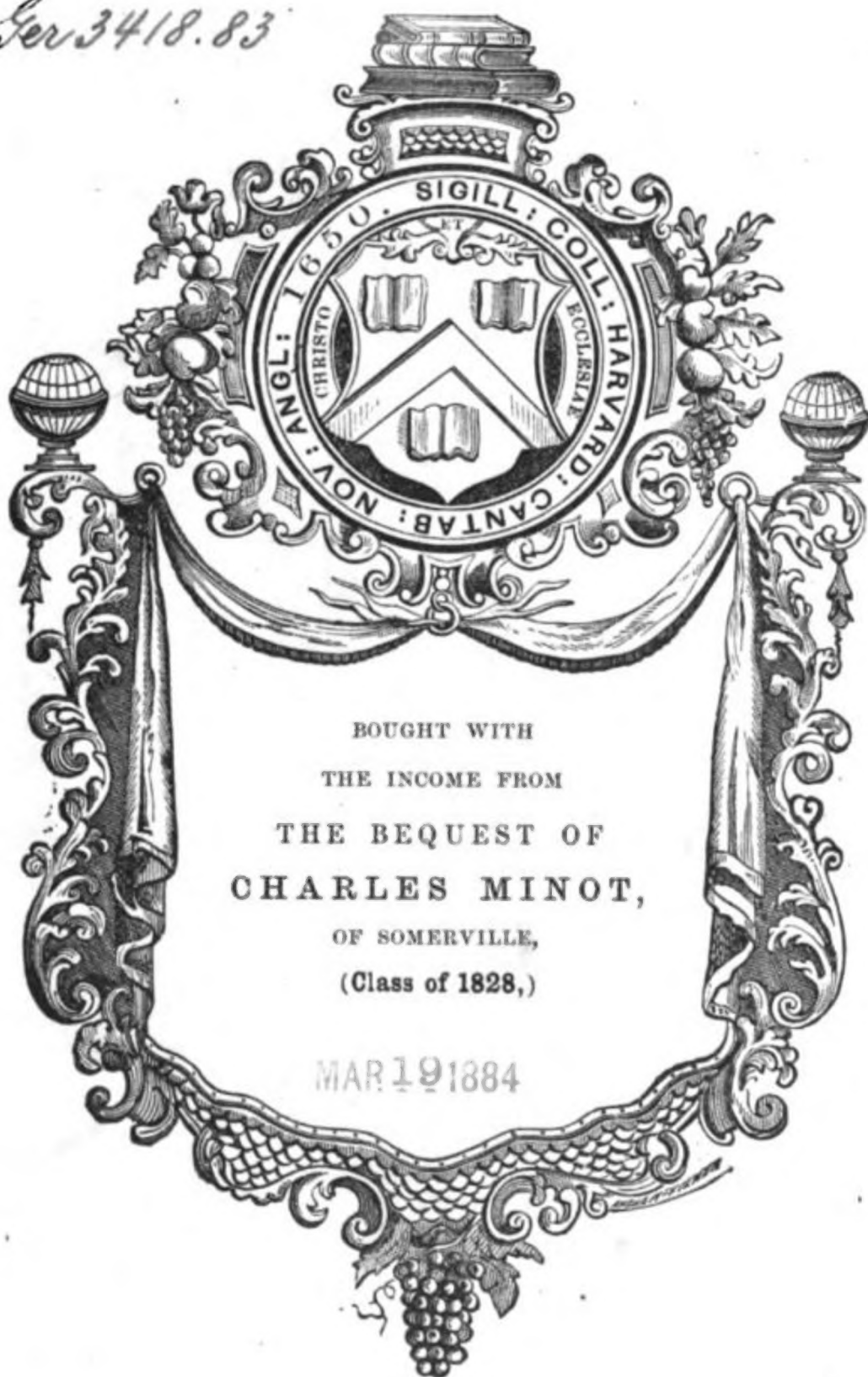


Ger 3418.83



BOUGHT WITH
THE INCOME FROM
THE BEQUEST OF
CHARLES MINOT,
OF SOMERVILLE,
(Class of 1828,)

MAR 19 1884

Neumanns

Geographisches Lexikon

des

Deutschen Reichs.

Zweite Hälfte.

Zum Gebrauch des Lexikons.

Aufgenommen sind:

45,000 Wohnplätze, nämlich alle Orte mit mehr als 450 Einwohnern und kleinere Orte, sofern in denselben eine Verkehrsstation, eine Pfarrkirche (von 80 Einwohnern an), ein großes Gut, eine nennenswerte Industrie zc. vorhanden; überhaupt jeder Ort mit einer Verkehrsstelle (Post-, Eisenbahn- oder Telegraphenstation); kurze Darstellungen der Gebirge und der Flüsse (mit Angabe der schiffbaren Länge); kurze Beschreibungen der einzelnen Länder, Provinzen, Bezirke, Kreise zc., die sämtlichen Landgerichtsbezirke mit Angabe der Amtsgerichte.

Bei den einzelnen Orten sind der Reihe nach aufgeführt:

Name (oft mit Höhenangabe),	Garnison,
Zugehörigkeit zur Verwaltung (Provinz, Regierungsbezirk, Kreis),	Verkehrsanstalten,
Zugehörigkeit zum Land- u. Amtsgericht,	Banken und Geldinstitute,
Zugehörigkeit zur Post,	Behörden,
Gewässer,	Kirchen,
Entfernung der Eisenbahnstationen von einer Hauptstation, eines Postorts (ohne Eisenbahn) von der nächsten Bahnstation,	Schulen,
Einwohner nach der Zählung von 1880.	sonstige hervortretende Merkwürdigkeiten,
Bei Städten über 2000 Einwohnern Vergleich mit einer früheren Zählung und meist Angabe der Konfessionen,	Industrie, Handel,
	Angabe des Reinertrags pro Hektar Aderland bei den Orten der acht alten preussischen Provinzen,
	kurze Geschichte (ebenso bei den Ländern und Provinzen zc.).

Abkürzungen:

A	=	Reinertrag pro Hektar Ader	Landkr.	=	Landkreis
AG.	=	Amtsgericht	Landw.	=	Landwehr
Amtsbb.	=	Amtsbezirk	LG.	=	Landgericht
Amtsbb.	=	Amtshauptmannschaft	lit.	=	Liter
Bat.	=	Bataillon	m	=	Meter (bei Höhenangaben = überm Meer)
Bauersch.	=	Bauerschaft ¹	Mt.	=	Markt
BezirksA.	=	Bezirksamt	N., O., W., S.	=	Norden, Osten, Westen, Süden
Bürgerm.	=	Bürgermeisterei ²	OberA.	=	Oberamt
Df.	=	Dorf	P	=	Poststation (am Ort) und (mit Namen) nächste Post
E	=	Eisenbahnstation, mit Namen die nächste Eisenbahnstation	qkm	=	Quadratkilometer
Gnottsck.	=	Gnottschaft ³	RB.	=	Regierungsbezirk
ha	=	Hektar	Reg.	=	Regiment
hl	=	Hektoliter	Ritterg.	=	Rittergut
km	=	Kilometer	St.	=	Stadt
Kol.	=	Kolonie	T	=	Telegraph
Kr.	=	Kreis	Ton.	=	Tonnen
Kreissch.	=	Kreishauptmannschaft	Vorw.	=	Vorwerk
L., r.	=	links, rechts			
Landdr.	=	Landdrostei			

¹ Bauerschaft = Ortschaft im nordwestlichen Deutschland, deren Bewohner, vorzugsweise Bauern, nach urdeutscher Weise einzeln auf ihren Besitzungen leben.

² Bürgermeisterei = Polizeibehörde für mehrere Gemeinden in der Rheinprovinz.

³ Gnottschaft, im bayer. Bezirksamt Verschörsghausen s. v. w. Weiler, bestehend aus einzelnen an den Bergen zerstreut liegenden Häusern.

Geographisches
Lexikon des Deutschen Reichs

von

Gustav Neumann.



Mit **Ravensteins Spezialatlas von Deutschland**,
vielen Städteplänen, statistischen Karten, Tabellen und mehreren Hundert
Abbildungen deutscher Staaten- und Städtewappen.

Zweite Hälfte.

Laaber — Zymoczüg.

Leipzig,

Verlag des Bibliographischen Instituts.

1883.

~~I. 1054~~

Ger 34/8.83

MAR 19 1884

nicht fund.

Alle Rechte vom Verleger vorbehalten.

L.

Laaber, Fleden (385 m), bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Parsberg, AG. Gemau, LG. Regensburg, in einem Thal an der Schwarzen Laaber, 19 km v. Regensburg, 819 Gw., PTE (Linie Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsseisenb.), kath. Pfarrt., altes Bergschloß.

Laaberberg, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Kelheim, AG. Abensberg, LG. Regensburg, P Rohr i. Bay., 90 Gw., kath. Pfarrt.

Laach, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, LG. Düsseldorf, P Fürth i. Rh., 220 Gw. (A 94 Mt.)

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Weiler, LG. Kolmar, P Weiler Kr. Schlettstadt, am Gießen, 570 Gw., kath. Pfarrt.

— (Kloster=), Kloster, Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, LG. Koblenz, P Niedermendig, in schöner Lage am gleichnam. See, 1093 vom Pfalzgrafen Heinrich II. gegründet, 1802 aufgehoben, 1863–73 im Besitz der Jesuiten, 60 Gw.

Laacher See, das., inmitten einer vulkanischen Landschaft, ist 1964 m lang, 1186 m breit, 57 m tief und liegt 281 m ü. M.; ein künstlicher Abfluß, 1152–77 angelegt u. 1843 vertieft, führt zur Rette.

Laage in Mecklenburg, St., Mecklenburg-Schwerin, LG. Güstrow, an der Redenitz, 21 km v. E Güstrow, 23 v. E Rostock, 25 km v. E Teterow, 2244 (1810: 829) Gw., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrt.

Laar, Bauersch., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Vingen, Amt u. AG. Neuenhaus, LG. Osnabrück, P Emsbüren, an der Bechte, 400 Gw., Nebenamt I, ev. u. kath. Pfarrt.

— Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, LG. Bielefeld, P Herford, 626 Gw. (A 30 Mt.)

— Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mülheim a. Ruhr, AG. Ruhrort, LG. Duisburg, P Beek bei Ruhrort, an der Ruhr u. Emscher, dicht bei Ruhrort, 3398 Gw., Sitz der Gesellschaft Phönix für Bergbau u. Hüttenbetrieb mit Eisenhütten u. Walzwerk Phönix II, Eisengießerei und Maschinenfabr. Emscher Hütte.

Laas, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschah, AG. Strehla, LG. Leipzig, P Rabertitz, 301 Gw., ev. Pfarrt.

Laasan, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, LG. Schweidnitz, P Saarau, am Striegauer Wasser, 1480 Gw., Schloß u. Park (A 42 u. 32 Mt.); dazu Ida- u. Marienhütte mit Eisengießerei u. Maschinenfabr., Thonwaren und Schamottesteinfabr. u. chemische Fabr. (Silesia) zu Soda, Glauberfals, Pottasche, Säuren u.

Laasch (Groß=), Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Ludwigslust, LG. Schwerin, P Ludwigslust, 1019 Gw., ev. Pfarrt.

Laaslich, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, LG. Neu-Ruppin, P Perleberg, 440 Gw.

Laasnig, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, LG. Liegnitz, P Kroitsch, 210 Gw. (Gut A 36 Mt.)

Laasow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, LG. Rottbus, P Betschau, 300 Gw., ev. Pfarrt.

Laasphe, St., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Wittgenstein, LG. Arnberg, an der Lahn, 31 km v. E Dillenburg, 42 v. E Marburg, 46 km v. E Kreuzthal, 2185 (1816: 1327) Gw., davon 47 Kath. u. 152 Juden; PT, Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer u. Kammer für Handelsachen Siegen), ev. Pfarrt., Trikotweberei, Strumpfstäderei. (A 9,5 Mt.)

Laaken, Df., Prov., Landdr., Landkr., Amt, AG., LG. u. P Hannover, an der Leine, 719 Gw.

Laahig, Dampfschiffstation für Misdroy (3 km), Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin, LG. Stettin, P Lebbin i. Pomm., am Kleinen Viehiger See, 58 km von Stettin.

— f. Laahig.

Labach, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saarlouis, AG. Lebach, LG. Saarbrücken, P Saarwellingen, 681 Gw., Steinkohlenbergbau. (A 24 Mt.)

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG. u. LG. Zweibrücken, P Wallhalben, 70 Gw., kath. Pfarrt.

Labagenen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, LG. Königsberg i. Ostpr., P Labiau, am Kurischen Haff, 550 Gw., Fischerei.

Laband, Df. u. Ritterg. (218 m), Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Loß-Gleiwitz, AG. und LG. Gleiwitz, an der Klodnitz, 6 km v. Gleiwitz, 1970 Gw., PTE (Linie Breslau-Oswiecim der Oberschles. Eisenb.), Amtsb., kath. Pfarrt., Buddlings- und Walzwerk Herminehütte, Ziegel- und Kaldbrennerei. (A 8 u. 11,5 Mt.)

Labbeck, Gchöfte, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mörz, AG. Xanten, LG. Kleve, P Sonsbeck, 510 Gw., Bürgerm. (A 24 Mt.)

Labehn, Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, 12 km nördl. v. E Lauenburg, 759 Gw., P, Amtsb. (A 8 Mt.)

Labenz, Df. u. 2 Güter das., Kr. u. AG. Schivelbein, LG. Rößlin, 14 km v. E Schivelbein, 15 km v. E Labeß, 630 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrt. (A 7 Mt.)

Laaber, Flüsse in Bayern: die L. mündet bei Dietfurt I. in die Altmühl, in die daselbst auch der Ludwigskanal tritt; die Große und die Kleine L. münden nordwestl. von Straubing bei Ober- u. Niedermöding r. u. die Schwarze L. bei Singing I. in die Donau.

Laberweinting, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Maltersdorf, VG. Straubing, 21 km v. Straubing, 370 Ew., PTE (Linie Neufahrn=Straubing der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei.

Labes, St., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Regenwalde, VG. Stargard, an der Rega, 57 km v. Stargard, 5603 (1816: 1970) Ew., davon 45 Kath. und 128 Juden; PTE (Linie Berlin=Stargard=Danzig der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschubverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Rettungshaus, pommerisches Landgestüt, Fabr. für Parkettfußböden, Dampfsägemühle, Gerberei, Ader- u. Spargelbau, Schafmarkt, Handel mit Vieh, Mehl u. (A 8 Mt.)

Labiau, Kreis, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, am Kurischen Haff, an der Deime, dem Großen Friedrichsgraben und dem Nemomien, große Waldungen im O. von der Deime mit dem Großen Moosbruch (Unland); auf 1064 qkm (19,53 QM.) 52,847 (1819: 26,902) Ew., davon 121 Kath. u. 311 Juden (12,000 Litauer; 50 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 33,9 Proz. Ader und Gärten, 12,9 Wiesen, 7,0 Weiden, 34,0 Holzungen, 9,3 Proz. Unland (Reinertrag: ha 7,5, A 12,5 Mt.). Hauptort:

Labiau, St. das., an der Deime, aus der daselbst der Große Friedrichsgraben abgeht, 3 km vom Kurischen Haff, 29 v. E. Tapiau, 46 km v. E. Königsberg, 4683 (1816: 2583) Ew., davon 28 Kath. u. 131 Juden; PT (E nach Königsberg im Bau), Reichsbanknebenstelle, Vorschubverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Dampfsägemühlen, Bierbrauerei, Schifffahrt, Fischhandel (A 15,5 Mt.). L. ist Stadt seit 1642; daselbst 10. Nov. 1656 ein Vertrag zwischen Brandenburg u. Schweden über die Unabhängigkeit Preußens.

Labischin, St., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Schubin, VG. Bromberg, an der Neke, 13 km v. E. Hopfengarten, 2642 (1816: 1647) Ew., davon 1076 Evang., 1063 Kath. u. 503 Juden (900 Polen); PT, Amtsgericht, ev. und lath. Pfarrk., Schuhmacherei, Töpferei. (A 6, Wiesen 14,5 Mt.)

— Ritterg. das., AG. u. P Labischin, 320 Ew. (A 8 Mt., 5000 ha Holz.)

Labiszynel, Ritterg. das., Kr., AG., VG. u. P Gnesen, 250 Ew. (A 9 Mt.)

Labitsch, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG., VG. u. P Olitz, unweit der Neiße, 340 Ew., Amtsb. (A 31 u. 28 Mt.)

Labladen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, VG. Königsberg i. Ostpr., P Seith, unweit des Kurischen Haffs, 370 Ew., Amtsb., Viehzucht. (A 9 Mt.)

Labö, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Plön, AG. Schönberg i. Holst., VG. Kiel, auf der Ostseite des äußern Teils des Kieler Busens, 10 km v. Kiel, 972 Ew., PT, Seebad, bedeutende Festungswerke zum Schutz des Kieler Hafens.

Labshüh, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien,

RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, VG. Ols, P Vargen i. Schl., 400 Ew. (A 13 u. 12 Mt.)

Labuhn, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, VG. Stargard, P Regenwalde, 620 Ew., ev. Pfarrk. (A 10 Mt.)

— Df. das., RB. Köslin, Kr., AG. u. VG. Stolp, P Kathsdammik, an der Stolpe, 450 Ew. (A 6,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Pauenburg i. Pomm., VG. Stolp, P Zewitz, 520 Ew., ev. Pfarrk. (A 4,5 Mt.)

Labuhnen, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Br.=Stargard, VG. Danzig, P Smaroschin, 470 Ew. (A 8 Mt.)

Labüßow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr., AG. u. VG. Stolp, P Denzin, 280 Ew.

Lache, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Fraustadt, VG. Lissa, P Weine, 440 Ew., lath. Pfarrk.

Lachem, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Hameln, VG. Hannover, P Hameln, unweit der Weser, 390 Ew., ev. Pfarrk.

Lachen, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Neustadt a. H., VG. Frankenthal, 6 km v. E. Neustadt a. H., 1731 Ew., P, ev. Pfarrk.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Memmingen, AG. Ottobeuren, VG. u. P Memmingen, 200 Ew., lath. Pfarrk.

Lachendorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Celle, VG. Lüneburg, P Beedenbostel, an der Lachte, 752 Ew., Papierfabr.

Lachsbach, r. Zufluß der Elbe im Elbsandsteingebirge, entsteht aus der Polenz und Sebnitz und mündet unterhalb Schandau.

Lachte, r. Zufluß der Aller in Hannover, mündet bei Celle.

Lackagebirge, f. Böhmisches Bayrisches Waldgebirge.

Lackhausen, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, VG. Duisburg, P Wesel, 673 Ew. (A 22 Mt.)

Ladbergen, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, VG. Münster, an der Glane, 10 km v. E. Vengerich, 9 v. E. Rattenvenne, 12 km v. E. Greven, 220 Ew., P, Amt, ev. Pfarrk. (A 13,5 Mt.)

Ladebow, Gut, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG. u. VG. Greifswald, P Eldena i. Pomm., 100 Ew. (A 25,5 Mt.)

Ladeburg, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, VG. Prenzlau, P Bernau, 532 Ew., Amtsb.

— Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, VG. Magdeburg, P Leitzkau, 566 Ew. (A 18 Mt.)

Labekop (Oster- und Wester-), 2 Dörfer, Prov. Hannover, Landdr. u. Marzschkreis Stade, Amt u. AG. Jork, VG. Stade, P Jork, 310 u. 360 Ew.

Labekopp, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Marienburg, AG. Tiegenhof, VG. El-

bing, im Großen Werder, 17 km nördl. v. E Marienburg, 721 Ew., P, Amtsbb., ev. u. lath. Pfarrk., mennon. Kirche. (A 40 Mt.)

Lafelund, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, AG. Ved, LG. Flensburg, P Süderlügum, 300 Ew., ev. Pfarrk.

Ladenburg, St., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Mannheim, in fruchtbarer Gegend am Neckar, 14 km v. Heidelberg, 13 km v. Mannheim, 3115 (1852: 2930) Ew., davon 1219 Evang., 1797 Kath. u. 84 Juden; P TE (Linie Frankfurt a. M. = Heidelberg der Main-Neckarbahn), Vorschußverein, Bezirksforstlei, ev. u. lath. Pfarrk., höh. Bürgerschule, lath. Waisenhaus, reiches Spital, alter Martinsturm am Wormser Thor, Zigarren- und Leinwandfabr., Hopfen- u. Tabaksbau; Gefecht 16. Juni 1849.

Laer in Hannover (spr. lahr), Df. (91 m), Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Melle, Amt u. AG. Iburg, LG. Osnabrück, 16 km v. E Georg-Marienhütte, 25 km v. E Osnabrück, 735 Ew., PT, lath. Pfarrk., Kaltbrennerei.

— in Westfalen, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, LG. Münster, 3 km v. E Horstmar-L., 9 km v. E Altenberge, 1339 Ew., PT, Amt, lath. Pfarrk., Leinweberei. (A 30 Mt.)

— bei Bochum, Df. das., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, LG. Essen, P Bochum, 17 km v. E überruhr, 2697 (483 lath.) Ew., Steinkohlenzeche Dannenbaum; dazu Umminen mit 120 Ew. u. ev. Pfarrk. (A 45 Mt.)

Laffeld, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, LG. Aachen, P Heinsberg, 420 Ew., lath. Pfarrk. (A 34 Mt.)

Lafferde (Groß-), Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Hildesheim, Amt u. AG. Peine, LG. Hildesheim, unweit der Fulse, 10 km v. E Bechelde, 23 km v. E Hildesheim, 1384 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerrüben-, Flachsbau.

— (Klein-), Df. das., P Lafferde, 639 Ew., ev. Pfarrk.

Lagarde, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Vic, LG. Metz, am Rhein-Marnekanal u. Canon, 10 km v. E Deutsch-Avrécourt, 697 Ew., PT, Nebenzollamt I, lath. Pfarrk.; dazu Schloß Martincourt.

Lage in Lippe, St., Lippe, LG. Detmold, an der Werre, 8,5 km v. Detmold, 3175 (1861: 1994) Ew., davon 51 Kath. u. 68 Juden; P TE (Linie Herford-Detmold der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk.; aus der Gegend gehen im Sommer viele Männer als Ziegler ins Ausland.

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Vienen, Amt u. AG. Neuenhaus, LG. Osnabrück, P Neuenhaus, an der Dinkel, 370 Ew., ev. Pfarrk.

— Gut das., Kr. Versenbrück, Amt Börden, AG. Malsgarten, LG. Osnabrück, P Bramsche, an der Haase, 34 Ew., lath. Pfarrk., ehem. Malscherritter-Komturei.

Lagendorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Magde-

burg, Kr. u. AG. Salzwedel, LG. Stendal, P Dähre, 100 Ew., ev. Pfarrk.

Lägerdorf, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Steinburg, AG. Ikehoe, LG. Altona, 10 km von Ikehoe (Pferdebahn dahin), 907 Ew., P, Kreidebruch, Zementfabr.

Lager-Lechfeld, Kasernen zu Graben, bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Augsburg, AG. Schwabmünchen, LG. Augsburg, P Schwabmünchen, auf dem Lechfeld unweit des Lech, 22 km v. Augsburg, TE (Linie Bobingen-Landsberg der Bayr. Staats-Eisenb.); Ungarnschlacht 10. Aug. 955 (vgl. Kloster-Lechfeld).

Laggarden, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, LG. Bartenstein, P Dönhofsiedt, 210 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrk. (A 15,5 Mt.)

Laggenbeck, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, LG. Münster, 4 km v. Ibbenbüren, 480 Ew., E für Erze u. Güter an der Linie Löhne-Rheine der Preuß. Staatsseisenb.

Lagiewnik, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, P Schwarzenau RB. Bromb., 310 Ew., lath. Pfarrk.

— (Süd-), Stadtteil von Königshütte in Schlesien.

— (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinik, LG. Oppeln, P Lublinik, 370 Ew., Amtsbb. (A 6 u. 8 Mt.)

— (Mittel-), Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Beuthen, P Ober-Lagiewnik, 1257 u. 440 Ew. (A 11,5 u. 15,5 Mt.)

— (Ober-), f. Ober-Lagiewnik.

Lagow, St., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, LG. Frankfurt a. O., zwischen 2 Seen (Pleiste), 8 km v. E Wutschkendorf, 9 km v. E Topper, 482 Ew., PT, Gerichtstag, Dförfst., ev. Pfarrk. (A 7 Mt.); südl. die 179 m hohen Spiegelberge mit Aussicht; das gleichnam. Gut (A 7 Mt.) mit Schloß, ehemals eine Komturei des Herrenmeistertums Sonnenburg.

Lagowik, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr., AG. u. LG. Meseritz, P Dürlettel, 510 Ew.

Lägs, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.-Holland, LG. Braunsberg, P Pr.-Holland, 110 Ew. (A 14,5 Mt.)

Lagshau, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Landkr., AG. u. LG. Danzig, P Sobbowik, 190 Ew. (A 13 Mt.)

Lagwy, Df. u. Borm., Prov. u. RB. Posen, Kr. But, AG. Grätz i. Pos., LG. Meseritz, P But, 430 Ew.

Lahme, Df., Prov. Westfalen, RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen, LG. Bielefeld, an der Aue, 11 km v. E Minden, 611 Ew., PT, ev. Pfarrk. (A 43 Mt.)

Lahm, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Staffelstein, AG. Schlach, LG. Bamberg, P Gleußen, unweit der Ih, 250 Ew., Kreditverein, ev. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten.

Lahn, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Kronach, AG. Nordhalben, LG. Bamberg, P. Nordhalben, 290 Ew., lath. Pfarrk.

Lahmenstein, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Danzig, P. Groß-Trampfen, 870 Ew. (A 8 u. 11 Mt.)

Lahn, r. Nebenfluß des Rheins, entspringt auf dem Lahntopf bei dem Forsthaus Lahnhof in Westfalen in waldreicher Gegend, fließt zuerst östlich, wendet sich oberhalb Marburg nach S. und strömt von Sießen ab nach WSW. bis zur Mündung bei Niederlahnstein. Die L. ist 218 km lang, 134 km weit (von Sießen ab) für mittlere Fahrzeuge, die thalabwärts meist Eisenerze, thalaufwärts meist Steinkohlen laden, schiffbar; der Wasserspiegel liegt an der Quelle 602 m, an der Mündung 62 m ü. M. Die wichtigsten Zuflüsse sind: l. die Ohm mit der Wohra, der Weilbach, die Ems und Aar; r. die Dill.

Lahn, St., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, LG. Hirschberg, l. am Vober in einem Thal, 15 km v. E. Hirschberg, 1149 Ew., PT, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrk., Uhrgehäufefabr., Gerberei, Taubenmarkt, Ruine Lahnhaus über der Stadt; Gefecht 19. Aug. 1813.

Lahna, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, LG. Allenstein, P. Neidenburg (9 km nördl. davon), 370 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 4 u. 5 Mt.); nahebei die Quellen der Alle.

Lahnberg, f. Riesengebirge.

Lahnstein, f. Ober- u. Niederlahnstein.

Lahr, St., bad. Kr. u. LG. Offenburg, an der Schutter und am Schwarzwald, 4 km v. Dinglingen, 9390 (1852: 6939) Ew., davon 6589 Evang., 2729 Kath. u. 59 Juden; PTE (Linie Dinglingen-Lahr der Bad. Staatseisenb.), Reichsbahnnebenstelle, Gewerbebank, Amt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, Bezirksforstlei, ev. und lath. Pfarrk., Gymnasium nebst Realabteilung; wichtige Industrie: Fabr. für Leinen-, Woll-, Baumwoll- und Seidenwaren, Schnupftabak, Zichorien, Hüte, Leder, Lederwaren (Saffian), Gas, ansehnlicher Handel; zur Stadtgem. das Dorf Burgheim. L. war der Hauptort einer Herrschaft, die 1426 an Nassau und 1803 an Baden kam.

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Hadamar, LG. Limburg a. Lahn, P. Hadamar, 805 Ew., lath. Pfarrk.

— Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Bittsburg, AG. Neuerburg, LG. Trier, P. Obersiegen, 250 Ew., lath. Pfarrk.

Lahrbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Hilders, LG. Hanau, P. Lahn a. Rhön, 450 Ew., lath. Pfarrk.

Lahje, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, LG. Breslau, P. Gimmel, 140 Ew., Amtsb. (Gut A 14 Mt.)

Laibstadt, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Hilpoltstein, LG. Nürnberg, P. Heided, 390 Ew., lath. Pfarrk.

Laichingen, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Münsingen, LG. Ulm, auf der Alb, 14 km v. E. Blaubeuren, 32 km v. E. Urach, 2683 (23 lath.) Ew., PT, Bank für Handel u. Gewerbe, ev. Pfarrk., Privat-Irrenanstalt, bedeutende Weinwandfabr.

Laim, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München I, AG. München II, LG. München I, P. Nymphenburg, 170 Ew., Schloß.

Laimering, Df. daf., BezirksA. u. AG. Friedberg i. Bay., LG. Augsburg, P. Dasing, 250 Ew., lath. Pfarrk.

Laimnau, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Tettnang, LG. Ravensburg, P. Tettnang, an der Argen, 227 Ew., lath. Pfarrk.

Lained, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA., AG., LG. und P. Baireuth, an der Steinach, 440 Ew., Schloß.

Laij, Df., Hohenzollern, OberA. u. AG. Sigmaringen, LG. Hechingen, P. Sigmaringen, an der Donau, 591 Ew., lath. Pfarrk.

Lafellen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Olekto, AG. Marggrabowa, LG. Lhd, P. Rowahlen, 655 Ew., Amtsb. (A 5,6 Mt.)

Lafendorf, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Landtr. Elbing, AG. Ziegenhof, LG. Elbing, P. Jungfer, 766 Ew. (Wiesen 27 Mt.)

Laendorf, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. u. LG. Güstrow, 16 km östl. v. Güstrow, 190 Ew., PTE (Linie Lübeck-Strassburg der Mecklenb. Eisenb.).

Lalsau, Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg, LG. Graudenz, P. Czermink, 540 Ew., lath. Pfarrk. (A 11,6 Mt.)

Lalling, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Deggendorf, AG. Hengersberg, LG. Deggendorf, P. Eufchertsfurth, 180 Ew., lath. Pfarrk.

Lam, Df. daf., BezirksA. Rötting, AG. Neutkirchen b. Heiligenblut, LG. Straubing, am Weißen Regen, 24 km südöstl. v. E. Furth, 907 Ew., PT, lath. Pfarrk.; nahebei die Glashütten Lambach (Weiler, 270 Ew.) und Lohberg; östl. rauhe Gebirgsgegend (das Bayersche Sibirien) mit dem Ossa.

Lambach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Rohrbach, LG. Saargemünd, P. Rohrbach i. Lothr., 450 Ew.

— Glashütte, f. Lam.

Lamberti, Gem., Prov. Westfalen, RB., Landtr., AG., LG. u. P. Münster i. Westf., 1147 Ew. (A 33 Mt.)

Lambertsneulichen, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Stadthaus, AG. Regensburg, LG. Regensburg, P. Rittenau, 70 Ew., lath. Pfarrk.

Lambrecht-Grevenhausen, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Neustadt a. H., LG. Frankenthal, in einem Thal der Haardt am Speierbach, 6 km v. Neustadt a. H., 2963 Ew., davon 2140 Evang. u. 823 Kath.; PTE (Linie Neunkirchen-Worms der Pfälz. Eisenb.), ev. u. lath. Pfarrk., bedeutende Tuchfabr. (1580 durch

evang. Wallonen begründet), Watten- u. Woll-
fäbrik, oberhalb am Speierbach Sägemühlen
und Burgruinen.

Lambrechtshagen, Df., Mecklenburg-Schwe-
rin, AG. Doberan, LG. u. P. Rostock, 140 Ew.,
ev. Pfarrr.

Lambsborn, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA.
u. AG. Homburg, LG. Zweibrücken, P. Bruch-
mühlbach, 480 Ew., ev. Pfarrr.

Lambsheim, Df. daf., BezirksA., AG. u. LG.
Frankenthal, 7 km v. Frankenthal, 2194 Ew.,
PTE (Linie Freinsheim-Frankenthal der Pfälz.
Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrr., Ader-, Wein- u.
Obstbau (Kirchen).

Lamerden, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB.
Rassel, Kr. u. AG. Hofgeismar, LG. Rassel, P.
Hümme, an der Diemel, 506 Ew., Kalksteinbruch.

Lamerdingen, Df., bayr. RB. Schwaben, Be-
zirksA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, LG. Mem-
mingen, P. Westertingen, 410 Ew., kath. Pfarrr.

Lamersdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen,
Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, P. Inden, am
Einfluß des Wehebachs in die Inde, 420 Ew.,
Bürgerm., kath. Pfarrr. (A 67 Mt.)

Lamershausen, Bauersch., Prov. Westfalen,
Kr., AG. u. LG. Bielefeld, P. Heepen, an der
Südseite des Teutoburger Waldes, 500 Ew.
(A 20 Mt.)

Lamgarben, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB.
Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Var-
tenstein, P. Rastenburg i. Ostpr., an der Guber,
170 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrr. (A 26 Mt.)

Lammersdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen,
Kr. u. AG. Montjoie, LG. Aachen, P. Simme-
reth, am nördl. Ende des hohen Venn, 622
Ew., kath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Lammersdorf, Df., bayr. RB. Niederbayern,
BezirksA. Passau, AG. Wegscheid, LG. Passau,
P. Unter-Griesbach, 60 Ew., Graphit- u. Por-
zellanerdegrube.

Lammershausen, Gut, Prov. Schleswig-Hol-
stein, Kr. Plön, AG. Lütjenburg, LG. Kiel, P.
Selent, unweit des Selenter Sees, 80 Ew.

Lammerspiel, Df., hess. Prov. Starkenburg,
Kr. u. AG. Offenbach, LG. Darmstadt, P. Mühl-
heim a. Main, an der Rodau, 545 Ew., kath.
Pfarrr.

Lammendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien,
RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Friedland i.
Oberschl., LG. Neiße, P. Bielsch RB. Oppeln,
532 Ew., kath. Pfarrr. (A 19 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr.
u. AG. Wittenberg, LG. Torgau, P. Wittenberg
RB. Merseb., 260 Ew. (A 37 Mt.)

Lampaden, Df., Rheinprovinz, RB. Landkr.,
AG. u. LG. Trier, P. Bellingen, 320 Ew., kath.
Pfarrr.

Lamperdsdorf Kr. Ols, Df. u. Ritterg., Prov.
Schlesien, RB. Breslau, Kr. Ols, AG. Bern-
stadt i. Schl., LG. Ols, 11 km südl. v. E Bern-
stadt, 730 Ew., PT, Schloß. (A 19 u. 21,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. daf., Kr. u. AG. Steinau,
LG. Glogau, P. Steinau a. O., 640 Ew., Amtsbb.,
ev. Pfarrr. (A 16,5 u. 19 Mt.)

Lamperdsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schle-
sien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt, LG.
Breslau, P. Neumarkt i. Schl., 300 Ew., Amtsbb.
(A 30 Mt.)

— Df. u. Ritterg. daf., Kr. u. AG. Fran-
kenstein, LG. Olah, P. Weigelsdorf, am Wei-
gelsdorfer Wasser, 1280 Ew., Amtsbb., ev.
Pfarrr. (A 18 u. 21 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsbb. u.
AG. Oschah, LG. Leipzig, P. Oschah, 263 Ew.,
ev. Pfarrr., Ritterg.

Lampertheim, Fleden, hess. Prov. Starken-
burg, Kr. Bensheim, AG. Lorsch, LG. Darm-
stadt, in der Rheinebene, 17,5 km v. Mann-
heim, 5956 (1816: 2769) Ew., davon 3604
Evang., 2218 Kath. u. 133 Juden; PTE (Linie
Frankfurt a. M.-Mannheim der Hess. Ludwigs-
bahn mit Abzweigung nach Rosengarten), Vor-
schußverein, OJörst., ev. u. kath. Pfarrr., Zigar-
renfabr., Tabak- u. Obstbau; zu L. die chemi-
sche Fabr. Neuschloß u. E Rosengarten (s. d.).

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß,
Landkr. Strassburg, Kant. u. AG. Schiltigheim,
LG. u. P. Strassburg i. E., 873 Ew. ev. Pfarrr.

Lampertsloch, Df. daf., Kr. Weichenburg, Kant.
u. AG. Wörth, LG. Strassburg, P. Wörth a. S.,
471 Ew., Weinbau; dazu Pechelbronn mit
Erdoilquelle.

Lampertswalde, Df., sächs. Kreish. Dresden,
Amtsb. u. AG. Großenhain, LG. Dresden, P.
Schönfeld b. Großenhain, 317 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsbb. und
AG. Oschah, LG. Leipzig, P. Dahlen, 664 Ew.,
ev. Pfarrr., Ritterg. mit Schloß.

Lampoding, Df., bayr. RB. Oberbayern, Be-
zirksA. u. AG. Laufen i. Bay., LG. Traunstein,
P. Waging, am östlichen Ufer des Waginger Sees,
110 Ew., Schloß u. Tiergarten.

Lampoldshausen, Df., württ. Neckarkreis,
OberA. u. AG. Neckarsulm, LG. Heilbronn, P.
Rochersfeld, 830 Ew., ev. Pfarrr.

Lamscheid, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz,
Kr. u. AG. Sankt Goar, LG. Koblenz, P. Hal-
senbach, 80 Ew., Eisenerzgrube, Sauerbrunnen.

Lamspringe, Fleden, Prov. Hannover, Landdr.
Hildesheim, Kr. Marienburg, Amt u. AG. Al-
feld, LG. Hildesheim, am Ursprung der Lamm-
(die zur Innerste geht), 17 km v. E Dungen,
11 km v. E Freden, 1653 Ew., PT, Gerichts-
tag, OJörst., ev. u. kath. Pfarrr., ehem. reiches
Nonnenkloster (873-1803), 2 Glashütten, Ma-
schinenfabr., Dampfsägemühle.

Lamstedt, Df. daf., Landdr. Stade, Kr. Neu-
haus, Amt u. AG. Oster, LG. Stade, 10 km v.
E Wasbed-Osten, 1230 Ew., PT, Gerichtstag,
ev. Pfarrr., besuchte Märkte.

Landen auf Rügen, Df., Prov. Pommern,
RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, LG.
Greifswald, 13 km v. Putbus, 180 Ew., PT,
Amtsb., ev. Pfarrr.

— (auf Jasmund), Ritterg. daf., P. Sagard,
150 Ew. (A 22 Mt.)

— (auf Wittow), Ritterg. daf., P. Altentir-
chen a. R., 100 Ew. (A 40 Mt.)

Landenburg, Rittersg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, LG. Greifswald, 80 Gw. (A 50 Mt.)

Landau a. J., Bezirksamt, bayr. RB. Niederbayern, an der Isar und Bils, hat auf 385 qkm (6,99 QM.) 22,642 Gw., davon 77 Evang. (59 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 58,9 Proz. Acker u. Gärten, 18,1 Wiesen, 16,9 Proz. Holzungen. Hauptort:

Landau an der Isar, St. (350 m) das., LG. Straubing, an der Isar, 19 km v. Plattling, 45 km v. Landshut i. B., 3188 (1840: 1896) Gw., davon 45 Evang.; PTE (Linie Landshut-Plattling-Eisenstein der Bayr. Staatseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, lath. Pfarrk. von 1224, Steinfelstapelle von 1680, Klöster, wichtige Bierbrauerei; L. ist Stadt seit 1224.

Landau i. Pf., Bezirksamt, bayr. RB. Pfalz, fast ganz in der Rheinebene, mit starkem Weinbau, hat auf 352 qkm (6,40 QM.) 60,656 Gw., davon 27,508 Evang., 31,610 Kath. u. 1488 Juden (172 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 46,6 Proz. Acker u. Gärten, 11,6 Weingärten, 9,9 Wiesen, 27,8 Proz. Holzungen. Hauptort:

Landau in der Pfalz, St. (188 m) das., an der Queich, 114 km v. Mainz, 8749 (1840: 6281) Gw., davon 4422 Evang., 3870 Kath. u. 440 Juden; 2 Bat. v. 18. Inf.-Reg., Feldartillerie, 1 Bat. Landw. v. 4. Reg.; PTE (Linien Neustadt-Weisenburg und Germersheim-Saarbrücken der Pfalz. Eisenb.), Reichsbankniederstelle, Bankagentur der Bayr. Notenbank, Volksbank, Bezirksamt, Land- u. Amtsgericht, Bezirksgrremium (Handelskammer); ev. u. lath. Pfarrk., Gymnasium, Realschule, Maschinenfabr., Kofhaarspinnerei, Gasanstalt, Elmühlen, Acker- u. Wiesenbau, Rußbaumalleen. L. ward 1274 Reichsstadt, nahm 1522 die Reformation an, kam 1680 an Frankreich, ward 23. Juni 1689 von den Franzosen niedergebrannt und fiel 1815 an Deutschland zurück; schon früh besetzt, wurden die Festungswerke 1687 von Bauban neu angelegt und bestanden bis 1870. Im 18. Jahrh. wurde L. mehrfach belagert und erobert. — Zum Bezirk des Landgerichts in L. (Schwurgericht in Zweibrücken) gehören die 6 Amtsgerichte zu Annweiler, Bergzabern, Edenkoben, Germersheim, Randel u. L.

— in **Waldeck**, St., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, LG. Kassel, an der Watter, 8 km v. Arolsen, 897 Gw., P, ev. Pfarrk., Schloß.

— Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Ranth, LG. Breslau, P Ranth, 390 Gw. (A 41 Mt.)

Landauhof, Hof, württ. Donaulreis, OberA. u. AG. Niedlingen, LG. Ravensburg, P Niedlingen, 11 Gw., königl. Domäne, Ruine Landau.

Landeshow, Rittersg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, P Bickig, 230 Gw.

Landed in Westpreußen, St., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Br.-Friedland, LG. Königs, an der Rüdow, die daselbst Bier und Dobrinka aufnimmt, 16 km v. E. Jastrow, 1029 Gw., PT, Gerichts-

tag, O. Forst., ev. Pfarrk., Wollspinnerei, Teerfabr. (A 2,5 Mt.); südl. Dorf Adlig-Landed (das., Kr. u. AG. Flatow) mit 500 Gw. u. Amtsb.

Landed in Schlesien, St. (431 m), Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, LG. Olaz, an der Biele zwischen dem Olager Schnee- und dem Reichensteiner Gebirge, 28 km v. E. Olaz, 2703 (1816: 1152) Gw., davon 302 Evang. u. 16 Juden; PT (L.-Stadt i. Schl.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrk., Handschuhfabr.; 2 km davon das Bad Landed (PT, L.-Bad i. Schl., Kreditverein) in einem schönen Thal, zum Dorf Ober-Thalheim, mit einer erdig-salinischen Schwefeltherme (Wiesenquelle) und 5 indifferenten Thermen von 16–23° R.; in der Nähe der Waldtempel, der Dreiecker Berg mit Aussicht und die Ruine Karpenstein.

Landenhäusen, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Lauterbach, LG. Gießen, P Lauterbach i. H., 789 Gw., ev. Pfarrk.

Landensberg, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Günzburg, AG. Burgau, LG. Augsburg, P Burgau, 219 Gw., lath. Pfarrk.

Landesbergen an der Weser, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Nienburg, Amt u. AG. Stolzenau, LG. Verden, an der Weser, 12 km v. E. Nienburg, 1471 Gw., PT, ev. Pfarrk.

Landeshut, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, zeigt eine große Abwechselung zwischen Berg und Thal: im W. der Schmiedeberger Ramm vom Riesengebirge und der Landeshuter Ramm, in der Mitte der Porphyrrücken des Niederschlesischen Steinkohlengebirges zwischen dem Landeshuter (am Bober) und dem Grüssauer Thal (an der Bieder), im NO. der Sattel- und Hochwald und das produktive Steinkohlengebirge; starke Lein- und Baumwollindustrie; auf 397 qkm (7,22 QM.) 49,109 (1819: 31,754) Gw., davon 22,473 Evang., 25,948 Kath. u. 207 Juden (124 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 50,4 Proz. Acker u. Gärten, 16,2 Wiesen, 27,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 8, A 9,5 Mt.). Hauptort:

Landeshut in Schlesien, St. (442 m) das., LG. Hirschberg, am Einfluß der Bieder in den Bober, 6 km v. Ruhbank, 6697 (1816: 3015) Gw., davon 4540 Evang., 1971 Kath. und 177 Juden; PTE (Linie Ruhbank-Liebau der Preuß. Staatseisenb.), Reichsbankniederstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Handelskammer, ev. (Gnadenkirche) und lath. Pfarrk., Realgymnasium; Flachspinnerei, ansehnliche Lein- u. Baumwollweberei, Bleicherei, Fabr. für Maschinen, Kinder- u. Damenstiefel, Bierbrauerei, Dampfmühlen, Gasanstalt, wichtiger Leinwandhandel. L. ist Stadt seit 1294 (die Burg „des Landes Hut“ 1286 gegründet) durch Bolto I.; Lichtensteinsche Dragonaden 1629 zur Unterdrückung der Protestanten; Treffen u. Sieg Winterfeldts 23. Mai 1745; nordöstl. die Leuscher Berge, wo Fouquet 23. Juni 1760 ein Treffen gegen Laudon verlor.

Landeshuter Ramm, ein Gebirgsrücken das., erstreckt sich vom Schmiedeberger Ramm des

Riesengebirges nördl. zum Vober, trennt das Girschberger und Landeshuter Thal, besteht vorzugsweise aus Granit und erreicht in den Griesensteinen eine Höhe von 936 m.

Landgrafroba, Df., Sachsen=Weimar=Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Alstedt, LG. Weimar, P Alstedt, 363 Ew., ev. Pfarrt.

Vandin, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Ratzenow, LG. Potsdam, P Griesed, 220 Ew. (A 6,5 u. 9,5 Mt.)

— (Hohen=), Df. u. Ritterg. das., Kr. Angermünde, AG. Schwedt, LG. Prenzlau, P Pinnow, 400 Ew., ev. Pfarrt. (A 21 Mt.)

— (Nieder=), Df. u. Ritterg. das., 320 Ew. (A 20,5 Mt.)

Vandingen, Df., Elsaß=Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Pörschingen, LG. Zabern, P Pörschingen, 260 Ew., lath. Pfarrt.

Landkeim, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P Metgethen, 100 Ew. (A 14 Mt.)

Landfern, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, LG. Koblenz, P Kochem, 606 Ew., lath. Pfarrt. (A 11,5 Mt.)

Vandkirchen, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Oldenburg, AG. Burg, LG. Kiel, P Burg a. F., auf der Insel Fehmarn, 360 Ew., ev. Pfarrt.

Landolfshausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt, AG. u. LG. Göttingen, P Ebergöhen, 624 Ew., ev. Pfarrt.

Vandonvillers, Df., Elsaß=Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr., AG. u. LG. Metz, Kant. Bange, an der Französischen Nied, 12 km v. Courcelles, 148 Ew., PE (Linie Courcelles=Bous der Elf.=Lothr. Eisenb.).

Vandorf, Df. das., Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, LG. Saargemünd, 41 km v. Metz, 483 Ew., PE (Linie Nieding=Remilly [Straßburg=Metz] der Elf.=Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrt., Steinbrüche.

Vandow, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, LG. Greifswald, P Samtens, 60 Ew., ev. Pfarrt.

Vandringhausen, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Wennigsen, LG. Hannover, P Wunstorf-Bahnhof, 410 Ew., ev. Pfarrt.

— Kol., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Hagen, AG. Schwelm, LG. Hagen, P Hasinghausen, 60 Ew., Schlittschuhfabr.

Landsberg, Kreis, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, längs der Nehe und Warthe mit Teilen vom Nehe- und Warthebruch, auf 1211 qkm (21,99 QM.) 86,230 (1819: 40,434) Ew., davon 1254 Kath. u. 840 Juden (71 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 43,3 Proz. Acker und Gärten, 9,0 Wiesen, 4,4 Weiden, 37,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 13,5, A 19 Mt.). Hauptort:

Landsberg an der Warthe, St. (25 m) das., am Einfluß der Hadow in die Warthe, 128 km

Geogr. Region von Deutschland.

v. Berlin, 23,612 (1816: 8554) Ew., davon 851 Kath. und 674 Juden; Feldartillerie, 1 Bat. Landw. Nr. 48; PTE (Linie Berlin-Königsberg=Oydtuhnen der Preuß. Staatsseisenb.), Reichsbankstelle, Kreditverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt; 2 ev. Pfarrt. (die große Marien- und die Konfordinienkirche), lath. Pfarrt., Synagoge, Gymnasium nebst Realgymnasium, Waisenhaus, Landarmenhaus, Hospital; Eisengießereien u. Maschinenfabr. (Dampfessel), Tabaks-, Stärke-, Lech-, Eisen- und Posamentierwaren-, Wachslicht-, Seifen-, Bürsten-, Ölsabr., Bierbrauerei, Gerberei, Ziegelbrennerei, Dampfsägemühlen, großes Mühlenwerk, Gasanstalt, Obstbaumschule, Handel mit Getreide, Holz, Spiritus, Wolle etc., Woll- u. Getreidemärkte, Schifffahrt (A 24, Wiesen 34 Mt.); L. ward Stadt 1257. — Zum Bezirk des Landgerichts in L. gehören die 15 Amtsgerichte zu Arnswalde, Bärwalde, Berlinchen, Driesen, Friedeberg i. N., Königsberg i. N., Küstrin, L., Lippehne, Neudamm, Neuwedell, Reck, Soldin, Woldenberg u. Zehden.

Landsberg, (Alt=), f. Alt=Landsberg.

— in Ostpreußen, St., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr.=Eylau, LG. Bartenstein, an einem Bach, 17 km v. E. Pr.=Eylau, 2751 (1816: 1453) Ew., davon 145 Kath. u. 77 Juden; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Bierbrauerei. (A 9 Mt.)

— in Oberschlesien, St., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Rosenberg, LG. Oppeln, an der Prošna, 18 km v. E. Kreuzburg, 4 km v. E. Praszka (in Rußland), 1080 Ew., davon 220 Evang. u. 180 Juden; PT, Amtsgericht (Straßammer Kreuzburg i. Oberschl.), Hauptsteueramt, ev. u. lath. Pfarrt., Holzhandel. (A 9,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., beim vorigen, 300 Ew., Schloß u. Herrschaft des Prinzen von Hohenlohe=Ingelfingen. (A 10,5 Mt.)

— RB. Merseburg, St., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. u. LG. Halle a. S., an einem Bach, 15 km v. Halle a. S., 1528 Ew., PTE (Linie Berlin=Halle=Veßra=Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrt., Zuder-, Malz-, landwirtschaftliche Maschinenfabr. (A 49 Mt.); L. ward 1170 vom Markgrafen Dietrich erbaut und war Hauptort einer Mark.

Landsberg in Bayern, unmittelbare St. (566 m), bayr. RB. Oberbayern, LG. Augsburg, r. am Lech, 5 km v. Kaufering, 39 km v. Augsburg, 5243 (1840: 3195) Ew., davon 272 Evang.; 1 Bat. v. 10. Reg.; PTE (Linie Vöbingen=L. der Bayr. Staatsseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, lath. Pfarrt., mehrere Klöster, ehem. Jesuitencollegium, prächtiges Thor (Bayerthor), Maschinenfabr., Hopfenbau, Holzhandel.

Landsberg, Bezirksamt das., am Lech und Ammersee, auf 615 qkm (11,18 QM.) 22,057 (133 evang.) Ew. (36 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 36,1 Proz. Acker u. Gärten, 29,1 Wiesen, 21,5 Proz. Holzungen. Bezirksamt in Landsberg i. Bay.

Landsberg, Gut, Sachsen-Meiningen, Kr., AG. u. LG. Meiningen, P. Walldorf a. Werra, 20 Ew., 1836—40 wiederhergestellte Burg am Werrathal.

Landsberger Holländer, Kol., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Landsberg a. W., an der Warthe im Warthebruch, 9 km v. E. Dühringshof, 789 Ew., P, ev. Pfarrk., Viehzucht. (A 37 Mt.)

Landschaftspolder, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Leer, Amt u. AG. Weener, LG. Aurich, P. Dihumer Verlaat, unweit des Dollarts, 410 Ew., ev. Pfarrk., eingedeicht 1752.

Landscheid, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, LG. Trier, P. Wittlich, 726 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrk. (A 10,5 Mt.)

Landsdorf, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, LG. Greifswald, P. Tribsee, 120 Ew. (A 28 Mt.)

Landser, Df. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Mülhausen, AG. Sierenz, LG. Mülhausen i. Els., 6 km v. E. Gabsheim, 437 Ew., P, lath. Pfarrk.

Landshausen, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Eppingen, LG. Karlsruhe, P. Eppingen, 827 Ew., lath. Pfarrk.

Lands hut in Bayern, unmittelbare St. u. Hauptst. v. Niederbayern (388 m), an der Isar, 73 km v. München, 17,225 (1807: 7571) Ew., davon 780 Evang. u. 20 Juden; 4. Jäger-Bat., 4 Esk. des 2. schweren Reiter-Reg., 1 Bat. Landw. des 2. Reg.; PTE (Linien München-Regensburg-Hof u. L.-Plattling-Eisenstein der Bayr. Staats-eisenb.), Bankagentur der Bayr. Notenbank, Kreditverein, Regierung für Niederbayern, Bezirksamt, Land- und Amtsgericht, Forstamt, O-Först., Handelsgremium (Handelskammer); 1 ev. u. 10 lath. Kirchen, unter diesen die gotische Martinskirche (1407—77 erbaut) mit 133 m hohem Turm, die Jodokus- und Heilige Geistkirche, Studienanstalt (Gymnasium und lateinische Schule), Erziehungsinstitut, Realschule, mehrere Klöster, (Cistercienserkloster Seligenthal von 1232 mit Erziehungsanstalt für Mädchen), Waisenhaus, botanischer Garten, Regierungsgebäude (früher Universität u. Dominikanerkloster), königl. Residenzschloß Neubau; Fabr. für Tabak, Strohhüte, Maschinen, Wagen, chemische Produkte, Pappdedel, ferner Wollspinnerei, Orgelbau, Kunstmühle, Gerberei, Bierbrauerei, große Getreideschranne, besuchte Messen (Dulken), Badeanstalt, Park Hofgarten, geringer Weinbau (früher bedeutend); über der Stadt Schloß Trausnitz (zu Berg), um 1232 erbaut, ehem. Residenz der Herzöge von Niederbayern (1255—1340) und von Bayern-Lands hut (1402—1503). L. erhielt 1279 Stadtrechte, große Judenverfolgung 1450 unter Ludwig dem Reichen, Treffen 12. Juli 1634 (Tod des kaiserl. Generals Aldringer), Gefechte 16. u. 21. April 1809; 1800—26 war L. Sitz einer Universität (vorher in Ingolstadt, nachher in München). — Zum Bezirk des Landgerichts in L. (Schwurgericht in Straubing) gehören die 8 Amtsgerichte zu Dingolfing, Eg-

genfelden, L., Mainburg, Moosburg, Neumarkt a. N., Rottenburg und Vilshbiburg.

Lands hut, Bezirksamt, bayr. RB. Niederbayern, an der Isar, auf 575 qkm (10,44 QM., 27,831 (59 evang.) Ew. (48 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 53,5 Proz. Acker u. Gärten, 16,8 Wiesen, 23,7 Proz. Holzungen. Bezirksamt in Lands hut i. Bay.

Landskron, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Schippenbeil, LG. Bartenstein, P. Schippenbeil, 806 Ew., Amtsb. (A 14 Mt.)

Landskrone, Basaltkluppe fast westlich von Görlitz in Schlesien, mit schöner Aussicht, 429 m hoch.

Landsmierz, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, LG. Ratibor, P. Kosel, an der Oder, 480 Ew. (A 17 Mt.)

Landsstuhl, St. (251 m), bayr. RB. Pfalz, Bezirksamt Homburg, LG. Zweibrücken, am Landstuhler Bruch, 16 km v. Kaiserslautern, 3667 (1840: 2152) Ew., davon 394 Evang. u. 42 Juden; PTE (Linien Neunkirchen-Worms und L.-Kusel der Pfälz. Eisenb.), Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrk., Lateinschule, lath. Waisenhaus, Ketten- u. Telegraphendrahtfabr., Steinbrüche, Viehzucht, Torfstich; über L. Ruine einer Burg, in welcher Franz v. Sickingen während einer Belagerung 7. Mai 1523 starb. In der Nähe der Sickingen Würfel, Reste eines römischen Denkmals.

Landstuhler Bruch, tiefe Einsenkung innerhalb des Berglands des bayr. RB. Pfalz, erstreckt sich fast von Kaiserslautern bis Bruchmühlbach, ist 20 km lang, 5 km breit, liegt etwa 250 m hoch auf der Grenze des Oberrheinischen Gebirgssystems und Schiefergebirges und fließt vorzugsweise durch Zuflüsse des Glan zur Nahe ab.

Landweiler, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saarlouis, AG. Lebach, LG. Saarbrücken, P. Lebach, 470 Ew.

— Df. das., Kr. und AG. Ottweiler, LG. Saarbrücken, P. Schiffweiler, 1500 Ew., Steinlohlenbergbau. (A 18 Mt.)

Landwehrhagen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt u. AG. Münden, LG. Göttingen, 3 km v. E. Kragenhof, 8 v. E. Kassel, 9 km v. E. Münden, 761 Ew., P, ev. Pfarrk.; Treffen 10. Okt. 1758, Franzosen Sieger.

Landwüst, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Elsnitz, AG. Marktneukirchen, LG. Plauen i. V., P. Marktneukirchen, 609 Ew., ev. Pfarrk.

Laueville, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, LG. Mch, P. Delme, 329 Ew., lath. Pfarrk.

Langbroich, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen, LG. Aachen, P. Gangelst, 290 Ew., lath. Pfarrk.

Langburkersdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Neustadt, LG. Bauken, P. Neustadt i. Sachs., 1792 Ew., O-Först. (Revier Neustadt), Ritterg. mit Schloß, Siebwaren, Bleicherei, Weberei.

Langbusch (= Ellana), Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, LG. Danzig, P Sieralowitz, 515 Ew.

Langd. Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Hungen, LG. Gießen, P Hungen, 625 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg, LG. Zabern, P Saarburg i. Lothr., 678 Ew., lath. Pfarrr.; westl. der Stodweier.

Langdorf, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Regen, LG. Deggenhof, P Regen, 390 Ew., lath. Pfarrr.

Langeböse, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röstlin, Kr. Stolp, AG. Lauenburg, LG. Stolp, P Lauenburg i. Pomm., am breiten Lebehof, 560 Ew., Amtsb. (A 6 Mt.)

Langenbrück in Sachsen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg, LG. Dresden, 11 km v. Dresden, 5 km v. Radeberg, 1085 Ew., PE (Linie Dresden-Görlitz d. Sächs. Staatsseisenb.), OFörs. (Langenbrüder Heide), ev. Pfarrr.

Langel, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Mülheim a. Rhein, LG. Köln, P Zündorf, am Rhein, 760 Ew., lath. Pfarrr. (A 39 Mt.)

Langelieben, Df., Braunschweig, Kr. Helmstedt, AG. Königslutter, LG. Braunschweig, P Königslutter, im Elm, 100 Ew., Jagdschloß.

Langeln, Df. u. Domäne, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wernigerode, LG. Halberstadt, P Wasserleben, 961 Ew., ev. Pfarrr. (A 51 Mt.)

Langelsheim, Gleden (212 m), Braunschweig, Kr. Gandersheim, AG. Lutter a. Barenb., LG. Holzminden, an der Innerste und am Harz, 8 km v. Goslar, 2363 Ew., PTE (Linien Grauhof-L. und L.-Klausthal-Zellerfeld der Preuß. Staatsseisenb. und L.-Neuekrug der Braunschw. Eisenb.), ev. Pfarrr.

Langen in Hessen, St., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Offenbach, LG. Darmstadt, 13 km v. Darmstadt, 4475 (1816: 1754) Ew., davon 107 Kath. u. 80 Juden; PTE (E 2 km v. Ort an der Linie Frankfurt a. M.-Heidelberg der Main-Neckarbahn), Amtsgericht (Kammer für Handelsachen Offenbach), 2 OFörs. (eine für Mitteldid), ev. Pfarrr., Knopf-, Mineralwasser-, Zündhölzfabr., Trikotweberei.

— Df. und Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. u. LG. Neu-Ruppin, P Dammkrug, am Rhinluch, 620 Ew., ev. Pfarrr., Forstsch. (A 23 u. 21 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röstlin, Kr. Belgard, AG. Polzin, LG. Röstlin, P Groß-Rambin, 380 Ew.

— Kr. Lehe, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt u. AG. Lehe, LG. Verden, 8 km nördl. v. E Geestemünde, 517 Ew., P.

— Df. das., Landdr. Osnabrück, Kr. Lingen, Amt u. AG. Freren, LG. Osnabrück, P Lengerich i. Hann., 890 Ew.

— Ritterg. zu Everswinkel in Westfalen.

Langenaltb. Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt

u. AG. Pforzheim, LG. Karlsruhe, P Martzell, 546 Ew., ev. Pfarrr.

Langenaltheim, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Weizenburg, AG. Pappenheim, LG. Eichstätt, 1 km v. E Pappenheim, 1246 Ew., P, ev. Pfarrr., Holzwaren, bedeutende Schiefermarmorbrüche.

Langenargen, Df., württ. Donaulreis, OberA. u. AG. Tettnang, LG. Ravensburg, in schöner Lage am Bodensee, 10 km v. E Friedrichshafen, 1201 Ew., PT, Nebenzollamt I, lath. Pfarrr., Fabr. für chemisch-technische Präparate u. Parfetterie, Seidenzwirnerei, Obstbau.

Langenau in Württemberg, St. (458 m) das., OberA., AG. u. LG. Ulm, an der forellenreichen Rau, 3 km lang, 17 km v. Ulm, 3798 (1861: 3466) Ew., davon 64 Kath.; PTE (Linie Aalen-Ulm der Württ. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Schloß, Flachsbau.

— Df., Prov. Westpreußen, RB., Landkr., AG. u. LG. Danzig, P Praust, 1024 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 18 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., LG. Elbing, P Freistadt i. Westpr., 700 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 10,5 u. 9 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, LG. Eis, P Hünern Kr. Trebnitz, 230 Ew. (Gut A 23,5 Mt.)

— RB. Breslau (Nieder-), Df. u. 2 Rittergüter das., Kr. u. AG. Habelschwerdt, LG. Glah, an der Neiße, 7 km v. E Habelschwerdt, 761 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrr., besuchtes Bad (Eisenquellen mit Natron, Kalkerde, Magnesia, Eisenoxydul und Kieselsäure) mit Eisemoorbädern. (A 15,5–19,5 Mt.)

— (Ober-), Df. das., P Langenau RB. Bresl., an der Neiße, 1339 Ew., Zündhölzfabr. (A 17 Mt.)

— (Fürstlich-), Df. das., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. Ratibor, LG. Ratibor, P Ratibor, 2224 Ew. (A 47 Mt.)

— (Lehn-), Df. u. Ritterg. das., 1410 Ew. (A 47 u. 48 Mt.)

— RB. Liegnitz (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer u. 1 Rittergut das., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Lahn, LG. Hirschberg, 9 km v. E Hirschberg, 1160 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., Obstbau. (A 19,5–21 Mt.)

— f. Ober- u. Niederlangenau (im Kr. Görlitz).

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Kronach, AG. Ludwigsstadt, LG. Bamberg, P Ludwigsstadt, 543 Ew., ev. Pfarrr., Holzwaren.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Döbeln, AG. Leisnig, LG. Leipzig, P Hartha, 294 Ew., Landwirtschaftlicher Vorschufsverein.

Langenau, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Distkreis, Amt u. AG. Dillenburg, LG. Limburg a. Lahn, P Haiger, 706 Ew., Eisenerzgruben.

Langenbach, Df. das., Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Weilburg, LG. Limburg a. Lahn, P Weilmünster, 310 Ew., ev. Pfarrr.

Langenbach, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG Freising, LG. München II, zwischen Amper u. Mar, 10 km nordöstl. v. Freising, 300 Gw., PTE (Linie München-Regensburg-Hof der Bayr. Staatsseisenb.).

— Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. Kronach, AG. Nordthalben, LG. Bamberg, P Steben, 490 Gw., OJdRst.

— Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwidau, AG. Hartenstein, LG. Zwidau, P Hartenstein, 572 Gw.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Plauen, AG. Pausa, LG. Plauen i. V., P Mühltrösch, 516 Gw., ev. Pfarrl.

Langenberg in der Rheinprovinz, St., Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, LG. Elberfeld, an einem Bach, 14 km v. Steele, 18,5 km v. Bohnwinkel; 5352 (1816: 1575) Gw., davon 4086 Evang., 1182 Kath. u. 73 Juden; PTE (Linie Steele-Bohnwinkel der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht (Kammer für Handelsfachen Elberfeld), ev. u. lath. Pfarrl., höhere ev. Bürgerschule, Eisenbahnwerkstätte, Maschinen-, Seidenzeug-, Seidenband-, Pappdeckel-, Pressspanfabr., Seidenfärberei, Gasanstalt; ein Teil des Orts gehörte früher zu Westfalen.

— Df. u. Gut, Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Randow, AG. Bölich, LG. Stettin, P Fürstenschlagge, östl. am Dammsch zwischen dem Dammschen See und dem Papenwasser, 250 Gw., ev. Pfarrl.

— in Westfalen, Df., Prov. Westfalen, NB. Minden, Kr. u. AG. Biedenbrück, LG. Bielefeld, 11 km v. E Rheda u. E Lippstadt, 640 Gw., PT, lath. Pfarrl., Bierbrauerei, Käseerei, Dampfmahlmühle. (A 31 Mt.)

— Weiler, bayr. NB. Pfalz, BezirksA. Gernersheim, AG. Langenlandel, LG. Landau, P Langenlandel, 40 Gw., 2 OJdRst. (Östlich- und Westlich-L.).

— in Sachsen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, LG. Dresden, 3 km v. Köderrau, 391 Gw., PTE (Linie Leipzig-Riesa-Dresden der Sächs. Staatsseisenb.); in der Nähe mündet der Grödel-Gießwerdaer Kanal in die Elbe (projektierter Ausgangspunkt für den Elbe-Spreetanal).

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Glauchau, AG. Doksuklein-Großthal, LG. Zwidau, P ... ev. Pfarrl.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Glauchau, AG. Doksuklein-Großthal, LG. Zwidau, P ... ev. Pfarrl.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Glauchau, AG. Doksuklein-Großthal, LG. Zwidau, P ... ev. Pfarrl.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Glauchau, AG. Doksuklein-Großthal, LG. Zwidau, P ... ev. Pfarrl.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Glauchau, AG. Doksuklein-Großthal, LG. Zwidau, P ... ev. Pfarrl.

Amtsh. Zwidau, AG. Weidau, LG. Zwidau, 5 km nordwestl. v. E Weidau, 1733 Gw., P, OJdRst., ev. Pfarrl., Weberei.

Langenbentingen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Ehningen, LG. Hall a. R., P Ehningen, an der Brettach, 1093 Gw., ev. Pfarrl., Burgruine Reuded.

Langenbielan, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach, LG. Schweidnitz, längs des Rotwassers, 5 km v. E Reichenbach, 7 km lang, 13,177 Gw., davon 8240 Evang. u. 4904 Kath.; 2 PT (1 in L., 1 in Ober-L.), Amtsh., ev. u. lath. Pfarrl., Waisen-, Krankenhaus, 2 Baumwollspinnereien, sehr bedeutende Fabrikation von Baumwoll-, auch von Leinenzeugen, mit Färberei u. Bleicherei, Kannevasweberei, Dampfmahl- und Dampfmöhlmühlen, Stärkesabr., Bierbrauerei, Gasanstalt; L. besteht aus den 4 Gem. L. I (Neu-L.), 2593 Gw., A 24 Mt.; L. II (Ober-L.), 3770 Gw., A 29,5 Mt.; L. III (Mittel-L.), 2455 Gw., A 31 Mt.; L. IV (Nieder-L.), 4359 Gw., A 28,5 Mt. Das Rittergut L. (290 Gw., Schloß, A 28,5 Mt.) ist Majorat.

Langenbogen, Df. u. Domäne, Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Seekreis Mansfeld, AG. u. LG. Halle a. S., P Teutschenthal, an der Salza, 833 Gw., Amtsh., Zuckersabr., Braunkohlengrube. (A 35 u. 42 Mt.)

Langenbrand, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Neuenbürg, LG. Tübingen, P Neuenbürg i. Württ., 452 Gw., ev. Pfarrl.

— Df., bad. Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, LG. Karlsruhe, P Forbach i. Bad., im Schwarzwald an der Murg, 482 Gw.

Langen-Frombach, Df., heß. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt, LG. Darmstadt, PKönig. im Odenwald, 703 Gw., Papierfabr.

Langenbrud, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Amberg, AG. Bilsed, LG. Weiden, 5 km v. Bilsed, 280 Gw., PTE (E 2 km v. Ort an der Linie Weiden-Neukirchen der Bayr. Staatsseisenb.), Eisenhammer.

Langenbrück NB. Breslau, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, LG. Glaz, an der Glitz, zwischen dem Habelschwerdter Gebirge und den Glitzflüssen, 17 km westl. v. E Habelschwerdt, 520 Gw., PT, Amtsh., lath. Pfarrl., Zündhölzfabr. (A 2,5 Mt.)

— Df. u. Gut das., NB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., LG. Reife, P Wiese (Gräflisch-), an der Brudnit, 2211 (222 evang.) Gw., Amtsh., lath. Pfarrl. (A 13 u. 12 Mt.)

Langenbrücken in Baden, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, LG. Karlsruhe, an der Kraichbach, 9 km v. Bruchsal, 1447 Gw., PTE (Linie Heidelberg-Basel der Bad. Staatsseisenb.), Vorschuhverein, lath. Pfarrl., Sesselquelle nebst Badeanstalt (Amalienbad), ev. u. Tabatsbau.

Langenbrütz, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. u. LG. Schwerin, P Rambs, am Zitzsee, 182 Gw.

Langenbuch, Df., sächs. Kreish. Zwidau,

Amtsh. Plauen, AG. Pausa, LG. Plauen i. V., P Mühltröpp, 308 Ew., ev. Pfarrr.

Langenburg, St. (444 m), württ. Jagstkreis, OberA. Gerabronn, LG. Hall a. K., an der Jagst, 14 km v. E Blaufelden, 18 km v. E Edarts-hausen, 1492 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Residenzschloß des Fürsten von Hohenlohe-L., Bierbrauerei, Vanillebadwaren; zur Gem. Weiler Unterreggenbach und Jagdschloß Ludwigsruhe mit Tiergarten; L. ist Geburtsort von R. Jul. Weber (1767—1832, „Demotritos“).

Langenchursdorf, Df., jächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Glauchau, AG. Waldenburg i. Sachf., LG. Zwidau, P Kallenberg b. Waldenb. i. Sachf., 1933 Ew., ev. Pfarrr., Strumpfwarenfabr.

Langendernbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Hadamar, LG. Limburg a. Lahn, 11 km v. E Hadamar, 1225 Ew., PT, Vorschußverein, Fabr. von künstlichen Blumen.

Langendiebach, Df. das., RB. Kassel, Kr. Hanau, AG. Langensfeld, LG. Hanau, 10 km v. E Hanau, 1707 Ew., PT, ev. Pfarrr., Goldwaren, Dampfsägemühle.

Langendorf, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Schippenbeil, LG. Bartenstein, P Schippenbeil, an der Alle, nördl. bei Schippenbeil, 721 Ew., Amtsb. (A 13,5 Mt.)

— Ritterg. das., Kr. Wehlau, AG. Tapiau, LG. Königsberg i. Ostpr., P Goldadler, am Pregel, 170 Ew., Käse-, Milchzuckerfabr. (A 16,5, Wiesen 32 Mt.)

— Df. das., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, LG. Lnd, P Peitschendorf, 522 Ew. (A 5,5 Mt.)

— Borm., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Stralsund, LG. Greifswald, P Stralsund, 140 Ew. (A 22 Mt.)

— in Oberschlesien, Gleden, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, LG. Gleiwitz, 8 km v. E Tworog, 7 km v. E Keltzsch, 1192 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrr. (A 9 Mt.); dabei Rittergut L., 210 Ew. (A 16,5 Mt.)

— Df. das., Kr. Ratibor, AG. Hultschin, LG. Ratibor, P Hultschin, 1290 Ew. (A 12,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Neiße, AG. Ziegenhals, LG. Neiße, P Ziegenhals, an der Diela, 2120 Ew., Amtsb., Lein- u. Baumwollweberei. (A 21,5 u. 20,5 Mt.)

— (Ober-, Mittel- und Otto-), 3 Dörfer u. 3 Rittergüter das., RB. Breslau, Kr. u. AG. Poln.-Wartenberg, LG. Dls, P Poln.-Wartenberg, 710 Ew., Amtsb. (A 11 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Weißenfels, LG. Raumburg a. S., P Weißenfels, 580 Ew., Amtsb., Baisenhauß (1710 vom Fuhrmann Buch gestiftet), Braunkohlengrube; Geburtsort des Dichters Müllner (1774—1829). (A 54 u. 47 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Zeitz, LG. Raumburg a. S., P Zeitz, 470 Ew., ev. Pfarrr. (A 43 Mt.)

Langendorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Dannenberg, LG. Lüneburg, P Dannenberg, an der Elbe, 350 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. und AG. Euskirchen, LG. Bonn, P Sinzig, 200 Ew., lath. Pfarrr. (A 35 Mt.)

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Hammelburg, LG. Schweinfurt, P Euerdorf, 500 Ew., lath. Pfarrr.

Langendreer, Df. u. Ritterg., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, LG. Essen, 7 km v. Bochum, 8468 Ew., davon 7173 Evang. u. 1269 Kath.; PTE (2 E, Linien Düseldorfs-Sooest u. Rheindt-Dortmund nebst Zweig L.-Völtringhausen der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., starker Steintohlenbergbau (Bächen Heinrich Gustav, Urbanus, Kolonia, Bruchstraße, Bollmond etc.), Dampfmahlmühle, Bierbrauerei, Gasanstalt, Sandsteinbrüche (A 59 Mt.); dazu Langendreerholz, Kaltenhardt etc.

Langeneide, Df. das., Kr. Lippstadt, AG. Geseke, LG. Paderborn, P Geseke, 569 Ew. (A 31 Mt.)

Langenenslingen, Df., Hohenzollern, OberA. u. AG. Sigmaringen, LG. Hechingen, 8 km v. E Niedlingen, 733 Ew., P, lath. Pfarrr.

Langenerling, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Regensburg, AG. Regensburg II, LG. Regensburg, P Taimering, 512 Ew., lath. Pfarrr.

Langenerringen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Augsburg, AG. Schwabmünchen, LG. Augsburg, P Wesserringen, an der Sintel, 1130 Ew., ev. u. lath. Pfarrr.

Langeneß, eine der Halligen im schleswigschen Wattenmeer, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Husum, AG. Bellworm, LG. Flensburg, P Bredstedt, 120 Ew., ev. Pfarrr.; mit der Hallig Nordmarsch zusammen.

Langensfeld, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, LG. Frankfurt a. O., P Zielenzig, 517 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. und AG. Adenau, LG. Koblenz, P Birneburg, 320 Ew., lath. Pfarrr.

— in der Rheinprovinz, Df. das., RB. Düsseldorf, Kr. Solingen, AG. Opladen, LG. Düsseldorf, 21 km v. Köln, 250 Ew., PTE (Linie Berlin-Hannover-Köln der Preuß. Staatsseisenb.), Eisenwarenfabr.

— in Bayern, Df. (292 m), bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. und AG. Scheinfeld, LG. Fürth, an der Ebe, 49 km v. Nürnberg, 507 Ew., PTE (Linie Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg der Bayer. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Schloß.

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Meiningen, AG. Salzungen, LG. Meiningen, P Salzungen, 561 Ew.

Langensfelde in Pommern, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Voik, LG. Greifswald, 15 km v. E Grimmen u. E Demmin, 170 Ew., PT. (A 18 Mt.)

Langenbach, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Freising, LG. München II, zwischen Amper u. Isar, 10 km nordöstl. v. Freising, 300 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Hof der Bayr. Staatsseisenb.).

— Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. Kronach, AG. Nordthalben, LG. Bamberg, P Steben, 490 Ew., OFörsf.

— Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwidau, AG. Hartenstein, LG. Zwidau, P Hartenstein, 572 Ew.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Plauen, AG. Pausa, LG. Plauen i. V., P Mühltritt, 516 Ew., ev. Pfarrf.

Langenberg in der Rheinprovinz, St., Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, LG. Elberfeld, an einem Bach, 14 km v. Steele, 18,5 km v. Bohnwinkel, 5352 (1816: 1575) Ew., davon 4086 Evang., 1182 Kath. u. 73 Juden; PTE (Linie Steele-Bohnwinkel der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht (Kammer für Handelsfachen Elberfeld), ev. u. lath. Pfarrf., höhere ev. Bürgerschule, Eisenbahnwerkstätte, Maschinen-, Seidenzeug-, Seidenband-, Pappdeckel-, Pressspanfabr., Seidenfärberei, Gasanstalt; ein Teil des Orts gehörte früher zu Westfalen.

— Df. u. Gut, Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Randow, AG. Bölk, LG. Stettin, P Fürstenschlagge, östl. am Damansh zwischen dem Dammschen See und dem Papenwasser, 250 Ew., ev. Pfarrf.

— in Westfalen, Df., Prov. Westfalen, NB. Minden, Kr. u. AG. Wiedenbrück, LG. Bielefeld, 11 km v. E Rheda u. E Lippstadt, 640 Ew., PT, lath. Pfarrf., Bierbrauerei, Käserei, Dampfmahlmühle. (A 31 Mt.)

— Weiler, bayr. NB. Pfalz, BezirksA. Germerheim, AG. Langenlandel, LG. Landau, P Langenlandel, 40 Ew., 2 OFörsf. (Östlich- und Westlich-L.).

— in Sachsen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, LG. Dresden, 3 km v. Röderau, 391 Ew., PTE (Linie Leipzig-Riesa-Dresden der Sächs. Staatsseisenb.); in der Nähe mündet der Grödel-Elsterwerdaer Kanal in die Elbe (projektierter Ausgangspunkt für den Elbe-Spreckanal).

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Glauchau, AG. Hohenstein-Ernstthal, LG. Zwidau, P Hohenstein-Ernstthal, 934 Ew., ev. Pfarrf.

— an der Elster, Flecken (205 m), Neuk j. L., Unterländischer Bezirk, AG. u. LG. Gera, in schöner Lage, 3 km v. E Röstrik, 1648 Ew., PT, ev. Pfarrf., Kaltwasserheilanstalt; nahebei Saline Heinrichshall.

— in Lothringen, Df., Elsass-Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Lörchingen, LG. Zabern, 6 km v. E Alzondange-Majidières, 505 Ew., PT, lath. Pfarrf.

Langen-Bergheim, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Altenstadt, LG. Gießen, P Altenstadt, 723 Ew.

Langenbernsdorf, Df., sächs. Kreish. und

Amtsh. Zwidau, AG. Werdau, LG. Zwidau, 5 km nordwestl. v. E Werdau, 1733 Ew., P, OFörsf., ev. Pfarrf., Weberei.

Langenbentingen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Öhringen, LG. Hall a. R., P Öhringen, an der Brettach, 1093 Ew., ev. Pfarrf., Burgruine Neuded.

Langenbielau, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach, LG. Schweidnitz, längs des Rotwassers, 5 km v. E Reichenbach, 7 km lang, 13,177 Ew., davon 8240 Evang. u. 4904 Kath.; 2 PT (1 in L., 1 in Ober-L.), Amtsh., ev. u. lath. Pfarrf., Waisen-, Krankenhaus, 2 Baumwollspinnereien, sehr bedeutende Fabrikation von Baumwoll-, auch von Leinenzeugen, mit Färberei u. Bleicherei, Kannevasweberei, Dampfmahl- und Dampfmöhlmühlen, Stärkfabr., Bierbrauerei, Gasanstalt; L. besteht aus den 4 Gem. L. I (Neu-L.), 2593 Ew., A 24 Mt.; L. II (Ober-L.), 3770 Ew., A 29,5 Mt.; L. III (Mittel-L.), 2455 Ew., A 31 Mt.; L. IV (Nieder-L.), 4359 Ew., A 28,5 Mt. Das Rittergut L. (290 Ew., Schloß, A 28,5 Mt.) ist Majorat.

Langenbogen, Df. u. Domäne, Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Seckreis Mansfeld, AG. u. LG. Halle a. S., P Teutschenthal, an der Salza, 833 Ew., Amtsh., Zuderfabr., Braunkohlengrube. (A 35 u. 42 Mt.)

Langenbrand, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Neuenbürg, LG. Tübingen, P Neuenbürg i. Württ., 452 Ew., ev. Pfarrf.

— Df., bad. Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, LG. Karlsruhe, P Forbach i. Bad., im Schwarzwald an der Murg, 482 Ew.

Langen-Brombach, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt, LG. Darmstadt, PKönig, im Odenwald, 703 Ew., Papierfabr.

Langenbrud, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Amberg, AG. Bilsed, LG. Weiden, 5 km v. Bilsed, 280 Ew., PTE (E 2 km v. Ort an der Linie Weiden-Neukirchen der Bayr. Staatsseisenb.), Eisenhammer.

Langenbrück NB. Breslau, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, LG. Olak, an der Erlik, zwischen dem Habelschwerdter Gebirge und den Erliklängen, 17 km westl. v. E Habelschwerdt, 520 Ew., PT, Amtsh., lath. Pfarrf., Zündhölzfabr. (A 2,5 Mt.)

— Df. u. Gut das., NB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., LG. Reike, P Wiese (Gräflisch-), an der Prudnik, 2211 (222 evang.) Ew., Amtsh., lath. Pfarrf. (A 13 u. 12 Mt.)

Langenbrücken in Baden, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, LG. Karlsruhe, an der Kraichbach, 9 km v. Bruchsal, 1447 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Basel der Bad. Staatsseisenb.), Vorschuhverein, lath. Pfarrf., Schwefelquelle nebst Badeanstalt (Amalienbad), Wein- u. Tabaksbau.

Langenbrütz, Allodialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. u. LG. Schwerin, P Rambs, am Zittower See, 182 Ew.

Langenbuch, Df., sächs. Kreish. Zwidau,

Amtsh. Blauen, AG. Pausa, LG. Blauen i. B., P Mühltröf, 308 Ew., ev. Pfarrr.

Langenburg, St. (444 m), württ. Jagstkreis, OberA. Gerabronn, LG. Hall a. R., an der Jagst, 14 km v. E Blausteden, 18 km v. E Edarts-
hausen, 1492 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr.,
Residenzschloß des Fürsten von Hohenlohe-L.,
Bierbrauerei, Vanillebadwaren; zur Gem. Wei-
ler Unterregenbach und Jagdschloß Lud-
wigsruhe mit Tiergarten; L. ist Geburtsort
von R. Jul. Weber (1767—1832, „Demotritos“).

Langenchursdorf, Df., sächs. Kreish. Zwickau,
Amtsh. Glauchau, AG. Waldenburg i. Sachf.,
LG. Zwickau, P Kallenberg b. Waldenb. i. Sachf.,
1933 Ew., ev. Pfarrr., Strumpfwarenfabr.

Langenderubach, Df., Prov. Hessen-Nassau,
RP. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG.
Hadamar, LG. Limburg a. Lahn, 11 km v. E
Hadamar, 1225 Ew., PT, Vorschußverein, Fabr.
von künstlichen Blumen.

Langendiebach, Df. das., RB. Kassel, Kr.
Hanau, AG. Langensfeld, LG. Hanau, 10 km
v. E Hanau, 1707 Ew., PT, ev. Pfarrr., Gold-
waren, Dampfsägemühle.

Langendorf, Df., Prov. Ostpreußen, RB.
Königsberg, Kr. Friedland, AG. Schippenbeil,
LG. Gartenstein, P Schippenbeil, an der Alle,
nördl. bei Schippenbeil, 721 Ew., Amtsh. (A
13,5 Mt.)

— Ritterg. das., Kr. Wehlau, AG. Tapiau,
LG. Königsberg i. Ostpr., P Goldadler, am Pre-
gel, 170 Ew., Käse-, Milchwunderfabr. (A 16,5,
Wiesen 32 Mt.)

— Df. das., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG.
Sensburg, LG. Lhd, P Peitschendorf, 522 Ew.
(A 5,5 Mt.)

— Borm., Prov. Pommern, RB. Stralsund,
Kr. Franzburg, AG. Stralsund, LG. Greifswald,
P Stralsund, 140 Ew. (A 22 Mt.)

— in Oberschlesien, Gleßen, Prov. Schle-
sien, RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost,
LG. Gleiwitz, 8 km v. E Tworog, 7 km v. E
Keltich, 1192 Ew., PT, Amtsh., lath. Pfarrr.
(A 9 Mt.); dabei Rittergut L., 210 Ew. (A
16,5 Mt.).

— Df. das., Kr. Ratibor, AG. Hultschin,
LG. Ratibor, P Hultschin, 1290 Ew. (A 12,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Reike, AG.
Ziegenhals, LG. Reike, P Ziegenhals, an der
Viela, 2120 Ew., Amtsh., Lein- u. Baumwoll-
weberei. (A 21,5 u. 20,5 Mt.)

— (Ober-, Mittel- und Otto-), 3 Dör-
fer u. 3 Rittergüter das., RB. Breslau, Kr. u.
AG. Poln.-Wartenberg, LG. Els, P Poln.-
Wartenberg, 710 Ew., Amtsh. (A 11 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB.
Merseburg, Kr. u. AG. Weiskensfeld, LG. Raum-
burg a. S., P Weiskensfeld, 580 Ew., Amtsh.,
Baisenhau (1710 vom Fuhrmann Buch ge-
stiftet), Braunkohlengrube; Geburtsort des Dich-
ters Müllner (1774—1829). (A 54 u. 47 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Zeitz, LG. Raum-
burg a. S., P Zeitz, 470 Ew., ev. Pfarrr. (A
43 Mt.)

Langendorf, Df., Prov. Hannover, Landdr.
Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Dannenberg, LG.
Lüneburg, P Dannenberg, an der Elbe, 350 Ew.,
ev. Pfarrr.

— Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. und
AG. Eustirchen, LG. Bonn, P Singenich, 200
Ew., lath. Pfarrr. (A 35 Mt.)

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA.
u. AG. Hammelburg, LG. Schweinfurt, P Gier-
dorf, 500 Ew., lath. Pfarrr.

Langendreer, Df. u. Ritterg., Prov. Westfalen,
RB. Arnsberg, Landdr. u. AG. Bochum, LG.
Essen, 7 km v. Bochum, 8468 Ew., davon 7173
Evang. u. 1269 Kath.; PTE (2 E, Linien Düs-
seldorf-Soest u. Rhendt-Dortmund nebst Zweig
L.-Völtringhausen der Preuß. Staatseisenb.), ev.
Pfarrr., starker Steinkohlenbergbau (Zechen Hein-
rich Gustav, Urbanus, Kolonia, Bruchstraße, Voll-
mond etc.), Dampfmahlmühle, Bierbrauerei, Gas-
anstalt, Sandsteinbrüche (A 59 Mt.); dazu
Langendreerholz, Kaltenhardt etc.

Langeneide, Df. das., Kr. Lippstadt, AG.
Geseke, LG. Paderborn, P Geseke, 569 Ew.
(A 31 Mt.)

Langenenslingen, Df., Hohenzollern, OberA.
u. AG. Sigmaringen, LG. Hechingen, 8 km v.
E Niedlingen, 733 Ew., P, lath. Pfarrr.

Langenertling, Df., bayr. RB. Oberpfalz, Be-
zirksA. Regensburg, AG. Regensburg II, LG.
Regensburg, P Taimering, 512 Ew., lath. Pfarrr.

Langenerringen, Df., bayr. RB. Schwaben,
BezirksA. Augsburg, AG. Schwabmünchen, LG.
Augsburg, P Westererringen, an der Sintel,
1130 Ew., ev. u. lath. Pfarrr.

Langeneß, eine der Halligen im schleswig-
schen Wattenmeer, Prov. Schleswig-Holstein,
Kr. Husum, AG. Bellworm, LG. Flensburg,
P Bredstedt, 120 Ew., ev. Pfarrr.; mit der Hallig
Nordmarsch zusammen.

Langensfeld, Df., Prov. Brandenburg, RB.
Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, LG.
Frankfurt a. O., P Zielenzig, 517 Ew., ev.
Pfarrr.

— Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. und
AG. Adenau, LG. Koblenz, P Birneburg, 320
Ew., lath. Pfarrr.

— in der Rheinprovinz, Df. das., RB.
Düsseldorf, Kr. Solingen, AG. Opladen, LG.
Düsseldorf, 21 km v. Köln, 250 Ew., PTE
(Linie Berlin-Hannover-Köln der Preuß. Staats-
eisenb.), Eisenwarenfabr.

— in Bayern, Df. (292 m), bayr. RB.
Mittelfranken, BezirksA. und AG. Scheinfeld,
LG. Fürth, an der Ebe, 49 km v. Nürnberg,
507 Ew., PTE (Linie Passau-Regensburg-Nürn-
berg-Würzburg der Bayr. Staatseisenb.), ev.
Pfarrr., Schloß.

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Meiningen,
AG. Salzungen, LG. Meiningen, P Salzungen,
561 Ew.

Langensfelde in Pommern, Ritterg., Prov.
Pommern, RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG.
Loik, LG. Greifswald, 15 km v. E Grimmen
u. E Demmin, 170 Ew., PT. (A 18 Mt.)

Langensfelde, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Pinneberg, AG. u. LG. Altona, 4 km nördl. v. Altona, 770 Ew., PT (Langensfelde-Stelling).

Langengeisling, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Erding, LG. München II, P Erding, an der Sempt, 612 Ew., kath. Pfarrk.

Langengrassau, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Schlieben, LG. Torgau, P Ludau i. Lausitz, 600 Ew., ev. Pfarrk.

Langenhagen, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Saackig, AG. Nöckerberg, LG. Stargard, P Freienwalde i. Pomm., 690 Ew. (A 7–8 Mt.)

— Df. daf., Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. R., LG. Stargard, P Charlottenhof i. Pommern, 10 km v. Treptow a. Rega, 799 Ew., E (Altdamm-Kolberger Eisenb.), ev. Pfarrk. (A 18 Mt.)

— Df., Prov., Landdr., Landkr., Amt, AG. u. LG. Hannover, 9 km nördl. v. E Hannover, 797 Ew., PT, ev. Pfarrk., Idiotenanstalt.

Langenhain, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. u. AG. Eschwege, LG. Kassel, P Eschwege, 420 Ew., OFörsk.

— Df. daf., NB. u. Landkr. Wiesbaden, Amt Hochheim, AG. Höchst, LG. Wiesbaden, P Hochheim a. Main, 500 Ew.

— Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Friedberg i. Hess., AG. Dülbach, LG. Gießen, P Bad Nauheim, 484 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Tenneberg, LG. Gotha, P Waltershausen, 899 Ew., ev. Pfarrk., Hemdenknopffabr.

Langenhalen, Gut, Prov. Pommern, NB. Röslin, Kr. u. AG. Schivelbein, LG. Röslin, P Reinsfeld Kr. Belgard, 90 Ew., Amtsb.

Langenhandshagen, Df. u. Ritterg. daf., NB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, LG. Greifswald, P Redebas, 410 Ew., ev. Pfarrk. (A 28 u. 21 Mt.)

Langenhaslach, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Krumbach, LG. Memmingen, P Krumbach, 480 Ew., kath. Pfarrk.

Langenheide, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Lübtzen, LG. Schwerin, P Brahlstorf, 190 Ew.

Langenhennersdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Königstein, LG. Dresden, P Königstein i. Sachs., 12 km v. Pirna, 930 Ew., E (Linie Pirna-Berggießhübel der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk., Rittergut, Steinbrüche.

Langenhessen, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwidau, AG. Werdaun, LG. Zwidau, P Werdaun, an der Pleiße, nördl. bei Werdaun, 1436 Ew., ev. Pfarrk., Wollspinnerei, Obst- u. Gärtenbau, alte ehem. Wallfahrtskirche.

Langenhof, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. Els., AG. Bernstadt i. Schles., LG. Els., P Bernstadt i. Schles., 440 Ew. (A 12 u. 18 Mt.)

Langenholthausen, Df., Prov. Westfalen,

NB. u. Kr. Arnberg, AG. Balve, LG. Arnberg, P Balve, 470 Ew. (A 15 Mt.)

Langenholzen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Marienburg, Amt u. AG. Alfeld, LG. Hildesheim, P Alfeld a. Leine, 370 Ew., ev. Pfarrk.

Langenholzhausen, Bauersch., Lippe, AG. Hohenhausen, LG. Detmold, 10 km v. E Rinteln u. E Blotho, an der Ostfalle, 929 Ew., PT, OFörsk. (Barenholz), ev. Pfarrk.

Langenhorn (Oster- u. Wester-), 2 Dörfer, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Husum, AG. Bredstedt, LG. Flensburg, P Mönkebüll, 410 u. 700 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Hamburg, Seeflande, AG. u. LG. Hamburg, 9 km nördl. v. E Hamburg, 907 Ew., PT.

Langenhorst, Df., Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, LG. Münster, P Ochtrup, an der Bechte, 360 Ew., kath. Pfarrk., kath. Schullehrerseminar nebst Taubstummenanstalt im ehem. Stift. (A 16, s Mt.)

Langenishofen, Df. (321 m), bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Bilshofen, AG. Osterhofen, LG. Deggenhofen, in der Donauebene, 6 km nordwestl. v. Osterhofen, 522 Ew., PTE (Linie Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsseisenb.).

Langenkandel (Kandel), Fleden (156 m), bayr. NB. Pfalz, BezirksA. Germersheim, LG. Landau, 7 km v. Winden, 3633 Ew., davon 2492 Evang., 1115 Kath. u. 26 Juden; PTE (Linie Winden-Maximiliansau d. Pfälz. Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Kandel), ev. und kath. Pfarrk. (Simultankirche), ansehnliche Landwirtschaft; südl. der Bienenwald.

Langenleiten, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Neustadt a. S., AG. Bischofsheim v. Rh., LG. Schweinfurt, P Burtardroth, 734 Ew., kath. Pfarrk., Flachsbaun.

Langenleuba-Niederhain, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, P Langenleuba-Oberhain, an der Wylra, 1558 Ew., ev. Pfarrk., Ritterg.

Langenleuba-Oberhain, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Penig, LG. Chemnitz, 6 km nordwestl. v. Penig, 1364 Ew., PE (Linie Rarsdorf-Penig der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk.

Langenlippsdorf, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Ludenwalde, AG. Jüterbog, LG. Potsdam, P Jüterbog, 890 Ew., ev. Pfarrk.

Langenlonsheim, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach, LG. Koblenz, unweit der Nahe, 8 km v. Bingerbrück, 1540 Ew., PTE (Linie Saarbrücken-Bingerbrück der Preuß. Staatsseisenb.), Bürgerm., ev. Pfarrk., bedeutender Weinbau. (A 70 Mt.)

Langenmoosen, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Schrobenhausen, LG. Neuburg a. D., P Schrobenhausen, 679 Ew., kath. Pfarrk.

Langennaundorf, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Herzberg a.

Elster, LG. Torgau, P. Übigau, 300 Ew., ev. Pfarrr.

Langenneufnach, Flecken, bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Augsburg, LG. Schwabmünchen, LG. Augsburg, 12 km v. E. Dinkelscherben, 14 km v. E. Gessertshausen, 781 Ew., P. lath. Pfarrr.

Langenöls, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, LG. Schweidnitz, P. Heidersdorf, 1080 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 39 Mt.)

— (Ober-, Mittel- u. Nieder-), 3 Dörfer u. 3 Rittergüter das., NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lauban, LG. Görlitz, 8 km südöstl. v. Lauban, 3770 (Df. Ober- u. 507, Mittel- u. 2771) Ew., PTE (Linie Kohnfurt-Glah der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr., starker Braunkohlenbergbau, Braunkohlenpreßstein-, Möbelfabr., Ziegelbrennerei. (A 21 u. 22 Mt.)

Langenort, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Kahla, LG. Altenburg, P. Orlamünde, 349 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut.

Langenpettenbach, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Dachau, LG. München II, P. Indersdorf, 240 Ew., lath. Pfarrr.

Langenpfungen, Df. das., BezirksA. u. AG. Rosenheim, LG. Traunstein, P. Großkarolinenfeld, 170 Ew.; Fundort von vielen römischen Altertümern.

Langenphul, Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Osternberg, AG. Zielentz, LG. Frankfurt a. O., P. Schermeisel, 537 Ew. (A 13 Mt.)

Langenpreising, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Erding, LG. München II, P. Wartenberg i. Bay., 609 Ew., lath. Pfarrr.

Langenprozelten, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Lohr, LG. Aschaffenburg, P. Gemünden i. Bay., am Main, 5 km v. Gemünden, 1104 Ew., E (Linie Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg d. Bayr. Staats-eisenb.), Oßf., lath. Pfarrr., Bahnbau, Holzhandel.

Langenrain, Df., bad. Kr., Amt, AG. und LG. Konstanz, P. Allensbach, 216 Ew., lath. Pfarrr.

Langenreichen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Wertingen, LG. Augsburg, P. Meitingen, 350 Ew., lath. Pfarrr.

Langenreichenbach, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr., AG. u. LG. Torgau, P. Schildau NB. Merseb., 703 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 14,5 u. 16,5 Mt.)

Langenreinsdorf, Df., sächs. Kreish. und Amtsb. Zwickau, AG. Krimmitschau, LG. Zwickau, P. Krimmitschau, 857 Ew., ev. Pfarrr.

Langenrinne, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb., AG. u. LG. u. P. Freiberg i. Sachs., 419 Ew., Pulverfabr.

Langenroda, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Ebersberg, AG. Wiche, LG. Naumburg a. S., P. Gehofen, 480 Ew., ev. Pfarrr.

Langensalza, Kreis, Prov. Sachsen, NB. Erfurt, an der Unstrut, auf 418 qkm (7,66 DM.) 36,728 (1819: 25,441) Ew., davon 264

Kath. u. 7 Juden (88 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 79,0 Proz. Acker u. Gärten, 2,7 Wiesen, 10,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 32, A 36 Mt.). Hauptort:

Langensalza, St. (211 m) das., LG. Erfurt, an der Salza u. unweit der Unstrut, 22 km v. Gotha, 10,538 (1816: 6055) Ew., davon 210 Kath.; 2 Gst. Ulanen Nr. 6; PTE (Linie Gotha-Leinefelde der Thür. Eisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Mülhausen i. Thür.), Hauptsteueramt, 1 lath. u. 2 ev. Pfarrr., Realprogymnasium, Thür. landwirtschaftliche Gesellschaft, 3 Hospitäler; Kamm- u. Streichgarnspinnerei, Fabr. für Tuch, Kessel und Stridgarn, Stärke u. Sago, Wagen, landwirtschaftliche Maschinen, lithographische Anstalt, Bierbrauerei, Gasanstalt, Acker- und Gemüsebau; in der Nähe ein Schwefelbad und eine schwache Salzquelle (A 47 Mt.). L. erhielt 1212 Stadtrechte, war die Hauptstadt vom sächsischen Thüringen und ist Geburtsort des Arztes Hufeland (1762, gest. 1836 in Berlin). Aus dem Geschlecht der Herren v. Salza stammte der Hochmeister des Deutschen Ritterordens, Hermann v. Salza (gest. 1239). Im NB. die spärlichen Trümmer des Klosters Homburg, daselbst und bei Rägelsfeldt 9. Juni 1075 Schlacht und Sieg Heinrichs IV. über die Sachsen. Bei L. Treffen 15. Febr. 1761 u. 17. April 1813, Schlacht 27. Juni und Kapitulation der Hannoveraner 29. Juni 1866.

Langenschade, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. u. AG. Saalfeld a. S., LG. u. P. Rudolstadt, 290 Ew., ev. Pfarrr.

Langenscheid, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt u. AG. Diez, LG. Limburg a. Lahn, P. Holzappel, 500 Ew., ev. Pfarrr.

Langenschemmern, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Vöhrach, LG. Ravensburg, unweit der Riß, 7 km v. Vöhrach, 520 Ew., PTE (Linie Bretten-Friedrichshafen d. Württ. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr.

Langenschwalbach (Schwalbach), St. (290 m), Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, LG. Wiesbaden, in einem amnütigen Thal unweit der Aar, 19 km v. E. Wiesbaden, 15 v. E. Eltville, 24 km v. Hahnstätten, 2811 (1825: 1766) Ew., davon 1738 Evang., 896 Kath. u. 172 Juden; PT, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Oßf., ev. u. lath. Pst., besuchtes Bad; unter den Quellen (Stahlquellen und Eisensäuerlinge) der Wein-, Stahl-, Pauslinen- u. Neuenbrunnen, jährlich 5600 Badegäste.

Langenschwarz, Df. das., NB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG. Burghausen, LG. Hanau, P. Burghausen, 885 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Langensfeld, Flecken das., Kr. u. LG. Hanau, an der Gründau und unweit der Kinzig, 11 km v. Hanau, 3195 (1825: 1682) Ew., davon 36 Kath. u. 161 Juden; PTE (E 3 km vom Ort an der Linie Berlin-Halle-Webra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staats-eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Schloß.

Langensendelbach, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Forchheim, VG. Bamberg, P. Baiersdorf, 539 Ew., lath. Pfarrr.

Langenstadt, Df. das., BezirksA. Kulmbach, AG. Thurnau, VG. Vaireuth, P. Altdrossenfeld, 260 Ew., ev. Pfarrr.

Langenstein, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. u. AG. u. VG. Halberstadt, am Goldbach, 10 km v. Halberstadt, 1288 Ew., PTE (Halberstadt-Blankenburger Eisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr. (A 36 Mt.)

— Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. u. AG. Kirchhain, VG. Marburg, P. Kirchhain NB. Kass., 170 Ew., ev. Pfarrr.

Langensteinach, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Uffenheim, VG. Ansbach, P. Uffenheim, 360 Ew., ev. Pfarrr.

Langensteinbach, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt und AG. Durlach, VG. Karlsruhe, 11 km v. E. Durlach, 8 km v. E. Ettlingen, 1417 Ew., P. Bezirksforst, ev. Pfarrr.

Langenstrafe, Df., Prov. Westfalen, NB. Arnberg, Kr. Lippstadt, AG. Röhren, VG. Paderborn, P. Östereiden, 160 Ew., lath. Pfarrr. (A 20 Mt.)

Langenstrieß, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Gaißchen, VG. Freiberg i. Sachs., P. Ederan, an der Kleinen Strieß, 886 Ew., ev. Pfarrr.

Langensulzbach, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weissenburg, Kant. u. AG. Wörth, VG. Strassburg, P. Wörth a. Sauer, 757 Ew., ev. Pfarrr.

Langenthal, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Karlshafen, VG. Kassel, P. Beverungen, 605 Ew., Kirchbau.

Langenwaldau (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer, Domäne in O., Ritterg. in N., Prov. Schlesien, NB. Landtr. AG. u. VG. u. P. Liegnitz, 870 Ew., ev. Pfarrr. (A 15,5–21 Mt.)

Langenwalde, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, VG. Allenstein, P. Puppen, 502 Ew. (A 3,5 Mt.)

Langenweddingen, Df. (90 m), Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben, VG. Magdeburg, an der Sülze, 16 km v. Magdeburg, 3137 (267 lath.) Ew., PTE (Linie Magdeburg-Thale der Preuß. Staats-Eisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr., 2 Zuckerraffinerien, Zichoriendarren, Ziegel- u. Kalkbrennerei. (A 64 Mt.)

Langenwehendorf, Df., Reuß j. L., Unterländischer Bezirk, AG. Hohenleuben, VG. Gera, 10 km v. E. Greiz, 1980 Ew., PT, ev. Pfarrr., starke Weberei, Bierbrauerei.

Langenwolmsdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Stolpen, VG. Vauhen, P. Stolpen i. Sachs., 7 km v. Neustadt i. Sachs., 1223 Ew., 2 E. (V. und Mitte L. an der Linie Neustadt-Dürrröhrsdorf der Sächs. Staats-Eisenb.), ev. Pfarrr., Baumwollgarnfabr.

Langenwollschendorf, Df., Reuß j. L., Oberländischer Bezirk, AG. Schleiz, VG. Gera, P. Zeulentoda, 763 Ew., ev. Pfarrr.

Langenzenn, St. (318 m), bayr. NB. Mittel-

franken, BezirksA. Fürth, AG. Radolzburg, VG. Fürth, an der Zenn, 6 km v. Siegelssdorf, 1728 Ew., PTE (Linie Siegelssdorf-L. der Bayr. Staats-Eisenb.), Kreditverein, ev. Pfarrr., chem. Kloster, Strumpfweberei, Hopfenbau.

Langesog, Nordseeinsel, Prov. Hannover, Landtr. u. Kr. Aurich, Amt u. AG. Esens, VG. Aurich, 6 qkm groß, 160 Ew., T, ev. Pfarrr., Rettungsstation für Schiffbrüchige, kleines Seebad, Überfahrt von Denkerfel.

Langersfeld in Westfalen, Df., Prov. Westfalen, NB. Arnberg, Kr. Hagen, AG. Schwelm, VG. Hagen, 1 km v. E. Barmen-Rittershausen, 1673 Ew., PT, Amt, ev. Pfarrr., Wand- und Lastingfabr. (A 27 Mt.)

Langerwehe, Df. (134 m), Rheinprovinz, NB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, VG. Aachen, am Wehebach, 10 km v. Düren, 1621 Ew., PTE (Linie Köln-Herbesthal der Preuß. Staats-Eisenb.), Volksbank, Bürgerm., lath. Pfarrr., Kattunfabr., Töpferei (Butterstöpsel für die Niederlande); nahebei die Nähfadelfabr. Schönlhal. (A 45 Mt.)

Langerwisch (Groß-), Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Britzwall, VG. Neu-Ruppin, P. Britzwall, 140 Ew. (A 17 Mt.)

— (Neu-), Df. das., Kr. Zauch-Belzig, AG. u. VG. Potsdam, P. Michendorf i. Mark, 250 Ew., ev. Pfarrr.

Langewiese, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. u. VG. Ols, P. Sibyllenort, 541 Ew., lath. Pfarrr. (A 14 Mt.); dazu E. Sibyllenort.

— Df., Prov. Westfalen, NB. Arnberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg, VG. Arnberg, P. Winterberg, 250 Ew., ev. Pfarrr.

Langewiesen, St. (451 m), Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. und AG. Gehren, VG. Erfurt, an der Ilm u. am Thüringer Wald, 41 km v. Dietendorf, 2006 Ew., PTE (Ilme-nau-Gehrener Eisenb.), Vorschußverein, ev. Pfarrr., Sägemühlen, Farbensfabr., Braunkohlegrube.

Langförden, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Bechta, VG. Oldenburg, P. Bechta, 235 Ew., lath. Pfarrr.

Langfuhr, Vorstadt v. Danzig (s. d.).

Lang-Göns, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. AG. u. VG. Gießen, 9 km südl. v. Gießen, 1469 Ew., PTE (Linie Kassel-Marburg-Frankfurt a. M. der Preuß. Staats-Eisenb.), ev. Pfarrr., Fabr. für Geldschranke, Viehzucht, Käsefabr.

Langgöslin, Df. u. Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. Obornit, AG. Rogasen, VG. Posen, 13 km v. E. Rogasen, 360 Ew., PT, lath. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

Lang-Guhle, s. Guhle.

Langhagen, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Feterow, VG. Güstrow, P. Valendorf, 150 Ew.

— Lehngut das., AG. Penzlin, VG. Güstrow, P. Neustrelitz, 40 Ew., strelitzsche Dörfl.

Langhede, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Kunkel,

LG. Limburg a. Lahn, P. Aumenau, 543 Ew., Eisenschmelze, Eisenerzgrube, Dachziegelbruch.

Langheim, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Bartenstein, an der Raine, 5 km v. E. Toltzdorf, 420 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrr., Viehzucht, Butter- u. Käsefabr. (A 16 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Lichtenfels, LG. Bamberg, P. Lichtenfels, 290 Ew., D. Jörfst., chem. Cistercienserkloster v. 1132.

Langheinersdorf in der Neumark, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, LG. Guben, 6 km v. Züllichau, 310 Ew., PTE (Linie Guben-Berlin der Preuß. Staatseisenb.). (A 10 u. 9 Mt.)

— in Schlesien, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, LG. Glogau, 13 km v. E. Sprottau, 22 km v. E. Neusalz, 1097 Ew., PT, Amtsb. (A 20,5 Mt.)

Langhewigsdorf, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Vollenhain, LG. Hirschberg, P. Vollenhain, 910 Ew. (A 21 Mt.)

Langhennersdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. LG. Freiberg i. Sachsl., P. Großschirma, 1306 Ew., ev. Pfarrr., Wollspinnerei.

Langhermsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt i. Niederschl., LG. Glogau, P. Niebusch, 570 Ew. (A 11,5 u. 13 Mt.)

Langlavel, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Raugard, LG. Starogard, P. Raugard, 510 Ew.

Langlau, Weiler (429 m), bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Gunzenhausen, LG. Ansbach, 7 km v. Gunzenhausen, 100 Ew., PTE (Linie Pleinfeld-Augsburg-Buchloe der Bayr. Staatseisenb.).

Langlingen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Gishorn, Amt u. AG. Meinersen, LG. Hildesheim, an der Aller, 15 km nördl. v. E. Meinersen, 17 km v. E. Celle, 688 Ew., P, ev. Pfarrr.

Langmeil, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, LG. Guben, P. Züllichau, 370 Ew.

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kaiserslautern, AG. Winnweiler, LG. Kaiserslautern, 14 km v. Hochspeyer, 350 Ew., PTE (E. L. = Münchweiler an der Linie Hochspeyer-Künster a. St. der Pfälz. Eisenb. mit Abzweigung nach Monsheim).

Langneundorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg, LG. Hirschberg, P. Bobten RB. Liegn., 862 Ew., Amtsb. (A 23 u. 22 Mt.)

Langquaid, Flecken (400 m), bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Rottenburg a. Lahr, LG. Landsbut, an der Großen Lahr, 13 km v. E. Eggmühl, 1175 Ew., PT, lath. Pfarrr., Bierbrauerei.

Langreder, Df., Prov. u. Landdr. Hannover,

Kr., Amt u. AG. Wennigsen, LG. Hannover, P. Wennigsen, 537 Ew.

Langschede, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Hamm, AG. Anna, LG. Dortmund, an der Ruhr, 11 km von Schwerte, 280 Ew., PTE (Linie Aachen-Düsseldorf-Holzminden der Preuß. Staatseisenb.). (A 39 Mt.)

Langsdorf, Flecken, hess. Prov. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Hungen, LG. Gießen, 19 km v. Gießen, 934 Ew., PE (Linie Gießen-Gelnhausen der Oberhess. Staatseisenb.), Vorschußverein, ev. Pfarrr.

Langseifersdorf (Ober- und Nieder-), f. Nieder-Langseifersdorf.

Langslow (Alt- u. Neu-), 2 Dörfer, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, LG. Frankfurt a. O., P. Werbig, im Oderbruch, 420 u. 832 Ew., ev. Pfarrr. in Neu-L. (A 45 u. 42 Mt.)

Langstadt, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt, LG. Darmstadt, P. Babenhäusen i. Hess., 4 km v. Babenhäusen, 566 Ew., TE (Linie Hanau-Eberbach der Hess. Ludwigsbahn), ev. Pfarrr.

Langsur, Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. u. LG. Trier, P. Konz, an der Sauer, 440 Ew., Weinbau. (A 27 Mt.)

Langula, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Mühlhausen i. Thür., LG. Erfurt, P. Oberdorla, 1146 Ew., ev. Pfarrr. (A 38 Mt.)

Langwalde, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Mehlsack, LG. Braunsberg, P. Padhausen, 704 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 9,5 Mt.)

Langwaltersdorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Friedland, LG. Schweidnitz, P. Görbersdorf, am Ursprung der Steine, 1170 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 9,5 Mt.)

Langwarden, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Butjadingen (in Elmwürden), LG. Oldenburg, in der Marsch zwischen Jade u. Weser und nahe der Küste, 26 km v. E. Nordenhamm, 189 Ew., PT, ev. Pfarrr., Pferde- u. Rindviehzucht.

Langwasser, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Greifenberg, LG. Hirschberg, P. Greifenberg i. Schl., 1176 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 19 Mt.)

Langwedel, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Rendsburg, AG. Rortorf, LG. Kiel, P. Rortorf, 630 Ew.

— Flecken, Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt, AG. u. LG. Verden, unweit der Weser, 3 km von der Mündung der Aller, 8 von Verden, 29 v. Bremen, 205 km v. Stendal, 892 Ew., PTE (Linien Wunstorf-Geeckemünde und Stendal-Ilzen-L. der Preuß. Staatseisenb.).

Langwege, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Bechta, LG. Oldenburg, P. Dintlage, 567 Ew.

Langweid, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Augsburg, P. Gersthofen, unweit des Lech, 14 km v. Augsburg, 310 Ew., TE (Linie Pleinfeld-Augsburg-Buchloe der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrr.

Langweiler, Weiler, Rheinprovinz, RB. Trier,

Kr. Verntastel, AG. Rhauen, LG. Trier, P Kempfeld, 230 Gw., kath. Pfarrk.

Langweiler, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, LG. Aachen, P Aldenhoven, 440 Gw.

Längwih, E, Schwarzburg-Sondershausen, P Arnstadt, 1,3 km südl. v. Arnstadt an der Gera im Plauenschen Grund und an der Linie Dieten-dorf-Almenau der Preuß. Staatsseisenb.

Langsch, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG. u. LG. Breslau, P Schwoitsch, an der Oder, 240 Gw., Zuderfabr. (Gut A 36 Mt.)

Lang, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, LG. Braunsberg, P Wladiau, 934 Gw. (A 10,5 Mt.)

— Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landtr. Krefeld, AG. Ürdingen, LG. Düsseldorf, 6 km v. E Ürdingen u. E Osterath, 710 Gw., PT, Bürgerm., kath. Pfarrk., Krautpresserei. (A 48 Mt.)

Langs AB. Potsdam, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Bernau, LG. Berlin II, P Biesenthal, 7 km v. E Biesenthal, 300 Gw., P, Schloß und schöner Park (A 9 u. 8 Mt.), westl. schöne Waldungen am Liepnitzsee.

Langs Kr. Flatow, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, LG. Konik, 9 km v. E Linde, 898 Gw., PT, Amtsb. (A 10 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Gohrau, LG. Glogau, P Seitsch, 514 Gw. (A 15,5 u. 13,5 Mt.)

— Lehngut, Medlenburg-Schwerin, AG. Lübz, LG. Güstrow, P Parchim, 220 Gw., ev. Pft.

Langern, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Borken, AG. Bocholt, LG. Münster, P Bocholt, 536 Gw.

Langow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. u. AG. Schivelbein, LG. Rös-lin, P Schivelbein, 280 Gw., Vorkommen von Kreide. (A 7 Mt.)

Languppen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Memel, AG. Prökuls, LG. Tilsit, an der Minge, aus der daselbst der König Wil-helms-Kanal tritt, 6 km v. E Kuloreiten, 400 Gw., PT. (A 12 Mt.)

Langwih, Df., Prov. Brandenburg, RB. Pots-dam, Kr. Teltow, AG. u. LG. Berlin II, P Groß-Lichterfelde, 892 Gw.

Lannesdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr., AG. u. LG. Bonn, P Mehlem, 887 Gw. (A 63 Mt.)

Langningen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Groß-ländchen, LG. Saargemünd, P Großländchen, 602 Gw.; dazu die kath. Pfarrk. Bahl.

Langen, Lehngut, Medlenburg-Schwerin, AG. Waren, LG. Güstrow, P Rittermannshagen, 200 Gw.

Langsh, Df. u. Borm., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg, LG. Glogau, P Rothenburg a. O., 670 Gw., Weinbau. (A 9,5 u. 9 Mt.)

Langserosen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr., AG. u. LG. Allenstein, P But-trienen, am Ausfluß der Alle aus dem Langser See.

Langser See, See das., Kr. Allenstein, zwischen großen Waldungen an der obern Alle, 10,5 km lang, 2 km breit.

Langstrop, Df., Prov. Westfalen, RB. Arn-sberg, Landtr. Dortmund, AG. Hörde, LG. Dort-mund, P Courl, 650 Gw. (A 35 Mt.)

Langow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rös-lin, Kr. u. AG. Lauenburg i. B., LG. Stolp, P Belasen, 150 Gw. (A 10,5 Mt.)

Lang bei Wittenberge, Df., Prov. Branden-burg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Ven-zen, LG. Neu-Kuppin, unweit der Lößnitz, 14 km v. Wittenberge, 400 Gw., PTE (Linie Wit-tenberge-Buchholz der Berl.-Hamb. Eisenb.), Amtsb., ev. Pfarrk. (A 14,5 Mt.); Geburtsort des Turnvaters Jahn (1778-1852).

— in Pommern, Df., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. u. AG. Lauenburg, LG. Stolp, P Lauenburg i. Pomm., 9 km. v. Lauenburg, 350 Gw., E (Linie Berlin-Stargard-Danzig der Preuß. Staatsseisenb.).

Langendorf, Df., bayr. RB. Oberfranken, Be-zirksA. u. AG. Berned, LG. Baireuth, P Treb-gast, 558 Gw., ev. Pfarrk.

Langenhain, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. Herstein, LG. Gießen, P Herb-stein, 515 Gw.

Langig, Df., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. Schlawa, AG. Rügenwalde, LG. Stolp, 19 km v. E Rügenwalde, 390 Gw., PT, ev. Pfarrk. (A 22 Mt.)

Lapitz, Lehngut, Medlenburg-Schwerin, AG. Penzlin, LG. Güstrow, P Penzlin, 180 Gw.

Lappenhagen, Ritterg., Prov. Pommern, Kr., AG. u. LG. Röslin, P Hohenfelde, 150 Gw. (A 22 Mt.)

Lappersdorf, Df., bayr. RB. Oberpfalz, Be-zirksA. u. AG. Stadthof, LG. Regensburg, P Stadthof, 330 Gw., kath. Pfarrk.

Lappienen, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydetrug, LG. Tilsit, P Saugen, an der Tenne, 130 Gw., Amtsb. (A 5 Mt.)

— (Gräfl. Alt- u. Neu- und Königl. Groß-), 3 Dörfer das., Kr. Niederung, AG. Kaulehmen, LG. Tilsit, längs der Gilge, 40 km v. Tilsit, 150, 285 u. 340 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrk., Dampfschiffahrt nach Königsberg u. Tilsit (A 15,5, Wiesen 10 Mt.).

Lappönen (Alt-), Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Insterburg, P Kulowöhhnen, 180 Gw., Amtsb. (A 10 Mt.)

Laptau, Df. u. Gut das., RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. LG. Königsberg, 23 km nördl. von E Königsberg i. Ostpr., 350 Gw., PT, ev. Pfarrk. (A 14,5 u. 17 Mt.)

Lardenbach, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Laubach, LG. Gießen, P Grün-berg i. Hess., 291 Gw., ev. Pfarrk., Baumwoll-weberei.

Largitzen, Df., Elßaß=Lothringen, Bezirk Oberelßaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen, LG. Mülhausen, P. Niedersiept, 280 Ew., kath. Pfarrr.

Larrelt, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, LG. Aurich, P. Emden, an einem See, 667 Ew., ev. Pfarrr.

Larrieden, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Feuchtwangen, LG. Ansbach, P. Feuchtwangen, 290 Ew., ev. Pfarrr.

Lärz, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Röbel, LG. Güstrow, P. Mirom, 366 Ew., ev. Pfarrr.

Lasbed, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Rößlin, Kr. Belgard, AG. Polzin, LG. Rößlin, P. Polzin, 280 Ew.

Laschemborn, Df., Elßaß=Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Pörschingen, LG. Zabern, P. Sankt Quirin, 180 Ew., Nebenamt I, kath. Pfarrr.

Laschewo, Ritterg., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwef, LG. Graudenz, P. Prust, 160 Ew. (A 9 Mt.)

Lasdehnen, Fleden, Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Willkallen, LG. Insterburg, an der Scheschuppe, 37 km v. E Stallupönen, 45 km von E Tilsit, 1165 Ew., PT, Amtsb., Gerichtstag, Oßdörf, ev. Pfarrr. (A 8 Mt.); südl. das Große Plinismoor, westl. das unwegsame Moor Radsche Balis.

— Df. das., Kr., AG., LG. u. P Tilsit, nördl. von der Ruk, 380 Ew. (Wiesen 31 Mt.)

— (Groß-), Df. das., Kr., AG. u. LG. Insterburg, P. Verschtallen, 110 Ew., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

Lasdinehlen, Gut das., Kr. u. AG. Willkallen, LG. Insterburg, 8 km südöstl. v. Lasdehnen, 30 km v. E Stallupönen, 160 Ew., PT, Pferdezzucht (A 9 Mt.); nordöstl. unweit der Alnapis Oßdörf. Bezgfallen.

Lasel, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. Brüm, AG. Warweiler, LG. Trier, P. Schönedden NB. Trier, 280 Ew., kath. Pfarrr.

Lasfelde, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hilleshheim, Kr., Amt u. AG. Osterode, LG. Göttingen, P. Osterode a. Harz, 537 Ew.

Lasgen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schl., LG. Glogau, P. Groß-Lessen, unweit der Oder, 640 Ew., Amtsb. (A 12 u. 31, Wiesen 31 u. 39 Mt.)

Lasist, Df. das., NB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlik, LG. Oppeln, P. Himmelwitz, 580 Ew. (A 3 Mt.)

Laslarzowka, Df. u. Ritterg. das., Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. LG. Gleiwitz, P. Rudzinitz, 620 Ew.

Lasli, Df. u. Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. Schildberg, AG. Kempen i. Pos., LG. Ostrowo, P. Strenze, 938 Ew., ev. Pfarrr. (A 7 u. 9 Mt.)

Laslowitz, Df., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Riesenburger, LG. Elbing, P. Riesenburger, 505 Ew. (A 6 Mt.)

— in Westpreußen, Bahnhof das., Kr. u.

AG. Schwef, LG. Graudenz, 52 km v. Bromberg, 40 Ew., PTE (Linien Bromberg-Dirschau, L.-Jablono u. Konik-L. [im Bau] der Preuß. Staatsseisenb.); 2 km nördl. gleichnam. Rittergut, 250 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Laslowitz NB. Breslau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, LG. Bries, 14 km fast nördl. v. E Ohlau, 1270 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., Schloß. (A 12,5 u. 13 Mt.)

— Df. u. Vorm. das., NB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl., LG. Oppeln, P. Thule, unweit der Murow, 796 Ew. (A 7 u. 9,5 Mt.)

Laslowo, Df., Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr. Kolmar i. P., AG. Margonin, LG. Schneidemühl, P. Samoischin, 520 Ew.

— Ritterg. das., Kr. u. AG. Bongrowitz, LG. Gnesen, P. Lopianno, 150 Ew. (A 12 Mt.)

Lassahn in Lauenburg, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Rakeburg, LG. Altona, am Ostufer des Schaalsees, 35 km v. E Hagenow, 310 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Lassan, St., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, LG. Greifswald, an der Peene, 16 km v. E Anklam, 2520 (1816: 1252) Ew., PT, Vorschuhverein, Gerichtstag, ev. Pfarrr., Fischhandel, Pferdemarkte. (A 22 Mt.)

Lasbruch, Bauerisch., Lippe, AG. Alberdisen, LG. Detmold, P. Rinteln, 665 Ew.

Lassehne, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB., Kr., AG. u. LG. Rößlin, P. Hohenfelde, an der Wonne, 210 Ew., ev. Pfarrr. (A 22 u. 26 Mt.)

Lassenthin, Domänenvorm. das., NB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Stralsund, LG. Greifswald, P. Stralsund, 140 Ew. (A 24 Mt.)

Lässig, r. Zufluß des obern Bobers in Schlesien, Mündung unterhalb Landeshut.

— Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Westflernberg, AG. Reppen, LG. Frankfurt a. O., P. Görik, 16 km v. Rüstrin, 15 km v. Reppen, 340 Ew., TE (Linie Breslau-Stettin d. Breslau-Schweidn.-Freib. Eisenb.). (A 13 Mt.)

— (Alt-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Gottesberg, LG. Schweidnitz, P. Gottesberg, an der Lässig, 1210 Ew., Amtsb., Steinkohlenbergbau. (A 10,5 u. 12,5 Mt.)

— (Neu-), Df. u. Ritterg. das., 320 Ew., Steinkohlenbergbau.

Lassoth, Df. u. Ritterg. das., NB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Neife, P. Bösdorf, an der Neife, 770 Ew., Amtsb. (A 25 u. 23,5 Mt.)

Lassowitz, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Tarnowitz, LG. Beuthen, P. Tarnowitz, 771 Ew., Eisenerzgrube (A 7,5 u. 10 Mt.); dabei Papierstoff- u. Cellulosefabr. Hngohütte (320 Ew.).

— (Groß-), Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl., LG. Oppeln, P. Rudoba, 740 Ew., ev. u. kath. Pfarrr. (A 10 u. 8 Mt.)

— (Klein-), f. Klein-Lassowitz.

Laskwitz, Df., Prov. u. NB. Posen, Kr. Frau-

stadt, AG, LG. u. P Lissa i. Pos., 7 km v. Lissa, 785 Ew., E (Linie Hausdorf=Lissa der Oberschles. Eisenb.), ev. Pfarrr. (A 13,5 Mt.)

Laßwitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, LG. Reife, P Gauerz, 503 Ew., lath. Pfarrr. (A 28 Mt.)

Laßau, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Roldik, LG. Leipzig, unweit der Zwidauer Mulde, 4 km von Roldik, 406 Ew., P T E (Linie Glauchau=Wurzen der Sächs. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr., Papierfabr., Spuren einer Wendenburg.

Lastrup, Df., Oldenburg, Amt Kloppenburg, AG. Lönningen, LG. Oldenburg, 14 km von E Kloppenburg, 10 km v. E Hemmelte, 305 Ew., P, lath. Pfarrr.

Laßwitz (Groß-), Df., Prov. Schlesien, RB. u. Landtr. Liegnitz, AG. Pargwitz, LG. Liegnitz, P Spittelndorf, 597 Ew., ev. Pfarrr. (A 27 Mt.)

Laßgryn, Df. u. Rittberg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Kröben, AG. Rawitsch, LG. Lissa, P Rawitsch, 330 Ew., lath. Pfarrr.

Laßeningken (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Insterburg, P Korfitten, am Pregelthal, 771 Ew., Amtsb. (A 13,5, Wiesen 23,5 Mt.)

Laßmüdensee, See im ostpreussischen Kr. Vyd, in den der Haasznenfluß fließt, 13,5 qkm groß; Abfluß ist der Vydfluß.

Latdorf, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Bernburg, LG. Dessau, P Bernburg, unweit der Saale, 765 Ew., ev. Pfarrr., Dampfmahlmühle.

Latzen, Df., Prov. Hannover, Landtr. Osnabrück, Kr. Meppen, Amt Nischendorf, AG. Papenburg, LG. Osnabrück, an der Ems, 19 km nördl. v. Meppen, 929 Ew., P T E (Linie Soest=Emden der Preuß. Staats-eisenb.), Gerichtstag, lath. Pfarrr.

Latowo, Rittberg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P Inowrazlaw, 230 Ew.

Latowik, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Adelnau, AG., LG. u. P Ostrowo, 548 Ew., ev. Pfarrr. (A 5 Mt.)

Laßcha, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Tost=Gleiwitz, AG. u. LG. Gleiwitz, P Rudzinitz, 490 Ew. (A 6,5 Mt.)

Latana (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Willenberg, LG. Allenstein, P Willenberg, 210 Ew. Amtsb. (A 3 Mt.)

Lattnitz, Df. u. Rittberg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schl., LG. Glogau, P Schweinitz RB. Liegn., 630 Ew. (A 9,5 u. 12 Mt.)

Latum, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landtr. Krefeld, AG. Ürdingen, LG. Düsseldorf, P Pant, 755 Ew. (A 48 Mt.)

Laßig, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Märk.=Friedland, LG. Schneidemühl, P Appelwerder, 140 Ew., ev. Pfarrr. (A 4 Mt.)

— (Laßig), Df. u. Rittberg., Prov. Pom-

mern, RB., Kr., AG. u. LG. Köslin, P Rastow RB. Kösl., 260 Ew.

Laßig, Rittberg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. und AG. Belgard, LG. Köslin, P Podedwils, 160 Ew.

— Rittberg. daf., Kr. Schlawa, AG. Zanow, LG. Köslin, P Ratteid, 160 Ew.

Laßow (Groß-), Df. u. Rittberg. daf., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, LG. Stargard i. Pomm., P Brillwitz, 220 Ew., ev. Pfl. (A 20 Mt.)

— (Klein-), Rittberg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen, LG. Landsberg a. W., P Berlinchen, 110 Ew. (A 23,5 Mt.)

Laub, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Nördlingen, AG. Öttingen, LG. Neuburg a. D., P Wending, 499 Ew., lath. Pfarrr.

Lauba, Df., sächs. Kreish. Bauken, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachs., LG. Bauken, P Schönbad i. Sachs., 1140 Ew., Rittberg.

Laubach, St., heß. Prov. Oberheßen, Kr. Schotten, LG. Gießen, an der Wetter, 7 km v. E Grünberg i. Heß., 1950 Ew., P T, Vorschuß-, Kreditverein, Amtsgericht, OJörk., ev. Pfarrr., Gymnasium, Schloß der Grafen von Solms-Wildenfels=L., Armenhaus, östl. große Waldungen.

— Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. Kastellaun, LG. Koblenz, P Kastellaun, 509 Ew., lath. Pfarrr. (A 14 Mt.)

— Df. daf., Kr. u. AG. Rochem, LG. Koblenz, P Kaiserseich, 360 Ew., lath. Pfarrr., Dachziegelbruch. (A 10 Mt.)

— Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Aalen, LG. Ellwangen, P Heuchlingen, 209 Ew., Schloß.

Lauban, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, am Queis, mit starker Baumwolle- u. Leinweberei, auf 519 qkm (9,42 QM.) 67,320 (1843: 65,135) Ew., davon 60,339 Evang., 6871 Kath. u. 56 Juden (130 Ew. auf 1 qkm.); Bodenbenutzung: 59,3 Proz. Acker u. Gärten, 15,3 Wiesen, 19,6 Proz. Holzungen (Heinertrag: ha 18, A 21,5 Mt.). Hauptort:

Lauban, St. (214 m) daf., LG. Görlitz, am Queis, 22 km v. Kohnfurt, 26 km von Görlitz, 10,775 (1816: 4405) Ew., davon 9076 Evang., 1644 Kath. u. 40 Juden; 1 Bat. Landw. Nr. 47; P T E (Linien Kohnfurt=Glah und Görlitz=L. der Preuß. Staats-eisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 2 ev. (darunter die Kreuzkirche) und 1 lath. Pfarrr., Gymnasium, ehem. Nonnenkloster (v. 1220) jetzt Krankenanstalt; ansehnliche Baumwolle- u. Leinweberei, zahlreiche Bleichen, Eisenbahnwerkstätte, Maschinen-, Thonwaren-, Öl-, Stärkefabr., Gasanstalt, Steinbrüche (A 25 Mt.); der Steinberg mit Aussicht. L. ward um 900 erbaut, 1188 Stadt und gehörte früher zur Oberlausitz.

Laubbach, Kaltwasserheilanstalt, s. Koblenz.

Laube (Alt-), Df. u. Rittberg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Fraustadt, AG. u. LG. Lissa, 3 km v. E Laßwitz, 600 Ew., P T, lath. Pfarrr. (A 11,5 u. 21 Mt.)

Laubegast, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden=Neustadt, AG. u. LG. Dresden, I. an der Elbe, 2 km v. E. Niedersiedlitz, 1189 Gw., PT, viele Villen, Zwirn-, Moftrich-, Ofenfabr.; hier starb 1763 in dürftigen Umständen die Schauspielerin Karoline Neubert.

Lauben, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Memmingen, AG. Ottoheuren, LG. Memmingen, P. Ungerhausen, an der Günz, 450 Gw., ev. Pfarrk.

— Df. das., BezirksA., AG. u. LG. Rempfen, P. Wildpoldsried, 30 Gw., lath. Pfarrk.

Laubendorf, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Fürth, AG. Radolzburg, LG. Fürth, P. Langenzenn, 220 Gw., ev. Pfarrk.

Laubenheim bei Kreuznach, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach, LG. Koblenz, P. Langenlonsheim, an der Nahe, 6 km v. Fingerbrück, 528 Gw., E (Linie Saarbrücken-Fingerbrück d. Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk., starker Weinbau. (A 36 Mt.)

— bei Mainz, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr., AG. u. LG. Mainz, unweit des Rheins, 5 km v. Mainz, 1261 Gw., PTE (Linie Mainz-Worms der Hess. Ludwigsbahn), lath. Pfarrk., Glycerin-Raffinerie, Wachsbleiche, bedeutender Weinbau.

Laubenzedel, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Gunzenhausen, LG. Ansbach, P. Altenmuhle, 380 Gw., ev. Pfarrk.

Laubnitz, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau, LG. Guben, P. Sorau N.=L., 1175 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 14,5 Mt.)

— Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. und AG. Frankenstein, LG. Glah, P. Ramenz-Bahnhof i. Schl., 720 Gw. (A 27 Mt.)

Laubow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, LG. Frankfurt a. O., P. Drossen, 330 Gw., ev. Pfarrk.

Laubuselbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt und AG. Runkel, LG. Limburg a. Lahn, P. Numenau, 994 Gw.

Lauch, I. Zufluß der Ill in Oberelsaß, entspringt am Lauched im Wasgenwald, verläßt diesen bei Gebweiler, erhält den Vogelbach von der Ficht her und mündet bei Kolmar; Länge 53 km.

Laucha, St. (107 m), Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Freiburg a. U., LG. Naumburg a. S., an der Unstrut, 15 km v. E. Naumburg a. S., 2360 (1816: 1061) Gw., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Zuderfabr., Glodengießerei, Bierbrauerei, Obst- und Weinbau. (A 37 Mt.)

— Df., Sachsen=Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Tenneberg, LG. Gotha, P. Waltershausen, 371 Gw., ev. Pfarrk.

Lauchart, I. Nebenfluß der Donau, meist in Hohenzollern, entspringt bei Crpfingen auf der Rauhen Alb und mündet bei Sigmaringendorf; Länge 57 km.

Lauchdorf, Df., bayr. RB. Schwaben, Be-

zirksA. u. AG. Kaufbeuren, LG. Kempten, P. Dirlwang, 300 Gw., lath. Pfarrk.

Lauchertthal, Eisenhüttenwerk, Hohenzollern, OberA. u. AG. Sigmaringen, LG. Hechingen, P. Sigmaringen, an der Lauchart, 170 Gw.

Lauchhammer, Gut, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda, LG. Torgau, 7,5 km von Ruhland, 400 Gw., PTE (Linie Ruhland=L. der Preuß. Staatsseisenb.), großes Eisenhüttenwerk und Emaillewerk nebst Bronze- und Maschinenfabr., 1725 gegründet, seit 1872 eine Aktienunternehmung; in der Nähe Gewinn von Raseneisenstein und Braunkohlen.

Lauchheim, St., württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. LG. Ellwangen, an der Jagst, 89 km v. Kannstatt, 10 km von Goldshöhe, 1213 Gw., PTE (Linie Kannstatt-Nördlingen der Württ. Staatsseisenb.), lath. Pfarrk.; L. gehörte bis 1806 dem Deutschen Orden.

Lauchröden, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 3. Verwaltungsbezirk (Eisenach), AG. Gerstungen, LG. und P. Eisenach, unweit der Werra, 804 Gw., ev. Pfarrk.

Lauchstädt, St., Prov. Sachsen, RB. u. Kr. Merseburg, LG. Halle a. S., an der Laucha, 11 km v. E. Merseburg, 15 km v. E. Halle a. S., 2081 (1816: 782) Gw., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei, Eisenquelle mit Bad (A 53 Mt.); eine Zeitlang Sommeraufenthalt des Herzogs Karl August und Goethes.

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg, AG. Woldenberg, LG. Landsberg a. W., P. Woldenberg, am Hermisdorfer See, 410 Gw., ev. Pst. (A 17 Mt.)

Lauch, Df. und Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr.-Holland, AG. Mühlhausen i. Ostpr., LG. Braunsberg, unweit der Passarge, 13 km östl. v. E. Mühlhausen, 460 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrk., Schloß und Park des Grafen von Dohna=L. (A 12 u. 10,5 Mt.)

Lauda, St., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, LG. Mosbach, an der Tauber, 117 km v. Heidelberg, 1608 Gw., PTE (Linien Heidelberg-Würzburg, L.=Wertheim und L.=Mergentheim der Bad. Staatsseisenb.), lath. Pfarrk., Eisenbahnwerkstätte, Weinbau.

Lauden (Deutsch= oder Groß=), Df. und Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, LG. Briesa, P. Bohrau Kr. Strehlen, 640 Gw. (A 32 u. 39 Mt.)

Laubenbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Wilkenhausen, AG. Groß-Almerode, LG. Kassel, P. Waldfappel, 765 Gw., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube (Wilhelmstollen); östl. der Meißner.

— bei Mellingen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Miltenberg, LG. Aschaffenburg, am Main, 31 km v. Aschaffenburg, 515 Gw., PE (Linie Aschaffenburg-Amorbach der Bayr. Staatsseisenb.), Schloß mit Garten, Obstbau.

— Df. das., BezirksA. und AG. Karlstadt, LG. Würzburg, P. Karlstadt, am Main, 923

Gew., lath. Pfarrl., Schloß, Weinbau, Kunst- u. Handelsgärtnerlei, Steinbrüche.

Laubenbach in Württemberg, Df. (292 m), württ. Jagstkreis, Oberl. u. AG. Mergentheim, LG. Hall a. R., am Vorbach, 14 km v. Mergentheim, 1045 Gew., PTE (Linie Goldshöhe-Kraillsheim-Mergentheim der Württ. Staatsseisenb.), lath. Pfarrl., Schloß.

— **Amt Weinheim**, Df., bad. Kr. Mannheim, Amt u. AG. Weinheim, LG. Mannheim, am Odenwald und an der Bergstraße, 7 km v. Weinheim, 1430 Gew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Heidelberg der Main-Neckarbahn), Weinbau, der Kreuzberg mit Wallfahrt Einsiedelei.

Launau, Flecken, Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Wennigsen, Amt Springe, AG. Münden, LG. Hannover, an der Rappau und am Deister, 8 km v. E. Renndorf, 12 v. E. Münden a. D., 677 Gew., PT, OFörs., ev. Pfarrl., Stuhlfabr.

Launenberg, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Einbeck, LG. Göttingen, P. Martoldendorf, 816 Gew., ev. Pfarrl.

Launbruch, Df. das., Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Harburg, LG. Stade, P. Harburg a. Elbe, an der Süderelbe, 619 Gew.

Launbrück, Df. u. Gut das., Kr. Harburg, Amt und AG. Tostedt, LG. Stade, an der Bümme, 14 km v. Tostedt, 56 km v. Hamburg, 480 Gew., PTE (Linie Hamburg-Köln der Preuß. Staatsseisenb.), früher ein Schloß.

Launenburg, Kreis, Prov. Pommern, RV. Köslin, an der Leba und Ostsee, auf 1228 qkm (22,30 QM.) 44,544 (1819 mit Bülow 26,540) Gew., davon 40,900 Evang., 2967 Kath. und 471 Juden (700 Polen; 36 Gew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 45,9 Proz. Acker und Gärten, 8,3 Wiesen, 13,3 Weiden, 24,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 4, A 6,5 Mt.). Hauptort:

Launenburg in Pommern, St. (20 m) das., LG. Stolp, an der Leba, 51 km v. Stolp, 74 km v. Danzig, 7545 (1816: 1605) Gew., davon 568 Kath. u. 371 Juden; PTE (Linie Berlin-Stargard-Danzig der Preuß. Staatsseisenb.), Reichsbanknebenstelle, Verschukverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer, ev. und lath. Pfarrl., Progymnasium, Taubstummenanstalt; Flachsz- u. Wollspinnerei, Fabr. für Maschinen und komprimierte Kohle, Bierbrauerei, Ackerbau, Vieh- u. Holzhandel (A 5,6 Mt.). L. erhielt 1341 vom Deutschen Orden Stadtrechte und kam 1657 von Polen an Brandenburg.

Launenburg (Herzogtum), Kreis, Prov. Schleswig-Holstein, an der Elbe, Delvenau, Stedenik und Stedeniklanal, mit dem Rakeburger und Schaalsee, hat auf 1183 qkm (21,48 QM.) 49,466 Gew., davon 191 Kath. und 26 Juden (42 Gew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 58,6 Proz. Acker und Gärten, 8,4 Wiesen, 4,4 Weiden, 21,0 Holzungen, 3,3 Proz. Wasserflüde (Reinertrag: ha 20, A und Gärten 23 Mt.). Landratsamt in Rakeburg.

Launenburg an der Elbe, St. das., LG. Altona, an der Mündung der Delvenau (des Stedenik-

lanals) in die Elbe, 12 km v. Büchen, 18,5 km v. Lüneburg, 4726 Gew., davon 35 Kath. u. 6 Juden; PTE (Linien Büchen-L. der Berlin-Hamburger u. Lüneburg-L. der Preuß. Staatsseisenb.), Darlehnskassenverein, Amt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, ev. Pfarrl., Realprogymnasium, Elbbrücke; Bündhölzer-, Zigarrenfabr., Kalt- und Ziegelbrennerei, Dampfsägemühle, Gasanstalt, Schiffbau, Schifffahrt; das alte Schloß ward 1182 aus den Trümmern der Artlenburg erbaut.

Launförde, Flecken, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Einbeck, Amt und AG. Nslar, LG. Göttingen, an der Weser und Beverungen gegenüber, 1 km v. E. Beverungen, 766 Gew., PT, ev. Pfarrl., Zigarrenfabr., Sandsteinbrüche; die E. L.-Beverungen (mit T), 2 km v. Ort, 12 km v. Otbergen, an der Linie Soest-Nordhausen der Preuß. Staatsseisenb.

Launhagen, Df., Schaumburg-Lippe, AG. Stadthagen, LG. Bückeburg, P. Stadthagen, 330 Gew., ev. Pfarrl.

Launhain, Df., bayr. RV. Oberfranken, BezirksA. Kronach, AG. Ludwigsstadt, LG. Bamberg, P. Ludwigsstadt, 320 Gew., OFörs.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlik, AG. Wittweida, LG. Chemnitz, P. Wittweida, 515 Gew., Papier- u. Pappfabr.

— Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Krimmitschau, LG. Zwickau, P. Krimmitschau, 320 Gew., ev. Pfarrl.

Launstein in Sachsen, St. (531 m), sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, LG. Dresden, an der Müglik, 35 km v. E. Mügeln Kreish. Dresden, 777 Gew., PT, Amtsgericht (Strafkammer Pirna), ev. Pfarrl., Rittergut, Bergschloß, Strohflechterei.

— in Hannover, Flecken, Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Hameln, LG. Hannover, in einem weiten Thal zwischen dem Ith u. Thüsterberg, 4 km von E. Boddagfen, 1055 Gew., PT, Amt, Amtsgericht, ev. Pfarrl., mechanische Weberei, Dampfsägemühlen; dazu der Flecken Damm und in der Nähe Burgruinen sowie die Flecken Hemmendorf und Salzhemmendorf.

— Df., bayr. RV. Oberfranken, BezirksA. Kronach, AG. Ludwigsstadt, LG. Bamberg, P. Ludwigsstadt, an der Voquitz im Thüringer Wald, 530 Gew., ev. Pfarrl., Schieferbruch, Schloß Mandelburg.

Lauer, l. Zufluß der Fränkischen Saale in Bayern, von den Haxbergen, fisch- u. krebsreich.

Lauf, St. (333 m), bayr. RV. Mittelfranken, BezirksA. Hersbruck, LG. Nürnberg, an der Pegnitz, 17 km v. Nürnberg, 3509 (1840: 3122) Gew., davon 238 Kath. u. 4 Juden; PTE (2 TE l. und r. der Pegnitz an den Linien Nürnberg-Fürth und Nürnberg-Eger der Bayr. Staatsseisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrl., altes Schloß, Metallhammer und Drahtfabr., Tabaks- u. bedeutender Hopfenbau (seit 1600).

— Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, LG. Offenburg, P. Ottersweier, 740 Gew., lath. Pfarrl., Papierfabr.

Laufach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA., AG. u. LG. Aschaffenburg, an der Laufach, 11 km v. Aschaffenburg, 893 Ew., PTE (Linie Bamberg-Würzburg-Aschaffenburg der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrk., Eisenhüttenwerk, chemische Fabr., Pottaschefiederei, Kalksteinbrüche, Eisenerzgrube; Gefecht 13. Juli 1866.

Lausamholz, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Nürnberg, P Mögeldorf, an der Pegnitz, 8 km v. Nürnberg, 390 Ew., E (Linie Nürnberg-Fürth der Bayr. Staatsseisenb.), OFörst., Schloß.

Lausdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Wehlar, AG. Braunsfels, LG. Limburg a. Lahn, P Braunsfels, 557 Ew. (A 36 Mt.)

Lausfeld, Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, LG. Trier, P Manderscheid, 320 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrk. (A 11,5 Mt.)

Lausen, Bezirksamt, bayr. RB. Oberbayern, zwischen der Salzach und Alz, mit dem Waginger See, auf 557 qkm (10,12 QM.) 28,970 (119 evang.) Ew. (52 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 42,8 Proz. Acker u. Gärten, 24,7 Wiesen, 24,4 Proz. Holzungen. Hauptort:

Lausen in Bayern, St. (391 m) das., LG. Traunstein, an der Salzach, 14 km v. E Freilassing, 2306 (1840: 1385) Ew., davon 47 Evang.; PT, Bezirksamt, Amtsgericht, Nebenzollamt I, lath. Pfarrk., Gefangenanstalt im ehem. Schloß, Kapuzinerkloster, Schifffahrt, Schifffbau, Schiffsmühlen.

— **an der Enach**, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Balingen, LG. Rottweil, an der Enach, 8 km v. Balingen, 50 km v. Tübingen, 816 Ew., PTE (Linie Tübingen-Sigmaringen der Württ. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk., Papier-, Wattenfabr., Weißtuderei, Ruine Schallburg.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gaildorf, LG. Hall a. R., P Sulzbach a. R., am Kocher, 260 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim, LG. Freiburg i. Br., P Buggingen, 528 Ew., ev. Pfarrk., vortrefflicher Weinbau (Mortgräfler).

Lausenburg (Klein-), f. Kleinlausenburg.

Lausenselden, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt u. AG. Langenschwalbach, LG. Wiesbaden, 12 km v. E Hahnstätten, 1213 Ew., P, ev. u. lath. Pfarrk.

Lauserweiler, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. Kirchberg a. Hunsr., LG. Koblenz, P Büchenbeuern, 693 Ew., ev. u. lath. Pfarrk. (A 13 Mt.)

Lauffen am Neckar, St. (169 m), württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Besigheim, LG. Heilbronn, in schöner Lage, am Einfluß der Zaber in den Neckar, 18 km v. Vöckingheim, 9 km v. Heilbronn, 3678 (1861: 3394) Ew., davon 33 Kath.; PTE (Linie Vöckingheim-Jagstfeld-Osterburken der Württ. Staatsseisenb.), Gewerbeamt, ev. Martinskirche (schon 741 genannt), 256 m lange Neckarbrücke, Obst- u. Weinbau; L. ward als Stadt 1234 zuerst genannt und ist Geburts-

ort des Dichters Hölderlin (1770—1843); in der Schlacht 12. u. 13. Mai 1534 gewann Herzog Ulrich sein Land zurück.

Lauffen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG., LG. u. P Rottweil, am Neckar, 717 Ew., lath. Pfarrk.

Laugallen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel, LG. Tilsit, 14 km östl. v. E Memel, an der russischen Grenze, 60 Ew., PT; dabei in Rußland d. Stadt Gorskoy an der Minge.

Laugna, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Wertingen, LG. Augsburg, P Wertingen, 564 Ew., lath. Pfarrk.

Laugszargen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Tilsit, an der russischen Grenze, 24 km v. E Tilsit, 220 Ew., PT, Amtsb., Nebenzollamt I, ev. Pfarrk. (A 9 Mt.); nahebei im Russischen das Dorf Poschierung, Kapitulation Jorks 30. Dez. 1812.

Laugwitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG., LG. u. P Brieg RB. Breslau, 10 km westsüdwestl. v. E Brieg, 582 Ew., ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle. (A 31 Mt.)

Lauringen, St. (441 m), bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Dillingen, LG. Neuburg a. D., an der Donau, 13 km v. Neuoffingen, 3930 (1840: 3604) Ew., davon 75 Evang.; PTE (Linie Neuoffingen-Donaumörth der Bayr. Staatsseisenb.), Amtsgericht, lath. Pfarrk. mit Gruft der Herzöge von Pfalz-Neuburg, lath. Schullehrerseminar im ehem. Augustinerkloster, 55 m hoher Hofturm, ehem. Cistercienserkloster, jetzt Getreideschranne, Maschinenfabr., Bierbrauerei; L. ist Geburtsort von Albertus Magnus (um 1200).

— Df., Braunschweig, Kr. Helmstedt, AG. Königsutter, LG. Braunschweig, P Königsutter, 549 Ew., ev. Pfarrk.

Lausischen, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, LG. Königsberg i. Ostpr., 9 km südöstl. v. Labiau, 20 km v. E Tapiau, 420 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 15 u. 13 Mt.); nahebei die OFörst. Pfeil.

Lausitten, Ritterg. das., Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, LG. Braunsberg, P Ludwigsort, 90 Ew., Amtsb. (A 13 Mt.)

Laufne, Fluß in Ostpreußen, in den großen Mooren am Kurischen Haff, entsteht aus der Arge und Ossa, nimmt l. die Parwe auf, ist 13 km schiffbar und mündet bei Timber l. in den Memorien.

Laufnen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlaulen, LG. Königsberg i. Ostpr., an der Laufne u. dem Großen Moosbruch, 17 km nordnordöstl. v. Mehlaulen, 638 Ew., PT, Amtsb., Gerichtstag, Gemüsebau (A 13,5 Mt.); die ev. Pfarrk. v. L. im nahen Schöndorf (260 Ew.).

Laumersheim, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Frankenthal, AG. Grünstadt, LG. Frankenthal, P Dirmstein, 565 Ew., ev. u. lath. Pfarrk., Schloß.

Laumesfeld, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Diedenhofen, Kant. u. AG. Sierd, LG. Meh, P Waldwiese, 240 Ew., kath. Pfarrr.

Launau, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Rönigsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, LG. Bartenstein, P Pienenberg, 563 Ew.

Launingten, Ritterg. das., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, LG. Insterburg, 18 km südwestl. v. E Darkehmen, 170 Ew., PT, Amtsb. (A 10,5 Mt.)

Launsbach, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wehlar, LG. Limburg a. Lahn, P Krossdorf, 576 Ew., E (Linie Vollar-Wehlar der Preuß. Staatsseisenb.), Kreditverein, Bürgerm. (A 40 Mt.)

Launsdorf, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Diedenhofen, Kant. u. AG. Sierd, LG. Meh, P Waldwiese, 515 Ew., kath. Pfarrr.

Laupendahl, Landgem., Rheinprovinz, RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen, LG. Düsseldorf, P Kettwig, 1732 Ew. (A 47 Mt.); dazu Laupendahlermark und der Flecken Kettwig vor der Brücke.

Laupertshausen, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Viberach, LG. Ravensburg, P Viberach, 321 Ew., kath. Pfarrr.

Laupheim, Oberamt, württ. Donautreis, an der Donau, Rottum u. Iller, auf 330 qkm (5,99 QM.) 26,287 Ew., davon 3341 Evang., 22,301 Kath. u. 643 Juden (80 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 49,0 Proz. Acker u. Gärten, 18,4 Wiesen, 27,5 Proz. Holzungen. Hauptort:

Laupheim, St. (499 m) das., LG. Ulm, im Thal der Rottum, 23 km v. Ulm, 4524 (1861: 3657) Ew., davon 313 Evang. u. 635 Juden; PTE (E 3 km v. Ort an d. Linie Bretten-Friedrichshafen der Württ. Staatsseisenb.), Gewerbeamt, Oberamt, Amtsgericht, 2 kath. Kirchen, Wallfahrtsort, Schlösser, Weberei, Dampfsägemühle, Viehhandel.

Laurahütte, Hüttenort, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kattowitz, LG. Beuthen i. Oberschl. 11 km v. Beuthen, 203 km v. Breslau, 9198 Ew., davon 913 Evang. u. 204 Juden; PTE (Linie Breslau-Dzieditz der Rechten Oderuferb.), Amtsb., Knappschaftslazarett, sehr bedeutendes Eisenhüttenwerk (vereinigte Königs- u. Laurahütte) mit Hochofenbetrieb, Eisengießerei, Walzwerk u. 1600 Arbeitern, Dampfkesselfabr. und Brückenbauanstalt, Nieten- u. Schraubenfabr.; mit dem offenen Brief gegen die Reliquienausstellung in Trier begründete Johannes Ronge von L. aus 1845 die deutschkatholische Bewegung.

Laurenburg, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt u. AG. Diez, LG. Limburg a. Lahn, an der Lahn, 8 km v. Diez, 32 km v. Koblenz, 410 Ew., PTE (Linie Koblenz-Siegen der Preuß. Staatsseisenb.), Schloßruine.

Laurensberg, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, LG. Aachen, P

Dürwiß, am Merzbach, 330 Ew., kath. Pfarrr. (A 76 Mt.)

Laurensberg, Df., Rheinprovinz, RB. Landkr., AG. LG. u. P Aachen, 120 Ew., Bürgerm., kath. Pfarrr., Obstbau, Viehzucht; zur Gem. (A 42 Mt., Weiden 54 Mt.) Spinn- und Nadelseifmühlen.

Lauringen, f. Stadtlauringen.

Lausa, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Belgern, LG. Torgau, P Siemroda, 120 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg, LG. Dresden, P Hermisdorf b. Dresden, 356 Ew., ev. Pfarrr.

Lauscha, ein 792 m hoher Phonolithkegel im Sandstein des Lausitzer Gebirges (s. d.).

Lauscha, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Sonneberg, AG. Steinach i. S.-M., LG. Meiningen, in einem engen Thal des Thüringer Waldes an der Lauscha, 21 km v. E Sonneberg, 2729 Ew., PT, Vorschukverein, ev. Pfarrr., bedeutende Glasfabrikation (Thermometer, Barometer), Glaspielwaren, Porzellanmalerei, Gasanstalt; hier gründeten 1595 vertriebene Protestanten aus Böhmen die erste Glashütte im Thüringer Wald.

Lauschied, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Weisenheim, LG. Koblenz, P Staudernheim, 593 Ew., kath. Pfarrr.

Lausheim, Df., bad. Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, LG. Waldshut, P Ewattingen, 330 Ew., kath. Pfarrr.

Lausitz, St., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Vorna, 11 km v. E Vorna, 12 km v. E Grimma, 3465 (1834: 1484) Ew.; 2 Gst. Gusaren Nr. 19; PT, ev. Pfarrr., Fabr. für Plüsch- u. Filzwaren (Hüte), Gemüsebau, Hermannsbad (eisenhaltige Quelle), in der Umgegend Braunkohlengrube und Kalibrennereien.

— Df., Anhalt, Kr., AG. u. LG. Dessau, P Quellendorf, 226 Ew., ev. Pfarrr.

Lausitz, alte Landschaft, zerfiel in die Ober- und Niederlausitz (s. d.).

Lausitzer Gebirge, ein Sandsteingebirge im Königreich Sachsen und Böhmen, trägt an der Elbe den Namen Elbsandsteingebirge (s. d.) oder Sächsische Schweiz, erreicht im Jeschken (965 m) in Böhmen seine größte Erhebung und schließt in der Zittauer Gegend in sich den Aussichtspunkt Oybin (519 m) sowie die Phonolithkegel des Hochwalds (744 m) und der Lauscha (792 m).

Lausitzer Grenzwall, Hügelrücken in Brandenburg, im südlichen Teil des RB. Frankfurt, wird von der Spree und Neiße durchbrochen und reicht bis an den Bober, auf ihm westl. von der Spree der Brautberg (176 m) bei Gollmitz und die Ochsenberge (176 m) westl. v. Senftenberg, zwischen Spree und Neiße der Spitzberg (183 m) und zwischen Neiße und Bober der Rüdenberg (229 m) bei Sorau. Zu seinen Seiten gibt es große Braunkohlenlager.

Lauske, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Lobau i. Sachs., LG. Bauhen, P Pommritz, 304 Ew., Ritterg.

Lausnik, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5

Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Neustadt a. O., LG. Gera, P. Neustadt a. O., 479 Ew., 2 Rittergüter, Papierfabr.

Laufniß, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Ramenz, AG. Königsbrück, LG. Bauhen, P. Königsbrück, 584 Ew., OFörst.

Lauta, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, LG. Kottbus, P. Hohenboda, 420 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. u. AG. Marienberg, LG. Freiberg i. Sachs., P. Marienberg i. S., 450 Ew.

Lautenbach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Krailsheim, LG. Hall a. R., P. Unterdeuffteten, 465 Ew.

— **im Renschthal**, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch, LG. Offenburg, an der Rensch, 12 km v. Appenweier, 530 Ew., PTE (Linie Appenweier-Oppenau der Bad. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, LG. Karlsruhe, P. Gernsbach, im Schwarzwald, 458 Ew.

— **Kr. Gebweiler**, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Gebweiler, LG. Kolmar, an der Lauch im Blumenthal des Wasgenwalds, 1500 Ew., PT, lath. Pfarrr., Baumwollspinnerei, Nähgarnfabr.; dabei die Kapelle St. Gangolf.

Lautenbach-Zell, Df. das., P. Lautenbach Kr. Gebw., an der Lauch im Wasgenwald, 900 Ew., lath. Pfarrr., Baumwollweberei, Nähgarnfabr., Holzhandel.

Lautenburg in Westpreußen, St., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Strassburg, LG. Thorn, an der Welle, 19 km v. E. Montomo, 26 km v. E. Soldau, 3820 (1816: 937) Ew., davon 1130 Evang., 2079 Kath. u. 607 Juden (1500 Polen); PT, Vorschußverein, Amtsgericht (Straßammer Strassburg i. Westpr.), OFörst., ev. u. lath. Pfarrr., Eisengießerei und Maschinenfabr., Dampfsägemühle, Mühlenbetrieb, Gerberei (A 3 Mt.); Stadt u. Burg wurden 1307 gegründet.

Lautensee, Ritterg. das., Kr. Stuhm, AG. Christburg, LG. Elbing, P. Christburg, 160 Ew. (A 22 Mt.)

Lautenthal, St. (295 m), Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Zellerfeld, LG. Göttingen, an der Innerste in einem tiefen Thal des Oberharzes, 11 km v. Langelsheim, 2721 (1821: 2006) Ew., PTE (Linie Langelsheim-Klausthal-Zellerfeld der Preuß. Staats-eisenb.), Gerichtstag, 2 OFörst. (Ost- u. West-Lautenthal), ev. Pfarrr., Bergbau auf Bleiglanz, Zinkblende etc., Silberhütte, Schwefelsäurefabr.

Lauter, Flüsse: 1) r. Zufluß des Neckar aus dem Lenninger Thal des Jura in Württemberg, mündet bei Wendlingen; 2) l. Nebenfluß des Rheins in der bayr. Pfalz und Unterelsaß, mündet unweit Lauterburg, 82 km lang; 3) r. Zufluß des Glan in der bayr. Pfalz, von Kaiserslautern her; 4) l. Nebenfluß der in Donau

Württemberg, fließt durch ein burgenreiches Albthal und mündet bei Neuburg, 47 km lang.

Lauter in Bayern, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Laufen, LG. Traunstein, P. Teisendorf, 6 km östl. v. Traunstein, 80 Ew., TE (Linie München-Rosenheim-Salzburg der Bayr. Staats-eisenb.).

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Ebern, AG. Baunach, LG. Bamberg, P. Baunach, 362 Ew., lath. Pfarrr.

— **in Sachsen**, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg, LG. Zwidau, am Schwarzwasser im Erzgebirge, 4 km v. Schwarzenberg, 2687 Ew., PTE (Linie Werdau-Schwarzenberg der Sächs. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr.; Baumwollspinnerei, Fabr. für Maschinen, Blechwaren, Evantorbwaren, fertige Wäsche und Strohhüte, Porzellanmalerei, Ziegelbrennerei.

Lauterach, r. Zufluß der Bils im bayr. RB. Oberpfalz, entspringt auf dem Jura unweit Lauterhofen und mündet bei Schmidtmühlen.

Lauterbach, Kreis, hess. Prov. Oberhessen, an der Fulda, mit einem Teil des Vogelsbergs, auf 538 qkm (9,78 QM.) 29,092 (1816: 27,156) Ew., davon 27,104 Evang., 1757 Kath. u. 216 Juden (54 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 32,3 Proz. Acker u. Gärten, 21,3 Wiesen, 6,3 Weiden, 36,1 Proz. Holzungen. Hauptort:

Lauterbach in Hessen, St. das., LG. Gießen, an der Lauter, 27 km v. Fulda, 79 km v. Gießen, 3295 (1816: 3484) Ew., davon 33 Kath. u. 32 Juden; PTE (Linie Gießen-Fulda der Oberhess. Eisenb.), Vorschußverein, Kreisamt, Amtsgericht, Forstamt u. OFörst. (freiherrl. Niedereßelsche), ev. Pfarrr., Baumwoll- u. Leinwand-, Wachstuch-, Preßspäne- u. Pappenfabr., Leinwandhandel.

— Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, LG. Braunsberg, P. Hermsdorf Kr. Heiligenbeil, 480 Ew. (A 9 Mt.)

— **Kol.**, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, LG. Stralsund, P. Putbus, am Rügenschert Bodden, 3 km v. Putbus, 120 Ew., Seebad und Dampfschiffstation für Putbus.

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach, LG. Schweidnitz, P. Heidersdorf, 670 Ew., Amtsb. (A 26 u. 32 Mt.)

— Df. das., Kr. Habelschwerdt, AG. Mittelwalde, LG. Olaf, P. Schönsfeld RB. Bresl., 977 Ew., Amtsb. (A 10 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, LG. Glogau, P. Brimlenau, 740 Ew., Stärkefabr.; Eisenhüttenwerk Henriettenhütte. (A 21 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Vollenhain, LG. Hirschberg, P. Vollenhain, 410 Ew. (A 19,5 Mt.)

— Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Böllingen, LG. Saarbrücken, P. Ludweiler, am Lauterbach, 1100 Ew., lath. Pfarrr. (A 14,5 Mt.)

Lauterbach, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Schrobenhausen, LG. Neuburg a. D., P Schrobenhausen, 160 Ew., lath. Pfarrk.

— Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Donaauwörth, LG. Neuburg a. D., P Buttenwiesen, 450 Ew., lath. Pfarrk.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Stolpen, LG. Bauhen, P Stolpen i. Sachs., 709 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. und AG. Grimma, LG. Leipzig, P Lausitz, 266 Ew., Rittergut.

— Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwidau, AG. Krimmitschau, LG. Zwidau, P Neutirchen a. Pleiße, 502 Ew., ev. Pfarrk., Rittergut.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Marienberg, AG. Böblitz, LG. Freiberg i. Sachs., P Marienberg i. Sachs., 1531 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Amtsh. u. AG. Olsnitz, LG. Plauen, P Olsnitz i. Vogtl., 494 Ew., 2 Rittergüter.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Oberndorf, LG. Rottweil, P Schramberg, im wilden Lauterbachthal, 437 Ew., Vorschußverein, lath. Pfarrk., Kammfabr.

Lauterberg am Harz, Flecken (264 m), Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Osterode, Amt u. AG. Herzberg a. H., LG. Göttingen, am Austritt der Oder aus dem Harz, 6 km v. E Scharzfeld-Lauterberg, 3930 (1821: 2355) Ew., PT, Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk.; Eisengießereien u. Maschinenfabr., zahlreiche Schmiedereien, Nägel-, Zündwaren-, Möbelfabr., Kaltwasserheilanstalt; dazu die Maschinenfabr. Rönigshütte, weßl. am Knollen Eisensteingruben.

Lauterbrunn, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Wertingen, LG. Augsburg, P Welden, 269 Ew., lath. Pfarrk.

Lauterburg im Elsaß, St. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weißenburg, LG. Straßburg, an der Lauter, 3 km vom Rhein, 56 v. Straßburg, 63 km v. Schifferstadt, 1748 Ew., PTE (Linien Straßburg-L. der Elsaß-Lothr. u. Schifferstadt-L. der Pfalz-Eisenb.), Amtsgericht, lath. Pfarrk., Hopfenbau; L. war früher Festung.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA. und AG. Aalen, LG. Ellwangen, P Essingen, am Aalbuch, 553 Ew., ev. Pfarrk., Schloßruine.

Lauteroden, St. (158 m), bayr. Pfalz, BezirksA. Kusel, LG. Kaiserslautern, am Einfluß der Lauter in den Glan, 20 km v. E Altenglan, 24 v. E Alfenz, 33 km v. E Kaiserslautern, 1383 Ew., PT, Amtsgericht, OFörst., ev. und lath. Pfarrk., ehem. Schloß, Sandstein- und Dioritbrüche, Weinbau, Viehzucht.

Lauterfingen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Volchen, Kant. u. AG. Falkenberg, LG. Saargemünd, P Falkenberg i. Lothr., 237 Ew., lath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albedorf, LG. Saargemünd, 23 km von Nieding, 623 Ew., PTE (Linie Nieding-Nemilly [Straßburg-Metz] der Elsaß-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk.

Lauterhofen, Flecken, bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Neumarkt i. Oberpf., AG. Rastl, LG. Amberg, P Rastl, an der Lauterach, 663 Ew., lath. Pfarrk.

Lautern in Ostpreußen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Köhsl, AG. Bischoffstein, LG. Bartenstein, P Teiskimmen, am 15 qkm großen Groß-Lauternsee, 11 km von E Bischofsdorf, 810 Ew., P, Amtsb., lath. Pfarrk. (A 8 Mt.)

— Df., württ. Jagstkreis, OberA. und AG. Gmünd i. Württ., LG. Ellwangen, P Mögglingen, an der Lauter, 473 Ew., lath. Pfarrk., Käferei, Melkenzucht.

Lauterleisen, Df., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg, LG. Hirschberg, P Löwenberg i. Schl., 508 Ew. (A 23 Mt.)

Lautersheim, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Kirchheimbolanden, LG. Kaiserslautern, P Gölheim, 435 Ew., ev. Pfarrk.

Lauth, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Landtr., AG., LG. u. P Königsberg i. Ostpr., 760 Ew., Mühle in schöner Lage. (A 17 Mt.)

— (Groß-), Rittg. das., NB. Königsberg, Kr. und AG. Pr.-Eylau, LG. Bartenstein, P Schrombehen, am Einfluß der Weislede in den Frisching, 330 Ew., Amtsb. (A 13 Mt.)

Lauthausen, Df., Rheinprovinz, NB. Köln, Siegkreis, AG. Hennef, LG. Bonn, P Hennef, an der Sieg, 590 Ew., Bürgerm. (A 22 Mt.)

Lautitz, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachs., LG. Bauhen, P Weichenberg, 249 Ew., Rittergut.

Lautlingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Balingen, LG. Rottweil, in einem schönen Thal an der Eyach, 5 km v. Ebingen, 729 Ew., PE (Linie Tübingen-Sigmaringen der Württ. Eisenb.), lath. Pfarrk.

Lautrach, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. u. LG. Memmingen, an der Iller, 14 km v. E Memmingen, 20 km v. E Neutirch, 230 Ew., P, lath. Pfarrk., Schloß.

Lautkirchen, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. Zweibrücken, AG. Bliestal, LG. Zweibrücken, P Bliestal, an der Bliess, 7 km von Zweibrücken, 916 Ew., E (Linie Gernersheim-Saarbrücken der Pfalz. Eisenb.), lath. Pfarrk.

Lavelshoh, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Nienburg, Amt u. AG. Uchte, LG. Verden, P Diepenau, 560 Ew., ev. Pfarrk.

Lawalbau, Df., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg, LG. Glogau, P Grünberg i. Schl., 696 Ew., Weinbau. (A 8 Mt.)

Lawalde, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Löbau, LG. Bauhen, P Löbau i. Sachs., 893 Ew., ev. Pfarrk.

Lawken, Df. u. Domäne, Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. Löben, AG. Rhein, LG. Lnd., P Rhein i. Ostpr., 460 Ew. (A 6,5 und 9,5 Mt.)

Lardonien, Rittg. das., NB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Bartenstein, P Rastenburg i. Ostpr., 140 Ew., Amtsb. (A 15,5 Mt.)

Larten, Bauerfch., Prov. Hannover, Landdr.

Snabrüd, Kr., Amt u. AG. Vingen, LG. Snabrüd, P Vingen, 501 Gw.

Lag, Df., Rheinprovinz, RB., Kr., AG. und LG. Koblenz, P Moselweiß, an der Mosel, 693 Gw., lath. Pfarrk., Weinbau. (A 21 Mt.)

Lahgaard, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Apentade, LG. Flensburg, P Gravenstein, 50 Gw.

Lagk, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Mehlsack, LG. Braunsberg, P Mehlsack, 513 Gw., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 8 Mt.)

Lajisk, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, LG. Ratibor, P Groß-Gorzyk, 720 Gw., Amtsb. (A 15,5 Mt.)

— (Ober-), Df. daf., Kr. Pleß, AG. Nikolai, LG. Gleiwitz, P Nikolai, 620 Gw., Amtsb.

— (Mittel-), Df. u. Ritterg. daf., 6 km v. Nikolai, 970 Gw., TE (Zweig Friedrichsgrube-L. der Oberschles. u. Tichau-L. der Rechten Oderuferbahn), Steinkohlenbergbau.

— (Nieder-), Df. daf., 803 Gw., Amtsb.

Leba, Fluß in Westpreußen und Pommern, entspringt (166 m h.) auf dem Plateau von Karthaus, wenig westl. vom Radaunensee, fließt zuerst nördlich bis zu dem Leba-Rhedathal (das von den Mooren am Lebasee in Pommern sich über Lauenburg und Neustadt i. W. bis zur Puhiger Wiet erstreckt), sodann in diesem über Lauenburg u. unterhalb durch große Bruchstreden zum Lebasee u. unweit Leba in die Ostsee; Länge 135 km.

Leba, St., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg, LG. Stolp, an der Leba zwischen dem Leba- u. Sarbäler See u. unweit der Ostsee, 30 km v. E Lauenburg i. Pom., 1350 Gw., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Fischerei, Viehzucht, Rettungsstation für Schiffbrüchige, Seebad; die Stadt wurde 1572 neu erbaut, nachdem die alte Stadt 1570 durch Wasser u. Sand zerstört worden war; zur Stadtgem. (1966 Gw., A 4, Wiesen 13 Mt.) die Kolonie Czarnowäte (400 Gw.), 4 km weit am Lebasee, daselbst Zigeuner.

Lebach, Fleden (211 m), Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saarlouis, LG. Saarbrücken, an der Elbel, 18 km v. E Saarlouis, 25 km v. E Saarbrücken, 1170 Gw., PT, Amtsgericht, lath. Pfarrk., große Kram- u. Viehmärkte (A 27 Mt.); gleichnam. Dörfst. in Fraulautern.

Lebasee, Strandsee in Hinterpommern, an der Leba, von der Ostsee durch eine schmale Landzunge (Dünen) getrennt, sonst fast nur von Mooren u. Wiesen eingeschlossen, ist 20 km lang, 8 km breit, 80 qkm (1,46 QM.) groß, aber nicht tief.

Lebbin in Pommern, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin, LG. Stettin, auf der Insel Wollin am Ausfluß der Swine aus dem Pommerschen Haff, in schöner Hügellandschaft (Lebbiner Berge), 18 km v. E Swinemünde, 1494 Gw., PT, ev. Pfarrk., Baisenhauß, Kreidelager, Zementfabr. nebst Kreideschlämmerei, Kalk- und Ziegelbrennerei, Dampfmühle. (A 7,5 Mt.)

Lebehm, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. LG. Stettin, P Grambow, 110 Gw. (A 19 Mt.)

Lebehmke (Alt-), Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, LG. Schneidemühl, 14 km von Schneidemühl, 1305 Gw., PTE (Linie Posen-Stolpmünde der Preuß. Staatseisenb.), ev. u. lath. Pfarrk. (A 8 Mt.); das Gut L., 90 Gw., Amtsb. (A 12 Mt.)

Lebendorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. Könnern, LG. Halle a. S., an der Fuhne, 5 km v. E Könnern, 621 Gw., P, ev. Pfarrk., Braunkohlengruben. (A 50 Mt.)

Lebensedt, Df., Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, LG. Braunschweig, P Salder, an der Fulse, 517 Gw., ev. Pfarrk.

Leberach, r. Zufluß des Gießen aus dem Wasgenwald im Elsaß, durchströmt das industrie-reiche Thal von Markirch (Leberthal) und mündet unweit Reutenholz.

Leberau, St., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Rappoltswiller, Kant. u. AG. Markirch, LG. Kolmar, an der Leberach im Wasgenwald u. in der Sprachgrenze, 14 km v. Schlestadt, 2672 (37 evang.) Gw., PTE (Linie Schlestadt-Markirch der Elsaß-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk., ehem. Benediktinerkloster, mechanische Baumwollweberei, Kirschwasser.

Leblisch, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. und AG. Borken i. Westf., LG. Münster, P Heiden i. Westf., 754 Gw.

Lebrade, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Plön, LG. Kiel, P Plön, 340 Gw., ev. Pfarrk.

Lebus, Kreis, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, zwischen Spree und Oder, daselbst der Friedrich-Wilhelmskanal, ein Teil des Oderbruchs und reiche Braunkohlenlager, auf 1573 qkm (28,56 QM.) 95,250 (1843: 68,052) Gw., davon 895 Kath. und 407 Juden (61 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 64,1 Proz. Acker und Gärten, 3,5 Wiesen, 4,0 Weiden, 22,0 Proz. Holzungen (Heinertrag: ha 15, A 21,5 Mt.). Landratsamt in Seelow.

— St. daf., AG. u. LG. Frankfurt a. O., an der Oder, 11 km v. Frankfurt a. O., 2839 (1816: 1333) Gw., davon 43 Kath.; PTE (E 2 km v. Ort an der Linie Frankfurt a. O.-Rüstrin der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrk., Zuder-, Stärkfabr., Dampfmahlmühle, Kalkbrennerei, Ackerbau u. Viehzucht (A 24,5 Mt.); L. war 1325 bis 1373 Sitz der Bischöfe von L., die vorher in Göritz, später in Fürstenwalde residierten; Domäne Amt-L., 80 Gw. (A 32 Mt.).

Lebusa, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Schlieben, LG. Torgau, P Dahme, 580 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 11 Mt.); hier stand einst eine Wendenburg.

Lech, r. Nebenfluß der Donau in Bayern, entspringt aus dem Formaninsee in Borsarlberg, tritt unterhalb Reutte nach Bayern über, wo er auf der Grenze am St. Mangtritt eine großartige Stromschnelle bildet, verläßt bei Füssen die Alpen und strömt fortan durch die Bayerische

Hochebene, unterhalb Landsberg, jekt auch sich mehrfach teilend, bis Augsburg das Lechfeld u. mündet unterhalb Rain bei Lechsend. Der L. hat auch in der Ebene den Charakter eines Alpenstroms, ein reichendes Gefälle, und ist deshalb für die Schifffahrt wenig geeignet, wiewohl kleine Fahrzeuge von Schongau abwärts gehen. Länge 285 km, Quelle 1865 m, Mündung 405 m ü. M. Die Nebenflüsse sind mit Ausnahme der Wertach unbedeutend.

Lechbrud, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Füssen, LG. Rempten, am Lech, 20 km v. E Oberdorf b. B., 849 Gw., P, lath. Pfarrr.

Lechenich, Fleden, Rheinprovinz, NB. Köln, Kr. u. AG. Gusskirchen, LG. Bonn, am Roibach, 5 km v. E Vöblar, 1770 Gw., PT, Darlehns-kassenverein, Gerichtstag, Bürgerm., lath. Pfarrr., Wachslichtfabr., Gerberei, Schloßruine. (A 62 M.)

Lechfeld, f. Lager- u. Klosterlechfeld.

Lechhausen, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Friedberg i. Bay., LG. Augsburg, unweit des Lech, 3 km v. E Augsburg, 7469 (1840: 2556) Gw., davon 1008 Evang., P, lath. Pfarrr., Schloß in schöner Lage, Metallschlägerei, Weberei.

Lechlin, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowik, LG. Gnesen, P Schoden, 300 Gw., lath. Pfarrr.

Lechsend, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Donaumörth, AG. Monheim, LG. Eichstätt, P Donaumörth, an der Donau unweit der Lechmündung, 210 Gw., lath. Pfarrr.

Lechstedt, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. u. Amt Marienburg i. H., AG, LG. u. P Hildesheim, 230 Gw., ev. Pfarrr.

Lechtingen, Df. das., Landdr., Kr., Amt, AG, LG. u. P Osnabrück, 612 Gw.

Leck, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, LG. Flensburg, an der Lecker Au, 23 km v. E Tondern, 36 v. E Husum, 34 v. E Flensburg, 1146 Gw., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Wollspinnerei u. Tuchfabr., Viehzucht, Pferde- und Viehhandel.

Leckow, Df. und Ritterg., Prov. Pommern, NB. Köslin, Kr. u. AG. Schivelbein, LG. Köslin, P Schivelbein, 480 Gw. (A 7 u. 8 M.)

Leckringhausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. u. AG. Wolfhagen, LG. Kassel, P Wolfhagen, 90 Gw., ev. Pfarrr.

Leda, r. Nebenfluß der Ems, entsteht aus mehreren Flüssen in den großen Mooren zwischen Oldenburg u. Leer (Barfeler u. Saagter Tiefs), nimmt r. die Summe auf, ist 21 km schiffbar und mündet bei Leerort. In ihrem Gebiet sind zahlreiche Kanäle: nach Westrhuderfehn, der Stidhäuser Fehnkanal u. a. In der Ausführung begriffen ist der Ems-Huntekanal, der die L. am Zusammenfluß des Barfeler u. Saagter Tiefs mit der Hunte oberhalb Oldenburg verbinden und große Moorstrecken aufschließen soll.

Leda (Nord-), f. Nordleda.

Ledde, Df., Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, LG. Münster, P Tecklenburg, 170 Gw., ev. Pfarrr. (A 24 M.)

Lederoße, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, LG. Schweid-nitz, P Ruhnern, 420 Gw. (Gut A 43 M.)

Lednagora, Ritterg., Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, P Schwarzenau NB. Bromb., 270 Gw. (A 9 M.)

Leeden, Df. u. Stift, Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, LG. Münster, P Tecklenburg, am Teutoburger Wald, 110 Gw., ev. Pfarrr. (A 20,5 M.)

Leeder, Fleden, bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, LG. Memmingen, P Aisch, 563 Gw., lath. Pfarrr., Schloß.

Leeheim, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. u. AG. Groß-Gerau, LG. Darmstadt, P Wolfs-lehlen, 1097 Gw., ev. Pfarrr.; nahebei E Wolfs-lehlen=Leeheim (33 km v. Frankfurt a. M.) an der Linie Frankfurt a. M.=Mannheim der Hess. Ludwigsbahn.

Leer, Kreis, Prov. Hannover, Landdr. Aurich, an der Ems, Leda und dem Dollart, mit großen Mooren u. Marschdistrikten, auf 980 qkm (17,80 QM.) 67,319 Gw., davon 61,968 Evang., 3804 Kath., 728 sonstige Christen und 651 Juden (70 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 22,6 Proz. Acker u. Gärten, 17,5 Wiesen, 50,3 Weiden, 1,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 20,5, A 34,5 M.). Hauptort:

Leer in Ostfriesland, St. das., LG. Aurich, an der Leda und am Rande der Marsch, 1 km von der Ems, 25 v. Emden, 99 km v. Bremen, 10,074 (1821: 6004) Gw., davon 8885 Evang., 848 Kath. u. 290 Juden; PTE (Linien Soest: Emden der Preuß. Staats- u. Bremen-L.-Neuschanz der Oldenb. Eisenb.), Ostfriesische Bank, Kreisamt, Amt, Amtsgericht, Handelskammer, Hauptzollamt, luther., reform., lath. u. mennon. Kirche, Progymnasium mit Realgymnasium, Schifffahrtsschule, Börse, Armen- u. Arbeitshaus; Eisengießereien und Maschinenfabr., Fabr. für Tabak, Seife, Strohpapier, Zuderwaren, Vikör u. Schrot, Bierbrauerei, Gasanstalt, Kalkbrennerei, Schiffswerften, Schifffahrt, guter Hafen für Schiffe bis 4,5 m Tiefgang, große Pferde- und Rindviehmärkte, Ausfuhr von Butter, Vieh und Pferden; der nahe 25 m hohe Plitenberg wahrscheinlich eine alte heidnische Opfer- u. Gerichtsstätte. L. ist alt, gelangte aber erst spät zur Blüte (Stadt seit 1823). Es besaß 1881: 42 Seeschiffe zu 4782 Registertons.

Leerhase, Df. das., Landdr. und Kr. Aurich, Amt u. AG. Wittmund, LG. Aurich, P Wittmund, 270 Gw., ev. Pfarrr., Viehzucht.

Leerodt, Ritterg. u. Schloß zur Gem. Randerath (f. d.).

Leerort, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Leer, LG. Aurich, P Leer i. Ostfriesl., am Einfluß der Leda in die Ems, 200 Gw., Emsfähre, früher wichtiges Schloß.

Leerstetten, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Schwabach, LG. Nürnberg, P Schwabach, 300 Gw., ev. Pfarrr.

Leese an der Weser, Df., Prov. und Landdr. Hannover, Kr. Nienburg, Amt u. AG. Stolzenau,

Seeſe. Verden, 18 km v. E Nienburg, 1142 Ew., PT, ev. Pfarrr., Heſenfabr.

Seeſe, Bauernſch., Lippe, AG. Lemgo, LG. Detmold, P Lemgo, 536 Ew.

Seeſen (Groß-), Ritterg., Prov. Weſtpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Danzig, P Zudau, 110 Ew., Amtsb.

Seeſte Kr. Hoya, Df., Prov. und Landdr. Hannover, Kr. Hoya, Amt u. AG. Syle, LG. Verden, 4 km v. E Kirchweyhe, 1230 Ew., P, ev. Pfarrr.

Seeſte, Df., Prov. Sachſen, RB. Merſeburg, Kr. u. AG. Wittenberg, LG. Torgau, P Elſter RB. Merſeb., 190 Ew., ev. Pfarrr.

Seezdorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Emden, Amt u. AG. Norden, LG. Aurich, P Marienhäfe, 565 Ew.

Seezen, Df., Prov. Schleſwig-Holſtein, Kr. u. AG. Segeberg, LG. Kiel, an einem See, 9 km nordöſt. v. P Oldesloe, 450 Ew., P, ev. Pfarrr.

Seegau, Fleden, bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Memmingen, 10 km v. E Grönenbach, 11 km v. E Leutkirch, 686 Ew., P, lath. Pfarrr., Wallfahrtskirche Sehenbühl.

Seegond, Df., Prov. Weſtpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Ronik, P Wojizwoda, 594 Ew. (A 1,5 Mt.)

Seegde, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Weſtpignik, AG. Havelberg, LG. Neu-Huppin, P Wilſnad, 552 Ew., ev. Pfarrr. (A 13,5 Mt.)

Seegden (Groß-), Gut, Prov. Oſtpreußen, RB., Landtr., AG. und LG. Königsberg i. Oſtr., P Waldau i. Oſtr., 140 Ew., Amtsb. (A 20 Mt.)

— Df., Prov. Weſtfalen, RB. Münſter, Kr. u. AG. Ahaus, LG. Münſter, 8 km v. Ahaus, 510 Ew., PTE (Dortmund-Gronau-Euſcheder Eiſenb.), Amt, lath. Pfarrr. (A 23 Mt.)

Segefeld, Df., Sachſen-Weimar-Eiſenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG., LG. u. P Weimar, 287 Ew., ev. Pfarrr.

Segehnien, Domänenborm., Prov. Oſtpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, LG. Königsberg, P Wulſhöfen, 80 Ew. (A 31 Mt.)

Segeſchurſt, Df., bad. Kr. Offenſburg, Amt u. AG. Kork, LG. Offenſburg, 5 km v. Appenweier, 1478 Ew., PTE (Linie Appenweier-Neſl der Bad. Staatsſeiſenb.), ev. Pfarrr., Hanf- und Tabakbau.

Segienien, Ritterg., Prov. Oſtpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Köſel, LG. Bartenſtein, P Köſel, am Segienier See, 290 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 6,5 Mt.)

Segitten, Gut daſ., Landtr., AG. u. LG. Königsberg i. Oſtr., P Waldau i. Oſtr., 100 Ew., Segdel-Melzerſches Damenſtift. (A 22 Mt.)

— (Groß-), Df. daſ., Kr. u. AG. Labiau, LG. Königsberg i. Oſtr., P Seith, 180 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr.; dabei Rittergut Adlig-L., 90 Ew. (A 16 Mt.)

Sehe, Kreis, Prov. Hannover, Landdr. Stade, an der Nordſee, der Weſer, Lüne und Geſte, mit großen Marſchdiſtrikten, auf 1243 qkm (22,66 DM.) 59,765 Ew., davon 1237 Kath.

und 359 Juden (48 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 19,5 Proz. Ader u. Gärten, 12,3 Wieſen, 55,5 Weiden, 5,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 17, A 27 Mt.). Hauptort:

Sehe (Bremerſche), Fleden (5 m) daſ., LG. Verden, unweit der Geſte und am Rande der Marſch, 4 km v. E Geſtemünde, 9092 (1821: 1545) Ew., davon 310 Kath. u. 59 Juden; Fuß-Artillerie; PT, Vorſchußverein, Kreisamt, Amt, Amtsgericht, Nebenſollamt I, ev. Pfarrr., Aderbau, Viehzucht, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Fiſcherei.

— Df., Prov. Schleſwig-Holſtein, Kr. Norddithmarſchen, AG. Lunden, LG. Kiel, P Lunden, 569 Ew.

Sehen, Bauernſch., Prov. Weſtfalen, RB. Münſter, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, LG. Münſter, P Ibbenbüren, 450 Ew.

— Df., bad. Kr., Amt, AG., LG. u. P Freiburg i. Br., am Dreifamltanal, 529 Ew., lath. Pſt.

Sehengericht, Gem., bad. Kr. Offenſburg, Amt u. AG. Wolfach, LG. Offenſburg, P Schiltach, an der Kinzig im Schwarzwald, 810 Ew., Baumwollzwirnerei.

Sehengütingen, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Dinkelsbühl, LG. Ansbach, P Schopfloch, 120 Ew., ev. Pfarrr.

Sehenthal, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kulmbach, LG. Baireuth, P Kulmbach, 220 Ew., lath. Pfarrr.

Seheſten, St. (634 m), Sachſen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal, LG. Rudolſtadt, auf dem Thüringer Wald, 21 km v. E Eiſicht, 2015 (1861: 1250) Ew., PT, ev. Pfarrr., die größten Schieferbrüche in Europa mit 500 Arbeitern und einem jährl. Ertrag von 750.000 Mt., zahlreiche Schieferdeden, Schiefertafelhandel; öſt. der Kulm, ſüd. der Weſtſtein (816 m) auf der Grenze gegen Bayern.

Sehefelde, Ritterg., Prov. u. RB. Poſen, Kr. Bomſt, AG. Wollſtein, LG. Meſerith, P Wollſtein, 230 Ew., Dampfmahlmühle. (A 10,5 Mt.)

Sehmberg, Gut, Prov. Schleſwig-Holſtein, Kr. u. AG. Ederſförde, LG. Kiel, P Klein-Waabs, unweit der Oſtſee, 50 Ew.

Sehmbrock, Bauernſch., Prov. Weſtfalen, RB. Münſter, Kr. u. AG. Warendorf, LG. Münſter, P Oſtbevern, 620 Ew.

Sehmden, Ortſchaft, Oldenburg, Amt, AG. u. LG. Oldenburg, P Hahn i. Oldenb., 331 Ew.; dazu E Hahn (ſ. d.).

Sehmen, Df., Rheinprov., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münſtermaifeld, LG. Koblenz, P Koblenz-Gondorf, an der Moſel, 17 km v. Koblenz, 703 Ew., E (Linie Koblenz-Perl [Reh] der Preuß. Staatsſeiſenb.), lath. Pfarrr. (A 38 Mt.)

Sehmningen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Nördlingen, AG. Öttingen, LG. Neuburg a. D., P Öttingen, 258 Ew., ev. Pfarrr.

Sehmke, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, LG. Lüneburg, Amt Oldenſtadt, P Wieren, 290 Ew., ev. Pfarrr.

Sehmkühle, Bauernſch., Prov. Weſtfalen, RB. Münſter, Kr. Redlinghaufen, AG. Vöſtrop, LG.

Münster, P Vottrop, 2198 Ew., Steinlohlenbergbau, Konsumanstalt Prosper; dazu Rittergut Knippenburg.

Lehmkuhlen, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Plön, AG. Preetz, LG. Kiel, P Preetz, 60 Ew.

Lehmwasser, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Niederwülfegiersdorf, LG. Schweidnitz, P Charlottenbrunn, 769 Ew. (A 10 Mt.)

Lehndorf, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen (in Braunschweig), LG. u. P Braunschweig, 567 Ew., ev. Pfarrr., Landesbaumschule.

— Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, 9,5 km v. Altenburg, 200 Ew., P E (Linie Leipzig-Hof der Sächs. Staats-eisenb.).

Lehnin, Fleden, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg, LG. Potsdam, an mehreren Seen, die durch die schiffbare Emster zur Havel abfließen, 12 km v. E Groß-Kreutz, 25 km v. E Potsdam, 2169 Ew., davon 9 Kath. u. 5 Juden; PT, Vorschuhverein, Gerichtstag, OJdrt., ev. Pfarrr., Reste eines ehem. Cistercienserklosters (1180 vom Markgrafen Otto I. gestiftet, 1542 säkularisiert), Ziegelbrennerei. (A 5,5 Mt.)

Lehnitz, Gut das., Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg, LG. Berlin II, P Oranienburg, 2 km v. Oranienburg, 50 Ew., E (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staats-eisenb.).

Lehnstedt, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG., LG. u. P Weimar, 340 Ew., ev. Pfarrr.

Lehrbach, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Homberg i. Oberhess., LG. Gießen, P Rirtorf, an der Gleen, 376 Ew., ev. Pfarrr.

Lehrberg, Df. (412 m), bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Ansbach, an der Fränkischen Rezat, 8 km nordwestl. v. Ansbach, 1031 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen-Würzburg der Bayr. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr., Schloß, chemische Produktionsfabr.; vor der Reformation berühmter Wallfahrtsort.

Lehre in Braunschweig, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen (in Braunschweig), LG. Braunschweig, an der Schunter, 14 km v. E Braunschweig, 12 km v. E Fallerleben, 874 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Lehrensteinsfeld, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Weinsberg, LG. Heilbronn, P Weinsberg, 840 Ew., ev. Pfarrr., Schloß, Wein- und Obstbau.

Lehrhof, s. Magnit.

Lehrte in Hannover, Df. (61 m), Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Celle, Amt u. AG. Burgdorf, LG. Hildesheim, 16 km östl. v. Hannover, 2854 (66 lath.) Ew., PTE (Linie Berlin-Hannover-Köln, L.-Harburg, L.-Hildesheim und L.-Peine [Braunschweig] der Preuß. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr., Wollspinnerei, Fabr. für homöopathische Mittel, Thonwaren, Kunstdünger und Schwefelsäure.

Lehsen, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG.

Wittenburg, LG. Schwerin, P Wittenburg i. Medl., 230 Ew., Schloß und Park, Kaltwasserheilanstalt.

Lehwalde (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Osterode, AG. Gilgenburg, LG. Allenstein, P Gilgenburg, 588 Ew. (A 5 Mt.)

Leibstadt, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim, LG. Mosbach, P Adelsheim, 531 Ew., ev. Pfarrr.

Leiberg, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Büren, AG. Fürstenberg i. Westf., LG. Paderborn, P Wünnenberg, 717 Ew. (A 20 Mt.)

Leibertingen, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch, LG. Konstanz, P Meßkirch, 550 Ew., lath. Pfarrr.; dazu Schloß Wildenstein auf einem steilen Felsen am Donauthal.

Leibitzsch, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, an der Drenenz, 11 km östl. v. E Thorn, 1093 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., großes Mühlwerk, Ziegelbrennerei. (A 5,5 Mt.)

Leiblfing, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. LG. Straubing, an der Altrach, 13 km südwestl. v. E Straubing, 380 Ew., P, lath. Pfarrr.

Leichlingen, Stadtgem., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Solingen, AG. Cpladen, LG. Düsseldorf, an der Wupper, 20 km v. Deuk, 5610 (1816: 3119) Ew., davon 4082 Evang. u. 1513 Kath.; PTE (Linie Deuk-Haan der Preuß. Staats-eisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., Wollspinnerei, mechanische Weberei, Türkischrotfärberei, Obstbau, Fischzuchtanstalt; die eigentliche Stadt nur 650 Ew., zur Gem. 92 Ortschaften. (A 33 Mt.)

Leichnam, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Bauken, P Guttan, 214 Ew., Rittergut.

Leidenborn, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler, LG. Trier, 13 km v. Lünebach, 220 Ew., PT, Bürgerm. (A 11 Mt.)

Leidenhofen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr., AG. u. LG. Marburg, P Ebsdorf RB. Kassel, 470 Ew.

Leider, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA., AG. u. P Aschaffenburg, 585 Ew.

Leidersbach, Df. das., BezirksA. u. AG. Obernburg, LG. Aschaffenburg, P Sulzbach a. Main, 741 Ew.

Leidersdorf, Weiler, bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA., AG. u. LG. Amberg, P Ensdorf i. Bay., 50 Ew., OJdrt.

Leidheßen, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Friedberg i. Hess., LG. Gießen, P Reichelsheim i. Wetterau, unweit der Horloff, 401 Ew., ev. Pfarrr.

Leidlingen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, LG. Saarbrücken, P Niedalldorf, 190 Ew., lath. Pfarrr. (A 26 Mt.)

Leidling, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Neuburg a. D., P Burgheim, 250 Ew., lath. Pfarrr.

Leidringen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Sulz, LG. Rottweil, P Rosenfeld, 1610 Ew., ev. Pfarrr.

Leierberg, s. Heuschener.

Leiserde bei Gishorn, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Gishorn, VG. Hildesheim, 8 km südwestl. v. Gishorn, 667 Ew., P E (Linie Berlin-Hannover-Köln der Preuß. Staats-Eisenb.), ev. Pfarrk.

— **bei Wolfenbüttel**, Df., Braunschweig, Kr. u. AG. Wolfenbüttel, VG. Braunschweig, P Braunschweig, 6 km v. Braunschweig u. Wolfenbüttel, 423 Ew., E (Linie Braunschweig-Oschersleben der Braunschw. Eisenb.).

Leisha, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Mücheln, VG. Naumburg a. S., P Mücheln, 250 Ew., ev. Pfarrk.

Leihgestern, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr., AG., VG. u. P Gießen, 1028 Ew., Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Leimbach, St., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Gebirgskreis Mansfeld, AG. Mansfeld, VG. Halle a. S., am Einfluß des Thalbachs in die Wipper, 2 km v. E Mansfeld, 2319 (1816: 693) Ew., davon 228 Kath.; P T, ev. Pfarrk., nahebei Dynamitfabr. (A 36 Mt.)

— **Df. u. Ritterg. das.**, Kr. u. AG. Querfurt, VG. Naumburg a. S., P Lodersleben, 390 Ew., ev. Pfarrk.

— **Df.**, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Bellerfeld, Amt Hohnstein, AG. Ilfeld, VG. u. P Nordhausen, 668 Ew., ev. Pfarrk.

— **Df.**, Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Thann, VG. Mülhausen i. Els., P Thann i. Els., 677 Ew., lath. Pfarrk.

Leimen, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Birmaßens, AG. Waldsüßbach, VG. Zweibrücken, P Kaltenbach, in hoher Lage, 539 Ew., OFörst., lath. Pfarrk.

— **in Baden**, Gleden, bad. Kr., Amt u. AG. Heidelberg, VG. Mannheim, 4 km von E Sankt Ilgen, 6 km v. E Heidelberg, 1768 Ew., P T, ev. u. lath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Wein- und Tabaksbau.

— **im Elsaß**, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hünningen, VG. Mülhausen i. Els., an der Birfig, 9 km v. E Sankt Ludwig, 8 km südwestl. v. Basel, 826 Ew., lath. Pfarrk.

Leimeritz, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. Ratscher, VG. Ratibor, P Ratsiedel, 410 Ew., Amtsb. (A 47 Mt.)

Leimersheim, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Germersheim, VG. Landau, am Erlbach, 6 km v. E Rheinzabern, 1391 Ew., P T, lath. Pfarrk.

Leimnig, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, VG. Guben, P Jordan, 520 Ew.

Leimstuth, Gasthaus (610 m) zu Walde, Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg, VG. Arnsberg, auf dem Gebirge zwischen Lahn u. Eder, 11 km v. Berleburg, 34 km v. E Kreuzthal, P.

Lein, l. Nebenfluß des Nedar in Württemberg, vom Heuchelberg, Mündung bei Nedargartach.

— l. Zufluß des Kocher das., aus dem Welzheimer Wald, Mündung bei Abtsgemünd.

Leina, Fluß, s. Hörsfel.

Leina, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Tenneberg, VG. Gotha, P Waltershausen, an der Leina, 553 Ew., ev. Pfarrk.; Geburtsort des Fabeldichters Hen (1790–1854).

Leinburg, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Nürnberg, AG. Altdorf, VG. Nürnberg, P Röttenbach b. Lauf, 728 Ew., ev. Pfarrk.

Leinde, Df., Braunschweig, Kr. u. AG. Wolfenbüttel, VG. Braunschweig, P Wolfenbüttel, 314 Ew., ev. Pfarrk.

Leine, l. Nebenfluß der Aller, meist in Hannover, entspringt in der Nähe von Worbis bei Breitenbach auf dem Eichsfeld, fließt zuerst westl., bald aber nördl. und über Göttingen und Hannover zur Mündung bei Gideloh. Länge 192 km, schiffbar von Hannover ab 56 km; Quelle 270, Mündung 22 m ü. M. Die L. empfängt r. die Ruhme und die Innerste, l. die Ihme und Wunstorfer Aue.

Leine, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. und AG. Pyritz, VG. Stargard i. Pomm., P Wartenberg i. Pomm., 290 Ew. (A 18 Mt.)

— (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben, VG. Rottbus, P Birkenhainchen, 280 Ew., Schloß (A 5 Mt.); dazu Birkenhainchen (s. d.).

Leinesfelde, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, VG. Nordhausen, auf dem Eichsfeld an der Leine, nahe deren Ursprung, 68 km v. Gotha, 139 v. Halle, 129 km v. Treysa, 1581 Ew., P T E (Linien Halle-Münden, Treysa-L. u. Gotha-L. der Preuß. Staats-Eisenb.), Amtsb., lath. Pfarrk., Weberei, Senf-fabr. (A 19 Mt.)

Leinselden, Df., württ. Neckarkreis, OberA., AG. und VG. Stuttgart, P Echterdingen, 375 Ew., große Sandsteinbrüche.

Leinhausen, Kol., Prov., Landdr., Landtr., Amt, AG. u. VG. Hannover, P Wecken, 5,3 km v. Hannover, E (Linie Berlin-Hannover-Köln der Preuß. Staats-Eisenb.).

Leinheim, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. und AG. Günzburg, VG. Memmingen, P Günzburg, 293 Ew., lath. Pfarrk.

Leiningen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albedorf, VG. Saargemünd, 8 km v. Bensdorf, 352 Ew., P E (Linie Chambrey-Saargemünd der Els.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk.

Leinroden, Weiler, württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Aalen, VG. Ellwangen, P Heuchlingen, 194 Ew., ev. Pfarrk.

Leinstetten, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Sulz, VG. Rottweil, P Sulz a. N., an der Glatt, 516 Ew., lath. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten, Steinbrüche; Ruinen Lichtenfels und Sterned.

Leinsweiler, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG. u. VG. Landau i. Pf., P Siebeldingen, 421 Ew., ev. Pfarrk.

Leinzell, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gmünd i. Württ., VG. Ellwangen, an der

Lein, 5 km v. E Wöbgingen, 9 km v. E Gmünd, 825 Ew., P, lath. Pfarrt., Schloß, Ölmühle.

Leip, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., VG. Allenstein, P. Seubersdorf, 430 Ew. (A 7,5 u. 9,5 Mt.)

Leipe, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau, VG. Rottbus, P. Lübbenau, im Spreewald, 290 Ew.; nahebei Försterei Eiche.

— in **Posen**, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Kosten, AG. Schmiegel, VG. Lissa, 8 km nördl. v. Lissa, 320 Ew., PE (Linie Stargard-Posen-Breslau der Oberschl. Eisenb.). (A 12 u. 14,5 Mt.)

— (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Trebnitz, AG. Braunsitz, VG. Elz, P. Obernitz, 380 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 11 u. 12 Mt.); Geburtsort des russischen Generals Diebitsch-Sabalkanski (1785—1831).

— **RB. Liegnitz** (Ober-, Mittel- und Nieder-), 3 Dörfer u. 3 Rittergüter das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, VG. Liegnitz, am Blaumberbach, 15 km v. E Jannowitz, 1090 Ew., P, Amtsb., ev. u. lath. Pfarrt., Kalksteinbruch. (A 18—24,5 Mt.)

Leipen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, VG. Königsberg i. Ostpr., P. Grünhain i. Ostpr., 100 Ew., Amtsb., O.Förs.

Leipeningken, Df. das., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. VG. Insterburg, P. Georgenburg, am Pregel, 527 Ew. (A 12 Mt.)

Leipferdingen, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, VG. Konstanz, P. Geisingen, auf dem Randen, 692 Ew., lath. Pfarrt.

Leipheim, St., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Günzburg, VG. Memmingen, an der Donau, 20 km v. Ulm, 1616 Ew., PTE (Linie Ulm = Augsburg = München der Bayr. Staats-Eisenb.), ev. Pfarrt., Schloß, Hopfenbau; Treffen 4. April 1525 im Bauernkrieg.

Leipnitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Leisnig, VG. Leipzig, P. Großbothen, 299 Ew., ev. Pfarrt., Ritterg.

Leippa, Flecken u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Rothenburg i. O.-L., VG. Görlitz, P. Freiwaldau, 620 Ew., ev. Pfarrt., Glasfabr. (A 11 u. 12 Mt.)

Leippe (Deutsch-), Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, VG. Brieg, P. Böhmischdorf, 613 Ew., lath. Pfarrt. (A 35 u. 37 Mt.)

Leipzig, Kreishauptmannschaft im Königreich Sachsen, ist größtenteils Tiefland mit sehr fruchtbarem Boden an der Mulde (Zwidaue und Freiburger Mulde), Zschopau, der Weißen Elster, Pleiße und ganz im NO. an der Elbe; im S. entwickelt sich bereits die zum Erzgebirge ansteigende Berglandschaft. Die Kreishauptmannschaft zählt auf 3567 qkm (64,90 QM.) 707,826 Ew., davon 693,745 Evang., 8450 Kath. und 3372 Juden (198 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt außer der Stadt L. in die 6 Amtshauptmannschaften: Borna, Döbeln, Grimma, L., Oschatz u. Rochlitz. Bodenbenutzung: 68,3 Proz.

Acker u. Gärten, 9,9 Wiesen, 0,8 Weiden, 8,1 Proz. Holzungen.

Leipzig, selbständige Stadt (107 m) das., am Einfluß der Pleiße und Parthe in die Weiße Elster, 117 km v. Dresden, 166 km v. Berlin, 149,081 (1834: 44,802) Ew., davon 140,342 Evang., 4288 Kath. und 3179 Juden (mit den unmittelbar dabei liegenden Orten 248,672 Ew.); Stab der 24. Inf.-Division, der 47. u. 48. Inf.-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 106, 107 und 134, 1 Bat. Landw. Nr. 106; PTE, 6 Bahnhöfe: Berliner entfernt im N., Eilenburger im O., Bayrischer im S. (Verbindungsbahn mit dem Berliner), Dresdener, Magdeburger und Thüringer im N. (Linien L. = Döbeln = Dresden und L. = Kiesa = Dresden sowie L. = Hof der Sächs. Staats-Eisenb., Magdeburg = Halle = L., Magdeburg = Dessau = L., Eilenburg = L., L. = Kobetha u. L. = Eicht der Preuß. Staats-Eisenb.), Reichsbankhauptstelle, Leipziger Kassenverein (Zettelbank), Leipziger Bank, Erbländischer Ritterchaftl. Kreditverein, Leipziger Hypothekensbank, Leipziger Diskontogesellschaft, Allgemeine Deutsche Kreditanstalt, 3 Volksbanken u. andre Bankinstitute; Reichsgericht, Kreishauptmannschaft (Regierung), Amtshauptmannschaft, Landgericht nebst Kammer für Handelsachen, Schwur-, Amtsgericht, Oberpostdirektion für die Kreishauptmannschaften L. u. Zwickau u. Altenburg, Hauptsteuer-, Hauptzollamt, Handels-, Gewerbe-, Kammer, Börse, Buchhändlerbörse, 23 Konsulate, allgemeine Renten-, Kapital- u. Lebensversicherungsbank Teutonia, Lebensversicherungsgesellschaft zu L., Leipziger Feuerversicherungsgesellschaft, Neue Sächsische Flussversicherungsgesellschaft, Leipziger Rückversicherungsgesellschaft = Aktienbank, 2 Unfallversicherungsbanken; 9 ev. Kirchen, darunter die Thomas-, Nikolai- und Johannis- und eine reformierte Kirche, 1 kath. Kirche, 1 griechisches Bethaus, 1 Synagoge. Bildungsanstalten: Universität mit vielen Hilfsanstalten, einer Bibliothek von 300,000 Bänden, einer Sternwarte etc., 3 Gymnasien (Thomaschule von 1221, Nikolaischule von 1511, Königl. Gymnasium), 1 Realschule I. u. 1 Realschule II. Ordn., 1 städt. höhere Töchterschule, mehrere Privaterziehungsinstitute (für Knaben das Barthische, Körnerische), Akademie der bildenden Künste, Kunstgewerbeschule, Baugewerkschule, Handelslehranstalt, Buchhändler-Vehranstalt, Konservatorium der Musik, Taubstummenanstalt (die älteste in Deutschland, seit 1778), Blindenanstalt, Turnhalle, gute Volksschulen in schönen Gebäuden, städtische Bibliothek v. 90,000 Bdn., Pestalozzistift, städtisches Krankenhaus, Johannishospital, viele milde Stiftungen und vorzügliche Armenanstalten. Unter den zahlreichen Vereinen: Königl. Gesellschaft der Wissenschaften, Fürstl. Jablonowskische Gesellschaft der Wissenschaften, Deutsche Gesellschaft zur Erforschung vaterländ. Sprache und Altertümer, Verein für die Geschichte Leipzigs, Historisch-Theologische Gesellschaft, Pädagogischer Verein, Deutsche Morgenländische Gesellschaft, Astronomische, Naturforschende, Polytech-

Namen-Register zum Plan von Leipzig.

NB. Die Buchstaben und Zahlen beziehen sich auf die Quadrate des Plans.

Albert-Strasse	C3	Elster, Fluß	AB1	Jakobs-Strasse	B1
Alexander-Strasse	B2	Elster-Strasse	B2	Johanna-Parc	B3
Allee-Strasse	E1	Emilien-Strasse	C3	Johannes-Gasse	CD2
Amts-Gericht	C3	Erdmanns-Strasse	B2	Johannes-Hospital	D3
Anatomie	C3	Eutrichs-Strasse	C1	Johannes-Kirche	D2
Anton-Strasse	D2			Johannes-Kirchhof	D2
Armenhaus	D2	Jahr-Post	D2, 3	Johannes-Thal	D3
Arndt-Strasse	BC4	Färber-Strasse	B1	Kaiser Wilhelm-Strasse	B4
Auen-Strasse	AB1	Feld-Strasse	E2	Kammgarn-Spinnerei	BC1
Augen-Heilanstalt	C3	Felig-Strasse	D2	Karl-Strasse	D2
Augusten-Strasse	E2	Fleischer-Gasse, Große	C2	Karolinen-Strasse	CD3
Augustus-Platz	C2	— Kleine	C2	Kaserne (Pleissenburg)	C2
		Fleischer-Platz	B2	Katharinen-Strasse	C2
Bahnhof-Strasse	C1, 2	Floß-Platz	C3	Katholische Kirche	B2
Barfuß-Gäßchen	C2	Frankfurter Strasse	AB2	Katholisches Waisenhaus	C4
Bau-Fabrik	E3	Freg-Strasse	AB1	Keil-Strasse	C1
Bauhof-Strasse	C3	Friedhof, Neuer	DE3, 4	Ketten-Brücke	A4
Bayerischer Bahnhof	C3	Friedrichs-Strasse	CD3	Kirch-Weg	E1, 2
— Platz	C3	Fürsten-Strasse	BC3, 4	Kirch-Wehr	B4
Bayerische Strasse	C3, 4			Klara-Strasse	E1
Berliner Bahnhof, Nach d.	C1	Garten-Strasse	D1	Kloster-Gasse	C2
Berliner Strasse	C1	Gas-Anstalt	C1	Koch-Strasse	C4
Bibliograph. Institut	DE2	Gellert-Denkmal	B1	Kohlen-Strasse	C3, 4
Bismarck-Strasse	AB3	Gellert-Strasse	CD2	Kohlgarten-Strasse	DE1, 2
Blücher-Platz	C1	Gemeinde-Strasse	E2	Kolonnaden-Strasse	B2
Blücher-Strasse	C1	Georgen-Hospital	B1	Königs-Platz	C3
Blumen-Gasse	D2	Georgen-Strasse	D1	Königs-Strasse	CD2, 3
Donorand	B1	Gerber-Strasse	C1	Konstantin-Strasse	E1, 2
Börse	C2	Gerichts-Weg	DE2	Körner-Strasse	BC4
Botanik-Strasse	E2	Gewand-Gäßchen	C2	Konzerthaus	B3
Botanischer Garten	D4	Gewandhaus	C2	Krankenhaus, Allgem.	D3
Böttcher-Gäßchen	C2	Glocken-Strasse	D3	(Jakobs-Hospital)	D3
Brandvorwerk-Strasse	B4	Gneisenau-Strasse	C1	Kred.-Anst., Allg. deutsche	C2
Bran-Strasse	BC4	Gohlis, Nach	C1	Kreuz-Strasse	D2
Brüder-Strasse	C3	Goldbahn-Gäßchen	C2	Kristall-Palast	D1, 2
Brühl	C2	Görthe-Strasse	C2	Kronprinzen-Strasse	BC4
Buchhändler-Börse	C2	Gottsched-Strasse	B2	Kronprinz-Str. (Neudn.)	E2
Buen-Retiro	B3	Grenz-Strasse	DE2	Kuchengarten-Strasse	E2
Bürgerschule I	C2	Grimmaischer Steinweg	CD2	Kupfer-Gäßchen	C2
Burg-Gasse, Kleine	C3	Grimmaische Strasse	C2	Kurprinz-Strasse	C3
Burg-Strasse	C2	Gustav-Adolf-Strasse	AB1, 2	Kurze Strasse	D2
		Gymnasium, Staats-	C1	— (in Neudn.)	E2
Carola-Theater	C4				
Chaussee-Strasse	E2	Hain-Strasse	C2	Land-Gericht	C3
Chem. Laboratorium	D3	Halleische Strasse	C1, 2	Vandwirtschaftl. Institut	D3
		Händels Bad	D1	Vange Strasse	D2
Dampf-Schneidemühle	E1	Hartort-Strasse	BC3	Veimanns Garten	B2
David-Strasse	A3	Härtel-Strasse	C3	Veibniz-Strasse	B1, 2
Dorotheen-Strasse	B2	Hauptmann-Strasse	AB2, 3	Veihhaus	C1
Dörrien-Strasse	D2	Haupt-Post	CD2	Leipziger Strasse (Neudn.)	E2
Döfener Weg	D4	Heilige Brücke	A3	Veplah-Strasse	C3
Dresdener Bahnhof	CD1	Heinrich-Strasse	E2	Lessing-Strasse	B2
— Strasse	D2	Hiller-Strasse	B2, 3	Liebig-Strasse	CD3
Dufour-Strasse	B4	Hochflut-Wehr	A3	Lindenau, Nach	A2
		Hohe Brücke	A2	Linden-Strasse	D3
Eberhardt-Strasse	C1	Hohe-Strasse	C3	Löhys-Platz	C1
Egel-Strasse	D2	Hospital St. Jakob	D3	Löhr-Strasse	C1
Eilenburger Bahnhof	DE3	Hospital-Strasse	DE2, 3	Lorching-Strasse	B1
— Strasse	DE3	Humboldt-Strasse	BC1	Ludwig-Strasse	E1
Eisenbahn-Strasse	D1, E1			Luisen-Strasse	E2
Elisen-Strasse	C3, 4	Insel-Strasse	D2	Lützow-Strasse	BC4
ite	A1	Iren-Alm	D4		

Namen-Register zum Plan von Leipzig.

Mädchen-Schule	C3	Poniatowsky-Straße	B2	Spies-Brücke	B4
Magazin-Gasse	C2	Post, Fahr-	D2, 3	Sporer-Gäßchen	C2
Magdeburger Bahnhof	CD1	— Haupt-	CD2	Spriken-Weg (nach	
Mägde-Herberge	E2	Post-Straße	CD2	Schönefeld)	E1
Mahlmann-Straße	B4	Breuker-Gäßchen	C2	Stephan-Straße	D3
Mariannen-Straße	E1	Promenaden-Straße	B2	Sternwarte	D3
Marien-Platz	D2	Quer-Straße	D2	Sternwarten-Straße	CD3
Marien-Straße	D2			Stöttericher Weg	E4
Markt	C2	Rabenstein-Platz	D2	Süd-Platz	C4
Markt-Straße	E1	Rabet-Straße	E1, 2	Süd-Straße	C4
Marschner-Straße	A3	Ranftisches Gäßchen	DE2	Synagoge	B2
Matthäi-Kirche	BC2	Ranstädter Steinweg	B1, 2		
Mendelssohn-Straße	B2	Rathaus	C2	Taubchen-Weg	DE2, 3
Milchinsel, An der	D2	Rathaus-Straße	E2	Taubstummen-Institut	D3
Mittel-Straße	D1	Real-Schule	C3	Tauschaer Straße	D1
Molise-Straße	BC4	— (in Neudnitz)	E2	Teich-Straße	CD3
Moritz-Straße	B2	Reichs-Gericht	C2	Thal-Straße	D3
Moscheles-Straße	A3	Reichs-Straße	C2	Theater, Altes	C1
Mühl-Gasse	C3	Rennbahn	AB4	— Neues	C2
Münz-Gasse	C3	Neudnitz	E2	— Carola	C4
Museum	C2	Neudnitzer Straße	D1	Theater-Gasse	C1
		Riebeds Brauerei	E3	Theater-Platz	C1, 2
Naundörfchen	B2	Ritter-Straße	C2	Thomas-Gäßchen	C2
Neu-Kirche	BC2	Röders Notensteinerei	DE2	Thomasflus-Straße	B2
Neu-Kirchhof	BC2	Rosen-Straße	E1	Thomas-Kirche	C2
Neumarkt	C2	Rosenthal	AB1	Thomas-Kirchhof	C2
Neu-Neudnitz	E4	Rosenthal-Gasse	B1	Thomas-Schule	B2
Neu-Schönefeld	E1	Rosß-Platz	C2, 3	Thonberg-Straßenhäuser	E3, 4
Neustadt-Leipzig	E1	Rosß-Straße	C2, 3	Thüringer Bahnhof	C1
Nikolai-Kirche	C2	Rudolf-Straße	B2	Tivoli	C4
Nikolai-Kirchhof	C2	Rüschle	E2	Töpfer-Straße	BC2
Nikolai-Schule	D3			Turner-Straße	C3
Nikolai-Straße	C2	Salomon-Straße	D2	Turnhalle	C3
Nonnen-Holz	A4	Salz-Gäßchen	C2	Ufer-Straße	C1
Nonnenmühle	BC3	Sammel-Bahnhof	DE1	Ulrichs-Gasse	CD3
Nord-Straße	C1	Scheiben-Holz	AB3, 4	Universität	C2
Nürnberger Straße	CD2, 3	Schenkendorf-Straße	BC4	Universitäts-Straße	C2
		Schiller-Straße	C2		
Obstmarkt	C3	Schimmels Teich	B3	Veterinär-Klinik	D3
		Schletter-Straße	C3	Vollmarsdorf	E2
Pachhof-Gasse	C1	Schleusiger Weg	B4	Vorflut-Schleuse, Südl.	A1, 2
Parl-Straße	C1, 2	Schloß-Gasse	C2		
Parthe, Fluß	D1	Schönefeld, Neu-	E1	Wage-Platz	C1
Parthen-Straße	C1	Schreiber-Platz	A2	Wald-Straße	A1
Pathologisches Institut	D3	Schreiber-Straße	B2	Weber-Gasse	D3
Peters-Kirchhof	C2	Schuhmacher-Gäßchen	C2	West-Straße	B2
Peters-Steinweg	C3	Schul-Platz	BC1	Wiesen-Straße	B2
Peters-Straße	C2	Schul-Straße	C2	Windmühle	E1
Petri-Kirche, Neue	C3	— (in Neudnitz)	E2	Windmühlen-Gasse	C3
Pfaffendorf	BC1	Schützenhaus, Altes (Tri-		Windmühlen-Straße	C3
Pfaffendorfer Straße	BC1	stallpalast)	D1, 2	Windmühlen-Weg	D3, 4
Pferdebahn-Depot	E2	Schützenhaus, Neues	A1, 2	Wintergarten-Straße	D1, 2
Philipp-Straße	E1	Schützen-Straße	CD2		
Physikalisches Institut	D3	Schwanen-Teich	C2	York-Straße	C1
Physiologisches Institut	D3	Schweizer-Häuschen			
Plagwitzer Straße	AB2, 3	(Kintzsch)	B1	Zeiger Straße	C3, 4
Plauenscher Platz	C1	Schwimm-Anstalt	AB2	Zentral-Straße	B2
Plauensche Straße	C1, 2	Sebastian Bach-Straße	AB2, 3	Ziegelei	A1, A2
Pleiß, Fluß	B3, 4	Seiten-Straße (i. Leipzig)	B2	Zimmer-Straße	B2
— An der	BC2	— (in Neudnitz)	E2	Zoll-Amt	C1
Pleissenburg	C2	Sidonien-Straße	C3, 4	Zöllner-Denkmal	B1
Pleissen-Gasse	C3	Sophien-Straße	C4	Zöllner-Straße	B1
Poden-Baraden	D3	Spartasse	C1	Zoologischer Garten	B1
Polizei	C2			Zoologisches Institut	D3



Maßstab 1:20,000.

Bibliographisch

ZIG.



nische Gesellschaft, Verein für Erdkunde, Verein für Handelsgeographie zc. — Das alte L. mit seinen altertümlichen Häusern u. engen Straßen ist mit herrlichen Promenaden an Stelle der alten Festungswerke (der Augustusplatz, das Neue Theater und das Museum auf der Ostseite) umgeben; in demselben das Rathaus am Markte, die Universitätsgebäude (Augusteum), das durch seine Konzerte berühmte Gewandhaus, Auerbachs Keller, die Pleißenburg, der Neumarkt und die Straße Brühl (Mittelpunkt des Verkehrs). In den Vorstädten und den neuen Anbauten sind breite Straßen und moderne Häuser; Hauptpromenaden im Rosenthal im NW., im Johannisthal (wo die Sternwarte) im SO. — L. ist nach Hamburg die wichtigste Handelsstadt in Deutschland; berühmt sind seine 3 Messen zu Neujahr, Ostern und Michaelis. Die wichtigsten Handelsgegenstände für die Messen sind Baumwoll- und Wollwaren, Leinenzeuge, Leder und Lederwaren, Steingut und Porzellan, Glas und sogen. kurze Waren; außerdem ist der Handel mit Kolonialwaren und Drogen, Bettfedern, Wolle und Borsten bedeutend, und für Rauchwaren ist L. der Hauptweltmarkt. Ebenso ist L. der Mittelpunkt des deutschen Buchhandels; es gibt 300 Firmen für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 143 Buch-, Kupfer- und Steindruckereien, große Papierhandlungen, bedeutende Schriftgießereien zc. In der Industrie sind namentlich sogen. Spezialitäten von Bedeutung. Hervorragend die polygraphischen Gewerbe und Nebengewerbe, Wolltämmererei, Kammgarnspinnerei. Es gibt Fabriken für Tabak u. Zigarren, Wachstuch, Chemikalien (ätherische Öle, Farben), Gold- u. Silberwaren, Papier, Luxuspapier, Posamentier- und Gummiwaren, Wagen, Maschinen, Geldschränke, Lederwaren, musikalische (Pianinos), mathematische und physikalische Instrumente, Seifen, künstliche Blumen und Federn, Strohhüte, Stidereien und allerlei Modeartikel, ferner Goldschlägereien, Gelb-, Gloden- und Zinngießereien, große Bierbrauereien, eine Gasanstalt, ansehnliche Handelsgärtnereien; auch besitzt L. eine vorzügliche Wasserleitung. Unmittelbar bei L. liegen viele große Dörfer: Reudnitz, Neuschönefeld, Bollmarzdorf, Stötteritz, Schönefeld, Gohlis, Guttrich, Lindenu, Plagwitz, Konnewitz zc. — L. ward kurz vor 900 gegründet; 1015 kommt es urkundlich als Stadt vor. Der Ursprung der Oster- und Michaelismesse ist unbekannt (vor 1156); die Neujahrmesse wurde 1458 begründet; die Universität ward 1409 von Friedrich I., dem Streitbaren, gegründet. In dem sächs. Hausvertrag von 1485 fiel L. an die albertinische Linie. Die Reformation (Gespräch zwischen Luther und Ed 1520) ward erst 1539 durch Heinrich den Frommen eingeführt. Der Wohlstand sank durch die calvinistischen Handel zu Ende des 16. Jahrh., noch mehr durch den Dreißigjährigen Krieg, in dem Tilly 1631 und Torstenson 1642 L. eroberten. Seit der Mitte des 17. Jahrh. bürgerte sich der deutsche Buchhandel

(von Frankfurt a. M. her) in L. ein. Auch späterhin hatte L. viel durch Kriege zu leiden, besonders 1813, wo vom 16.—19. Okt. die Völkerschlacht um seine Mauern herum geschlagen wurde. Der neueste Aufschwung der Stadt datiert von dem Eintritt Sachsens in den Zollverein (1833). Unter den großen Männern, die in L. geboren, sind folgende: der Philosoph Leibniz (1646, gest. 1716 zu Hannover), Christian Thomasius (1655—1728), der Komponist Richard Wagner (1813), der Maler Jul. Schnorr v. Carolsfeld (1794—1872), der Naturforscher Hofmähler (1806—67) zc.; auch starb daselbst 1750 Sebastian Bach. — Zum Bezirk des Landgerichts in L. gehören die 15 Amtsgerichte zu Borna, Froburg, Geithain, Grimma, Kolditz, L., Leisnig, Markranstädt, Mügeln, Oschatz, Pegau, Strehla, Taucha, Wurzen u. Zwenkau.

Leipzig, Amtshauptmannschaft sächs. Kreish. Leipzig, eine weite, fruchtbare Ebene an der Weißen Elster, Pleiße u. Parthe, auf 482 qkm (8,76 QM.) 161,946 Ew., davon 2003 Kath. u. 100 Juden (386 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 75,3 Proz. Acker u. Gärten, 9,2 Wiesen, 8,1 Proz. Holzungen. Amtshauptmannschaft in Leipzig.

Leipzig-Guttrich, PT, s. Guttrich.

Leipzig-Gohlis, PT, s. Gohlis.

Leipzig-Konnewitz, PT, s. Konnewitz.

Leipzig-Lindenu, PT, s. Lindenu.

Leipzig-Neuschönefeld, PT, s. Neuschönefeld.

Leipzig-Reudnitz, PT, s. Reudnitz.

Leipzig-Schönefeld, PT, s. Schönefeld.

Leipzig-Stötteritz, PT, s. Stötteritz.

Leipzig-Thonberg, PT, s. Thonberg.

Leisel, Df., Oldenburg, Fürstentum u. AG. Birkenfeld, VG. Saarbrücken, P. Kronweiler, 390 Ew., ev. Pfarrr., Achatzschleiferei.

Leiselheim, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Breisach, VG. Freiburg i. Br., P. Königsschaffhausen, 450 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Pfeddersheim, VG. Mainz, P. Pfiffelheim, an der Pfimm, 803 Ew.

Leisnau, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Kolditz, VG. Leipzig, P. Großbothen, 309 Ew., Ritterg., Wappenfabr.

Leisnauwald, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Gelnhäusen, AG. Wächtersbach, VG. Hanau, P. Schlierbach, 450 Ew.

Leisnau (Ober- u. Nieder-, Ober-, Mittel- u. Nieder-), 4 Dörfer u. 4 Güter, Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hannau, AG. Goldberg i. Schl., VG. Liegnitz, P. Adelsdorf i. Schl., an der Schnellen Deichsel, 900 Ew. (A 21—27 M.)

Leisnau, Df. daf., NB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, VG. Bries, 19 km v. Breslau, 260 Ew., PE (Linie Breslau-Oswiecim der Oberschles. Eisenb.). (A 26 M.)

Leisnig, St. (155 m), sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, VG. Leipzig, in schöner Gegend an der Freiburger Mulde, 12 km v. Döbeln, 7312 (1834: 4795) Ew., davon 50 Kath. u. 2

Juden; PTE (Linie Leipzig=Döbeln=Dresden der Sächs. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Straßammer Oschah), ev. Pfarrt., Realschule II. Ordn.; Wollspinnerei und ansehnliche Tuchfabr., Kraken-, Zigarren-, Stuhlfabr., Eisengießerei und Maschinenfabr., große Kunstmühle, starke Schuhmacherei, Gerberei, Steinhauerei, Gasanstalt, Obstbau, Kunst- u. Handelsgärtnererei; Schloß Mildenstein auf einem Felsen; Bad Mildenstein mit irisch-römischem u. Riefernadelbad, zugleich klimatische Kur- u. Heilanstalt, an der Mulde; Schloßhof mit Park, Miruscher Garten.

Leisniz, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, LG. Ratibor, 9 km nordöstl. v. E. Leobschütz, 1839 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrt., Steinbrüche. (A 24,5 Mt.)

Leisnien, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, LG. Königsberg i. Ostpr., P Allenburg, an der Alle, 130 Ew., Amtsb. (A 12 Mt.)

Leisling, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Weiskensfeld, LG. Naumburg a. S., P Weiskensfeld, an der Saale, 652 Ew., ev. Pfarrt. (A 53 Mt.)

Leist, Gut, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG., LG. u. P Greifswald, 120 Ew. (A 29,5 Mt.)

Leistadt, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Neustadt a. H., AG. Dürkheim, LG. Frankenthal, P Dürkheim i. Pf., an der Haardt, 1063 Ew., Weinbau.

Leistenau (Groß-), s. Groß-Leistenau.

Leistenow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, LG. Greifswald, P Demmin, 160 Ew.

Leistrup-Meiersfeld, Bauerisch, Lippe, AG., LG. u. P Detmold, 561 Ew.

Leitelschain, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwidau, AG. Krimmitschau, LG. Zwidau, P Krimmitschau, an der Pleiße im Pleißegrund, 1576 Ew., Wigognespinnerei, Färberei, Obstbau.

Leitersdorf RB. Frankfurt, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen, LG. Guben, 5 km v. E. Rädniß, 940 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrt., Glashütte. (A 6 u. 8 Mt.)

Leitershofen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Augsburg, P Pfersee, 286 Ew., lath. Pfarrt.

Leitheim, Df. daf., BezirksA. u. AG. Donaunwörth, LG. Neuburg a. D., P Donaunwörth, an der Donau, 100 Ew., Schloß auf einer Höhe.

Leitlich, Df., Reuß j. L., Oberländischer Bezirk, AG. Schleiz, LG. Gera, P Zeulenroda, 215 Ew., ev. Pfarrt.

Leitlau, Fleden, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, LG. Magdeburg, 9 km v. E. Gommern, 1165 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrt., Kirchbau, ehem. Prämonstratenserklöster (A 12,5 Mt.); dabei die Rittergüter Althaus-L. (180 Ew., A 15,5 Mt.) und Neuhaus-L. (110 Ew., A 16,5 Mt.)

Leimen, Df., Rheinprovinz, RB. u. Landkr.

Trier, AG. Neumagen, LG. Trier, P Neumagen, r. an der Mosel, 1029 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrt., Weinbau (Laurentiusberg). (A 38 Mt.)

Leizen, Lehngut, Medlenburg-Schwerin, AG. Röbel, LG. Güstrow, P Röbel, 180 Ew.

Leizesberg, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Passau, AG. Wegscheid, LG. Passau, P Untergriesbach, 120 Ew., Gewinn von Graphit und Porzellanerde.

Lesarth, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Lötzen, AG. Neumark i. Westpr., LG. Thorn, P Starlin, 551 Ew. (A 5 Mt.)

Lesno, St., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, LG. Gnesen, 9 km nordöstl. v. Wongrowitz, 652 Ew., PT, lath. Pfarrt. (A 10,5 Mt.)

Leukendorf, Lehngut, Medlenburg-Schwerin, AG. Neutalen, LG. Güstrow, P Neutalen, 210 Ew.

Leulingen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, LG. Saargemünd, P Falkenberg i. Lothr., 394 Ew., lath. Pfarrt.

Lesm, Df., Braunschweig, Kr. Helmstedt, AG. Königslutter, LG. Braunschweig, P Königslutter, am Elm, 574 Ew., ev. Pfarrt.

Lembach, Df., bad. Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, LG. Waldshut, P Bonndorf, 250 Ew., lath. Pfarrt.

— **Fleden**, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Weiskensfeld, LG. Straßburg i. Elß., an der Sauer im nördlichen Wasgenwald, 14 km v. E. Weiskensfeld i. E., 17 km von E. Walburg, 1545 Ew., PT, ev. und lath. Pfarrt.; ehemals Hauptort der Herrschaft Fledenstein (Ruine im Wald); OFörst. L. in Fröschweiler.

Lembek, Df. u. Ritterg., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Heddinghausen, AG. Dorsten, LG. Münster, 6 km nördl. v. E. Wulsen, RB. Münster, 450 Ew., P, Amt, lath. Pfarrt., Schloß, Krankenhaus St. Michaelis. (A 14,5 Mt.)

Lemberg, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strassburg i. Westpr., LG. Thorn, P Groß-Kruschin, an der Lutrine, 842 Ew., lath. Pfarrt. (A 11,5 Mt.)

— **Df.**, bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Birmaßens, LG. Zweibrücken, P Birmaßens, 800 Ew., OFörst.

— **in Lothringen**, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Bilsch, LG. Saargemünd, in walddreicher Gegend, 7 km v. Bilsch, 53 km v. Hagenau, 1514 Ew., PTE (Linie Hagenau-Diedenhofen der Elß.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrt.; OFörst. L. in Bilsch.

Lembruch, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Diepholz, LG. Osnabrück, P Lemförde, 480 Ew.

Lemförde, Fleden daf., 16 km v. Diepholz, 36 km von Osnabrück, 853 Ew., PTE (Linie Hamburg-Köln der Preuß. Staatsseisenb.), Gerichtslag, ev. Pfarrt., Gänsezucht.

Lemgo, St., Lippe, LG. Detmold, an der

Bega, 13 km v. E Detmold, 8 km v. E Lage i. L., 6108 (1861: 4210) Ew., davon 343 Kath. und 105 Juden; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, Hauptsteueramt, 3 ev. Kirchen u. 1 lath., Gymnasium, Waisenhaus, 2 fürstliche Häuser (Lippe- und Annenhof), Rathaus, Jungfrauenkloster, Bequinenhaus, Fabr. für Leinen, Wollwaren, Meerschammpfeifen und Zigarren, Seidenzwirnerei, Gasanstalt, Dampfsägemühle.

Lemke, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Nienburg, VG. Verden, P Nienburg a. W., 505 Ew.

Lemkendorf (Groß-), Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. Wartenburg, VG. Allenstein, P Wartenburg i. Ostpr., 983 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 5 Mt.)

Lemmersdorf, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Straßburg i. M., VG. Prenzlau, P Wolfshagen i. M., 130 Ew. (A 21 Mt.)

Lemnit, Df. u. Vorm., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG. Schönlanke, VG. Schneidemühl, P Behle, 650 Ew. (A 5,5 Mt.)

Lemsdorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Budau, VG. Magdeburg, P Sudenburg-Magdeburg, 569 Ew. (A 83 Mt.)

Lemsel, Df. u. Ritterg. das., RB. Merseburg, Kr. und AG. Delitzsch, VG. Halle a. S., P Zschortau, 160 Ew. (A 47 Mt.)

Lemwerder (Ost- und West-), 2 Dörfer, Oldenburg, Amt u. AG. Delmenhorst, VG. Oldenburg, P Alteneesch, an der Weser, 353 u. 292 Ew., Nebenzollamt I, Schifffahrt.

Lenartowitz, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Pleschen, VG. Ostrowo, P Pleschen, 620 Ew., lath. Pfarrk. (A 9 Mt.)

Lendersdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, VG. Aachen, P Düren, an der Ruhr (Roer), 1433 Ew., lath. Pfarrk.; Papierfabr. Krauthausen und Schöllershammer. (A 50 Mt.)

Lendershausen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Königshofen, AG. Hofheim i. Bay., VG. Schweinfurt, P Hofheim i. Bay., an der Rastach, 459 Ew., ev. Pfarrk.

Lendfeld, Df., württ. Jagstkreis, OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, VG. Hall a. R., P Kirchberg a. Jagst, 477 Ew., ev. Pfarrk., Maschinenölfabr.

Lendzin, Df. u. Vorm., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, VG. Gleiwitz, P Altberun, 1400 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk., Steinlohlenlager (A 8 u. 9,5 Mt.); südl. der Klemensberg mit Kapelle.

Leng, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Inowrazlaw, AG. Strelno, VG. Bromberg, P Loshau, unweit des Goplosee, 140 Ew. (A 23,5 Mt.)

— Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. VG. Ratibor, P Mendza, 607 Ew. (A 15 Mt.)

Lengainen, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. Warten-

burg, VG. Allenstein, P Wartenburg i. Ostpr., 670 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

Lengden (Groß-), Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt und AG. Reinhausen, VG. und P Göttingen, am Göttinger Wald, 600 Ew., OFörst., ev. Pfarrk.

Lengdorf, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Erding, AG. Dorfen, VG. München II, P Isen, 190 Ew., lath. Pfarrk.

Lengede, Df., Prov. Hannover, Landdr. und Kr. Hildesheim, Amt u. AG. Peine, VG. Hildesheim, P Lafferde, 742 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Landdr. Hildesheim, Kr. Liebenburg, Amt Wöltingerode, AG. Goslar, VG. Hildesheim, P Bienenburg, 588 Ew., ev. Pfarrk.

Lengefeld im Erzgebirge, St. (489 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Marienberg, VG. Freiberg i. Sachs., an der Flöha, 3 km v. E Podau-L., 3703 (1834: 2115) Ew., davon 12 Kath.; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Fabr. für Baumwollwaren, Docht, Spielwaren u. Würste, Viehzucht.

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, VG. Nordhausen, P Sangerhausen, 772 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Mühlhausen, VG. Erfurt, P Mühlhausen i. Thür., 791 Ew., ev. Pfarrk. (A 20,5 Mt.)

Lengelsheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. Wolmünster, AG. Rohrbach i. Lothr., VG. Saargemünd, P Breidenbach i. Lothr., 447 Ew., lath. Pfarrk.

Lengensfeld im Vogtland, St. (495 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, VG. Plauen i. B., unweit der Göltzsch in hoher Lage, 22 km v. Zwickau, 5120 (1834: 3482) Ew., davon 21 Kath.; PTE (Linie Zwickau-Falkenstein-Elbnik der Sächs. Staatseisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., ansehnliche Streichgarnspinnerei, Fabr. für Tuch, Weißwaren (Gardinen), Filztuch und fertige Wäsche, Wigognespinnerei u. Flanellfabr., Weißtödlerei, Färberei, Bleicherei, Bierbrauerei.

— **unterm Stein**, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, AG. Dingelsb., VG. Nordhausen, an der Friede, 17 km westl. v. E Mühlhausen i. Thür., 1252 Ew., PT, lath. Pfarrk. (A 16 Mt.)

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, VG. Memmingen, P Baal, 220 Ew., lath. Pfarrk.

Lengenwang, Df. das., BezirksA. u. AG. Oberdorf, VG. Rempten, P Oberdorf b. Vießenh., 150 Ew., lath. Pfarrk.

Lengerich in Westfalen, St., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Teddlburg, VG. Münster, am südl. Fuß des Teutoburger Waldes, 31 km v. Münster, 19 km v. Osnabrück, 1905 Ew., PTE (E 3 km v. Ort an der Linie Hamburg-Köln der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrk., Prov.-Irrenanstalt (Bethesda), Fabr. für Tabak, Drahtseile, Papier u. Apothekerkapseln, Bierbrauerei, Kalksteinbrüche; zur Landgemeinde L. (A 23 Mt.) 10 Bauerschaften und 2 Rittergüter.

Lengerich, in Hannover, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Lingen, Amt u. AG. Freren, LG. Osnabrück, 16 km v. E. Lingen, 500 Ew., P T, ev. u. lath. Pfarrr., Schweinezucht.

— Bauerisch. das., P L. i. Hann., 969 Ew.

Lengern (Süd-), Bauerisch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Herford, AG. Bünde, LG. Bielefeld, P Kirch Lengern, an der Elfe, 900 Ew. (A 27 Mt.)

Lengfeld, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksM. Würzburg, AG. Würzburg II, LG. u. P Würzburg, 545 Ew., lath. Pfarrr.

— im Odenwald, Gleden, Hess. Prov. Star-
tenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt, LG. Darmstadt, 25 km v. Darmstadt, 1231 Ew., P T E (Linie Darmstadt-Wiebelsbach-Heubach der Hess. Ludwigsbahn), D Först. ev. Pfarrr., Sandsteinbrüche.

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Hildburg-
hausen, AG. Themar, LG. Meiningen, P The-
mar, 453 Ew., ev. Pfarrr.

Lengfurt, Gleden, bayr. RB. Unterfranken, BezirksM. u. AG. Markttheidenfeld, LG. Aschaf-
senburg, am Main, 14 km v. E. Wertheim, 25
km v. E. Lohr, 1030 Ew., P, lath. Pfarrr.

Lenggries, Df., bayr. RB. Oberbayern, Be-
zirksM. u. AG. Tölz, LG. München II, in den
Alpen an der Isar, 9 km südl. v. E. Tölz, 848
Ew., P T, lath. Pfarrr., Waisenhaus, Badpapier-
fabr. (in Gled), Marmorbruch.

Lenglern, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hil-
desheim, Kr., Amt, AG., LG. u. P Göttingen,
645 Ew., ev. Pfarrr.

Lengowo, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg,
Kr. u. AG. Wągrowitz, LG. Gnesen, P Wą-
growitz, 270 Ew., lath. Pfarrr.

Lengsdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr.,
AG., LG. u. P Bonn, 872 Ew., lath. Pfarrr.
(A 43 Mt.)

Lengsfeld (Stadt-), f. Stadtlengsfeld.

Lengwethen, Df., Prov. Ostpreußen, RB.
Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, LG. Tilsit, 11
km östl. v. E. Szillen, 260 Ew., P T, ev. Pfarrr.
(A 6,5 Mt.)

Lenhausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arns-
berg, Kr. Meschede, AG. Förde (in Grevenbrück),
LG. Arnsberg, an der Lenne, 4 km v. E. Finnen-
trop, 549 Ew., P. Rittergut, Schloß, Eisen-
hammer, Dampfsägemühlen. (A 14 Mt.)

Lenla (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. u.
RB. Posen, Kr. Kröben, AG. Gostyn, LG. Lissa,
P Punih, 580 Ew., lath. Pfarrr. (A 14,5 Mt.)

— (mroczeńska), Df. das., Kr. Schild-
berg, AG. Kempen, LG. Ostrowo, P Kempen i.
Posen, 663 Ew. (A 7,5 Mt.)

— (opatowska), Df. u. Bortw. das., 12
km südöstl. v. Kempen, 210 Ew., P E (Posen-
Kreuzburger Eisenb.).

Lenlau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB.
Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, LG. Ratibor, P Lesch-
nik, 647 Ew. (A 11,5 Mt.)

Lenenthal, f. Schöna u im bayr. RB.
Oberpfalz.

Lenkersheim, Gleden, bayr. RB. Mittelfran-
ken, BezirksM. Uffenheim, AG. Windsheim, LG.
Fürth, P Windsheim, an der Aisch, 562 Ew.,
ev. Pfarrr.

Lenki (Groß-), Df., Ritterg. u. Bortw., Prov.
u. RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, LG. Lissa i.
Pos., P Woltowo, 560 Ew.

Lenkinnen, Domäne, Prov. Ostpreußen, RB.
Gumbinnen, Kr. u. AG. Darlehen, LG. In-
sterburg, P Trempen, 180 Ew., Remontedepot.
(A 10,5 Mt.)

Lenne, l. Nebenfluß der Ruhr in Westfalen,
entspringt auf dem Kahlen Astenberg, fließt bis
Altenhundem nach WSW., sodann durch ein
schönes, industriereiches Thal nach NW. bis zur
Mündung bei Syburg. Länge 131 km; Quelle
819 m, Mündung 96 m ü. M. Lints empfängt
sie die Hundem, Wigge und Wolme.

Lenne, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg,
Kr. Olpe, AG. Kirchhundem, LG. Arnsberg, P
Saalhausen, an der Lenne, 160 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., Braunschweig, Kr. Holzminden, AG.
Stadtdoldendorf, LG. Holzminden, P Stadtdol-
den-
dorf, an der Lenne (Nebenflüßchen der Wejer),
633 Ew.

Lenney, Kreis, Rheinprovinz, RB. Düssel-
dorf, Bergland (im Mittel etwa 330 m), an der
Wupper, mit bedeutender Industrie in Eisen-
und Stahlwaren und allerlei Zeugen, auf 303
qkm (5,51 DM.) 94,351 (1819: 44,639) Ew.,
davon 79,335 Evang., 14,510 Kath. und 68 Ju-
den (311 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung:
36,3 Proz. Acker u. Gärten, 7,7 Wiesen, 5,3
Weiden, 44,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha
12, A 17 Mt.). Hauptort:

Lenney, St. (320 m) das., LG. Elberfeld, am
Flüßchen Lenney, 13 km v. Barmen, 8077
(1816: 4608) Ew., davon 6276 Evang., 1767
Kath. u. 22 Juden; P T E (Linie Barmen-Rit-
tershausen-Wipperfürth mit Zweig L.-Kemscheid
der Preuß. Staats-Eisenb.), Reichsbanknebenstelle,
Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht (Ram-
mer für Handelsfachen Barmen), Handelskam-
mer, ev. u. lath. Pfarrr., Realprogymnasium;
Streichgarnspinnerei u. wichtige Tuch- u. Buds-
sinfabr., Eisengießereien und Maschinenfabr.,
Fabr. für Strumpfwaren, Eisen- u. Stahlwa-
ren (Schneidkluppen), Färberei, Gasanstalt,
Dampfmahl- u. -Sägemühle, Wollhandel (A 19
Mt.). L. war 1226–1300 Residenz der Grafen
von Berg, wurde Stadt 1276, Einführung der
Reformation 1540 und der Weberei von feinen
Tüchern um 1700.

Lenningfen, Bauerisch., Prov. Westfalen, RB.
Arnsberg, Kr. Hamm, AG. Unna, LG. Dort-
mund, 12 km v. Welver, 360 Ew., P T E (Linie
Wolver-Dortmund der Preuß. Staats-Eisenb.).

Lenfahn, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr.
u. AG. Oldenburg i. H., LG. Kiel, 8 km südl.
v. Oldenburg i. Holf., 720 Ew., P T E (Linie
Neustadt i. H.-Oldenburg i. H. der Kreis-Olden-
burger Eisenb.), ev. Pfarrr.; dabei gleichnam.
Gut (20 Ew.).

Lenfchek (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. u.

RB. Posen, Kr. u. AG. Birnbaum, LG. Meserik, P. Zirkle, 340 Ew.

Venschütz I u. II, 2 Dörfer u. 1 Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, LG. Ratibor, P. Gnadenfeld, I 250, II 606 Ew., lath. Pfarrr. (A 10,5—15 Mt.)

Venzl (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, LG. Allenstein, P. Heinrichsdorf, 500 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 6 u. 7,5 Mt.)

Ventersheim, Df., bahr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen, LG. Ansbach, P. Wassertrüdingen, 450 Ew., ev. Pfarrr.

Venthe, Df., Prov. Landdr., Landtr., AG. LG. u. P. Hannover, Amt Linden, 400 Ew., ev. Pfarrr.

Venting, Df., bahr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Ingolstadt, LG. Eichstätt, P. Rösching, 569 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Ventsch, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Reike, P. Deutsch-Wette, 220 Ew., Braunkohlengrube.

Venz, Df. u. 4 Rittergüter, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. u. LG. Stargard, 12 km nördl. v. E. Stargard in Pomm., 700 Ew., PT. (A 10,5—13,5 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. u. AG. Großenhain, LG. Dresden, P. Großenhain, 23 Ew., ev. Pfarrr.

Venzen an der Elbe, St., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, LG. Neu-Ruppin, in der fruchtbaren Venzener Wische an der Elbnik, 2 km v. der Elbe, 23 km v. Wittenberge, 2828 (1816: 2175) Ew., davon 23 Kath. u. 14 Juden; PTE (Linie Wittenberge-Buchholz der Berlin-Hamb. Eisenb.), Landwirtschaftliche Vereinsbank, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Ackerbau, Viehzucht, Fischerei (A 21, Wiesen 38, Weiden 21,5 Mt.); bei V., dem alten Lunsini, 929 Schlacht und Niederlage der Slawen.

— **in Westpreußen**, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Landtr., AG. u. LG. Elbing, in schöner Hügellandschaft (südwestl. die Störbecker Schweiz), 3 km v. Frischen Haff, 15 km nordnordöstl. v. E. Elbing, 750 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 11 Mt.)

— Df. u. Gut, Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. und AG. Belgard, LG. Köslin, P. Belgard, 522 Ew., ev. Pfarrr. (A 17 u. 15 Mt.)

Venzfried, Df., bahr. RB. Schwaben, BezirksA. AG., LG. u. P. Rempten, 210 Ew., lath. Pfarrr., ehemal. Kloster.

Venzinghausen, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, LG. Bielefeld, P. Spenge, 280 Ew., Zigarrenfabr. (A 36 Mt.)

Venzke, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Fehrbellin, LG. Neu-Ruppin, P. Fehrbellin, am Alten Rhin, 680 Ew., ev. Pfarrr. (A 21 Mt.)

Venzkirch, Flecken (810 m), bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzw., LG. Freiburg i. Br., im Schwarzwald, 15 km v. Bonndorf, 10 v. Altenweg, 37 km v. E. Waldshut,

1400 Ew., PT, lath. Pfarrr., ein Hauptsitz der Uhren- u. Strohhutindustrie des Schwarzwalds, große Aktienuhren-, Spieluhrenfabr. Verfertigung der feinsten Florentiner Gesichte.

Veobschütz, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, zwischen Oppa und Hohenploth, auf 690 qkm (12,53 QM.) 86,497 (1819: 51,063) Ew., davon 6802 Evang., 78,914 Kath. u. 728 Juden (4700 Polen u. 10,000 Tschechen; 125 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 86,5 Proz. Acker und Gärten, 3,7 Wiesen, 4,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 29,5, A 32 Mt.). Hauptort:

Veobschütz, St. (278 m) das., LG. Ratibor, an der Zinna, 38 km v. Ratibor, 12,018 (1816: 3930) Ew., davon 1142 Evang., 10,435 Kath. u. 441 Juden; 1 Est. Husaren Kr. 6; PTE (Linie Ratibor-V. u. Deutsch-Rasseltwik-Jägerndorf der Oberschles. Eisenb.), Vorschußverein, Volkssbank, Landratsamt, Amtsgericht, städt. Dförfst. (Forsthaus Buchwald), 1 ev. u. 3 lath. Kirchen, lath. Gymnasium, Waisenhaus, Rathaus; bedeutende Strumpf- u. Phantasiwarenfabr., ferner Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, Glas, Malz und Mineralwässer, große Dampfmahlmühlen, Bierbrauerei, Gasanstalt, Getreidehandel (A 40 Mt.); V. war 1524—1623 die Hauptstadt des brandenburgischen Fürstentums Jägerndorf.

Leonberg, Oberamt, württ. Neckarkreis, daselbst das fruchtbare Strohgäu, auf 287 qkm (5,21 QM.) 31,389 Ew., davon 29,740 Evang., 1565 Kath. u. 4 Juden (109 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 56,7 Proz. Acker und Gärten, 0,9 Weingärten, 8,7 Wiesen, 26,9 Proz. Holzungen. Hauptort:

Leonberg, St. (390 m) das., LG. Stuttgart, an der Glens, 15 km v. Zuffenhausen, 2226 (1861: 2167) Ew.; 1 Pat. Landw. Kr. 121; PTE (Linie Zuffenhausen-Kalw der Württ. Staatseisenb.), Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrr., Schloß, Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, Ackerbau und Viehzucht, Hundezucht; der Engelsberg mit Wartturm; V. ward 1248 Stadt und ist Geburtsort des Philosophen Schelling (1775).

— Df., bahr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Burglengensfeld, LG. Regensburg, P. Haidhof, 711 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

— Df. das., BezirksA. Firschenreuth, AG. Waldsassen, LG. Weiden, P. Mitterteich, 160 Ew., lath. Pfarrr.

Leonbronn, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Bradenheim, LG. Heilbronn, P. Göglingen, 446 Ew., ev. Pfarrr.

Leonhardwik, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., LG. Breslau, P. Klein-Bresla, 270 Ew., Amtsb. (Gut A 25 Mt.)

Leoni, Weiler, bahr. RB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Starnberg, LG. München II, P. Starnberg, in schöner Lage am Würmseer, 7 km südl. v. E. Starnberg, PT im Sommer, Schloß, Villen; Rottmannshöhe mit Aussicht auf die Alpen.

Leopoldshafen, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Karlsruhe, P. Linsheim, an einem saulen Rheinarms, 9 km v. Karlsruhe, 788 Ew., TE (Linie Mannheim-Karlsruhe der Bad. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr., Hafen, Schifffahrt.

Leopoldshagen, Koloniedorf, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, LG. Greifswald, P. Ducherow, unweit des Pommerschen Haffs, 1116 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 4 Mt.)

Leopoldshain, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Landtr., AG. LG. u. P. Görlitz, 730 Ew., ev. Pfarrr., Schloß. (A 26 u. 28 Mt.)

Leopoldshall, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Bernburg, LG. Dessau, P. Staßfurt, bei Staßfurt, 3184 (112 lath.) Ew., Bergbau auf dem großen Steinsalzlager von Staßfurt (s. d.), zahlreiche chemische Fabriken.

Leopoldshöhe in Baden, Weiler, bad. Kr., Amt und AG. Lörrach, LG. Freiburg i. Br., 3 km v. Basel, 80 Ew., PTE (Linie Mannheim-Basel der Bad. Staats-eisenb. nebst Abzweigung nach Sankt Ludwig mit Rheinbrücke), Nebenzollamt I.

— in **Lippe**, Df., Lippe, AG. Drlinghausen, LG. Detmold, 15 km östl. v. E. Bielefeld, P, ev. Pfarrr.

Leopoldsthal, Bauerisch. das., AG. Horn, LG. Detmold, P. Horn i. Lippe, 447 Ew.

Leplow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, LG. Greifswald, P. Franzburg, 110 Ew., Amtsb. (A 16,5 Mt.)

Leppersdorf (Nieder=), Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut, LG. Hirschberg, P. Landeshut i. Schl., am Bober, 1191 Ew., Eisengießerei und Maschinenfabr., Bleiche, dazu E. Landeshut (A 12 Mt.); Ober=L. 360 Ew.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg, LG. Dresden, P. Radeberg, 771 Ew.

Leppin (Groß=), Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg, LG. Neu-Ruppin, P. Glöwen, 480 Ew., ev. Pfarrr. (A 27 Mt.)

— (Klein=), Ritterg. das., 113 Ew. (A 25,5 Mt.)

— Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. Kolberg-Rörlin, AG. Rörlin, LG. Röslin, P. Stolzenberg RB. Röslin, 320 Ew.; Glasfabr. Emmelhütte. (A 6 Mt.)

— Lehngut, Mecklenburg-Strelitz, AG. Stargard, LG. Neustrelitz, P. Stargard i. Meckl., 318 Ew., Schloß mit schönem Garten.

Verbach, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hil-desheim, Kr. u. Amt Zellerfeld, AG. Osterode, LG. Göttingen, in einem Harzthal, 5 km v. E. Osterode a. H., 9 km v. E. Klausthal-Zellerfeld, 1462 Ew., PT, ev. Pfarrr., Holzstofffabr.; dazu das Eisenhüttenwerk Verbacher Hütte.

Verbed, Df., Prov. Westfalen, RB., Kr. u. AG. Minden, LG. Bielefeld, P. Hausberge, 600 Ew., ev. Pfarrr., dabei 2 Glashütten. (A 45 Mt.)

Verchenberg, Df., Prov. Schlesien, RB. Lieg-nitz, Kr., AG., LG. und P. Glogau, 260 Ew.,

Knochenmehlfabr., Artillerieschießplatz mit Pa-radenlager. (A 17 Mt.)

Verchenborn, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, LG. Liegnitz, P. Lüben i. Schl., 480 Ew., ev. Pfarrr.

Veschezin, Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnitz, LG. Ratibor, P. Czermionka, 830 Ew., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

Veschede, Bauerisch., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr., Amt u. AG. Vingen, LG. Os-nabrück, P. Emsbüren, unweit der Ems, 17 km v. Rheine, 370 Ew., TE (Linie Soest-Emden der Preuß. Staats-eisenb.).

Veschen (Ober= u. Nieder=), s. Ober= und Niederleschen.

Veschien (Groß=), s. Groß-Veschien.

Veschnitz, St. (221 m), Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, LG. Op-peln, 5 km v. E. Veschnitz (s. Deschowitz), 1490 Ew., PT, Gerichtstag, lath. Pfarrr., Erziehungs-anstalt für schwach sinnige Kinder, Schnupftabak-fabr., Wasserleitung, Obstbau; nördl. der Anna-berg. (A 19 Mt.)

— (Freibogtei), Df. u. Ritterg. das., P. Veschnitz, 270 Ew. (Gut A 15 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. u. Landtr. Lieg-nitz, AG. Varchwitz, LG. Liegnitz, P. Varchwitz, 500 Ew., Amtsb. (A 15,5 u. 21 Mt.)

Vesewitz (Groß=), Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg, LG. El-bing, P. Marienburg i. Westpr., im Großen Werder, 556 Ew., Amtsb., ev. u. lath. Pfarrr., Käferei. (A 34 Mt.)

Vesgewangeminnen, Ritterg., Prov. Ost-preußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, LG. Tilsit, P. Rautenberg RB. Gumb., 210 Ew.

Vesnian, Df. u. Ritterg. das., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr., LG. Graudenz, P. Czermwinski i. Westpr., 660 Ew. (A 17 u. 13,5 Mt.)

Vesno, Ritterg. das., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Ronik, am gleichnam. See, 9 km v. Bruch, 30 km v. E. Ronik, 290 Ew., P, Amtsb., lath. Pfarrr. (A 5 Mt.)

Vesse in Braunschweig, Df., Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, LG. Braun-schweig, 6 km v. Salder, 12 km v. E. Derne-burg, 1219 Ew., PT, ev. Pfarrr.

— Df., Elb-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, LG. Meh, P. Luzh, 349 Ew., lath. Pfarrr.

Vessen in Westpreußen, St., Prov. West-preußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Graudenz, am gleichnam. See, 22 km v. E. Vi-schofswerder, 25 km v. E. Graudenz, 2286 (1816: 1089) Ew., davon 567 Evang., 1428 Kath und 287 Juden (1300 Polen); PT, Vorschußverein, Gerichtstag, ev. u. lath. Pfarrr., Ackerbau (A 19,5 Mt.)

— (Groß=), s. Groß-Vessen.

Vessendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt, LG. Glo-gau, P. Freistadt i. Schl., 380 Ew., Amtsb. (A 19 u. 23 Mt.)

Leffenich, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr., AG. u. LG. u. P Bonn, 110 Ew., lath. Pfarrt. (A 73 Mt.)

— Df. das., Kr. und AG. Euskirchen, LG. Bonn, P Sakven, 260 Ew., lath. Pfarrt. (A 16 Mt.)

Lehnau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Puhig, LG. Danzig, P Groß-Starzin, 568 Ew. (A 3 Mt.)

Leßig, Df., Elb-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr. Meh, Kant. Gorze, AG. Ars a. M., LG. Meh, P Moulins Kr. Meh, 394 Ew., lath. Pfarrt.

Leßlin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Kolberg-Rörlin, AG. Rörlin, LG. Rößlin, P Roman, 160 Ew. (A 7 Mt.)

Lesum, r. Nebenfluß der Weser und Abfluß großer Moore, entsteht östl. von Lesum auf der Grenze von Bremen und Hannover aus der Wümme und Hamme, ist schiffbar und mündet bei Begefed; zwischen Wümme und Hamme zahlreiche Moorkolonien.

Lesum, Df., Prov. Hannover, Landtr. Stade, Kr. Osterholz, Amt Blumenthal, LG. Verden, unweit der Lesum, 1 km v. E Burg-L., 1367 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Dampfmahlmühle, Zigarren-, Kistenfabr., Blauholzmühle, Bierbrauerei, Wollwäsch, Farbenhandel; dazu E Burg-L. (f. d.).

Leteln, Df., Prov. Westfalen, RB., Kr. u. AG. Minden, LG. Bielefeld, P Minden i. Westf., an der Weser, 400 Ew. (A 35 Mt.)

Letmathe, Df. das., RB. Arnberg, Kr. und AG. Iserlohn, LG. Hagen, an der Lenne, 21 km v. Hagen, 4028 Ew., davon 866 Evang. u. 3136 Kath.; PTE (Linie Hagen-Behdorf der Preuß. Staatseisenb., nebst Zweig L.-Iserlohn), ev. u. lath. Pfarrt., Ritterg., Bergbau auf Blende, Galmei u. Blei nebst Zinkhüttenbetrieb u. Schwefelsäurefabr., bedeutende Kalksteinbrüche u. Kalkbrennerei, Papier-, Dampffessel-, Kettenfabr., Drahtzieherei. (A 23 Mt.)

Lettschin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, LG. Frankfurt a. O., im Oderbruch, 38 km v. Frankfurt a. O., 352 Ew., davon 11 Kath. u. 11 Juden; PTE (Linie Angermünde-Frankfurt a. O. der Preuß. Staatseisenb.), Kreditverein, Gerichtstag, ev. Pfarrt., bedeutender Ackerbau nebst Vieh- und Schweinezucht. (A 41 Mt.)

Lette RB. Münster, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Roesfeld, LG. Münster i. Westf., 6 km v. Roesfeld, 310 Ew., PTE (Dortmund-Gronau-Enschede Eisenb.), lath. Pfarrt. (A 19 Mt.)

— Bauersch. das., P Lette, 1250 Ew. (A 19 Mt.)

— **RB. Minden**, Df. das., RB. Minden, Kr. Biedenbrück, AG. Rheda i. Westf., LG. Bielefeld, 7,5 km nördl. v. E Olde, 824 Ew., P, lath. Pfarrt. (A 18 Mt.)

Lettemitz, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. Wettin, LG. Halle a. S., P Wettin, 320 Ew. (A 57 Mt.)

Lettin, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG., LG. u. P Halle a. S., an der Saale, 1194 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt., Porzellanfabr. (A 42 u. 44 Mt.)

Lettnin, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, LG. Stargard i. Pomm., P Brillwitz, 450 Ew. (A 22 Mt.)

Lettwiler, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kirchheimbolanden, AG. Oermoschel, LG. Kaiserslautern, P Odernheim, 500 Ew., ev. Pfarrt.

Leßlau, Df., Prov. Westpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Danzig, P Groß-Ränder, im Danziger Werder unweit der Weichsel, 530 Ew., ev. Pfarrt. (A 27 Mt.)

Leßlauerweide, Df. das., P Schönbaum, 701 Ew. (A 9 Mt.)

Leßlingen, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, LG. Stendal, in der wildreichen gleichnam. Heide, 12 km südöstl. v. E Gardelegen, 1194 Ew., PT, Amtsb., OForst., ev. Pfarrt., Jagdschloß. (A 7 Mt.)

Leuba (Ober- und Nieder-), Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Rittau, AG. Ostrik, LG. Bauhen, P Ostrik, 516 Ew., ev. Pfarrt., Ritterg.

Leubel, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, LG. Preslau, P Vargen i. Schl., 580 Ew., Amtsb. (A 16,5 u. 20 Mt.)

Leuben, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. LG. Dresden, P Niedersiedlich, 769 Ew., ev. Pfarrt.

— Df. das., Amtsh. Meißen, AG. Lommahsch, LG. Dresden, 5 km v. Lommahsch, 512 Ew., PT (Linie Riesa-Freiberg der Sächs. Staatseisenb.), ev. Pfarrt.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. und AG. Dschak, LG. Leipzig, P Dschak, an der Döllniz, 189 Ew., Ritterg.

Leuber, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., LG. Reife, 4 km von E Neustadt i. Oberschl., 1160 Ew., P, lath. Pfarrt. (A 31 Mt.)

Leubetha, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Ölsniz, AG. Adorf, LG. Plauen i. Vogtl., 212 Ew., Holzstoff- u. Badpapierfabr.

Leubingen, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Edartaberga, AG. Rölleda, LG. Raumburg a. S., am Einfluß der Vossa in die Unstrut, 7 km v. E Sommerda u. E Weißensee, 8 km v. E Rölleda, 844 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrt. (A 33 Mt.)

Leubnitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Alstadt, AG. u. LG. Dresden, P Dresden-Strehlen, 828 Ew., ev. Pfarrt.

— Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwidau, AG. Werbau, LG. Zwidau, P Werbau, an der Pleiße, süd. bei Werbau, 2019 Ew., Ritterg. Streichgarn- u. Bigognespinnerei, großes Mühlenwerk.

— Df. das., Amtsh., AG. u. LG. Plauen i. Vogtl., P Mehltheuer, 634 Ew., ev. Pfarrt., Ritterg., Pappfabr., Weberei.

Leopoldshafen, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Karlsruhe, P Lintenheim, an einem saulen Rheinarm, 9 km v. Karlsruhe, 788 Ew., TE (Linie Mannheim-Karlsruhe der Bad. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr., Hafen, Schifffahrt.

Leopoldshagen, Kolonisdorf, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, LG. Greifswald, P Ducherow, unweit des Pommerschen Haffs, 1116 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 4 Mt.)

Leopoldshain, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Landkr., AG., LG. u. P Görlitz, 730 Ew., ev. Pfarrr., Schloß. (A 26 u. 28 Mt.)

Leopoldshall, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Bernburg, LG. Dessau, P Staßfurt, bei Staßfurt, 3184 (112 lath.) Ew., Bergbau auf dem großen Steinsalzlager von Staßfurt (s. d.), zahlreiche chemische Fabriken.

Leopoldshöhe in Baden, Weiler, bad. Kr., Amt und AG. Lörrach, LG. Freiburg i. Br., 3 km v. Basel, 80 Ew., PTE (Linie Mannheim-Basel der Bad. Staats-eisenb. nebst Abzweigung nach Sankt Ludwig mit Rheinbrücke), Nebenzollamt I.

— in **Lippe**, Df., Lippe, AG. Örlinghausen, LG. Detmold, 15 km östl. v. E Bielefeld, P, ev. Pfarrr.

Leopoldsthal, Bauersch. das., AG. Horn, LG. Detmold, P Horn i. Lippe, 447 Ew.

Leplow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, LG. Greifswald, P Franzburg, 110 Ew., Amtsb. (A 16,5 Mt.)

Leppersdorf (Nieder-), Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut, LG. Hirschberg, P Landeshut i. Schl., am Bober, 1191 Ew., Eisengießerei und Maschinenfabr., Bleiche, dazu E Landeshut (A 12 Mt.); Ober-L. 360 Ew.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg, LG. Dresden, P Radeberg, 771 Ew.

Leppin (Groß-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg, LG. Neu-Ruppin, P Glöwen, 480 Ew., ev. Pfarrr. (A 27 Mt.)

— (Klein-), Ritterg. das., 113 Ew. (A 25,5 Mt.)

— Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. Kolberg-Rörlin, AG. Rörlin, LG. Röslin, P Stolzenberg RB. Röslin, 320 Ew.; Glasfabr. Emmelhütte. (A 6 Mt.)

— Lehn- u. Medlenburg-Strelitz, AG. Stargard, LG. Neustrelitz, P Stargard i. Medl., 318 Ew., Schloß mit schönem Garten.

Verbach, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hil-desheim, Kr. u. Amt Zellerfeld, AG. Osterode, LG. Göttingen, in einem Harzthal, 5 km v. E Osterode a. H., 9 km v. E Klausthal-Zellerfeld, 1462 Ew., PT, ev. Pfarrr., Holzstofffabr.; dazu das Eisenhüttenwerk Verbacher Hütte.

Verbed, Df., Prov. Westfalen, RB., Kr. u. AG. Minden, LG. Bielefeld, P Hausberge, 600 Ew., ev. Pfarrr., dabei 2 Glashütten. (A 45 Mt.)

Verchenberg, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG., LG. und P Glogau, 260 Ew.,

Knochenmehlfabr., Artillerieschießplatz mit Varsadenlager. (A 17 Mt.)

Verchenborn, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, LG. Liegnitz, P Lüben i. Schl., 480 Ew., ev. Pfarrr.

Veschezin, Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnitz, LG. Ratibor, P Czermionta, 830 Ew., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

Veschede, Bauersch., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr., Amt u. AG. Vingen, LG. Osnabrück, P Emsbüren, unweit der Ems, 17 km v. Rheine, 370 Ew., TE (Linie Soest-Emden der Preuß. Staats-eisenb.).

Veschen (Ober- u. Nieder-), s. Ober- und Niederleschen.

Veschienen (Groß-), s. Groß-Veschienen.

Veschnitz, St. (221 m), Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, LG. Oppeln, 5 km v. E Veschnitz (s. Deschowitz), 1490 Ew., PT, Gerichtstag, lath. Pfarrr., Erziehungsanstalt für schwachsinige Kinder, Schnupftabelfabr., Wasserleitung, Obstbau; nördl. der Anna-berg. (A 19 Mt.)

— (Freibogtei), Df. u. Ritterg. das., P Veschnitz, 270 Ew. (Gut A 15 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. u. Landkr. Liegnitz, AG. Parchwitz, LG. Liegnitz, P Parchwitz, 500 Ew., Amtsb. (A 15,5 u. 21 Mt.)

Vesewitz (Groß-), Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg, LG. Elbing, P Marienburg i. Westpr., im Großen Werder, 556 Ew., Amtsb., ev. u. lath. Pfarrr., Käserei. (A 34 Mt.)

Vesgewangeminnen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, LG. Tilsit, P Rautenberg RB. Gumb., 210 Ew.

Vesnian, Df. u. Ritterg. das., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr., LG. Graudenz, P Czermink i. Westpr., 660 Ew. (A 17 u. 13,5 Mt.)

Vesno, Ritterg. das., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Konik, am gleichnam. See, 9 km v. Bruch, 30 km v. E Konik, 290 Ew., P, Amtsb., lath. Pfarrr. (A 5 Mt.)

Vesse in Braunschweig, Df., Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, LG. Braunschweig, 6 km v. Salder, 12 km v. E Derneburg, 1219 Ew., PT, ev. Pfarrr.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, LG. Meh, P Luzg, 349 Ew., lath. Pfarrr.

Vessen in Westpreußen, St., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Graudenz, am gleichnam. See, 22 km v. E Bischofswerder, 25 km v. E Graudenz, 2286 (1816: 1089) Ew., davon 567 Evang., 1428 Kath und 287 Juden (1300 Polen); PT, Borfschußverein, Gerichtstag, ev. u. lath. Pfarrr., Ackerbau (A 19,5 Mt.)

— (Groß-), s. Groß-Vessen.

Vessenborf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt, LG. Glogau, P Freistadt i. Schl., 350 Ew., Amtsb. (A 19 u. 23 Mt.)

Leffenich, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr., AG., LG. u. P Bonn, 110 Ew., kath. Pfarrt. (A 73 Mt.)

— Df. das., Kr. und AG. Euskirchen, LG. Bonn, P Sakven, 260 Ew., kath. Pfarrt. (A 16 Mt.)

Lehnau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Putzig, LG. Danzig, P Groß-Starzin, 568 Ew. (A 3 Mt.)

Leßig, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr. Meh, Kant. Gorze, AG. Ars a. M., LG. Meh, P Moulins Kr. Meh, 394 Ew., kath. Pfarrt.

Leßlin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Kolberg-Rörlin, AG. Rörlin, LG. Rößlin, P Roman, 160 Ew. (A 7 Mt.)

Lesum, r. Nebenfluß der Weser und Abfluß großer Moore, entsteht östl. von Lesum auf der Grenze von Bremen und Hannover aus der Wümme und Hamme, ist schiffbar und mündet bei Begejad; zwischen Wümme und Hamme zahlreiche Moorkolonien.

Lesum, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Osterholz, Amt Blumenthal, LG. Verden, unweit der Lesum, 1 km v. E Burg-L., 1367 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Dampfmahlmühle, Zigarren-, Ristenfabr., Blauholzmühle, Bierbrauerei, Wollwäsche, Farbenhandel; dazu E Burg-L. (f. d.).

Leteln, Df., Prov. Westfalen, RB., Kr. u. AG. Minden, LG. Bielefeld, P Minden i. Westf., an der Weser, 400 Ew. (A 35 Mt.)

Letmathe, Df. das., RB. Arnberg, Kr. und AG. Iserlohn, LG. Hagen, an der Lenne, 21 km v. Hagen, 4028 Ew., davon 866 Evang. u. 3136 Kath.; PTE (Linie Hagen-Bekdorf der Preuß. Staatseisenb., nebst Zweig L.-Iserlohn), ev. u. kath. Pfarrt., Ritterg., Bergbau auf Blende, Galmei u. Blei nebst Zinkhüttenbetrieb u. Schwefelsäurefabr., bedeutende Kalksteinbrüche u. Kalkbrennerei, Papier-, Dampfkessel-, Kettenfabr., Drahtzieherei. (A 23 Mt.)

Lettschin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, LG. Frankfurt a. O., im Oderbruch, 38 km v. Frankfurt a. O., 2522 Ew., davon 11 Kath. u. 11 Juden; PTE (Linie Angermünde-Frankfurt a. O. der Preuß. Staatseisenb.), Kreditverein, Gerichtstag, ev. Pfarrt., bedeutender Ackerbau nebst Vieh- und Schweinezucht. (A 41 Mt.)

Lette RB. Münster, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Roesfeld, LG. Münster i. Westf., 6 km v. Roesfeld, 310 Ew., PTE (Dortmund-Gronau-Enschede Eisenb.), kath. Pfarrt. (A 19 Mt.)

— Bauerfch. das., P Lette, 1250 Ew. (A 19 Mt.)

— **RB. Minden**, Df. das., RB. Minden, Kr. Biedenbrück, AG. Rheda i. Westf., LG. Bielefeld, 7,5 km nördl. v. E Olde, 824 Ew., P, kath. Pfarrt. (A 18 Mt.)

Lettemih, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. Wettin, LG. Halle a. S., P Wettin, 320 Ew. (A 57 Mt.)

Lettin, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG., LG. u. P Halle a. S., an der Saale, 1194 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt., Porzellanfabr. (A 42 u. 44 Mt.)

Lettnin, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyrih, LG. Stargard i. Pomm., P Prillwitz, 450 Ew. (A 22 Mt.)

Letzweiler, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kirchheimbolanden, AG. Obermoschel, LG. Kaiserslautern, P Odernheim, 500 Ew., ev. Pfarrt.

Leßkau, Df., Prov. Westpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Danzig, P Groß-Bänder, im Danziger Werder unweit der Weichsel, 530 Ew., ev. Pfarrt. (A 27 Mt.)

Leßlauerweide, Df. das., P Schönbaum, 701 Ew. (A 9 Mt.)

Leßlingen, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, LG. Stendal, in der wildreichen gleichnam. Heide, 12 km südöstl. v. E Gardelegen, 1194 Ew., PT, Amtsb., Oßdörf., ev. Pfarrt., Jagdschloß. (A 7 Mt.)

Leuba (Ober- und Nieder-), Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Rittau, AG. Ostrik, LG. Bauhen, P Ostrik, 516 Ew., ev. Pfarrt., Ritterg.

Leubel, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, LG. Breslau, P Vargen i. Schl., 580 Ew., Amtsb. (A 16,5 u. 20 Mt.)

Leuben, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. LG. Dresden, P Niederseidlich, 769 Ew., ev. Pfarrt.

— Df. das., Amtsh. Meißen, AG. Lommahsch, LG. Dresden, 5 km v. Lommahsch, 512 Ew., PT (Linie Riesa-Freiberg der Sächs. Staatseisenb.), ev. Pfarrt.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. und AG. Oschah, LG. Leipzig, P Oschah, an der Döllnisch, 189 Ew., Ritterg.

Leuber, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., LG. Reife, 4 km von E Neustadt i. Oberschl., 1160 Ew., P, kath. Pfarrt. (A 31 Mt.)

Leubetha, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Olznik, AG. Adorf, LG. Plauen i. Vogtl., 212 Ew., Holzstoff- u. Badpapierfabr.

Leubingen, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Edartäberga, AG. Rölleda, LG. Naumburg a. S., am Einfluß der Ossa in die Unstrut, 7 km v. E Sömmerda u. E Weißensee, 8 km v. E Rölleda, 844 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrt. (A 33 Mt.)

Leubnitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Alstadt, AG. u. LG. Dresden, P Dresden-Strehlen, 828 Ew., ev. Pfarrt.

— Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwidau, AG. Werdau, LG. Zwidau, P Werdau, an der Pleiße, süd. bei Werdau, 2019 Ew., Ritterg. Streichgarn- u. Wigognespinnerei, großes Mühlenwerk.

— Df. das., Amtsh., AG. u. LG. Plauen i. Vogtl., P Mehltheuer, 634 Ew., ev. Pfarrt., Ritterg., Pappfabr., Weberei.

Leubsdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Linz, LG. Neuwied, P Linz a. Rh., am Rhein, 950 Ew., lath. Pfarrt., Weinbau.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Flöha, AG. Augustsburg, LG. Chemnitz, unweit der Flöha, 11,6 km v. Flöha, 1984 Ew., P E (Linie Flöha-Reichenhain der Sächs. Staats-eisenb.), Vorschubverein, Baumwollspinnerei, Zwirnerei, Watten-, Holzwarenfabr.

Leubus (Kloster-), Df. u. Domäne, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, LG. Breslau, an der Oder, 9 km v. E Maltzsch, 1983 Ew., PT, Amtsh., Gerichtstag, ev. u. lath. Pfarrt., chem. Eisenerzwerk (1053 v. König Kasimir I. von Polen als Benediktinerkloster gegründet) jetzt Provinzial-Irrenanstalt, Schloß, Landgestüt, Bierbrauerei. (A 15 Mt.)

— (Städtel-), Flecken daf., P Leubus, an der Oder, 639 Ew., lath. Pfarrt. (A 18 Mt.)

Leubusch (Groß-), f. Groß-Leubusch.

— (Klein-), Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Brieg, P Groß-Leubusch, 973 Ew., ev. Pfarrt. (A 8 Mt.)

Leuchtenberg, Flecken (554 m), bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Bohnenstrauf, LG. Weiden, P Bohnenstrauf, auf einem Berg an der Ruhe, 502 Ew., lath. Pfarrt., Bergschloß; chem. Hauptort einer Landgrafschaft (Bizetkönig von Italien, Eugen, Herzog von V.).

Leuchtenburg, Schloß, f. Rahl. a.

Leuenberg, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Freienwalde a. O., LG. Prenzlau, P Hedelberg, 450 Ew. (A 10 u. 13,5 Mt.)

Leul, l. Zufluß der Saar bei Saarburg in der Rheinprovinz.

Leulen (Ober-), Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saarburg, AG. Verl, LG. Trier, P Kirf, an der Leul, 480 Ew., lath. Pfarrt. (A 24 Mt.)

Leusersdorf, Erzgebirge, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. LG. Chemnitz, 4 km v. E Lugau, 10 km v. E Chemnitz, 1785 Ew., P, Rittergut, Strumpfwarenfabr.

Leusershausen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Krailsheim, LG. Hall a. R., P Krailsheim, 130 Ew., ev. Pfarrt.

Leulitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, LG. Leipzig, P Wurzen, 281 Ew., ev. Pfarrt., Rittergut, Braunkohlen-grube.

Leumnitz, Df., Neuh. j. L., Unterländischer Bezirk, AG., LG. u. P Gera i. Neuh. j. L., 511 Ew., ev. Pfarrt.

Leun, Flecken, Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Wehlar, AG. Braunsfels, LG. Limburg a. L., an der Vahn, 4 km v. E Braunsfels, 8 km v. E Ehringhausen, 1206 Ew., PT, ev. Pfarrt., Braunkohlegrube Weidenstamm, Dampf-säge-mühle; dazu E Braunsfels. (A 23 Mt.)

Leuna, Df., Prov. Sachsen, RB., Kr. u. AG. Merseburg, LG. Halle a. S., P Merseburg, unweit der Saale, 190 Ew., ev. Pfarrt. (A 52 Mt.)

Leunenburg, Df. u. Vorm., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten, LG. Bartenstein, P Schippenbeil, am Einfluß der Zaine in die Guber, 250 Ew., ev. Pfarrt. (A 12,5 Mt.)

Leupoldsdorf, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA., AG., LG. u. P Hof i. Bay., 770 Ew., ev. Pfarrt., Weberei.

Leupusch, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, LG. Brieg, P Grottkau, 330 Ew., lath. Pfarrt.

Leuscheid, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegtkreis, AG. Eitorf, LG. Vonn, P Herchen (Bahnhof), 180 Ew., ev. Pfarrt., Eisenerz-lager.

Leusenthin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, LG. Greifswald, P Malchin, 170 Ew. (A 25 Mt.)

Leusel, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, LG. Sieben, P Alsfeld, 461 Ew., ev. Pfarrt.

Leuslin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin, LG. Stettin, P Kolzow, 130 Ew. (A 28 Mt.)

Leuslow, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Ludwigslust, LG. Schwerin, P Picher, 518 Ew., ev. Pfarrt.

Leutenbach, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Forchheim, LG. Bamberg, P Forchheim i. Bay., 400 Ew., lath. Pfarrt.

— Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Waiblingen, LG. Stuttgart, P Winnenden, 690 Ew.

Leutenberg, St., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. u. LG. Rudolstadt, an der Sormitz, in einem engen Thal des Thüringer Waldes, 7 km v. E Eichicht, 1286 Ew., PT, Vorschub-verein, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Papiermühle; der Schloßberg mit der Friedensburg.

Leutenheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler, LG. Straßburg i. Elß., P Röschen, am Eberbach, 793 Ew., lath. Pfarrt., Hansbau.

Leutenthal, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Buttstädt, LG. Weimar, P Buttstädt, 295 Ew., ev. Pfarrt.

Leutersbach, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Kirchberg, LG. Zwickau, P Kirchberg i. Sachß., 466 Ew.

Leutersbach, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Oberdorf, LG. Kempten, P Oberdorf b. Viehenh., 200 Ew., lath. Pfarrt.

Leutersdorf in Sachsen, sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Zittau, AG. Großschönau, LG. Bauhen, 11 km v. Ebersbach, 3067 Ew., PTE (Linie Bischofszwerda-Zittau der Sächs. Staats-eisenb.), ev. Pfarrt., 3 Rittergüter, Schloß, Fabr. von baumwollenen und halbwollenen Waren, besteht aus den 4 Dörfern: Ober-L. (923), Mittel-L. (556), Nieder-L. (1095) und Neu-L. (493 Ew.), in letztem 1 lath. Pfarrt.

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr., AG. u. LG. Meiningen, P Themar, 363 Ew., ev. Pfarrt.

Leutershausen, St., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Ansbach, an der Altmühl, 10 km v. Ansbach, 1578 Ew., PTE (E

zu Wiedersbach an der Linie Nürnberg-Krailsheim der Bayr. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk., Weberei, Viehzucht; Schlacht 14. April 1450, Sieg des Markgrafen Albrecht Achilles über die Nürnberger.

Leutershausen, Df., bad. Kr. Mannheim, Amt u. AG. Weinheim, LG. Mannheim, P Großsachsen, 1576 Ew., ev. u. lath. Pfarrk., Schloß u. Garten, Burgruine.

Leutesdorf am Rhein, Flecken, Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr., AG. u. LG. Neuwied, am Rhein, 6 km v. Neuwied, 1559 Ew., PTE (Linie Speldorf-Niederlahnstein der Preuß. Staatsseisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrk., Weinbau, Schiffahrt. (A 22 Mt.)

Leutesheim, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Rort, LG. Offenburg, P Rehl, unweit des Rheins, 887 Ew., ev. Pfarrk.

Leutewitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Alstadt, AG., LG. u. P Dresden, 646 Ew.

— Df. das., Amtsh. u. AG. Meissen, LG. Dresden, P Krögis, 212 Ew., Rittergut.

Leuth, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Geldern, AG. Lobberich, LG. Kleve, P Ralderkirchen i. Rh., 560 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrk. (A 27 Mt.)

Leuthen, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Rottbus, P Dreblau, 9 km südwestl. v. Rottbus, 460 Ew., E (Linie Frankfurt a. O.-Großhain der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk. (A 19 u. 21 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Sorau, AG. Sommerfeld, LG. Guben, P Sommerfeld, 400 Ew., ev. Pfarrk.

— (Groß-), s. Groß-Leuthen.

— in Schlesien, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., LG. Breslau, 6 km v. E Lissa i. Schl., 863 Ew., P, Amtsh., ev. Pfarrk. (A 29,5 Mt.); glänzender Sieg Friedrichs d. Gr. 5. Dez. 1757.

Leutkirch, Oberamt, württ. Donaukreis, an der Iller, auf 463 qkm (8,40 QM.) 23,975 Ew., davon 1770 Evang., 22,185 Kath. u. 15 Juden (52 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 50,9 Proz. Acker und Gärten, 14,7 Wiesen, 3,0 Weiden, 25,8 Proz. Holzungen. Hauptort:

Leutkirch, St. (654 m) das., LG. Ravensburg, an der Eschach, 21 km v. Hulendorf, 2891 (1861: 2265) Ew., davon 1408 Evang.; PTE (Linie Herbertingen-Jönn der Württ. Staatsseisenb.), Vorschukverein, Oberamt, Amtsgericht, ev. und lath. Pfarrk., Rettungshaus für lath. Kinder, Leinweberei, Viehhandel; L. war bis 1802 Reichsstadt.

Leutmannsdorf, Ort, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Schweidniz, am Eulengebirge, 6 km v. E Faulbrück, 4362 Ew., PT, Amtsh., ev. Pfarrk., besteht aus den 4 Dörfern (A 9—22 Mt.): Ober-L. (1519), Bergseite (1590), Grundseite (1153) und Klein-L. (110 Ew.).

Leutstetten, Df., bahr. RB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Starnberg, LG. Mün-

chen II, P Mühlthal, an der Würm, 170 Ew., Schloß.

Leuzendorf, Df., württ. Jagstkreis, OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, LG. Hall a. N., P Schrozberg, 141 Ew., ev. Pfarrk.

Leuzsch, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Leipzig, P Leipzig-Lindenau, 1548 Ew., ev. Pfarrk.

Leuzenbronn, Df., bahr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Rothenburg a. T., LG. Ansbach, P Rothenburg a. T., 130 Ew., ev. Pfarrk.

Leuzendorf, Df., bahr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Ebern, LG. Bamberg, P Burgpreppach, 190 Ew., lath. Pfarrk.

Levedendorf, Pachthof, Medlenburg-Schwerin, AG. Laage i. M., LG. Güstrow, P Rikhtow, 170 Ew.

Levenhagen, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG., LG. u. P Greifswald, 280 Ew., ev. Pfarrk.

Levenstorf, Df. u. Hof, Medlenburg-Schwerin, AG. Waren, LG. Güstrow, P Schwinkendorf, 18 km v. Malchin, 230 Ew., E (Linie Malchin-Waren der Medlenb. Eisenb.).

Leverkusen, Fabr. zu Wiesdorf, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Solingen, AG. Cpladen, LG. Düsseldorf, P Rüppertweg, 270 Ew., große Ultramarin- u. Alizarinfabr.

Levern, Flecken, Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, LG. Bielefeld, 15 km v. E Lemförde, 17 km v. Lübbecke, 850 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Schwefelquelle mit Bad, Leinweberei. (A 18 Mt.)

Levertweiler, Df., Hohenzollern, OberA. Sigmaringen, AG. Wald, LG. Hechingen, P Ostrach i. Hohenz., 240 Ew., lath. Pfarrk.

Leveste, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Wennigsen, LG. Hannover, P Gehrden i. Hann., 551 Ew., ev. Pfarrk.

Levin, Df., Medlenburg-Schwerin, AG. Dargun, LG. Güstrow, P Dargun, 270 Ew., ev. Pfarrk.

Levishow, Lehngut das., AG. Teterow, LG. Güstrow, P Teterow, 200 Ew.

Lewe, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Liebenburg, LG. Hildesheim, P Liebenburg, 799 Ew., ev. Pfarrk.

Lewerkweiler, Df., Hohenzollern, OberA. Sigmaringen, AG. Wald, LG. Hechingen, P Ostrach, 240 Ew., lath. Pfarrk.

Lewin RB. Breslau, St. (438 m), Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. LG. Glatz, an der Schnelle, 34 km v. E Glatz, 12 km v. E Nachod, 1642 Ew., PT, Vorschukverein, Amtsgericht, lath. Pfarrk., Butterhandel. (A 12 Mt.)

— (Neu-), s. Neu-Lewin.

Lewitten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.-Eylau, LG. Bartenstein, P Uderwangen, 470 Ew. (A 11 Mt.)

Lewitz, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr., AG. u. LG. Meseritz, 24 km v. E Neutomischel, 566 Ew., PT, Hopfenbau (A 4 Mt.); dabei Lewitz-Hauland, 350 Ew., ev. Pfarrk.

Lewkow, Ritterg. das., Kr. Adelnau, AG.,

OG. u. P Ostrowo, 390 Ew., lath. Pfarrk. (A 9,5 Mt.)

Verfahre, f. Brohm.

Lexow, Pachthof, Mecklenburg-Schwerin, AG. Malchow, OG. Güstrow, P Malchow i. Medl., 190 Ew.

Leh, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Vic, OG. Meh, P Donnelay, 248 Ew., lath. Pfarrk.

Leyerhof, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, OG. Greißwald, P Grimmen, 180 Ew. (A 21 Mt.)

Lehnau, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, OG. Allenstein, P Ortelsburg, 515 Ew. (A 6,5 Mt.)

Lehweiler, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, OG. Saargemünd, P Hellimer, 376 Ew., lath. Pfarrk.

Lejen, Df. daf., Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Vic, OG. Meh, 9 km südöstl. v. E Vic, 251 Ew., P, lath. Pfarrk.

Lgomo, Df. u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. und AG. Wreschen, OG. Gnesen, P Bertow i. Pos., 400 Ew.

Liebenichen, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, OG. Frankfurt a. O., P Sachsenhof, 530 Ew., ev. Pfarrk. (A 19 Mt.)

Liebna, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Köthen, OG. Dessau, P Köthen, 204 Ew., Domäne.

Libischau, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, OG. Kalibor, P Birawa, 602 Ew. (A 12,5 Mt.)

Lilbar, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Guskirchen, OG. Bonn, an der Erft u. am westlichen Fuß der Vile, 21 km v. Köln, 770 Ew., PTE (Linie Köln-Trier der Preuß. Staats-eisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrk., Braunkohlengrube Konfordia; dabei Schloß u. Rittergut Oracht. (A 46 Mt.)

Libnik, Borm., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, OG. Greißwald, P Trent, 23 Ew. (A 50 Mt.)

Lich, St., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. OG. Gießen, an der Wetter, 15 km v. Gießen, 2577 (1816: 2132) Ew., davon 38 Kath. u. 63 Juden; PTE (Linie Gießen-Gelnhausen der Oberhess. Eisenb.), Vorschuhverein, Amtsgericht, OJdorst., ev. Pfarrk., Schloß des Fürsten von Solms-Hohensolms-Lich, Dampfsägemühle.

— Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, OG. Aachen, P Steinstraß, 690 Ew., lath. Pfarrk.

Lichinia, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, OG. Kalibor, P Leschnik, 680 Ew., Amtsb. (A 25,5 Mt.)

Lichnan, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG., OG. u. P Konik i. Westpr., 903 Ew., lath. Pfarrk. (A 9 Mt.)

Lichte, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsAG. Königsee, AG. Oberweißbach, OG. Rudolstadt, P Wallendorf i. S.-M., an der Lichte, (r. Zufluß der Schwarza) im Thüringer Wald

(Lichtegrund), 1220 Ew., Vorschuhverein, Porzellanfabr.

Lichtefeld, OJdorst., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen, OG. Landsberg a. W., P Hohenwalde N.-M.

Lichteinen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein, OG. Allenstein, P Seubersdorf, 160 Ew. (A 12 Mt.)

Lichtel, Weiler, württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, OG. Hall a. R., P Areglingen, 182 Ew., ev. Pfarrk.

Lichtenau RB. Kassel, St. (455 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Wilkenhausen, OG. Kassel, an der Lasse in wenig fruchtbarer Gegend, 36 km v. Kassel, 1443 Ew., PTE (Linie Kassel-Waldkappel der Preuß. Staats-eisenb.), Vorschuhverein, Amtsgericht, OJdorst., ev. Pfarrk., Zement-, Zigarrenfabr.

— in **Baden**, St., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Rort, OG. Offenburg, an der Ache, 8 km v. E Drusenheim, 16 km v. E Bühl und Steinbach, 1308 Ew., PT, ev. Pfarrk., Wollspinnerei, Woll- u. Seidenzeugwarenfabr., Tabaks- und Hanfbau.

— in **Ostpreußen**, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Mehlsad, OG. Braunsberg, 11 km ost-südöstl. v. Mehlsad, 556 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrk. (A 11,5 Mt.)

— (Groß-), f. Groß-Lichtenau.

— (Klein-), Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., OG. Elbing, P Groß-Lichtenau, im Großen Marienburger Werder, 490 Ew. (A 33 Mt.)

— in der **Oberlausitz** (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer u. 2 Rittergüter, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lauban, OG. Görlitz, 6 km südwestl. v. Lauban, 1250 Ew., PTE (Linie Görlitz-Lauban der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsb., ev. Pfarrk., Stärkefabr., Ziegelbrennerei, Braunkohlengrube, Garnhandel. (A 23–27 Mt.)

— in **Westfalen**, Df. (288 m), Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Büren, OG. Paderborn, 17 km v. E Paderborn, 9 v. E Willibadessen, 15 km v. E Scherfede, 1324 Ew., PT, Amt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrk., Schafmärkte. (A 13 Mt.)

— in **Bayern**, Fleden, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Ansbach, AG. Heilsbronn, OG. Ansbach, an der Fränkischen Regat, 4 km v. E Sachsen, 8 km v. E Ansbach, 1181 Ew., PT, OJdorst., ev. u. lath. Pfarrk. (Simultan-lirche), Strafanstalt für Männer; Geburtsort des Dichters Oskar Freiherrn v. Redwitz (1812).

— Weiler, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Lohr, OG. Aschaffenburg, P Rothenbuch, 80 Ew., Maschinenfabr.

— Df., sächs. Kreish. u. Amtsb. Zwickau, AG. Kirchberg i. Sachs., OG. Zwickau, P Hundshübel, 590 Ew., Spinnfabr., Flachsbau.

Lichtenberg in Bayern, St., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Naila, OG. Hof, in gebirgiger Gegend (Frankenwald) unweit der Elsbiz, 28 km v. E Hof, 33 km v. E Münch-

berg, 794 Ew., PT, Oßförst., ev. Pfarrt., Tuchfabr., Gerberei.

Lichtenberg bei Berlin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. und LG. Berlin II, 4,5 km v. Berlin, 12,626 (1852: 843) Ew., davon 968 Kath. u. 10 Juden; PTE (an der Linie Berlin-Königsberg-Endstuhnen der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrt., Gemüsebau (A 43 Mt.); dazu Friedrichsberg; das Rittergut L., 90 Ew. (A 35 Mt.).

— Df. u. Ritterg. das., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG., LG. u. P. Frankfurt a. O., 360 Ew., ev. Pfarrt.

— in der Oberlausitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Landtr., AG. u. LG. Görlitz, 12 km v. E. Görlitz, 13 km v. E. Lauban, 430 Ew., P, ev. Pfarrt. (A 18 Mt.).

— Df. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, LG. Brieg, P Grottkau, 863 Ew., Amtsb., lath. Pfarrt. (A 26 Mt.).

— (Burg-), Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Baumholder, LG. Saarbrücken, P Berschweiler, 85 Ew., Bürgerm., alte Burg.

— (Thal-), Df. das., 583 Ew.

— in Sachsen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb., AG. u. LG. Freiberg i. Sachs., unweit der Freiburger Mulde, 10 km südöstl. v. Freiberg, 1894 Ew., PE (E 3 km v. Ort an der Linie Freiberg-Bienenmühle der Sächs. Staatseisenb.), ev. Pfarrt., große Flachsbereitungsanstalt.

— Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsb. Rammeng, AG. Pulsnitz, LG. Bauhen, P Pulsnitz, 1198 Ew., ev. Pfarrt., Weberei.

— Df. das., Amtsb. Rittau, AG. Reichenau, LG. Bauhen, P Reichenau i. Sachs., 765 Ew.

— Df., heff. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim, LG. Darmstadt, P Großbieberau, 268 Ew., Bergschloß.

— in Braunschweig, Df., Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, LG. Braunschweig, 3 km v. Salder, 8 km v. E. Baddeckenstedt, 1005 Ew., PT, ev. Pfarrt., Schloßruine.

— Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lühelstein, LG. Zabern, P Ingweiler, im nördlichen Wasgenwald zwischen großen Waldungen, 1045 Ew., ev. u. lath. Pfarrt., Steinbrüche; über dem Orte das gleichnam. Schloß (376 m); L. gehörte früher zur Grafschaft Hanau-L., die 1736–89 bei Darmstadt war.

Lichtenborn, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Wargweiler, LG. Trier, 20 km südwestl. v. E. Prüm (im Bau), 210 Ew., P, Bürgerm., lath. Pfarrt.

Lichtenburg, Df. u. Domäne, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Prettin, LG. Torgau, P Prettin, 480 Ew., Gerichtstag, ev. Pfarrt. (A 29 u. 28 Mt.); das Schloß L., jetzt Strafanzalt (871 Ew.), unmittelbar bei Prettin; Zusammenkunft zwischen Luther und Kiltig 1519.

Lichtenegg, Schloß, f. Harthausen.

Lichtenfeld in Ostpreußen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, LG. Braunsberg, 16 km südwestl. v. Zinten, 655 Ew., P. (A 9 Mt.).

Lichtenfels, Bezirksamt, bayr. RB. Oberfranken, am Main, mit starker Korbflechterei, auf 378 qkm (6,87 QM.) 31,811 Ew., davon 9920 Evang., 21,401 Kath. u. 490 Juden (86 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 45,4 Proz. Acker u. Gärten, 13,8 Wiesen, 34,0 Proz. Holzungen. Hauptort:

Lichtenfels, St. (262 m) das., LG. Bamberg, am Main, 32 km v. Bamberg, 2487 (1840: 1902) Ew., davon 384 Evang. u. 92 Juden; PTE (Linie München-Inngolstadt-Bamberg-Hof der Bayr. Staatseisenb. nebst Abzweigung der Werrabahn Eisenach-L.), Kreditverein, Bezirksamt, Amtsgericht, lath. Pfarrt., Schloß, Obst- u. Gartenbau, Obstbaumschule, Korbflechterei, Dampfsägemühle.

Lichtenhagen, Df., Prov. Ostpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P Seepothen, 420 Ew., ev. Pfarrt. (A 12,5 Mt.).

— Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, LG. Konik, P Schlochau, 578 Ew., Amtsb.; dazu E. Schlochau. (A 6,5 Mt.).

— Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Doberran, LG. Rostock, P Warnemünde, 384 Ew., ev. Pfarrt.

Lichtenhain, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, LG. Prenzlau, P Boitzenburg i. N., 100 Ew. (A 14 Mt.).

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Pirna, AG. Schandau, LG. Dresden, P Ulberzdorf i. Sachs., in der Sächsischen Schweiz, 806 Ew., ev. Pfarrt.

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Ramburg, LG. Rudolstadt, P Jena, 368 Ew., Bierbrauerei.

— Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. Königsee, AG. Oberweißbach, LG. Rudolstadt, P Oberweißbach, auf dem Thüringer Wald, 489 Ew., Fabr. von physikalischen Glasinstrumenten.

Lichtenheim, Einöde, bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Neuburg a. D., P Reichertshofen; Geburtsort des Chemikers Max Pettenkofer (1818).

Lichtenhof, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG., LG. u. P. Nürnberg, 1993 Ew., Oßförst., Kreislandwirtschaftsschule.

Lichtenow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg, LG. Landsberg a. W., P Friedeberg i. N., 490 Ew. (A 12 u. 11,5 Mt.); das Gut ehemals im Besitz der Gräfin Lichtenau, der Mätresse Friedrich Wilhelms II.

Lichtenrade, Df. das., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. LG. Berlin II, P Mahlow, 507 Ew., ev. Pfarrt. (A 32 Mt.).

Lichtenstein, St. (350 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. Glauchau, LG. Zwickau, an der

Rödlitz, 4 km v. Sankt Egidien, 5197 (1834: 2960) Ew., davon 44 Kath. u. 2 Juden; PTE (L.=Kallenberg an der Linie Sankt Egidien-Stollberg der Sächs. Staatsseisenb.), Vorschuß-, Spar-, Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Rittergut, Schloß; Weberei, Fabr. v. Strumpfwaren, Bettdecken und Kleiderstoffen, Papiermühle, Ziegelbrennerei; unmittelbar dabei die Stadt Kallenberg (s. d.).

Lichtenstein, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. und AG. Ebern, LG. Bamberg, P Ebern, 70 Ew., ev. Pfarrt.

— Schloß, f. Honau.

Lichtenstern, Weiler, f. Löwenstein in Württemberg.

Lichtentanne, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Zwidau, P Stenn, an der Pleiße, 1501 Ew., 2 Rittergüter.

— Df., Sachsen-Meinungen, Kr. Saalfeld, AG. Gräfenhain, LG. Rudolstadt, P Lehesten, 469 Ew., ev. Pfarrt., Schieferbruch.

Lichtenthal, Gut, Prov. Westpreußen, RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr., LG. Graudenz, P Czernik i. Westpr., 230 Ew. (A 15,5 Mt.)

— Glashütte zu Zwiesel.

— Df., bad. Kr., Amt u. AG. Baden, LG. Karlsruhe, am Oszbach, 3 km von E Baden, 2817 Ew., PT, lath. Pfarrt., Waisenhaus, Cistercienser-Nonnenkloster v. 1245, Totentafel, Kaltwasserheilanstalt, schöne Allee nach Baden; L. besteht aus Unter- u. Oberbeuern.

Lichtenwalddau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Liegnitz, 10 km nordöstl. von E Bunzlau, 867 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrt. (A 8 u. 9 Mt.)

Lichtenwalde, Df. das., RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, LG. Olsh, P Langenau RB. Bresl., am Habelschwerdter Gebirge, 799 Ew., lath. Pfarrt., Dampfsägemühle. (A 7,5 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Flöha, AG. Frankenberg, LG. Chemnitz, P Frankenberg i. Sachs., an der Zschopau, 560 Ew., Ritterg. mit Park; dabei der Harraßprung.

Lichterfelde (Groß-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. LG. Berlin II, 9 km v. Berlin, 4049 Ew., davon 180 Kath. u. 20 Juden; 2 PTE (PT Groß-L., E an den Linien Berlin-Potsdam u. Berlin-Halle-Debra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrt., Hauptstadtennastalt mit prachtvollen Gebäuden, Pädagogium, Holzimprägnieranstalt, Spundfabr., Bierbrauerei. (A 21 Mt.)

— bei Eberswalde, Df. u. Ritterg. das., Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, LG. Prenzlau, 6 km v. E Eberswalde, 910 Ew., P, ev. Pfarrt. (A 12 u. 10 Mt.)

— Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. A., LG. Stendal, P Seehausen i. A., an der Tauben Aland, 370 Ew. (A 21,5 Mt.)

Lichterfelde, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Marienburg, LG.

Elbing, P Posilge, 1085 Ew., Amtsb., ev. und lath. Pfarrt., Pferdeucht. (A 27, Wiesen 48 Mt.)

Liebau in Schlesien, St. (510 m), Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Landeshut, LG. Hirschberg, am Bober, 16 km v. Ruhbant, 2 km von der Grenze, 4911 (1816: 1550) Ew., davon 1219 Evang., 3673 Kath. u. 14 Juden; PTE (Linie Ruhbant-L. der Preuß. Staatsseisenb. mit Anschluß an das österreichische Bahnnetz, Grenzstation Königshain), Amtsgericht, Hauptzollamt, ev. u. lath. Pfarrt., 2 große Flachsspinnereien, Leinweberei, Glasfabr., Steinkohlengrube, starke Flachsausfuhr nach Böhmen (A 10,5 Mt.); die Stadt ward 1293 angelegt.

Liebe, r. Nebenfluß der Weichsel in Westpreußen, entspringt westl. vom Gieserichsee, tritt bei Marienwerder in die Weichselniederung und mündet als Alte Hogat bei der Montauer Spitze in den Weichselarm Hogat.

Liebemühl, St. (105 m), Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., LG. Allenstein, am Elbing-Oberländischen Kanal, der sich hier nach dem Gieserich- und Drenowsee verzweigt, 12 km v. E Osterode, 2234 (1816: 1105) Ew., davon 36 Kath. u. 53 Juden; PT, Gerichtstag, OFörs., ev. Pfarrt., Dampfsägemühle, Holzhandel, Schiffbau, Schifffahrt, Ziegelbrennerei. (A 4 Mt.)

Lieben, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Drossen, LG. Frankfurt a. O., P Drossen, 310 Ew. (Gut A 13 Mt.)

Liebenau in der Neumark, St. das., Kr. Rüllschau-Schwiebus, AG. Schwiebus, LG. Guben, 10 km v. E Schwiebus, 7 km v. E Wutschkendorf, 1267 (359 lath.) Ew., PT, ev. und lath. Pfarrt., Stärkefabr., Tuchwalke, Braunkohlengrube. (A 6,5 Mt.)

— **RB. Kassel**, St., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Hofgeismar, LG. Kassel, 44 km v. Kassel, 626 Ew., PTE (Linie Debra-Kassel-Scherfede der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrt.

— (Adlig-), Df., Prov. Westpreußen, RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, LG. Graudenz, P Velpin, 642 Ew., Amtsb., lath. Pfarrt. (A 27 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, LG. Breslau, P Auras, 330 Ew. (A 12—13,5 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Münslerberg, LG. Olsh, P Patzschau, 982 Ew., lath. Pfarrt. (A 21 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB., Landfr., AG. u. LG. Liegnitz, P Wahlstatt, 270 Ew. (A 45 Mt.)

— in Hannover, Fleden, Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Nienburg, LG. Verden, an der Aue, 2 km v. der Weser, 13 km von E Nienburg, 1392 Ew., PT, ev. Pfarrt., Senf-, Stuhlfabr., Spikentlöppelei.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Lauenstein, LG. Dresden, P Lauenstein i. Sachs., 700 Ew., ev. Pfarrt.

Liebenberg in Ostpreußen, Df., Prov. Ost-

preußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, VG. Allenstein, 26 km südöstl. v. Ortelsburg, 1445 (660 lath.) Ew., P, Amtsb., Viehzucht. (A 4 Mt.)

Liebenberg, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Zehdenick, VG. Prenzlau, P. Fallenthal, 230 Ew., Schloß mit Park, Maschinenfabr. (A 8 Mt.)

Liebenburg, Kreis, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, nördl. vom Harz an der Oker, Innerste und Rette, auf 627 qkm (11,39 QM.) 54,718 Ew., davon 48,601 Evang., 5933 Kath. u. 114 Juden (87 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 59,5 Proz. Acker u. Gärten, 6,1 Wiesen, 5,5 Weiden, 22,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 33, A u. Gärten 42 Mt.). Kreis-hauptmann in Wöltingerode.

— in Hannover, Df. das., VG. Hildesheim, 4 km v. E. Othfresen, 8 km v. E. Salzgitter, 688 Ew., PT, Amt, Amtsgericht, lath. Pfarrr., altes Schloß, Domäne; gleichnam. O'förs. in Ringelheim.

Liebenfelde, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, VG. Landsberg a. W., P. Soldin, 310 Ew., ev. Pfarrr. (Gut A 15 Mt.)

Liebengrün, Fleden, Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Ziegenrüd, VG. Rudolstadt, P. Ziegenrüd, unweit der Saale, 623 Ew.

Liebenhalle, Saline, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Liebenburg, VG. Hildesheim, P. Salzgitter, 60 Ew., Saline, Steinsalz-lager 229 m tief erbohrt.

Liebenhof, Gut, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Pr.-Stargard, AG. Dirschau, VG. Danzig, P. Dirschau, 150 Ew., Amtsb. (A 27 Mt.)

Liebenow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Reck, VG. Landsberg a. W., P. Reck Kr. Arnsw., 450 Ew. (A 8 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. u. VG. Landsberg a. W., P. Dühringshof, 1050 Ew. (A 13 u. 12,5 Mt.)

— in Pommern, Df. u. Domäne, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Bahn, VG. Stettin, unweit der Thue, 3 km v. Bahn, 11 km v. E. Wilhelmshof, 730 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 19 Mt.)

Liebenrode, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Nordhausen, AG. Ulrich, VG. Nordhausen, P. Ballenried, 440 Ew., ev. Pfarrr.

Liebenscheid, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberwesterwald, Amt u. AG. Rennerod, VG. Limburg a. Bahn, P. Neutirch i. Selterw., 330 Ew., ev. Pfarrr.

Liebenstadt, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Hilpoltstein, VG. Nürnberg, P. Heided, 270 Ew., lath. Pfarrr.

Liebenstein in Sachsen-Meiningen, Df. (343 m), Sachsen-Meiningen, Kr. Meiningen, AG. Salzungen, VG. Meiningen, in schöner Gegend am Thüringer Wald, 7 km v. E. Immelborn, 1153 Ew., PT, besuchtes Bad, Eisenquellen mit viel Kalkerde u. Kohlensäure, Eisen-

solz-, Fichtennadelbad, Mollentur-, Kaltwasserheilanstalt; nahebei Schloßruine, das Felsen-theater, Schloß Altenstein und die Gluck-brunner Höhle.

Liebenstein im Herzogt. Gotha, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Ohrdruf, VG. Gotha, an der Wilden Gera, 3 km v. E. Plaue i. Schw.-R., 556 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Schloßruine.

— Schloß, f. Kaltenwesten.

Liebethal, St., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Greifenberg i. Schl., VG. Hirschberg, am Olzbach (zum Lucis), 8 km v. E. Greifenberg i. Schl., 1634 Ew., PT, lath. Pfarrr., lath. Schullehrerseminar, lath. Waisenhaus, Wallfahrtsort, ehem. Benediktiner-Konventloster von 1221. (A 23 Mt.)

— (Hohen-), Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Schönau, VG. Hirschberg, P. Schönau i. Schl., 990 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., Schloß. (A 18 u. 19 Mt.)

Liebenwalde, St., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, VG. Berlin II, unweit der Havel, am Vog- und Finowkanal, 16 km v. E. Löwenberg i. M., 18 km v. E. Oranienburg, 2658 (1816: 1735) Ew., davon 55 Kath. u. 11 Juden; PT, Vorschuhverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Dampfsägemühle, Schifffahrt, Ackerbau (A 16 Mt.).

Liebenwerda, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, an der Elbe und Schwarzen Elster, auf 794 qkm (14,44 QM.) 46,709 (1819: 26,076) Ew., davon 264 Kath. und 18 Juden (59 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 48,4 Proz. Acker u. Gärten, 16,7 Wiesen, 2,2 Weiden, 26,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9, A 12 Mt.). Hauptort:

Liebenwerda, St. das., VG. Torgau, an der Schwarzen Elster, 10 km v. Elsterwerda, 3031 (1816: 1422) Ew., davon 63 Kath.; PTE (Linie Wittenberg-Fallenberg-Kohlsdorf der Preuss. Staatseisenb.), Vorschuhverein, Darlehnskasse, Landratsamt, Amtsgericht, O'förs., ev. Pfarrr., Schloß, jecht Armenhaus. (A 11 Mt.)

Liebenzell, St. (335 m), württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Kalw, VG. Tübingen, an der Nagold im Schwarzwald, zwischen Tannenwaldungen, 8 km nördl. von Kalw, 979 Ew., PTE (Linie Pforzheim-Horb der Württ. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Wollspinnerei, Bijouteriewarenfabr., 2 Bäder (Oberes und Unteres Bad) mit erdig-salinischen Thermen von 18—19° R., Schloßruine.

Liebenzig, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Karolath, VG. Glogau, 17 km v. E. Neusalz, 640 Ew., PT, Amtsb., ev. u. lath. Pfarrr. (A 10,5 Mt.)

Liebenzweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Müningen, VG. Mülhausen i. Els., P. Niederhagen-thal, 208 Ew., lath. Pfarrr.

Lieberhausen, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Gummersbach, VG. Köln, 10 km v. Gummersbach, 190 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 11,5 Mt.); dabei Papierfabr. Gräunenthal.

Lieberose, St., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lübben, LG. Rottbus, 5 km v. E L., 1669 Gw., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrf. (A 7 Mt.); dabei Fleden L. (70 Gw., A 10,5 Mt., 9200 ha Holz) mit Schloß in der gleichnam. Standesherrschaft des Grafen von der Schulenburg. Der Bahnhof L., 30 km von Rottbus, 43 km v. Frankfurt a. O., zu Jamlitz, an der Linie Frankfurt a. O. = Großenhain der Preuß. Staatsseisenb.

Lieberäsdorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut, LG. Hirschberg, P Salzbrunn, 828 Gw., Amtsb. (A 9 Mt.); dazu Glasfabr. Hochwald; südöstl. der Hochwald, nordwestl. der Sattelwald.

Liebertswolkwitz, Fleden, sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Leipzig, 9 km südöstl. v. Leipzig, 2104 Gw., PT, ev. Pfarrf., Ritterg., Bierbrauerei; Reitergefecht 14. Okt. 1813.

Liebeseele, Abbau, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Usedom = Wollin, AG. Wollin, LG. Stettin, 3 km v. Misdroy, 14 km v. E Swinemünde, 20 Gw., PT; dabei die Quistorfsche Villa u. am Kleinen Viehiger See der Landungsplatz Laatzig der Dampfschiffe von Stettin nach Misdroy.

Liebigau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Liegnitz, P Alt-Warthau, 410 Gw. (Gut A 16,5 Mt.)

— (Alt-), Df. das., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Freiburg i. Schl., LG. Schweidnitz, P Sörgau, 601 Gw.

Lieblingshof, Lehngut, Mecklenburg = Schwerin, AG. Tessin, LG. Rostock, P Neufanitz, 120 Gw.

Liebloß, Df., Prov. Hessen = Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Gelnhausen, LG. Hanau, 3 km v. Gelnhausen, 842 Gw., PE (Linie Gießen = Gelnhausen der Oberhess. Staatsseisenb.), Wein-, Obst- u. Hopfenbau.

Liebour, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Mülheim a. Rhein, LG. Köln, P Wahn, 430 Gw., lath. Pfarrf.

Liebschau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Pr.-Stargard, AG. Dirschau, LG. Danzig, P Dirschau, 582 Gw., Amtsb., lath. Pfarrf. (A 11 Mt.)

Liebschütz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Neusalz, LG. Glogau, P Neusalz a. O., 360 Gw., Stärkesabr. (A 10 u. 11 Mt.)

— Df. u. 2 Rittergüter (Ober- u. Unterhof), Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Ziegenrück, LG. Rudolstadt, P Ziegenrück, 620 Gw., Amtsb., ev. Pfarrf. (A 10 Mt.)

Liebschwitz, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwidau, AG. Werdau, LG. Zwidau, P Wolfsgefärth, 853 Gw., ev. Pfarrf., Ritterg., Rammgarnspinnerei.

Liebsdorf, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, LG. Mülhausen i. Els., P Dürlinshof, 332 Gw., Schloßruine.

Liebsgen, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg,

RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau, LG. Guben, an der Lubitz, 13 km v. Sorau, 160 Gw., PTE (Linie Sommerfeld-Kohlfurt-Liegnitz der Preuß. Staatsseisenb.).

Liebstadt in Ostpreußen, St., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, LG. Braunsberg, an der Liebe (zur Passarge), 28 km v. E Schlobitten, 2441 (1816: 1101) Gw., davon 488 Kath. u. 110 Juden; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. und lath. Pfarrf. (A 8 Mt.)

— in Sachsen, St., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, LG. Dresden, 15 km v. E Pirna, 898 Gw., PT, ev. Pfarrf., Ritterg.; altes Bergschloß Ruckenstein.

Liebstedt, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG., LG. u. P Weimar, 475 Gw., ev. Pfarrf.

Liebsthal, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen, LG. Guben, 15 km südöstl. v. E Krossen, 460 Gw., P. (A 9 u. 11 Mt.)

Liebuch, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Birnbaum, AG. Schwerin a. W., LG. Meseritz, P Prittisch, 460 Gw. (Gut A 8 Mt.)

Liebwalde, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., LG. Braunsberg, P Christburg, 830 Gw., Amtsb., ev. Pfarrf. (A 11,5 u. 10 Mt.)

Lied, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. und AG. Heinsberg, LG. Aachen, P Heinsberg, 510 Gw.

Liedberg, Df. das., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Odentirchen, LG. Düsseldorf, P Glehn, 210 Gw., Bürgerm., lath. Pfarrf., Dampfmahlmühle, Sandgrube. (A 68 Mt.)

Liedern, Bauerfch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Borken, AG. Bocholt, LG. Münster, P Werth, 659 Gw., Amt. (A 19 Mt.)

Liederstheid, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. und AG. Bitsch, LG. Saargemünd, P Bitsch, 481 Gw., lath. Pfarrf.

Liederlingen, Df. das., Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Dieuze, LG. Metz, P Mörchingen, 297 Gw., lath. Pfarrf.

Liederstädt, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Nebra, LG. Naumburg a. S., P Nebra, 230 Gw., ev. Pfarrf.

Liedmeiten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, LG. Tilsit, 7 km nordnordwestl. v. Staisgirren, 240 Gw., P, nordwestl. die großen Waldungen und Brücher im Gebiet des Nemonsien.

Liedolsheim, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Karlsruhe, 4 km v. E Lintenheim, 1973 Gw., PT, Darlehnsassenverein, ev. Pfarrf., Hopfen- und Tabaksbau.

Lieg, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Rochem, LG. Koblenz, P Treis, 500 Gw., lath. Pfarrf. (A 12 Mt.)

Liegnitz, Regierungsbezirk, Prov. Schlesien, umschließt den preussischen Anteil am Niesen- (mit der Schneetoppe) und Isergebirge

sonie das Rakbachgebirge und einen Teil des Niederschlesischen Steinkohlengebirges und wird von der Oder, der Rakbach, dem Bober (mit dem Queis), der Lausitzer Neiße, Spree und Schwarzen Elster durchströmt; er zählt auf 13,602 qkm (247,05 QM.) 1,022,337 (1816: 656,837) Ew., davon 850,120 Evang., 164,895 Kath. und 5158 Juden (33,000 Wenden im W.; 74 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 21 Kreise: Bollenhain, Bunzlau, Freistadt, Glogau, Goldberg, Haynau, Stadt- und Land-Görlitz, Grünberg, Hirschberg, Hohenauwerda, Jauer, Landeshut, Lauban, Stadt- u. Land-L., Löwenberg, Lüben, Rothenburg, Sagan, Schönau u. Sprottau; Bodenbenutzung: 47,1 Proz. Acker u. Gärten, 9,8 Wiesen, 1,9 Weiden, 36,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 12,5, A 18,5 Mt.).

Liegnitz, St. u. Stadtkreis (120 m), Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, freundlich gebaut, an der Rakbach, 61 km von Breslau, 265 km von Berlin, 37,157 (1816: 8812) Ew., davon 29,573 Evang., 6266 Kath. und 970 Juden; 3 Bat. Nr. 7, 1 Bat. Garde-Gren.-Landw. Nr. 3, 1 Bat. Landw. Nr. 7; PTE (Linien Berlin-Breslau der Preuß. Staatsseisenb. u. Rauden-L.-Frankenstein der Breslau-Schweidn.-Freib. Eisenb.), Reichsbankstelle, Vorschuß-, Kreditverein, Hypothekendarlehen, Regierung, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Oberpostdirektion, Handelskammer, Hauptsteueramt, Forstinspektion; 2 ev. Pfarrk. (Liebfrauen- u. Peter-Paulskirche) u. 1 lath., ev. Gymnasium, Ritterakademie, Landwirtschaftsschule, Taubstummenanstalt, Schloß mit Erinnerungen an die Pfaffen, Armen- u. Arbeitshaus, Denkmal Friedrichs d. Gr.; Eisengießereien u. Maschinenfabr., Fabr. für Dampfkessel, Nähmaschinen, Wollwaren, Tuch, Handschuhe, Pianofortes, Stöße, Schirme, Hüte, Seifen, Chemikalien, Bürsten, Billards, ferner Kunstdrechslerei, Kunsttischlerei, Holzbildhauerei, Dampfsägemühlen, Gasanstalt; schöne Promenaden u. Gärten sowie bedeutende Kunst- und Handelsgärtnerei nebst starkem Gemüsebau in den Vorstädten Rarthaus, Dornbusch und Dänemark (Kräutereien; A 45, Gärten 80 Mt.). L., Geburtsort des Physikers Dove (1803), ward um 1000 erbaut, nahm 1522 die Reformation an und war Hauptstadt eines Fürstentums, das nebst Brieg und Wohlau 1675 Kaiser Leopold I. nach dem Tode des letzten Pfaffen zum Reichthum Brandenburgs einzog. — Zum Bezirk des Landgerichts in L. gehören die 8 Amtsgerichte zu Bunzlau, Goldberg, Haynau, Jauer, L., Lüben, Naumburg a. O. und Pargwitz.

Liegnitz, Landkreis das., hat auf 621 qkm (11,30 QM.) 44,485 (1819: 26,567) Ew., davon 40,221 Evang., 4223 Kath. und 11 Juden (72 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung (mit Stadt-L.): 78,1 Proz. Acker und Gärten, 7,6 Wiesen, 3,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 31, A 34 Mt.). Landratsamt in Liegnitz.

Liegnitzer Vorwerke, Df. das., AG., LG. u. P Liegnitz, an der Rakbach, 410 Ew. (A 51 Mt.)

Lieseim, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB.

Königsberg, Rr. Friedland, AG., LG. u. P Barthenstein i. Ostpr., 170 Ew., Amtsbb. (A 14,5 Mt.)

Lietwogen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Rassel, Rr. Rinteln, AG. Oberntkirchen, LG. Hannover, P Stadthagen, 718 Ew.

Liel, Df., bad. Rr. Lörrach, Amt u. AG. Mühlheim, LG. Freiburg i. Br., 4 km v. E Schliengen, 607 Ew., PT, lath. Pfarrk., Weinbau.

Lieme, Bauersch., Lippe, AG. Lemgo, LG. Detmold, P Lemgo, an der Bega, 1292 Ew., ev. Pfarrk.

Liemehna, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Rr. Delitzsch, AG. Eilenburg, LG. Torgau, P Jesewitz, 300 Ew., ev. Pfarrk. (A 35 Mt.)

Liemke, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Rr. Wiedenbrück, AG. Gütersloh, LG. Bielefeld, P Berl., 1580 Ew. (A 9 Mt.)

Lienchen (Klein-), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Rr. Saakig, AG. Rörenberg, LG. Stargard i. Pomm., P Mörenberg, 330 Ew., Amtsbb. (A 9 Mt.)

Lienen, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Rr. u. AG. Tedlenburg, LG. Münster, 10 km v. E Lengerich, 8 km v. E Rattenvenne, 340 Ew., PT, Amt, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Dampfmahlmühlen, Sandsteinbrüche. (A 23 Mt.)

— Ortschaft, Oldenburg, Amt u. AG. Elsfleth, LG. Oldenburg, P Elsfleth, 422 Ew.

Lienheim, Df., bad. Rr., Amt, AG. u. LG. Waldshut, P Rheinheim Amt Waldsh., 552 Ew., lath. Pfarrk.

Lienzingen, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Maulbronn, LG. Heilbronn, an der Schmie, 3 km v. E Mühlader, 980 Ew., P, ev. Pfarrk., ehem. Wallfahrtskirche (Liebfrauenkirche), Schloßreste auf dem Burgberg.

Liep, Gut, Prov. Ostpreußen, RB., Landkr., AG., LG. u. P Königsberg i. Ostpr., 180 Ew., Amtsbb. (A 13 Mt.)

Liepe an der Oder, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Rr. Angermünde, AG. Oderberg i. M., LG. Prenzlau, am Finowkanal, 3 km v. d. Alten Oder, 5 km v. E Niederfinow, 1800 Ew., PT, Dampfsägemühlen, großer Holzstapelplatz. (A 17, Wiesen 27 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Rr. Westhavelland, AG. Rathenow, LG. Potsdam, P Buschow, 330 Ew., ev. Pfarrk. (A 18 u. 19 Mt.)

— Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Rr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, LG. Stettin, P Usedom, unweit des Achterwassers, 250 Ew., ev. Pfarrk. (A 16 Mt.)

— in Posen, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Rr. Kolmar i. P., AG. Margonin, LG. Schneidemühl, 8 km v. E Neßthal, 450 Ew., P.

Liepen, Df. und Domäne, Prov. Pommern, RB. Stettin, Rr. u. AG. Anklam, LG. Greifswald, P Jarmen, an der Peene, 240 Ew., ev. Pfarrk. (18 Mt.)

— Allodialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Tessin, LG. Rostock, P Tessin, 120 Ew.

— Lehngut, Medlenburg-Strelitz, AG. Neubrandenburg, LG. Neustrelitz, P Glienze, 170 Ew.

Liepenfler (Alt-), Df., Prov. Pommern, RB.

Röslin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg, VG. Röslin, P. Klausnagen, 823 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

Liepgarten, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. und AG. Udermünde, VG. Stettin, P. Jahnid, an der Ufer, 962 Ew., Amtsb. (A 7 Mt.)

Liepnitz in Westpreußen, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. und AG. Schlochau, VG. Ronik, 40 km nordnordwestl. v. E. Ronik, 380 Ew., P T, Amtsb., Gerichtstag. (A 1,5 Mt.)

Lierbach, Binten, bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberlirch, VG. Offenburg, P Oppenau, am gleichnam. Bach, im Schwarzwald, 30 Ew.; dabei die Büttenstein Wasserfälle und die Ruine Allerheiligen (s. d.).

Lierenfeld, zur Stadtgem. Düsseldorf, Röhren- u. Eisenwalzwerk.

Liersberg, Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. und VG. Trier, P Konz, 240 Ew., lath. Pfarrk. (A 14,5 Mt.)

Lierschied, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Sankt Goarshausen, VG. Wiesbaden, P Sankt Goarshausen, 529 Ew.

Liersmühle, Tuchfabr., Rheinprovinz. RB. Köln, Kr. und AG. Euskirchen, VG. Vonn, P Euskirchen.

Liesborn, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Biedum, AG. Olde, VG. Münster, am Liesenbach, 9 km nordwestl. v. E. Lippstadt, 200 Ew., P T, Amt, lath. Pfarrk. (A 21 Mt.); ehem. Kloster v. Karl d. Gr. gestiftet; hier wahrscheinlich das Aliso der Römer.

Lieser, l. Zufluß der Mosel in der Rheinprovinz, von der Eifel, entspringt unweit Kelberg und durchfließt das vulkanische Gebiet von Daun.

Lieser, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Berncastel, VG. Trier, P Berncastel, l. an der Mosel und unterhalb der Mündung der Lieser, 1328 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrk., Weinbau (Niederberg). (A 28,5 Mt.)

Lieslau, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Ludau, AG. Finsterwalde, VG. Rottbus, P Finsterwalde, 290 Ew., ev. Pfarrk.

Liesen, Domäne, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG., VG. u. P. Bartenstein i. Ostpr., 170 Ew., Amtsb. (A 15,5 Mt.)

Lieslow (Groß-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG., VG. u. P. Rottbus, 521 Ew., ev. Pfarrk.

Liebau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. und AG. Marienburg i. Westpr., VG. Elbing, P Dirschau, unweit der Weichsel, im Großen Marienb. Werder, 714 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk., Zuderfabr. (A 32 Mt.)

Liehegörike, s. Alt- u. Neu-Liehegörike.

Liehen, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, VG. Frankfurt a. O., P Seelow, 591 Ew., ev. Pfarrk. (A 16 Mt.); dabei die Domäne Amt=L. (130 Ew., A 15,5 Mt.), ehem. Komturei des Herrenmeistertums Sonnenburg mit altem Schloß.

Lichow, Df. u. Domäne, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Nauen, VG. Berlin II, P Nauen, 360 Ew. (A 34 u. 26 Mt.)

— Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, VG. Greifswald, P Sagard, an der Verbindung des Kleinen und Großen Jasmunder Boddens (Fähre), 140 Ew.

Liebenberg, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, VG. Bartenstein, 8 km südwestl. von Heilsberg, 685 Ew., P T. (A 5,5 Mt.)

Liggeringen, Df., bad. Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, VG. Konstanz, P Konstanz, 480 Ew., lath. Pfarrk.

Liggerödorf, Df., Hohenzollern, OberA. Sigmaringen, AG. Wald, VG. Hechingen, P Klosterwald, 280 Ew., lath. Pfarrk.

Ligneuville, s. Engelsdorf.

Ligotta, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. und AG. Krotoschin, VG. Ostrowo, P Karmin, 969 Ew., lath. Pfarrk. (A 7 Mt.)

Lilienthal, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Mehlisad, VG. Braunsberg, P Lindenau Kr. Heiligenbeil, 440 Ew. (A 10,5 Mt.)

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Osterholz, VG. Verden, an der Wörpe und unweit der Wümme, 12 km nordöstl. v. E. Bremen, 854 Ew., P T, Amt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., ehem. Cistercienserkloster, Landwirtschaftlicher Verein zur Verbesserung der Kultur in den Moorkolonien; hier entdeckte Olbers 1802 und 1807 die Asteroiden Pallas und Vesta.

Limbach, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saarlouis, AG. Lebach, VG. Saarbrücken, P Lebach, 943 Ew., lath. Pfarrk. (A 12 Mt.)

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Waldmohr, VG. Zweibrücken, P Homburg i. Bay., an der Blies, 755 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Hachfurt, AG. Eltmann, VG. Schweinfurt, P Eltmann, 409 Ew., lath. Pfarrk.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Günzburg, AG. Burgau, VG. Augsburg, P Burgau, 214 Ew., lath. Pfarrk.

— in Sachsen, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. u. VG. Chemnitz, 17 km v. Chemnitz, 8265 (1849: 3022) Ew., davon 96 Kath. u. 6 Juden; P T E (Linie Wittgensdorf=L. der Sächs. Staatseisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Fachschule für Wirterei; Maschinenfabr. für Strumpfhühle zc., bedeutende Fabr. für Strumpfwaren aus Baumwolle, Wolle u. Seide, für Strumpfhühlnadeln, Handschuhe u. Kartonagen, Bleicherei, Färberei, Appreturen, Bierbrauerei, Gasanstalt, Serpentin- und Granulitbrüche; die Strumpfwarenfabr. 1776 durch Esche begründet.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Meissen, AG. Wilsdruff, VG. Dresden, P Wilsdruff, 283 Ew., ev. Pfarrk., Ritterg.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. und AG. Oschak, VG. Leipzig, P Mägeln Kreish. Leipzig, 304 Ew., ev. Pfarrk.

Vimbach, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Auerbach, AG. Treuen, VG. Plauen i. R., P Herzlasgrün, 1198 Ew., ev. Pfarrt., Wollspinnerei.

— **Gleden**, bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Buchen, VG. Mosbach, P Waldhausen i. Bad., 499 Ew., lath. Pfarrt., Schloßruine.

— **Vorzellanfabr.**, s. Steinheid.

Vimbsee, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., VG. Elbing, P Freistadt i. Westpr., 190 Ew., Amtsb. (A 15 Mt.)

Vimburg an der Lahn, St., Prov. Hessen-Rassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, an der Lahn, 47 km v. Koblenz, 75 km v. Frankfurt a. M., 5898 (1825: 2866) Ew., davon 1290 Evang., 4445 Kath. u. 161 Juden; PTE (Linien Koblenz-Gießen und L.-Hadamar der Preuß. Staatseisenb. sowie Frankfurt a. M.-L. der Hess. Ludwigsbahn), Reichsbanknebenstelle, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Handelskammer, lath. Bischof; ev. Pfarrt., lath. Dom auf einem Felsen an der Lahn, Realprogymnasium, Eisenbahnwerkstätte, Wollspinnerei, Tuch-, Tabak-, Maschinen- und Blechbüchsenfabr., bedeutende Töpferei, Eisen- u. Braunksteinbergbau, Marmorbruch; L. gehörte bis 1803 zu Kurtrier; Treffen und Sieg der Österreicher 16. Sept. 1796. — Zum Bezirk des Landgerichts in L. gehören die 14 Amtsgerichte zu Braunfels, Diez, Dillenburg, Ehringshausen, Ems, Hadamar, Herborn, L., Marienberg i. Westerm., Nassau, Rennerod, Runkel, Weilburg und Wehlar.

— **s. Hohenlimburg.**

— **(Neu-)**, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. AG. u. VG. Brieg, P Groß-Leubusch, 450 Ew. (A 12 Mt.)

— **s. Sasbach.**

Vimersheim, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelßaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Bensfeld, VG. Strassburg i. Elß., P Erstein, an der Scher, 17 km v. Strassburg, 498 Ew., E (Linie Strassburg-Basel der Elß.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrt.

Vimlingerode, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Nordhausen, AG. Ulrich, VG. Nordhausen, P Zettenborn, 500 Ew., ev. Pfarrt.

Vimmer, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Marienburg, Amt u. AG. Alfeld, VG. Hildesheim, P Alfeld a. Leine, 240 Ew., ev. Pfarrt.

— **Kr. Hannover**, Df. das., Landdr. und Landkr. Hannover, Amt Linden, AG. und VG. Hannover, an der Leine, 4 km nordwestl. v. E. Hannover, 1905 Ew., P, ev. Pfarrt., Asphaltfabr., Kalksteinbruch, Schwefelquelle

Vimmersdorf, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Kulmbach, AG. Thurnau, VG. Bai-reuth, P Thurnau, 380 Ew., Oßförl., ev. Pfarrt.

Vimrich in der Neumark (Alt-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, VG. Frankfurt a. O., am Warthebruch, 7 km v. Sonnenburg, 23 km v. E. Küstrin, 1500 Ew., PT, Amtsb., Oßförl., ev. Pfarrt., Viehzucht. (A 15, Wiesen 43 Mt.)

— **in Sachsen**, Df., sächs. Kreish. Leipzig,

Amtsh. u. AG. Döbeln, VG. Freiberg i. S., 3,5 km v. E. Döbeln, 277 Ew., PTE (Linie Chemnitz-Riesa der Sächs. Staatseisenb.), 334 m lange Eisenbahnbrücke über die Zschopau.

Vimpach, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, VG. Konstanz, P Salem, 150 Ew., lath. Pfarrt.

Vinau, Df. u. Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Steinhorst, VG. Altona, P Sandesneben, 350 Ew.

Vind, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, VG. Koblenz, P Hönningen a. Eifel, 230 Ew., lath. Pfarrt. (A 4 Mt.)

Vinda (Ober-, Mittel- u. Nieder-), 3 Dörfer u. 3 Rittergüter, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Marklissa, VG. Görlitz, 6 km südöstl. von E. Nitolausdorf, 1980 Ew., P (Nieder-), Amtsb., ev. Pfarrt. (A 18—22 Mt.); die Dörfer Ober- 777 Ew., Nieder- 1039 Ew.

— **E**, s. Wendisch-Vinda.

— **Df.**, sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Brand, VG. Freiberg i. S., P Brand i. Sachsl., 653 Ew., Ritterg.

— **Df.**, Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. D.), AG. Neustadt a. D., VG. Gera, P Neustadt a. D., 194 Ew., ev. Pfarrt.

— **Df.**, Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. Ronneburg, VG. Altenburg, P Ronneburg, 424 Ew., ev. Pfarrt.

Vindach, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Traunstein, AG. Trostberg, VG. Traunstein, P Altenmarkt, 50 Ew., lath. Pfarrt.

— **Df. das.**, BezirksA. u. AG. Schrobenhausen, VG. Neuburg a. D., P Hohenwart, 80 Ew., lath. Pfarrt.

— **Df.**, württ. Jagstkreis, OberA. und AG. Gmünd, VG. Ellwangen, P Gmünd i. Württ., 687 Ew., Schloß.

Vindau in Bayern, unmittelbare St. (394 m), bayr. RB. Schwaben, VG. Kempten, auf einer Insel im Bodensee, 330 m lange Brücke zum Festland, 221 km v. München, 68 km v. Bludenz, 5337 (1840: 3902) Ew., davon 2517 Evang., 2797 Kath. u. 23 Juden; 1 Bat. v. 3. Inf.-Reg.; PTE (Linien München-Buchloe-L. der Bayr. Staatseisenb. u. Bludenz-L. der österreich.-Borarlbergbahn), Bankfiliale der Bayr. Notenbank, Bezirksamt, Amtsgericht, Hauptzollamt, ev. und lath. Pfarrt., Latein-, Realschule, reiches Spital, Papier-, Mattaronifabr., Hafen mit 2 Leuchttürmen, Dampfschiffahrt nach Rorschach, Romanshorn, Konstanz etc., Handel mit Getreide, Obst, Butter, Schmalz etc., Wein-, Obst- u. Gemüsebau; L. ist klimatischer Kurort, war bis 1803 Reichsstadt und kam 1805 an Bayern.

Vindau, Bezirksamt das., am Bodensee u. in den Boralpen, hat auf 310 qkm (5,61 QM.) 24,826 Ew., davon 2144 Evang., 22,628 Kath. und 3 Juden (80 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 22,3 Proz. Acker u. Gärten, 0,7 Wein-gärten, 30,9 Wiesen, 21,0 Weiden, 17,9 Proz. Holzungen; Bezirksamt zu Vindau in Bayern.

Lindau in Anhalt, St., Anhalt, Kr. u. AG. Zerbst, LG. Dessau, an der Rurhe, 115 km v. Berlin, 1057 Ew., PTE (Linie Berlin-Blankenheim der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk., Burgruine.

— (Herzoglich-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Neuthen a. O., LG. Glogau, P Neustädtel RB. Liegnitz, 720 Ew. (A 17 u. 25,5 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Weißenfels, AG. Osterfeld, LG. Naumburg a. S., P Eisenberg i. S.-A., 240 Ew., ev. Pfl.

— Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Ederförde, AG. Gellert, LG. Kiel, P Gellert, 100 Ew.

— am **Harz**, Fleden, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Osterode, Amt u. AG. Sieboldshausen, LG. Göttingen, an der Rhume, 5 km v. E Katlenburg, 1426 Ew., PT, Dörfl. (Revier Katlenburg), lath. Pfarrk., Kienrußfabr.

Linde, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., LG. Danzig, P Mirchau, 625 Ew. (A 2,5 Mt.)

— RB. Marienwerder, Df. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, LG. Konitz, am Stallunensfließ, 21 km nordöstl. v. Flatow, 804 Ew., PTE (Linie Berlin-Königsberg-Eydtkuhnen der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb. (A 7,5 Mt.)

— Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Bahn, LG. Stettin, P Wiltenbruch, 609 Ew., ev. Pfarrk., Rettungshaus. (A 17 Mt.)

— Ritterg. das., Kr. Pyritz, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., P Dölitz, 280 Ew.

— Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. But., AG. Pinne, LG. Posen, P Neustadt b. Pinne, 510 Ew.

Lindelbach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Ochsenfurt, LG. Würzburg P Sommerhausen, 317 Ew., ev. Pfarrk.

Linden bei Hannover, Vorort, Prov. Landdr., Landtr., AG. u. LG. Hannover, von Hannover durch die Ihme geschieden, 22,384 (1821: 1582) Ew., davon 19,228 Evang., 2905 Kath. u. 190 Juden; E (E L. = Fischerhof an der Linie Hannover-Altenbeken der Preuß. Staatsseisenb.), PT (Hannover=L.), Amt, ev. Pfarrk.; Eisengießerei u. Maschinenfabr. mit 1200 Arbeitern, Baumwollspinnerei und Weberei mit 77,000 Spindeln, ferner Fabr. für Asphalt, Ultramarin, Tapeten, Leder, Bündhütchen, künstlichen Dünger, Kunstwolle zc., Kalksteinbruch, Ziegeltrennerei, Bierbrauerei; westl. der Altesche Garten und die Lindener Berge, nördl. der königl. Küchengarten (Güterstation L.=Küchengarten an einer Zweigbahn).

— Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. u. LG. Glogau, P Glogau, 540 Ew., ev. Pfarrk. (A 25,5 Mt.)

— 2 Dörfer u. 2 Rittergüter das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. LG. Glogau, P Glogau, 540 Ew., Amtsb. (A 12–16 Mt.)

— Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Norddithmarschen, AG. Heide, LG. Kiel, P Heide i. Holst., 678 Ew.

Linden in Westfalen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landtr. Bochum, AG. Hattingen, LG. Essen, 4 km v. E Hattingen u. E Dahlhausen, 8 km v. E Bochum, 3577 Ew., davon 2235 Evang. u. 1314 Kath.; PT, ev. u. lath. Pfarrk., Eisengießerei, Steinkohlenzechen Friedlicher Nachbar und Brodhauser Tiefbau. (A 35 Mt.)

— Hofstadt zur Stadtgem. Höhscheid, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Solingen, LG. Elberfeld, P Mettmann, 510 Ew.

— Df. das., RB. u. Landtr. Aachen, AG. Eschweiler, LG. Aachen, P Vorweiden, 567 Ew.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Neustadt a. A., AG. Markterbach, LG. Fürth, P Markterbach, 467 Ew., ev. Pfarrk.

Lindenau Kr. Königsberg i. Ostpr. (Groß-), Prov. Ostpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., 30 km ost-südöstl. v. Königsberg, 1077 Ew., PTE (Linie Berlin-Königsberg-Eydtkuhnen der Preuß. Staatsseisenb.). (A 13 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, LG. Bartenstein, P Friedenberg i. Ostpr., 300 Ew., Amtsb. (A 9,5 u. 8 Mt.)

— Kr. Heiligenbeil, Ritterg. das., Kr. u. AG. Heiligenbeil, LG. Braunsberg, 11 km südöstl. v. E Braunsberg, 250 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrk., Parl. (A 11,5 Mt.)

— Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg, LG. Elbing, P Großmausdorf, im Großen Marienburger Werder, 370 Ew., Käserei. (A 31 Mt.)

— in **Westpreußen**, Ritterg. das., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Graudenz, 20 km v. Graudenz, 180 Ew., PTE (Linie Paskowitz-Jablonowo der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb. (A 17 Mt.)

— Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Landeshut, AG. Liebau, LG. Hirschberg, P Gräffau, 539 Ew. (A 7 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Hoyerswerda, AG. Ruhland, LG. Görlitz, P Ortrand, 530 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 8 u. 12 Mt.)

— Df. das., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, LG. Neiße, P Gauerz, am Ursprung der Ohlau, 1213 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 31 Mt.)

— Df., sächs. Kreish., Amtsb., AG. u. LG. Leipzig, an der Luppe, 2 km westl. v. Leipzig, 12,166 (1849: 2322) Ew., davon 246 Kath. und 21 Juden; PT (Leipzig=L.), Vorschußverein, Baumwollspinnerei, Eisengießereien und Maschinenfabr., Rauchwarenzurichterei und Färberei, Fabr. für Näh- und Stidmaschinen, Chemikalien (ätherische Öle, Farben), Dachpappe, Holzzement, Zigarren, Stühle zc., Dampfägmühlen, Dampfgewürz- u. Dampfmahlmühle, Gasanstalt für L. u. Plagwitz, bedeutende Kunst- u. Handelsgärtnerei; süd. dabei Plagwitz (f. d.) mit E Plagwitz=L.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsb. Schwarzenberg, AG. Schneeberg, LG. Zwidau, P Schneeberg-Neustädtel, 755 Ew.

Lindenau, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Hildburghausen, AG. Heldburg, LG. Meiningen, P. Heldburg, an der Ared, 480 Ew., ev. Pfarrr.; dazu die ehem. Saline Friedrichshall (s. d.) mit berühmten Bitterwasserquellen.

Lindenaue, Landgestüt, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppín, AG. Wusterhausen a. D., LG. Neu-Ruppín, P. Neustadt a. D., 95 Ew., gehört zum Hauptgestüt Friedrich-Wilhelmägestüt.

Lindenbach, Hütte zur Stadt Ems, Prov. Hessen-Rassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt Nassau, AG. Ems, LG. Limburg a. Lahn, P. Ems, an der Lahn, 1,8 km v. E. Ems, 190 Ew., Güterstation an der Linie Koblenz-Gießen der Preuß. Staatsseisenb.

Lindenbergr, OFörst., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, LG. Ronik, P. Schlochau, Amtsb.

— bei Berlin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. LG. Berlin II, 12 km nordnordöstl. v. Berlin, 811 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 22 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Beeslow-Storlow, AG. Beeslow, LG. Frankfurt a. O., P. Glienide b. Beeslow, 380 Ew. (A 10,5 u. 14,5 Mt.); Geburtsort des Freiherrn v. Canik, des Begründers der halle'schen Bibelanstalt (1667—1719).

— Df. das., Kr. Ostprignitz, AG. Brikmast, LG. Neu-Ruppín, P. Groß-Welle, 450 Ew., ev. Pfarrr. (A 11,5 Mt.)

— Df. u. Domäne, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, LG. Greißwald, P. Neu-Wollwik, 270 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 18 Mt.)

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Neustadt a. H., LG. Frankenthal, P. Lambrecht-Grevenhausen, 470 Ew., Zuckfabr.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, LG. Memmingen, P. Buchloe, 340 Ew., lath. Pfarrr.

— in Bayern, Gleden das., BezirksA. Lindau, AG. Weiler i. Bay., LG. Rempten, 6 km v. E. Röhrenbach b. Lindau, 11 km v. E. Schlachters, 1153 Ew., PT, lath. Pfarrr., bedeutende Fabrikation von Käse und Strohthüten.

— Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Lößbau, AG. Neusalza, LG. Bauhen, P. Oppach, 445 Ew.

Lindenbühl, OFörst., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Gunzenhausen, LG. Ansbach, P. Altenmühr.

Lindenburg, Hof, Rheinprovinz, RB. Landfr., AG. u. LG. Köln, P. Lindenthal, 230 Ew., Heil- und Pflanzanstalt der Stadt Köln.

Lindenbusch, OFörst., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwie, LG. Graudenz, P. Brunsplak, in der Tuchelschen Heide.

— Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Lippehne, LG. Landsberg a. W., P. Pprik, 90 Ew. (A 24 Mt.)

Lindendorf, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, LG. Königsberg i. Ostpr., P. Wehlau, 559 Ew. (A 9 Mt.)

Lindendorf, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, LG. Lyd, P. Nilotailen i. Ostpr., 546 Ew. (A 4 Mt.)

Lindensfelz, St., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Fürth i. Odenw., LG. Darmstadt, im Odenwald, 18 km v. E. Bensheim, 992 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrr., Burgruine.

Linden-Fischerhof, E, s. Linden b. Hannover.

Lindenhain, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, LG. Halle a. S., P. Delitzsch, 330 Ew., ev. Pfarrr.

Lindenhardt, Gleden (577 m), bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Pegnitz, LG. Baireuth, P. Schnabelwald, unweit des Ursprungs des Roten Mains und der Pegnitz in hoher Lage, 514 Ew., OFörst., ev. Pfarrr.

Lindenhof, Gut, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, LG. Danzig, P. Schönberg Kr. Karth., am Madaunsee, 110 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.)

— Ritterg. das., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, P. Tauer, 110 Ew., Amtsb.

— Weiler zu Höhern, bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Lindau, LG. Rempten, P. Lindau i. Bayern, 20 Ew., Schloß u. Garten.

Lindenholzhausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Amt, AG. u. LG. Limburg a. Lahn, 5 km v. E. Limburg a. Lahn, 1217 Ew., P, lath. Pfarrr., Sauerbrunnen.

Linden-Rüchergarten, E, s. Linden b. Hannover.

Lindenstadt, Kol., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Birnbaum, LG. Meseritz, P. Birnbaum, 720 Ew.

Lindenthal, Kol., Rheinprovinz, RB. Landfr., AG. u. LG. Köln, 4 km westl. v. Köln, 1979 Ew., PT, Pferdebahn nach Köln, Eisengießerei, Thonwarenfabr., Kunstgärtnerei, Gemüsebau. (A 72 Mt.)

— Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Leipzig, P. Leipzig-Eutrichsch, 723 Ew., Ritterg.

Lindenwald, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Wirsik, AG. Ratel, LG. Schneidemühl, P. Bischofsthäl, 550 Ew., lath. Pfarrr. (A 8 u. 9,5 Mt.)

Lindentweiher, großer Teich in Elsaß-Lothringen, südöstl. v. Dieuze.

Lindentwerder, Koloniedorf, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. P., AG. Margonin, LG. Schneidemühl, P. Liece i. Posen, im Rehebruch, 1283 Ew., ev. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

Linderbach, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Bieselbach, LG. Weimar, P. Bieselbach, 215 Ew., ev. Pfarrr.

Linderhof, Weiler, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Garmisch, LG. München II, P. Ettal, unweit der Ammer im Graßwangthal der Alpen, 240 Ew., königl. Schloß.

Lindern in der Rheinprovinz, Df. (75 m), Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Weilenkirchen, LG. Aachen, 32 km v. Aachen, 390

Ev., PTE (Linie Aachen=Düsseldorf=Holzminden der Preuß. Staatsseisenb.), lath. Pfarrk. (A 63 Mt.)

Lindern in Oldenburg, Df., Oldenburg, Amt Kloppenburg, AG. Lönningen, VG. Oldenburg, 23 km v. E Kloppenburg, 33 km v. E Lathen, 424 Ew., P, lath. Pfarrk.

Linderode, Df. u. 5 Güter, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau, VG. Guben, an der Lubis, 9 km westl. v. Sorau, Df. 1574, Güter 160 Ew., PTE (Linie Kottbus=Sorau der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrk., Damastweberei. (A 8–13 Mt.)

Lindewiese, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. VG. Neiße, P Niegersdorf i. Oberschl., 960 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 22 u. 23 Mt.)

Lindhardt, Df. das., RB. Liegnitz, Kr. und AG. Lüben, VG. Liegnitz, 12 km v. E Gahna, 16 km v. E Lüben, 220 Ew., P. (A 7,5 Mt.)

Lindheim, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Bidingen, AG. Altenstadt, VG. Gießen, am Einfluß des Seemenbachs in die Nidda, 8 km v. E Stodheim i. Hess., 10 km v. E Büdingen, 688 Ew., P, ev. Pfarrk., große Burgruine.

Lindhof, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Strasburg i. Westpr., AG. Gollup, VG. Thorn, P Gollup, 70 Ew., Amtsb.

Lindholm, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, AG. Niebüll, VG. Flensburg, P Deegbüll, 710 Ew., ev. Pfarrk.

Lindhorst, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strasburg, VG. Prenzlau, P Strasburg i. N.-M., 100 Ew. (A 23,5 Mt.)

— Df., Schaumburg-Lippe, AG. Stadthagen, VG. Bückeburg, 7 km v. Stadthagen, 600 Ew., PTE (Linie Berlin-Hannover-Köln der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk.

Lindiken, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Bistallen, VG. Insterburg, P Schirwindt, 220 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

Lindkirchen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Rottenburg, AG. Mainburg, VG. Landschut i. Bayern, P Mainburg, 150 Ew., lath. Pfarrk.

Lindlar, Df. (218 m), Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. Wipperfürth, VG. Köln, zwischen Sulzbach u. Agger, 22 km v. E Bergisch-Gladbach, 15 km v. E Wipperfürth, 1280 Ew., PT, Volksbank, Amtsgericht, Bürgerm., lath. Pfarrk., Buddlingswerk (Dillstein), mehrere Pulverfabr. (Habbach, Hausgrund), Raffinierstahlhammer (Merlenbach), Steinhauerei, Eisen- u. Meierzbergbau. (A 20,5 Mt.)

Lindloh, Kol., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr., Amt u. AG. Meppen, VG. Osnabrück, P Haren a. Ems, 525 Ew.

Lindow in der Mark, St., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppín, VG. Neu-Ruppín, am Gudalafsee, aus dem das 8 km schiffbare Lindower Fließ zum Rhin geht, 19 km v. E Neu-Ruppín, 13 km v. E Gransee, 1901 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk.,

adl. Fräuleinstift im ehem. Nonnenkloster (um 1200 gegründet). (A 5 Mt.)

Lindow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Osternberg, AG. Zielentzig, VG. Frankfurt a. O., P Schermeisel, 420 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk.

— (Ober-, Unter- und Neu-), 3 Dörfer das., Kr. Lebus, AG. u. VG. Frankfurt a. O., P Finkenheerd, am Friedrich-Wilhelmskanal, 420, 300 u. 170 Ew., Schiffahrt.

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, VG. Stettin, P Wilhelmshof, 580 Ew., ev. Pfarrk. (A 20 u. 27 Mt.)

— Ritterg. das., RB. Köslin, Kr., AG. u. VG. Stolp, P Stolpmünde, 200 Ew.

— Pachthof, Mecklenburg-Strelitz, AG. Woldegk, VG. Neustrelitz, P Drakenhof, 200 Ew.

Lindscheid, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. Gummersbach, AG. Wiehl, VG. Köln, P Rämbricht, 200 Ew., Lohgerberei.

Lindstedt, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, VG. Stendal, 7 km v. E Jävenitz, 9 km v. E Bismark b. Stendal, 680 Ew., P, Amtsb., Hopfenbau. (A 9 u. 10,5 Mt.)

Lingelbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Oberaula, VG. Marburg, P Breitenbach a. Herzberg, 661 Ew., ev. Pfarrk.

Lingen, Kreis, Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, besteht aus der Niedergrafschaft L. an der Ems und der Grafschaft Bentheim an der Bechte, große Moore; auf 1714 qkm (31,21 QM.) 60,690 Ew., davon 29,552 Evang., 30,721 Kath. u. 382 Juden (35 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 18,8 Proz. Acker u. Gärten, 9,5 Wiesen, 59,1 Weiden, 8,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 6,5, A und Gärten 15 Mt.). Hauptort:

Lingen, St. das., VG. Osnabrück, am Emskanal und unweit der Ems, 31 km v. Rheine, 5825 (1821: 2074) Ew., davon 2781 Evang., 2940 Kath. u. 102 Juden; 1 Bat. Landw. Kr. 78; PTE (Linie Soest-Emden der Preuß. Staatsseisenb.), Kreisamt, Amt, Amtsgericht, Handelskammer, OJdRst., ev. u. lath. Pfarrk., Gymnasium, Strafanstalt für Frauen, Eisenbahn-Reparaturwerkstätte, Eisengießerei und Maschinenfabr., Gasanstalt, Viehhandel; L. besaß von 1685–1819 eine Universität.

Lingensfeld, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Germersheim, VG. Landau i. Pf., an einem alten Rheinarm, 3 km v. Germersheim, 1790 Ew., PTE (Linie Schifferstadt-Lauterburg der Pfälz. Eisenb.), lath. Pfarrk.

Lingerhahn, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, VG. Koblenz, P Niederterhaus, 280 Ew., lath. Pfarrk.

Lingolsheim, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Griesen, Kant. Weiskirchen, AG. Illkirch, VG. Straßburg i. Elß., 7 km v. Straßburg, 1436 Ew., PE (Linie Straßburg-Rothau der Elß.-Lothr. Eisenb.), ev. u. lath. Pfarrk., Maschinen-, Traubenzucker-, Elßfabr.

Lingwarowen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, VG. Insterburg, P. Perlswalde, 170 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

Linichen (Groß-), f. Groß-Linichen.

Liniewo (Groß-), Df. und Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, L. 3. Danzig, P. Neutrug Kr. Berent, 380 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Linschenn, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, VG. Königsberg i. Ostpr., P. Lindenau Kr. Königsb. i. Ostpr., unweit des Pregels, 80 Ew. (A 15,5 Mt.)

Linsen, Gut das., Landtr., AG. u. VG. Königsberg i. Ostpr., P. Walbau i. Ostpr., 90 Ew. (A 19 Mt.)

Linsenheim, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. VG. Karlsruhe, 13 km nördl. v. Karlsruhe, 1527 Ew., PTE (Linie Mannheim-Karlsruhe der Bad. Staatsseisenb.), Kreditverein, ev. Pfarrk., Bienenzucht.

Linsuhnen (Adlig-), Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, VG. Tilsit, P. Splitter, 130 Ew., Amtsb. (A 20 Mt.)

Linn, Fleden, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landtr. Krefeld, AG. Urdingen, VG. Düsseldorf, unweit des Rheins, 5 km v. Krefeld, 1352 Ew., PTE (Linie Krefeld-Hochfeld der Preuß. Staatsseisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrk., schöne Greifische Gartenanlagen, Seidenweberei, Stärkefabr., Krautpresserei. (A 45, Wiesen 77 Mt.)

Linnep, Ritterg. das., Landtr. Düsseldorf, AG. Ratingen, VG. Düsseldorf, P. Hösel, 33 Ew., ev. Pfarrk.

Linnert (Oster- u. Wester-), 2 Dörfer, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Hadersleben, AG. Rödding, VG. Flensburg, P. Gram, 410 u. 360 Ew.

Linnich, St. (63 m), Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, VG. Aachen, an der Ruhr (Roer) und dem Merzbach, 5 km v. E. Lindern, 7 v. E. Baal, 11 km v. E. Jülich, 2019 (1819: 1332) Ew., davon 136 Evang. u. 134 Juden; PT, Vorschukverein, Gerichtstag, ev. u. lath. Pfarrk., lath. Schullehrerseminar, Glasmalerei (Kirchenfenster), Glaskleiferei, Appen-, Stärkefabr., bedeutender Pferdehandel, Pferdemarkte (A 67 Mt.); Schlacht 3. Nov. 1444.

Linnowitz, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., VG. Thorn, P. Weisenburg i. Westpr., 390 Ew.

Linow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppiner, AG. Rheinsberg, VG. Neu-Ruppiner, P. Rheinsberg i. Mark, 440 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk.

Linowier, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, VG. Gnesen, P. Orkowo, 280 Ew., lath. Pfarrk.

Linowitz, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, VG. Thorn, P. Lissowo, 160 Ew., Amtsb. (A 11,5 Mt.)

Linsburg, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Amt u. AG. Nienburg, VG. Verden, P. Nien-

burg a. W., 9 km v. Nienburg, 590 Ew., E (Linie Wunstorf-Seestemünde der Preuß. Staatsseisenb.).

Linsenhofen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, Oberh. u. AG. Nürtingen, VG. Tübingen, an der Steinach, 6 km v. E. Nürtingen, 985 Ew., P, ev. Pfarrk., Wein- und Obstbau (Kirschen, Kirchgemeinde).

Linsf., Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwet, VG. Graudenz, P. Groß-Schliwitz, 850 Ew. (A 3 Mt.)

Linslerhof, Weiler, Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. und AG. Saarlouis, VG. Saarbrücken, P. Saarlouis, 8 km v. Bous, 40 Ew., TE (Linie Courcelles-Bous der Elf.-Lothr. Eisenb.).

Linsach, Df., bair. RB. Oberpfalz, BezirksA., AG., VG. u. P. Amberg, 311 Ew., lath. Pfarrk., altes Schloß.

Lintel, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Wiedenbrück, VG. Bielefeld, P. Wiedenbrück, 749 Ew. (A 10,5 Mt.)

Lintelermarsch, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Emden, Amt u. AG. Norden, VG. Aurich, P. Norden, 300 Ew.; dazu Fährhaus am Norddeich (4 km nordwestl. von Norden), Schiffsstation für Norderney.

Linteln (Groß-), f. Großlinteln.

Lintfort, Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mors, AG. Rheinberg i. Rheinpr., VG. Kleve, P. Kamp RB. Düsseldorf, 519 Ew. (A 32 Mt.)

Lintthal, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Schweiler, VG. Rolsmar i. Els., P. Lautenbach i. Els., im Wasgenwald, 670 Ew., lath. Pfarrk., Nähgarnfabr.

Linthe, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, VG. Potsdam, P. Brück i. Mark, 380 Ew., ev. Pfarrk. (A 10,5, Wiesen 25 Mt.)

Lintorf in Hannover, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Osnabrück, Amt u. AG. Wittlage, VG. Osnabrück, 14 km v. E. Bohmte, 21 km v. E. Bünde, 510 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— in der Rheinprovinz, Df., Rheinprovinz, RB. u. Landtr. Düsseldorf, AG. Ratingen, VG. Düsseldorf, 13 km v. Speldorf, 1503 Ew., PTE (Linie Speldorf-Niederlahnstein der Preuß. Staatsseisenb.), ev. u. lath. Pfarrk., Asyl für verlorne Söhne und entlassene Sträflinge, Bleierzgrube, Bleischmelze. (A 17 Mt.)

Lintrop, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Hadersleben, AG. Rödding, VG. Flensburg, P. Rödding, 170 Ew., ev. Pfarrk.

Linum, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Fehrbellin, VG. Neu-Ruppiner, am Rhinluch, 11 km südöstl. v. E. Fehrbellin, 1731 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht, bedeutender Torfstich. (A 19 Mt.)

Linz, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Rort, VG. Offenburg, P. Rheinbischofsheim, 844 Ew., ev. Pfarrk.

Linzweiler, f. Ober- u. Niederlinzweiler.
Linz am Rhein, St. (48 m), Rheinprovinz, RB. Koblenz, AG. u. VG. Neuwied, in schöner

Vage am Rhein, 23 km v. Neuwied, 3235 (1816: 1842) Ew., davon 211 Evang. u. 134 Juden; PTE (Linie Speldorf-Niederlahnstein der Preuß. Staatseisenb.), Amtsgericht, Gem.-OFörst., ev. und lath. Pfarrk. (Martinskirche aus dem 13. Jahrh.), lath. Progymnasium, Gerberei, Eisenhammerwerk, Dampfmühle, Gasanstalt, große Basaltbrücke (Export nach den Niederlanden); dazu das Gut Kenneberg mit Schloßruine und die Dachsalzziegelei Sternerhütte (A 18 Mt.). L. gehörte früher zu Kurköln.

Pinz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, LG. Dresden, P. Ortrand, 260 Ew., ev. Pfarrk., Ritterg.

— Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Pfullendorf, LG. Konstanz, P. Pfullendorf, 498 Ew., lath. Pfarrk., Schloß u. Park; nahebei E. Nach-Pinz (zu Nach).

Pingel, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Bedum, AG. Olde, LG. Münster, P. Stromberg i. Westf., 480 Ew.

Plocourt, Df., Elb.-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, LG. Melk, P. Delme, 239 Ew., lath. Pfarrk.

Pipke, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. und AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P. Argenau, 260 Ew. (A 24 Mt.)

Pipin, Df. das., Kr. Kolmar i. P., AG. Margonin, LG. Schneidemühl, P. Margonin, 490 Ew.

Pipine, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. AG. u. LG. Beuthen i. Oberschl., 2 km v. E. Morgenroth, 8024 Ew., davon 391 Evang. u. 122 Juden; PT, Amtsh., lath. Pfarrk., Zinkhütte Silesia nebst Zinkwalzwerk u. Steinkohlengrube, Ziegelfabrikation, Gasanstalt.

Pipke (Alt-), Flecken, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. AG. u. LG. Landsberg a. W., am Nehebruch, 10 km östl. v. E. Zantoch, 998 Ew., PT, Gerichtslag, ev. Pfarrk. (A 17 Mt.); dabei gleichn. Rittergut, 130 Ew. (A 13,5 Mt.).

Pipkebruch, Kol. das., P. Pipke, im Nehebruch, 260 Ew. (A 25, Wiesen 54 Mt.)

Pipnica RB. Posen, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Samter, LG. Posen, 8 km südwestl. v. E. Samter, 380 Ew., P.

Pipowitz, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, LG. Allenstein, 15 km südöstl. v. Ortelsburg, 1226 Ew., P, Viehzucht. (A 3 Mt.)

Pipp, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Bergheim, LG. Köln, P. Bedburg, an der Erft und Bedburg gegenüber, 240 Ew., lath. Pfarrk. (A 73 Mt.)

Pippach, Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. LG. Ellwangen, P. Vauchheim, an der Jagst, 474 Ew., lath. Pfarrk.

Pippborg, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Bedum, LG. Münster, an der Lippe, 12 km v. E. Bedum (Stadt), 13 v. E. Soest, 9 km v. E. Belver, 470 Ew., PT, lath. Pfarrk. (A 21 Mt.)

Lippe, r. Nebenfluß des Rheins in Westfalen und der Rheinprovinz, entspringt unweit Lippfpringe in der Senne, fließt nach W. u. mündet

bei Wesel; die Quelle liegt 127, die Mündung 16 m ü. M.; die L. ist 255 km lang, davon sind 211 km von Biele mit Hilfe von 8 Schleusen schiffbar. Nebenflüsse: l. die Alme, Ahse und Eisele; r. der Haukenbach und die Stever.

Lippe, Fürstentum (1189 qkm = 21,59 QM., 120,246 Ew., davon 115,546 Evang., 3628 Kath. u. 1030 Juden; 101 Ew. auf 1 qkm), liegt westl. v. der Weser, ist größtenteils von Westfalen eingeschlossen und wird vom Teutoburger oder Lippeschen Wald, auch Ohning genannt, durchzogen (Barnaken 451 m, Grotenburg, Extersteine); am Rötterberg im S. (502 m) schließt sich dieses Gebirge an die Egge. Hauptflüsse sind die Werre mit Vega, die Exter und Emmer. Der Boden ist, von dem Gebirge abgesehen, meist gut, ernährt aber, da die Industrie fast ganz fehlt, die Bewohner nicht, weshalb viele außerhalb (besonders bei der Ziegelfabrikation) Beschäftigung suchen. Von der Gesamtfläche entfallen 51,0 Proz. auf Acker u. Gärten, 8,5 auf Wiesen, 7,5 auf Weiden, 28,5 Proz. auf Holzungen. Nach der Viehzählung von 1873 gab es 7961 Pferde, 33,485 Stück Rindvieh, 56,478 Schafe, 30,593 Schweine und 25,914 Ziegen; nach der Gewerbezahlung von 1875: 9428 Hauptbetriebe mit 14,364 darin beschäftigten Personen. Die Verfassung datiert von 1836 (Wahlgesetz von 1876). Der Landtag besteht aus einer Kammer von 21 Abgeordneten, von denen 7 von den Höchstbesteuerten und 14 von den übrigen in 2 Klassen in direkten Wahlen gewählt werden; er hat nur eine beratende Stimme und erhält keine Einsicht in die Verhältnisse der Domanialkasse, die seit 1869 von der Landeskasse getrennt ist. An der Spitze der Regierung steht ein Kabinettsminister als Präsident; die oberste Kirchenbehörde ist das Landesconsistorium für die geistlichen und Schulanangelegenheiten; für die Justiz bestehen unter dem Oberlandesgericht zu Celle das Landesgericht zu Detmold und 9 Amtsgerichte, die Exklaven bei Lippe sind dem Oberlandesgericht zu Hamm untergeordnet. Für die Verwaltung ist das Land in 7 Stadtbezirke und 12 Ämter geteilt. Der Landesetat für das Jahr 1881 ergab 982,248 Mt. an Einnahmen und 1,017,137 Mt. an Ausgaben; die Landesschuld Ende 1880: 1,167,937 Mt. Die Truppen bilden das Füsilier-Bat. des Inf.-Reg. Nr. 55. Hauptst. Detmold.

— Kol., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Obornik, LG. Posen, P. Ludom, 977 Ew. (A 7,5 Mt.)

Lippehne, St., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Soldin, LG. Landsberg a. W., zwischen 2 Seen, 18 km v. Pyritz, 12 km v. Soldin, 3813 (1816: 1749) Ew., davon 27 Kath. u. 77 Juden; PTE (Stargard-Rüstriner Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Wagenbau, Weberei, Dampfsägemühle, Ackerbau, Vieh- u. Schweinezucht, Forstlich, Blei- u. Maränenfischerei, letztere besonders im Kloppee. (A 19,5 Mt.)

Lippen, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Krossen, LG. Guben, P. Liebthal, 270 Ew., ev. Pfarrk. (A 6 Mt.)

Lippen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Karolath, LG. Glogau, P Tschiefer, unweit der Oder, 792 Ew. (A 7 u. 9 Mt.)

Lipperode, Df., Lippe, AG. Lippstadt, LG. Paderborn, P Lippstadt, an der Lippe in einer Enklave im Preussischen, 550 Ew., ev. Pfarrr.

Lippersdorf, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Marienberg, AG. Lengsfeld i. Erzgeb., LG. Freiberg i. Sachs., P Forchheim i. Sachs., 1142 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg.

— Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Roda, LG. Altenburg, P Roda i. S.-A., 396 Ew., ev. Pfarrr.

Lippertsgrün, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Naila, LG. Hof, P Naila, 501 Ew.

Lippertkreuthe, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, LG. Konstanz, P Überlingen, 264 Ew., kath. Pfarrr.

Lippin, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Schweb, AG. Neuenburg i. Westpr., 12 km nordwestl. v. E Warlubien, 1120 Ew., P. (A 4 Mt.)

Lippinken, Df. das., Kr. Löbau, AG. Neumarkt i. Westpr., LG. Thorn, P Bischofswerder i. Westpr., 965 Ew., Amtsh., kath. Pfarrr. (A 5 Mt.)

— Domäne das., Kr. Kulm, AG. Kulmsee, LG. Thorn, P Lissow, 200 Ew. (A 21 Mt.)

Lippitsch, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Bauken, P Königswartha, an der Spree, 219 Ew., Ritterg.

Lippoldsberg, Flecken, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Karlshafen, LG. Kassel, P Bodensfelde, an der Weser, 721 Ew., ev. Pfarrr., ehem. Nonnenkloster, Armenhaus.

Lippoldshausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt u. AG. Münden, LG. Göttingen, P Hann.-Münden, 528 Ew.

Lippoldsweller, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Badnang, LG. Heilbronn, 9 km v. E Badnang, 350 Ew., P, ev. Pfarrr., Weinbau.

Lippowo, Glashütte, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, LG. Konik, P Groß-Schliemih, in der Tuchelschen Heide, 120 Ew.

Lippwandsdorf, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Roesfeld, AG. Haltern, LG. Münster, unweit der Lippe, 8 km v. E Haltern, 260 Ew., P, kath. Pfarrr.

Lippwenderode, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Nordhausen, AG. Bleicherode, LG. Nordhausen, P Bleicherode, 890 Ew., Amtsh., ev. Pfarrr. (A 21,5 Mt.)

Lippwischhausen, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Uffenheim, LG. Ansbach, P Simmershofen, 185 Ew., ev. Pfarrr.

Lippwinge, St. (123 m), Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr., AG. u. LG. Paderborn, an der Lippe, nahe ihrem Ursprung (beim Gute Deddinghausen), 9 km v. E Paderborn, 2384 Ew., davon 269 Evang. u. 40 Juden; PT, ev. u. kath.

Pfarrr., Papierfabr., besuchtes Bad (die Arminiusquelle, 1832 aufgefunden, eine erdig-salinische, eisenhaltige Stickstoffquelle von 17° R., vorzüglich heilsam gegen Lungentränkheiten; ferner eine Schwefelquelle mit großem Gipsgehalt) (A 14 Mt.); Reichstag 782.

Lippstadt, Kreis, Prov. Westfalen, RB. Arnberg, zwischen Lippe und Möhne, auf 500 qkm (9,08 QM.) 37,199 (1819: 25,451) Ew., davon 3840 Evang., 32,638 Kath. u. 721 Juden (74 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 63,7 Proz. Acker u. Gärten, 4,0 Wiesen, 11,4 Weiden, 15,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 24,5, A 32 Mt.). Hauptort:

Lippstadt, St. (79 m) das., LG. Paderborn, an der Lippe, 21 km v. Soest, 9349 (1816: 3159) Ew., davon 3126 Evang., 5978 Kath. u. 245 Juden; 1 Bat. Nr. 131; PTE (Linie Soest-Nordhausen der Preuss. Staatseisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, ev. u. kath. Pfarrr., Realgymnasium, freiweltliches Damenstift; Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, Tabak, Zigarren, Stärke u. Leim, Gerberei, Seilere, Bierbrauerei, Gasanstalt, Dampfsägemühle, Ziegelbrennerei, Handel mit Getreide, Rindvieh u. Schweinen (A 38 Mt.). L. ist Stadt seit 1196, bestand 1447 eine Belagerung in der Soester Fehde und kam zur Hälfte 1666 mit der Grafschaft Mark an Brandenburg, während Preußen die andre Hälfte 1850 durch Vertrag mit Lippe erwarb.

Lippusch, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, LG. Danzig, am Schwarzwasser, 15 km südwestl. v. Berent, 635 Ew., P, ev. u. kath. Pfarrr. (A 5 Mt.); nahebei Glashütte L. (140 Ew.) und Papiermühle L. (80 Ew.)

Lipsa, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Hohenwerda, AG. Ruhland, LG. Görlitz, P Ruhland, 260 Ew., Amtsh. (A 8,5 Mt.)

Lipshin (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, LG. Danzig, P Neutrug Kr. Berent, 370 Ew., Amtsh. (A 6 Mt.)

Lipsheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. Weispolsheim, AG. Illkirch, LG. Strassburg i. El., P Fegersheim, an der Andlau, 607 Ew., kath. Pfarrr.

Lipshig, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, LG. Greifswald, P Bahig, 50 Ew. (A 33 Mt.)

Liptin, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. Ratscher, LG. Ratibor, P Ratscher, 750 Ew., kath. Pfarrr. (A 28 u. 31 Mt.)

Liptingen, Flecken, bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stodach, LG. Konstanz, 10 km v. E Mühlingen i. Bad., 16 km v. E Stodach, 1033 Ew., P, kath. Pfarrr.; Schlacht 25. März 1799 (auch bei Stodach), Erzherzog Karl besiegte Jourdan.

Liptitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschak, AG. Mägeln, LG. Leipzig, P Wermisdorf, 174 Ew., ev. Pfarrr.

Lisberg, Df., bayr. RB. Oberfranken, Be-

zirkel u. u. AG. Bamberg II, LG. Bamberg, P. Briesendorf, 610 Ew., lath. Pfarrk., altertümliches Schloß.

Lischnik, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. u. AG. Lauenburg, LG. Stolz, P. Lauenburg i. Pomm., 6 km v. Lauenburg, 460 Ew., Güterstation an der Linie Berlin-Stargard-Danzig der Preuß. Staatseisenb., Amtsbb. (A 3 Mt.)

Lischow, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Neubulow, LG. Rostock, P. Nantrow, 170 Ew.

Lischol, Weiler, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinik, LG. Oppeln, P. Zawadzki, 60 Ew., Buddelstahlwerk.

Lisdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, LG. Saarbrücken, P. Saarlouis, I. an der Saar, 2158 Ew., davon 30 Evang. u. 13 Juden; Bürgerm., Gemüsebau. (A 26 Mt.)

Lisettensfeld, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Domnau, LG. Bartenstein, P. Domnau, 100 Ew., Amtsbb. (A 13,5 Mt.)

Lisla-Schaalen, Df. das., RB., Landtr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., 28 km nordnordöstl. v. Königsberg, 270 Ew., PT, Gerichtstag. (A 19,5 Mt.)

Lispenshausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg, LG. Kassel, P. Rotenburg a. F., 596 Ew.

Lissa in Posen (Polnisch=Lissa), St. (98 m), Prov. u. RB. Posen, Kr. Fraustadt, in einer Ebene, 69 km v. Posen, 96 km v. Breslau, 11,758 (1816: 8395) Ew., davon 6071 Evang., 3836 Kath. u. 1833 Juden (500 Polen); 1 Bat. Nr. 50, 3 Gsl. Husaren Nr. 2, 1 Bat. des 1. Garde-Gren.-Landw.-Reg.; PTE (Linie Stargard-Breslau-Posen u. Hansdorf-L. der Oberschl. Eisenb.), Reichsbahnnebenstelle, Vorschubverein, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, 2 ev. u. 1 lath. Pfarrk., ev. Gymnasium; Fabr. für Maschinen, Rindhölzer, Lössre, Zigarren, Wachs und Mühlensteine, Tuchmacherei, Mühlenbetrieb (Dampfmahlmühle, viele Windmühlen), Gerberei, Kürschnerei, Ziegelbrennerei, Wasserleitung, Gasanstalt, Handel mit Getreide, Vieh, Wein, Pelzwaren, Spiritus rc., schöne Promenaden an Stelle der ehem. Festungswerke (A 13,5 Mt.). In L., das 1547 Stadt ward, wirkte der Schulmann Comenius im 17. Jahrh.; es ist Stammort der Grafen von Leszczyński, deren letzter 1766 als Herzog von Lothringen starb. (Das Gut L., jetzt Antonshof, s. d.) — Zum Bezirk des Landgerichts in L. gehören die 7 Amtsgerichte zu Bojanowo, Fraustadt, Gostyn, Kosten, L., Kawitsch und Schmiegel.

— in Schlesien, Fleden u. Ritterg. (124 m), Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., LG. Breslau, an der Weistritz, 11,5 km v. Breslau, 1754 Ew., PTE (Linie Berlin-Breslau der Preuß. Staatseisenb.), Amtsbb., Gerichtstag, ev. u. lath. Pfarrk. (A 19 u. 18 Mt.); in dem Schloß Zusammenkunft Friedrichs d. Gr.

mit österreichischen Offizieren am Abend der Leuthener Schlacht.

Lissa, Df. u. Borm., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinik, LG. Oppeln, an der Lisswartha, 11 km nordöstl. v. Lublinik, 250 Ew., PT, Nebenamt I. (A 3 u. 6 Mt.)

Lißberg, St., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Ortenberg, LG. Gießen, an der Nidder, P. Ortenberg i. Hess., 339 Ew., ev. Pfarrk.

Lißdorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Naumburg, AG. Edartsberga, LG. Naumburg a. S., P. Edartsberga, 300 Ew., ev. Pfarrk. (A 54 Mt.)

Lissel, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, LG. Ratibor, P. Czernik, an der Summina, 710 Ew., Amtsbb., lath. Pfarrk. (A 7,5 Mt.)

Lissen (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Fraustadt, LG. Lissa, P. Driebik, 400 Ew., lath. Pfarrk. (A 6,5 u. 7 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Weiskensfeld, AG. Osterfeld, LG. Naumburg a. S., P. Osterfeld, 390 Ew., ev. Pfarrk., Schmotte- u. Thonwarenfabr.

Lissendorf, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, LG. Trier, P. Hillesheim a. Eifel, unweit der Rull, 508 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrk. (A 9 Mt.)

Lissowo, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, 3 km v. E. Kornatowo, 18 km v. E. Briesen, 920 Ew., PT, Genossenschaftsbant, Amtsbb., lath. Pfarrk. (A 22 Mt.)

— Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. und AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P. Gildenhof, 180 Ew., lath. Pfarrk. (A 20 Mt.)

Lisniewo, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, LG. Danzig, P. Sierakowik, 623 Ew.

Lissomik, Gut das., RB. Marienwerder, Kr., AG. und LG. Thorn, P. Ostaszewo, 220 Ew. (A 16 Mt.)

Liss, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, AG. Tinnun, LG. Flensburg, fast auf dem Nordende der Insel Sylt, 90 Ew., PT, 2 Leuchttürme am Ellenbogen, die Lister Reede.

— Df., Prov. Landdr., Landtr., Amt, AG., LG. und P. Hannover, nordöstl. bei Hannover, 2210 (95 lath.) Ew.

Listernohl, Weiler, Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Attendorn, LG. Arnsberg, am Einfluß der Lister in die Bigge, 14 km von Finnentrop, 50 Ew., PTE (Linie Finnentrop-Rothemühle der Preuß. Staatseisenb.), Buddlingswerk.

Liszkowo, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P. Gildenhof, 270 Ew., lath. Pfarrk. (A 18 Mt.)

Liszwarttha, I. Zufluß der Warthe, entspringt in Oberschlesien und mündet in Polen.

Littenheim, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Kant., AG. u. LG. Zabern, P. Dettweiler, 351 Ew., lath. Pfarrk.

Littenweiler, Df., bad. Kr., Amt, AG. u.

LG. Freiburg i. Br., P Ebnet, 526 Gw., Bad (Stahlwasser).

Littfeld, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Kr. und AG. Siegen, LG. Arnsherg, an einem Bach, 7 km v. E Kreuzthal u. E Welschenneß, 1015 Gw., P, Bleierz- und Zinkblendegrube, Redhammer. (A 12 Mt.)

Littschen, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Kr. u. AG. Marienwerder, LG. Graudenz, P Groß-Krebs, 460 Gw., Amtsb. schöner Park. (A 10 Mt.)

Litzeltetten, Df., bad. Kr., Amt, AG, LG. u. P Konstanz, 235 Gw., kath. Pfarrk.

Litzendorf, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Bamberg I, AG. Bamberg II, LG. u. P Bamberg, 400 Gw., kath. Pfarrk.

Litzlohe, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Neumarkt i. Oberpf., AG. Rastl, LG. Amberg, P Neumarkt i. Oberpf., 160 Gw., kath. Pfarrk.

Litzfeld, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, LG. Marburg, P Eibelshausen, 360 Gw., Bürgerm., ev. Pfarrk.

Litzheim, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Pfalzburg, LG. Zabern, 11 km nordöstl. v. E Saarburg i. Lothr., 733 Gw., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Litzingen, Df. daf., Kr. Forbach, Kant. und AG. Großlänchen, LG. Saargemünd, P Großlänchen, 447 Gw.

— Df. daf., Kr., Kant., AG. u. LG. Saargemünd, P Groß-Blittersdorf, 350 Gw., kath. Pfarrk.

Lobas, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. und AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., P Zeitz, 160 Gw., ev. Pfarrk.

Löbau, Kreis, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, auf 971 qkm (17,83 QM.) 53,835 (1819: 21,127) Gw., davon 10,033 Evang., 42,786 Kath. u. 1008 Juden (40,000 Polen; 55 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 69,9 Proz. Ader und Gärten, 6,5 Wiesen, 7,5 Weiden, 10,9 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 5, A 5 Mt.). Landratsamt in Neumarkt i. Westpreußen.

— in Westpreußen, St. (138 m) daf., LG. Thorn, an der Sandelle, 9 km v. E Weichenburg i. Westpr., 19 km v. E Deutsch-Eylau, 4857 (1816: 1007) Gw., davon 1771 Evang., 2633 Kath. u. 453 Juden (2300 Polen); PT, 2 Vorschußvereine, Amtsgericht nebst Straßammer (für die Amtsgerichtsbezirke L. u. Neumarkt), ev. u. kath. Pfarrk., Prohymnasium, ev. Schullehrerseminar, ehem. Bernhardinerkloster, Schloß, Ackerbau (A 7 Mt.); L., 1222 gegründet, war zeitweise Residenz der Bischöfe von Kulm.

Löbau, Amtshauptmannschaft, sächs. Kreish. Bauhen, mit großer Industrie, im Übergang vom Tief- zum Bergland, auf 523 qkm (9,8 QM.) 93,989 Gw., davon 1441 Kath. und 20 Juden (4817 Wenden; 180 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 58,8 Proz. Ader und Gärten, 16,5 Wiesen, 20,1 Proz. Holzungen. Hauptort:

Löbau in Sachsen, St. (267 m) daf., LG. Bauhen, am Löbauer Wasser (daser. zur Spre-

Geogr. Lexikon von Deutschland.

fließt), 78 km v. Dresden, 20 km v. Bauhen, 6651 (1834: 2530) Gw.; davon 241 Kath. u. 9 Juden (132 Wenden); PTE (Linien Dresden-Görlitz, L.-Zittau und L.-Ebersbach der Sächs. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht (Kammer für Handelsachen Zittau), Hauptsteueramt, 3 ev. Kirchen (1 mendische), Realschule II. Ordn., Schullehrerseminar; Fabr. v. Leinen- und Wollwaren, landwirtschaftlichen Maschinen, Zigarren, Buntpapier, Pergament, Pianofortes, Blasinstrumenten, Brückenwagen u., Färberei, Bierbrauerei, Handel mit Getreide, Garn u., Mineralquelle mit Bad; östl. der Löbauer Berg (446 m) aus Nephelinsfels, mit Aussichtsturm. L. gehörte zu den Sechstädten (s. Görlitz); Treffen 9. Sept. 1813.

Lobberich, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, LG. Kleve, 13 km v. Kempen a. Rh., 3 km von E Brehell, 3400 Gw., PTE (Linie Kempen-Benlo der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, Bürgerm., kath. Pfarrk., Fabr. für Samtzeug, Seidenband, Baumwollwaren und Geschäftsbücher, lithographische Anstalt. (A 37 Mt.)

Lobdowo, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Strassburg i. Westpr., AG. Briesen i. Westpr., LG. Thorn, P Brohl, 648 Gw., kath. Pfarrk. (A 11,5 Mt.)

Lobeda, St., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Jena, LG. Weimar, unweit der Saale, 3 km v. E Göschwitz, 6 km von E Jena, 877 Gw., PT, ev. Pfarrk.; nahebei die Ruine Lobedaburg mit vortrefflicher Aussicht.

Lobedau, Df. und Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, LG. Reife, P Ottmachau, 560 Gw. (A 23 Mt.)

Löbeggallen, Domäne, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Willkallen, LG. Insterburg, P Rautenberg RB. Gumb., an der Inster, 300 Gw., Amtsb. (A 10,5 Mt.); Geburtsort des Staatsmanns v. Schön (1773—1856).

Löbjün, St., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, LG. Halle a. S., 4 km v. E Nauendorf, 3425 (1816: 1715) Gw., davon 8 Kath. u. 18 Juden; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Zuderfabr., Porphyrbüche, nahebei Steinkohlengruben (A 56 Mt.); Geburtsort des Balladenkomponisten Löwe (1796—1869).

Lobellen, Borm., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, LG. Tilsit, P Ober-Eiseln, 130 Gw., Remontedepot. (A 6,5 Mt.)

Löben, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Schweinitz, LG. Torgau, P Löbdorf, an der Schwarzen Elster, 200 Gw., ev. Pfarrk. (A 7 Mt.); hier soll 1499 Katharina v. Bora geboren sein.

Lobendau in Schlesien (Ober-, Mittel-, Nieder-, Berg-, Neu-, Roth-), 6 Dörfer u. 5 Güter, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Gaynau, AG. Goldberg i. Schl., LG.

Liegnitz, 6 km v. E. Arnsdorf Kr. Liegn., 910 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 32–36 Mt.)

Löbbehain, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Chemnitz, AG. Limbach, LG. Chemnitz, P Limbach i. Sachs., 651 Ew., Stoffhandschuhfabr.

Lobenstein in Reuß, St. (471 m), Reuß j. L., Oberländischer Bezirk, LG. Gera, in schöner Gegend an der Lemnitz, 29 km v. E. Eichicht, 30 v. E. Reuth i. Sachs., 36 km v. E. Hof, 2865 (1833: 3274) Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Schloß mit Park, Zuchtthaus, Wollspinnerei u. Tuchfabr., Gerberei, Stahlbad, Schloßruine über der Stadt.

Lobeffund, Domäne zu Königshorst, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Fehrbellin, LG. Neu-Ruppin, 6 km von Paulinenaue, 70 Ew., PE (Paulinenaue-Neu-Ruppiner Eisenb.).

Löberitz, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Börbig, LG. Halle a. S., P Börbig, 460 Ew., Amtsb. (A Df. 38, Güter 29 u. 33 Mt.)

Löberschütz, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Jena, LG. Weimar, P Bürgel, 190 Ew., ev. Pfarrr.

Lobetin, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., LG. Breslau, P Leuthen, 260 Ew. (A 32 Mt.)

Löbichau, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. Ronneburg, LG. Altenburg, P Röbdenitz, 312 Ew., Rittergut, Schloß.

Lobitten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Landfr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P Pomwunden, 240 Ew., Amtsb. (A 19,5 Mt.)

Lobitz (Neu=), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Dramburg, LG. Stargard, P Mittelfelde, 200 Ew., Amtsb. (A 2 Mt.)

Löbitz, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Weiskensfeld, AG. Osterfeld, LG. Naumburg a. S., P Osterfeld, 330 Ew., ev. Pfarrr. (A 36 Mt.)

Lobkowitz, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, LG. Greifswald, P Breege, 30 Ew. (A 52 Mt.)

Lobkowitz, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Krappitz, LG. Oppeln, P Klein-Strehlitz, 644 Ew. (A 13 u. 14,5 Mt.)

Löblau, Df., Prov. Westpreußen, RB., Landfr., AG. und LG. Danzig, 14 km südwestl. v. E. Danzig, 835 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 6,5 Mt.)

Lobmächtersen, Df., Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, LG. Braunschweig, P Barum, an der Fulse, 583 Ew., ev. Pfarrr.

Löbnitz, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, LG. Greifswald, P Redebas, 210 Ew. (A 17 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. und AG. Halbe a. S., LG. Magdeburg, P Neugattersleben, an der Bode, 270 Ew. (A 72 Mt.)

— Df. u. 2 Rittergüter das., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, LG. Halle a. S.,

an der Mulde, 11 km v. E. Bitterfeld, 13 km v. E. Delitzsch, 920 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 19 Mt.)

Löbnitz (a. d. Linde), Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. Könnern, LG. Halle a. S., P Biendorf, 400 Ew., ev. Pfarrr. (A 79 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Pegau, LG. Leipzig, P Großsch, 218 Ew., Rittergut.

Lobris, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. und AG. Jauer, LG. Liegnitz, P Jauer, 320 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr., Schloß u. Garten. (A 56 u. 63 Mt.)

Lobmann, Df., Elb-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weiskensburg, Kant. u. AG. Sulz u. W., LG. Straßburg i. Elb., P Sulz u. W., 429 Ew., Asphaltfabr.

Löblich, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Bukig, LG. Danzig, P Groß-Stargin, auf der Schwarzauer Kempe, 524 Ew., Amtsb. (A 13,5 Mt.)

Löbschütz, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Zwenkau, LG. Leipzig, P Zwenkau, 273 Ew., Flugbaumerkstätte.

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Ramburg, LG. Rudolstadt, P Ramburg i. S.-M., 107 Ew., ev. Pfarrr.

Lobsdorf, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. u. AG. Glauchau, LG. Zwidau, P Glauchau, 498 Ew., ev. Pfarrr.

Lobens, St. (95 m), Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Wirsik, LG. Schneidemühl, an der Lobsonka, 20 km v. E. Nehthal, 26 km v. E. Flatow, 2579 (1816: 1675) Ew., davon 1137 Evang., 974 Kath. u. 467 Juden (200 Polen); PT, Vorkuhverein, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Böttcherwaren, Tabakfabr.; nordwestl. in einem Wäldchen das ehem. Bernhardenkloster Gorka.

Lobling, Df., bair. RB. Oberpfalz, BezirksA. Beilngries, AG. Riedenburg, LG. Regensburg, P Neustadt a. Donau, 280 Ew., lath. Pfarrr.

Lobsonka, r. Zufluß der Nehe in Westpreußen und Posen, mündet bei Nehthal.

Lobstädt, Gleden (Städtchen), sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, LG. Leipzig, an der Pleiße, 24 km v. Leipzig, 898 Ew., PE (Linie Leipzig-Riechisch-Chemnitz der Sächs. Staats-Eisenb.), ev. Pfarrr., Ritterg., nahebei Braunkohlengruben.

Löbstedt, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Jena, LG. Weimar, P Jena, 277 Ew.; durch das nahe Rauthal zog Lannes 14. Okt. 1806 (Schlacht bei Jena).

Löbtau, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Albstadt, AG. u. LG. Dresden, westl. bei Dresden, 9273 Ew., davon 478 Kath. u. 10 Juden; PT (Dresden=L.), Eisengießerei u. Maschinenfabr., Eisen- und Metallgießerei, Möbel-, Strickmaschinen-, Zementsteinfabr., Dampfhammerschmiede, Bierbrauerei.

Loburg, St., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, LG. Magdeburg, an der

Ehle, 10 km v. E Lindau i. Anh., 24 km v. E Königsborn, 2255 (1816: 1538) Ew., davon 12 Rath.; PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Störlefabr. (A 12 Mt.); dabei 3 Rittergüter L., 280 Ew., Amtsb. (A 12—15 Mt.).

Loccum, f. Lottum.

Lochau, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. LG. Halle a. S., P Gröbers, an der Weißen Elster, 565 Ew., ev. Pfarrk. (A 37,5 Mt.)

Löchgau, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Beßigheim, LG. Heilbronn, am Steinbach, 2 km v. E Beßigheim, 1335 Ew., P, ev. Pfarrk., Weinbau.

Löchhausen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München I, AG. München II, LG. München I, auf einer Höhe am Dachauer Moos, 13 km v. München, 110 Ew., PTE (Linie Ulm-Augsburg-München der Bayr. Staats-eisenb.), lath. Pfarrk., Forstlich.

Lochowo, Df., Prov. Posen, RB., Landkr., AG. u. LG. Bromberg, P Kynarzowo, 775 Ew.

Lochstädt, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, LG. Königsberg i. Ostpr., P Neuhaus, am Frischen Haff, 4 km v. Fischhausen, 130 Ew., Amtsb.; großes Ordensschloß, 1264 zum Schutz des Lochstädter Tiefs erbaut, das 1311 verandete und 1395 ganz verschüttet wurde. (A 9,5 Mt.)

Lochtum, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Liebenburg, Amt Wöltingerode, AG. Goslar, LG. Hildesheim, P Bienenburg, unweit der Eder, 715 Ew., ev. Pfarrk.

Lochweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. Mursmünster, AG. u. LG. Zabern, P Mursmünster, 445 Ew., lath. Pfarrk.

Lochwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kroffen, LG. Guben, P Güntersberg, 555 Ew., Tuchfabr., Gemüsebau (A 12 u. 12,5 Mt.)

Loden, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode, LG. Allenstein, 12 km nordwestl. v. E Biesellen, 716 Ew., PT, Amtsb., Gerichtstag, ev. Pfarrk. (A 4 Mt.)

— Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Schöned, LG. Danzig, P Schöned i. Westpr., 210 Ew. (A 9 Mt.)

Lochhausen, Bauersch., Lippe, AG. Salzußen, LG. Detmold, P Schötmar, 898 Ew.

Lödnitz, l. Zufluß der Elbe unweit deren Mündung in die Elbe, mündet unterhalb Penzen in Brandenburg.

Lödnitz, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. LG. Stettin, an der Randow, 25 km v. Stettin, 1212 Ew., PTE (Linie Stettin-Strasburg der Preuß. Staats-eisenb.), Gerichtstag, Amtsb., ev. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, in der Umgegend Tabatsbau. (A 13 Mt.)

Lothweiler, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Merzig, AG. Wadern, LG. Trier, P Wadern, an der Primz, 848 Ew., lath. Pfarrk. (A 12 Mt.)

Lothwitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altschadt, AG. u. LG. Dresden, an der Lothwitz (die l. zur Elbe geht), 3 km v. E Niedersiedlich, 1583 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Papier-, Preßhefen-, Löffelfabr., Brot- u. Mehlhandel nach Dresden; oberhalb der schöne Lothwitzer Grund in der Sächsischen Schweiz.

Lödderitz, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. Alten, LG. Magdeburg, P Alten, 300 Ew., Amtsb., Oßförs., in der Elbe hier noch einige Viber. (A 20 Mt.)

Lodena, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Rothenburg, LG. Görlitz, an der Lausitzer Neiße, 6 km nördl. v. Rothenburg i. O.-L., 430 Ew., P, Amtsb. (A 12 Mt.)

Löderburg, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. Staßfurt, LG. Magdeburg, P Staßfurt, an der Bode, 5 km v. Staßfurt, 1918 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk., Braunlohlengrube, Kohlenbahn nach Staßfurt. (A 60 Mt.)

Loderleben, Df. u. Ritterg. das., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, LG. Naumburg a. S., an der Querna, 5 km v. E Querfurt (im Bau), 20 km v. E Oßerröblingen a. See, 1176 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 45 Mt.)

Lödingsen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Einbeck, Amt u. AG. Uslar, LG. Göttingen, P Adelebsen, 440 Ew.

Lodmannshagen, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, LG. Greifswald, P Hanshagen, 225 Ew. (A 25 Mt.)

Lodz, Df., Prov., RB., Landkr., AG. u. LG. Posen, P Stenszewo, 350 Ew., lath. Pfarrk.

Lodzja, Kol., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Ratel, LG. Schneidemühl, P Sadle, 555 Ew.

Löß, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld, LG. Koblenz, P Hahenport, an der Mosel, 24 km v. Koblenz, 508 Ew., E (Linie Koblenz-Berl [Meß] der Preuß. Staats-eisenb.), lath. Pfarrk., Weinbau. (A 43 Mt.)

Löffelscheid, Df. das., Kr. u. AG. Zell, LG. Koblenz, P Kappel a. Hunst., 370 Ew., viele Nagelschmiede (A 11 Mt.); dazu Brühlhof mit Gem.-Oßförs. Kappel.

Löffelselzen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, LG. Hall a. R., P Mergentheim, 389 Ew., lath. Pfarrk.

Löffenau, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Neuenbürg, LG. Tübingen, im Schwarzwald, 5 km v. E Gernsbach, 1332 Ew., PT, ev. Pfarrk., Obstbau, Wasserfall des Laufbachs, Teufelsmühle mit Aussicht.

Löffingen, St. (803 m), bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzw., LG. Freiburg i. Br., im Schwarzwald, 17 km v. E Donaueschingen, 1177 Ew., PT, lath. Pfarrk., Schloß, Uhrenfabrikation.

Löffowitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg, LG. Oppeln, P Kreuzburg i. Oberschl., 1090 Ew., lath. Pfarrk. (A 9 Mt.)

Loga, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Leer, LG. Aurich, P. Leer i. Ostfriesl., unweit der Leda, 1070 Ew., ev. Pfarrr.

Logabirum, Df. das., 250 Ew., ev. Pfarrr.

Loge, Fleden, Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Diepholz, Amt Freudenberg, AG. Bassum, LG. Verden, P. Bassum, 739 Ew.

Vogelbach, Fabrikort zu Kolmar u. Winzenheim, Elbsaß-Vothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., AG. u. LG. Kolmar i. El., am Vogelbach (einem Arm der Necht, der über Kolmar zur Ill geht), 3 km v. Kolmar, 1660 Ew., PTE (Linie Kolmar-Münster der El.-Vothr. Eisenb.) große Baumwollspinnereien nebst Weberei.

Vogelstein, Df. das., Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Neu-Breisach, LG. Kolmar i. El., P. Neu-Breisach, an der Ill, 392 Ew., lath. Pfarrr.

Vogisch (Groß-), f. Groß-Vogisch.

— (Klein-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG. u. LG. Glogau, P. Klopschen, 290 Ew., Amtsb. (A 35 u. 39 Mt.)

Vogow, Df. u. 2 Güter, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppiner, AG. Wusterhausen a. D., LG. Neu-Ruppiner, P. Wildberg i. Markt, 430 Ew., ev. Pfarrr.

— (Neu-), Kol. das., AG. Gransee, LG. Neu-Ruppiner, P. Gransee, 460 Ew.

Voh, Kol. zu Welper, Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landdr. Bochum, AG. Hattingen, LG. Essen, P. Hattingen, 510 Ew.

— Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. LG. Deggendorf, P. Strahlkirchen, 140 Ew., Wallfahrtsort.

Vohausen, Df. u. Ritterg., Rheinprovinz, RB., Landdr., AG. u. LG. Düsseldorf, P. Kaiserwerth, 480 Ew. (A 39 Mt.)

Vohberg, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Rötting, AG. Neukirchen b. Heiligenblut, LG. Straubing, P. Lam, im Payerischen Wald, 360 Ew.; dazu die Glasfabr. Vohbergerhütte; fast östl. das Zwerged auf der böhmischen Grenze.

Vohe, l. Nebenfluß der Oder in Schlesien, entsteht bei Bohrau aus der Großen und Kleinen L. und mündet 8 km unterhalb Breslau.

Vohe, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landdr., AG. u. LG. Breslau, P. Hartlieb, an der Vohe, 400 Ew. (Gut A 33 Mt.)

— Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Nienburg, LG. Verden, P. Nienburg a. W., 667 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Siegen, AG. Hilsenbach, LG. Arnberg, P. Dahlbruch, 140 Ew., Hochofenbetrieb, Rohstahlhammer, Leimfabr., mechanische Werkstätte.

Vohernoden, Waisenanstalt zu Börde das., Kr. Hagen, AG. Haspe, LG. Hagen i. Westf., P. Börde RB. Arnberg, 60 Ew.

Vohfeld, Df. das., RB., Kr. u. AG. Minden, LG. Bielefeld, P. Hausberge, 580 Ew.

Vohheide, Heidefläche in Schleswig-Holstein, nordwestl. v. Rendsburg; Schlachten 28. Juli 1261 u. 29. Nov. 1331.

Vohhof, Weiler zu Unter-Schleißheim, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München I, AG. München II, LG. München I, 18 km v. München, 40 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Hof der Bayr. Staats-Eisenb.).

Vohlkirchen, Df. das., BezirksA. Mühlendorf, AG. Neumarkt a. R., LG. Landschut i. Bay., P. Neumarkt a. R., 60 Ew., lath. Pfarrr.

Vöhlbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Frankenberg, AG. Rosenthal, LG. Marburg, 15 km östl. v. Frankenberg RB. Kass., 896 Ew., P. ev. Pfarrr.; östl. das Hainaische Gebirge.

Vohm, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Ryh., LG. Neu-Ruppiner, P. Bernitz, 420 Ew., ev. Pfarrr.

Vohma (a. Veina), Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, P. Ehrenhain, 233 Ew., ev. Pfarrr.

— (b. Schmölln), Df. das., AG. Schmölln, LG. Altenburg, P. Möbdenitz, 392 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut.

Vöhma, Df., Neuk. j. L., Oberländischer Bezirk, AG. Schleiz, LG. Gera, P. Schleiz, 410 Ew., ev. Pfarrr.

Vohmar, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegreis, AG. Siegburg, LG. Bonn, P. Siegburg, an der Agger, 585 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 21 Mt.)

Vohme auf Rügen, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, auf der Nordküste der Halbinsel Jasmund, 70 Ew., Seebad mit P.

Vöhme, Df. u. Domäne, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Alt-Landsberg, LG. Berlin II, P. Werneuchen, an einem See, 350 Ew. (A 17 u. 24,5 Mt.)

Vohmen in Sachsen, Df., sächs. Kreisb. Dresden, Amtsb. u. AG. Pirna, LG. Dresden, an der Wesenitz, 7 km v. Pirna, 1665 Ew., PTE (Linie Pirna-Arnsdorf i. Sächs. der Sächs. Staats-Eisenb.), Dörfl., ev. Pfarrr., Kammergut mit berühmter Merinoschäfferei, Schloß, Holzschleiferei und Holzpappfabr., Sandsteinbrüche.

— Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Goldberg i. M., LG. Glüstrów, P. Dobbartin, 253 Ew., ev. Pfarrr.

Vohn, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, LG. Aachen, P. Inden, 580 Ew., lath. Pfarrr. (A 79 Mt.)

Vohnau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, LG. Ratibor, P. Polnisch-Neukirch, 1104 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 25 u. 29 Mt.)

Vöhnberg, Fleden, Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Weilburg, LG. Limburg a. Lahn, an der Lahn, 3 km v. Weilburg, 899 Ew., PTE (Linie Koblenz-Siegen der Preuß. Staats-Eisenb.), altes Schloß, Holzstofffabr., Kunstmühle, Eisenerzgrube.

Vohndorf, Df., bayr. RB. Oberfranken, Be-

zirkel. Bamberg I, AG. Bamberg II, LG. u. P. Bamberg, 294 Ew., lath. Pfarrk.

Löhdorf, Meierhof, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Plön, LG. Kiel, P. Wantendorf, 90 Ew.

— Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig, LG. Koblenz, P. Sinzig, 640 Ew., lath. Pfarrk., Eisenerzlag. (A 31 Mt.)

Löhne, Landgem., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr., Amt u. AG. Lingen, LG. Osnabrück, P. Lingen, 927 Ew., besteht aus den Bauerschaften Nord-, Mittel-, Südlohne etc.

— Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Soest, LG. Dortmund, P. Saffendorf, am Ursprung der Ahse, 797 Ew., Amt, ev. Pfarrk. (A 45 Mt.)

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Fricklar, AG. Gudensberg, LG. Kassel, P. Fricklar, 788 Ew., ev. Pfarrk.

— in Oldenburg, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Bechta, LG. Oldenburg, 13 km v. E. Diepholz, 21 v. E. Badbergen, 29 km v. E. Ahlhorn, 857 Ew., P. T., lath. Pfarrk.

Löhne in Westfalen, Gem. (Bauersch. Königlich-L. und Löhnebeck), Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Herford, AG. Eynhausen, LG. Bielefeld, am Einfluß der Elbe in die Werre, 21 km v. Minden, 1508 Ew., P. T. E. (E zur Bauersch. Bischofshagen an den Linien Berlin-Hannover-Köln, L.-Rheine und Halle-Gräfenhof-L. der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrk., Flachsbau. (A 19,5 Mt.)

Löhnen, Dtschaft, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mülheim a. Ruhr, AG. Dinslaken, LG. Duisburg, P. Börde i. Rheinpr., 400 Ew. (A 67, Weiden 101 Mt.)

Lohnsfeld, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kaiserslautern, AG. Winnweiler, LG. Kaiserslautern, P. Winnweiler, 523 Ew.

Lohnweiler, Df. daf., BezirksA. Kusel, AG. Lauterbach, LG. Kaiserslautern, P. Lauterbach, 450 Ew.

Lohr, Bezirk samt, bayr. RB. Unterfranken, zwischen Speßart und Rhön, am Main, an der Werra, Saale und Sinn, auf 726 qkm (13,19 QM.) 35,600 Ew., davon 3496 Evang., 31,509 Kath. u. 586 Juden (49 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 22,3 Proz. Acker u. Gärten, 5,3 Wiesen, 66,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Lohr am Main, St. (159 m) daf., LG. Aschaffenburg, am Einfluß der Lohr (Quelle bei Lohrhaupten im Orber Reifig) in den Main, 28 km v. Aschaffenburg, 52 km v. Würzburg, 4739 (1840: 3726) Ew., davon 325 Evang. u. 35 Juden; P. T. E. (Linien Bamberg-Würzburg-Aschaffenburg und L.-Wertheim der Bayr. Staatseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, lath. Pfarrk., Lateinschule, großes Hospital, Rathaus, Schloß, Mainbrücke; Fabr. für Papier, Holzstoff u. Kunstwolle, Eisengießerei, Pottaschefiederei, Schwerspatmühle, Gasanstalt, Sandsteinbrücke, große Gemeindewaldung, bedeutender Holzhandel. L. ward 1331 Stadt und ge-

hörte zum Erzbistum Mainz; daselbst im 17. Jahrh. viele Hexenprozesse (1628 wurden 52 Personen als Hexen hingerichtet).

Lohr, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Rothenburg a. T., LG. Ansbach, P. Rothenburg a. T., 240 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lühelstein, LG. Zabern, P. Lühelstein, 650 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. daf., Bezirk Lothringen, Kr. Châteauesalins, Kant. u. AG. Albesdorf, LG. Saargemünd, P. Albesdorf, 340 Ew., lath. Pfarrk.

Lohra, Flecken, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Marburg, AG. Fronhausen, LG. Marburg, P. Fronhausen, an der Salzböde, 764 Ew., ev. Pfarrk.

— Domäne u. Dförs., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Nordhausen, AG. Bleicherode, LG. Nordhausen, P. Obergebra, zu Friedrichslohra. (Dom. A 15 Mt.)

Lohrbach, Df., bad. Kr., Amt, AG., LG. u. P. Mosbach, 831 Ew., ev. u. lath. Pfarrk.

Lohrbach, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Waldmichelbach, LG. Darmstadt, P. Birtenau, 516 Ew.

Lohrerstraf, Dförs. bei Lohr a. Main im bayr. RB. Unterfranken.

Lohrhaupten, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Bieber, LG. Hana, P. Bieber RB. Kass., am Ursprung der Lohr, 878 Ew., ev. Pfarrk., Wiesenbau.

Lohrort, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Oldenburg, AG. Heiligenhafen, LG. Kiel, P. Oldenburg i. Holst., 110 Ew.

Lohs, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau, LG. Guben, P. Sorau i. N.-L., 567 Ew.

Lohsa, Flecken u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, LG. Görlitz, an der Kleinen Spree, 13 km v. Hoyerswerda, 470 Ew., P. T. E. (Linie Wittenberg-Falckenberg-Kohlfurt der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., Gerichtstag, ev. Pfarrk., Schloß, Fischteiche. (A 9 Mt.)

Loisling, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Cham, LG. Amberg, P. Cham, am Regen, 130 Ew., Schloß.

Loisling, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Dingolfing, LG. Landschut, P. Dingolfing, 6 km v. Dingolfing, 340 Ew., E. (Linie Landschut-Plattling-Eisenstein der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrk.

Loisum, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Rees, LG. Duisburg, P. Ringenberg, 440 Ew., lath. Pfarrk. (A 24 Mt.)

Loisach, l. Nebenfluß der Isar in Bayern, entspringt in Tirol südl. vom Wettersteingebirge, durchströmt in Bayern das Alpenthal von Garmisch, nach dem Austritt aus den Alpen große Moose und mündet unterhalb Wolfratshausen; Länge 120 km (96 flößbar); Quelle 1658 m, Mündung 557 m ü. M. Zuflüsse gering.

Loisnig, Weiler, bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Burglengenfeld, LG. Regens-

burg, P Haidhof, 60 Ew., OFörst., Spiegelglasfabr.

Loist, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, LG. Stargard i. Pomm., P Pyritz, 270 Ew. (Gut A 17 Mt.)

Loistkirchh., Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Apenrade, LG. Flensburg, P Apenrade, 1306 Ew., ev. Pfarrr.

Loistmark, Gut das., Kr. u. AG. Ederneföde, LG. Kiel, P Rappeln i. Schleswig, an der Schlei, 60 Ew.

Loitsche, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, LG. Magdeburg, P Rosgäh, an der Ohre, 879 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 19,5 Mt.)

Loitz (spr. löh), St., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Grimmen, LG. Greifswald, an der Peene, 12 km v. E Demmin, 29 km v. E Greifswald, 4093 (1816: 1650) Ew., davon 24 Rath.; PT, Vorschufverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Glashütte, Farbenfabr., Aderbau, Torfstich, Schifffahrt, Dampfschifffahrt zwischen Anklam und Demmin. (A 17 Mt.)

Loitzendorf, Df., bahr. RB. Niederbayern, BezirksA. Vogen, AG. Mitterfels, LG. Straubing, P Stallwang, 170 Ew., lath. Pfarrr.

Loitzkirchen, Df. das., BezirksA. u. AG. Wilsbiburg, LG. Landshut i. Bay., P Frontenhausen, 190 Ew., lath. Pfarrr.

Loitzschütz, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., P Heudewalde, 190 Ew., ev. Pfarrr.

Lojowo, Df. u. Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, an einem See, 10 km südsüdöstl. v. E Inowrazlaw, 350 Ew., P. (A 21 Mt.)

Lochau, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Kögel, AG. Seeburg, LG. Bartenstein, P Seeburg, 490 Ew. (A 9,5 Mt.)

Loikum (Loccum), Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Nienburg, Amt u. AG. Stolzenau, LG. Verden, an der Fulde, 23 km v. E Wunstorf, 12 km v. E Stadthagen, 1719 Ew., PT, ev. Pfarrr., Ölmühlen, Dampfmahlmühle, Flachstreinigungsanstalt, Wollspinnerei; dabei Kloster = L. (80 Ew.), ev. Männerstift im ehem. berühmten, 1163 vom Grafen Walbrand von Hallermund gestifteten Cistercienser-Mönchskloster, das 1591 lutherisch ward, schöne, 1854 restaurierte Kirche, Predigerseminar, wertvolle Bibliothek, schöner Garten; in der Gegend 2 Schlachten zwischen Hermann und Germanicus 16 n. Chr.; dabei die Lokumer Berge (163 m) aus Jurasandstein, ein letzter Vorposten des Berglands gegen das Flachland.

Loikstedt, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Pinneberg, AG. u. LG. Altona, 7 km nördl. v. Altona, 2063 Ew., PT, Vergnügungsort der Hamburger u. Altonaer; das Loikstedter Lager mit T.

Loimar, Df., hess. Prov., Kr. u. AG. u. LG. Gießen, an der Lunda, 9 km v. Gießen, 18 km v. Wehlar, 1265 Ew., PTE (Linien Kassel-Marburg-Frankfurt a. M. u. L.-Wehlar der Preuß. Staats-

eisenb.), Eisenhütte, Kunstmühle, Zigarrenfabr., Korbflechterei.

Löllbach, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim, LG. Koblenz, P Meisenheim, 310 Ew., ev. Pfarrr.

Lombach, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Freudenstadt, LG. Rottweil, P Lohburg, 469 Ew., ev. Pfarrr.

Lomersheim, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Maulbronn, LG. Heilbronn, P Mühlerader, an der Enz, 749 Ew., ev. Pfarrr.

Lommahsch, St., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, LG. Dresden, an der Fahne in der Lommahscher Pflege (der fruchtbarsten Gegend in Sachsen), 19 km v. Rossen, 12 km v. Riesa, 2990 (1834: 2459) Ew., davon 21 Rath.; PTE (Linie Riesa-Freiberg der Sächs. Staats-eisenb.), Vorschufverein, Amtsgericht (Straßammer Meißen), ev. Pfarrr., Ader- u. Obstbau, Viehzucht.

Lommerningen, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. u. AG. Diedenhofen, LG. Meh, Kant. u. P Fentsch, 213 Ew., lath. Pfarrr.

Lommersdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim a. Eifel, LG. Aachen, P Altdorf, 611 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr., Bergbau auf einem großen Brauneisensteinlager. (A 8 Mt.)

Lommersum, Df. das., RB. Köln, Kr. u. AG. Gustkirchen, LG. Bonn, P Weilerswift, an der Erft, 1100 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr., Ölmühlen. (A 48 Mt.)

Lommersweiler, Df. das., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. Sankt Vith, LG. Aachen, P Sankt Vith, 250 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 5,5 Mt.)

Lomnitz, 1. Zufluß des Bober in Schlesien, entspringt auf dem Riesengebirge und fließt durch das östliche Beden des Hirschberger Thals.

Lomnitz, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Meseritz, AG. Bentzen, LG. Meseritz, P Bentzen, 710 Ew., Glashütte, Hopfenbau, viel Holz. (A 4 u. 5,5 Mt.)

— Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Niedermünstegiersdorf, LG. Schweidnitz, P Wüstegiersdorf, 676 Ew. (A 6,5 Mt.)

— Kr. Hirschberg, Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. u. LG. Hirschberg, P Erdmannsdorf i. Schles., an der Lomnitz, 6 km v. Hirschberg, 1290 Ew., E (Linie Hirschberg-Schmiedeberg der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsb., ev. u. lath. Pfarrr., Papierfabr. (A 14,5 u. 17 Mt.)

— Kr. Görlitz, Df. u. Ritterg. das., Landkr., AG. u. LG. Görlitz, P Radmeritz, 13,5 km v. Görlitz, 140 Ew., E (Linie Nitrisch-Seidenberg der Preuß. Staats-eisenb.).

— Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg, LG. Oppeln, P Rosenberg i. Oberschles., 860 Ew. (A 6 u. 6,5 Mt.)

— (Alt-), s. Alt-Lomnitz.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Madeberg, LG. Dresden, P Pulsnitz, 740 Ew., ev. Pfarrr.

Kompönen, f. Lumpönen.

Lona und Lang, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. LG. Gleiwitz, P Riekersstädtel, 560 Gw. (A 9 u. 7,5 Mt.)

Lonau, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. u. Amt Zellerfeld, AG. Herzberg a. Harz, LG. Göttingen, P Herzberg a. H., im Oberharz, 460 Gw., OJörst. L. in Herzberg a. H.

Londorf, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Grünberg i. Hess., LG. Gießen, an der Lumba, 20 km v. E Gießen, 792 Gw., PT, ev. Pfarrr.; dazu Gutshof Rabenau (an Stelle der Burg L.) des Freiherrn v. Norded zur Rabenau.

Long, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Ronik, P Schwarzwasser i. Westpr., 1590 Gw., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 6,5 Mt.)

Longerich, Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. u. LG. Köln, 8 km v. Köln, 1105 Gw., PTE (Linie Köln-Zevenaar der Preuß. Staats-eisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrr., Bierbrauerei. (A 56 Mt.)

Longeville Kreis Meh., Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., Kant., AG. u. LG. Meh., an der Mosel, 2 km v. Meh., 723 Gw., P, lath. Pfarrr., Obst- u. Weinbau, Konservenfabr.

Longkamp, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. und AG. Berncastel, LG. Trier, 4 km v. Berncastel, 760 Gw., PT, lath. Pfarrr. (A 17 Mt.)

Longuich, Df. das., Landtr., AG. u. LG. Trier, P Oberfell, r. an der Mosel, 570 Gw., Bürgerm., lath. Pfarrr., Weinbau. (A 40 Mt.)

Lonia, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, LG. Gleiwitz, P Rudzinitz, 810 Gw. (A 11,5 u. 13 Mt.)

Lönningen, Fleden, Oldenburg, Amt Kloppenburg, LG. Oldenburg, an der Alten Haase, 12 km v. E Effen i. Oldenb., 36 km v. E Meppen, 1236 Gw., PT, Genossenschaftsbant, Amtsgerecht, lath. Pfarrr., Wolltrahenfabr., Gerberei, Bierbrauerei, Schweinezucht.

Lonsk (Polnisch- oder Groß-), Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwet, LG. Graudenz, P Terespol i. Westpr., 410 Gw., lath. Pfarrr. (A 6,5 Mt.)

— Wallfahrtsort, f. Neumark i. Westpr.

Lonsau, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, LG. Gleiwitz, P Pleß, 1731 Gw., lath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Lonsen, Df. (Anteilsritterg.), Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, LG. Ronik, P Kremerbruch, 830 Gw. (A 3,5 Mt.)

Lonske, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Bomst, AG. Wollstein, LG. Meserik, P Roslarzewo, 558 Gw.

Lonskorrel, Domäne, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., LG. Thorn, P Lonskorz, 140 G. (A 4 Mt.)

Lonskorz, Df. das., 6 km südsüdwestl. v. E

Bischofswerder, 917 Gw., PT, Amtsb., Gerichtstag, OJörst. (A 5 Mt.)

Lonnerstadt, Fleden (272 m), bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Höchstadt a. A., LG. Bamberg, P Höchstadt a. A., an der Aisch, 952 Gw., ev. Pfarrr., Hopfenbau, Schloßruine.

Lonnig, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld, LG. Koblenz, P Pösch, 440 Gw., lath. Pfarrr. (A 36 Mt.)

Lonssee, Df. (562 m), württ. Donautreis, OberA., AG. u. LG. Ulm, an der Lons, 18 km nordnordwestl. v. Ulm, 411 Gw., PTE (Linie Bretten-Friedrichshafen der Württ. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr.

Lonsk, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwet, LG. Graudenz, P Groß-Schliemitz, 500 Gw., Amtsb. (A 4 Mt.)

— (Groß-), Df., Prov. Posen, RB. und Landtr. Bromberg, AG. Krone a. Br., LG. Bromberg, P Königl.-Wierzychucin, 510 Gw., lath. Pfarrr.

Lontschnik, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Friedland i. Oberschl., LG. Reike, P Schelik, 1090 Gw., lath. Pfarrr. (A 10 Mt.)

Lontzen, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Eupen, LG. Aachen, P Herbesthal, 180 Gw., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 40, Wiesen 41, Weiden 59 Mt.)

Lonjin, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, P Unislaw, 825 Gw., lath. Pfarrr. (A 11,5 Mt.)

Loos, Df. u. Vorm., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schles., LG. Glogau, P Saabor, 490 Gw. (A 8,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Sagan, LG. Glogau, P Neuhammer, am Queis, 570 Gw. (A 11 Mt.)

Loose, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Ederndörde, LG. Kiel, P Ederndörde, 506 Gw.

— Bauerisch, Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Ledenburg, LG. Münster, P Ledenburg, 490 Gw.

Loosen, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Hammerstein, LG. Ronik, P Hammerstein, 350 Gw., Amtsb. (A 4,5 Mt.)

— Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Lübbtheen, LG. Schwerin, P Vicher, 528 Gw.

Lopatken (Haus-), Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Graudenz, P Hohentirch i. Westpr., 200 Gw., Amtsb. (A 20 Mt.)

Lopienno, St., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, LG. Gnesen, 26 km nordnordwestl. v. E Gnesen, 1002 Gw., PT, lath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., P Lopienno, 230 Gw. (A 11,5 Mt.)

Lopischewo, Ritterg. das., RB. Posen, Kr. u. AG. Dobornik, LG. Posen, P Ritschenwalde, 180 Gw. (A 22 Mt.)

Löpiß, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB.,

Kr. u. AG. Merseburg, LG. Halle a. S., P Merseburg, an der Luppe, 120 Ew. (A 38 Mt.)

Lopfe (Groß-), Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Hildesheim, P Algermissen, 576 Ew., ev. Pfarrr.

Loppenhausen, Df., bayr. KB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Mindelheim, LG. Memmingen, P Pfaffenhausen, an der Ramlach, 504 Ew., lath. Pfarrr.

Loppersum, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, LG. Aurich, 10 km nordnordöstl. v. Emden, 370 Ew., P (E im Bau), ev. Pfarrr.; östl. das Große Moor.

Loppnow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, KB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pomm., LG. Stargard i. Pomm., P Greifenberg i. Pomm., 210 Ew.

Loppshagen, Df., Prov. Ostpreußen, KB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, LG. Königsberg i. Ostpr., P Sankt Lorenz, unweit der Ostsee, westl. v. Neuluhnen, 130 Ew., Station zur Rettung Schiffbrüchiger.

Lopshorn, DForst. in Heidenthal, Lippe, P Detmold.

Löpsingen, Df., bayr. KB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Nördlingen, LG. Neuburg a. D., P Nördlingen, an der Eger, 775 Ew., ev. Pfarrr.

Lopuchowo, Ritterg., Prov. u. KB. Posen, Kr. Obornik, AG. Rogasen, LG. Posen, P Lang-Goslin, 200 Ew. (A 9,5 Mt.)

Loquard, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, LG. Aurich, 15 km westnordwestl. v. E Emden, 661 Ew., P, ev. Pfarrr.

Loquitz, l. Zufluß der Saale aus dem Thüringer Wald, mündet bei Eichicht.

Lorch in Württemberg, St., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Welzheim, LG. Ellwangen, an der Reins, 8 km westl. v. Omünd i. Württ., 2323 (1861: 2329) Ew., davon 31 Kath.; PTE (Linie Rannstatt-Nördlingen der Württ. Staats-eisenb.), Forstamt, ev. Pfarrr., Holzhandel; auf dem Marienberg (342 m) das ehem. Benediktinerkloster L., 1102 von Friedrich von Hohenstaufen gegründet, 1525 von den Bauern zerstört, 1531—37 wiederhergestellt, in der schönen Kirche Grabmäler der Hohenstaufen.

— am Rhein, Fleden, Prov. Hessen-Nassau, KB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, AG. Rudesheim, LG. Wiesbaden, am Einfluß des Wisperbachs in den Rhein, 12 km v. Rudesheim, 2097 (58 evang.) Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M. — Niederlahnstein d. Preuß. Staats-eisenb.), DForst, schöne lath. Pfarrr. aus dem 12. Jahrh., chemische Fabr., starker Weinbau; in der schönen Umgegend Ruine Rollich und Aussicht vom Teufelsködlich; L., schon 832 genannt, war im Mittelalter Sitz eines zahlreichen Adels.

Lorchhausen, Df. das., P Lorch a. Rh., am Rhein, 641 Ew., lath. Pfarrr., Weinbau; Burgruine Waldeck.

Lörchingen, Df. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., LG. Zabern, unweit der Saar, 4 km

v. E Gemingen, 10 km v. E Saarburg i. L., 892 Ew. PT, Amtsgericht lath. Pfarrr., Stiderei.

Lorenz (Sant), f Sankt Lorenz.

Lorenzberg, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, KB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, LG. Brieg, P Olbendorf, 320 Ew. Amtsb., ev. Pfarrr. (A 20,5 u. 23,5 Mt.)

Lorenzdorf, Df., Prov. Brandenburg, KB. Frankfurt, Kr., AG., LG. u. P Landsberg a. W., 799 Ew., ev. Pfarrr. (A 22 Mt.)

— Fleden, Prov. Schlesien, KB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Liegnitz, am Queis, 20 km v. E Bunzlau, 1019 Ew., PT, Rittergut, Schloß, Eisenhüttenwerk nebst Eisengießerei u. Emaillieranstalt, Preßspanfabr. (A 6,5 Mt.)

Lorenzen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Saarunion, LG. Saargemünd, P Diemeringen, am Eichelbach, 486 Ew., ev. u. lath. Pfarrr., Schloß.

Lorenzenzimmern, Weiler, württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. LG. Hall a. A., P Großaltdorf, 297 Ew., ev. Pfarrr.

Lorenzkirch, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Dschah, AG. Strehla, LG. Leipzig, P Strehla i. Sachs., 264 Ew., ev. Pfarrr.

Lorenzreuth, Df., bayr. KB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Wunsiedel, LG. Hof, P Redwitz b. Wuns., 695 Ew., Baumwollweberei.

Lörrach, Kreis, Baden, mit einem großen Teil im Schwarzwald, woselbst das Thal der Wiese und der Feldberg und Belchen auf der Grenze, große Baumwollindustrie, Weinbau (Marktgräfler); auf 938 qkm (17,03 QM.) 92,363 (1864: 90,521) Ew., davon 54,882 Evang., 36,178 Kath. u. 1153 Juden (98 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 28,8 Proz. Acker u. Gärten, 2,1 Weingärten, 14,7 Wiesen, 9,9 Weiden, 39,1 Proz. Holzungen. Hauptort:

Lörrach, St. (296 m) das., LG. Freiburg i. Br., an der Wiese im breiten Thal, 9 km v. Basel, 6726 (1852: 3145) Ew., davon 4218 Evang., 2242 Kath. u. 229 Juden; 1 Bat. Landw. Nr. 113. PTE (E Basel-Zell i. Wiesenthal), Reichsbanknebenstelle, Vorschußbank, Kreisamt, Amt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, Bezirksforstei, ev. u. lath. Pfarrr., Progymnasium mit Realabteilung; Baumwollspinnerei und -Weberei, große Rattundruderei, Eisengießerei und Maschinensabrik, Fabr. für Tuch und Wollwaren, Seidenband, Möbel, Lampen, Kochherde und Holzwaren, Gasanstalt, Obst- und Weinbau; L. ist seit 1682 Stadt.

Lorry (bei Meh), Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., Kant., AG. u. LG. Meh, P Woippy, 679 Ew., lath. Pfarrr., Pap-pensfabr., Weinbau.

Lorry-Mardigny, Df. das., Landtr. Meh, Kant. Berny, AG. u. LG. Meh, P Corny, 607 Ew., lath. Pfarrr.

Lorsbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, KB. u. Landtr. Wiesbaden, Amt Hochheim, AG. Höchst a. M., LG. Wiesbaden, P Hochheim a. Main, an der Schwarze (Lorsbacher Thal), 21 km v.

Frankfurt a. M., 570 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M. = Limburg der Hess. Ludwigsbahn), ev. Pfarrr., Kunstwollfabr.

Lorsch in Hessen, Flecken, hess. Prov. Star-
tenburg, Kr. Bensheim, LG. Darmstadt, unweit
der Wechnitz, 5 km v. Bensheim, 3845 (1816:
2232) Ew., davon 169 Evang. u. 96 Juden;
PTE (Linie Worms = Bensheim der Hess. Lud-
wigsbahn), Volksbank, Amtsgericht, Forstamt,
E-Först., kath. Pfarrr., Tabaksbau; Ruine der
ehemals berühmten gleichnam. fürstl. Abtei, die
764 gegründet und 1621 zerstört ward; L. ge-
hörte 1623—1803 zu Mainz.

Lorsch, Weiler, Rheinprovinz, RB., Landkr.,
AG. u. LG. Trier, P. Schweich, l. an der Mosel,
35 Ew., Weinbau.

Lorscheid, Df. das., RB. u. Landkr. Trier,
AG. Hermeskeil, LG. Trier, P. Osburg, 390 Ew.,
kath. Pfarrr.

Lorup, Df., Prov. Hannover, Landkr. Osnä-
brück, Kr. Meppen, Amt Hümmling, AG. Sö-
gel, LG. Osnabrück, 13 km v. Sögel, 30 km v.
E. Kluse = Dörpen, 1053 Ew., P., Gerichtslag,
kath. Pfarrr., Viehzucht.

Lorzendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien,
RB. Breslau, Kr. u. AG. Ranslau, LG. Ols,
P. Reichthal, 540 Ew., Amtsb. (A 19 u. 23, 5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Neumarkt, AG.
Ranth, LG. Breslau, P. Mettkau, am Striegauer
Basser, 540 Ew., Amtsb.; dazu E. Mettkau.
(A 33 u. 34 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Ohlau, AG.
Wanzen, LG. Brieg, P. Wanzen, 260 Ew., Amtsb.
(A 23 u. 27 Mt.)

Loßburg (Groß-), Df. und Ritterg., Prov.
Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Flatow,
AG. Zempelburg, LG. Ronik, P. Zempelburg,
410 Ew.

Loßchen, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen,
RB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.-Ehlau, LG.
Bartenstein, P. Pr.-Ehlau, 190 Ew., Amtsb.
(A 15 u. 9 Mt.)

Loßchwitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh.
Dresden-Neustadt, AG. u. LG. Dresden, r. an
der Elbe u. Blasewitz gegenüber, 6 km v. Dres-
den, 3348 (84 kath.) Ew., PT, ev. Pfarrr.,
Obst- und Weinbau, Tintenfabr., viele Wein-
bergswillen; Schillerhäuschen im ehem. Kör-
ner'schen Weinberg (Schiller schrieb daselbst 1785
bis 1787 den „Don Karlos“).

Loßdorf, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Lo-
thringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG.
Albesdorf, LG. Saargemünd, P. Lauterfingen,
167 Ew., kath. Pfarrr.

Loßenbach, f. Lüdenschaid (Land).

Loßendorf, Df., Prov. Westpreußen, RB.
Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, LG. Elbing,
P. Marienburg i. Westpr., 160 Ew., ev. Pfarrr.
(A 24 Mt.)

Loßenich, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr.
u. AG. Berncastel, LG. Trier, P. Zeltingen, r.
an der Mosel, 513 Ew., kath. Pfarrr., Wein-
bau. (A 39 Mt.)

Loßentig, Ritterg., Prov. Pommern, RB.

Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, LG. Greiß-
wald, P. Glemitz Fähr, auf der Halbinsel
Zudar, 80 Ew. (A 48 Mt.)

Loßhausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB.
Kassel, Kr. u. AG. Ziegenhain, LG. Marburg, P.
Ziegenhain, an der Schwalm, 553 Ew., Ritterg.

Loßheim RB. Trier, Flecken, Rheinprovinz,
RB. Trier, Kr. Merzig, AG. Wadern, LG. Trier,
an einem Bach, 12 km v. E. Merzig, 1697 Ew.,
PT, Bürgerm., kath. Pfarrr. (A 15 Mt.)

— **RB. Aachen**, Df. (600 m) das., RB.
Aachen, Kr. Malmedy, AG. Sankt Vith, LG.
Aachen, zwischen den Quellen der Kyll und Ur,
18 km v. E. Jünkerath, 150 Ew., PT, Käsefabr.

Loßlau, St. (275 m), Prov. Schlesien, RB.
Oppeln, Kr. Rybnik, LG. Ratibor, 16 km v. E.
Pr.-Oderberg, 12 v. E. Rybnik, 11 km v. E.
Gjernik, 2345 (1816: 1400) Ew., davon 89
Evang. u. 290 Juden (1300 Polen); PT (E nach
Rybnik im Bau), Amtsgericht, kath. Pfarrr.,
Schuhmacherei, Bierbrauerei (A 13 Mt.); dabei
Ritterg. Schloß-L., 115 Ew., Amtsb.

Loßa, r. Zufluß der Unstrut, entspringt auf
der Finne, nimmt die Scherlunde auf und mündet
bei Leubingen in der Provinz Sachsen.

Loßa, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB.
Merseburg, Kr. Edartsberga, AG. Wiehe, LG.
Raumburg a. S., P. Wiehe, auf der Finne am
Ursprung der Loßa, 707 Ew., ev. Pfarrr. (A 20
u. 27 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh.
Grimma, AG. Wurzen, LG. Leipzig, P. Thall-
witz, 132 Ew., Ritterg.

Loßainen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB.
Königsberg, Kr. u. AG. Kößel, LG. Barten-
stein, P. Kößel, 130 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

Loßburg, Df. (666 m), württ. Schwarzwald-
kreis, OberA. u. AG. Freudenstadt, LG. Rott-
weil, im Schwarzwald unweit des Ursprungs
der Rinzig, 9 km v. Freudenstadt, 913 Ew.,
PE (Linie Freudenstadt-Schiltach der Württ.
Staatsseisenb. im Bau), ev. Pfarrr., Sand-
steinbrüche.

Loße, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg,
Kr. Osterburg, AG. Seehausen, LG. Stendal,
P. Seehausen i. A., 300 Ew., ev. Pfarrr.

Loßen, Df. u. Ritterg. (169 m), Prov. Schle-
sien, RB. Breslau, Kr. Brieg, AG. Löwen, LG.
Brieg, 9 km v. Brieg, 1613 Ew., PTE (Linie
Breslau-Oswiecim der Oberschl. Eisenb.), Ruffi-
tallreditverein, Amtsb., ev. u. kath. Pfarrr.,
Zinkweißfabr. (A 34 u. 25 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Treb-
niz, LG. Ols, P. Perschütz, 330 Ew., Amtsb.,
kath. Pfarrr. (A 24 u. 25 Mt.)

Loßen, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB.,
Kr. u. AG. Merseburg, LG. Halle a. S., P.
Merseburg, 100 Ew. (Gut A 39, Wiesen 44 Mt.)

Loßin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB.
Röslin, Kr., AG., LG. u. P. Stolz i. Pomm.,
280 Ew., Amtsb. (A 12 Mt.)

— Ritterg. das., RB. Stralsund, Kr., AG.
u. LG. Greifswald, P. Remnik i. Pomm., 160
Ew. (A 30 Mt.)

Lößnig, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Belgern, VG. Torgau, P. Strehla i. Sachs., 150 Ew. (Gut A 51 Mt.)

— Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. VG. Leipzig, P. Leipzig-Konnewitz, 500 Ew., Papierfabr.

Lößnitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh., AG., VG. u. P. Freiberg i. Sachs., 731 Ew., Rettungshaus.

Lößnitz, St., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, VG. Zwickau, 9 km v. Aue, 5805 (1834: 4108) Ew., davon 39 Kath.; PTE (Linie Chemnitz-Aue-Adorf der Sächs. Staats-eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Fabr. für Maschinen, fertige Wäsche, Tuch, Strumpf-, Zinn-, Seidenwaren, große Schieferbrücke.

— hübsche Landschaft mit Weinbau, nördl. v. Dresden; daselbst die Dörfer Ober- und Niederlößnitz und E. Weintraube.

Lössow, Kol., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. VG. Landsberg a. W., P. Dühringshof, 300 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Lebus, AG., VG. u. P. Frankfurt a. O., 580 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 10 u. 13 Mt.); dazu E. Buschmühle (s. d.).

Lößwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, VG. Breslau, P. Wohlau, 440 Ew., kath. Pfarrk.

Lößtau, Koloniedorf, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Inowrazlaw, AG. Strelno, VG. Bromberg, 8 km nordöstl. v. Strelno, 90 Ew., PT.

— Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg RB. Magdeb., VG. Magdeburg, P. Gerwisch, 539 Ew., ev. Pfarrk.

Lößthain, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, VG. Dresden, P. Meißen, 301 Ew., Ritterg.

Lothe, Bauersch., Lippe, AG. Blomberg, VG. Detmold, P. Schwalenberg, 675 Ew.

Lothringen, Bezirk, Elsaß-Lothringen, bildet ein mächtig hohes Bergland von dem Charakter eines Plateaus, das von der Mosel, Orne, Seille, Nied und Saar durchströmt wird; auf der Westseite der Mosel, ganz im RB. des Bezirks, erstreckt sich ein großes Eisenerzgebiet im Jura, das nach Luxemburg hineinreicht, während bei Forbach noch ein Teil des Saartohlgebiets hierher gehört; in der Mitte gibt es mehrere Teiche, im O. große Waldungen, in denen noch Wolf und Wildkatze haufen. Der Bezirk zählt auf 6221 qkm (112,99 QM.) 492,713 Ew., davon 38,113 Evang., 445,336 Kath. und 8117 Juden (79 Ew. auf 1 qkm); etwa 180,000 Ew. sind Franzosen. Der Bezirk zerfällt in die 8 Kreise: Volchen, Château-Salins, Diedenhofen, Forbach, Stadt- und Land-Metz, Saarburg u. Saargemünd; Bodenbenutzung: 56,3 Proz. Acker und Gärten, 1,0 Weingärten, 10,5 Wiesen, 0,7 Weiden, 26,3 Proz. Holzungen. Hauptort ist Metz.

Lotte, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, VG. Münster, P. Belpke i. Westf., 10 km v. Osnabrück, 1000 Ew., E.

(Linie Löhne-Rheine der Preuß. Staats-eisenb.), Amt, ev. Pfarrk., Sandsteinbrücke, Eisensteingrube. (A 29 Mt.)

Lottengrün, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Elsnik, VG. Plauen i. V., P. Elsnik i. V., 13 km v. Elsnik, 200 Ew., Güters-tation (Linie Zwickau-Elsnik der Sächs. Staats-eisenb.), Steinverladung.

Lottin, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Ronik, P. Fran-kenhagen, 150 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.)

— Df. u. 5 Rittergüter, Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Neustettin, AG. Rakebuhr, VG. Rößlin, 12 km südsüdöstl. v. Neustettin, 1070 Ew., PTE (Linie Posen-Stolpmünde der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsb., ev. Pfarrk. (A 5—13 Mt.); Geburtsort des Staatsmanns v. Herth-berg (1725).

Löttmaringhausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Kr. u. AG. Meschede, VG. Arnsherg, P. Meschede, 60 Ew., Wollspinnerei und Strumpfwarenfabr.

Löttringhausen in Westfalen, Df. das., Landkr., AG. u. VG. Dortmund, 9 km v. Dort-mund, 200 Ew., PTE (Linien Düsseldorf-Dort-mund und Langendreer-V. der Preuß. Staats-eisenb.).

Lottstetten, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. VG. Waldshut, P. Jetten, 470 Ew., kath. Pfarrk.

Lößbeuren, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Zell, AG. Trarbach, VG. Koblenz, P. Büchen-beuren, 605 Ew., ev. Pfarrk. (A 13,5 Mt.)

Lößdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg, VG. Dres-den, P. Radeberg, 562 Ew.

Löhen, Kol., Prov. Brandenburg, RB. Frank-furt, Kr., AG. u. VG. Landsberg a. W., P. Breitebruch, in großen Waldungen, 696 Ew. (A 4 Mt.)

Löhen (spr. Löjen), Kreis, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, am Löwentinsee, hat auf 895 qkm (16,28 QM.) 41,183 (1819: 19,915) Ew., davon 469 Kath. u. 271 Juden (26,000 Polen; 46 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 51,3 Proz. Acker u. Gärten, 15,3 Wiesen, 10,0 Weiden, 7,3 Holzungen, 12,8 Proz. Wasserfläche (Rein-ertrag: ha 4, A 5,5 Mt.). Hauptort:

Löhen, St. (120 m) das., VG. Vgd., am Löwentinsee, aus dem hier der Löhener Kanal zum Risainsee (Mauerssee) führt, 132 km von Königsberg, 4514 (1816: 1619) Ew., davon 42 Kath. u. 134 Juden (550 Polen); 1 Bat. Nr. 43, 1 Bat. Landw. Nr. 43; PTE (Linie Königs-berg-Grajewo der Ostpreuß. Südbahn), Kredit-gesellschaft, Vorschussverein, Landratsamt, Amts-gericht, ev. Pfarrk., Progymnasium, Waisenhaus, Kreislazarett, Dampfmahlmühle, Dampffäge-mühlen, Bierbrauerei, Getreide- u. Holzhandel, Fischerei, Dampfschiffahrt nach Angerburg und Johannisburg (A 5 Mt.); L. ist Stadt seit 1573, das Schloß ward 1285 erbaut; westl. auf der Landenge zwischen Löwentin- und Risainsee die Festung Boyen (s. d.).

Louisa, E. f. Frankfurt a. M.

Louisdorf, f. Luisendorf.

Louisenfelde, f. Luisenfelde.

Louisenhain, f. Luisenhain.

Louisenthal, f. Luisenthal.

Lousberg, f. Aachen.

Loudigny in Lothringen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., AG. u. LG. Mek., Kant. Berny, 5 km südl. v. Berny, 809 Ew., PT, lath. Pfarrr.

Löwenich bei Köln, Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. u. LG. Köln, 9 km westl. v. Köln, 750 Ew., PTE (Linie Köln-Herbesthal der Preuß. Staatsseisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 90 Mt.)

— Df. das., RB. Köln, Kr. u. AG. Eusefkirchen, LG. Köln, P Zulpich, 200 Ew., lath. Pfarrr., Elmühlen. (A 35 Mt.)

— RB. Aachen, Df. das., RB. Aachen, Kr. u. AG. Erftelenz, LG. Aachen, 3 km v. E Baal, 5 km v. E Erftelenz, 1845 Ew., PT, Bürgerm., ev. u. lath. Pfarrr., Zigarren- u. Spulenfabr. (A 68 Mt.)

Loverich, Df. das., Kr. u. AG. Seilentkirchen, LG. Aachen, P Selterich, 310 Ew., lath. Pfarrr.

Löwen in Schlesien, St. (152 m), Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. LG. Bries, an der schiffbaren Neiße, 57 km v. Breslau, 2229 (1816: 964) Ew., davon 1473 Evang., 676 Kath. u. 80 Juden; PTE (Linie Breslau-Osmiecin der Oberschles. Eisenb.), Vorschuhverein, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Schloß, große Mühle, Ziegelbrennerei, Gasanstalt. (A 20,5 Mt.)

— Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, LG. Paderborn, P Pedelsheim, 410 Ew., lath. Pfarrr. (A 25 Mt.)

Löwenberg, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, am Bober und Queis, im S. das Isergebirge, auf 751 qkm (13,60 QM.) 65,084 (1843: 71,527) Ew., davon 49,141 Evang., 15,769 Kath. u. 94 Juden (87 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 53,1 Proz. Acker und Gärten, 9,9 Wiesen, 31,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 16, A 21 Mt.). Hauptort:

Löwenberg in Schlesien, St. (202 m) das., LG. Hirschberg, l. am Bober in einem Thal, 19 km v. E Bunzlau, 17 km v. E Greifenberg i. Schl., 5197 (1816: 3726) Ew., davon 3959 Evang., 1134 Kath. u. 71 Juden; 1 Bat. Nr. 7; PT, Darlehnskasse, Landratsamt, Amtsgericht, Stadt. Ofenst., ev. u. lath. Pfarrr., Realprogymnasium, Tuchfabr., Mühlenbetrieb, Gasanstalt, Obstbau (A 34 Mt.); Stadtrechte seit 1209, Treffen 19. u. 21. Aug. 1813.

— in der Mark, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppiner, AG. Gransee, LG. Neu-Ruppiner, 47 km v. Berlin, 867 Ew., PTE (E 3 km v. Ort an der Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr. (A 15 u. 11,5 Mt.); ehemals Stadt.

Löwenbruch, Df. u. Ritterg. das., Kr. Teltow, AG. u. LG. Berlin II, P Ludwigsfelde, 300 Ew., ev. Pfarrr. (A 8 u. 9 Mt.)

Löwenbrücken, Borort, Rheinprovinz, RB., Stadtr., AG. u. LG. Trier, unweit der Mosel,

2 km v. Trier, 1200 Ew., PE (Linie Koblenz-Perle [Mek] der Preuß. Staatsseisenb.).

Löwenhagen, Df., Prov. Ostpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., in hübscher Gegend, 21 km v. Königsberg, 400 Ew., PTE (Linie Berlin-Königsberg-Egdetuhnen der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr. (A 11,5 Mt.)

Löwenhain, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Lauenstein i. Sächs., LG. Dresden, P Geising, 342 Ew., Zinnbergbau.

Löwenstein, Df., Waldeck, Kr. u. AG. Pyrmont, LG. Hannover, P Pyrmont, 523 Ew., Weberei.

Löwenstein in Württemberg, St. (341 m), württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Weinsberg, LG. Heilbronn, in walddreicher Gegend (Löwensteiner Berge bis 540 m), 7 km v. E Willsbach, 860 (Gem. 1702) Ew., PT, ev. Pfarrr., Schloß des Fürsten v. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg (Residenz zu Wertheim in Baden); dazu das Theuerbad (Bitter- u. Glaubersalz) in einem tiefen Thal und die Waisenanstalt Lichtenstern in einem ehem. Nonnenkloster.

— Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, LG. Bartenstein, P Dönhofsstadt, 638 Ew., ev. Pfarrr. (A 14 Mt.)

Löwenthal, Weiler, württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Tettnang, LG. Ravensburg, P Friedrichshafen, 140 Ew., Hofammergut, ehem. Kloster.

Löwentinsee, See in Ostpreußen bei Pöken, ist 12 km lang, 4 km breit, 25 qkm groß, liegt 116,8 m ü. M., steht mittels der Masurischen Wasserstraße mit dem Spirdingsee in Verbindung und fließt nördl. zum Mauersee ab.

Löwin, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwet, LG. Graudenz, P Prust, 290 Ew. (A 10 Mt.)

— Df., Prov. u. RB. Posen, Kr., AG. u. LG. Meserich, P Lewitz, 754 Ew. (A 4 Mt.)

Löwinnek, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwet, LG. Graudenz, P Prust, 300 Ew., Amtsb. (A 10 Mt.)

Löwik, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, LG. Greifswald, P Duderow, 280 Ew. (A 12 Mt.); Geburtsort des Generals Schwerin (1684, gest. 6. Mai 1757 bei Prag).

— Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, LG. Ratibor, P Bladen, 1237 Ew., lath. Pfarrr. (A 32 Mt.)

Lomoshau, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl., LG. Oppeln, P Rosenberg i. Oberschl., 430 Ew.

Loxstedt, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. u. Amt Lehe, AG. Geestemünde, LG. Verden, 8 km v. Geestemünde, 720 Ew., PTE (Linie Wunstorf-Geestemünde der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.; Geburtsort des Geschichtsschreibers Luden (1780—1847).

Lorten, Bauersch. u. Ritterg. das., Landdr. Osnabrück, Kr., Amt u. AG. Versenbrück, LG. Osnabrück, P Nortrup, 250 Ew., ev. Pfarrr.

Vorten, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. W., VG. Viefelsfeld, P. Versmold, 460 Ew. (A 20 Mt.)

Vogden, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG., VG. u. P. Vartenstein i. Ostpr., 170 Ew. (A 16 Mt.)

Vohen, Df. das., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, VG. Insterburg, P. Dubeningten, 250 Ew., Amtsb. (A 3,5 Mt.)

Vubainen, Ritterg. das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode, VG. Allenstein, P. Osterode i. Ostpr., 190 Ew., Amtsb. (A 7,5 Mt.)

Vübars, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Sandau, VG. Stendal, P. Rlich RB. Magd., 250 Ew., ev. Pfarrr.

Vubasch, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gajarnitau, VG. Schneidemühl, 10 km südsüdwestl. v. Gajarnitau, 1020 Ew., PT, lath. Pfarrr. (A 12,5 u. 14,5 Mt.)

Vubau, Kol., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwell, VG. Graudenz, P. Brunsplatz, 470 Ew. (A 3,5 Mt.)

Vübbecke, Kreis, Prov. Westfalen, RB. Minden, mit großen Bruchern, auf 563 qkm (10,23 QM.) 47,928 (1843: 49,988) Ew., davon 224 Kath. u. 287 Juden (85 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 40,0 Proz. Acker u. Gärten, 20,4 Wiesen, 22,4 Weiden, 11,5 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 17, A 26 Mt.). Hauptort:

Vübbecke, St. das., VG. Viefelsfeld, am Nordfuß des Wiehengebirges, 23 km v. E. Minden, 17 km v. E. Bünde u. E. Synhausen, 2855 (1816: 1848) Ew., davon 122 Kath. u. 80 Juden; PT, Landratsamt, Amtsgericht, Zigarren-, Leder-, Stärke-, Strohpapierfabr., Seilerei, große Leinenhandlungen (A 50 Mt.); L. ward 1274 Stadt und gehörte früher zum Bistum Minden.

Vubben RB. Köslin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. Kummelsburg, AG. Bülow, VG. Stolp, 10 km v. Bärnow, 170 Ew., P, Amtsb. (A 3,5 Mt.)

Vübben, Kreis, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, an der Spree und dem Schwielugsee, mit einem Teil des Spreewalds; auf 1038 qkm (19,17 QM.) 34,624 (1843: 28,691) Ew., davon 194 Kath. u. 95 Juden (33 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 31,5 Proz. Acker und Gärten, 11,0 Wiesen, 6,0 Weiden, 43,7 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 5, A 5 Mt.). Hauptort:

Vübben in der Lausitz, St. (56 m) das., VG. Kottbus, am Einfluß der Verste in die Spree, zwischen dem Ober- u. Unterspreewald, 75 km v. Berlin, 5818 (1816: 3673) Ew., davon 104 Kath. und 57 Juden; Bat. Jäger Nr. 3; PTE (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatseisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, 2 ev. Kirchen, Realprogymnasium, Landarmenhaus, Drechslerwaren, Gemüse- u. Wiesenbau (A 8, Wiesen 9 Mt.); dabei der Fleden Schloß-L. (180 Ew.) und das Dorf Steinkirchen, sehr alt, an der Spree, 1079 Ew. (A 10,5 Mt.); in L. starb der Liederdichter Paul Gerhardt (Grabmal in der Hauptkirche).

Vübbenau, St. (60 m) das., Kr. Kalau, VG.

Kottbus, an der Spree und am Spreewald, 86 km v. Berlin, 3701 (1816: 2708) Ew., davon 34 Kath. u. 1 Jude; PTE (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatseisenb. nebst Zweig L.-Kamenz), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfl., sehr bedeutender Garten- u. Gemüsebau (Gurken, Meerrettich, Mohrrüben, Sellerie etc.; Gärten 35, Wiesen 18 Mt.); dabei der Fleden Schloß-L. (100 Ew., A 13 Mt., 1740 ha Holz im Spreewald), Hauptort der Standesherrschaft des Grafen zu Lynar.

Vübbenau (Neu-), Koloniedorf, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Beeslow-Storkow, AG. Buchholz, VG. Frankfurt a. O., P. Wendisch-Buchholz, 788 Ew.

Vübbenow, Ritterg. das., Kr. Prenzlau, AG. Strassburg, VG. Prenzlau, P. Strassburg i. M., 230 Ew., ev. Pfarrr. (A 22 Mt.)

Vübbesdorf, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Oldenburg, VG. Kiel, P. Oldenburg i. Holst., 100 Ew.

— **Vehngut**, Medlenburg-Strelitz, AG. Friedland, VG. Neustrelitz, P. Friedland i. Medlenb., 308 Ew.

Vübbesfeldt, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Lehe, Amt u. AG. Hagen i. Brem., VG. Verden, P. Hambergen, 35 km v. Bremen, 250 Ew., E (Linie Wunstorf-Oestemünde der Preuß. Staatseisenb.).

Vübbesee (Groß-), See an der Drage in Pommern, RB. Köslin, ist 12 km lang.

Vübbichow (Groß-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Westflernberg, AG. Neppen, VG. Frankfurt a. O., P. Koblrow, 380 Ew. (A 19 Mt.)

— (Hohen-), Df. u. Ritterg. das., Kr. Königsberg i. N., AG. Zehden, VG. Landsberg a. B., P. Zehden, 450 Ew., ev. Pfarrr. (A 25 u. 29,5 Mt.)

Vübbinchen, Df. u. Ritterg. das., Kr., AG., VG. u. P. Guben, 12 km westl. v. Guben, 150 Ew., Fischbrutanstalt. (A 5,5 Mt.)

Vübbchen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Gubrau, VG. Glogau, P. Gimmel, 450 Ew.

Vübbin, Lehngut, Medlenburg-Schwerin, AG. Gnoien, VG. Rostock, P. Gnoien, 190 Ew., ev. Pfarrr.

Vübbchow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin, VG. Köslin, P. Körlin, 300 Ew., Amtsb. (A 12,5 Mt.)

Vubcz, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, VG. Gnesen, P. Rogowo, 250 Ew., lath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Vubcza (Neu-), Kol., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Bantzburg, VG. Konik, P. Syniewo, 791 Ew. (A 3 Mt.)

Lübeck, ein Bundesstaat mit republikanischer Staatsform, an der Trave und Ostsee, hat ein Gebiet von 299 qkm (5,21 QM.) mit 63,571 (1834: 36,464) Ew., davon 62,092 Evang., 807 Kath. u. 560 Juden. Von der Gesamtfläche entfallen auf das Ackerland und die Gärten 60,2

Proj., die Wiesen 9,3, die Weiden 2,5 u. auf das Forstland 12,8 Proz. Nach der Viehzählung von 1873 gab es 2747 Pferde, 8335 Stück Rindvieh, 6531 Schafe, 5179 Schweine und 1329 Ziegen, nach der Gewerbezählung von 1875: 5339 Hauptbetriebe mit 14,163 in denselben beschäftigten Personen, von diesen 3206 im Handelsgewerbe. Verfassungsurkunde vom 7. April 1875; der Senat besteht aus 14 Mitgliedern, von denen 6 Juristen und 5 Kaufleute sein müssen, die Bürgerschaft aus 120 Mitgliedern. Auf dem Gebiet der Rechtspflege steht L. mit 1 Landgericht (s. unten) u. 1 Amtsgericht unter dem Oberlandesgericht in Hamburg. Der Staatshaushaltsetat war für 1881 veranschlagt: in Einnahmen und Ausgaben auf je 2,742,376 M., darunter Einnahmen aus den Domänen 596,326 M., Zinsen 965,056, indirekten Steuern 407,584 und direkten Steuern 560,000 M.; unter den Ausgaben für die Verwaltung 322,113 M., die öffentlichen Bauten 352,425 und die Staatsschuld 1,149,930 M. Die Staatsschuld belief sich 1879 auf 23,804,913 M. Über Militär s. Hamburg.

Lübeck, Hauptstadt des Lübedischen Staats, in anmutiger Lage am Einfluß der Wakenitz in die Trave, 20 km von deren Mündung bei Travemünde, 286 v. Berlin, 63 km v. Hamburg, 51,055 (1867: 36,998) Ew., davon 49,709 Evang., 684 Kath. u. 550 Juden; 1 Pat. Nr. 76, 1 Pat. Landw. Nr. 76; PTE (L. = Büchener, L. = Hamburger Eisenb. u. L. = Travemünder Eisenb., Gutin = L. der Altona = Kieler u. L. = Strassburg der Medlenb. Eisenb.), Reichsbankstelle, Kommerzbank, Lübeder Bank, Lübeder Privatbank, Vorschuß- u. Sparkasse, Deutsche Lebensversicherungs-, Lübeder Feuerversicherungs-, Lübeder Seeversicherungs-gesellschaft; Sitz der Staatsbehörden, Landgericht nebst Kammer für Handelsfachen, Schwur- u. Amtsgericht, Handelskammer, Börse, Hauptzollamt. L. besteht aus der eigentlichen Stadt, zwischen Trave und Wakenitz, und den Vorstädten St. Jürgen im S., St. Vorenz im W. und St. Gertrud im N.; es besitzt zahlreiche Bauwerke aus dem Mittelalter (das gotische Rathaus, 1517 vollendet, das Holstenthor von 1477); 10 ev. Kirchen und 1 kath., unter jenen die gotische Marienkirche (1286—1310 erbaut, mit zwei 134 m hohen Türmen), der Dom (1170—1341 erbaut, mit zwei 131 m hohen Türmen), die Jakobi-, Petri- u. Agidienkirche; das Catharineum (Gymnasium u. Realschule I. Ordn.), 1 höhere Bürger-, 1 Gewerbeschule, mehrere Privatschulanstalten (Reimannsche Realschule, Handelsinstitut); zahlreiche milde Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten: Waisenhaus, Hospital zum Heiligen Geist, Jungfrauenkloster zu St. Johannis; ferner Sammlung von Gemälden und Kunstschätzen in der Katharinentirche, eine Stadtbibliothek von 50,000 Bänden zc. Schöne Promenaden sind im W. auf den ehem. Wällen zwischen den beiden Armen der Trave, eine Wasserfontäne vor dem Mühlenthor. Auf dem Gebiet der Industrie bestehen Eisengießereien u.

Maschinenfabr., Fabr. für Tabak u. Zigarren, Konserven, Portefeuilles, Seife, Weißwaren, Glas, Eisenblechwaren, eine Gasanstalt, Dampfsägemühlen; wichtig ist die Kunst- u. Handelsgärtnerei. Hauptbeschäftigung der Bewohner sind Schifffahrt nebst Schiffbau u. Handel. Seit der Korrektion der Trave befinden sich die Häfen für Schiffe bis zu 5 m Tiefgang und die Schiffsversten unmittelbar bei der Stadt. 1881 bestand die Reederei von L. aus 42 Seeschiffen zu 9729 Registertons, darunter waren 28 Dampfschiffe zu 7089 Reg.-Tons. Es liefen ein 1880: 2314 Seeschiffe zu 314,361 Reg.-Tons, aus: 2358 Seeschiffe zu 321,208, unter jenen 178 Schiffe zu 9470, unter diesen 854 Schiffe zu 101,326 Reg.-Tons nicht beladen; von den eingelaufenen Schiffen waren Dampfschiffe: 1014 zu 211,072 Reg.-Tons, unter den ausgelaufenen: 1014 zu 211,841 Reg.-Tons. Eine Dampfschiffsverbindung besteht vorzüglich mit den skandinavischen Häfen und den russischen Ostseehäfen. — Das heutige L. ward 1143 durch den Grafen Adolf II. von Holstein-Schaumburg gegründet, nachdem das alte (weiter nördlich) 1138 von den Rugianern zerstört worden war. Heinrich der Löwe legte 1163 das Bistum Oldenburg hierher und gab 1167 dem Orte das berühmte lübische Recht. Nach der Auktserklärung gegen Heinrich wurde L. kaiserlich, 1226 freie Reichsstadt, und mit Hamburg begründete es 1241 den Hansabund, dessen Führerschaft es seit dem 14. Jahrh. auch übernahm. Mit dem Verfall der Hanse nach der Auflösung der Kalmarischen Union (1524) sank auch L. von seiner Höhe; heftige Streitigkeiten wüteten im Innern (Wullenweber, Bürgermeister 1533—35, 1537 hingerichtet). Noch mehr sank L. nach dem Dreißigjährigen Krieg (Friede 22. Mai 1629 zwischen dem Kaiser und Dänemark), und der letzte Hansatag fand 1669 statt. Dennoch wußte L. seine Handelsbeziehungen zu den nordischen Reichen bis zur Jetztzeit zu behaupten, wozu freilich in der Neuzeit eine großartige Korrektion der Trave notwendig wurde. Am 6. Nov. 1805 erstürmten die Franzosen die Stadt, die Blücher verteidigte; 1810—13 gehörte sie zu Frankreich. 1815 trat L. als Freie Stadt dem Deutschen, 1866 dem Norddeutschen Bund und 1868 dem Zollverein bei. In L. sind geboren: Frande, der Begründer des Waisenhauses zu Halle (1663—1727), die Dichter Schmidt von Lübeck (1766—1849) und Emanuel Geibel (1815), der Altertumsforscher Curtius (1814), der Maler Friedr. Overbed (1789—1869) u. a. — Zum Bezirk des Landgerichts in L. gehören die 4 Amtsgerichte zu Ahrensböck, Gutin, L. und Schwartau.

Lübeck, Fürstentum zu Oldenburg, liegt an der Ostsee zwischen lübedischen und holsteinischen Gebieten, hat bei Gutin schöne Landschaften, auf 535 qkm (9,72 QM.) 34,973 Ew., davon 137 Kath. u. 19 Juden (65 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 71,8 Proz. Acker u. Gärten, 10,1 Wiesen, 8,4 Proz. Holzungen. Hauptort ist Gutin.

Lubeln, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Falkenberg i. L., LG. Saargemünd, 8 km v. E. Saint Avold, 1570 Ew., P, lath. Pfarrt.

Lüben, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, auf 630 qkm (11,45 QM.) 33,724 (1819: 21,734) Ew., davon 30,461 Evang., 3139 Kath. u. 122 Juden (54 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 49,3 Proz. Acker u. Gärten, 11,5 Wiesen, 34,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 10, A 13 Mt.). Hauptort:

Lüben in Schlesien, St. das., LG. Liegnitz, am Kalten Bach, 21 km v. Liegnitz, 5026 (1816: 2512) Ew., davon 4154 Evang., 764 Kath. u. 106 Juden; 2 Esc. Dragoner Nr. 4; PTE (Linie Maudten=Liegnitz=Frankenstein der Breslau-Schweidn.=Freib. Eisenb.), Vorschukverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrt., Maschinenz., Sattelfabr., Wollspinnerei, Dampfsägmühle, Gasanstalt, Getreidehandel. (A 19,5 Mt.)

— **in Westpreußen**, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, LG. Schneidemühl, 11 km nordwestl. von E. Deutsch-Krone, 450 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrt. (A 10 Mt.)

— **Ritterg.** das., P Deutsch-Krone, 340 Ew. (A 13 Mt.)

— (**Groß**=), Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Wittenberge, LG. Neu-Ruppin, P Wilsnack, 623 Ew. (A 12 Mt.)

— (**Klein**=), Df. das., 310 Ew., ev. Pfarrt.

Lubeko, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, LG. Oppeln, P Lublinitz, 470 Ew., lath. Pfarrt. (A 6 Mt.)

Lübguß, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. u. AG. Neustettin, LG. Röslin, P Gramenz, 440 Ew. (A 9,5 Mt.)

Lubiath, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg, AG. Driesen, LG. Landsberg a. W., P Rodderwiese, 450 Ew.

Lubiathfließ, Df. das., P Driesen

Lubiatowo, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, LG. Posen, P Dolzig, 160 Ew.

Lubichow, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.=Stargard, LG. Danzig, unweit des Schwarzwassers, 18 km südsüdöstl. v. E. Hoch-Stüblau, 1255 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrt. (A 4 Mt.)

Lubie, Df. u. 2 Güter (Ober- u. Nieder=), Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Peistretscham, LG. Gleiwitz, P Peistretscham, 790 Ew., Amtsb. (A 7,5 Mt.)

Lubiewo, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwet, LG. Graudenz, P Groß-Bislaw, 1063 Ew., Volksschule, Amtsb., lath. Pfarrt. (A 9,5 Mt.)

Lubin (**Groß**=), Df. und Ritterg. das., Kr. Schwet, AG. Neuenburg i. Westpr., LG. u. P Graudenz, an der Weichsel, 330 Ew., Amtsb., lath. Pfarrt. (A 31 Mt.)

— **Df. u. Ritterg.**, Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, LG. Lissa, P Bielewo, 670 Ew., ev. u. lath. Pfarrt. (A 10 u. 11 Mt.)

Lubin (**Groß**=), Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Pleschen, AG. Jarotschin, LG. Ostrowo, P Robatow, 370 Ew.

— (**Klein**=), Df. u. Gut das., 410 Ew.

Lubitz, r. Zufluß der Lausitzer Neiße in Brandenburg, entspringt auf dem Rüdenberg und mündet bei Guben.

Lublinitz, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, mit Eisenerz- und Kalksteinlagern im Oberschlesischen Jura, zwischen Malapane und Lissa-wartha, auf 1010 qkm (18,33 QM.) 43,428 (1819: 25,416) Ew., davon 1467 Evang., 40,972 Kath. u. 989 Juden (39,500 Polen; 43 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 33,1 Proz. Acker u. Gärten, 7,0 Wiesen, 3,7 Weiden, 51,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 3,5, A 6 Mt.). Hauptort:

Lublinitz, St. (256 m) das., LG. Oppeln, am Lubliner Wasser (das r. zur Malapane fließt), 17 km v. E. Tworog, 22 km v. E. Zawadzki, 2228 (1816: 1144) Ew., davon 173 Evang. und 336 Juden; PT (E im Bau an der Linie Kreuzburg=Tarnowitz der Oberschles. Eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafammer (für die Amtsgerichtsbezirke L. u. Guttentag), 1 ev. u. 3 lath. Kirchen, simult. Waisenhaus, vom Justizrat v. Grotowski gestiftet (A 6 Mt.); dabei Schloß=L., Df. u. Ritterg., 290 Ew., Schloß. (A 6 Mt.)

Lublów, Df., Mecklenburg=Schwerin, AG. Neustadt i. Meckl., LG. Schwerin, P Ludwigs-lust, 580 Ew.

Lubmin, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, LG. Greifswald, P Wusterhusen i. Pomm., 400 Ew. (A 13 Mt.)

Lubna, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Konik, P Czerak, 547 Ew.

Lubnia, Df. das., P Bruck, 440 Ew.

Lubnica, Df. u. Borm., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, LG. Lissa i. Pos., P Wielechowo, 520 Ew.

Lübniß, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch=Belzig, AG. Belzig, LG. Potsdam, P Belzig, 220 Ew., ev. Pfarrt. (A 11 u. 9 Mt.)

Lubochin, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwet, LG. Graudenz, P Diczmin, 110 Ew., Amtsb. (A 11,5 Mt.)

Lubolz (**Groß**=), Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Ludau, LG. Kollbus, P Lübben i. Lausitz, 733 Ew., Gemüsebau. (A 9 Mt.)

Lubom in Oberschlesien, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Ratibor, 10 km südsüdöstl. v. E. Ratibor, 1521 Ew., P, lath. Pfarrt. (A 12,5 Mt.)

Lubönen (**Neu**=), Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. Wischwill, LG. Tilsit, P Schmalleningken, an der Memel, 180 Ew., mit der Df. Königswald.

Lubonia, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Fraustadt, AG. u. LG. Lissa, P Punitz, 370 Ew. (Gut A 15 Mt.)

Lubosch, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Birnbaum, LG. Meseritz, P Pinne, 610 Gw., lath. Pfarrr. (A 5,5 Mt.)

Luboschütz, Df., Prov. Schlesien, RB., Kr., AG., LG. u. P Oppeln, 571 Gw. (A 4 Mt.)

Lubosin, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Samter, AG. Pinne, LG. Posen, P Podziewie, 330 Gw.

Lubostron, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin, LG. Bromberg, P Labischin, an der Neke, 330 Gw. (A 8 Mt.); dabei der geschichtlich merkwürdige Ketzuliberg.

Lubow Kr. Neustettin, Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Neustettin, AG. Rahebubbr, LG. Rößlin, 26 km von Neustettin, 887 Gw., PTE (Linie Ruhnow-König der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr. (A 6 Mt.)

Lubow, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Wismar, LG. Schwerin, P Wismar, 298 Gw., ev. Pfarrr.

Lubowitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Ratibor, P Slawitau, 420 Gw., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 28 u. 27 Mt.); Geburtsort des Dichters Joseph v. Eichendorff (1788—1857).

Lubowo, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, P Weichenburg RB. Bromb., 280 Gw., lath. Pfarrr.

Lubs (Groß-), Kol. das., Kr. Czarnikau, AG. Nilschne, LG. Schneidemühl, P Kreuz a. d. Ostbahn, 565 Gw.

Lubschau, Df. u. Borm., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, LG. Oppeln, P Boischuil, 730 Gw., lath. Pfarrr., Schloß und Herrschaft. (A 7 u. 8 Mt., viel Holz.)

Lubschin, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Schildberg, AG. Rempen i. Pos., LG. Ofrowo, P Wilhelmshäbrück, 380 Gw. (A 11,5 Mt.)

Lubschütz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, LG. Leipzig, P Büchau, 282 Gw., Braunkohlengrube.

Lubsee, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Rehna, LG. Schwerin, P Rehna, 80 Gw., ev. Pfarrr.

— Lehnsgut das., AG. Kralow, LG. Güstrow, P Valendorf, 160 Gw.

Lubtheen, Hleden das., LG. Schwerin, 7 km südl. v. E Prißier, 2282 Gw., PT, Vorkuhverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Schullehrerseminar, bedeutendes Gipslager mit Abbau.

Lubtow, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Phriß, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., P Phriß, am Ausfluß der Blöne aus dem Blönesee, 310 Gw. (Güter A 29 u. 33 Mt.)

Luby, St., Mecklenburg-Schwerin, LG. Güstrow, an der Elde, 14 km v. E Parchim, 43 km von E Güstrow, 2647 (1810: 1147) Gw., PT, Amtsgericht, Forstinspektion, ev. Pfarrr.

Lübzin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Raugard, AG. Gollnow, LG. Stargard i. Pomm., am Dammschen See, 12 km v. Gollnow, 1734 Gw., PT, Amtsb., ev.

Pfarrr., Viehzucht, Torfstich, Fischerei, Dampfschiffahrt nach Stettin. (A 7 u. 5, Wiesen 21 u. 25 Mt.)

Lübzin, Lehnsgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Sternberg i. Meckl., LG. Güstrow, P Warnow i. Meckl., 140 Gw.

Lübzw, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr., AG. u. LG. Stolp i. Pomm., 8 km nordnordöstl. v. E Stolp, 370 Gw., P, Amtsb. (A 9 u. 11 Mt.)

Luchem, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, P Langertwehe, 230 Gw., Rattundruderei.

Lucherberg, Df. das., 320 Gw., lath. Pfarrr., Dachziegelei, Braunkohlengrube. (A 62 Mt.)

Lüchow, St., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, LG. Lüneburg, an der Jechte, 18 km v. E Dannenberg u. E Salzwedel, 2645 (1821: 2044) Gw., davon 30 Rath. und 13 Juden; PT, Amt, Amtsgericht, Oßdorf., ev. Pfarrr., altes Schloß, Bierbrauerei, Weinweberei, Flachs- u. Hanfbau; L. war ehemals Hauptort einer Grafschaft.

Luchowo, Domänenborm., Prov. Westpreußen, RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr., LG. Graudenz, P Czermwin i. Westpr., 170 Gw. (A 14 Mt.)

— Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Wirß, AG. Lobens, LG. Schneidemühl, P Lobens, 532 Gw.

Lüchtringen, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Hörter, LG. Paderborn, r. an der Weser, 3 km von Holzminden, 1622 Gw., PTE (Linie Ottbergen-Holzminden der Preuß. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Sandsteinbrüche. (A 37 Mt.)

Luda in Sachsen-Altenburg, St. (133 m), Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, an der Schnauder, 7 km v. E Meuselwitz, 1505 Gw., PTE (Linie Gasmütz-Meuselwitz der Sächs. Staatsseisenb.), Gerichtstag, ev. Pfarrr., Leppich-, Strohstoff-, Handschuhfabr., Weißgerberei, starke Schuhmacherei, Handelsgärtnerei; Schlacht 31. Mai 1307, Niederlage König Albrechts gegen die thüringischen Landgrafen.

Ludau, Kreis, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, auf 1298 qkm (23,62 QM.) 62,792 (1819: 35,613) Gw., davon 354 Rath. und 52 Juden (48 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 41,2 Proz. Ader u. Gärten, 10,2 Wiesen, 6,2 Weiden, 37,7 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 7,5, A 11,5 Mt.). Hauptort:

Ludau in der Lausitz, St. das., LG. Rottbus, an der Berste, 7 km v. E Udro-Ludau, 17 v. E Lübben, 21 km v. E Kalau, 4684 (1816: 3001) Gw., davon 84 Rath. u. 25 Juden; PT, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Gymnasium, Strafanstalt für weibliche Personen, Tabak-, Stärkefabr., Gasanstalt, Bierbrauerei, Kunstdrechslerei, Aderbau (A 14,5 Mt.). L. war zeitweise die Hauptstadt der Niederlausitz; Treffen 4. Juni 1813 (Bülow besiegte Dudinot), Einnahme durch die Preußen nach einem Bombardement 28. Aug. 1813.

Ludenau, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Weißenfels, AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., 9 km v. Zeitz, 160 Ew., P E (Linie Weißenfels-Zeitz der Preuß. Staatsseisenb.).

Lüden-dorf, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Rittau, LG. Bauhen, P Ohbin, im Lau-sitzer Gebirge, 549 Ew., ev. Pfarrr.

Ludenwalde, St. (59 m), Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Ludenwalde, LG. Potsdam, an der Nuthe, 50 km v. Berlin, 14,706 (1816: 3886) Ew., davon 236 Kath. u. 61 Juden; PTE (Linie Berlin-Halle-Bebra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Kirche, Realprogymnasium; bedeutende Wollspinnerei nebst ansehnlicher Tuch- und Wollwarenfabrikation (auch in der Umgegend zu Elsthal und Linden-berg), Maschinen-, Wollfilzhut-, Pappfabr., Dampf-sägemühlen, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Gas-anstalt (A 10 Mt.); L. ist Stadt seit 1808.

Lüd-le-mberg, Df., Prov. Westfalen, RB. Arn-sberg, Landtr. Dortmund, AG. Hörde, LG. Dortmund, P Brüninghausen, 290 Ew., Stein-ohlenzeche Venus. (A 27 Mt.)

Lud-lum, Df., Braunschweig, Kr. Braun-schweig, AG. Riddagshausen (in Braunschweig), LG. Braunschweig, an der Wabe, 8 km v. E Dettum, 15 km v. E Braunschweig, 391 Ew., PT, großes Schloß, ehem. Komturei des Deut-schen Ritterordens.

Lud-nei-nen, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Gum-binnen, Kr. Sensburg, AG. Nikolaiten, LG. Lyd, P Nikolaiten i. Ostpr., 70 Ew., Amtsb. (A 5,5 Mt.)

Lud-nik, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde, LG. Köslin, P Bärwalde i. Pomm., 400 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Lud-ow (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. H., LG. Prenzlau, P Blumen-hagen, 270 Ew., ev. Pfarrr. (Gut 21,5 Mt.)

— (Klein-), Ritterg. das., 200 Ew. (A 16,5 Mt.)

— Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Pentun, LG. Stettin, P Raselow, 340 Ew. (A 24 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Udermünde, LG. Stettin, P Udermünde, 564 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 13 Mt.)

Luch, Df., El-saß-Lothringen, Bezirk Lothrin-gen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, LG. Meh, an der Französischen Nied, 8 km südl. v. E Herlingen, 497 Ew., PT, kath. Pfarrr., Wachsbleiche.

Luden-berg, Gem., Rheinprovinz, RB. und Landtr. Düsseldorf, AG. Gerresheim, LG. Düssel-dorf, P Gerresheim, aus Aderhöfen bestehend, 1758 Ew. (A 52 Mt.)

Luden-dorf, Df. das., RB. Köln, Kr. u. AG. Rheinbach, LG. Bonn, P Niel, 370 Ew., kath. Pfarrr. (A 50 Mt.)

Lud-en-hausen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., LG. Augs-

burg, P Kott b. Landsb. i. Bay., 230 Ew., kath. Pfarrr.

Lüden-hausen, Bauersch., Lippe, AG. Hohen-hausen, LG. Detmold, P Hohenhausen, 766 Ew., ev. Pfarrr.

Lüden-scheid, St. (420 m), Prov. Westfalen, RB. Arn-sberg, Kr. Altena, LG. Hagen, in der Wasserscheide zwischen Lenne u. Bolme, 30 km v. Hagen, 5 v. E Brügge i. Westf., 14 v. E Al-tena, 17 km v. E Werdohl, 11,024 (1816: 1896) Ew., davon 9952 Evang., 935 Kath. u. 59 Juden; PTE (Linie Hagen-L. der Preuß. Staatsseisenb.), Reichsbanknebenstelle, Volksbank, Amtsgericht, Handelskammer, ev. u. kath. Pfarrr., Realpro-gymnasium; sehr wichtige Industrie: sehr zahl-reiche Fabr. für Knöpfe und kurze Metallwaren, Zinn- u. Britanniawaren, ferner für Neusilber- u. Tombakwaren, Scharniere, Messinggußwaren, Draht, Eisen-, Messing- u. Stahlwaren, Feuer-dosen, Sicherheitslampen etc., Eisengießereien u. Maschinenfabr., Messing- u. Britanniaplatten-walzwerk, Messing- u. Tombakwalzwerk, Gas-anstalt, große Eisen- u. Messingwarenhandlungen. (A 13 Mt.)

— Landgem. das., 7202 (394 kath.) Ew., mit ähnlicher Industrie wie in der Stadt (A 9 Mt.); unter den 210 Wohnplätzen: Augustenthal, 5 km östl. v. E Lüdenscheid, 30 Ew., P; Brün-ninghausen, P Augustenthal, 140 Ew., Raffi-nier- u. Gußstahlwerke; Klame, 80 Ew., land-wirtschaftliche Geräte; Othlinghausen, 120 Ew., Eisenwaren; Ossenberg, 80 Ew., Ketten; Rathmede, Ketten, Stahl-draht; Schlitten-bach, 120 Ew., Metallwarenfabr.; Spiel-wigge, 60 Ew., ev. Knabeninstitut; Vogel-berg, 130 Ew., Stahl- u. Messingwaren, Walz-werk, Drahtzieherei; Wettringhof, wie vorige P Lüdenscheid, 90 Ew., Haken, Ketten; Brügge i. Westf. (s. d.); Lösenbach, P Brügge i. W., 200 Ew., Knopf-, Stahlbruchbänder-, Koch-löffelfabr.; Mühlen-Rathmede (s. d.); Rah-medec, am Einfluß der Rathmede in die Lenne, P Altena, 100 Ew., Eisenfrischhammer, Draht-zieherei; Tremper-shof, P Werdohl, 40 Ew., Breithammerwerk.

Lüder, l. Zufluß der Fulda vom Vogelsberg.

Lüder, Df., Prov. Hannover, Landtr. Lüne-burg, Kr. u. AG. Ilzen, LG. Lüneburg, Amt Oldenstadt, P Bodenteich, 470 Ew.

— s. Großen- u. Kleinsüder.

Lüder-bach, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Netra, LG. Kassel, P Netra, 320 Ew., ev. Pfarrr.

Lüder-itz, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr., AG. u. LG. Stendal, 13 km südwestl. v. E Stendal, 720 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., Stärkefabr., Dampf-mahl- u. Dampf-sägemühle (A 13 u. 13,5 Mt.)

Lüder-ode, Df. das., RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Großbodungen, LG. Nordhausen, P Weizen-born, 501 Ew.

Lüdersburg, Df. u. Ritterg., Prov. Hannover, Landtr. u. Kr. Lüneburg, Amt u. AG. Bledede, LG. Lüneburg, P Gchem, 260 Ew., ev. Pfarrr.

Lüdersdorf Kr. Angermünde, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, VG. Prenzlau, 11 km v. Angermünde, 516 Ew., PTE (Linie Angermünde-Frankfurt a. O. der Preuß. Staatsseisenb.). (A 22 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Oberbarnim, AG. Briesen, VG. Prenzlau, P Briesen, 250 Ew., ev. Pfarrr. (A 11,5 u. 13,5 Mt.)

— Df. das., Kr. Teltow, AG. u. VG. Berlin II, P Trebbin, 450 Ew.

— bei Gransee, Df. das., Kr. Muppın, AG. Gransee, VG. Neu-Muppın, P Gransee, 4,5 km v. Gransee, 685 Ew., E (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsseisenb.), Dförsf., ev. Pfarrr. (A 14,5 Mt.)

— in Mecklenburg, Df., Mecklenburg-Strelitz, Fürstentum Rakeburg, AG. Schönberg i. Meckl., VG. Neustrelitz, 12 km v. Lübeck, 210 Ew., PTE (Linie Lübeck-Stralsburg der Mecklenb. Eisenb.).

Lüdersen, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Bennisgen, Amt Kalenberg, AG. Springe, VG. Hannover, P Bennisgen, 460 Ew.

Lüdersfeld, Df., Schaumburg-Lippe, AG. Stadthagen, VG. Bückeburg, P Lindhorst, 540 Ew.

Lüdershagen, Df. u. Domänenvorw., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, VG. Greifswald, 38 km v. E Stralsund, 12 km v. Barth, 940 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 22 u. 30 Mt.)

— (Groß-), Ritterg. das., AG. Stralsund, VG. Greifswald, P Stralsund, 120 Ew. (A 27 Mt.)

— Lehnsgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Ratow, VG. u. P Güstrow, 100 Ew., ev. Pfarrr.

Ludgeriburg, f. Roesfeld.

Ludgerjowitz, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Ratibor, AG. Hultschin, VG. Ratibor, 6 km v. Hultschin, 1832 Ew., P. (A 9 u. 10 Mt.)

Lüdinghausen, Kreis, Prov. Westfalen, RB. Münster, auf 697 qkm (12,86 QM.) 40,487 (1819: 30,537) Ew., davon 512 Evang. u. 266 Juden (58 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 50,0 Proz. Acker u. Gärten, 4,9 Wiesen, 23,1 Weiden, 17,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 18, A 21,5 Mt.). Hauptort:

Lüdinghausen, St. (52 m) das., VG. Münster, an der Stever, 32 km v. Dortmund, 2401 (1816: 1397) Ew., davon 81 Evang. und 27 Juden; PTE (Dortmund-Gronau-Enschede Eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Landwirtschaftsschule (A 23 Mt.); Kirchspiel L., Gem., aus 8 Bauerschaften bestehend, 2801 Ew. (A 19 Mt.).

Lüdingworth, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt u. AG. Otterndorf, VG. Stade, 4 km südl. v. E Altenbruch, 480 (Gem. 1707) Ew., PT, ev. Pfarrr., Viehzucht, besuchte Viehmärkte.

Ludom in Posen, Ritterg., Prov. und RB. Posen, Kr. u. AG. Obornik, VG. Posen, 13 km v. E Obornik u. E Rogasen, 310 Ew., PT, lath. Pfarrr. (A 14,5, Wiesen 28 Mt.)

Ludom-Dombrowka, Ritterg. das., Kr. Obor-
Geogr. Verison von Deutschland.

nit, AG. Rogasen, VG. Posen, P Ludom i. Pos., 250 Ew. (A 15,5 Mt.)

Ludorf, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Röbel, VG. Güstrow, P Röbel, in schöner Lage am Müritzersee, 270 Ew.

Ludwig, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Bamberg I, AG. Scheßlik, VG. Bamberg, P Scheßlik, 284 Ew., lath. Pfarrr.

Ludweiler, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Böttlingen, VG. Saarbrücken, am Lauterbach, 5 km v. E Böttlingen, 1529 Ew., PT, Kreditverein, Bürgerm., ev. Pfarrr. (A 14 Mt.)

Ludwigsbad (zu Wipfeld), Bad, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Schweinfurt, AG. Werned, VG. Schweinfurt, P Wipfeld, 7 km v. E Weigoldshausen, 15 km v. E Schweinfurt, Schwefelquelle, Schlammäder, Mollen- und Kräuterturanstalt.

Ludwigsberg, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Schrimm, AG. u. VG. Posen, P Moschin, 70 Ew., Dförsf.

Ludwigsburg, Oberamt, württ. Neckarreis, am Neckar und an der Enz, auf 171 qkm (3,11 QM.) 44,408 Ew., davon 41,559 Evang., 2565 Kath. u. 205 Juden (260 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 74,8 Proz. Acker und Gärten, 4,4 Weingärten, 8,9 Wiesen, 4,0 Proz. Holzungen. Hauptort:

Ludwigsburg, St. (292 m) das., VG. Stuttgart, 2 km v. Neckar, 14 km v. Stuttgart, sehr regelmäßig gebaut, 16,100 (1861: 11,201) Ew., davon 1997 Kath. und 199 Juden; Stab der 52. Infant.- u. 13. Artill.-Brigade, 2 Bat. Nr. 121, 1 Bat. Nr. 122, Reg. Dragoner Nr. 25, Reg. Ulanen Nr. 20, Artillerie, Train-Bat. Nr. 13, 1 Bat. Landw. Nr. 121; PTE (Linien Bretten-Friedrichshafen und L.-Beihingen der Württ. Staatsseisenb.), Vorschubbank, Regierung für den Neckarreis, Oberamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Prognmnasium (Gymceum), Realschule II. Ordn., Mathildensift für verwahrloste Kinder, Augen-, Kinderheilanstalt, großes königl. Schloß, Fabr. für Zichorien u. ladierte Blechwaren, Woll-, Baumwoll- und Leinweberei, Orgelbau, Bierbrauerei, Gasanstalt. L. ward 1704 von Herzog Eberhard Ludwig angelegt; es ist Geburtsort von David Strauß (1808-74) und der Dichter Justinus Kerner (1786-1862) und Ed. Mörike (1804). Zu L. das königl. Lustschloß Favorite mit Park.

— Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG. u. VG. Greifswald, P Remnik i. Pomm., 180 Ew. (A 26 Mt.)

— Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. und AG. Ederndörde, VG. Kiel, P Ederndörde, 130 Ew.

Ludwigshorngast, Fleden, bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Stadtsteinach, VG. Vaireuth, P Untersteinach, unweit der Schorgast, 525 Ew., lath. Pfarrr., Obstbau.

Ludwigsdorf (Klein-), Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenburg i. Westpr., VG. Elbing, P Freistadt i. Westpr., 150 Ew. (A 18 Mt.)

Ludwigsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG., LG. u. P. Ols i. Schles., 460 Ew., Amtsb. (A 23 u. 20 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Schweidnitz, P. Leutmannsdorf, 770 Ew. (A 18 u. 20,5 Mt.)

— Kr. Neurode, Df. das., Kr. u. AG. Neurode, LG. Glash, an der Waldih, 5 km v. E. Rögnigswalde RB. Bresl., 7 km v. E. Neurode, 850 Ew., PTE (Linie Kohnfurt-Glash der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., lath. Pfarrr., Steintohlengrube, Weberei. (A 14,5 Mt.)

— Df. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg, LG. Hirschberg, P. Deutmannsdorf, 697 Ew. (A 23 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Schönau i. Schl., LG. Hirschberg, P. Langenau RB. Liegn., in einem Thal des Raxbachgebirges, 622 Ew., ev. Pfarrr. (A 12 Mt.); östl. die Hohe Kullge, süd-östl. der Kapellenberg (s. Tiefhartmannsdorf).

— (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer und 2 Rittergüter das., Landkr., AG., LG. u. P. Görlitz, an der Neiße, 1040 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., Wollspinnerei, Kalkbrennerei. (A 27–36 Mt.)

— Df. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg, LG. Oppeln, P. Kreuzburg i. Oberschl., 860 Ew., Amtsb. (A 12 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Neiße, AG. Ziegenhals, LG. Neiße, P. Ziegenhals, 1020 Ew. (A 18 u. 15 Mt.)

Ludwigsdorf, Gut, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg, LG. Kassel, P. Rotenburg a. F., 20 Ew., Schloß.

Ludwigsfelde (zum Gut Genshagen), Bahnhof, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. LG. Berlin II, 26 km v. Berlin, PTE (Linie Berlin-Halle-Bebra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatseisenb.).

Ludwigshafen am Rhein, St. (90 m), bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Speier, LG. Frankenthal, am Rhein und Mannheim gegenüber, Rheinbrücke, 15,012 (1840: 90) Ew., davon 7189 Evang., 7508 Kath. u. 210 Juden; PTE (Linie Neunkirchen-Worms der Pfälz. Eisenb.), Reichsbankniederstelle, Filiale der königl. Bank in Nürnberg, Bankfiliale der Bayr. Notenbank, Volksbank, Amtsgericht, Hauptzollamt, Handels- u. Gewerbekammer, ev. u. lath. Pfarrr., Lateinschule; Baumwollspinnerei u. Weberei, wichtige chemische Fabr. (Anilin, Soda, Schwefel-, Salzsäure, Weinsäure, Eisengießerei u. Waggonfabr., Fabr. für Kunstdünger, Leim, Öl, Malz, Zwirn, Schmirgel, Presshefen etc., Bierbrauerei, Falzziegelei, Dampfmahlmühle, Dampfsägemühle, Schiffbau, Schifffahrt (Freihafen), ansehnlicher Handel mit Eisen, Holz, Steinkohlen u. Landesprodukten. L. ward 1843 als Stadt durch König Ludwig I. erbaut, früher war es als Rheinschanze Brückenkopf für Mannheim. Rheinübergang der Russen 1. Jan. 1814.

— am Bodensee, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stodach, LG. Konstanz, fast am äußersten Ende des Überlinger Sees, 7 km von E. Stodach, 843 Ew., PT, lath. Pfarrr., Hafen.

Ludwigshöhe, Schloß, s. Edenkoben.

Ludwigshorst, Gut, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Märk.-Friedland, LG. Schneidemühl, P. Appelwerder, 110 Ew. (A 19,5 Mt.)

Ludwigshütte, s. Viedenlopf.

Ludwigskanal (Donau-Mainkanal) verbindet den Rhein (Regnitz) und die Donau (Altmühl). Er ward durch König Ludwig I. von Bayern 1836–45 erbaut, beginnt an der Regnitz bei Bamberg, 6 km oberhalb deren Mündung in den Main, überschreitet auf einer Brücke zwischen Fürth und Nürnberg die Regnitz, späterhin auch die Schwarzach und zieht sich durch ein Thal des Jura zur Altmühl bei Dietfurt; die Fortsetzung bis zur Donau bei Kelheim bildet die kanalisierte Altmühl. Länge 176 km; Breite am Wasserspiegel 17,5, in der Sohle 11 m; Tiefe 1,5 m. Der Scheitel des Kanals (unweit Neumarkt) liegt 416 m, die Regnitzmündung 211, die Altmühlmündung 328 m ü. M.; 69 Schleusen sind in der Abdachung zum Main, 25 in der zur Donau. 22 Häfen und Landungsplätze befinden sich am Kanal, der im allgemeinen den Erwartungen nicht entsprochen hat.

Ludwigslust, St. (36 m), Mecklenburg-Schwerin, LG. Schwerin, an einem Kanal, der zur Rognitz führt, 171 km von Berlin, 6269 Ew., davon 100 Kath. und 60 Juden; Drag.-Reg. Nr. 17; PTE (Berlin-Hamburger u. Pomm.-Ludwigsluster Eisenb.), Amtsgericht, Forstinspektion, 2 ev. Kirchen u. 1 lath., Realschule I. Ordn. mit Gymnasialklassen, Taubstummeninstitut, großherzogliches Schloß mit Garten u. Park, Prinzenpalais, Krankenhaus der Diakonissen (Stift Bethlehem), breite Straßen, schöne Promenaden; Fabr. für Tuch, Schokolade, Zuckereien u. Chemikalien, Dampfmahlmühle, Bierbrauerei, Garten- u. Obstbau; der Ort wurde von Herzog Christian Ludwig 1747–1756 gegründet, 1792 Flecken und 1876 Stadt.

Ludwigsmoos, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Neuburg a. D., P. Eberkirchen, 438 Ew., lath. Pfarrr.

Ludwigstort, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, LG. Braunsberg, 30 km v. Königsberg i. Pr., 160 Ew., PTE (Linie Berlin-Königsberg-Eydteluhnen der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., Sommeraufenthaltort für Städter. (A 5 Mt.)

Ludwigstube, Kol., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Landsberg a. W., 15 km nördl. von E. Vieh, 1226 Ew., PT. (A 12,5 Mt.)

Ludwigstube, s. Langenburg.

Ludwigstadt, St. (444 m), bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Kronach, LG. Bamberg, an der Loquitz im Thüringer Wald, 24 km von E. Stodheim, 1369 Ew., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Dach-, Tafel- u. Weichsteinschieferbrüche, Fabr. für Schiefertafeln.

Ludwigsthal, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. und AG. Lublinitz, LG. Oppeln, P. Boischmit, 150 Ew., ev. Pfarrr.

Ludwigsthal, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Regen, LG. Deggendorf, am Großen Regen, im Bährischen Wald, 18 km nordöstl. v. Regen, 380 Ew., PTE (Linie Landshut-Plattling-Eisenstein der Bayr. Staatsseisenb.), Glasfabr.

— **Weiler**, bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Pirmasens, LG. Zweibrücken, P Pirmasens, 200 Ew., Glashütte u. Uhrgläserfabr.

— **Eisenwert zu Tüttlingen** (s. d.).

Ludwigswalde, Df., Prov. Ostpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., 9 km südl. v. E Königsberg i. Ostpr., 777 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrf. (A 15 Mt.)

Ludwikowo, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Egin, LG. Bromberg, P Gromaden, 500 Ew.

Ludział, Df. u. Ritterg. das., Kr. Inowrazlaw, AG. Strelno, LG. Bromberg, P Markowiz, an der Neke (Montweh), 300 Ew., lath. Pfarrf. (A 20 Mt.)

Luerdissen, Bauersch., Lippe, AG. Lemgo, LG. Detmold, P Lemgo, 589 Ew.

Luffendorf, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, LG. Nalhausen, P Dürkinsdorf, 251 Ew., lath. Pfarrf.

Lüffingen, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, LG. Magdeburg, P Gardelegen, 220 Ew., ev. Pfarrf.

Lüftelberg, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Rheinbach, LG. Bonn, P Medenheim, 370 Ew., lath. Pfarrf. (A 37 Mt.)

Luga, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. und LG. Bauhen, P Kleinwella, am Schwarzwasser, 366 Ew., Rittergut.

Lugau, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Ludau, AG. Dobrilugk, LG. Rottbus, P Dobrilugk, 618 Ew., ev. Pfarrf. (A 13 Mt.)

— Df. (415 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachs., LG. Chemnitz, 10 km v. Wästenbrand, 4281 Ew., PTE (Linien Wästenbrand-L. und Hohlteich-L. der Sächs. Staatsseisenb.), Vorkuhverein, ev. Pfarrf., Kammgarnspinnerei, Fabr. für Bergbaugeräte (Sprengpulver, Sicherheitszünder), Dampffägemühle, Steinkohlenbergbau; durch einen Schachtbruch verunglückten 1867: 101 Bergleute.

Lügbe (spr. Lühde), St., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. und AG. Hörter, LG. Paderborn, an der Emmer in einer Exklave zwischen Lippe und Pyrmont, 3 km v. E Pyrmont-L., 2411 (1816: 2080) Ew., davon 240 Evang. und 44 Juden; PT, Amt, Gerichtstag, 1 ev. u. 2 lath. Kirchen (Kilianskirche aus dem 11. Jahrh.), Spizen-, Käsefabr. (A 27 Mt.)

Lugewiese, Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, P Lauenburg i. Pomm., 771 Ew.

Lugnian, Df., Prov. Schlesien, RB. u. Kr. Oppeln, AG. Rupp, LG. Oppeln, P Königsbad, 1050 Ew., Amtsb., lath. Pfarrf. (A 6,5 Mt.)

Lugowen, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Guminnen, Kr., AG. u. LG. Insterburg, P Bollen,

an der Ilme, 220 Ew., Amtsb., Pferdezücht. (A 9 Mt.)

Lügumkloster, Pleden, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, LG. Flensburg, an der Vohbet, 17 km nördl. von E Tondern, 1450 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrf., ehem. Cistercienser-Mönchskloster (1173—1548), Tabaksfabr., Weberei, Pferde- u. Viehmärkte.

Lühburg, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Gnoien, LG. Rostock, P Tessin, 120 Ew.

Luhden, Df., Schaumburg-Lippe, AG. u. LG. Budeburg, P Steinbergen, 410 Ew.; nahebei in Preußen die Luhdener Klippen (308 m) im Wesergebirge.

Luhe, Pleden, bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Neustadt a. W.-R., AG. u. LG. Weiden, am Einfluß der Luhe (vom Oberpfälzer Wald her) in die Rab, 759 Ew., PTE, lath. Pfarrf., E (zu Oberwildenan) 2 km nordnordwestl. unweit des Zusammenflusses der Wald- u. Fichtelnab, 9 km südl. von Weiden (Linie München-Regensburg-Hof der Bayr. Staatsseisenb.).

Lühe, l. Nebenfluß der Elbe in Hannover, heißt im obern Lauf Aue, ist von Hornburg ab 10 km weit schiffbar und mündet bei Lühe.

Lühe, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Marktskreis Stade, Amt u. AG. Jork, LG. Stade, P Steinkirchen, am Einfluß der Lühe in die Elbe, 380 Ew., Nebenpostamt I.

Lühmannsdorf, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, LG. Greifswald, P Buddenhagen, 640 Ew.

Lühnde, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Hildesheim, P Algermissen, 589 Ew., ev. Pfarrf.

Luisa, Koloniedorf u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Osternberg, AG. Sonnenburg, LG. Frankfurt a. O., P Kriescht, im Warthebruch, 360 Ew., ev. Pfarrf. (A 37 Mt.)

Luisdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, LG. Brieg, P Strehlen i. Schl., 500 Ew., Amtsb. (A 26 u. 28 Mt.)

Luisendorf (Louisenendorf), Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Frankenberg, LG. Marburg, P Frankenberg RB. Kass., 120 Ew., ev. Pfarrf.

— (Alt-), Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. LG. Kleve, P Kallar, 762 Ew., ev. Pfarrf., Flachsbau. (A 33 Mt.)

— (Neu-), Kol. das., P Kallar, 380 Ew. (A 32 Mt.)

Luisensfelde, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, 20 km fast südl. v. E Argenau, 571 Ew., PT, ev. Pfarrf. (A 7 Mt.)

Luisenhain, Försterei, Prov., RB., Landtr., AG., LG. u. P Posen, 4 km v. Posen, Güterstation an der Posen-Kreuzburger Eisenb.

Luisenhall, Saline, s. Stotternheim.

Luisenhof, PTE zu Swiba I, Prov. u. RB. Posen, Kr. Schildberg, 6 km ostnordöstl. von Kempen, an der Linie Stz-Wilhelmsbrück der Breslau-Warschauer Eisenb.

Luisenlund, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Ederndörfer, LG. Kiel, P. Fledebg, in schöner Lage an der Schlei, 60 Gw., Schloß.

Luisenthal, Glashütte, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwef, LG. Graudenz, P. Klein-Sakno, 130 Gw.

— **RB. Trier**, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Böttlingen, LG. Saarbrücken, an der Saar, 6 km v. Saarbrücken, halb zu Böttlingen, halb zu Böttlingen, 1430 Gw., P. T. E. (Linie Saarbrücken-Trier der Preuß. Staatsseisenb.), chemische Kunstdüngerfabr., Hasen, Verladung von Steinkohlen, Ausladung von Eisenerzen; die Luisenthaler Glashütte zu Böttlingen.

— **Fabr.**, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Miesbach, AG. Tegernsee, LG. München II, P. Gmund i. Bay., 40 Gw., Baumwollspinnerei.

— **Bad.**, f. Stukhaus.

Luihausen, Df., württ. Donaukreis, OberA., AG. u. LG. Ulm, P. Lonsee, auf dem Altbuch, 242 Gw., ev. Pfarrr.

Luja (Groß-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Spremberg, LG. Rottbus, P. Spremberg, 270 Gw., ev. Pfarrr.

Lutah, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Rastau, LG. Rottbus, P. Altdöbern, 6 km v. Rastau, 180 Gw., E. (Linie Lützenau-Ramenz der Preuß. Staatsseisenb.), Milchwirtschaft.

Lutah, Kol., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG. Filehne, LG. Schneidemühl, P. Kreuz a. Ostbahn, an der schiffbaren Drage und unweit der Neße, 1750 Gw. (A 5, Wiesen 15 Mt.)

Lutoschin, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Pr.-Stargard, AG. Dirschau, LG. Danzig, P. Hohenstein i. Westpr., 200 Gw. (A 15 Mt.)

Lutow (Groß-), Lehngut, Medlenburg-Schwerin, AG. Penzlin, LG. Güstrow, P. Penzlin, 150 Gw., ev. Pfarrr.

— (Klein-), Lehngut das., 118 Gw.

— (Groß-), Lehngut das., AG. Teterow, LG. Güstrow, P. Rixh-Grubenhagen, 74 Gw.

— (Klein-), Lehngut das., 145 Gw.

— (Hohen-), Lehngut das., AG. Bülow, LG. Güstrow, P. Gerdshagen, 262 Gw.

Lutowo, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Obornik, LG. Posen, P. Obornik, 330 Gw., lath. Pfarrr. (A 13 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowik, LG. Gnesen, P. Gollantsch, 330 Gw. (A 9 Mt.)

Lütsh (Alt-), Df., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, LG. Köslin, P. Belgard, 310 Gw., Amtsab. (A 11,5 Mt.)

Lulin, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Obornik, LG. Posen, P. Samter, 310 Gw. (A 10,5 Mt.)

Lulkau, Gut, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, P. Ostasjewo, 280 Gw., Amtsab. (A 18 Mt.)

Lulle, Ortschaft, Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Verjenbrück, Amt u. AG. Für-

stenau, LG. Osnabrück, P. Buppen, 3 km v. Buppen, 140 Gw., T. E., Güterstation an der Linie Duisburg-Duisenbrück der Preuß. Staatsseisenb.

Lüllemin, Df., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr., AG. u. LG. Stolp, P. Quadenburg, 210 Gw., Amtsab. (A 8,5 Mt.)

Lülsdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegtkreis, AG. Siegburg, LG. Bonn, P. Rheidt i. Siegtkr., am Rhein, 900 Gw., lath. Pfarrr. (A 37 Mt.)

Lülsfeld, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Gerolzhofen, LG. Schweinfurt, P. Bollach, 278 Gw., lath. Pfarrr.

Lumpönen (Lumpönen, Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Tilsit, 13 km nordöstl. v. E. Tilsit, 656 Gw., P. Amtsab. (A 7,5 Mt.)

Lumpzig, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, P. Dobitschen, 146 Gw., ev. Pfarrr., Rittergut.

Lümschweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Kant. u. AG. Altkirch, LG. Mülhausen i. E., P. Altkirch, 705 Gw., lath. Pfarrr., Steinbrüche.

Lünzow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Rakebuhr, LG. Köslin, P. Rakebuhr, 640 Gw. (A 9 Mt.)

Lunau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Pr.-Stargard, AG. Dirschau, LG. Danzig, P. Dirschau, 597 Gw. (A 30 Mt.)

— (Groß-), Df. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, P. Radmannsdorf i. Westpr., 140 Gw., ev. Pfarrr. (A 20 Mt.)

— (Klein-), Df. das., 470 Gw. (A 14 Mt.)

Lunden, Fleden, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Norderdithmarschen, LG. Kiel, auf einem Geestrüden innerhalb der Marsch, 2 km v. der Eider, 6 km v. E. Hemme, 1707 Gw., P. T., Vorschußverein, Amtsgericht, Nebenzollamt I, ev. Pfarrr., Viehzucht, Pferde- und Rindviehmärkte.

Lundsgaard, Gut das., Kr., AG. und LG. Flensburg, P. Sterup, 20 Gw.

Lüne, r. Nebenfluß der Weiser in Hannover, mündet 8 km südl. v. Geestmünde.

Lüne, Domäne, Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Lüneburg, an der Ilmenau, 583 Gw., ev. Pfarrr., ev. Fräuleinsift im ehem. Nonnenkloster (1172–1528), Kavallerielasarne.

Lünebach, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Warweiler, LG. Trier, an der Prüm, 10 km v. Prüm, 36 km v. E. Erdorf-Bitburg, 599 Gw., P. T., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

Lüneberg (Alt-), Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. u. Amt Lehe, AG. Geestmünde, LG. Verden, P. Beverstedt, 220 Gw., ev. Pfarrr.

Lüneburg, Landdrostei, Prov. Hannover, umfaßt die Lüneburger Heide u. liegt größtenteils zwischen Elbe und Aller; im Allergebiet sind namentlich umfangreiche Heiden u. Moore, im Elbgebiet fruchtbareres Land, Waldungen (Wöhre) und an der Elbe Marschland; auf 11,514 qkm (211,08 QM.) 401,339 Gw., davon 395,172

Evang., 4320 Kath. u. 1092 Juden (34 Gw. auf 1 qkm); eingeteilt wird die Landdr. in die 7 Kreise: Celle, Dammernberg, Fallingb., Gifhorn, Harburg, L. und Ilzen; Bodenbenutzung: 31,0 Proz. Acker und Gärten, 9,9 Wiesen, 35,0 Weiden, 18,9 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9, A 14 Mt.).

Lüneburg, Kreis, Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, an der Elbe und Ilmenau, auf 1074 qkm (19,63 QM.) 51,452 Gw., davon 648 Kath. u. 205 Juden (48 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 41,6 Proz. Acker u. Gärten, 8,7 Wiesen, 24,3 Weiden, 19,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 13, A 16,5 Mt.). Hauptort:

Lüneburg, St. (13 m) das., an der schiffbaren Ilmenau, 131 km v. Hannover, 39 km v. Harburg, 19,034 (1821: 12,098) Gw., davon 490 Kath. u. 149 Juden; 4 Est. Dragoner Nr. 16, 1 Bat. Landw. Nr. 77; PTE (2 Bahnhöfe: Linien Hannover-Harburg und L.-Lauenburg der Preuß. Staats- und Wittenberge-Buchholz der Berlin-Hamburg. Eisenb.), Vorschussverein, Landdrostei, Kreisamt, Amt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Handelskammer, Hauptsteueramt, O. Forst; 3 ev. Pfarrr. (Michaelis-, Johanniskirche mit 116 m h. Turm) u. 1 kath., Johanneum (Gymnasium und Realgymnasium), Schullehrerfeminar im ehemal. Michaelskloster (1504–1552, zuerst auf dem Ralsberg gegründet), Stadtbibliothek von 36,000 Bdn., naturwissenschaftliches Museum, Strafanstalt, mehrere Hospitäler, altertümliche Häuser, Rathaus am großen Marktplatz, uraltes Kaufhaus; Eisengießerei u. Emaillieranstalt, Fabr. für Portlandzement, Soda, Kunstdünger, Tapeten, Haartuch- und Blüschwaren, Leinwand, Mostsch, Brechhefen etc., Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Gasanstalt, Kalk- u. Ziegelbrennerei, Handelsgärtnerei, Saline mit Solbad (Steinsalzlagern), wichtige Kalkstein- und Gipsbrüche (Schildstein, Kalk- und Zettberg bis 56 m hoch), ansehnlicher Handel, 2 Messen. L., ehem. Hauptstadt eines Fürstentums, das 1705 an Kalenberg fiel, war schon 795 vorhanden, gewann an Bedeutung besonders durch die Zerstörung von Bardowick (1189); Blutnacht 21. Okt. 1371, Treffen 2. April 1813. — Zum Bezirk des Landgerichts in L. gehören die 12 Amtsgerichte zu Bergen b. Celle, Bledede, Celle, Dammernberg, Isenhagen, Luchow, L., Meddingen, Neuhaus a. E., Soltan, Ilzen und Wenzgen a. L.

Lüneburger Heide, ein meist unfruchtbarer, vorherrschend mit Heidekraut bedeckter Landstrich in der Provinz Hannover, umfaßt den größten Teil der Landdrostei Lüneburg und bildet eine Hochfläche (bis 167 m), die nördl. ziemlich steil zu den vorliegenden Mooren abfällt (hier die Quellen der Oste, Eise, Seve, Wümme, Böhme und Luhe und die Lüneburger Kalkberge), südl. sich sehr allmählich zur Aller senkt und südöstl. in das Plateau der Altmark (Prov. Sachsen) übergeht. In der Abdachung zur Aller finden sich zahlreiche Moore, in der zur Elbe fruchtbare Acker und Wälder (Göhrde); in alter Zeit nah-

men die Wälder große Strecken ein. Der ödeste Teil der Heide ist der Kreis Fallingb. (unkultiviertes Land 52 Proz.). Der Kultur der Heide, welche vorzugsweise Heidschnuden, Buchweizen, Honig und Heidelbeeren erzeugt, stellt sich vielfach eine feste Erdmasse (Ortstein) entgegen, die für Wasser und Baumwurzeln undurchdringlich ist.

Lünen, St. (45 m), Prov. Westfalen, NB. Arnberg, Landdr., AG. u. LG. Dortmund, am Einfluß der Sesele in die Lippe, 15 km v. Dortmund, 3481 (1816: 1325) Gw., davon 1789 Evang., 1608 Kath. u. 80 Juden; PTE (Dortmund-Gronau-Emscheder Eisenb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrr., Eisenhüttenwerke Luisen- u. Lünerrhütte, Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, Dampfsägemühle, Gasanstalt, Schiffahrt. (A 23 Mt.)

— (Alt-), s. Altlünen.

Lünern, Df., Prov. Westfalen, NB. Arnberg, Kr. Hamm, AG. Unna, LG. Dortmund, P Unna, 798 Gw., ev. Pfarrr. (A 51 Mt.)

Lungwitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, LG. Freiberg i. Sachs., P Kreisha, 611 Gw., Rittergut, altes Schloss mit Versorgungsanstalt für Predigerwitwen.

Lunow, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Oderberg i. M., LG. Prenzlau, P Lüdersdorf Kr. Angerm., am Oderthal, 1227 Gw., ev. Pfarrr. (A 13, Wiesen 36 Mt.)

Lunzen, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Thedinghausen, LG. Braunschweig, P Thedinghausen, 350 Gw., ev. Pfarrr.

Lünten, Bauerisch, Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. Ahaus, AG. Breden, LG. Münster, P Breden, 550 Gw.

Lüntorf, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Hameln, LG. Hannover, P Grohnde, 460 Gw., ev. Pfarrr.

Lützenau, St., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Penig, LG. Chemnitz, an der Zwickauer Mulde, 5 km v. Penig, 28 km v. Glauchau, 3396 (1834: 1923) Gw., davon 27 Kath.; PTE (Linie Glauchau-Wurzen der Sächs. Staats-Eisenb.), ev. Pfarrr., Weberei von Möbel- und Kleiderstoffen, Pappfabr., Holzschleiferei, Schuhmacherei (Pantoffeln nach dem Orient).

Lupburg, Gleden, bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Parsberg, LG. Amberg, P Parsberg, an der Schwarzen Laber, 543 Gw., kath. Pfarrr., Schloss.

Lupfen, Berg, s. Thalheim im OberA. Tuttlingen in Württemberg.

Lupke, Df., Prov. u. NB. Posen, Kr. Bomst, AG. Wollstein, LG. Meseritz, P Altkloster, 619 Gw. (A 8 Mt.)

Lupfen, Gut, Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg, LG. End, P Johannisburg i. Ostpr., am Roschsee, 160 Gw. (A 3 Mt.); hier stand einst die wichtige Ordensburg Johannisburg, 1345 erbaut.

Luplow, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Penzlin, LG. Güstrow, P Mölln i. Meckl., 190 Gw.

Lupow, Küstenfluß in Pommern, entspringt dem Jassenschen See (122 m hoch) und geht kurz vor ihrer Mündung in die Ostsee durch den Gardenschen See; sie ist 120 km lang und empfängt r. die Bulowina.

Lupow Kr. Stolp i. Pomun., Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr., AG. u. LG. Stolp, an der Lupow, 11 km v. E. Pottangow, 750 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu Schloß Raniß mit Gemäldesammlung. (A 7,5 u. 9 Mt.)

Lupowsee, Df. das., Kr. u. AG. Bütow, LG. Stolp, am Jassenschen See, 9 km v. Damerstow, 170 Ew., P, Amtsb. (A 2,5 Mt.)

Luppe, Arm der Elster (Weißen), f. d.

Lupph, Df., Elßaß-Vothringen, Bezirk Vothringen, Landtr., AG. u. LG. Meh., Kant. Pange, P Remilly, 731 Ew., lath. Pfarrk.

Lupstein, Df. das., Bezirk Unterelßaß, Kr., Kant., AG. u. LG. Zabern, P Dettweiler, am Rhein-Marnetanal, 634 Ew., lath. Pfarrk., Krappbau; 1525 Bauernschlachten durch Herzog Anton von Vothringen.

Lüptitz, Df., sächsl. Kreisl. Leipzig, Amtsb. Grimma, AG. Wurzen, LG. Leipzig, P Wurzen, 602 Ew., ev. Pfarrk.

Lupushorst, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Landtr. Elbing, AG. Tiegenhof, LG. Elbing, P Groß-Mausdorf, 420 Ew. (A 23 Mt.)

Lürich, Stadtteil von München-Gladbach (f. d.).

Luschkowlo, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwet, LG. Graudenz, P Prust, 180 Ew., Amtsb. (A 11 Mt.)

Luschkowo, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, LG. Lissa, P Chorn i. Posen, 578 Ew.

Luschtschanow, Df. das., Kr. Pleschen, AG. Zarotschin, LG. Ostrowo, P Berlow i. Pos., 527 Ew.

Luschwitz, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Fraustadt, LG. Lissa, 15 km fast nördl. v. E. Fraustadt, 940 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrk., Flachsbau. (A 7,5 u. 12 Mt., Gut viel Holz.)

Lusen (1372 m), Berg im Böhmischo-Bayrischen Waldgebirge, 12 km nordöstl. v. Grafenau, auf der böhmisch-bayrischen Grenze.

Lüsewitz (Groß-), Allodialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Tessin, LG. Rostock, P Neufanitz, 180 Ew., Zuderfabr.

Lussin, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., LG. Danzig, 11 km fast westl. v. Neustadt i. Westpr., 511 Ew., PE (Linie Berlin-Stargard-Danzig der Preuß. Staatsseisenb.), lath. Pfarrk. (A 6 Mt.)

Lüsse (Lüssow), Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Rauch-Bezig, AG. Bezlig, LG. Potsdam, P Bezlig, 220 Ew., ev. Pfarrk.

Lüssen, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, LG. Schweidnitz, P Ruhnern, 672 Ew. (A 43 Mt.)

Lüssow, Df. u. Borw., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. LG. und P Stralsund, am Borgwallsee, 180 Ew. (Borw. A 29,5 Mt.)

Lüssow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG. u. LG. Greifswald, P Güstrow, 210 Ew. (A 33 Mt.)

— Lehn- u. Medlenburg-Schwerin, AG. LG. u. P Güstrow, 180 Ew., ev. Pfarrk.

— f. Lüsse.

Lüssow, Df. u. Gut, Prov., RB., Landtr., AG. u. LG. Posen, P Sady, 390 Ew., lath. Pfarrk. (A 13 Mt.)

Lustadt, Bahnhof zu Niederlustadt, bayr. RB. Pfalz, BezirksA. und AG. Germersheim, LG. Landau i. Pf., 8 km v. Germersheim, PTE (Linie Germersheim-Saarbrücken der Pfälz. Eisenb.).

Lustebuhr, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Kolberg-Rörlin, AG. Kolberg, LG. Rößlin, P Rörlin, 210 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

Lustnau, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG., LG. u. P Tübingen, am Einfluß der Ammer in den Neckar, 1633 Ew., ev. Pfarrk., Rettungshaus, Neckarbrücke, Hopfenbau, Steinbrücke.

Lüstringen, Df., Prov. Hannover, Landtr., Kr., Amt, AG., LG. u. P Osnabrück, 4,5 km v. Osnabrück, 250 Ew., E (Linie Löhne-Rheine der Preuß. Staatsseisenb.).

Lutau (Groß-), f. Groß-Lutau.

— (Klein-), Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Zempelburg, LG. Konitz, P Groß-Lutau, 360 Ew., Amtsb. Ojörst. (Nebier Landsburg). (A 5 Mt.)

Lütan, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Lauenburg a. E., LG. Altona, P Lauenburg a. E., 490 Ew., ev. Pfl.

Lütelsburg, Df., Prov. Hannover, Landtr. Aurich, Kr. Emden, Amt u. AG. Norden, LG. Aurich, P Hage i. Ostfriesl., 510 Ew., ev. Pfarrk., großes Schloß nebst Park in der Herrlichkeit des Grafen von Inn- und Annyhausen.

Lütendorf, Lehn- u. Medlenburg-Schwerin, AG. Malchow, LG. Güstrow, P Molzow, 160 Ew., ev. Pfarrk.

Lütgendortmund, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Landtr., AG. u. LG. Dortmund, 3 km v. E. Marten, 4 km v. E. Langendreer, 3623 Ew., davon 2272 Evang. u. 1339 Kath.; PT, Amt, ev. Pfarrk., Steintohlenbergbau, Dampfsägemühle. (A 65 Mt.)

Lütgeneder, Df. das., RB. Minden, Kr. Warburg, AG. Borgentreich, LG. Paderborn, P Borgentreich, 450 Ew., lath. Pfarrk. (A 35 Mt.)

Lütgenhof, Lehn- u. Medlenburg-Schwerin, AG. Grevesmühlen, LG. Schwerin, P Daffow, an der Stepenitz, 50 Ew., Schloß.

Luthe, Df., Prov., Landtr. u. Landtr. Hannover, Amt u. AG. Neustadt a. R., LG. Hannover, P Wunstorf, unweit der Leine, 1023 Ew., ev. Pfarrk.

Lüthorst, Df., Prov. Hannover, Landtr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Einbeck, LG. Göttingen, P Martoldendorf, 965 Ew., ev. Pfarrk.

Luthrötha, Kol. u. Borw., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, LG. Glogau, P Sagan, am Einfluß der Tschirne in den Bober, 60 Ew., Flachspinnerei.

Putinia, l. Nebenfluß der Warthe in Posen, mündet oberhalb Neustadt a. W.

Lütjenburg, St., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Plön, LG. Kiel, an der Rössau, 20 km v. E. Plön, 2527 (1803: 1206) Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Ackerbau, Pferde- u. Viehmärkte; Stadt seit 1275.

Lütjensneen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt u. AG. Reinhausen, LG. Göttingen, P. Obernjesa, 500 Ew., ev. Pfarrr.

Lütjenwestedt, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Rendsburg, AG. Hohenwestedt, LG. Kiel, P. Hanerau, 650 Ew.

Lüttenwisch, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Wittenberge, LG. Neu-Ruppin, P. Lanz, an der Elbe, 200 Ew. (A 42 Mt.)

Lutogniewo, Df. u. Borm., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Krotoschin, LG. Ostrowo, P. Krotoschin, 620 Ew., lath. Pfarrr.

Lutom, Df. das., Kr. u. AG. Birnbaum, LG. Referik, P. Birle, 440 Ew., lath. Pfarrr.

Lutrine, l. Zufluß der Ossa in Westpreußen.

Lutschmin, Df., Prov. Posen, RB. u. Landdr. Bromberg, AG. Krone a. B., LG. Bromberg, P. Montowarst, 578 Ew. (A 15,5 Mt.)

Lütze, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, LG. Potsdam, P. Belzig, 735 Ew., ev. Pfarrr. (A 6,5 Mt.)

Lüttelbracht, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken, LG. Kleve, P. Burgwaldbiel, 440 Ew.

Lüttelforst, Df. das., 622 Ew., lath. Pfarrr. (A 8 Mt.)

Lutten, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Bechta, LG. Oldenburg, P. Bechta, 694 Ew., lath. Pfarrr.; südöstl. Moore.

Luttenbach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Münster, LG. Kolmar, P. Münster i. Els., an der Fecht im Wasgenwald, 918 Ew., Sägemühlen; hier lebte Voltaire 1753 und 1754.

Lüttenhagen, Bachthof, Mecklenburg-Strelitz, AG. Feldberg, LG. Neustrelitz, P. Feldberg i. Medl., 126 Ew., OFörst.

Lutter, Zufluß der Ala (zur Werre, Weser) in Westfalen, kommt von Bielefeld.

Lutter, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, LG. Nordhausen, P. Uder, 888 Ew., Bienenzucht. (A 9 Mt.)

— **am Varenberg**, Fleden, Braunschweig, Kr. Gandersheim, LG. Holzminden, am Westfluß des Harzes, 14 km v. Seesen, 1735 Ew., PTE (Linie Holzminden-Schöningen der Braunschweig. Eisenb.), Vorschubverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Sandsteinbrüche; Schlacht 27. Aug. 1626, Tillys Sieg über Christian IV. von Dänemark.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, LG. Mülhausen i. Els., P. Pfirt, 295 Ew., lath. Pfarrr.

Lütter, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Kassel, Kr. Gerfeld, AG. Weyhers, LG. Hanau,

P. Weyhers, am Einfluß der Lütter in die Fulda, 330 Ew., lath. Pfarrr.

Lutterbach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. LG. Mülhausen i. Els., 6 km westnordwestl. v. Mülhausen, 1828 Ew., PTE (Linien Straßburg-Basel u. Mülhausen-Wesserling der Els.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr., ehem. Kloster, Färberei.

Lutterberg, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt u. AG. Münden, LG. Göttingen, P. Hannover-Münden, 551 Ew., ev. Pfarrr.; Treffen 23. Juli 1762, Niederlage der Sachsen.

Lutterhausen, Df. das., Kr. Einbed, Amt Northheim, AG. Moringen, LG. Göttingen, P. Hardeggen, 300 Ew., ev. Pfarrr.; westl. der Bergzug die Weeper (343 m).

Lutterloh, Df. das., Landdr. Lüneburg, Kr. Fallingb., Amt u. AG. Bergen b. Celle, LG. Lüneburg, P. Unterlöh, in öder Heidegegend, 100 Ew.; hier wurde Kaiser Lothar 1075 geboren.

Luttern, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Dammertkirch, LG. Mülhausen i. Els., P. Dammertkirch, 148 Ew., lath. Pfarrr.

Lüttewitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. und AG. Döbeln, LG. Freiberg i. Sachs., P. Zschaitz, 230 Ew., Ritterg.

Lüttgenrode, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Halberstadt, AG. Osterwied, LG. Halberstadt, P. Osterwied RB. Magdeb., 535 Ew.

Luttingen, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Waldbut, P. Kleinlaufenburg, 410 Ew., lath. Pst.

Luttingen, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mörz, AG. Xanten, LG. Kleve, P. Xanten, fast am Rhein, 470 Ew., lath. Pfarrr. (A 38, Wiesen 64 Mt.)

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. u. AG. Diedenhausen, LG. Meh, Kant. Mehernwiese, P. Redingen, 527 Ew., lath. Pfarrr.

Lüttlevitz, Domänenborm., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, LG. Greifswald, P. Altkirchen a. Rügen, auf der Halbinsel Wittow, 85 Ew. (A 45 Mt.)

Lüttringhausen, St., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Vennepe, LG. Elberfeld, 3 km v. Vennepe, 9659 (1816: 4703) Ew., davon 7766 Evang. u. 1867 Kath.; PTE (Linie Barmen-Rittershausen-Kemscheid der Preuß. Staatseisenb.), Volksbank, ev. Pfarrr., Waisenhaus, Eisen-, Stahl- u. Messingwarenfabr. u. Handlungen, Stahlhammer, große Tuchfabr. Die eigentliche Stadt hat nur 1300 Ew.; zur Gemeinde (A 17 Mt.) gehören 113 Wohnplätze, darunter Beyenburg (s. d.) und Dahlerau (Tuchfabr.).

Lutunia, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Krotoschin, AG. Roschmin, LG. Ostrowo, P. Dobrzynia i. Pos., 170 Ew., lath. Pfarrr.

Lüh, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, LG. Koblenz, P. Treis a. Mos., 360 Ew., lath. Pfarrr.

Lühel-Bilstein, OFörst., s. Hilchenbach.

Lühelburg, Df., bayr. RB. Schwaben, De-

jirtsA., AG. u. LG. Augsburg, P Gersthofen, 410 Ew., lath. Pfarrt.

Lühelburg, Df., Elsaß=Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg i. L., Kant. u. AG. Pfalzburg, LG. Zabern, an der Zorn und dem Rhein=Karnelanal, 10 km v. Zabern, 574 Ew., PTE (Linie Strassburg=Deutsch=Avricourt der Elsaß=Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrt., bedeutende Steinbrüche; gleichnam. O Förs. in Pfalzburg.

Lühelhausen, Df. das., Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant. und AG. Molsheim, LG. Zabern, im Wasgenwald an der Preusch, hier der erste Ort im französischen Sprachgebiet, 37 km v. Strassburg, 990 Ew., PTE (Linie Strassburg=Kothau der Elsaß=Lothr. Eisenb.), O Förs., lath. Pfarrt., Baumwollspinnerei nebst Weberei.

Lühel Koblenz, Weiler, Rheinprovinz, RB., Kr., AG. u. LG. Koblenz, an der Mosel, 1 km v. E Koblenz, 1033 Ew., PT.

Lühellinden, Df. das., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wehlar, LG. Limburg a. Lahn, P Nieder=leen, 817 Ew., Bürgerm., ev. Pfarrt. (A 54 Mt.)

Lühelsachsen, Df., bad. Kr. Mannheim, Amt u. AG. Weinheim, LG. Mannheim, P Weinheim, am Odenwald, 1074 Ew.

Lühelstein, St. u. Kantonshauptort, Elsaß=Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. u. LG. Zabern, im nördlichen Wasgenwald auf einer Höhe, 13 km v. E Buchweiler, 970 Ew., PT, Amtsgericht, 2 O Förs. (L.=Süd und L.=Nord) mit schönen Laubwaldungen, ev. und lath. Pfarrt., Holzwaren, Schweinezucht; über der Stadt das gleichnamige Schloß, ehemals Festung und bis 1460 Grafensitz, später bei den Pfalzgrafen von Beldenz und bis zur Revolution bei Pfalz=Zweibrücken.

Lühel=Wiebelsbach, 2 Dörfer (Lühelbach u. Wiebelsbach), hess. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Höchst i. Odenw., LG. Darmstadt, P Neustadt i. Odenw., 1030 Ew., Ruine eines römischen Kastells.

Lühen, St., Prov. Sachsen, RB. u. Kr. Merseburg, LG. Naumburg a. S., 8 km v. E Mar=traustadt, 3134 (1816: 1116) Ew., davon 55 Kath.; PT, Amtsgericht, ev. Pfarrt., altes Schloß, Zuderfabr., Fenchelbau (Fenchelöl; A 43 Mt.) Schlacht 16. Nov. 1632, Gustav Adolfs Tod (Denkstein); nahebei Dorf Großdörschen (s. d.).

Lühenkirchen, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Solingen, AG. Opladen, LG. Düsseldorf, 4 km v. E Opladen, 100 Ew., P, lath. Pfarrt. (A 33 Mt.)

Lühenjümmern, Df. u. 4 Rittergüter, Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weissenfee, LG. Erfurt, P Greußen, 340 Ew., ev. Pfarrt. (A 37—42 Mt.)

Lukerath, Flecken, Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Rochem, LG. Koblenz, unweit der Mos, 20 km v. E Rochem, 22 km v. E Bullay, 836 Ew., PT, Kreditverein, Bürgerm., lath. Pfarrt. (A 10 Mt.)

Lühingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Dillingen, AG. Höchstädt a. D., LG.

Neuburg a. D., P Höchstädt a. D., 686 Ew., lath. Pfarrt.

Lühkampen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Warweiler, LG. Trier, P Leidenborn, 250 Ew., lath. Pfarrt.

Lühlow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, LG. Prenzlau, P Gramzow, 690 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 36 u. 31 Mt.)

Lühmannstein, Df. (587 m), bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Parsberg, LG. Amberg, P Belburg, 240 Ew., lath. Pfarrt., Schloß.

Lühow, Allodialgut, Medlenburg=Schwerin, AG. Gadebusch, LG. Schwerin, P Rosenberg i. Medl., 210 Ew.

Lühshena, Df., sächs. Kreish., Amtsb., AG. u. LG. Leipzig, P Möckern Kreish. Leipz., an der Weißen Elster, 9 km v. Leipzig, 810 Ew., E (Linie Magdeburg=Halle=Leipzig der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrt., Ritterg., Schloß mit Gemäldesammlung und Park, Musterwirtschaft, Bierbrauerei.

Lühweiler, Df., Elsaß=Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, AG. Bitsch, LG. Saargemünd, Kant. u. P Wolmünster, 270 Ew., lath. Pfarrt.

Lürdorf, Df. das., Bezirk Oberelsaß, Kr. Alt=stich, Kant. u. AG. Pfirt, LG. Mülhausen i. Elsaß, P Pfirt, am Ursprung der Ill, 406 Ew., lath. Pst.

Lürheim, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, P Bettweil, 320 Ew. (A 55 Mt.)

Luzine (Nieder=), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, LG. Olz, P Juliusburg, 890 Ew., ev. u. alt=luth. Pfarrt. (A 12 u. 14 Mt.)

Lychen, St., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Templin, LG. Prenzlau, an mehreren Seen, die durch den Lychener Kanal oder die Woblitz (9 km) mit der Havel in schiffbarer Verbindung stehen, 13 km von E Fürstenberg, 2307 (1816: 1086) Ew., davon 14 Kath. u. 33 Juden; PT, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Schiff=fahrt, Fischerei, Holzhandel. (A 6,5 Mt.)

Lyda, Kreis, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, reich an großen Seen (Selmentz, Ranzgrodz, Lydz, Laszmiadenz, Sjonstagsee), auf 1127 qkm (20,48 QM.) 51,167 (1819: 25,810) Ew., davon 928 Kath. u. 552 Juden (39,000 Polen; 45 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 48,8 Proz. Acker u. Gärten, 11,9 Wiesen, 15,4 Weiden, 12,8 Holzungen, 7,8 Proz. Wasserfläche (Reinertrag: ha 4, A 6 Mt.). Hauptort:

Lyda, St. (136 m) das., in schöner Lage am See u. Fluß L., im wesentlichen eine Straße, 180 km v. Königsberg, 123 km v. In=sterburg, 6846 (1816: 2653) Ew., davon 123 Kath. u. 250 Juden (1300 Polen); PTE (Linie Königsberg=Gradowo der Ostpreuß. Südbahn u. Insterburg=Prostken der Preuß. Staats=eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Kreditgesellschaft, Landratsamt, Landz, Schwur= und Amtsgericht, O Förs., ev. Pfarrt., Gym=nasium, Maschinenfabr., Bierbrauerei, Ziegel=

brennerei, Getreide-, Vieh- u. Schweinehandel (A 7 Mt.). V. gilt als Hauptstadt des Masuriens und erhielt 1560 Stadtrechte; daselbst erscheint das jüdische Weltblatt „Homagio“. — Zum Bezirk des Landgerichts in V. gehören die 10 Amtsgerichte zu Angerburg, Arns, Bialla, Johannisburg, Löben, V., Marggrabowa, Nistalitten, Rhein und Sensburg.

Ynd, Schloß u. Gefängnis, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. u. VG. Ynd, auf einer Insel im Yndsee.

Yndflus, Fluß in Ostpreußen, entströmt dem Vazmiadensee (in den der Haasznefluß fließt), geht durch den Yndsee und durch ein sumpfiges Wiesenthal in Polen zum Vobr (Marew).

Yndabbel, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. und AG. Sonderburg, VG. Flensburg, P. Schaubh, auf Alsen, 360 Gw., ev. Pfarrr.

Ynsen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, VG. Ynd, P. Bentheim, 822 Gw., Amtsb. (A 7, Wiesen 10 Mt.)

M.

Maar, Dorort, Rheinprov., RB., Stadtkr., AG., VG. u. P. Trier, nördl. von Trier, 1306 Gw. (A 102 Mt.)

— Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Lauterbach, VG. Gießen, P. Lauterbach i. Hess., 1155 Gw., ev. Pfarrr., Leinwandfabr.

Maasdorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Liebenwerda, VG. Torgau, P. Liebenwerda, 649 Gw., Amtsb.

— Df., Anhalt, Kr. u. AG. Köthen, VG. Dessau, P. Glaugig, 448 Gw.

Maasholm, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Flensburg, AG. Rappeln i. Schlesw., VG. Flensburg, auf einer Insel in der Schlei, kurz vor deren Mündung, 5 km v. Rappeln, 480 Gw., PT, Nebenpostamt I, Fischerei.

Maasleben, Gut das., Kr. u. AG. Edernförde, VG. Kiel, P. Sensb., 100 Gw.

Maaslein, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Kosten, AG. Schmiegel, VG. Pissa i. Posen, P. Schmiegel, 320 Gw.

Maaschen (Polnisch=), Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, VG. Glogau, P. Sagan, 651 Gw. (A 9 Mt.)

Maasern, Gut, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg i. N., VG. Landsberg a. W., P. Tansow, 100 Gw. (A 22 Mt.)

— Df., säch. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, VG. Leipzig, P. Brandis, 18 km v. Leipzig, 766 Gw., E (Linie Leipzig-Riesa-Dresden der Säch. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Rittergut mit Schloß und Park.

Maasmin (Groß=), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, Kr., AG. u. VG. Stolp, P. Arnshagen, 410 Gw., Amtsb. (A 12 u. 9 Mt.)

— (Klein=), Df. u. Ritterg. das., P. Wobesche, 280 Gw.

Maasnik, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, VG. Elz, P. Trebnitz i. Schl., 210 Gw., Amtsb. (A 33 Mt.)

Maasnow (Groß=), Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Mittenwalde, VG. Berlin II, P. Rangsdorf, 620 Gw., ev. Pfarrr., Gurlenbau. (A 9,5 u. 11,5 Mt.)

Maasnikhausen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Hammelburg, AG. Guerdorf, VG. Schweinfurt, P. Guerdorf, 506 Gw., lath. Pfl.

Maasfling, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Starnberg, VG. München II, P. Feldafing, 225 Gw., lath. Pfarrr.

Maasolsheim, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Blaubeuren, VG. Ulm, P. Blaubeuren, 686 Gw., ev. Pfarrr.

Maasden, Df., Rheinprov., RB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. Boppard, VG. Koblenz, P. Brodenbach, 370 Gw., lath. Pfarrr. (A 14 Mt.)

Maasden, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.-Holland, VG. Braunsberg, P. Grünhagen, 100 Gw. (A 15 Mt.)

Maasdenbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Landstuhl, VG. Zweibrücken, P. Ramstein, 1088 Gw.

Maasdenheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Marstolsheim, VG. Kolmar, P. Marstolsheim, 863 Gw., lath. Pfarrr.

Maasdenrode, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, VG. Nordhausen, P. Uder, 240 Gw., lath. Pfarrr.

— Df. das., Kr. Nordhausen, AG. Ellrich, VG. Nordhausen, P. Tellenborn, 655 Gw., ev. Pfarrr. (A 27 Mt.)

Maasdenzen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt und AG. Einbeck, VG. Göttingen, P. Dassel, 672 Gw., ev. Pfarrr., Wollspinnerei.

Maasenzell, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Hünfeld, VG. Hanau, P. Hünfeld, an der Rüst, 480 Gw., D. Förs., lath. Pfarrr., Schloß.

Maasow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, VG. Frankfurt a. O., P. Zielenzig, 510 Gw.

Maasweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, VG. Saargemünd, P. Drulingen, 774 Gw., Steinbrüche, Ruine eines römischen Bades.

Maaschlowitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Rattowitz, AG. u. VG. Beuthen i. Oberschl., P. Stadt-Königshütte, 560 Gw.

Mädelergabel, ein Hauptgipfel in den Allgäuer Alpen (s. d.).

Madelungen, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach.

3. Verwaltungsbezirk (Eisenach), AG. u. LG. Eisenach, P Kreuzburg a. W., 250 Gw., ev. Pfarrk.

Maden, Di., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Friklar, AG. Gudensberg, LG. Kassel, P Gudensberg, 480 Gw.; hier stand die alte Hauptstadt der Ratten, Mattium.

Madenburg, f. Eschbach im bayr. RB. Pfalz.

Mädewitz (Alt-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, LG. Prenzlau, P Prenzlau, im Oderbruch, 380 Gw. (A 56 Mt.)

Madsfeld, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Brilon, LG. Arnberg, P Bredelar, 1093 Gw., lath. Pfarrk. (A 13,5 Mt.)

Madlik (Alt-), Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Pehus, AG. u. LG. Frankfurt a. O., P Briesen i. d. M., 400 Gw. (A 15,5 Mt.)

Madow, Df. daf., Kr., AG., LG. u. P Kottbus, 565 Gw., ev. Pfarrk.

Madue, See in Pommern, in der Nähe von Stargard, wird von der Plöne durchströmt, ist 12 km lang, 3 km breit und liegt 17 m ü. M.; in ihm die große Maräne.

Magda, St. (278 m), Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Blankenhain, LG. Weimar, an der Mael, 4 km v. E Schwabhausen b. Jena, 14 km v. E Weimar, 857 Gw., P. Vorschukverein, ev. Pfarrk., Schlossruine.

Magdalenenstift, im Forstbezirk Tegel, nordwestl. v. Berlin, Rettungshaus für gefallene Mädchen (s. Jungfernheide).

Magdeburg, Regierungsbezirk, Prov. Sachsen, gehört ganz vorzugsweise dem Norddeutschen Tiefland an; nur im SW. reicht der Harz mit seinem höchsten Teil, dem Brocken, in dasselbe hinein, und ihm vorgelagert erscheinen einige Höhenzüge, anstehendes Gestein noch bis Magdeburg. Die Elbe ist der Hauptfluß, nachdem durchfließen die Saale, Bode, Aller, Öhre und Havel den Regierungsbezirk, dessen südliche Hälfte, soweit sie im W. der Elbe liegt, von außerordentlicher Fruchtbarkeit ist (Zuckerrübenbau und Zuckerrübenfabr.); dasselbe Gebiet ist außerdem sehr reich an Braunkohlen und Salz. Der Regierungsbezirk zählt auf 11,507 qkm (208,77 QM.) 937,305 (1816: 467,219) Gw., davon 895,463 Evang., 35,158 Kath. und 3568 Juden (81 Gw. auf 1 qkm), und zerfällt in die 15 Kreise: Alfersleben, Gardelegen, Halberstadt, Jerichow I u. II, Kalbe, Stadtkreis M., Neuhaldensleben, Oschersleben, Osterburg, Salzwedel, Stendal, Wanzleben, Wernigerode und Wolmirstedt. Bodenbenutzung: 56,4 Proz. Acker u. Gärten, 10,1 Wiesen, 7,3 Weiden, 20,5 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 20,5, A 29,5 Mt.).

Magdeburg, Stadtkreis daf., umfaßt die 3 Städte M., Neustadt b. M. und Buckau und zählt auf 55 qkm (1,00 QM.) 137,135 (1819: 42,946) Gw., davon 126,777 Evang., 7368 Kath. und 1428 Juden. (A 84 Mt.)

Magdeburg, Hauptst. der Prov. Sachsen und Festung I. Ranges (Gibspiegel 41 m), vorherrschend l. an der Elbe (die Citadelle und die Fried-

richstadt r.), 142 km v. Berlin, 120 v. Leipzig, 268 km v. Hamburg, 97,539 (1816: 35,434) Gw., davon 89,971 Evang., 5173 Kath., 1043 sonstige Christen und 1340 Juden; Stab des 4. Armeekorps, der 7. Division, der 13. u. 14. Inf., der 7. Kav. und der 4. Art.-Brigade, 3 Bat. Nr. 26, 3 Bat. Nr. 66, 2 Bat. Nr. 27, Pionier-Bat. Nr. 4, Feld- u. Fußartillerie, 1 Bat. des 4. Garde-Landw.-Regim., 1 Bat. Landw. Nr. 36; PTE (Zentralbahnhof im W. an den Linien Berlin-M.:Schöningen, M.:Halle-Leipzig, M.:Thale, M.:Obisfelde u. M.:Wittenberge der Preuß. Staats-eisenb.), Reichsbankhauptstelle, Magdeburger Privatbank, Prov.-Rentenbank für die Prov. Sachsen u. Hannover, Vorschukverein, Kreditverein, Oberpräsident, Konsistorium, Generalsuperintendent, Provinzial-Steuerdirektion, Provinzialarchiv, Regierung, Landgericht nebst Kammer für Handelsachen, Schwur- u. Amtsgericht, Oberpostdirektion, Königl. Eisenbahndirektion, 2 Eisenbahnbetriebsämter, Forstinspektionen, Hauptsteueramt, Handelskammer, Magdeburger Feuer-, Lebens-, Hagel-, 1 Unfall- und Rückversicherungsgesellschaft; 12 ev. Kirchen, darunter der Dom (am Domplatz), 1211—1323 erbaut und 1825—35 restauriert, mit 2 Türmen (der nördliche 104 m), Denkmälern zc., 2 lath. Kirchen, Synagoge, 2 Gymnasien (Dom u. Pädagogium zum Kloster Unserer Lieben Frauen), Realgymnasium, Oberrealschule (Guericke-Schule), Handelsschule, viele milde Stiftungen (ehem. Klöster), Zucht- u. Rathaus am Altmarkt, auf dem die Reiterstatue Kaiser Ottos I, Stadttheater an der Kaiserstraße, der Breite Weg Hauptstraße in der Altstadt und Hauptverkehrsader. Zu den umfangreichen Festungswerken gehören die Citadelle (r. am Hauptarm der Elbe auf einer Insel) u. 13 Forts in weitem Umkreis um die Stadt; schöne Promenaden sind der Fürstenwall an der Elbe, der Werder r. an der Elbe unterhalb der Citadelle, der Park Herrenkrug r. an der Elbe unterhalb der Friedrichstadt, der Friedrich-Wilhelmspark (das Gesellschaftshaus an Stelle des ehem. Benediktinerklosters Klosterberge), der Stadtpark Bogelsang zc.; zu M. gehört seit 1867 Sudenburg i. SW., hier PTE (E Sudenburg-M., 3 km v. Zentralbahnhof, an der Linie nach Schöningen oder Braunschweig). M. ist ein wichtiger Fabrikort; es gibt mehrere Eisengießereien u. Maschinenfabriken sowie mehrere Fabr. für Zucker u. Zichorien, ferner Fabr. für Tabak und Zigarren, Schokolade, Goldschmiede, Harmonikas, Metallwaren und Armaturgegenstände, Seiden- u. Baumwollenband, Spirit, Leder, Seife zc., Zuckerraffinerie, Kunstschlerei mit Fachschule, Holzbildhauerei, Bierbrauerei, Gasanstalt, Schiffswerften, 16 Buch- u. Stein-druckereien, 18 Buchhandlungen, eine Wasserleitung; ansehnlich ist der Garten-, Obst- u. Gemüsebau (Magdeburger Sauerkraut u. Gurken). Der lebhafteste Handel ist besonders auf Zucker (dafür der Hauptplatz des Reichs), Getreide, Zichorien, Stein- u. Braunkohlen, Eisenartikel, Kolonialwaren zc. gerichtet; den Handel unter-

Namen-Register zum Plan von Magdeburg.

Albrecht-Strasse
 Alte Elbe
 Alter Markt
 Amtsgericht
 Anhalt-Strasse
 Anlagen an der Bastion
 Allee
 Apfel-Strasse
 Armen- u. Arbeitsanstalt
 Artillerie-Kaserne
 Augusta-Strasse
 Augustini-Kloster
 Ausladeplatz

Bade- und Heilanstalt
 Bahnhof-Strasse
 Band-Strasse
 Bar-Platz
 Bar-Strasse
 Berliner Strasse
 Bibel-Gasse
 Bismarck-Strasse
 Blaue Weil-Strasse
 Blücher-Strasse
 Börse
 Brandenburger Strasse
 Braune Hirsch-Strasse
 Breite Strasse
 Breiter Weg
 Brüdthor, Am
 Budau
 Butler-Gasse

Citabelle

Dom
 Dom-Gymnasium
 Dom-Platz
 Dom-Strasse
 Drei Brezel-Strasse
 Drei Engels-Strasse

Elsgut-Expedition

Fabrik-Strasse
 Fackelberg
 Ferdinand J. G.
 Festungswerke
 Fette Hennen-Strasse
 Feuerwehr-Depot
 Fischer-Steg
 Fischer-Thor, Altes
 Fischer-Ufer, Altes
 — Neues
 Fontäne
 Franke-Strasse

Franz.-reform. Kirche
 Frommels Berg
 Friedhof
 Friedrichstadt
 Friedr.-Wilh.-Garten
 Fürsten-Strasse
 Fürstenwall
 Fürstenwall-Strasse

Garten-Strasse
 Georgen-Platz
 Georgen-Strasse
 Gertrauden-Strasse
 Goldschmiede-Brücke
 Grahl, Der
 Grahls Werder
 Grüne Arm-Strasse
 Guerike-Strasse
 Güter-Expedition
 Güterschuppen

Harmonie
 Hart-Strasse
 Hasselbach-Strasse
 Heided-Strasse
 Heilige Geist-Kirche
 Heilige Geist-Strasse
 Himmelreich-Strasse
 Hinter der Hauptwache
 Hohe Pforte
 Hohenzollern-Strasse
 Holzhof, Am

Jakobi-Kirche
 Jakobs Förder
 Jakobs-Strasse
 Johannisberg-Strasse
 Johannisfahrt-Strasse
 Johannis-Kirche
 Juden-Gasse
 Junker-Platz
 Junker-Strasse, Große
 — Kleine

Kahn-Strasse
 Kaiser-Halle
 Kaiser-Strasse
 Kamels-Strasse
 Karl-Strasse
 Kasino-Garten
 Katharinen-Kirche
 Katharinen-Strasse
 Kagensprung
 Kaufhof, Am
 Kirchen-Strasse

Kloster-Strasse, Große
 — Kleine
 Knochenhauer Ufer
 Kommandantur
 Königshof-Strasse
 Krakau
 Krakauer Ager
 — Werder
 Krankenhaus, Sädtisches
 Kreuzzug-Strasse
 Krieger-Denkmal
 Kriminal- und Schwur-
 gericht
 Kröden-Thor
 Kronprinz-Strasse
 Krüger-Brücke
 Krumme Elbogen
 Krummer Berg
 Kutscher-Strasse
 Lagerplätze
 Leiter-Strasse
 Pöbischhof-Strasse
 Loge
 Luisen-Strasse

Magdalenen-Brücke
 Magdalenen-Stift
 Margareten-Strasse
 Marien-Kirche
 Markt-Strasse, Große
 — Kleine
 Marzall-Strasse
 Militär-Pajarett
 Mittel-Strasse
 Mittlere Elbe
 Mühlen-Strasse, Große
 — Kleine
 Münz-Strasse, Große
 — Kleine

Nadelöhr-Gasse
 Neuer Wall
 Neuer Weg
 Neustadt, Alte
 — Neue
 Neustädter Strasse
 Nobben, Im

Ober-Landesgericht
 Ober-Präsidium
 Odeum
 Offizier-Kasino
 Oranien-Strasse
 Otto d. Gr., Statue

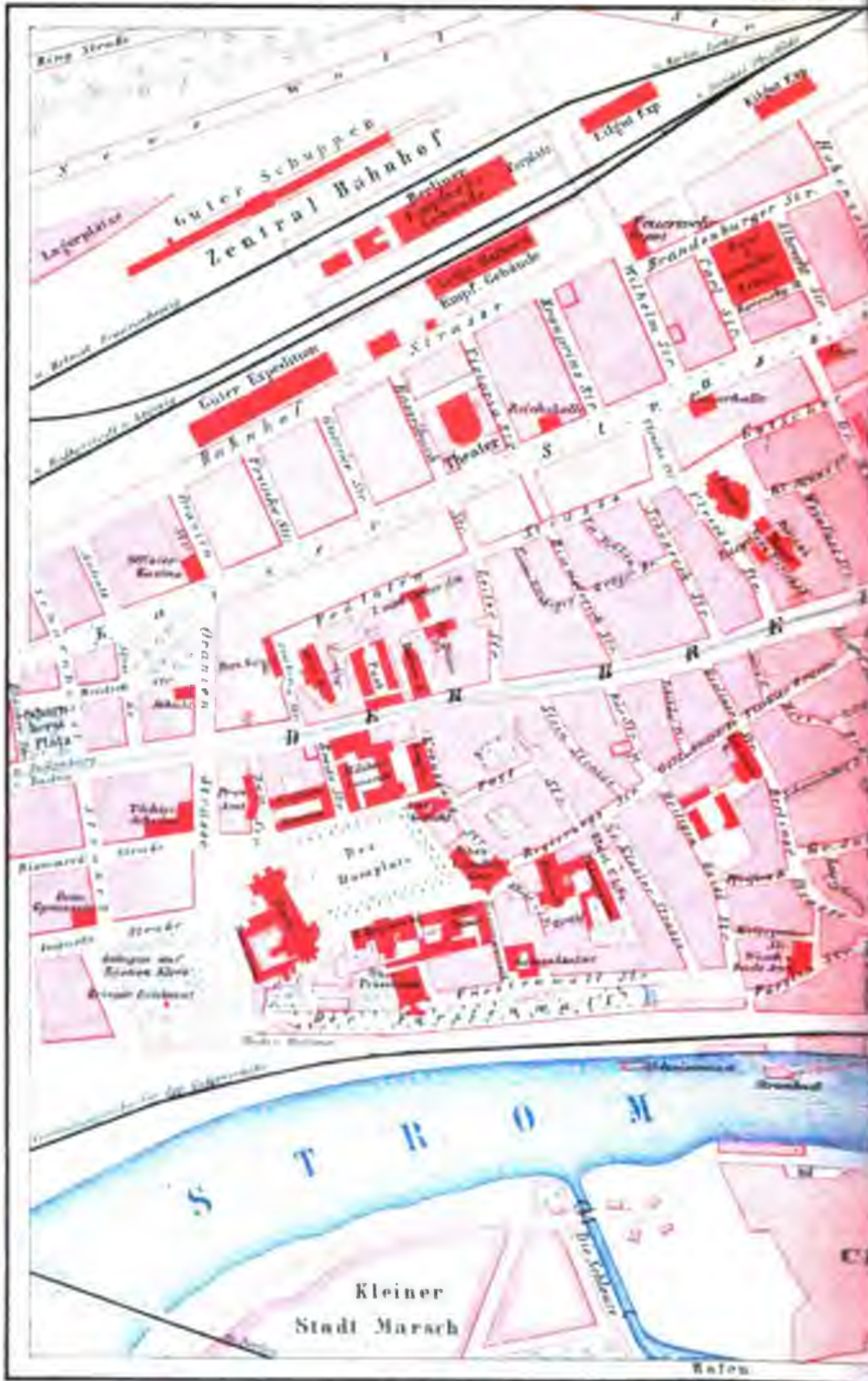
Pachhof
 — Alter
 Pädagogium
 Palais, Königliches
 Peters-Berg
 Peters-Strasse
 Petri Förder
 Petri-Kirche
 Pfeifers Berg
 Pionier-Kaserne
 Polizei-Direktion
 Post
 Post-Strasse
 Prälaten-Strasse
 Probian-Amt
 Provinz.-Steuerdirektion

Rathaus
 Ravensberg, Kaserne
 Ravensberg-Strasse
 Real- u. Gewerbeschule
 Reformierte Kirche
 Regierungs-Strasse
 Reichsbank
 Reichshalle
 Ring-Strasse
 Rote Krebs-Strasse
 Rotes Horn

Sack-Strasse
 Schain-Strasse, Neue
 Scharnhorst-Platz
 Scharnhorst-Strasse
 Schiffer-Strasse
 Schilder-Strasse
 Schleuse, Die
 Schmiedeberg-Strasse
 Schöned-Strasse
 Schoppen-Strasse
 Schrottdorfer Kasernen-
 Strasse
 Schrottdorfer Strasse
 — Thor
 Schuh-Brücke
 Schule
 Schul-Strasse
 — Kleine
 Schuster-Steg
 Schwerfeger-Strasse
 Schwibbogen
 Schwimmanstalt
 Sebastian-Kirche
 Spiegel-Brücke
 Spiegel-Hof
 Stadt-Marsch

Namen-Register zum Plan von Magdeburg.

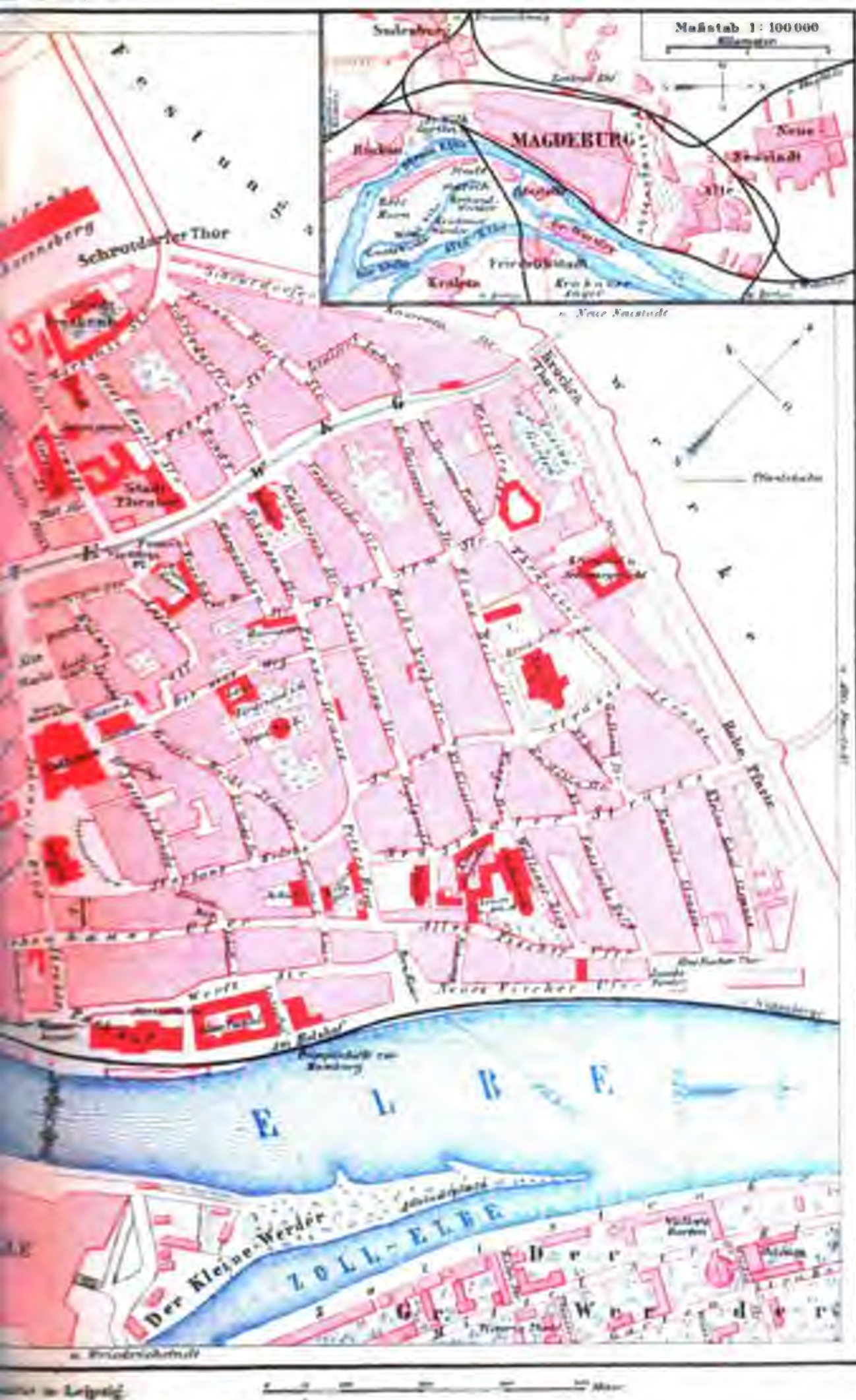
Stadt-Marsch, Kleiner	Tannen-Brücke	Venedische Straße	Wasser-Straße
Stadt-Theater	Telegraph	Victoria-Platz	Weiden-Straße
Steinerner Tisch-Straße,	Theater	Victoria-Straße	Weinfuß-Straße
Große	Theater-Straße	Victoria-Theater	Weißgerber-Straße
— Kleine	Thürnsberg-Straße	Vogelgreif-Straße	Wetter
Stein-Straße	Tischler-Brücke	Waage-Straße	— Großer
Stephans-Brücke	Tischlerzug-Straße	Walloner Berg	— Kleiner
Strand	Töchterhain	— Kirche	West-Straße
Stift-Straße	Ulrich-Kirche	Wall-Straße	Wilhelm-Straße
Storch-Straße, Große	Ulrichs-Straße	Walters Garten	
— Kleine	— Neue	Warte, An der	Zeissbaurer
Strom-Bad	Unserer Lieben Frau,	Wass- und Badean-	Zentral-Bahnhof
— „Elbe“	Kloster-Kirchhof	stalt	Zeughaus
Sudenburg	— Kloster	Wasserturm, An der	Zoll-Straße
Synagoge			



Maßstab 1:10,000.

Bibliograph.

BURG.



flügen die Börse, ein Badhof, besuchte Märkte (Pferdemärkte, eine Messe im September, ein Wollmarkt) und außer den Eisenbahnen eine lebhafteste Schifffahrt nebst Kettenschifffahrt (A 93, Gärten 132, Wiesen 73 Mt.). M. war ehemals die Hauptstadt des gleichnam. Erzbistums, das 967 von Otto d. Gr. gestiftet wurde u. nach der Reformation noch bis 1680 Administratoren besaß; zu demselben gehörte auch Halle. Die Stadt war schon 805 ein wichtiger Handelsplatz, um 1500 fast Reichsstadt; sie nahm 1523 die Reformation an und ward ein Hauptbollwerk für dieselbe im 16. u. 17. Jahrh. (Belagerung 1550—51, Eroberung und Zerstörung durch Tilly 20. Mai 1631). Vom 8. Nov. 1806 bis zum 23. Mai 1814 war M. in den Händen der Franzosen (Königreich Westfalen). — Zum Bezirk des Landgerichts in M. gehören die 18 Amtsgerichte zu Alten, Parby, Budau, Burg AB. Magdeb., Erxleben, Gommern, Groß-Salze, Hötensleben, Kalbe a. S., Loburg, M., Neuhalbensleben, Neustadt-M., Schönebeck, Staßfurt, Wanzleben, Wolmirstedt und Ziefar.

Magdeburger Börde, ein überaus fruchtbarer Landstrich in der Prov. Sachsen, außerdem reich an Braunkohlen und Salz, umfaßt ohne bestimmte Grenzen die Landschaft zwischen Magdeburg und der untern Bode und Saale.

Magdeburgerforth, Df., Prov. Sachsen, AB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Ziefar, LG. Magdeburg, an einem Bach, 9 km südwestl. v. Ziefar, 280 Gw., PT, Amtsb., OFörst., Papierfabr. Neuemühle. (A 5 Mt.)

Mägdesprung, Ort zur Stadtgem. Harzgerode, Anhalt, Kr. Ballenstedt, AG. Harzgerode, LG. Dessau, im Harz in einem schönen Thal an der Elbe, 11 km v. E Ballenstedt, 280 Gw., PT, Eisenhüttenwerk; dabei Jagdschloß Reiseburg und die spärlichen Reste der Burg Anhalt.

Magelsen, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Hoya, LG. Verden, unweit der Weser, 8 km v. E Hoya u. E Verden, 410 Gw., P, ev. Pfarrr.

Magenbuch, Df., Hohenzollern, OberA. Sigmaringen, AG. Wald (Klosterwald), LG. Hechingen, P Ostrach, 190 Gw., lath. Pfarrr.

Mägerlingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Reutlingen, LG. Tübingen, an der Lauchert, in einer Enklave in Hohenzollern, 20 km nordöstl. v. E Ebingen, 674 Gw., P, ev. Pfarrr., das ehem. Benediktinerkloster Marienberg.

Magnusheviß, Df. und Ritterg., Prov. und AB. Posen, Kr. Pleschen, AG. Jarotschin, LG. Ostrowo, P Kottlin, 390 Gw., lath. Pfarrr.

Magny, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr., AG. u. LG. Reh, Kant. Berny, an der Scille, 5 km südl. v. E Reh, 672 Gw., P, lath. Pfarrr.

Magolsheim, Df., württ. Donaukreis, OberA. und AG. Münsingen, LG. Ulm, P Münsingen, auf der Alb, 550 Gw., lath. Pfarrr.

Magstadt, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Böblingen, LG. Stuttgart, 4 km v. E Ken-

ningen, 2160 Gw., PT, Gewerbebank, ev. Pfarrr.; Geburtsort des Astronomen Repler (1571, gest. 1630 in Regensburg).

Mahlberg, St., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Ettenheim, LG. Freiburg i. Br., 2 km v. E Rippenheim, 1083 Gw., P, ev. u. lath. Pfarrr., Schloß, Weinbau.

Mahlen, Df. und Ritterg., Prov. Schlesien, AB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, LG. Els., P Hünern, 390 Gw. (A 19 u. 20,5 Mt.)

Mahlendorf (Groß-), Df. u. Ritterg. das., AB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschl., LG. Reize, P Gruben, unweit der Reize, 510 Gw. (A 15,5 u. 12, Gut Wiesen 37 Mt.)

— (Klein-), Df. u. Ritterg. das., Kr. Grottau, AG. Ottmachau, LG. Reize, P Ottmachau, 250 Gw., Amtsb. (Gut A 28 Mt.)

Mahlm, Df., Prov. Westpreußen, AB. Landkr., AG. u. LG. Danzig, P Hohenstein i. Westpr., 573 Gw. (A 16 Mt.)

Mahlis, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Oschatz, AG. Mägeln, LG. Leipzig, P Vermisdorf, an der Döllnitz, 725 Gw., ev. Pfarrr.

Mahlisch (Alt-), Domäne, Prov. Brandenburg, AB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, LG. Frankfurt a. O., P Lebus, 45 Gw. (A 16,5 Mt.)

Mahlow, Df. u. Gut das., AB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. LG. Berlin II, 16 km v. Berlin, 300 Gw., PTE (Linie Berlin-Dresden der Preuß. Staatseisenb.). (A 12 u. 10,5 Mt.)

Mahlsdorf, Df. das., Kr. Niederbarnim, AG. und LG. Berlin II, P Kaulsdorf, 653 Gw. (A 23 Mt.)

Mahlspüren (im Thal), bad. Kr. Konstanz, Amt und AG. Überlingen, LG. Konstanz, P Stodach, 140 Gw., lath. Pfarrr.

Mahlstetten, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Spaichingen, LG. Kottweil, P Spaichingen, auf dem Heuberg, 577 Gw., lath. Pfarrr.; Wallfahrtskapelle Aggenhausen.

Mahlum, Df., Braunschweig, Kr. Gandersheim, AG. Lutter a. Barenb., LG. Holzminden, P Bornum, 502 Gw., ev. Pfarrr.

Mahlwinkel, Df., Prov. Sachsen, AB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, LG. Magdeburg, an der Tanger, 20 km von Wolmirstedt, 504 Gw., PTE (Linie Magdeburg-Wittenberge der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., Dampfmahlmühle. (A 9,5 Mt.)

Mahnau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, AB. Liegnitz, Kr., AG. u. LG. Glogau, P Klop-schen, 150 Gw. (Gut A 27 Mt.)

Mahndorf, Gut, Prov. Sachsen, AB. Magdeburg, Kr., AG., LG. u. P Halberstadt, an der Holzemme, 120 Gw. (A 48 Mt.)

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Verden, Amt u. AG. Achim, LG. Verden, P Achim, 10 km v. Bremen, 746 Gw., E (Linie Bunkorf-Geestemünde der Preuß. Staatseisenb.).

Mahnner (Groß-), Df. das., Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Liebenburg, LG. Hildesheim, P Salzgitter, 595 Gw., ev. Pfarrr., Zuderfabr.

Mahnfeld, Df., Prov. Ostpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Königsberg, P Robbelbude, 609 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Mahnwik, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr., AG. und LG. Stolp, P Hebron-Dammik, 220 Ew., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

Mährengasse, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG., LG. u. P Reike, an der Reike, 1472 Ew., Amtsb., Bierbrauerei, Gemüsebau. (A 30 Mt.)

Mähring, Gleden (654 m), bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. und AG. Eirschenreuth, LG. Weiden, an der böhmischen Grenze, 15 km von E Eirschenreuth, 647 Ew., P, Nebenzollamt I, OFörst., lath. Pfarrr.

Mähringen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG., LG. u. P Tübingen, 610 Ew., ev. Pfarrr., Zentralobstgarten des Deutschen Pomologenvereins.

— Df., württ. Donaukreis, OberA., AG., LG. u. P Ulm, 310 Ew., ev. Pfarrr.

Maibach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA., AG. u. LG. Schweinfurt, P Poppenhausen, 347 Ew., lath. Pfarrr.

Maibaum, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Landtr., AG. u. LG. Elbing, P Trunz, 691 Ew. (A 7,5 Mt.)

Maibrunnerfeld, Kol., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler, LG. Saarbrücken, P Schiffweiler, 500 Ew.

Maichingen, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Wöblingen, LG. Stuttgart, 6 km v. E Remningen, 1047 Ew., P, ev. Pfarrr.

Maienfels, Df. daf., OberA. u. AG. Weinberg, LG. Heilbronn, P Neuhütten, an der Bretlach, 160 Ew., ev. Pfarrr., Schloß auf einem Felsen.

Maierhöfen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Lindau, AG. Weiler i. Bay., LG. Kempten, P Brugg b. Röthenbach, 90 Ew., lath. Pfarrr.

Maifriedhof, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Frankenstein, AG. Reichenstein, LG. Olah, P Reichenstein, 991 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr., Stärke-, Zündwarenfabr. (A 18 Mt.)

Maighingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Nördlingen, AG. Öttingen, LG. Neuburg a. D., P Marktoffingen, an der Mauch, 544 Ew., lath. Pfarrr., ehem. Minoritenkloster, Bibliothek u. Kunstsammlung der Fürsten von Öttingen-Wallerstein.

Maikammer, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Landau, AG. Eidentoben, LG. Landau i. Pf., 1853 Ew., PTE (E M. = Kirrweiler zu Kirrweiler, 6 km v. Neustadt a. S., Linie Neustadt a. S. = Weichenburg der Pfalz. Eisenb.), lath. Pfarrr., Fabr. für Eisen- und Drahtwaren und Maßstäbe (Meter), Weinbau.

Mailing, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Ingolstadt, LG. Eichstätt, P Ingolstadt, 410 Ew., lath. Pfarrr.

Mailoh, Kol. zu Gudarde, Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landtr., AG. u. LG. Dortmund, P Gudarde, 620 Ew.

Main, r. Nebenfluß des Rheins, entsteht un-

weit Mainleus (s. d.) aus dem Roten (Quelle auf dem Jura nördl. von Lindenhart) und Weißen M. (Quelle am Ochsenkopf im Fichtelgebirge), fließt vorherrschend nach W., bildet aber zwischen Schweinfurt und Aschaffenburg die charakteristischen Krümmungen, durch welche 3 Mainhalbinseln geschaffen werden (auf der letzten der Speessart), tritt bei Aschaffenburg in die Mainebene und mündet Mainz schräg gegenüber. Länge 495 (Abstand der Quelle von der Mündung 255) km, schiffbar davon 330 km von der Regnitz abwärts, zuvor noch 81 km flößbar; Breite an der Mündung 210 m; Quelle des Roten Mainz 480 m, des Weißen Mainz 894, Mündung 82 m ü. M.; Gefälle zwischen Kulmbach u. der Regnitzmündung auf 7,6 km 5—8 m, zwischen Miltenberg und Frankfurt a. M. 2 m; Größe des Flußgebiets 28,040 qkm (502 QM.). Der M. empfängt l. die Regnitz, Tauber, Mudau, Mümling und Gersprenz; r. die Rodach, Ih, Baunach, Wern, Fränkische Saale, Lohr, Kinzig und Ridda. Weinbau wird im Maingebiet ziemlich stark betrieben, am M. selbst von großem Umfang im Bereich der großen Krümmungen, also zwischen Schweinfurt und Aschaffenburg (Mittelpunkt Würzburg) und nahe der Mündung bei Hochheim.

Mainaschaff, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA., AG., LG. u. P Aschaffenburg, am Main, 1081 Ew., lath. Pfarrr.

Mainau, Insel im Überlinger See (Bodensee), bad. Kr., Amt, AG., LG. u. P Konstanz, 16 Ew., großherzogl. Schloß in reizender Lage (T während des Hoflagers), früher Komturci des Deutschen Ordens.

Mainberg, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA., AG. u. LG. Schweinfurt, P Schonungen, am Main, 275 Ew., Forstamt, altes und neues Schloß, Weinbau.

Mainbernheim, St. (433 m) daf., BezirksA. u. AG. Rihingen, LG. Würzburg, am Wehrbach, 6 km von Rihingen, 1331 Ew., PTE (Linie Passau = Regensburg = Nürnberg = Würzburg der Bayr. Staats-Eisenb.), Kreditverein, ev. Pfarrr., Eisenwarenfabr., Weinbau.

Mainburg, Gleden, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Kottenburg, LG. Landshut i. Bay., an der Abens, 18 km v. E Wolnzach, 23 km v. E Abensberg, 1456 Ew., PT, Amtsgericht, OFörst., lath. Pfarrr., Obst- und Hopfenbau, Viehzucht.

Mained, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Lichtenfels, AG. Weismain, LG. Bai-reuth, P Burglundsstadt, am Main, 360 Ew., OFörst.

Mainstingen, Df., Hess. Prov. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG. Seligenstadt, LG. Darmstadt, P Seligenstadt i. Hess., am Main, 875 Ew., lath. Pfarrr.

Mainhardt, Df. (462 m), württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Weinberg, LG. Heilbronn, 16 km v. E Hall a. R., 20 km v. E Brehfeld, 635 Ew., PT, ev. Pfarrr., Schloß des Fürsten von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein.

Namen-Register zum Plan von Mainz.

NB. Die Buchstaben und Zahlen beziehen sich auf die Quadrate des Plans.

Altien • Brunnen	D2	Fisern • Thor	DE5	Hessische Ludwigsbahn	
Alten • Damm	D4	Fischgraben • Weg	BC3, 4	Hallstraße	A4, 5
Alexander • Damm	DE1	Fischgraben • Rasthaus	B2, 3	Himmel • Gasse	C4, 5
Altmaier • Gasse	E5	Emmerant • Gasse	EF3, 4	Hinter • Meise	FG2—4
Artillerie • Rasthaus	G4	Emmerant • Kirche, Et.	F1	Höfchen	D4
Auf dem Bruch	E5	Emmerich • Joseph • Et.	DE, 5	Hof zum Gensfleisch	E3, 4
Auf der Insel	DE3	Engl. Fräulein • Kloster	D3	Hof zum Jungen	E4
Augustiner • Gasse	C4, 5	Entbindung • Anstalt	FX, 4	Höhl	CD3
Augustiner • Kirche	C4, 5	Erbsenmaier • Gasse	DX, 4	Holz • Gasse	C5
		Erbsenmaier • Hof • Gasse	C5	Holz • Hof • Gasse	AB4, 5
Bader • Gasse	C4			Holz • Hof • Rasthaus	B4, 5
Baderhof, Central	BC6	Hinter • Straße	F1	Holz • Thor	C5
— Brunnen	E—H1	Hinter • Straße	D5	Huntenberg, Rasthaus	H2
Bell • Platz	D3	Hinter • Thor	D5		
Bell • Straße	D3	Hinter • Markt	F4	Jacob, Et. Kirche	B5
Bismarck • Hof • Rasthaus	D3	Hinter • Markt • Gasse, Rasthaus	F4	Industrie • Halle	DE4, F2
Bismarck • Gasse	F5	Hinter • Markt • Straße	FG4	Ingenieur • Inspektion	F1
Bismarck • Hof	G3, 4	Hinter • Straße	H2, 4	Insel, Auf der	DE3
Bismarck • Straße	G4	Hinter • Straße	F4	Invaliden • Haus	E5
Bismarck • Hof	H3	Hinter • Hof	C3	Jacobberger • Straße	B4, 5
Bismarck • Hof	F6	Hinter • Hof	F4	Jesuiten • Rasthaus	E4
Bismarck • Hof	F1	Hinter • Hof	BC6	Johannes • Rasthaus	F2
Bismarck • Hof	D4	Hinter • Hof	C3	Johannis • Rasthaus	B3
Bismarck • Hof	D4	Hinter • Hof	DE4	Johannis • Straße	D4
Bismarck • Hof	FG2—4	Hinter • Hof	GH2, 5	Johannis, Et. Kirche	D4
Bismarck • Hof	FG2—4	Hinter • Hof	F2	Johann, Et. Kirche	E4, 5
Bismarck • Hof	FG2—4	Hinter • Hof	CD2, 3	Juden • Gasse	F4
Bismarck • Hof	D1	Hinter • Hof	C2	Jüdisch • Platz	EF4
Bismarck • Hof	H3	Hinter • Hof	D4	Karlsruhe • Gasse	B5
Bismarck • Hof	GH2	Hinter • Hof	A4	Karmeliter • Gasse	EF5
Bismarck • Hof	GH2—4	Hinter • Hof	H2	Karmeliter • Kloster	F5
Bismarck • Hof	E5	Hinter • Hof	C3	Karmeliter • Platz	EF5
Bismarck • Hof	G6	Hinter • Hof	G4	Karlshof • Straße	C4
Bismarck • Hof	D3	Hinter • Hof	C3	Karlshof, AS, B4—5, C2—3, D3	
Bismarck • Hof	E5	Hinter • Hof	D3	Karlshof, E1, E2, E4, F2, FG4, G4, H4—5	
Bismarck • Hof	EF4, 5	Hinter • Hof	B5	Karlshof, CD1, 2	
Bismarck • Hof	E4, 5	Hinter • Hof	CD4, 5	Karlshof, H1, 2	
Bismarck • Hof	AB3, 4	Hinter • Hof	FG2—4	Karlshof, C4	
Bismarck • Hof	B4	Hinter • Hof	D4	Karlshof, F6	
Bismarck • Hof	EF4	Hinter • Hof	D4	Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof	F4, 5	Hinter • Hof	BC8	Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof	FG5	Hinter • Hof	D5, 6	Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof	G5	Hinter • Hof	E3, 4	Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof	G5	Hinter • Hof	H1, 2	Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof	D4, 5	Hinter • Hof	FG3	Karlshof, F6	
Bismarck • Hof	D3, 4	Hinter • Hof	D5	Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof	D5	Hinter • Hof	D4	Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof	A3, 4	Hinter • Hof	D4	Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof	D2	Hinter • Hof	C4	Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F5, 6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, H4, 5	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F6	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, F2, 3	
Bismarck • Hof		Hinter • Hof		Karlshof, DE1, 5	
Bism					

Namen-Register zum Plan von Mainz.

Vinsen-Berg	E1	Proviant-Magazin . .	E2	Seminar	C5
Vöhr-Gasse	EF3	Pulverturm (Explosion 1857)	C2	Sicherheits-Hafen . .	A6
Vöwenhof-Kaserne . . .	FG4			Speise-Markt	D4, 5
Vöwenhof-Strasse . . .	F4	Quintins-Gasse . . .	E4, 5	Stadionerthof-Gasse .	E4
Ludwigs-Strasse	D3, 4	Quintins, St., Kirche .	E4	Stall-Gasse	C5
Pyceums-Gasse	E5			Stadthalle	E6
				Stadthaus	E4
Mehl-Magazin	B4	Raimundi-Garten . . .	H5	Stadthaus-Strasse . .	E4
Maisland-Gasse	D5	Raimundi-Thor	H5	Stein-Gasse	F3
Margareten-Strasse . . .	F4	Regierungs-Gebäude .	EF2	Stephans-Gasse	CD3
Markt-Brunnen	D5	Reiche Clara-Strasse .	F4, 5	Stephans-Kirche, St. .	C3
Martin-Bastion	CI, 2	Rhabanus-Strasse . . .	G2	Stephans-Strasse . . .	C3
Mathilden-Strasse . . .	D2	Rhein-Strasse	C—G5	Stifts-Strasse	GH3, 4
Mathilden-Terrasse . . .	DE2	Rhein-Strom	A—H6	Strider-Gasse	C4
Militär-Bäckerei	F4, 5	Rochus-Gasse	C4	Synagoge	F4
Militär-Kasino	E2, 3	Rochus-Spital	C4	Synagogen-Strasse . .	F4
Militär-Spital	E2	Rochus, St., Kirche . .	C4		
Mitternacht, Die	F5	Rosen-Gasse	F3, 4	Tacitus-Bastion	B3
Mitternacht-Gasse . . .	F5	Rote Kaserne	C2, 3	Theater	DE4
Mittlere Bleiche	FG2—4	Rotes Thor	E5, 6	Trajektboot	D6
Mombacher Strasse . . .	GH1			Triton	DE4
Mühl-Thor, Ober	F5	Sad-Gasse	F3	Tunnel d. Ludwigsbahn	C—E1, 2
— Unter	G5	Sankt Christophs-Kirche	E4, 5		
Münster-Gasse	E2	— Einmerans-Kirche .	E3	Umbach	F3
Münster-Platz	F2	— Ignaz-Kirche	B5	Universitäts-Gasse, Alte	E4
Museum, Städtisches . .	GH5	— Johannes-Kirche . . .	D4	Unter-Mühl-Thor . . .	G5
		— Josephs-Kirche . . .	E4, 5		
Neu-Brunnen	F3	— Peters-Kirche	G4, 5	Vingenz-Hospital . . .	D2
Neu-Brunnen-Strasse . .	FG3	— Quintins-Kirche . . .	E4		
Neue Wall-Strasse . . .	EF1	— Rochus-Kirche	C4	Waisenhaus	C5
Neu-Thor	A5	— Stephans-Kirche . . .	C3	Wallstrasse	F1
Neuthor-Kaserne	A5	Scharen-Gasse	D5	— Neue	EF1
Neuthor-Strasse	H5	Schießgarten-Strasse . .	G3, 4	Walpoden-Strasse . . .	DE2
Niederländische Dampf- boote	G6	Schiffbrücke nach Castel	F6	Weihergarten	C4
		Schiller-Denkmal . . .	DE3	Weisse Pflanz-Gasse . .	C4
		Schiller-Platz	DE3	Weiß-Gasse, Große . .	C2, 3
Ober-Mühl-Thor	F5	Schiller-Strasse	EF2, 3	— Kleine	C2
		Schloß (ehemals kur- fürstliches)	GH5	Weisknonnen-Gasse . .	E3
Palais Deutschhaus . . .	G5	Schloß-Kaserne	H4, 5	Willings-Strasse . . .	C3
Peters-Gasse	FG4, 5	Schloß-Platz	GH4, 5		
Peters-Kirche, St.	G4, 5	Schlosser-Gasse	C5	Zahlbacher Weg	B1, 2
Petersplatz	G4	Schöffers-Strasse . . .	DE4	Zang-Gasse	F3
Pfaffen-Gasse	C3, 4	Schönborner Hof-Ka- serne	E2, 3	Zentral-Bahnhof . . .	BC6
Pfandhaus-Gasse	E3	Schulen, Städtische . .	E5	— Neuer	E—H1
Philipp-Bastion	HC2	Schul-Strasse	GH2, 3	Zentral-Kasse (Ober- Kammerlei)	D4
Postgäßchen	F5	Schuster-Gasse	DE4	Zeughaus	FG5
Post und Telegraph . . .	E5	Seiler-Gasse	D5	Zeughaus-Gasse	F5
Präfenz-Gasse, Hintere	D3, 4			Zuchthaus	C5
— Vordere	D3			Zuchthaus-Gasse . . .	C5



Maßstab: 1 : 10 000

Bibliographia



MainhardtwaId, ein Reuvergebirge mit Viasuppen in Württemberg, zwischen der Murr, Lauter u. Roth, 555 m hoch (Schanze bei Großerlach).

Mainkur, Höhe zu Fechenheim, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hanau, AG. Bergen Kr. Hanau, LG. Hanau, P. Fechenheim, 5 km von Frankfurt a. M., 100 Gw., TE (Linie Frankfurt a. M.-Hanau=Aschaffenburg der Hess. Ludwigsbahn).

Mainleus, Df. (303 m), bahr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kulmbach, LG. Bairreuth, am Main, unterhalb des Zusammenflusses des Roten und Weißen Mains, 6 km westl. v. Kulmbach, 390 Gw., PTE (Linie München=Ingolstadt=Bayern=Hof der Bayr. Staats-eisenb.).

Mainroth, Df. das., BezirksA. Lichtenfels, AG. Weismain, LG. Bairreuth, P. Burgundstadt, am Main, 6 km v. Burgundstadt, 380 Gw., TE (Linie München=Ingolstadt=Bayern=Hof der Bayr. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr., Hopfenbau.

Mainsondheim, Df., bahr. RB. Unterfranken, BezirksA. Rixingen, AG. Dettelbach, LG. Würzburg, P. Dettelbach, am Main, 298 Gw., Oßförs., lath. Pfarrr., altes Schloß, Obst- und Weinbau.

Mainstodheim, Df. das., am Main, 4 km nördl. v. E. Rixingen, 1291 Gw., PT, ev. Pfarrr., Schloß, bedeutende Fajfabr., Obst- u. Weinbau, Weinhandel.

Mainwangen, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stodach, LG. Konstanz, P. Mühlingen i. Bad., 242 Gw., lath. Pfarrr.

Mainz, Kreis, hess. Prov. Rheinhessen, am Rhein, mit starkem Weinbau, hat auf 197 qkm (3,59 QM.) 100,755 (1816: 41,888) Gw., davon 26,456 Evang., 69,585 Kath. u. 3789 Juden (511 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 72,3 Proz. Acker u. Gärten, 5,0 Weingärten, 2,8 Wiesen, 7,4 Proz. Holzungen. Hauptort:

Mainz, St. u. Festung I. Ranges (84 m) das., l. am Rhein u. der Mainmündung schräg gegenüber, in einer fruchtbaren Ebene, 36 km v. Frankfurt a. M., 186 km v. Köln, 61,328 (1816: 25,251) Gw., davon 20,390 Evang., 37,173 Kath. u. 3182 Juden; Stab der 41. Inf.-Brigade, 3 Bat. Nr. 87, 3 Bat. Nr. 88, 3 Bat. Nr. 117, 1 Bat. Nr. 118, 2 Esl. Husaren Nr. 13, Feld- u. Fußartillerie, Pionier-Bat. Nr. 11, 1 Bat. Landw. Nr. 118; PTE (Linien M.=Frankfurt a. M. und M.=Darmstadt=Aschaffenburg mit Eisenbahngitterbrücke [1290 m l.], M.=Worms, M.=Alzen [hier auch E. M.=Gartenfeld] und M.=Bingen der Hess. Ludwigsbahn), Reichsbankstelle, Volksbank, Prov.-Direktion, Kreisamt, Land- u. Schwurgericht, Kammer für Handels-sachen, Amtsgericht, lath. Bischof, Direktion der Hess. Ludwigsbahn, Hauptsteueramt, Handels-kammer, Forstamt, Oßförs.; 1 ev. u. 9 lath. Pfarrr. f. r. e. n., unter diesen der romanische Dom (112 m lang, 45 m breit, Hauptturm 83 m hoch), die Stephans-, Liebfrauen-, Peters- u. Ignatiuskirche, Synagoge, Gymnasium, Realschule I. Ordn. nebst Realklassen II. Ordn., Privat-Real-

schule, lath. Priesterseminar, Waisenhaus, Korrektionshaus; enge und winkelige Straßen in der Altstadt, Aussicht von der Mathildenterrasse auf dem Kästrich (Pulverexplosion 1857) und der Wallstraße, schöne Straßenanlagen in der Neustadt (Gartenfeld); das ehem. kurfürstl. Schloß (jetzt Stadteigentum) am Schloßplatz mit vorzüglichen Sammlungen: dem Museum des Vereins zur Erforschung rheinischer Geschichte und Altertümer, einer Gemäldegalerie u. der Stadtbibliothek von 120,000 Bänden; großherzogl. Palais, Zeughaus, Theater am Gutenbergplatz (Gutenbergs Denkmal nach Thorwaldsens Entwurf), Schillerdenkmal auf dem Schillerplatz, große Fruchthalle; die neuen Anlagen (südöstl.) an Stelle des Lustschlosses Favorite, in dem das Manifest des Herzogs von Braunschweig vom 25. Juli 1792 gegen die Franzosen entworfen wurde; 515 m lange Schiffbrücke nach Kastel, Dampfschiffahrt der Taunusbahn nach Kastel (Preuß. Staats-eisenb.). Die Industrie ist bedeutend, besonders ist der Gewerbebetrieb sehr entwickelt; es gibt eine große Konservenfabr., Maschinenfabr. nebst Eisengießerei, Fabr. für musikalische Instrumente (Pianosfortes), Billards, Gold- und Silberwaren, Gas- und Lustheizungsapparate, Wagen, Schaumwein, chemische Produkte, Lack-firniss, Siegellack, Seife, Hüte, Portefeuilles, Tapeten, Zigarren, Leder, Baumwoll- u. Wollzeuge, künstliche Perlen; die Kunsttischlerei (Möbel, Parkettböden) und die Schuhmacherei produzieren selbst für fremde Erdteile; Bierbrauerei (Altienbrauerei), zahlreiche Buchdruckereien, Buch- und Kunsthandlungen, Gasanstalt, Schiffmühlen auf dem Rhein u. Handel und Schifffahrt sind bedeutend (Freihafen); die großartige Dampfschiffahrt auf dem Rhein beginnt erst hier, wie-wohl Dampfschiffe noch bis Mannheim hinaufgehen; Schleppschiffahrtsgesellschaft für den Güterverkehr. Die Haupthandelsgegenstände für M. sind: Steintohlen, Wein, Getreide, Holz, Eisen, Kolonialwaren u. Die Festungswerke, die auch Kastel und Gustavsburg r. vom Rhein (jenes nördlich, dieses südlich vom Main zum Schutz der Eisenbahnbrücke) sowie auch die Rheininseln Angelheimer und Petersaue umfassen, sind in neuester Zeit sehr erweitert worden; die innere Umwallung umschließt nun auch das ehem. Gartenfeld (die Neustadt), zahlreiche Forts umgeben die Stadt; in der Citadelle ist der 13 m h. Fingstein, vielleicht zu Ehren des Drusus errichtet. Drusus begründete an Stelle des heutigen M. 13 v. Chr. ein Kastell (Magontiacum); daneben entstand auf dem Kästrich eine Stadt, welche 406 die Vandalen verwüsteten, und die erst um 612 wieder erbaut wurde. 751 ward Bonifatius zum ersten Erzbischof von M. ernannt; die Stadt aber, welche sich eine Reichsfreiheit erlängte hatte und in der Mitte des 13. Jahrh. sich an die Spitze des rheinischen Städtebunds stellte, und in der 1450 Gutenberg die Buchdruckerkunst erfand (Hof zum Jungen erstes Druckhaus), wurde nach der Eroberung von 1462 (in der Nacht vom 27. zum 28. Okt.) durch den Erzbischof Adolf von

Nassau dem Erzstift vollständig einverleibt. Vom Dreißigjährigen Krieg bis 1814 hatte M. mehrere Belagerungen zu bestehen, 1797—1814 gehörte es als Hauptstadt des Departements des Donnersbergs zu Frankreich; darauf kam es an das Großherzogtum Hessen und wurde deutsche Bundesfestung, 1871 deutsche Reichsfestung. — Zum Bezirk des Landgerichts in M. gehören die 11 Amtsgerichte zu Alzen, Bingen, M., Niederolm, Ober-Ingelheim, Oppenheim, Osthofen, Pfeddersheim, Wöllstein, Wörrstadt und Worms.

Mainzlar, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr., AG. u. LG. Sieben, P. Lollar, an der Lunda, 442 Ew.

Mainzweiler, Df., Rheinprov., RB. Trier, Kr. u. AG. Sankt Wendel, LG. Saarbrücken, P. Sankt Wendel, 637 Ew. (A 22 Mt.)

Maisach, l. Zufluß der Amper in Oberbayern, Mündung südwestl. v. Dachau.

Maisach, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Brud, LG. München II, an der Maisach, 25 km v. München, 747 Ew., PTE (Linie Ulm=Augsburg=München der Bayr. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr.

Maischeid (Groß-), Df., Rheinprov., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Dierdorf, LG. Neuwied, P. Dierdorf, 739 Ew., lath. Pfarrr. (A 14,5 Mt.)

— (Klein-), Df. das., 511 Ew. (A 16 Mt.)

Maischoß, Df. das., Kr. u. AG. Uhrweiler, LG. Koblenz, P. Altenahr, an der Uhr, 756 Ew., lath. Pfarrr., Weinbau, Schloßruine Saffenburg. (A 20 Mt.)

Maiselstein, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Sonthofen, LG. Kempten, P. Bleichach, unweit der Iller, 110 Ew., lath. Pfarrr.

Maitenbeth, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Wasserburg, AG. Haag i. Oberbay., LG. München II, P. Haag i. Oberbay., 25 Ew., lath. Pfarrr.

Maitwaldau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Schönau, AG. u. LG. Hirschberg, 7 km v. E. Hirschberg i. Schl., 1190 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., Bierbrauerei. (A 19 u. 15 Mt.)

Maiweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Bolschen, Kant. u. AG. Falkenberg i. L., LG. Saargemünd, P. Herlingen i. Lothr., 334 Ew., lath. Pfarrr.

Maizeron, Df. das., Landtr., AG. u. LG. Meh, Kant. Pange, P. Ruzel, 370 Ew., lath. Pfarrr., Gipsfabr.

Maizères Kr. Meh, Df. das., Kant. Meh, im Moseltal, 18 km v. Meh, 744 Ew., PTE (Linie Meh=Diedenhofen der Els.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr., Eisenhüttenwerk.

— bei **Vic**, Df. das., Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Vic, LG. Meh, 978 Ew., PT, lath. Pfarrr., Gipsfabr.; dazu E. Azoudange-M. (2 km v. Ort, 10 km v. Deutsch-Abricourt) an der Linie Deutsch-Abricourt-Venddorf der Els.-Lothr. Eisenb.

Makau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Ratibor, P. Groß-Peter-

witz i. Oberschl., an der Zinna, 820 Ew. (A 35 u. 31 Mt.)

Maloschau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze, LG. u. P. Gleiwitz, 839 Ew. (A 4,5 Mt.)

Malachin, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Konik, P. Gzerst, 633 Ew. (A 3,5 Mt.)

Malankowa, Df. das., Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, P. Vissowo, 600 Ew. (A 18 Mt.)

Malapane, r. Nebenfluß der Oder in Oberschlesien, entspringt in Polen und mündet 8 km unterhalb Oppeln bei Czarnowanz; Länge 120 km, 44 km flößbar, 1 km schiffbar. In ihrem Gebiet sind mehrere flößbare Gewässer.

Malapane, Hüttenort (185 m), Prov. Schlesien, Kr., AG. u. LG. Oppeln, an der Malapane, 21 km östl. v. Oppeln, 100 Ew., PTE (Linie Oppeln-Bosowsta der Rechten Oderuferbahn), Amtsb., ev. Pfarrr., Eisenhüttenwerk nebst Eisengießerei und Maschinenfabr.; dazu das Zinkwalzwerk Jedlike.

Malancourt, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, LG. Meh, P. Delme, 303 Ew., lath. Pfarrr.

Malberg, Df., Rheinprov., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittburg, LG. Trier, P. Kyllburg, an der Kyll, 757 Ew., Bürgerm., O. Förs. (Revier Balesfeld), lath. Pfarrr., Hopfenbau. (A 9 Mt.)

Malbergen, Df., Prov. Hannover, Landtr., Kr., Amt, AG. u. LG. Osnabrück, P. Georg-Marienhütte, 510 Ew.

Malborn, Df., Rheinprov., RB. Trier, Kr. Berncastel, AG. Neumagen, LG. Trier, P. Thal-sang, 953 Ew., lath. Pfarrr. (A 9,5 Mt.)

Malchin, St., Medlenburg-Schwerin, LG. Güstrow, an der schiffbaren Peene, 56 km v. Bükow, 157 v. Lübed, 139 km v. Stettin, 6075 (1810: 2328) Ew., PTE (Linien Lübed-Strasburg u. M.-Waren der Medlenb. Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, mit Sternberg abwechselnd Sitz der Landstände, ev. Pfarrr., Realschule I. Ordn., Eisenbahnwerkstätte, Zement-, Dachpappenfabr., Aderbau; Stadt seit 1236. Im SW. am Malchiner See (12 km lang, 2 km breit, 2 m ü. M.), dem die Peene entfließt, die anmutige Hügellandschaft der Medlenburgischen Schweiz (Wahrsberg bei Marzhagen 127 m).

Malching, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Griesbach, AG. Rottthalmünster, LG. Passau, unweit des Inn, 15 km v. E. Simsbach, 380 Ew., P., Burgruine.

Malchow in Medlenburg, St., Medlenburg-Schwerin, LG. Güstrow, am Malchower See (erweiterte Elbe), 16 km v. E. Karow i. Medl., 23 km v. E. Waren, 3550 (1810: 832) Ew., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, Forstinspektion, ev. Pfarrr., Wollspinnerei, Tuch- u. Wollweberei; Stadt seit 1235. Ein Damm durch den See nach Alt-M. (280 Ew.), ev. Pfarrr., Jungfrauenkloster, ehem. Augustiner-Nonnenkloster v. 1298.

— bei **Berlin**, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. LG. Berlin II, 3 km nördl. v. E. Weissen-

b. Berlin, 600 Ew., PT, Gartenbau. (A 30 u. 27 Mt.)

Malchow, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr., AG u. LG. Prenzlau, P. Nechlin, 180 Ew. (A 22 Mt.)

— Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Schlame, LG. Stolp, P. Kartwik, unweit der Grabow, 982 Ew., ev. Pfarrk. (A 18 Mt.)

Malejewo, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG u. LG. Gnesen, P. Witkowo, 240 Ew. (A 11 Mt.)

Maldaiten, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG u. LG. Königsberg i. Ostpr., P. Laptau, 40 Ew. (A 15,5 Mt.)

Maldeuten, Ritterg. das., Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., LG. Braunsberg, am Oberländischen Kanal zwischen dem Röhloff- u. Samrodter See, 27 km v. E. Gudenboden, 32 km v. E. Osterode i. Ostpr., 240 Ew., PTE (Linie Gudenboden-Allenstein der Preuß. Staats-eisenb.), Kalt- und Ziegelbrennerei. (A 7 Mt.)

Maldewin (Alt-), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, LG. Stargard i. Pomm., P. Friedrichsgnade, 320 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrk. (A 7 Mt.)

Malente, Df., Oldenburg, Fürstentum Lübeck, AG. Eutin, LG. Lübeck, P. Gremismühlen, am Kellerser, 781 Ew., ev. Pfarrk.; M. ist das Grünau in Vog' „Luise“.

Malestschowo, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schweb, LG. Graudenz, P. Gruczno, 500 Ew. (A 7,5 Mt.)

Malga, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, LG. Allenstein, am Omuleff, 10 km südl. v. Jedwabno, 705 Ew., P. (A 2,5 Mt.)

Malgarten, Klostergut, Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Versenbrück, Amt Börden, LG. Osnabrück, an der Haase, 6 km v. E. Bramsche, 100 Ew., P, Amtsgericht, lath. Pfarrk.

Malgersdorf, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Eggenfelden, AG. Arnstorf, LG. Deggenedorf, am Kolzbach, 14 km nördl. v. E. Eggenfelden, 14 km östl. v. E. Frontenhausen, 280 Ew., P, lath. Pfarrk.

Malice, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Erin, LG. Bromberg, P. Erin, 160 Ew.

Maliers, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG u. LG. Ols, P. Groß-Graben, 400 Ew., ev. Pfarrk.

Malinie, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Pleßchen, LG. Ostrowo, P. Pleßchen, 240 Ew. (A 10 Mt.)

Malino, Df., Prov. Schlesien, RB., Kr., AG, LG. u. P. Oppeln, 613 Ew. (A 5,5 Mt.)

Malitsch Kr. Jauer, Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, LG. Liegnitz, 3 km v. E. Brechelschhof, 540 Ew., P, Amtsbb., ev. u. lath. Pfarrk. (A 45 Mt.)

Malischlendorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Herzberg, LG. Torgau, P. Herzberg a. Elster, 220 Ew., ev. Pfarrk.

Malien, Df., Prov. Westpreußen, RB. Ma-

rienwerder, Kr. u. AG. Strassburg i. Westpr., LG. Thorn, P. Strassburg i. Westpr., 280 Ew., Amtsbb. (A 10 Mt.)

Malwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landdr., AG u. LG. Breslau, P. Schmolz, 680 Ew., Amtsbb., lath. Pfarrk. (A 34 Mt.)

Malendar, Df., Rheinprovinz, RB. u. Kr. Koblenz, AG. Ehrenbreitstein, LG. Neumied, P. Vallendar, am Rhein, 300 Ew., Papierfabr. (A 34 Mt.)

Mallersdorf, Bezirksamt, bayr. RB. Niederbayern, an der Großen und Kleinen Laber, auf 386 qkm (6,75 DM.) 19,807 Ew., davon 80 Evang. (51 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 59,4 Proz. Acker u. Gärten, 9,1 Wiesen, 28,1 Proz. Holzungen. Hauptort:

Mallersdorf, Gleden (376 m) das., LG. Straubing, an der Kleinen Laber, 4 km v. E. Niederlindhart, 718 Ew., PT, Bezirksamt, Amtsgericht, lath. Pfarrk., ehem. Benediktinerkloster, Schloß.

Mallin, Lehn- u. Medlenburg-Schwerin, AG. Penzlin, LG. Güstrow, P. Neubrandenburg, 160 Ew.

Mallingen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Diedenhausen, Kant. u. AG. Sierd, LG. Meh, 12,5 km v. Diedenhausen, 240 Ew., E (Linie Diedenhausen-Perl [Koblenz] der Els.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk.

Mallisch, Pacht- u. Medlenburg-Schwerin, AG. Dömitz, LG. Schwerin, 11 km v. E. Ludwigslust, 90 Ew., PT, Braunkohlenwerk.

Mallmich, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, LG. Glogau, l. am Bober, 11 km v. Sagan, 1298 Ew., PTE (Linie Berlin-Breslau der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsbb., ev. Pfarrk., Schloß u. Herrschaft mit schönem Garten u. 6900 ha Holz, Eisenhüttenwerk, große Mühle, Ziegelbrennerei. (A 12 u. 13 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Lützen, LG. Liegnitz, P. Lützen i. Schles., 610 Ew. (A 17 Mt.)

Mallnow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG u. LG. Frankfurt a. O., P. Schönfließ Kr. Lebus, am Süden des Oderbruchs, 460 Ew., ev. Pfarrk. (A 20 Mt.)

Mallschütz, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, P. Lauenburg i. Pomm., 270 Ew.

Mallwischen, Df. u. 2 Güter, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, LG. Insterburg, an der Eimenis, 16 km nördl. v. E. Gumbinnen, 810 Ew., PT, Amtsbb., ev. Pfarrk. (A 12-15 Mt.)

Malmedy, Kreis, Rheinprovinz, RB. Aachen, ein Hochland in der südlichen Abdachung des Hohen Venn, mit starker Gerberei, auf 813 qkm (14,78 DM.) 30,974 (1819: 24,382) Ew., davon 268 Evang. und 15 Juden (9600 französische Wallonen; 38 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 24,4 Proz. Acker u. Gärten, 8,2 Wiesen, 38,6 Weiden, 25,7 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 4, A 7 Mt.). Hauptort:

Malmedy, St. (333 m) das., LG. Aachen,

in einem Thal an der Warge, 30 km v. E. Eupen, 49 v. E. Jülicherath, 10 km v. E. Stavelot in Belgien, 5978 (1816: 3632) meist franz. Einw., davon 138 Evang.; PT, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptzollamt, Gem.-OFörst., 1 ev., 2 lath. Kirchen, Progymnasium, sehr bedeutende Lederfabr. (Sohlleder), Papier-, Kittel-, Leimfabr. (A 9,5 Mt.); ehem. reichsunmittelbare Benediktiner = Mönchsabtei 675 — 1801. Zur Stadtgemeinde gehören mehrere Dörfer, darunter Xhoffrair (400 Ew., lath. Pfarrt.).

Malmerspach, Df., Elsf.-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Saint Amarin, VG. Mülhausen i. El., P. Saint Amarin, an der Thur im Wasgenwald, 620 Ew., Kammgarnspinnerei.

Malmshelm, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Leonberg, VG. Stuttgart, P. Renningen, 1016 Ew., ev. Pfarrt., 2 Schlösser.

Malpin, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, VG. Posen, P. Dolzig, 350 Ew. (A 8 Mt.)

Malroy, Df., Elsf.-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Vigy, AG. VG. u. P. Metz, an der Mosel, 203 Ew., lath. Pfarrt.

Malsau (Groß-), Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Pr.-Stargard, AG. Dirschau, VG. Danzig, P. Swaroschin, 160 Ew. (A 11 Mt.)

— (Klein-), Ritterg. das., P. Dirschau, 140 Ew. (A 17 Mt.)

Malsch Amt Ettlingen, Flecken, bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen, VG. Karlsruhe, 8 km v. Ettlingen, 3622 Ew., davon 91 Evang. u. 303 Juden; PTE (Linie Heidelberg-Basel der Bad. Staatsseisenb.), Vorschußverein, lath. Pfarrt., Fabr. für feuerfeste Steine, Pfeisenthon, Tabak- u. Weinbau.

— **Amt Wiesloch** (Koth=Malsch), Flecken, bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch, VG. Mannheim, 6 km v. Wiesloch, 1440 Ew., PTE (E Roth=M. 2 km v. Ort an der Linie Heidelberg-Basel der Bad. Staatsseisenb.), lath. Pfarrt., Schwefelquelle mit Badeanstalt, Tabakbau, Viehzucht.

Malschenberg, Df. das., P. Malsch Amt Wiesloch, 575 Ew.

Malschöwen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Paffenheim, VG. Allenstein, P. Mensguth, 200 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Neidenburg, VG. Allenstein, P. Jedwabno, am gleichnam. See, 594 Ew. (A 5 Mt.)

Malschwitz, Df., sächs. Kreish., Amtsb., AG. u. VG. Bautzen, P. Guttan, 582 Ew., ev. Pfarrt., Ritterg.

Malsfeld, Df. u. Ritterg., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Melsungen, VG. Kassel, an der Fulda, 33 km v. Kassel, 590 Ew., PTE (Linien Wehra-Kassel-Scherfede und Treysa-Weinefelde der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrt., Bierbrauerei.

Malsstätt-Burbach, St., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr., AG. u. VG. Saarbrücken, an der

Saar, 2 km v. E. Saarbrücken, 13,158 Ew., davon 4153 Evang., 8981 Kath. u. 23 Juden; PTE (E Burbach an der Linie Saarbrücken-Trier der Preuß. Staatsseisenb.), Volksbank, ev. u. lath. Pfarrt.; großes Eisenhüttenwerk (Burbach) zu Roheisen, Eisenbahnschienen und Baueisen der Saarbrücker Eisenhüttengesellschaft, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Soda-, Seifen-, Zement-, Zementwarenfabr., Holzimprägnier-, Gas-, Schiffbauanstalt, Saarlöwen (A 24 Mt.); zur Stadtgem. gehört Kuchhütte.

Malterdingen, Flecken, bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, VG. Freiburg i. Br., 2 km v. E. Niesel, 1453 Ew., P, ev. Pfarrt., Hanfbau.

Maltitz, Df., sächs. Kreish. Bautz., Amtsb. u. AG. Löbau i. Sachs., VG. Bautzen, P. Weiskenberg, 364 Ew., Ritterg.

Maltitz in Schlesien, Df. (115 m), Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., VG. Breslau, an der Oder, 41 km v. Breslau, 1305 Ew., PTE (Linie Berlin-Breslau der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., Muddelfabr., Schifffahrt. (A 23,5 Mt.)

Maltzien, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, VG. Greifswald, P. Grewikfähr, auf der Halbinsel Zudar, 100 Ew. (A 49 Mt.)

Malze, r. Nebenfluß der Spree in Brandenburg, mündet nach der Vereinigung mit dem Peißer Hammerstrom im Spreewald.

Malz, Koloniedorf, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg, VG. Berlin II, P. Oranienburg, an der Havel, der hier östl. zur Seite der schiffbare Malzer Kanal (s. Havel) geht, 558 Ew.

Malzow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr., AG. u. VG. Stolp, P. Lüpow Kr. Stolp, 250 Ew.

Mambächel, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saint Wendel, AG. Baumholder, VG. Saarbrücken, P. Baumholder, 512 Ew. (A 11,5 Mt.)

Mamlich, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin, VG. Bromberg, P. Bartschin, 553 Ew. (Gut A 9 Mt.)

Mammendorf, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Brud., VG. München II, P. Mammhofen, an der Maifach, 835 Ew., lath. Pfarrt.

Mammring, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Dingolfing, VG. Landshut i. Bay., an der Isar, 26 km v. Plattling, 8 km v. Landau a. Is., 623 Ew., PTE (Linie Pfaffing-Rosenheim der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrt., Bierbrauerei.

Manau, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Königshofen, AG. Hofheim, VG. Schweinfurt, P. Hofheim i. Bay., 117 Ew., ev. Pfarrt.

Mandengut, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein, VG. Allenstein, P. Hohenstein i. Ostpr., unweit des Amling, 230 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 3 Mt.)

Mandling, Df., bayr. RB. Oberbayern,

BezirksA. u. AG. Ingolstadt, LG. Eichstätt, an der Paar und unweit der Donau, 3 km v. E Ingolstadt, 1145 Ew., PTE (Linie Donauwörth-Ingolstadt-Regensburg der Bayr. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr.

Mandau, l. Zufluß der Lausitzer Neiße bei Bittau.

Mandel, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach, LG. Koblenz, P Rüdesheim Kr. Kreuzn., 718 Ew., Bürgerm., ev. Pfarrr., Weinbau. (A 31 Mt.)

Mandelsow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen, LG. Landsberg a. W., P Bernstein i. N., 330 Ew., ev. Pfarrr. (A 21 u. 21,5 Mt.)

— Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG., LG. u. P Stettin, 390 Ew., ev. Pfarrr. (A 34 Mt.)

Mandeln, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Distrikt, Amt u. AG. Dillenburg, LG. Limburg a. Lahn, P Straßbergbach, 518 Ew.

Mandelsloh (in der Wieh und über dem See), 2 Dörfer, Prov., Landdr. u. Landkr. Hannover, Amt u. AG. Neustadt a. R., LG. Hannover, unweit der Leine, 15 km nordnordöstl. von E Neustadt a. R., 660 Ew., PT, ev. Pfarrr., Schloß, 3 Güter.

Manderbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Distrikt, Amt u. AG. Dillenburg, LG. Limburg a. Lahn, P Dillenburg, 546 Ew., Bleierz- u. Dachzieferbergbau.

Manderfeld, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Malmédy, AG. Sankt Vith, LG. Aachen, 4 km v. Losheim RB. Aach., 24 km v. E Jünkerath-Stadtthyll, 320 Ew., PT, lath. Pfarrr. (A 6 Mt.)

Mandern, Df. daf., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, LG. Trier, P Niederzert, 520 Ew. (A 8 Mt.)

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Diedenhausen, Kant. u. AG. Sierck, LG. Meh, P Sierck, 440 Ew., lath. Pfarrr.; Schloßruine Rensberg.

— Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Wildungen, LG. Kassel, P Wildungen, unweit der Eder, 484 Ew., ev. Pfarrr.

Manderscheid, Flecken (370 m), Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, LG. Trier, an der Lieser in schöner Gegend, 24 km v. E Kyllburg u. E Wengerohr, 845 Ew., PT, Gerichtstag, Bürgerm., Kommunal-Dörfer, lath. Pfarrr., Ruinen des Schlosses M. u. der Cistercienserkloster Himerod, Aussicht vom Belvedere. (A 11 Mt.)

Manebach, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Ohrdruf, AG. Liebenstein i. Herz. Gotha, LG. Gotha, P Ilmenau, an der Ilm in einem Thal des Thüringer Waldes, 910 Ew., ev. Pfarrr., Fabr. für Glasinstrumente, Porzellan u. Maschinen, Steinkohlengrube, Holzhandel; dabei Rammerberg.

Mangelmühle, f. Mendromirz.

Mangenberg, Hofstadt zu Solingen, P Solingen, 380 Ew.

Mangenberg (Oben- u. Unten-), 2 Hofstädte zur Stadtgem. Wald, P Solingen, 480 u. 280 Ew.

Mangersdorf (Groß-), Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberchl., LG. Reife, P Löwen i. Schl., an der Steine, 557 Ew. (A 12,5 Mt.)

Mangersreuth, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kulmbach, LG. Baireuth, P Kulmbach, am Weißen Main, 180 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Mangfall, l. Nebenfluß des Inn in Oberbayern, der Abfluß des Tegernsees (in den Weißenbach u. Rottach fließen), mündet bei Rosenheim; sie empfängt die Schlierach, Leizach, Olon und Kalten.

Mangolding, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Regensburg, AG. Regensburg II, LG. Regensburg, P Obertraubling, 12 km südl. v. Regensburg, 240 Ew., TE (Linie Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staats-eisenb.).

Mangschütz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Poln.-Wartenberg, LG. Els, P Poln.-Wartenberg, 830 Ew., lath. Pfarrr. (A 9 u. 8 Mt.)

— Df. u. Ritterg. daf., Kr., AG. u. LG. Brieg, 16 km v. E Brieg, 23 km v. E Rantslau, 1045 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 15 u. 14,5 Mt.)

Mangwitz, Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Bütow, LG. Stolp, P Bütow, 350 Ew. (A 7 Mt.)

Manheim, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen, LG. Köln, P Vuir, 840 Ew., lath. Pfarrr. (A 50 Mt.)

Manhoué, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins, LG. Meh, P Mulnois a. Seille, 310 Ew., lath. Pfarrr.

Manietzski, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, LG. Posen, P Schrimm, 150 Ew. (A 16,5 Mt.)

Maniewo, Df. daf., Kr. u. AG. Dobornik, LG. Posen, P Chludowo, 649 Ew. (A 13 Mt.)

Manter, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppiner, AG. u. LG. Neu-Ruppiner, P Wildberg i. Markt, am Rhinluch, 640 Ew., ev. Pfarrr. (A 25, Wiesen 19,5, Weiden 21,5 Mt.)

Mannebach, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, LG. Trier, P Saarburg RB. Trier, 320 Ew., lath. Pfarrr. (A 15,5 Mt.)

Mannhagen (Hof), Vorw., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. u. LG. Greifswald, P Milkow, 120 Ew. (A 24 Mt.)

Mannheim, Kreis, Baden, am Rhein und Neckar, fast ganz in der Oberrheinischen Tiefebene, mit starkem Tabaksbau, auf 438 qkm (7,95 QM.) 124,121 (1864: 89,264) Ew., davon 66,623 Evang., 51,671 Kath. u. 5328 Juden (283 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 54,6 Proz. Acker und Gärten, 0,8 Weingärten, 13,2 Wiesen, 24,2 Proz. Holzungen. Hauptort:

Geogr. Lexikon von Deutschland.

Mannheim, St. (84 m), bad. Kr. Mannheim, in einer weiten Ebene am Einfluß des Neckar in den Rhein, 126 km von Frankfurt a. M., 53,465 (1812: 18,213) Ew., davon 25,608 Evang., 23,376 Kath. u. 4031 Juden; 2 Bat. Nr. 110, 3 Esl. Dragoner Nr. 20; PTE (Linien M.: Heidelberg u. M.: Karlsruhe der Bad. Staats- und Frankfurter a. M.-M. der Hess. Ludwigsbahn, Verbindung durch die Rheinbrücke mit den Pfälz. Eisenbahnen bei Ludwigshafen), Reichsbankhauptstelle, Badische Bank, Rheinische Hypothekbank, Rheinische Kreditbank, Deutsche Unionbank, Volksbank, Kreisamt, Amt, Landgericht nebst Kammer für Handelsachen, Schwur- (auch für LG. Mosbach) u. Amtsgericht, Handelskammer, Hauptzollamt; 2 ev. Pfarrr. u. 1 kath., Synagoge, Gymnasium, Realschule I. Ordn. (Realschule), Waisenhäuser, Strakenneß nach quadratischem System; ehem. kurpfälzisches Residenzschloß (1720—31) mit Sammlungen und dem großen Schloßgarten am Rhein und an der eisernen Eisenbahnbrücke; ehem. Hof- u. Nationaltheater v. 1776, in der Bühnengeschichte berühmt (Iffland, Schiller); auf dem Schillerplatz die Standbilder Schillers, Ifflands und v. Dalbergs, nahebei die Jesuitenkirche. M. ist ein wichtiger Industrieort und der bedeutendste Handelsplatz am Oberrhein. Da sind große Eisengießereien u. Maschinenfabr., Fabr. für Tabak u. Zigarren, Chemikalien, Chinin, Farben (Anilin), Leder, Stärke, Nähmaschinen, Wollwaren, Möbel, Wachstergen, Tapeten, Wagen, Bijouterien, Gas- und Wasserleitungsapparate, Geldschränke, eine große Spiegelfabrik in der Nähe bei Waldhof (zu Käferthal), ansehnliche Bierbrauerei, Spiritusbrennerei, Zuder-, Ölraffinerie, Runkelmühlen, Gasanstalt. Der Handel, außer den Eisenbahnen durch eine lebhafte Schifffahrt (Schleppschifffahrt) und große Häfen am Rhein und Neckar befördert, ist besonders wichtig für Landesprodukte (Tabak, Holz, Hopfen), Kolonialwaren, Steinkohlen, Drogen, Chemikalien etc.; bedeutende Pferdemarkte, Gurken-, Tabaks- und Gartenbau. Im N. vom Neckar die Neckarvorstadt mit E an der Linie nach Frankfurt a. M. M. ward 1606 durch den Kurfürsten Friedrich IV. von der Pfalz begründet, in den Kriegen 1622—1795 oftmals erobert, 1689 von den Franzosen gänzlich niedergebrannt, 1697 in der heutigen Gestalt wieder aufgebaut und 1721 kurpfälzische Residenz (bis 1778); die Festungswerke wurden 1799 geschleift. 1803 kam M. an Baden. — Zum Bezirk des Landgerichts in M. gehören die 6 Amtsgerichte zu Heidelberg, M., Schweighausen, Sinzheim, Weinheim und Wiesloch.

Mannichswalde, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. Ronneburg, LG. Altenburg, 6 km westsüdwestl. v. E Krimmitschau, 788 Ew., P, ev. Pfarrr., Ritterg.

Männolsheim, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant., AG., LG. u. P. Zabern, 152 Ew., kath. Pfarrr.

Mannsbach, Df. u. Gut, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG. Eiterfeld, LG.

Hanau, 24 km v. E Hersfeld, 10 km v. E Barcha, 814 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Mannsbach, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Dammertkirch, LG. Mülhausen i. Elß., P Dammertkirch, an der Larg, 434 Ew., kath. Pfarrr.

Mannschag, Df., sächs. Kreisb. Leipzig, Amtsb. u. AG. Dschag, LG. Leipzig, P Dschag, 120 Ew., Ritterg.

Mannsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Reize, P Friedland i. Oberschl., 730 Ew. (A 18 u. 22 Mt.)

Mannstedt, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Buttstädt, LG. Weimar, P Buttstädt, an der Lissa, 618 Ew., ev. Pfarrr.

Mannweiler, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kirchheimbolanden, AG. Obermoschel, LG. Kaiserlautern, P Alsenz, 3 km v. Alsenz, 312 Ew., E (Linie Hochspeyer-Münster a. St. der Pfälz. Eisenb.).

Manow, Ritterg., Prov. Pommern, RB., Kr., AG. u. LG. Köslin, 10 km südöstl. v. E Köslin, 260 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 8 Mt.)

Manschnow (Alt-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Rüstrin, LG. Landsberg a. W., im Oderbruch, 7 km v. E Rüstrin, 5 km v. E Golzow RB. Frankfurt, 1250 Ew., PT, Ziegelfabrikation. (A 22 Mt.)

Mansfeld, 2 Kreise, Prov. Sachsen, RB. Merseburg: 1) Seckreis M., zwischen der Saale und dem Unterharz, mit den beiden Mansfelder Seen (dem Säben und dem Salzigen), Kupfererz- u. Braunkohlenbergbau, hat auf 588 qkm (10,80 QM.) 78,164 (1819: 34,592) Ew., davon 2548 Kath. u. 155 Juden (133 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 86,9 Proz. Acker u. Gärten, 1,3 Wiesen, 2,8 Weiden, 1,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 46, A 52 Mt.). Landratsamt in Eisleben (s. d.). — 2) Gebirgskreis M., zum Teil schon auf dem Unterharz, an der Wipper und Selke, mit bedeutendem Kupferschieferbergbau, auf 496 qkm (8,84 QM.) 52,479 (1819: 29,014) Ew., davon 1397 Kath. u. 66 Juden (106 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 57,8 Proz. Acker und Gärten, 4,5 Wiesen, 3,3 Weiden, 29,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 27, A 37 Mt.). Hauptort:

Mansfeld, St. daf., LG. Halle a. S., am Thalbach, 6 km von E M., 2110 (1816: 1174) Ew., davon 64 Kath.; PT, 3 Volksbanken, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Eisleben), ev. Pfarrr., Schloß, Dynamitfabr., Kupferschieferbergbau (A 39 Mt.); M. war die Hauptstadt der gleichnam. Grafschaft, die mehrfach geteilt wurde, und deren letzter Graf 1780 starb. Der Bahnhof M. mit PT, 9 km v. Blankenheim, an der Linie Berlin-Blankenheim der Preuß. Staatseisenb., gehört zu Wendorf im Seckreis M.

— (Kloster-), s. Klostermansfeld.

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Britzwall, LG. Neu-Ruppin, P Puttitz, 240 Ew., ev. Pfarrr.

Mansfelde, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg i. N., LG. Landsberg a. W., E Friedeberg i. N., 410 Ew., ev. Pfarrr. (A 12 u. 15 Mt.)

Manslagt, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, LG. Aurich, P Berozum, 544 Ew., ev. Pfarrr.

Mantel (Groß-), f. Groß-Mantel.

Mleden, bair. RB. Oberpfalz, BezirksA. Neustadt a. Wl., AG. u. LG. Weiden, P Weiherhammer, an der Heidenab, 878 Ew., Simultan- u. Wallfahrtskirche.

Manubach, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, LG. Koblenz, P Niederheimbach, in einem Thal des Hunsrückens, 600 Ew., ev. Pfarrr., Weinbau. (A 9 Mt.)

Manje, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Strehlen, LG. Bries, P Böhrau Kr. Strehlen, 210 Ew., Amtsb. (Gut A 31 Mt.)

Manzell, Weiler, württ. Donautreis, OberA. u. AG. Zellnang, LG. Ravensburg; P Friedrichshafen, am Bodensee, 60 Ew., Gut mit vor- trefflicher Viehzucht.

Mappach, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Lörrach, LG. Freiburg i. Br., P Esringen, 386 Ew., ev. Pfarrr.

Maradtten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, LG. Lyd, P Sorquitten, 554 Ew.

Marange-Silvange, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landdr., Kant., AG. u. LG. Reh, P Hagendingen, 651 Ew., kath. Pfarrr., Obst- und Weinbau.

Maransen (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., LG. Allenstein, P Wittmannsdorf, 180 Ew. (A 3,5 Mt.); dabei der Maransensee, 6 km lang, 4,5 qkm groß, Abfluß zur obern Alle.

Marannen, Ritterg. das., Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, LG. Braunsberg, P Zinten, 170 Ew., Amtsb. (A 7,5 Mt.)

(Groß-), Ritterg. das., Kr. Allenstein, AG. Wartenburg, LG. Allenstein, P Wartenburg i. Ostpr., 180 Ew., Amtsb.

Marbach, Oberamt, württ. Neckartreis, am Neckar, auf 226 qkm (4,10 QM.) 27,656 Ew., davon 160 Kath. u. 3 Juden (122 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 48,8 Proz. Acker und Gärten, 6,4 Weingärten, 11,3 Wiesen, 27,9 Proz. Holzungen. Hauptort:

Marbach in Württemberg, St. (200 m) das., LG. Heilbronn, am Neckar, 12 km v. Vietigheim, 2462 (1861: 2213) Ew., davon 38 Kath.; PTE (Linie Vietigheim-Badnang der Württ. Staatsseisenb.), Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen (darunter die Alexanderkirche v. 1450—81 außerhalb), Furnierschneiderei, Acker-, Obst- u. Weinbau. M., schon im 10. Jahrh. besetzt, ward 1693 von den Franzosen niedergebrannt und ist Geburtsort Schillers (10. Nov. 1759); Denkmal desselben auf der Schillershöhe.

Marbach, Df., Prov. Sachsen, RB., Landdr. AG., LG. u. P Erfurt, 330 Ew., ev. Pfarrr. (A 52 Mt.)

Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr., AG., LG. u. P Marburg RB. Kass., 2 km westl. v. Marburg in einem schönen Thal, 270 Ew., Kaltwasserheilanstalt.

Df. das., Kr. u. AG. Fulda, LG. Hanau, P Fulda, unweit der Haune, 556 Ew., kath. Pfarrr.

(Ober-, Mittel- u. Nieder-), Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Döbeln, AG. Rößwein, LG. Freiberg i. Sachs., P Rößwein, am Marienbach, 1858 Ew., ev. Pfarrr.

Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. Flöha, AG. Augustsburg, LG. Chemnitz, P Grünhainichen, 871 Ew.

Hof, württ. Donautreis, OberA. u. AG. Münsingen, LG. Ulm, P Münsingen, auf der Alb, 60 Ew., königl. Hauptgestüt.

Df. das., OberA. u. AG. Niedlingen, LG. Ravensburg, P Saulgau, 585 Ew., kath. Pfarrr.

in Baden, Df., bad. Kr., Amt und AG. Bellingen, LG. Konstanz, an der Brigach, 3 km v. Bellingen, 392 Ew., PTE (Linien Offenburg-Singen der Bad. und Rottweil-Bellingen der Württ. Staatsseisenb.).

Marbeck, Einzelhöfe, Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Borken, LG. Münster, P Borken i. Westf., 858 Ew. (A 17 Mt.)

Marburg, Kreis, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, meist Vergland, an der Lahn und Ohm, auf 560 qkm (10,12 QM.) 42,158 (1834: 36,171) Ew., davon 39,611 Evang., 1589 Kath. u. 667 Juden (77 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 41,4 Proz. Acker u. Gärten, 10,4 Wiesen, 3,5 Weiden, 41,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 14, A u. Gärten 19,5 Mt.). Hauptort:

Marburg RB. Kassel, St. (182 m) das., in schöner Lage, terrassenförmig gebaut, an der Lahn, 95 km v. Frankfurt a. M., 104 km v. Kassel, 11,225 (1834: 7791) Ew., davon 9928 Evang., 943 Kath. u. 295 Juden; Jäger-Bat. Nr. 11, 1 Bat. Landw. Nr. 81; PTE (Linie Kassel-M.-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- und Amtsgericht, Hauptsteueramt, OJdrt.; 3 ev. Kirchen u. 1 kath., unter jenen die gotische Elisabethkirche (1235—1383 erbaut), Universität, 1527 von Philipp d. Großmütigen gestiftet, mit einer Bibliothek v. 120,000 Bdn. rc., Gymnasium, Realprogymnasium, Waisenhaus, Prov.-Heil- und Pflanzanstalt; das Schloß mit dem Staatsarchiv, über der Stadt, soll schon 1065 gegründet worden sein (das. 1529 Religionsgespräch zwischen Luther u. Zwingli), Rathaus; Fabr. für Töpferwaren (Marburger Geschirr), kleine Eisen- und Zinnwaren (Spielwaren), Tabak, starke Gerberei, Bierbrauerei, Gasanstalt. M. erhielt 1227 vom Landgrafen Ludwig von Thüringen Stadtrechte; das. starb 1231 die heil. Elisabeth; zeitweise war es Residenz von hessischen Nebenlinien, auch ist es Ge-

burtort Philippa deß Großmütigen (1504). Nahebei Marbach (f. d.) mit Kaltwasserheilanstalt. — Zum Bezirk deß Landgerichts in M. gehören die 20 Amtsgerichte zu Amöneburg, Battenberg, Biedentopf, Borken RB. Kassel, Frankenberg RB. Kassel, Fronhausen, Gladenbach, Homberg RB. Kassel, Jesberg, Kirchhain RB. Kass., M., Neulirchen b. Ziegenh., Neustadt RB. Kass., Oberaula, Raufenberg, Rosenthal, Treysa, Böhle, Wetter und Ziegenhain.

March, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Regen, LG. Deggendorf, P. Regen, 350 Ew., lath. Pfarrt.

Marching, Df. das., BezirksA. Kelheim, AG. Abensberg, LG. Regensburg, P. Neustadt a. Donau, an der Donau, 240 Ew., Schwefelquelle mit Bad.

Marchwih (Deutsch=), Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, LG. Olz, P. Namslau, 310 Ew., Amtsb. (A 18 Mt.)

— (Polnisch=), Df. u. Ritterg. das., 515 Ew., Amtsb. (A 9 u. 7 Mt.)

— (Windisch=), Df. u. Ritterg. das., 510 Ew., Oförf. (A 10,5 u. 12,5 Mt.)

Marcinowo gorne, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, LG. Gnesen, P. Gonsawa, 100 Ew. (A 13 Mt.)

Marcinawolla, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Löben, LG. Lyd, P. Willen, 509 Ew. (A 6,5 Mt.)

Mardorf, Df., Prov., Landdr. u. Landkreis Hannover, Amt u. AG. Neustadt a. R., LG. Hannover, P. Rehburg, 460 Ew.

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Kirchhain, AG. Amöneburg, LG. Marburg, P. Schweinberg, 992 Ew., lath. Pfarrt.

Marcese (Schloß=), Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, RB., Kr. u. AG. Marienwerder, LG. Graudenz, P. Marienwerder, an der Alten No-gat, 680 Ew. (A 23 u. 33 Mt.)

Margareth, Df., Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG. u. LG. Breslau, P. Groß-Nädli, unweit der Oder, 589 Ew., lath. Pfarrt. (A 12 Mt.)

Margarethen (Sankt), f. Sankt Margarethen.

Margarethenhof, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Segeberg, LG. Kiel, P. Segeberg, 90 Ew.

Margarethenhütte, f. Quatitz.

Margarethenried, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Freising, AG. Moosburg, LG. Lands-hut, P. Obermünchen, 80 Ew., lath. Pfarrt.

Margetshöchheim, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, LG. Würzburg, P. Weitzhöchheim, am Main, 976 Ew., lath. Pfarrt.

Marggrabowa, St. (158 m), Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Olekto, LG. Lyd, am Ausfluß der Vega aus dem Olektoer See, 91 km v. Insterburg, 4347 (1816: 1913) Ew., davon 91 Kath. u. 103 Juden (100 Polen); PTE (Linie Insterburg-Proßken an der Preuß. Staatsseisenb.), Kreditgesellschaft, Vorschußverein, Landratsamt für den Kreis Olekto, Amtsgericht,

ev. u. lath. Pfarrt., Waisenhaus, Landwirtschafts-schule, 2 ha großer Marktplatz, Eisengießerei, Bierbrauerei, Knochenmehlabr., Aderbau und Viehzucht (A 5 Mt.). M. ist Stadt seit 1560; dabei das Schloß Olekto am See.

Margonin, St., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, LG. Schneidemühl, an einem See, 15 km v. E. Kolmar i. P. und E. Weichenhöhe, 1946 Ew., davon 871 Evang., 886 Kath. u. 188 Juden; PT, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrt. (A 7 Mt.)

Margoninsdorf, Df. u. Ritterg. das., AG. u. P. Margonin, 430 Ew. (A 6 Mt.)

Margretenhaun, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Fulda, LG. Hanau, P. Fulda, an der Haune, 160 Ew., lath. Pfarrt.

Margrethhausen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Balingen, LG. Rottweil, P. Ebingen, 314 Ew., lath. Pfarrt.

Margsdorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg i. Oberschl., LG. Oppeln, P. Konstadt, an der Stober, 270 Ew., Amtsb. (A 13 Mt.)

Mariaberg, Hof, württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Reutlingen, LG. Tübingen, P. Mägerlingen, 162 Ew., Anstalt für Schwachsinnige.

Mariabrunn, Irrenanstalt zur Stadtgem. Aachen (f. d.).

— Weiler, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Dachau, LG. München II, P. Hörmooß, 70 Ew., alkalisch-erdige Mineralquelle mit Bad.

— Weiler, württ. Donautreis, OberA. und AG. Tettnang, LG. Ravensburg, P. Friedrichshafen, 105 Ew., lath. Pfarrt.

Mariabuchen, f. Sendelbach.

Mariaeet, Wallfahrtskirche zu Eisenärzt (f. d.).

Maria-Einsiedel, Glasfabr., f. Neustadt a. Main.

Mariagrube, Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. u. LG. Aachen, P. Höngen, 1833 Ew., Steinkohlengrube.

Mariahilf, Weiler, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG., LG. u. P. Passau, südl. v. Passau, 180 Ew., berühmte Wallfahrtskirche auf einer Anhöhe.

Mariä-Kappel, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Krailsheim, LG. Hall a. R., P. Krailsheim, 273 Ew., ev. Pfarrt.

Marialkirchen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Eggenfelden, AG. Arnstorf, LG. Deggendorf, P. Arnstorf i. Bay., 290 Ew., lath. Pfarrt.

Marialinden, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensheim, LG. Köln, P. Overath, an der Agger, 150 Ew., lath. Pfarrt., Blei- und Zinkblendegrube.

Mariamenthal, Glasfabr., f. Sankt Ingbert.

Mariaort, f. Bräsening.

Mariapföching, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Vogen, LG. Straubing, P. Weichenberg, an der Donau, 150 Ew., lath. Pfarrt.

Maria-Rain, Einöde, bayr. KB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Rempten, P. Kesseltwang, Wallfahrtskirche, Fabr. von Blechinstrumenten und Reibzeugen.

Mariaspring, f. Eddigehausen.

Maria-Thann, Df., bayr. KB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Lindau, LG. Rempten, P. Herzgas, 90 Gw., lath. Pfarrk.

Mariaweiler, Df., Rheinprovinz, KB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, P. Düren i. Rh., am Ruhr- (Roer-) Thal, 680 Gw., lath. Pfarrk., Fabr. für Filztuch, Metalltuch, Drahtgewebe zc. (A 52 Mt.)

Mariagell, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Oberndorf, LG. Rottweil, P. Schramberg, 364 Gw., lath. Pfarrk., Uhrenfabr.

Marienu, Df., Prov. Westpreußen, KB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG. Ziegenhof, LG. Elbing, P. Ziegenhof, im Großen Marienburger Werder unweit der Ziege, 825 Gw., Amtsb., ev. u. lath. Pfarrk. (A 35 Mt.)

— Df. das., KB., Kr. u. AG. Marienwerder, LG. Graudenz, P. Marienwerder, nordnordöstl. bei Marienwerder, 1967 Gw.

— Df., Prov. Schlesien, KB. Breslau, Kr. Ohlau, AG. Wanssen, LG. Brieg, 10 km nordwestl. v. E. Grottkau, 823 Gw., P., Amtsb., lath. Pfarrk., Obstbau. (A 36 Mt.)

— Df., Prov. und Landdr. Hannover, Kr. Hameln, Amt Lauenstein, AG. Koppenbrügge, LG. Hannover, P. Koppenbrügge, 514 Gw.

— Eisengießerei, Rheinprovinz, KB. Köln, Kr. u. AG. Euskirchen, LG. Bonn, P. Mechernich, 45 Gw.

Marienbaum, Df. das., KB. Düsseldorf, Kr. Mörz, AG. Xanten, LG. Kleve, 16 km v. E. Goch, 15 km v. E. Mönchengladbach, 636 Gw., PT, Bürgerm., lath. Pfarrk., Tabaksbau, Wallfahrtsort. (A 19 Mt.)

Marienberg, Amtshauptmannschaft, sächs. Kreish. Zwickau, auf dem Erzgebirge an der Zschopau und Flöha, auf 404 qkm (7,36 QM.) 58,149 Gw., davon 412 Kath. u. 7 Juden (145 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 44,7 Proz. Acker u. Gärten, 11,2 Wiesen, 40,0 Proz. Holzungen. Hauptort:

Marienberg in Sachsen, St. (605 m) das., LG. Freiberg i. Sachs., in rauher Gegend auf dem Erzgebirge, 39 km v. Flöha, 6162 (1834: 3684) Gw., davon 59 Kath.; PTE (Linie Flöha-Reichenhain der Sächs. Staatseisenb.), Kredit-, Vorschussverein, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht, Hauptzollamt, Bergrevier, Forstinspektion, O.Först., schöne ev. Pfarrk., Unteroffiziers-, Klöppelschule, Waisenhauß, bergmännisches Museum; Baumwollspinnerei, bedeutende Spitzenklöppelei, Häutelei und Gornnäherei, Fabr. für Kartonnagen, Handschuhe, Spielwaren zc., Dampfsägemühle, Flachsbereitungs-, Gasanstalt, Bergbau auf Silber, Zinn, Kupfer und Eisen, Steinbrüche; M. ward 1521 durch Herzog Heinrich den Frommen für den Bergbau gegründet.

— i. Westermwald, Df., Prov. Hessen-Nassau,

KB. Wiesbaden, Kr. Oberwesterwald, LG. Limburg a. Lahn, auf dem Westermwald, 18 km v. E. Bursbach, 31 v. E. Hadamar, 33 km v. E. Au a. Sieg, 676 Gw., PT, Vorschussverein, Landratsamt für den Kreis Oberwesterwald, Amt, Amtsgericht, ev. Pfarrk.

Marienberg, Kaltwasserheilanstalt, f. Boppard.

— Df., Rheinprovinz, KB. Aachen, Kr. u. AG. Geilertkirchen, LG. Aachen, P. Scherpenfeel, 120 Gw., lath. Pfarrk.

— Feste, f. Würzburg.

— Ultramarinfabr., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Zwingenberg, LG. Darmstadt, P. Reichenbach i. Hess., 40 Gw.

Marienbergshausen, Df., Rheinprovinz, KB. Köln, Kr. Gummersbach, AG. Wiehl, LG. Köln, P. Nümbrecht, unweit der Bröl, 120 Gw., Bürgerm., ev. Pfarrk.; zur Gem. (A 16,5 Mt.) Benroth und Berkenroth, beide mit E. an der Brölthalbahn, Friedenthal mit Fabr. für Metallbügel, Grünthal mit Papiermühle.

Marienborn Prov. Sachsen, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, KB. Magdeburg, Kr. Neuhallesleben, AG. Erleben, LG. Magdeburg, P. Wefensleben, 9 km v. Helmstedt, 410 Gw., PE (Linie Eilsleben-Helmstedt der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrk. (A 40 Mt.)

— Df., Prov. Westfalen, KB. Arnberg, Kr. u. AG. Siegen, LG. Arnberg, P. Siegen, 340 Gw., Eisengießerei.

— Schloß, f. Edartshausen (Hessen).

— bei Mainz, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr., AG., LG. u. P. Mainz, 6 km v. Mainz, 600 Gw., TE (Linie Mainz-Alzen der Hess. Ludwigsbahn), lath. Pfarrk.

Marienburg i. Westpr., Kreis, Prov. Westpreußen, KB. Danzig, fast ausschließlich Niederungsland zwischen Weichsel u.ogat (Großer Marienburger Werder) und östl. von der ogat (Kleiner Marienburger Werder), mit dem Weichsel-Haffkanal, auf 812 qkm (14,71 QM.) 59,819 (1819: 39,939) Gw., davon 37,152 Evang. (inklusive 5400 Mennoniten), 22,032 Kath. u. 525 Juden (2000 Polen; 74 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 63,0 Proz. Acker u. Gärten, 20,2 Wiesen, 5,1 Weiden, 1,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 31, A 34 Mt.). Hauptort:

Marienburg in Westpreußen, St. (15 m) das., LG. Elbing, r. an der ogat, 17 km v. Dirschau, 9559 (1816: 4873) Gw., davon 5766 Evang., 3469 Kath. und 306 Juden; 1 Bat. Landw. Nr. 45; PTE (2 E zu Sandhof an den Linien Berlin-Königs-Eydtkuhnen u. Thorn-M. der Preuß. Staatseisenb. und M.-Mlawka Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Gewerbebank, Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 lath. Kirchen, Gymnasium, ev. Schullehrerseminar, Taubstummenanstalt, Landwirtschaftsschule, Denkmal Friedrichs d. Gr., Eisenbahnbrücke; Fabr. für Maschinen, Thonwaren u. Watte, Dampfmahl-, Dampfsägemühle, Wollwäscherei, Ziegelbrennerei, Gasanstalt, Handel mit Getreide, Holz, Leinwand u. Kolonialwaren; zu M. Schloß-Kaldow

westl. von derogat. M. war 1309—1457 die Hauptstadt des deutschen Ordensstaats; das Ordensschloß, der großartigste gotische Prachtbau unter den Profangebäuden des Deutschen Reichs, entstand in dem Hochschloß 1274—76, in dem Mittelschloß (der Residenz der Hochmeister, neuerdings restauriert) 1303—1309, in diesem der Konventsaal und der Große Remter. 1460—1772 gehörte M. zu Polen.

Marienburg i. Hann., Kreis, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, meist zwischen Leine und Innerste und abwechselnd zwischen Berg und Thal, hat auf 677 qkm (12,30 QM.) 55,548 Ew., davon 44,252 Evang., 11,005 Kath. und 202 Juden (82 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 58,6 Proz. Acker u. Gärten, 4,1 Wiesen, 3,4 Weiden, 27,9 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 29, A u. Gärten 37 Mt.). Kreisamt in Hildesheim. Der Kreis benannt nach:

Marienburg, Domäne das., AG., LG. u. P. Hildesheim, an der Innerste, 150 Ew., Schloß v. 1349; Amt M. in Hildesheim.

— Schloß, s. Schulenburg.

Mariendor, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Veer, Amt und AG. Weener, LG. Aurich, P. Bunde i. Ostfriesl., am Jemgumer Eiertief, 90 Ew., ev. Pfarrr.

Mariendorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. LG. Berlin II, 2 km v. E Mariensfelde, 7 km v. Berlin, 2437 Ew., davon 39 Kath. und 21 Juden; PT, ev. Pfarrr. (A 29 Mt.)

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Grebenstein, LG. Kassel, P. Immenhausen, 330 Ew., ev. Pfarrr.

Mariendrebber, s. Drebbler.

Marieneh, Df., sächs. Kreish. Bwidau, Amtsh. u. AG. Elsnik i. B., LG. Plauen, P. Schöned i. Sachs., 748 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg.; Geburtsort des Dichters Julius Rosen (1803—67).

Mariensfeld, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, LG. Münster, P. Garzewinkel, an der Lutter, 140 Ew., lath. Pfarrr., ehem. Cistercienserkloster. (A 14,5 Mt.)

Mariensfelde, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., LG. Allenstein, P. Löbau i. Westpr., 993 Ew., Amtsb. (A 6 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Pr.-Holland, LG. Braunsberg, P. Pr.-Holland, 506 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 17 Mt.)

— Df., Prov. Westpreußen, RB., Kr. u. AG. Marienwerder, LG. Graudenz, P. Marienwerder, an der Liebe, östl. bei Marienwerder, 1213 Ew., Amtsb., Obstaub.

— Df. u. Ritterg. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, LG. Ronik, P. Buchholz i. Westpr., 470 Ew. (A 11 u. 12,5 Mt.)

— Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. LG. Berlin II, 9 km v. Berlin, 911 Ew., PTE (Linie Berlin-Dresden der Preuß. Staatsbahn). (A 22 Mt.)

Mariensfels, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt u. AG. Nassau-

ten, LG. Wiesbaden, P. Michlen, 280 Ew., ev. Pfarrr.

Mariensfließ, Stift, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Meyenburg, LG. Neu-Ruppin, P. Meyenburg i. Prign., 70 Ew., adliges Fräuleinstift im ehem. Nonnenkloster. (A 6,5 Mt.)

— Df. u. Domäne, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saackig, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., am Nonnenbach, 3 km v. E Trampke, 900 Ew., PT, adliges Fräuleinstift im ehem. Cistercienser-Nonnenkloster. (A 7,5 Mt.)

Mariensforst, ehem. Kloster, jetzt Rittergut zu Godesberg, 230 Ew.

Mariengarten, Klostergut, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt und AG. Reinhausen, LG. Göttingen, P. Friedland a. Leine, an der Dramme, 60 Ew., ehem. Nonnenkloster.

Marienhäse, Flecken das., Landdr. Aurich, Kr. Emden, Amt u. AG. Norden, LG. Aurich, am Rande der Marsch, 8 km v. Norden, 22 km v. E Emden, 541 Ew., PT, ev. Pfarrr., Wut-ter- und Käsehandel.

Marienhagen, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. Gummersbach, AG. Wiehl, LG. Köln, P. Dieringhausen, 220 Ew., ev. Pfarrr.

Marienhede, Df. das., Kr. u. AG. Gummersbach, LG. Köln, unweit der Wipper, 12 km v. E Wipperfurth, 260 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrr.; nahebei Pulverfabr., Schleifereien und Feilenhauereien. (A 11,5 Mt.)

Marienheim, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG., LG. u. P. Neuburg a. D., 160 Ew., ev. Pfarrr.

Marienhof, Gut, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, LG. Vandsberg a. B., P. Augustwalde, 210 Ew. (A 17 Mt.)

Marienhütte, Glashütte, Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Pollnow, LG. Stolp, P. Pollnow, 240 Ew.

— Eisenwerk, s. Kokenau (Klein-).

Marienkraut, Df., Prov. Schlesien, RB., Landdr., AG. u. LG. Breslau, P. Groß-Nädlich, 470 Ew. (A 7,5 Mt.)

Mariemünster, Klostergut, Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Hörter, AG. Nieheim, LG. Paderborn, P. Börden RB. Mind., 75 Ew., lath. Pfarrr., ehem. Kloster.

Marienrathdorf, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, Amt und AG. Selters, LG. Neuwied, P. Selters, 370 Ew., lath. Pfarrr.

Marienschloß, Landesjuchthaus, s. Rodenberg.

Mariensee in Westpreußen, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, LG. Danzig, am Austritt der Fike aus dem schön gelegenen Mariensee (188 m ü. M.), 33 km südwestl. v. E Danzig, 598 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., Stärkefabr., Viehzucht. (A 7 Mt.)

— an der Leine, Df., Prov., Landdr. und Landdr. Hannover, Amt u. AG. Neustadt a. R.,

LG. Hannover, unweit der Leine, 7 km nördl. v. E. Neustadt a. R., 420 Ew., PT, Oßförl., ev. Pfarrk., ev. Fräuleinstift im ehem. Kloster v. 1250; Geburtsort des Dichters Hölty (1748—1776).

Mariensiel, Ortschaft, Oldenburg, Amt und AG. Jever, LG. Oldenburg, P Sande, am Jadebusen, 2,5 km v. Wilhelmshaven, 136 Ew., E (Linie Sande-Wilhelmshaven d. Oldenb. Eisenb.), Nebenzollamt I, kleiner Hafen.

Mariensprudel, f. Neuenahr.

Mariensstatt (Abtei=), kirchliche Anstalt, Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberwesterwald, Amt u. AG. Hachenburg, LG. Neuwied, P Hachenburg, an der Großen Mieser, 120 Ew., lath. Pfarrk., ehem. Cistercienserkloster 1221—1801.

Marienstein, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Einbeck, Amt u. AG. Northeim, LG. Göttingen, P Rörten, am Einfluß der Eszpolde in die Leine, 240 Ew., ehem. Benediktinerkloster von 1108.

Marienstern, Stift, sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Ramenz, LG. Bauhen, P Panschwitz, am Klosterwasser, 157 Ew., lath. Pfarrk., Cistercienser-Nonnenkloster von 1264 mit Erziehungsanstalt für Mädchen.

Mariensstuhl, Gut bei Egeln (f. d.).

Marienthal, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Kaßenburg, LG. Bartenstein, P Drengfurt, 519 Ew. (A 15,5 Mt.)

— Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Bahn, LG. Stettin, P Bahn, 907 Ew., ev. Pfarrk., Vienenzucht. (A 19,5 Mt.)

— Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Mittelwalde RB. Bresl., LG. Glah, P Rosenthal Kr. Habelschw., 604 Ew. (A 7,5 Mt.)

— Kol. zu Schreiberhau das., RB. Liegnik, Kr. Hirschberg, AG. Hermsdorf u. Rynast, LG. Hirschberg, P Schreiberhau, im Thal des Zaden zwischen dem Riesen- u. Isergebirge, 930 Ew.

— Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Edaritzberga, LG. Raumburg a. S., P Edaritzberga, 110 Ew. (A 28,5 Mt.)

— Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Edernförde, LG. Kiel, P Edernförde, 80 Ew.

— ehem. Gut, jetzt Teil der St. Wandsbek.

— Kloster, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, LG. Duisburg, P Brünen, zu Brünen, 40 Ew., lath. Pfarrk.

— Weiler, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG., LG. u. P Deggendorf, 30 Ew., Papierfabr.

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kirchheimbolanden, AG. Rodenhäusen, LG. Kaiserslautern, P Gerbach, 374 Ew., ev. Pfarrk.; südöstl. der Donnersberg.

— Stift, sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Zittau, AG. Ostrik, LG. Bauhen, P Ostrik, an der Neiße, 167 Ew., lath. Pfarrk., reiches Cistercienser-Nonnenkloster v. 1374 mit Mädchen-Erziehungsanstalt.

— Kreish. Zwidau, Df., sächs. Kreish.

Amtsh., AG. u. LG. Zwidau, 3 km westl. v. E. Zwidau, 3052 Ew., P, ev. Pfarrk., Weberei.

Marienthal, Df., Braunschweig, Kr. u. AG. Helmstedt, LG. Braunschweig, P Helmstedt, am Lappwald, 201 Ew., ev. Pfarrk., ehem. Cistercienserkloster v. 1138.

— Wallfahrtsort, f. Hagenau in Elsaß-Lothringen, mit E (5 km v. Hagenau) an der Linie Strassburg-Weißenburg der Elf.-Lothr. Eisenb.

Marienthor, Häuser zur Stadt Minden, 480 Ew.

Marienwalde, Df. u. Domäne, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Woldenberg, LG. Landsberg a. W., an einem Fließ, 30 km v. Kreuz, 23 km v. Arnswalde, 951 Ew., PTE (Linie Stargard-Posen-Breslau der Oberschles. Eisenb.), Oßförl., Stärkefabr., Verfertigung v. Siebrändern. (A 9,5 u. 15 Mt.)

Marienweiher, Flecken, bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Stadtsteinach, LG. Bai-reuth, P Marktleugast, 440 Ew., lath. Pfarrk., Wallfahrtsort, Franziskanerkloster.

Marienwerder, Regierungsbezirk, Prov. Westpreußen, zu beiden Seiten der Weichsel, östl. von derselben die Drenenz, Ossa u. Liebe, westl. das Schwarzwasser, die Brähe (an beiden die Tuchelsche Heide) u. die Rüdow. Der Regierungsbezirk zählt auf 17,547 qkm (318,40 QM.) 836,717 (1816: 333,101) Ew., davon 393,286 Evang., 422,034 Kath. u. 19,980 Juden (330,000 Polen; 48 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 14 Kreise: Deutsch-Krone, Flatorow, Graudenz, Konik, Kulm, Löbau, M., Rosenburg, Schlochau, Schwet, Strassburg, Stuhm, Thorn u. Tuchel. Bodenbenutzung: 55,1 Proz. Acker u. Gärten, 6,2 Wiesen, 9,9 Weiden, 22,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 6,5, A 9,5 Mt.).

Marienwerder, Kreis das., zu beiden Seiten der Weichsel, auf 951 qkm (17,27 QM.) 66,404 (1819: 35,151) Ew., davon 38,633 Evang., 26,925 Kath. und 721 Juden (20,000 Polen meist westl. v. der Weichsel; 70 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 63,4 Proz. Acker u. Gärten, 7,9 Wiesen, 7,1 Weiden, 14,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 12, A 15,5 Mt.). Hauptort:

Marienwerder in Westpreußen, St. (34 m) das., LG. Graudenz, auf einer Höhe am Rande der Weichselniederung und an der Liebe (unterhalb Alte Rogat), 20 km von E Czernwinß, 40 km von Marienburg, 8238 (1816: 4990) Ew., davon 6832 Evang., 1103 Kath. u. 295 Juden (mit den unmittelbar dabei liegenden Dörfern Marienau, Marienfelde und Schäferei 12,436 Ew.); PT (E im Bau an der Linie Thorn-Marienburg der Preuß. Staatseisenb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, westpreussische General-Landschaftsdirektion, Regierung, Landratsamt, Oberlandes- und Amtsgericht, Forstinspektionen, Hauptsteueramt; ev. (Domkirche, 1343—84 erbaut) u. lath. Pfarrk., Gymnasium, Realprogymnasium, Unteroffizierschule, Institut für erblindete Krieger u. Soldatenwitwen,

Eisengießerei u. Maschinenfabr., Dampfsägemühlen, Gasanstalt, Obstbau (A 12,5 Mt.). M. wurde 1233 angelegt, war in der ersten Zeit Residenz der Bischöfe von Pomesanien und verblieb im Thorner Frieden 1466 beim Ordensstaat; daselbst ward 14. März 1440 der Preussische Bund geschlossen. — Zum Bezirk des Oberlandesgerichts in M. gehören die 5 Landgerichte zu Danzig, Elbing, Graudenz, Königs und Thorn.

Marientwerder RB. Potsdam, Kol., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Liebenwalde, LG. Berlin II, am Finowkanal, 10 km nordwestl. v. E. Biesenthal, 1185 Ew., P, Schifffahrt. (A 8 Mt.)

— Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. und AG. Pyritz, LG. Stargard i. Pomm., P Beyerisdorf i. Pomm., 551 Ew. (A 13 Mt.)

— Klosterdomäne, Prov. Landdr. u. Landkr. Hannover, Amt u. AG. Neustadt a. R., LG. u. P Hannover, 150 Ew., ev. Pfarrr., ev. Damenstift im ehem. Kloster.

Marieulles, Df., Elsaß=Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr., AG. u. LG. Mels, Kant. Berny, P Robéant-Cornay, 550 Ew., lath. Pfarrr.

Marin, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Penzlin, LG. Güstrow, P Penzlin, 240 Ew.

Maring Kr. Bernkastel, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel, LG. Trier, an der Lieser, 6 km v. E. Wengerohr (Bahn Wengerohr-Bernkastel im Bau), 850 Ew., P, Weinbau. (A 33 Mt.)

Marisfeld, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Hildburghausen, AG. Themar, LG. Meiningen, P Themar, an der Spring, 551 Ew., ev. Pfarrr.

Marjoh, Df. u. Domäne, Prov. Hessen=Nassau, RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Steinau Kr. Schlüchtern, LG. Hanau, P Jossa, an der Jossa, 220 Ew., OFörs., ev. Pfarrr.

Markt, Bezeichnung für die Prov. Brandenburg in ihren ältern Bestandteilen und Name für eine alte Grafschaft in Westfalen (s. Hamm i. Westf.).

— (Preussisch=), s. Preussisch=Markt im Kr. Mohrungen.

— (Preussisch=), Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Landkr., AG., LG. u. P Elbing, 320 Ew., Amtsh., ev. Pfarrr., alter Schloßthurm mit Aussicht. (A 19 Mt.)

— Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Hamm, LG. Dortmund, P Hamm i. Westf., an der Abse, 2 km östl. von Hamm, 832 Ew., ev. Pfarrr. (A 18 Mt.); Ruine des gleichnam. Schlosses, nach dem die Grafschaft Markt (s. Hamm i. Westf.) benannt wurde.

Markau, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Nauen, LG. Berlin II, P Nauen, 330 Ew., ev. Pfarrr. (A 22 u. 19 Mt.)

Markbronn, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Blaubeuren, LG. Ulm, P Blaubeuren, 250 Ew., ev. Pfarrr.

Markdorf, St., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, LG. Konstanz, 14 km nord-

westl. v. E. Friedrichshafen, 11 km v. Meersburg, 1815 Ew., PT, Borschußverein, Gerichtstag, Bezirksforst, lath. Pfarrr., Weinbau.

Marle, Df., Anhalt, Kr. Dessau, AG. Jech-nik, LG. Dessau, P Maguhn, 11 km v. Dessau, 150 Ew., E (Linie Magdeburg=Dessau=Leipzig der Preuß. Staatsseisenb.).

Marlee, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Nauen, LG. Berlin II, P Nauen, 420 Ew. (A 29 u. 31 Mt.)

Markelfingen, Df., bad. Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, LG. Konstanz, am Untersee, 3 km östl. v. Radolfzell, 406 Ew., PTE (Linie Basel-Konstanz der Bad. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Weinbau.

Markelsheim, Df. (246 m), württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, LG. Hall a. R., an der Tauber, 5 km von Mergentheim, 1450 Ew., PTE (Linie Goldshöhe-Mergentheim der Württ. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., vorzüglicher Weinbau (Tauberberg).

Markendorf, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG., LG. und P Frankfurt a. O., 200 Ew. (A 12 Mt.)

— Bauersch., Prov. Hannover, Landdr. Osna-brück, Kr. u. AG. Melle, LG. Osna-brück, Amt Grönenberg, P Buer i. Hann., 713 Ew.

Markersbach, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, LG. Dresden, P Hellen-dorf, 423 Ew., OFörs., ev. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg i. Sachs., LG. Zwidau, P Raschau, 577 Ew., ev. Pfarrr., Holzstofffabr.

Markersdorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Guben, P Groß-Gastrose, 410 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. und Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Landkr. Görlitz, AG. Reichenbach i. O.-L., LG. Görlitz, P Gersdorf i. O.-L., an der Weißen Schöpf, 915 Ew., Amtsh., ev. Pfarrr. (A 21 u. 26 Mt.); Gefecht 22. Mai 1813, Duroc tödlich verwundet.

— Df., sächs. Kreish. Bauken, Amtsh. Zittau, AG. Reichenau, LG. Bauken, P Reichenau i. Sachs., 955 Ew., Orleansfabr.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Roch-litz, AG. Burgstädt, LG. Chemnitz, P Klaufnitz, 929 Ew., Baumwollspinnerei, Fabr. für Strumpfwaren und Stridmaschinen, Steinbrüche.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh., AG. und LG. Chemnitz, P Neulirchen b. Chemnitz, 1064 Ew.

— Df., Sachsen=Weimar=Eisenach, 5. Verwaltungsbereich (Neustadt a. O.), AG. Weida, LG. Gera, P Verga a. Elster, 102 Ew., ev. Pfarrr.

Markershausen, Df., Prov. Hessen=Nassau, RB. Kassel, Kr. Schwwege, AG. Netra, LG. Kassel, P Herleshausen, 160 Ew., Schloß; Ruine Brandenfels auf einem Berg.

Markgraspiessle (Alt=), s. Alt=Markgraf-pieessle.

Markgröningen, St. (227 m), württ. Neckar-kreis, OberA. u. AG. Ludwigsburg, LG. Stutt-

gart, an der Glems, 5 km v. E Asperg, 2778 (1861: 2839) Gw., davon 53 Kath.; PT, ev. Pfarrt., Waisenhaus, Arbeitshaus im ehem. Schloß, Ader-, Obstbau, Schäfermarkt mit Wettlauf.

Markhausen, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Friesoythe, LG. Oldenburg, P Friesoythe, 357 Gw., lath. Pfarrt.

Markienen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG, LG u. P Bartenstein i. Ostpr., 110 Gw., Amtsb. (A 16,5 Mt.)

Markirch, St. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, LG. Kolmar, an der Leber in einem Thal des Wasgenwalds, 21 km v. Schlestadt, 11,524 (1861: 12,332) Gw., davon 5336 Evang., 5911 Kath. u. 169 Juden; PTE (Linie Schlestadt-M. der El.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, Gewerbelammer, Dörfl., 2 ev. u. 2 lath. Pfarrt., Realprogymnasium, Stadthaus; zahlreiche Fabr. für Baumwoll-, Woll- u. Seidenwaren (Markircher Artikel) mit 14,000 Arbeitern in Stadt und Umgegend, Baumwollspinnerei, Färberei, Bleicherei, Sägemühlen, Gasanstalt, Viehzucht, Käsefabr. M. bestand bis zur Revolution aus 2 Orten, einem mit französisch-lath. Gw. l. von der Leber (zu Lothringen) und einem mit meist deutsch-evang. Gw. r. von der Leber (zur Grafschaft Rappoltsstein); früher daselbst starker Bergbau. Die Industrie begründete Reber 1755. Zur Stadtgemeinde gehören zahlreiche Höfe und Weiler (mit 3500 Gw.), darunter Edrich an der Leber (900) und Fortelbach (540 Gw.) mit Simultankirchen.

Markisch-Friedland, St., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, LG. Schneidemühl, 28 km v. E Deutsch-Krone, 2498 (1816: 2252) Gw., davon 13 Kath. u. 303 Juden; PT, Amtsgericht, ev. Pfarrt. (A 2,5 Mt.); Rittergut M. mit 40 Gw., Amtsb., Schloß (A 3 Mt.).

Markisch-Schlesischer Landrücken, ein Höhenzug im Norddeutschen Tiefland, auf der rechten Elbseite, der sich aus der Elbkrümmung unterhalb Magdeburg unausgesetzt nach OSO. durch die Provinzen Sachsen, Brandenburg u. Schlesien zieht und sich in Polen am Ursprung der Malapane an das polnische Bergland anschließt. Durchbrochen wird er von der Spree, der Lausitzer Neiße, dem Bober u. der Oder. In seinen einzelnen Teilen führt er eigne Namen: Fläming im RB. Potsdam, in der Prov. Sachsen und Anhalt, Lausitzer Grenzwall im RB. Frankfurt, Rakenerberge zwischen Bober und Oder in Schlesien, ebenda im O. von der Oder Trebnitzer Landrücken und im RB. Oppeln nördl. von der Malapane Oberschlesischer Jura. Er nimmt von W. nach O. an Höhe zu: während der Hagelberg im Fläming nur 201 m hoch ist, gibt es im Oberschlesischen Jura mehrere Höhen über 300 m. Unter den Diluvionen im W. und in der Mitte ist das Tertiärgebirge (Braunkohle) nachgewiesen, im O. tritt bereits die Juraformation mit Kalkstein- und Eisenerzlagern zu Tage.

Marklad, Vorm., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Bartenstein, P Barten, 140 Gw. (A 17 Mt.)

Markleeberg, Df., sächs. Kreish., Amtsb., AG. u. LG. Leipzig, P Leipzig-Konnwitz, an der Pleiße, 638 Gw., ev. Pfarrt., Ritterg., Kunstgärtnerei.

Marklissa, St., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Lauban, LG. Görlitz, am Queis, 12 km v. E Lauban, 2248 (1816: 1254) Gw., davon 236 Kath. u. 11 Juden; PT, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrt., Rammgarnspinnerei, Katun- u. Baumwollweberei, Bleicherei. (A 21 Mt.)

Marklofen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Dingolfing, LG. Landshut i. Bay., P Frontenhausen, an der Bilz, 450 Gw.

Marklowitz (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer u. 2 Rittergüter, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Rybnitz, AG. Loslau, LG. Ratibor, P Loslau, Ober-M. 550 u. Nieder-M. 660 Gw., Amtsb. (A 9–11,5 Mt.)

Markneukirchen, St. (512 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. Olsnitz, LG. Plauen, an einem Bach im Erzgebirge, 4 km von Adorf, 5390 (1834: 2330) Gw., davon 165 Kath.; PTE (Linie Chemnitz-Aue-Adorf der Sächs. Staats-eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrt., Hauptort der Fabrikation von Blas- u. Streichinstrumenten und Darmsaiten im Erzgebirge mit Absatz nach allen Gegenden der Erde, Musikschule für Instrumentenmacher; die Industrie ward während des Dreißigjährigen Kriegs durch böhmische Protestanten begründet.

Marköbel, Flecken, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hanau, AG. Windeden, LG. Hanau, 11 km v. E Langensfeld, 14 km v. E Hanau, 1139 Gw., P, ev. Pfarrt.

Markoldendorf, Flecken, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Einbeck, LG. Göttingen, an der Ilme, 8 km westl. von E Einbeck, 894 Gw., PT, ev. Pfarrt., Weinweberei

Markolsheim, St. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schlestadt, LG. Kolmar, unweit des Rhein-Rhonekanals, 4 km vom Rhein (Rheinbrücke), 13 v. E Schlestadt, 17 km v. E Riegel, 2296 (1846: 2511) Gw., davon 31 Evang. und 169 Juden; PT, Amtsgericht, lath. Pfarrt.

Markow (Groß-), Gut, Medlenburg-Schwerin, AG. Neulalen, LG. Güstrow, P Neulalen, 200 Gw.

Markowitz, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Schroda, AG. Pudewitz, LG. Posen, P Wengierstie, 170 Gw. (A 15,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Inowrazlaw, AG. Strelno, LG. Bromberg, 11 km südsüdwestl. von E Inowrazlaw, 530 Gw., PT. (A 25,5 u. 28 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG, LG. u. P Ratibor, 1127 Gw., Amtsb., lath. Pfarrt. (A 6,5 u. 12 Mt.)

Markowo, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P Argenau, 190 Gw.

Markfowſken, Df., Prov. Oſtpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, LG. Lyd., P. Marggrabowa, 340 Ew., Amtsb. (A 7,5 Mt.)

Markranſtadt, St., ſächſ. Kreiſh., Amtsb. u. LG. Leipzig, 15 km von Leipzig, 3100 (1834: 952) Ew., PTE (Linie Leipzig-Korbetha der Preuß. Staatsſeiſenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrr., Rauchwarenzurichterei, großes Braunkohlenlager.

Markröhlh., Df. u. Ritterg., Prov. Sachſen, NB. Merſeburg, Kr. Querfurt, AG. Freiburg a. U., LG. Naumburg a. S., P. Goſed., 610 Ew., ev. Pfarrr., Weinbau. (A 37 u. 31 Mt.)

Markſuhl, Fleden (251 m), Sachſen-Weimar-Eiſenach, 3. Verwaltungsbezirk (Eiſenach), AG. u. LG. Eiſenach, an der Suhl, 14 km v. Eiſenach, 1086 Ew., PTE (Linie Eiſenach-Vichtenfels der Werrabahn), Forſtinspektion, ev. Pfarrr., Schloß.

Markt, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Wertingen, LG. Augsburg, P. Meitingen, 300 Ew., Schloß mit ſchöner Ausſicht.

Markt-Bergel (Bergel), Fleden (360 m), bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Uffenheim, AG. Windsheim, LG. Fürth i. Bay., 6 km v. E Dachſtetten u. E Burgbernheim, 1073 Ew., P., ev. Pfarrr.; ſüdl. der Hohe Steig.

Marktbibart, Fleden (309 m) daſ., BezirksA. u. AG. Scheinfeld, LG. Fürth i. Bay., an der Bibart, 24 km v. Rihingen, 709 Ew., PTE (Linie Paſſau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsſeiſenb.), Kommunal-OFörſt., kath. Pfarrr., Schloß.

Marktbreit, St. (207 m), bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Rihingen, LG. Würzburg, am Einfluß des Breitbachs in den Main, 23 km v. Würzburg, 2408 (1840: 1910) Ew., davon 1709 Evang., 443 Kath. und 246 Juden; PTE (Linie Treuchtlingen-Würzburg der Bayr. Staatsſeiſenb.), Kreditverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrr., Handelſchule, Schloß; Fabr. für Maſchinenlämme, landwirthſchaftliche Maſchinen, Leder, Zigarren, Farbholzmühle, Seilerei, Dampfmahlmühle, Obſt- u. Weinbau, Kalkſteinbrüche, Schifffahrt, Handel mit Kolonialwaren, Wein, Zwetschen u. Getreide; M. iſt ſeit 1819 Stadt und gehörte früher zur gefürſteten Graſſchaft Schwarzberg.

Markt-Einersheim, Fleden, bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Scheinfeld, LG. Fürth i. Bay., 12 km v. Rihingen, 760 Ew., PTE (Linie Paſſau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsſeiſenb.), ev. Pfarrr., Schloß des Grafen von Rehteren-Limpurg, Gipsbrüche, Gipsfabr., Weinbau.

Markt-Erlbach, Fleden (385 m) daſ., BezirksA. Neustadt a. Aifch, LG. Fürth i. Bay., zwiſchen Nurach u. Zenn, 11 km v. E Neustadt a. Aifch und E Langenzenn, 1356 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Hopfenbau.

Marktgölh., Df., Sachſen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Gräfenſthal, LG. Rudolſtadt, P. Gräfenſthal, 502 Ew., ev. Pfarrr., Schieferbrüche.

Markttheidenfeld, Bezirksamt, bayr. NB.

Unterfranken, am Main u. am Speſſart, auf 492 qkm (8,94 DM.) 32,619 Ew., davon 6312 (Evang., 25,831 Kath. u. 450 Juden (66 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 40,9 Proz. Ader und Gärten, 1,3 Weingärten, 6,2 Wiefen, 46,0 Proz. Holzungen. Hauptort:

Markttheidenfeld, Fleden (148 m) daſ., LG. Aſchaffenburg, am Main, 20 km v. Lohr, 2423 (134 evang.) Ew., PTE (Linie Lohr-Wertheim der Bayr. Staatsſeiſenb.), Kreditverein, Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrr., Fabbinderei, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Wein- u. Obſtbau, Sandſteinbrüche, Gipsmühle, Holz- und Vorſtenhandel.

Marktl, Fleden (353 m), bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Altötting, LG. Traunſtein, am Inn, 26 km v. Mühldorf, 566 Ew., PTE (Linie München-Simbach der Bayr. Staatsſeiſenb.), OFörſt., kath. Pfarrr.

Marktleugast, Fleden (545 m), bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Stadtſteinach, LG. Baireuth, 9 km nordöſt. v. E Unterſteinach, 1172 Ew., P.

Marktleuthen, Fleden (522 m) daſ., BezirksA. Wunsiedel, AG. Kirchenlamih, LG. Hof, an der Eger, 26 km v. Hof, 1455 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Hof der Bayr. Staatsſeiſenb.), Forſtamt, ev. Pfarrr., Baumwollwarenfabr., Ruine der ehem. Wallfahrtskapelle St. Wolſgang.

Markt-Lustenau, Df., württ. Jagſtkreis, OberA. u. AG. Krailsheim, LG. Hall a. R., P. Krailsheim, 472 Ew., ev. u. kath. Pfarrr.

Marktoffingen, Fleden, bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Nördlingen, AG. Ettingen, LG. Neuburg a. D., 9 km von Nördlingen, 609 Ew., PTE (Linie Nördlingen-Dombühl der Bayr. Staatsſeiſenb.), kath. Pfarrr.

Markt-Redwih, Fleden, bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Wunsiedel, LG. Hof, an der Rößlein im Fichtelgebirge, 124 km von Nürnberg, 42 km von Hof, 2554 Ew., davon 2077 Evang. u. 471 Kath.; PTE (Linien München-Regensburg-Hof und Nürnberg-Eger der Bayr. Staatsſeiſenb.), ev. u. kath. Pfarrr., Woll-, Baumwoll- u. Buntweberei, Fabr. für Metallwaren, Chemikalien, Maſchinen u. Leim.

Marktschorgast, Fleden (508 m) daſ., BezirksA. u. AG. Berned, LG. Baireuth, am Schorgastbach (Berlen und Forellen), 7 km öſt. von Neuenmarkt, 1125 Ew., PTE (Linie München-Angolſtadt-Bamberg-Hof d. Bayr. Staatsſeiſenb.), kath. Pfarrr., Schloß, ſüdweſt. am Pulsbach die geneigte Ebene an der Eiſenbahn (Gefälle 1:40).

Marktsfeld, St., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Rihingen, LG. Würzburg, am Main, 5 km v. E Marktbreit, 6 km v. E Rihingen, 1204 Ew., PT, ev. Pfarrr., Fabr. für Druderschwärze, Eſſig und Schaumwein, Obſt- u. Weinbau.

Marktſteinach, Df. daſ., BezirksA., AG. u. LG. Schweinfurt, P. Schöningen, 412 Ew., kath. Pfarrr.

Markt-Zeuln, ſ. Zeuln (Markt=).

Markushof, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., LG. Elbing, P. Hohenwalde i. Westpr., im Kleinen Marienburger Werder, 692 Ew. (A 46, Wiesen 3 Mt.)

Markvippach, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Großrudestedt, LG. Weimar, P. Schloßvippach, 446 Ew., ev. Pfarrr.

Markwerben, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Weißenfels, LG. Naumburg a. S., P. Weißenfels, 400 Ew., ev. Pfarrr.

Mark, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Reddinghausen, AG. Dorsten, LG. Münster, 8 km v. E. Dorsten, v. E. Reddinghausen u. v. E. Haltern, 470 Ew., PT, lath. Pfarrr. (A 14, 5 Mt.)

Markach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Rünzelsau, LG. Hall a. R., P. Dörzbach, 612 Ew., lath. Pfarrr.

Marken, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Offenbourg, 6 km v. E. Rehl, 10 km v. E. Offenbourg, 1010 Ew., PT, lath. Pfarrr.

Markenheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Walscheid, LG. Zabern, an der Mosig im Kronthal, 10 km von Molsheim, 1540 Ew., PTE (Linie Schleifstadt-Zabern d. El.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr., guter Weinbau, Steinbrüche.

Markesreuth, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Naila, LG. Hof, P. Naila, 761 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Markishausen, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. u. AG. Arnstadt, LG. Erfurt, P. Arnstadt, 509 Ew., ev. Pfarrr.

Markow, St., Mecklenburg-Schwerin, AG. Tälze-M., LG. Rostock, auf einer Anhöhe unweit der Rednik, 33 km v. E. Rostock, 36 km v. E. Grimmen, 1846 Ew., PT, Vorschuhverein, Gerichtstag, ev. Pfarrr.

Mark in Lothringen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr., AG. u. LG. Mels, Kant. Berny, P. Montigny Kr. Mels, an der Seille, 6 km südl. von E. Mels, 1055 Ew., davon 505 Militärpersonen; P., lath. Pfarrr.

Marken, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim a. Eifel, LG. Aachen, P. Urft, 590 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr., Brauneisensteinlager. (A 6, 5 Mt.)

Marne, Fleden, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Süderdithmarschen, LG. Altona, in der Marisch, 8 km von Sankt Michaelsdonn, 2506 Ew., davon 12 Kath. u. 3 Juden; PTE (Linie Sankt Michaelsdonn-M. d. Holsteinschen Marschbahn), Kreditverein, Amtsgericht (Strafkammer Izhoe), ev. Pfarrr., Realprogymnasium, Eisengießerei, Getreidehandel, große Viehmärkte.

Markenheim, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Kirchheimbolanden, LG. Kaiserslautern, an der Pfirrm, 5 km von Kirchheimbolanden, 952 Ew., PTE (Linien Langmeil-Monsheim u. A.-Alzen der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrr., Weinbau.

Markisch, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Parchim, LG. Schwerin, 13 km südsüdöstl. v. E.

Parchim, 679 Ew., PT, ev. Pfarrr.; südöstl. die Ruhner Berge (178 m).

Maroldsweisach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Ebern, LG. Bamberg, an der Weisach, 28 km v. E. Hahsfurt, 31 km v. E. Breitengüßbach, 563 Ew., PT, Dörst., ev. Pfarrr., Schloß, Papierfabr.

Marolterode, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza, LG. Erfurt, P. Schlotheim, 310 Ew., ev. Pfarrr. (A 24, 5 Mt.)

Marpingen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Sankt Wendel, LG. Saarbrücken, P. Sankt Wendel, 1550 Ew., lath. Pfarrr., Wundererscheinungen 1877. (A 18 Mt.)

Marquardt, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. u. LG. Potsdam, P. Bornim i. Mark, an der Wublitz und fast am Sackow-Pareher Kanal, 290 Ew., ev. Pfarrr.

Marquartowitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Ratibor, AG. Gultschin, LG. Ratibor, P. Gultschin, 832 Ew. (A 9 und 10 Mt.)

Marquartstein, Df. (555 m), bayr. RB. Oberbayern, BezirksA., AG. u. LG. Traunstein, in den Alpen an der Achen, 11 km südl. v. E. Übersee, 210 Ew., P, Forstamt, Dörst., Schloß; nahebei der Hochfellen (1672 m) u. Hochgeren (1746 m).

Marrin (Alt-), Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. Kolberg-Rörlin, AG. Kolberg, LG. Röslin, P. Fritow, 250 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 12 Mt.)

Marjal, St., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Vic, LG. Mels, an der Seille, 8 km v. E. Vic, 689 Ew., PT, lath. Pfarrr., früher Festung.

Marsberg, s. Ober- u. Niedermarsberg.

Marschacht (Nieder-), Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Harburg, Amt u. AG. Winsen a. L., LG. Lüneburg, P. Artlenburg, 180 Ew., ev. Pfarrr.

— (Ober-), Df. das., Kr., Amt, AG. u. LG. Lüneburg, P. Artlenburg, 580 Ew.

Marschallenzimmern, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Sulz, LG. Rottweil, P. Sulz a. R., 731 Ew., ev. Pfarrr.

Marschall, Df. u. Ritterg., Prov. und RB. Posen, Kr. u. AG. Schildberg, LG. Ostrowo, P. Butownica, 400 Ew.

Marschallshagen, Glasfabr., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Buren, AG. Lichtenau i. Westf., LG. Paderborn, P. Lichtenau i. Westf., 90 Ew.

Marschew, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Pleschen, LG. Ostrowo, P. Pleschen, 360 Ew. (A 10 Mt.)

Marschwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., LG. Breslau, P. Vissa i. Schl., 450 Ew., Amtsb. (A 25 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P. Ohlau, 460 Ew., ev. Pfarrr. (A 36 u. 40 Mt.)

Marchwitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Leisnig, LG. Leipzig, P Lannsdorf, 199 Gw., Ritterg.

Marzdorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau, LG. Guben, P Sorau i. N.-L., 781 Gw., Wollspinnerei, Drainröhrenfabr. (A 7,5 Mt.)

Marlow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlame, LG. Stolp, P Pustamin, 280 Gw., ev. Pfarrr. (A 16 und 17 Mt.)

Marpsich, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Diedenhausen, LG. Meß, P Hayingen i. Lothr., 505 Gw.

Marstetten, Weiler, württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Leutkirch, LG. Ravensburg, 18 km v. E Leutkirch, 113 Gw., P, Schloß.

Marten, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnshberg, Landkr., AG. u. LG. Dortmund, 8,5 km v. Dortmund, 2825 Gw., davon 2135 Evang. u. 682 Kath.; PTE (2 E an den Linien Ruhrort=Soest=Düsseldorf und Ruhrort=Dortmund [Emscherthalbahn] der Preuß. Staatseisenb.), Steinkohlenzechen Germania, Siebenplazneten u. Borussia, Kolabrennerei. (A 74 Mt.)

Martenäsdorf, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Stralsund, LG. Greifswald, P Stralsund, 130 Gw. (A 23 Mt.)

Martfeld, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Diepholz, Amt u. AG. Bruchhausen, LG. Verden, 10 km v. E Hoya, 1286 Gw., PT, ev. Pfarrr.

Marthentin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Wollin, LG. Stettin, P Parlowkrug, 290 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Marthil, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château=Salins, Kant. u. AG. Delme, LG. Meß, P Lucy, fast am Ursprung der Französischen Nied, 518 Gw., lath. Pfarrr.

Martinau (Groß-), Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, LG. Bł., P Trebnitz i. Schl., 360 Gw., Amtsb., Ziegelbrennerei. (A 28 Mt.)

Martinsfeld, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, LG. Nordhausen, P Ershausen, 750 Gw., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 14,5 u. 12,5 Mt.)

Martinshagen, Df., Prov. Hessen=Nassau, RB. Kassel, Kr. Wolfshagen, AG. Zierenberg, LG. Kassel, P Hoof, 450 Gw., ev. Pfarrr.

Martinisensfelde, Kol. zu Charlottenburg (f. d.).

Martinlamitz, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Rehan, LG. Hof, an der Lamitz, 628 Gw., OFdrk., Eisenhütte; nahebei PTE Martinlamitz (BezirksA. u. AG. Hof) zur Stadt Schwarzenbach a. S., 14 km v. Hof, an der Linie München=Regensburg=Hof der Bayr. Staatseisenb.

Martinroda, Df., Sachsen=Weimar=Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Ilmenau, LG. Eisenach, P Elgersburg, 505 Gw., ev. Pfarrr.

Martinsbuch, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Maltersdorf, LG. Straubing, P Mengkofen, 150 Gw., lath. Pfarrr.

Martinsheim, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Rhingen, AG. Marktbreit, LG. Würzburg, P Marktbreit, 457 Gw., ev. Pfarrr.

Martinshöhe, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Homburg i. Bay., LG. Zweibrücken, P Bruchmühlbach, 806 Gw., lath. Pfarrr.

Martinskirchen, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Mühlberg, LG. Torgau, P Mühlberg a. Elbe, an der Elbe, 310 Gw., Schloß. (Gut A 45 Mt.)

Martinsried, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München I, AG. München II, LG. München I, P Planegg, 120 Gw., lath. Pfarrr.

Martinsrieth, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, LG. Nordhausen, P Ober=Köblingen a. Helme, an der Helme, 300 Gw., ev. Pfarrr.

Martinsstein, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobornheim, LG. Koblenz, an der Nahe, 33 km von Kreuznach, 210 Gw., PTE (Linie Saarbrücken=Dingerbrück der Preuß. Staatseisenb.), lath. Pfarrr.

Martinszell, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Kempten, P Oberdorf b. R., an der Iller, 140 Gw., lath. Pfarrr.

Martinwaldau, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Liegnitz, P Kaiserwaldau, 553 Gw. (A 14,5 Mt.)

Marutendorf, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG. u. LG. Kiel, P Achterwehr, in schöner Lage am Einfluß der Eider in den Westensee, 60 Gw.

Marwalde, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Gilgenburg, LG. Allenstein, 15 km v. Reichenau i. Ostpr., 360 Gw., P, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 8 Mt.)

Marwitz (Klein-), Gut das., Kr. u. AG. Pr.-Holland, LG. Braunsberg, P Hirschfeld i. Ostpr., 210 Gw., Amtsb., Dampfmahlmühle. (A 21,5 Mt.)

— Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau, LG. Berlin II, P Hennigsdorf, 931 Gw., ev. Pfarrr. (A 17 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Landsberg a. W., P Hohenwalde i. N., 300 Gw., ev. Pfarrr. (A 18 u. 16,5 Mt.)

— Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, LG. Stettin, P Fiddichow, am Oderthal, 840 Gw. (A 15, Wiesen 32 Mt.)

Marz, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Aurich, Amt u. AG. Wittmund, LG. Aurich, P Friedeburg i. Hann., 809 Gw., ev. Pfarrr.

Marzdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Schweidnitz, AG. Zobten, LG. Schweidnitz, P Zobten RB. Bresl., 440 Gw., Stärkfabr., Dampfmahlmühle. (A 37 u. 34 Mt.)

Marren, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Garburg, Amt u. AG. Winsen a. L.,

LG. Lüneburg, 9 km v. Buchholz i. Hann., 340 Ew., PTE (Linie Wittenberge = Buchholz der Berlin = Hamb. Eisenb.).

Marrhagen, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Waren, LG. Güstrow, P. Molzow, 140 Ew.

Marrheim, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. und Landkr. Wiesbaden, Amt Hochheim, AG. Höchst a. Main, LG. Wiesbaden, P. Hochheim a. Main, 1008 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Donauwörth, AG. Ronheim, LG. Eichstätt, P. Rain, unweit der Donau und der Mündung des Lechs gegenüber, 430 Ew., lath. Pfarrr.

Marrloß, Bauerfch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mülheim a. Ruhr, AG. Ruhrort, LG. Duisburg, P. Beed b. Ruhrort, 550 Ew.

Marrjell, Weiler, bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen, LG. Karlsruhe, an der Alb im nördlichen Schwarzwald, 12 km v. E. Ettlingen, 15 Ew., PT.

Marrland, Df. u. Borm., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Sonnenburg, LG. Frankfurt a. O., P. Kriescht, im Warthebruch, 380 Ew. (A 39 u. 31 Mt.)

Marrjahn, Df. das., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. LG. Berlin II, P. Friedrichsfelde b. Berlin, 647 Ew. (A 28,5 Mt.)

Marrjahnna, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, LG. Torgau, P. Kropstädt, 320 Ew., ev. Pfarrr. (A 22 Mt.)

Marrjähne, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg a. H., LG. Potsdam, P. Brielow, 460 Ew.

Marrjodorf, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Märkisch-Friedland, LG. Schneidemühl, 12 km v. Märkisch-Friedland, 24 km westl. v. E. Deutsch-Krone, 680 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrr., Stärkefabr. (A 9 u. 11,5 Mt.)

Marrjodorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Poln.-Wartenberg, LG. Elb., P. Bralin, 380 Ew. (A 9 u. 8 Mt.)

— Df. u. Domäne das., Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P. Leisewitz, an der Ohlau, 730 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 15 u. 16 Mt.)

— (Groß-), Df. u. Ritterg. das., Kr., AG., LG. u. P. Schweidnitz, 660 Ew., Amtsb. (A 40 u. 39 Mt.)

— Df. und Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, AG. Haynau, LG. Liegnitz, P. Kaiserswaldau, 620 Ew., ev. Pfarrr. (A 23 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, LG. Brieg, P. Koppitz, 680 Ew. (A 18 u. 19,5, Wiesen 35 u. 45 Mt.)

— f. Merzdorf.

Marrjell, Df., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Mülheim, LG. Freiburg i. Br., P. Randern, 442 Ew.

Marrjenin, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, P. Wreschen, 360 Ew., lath. Pfarrr.

Marrjhausen, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt u. AG. Ufing-

gen, LG. Wiesbaden, P. Ufingen, 400 Ew., ev. Pfarrr., Weberei.

Marrjoll, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Berchtesgaden, AG. Reichenhall, LG. Traunstein, P. Reichenhall, 100 Ew., lath. Pfarrr.

Marrsburg, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Koblenz, LG. Koblenz, P. Kaisersesch, 795 Ew., lath. Pfarrr. (A 12 Mt.)

Marrschen, Df., Prov. Hannover, Landkr. Lüneburg, Kr. Harburg, Amt u. AG. Winsen a. Luhe, LG. Lüneburg, P. Hittfeld, 440 Ew.

Marrscherode, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen (in Braunschweig), LG. u. P. Braunschweig, 314 Ew., ev. Pfarrr.

Marrselheim, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Biberach, LG. Ravensburg, P. Biberach, an der Dirmach, 445 Ew., lath. Pfarrr.

Marrsmünster, St. u. Kantonshauptort, Elbsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, LG. Mülhausen i. Elb., an der Doller in einem Thal des Wasgenwalds, 5 km v. E. Senthem, 3299 (1861: 3230) Ew., davon 120 Evang. u. 2 Juden; PT, Amtsgericht, Nebenpostamt 1, Ofenst., lath. Pfarrr., Baumwollspinnereien, mechanische Weberei, Eisengießerei, Gerberei, Dampfsägemühlen.

Marrsaunen, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Schippenbeil, LG. Bartenstein, P. Schippenbeil, an der Alle, 240 Ew., Amtsb. (A 9,5 Mt.)

Marrsbach, Fleden, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Kissingen, AG. Männerstadt, LG. Schweinfurt, an der Lauer, 12 km v. E. Männerstadt, 1306 Ew., PT, ev. Pfarrr., Bierbrauerei.

Marrsel, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, LG. Elb., P. Trebnitz i. Schl., 450 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (Gut A 29 Mt.)

Marrselwitz (Groß- u. Klein-), 2 Dörfer u. 2 Rittergüter das., Landkr., AG. u. LG. Breslau, P. Neulirch RB. Bresl., unweit der Oder, Groß-M. 340 Ew. und Klein-M. 200 Ew. (A 19 Mt.)

Marrssen, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Ludau, AG. Finsterwalde, LG. Kottbus, P. Finsterwalde, 450 Ew.

— (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer, Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Hamm, AG. Unna, LG. Dortmund, P. Unna, westl. von Unna, 380 und 892 Ew.; Kohlenzeche Massener Tiefbau. (A 57 u. 59 Mt.)

Marrssennau, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Adelnau, AG. u. LG. Ostrowo, P. Olobot, 606 Ew.

Marrssennbach, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Brackenheim, LG. Heilbronn, P. Schwai-gern, 827 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Marrssennbuch, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Lohr, AG. Gemünden i. Bay., LG. Würzburg, P. Gemünden i. Bay., unweit des Mains, 192 Ew., lath. Pfarrr.

Marrssenhäusen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Freising, LG. München II, P. Neufahrn b. Freis., unweit der Mosach, 250 Ew., lath. Pfarrr.

Massenheim, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. u. Landtr. Wiesbaden, Amt u. AG. Hochheim a. Main, LG. Wiesbaden, P. Flörsheim, 687 Ew., ev. Pfarrk.

Massenberg, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. u. AG. Gehren, LG. Erfurt, P. Olze i. Thür., 455 Ew., ev. Pfarrk.

Masserhammer, f. Olze.

Massin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Landsberg a. W., 8 km v. E. Bich, 320 Ew., PT, OFörs. (A 15 Mt.)

Massing, Fleden, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Eggenfelden, LG. Landshut i. Bay., 9 km v. Neumarkt a. Rott, an der Rott, 601 Ew., PTE (Linie Neumarkt a. Rott-Pöding der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrk.

Maßlichhammer, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, LG. Olz, P. Katholisch-Hammer, 260 Ew., Amtsb., Kupferhammer.

Maßlow, Lehnaut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Wismar, LG. Schwerin, P. Wismar, 140 Ew.

Maßnig, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., P. Rehmendorf, 210 Ew., ev. Pfarrk.

Massow, St., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Naugard, LG. Stargard i. Pomm., 21 km v. E. Stargard i. Pomm., 19 km v. E. Gollnow, 2815 (1816: 1329) Ew., davon 9 Kath. und 47 Juden; PT, Vorschuhverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Ackerbau u. Viehzucht. (A 9,5 Mt.)

— (Groß-), Ritterg. das., RB. Köslin, Kr. u. AG. Pauenburg i. Pomm., LG. Stolp, P. Zewitz, 210 Ew.

— Lehnaut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Röbbel, LG. Güstrow, P. Freienstein, an einem See, 200 Ew., ev. Pfarrk.

Massowitz (Groß-), Df., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Wütow, LG. Stolp, P. Groß-Zuchen, 230 Ew., Amtsb. (A 7 Mt.)

Maßweiler, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. AG. u. LG. Zweibrücken, P. Wallhalben, 534 Ew., lath. Pfarrk.

Maßen, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. und AG. Döbeln, LG. Freiberg i. Sachs., P. Limmritz i. Sachs., 335 Ew., Drahtnägelfabr.

Mastershausen, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell a. M., LG. Koblenz, P. Plankentrath, 756 Ew., lath. Pfarrk. (A 12 Mt.)

Maßholte, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Rietberg, LG. Viefefeld, P. Rietberg i. Westf., 1013 Ew., lath. Pfarrk., Dampfmahlmühle. (A 11,5 Mt.)

Maßkowen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. und AG. Löben, LG. Lhd, P. Widminnen, 925 Ew. (A 5 Mt.)

Maßkren, Df. u. Gut das., Kr. Clekto, AG. Marggrabowa, LG. Lhd, P. Gzychen, 511 Ew. (A 5,5 Mt.)

Maßuren, f. Ostpreußen.

Maßurische Seen, die großen Seen im ostpreußischen RB. Gumbinnen in der Einsenkung des Landrückens, zwischen Angerburg und Johannisburg, von N. nach S. außer mehreren

kleinen: der Mauersee (116,4 m ü. M.) im Gebiet des Pregels (Angerapp), der Löwentinsee (116,8 m), sodann in der Wasserscheide zwischen Pregel und Weichsel (117,1 m) mehrere kleinere Seen und der Spirdingsee sowie endlich der Roschsee (115,3 m ü. M.) im Gebiet der Weichsel (Pischfluh); zwischen diesen Seen besteht eine kanalisierte, schiffbare Wasser Verbindung, die Masurische Wasserstraße (84 km lang).

Waterborn, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr., AG., LG. u. P. Kleve, am Reichswald, 1302 Ew., Bürgerm. (A 20 Mt.)

Waterschobensee, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, LG. Allenstein, P. Groß-Schiesmanen, am Einfluß der Samik in den Schobensee, 200 Ew., Amtsb. (A 1,5 Mt.)

Matgendorf, Lehnaut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Teterow, LG. Güstrow, P. Neutrug i. Medl., 200 Ew.

Matheningen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. und LG. Insterburg, P. Didladen, 14 km v. Insterburg, 300 Ew., E (Linie Schneidemühl-Thorn-Insterburg der Preuß. Staatseisenb.).

Matig, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Stadthof, LG. Regensburg, P. Prüfening, an der Donau, 271 Ew., lath. Pfarrk.

Matzdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. u. LG. Frankfurt a. O., P. Pulverkrug, 360 Ew., ev. Pfarrk.

Matthow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, LG. Greifswald, P. Altentirchen a. R., auf Wittow, 110 Ew. (A 49 Mt.)

Mattern, Gut, Prov. Westpreußen, RB. Landtr., AG. u. LG. Danzig, P. Oliva, 110 Ew., Amtsb.

Mattierzoll, Ort zu Groß-Winnigstedt, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, AG. Schöppenstedt, LG. Braunschweig, 9 km v. Jerzheim, 200 Ew., PTE (Linie Holzminden-Schöningen der Braunschweig. Eisenb.), Zuckersfabr.

Mattischlehen, Borm. zu Tratehnen, Prov. Ostpreußen, RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, LG. Insterburg, P. Tratehnen, 225 Ew. (A 12,5 Mt.)

Mattles, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Mindelheim, AG. Türlheim i. Bay., LG. Memmingen, P. Tussenhausen, 500 Ew., lath. Pfarrk., Schloß.

Mattstedt, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Apolda, LG. Weimar, P. Apolda, 515 Ew., ev. Pfarrk., Färberei.

Matzdorf, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, LG. Stargard i. Pomm., P. Massow, am Gubenbach, 150 Ew. (A 9 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Lahn, LG. Hirschberg, P. Spiller, 440 Ew., Schloß auf einem Berg. (A 19 u. 21 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. u.

AG. Kreuzburg, LG. Oppeln, P. Kreuzburg i. Oberschl., 210 Ew., Amtsb. (Gut A 10 Mt.)

Mahrenbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Landstuhl, LG. Zweibrücken, P. Münchweiler a. Gl., 18 km v. Landstuhl, 181 Ew.; nahebei E. Eisenbach=M. an der Linie Landstuhl-Kusel der Pfälz. Eisenb.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Krailsheim, LG. Hall a. R., P. Unterdeuffletten, 534 Ew.

Mahrenheim, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Bensfeld, LG. Straßburg i. Elfaß, 25 km v. Straßburg, 700 Ew., PTE (Linie Straßburg-Basel der Elfaß-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr., Hopfen- und Tabaksbau.

Mahing, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA., AG. u. LG. Traunstein, an der Traun, 9 km nordnordwestl. von E. Traunstein, 110 Ew., P.

Mahlsch, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, LG. Ratibor, P. Walzen, 936 Ew., lath. Pfarrr. (A 24,5 u. 28,5 Mt.)

Mahuttschmen, Df., Prov. Ostpreußen, RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, LG. Insterburg, P. Waltertschmen, 440 Ew.

Maua, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Jena, LG. Weimar, P. Lobeda, 203 Ew., ev. Pfarrr.

Maubach (Unter-), Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. und AG. Düren, LG. Aachen, P. Kreuzau, 310 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Badnang, LG. Heilbronn, P. Badnang, 3 km v. Badnang, 263 Ew., TE (Linie Waiblingen-Hessenthal der Württ. Staatsseisenb.).

Mauhe, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Bomst, AG. Wollstein, LG. Meseritz, P. Altkloster, am Obrabruch, 1137 Ew., P. Dörst. (A 7,5 Mt.)

Mauhen, Df., bad. Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, LG. Waldshut, P. Stühlingen, 492 Ew.

Mauhenheim, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Kirchheimbolanden, LG. Kaiserslautern, P. Kirchheimbolanden, 834 Ew., ev. Pfarrr., Obst- u. Weinbau.

Maudach, Df. daf., BezirksA. Speier, AG. Ludwigshafen, LG. Frankenthal, P. Mutterstadt, 1243 Ew., lath. Pfarrr.

Mauenheim, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, LG. Konstanz, P. Engen, 393 Ew., lath. Pfarrr.

Mauenwalde, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. und AG. Gerdauen, LG. Bartenstein, P. Georgensfelde, 80 Ew., Amtsb. (A 9,5 Mt.)

Mauer, Df. u. Borm., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Lahn, LG. Hirschberg, P. Lahn, 509 Ew., Flachsbereitungsanstalt. (A 15,5 u. 21 Mt.)

— Df., bad. Kr., Amt u. AG. Heidelberg, LG. Mannheim, an der Elsenz, 8 km v. Neckargemünd, 840 Ew., PTE (Linie Neckargemünd-

Jagstfeld der Bad. Staatsseisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., Schloß, Kalksteinbrüche.

Mauern, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Freising, AG. Moosburg, LG. Landschut i. Bay., P. Moosburg, 280 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Neuburg a. D., P. Kempterhöfen, 110 Ew., lath. Pfarrr.

Mauersberg, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Marienberg i. Sachs., LG. Freiberg i. Sachs., P. Groß-Rüderswalde, 904 Ew., ev. Pfarrr., Spinnlöppei; dazu Holzstoffabr. Hirschleithe.

Mauersee, See in Ostpreußen, 116,4 m ü. M., ist 22 km lang, 105 qkm (1,9 QM.) groß und besteht aus 4 Teilen: dem Mauer- oder Angerbürger See im N., dem Dargainensee in der Mitte, dem Dobenschen (Dobisch-) See im SW. und dem inselreichen Rissain- oder Löbenschener See im S.; einen Zufluß erhält er im S. von dem Löwentensee, von dem er nur durch eine 1,5 km breite Landenge getrennt ist; sein Abfluß (nach N.) ist die Angerapp.

Mauerstetten, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. und AG. Kaufbeuren, LG. Kempten, P. Kaufbeuren, 340 Ew., lath. Pfarrr.

Maugstrup, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Hadersleben, LG. Flensburg, P. Hadersleben, 350 Ew., ev. Pfarrr.

Maulach, Weiler, württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Krailsheim, LG. Hall a. R., P. Krailsheim, 6 km v. Krailsheim, 169 Ew., TE (Linie Heilbronn-Hall-Krailsheim der Württ. Staatsseisenb.).

Maulbach, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Homberg, LG. Gießen, P. Homberg i. Oberhessen, 432 Ew., Dörst., ev. Pfarrr.

Maulbronn, Oberamt, württ. Neckarkreis, an der Enz, auf 208 qkm (3,79 QM.) 23,773 Ew., davon 188 Kath. und 10 Juden (127 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 42,3 Proz. Acker u. Gärten, 4,5 Weingärten, 11,3 Wiesen, 36,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Maulbronn, Df. (200 m) daf., LG. Heilbronn, in einem stillen Thal an der Salza, 1127 Ew., PTE (E 3 km v. Ort u. 6 km v. Mählader an der Linie Bretten-Friedrichshafen der Württ. Staatsseisenb.), Oberamt, Amtsgericht, schöne ev. Pfarrkirche, ev. niederes theologisches Seminar im ehem. Cistercienserkloster (das 1147 gegründet und 1556 in eine Klosterschule verwandelt ward), guter Weinbau (Eilfinger Berg), Wertsteinbrüche.

Maulburg, Df., bad. Kr. Lörrach, Amt und AG. Schopfheim, LG. Freiburg i. Br., im Wiesenthal, 20 km v. Basel, 3 km v. Schopfheim, 1435 Ew., PTE (Linie Basel-Zell i. W. der Bad. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Baumwollweberei, Papierfabr.

Mausen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Landtr., AG., LG. und P. Königsberg i. Ostpr., 175 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

— Ritterg. daf., nahe dem vorigen und unweit des Frischen Haffs, 200 Ew. (A 14,5 Mt.)

Mauren, Df., bahr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Donaauwörth, LG. Neuburg a. D., P Harburg i. Bay., 410 Ew.

Maurine, Fluß im mecklenburg-strelitzschen Fürstentum Rakeburg, schiffbar von Schönberg ab, fließt l. zur Stepenitz, die in den Daffower Binnensee (Trave) geht.

Maursmünster, St. und Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., AG. u. LG. Zabern, 8 km v. Zabern, 2088 (1846: 2489) Ew., davon 55 Evang. u. 284 Juden; PTE (Linie Schlettstadt-Zabern der Elsaß-Lothr. Eisenb.), Gerichtstag, lath. Pfarrk. (ehem. Abteikirche), Steinbrüche; ein Kloster bestand schon im 6. Jahrh., vom Abt Maurus 724 zum zweitenmal gegründet, 1517—1789 Benediktinerabtei.

Mausbach, Df., Rheinprovinz, RB. u. Landtr. Aachen, AG. Stolberg i. Rheinpr., LG. Aachen, P Stolberg i. Rheinpr., 1330 Ew., lath. Pfarrk.

Mauschsee (Groß-), See im westpreukischen Kr. Karthaus an einem Nebenflüßchen der Stolpe, 6,5 km lang.

Mauschwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Friedland i. Oberschl., LG. Reike, P Friedland i. Oberschl., 230 Ew. (A 17 Mt.)

Mausdorf (Groß-), f. Groß-Mausdorf.

Mäuseturm, im Rhein, zum Df. Weiler bei Bingen.

Mausheim, Df., bahr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Parsberg, AG. Gemau, LG. Regensburg, P Beratzhausen, unweit der Schwarzen Laber, 5 km v. Beratzhausen, 100 Ew., TE (Linie Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg der Bahr. Staats-Eisenb.).

Mauskow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Sonnenburg, LG. Frankfurt a. O., PKriesch, 640 Ew. (A 9 Mt.)

Mauth, Df., bahr. RB. Niederbayern, BezirksA. Wolfstein, AG. Freyung i. Niederbay., LG. Passau, P Freyung i. Niederbay., im Bayerischen Wald an der Ohe, 150 Ew., OFörst., lath. Pfarrk.

Mautitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschah, LG. Leipzig, P Riesa, 186 Ew., Ritterg.

Maxau, Weiler, bad. Kr., Amt, AG., LG. u. P Karlsruhe, am Rhein u. Maximiliansau (f. d.) gegenüber, 10 km v. Karlsruhe, 110 Ew., TE (Linie Karlsruhe-M. der Bad. Staats-Eisenb.), Eisenbahnschiffbrücke, Badeanstalt für die Karlsruher, Hafen für Kohlenschiffe von der Ruhr.

Maxburg, f. Hambach.

Maxdorf, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. Alten, LG. Magdeburg, P Rötzen, 100 Ew. (A 45 Mt.)

— Df., bahr. RB. Pfalz, BezirksA., AG. u. LG. Frankenthal, P Lambenheim, 1030 Ew.

Maxen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, LG. Dresden, P Weesenstein, 717 Ew., ev. Pfarrk., Rittergut, Schloß, Steinbrüche; Kapitulation der Preußen unter Fint 21. Nov. 1759.

Maxhütte, f. Sauforst.

Maximilianowo, Df., Prov. Posen, RB., Landtr., AG. u. LG. Bromberg, 9 km v. Bromberg, 210 Ew., PTE (Linie Bromberg-Dirschau der Preuß. Staats-Eisenb.).

Maximiliansau, Weiler, bahr. RB. Pfalz, BezirksA. Germersheim, AG. Randel, LG. Landau i. Pf., am Rhein u. Maxau gegenüber, 10 km v. Karlsruhe, 210 Ew., PTE (Linie Winden-M. der Pfälz. Eisenb.), 363 m lange Eisenbahnschiffbrücke, Dampfsägemühle.

Maximilianshütte, f. Bergen i. Bayern.

Maxheim, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Schippenbeil, LG. u. P Bartenstein i. Ostpr., 125 Ew., Amtsh. (A 18 Mt.)

Maxrain, Df., bahr. RB. Oberbayern, BezirksA. Rosenheim, AG. Aibling, LG. Traunstein, P Aibling, 100 Ew., schönes Schloß.

Maxrain, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt u. AG. Selters, LG. Neuwied, an der Sahn, 3 km v. Selters, 26 km v. E Hadamar, 757 Ew., PT, ev. Pfarrk., Korlschneiderei.

Maxstadt, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, LG. Saargemünd, 11 km v. E Sautl Abold, 434 Ew., P, lath. Pfarrk.

Mayen, Kreis, Rheinprovinz, RB. Koblenz, zwischen Mosel und Rhein, umfaßt den Hauptteil der Vulkanischen Eifel mit dem Laacher See u. hat auf 576 qkm (10,46 QM.) 58,879 (1819: 32,790) Ew., davon 1119 Evang., 56,710 Kath. u. 1048 Juden (102 Ew. auf 1 qkm); Bodennutzung: 63,9 Proz. Acker u. Gärten, 4,7 Wiesen, 24,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 21, A 27 Mt.). Hauptort:

Mayen, St. (230 m) das., LG. Koblenz, an der Rette, 23 km v. Andernach, 22 v. E. Hahenport, 30 km v. E Koblenz, 7814 (1816: 2818) Ew., davon 227 Evang. u. 289 Juden; PTE (Linie Andernach-M. der Preuß. Staats-Eisenb.), Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, Gem.-OFörst., ev. und lath. Pfarrk., höhere Bürgerschule; Fabr. für Tuch, Papier, Tabak, Wollgarn u. Leder, Mühl- u. Haussteine (Basaltlava), Schiefergruben, Gasanstalt (A 24,5 Mt.); unterhalb an der Rette bei der Reiser Mühle das südliche Ende des Lavafelds.

Medau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Puhig, LG. Danzig, P Puhig i. Westpr., 360 Ew., lath. Pfarrk., Tropfsteinhöhle im Diluvium. (A 10,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Poln.-Wartenberg, LG. Els., P Poln.-Wartenberg, 590 Ew. (A 11,5 u. 12,5 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Arendsee, LG. Stendal, P Arendsee, 400 Ew., Amtsh., ev. Pfarrk.

Mechelroda, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, l. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Blankenhain, LG. Weimar, P Blankenhain i. Thür., 190 Ew., ev. Pfarrk.

Medelsdorf, Allodialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Neubulow, LG. Rostock, P. Bastorf i. Medl., 120 Gw.

Meckenhard, Df., bahr. RB. Unterfranken, BezirksA. Obernburg, AG. Klingenberg, LG. Aschaffenburg, P. Klingenberg, 364 Gw., lath. Pfarrt.

Meckernied, Df. das., BezirksA. u. AG. Hafffurt, LG. Schweinfurt, P. Hafffurt, 439 Gw., lath. Pfarrt.

Meckernich, Bahnhof zu Rommern, Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Guskirchen, LG. Bonn, 54 km v. Köln, E an der Linie Köln-Trier der Preuß. Staatsseisenb.

— Df. das., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, LG. Aachen, zwischen Blei- u. Fenchbach, bei E. Meckernich, 3755 Gw., davon 41 Evang. u. 41 Juden; PT, Gerichtstag, lath. Pfarrt., Abbau eines bedeutenden Bleierzlagers im Sandstein des Bleibergs nebst Bleihütten; der Meckernicher Bergwerks-Aktienverein beschäftigt im Bergbau u. in der Hüttenindustrie etwa 3000, die Eiseler Bergwerksgesellschaft 500 Arbeiter. (A 19,5 Mt.)

Mecklin, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, LG. Posen, P. Schrimm, 450 Gw. (Gut A 8 Mt.)

Mecknik, Df. u. Gut das., Kr. Schildberg, AG. Kempen i. Pos., LG. Ostrowo, P. Do-manin, 430 Gw.

— Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosel, LG. Ratibor, P. Balzen, 1011 Gw., lath. Pfarrt. (A 16 Mt.)

Meckow, Pachthof, Medlenburg-Strelitz, Fürstentum Rakeburg, AG. Schönberg i. Medl., LG. Neustrelitz, P. Rakeburg i. Lauenb., 200 Gw.

Mecktersen, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG, LG. u. P. Lüneburg, 8,5 km v. Lüneburg, 280 Gw., TE (Linie Wittenberge-Buchholz der Berlin-Hamburger Eisenb.).

Mecktersheim, Df., bahr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Speier, LG. Frankenthal, P. Heiligenstein, unweit des Rheins, 1086 Gw., ev. Pfarrt.

Meckterstedt, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Tenneberg, LG. Gotha, an der Hörjel, 722 Gw., ev. Pfarrt., Korkfabr.

Mecktshausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Liebenburg, Amt u. AG. Boddenm., LG. Hildesheim, P. Groß-Rhüden, 551 Gw., ev. Pfarrt.; weatl. der bewaldete Heber.

Meckwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Ohlau, AG. Wanssen, LG. Briesg, P. Wanssen, 300 Gw., ev. Pfarrt. (A 27 u. 23,5 Mt.)

Medbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Hersfeld, LG. Kassel, P. Bebra, 568 Gw.

Medel, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittburg, LG. Trier, P. Wolsfeld, 340 Gw., Bürgerm., lath. Pfarrt. (A 16,5 Mt.)

Medelsfeld, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Harburg, LG. Stade, P. Harburg a. Elbe, 6,5 km v. Harburg, 568

Geogr. Lexikon von Deutschland.

Gw., E (Linie Lehrte-Harburg der Preuß. Staatsseisenb.).

Medelwege, Bauerfch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, LG. Münster, P. Vienen, 430 Gw.

Medenbach, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Weisenheim, LG. Koblenz, P. Kirn, 360 Gw., ev. Pfarrt.

Medenbeuren, Bahnhof, württ. Donaulreis, OberA. und AG. Tettnang, LG. Ravensburg, unweit des Schussen, 9 km v. Friedrichshafen, PTE (Linie Bretten-Friedrichshafen der Württ. Staatsseisenb.); dabei die Dörfer Ober- und Unter-M. mit 144 u. 298 Gw.

Medenhausen, Df., bahr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Hilpoltstein, LG. Nürnberg, P. Freistadt i. Bay., 410 Gw., lath. Pfarrt.

Medenheim RB. Köln, Df. (181 m), Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Rheinbach, LG. Bonn, an der Smist, 17 km v. Bonn, 1960 Gw., PTE (Linie Bonn-Guskirchen der Preuß. Staatsseisenb.), lath. Pfarrt. (A 60 Mt.)

— Df., bahr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Neustadt a. H., LG. Frankenthal, P. Haffloch, 1896 Gw., ev. u. lath. Pfarrt.

Medesheim, Fleden, bad. Kr., Amt u. AG. Heidelberg, LG. Mannheim, an der Elsenz, 11 km v. Nedar-gemünd, 1270 Gw., PTE (Linien Nedar-gemünd-Jagstfeld und M.-Nedar-elz der Bad. Staatsseisenb.), ev. Pfarrt.

Medlar, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Hersfeld, LG. Kassel, P. Bebra, an der Fulda, 8 km v. Hersfeld, 490 Gw., E (Linie Berlin-Halle-Bebra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrt.

Medlenburg, Land im Norddeutschen Tiefland, liegt an der Ostsee und wird von dem Norddeutschen Landrücken in 2 parallelen Höhenzügen durchzogen, zwischen denen sich eine Mulde von etwa 22 km Breite befindet. Der nördliche Zug läßt sich von der Halbinsel Klügerort im NW. bis Feldberg an der Brandenburger Grenze, der südliche aus der Gegend von Rakeburg (Jlen-berg bei Selmstorf) bis Rheinsberg in Brandenburg verfolgen. Auf dem nördlichen Zug sind die Schlemminer Berge (146 m) zwischen Neukloster u. Bükow und die Dietrichshagener Berge (125 m) zwischen Kröpelin und mit der Ostsee, beide auf Kreide gelagert und mit Buchenwaldungen bedeckt, ferner die anmutigen Hügellandschaften am Malchiner See (die Medlenburgische Schweiz, Wahrberg 127 m) u. am Tollense; am höchsten ist dieser Zug aber im Strelitzschen, wo der Neulenberg beim Rodenstrug 148 und der Helpter Berg (nördl. v. Woldegk) auf einem nach NO. ziehenden Seitenrücken 180 m erreichen. Auf dem südlichen Zug ist südlich von Parchim und ganz nahe der brandenburgischen Grenze der Ruhner Berg (178 m). Die Mulde ist überaus reich an Seen, namentlich im Quellgebiet der Havel und Elbe (Müritsee 66 m hoch), die aber meist ein flaches, zuweilen mooriges Ufer haben; im NW. liegt der schönere Schweriner See 38 m hoch. Der Boden ist im Bereich des nördlichen Zugs meist vorzüg-

lich, weshalb daselbst auch die meisten und schönsten Edelsitze sind, in der Mulde, namentlich im SO., wo große Kiefernwaldungen sich zwischen den Seen ausbreiten, sandig, ähnlich auch auf dem südlichen Zug. Die Hauptflüsse des Landes sind die Elbe, Havel, Elde und Warnow. Politisch zerfällt M. in die beiden Großherzogtümer M. = Schwerin und M. = Strelitz. 1) M. = Schwerin zählt auf 13,304 qkm (241,62 QM.) 576,827 (1834: 463,362) Ew., davon 571,361 Evang., 2524 Kath. u. 2580 Juden (43 Ew. auf 1 qkm). Von der Gesamtfläche entfallen auf die Äcker u. Gärten 57,1 Proz., die Wiesen 7,8, die Weiden 5,1 und auf die Holzungen 16,8 Proz. Die Viehzählung von 1873 ergab 83,669 Pferde, 272,908 Stüd Rindvieh, 1,100,048 Schafe, 192,415 Schweine und 19,947 Ziegen; die Gewerbezahl von 1875: 33,238 Hauptbetriebe mit 62,089 in denselben beschäftigten Personen. Die Staatsform ist eine durch Feudalstände beschränkte Monarchie; die Stände bestehen aus Ritterschaft und Landschaft, der Bauernstand ist nicht vertreten. Das Staatsministerium besteht aus vier einzelnen Ministerien: Ministerium des Auswärtigen und des großherzoglichen Hauses, des Innern, der Finanzen und der Justiz. Eingeteilt wird das Land in den Mecklenburgischen Kreis (Herzogtum Schwerin), den Wendischen Kreis (Herzogtum Güstrow), den Rostocker Distrikt, die Herrschaft Wismar, das Fürstentum Schwerin und die Klostergrüter. Für die Justiz bestehen unter dem Oberlandesgericht Rostock die 3 Landgerichte zu Güstrow, Rostock und Schwerin. An Bildungsanstalten sind vorhanden: 1 Universität, 6 Gymnasien, 6 Realschulen I. Ordn., 3 höhere Bürgerschulen, 1 Schullehrerseminar, 1 Taubstummen-, 1 Blindeninstitut &c. Ein allgemeines Staatsbudget besteht nicht. Der Etat der landesherrlichen Verwaltung soll sich auf etwa 12 Mill. Mt. belaufen; gering sind die Mittel der ständischen Finanzverwaltung, während der Etat der gemeinsamen oder landesherrlich-ständischen Finanzverwaltung in Einnahme u. Ausgabe mit etwa 2,050,000 Mt. abschließt. Die Aktiva betragen 32,487,600, die Passiva 20,779,800 Mt. Mit M. = Strelitz besteht seit 1755 ein Erbvergleich. — 2) M. = Strelitz zählt auf 2930 qkm (53,21 QM.) 100,269 (1864: 98,255) Ew., davon 99,250 Evang., 300 Kath. und 500 Juden (34 Ew. auf 1 qkm). Von der Gesamtfläche kommen 48,1 Proz. auf Äcker u. Gärten, 6,4 auf Wiesen, 2,4 auf Weiden, 19,7 Proz. auf die Holzungen. Die Viehzählung von 1873 ergab 16,982 Pferde, 42,554 Stüd Rindvieh, 221,868 Schafe, 31,077 Schweine u. 7820 Ziegen; die Gewerbezahl von 1875: 6428 Hauptbetriebe mit 10,950 in denselben beschäftigten Personen. Die Staatsform ist dieselbe wie in M. = Schwerin. Das Land besteht aus dem Stargardschen Kreis (Herzogtum Strelitz) und dem Fürstentum Ratzeburg; für die Justiz ist ein Landgericht zu Neustrelitz unter dem Oberlandesgericht zu Rostock vorhanden. An Bildungsanstalten bestehen: 3 Gymnasien, 2 Realschulen, 1 Schullehrerseminar &c.

über das Finanzwesen sind zuverlässige Nachrichten nicht vorhanden. Die mecklenburgischen Truppen bilden die Inf.-Reg. Nr. 89 u. 90, das Jäger-Bat. Nr. 14, die Dragoner-Reg. Nr. 17 und 18, 4 Batterien des Feldart.-Reg. Nr. 24 und sind Bestandteile des 9. Armeekorps.

Mecklenburg, Df., Mecklenburg = Schwerin, AG. Wismar, LG. Schwerin, 6 km v. Wismar, 498 Ew., PTE (Linie Kleinen = Wismar der Mecklenb. Eisenb.), ev. Pfarrr.

— (Neu-), Kol. Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg i. N. = M., LG. Landsberg a. W., P Friedeberg i. N. = M., 1077 Ew., ev. Pfarrr. (A 10 Mt.)

Medlinghausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Attendorn, LG. Arnsberg, P Bilsen, 200 Ew., ansehnliches Lager von devonischem Marmor mit Abbau, Marmor-mühle.

Mecklenburg, Df., Elsaß = Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr., AG. u. LG. Meß, Kant. Berny, P Beltré, 429 Ew., kath. Pfarrr.

Medar (Medarhammer), Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosel, LG. Ratibor, P Slawentz, an der Kłodnik, 720 Ew., Eisengießerei, Stabeisen- u. Blechwalzwerk.

Medard, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim, LG. Koblenz, P Meisenheim, am Glan, 584 Ew., ev. Pfarrr.

Medarhammer, s. Medar.

Meddersheim, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim, LG. Koblenz, P Sobernheim, an der Nahe, 790 Ew., Bургern., ev. Pfarrr., Weinbau.

Meddersin, Df., Prov. Pommern, RB. Rösslin, Kr. u. AG. Bütow, LG. Stolp, P Born-tuchen, 430 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.)

Medebach, St. (411 m), Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. Brilon, LG. Arnsberg, am Medebach, 32 km v. E Olberg, 2219 (1816: 2002) Ew., davon 88 Evang. u. 48 Juden; PT, Amt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrr. (A 8 Mt.)

Medelb., Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, AG. Ved, LG. Flensburg, 15 km fast westl. v. E Flensburg, 200 Ew., P, ev. Pfarrr.

Medelsheim, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG. u. LG. Zweibrücken, 4 km östl. v. E Gersheim, 526 Ew., P, kath. Pfarrr.

Medem, l. Nebenfluß der Elbe in Hannover, entspringt dem See von Bederkesa als Aue, ist von Otterndorf ab 6 km schiffbar und geht in die Elbmündung; in ihrem Gebiet der Hadelnsche Kanal (s. d.).

Medemstaderthel, Df., Prov. Hannover, Landkr. Stade, Kr., Amt u. AG. Otterndorf, LG. Stade, P Otterndorf, 570 Ew.

Medenau, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P Powanen, in hügeliger Gegend des Samlands, 655 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 13,5 u. 13 Mt.); 1254 Sieg Ottolars von Böhmen über die Samländer.

Medenbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB., Landkr., AG. u. LG. Wiesbaden, Amt Hoch-

heim, P Eppstein, 440 Ew.; nahebei E Aurin-
gen=M. (8 km v. Niedernhausen) an der Linie
Niedernhausen=Weisbaden der Hess. Ludwigsb.

Medewisch, Df., sächs. Kreish. Leipzig,
Amtsh. Borna, AG. Pegau, LG. Leipzig, P
Kierisch, 308 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut.

Medingen (Kloster=), Df., Prov. Hannover,
Landdr. Lüneburg, Kr. Uken, LG. Lüneburg,
P Bevensen, an der Ilmenau, 210 Ew., Amt,
Amtsgericht, Oßförs. (Revier Bevensen), ev.
Pfarrr., ev. Damenstift im ehem. Nonnenkloster
von 1237.

— (Alten=), Df. das., Amt u. AG. Me-
dingen, P Bevensen, 340 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh.
Großhain, AG. Radeburg, LG. Dresden, P
Hermisdorf b. Dresd., an der Röder, 527 Ew.,
ev. Pfarrr., Papierfabr., Bierbrauerei, Bleichen.

Mednicken, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB.
Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. LG. Kö-
nigsberg i. Ostpr., P Metgethen, 135 Ew., Amtsh.
(A 12 Mt.)

Medniz (Ober= u. Nieder=), 2 Dörfer u.
2 Rittergüter, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz,
Kr. u. AG. Sagan, LG. Glogau, P Sagan, 540
Ew., Amtsh., Stärfefabr. (A 15—19 Mt.)

Medolden, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr.
Tondern, AG. Lügumkloster, LG. Flensburg, P
Scherrebek, 260 Ew., ev. Pfarrr.

Medow, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin,
Kr. u. AG. Anklam, LG. Greifswald, P Wege-
zin, 440 Ew., Amtsh., ev. Pfarrr. (A 17 Mt.)

Medrow, Ritterg. das., RB. Stralsund, Kr.
Grimmen, AG. Loik, LG. Greifswald, P Lan-
genfelde i. Pomm., 180 Ew. (A 20 Mt.)

Medunischken (Groß=), Ritterg., Prov. Ost-
preußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkeh-
men, LG. Insterburg, P Szabienen, an der An-
gerapp, 210 Ew., Pferdezuht. (A 14,5 Mt.)

— (Klein=), Borm. das., an der Angerapp,
180 Ew. (A 12,5 Mt.)

Medzibor, St., Prov. Schlesien, RB. Breslau,
Kr. Poln.-Wartenberg, LG. Els., an einem Bach,
13 km v. E Poln.-Wartenberg, 1410 Ew., PT,
Amtsgericht, fürstl. Elsisches Forstamt, ev. und
lath. Pfarrr.; die Herrschaft M. gehört zum
Fürstentum Els.

Meeder, Df., Sachsen-Koburg, AG. Rodach,
LG. Meiningen, P Rodach i. Herzogt. Kob., 696
Ew., ev. Pfarrr.

Meensen, Df., Prov. Hannover, Landdr. u.
Kr. Göttingen, Amt Reinhausen, AG. Münden,
LG. Göttingen, P Dransfeld, 350 Ew., ev. Pfarrr.

Meerane, St. (252 m), sächs. Kreish. Zwickau,
Amtsh. Glauchau, LG. Zwickau, 11 km von
Glauchau, 22,293 (1834: 4172) Ew., davon
134 Kath. u. 11 Juden; PTE (Linie Gößnitz-
Glauchau der Sächs. Staatsseisenb.), Reichsbant-
nenstelle, Vorshukverein, Amtsgericht (Ram-
mer für Handelsfachen Glauchau), ev. Pfarrr.,
Realschule II. Ordn.; sehr bedeutende Fabritation
von halbwoollenen, wollenen und halbseidenen
Kleidern (mit überseeischem Export) nebst
Färberei und Zeugdruckerei, ferner Eisengieße-

reien und Maschinenfabr. sowie Fabr. für Blüsch-
waren, Leder, Webergeschirre, Spiralfedern,
Seife zc., Ziegelbrennerei, Gasanstalt.

Meerbed, Df., Schaumburg-Lippe, AG. Stadt-
hagen, LG. Bückeburg, P Stadthagen, 370 Ew.,
ev. Pfarrr.

Meerdorf, Df., Braunschweig, Kr. Braun-
schweig, AG. Bechelde, LG. Braunschweig, P
Peine, 708 Ew., ev. Pfarrr.

Meersfeld, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr.
u. AG. Wittlich, LG. Trier, P Manderscheid,
400 Ew., lath. Pfarrr.; das Meersfelder
Maar teilweise Wiesen. (A 6 Mt.)

Meerholz, Fleden, Prov. Hessen-Nassau, RB.
Kassel, Kr. Gelnhausen, LG. Hanau, 4 km von
Gelnhausen, 868 Ew., PTE (Linie Berlin-Halle-
Bebra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsseisenb.),
Amtsgericht, ev. Pfarrr., Schloß und Standes-
herrschaft des Grafen v. Isenburg-M., Weinbau.

Meersburg, St. (446 m), bad. Kr. Konstanz,
Amt u. AG. Überlingen, LG. Konstanz, am
Bodensee, 18 km v. E Friedrichshafen, 1792
Ew., PT, Gerichtstag, Nebenzollamt I, ev. und
lath. Pfarrr., lath. Schullehrerseminar, Taub-
stummenanstalt, altes und neues Schloß, ehem.
Dominikanerkloster, Baumwollweberei, Wein- u.
Obstbau, Hafen; M. war früher Residenz der
Bischöfe von Konstanz.

Meesiger, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin,
Kr. u. AG. Demmin, LG. Greifswald, P Neu-
Wollwik, fast am Rummorowsee, 506 Ew. (A
25,5 Mt.)

Meesow, Df. u. Ritterg. das., Kr. Regen-
walde, AG. Labes, LG. Stargard i. Pomm.,
P Daber, 590 Ew. (A 13 u. 14 Mt.)

Meeschen, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin,
AG. Gadebusch, LG. Schwerin, P Gadebusch,
190 Ew.

Meßersdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien,
RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Marklissa, LG.
Görlitz, P Wigandsthal, 529 Ew., Amtsh., Ge-
richtstag, ev. Pfarrr., Schloß, Papierfabr. (A
18 u. 16 Mt.)

Meßgen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arn-
berg, Kr. Olpe, AG. Förde, LG. Arnberg, an
der Lenne, 3 km v. E Altenhundem, 1414 Ew.,
PT, ev. u. lath. Pfarrr., Puddlings- u. Walz-
werk, Schwefelliesgruben, Steinbruch.

Meßow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern,
RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, LG. Stargard,
P Pyritz, 300 Ew., Amtsh. (Gut A 22 Mt.)

Mehlaulen, Gut u. Borm., Prov. Ostpreußen,
RB. Königsberg, Kr. Labiau, LG. Königsberg
i. Ostpr., an der Elxne, 42 km nordöstl. v. E
Wehlau, 290 Ew., PT, Amtsgericht, Oßförs.,
Amtsh., ev. Pfarrr. (A 21,5 u. 15,5 Mt.)

Mehlawischken, Df. das., AG. Mehlaulen,
LG. Königsberg i. Ostpr., an einem Flich, 36 km
v. E Wehlau, 340 Ew., PT, Dampfsägemühle.
(A 12,5 Mt.)

Mehlbach, Df., bahr. RB. Pfalz, BezirksA.
Kaiserslautern, AG. Otterberg, LG. Kaisers-
lautern, P Otterberg, 593 Ew.

Mehle in Hannover, Df., Prov. Hannover,
48*

Landdr. Hildesheim, Kr. Marienburg, Amt Gronau, AG. Elze i. Hann., VG. Hildesheim, 5 km v. Elze, 883 Ew., PTE (Linie Halle-Grauhof-Vöhne der Preuß. Staatseisenb.); westl. der Osterwald mit wichtigen Sandsteinbrüchen und Steintohlengruben im Wealden.

Mehlem, Df. (65 m), Rheinprovinz, RB. Köln, Kr., AG. u. VG. Bonn, am Rhein und dem Drachensfels gegenüber, 9 km v. Bonn, 1188 Ew., PTE (Linie Köln-Bingerbrück der Preuß. Staatseisenb.), lath. Pfarrk., Tuffstein- und Traghandel, Überfahrt nach Königswinter, oberhalb Rolandsd. (A 56 Mt.)

Mehlingen, Df., bair. RB. Pfalz, BezirksA. Kaiserslautern, AG. Otterberg, VG. Kaiserslautern, P Sembach, 509 Ew.

Mehlis, Df. (468 m), Sachsen-Gotha, LandratsA. Ohrdruf, AG. Zella St. Blasii, VG. Gotha, im Thüringer Wald, 2 km v. Zella, 28 v. E Ohrdruf, 25 km v. E Meiningen und E Schmaltalden, 2865 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Fabr. für Schußwaffen, Eisen- u. Stahlwaren, Holzhandel.

Mehlshemen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, VG. Insterburg, an der Pissa, 23 km v. E Trautenberg, 710 Ew., PT, Gerichtstag, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 7 Mt.)

Mehlmeißel, Df., bair. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Kemnath, VG. Weiden, P Fichtelberg, 589 Ew.

Mehlsack, St., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. VG. Braunsberg, an der Walsch, 30 km v. E Braunsberg, 3760 (1816: 2243) Ew., davon 212 Evang. u. 92 Juden; PT (E im Bau an den Linien Allenstein-Kobbelbude und M. Braunsberg der Preuß. Staatseisenb.), Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrk., bedeutender Flachsbau in der Umgegend (A 12,5 Mt.); Stadt seit 1312.

Mehltheuer, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, VG. Dresden, P Stauchitz, 508 Ew.

— Df. (521 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Pausa, VG. Plauen, 11 km nordwestl. v. Plauen i. B., 225 Ew., PTE (Linie Leipzig-Hof der Sächs. Staatseisenb.).

Mehmke, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Salzweidel, AG. Bechendorf, VG. Stendal, P Rohrberg, 210 Ew., ev. Pfarrk.

Mehna, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. VG. Altenburg, P Dobitschen, 169 Ew., ev. Pfarrk.

Mehnen (Nieder-), Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, VG. Bielefeld, P Levern, 855 Ew. (A 17 Mt.)

— (Ober-), Df. das., P Lübbecke, 540 Ew. (A 35 Mt.)

Mehr, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr., AG., VG. u. P Kleve, 440 Ew., Kreditverein, lath. Pfarrk. (A 28,5, Weiden 62 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Rees, VG. Duisburg, P Mehrhoog, 760 Ew., lath. Pfarrk. (A 42 Mt.)

Mehren, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen, VG. Neuwied, P Flammersfeld, 240 Ew., ev. Pfarrk. (A 15 Mt.)

— Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, VG. Trier, 5 km südöstl. v. Daun, 771 Ew., PT, lath. Pfarrk., Gerberei. (A 8 Mt.)

Mehrenthin, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. N.-M., AG. Woldenberg, VG. Landsberg a. W., P Woldenberg, am Woldenberger Fließ, 310 Ew.; dabei eine Glashütte. (A 5,5 u. 6,5 Mt.)

Mehrhof, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Bären, AG. Fürstenberg i. Westf., VG. Paderborn, P Westheim, 877 Ew. (A 15 Mt.)

Mehrhoog, Df. (20 m), Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Rees, VG. Duisburg, 12 km v. Wesel, 39 km v. Oberhausen, 630 Ew., PTE (Linie Oberhausen-Emmerich der Preuß. Staatseisenb.), Fabr. von Butter, Käse und Kraut, Dachziegelei, Viehzucht (A 42 Mt.); Treffen 5. Aug. 1758.

Mehrin, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Salzweidel, AG. Kalbe a. M., VG. Stendal, P Brunau, 180 Ew., ev. Pfarrk.

Mehring, Df., Rheinprovinz, RB. u. Landkr. Trier, AG. Neumagen, VG. Trier, l. an der Mosel, 6 km v. E Schweich, 1565 Ew., P, Bürgerm., lath. Pfarrk., Weinbau. (A 17 Mt.)

Mehringen, Df., Anhalt, Kr. Bernburg, AG. Sandersleben, VG. Dessau, P Aschersleben, an der Wipper, 1127 Ew., ev. Pfarrk., Domäne.

Mehrow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Alt-Landsberg, VG. Berlin II, P Hönnow, 350 Ew. (A 28,5 u. 25 Mt.)

Mehrstetten, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Münsingen, VG. Ulm, auf der Alb, 14 km v. E Schelllingen, 23 km v. E Urach, 884 Ew., P, ev. Pfarrk.

Mehrum, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Hildesheim, Amt u. AG. Peine, VG. Hildesheim, P Peine, 480 Ew., ev. Pfarrk.

Mehsau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, VG. Danzig, P Karthaus, 450 Ew. (A 7,5 Mt.)

Mehso (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, VG. Rottbus, P Gollmitz, 290 Ew., ev. Pfarrk.

Meisches, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Ulrichstein, VG. Siegen, P Ulrichstein, 540 Ew., ev. Pfarrk.

Meichow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, VG. Prenzlau, P Gramzow, 470 Ew. (A 23 Mt.)

Meiderich, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mülheim a. Ruhr, AG. Ruhrort, VG. Duisburg, unweit der Emscher, 4 km nordöstl. v. Ruhrort, 13,323 Ew., davon 8810 Evang., 4428 Kath. u. 30 Juden; PTE (2 E an den Linien Ruhrort-Dortmund-Soest und Oberhausen-Ruhrort der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrk., Rheinische Stahlwerke (Aktiengesellschaft), Eisengießerei u. Maschinenfabr., Buddlingwalzwerk, Dampfmahl-, Dampfsägemühle,

Tauspinnerei, Ziegelbrennerei, Steinkohlengruben. (A 36, Weiden 79 Mt.)

Meienheim, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, LG. Kolmar i. G., P Ensisheim, an der Ill, 712 Ew., lath. Pfarrr.

Meiersberg, Bauersch., Rheinprovinz, RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen, LG. Düsseldorf, P Heiligenhaus, 540 Ew. (A 49 Mt.)

Meilenhofen, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Eichstätt, P Adelschlag, an der Schutter, 140 Ew., lath. Pfarrr.

Meilingen (Hinter-), Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Hadamar, LG. Limburg a. Lahn, P Hadamar, 567 Ew.

Meimbressen, Df. u. Ritterg. das., RB. Rassel, Kr. Hofgeismar, AG. Grebenstein, LG. Rassel, 6 km v. E Grebenstein, 646 Ew., P.

Meinshelm, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Bradenheim, LG. Heilbrunn, an der Zaber, 5 km v. E Lauffen a. N., 1001 Ew., P, ev. Pfarrr., Fabr. für Essenzen u. Bichorien.

Meinberg, Df. (210 m), Lippe, AG. Horn, LG. Detmold, fast am Ursprung der Werre, 3 km von Horn, 10 v. E Detmold, 14 km v. E Bergheim i. Westf., 1028 Ew., PT, ev. Pfarrr., erdigsalinische Schwefelquelle mit Badeanstalt.

Meinbrexen, Df., Braunschweig, Kr., AG. u. LG. Holzminden, P Fürstenberg a. Weser, unweit der Weser am Sollinger Wald, 334 Ew., ev. Pfarrr.

Meine, Df., Prov. Hannover, Landkr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Gifhorn, LG. Hildesheim, 9 km v. E Gifhorn, 537 Ew., P, ev. Pfarrr.

Meinerdingen, Df. das., Kr. u. Amt Fallingb., AG. Walsrode, LG. Verden, P Walsrode, 90 Ew., ev. Pfarrr.

Meineringhausen, Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, LG. Rassel, P Korbach, 483 Ew., ev. Pfarrr.

Meinersdorf, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachs., LG. Chemnitz, 23 km v. Chemnitz, 1364 Ew., PE (Linie Chemnitz-Mue-Mdori der Sächs. Staats-eisenb.), Vorschuhverein, Strumpfwarenfabr.

Meinersen, Df. (45 m), Prov. Hannover, Landkr. Lüneburg, Kr. Gifhorn, LG. Hildesheim, an der Oker, 720 Ew., PTE (E 5 km v. Ort und zum Df. Ohof, 26 km v. Lehrte, an der Linie Berlin-Hannover-Köln der Preuß. Staats-eisenb.), Amt, Amtsgericht, ev. Pfarrr.

Meinerzhagen, Flecken (360 m), Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Altena, LG. Hagen, an der Volme, fast am Ursprung derselben und am westlichen Ende der Ebbe, 16 km v. E Brügge i. Westf., 22 v. E Wipperfurth u. 24 km v. E Attendorn, 903 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Eisen- u. Stahlwarenfabr. (A 8 Mt.)

Meineweh, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Weißenfels, AG. Zeitz, LG. Raumburg a. S., P Osterfeld, 550 Ew., Amtsh., ev. Pfarrr. (A 41 u. 33 Mt.)

Meinhardt, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Siegen, LG. Arnberg, P Siegen, 200 Ew., Maschinenfabr., Puddlings- u. Hammerwerk.

Meinheim, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bay., LG. Ansbach, P Windsfeld, 656 Ew., ev. Pfarrr.

Meiningen, Kreis, Sachsen-Meiningen, an der Werra, zwischen dem Thüringer Wald und der Rhön, bildet das Meininger Unterland und hat auf 749 qkm (13,60 QM.) 58,821 Ew., davon 719 Kath. und 1016 Juden (78 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 43,3 Proz. Acker u. Gärten, 11,0 Wiesen, 3,1 Weiden, 38,0 Proz. Holzungen. Hauptort:

Meiningen, St. u. Hauptst. von Sachsen-Meiningen (298 m), in einem Thal an der Werra, 62 km v. Eisenach, 81 km v. Schweinfurt, 11,227 (1834: 5664) Ew., davon 510 Kath. und 433 Juden; 2 Bat. Kr. 32, 1 Bat. Landw. Kr. 95; PTE (Linie Eisenach-Lichtenfels der Werra- und Schweinfurt-M. der Bayr. Staats-eisenb.), Mitteldeutsche Kreditbank, Deutsche Hypothekbank, Landestreditkass., Vorschuhverein; Sitz der Landesbehörden, Landratsamt, Land- und Schwurgericht (dieses auch für die Landgerichtsbezirke Eisenach und Gotha), Amtsgericht, Forstdepartement; ev. und lath. Pfarrr., Gymnasium, Realschule I. Ordn., Henneberger Altertumsforschender Verein, Georgen-krankenhaus, Rathaus (und die Stadtkirche) am Marktplatz, Residenzschloß (Elisabethenburg) mit einer Gemäldegalerie u. Bibliothek von 60.000 Bdn., Hoftheater, der Englische Garten (Park) mit der Fürstengruft, schöne Straßen in der Neustadt; Eisenbahnwerkstätte, Baumwollweberei, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Gasanstalt. M., von König Heinrich I. besetzt, kam 1583 nach dem Aussterben der Grafen von Henneberg an das Haus Sachsen und ward 1680 Residenz; große Feuersbrunst 5. Sept. 1874. — Der Bezirk des Landgerichts zu M. umfaßt die meiningischen Kreise M., Hildburghausen und Sonneberg, die preussischen Kreise Schleusingen und Schmalkalden und Sachsen-Koburg; dazu die 21 Amtsgerichte zu Brotterode, Eisfeld, Heldburg, Hildburghausen, Koburg, Königsberg i. Fr., M., Neustadt a. Haide, Rodach i. Herzogt. Kob., Römhild, Salzungen, Schallau, Schleusingen, Schmalkalden, Sonneberg, Sonnefeld, Steinach i. S.-M., Steinbach-Hallenberg, Suhl, Themar und Walsungen.

Meiningen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Soest, LG. Dortmund, P Soest, 270 Ew., ev. Pfarrr. (A 57 Mt.)

Meinisdorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Ludenwalde, AG. Jüterbog, LG. Potsdam, P Schönewalde RB. Merf., 380 Ew., ev. Pfarrr.

Meisburg, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, LG. Trier, P Birresborn, 270 Ew., lath. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

Meißenstorf, Gut, Prov. Schleswig-Holstein,

Kr. u. AG. Oldenburg, VG. Riel, P. Oldenburg i. Holst., 110 Ew.

Weischlaufen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. VG. Tilsit, P. Rood-juthen, 320 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.)

Weisdorf, Df. u. Ritterg. (192 m), Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Gebirgstreis Mansfeld, AG. Ermsleben, VG. Halle a. S., am Austritt der Sella aus dem Harz, 4 km v. E. Ermsleben, 5 km v. E. Ballenstedt, 1350 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., Schloß, Papierfabr., großes Mühlenwerk, Steinbrüche, Mergelgrube, Obstbau; dazu Schloß Falkenstein im Harz. (A 48 u. 40 Mt.)

Weisengott, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Weiler Kr. Schlettst., VG. Kolmar, P. Weiler Kr. Schlettst., am nördlichen Gieken im Wasgenwald, 550 Ew., lath. Pfarrr.

Weisenheim, Kreis, Rheinprovinz, RB. Koblenz, an der Nahe und Glan, hat auf 176 qkm (3,20 QM.) 13,777 Ew., davon 11,388 Evang., 2041 Kath. und 342 Juden (78 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 55,0 Proz. Acker und Gärten, 2,5 Weingärten, 9,0 Wiesen, 28,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 15, A und Gärten 14,5 Mt.). Hauptort:

Weisenheim, Flecken daf., VG. Koblenz, am Glan, 11 km v. E. Staudernheim, 15 km v. E. Alfenz, 1850 Ew., PT, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Wein- und Ackerbau, Viehzucht, Bierbrauerei, Gerberei, Getreidehandel.

Weisenthal, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. und AG. Bitsch, VG. Saargemünd, P. Lemberg i. Lothr., 600 Ew., lath. Pfarrr., große Glashütte (Uhr-gläser).

Weissen, Amtshauptmannschaft, sächs. Kreish. Dresden, eine sehr fruchtbare Landschaft an der Elbe und Freiburger Mulde, hat auf 683 qkm (12,41 QM.) 91,816 Ew., davon 897 Kath. und 10 Juden (134 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 73,5 Proz. Acker und Gärten, 0,8 Weingärten, 9,1 Wiesen, 19,6 Proz. Holzungen. Hauptort:

Weissen, St. (109 m) daf., VG. Dresden, am Einfluß der Triebisch in die Elbe, 22 km von Dresden, 14,166 (1834: 7738) Ew., davon 455 Kath. u. 6 Juden; Jäger-Bat. Nr. 13, 1 Bat. Landw. Nr. 103; PTE (Linie Leipzig-Döbeln-Dresden der Sächs. Staatsseisenb.), Kreditverein, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht nebst Straf-kammer (für die Amtsgerichtsbezirke Großen-hain, Lommahsch, M., Radeburg, Riesa und Wildsdruff), Hauptsteueramt, ev. Domkapitel, 2 Elbbrücken; 4 ev. Kirchen, darunter der gotische Dom auf dem Schloßberg und die Atrakirche auf dem Atrakberg, lath. Pfarrr., Gymnasium (Fürsten- u. Landesschule St. Atr. seit 1543), Realschule I. Ordn. nebst Progymnasium, Handelschule, altes Rathaus, gotische Albrechtsburg neben dem Dom (hier 1710—1863 die Porzellanfabr.), enge Straßen; große und berühmte Porzellanfabr. im Triebischthal (das Porzellan 1705 von Böttger in M. erfunden), Eisen-

gießereien und Maschinenfabr., Fabr. für Öfen, Thonwaren, Schamottesteine, Zigarren, Sicherheitszündker, Stöcke, Nähmaschinen, Essig- und Telegraphenapparate, Zuckersiederei, Zutespinnerei nebst Weberei, Bierbrauerei, Gerberei, Gas-anstalt, Schifffahrt, Expeditions-handel, starker Wein- u. Obstbau, nahebei reiche Thonlager und Steinbrüche. In der schönen Umgegend das alte Schloß Siebenschüden, die Burg Schar-fenberg, die Ruine des Klosters zum heil. Kreuz, der Vergnügungsort Buschbad im Triebisch-thal etc. M. ward 928 von König Heinrich I. gegründet, war bis zum 13. Jahrh. Sitz von Markgrafen, nahm 1539 die Reformation an und ist Geburtsort von Hahnemann, dem Begründer der Homöopathie (1755—1843). Das Burggraftum M. bestand 1011—1572; das Bistum M. ward 965 von Kaiser Otto I. gegründet, trat 1559 der Reformation bei und kam 1663 an das Kurfürstentum Sachsen.

Weissen, Df., Prov. Westfalen, RB., Kr. u. AG. Minden, VG. Bielefeld, P. Minden i. Westf., 940 Ew. (A 42 Mt.)

Weissenheim, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, VG. Offenburg, P. Ichenheim, 1224 Ew., ev. Pfarrr., Hanf- u. Tabaksbau.

Weiskner, Berg u. höchster Punkt (749 m) im Werragebirge im RB. Kassel, besteht aus der Ostseite aus Buntsandstein, auf der Westseite aus Muschelkalk (mit Basaltdurchbruch) und bildet auf der Höhe eine 4 km lange und 2 km breite Wiesenfläche; an seiner Seite Braunkohlenlager.

Weisknerwalde, Df., Prov. Westpreußen, RB., Landkr., AG. u. VG. Danzig, P. Mariensee i. Westpr., an der Alatau, 873 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 6 Mt.)

Weiskraßheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Oberehnheim, VG. Zabern, P. Oberehnheim, an der Ehn, 1449 Ew., lath. Pfarrr.

Weitingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Wertingen, VG. Augsburg, an der Schmutter und unweit des Lechs, 20 km v. Augsburg, 410 Ew., PTE (Linie Pleinfeld-Augsburg-Buchloe der Bayr. Staatsseisenb.), Schloß.

Weiskendorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, AG. Neustadt-Magdeburg, VG. Magdeburg, 16 km v. Magdeburg, 907 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Bischofswerde der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr., Zuckersiederei, Zichoriendarre. (A 65 Mt.)

Weisnau, Borm., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Königsberg, P. Firchau, 115 Ew. (A 11 Mt.)

Weisnau, Df., Rheinprovinz, RB., Landkr., AG. u. VG. u. P. Köln a. Rh., 900 Ew., Bild-hauerei, Düngersfabr., Kunst- u. Handelsgärtnerei.

Weisnau, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Landkr. Görlitz, AG. Reichenbach i. O.-L., VG. Görlitz, 8 km v. P. Reichenbach i. O.-L., 13 v. E. Löbau i. Sachf., 15 km v. E. Niesky, 460 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 23 Mt.)

Melbach, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hess., LG. Gießen, P. Friedberg i. Hess., 507 Ew., ev. Pfarrr., Braunkohlengrube.

Melbergen, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Herford, AG. Dönhäusen, LG. Bielefeld, P. Löhne, 1014 Ew.

Melborn, Df., Sachsen=Weimar=Eisenach, 3. Verwaltungsbezirk (Eisenach), AG., LG. u. P. Eisenach, an der Nesse, 250 Ew., ev. Pfarrr.

Melbrich, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Kr. Lippstadt, AG. Ermitte, LG. Paderborn, P. Anröchte, 370 Ew., lath. Pfarrr. (A 21 M.)

Melchendorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Landtr., AG., LG. u. P. Erfurt, 503 Ew., lath. Pfarrr. (A 23 M.)

Melchingen, Flecken, Hohenzollern, OberA. Gammertingen, AG. u. LG. Hechingen, P. Trochelfingen, 628 Ew., lath. Pfarrr.

Melchiorshausen, Df., Prov. und Landdr. Hannover, Kr. Hoya, Amt u. AG. Syle, LG. Verden, P. Brintum, 560 Ew.

Meldorf, St., Prov. Schleswig=Holstein, Kr. Süderdithmarschen, LG. Altona, an der Miele, fast ganz von der Marsch umgeben, 76 km v. Elmshorn, 3514 (1855: 3295) Ew., davon 10 Kath. und 10 Juden; PTE (Linie Elmshorn=Heide der Holsteinschen Marschbahn), Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Izhoe), Nebenzollamt I, ev. Pfarrr., Gymnasium, Wagenbau, Gerberei, Landwirtschaft, bedeutende Viehmärkte, kleiner Hafen 4 km westl. am Einfluß der Miele in die Nordsee. M. war früher Hauptort von ganz Dithmarschen, erhielt 1256 Stadtrechte, die es nach der Eroberung von 1559 verlor, 1870 aber wiedererhielt.

Melischwih, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG. u. LG. Breslau, P. Laschowitz RB. Bresl., 647 Ew., lath. Pfarrr. (A 12 u. 13 M.)

Melgershausen, Df., Prov. Hessen=Nassau, RB. Rassel, Kr. Melsungen, AG. Felsberg, LG. Rassel, P. Felsberg, 330 Ew., O.Förs.

Melibokus, der bekannteste Berg im Odenwald (s. d.).

Mellendorf, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kulmbach, LG. Baireuth, P. Kulmbach, 380 Ew., ev. Pfarrr.

Melthof, Allodialgut, Mecklenburg=Schwerin, AG. Lüthjen, LG. Schwerin, P. Brahlstorf, 250 Ew., ev. Pfarrr.

Melkow, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Jerichow, LG. Stendal, P. Jerichow, 270 Ew., ev. Pfarrr.

Melle, Kreis, Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, meist Berg- und Hügelland, auf 563 qkm (10,29 QM.) 49,581 Ew., davon 25,276 Evang., 24,253 Kath. u. 51 Juden (88 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 42,9 Proz. Acker u. Gärten, 13,3 Wiesen, 5,0 Weiden, 33,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 20,5, A u. Gärten 30 M.). Hauptort:

Melle, St. (81 m) das., LG. Osnabrück, an

der Elbe, 22 km v. Osnabrück, 2287 (1821: 1078) Ew., davon 1770 Evang., 496 Kath. u. 21 Juden; PTE (Linie Löhne=Heine der Preuß. Staatseisenb.), Kreisamt (Schloß Grönenberg), Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Fabr. für Leinwand, Kunstdünger, Zigarren und Fleischwaren, Dampfmahlmühle, Dampfsägemühlen, Korkschneiderei, Gasanstalt; Stadt seit 1443.

Mellert, Weiler, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Berchtesgaden, AG. Reichenhall, LG. Traunstein, P. Reichenhall, 24 Ew., Nebenzollamt I.

Mellen, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, LG. Stargard i. Pomm., P. Daber, 280 Ew., ev. Pst.

— Df. u. Ritterg. das., RB. Köslin, Kr. u. AG. Dramburg, LG. Stargard i. Pomm., P. Dramburg, an der Drage, 280 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 4 M.)

— (Groß-), s. Groß=Mellen.

Mellenbach, Df., Schwarzburg=Rudolstadt, LandratsA. u. AG. Königsee, LG. Rudolstadt, an der Schwarza im Thüringer Wald, 15 km v. E. Gehren, 31 v. E. Rudolstadt, 32 km v. E. Eisfeld, 936 Ew., PT, ev. Pfarrr., Fabr. für physikalische Glasinstrumente, ätherische Öle u. Holzwaren.

Mellendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schl., LG. Schweidnitz, P. Nieder=Langseifersdorf, 300 Ew. (Gut A 33 M.)

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Celle, Amt u. AG. Burgwedel, LG. Hannover, 12 km v. Burgwedel, 20 km nördl. v. E. Hannover, 508 Ew., PT, ev. Pfarrr., Zieglbrennerei, Handel mit Streusand.

Mellenthin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Usedom=Wollin, AG. Ewinemünde, LG. Stettin, unweit des Achterwassers, 5 km nordwestl. v. E. Dargen, 140 Ew., PT. (A 10,5 M.)

Mellentini, Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Deutsch=Krone, AG. Schloppe, LG. Schneidemühl, P. Ruchendorf, 612 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 5 u. 7,5 M.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Lippehne, LG. Landsberg a. W., 8,5 km v. Pyritz, 420 Ew., PE (Stargard=Rüstriner Eisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr. (A 34 u. 30 M.)

Mellingen, Flecken, Sachsen=Weimar=Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. u. LG. Weimar, an der Ilm, 8 km v. Weimar, 1028 Ew., PTE (Weimar=Geraer Eisenb.), ev. Pfarrr., eisenhaltige Mineralquelle, Burgruine.

Mellinghausen, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Diepholz, Amt u. AG. Sulingen, LG. Verden, P. Borstel, 270 Ew., ev. Pfarrr.

Mellnau, Df., Prov. Hessen=Nassau, RB. Rassel, Kr. Marburg, AG. Wetter, LG. Marburg, P. Münchhausen, am Burgwald, 410 Ew., Burgruine.

Mellnik, Bortw., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, LG. Greißwald, P. Poseritz, 80 Ew. (A 36 M.)

Mellrichstadt, Bezirksamt, bayr. NB. Unterfranken, an der Rhön, auf 269 qkm (4,89 QM.) 14,224 Ew., davon 3027 Evang., 10,653 Kath. u. 544 Juden (53 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 46,2 Proz. Ader u. Gärten, 11,1 Wiesen, 3,0 Weiden, 33,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Mellrichstadt, St. (259 m) das., VG. Schweinfurt, an der Streu, 55 km v. Schweinfurt, 26 km v. Meiningen, 2247 (1840: 1749) Ew., davon 140 Evang. und 109 Juden; PTE (Linie Schweinfurt-Meiningen der Bayr. Staatsseisenb.), Kreditverein, Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrr., Glodengießerei, Viehzucht; Schlacht 7. Aug. 1078 zwischen Heinrich IV. und Rudolf von Schwaben.

Melno, Ritterg., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Graudenz, 14 km südöstl. v. Graudenz, 340 Ew., PTE (Linie Łaskowiz-Tablono wo der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb. (A 24,3 Mt.); am Melnossee Friedensschluß zwischen dem Deutschen Orden und Polen 6. Okt. 1422.

Melochowiz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, VG. Els., P. Militsch, 270 Ew., Amtsb. (A 7 Mt.)

Melsheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landkr. Strassburg, Kant. u. AG. Hochfelden, VG. Strassburg i. E., P. Hochfelden, 548 Ew.

Melsungen, Kreis, Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, meist Bergland, an der Fulda und Eder, hat auf 389 qkm (7,00 QM.) 28,804 (1834: 29,254) Ew., davon 264 Kath. u. 876 Juden (74 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 41,3 Proz. Ader u. Gärten, 8,0 Wiesen, 4,0 Weiden, 41,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 17, A u. Gärten 26 Mt.). Hauptort:

Melsungen, St. (206 m) das., VG. Kassel, in einem Thallefse an der Fulda, 28 km v. Kassel, 3649 (1834: 3708) Ew., davon 34 Kath. u. 188 Juden; PTE (Linie Bebra-Kassel-Scherfede der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrr. von 1415—25, Schloß, Tuchfabr., Weberei, Gerberei, Basalt-Plastersteine.

Melz, Allobialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Röbel, VG. Gästrow, P. Röbel, 161 Ew., ev. Pfarrr.

Melzow, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, VG. Prenzlau, P. Wilmersdorf Kr. Angerm., 632 Ew. (A 17 Mt.)

Melzig, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, VG. Torgau, P. Wartenburg a. E., 270 Ew. (A 46 Mt.)

Memel (in Rußland N i e m e n), Strom, kommt aus Rußland, wo sie bei Rowno r. die anscheinliche Wilia aufgenommen, fließt von Schmalleningken bis Tilsit durch ein ziemlich breites Thal, das bei Obereikeln oberhalb Ragnit besonders anmutig ist, tritt unterhalb Tilsit in die Tilsiter oder Litauische Niederung (Delta), woselbst die M. sich bei Kallwen (8 km v. Tilsit) in die Ruß (r.) und Gilge (l.) teilt. Die Ruß, mit

etwa zwei Dritteln des Wassers des ungeteilten Stroms, spaltet sich unweit Ruß in 4 Arme: die Almat (der Hauptarm), Volalna, Waruß und Skirwith, die ebenso wie die 4 Arme der Gilge (Boye, Inse, Tawe und Gilge) ins Kurische Haff fließen. Im Deutschen Reich empfängt die M. l. die Scheschuppe; r. die Wischwill, Jura, Jäge, Weißschud (beide in die Ruß) und Sziesze (in die Almat). Mit dem Pregel steht die M. durch den Sedenburg Kanal (s. d.) und den Großen Friedrichsgraben (s. d.) in Verbindung. Länge des Stroms 788 km, im Deutschen Reich 112 (M. 64, Ruß 35, Almat 13) km; schiffbar noch 195 km oberhalb Grodno in Rußland; die Gilge ist 37 km weit, von Kallwen bis zum Sedenburg Kanal, schiffbar; Wasserspiegel bei Grodno 114, an der Grenze 9, an der Gabelung bei Kallwen 8 m ü. M.; Breite bei Rowno 250, bei Tilsit 360 m; Tiefe der M. im Deutschen Reich 1,7, der Ruß 1,0 m; Gebiet der M. etwa 110,000 qkm (2000 QM.) groß, davon im Deutschen Reich 6275 qkm (114 QM.).

Memel, Kreis, Prov. Ostpreußen, Kr. Königsberg, an der Ostsee, dem Kurischen Haff, der Dange und dem König Wilhelms-Kanal, mit einem Teil der Kurischen Nehrung, hat auf 841 qkm (15,67 QM.) 59,748 (1819: 26,387) Ew., davon 55,224 Evang., 2613 Kath. u. 1432 Juden (33,000 Litauer; 71 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 37,0 Proz. Ader und Gärten, 15,1 Wiesen, 28,3 Weiden, 5,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 5, A 9 Mt.). Hauptort:

Memel, St. das., VG. Tilsit, am Einfluß der für Seeschiffe fahrbaren Dange in das Tief von M., das das Kurische Haff mit der Ostsee verbindet, 92 km v. Tilsit, 19,660 (1816: 8264) Ew., davon 17,048 Evang., 1089 Kath. u. 1214 Juden (900 Litauer); 1 Bat. Nr. 41; PTE (Linie Tilsit-M. der Preuß. Staatsseisenb.), Reichsbankstelle, Kredit-, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Straßkammer (für die Amtsgerichtsbezirke M. u. Prötkuls) und Kammer für Handelsachen (für die Amtsgerichtsbezirke M., Prötkuls u. Ruß), Hauptzollamt, Prüfungskommission für Seefahrer u. Lotsen, Lotsenstation, Börse, 16 Konsuln; 2 ev. Pfarrr. u. 1 kath., 2 Synagogen, Gymnasium, Schiffahrtsschule, schöne Lindenallee durch die Stadt; Eisengießereien u. Maschinenfabr., Fabr. für Chemikalien u. Seife, Bierbrauerei, Branntweinbrenn., Kalt- u. Ziegelbrennerei, viele Sägemühlen (13 mit Dampf), Gasanstalt, Schiffswerften, bedeutender Handel in Holz, Getreide, Flachs, Hanf etc.; Reederei 1882: 61 Schiffe zu 22,669 Registertons; Hafen, durch 2 Forts (1 auf der Spitze der Kurischen Nehrung) verteidigt; 1881 liefen ein: 791 Schiffe zu 148,308, aus: 772 Schiffe zu 144,687 Registertons (A 13 Mt.). M. erhielt 1254 lübisches Stadtrecht, wurde 1328 von Kurland getrennt und ist Geburtsort des Dichters Simon Dach (1605—59); große Feuersbrunst 1874.

Memersbrunn, Df., Elsaß-Lothringen, Be-

zirt Eothringen, Kr., Kant. u. AG. Völschen, VG. Weh, P. Völschen, 190 Ew., lath. Pfarrk.

Memleben, Df. u. Klostergut, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Ebertsberga, AG. Heldrungen, VG. Naumburg a. S., P. Wiehe, an der Unstrut, 6 km östl. v. Wiehe, 660 Ew., ev. Pfarrk. (A 36 u. 50 Mt.); Ruine eines Benediktiner-Mönchsklosters (von König Heinrich I. Gemahlin Mathilde gegründet), Krypta aus dem 10. Jahrh.; hier starben König Heinrich I. 936 und Kaiser Otto I. 973.

Memlos, Weiler, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Gerfeld, AG. Weyhers, VG. Hahnau, P. Weyhers, 125 Ew., 2 Sauerbrunnen.

Memmeldorf, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Bamberg I, AG. Bamberg II, VG. u. P. Bamberg, an der Eller, 682 Ew., Kreditverein, lath. Pfarrk.; dazu Seehof mit Schloß; im S. Forst Hauptsmoor mit einem Bestand vorzüglicher Kiefern.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Ebern, VG. Bamberg, P. Untermerzbach, an der Alster, 600 Ew., ev. Pfarrk., Schloß, Viehzucht.

Memmendorf, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Flöha, AG. Ederan, VG. Freiberg i. Sachs., P. Frankenstein i. Sachs., 456 Ew.

Memmenhausen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Krumbach, VG. Memmingen, P. Ziemetshausen, an der Zusam, 370 Ew., lath. Pfarrk.

Memmingen, unmittelbare St. (610 m), bayr. RB. Schwaben, an der Ach, 47 km v. Buchloe, 53 km v. Ulm, 8406 (1840: 6876) Ew., davon 5984 Evang., 2278 Kath. u. 144 Juden; PTE (Linien Buchloe-M. und Ulm-Kempten der Bayr. Staatsseisenb.), Bankagentur der Bayr. Notenbank, Bezirksamt, Landgericht nebst Kammer für Handelsfachen, Amtsgericht, 2 ev. Pfarrk. (darunter die Martinskirche) u. 1 lath., Latein-, Realschule, ev. Lehrerinnenseminar, breite Straßen, Standbild des Chronisten Barthard Zingg (gest. 1470); ansehnliche Industrie, Wollspinnerei nebst Tuchfabr., Flachsspinnerei und Leinwandfabr., Glodengießerei, Fabr. für Feuerlöschgeräte, Bindfaden, Wollwaren, landwirtschaftliche Maschinen u. Pulver, Gerberei, Färberei, Kunstmühlen, Bierbrauerei, Gasanstalt, Hopfenbau, starker Handel mit Hopfen, Käse, Wolle, Leder und Getreide, wöchentliche Getreide- u. Viehmärkte. M., das ein bedeutendes Stiftungsvermögen besitzt, ward 1286 freie Reichsstadt, führte 1522 die Reformation ein und kam 1802 an Bayern; daselbst erhielt 1630 Wallenstein seine Entlassung. — Zum Bezirk des Landgerichts in M. (Schwurgericht in Augsburg) gehören die 11 Amtsgerichte zu Babenhausen, Buchloe, Günzburg, Illertissen, Krumbach, M., Mindelheim, Neu-Ulm, Otto-beuren, Türkheim und Weißenhorn.

Memmingen, Bezirksamt das., an der Iller und Günz, hat auf 564 qkm (10,24 QM.) 27,623 Ew., davon 5021 Evang., 22,491 Kath. und 111 Juden (49 Ew. auf 1 qkm); Boden-

benutzung: 45,3 Proz. Acker und Gärten, 27,2 Wiesen, 2,2 Weiden, 20,9 Proz. Holzungen. Bezirksamt in Memmingen.

Memmingerberg, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG., VG. u. P. Memmingen, 390 Ew., ev. Pfarrk.

Memprechtshofen, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Rort, VG. Offenburg, an der Rensch, 11 km nordwestl. v. E. Achern, 619 Ew., ev. Pst.

Memsen, Weiler, Prov. und Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Hoya, VG. Verden, P. Hoya, 75 Ew., OFörst., Gestüt.

Menden, St., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, VG. Hagen, an der Hönne, 5 km v. Fröndenberg, 5403 (1816: 1806) Ew., davon 875 Evang., 4467 Kath. u. 61 Juden; PTE (Linie Fröndenberg-Hemer der Preuß. Staatsseisenb.), Kreditbank, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrk.; Fabr. für Messing- u. Neusilberwaren, Reit- und Fahrgeschirre, Reiseeffekten, Ketten, Draht etc., Puddel- u. Walzwerk, Plattenwalzwerk, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Gasanstalt, Vieh- u. Getreidemärkte (A 24 Mt.); M. gehörte früher zum Herzogtum Westfalen.

— Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mülheim a. Ruhr, VG. Duisburg, P. Mülheim a. Ruhr, r. an der Ruhr, 731 Ew. (A 64 Mt.)

— (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer das., RB. Köln, Siegtkreis, AG. Siegburg, VG. Bonn, P. Troisdorf, unweit der Sieg, 1223 und 663 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrk., Fabr. für feuerfeste Steine; zu Ober-M. das große Eisenwerk Friedrich-Wilhelmshütte. (A 23 u. 26 Mt.)

Mendhausen, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Hildburghausen, AG. Römhild, VG. Meinungen, P. Römhild, 370 Ew., ev. Pfarrk.

Mendig, f. Ober- und Niedermendig.

Mendrik, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Graudenz, P. Groß-Leistena, an der Ossa, 180 Ew. (A 16,5 Mt.)

Mendromitz oder **Mangelmühle** (Groß-), Df. das., Kr. u. AG. Tschel, VG. Ronitz, P. Tschel, 501 Ew. (A 10 Mt.)

— (Klein-), Df. das., 624 Ew. (A 8 Mt.)

Mengebe, Fleden (60 m), Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Landtr. Dortmund, AG. Raftrop, VG. Dortmund, an der Emscher, 9 km v. Dortmund, 1289 Ew., PTE (Linie Berlin-Hannover-Köln der Preuß. Staatsseisenb.), ev. u. lath. Pfarrk., Steinkohlengrube, Dachziegelei. (A 21 Mt.)

Mengelsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Landtr. Görlitz, AG. Reichenbach i. O.-L., VG. Görlitz, P. Reichenbach i. O.-L., 540 Ew. (Gut A 24 Mt.)

Mengen in Württemberg, St. (560 m), württ. Donaufkreis, OberA. u. AG. Saulgau, VG. Ravensburg, im Donauthal an der Ablach, 83 km v. Ulm, 57 km v. Radolfzell, 2378 (1861: 2126) Ew., davon 65 Evang.; PTE (Linien Ulm-Sigmaringen der Württ. Staatsseisenb. u. Radolfzell-M. der Bad. Staatsseisenb.), Gewerbeamt, lath. Pfarrk., Tuchfabr., Dampf-

sägemühle, Mühlenbetrieb, Gerberei, Flachsbau; M., 815 zuerst genannt, gehörte bis 1805 zu Österreich.

Mengen in Baden, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Freiburg, 3 km v. E. Schallstadt, 725 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Mengeringhausen, St., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, LG. Kassel, 23 km v. E. Marsberg, 26 km v. E. Warburg, 1266 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Mengerschied, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern, LG. Koblenz, P. Gemünden a. Hunsr., 720 Ew. (A 11,5 Mt.)

Mengersdorf, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA., AG. u. LG. Baireuth, P. Obernsees, 150 Ew., ev. Pfarrr.

Mengersgerenth, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. und AG. Sonneberg, LG. Meiningen, P. Sonneberg i. S.-M., an der Effelder, 728 Ew., Vorschubverein, ev. Pfarrr., Zündhölzfabr.

Mengershausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt, AG., LG. u. P. Göttingen, 390 Ew., ev. Pfarrr.; Vergnügungsort Rasenmühle.

Mengerskirchen, Flecken, Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt und AG. Weilburg, LG. Limburg a. Lahn, 9 km v. E. Weilburg, 1020 Ew., PT, lath. Pfarrr., viele Nagelschmiede; östl. Oßförs. Johannisburg und nördl. der Knoten.

Mengkofen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. und AG. Dingolfing, LG. Landshut i. Bayern, an der Altrach, 12 km v. E. Dingolfing, 23 km v. E. Straubing, 350 Ew., PT, Schloß.

Menglinghausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landtr., AG. u. LG. Dortmund, P. Barop, 1200 Ew.

Mengsberg, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Treysa, LG. Marburg, P. Treysa, 517 Ew., ev. Pfarrr.; gleichnam. Oßförs. in Spedswinkel.

Mengshausen, Df. das., Kr. Hersfeld, AG. Niederaula, LG. Kassel, P. Niederaula, 450 Ew.

Menne, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, LG. Paderborn, P. Warburg, 450 Ew. (A 38 Mt.)

Mennighüffen, Bauersch. das., Kr. Herford, AG. Synhausen, LG. Bielefeld, P. Löhne, 200 Ew., ev. Pfarrr. (A 28,5 Mt.)

Menning, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Ingolstadt, LG. Eichstätt, P. Vohburg, an der Donau, 240 Ew., lath. Pfarrr.

Menningen, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch, LG. Konstanz, P. Meßkirch, an der Ablach, 4 km v. Meßkirch, 398 Ew., E. (Linie Radolfzell-Mengen der Bad. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

Menninghausen, Höfe zur Stadtgem. Remscheid (s. d.), P. Bliedinghausen, 620 Ew.

— Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Bedum, AG. Olde, LG. Münster, P. Olde, 480 Ew.

Mensdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen,

RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg, LG. Torgau, P. Eilenburg, 360 Ew., Amtsb. (Gut A 15 Mt.)

Mensegebirge, auch Reinerzer Gebirge, Glied des Gläher Gebirgssystems, bildet den nördlichen Teil des auf der Westseite des Erlichthals durch Böhmen ziehenden Böhmisches Kammes (Deschnaer Koppe), erreicht mit der Hohen Menze (1085 m) fast südl. v. Reinerz die preussische Grenze und verflacht sich alsdann in nördlicher Richtung zur Heuscheuer; die Ruinen des Hummelschlosses zwischen Reinerz und Lewin 690 m hoch.

Mensfelden, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt, AG. u. LG. Limburg a. Lahn, P. Niederbrechen, 1108 Ew., ev. Pfarrr.

Mensgut, Flecken u. Borm. (Bauerndorf), Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, LG. Allenstein, unweit der Nordspitze des Großen Schobensees, 27 km v. E. Rothließ, 1035 u. 270 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 7,5—8 Mt.)

Menskirchen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Volchen, Kant. u. AG. Busendorf, LG. Meß, P. Busendorf, 270 Ew., lath. Pfarrr.

Menslage, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. u. Amt Versenbrück, AG. Quatenbrück, LG. Osnabrück, 10 km v. E. Quatenbrück, 360 Ew., P., ev. Pfarrr.

Menteroda, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Lonna, LG. Gotha, P. Groß-Reula, 531 Ew., ev. Pfarrr.

Mentrup, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Melle, Amt u. AG. Iburg, LG. Osnabrück, P. Hagen Kr. Melle, 777 Ew.

Menz, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppiner, AG. Rheinsberg, LG. Neu-Ruppiner, an der Polzow, 15 km nordnordwestl. v. E. Gransee, 706 Ew., PT, Amtsb., Oßförs., ev. Pfarrr. (A 6 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. LG. Magdeburg, P. Königsborn, 350 Ew., ev. Pfarrr. (A 31 Mt.)

Menzel, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Lippstadt, AG. Rütten, LG. Paderborn, P. Rütten, 370 Ew. (A 20 Mt.)

Menzelen, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mörz, AG. Xanten, LG. Kleve, 12 km südwestl. v. Weisel, 740 Ew., PTE (Linie Venlo-Halteren der Preuß. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr. (A 30, Weiden 48 Mt.)

Menzenschwand, Gem. (884 m), besteht aus Vorder- u. Hinter-M., bad. Kr. Waldshut, Amt u. AG. Sankt Blasien, LG. Waldshut, in einem Schwarzwaldthal, 35 km v. E. Albrud, 502 Ew., PT, lath. Pfarrr., Holzwarenfabr.; nordwestl. der Feldberg und das Gasthaus Feldbergerhof.

Menzingen, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten, LG. Karlsruhe, 6 km v. E. Flehingen, 1535 Ew., PT, ev. Pfarrr., 2 Schloßer, Viehzucht.

Menzlin, Ritterg., Prov. Pommern, RB.

Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, VG. Greifswald, P. Anklam, 140 Ew. (A 22 Mt.)

Meppen, Kreis, Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, an der Ems und Haase, mit großen Mooren und Heiden (als Weide bezeichnet), hat auf 2195 qkm (39,87 QM.) 56,658 Ew., davon 1710 Evang., 54,503 Kath. und 435 Juden (26 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 14,4 Proz. Ader u. Gärten, 7,2 Wiesen, 67,2 Weiden, 7,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 3, A u. Gärten 10 Mt.). Hauptort:

Meppen, St. (9 m) das., VG. Osnabrück, am Einfluß der Haase in die Ems, 41 km v. Rheine, 3417 (1821: 2173) Ew., davon 351 Evang. u. 88 Juden; PTE (Linie Soest-Emden der Preuß. Staatseisenb.), Kreisamt, Amt, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk., kath. Gymnasium, Aderbauschule, Waisenhaus, Schloß, Eisenhüttenwerk, Schifffahrt; M. ist Hauptort des standesherrlichen Herzogtums Arenberg-M. (Residenz des Herzogs in Brüssel).

Merazhofen, Weiler, württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Leutkirch, VG. Ravensburg, P. Leutkirch, 152 Ew., kath. Pfarrk.

Merbeck, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Eifelkreis, AG. Wegberg, VG. Aachen, P. Niederkrüchten, 500 Ew., kath. Pfarrk., Flachsreinigungsanstalt.

Merbitz, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. VG. Halle a. S., P. Nauendorf, 350 Ew., Zuderfabr. (A 65 und 59 Mt.)

Merching, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Friedberg i. Bay., VG. Augsburg, P. Mering, an der Paar, 695 Ew., kath. Pfarrk.

Merchingen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig, VG. Trier, P. Merzig, 550 Ew., kath. Pfarrk. (A 22 Mt.)

— **Fleden**, bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim, VG. Mosbach, 8 km v. E. Osterburken, 1239 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Merchweiler, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlicher, VG. Saarbrücken, P. Illingen, 1500 Ew., Steinkohlengrube, Glashütte. (A 17 Mt.)

Merdingen, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Alt-Breisach, VG. Freiburg i. Br., P. Alt-Breisach, am Tuniberg, 1423 Ew., kath. Pfarrk.

Merenberg, Fleden, Prov. Hessen-Rassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Weilburg, VG. Limburg a. Lahn, 7 km v. E. Weilburg, 667 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloßruine.

Merfeld, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Bielefeld, AG. Dülmen, VG. Münster, P. Dülmen, 350 Ew. (A 24 Mt.); dabei Haus Merfeld und Haus Merode.

Mergelstetten, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Heidenheim i. Württ., VG. Ellwangen, an der Brenz, 3 km südl. v. Heidenheim, 1243 Ew., PTE (Linie Aalen-Ulm der Württ. Staatseisenb.), ev. Pfarrk., Fabr. v. Flanells u. wollenen Teden.

Mergentheim, Oberamt, württ. Jagstkreis, an der Tauber, auf 425 qkm (7,72 QM.) 30,290

Ew., davon 18,359 Evang., 10,959 Kath. und 953 Juden (71 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 52,7 Proz. Ader u. Gärten, 4,4 Weingärten, 8,3 Wiesen, 2,3 Weiden, 25,7 Proz. Holzungen. Hauptort:

Mergentheim, St. (208 m) das., VG. Hall a. R., an der Tauber, 90 km v. Goldshöhe, 4445 (1861: 3000) Ew., davon 1525 Evang., 2680 Kath. u. 237 Juden; 1 Bat. Nr. 122, 1 Bat. Landw. Nr. 123; PTE (Linie Goldshöhe-M. der Württ. und Lauda-M. der Bad. Staatseisenb.), Vorschußbank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., reiches Bürgerspital, großes Schloß, Rathaus, Parkettbodenfabr., Gerberei, vorzüglicher Weinbau (der Schorren), salinischerdiger Kochsalzfäuerling mit Badeanstalt (Karlsbad) und Versand von Bitterwasser. M., Stadt seit 1340, war 1526–1809 Sitz der Hochmeister des Deutschen Ordens u. kam 1809 an Württemberg; Schlacht 5. Mai 1645, Turenne ward von Mercy geschlagen.

Merheim, Df., Rheinprovinz, RB. Landkr., AG. u. VG. Köln, P. Nippes, 1080 Ew., kath. Pfarrk. (A 56 Mt.)

— **Df. das.**, RB. Köln, Kr. u. AG. Mülheim a. Rhein, VG. Köln, P. Brühl RB. Köln, an einem Bach, 430 Ew., Bürgerm., kath. Pfarrk.; in der Gem. (A 32 Mt.) mehrere Fabrikanlagen.

Mering, Df. (564 m), bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Friedberg i. Bay., VG. Augsburg, an der Paar, 15 km v. Augsburg, 2257 (32 evang.) Ew., PTE (Linie Ulm-Augsburg-München der Bayr. Staatseisenb.), kath. Pfarrk., Schloß, Maschinen-, Tuchfabr., Bierbrauerei.

Merka, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. VG. P. Bauhen, 146 Ew., Ziegelei und Braunkohlengrube.

Merken, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, VG. Aachen, am Ruhr- (Roer-) Thal, 8 km v. E. Düren, 4 km v. E. Krauthausen, 1401 Ew., PT, Bürgerm., kath. Pfarrk., Fabr. für Papier, Briefumschläge u. Zigarren. (A 73 Mt.)

Merkenhof, St., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Gunzenhausen, VG. Ansbach, P. Friesdorf, 2 km östl. v. E. Friesdorf, 807 Ew., ev. Pfarrk.

— **Df.**, Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Auma, VG. Gera, P. Auma, 300 Ew., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen.

Merkenich, Df., Rheinprovinz, RB. Landkr., AG. u. VG. Köln, P. Longerich, am Rhein, 650 Ew., kath. Pfarrk. (A 47 Mt.)

Merkerhausen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Rönigshausen, VG. Schweinfurt, P. Rönigshausen i. Bay., 406 Ew., kath. Pfarrk.

Merklinde, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landkr. Dortmund, AG. Rastrop, VG. Dortmund, P. Rastrop, 12 km v. Dortmund, 340 Ew., TE (Linie Ruhrort-Herne-Dortmund der Preuß. Staatseisenb.).

Merklingen OA. Leonberg, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Leonberg, VG. Stutt-

gart, an der Würm, 3 km v. E Weilderstadt, 1465 Ew., P, ev. Pfarrr.

Merflingen, Ob. Blaubeuren, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Blaubeuren, LG. Ulm, 6 km v. E Blaubeuren, 963 Ew., P, ev. Pfarrr., Weberei.

Merflstein, Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. u. LG. Aachen, P Herzogenrath, unweit der Würm, 490 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr., Steinbrüche. (A 64 M.)

Merfuriusberg, Berg u. Aussichtspunkt (672 m) im Schwarzwald, in der Nähe der St. Baden.

Merfwitz, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Taucha, LG. Leipzig, P Taucha, 199 Ew., Bierbrauerei.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschah, LG. Leipzig, P Oschah, 372 Ew., ev. Pfarrr.

Merl, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell a. M., LG. Koblenz, r. an der Mosel, 4 km v. E Bullay, 1338 Ew., PT, Gem.-Dörfl. (Revier Zell), lath. Pfarrr., Weinbau; Aussicht vom Rönig. (A 20,3 M.)

Merlau, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Grünberg i. Hess., LG. Gießen, P Müde, unweit der Ohm am Seenbach, nördl. v. E Müde, 394 Ew., ev. Pfarrr.

Merlenbach, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach, LG. Saargemünd, P Benningen i. Lothr., an der Mosel, 645 Ew., lath. Pfarrr.

Merles, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Orb, LG. Hanau, P Oberndorf Kr. Gelnh., 612 Ew.

Merode, Df. u. Ritterg., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, P Pangerwehe, 370 Ew., Stammort der gleichnam. Familie; dazu Kloster Schwarzenbroich. (A 27,3 M.)

— (Haus), s. Merfeld.

Merfch, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, LG. Aachen, P Jülich, 5 km v. E Jülich, 642 Ew., lath. Pfarrr. (A 79 M.)

— Bauerfch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Lüdinghausen, AG. u. LG. Münster, P Drensteinfurt, 11,3 km v. Hamm, 260 Ew., E (Linie Soest-Emden der Preuß. Staatseisenb.).

Merfcheid, Stadtgem., aus 102 Orten bestehend, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Solingen, LG. Elberfeld, 4 km v. E Solingen, 11,345 (1816: 3334) Ew., davon 8343 Evang. und 2828 Kath.; P, ev. u. lath. Pfarrr., viele Eisen- und Stahlwarenfabr. und -Handlungen (Scheren, Messer, Bügeleisen, Schirmgarnituren, Waffen, Drahtstifte, Schlösser etc.), Seidenwaren-, Gummizugfabr., Ziegelbrennerei, Gasanstalt (A 35 M.); die eigentliche Stadt hat nur 700 Ew.; zur Gem. Ohligs (s. d.).

— Df. das., RB. Trier, Kr. Berncastel, AG. Neumagen, LG. Trier, P Morbach RB. Trier, 551 Ew., lath. Pfarrr.

Merfchwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. u. Landtr. Liegnitz, AG. Parchwitz, LG. Liegnitz, P Parchwitz, 350 Ew., ev. Pfarrr.

Merfchwitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, LG. Dresden, P Priesterwitz, an der Elbe, 567 Ew., Olfabr., Dampfsägemühle.

Merseburg, Regierungsbezirk, Prov. Sachsen, besteht aus 2 Flügeln, von denen der eine an der Elbe (und Schwarzen Elster), der andre an der Saale (Unstrut und Weißen Elster), das Verbindungsglied an der Mulde liegt. Die Bodenfruchtbarkeit ist im westlichen Flügel bedeutend (Zuckerrübenbau), viel geringer im östlichen; dort zeigen sich auch Übergänge zum Bergland (Unterharz, Terrasse von Thüringen). Braunkohlen gibt es vielfach in großen Lagern, Steinkohlen im Saalkreis, Kupfererze am Unterharz, Salz zu beiden Seiten der Saale. Der Regierungsbezirk zählt auf 10,207 qkm (185,40 QM.) 971,098 (1816: 491,117) Ew., davon 954,907 Evang., 13,761 Kath. und 1332 Juden (95 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 17 Kreise: Bitterfeld, Delitzsch, Gdartsberga, Stadtkreis Halle, Liebenwerda, Gebirgs- u. Seetkreis Mansfeld, M., Naumburg, Querfurt, Saalkreis, Sangerhausen, Schweinitz, Torgau, Weiskensfeld, Wittenberg und Zeitz; Bodenbenutzung: 65,1 Proz. Acker u. Gärten, 7,8 Wiesen, 2,3 Weiden, 18,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 26, A 35 M.).

Merseburg, Kreis das., an der Saale, hat auf 576 qkm (10,44 QM.) 69,309 (1819: 41,524) Ew., davon 737 Kath. und 23 Juden (120 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 81,6 Proz. Acker u. Gärten, 7,7 Wiesen, 3,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 43, A 48 M.). Hauptort:

Merseburg, St. (99 m) das., LG. Halle a. S., an der Saale, 14 km v. Halle a. S., 15,205 (1816: 7378) Ew., davon 283 Kath. u. 16 Juden; 3 Göl. Husaren Nr. 12; PTE (Linie Berlin-Halle-Debra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatseisenb.), Vorschußverein, Regierung, Landratsamt, Amtsgericht, Oberpostdirektion, Domkapitel, Forstinspektionen; 4 ev. Kirchen, darunter die Stadtkirche und der Dom (um 1200 erbaut), dieser mit zahlreichen Grabmälern, lath. Kirche, Gymnasium, Waisenhaus, vorzügliche Armenanstalten; Fabr. für Armaturen und Maschinen, Puntpapier u. Kartonagen, Leim, Zigarren, Leder, Pappe, Zichorien, Weitschen, Tüten etc., Bierbrauerei, Gasanstalt, bedeutender Acker- u. Gemüsebau, nahebei Braunkohlengruben, Handel mit Getreide, Guano etc. (A 50 M.). Das Bistum M. ward 968 von Kaiser Otto I. gestiftet, trat 1543 der Reformation bei und kam 1648 an Kursachsen. M., in dem 973—1302 zahlreiche Reichstage abgehalten wurden, war 1656—1738 Residenz der herzoglichen Nebenlinie Sachsen-M.

Merfin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, 23 km nordwestl. v. E Neustadt i. Westpr., 210 Ew., PT. (Gut A 6,5 M.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr., AG., LG. u. P Rößlin, 270 Ew.

Merten, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegfrieds, AG. Eitorf, LG. Bonn, P. Eitorf, 950 Ew. (A 22 Mt.)

— Df. das., Kr., AG. u. LG. Bonn, P. Sechtem, am Höhenrücken Vile, 800 Ew., lath. Pfarrk. (A 81 Mt.)

— Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf, LG. Mek, P. Kreuzwald, an der Biste, 380 Ew., lath. Pfarrk.

Mertendorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr., AG., LG. u. P. Naumburg a. S., 480 Ew., ev. Pfarrk.

Mertenäsdorf, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Friedland i. Ostpr., LG. Bartenstein, P. Friedland i. Ostpr., unweit der Alle, 190 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

— Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Prihwall, LG. Neu-Ruppin, P. Butlik, 350 Ew., ev. Pfarrk.

Mertesdorf, Df., Rheinprovinz, RB., Landkr., AG. u. LG. Trier, P. Rumer, 200 Ew., lath. Pfarrk., vorzüglicher Weinbau auf dem Grünsberg. (A 15,5 Mt.)

Mertesheim, Df., bahr. RB. Pfalz, BezirksA. Frankenthal, AG. Grünstadt, LG. Frankenthal, P. Grünstadt, 5 km v. Grünstadt, 390 Ew., E (Linie Grünstadt-Eisenberg-Hettenleidelheim der Pfalz. Eisenb.).

Mertingen, Df., bahr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Donauwörth, LG. Neuburg a. D., an der Schmutter, 7 km v. Donauwörth, 1126 Ew., PTE (Linie Pleinfeld-Augsburg-Vuchloe der Bahr. Staatseisenb.), lath. Pfarrk.

Mertinsdorf, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, LG. Syd, P. Sensburg, 684 Ew.

Mertloch, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld, LG. Koblenz, P. Völsch, 811 Ew., lath. Pfarrk. (A 48 Mt.)

Mertschüh, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landkr., AG. u. LG. Liegnitz, 10 km ostnordöstl. v. E. Jauer, 916 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrk., Thongruben. (A 45 u. 44 Mt.)

Merzhausen, Landeshospital, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Wolfshagen, AG. Naumburg RB. Kass., LG. Kassel, P. Riede, an der Ems, 500 Ew., Anstalt für weibliche Kranke im ehem. Augustiner-Mönchskloster.

— Df., Braunschweig, Kr. Holzminden, AG. Stadtdendorfs, LG. Holzminden, 7 km v. E. Stadtdendorfs, 532 Ew., PT; südwestl. der Sollinger Wald.

Merzheim an der Nahe, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim, LG. Koblenz, an der Nahe, 3 km v. E. Monzingen, 1339 Ew., PT, Oßdrf. (Revier Meisenheim), ev. u. lath. Pfarrk., Wein- und Tabatsbau.

— im Elfaß, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Sulz Kr. Gebw., LG. Kolmar, an der Lauch, 20 km v. Kolmar, 779 Ew., PE (Linie Strassburg-Basel der Elfaß-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk.

Merzleben, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza, LG. Er-

furt, P. Langensalza, an der Unstrut, 460 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 34 u. 33 Mt.); hier Mittelpunkt der Schlacht bei Langensalza 27. Juni 1866.

Merz, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Beeskow, LG. Frankfurt a. O., P. Beeskow, 300 Ew., ev. Pfarrk. (A 7,5 Mt.)

— (Nieder-), Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, LG. Aachen, P. Aldenhoven, 460 Ew. (A 77 Mt.)

Merzleben, Df., bahr. RB. Pfalz, BezirksA. Birmaßens, AG. Waldfischbach, LG. Zweibrücken, P. Kaltenbach, 650 Ew., lath. Pfarrk.; Ruine Gräfenstein im Wasgenwald.

Merzdorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Ludenwalde, AG. Baruth, LG. Potsdam, P. Baruth i. M., 370 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Ritterg. das., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, LG. Guben, P. Schwiebus, 420 Ew.

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, LG. Liegnitz, P. Jauer, 310 Ew. (A 51 u. 55 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Vollenhain, LG. Hirschberg, am Bober, 21 km v. Hirschberg, 812 Ew., PTE (Linie Koblfurt-Glah der Preuß. Staatseisenb.), Flachspinnerei, Lein- u. Baumwollweberei, chemische Fabr., Dampfmahlmühle, Ziegelei. (A 9 u. 11,5 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Löwenberg, LG. Hirschberg, P. Schmollseifen, unweit des Bobers, 959 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 23,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Hoyerswerda, LG. Görlitz, P. Borberg, 220 Ew., ev. Pfarrk. (A 5,5 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Großenhain, AG. Riesa, LG. Dresden, P. Riesa, an der Döllniz, 249 Ew., Rittergut.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsb. Flöha, AG. Frankenberg, LG. Chemnitz, P. Frankenberg i. Sachs., 489 Ew.

— s. Märzdorf.

Merzen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Os-nabrüd, Kr. Versenbrüd, Amt u. AG. Fürstenau i. Hann., LG. Os-nabrüd, 12 km v. E. Fürstenau i. Hann., 15 km v. E. Bramsche, 60 Ew., P, lath. Pfarrk.

— Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen, LG. Mülhausen i. E., P. Niedersept, 179 Ew., lath. Pfarrk.

Merzenhausen, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, LG. Aachen, P. Jülich, am Merzbach, 370 Ew. (A 74 Mt.)

Merzenich, Df. das., Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, P. Düren, 1474 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrk. (A 45 Mt.)

Merzhausen, Df. u. Domäne, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. und AG. Ziegenhain, LG. Marburg, P. Willingshausen, an der An-treff, 688 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., bad. Kr., Amt, AG., LG. u. P. Freiburg i. Br., 465 Ew., lath. Pfarrk.

Merzien, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Rötten, LG. Dessau, P. Rötten, 489 Ew., ev. Pfarrt., Domäne.

Merzig, Kreis, Rheinprovinz, RB. Trier, an der Saar, hat auf 418 qkm (7,50 QM.) 37,541 (1819: 22,606) Ew., davon 372 Evang. u. 336 Juden (90 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 45,8 Proz. Acker u. Gärten, 9,6 Wiesen, 3,0 Weiden, 37,5 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 13, A 15 Mt.). Hauptort:

Merzig, St. das., LG. Trier, r. an der Saar, 48 km v. Trier, 4840 (1816: 2441) Ew., davon 206 Evang. u. 223 Juden; PTE (Linie Trier-Saarbrücken der Preuß. Staatsseisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, Kommunal-Dförfst., ev. u. lath. Pfarrt., Prov.-Irrenanstalt, Wollspinnerei, Thonwaren-, Tabakfabr., bedeutende Dachziegelbrennerei. (A 19 Mt.)

Merzweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn, LG. Straßburg i. E., an der Zinsel, 11 km v. Hagenau, 1982 Ew., PTE (Linie Hagenau-Diedenhofen der Els.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrt., Eisenhüttenwerk, Maschinenfabr., Wollspinnerei.

Merzwiese, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kroffen, LG. Guben, 19 km v. Guben, 924 Ew., PTE (Linie Bentschen-Guben der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrt., Dampfmahl-, Dampfsägemühle. (A 6 Mt.)

Meschede, Kreis, Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Bergland, meist zwischen Ruhr und Lenne, auf 781 qkm (14,18 QM.) 35,302 (1819: 22,910) Ew., davon 1289 Evang. u. 226 Juden (45 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 32,7 Proz. Acker u. Gärten, 6,4 Wiesen, 9,7 Weiden, 48,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 6, A 8 Mt.). Hauptort:

Meschede, St. das., LG. Arnberg, am Einfluß der Lenne in die Ruhr, 20 km v. Arnberg, 2861 (1819: 1317) Ew., davon 203 Evang. u. 47 Juden; 1 Bat. Landw. Nr. 82; PTE (Linie Aachen-Düsseldorf-Holzminden der Preuß. Staatsseisenb.), Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht, Kommunal-Dförfst., ev. u. lath. Pfarrt., Fabr. für Tuch und Buckskin, Schuhleisten, Wagenachsen etc., Schieferbergbau, Handel mit Schinken. (A 14 Mt.)

Meschenich, Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. u. LG. Köln, P. Brühl, 560 Ew., lath. Pfarrt.

Mescherin, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Garz a. O., LG. Stettin, P. Tantom, an der Oder, 843 Ew., Zuckerrabr. (A 12 Mt.)

Meseberg, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, LG. Stendal, P. Osterburg, 533 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 23,5 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Wolmirstedt, LG. Magdeburg, P. Wolmirstedt, 630 Ew., ev. Pfarrt.

Mesenhagen, Vorm., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG., LG. u. P. Greifswald, 150 Ew. (A 22 Mt.)

Mesenich, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell a. M., LG. Koblenz, P. Senhals, 450 Ew., lath. Pfarrt.

— Df. das., RB., Landtr., AG. u. LG. Trier, P. Rathhaus RB. Trier, 290 Ew., lath. Pfarrt. (A 13,5 Mt.)

Meseritz, Kreis, Prov. u. RB. Posen, an der Odra, mit starkem Hopfenbau, auf 1152 qkm (20,93 QM.) 48,295 (1819: 28,068) Ew., davon 25,742 Evang., 21,601 Kath. und 895 Juden (5500 Polen; 42 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 50,8 Proz. Acker u. Gärten, 6,8 Wiesen, 4,4 Weiden, 31,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 5, A 6 Mt.). Hauptort:

Meseritz in Posen, St. das., am Einfluß der Bachtitz in die Odra, 25 km v. E. Schmiebus, 32 v. E. Bentschen, 49 km v. E. Landsberg a. W., 5169 (1816: 3635) Ew., davon 3465 Evang., 1318 Kath. u. 377 Juden; PT, Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, ev., altluther. u. lath. Kirche, Gymnasium, Rathaus (chem. Prioratstloster), Wollspinnerei, Maschinen-, Gefenfabr. (A 13 Mt.); Rittergut Schloß-M., 210 Ew. (A 18 Mt.). — Zum Bezirk des Landgerichts in M. gehören die 8 Amtsgerichte zu Bentschen, Birnbaum, Grätz, M., Neutomischel, Schwerin a. W., Unruhstadt und Wollstein.

Mespelsbrunn, Weiler, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA., AG. u. LG. Aschaffenburg, P. Hefenthal i. Bah., 34 Ew., Schloß.

Mesbach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Rünzelsau, LG. Hall a. A., P. Dörzbach, 235 Ew., lath. Pfarrt.

Mesdorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, LG. Stendal, unweit der Biese, 26 km v. Stendal, 460 Ew., PE (Linie Stendal-Ilzen-Langwedel der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrt. (A 15 Mt.)

Messel, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II, LG. u. P. Darmstadt, in waldreicher Gegend, 10 km nordöstl. v. Darmstadt, 684 Ew., TE (Linie Mainz-Darmstadt-Aschaffenburg d. Hess. Ludwigsbahn), Dförfst., ev. Pfarrt.

Messelhausen, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Taubertschloßheim, LG. Mosbach, P. Gerlachshausen i. Bad., 380 Ew., lath. Pfarrt.

Messerich, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittburg, LG. Trier, P. Wolsfeld, 240 Ew., lath. Pfarrt. (A 12 Mt.)

Messingen, Df., Prov. Hannover, Landtr. Osnabrück, Kr. Vingen, Amt u. AG. Freren, LG. Osnabrück, P. Freren, 598 Ew., lath. Pfarrt.

Messinghausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Brilon, LG. Arnberg, an der Hoppele, 32 km v. Arnberg, 617 Ew., PTE (Linie Aachen-Düsseldorf-Holzminden der Preuß. Staatsseisenb.), Eisenerzgruben. (A 7,5 Mt.)

Messingwerk, Fabrikort, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, LG. Brenzlaue, P. Heegermühle, am Finowkanal, 470 Ew., Messingwerk.

Meskirch, St. (673 m), bad. Kr. u. LG. Konstanz

hanz, an der Ablach, 38 km v. Radolfzell, 2007 (1852: 1743) Ew., davon 114 Evang. und 12 Juden; PTE (Linie Radolfzell-Mengen der Bad. Staats-Eisenb.), Borshufverein, Amt, Amtsgericht, schöne lath. Pfarrk., Schloß u. Garten, ehem. Kapuzinerkloster, Handel mit Zuchtvieh; Geburtsort des Liederkomponisten Konradin Kreutzer (1782, gest. 1849 in Riga); Schlacht 5. Mai 1800, Moreau besiegte Kray.

Meffow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, Kr. u. AG. Krossen, LG. Guben, P. Schönfeld RB. Frankfurt, 669 Ew., Amtsab., ev. Pfarrk. (A 12 u. 9 Mt.)

Meffetten, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Balingen, LG. Rottweil, 6 km v. E. Ebingen, 1389 Ew., P, ev. Pfarrk.

Meflin, Df., Medlenburg-Schwerin, AG. Goldberg i. M., LG. Güstrow, 32 km v. E. Blantenberg i. Medl., 26 v. E. Krasow i. Medl., 20 km v. E. Parchim, 346 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Mesum, Df. u. Bauersch. (43 m), Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Rheine, LG. Münster, unweit der Ems, 8 km v. Rheine, 949 Ew., PTE (Linie Soest-Emden der Preuß. Staats-Eisenb.), lath. Pfarrk. (A 15 Mt.)

Metelen, Wigbold (Fleden) das., AG. Burgsteinfurt, LG. Münster, an der Bechte, 1306 Ew., PTE (E 4 km vom Ort, 38 km v. Münster, an der Linie Münster-Enschede der Preuß. Staats-Eisenb.), Amt, lath. Pfarrk., Seiden-, Leinwand- und Stoffsabr. (A 27 Mt.)

Meteln (Alt-), Df., Medlenburg-Schwerin, AG. u. LG. Schwerin, P. Bobitz, 406 Ew., ev. Pst.

Metgethen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB., Landkr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., 9 km westl. v. Königsberg, 260 Ew., PTE (Linie Königsberg-Billau der Ostpreuß. Südbahn), Amtsab. (A 15,5 Mt.)

Methler, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Hamm, AG. Ramen, LG. Dortmund, P. Ramen, unweit der Sesele, 380 Ew., ev. Pfarrk. (A 30 Mt.)

Methling (Groß-), Df., Medlenburg-Schwerin, AG. Dargun, LG. Güstrow, P. Gnoien, 287 Ew., ev. Pfarrk.

Metischlau, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, LG. Schweidniz, P. Rostenthal, 502 Ew., ev. Pfarrk. (A 50 Mt.)

Metischlau, Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, LG. Glogau, P. Waltersdorf RB. Liegn., 670 Ew., lath. Pfarrk. (A 18 Mt.)

Metten, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, LG. Münster, P. Besterkappeln, 725 Ew.

— Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. LG. Deggendorf, am Fuß des Donaugebirges, 5 km nordwestl. v. E. Deggendorf, 1315 Ew., PT, lath. Pfarrk., Studienanstalt (Gymnasium, Lateinschule und 2 Erziehungs-institute) in dem berühmten Benediktinerkloster, das 794 von Karl d. Gr. gestiftet, 1803 aufgehoben und 1830 wiederhergestellt wurde, bedeutender Granitbruch, berühmte Bierbrauerei.

Mettenbach, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. und LG. Landshut i. Bay., P. Wörth a. J., 370 Ew., lath. Pfarrk.

Mettenberg, Df., württ. Donaulreis, OberA. u. AG. Biberach, LG. Ravensburg, P. Biberach i. W., 263 Ew., lath. Pfarrk.

Mettenendorf, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Wittburg, AG. Neuerburg, LG. Trier, P. Einspelt, an der Enz, 900 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrk., Eisenerzlag. (A 12 Mt.)

Mettenhausen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Landau a. J., LG. Straubing, P. Haunersdorf, an der Bils, 160 Ew., lath. Pfarrk.

Mettenheim, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Mühldorf, LG. Traunstein, P. Mühldorf, 220 Ew., lath. Pfarrk.

— Df., heff. Prov. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Osthofen, LG. Mainz, 12 km v. Worms, 738 Ew., PTE (Linie Mainz-Worms der Hess. Ludwigsbahn), ev. Pfarrk., Weinbau.

Metter, l. Nebenfluß der Enz in Württemberg, mündet bei Vietigheim.

Metterich, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittburg, LG. Trier, P. Dudeldorf, 350 Ew., lath. Pfarrk. (A 10 Mt.)

Metternich, Df. das., RB., Kr., AG. u. LG. Koblenz, unweit der Mosel, 5 km v. E. Koblenz, 1358 Ew., PT, lath. Pfarrk., Obst- und Weinbau. (A 59 Mt.)

— Df. das., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld, LG. Koblenz, P. Münstermaifeld, 240 Ew. (A 62 Mt.)

— Df. das., RB. Köln, Kr. u. AG. Euskirchen, LG. Bonn, P. Weilerstift, an der Swist und der Westseite der Ville, 590 Ew., lath. Pfarrk. (A 50 Mt.)

Metterzimmern, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Besigheim, LG. Heilbronn, P. Vietigheim, an der Metter, 681 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau.

Mettingen, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, LG. Münster, 9 km nordöstl. v. E. Ibbenbüren, 630 Ew., PT, Amt, ev. u. lath. Pfarrk., Schwefelquelle mit Bad, Steinbrüche im Ibbenbürener Steinkohlengebirge. (A 25,5 Mt.)

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Pfalz-burg, LG. Zabern, 471 Ew., lath. Pfarrk.

Mettkau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Ranth, LG. Breslau, 30 km v. Breslau, 440 Ew., PTE (E zu Borzendorf an der Linie Breslau-Halbstadt der Bresl.-Schweidn.-Freib. Eisenb.), Amtsab. (A 38 Mt.)

Mettkheim, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, LG. Königsberg i. Ostpr., P. Wulfshöfen, 470 Ew., Amtsab. (A 15,5 Mt.)

Mettlach, Fabrikort (157 m), Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig, LG. Trier, in schöner Gegend an der Saar, 8 km v. Merzig, 42 km v. Trier, 1291 Ew., PTE (Linie Trier-

Saarbrücken der Preuß. Staatseisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrr., große Steingutfabr. (berühmte Mosaikplatten) in der ehem., vom heil. Lutwin im 7. Jahrh. gestifteten Benediktinerabtei, großer Eisenbahntunnel. (A 20,5 Mt.)

Mettmann, Kreis, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Bergland, meist zwischen Wupper und Ruhr, mit starker Industrie in Eisen- u. Stahlwaren und in Zeugen, auf 250 qkm (4,55 QM.) 63,332 (1819: 37,699) Ew., davon 46,644 Evang., 16,147 Kath. und 214 Juden (253 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 57,3 Proz. Acker u. Gärten, 7,5 Wiesen, 4,8 Weiden, 21,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 28, A 34 Mt.). Landratsamt in Bohwinkel.

— **St.** (114 m) das., LG. Elberfeld, in einem Thal an einem Zufluß der Düffel, 16 km v. Düsseldorf, 7160 (1816: 4352) Ew., davon 3996 Evang., 3020 Kath. u. 46 Juden; PTE (Linie Düsseldorf–Dortmund der Preuß. Staatseisenb.), Amtsgericht (Kammer für Handelsachen Elberfeld), ev. u. lath. Pfarrr., ev. Schullehrerseminar; Fabr. für Seidenwaren, Fanella, Knöpfe, Pappen, Maschinen, Kraken, Thürschlösser etc., 2 Dampfmahlmühlen, Gasanstalt (A 54 Mt.); M. besteht aus der eigentlichen Stadt (3500 Ew.) und Honschaften (Diepensteden, Laubach, Obhschwarzbach, Obmettmann etc.); in der Nähe das Neandertal mit Steinbrüchen und der fast zerstörten Neanderhöhle, in der das Gerippe eines vorweltlichen Menschen gefunden wurde.

Mettnich, Df. das., RB. u. Landtr. Trier, AG. Hermeskeil, LG. Trier, an der Prims, 15 km v. E Türksmühle, 819 Ew., P, lath. Pfarrr. (A 11 Mt.)

Meh, St. u. Stadtkreis, Hauptstadt des Bezirks Lothringen von Elsaß-Lothringen und Festung I. Ranges (180 m), in einem Thal am Einfluß der Seille in die mehrarmige Mosel, 158 km v. Straßburg, 14 km v. der französischen Grenze, 53,131 (1851: 57,397) Ew., davon 13,898 Evang., 37,573 Kath. u. 1592 Juden; Stab der 30. Division, der 59. u. 60. Inf.- und einer bayr. Besatzungsbrigade, einer Kav.-Division, der 30. Kav.-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 42, Nr. 45 und Nr. 92, 4. und 8. bayr. Inf.-Reg., Reg. Dragoner Nr. 9 und 10, Feld- und Fußartillerie, Pionier-Bat. Nr. 16; PTE (Hauptbahnhof im S. an den Linien Saarbrücken–Niederrhein, M.-Amanweiler u. M.-Luxemburg der Els.-Lothr. Eisenb.; an letzterer im W. E Devant les Ponts), Reichsbankstelle, Bezirkspräsidium, Kreisdirektion für den Landkreis Meh, Land-, Schwur- (auch für den Landgerichtsbezirk Saargemünd) und Amtsgericht, Steuerdirektion, Hauptzollamt, Ober-Postdirektion, Forstdirektion, O-Först., Handelskammer, Bergrevier, lath. Bischof; 2 ev. Kirchen, darunter die neue Garnisonkirche, 10 lath. Pfarrr., darunter die gotische Kathedrale (größtenteils aus dem 13. Jahrh.), die St. Vincent-, St. Martin- u. St. Egoienkirche, Synagoge, Theatrum (Gymnasium und Realgymnasium), Real-

schule II. Ordn., Schullehrer- und Lehrerinnen-seminar, Kriegsschule, Bibliothek von 30,000 Bdn., Museum, Anstalt für Glasmalerei; Deutsches Thor, die prächtige Esplanade (Promenade) neben der Place Royale, an dieser die Kaiser Wilhelms-Kaserne, Rathaus an der Place d'Armes (der Kathedrale gegenüber), Markthalle, Waschanstalt, Nikolaushospital, das Arsenal im O., Pulverfabr. auf der Insel Saulcy, die Militärmagazine und das Garnisonlazarett im Moselfort (wehl.), die Toten- u. Diederhofener Brücke über den Hauptarm der Mosel; die Industrie erzeugt Leder, Lederwaren, Hüte, künstliche Blumen, Schuhmacherwaren, Wollzeuge, Flanells, Wagen etc.; es gibt große Mühlenwerke zu Mehl, Öl u. Brettern, Bierbrauereien, 1 Gasanstalt u. Wasserleitung; Handelsgegenstände sind Wein, Vildre, Bier, eingemachte Früchte, Geflügel, Wildbret, Leder, Holz, Eisen, Steinkohlen etc.; die Schifffahrt ist nicht unbedeutend (Hafen). M. war stets eine wichtige Festung. Die Mauerbefestigung wich 1550 der Wallbefestigung, die Citadelle kam 1562 hinzu. Vauban baute nach 1674 die Werke um, 1728–31 erstand das Moselfort, 1791 ward ein Teil der Citadelle abgetragen (Esplanade); die nach 1815 heruntergekommenen Werke wurden 1830–45 wiederhergestellt. 1867 begann der Bau der Forts, unter denen das auf dem Mont St. Quentin (353 m), jetzt Feste Prinz Friedrich Karl, das wichtigste war und auch geblieben ist, nachdem die Deutschen seit 1871 noch andre Forts hinzugefügt hatten, unter diesen das Fort Manstein (346 m) neben der Feste Prinz Friedrich Karl, welche beide weithin die Gegend beherrschen. — M. führte zur Römerzeit den Namen Divodurum; in der fränkischen Zeit war es (Metz) die Hauptstadt von Austrasien; durch den Vertrag von Verdun (843) fiel es an Lothar, durch den zu Merzen (870) an Deutschland. Im 11. Jahrh. erlangte M. die Reichsfreiheit. 1356 verkündete daselbst Karl IV. die Goldne Bulle. Die Reformation fand in M. zahlreiche Anhänger. Am 10. April 1552 fiel M. in die Hände der Franzosen, denen es Karl V. durch eine denkwürdige Belagerung (19. Okt. 1552 bis 1. Jan. 1553) nicht wieder entreißen konnte. Die Bewohner zogen meist nach Deutschland, und M. hat die alte Größe bis auf die Jetztzeit nicht wiedererlangt (1552: 60,000, 1698: 22,000 Ew.). Mehrfach in der Folgezeit belagert, wurde M. bis 1870 nie erobert. In diesem Jahr begann nach den Schlachten bei Colombey–Novilly (14. Aug.), Bionville (16. Aug.) und Gravelotte (18. Aug.) die Einschließung durch die Deutschen, gegen die nach mehreren Ausfallsgefechten (Schlacht bei Noisseville 31. Aug. und 1. Sept.) Bazaine mit fast 180,000 Mann kapitulierte. Durch den Frieden zu Frankfurt a. M. (10. Mai 1871) kam M. an Deutschland zurück. — Zum Bezirk des Landgerichts in M. gehören die 10 Amtsgerichte zu Ars a. M., Volchen, Busendorf, Château-Salins, Delme, Diederhofen, Dieuze, M., Sierd und Vic.

Meh, Landkreis, Elsaß-Lothringen, Bezirk

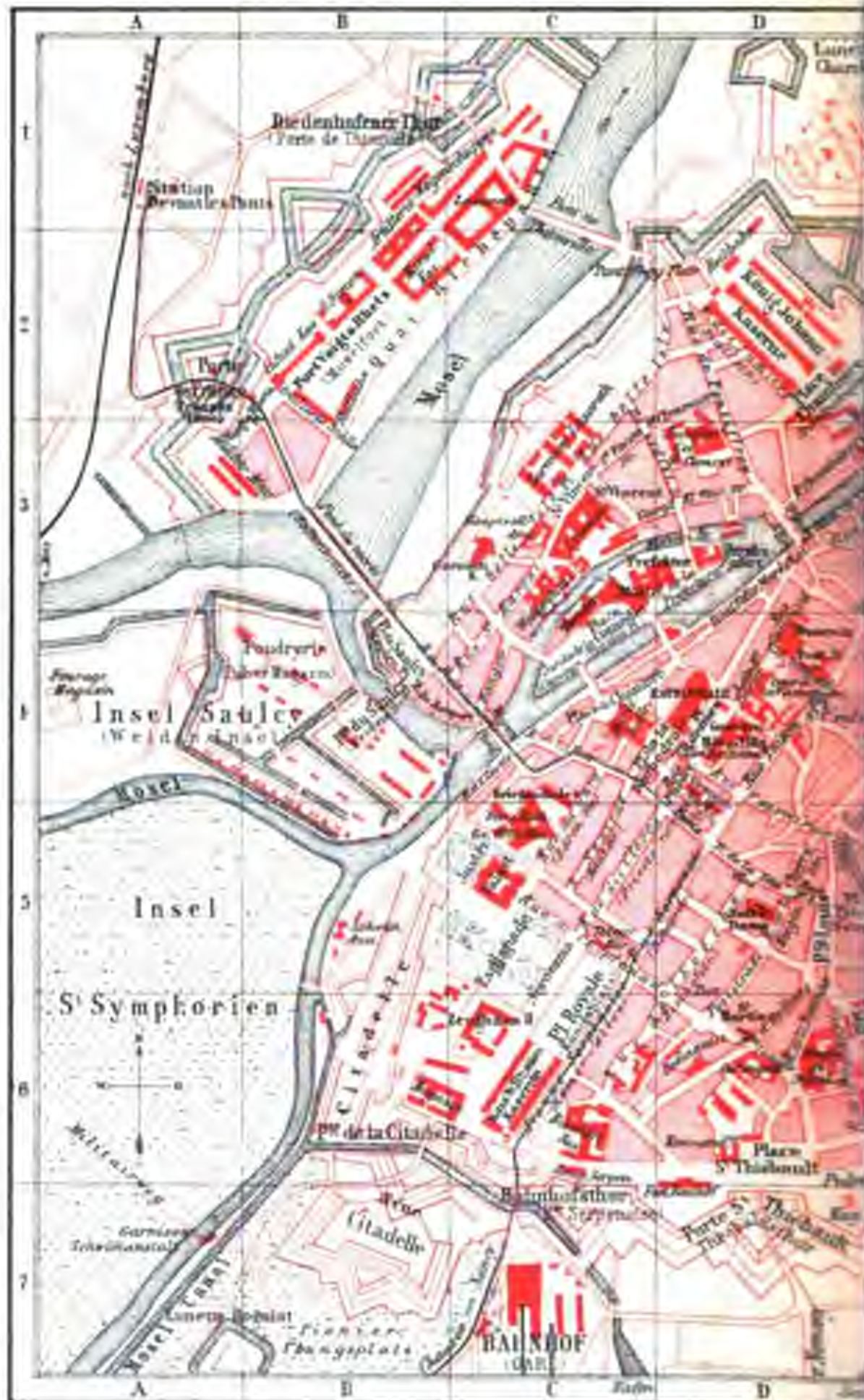
Namen-Register zum Plan von Metz.

NB. Die Buchstaben und Zahlen beziehen sich auf die Quadrate des Plans.

Abattoirs (Schlachthäuser)	E2	Deutsches Thor	F5	Jardin d'Amour	C4
Allemands, Rempart des	E4,5	Deutsche Straße	E5	— Fabert	D3
— Porte des	F5	Devant les Ponts, Sta-	A1	Jesuiten-Kolleg St. Clé-	D3
— Rue des	E5	tion	B1	ment	C5
Am deutschen Wall	E4,5	Diedenhofener Thor	C5	Kaiser Wilhelm-Kaserne	C6
Arsenal d'Artillerie	E3	Divisions-Kommando	C5	Kasino der Artillerie	E3
Arsenal-Kai	DE3	Espanade	C5	Kathedrale	D4
Arsenal, Rue de l'	DE3	— Rue de l'	CD5,6	Kavallerie-Kaserne	B2
Artillerie-Arsenal	E3	Evêché, Rue de l'	D3	Ketten-Brücke	F2
Artillerie-Kasino	E3	Fabert, Jardin	D4	Kirchhof, Alter	F4
Artillerie-Port	E1	— Rue	D4	Kommandantur	D6
Artillerie-Ställe	B2,3	Fabert-Statue	D3,4	König Johann-Kaserne	D2
Artillerie-Wagenschup-	BC1,2	Felix-Marchal, Quai	D6,7	König Ludwig-Kaserne	DE6
pen	C6	Festungs-Bauhof	D5,6	Königs-Platz	C5,6
Avenue Serpenoise	C7	Fontaine, Rue de la	F6	Kriegsschule	C4,5
Bahnhof	C7	Fort Gisors	F3,4	Lafayette, Rue	D6
Bahnhofs-Thor	E4	— Steinmeh (Velle-	B2	Lavoir et Vains	E4
Bains et Lavoir	C5	croix)	D4,5	Lazarett	C1
Bant-Straße	F3	— Voigts-Allee	A2	Leimfiederei	G1
Barbara-Thor, St.	C4,5	Fourniture, Rue	D2	Lohgerberei	G2
Bären-Straße	F3,4	Französisches Thor	DE5	Lunette Chambrière	DE1
Bellecroix, Fort (Stein-	CD2,3	Friedhofs-Platz	D2	— Rogniat	AB7
meh)	CD2,3	Friedland, Place	A4	Lycium	C3
Velle-Jale, Rue	D4	Fumiers, Rue de	C4	Magazin	BC6
Benediktiner-Straße	C6	Furage-Magazin	C7	Mainzer Chaussee	G5
Bibliothèque, Rue de la	CD5,6	Garde, Rue de la	C8	Marchand, Rue	E3
Bischöfliche Residenz	E4	Gare (Bahnhof)	C2,3	Markthalle	C4
Bischof-Straße	E7	Garnison-Kirche	A7	Mazelle, Place	E6
Von Pasteur, Couvent du	FG1,2	Garnison-Lazarett	D6	— Porte	EF6
Bürger-Schießstand	EF1	Garnison-Schwimm-	D4,5	— Rue	E5
Bußendorfer Chaussee	DE1	anstalt	D6	Militär-Magazin	AB3
Chambrière, Insel	D2	Gefängnis	D3	Militär-Weg	A6,7
— Lunette	DE2,3	Gemüse-Markt	CD3	Miolis, Lunette	F1
— Place	D3	Gendarmerie, Rue de la	F6	Moreau-Brücke	D3
— Porte	C4	Georg-Brücke, St.	E2,3	Mosel, Fluß	A4,5
— Rue	E5	Georg-Straße	D4	BC2, F2	B2
Chambre, Place de	D5	Gisors, Fort	E5	Moselfort	A7
Charité, Couvent de la	D3,4	Gitter-Brücke	C4	Mosel-Kanal	C4
Charrons, Place des	B5,6	Gouvernement	C7	Moyen-Pont	C3
Chèvre, Rue de la	B7	Grande Armée, Rue de la	EF1,2	Mühle	D4
Chèvremont, Rue	B6	Haag-Straße	C3	Museum	BC7
Citadelle	C5	Hafen	D4	Nancy, Nach	DE5
— Rue	C3,4	Hafen (Port)	D6	Neumarkt	C5
— Porte de la	E4	Haupt-Zollamt	D4	Regirue, Rue	C5,6
Clemens-Straße, St.	D4	Haut-Pairier, Rue du	D5,6	Rey-Statue	D7
Clercs, Rue des	E3	Hospiz St. Nicolas	B2	Romeny, Nach	D5
Comédie, Place de la	E3	Hôtel de Ville		Notre Dame (Metz)	G6
Couvent de la Charité		Huilliers, Rue d'		— (Plantières)	
— de la Visitation		Infanterie-Kaserne			
— du Bon Pasteur					
— du Sacré-Coeur					

Namen-Register zum Plan von Meh.

Offizier-Kasino, Großes	C5	Quai de l'Arsenal . . .	DE3	Schwimm-Anstalt . . .	B5
Durs, Rue aug.	C4,5	— Felix Maréchal . .	D3,4	Seille, Fluß	EF7-2
		Queuleu, Kirche	FG7	Seille-Kaserne	E4
Paig, Rue de la	C4	Rathaus	D4	Seille, Pont de la	E4
Paighans, Rue	E3,4	Redoute Seille	DE7	Seille-Redoute	DE7
Paris, Rue de	D4,5	Reitbahnen	B1,2	Serpenois, Rempart . . .	C6
Pionier-Kaserne	E6	Reitbahnen	D1,2	Serpenoise, Avenue . . .	C6
Pionier-Übungsfeld	B7	Rempart des Allemands	E4,5	— Porte	C7
Place Chambière	D2	— Rue du	BC4	— Rue	CD5
— d'Armes	D4	— Serpenois	C6	Stall-Strasse	D2
— de la Cathédrale	CD4	Ruhepause, Quai	BC1,2	Steinmeh. Fort.	F3,4
— de Chambre	C4	Rogniat, Lunette	AB7	Steinmeh-Kaserne	F3
— de la Préfecture	D3	Römer-Allee	C6	Strasbourg-Chaussee . . .	FG6,7
— Royal (Königsplatz) . . .	C5,6	Römer-Strasse	CD5	Symphorien, Insel St.	A5,6
— St. Vincent	C3	Saint-Élément, Jesui-		Synagoge	E3
Plantières, Notre Dame	G6	ten-Kolleg	D3	Taison, Rue	D4
Pont des Morts	B3	— Gucaire, Kirche	E5	Telegraphen-Büreaus . . .	C5
— des Morts, Rue du	BC4	— Julien-Wach	G1	Tête d'or, Rue de la . . .	D5
— de la Seille	E4	— Louis, Place	D5	Theater	C3,4
— Saillly	D5	— Louis, Rue	D5	Theater-Platz	C3,4
Pontiffroy, Rue du	D2,3	— Marcel, Rue	C3,4	Theobalds-Thor	D7
Pontiffroy-Thor	CD2	— Nicolas, Hospiz	D6	Thionville, Pont de	C1,2
Port (Hafen)	EF1,2	— Ségolène, Kirche	E3,4	Toten-Brücke	B3
Porte des Allemands	F5	— Thiébault, Place	D6	Wallières, Nach	FG2
— Chambière	DE2,3	Sainte-Croix, Place	D4	Voigts-Rheg. Fort	B2
— de la Citadelle	B6	Sankt Barbara-Thor	F3	Voigts-Rheg-Platz	AB2,3
— de France	A2	— Clemens-Strasse	CD2,3	Vinzeng-Strasse, kleine	D3
— Mazelle	EF6	— Georg-Brücke	D3	Wagner-Platz	E5
— St. Thiébault	D7	— Martin, Kirche	D6	Waisenhaus	C3,4
— Serpenoise	C7	— Maximin, Kirche	E5	Waschanstalt	E4
— de Thionville	B1	— Simon, Kirche	B2	Weidenbrücke (Pont du	
Post	D5,6	— Thiébault, Porte	D7	Saulcy)	B4
Post-Strasse	D5,6	— Vinzeng, Kirche	C3	Weiden-Insel	AB4
Poudrerie	B4	— — Platz	C3	Weiden-Platz	B4
Präfectur	CD3	— — Strasse	C3	Zeughaus	E3
Präfecture, Place de la	D3	Saulcy, Insel	AB4	— II	C6
Priester-Seminar	E6	— Place du	B4	Ziegen-Strasse	D5
Priester-Strasse	C5	— Pont du	B4		
Protestantische Kirche . . .	D4	Schlachthäuser	E2		
Pulver-Magazin	B4,D6,7				



Maßstab : 1 : 16 000

Bibliographie

<i>Bibliothek und Museum</i>	D 4
<i>Division: Kommando</i>	C 5
<i>Kriegsschule</i>	C 5
<i>Gouvernement</i>	D 4
<i>Justiz-Palast</i>	C 5
<i>Kommandantur</i>	D 6

Kathedrale	D 1
Noire-Dame	D 5
Protestant Kirche	D 4
S ^t -Eustache	E 5
- Martin	D 6
- Maximin und Viktor	E 5
S ^t -Ségolene	E 4
S ^t -Vincent	C 2
Synagoge	E 3
Garnisankirche	C 3
S ^t -Clementskirche	D 5

Edm. Johnson	D 2
Lois Wilhelms	C 6
Edm. Lundberg-Goldstein	E 6
Panier-Maserne	F 6

Courant du Bon Pasteur E 4
de la Charité E 4
du Sacré-Cœur E 3
de la Visitation D 4

<i>Top Statue</i>	C 5
<i>Fabert's Statue</i>	D 4

Nicolaus-Hospital	D 6
Präكتور (Bez. Präsid.)	B 3
Bischoffs. Residenz	C 6
Rathhaus, Hotel & Ville	D 4
Theater	C 3
Wasserkanal (Luisen-)	
et. Bains publics)	E 4
Post	D 56
Telegraph	C 5
6e Offizier Kasino	C 5
Artillerie Kasino	E 2
Zenograph (Jurnal)	E 2
- - H	C 6

Lothringen, Hügelland an der Mosel, mit starkem Weinbau, auf 1068 qkm (19,39 QM.) 77,547 (1866: 76,866) meist franz. Ew., davon 6007 Evang., 70,703 Kath. und 754 Juden (73 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung (mit der Stadt M.): 64,6 Proz. Acker u. Gärten, 3,2 Weingärten, 7,9 Wiesen, 17,2 Proz. Holzungen. Hauptort ist Metz (s. d.).

Meße, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Fricklar, AG. Gudensberg, LG. Kassel, P Gudensberg, 450 Ew., ev. Pfarrr.

Meßels, Df., Sachsen-Meiningen, AG. Walsungen, LG. Meiningen, P Walldorf a. Werra, 481 Ew., ev. Pfarrr.

Meßelstin, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. D., LG. Neu-Ruppin, P Neustadt a. D., 170 Ew., ev. Pfarrr.

Meßenhof, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Eschenbach i. O.-P., LG. Weiden, P Kirchenthumbach, 90 Ew., Eisenhüttenwerk.

Meßeral, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelßaß, Kr. Kolmar, Kant. und AG. Münster i. Elß., LG. Kolmar, an der Ficht im Wasgenwald, 7 km südwestl. v. E Münster i. Elß., 980 Ew., PT, Baumwollspinnerei nebst Weberei, viele Seennhütten (Münstertäfe).

Meßereich, Df. das., Bezirk Lothringen, Kr. und AG. Diedenhofen, LG. Meß, Kant. und P Meßerwiese, 450 Ew., lath. Pfarrr.

Meßerwiese, Df. u. Kantonshauptort das., 10 km südöstl. v. Diedenhofen, 696 Ew., PTE (Linie Hagenau-Diedenhofen der Elß.-Lothr. Eisenb.), Gerichtstag, lath. Pfarrr., Wollspinnerei und Tuchfabr.

Meßingen, St. (341 m), württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Urach, LG. Tübingen, an der Erms, 26 km v. Plochingen, 5360 (1861: 4318) Ew., davon 95 Kath.; PTE (Linien Plochingen-Immendingen der Württ. Staats-eisenb. und M.-Urach der Ermsthalbahn), Gewerbebank, ev. Pfarrr.; Wollspinnerei u. wichtige Tuchfabr., ferner Fabr. für Woll- u. Strumpfwaren, Band, Maschinen, Beschläge etc., Appreturen, Färberei, Gerberei, Gasanstalt, Wein- u. Obstbau, Handel mit Getreide, Pferden und Rindvieh.

Meßlaußen, Bauersch., Rheinprovinz, RB. u. Landtr. Düsseldorf, AG. Ratingen, LG. Düsseldorf, P Hubbelrath und Mettmann, 910 Ew. (A 59 Mt.)

Meußt, Flecken, Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, Amt u. AG. Wallmerod, LG. Neuwied, 14 km v. E Hadamar, 819 Ew., PT, Vorschußverein, lath. Pfarrr.

Meura, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. Königsee, AG. Oberweißbach, LG. Rudolstadt, P Oberweißbach, im Thüringer Wald, 786 Ew.

Meuro, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, LG. Kottbus, P Senftenberg, 280 Ew., Weinbau.

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr.

Wittenberg, AG. Schmiedeberg RB. Merz., LG. Torgau, P Schmiedeberg RB. Merz., 240 Ew., ev. Pfarrr.

Meußelbach, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. Königsee, AG. Oberweißbach, LG. Rudolstadt, im Thüringer Wald an der Schwarza, 1455 Ew., PT, ev. Pfarrr., Fabr. v. Holzschmittenwaren, Kisten, Schachteln, Thermometern und Wachsputzen.

Meußelwitz, St., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, an der Schnau-der, 13 km v. Altenburg, 37 km v. Leipzig, 3402 (1861: 2168) Ew., PTE (Linien Zeitz-Altenburg u. Gasmühl-Meußelwitz der Sächs. Staats-eisenb.), Gerichtstag, ev. Pfarrr., Schloß, Rittergut, Fabr. für Wollwaren und landwirtschaftliche Maschinen, Färberei, Gerberei, viele Braunkohlengruben.

— Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Landtr. Görlitz, AG. Reichenbach i. O.-L., LG. Görlitz, P Reichenbach i. O.-L., 360 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 25,5 Mt.)

Meuß, St., Prov. Westpreußen, RB. u. Kr. Marienwerder, LG. Graudenz, am Einfluß der Nerse in die Weichsel, 16 km v. E Pelplin, 18 km v. E Czermusch, 4715 (1816: 2268) Ew., davon 1943 Evang., 2529 Kath. u. 243 Juden (1200 Polen); PT, Darlehns-, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Strafanstalt im ehem. Ordensschloß, Maschinen-, Zigarrenfabr., Bierbrauerei, große Mühle, Dampfsägemühle (A 15,5 Mt.); die Burg ward 1283, die Stadt 1297 gegründet.

Meußegen, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. LG. Stettin, P Stolzenburg RB. Stett., 706 Ew.

Meußenburg in der Prignitz, St., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, LG. Neu-Ruppin, an der Stepenitz, 50 km v. E Eldren, 41 km v. E Rarstadt, 1589 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr. (A 15,5 Mt.); Rittergut M., 17 Ew. (A 17 Mt.)

— in Hannover, Df., Prov. Hannover, Landtr. Stade, Kr. Osterholz, Amt u. AG. Blumenthal, LG. Verden, 13 km nördl. v. E Grohn-Begeß, 624 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Meußendorf, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben, LG. Magdeburg, P Seehausen Kr. Wanzl., 220 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr., ehem. Kloster. (A 40 Mt.)

Meußerich, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. und AG. Soest, LG. Dortmund, P Welver, 490 Ew. (A 45 Mt.); dazu E Welver.

Meußerode, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Malmédy, AG. Saint Vith, LG. Aachen, P Amel Kr. Malmédy, 240 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 6,5 Mt.)

Meußen, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Weißenfels, AG. u. LG. Naumburg a. S., P Stöcken, 270 Ew., ev. Pfarrr.

Meußeritz, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, LG. Gleiwitz, P Pleß, 552 Ew. (A 6,5 Mt.)

Mgowe, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB.

Marienwerder, Kr. Kulm, AG. Briesen i. Westpr., LG. Thorn, P. Wiewiorken, 350 Ew. (A 27 Mt.)

Miala **AB. Bromberg**, Df., Prov. Posen, **AB. Bromberg**, Kr. Czarnikau, AG. Filehne, LG. Schneidemühl, am Hammerfließ, 14 km südöstl. v. Kreuz, 300 Ew., PTE (Linie Stargard = Posen = Breslau der Oberschles. Eisenb.), Dampf Sägemühle. (A 3,5 Mt.)

Miasztęzko, f. Friedheim.

Miasztowice, Ritterg., Prov. Posen, **AB. Bromberg**, Kr. Wągrowitz, AG. Gzin, LG. Bromberg, P. Gzin, 170 Ew. (A 13,5 Mt.)

Michaels (Sankt), f. Sankt Michaels.

Michaelsbuch, Df., bayr. **AB. Niederbayern**, BezirksA., AG. u. LG. Deggendorf, P. Plattling, 240 Ew., lath. Pfarrr.

Michaelsstein, Df., Braunschweig, Kr. u. AG. Blankenburg, LG. Braunschweig, P. Blankenburg a. Harz, am Harz, 3 km v. Blankenburg, 120 Ew., E an der Halberstadt-Blankenburger Eisenb., ehem. Kloster, Eisenwerk.

Michalkowiz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, **AB. Oppeln**, Kr. Rattowiz, AG. u. LG. Beuthen i. O. = Schl., P. Laurahütte, 1300 Ew., Amt, lath. Pfarrr., Schloß, Steintohlengrube; Zintwert Theresiahütte. (A 18 u. 13,5 Mt.)

Michelan, Df., Prov. Ostpreußen, **AB. Königsberg**, Kr. Fischhausen, AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P. Kranz i. Ostpr., 145 Ew., AmtsA. (A 20 Mt.)

— Df., Prov. Westpreußen, **AB. Marienwerder**, Kr. u. AG. Schwet, LG. u. P. Graudenz, 500 Ew. (A 16 Mt.)

— Df. das., Kr. und AG. Strassburg, LG. Thorn, P. Strassburg i. Westpr., 518 Ew. (A 5 Mt.)

— Df., Prov. Schlesien, **AB. Breslau**, Kr. Bries, AG. Löwen, LG. Bries, P. Böhmischdorf, unweit der Neiße, 1091 Ew., ev. u. lath. Pfarrr. (A 36 Mt.)

— Df., bayr. **AB. Oberfranken**, BezirksA. u. AG. Lichtenfels, LG. Bamberg, am Main, 4 km von Lichtenfels, 1850 Ew., PTE (Linie München = Ingolstadt = Bamberg = Hof der Bayr. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Mittelpunkt der Korbflechterei in dieser Gegend (Weiden teilweise aus Frankreich, Rohr, Schilf und Sparte gras aus Südamerika).

Michelsbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, **AB. Kassel**, Kr., AG. u. LG. Marburg, P. Sterzhäusen, 360 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. das., **AB. Wiesbaden**, Kr. Untertaunus, Amt Wehen, AG. Langenschwalbach, LG. Wiesbaden, an der Mar, 7 km v. E. Zollhaus, 547 Ew., PT, ev. Pfarrr., Eisenhüttenwert, Eisenerzgruben.

— Df., bayr. **AB. Unterfranken**, BezirksA. u. AG. Alzenau, LG. Aschaffenburg, P. Alzenau, an der Rahl, 803 Ew., Schloß, Weinbau.

— (an der Bils), Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gaildorf, LG. u. P. Hall a. R., 404 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

— (an der Heide), Df. das., OberA. Gera-

bronn, AG. Langenburg, LG. Hall a. R., P. Gerabronn, 463 Ew., ev. Pfarrr.

Michelsbach (an der Lude), Df., württ. Jagstkreis, OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, LG. Hall, P. Wallhausen i. Württ., unweit des Ursprungs der Tauber, 699 Ew., ev. Pfarrr., Viehhandel.

— (am Wald), Df. das., OberA. und AG. Öhringen, LG. Hall a. R., P. Öhringen, 902 Ew., ev. Pfarrr., Sandsteinbrüche, Viehzucht, bedeutende Viehmärkte.

— Df., bad. Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, LG. Karlsruhe, P. Gernsbach, im Schwarzwald, 1028 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Mosbach, Amt und AG. Eberbach, LG. Mosbach, P. Aglasterhausen, 434 Ew., ev. Pfarrr.

Michelsfeld, Df., bayr. **AB. Oberpfalz**, BezirksA. Eschenbach, AG. Auerbach i. Bay., LG. Weiden, 60 km v. Nürnberg, 569 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrr., ehem. Benediktinerkloster v. 1119, nahebei Oder- und Eisensteingruben.

— Df., bayr. **AB. Unterfranken**, BezirksA. u. AG. Rittingen, LG. Würzburg, P. Rittingen, 366 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG., LG. u. P. Hall a. R., an der Biber, 391 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim, LG. Mannheim, P. Eichtersheim, an der Angelbach, 1371 Ew., ev. Pfarrr., Tuchfabr., Mineralquelle.

Micheln, Df., Prov. Sachsen, **AB. Magdeburg**, Kr. Kalbe, AG. Alten, LG. Magdeburg, P. Köthen, 410 Ew., ev. Pfarrr.

Michelsrieth, Df., bayr. **AB. Unterfranken**, BezirksA. u. AG. Markttheidenfeld, LG. Aschaffenburg, P. Eßelbach, 297 Ew., ev. Pfarrr.

Michelsdorf, Df., Prov. Brandenburg, **AB. Potsdam**, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg, LG. Potsdam, P. Lehmin, 590 Ew.

— Df., Prov. Schlesien, **AB. Breslau**, Kr. Schweidnitz, AG. Zobten, LG. Schweidnitz, P. Mörschelwitz, 470 Ew., Zuderfabr. (A 40 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Waldenburg, LG. Schweidnitz, P. Rynau, 480 Ew., AmtsA. (A 11 Mt.)

— Df. das., **AB. Siegnitz**, Kr. Landesbüt, AG. Liebau, LG. Hirschberg, 7 km westl. v. E. Liebau i. Schl., 1031 Ew., PT, ev. und lath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Michelsrombach, Df., Prov. Hessen-Nassau, **AB. Kassel**, Kr. Hünfeld, AG. Burghaun, LG. Hanau, P. Burghaun, am Rombach, 749 Ew., lath. Pfarrr.

Michelstadt, St. (262 m), heß. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, LG. Darmstadt, an der Mümling im Odenwald, 47 km v. Darmstadt, 3296 (1816: 2453) Ew., davon 209 Kath. und 175 Juden; PTE (Linie Hanau-Eberbach der Heß. Ludwigsbahn), Volkshaus, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Realschule II. Ordn., Ackerbauschule, Kaltwasserheilanstalt, Baumwoll- u. Tuchweberei, Gerberei, Eisenhüttenwert.

Michelwinnenden, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Waldsee, LG. Ravensburg, P Waldsee, 359 Ew., lath. Pfarrk.

Micheliwih, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG., LG. u. P Brieg RB. Bresl., 600 Ew., Amtsb. (A 17 Mt.)

— Df. das., Kr. und AG. Strehlen, LG. Brieg, P Wäldchen, 160 Ew., Zuderfabr. (A 27 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Pegau, LG. Leipzig, P Luda i. S.-A., 111 Ew., ev. Pfarrk.

Michendorf in der Mark, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. u. LG. Potsdam, 36 km v. Berlin, 280 Ew., PTE (Linie Berlin-Blankenheim der Preuß. Staatseisenb.). (A 5,5 Mt.)

Micheldorf, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Bohnenstrauch, LG. u. P Weiden, 110 Ew., lath. Pfarrk.

Michlsneulirchen, Df. das., BezirksA. u. AG. Roding, LG. Regensburg, P Falkenstein i. Bay., im Donaugebirge, 180 Ew., lath. Pfarrk.

Michorzewo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Vul., AG. Grätz i. Pos., LG. Mieseritz, 12 km v. E Opalenica, 250 Ew., PT, lath. Pfarrk. (A 13,5 Mt.)

Michhausen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Augsburg, AG. Schwabmünchen, LG. Augsburg, P Fischach, an der Schutter, 393 Ew., lath. Pfarrk., Schloß des Grafen von Fugger-M.

Midrow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, 12 km südl. v. E Pollanzen, 480 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 9,5 u. 6 Mt.)

Midten, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, LG. Dresden, P Dresden-Neustadt, 986 Ew., Obst- u. Weinbau.

Middel, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Borken, LG. Münster, P Borken i. Westf., 610 Ew.

Middelhagen, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, LG. Greifswald, auf der Halbinsel Rönchgut, 25 km v. Putbus, 50 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Middels (Oster- u. Westerloog), 2 Dörfer, Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Aurich, P Ogenbargen, 190 u. 440 Ew., ev. Pfarrk. in Osterloog.

Middoge, Gem., Oldenburg, Amt und AG. Zeven, LG. Oldenburg, P Zettens, 454 Ew., ev. Pfarrk.

Midlum, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Lehe, Amt und AG. Dorum, LG. Berden, 26 km v. E Geestemünde, 16 km v. E Auhaven, 340 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— (Groß-), Df. das., Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, LG. Aurich, P Hinte, 360 Ew., ev. Pfarrk.

— (Klein-), Df. das., Kr. Leer, Amt und AG. Weener, LG. Aurich, P Jemgum, am Midlumer Sieltief, 270 Ew., ev. Pfarrk.

Michowih, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Beuthen, 5 km von E Beuthen, 4 km v. E Karf u. E Bobret, 3589 Ew., davon 70 Evang. u. 42 Juden; PT, Amtsb., lath. Pfarrk., Galmeigrube Maria, Schamottesteinziegelei, Bierbrauerei, Gasanstalt (A 16 Mt.); dabei Rittergut M., 220 Ew., Schloß u. Garten (A 13,5 Mt.)

Michuczyn, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, LG. Danzig, an der Leba, 12 km westl. v. Karthaus, 430 Ew., PT. (A 4 Mt.)

Miedar, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowih, LG. Beuthen, P Friedrichshütte, 610 Ew., Amtsb. (A 13 Mt.)

Miedzna, Df. das., Kr. u. AG. Pleß, LG. Gleiwih, P Pleß, 763 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 9 Mt.)

Miedzno, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwch, LG. Graudenz, P Osche, 450 Ew. (A 3,5 Mt.)

Miehlen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt und AG. Nastätten, LG. Wiesbaden, am Mühlbach, 4 km v. Nastätten, 12 km v. E Nassau RB. Wiesb., 1351 Ew., PT, ev. Pfarrk., Töpferei.

Miel, Df., Rheinproving, RB. Köln, Kr. u. AG. Rheinbach, LG. Bonn, P Heimerzheim, 530 Ew., lath. Pfarrk. (A 45 Mt.)

Miele, Fläichen in Schleswig-Holstein, mündet westl. v. Meldorf in eine Bucht des Wattensmeers, durch das sie, später geteilt, als breiter Wattstrom zwischen Elb- u. Eidermündung zur Nordsee geht.

Miele, Dörfl., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Fallingb., Amt und AG. Bergen b. Uelle, LG. Lüneburg, P Eschede.

Mielencin, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Schildberg, AG. Kempen, LG. Ostrowo, 10 km nordwestl. v. E Kempen i. Pos., 245 Ew., P, Schloß mit Park. (A 6 Mt.)

Mieleng, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. und AG. Marienburg, LG. Elbing, P Altmünsterberg, im Großen Werder, 500 Ew., lath. Pfarrk. (A 26 Mt.)

Mieleddorf, Reuk i. L., Oberländischer Bezirk, AG. Schleiz, LG. Gera, P Schleiz, 407 Ew., ev. Pfarrk.

Mielow, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, P Rogowo, 260 Ew. (A 6 Mt.)

Mieltschin, St. das., 24 km v. E Gnesen, 17 km v. E Schwarzenau RB. Bromb., 610 Ew., P, lath. Pfarrk.

Miendhlisse, Ritterg. das., Kr. u. AG. Wonzgrowih, LG. Gnesen, P Janowih i. Posen, 140 Ew. (A 15 Mt.)

Mienken, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Neuwedell, LG. Landsberg a. W., P Neuwedell, 702 Ew. (A 5,5 Mt.)

Mierau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Marienburg, AG. Tiegenhof, LG. Elbing, P Neuteich i. Westpr., im Großen Werder, 300 Ew. (A 33 Mt.)

Mierendorf, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. u. LG. Güstrow, P. Glasewitz, 180 Gw.

Mierkowi (Groß-), Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, LG. Gnesen, P. Mietschisto, 110 Gw., ev. Pfarrt. (A 11 Mt.)

Mierunskien (Groß-), Df. (192 m), Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Olekto, AG. Marggrabowa, LG. Lych, am gleichnam. See unweit der russischen Grenze, 13 km v. E. Romahlen, 1461 Gw., PT, Amtsb., Nebenzollamt I, ev. Pfarrt., Gerberei (A 4 Mt.); nahebei in Rußland die Stadt Filipowo.

Mierzewo, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, P. Wittowo, 410 Gw. (A 15 Mt.)

Miesbach, Bezirksamt, bayr. RB. Oberbayern, in den Alpen und der Bährischen Hochebene, zwischen Isar und Inn, mit dem Tegern- und Schliersee, hat auf 844 qkm (15,44 QM.) 24,541 Gw., davon 357 Evang. (29 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 19,3 Proz. Acker und Gärten, 13,0 Wiesen, 8,2 Weiden, 50,8 Proz. Holzungen. Hauptort:

Miesbach, Gleden (677 m) das., LG. München II, an der Schlierach, 54 km v. München, 2247 (62 evang.) Gw., PTE (Linie München-Holzkirchen-Schliersee der Bayr. Staatseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrt., Schloß, Zement-, Rirschgeistfabr., Viehhandel, nahebei 2 Papierfabriken und mehrere Steinkohlengruben.

Miesbrunn, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. und AG. Bohnenstrauch, LG. Weiden, P. Pleßstein, 280 Gw., kath. Pfarrt., in der Umgegend mehrere Glaschleifereien u. Polierwerke.

Mieschkow, Gleden, Prov. u. RB. Posen, Kr. Pleschen, AG. Jarotschin, LG. Ostrowo, 6 km v. E. Jarotschin, 574 Gw., PT, kath. Pfarrt.

— Df. u. Ritterg. das., P. Mieschkow, 490 Gw. (A 12,5 u. 10 Mt.)

Miesenbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Landstuhl, LG. Zweibrücken, P. Hamstein, 861 Gw.

Miesenheim, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, LG. Koblenz, P. Plaidt, an der Rette, 1073 Gw., kath. Pfarrt. (A 28 Mt.); dazu Drahtstiftfabr. Netterhammer.

Missionskowno, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strassburg i. Westpr., LG. Thorn, P. Bartnikla, 678 Gw. (A 7 Mt.)

Mieste, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, LG. Stendal, am Drömling, 14 km von Gardelegen, 1113 Gw., PTE (Linie Berlin-Hannover-Köln der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrt., Hopfenbau. (A 11,5, Wiesen 15 Mt.)

Miesterhorst, Df. das., P. Mieste, im Drömling, 580 Gw., Gemüsebau. (A 13 Mt.)

Mieterlingen, Df., württ. Donaulreis, OberA. u. AG. Saulgau, LG. Ravensburg, P. Herberlingen, 197 Gw., kath. Pfarrt.

Mietersheim, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Lahr, LG. Offenburg, P. Lahr i. Bad., 557 Gw.

Mietesheim, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk

Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn, LG. Strassburg i. E., P. Merzweiler, 12 km v. Hagenau, 698 Gw., E (Linie Hagenau-Diedenhofen der Elß-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrt., Wollspinnerei, Eisenerzlager.

Mietingen, Df., württ. Donaulreis, OberA. u. AG. Laupheim, LG. Ulm, P. Laupheim, an der Rottum, 1060 Gw., kath. Pfarrt.

Mietschewo, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, LG. Posen, P. Kurnit, 480 Gw.

Mietschisko, St., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, LG. Gnesen, an der Welna, 12 km v. Wongrowitz, 31 km v. E. Gnesen, 996 Gw., PT, kath. Pfarrt. (A 12 Mt.)

Mietschkowo, Df. das., Kr. Schubin, AG. Grin, LG. Bromberg, P. Gromaden, am Nehebruch, 595 Gw.

Miechel, r. Nebenfluß der Oder in Brandenburg, entspringt der Seengruppe von Soldin und mündet unweit Klewitz.

Miechelsfelde, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, LG. Landsberg a. W., P. Soldin, 240 Gw. (A 18 u. 17 Mt.)

Mieghenen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Wormditt, LG. Braunsberg, P. Wormditt, 948 Gw., Amtsb., kath. Pfarrt. (A 10,5 Mt.)

Mihla, Gleden (185 m), Sachsen-Weimar-Eisenach, 3. Verwaltungsbezirk (Eisenach), AG. u. LG. Eisenach, an der Werra, 13 km v. E. Eisenach, 20 km von E. Mühlhausen i. Thür., 1587 Gw., PT, ev. Pfarrt., 3 Rittergüter.

Mijomitz, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Schildberg, AG. Kempen, LG. Ostrowo, P. Kempen i. Posen, 270 Gw., kath. Pfarrt. (A 9 Mt.)

Mikolajewice, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, P. Wittowo, 100 Gw. (A 11 Mt.)

Mikorschin, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Schildberg, AG. Kempen i. Posen, LG. Ostrowo, P. Domanin, 490 Gw., kath. Pfarrt.

Mikolski, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Kosten, LG. Lissa i. Posen, P. Kosten i. Posen, 290 Gw.

Mikossen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Arns, LG. Lych, P. Arns, am Arnsfluß, 310 Gw., Amtsb. (A 5 Mt.)

Mikulschüh, Df., Prov. Schlesien, RB. Opeeln, Kr. u. AG. Zarnowitz, LG. Beuthen, 4 km v. E. Zabrze, 3 km v. E. Borßigwerl, 2991 Gw., davon 16 Evang. und 47 Juden; PT, Amtsb., kath. Pfarrt., Kalksteinbruch, Kalk- und Ziegelfabrik (A 13 Mt.); das gleichnam. Rittergut, 160 Gw. (A 11 Mt.)

Miluschewo, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Breschen, LG. Gnesen, P. Miloslaw, 350 Gw. (A 9 Mt.)

Milbich, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. u. AG. Königsee, LG. Rudolstadt, P. Paulinzella, 325 Gw., ev. Pfarrt.

Milchbude, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG., LG. u. P. Tilsit, an der Memel, 110 Gw. (A 25,5, Wiesen 36 Mt.)

Milba, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalf-

feld, AG. Kranichfeld, VG. Rudolstadt, P. Blansenhain i. Thür., 316 Ew., ev. Pfarrr.

Milde, Zufluß der Biese (zum Alland) in der Prov. Sachsen.

Mildenau, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau, VG. Guben, P. Sorau i. N.-L., 470 Ew.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Annaberg, VG. Chemnitz, 4 km v. E. Wiesbaden, 6 km v. E. Annaberg i. Sachs., 2648 Ew., PT, ev. Pfarrr., Spickentlöppelei, Papierfabr. (Blottenthal), Flachsbau, Viehzucht.

Mildenberg, Df. u. Vorn., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Zehdenick, VG. Prenzlau, P. Badingen, 490 Ew., ev. Pfarrr.

Mildenitz, r. Nebenfluß der Warnow in Medlenburg, fließt durch die Goldberger Seen.

Miloenitz, Lehn- u. Medlenburg-Strelitz, AG. Woldegt, VG. Neustrelitz, P. Woldegt, 216 Ew.

Mildstedt, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Husum, VG. Flensburg, P. Husum, 520 Ew., ev. Pfarrr., Viehzucht.

Milewken, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg, VG. Graudenz, P. Neuenburg i. Westpr., 200 Ew.

Milewo, Ritterg. das., RB. Marienwerder, Kr. Schwet, AG. Neuenburg, VG. Graudenz, P. Neuenburg i. Westpr., 220 Ew., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

Milejewo, Ritterg. das., Kr. u. AG. Strassburg i. Westpr., VG. Thorn, P. Groß-Kruschin, 150 Ew.

Militzsch, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Breslau, an der Bartsch, mit zahlreichen Teichen, hat auf 931 qkm (16,91 QM.) 54,874 (1819: 38,310) Ew., davon 43,358 Evang., 11,136 Kath. und 364 Juden (49 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 48,9 Proj. Acker u. Gärten, 10,8 Wiesen, 3,5 Weiden, 26,9 Holzungen, 7,0 Proj. Wasserfläche (Meinertrag: ha 9, A 11,5 Mt.). Hauptort:

Militzsch, St. (106 m) das., VG. Öls, an der Bartsch (östl. viele Teiche), 42 km v. Öls, 3486 (1816: 2097) Ew., davon 2739 Evang., 569 Kath. und 178 Juden; 2 Gf. Ulanen Kr. 1; PTE (Öls-Gnesener Eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. (Gnadentirche) u. kath. Pfarrr., Dampfsägemühle. (A 10,5 Mt.)

— (Schloß-), Df. u. Ritterg. das., beim vorigen, 390 Ew., Schloß u. Park in der gleichnam. Standesherrschaft des Grafen von Maltzan, mit herrschaftl. Oförst. u. Rarpsenzucht. (A 6,5 u. 11 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Ratibor, P. Leobschütz, 480 Ew.

Milkau, Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, VG. Glogau, P. Neuhädel RB. Liegnitz, 480 Ew., kath. Pfarrr. (A 19,5 Mt.)

Miffel, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. und VG. Bauhen, P. Königswartha, an der Kleinen Spree, 8 km v. E. Uhnst, 344 Ew., P, ev. Pfarrr., Rittergut.

Miffen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gum-

binnen, Kr. u. AG. Löken, VG. Lyd, unweit der südöstlichen Spitze des Löwentinssees, 14 km v. E. Löken, 604 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 6 Mt.)

Miffen, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, VG. Aachen, P. Habert, 430 Ew., kath. Pfarrr. (A 39 Mt.)

Miffewen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. VG. Lyd, P. Kallinowen, 571 Ew. (A 6,5 Mt.)

Miffingen, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Rees, VG. Duisburg, 2 km v. E. Empel, 1319 Ew., P, Kreditverein, Bürgerm., kath. Pfarrr., Käserei, Ziegelbrennerei; dazu E. Empel. (A 36, Weiden 51 Mt.)

Miffuhnen, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, VG. Justerburg, P. Stallupönen, an der Pissa, 510 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Miffmersdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, VG. Prenzlau, P. Templin, 270 Ew.

Milofchewo, Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., VG. Danzig, P. Mirchau, 450 Ew. (A 5 Mt.)

Miloflaw, St., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Breschen, VG. Gnesen, 38 km v. Gnesen, 2183 (1816: 1155) Ew., davon 226 Evang., 1575 Kath. u. 348 Juden (1300 Polen); PTE (Öls-Gnesener Eisenb.), Vorschubverein, ev. und kath. Pfarrr., Ziegelbrennerei (A 9,5 Mt.); Gesecht 30. April 1848.

Miloflawice, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, VG. Gnesen, P. Mietschisto, 250 Ew.

Milofkowo, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Birnbaum, VG. Meseritz, P. Riwiltz, 616 Ew.

Milow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strassburg, VG. Prenzlau, P. Strassburg i. N.-M., 270 Ew. (Gut A 25 Mt.)

— Df. und Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, VG. Stendal, am Einfluß der Stremme in die Havel, 10 km süd. v. E. Rathenow, 1050 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., Dampfsägemühle, Ralt- u. Ziegelbrennerei. (A 10,5 u. 15 Mt.)

Milse, Bauersch. u. Ritterg., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr., AG. u. VG. Bielefeld, P. Heeven, am Zusammenfluß der Aa u. Lutier, 470 Ew., Bleichen. (A 28 Mt.)

Milseburg, Berg in der Rhön, f. Kleinsassen.

Milsppe, Fabrikort (211 m), Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Hagen, AG. Schwelm, VG. Hagen in Westf., am Einfluß der Milsppe in die Ennepe, 2 km v. Gevelsberg, 11 km v. Barmen, 330 Ew., PTE (Linie Aachen-Düsseldorf-Holzminden der Preuß. Staatseisenb.), viele Eisen-, Stahl- u. Messingwarenfabr. nebst Handlungen, Walz- u. Hammerwerk.; dabei TE Milsppe-Thal an der Linie Hagen-Börde der Preuß. Staatseisenb.

Milstrich, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Ramenz, VG. Bauhen, P. Ramenz i. Sachs., an der Schwarzen Elster, 310 Ew., Rittergut.

Miltach, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Röhling, LG. Straubing, P. Zandt, am Regen zwischen dem Donaugebirge und dem Bayerischen Wald, 430 Ew., Schloß.

Milte, Df., Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, LG. Münster, P. Warendorf, 220 Ew., lath. Pfarrr. (A 18 Mt.)

Miltenberg, Bezirksamt, bayr. NB. Unterfranken, am Main und Odenwald, auf 322 qkm (5,84 QM.) 21,532 Ew., davon 1759 Evang., 19,513 Kath. und 260 Juden (67 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 25,2 Proz. Acker u. Gärten, 8,8 Wiesen, 61,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Miltenberg, St. (137m) das., LG. Aschaffenburg, in schöner Lage am Main, zwischen den Mündungen der Erf u. Rudau, 37 km v. Aschaffenburg, 3683 (1840: 2985) Ew., davon 198 Evang. u. 109 Juden; PTE (Linie Aschaffenburg-Amorbach der Bayr. Staatsseisenb.), Kreditverein, Bezirksamt, Amtsgericht, lath. Pfarrr., Lateinschule, Waisenhaus, Maschinen-, Knopffabr., große Sandsteinbrüche, Weinbau, Schifffahrt, Klenganstalt für Waldsamen, lebhafter Handel mit Landesprodukten, Schloß Miltenberg; M. gehörte früher zu Mainz.

Militz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. und AG. Meißen, LG. Dresden, im Triebischthal, 9 km v. Meißen, 471 Ew., PTE (Linie Leipzig-Döbeln-Dresden der Sächs. Staatsseisenb., P M. = Moitzschen), ev. Pfarrr., Ritterg., Schloß u. Park, große Kalksteinbrüche.

Milhow, Bahnhof, Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. u. LG. Greifswald, 16 km nordwestl. v. Greifswald, PTE (Linie Angermünde-Stralsund der Preuß. Staatsseisenb.); dabei Ritterg. Klein-M. (90 Ew., A 23 Mt.) und Dorf Neu-M. (280 Ew.).

— (Groß-), Borm. das., AG. Stralsund, LG. Greifswald, P. Brandshagen, 140 Ew. (A 28 Mt.)

— (Groß-), Lehngut, Mecklenburg-Strelitz, AG. Woldegk, LG. Neustrelitz, P. Orkenhof, 376 Ew.

Milz, r. Zufluß der Fränkischen Saale im bayr. NB. Unterfranken, entspringt bei Römhild in Thüringen.

Milz, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Hildburghausen, AG. Römhild, LG. Meiningen, P. Römhild, an der Milz, 903 Ew., ev. Pfarrr.

Milzig, Df. u. Borm., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. und AG. Grünberg i. Schl., LG. Glogau, P. Saabor, an der Oder, 530 Ew., lath. Pfarrr. (A 10,5 u. 8 Mt.)

Mimbach, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA., AG. u. LG. Zweibrücken, P. Bliestal, 546 Ew., ev. Pfarrr.

Mimmenhausen, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, LG. Konstanz, 28 km v. E. Pfüllendorf, 29 km v. E. Stodach, 583 Ew., P, lath. Pfarrr.

Mindenwalde, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlaulen, LG. Königsberg i. Ostpr., P. Mehlaulen, zwischen

dem Timberkanal und der Schwentoje, 801 Ew. (A 9 Mt.)

Mindel, r. Nebenfluß der Donau im bayr. NB. Schwaben, entspringt bei Neuentried, mündet nicht weit von Offingen, fließt meist durch ein breites Thal und empfängt r. die Floßach und l. die Ramlach.

Mindelaltheim, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Günzburg, AG. Burgau, LG. Augsburg, P. Offingen, am Mindelthal, 186 Ew., lath. Pfarrr.

Mindelau, Df. das., BezirksA. u. AG. Mindelheim, LG. Memmingen, P. Mindelheim, 220 Ew., lath. Pfarrr.

Mindelheim, Bezirksamt, bayr. NB. Schwaben, an der Mindel und Wertach, auf 570 qkm (10,35 QM.) 29,121 Ew., davon 277 Evang. u. 18 Juden (51 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 37,9 Proz. Acker u. Gärten, 33,4 Wiesen, 23,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Mindelheim, St. (598 m) das., LG. Memmingen, in hübscher Lage an der Mindel, 19 km v. Buchloe, 3348 (1840: 2635) Ew., davon 110 Evang.; 1 Bat. Landw. Nr. 3; PTE (Linie Buchloe-Memmingen der Bayr. Staatsseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, 3 lath. Kirchen, Waisenhaus, Papierfabr., Bierbrauerei u. Fabr. für Bierbrauereieinrichtungen, Rotgerberei, Pferde- und Viehmärkte; dabei der Rechberg mit Schloß und Anlagen. M. war Hauptort einer Herrschaft, die 1617 an Bayern kam, und ist Geburtsort des Feldhauptmanns Georg v. Frundsberg (1473—1528).

Mindelstetten, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Weingries, AG. Riedenburg, LG. Regensburg, P. Altmannstein, 310 Ew., lath. Pfarrr.

Mindelzell, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Krumbach, LG. Memmingen, P. Thannhausen i. Bay., an der Mindel, 475 Ew., lath. Pfarrr.

Minden, Regierungsbezirk, Prov. Westfalen, bildet eine Abwechselung zwischen Berg- und Tiefland; im nördlichen Teil sind der Teutoburger Wald u. das Wiehengebirge, vor diesem nördlich im Tiefland große Moore; im südlichen Teil die Egge und das Plateau von Baderborn, in der Mitte (Kr. Bielefeld u.) große Sennegebiete im Quellgebiet der Ems und Lippe; Hauptfluß ist die Weser. Bielefeld ist der Hauptsitz der westfälischen Leinwandindustrie; daselbst auch starker Flachsbau und weiter nördlich wichtige Zigarrenfabrikation. Der Regierungsbezirk zählt auf 5253 qkm (95,40 QM.) 504,657 (1816: 339,016) Ew., davon 309,265 Evang., 188,921 Kath. u. 5849 Juden (96 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 11 Kreise: Stadt- und Land-Bielefeld, Bären, Halle i. W., Herford, Hörter, Lübbecke, M., Baderborn, Warburg und Bielefeld. Bodenbenutzung: 51,1 Proz. Acker und Gärten, 9,0 Wiesen, 13,1 Weiden, 20,5 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 17, A 23,5 Mt.).

Minden, Kreis das., an der Weser, die

dieselbst durch die Westfälische Pforte in das Tiefland tritt, auf 588 qkm (10,89 QM.) 78,032 (1819: 44,138) Ew., davon 73,932 Evang., 3461 Kath. u. 621 Juden (192 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 57,9 Proz. Acker u. Gärten, 11,3 Wiesen, 11,9 Weiden, 11,9 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 24, A 33 Mt.). Hauptort:

Minden in Westfalen, St. (46 m), Prov. Westfalen, RB. u. Kr. Minden, LG. Bielefeld, an der Weser, 320 km v. Berlin, 263 km v. Köln, 17,867 (1816: 7770) Ew., davon 14,797 Evang., 2800 Kath. und 267 Juden; Stab der 26. Inf.-Brigade, 3 Bat. Nr. 15, Feldartillerie, 1 Bad. Landw. Nr. 15; PTE (Linie Berlin-Hannover-Köln der Preuß. Staats-eisenb.), Reichsbankstelle, Vorschubverein, Regierung, Landratsamt, Amtsgericht, Oberpostdirektion, Hauptsteueramt, Handelskammer, O.Först.; 4 ev. Pfarrr. und 1 kath. (Dom), Gymnasium u. Realgymnasium, Westfälische Gesellschaft zur Förderung vaterländischer Kultur mit Museum, Rathaus, Platz Domhof, meist enge Straßen; Eisenbahnwerkstätte, Fabr. für Tabak und Zigarren, Zigarrenstickenbretter, Chemikalien, Farben, Zichorien, Lampen, Hufeisen und Seife, Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, Gasanstalt, Ziegelbrennerei, Dampfschleppschiffahrt, Hafen, lebhafter Handel, Garten- u. Gemüsebau (A 48, Wiesen 31 Mt.). M. war schon zur Zeit Karls d. Gr. vorhanden; derselbe stiftete wahrscheinlich 803 das Bistum, das 1526 der Reformation beitrug und 1648 als Fürstentum an Brandenburg fiel. Die Schlacht bei M. (1. Aug. 1759) fand 6 km nördl. bei dem Dorf Todtenhausen statt.

Mindensche Bergkette, s. Wiehengebirge.

Mindersdorf, Df., Hohenzollern, OberA. Sigmaringen, AG. Wald, LG. Hechingen, P Klosterwald, 280 Ew., kath. Pfarrr.

Minsfeld, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Germerheim, AG. Randel, LG. Landau i. Pf., P Winden, am Dierbach, 1134 Ew., ev. u. kath. Pfarrr., Obst- u. Tabaksbau.

Minge, Fluß in Ostpreußen, kommt aus Rußland, fließt neben der Almat ins Kurische Haff, empfängt l. die Bemirsze und Tenne und ist von Lantuppen ab, woselbst der König Wilhelms-Kanal aus derselben tritt, 17 km weit schiffbar.

Minge, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Hendekrug, LG. Tilsit, P Rinten, am Einfluß der Minge in das Kurische Haff, 460 Ew., Fischerei (Wiesen 13 Mt.); östl. das Wasserbeden Krakerortische Lant.

Mingerode, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Osterode i. H., Amt Sieboldshausen, AG. Duderstadt, LG. Göttingen, P Duderstadt, 683 Ew., Wollspinnerei.

Mingfen (Königlich-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, LG. Allenstein, P Friedrichsfelde i. Ostpr., 500 Ew. (A 5,5 Mt.)

Mingolsheim, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt und AG. Bruchsal, LG. Karlsruhe, 12 km von Bruchsal, 21 km v. Heidelberg, 2006 Ew., PTE

(Linie Heidelberg-Basel der Bad. Staats-eisenb.), kath. Pfarrr., Zigarrenfabr., Hopfen- u. Tabaksbau; dazu Schloß Rißlau an der Kraichbach, mit Strafanstalt für Frauen.

Minheim, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, LG. Trier, P Osann, an der Mosel, 490 Ew., kath. Pst., Weinbau. (A 26 Mt.)

Minikowo, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, LG. Konik, P Groß-Bislaw, 643 Ew. (A 5 Mt.)

Minken, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P Campersdorf Kr. Ols, 1152 Ew., Amtsb., ev. u. kath. Pfarrr. (A 12 Mt.)

Minkowski, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Namslau, LG. Ols, P Mangschütz, 569 Ew., Amtsb., Schloß und Garten mit dem Grabmal des Generals v. Schdlich. (A 7,5 u. 8 Mt.)

Minseln, Df., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, LG. Freiburg i. Br., P Maulburg, auf dem Dintelberg, 623 Ew., kath. Pfarrr.

Minsen, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Jever, LG. Oldenburg, P Hohentkirchen i. Old., unweit der Nordsee, 104 Ew., ev. Pfarrr.

Minsleben, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wernigerode, LG. Halberstadt, 5 km v. Heudeber u. Wernigerode, 529 Ew., PTE (Linie Heudeber-Wernigerode der Preuß. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr., Zuckerrfabr. (A 56 Mt.)

Mintard, Df., Rheinprovinz, RB. u. Landtr. Düsseldorf, AG. Ratingen, LG. Düsseldorf, P Kettwig, unweit der Ruhr, 130 Ew., Bürgerm., kath. Pfarrr. (A 35 Mt.); dazu die Höfe Mintarderberg (460 Ew.) und Mintarderhöfe (100 Ew.).

Mintraching, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Regensburg, AG. Regensburg II, LG. Regensburg, P Obertraubling, 775 Ew., kath. Pfarrr., Rettungshaus.

Mintwersheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landtr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden, LG. Straßburg, P Mommenheim, 744 Ew., kath. Pfarrr., Steinbrüche.

Minzow, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Röbel, LG. Güstrow, P Röbel, 249 Ew., ev. Pfarrr.

Mirabau, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Br.-Stargard, LG. Danzig, P Hoch-Stüblau, 190 Ew., Amtsb. (A 10 Mt.)

Mirakowo, Ritterg. das., RB. Marienwerder, Kr. Thorn, AG. Kulmsee, LG. Thorn, P Kulmsee, 200 Ew. (A 11,5 Mt.)

Mirau, Ritterg. das., RB. Danzig, Kr. Varent, AG. Schöned i. Westpr., LG. Danzig, P Gardschau, 160 Ew. (A 9 Mt.)

— O.Först., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Inowrazlaw, AG. Strelno, LG. Bromberg, P Strelno.

Mirschau, Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, LG. Danzig, unweit der Leba, 18 km nordwestl. v. Karthaus, 505 Ew., P Gerichtstag, Amtsb., O.Först., ev. Pfarrr. (A 7 u. 9 Mt.)

Mirke, Teil von Elberfeld (s. d.), 700 Ew.
Mirlow, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Schildberg, AG. Rempen i. Pos., LG. Ostrowo, P. Wilhelmsbrück, an der Proßna, 738 Ew. (A 9 Mt.)

Mirrotten, Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr. = Stargard, LG. Danzig, P. Elurz, 677 Ew. (A 12 u. 15 Mt.)

Mirow, Gleden, Mecklenburg-Strelitz, LG. Neustrelitz, am gleichnam. See, durch den der Müritzhavellanal führt, 25 km südwestl. v. E. Neustrelitz, 20 km v. Röbel, 1892 Ew., PT, Vorschuhverein, Amtsgericht, Dförs., ev. Pfarrr., Schullehrerseminar, großherzogl. Schloß, Dampfsägemühle; M. war ehemals eine Johanniterkomturei.

Mirskofen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. LG. Landsbut i. Bay., 8 km nordnordöstl. v. Landsbut, 280 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Hof der Bayr. Staats-eisenb.).

Misburg, Df., Prov., Landdr., Landtr., Amt, AG. u. LG. Hannover, P. Rethen a. L., 8 km östl. v. Hannover, 607 Ew., TE (Linie Berlin-Hannover-Köln der Preuß. Staats-eisenb.); gleichnam. Dförs. in Hannover.

Mischen (Groß-), Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG., LG. u. P. Königsberg i. Ostpr., 150 Ew., Amtsb. (A 12,5 Mt.)

Mischischewitz, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, LG. Danzig, P. Sullenczyn, 713 Ew. (A 3 Mt.)

Mische, Gasthaus u. Bahnhof zu Rondsén das., RB. Marienwerder, Kr., AG., LG. u. P. Graudenz, 8 km südl. v. Graudenz, 30 Ew., E (Linie Thorn-Marienburg der Preuß. Staats-eisenb.).

Mischline, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, LG. Oppeln, P. Boffowola, 450 Ew. (A 3 Mt.)

— Bahnhof (zu Thurst) das., Kr. u. AG. Rosenberg i. O.-Schl., LG. Oppeln, 6 km nördl. v. Boffowola, PTE (Linie Breslau-Dzieditz der Rechten Oderuferbahn).

Misdroy, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin, LG. Stettin, an der Ostsee auf der Insel Wollin, 3 km von Laahig u. Liebeseele, 1253 Ew., PT, Dförs., ev. Kirche, sehr besuchtes Seebad; nahebei schöne Waldungen, Aussicht vom Gossenberg an der See, Station für die Dampfschiffe von Stettin ist Laahig. (A 6 Mt.)

Miserau, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, LG. Gleiwitz, P. Pleß, 400 Ew., Amtsb. (A 11,5 u. 9,5 Mt.)

Misselwarden, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Lehe, Amt u. AG. Dorum, LG. Verden, P. Dorum, unweit der Weser, 100 Ew., ev. Pfarrr.

Missen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Sonthofen, AG. Immenstadt, LG. Rempten, P. Immenstadt, in den Boralpen, 230 Ew., lath. Pfarrr.

Miglareuth, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh., AG. u. LG. Plauen i. V., P. Reuth i. Sachsl., 398 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg.

Missunde, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Ederndörde, LG. Kiel, P. Ederndörde, an der Schlei, 180 Ew.; Treffen 12. Sept. 1850 und 2. Febr. 1864; gegenüber Missunder Fährhaus (Kr. u. AG. Schleswig, LG. Flensburg) mit P., 15 km v. Schleswig, Dampfschiffstation zwischen Schleswig und Rappeln.

Miste, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Lippstadt, AG. Röhren, LG. Paderborn, P. Röhren, 330 Ew., lath. Pfarrr.

Mistelbach, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA., AG., LG. u. P. Baireuth, 566 Ew., ev. Pfarrr.

Mistelfeld, Df. das., BezirksA. u. AG. Lichtenfels, LG. Bamberg, P. Lichtenfels, in einem Thal des Jura, 561 Ew., lath. Pfarrr.

Mistelgau, Df. das., BezirksA., AG., LG. u. P. Baireuth, 634 Ew., ev. Pfarrr.

Mistendorf, Df. das., BezirksA. Bamberg I, AG. Bamberg II, LG. Bamberg, P. Beegendorf, am Jura, 280 Ew., lath. Pfarrr.

Mistig, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, LG. Ratibor, P. Elawitau, 700 Ew. (A 26 u. 24,5 Mt.)

Mistorf (Hohen-), Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Teterow, LG. Güstrow, P. Teterow, 160 Ew., ev. Pfarrr.

Miswalde, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalsfeld in Ostpr., LG. Braunsberg, an der Sorge, 25 km v. E. Guldensboden, 633 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 13 Mt.)

Mittelbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG., LG. u. P. Zweibrücken, 611 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh., AG. u. LG. Chemnitz, P. Gröna i. Sachsl., 2018 Ew., Fabr. v. Strumpfwaren u. Handschuhen.

Mittelbarmen, E an der Linie Düsseldorf-Dortmund der Preuß. Staats-eisenb., 32 km v. Düsseldorf, zu Barmen (s. d.).

Mittelberg, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Rempten, P. On, 220 Ew., lath. Pfarrr.

— Weiler, bad. Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, LG. Karlsruhe, P. Malsch Amt Ettlingen, 40 Ew., Bezirksforst.

Mittelbergheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schleithadt, Kant. u. AG. Barr, LG. Kolmar, P. Barr, 931 Ew., lath. Pfarrr., guter Weinbau.

Mittelbergbach, Df. u. Bahnhof, bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Waldmohr, LG. Zweibrücken, an der Blies, 6 km v. Neunkirchen RB. Trier, 1680 Ew., PTE (Linie Neunkirchen-Worms der Pfälz. Eisenb.), lath. Pfarrr., Steinkohlenbergbau, Thonwarenfabr.

Mittelbiberach, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Biberach, LG. Ravensburg, P. Biberach i. Württ., an der Biberach, 594 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Mittelbrunn, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk

Lothringen, Kr. Saarburg i. L., Kant. u. AG. Pfalzburg, LG. Zabern, P Pfalzburg, 735 Ew., lath. Pfarrr.

Mittelbrunn, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Landstuhl, LG. Zweibrücken, P Landstuhl, 420 Ew., ev. Pfarrr.

Mittelbuch, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Biberach, LG. Ravensburg, P Ringschnait, 568 Ew., lath. Pfarrr.

Mittelbuchen, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr., AG. u. LG. Hanau, P Bruchlöbel, 793 Ew., ev. Pfarrr.

Mitteldachstetten, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Ansbach, P Oberdachstetten, an der Fränkischen Rezat, 180 Ew., ev. Pfarrr.

Mitteldorf, Df., Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. Nordhausen, AG. Bleicherode, LG. Nordhausen, P Bleicherode, an der Wipper, 653 Ew., ev. Pfarrr. (A 34 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg, LG. Chemnitz, P Stollberg i. Sachs., 862 Ew.

Mittelsdau, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Saalkreis, AG. Rönneberg, LG. Halle a. S., P Nauendorf, 140 Ew., ev. Pfarrr.

Mittelschenbach, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Gunzenhausen, LG. Ansbach, P Windsbach, 788 Ew., lath. Pfarrr.

Mittelsfelde, Ritterg., Prov. Pommern, NB. Röslin, Kr. u. AG. Dramburg, LG. Stargard i. Pomm., an der Drage, 14 km südsüdöstl. v. E Dramburg, 130 Ew., P, Amtsh. (A 2,5 Mt.)

Mittel-Fischach in Württemberg, Df., württ. Jagdkreis, OberA. u. AG. Gaildorf, LG. Hall a. R., 11 km v. E Gaildorf, 310 Ew., P, ev. Pfarrr.

Mittelfranken, bayr. Regierungsbezirk, an der Regnitz und deren Quellflüssen, an dem Ludwigskanal, der Altmühl und Tauber, ist in der Mitte eben und wird im W. von geringen Höhenzügen (Frankenhöhe), im S. und O. vom Fränkischen Jura durchzogen. Der Regierungsbezirk besteht aus Teilen der Markgrafschaften Ansbach und Baireuth, aus mehreren ehem. Reichsstädten (Nürnberg etc.), dem Bistum Eichstätt etc. und zählt auf 7573 qkm (137,55 QM.) 643,817 (1834: 509,070) Ew., davon 490,993 Evang., 140,384 Kath. und 11,689 Juden (84 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt außer den 9 unmittelsbaren Städten Ansbach, Dinkelsbühl, Eichstätt, Erlangen, Fürth, Nürnberg, Rothenburg a. T., Schwabach und Weichenburg in die 16 Bezirksamter: Ansbach, Dinkelsbühl, Eichstätt, Erlangen, Feuchtwangen, Fürth, Gunzenhausen, Herabrud, Hilpoltstein, Neustadt a. A., Nürnberg, Rothenburg a. T., Scheinfeld, Schwabach, Uffenheim und Weichenburg; Bodenbenutzung: 46,3 Proz. Acker u. Gärten, 12,7 Wiesen, 2,7 Weiden, 32,8 Proz. Holzungen.

Mittelfrohna, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Chemnitz, AG. Limbach i. Sachs., LG. Chemnitz, P Oberfrohna, 1239 Ew., Strumpfwarenfabr.

Mittelgründau, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Büdingen, LG. Gießen, P Büdingen, an der Gründau, 7 km v. Gelnhausen, 644 Ew., E (Linie Gießen-Gelnhausen der Oberhess. Staatseisenb.).

Mittelhausen, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Großrudestadt, LG. Weimar, P Stotternheim, an der Schmälgen Gera, 951 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. daf., 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Müstet, LG. Weimar, P Müstet, 596 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Elsass-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landtr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden, LG. Straßburg, P Hochfelden, 623 Ew., ev. Pfarrr.

Mittelheim, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Rudesheim, LG. Wiesbaden, am Rhein, 2 km v. E Strich-Winkel, 440 Ew., PT, lath. Pfarrr.

Mittelherwigsdorf, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Zittau, LG. Bauhen, P Scheibe, an der Mandau, 1755 Ew., ev. Pfarrr., Weberei; dazu E Scheibe (s. d.).

Mittelsalbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Fulda, AG. Neuhoß, LG. Hanau, P Neuhoß NB. Kass., am Alsbach, 841 Ew.

Mittel-Lazist, s. Lazist (Mittel-).

Mittelndorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Schandau, LG. Dresden, P Ulbersdorf i. Sachs., in der Sächsischen Schweiz, 390 Ew., Dförs.

Mittelnensnach, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Augsburg, AG. Schwabmünchen, LG. Augsburg, P Schwabmünchen, an der Neusnach, 525 Ew., lath. Pfarrr.

Mittelnkirchen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Marschr. Stade, Amt u. AG. Jork, LG. Stade, P Steintkirchen, an der Lüle, 280 Ew., ev. Pfarrr.

Mittlobewitz, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Zittau, LG. Bauhen, P Niederoderwitz, 10 km v. Zittau, 903 Ew., E (Linie Vöbau-Zittau der Sächs. Staatseisenb.), Weinwandfabr.

Mittelsaida, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Marienberg, AG. Lengefeld i. Erzgeb., LG. Freiberg i. Sachs., P Großhartmannsdorf i. Sachs., 884 Ew., Vorschufverein, ev. Pfarrr., Ritterg.

Mittelsbüren, Df., Bremen, AG., LG. u. P Bremen, an der Weser, 228 Ew., ev. Pfarrr.

Mittelschöffelsheim, Df., Elsass-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landtr. Straßburg, Kant. u. AG. Brumath, LG. Straßburg i. E., P Brumath, 249 Ew., lath. Pfarrr.

Mittelschefflenz, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Mosbach, P Oberschefflenz, an der Schefflenz, 634 Ew., ev. Pfarrr.

Mittelschmiedeberg, Weiler, sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Annaberg, LG. Chemnitz, P Reichenhain, an der Prepnitz, 94 Ew., Holzschleiferei.

Mittel-Seemen, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Ortenberg i. Hess., LG.

Gießen, P Giedern, am Seemenbach, 253 Ew., ev. Pfarrk.

Mittelsinn, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Lohr, AG. Gemünden i. Bay., LG. Würzburg, an der Sinn, 18 km v. Gemünden i. Bay., 1005 Ew., PTE (Linie Elm-Gemünden der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk., Schloß.

Mittelsolthland (am Rotstein), Df., sächsl. Kreish. Bauken, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachsl., LG. Bauken, P Zoblik i. Lausitz, 634 Ew.

Mittelsömmern, Df., Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. Langensalza, AG. Tennstedt, LG. Erfurt, P Greußen, 440 Ew., ev. Pfarrk. (A 30 Mt.)

Mittelstadt, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Urach, LG. Tübingen, P Meßingen, am Nedar, 1174 Ew., ev. Pfarrk., Flachsb. u. Obstbau, Keuper sandsteinbrüche.

Mittelsteine, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Neurode, LG. Glatz, an der Steine, 14 km v. Glatz, 1299 Ew., PTE (Linie Koblfurt-Glatz der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., kath. Pfarrk., Zementfabr. (A 30 und 37 Mt.)

Mittel-Steinkirch (PT), f. Steinkirch im Kr. Lauban.

Mittelsletten, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Brud, LG. München II, P Althegnenberg, an der Glon, 220 Ew., kath. Pfarrk.

Mittelsreu, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Mellrichstadt, LG. Schweinfurt, P Unsleben, an der Streu, 489 Ew., kath. Pfarrk.

Mittelstimmig, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell a. M., LG. Koblenz, P Blankenrath, 510 Ew., kath. Pfarrk. (A 13 Mt.)

Mittel-Teutschenthal, f. Teutschenthal.

Mittelwalde NB. Breslau, St. (429 m), Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, LG. Glatz, an der Reize, 130 km v. Breslau, 2534 (1816: 1340) Ew., davon 156 Evang. u. 14 Juden; PTE (Linie Breslau-M. der Oberschles. Eisenb. mit Anschluß an das österreichische Eisenbahnnetz), Vorschubverein, Amtsgericht, Hauptzollamt, kath. Pfarrk., Lein- und Baumwollweberei, Zündwarenfabr. (A 15 Mt.); dabei Ritterg. Schloß-M. (120 Ew., Amtsb.).

— Df., Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, LG. Gnesen, P Goszieszyn, 615 Ew., ev. Pfarrk.

Mittelweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Rappoltswiller, Kant. u. AG. Rapsersberg, LG. Kolmar, P Pennweiler (Bahnhof), 717 Ew., ev. Pfarrk.

Mittelweigsdorf, f. Weigsdorf.

Mittelzell, f. Reichenau i. Baden.

Mittel-Zillerthal, Df., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Schmiedeberg i. Schl., LG. Hirschberg, 10 km v. Hirschberg, 722 Ew., PTE (Linie Hirschberg-Schmiedeberg der Preuß. Staatsseisenb.) (A 13 Mt.); 1837 von evang. Tirolern angelegt.

Mittenwald, Isar, Fleden (920 m), bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Garmisch, LG. München II, an der Isar, in den Alpen, 42 km v. E Murnau, 1768 Ew., PT, Hauptzollamt, OFörst., kath. Pfarrk.; Fabr. v. Geigen, Gitarren u. Zithern mit Ausfuhr nach England und Amerika, Blei- und Zinierzban, Holzhandel, Bechhütten, Sägemühlen. M. war im Mittelalter eine wichtige Zwischenstation für den Handel zwischen Augsburg und Vogen; südl. der Engpaß von Scharnik auf der Tiroler Grenze, westl. das Wetterstein-, östl. das Karwandelgebirge.

Mittenwalde in der Mark, St. (36 m), Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Teltow, LG. Berlin II, an der Notte, 9 km v. E Königs-Wusterhausen, 2336 (1816: 1281) Ew., davon 27 Kath. und 30 Juden; PT, Vorschubverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Aderbau (A 12 Mt.); Schlacht 1240; in M. dichtete Paul Gerhardt das Lied „Befiehl du deine Wege“.

— Ritterg. das., Kr. u. AG. Templin, LG. Prenzlau, P Gahlehen, 290 Ew. (A 13 Mt.)

Mitterfels, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Vogen, LG. Straubing, im Donaugebirge, 14 km nordöstl. v. E Straubing, 410 Ew., PT, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Schloß auf einem Berg.

Mittergars, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Wasserburg, LG. Traunstein, P Jettenbach, unweit des Inn, 200 Ew., kath. Pfarrk.

Mitterndorf, Df. das., BezirksA. u. AG. Dachau, LG. München II, P Dachau, 70 Ew., kath. Pfarrk.

Mitterode, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Eswege, AG. Bischhausen, LG. Kassel, P Bischhausen, 270 Ew., ev. Pfarrk.

Mittersendling, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. München I, AG. München II, LG. München I, 7 km v. München, 500 Ew., PTE (Linie München-Holzkirchen-Tölz der Bayr. Staatsseisenb.), kath. Pfarrk.

Mittersheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarb., Kant. u. AG. Finstingen, LG. Zabern, am Mühlweiher, Saarholtenanal u. Raubach, 6 km v. E Finstingen, 5 km v. E Lauterfingen, 923 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Mitterteich, Fleden, bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen, LG. Weiden, 8 km südwestl. v. Waldsassen, 1976 Ew., PTE (Linie Wiesau-Eger der Bayr. Staatsseisenb.), kath. Pfarrk., Viehzucht, Basaltbrüche.

Mittich, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Griesbach, AG. Rottbalmünster, LG. Passau, P Neuhaus a. J., 280 Ew., kath. Pfarrk.; Gefecht 1742.

Mittlau (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer u. 2 Rittergüter, Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Liegnitz, P Alt-Warthau, 570 Ew., Amtsb. (A 19 u. 20,5 Mt.)

— (Alten-), Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Meerholz, LG. Hanau, P Somborn, 621 Ew.

Mittwald, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. Rahden, VG. Bielefeld, P. Rahden, 521 Ew.

Mittweida, St., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, VG. Chemnitz, unweit der Zschopau in anmutiger Gegend, 18 km v. Chemnitz, 9218 (1834: 5606) Ew., davon 83 Rath.; PTE (Linie Chemnitz-Riesa der Sächs. Staatsseisenb.), 3 Volksschulen, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Realschule II. Ordn., Technikum für Maschinenbauer; Eisengießereien und Maschinenfabr., Baumwoll- und Wollspinnerei, Baumwoll-, Woll- u. Leinweberei (Bettzeuge), Zigarren-, Krügen-, Stuhlfabr., Färberei, Gasanstalt, Obstbau. Dabei das Df. Altmittweida (s. d.).

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg, VG. Zwickau, P. Raschau, am gleichnam. Bach, 1347 Ew., Fabr. für Eisenzurwaren, Holzplatte und Badpapier.

Mittwilh, Flecken, bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kronach, VG. Bamberg, an der Steinach, 8 km v. E. Kronach u. E. Rüps, 863 Ew., P., ev. Pfarrt., Schloß mit Garten und großen Waldungen, ehem. reichsritterschaftlich.

Migach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Saint Amarin, VG. Mülhausen, P. Wesserling, im Wasgenwald, 567 Ew.

Mixdorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. Beeskow, VG. Frankfurt a. O., P. Müllrose, 350 Ew., Amtsh.; Tuchfabr. Kupferhammer. (A 4 Mt.)

Mixstadt, St., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schildberg, VG. Ostrowo, 12 km v. E. Schildberg, 10 km v. E. Antonin, 1490 Ew., PT, Vorschußverein, Gerichtstag, luth. Pfarrt. (A 8 Mt.)

Mleczewo, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, VG. Elbing, 15 km v. Marienburg, 50 Ew., PTE (Linie Marienburg-Mlawka der Eisenb.). (A 18 Mt.)

Mlewo, Df. das., Kr., AG. u. VG. Thorn, P. Schönsee i. Westpr., 694 Ew. (A 11 Mt.)

Mlitsch, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., VG. Glogau, P. Raudten, 480 Ew., Amtsh., ev. Pfarrt. (A 9 u. 12 Mt.)

Mlodaslo, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Samter, VG. Posen, P. Bythin, 220 Ew. (A 14,5 Mt.)

Mlyniec, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Thorn, P. Tauer, 658 Ew. (A 6 Mt.)

Mlynkowo, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Obornik, AG. Rogasen, VG. Posen, 25 km westl. v. E. Rogasen, 812 Ew., P (A 10,5 Mt.); dabei die Domäne Mühlingen (s. d.).

Mlynz, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Inowrazlaw, AG. Strelno, VG. Bromberg, P. Strelno, 610 Ew. (A 13,5 Mt.)

Mnichowo, Df. das., Kr., AG., VG. u. P. Gnesen, 500 Ew.

Moabit, Teil von Berlin, E an der Ringbahn.

Mobendorf, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh.

Döbeln, AG. Hainichen, VG. Freiberg i. Sach., P. Hainichen, an der Großen Striegis, 709 Ew., Streichgarnspinnerei.

Möbisburg, Df., Prov. Sachsen, RB. Landfr., AG. u. VG. Erfurt, P. Bischleben, an der Vera, südl. v. Steigerwald, 627 Ew., Burgruine. (A 32 Mt.)

Möbiskrüge, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Guben, AG. Fürstenberg a. O., VG. Guben, P. Neuzelle, 430 Ew., ev. Pfarrt.

Mochau, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. O.-Schl., AG. Oberglogau, VG. Reife, P. Oberglogau, 903 Ew. (A 40 Mt.)

— (Hinter-), Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, VG. Liegnitz, P. Bombfen, 280 Ew. (Gut A 13,5 Mt., viel Holz.)

— bei Döbeln, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, VG. Freiberg i. Sach., 6 km nordöstl. v. E. Döbeln, 369 Ew., P., ev. Pfarrt.

Mochern (Groß-), Df., Prov. Schlesien, RB. Landfr., AG. u. VG. Breslau, P. Neutirch RB. Bresl., 6 km v. Breslau, 1113 Ew., Güterstation an der Linie Breslau-Halbstadt der Bresl.-Schweidn.-Freib. Eisenb., Amtsh., Zuderfabr. (A 29 Mt.); Königslongreß 1474 (Matthias von Ungarn, Wladislaus von Böhmen und Kasimir von Polen).

— (Klein-), Df. das., 2,5 km westl. von Breslau, 400 Ew., TE (Linie Berlin-Breslau der Preuß. Staatsseisenb. mit Anschluß an die Rechte Oderuferbahn).

Mocheln, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB., Landfr., AG. u. VG. Bromberg, P. Trischin, 270 Ew. (Gut A 17 Mt.)

Mochenwangen, Weiler, württ. Donaukreis, OberA., AG. u. VG. Ravensburg, 11 km nördl. v. Ravensburg, 393 Ew., PTE (Linie Bretten-Friedrichshafen der Württ. Staatsseisenb.), luth. Pfarrt., Papierfabr.

Mochau bei Leipzig, Df., sächs. Kreish. und Amtsh. Leipzig, AG. Taucha, VG. Leipzig, an der Parthe, 6 km nordöstl. v. Leipzig, 1353 Ew., P, Rittergut, Dünger- u. Ölfabr.

Möckelsohe, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. VG. Eichstätt, P. Adelschlag, 355 Ew., luth. Pfarrt.

Moder in Westpreußen, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Thorn, nördl. bei Thorn, 5244 Ew., davon 2708 Evang., 2450 Rath. u. 78 Juden; PTE (Linie Thorn-Marienburg der Preuß. Staatsseisenb.), Metallgießerei, Mädel- u. Stärkefabr., Gemüsebau. (A 6 Mt.)

— (Hohen-), s. Hohenmoder.

— in Oberschlesien, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, VG. Ratibor, 12 km v. Leobschütz, 719 Ew., PE (Linie Deutsch-Kasseltwitz-Jägerndorf der Oberschles. Eisenb.), ev. Pfarrt. (A 19 Mt.)

Möderling, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Müheln, VG. Naumburg a. S., P. Müheln RB. Merf., 250 Ew., ev. Pfarrt.

Modern, Df., Sachsen=Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, P Lehdorf, 477 Ew.

Modern NB. Magdeburg, St., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, LG. Magdeburg, an der Elbe, 17 km von E Burg NB. Magd., 14 km v. E Königsborn, 1736 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfsägmühle, Zichoriendarre (A 18 Mt.); Treffen 5. April 1813; dabei Ritterg. Amt=St., 160 Ew., Amtsb., Schloß. (A 11 Mt.)

— **Kreisb. Leipzig**, Df., sächs. Kreisb., Amtsb., AG. u. LG. Leipzig, an der Weissen Elster, 4 km nordwestl. v. Leipzig, 4324 (102 lath.) Ew., PT, Kaserne für das Inf.-Reg. Nr. 106, Adolensanstalt, Mustermirtschaft der Leipziger Ökonomischen Gesellschaft, Fabr. von künstlichen Blumen, Kunstgärtnerei, Ziegelbrennerei; Schlacht 16. Okt. 1813 (Port).

Modersdorf, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Remmuth, LG. Weiden, P Remmuth, 70 Ew., lath. Pfarrk.

Modmühl, St., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Neckarsulm, LG. Heilbronn, am Einfluß der Sedach in die Jagst, 33 km v. Heilbronn, 2041 (1861: 1763) Ew., davon 54 Rath.; PTE (Linie Bietigheim=Jagstfeld=Österturken der Württ. Staatsseisenb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Papierfabr., Obst- u. Weinbau, Schloßruine.

Modrak (Groß=), Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin, LG. Stettin, P Wollin i. Pomm., 160 Ew. (A 25 Mt.)

Modrau, Df., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr., AG., LG. u. P Graudenz, 420 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 11,5 Mt.)

— Df. das., Kr., AG. u. LG. Ronik, P Czerst, 250 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 4 Mt.)

Modreha, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr., AG. u. LG. Torgau, 14 km südwestl. v. Torgau, 390 Ew., PTE (Linie Halle=Guben der Preuß. Staatsseisenb.). (A 16 Mt.)

Modrik, Df. das., Kr. Torgau, AG. Dommitzsch, LG. u. P Torgau, an der Elbe, 170 Ew. (A 49 Mt.)

— Df., sächs. Kreisb. Leipzig, Amtsb. und AG. Döbeln, LG. Freiberg i. Sachs., P Döbeln, 508 Ew., ev. Pfarrk., Rittergut.

Modzisko, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, LG. Allenstein, P Zimmarodda, 135 Ew., Glashütte.

Modau, r. Nebenfluß des Rheins in der hess. Prov. Starkenburg, kommt aus dem Odenwald.

Modderwiese, Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Friedeberg, AG. Driesen, LG. Landsberg a. W., 13 km südl. v. E Driesen, 903 Ew., P. (A 6 Mt.)

Moddrow, 2 Rittergüter, Prov. Pommern, NB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow, LG. Stolp, P Borntuchen, 300 Ew.

Modelsdorf, Df., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, AG. Haynau, LG. Liegnitz, P Brodendorf, 602 Ew., ev. Pfarrk., Flachsbaum. (A 27 Mt.)

Moder, l. Nebenfluß des Rheins in Unterelsaß, entspringt im nördlichen Wasgenwald, mündet bei Sankt Louis und ist 80 km lang.

Moderwitz, Df., Sachsen=Weimar=Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Neustadt a. O., LG. Gera, P Neustadt a. O., 285 Ew., ev. Pfarrk., Rittergut.

Modgarben, Df. u. Vorm., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten, LG. Bartenstein, P Dönhofsstadt, an der Liebe, 240 Ew. (A 22 Mt.)

Mödingen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Dillingen, LG. Neuburg a. D., P Wittislingen, 480 Ew., lath. Pfarrk.; dabei Kloster=Mödingen (s. d.).

Mödishofen, Weiler das., BezirksA. u. AG. Zusmarshausen, LG. Augsburg, 21 km von Augsburg, 160 Ew., PTE (Linie Ulm=Augsburg=München der Bayr. Staatsseisenb.).

Mödlau in Schlesien, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Liegnitz, 31 km nordwestl. v. Liegnitz, 840 Ew., PTE (Linie Berlin=Breslau der Preuß. Staatsseisenb.), Eisenwert Wilhelmminenhütte mit Hochofenbetrieb und Eisengießerei, Rafen-eisensteingrube. (A 10,5 u. 6,5 Mt.)

Mödlborst, Ritterg., Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P Luisenfelde, 250 Ew. (A 12 Mt.)

Mödlitz, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Lenzen, LG. Neu-Ruppin, P Lenzen a. E., an der Elbe, 470 Ew., ev. Pfarrk., Gemüsebau. (A 35, Wiesen 45 Mt.)

Mödlitzewo, Ritterg., Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, 9 km v. E Gnesen, 190 Ew., P, lath. Pfarrk. (A 6 Mt.)

Mödlitzewo, Ritterg. das., 210 Ew. (A 10 Mt.)

Mödrath, Df., Rheinprovinz, NB. Köln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen, LG. Köln, P Kerpen, 741 Ew., Stednadelfabr. (A 45 Mt.)

Modrje, Df. u. Ritterg., Prov., NB. Landfr., AG. u. LG. Posen, 19 km nordwestl. von E Czempin, 1050 Ew., P, lath. Pfarrk. (A 9 und 13 Mt.)

Mödschiedel, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. Lichtenfels, AG. Weismain, LG. Bai-reuth, P Weismain, 220 Ew., lath. Pfarrk.

Mögdeldorf, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Nürnberg, an der Peg-nitz, 5 km v. Nürnberg, 1784 Ew., PTE (Linie Nürnberg=Kraillsheim der Bayr. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk., Schloß, Papiermaché-, Reißzeugfabr., Kunstmühle, Tabatsbau, Ziegelbrennerei.

Mögelin, Df. u. Ritterg., Prov. Branden-burg, NB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, LG. Potsdam, P Rathenow, an der Havel, 450 Ew., Ziegelbrennerei. (A 3,5 Mt.)

Mögeltondern, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Tondern, LG. Flensburg, am Rande der Marsch, 5 km westl. v. E Tondern, 200 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dabei Schloß Schatenburg mit Park.

Mogendorf, Df., Prov. Hessen=Nassau, NB.

Wiesbaden, Kr. Unterweserwald, Amt u. AG. Selters, LG. Neuwied, 5 km v. Selters, 20 km v. E. Vallendar, 908 Ew., PT, Krugfabr.

Mögesheim, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Nördlingen, AG. Öttingen, LG. Neuburg a. D., P Öttingen, 653 Ew., lath. Pfarrf.

Möggingen, Df., bad. Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, LG. Konstanz, P Radolfzell, 232 Ew., lath. Pfarrf., Bierbrauerei, ehem. Franziskanerkloster.

Mögglingen, Df. (407 m), württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Ömünd i. Württ., LG. Ellwangen, am Einfluß der Lauter in die Rems, 13 km fast östl. v. Ömünd, 954 Ew., PTE (Linie Kammstatt-Nördlingen der Württ. Staatseisenb.), lath. Pfarrf.

Mogilno, Kreis, Prov. Posen, RB. Bromberg, ist reich an Seen und hat auf 934 qkm (16,97 QM.) 48,346 (1819: 25,323) Ew., davon 11,161 Evang., 35,921 Kath. und 1149 Juden (33,000 Polen; 52 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung; 75,2 Proz. Acker u. Gärten, 6,7 Wiesen, 3,9 Weiden, 7,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9, A 10 Mt.). Hauptort:

Mogilno, St. das., LG. Gnesen, an einem Bach, 80 km von Posen, 2464 (1816: 705) Ew., davon 727 Evang., 1523 Kath. und 199 Juden (1300 Polen); PTE (Linie Posen-Bromberg der Oberschles. Eisenb.), Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrf., Gl., Stärkefabr., ehem. Bernhardinerkloster. (A 12,5 Mt.)

Möglenz, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Liebenwerda, LG. Torgau, P Liebenwerda, 450 Ew.

Möglin, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Briezen, LG. Prenzlau, P Runersdorf b. Wr., 180 Ew., 1806—61 landwirtschaftl. Vehrastalt. (A 12 Mt.)

Möglingen, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Ludwigsburg, LG. Stuttgart, P Ludwigsburg, 1178 Ew., ev. Pfarrf.

Mogwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. u. LG. Neiße, P Bösdorf, 1159 Ew., Amtsb., lath. Pfarrf., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, Bierbrauerei. (A 21 u. 26,5 Mt.)

Mohlisdorf, Df., Reuß a. L., AG., LG. u. P Greiz, 7 km v. Greiz, 68 Ew., E (Linie Greiz-Brunn der Sächf. Staatseisenb.).

Möhlten, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Glatz, 9 km nordwestl. von Glatz, 280 Ew., TE (Linie Kohnfurst-Glatz der Preuß. Staatseisenb.). (A 30 u. 33 Mt.)

Mohnau (Groß-), Df. u. Ritterg. das., Kr. Schweidniz, AG. Zobten, LG. Schweidniz, P Mettkau, 550 Ew., Amtsb., lath. Pfarrf. (A 38 u. 32 Mt.)

— (Wenig-), Df. u. Ritterg. das., 640 Ew.

Moholz, Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Niesky, LG. Görlitz, P Niesky, 560 Ew. (A 11 u. 12 Mt.)

Mohorn, Df., sächf. Kreish. Dresden, Amtsb.

Dresden=Altstadt, AG. Tharandt, LG. Freiberg i. Sächf., an der Triebisch, 10 km v. E Tharandt, 1019 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrf.

Möhra, Df., Sachsen=Meiningen, Kr. Meiningen, AG. Salzungen, LG. Meiningen, P Salzungen, 550 Ew., ev. Pfarrf.; Stammort von Luthers Familie.

Mohrau, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Neiße, P Bielau, 670 Ew. (A 32 u. 36 Mt.)

Mohrberg, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Ederndörde, LG. Kiel, P Ederndörde, 75 Ew.

Mohrdorf (Groß-), s. Groß-Mohrdorf.

Möhren, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Donaumörth, AG. Monheim, LG. Eichstätt, P Treuchtlingen, 420 Ew., lath. Pfarrf., Schloß.

Möhrenbach, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. u. AG. Gehren, LG. Erfurt, P Gehren, im Thüringer Wald, 966 Ew., ev. Pfarrf.

Möhrendorf, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Erlangen, LG. Fürth, P Erlangen, an der Regnitz unweit des Ludwigskanals, 533 Ew., ev. Pfarrf.

Möhrenhausen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Illertissen, AG. Babenhausen, LG. Memmingen, P Babenhausen i. Bay., an der Günz, 180 Ew., lath. Pfarrf.

Mohrin, St., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. N., LG. Landsberg a. W., am Ausfluß der Schilbe aus dem Mohriner See, 7 km westl. v. E Vietnik, 1501 Ew., PT, ev. Pfarrf., Armentinder-Erziehungsanstalt, Stärkefabr., Maränenfischerei. (A 9 Mt.)

Möhringen in Baden (Möringen), St., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, LG. Konstanz, an der Donau im Jura, 5 km v. Immendingen, 1270 Ew., PTE (Linie Blochingen-Immendingen der Württ. Staatseisenb.), Vorschußverein, lath. Pfarrf., Schloß, Weberei, besuchte Vieh- u. Schafmärkte.

— Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG., LG. u. P Stettin, 791 Ew., ev. Pfarrf. (A 27 Mt.)

— in Württemberg, Df. (421 m), württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Stuttgart, auf den Fildern, 9 km v. E Stuttgart, 2782 Ew., PT, ev. Pfarrf., vortreffliche Landwirtschaft, Hanf- u. Hopfenbau.

— Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Riedlingen, LG. Ravensburg, P Riedlingen, 360 Ew., lath. Pfarrf.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Volken, Kant. u. AG. Falkenberg i. Lothr., LG. Saargemünd, P Falkenberg i. Lothr., 240 Ew., lath. Pfarrf.

Mohrkirch-Osterholz, Einzelstellen, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Schleswig, AG. Rappeln i. Schlesw., LG. Flensburg, 23 km v. Flensburg, 280 Ew., PE (Kiel-Flensburger Eisenb.).

Möhrungen, Kreis, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, zwischen Geferichsee und Passarge

am Elbing-Oberländischen Kanal, hat auf 1265 qkm (23,21 QM.) 56,835 (1819: 30,445) Ew., davon 54,709 Evang., 1529 Kath. u. 348 Juden (45 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 52,9 Proz. Acker u. Gärten, 12,1 Wiesen, 4,8 Weiden, 20,3 Holzungen, 7,3 Proz. Wasserfläche (Reinertrag: ha 7, A 9 Mt.). Hauptort:

Möhrungen, St., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Möhrungen, LG. Braunsberg, in einer Ebene am Schertingsee, 40 km v. Galdenboden, 45 km v. Allenstein, 3742 (1816: 1677) Ew., davon 62 Kath. u. 93 Juden; PTE (Linie Galdenboden-Alleinstein der Preuß. Staats-eisenb.), Vorschubverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Ackerbau u. Viehzucht (A 9,5 Mt.); Denkmal Herders, der hier 25. Aug. 1744 geboren wurde. Die Burg wurde 1280, die Stadt 1327 gegründet; Schlacht 25. Jan. 1807.

— Df. und Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Gebirgskreis Mansfeld, AG. Sangerhausen, LG. Nordhausen, P Sangerhausen, 330 Ew., Amtsb. (Gut A 26 Mt.)

Mohsdorf, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Rochlitz, AG. Burgstädt, LG. Chemnitz, P Burgstädt, 1303 Ew., Ziegelbrennerei; dazu Schweizerthal mit großer Fabr. für Strumpf-, Strick- und Häfelgarne.

Mols (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlef., LG. Breslau, P Groß-Bauditz, 300 u. 410 Ew., lath. Pfarrr. in Ober-M. (A 39 Mt.)

Molsall, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Bülow, LG. Güstrow, P Vernitt, 140 Ew., ev. Pfarrr.

Moisburg, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Harburg, Amt u. AG. Tostedt, LG. Stade, P Buxtehude, an der Este, 516 Ew., Gerichtstag, ev. Pfarrr.

Moisling, Df., Lübed, AG., LG. u. P Lübed, am Einfluß der Stedenitz in die Trave, 624 Ew., Bierbrauerei.

Moihselitz, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Kolberg-Rörlin, AG. Rörlin, LG. Rößlin, 17 km nordwestl. v. E Schivelbein, 200 Ew., P.

Molainen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. Wartenburg, LG. Allenstein, P Wartenburg i. Ostpr., 650 Ew., Amtsb. (A 7 Mt.)

Mokrau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nicolai, LG. Gleiwitz, P Nicolai, 18 km v. Rattowitz, 1812 und 529 Ew., E (Linie Rattowitz-Ratibor der Oberschlef. Eisenb.), lath. Pfarrr., Steinkohlengr., Kalkbrennerei. (A 8 Mt.)

Mokrolohna, Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, LG. Oppeln, P Groß-Strehlitz, 700 Ew. (A 12,5 u. 14,5 Mt.)

Mokronos, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Krotoschin, LG. Ostrowo, P Roschmin, 240 Ew., lath. Pfarrr.

Molau, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Ramburg, LG. Rudolstadt, P Ramburg a. Saale, 200 Ew., ev. Pfarrr.

Molbergen, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Kloppenburg, LG. Oldenburg, P Kloppenburg, 455 Ew., lath. Pfarrr., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen.

Mölbis, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. u. AG. Borna, LG. Leipzig, P Dilschau, 640 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut.

Molditten, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Röbel, LG. Bartenstein, P Röbel, 130 Ew., Amtsb. (A 17 Mt.)

Molienen, Ritterg. das., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, LG. Tilsit, P Kraupischten, an der Inster, 240 Ew., Amtsb. (A 9,5, Wiesen 22 Mt.)

Mollenberg, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Sandau, LG. Stendal, P Schollesne, 515 Ew.

Mollau, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Saint Amand, LG. Mülhausen, P Wesserling, im Wasgenwald, 808 Ew., lath. Pfarrr.

Möllbergen, Df., Prov. Westfalen, RB. und Kr. Minden, AG. Blotho, LG. Bielefeld, P Hausberge, 836 Ew., Dampfmahl- und Dampfsägemühle. (A 35 Mt.)

Möllen (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, LG. Stargard i. Pomm., P Deyersdorf i. Pomm., 480 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 19 Mt.)

— (Groß-), mit PT, f. Groß-Möllen.

— Ortschaft, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mülheim a. Ruhr, AG. Dinslaken, LG. Duisburg, P Börde i. Rh., 640 Ew.

Möllenbeck Kr. Rinteln, Df. u. Domäne, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Rinteln, LG. Hannover, 5 km v. E Rinteln, 572 Ew., PT, ev. Pfarrr.

— Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Grabow i. Medl., LG. Schwerin, P Balow, an der Lönitz, 200 Ew., ev. Pfarrr.

— in Mecklenburg, Lehngut, Mecklenburg-Strelitz, AG. Feldberg, LG. Neustrelitz, 14 km v. E Stargard i. M., 22 km v. E Neustrelitz, 161 Ew., PT.

Möllendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Gebirgskreis u. AG. Mansfeld, LG. Halle a. S., P Mansfeld, 210 Ew., Ruine der Asseburg. (A 28 Mt.)

Möllensfelde, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt u. AG. Reinhausen, LG. Göttingen, P Friedland a. Leine, 330 Ew., Dförf.

Möllenkotten, Kol. zur Stadtgem. Schwelm (f. d.), 1140 Ew.

Möllensdorf, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Penzlin, LG. Güstrow, P Penzlin, 210 Ew.

Möllkirch, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Oberelnheim, LG. Zabern, P Rosheim, an der Mägel, 779 Ew., lath. Pfarrr., Schloßruine Wirbaden.

Möllen in Lauenburg, St. (13 m), Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, LG. Altona, am gleichnam. See und am Fluß

und Kanal Stedenitz, 18 km v. Büchen, 30 km v. Lübeck, 4327 (1845: 2730) Ew., davon 47 Kath.; Feldartillerie; PTE (Lübeck-Büchener Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrr., Eisengießerei, Bierbrauerei, Gasanstalt; auf dem Kirchhof das angebliche Grab Till Eulenspiegels.

Mölln in Mecklenburg, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Penzlin, LG. Güstrow, an einem See, 14 km v. Neubrandenburg, 223 Ew., PTE (Linie Lübeck-Strasburg der Mecklenb. Eisenb.), ev. Pfarrr.

Mollna, Df. u. Borm., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, LG. Oppeln, P Schierosau, 589 Ew. (A 7,5 Mt.)

Mollwitz, Df. das., RB. Breslau, Kr., AG., LG. u. P Brieg RB. Bresl., 709 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrr. (A 33 Mt.); Schlacht 10. April 1741.

Molmerzende, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Gebirgskreis Mansfeld, AG. Wippra, LG. Halle a. S., P Königserode, auf dem Unterharz unweit der Leine, 480 Ew., ev. Pfarrr. (A 21,5 u. 22 Mt.); Geburtsort des Dichters Bürger (1748–94).

Molpertshaus, Weiler, württ. Donautreis, OberA. u. AG. Waldsee, LG. Ravensburg, P Waldsee, 187 Ew., lath. Pfarrr.

Molsberg, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, Amt u. AG. Wallmerod, LG. Neuwied, P Wallmerod, 390 Ew.; dabei das gräf. Walderdorffsche Schloß M.

Mölschbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG., LG. u. P Kaiserslautern, 614 Ew.

Mölschleben, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA., AG., LG. u. P Gotha, an der Nesse, 988 Ew., ev. Pfarrr.

Mölsdorf, Df. das., P Ichtershausen, an der Gera, 654 Ew., ev. Pfarrr., Schloß mit Park; Geburtsort des Dichters Ad. Bube (1802–73).

Mölschnen, Gut, Prov. Ostpreußen, RB., Landkr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P Rugen, 140 Ew. (A 23 Mt.)

Mölsheim, Kreis, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, umfaßt den nördlichen Teil des Hohen Wasgenwalds mit dem Thal der Breusch und hat auf 740 qkm (13,44 QM.) 71,559 (1866: 77,659) Ew., davon 12,796 Evang., 56,884 Kath. und 1578 Juden (91 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 26,3 Proz. Acker und Gärten, 4,4 Weingärten, 9,3 Wiesen, 5,5 Weiden, 48,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Mölsheim, St. u. Kantonshauptort (176 m) das., LG. Zabern, an der Breusch, 21 km v. Strasburg, 32 km v. Zabern, 3217 (1846: 3531) Ew., davon 299 Evang. und 45 Juden; 1 Bat. Landw. Nr. 130; PTE (Linien Strasburg-Rothau und Schlettstadt-Zabern der Els.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, lath. Pfarrr., neues Stadthaus mit Fruchthalle; Fabr. für Eisenwaren (Eicheln, Sägen, Scheren, Waffen, Schrauben, Springsfedern etc.), Getreide- u. Weinbau (Finkenwein), Getreide- u. Weinhandel. M. war im 16. u. 17. Jahrh. ein Hauptsitz der Jesuiten im Elsaß.

Mölsheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr.

Worms, AG. Pfeddersheim, LG. Mainz, P Monshheim, 550 Ew., ev. Pfarrr.; nahebei E Wachenheim=M. (s. Wachenheim).

Molstow, r. Zufluß der Rega in Hinterpommern.

Molstow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. R., LG. Stargard i. Pomm., P Dargislaw, an der Molstow, 170 Ew. (A 17 Mt.)

— Ritterg. das., Kr. u. AG. Regenwalde, LG. Stargard i. Pomm., P Rühnhausen, 210 Ew. (A 9 Mt.)

Möstenort, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG. u. LG. Kiel, P Schönkirchen, auf der Ostseite des Kieler Busens, Festungswerte, 220 Ew., Fischerei.

Molthainen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, LG. Barthenstein, P Gerdauen, 350 Ew., ev. Pfarrr. (A 13 Mt.)

Moltrup, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. und AG. Hadersleben, LG. Flensburg, P Hadersleben, 290 Ew., ev. Pfarrr.

Molzen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, LG. Lüneburg, Amt Oldenstadt, P Ülzen, 390 Ew., ev. Pfarrr.

Molzow, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Waren, LG. Güstrow, 16 km v. E Waren, 18 km v. E Teterow, 246 Ew., PT.

Mombach, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr., AG. u. LG. Mainz, am Rhein, 5 km v. Mainz, 2418 (380 evang.) Ew., PTE (Linie Mainz-Pingen der Hess. Ludwigsbahn), Eisenbahnwagen-, Konserven-, Lach- und Firnisfabr., Obst- und Gemüsebau.

Momburg, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Kirchhain, AG. Neustadt RB. Kass., LG. Marburg, P Neustadt a. Main=Weserbahn, 761 Ew.

Mömbris, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Alzenau, LG. Aschaffenburg, P Alzenau, an der Rahl, 430 Ew., lath. Pfarrr., Schloßruine.

Momborn, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. und AG. Rohrbach, LG. Saargemünd, P Rohrbach i. Lothr., 1430 Ew., lath. Pfarrr.

Momehnen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, LG. Barthenstein, P Gerdauen, 380 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrr. (A 16 Mt.)

Momerödorf, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. und AG. Volchen, LG. Meh, P Volchen, 298 Ew., lath. Pfarrr.

Mömlingen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Obernburg, LG. Aschaffenburg, P Obernburg, unweit der Mümling, 1551 Ew., lath. Pfarrr.

Mommenheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. u. AG. Oppenheim, LG. Mainz, P Bodenheim, 994 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landkr. Strasburg, Kant. u. AG. Brunnath, LG. Strasburg i. E., unweit des Rhein-

Marnetanals, 6 km v. Brumath, 22 km v. Straßburg, 1151 Ew., PTE (Linie Straßburg-Deutsch-Abricourt der Elz-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrt.

Monakam, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Kalm, LG. Tübingen, P Liebenzell, 273 Ew., ev. Pfarrt.

Mönchberg, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Obernburg, AG. Klingenberg, LG. Achaffenburg, P Klingenberg i. Bayern, 1377 Ew., lath. Pfarrt., Wallfahrtsort.

Mönchbruch, Jagdschloß, heff. Prov. Star-tenburg, Kr. u. AG. Groß-Gerau, LG. Darmstadt, P Groß-Gerau, 7 km nordnordöstl. v. Groß-Gerau, Dförfst.

Mönchhof NB. Kassel, Df. und Domäne, Prov. Hessen-Nassau, NB., Landtr., AG. und LG. Kassel, 12 km v. Kassel, 370 Ew., PTE (Linie Bebra-Kassel-Scherfede der Preuß. Staats-eisenb.).

Mönchenholzhausen, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Bieselbach, LG. Weimar, P Bieselbach, 241 Ew., ev. Pfarrt.

Mönchgut, Halbinsel von Rügen (f. d.).

Mönchhof, Weiler, heff. Prov. Darmstadt, Kr. Groß-Gerau, AG. Langen i. Hess., LG. Darmstadt, P Rüsselsheim, am Main, 40 Ew., Dförfst.

Mönchlappe, Kol., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, LG. Stet-tin, P Greifenhagen, 591 Ew. (Wiesen 37 Mt.)

Mönchmutschelnitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlessien, NB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winiß, LG. Breslau, P Wohlau, 570 Ew., Amts-b., lath. Pfarrt., Ziegelbrennerei. (A 13 u. 15,5 Mt.)

Mönchneversdorf, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Oldenburg, AG. Neustadt i. Holst., LG. Kiel, P Schönwalde i. Holst., 120 Ew., Schloß, Bierbrauerei; dabei der Bungsborg (164 m) mit dem Elisabethturm.

Mönchröden, Df., Sachsen-Koburg, AG. Neustadt a. Haide, LG. Meiningen, an der Rö-then, 10 km v. Koburg, 703 Ew., PTE (Linie Koburg-Sonneberg der Werrabahn), ehem. Klo-ster, Fischzuchtanstalt; dazu Ultramarinfabr. Alexandrinenthal.

Mönchsdorf, Df., bayr. NB. Mittelfran-ken, BezirksA. u. AG. Scheinfeld, LG. Fürth, P Markt-Einersheim, 260 Ew., ev. Pfarrt.

Mönchsdorf, Df. das., BezirksA. und AG. Dinkelsbühl, LG. Ansbach, P Wilburgstetten, 977 Ew., ev. Pfarrt.

Mönchweiler, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Billingen, LG. Konstanz, im Schwarzwald, 5 km v. E Billingen u. E Peterzell, 4 km v. E Unterlirnach, 963 Ew., PT, ev. Pfarrt., Uhrenfabr.

Mönchzell, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Hei-delberg, LG. Mannheim, P Medesheim, 470 Ew.

Moncourt, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Vic, LG. Metz, P Lagarde, 203 Ew., lath. Pfarrt.

Mondfeld, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u.

AG. Wertheim, LG. Mosbach, am Main, 11 km v. E Wertheim, 19 km v. E Miltenberg, 435 Ew., P.

Mondorf, Df., Rheinprovinz, NB. Köln, Siegtkreis, AG. Siegburg, LG. Bonn, P Rheidt i. Siegtkr., am Rhein, 1283 Ew., lath. Pfarrt., Fischerei, Korbflechterei. (A 47 Mt.)

— Df. das., NB. Trier, Kr. u. AG. Mer-zig, LG. Trier, P Merzig, 400 Ew., lath. Pfarrt. (A 15 Mt.)

Mondre, Df., Prov. u. NB. Posen, Kr. u. AG. Schroda, LG. Posen, P Santomischel, 110 Ew., lath. Pfarrt.

Mondschüh, Df. u. Ritterg., Prov. Schle-sien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, LG. Breslau, P Wohlau, 790 Ew., Amts-b., ev. Pfarrt. (A 15 u. 19 Mt.)

Mondtsen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Kö-nigsberg, Kr., AG. u. LG. Allenstein, P John-endorf, 573 Ew.

Monethen, Df. das., NB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Bialla, LG. Lyd, P Dry-gallen, 260 Ew., Amts-b. (A 7,5 Mt.)

Monheim in Bayern, St., bayr. NB. Schwa-ben, BezirksA. Donaumwörth, LG. Eichstätt, am Hahnenkamm, 18 km v. E Donaumwörth, 15 km v. E Treuchtlingen, 1184 Ew., PT, Amts-gericht, lath. Pfarrt., ehem. Benediktinerkloster.

— in der Rheinprovinz, Df., Rheinpro-vinz, NB. Düsseldorf, Kr. Solingen, AG. Opla-den, LG. Düsseldorf, am Rhein, 5 km westl. v. E Langensfeld, 1450 Ew., PT, Bürgerm., ev. u. lath. Pfarrt., Kettenfabr., Schiffahrt. (A 26 Mt.)

Monhofen, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Diedenhofen, LG. Metz, P Diedenhofen, an der Mosel, 690 Ew.

Mönig, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neumarkt i. Oberpf., LG. Amberg, P Freistadt i. Bayern, 538 Ew., lath. Pfarrt.; südl. der Möninger Berg (525 m).

Mönkebude, Df., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. u. AG. Udermünde, LG. Stettin, P Udermünde, am Pommerschen Haß, 784 Ew., Amts-b., Fischerei.

Mönkebüll, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Husum, AG. Bredstedt, LG. Flensburg, 26 km nordnordwestl. v. E Husum, 290 Ew., PT.

Monkowarsk, Df., Prov. Posen, NB. und Landtr. Bromberg, AG. Krone a. B., LG. Brom-berg, 14 km nordwestl. v. Krone a. B., 39 km v. E Bromberg, 882 Ew., PT, lath. Pfarrt. (A 13 Mt.)

Monneren, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. u. AG. Diedenhofen, LG. Metz, Kant. Mehernwiese, 22 km östl. v. E Dieden-hofen, 380 Ew., P, lath. Pfarrt.

Mönninghausen, Df., Prov. Westfalen, NB. Arnberg, Kr. Lippstadt, AG. Gesela, LG. Pa-derborn, P Gesela, 517 Ew., lath. Pfarrt. (A 36 Mt.)

Monreal, Fleden (293 m), Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen, LG. Koblenz, an der Elz, 6 km v. E Mayen, 695 Ew., PT, lath. Pfarrt. (A 15 Mt.)

Monschnif, Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. u. AG. Schroda, LG. Posen, P Schroda, 140 Gw., kath. Pfarrt. (A 17 Mt.)

Monsheim in Hessen, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Pfeddersheim, LG. Mainz, an der Pfimm, 12 km v. Worms, 853 Gw., PTE (Linie Worms-Bingen der Hess. Ludwigsbahn in Verbindung mit den Pfälzischen Eisenbahnen [von der Grenze ab] nach Neustadt a. H. und Kaiserslautern), ev. Pfarrt., Maschinenfabr.

Mönsheim, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Leonberg, LG. Stuttgart, am Kreuzbach, 7 km v. E Leonberg, 1313 Gw., P, ev. Pfarrt.; dazu Schloß Ober-M.

Monstab, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, P Meuselwitz, 246 Gw., ev. Pfarrt., Braunkohlengrube.

Monweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant., AG., LG. u. P Zabern, 1459 Gw., kath. Pfarrt.; dazu Weiler Zornhof mit Eisenwarenfabr.

Montabaur, St., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Untermesserswald, LG. Neuwied, 22 km v. E Koblenz, 21 v. E Limburg a. Lahn, 26 km v. E Ballendar, 3510 (1825: 2442) Gw., davon 219 Evang. u. 105 Juden; PT (E im Bau an der Linie Engers-Siershahn-Limburg der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschubverein, Landratsamt, Amtsgericht, 2 OJdRst. (1 für das Revier Welschneudorf), ev. und kath. Pfarrt., Gymnasium, kath. Schullehrerseminar, Wollspinnerei, Fabr. für Sohlleder u. Wachslerzen, Sauerbrunnen, Hopfenbau; M. gehörte bis 1803 zu Trier. Im W. der Montabaurer Wald, eine bewaldete Berglandschaft, die bis 546 m ansteigt.

Montau, l. Nebenfluß der Weichsel in Westpreußen, entspringt in der Tuchelschen Heide und mündet bei Neuenburg; Länge 90 km.

Montau, Df., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. Schwet, AG. Neuenburg, LG. Graudenz, P Neuenburg i. Westpr., an der Weichsel, 490 Gw., Amtsb. (A 34, Wiesen 10 Mt.)

— (Groß-), Df. das., NB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., LG. Elbing, P Altmünsterberg, im Großen Werder, 430 Gw., kath. Pfarrt. (A 21 Mt.); großer Dammbruch 1855.

— (Klein-), Df. das., 410 Gw. (A 32 Mt.)

Montauer Spitze, l. Weichsel.

Montenach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Diedenhofen, Kant. und AG. Sierd, LG. Metz, P Sierd, 557 Gw., kath. Pfl.

Montig, Ritterg., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Deutsch-Eylau, LG. Elbing, P Raudnik, 250 Gw. (A 9 Mt.)

Montigny Kr. Metz, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr., Kant., AG. u. LG. Metz, unweit der Mosel, 2 km v. Metz, 3101 Gw., davon 395 Evang. und 39 Juden; PT, kath. Pfarrt., kath. Priesterseminar, Eisenbahnwerkstätte, Obst- und Gemüsebau, botanischer Garten.

Geogr. Region von Deutschland.

Montjoie, Kreis, Rheinprovinz, NB. Aachen, umschließt die großen Moore des Hohen Venns und hat auf 362 qkm (6,57 QM.) 18,176 (1819: 17,440) Gw., davon 819 Evang. (32 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 25,6 Proz. Acker u. Gärten, 6,3 Wiesen, 14,4 Weiden, 50,9 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 5, A 9 Mt.). Hauptort:

Montjoie, St. (404 m) das., LG. Aachen, an der Ruhr (Roer) u. unweit der Moore des Hohen Venns, 21 km v. E Eupen, 34 v. E Aachen, 36 v. E Aal, 45 km v. E Düren, 2150 (1816: 3266) Gw., davon 163 Evang.; PT, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrt., Streichgarnspinnerei, Fabr. für Tuch u. Budstin u. Kunstwolle, Farbholzmühle, Gasanstalt, Handel mit Preiselbeeren. (A 8 Mt.)

Montowo, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., LG. Thorn, 25 km v. Deutsch-Eylau, 410 Gw., PTE (Marienburg-Mamlauer Eisenb.). (A 4 Mt.)

Montschnif, Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. Adelnau, AG. u. LG. Ostrowo, P Stalmierzycze, 230 Gw. (A 18 Mt.)

Montweg, Name für die Neke (s. d.) vom Goplo- bis zum Erlonger See in Posen, jetzt schiffbar gemacht.

Montwitz, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Willenberg, LG. Allenstein, an der russischen Grenze, 9 km süd-südöstl. v. Willenberg, 702 Gw., P, Viehzucht. (A 3 Mt.)

Monzel, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, LG. Trier, P Osann, unweit der Mosel, 574 Gw., kath. Pfarrt., Weinbau. (A 28 Mt.)

Monzelsfeld, Df. das., Kr. u. AG. Berncastel, LG. Trier, P Berncastel, 893 Gw., kath. Pfarrt. (A 14,5 Mt.)

Monzernheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Osthofen, LG. Mainz, P Westhofen, 614 Gw.

Monzingen, Df. (159 m), Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim, LG. Koblenz, an der Nahe, 28 km v. Kreuznach, 1205 Gw., PTE (Linie Saarbrücken-Bingerbrück der Preuß. Staatsseisenb.), Bürgerm., ev. Pfarrt., Leimsiederei, starker Weinbau. (A 32 Mt.)

Moos, Fleden zu Bruchhausen (s. d.) in Hannover, Kr. Hoya, 320 Gw.

Moosbaf, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Apenrade, LG. Flensburg, 18 km westl. v. E Rothenburg, 45 Gw., P.

Moosburg, Df., Hamburg, Marschlande, AG. u. LG. Hamburg, l. an der Süderelbe, 6 km nordwestl. v. E Harburg i. Hann., 1766 Gw., PT, Nebenzollamt I, ev. Pfarrt., Dampfschiffahrt nach Hamburg und Harburg.

Moosbeich, Df., Oldenburg, Amt und AG. Delmenhorst, LG. Oldenburg, P Delmenhorst, 543 Gw.

Moosdorf, Kol., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Aurich, P Georgsheil, 852 Gw.

Moorende (Oster- und Wester-), Df. das.,

Landdr. Stade, Marschkreis Stade, Amt und AG. Jort, LG. Stade, P Buxtehude, 676 Ew.

Moorentweis, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Brud, LG. München II, 5 km v. E Türkenfeld, 600 Ew., P, lath. Pfarrr.

Moorfleth, Df., Hamburg, Marschlande, AG. u. LG. Hamburg, an der Dove-Elbe, 8 km v. E Hamburg, 1045 Ew., PT, ev. Pfarrr., Gelmühlebau, Dampfschiffahrt nach Hamburg.

Moorhusen, Kol., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Aurich, P Georgsheil, 480 Ew.

Moorlautern, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. u. LG. Kaiserslautern, P Otterberg, 703 Ew.

Moorrege, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Pinneberg, AG. Utersen, LG. Altona, P Utersen, an der Pinnau, 360 Ew., Zementfabr., Schiffbau.

Moortwärder, Df., Hamburg, Marschlande, AG. u. LG. Hamburg, P Moorfleth, 516 Ew.

Moos, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Bilshofen, AG. Osterhofen, LG. Deggendorf, P Langenisarhofen, 430 Ew., Schloß, Bierbrauerei.

— Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, LG. Offenburg, P Bühl i. Bad., 576 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, LG. Mülhausen, P Niedersepf, 284 Ew., lath. Pfarrr.

Moosach, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München I, AG. München II, LG. München I, P Allach, 563 Ew.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Ebersberg, LG. München II, P Kirchseeon, 150 Ew., lath. Pfarrr.

Moosbach, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Biechtach, LG. Deggendorf, P Bantl, 240 Ew., lath. Pfarrr.

— in Bayern, Fleden, bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Vohenstrauß, LG. Weiden, 25 km ostnordöstl. v. E Wernberg, 762 Ew., PT, lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Sonthofen, LG. Kempten, P Oberdorf b. Immenstadt, in den Boralpen, 140 Ew., lath. Pfarrr.

Moosburg, St. (414 m), bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Freising, LG. Landshut i. Bay., zwischen Amper u. Isar, 53 km v. München, 2922 (1840: 1879) Ew., davon 22 Evang.; PTE (Linie München-Regensburg-Hof b. Bayr. Staats-eisenb.), Kreditverein, Amtsgericht, OJdörfst., 3 lath. Kirchen (romanische Münsterkirche), ehem. Benediktinerkloster, Bierbrauerei, große Getreideschranne, Wasserleitung, Pferdemarkte; die Grafschaft M. kam 1281 an Bayern.

Moosch, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sanlt Amarin, LG. Mülhausen i. E., an der Thur im Wasgenwald, 28 km v. Mülhausen, 2195 Ew., PTE (Linie Mülhausen-Wesserling der Elf-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr., Baumwollweberei, Holzhandel.

Moosen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Erding, AG. Dorfen, LG. München II, P Taufkirchen, an der Großen Vils, 100 Ew., lath. Pfarrr., Rettungshaus.

Moosham, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Regensburg, AG. Regensburg II, LG. Regensburg, 17 km südöstl. v. Regensburg, 624 Ew., PTE (Linie Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr.

Mooshausen, Df., württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Leutkirch, LG. Ravensburg, P Marstetten, an der Iller, 189 Ew., lath. Pfarrr.

Moosheim, Df. das., OberA. u. AG. Saulgau, LG. Ravensburg, P Saulgau, 267 Ew., lath. Pfarrr.

Moosinning, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Erding, LG. München II, P Erding, am Erdinger Moos, 731 Ew.

Moosthann, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. LG. Landshut i. Bay., P Wörth a. Jf., 110 Ew., lath. Pfarrr.

Moraas, Df., Medlenburg-Schwerin, AG. Hagenow, LG. Schwerin, P Hagenow i. Medl., in mooriger Gegend, 544 Ew.

Morakowo, Df. u. Rittg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Wongrowitz, AG. Erin, LG. Bromberg, P Gollantsch, 320 Ew. (A 9 Mt.)

Moratschewo, Df. u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. Fraustadt, AG. u. LG. Lissa i. Pos., P Reisen, 410 Ew.

Morbach RB. Trier, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Berncastel, AG. Rhaunen, LG. Trier, am östl. Thronbach, 16 km südsüdwestl. v. E Berncastel, 22 v. E Birkenfeld, 26 km v. E Oberstein, 822 Ew., PT, Gerichtstag, Bürgerm., königl. u. Gem.-OJdörfst., lath. Pfarrr., Eisenerz-lager. (A 9 Mt.)

Mörchingen, Fleden, Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, LG. Saargemünd, 44 km v. Meh., 1109 Ew., PTE (E 3 km v. Ort an der Linie Kieding-Remilly [Straßburg-Meh] der Elf-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr., chem. Grafschaft.

Morenhoven, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Rheinbach, LG. Bonn, P Rheinbach, 500 Ew., lath. Pfarrr. (A 45 Mt.)

Moresnet, f. Preukisch-Moresnet.

Mörsfelden, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Groß-Gerau, AG. Langen i. Hess., LG. Darmstadt, 18 km v. Frankfurt a. M., 2055 Ew., davon 25 Kath. u. 33 Juden; PTE (Linie Frankfurt a. M.-Mannheim der Hess. Ludwigsbahn), Vorschukverein, OJdörfst., ev. Pfarrr.

Mörzen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Mindelheim, AG. Türlheim i. Bay., LG. Memmingen, P Kirchheim i. Schw., an der Flossach, 250 Ew., lath. Pfarrr.

Morgenik, Df. u. Gut, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, LG. Stettin, P Usedom, 250 Ew., ev. Pfarrr.

Morgenroth, Bahnhof zu Orzegow, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Beuthen, 176 km v. Breslau, 120 Ew., PTE (Linien Breslau-Oswiecim und M.-Tarnowitz)

der Oberschles. Eisenb. und mehrere Kohlenbahnen).

Morgenroth, Steinkohlengrube zu Rosdzin (f. d.).

Morgenröthe, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. u. AG. Auerbach i. Bogtl., LG. Plauen i. V., P Rautenkranz, zwischen großen Waldungen (bis zur böhmischen Grenze), 539 Ew., OFörf. (Sachsegrund), Eisenhüttenwerk, Sägemühlen.

Morgenstern, Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Bütow, LG. Stolp, P Bornsteden, 504 Ew. (A 3,5 Mt.)

Morin (Groß-), f. Groß-Morin.

— (Klein-), Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P Groß-Morin, 130 Ew., ev. Pfarrk. (A 13 Mt.)

Moringen, St. (140 m), Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Einbeck, LG. Göttingen, 11 km v. Northeim, 2244 (1821: 1556) Ew., davon 216 Kath. u. 51 Juden; PTE (2 km v. Ort an der Linie Soest-Nordhausen der Preuß. Staats-Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Straßhaus, Papierfabr., Wollspinnerei, Steinbrüche; dabei Dorf Oberdorf-Moringen mit 500 Ew.

Möringen, f. Möhringen.

Moritten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr.-Ehlan, AG. Kreuzburg i. Ostpr., LG. Bartenslein, P Kreuzburg i. Ostpr., 220 Ew., Amtsh. (A 7 Mt.)

Moritzberg, Fleden, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. u. Amt Marienburg i. H., AG., LG. u. P Hildesheim, l. an der Innerste und Hildesheim gegenüber, 1478 Ew., lath. Pfarrk. (Säulenbasilika, auf dem Moritzberg), schöne Landhäuser und Gärten.

Moritzburg, Schloß, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., P Zeitz, bei Zeitz, 809 Ew., ev. Pfarrk. mit Gruft der Herzöge von Sachsen-Zeitz, Zucht-, Kranken- und Landarmenhaus.

— Schloß u. Häuser, sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. LG. Dresden, 14 km nordnordwestl. v. Dresden, 203 Ew., Blindenvorschule, königl. Jagd- und Lustschloß (1542—89 erbaut) mit Beschälanstalt, Fischteichen, Fasanerie u. Hirschgarten; hier im vorigen Jahrh. der Mittelpunkt für die ver-schwenderischen Feste der sächsisch-polnischen Könige; dabei der Fleden Eisenberg (f. d.).

Moritzdorf, Df. das., AG. Radeberg, LG. Dresden, P Hermsdorf Kreish. Dresd., 255 Ew., Glashütten, Glasschleiferei, Dampfsägemühle.

Moritzhütte, Eisenwerk zu Bobref (f. d.), Kr. Beuthen in Oberschlesien.

Morka, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, LG. Polen, P Dalewo, an einem See, 390 Ew., lath. Pfarrk. (Gut A 16 Mt.)

Morka, Df. u. Ritterg. das., Kr. Fraustadt, AG. u. LG. Vissa, P Leipe i. Posen, 430 Ew. (A 12,5 u. 16,5 Mt.)

Morken, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Bergheim, LG. Köln, P Harff, 581 Ew., lath. Pfarrk. (A 73 Mt.)

Morkenpüh, Df. das., Kr. Gummersbach,

AG. Wiclh, LG. Köln, P Wiclh, 120 Ew., großes Brauneisensteinlager.

Mork, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. LG. Halle a. S., P Trotha, 490 Ew., ev. Pfarrk., chemische Fabr., Braunkohlengrube. (A 39 Mt.)

Mörkbach, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Uffenheim, LG. Ansbach, P Er-mekhofen, 251 Ew., ev. Pfarrk.

Mörken, Domänenbortw., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., LG. Allenstein, P Osterode i. Ostpr., 160 Ew., Amtsh. (A 8 Mt.)

Mörkenbach, Fleden, hess. Prov. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Fürth i. Odenw., LG. Darmstadt, im Odenwald am Einfluß des Mör-kenbachs in die Weschnitz, 10 km nordöstl. v. E Weinheim, 830 Ew., PT, Vorschußverein, lath. Pfarrk.

Mörkheim, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG. u. LG. Landau i. Pf., P Offenbach a. Gl., 570 Ew., Stärfesabr.

Mörnach, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Ober-elsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, LG. Mülhausen i. Elß., P Pfirt, 451 Ew., lath. Pfarrk.

Mornshausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, LG. Marburg, P Gladenbach, an der Salzbröde, 513 Ew.

Mörnshelm, Fleden, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Eichstätt, P Solnhofen, 644 Ew., lath. Pfarrk.

Morr, Ortschaft zur Stadtgem Rhendt in der Rheinprovinz, 600 Ew.

Morru, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Landsberg a. W., P Schwerin a. W., am Eintritt der Warthe in Brandenburg, 894 Ew. (A 16 u. 24 Mt.)

Mörs, Kreis, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, eine Ebene längs des Rheins, hat auf 565 qkm (10,26 QM.) 63,596 Ew., davon 30,255 Evang., 32,710 Kath. u. 499 Juden (136 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 62,2 Proz. Acker u. Gärten, 6,1 Wiesen, 10,2 Weiden, 12,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 30, A 33, Weiden 60 Mt.). Hauptort:

Mörs, St. (29 m) das., LG. Kleve, an der Mörs, 6 km v. Homberg a. Rhein, 18 km v. Krefeld, 3869 (1816: 1711) Ew., davon 2539 Evang., 1230 Kath. u. 98 Juden; PTE (Einien Hüls-M. der Krefelder und Homberg-M. der Preuß. Staats-Eisenb.), Landratsamt, Amtsge-richt, ev. und lath. Pfarrk., Gymnasium, ev. Schullehrerseminar, Taubstummenanstalt, Kran-kenhaus Bethanien, Fabr. von Seiden- u. Po-samentierwaren, Bettdecken u. Zigarren, Gas-anstalt, Getreidemärkte (A 25,5 Mt.). M. ist Stadt seit 1300, ward 1605 von den Spaniern zerstört, war Festung und Hauptort eines Für-mentums und kam 1707 an Preußen.

Mörsch, Df., bayr. RB. Mittelfranken, Be-zirksA. Feuchtwangen, AG. Herrieden, LG. Ansbach, P Kronheim, 140 Ew., lath. Pfarrk.

Morzbach RB. Köln, Df., Rheinprovinz,

WB. Köln, Kr. u. AG. Waldbröl, VG. Bonn, an der Wisse, 13 km v. E Wissen, 450 Gw., PT, Bürgerm., lath. Pfarrt., Pulverfabr., Eisen- u. Bleierzgruben, Viehmärkte. (A 7,5 Mt.)

Morsbach WB. Aachen, Df., Rheinprovinz, WB., Landtr., AG., VG. u. P Aachen, 1288 Gw., E (Aachen-Jülicher Eisenb.).

— Df., bayr. WB. Mittelfranken, BezirksA. Hilpoltstein, AG. Greding, VG. Eichstätt, P Thalmässing, 183 Gw., lath. Pfarrt.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach i. Lothr., VG. Saargemünd, P Benningen i. Lothr., 577 Gw.

Morsbroich, Ritterg., f. Schlebusch.

Morsbronn, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weiskirchen, Kant. u. AG. Wörth a. Sauer, VG. Straßburg, P Walburg, 599 Gw., ev. u. lath. Pfarrt.

Mörsh, Df., bayr. WB. Pfalz, BezirksA., AG., VG. u. P Frankenthal, 726 Gw.

— Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen, VG. Karlsruhe, 6 km v. E Ettlingen u. E Mühlburg, 2463 Gw., PT, Vorschußverein, lath. Pfarrt.

Morsheid, Df., Rheinprovinz, WB., Landtr., AG. u. VG. Trier, P Osburg, 290 Gw., lath. Pfarrt. (A 11 Mt.)

— Df. das., WB. Trier, Kr. Berncastel, AG. Rhaden, VG. Trier, P Morsbach WB. Trier, 240 Gw., lath. Pfarrt. (A 6,5 Mt.)

Morschelwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, WB. Breslau, Kr. Schweidnitz, AG. Zobten, VG. Schweidnitz, am Schwarzwasser, 13 km v. E Ranth, 350 Gw., PT. (Gut A 41 Mt.)

Morschen, f. Alt- und Neumorschen.

Morschenich, Df., Rheinprovinz, WB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, VG. Aachen, P Buir, 504 Gw., lath. Pfarrt. (A 39 Mt.)

Morscheim, Df., bayr. WB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Kirchheimbolanden, VG. Kaiserslautern, 5 km v. Kirchheimbolanden, 627 Gw., PTE (E zu Albesheim an der Linie Mannheim-Alzey der Pfalz. Eisenb.), ev. Pfarrt.

Morschied, Df., Oldenburg, Fürstentum Vircenfeld, AG. Oberstein, VG. Saarbrücken, P Herrstein, 770 Gw.

Morschweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Haguenau, VG. Straßburg i. Els., P Pfaffenhofen i. Els., 562 Gw., lath. Pfarrt.

Mörsdorf, Df., Rheinprovinz, WB. Koblenz, Kr. Kochem, AG. Kastellaun, VG. Koblenz, P Kastellaun, 789 Gw., lath. Pfarrt. (A 12,5 Mt.)

— Df., bayr. WB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Hilpoltstein, VG. Nürnberg, P Freistadt i. Bay., 300 Gw., lath. Pfarrt.

— Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Roda, VG. Altenburg, P Roda i. S.-A., 337 Gw., ev. Pfarrt.

Mörsebroich, Df. zur Stadtgem. Düsseldorf, P Düsseldorf-Verendort, 800 Gw.

Mörsfeld, Df., bayr. WB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Kirchheimbolanden, VG. Kaiserslautern, P Kriegsfeld, 460 Gw.

Mörshausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, WB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Spangenberg, VG. Kassel, P Spangenberg, 4 km v. Malsfeld, 340 Gw., E (Linie Treysa-Leinefelde der Preuß. Staats-Eisenb.), ev. Pfarrt.

Mörsingen, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Riedlingen, VG. Ravensburg, P Zwißalten, 180 Gw., lath. Pfarrt.

Mörsleben, Df., Prov. Sachsen, WB. Merseburg, Kr. Neuhaldeleben, AG. Erleben, VG. Magdeburg, P Helmstedt, an der Aller, 450 Gw. (A 37 Mt.)

Mörslingen, Df., bayr. WB. Schwaben, BezirksA. Dillingen, AG. Höchstädt a. D., VG. Neuburg a. D., P Höchstädt a. D., 599 Gw., lath. Pfarrt.

Mörstadt, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Pfeddersheim, VG. Mainz, P Nieder-Flörsheim, 542 Gw., ev. Pfarrt.

Morstein, Weiler, württ. Jagstkreis, OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, VG. Hall a. R., P Dünnsbach, 192 Gw., Schloß, die nahe Reiterhalde ein Brütplatz für Reiter.

Morsum, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, AG. Tinnum, VG. Flensburg, P Reikum, auf der Insel Sylt, 662 Gw., ev. Pfarrt.; dabei das Morsumer Kliff am Wattenmeer.

Mörtlich, Df., Prov. Sachsen, WB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg, VG. Torgau, P Eilenburg, 310 Gw., ev. Pfarrt.

Mortung, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, WB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., VG. Thorn, P Montowo, 370 Gw., Amtsö. (A 5 Mt.)

Morville (an der Nied), Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, VG. Mch., P Luch, unweit der Französischen Nied, 419 Gw., lath. Pfarrt.

— (bei Vic), Df. das., Kr., Kant. u. AG. Château-Salins, VG. Mch., P Château-Salins, 261 Gw., lath. Pfarrt.

Mörz, Df., Prov. Brandenburg, WB. Potsdam, Kr. Rauch-Bezig, AG. Bezigg, VG. Potsdam, P Bezigg, 270 Gw., ev. Pfarrt.

Morzewo, Df. u. Gut, Prov. Posen, WB. Bromberg, Kr. Kolmar i. P., AG. u. VG. Schneidemühl, P Gertraudenhütte, 768 Gw., lath. Pfarrt. (A 9 u. 6,5 Mt.)

Mörzheim, Df., bayr. WB. Pfalz, BezirksA., AG., VG. u. P Landau i. Pf., 884 Gw., ev. u. lath. Pfarrt.

Mosach, 1. Zufluß der Isar in Oberbayern, entfließt dem Dachauer Moos und mündet bei Freising.

Mosau, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Brandenburg, WB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, VG. Guben, P Züllichau, 582 Gw., ev. Pfarrt. (A 9–10,5 Mt.)

Mosbach, Kreis, Baden, mit Teilen des Odenwalds, zwischen Neckar, Main u. Tauber, hat auf 2091 qkm (37,97 QM.) 159,221 (1864: 158,310) Gw., davon 54,711 Evang., 100,616 Kath. u. 3599 Juden (76 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 50,9 Proz. Acker u. Gärten, 2,0

Weingärten, 6,9 Wiesen, 36,4 Proz. Holzungen. Hauptort:

Mosbach in Baden, St., bad. Kr. Mosbach, an der Elz, 54 km v. Heidelberg, 3514 (1852: 2694) Ew., davon 1914 Evang., 1369 Kath. u. 192 Juden; PTE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsseisenb.), Vorschutverein, Kreisamt, Amt, Land- und Amtsgericht, Bezirksforstei, ev. und kath. Pfarrt., höhere Bürgerschule, reiches städtisches Archiv, Schloß, Gerberei, Eisenwerk, Weinbau; M. gehörte ehemals zur Kurpfalz. — Zum Bezirk des Landgerichts in M. (Schwurgericht in Mannheim) gehören die 8 Amtsgerichte zu Adelsheim, Boxberg, Buchen, Eberbach, M., Tauberbischofsheim, Wallbörn und Wertheim.

— **RB. Wiesbaden**, Teil der Stadt Viebrich=Mosbach (s. d.).

— **Df.**, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Feuchtmangen, LG. Ansbach, P. Feuchtmangen, an der Wörnitz, 240 Ew., ev. Pfarrt.

— **Df.**, hess. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt, LG. Darmstadt, P. Groß-Umstadt, 622 Ew., kath. Pfarrt.

Mosbach, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Achern, LG. Offenburg, P. Renchen, 914 Ew., kath. Pfarrt.

Moschenitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Rybnitz, AG. Loslau, LG. Ratibor, P. Königsdorf-Jastrzemb, 820 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

Moschel, l. Zufluß der Alsenz in der Pfalz.

Moschen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., LG. Reife, P. Rujau i. Oberschl., 230 Ew. (Gut A 3,5 Mt.)

Moschin, St., Prov. und RB. Posen, Kr. Schrimm, AG. u. LG. Posen, an der Moschinta und unweit der Warthe, 18 km v. Posen, 1663 Ew., davon 483 Evang., 986 Kath. und 193 Juden; PTE (Linie Stargard=Posen= Breslau der Oberschl. Eisenb.), Gerichtstag, kath. Pfarrt. (A 2,5 Mt.); nahebei Dörfl. Ludwigsberg.

Moschinta, l. Nebenfluß der Warthe in Posen, entführt im Odrabruch dem Kosener Kanal (der obern Odra) den größern Teil des Wassers und mündet nahe bei Moschin.

Moschitz, Df., Reuß ä. L., AG. Burgl, LG. Greiz, P. Schleiz, an der Wiesenthal, 663 Ew., ev. Pfarrt.

Moschütz, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, LG. Schneidemühl, P. Wisse, 360 Ew. (Gut A 9 Mt.)

Moschwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, LG. Glash, P. Heinrichau, 530 Ew. (A 35 u. 45 Mt.)

— **Df.**, Reuß ä. L., AG., LG. u. P. Greiz, 446 Ew.

Moskist, Kol., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nitolai, LG. Gleiwitz, P. Orzeische, 450 Ew.

Mose, Domäne, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, LG. Magdeburg, P. Wolmirstedt, 150 Ew. (A 24 Mt.)

Möse, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Biedenbrück, AG. Nietberg, LG. Bielefeld, P. Nietberg i. Westf., 890 Ew. (A 11,5 Mt.)

Mosel, der wichtigste unter den linken Nebenflüssen des Rheins im Deutschen Reich, entspringt in 2 Quellen auf der französischen Seite des Wasgenwalds, strömt durch Frankreich vorzugsweise nach NW., durch das Deutsche Reich, in das sie nicht weit von Novant tritt, zuerst an Meh vorbei nach N., bald aber nach NO., von Trier ab in zahlreichen Windungen durch das Schiefergebirge und mündet bei Koblenz auf der Südseite des Bedens von Neuwied. Der Spiegel der M. liegt an der Hauptquelle 735 m, bei Toul 214, Meh 172, Trier 114 und an der Mündung 58 m ü. M. Die Flußlänge beträgt 505 km; schiffbar sind, von Frouard in Frankreich ab, 344 km, davon 28 in Frankreich und 45 km auf der Grenze des Deutschen Reichs und Luxemburgs; die Tiefe beträgt auf der schiffbaren Strecke oberhalb Meh 2 m, von Meh bis Wasserbillig 0,8, hernach 1,4 m. Dampfschiffe befahren die landschaftlich schöne Strecke zwischen Trier und Koblenz. Unter den Nebenflüssen der M. sind die wichtigsten und zwar r.: die Meurthe in Frankreich, die Seille bei Meh und die Saar bei Konz; l.: die Orne, Sauer, Kyll, Lieser und Alf.

Mosel, Df., sächs. Kreish., Amtsb., AG. u. LG. Zwickau, an der Zwickauer Mulde, 8 km nördl. v. Zwickau, 1340 Ew., PTE (Linie Dresden=Chemnitz=Reichenbach der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pfarrt., 3 Rittergüter (Ober-, Mittel- und Nieder=M.), Kirchenruine auf dem Kreuzberg (ehem. Wallfahrtsort).

Moselfern, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, LG. Koblenz, am Einfluß der Elz in die Mosel, 31 km v. Koblenz, 880 Ew., PTE (Linie Koblenz=Perle [Meh] d. Preuß. Staatsseisenb.), kath. Pfarrt., Fabr. für wollene Dedden, Weinbau. (A 37 Mt.)

Moselfürsch, Df. daf., Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld, LG. Koblenz, P. Hakenport, 250 Ew. (A 65 Mt.)

Moselweiß, Df. daf., Kr., AG. u. LG. Koblenz, r. an der Mosel, 4 km von E Koblenz, 1655 Ew., PT, kath. Pfarrt., 2 Erziehungsanstalten, Obst- u. Weinbau, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei. (A 52 Mt.)

Mosen, Df., Sachsen=Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Pörsched, LG. Rudolstadt, P. Verga a. Elster, unweit der Weißen Elster, 350 Ew., ev. Pfarrt.

Mosenberg, Berg auf der Eifel bei Bettenfeld im Kr. Wittlich, 524 m hoch, ist ein erloschener Vulkan mit 4 Kratern.

Möser, Gut, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg RB. Magd., LG. Magdeburg, P. Burg RB. Magd., 8 km v. Burg, 80 Ew., E (Linie Berlin=Magdeburg=Schöningen der Preuß. Staatsseisenb.).

Mosgau, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., LG. Elbing, P. Freistadt i. Westpr., 170 Ew.

Mosig, l. Zufluß der Preuß in Unterelsaß, entspringt am Muhrstein im Wasgentwald, mündet bei Abolsheim und ist für die Industrie wichtig.

Mosigtau, Df., Anhalt, Kr., AG, LG. u. P Dessau, 7 km v. Dessau, 1127 Gw., E (Linie Wittenberg = Aschersleben der Preuß. Staats-eisenb.), ev. Pfarrk., adliges Fräuleinsitz, Domäne, Schloß und Park.

Mosbach, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 3. Verwaltungsbezirk (Eisenach), AG, LG. u. P Eisenach, im Thüringer Wald, 708 Gw., ev. Pfarrk.; dazu das Gasthaus Hohe Sonne.

— Df. das., 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Auma, LG. Gera, P Auma, an der Auma, 595 Gw., 2 Rittergüter.

Mosin, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, LG. Ronik, P Buchholz i. Westpr., 680 Gw., Amtsb. (A 9,5 Mt.)

— Df., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. u. AG. Neustettin, LG. Röslin, P Neustettin, 610 Gw. (A 7 Mt.)

Mößlingen, Df. (477 m), württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Rottenburg, LG. Tübingen, an der Steinlach, 17 km v. Tübingen, 2667 Gw., PTE (Linie Tübingen-Sigmaringen der Württ. Staats-eisenb.), ev. Pfarrk., Baumwollwarenfabr., Obstbau; zur Gemeinde der Weiler Belsen und das Bad Sebastianweiler.

Möst (bei Ostrau), Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Jörbig, LG. Halle a. S., P Stumsdorf, 280 Gw., ev. Pfarrk.

Möstchen, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, LG. Guben, P Wutschdorf, 560 Gw. (A 7,5 u. 7 Mt.)

Mosurau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, LG. Ratibor, P Poln.-Krawarn, 580 Gw., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 32 u. 30 Mt.)

Mothern, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weisenburg, Kant. Selz, AG. Lauterburg, an einem Rheinarm, 4 km v. Lauterburg, 1338 Gw., PTE (Linie Strassburg-Lauterburg der Elz-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk.

Möthlow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, LG. Potsdam, P Buschow, am Havelländischen See, 320 Gw. (A 17 Mt.)

Mötsch, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittburg, LG. Trier, P Wittburg, 450 Gw. (A 12 Mt.)

Motschenbach, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Lichtenfels, AG. Weismain, LG. Bai-reuth, P Weismain, 190 Gw., lath. Pfarrk.

Motten, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Brückenau, LG. Würzburg, P Brückenau, in der Rhön, 552 Gw., lath. Pfarrk., Schloß; südwestl. die Große Haube.

Mottgers, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Schwarzenfels RB. Kass., LG. Hanau, P Sterbfrih, an der Schmalen Sinn, 622 Gw., ev. Pfarrk.

Möttingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Nördlingen, LG. Neuburg a. D., unweit der Eger, 8 km v. Nördlingen, 489 Gw., PTE (Linie Pleinfeld-Augsburg-Buchloe der Bayr. Staats-eisenb.), ev. Pfarrk.

Mottlau, l. Nebenfluß der Weichsel in Westpreußen, ist der Hauptabfluß des Danziger Werders, empfängt von der westlichen Höhe die Kladau u. Kabaune (diese in Danzig), mündet dicht unterhalb Danzig in die Danziger Weichsel und bildet, 3 km weit für Schiffe zu 600 Ton. ausgebaggert, den eigentlichen Hafen von Danzig.

Möttlingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Ralm, LG. Tübingen, P Ralm, im Thal der Thalach, 524 Gw., ev. Pfarrk.

Motylewo, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG, LG. u. P Schneidemühl, 450 Gw.

Motylewobrück, Weiler das., an der Raddow, 7 km v. Schneidemühl, 20 Gw., E (Linie Posen-Stolpmünde der Preuß. Staats-eisenb.), Bergnützungsort.

Möken, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Mittenwalde, LG. Berlin II, P Mittenwalde i. Markt, am Mökener See, 39 km von Berlin, 523 Gw., E (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staats-eisenb.), Ziegelbrennerei. (A 3 Mt.)

Möhlingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Herrenberg, LG. Tübingen, 4 km v. E Nagold, 1120 Gw., P, ev. Pfarrk.

Mohlar, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dernbach), AG. Geisa, LG. Eisenach, P Geisa, an der Ilster, 454 Gw., lath. Pfarrk.

Möhlisch, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. LG. Halle a. S., P Rönnern, 290 Gw., ev. Pfarrk.

Moulinß Kr. Meh, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr., Kant., AG. u. LG. Meh, unweit der Mosel, 7 km v. Meh, 669 Gw., PTE (Linie Meh-Umanweiler der Elz-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk., Champagnerfabr., Weinbau; dazu Schloß Frescaty (s. d.).

Mouffey, Df. das., Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. Rixingen, AG. Lörchingen, LG. Zabern, P Maisières b. Bic, am Rhein-Marnetanal, 4 km von Deutsch-Avrécourt, 476 Gw., E (Linie Deutsch-Avrécourt-Bensdorf der Elz-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk.

Mohenvic, St. das., Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Bic, LG. Meh, an der Seille, 2 km v. Bic, 809 Gw., P, lath. Pfarrk., Saline, Wein-, Hopfen- und Gemüsebau.

Moneuvre (Groß-), s. Groß-Moneuvre.

Mohland, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. LG. Kleve, P Kallar, 330 Gw., ev. Pfarrk. (A 27 Mt.)

Mons, Df. u. 2 Güter (Ober- u. Nieder-), Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Landkr., AG, LG. u. P Görlitz, am Einfluß des Rothwassers in die Lausitzer Neiße, 2 km v. Görlitz, 860 Gw., E (Linien Rohlfsurt-Görlitz und Görlitz-Lauban

der Preuß. Staatsseisenb.) (A 30—32 Mt.); Trefsen 7. Sept. 1757, in dem Winterfeld tödlich verwundet ward.

Mroczno, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., LG. Thorn, P. Rauernit, 838 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 3 Mt.)

Mrottschen, St., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Wirsik, AG. Rakel, LG. Schneidemühl, 13 km nördl. von E. Rakel, 1665 Ew., davon 789 Evang., 697 Kath. und 179 Juden; PT, Vorschußverein, Gerichtstag, ev. und lath. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

— Df. u. Gut das., RB. Posen, Kr. Schildberg, AG. Kempen, LG. Ostrowo, P. Kempen i. Pos., 504 Ew. (Gut A 9 Mt.)

Mrozowo, Gut das., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsik, LG. Schneidemühl, P. Sadle RB. Bromb., 290 Ew.

Michanna, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Rybnit, AG. Coslau, LG. Ratibor, P. Königsdorf = Jastrzemb., 1379 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 8,5 Mt.)

Mżanno, Df. u. Domänenborm., Prov. Westpreußen, RB. Thorn, Kr. u. AG. Strassburg, LG. Thorn, P. Strassburg i. Westpr., 350 Ew., lath. Pfarrr. (A 9 u. 10 Mt.)

Mżezin, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, LG. Posen, P. Dolzig, 300 Ew. (Gut A 10,5 Mt.)

Much, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegfkreis, AG. Eitorf, LG. Bonn, an der Bahn, 20 km nordöstl. v. E Siegburg, 360 Ew., PT, Gerichtstag, Bürgerm., lath. Pfarrr., Ölmühlen; zur Gem. (A 17 Mt.) die Papierfabr. Hoffnungsthal.

Mücheln RB. Merseburg, St., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Querfurt, LG. Raumburg a. S., unweit der Giesel, 18 km v. E Merseburg, 1450 Ew., PT, 2 Vorschußvereine, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Schloß, nahebei Braunkohlengruben. (A 50 Mt.)

— Ritterg. das., Saalkreis, AG. Wettin, LG. Halle a. S., P. Alsleben a. S., 70 Ew. (A 36 Mt.)

Muchenik, Df., Prov. Schlesien, RB., Kr., AG., LG. u. P. Oppeln, 557 Ew.

Muchow, Df., Mecklenburg = Schwerin, AG. Grabow, LG. Schwerin, P. Grabow i. Meckl., 656 Ew., ev. Pfarrr.

Müda in der Oberlausitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Riesky, LG. Görlitz, an der Schwarzen Schöps, 37 km v. Rohlfsurt, 430 Ew., PE (Linie Wittenberg-Falkenberg-Rohlfurt der Preuß. Staatsseisenb.). (A 6,5—9 Mt.)

Müde in Hessen, Weiler (zu Flensungen), heff. Prov. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Grünberg i. Heff., LG. Gießen, am Seembach, 29 km v. Gießen, PTE (Linie Gießen-Fulda der Oberheff. Staatsseisenb.).

Müdenberg, Flecken, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda, LG. Torgau, an der Schwarzen Elster, 39 km

von Falkenberg RB. Merf., 1201 Ew., PTE (Linie Wittenberg-Falkenberg-Rohlfurt d. Preuß. Staatsseisenb.), Gerichtstag; dabei gleichnam. Rittergut mit 90 Ew. u. Schloß mit Sammlungen. (A 6,5 Mt., viel Holz.)

Müdenhain, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Rothenburg i. O.-L., LG. Görlitz, P. Rodersdorf, 280 Ew., Amtsb. (Gut A 19 Mt.)

Müdenlosh, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Heidesberg, LG. Mannheim, P. Redargemünd, unweit des Redar, 600 Ew., ev. Pfarrr.

Mudersee, See im Kr. Sensburg in Ostpreußen, fließt durch die Kruttinna zum Spirdingsee ab, ist 8 km lang, 1,4 km breit und 9 qkm groß.

Mudwar, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, LG. Rottbus, P. Altdöbern, 180 Ew., Thonwarenfabr.

Mucrena, f. Mukrena.

Mudau, l. Zufluß des Mains aus dem östlichen Odenwald, mündet nordwestl. v. Miltenberg im bayr. RB. Unterfranken.

Mudau, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Buchen, LG. Mosbach, an der Mudau, 9 km von Buchen, 19 km v. E Schefflenz, 1288 Ew., PT, lath. Pfarrr.

Müddersheim, Df. u. Ritterg., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, P. Bettweil, 450 Ew., lath. Pfarrr. (A 51 Mt.)

Müden, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Gifhorn, Amt u. AG. Meinerfen, LG. Hilbesheim, P. Meinerfen, an der Aller, der Mündung der Oker gegenüber, 581 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. das., Kr. Fallingb., Amt u. AG. Bergen b. Celle, LG. Lüneburg, P. Hermannsburg, am Einfluß der Wiehe in die Orke, zwischen Sumpf und Heide, 554 Ew., ev. Pfarrr., Viehzucht.

— Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Rheim, LG. Koblenz, P. Rarden, an der Mosel, 2 km von Rarden, 731 Ew., E (Linie Koblenz-Perl [Meß] der Preuß. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Weinbau. (A 34 Mt.)

Mudensbach, Df., Prov. Hessen = Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberwesterwald, Amt u. AG. Hachenburg, LG. Neuwied, P. Hachenburg, 330 Ew., Pulverfabr.

Mudersbach, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen, LG. Neuwied, P. Niederschelden, an der Sieg, 900 Ew., lath. Pfarrr., Eisenerzgruben (A 22 Mt.); zur Gem. das große Eisenhüttenwerk Niederschelderhütte an der Sieg (500 Ew.).

Müdesheim, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Karlstadt, AG. Arnstein, LG. Würzburg, an der Wern, 28 km v. Schweinfurt, 524 Ew., PTE (Linie Schweinfurt-Gemünden der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

Müdisdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Brand i. Sachs., LG. Freiberg i. Sachs., P. Lichtenberg i. Sachs., 756 Ew.

Muffendorf, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Bonn, P Godesberg, 852 Ew., lath. Pfarrr. (A 65 Mt.)

Mügelu Kreish. Leipzig, St., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschah, LG. Leipzig, an der Döllnig, 13 km v. E Oschah, 16 km v. E Leisnig, 2553 (1834: 1934) Ew., PT, Amtsgericht (im Schloß Ruhethal), ev. Pfarrr., besuchte Jahrmärkte (Stoppelmartt).

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Schweinitz RB. Merf., LG. Torgau, P Wendisch-Linda, 555 Ew., ev. Pfarrr.

— **Kreish. Dresden**, Df. (122 m), sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, LG. Dresden, unweit des Einflusses der Müglitz in die Elbe, 11 km v. Dresden, 892 Ew., PTE (Linie Dresden-Bodenbach der Sächs. Staats-eisenb.), chemische und Strohhutfabr., Dampfsägemühle.

Müggelsee, ein Spreesee in Brandenburg, östl. v. Röpenitz, ist 4,2 km lang, 2,5 km breit und 9 qkm groß und für die Schifffahrt gefährlich; südl. davon die bewaldeten (Kiefern) Müggelberge (95 m).

Müggelsheim, Koloniedorf, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Röpenitz, LG. Berlin II, P Röpenitz, südl. vom Müggelsee, 160 Ew. (A 1,5 Mt.); Geburtsort des Generals und Geodäten Baeyer (1794), dessen Vater das. eine Kolonistenstelle hatte.

Müggenburg, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, LG. Greifswald, P Anklam, 160 Ew. (A 21 Mt.)

Muggendorf, Gleden (304 m), bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Ebermannstadt, LG. Bamberg, an der Wiesent in der Fränkischen Schweiz (Jura), 21 km nordöstl. v. E Forchheim, 380 Ew., PT, ev. Pfarrr., klimatischer Kurort mit verschiedenen Badeeinrichtungen, Obstbau (Zwetschen); unter den nahen Höhlen die Rosenmüllers- und Zoolithenhöhle mit zahlreichen Resten vorweltlicher Tiere, unter den Felspartien die Riesenburg am Wiesentthal; M. gehörte früher zu Ansbach.

Müggenhahl, Df., Prov. Westpreußen, RB. Landfr., AG. u. LG. Danzig, P Braust, im Danziger Werder, 597 Ew., ev. Pfarrr. (A 21 Mt.)

Müggenthal, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saackig, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., P Rastow, 210 Ew. (Gut A 18 Mt.)

— **Domänenbortw.** das., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, LG. Greifswald, P Franzburg, 130 Ew. (A 24 Mt.)

Muggenhof, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Nürnberg, P Doos, 3 km v. Nürnberg, 280 Ew., E (Ludwigsbahn, Nürnberg-Fürth).

Muggensfurt, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt, LG. Karlsruhe, 5 km v. Rastatt, 2035 Ew., davon 11 Evang. und 73 Juden; PTE (Linie Heidelberg-Basel der Bad. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr., Schloß.

Müggentalde, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. und AG. Grimmen, LG. Greifswald, P Grimmen, 70 Ew. (A 24 Mt.)

Muggesfelde, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Segeberg, LG. Kiel, P Segeberg, an der Bensefelder Au, 100 Ew.

Müglitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, LG. Leipzig, P Wurzen, 214 Ew., ev. Pfarrr.

Müglitz, l. Zufluß der Elbe aus der Sächs. Schweiz, entsteht auf der böhmischen Grenze südl. v. Lauenstein und mündet bei Heidenau, nicht weit v. Mügelu Kreish. Dresden.

Mügnitz (Müglitz), l. Zufluß der Persante in Hinterpommern, mündet oberhalb Belgard.

Muhlack, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Barthenstein, P Rastenburg i. Ostpr., 390 Ew., Amtsh. (A 22 Mt.)

Mühlacker, Weiler (227 m), württ. Neckarreis, OberA. u. AG. Maulbronn, LG. Heilbronn, an der Enz, 18 km v. Bretten, 39 v. Durlach, 13 km v. Pforzheim, 826 Ew., PTE (Linien Bretten-Friedrichshafen der Württ. u. Durlach-M. der Bad. Staats-eisenb.).

Mühlatschüh, Df. u. 3 Rittergüter (Ober-, Mittel- u. Nieder-), Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Els, AG. Bernstadt i. Schles., LG. Els, P Lampersdorf Kr. Els, 820 Ew., Amtsh. (A 12—18 Mt.)

Mühlau Kreish. Leipzig, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Burgstädt, LG. Chemnitz, 5 km v. E Burgstädt, 8 km v. E Penitz, 2581 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrr., Bigognespinnerei, Strumpfwaren-, Handschuhfabr., Steinbrüche.

Mühlbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Landstuhl, LG. Zweibrücken, P Bruchmühlbach, 367 Ew., lath. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Kusel, LG. Kaiserslautern, P Altenglan, am Glan, 450 Ew., Vorkommen von Quecksilber.

— Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Beilngries, AG. Riedenburg, LG. Regensburg, P Dietfurt a. Altmühl, 170 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Karlstadt, LG. Würzburg, P Karlstadt, am Main und Karlstadt gegenüber, 321 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Flöha, AG. Frankenberg i. Sachs., LG. Chemnitz, P Frankenberg i. Sachs., 742 Ew.

— Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Eppingen, LG. Karlsruhe, P Eppingen, 966 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Münster i. Els., LG. Kolmar i. Els., P Mekerat, an der Fecht im Wasgenwald, 998 Ew., ev. u. lath. Pfarrr., Baumwollweberei, Käsefabr., viele zerstreute Häuser im Gebirge; westl. der Hohened (1366 m) auf der französischen Grenze.

— Df. das., Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Obernheim, LG. Zabern,

P Lühelhausen, im Wasgenwald an der Breusch, 597 Ew., lath. Pfarrt.

Mühlbad, Kaltwasserheilanstalt zu Boppard (f. d.).

Mühlbanz, Df. u. Domäne, Prov. Westpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Danzig, P Hohenstein i. Westpr., 830 Ew., Amtsb., lath. Pfarrt. (A 21 u. 28,5 Mt.)

Mühlbeck, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, LG. Halle a. S., P Bitterfeld, 508 Ew., ev. Pfarrt. (A 18 Mt.); Unterredung zwischen Blücher und dem Kronprinzen von Schweden 7. Okt. 1813.

Mühlberg an der Elbe, St. das., Kr. Liebenwerda, LG. Torgau, r. an der Elbe, 7 km v. E Burzdorf, 3461 (1816: 2293) Ew., davon 37 Rath. u. 9 Juden; PT, Vorschussverein, Amtsgericht, Hauptsteueramt, ev. Pfarrt., Zuderfabr. (A 23 Mt.); Schlacht 24. April 1547 zwischen dem Kurfürsten Johann Friedrich dem Grobmütigen und Kaiser Karl V.

— in **Thüringen**, Flecken das., RB., Landtr., AG. u. LG. Erfurt, 9 km südwestl. v. E Dietendorf, 1364 Ew., P, ev. Pfarrt., Weberei (A 22 Mt.); in der Nähe die 3 Gleichen, zerfallene Burgen: M., Gleichen u. die Wachsenburg, die letztere im Gotha'schen.

Mühlbock, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, LG. Guben, an der Mühlbock (die r. zur Oder fließt), 10 km südwestl. v. E Schwiebus, 750 Ew., P, ev. u. lath. Pfarrt. (A 7 Mt.)

— Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Liegnitz, P Tiefenfurth, 552 Ew. (A 5,5 Mt.)

Mühlbühl, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Wunsiedel, LG. Hof, P Nagel, 450 Ew.

Mühlburg in Baden, St., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Karlsruhe, an der Alb, 2 km westl. v. Karlsruhe, 3520 (1852: 1749) Ew., davon 2225 Evang. und 1267 Rath.; PTE (Linie Karlsruhe-Magau der Bad. Staatseisenb.), Vorschussverein, ev. Pfarrt., Fabr. für Maschinen, Handschuhe, Traubenzuder, Stärke, Bichorien, Krapp, Ziegelsteine zc.

Mühldorf, Bezirksamt, bayr. RB. Oberbayern, am Inn, hat auf 634 qkm (11,52 QM.) 34.691 Ew., davon 103 Evang. (55 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 58,8 Proz. Acker und Gärten, 15,7 Wiesen, 21,0 Proz. Holzungen. Hauptort:

Mühldorf, St. (380 m) das., LG. Traunstein, am Inn, 87 km v. München, 62 km v. Rosenheim, 2666 (1840: 1742) Ew., davon 36 Evang.; PTE (Linien München-Simbach und Pilsting-Rosenheim der Bayr. Staatseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, 3 lath. Kirchen, Eisenhammer, Gemüsebau; Schlacht 28. Sept. 1322 zwischen König Ludwig dem Bayern und Friedrich von Österreich zwischen M. und Ampfing.

Mühlen in Ostpreußen, Df. u. Borm., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., LG. Allen-

stein, am Mühlensee (der zur obern Alle abfließt), 12 km südsüdwestl. v. Hohenstein i. Ostpr., 170 Ew., P, ev. Pfarrt. (A 6,5 u. 7,5 Mt.)

Mühlen in Württemberg, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Horb, LG. Rottweil, am Neckar, 4 km v. Horb, 607 Ew., PTE (Linie Blochingen-Zimmendingen der Württ. Staatseisenb.), ev. Pfarrt.; dazu Egelsthal mit Wollspinnerei und Papierfabr.

Mühlenbach, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, LG. Offenburg, P Haslach, im Schwarzwald, 480 Ew., lath. Pfarrt.

Mühlenbeck, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Dranienburg, LG. Berlin II, P Schönerlinde, 726 Ew. (A 12 u. 10,5 Mt.)

— Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, LG. Stettin, 7 km südöstl. v. E Altdamm, 600 Ew., PT, OFörst., Braunkohlenlager. (A 12 Mt.)

— Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Wittenburg, LG. Schwerin, P Zachun, 130 Ew.

Mühlendorf, Kol., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. N., AG. Driesen, LG. Landsberg a. W., P Driesen, 360 Ew.; dazu OFörst. Steinspring.

— (Alt-), Weiler, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Rendsburg, AG. Nortorf, LG. Kiel, P Botelholm, Fischbrutanstalt.

Mühleneichen, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Gadebusch, LG. Schwerin, an der Stepenitz, 10 km v. E Bobitz, 12 km v. E Grevesmühlen, 140 Ew., PT, ev. Pfarrt.

Mühlen-Nahmede, Weiler, Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheld, LG. Hagen i. Westf., Landgem. Lüdenscheld, in tiefem Thal, 5 km v. E Altena, 260 Ew., PT, Fabr. für Draht, Drahtnägeln, Sprungfedern, Ketten zc.

Mühlenthal, Weiler, bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Noding, AG. Nittenau, LG. Regensburg, P Nittenau, 70 Ew., Glashütte.

Mühlfeld, Df., Rheinprovinz, RB. u. Landtr. Trier, AG. Hermeskeil, LG. Trier, P Othenhausen, 470 Ew. (A 9 Mt.)

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Mellrichstadt, LG. Schweinfurt, P Mellrichstadt, 450 Ew., ev. Pfarrt., Schloß.

Mühlgaß, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., LG. Glogau, P Haudten, 210 Ew., Amtsb. (A 18 Mt.)

Mühlgrund (M l y n g), Domänenvorm., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Inowrazlaw, AG. Strelno, LG. Bromberg, P Strelno, 180 Ew. (A 21 Mt.)

Mühlhausen in Ostpreußen, St. (45 m), Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr.-Holland, LG. Braunsberg, an einem Bach, 85 km v. Königsberg i. Ostpr., 2479 (1816: 1026) Ew., davon 1994 Evang., 438 Rath. u. 47 Juden; PTE (E 1,5 km vom Ort zu Herrendorf an der Linie Berlin-Königsberg-Gydlukuhnen der Preuß. Staatseisenb.), Warendepot der Reichsbank, Vorschussverein, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrt.,

Dampfsägemühle, Holzhandel, schöne Umgegend. (A 12 Mt.)

Mühlhausen, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Erfurt, an der Unstrut und Werra, mit einem Teil des Eichsfelds, hat auf 460 qkm (8,35 QM.) 56,522 (1819: 34,336) Ew., davon 40,688 Evang., 15,621 Kath. u. 191 Juden (123 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 64,9 Proz. Acker u. Gärten, 2,3 Wiesen, 3,2 Weiden, 24,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 19,5, A 23 Mt.). Hauptort:

Mühlhausen in Thüringen, St. (206 m) das., LG. Erfurt, an der Unstrut, 40 km v. Gotha, 23,478 (1816: 9612) Ew., davon 22,170 Evang., 1096 Kath. u. 190 Juden; 3 Est. Männen Nr. 6, 1 Bat. Landw. Nr. 31; PTE (Linie Gotha-Leinefelde der Preuß. Staatsseisenb.), Reichsbank-nebenstelle, Vorshußverein, Gewerbeamt, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke M., Langensalza und Treffurt), Handelskammer; 4 ev. Kirchen (darunter die Liebfrauen- v. 1320—45 und die Blasienkirche) und 1 kath. Gymnasium mit Realprogymnasium, Schauspiel-, Waisen-, Arbeits-, altertümliches Rathaus, Frauenthor; starke Baumwollweberei, ferner Fabr. für Wollzeuge, Watten, Tabak, Seifen, Nähmaschinen, Leder (Saffian), Leim, Malz, Schuhwaren zc., Streich- u. Kammgarnspinnerei, Eisengießerei, Gasanstalt, Bleicherei, Färberei, Bierbrauerei, bedeutender Ackerbau, schöne Gärten, Getreide- u. Wollhandel (A 47 Mt.). M. war früher freie Reichsstadt u. kam 1803 (1815) zu Preußen.

— Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr. = Eylau, LG. Bartenstein, P Schrombehen, an der Weisleide, 623 Ew., ev. Pfarrr. (A 9,5 Mt.)

— Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Hamm, AG. Unna, LG. Dortmund, P Unna, 400 Ew., Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen.

— Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kempen a. Rh., LG. Kleve, P Ödt, 640 Ew. (A 21 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Ingolstadt, LG. Eichstätt, P Ingolstadt, 117 Ew., kath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Kelheim, AG. Abensberg, LG. Regensburg, P Neustadt a. D., 200 Ew., kath. Pfarrr.

— in Oberfranken, Fleden, bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Höchstadt a. A., LG. Bamberg, an der Reichen Ebrach, 21 km v. E Bamberg, 26 km v. E Marktbreit, 860 Ew., PT, ev. Pfarrr., Schloß, Hopfenbau.

— in Unterfranken, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Karlstadt, AG. Arnstein, LG. Würzburg, an der Wern, 17 km v. Schweinfurt, 230 Ew., PTE (Linie Schweinfurt-Ge-münden der Bayer. Staatsseisenb.).

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Ols-nik, AG. Adorf, LG. Plauen i. B., P Adorf i. Sachs., 538 Ew.; dabei E Elster.

— Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Baihingen, LG. Heilbronn, P Baihingen a. E.,

an der Enz, 979 Ew., ev. Pfarrr., Schloß, Steinbrüche, vortrefflicher Weinbau (Felsenweinberg und Mönchsberg).

Mühlhausen, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Kannstatt, LG. Stuttgart, P Kannstatt, am Neckar, 823 Ew., ev. Pfarrr., Schloß, vortrefflicher Weinbau.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Tuttlingen, LG. Rottweil, P Trossingen, 277 Ew., kath. Pfarrr.

— in Württemberg, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Geislingen, LG. Ulm, an der Fils, 19 km südwestl. v. E Geislingen, 439 Ew., P, kath. Pfarrr., Tuffsteinbrüche mit schönen Versteinerungen.

— Weiler das., OberA. u. AG. Waldsee, LG. Ravensburg, P Waldsee, 119 Ew., kath. Pfarrr.

— Amt Engen in Baden, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, LG. Konstanz, 9 km v. Singen, 639 Ew., PTE (Linie Dffenburg = Singen der Bad. Staatsseisenb.), kath. Pfarrr.; südl. der Mägdeberg mit Ruine.

— Amt Pforzheim, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, LG. Karlsruhe, an der Würm, 18 km v. E Pforzheim, 12 km v. E Weilderstadt, 409 Ew., P, ev. u. kath. Pfarrr., altes Schloß, Papiermühle.

— Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt und AG. Wiesloch, LG. Mannheim, P Wiesloch, an der Angelbach, 1296 Ew., kath. Pfarrr.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. und AG. Buchweiler, LG. Zabern, P Buchweiler, 614 Ew.

— Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, LG. Kassel, P Mengerlinghausen, 519 Ew., ev. Pfarrr.

Mühlheim an der Donau, St. (664 m), württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Tuttlingen, LG. Rottweil, an der Donau, 10 km nordöstl. v. E Tuttlingen, 879 Ew., PT, kath. Pfarrr., Schloß, Uhrenhandel.

— Df., Rheinprovinz, RB. Kr., AG. und LG. Koblenz, P Urmig, 1946 Ew., Obst- und Weinbau, Thonerdegewinn. (A 50 Mt.)

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Frankenthal, AG. Grünstadt, LG. Frankenthal, P Obrißheim, 309 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Eichstätt, P Soluhofen, 270 Ew., Schiefermarmorbrüche.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Sulz, LG. Rottweil, P Sulz a. N., 506 Ew., ev. Pfarrr.

— am Main, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. u. AG. Offenbach a. M., LG. Darmstadt, am Einfluß der Rodau in den Main, 6 km v. Offenbach, 2450 Ew., PTE (Linie Berlin-Halle-Debra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsseisenb.), kath. Pfarrr.

Mühlhof, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Schwabach, LG. Nürnberg, P Reichelsdorf, 240 Ew., Bronzefabr.

Mühlhosen, Weiler, Rheinprovinz, RB. u. Kr. Koblenz, AG. u. LG. Neuwied, P Sann,

am Einfluß der Saale in den Rhein, 932 Ew., Eisenhüttenwerk u. Gußwarenfabr.

Mühlhosen, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Bergzabern, VG. Landau i. Pf., P Ingenheim, 517 Ew.

Mühlhingen, Domäne, Prov. u. NB. Posen, Kr. Obornik, AG. Rogasen, VG. Posen, P Mlynkowo, bei Mlynkowo, 130 Ew. (A 13 Mt.)

— f. Groß- und Klein-Mühlhingen.

— in Baden, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt und AG. Stodach, VG. Konstanz, 8 km von Stodach, 475 Ew., PTE (Linie Radolfzell-Mengen der Bad. Staatsseisenb.), lath. Pfarrk.

Mühlkräblich, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, VG. Liegnitz, 7 km v. E Vorderheide, 9 km v. E Lüben i. Schl., 648 Ew., PT, Amtsb., Kunstwoll- u. Stärkefabr. (A 14 u. 18 Mt.)

Mühlseifen, Df. das., Kr. Löwenberg, AG. Greifenberg i. Schl., VG. Hirschberg, P Greifenberg i. Schl., 619 Ew. (A 16 Mt.)

Mühlstedt, Df., Anhalt, Kr. Zerbst, AG. Köglau, VG. Dessau, P Köglau, 322 Ew., ev. Pfarrk.

Mühlsturzhörner (Stadelhorn 2288, Spitzhorn 2256 m), die höchsten Punkte eines Bergstocks in den Salzburger Alpen, fast südl. von Reichenhall auf der Grenze und zwischen der Saalach und dem Hinterseehtal.

Mühlthal, Weiler, bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Starnberg, VG. München II, an der Würm, 5 km nördl. von Starnberg, 30 Ew., PTE (Linie München-Peißenberg der Bayr. Staatsseisenb.).

Mühltrösch, St., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Pausa, VG. Plauen i. B., an der Wiesenhal, 3 km v. E Schönberg b. Plauen i. B., 2087 (1834: 1509) Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Fabr. v. halbwollenen u. Strumpfwaren.

Mühlwisch (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer u. 2 Rittergüter, Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. Olz, AG. Bernstadt i. Schl., VG. Olz, P Rejewisch, Ober-M. 430 Ew. u. ev. Pfarrk., Nieder-M. 300 Ew.

Mühlich, Df. u. Ritterg. das., Kr. und AG. Trebnitz, VG. Olz, P Trebnitz i. Schl., 340 Ew. (A 27 u. 26 Mt.)

Muhrau, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Striegau, VG. Schweidnitz, P Striegau, 290 Ew., Amtsb. (Gut A 43 Mt.)

Mühringen, Df. (401 m), württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Horb, VG. Rottweil, an der Enz, 4 km v. E Enz, 830 Ew., PT, lath. Pfarrk., Baumwollweberei, Bierbrauerei, Hopfenbau, Sauerbrunnen, alte Burg.

Mukrena (Mucrena), Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Saalkreis, AG. Altleben, VG. Halle a. S., P Altleben a. S., an der Saale u. Altleben gegenüber, 360 Ew., Zuderfabr. (A 50 Mt.)

Mukrow (Groß-), Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. Lieberose, VG. Rottbus, P Friedland i. N.-L., 450 Ew., ev. Pfarrk.

Mulch, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lo-

thringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Dieuze, VG. Meh, P Dieuze, 387 Ew., lath. Pfarrk.

Mulda, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Brand i. Sächs., VG. Freiberg i. Sächs., an der Freiburger Mulde, 16 km v. Freiberg, 1351 Ew., PTE (Linie Freiberg-Bienenmühle der Sächs. Staatsseisenb.), Bor- schutzverein, ev. Pfarrk., Ritterg., Holzpappen-, Maschinenfabr., Sägemühlen.

Mulde, l. Nebenfluß der Elbe im Königreich u. in der Prov. Sachsen sowie in Anhalt, sammelt durch ihre beiden Quellflüsse, die Zwickauer und Freiburger M. (Vereinigung bei Ser- muth nördl. v. Rolditz), die meisten Gewässer von der Nordseite des Erzgebirges. Die Zwickauer M. (128 km lang) entsteht nördl. v. Rottenhaide im Schöner Wald aus der Roten u. Weißen M. und empfängt r. das Schwarzwasser, die Lungwitz und Chemnitz; die Freiburger M. (102 km) entspringt in Böhmen und empfängt l. die Zschopau und r. die Bobritzsch und Striegis. Die vereinigte M. ist noch 124 km lang, nicht schiffbar u. mündet in Anhalt, Köhlau gegenüber.

Muldenhütten, Fabrikort zu Hilbersdorf, sächs. Kreish. Dresden, Amtsh., AG., VG. u. P Frei- burg i. Sächs., an der Freiburger Mulde, 4 km v. Freiberg, E (Linie Dresden-Chemnitz-Reichen- bach der Sächs. Staatsseisenb.); hier die königlichen Schmelzhütten mit Goldscheideanstalt, Zink- u. Arsenithütte, Schwefelsäure-, Schrot- u. Bleiwaren- fabr. u. Pulvermühlen.

Muldenstein, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, VG. Lör- gau, P Bitterfeld, an der Mulde, 300 Ew., Zie- gelbrennerei, Braunkohlengrube. (A 9 u. 15,5 Mt.)

Muldzen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Rön- nigberg, Kr. u. AG. Gerdauen, VG. Varten- stein, an der Swine, 8 km v. E Klein-Gnie, 420 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 11 Mt.)

Mulfingen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Rünzelsau, VG. Hall a. N., an der Jagst, 13 km v. E Niederstetten, 1026 Ew., P, lath. Pfarrk., Rettungshaus.

Mülsorth, Pionnschaft zur Stadtgem. Oden- kirchen (f. d.), 5 km v. München-Gladbach, 959 Ew., PTE (Linie München-Gladbach-Stolberg der Preuß. Staatsseisenb.).

Mühlhausen, Kreis, Elsaß-Lothringen, Be- zirk Oberelsaß, am Rhein, an der Ill und dem Rhein-Rhonekanal, meist in der Rheinebene, hat auf 629 qkm (11,42 QM.) 137,319 (1866: 132,755) Ew., davon 17,562 Evang., 115,294 Kath. und 4053 Juden (218 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 52,4 Proz. Acker und Gärten, 1,9 Weingärten, 10,2 Wiesen, 29,5 Proz. Holz- jungeln. Hauptort:

Mühlhausen im Elsaß, St. (243 m) das., an der Ill und dem Rhein-Rhonekanal, 33 km v. Basel, 110 km v. Straßburg, 63,629 (1821: 13,027) Ew., davon 13,906 Evang., 47,395 Kath. und 2183 Juden; Stab der 58. Inf.-Brigade, 2 Bat. Nr. 17, 2 Bat. Nr. 112; PTE (Linien Straß- burg-Basel, M.-Altmünsterol, M.-Wesserling u.

M. = Mülheim der Elb. = Vothr. Eisenb.), Reichsbankstelle, Kreisdirection, 2 Kantone (M. = Nord und M. = Süd), Landgericht nebst Kammer für Handelsfachen, Amtsgericht, Handelskammer, Hauptsteueramt, 3 O. Förs. (M., Hart = Nord, Hart = Süd), 2 ev. u. 2 lath. Pfarren, Synagoge, Gymnasium, Realschule II. Ordn. und Gewerbeschule, Lehrerinnenseminar, Schule für Spinnerei und Weberei, Waisenhaus, Bezirksamt, Gefängnis, Börsenplatz; musterhafte Einrichtungen und Anlagen für die Arbeiter, die Arbeiterstadt seit 1853 im M. (Häuser mit Gärten), Altersversorgungskasse für Arbeiter, Versorgungsanstalt für alte und arbeitsunfähige Arbeiter, Industrie-Gesellschaft seit 1825 mit Industriemuseum; großartige Industrie: Baumwollspinnerei und -Weberei (525,000 Spindeln und 5400 mechanische Webstühle) sowie Rattendrucker und Maschinenfabr. in erster Linie, sodann Eisenbahnwerkstätte, Woll- u. Kammgarnspinnerei, Eisen-, Kupfer- u. Bleiwerk, zahlreiche Färbereien, Zeichner- u. Walzenstecherateliers, Fabr. für Nähgarn, Leinwand, Tuch und Wollwaren, chemische Produkte, Näh- und Spinnmaschinen, Maschinenöl, Farben, Feinseifen, Stärke, Bürsten, Zement, Senf, Seilerwaren, Herde u. Kochmaschinen etc., Dampfsägemühlen, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Gasanstalt, Schiffbau; lebhafter Handel mit den Fabrikaten, Wein, Getreide, Kolonialwaren etc., Hasenbassin am Kanal; die Zahl sämtlicher Arbeiter in den Fabriken der Stadt beträgt etwa 20,000. Die ersten Nachrichten von M. sind von 717, freie Reichsstadt ward es 1273; nach vielen Kämpfen trat es im 15. Jahrh. in einen Bund mit den Schweizern, der bis 1798 andauerte, worauf M. zu Frankreich kam. Die großartige Industrie ward 1746 durch Anlage einer Fabrik für bunte Baumwollgewebe begründet, und besonders sind es die Familien Röschlin, Dollfus, Schlumberger und Mieg gewesen, welche M. zu einer Fabrikstadt ersten Ranges machten, zugleich aber auch mustergheltige Einrichtungen für das Wohl der Arbeiter trafen. M. ist Geburtsort des Mathematikers Lambert (1728—77, Denkm. desselben). — Zum Bezirk des Landgerichts in M. (Schwurgericht in Kolmar i. Elb.) gehören die 11 Amtsgerichte zu Altkirch, Dammertkirch, Hirsingen, Hünningen, Masmünster, M., Pfirt, Sankt Amarin, Senthem, Sierenz und Thann.

Mülheim an der Ruhr, Kreis, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, längs des Rheins an der Ruhr, Emscher u. Lippe, mit bedeutender Eisenindustrie und starkem Steintohlenbergbau, hat auf 431 qkm (7,83 QM.) 132,699 (1867: 96,821) Ew., davon 76,817 Evang., 54,308 Kath. und 1108 Juden (308 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung (mit St. Duisburg): 38,0 Proz. Acker u. Gärten, 1,0 Wiesen, 27,3 Weiden, 20,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 28,5, A 36, Weiden 40 Mt.). Hauptort:

Mülheim an der Ruhr, St. (32 m) das., VG. Duisburg, an der Ruhr, 11 km v. Ruhr-

ort, 22,146 (1816: 5210) Ew., davon 15,442 Evang., 6177 Kath. u. 431 Juden; PTE (E an den Linien Rheindt = Dortmund, M. = Kettwig und [mit E M. = Eppinghofen] an Herne = Essen = Stolberg der Preuß. Staats-Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, Handelskammer für M. und Oberhausen, 2 ev. u. 2 lath. Pfarren, Realgymnasium, ev. und lath. Waisenhaus, Kettenbrücke; großes Eisenwerk Friedrich = Wilhelmshütte für Roheisen, Gußwaren, Maschinen etc., Woll- u. Baumwollspinnerei (Kunstwollenfabr.), Rattunweberei, ansehnliche Gerberei, Walzwerk, Fabr. für Tabak u. Zigarren, Maschinen, Glas, Regenschirme, Seilerwaren etc., Dampfmühlen, Bierbrauerei, Gasanstalt, Bahnbau, starker Steintohlenhandel; zu M. gehört jetzt das ehem. Df. Eppinghofen. (A 75 Mt.)

Mülheim am Rhein, Kreis, Rheinprovinz, RB. Köln, am Rhein, im O. Bergland, hat auf 388 qkm (7,05 QM.) 69,629 (1819: 29,018) Ew., davon 7765 Evang., 61,529 Kath. u. 245 Juden (179 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 47,8 Proz. Acker u. Gärten, 4,4 Wiesen, 3,0 Weiden, 37,7 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 18, A 28 Mt.). Hauptort:

Mülheim am Rhein, St. (47 m) das., VG. Köln, r. am Rhein, 4 km von Köln, 20,420 (1816: 3792) Ew., davon 3805 Evang., 16,365 Kath. u. 172 Juden; PTE (3 E an den Linien Berlin = Hannover = Köln, Speldorf = Niederlahnstein und Haan = Deutz der Preuß. Staats-Eisenb.), Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarren, Realgymnasium, höhere Webeschule; wichtige Seiden-, Samt- u. Plüschweberei sowie Seiden- und Samtbandfabr., Fabr. für Leder, Maschinenriemen, Zigarren, chemische Produkte, Bleiweiß, Bleiröhren, Farben, Dachpappe, Maschinen, Wagen, Portefeuilles, Walz, feuerfeste Steine etc., Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, Walzwerk, Kesselschmiederei, Bierbrauerei, Gasanstalt, Schiffbau, Schifffahrt, große Weinhandlungen, lebhafter Expeditionshandel; zur Stadtgem. (A 44 Mt.) das Df. Buchheim am Strunderbach. M. ward 1587 Stadt und gewann besonders durch die Vertreibung der Protestanten aus Köln (1714).

— Df., Prov. Westfalen, RB. u. Kr. Arnoldsberg, AG. Warstein, VG. Arnoldsberg, P. Beledde, an der Möhne, 310 Ew., lath. Pfarren. (A 25,5 Mt.)

— an der Mosel, Fleden, Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Verlautastel, VG. Trier, r. an der Mosel, 5 km von E. Verlautastel, 697 Ew., PT, Bürgerm., ev. Pfarren, Maschinenfabr., Weinbau. (A 31 Mt.)

— Df. das., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim, VG. Aachen, P. Blankenheim a. Eifel, 280 Ew., lath. Pfarren. (A 6,5 Mt.)

Mülkenthin, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG., VG. u. P. Stargard i. Pomm., 340 Ew., Amtsb., ev. Pfarren. (A 12 Mt.)

Mülknitz, Df. u. Vortw., Prov. Brandenburg,

M. B. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Forst, LG. Guben, P. Forst i. N.-L., 160 Ew., ev. Pfarrr.

Müllefoben, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegburg, AG. Siegburg, LG. Bonn, P. Sieglar, 480 Ew.

Müllen, Df., bad. Kr., Amt, AG. und LG. Offenburg, P. Altenheim, 130 Ew., lath. Pfarrr.

Müllenbach, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Koblenz, LG. Koblenz, P. Kaiserseich, 825 Ew., lath. Pfarrr., wichtige Dachschieferbrüche. (A 10 Mt.)

— Df. das., RB. Köln, Kr. u. AG. Gummersbach, LG. Köln, P. Marienheide, 240 Ew., ev. Pfarrr.

Müllenborn, Df. das., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, LG. Trier, P. Gerolstein, 290 Ew., Eisenhammerwerk, Säuerlinge. (A 5 Mt.)

Müllerdorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Seckreis Mansfeld, AG. Wettin, LG. Halle a. S., P. Salzmünde, 340 Ew., ev. Pfarrr.

Müllheim in Baden, St. (269 m), bad. Kr. Lörrach, LG. Freiburg i. Br., am Fuß des Schwarzwalds (Blauen), 33 km v. Basel, 22 km v. Mühlhausen i. Elz., 3261 (1852: 2893) Ew., davon 2318 Evang., 551 Kath. und 391 Juden; PTE (E 2 km westl. an der Linie Heidelberg-Basel der Bad. Staatsseisenb. und an der Eisenb. Mühlhausen i. Elz.-M.), Vorschuhverein, Volksbank, Amt, Amtsgericht, Bezirksforst, ev. und lath. Pfarrr., höhere Bürgerschule, Baumwollspinnerei und -Weberei, Mineralquelle mit Badeanstalt, Obst- und vorzüglicher Weinbau (Marktgräfer), großer Weinhandel.

Müllingen, Df., Prov., Landdr., Landkr., Amt, AG. u. LG. Hannover, P. Pattensen, 390 Ew., ev. Pfarrr.

Müllmen (Deutsch-), Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Oberglogau, LG. Reiche, P. Oberglogau, 809 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 36 Mt.)

Müllrose, St. (42 m), Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. LG. Frankfurt a. O., am Müllroser Kanal, 14 km von Frankfurt a. O., 2285 (1816: 1120) Ew., davon 26 Kath. u. 13 Juden; PTE (Linie Frankfurt a. O.-Großenhain der Preuß. Staatsseisenb.), Gerichtstag, OForst, ev. Pfarrr., Mühlenbetrieb, Schifffahrt. (A 9,5 Mt.)

Müllroser Kanal, f. Friedrich-Wilhelmskanal.

Mulmke, Domäne, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr., AG. u. LG. Halberstadt, P. Billy, 140 Ew. (A 57 Mt.)

Mülsen (PT, 8 km v. E Zwidau, 5 km v. E Lichtenstein-Rallenberg), sächs. Kreish. Zwidau, Amtsb. Glauchau, AG. Lichtenstein, LG. Zwidau, eine 12 km lange Dorfreihe im Mülsenthal, besteht aus den 3 Dörfern: M.-Sankt Niklas (3175 Ew., ev. Pfarrr.), M.-Sankt Jakob (4261 Ew., Vorschuhverein, ev. Pfarrr.) und M.-Sankt Michael (1771 Ew., ev. Pfarrr.); Fabr. v. wollenen, halbwollenen, baumwollenen u. halbbedenen Waren, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle.

Mulsow, f. Kirch-Mulsow.

Mulsum, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Seckreis Stade, Amt Himmelpforten, AG. u. LG. Stade, P. Bremervörde, 668 Ew., ev. Pfarrr., bedeutender Torfstich.

— Df. das., Kr. Verhe, Amt u. AG. Dorum, LG. Verden, P. Dorum, 130 Ew., ev. Pfarrr.

Mülverstedt, Df. u. 3 Rittergüter, Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza, LG. Erfurt, 6 km v. E Großenotttern, 684 Ew., P. Amtsb., ev. Pfarrr. (A 39 Mt.); dabei 3 gleichnam. Rittergüter (50 Ew., A 27—42 Mt.).

Mümling, l. Zufluß des Mains aus dem Odenwald, entspringt bei Beerfelden in Hessen und mündet unweit Obernburg in Bayern.

Mümling-Grumbach, Df., hess. Prov. Starckenburg, Kr. Erbach, AG. Höchst i. Odenw., LG. Darmstadt, P. Höchst i. Odenw., an der Mümling im Odenwald, 36 km v. Darmstadt, 671 Ew., TE (Linie Hanau-Erbach der Hess. Ludwigsbahn).

Mummars, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Sonderburg, LG. Flensburg, P. Landslet, auf der Insel Alsien am Kleinen Belt, 230 Ew., kleiner Hafen, Überfahrt nach der dänischen Insel Arrö.

Mummelsee, kleiner, sagenreicher See im nördlichen Schwarzwald, südl. unter der Hornisgrinde, im Quellbezirk der Acher, zwischen mit Tannen bestandenen Felswänden, 1132 m ü. M., fischleer.

Mummendorf, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Grevesmühlen, LG. Schwerin, P. Darsow, 151 Ew., ev. Pfarrr.

Münchaurach, Df., bair. RB. Oberfranken, BezirksA. Höchstadt a. A., AG. Herzogenaurach, LG. Fürth, P. Herzogenaurach, an der Aurach, 380 Ew., ev. Pfarrr., ehem. Kloster.

Münchberg, Bezirksamt, bair. RB. Oberfranken, vom Fichtelgebirge die Waldsteinfette, hat auf 244 qkm (4,43 QM.) 25,521 Ew., davon 629 Kath. (105 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 37,4 Proz. Acker u. Gärten, 28,3 Wiesen, 2,5 Weiden, 27,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Münchberg in Bayern, St. (537 m) das., LG. Hof, an der Pilschnitz, 26 km v. Hof, 3874 (1840: 3192) Ew., davon 112 Kath.; PTE (Linie München-Ingolstadt-Bamberg-Hof der Bayer. Staatsseisenb.), Darlehnskassenverein, Bezirksamt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Webschule, bedeutende Baumwollweberei (4000 Webstühle in Stadt u. Umgegend) meist für sächs. Häuser, Wollweberei, Zwirnerei, Bierbrauerei, Färberei, Viehzucht.

Münche (Groß-), Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Birnbaum, LG. Meseritz, P. Rähme, 260 Ew.

Müncheberg in der Mark, St., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, LG. Frankfurt a. O., in einer Ebene, 4 km v. E Dahmsdorf-M., 4018 (1816: 1611) Ew., davon 44 Kath. u. 55 Juden; PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Stärke-, Sirup-, Spiritusfabr., Dampfmahlmühlen, Ackerbau und Viehzucht, Dentmal des

3. Armeekorps für 1870—71; M. ward 1224 von Mönchen aus den schlesischen Klöstern Leubus und Trebnitz auf altem Moorboden, in dem viele Reste vorhistorischer Zeit, angelegt. (A 15 M., 2345 ha große Forst.)

Münchshagen, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Nienburg, Amt u. AG. Stolzenau, VG. Verden, P. Vokum, 1235 Gw., Steinbrüche.

Münchshof am Harz, Df., Braunschweig, Kr. Gandersheim, AG. Seesen, VG. Holzminnen, an der Rette, 6 km v. Seesen, 947 Gw., P.E. (Linie Seesen-Osterode der Braunschw. u. Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.

Münchshofe, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RV. Potsdam, Kr. Beeslow-Storkow, AG. Buchholz, VG. Frankfurt a. O., P. Wendisch-Buchholz, 460 Gw., ev. Pfarrr.

München, unmitttelbare St. u. Hauptstadt von Bayern (520 m), RV. Oberbayern, in einer Ebene an der Isar (6 Brücken), 636 km v. Berlin, 431 km v. Wien, 230,023 (1801: 40,450) Gw., davon 28,552 Evang., 196,989 Kath. u. 4144 Juden; Stab des 1. bayr. Armeekorps, der 1. Division, der 1. u. 2. Inf., der 1. Kav. u. der 1. Feldartillerie-Brig., 3 Bat. v. Leib-Reg., 3 Bat. v. 1. Inf.-Reg., 2 Bat. v. 2. Inf.-Reg., 1. schweres Reiter-Reg., 1 Gsl. v. 2. schweren Reiter-Reg., 2 Gsl. v. 3. Chevauleger-Reg., 1. u. 3. Feldartillerie-Reg., 1. Train-Bat., je 1 Bat. Landw. v. 1. u. 2. Reg.; P.T.E. (3 Bahnhöfe: Zentral- im W., Süd- u. Ostbahnh. an den Linien: Ulm-Augsburg-M., M.-Ingolstadt-Bamberg-Hof, M.-Regensburg-Hof, M.-Simbach, M.-Rosenheim-Salzburg, M.-Holzkirchen-Tölz, M.-Peißenheim u. M.-Buchloe-Lindau), Reichsbankhauptstelle, Filiale der königl. Bank zu Nürnberg, Bayerische Notenbank, Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank mit Feuer- u. Lebensversicherungsanstalt, Bayer. Vereins-, Bayer. Handelsbank, Süddeutsche Bodenkreditbank, Bayer. Beamten-Kreditbank, Münchener Industriebank, mehrere Volksbanken, Hagelversicherungsgesellschaft für Bayern; Sitz der Staatsbehörden, des Landtags, des obersten Rechnungshofs, der Generaldirektion der Verkehrsanstalten, des obersten Landesgerichts, Oberbahnamt; ferner sind daselbst: Regierung für Oberbayern, 2 Bezirksämter, Oberlandesgericht, 2 Landgerichte (M. I mit 2 Kammern für Handelsachen u. Schwurgericht), 2 Amtsgerichte, Hauptzollamt, Regierungsforssbüreau, Forstamt, Handels- u. Gewerbeamt, kath. Erzbischof, prot. Oberkonsistorium; 40 kath. Kirchen u. Kapellen, darunter die Frauenkirche in der Altstadt mit dem Grabmal Kaiser Ludwigs, die Allerheiligen-Hofkirche, die Ludwigs-, Bonifacius- (Basilika), Theatiner-Hof-, Michaelskirche, die Kirche zu Heidhausen und die Marienhilfskirche in Au (diese mit Alpenansicht vom Turm), 1 altkath., 2 ev. Kirchen, griech. Kirche, Synagoge. Bildungsanstalten z.: Universität, 1472 von Ludwig dem Reichen in Ingolstadt gegründet, 1800 nach Landshut, 1826 nach M. verlegt, mit vielen Hilfsanstalten und einer Bibliothek v. 180,000

Bdn., 3 Gymnasien (Wilhelms-, Ludwigs- u. Maximiliansgymn.), Realgymnasium, königl. Erziehungsanstalt für Studierende, Kreis-Lehrerinnen-Bildungsanstalt, 3 höhere Töchterschulen (Max-Josephs-Hist.), Kreisrealschule, Zentral-Taubstummeninstitut, Blindenanstalt, Tierarzneischule, Industrieschule mit Baugewerkschule, Akademie der Künste, Konservatorium für Musik, Musikschule, polytechnische Hochschule, Kunstgewerbe-, Handelsschule, topographisches Bureau des Generalstabs, Kriegsakademie, Kadettenkorps, Artillerie- u. Ingenieurschule, Kriegs-, Oberfeuerwerkerschule, königl. Bibliothek v. 800,000 Bdn. und mit 25,000 Handschriften; zahlreiche Kran-ken- u. Armenhäuser, darunter das allgemeine Krankenhaus in der Ludwigsvorstadt (im SW.) u. die Kreis-Irrenanstalt östl. v. Au. Unter den Gebäuden mit Sammlungen haben Weltruf die Glyptothek (Bildhauerwerke), 1816—30 erbaut, die Alte Pinakothek (Bilder der ober- und niederdeutschen Schule, Rubenssaal, Kupferstich- u. Basensammlung), 1826—33 erbaut, die Neue Pinakothek (Bilder aus dem 19. Jahrh. u. Antiquarium), 1846—53 erbaut, das Bayerische Nationalmuseum, 1858—63 erbaut; nennenswert sind auch die Gemäldegalerie des Grafen von Schack und das ethnographische Museum. Die Ludwigsstraße vom Odeonplatz (Denkmal König Ludwigs I.) im N. von der Altstadt bis zum Siegesthor und die Maximiliansstraße (mit dem Nationalmuseum und dem Denkmal König Maximilians II.) gegen O. bis zur Isar und zu dem Maximilianeum sind die großartigsten Straßen der Stadt (erstere ohne großen Verkehr); nächst dem die Briener Straße durch den nordwestlichen Teil der Stadt, an derselben der Wittelsbacher Platz mit dem Denkmal des Kurfürsten Maximilian I., das Denkmal Schillers, der Karolinenplatz mit dem Obelisken, der Königsplatz mit der Glyptothek und Kunstausstellung und die Propyläen. Andre Plätze sind: der Marienplatz in der Altstadt, mit dem Alten und Neuen Rathaus, der Mariensäule und dem Fischbrunnen; der Max-Josephsplatz im NO. von der Altstadt, mit dem Denkmal des Königs Maximilian I., daran das Oberpostamt, das Hoftheater und die königliche Residenz, diese in ihren Ursprüngen 1469 gegründet, dazu der Königsbau v. 1826—1835 und der Festsaalbau v. 1832—42, dahinter der Hofgarten; der Karlsplatz (mit dem Goethedenkmal) im W. und der Maximiliansplatz im NW. der Altstadt, nicht weit von beiden der Glaspalast; endlich im S. der Gärtnerplatz mit den Denkmälern der Baumeister Gärtner und Klenze und mit dem Volkstheater, der Alte und Neue Friedhof mit schönen Anlagen und zahlreichen Grabstätten berühmter Personen. Im SW. liegt die Theresienwiese und westl. von derselben die Ruhmeshalle mit der Statue der Bavaria. Unter den öffentlichen Anlagen sind besonders der Englische Garten (6 km lang) im NO. u. I. von der Isar sowie die Gsteigberganlagen r. von derselben hervorzuheben. Das Gewerbe hat sich auf dem Gebiet der Kunstindustrie, beein-

Namen-Register zum Plan von München.

NB. Die Buchstaben und Zahlen beziehen sich auf die Quadrate des Plans.

Abalbert-Strasse	F1	Feldherrenhalle (8)	E4	Jäger-Strasse	E3
Academie der Künste. Neue	F1	Findlings-Strasse	CD6	Johannes-Kirche	D5
Academie der Künste u. Wissenschaften (1)	D4	Fischbrunnen (8)	E5	Johannes-Platz	H6
Allerheiligen-Kirche (27)	F4	Frauenhofer Strasse	E7	Kadetten-Korps	D4
Amalien-Strasse	E2, F1	Frauen-Kirche (29)	E5	Kapuziner-Strasse	C7, 8
Anatomie	C6	Frauen-Platz	E5	Karls-Platz	D4, 5
Anger-Gasse, Obere	D6	Friedhof, Alter (38)	D7, 8	Karls-Strasse	CD3
— Untere	E6	— Neuer	D8	Karls-Thor	D4
Aquarium	E5	— Nördlicher	D1	Karolinen-Platz	D3
Arco-Strasse	D3, 2	Fürsten-Strasse	E3	Kaserne, Alte Isar	F7
Araden im Hofgarten (2)	F3	Fürstenseider Gasse	E5	— der Kavallerie	F6
Au, Vorstadt	G8	Gabelsberger-Strasse	C3, E3	— des Leibregiments	F3, 4
Augusten-Strasse	D1, 3	Galerie-Strasse	F3	— Infanterie (sogen. Türken)	E2
Bader-Strasse	EF7	Garten-Strasse, Obere	F2	Kaufinger Strasse	E5
Bad-Strasse	F6	— Untere	F1	Kaulbach-Museum	F4
Bahnhof, Zentr.	C4	Gärtner-Platz	E6	Keller-Strasse	G6, H7
Barer-Strasse	E1, D3	Gasfabrik	D7	Kirchen-Strasse	H6
Basilika (28)	D3	Gasteig-Anlagen	GH6	Klenze-Strasse	E8, 7
Bavaria (61)	A7	Gebär-Anstalt	D6	Kohl-Gasse	F6
Bavaria-Keller	A5	Getreide-Hallen	E6	Königin-Strasse	F2
Bavaria-Parl. (72)	A6, 7	Glaspalast (11)	D4	Königs-Platz	D2, 3
Bayer-Strasse	BC4	Gloden-Strasse	D5	Krankenhaus, Allg. (37)	C6
Bibliothek, Königl. (4)	F2	Glodenbach-Strasse	D7	— Heilighausen	H5
Blumen-Strasse	E6	Glyptothek (12)	D2	Krankenhaus-Strasse	CD6
Bogenhauser Strasse	G3, 4	Goethe-Denkmal	D4	Kreuz-Gasse	D5
Bogenhauser Felder	H3, 4	Goethe-Strasse	C7, 5	Kriegs-Ministerium	F2
Botanischer Garten (5)	D3, 4	Hader-Gasse	DE5	Kunst-Ausstellungsge- bäude (48)	D3
Briener Strasse	C2, E3	Heidhausen, Vorstadt	H5	Kunstgewerbehaus	E4
Brunnthal, Bad	H2	Herrn-Strasse	F5	Kunstgewerbeschule (10)	D2
Burg-Gasse	E5	Hertzog Max-Burg, Die alte (40)	D4	Kunstverein	F3
Buttermelcher Strasse	EF6	Herzogspital-Gasse	D5		
Chemisches Laborato- rium (39)	D3	Heumarkt	C8, E6		
Chinesischer Turm (6)	G1	Heu-Strasse	C5		
Cornelius-Strasse	E8, 7	Hildegards-Strasse	FG5		
Dachauer Strasse	C2, 3	Hoch-Strasse	G7		
Damen-Gasse	D5	Hofbräuhaus (13)	F5		
Diana-Bad	G2	Hofgarten, Königl.	F3, 4		
Diener-Gasse	E5	Hofgraben	E4, F5		
Elisen-Strasse	CD4	Hofküchen-Gasse	F4		
Englischer Garten	G1, 2	Hof- u. Residenz-Thea- ter (66)	F4		
Eatenbach-Strasse	FG7	Holzgarten, Königl.	G3, 4		
Ergießerrei (7)	B1	Holz-Strasse	D7		
Ergießerrei-Strasse	B1	Idstatt-Strasse	E7		
Fabrik-Weg	E7	Irrenanstalt, Arco	GH8		
Färbergraben	E5	Irrenweg	H8		
		Isar, Fluß	ES—H1		
		Isar-Damm	DES, H2		
		Isar-Kaserne, Alte	F7		
		Isar-Thor	F6		
		Isar-Vorstadt	DF7		
				Maffei-Strasse	E4
				Maria-Hilfs-Kirche (31)	F8
				Maria-Hilfs-Platz	F8
				Marien-Platz	E5

Namen-Register zum Plan von München.

Mars-Strasse	C3	Prensing-Strasse	GH6	Senesfelder-Strasse . . .	C5
Marstall	F4	Promenade-Platz	E4	Sieges-Thor (64)	F1
Mathilden-Strasse	D5, 6	Promenade-Strasse . . .	E4	Sonnen-Strasse	D5, 6
Marburg, Die alte (40) . .	D4	Propyläen (57)	D3	Sophien-Strasse	D3
Mar-Emmanuel-Denkmal (45)	E4	Protestantische Kirche (34)	D5	Spital	C5
Maximilianeum (42) . . .	H5	— — Neue (71)	E2, 3	— (Lüften)	G6
Maximilian-Standbild (44)	E3	Rathaus in der Au	F8	Stiegelmayr-Platz . . .	C2
Maximilians-Anlagen . . .	H3, 5	— Altes (5-)	E5	Synagoge (35)	F6
Maximilians-Brücke . . .	G5	— Neues (58a)	E5	Tannen-Strasse	F3
Maximilians-Platz	DE4	Regierungsgebäude (59)	FG5	Telegraphenamt, Haupt- (56)	C4
Maximilians-Strasse . . .	F4, G5	Reichenbach-Strasse . . .	E6, 7	Thal, Im	F5
Maximilians-Vorstadt . . .	C4, E2	Reichenbacher Brücke . .	E8	Thalkirchner Strasse . .	D7, C8
Max-Joseph-Platz	EF4	Reitbahn	F4	Theater am Gärtner-Platz (67)	E7
Max-Monument	D5	Rennbahn	B6, 5	Theater, Hof- (68) . . .	F4
Max-Strasse	D3	Residenz-Gasse	E4	Theatiner-Kirche (36) . .	E4
Meh-Strasse	H7	Residenz, Königliche (60)	E4	Theatiner-Strasse	E4
Michaels-Kirche (32) . . .	D4	Rindermarkt	E5	Theresien-Strasse	D1, E2
Mitterer Strasse	C5	Rosen-Gasse	E5	Theresien-Wiese	B6, 7
Monopteros-Tempel	G1	Rosenheimer Strasse . . .	G7	Theresien-Schule	F1
Müller-Strasse	DE6	Rosenthal	E5	Tivoli	H1
Münze, Königliche (47) . .	F5	Ruhmes-Halle (61) . . .	A7	Topographisches Bureau	F2, 3
Nationalmuseum (49) . . .	F5	Salvator-Gasse	E4	Türken-Kaserne	E2
Neuhauser Strasse	D5	Salz-Stadel	C4	Türken-Strasse	E1, 3
Nymphenburger Strasse . .	BC2	Salz-Strasse	BC4	Tumblinger Strasse . . .	C8
Obelisk (51)	D3	Sand-Strasse	BC2	Turn-Verein	D7
Oberpost- und Telegraphenamt (56)	C4	Sankt-Anna-Vorstadt . .	FG4—6	Universität, Königl. (68)	F1
Odeon, Königliches	E3	Schelling-Strasse	E1, F2	Veterinär-Schule	F1
Odeon-Platz	E3	Schiller-Denkmal (46) . .	E3	Viktualien-Markt	E5
Otto-Strasse	DE3	Schiller-Strasse	C5	von der Tann-Strasse . .	E3, F3
Paradies-Gasse	G3	Schießstatt	A6	Wasser-Strasse	EF7
Pariser Strasse	H7, 8	Schlachthaus	C8	Wein-Strasse	E5
Peters-Kirche (33)	E5	Schleissheimer Strasse . .	C1, 2	Weissenburger Strasse . .	H7
Peters-Platz	E5	Schmerzhaftes Kapelle . .	C8	Weite Gasse	E4
Pfandhaus-Gasse	DE4	Schommer-Gasse	CD5	Westenrieder Strasse . .	EF5, 6
Pinafohet, Alte (52) . . .	D2	Schönfeld-Strasse	E2, F3	Wiener Strasse	GH6
— Neue (53)	E1, 2	Schönfeld, Vorstadt . . .	F1, 2	— Äußere	H5
Platz, Am	F5	Schrannen- (Getreide-) Hallen (62)	E6	Wittelsbacher Platz . . .	E3
Polizei	E4, 5	Schützen-Strasse	CD4	— Palais (69)	E3
Poltechn. Schule (55) . . .	D2	Schwantaler-Mus. (63) . .	D5	Wörth-Strasse	H6, 7
Postamt	C4, E4	— Strasse	BD5	Zentralbahnhof	C4
Prauners-Gasse	E4	Sedan-Strasse	H7	Zwei-Brüden-Strasse . .	F6
		Sendlinger Gasse	D6, E5		
		— Platz	D6		
		— Thor	D6		





flukt durch die großartigsten Schöpfungen der Neuzeit, ganz vorzüglich entwickelt; da sind zu nennen: die Erzgießerei, Glasmalerei, Porzellanmanufaktur, die Anstalten für Gold-, Silber- und Juwelenschmudarbeiten, für optische, physikalische, mathematische, chirurgische und musikalische Instrumente, für Bronze- und Zinkguß, für Leder-, Blumen- u. Tapetenfabrikation, für Seiden- u. Stoffstickerei u. -Wirerei, für Waggon- u. Wagenbau, für Kunstschlerei, Dekorationsmalerei, Steinhauerarbeiten, für Photographie u. Lithographie, für Herstellung von Kirchengewändern und Kirchenschmuck jeder Art. Fabriken, die nicht oder weniger mit den eigentlichen Kunstbestrebungen zusammenfallen, gibt es für Maschinen, Leder, Handschuhe, Papier, Gummiwaren, Turmuhren, Parfümerien, Kerzen, Bürsten, Schirme, Öl, Malz etc.; ganz besonders aber sind die Bierbrauereien zu erwähnen, die jährlich in etwa 20 Betrieben 1,175,000 hl Bier erzeugen (Hofbräuhaus). Von hoher Bedeutung ist der Kunsthandel; für den Getreidehandel besteht eine große Schranne; besucht sind die Pferde-, Rindvieh- u. Hopfenmärkte, und ein Jahrmarkt steht in Verbindung mit dem Oktoberfest auf der Theresienwiese. Der Stadtteil im O. von der Isar hat sich aus Dörfern herausgebildet: Haidhausen (P) an der Maximiliansbrücke, Au bei M. (PT) an der Ludwigs- und der Reichenbacher Brücke, beide mit schönen Kirchen (s. oben), und Giesing (P) südl. v. Au; unterhalb Haidhausen die Kaltwasserheilanstalt Brunnthal (zu Bogenhausen). — M. kommt geschichtlich zuerst im Anfang des 12. Jahrh. vor; Ludwig der Strenger machte es 1253 mit der Erbauung der Ludwigsburg, des jetzigen Alten Hofes, zur Residenz. Unter Kaiser Ludwig erhielt es im wesentlichen die Ausdehnung der jetzigen Altstadt, und erst zu Ende des vorigen Jahrh., unter Karl Theodor (1777—99), begann M. nach Schleifung der Festungswerke seine alte Begrenzung zu überschreiten; damals ward auch der Englische Garten angelegt. Unter König Ludwig I. (1825—48) entstanden die neuen Stadtteile im N., unter Maximilian I. (1848—64) die Maximiliansstraße im O. mit einem eignen, jetzt nicht mehr zur Verwendung kommenden Bauhilf. Mit dieser großen Ausdehnung der Stadt kamen auch die Baukunst, die Glasmalerei, die Bildhauerkunst und der Erzguß in Blüte. M. ist Geburtsort der Bildhauer Schwanthaler (1802—48) und Brugger (1815), des Meisters in der neuern Glasmalerei, Aimmüller (1807—1870), der Geographen u. Geologen v. Schlagintweit (Hermann 1826, Adolf 1829 u. Robert 1833). — Zum Bezirk des Landgerichts M. I (Schwurgericht für die Landgerichtsbezirke M. I, M. II und Traunstein) gehören die Amtsgerichte M. I u. II; zu dem des Landgerichts M. II die 14 Amtsgerichte zu Bruck, Dachau, Dorfen, Ebersberg, Erding, Freising, Haag, Miesbach, Starnberg, Tegernsee, Tölz, Weilheim, Werdnigk und Wolfratshausen.

München I, Bezirksamt, bayr. NB. Ober-

bayern, an der Isar, die nähere Umgegend von München, hat auf 787 qkm (14,28 QM.) 42,821 Ew., davon 2838 Evang. u. 17 Juden (54 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 33,4 Proz. Acker u. Gärten, 20,9 Wiesen, 3,9 Weiden, 29,3 Proz. Holzungen. Bezirksamt in München.

München II, Bezirksamt das., an der Isar, Loisach und am Würm- oder Starnberger See, hat auf 962 qkm (17,47 QM.) 28,650 Ew., davon 707 Evang. (30 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 36,9 Proz. Acker u. Gärten, 15,3 Wiesen, 2,3 Weiden, 37,7 Proz. Holzungen. Bezirksamt in München.

— Gut mit Ackerbauschule, s. Verfa a. d. 31 m.

Münchenbernsdorf, Flecken (334 m), Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Weida, LG. Gera, 7 km v. E. Niederpölnitz, 14 km v. E. Gera, 2073 Ew., PT, Vorschulverein, ev. Pfarrl., Fabr. v. wollem Beuteltuch und Teppichen.

München-Gladbach (M'Gladbach), St. (50 m), Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, LG. Düsseldorf, 24 km v. Düsseldorf, 61 km v. Aachen, 37,387 (1816: 7013) Ew., davon 7042 Evang., 29,731 Kath. u. 504 Juden; PTE (Linien Aachen-Düsseldorf-Holzminen, M'G.-Stolberg, M'G.-Kuhdorf, M'G.-Dalheim [Roermonde] sowie 2 E M'G. am Bökel und am Speik an der Linie Rheindt-Krefeld-Dortmund der Preuß. Staatsseisenb.), Reichsbahnnebenstelle, Landratsamt, Amtsgericht nebst Kammer für Handelsachen (s. die Amtsgerichtsbezirke M'G., Grevenbroich, Odenkirchen, Rheindt und Biersen), Handelskammer, Feuerversicherungsgesellschaft; 1 ev. u. 3 lath. Kirchen (Münsterkirche), Gymnasium mit Realprogymnasium, Pflege für Geisteskrante im Alexianerkloster und für blödsinnige Kinder (Hephata), Westfälisch-Rheinischer Hauptverein für Bienen- u. Seidenzucht, Gladbacher Baugesellschaft zur Errichtung billiger Arbeiterwohnungen; sehr bedeutende Baumwollindustrie, große Spinnereien (272,000 Spindeln), mechanische Webereien (5000 Stühle), Färbereien und Druckereien, ferner Eisengießereien u. Maschinenfabr., Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, Appreturanstalten, Bleichereien, Woll- u. Seidenweberei, Fabr. für Leinwand, halbwollene Waren, Asphaltpappe, Pappdeckel, Watte etc., Bierbrauerei, Gerberei, Ziegelbrennerei, Gasanstalt; Teile der Stadt sind die Orte Als, Buscher, Eiden, Hardterbroich, Lürup (mit lath. Pfarrl.) u. a. (A 41 Mt.). M'G., das ehemals zu Jülich gehörte, entstand um die 793 gegründete Benediktinerabtei, ward aber erst 1366 als Stadt genannt. Früher waren Flachs- und Leinwandhandel sehr bedeutend; die Baumwollweberei ward zu Ende des 18. Jahrh., die Baumwollspinnerei 1807 eingeführt.

Münchengosserstadt, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Rumburg, LG. Rudolstadt, P. Stadtsulza, 326 Ew., ev. Pfarrl.

Münchenlohra, Domäne, Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. Nordhausen, AG. Bleicherode, LG.

Nordhausen, P Wollramshausen, 120 Gw. (A 31 Mt.)

Münchenreuth, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Eirschenreuth, AG. Waldsassen, LG. Weiden, P Waldsassen, 280 Gw., lath. Pfarrt.

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA., AG., LG. u. P Hof i. Bay., wehl. v. E Gutensfürst, 350 Gw., ev. Pfarrt.

Münchham, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Pfarrkirchen, AG. Simbach, LG. Passau, P Fring, 210 Gw., lath. Pfarrt.

Münchhausen, Df., Prov. Hessen = Nassau, RB. Kassel, Kr. Marburg, AG. Wetter, LG. Marburg, an der Wetschaft, 21 km v. E Marburg, 971 Gw., PT, luth. u. reform. Pfarrt., Sandsteinbrüche; östl. im Burgwald der Ehrenberg (zur Heidenzeit Rastorsberg) mit einer sehr alten christlichen Kirche, dabei die Ruinen Lühelburg und Lüneburg.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, LG. Kolmar, P Ensisheim, am Rhein = Rhonetal und Hartwald, 973 Gw., lath. Pfarrt.

— Df., das., Bezirk Unterelsaß, Kr. Weisenburg, Kant. Selz, AG. Lauterburg, LG. Straßburg, P Selz, an einem Rheinarm, 613 Gw., lath. Pfarrt.

Münchhof, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, LG. Olsh, P Schreibendorf, 155 Gw., Amtsb. (Gut A 32 Mt.)

Münchholzhausen, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wehlar, LG. Limburg a. Lahn, P Wehlar, 587 Gw., ev. Pfarrt. (A 28,5 Mt.)

Münchingen, Df. (316 m), württ. Neckartreis, OberA. u. AG. Leonberg, LG. Stuttgart, 7 km v. E Zuffenhausen, 1555 Gw., P, ev. Pfarrt., Schloß.

Münchsgrün, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Eirschenreuth, AG. Waldsassen, LG. Weiden, P Mitterteich, 70 Gw., Oßförs.

Münchshöfen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. LG. Straubing, P Straßkirchen, 170 Gw., alkalisch-erdige Mineralquelle mit Badeanstalt.

Münchsmünster, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, LG. Neuburg a. D., an der Ilm, 20 km östl. v. Ingolstadt, 534 Gw., PTE (Linie Donauwörth-Ingolstadt-Regensburg der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrt., Schloß (chem. Benediktinerkloster).

Münchsteinach, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Neustadt a. A., LG. Fürth i. Bay., P Neustadt a. A., an der Steinach, 544 Gw., Oßförs., ev. Pfarrt.

Münchweiler, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Eitenheim, LG. Freiburg i. Br., P Eitenheim, an der Urdih, 882 Gw., lath. Pfarrt.

Münchweiler am Glan (Glan = Münchweiler), Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Waldmohr, LG. Zweibrücken, am Glan, 14 km v. Landstuhl, 615 Gw., PTE (Linie Landstuhl-Kusel der Pfälz. Eisenb.), Vorschußverein, ev. u. lath. Pfarrt.

Münchweiler (a. d. Alfenz), Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kaiserslautern, AG. Winnweiler, LG. Kaiserslautern, P Langmeil, an der Alfenz, 822 Gw., ev. Pfarrt.; nahebei E Langmeil = M. (f. Langmeil).

— bei **Annweiler** (a. d. Rodalb), Df. das., BezirksA. u. AG. Pirmasens, LG. Zweibrücken, P Kaltenbach, 38 km v. Landau, 761 Gw., E (Linie Germersheim = Saarbrücken der Pfälz. Eisenb.).

Münchwies, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler, LG. Saarbrücken, P Ottweiler, 530 Gw. (A 22 Mt.)

Münchwitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Poln. = Wartenberg, LG. Olz, P Bralin, 571 Gw. (A 13,5 Mt.)

— Ritterg. das., Landkr., AG. u. LG. Breslau, P Rattern, 260 Gw., Amtsb. (A 31 Mt.)

Mundelfingen, Df., bad. Kr. Bilingen, Amt u. AG. Donaueschingen, LG. Konstanz, P Hünfingen, 776 Gw., lath. Pfarrt.

Mündelheim, Df., Rheinprovinz, RB. und Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen, LG. Düsseldorf, unweit des Rheins, 3 km v. E Ürdingen, 800 Gw., P, lath. Pfarrt., Korbmacherei, Krautpresserei, Zichorienfabr. (A 51 Mt.)

Mundelsheim, Df. (195 m), württ. Neckartreis, OberA. u. AG. Marbach, LG. Heilbronn, am Neckar, 6 km v. E Besigheim, 1695 Gw., P, ev. Pfarrt., Bierbrauerei, Weinbau, Spielwarenfabr.

Münden, f. Hannoverisch = Münden.

— Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, LG. Kassel, P Sachsenberg, an der Orle, 504 Gw., ev. Pfarrt.

Mundenheim, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Speier, AG. Ludwigshafen, LG. Frankenthal, 5 km von Ludwigshafen, 2950 (286 evang.) Gw., P, lath. Pfarrt.; nahebei E Rheingönheim = M. an der Linie Neunkirchen-Worms der Pfälz. Eisenb.

Münder am Deister, St., Prov. u. Landkr. Hannover, Kr. Wennigsen, LG. Hannover, zwischen Süntel und Deister, an der Hamel, 2317 (1821: 1563) Gw., davon 36 Kath. u. 48 Juden; PTE (E 3 km v. Ort u. 41 km v. Hannover an der Linie Hannover = Altenbeken der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrt., Technikum für Architekten, Thonwaren-, Holzessigfabr., 2 Glashütten, Saline, Steintohlengrube, Sandsteinbrüche. (1840 ha schöne Waldungen.)

Munderkingen, St., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Ehingen, LG. Ulm, auf einer Höhe fast ganz von der Donau umflossen, 45 km v. Ulm, 1950 Gw., PTE (Linie Ulm = Sigmaringen der Württ. Staatsseisenb.), Gewerbebank, lath. Pfarrt., Tuchfabr., Weißbiederei; M. gehörte bis 1805 zu Österreich.

Mundingen, Df. das., P Ehingen, 316 Gw., ev. Pfarrt.

— Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, LG. Freiburg i. Br., P Rönndringen, 813 Gw., ev. Pfarrt.

Münbling, Df., bayr. RB. Schwaben,

BezirksA. u. AG. Donaunwörth, LG. Neuburg
2. D., P. Kaisheim, 522 Ew., lath. Pfarrk.

Mundolsheim, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk
Unterelsaß, Landtr. Straßburg, Kant. u. AG.
Schiltigheim, LG. Straßburg i. El., an der
Suffel, 7 km nördl. v. Straßburg, 571 Ew.,
PTE (Linie Straßburg-Weisenburg der El.-
Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Müngerdsdorf, Df., Rheinprovinz, RB.,
Landtr., AG., LG. u. P. Köln a. Rh., 850 Ew.,
Bürgerm., lath. Pfarrk.; die Gem. 6615 Ew.
(A 64, Gärten 130 Mt.)

Munkbrarup, Df., Prov. Schleswig-Holstein,
Kr., AG. u. LG. Flensburg, P. Husby, 250
Ew., ev. Pfarrk.

Münkeboe, Kol., Prov. Hannover, Landdr.,
Kr., Amt, AG. u. LG. Aurich, P. Georgsheil,
640 Ew.

Münklingen, Df., württ. Neckarkreis, OberA.
u. AG. Leonberg, LG. Stuttgart, P. Merklingen
b. Heimsheim, 417 Ew., ev. Pfarrk.

Münnerstadt, St. (234 m), bayr. RB. Un-
terfranken, BezirksA. Rißingen, LG. Schwein-
furt, an der Lauer, 32 km v. Schweinfurt, 2203
(83 evang.) Ew., PTE (Linie Schweinfurt-Mei-
ningen der Bayr. Staats-Eisenb.), Amtsgericht,
lath. Pfarrk., Studienanstalt (Gymnasium und
Lateinschule), Augustinerkloster, Viehmärkte; M.
ist Stadt seit 1381.

Munningen, Df., bayr. RB. Schwaben, Be-
zirksA. Nördlingen, AG. Öttingen, LG. Neu-
burg a. D., P. Öttingen in Wab., an der Wör-
nik, 531 Ew., lath. Pfarrk.

Münzing, Df., bayr. RB. Oberbayern, Be-
zirksA. München II, AG. Wolfratshausen, LG.
Münster II, P. Wolfratshausen, 420 Ew., lath.
Pfarrk.

Münzingen, Oberamt, württ. Donaukreis,
durchaus auf der Alb, daher wasserarm, hat auf
554 qkm (10,07 QM.) 24,418 Ew., davon
14,369 Evang., 9702 Kath. und 342 Juden (44
Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 52,0 Proz.
Acker u. Gärten, 8,0 Wiesen, 10,8 Weiden, 26,0
Proz. Holzungen. Hauptort:

Münzingen, St. (707 m) das., LG. Ulm, auf
der Alb in der Wasserscheide, 13 km v. E. Urach,
24 km v. E. Schelllingen, 1740 Ew., PT, Hand-
werkerbank, Oberamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk.,
Schloß, Weberei; M. ward schon 809 genannt
und war im Mittelalter oft Residenz der Grafen
von Württemberg; Vertrag 1482. Die Um-
gegend bildet die Münzinger Hardt.

Münstedt, Df., Prov. Hannover, Landdr. u.
Kr. Hildesheim, Amt u. AG. Peine, LG. Hildes-
heim, P. Lafferde, 584 Ew., ev. Pfarrk.

Münster in Hannover, Df. das., Landdr.
Lüneburg, Kr. Fallingb., Amt u. AG. Sol-
tau, LG. Lüneburg, an der Großen Ötze, 34
km v. Ilzen, 500 Ew., PTE (Linie Stendal-
Ilzen-Langwedel der Preuß. Staats-Eisenb.), ev.
Pfarrk.

Münster, Regierungsbezirk, Prov. West-
falen, gehört fast ganz dem Tiefland an; nur
in den Kreisen Tecklenburg ziehen sich die äußer-

sten Ausläufer des mitteldeutschen Berglands
(Teutoburger Wald) hinein; ansehnliche Hügel-
massen in der Ebene sind die Schöppinger Berge
(s. d.), die Baumberge (s. d.) und die Strom-
berger Hügel (s. Stromberg i. Westf.). Etwa
30 Proz., als Weiden bezeichnet, gehören der
Senne an; das sind sandige oder versumpfte
Landstriche von geringem Wert, am ausgedehnt-
testen im N. und W. Die Hauptflüsse sind Ems,
Bechte und Lippe, die wichtigsten Industrien die
Baumwoll- und Leinwandfabrikation; Stein-
kohlen gibt es in den Kreisen Tecklenburg und
Reddinghausen. Der Regierungsbezirk zählt auf
7249 qkm (131,84 QM.) 470,644 (1816: 350,518)
Ew., davon 47,583 Evang., 419,295 Kath. und
3466 Juden (65 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt
in die 11 Kreise: Ahhaus, Bedum, Borken, Roes-
feld, Lüdinghausen, Stadt- und Land-M., Red-
dinghausen, Steinfurt, Tecklenburg und Waren-
dorf. Bodenbenutzung: 40,2 Proz. Acker und
Gärten, 7,0 Wiesen, 29,4 Weiden, 18,4 Proz.
Holzungen (Reinertrag: ha 13, A 21,8, Weiden
6 Mt.).

Münster in Westfalen, Hauptst. der Prov.
Westfalen und Stadtkreis (51 m), in weiter
Ebene an der Aa, 178 km v. Emden, 171 km
v. Bremen, 40,434 (1816: 17,316) Ew., davon
5955 Evang., 33,959 Kath. und 491 Juden;
Stab des 7. Armeekorps, der 13. Division, der
25. Inf., der 13. Kav. u. der 7. Feldartillerie-
Brigade, 3 Bat. Nr. 13, 4 Esk. Kürassiere Nr.
4, Feldartillerie (Nr. 22, 1. Abteil.), Train-
Bat. Nr. 7, 2 Bat. Landw. Nr. 13; PTE (2
Bahnhöfe an den Linien Soest-M.:Emden, M.:
Enschede und Hamburg-Köln der Preuß. Staats-
Eisenb.), Reichsbankstelle, Volksbank, Prov.-Hilfs-
kasse, Landschaft der Prov. Westfalen, Renten-
bank für Westfalen, Rheinprovinz u. Hessen-
Nassau, Oberpräsident, Konsistorium, General-
superintendent, lath. Bischof, Land-, Schwur- u.
Amtsgericht, Landratsamt für Land-M., Eisen-
bahnbetriebsamt, Oberpostdirektion, Handelskam-
mer, Hauptsteueramt; 1 ev. u. 9 lath. Pfarrk., un-
ter diesen der Dom v. 1225—61, die Lamberti-,
die Liebfrauen-, die Ignatiuskirche, alle 4 gotisch, die
Martini-, die Mauritzkirche, beide romanisch, ic.;
philosophisch- (lath.-) theologische Akademie (Uni-
versität), lath. Gymnasium, Realgymnasium,
lath. Lehrerinnenseminar, lath. u. evang. Kranken-
haus, Hospiz Marienthal mit Irrenanstalt,
Zuchthaus, Historischer Verein, Westfälischer
Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst;
gotisches Rathaus am Prinzipalmarkt mit dem
Friedenssaal (Westfälischer Friede 24. Okt.
1648), gotisches Ständehaus, ehem. bischöf-
liches Residenzschloß (heißt sich des Oberpräsi-
diums und des Generalkommandos), viele Pa-
läste (Höfe) des lath. Adels des Münsterlands,
z. B. der Romberger, der Erdbrotenhof, meist
breite Straßen und reichverzierte Giebelhäuser,
Denkmal des Freiherren Franz v. Fürstenberg
(gest. 1810) auf dem Domplatz, schöne Prome-
naden (seit 1765) an Stelle der ehem. Festungs-
werke, der Überwasserkirchhof mit vielen Grab-

mälern. Auf dem Gebiet der Industrie sind hervorzuheben: Baumwollweberei, Fabr. für Maschinen, Pianofortes, Blech- u. Korbwaren, Papier, Segeltuch u. Lampen, Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, Furnierschneiderei, Bierbrauerei, Lohgerberei, Bleicherei, Ziegelbrennerei, Buchdruckereien nebst ansehnlichem Buchhandel, Gasanstalt, Handel mit Getreide, Mehl, Steintohlen etc. (A 27 Mt.). M. ward nach der Sage im 6. Jahrh., das Bistum um 780 von Karl d. Gr. gegründet; das letztere dehnte sich sehr aus und umfaßte zuletzt fast den ganzen jetzigen Regierungsbezirk M. (das Oberstift), den südlichen (lathol.) Teil von Oldenburg und Teile von Hannover (Meppen). Die Reformation fand in M. zahlreiche Anhänger; sie ward aber, nachdem M. zum Schauplatz der wildesten Greuel durch die religiösen Schwärmer Kottmann, Joh. von Leiden u. a. gemacht worden war, bald nach der Eroberung v. 24. Juni 1535 unterdrückt; die Stadt selbst, fast reichsunmittelbar geworden, ward aber erst durch den kaiserlichen Bischof Bernhard von Galen (1650—78) vollständig der Botmäßigkeit der Bischöfe unterworfen (Bischofsitz zuvor Roesfeld). Im 18. Jahrh. wurde das Bistum mit dem Erzbistum Köln vereinigt; 1803 erfolgte die Säkularisation. M. ist Geburtsort der Juristen und Staatsmänner Waldeck (1802—71), v. Bernuth (1808) und v. Fordenbed (1821). — Zum Bezirk des Landgerichts in M. gehören die 22 Amtsgerichte zu Ahaus, Ahlen, Bedum, Bocholt, Borken i. Westf., Bottrop, Buer, Burgsteinfurt, Dorsten, Dülmen, Haltern, Ibbenbüren, Roesfeld, Lüdinghausen, M., Olde, Redlinghausen, Rheine, Tedlenburg, Breden, Warendorf und Werne.

Münster, Landkreis, Prov. Westfalen, RB. Münster, meist eben, an der Werse und Enns, hat auf 849 qkm (15,43 QM.) 37,572 (1819: 29,645) Ew., davon 287 Evang. u. 162 Juden (44 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 51,2 Proz. Acker u. Gärten, 3,8 Wiesen, 12,8 Weiden, 27,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 15, A 23 Mt.). Landratsamt in Münster i. Westf.

— **im Elsaß**, St. u. Kantonshauptort (380 m), Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. u. LG. Kolmar i. Els., in einem schönen Thal (Münster- oder Gregorienthal) an der Fecht im Wasgenwald, 18,5 km v. Kolmar, 5136 (1861: 4995) Ew., davon 2500 Evang., 2606 Kath. u. 26 Juden; PTE (Linie Kolmar-M. der Els.-Lothr. Eisenbahn), Amtsgericht, Hauptzollamt, O-Först., ev. u. lath. Pfarrr., Realschule II. Ordn., große Baumwollspinnerei nebst Weberei, Bleicherei etc. (v. Hartmann) mit etwa 3000 Arbeitern in Stadt und Umgegend und mit Muster-einrichtungen für die Arbeiter, Holzhandel, Gasanstalt. Der größere Teil des Kantons M. bildete ehemals das Gebiet der freien Reichsstadt M., die 1354 in den Rohn-Städtebund trat, 1530 die Reformation einführt und einen Rest der alten Verfassung bis 1847 behauptete; die fast ganz zerstörte Benediktinerabtei ward 684 gegründet und stand bis zum 13. Jahrh. in

großem Ansehen; die Industrie wurde 1780 durch Andreas Hartmann begründet. In der Umgegend große Waldungen und zahlreiche Sennhütten mit Alpenwirtschaft (Münsterkäse jährl. 500,000 kg).

Münster, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. u. Landtr. Wiesbaden, Amt u. AG. Höchst a. M., LG. Wiesbaden, P Höchst a. Main, 635 Ew., lath. Pfarrr.

— **im Oberlahnkreis**, Df. das., Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Kunkel, LG. Limburg a. Lahn, 7 km v. E Billmar, 5 km v. E Aumenau u. E Niederselters, 1309 Ew., P, ev. Pfarrr., Braunstein- und bedeutender Eisenerzbergbau.

— **am Stein**, Df. (125 m), Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach, LG. Koblenz, in schöner Lage am Einfluß der Alsenz in die Nahe, 6 km v. Kreuznach, 49 km v. Hochspeyer, 572 Ew., PTE (Linien Saarbrücken-Bingerbrück d. Preuß. Staats- u. Hochspeyer-M. der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrr., Weinbau, Saline mit Gewinn der Kreuznacher Mutterlauge, besuchtes Bad (jod- u. bromhaltige Rochsalz- u. Solfthermen bis 24½ Proz.); dabei die Aussichtspunkte Gans und Rothenfels und die Ruinen der Burg Rheingrafenstein (auf 245 m h. Porphyrfelsen, 1689 von den Franzosen zerstört) und der Ebernburg (s. d.) im bayr. Regierungsbezirk Pfalz. (A 63 Mt.)

— (bei Bingen), Df. das., Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, LG. Kreuznach, P Bingerbrück, an der Nahe, 990 Ew., lath. Pfarrr., Weinbau. (A 15,8 Mt.)

— **Df.**, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. P Straubing, am Rande des Donaugebirges, 410 Ew., lath. Pfarrr.

— **Df.**, bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Donauwörth, LG. Neuburg a. D., P Tapingheim, an der Donau, 378 Ew., lath. Pfarrr.

— **Df. das.**, BezirksA. Neuburg a. D., AG. Rain, LG. Neuburg a. D., P Rain, unweit des Lech, 557 Ew., lath. Pfarrr.

— **Df.**, württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Kannstatt, LG. Stuttgart, P Kannstatt, am Neckar, 1181 Ew., ev. Pfarrr., Schloß, Weinbau.

— **Weiler**, württ. Jagstkreis, OberA. und AG. Gaildorf, LG. Hall a. R., P Gaildorf, 341 Ew., ev. Pfarrr.

— **Df. das.**, OberA. u. AG. Mergentheim, LG. Hall a. R., P Kreglingen, 527 Ew., ev. Pfarrr.

— **in Hessen**, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt, LG. Darmstadt, an der Gersprenz, 3 km v. E Dieburg, 2063 Ew., P, lath. Pfarrr., Eisengießerei.

— **Df.**, hess. Prov. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Lich, LG. Gießen, P Lich, unweit der Wetter, 329 Ew., ev. Pfarrr.

— **Df. das.**, Kr. Friedberg, AG. Buchbach, LG. Gießen, P Buchbach, 231 Ew., ev. Pfarrr.

— **Df.**, Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, AG. Großstücken, LG. Saargemünd, Kant. u. P Albsdorf, am Rodenbach, 525 Ew., lath. Pfarrr.

Münsterappel, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kirchheimbolanden, AG. Obermoschel, LG. Kaiserslautern, P. Alsenz, am Apfelbach, 656 Ew., ev. Pfarrt.

Münsterberg, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Breslau, in der Ebene vor dem Gebirge, hat auf 343 qkm (6,24 QM.) 33,444 (1819: 23,594) Ew., davon 6632 Evang., 26,683 Kath. u. 127 Juden (97 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 78,5 Proz. Acker u. Gärten, 4,9 Wiesen, 12,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 30, A 34 Mt.). Hauptort:

Münsterberg, St. (204 m) das., LG. Glatz, an der Ohlau, 37 km v. Breslau, 5980 (1816: 2597) Ew., davon 1214 Evang., 4647 Kath. u. 117 Juden; 1 Est. Husaren Rr. 4, 1 Bat. Landw. Rr. 51; PTE (Linie Breslau-Mittelwalde der Oberschles. Eisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrt., ev. Schullehrerseminar, Waisenhaus, Gasanstalt, Getreide- und Obsthandel (A 33 Mt.); M. war ehemals Hauptort eines Fürstentums.

— Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Rr. Heilsberg, AG. GutsMuth, LG. Bartenstein, P GutsMuth, 584 Ew. (A 8 Mt.)

— (Groß-), Ritterg. das., Rr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., LG. Braunsberg, P Alt-Christburg, 180 Ew., Amtsbb. (A 13 Mt.)

— (Neu-), Df. u. Ritterg. das., Rr. Pr.-Holland, AG. Mühlhausen, LG. Braunsberg, P Mühlhausen i. Ostpr., 390 Ew., Amtsbb. (A 9 Mt.)

— f. Alt- und Neumünsterberg, beide mit P.

Münsterbusch, Df., Rheinprovinz, RB. und Landtr. Aachen, AG. Stolberg, LG. Aachen, P Stolberg i. Rheinpr., 450 Ew.

Münsterdorf, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Rr. Steinburg, AG. Ithoe, LG. Altona, P Ithoe, unweit der Stör, 410 Ew., ev. Pfarrt.

Münstereifel, St. (279 m), Rheinprovinz, RB. Köln, Rr. u. AG. Rheinbach, LG. Bonn, in einem Thal an der Erft, 13 km südl. v. E. Fußkirchen, 2335 (1816: 1780) Ew., davon 21 Evang. und 119 Juden; PT, Gerichtstag, lath. Pfarrt. (Stiftskirche), lath. Gymnasium, Wollspinnerei, wichtige Gerberei (Sohlleder), Schlossruine (A 12,5 Mt.)

Münsterhausen, Flecken, bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Krumbach, LG. Memmingen, P Thannhausen i. Bay., an der Großen Mindel, 1188 Ew., lath. Pfarrt., Schloß.

Münstermaifeld, Flecken (249 m), Rheinprovinz, RB. Koblenz, Rr. Mayen, LG. Koblenz, auf dem Maifeld, 5 km v. E. Hagenport, 17 km v. E. Mayen, 1527 Ew., PT, Darlehnskasse, Amtsgericht, lath. Pfarrt., lath. Schullehrerseminar, Obstbau, ehem. Stift Martinsmünster; südwestl. an der Elz Schloß Elz und gegenüber Ruine Truhelz. (A 51 Mt.)

Münsterschwarzach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Rixingen, AG. Dettelbach, LG. Würzburg, P Stadtschwarzach, an der Schwarzach, 250 Ew., Papierfabr., ehem. Benediktinerabtei.

Münsterwalde, Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, RB. u. Rr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr., LG. Graudenz, P Kleintrug, unweit der Weichsel, 778 Ew., Amtsbb. (A 9,5 u. 11 Mt.)

Muntowen (Alt-), Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Rr. u. AG. Sensburg, LG. Inz, P Sensburg, 130 Ew., Amtsbb. (A 12 Mt.)

Münz, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Rr. u. AG. Jülich, LG. Aachen, 8 km v. E Jülich, 635 Ew., P, lath. Pfarrt. (A 76 Mt.)

Munweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Rr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, LG. Kolmar, P Ensisheim, an der Thur, 389 Ew., lath. Pfarrt.

Munzel (Groß-), f. Groß-Munzel.

Münzenberg, St., hess. Prov. Oberhessen, Rr. Friedberg, AG. Buhbach, LG. Gießen, 10 km v. E Buhbach, 9 km v. E Hungen, 891 Ew., PT, ev. Pfarrt., Basaltbrüche, Burgruine.

Munzenheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Rr. Kolmar, Kant. Andolsheim, AG. Neubreisach, LG. Kolmar, P Jelsheim, unweit des Kanals von Kolmar, 506 Ew., ev. Pfarrt.

Münzesheim, Df., bad. Rr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten, LG. Karlsruhe, an der Kraichbach, 8 km v. E Heidelberg, 11 km v. E Bruchsal, 1157 Ew., PT, ev. Pfarrt., Hansbau.

Munzig, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Wilsdruff, LG. Dresden, P Burthardtswalde, 251 Ew., Ritterg.

Munzingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Nördlingen, LG. Neuburg a. D., P Marktföhring, 290 Ew., lath. Pfarrt.

— Df., bad. Rr., Amt, AG. u. LG. Freiburg i. Br., am Tuniberg, 5 km v. E Schallstadt, 12 km v. E Freiburg, 796 Ew., PT, lath. Pfarrt., Schloß.

Münzthal-Sankt Louis, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Rr. Saargemünd, Kant. u. AG. Bittsch, LG. Saargemünd, P Lemberg i. Lothr., 864 Ew., lath. Pfarrt., Kristallglashfabr.

Mupperg, Df., Sachsen-Meiningen, Rr. u. AG. Sonneberg, LG. Meiningen, P Neustadt a. Haide, unweit der Steinach, 491 Ew., ev. Pfarrt., Schloß.

Murawa, Kol., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Rr. Rattowitz, AG. Myslowitz, LG. Beuthen, P Schoppinik, 700 Ew.

Murbach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Rr., Kant. u. AG. Gebweiler, LG. Kolmar i. Elz, P Gebweiler, im Wasgenwald in einem Seitenthal der Naach, 200 Ew., lath. Pfarrt.; die ehem. berühmte Benediktinerabtei wurde 727 durch den heil. Birmin gegründet und 1789 verwüstet.

Murchin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Rr. Greifswald, AG. Wolgast, LG. Greifswald, 7 km v. E Anklam, 270 Ew., PT. (A 19,5 Mt.)

Murg, r. Nebenfluß des Rheins aus dem nördlichen Schwarzwald, entspringt in Württemberg zwischen Rnieß und Hornisgrinde in 2 Quellen, der Weißen und Roten M., fließt darauf in

Baden durch ein großartiges Thal, empfängt l. die Schönmünzach und Raunmünzach, tritt bei Ruppenheim in die Rheinebene und mündet bei Steinmauern; Länge 82 km, Höhe des Wasserspiegels an der Quelle der Roten M. 933 m, der M. bei Baiersbrunn 528, an der Mündung 110 m; wichtig ist die M. durch die Holzflößerei.

Murg, Df., bad. Kr. Waldhut, Amt u. AG. Säckingen, LG. Waldshut, am Rhein, 6 km östl. v. Säckingen, 888 Ew., PTE (Linie Basel-Konstanz der Bad. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Baumwollweberei; bei M. mündet die südliche Murg aus einem großartigen Schwarzwaldthal.

Müritz, der größte Landsee in Norddeutschland, liegt 66 m ü. M. in Mecklenburg an der obern Elbe, ist 28 km lang, 13 km breit, 132 qkm (2,4 L.M.) groß und hat meist flache Ufer; im W. bildet die Elbe noch mehrere Seen, zuletzt den Plauer See, bis dahin über die Seen Dampfschiffahrt; im S.O. führt aus der M. der M.-Havelkanal (15 m breit, 1,4 m tief) durch zahlreiche kleinere Seen zur obern Havel, die er im Pripperter See trifft. Durch letztere Verbindung ist von der Havel bis zur Mündung der Elbe bei Dömitz eine 195 km lange Wasserstraße mit 17 Schleusen geschaffen worden.

Müritz (Groß-), Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Ribnitz, LG. Rostock, an der Ostsee und in der Ribnitzer Heide, 11 km fast westl. v. Ribnitz, 100 Ew., P im Sommer, Seebad, Seehospiz für Kinder.

Murktal, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Kosten, AG. Schmiegel, LG. Lissa i. Pos., P Schmiegel, 460 Ew. (A 9 Mt.)

Mürtenbach, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, LG. Trier, 59 km v. Trier, 782 Ew., PTE (Linie Köln-Trier der Preuß. Staatsseisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrr., Burgtrümmer. (A 9 Mt.)

Murnau, Fleden (686 m), bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Weilheim, LG. München II, 75 km v. München, 1693 Ew., PTE (Linie Weilheim-M. der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., klimatischer Kurort, Bierbrauerei, Sandsteinbrüche, Steinkohlengrube; südl. das Murnauer Moos am Fuß der Alpen, westl. im Staffelsee die Insel Wörth, Fundort römischer Altertümer.

Murnthal, Weiler, bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neunburg v. W., LG. Amberg, P Neunburg v. W., 200 Ew., Glaschleiferei.

Murow, Koloniedorf, Prov. Schlessen, RB. u. Kr. Oppeln, AG. Rupp, LG. Oppeln, an der Murow, die l. zur Stober fließt, 19 km v. E. Konstadt, 22 km v. E. Oppeln, 635 Ew., PT, Glasfabr. (A 6,5 Mt.)

Mürow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, LG. Prenzlau, P Pinnow, 5,5 km v. Angermünde, 260 Ew., E (Angermünde-Schwedter Eisenb.). (A 21 u. 24 Mt.)

Murowana-Goslin, St., Prov. u. RB. Posen, Kr. Obornik, AG. Rogasen, LG. Posen, 22 km

v. E. Posen, 20 km v. E. Rogasen, 1601 Ew., davon 473 Evang., 949 Kath. u. 179 Juden; PT, Gerichtslag., ev. und lath. Pfarrr., Johannerhospital. (A 9 Mt.)

Murr, r. Zufluß des Neckar in Württemberg, fließt durch große Waldungen und mündet nordwestl. von Marbach; Länge 53 km, Quelle 473, Mündung 190 m hoch.

Murr, Df., württ. Neckarkreis, OberA. und AG. Marbach i. Württ., LG. Heilbronn, an der Murr, 4 km v. E. Marbach i. Württ., 912 Ew., P, ev. Pfarrr.

Murrhardt, St. daf., OberA. u. AG. Pfafring, LG. Heilbronn, in schöner Lage an der Murr zwischen großen Waldungen (Murrhardtswald im Hornberg 485 m), 35 km v. Waiblingen, 4695 (1861: 4176) Ew., davon 38 Kath.; PTE (Linie Waiblingen-Hessenthal der Württ. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Eisenhammer, Holzhandel; die Walderichskirche vor der Stadt zu einem ehem. Benediktinerkloster; 1 km östl. der ehem. römische Grenzwall; M. kam 1395 an Württemberg.

Mürringen, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmédy, LG. Aachen, P Büllingen, 420 Ew., lath. Pfarrr. (A 6 Mt.)

Mürsbach, Fleden, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Ebern, AG. Baunach, LG. Bamberg, P Ebern, unweit der Th, 543 Ew., lath. Pfarrr.

Murzynowo borowe, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schroda, LG. Posen, P Neustadt a. Warthe, 180 Ew. (A 5, Wiesen 28 Mt.)

— **Łosielne**, Df. u. Ritterg. daf., P Miłostaw, 280 Ew., lath. Pfarrr. (A 12 Mt.)

Müs, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. Großenlüder, LG. Hanau, P Großenlüder, 607 Ew.

Musau, Teil der Stadtgem. Hanau i. Elßaß. — Weiler zur Stadtgem. Straßburg i. Elß.

Musberg, Df., württ. Neckarkreis, OberA., AG. und LG. Stuttgart, P Echterdingen, 724 Ew., ev. Pfarrr.

Muschaken, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, LG. Allenstein, 13 km ostnordöstl. v. Neidenburg, 470 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 5 Mt.)

Müschede, Df., Prov. Westfalen, RB., Kr., AG. u. LG. Arnsberg, P Hüsten, an der Röhr, 370 Ew., Senfhammer. (A 16,5 Mt.)

Müschén, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Melle, Amt u. AG. Iburg, LG. Osnabrück, P Vaer i. Hann., 589 Ew.

Muschenheim, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Lich, LG. Gießen, P Lich, an der Wetter, 667 Ew., ev. Pfarrr.

Muschenried, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Neunburg v. W., AG. Oberdiechtach, LG. Weiden, P Bodenwöhr, 500 Ew.

Mushten, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, LG. Guben, P Stentsch, 600 Ew. (A 10 Mt.)

Muschwitz, Df., Prov. Sachsen, RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, LG. Naumburg a. S.

P Granschük RB. Mers., 430 Ew., ev. Pfarrr., Braunkohlengrube. (A 52 Mt.)

Müßen, Df. (341 m), Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. Hilchenbach, LG. Arnsberg, an einem Bach, 8 km v. E Kreuzthal, 1433 Ew., P, ev. Pfarrr., großes Eisenhütten- u. Stahlwerk (Rohstahl- u. Spiegeleisen), 2 Metallhütten für Silber, Blei und Kupfer; nahebei der Stahlberg mit ausgezeichnetem Eisenerz-lager u. bedeutendem Bergbau auf Spateisenstein, Bleierz u. Blende; die Belehnungsurkunde des Stahlbergs datiert von 1313. (A 11,5 Mt.)

Muslau, St. (108 m), Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, LG. Görlitz, an der Lausitzer Neiße, 7,5 km v. Weißwasser, 2953 (1816: 1285) Ew., davon 137 Kath.; 1 Pat. Landw. Nr. 6; PTE (E 3 km v. Ort an der Linie Weißwasser-R. der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, Amtsb., 2 ev. Kirchen (1 wendische) u. 1 lath., Budstlin-, Thonwaren-, Papierfabr., Braunkohlengruben; schönes Schloß mit Garten (Ananaszucht) und 1200 ha großem Park, der die ganze Stadt umgibt, darin Fischteiche, das Hermannsbad mit Eisenvitriol- und Schwefelquelle, das Jagdschloß Hermannsruh etc.; nahebei Glashütten. Die Standesherrschaft M. umfaßt ein Gebiet von 468 qkm (8,5 DM.) mit 15.000 (8800 wendischen) Ew., die Forsten 27.300 ha; sie gehörte im 16. Jahrh. der Familie Schönaich, um 1800 der Familie Büdler und 1846—81 dem Prinzen Friedrich der Niederlande.

Müstendorf, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG., LG. u. P Ronik i. Westpr., 420 Ew.; dabei der Müstendorfer See, im N. von der Brahe durchströmt, 9 km lang, 2 km breit und 12 qkm groß.

Müß, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG., LG. und P Schwerin i. M., am südlichen Ufer des Schweriner Sees, 240 Ew.; dazu die hübsche Insel Raninchenwerder.

Mußbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Neustadt a. G., LG. Frankenthal, am Mußbach, 4 km v. Neustadt a. G., 2419 (1781 evang.) Ew., PTE (Linie Neustadt a. G.-Monsheim der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrr., starker Weinbau.

Müßelnow, Lehnsgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Brühl, LG. Güstrow, P Brühl, 180 Ew.

Müssen, Haupthof, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Segeberg, LG. Kiel, P Segeberg, 30 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Schwarzenbek, LG. Altona, P Fuhlsbüttel, 430 Ew.

— Bauersch., Lippe, AG. Lage i. L., LG. Detmold, P Lage i. L., 978 Ew.

Müssig, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Martolsheim, LG. Kolmar, P Schlettstadt, 640 Ew., lath. Pfarrr., Waisenhaus.

Müßnershütten, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, LG. Arnsberg, P Siegen, 840 Ew., Eisengießerei, Maschinenfabr., Dampfmahlmühle.

Müßow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG. und LG. Greifswald, P Gühlow, 120 Ew. (A 27 Mt.)

Mustin, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Rakeburg, LG. Altona, P Rakeburg i. Lauenb., 430 Ew., ev. Pfarrr.

— Lehnsgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Sternberg i. Meckl., LG. Güstrow, P Sternberg i. Meckl., 210 Ew.

Muthlangen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Ömünd i. Württ., LG. Ellwangen, 5 km v. E Ömünd i. Württ., 749 Ew., P, lath. Pfarrr., Diaskalfsteinbrüche.

Muthmannshofen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Kempten, P Kimerathshofen, 210 Ew., lath. Pfarrr.

Mutschau, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Weißenfels, AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., P Deuben RB. Merseb., 300 Ew., ev. Pfarrr. (A 69 Mt.)

Mutterhausen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. und AG. Bitsch, LG. Saargemünd, 6 km v. E Bannstein, 540 Ew., PT, Industriebahn nach Bannstein, Eisenhüttenwerk.

Mütterholz, Df. das., Bezirk Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Martolsheim, LG. Kolmar, unweit der Ill, 6 km östl. v. E Schlettstadt, 2084 Ew., davon 1526 Evang., 309 Kath. und 249 Juden; PT, ev. und lath. Pfarrr., Baumwollweberei.

Mutterstadt, Df. (99 m), bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Speier, AG. Ludwigshafen, LG. Frankenthal, 8 km v. Ludwigshafen, 3514 Ew., davon 2164 Evang., 1199 Kath. und 145 Juden; PTE (E 4 km vom Ort an der Linie Neunkirchen-Worms der Pfälz. Eisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., Tabaksbau.

Muttrin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. und AG. Belgard, LG. Röslin, P Röslin, unweit der Perjante, 210 Ew., ev. Pfarrr. (A 8 Mt.); Geburtsort des Geschichtsschreibers Veitke (1798—1867).

— Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. und LG. Stolp, 30 km südöstl. v. E Stolp, 390 Ew., PT, Amtsb. (A 12 u. 6,5 Mt.)

Muß (Groß-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Lindow, LG. Neu-Ruppin, P Löwenberg i. M., 551 Ew., ev. Pfarrr., Stedrübenbau. (A 14,5 Mt.)

— (Klein-), Df. das., Kr. Templin, AG. Zehdenid, LG. Prenzlau, P Zehdenid, 560 Ew., ev. Pfarrr. (A 12,5 Mt.)

Mühel, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, LG. Stendal, P Genthin, 548 Ew.

Mühelburg (Groß-), f. Groß-Mühelburg.

Mühenich, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, LG. Aachen, P Montjoie, am Hohen Venn, 904 Ew., lath. Pfarrr., Forstlich. (A 7,5 Mt.)

Mühenow, Df., Prov. Pommern, RB. Rös-

lin, Kr., AG. u. LG. Stolp, P. Pustamin, 390 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 19 Mt.)

Muzig, St., Elb.-Lothringen, Bezirk Unterelb., Kr., Kant. u. AG. Molsheim, LG. Zabern, an der Breusch im Wasgenwald, 3 km westl. v. Molsheim, 2658 (1846: 3868) Gw., davon 101 Evang. u. 154 Juden; PTE (Linie Strassburg-Rothau der Elb.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk., große Waffenfabr. zur französischen Zeit.

Mühlsw. (Ober-), Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Stralsund, LG. Greifswald, P. Stralsund, 170 Gw. (A 21 Mt.)

— (Nieder-), Domänenvorr. daf., P. Redebas, 70 Gw. (A 16 Mt.)

Muschchen, St., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, LG. Leipzig, 14 km v. E. Dahlen i. Sachf. u. E. Grimma, 1600 Gw., PT, Vorkühverein, ev. Pfarrk., Schloß, Rittergut.

Mühl, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, LG. Aachen, P. Wassenberg, 750 Gw., Bürgerm., lath. Pfarrk. (A 14 Mt.)

Mühlau im Vogtland, St. (304 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Reichenbach i. B., LG. Plauen i. B., an der Göltzsch (Göltzschthalviadukt s. Rehschlau), 3 km v. E. Reichenbach i. B., 2 km v. E. Rehschlau, 4707 (1834: 2493) Gw., davon 54 Kath.; PT, ev. Pfarrk., altes Schloß, Kammgarnspinnerei, Fabr. von Woll- u. Halbwoollenwaren, Färberei, Zeugdruckerei.

Muschkows, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Samter, LG. Posen, P. Samter, 200 Gw.

Myslencinek, Ritterg., Prov. Posen, RB., Landfr., AG., LG. u. P. Bromberg, 230 Gw., Bierbrauerei. (A 9 Mt.)

Myslewitz, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Kulm, AG. Briesen, LG. Thorn, P. Briesen i. Westpr., 642 Gw., Amtsb. (A 11,5 Mt.)

Myslniew, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schildberg, LG. Ostrowo, P. Kobylagora, 490 Gw.

Myslonkows, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, LG. Gnesen, P. Orkowo, 170 Gw.

Myslowitz, St. (267 m), Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Rattowitz, LG. Beuthen i. O.-Schl., an der schiffbaren Przemsja, an der österreichischen u. russischen Grenze, 197 km v. Breslau, 7382 (1852: 3278) Gw., davon 788 Evang., 5760 Kath. und 816 Juden (4000 Polen); PTE (Linie Breslau-Oswiecim der Oberschl. Eisenb. mit Anschluß an die österreichischen Eisenb. nach Kralau und Lemberg), Amtsgericht, Hauptzollamt, 1 ev. u. 2 lath. Kirchen, Synagoge, starker Steinkohlenbau in der Umgegend, Dampfabr., Dampfmahlmühle, Maschinenwerkstätte, Gasanstalt (A 10 Mt.); Stadt seit 1857, dazu Kolonie Bisselt. Dabei Schloß-M. (Rittergut) mit 735 Gw. u. Steinkohlengruben (A 7 Mt.).

Mysli, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schroda, LG. Posen, P. Breschen, 170 Gw.

Myszki, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG., LG. u. P. Gnesen, 230 Gw.

N.

Nab (Naab), l. Nebenfluß der Donau in Bayern (Oberpfalz), entsteht aus 3 Quellflüssen: der Waldnab, vom Värnauer Gebirge auf der böhmischen Grenze, der Fichtelnab, vom Ochsenkopf im Fichtelgebirge, und der Heidenab, aus der Keupermulde zwischen dem Fichtelgebirge und dem Fränkischen Jura. Die beiden erstern fließen nördl. von Windisch-Gschenbach zusammen, der Name Waldnab aber bleibt, bis die Heidenab am untern Ende des Bedens von Weiden bei Oberwildenau einmündet, von da ab nur N. Ihr fließen zu l. die Luhe, die Vireimt und die Schwarzach, r. die Bils; die Mündung ist bei Ort, westl. v. Regensburg. Länge des Flusses von der Quelle der Fichtelnab ab 165 km, davon schiffbar 21 km; Meereshöhe der Quelle der Fichtelnab 870, der Mündung der N. 337 m.

Nabburg, Bezirksamt, bayr. RB. Oberpfalz, an der Nab, auf 406 qkm (7,97 QM.) 19,230 Gw., davon 62 Evang. (48 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 37,3 Proz. Acker u. Gärten, 13,7 Wiesen, 5,3 Weiden, 34,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Nabburg, St. (391 m) daf., LG. Amberg, an der Nab, 59 km v. Regensburg, 2043 (1840:

1935) Gw., davon 29 Evang.; PTE (Linie München-Regensburg-Hof der Bayr. Staats-eisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, schöne lath. Pfarrk., bedeutende Steinbrüche (Granit, Flußspat), Zinngießerei; Stadt seit 1296.

Nabern, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. N.-M., AG. Neudamm, LG. Landsberg a. W., P. Neudamm, 779 Gw. (A 21 Mt.)

— Df., württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Kirchheim u. T., LG. Ulm, P. Kirchheim u. T., 470 Gw., ev. Pfarrk., Obstbau.

Nabwondrebene, eine tiefe Einsenkung zwischen dem Oberpfälzer Wald (dem Böhmisches Bayrischen Waldgebirge) und dem Fichtelgebirge, im bayr. RB. Oberpfalz, zwischen Tirschenreuth im S. und Mitterteich im N., von Diluvial- und Tertiärschichten ausgefüllt; durch den nördlichen Teil fließt die Wondreb zur Eger, durch den südlichen die Waldnab.

Nabyszke, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Adelnau, LG. Ostrowo, P. Adelnau, 560 Gw.

Nachrodt, Gut, Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr., Amt u. AG. Altena, LG. Hagen i.

Westf., P Letmathe, an der Lenne, 120 Gw., Buddings- und Walzwerk nebst Eisengießerei.

Nächstebred, Landgem., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. Hagen, AG. Schwelm, LG. Hagen i. Westf., 2478 (160 kath.) Gw., ev. Pfarrr. (A 22 Mt.); N. besteht aus vielen kleinen Orten.

Nachterstedt, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Aschersleben, LG. Halberstadt, 10 km v. Aschersleben, 1018 Gw., PTE (Linie Halle-Grauhof-Löhne der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Braunkohlengrube Konfordia, Torfstich. (A 64 Mt.)

Nachtsheim, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen, LG. Koblenz, P Hagenport, 300 Gw., kath. Pfarrr. (A 10 Mt.)

Nach, Df., hess. Prov. Rheinhesen, Kr. u. AG. Alzen, LG. Mainz, P Wendelsheim, 481 Gw.

Nadel, Df., Prov. Schlesien, RB., Kr., AG. u. LG. Oppeln, P Stubendorf, 450 Gw. (A 5,5 Mt.)

Nadenheim, Df., hess. Prov. Rheinhesen, Kr. u. AG. Oppenheim, LG. Mainz, am Rhein, 12 km v. Mainz, 1426 Gw., PTE (Linie Mainz-Worms der Hess. Ludwigsbahn), kath. Pfarrr., chemisch-technische Fabr., starker Weinbau.

Nadlo, f. Nallo.

Nädli (Groß-), f. Groß-Nädli.

Nadorst I u. II, 2 Dörfer, Oldenburg, Amt, AG., LG. u. P Oldenburg i. Gr. O., 405 u. 410 Gw.

Nadrensee, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Pentun, LG. Stettin, P Tantow, 390 Gw., ev. Pfarrr. (A 19 Mt.)

Naensen, Df., Braunschweig, Kr. Gandersheim, AG. Greene, LG. Holzminden, 10 km v. Kreienzen, 771 Gw., PTE (Linie Holzminden-Schöningen der Braunschw. Eisenb.), ev. Pfarrr., Weberei.

Nagel, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Wunsiedel, LG. Hof, im Fichtelgebirge (nördl. die Hohe Nahe), 11 km südsüdwestl. v. E Wunsiedel, 7 km nordwestl. v. E Neusorg, 480 Gw., P.

Nagelsberg, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Rünzelsau, LG. Hall a. R., P. Rünzelsau, 470 Gw., kath. Pfarrr., altes Schloß.

Nägelstedt, Df. u. Domäne, Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza, LG. Erfurt, P Langensalza, an der Unstrut, 794 Gw., ev. Pfarrr., Obstbau (A 36 u. 39 Mt.); Schlacht 9. Juni 1075, die Heinrich IV. gegen die Sachsen gewann (auch Schlacht bei Hohenburg).

Nagold, r. Nebenfluß der Enz, meist in Württemberg, entspringt auf dem Schwarzwald bei Urnagold, fließt durch ein schönes Thal, empfängt r. die Waldach und Würm, l. die Teinach und mündet bei Pforzheim in Baden. Länge 92 km; Wasserspiegel an der Quelle 809, an der Mündung 201 m ü. M.

Nagold, Oberamt, württ. Schwarzwaldkreis, im Schwarzwald, auf 285 qkm (5,18 QM.) 26,368 Gw., davon 24,325 Evang., 1868 Kath. und 11 Juden (92 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 39,1 Proz. Acker u. Gärten, 9,1 Wiesen, 45,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Nagold, St. (402 m) das., LG. Tübingen, am Einfluß der Waldach in die Nagold in einem Schwarzwaldthal, 46 km v. Pforzheim, 24 km v. Horb, 3270 (1861: 2467) Gw., davon 102 Kath.; PTE (Linie Pforzheim-Horb der Württ. Staatsseisenb.), Handwerkerbant, Oberamt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Wollspinnerei, Tuchfabr., Konditorenwaren, Waldsamendarre, großes Mühlenwerk; dabei Ruine Hohenagold und schöne Waldungen. N., schon 773 genannt, kam 1363 an Württemberg.

Nagradowiz, Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schroda, LG. Posen, P Wengierskie, 130 Gw. (A 17 Mt.)

Nahausen, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. N.-M., LG. Landsberg a. W., P Königsberg i. N.-M., an der Rörite, 1352 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr., Gemüse-, Zwiebel- und Rübenbau. (A 9 Mt.)

Nahbollenbach, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach, LG. Saarbrücken, P Fischbach RB. Trier, am Einfluß des Vollenbachs in die Nahe, 3 km v. Oberstein, 594 Gw., E (Linie Saarbrücken-Bingerbrück der Preuß. Staatsseisenb.). (A 13 Mt.)

Nahe, l. Nebenfluß des Rheins, vorzugsweise in Birkensfeld und in der Rheinprovinz, entspringt bei Selbach in Birkensfeld, durchfließt ein großartiges, von Porphyrt- und Melaphyrtwänden eingeschlossenes Thal, durch das die Rhein-Nahabahn mit zahlreichen Tunneln führt, und mündet bei Bingen zwischen dem Rochus- und Ruppertsberg da, wo der Rhein in das Schiefergebirge tritt. Länge 130 km; Wasserspiegel an der Quelle 414, an der Mündung 75 m ü. M. Unter den zahlreichen Zuflüssen r. der Glan und die Alfenz, l. der Simmerbach.

Nahe, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Segeberg, AG. Bargeheide, LG. Altona, P Sülsfeld, 505 Gw.

Nähernemmingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Nördlingen, LG. Neuburg a. D., P Nördlingen, an der Eger, 330 Gw., ev. Pfarrr.

Nahmer, Borm. zur Stadtgem. Hohenlimburg (f. d.), 1620 Gw.

Nahmgeist, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.-Holland, LG. Braunsberg, P Reichenbach i. Ostpr., 140 Gw. (A 17 Mt.)

Nahmitz, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Bezig, AG. Brandenburg a. H., LG. Potsdam, P Lehnin, am schiffbaren Emsterfließ, 480 Gw.

Nahrendorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Lüneburg, Amt u. AG. Bledede, LG. Lüneburg, P Dahlenburg, 300 Gw., ev. Pfarrr.

Nährschütz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. D., LG. Glogau, P Rößen, 410 Gw. (A 8 u. 16 Mt.)

Nahrstedt, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr., AG. u. LG. Stendal, P Binzelburg, 500 Gw., ev. Pfarrr.

Nahrten, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien,

NB. Breslau, Kr. u. AG. Gubrau, LG. Glogau, P Schüttlau, 370 Gw. (A 15 u. 19 Mt.)

Naia, Bezirksamt, bayr. NB. Oberfranken, im Frantenwald, auf 226 qkm (4,11 QM.) 22,706 Gw., davon 399 Kath. (100 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 34,0 Proz. Ader u. Gärten, 21,1 Wiesen, 2,2 Weiden, 39,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Naia, St. (502 m) das., LG. Hof, an der Selbich, im Frantenwald, 17 km v. E Hof, 22 km v. E Münchberg, 2086 (1840: 2089) Gw., davon 41 Kath.; PT, Bezirksamt, Amtsgericht, ev. Pfarrl., Baumwollweberei, Marmorbrüche, Bierbrauerei; dazu das Eisenhüttenwerk Ober-Illingenstorn und das Hammerwerk Unter-Illingenstorn.

Naitschau, Df., Neuf a. L., AG, LG. u. P Greiz, 591 Gw., ev. Pfarrl.

Nafel, St. (56 m), Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr. Wirf, LG. Schneidemühl, an der Neße und dem Bromberger Kanal, 27 km v. Bromberg, 6035 (1816: 1514) Gw., davon 2945 Evang., 2157 Kath. u. 910 Juden (1200 Polen); PTE (Linie Schneidemühl-Thorn-Insterburg der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrl., Gymnasium; großes Mühlenwerk, Fabr. v. Mühlensteinen u. Wurstwaren, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Käseerei, Kalt- u. Ziegelbrennerei, Gasanstalt, Handel mit Holz, Butter, Würsten zc. (A 13, Wiesen 18 Mt.); N. war im Mittelalter eine wichtige Festung.

— Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, LG. Schneidemühl, P Deutsch-Krone, am Groß-Wöttinsee, 420 Gw., kath. Pfarrl., Fischerei. (A 14,5 u. 9,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. D., LG. Neu-Ruppin, P Friesack, am Rhinluch, 700 Gw., Amtsb., ev. Pfarrl. (A 20,5 u. 17 Mt.)

Naflo (Naclo), Df. u. Gut, Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, LG. Beuthen, P Tarnowitz, 3 km v. Tarnowitz, 1280 Gw., TE (Linie Breslau-Dziedich der Rechten Oderuferbahn), Amtsb., Eisenerzgruben. (A 8 u. 9,5 Mt.)

Nalbach, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. Saarlouis, AG. Lebach, LG. Saarbrücken, P Dillingen NB. Trier, an der Primä, 1076 Gw., Bürgerm., kath. Pfarrl. (A 14,5 Mt.)

Namborn, Df. das., Kr. u. AG. Sankt Wendel, LG. Saarbrücken, P Sankt Wendel, 518 Gw., kath. Pfarrl. (A 15,5 Mt.)

Nambsheim, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Neubreisach, LG. Kolmar, P Neubreisach, am Rhein, 573 Gw., kath. Pfarrl.

Namedy, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, LG. Koblenz, P Andernach, am Rhein, 410 Gw., Schloß und Garten (A 40 Mt.); dabei der Fornicher Kopf, unter den erloschenen Vulkanen dem Rhein am nächsten.

Nammen, Df., Prov. Westfalen, NB., Kr. u.

AG. Minden, LG. Bielefeld, P Hausberge, 861 Gw. (A 39 Mt.)

Namslau, Kreis, Prov. Schlesien, NB. Breslau, an der Weida und Stober, hat auf 584 qkm (10,80 QM.) 38,019 (1819: 23,031) Gw., davon 20,594 Evang., 16,975 Kath. und 450 Juden (18,500 Polen; 65 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 64,9 Proz. Ader u. Gärten, 10,6 Wiesen, 19,7 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 12,5, A 14,5 Mt.). Hauptort:

Namslau, St. (158 m) das., LG. Dls, an der Weida, 59 km v. Breslau, 5868 (1816: 3143) Gw., davon 3733 Evang., 1912 Kath. u. 223 Juden; 2 Gsl. Dragoner Kr. 8; PTE (Linie Breslau-Dziedich der Rechten Oderuferbahn), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, OJdorst. (Revier Windisch-Marchwik), ev. u. kath. Pfarrl., Kreisfrankenhaus, altertümliches Rathaus, altes Schloß, Tuch-, Maschinenfabr., Bierbrauerei, Schuhmacherei, Flachsbau, Schweinehandel. (A 9 Mt.)

Nandel, Df., Prov. u. NB. Posen, Kr. Meserik, AG. Bentschen, LG. Meserik, P Bentschen, 502 Gw.

Nandlstadt, Flecken, bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. Freising, AG. Moosburg, LG. Landshut i. Bay., 15 km nordwestl. v. E Moosburg, 659 Gw., PT, kath. Pfarrl., starker Hopfenbau.

Nannhofen, Df. (551 m) das., BezirksA. u. AG. Brud, LG. München II, an der Maisach, 31 km v. München, 110 Gw., PTE (Linie Ulm-Augsburg-München der bayr. Staatsseisenb.), große Forstmagazine, nahebei römische Grabhügel.

Nantesbuch, Df. das., BezirksA. u. AG. Weilheim, LG. München II, P Penzberg, 30 Gw. Steinkohlengrube.

Nantkow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Reek, LG. Landsberg a. W., P Reek Kr. Arnsw., 220 Gw., ev. Pfarrl. (Gut A 12 Mt.)

Nantrow, Df., Medlenburg-Schwerin, AG. Neubukow, LG. Rostock, 17 km v. E Wismar, 250 Gw., P.

Nanzenbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Distkreis, AG. Dillenburg, LG. Limburg a. Lahn, P Dillenburg, 585 Gw., Eisenerzgruben.

Napachanie, Df. u. Ritterg., Prov., NB., Landstr., AG. u. LG. Posen, P Koliwnica i. Posen, 300 Gw. (Gut A 17 Mt.)

Napierken, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, LG. Allenstein, 15 km v. E Ilowo, an der Grenze, 420 Gw., P, Nebenzollamt I. (A 3 Mt.)

Napitowoda, Df. das., P Neidenburg, 572 Gw., Amtsb., OJdorst. (A 3,5 Mt.); östl. die große gleichnam. Forst.

Napoleonsinsel, Weiser zu Ilzsch, Elfaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Habsheim, AG. u. LG. Mülhausen i. Elfaß, am Hartwald u. am Rhein-Rhonekanal, in den hier der Kanal von Hünningen tritt, 4,5 km v. Mülhausen, 170 Gw., E (Linie Mülhausen-Mülheim der Elfaß-Lothr. u. Bad. Eisenb.).

Napelle, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, P Gelsen, 110 Gw. (A 25,5 Mt.)

Nappern (Groß-), Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., LG. Allenstein, P Seubersdorf, 320 Gw., Amtsbb. (A 6,5 Mt.)

— (Klein-), Df. u. Ritterg. das., P Lobau i. Westpr., 280 Gw., Amtsbb. (A 7 Mt.)

Narenthen, Df. das., Kr. Ortelsburg, AG. Passenheim, LG. Allenstein, P Passenheim, 210 Gw., Amtsbb. (A 7,5 Mt.)

Nariensee, s. Bonarien.

Narmeln, Df., Prov. Westpreußen, RB. Landkr. AG. u. LG. Danzig, P Rahlberg, auf der Frischen Nehrung, 210 Gw., T.

Narsdorf, Df., sächsl. Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Gethain, LG. Leipzig, 52 km v. Leipzig, 297 Gw., PTE (Linie Leipzig-Chemnitz u. Rochlitz-N.-Penig der Sächsl. Staatsseisenb.).

Narzyn, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, LG. Allenstein, P Soldau i. Ostpr., 923 Gw., Amtsbb., ev. Pfarrk. (A 6,5 Mt.); gleichnam. Bormwert, 110 Gw. (A 5,5 Mt.)

Naschhausen, Vorstadt von Orlamünde.

Naseband, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Roslin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde i. Pomm., LG. Roslin, P Kröfzin, 560 Gw., Amtsbb., ev. Pfarrk. (A 5,5 Mt.)

Naselswih, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Zobten, LG. Schweidnitz, P Zobten RB. Bresl., 554 Gw., ev. u. lath. Pfarrk. (A 25 u. 24 Mt.)

Nasgenstadt, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Ehingen, LG. Ulm, P Ehingen, an der Donau, 249 Gw., lath. Pfarrk.

Nassach, Df., Sachsen-Koburg, AG. Königsberg i. Fr., LG. Meiningen, P Königsberg i. Fr., 298 Gw., ev. Pfarrk.

Nassadel, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, LG. Olz, P Namslau, 420 Gw., Amtsbb. (A 13 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg i. O.-Schl., LG. Oppeln, P Ufshüh, 530 Gw., Amtsbb. (A 10 Mt.)

Nassau, bis 1866 Herzogtum, bildet jetzt mit Ausnahme der Kreise Frankfurt a. M., Biedenkopf und des Amtes Homburg v. d. den Regierungsbezirk Wiesbaden.

— RB. Wiesbaden, St., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, LG. Limburg a. Lahn, r. an der Lahn, 21 km v. Koblenz, 1786 Gw., davon 264 Kath. u. 63 Juden; 1 Bat. Landw. Nr. 87; PTE (Linie Koblenz-Gießen der Preuß. Staatsseisenb.), Amt, Amtsgericht, OJörst., ev. Pfarrk., Kaltwasserheilanstalt, Köhrenmalzwerk, Zwirnerei, Bierbrauerei; N ist Geburtsort des Freiherrn vom Stein (27. Okt. 1757), Schloß u. Turm zur Erinnerung an die Befreiungskriege; nahebei Burg Stein mit Steindenkmal seit 1872 und Burg Nassau mit Aussichtsturm, beide in Verfall.

— im Erzgebirge (Ober- u. Nieder-),

Df., sächsl. Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Frauenstein, LG. Freiberg i. Sächsl., P Bienenmühle, 21 km v. Freiberg, 1472 Gw., E (Linie Freiberg-Bienenmühle der Sächsl. Staatsseisenb.), Vorschuhverein, OJörst., ev. Pfarrk.

Nassau, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, LG. Hall a. R., P Weikersheim, 645 Gw., ev. Pfarrk.; dazu das fürstl. Hohenzollerische Schloß Louisgarde.

Nassawen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, LG. Insterburg, P Mehlehen, unweit der Pissa, 250 Gw., OJörst.

Nassenbeuren, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Mindelheim, LG. Memmingen, P Mindelheim, 480 Gw., lath. Pfarrk.

Nassenerfurth, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Rassel, Kr. Homberg, AG. Borken RB. Kass., LG. Rassel, P Zimmerode, 230 Gw., ev. Pfarrk.

Nassensfels, Fleden, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Eichstätt, P Adelschlag, 370 Gw., lath. Pfarrk.

Nassenheide, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg, LG. Berlin II, P Oranienburg, 7 km v. Oranienburg, 430 Gw., E (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsseisenb.).

— Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. LG. Stettin, P Stolzenburg RB. Stett., 300 Gw. (A 9 Mt.)

Nassenhuben, Df., Prov. Westpreußen, RB., Landkr., AG., LG. u. P Danzig, im Danziger Werder, 155 Gw. (A 28 Mt.); Geburtsort des Reisenden Joh. Georg Forster (1754–94), der nebst seinem Vater 1772–75 Cooks Reise mitmachte.

Nassiedel, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. Ratfcher, LG. Ratibor, 17 km v. E Groß-Peterwih, 970 Gw., PT, Amtsbb., lath. Pfarrk., Schloß, Fasanerie, Käsefabr. (A 33 Mt.)

Nassig, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Wertheim, LG. Mosbach, P Wertheim, 650 Gw., ev. Pfarrk.

Nassow, Ritterg., Prov. Pommern, RB., Kr., AG. u. LG. Roslin, an der Radue, 160 Gw., Stärkefabr. (A 6 Mt.); dabei Bahnhof N. (zu Putzschow, Kr. u. AG. Belgard, LG. Roslin, 50 Gw.), 14 km südwestl. v. Roslin, PTE (Linie Berlin-Stargard-Danzig der Preuß. Staatsseisenb.).

Nastätten, St., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, LG. Wiesbaden, am Mühlbach, 14 km v. E Sanlt Goarshausen, 21 km v. E Zollhaus, 1643 Gw., PT, Vorschuhverein, Amt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrk., Schuhmacherei.

Natelsk, Df. u. 2 Güter, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pomm., LG. Stargard i. Pomm., P Wikmih, 530 Gw. (A 16–12 Mt.)

Natendorf, Df., Prov. Hannover, Landdr.

Lüneburg, Kr. Uzen, Amt u. AG. Medingen, LG. Lüneburg, P. Vebensen, 120 Ew., ev. Pfarrr.

Näthern, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Weiskensfeld, AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., P. Zeitz, 60 Ew. (A 47 Mt.)

Nattho, Df., Anhalt, Kr. Zerbst, AG. Rosslau, LG. Dessau, P. Rosslau, 171 Ew., ev. Pfarrr.

Natrup (Kirchspiel Hagen), Bauersch., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Nette, Amt u. AG. Iburg, LG. Osnabrück, P. Hagen Kr. Nette, 680 Ew.

— (Kirchspiel Hiltter), Bauersch. das., P. Iburg, 569 Ew.

Nattenhausen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Krumbach, LG. Memmingen, P. Krumbach i. Bay., unweit der Güz an der Gutnach, 336 Ew., lath. Pfarrr.

Natternheim, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. LG. Deggendorf, P. Plattling, 370 Ew., Burgruine auf einem isolierten Felsen mit Aussicht.

Nattheim, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Heidenheim, LG. Ellwangen, 8 km v. E. Heidenheim i. Württ., 1041 Ew., P. ev. Pfarrr.

Nattkischen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Tilsit, P. Koblojen, 420 Ew., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

Natlaß, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Schlawa, AG. Bollnow, LG. Stolp, 23 km v. E. Rößlin, 400 Ew., PT, Amtsb. (A 7,5 Mt.)

Natmersdorf, Ritterg. das., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, LG. Stargard i. Pomm., P. Premslaff, 200 Ew. (A 13 Mt.)

Natmershagen, Df. das., RB. Rößlin, Kr. Schlawa, AG. Rügenwalde, LG. Stolp, P. Rarzin, 410 Ew., Amtsb. (A 22 Mt.)

Nahungen, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Warburg, AG. Borgentreich, LG. Paderborn, P. Borgholz, 623 Ew., lath. Pfarrr., ehem. Kloster. (A 21 Mt.)

Nahweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmer, LG. Zabern, P. Rothau, 990 Ew., lath. Pfarrr., Baumwollspinnerei u. = Weberei.

Naubach, l. Zufluß der Saar bei Harstkirchen in Elsaß-Lothringen, entspringt dem Großen Mühlweiher.

Nauborn, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wehlar, LG. Limburg a. Lahn, P. Wehlar, am Weibach, 907 Ew., Darlehnsassenverein, ev. Pfarrr., Eisenerzgruben. (A 22 Mt.)

Nauen, St. (34 m), Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, LG. Berlin II, am Havelländischen Luch, 35 km v. Berlin, 7124 (1816: 2840) Ew., davon 174 Kath. u. 70 Juden; PTE (Berlin-Hamburger Eisenb.), Vorschußverein, Landwirtschaftlicher Kreditverein, Landratsamt für Osthavelland, Amtsgericht, ev. u. lath. Kirche, Realprogymnasium, Zigarren-, Kupferwarenfabr., Bierbrauerei, Gasanstalt, bedeutender Aderbau, Handelsgärtnerei, Pferde- u. Rindviehzucht (A 28, Wiesen 15 Mt.); Stadt seit 1292.

Nauen, Df., Braunschweig, Kr. Gandersheim, AG. Lutter a. B., LG. Holzminden, P. Lutter a. Varenb., 541 Ew.

Nauendorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. LG. Halle a. S., am Petersberg, 19 km v. Halle a. S., 536 Ew., PTE (Linie Halle-Grauhof-Löhne der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrr. (A 64 Mt.)

— Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. u. AG. Ohrdruf, LG. Gotha, P. Ohrdruf, 367 Ew., Porzellanfabr.

Nauenhain, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Geithain, LG. Leipzig, P. Geithain, 317 Ew., ev. Pfarrr.

Naugard, Kreis, Prov. Pommern, RB. Stettin, reicht nach W. über die Ihna bis an den Dammischen See und hat auf 1228 qkm (22,30 QM.) 57,583 (1819: 27,788) Ew., davon 506 Kath. und 421 Juden (47 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 49,8 Proz. Ader u. Gärten, 11,8 Wiesen, 8,7 Weiden, 25,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 8, A 9 Mt.). Hauptort:

Naugard, St. das., LG. Stargard i. Pomm., an einem See, 46 km v. Altdamm, 4949 (1816: 1277) Ew., davon 58 Kath. u. 129 Juden; 1 Bat. Landw. Nr. 42; PTE (Altdamm-Kolberger Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Strafanstalt für Männer, Rettungshaus, Weberei, Aderbau u. Viehzucht (A 9,5 Mt.); die Stadt besaßen die Grafen von Eberstein 1263 bis 1663 als Lehen des Bistums Kammin.

Nauheim, f. Bad Nauheim.

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt, AG. u. LG. Limburg a. Lahn, P. Niederbrechen, 562 Ew., ev. Pfarrr.

— **Kr. Großgerau**, Df., hess. Prov. Starckenburg, Kr. u. AG. Großgerau, LG. Darmstadt, 15 km v. Mainz, 1087 Ew., PTE (Linie Mainz-Darmstadt-Nassau der Hess. Ludwigsbahn), Kreditbank, ev. Pfarrr., Dampfsägemühle.

Naukitten, Borm., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Domnau, LG. Bartenstein, P. Domnau, 80 Ew. (A 11,5 Mt.)

Naulin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, LG. Stargard i. Pomm., P. Pyritz, 5 km v. Pyritz, 390 Ew., E (Stargard-Küstriner Eisenb.). (A 18 u. 23 Mt.)

Naumburg, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, an der Saale, die daselbst die Ilm und Unstrut empfängt, hat auf 162 qkm (2,94 QM.) 30,956 (1819: 16,463) Ew., davon 420 Evang. und 27 Juden (191 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 67,5 Proz. Ader u. Gärten, 2,1 Weingärten, 6,1 Wiesen, 3,0 Weiden, 12,7 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 33, A 41 Mt.). Hauptort:

Naumburg an der Saale, St. (108 m) das., in schöner Gegend, 2 km v. der Saale, 46 km v. Halle a. S., 17,868 (1816: 8765) Ew., davon 329 Kath. u. 24 Juden; Jäger-Bat. Nr. 4, reit. Abteil. des Feld-Art.-Reg. Nr. 4, 1 Bat. Landw. Nr. 72; PTE (Linie Berlin-Halle-Debra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatseisenb.), Reichs-

baufnebenstelle, Vorschuß-, Kreditverein, Landratsamt, Oberlandes-, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt; 5 ev. Kirchen, darunter der Dom und die Wenzelskirche, 1 lath. Kirche, Gymnasium, Realprogymnasium, ev. Domkapitel, Waisenhaus, Rathaus; berühmte Ramm- u. Eisenbeinfabr., ferner Fabr. für Wollwaren, Büsten, Zigarren, Leder, Spielkarten, Chemikalien, Schaumweine etc., Gasanstalt, Garten- u. Weinbau, schwach besuchte Messen, Handel mit Wein, getrockneten Pflaumen etc. (A 46 Mt.). N. entstand um 1000 durch den Markgrafen Eard von Meißen und ward 1028 Sitz des Bistums Zeitz, das nach der Reformation an Sachsen kam; 1354 Erbvertrag zwischen den sächsischen Häusern; das Rirschenfest am 28. Juli auf der Vogelwiese erinnert an die geschichtlich fragliche Befreiung von den Hufiten. N. ist Geburtsort des Ägyptologen Karl Lepsius (1810). — Zum Bezirk des Oberlandesgerichts i. N. gehören die 9 Landgerichte zu Dessau, Erfurt, Halberstadt, Halle a. S., Magdeburg, N., Nordhausen, Stendal und Zorgau; zu dem des Landgerichts in N. die 15 Amtsgerichte zu Edartsb erga, Freiburg a. U., Heldrungen, Hohenmölsen, Köddeda, Lützen, Mücheln, N., Niebra, Osterfeld, Querfurt, Teuchern, Weiskensels, Wiehe und Zeitz.

Naumburg am Bober, St., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, LG. Glogau, am Einfluß der Briesnitz in den Bober, Christianstadt gegenüber, 22 km v. E. Sorau i. N.-L., 26 km v. E. Grünberg i. Schl., 968 (99 lath.) Gw., PT, Gerichtstag, ev. u. lath. Pfarrr., Ridelhütte Vittoria (A 15 Mt.); dabei Ritterg. Schloß-N., 50 Gw., Amtsb. (A 9 Mt.).

— **am Queis**, St. daf., Kr. Bunzlau, LG. Liegnitz, am Einfluß der Ivenitz in den Queis, 9 km v. E. Siegersdorf, 2152 (1816: 988) Gw., davon 700 Evang., 1448 Kath. u. 4 Juden; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., bedeutende Töpferei (Gesundheitsgeschirr), chem. Nonnenkloster v. 1217. (A 18 Mt.)

— **RB. Rassel**, St. (298 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Rassel, Kr. Wolfshagen, LG. Rassel, am Flöhchen Elbe, 26 km v. E. Wabern, 1309 Gw., davon 293 Evang. u. 50 Juden; PT, Amtsgericht, OJörst., lath. Pfarrr., Sandsteinbrüche; N. gehörte bis 1802 zu Hessen.

Naundorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Ludau, AG. Finsterwalde, LG. Rottbus, P Finsterwalde, 772 Gw.

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda, LG. Zorgau, P Lauchhammer, 655 Gw.

— Df. daf., Kr. Zorgau, AG. Prettin, LG. Zorgau, P Prettin, 780 Gw.

— Df. daf., Seckreis Mansfeld, AG. Eisleben, LG. Halle a. S., P Deesenstedt, 160 Gw. (A 72 Mt.)

— Df. u. Ritterg. daf., Kr. Weiskensels, AG. Teuchern, LG. Naumburg a. S., P Deuben RB. Merseb., 390 Gw., ev. Pfarrr. (A 60 u. 63 Mt.)

— (bei Eilenburg), Df. daf., Kr. Delitzsch,

AG. Eilenburg, LG. Zorgau, P Eilenburg, 450 Gw. (A 36 Mt.)

Naundorf (bei Landsberg), Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, LG. u. P Halle a. S., 180 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. LG. Dresden, P Köhlichenbroda, 748 Gw., Zementsteinfabr.

— Df. daf., Amtsh., AG. u. LG. Freiberg i. Sachs., P Niederbobrikisch, an der Bobrikisch, 1550 Gw., ev. Pfarrr., Rittergut, Papiersfabr.

— (bei Großenhain), Df. daf., Amtsh. u. AG. Großenhain, LG. Dresden, P Großenhain, östl. bei Großenhain, 888 Gw., große Rattunfabr.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Dschak, LG. Leipzig, P Dschak, 509 Gw., ev. Pfarrr., Rittergut.

— Df. daf., Amtsh. Döbeln, AG. Roßwein, LG. Freiberg i. Sachs., P Böhrgen, 258 Gw., Ehonwarenfabr.

Naunheim, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Biedentopf, AG. Gladenbach, LG. Marburg, P Wehlar, 923 Gw., ev. Pfarrr.

— Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld, LG. Koblenz, P Polch, 350 Gw., lath. Pfarrr. (A 51 Mt.)

Naunhof, St. (132 m), sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, LG. Leipzig, an der Parthe, 20 km v. Leipzig, 1521 Gw., PTE (Linie Leipzig-Döbeln-Dresden der Sächs. Staats-eisenb.), OJörst., ev. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Radeburg, LG. Dresden, P Bahlitz, 431 Gw., ev. Pfarrr., Rittergut.

Naunort, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, Amt Selters, AG. Höhr-Grenzhausen, LG. Neuwied, P Grenzhausen, 589 Gw., lath. Pfarrr.

Naunrod, Df. daf., Landkr., Amt, AG. u. LG. Wiesbaden, P Sonnenberg i. Nassau, 784 Gw., ev. Pfarrr.

Naustschütz, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weiskensee, LG. Erfurt, P Weiskensee Prov. Sachs., 240 Gw., ev. Pfarrr.

Naustschütz, Df. u. Ritterg. daf., RB. Merseburg, Kr. Edartsb erga, AG. Artern, LG. Nordhausen, P Gehofen, 260 Gw., ev. Pfarrr.

Nausteden, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. Wischwill, LG. Tilsit, unweit der Jura, 12 km nordöstl. v. Ragnit, 25 km v. E. Tilsit, 180 Gw., PT.

Naustlich, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Alstadt, AG. und LG. Dresden, P Gorbitz, 941 Gw.

Naustadt, Df. daf., Amtsh. u. AG. Meißen, LG. Dresden, P Meißen, 329 Gw., ev. Pfarrr.

Nausten, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.-Holland, LG. Braunsberg, P Götchendorf, 160 Gw., Amtsb. (A 13,5 Mt.)

Naustschütz, Df. u. Gut, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Weiskensels, AG. Osterfeld, LG. Naumburg a. S., P Schlöten, 160 Gw. (A 30 u. 33 Mt.); Geburtsort von Heinide, Begrün-

ders des deutschen Taubstummenunterrichts (1729 bis 1790).

Namra, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Thorn, AG. Kulmsee, LG. Thorn, P. Kulmsee, 320 Ew., lath. Pfarrk. (A 5, 8 Mt.)

Nazza, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Thal, LG. Gotha, am gleichnam. Bach, der r. zur Werra geht, 18 km v. E Eisenach, 16 km v. E Mühlhausen i. Th., 770 Ew., P. Gerichtstag, ev. Pfarrk.; Ruine Hained.

Neanderthal, TE, Rheinprov., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mettmann, LG. Elberfeld, P. Hochdahl, 12 km v. Düsseldorf, an der Linie Düsseldorf-Dortmund der Preuß. Staatseisenb.

Nebel, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, AG. Wgt. a. Föhr, LG. Flensburg, auf der Insel Amrum, 70 km v. Husum (zu Wasser), 350 Ew., PT, ev. Pfarrk. (Klemenskirche).

Nebelberg, Berg (747 m), westl. über dem Hirschberger Thal in Schlesien.

Nebelhöhle, f. Unterhausen in Württemberg.

Nebelhorn, Gipfel (2251 m) in den Algäuer Alpen, nordöstl. v. Oberstdorf, über dem Illerthal, leicht ersteigbar.

Nebelin, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, LG. Neu-Ruppin, P. Perleberg, 410 Ew., ev. Pfarrk. (A 19 Mt.)

Nebelschütz, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Ramenz, LG. Bauhen, P. Ramenz i. Sachs., 271 Ew., lath. Pfarrk.

Nebing, Df., Elsf.-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albedorf, LG. Saargemünd, 31 km v. Nieding, 365 Ew., PTE (Linie Straßburg-Metz [Nieding-Remilly] der Elf.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk.

Nebra, St. (114 m), Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Querfurt, LG. Naumburg a. S., an der Unstrut, 30 km v. E Naumburg a. S., 28 km von E Ober-Röblingen a. See, 2710 (1816: 1000) Ew., davon 21 Rath.; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche, Steinhandel, Weinbau. (A 33 Mt.; das gleichnam. Rittergut A 27 Mt.)

Nebrau (Groß-), f. Groß-Nebrau.

Nebringen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Herrenberg, LG. Tübingen, 46 km v. Stuttgart, 571 Ew., PTE (Linie Stuttgart-Freudenstadt der Württ. Staatseisenb.).

Nechern, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Bauhen, P. Bommrich, 191 Ew., Ritterg.

Nechlin, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Stralsburg i. N.-M., LG. Prenzlau, unweit der Ufer, 12 km nördl. v. Prenzlau, 280 Ew., PTE (Linie Angermünde-Stralsund der Preuß. Staatseisenb.). (A 18 u. 24 Mt.)

Nedanitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Lommahsch, LG. Dresden, P. Lommahsch, 106 Ew., ev. Pfarrk.

Nedar, r. Nebenfluß des Rheins und Hauptfluß des altwürttembergischen Landes, entspringt im äußersten Südwesten von Württemberg bei Schwenningen am Rande des Schwarzwalds, fließt zuerst nördl. bis Horb, auf dieser Strecke mit seinem Thal die Grenze zwischen Schwarzwald und Jura andeutend, darauf bis Plochingen nach NO., bis Eberbach nach NNW. und endlich bis zur Mündung bei Mannheim nach W.; auf der letzten Strecke durchströmt er den Buntsandstein des Odenwalds in schönem Thal (Heidelberg) und die Oberrheinische Tiefebene sowie auf der Strecke zuvor, und zwar schon von Tübingen abwärts, das württembergische Weinland. Der N. ist 397 km lang, 218 km von Rannstatt ab schiffbar; der Wasserspiegel desselben liegt an der Quelle 697 m, bei Rannstatt 215, bei Heilbronn 155 und an der Mündung 90 m ü. M.; sein Gebiet umfaßt 12,416 qkm (226 QM.). Die wichtigern Zuflüsse sind l. die Elbach, Glatt, Ammer, Enz, Zabern und Elsenz, r. die Schlichem, Spach, Steinlach, Ebnach, Erms, Lauter, Filz, Rems, Murr, Sulm, Kocher, Jagst und Elz.

Nedarau, Df., bad. Kr. Mannheim, Amt u. AG. Schwenningen, LG. Mannheim, unweit des Rheins, 4 km v. Mannheim, 4570 Ew., davon 2843 Evang. u. 1726 Kath.; PTE (Linie Mannheim-Karlsruhe der Bad. Staatseisenb.), ev. u. lath. Pfarrk., Maschinenfabr., Harter Zaubatsbau, Thongruben, Pferdezeugt, Burgruine; Schlacht 18. Sept. 1799, Sieg des Erzherzogs Karl.

Nedarbischofsheim, St., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim, LG. Mannheim, 4 km v. E Waibstadt, 10 km v. E Babstadt, 1680 Ew., PT, Vorschußverein, Bezirksforstlei, ev. Pfarrk., Schlösser.

Nedarburten, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Mosbach, an der Elz, 4 km v. Mosbach, 444 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatseisenb.), ev. Pfarrk.

Nedareiz, Df. das., am Einfluß der Elz in den Nedar, 3 km v. Mosbach, 52 km v. Heidelberg, 1048 Ew., PTE (Linien Heidelberg-Würzburg, Medesheim-N. und N.-Jagstfeld der Bad. Staatseisenb.), ev. und lath. Pfarrk., ehem. Schloß, Wein-, Tabaks- u. Hopfenbau.

Nedargartach, Df., württ. Nedarkreis, OberA., AG., LG. u. P. Heilbronn, in schöner Lage am Einfluß der Lein in den Nedar, 2287 Ew., ev. Pfarrk.; hier fielen wahrscheinlich die 400 Pförtzheimen in der Schlacht bei Wimpfen.

Nedargemünd, St., bad. Kr., Amt u. AG. Heidelberg, LG. Mannheim, am Einfluß der Elsenz in den Nedar, 10 km v. Heidelberg, 2036 (1852: 2702) Ew., davon 1418 Evang. u. 618 Kath.; PTE (Linien Heidelberg-Würzburg und N.-Jagstfeld der Bad. Staatseisenb.), Vorschußverein, Bezirksforstlei, ev. u. lath. Pfarrk., Gerberei, große Steinbrüche, Obst- und Weinbau, Schifffahrt.

Nedargerach, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Eberbach, LG. Mosbach, am Nedar, 45 km v. Heidelberg, 933 Ew., PTE (Linie Hei-

delberg-Würzburg der Bad. Staatseisenb.), ev. u. lath. Pfarrr.

Nedar-Gröningen, Df., württ. Nedarreis, OberA. u. AG. Ludwigsburg, LG. Stuttgart, P Ludwigsburg, in schöner Lage am Nedar, 522 Ew., ev. Pfarrr.

Nedarhausen bei Horb, Bahnhof, Hohenzollern, OberA. u. AG. Haigerloch, LG. Hechingen, P Dettingen i. Hohenz., am Einfluß der Glat in den Nedar, 39 km v. Tübingen, TE (Linie Plochingen-Immendingen der Württ. Staatsb.).

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Nürtingen, LG. Tübingen, P Nürtingen, am Nedar, 1036 Ew., ev. Pfarrr., Flachs- und Hanfbau.

— Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Mannheim, P Ladenburg, am Nedar, 1217 Ew., lath. Pfarrr., Tabaks- und Hanfbau.

— bei Heidelberg, Df., hess. Prov. Starckenburg, Kr. Heppenheim, AG. Hirschhorn, LG. Darmstadt, P Nedar-Steinach, in schöner Lage am Nedar, 20 km v. Heidelberg, 187 Ew., TE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.).

Nedarreis, der nordwestliche von den 4 Reizen Württembergs, eine fruchtbare, anmutige Landschaft am Nedar, der daselbst die Fils, Rems, Murr, Enz, den Kocher und die Jagst aufnimmt, ist reich an Obst und Wein und vorzüglichem Rindvieh und hat Fabriken der verschiedensten Art vorzugsweise nur in größern Städten. Auf 3327 qkm (60,43 QM.) gibt es 622,912 (1820: 394,700) Ew., davon 560,740 Evang., 52,923 Kath., 3836 sonstige Christen u. 5288 Juden (187 Ew. auf 1 qkm). Geteilt ist der Kreis außer der Stadt Stuttgart in die 16 Oberämter: Badnang, Besigheim, Böblingen, Bradenheim, Ehlingen, Heilbronn, Kannstatt, Leonberg, Ludwigsburg, Marbach, Maulbronn, Nedarulm, Stuttgart, Vaihingen, Waiblingen und Weinsberg. Bodenbenutzung: 48,8 Proz. Ader und Gärten, 4,8 Weingärten, 12,2 Wiesen, 1,4 Weiden, 27,7 Proz. Holzungen. Hauptort ist Stuttgart.

Nedarmühlbach, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Mosbach, P Rappennau, 241 Ew., ev. Pfarrr.; dazu Schloß Guttenberg.

Nedarrems, Df., württ. Nedarreis, OberA. u. AG. Waiblingen, LG. Stuttgart, am Einfluß der Rems in den Nedar in schöner Lage, 6 km v. E Waiblingen, 9 km v. E Winnenden u. E Ludwigsburg, 762 Ew., PT, ev. Pfarrr., Kunstmühle, Weinbau.

Nedar-Steinach, St., hess. Prov. Starckenburg, Kr. Heppenheim, AG. Hirschhorn, LG. Darmstadt, in reizender Gegend am Nedar, 16 km v. Heidelberg, 1474 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Schifffahrt; nahebei die Mittelburg und die Reste der Vorderburg, der Hinterburg und der Burg Schaded (Schwalbenneß), letztere auf sehr steilem Felsen.

Nedarulm, Oberamt, württ. Nedarreis, am Nedar, der daselbst den Kocher und die Jagst empfängt, hat auf 295 qkm (5,36 QM.) 30,769

Ew., davon 16,507 Evang., 13,866 Kath. und 287 Juden (104 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 53,7 Proz. Ader u. Gärten, 3,4 Weingärten, 9,6 Wiesen, 26,7 Proz. Holzungen. Hauptort:

Nedarulm, St. (160 m) das., LG. Heilbronn, am Nedar und an der Sulm, 6 km v. Heilbronn, 2845 (1861: 2629) Ew., davon 389 Evang.; PTE (Linie Bietigheim-Jagstfeld-Osterburken der Württ. Staatseisenb.), Oberamt, Amtsgericht, lath. Pfarrr., Schloß, Wachswarenfabr., Dampfsägemühle, Weinbau; N. gehörte bis 1809 dem Deutschen Orden.

Nedartenyllingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Nürtingen, LG. Tübingen, P Nürtingen, am Einfluß der Erms in den Nedar, 1083 Ew., ev. Pfarrr., Steinbrüche, Viehzucht.

Nedarthailfingen, Df. das., am Nedar, 1026 Ew., PTE (E 2 km vom Ort u. 4 km v. Nürtingen an der Linie Plochingen-Immendingen der Württ. Staatseisenb.), ev. Pfarrr.

Nedarweihingen, Df., württ. Nedarreis, OberA. u. AG. Ludwigsburg, LG. Stuttgart, P Ludwigsburg, am Nedar, 1138 Ew., ev. Pfarrr., Wein- und Obstbau.

Nedarzimmern, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Mosbach, am Nedar, 6 km v. Nedar-elz, 705 Ew., PTE (Linie Nedar-elz-Jagstfeld der Bad. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Tabaks- und Weinbau.

Neddemin, Lehngut, Mecklenburg-Strelitz, AG. Neubrandenburg, LG. Neustrelitz, an der Tollense, 10 km nördl. v. Neubrandenburg, 160 Ew., PTE (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrr.

Neddenaberbergen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt, AG., LG. u. P Verden, 576 Ew.

Nedlich, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg RB. Magdeb., LG. Magdeburg, P Mödern RB. Magdeb., 540 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 20,5 Ml.)

— Df., Anhalt, Kr. u. AG. Zerbst, LG. Dessau, 106 km v. Berlin, 445 Ew., PTE (Linie Berlin-Blankenheim der Preuß. Staatsb.).

Neef, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell, LG. Koblenz, P Bullay, an der Mosel, 4 km v. Bullay, 687 Ew., E (Linie Koblenz-Perl [Meh] der Preuß. Staatseisenb.), lath. Pfarrr., Wein- und Obstbau.

Neehausen, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Seckreis Mansfeld, AG. Gisleben, LG. Halle a. S., P Hühnsedt, 210 Ew., Amtsb. (A 65 Ml.)

Neeken, Df., Anhalt, Kr. Zerbst, AG. Rosslau, LG. Dessau, P Rosslau, 228 Ew., Ritterg.

Neenstetten, Df., württ. Donautreis, OberA., AG. u. LG. Ulm, P Weidenstetten, 520 Ew., ev. Pfarrr.

Neermoor, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Veer, LG. Aurich, unweit der Erms, 8 km nördl. v. Veer, 1220

Gew., PTE (Linie Soest-Münster-Emden der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Viehzucht.

Neermoor, Kol., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Leer, LG. Aurich, P Neermoor, 430 Gew.

Neersbroich, Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. München-Gladbach, LG. Düsseldorf, P Korschenbroich, 648 Gew. (A 45 Mt.)

Neersen, Df. daf., AG. Biersen, LG. Düsseldorf, 5 km v. E Anrath, 1300 Gew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrr., Seiden- und Samtweberei, Halbwollwarenfabr., Hopfenbau (A 28 Mt.); nahebei TE N.-Neuwert (13 km von Krefeld) an den Linien Rheindt-Krefeld-Dortmund u. Neuf-Biersen der Preuß. Staatsseisenb.

— Df., Waldd., Kr. u. AG. Pyrmont, LG. Hannover, P Pyrmont, 377 Gew., ev. Pfarrr., nahebei Dunsdhöhlen.

Neesbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt, AG. u. LG. Limburg a. Lahn, P Niederbrechen, 450 Gew.

Neese, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Grabow, LG. Schwerin, P Grabow i. Medl., 230 Gew., ev. Pfarrr.

Neesen, Df., Prov. Westfalen, RB., Kr. u. AG. Minden, LG. Bielefeld, P Minden i. Westf., 1071 Gew., Zementfabr. (A 54 Mt.)

Neetze, Df., Prov. Hannover, Landdr. und Kr. Lüneburg, Amt u. AG. Bledede, LG. Lüneburg, an der Neetze (r. zur Ilmenau), 14 km östl. v. E Lüneburg, 927 Gew., P, ev. Pfarrr.

Neetha, Pachtshof, Mecklenburg-Strelitz, AG. Woldegk, LG. Neustrelitz, P Örtzenhof, 220 Gew.

Neethow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, LG. Greifswald, P Jarmen, 170 Gew. (A 20 Mt.)

Neeweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Lauterburg, LG. Strassburg, P Lauterburg i. Els., 557 Gew., lath. Pfarrr.

Regenborn, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt und AG. Einbeck, LG. Göttingen, P Einbeck, 150 Gew., ev. Pfarrr.

— Df., Braunschweig, Kr. Holzminden, AG. Stadtoldendorf, LG. Holzminden, P Stadtoldendorf, 994 Gew., ev. Pfarrr.

Regentin (Alt-), Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG., LG. u. P Greifswald, 105 Gew. (A 36 Mt.)

Reheim, St. (161 m), Prov. Westfalen, RB., Kr. u. LG. Arnsberg, am Einfluß der Möhne in die Ruhr, 2 km v. E N.-Hüsten, 4215 (1816: 1302) Gew., davon 461 Evang. und 98 Kath.; PT, Amtsgericht, OForst. (Revier Himmelpforten), ev. u. lath. Pfarrr., Fabr. von Chemikalien (Holzeßig, Holzgeist), Lampen, Leuchtern, Metalldruckwaren, Polster-, Spiegel- und Bildernägeln, Ziegelbrennerei (A 22 Mt.); Stadt seit 1263. TE N.-Hüsten (8 km v. Arnsberg, zu Hüsten) an der Linie Aachen-Düsseldorf-Holzminden der Preuß. Staatsseisenb.

Rehsdorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Ludau, AG. Finsterwalde, LG.

Rottbus, P Finsterwalde, 1 km v. Finsterwalde, 1146 Gew., ev. Pfarrr. (A 9 Mt.); nahebei OForst. Grünhaus.

Rehmer, Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Kolberg-Rörkin, AG. Kolberg, LG. Rößlin, P Charlottenhof i. Pomm., 250 Gew., ev. Pfarrr.

Rehnten, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Plön, LG. Riel, P Bornhöved, 44 Gew., schöner Park; dabei der Aussichtspunkt Schubikuhhl.

Rehren, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG. und LG. Tübingen, P Dufelingen, 1182 Gew., ev. Pfarrr.

Rehringen, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, LG. Greifswald, P Tribsee, an der Trebel, 210 Gew., ev. Pfarrr. (A 29 Mt.)

Rehrung, Frische und Kurische, f. Frisches und Kurisches Haff.

Reibshheim, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt und AG. Bretten, LG. Karlsruhe, P Gondelsheim, 1197 Gew., lath. Pfarrr.

Reide, Fluß in Ostpreußen, entfließt dem Landruden nach S., geht als Soldau nach Polen, heißt hier Wkra und mündet in den Narew.

Reiden, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr., AG., LG. u. P Torgau, 370 Gew., ev. Pfarrr.

Reidenbach, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittburg, LG. Trier, P Kyllburg, 544 Gew., lath. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

Reidenburg, Kreis, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, an der Südgrenze, hat auf 1633 qkm (29,70 DM.) 57,379 (1819: 25,188) Gew., davon 48,498 Evang., 8111 Kath. u. 697 Juden (43,000 Polen; 35 Gew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 57,5 Proz. Acker u. Gärten, 9,0 Wiesen, 12,3 Weiden, 15,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 3,5, A 4 Mt.). Hauptort:

Reidenburg, St. (170 m) daf., LG. Allenstein, an der Reide, 24 km v. E Soldau, 62 v. E Osterode i. Ostpr., 58 km von E Allenstein, 4351 (1816: 1836) Gew., davon 3514 Evang., 615 Kath. u. 221 Juden (800 Polen); PT, Borstschußverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Straßammer (für die Amtsgerichtsbezirke R., Soldau und Gilgenburg), Hauptzollamt, ev. u. lath. Pfarrr., höhere Bürgerschule, Schloß, Johannerkrankenhaus, Maschinenfabr., Ackerbau (A 6 Mt.); Stadt seit 1353, Belagerung durch die Tataren 1656; Geburtsort des Geschichtsschreibers und Dichters Gregorovius (1821).

Reidenfeld, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Neustadt a. H., LG. Frankenthal, P Lambrecht-Grevenhausen, am Hochspeyerbach, 504 Gew., Maschinen-, Watte-, Wollfilzfabr., Burgruine.

— Weiler, württ. Jagstkreis, OberA. und AG. Krailsheim, LG. Hall a. R., P Krailsheim, an der Jagst, 270 Gew., Schloß.

Reidenstein, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt und AG. Einsheim, LG. Mannheim, an der Schwarzbach, 7 km v. Medesheim, 940 Gew.,

PTE (Linie Medesheim = Nedareiz der Bad. Staatsseisenb.).

Reidhardtthal, Df., säch. Kreish. Zwidau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibenstock, LG. Zwidau, P Eibenstock, an der Zwidauer Mulde, 136 Gw., Sägemühlen.

Reidhardtswinden, Df., bayr. RB. Mittel-franken, BezirksA. Neustadt a. A., AG. Markterlbach, LG. Fürth, P Markterlbach, 282 Gw., ev. Pfarrk.

Reidhardtshausen, Df., Sachsen = Weimar = Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dernbach), AG. Kaltennordheim, LG. Eisenach, P Dernbach, an der Felda, 308 Gw., ev. Pfarrk.

Reidlingen, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Kirchheim u. T., LG. Ulm, 13 km süd-östl. v. E Kirchheim u. T., in einem Thal der Alb (Reidlinger Thal), 884 Gw., P, ev. Pfarrk., Wein- u. Obstbau (Kirschen), Wasserfall, Höhle Heimenloch, Burgruinen.

Reidschüh, Df., Sachsen = Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Ramburg, LG. Rudolstadt, P Raumburg a. S., 222 Gw., ev. Pfarrk.

Reindorf, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Oschersleben, LG. Halberstadt, P Oschersleben, 190 Gw., Amtsb. (A 40 Mt.)

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Gifhorn, Amt u. AG. Fallerleben, LG. Hildesheim, P Königslutter, 430 Gw., ev. Pfarrk.

Reinstedt, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Quedlinburg, LG. Halberstadt, an der Bode und unweit des Harzes, 6 km v. Quedlinburg, 1160 Gw., PTE (Linie Magdeburg = Thale der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk., Rettungshaus für Blödsinnige, Zieglbrennerei. (A 26 Mt.)

Reipperg, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Bradenheim, LG. Heilbronn, P Bradenheim, am Heuchelberg, 507 Gw., ev. Pfarrk., Schloß, Wein- u. Obstbau, Burgruine.

Reiße, 2 linke Nebenflüsse der Oder: 1) Die Gläher R. entspringt am Klapperstein des Gläher Schneegebirges, durchfließt den Gläher Kessel, tritt in dem Pab von Wartha aus dem Gebirge und mündet nördl. v. Schurgast; Länge 195 km, davon 15 km (von Löwen ab) schiffbar; Wasserspiegel bei Mittelwalde 427 m, an der Mündung 138 m ü. M.; ihr fließen zu r.: die Gläher und Reißer Biele und die Steine, l.: die Weistritz, Steine u. Pause. 2) Die Lau-sitzer oder Görlitzer R. entspringt in Böhmen auf dem Lausitzer Gebirge, durchfließt das Königreich Sachsen, Schlesien und Brandenburg und mündet bei Schiedlo; Länge 225 km, davon 15 km (von Guben ab) schiffbar; Wasserspiegel bei Reichenberg in Böhmen 345 m, an der Mündung 32 m ü. M.; unter ihren geringen Zuflüssen sind l. die Mandau und r. die Lubitz. Eine dritte R. (die Wütende R.), vom Ratzbachgebirge in Schlesien, nur bei Hochwasser bedeutend, fließt r. zur Ratzbach; an ihr das Feld der Schlacht an der Ratzbach (26. Aug. 1813).

Reiße, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, an der Gläher Reiße, hat auf 711 qkm (12,91 QM.) 99,522 (1819: 61,530) Gw., davon 6130 Evang., 92,665 Kath. u. 548 Juden (140 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 74,9 Proz. Acker u. Gärten, 7,8 Wiesen, 11,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 22, A 24,5 Mt.). Hauptort:

Reiße, St. u. Festung I. Ranges (185 m) das., an der Reiße, 47 km v. Brieg, 20,507 (1816: 10,481) Gw., davon 4192 Evang., 15,825 Kath. und 422 Juden; Stab der 12. Division, der 23. u. 24. Inf. = und der 12. Kav. = Brigade, 3 Bat. Nr. 23, 2 Bat. Nr. 63, Feld- (1 Abteil. Nr. 21) und Fußartillerie, Pionier- u. Bat. Nr. 6, 1 Bat. Landw. Nr. 23; PTE (Linien R. = Brieg, Frankenstein = Rosel = Randzin und R. = Oppeln der Oberschles. Eisenb.), Reichsbahnneben-stelle, Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schur- u. Amtsgericht, Eisenbahnbetriebsamt; 2 ev. u. 7 kath. Kirchen, unter diesen die Ja-lobi- und Kreuzkirche, lath. Gymnasium, lath. Realgymnasium, Kriegsschule, Rathaus, Theater, Priesterhaus für arme lath. Geistliche, fürstl. Oberhospital, Militärlazarett, Kloster der Grauen Schwestern, ehem. bischöflicher Palast, Maschi-nen-, königl. Pulverfabr., Gasanstalt, Gemüse-bau, Handel mit Landesprodukten (A 27 Mt.). R. war früher Hauptort des gleichnam. Für-stentums, das 1201 dem Bistum Breslau und 1810 unmittelbar der Krone untergeordnet wurde. Die Stadt, um 1350 mit Mauern versehen, ward von den Preußen nach der Eroberung 1741 be-festigt, 1758 und 1807 belagert, bei letzterer Gelegenheit von den Franzosen erobert; die Fe-stungswerte sind neuerdings durch Anlage meh-ererer Forts ansehnlich verstärkt worden. — Zum Bezirk des Landgerichts in R. gehören die 8 Amtsgerichte zu Fallenberg, Friedland i. Oberchl., R., Neustadt i. Oberchl., Oberglogau, Ottma-chau, Patschau und Ziegenhals.

Rekla, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Schroda, AG. Budewik, LG. Posen, 12 km nordwestl. v. E Breschen, 940 Gw., PT, lath. Pfarrk. (A 6,5 u. 10 Mt.)

Reklade, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P Bergen a. R., 110 Gw. (A 26 Mt.)

Rekla-Hauland, Hauländerei, Prov. u. RB. Posen, Kr. Schroda, AG. Budewik, LG. Posen, P Rekla, 410 Gw., ev. Pfarrk. (A 6 Mt.)

Reiben, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Sectkreis Mansfeld, AG. Eisleben, LG. Halle a. S., P Könnern, 430 Gw., ev. Pfarrk.

Relep, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Schivelbein, LG. Köslin, P Schivelbein, 490 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 6 Mt.)

Rele (Groß-), Df. u. Vorm., Prov. u. RB. Posen, Kr. Bomst, AG. Wollstein, LG. Meserich, P Wollstein i. Pos., 440 Gw.

Nellingen OberA. Ehlingen, Df., württ. Neckarkreis, OberA. und AG. Ehlingen, LG. Stuttgart, 4 km südl. v. E Ehlingen, 1261 Gw., P, ev. Pfarrk., Flachsbau.

Nellingen OberA. Blaubeuren, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Blaubeuren, LG. Ulm, auf der Alb, 10 km v. E Geislingen, 8 v. E Amstetten, 11 km v. E Blaubeuren, 1125 Ew., P, ev. Pfarrr., Weberei, Flachsbau.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Saarlautern, LG. Saargemünd, P Hettimer, 341 Ew., lath. Pfarrr.

Nellmersbach, Df., württ. Neckartreis, OberA. u. AG. Waiblingen, LG. Stuttgart, P Winnenden, 13 km v. Waiblingen, 380 Ew., E (Linie Waiblingen-Hessenthal der Württ. Staatsseisenb.).

Nemerow (Groß-), Df., Mecklenburg-Strelitz, AG. Stargard i. Medl., LG. Neustrelitz, P Stargard i. Medl., 351 Ew., ehemals eine Johannerkommunität.

— (Klein-), Df. das., in schöner Lage am Tollenseesee, 122 Ew.

Nemischhof, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Neuwedel, LG. Landsberg a. W., P Neuwedel, 160 Ew.

Nemitz, Df. u. Gut, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. LG. Stettin, P Grünhof i. Pomm., 3 km v. Stettin, 1725 Ew.; dazu die Kaltwasserheilanstalt Ederberg und die Erziehungsanstalt für Blödsinnige Rüdenmühle. (A 15 Mt.)

— Kr. Kammin, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Kammin, LG. Stettin, 11 km östl. v. Parlowtrug, am Nemitzer Bach (der zum Kamminer Bodden fließt), 310 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 10,5 u. 19 Mt.)

— Kr. Schlawa, Ritterg. das., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawa, LG. Stolp, 11 km südwestl. von E Rarwitz, 270 Ew., PT, ev. Pfarrr., Schloß mit Tiergarten, Wollspinnerei. (A 16 Mt.)

Nemmenich, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Euskirchen, LG. Bonn, P Zulpich, am Rothbach, 300 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 57 Mt.)

Nemmersdorf, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, LG. Insterburg, an der Angerapp, 11 km südwestl. v. Gumbinnen, 530 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 9,5 u. 9 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Berned, LG. Baireuth, P Berned, 506 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Nemonien, Fluß in Ostpreußen, ist die Sammelader der zahlreichen Gewässer aus dem Delta der Memel (der Tilsiter Niederung) im S. von der Gölge und entsteht bei Alt-Sedenburg aus dem Zusammenfluß des Schalteit, des Ußleit und der Schnede, von denen der erste bei Alt-Jägerischen wenig westl. von der Stromteilung der Memel entsteht. Der N. tritt alsdann in den großen, vielfach versumpften Baumwald, in dem er l. die Laute und Limber aufnimmt, darauf von dem Sedenburger Kanal und Großen Friedrichsgraben durchschnitten wird und unterhalb des gleichnam. Dorfs in das Kurische Haff mündet; er ist 14 km weit von Petriden abschiffbar, wird bis 125 m breit und 1,5 m tief.

Nemonien, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, LG. Königsberg, am Nemonien, zwischen dessen Mündung und der Kreuzung des Sedenburger Kanals und Großen Friedrichsgrabens, 19 km nordnordöstl. v. Labiau, 1261 Ew., PT, Amtsb., Fischerei, Schweinezucht, Gemüsebau (Wiesen 24,5 Mt.); die gleichnam. Oberförsterei weiter oberhalb am Nemonien.

Nemsdorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, LG. Naumburg a. S., P Barnstädt RB. Merf., 503 Ew., ev. Pfarrr. (A 61 Mt.)

Nemt, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Grimma, AG. Wurzen, LG. Leipzig, P Wurzen, 389 Ew., ev. Pfarrr.

Nenderoth, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Dillkreis, Amt u. AG. Herborn, LG. Limburg a. Lahn, P Driedorf, 330 Ew., ev. Pfarrr.

Nendingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Tuttlingen, LG. Rottweil, an der Donau, 7 km nordöstl. v. E Tuttlingen, 987 Ew., P, lath. Pfarrr., Ruinen.

Nendorp, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Veer, Amt u. AG. Werner, LG. Aurich, P Dithum, an der Ems u. Oidersum gegenüber, 150 Ew., ev. Pfarrr.

Nendza, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. u. LG. Ratibor, an der Summina, 10 km v. Ratibor, 821 Ew., PTE (E zu Babitz an den Linien Kofel-Randzin-Oberberg und Rattowitz-N. der Oberschles. Eisenb.), Amtsb. (A 4 Mt.)

Nenkau, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB., Landkr. u. AG. u. P Danzig, 150 Ew. (A 17 Mt.)

Nenkerdors, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Beuthen a. O., LG. Glogau, P Beuthen a. O., unweit der Oder, 380 Ew., Zuderfabr., Braunkohlengrube. (A 23,5 u. 28 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Ditsch, AG. Froburg, LG. Leipzig, P Froburg, 281 Ew., ev. Pfarrr.

Nenndorf bei Stolzenau, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Nienburg, Amt u. AG. Stolzenau, LG. Berden, 6 km westl. v. Stolzenau, 30 km v. E Nienburg, 1017 Ew., PE, ev. Pfarrr.

— (Groß-), Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Rodenberg, LG. Hannover, am äußersten Ende des Deisters, 4 km v. Haste, 673 Ew., PTE (Linie Wecken-Haste der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.; besuchtes Bad mit 4 starken Schwefelquellen (8° R.), Schlammhädern und 1 Solquelle.

Nennhausen, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, LG. Potsdam, 10 km v. Rathenow, 61 km v. Berlin, 720 Ew., PTE (Linie Berlin-Hannover-Köln der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr. (A 8 u. 9 Mt.); einst Wohnsitz des Dichters de la Motte Fouqué.

Nennig, Df., Rheinprov., RB. Trier, Kr. Saarburg, AG. Perl, LG. Trier, 7 km v. Perl, 776 Ew., PTE (Linie Koblenz-Perl [Mos.] der Preuß. Staatseisenb.), lath. Pfarrt., Überreste einer römischen Villa mit prachtvollem Mosaikboden. (A 39 Mt.)

Nennigsmühle (zu Wernsdorf), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Marienberg, AG. Lengefeld i. Erzgeb., LG. Freiberg i. Sachs., P. Forchheim i. Sachs., an der Glöha, 3 km v. Podau, E (Linie Podau-Olbernhau der Sächs. Staatseisenb.).

Nennungen, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Geislingen, LG. Ulm, P. Donzdorf, 428 Ew., lath. Pfarrt.

Nensling, Fleden, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Weiszenburg a. S., LG. Eichstätt, an der Anlauter, 12 km v. E Weiszenburg a. S., 14 km v. E Pleinfeld, 671 Ew., P, ev. Pfarrt.

Nentershausen RB. Kassel, Fleden, Prov. Hessen-Kassel, RB. Kassel, Kr. Rotenburg, LG. Kassel, 9 km v. E Sontra, 721 Ew., PT, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrt., Gut, Kupferbergbau.

— in Nassau, Df. das., RB. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, Amt u. AG. Wallmerod, LG. Neumied, 14 km v. E Limburg a. Lahn, 880 Ew., PT, lath. Pfarrt. (E im Bau an der Linie Engers-Limburg a. Lahn der Preuß. Staatseisenb.).

Nenzenheim, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. und AG. Scheinfeld, LG. Fürth, P Markt-Einersheim, 709 Ew., ev. Pfarrt.

Nenzlingen, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stodach, LG. Konstanz, an der Stodach, 4 km v. Stodach, 830 Ew., PTE (Linie Radolfzell-Mengen der Bad. Staatseisenb.), lath. Pfarrt.

Neobischütz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, LG. Glatz, P. Steinkirche, 410 Ew., ev. Pfarrt. (A 50 Mt.)

Neparmitz, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P. Poseritz, 92 Ew. (A 35 Mt.)

Neperstorf, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Warin, LG. Güstrow, P. Warin, 130 Ew.

Neppertlaufen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Tilsit, P. Willischken, 180 Ew., Amtsh. (A 9,5 Mt.)

Nepperwitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, LG. Leipzig, P. Büchau, 205 Ew., ev. Pfarrt.

Neppin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG. u. LG. Greifswald, P. Büßow, 140 Ew. (A 18 Mt.)

Nerschau, St., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, LG. Leipzig, an der Mulde, 12 km v. Wurzen, 1060 Ew., PTE (Linie Glauchau-Wurzen der Sächs. Staatseisenb.; an derselben auch E N.-Trebsen, 9,5 km v. Wurzen), ev. Pfarrt., Farbenfabr.

Neresheim, Oberamt, württ. Jagstkreis, zum Teil auf dem Hardsfeld des Jura, hat auf 428 qkm (7,77 QM.) 21,938 Ew., davon 4970

Evang., 16,656 Kath. und 497 Juden (51 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 49,0 Proz. Acker u. Gärten, 7,8 Wiesen, 4,4 Weiden, 34,2 Proz. Holzungen. Hauptort:

Neresheim, St. (518 m) das., LG. Ellwangen, auf dem Hardsfeld, 15 km v. E Bopfingen, 27 km v. E Heidenheim, 1117 Ew., PT, Oberamt, Amtsgericht, lath. Pfarrt.

— Df. das., P. Neresheim, 125 Ew., schöne lath. Pfarrt., ehem. reichsfreie Benediktinerabtei von 1095 (jetzt fürstl. Thurn und Taxisches Schloß).

Nerffen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., LG. Bartenstein, P. Heilsberg, 100 Ew., Amtsh. (A 7 Mt.); Geburtsort des Dichters Aug. v. Heyden (1789–1851).

Nergena, Bauerisch, Rheinprov., RB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG. Goch, LG. Kleve, P. Gassum, 460 Ew. (A 24 Mt.)

Nerkewitz, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Jena, LG. Weimar, P. Dornburg, 205 Ew., ev. Pfarrt.

Nernsdorf, Df. das., AG. Buttstädt, LG. Weimar, P. Buttstedt, 226 Ew., ev. Pfarrt.

Neroth, Df., Rheinprov., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, LG. Trier, 8 km südöstl. v. E Gerolstein, 555 Ew., P, lath. Pfarrt. (A 5,5 Mt.); östl. der vulkan. Nerothor Kopf.

Nersingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Neu-Ulm, LG. Memmingen, an der Donau, 12 km v. Ulm, 370 Ew., PTE (Linie Ulm-Augsburg-München der Bayr. Staatseisenb.).

Nelchwitz, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Baulzen, P. Königswartha i. Sachs., am Schwarzwasser, 523 Ew., ev. Pfarrt., Rittergut, Dampfmühle.

Nesigode, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, LG. Bis, P. Trachenberg, 400 Ew. (A 10 und 9 Mt.)

Nessau (Groß-), Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, P. Schirpitz, l. an der Weichsel, 420 Ew., Amtsh. (A 14 Mt.); hier erbaute Hermann Ballt 1228 die Burg N.

Nesse, r. Zufluß der Hordel in Thüringen, Mündung unweit Eisenach.

Nesse, Fleden, Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Emden, Amt Norden, AG. Berum, LG. Aurich, in der Marsch, 3 km von der Nordsee, 45 km v. E Emden, 580 Ew., PT, ev. Pfarrt.

Nesselgrund, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, LG. Glatz, P. Altheide, 150 Ew., Amtsh., OFörst., weßl. große Waldungen im Reinerz Gebirge.

Nesselried, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Offenburg, P. Appenweier, 600 Ew., lath. Pfarrt.

Nesselröden, Df., Prov. Hannover, Landdr. Gildesheim, Kr. Osterode, Amt Sieboldshausen, AG. Duderstadt, LG. Göttingen, 15 km v. E

Heiligenstadt, 17 km v. E Göttingen, 1264 Ew., PT, lath. Pfarrk.

Nesselröden, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Netra, LG. Kassel, P Herleshausen, 450 Ew., ev. Pfarrk.

Nesselwang, Fleden (864 m), bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Füssen, LG. Rempten, unweit der Wertach am Fuß der Alpen (Edelsberg), 22 km südöstl. v. E Rempten, 783 Ew., PT, lath. Pfarrk., Schloß, Käserei.

Nesselwangen, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, LG. Konstanz, P Überlingen, 170 Ew., lath. Pfarrk.

Nesselwih, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, LG. Ratibor, P Kosel, 893 Ew. (A 15 Mt.)

Nesserland, Häuser zur St. Emden, 40 Ew., PT.

Nessin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Kolberg-Rörlin, AG. Kolberg, P Charlottenhof i. Pomm., 210 Ew.

Neslbach, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Deggendorf, AG. Hengersberg, LG. Deggendorf, P Pleinting, unweit der Donau, 200 Ew., lath. Pfarrk.

Nesmersiel, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Emden, Amt Norden, AG. Berum, LG. Aurich, an einem Siel (Flüßchen Ehe), 300 Ew., kleiner Hafen, Überfahrt nach Valtrum.

Nestkophl, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, LG. Danzig, P Löblau, 180 Ew. (A 7 Mt.)

Nethe, l. Nebenfluß der Weser in Westfalen, entspringt bei Neuenheerse auf der Egge und mündet bei Godelheim.

Netphen (Ober- und Nieder-), 2 Dörfer, Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, LG. Arnsberg, an der Sieg, 11 km v. E Siegen, 8 km v. E Haardt b. S., 430 u. 706 Ew., PT, Amt, ev. u. lath. Pfarrk., Hammerwerk, Gerberei. (A 16,5 u. 14 Mt.)

Netra, Fleden (307 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Eschwege, LG. Kassel, an der Netra (die zur Contra fließt), 11 km v. E Hoheneiche, 13 km v. E Herleshausen, 805 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß.

Nettche, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Öls, P Bohrau Kr. Öls, 640 Ew. (A 16,5 u. 14 Mt.)

Nette, l. Zufluß des Rheins in der Rheinprovinz (Kr. Maaßen), fließt durch vulkanisches Gebiet, ist 45 km lang und mündet Neuwied gegenüber.

Nette, Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken, LG. Kleve, P Boisheim, 810 Ew. (A 34 Mt.)

— Bauersch. das., P Dülken, 778 Ew. (A 45 Mt.)

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Liebenburg, Amt u. AG. Bodenem, LG. Hildesheim, P Bodenem, 430 Ew., ev. Pfarrk.

Nettelbeck, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB.

Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Meyenburg i. Prign., LG. Neu-Ruppin, P Puttk., 145 Ew. (A 9 Mt.)

Nettelkamp, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. u. AG. Ilzen, LG. Lüneburg, Amt Oldenstadt, P Wieren, 260 Ew., ev. Pfarrk.

Nettelrede, Df. das., Landdr. Hannover, Kr. Wennigsen, Amt Springe, AG. Münden, LG. Hannover, P Münden a. Deister, 450 Ew., ev. Pfarrk.

Nettelstädt, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, LG. Bielefeld, 17 km v. E Minden, 710 Ew., P, Eisengießerei, Bastauerhütte, Zigarrenfabr. (A 31 Mt.)

Netterden (Klein-), Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Emmerich, LG. Duisburg, P Emmerich, 640 Ew. (A 42, Weiden 82 Mt.)

Nettersheim, Df. das., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim a. Eifel, LG. Aachen, an der Urft, 73 km v. Rölln, 605 Ew., PTE (Linie Rölln-Trier der Preuß. Staats-eisenb.), lath. Pfarrk., Kalksteinbrüche. (A 6,5 Mt.)

Nettesheim, Df. das., RB. Düsseldorf, Kr. Neuß, AG. Grevenbroich, LG. Düsseldorf, P Vukheim, 290 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrk. (A 63 Mt.)

Nettkau (Polnisch-), f. Polnisch-Nettau.

Nettkow (Deutsch-), Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krosen, LG. Guben, P Leitersdorf, unweit der Oder, 1070 Ew., ev. Pfarrk. (A 7,5 u. 18 Mt.)

Nettlingen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. u. Amt Marienburg, AG. und LG. Hildesheim, P Hoheneggelsen, 998 Ew., ev. Pfarrk.

Nehebruch, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg i. N.-M., LG. Landsberg a. W., P Alt-Karbe, im Nehebruch, 1222 Ew., P, ev. Pfarrk., Viehzucht. (A 23 Mt.)

Neke, r. Nebenfluß der Warthe in Posen und Brandenburg, entsteht als Notec in Polen, fließt durch den Goplosce und aus diesem als Montwey zum Erlonger See, tritt bei Natel in das 6–8 km breite ehemalige Weichselthal und durchfließt dasselbe meist westwärts bis zur Mündung bei Zantoch. Länge 440 km, davon von Natel ab 230 km schiffbar (gegenwärtig wird die N. bis zum Goplosce hinauf [150 km] schiffbar gemacht); Breite bei Natel 28, an der Mündung 110 m; Höhe des Wasserspiegels im Goplosce 77, bei Natel 49, an der Mündung 20 m. Der N. fließen zu: l. der Abfluß des Sees von Storzencin (mündet in den Erlonger See und wird auch als N. bezeichnet) und die Gonsawa; r. die Katitta, Lobsonka, Rüdow u. Drage. Mit der Brahe (Weichsel) ist die N. von Natel an durch den Neke- oder Bromberger Kanal (f. d.) verbunden. Das breite Thal der N. (Nehebruch) ist vielfach versumpft, in Brandenburg (hier vorzugsweise Nehebruch und 41 km lang, bis 15 km breit) 1763–67 urbar gemacht worden. Auch in Posen wurde

daselbe nach der preussischen Besitznahme (1772, Nehedistrikt) vielfach kultiviert und mit deutschen Kolonisten besetzt.

Nehe, Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Widdungen, LG. Rassel, P Sachsenhausen i. Wald, 518 Ew., ev. Pfarrt.

Neheband, Gut, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, LG. Greifswald, P Wolgast, 164 Ew. (A 28 Mt.)

— Lehn- und Medlenburg-Schwerin, AG. Röbel, LG. Güstrow, P Rügelin, in einer Enklave in Brandenburg an der Temnik, 200 Ew.

Nehekkow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wolgast, LG. Greifswald, P Rinnowik, auf der Halbinsel Gnik der Insel Usedom, 110 Ew., ev. Pfarrt. (A 24 Mt.)

Nehe, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Bezig, AG. Brandenburg a. S., LG. Potsdam, P Vehnin, 500 Ew., ev. Pfarrt.

Nehejschau, St., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Reichenbach i. V., LG. Plauen i. V., unweit der Gölzsch, 5 km v. Reichenbach, 3779 (1834: 1594) Ew., davon 48 Kath.; PTE (Linie Leipzig-Hof der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pfarrt., Rittergut, altes Schloß, bedeutende Manufakturwarenfabr., Streichgarnspinnerei, Färberei, Papierfabr.; dabei der große Eisenbahnviadukt über das Gölzschthal, 664 m lang, 90 m hoch.

— Ritterg., Prov. Sachsen, RB., Kr., AG. u. LG. Merseburg, P Zauchstädt, 60 Ew. (A 50 Mt.)

Nehejthal, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsh, LG. Schneidemühl, unweit des Eintritts der Vobsonka in das Nehejthal, 39 km v. Schneidemühl, 972 Ew., PTE (Linie Schneidemühl-Thorn-Insterburg der Preuß. Staatsseisenb.), A 15 Mt.; westl. die Gruppe des Eichberg 3 (194 m).

Neualbenreuth, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Eirschenreuth, AG. Waldsassen, LG. Weiden, P Waldsassen, an der böhmischen Grenze, 11 km südöstl. v. E Waldsassen, 904 Ew., P, lath. Pfarrt.

Neuarenberg, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Meppen, Amt Hümmling, AG. Sögel, LG. Osnabrück, P Lorup, 538 Ew., lath. Pfarrt.

Neu-Argeninglen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Tilsit, 5 km v. E Argeninglen, 11 km v. E Tilsit, 680 Ew., PT. (A 6,5 Mt.)

Neu-Astenberg, f. Astenberg (Neu-).

Neu-Babelsberg, Bahnhof, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG., LG. u. P Potsdam, am Griebniksee, 4 km v. Potsdam, E (Wannseebahn, Linie Berlin-Potsdam der Preuß. Staatsseisenb.).

Neubau, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Baireuth, AG. Weidenberg, LG. Baireuth, P Fichtelberg, 512 Ew.

Neubäu, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Roding, LG. Regensburg, in waldreicher

Gegend, 7 km v. Roding, 500 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Fürth der Bayr. Staatsseisenb.); Ruine Schwarzenberg auf einem Berg.

Neu-Bamberg, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Alzen, AG. Wölstein, LG. Mainz, P Wölstein, am Apfelbach, 587 Ew., ev. Pfarrt., Burgruine.

Neu-Barnim, Koloniedorf, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, LG. Prenzlau, im Oderbruch, 7 km v. E Neu-Trebbin, 894 Ew., PT. (A 64 Mt.)

Neubauhof, Domänenborm., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, LG. Greifswald, P Franzburg, 70 Ew. (A 23 Mt.)

Neubecken, Domäne, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. Alseben, LG. Halle a. S., P Beesenlaublingen, 65 Ew., Zuderfabr. (A 53 Mt.)

Neubertkow, Df. das., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, LG. Stendal, P Goldbeck, 120 Ew., ev. Pfarrt. (A 24 Mt.)

Neuberun, Dorfteile, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Myslowik, LG. Beuthen i. O.-Schl., 18 km v. Myslowik, 210 Ew., PTE (Linie Breslau-Oswiecim der Oberschles. Eisenb.), Gerichtstag, Steinkohlenlager.

Neubeuern, Gleden, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Rosenheim, LG. Traunstein, am Inn, 12 km v. E Rosenheim, 7 km v. E Brannenburg, 280 Ew., P, lath. Pfarrt., Schloß auf einem Berg.

Neubrandenburg, St. (19 m), Medlenburg-Strelitz, LG. Neustrelitz, am Ausfluß der Tollense aus dem Tollensefsee, 134 km v. Berlin, 95 km v. Stettin, 7476 (1810: 4711) Ew., PTE (Linien Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsseisenb. und Lübed-Strasburg der Medlenb. Eisenb.), Waren-depot der Reichsbank, Vorschußverein, Amtsgericht, Hauptsteueramt, Medlenb. Brand- und Hagelversicherungsgesellschaft; 3 ev. Kirchen, darunter die Marienkirche aus dem 13. Jahrh. mit 93 m h. Turm, Gymnasium, Armenhaus im ehem. Franziskanerkloster, Rathaus, großherzogl. Palais, regelmäßige Straßen, 4 gotische Thore, schöne Promenaden, lebhafter Gewerbebetrieb, Ackerbau, Pferdemarkt; Stadt seit 1248. In der hübschen Umgegend das Belvedere bei Dobra am Tollensefsee.

Neubrandesleben, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Oschersleben, LG. Halberstadt, P Oschersleben, 120 Ew. (A 34 Mt.)

Neu-Breisach, St., Festung u. Kantonshauptort, Elß-Lothringen, Bezirk Oberelß, Kr. u. LG. Kolmar, am Rhein-Rhone- u. Neu-Breisacher Kanal, 18 km v. Kolmar, 2223 (1861: 3456) Ew., davon 468 Evang., 1632 Kath. u. 122 Juden; 1 Vat. Kr. 17, Fußartillerie; PTE (Linie Kolmar-Freiburg der Elß-Lothr. und Bad. Staatsseisenb.), Amtsgericht, lath. Pfarrt.; die Stadt ward 1699 in einem Achteck angelegt; Kapitulation 10. Nov. 1870.

Neubronn, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Aalen, LG. Ellwangen, P Hohenstadt i.

Württ., 346 Ew., ev. Pfarrr., Schloß mit schönem Garten, Sandsteinbrüche.

Neubronn, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, LG. Hall a. R., P Weilersheim, 279 Ew., ev. Pfarrr.

Neu-Bruchhausen, Flecken, Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Diepholz, Amt Freudenberg, AG. Bassum, LG. Verden, 8 km v. E Bassum, 14 km v. E Syle, 513 Ew., PT, DJörst.

Neubrück, Kol., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Beeskow, LG. Frankfurt a. O., P Beeskow, 520 Ew., DJörst. (A 4 Mt.)

— Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Samter, AG. Wronke, LG. Posen, an der Warthe, 7 km westl. v. E Wronke, 635 Ew., PT, ev. Pfarrr., früher Stadt. (A 4 Mt.)

Neubrunn, Flecken, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Markttheidenfeld, LG. Aschaffenburg, 10 km nordöstl. v. E Gamburg, 1182 Ew., P, lath. Pfarrr., Weinbau, Schloßruine.

Neubukow, St., Mecklenburg-Schwerin, LG. Rostock, an einem Bach, 6 km v. Salzhaff, 23 v. E Wismar, 34 km v. E Rostock, 2000 (1810: 826) Ew., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr. mit weithin auf der Ostsee sichtbarem Turm.

Neubulach, St., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Kalm, LG. Tübingen, P Kalm, in hoher Lage im Schwarzwald, 587 Ew., ev. Pfarrr.

Neuburg an der Donau, unmittelbare Stadt (392 m), bayr. RB. Schwaben, r. an der Donau, 25 km v. Ingolstadt, 7690 (1840: 6352) Ew., davon 1425 Evang., 6232 Kath. u. 20 Juden; 3 Bat. v. 15. Inf.-Reg.; PTE (Linie Donaumdrth-Ingolstadt-Regensburg der Bayr. Staatseisenb.), Bankagentur der Bayr. Notenbank, Bezirksamt, Land- und Amtsgericht, 1 ev. und 2 lath. Kirchen, Studienanstalt (Gymnasium und Lateinschule), lath. Studienseminar, Realschule, 3 Klöster, 2 Krankenhäuser, königl. Schloß (jetzt Kaserne) mit schönem Garten, Bierbrauerei, Dampfsägemühlen, Obst- u. Gemüsebau. N. kam 1180 an Bayern und 1503 an die Pfalz (Pfalz=N.); die Reformation ward 1542 eingeführt, von Wolfgang Wilhelm aber nach Ansiedelung der Jesuiten (1618) wieder unterdrückt; die Residenz der Fürsten ward nach der Erwerbung der Kurwürde nach Heidelberg verlegt, die Linie Pfalz=N. starb jedoch 1742 aus, und mit dem Erlöschen der Linie Pfalz-Sulzbach (1799) fiel N. an Bayern zurück.

— Zum Bezirk des Landgerichts in N. (Schwurgericht in Augsburg) gehören die 11 Amtsgerichte zu Dillingen, Donaumdrth, Geisenfeld, Höchstädt a. D., Lauingen, N., Nördlingen, Ottingen, Pfaffenhofen, Rain und Schrobenshausen.

Neuburg, Bezirksamt das., an der Donau (Donaumoos) und dem Lech, hat auf 645 qkm (11,72 DM.) 29,178 Ew., davon 2085 Evang. und 26,951 Kath. (45 Ew. auf 1 qkm); Bezirksamt in Neuburg a. D.

Neuburg, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. u. AG. Leer, LG. Aurich, Amt Stidhausen, P Leer i. Hann., an der Summe, 120 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. LG. Passau, P Passau, am Inn, 220 Ew., Obstbau, schöne Schloßruine; nordwestl. der Neuburger Wald bis zur Donau, mit vortrefflichen Forstkulturen (am Hohen Stiegl).

— in der Pfalz, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Germersheim, AG. Randel, LG. Landau i. Pf., unweit des Rheins und der Neuen Lauter, 35 km v. Germersheim, 1658 Ew., PTE (Linie Schifferstadt-Lauterburg der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrr.

— Flecken, bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Krumbach, LG. Memmingen, P Krumbach, an der Ramlach, 534 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

— Weiler, württ. Donaukreis, OberA. und AG. Ehingen, LG. Ulm, P Mundertingen, am Einfluß der Lauter in die Donau, 80 Ew., lath. Pfarrr.; Ruine Reichenstein.

— im Elsaß, Weiler, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Kant. u. AG. Hagenau, LG. Straßburg i. El., an der Moder, 9 km v. Hagenau, 190 Ew., E (Linie Zabern-Hagenau der El.-Lothr. Eisenb.), Kapelle an der Stelle einer ehem. berühmten Cistercienserkloster (1128 bis 1789).

— in Mecklenburg, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Wismar, LG. Schwerin, 10 km nordöstl. v. E Wismar, 300 Ew., P, ev. Pfarrr.

Neu-C..., s. Neu-N...

Neudamm, St., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. R., LG. Landsberg a. W., an der Darre, 19 km v. Rüstzin, 3775 (1816: 2387) Ew., davon 19 Kath. u. 78 Juden; PTE (Stargard-Rüstziner Eisenb.), Kreditgesellschaft, Amtsgericht (Straßammer Rüstzin), ev. Pfarrr., Tuch-, Stärkesabr.; N. ward um 1540 von Katharina, der Gemahlin Johanns von der Neumark, angelegt; unmittelbar dabei Dorf Damm (2038 Ew.).

Neudeck, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., LG. Elbing, P Freistadt i. Westpr., 240 Ew. (A 9 Mt.)

— in Oberschlesien, Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, LG. Beuthen i. O.-Schl., unweit der Brünne und der russischen Grenze, 7 km v. Tarnowitz, 505 Ew., PT, Amtsb., Schloß und Herrschaft des Grafen Hendel von Donnersmard=N., Stammschäfersci. (A 10 Mt.)

Neudenau, St., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Mosbach, an der Jagst, 12 km v. Jagstfeld, 1351 Ew., PTE (Linie Bietigheim-Jagstfeld-Osterburken der Württ. Staatseisenb.), lath. Pfarrr., alte Burg, Eisenhammer, Weinbau.

Neubietendorf, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA., AG. u. LG. Gotha, an der Apfelstedt, 13 km v. Erfurt, 15 km v. Gotha, 658 Ew., PT, E Dietendorf (Linien Berlin-Halle-

Neudims, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Köbel, AG. Bischofsburg, LG. Bartenstein, P Bischofsburg, unweit des Daden-see, 588 Ew. (A 5 Mt.)

Neudingen, Df., bad. Kr. Billingen, Amt u. AG. Donaueschingen, LG. Konstanz, an der Donau, 7 km v. Donaueschingen, 713 Ew., PTE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staats-eisenb.), schöne lath. Pfarrk. mit dem fürstl. Fürstenbergischen Familienbegräbnis.

Neudöbern, s. Altdöbern.

Neudorf (Königlich-), Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, LG. Elbing, P Stuhm, 532 Ew. (A 9,5 Mt.)

— Df. das., Kr., AG. u. LG. Graudenz, P Wiemiorken, 743 Ew., Amtsb. (A 15 Mt.)

— (Adlig-), Ritterg. das., Kr. und AG. Strassburg i. Westpr., LG. Thorn, P Jablonowo, 220 Ew. (A 13 Mt.)

— Gut das., AG. Gollup, LG. Thorn, P Gollup, 125 Ew., Amtsb. (A 9,5 Mt.)

— (Königlich-), Df. das., Kr. Kulm, AG. Briesen i. Westpr., LG. Thorn, P Wiemiorken, 609 Ew., Amtsb. (A 19 Mt.)

— Df. und Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Ostfriesland, AG. Zielenzig, LG. Frankfurt a. O., P Waldowstrent, 440 Ew., Df. des Stifts des Stifts des Züllichauer Waisenhauses, ev. Pfarrk.

— Df., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg, LG. Köslin, P Klausshagen, 517 Ew. (A 4 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Birnbaum, AG. Schwerin a. W., LG. Meserik, P Blesien, 270 Ew. (A 14,5 u. 10,5 Mt.)

— (bei Razmierz), Ritterg. das., Kr. u. AG. Samter, LG. Posen, P Razmierz, 250 Ew. (A 15 Mt.)

— (bei Wronke), Df. u. Ritterg. das., Kr. Samter, AG. Wronke, LG. Posen, P Wronke, 570 Ew.

— Df. das., Kr. Krotoschin, AG. Koschmin, LG. Ostrowo, P Dobrynea, 614 Ew. (A 10 Mt.)

— (Königlich-), Df. das., Kr. u. AG. Breschen, LG. Gnesen, P Breschen, 500 Ew.

— (Groß-), s. Groß-Neudorf.

— Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG. Schönlanke, LG. Schneidemühl, P Schönlanke, 663 Ew. (A 8, Wiesen 49 Mt.)

— (Fürstlich-), Df. und Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. und AG. Poln.: Wartenberg, LG. Elz, P Bralin, 909 Ew., lath. Pfarrk. (A 10 u. 8 Mt.)

— (Goschütz), Df. u. Ritterg. das., Kr. Poln.: Wartenberg, AG. Felsenberg, LG. Elz, P Goschütz, 470 Ew. (A 9 u. 11,5 Mt.)

— Df. das., Kr. Neumarkt, AG. Ranth, LG. Breslau, P Ranth (Stadt), 535 Ew. (A 32 Mt.)

Neudorf (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG., LG. u. P Briesg RB. Bresl., 1040 Ew., Amtsb. (A 21 Mt.)

— Ritterg. das., Kr. u. AG. Nimptsch, LG. Schweidnik, P Nimptsch, 80 Ew. (A 39 Mt.)

— (Roth-), Df. u. Ritterg. das., P Prauß, 210 Ew. (A 48 Mt.)

— (Polnisch-), Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Münsterberg, LG. Olaz, P Steinkirche, 360 Ew., lath. Pfarrk.

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Reichenbach i. Schl., LG. Schweidnik, P Faulbrück, an der Peile, 800 Ew., Amtsb. (A 32 u. 28 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. und LG. Schweidnik, P Königszell, 430 Ew. (A 41 u. 46 Mt.)

— Df. das., Kr. Waldenburg, AG. Friedland RB. Bresl., LG. Schweidnik, P Friedland RB. Bresl., 500 Ew. (A 16 Mt.)

— Df. das., Kr. und AG. Neurode, LG. Olaz, P Bolpersdorf, 779 Ew., lath. Pfarrk. (A 10 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB., Landkr., AG., LG. u. P Liegnik, 590 Ew., ev. Pfarrk. (A 38 u. 44 Mt.)

— (Groß-), Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnik, Kr. und AG. Jauer, LG. Liegnik, P Peipe RB. Liegn., 510 Ew., Amtsb. (A 11 u. 13 Mt.)

— (am Gröddikberg), Df. u. Ritterg. das., Kr. Goldberg-Hagnau, AG. Goldberg i. Schl., LG. Liegnik, P Pilgramsdorf, 676 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 22 u. 18 Mt.)

— Df. das., Kr. Hirschberg, AG. Schmiedeberg i. Schl., LG. Hirschberg, P Fischbach i. Schl., 350 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. Pitschen, LG. Oppeln, P Pitschen, 430 Ew., lath. Pfarrk. (A 16 Mt.)

— (Königlich-), Df. u. Domänenverw. das., RB., Kr., AG., LG. u. P Oppeln, südöstl. bei Oppeln, 2018 Ew., Amtsb., Portlandzementfabr., Kalkbrennerei. (A 10 u. 9,5 Mt.)

— (Polnisch-), s. Polnisch-Neudorf.
— Kol., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG., LG. und P Gleiwitz, 587 Ew., Fabr. von Eisendraht, Drahtnägeln und Ketten, Glashütte, Dampfsägemühle, Bierbrauerei.

— Df. das., Kr. und AG. Rattowitz, LG. Beuthen i. Oberschl., P Antonienhütte, 2673 (53 evang.) Ew., Amtsb., Steintohlengrube. (A 6 Mt.)

— Df. das., Kr. Pleß, AG. Nikolai, LG. Gleiwitz, P Antonienhütte, 525 Ew. (A 5 Mt.)

— Df. das., Kr. und AG. Leobschütz, LG. Ratibor, P Leobschütz, 629 Ew. (A 30 Mt.)

— (Rein-), Df. u. Ritterg. das., Kr. und AG. Grottkau, LG. Briesg, P Alt-Grottkau, 300 Ew. (A 30 u. 26,5 Mt.)

— Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Plön, AG. Lütjenburg, LG. Kiel, P Lütjenburg, in schöner Lage an der Rostau, 70 Ew.

— Kol., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Gifhorn, LG. Hildes-

heim, P Gishorn, 360 Ew.; dabei Kolonie Pla-
tendorf (400 Ew.)

Neudorf im Rheingau, Df., Prov. Hessen-
Rassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u.
AG. Eltville, LG. Wiesbaden, 3 km v. E Eltville,
746 Ew., PT, lath. Pfarrr., guter Weinbau.

— Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saar-
brücken, AG. Völklingen, LG. Saarbrücken, P
Luisenthal RB. Trier, 300 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA.
Weixenburg, AG. Pappenheim, LG. Eichstätt,
P Pappenheim, 357 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA.,
AG. u. LG. Aschaffenburg, P Hefenthal i. Bay.,
542 Ew.

— Weiler, bayr. RB. Schwaben, BezirksA.,
AG., LG. und P Rempten i. Bay., 310 Ew.,
Baumwollzwirnerei.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Anna-
berg, AG. Oberwiesenthal, LG. Chemnitz, P
Kranzsch, an der Schma, 2216 Ew., OFörst.,
ev. Pfarrr., Sägemühlen, Ländhölzerfabr.

— in **Baden**, Df., bad. Kr. Karlsruhe,
Amt und AG. Bruchsal, LG. Karlsruhe, 1286
Ew., P, lath. Pfarrr., Hopfenbau, Torfstich;
dazu E Graben-N. (20 km v. Karlsruhe) an
den Linien Mannheim-Karlsruhe und Bruchsal-
Germersheim der Bad. Staatsseisenb.

— bei **Strasbourg** i. Elz. (mit PT), Teil
der Stadt Strasbourg (s. d.).

— Df., Elz.-Lothringen, Bezirk Oberelsaß,
Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hünningen, LG.
Mülhausen i. Elz., P Hünningen, unweit des
Rheins, 2053 Ew., lath. Pfarrr.

— im **Harz**, Df., Anhalt, Kr. Ballenstedt,
AG. Harzgerode, LG. Dörfau, auf dem Unter-
harz, 5 km v. Harzgerode, 20 km v. E Ballen-
stedt, 867 Ew., P, ev. Pfarrr.; Silber- u. Blei-
erzgruben Pfaffenberg und Meiseberg.

— Df., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arol-
sen, LG. Kassel, P Rhoden, 456 Ew.

Neudörfchen, Mitterg., Prov. Westpreußen,
RB., Kr. u. AG. Marienwerder, LG. Graudenz,
13 km südöstl. v. E Marienwerder (im Bau),
722 Ew., PT, Amtsb., dazu mehrere Vorwerke.
(A 12 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Roch-
litz, AG. Mittweida, LG. Chemnitz, P Mitt-
weida, 286 Ew., Pappenfabr.

Neudörfel, Df., sächs. Kreish. und Amtsh.
Zwickau, AG. Wildenfels, LG. Zwickau, P Öls-
nitz i. Erzgebirge, 1114 Ew., Sparverein.

Neudrossenfeld, Df., bayr. RB. Oberfranken,
BezirksA. u. AG. Kulmbach, LG. Vaireuth, P
Altdrossenfeld, am Roten Main, 663 Ew., ev.
Pfarrr., Schloß.

Neuebersbach, s. Ebersbach.

Neu-Egleninken, Df., Prov. Ostpreußen, RB.
Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, LG. Tilsit, 30
km südöstl. v. E Tilsit, 22 km v. E Sillen, 50
Ew., PT. (A 6,5 Mt.)

Neueibau, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh.
Löbau, AG. Ebersbach, LG. Bauhen, P Eibau,
850 Ew.

Neuekrug, Weiler (zu Hahausen), Braun-
schweig, Kr. Gandersheim, AG. Lutter a. Ba-
renb., LG. Holzminden, P Lutter a. Barenb., 7
km v. Lutter a. Barenb., 60 Ew., E (Linie
Holzminden-Schöningen der Braunschw. Eisenb.).

Neuen, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz,
Kr. Landeshut, AG. Schöenberg i. Schl., LG.
Hirschberg, P Grüssau, 270 Ew., lath. Pfarrr.

Neuenahr, Gem. u. (seit 1859) Badeort,
Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahr-
weiler, LG. Koblenz, im schönen Ahrthal, an
der Ahr, 2,5 km v. Ahrweiler, 10 km von
Remagen, 1766 Ew., PTE (Linie Remagen-
Ahrweiler der Preuß. Staatsseisenb.), besuchtes
Bad, 6 einfache Natronthermen von 20–31° R.
mit großem Kohlensäuregehalt; zu N. das Dorf
Wadenheim mit Weinbau (A 46 Mt.), da-
bei der Mariensprudel.

Neuenbau, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. u.
AG. Sonneberg, LG. Meiningen, P Sonneberg
i. S.-M., 707 Ew.

Neuenbeken, Df., Prov. Westfalen, RB. Min-
den, Kr., AG. u. LG. Paderborn, P Altenbeken,
an der Biele, die sich bald darauf verliert, 10
km v. Paderborn, 735 Ew., E (Linie Soest-
Nordhausen der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb.,
lath. Pfarrr.; Glashütte Buchholz. (A 16 Mt.)

Neuenbros, Df., Oldenburg, Amt und AG.
Elsfleth, LG. Oldenburg, P Bardenfleth, 303
Ew., ev. Pfarrr.

Neuenbrook, Df., Prov. Schleswig-Holstein,
Kr. Steinburg, AG. Krempe, LG. Altona, in
der Kremper Marsch, 4 km nordöstl. von E
Krempe, 684 Ew., P, ev. Pfarrr., Pferdewärkte.

Neuenburg in Westpreußen, St., Prov.
Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Schwell,
LG. Graudenz, in hoher Lage am Einfluß der
Montau in die Weichsel, 10 km v. E Warlu-
bien, 4947 (1861: 1591) Ew., davon 1966
Evang., 2622 Kath. und 357 Juden (1600 Po-
len); PT, Volksbank, Vorschußverein, Amts-
gericht, ev. u. lath. Pfarrr., alles Schloß, Eisen-
gießerei, Bierbrauerei, Ackerbau (A 14,5 Mt.);
N. kam 1308 an den Deutschen Orden, der es
1465 als letzten Punkt auf der linken Seite der
Weichsel verlor.

— in **Baden**, St., bad. Kr. Lörrach, Amt
u. AG. Mülheim i. Bad., LG. Freiburg i. Br.,
am Rhein, 4 km v. Mülheim i. Bad., 1390 Ew.,
PTE (Linie Mülhausen i. Elz.-Mülheim der
Elz.-Lothr. u. Bad. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.,
Fischerei; hier starb 16. Juli 1639 Herzog Bern-
hard von Sachsen-Weimar.

— in der **Neumark**, Df. und Gut, Prov.
Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sol-
din, LG. Landsberg a. W., 12 km östl. v. E Sol-
din, 1030 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 26 u. 25 Mt.)

— in **Oldenburg**, Df., Oldenburg, Amt u.
AG. Barel, LG. Oldenburg, 11 km südwestl. v.
E Eglenserdamm, 380 Ew., PT, ev. Pfarrr., Acker-
bauschule, Schloß, Weberei; südwestl. das Hoch-
moor.

Neuenbürg, Oberamt, württ. Schwarz-
waldfreis, an der Enz im Schwarzwald, hat

auf 316 qkm (5,75 QM.) 26,334 Ew., davon 25,887 Evang., 340 Kath. und 12 Juden (83 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 15,0 Proz. Acker und Gärten, 6,6 Wiesen, 72,9 Proz. Holzungen. Hauptort:

Neuenbürg in Württemberg, St. (318 m), württ. Schwarzwaldkreis, OberA. Neuenbürg, VG. Tübingen, in tiefem Thal des Schwarzwalds, an der Enz, 11 km von Pforzheim, 2029 (65 lath.) Ew., PTE (E zu Gräfenhausen an der Linie Pforzheim-Wildbad der Württ. Staatseisenb.), Gewerbeamt, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., Bergschloß, Fabr. von Bijouteriewaren, Sensen und Leder, Leinweberei, Sägemühlen, Holzhandel.

Neuende, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Zeven, VG. Oldenburg, P Wilhelmshaven, 340 Ew., ev. Pfarrk.

Neuendeich, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Pinneberg, AG. Uetersen, VG. Altona, P Uetersen, an der Pinnau, 350 Ew., Papierfabr.

Neuendettelsau, Df., bair. RB. Mittelfranken, BezirksA. Ansbach, AG. Heilsbronn, VG. Ansbach, 6 km v. E Heilsbronn, 8 km v. E Sachsen, 959 Ew., PT, ev. Pfarrk., Diakonissenhaus, Rettungshaus für evang. Mädchen.

Neuendorf, Df. und Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB., Landtr., AG., VG. u. P Königsberg i. Ostpr., unweit des Pregels, 540 Ew., Amtsb. (A 19 Mt.)

— Df. das., P Wulfsbüden, 310 Ew. (A 22 Mt.)

— Df. das., RB. Königsberg, Kr. und AG. Gerdauen, VG. Bartenstein, P Gerdauen, 430 Ew., Amtsb. (A 13 Mt.)

— Df., das., Kr. Pr. = Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., VG. Bartenstein, P Pr. = Eylau, 190 Ew., Amtsb. (A 4 Mt.)

— in Ostpreußen, Df. das., RB. Gumbinnen, Kr. Olekto, AG. Merggrabowa, VG. Lhd., 14 km westl. v. E Rowahlen, 380 Ew., P. (A 5 Mt.)

— Df. u. Domäne das., Kr., AG. u. VG. Lhd., P Baiktowen, am Lhdfluß, 870 Ew., Stärkefabr. (A 7 u. 5,5 Mt.)

— (bei Potsdam), Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. VG. Potsdam, P Nowawes, an der Nuthe, 2 km von Potsdam, 2355 (48 lath.) Ew., E (Linie Berlin-Potsdam der Preuß. Staatseisenb. nebst Abzweigung der Wannseebahn), Amtsb., ev. Pfarrk., Baumwoll- u. Seidenspinnerei, Kammgarnfabr. (A 3,5 Mt.)

— (bei Brüd), Df. u. Gut das., Kr. Zauch-Belzig, AG. Beelitz, VG. Potsdam, P Brüd i. Markt, 260 Ew., ev. Pfarrk.

— Schulamtsgut das., Kr. Angermünde, AG. Oderberg i. M., VG. Prenzlau, P Oderberg i. M., 240 Ew. (A 20 Mt.)

— (bei Kyritz), Ritterg. das., Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, VG. Neu-Ruppin, P Neustadt a. D., 100 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

— Oßförst. das., AG. Wittstock, VG. Neu-Ruppin, P Wittstock.

Neuendorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. und AG. Krossen, VG. Guben, P Merzwiese, 809 Ew., ev. Pfarrk.

— (Groß-), i. Groß-Neuendorf.

— (auf Usedom), Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wolgast, VG. Greifswald, P Zinnowitz, auf der Halbinsel Gnih, 110 Ew. (A 12 Mt.); dazu die Insel Görmih im Achterwasser.

— Df. das., Kr. Randow, AG. u. VG. Stettin, P Stolzenhagen, 822 Ew. (A 22 Mt.)

— Df. u. Gut das., Kr. Greifenhagen, AG. Bahn, VG. Stettin, P Bahn, 860 Ew., ev. Pfarrk. (A 18 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Rößlin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., VG. Stolp, P Lauenburg i. Pomm., 1030 Ew., Amtsb. (A 8 u. 12 Mt.)

— (bei Gings), Ritterg. das., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, P Ramin a. Rügen, 100 Ew. (A 23 Mt.)

— (auf Hiddensee), Df. das., P Bitte a. Hidd., auf der Insel Hiddensee, 170 Ew., Fischerei.

— Domäne das., Kr., AG. u. VG. Greifswald, P Gültow, 90 Ew. (A 25 Mt.)

— Gut das., P Remnik i. Pomm., 120 Ew. (A 26 Mt.)

— Df. u. Borm. das., Kr. u. AG. Grimmen, VG. Greifswald, P Grimmen, 330 Ew. (A 23 Mt.)

— Domänenborm. das., Kr. Franzburg, AG. Barth, VG. Greifswald, P Lüdershagen, am Saaler Bodden, 125 Ew. (A 23 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Salzweil, AG. Bechendorf, VG. Stendal, P Ralerbed, 200 Ew., ev. Pfarrk.

— (am Sped), Df. das., Kr., AG., VG. u. P Stendal, 190 Ew., ev. Pfarrk.

— (am Damm), Df. das., Kr. Stendal, AG. Bismark, VG. Stendal, P Bismark b. Stendal, unweit der Milde, 240 Ew. (A 34 Mt.)

— (Kloster-), Df. das., Kr. u. AG. Gardelegen, VG. Stendal, P Jävenitz, 583 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Heiligenstadt, VG. Nordhausen, P Teislungen, 664 Ew., lath. Pfarrk. (A 17 Mt.)

— (bei Glückstadt), Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Steinburg, AG. Glückstadt, VG. Altona, P Elmshorn, unweit der Krüden, 200 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Rheinprovinz, RB., Kr., AG. und VG. Koblenz, P Lühel-Koblenz, am Rhein, 1 km v. Koblenz, 2065 Ew., davon 49 Evang. u. 20 Juden; lath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Gemüsebau. (A 60 Mt.)

Neuenfeld, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow, VG. Prenzlau, P Nechlin, 150 Ew. (A 23 Mt.)

Neuenfelde, Ortschaft, Prov. Hannover, Landdr. Stade, Markschkreis Stade, Amt und AG. Jork, VG. Stade, unweit der Elbe, 10 km nordöstl. von E Buxtehude, 70 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Neuengamme, Df., Hamburg, AG. Bergedorf, VG. Hamburg, P. Bergedorf, zwischen Dove- u. Gose-Elbe, in den Vierlanden (f. d.), 1793 Ew., ev. Pfarrr.

Neuengeseke, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Kr. u. AG. Soest, VG. Dortmund, 6 km südöstl. v. E. Saffendorf, 8 km v. E. Soest, 310 Ew., P., ev. Pfarrr. (A 50 Mt.)

Neuengronau, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Rassel, Kr. Schlüchtern, AG. Schwarzenfels, VG. Hanau, P. Jossa, 410 Ew., ev. Pfarrr.

Neuenhagen, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Alt-Landsberg, VG. Berlin II, 18 km v. Berlin, 660 Ew., PTE (Linie Berlin-Königsberg: Gydtkuhnen der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr. (A 16,5 Mt.)

— Df. u. Domäne das., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. N., AG. Freienwalde a. O., VG. Prenzlau, P. Oderberg-Brallik, 1022 Ew. (A 21 u. 32,5 Mt.)

— (Abtei=), Df., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde, VG. Stolp, P. See-Budow, an der Grabow, 633 Ew. (A 23 Mt.)

— Alldialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Grevesmühlen, VG. Schwerin, P. Dassow, 130 Ew.

Neuenhain, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Overtaunus, Amt u. AG. Königstein a. Taunus, VG. Wiesbaden, P. Soden, 934 Ew., ev. u. lath. Pfarrr., Weinbau, Mineralbrunnen.

Neuenhammer, Weiler, bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Bohenstrauß, VG. Weiden, P. Walddthurn, 130 Ew., OFörst.

Neuenhaus in Hannover, St., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Vingen, VG. Osnabrück, an der Dintel u. unweit der Bechte, 28 km v. E. Vingen, 27 km v. E. Bentheim, 1360 Ew., PT, Amt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Bleicherei, Schifffahrt, Forstlich.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Nürtingen, VG. Tübingen, P. Nürtingen, an der Aich, 838 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Neuenhausen, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, VG. Düsseldorf, P. Grevenbroich, an der Erft, 974 Ew., lath. Pfarrr. (A 61 Mt.)

Neuenheerse, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, VG. Paderborn, am Ursprung der Nethe und am Eggegebirge, 7 km v. E. Willebadessen, 8 km v. E. Bufe u. E. Driburg, 774 Ew., P., OFörst., lath. Pfarrr., ehem. Nonnenkloster. (A 13 Mt.)

Neuenheim, Df., bad. Kr., Amt, AG., VG. u. P. Heidelberg, r. am Neckar, Heidelberg gegenüber, 1986 Ew., ev. Pfarrr., Vergnügungsort.

Neuenhof, Hofstadt zur Stadtgem. Hdh-scheid, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Solingen, VG. Elberfeld, 3 km v. E. Solingen, 310 Ew., PT.

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 3. Verwaltungsbezirk (Eisenach), AG., VG. u. P. Eisenach, 400 Ew., ev. Pfarrr.

Neuenhose, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben, VG. Magdeburg, P. Neuhaldensleben, 603 Ew.

Neuenhoven, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, VG. Düsseldorf, P. Jüchen, 300 Ew., lath. Pfarrr. (A 78 Mt.)

Neuenhundert, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Elsfleth, VG. Oldenburg, P. Berne, an der Hunte, 237 Ew., ev. Pfarrr.

Neuenkirchen, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, VG. Greifswald, P. Anklam, 160 Ew. (A 15 Mt.)

— Df. das., Kr. Randow, AG. und VG. Stettin, P. Grambow, 829 Ew., ev. Pfarrr. (A 13,5 Mt.)

— auf Rügen, Df. das., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, VG. Greifswald, an einem Busen des Großen Jasmunder Boddens, 19 km von Bergen, 130 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., Maschinenfabr., Heidendentmäler. (A 13 Mt.)

— Df. das., Kr., AG., VG. u. P. Greifswald, 521 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 19 Mt.)

— Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Norderdithmarschen, AG. Wesslburen, VG. Kiel, P. Plankenmoor, 250 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. das., Kr. Steinburg, AG. Ikehoe, VG. Altona, P. Krempe, an der Stör, 250 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Prov. und Landdr. Hannover, Kr. Diepholz, Amt Freudenberg, AG. Bassum, VG. Verden, P. Neubruchhausen, 250 Ew., ev. Pfarrr.

— im Lüneburgischen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Fallingb., Amt u. AG. Soltan, VG. Lüneburg, 11 km nordwestl. v. E. Soltan, 430 Ew., P., ev. Pfarrr.

— Ortschaft das., Landdr. Stade, Marschkreis Stade, Amt und AG. Jork, VG. Stade, P. Steinkirchen, an der Lüle, 657 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. das., Kr., Amt u. AG. Otterndorf, VG. Stade, P. Otterndorf, an der Medem, 340 (Gem. 1103) Ew., ev. Pfarrr.

— Df. das., Kr. Osterholz, Amt und AG. Blumenthal, VG. Verden, P. Farge, 450 Ew., ev. Pfarrr.

— bei Bramsche, Df. das., Landdr. Osnabrück, Kr. Versenbrück, Amt u. AG. Fürstenau, VG. Osnabrück, 26 km nordwestl. v. E. Osnabrück, 24 km v. E. Belpe, 320 Ew., P., lath. Pfarrr.

— Kr. Melle, Df. das., Kr. u. AG. Melle, VG. Osnabrück, Amt Grönenberg, 10 km v. E. Melle, 1203 Ew., PT, ev. Pfarrr., Fabr. von Seilwaren und Holzschuhen.

— RB. Münster, Wigbold (Fleden), Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, VG. Münster, 7 km südwestl. v. E. Rheine, 556 Ew., PT, Amt, lath. Pfarrr., Lein- u. Nesselweberei, Tabakfabr. (A 19 Mt.)

— RB. Minden, Df. das., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Nietberg, VG. Bielefeld, 11 km v. E. Gütersloh, 1162 Ew., PT, lath. Pfarrr., Dampfmahlmühle. (A 13 Mt.)

— Lehngut, Medlenburg-Strelitz, AG. Neu-

brandenburg, VG. Neustrelitz, P. Glienke, 194 Ew., ev. Pfarrr.

Neuenkirchen in Oldenburg, Df., Oldenburg, Amt Bechte, AG. Damme, VG. Oldenburg, 8 km v. E. Alshausen, 257 Ew., P, ev. u. lath. Pfarrr. (Simultankirche).

Neuenkittische, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, VG. Stendal, 10 km nordöstl. von E. Genthin, 320 Ew., P, ev. Pfarrr.

Neuenkoop, Df., Oldenburg, Amt und AG. Elsfleth, VG. Oldenburg, P. Berne, 4 km von Hude, 135 Ew., E (Linie Hude-Nordenhamm der Oldenb. Eisenb.).

Neuenkrug, Dförs., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Udermünde, AG. Pasewalk, VG. Stettin, P. Pasewalk.

Neuenkübe, Ritterg. das., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, VG. Greifswald, P. Semlow, 70 Ew. (A 27 Mt.)

Neuenmarkt, Df. (350 m), bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kulmbach, VG. Baireuth, 12 km v. Kulmbach, 79 km v. Weiden, 705 Ew., PTE (Linien München-Ingolsstadt-Bamberg-Hof u. Weiden-N. der Bayr. Staats-eisenb.).

Neuenrade, St., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid, VG. Hagen, 6 km v. E. Werdohl, 1654 Ew., PT, Amt, ev. u. lath. Pfarrr., Fabr. von Eisendraht, Nieten, Schrauben, Haken etc. (A 16,5 Mt.)

Neuenreuth, Weiler, bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. u. P. Baireuth, 8 km v. Baireuth, 40 Ew., E (Linie Schnabelwaid-Baireuth der Bayr. Staats-eisenb.).

Neuensalz im Vogtland, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. u. AG. u. VG. Plauen i. Vogtl., 6 km östl. v. E. Plauen, 509 Ew., PT, Ritterg.

Neuenschwand, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neunburg v. W., VG. Amberg, P. Bodentwöhr, 160 Ew., lath. Pfarrr.

Neuensorg, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Stadtsteinach, VG. Baireuth, P. Marktsteingast, 270 Ew., Dförs.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Lichtenfels, VG. Bamberg, P. Michelau, 180 Ew., Dförs.

Neuenstadt an der Linde, St. (183 m), württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Neckarsulm, VG. Heilbronn, am Einfluß der Brettach in den Neckar, 11 km v. E. Neckarsulm, 15 km v. E. Öhringen, 1538 Ew., PT, Forstamt, ev. Pfarrr., Schloß (1618—1787 Residenz einer württemb. Nebenlinie), alte Linde auf einer ehem. Gerichtsstätte.

Neuenstein, St. (286 m), württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Öhringen, VG. Hall a. R., 7 km östl. v. Öhringen 1679 Ew., PTE (Linie Heilbronn-Hall-Kraillsheim der Württ. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr., Schloß jetzt Armenhaus, Sandsteinbrücke; Stadt seit 1351.

— Bortw. u. Schloß, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. und AG. Homberg, VG. Marburg, P. Raboldshausen, an der Weis, 33 Ew., Dförs.

Neuensund, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Stralsburg i. M., VG. Prenzlau, P. Stralsburg i. M., 200 Ew. (A 18 Mt.)

Neuenwalde, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt u. AG. Lehe, VG. Verden, 9 km östl. v. Dorum, 20 km v. E. Geestemünde, 723 Ew., PT, ev. Pfarrr., evang. Damenstift im ehem. Kloster.

Neuenweg, Df., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, VG. Freiburg i. Br., P. Schönnau i. Wiesenthal, im Schwarzwald in großartiger Gebirgsgegend, 240 Ew.; nördl. der Belchen, westl. der Röhlgarten.

Neuerburg, St. (314 m), Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Wittburg, VG. Trier, an der Enz (Wasserfall 4,5 m hoch), 21 km v. E. Erdorf-Wittburg, 24 km v. E. Bollendorf in Luxemburg, 1531 Ew., PT, Volksbank, Amtsgericht, lath. Pfarrr., Gerberei, Wollweberei (A 9 Mt.); rauhe Umgegend Eisling oder Ösling.

— Df. das., Kr. u. AG. Wittlich, VG. Trier, P. Wittlich, 430 Ew., Bürgerm. (A 21 Mt.)

Neuertich, Hundsrieden, 2 Dörfer (diesseits und jenseits) das., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern, VG. Koblenz, 6 km nordwestl. v. Simmern, 24 km südwestl. v. E. Oberwesel, an einem Bach, 260 Ew., P, ev. Pfarrr. (A 15,5 Mt.)

Neuermark, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Sandau, VG. Stendal, P. Altek, 410 Ew., Amtsh., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen. (A 19,5 u. 24 Mt.)

Neuershausen, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. VG. Freiburg i. Br., P. Hugstetten, 583 Ew., lath. Pfarrr., Porzellanknopffabr.

Neue Schenke, zu Dradendorf, Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Roda, VG. Altenburg, P. Roda i. S.-A., 7 km v. Roda, E (Weimar-Geraer Eisenb.).

Neues Palais (mit T) bei Potsdam (s. Sanssouci), Kr. Osthavelland.

Neufling, Fleden (348 m), bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. und AG. Kelheim, VG. Regensburg, P. Kelheim, an der Altmühl und dem Ludwigsanal, 295 Ew., Dförs., lath. Pfarrr.; nahebei Schloßruine Mandach (505 m) und Eisenwert Schellned.

Neufähr, Df., Prov. Westpreußen, RB., Landtr., AG. u. VG. Danzig, P. Schiemenhorst, an der Weichsel, 938 Ew., östl. der Weichsel-durchbruch von 1840. (A 24 Mt.)

Neufahrn bei Freising, Df. (462 m), bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Freising, VG. München II, zwischen Moosen, 26 km v. München, 410 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Hof der Bayr. Staats-eisenb.).

— bei Ergoldsbach, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. und AG. Mollersdorf, VG. Straubing, an der Kleinen Laber, 97 km von München, 549 Ew., PTE (Linien München-Regensburg-Hof und N.-Straubing der Bayr. Staats-eisenb.), Schloß.

Neufahrwasser, Hafenort zur Stadtgemeinde

Danzig, Prov. Westpreußen, RB., Stadtlr., AG. u. LG. Danzig, am Ausfluß des westlichsten Weichselarms in die Ostsee, 7 km v. Danzig, 4800 Ew., PTE (Linie Danzig-N. der Preuß. Staatseisenb.), Nebenzollamt I, ev. Pfarrt.; N. bildet den eigentlichen Hafen von Danzig (2 Leuchttürme); östl. gegenüber die Festung Weichselmünde.

Neufang, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. und AG. Kronach, LG. Bamberg, P Steinwiesen, im Thüringer Wald, 420 Ew., lath. Pfarrt.

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. und AG. Sonneberg, LG. Meiningen, P Sonneberg i. S.: M., 619 Ew.

Neufeld, Hafenort, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, LG. Altona, an der Elbe, 5 km südl. v. E. Marne, 210 Ew., PT, Nebenzollamt I, kleiner Hafen.

Neuffen, St., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Nürtingen, LG. Tübingen, an der Steinach, 9 km v. E. Nürtingen und E. Wehingen, 1879 Ew., PT, Vorschubbank, ev. Pfarrt., Obst- und Weinbau (Kirschgeist); auf einem Felsen die Ruine Hohenneuffen.

Neufra in Hohenzollern, Gleden, Hohenzollern, OberA. und AG. Gammertingen, LG. Hechingen, an der Fehle, 24 km v. E. Hechingen, 14 km v. E. Ebingen, 1287 Ew., P, lath. Pfarrt., Burgruine.

— bei **Nottweil**, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG., LG. u. P Nottweil, an der Prim, 7 km v. Nottweil, 526 Ew., TE (Linie Blochingen-Immendingen der Württ. Staatseisenb.), lath. Pfarrt.

— Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Riedlingen, LG. Ravensburg, P Riedlingen, an der Donau, 798 Ew., lath. Pfarrt., Schloß in schöner Lage, Stridgarufabr.

Neufreistett, St., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Rort, LG. Offenburg, 15 km v. E. Renchen, 471 Ew., PT.

Neufriedrichthal, Glashütte zu Ufch (f. d.) in der Prov. Posen.

Neugabel, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, LG. Glogau, P Quaritz, 500 Ew., Gerichtstag. (A 15 Mt.)

Neugartheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landtr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, LG. Straßburg i. Els., P Truchtersheim, 215 Ew., lath. Pfarrt., guter Weinbau.

Neugattersleben, Df. und Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Kalbe a. S., LG. Magdeburg, 7 km v. Kalbe a. S., 918 Ew., PTE (Linie Berlin-Blantenheim der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., Zuderfabr., Braunkohlengrube. (A 73 Mt.)

Neugersdorf in Sachsen, Df., sächs. Kreish. Bauken, Amtsh. Pöbau, AG. Ebersbach, LG. Bauken, unweit des Ursprungs der Spree und der böhmischen Grenze, 3,5 km südl. v. Ebersbach, 4067 (132 lath.) Ew., PTE (E. Alt- u. Neugersdorf an der Linie Bischofswerda-Bittau der Sächs. Staatseisenb.), Nebenzoll-

amt I, bedeutende Fabr. für Baumwoll- u. Halbwollwaren, Bierbrauerei.

Neugolz, Df. u. Vorw., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, LG. Schneidemühl, an der Döberitz, 12 km nördl. v. E. Deutsch-Krone, 500 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrt. (A 7,5 Mt.)

Neugraben, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt und AG. Harburg, LG. Stade, 509 Ew., 10 km v. Harburg, PTE (Linie Harburg-Ruzhaven der Unter-Elbeschen Eisenb.).

Neugroßpreuth, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG., LG. u. P Nürnberg, 891 Ew.

Neugut, Gut, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Schöned i. Westpr., LG. Danzig, P Schöned i. Westpr., 170 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

— Df. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, LG. Ronik, P Prechlau, 528 Ew., Amtsb. (A 4 Mt.)

Neuguth, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, LG. Liegnitz, P Gläfersdorf, 230 Ew., Amtsb. (A 10 Mt.)

Neuhaldensleben, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, mit reichen Braunkohlenlagern, hat auf 677 qkm (12,30 QM.) 54,288 (1819: 32,476) Ew., davon 51,579 Evang., 2589 Kath. und 89 Juden (82 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 65,0 Proz. Acker u. Gärten, 6,6 Wiesen, 21,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 28,5, A 38 Mt.). Hauptort:

Neuhaldensleben, St. das., LG. Magdeburg, an der Ohre, 30 km v. Magdeburg, 6288 (1819: 3748) Ew., davon 159 Kath. und 78 Juden; 1 Bat. Landw. Kr. 66; PTE (Linie Magdeburg-Ebisfelde der Preuß. Staatseisenb.), Vorschubverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Progymnasium; Fabr. für Thonwaren, Steingut, Stärkesirup, Handschuhe, Wagen, Kaffeezurrogate etc., Dampfmahl- und Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei (A 9 Mt.); Stadtrechte von 1224.

Neuhall, Saline (zum Dorf Davenstedt, 230 Ew.), Prov., Landdr., Landtr., AG. u. LG. Hannover, Amt u. P Hannover-Linden.

Neuhammer, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Liegnitz, P Modlau, 570 Ew. (A 19 Mt.)

— Df. das., Landtr., AG. u. LG. Görlitz, an der Kleinen Eschirne, 9 km v. Rohlfsurt, 920 Ew., PE (Linie Sommerfeld-Rohlfsurt-Liegnitz der Preuß. Staatseisenb.), Pechhütte, Leerschmelerei, chemische Fabr. (A 7,5 Mt.)

Neuhardenberg, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, LG. Frankfurt a. O., 7 km v. E. Trebnitz i. Mark, 11 km v. E. Pelschin, 1620 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrt., Schloß nebst Park u. Oßförs. des Grafen von Hardenberg, Grabstätte des Staatsmanns Fürsten von Hardenberg (gest. 1822). (A 11 u. 12,5 Mt.)

Neu-Harlingerfiel, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Aurich, Amt u. AG. Esens, LG.

Aurich, in der Marsch, an der Mündung der Harle in die Nordsee, 10 km nordöstl. v. Esens, 110 Ew., PT, Schellfischfang, kleiner Hafen, Überfahrt nach Spieleroo, Station zur Rettung Schiffbrüchiger.

Neuhaus, Kreis, Prov. Hannover, Landdr. Stade, an der Oste, mit großen Marschdistrikten, hat auf 522 qkm (9,48 QM.) 28,469 Ew., davon 64 Kath. u. 47 Juden (54 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 43,3 Proz. Acker und Gärten, 5,3 Wiesen, 37,8 Weiden, 4,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 21,5, A 33 Mt.). Hauptort:

Neuhaus an der Oste, Flecken daf., LG. Stade, zwischen Oste und Auc, 40 km v. Stade, 1484 Ew., PTE (Linie Harburg-Ruggeven der Unter-Elbeschen Eisenb.), Kreisamt, Amt, Amtsgericht, Nebenzolamt I, ev. Pfarrt., Tabaks-, Papierfabr., Lohgerberei.

— **Oßförl**, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen, LG. Landsberg a. W., P Berlinchen.

— **Df. u. Ritterg.**, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, LG. Glatz, P Patzschlau, 500 Ew., Amtsb. (A 20 u. 18 Mt.)

— **Ritterg. daf.**, Kr. u. AG. Waldenburg i. Schl., LG. Schweidnitz, P Dittersbach b. Waldenb. i. Schl., 80 Ew., Amtsb.

— **Gut**, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Plön, AG. Lütjenburg, LG. Kiel, P Lütjenburg, am Ostufer des Selenter Sees, 100 Ew.

— **Df.**, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Einbed, Amt und AG. Uslar, LG. Göttingen, P Holzminden, in der höchsten Gegend des Sollinger Waldes (nordöstl. der Moosberg), 110 Ew., Oßförl.

— **an der Elbe**, Flecken daf., Landdr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, LG. Lüneburg, an der Kränke, 6 km v. d. Elbe, 12 v. E Brühlstorf, 19 km v. E Dahlenburg, 1106 Ew., PT, Amt, Amtsgericht, ev. Pfarrt., altes Schloß.

— **in Westfalen**, Flecken, Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr., AG. u. LG. Paderborn, am Einfluß der Pader und Alme in die Lippe, die von hier ab schiffbar ist, und am Anfang des Boker Kanals, 5 km v. E Paderborn, 2292 Ew., davon 328 Evang. u. 23 Juden; PT, Amt, lath. Pfarrt., Kunstwollfabr. (A 15 Mt.)

— **Jnn**, Df. (304 m), bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. AG. u. LG. Passau, am unteren Ende der Innenebene, am Einfluß der Rott in den Inn u. Schärding gegenüber, 19 km v. E Passau, 15 km v. E Poding, 595 Ew., P, Schloß, Zündhölzfabr.

— **an der Pegnitz**, Flecken (382 m), bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Eschenbach, AG. Auerbach i. Bay., LG. Weiden, an der Pegnitz, 50 km v. Nürnberg, 634 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrt., Bierbrauerei; nahebei Ruine Beldrastein und Tropfsteinhöhlen.

— **Flecken daf.**, BezirksA. u. AG. Neustadt a. Wn., LG. Weiden, P Windischehenbach, an der Waldnab, 361 Ew., Schloß.

— **Df.**, bayr. RB. Oberfranken, BezirksA.

Ebermannstadt, AG. Hollfeld, LG. Baireuth, P Aufseß, 252 Ew., große Schloßruine.

Neuhaus, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Höchstadt a. N., LG. Bamberg, P Adelsdorf i. Bay., 437 Ew., ev. Pfarrt.

— **Df.**, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Neustadt a. S., LG. Schweinfurt, P Neustadt a. S., an der Saale und Neustadt gegenüber, 224 Ew., Bonifaciuskapelle, Ruine Salzbürg, 3 Mineralquellen (Rochsalzfäuerlinge) mit Bad; hier weihte Bonifacius die ersten Bischöfe von Würzburg u. Eichstätt, und hier hielt Karl d. Gr. in seiner Pfalz mehrere Versammlungen ab (Friede von Selz 803 zweifelhaft).

— **Kr. Sonneberg**, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. u. AG. Sonneberg, LG. Meiningen, 9 km v. E Sonneberg, 5 km v. E Stodheim, 993 Ew., PT, ev. Pfarrt., Eisenhüttenwerk mit Eisengießerei u. Maschinenfabr. Steintohlengrube.

— **am Rennsteig**, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. Königsee, AG. Oberweißbach, LG. Rudolstadt, auf dem Thüringer Wald, 23 km v. E Giesfeld, 27 v. E Sonneberg, 28 km v. E Saalfeld, 1462 Ew., PT, Vorschubverein, ev. Pfarrt., Fabr. für Porzellan, Glasperlen, GlaspSpielwaren und Thermometer, Glasmalerei.

— **Df.**, Braunschweig, Kr., AG., LG. u. P Holzminden, im Sollinger Wald, 256 Ew., Glasfabr.

Neuhäusel in Nassau, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, Amt u. AG. Montabaur, LG. Neuwied, 9 km nordöstl. v. E Ehrenbreitstein, 360 Ew., PT, Oßförl, Zigarrenfabr.; nördl. der Montabaurer Wald.

— **Df.**, bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Waldmohr, LG. Zweibrücken, P Homburg i. Bay., 380 Ew., ev. Pfarrt.

— **Df.**, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler, LG. Sträßburg i. Els., P Röschenwoog, 227 Ew., lath. Pfarrt.

Neuhausen in Ostpreußen, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., in schöner Gegend, 12 km nordöstl. v. E Königsberg, 580 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrt., Schloß (alte Ordensburg) ehem. im Besitz des Generals Bülow v. Dennewitz. (A 11,5 u. 12 Mt.)

— **Df. u. Ritterg.**, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Berleberg, LG. Neu-Ruppin, P Karstedt, 180 Ew., ev. Pfarrt.

— **in Oberbayern**, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München I, AG. München II, LG. München I, 3 km nordwestl. v. München, 8487 (1864: 602) Ew., davon 1016 Evang.; P, lath. Pfarrt.

— **in Sachsen**, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sayda, LG. Freiberg i. Sachs., an der Elzha, 6 km v. Sayda, 1619 Ew., PT, ev. Pfarrt., Holzstofffabr.

— **auf den Fildern**, Df., württ. Neckar-Kreis, OberA. u. AG. Eßlingen, LG. Stuttgart, 8 km v. E Eßlingen, 2542 Ew., PT, Gewerbe-

bant, kath. Pfarrt., Schloß, ehem. Nonnenkloster, Fabr. v. Tabaksdosen.

Neuhausen an der Erms, Df., württ. Schwarzwaldkreis, Oberh. u. AG. Urach, LG. Tübingen, P. Mehingen, an der Erms, 2 km v. Mehingen, 1404 Ew., E (Linie Mehingen-Urach der Erms-thalbahn), ev. Pfarrt., Obst- und Weinbau.

— ob Gd., Df. das., Oberh. u. AG. Tuttlingen, LG. Rottweil, 11 km v. E. Tuttlingen, 1133 Ew., PT, ev. Pfarrt., Weißtäderei.

— Df., bad. Kr., Amt u. AG. Billingen, LG. Konstanz, P. Königsfeld i. Bad., 488 Ew., kath. Pfarrt.

— Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, LG. Karlsruhe, P. Tiefenbrunn, 658 Ew., kath. Pfarrt., Rettungshaus.

— Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. u. AG. Worms, LG. Mainz, P. Worms, 545 Ew., Leder-, Maschinenriemenfabr., Dampfmahlmühle.

Neuhäuser, Gut, Bad u. Bahnhof, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, LG. Königsberg i. Ostpr., auf der Samländischen Halbinsel und an der Ostsee, 5 km v. Pillau, 40 Ew., PTE (Linie Königsberg-Pillau der Ostpreuß. Südbahn), Seebad.

Neuhemsbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kaiserslautern, AG. Winnweiler, LG. Kaiserslautern, P. Entenbach, 430 Ew.; dabei E. Sembach-N. (10 km v. Hochspeyer) an der Linie Hochspeyer-Münster a. St. d. Pfalz. Eisenb.

Neuhengstett, Df., württ. Schwarzwaldkreis, Oberh. u. AG. Ralm, LG. Tübingen, P. Ralm, 448 Ew., ev. Pfarrt.

Neuhof, Df. u. Domänenborm., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, LG. Bartenstein, P. Heilsberg, 576 Ew. (A 10,5 Mt.)

— Df. das., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, LG. Tilsit, P. Ejillen, 80 Ew., Amtsbb. (A 6,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Löben, LG. Lhd., P. Alt-Krzhwen, 210 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrt. (A 7 Mt.)

— Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Landkr., AG. u. LG. Elbing, P. Grunau RB. Danzig, 220 Ew., Amtsbb. (A 41 Mt.)

— Gut das., Kr. Pr.-Stargard, AG. Dirschau, LG. Danzig, P. Pelplin, 200 Ew. (A 15 Mt.)

— Df. u. Borm. das., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Christburg, LG. Elbing, P. Christburg, 220 Ew. (Borm. A 21,5 Mt.)

— Kr. Teltow, Kol., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Zossen, LG. Berlin II, P. Zossen, 9 km südsüdöstl. v. Zossen, 200 Ew., E (Linie Berlin-Dresden der Preuß. Staats-Eisenb.), südl. große Waldungen.

— Ritterg. das., Kr. Westprignitz, AG. Verleberg, LG. Neu-Ruppin, P. Karstedt, 130 Ew. (A 19 Mt.)

— Domäne, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. R., LG. Stargard i. Pomm., P. Treptow a. R., 140 Ew., Amtsbb., Remontedepot. (A 24 Mt.)

Neuhof, Borm., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Stralsund, LG. Greifswald, P. Brandshagen, 140 Ew. (A 32 Mt.)

— Ritterg. das., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, P. Leba, 220 Ew., Amtsbb. (A 3,5 Mt.)

— Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, LG. Olah, P. Heinrichau, 440 Ew. (A 21,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Poln.-Wartenberg, LG. Olz, P. Poln.-Wartenberg, 200 Ew., Amtsbb. (Gut A 34 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Striegau, LG. Schweidnitz, P. Ingramsdorf, am Striegauer Wasser, 560 Ew. (A 47 u. 50 Mt.)

— bei Liegnitz, Borm. das., RB., Landkr., AG., LG. u. P. Liegnitz, 6 km v. Liegnitz, 120 Ew., TE (Linie Raudten-Liegnitz-Frankenfeld der Breslau-Schweidn.-Freib. Eisenb.), Zuckerrfabr. (A 51 Mt.)

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Marienburg, Amt und AG. Alfeld, LG. Hildesheim, P. Vamspringe, 515 Ew.

— Landgem. das., Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Harburg, LG. Stade, P. Harburg i. Hann., auf einer Elbinsel zwischen Harburg und Hamburg, 791 Ew., besteht aus den Ortschaften Reihersstieg (s. d.) u. Röhlbrand (s. d.).

— Kr. Fulda, Gem. (273 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Fulda, LG. Hannau, an der Fliede, 13 km v. Fulda, 1650 Ew., PTE (Linie Berlin-Halle-Bebra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staats-Eisenb.), Amtsgericht (Strafkammer Fulda), Dörfl., kath. Pfarrt.; R. besteht aus den 3 Orten Ellers (730 Ew.), Neustadt (400) und Oppertz (520 Ew.).

— Df. das., RB. Wiesbaden, Kr. Unter-Taunus, Amt u. AG. Wehen, LG. Wiesbaden, P. Wehen, 572 Ew.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. und LG. Fürth, P. Eltersdorf, 439 Ew., Dörfl.

— Fleden das., BezirksA. Neustadt a. A., AG. Markt-Erlbach, LG. Fürth, P. Markt-Erlbach, an der Zenn, 730 Ew., Dörfl., ev. Pfarrt., Schloß, Hopfenbau.

— Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Wittenburg, LG. Schwerin, P. Wittenburg in Meckl., 190 Ew.

— Df. zu Straßburg i. Els. (s. d.).

Neuhofen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. und AG. Pfarrkirchen, LG. Passau, P. Hebertsfelden, 100 Ew., kath. Pfarrt.

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Speier, AG. Ludwigshafen, LG. Frankenthal, 2 km v. E. Mutterstadt, 1852 Ew., PT, ev. Pfarrt.; dazu der Weiler Friedensau mit Zucker- und Anilinfarbenfabr.

Neuhöfen, Kol., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG. Filehne, LG. Schneidemühl, P. Filehne, an der Neke, 674 Ew., Viehzucht. (A 6, Wiesen 45 Mt.)

Neuhoffnungshütte, Eisenwerk, f. Sinn.

Neuholland, Kol., Prov. Brandenburg, RB.

Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Liebenwalde, LG. Berlin II, P. Liebenwalde, 550 Ew., OFörfst., ev. Pfarrr., Viehzucht. (A 18 Mt.)

Neuhonrath, Weiler, Rheinprovinz, RB. Köln, Siegburg, AG. Siegburg, LG. Bonn, P. Stolzenbach, an der Agger, 35 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Neuhütten, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Vohr, LG. Aschaffenburg, P. Heigenbrücken, 761 Ew.

— Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Weinsberg, LG. Heilbronn, 10 km v. E. Brehfeld, 794 Ew., P, ev. Pfarrr.; dabei das Steintnidle mit Aussicht.

Neu-Ipsenburg, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. u. AG. Offenbach, LG. Darmstadt, 7 km v. Frankfurt a. M., 4596 (487 lath.) Ew., PTE (E Ipsenburg 2 km vom Ort an der Linie Frankfurt a. M. = Heidelberg der Main-Neckarbahn), Gewerbebank, Bankverein, ev. Pfarrr., Möbeltischlerei, Portefeuillesfabr., Hasenhaarschneiderei; der Ort wurde 1700 von reformierten Franzosen angelegt.

Neu-Jäschwitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Liegnitz, 6 km v. E. Bunzlau, 260 Ew., P.

Neujonsdorf, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. und AG. Zittau, LG. Bauhen, 6 km südwestl. v. E. Zittau, 842 Ew., P (Jonsdorf); dabei die Sandsteinfelsen Nonnentklingen.

Neu-Jucha, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. und LG. Iyd, in feenreicher Gegend, 17 km nordwestl. v. Iyd, 280 Ew., PTE (Linie Königsberg-Prostken der Ostpreuß. Südbahn), ev. Pfarrr. (A 4 Mt.)

Neukalen, St., Mecklenburg-Schwerin, LG. Güstrow, am Peenebach, westl. v. Kummerowsee, 11 km v. E. Malchin, 23 km v. E. Demmin, 2448 (1810: 961) Ew., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr.

Neukelheim, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Kelheim, LG. Regensburg, P. Kelheim, 607 Ew.

Neukentroth, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kronach, LG. Bamberg, P. Stodheim i. Bayern, an der Haglach, 682 Ew., lath. Pfarrr.

Neukirch in Ostpreußen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, LG. Tilsit, 7 km nordwestl. v. Heinrichswalde, 24 km v. E. Tilsit, 572 Ew., PT, Amtsh., Sitz des Entwässerungsverbands der Linkuhnen = Sedenburgener Niederung, ev. Pfarrr., Butterfabr.; unmittelbar dabei Dorf A. = Joneikischken mit 521 Ew.

— (auf der Höhe), Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Landtr., AG. u. LG. Elbing, P. Tolkemit, 538 Ew., Amtsh., lath. Pfarrr. (A 11 Mt.)

— (in der Niederung), Df. das., P. Grunau RB. Danz., 503 Ew., ev. Pfarrr.

— in Westpreußen, Df. das., Kr. Marienburg, AG. Tieggenhof, LG. Elbing, im Großen Marienburger Werder unweit der Weichsel, 12

km v. E. Dirschau, 617 Ew., P, Amtsh., ev. u. lath. Pfarrr. (A 30 Mt.)

Neukirch, Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr. = Stargard, LG. Danzig, P. Belpin, 850 Ew., Amtsh., lath. Pst. (A 17 u. 21 Mt.)

— (Königlich =), f. Königlich = Neukirch.

— **Kr. Breslau**, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG. u. LG. Breslau, 9,5 km v. Breslau, 1220 Ew., PE (Linie Berlin-Breslau der Preuß. Staatseisenb.), Amtsh., lath. Pfarrr., Ziegelbrennerei (A 19 Mt.); Trefsen 31. Mai 1813; unweit davon an der Höhe Schlacht 22. Nov. 1757.

— an der Rahbach, Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Schöna, LG. Hirschberg, an der Rahbach, zwischen Goldberg und Schöna, 28 km v. E. Liegnitz, 30 km v. E. Hirschberg, 1160 Ew., P, Amtsh., ev. Pfarrr., Sandsteinbrüche. (A 28 u. 27 Mt.)

— (Deutsch =), f. Deutsch = Neukirch.

— (Polnisch =), f. Polnisch = Neukirch.

— **Westerwald**, Weiler (638 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberwesterwald, Amt und AG. Rennerod, LG. Limburg a. Lahn, im Hohen Westerwald, 8 km v. E. Burbach, 190 Ew., PT, ev. Pfarrr.; fast südl. der Saalberg.

— (Hoch =), f. Hochneukirch.

— in der Lausitz (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer, sächs. Kreish. u. Amtsh. Bauhen, AG. Bischofswerda, LG. Bauhen, an der Wesenitz, 2680 und 2345 Ew., PT, 2 E (Nieder- und Ober-N., 9,5 und 13,5 km v. Bischofswerda, an den Linien Bischofswerda = Zittau u. Schandau-Bauhen der Sächs. Staatseisenb.), ev. Pfarrr. in Nieder-N., Rittergut mit Schloß in Ober-N., Fabr. für Leinen u. Damast, Maschinen, Pappen und Holzstoff, Bleicherei.

— Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Ramenz, AG. Königsbrück, LG. Bauhen, P. Königsbrück, 368 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG., LG. u. P. Rottweil, 375 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., württ. Donaufkreis, OberA. u. AG. Tettmang, LG. Ravensburg, P. Tettmang, 254 Ew., lath. Pfarrr.

— Weiler, bad. Kr. Billingen, Amt u. AG. Triberg, LG. Offenburg, P. Furtwangen, im Schwarzwald, 80 Ew., lath. Pfarrr., Uhrenfabr.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schleittstadt, Kant. u. AG. Weiler, LG. Kolmar, P. Weiler Kr. Schleittst., im Wasgenwald, 690 Ew., lath. Pfarrr.

Neufkirchen Kr. Ziegenhain, St., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, LG. Marburg, an der Grenz, 13 km v. E. Trehsa, 1675 Ew., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, OFörfst., ev. Pfarrr., Spizenklöppelei.

— **Kr. Solingen**, St., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Solingen, AG. Opladen, LG. Düsseldorf, unweit der Wupper, 2365 (1816: 1527) Ew., davon 337 Kath.; P, ev. Pfarrr., Strumpfwaren-, Holzschrauben-, Krautfabr.,

Obstbau; N. besteht aus 20 Orten (Gleden N. 380 Ew.). (A 55 Mt.)

Neufkirchen, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, LG. Stargard i. Pomm., P. Premslaff, 350 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 10,6 Mt.)

— Df. und Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. N. = M., LG. Stendal, P. Seehausen i. N. = M., 430 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 26 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., NB. u. Kr. Merseburg, AG. Lauchstädt, LG. Halle a. S., P. Dellig a. Berg, 270 Ew., ev. Pfarrr. (A 40 Mt.)

— Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG. u. LG. Flensburg, P. Sterup, am Flensburger Busen, 60 Ew., ev. Pfarrr.

— in Schleswig, Weiler das., Kr. u. AG. Tondern, LG. Flensburg, 15 km südwestl. v. E Tondern, 20 Ew., P, ev. Pfarrr., Viehzucht in der Umgegend.

— in Holstein, Df. das., Kr. Oldenburg, AG. Heiligenhafen, LG. Kiel, 11 km nordöstl. v. E Oldenburg i. Holst., 70 Ew., P, ev. Pfarrr.

— Kr. Hersfeld, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Rassel, Kr. Hünfeld, AG. Eiterfeld, LG. Hanau, an der Haune, 13 km v. Hersfeld, 450 Ew., PTE (Linie Berlin-Halle-Debra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.; süd. der Stoppelsberg mit Steinbrüchen.

— Df., Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörz, LG. Kleve, P. Mörz, 380 Ew., Bürgerm., ev. Pfarrr. (A 38 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Grevenbroich, LG. Düsseldorf, P. Bevelinghoven, 450 Ew., kath. Pfarrr. (A 41 Mt.)

— (an der Sürst), Df. das., NB. Köln, Kr. und AG. Rheinbach, LG. Bonn, P. Rheinbach, 160 Ew., kath. Pfarrr. (A 19 Mt.)

— (an der Swist), Bauersch. das., P. Weilerstift, 100 Ew., kath. Pfarrr.

— Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Niesbach, LG. München II, P. Thalham, 70 Ew., kath. Pfarrr.

— Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Bogen, AG. Mitterfels, LG. Straubing, P. Bogen, im Donaugebirge, 90 Ew., kath. Pfarrr.

— (v. Wald), Df. das., BezirksA., AG. u. LG. Passau, P. Tittling, 100 Ew., kath. Pfarrr.

— (am Inn), Df. das., P. Passau, 8 km südwestl. v. Passau, 330 Ew., kath. Pfarrr.

— bei Heiligenblut, Gleden das., BezirksA. Röhling, LG. Straubing, am Freibach im Bährischen Wald, 13 km v. E Furth, 1492 Ew., PT, Amtsgericht, 2 kath. Kirchen, stark besuchter Wallfahrtsort, Flachsbau; westl. der Hohe Bogen mit Aussicht vom Burgstall.

— Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. Kaiserslautern, AG. Otterberg, LG. Kaiserslautern, P. Sembach, 909 Ew.

Neufkirchen-Balbini, Gleden, bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neuburg v. W., LG. Amberg, 5 km v. E Neubäu, 632 Ew., P, kath. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA. Burglengenfeld, AG.

Schwandorf, LG. Amberg, P. Schwandorf, 120 Ew., kath. Pfarrr.

Neufkirchen, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Parsberg, AG. Heman, LG. Regensburg, P. Heman, auf dem Jura, 140 Ew., kath. Pfarrr.

— bei Sulzbach, Df. das., BezirksA. und AG. Sulzbach, LG. Amberg, 10 km v. Amberg, 51 km v. Weiden, 470 Ew., PTE (E. zu Neidstein an den Linien Nürnberg-Furth u. N. = Weiden der Bayr. Staatsseisenb.), ev. und kath. Pfarrr. (Simultankirche).

— Df. das., BezirksA. u. AG. Bohenstrauß, LG. Weiden, P. Waldthurn, 110 Ew., kath. Pfl.

— Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Neuburg a. D., AG. Rain, LG. Neuburg a. D., P. Meitingen, 300 Ew., kath. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Meissen, AG. Wilsdruff, LG. Dresden, P. Deutschenbora, 898 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, LG. Leipzig, P. Borna, 339 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg., Dofensfabr.

— Pleiße, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Krimmitschau, LG. Zwickau, P. Krimmitschau, an der Pleiße, 935 Ew., P, ev. Pfarrr., Bigognesspinnerei, Maschinenfabr., dabei ein ehem. Kartäufertloster.

— Erzgebirge, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. und LG. Chemnitz, unweit der Würschnit, 7 km v. E Chemnitz, 8 km v. E Stollberg i. Sach., 3841 Ew., PT, Vorkaufverein, ev. Pfarrr., Ritterg., Schloß, bedeutende Strumpfwarenfabr.

— Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Ohrdruf, AG. Thal, LG. Gotha, P. Eisenach, 455 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Oldenburg, Fürstentum Lübed, AG. Gutin, LG. Lübed, P. Gremismühlen, 444 Ew., ev. Pfarrr.

— Lehngut, Medlenburg-Schwerin, AG. Bühren, LG. Güstrow, P. Bernitt, 90 Ew., ev. Pfl.

— Allodialgut das., AG. Wittenburg, LG. Schwerin, P. Wittenburg i. Medl., 230 Ew., ev. Pfarrr.

Neukloster in Hannover, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Gerstkreis Stade, Amt Harjesfeld, AG. Bugtehude, LG. Stade, 390 Ew., PT, ev. Pfarrr.

— in Medlenburg, Df., Medlenburg-Schwerin, AG. Warin, LG. Güstrow, an einem See, 18 km v. E Wismar, 15 km v. E Blankenberg i. Medlenb., 1714 Ew., PT, ev. Pfarrr., Schullehrerfeminar, Blindenanstalt, ehem. Benediktiner-Nonnenkloster (1219—1555).

Neukrug, Frische Nehrung, Df., Prov. Westpreußen, NB., Landtr., AG. u. LG. Danzig, auf der Frischen Nehrung, 100 Ew., PT, ev. Pfarrr.

— Kr. Berent, Kol. das., NB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, LG. Danzig, 44 km v. E Danzig, 34 km v. E Pr. = Stargard, 100 Ew., PT.

— in Medlenburg, Hof, Medlenburg-Schwerin, AG. Laage i. Medl., LG. Güstrow, 16 km nordwestl. v. E Teterow, 11 Ew., PT.

Neufriegerstampe, Gut, Prov. Westpreußen,

Neuführen, Landtr., AG. u. VG. Danzig, P. Stutthof, zwischen Armen der Elbinger Weichsel, 160 Ew. (A 26 Mt.)

Neuführen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, VG. Königsberg i. Ostpr., P. Sankt Lorenz i. Ostpr., an der Ostsee, dem samländischen Nordstrand, 8 km v. Bobethen, 160 Ew., PT im Sommer, Seebad, Fischerei.

Neu-Kunersdorf, **Neumarkt**, Bahnhof zu Reichholz, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Westflernberg, AG. Reppen, VG. Frankfurt a. O., unweit der Pleiße, 48 km v. Frankfurt a. O., 22 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. O. = Posen der Preuß. Staatseisenb.).

Neukünkendorf, E, f. Künkendorf (Neu-).

Neukunersdorf in Sachsen, PTE an der Linie Löbau-Zittau der Sächs. Staatseisenb. (7 km v. Löbau i. Sachs.), zu Niederkunersdorf.

Neuland, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg, VG. Hirschberg, P. Reffelsdorf, 210 Ew., lath. Pfarrr. auf dem Harteberg, Krankenhaus, Mühlschneidmühle. (A 23 u. 24 Mt.)

— (Ober-, Mittel-, Nieder- u. Altstadt-), Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr., AG., VG. u. P. Reiche, nahe bei Reiche, 2194 Ew., Amtsb., Eisengießerei, Maschinen-, Stärkefabr. (A 23 Mt.)

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Harburg, VG. Stade, P. Harburg i. Hannov., in der Marsch an der Süderelbe, 794 Ew.

— Ortschaft das., Landdr. Stade, Marschkreis Stade, Amt u. AG. Freiburg a. Elbe, VG. Stade, P. Wischhafen, an einem Elbarm, 1143 Ew.

Neuländel, Kol., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hagnau, AG. Goldberg i. Schl., VG. Liegnitz, P. Goldberg i. Schl., 120 Ew., Tuchfabr.

Neulautern, Df., württ. Redarkreis, OberA. u. AG. Weinsberg, VG. Heilbronn, an der Lauter, 14 km v. E. Willsbach, 446 Ew., P., ev. Pfarrr.: Eisenhammerwerk Eisenlautern.

Neuleiningen, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Frankenthal, AG. Grünstadt, VG. Frankenthal, P. Kirchheim a. Gd., am Gdbach, 604 Ew., lath. Pfarrr., Steingutfabr., Schlossruine.

Neuler, Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG., VG. u. P. Ellwangen, 684 Ew., lath. Pfarrr.

Neuleutersdorf, f. Leutersdorf.

Neu-Lewin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, VG. Prenzlau, im Oderbruch, 12 km v. E. Wriezen, 1194 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 58 Mt.)

Neu-Liehegörike, Df. das., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. N., AG. Wriezen, VG. Prenzlau, im Oderbruch, 13 km v. E. Wriezen, 543 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 73 Mt.)

Neulingen, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Arendsee, VG. Stendal, P. Arendsee, 180 Ew., ev. Pfarrr.

Neu-Lübbenau, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Beeslow-Storkow, AG. W. Buchholz, VG. Frankfurt a. O., im Unter-Spree-wald, zwischen Spreearmen, 16 km v. E. Lübben u. E. Halbe, 720 Ew., P.

Neulukheim, Df., bad. Kr. Mannheim, Amt u. AG. Schwezingen, VG. Mannheim, 25 km v. Mannheim, 1174 Ew., PTE (Linie Mannheim-Karlsruhe der Bad. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Zigarrenfabr., Hopfen- u. Tabaksbau.

Neumagen, Flecken (115 m), Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Berncastel, VG. Trier, r. an der Mosel, 11 km v. E. Heckerath, 1604 Ew., PT, Amtsgericht, Bürgerm., lath. Pfarrr., Weinbau, Schifffahrt (A 6,5 Mt.); N. ist römischen Ursprungs (Novomagum).

Neumarkt in Westpreußen, St., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Löbau, VG. Thorn, an der Drewenz, 8 km v. E. Weisenburg i. Westpr., 18 km v. E. Bischofswerder, 2742 (1816: 876) Ew., davon 837 Evang., 1500 Kath. und 405 Juden (800 Polen); PT, Vorshußverein, Landratsamt für den Kreis Löbau, Amtsgericht (Straßammer Löbau i. Westpr.), ev. u. lath. Pfarrr., Progymnasium (A 6,5 Mt.); 2 km nördl. das ehemal. Reformatenkloster Lont an der Drewenz (Wallfahrtsort).

— Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr.-Holland, AG. Mühllhausen, VG. Braunsberg, P. Mühllhausen i. Ostpr., 635 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 12,5 Mt.)

— Df. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, VG. Elbing, P. Nikolaiten i. Westpr., 680 Ew., lath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

— in **Pommern**, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, VG. Stettin, 16 km südöstl. v. E. Altdamm, 1099 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 16,5 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Mückeln, VG. Naumburg a. S., P. Rörbisdorf, 370 Ew., ev. Pfarrr.

— in **Sachsen**, Df. (372 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Reichenbach i. B., VG. Plauen i. B., 82 km v. Leipzig, 1103 Ew., PTE (Linien Leipzig-Hof und Greiz-N. der Sächs. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Rittergut, Streichgarnspinnerei, Steinbrüche.

— in **Thüringen**, St., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. u. VG. Weimar, an der Bippach, 13 km nordwestl. v. E. Weimar, 492 Ew., P., ev. Pfarrr., Kammergut.

Neumarkt, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Breslau, an der Oder und Weistritz, hat auf 711 qkm (12,95 QM.) 57,680 (1819: 37,806) Ew., davon 31,588 Evang., 25,855 Kath. und 1457 Juden (81 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 74,1 Proz. Acker u. Gärten, 8,2 Wiesen, 11,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 27, A 31 Mt.). Hauptort:

Neumarkt in Schlesien, St. (126 m) das., VG. Breslau, 3 km v. E. Neumarkt, 5862 (1816: 2519) Ew., davon 3659 Evang., 2082 Kath. u.

91 Juden; PT (gleichnam. E zu Ober-Stephansdorf, 30 km v. Breslau, Linie Berlin-Breslau der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrk., Rettungshaus, Zigarren-, Knochenmehlfabr., Gerberei, Schuhmacherei, Getreidehandel (A 36 Mt.); Stadt seit 1265.

Neumarkt, f. Jüterbog.

Neumarkt, Bezirksamt, bayr. RB. Oberpfalz, am Ludwigskanal, auf 658 qkm (11,99 QM.) 31,326 Ew., davon 3945 Evang., 27,107 Kath. und 273 Juden (49 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 42,0 Proz. Acker u. Gärten, 15,7 Wiesen, 4,8 Weiden, 32,2 Proz. Holzungen. Hauptort:

Neumarkt in Oberpfalz, St. (420 m) das., LG. Amberg, am Ludwigskanal u. an der Sulz, 36 km v. Nürnberg, 5071 (1840: 4200) Ew., davon 418 Evang. u. 101 Juden; 1 Gest. v. 6. Chevauleger-Reg.; PTE (Linie Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, 5 lath. Kirchen, Realschule, Waisenhaus, Eisen gießerei, Maschinen-, Zementfabr., Dampfsägemühlen, Bierbrauerei, Obst- u. Hopfenbau; dabei die Ruine Wolfstein und das Wildbad mit Eisenquelle; Schlacht (bei Deining) 22. Aug. 1796, Sieg des Erzherzogs Karl.

— **an der Rott, Fleden (458 m), bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Mühldorf, LG. Landschut i. Bah., an der Rott, 15 km v. Mühldorf, 1537 (36 evang.) Ew., PTE (Linie Pilsning-Rosenheim der Bayr. Staatsseisenb.), Amtsgericht, lath. Pfarrk.; Treffen 24. April 1809.**

Neumorschen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Spangenberg, LG. Kassel, P Altmorschen, an der Fulda, Altmorschen gegenüber, 629 Ew.

Neumühl, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Bartenstein, P Rastenburg i. Ostpr., an der Guber, 60 Ew., großes Mühlwerk.

— (Groß-), Gut das., Kr. Wehlau, AG. Allenburg, LG. Königsberg i. Ostpr., P Allenburg, an der Omet, 160 Ew., Amtsb. (A 10,5 Mt.)

— **Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. N., AG. Küstrin, LG. Landsberg a. W., an der Mielke, 521 Ew., OJörst., ev. Pfarrk., Teerosen (A 3,5 Mt.); nahebei N. Ruhdorf, PTE (11 km v. Küstrin) an der Linie Breslau-Stettin der Breslau-Schweidn.-Freib. Eisenb.**

— **Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Rort, LG. Offenburg, P Rehl, 653 Ew.**

Neumühle, E an der Linie Wolzgefärth-Weischlik der Sächs. Staatsseisenb., 7 km v. Greiz.

Neumühlen, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Kiel, in schöner Lage am Einfluß der Schwentine in eine Seitenbucht des Kieler Busens, 8 km v. Kiel, 766 Ew., PT, größtes Mühlwerk auf dem Kontinent, mit 82 Mahlgängen (Wasser u. Dampf), jährl. 600,000 Ztr. Weizenmehl (Ausfuhr nach England), Schifffahrt, Schiffbau.

Neumühl-Hamborn, PTE, f. Hamborn.
Neumünster in Holstein, St. (22 m), Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. LG. Kiel, in weiter Ebene an der Schwale und unweit der Stör, 75 km v. Altona, 11,623 (1855: 5960) Ew., davon 216 Kath. u. 8 Juden; PTE (Linie Altona-Bamdrup, N.-Kiel, N.-Neustadt i. S. und N.-Eidesloe der Altona-Kieler sowie N.-Tönning der Westholsteinschen Eisenb.), Kreditverein, Amtsgericht, OJörst., ev. u. lath. Kirche, Realschule; Eisenbahnwerkstätte, bedeutende Tuchfabr., ferner Fabr. für Baumwollwaren, Watte, Teppiche, Maschinen, Papier, Tapeten, Lüten, Bonbons u.

— **Vorstadt von Ottweiler.**

Neumünsterberg, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Marienburg, AG. Tiegenhof, LG. Elbing, am Weichsel-Haffkanal, 22 km v. E. Danzig, 739 Ew., PT. (A 39 Mt.)

Neunburg v. W., Bezirksamt, bayr. RB. Oberpfalz, auf 614 qkm (11,10 QM.) 33,855 Ew., davon 47 Evang. und 11 Juden (53 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 31,4 Proz. Acker u. Gärten, 16,3 Wiesen, 4,4 Weiden, 39,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Neunburg vorm Wald, St. (380 m) das., LG. Amberg, an der Schwarzbach, 11 km v. E. Bodenwöhr, 22 km v. E. Rabburg, 2445 (1840: 1978) Ew., PT, Bezirksamt, Amtsgericht, 5 lath. Kirchen, 2 Schlösser, Glashsbau u. Leinwandhandel, Bierbrauerei, in der Nähe viele Glaschleifereien; Stadt seit 1307.

Neundorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, LG. Glaz, P Mittelwalde RB. Bresl., 569 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 8 u. 11 Mt.)

— **Df. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Liegnitz, P Schönfeld RB. Liegn., 450 Ew. (A 12 Mt.)**

— (Gräflich-), Df. das., Kr. Löwenberg, AG. Greifenberg i. Schl., LG. Hirschberg, P Greifenberg i. Schl., 490 Ew. (A 18 Mt.)

— (Groß-), f. Groß-Neundorf.

— (Lang-), f. Langneundorf.

— **Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. Sankt Vith, LG. Aachen, P Sankt Vith, 200 Ew., lath. Pfarrk.**

— **Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Staffelstein, AG. Seelach, LG. Bamberg, P Seelach, 190 Ew., lath. Pfarrk.**

— **Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Scheinfeld, LG. Fürth, P Markt Bibart, an der Bibart, 120 Ew., ev. Pfarrk.**

— **bei Pirna, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, LG. Dresden, 7,5 km v. Pirna, 551 Ew., PE (Linie Pirna-Berggießhübel der Sächs. Staatsseisenb.).**

— **Df., sächs. Kreish. Rostau, Amtsh. u. AG. Annaberg, LG. Chemnitz, P Ehrenfriedersdorf, 882 Ew., Ritterg.**

— **bei Plauen i. V. (Ober- u. Unter-), 2 Dörfer das., Amtsh., AG. u. LG. u. P Plauen i. V., 2 km v. Plauen, 329 u. 284 Ew., E (Linie Reichenbach-Eger der Sächs. Staatsseisenb.).**

Neundorf, Df., Neuß i. L., Oberländischer Bezirk, AG. Lobenstein, LG. Gera, P. Lobenstein, 657 Ew.

— Df., Neuß ä. L., AG. Burgl, LG. Greiz, P. Schleiz, 210 Ew., ev. Pfarrr.

— in Anhalt, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Bernburg, LG. Dessau, 4 km v. E. Stahlfurt, 5 km v. E. Güsten, 2372 Ew., PT, ev. Pfarrr., chemische Fabr.

Neuned, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Freudenstadt, LG. Rottweil, P. Dornstetten, 279 Ew., ev. Pfarrr.

Neunfinger, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Bernburg, LG. Dessau, P. Biendorf, 123 Ew., Zuderfabr.

Neunhäuser, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. u. AG. Diedenhofen, LG. Meß, Kant. Fentisch, P. Hayingen i. Lothr., 552 Ew., lath. Pfarrr., Eisenerzgrube, Steinbrüche.

Neunheilingen, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza, LG. Erfurt, P. Thamsbrüd, 778 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., Obst- u. Gemüsebau; dabei der schöne Luisenberg. (A 35 Mt.)

Neunhof, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Hersbrud, AG. Lauf, LG. Nürnberg, P. Eichenau i. Bay., 467 Ew., Schloß.

Neunhofen, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Neustadt a. O., LG. Gera, P. Neustadt a. O., an der Orla, 583 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut.

Neunischken, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Insterburg, an der Inster, 13 km nordöstl. v. E. Insterburg, 270 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 10 Mt.)

Neunkirchen RB. Trier (Ober-), Fleden (224 m), Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Otzweiler, LG. Saarbrücken, an der Blies, 27 km v. Saarbrücken, 121 v. Bingerbrück, 138 km v. Worms, 14,647 (1852: 2400) Ew., davon 7137 Evang., 7400 Kath. u. 105 Juden; PTE (Linie Saarbrücken-Bingerbrück u. R. Saarbrücken [Niederrheinbahn] der Preuß. Staatseisenb. u. R. Worms der Pfälz. Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Bürgerm., OFörst., ev. u. lath. Pfarrr., großes Eisenhüttenwerk der Gebr. Stumm mit 2000 Arbeitern, Dampfkessel- u. Maschinenfabr., Kokswerke, Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Gasanstalt (A 23 Mt.); in der Umgegend starker Steinkohlenbergbau (die Staatswerke Heinik-Dechen und König-Wellesweiler).

— (Nieder-), Df. das., P. Neunkirchen RB. Trier, 776 Ew. (A 26 Mt.)

— **RB. Arnberg**, Df. (274 m), Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Siegen, LG. Arnberg, an der Deller, 11 km v. Beldorf, 1234 Ew., PTE (Linie Deutz-Siegen der Preuß. Staatseisenb.), Gerichtstag, ev. Pfarrr., Eisenhüttenwerke, Maschinenfabr., Dampfsägemühle, Eisenerzbergbau. (A 20 Mt.)

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberweserwald, Amt u. AG. Rennerod, LG. Limburg a. Lahn, P. Rennerod, 460 Ew., ev. Pfarrr.

Geogr. Lexikon von Deutschland.

Neunkirchen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, LG. Trier, P. Daun, 330 Ew., lath. Pfarrr. (A 6 Mt.)

— **RB. Köln**, Df. das., RB. Köln, Siegetreis, AG. Hennef, LG. Bonn, unweit der Wahn, 12 km v. E. Siegburg u. E. Hennef, 350 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrr., Weberei, Bergbau. (A 19 Mt.)

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kusel, AG. Wolfstein, LG. Kaiserslautern, P. Altenglan, 491 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Neustadt a. Wn., AG., LG. u. P. Weiden, 250 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA., AG. u. LG. Baireuth, P. Senbothenreuth, am Roten Main, 300 Ew., ev. Pfarrr.

— **am Brand**, Fleden (315 m) das., BezirksA. Forchheim, AG. Gräfenberg, LG. Nürnberg, 10 km v. E. Erlangen, 764 Ew., PT, lath. Pfarrr., ehem. Augustinerkloster, Obstbau.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. und LG. Ansbach, P. Leutershausen, 220 Ew., ev. Pfarrr.

— (am Sand), Df. das., BezirksA. Hersbrud, AG. Lauf, LG. Nürnberg, P. Lauf, 131 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Miltenberg, LG. Aschaffenburg, P. Miltenberg, 455 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., württ. Jagdkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, LG. Hall a. R., P. Mergentheim, 411 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Mosbach, Amt und AG. Eberbach i. Bad., LG. Mosbach, P. Aglasterhausen, 1066 Ew., ev. u. lath. Pfarrr.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Volchen, Kant. u. AG. Busendorf, LG. Meß, P. Busendorf, 220 Ew., lath. Pfarrr.

— Df. das., Kr., Kant., AG., LG. u. P. Saargemünd, 1612 Ew., lath. Pfarrr.

— Wallfahrtsort zu Friesenheim im Kreis Erstein in Elsaß-Lothringen.

— Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim, LG. Darmstadt, P. Groß-Bieberau, 105 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Oldenburg, Fürstentum Varel, AG. Nohfelden, LG. Saarbrücken, P. Turtiszmühle, 199 Ew., lath. Pfarrr.

Neunstetten, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Feuchtwangen, AG. Herrieden, LG. Ansbach, P. Herrieden, an der Altmühl, 350 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Mosbach, Amt Tauberbischofsheim, AG. Borberg, LG. Mosbach, P. Krautheim, 557 Ew., ev. Pfarrr.

Neunuberg, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Viechtach, LG. Deggendorf, P. Viechtach, 160 Ew., Schloß in hoher Lage.

Neunz, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG., LG. u. P. Reize, 787 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 25,5 Mt.)

Neunzehnhain, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Marienberg, AG. Lengenfeld i. Erzgeb.,

LG. Freiberg i. Sachs., P. Lengefeld i. Erzgeb., 100 Ew., Kalkwerk.

Neuoffingen, Bahnhof (zu Offingen), bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Günzburg, LG. Memmingen, 30 km von Ulm, 40 Ew., PTE (Linien Ulm=Augsburg=München und N.=Donaumündung der Bayr. Staatsseisenb.).

Neu-Olsburg, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Verelde, LG. Braunschweig, P. Peine, 566 Ew.

Neuoppach, f. Oppach.

Neudötting, St., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Altdötting, LG. Traunstein, unweit des Inn, 2504 (1840: 1853) Ew., davon 27 Evang. u. 6 Juden; PT, Bantagentur der Bayr. Notenbank, O.Först., schöne lath. Pfarrk., Eisengießerei, Wollspinnerei, Bierbrauerei, Viehzucht; der Ort, nach italienischer Art erbaut, entstand nach der Zerstörung von Altdötting durch die Ungarn (907); PTE Neudötting (zur Gem. Winhöring), nördl. v. Inn, 75 km v. München, an der Linie München=Simbach der Bayr. Staatsseisenb.

Neu-Paleschen, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, LG. Danzig, 18 km v. E. Hoch=Stüblau, 517 Ew., PT, ev. Pfarrk. (A 6 Mt.)

Neupfalz, f. Schöneberg im Kr. Kreuznach.

Neupfah, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Germersheim, LG. Landau i. Pfalz, 3 km v. E. Rheinzabern, 1142 Ew., PT.

Neu-Ragorzh, Bad, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. LG. Halle a. S., P. Salzünde, an der Saale, jod- und bromhaltige Rochsalzquelle.

Neurath, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, LG. Düsseldorf, P. Grevenbroich, 713 Ew., lath. Pfarrk. (A 81 Mt.)

Neu-Rese, Df. u. 2 Güter, Prov. Pommern, RB. Röstlin, Kr. Kolberg=Rörlin, AG. Kolberg, LG. Röstlin, P. Groß=Jestlin RB. Röstl., 220 Ew., Amtsb. (A 12,5 Mt.)

Neureudnik, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Leipzig, P. Leipzig=Thonberg, 1538 Ew., Eisengießerei und Maschinenfabr., Fabr. für Thonöfen, wasserdichte Wagendecken, Wagenfedern, Bierbrauerei.

Neureuth, E an der Linie Mannheim=Karlsruhe der Bad. Staatsseisenb., 5 km v. Karlsruhe; nahebei die Dörfer Deutschneureuth (f. d.) und Welschneureuth (f. d.).

Neurode, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Breslau, an der Steine zwischen der Heuscheuer und dem Gulgengebirge und mit dem Neuroder Gebirge, hat auf 317 qkm (5,75 QM.) 51,359 Ew., davon 1760 Evang. und 28 Juden (162 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 55,4 Proz. Acker u. Gärten, 8,0 Wiesen, 2,0 Weiden, 30,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 15,5, A 21,5 Mt.). Hauptort:

Neurode, St. (388 m) das., LG. Glatz, in einem Thal an der Walditz, 22 km v. Glatz, 6916 (1816: 4248) Ew., davon 677 Evang. u. 17 Juden; PTE (Linie Kohnsurt=Glatz der Preuß.

Staatsseisenb.), Vorshufverein, Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev., 4 lath. Kirchen, Fabr. für Tuch, Teppiche, Baumwollwaren und Luxuspapier, Weißgerberei, Wollspinnerei; nahebei Steinkohlengruben, die Annalapelle auf dem Kapellenberg (A 22 Mt.). Dabei Rittergut Schloß=N. (22 Ew., Amtsb.).

Neurode, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, LG. Liegnitz, P. Vorderheide, 110 Ew., O.Först. der Stadt Liegnitz.

Neuroder Gebirge, ein durch Bäche vielfach zerrissenes Bergland, aus Rotliegendem zusammengekehrt, zwischen dem Gneis des Gulgengebirges und dem Sandstein des Heuscheuergebirges, in der Grafschaft Glatz; daselbst der Spitzberg (751 m) bei Königswalde, der Kapellenberg (636) und der Allerheiligenberg (566 m) bei Neurode.

Neu-Ruppin, St. (40 m), Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppin, am Ruppiner See, 28 km von Paulinenaue, 13,985 (1816: 5675) Ew., davon 381 Rath. und 146 Juden; 2 Bat. Nr. 24, 1 Bat. Landw. Nr. 64; PTE (Paulinenaue=Neu=Ruppiner Eisenb.), Vorshufverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, 3 ev. Kirchen (Lazaruskirche) u. 1 lath., Gymnasium, Schullehrerseminar, schöne Plätze und freundliche Strahlen seit dem Brand von 1787; Wollspinnerei nebst ansehnlicher Tuchfabr., Eisengießerei, Maschinen-, Stärke-, Wattenfabr., Gerberei, lithographische Anstalt, Gasanstalt, Ackerbau (A 14,5 Mt.); N. ist Geburtsort des Baumeisters Schinkel (1781–1841). — Zum Bezirk des Landgerichts in N. gehören die 15 Amtsgerichte zu Fehrbellin, Gransee, Havelberg, Kremmen, Kyritz, Lenzen, Lindow, Meyenburg, N., Perleberg, Prikwitz, Rheinsberg, Wittenberge, Wittstock und Wusterhausen a. D.

Neusatz an der Oder, St. (69 m), Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, LG. Glogau, an der Oder, 32 km v. Glogau, 6756 (1816: 2036) Ew., davon 5215 Evang., 1431 Rath. u. 89 Juden; PTE (Linie Breslau=Stettin der Breslau=Schweidn.=Freib. Eisenb.), Kreisverein, Amtsgericht, ev. und lath. Pfarrk., Herrnhuterkolonie, 2 Eisenhüttenwerke, Maschinen-, Pappenfabr., Flachspinnerei, Dampf-mahl- u. Dampf sägemühle, Gasanstalt, Schiff-fahrt; Stadt seit 1743.

Neusatz, St., sächs. Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, LG. Bautzen, an der Spree, 6 km v. Ebersbach, 1177 Ew., PTE N.=Spremberg (Linie Bischofswerda=Zittau der Sächs. Staatsseisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., lithographische Anstalt; unmittelbar dabei Dorf Spremberg (f. d.) mit 1648 Ew.

Neusatzwerk, Saline zu Dönhäusen (f. d.).

Neusatz, Weiler, Mecklenburg=Schwerin, AG. Tessin, LG. Rostock, 16 km östl. v. E. Rostock, 18 Ew., PT.

Neusatz, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Neuenbürg, LG. Tübingen, P. Herrenalb, 450 Ew.

— Gem., bad. Kr. Baden, Amt und AG.

Bühl, LG. Offenburg, P Ottersweier, 1429 Gw., lath. Pfarrr.; dazu mehrere Orte (Waldsteg).

Neusaged, Zinten, bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, LG. Offenburg, P Ottersweier, 190 Gw., lath. Pfarrr.

Neuscharrel, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Friesoythe, LG. Oldenburg, P Friesoythe, 454 Gw., lath. Pfarrr.

Neuschauern, Df., Elsaß=Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant., AG. u. LG. Saargemünd, P Hambach, 4 km v. Saargemünd, 565 Gw., E (Linie Saarburg=Saargemünd der El.=Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr.

Neuschloß, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, KB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, LG. Els, P Militsch, an der Wartsch, 170 Gw., Amtsb., minderfreie Standesherrschaft mit Schloß. (A 11 u. 9,5 Mt.)

Neuschönfeld, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Leipzig, nordöstl. bei Leipzig, 5628 (59 lath.) Gw., PT (Leipzig=N.), Fabr. für Maschinen, Senf, ätherische Ole, Tannin u.

Neufellerhausen, Df. das., P Volkmarzdorf, 1358 Gw., Eisengießerei, Zündhölzerfabr.

Neusen, Df., Rheinprovinz, KB. u. Landtr. Aachen, AG. Schweiler, LG. Aachen, P Vorweiden, 569 Gw.

Neuses, Df., Prov. Hessen=Hassau, KB. Rastel, Kr. Hanau, AG. Meerholz, LG. Hanau, P Somborn, 749 Gw.

— **am Sand**, Df., bayr. KB. Unterfranken, BezirksA. Gerolzhofen, AG. Wiesentheid, LG. Würzburg, an der Schwarzach, 28 km v. E Schweinfurt, 23 v. E Dettelbach, 22 km v. E Rillingen, 142 Gw., PT, Schloß.

— (am Berg), Df. das., BezirksA. Rillingen, AG. Dettelbach, LG. Würzburg, P Dettelbach, 545 Gw., ev. Pfarrr.

— (bei Koburg), Df., Sachsen=Koburg, AG. Koburg, LG. Meiningen, P Koburg, an der Vauter, 558 Gw., ev. Pfarrr.; hier starb 1866 der Dichter Fr. Rückert (Kolossalbüste desselben); nahebei Grab des Dichters v. Thümmel und ein weitläufiges Schloßchen.

Neusitz, Df., bayr. KB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Rothenburg a. T., LG. Ansbach, P Rothenburg a. T., 180 Gw., ev. Pfarrr.

— Df., Sachsen=Altenburg, Westkreis, AG. Kahla, LG. Altenburg, P Uhlstädt, 148 Gw., ev. Pfarrr.

Neusorg, Weiler, bayr. KB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Remmuth, LG. Weiden, 112 km v. Nürnberg, 70 Gw., PTE (Linie Nürnberg=Eger der Bayr. Staatsseisenb.).

Neusörnnewitz, E an der Linie Leipzig=Döbeln=Dresden der Sächs. Staatsseisenb., 17 km v. Dresden, zu Sörnnewitz (s. d.).

Neuß, Kreis, Rheinprovinz, KB. Düsseldorf, am Rhein und an der Erft, hat auf 294 qkm (5,33 QM.) 48,591 (1819: 28,284) Gw., davon 1850 Evang. und 600 Juden (165 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 78,1 Proz. Acker und Gärten, 6,8 Wiesen, 4,6 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 36, A 43 Mt.). Hauptort:

Neuß, St. (40 m) das., LG. Düsseldorf, am schiffbaren Erftanal, 3 km vom Rhein und unweit der Mündung der Erft, 7 km v. Düsseldorf, 36 km v. Köln, 17,495 (1816: 6333) Gw., davon 1106 Evang., 16,077 Kath. u. 310 Juden; 1 Bat. Landw. Nr. 68; PTE (Linien Aachen=Düsseldorf=Holzminde und Köln=Zevenaar der Preuß. Staatsseisenb.), Reichsbank-niederstelle, Landratsamt, Amtsgericht (Kammer für Handelsachen Krefeld), Handelskammer, Hauptsteueramt; 1 ev., 5 lath. Kirchen, unter diesen das Münster (die Quirinikirche), Gymnasium, 2 Pflanzanstalten für unheilbare Irre in ehem. Klöstern, Invalidenhaus, Rettungsanstalt; mehrere Eisengießereien und Maschinenfabr., ansehnliche Weißwaren- und Krattensfabr., große Dampf- u. Wassermühlen zu Mehl u. Öl, Fabr. für landwirtschaftliche Geräte, Papier, Leder, Seife, Tabak, Dachpappe, Sauerkraut, eingedickte Pflanzensäfte, Baumaterialien u., Gasanstalt, Bierbrauerei, Branntwein- und Ziegelbrennerei, Viehzucht, große Viehmärkte, Hafen, Hauptmarkt für Getreide und Öl in der Rheinprovinz (A 36, Wiesen 90 Mt.). N., das noch im 14. Jahrh. am Rhein lag, ist sehr alt; daselbst ließ Drusus eine Brücke über den Rhein schlagen (Drusussthor); 1474—1475 wurde es von Karl dem Kühnen vergeblich belagert.

Neußen, Df., Prov. Sachsen, KB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Belgern, LG. Torgau, P Belgern, 400 Gw., ev. Pfarrr.

Neuher Hütte, Eisenhüttenwerk, s. Heerdt.

Neustadt i. Westpr., Kreis, Prov. Westpreußen, KB. Danzig, an der Ostsee, der Pukiger Wiek und Rheda, mit großen Mooren, hat auf 1433 qkm (26,01 QM.) 64,698 (1819: 26,370) Gw., davon 16,129 Evang., 48,285 Kath. und 254 Juden (34,000 Polen; 45 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 44,3 Proz. Acker und Gärten, 7,2 Wiesen, 14,7 Weiden, 27,7 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 4, A 7 Mt.). Hauptort:

Neustadt in Westpreußen, St. (30 m) das., LG. Danzig, unweit der Rheda, 44 km v. Danzig, 4715 (1816: 1021) Gw., davon 1943 Evang., 2603 Kath. u. 168 Juden (240 Polen); 1 Bat. Landw. Nr. 61; PTE (Linie Berlin=Stargard=Danzig der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., lath. Gymnasium, Prov.=Irren=Heil- und Pflanzanstalt, ehem. Franziskanerkloster, Dampfjägemühle, Wallfahrtskapellen auf den bewaldeten Höhen im S. (A 7,5 Mt.); Stadt seit 1643. Dabei Rittergut Schloß=N. mit 100 Gw., Amtsb. u. großen Waldungen (A 5,5 Mt.).

— **an der Dofse**, St. (41 m), Prov. Brandenburg, KB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. D., LG. Neu=Ruppin, an der Dofse, 75 km v. Berlin, 1157 Gw., PTE (E mit PT, 2 km vom Ort, zu Röhr, an der Berlin=Hamburger Eisenb.), Vorschußverein, ev. Pfarrr., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen; Stadt seit 1664; dabei das Hauptgestüt

Friedrich-Wilhelmsgestüt (s. d.) und das Landgestüt Lindenau.

Neustadt bei Pinne, St., Prov. u. RB. Posen, Kr. Pul., AG. Pinne, LG. Posen, 18 km v. E. Neutomischel, 2466 (1816: 1591) Ew., davon 666 Evang., 1346 Kath. und 445 Juden (950 Polen); PT, Volksbank, ev. u. kath. Pfarrt., Wollweberei, Gerberei, Getreide- u. Viehmärkte, Hopfenbau in der Umgegend (A 10 Mt.). Da bei Ritterg. Schloß-N. mit 220 Ew. (A 9 Mt.).

— **an der Warthe**, St. das., Kr. Pleschen, AG. Jarotschin, LG. Ostrowo, an der Warthe, 5 km v. E. Falkstätt, 1187 Ew., PT, ev. und kath. Pfarrt., Schifffahrt. (A 7,5 Mt.)

Neustadt i. D. Schl., Kreis, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, in der Grenzscheide zwischen Deutschen und Polen, hat auf 798 qkm (14,50 QM.) 93,271 (1819: 44,852) Ew., davon 7232 Evang., 85,495 Kath. und 511 Juden (45,000 Polen; 117 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 69,8 Proz. Acker u. Gärten, 7,6 Wiesen, 17,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 19, A 23 Mt.). Hauptort:

Neustadt in Oberschlesien, St. (266 m) das., LG. Reife, an der Prudnik, 28 km v. Reife, 14,292 (1816: 4181) Ew., davon 1793 Evang., 12,303 Kath. und 184 Juden; 2 Est. Husaren Nr. 6; PTE (Linie Frankenstein-Kosel der Oberschles. Eisenb.), Vorschuhverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Straßammer (für die Amtsgerichtsbezirke N. und Oberglogau), Hauptzollamt, Stadt. OFörst., 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, kath. Gymnasium, chem. Priester-Korrektionshaus auf dem Kapellenberg; ansehnliche Damast-, Leinen- u. Zwischwarenfabr. (Tischzeuge), Fabr. für Schuhwaren und landwirtschaftliche Geräte, Färberei, Bleicherei, Bierbrauerei, Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, Gasanstalt (A 24,5 Mt.); Gefecht 22. Mai 1745 und Bombardement durch die Österreicher 18. Febr. 1779.

— **bei Magdeburg**, s. Neustadt-Magdeburg.

— **Df.**, Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Groß-Bodungen, LG. Nordhausen, P. Groß-Bodungen, 819 Ew., kath. Pfarrt. (A 21,5 Mt.)

— **in Holstein**, St., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Oldenburg, LG. Kiel, an einer Bucht des Lübeder Meerbusens, 62 km v. Neumünster, 4119 (1803: 1596) Ew., davon 44 Kath. u. 11 Juden; PTE (Linie Neumünster-N. der Altona-Kieler Eisenb.), Vorschuhverein, Amtsgericht, Hauptzollamt, ev. Pfarrt., Eisengießerei, Schmirgelpapier-, Seifen-, Zigarrenfabr., Dampfsägemühle, guter Hafen, Schifffahrt, Handel mit Getreide, Holz und Steinkohlen, Gasanstalt, Fischerei, Seebad; 4 km ost-südöstl. Leuchtturm Pelzerhaken; Stadt seit 1244.

— **am Rübenberg**, St. (37 m), Prov. Landdr., Landtr. u. LG. Hannover, an der Leine, 10 km v. Wunstorf, 2065 (1821: 1186) Ew., davon 80 Kath. und 74 Juden; PTE (Linie Wunstorf-Bremerhaven der Preuß. Staatseisenb.), Amt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrt., Eisenhochofen,

Eischlerei, Färberei, Dampfsägemühle, weßl. große Moore bis zum Steinhuder Meer; N. war früher wichtige Festung, sein Beinamen ist aus „am Rothenberg“ (Räuberberg) entstanden.

Neustadt, Dorfviertel (zu Wagenfeld), Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Diepholz, LG. Osnabrück, P. Wagenfeld, 620 Ew.

— **bei Ilfeld**, Hleden (261 m) das., Landdr. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, Amt Hohnstein, AG. Ilfeld, LG. Nordhausen, am Harz, 8 km v. E. Niedersachswerfen, 9 km v. E. Nordhausen, 897 Ew., PT, ev. Pfarrt., Schloßruine.

— **an der Main-Weferbahn**, St. (239 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Kirchhain, LG. Marburg, an der Wiera, 33 km v. Marburg, 2168 Ew., davon 232 Evang. und 154 Juden; PTE (Linie Kassel-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatseisenb.), Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrt., Dampfsägemühle; N. gehörte bis 1802 zu Mainz.

— **s. Neuhof** RB. Kassel.

— **RB. Köln**, St., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Gummersbach, LG. Köln, 20 km v. E. Olpe, 48 v. E. Wissen, 46 km v. E. Bensberg, 1769 Ew., PT, ev. Pfarrt., Wollgarnspinnerei, Strumpfwarenfabr. (A 12,5 Mt.)

— **Westerwald**, Df. das., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Aßbach, LG. Neuwied, an der Wied, 7 km v. Aßbach, 160 Ew., PT, Bürgerm., kath. Pfarrt.

— **an der Donau**, St., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Kelheim, AG. Abensberg, LG. Regensburg, unweit der Donau und der Abens, 24 km v. Ingolstadt, 1593 Ew., PTE (E 2 km v. Ort zu Mauern an der Linie Donauwörth-Ingolstadt-Regensburg der Bayr. Staatseisenb.), kath. Pfarrt., starker Hopfenbau und Hopfenhandel; Stadt seit 1273.

Neustadt a. d. H., Bezirksamt, bayr. RB. Pfalz, mit starkem Weinbau längs der Haardt und schönen Waldungen auf der Haardt, hat auf 537 qkm (9,74 QM.) 71,353 Ew., davon 43,798 Evang., 25,893 Kath. und 1430 Juden (133 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 25,0 Proz. Acker und Gärten, 9,7 Weingärten, 5,3 Wiesen, 56,2 Proz. Holzungen. Hauptort:

Neustadt an der Haardt, St. (137 m) das., LG. Frankenthal, in schöner Lage am Fuß der Haardt und am Speierbach, 30 km v. Ludwigshafen, 11,411 (1840: 6726) Ew., davon 6987 Evang., 4028 Kath. u. 367 Juden; PTE (Linien Neunkirchen-Worms und Monsheim-N. Weisenburg der Pfälz. Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Bantagentur der Bayr. Notenbank, Volksbank, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrt., Latein-, Realschule, reiches Spital; Fabr. für Tuch, Buntpapier, Möbel, Stärke, Seifen, Nähmaschinen, Hüte, Risten, Leder, Traubenzucker, Mählsleine, Tabak, Siegellack etc., Drahtweberei, Gasanstalt, Obst- u. ansehnlicher Weinbau (Schaumweinfabr.), Handel mit Wein, Holz etc.; N., Stadt seit 1275, gehörte ehemals zur Kurpfalz.

Neustadt a. d. W.-N., Bezirksamt, bayr.

Neustadt, im Oberpfälzer Wald an der Wald- und Heidenab, hat auf 589 qkm (10,70 QM.) 29,018 Ew., davon 6685 Evang., 22,132 Kath. und 201 Juden (49 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 30,5 Proz. Acker und Gärten, 15,9 Wiesen, 6,8 Weiden, 41,8 Proz. Holzungen. Hauptort:

Neustadt an der Waldnab, St., bahr. RB. Oberpfalz, LG. Weiden, am Einfluß der Floss in die Waldnab, 6 km v. Weiden, 1476 Ew.; 1 Bat. Landw. v. G. Reg.; PTE (E zu Altenstadt an der Linie München-Regensburg-Hof der Bahr. Staatsseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Bergamt, 3 kath. Kirchen, Schloß, Bierbrauerei, Glasschleiferei, Bürstenwaren; östl. Ruine Sternstein; N. war bis 1806 eine böhmische Exklave.

— **am Rulm**, St. das., BezirksA. u. AG. Eschenbach, LG. Weiden, 3 km v. E Remmuth-N. a. R., 993 Ew., PT, ev. Pfarrt., Eisenerzgrube; dabei der Kleine Rulm, entfernter der Raube Rulm mit schöner Aussicht.

Neustadt a. d. N., Bezirksamt, bahr. RB. Mittelfranken, hat auf 493 qkm (8,96 QM.) 33,220 Ew., davon 635 Kath. und 541 Juden (67 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 51,8 Proz. Acker u. Gärten, 11,2 Wiesen, 30,4 Proz. Holzungen. Hauptort:

Neustadt an der Aisch, St. (283 m) das., LG. Fürth, an der Aisch, 41 km v. Nürnberg, 4114 (1840: 4188) Ew., davon 293 Kath. und 147 Juden; 1 Est. v. 1. bahr. Ulanen-Reg.; PTE (Linie Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg u. N.-Windsheim der Bahr. Staatsseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Kommunal-Oforst., ev. u. lath. Pfarrt., Lateinschule, 2 Schlösser, Baumwoll-, Woll- u. Lederwarenfabr., Getreide-, Obst- u. Hopfenbau.

Neustadt a. d. S., Bezirksamt, bahr. RB. Unterfranken, an der Rhön und Fränkischen Saale, auf 377 qkm (6,35 QM.) 21,566 Ew., davon 337 Evang. und 518 Juden (57 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 34,8 Proz. Acker u. Gärten, 17,0 Wiesen, 8,1 Weiden, 35,8 Proz. Holzungen. Hauptort:

Neustadt an der Saale, St. (230 m) das., LG. Schweinfurt, am Einfluß der Brend in die Fränkische Saale, 42 km v. Schweinfurt, 2215 (1840: 1443) Ew., davon 148 Evang. und 190 Juden; PTE (Linie Schweinfurt-Meiningen der Bahr. Staatsseisenb.), Kreditverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, lath. Pfarrt., ehem. Karmeliterkloster, Käse-, Sago-, Wattenfabr., Bierbrauerei, besuchte Viehmärkte, Produktenhandel; N. gehörte früher zu Würzburg.

— **am Main**, Df. das., BezirksA. u. AG. Vohr, LG. Aschaffenburg, am Main, 9,5 km v. Vohr, 848 Ew., PTE (Linie Vohr-Weirtheim der Bahr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrt., ehem. Benediktinerkloster, fürstl. Löwensteinscher Park; nahebei die Glasfabr. Maria Einsiedel im Speffart.

— **in Sachsen**, St., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, LG. Bauhen, an der Polenz, 20 km v. Pirna, 3497 (1834: 1950) Ew., davon

164 Kath.; PTE (Linie Schandau-Bauhen u. N.-Dürrröhrsdorf der Sächs. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Nebenzollamt I, Oforst., ev. Pfarrt., Fabr. von künstlichen Blumen, Messern u. Stahlwaren, Leinen u. Drahtsiebwaren, Mineralbad.

Neustadt, Df. (bis 1880 zu Schönefeld), sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Leipzig, P Leipzig-Neuschönefeld, 5918 Ew., Gütersammelbahnhof der Sächs. Staatsbahn, Dampfsägemühle, Essigfabrik.

— **Df.**, sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. LG. Chemnitz, P Siegmars, 1384 Ew. Strumpfwaren- u. Tütensfabr.

— **Df. das.**, Amtsh. Auerbach, AG. Falkenstein i. Sachs., LG. Plauen i. Vogtl., P Falkenstein i. Sachs., 595 Ew.

— **in Württemberg**, Df., württ. Medarreis, OberA. u. AG. Waiblingen, LG. Stuttgart, P Waiblingen, an der Rems, 5 km von Waiblingen, 839 Ew., TE (Linie Waiblingen-Oeffenthal der Württ. Staatsseisenb.), ev. Pfarrt., Obst- u. guter Weinbau (Hausler), Kunstmühle, Kalksteinbrüche, Mineralquelle.

— **Schwarzwald**, St., bad. Kr. u. LG. Freiburg i. Br., im Schwarzwald an der Wutach, 36 km v. E Freiburg, 29 km v. E Donaueschingen, 2299 (1852: 1809) Ew., davon 102 Evang.; PT, Amt, Amtsgericht, Bezirksforst., lath. Pfarrt., Fabr. von Uhren, Tuch, Eisenbahnschwellen u. Telegraphenstangen, Gerberei.

— **im Odenwald**, St., hess. Prov. Star-tenburg, Kr. Erbach, AG. Höchst i. Odenw., LG. Darmstadt, im Odenwald an der Mümling, 5 km v. E Höchst i. Odenw., 857 Ew., PT, Vorschußverein, ev. u. lath. Pfarrt., Waisenhaus; Burgruine Breuberg.

— **an der Orla**, St. (284 m), Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), LG. Gera, 36 km v. Gera, 5186 (1834: 3995) Ew., PTE (Linie Leipzig-Eichicht der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Bezirksdirektion, Amtsgericht, Forstinspektion, 2 ev. Kirchen, höhere Bürgerschule, Rathaus, Schloß; Tuchfabr., Weiß- und ansehnliche Rotgerberei, Fabr. für Möbel, Bürsten, Lampen, Bech, Leim, Flanell, Stridgarn etc.; Schloßruine Arnshaus. — Der 5. Verwaltungsbezirk, ein Bergland an der Weissen Elster, Weida u. Orla, hat auf 627 qkm (11,38 QM.) 50,505 (1852: 47,779) Ew., davon 89 Kath. (81 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 45,8 Proz. Acker und Gärten, 14,9 Wiesen, 31,9 Proz. Holzungen.

— **an der Heide**, St., Herzogtum Koburg, LG. Meiningen, an der Röhren, 16 km v. Koburg, 3812 (1816: 1373) Ew., PTE (Linie Koburg-Sonneberg der Werrabahn), Gewerbebank, Amtsgericht (Strafkammer und Kammer für Handelsfachen Koburg), ev. Pfarrt., Fabr. von Spielwaren mit Export, Bierbrauerei.

— **am Rennsteig**, Df. (925 m), Sachsen-Meiningen, Kr. Hildburghausen, AG. Eisfeld, LG. Meiningen, am Rennsteig auf dem Thürringer Wald, 15 km von E Gehren, 925 Ew.

PT, ev. Pfarrk., Fabr. von Bündhölzern und Feuerschwamm.

Neustadt, Df., Schwarzburg-Sondershausen, Landratsk. u. AG. Gehren, LG. Erfurt, P Neustadt a. Rennst., beim vorigen, 398 Gw.

— in **Mecklenburg**, St., Mecklenburg-Schwerin, LG. Schwerin, an der Elde, 9 km v. Ludwigslust, 1659 Gw., PTE (Parchim-Ludwigsluster Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Maschinenbaukschule, großherzogl. Schloß von 1711 mit Garten.

— Ortschaft, Oldenburg, Amt u. AG. Brake, LG. Oldenburg, P Ovelgönne, 558 Gw.

Neustadt-Gödens (PT), f. Gödens.

Neustadt-Harzberg, f. Harzberg.

Neustadt-Magdeburg, St., Prov. Sachsen, RB., Stadtk. u. LG. Magdeburg, nördl. vor Magdeburg, zerfällt in die Alte Neustadt bei Magdeburg (PT, fast unmittelbar bei Magdeburg) und die Neue Neustadt, 27,090 (1816: 3110) Gw., davon 25,124 Evang., 1616 Kath. und 77 Juden; Train-Bat. Nr. 4; PTE (Linien Berlin-Magdeburg-Schöningen u. Magdeburg-Wittenberge der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, ev. und lath. Pfarrk.; zahlreiche Maschinenfabr., ferner Fabr. für Zuder, Zichorien, Schokolade, Tabak, Papier, Harmonikas, Stein- u. Thonwaren, landwirtschaftliche Maschinen, Dachpappe, Garn, Drahtwaren, Geldschränke, Mählsleine etc., Bierbrauerei, Spiritusbrennerei, Dampfmahl- und Dampfsägemühlen, Ziegelbrennerei, Gasanstalt, Elbhafen, Handel mit Sauerkraut; nördl. der Park Vogelsang.

Neustädtelein, RB. Liegnitz, St., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Beuthen a. O., LG. Glogau, am Weichfurt, 9 km v. E Beuthen a. O., 11 km v. E Waltersdorf, 1314 Gw., PT, Vorschußverein, Amtsb., ev. u. lath. Pfarrk., Dampfsägemühle. (A 11,5 Mt.)

— in **Sachsen**, St., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Schneeberg, LG. Zwickau, P Schneeberg-N., nur durch den Schlemaer Bach von Schneeberg geschieden, 3549 (1834: 2409) Gw., ev. Pfarrk., Spickentlöppelei, Stiderei, Kunstfischerei, Baumwollweberei, Zwirnerei, Bergbau auf Silber, Wismut, Kobalt und Eisen.

Neustädterwald, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Landtr. Elbing, AG. Tieggenhof, LG. Elbing, P Jungfer, 500 Gw. (Wiesen 25,5 Mt.)

Neustädtelein, Df., bayr. RB. Oberfranken, Bezirksk. Kulmbach, AG. Thurnau, LG. Bai-reuth, P Oberseeß, 260 Gw., ev. Pfarrk.

Neustedt, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 3. Verwaltungsbezirk (Eisenach), AG. Gerstungen, LG. Eisenach, P Gerstungen, an der Werra, 376 Gw., ev. Pfarrk.

Neustettin, Kreis, Prov. Pommern, RB. Rößlin, ist reich an Seen (Pommersche Seenplatte in der Scheide zwischen Odergebiet und den Küstenflüssen) und hat auf 2006 qkm (36,44 QM.) 77,933 (1819: 32,093) Gw., davon 589 Kath. und 1062 Juden (39 Gw. auf 1 qkm);

Bodenbenutzung: 57,2 Proz. Acker und Gärten, 6,4 Wiesen, 11,4 Weiden, 16,3 Holzungen, 5,4 Proz. Wasserfläche (Reinertrag: ha 4, A 6 Mt.). Hauptort:

Neustettin, St. (135 m) das., LG. Rößlin, am Streikigsee und 1 km v. Bilmsee, 88 v. Ruhnow, 71 v. Schneidemühl, 109 km v. Stolp, 8604 (1816: 2000) Gw., davon 239 Kath. und 455 Juden; PTE (Linien Ruhnow-König, Posen-Stolpmünde und N.-Belgard der Preuß. Staatsseisenb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke N., Bärwalde i. Pomm., Rakebuhr und Tempelburg), OJörst., ev. Pfarrk., Gymnasium, Landarmenhaus, Eisengießerei, Bierbrauerei, Ackerbau u. Viehzucht, Handel mit Getreide, Holz u. Spiritus (A 6, Wiesen 9,5 Mt.); N. ward 1312 vom Herzog Wratislaw IV. angelegt.

Neustettiner Reich, 4 km v. vorigen, E an der Linie Neustettin-Belgard.

Neustift, Df., bayr. RB. Oberbayern, Bezirksk. u. AG. Freising, LG. München II, P Freising, an der Isar, nordöstl. bei Freising, 2379 (57 evang.) Gw., chem. Prämonstratenser-kloster (später Kaserne).

Neustrelitz, Hauptst. von Mecklenburg-Strelitz (83 m), in anmutiger Gegend am Zierter See, der durch einen schiffbaren Kanal mit der Havel verbunden ist, 99 km v. Berlin, 26 km v. Neubrandenburg, 9407 (1810: 3614) Gw.; 1 Bat. Nr. 89, Feldartillerie, 1 Bat. Landw. Nr. 89; PTE (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Sitz der Landesbehörden, Land- u. Amtsgericht, OJörst. (Wildpart), 2 ev. Kirchen und 1 lath., ev. Gymnasium, Realschule II. Ordn., Bibliothek von 70,000 Bänden, Eisengießerei und Maschinenfabr., Dampfmühlen zu Brettern, Mehl und Öl, Gasanstalt, Handel mit Landesprodukten. N., in Form eines achtspeichigen Sterns erbaut, ward 1733, das großherzogl. Schloß am Zierter See (mit Tiergarten) 1726 angelegt. — Zum Bezirk des Landgerichts in N. (Schwurgericht in Güstrow) gehören die 10 Amtsgerichte zu Feldberg, Friedland i. M., Fürstenberg i. M., Mirow, Neubrandenburg, N., Schönberg i. M., Stargard i. M., Strelitz und Woldegl.

Neustubbern, Vorw., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Tilsit, 8 km nord-nordöstl. v. E Stonischken, 15 Gw., P.

Neusüßende, Ortschaft, Oldenburg, Amt, AG. u. LG. Oldenburg, P Rastede, 452 Gw.

Neuswärts, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Gilders, LG. Hanau, P Tann a. Rhön, 240 Gw., ev. Pfarrk.

Neuteich in Westpreußen, St. (6 m), Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Marienburg, AG. Tieggenhof, LG. Elbing, an der Schwente in der Mitte des Großen Marienburger Werders, 15 km v. E Marienburg i. Westpr., 16 km v. E Dirschau, 2145 (1816: 1318) Gw., davon 985 Evang., 1083 Kath. und 74 Juden; PT, Vorschußverein, Gerichtstag, ev. u. lath. Pfarrk.,

Zuder=, Malzfabr., große Pferdewälle. (A 28 Mt.)

Neuteich in der Neumark, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg, AG. Driesen, LG. Landsberg a. W., an der Radnack, 13 km östlich v. E Driesen, 310 Gw., P. (A 8 Mt.)

— Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Czarnilau, AG. Fiehe, LG. Schneidemühl, P Neuteich i. R., 541 Gw.

Neuteichsdorf, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Marienburg, AG. Ziegenhof, LG. Elbing, P Neuteich i. Westpr., 320 Gw., Amtsb. (A 31 Mt.)

Neuthard, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, LG. Karlsruhe, P Bruchsal, 763 Gw., kath. Pfarrt.

Neutomischel, St., Prov. u. RB. Posen, Kr. But., LG. Meseritz, an der Donau, 57 km von Posen, 1325 deutsche Gw., PTE (Linie Frankfurt a. O. = Posen der Preuß. Staatseisenb.), Genossenschaftsbank, Landratsamt für den Kreis But., Amtsgericht (Straßammer Gräß i. Posen), ev. Pfarrt., starker Hopfenbau (seit 1887) in der Umgegend; Stadt seit 1786.

Neutorney (PT), Stadtteil von Stettin (s. d.).

Neu-Trauchburg, Weiler, württ. Donautal, OberA. u. AG. Wangen, LG. Ravensburg, P Isny, 71 Gw., Schloß des Fürsten von Waldenburg = Reil = Trauchburg.

Neu-Trebbin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, LG. Prenzlau, im Oderbruch, 10 km v. Wriezen, 1735 Gw., PTE (Linie Angermünde = Frankfurt a. O. der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrt. (A 54 Mt.)

Neuh, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. Wettin, LG. Halle a. S., P Wettin, 390 Gw., ev. Pfarrt. (A 65 Mt.)

Neuhjisch, Df., sächsl. Kreis u. Amtsh. Leipzig, AG. Taucha, LG. Leipzig, P Rodau, 525 Gw.

Neu-Ulm, Bezirksamt, bahr. RB. Schwaben, an der Donau und Iller, hat auf 352 qkm 6,39 QM.) 28,128 Gw., davon 6374 Evang., 21,608 Kath. und 122 Juden (80 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 54,0 Proz. Acker und Gärten, 20,5 Wiesen, 18,0 Proz. Holzungen. Hauptort:

Neu-Ulm, St. das., LG. Memmingen, an der Donau, Ulm gegenüber und mit diesem eine Festung bildend, 87 km von Augsburg, 7744 (1840: 576) Gw., davon 3236 Evang., 4382 Kath. u. 109 Juden; 3 Bat. v. 12. bayr. Inf.-Reg., 1 Bst. v. 4. Chevauleger-Reg., Fußartillerie, Pioniere, PTE (Linien Ulm = Augsburg = München u. Ulm = Memmingen der Bayr. Staatseisenb.), Bankagentur der Bayr. Notenbank, Bezirksamt, Amtsgericht, ev. und kath. Pfarrt., Goldleinstenfabr.; der Ort ward 1821 gegründet, 1842 nebst Ulm befestigt und 1857 Stadt.

Neu-Vorwerk, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. und AG. Ohlau, LG. Brieg, P Laschowitz RB. Bresl., 540 Gw. (A 7,5 u. 12 Mt.)

Neu-Brees, Kol., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Meppen, Amt Hümmling, AG. Sögel, LG. Osnabrück, P Vorup, 480 Gw.

Neu-Waldau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, LG. Glogau, P Naumburg a. B., 700 Gw., kath. Pfarrt.; dabei die Waldauer Berge. (A 12 u. 17 Mt.)

Neuwalde, Df. das., RB. Oppeln, Kr. Neiße, AG. Ziegenhals, LG. Neiße, P Ziegenhals, 1223 Gw., Amtsb., kath. Pfarrt. (A 19 Mt.)

Neu-Walzwerk, f. Holzen im Kr. Iserlohn.

Neuwarp, St., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Udermünde, LG. Stettin, auf einer Halbinsel im Neuwarper See (der ein Busen des Pommerschen Haffs ist), 52 km v. E Stettin, 2280 (1816: 1412) Gw., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Schifffahrt, Fischerei (A 5,5 Mt.); dabei Altwarp (s. d.) mit 1286 Gw.

Neuwedel, St., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, LG. Landsberg a. W., zwischen 2 Seen an der Drage, 24 km v. E Arnswalde, 3100 (1816: 1304) Gw., davon 18 Kath. und 121 Juden; PT, Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Thonwarenfabr., Aderbau (A 12,5 Mt.); dabei das große Mühlenwerk Dragemühle an der Drage und die 3 Rittergüter Brückgut-, Großgut- und Schloßgut = N. mit 190 Gw. (A 17–19,5 Mt.).

Neuwegerleben, Df. und Domäne, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Oschersleben, LG. Halberstadt, am Halberstädter Bruch, 9 km v. Oschersleben, 792 Gw., PTE an der Linie Jerzheim = Oschersleben der Braunschw. Eisenb. (A 53 Mt.)

Neuweier, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, LG. Offenburg, P Steinbach i. Bad., 1120 Gw., kath. Pfarrt., Schloß, Weinbau.

Neuweiler, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Rastatt, LG. Tübingen, P Teinach, im Schwarzwald, 622 Gw., ev. Pfarrt.

St., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Löffelstein, LG. Zabern, am nördlichen Wasgenwald, 13 km von Zabern, 1464 Gw., PTE (Linie Zabern = Hagenu der Els.-Lothr. Eisenb.), Oßförs., ev. und kath. Pfarrt., guter Rotwein, schöne Waldungen im Gebirge.

— Df. das., Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmed, LG. Zabern, P Rothau, im Wasgenwald (Steinthal), 450 Gw., ev. Pfarrt.

— Df. das., Bezirk Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hünningen, LG. Mülhausen i. Els., P Niederhagenthal, 410 Gw., kath. Pfarrt.

Neuweilnau, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Odbertaunus, Amt u. AG. Uffingen, LG. Wiesbaden, P Uffingen, an der Weil, 140 Gw., Oßförs., ev. Pfarrt., altes Schloß, Papierfabr.

Neu-Weißstein, Kol., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg, LG. Schweidnitz, P Altwasser, 660 Gw.

Neuwerk, Zuderfabr., f. Gehrden.

— Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr.

Glabbad, AG. M'Glabbad, LG. Düsseldorf, unweit der Niers, 110 Gw., PT (E Neerßen = Neuwerk, f. Neerßen), Bürgerm., lath. Pfarrr., Baumwollspinnerei (Broichmühle), Baumwollwaren- u. Kunstwollfabr. (A 38 Mt.)

Neuwerk, f. Olze.

— Insel in der Nordsee, am Ausfluß der Elbe, zu Hamburg, AG. Nibbützel, LG. Hamburg, P Rughaven, 69 Gw., T, 2 Leuchttürme, Station zur Rettung Schiffbrüchiger; zur Ebbezeit Landverbindung mit Duhnen auf dem Festland (7,5 km).

Neuternsdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sanda, LG. Freiberg i. Sachs., P Bienenmühle, 488 Gw.

Neuwied, Kreis, Rheinprovinz, RB. Koblenz, am Rhein (r.) und an der Wied, ein Bergland von geringer Höhe, hat auf 620 qkm (11,25 QM.) 73,448 (1819: 40,168) Gw., davon 28,226 Evang., 43,858 Kath. und 1325 Juden (118 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 40,6 Proz. Ader und Gärten, 1,3 Weingärten, 6,8 Wiesen, 2,7 Weiden, 43,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 14, A 21 Mt.). Landratsamt in Heddesdorf.

Neuwied, St. (53 m) das., r. am Rhein und oberhalb der Mündung der Wied, 15 km von Ehrenbreitstein, 9656 (1816: 5642) Gw., davon 5532 Evang., 3732 Kath. u. 366 Juden; 1 Bat. Landw. Nr. 29; PTE (Linie Speldorf-Niederrhein der Preuß. Staatseisenb.), Kreditverein, Land-, Schwur- und Amtsgericht, Bergrevier, Hauptsteueramt, fürstlich Wied'sches Bergamt, ev. u. lath. Pfarrr., Bethäuser für Herrnhuter und Mennoniten, Gymnasium mit Realprogymnasium, ev. Schullehrerseminar, Taubstummenanstalt, Erziehungsanstalten der Herrnhuter, Schloß des Fürsten von Wied mit Sammlungen; Fabr. für Gesundheits-Rochgeschirre, Bichorien, Traubenzucker, Sago, Nudeln, Seife, Lichte, Tabak, Zigarren, Maschinen, Wagen, Schwemmsteine, feuerfeste Steine, Fayenceöfen zc., Glodengießerei, Bierbrauerei (Lagersteller zu Niedermendig), Kaltbrennerei, Gasanstalt, Dampfjägemühle, Schifffahrt, Rheinfähre, Produktenhandel; nahebei am Rhein das Eisenwerk Hermannshütte (Hochofenbetrieb) u. die Verzinkerei Germaniahütte. N., regelmäßig und freundlich angelegt, ward 1653 vom Grafen Friedrich von Wied erbaut und ist Hauptort der standesherrlichen Grafschaft Wied; Schlacht 18. April 1797, Sieg der Franzosen (Hoche) über die Österreicher. — Zum Bezirk des Landgerichts in N. gehören die 14 Amtsgerichte zu Altenkirchen, Asbach, Daaden, Dierdorf, Ehrenbreitstein, Hachenburg, Höhr-Grenzhausen, Kirchen, Linz, Montabaur, N., Selters, Wallmerod und Wissen.

Neuwied-Weizenthurm, PTE an der Linie Köln-Bingerbrück der Preuß. Staatseisenb., l. am Rhein (Neuwied gegenüber) und unweit der Mündung der Nette, 15 km von Koblenz, 200 Gw., Schwemmsteinfabr.; der Ort gehört zu Weizenthurm (RB., Kr., AG. u. LG. Koblenz).

Neuwiese, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg, LG. Chemnitz, P Stollberg i. Sachs., 585 Gw.

Neuwirtshaus, Weiler, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Hammelburg, LG. Schweinfurt, P Hammelburg, 100 Gw., OFörs.

Neu-Wollwitz, Weiler, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, LG. Greifswald, 17 km südsüdwestl. v. E Demmin, 20 Gw., PT.

Neu-Wuhrow, Df. das., RB. Rößlin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg, LG. Rößlin, 16 km nördl. von E Falkenburg, 1179 Gw., PT, Amtsb. (A 7,5 Mt.)

Neu-Zattum, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Birnbaum, LG. Meserik, an der Warthe zwischen Zirte und Birnbaum, 400 Gw., P.

Neu-Zauche, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben, LG. Rottbus, am Spreewald, 14 km v. E Lübben, 1047 Gw., PT, ev. Pfarrr., Gemüsebau, Viehzucht. (A 7,5 Mt.)

Neuzelle, Stift das., Kr., AG. u. LG. Guben, unweit der Oder, 19 km v. Guben, 360 Gw., PTE (Linie Berlin-Breslau der Preuß. Staatseisenb.), OFörs., ev. u. schöne lath. Pfarrr., ev. Schullehrerseminar, Waisenhaus (A 13,5, Wiesen 28,5 Mt.); ehem. Cistercienserkloster (1268 vom Markgrafen Heinrich dem Erlauchten von Meißen gegründet und 1817 säkularisiert), zur Stiftsherrschaft 10,000 ha Holz.

Neu-Zittau, Df. das., RB. Potsdam, Kr. Beeslow-Storlow, AG. Köpenick, LG. Berlin II, an der Spree, 4 km v. E Ertner, 786 Gw., P. (A 3 Mt.)

Neuerin, Lehngut, Mecklenburg-Strelitz, AG. Neubrandenburg, LG. Neustrelitz, P Neubrandenburg, 213 Gw., ev. Pfarrr.

Neuiges, Fleden (150 m), Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Langenberg i. Rheinpr., LG. Elberfeld, an einem Bach, 13 km v. Bohwinkel, 2640 Gw., PTE (Linie Bohwinkel-Steele der Preuß. Staatseisenb.), Kreditverein, ev. Pfarrr.; Fabr. für Zanella, Watte, Knöpfe, Eisen- u. Stahlwaren, Eisengießerei, Seidenweberei, Steintohlen- u. Bleierzbergbau; nahebei Schloß Hardenberg mit lath. Pfarrr.

Nickeln, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Fraustadt, LG. Lissa, P Fraustadt, 390 Gw. (Gut A 14,5 Mt.)

Nichtern, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Ahauß, AG. Breden, LG. Münster, P Südlohn, 1150 Gw. (A 21 Mt.)

Nickelsdorf, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr., AG., LG. u. P Allenstein, 180 Gw., Amtsb. (A 10,5 Mt.)

Nickelschagen, Df. das., Kr. u. AG. Mohrun-gen, LG. Braunsberg, P Jäslendorf, unweit des Rößloffsees, 627 Gw., Amtsb. (A 9 Mt.)

Nickelswalde, Df., Prov. Westpreußen, RB., Landkr., AG. u. LG. Danzig, P Schiemenhorst, in der Nehrung, 340 Gw., bekannt durch den Reichtum der Bewohner zur Ordenszeit. (A 25,5 Mt.)

Nickenich, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz,

Kr. Mayen, AG. Andernach, LG. Koblenz, P. Krust, östl. vom Laacher See, 1468 Gw., lath. Pfarrt., Sauerling. (A 24 Mt.)

Nidern, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, LG. Guben, P. Kalzig, 430 Gw., ev. Pfarrt. (A 5,5—8 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altfeldt, AG. u. LG. Dresden, P. Vordmih, 601 Gw.

Nidritz, Df. das., Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, LG. Dresden, P. Riesa, 4,5 km v. Riesa, 293 Gw., E (Linie Riesa-Freiberg der Sächs. Staatsseisenb.).

Nidda, r. Zufluß des Mains vom Vogelsberg, mündet bei Höchst, ist 98 km lang; Wasserspiegel bei Schotten 350, bei Höchst 90 m ü. M.

Nidda, St. hess. Prov. Oberhessen, Kr. Büdingen, LG. Gießen, an der Nidda in anmutigem Thal, 35 km v. Gießen, 1782 Gw., PTE (Linie Gießen-Gelnhausen der Oberhess. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Schloß, Gerberei, Flachsmarkt.

Niddamihhausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Eschwege, LG. Kassel, P. Niederhone, 410 Gw., ev. Pfarrt.

Nidden in Ostpreußen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel, LG. Tilsit, auf der Kurischen Nehrung, 48 km v. E. Memel, 550 Gw., PT, ev. Pfarrt., Fischerei; Leuchtturm auf dem 53 m hohen Urwe.

Nidder, l. Zufluß der Nidda vom Tauffstein im Vogelsberg.

Nideggen, Fleden, Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. und AG. Düren, LG. Aachen, unweit der Ruhr (Roer), 15 km südl. von E. Düren, 520 Gw., Gerichtstag, Bürgerm., lath. Pfarrt. (A 20,5 Mt.)

Nidrum, Df. das., Kr. u. AG. Malmédy, LG. Aachen, P. Bürgenbach, 440 Gw.

Nieblum, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, AG. Wyl, LG. Flensburg, P. Wyl i. Schleswig, auf der Insel Föhr, 450 Gw.

Nieborowiz, Df. und Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnitz, LG. Ratibor, P. Pilchowitz, an der Birawka, 360 Gw. (A 6,5 Mt.)

Niebudzen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Kr. u. AG. Gumbinnen, LG. Insterburg, am Ursprung des Niebudies (der l. zur Inster geht), 16 km nordnordöstl. von E. Gumbinnen, 460 Gw., PT, Amtsh., ev. Pfarrt. (A 8 Mt.)

Niebüll, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, LG. Flensburg, P. Deeßbüll, am Rande der Marsch, 19 km südl. v. E. Tondern, 1100 Gw., Amtsgericht, ev. Pfarrt., Viehzucht.

Niebusch, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt i. Niederschl., LG. Glogau, 20 km v. E. Grünberg i. Schl., 510 Gw., PT, Amtsh., ev. Pfarrt. (A 11,5 Mt.)

Niechanowo, Df. u. Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, P. Witkowo, 520 Gw., lath. Pfarrt.

Niecijskowo, Ritterg. das., Landkr. Bromberg,

AG. Krone a. B., LG. Bromberg, P. Prust, 160 Gw. (A 12,5 Mt.)

Nied, l. Nebenfluß der Saar, entsteht bei Northen in Lothringen aus der Deutschen und Französischen N., ist von hier ab noch 98 km lang und mündet unterhalb Rehlingen in der Rheinprovinz.

Nied, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. u. Landkr. Wiesbaden, Amt und AG. Höchst, LG. Wiesbaden, P. Höchst a. M., an der Nidda u. unweit des Mains, 1245 Gw., ev. Pfarrt., Leimsfabr.

Nieda, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Landkr., AG. u. LG. Görlitz, P. Nittrich, 100 Gw., ev. Pfarrt.

Niedaltdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, LG. Saarbrücken, an der Nied, 17 km von E. Saarlouis, 539 Gw., PT, lath. Pfarrt., Maschinenfabr., Weinbau. (A 28 Mt.)

Niedamowo, Df. und Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, LG. Danzig, P. Neu-Paleschten, 290 Gw., Amtsh.

Niedane, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG., LG. u. P. Ratibor, an der Oder, 560 Gw. (A 30 u. 39 Mt.)

Niederst, f. Oberhaslach.

Niederstein, St. (321 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Friedlar, AG. Gudensberg, LG. Kassel, an der Wichoff, 14 km v. E. Guntershausen, 608 Gw., P, ev. Pfarrt.

Niederastalter, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Lößnitz, LG. Zwidau, P. Lößnitz, 505 Gw.

Niederaltben, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach, LG. Saarbrücken, P. Offenbach a. Gl., an der Steinalp, 480 Gw., ev. Pfarrt.

Niederaltme, f. Alme (Ober- u. Nieder-).

Niederaltleith, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Deggendorf, AG. Hengersberg, LG. Deggendorf, P. Hengersberg, an der Donau, 821 Gw., lath. Pfarrt., ehem. berühmtes Benediktinerkloster (731 von Herzog Odilo gegründet).

Niederarnbach, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Schrobenhausen, LG. Neudorf a. D., P. Arnbach, 170 Gw., Schloß, Bierbrauerei.

Niederasthan, Df. das., BezirksA. Rosenheim, AG. Prien, LG. Traunstein, P. Aschau, an der Prien und dem Fuß der Alpen, 250 Gw., lath. Pfarrt.

Niederaspach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sennheim, LG. Mülhausen i. Els., 1 km v. E. Aspach, 585 Gw., P.

Niederasphe, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Marburg, AG. Wetter, LG. Marburg, P. Münchhausen, 814 Gw., ev. Pfarrt.

Niederan, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, P. Düren, 553 Gw., lath. Pfarrt. (A 34 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, LG. Dresden, P. Weinböhla, 20 km v. Dresden, 688 Gw., TE (Linie Leipzig-Riesa-Dresden der Sächs. Staatsseisenb.), ev.

Pfarrt., Dachpappen- u. Holzzementfabr., Holzimprägnierungsanstalt.

Niederauerbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG., LG. u. P. Zweibrücken, am Erbach, 1258 Ew.

— f. Rodewisch.

Niederaula, Gleden, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hersfeld, LG. Kassel, am Einfluß der Aula in die Fulda, 11 km v. E. Hersfeld, 38 km v. E. Treysa, 1055 Ew., PT, Amtsgericht, Oßförl., ev. Pfarrt.

Niederaußem, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Bergheim, LG. Köln, P. Bergheim RB. Köln, 853 Ew., lath. Pfarrt. (A 78 Mt.)

Niederbachem, Df. das., Kr., AG. u. LG. Bonn, P. Vertum, 501 Ew., lath. Pfarrt. (A 36 Mt.)

Niederbachheim, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Braubach, LG. Wiesbaden, P. Braubach, 200 Ew., ev. Pfarrt.

Niederbarnim, Kreis, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, an der Havel, Spree und dem Finowkanal, auf 1741 qkm (31,59 QM.) 127,215 (1819: 36,574) Ew., davon 122,906 Evang., 3592 Kath. und 557 Juden (97 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 43,3 Proz. Acker u. Gärten, 8,8 Wiesen, 4,3 Weiden, 36,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 12, A 16,5 Mt.). Landratsamt in Berlin.

Niederbayern, bayr. Regierungsbezirk, zu beiden Seiten der Donau, im S. von derselben im Bereich der hier meist sehr fruchtbaren Bayrischen Hochebene (Isar, Inn), im N. von derselben die zu Bayern gehörigen Teile des eigentlichen Böhmisches-Bayrischen Waldgebirges (Alz, Regen) umfassend, hier mit großen Waldungen und zahlreichen Glashütten sowie mit Gewinn von Graphit und Porzellanerde, im ganzen Bezirk mit wichtiger Rindviehzucht. Der Regierungsbezirk zählt auf 10,759 qkm (195,22 QM.) 646,947 (1834: 508,106) Ew., davon 4741 Evang., 641,939 Kath. und 134 Juden (61 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt außer den 4 unmittelbaren Städten Deggendorf, Landshut, Passau und Straubing in die 20 Bezirksämter Vogen, Deggendorf, Dingolfing, Eggenfelden, Grafenau, Griesbach, Kelheim, Köstling, Landau a. Is., Landshut, Maltersdorf, Passau, Pfarrkirchen, Regen, Rottenburg, Straubing, Viechtach, Vilshofen, Vilshofen und Wolfstein; Bodenbenutzung: 43,7 Proz. Acker u. Gärten, 18,2 Wiesen, 1,1 Weiden, 31,3 Proz. Holzungen. Hauptort ist Landshut i. Bay.

Niederbedsen, f. Bedsen.

Nieder-Beerbach, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II, LG. Darmstadt, P. Oberstadt, 721 Ew., ev. Pfarrt.

Niederbeisheim, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg RB. Kass., LG. Marburg, an der Weise, 10 km v. E. Altmorschen, 710 Ew., P., ev. Pfarrt.

Niederberg, Df., Rheinprovinz, RB. u. Kr. Koblenz, AG. Ehrenbreitstein, LG. Neuwied, P. Ehrenbreitstein, 694 Ew., lath. Pfarrt. (A 48 Mt.)

Niederberg, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Euskirchen, LG. Bonn, P. Lechenich, 370 Ew., lath. Pfarrt. (A 29,5 Mt.)

Niederbergkirchen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Mühldorf, AG. Neumarkt a. R., LG. Landshut i. Bay., P. Neumarkt a. R., 100 Ew., lath. Pfarrt.

Nieder-Bessingen, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Lich, LG. Gießen, P. Lich, an der Wetter, 348 Ew., ev. Pfarrt.

Niederbetschdorf, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Sulz u. W., LG. Straßburg i. Elß., P. Sulz u. W., 997 Ew., lath. Pfarrt.

Niederbettingen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, LG. Trier, P. Hillesheim a. Eifel, 170 Ew., lath. Pfarrt.

Niederbergbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Waldmohr, LG. Zweibrücken, P. Mittelbergbach, 627 Ew.

Niederbieber, Df., Rheinprovinz, Kr., AG., LG. u. P. Neuwied, an der Wied, 919 Ew.; dazu Nubach mit Fischbrutanstalt, Ketten- u. Stiftfabr. und Augustenthal mit Draht- u. Drahtstiftfabr. (A 34 Mt.)

Niederbiegen, Weiler, württ. Donautreis, OberA., AG. u. LG. Ravensburg, 5 km v. Ravensburg, 90 Ew., PTE (Linie Bretten-Friedrichsthal der Württ. Staatseisenb.).

Niederbobrichsch, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. LG. Freiberg i. Sachß., an der Bobrichsch, 9 km v. Freiberg, 1913 Ew., PTE (Linie Dresden-Chemnitz-Reichenbach der Sächs. Staatseisenb.), ev. Pfarrt., Bergbau.

Niederbögendorf, jekt P für Bögendorf (Ober- u. Nieder-).

Niederbörren, Dorsteil von Börren (s. d.)

Niederbösa, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. Sondershausen, AG. Greußen, LG. Erfurt, P. Greußen, 280 Ew., ev. Pfarrt.

Niederbrechen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt, AG. u. LG. Limburg a. Lahn, an der Ems im Goldnen Grund, 9,5 km v. Limburg, 1540 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Limburg der Hess. Ludwigsbahn), lath. Pfarrt., Steinbrüche.

Niederbreisig, Gleden, Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Uhrweiler, AG. Sinzig, LG. Koblenz, am Rhein, 5 km v. Sinzig, 1174 Ew., PTE (Linie Köln-Bingerbrück der Preuß. Staatseisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrt., Weinbau, Schifffahrt, Steinhauerei, großer Zwiebelmarkt. (A 50 Mt.)

Niederbroich, Bauerschaft das., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Krefeld, LG. Düsseldorf, P. Fischeln, 543 Ew. (A 32 Mt.)

Niederbrombach, Df., Oldenburg, Fürstentum Birkenfeld, AG. Birkenfeld, LG. Saarbrücken, P. Kronweiler, 401 Ew., ev. Pfarrt.

Niederbronn, St. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Hagenau, LG. Straßburg i. Elß., am Fallenstein Bach und am nördlichen Wasgenwald, 21 km v. Hagenau, 3161 (1846: 3224) Ew., davon 1726

Evang., 1228 Kath. u. 206 Juden; PTE (Linie Hagenau-Diedenhofen der Elz-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Mutterhaus der Schwarzen Schwestern, Villa Dietrich, bedeutende Eisenwerke mit Eisenerzgruben hier u. in der Umgegend (v. Dietrich u. Komp.) mit 2500 Arbeitern, Gerberei, 2 Mineralquellen mit Badeanstalt; der Ort ist seit 1764 in den Händen der Familie v. Dietrich.

Niederbrud, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Masmünster, VG. Mülhausen, P Masmünster, an der Doller im Wasgenwald, 299 Ew., Kupferschmelze (Gold- und Silberdraht).

Niederbühl, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt, VG. Karlsruhe, P Rastatt, an der Murg, 800 Ew., lath. Pfarrr.

Niederburbach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Thann, VG. Mülhausen i. Elz, P Thann, am Wasgenwald, 974 Ew., lath. Pfarrr., Baumwollweberei.

Niederburg, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, VG. Koblenz, P Oberwesel, 360 Ew., lath. Pfarrr. (A 19 Mt.)

Niederburnhaupt, s. Burnhaupt.

Nieder-C., s. Nieder-C.

Niederding, Df., bair. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Erding, VG. München II, P Erding, 450 Ew.

Niederdollendorf, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegtreis, AG. Königswinter, VG. Bonn, P Oberdollendorf, am Rhein, 2 km v. Königswinter, 595 Ew., E (Linie Speldorf-Niederlahnstein der Preuß. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Thonwarenfabr.; dazu der Petersberg mit Kapelle im Siebengebirge. (A 56 Mt.)

Niederdorf, Kol. das., RB. Düsseldorf, Kr. Geldern, AG. Kempen a. Rh., VG. Kleve, P Wantum, 220 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bair. RB. Schwaben, BezirksA. Memmingen, AG. Ottobeuren, VG. Memmingen, P Grönenbach, 200 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg, VG. Chemnitz, P Stollberg i. Sachs., 1144 Ew., Baumwollspinnerei.

Niederdorfelden, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hanau, AG. Windeden, VG. Hanau, P Bilbel, 759 Ew.

Niederdorfels, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Mühlhausen i. Thür., VG. Erfurt, P Oberdorfels, 1134 Ew., ev. Pfarrr. (A 45 Mt.)

Niederdreisbach, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Altkirchen, AG. Daaden, VG. Neuwied, P Daaden, 270 Ew., Eisenhütte u. Eisenerzgruben.

Niederdreßelndorf, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Siegen, AG. Burbach i. Westf., VG. Arnberg, P Holzhausen Kr. Siegen, 29 km v. Beldorf, 601 Ew., E (Linie Deuk-Siegen der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Niederdünzgebach, Df., Prov. Hessen-Nassau,

RB. Kassel, Kr. u. AG. Eschwege, VG. Kassel, P Eschwege, 450 Ew., ev. Pfarrr.; der Große Leuchtberg mit hübschen Anlagen.

Niederebersbach, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Radeburg, VG. Dresden, P Radeburg, 339 Ew., ev. Pfarrr.

Niedereggeneu, Df., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim, VG. Freiburg i. Br., P Schliengen, 407 Ew., ev. Pfarrr.

Niederehe, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, VG. Trier, P Hillesheim a. Elz, 290 Ew., lath. Pfarrr. (A 6,5 Mt.)

Niederehnheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Oberelnheim, VG. Zabern, P Oberelnheim, an der Elz, 1108 Ew., lath. Pfarrr.

Niedereichstedt, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Mücheln, VG. Naumburg a. S., P Schaffstädt, 671 Ew., ev. Pfarrr. (A 48 Mt.)

Niedereisenhausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, VG. Marburg, 12 km südsüdwestl. v. Biedenkopf, 350 Ew., P.

Niederelbert, Df. das., Kr. Unterwesterwald, Amt u. AG. Montabaur, VG. Neuwied, P Montabaur, 838 Ew.

Niederelsdorf, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Penig, VG. Chemnitz, P Lunzenau, 455 Ew.

Niederelsungen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Voltmarßen, VG. Kassel, P Voltmarßen, 691 Ew.

Niederemdt, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Bergheim, VG. Köln, 4 km v. E Elsdorf, 1058 Ew., P, lath. Pfarrr., Flachsbau. (A 82 Mt.)

Niederemmel an der Mosel, Df. das., RB. Trier, Kr. Berncastel, AG. Neumagen, VG. Trier, r. an der Mosel, 12 km v. E Wenacker, 1162 Ew., PT, lath. Pfarrr., Weinbau. (A 15 Mt.)

Niederemmels RB. Aachen, Df. das., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. Sankt Vith, VG. Aachen, 4 km v. Sankt Vith, 200 Ew., P.

Niederemmendingen, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, VG. Freiburg i. Br., P Emmendingen, an der Elz, 913 Ew., Papierfabr.

Niederense, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Soest, AG. Werl, VG. Dortmund, P Bremen i. Westf., unweit der Möhne, 350 Ew. (A 38 Mt.)

— Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, VG. Kassel, P Korbach, 260 Ew., ev. Pfarrr.

Niederengen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, VG. Kolmar, P Oberhergheim b. Ruzach, 412 Ew., lath. Pfarrr.

Niedererbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, Amt u. AG. Wallmerod, VG. Neuwied, P Renterhausen i. Nassau, 470 Ew., lath. Pfarrr.

Nieder-Erlenbach, Df., hess. Prov. Oberhessen,

Kr. Friedberg, AG. Bilbel, VG. Gießen, P. Bilbel, am Erlenbach, 804 Ew., ev. Pfarrr.

Niedereßbach, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Billingen, VG. Konstanz, P. Billingen, an der Eschach, 745 Ew., lath. Pfarrr., Pulverfabr., Seidenzwirnerci.

Nieder-Eßbach, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Bilbel, VG. Gießen, P. Bilbel, am Eschbach, 649 Ew., Kreditverein, ev. Pfl.; gleichnam. Dförfst. in Homburg v. d. K.

Niedereula, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Meissen, AG. Rossen, VG. Freiberg i. Sachs., P. Rossen, 431 Ew., Dampfmahlmühle.

Niederfähre, Df. das., Amtsh. u. AG. Meissen, VG. Dresden, P. Kölln a. E., an der Elbe u. Meissen gegenüber, 1083 Ew., Vorschufverein, Thonwaren-, Lad-, Zigarrenfabr., Dampfschlerei.

Niederfell, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. Boppard, VG. Koblenz, P. Koblenz-Gondorf, an der Mosel, 732 Ew., lath. Pfarrr. (A 23 Mt.)

Niederfinow, Flecken, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Oderberg i. M., VG. Prenzlau, P. Hohenfinow, am Finowkanal, 10 km v. Eberswalde, 1495 Ew., TE (zu Hohenfinow an der Linie Eberswalde-Freienwalde der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Schifffahrt. (A 9, Wiesen 28, 5 Mt.)

Niederfischbach, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen, VG. Neuwied, an der Aßdorf, 8 km nördl. v. E. Kirchen, 1055 Ew., PT, lath. Pfarrr., Blei- u. Eisenerzgruben. (A 14 Mt.)

Nieder-Flörsheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Pfeddersheim, VG. Mainz, 15 km v. Worms, 711 Ew., PTE (Linie Worms-Bingen der Hess. Ludwigsbahn), ev. Pfarrr.

Nieder-Florstadt, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hess., VG. Gießen, an der Nidda, 9 km v. E. Friedberg i. Hess., 1402 Ew., P, ev. Pfarrr.

Niederfriedersdorf, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Cobau, AG. Neusalza, VG. Bauhen, P. Neusalza-Spremberg i. Sachs., an der Spree, 927 Ew.

Niederfrohna, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Chemnitz, AG. Limbach i. Sachs., VG. Chemnitz, P. Oberfrohna, 940 Ew., ev. Pfarrr., Strumpfwarenfabr.

Niederfüllbach, Df., Sachsen-Koburg, AG. Koburg, VG. Meiningen, P. Koburg, an der Rh., 5 km südl. v. Koburg, 371 Ew., E (Linie Eisenach-Lichtenfels der Werrabahn), ev. Pfarrr.

Niedergailbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Zweibrücken, AG. Bliestal, VG. Zweibrücken, P. Reinheim i. Pf., 363 Ew., lath. Pfarrr.

Niedergebra, Df. u. Domäne, Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Nordhausen, AG. Bleicherode, VG. Nordhausen, P. Obergebra, an der Wipper, 1113 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 30 Mt.)

Nieder-Gemünden, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Homberg i. Oberhes-

sen, VG. Gießen, an der Felda und unweit der Ohm, 22 km v. Alsfeld, 543 Ew., PE (Linie Gießen-Fulda der Oberhess. Staatseisenb.), ev. Pfarrr.; nahebei Burg-Gemünden.

Niederglabbad, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt u. AG. Langenschwalbach, VG. Wiesbaden, P. Langenschwalbach, 280 Ew., lath. Pfarrr.

Niederglauch, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Düben, VG. Torgau, P. Düben, 260 Ew., ev. Pfarrr.

Niedergogarten, Weiler, Rheinprovinz, Kr. u. AG. Wipperfürth, VG. Köln, P. Wipperfürth, 60 Ew., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen.

Niedergorbik, f. Gorbik.

Niedergörne, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, VG. Stendal, P. Arneburg, 120 Ew., ev. Pfarrr.

Niedergrafenhain, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Geithain, VG. Leipzig, P. Geithain, 476 Ew., ev. Pfarrr.

Niedergrauswih, Df. das., Amtsh. Oschak, AG. Mügeln, VG. Leipzig, P. Wermisdorf, 160 Ew., Rittergut.

Niedergrenzebach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Ziegenhain, VG. Marburg, P. Ziegenhain, am Grenzebach, 460 Ew., ev. Pfarrr.

Niedergründau, Df. das., Kr. u. AG. Gelnhausen, VG. Hanau, P. Dieblos, 574 Ew., ev. Pfarrr. (Auf dem Berg).

Niedergrunstädt, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG., VG. u. P. Weimar, 313 Ew., ev. Pfarrr.

Niedergurig, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG., VG. u. P. Bauhen, 359 Ew., Rittergut.

Niederhadamar, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt und AG. Hadamar, VG. Limburg a. Lahn, P. Hadamar, am Elbbach, 1159 Ew., lath. Pfarrr.

Niederhagenthal, Df., Elsass-Lothringen, Bezirk Oberelsass, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen, VG. Mülhausen i. El., 11 km südwestl. v. E. Sankt Ludwig, 815 Ew., PT.

Niederham, Df. das., Bezirk Lothringen, Kr. u. AG. Diedenhofen, VG. Mek, Kant. Moserwiese, P. Diedenhofen, an der Bibisch, 450 Ew., lath. Pfarrr.

Niederhaslach, Df. das., Bezirk Unterelsass, Kr., Kant. u. AG. Molsheim, VG. Zabern, an der Hasel, 3 km v. E. Urmatt, 975 Ew., PT, lath. Pfarrr., ehem. Kloster aus dem 7. Jahrh., Weinbau, Steinbrüche.

Niederhaspe, f. Haspe.

Niederhaslau, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. und VG. Zwickau, P. Willau, an der Zwickauer Mulde, 3865 Ew., viele Arbeiter für die nahen Steinkohlengruben.

Niederhausen, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach, VG. Koblenz, P. Münster a. St., an der Nahe, 11 km v. Kreuznach, 420 Ew., E (Linie Saarbrücken-Bingerbrück der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Weinbau. (A 23 Mt.)

Niederhausen, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Landau a. Is., LG. Straubing, P. Haunersdorf, an der Bils, 250 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. Kirchheimbolanden, AG. Obermoschel, LG. Kaiserslautern, P. Alsenz, 384 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, AG. Renzingen, LG. Freiburg i. Br., P. Oberhausen Amt Emmendingen, 840 Ew.

Niederhedenbach, Df., Rheinprov., NB. Koblenz, Kr. u. AG. Uhrweiler, LG. Koblenz, P. Königfeld a. Eifel, 200 Ew., lath. Pfarrr.

Niederheimbach, Df. das., Kr. u. AG. Sankt Goar, LG. Koblenz, am Rhein und Lorch gegenüber, 10 km v. Bingerbrück, 936 Ew., PTE (Linie Köln-Bingerbrück der Preuß. Staats-eisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrr., Weinbau (A 13 Mt.); über dem Orte Turm Heimbürg (Hohened), entfernter Burg Sooned, 1015 erbaut, seit 1834 restauriert.

Niederhelsdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Stolpen, LG. Bauken, P. Stolpen i. Sachs., 282 Ew., Ritterg., Papier- u. Wappenfabr.

Niederhergheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, LG. Kolmar, P. Oberhergheim b. Rufach, an der Ill, 868 Ew., lath. Pfarrr.

Niederhermersdorf, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. LG. Chemnitz, P. Chemnitz-Gablenz, 702 Ew.

Niederhermsdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Döhlen, LG. Dresden, P. Polschappel, 1001 Ew., Steintohlenbergbau.

Niederhehlich, Df. das., P. Hainsberg-Deuben, 1871 Ew., Kalksteinbrüche, Schokoladenfabr., Holzhandel.

Nieder-Hilbersheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Bingen, AG. Ober-Ingelheim, LG. Mainz, P. Gau-Algesheim, 455 Ew.

Niederhochstadt, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. AG. u. LG. Landau i. Pf., P. Zeiskam, 1424 Ew., ev. Pfarrr.

Niederhöchstadt, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Obertaunus, Amt u. AG. Königstein a. Taunus, LG. Wiesbaden, P. Kronberg, 11 km v. Frankfurt a. M., 460 Ew., E (Linie Kronberg-Rödelheim der Kronberger Eisenb.), Ruffensteinfabr.

Niederhöding, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Landau a. Is., LG. Straubing, P. Landau a. Is., 100 Ew., lath. Pfarrr.

Niederhof, Gut, Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Rößel, AG. Bischoffstein, LG. Bartenstein, P. Rößel, 102 Ew. (A 28,5 Mt.)

— Ritterg. das., Kr. Neidenburg, AG. Soldau, LG. Allenstein, P. Soldau, 240 Ew., Amtsh. (A 9,5 Mt.)

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg i. L., Kant. u. AG. Lörchingen, LG. Zabern, P. Lörchingen, 455 Ew., lath. Pfarrr.

Niederhofen, Df., württ. Neckarkreis, OberA.

u. AG. Bradenheim, LG. Heilbronn, P. Kleingartach, an der Lein, 665 Ew., ev. Pfarrr., Weinbau.

Niederholzhausen, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. und AG. Edartsberga, LG. Naumburg a. S., P. Edartsberga, 190 Ew., ev. Pfarrr.

Niederhone, Df. u. Domänenvorw., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. u. AG. Eschwege, LG. Kassel, an der Wohra im Werrathal, 3 km v. Eschwege, 1011 Ew., PTE (Linien Treysa-Leinefelde u. Debra-Göttingen der Preuß. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr., Zuckersabr., Tabatsbau.

Niederhorbach, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Bergzabern, LG. Landau i. Pf., P. Bergzabern, 500 Ew.

Niederhornbach, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. und AG. Rottenburg, LG. Landshut i. Bay., P. Pfaffenhausen, 190 Ew., lath. Pfarrr.

Nieder-Ingelheim, Flecken, hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Bingen, AG. Ober-Ingelheim, LG. Mainz, 20 km v. Mainz, 13 km v. Bingen, 2693 (1816: 1556) Ew., davon 1441 Evang., 1190 Kath. u. 48 Juden; PTE (E Ingelheim an der Linie Mainz-Bingen der Hess. Ludwigsbahn), ev. u. lath. Pfarrr., Papier-, Zement-, Düngersabr., guter Rotwein; Überreste eines von Karl d. Gr. erbauten Palastes, der 1689 von den Franzosen verwüstet wurde.

Niederisigheim, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr., AG. u. LG. Hanau, P. Bruchlöbel, 300 Ew., ev. Pfarrr.

Niederjähna, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, LG. Dresden, P. Meißen, 193 Ew., Rittergut.

Niederjehser, Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Pförten, LG. Guben, P. Pförten, 370 Ew., ev. Pfarrr.

Niederjeuth, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Diedenhofen, LG. Mek., P. Diedenhofen, an der Mosel, 780 Ew., lath. Pfarrr., Stiderei.

Niederkail, Df., Rheinprov., NB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, LG. Trier, P. Wittlich, 662 Ew., lath. Pfarrr. (A 11,5 Mt.)

Niederkaina, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG., LG. u. P. Bauken, 274 Ew., Rittergut.

Niederkalbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Fulda, AG. Neuhoß, LG. Hanau, P. Neuhoß NB. Kassel, am Kalbach, 571 Ew., OFörst.

Niederkassel, Df., Rheinprov., NB. Köln, Siegburg AG. Siegburg, LG. Bonn, P. Rheidt i. Siegb., am Rhein, 733 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 40 Mt.)

— Df. das., NB. Düsseldorf, Kr. und AG. Neuß, LG. u. P. Düsseldorf, am Rhein, 569 Ew. (A 25 Mt.)

Niederlausungen NB. Kassel, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. u. Landkr. Kassel, AG. Oberlausungen, LG. Kassel, an der Lasse, 19 km v. Kassel, 1046 Ew., PTE (Linie Kassel-Waldappel der Preuß. Staats-eisenb.).

Niederkirchen, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Neustadt a. S., AG. Dürkheim, VG. Frankenthal, P Deidesheim, 1201 Ew., lath. Pfarrk., Weinbau.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Kusel, VG. Kaiserslautern, P Kusel, 360 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., BezirksA. Kaiserslautern, AG. Otterberg, VG. Kaiserslautern, 24 km von E Kaiserslautern, 14 km v. E Imweiler, 756 Ew., P, ev. Pfarrk.

Niederkleen, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wehlar, VG. Limburg a. Lahn, am Kleebach, 6 km v. E Buhbach, 5 km v. E Langgöns, 559 Ew., P, Spar- und Leihkasse, ev. Pfarrk., Eisenerz- und Braunsteinlager. (A 40 Mt.)

Nieder Klein, Gleden, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Kirchhain, VG. Marburg, P Kirchhain RB. Kass., am Kleinbach, 894 Ew., lath. Pfarrk.

Nieder-Klingen, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim i. Hess., VG. Darmstadt, P Lengfeld i. Odenw., 535 Ew.

Niederlobitzau, Df., Prov. Sachsen, RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lauchstädt, VG. Halle a. S., P Lauchstädt, 330 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 51 Mt.)

Niederlößnitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. AG. u. VG. Freiberg i. Sachs., P Klingenberg-Rolmnik, 1080 Ew.

Niederlonth, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Diedenhofen, Kant. u. AG. Sierd, VG. Mels, P Sierd, unweit der Mosel, 532 Ew., lath. Pfarrk.

Niederkrinitz, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Kirchberg i. Sachs., VG. Zwickau, P Kirchberg i. Sachs., 689 Ew., Wollspinnerei.

Niederkröffen, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Kahla, VG. Altenburg, P Orlamünde, 313 Ew., ev. Pfarrk., Ritterg.

Niederkrüchten, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Erftelenz, AG. Wegberg, VG. Aachen, 9 km v. E Wegberg, 18 km v. E Erftelenz, 831 Ew., PT, Gerichtslag, Bürgerm., lath. Pfarrk., Seidenweberei, Ölmühlen. (A 24 Mt.)

Niedertunnersdorf, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachs., VG. Bauhen, P Obertunnersdorf, 2141 Ew., ev. Pfarrk., bedeutende Fabr. von Leinen, Halbleinen und Baumwollwaren.

Niederlaasphe, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Wittgenstein, AG. Laasphe, VG. Arnberg, P Laasphe, an der Lahn, 340 Ew. (A 9,5 Mt.); dazu das Eisenhüttenwerk Amaalienhütte an der Lahn.

Niedertahnstein, Gleden, Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt Braubach, VG. Wiesbaden, am Einfluß der Lahn in den Rhein, 5 km v. Koblenz, 124 km v. Frankfurt a. M., 2718 (1825: 1853) Ew., davon 168 Evang. u. 33 Juden; PTE (Linien Frankfurt a. M.-N., Speldorf-N. und Koblenz-Wiechen der Preuß. Staatseisenb.), Amtsgericht, lath. Pfarrk., Dampfjägemühlen, Drahtseilfabr.,

Schiffbau, Weinbau; N. gehörte früher zu Kurtrier; dazu die Johanniskirche an der Lahnmündung, die Wallfahrtskapelle zum Allerheiligenberg und das Eisenhüttenwerk Hohenrheiner Eisenhütte an der Lahn.

Niederlamitz, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Wunsiedel, AG. Kirchenlamitz, VG. Hof, P Kirchenlamitz, 320 Ew., vortrefflicher Töpferthon.

Niederlandin, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Schwedt, VG. Prenzlau, P Pinnow, 3 km von Schwedt, 310 Ew., E (Linie Angermünde-Schwedt der Preuß. Staatseisenb.).

Niederlangenau in der Oberlausitz, Df. u. Rittergut, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Landkr., AG. u. VG. Görlitz, an der Biele, 6 km v. E Penzig, 1240 Ew., P, ev. Pfarrk. (A 18 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Brand, VG. Freiberg i. Sachs., P Brand i. Sachs., 1270 Ew., ev. Pfarrk., Rittergut.

Niederlangseifersdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schl., VG. Schweidniz, 9 km v. E Reichenbach i. Schl., 1150 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrk. (A 31 u. 40 Mt.)

Niederlauer, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Neustadt a. S., VG. Schweinfurt, an der Fränkischen Saale, 5 km v. Neustadt a. S., 330 Ew., PTE (E zu Salz an der Linie Schweinfurt-Meinungen der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrk.

Niederlausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Obertaunus, Amt u. AG. Nisingen, VG. Wiesbaden, P Rod a. Weil, 240 Ew., ev. Pfarrk.

Niederlausitz, alte Landschaft, umfaßt den südlichen Teil des Regierungsbezirks Frankfurt in der Provinz Brandenburg oder die Kreise Guben, Lübben, Luckau, Kalau, Rottbus, Spremberg und Sorau, war im Mittelalter bei Meißen, Brandenburg (das jedoch Rottbus mit geringer Unterbrechung dauernd behielt) und Böhmen, kam 1630 an Kurachsen und 1815 an Preußen. Unter den Einwohnern sind noch Wenden.

Niederlauterbach, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, VG. Neuburg a. D., P Wolnzach, 572 Ew.

— Df., Elsaß-Lothringen, BezirksA. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Lauterburg, VG. Straßburg i. Els., P Salmbach, 1040 Ew., lath. Pfarrk., Glash- u. Hansbau.

Niederlauterstein, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Marienberg, AG. Zöblitz, VG. Freiberg i. Sachs., P Zöblitz i. Erzgeb., 658 Ew., Ristenfabr., Burgruine.

Niederlepte, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Zerbst, VG. Dessau, P Zerbst, 171 Ew., ev. Pfarrk.

Niederleschen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, VG. Glogau, am Bober, 9 km v. E Sprottau, 6 km v. E Oberleschen, 410 Ew., PT, ev. u. lath.

Pfarrt., Stärkefabr., großes Mühlenwerk. (A 13 u. 16, s. Mt.)

Niederlichtenau, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Zwickau, AG. Frankenberg i. Sachsl., LG. Chemnitz, P. Oberlichtenau, 1035 Ew., ev. Pfarrt.

Nieder-Liebersbach, Df., hess. Prov. Starckenburg, Kr. Heppenheim, AG. Fürth i. Odenw., LG. Darmstadt, P. Birkel, 652 Ew.

Nieder-Linda, P. f. Linda im Kr. Lauban.

Niederlindhart, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Mollersdorf, LG. Straubing, P. Mollersdorf, an der Kleinen Laber, 28 km v. Straubing, 380 Ew., TE (Linie Neufahrn-Straubing der Bayr. Staatsseisenb.).

Niederlingweiler, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. u. AG. Sankt Wendel, LG. Saarbrücken, P. Sankt Wendel, an der Blies, 9 km v. Neunkirchen NB. Trier, 841 Ew., E (Linie Saarbrücken-Bingerbrück der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrt., Kalksteinbrüche. (A 24, s. Mt.)

Niederlöhme, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Königs-Wusterhausen, LG. Berlin II, P. Königs-Wusterhausen, an der seenartigen Dahme, 517 Ew.

Niederlößnitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. LG. Dresden, P. Rößchenbroda, 2121 Ew., Schaumwein-fabr., Weinbau, Kunstgärtnerei.

Niederlungwitz, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. und AG. Glauchau, LG. Zwickau, P. Glauchau, an der Lungwitz, 1529 Ew., Papier-fabr., Bleicherei.

Niederlustadt, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Germersheim, LG. Landau i. Pfalz, P. Lustadt, 996 Ew., Gemüsebau; dazu E. Lustadt (s. d.).

Niederlützingen, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, LG. Koblenz, P. Brohl, 638 Ew., lath. Pfarrt., Trappmühlen. (A 23 Mt.)

Niedermagstatt, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG. Sierenz, LG. Mülhausen i. Els., P. Sierenz, 289 Ew., lath. Pfarrt.

Niedermarsberg, St. (255 m), Prov. Westfalen, NB. Arnberg, Kr. Brilon, LG. Arnberg, an der Diemel, 65 km v. Holzminden, 3080 (1819: 1925) Ew., davon 205 Evang. u. 145 Juden; PTE (E. Marsberg an der Linie Aachen-Düsseldorf-Holzminden der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht (Marsberg), ev. u. lath. Pfarrt., Provinzial-Irrenanstalt, Papierfabr., Kupferhütte, Kupfererzbergbau (A 13 Mt.); darüber auf einer Höhe Obermarsberg (s. d.); beide Städte werden auch Stadtberge genannt.

Niedermarschacht, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Harburg, Amt u. AG. Winsen a. L., LG. Lüneburg, P. Artlenburg, unweit der Elbe in der Marsch, 180 Ew., ev. Pfarrt.

Niedermassen, s. Massen.

Niedermehnen, s. Mehnen.

Niedermellingen, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt u. AG.

Vangenschwalbach, LG. Wiesbaden, P. Nastätten, 270 Ew., ev. Pfarrt.

Niedermelser, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. u. AG. Hofgeismar, LG. Kassel, an der Warme, 8 km südwestl. v. E. Hofgeismar, 772 Ew., P., ev. Pfarrt.

Niedermendig, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen, LG. Koblenz, 15 km v. Andernach, 2656 Ew., davon 95 Evang. u. 45 Juden: PTE (Linie Andernach-Mayen der Preuß. Staatsseisenb.), lath. Pfarrt., bedeutende Mühl- u. Wertsteinbrüche in Basaltlava, starke Bierbrauerei, große Bierniederlage in den Gängen der Steinbrüche, 20–30 m tief, im Sommer 2–3° Wärme, im Winter 2–3° Kälte. (A 27 Mt.)

Niedermersz, Df. das., NB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, LG. Aachen, P. Aldenhoven, 450 Ew., lath. Pfarrt. (A 77 Mt.)

Niedermichelbach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen, LG. Mülhausen i. Els., P. Blohheim, 342 Ew., lath. Pfarrt.

Niedermiesau, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Waldmohr, LG. Zweibrücken, P. Bruchmühlbach, 615 Ew.

Niedermittlau, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Meerholz, LG. Hanau, P. Meerholz, 705 Ew., ev. Pfarrt., Weinbau.

Nieder-Mosstadt, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Altenstadt, LG. Gießen, P. Altenstadt, 789 Ew.

Nieder-Modau, Df., hess. Prov. Starckenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim i. Hess., LG. Darmstadt, P. Ober-Ramstadt, an der Modau, 604 Ew., ev. Pfarrt., Zündhölzfabr.

Niedermöden, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. und AG. Buchweiler, LG. Zabern, P. Pfaffenhofen i. Els., 585 Ew., Wollspinnerei.

Niedermohr, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Landstuhl, LG. Zweibrücken, P. Münchweiler a. Gl., 11 km v. Landstuhl, 470 Ew., E (Linie Landstuhl-Kusel der Pfälz. Eisenb.).

Niedermöllrich, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Felsberg, LG. Kassel, P. Wabern NB. Kass., an der Eder, 539 Ew., ev. Pfarrt.

Niedermosch, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. Herstein, LG. Gießen, P. Grebenhain i. Hess., 274 Ew., ev. Pfarrt.

Niedermörlen, Df. das., Kr. Friedberg i. Hess., AG. Bad-Nauheim, LG. Gießen, P. Bad-Nauheim, an der Ufa, 713 Ew., Vorkuhverein, lath. Pfarrt.

Niedermörnter, Df., Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG. Goch, LG. Kleve, P. Kallar, unweit des Rheins und Nees gegenüber, 760 Ew., lath. Pfarrt. (A 56, Weiden 89 Mt.)

Niedermorschweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Kayfersberg, LG. Kolmar, P. Turtheim i. Els., am Wasgenwald, 742 Ew., lath. Pfarrt.

Niedermorschweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. LG. Mülhausen, 3 km v. E. Lutterbach, 1968 Ew., PT, lath. Pfarrr., Rattundruderei, Bleichen.

Niedermoschel, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kirchheimbolanden, AG. Obermoschel, LG. Kaiserslautern, P. Obermoschel, an der Moschel, 560 Ew.

Niedermüllsen, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Glauchau, LG. Zwickau, P. Mosel, 449 Ew.

Niedermurach, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Neunburg v. W., AG. Oberviechtach, LG. Weiden, P. Oberviechtach, an der Murach, 380 Ew., lath. Pfarrr.

Niedermüspach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. und AG. Pfirt, LG. Mülhausen i. Els., P. Dürmenach, 495 Ew., lath. Pfarrr.

Niedernau, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Rottenburg, LG. Tübingen, am Neckar, 3 km v. Rottenburg, 422 Ew., PTE (Linie Plochingen-Zimmendingen der Württ. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Mineralquelle mit Badeanstalt im Rakenbachthal, ein Römerbad und die Karlsquelle bei der verfallenen Stammburg der Herren v. Ehingen.

Niedernberg, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. und AG. Obernburg, LG. Aschaffenburg, P. Sulzbach a. M., am Main, 1053 Ew., lath. Pfarrr., Obst- und Weinbau.

Niedernbiel, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Wehlar, AG. Braunsfels, LG. Limburg a. Lahn, P. Braunsfels, an der Lahn, 652 Ew., Eisenerzgrube. (A 29 Mt.)

Niedernbodelsleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, AG. und LG. Magdeburg, an der Schrote, 10 km v. Magdeburg, 1997 Ew., PTE (Linie Berlin-Magdeburg-Schöningen der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Zuderfabr., viele Zichoriendarren. (A 62 Mt.)

Niederndorf, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Kr. u. AG. Siegen, LG. Arnsherg, P. Niederschbach, 565 Ew.

Niederneisen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt u. AG. Diez, LG. Limburg a. Lahn, P. Diez, an der Mar, 823 Ew.

Niederneukirch, E, s. Neukirch i. Lausitz.

Niederneuschönberg, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sayda i. Sachs., LG. Freiberg i. Sachs., P. Olbernhau, an der Flöha, 616 Ew., Fabr. von Spielwaren, Federlästchen und Strumpfstühlen.

Niedernfels, Weiler, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. AG. u. LG. Traunstein, P. Grassau, 60 Ew., Schloß, Bierbrauerei.

Niedernhall, St., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Künzelsau, LG. Hall a. R., am Kocher, 11 km v. E. Neuenstein, 1494 Ew., PT, ev. Pfarrr., Lederfabr., Jacquardweberei, Salzquelle: fürstl. Hohenlohesches Jagdschloß Hermersberg.

Niedernhausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt und AG. Idstein, LG. Wiesbaden, 31 km v. Frankfurt a. M., 20 km v. Wiesbaden, 630 Ew., PTE (Linien Frankfurt a. M.-Limburg und Wiesbaden-N. der Hess. Ludwigsbahn).

— Df., Hess. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim i. Hess., LG. Darmstadt, P. Groß-Bieberau, 563 Ew.

Niedernjesa, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt u. AG. Reinhausen, LG. Göttingen, P. Oberjesa, 529 Ew., ev. Pfarrr.

Niederntudorf, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Buren, AG. Salzlotten, LG. Vadderborn, P. Salzlotten, an der Alme, 739 Ew., lath. Pfarrr. (A 21 Mt.)

Niederndwöhren, Df., Schaumburg-Lippe, AG. Stadthagen, LG. Budeburg, P. Stadthagen, 820 Ew.

Niederoderwih, Df., sächs. Kreish. Bauken, Amtsh. u. AG. Zittau, LG. Bauken, 1 km v. E. Ober- und 1 km v. E. Mitteloderwih, 2653 Ew., PT, ev. Pfarrr., bedeutende Leinwandfabr., Bleicherei.

Niederöfflingen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. und AG. Wittlich, LG. Trier, P. Oberscheidweiler, 240 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 10 Mt.)

Nieder-Osleiden, Df., Hess. Prov. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Homberg i. Oberhess., LG. Gießen, P. Homberg i. Oberhess., unweit der Ohm, 438 Ew.

Nieder-Ohmen, Df. das., AG. Grünberg i. Hess., LG. Gießen, an der Ohm, 32 km v. Gießen, 28 km v. Alsfeld, 1108 Ew., PE (Linie Gießen-Fulda der Oberhess. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Papierfabr.

Niederolm, Df., Hess. Prov. Rheinhessen, Kr. u. LG. Mainz, an der Selz, 20 km v. Mainz, 1671 Ew., PTE (Linie Mainz-Alzey der Hess. Ludwigsbahn), Amtsgericht, lath. Pst., Weinbau.

Niederölsa, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Niesky, LG. Görlitz, 5 km v. E. Müda, 120 Ew., P, Amtsh., Schloß. (A 7,5 u. 9 Mt.)

Niederoppach, Df., s. Oppach.

Niederorschel, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, LG. Nordhausen, an der Ohre, 2 km v. E. Gernrode, 2113 (51 evang.) Ew., PT, lath. Pfarrr., Wollwarenfabr. (A 21 Mt.)

Niederrottendorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Neustadt i. Sachs., LG. Bauken, P. Neustadt i. Sachs., 553 Ew., Zwirnfabr.

Niederpesterwih, Df. das., Amtsh. Dresden-Alstadt, AG. Döhlen, LG. Dresden, P. Potschappel, 914 Ew.

Niederpfannenstiel, Weiler, sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Pöthnitz, LG. Zwickau, P. Aue i. Sachs., 80 Ew., Blaufarbenwerk.

Niederplanitz, Df. das., Amtsh., AG. und

LG. Zwidau, P. Rainsdorf, 6747 (75 lath.) Gw., ev. Pfarrk., Ritterg., Treibhausgärtnerei auf der Oberfläche eines seit 1641 brennenden Kohlenflözes, Steinkohlenbergbau.

NiederpleiB, Df., Rheinprov., RB. Köln, Siegburg, LG. Siegburg, VG. Bonn, P Siegburg, 758 Gw., lath. Pfarrk.

Niederpöllniz, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. D.), AG. Weida, VG. Gera, 9 km v. Weida, 391 Gw., PTE (Linie Leipzig-Eichicht der Preuß. Staats-eisenb.), ev. Pfarrk.

Niederpörling, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Bilshofen, AG. Osterhofen, VG. Deggendorf, P Langenisaarhofen, an der Isar, 360 Gw., Schloß.

Niederpörlitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. VG. Dresden, an der Elbe, Laubegast gegenüber, 8 km v. Dresden, 501 Gw., PT, Ritterg.

Niederpreßschendorf, f. Preßschendorf.

Niederprüm, Df., Rheinprov., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, VG. Trier, P Prüm, 300 Gw., Bürgerm., lath. Pfarrk. (A 7,5 Mt.)

Niederpuhlau, f. Puklau.

Niederrabenstein, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. AG. u. VG. Chemnitz, P Siegmars, 2312 Gw., ev. Pfarrk., Ritterg., Strumpfwarenfabr., Bierbrauerei, Kalkbrennerei.

Niederrad, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Stadtkreis, AG. u. VG. Frankfurt a. M., am Main, 4,8 km v. Frankfurt a. M., 4158 Gw., davon 2893 Evang. u. 1265 Kath.; PTE (Linie Mainz-Frankfurt a. M. der Hess. Ludwigsbahn), ev. Pfarrk., Wachsstockfabr., Eisen- und Gelbgießerei, Bleicherei; südl. das Oberforsthaus für den Frankfurter Stadtwald.

Nieder-Ramstadt, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II, VG. Darmstadt, im Odenwald, an der Rodau, 9 km v. Darmstadt, 1397 Gw., PTE (E N. Traisa an der Linie Darmstadt-Wiebelsbach-Heubach der Hess. Ludwigsbahn), OJörsf., ev. Pfarrk., Erziehungsanstalt für Mädchen (Elisabethstift), Papierfabr., viele Mühlen.

Niederranspach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hünningen, VG. Mülhausen i. Els., P Sankt Ludwig, 677 Gw., lath. Pfarrk.

Niederrathen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Neurode, AG. Wunschelburg, VG. Olsh, an der Posna, 5 km v. E Mittelsteine, 730 Gw., PT, Amtsb. (A 26 u. 27 Mt.)

Niederraunau, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Krumbach, VG. Memmingen, P Krumbach, an der Ramlach, 542 Gw., lath. Pfarrk., Schloß, Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen.

Niederreienberg, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Obertaunus, Amt u. AG. Rönigstein a. Taunus, VG. Wiesbaden, 13 km v. E Kronberg, 15 km v. E Soden, 614 Gw., PT, lath. Pfarrk., Fabr. von Haar- u. Sicher-

heitsnadeln, Gasrohrhaken, Häkel- und Filetwaren zc., Schloßruine; südöstl. der Große Feldberg.

Niederrennersdorf, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Löbau, AG. Herrnhut, VG. Bauhen, P Herrnhut, 494 Gw., Ritterg., Streichgarnspinnerei.

Niederrentgen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. und AG. Diedenhofen, VG. Meh, P Rodemachern, 260 Gw., lath. Pfarrk.

Niederrheinisch-Westfälisches Schiefergebirge, f. Schiefergebirge.

Niederrieden, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. VG. Memmingen, P Fellheim, 420 Gw., lath. Pfarrk.

Niederrimbach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, VG. Hall a. R., P Areglingen, 385 Gw., ev. Pfarrk.

Niederrimsingen, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Alt-Breisach, VG. Freiburg i. Br., P Oberriemsingen, 562 Gw., lath. Pfarrk.

Niederröblingen, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Allstedt, VG. Weimar, P Allstedt, an der Helme, 593 Gw., ev. Pfarrk.

Nieder-Roden, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Seligenstadt, VG. Darmstadt, P Seligenstadt i. Hess., an der Rodau, 1094 Gw., lath. Pfarrk.

Niederrodembach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr., AG. u. VG. Hanau, P Langensfeld, unweit der Ringig, 7 km v. Hanau, 954 Gw., E (Linie Berlin-Halle-Debra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staats-eisenb.), ev. Pfarrk., Viehmast; nahebei OJörsf. Wolfgang.

Niederröbern, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Radeburg, VG. Dresden, P Radeburg, 462 Gw., ev. Pfarrk., Ritterg.

— **Rieden, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weixenburg, Kant. Selz, AG. Lauterburg, VG. Straßburg i. Els., an der Selz, 6 km v. E Selz, 940 Gw., PT, ev. u. lath. Pfarrk.**

Nieder-Rosbach, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hess., VG. Gießen, P Friedberg i. Hess., 542 Gw., ev. Pfarrk.

Niederrossau, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Mittweida, VG. Chemnitz, P Mittweida, 701 Gw., ev. Pfarrk.

Niederrosk, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Apolda, VG. Weimar, P Apolda, an der Ilm, 796 Gw., ev. Pfarrk., Schloß.

Niederroth, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. und AG. Dachau, VG. München II, P Röhrmoos, 230 Gw., lath. Pfarrk.

Niederruppersdorf, f. Ruppersdorf bei Herrnhut.

Niedersachswerfen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, AG. Zellerfeld, VG. Nordhausen, an der Bähre, 6 km v. Nordhausen, 1697 Gw., PTE (E N. Zellerfeld an der Linie Soest-Nordhausen der Preuß.

Staatsseisenb.), ev. Pfarrt., Alabasterbrüche, Barytbergwerk, Barytmühle, Barytpräparate.

Niedersaida, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Marienberg, AG. Lengefeld i. Erzgeb., LG. Freiberg i. Sachs., P. Forchheim i. Sachs., 459 Gw.

Nieder-Saulheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Niederolm, LG. Mainz, 25 km v. Mainz, 1909 Gw., PTE (Linie Mainz-Alzey der Hess. Ludwigsbahn), ev. u. lath. Pfarrt. (Simultankirche), Weinbau.

Niederschaffolsheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau, LG. Straßburg i. Els., P. Hagenau i. Els., 1171 Gw., lath. Pfarrt., Ölmühlen, Hans- u. Krappbau.

Niederscheidweiler, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. und AG. Wittlich, LG. Trier, P. Oberscheidweiler, 250 Gw., lath. Pfarrt. (A 12 Mt.)

Niederscheld, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Distrikt, Amt u. AG. Dillenburg, LG. Limburg a. Lahn, P. Dillenburg, am Einfluß der Schelde in die Dill, 1088 Gw., Eisenhüttenwerke Adolfschütte und Schelder Eisenwerk, zahlreiche Eisenerzgruben im Schelderthal.

Niederschelden, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Siegen, LG. Arnberg, an der Sieg, 6 km v. Siegen, 1620 Gw., PTE (Linie Hagen-Bekdorf der Preuß. Staatsseisenb.), Hochofenbetrieb (Charlottenhütte), bedeutender Eisenerzbergbau. (A 17 Mt.)

Niederschelderhütte, Eisenwerk, s. N u = dersbach.

Niederschlag, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Annaberg, AG. Oberwiesenthal, LG. Chemnitz, P. Bärenstein Kreish. Zwickau, 309 Gw., Papierfabr.

Niederschlema, Df. daf., Amtsh. Schwarzenberg, AG. Schneeberg, LG. Zwickau, P. Oberschlema, an der Zwickauer Mulde, 5 km v. Schneeberg, 1054 Gw., TE (Linien Zwickau-Schwarzenberg und N.-Schneeberg der Sächs. Staatsseisenb.), Eisengießerei u. Maschinenfabr., Papier- u. Holzstofffabr.

Niederschlesisches Steinkohlengebirge, in einzelnen Teilen auch Waldenburger und Schweidnitzer Gebirge genannt, liegt zwischen den Urgebirgsmassen des Riesens-, Rathen- und Culengebirges sowie dem Sandsteingebirge der Heuscheuer, vorherrschend im Regierungsbezirk Breslau. Etwa in der Mitte befindet sich das Kohlenbecken von Waldenburg (von Schwarzwaldau bis Tannhausen 24 km lang und bis 8 km breit) mit der Porphyrmasse des Hochwalds (840 m), das sich in schmalen Gürtel nach SO. in die Grafschaft Glatz und westwärts in einem nach S. umlenkenden Bogen nach Böhmen zieht. Nördlich von diesem Becken liegt ein Gebiet von devonischer Grauwacke mit der Porphyrluppe des Sattelwalds (778 m) und dem Grund von Fürstenstein, hart an der Ebene, während sich auf der Südseite ein Gebiet von Rotliegendem weit nach SO. (bis Glatz) erstreckt, in dem Porphyr und Melaphyr zum Durch-

bruch gekommen sind. In dem Melaphyr befindet sich auch der höchste Gipfel des ganzen Berglands, der Heidelberg (954 m), südl. von Neimswaldau und nahe der Grenze.

Niederschlettenbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Zweibrücken, AG. Dahn, LG. Zweibrücken, P. Dahn, 280 Gw., lath. Pfarrt.

Niederschmon, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, LG. Raumburg a. S., P. Querfurt, 280 Gw. (A 54 Mt.)

Niederschöna, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh., AG., LG. und P. Freiberg i. Sachs., 1122 Gw., ev. Pfarrt., Steinbrüche.

Niederschönbrunn, Df. und Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. und AG. Lauban, LG. Görlitz, 2 km v. E. Nikolausdorf, 859 Gw., P., ev. Pfarrt. (A 27 Mt.)

Niederschönfeld, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Neuburg a. D., AG. Rain, LG. Neuburg a. D., P. Rain, am Lech, unweit dessen Mündung in die Donau, 280 Gw., lath. Pfarrt., ehem. Bernhardinerkloster, Rettungsanstalt.

Nieder-Schöneweide, Kol., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Köpenick, LG. Berlin II, P. Johannisthal-N., 500 Gw.

Niederschoppsheim, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Offenburg, 9 km v. Offenburg, 1298 Gw., PTE (Linie Heidelberg-Basel der Bad. Staatsseisenb.), lath. Pfarrt.

Niederschwörstadt, Df., bad. Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, LG. Waldshut, 27 km v. Basel, 287 Gw., PTE (Linie Basel-Konstanz der Bad. Staatsseisenb.).

Niedersedlitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Alstadt, AG. u. LG. Dresden, an der Lodwiz, 8 km v. Dresden, 563 Gw., PTE (Linie Dresden-Bodenbach der Sächs. Staatsseisenb.), Dampfmahlmühle, Fabr. für schwefelsaure Thonerde und Superphosphat.

Niedersee, See in Ostpreußen in der Johannisburger Heide, südl. vom Spirdingsee, hat eine hufeisenförmige Gestalt, ist 24 km lang, 1 km breit und 18 qkm groß.

Niederseelbach, Df., Provinz Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt und AG. Idstein, LG. Wiesbaden, P. Idstein, 550 Gw., ev. Pfarrt.; nahebei die Hohe Ranzel.

Niederseiffenbach, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sanda i. Sachs., LG. Freiberg i. Sachs., P. Seiffen, 569 Gw., Dörfl. (Revier Hirschberg).

Niederseifers, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt Idstein, AG. Ramberg i. Nassau, LG. Wiesbaden, am Emsbach, 16 km v. Limburg a. Lahn, 1551 Gw., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Limburg der Hess. Ludwigsbahn), lath. Pfarrt., berühmte Mineralquellen, deren Wasser (Selterseer Wasser), dessen Hauptbestandteile kohlensaures Natron, Kalkerde, Magnesia u. Kochsalz sind, jährlich in 4 Mill. Krügen versendet wird, Thonerdegroße; N. gehörte früher zu Kurtrier.

Niedersept, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen,

LG. Mülhausen i. Elz., an der Lare, 12 km v. E Altkirch, 711 Ew., PT, lath. Pfarrr.

Niedersheim, Df. zur Stadtgem. Summersbach, Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Summersbach, LG. Köln, an der Agger, 24 km v. E Wipperfürth, 26 v. E Olpe, 40 km v. E Bensberg, 300 Ew., PT, Wollspinnerei, Kunstmüllfabr.

Niedersfeld, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Brilon, AG. Medebach, LG. Arnberg, an der Ruhr, 13 km v. E Dlsberg, 500 Ew., PT, Amt, Strumpfwirerei. (A 5,5 Mt.)

Niedersgegen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Wittlich, AG. Neuerburg, LG. Trier, P. Obersgegen, 160 Ew., Lederfabr. (A 18 Mt.)

Niedershausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Weilburg, LG. Limburg a. Lahn, P. Löhnberg, 805 Ew., ev. Pfarrr.

Niedersimten, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Pirmasens, LG. Zweibrücken, P. Pirmasens, 540 Ew.

Niedersohland (a. Rothstein), Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Döbeln, AG. Döbeln i. Sächs., LG. Bauhen, P. Zoblik i. Lausitz, 441 Ew.

Niedersonthofen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Sonthofen, AG. Immenstadt, LG. Rempten, P. Oberdorf b. J., 200 Ew., lath. Pfarrr.

Niederspan, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. Boppard, LG. Koblenz, P. Kapellen RB. Kobl., am Rhein, 380 Ew., lath. Pfarrr. (A 58 Mt.)

Niederspechbach, Df., Elz.-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch, LG. Mülhausen, P. Altkirch, 448 Ew., lath. Pfarrr.

Niederspier, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. Ebeleben, AG. Greußen, LG. Erfurt, P. Wassertalleben, 672 Ew., ev. Pfarrr.

Niedersstadtfeld, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, LG. Trier, P. Neroth, am Neroth Bach, 340 Ew., lath. Pfarrr., Säuerling. (A 5,5 Mt.)

Niedershausen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Lindau, AG. Weiler i. Bay., LG. Rempten, P. Hergatz, 180 Ew., lath. Pfarrr.

Niedersstein, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Ramenz, AG. Pulsnitz, LG. Bauhen, P. Pulsnitz, 706 Ew., Bandfabr.

Niederssteinbach, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Penig, LG. Chemnitz, P. Penig, 196 Ew., ev. Pfarrr. (Altenburger Anteil 149 Ew.)

— Df., Elz.-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Weisenburg i. Elz., LG. Straßburg i. Elz., P. Lembach, im Steinthal, 350 Ew., ev. Pfarrr., nahebei Burgruinen.

Niederssteinbrunn, Df. das., Bezirk Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG. Sierenz, LG. Mülhausen i. Elz., P. Habsheim, 818 Ew., lath. Pfarrr.

Niedersstetten, St. (314 m), württ. Jagstkreis, OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, LG. Hall a. R., am Borsbach, 39 km v. Krailsheim, 2111

Ew., davon 243 Kath. und 196 Juden; PTE (Linie Goldshöhe-Krailsheim-Mergentheim der Württ. Staatsseisenb.), Darlehnsverein, ev. u. lath. Pfarrr., Jacquardweberei.

Niedersstengel, Df., Elz.-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg i. L., Kant. u. AG. Finstingen, LG. Zabern, P. Finstingen, an der Saar, 19 km v. Saarburg i. L., 630 Ew., E (Linie Saarburg-Saargemünd der Elz.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr.; nahebei Ruine Geroldsd. d.

Niedersstöden, Df. mit Gerichtstag, f. Stöden i. Landkr. Hannover, AG. Neustadt a. R.

Niedersstorkingen, St. (474 m), württ. Donautreis, OberA., AG. u. LG. Ulm, 26 km v. Ulm, 1242 Ew., PTE (Linie Alen-Ulm der Württ. Staatsseisenb.), ev. u. lath. Pfarrr. (Simultankirche), großes Schloß, Bierbrauerei.

Niedersstrahwalde, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Döbeln, AG. Herrnhut, LG. Bauhen, P. Herrnhut, 654 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg.

Niedersstrieß, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Rößwein, LG. Freiberg i. Sächs., P. Rößwein, am Einfluß der Strieß in die Freiburger Mulde, 7 km v. Döbeln, 262 Ew., E (Linie Leipzig-Döbeln-Dresden der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.

Niedersulzbach, Df., Elz.-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Marmünster, LG. Mülhausen i. Elz., P. Senthem, am Sulzbach, 571 Ew., Nebenzollamt I, lath. Pfarrr.

Niedersunderstedt, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Blantenhain, LG. Weimar, P. Blantenhain i. Thür., 153 Ew., ev. Pfarrr.

Niederterhaus, Weiler, Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, LG. Koblenz, 17 km v. E Boppard, 10 Ew., PT.

Niedertiefenbach RB. Wiesbaden, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Hadamar, LG. Limburg a. Lahn, 5 km v. E Hadamar, 732 Ew., PT, lath. Pfarrr., Braunstein- und Eisenerzgruben, Phosphorithandel.

— Df. das., Kr. Unterlahn, Amt Nassau, AG. Kagenelnbogen, LG. Wiesbaden, P. Holzhausen a. Haide, 250 Ew., ev. Pfarrr.

Niedertoppstedt, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weissenfeld, LG. Erfurt, P. Greußen, 360 Ew., ev. Pfarrr. (A 37 u. 39 Mt.)

Niedertraubach, Df., Elz.-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Dammertkirch, LG. Mülhausen i. Elz., P. Dammertkirch, am Traubach, 545 Ew.

Niedertrebra, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Apolda, LG. Weimar, P. Stadtsulza, an der Ilm, 527 Ew., Vorschußverein, ev. Pfarrr.

Niederum, Df., Elz.-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Volchen, Kant. u. AG. Fallenberg i. Lothr., LG. Saargemünd, P. Herlingen, 334 Ew., lath. Pfarrr.

Niederumelsdorf, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksM. Kellheim, AG. Abensberg, LG. Regensburg, P Siegenburg, 310 Gw., lath. Pfarrr.

Niederung, Kreis, Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, an der Elbe zwischen Ruß und Memel und größtenteils im Delta der Memel, hat auf 894 qkm (16,23 QM.) 55,243 (1819: 32,357) Gw., davon 341 Kath. u. 339 Juden (16,000 Litauer; 62 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 33,8 Proz. Acker und Gärten, 28,6 Wiesen, 13,0 Weiden, 16,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 12, A 18, Wiesen 14 M.). Landratsamt in Heinrichswalde.

Niederurf, Df. u. Ritterg., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Friedlar, AG. Jesberg, LG. Marburg, P Zimmerstode, an der Urfe und unweit der Schwalm, 556 Gw., ev. Pfarrr.

Niederurfel, Df. das., NB. Wiesbaden, Stadtkreis, AG. u. LG. Frankfurt a. M., an der Urfe, 6 km v. E. Bodenheim, 9 km v. E. Frankfurt a. M., 850 Gw., P, ev. Pfarrr.

Niedervellmar, Df. das., NB., Landkr., AG., LG. u. P Kassel, 792 Gw.

Niederviehbach, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksM. u. AG. Dingolfing, LG. Landshut, P Wörth a. Is., an der Isar in hügeliger Gegend, 534 Gw., lath. Pfarrr., Dominikaner-Nonnenkloster mit Mädchenerziehungsanstalt.

Niedertwald, Bergpartie mit PT, r. am Eintritt des Rheins in das Schiefergebirge, über Müdesheim, das äußerste Glied des Taunus nach dieser Seite, ist mit Buchen und Eichen, in der Sonnenlage mit Reben bestanden und gewährt vielfach die herrlichsten Ansichten; der höchste Punkt ist der Rosfel (343 m, 265 m ü. Rhein), östl. davon sind das Nationaldenkmal zur Erinnerung an die Wiederaufrichtung des Deutschen Reichs und der Tempel.

— Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. u. AG. Kirchhain, LG. Marburg, P Kirchhain NB. Kass., 410 Gw., ev. Pfarrr.

— Weiter, Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, LG. Kleve, P Issum, 490 Gw.

Niedertalgern, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Marburg, AG. Fronhausen, LG. Marburg, P Fronhausen, 410 Gw., ev. Pfarrr.

Niedertalluf, Df. das., NB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Eltville, LG. Wiesbaden, am Rhein, 3 km v. E. Eltville, 1140 Gw., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Niedertalstein der Preuß. Staatseisenb.), lath. Pfarrr., Weinbau.

Niedertalmenach, Df. das., Amt u. AG. Sankt Goarshausen, LG. Wiesbaden, P Sankt Goarshausen, 400 Gw., ev. Pfarrr.

Niedertambach, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Dierdorf, LG. Neuwied, P Puderbach, 100 Gw., Bürgerm., ev. Pfarrr.

Niedertwangen, Df., württ. Donaukreis, OberM. u. AG. Wangen, LG. Ravensburg, P Wangen, 178 Gw., lath. Pfarrr.

Niedertwasser, Df., bad. Kr. Willingen, Amt u. AG. Triberg, LG. Offenburg, P Hornberg, im Schwarzwald an der Gutach, 5 km v. Triberg, 130 Gw., TE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatseisenb.), lath. Pfarrr., Uhrmacherei.

Niedertweibach, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, LG. Marburg, P Gladenbach, 430 Gw., ev. Pfarrr.

Niedertweiler in Baden, Df., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim, LG. Freiburg i. Br., P Müllheim i. Bad., 5 km v. E. Müllheim i. Bad., 607 Gw., P, Eisengießerei.

— in Lothringen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg i. L., LG. Zabern, unweit des Rheins, Marnelanalz, 6 km v. E. Saarburg i. L., 815 Gw., PT, lath. Pfarrr., Steingutwaren.

Niedertweimar, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr., AG., LG. u. P Marburg, unweit der Lahn, 8 km südl. v. Marburg, 400 Gw., E (Linie Kassel-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatseisenb.).

Niedertweisel, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Buchbach, LG. Gießen, P Buchbach, 1330 Gw., ev. Pfarrr.

Niedertwengern, Df., Prov. Westfalen, NB. Arnsberg, Landkr. Bochum, AG. Hattingen, LG. Essen, unweit der Ruhr, 3 km v. E. Dahlhausen a. Ruhr, 4 km v. E. Nierenhof, 1041 Gw., P, ev. u. lath. Pfarrr. (A 31 M.)

Niedertwern, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksM. Schweinfurt, AG. Werned, LG. Schweinfurt, P Oberwern, an der Wern, 729 Gw., ev. Pfarrr., Schloß, Bleiweißfabr.

Niedertwerth, Df., Rheinprovinz, NB. u. Kr. Koblenz, AG. Ehrenbreitstein, LG. Neuwied, P Ballendar, auf einer Rheininsel, Ballendar gegenüber, 810 Gw., ehem. Nonnenkloster und Jagdschloß. (A 48 M.)

Niedertwiera, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, P Waldenburg i. Sachf., 213 Gw., ev. Pfarrr.

Niedertwiesla, Df., sächs. Kreisb. Zwickau, Amtsh. Flöha, AG. Frankenberg, LG. Chemnitz, unweit der Zschopau, 8 km v. Chemnitz, 557 Gw., PTE (Linie Dresden-Chemnitz-Reichenbach der Sächs. Staatseisenb.), Holzessigfabr., Dampfmahlmühle, Zellhandel.

Niedertwiese, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Bolchen, LG. Mek., P Bolchen, 331 Gw., lath. Pfarrr.

Niedertwiesen, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. u. AG. Alzen, LG. Mainz, P Wendelsheim, 573 Gw., ev. Pfarrr.

Niedertwühl, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Waldshut, P Tiefenstein, 448 Gw., lath. Pfarrr., Baumwollspinnerei.

Niedertwinden, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch, LG. Freiburg i. Br., P Oberwinden, im Schwarzwald an der Elz, 483 Gw., Eisengießerei.

Niedertwinger, Df., bayr. NB. Oberpfalz, Be-

zirksl. u. AG. Stadthof, LG. Regensburg, P. Stadthof, an der Donau, 220 Gw., lath. Pfarrr.

Nieder-Wöllstadt, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hess., LG. Gießen, unweit der Nidda, 7,5 km v. Friedberg, 1035 Gw., PTE (Linie Kassel-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, ev. Pfarrr.

Niedermörresbach, Df., Oldenburg, Fürstentum Birkenfeld, AG. Oberstein, LG. Saarbrücken, P. Herrstein, am Fischbach, 819 Gw., ev. Pfarrr.

Niedermünch, Df., Prov. Sachsen, RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lauchstädt, LG. Halle a. S., P. Schafstädt, 350 Gw. (A 48 Mt.)

Niedermüsch, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachs., LG. Chemnitz, P. Stollberg i. Sachs., an der Würschnitz, 2656 Gw., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, Steinkohlenbergbau.

Niedermüschbach, Df., bayr. RB. Pfalz, Bezirksl. Zweibrücken, AG. Bliestal, LG. Zweibrücken, 15 km v. Zweibrücken, 1091 Gw., PE (E. B. ü. r. z. b. a. c. h. an der Linie Germerstheim-Saarbrücken der Pfalz. Eisenb.), lath. Pfarrr.

Nieder-Wüstegiersdorf, f. Wüstegiersdorf (Nieder-).

Niederjedlich, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Fraustadt, LG. Lissa i. Posen, am Landgraben, 3 km südöstl. v. E. Fraustadt, 570 (meist evang.) Gw., P, lath. Pfarrr. (A 11 u. 21 Mt.)

Niederjehren, Df., Prov. Westpreußen, RB., Kr. u. AG. Marienwerder, LG. Graudenz, P. Hochjehren, 1054 Gw., ev. Pfarrr. (A 10 Mt.)

Niederjers, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, LG. Trier, an der Ruwer, 22 km v. E. Trier, 380 Gw., PT, Bürgerm. (Zers), Eisenerzgrube. (A 9 Mt.)

Niederjeuheim, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Hadamar, LG. Limburg a. Lahn, P. Hadamar, am Elbbach, 879 Gw., lath. Pfarrr.

Niederzier, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, P. Krauthausen, am Ellenbach, 11 km südöstl. v. E. Jülich, 1272 Gw., Bürgerm., lath. Pfarrr., Dachziegelei. (A 37 Mt.)

Niederzimmern, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Bieselbach, LG. Weimar, P. Bieselbach, an der Gramme, 860 Gw., ev. Pfarrr.

Niederzissen, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Singig, LG. Koblenz, 11 km westsüdwestl. v. E. Brohl, 1020 Gw., P, lath. Pfarrr. (A 14 Mt.)

Niederzündorf, f. Zündorf.

Niederzwehren, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB., Landtr., AG. u. LG. Kassel, in schöner Gegend, unweit der Fulda, 7 km v. Kassel, 1772 Gw., PTE (Linie Kassel-Waldkappel der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.

Niederzwönitz, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachs.,

LG. Chemnitz, P. Zwönitz, an der Zwönitz, 2576 Gw., ev. Pfarrr., Ritterg., Spizen-, Badpapierfabr., Weberei.

Niedewitz, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, LG. Guben, P. Topper, 440 Gw.

Niedobschütz, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnitz, LG. Ratibor, P. Rybnitz, 1081 Gw., Steinkohlenbergbau. (A 6,5 Mt.)

Niesern, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, LG. Karlsruhe, an der Enz, 6 km v. Pforzheim, 1883 Gw., PTE (Linie Durlach-Mühlader der Bad. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Papier-, Bijouteriewarenfabr., mechanische Werkstätte.

Nieslen (Fürstlich-), Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Poln.-Wartenberg, AG. Medzibor, LG. Ols, P. Medzibor, 460 Gw. (A 6,5 Mt.)

Nieglebe, Lehngrut, Mecklenburg-Schwerin, AG. u. LG. Güstrow, P. Valendorf, 130 Gw.

Niegolewo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. But, AG. Grätz i. Pos., LG. Meseritz, P. But, 440 Gw. (Gut A 15,5 Mt.)

Niegripp, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg RB. Magdeburg, LG. Magdeburg, am Eintritt des südlichen Zweigs des Plauenschen Kanals (Zblekanals) in die Elbe, 8 km v. E. Burg RB. Magdeburg, 6 km v. E. Rogätz, 1012 Gw., PT, Amtsh., Ziegbrennerei, Schifffahrt (A 9,5 Mt.); gleichnam. Rittergut, 180 Gw. (A 18 Mt.)

Nieheim, St., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Höxter, LG. Paderborn, 6 km v. E. Bergheim i. Westf., 1681 Gw., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Viehzucht (Käseerei), Ziegel- und Drainröhrenfabr. Externbrod und Bönedenberg. (A 31 Mt.)

Niehl, Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. u. LG. Köln, P. Rippes, am Rhein, 2332 Gw., lath. Pfarrr. (A 56 Mt.)

Niehmen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P. Ohlau, 590 Gw., lath. Pfarrr. (A 34 Mt.)

Nielöhr (Groß-), Lehngrut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Gnoien, LG. Rostock, P. Gnoien, 110 Gw.

Nielösten, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG. Schönlanke, LG. Schneidemühl, 11 km nordnordwestl. v. E. Schönlanke, 962 Gw., P. (A 6,5 Mt.)

Niekrenz, Lehngrut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Tessin, LG. Rostock, P. Neufanitz, 140 Gw.

Niel, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. LG. Kleve, P. Kranenburg, 240 Gw., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 44, Weiden 86 Mt.)

Nielebort, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, LG. Stendal, P. Genthin, 270 Gw., ev. Pfarrr.

Nielitz, Bortw., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Voitz, LG. Greifswald, P. Voitz, 120 Gw. (A 21 Mt.)

Nielub, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Thorn, AG. Briesen, LG.

Thorn, P Briesen i. Westpr., 310 Ew., Amtsb. (A 9,5 Mt.)

Niemaßschleba, Df. u. Borm., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Guben, P Wallwitz Kr. Guben, unweit der Oder, 1038 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 11 u. 12, Wiesen 31 u. 24 Mt.)

Niemberg, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. LG. Halle a. S., am Reidenbach, 11 km nordöstl. v. Halle, 525 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Halle-Leipzig der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrk. (A 51 Mt., gleichnam. Rittergut 48 Mt.)

Niemegk, St., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, LG. Potsdam, unweit der Plane, 13 km von E Belzig, 2281 (1816: 1542) Ew., PT, Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Leinweberei, Ackerbau (A 12 Mt.).

— Df. und Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, LG. Halle a. S., P Bitterfeld, 710 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 29 u. 31 Mt.)

Niemen, f. Nemel (Fluß).

Niemierzewo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Birnbaum, LG. Meseritz, P Pinne, 440 Ew.

Niemitschkowo, Gut das., Kr. u. AG. Obornit, LG. Posen, P Samter, 10 km v. Samter, 120 Ew. (A 9 Mt.)

Niemitzsch, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. und LG. Guben, P Groß-Gastrow, 170 Ew., ev. Pfarrk.

Niemojewo, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Inowrazlaw, AG. Strelno, LG. Bromberg, P Markowik, 60 Ew. (A 24,5 Mt.)

Niemtsch, Df. u. Ritterg., Prov. Schlessien, RB. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, AG. Ruhland, LG. Görlitz, P Senftenberg, an der Schwarzen Elster, 330 Ew., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

Nienberge, Df., Prov. Westfalen, RB. Vandr., AG. u. LG. u. P Münster i. Westf., 10 km von Münster, 150 Ew., E (Linie Münster-Emschede der Preuß. Staatseisenb.), lath. Pfarrk. (A 23 Mt.)

Nienborg in Westfalen, Wigbold (Fleden) das., RB. Münster, Kr. u. AG. Ahaus, LG. Münster, an der Dinkel, 9 km v. E Ahaus, 849 Ew., PT, lath. Pfarrk., Tuchfabr. (A 15 Mt.)

Nienburg, Kreis, Prov. u. Landdr. Hannover, an der Weser, mit großen Mooren am Steinhuder Meer und im W. von Uchte, hat auf 1211 qkm (21,99 QM.) 52,658 Ew., davon 444 Kath. u. 392 Juden (43 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 28,9 Proz. Acker u. Gärten, 11,3 Wiesen, 42,8 Weiden, 11,6 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9,5, A 16,5 Mt.). Hauptort:

Nienburg an der Weser, St. (25 m) das., LG. Verden, r. an der Weser, 55 km v. Hannover, 6204 (1821: 3810) Ew., davon 285 Kath. und 100 Juden; 1 Bat. Landw. Nr. 74; PTE (Linie Wunstorf-Geestemünde der Preuß. Staatseisenb.), Vorschußverein, Kreisamt, Amt, Amtsgericht, OJörst., 2 ev. Kirchen u. 1 lath.,

Realsprohymnasium, Bauzwerf-, Ackerbauschule, Fabr. für Chemitalien (Schwefel-, Salzsäure), künstlichen Dünger, Glas, Stärke, Hüte, Leder u., Bierbrauerei, Schifffahrt, Winterhafen, Lachsang; N. erhielt 1569 Stadtrechte und war früher Festung.

Nienburg an der Saale, St. (55 m), Anhalt, Kr. u. AG. Bernburg, LG. Dessau, am Einfluß der Bode in die Saale, 5 km v. E Bernburg, 8 km v. E Kalbe a. S., 4674 (1861: 3249) Ew., davon 43 Kath. u. 15 Juden; PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Domäne, Schloß (Kloster 975–1546), Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabr. für Zuder (3), Malz, Stärke, Kupfer-, Messing- und Blechwaren, große Mühle, Kalksteinbrüche, Kalk- u. Ziegelf Brennerei, Schifffahrt, Getreidehandel.

Niendorf, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Pinneberg, AG. u. LG. Altona, P Lohstedt, 944 Ew., ev. Pfarrk.

— (am Schaalsee), Gut das., Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Rakeburg, LG. Altona, P Seedorf, an einem Arm des Schaalsees, 120 Ew.

— (an der Stedenik), Df. u. Gut das., AG. Mölln, LG. Altona, P Mölln i. L., an der Stedenik, 320 Ew., ev. Pfarrk.

— Lehnsgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Boizenburg a. E., LG. Schwerin, P Neuhaus a. E., 220 Ew.

— (Hohen-), Allodialgut das., AG. Kröpelin, LG. Rostock, P Bastorf i. Medl., 110 Ew.

— (Klein-), Lehnsgut das., AG. Lübz, LG. Güstrow, P Lübz, 100 Ew.

— an der Ostsee, Df., Oldenburg, Fürstentum Lübeck, AG. Schwartau, LG. Lübeck, an der Ostsee, 4,5 km von Travemünde, 294 Ew., Seebad mit PT.

— im Lübeckschen, Df. und Hof, Lübeck, AG. u. LG. Lübeck, 8 km v. Lübeck, 300 Ew., PTE (Lübeck-Hamburger Eisenb.).

Nienhagen, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Gröningen, LG. Halberstadt, an der Holzemme, 10 km v. Halberstadt, 410 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Thale der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrk. (A 56 Mt.)

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt und AG. Celle, LG. Lüneburg, P Brödel, an der Aue, 300 Ew., ev. Pfarrk.

— Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. u. LG. Güstrow, P Valendorf, 100 Ew.

Nienhof (Dänisch-), Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Ederförde, AG. Gattorf, LG. Kiel, P Gattorf, unweit der Ostsee, 140 Ew.

— (Deutsch-), Gut das., Kr. Rendsburg, AG. Rottorf, LG. u. P Kiel, 100 Ew.

Nienover, Gem., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Einbeck, Amt u. AG. Uslar, LG. Göttingen, P Uslar, im Sollinger Wald, 340 Ew., OJörst.; dazu die Spiegelglasfabr. Amelith u. die Spiegelglas Schleiferei Polier.

Nienrabe, Hof, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Oldenburg i. H., LG. Kiel, P Lenzahn, 80 Ew.

Nienstedt, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, VG. Nordhausen, P. Nienstedt, 350 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Marienburg, Amt Gronau, AG. Elze, VG. Hildesheim, P. Gronau a. Leine, 130 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. das., Kr., Amt u. AG. Osterode, VG. Göttingen, P. Osterode a. Harz, 290 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Schaumburg-Lippe, AG. Stadthagen, VG. Bückeburg, P. Stadthagen, 470 Ew.

Nienstedten, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Pinneberg, AG. Blankenese, VG. Altona, in schöner Lage an der Elbe, 1 km v. E. Flottbek, 866 Ew., PT, ev. Pfarrr., schöne Gärten, Schiffbau.

Niep, Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kempen, VG. Kleve, P. Hülz, 6 km von Hülz, 160 Ew., TE (Linie Hülz-Mörs der Krefelder Eisenb.).

Niepars, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Stralsund, VG. Greifswald, P. Stralsund, 79 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 20 Mt.); gleichnam. Kolonie, 280 Ew.

Niepart, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Kröben, AG. Kamitsch, VG. Lissa, P. Görchen, 330 Ew., lath. Pfarrr. (A 16 Mt.)

Niepölzig, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen, VG. Landsberg a. W., P. Berlinchen, an der Plöne, 140 Ew. (A 28 Mt.)

Niepruschewo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Put, AG. Grätz i. Pos., VG. Meseritz, P. Otus, an einem See, 520 Ew., lath. Pfarrr. (A 7 u. 9 Mt.)

Nierenhof, Bahnhof u. Papierfabr. zu Niederbönzfeld, Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landkr. Bochum, AG. Hattingen, VG. Essen, P. Hattingen, 12 km v. Steele, TE (Linie Bohnwinkel-Steele der Preuß. Staats-Eisenb.).

Niers, Fluß in der Rheinprovinz im Flachland, entspringt unweit Odentkirchen bei Wanlo, fließt durch ein wiesenreiches Thal, nimmt die Bleuthe auf, ist 120 km lang und mündet in den Niederlanden unweit Gennep r. in die Maas.

Niersbach, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, VG. Trier, P. Hecherath, 480 Ew. (A 9,5 Mt.)

Nierst, Df. das., RB. Düsseldorf, Landkr. Krefeld, AG. Ürdingen, VG. Düsseldorf, P. Lant, unweit des Rheins, 360 Ew. (A 45, Wiesen 85 Mt.)

Nierstein, Df., heß. Prov. Rheinhessen, Kr. u. AG. Oppenheim, VG. Mainz, am Rhein, 3 km v. Oppenheim, 3141 (1816: 1794) Ew., davon 1790 Evang., 1288 Kath. u. 62 Juden: PTE (Linie Mainz-Worms der Heß. Ludwigsbahn), ev. u. lath. Pfarrr., bedeutender Weinbau auf sandigem Kalkmergel (beste Lagen Glöde u. Rled).

Nieschawa, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Obornik, AG. Rogasen, VG. Posen, P. Langgöslin, 200 Ew.

Nieschwitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, VG. Liegnitz, P. Alt-Warthau, 260 Ew., Kalksteinbrüche. (A 21,5 Mt.)

Niesbrowitz, Df. das., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. Njese, VG. Oppeln, P. Njese, 817 Ew. (A 6,5 Mt.)

Niesen, Df. u. Ritterg., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, VG. Paderborn, P. Bedelsheim, 460 Ew.

Niesewanz, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, VG. u. P. Konik, 645 Ew. (A 5 Mt.)

Nieska, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, VG. Dresden, P. Gröblich, 206 Ew., ev. Pfarrr.

Niesky, Herrnhuterkolonie (152 m), Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, VG. Görlitz, 28 km v. Kohnfurt, 1319 Ew., PTE (Linie Wittenberg-Falkenberg-Kohnfurt der Preuß. Staats-Eisenb.), Amtsgericht, Pädagogium, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Dampfsägemühle, Gerberei, Tischlerei (A 9 Mt.); der Ort ward 1742 gegründet.

Niesnaschin, Df. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, VG. Ratibor, P. Poln.-Neutirch, 440 Ew.

Nieste, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. und Landkr. Kassel, AG. Oberlaufungen, VG. Kassel, P. Oberlaufungen, an der Nieste (die r. zur Fulda geht) im Kaufunger Wald, 566 Ew., ev. Pfarrr.

Niesten, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Lichtenfels, AG. Weismain, VG. Vaireuth, P. Weismain, 90 Ew.; Ruine des gleichnam. Schlosses, einst Wohnsitz der Herzöge von Meran (Grafen von Andechs).

Niester, l. Zufluß der Sieg, entsteht aus der Großen und Kleinen N. vom Westerwald und mündet unweit Wissen.

Niestronno, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. und AG. Mogilno, VG. Gnesen, P. Mogilno, 300 Ew., lath. Pfarrr.

Nieszob, l. Zufluß der Prozna in Posen.

Nietleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. VG. Halle a. S., 6 km v. E. Halle a. S., 2428 Ew., P, Amtsb., Provinzial-Irrenanstalt (nach Halle benannt), Braunkohlenpreßfabr., Ziegelei. (A 33 Mt.)

Nietzjanowo, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schroda, VG. Posen, P. Schroda, 140 Ew., lath. Pfarrr.

Nietschayna, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Obornik, VG. Posen, P. Samter, 280 Ew. (A 9 Mt.)

Nieusert, Heden, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, VG. Kleve, 8 km v. Geldern, 2200 Ew., PTE (Linie Köln-Zevenaar der Preuß. Staats-Eisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrr., Seidenweberei, Viehzucht. (A 46 Mt.)

Nievenheim, Df. das., Kr. u. AG. Neuß, VG. Düsseldorf, 6 km v. E. Dormagen, 900 Ew., P, Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 23 Mt.)

Nievern, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt Braubach, AG. Nie-

derlahnslein, LG. Wiesbaden, P Ems, an der Lahn, 808 Ew., lath. Pfarrk.

Nievernerhütte, Eisenhütte zu Fachbach, Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt Draubach, AG. Niederlahnslein, LG. Wiesbaden, P Ems, an der Lahn, 4 km v. Ems, Güterstation an der Linie Koblenz-Siegen der Preuß. Staatseisenb.

Niewe, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Löwen, LG. Brieg, P Schurgast, 200 Ew., Amtsb. (A 11 Mt.)

Niewedde, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Osnabrück, Amt u. AG. Wittlage, LG. Osnabrück, P Behre, 490 Ew.

Niewerle, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Pforten, LG. Guben, 9 km v. E Sommerfeld, 290 Ew., P, ev. Pfarrk.

Niewiadom (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer u. 2 Rittergüter, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, LG. Ratibor, P Rybnik, 110 u. 230 Ew.; Steinkohlenzeche Beatenzglück zu Nieder-N. (A 6,5—8 Mt.)

Niewierz, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Samter, AG. Pinne, LG. Posen, P Dusznik, 590 Ew. (A 9 Mt.)

Niewieszyn, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schweg, LG. Graudenz, P Alahrheim, 390 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 12 Mt.)

Niewisch, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. Beeskow, LG. Frankfurt a. O., P Friedland i. N.-L., 190 Ew., ev. Pfarrk.

Niewitz, Df. das., Kr. u. AG. Ludau, LG. Kottbus, P Lübben i. L., 611 Ew.

Niewodnik, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Löwen, LG. Brieg, P Dambrau, 440 Ew.

Niezychowo, Ritterg. (bei Seeheim), Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirlik, LG. Schneidemühl, P Weichenhöhe, 180 Ew. (A 11 Mt.)

Niezwienz, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., LG. Thorn, P Brohl, 1121 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 11,5 Mt.)

Niffer, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelßaß, Kr., Kant., AG. u. LG. Mülhausen i. Elß., P Habsheim, 408 Ew., lath. Pfarrk.

Nifelstowo, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kolmar i. P., LG. Schneidemühl, P Ußh, 550 Ew.

Niklasdorf, Df. u. 2 Güter, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, LG. Brieg, P Strehlen i. Schl., 670 Ew. (A 38 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Striegau, LG. Schweidnitz, P Saarau, 310 Ew. (A 44 u. 45 Mt.)

Niklashausen, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Wertheim, LG. Mosbach, P Gamburg, an der Tauber, 413 Ew., ev. Pfarrk.

Nikolai (Nicolai), St. (308 m), Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Pleß, LG. Gleiwitz, an

einem Zufluß der Alodnik, 14 km v. Rattowitz, 5779 (1816: 1819) Ew., davon 463 Evang. u. 396 Kath.; PTE (Linie Mendja-Rattowitz der Oberschles. Eisenb.), Vorschubverein, Oberschles. Bauernkreditverein, Amtsgericht (Strafkammer Pleß), Bergrevier, ev. u. lath. Pfarrk.; Eisenwerke Maria-Luisenhütte (Draht, Drahtseile, Ketten), Walterhütte (Eisengerwaren) und Nikolaihütte (Hochofenbetrieb), Fabr. für verzinnnte Blechlöffel, Dampfkessel u. Strohpapier, Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, Gasanstalt, Kalk- u. Sandsteinbrüche. (A 11,5 Mt.)

Nikolaiken in Ostpreußen, St. (120 m), Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Sensburg, LG. Lyd, am Tatter Wasser, einem Zweig des Spirdingsees, 26 km v. E Sturlad, 2277 (1816: 1284) Ew., davon 35 Kath. u. 66 Juden; PT, Amtsgericht (Strafkammer Sensburg), 2 Oberförstereien (eine für das Revier Pfeilswalde), ev. Pfarrk., Fischerei auf Maränen, Stinte etc. (A 8 Mt.); Stadt seit 1722.

— **NB. Marienwerder**, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, LG. Elbing, 24 km v. Marienburg, 1026 Ew., PTE (Marienburg-Mlawkaer Eisenb.), Käserei. (A 5,5 Mt.)

— Df. das., Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., LG. Thorn, P Neumark i. Westpr., 672 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Nikolai-vorstadt, E, f. Chemnitz.

Nikolausberg, Df., Prov. Hannover, Landdr. Gildesheim, Kr., Amt, AG., LG. u. P Göttingen, in schöner Lage im Göttinger Wald, 290 Ew., früher Wallfahrtsort.

Nikolausdorf in der Niederlausitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Seidenberg, LG. Görlitz, 10 km v. Lauban, 330 Ew., PTE an der Linie Görlitz-Lauban der Preuß. Staatseisenb. (A 27 Mt.)

Nikoline, Df. u. Gut das., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Löwen, LG. Brieg, P Schurgast, 390 Ew., Amtsb. (A 11,5 Mt.)

Nikolsdorf, sächf. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Königstein i. S., LG. Dresden, P Königstein i. S., 79 Ew., Dförf. (Revier Königstein).

Nikolskoi, f. Stolpe im Kr. Teltow.

Nikolstadt, Df., Prov. Schlesien, RB., Landkr., AG. u. LG. Liegnitz, P Wahlstatt, 564 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk., Flachsbau (A 41 Mt.); Reitergefecht 15. Aug. 1761.

Nikrisch, Df. u. Gut das., RB. Liegnitz, Landkr., AG. u. LG. Görlitz, 9 km v. Görlitz, 240 Ew., PTE an der Linie Görlitz-Zittau der Preuß. Staatseisenb.). (A 27, Wiejen 46 Mt.)

Nilbau, Df. das., Kr., AG., LG. u. P Glogau, 648 Ew. (A 47 Mt.)

Nimburg in Baden, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt und AG. Emmendingen, LG. Freiburg i. Br., an der Glotter, 7 km v. E Emmendingen, 680 Ew., P, ev. Pfarrk.

Nimkau, Df. u. Domäne, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., LG. Breslau, am Schwarzwasser, 22 km v.

Breslau, 864 Ew., PTE (Linie Berlin-Breslau der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., Oßförf. (A 19 u. 24 Mt.)

Nimmerfatt, das nördlichste Dorf des Reichs (220 Ew.), mit der PT Immerfatt (f. d.).

— Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Vollenhain, VG. Hirschberg, P Merzdorf, 648 Ew., Amtsb. (A 12 Mt.)

Nimptsch, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Breslau, hat auf 376 qkm (6,88 QM.) 31,595 (1819: 23,036) Ew., davon 24,690 Evang., 6851 Kath. und 37 Juden (84 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 82,0 Proz. Acker u. Gärten, 6,2 Wiesen, 7,5 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 33,5, A 38 Mt.). Hauptort:

Nimptsch, St. (242 m) das., VG. Schweidnitz, an der Großen Lohse, 8 km v. E Gnadenfrei, 2215 (1816: 1358) Ew., davon 1645 Evang., 539 Kath. u. 21 Juden; PT, Vorkussverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrl. (A 55 Mt.)

Nimritz, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. D.), AG. Neustadt a. D., VG. Gera, P Oppurg, 180 Ew., ev. Pfarrl.

Nims, L. Zufluß der Prüm in der Eifel.

Nimsdorf (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, VG. Ratibor, P Oberglogau, 850 Ew., kath. Pfarrl. (A 32 u. 36 Mt.)

— (Klein-), Df. u. Ritterg. das., P Krzanowitz, 390 Ew. (A 16 u. 18 Mt.)

Ninchen, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Obornik, AG. Rogasen, VG. Posen, P Ritschenwalde, 210 Ew. (A 13 Mt.)

Nindorf, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Rendsburg, AG. Hohenwestedt, VG. Kiel, P Hohenwestedt, 470 Ew.

Nipsau (Groß-), Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., VG. Elbing, P Rosenberg i. Westpr., 200 Ew. (A 13 Mt.)

Nipmerow, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, auf Jasmund unweit der Ostsee, 7 km nordnordöstl. v. Sagard, 200 Ew., PT (A 23,5 Mt.); 4 km östl. die Stubbenkammer (f. d.).

Nipporn, Df. u. Domäne, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., VG. Breslau, P Nimsau, 600 Ew., kath. Pfarrl. (A 24 Mt.)

Nipperwiese, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow, VG. Stettin, an der Oder, 9 km v. E Wilhelmsfelde-Fiddichow, 1502 Ew., PT, starker Gemüsebau (Zwiebeln, Weißkohl), Dampfsägemühle, Rahnbaubau, Fischerei (A 11,5, Wiesen 44 Mt.); Rittergut Adlig-N. 200 Ew. (A 8, Wiesen 40 Mt.).

Rippes, Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. u. VG. Köln, 2 km nördl. v. Köln, 9976 (1852: 415) Ew., PTE (Linie Köln-Zevenaar der Preuß. Staatseisenb.), Pierdebahn nach Köln, ev. u. kath. Pfarrl.; Eisenbahnwerkstätte, Eisengießerei und Maschinenfabr., Fabr. für

Porzellan, Gummi-, Schuhwaren, Harzprodukte und Risten, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Weberei, Gasanstalt, Gemüsebau und Kunstgärtnerei. (A 57 Mt.)

Nirm, Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. u. VG. Aachen, P Rothe Erde, 598 Ew. (A 38 Mt.)

Nirmsdorf, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Buttstädt, VG. Weimar, P Buttstädt, 157 Ew., ev. Pfarrl.

Nischewitz, Df. u. Domäne, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, VG. Bromberg, P Guldendorf, 750 Ew. (A 21 u. 22 Mt.)

Nischwitz, Df., sächsl. Kreish. Leipzig, Amtsb. Grimma, AG. Wurzen, VG. Leipzig, P Wurzen, an einem Arm der Mulde, 504 Ew., ev. Pfarrl., Rittergut mit Schloß und Park.

— Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. Schmöln, VG. Altenburg, P Ronneburg, 324 Ew., ev. Pfarrl.

Nisdorf, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Stralsund, VG. Greifswald, P Groß-Mohrdorf, 120 Ew. (A 23 Mt.)

Nispet, Df. zur Stadtgem. Eupen, Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Eupen, VG. Aachen, P Eupen, 440 Ew.

Nisitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. D., VG. Ologau, P Köben, 250 Ew. (A 15,5 Mt.)

Nitsche, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, VG. Posen, P Czempin, 240 Ew. (A 17 Mt.)

— Borm. das., Kr. Rosten, AG. Schmiegel, VG. Lissa, P Althoven, 140 Ew., Flachsbau, Stammschäfferei.

Nittel, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, VG. Trier, P Wellen, an der Mosel, 23 km v. Trier, 899 Ew., E (Linie Koblenz-Berl [Mek] der Preuß. Staatseisenb.), Bürgerm., kath. Pfarrl., Weinbau. (A 13,5 Mt.)

Nittenau, Fleden, bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Roding, VG. Regensburg, am Regen, 12 km v. E Bodenwöhr, 20 v. E Roding, 21 km v. E Regensburg, 1373 Ew., PT, Amtsgericht, kath. Pfarrl.

Nittendorf, Df. das., BezirksA. u. AG. Stadtamhof, VG. Regensburg, P Eitershausen, 300 Ew., kath. Pfarrl.

Nitterwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, VG. Reike, P Ottmachau, 160 Ew., Granitbruch. (Gut A 26,5 Mt.)

Nitting, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg i. L., Kant. u. AG. Lörchingen, VG. Zabern, P Lörchingen, 357 Ew., kath. Pfarrl.

Nittrich, Df. u. Borm., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schl., VG. Glogau, 15 km v. Grünberg i. Schl., 1100 Ew., PTE (Linie Breslau-Stettin d. Bresl.-Schweidn.-Freib. Eisenb.), Ziegelbrennerei. (A 10 u. 13 Mt.)

Nikahne, Df., Prov. Sachsen, RB. Magde-

burg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, VG. Stendal, P. Blaue a. H., 240 Ew., ev. Pfarrr.

Nißlin, Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Schlawa, VG. Stolp, P. Stennik, 504 Ew.

Nißow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg, VG. Neu-Ruppin, P. Havelberg, an der Havel, 637 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrr., Obstbau. (A 18 Mt.)

Nißwalde, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG., VG. u. P. Graudenz, 9 km v. Graudenz, 330 Ew., P. E. (Linie Laßowik-Jablonowo der Preuß. Staatsseisenb.).

Nivelstein, Häuser, Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. u. VG. Aachen, P. Herzogenrath, 50 Ew., Flaschenfabr., Silbersandgrube, Steinbruch, Färberei.

Nobbin, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, P. Altentkirchen a. R., auf Wittow an der Ostsee, 35 Ew., Denkmäler aus der Heidenzeit. (A 37 Mt.)

Nöbdenik, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. Ronneburg, VG. Altenburg, 17 km v. Gößnik, 231 Ew., P. T. E. (Linie Gößnik-Gera der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.

Nobitz, Df. das., AG., VG. u. P. Altenburg, 626 Ew., ev. Pfarrr.

Nodau, Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. und AG. Schrimm, VG. Posen, P. Schrimm, 100 Ew. (A 11,5 Mt.)

Nodern, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Sankt Goarshausen, VG. Wiesbaden, P. Sankt Goarshausen, 529 Ew., ev. Pfarrr.

Nodten, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Muslau, VG. Görlitz, P. Vorberg, 430 Ew., ev. Pfarrr. (A 5 Mt.)

Nöda, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Grobrudestedt, VG. Weimar, P. Stotternheim, an der Schma'en Gera, 528 Ew., ev. Pfarrr.

Nodems, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, VG. Königsberg i. Ostpr., P. Germau, 170 Ew.

Nogat, r. Mündungsarm der Weichsel (s. d.).

Nogath (Groß-), Rittberg, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Graudenz, P. Hochzechen, an einem See (durch den die Gardenga fließt), 230 Ew. (A 18 Mt.)

Nogathau, Df. das., RB. Danzig, Landtr., AG., VG. u. P. Elbing, in der Elbinger Niederung, 140 Ew. (A 56, Wiesen 39 Mt.)

Nögenschwihl, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. VG. Waldshut, P. Bannholz, 404 Ew., lath. Pfarrr.

Nöham, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Pfarrkirchen, VG. Passau, P. Pfarrkirchen, 90 Ew., lath. Pfarrr.

Nohen, Df., Oldenburg, Fürstentum u. AG. Virtsfeld, VG. Saarbrücken, P. Virtsfeld, 5 km v. E. Virtsfeld, 364 Ew., E. (Linie Saarbrücken-Bingerbrück der Preuß. Staatsseisenb.).

Nohfelden, Df. das., Fürstentum Virtsfeld, VG. Saarbrücken, an der Nahe, 4 km v. E. Virtsfeld,

692 Ew., P. T. E. (Linie Saarbrücken-Bingerbrück der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrr., Gerberei.

Nohn, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, VG. Koblenz, 13 km nordöstl. v. E. Hillesheim, 500 Ew., P., lath. Pfarrr., Eisenerzlager. (A 6 Mt.)

Nohra, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr., AG. u. VG. Nordhausen, P. Wolframshausen, 571 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG., VG. u. P. Weimar, 292 Ew., ev. Pfarrr.

Noisefville, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., AG. u. VG. Meß, Kant. Bigg, P. Meß, 8 km fast östl. v. Meß, 205 Ew., lath. Pfarrr.; Schlacht 31. Aug. u. 1. Sept. 1870.

Nojewo, Df. u. Rittberg, Prov. u. RB. Posen, Kr. Samter, AG. Pinne, VG. Posen, 19 km westl. v. E. Samter, 180 Ew., P. T.

Noldau, Df. u. Rittberg, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, VG. Els, 12 km v. Namslau, 380 Ew., P. T. E. an der Linie Breslau-Dzieditz der Rechten Oderuferbahn. (A 13 u. 14 Mt.)

Nollingen, Df., bad. Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, VG. Waldshut, P. Rheinfelden i. Bad., 742 Ew., lath. Pfarrr., Gummibandweberei; dazu P. E. Rheinfelden am Rhein und in diesem der Höllenhafen (Stromwirbel); Brücke zur Stadt Rheinfelden in der Schweiz.

Nonnenhorn, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Lindau, VG. Rempten, P. Lindau i. Bay., am Bodensee, 539 Ew., Obst- u. Weinbau.

Nonnenweiler, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, VG. Offenburg, am Rhein, 8 km v. E. Dinglingen, 1442 Ew., P. T., ev. Pfarrr., Fischerei.

Nonnenwerth, Rheininsel, Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Alrweiler, AG. Einzig, VG. Koblenz, P. Rolandsd., in reizender Gegend, 60 Ew., chem. Benediktiner-Nonnenkloster (1117 zuerst genannt).

Nonweiler, Df. das., RB. u. Landtr. Trier, AG. Hermeskeil, VG. Trier, P. Dhenhausen, 390 Ew., lath. Pfarrr. (A 12 Mt.)

Noppenberg, Df. das., RB., Landtr., AG. u. VG. Aachen, P. Herzogenrath, 310 Ew., Wollspinnerei.

Nör, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Ederndörde, AG. Gettorf, VG. Kiel, P. Gettorf, unweit des Busens von Ederndörde, 250 Ew.

Norath, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, VG. Koblenz, P. Niederterhaus, 290 Ew., lath. Pfarrr. (A 16 Mt.)

Norburg, Flecken, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Sonderburg, VG. Flensburg, auf der Insel Alsen an einem See, 27 km v. Sonderburg, 1277 Ew., P. T., Amtsgericht, ev. Pfarrr.; südwestl. der kleine Hafen Dyvig an einem Busen.

Nordbörden, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr., AG. u. VG. Paderborn, 7 km westl. v. E. Paderborn, 615 Ew., P.

Norddeich, Fährhaus, Prov. Hannover,

Landdr. Aurich, Kr. Emden, Amt u. AG. Norden, LG. Aurich, an der Nordsee, 5 km nordwestl. von Norden, Überfahrt nach Norderney.

Norddeich, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Norderdithmarschen, AG. Wesselburen, LG. Kiel, P. Wesselburen, 617 Ew.

Norddeutscher Landrücken, ein Höhenzug im Norddeutschen Tiefland, der um die Ostsee herum durch Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Brandenburg, Posen, Pommern, West- u. Ostpreußen nach Rußland hineinzieht. Seine Südgrenze bezeichnet eine tiefe Einsenkung, welche vom Rhinluch ausgeht und alsdann sich längs des Finowkanals, Oderbruchs, der Warthe, Neke, des Bromberger Kanals und der Brähe bis zur Weichsel verfolgen läßt. Er ist meist sehr breit, wird von der Oder und Weichsel in breiten, tiefen Thälern durchbrochen, besteht ganz vorzugsweise aus Diluvionen, unter denen nur hier und da das Tertiär, in Mecklenburg auch das Kreidegebirge bekannt ist, trägt auf seiner Höhe zahlreiche Seen, die größten in Norddeutschland, und bildet zwischen den zahlreichen Küstenflüssen und den binnenwärts zur Elbe, Oder und Weichsel gehenden Flüssen eine wichtige Wasserscheide. Seine höchsten Punkte sind: in Schleswig-Holstein der Bungsberg (164 m), in Mecklenburg-Schwerin der Ruhner Berg (178), in Mecklenburg-Strelitz der Heltzer Berg (180), in Posen der Eichberg am Nekeithal (194), in Pommern der Schimmritzhöhe im Kreis Bütow (256 m), in Westpreußen der Turmberg im Kreis Karthaus (331) und in Ostpreußen die Kernsdorfer Höhe im Kreis Osterode (313) und der Seesler Berg im Kreis Olekso (309 m).

Nörde, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, LG. Baderborn, P. Bönningburg, 450 Ew. (A 26 Mt.)

Nordel, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Kassell, Kr., AG. u. LG. Marburg, P. Vondorf, 513 Ew., Schloß.

Nordel, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Nienburg, Amt u. AG. Uchte, LG. Verden, P. Diepenau, 440 Ew.

Norden, St., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Emden, LG. Aurich, auf einer Anhöhe in der Marsch, am Berumer Kanal, der zum Meerbusen Veg führt, 31 km v. Emden, 6617 (1821: 5369) Ew., davon 136 Kath. u. 273 Juden; PT (E im Bau an der Linie Emden-Jever der Preuß. Staatseisenb.), Amtsgericht, Handelskammer, Nebenzollamt I, 1 luth., 1 reform., 1 mennonit., 1 kath. Kirche, ev. Gymnasium, schöner Marktplatz; Eisengießerei, Fabr. für Stärke, Tabak, Zichorien, Preßhefen, Seife, Zuderwaren und Schokolade, Dampfmühlen zu Mehl, Öl und Brettern, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Schiffbau, Schifffahrt, besuchte Pferdemarkte. N. lag ehem. an der Osterems, unausgesuchte Verschlämmungen entfernten aber das Meer vom Ort.

Nordenau, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Meschede, AG. Fredeburg, LG. Arnberg, P. Meschede, 140 Ew., Fabr. v. Holzheimern.

Nordenburg, St., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, LG. Bartenstein, an der Aschwöde, 19 km v. E Gerdauen, 17 km v. E Klein-Önie, 2515 (1816: 2124) Ew., davon 8 Kath. u. 59 Juden; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Ackerbau, Badwaren (Zuderzwiebart), Leinwandmarkt (A 15 Mt.); Stadt seit 1368; im S. ist der Nordenburger See.

Nordendorf, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Donaauörth, LG. Neuburg a. D., 26 km v. Augsburg, 370 Ew., PTE (Linie Pleinfeld-Augsburg-Buchloe der Bayr. Staatseisenb.), Schloß des Grafen von Jünger-Nordendorf.

Nordenhamm, Ortschaft, Oldenburg, Amt u. AG. Butjadingen in Ellwürden, LG. Oldenburg, an der Weser in der Marsch, 46 km v. Hude, 453 Ew., PTE (Linie Hude-N. der Oldenb. Eisenb.), Pferde- und Viehzucht, Viehausfuhr nach England, Hafen, Ziegelbrennerei.

Nordenstadt, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB., Landdr., AG. u. LG. Wiesbaden, Amt Hochheim, P. Wallau, 860 Ew., ev. Pfarrr.

Nordenthal, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Olekso, AG. Marggrabowa, LG. Vnd, P. Wielikien, 150 Ew., Amtsb. (A 6 Mt.)

Norderbrarup, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Schleswig, AG. Rappeln, LG. Flensburg, P. Süderbrarup, 280 Ew., ev. Pfarrr.

Norderdithmarschen, Kreis, Prov. Schleswig-Holstein, an der Nordsee und der Eidermündung, hat auf 601 qkm (10,92 QM.) 37,773 (1867: 34,704) Ew., davon 254 Kath. u. 2 Juden (63 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 46,5 Proz. Acker und Gärten, 17,0 Wiesen, 27,6 Weiden, 1,1 Proz. Holzungen (Meinertrag: ha 37, A 44 Mt.). Hauptort ist Heide (s. d.).

Norderlügum, Df. daf., Kr. Tondern, AG. Lügumtkloster, LG. Flensburg, P. Lügumtkloster, 350 Ew., ev. Pfarrr.

Norderney, Insel, Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Emden, Amt u. AG. Norden, LG. Aurich, liegt 7 km v. der Küste, ist 6 km lang, 1 km breit, 15 qkm (0,3 QM.) groß und besteht größtenteils aus Dünen; auf der Westseite das Dorf N., zu Dampfschiff von Emden und Geestemünde, zu Fährschiff von Norddeich, zu Wagen während der Ebbezeit von Hilgenriedersiel zu erreichen, 2114 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrr., besuchtes Seebad (seit 1797) an der deutschen Nordküste mit großem Logierhaus u. der Viktoriahalle, Reede auf der Südseite, Fluthöhe 2,5 m, Rettungsstation für Schiffbrüchige, ansehnliche Fischerei (Schellfische); auf der Insel ein 54 m h. Leuchtturm und Aussicht von der Weißen Düne.

Norderstapel, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Schleswig, AG. Friedrichstadt, LG. Flensburg, P. Süderstapel, zwischen Eider und Trenne, 701 Ew.

Nordgermersleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhausleben, LG.

Magdeburg, P Alvensleben, 1313 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., Zuderfabr. (A 51 Mt.)

Nordgoltern, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Wennigsen, LG. Hannover, 6 km v. E Barsinghausen, 450 Ew., P.

Nordhastedt, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG. u. LG. Flensburg, P Wallsbüll, 210 Ew., ev. Pfarrr., Genossenschaftsmeierei.

Nordhalben, Fleden, bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. Kronach, LG. Bamberg, an der Rodach im Thüringer Wald, etwa in der Grenze gegen den Frankenwald, 26 km nordöstl. v. E Kronach, 1698 Ew., PT, Amtsgericht, lath. Pfarrr., Schiefertafelfabr., in der Umgegend viele Sägemühlen.

Nordhastedt, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, LG. Altona, 6,5 km v. Heide, 856 Ew., PE (Linie Neumünster-Tönning an der Westholsteinschen Eisenb.), ev. Pfarrr., südl. großes Moor an der Miele.

Nordhausen, Kreis, Prov. Sachsen, NB. Erfurt, zwischen dem Unterharz und dem Eichsfeld an der Helme und Wipper, hat auf 498 qkm (9,04 QM.) 69,277 (1819: 40,241) Ew., davon 1862 Kath. und 693 Juden (139 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 63,0 Proz. Acker u. Gärten, 5,7 Wiesen, 2,0 Weiden, 22,3 Proz. Holzungen (Kleinertrag: ha 22, A 28 Mt.). Hauptort:

Nordhausen, St. (182 m) das., an der Zorge, 97 km v. Halle, 77 km v. Erfurt, 26,198 (1816: 9583) Ew., davon 23,943 Evang., 1255 Kath. u. 494 Juden; PTE (Linien Halle-Münden u. Soest-N. der Preuß. Staats- und N.-Erfurter Eisenb.), Reichsbankstelle, Darlehnskasse, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Handelskammer, Hauptsteueramt, Eisenbahnbetriebsamt, Direktion der N.-Erfurter Eisenb.; 7 ev. Kirchen, darunter die Nikolai- u. die Blasienkirche, 1 lath. Kirche, ev. Gymnasium, Realgymnasium, Rathaus, daneben eine Rolandssäule; großartige Fabr. v. Branntwein (über 60 Brennerien), wichtig noch die Bierbrauerei, Gerberei, Tabakfabr. (Kautabak), die Baumwoll- und Weinwandindustrie, 1 große Tapetenfabr., 1 für Eisenbahnbedarf, 1 für Eismaschinen und Mineralwasserapparate, ferner Fabr. für Knöpfe aus Perlmutt und Steinmehl, Mählsteine, Marmorwaren, Schwefelsäure, Seife, Leim, Essig, Mostsch, Kaffeesurrogat, Tüten etc., bedeutend der Gemüsebau und der Getreidehandel (A 46 Mt.). N. ward im 10. Jahrh. ummauert und 1220 freie Reichsstadt; 1803 kam es an Preußen, 1807 an Westfalen, 1815 an Preußen zurück. N. ist Geburtsort des Reformators Justus Jonas (1493—1555), des deutschen Sprachforschers Joh. Christian Aug. Henke (1764—1829) u. a. — Zum Bezirk des Landgerichts in N. gehören die 14 Amtsgerichte zu Artern, Bleicherode, Dingelstädt, Ellrich, Groß-Bodungen, Heiligenstadt, Heringen, Ilfeld, Kelbra, N., Kofla, Sangerhausen, Stolberg a. H. und Worbis.

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB.

Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. N., LG. Landsberg a. W., P Vietmih, 290 Ew., ev. Pfarrr. (A 16 Mt.)

Nordhausen, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Bradenheim, LG. Heilbronn, P Nordheim i. Württemb., 359 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. LG. Ellwangen, P Thannhausen i. Württemb., 338 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. u. Kant. Erstein, AG. Bensfeld, LG. Straßburg, P Erstein, 1168 Ew., lath. Pfarrr.

Nordheim, Fleden, bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Scheinfeld, LG. Fürth i. Bay., P Eugenheim, 420 Ew., ev. Pfarrr.; westl. der Hohe Landsberg mit Ruine.

— Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Gerolzhofen, AG. Volkach, LG. Schweinfurt, P Volkach, am Main, 1061 Ew., lath. Pfarrr., Weinbau.

— vor der Rhön, Df. das., BezirksA. u. AG. Mellrichstadt, LG. Schweinfurt, 13 km v. E Mellrichstadt, 19 km v. E Kaltennordheim, 818 Ew., PT, lath. Pfarrr., Schloßler.

— in Württemberg, Df., württ. Neckarkreis, Kr. u. AG. Bradenheim, LG. Heilbronn, 7 km v. Heilbronn, 1260 Ew., PTE (Linie Vödingheim-Jagstfeld-Osterburken der Württ. Staats-Eisenb.), ev. Pfarrr., Weinbau.

— Df., Hess. Prov. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Gernsheim, LG. Darmstadt, P Biblis, unweit des Rheins, 840 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wasselheim, LG. Zabern, P Marlenheim, 754 Ew., lath. Pfarrr., Wein-, Flach- u. Hanfbau.

— Df., Sachsen-Meinungen, Kr., AG. u. LG. Meinungen, P Rentwertshausen, 375 Ew., ev. Pfarrr.

Nordhelle, der höchste Gipfel der Ebbe (s. d.).

Nordhemmern, s. Hemmern.

Nordhofen, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, Amt u. AG. Selters, LG. Neuwied, P Selters, 270 Ew., ev. Pfarrr.

— s. Sonneborn.

Nordhorn, St., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Vingen, Amt u. AG. Neuenhaus, LG. Osnabrück, an der schiffbaren Bechte und dem Ems-Bechtelanal, aus dem hier der Südnordanal abgeht, 20 km v. E Vingen, 17 km v. E Bentheim, 1613 Ew., PT, Gerichtstag, Hauptzollamt, ev. u. lath. Pfarrr.; Baumwollspinnerei u. -Weberei, Pappen-, Mostschfabr., Zichoriendarre, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Schiffsahrt; östl. das Moor Engdener Büsche.

— Bauersch., Prov. Westfalen, NB. Minden, Kr. Biedenbrück, AG. Gütersloh, LG. Bielefeld, P Gütersloh, 675 Ew.

Nordhusum, s. Husum.

Nordid, Bauersch., Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. u. AG. Borken i. Westf., LG. Münster, P Heiden i. Westf., 520 Ew.

Nordkirchen, Df. u. Ritterg., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinhäusen, LG. Münster, 8 km südöstl. v. E. Lüdinhäusen, 840 Ew., PT, lath. Pfarrt., Schloß. (A 24 Mt.)

Nordleba, Gem., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. u. AG. Otterndorf, LG. Stade, 7 km südwestl. v. E. Otterndorf, 1256 Ew., PT, ev. Pfarrt.

Nördlingen, unmittelbare St. (432 m), bahr. RB. Schwaben, LG. Neuburg a. D., an der Eger im Nördlinger Ries, 70 km v. Augsburg, 112 km v. Rannstatt, 7837 (1840: 6164) Ew., davon 6290 Evang., 1194 Kath. u. 347 Juden; PTE (Linien Pleinfeld=Augsburg=Buchloe und N.=Dombühl der Bayr. sowie Rannstatt=N. der Württ. Staatseisenb.), Bankagentur der Bayr. Notenbank, Kreditverein, Gewerbebank, Bezirksamt, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen (die gotische Hauptkirche v. 1427—1505 mit 102 m h. Turm) und 1 lath., Latein- und Realschule, Waisenhaus, Rathaus; Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, Kassenschränke, Lein-, Leder-, Möbel-, Lebkuchen- u. Wollspinnerei, Lein-, Teppich- u. Wollweberei, Bierbrauerei, Gasanstalt, Handelsgärtnerei, Viehzucht, Handel mit Wolle, Flachs, Gänzen, Federn u. andern Landesprodukten. N., das noch mit Mauern umgeben ist, ward 898 zuerst genannt und wahrscheinlich unter König Rudolf I. freie Reichsstadt; es kam 1803 an Bayern; Schlacht 6. u. 7. Sept. 1634, Niederlage der Schweden. N. ist Geburtsort der Maler Albr. Adam (1786—1862), Hans Schöffelin (1490—1539), Joh. Volk (1784—1858) u. a. In der Nähe das Johannisbad mit erdig-salinischer Eisenquelle.

Nördlingen, Bezirksamt, bahr. RB. Schwaben, an der Wörnitz u. Eger, hat auf 522 qkm (9,48 QM.) 31,794 Ew., davon 17,792 Evang., 13,390 Kath. u. 511 Juden (61 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung (mit der gleichnam. Stadt): 50,7 Proz. Acker u. Gärten, 15,6 Wiesen, 2,6 Weiden, 20,0 Proz. Holzungen. Bezirksamt in Nördlingen.

Nördlinger Ries, ein fast kreisrundes Becken mit sehr fruchtbarem Boden, fast nur in Bayern, liegt auf der Scheide des Schwäbischen u. Fränkischen Jura (s. Jura) innerhalb des Juraagesteins, ist mit den jüngsten Erdbildungen bedeckt, unter denen aber ältere Bildungen, selbst Granit, das einzige Vorkommen desselben zwischen dem Böhmer und Schwarzwald, sich befinden, und wird von der Wörnitz und Eger durchströmt.

Nordmarsch, eine Hallig im schleswigschen Wattenmeer, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Husum, AG. Pellworm, LG. Flensburg, P Bredstedt, hängt mit Langeland zusammen, 90 Ew.

Nordrach, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Offenburg, P Zell a. H., in einem Schwarzwaldthal, 200 Ew., lath. Pfarrt.

Nordrath, Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Langenberg, LG. Elberfeld, P Langenberg i. Rh., 580 Ew.

Nordschleswigsche Weiche, E zu Flensburg, 5 km v. Flensburg, 175 km v. Altona, an der

Linie Altona-Bandrup der Altona-Kieler Eisenb., hier Abzweigung nach Flensburg.

Nordsee (Groß-), Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Rendsburg, LG. Kiel, P Achterwehr, am Flemluder See, 80 Ew.

— (Klein-), Gut das., Kr., AG. u. LG. Kiel, P Achterwehr, am Einfluß der Eider in den Flemluder See, 100 Ew.

Nordsehl, Df., Schaumburg-Lippe, AG. Stadthagen, LG. Bückeburg, P Stadthagen, 500 Ew.

Nordshausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB., Landtr., AG. u. LG. Kassel, P Niederzwehren, 507 Ew., ev. Pfarrt.

Nordstemmen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Marienburg, Amt Gronau, AG. Elze, LG. Hildesheim, unweit der Leine, 27 km v. Hannover, 1403 Ew., PTE (Linien Hannover-Kassel und Halle-Gräuhof-Löhne der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrt., Zuderfabr.

Nordstern, Steintohlenzeche zu Horst i. Westf.

Nordstetten, Df. (548 m), württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Horb, LG. Rottweil, P Horb, 1069 Ew., lath. Pfarrt., Hopfen- und Kleefamenbau, Viehzucht; Geburtsort des Schriftstellers Berthold Auerbach (1812, gest. 8. Febr. 1882 in Cannes); dazu die Domäne Buchhof mit Viehzucht.

Nordstrand, Insel im schleswigschen Wattenmeer, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Husum, LG. Flensburg, im N. vom Heverstrom, ist 8 km lang und breit, 45 qkm groß, besteht nur aus eingedeichtem Marschland und hat 2367 (293 lath.) Ew. in einer Gem. mit PT, Amtsgericht, ev. Pfarrt. (Odenbüll) u. lath. Bethäusern (1 für Jansenisten), Dampfschiffahrt nach Husum (12 km); im O. ist Bohnshallig mit N. verbunden. Zu N. die Hallig Nordstrandischmoor (nördl.) mit 30 Ew.

Nordvelen, s. Velen (Nord-).

Nordwalde, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, LG. Münster, 20 km v. Münster, 532 Ew., PTE (Linie Münster-Enschede der Preuß. Staatseisenb.), Leinenspinnerei u. Weberei. (A 23,5 Mt.)

Nordweil, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, AG. Renzingen, LG. Freiburg i. Br., P Renzingen, 722 Ew.

Nordwohlde, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Hoya, Amt u. AG. Syke, LG. Verden, P Syke, 210 Ew., ev. Pfarrt.

Nörenberg, St., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saahig, LG. Stargard i. Pomm., am Enzigsee, 17 km v. E. Freienwalde i. Pomm., 2926 (1816: 1043) Ew., davon 5 Kath. und 61 Juden, PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Ackerbau, Maränenfischerei und Krebsfang (A 5 Mt.); N. gehörte früher zu Neumark.

Norß, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuk, LG. Düsseldorf, 5 km v. Neuk, 390 Ew., PTE (Linie Köln-Zevenaar der Preuß. Staatseisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrt. (A 30 Mt.)

Norheim, Df. das., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach, LG. Koblenz, P Münster a. St., an der Nahe, 9 km v. Kreuznach, 578 Ew., E

(Linie Saarbrücken = Vingerbrück der Preuß. Staatseisenb.), lath. Pfarrk., Weinbau. (A 40 Mt.)

Norkitten, Df. u. herzogl. Amt, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Insterburg, am Einfluß der Auzinne in den Pregel, 18 km westl. v. Insterburg, 430 Ew., PTE (Linie Berlin-Königsberg-Eydtkuhnen der Preuß. Staatseisenb.), Gerichtstag, Amtsb., ev. Pfarrk., Butterhandel (A 13,5 Mt.); N. ist Hauptsitz der deffsauschen Güter, die 1721 und später Fürst Leopold erwarb, und die sich durch gute Landwirtschaft auszeichnen.

Norma, Zinzhütte, f. Bogutschük.

Norol, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Löwen, LG. Brieg, P Dambrau, unweit der Oder, 662 Ew., Amtsb. (A 9 u. 11,5 Mt.)

Norroy le Veneur, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr., Kant., AG. u. LG. Meh, P Woippy, 519 Ew., lath. Pfarrk.

Norsingen, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Stausen, LG. Freiburg i. Br., P Krohingen, 460 Ew., Weinbau.

Nörten, Flecken, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Einbed, Amt u. AG. Northheim, LG. Göttingen, unweit der Leine, 10 km v. Göttingen, 1508 Ew., PTE (Linie Hannover-Kassel der Preuß. Staatseisenb.), lath. Pfarrk., lath. Waisenhaus, ehemal. Kollegiatstift bis 1803 zu Mainz, Zuderfabr.; nahebei Schloß Harzenberg und Ruine.

Northheim in Hannover, St. das., LG. Göttingen, an der Ruhme und unweit der Leine, 20 km v. Göttingen, 6628 (1821: 3499) Ew., davon 461 Kath. und 53 Juden; 1 Bat. Nr. 82; PTE (Linie Hannover-Kassel und Soest-Nordhausen der Preuß. Staatseisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Realprogymnasium, Zuderfabr., Mühlenbetrieb, Bierbrauerei, Gerberei, Tabaksbau; Otto von Northheim stiftete 1082 das Blasflußstift, Stadtrechte 1208.

Nortmoor, Df. das., Landdr. Aurich, Kr. u. AG. Leer, LG. Aurich, Amt Stidhausen, P Leer, 8 km v. Leer, 600 Ew., E (Linie Bremen-Leer-Neuschank der Oldenb. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Nortorf, Flecken, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Rendsburg, LG. Kiel, 22 km v. Rendsburg, 1749 Ew., PTE (Linie Altona-Bamdrup der Altona-Kieler Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Dampfmahl- und Dampfsägemühle; Volksversammlung 14. Sept. 1846 mit Protest gegen den offenen Brief Christians VIII.

Nortrup, Bauerisch, Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr., Amt u. AG. Versenbrück, LG. Osnabrück, 9 km v. Quakenbrück, 550 Ew., PTE (Linie Duisburg-Quakenbrück der Preuß. Staatseisenb.).

Northen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, LG. Königsberg, P Sankt Lorenz, 280 Ew., Bernsteinbergwerk unter Wasser. (A 11 Mt.)

Norutshatschen, Df. das., RB., Kr., AG., LG. u. P Gumbinnen, 1045 Ew.

Norvenich, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen,

Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, an der Naffel, 8 km v. E Vuir, 13 km v. E Düren, 637 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrk. (A 57 Mt.)

Norwisheiten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Raulehmen, LG. Tilsit, P Lappienen, 210 Ew., Amtsb. (A 16 Mt.)

Nöb, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Rothenburg, LG. Görlitz, P Rothenburg i. D.:L., 695 Ew. (A 15 Mt.)

Nosberg, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Gutstadt, LG. Bartenstein, P Gutstadt, 868 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 7,5 Mt.)

Nöschenrode, Flecken, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wernigerode, LG. Halberstadt, P Wernigerode, unmittelbar südöstl. bei Wernigerode u. am Harz, 1764 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk., Papier-, Schokoladen- u. Mostschiffabr.

Noschkowik, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, LG. Freiberg i. Sachs., P Ostrau i. Sachs., 298 Ew., Rittergut.

Noskow, Df. u. Borm., Prov. u. RB. Posen, Kr. Pleschen, AG. Jarotschin, LG. Ostrowo, P Gora, 540 Ew., lath. Pfarrk.

Nosdorf, Df. u. Borm., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Forst, LG. Guben, P Forst i. Lauf., 700 Ew., ev. Pfarrk.

Nossen, St. (218 m), sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, LG. Freiberg i. Sachs., an der Freiburger Mulde, 24 km v. Freiberg, 3706 (1834: 1778) Ew., davon 38 Kath.; PTE (Linien Leipzig-Döbeln-Dresden und Riesa-Freiberg der Sächs. Staatseisenb.), Vorschussverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., ev. Schullehrerseminar, Schloß, Maschinen-, Papier- (1 in Steyermühle), Holzkstoffabr., starke Gerberei und Schuhmacherei; westl. das ehem. Kloster Altenzella.

— (Groß-), Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, LG. Glatz, P Münsterberg, 741 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 36 Mt.)

Nossendorf, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Voik, LG. Greifswald, unweit der Trebel, 9 km v. E Demmin, 230 Ew., P (A 31 Mt.); gleichnam. Hof, 105 Ew. (A 34 Mt.)

Nossentin, Pachthof, Mecklenburg-Schwerin, AG. Malchow, LG. Güstrow, P Nossentiner Hütte, am Fleesensee, 80 Ew.; Treffen 1. Nov. 1806 (Nort).

Nossentiner Hütte, Df., 7 km nördl. v. Malchow, 15 km östl. v. E Karow, 21 km westl. v. E Waren, 636 Ew., P.

Nossin (Groß-), f. Groß-Nossin.

— (Klein-), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. Stolp, AG. Bütow, LG. Stolp, P Wundichow, an der Schottow, 280 Ew.

Noswich, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Rochlitz, LG. Chemnitz, P Rochlitz, 464 Ew., Steinbrüche.

Nositz, Df., sächs. Kreish. Bauzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachs., LG. Bauzen, P Weizenberg, 100 Ew., ev. Pfarrk., Ritterg.

Nothhalten, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schleifstadt, Kant. u. AG. Barr, LG. Kolmar i. G., P Dambach, am Wasgenwald, 450 Ew., lath. Pfarrr., Weinbau.

Nothberg, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, P Eschweiler, 700 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr., nahebei Papier- (1 zu Knippmühle) u. NadelFabr. (A 36 Mt.)

Nothen, Df. das., Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, LG. Aachen, P Münstereifel, 340 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 9,5 Mt.)

Nothwendig, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG. Filehne, LG. Schneidemühl, P Filehne, 550 Ew. (A 6, Wiesen 39 Mt.); dazu 11,480 ha Holz mit der herrschaftlichen Oeförst. Maschine.

Notte, l. Zufluß der Dahme in Brandenburg, ist vom Mellensee ab durch Kanalisation 22 km schiffbar, dient zur Abfuhr des Gipses von Speyerberg und mündet bei Königs-Wusterhausen.

Nottingen, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, LG. Karlsruhe, P Wilferdingen, 710 Ew., ev. Pfarrr.

Notleben, Df., Prov. Sachsen, RB., Landtr., AG. u. LG. Erfurt, P Neudietendorf, 566 Ew., ev. Pfarrr. (A 40 Mt.)

Notmark, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. und AG. Sonderburg, LG. Flensburg, P Augustenburg, auf Alsen, 100 Ew., ev. Pfarrr.

Notuln, Df., Prov. Westfalen, RB., Landtr., AG. u. LG. Münster, 7 km v. E Appelhülsen, 1529 Ew., PT, Gerichtslag, Amt, lath. Pfarrr., Dampfägemühlen, Sandsteinbrüche in den Baumbergen. (A 31 Mt.)

Notendorf, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg, LG. Elbing, P Altfelde, im Kleinen Werder, 190 Ew., lath. Pfarrr. (A 48 Mt.)

Notingen, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Kirchheim u. L., LG. Ulm, P Kirchheim u. L., 747 Ew., ev. Pfarrr., Weberei, Weinbau.

Notkow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawa, LG. Stolp, P Schlawa, 430 Ew., Amtsb. (A 15 u. 13,5 Mt.)

Novilly, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., AG. und LG. Meh, Kant. Sign, P Meh, 191 Ew., lath. Pfarrr.

Novéant, Df. das., Kant. Gorce, an der Mosel, 13 km v. Meh, 1415 Ew., PTE (Linie Meh=N. der Elz-Lothr. Eisenb., Anschluß an die französischen Eisenbahnen, P N.=Cornu), Nebenzollamt I, lath. Pfarrr., Eisenhüttenwerk, Weinbau.

Noviand, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Berncastel, LG. Trier, P Maring, an der Lieser, 500 Ew., lath. Pfarrr., Weinbau. (A 33 Mt.)

Nowag, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. und LG. Neisse, P Beshau, 598 Ew., lath. Pfarrr. (A 43 u. 33 Mt.)

Nowawes, Kol., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. LG. Potsdam, 3 km v. E Potsdam, 4 km v. E Dremik, 7170 (1852: 3403) Ew., davon 239 Kath.; PT, ev.

Pfarrr., starke Baumwollweberei (A 3,5 Mt.); der Ort wurde 1751 v. Friedrich d. Gr. für ev. Böhmen angelegt.

Nowisken, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Bistallen, LG. Insterburg, P Schillehnen, 230 Ew.

Nowejhn, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Inowrazlaw, AG. Strelno, LG. Bromberg, P Wogcin, 160 Ew.

Nübbel, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Rendsburg, LG. Kiel, P Rendsburg, an der Eider, 642 Ew., Schifffahrt, Schifffbau.

Nübel, Df. das., Kr. u. AG. Sonderburg, LG. Flensburg, P Sonderburg, am Busen Nübeler Noor, der durch den Elenfund mit dem Flensburger Busen verbunden ist, 460 Ew., ev. Pfarrr., viele Ziegeleien.

Nudersdorf, Kol. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, LG. Torgau, P Straach, 360 Ew., Papiermühle, Braunkohlengrube, Mineralquelle mit Badeanstalt. (Gut A 5 Mt.)

Nüdlingen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Kissingen, AG. Mannerstadt, LG. Schweinfurt, P Kissingen, 1482 Ew., lath. Pfarrr.

Nuiringen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Herrenberg, LG. Tübingen, 4 km von Herrenberg, 1150 Ew., PE (Linie Stuttgart-Freudenstadt d. Württ. StaatsEisenb.), ev. Pfarrr., Wertsteinbrüche.

Nuhne, l. Zufluß der Eder in Westfalen und Hessen-Nassau.

Nuhr (Klein-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, LG. Königsberg, P Wehlau, an der Alle, 524 Ew., Amtsb., Oeförst. des königlichen Hospitals in Königsberg. (A 9 Mt.)

Nümbrecht, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. Gummersbach, AG. Wicli, LG. Köln, 8 km v. E Schladern, 19 km v. E Waldbröl, 500 Ew., PT, Bürgerm., ev. Pfarrr.; dabei Schloß Homburg an der Bröl mit Papierfabr. (A 15 Mt.)

Nünchrik, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Großenhain, AG. Riesa, LG. Dresden, P Langenberg i. Sachs., an der Elbe, 949 Ew.

Nunkirchen Kr. Merzig, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Merzig, AG. Wadern, LG. Trier, am Losheimer Bach, 18 km v. E Bedingen, 1122 Ew., PT, lath. Pfarrr., Kalksteinbrüche. (A 9 Mt.)

Nunreit, Weiler, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Laufen, AG. Tittmoning, LG. Traunstein, unweit der Salzach, 6 km v. Tittmoning, 20 km v. E Neuditting, 30 Ew., P.

Nünshweiler, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Birmasens, LG. Zweibrücken, P Birmasens, 529 Ew., ev. und lath. Pfarrr., Knochenmehlfabr.

Nürnberg, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, LG. Koblenz, P Kelberg, 200 Ew., lath. Pfarrr.; gleichnam. Basaltkegel mit Schloßruine und Aussicht. (A 5 Mt.)

Nürnberg, unmittelbare Stadt (310 m),

bahr. RB. Mittelfranken, an der Pegnitz und unweit des Ludwigskanals, 202 km v. München, 99,519 (1840: 46,824) Ew., davon 76,886 Evang., 19,143 Kath. und 3032 Juden; Stab der 3. bahr. Division, der 6. Inf.- u. 3. Kav.-Brigade, 14. Inf.-Reg., 1. Chevauleger-Reg., 1 Bat. Landw. Nr. 15; PTE (Linien München-Ingolfstadt = Bamberg = Hof, Passau-Regensburg = N. = Würzburg, N. = Krailsheim, N. = Fürth und N. = Eger der Bahr. Staatsseisenb. sowie N. = Fürth der Ludwigsbahn). Reichsbankstelle; Direktion der königl. Bank in N. nebst Hauptbank, Filiale der Bahr. Notenbank, Nürnberger Vereinsbank, mehrere Volksbanken, Oberlandes-, Land-, Schwur- und Amtsgericht, Bezirksamt, Oberbahnamt, Oberpostamt, Hauptsteueramt, 2 Forstämter (Laurentii u. Sebaldi), Handels- u. Gewerbesammler; 9 ev. Pfarrkirchen u. 1 kath. (Frauenkirche), unter jenen die gotische Lorenzkirche v. 1287—1477 und die Sebalduskirche, vorzugsweise gotisch, Synagoge, Studienanstalt (Gymnasium und Lateinschule; 1526 von Melanchthon eröffnet), Realgymnasium, Industrie-, Kunstgewerbe-, Handelsschule, Kreisrealschule mit gewerblicher Fortbildungsschule, Taubstummen-, Blindeninstitut, Waisenhaus; Germanisches Nationalmuseum im ehem. Kartäuserkloster (dieses 1382, das Museum 1852 vom Freiherrn v. Ruffsch gegründet), Gewerbemuseum, v. Gemmingsche Sammlungen von Altertümern, Bildergalerie in der Moritzkapelle, Stadtbibliothek v. 40,000 Bdn., allgemeines Krankenhaus, viele Hospitäler u. Wohltätigkeitsanstalten; Thore (13), die hohe Stadtmauer mit Türmen und der Stadtgraben sind noch meist erhalten, die Straßen meist eng, die Pegnitz teilt die Stadt in die Lorenzer (im S.) und Sebalds Seite (im N.); Rathaus im italienischen Stil v. 1616; das königl. Schloß oder die Burg auf einem Sandsteinfelsen an der Nordseite, 1024 von Kaiser Konrad II. begründet, 1854—56 in gotischem Stil modernisiert, nicht weit davon die Marktkammer mit einer Sammlung von Folterwerkzeugen; zahlreiche sehenswerte Privathäuser älterer und neuerer Zeit, hübsche Brunnenwerke (Jugend-, Schöne Brunnen, das Gänsemännchen etc.), Denkmäler von Dürer und von Hans Sachs, im NW. der Johanniskirchhof mit zahlreichen Grabstätten berühmter Männer und die Heiligkreuzkapelle v. 1390, im O. die Vorstadt Wöhrd an der Pegnitz, im SO. der Staatsbahnhof, im SW. die Vorstadt Gostenhof und der Rochuskirchhof, im W. der Vergnügungsort Rosenau. Der Gewerbebetrieb (Nürnberger Waren) steht auf hoher Stufe der Vollkommenheit, in seiner Grundlage noch aus dem Mittelalter herrührend; hervorzuheben sind: die Verrfertigung von Messingwaren (Kauschgold), das Gewerbe der Rot- u. Gelbgießer, die Erzgießerei, das Gürtlerhandwerk, die Drahtzieherei (Leonische Drähte seit 1570, auch echte Gold- u. Silberdrähte), die Metallschlägerei in Verbindung mit der Fabrikation von Bronzefarben u. Protat, die Feingoldschlägerei, die Glasindustrie

(Spiegel, Brillenglas), die Fabrikation von mathematischen und physikalischen Instrumenten, von Bleistiften (s. Stein), von Holz-, Blech- u. Zinnspielwaren, wichtige Gewerbe für N. sind weiter noch die der Zeug- u. Zirkelschmiede, der Feilenhauer, die Tischlerei, Drechslerei, Ramm-macherei, die Buchbinderei in Verbindung mit der Fabrikation von Buntpapier, Portefeuillewaren etc. Unter den Fabriken sind mehrere größere für Maschinen, andre für Tabak und Zigarren, für Ultramarin, Schwefel, Benzoesäure, Maler- und Anilinfarben, Pinsel etc.; die Bierbrauereien arbeiten für den Export. Es gibt 35 Buch- und Kunsthandlungen, viele Buchdruckereien; ein großes Verdienst um Verbreitung von Landkarten und Globen erwarb sich die Firma Homann (1702—1848). — N. kommt geschichtlich erst um 1050 vor; es erhielt 1219 von Kaiser Friedrich II. einen wichtigen Freiheitsbrief, geriet aber mit den Hohenzollern, die 1273 mit der Burggrafschaft N., die ohne eigentliches Besitztum war, belehnt worden, in viele Fehden. 1356 erschien auf dem Reichstag (im Sebaldschen Haus) die Goldne Bulle. Um 1500 war N. ein Hauptstz der Kunst u. Wissenschaft in Deutschland; damals lebten daselbst Martin Behaim (Globus um 1491), die Maler Albrecht Dürer und Michel Wohlgemuth, der Bildhauer Adam Krafft, der Erzgießer Peter Vischer, der Dichter Hans Sachs, alle Nürnberger Landes-kinder, ferner der Holzschnitzer Veit Stöck, der Staatsmann Virlheimer u. a.; Hele verfertigte um 1509 die ersten Taschenuhren (Nürnberger Eier), und Ebner trat 1553 mit seinen Verbesserungen in der Fabrikation des Messings als neuer Erfinder desselben auf. Die Reformation fand 1523 schnell Eingang; der erste Religions-friede ward 23. Juli 1532 in N. abgeschlossen. Die Entdeckung des Seewegs nach Ostindien und der Dreißigjährige Krieg ließen N. von seiner Höhe sinken; es behauptete aber bis 1806 die Reichsfreiheit, worauf es mit seinem Gebiet (den Bezirksamtern N. und Hersbruck etc.) an Bayern kam. — Zum Bezirk des Oberlandesgerichts zu N. gehören die 6 Landgerichte zu Amberg, Ansbach, Fürth, N., Regensburg und Weiden; zu dem des Landgerichts in N. die 8 Amtsgerichte zu Altdorf, Gräfenberg, Hersbruck, Hilpoltstein, Lauf, N., Roth a. Red-nitz und Schwabach.

Nürnberg, Bezirksamt, bahr. RB. Mittelfranken, an der Pegnitz, mit dem Laurentiiwald, hat auf 382 qkm (6,96 DM.) 44,301 Ew., davon 39,465 Evang., 4741 Kath. u. 10 Juden (116 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung (mit der gleichnam. Stadt): 28,2 Proz. Acker u. Gärten, 10,6 Wiesen, 52,7 Proz. Holzungen. Bezirksamt in Nürnberg.

Nürtingen, Oberamt, württ. Schwarzwaldkreis, am Neckar, hat auf 181 qkm (3,29 DM.) 27,730 Ew., davon 677 Kath. u. 21 Juden (153 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 42,7 Proz. Acker u. Gärten, 1,4 Weingärten, 20,6 Wiesen, 4,3 Weiden, 26,2 Proz. Holzungen. Hauptort:

Nürtingen, St. (290 m), württ. Schwarzwaldkreis, LG. Lüdingen, in schöner Gegend am Neckar, 13 km von Blochingen, 5370 (1861: 4520) Ew., davon 72 Kath.; PTE (Linie Blochingen = Immendingen der Württ. Staatsseisenb.), Gewerbe-, Handwerkerbank, Oberamt, Amtsgericht, ev. Pst., Realhceum (Realschule II. Ordn.), ev. Schullehrerseminar, Taubstummeneinstitut; Baumwollspinnerei und -Weberei, Fabr. von Maschinen, Spiken, Möbel, Holz- u. Schuhwaren, Bleiche, Türkischrotfärberei, Kunstmühle, Bierbrauerei, Viehzucht, Obst- u. Weinbau.

Nußplingen, Df. (723 m) das., OberA. und AG. Spaichingen, LG. Rottweil, 10 km südwestl. v. E Gbingen, an der Beera, 883 Ew., P, lath. Pfarrr., Baumwollweberei.

Nußbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kusel, AG. Lauterbach, LG. Kaiserslautern, P Wolfstein, 640 Ew.

— bei **Appenweier**, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch, LG. Offenburg, 4 km von E Appenweier, 693 Ew., P, lath. Pfarrr., Obst- u. Weinbau.

— bei **Eriberg**, Df., bad. Kr. Billingen, Amt u. AG. Eriberg, LG. Konstanz, P Eriberg, an der Gutach im Schwarzwald, 8 km v. Eriberg, 280 Ew., E (Linie Offenburg = Singen der Bad. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Uhrmacherei.

Nußbaum, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Wittburg, AG. Neuerburg, LG. Trier, P Wallendorf RB. Trier, 120 Ew., lath. Pfarrr. (A 14 M.)

— Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten, LG. Karlsruhe, P Bretten, 634 Ew., ev. Pfarrr.

Nußdorf, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Rosenheim, LG. Traunstein, P Neubauern, unweit des Inn, 350 Ew., lath. Pfarrr., Kalksteinbruch.

— in der **Pfalz**, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG. u. LG. Landau i. Pf., 4 km v. E Landau i. Pf., 1396 Ew., P, ev. Pfarrr.

— Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Baihingen, LG. Heilbronn, P Baihingen a. Enz, 1093 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Nußdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlessien, RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Friedland i. O.-Schl., LG. Neiße, P Friedland i. O.-Schl., 340 Ew., Amtsb. (A 21 u. 23 M.)

Nusse, Df., Lübeck, AG. u. LG. Lübeck, 11 km v. E Mölln i. L., 512 Ew., P T, ev. Pfarrr.

Nußhart, Berg (972 m) in der südwestlichen Kette des Fichtelgebirges, mit großen Granitblöcken.

Nußloch, Fleden, bad. Kr., Amt und AG. Heidelberg, LG. Mannheim, 6 km v. E Wiesloch, 4 km v. E Saankt Algen, 2724 (1589 ev.) Ew., P T, ev. u. lath. Pfarrr., Zigarrenfabr., Rirschen- u. Tabaksbau.

Nußweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach, LG. u. P Saargemünd, 220 Ew., lath. Pfarrr.

Nußtrow, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Tessin, LG. Rostock, P Tessin, 190 Ew.

Nußtrup (Groß-), Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Hadersleben, LG. Flensburg, P Wobens, 150 Ew., ev. Pfarrr.

Nutha, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Zerbst, LG. Dessau, P Zerbst, 218 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg.

Nuthe, l. Nebenfluß der Havel in Brandenburg, entspringt auf dem Fläming, mündet bei Potsdam und ist 60 km lang.

Nüttchau, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Stormarn, AG. Oldesloe, LG. Altona, P Oldesloe, unweit der Trave, 70 Ew.

Nütterden, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. LG. Kleve, P Kranenburg, 7 km v. Kleve, 613 Ew., E (Linie Kleve-Nimwegen der Preuß. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr. (A 18 M.)

Nüttermoor, Df., Prov. Hannover, Kr., Amt u. AG. Leer, LG. Aurich, P Leer i. Hann., in der Marsch, 180 Ew., ev. Pfarrr.

Nuttlar, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Meschede, AG. Bigge, LG. Arnberg, an der Ruhr, 2 km v. E Bestwig-N., 799 Ew., P, große Schieferbrüche, Schiefertafel- u. Holzstofffabr.

Nützenberg, Weiler zur Stadtgem. Elberfeld, 600 Ew.

Nymphenburg, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München I, AG. München II, LG. München I, 5 km nordwestl. von E München, 1698 Ew., P T, lath. Pfarrr., Erziehungsanstalt der Englischen Fräulein, königl. Lustschloß (1663 begonnen) mit prächtigem Garten, großen Gemächshäusern u. großem Park (7 km im Umfang), Porzellanfabr.; Bündnis 18. Mai 1741 zwischen Bayern und Frankreich.

D.

Obbach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Schweinfurt, AG. Werned, LG. Schweinfurt, 4 km v. E Poppenhausen, 5 km v. E Oberwern, 677 Ew., P, ev. Pfarrr., Schloß.

Obbornhofen, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Hungen, LG. Gießen, P Hungen, 568 Ew., ev. Pfarrr.

Obeliskten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Geogr. Region von Deutschland.

Ombinnen, Kr., AG. u. LG. Insterburg, 8 km südöstl. v. E Nortitten, 430 Ew., P, ev. Pfarrr. (A 9 M.)

Obenhäusen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Mertissen, LG. Memmingen, P Mertissen, unweit der Roth, 428 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Obenheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk

Untereisach, Kr. u. Kant. Erstein, AG. Wenfeld, VG. Strakburg i. E., P Gerstheim, unweit des Rhein-Rhonekanals, 877 Ew., ev. u. lath. Pfarrl., Hopfen-, Hanf- u. Tabaksbau.

Ober-Abtsteinach, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Wald-Michelbach, VG. Darmstadt, P Wald-Michelbach, 442 Ew., Kreditkassenverein, lath. Pfarrl.

Oberachern, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Achern, VG. Effenburg, an der Acher, 2 km v. E Achern, 1172 Ew., P, lath. Pfarrl., Pappdeckelfabr., Elbmühlen.

Oberacker, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten, VG. Karlsruhe, P Bretten, 513 Ew., ev. Pfarrl.

Oberackalter, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Löbnitz, VG. Zwickau, P Löbnitz, 535 Ew.

Oberachbach, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. u. VG. Landsbut i. Bay., P Wörth a. R., 180 Ew., lath. Pfarrl.

Oberaisfeld, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. Pegnitz, AG. Pottenstein, VG. Bai-reuth, P Göthweinlein, 170 Ew., lath. Pfarrl.

Oberalbertsdorf, Df., sächs. Kreish. und Amtsh. Zwickau, AG. Werdau, VG. Zwickau, P Werdau, 153 Ew., ev. Pfarrl.

Oberalteich, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Vogen, VG. Straubing, P Vogen, an der Mennach, 270 Ew., lath. Pfarrl., chem. berühmte Benediktinerabtei, 741 von Herzog Odilo gestiftet.

Oberaltertheim, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, VG. Würzburg, P Unteraltertheim, 779 Ew., ev. Pfarrl.

Oberalting, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Starnberg, VG. München II, P Seefeld i. Bay., 300 Ew., lath. Pfarrl.

Oberammergau, Df. (840 m) das., BezirksA. u. AG. Garmisch, VG. München II, in einem Alpenthal an der Ammer, 27 km v. E Murnau, 1349 Ew., PT, OFörs., lath. Pfarrl., Fabrikation v. Kreuzfigen, Heiligenbildern etc.; der Ort ist durch seine Passionsspiele (dramatische Aufführungen aus der Passionsgeschichte) bekannt, die zur Erinnerung an die Pest von 1634 jedes zehnte Jahr (zuletzt 1880) an allen Sonntagen im Sommer von etwa 500 Personen aufgeführt werden.

Oberammerthal, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. u. VG. Amberg, P Rosenberg i. Bay., 200 Ew., lath. Pfarrl.

Oberampfrach, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Feuchtwangen, VG. Ansbach, P Schnelldorf, 260 Ew., ev. Pfarrl.; nördl. der Spitalwald.

Oberarnsdorf, Df., Sachsen-Altenburg, Ostfr., AG. u. VG. Altenburg, P Ehrenhain, 229 Ew., ev. Pfarrl.

Ober-Aspach, Weiler, württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. VG. Hall a. R., P Großaltdorf, 115 Ew., ev. Pfarrl.

Oberaspach, Df., Elsaß: Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Thann, VG. Mülhausen i. Els., P Thann i. Els., 693 Ew., lath. Pfarrl.; dazu E Aspach.

Oberast, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. u. VG. u. P Landsbut i. Bay., 90 Ew., Schloß und Musterwirtschaft, v. Rottman (gest. 1813) begründet; nahebei ein wohlerhaltenes Römerlager.

Oberau, Df., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, VG. Liegnitz, P Lüben i. Schl., 580 Ew., Amtsh., ev. Pfarrl. (A 13 Mt.); 3 Rittergüter (Ober-, Mittel- u. Nieder-), 250 Ew. (A 13 Mt.)

— Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Garmisch, VG. München II, in den Alpen im breiten Loisachthal, 17 km v. E Murnau, 170 Ew., P, Gipsbrüche.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, VG. Dresden, P Weinböhla, 375 Ew., Schloß mit Park, Papppapiersfabr.

— Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Altenstadt, VG. Gießen, P Altenstadt, an der Nidder, 239 Ew., ev. Pfarrl.

Oberaudorf, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Rosenheim, VG. Traunstein, im Innthal, 25 km v. Rosenheim, 430 Ew., P TE (Linie Rosenheim-Kufstein der Bayr. Staats-eisenb.), OFörs., lath. Pfarrl.

Oberauerbach, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. u. AG. u. P Zweibrücken, 492 Ew.

— Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Mindelheim, VG. Memmingen, P Stetten i. Bay., am Auerbach, 192 Ew., lath. Pfarrl.

Oberaula, Fleden (324 m), Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Ziegenhain, VG. Marburg, an der Aula, die daselbst aus mehreren Bächen entsteht, 24 km v. E Treysa, 25 km v. E Hersfeld, 836 Ew., PT, Amtsgericht, OFörs., ev. Pfarrl., besuchte Viehmärkte.

Oberauroff, Df. das., NB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt Wehen, AG. Idstein, VG. Wiesbaden, P Wehen, 110 Ew., ev. Pfarrl.

Oberaufem, Df., Rheinprovinz, NB. Köln, Kr. u. AG. Bergheim, VG. Köln, P Bergheim NB. Köln, 967 Ew., lath. Pfarrl. (A 62 Mt.)

Oberbaar, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Neuburg a. D., AG. Rain, VG. Neuburg a. D., P Pötmers, 260 Ew., lath. Pfarrl.

Oberbach, Fleden, bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Brückenau, VG. Würzburg, an der Breiten Sinn, 9 km nordöstl. v. Brückenau, 707 Ew., P, OFörs., lath. Pfarrl., Preßspan-, Steingutfabr.

Oberbachem, Df., Rheinprovinz, NB. Köln, Kr. u. AG. u. VG. Bonn, P Berlum, 115 Ew., lath. Pfarrl. (A 31 Mt.)

Oberbalbach, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, VG. Mosbach, P Unterbalbach, 637 Ew., lath. Pfarrl.

Oberbaldingen, Df., bad. Kr. Billingen, Amt u. AG. Donaueschingen, VG. Konstanz, P Aasen, 858 Ew., ev. Pfarrl.

Ober-Balzheim, Df., württ. Donaukreis,

OberA. u. AG. Laupheim, LG. Ulm, P Dietenheim, 440 Ew., Schlösser.

Oberbarmen, f. Barmen.

Oberbarnim, Kreis, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, am Finowkanal und an der Alten Oder, mit einem Teil des Oderbruchs, hat auf 1214 qkm (22,08 QM.) 76,804 (1819: 28,977) Ew., davon 1157 Kath. u. 533 Juden (63 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 58,0 Proz. Acker u. Gärten, 4,0 Wiesen, 2,7 Weiden, 29,5 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 13,5, A 18,5 Mt.). Landratsamt in Freienwalde a. O.

Oberbauerschaft, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, LG. Bielefeld, P Hüllhorst, aus 6 Bauersch. bestehend, 1150 Ew. (A 28,5 Mt.)

— Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, LG. Duisburg, P Brünen, 946 Ew.; dazu die kath. Pfarrf. Marienthal. (A 15 Mt.)

Oberbayern, bayr. Regierungsbezirk, reicht von den Alpen (den Bayerischen und Salzburger) bis an die Donau, liegt größtenteils in der Bayerischen Hochebene, die hier an Mooren (Moosen) sowie an Seen reich ist: unter jenen das Erdinger Moos rechts, das Dachauer Moos links von der Isar, das Donaumoos im S. von der Donau; unter diesen der Starnberger, Ammer- und Chiemsee. Die Hauptflüsse sind Donau, Lech, Isar mit Loisach und Amper (Ammer), Inn mit Alz und Salzach. Aus dem Mineralreich gibt es Salz im SO. und in der Tertiärformation am Fuß der Alpen Kohlen, die als Steinkohlen bezeichnet werden. Der Regierungsbezirk zählt auf 16,725 qkm (303,78 QM.) 951,977 (1834: 667,906) Ew., davon 42,968 Evang., 904,280 Kath. und 4343 Juden (57 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt außer den 6 unmittelbaren Städten Freising, Ingolstadt, Landsberg i. Bay., München, Rosenheim und Traunstein in die 25 Bezirksämter: Aichach, Altötting, Berchtesgaden, Bruck, Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Friedberg, Garmisch, Ingolstadt, Landsberg, Laufen, Miesbach, Mühldorf, München I und II, Pfaffenhofen, Rosenheim, Schongau, Schrobenhausen, Tölz, Traunstein, Wasserburg und Weilheim; Bodenbenutzung: 34,6 Proz. Acker und Gärten, 20,5 Wiesen, 3,4 Weiden, 32,0 Proz. Holzungen. Hauptort ist München.

Oberbechingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Dillingen, AG. Lauingen, LG. Neuburg a. D., P Lauingen, 273 Ew., kath. Pfarrf., Schloß.

Ober-Beerbach, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Zwingenberg, LG. Darmstadt, P Jugenheim a. d. Bergstr., 884 Ew., ev. Pfarrf.

Oberbeisheim, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg, LG. Marburg, P Homberg RB. Kass., 7,5 km v. Homberg, 590 Ew., TE (Linie Treysa-Leinefelde der Preuß. Staatseisenb.).

Oberberge, Bauersch., Prov. Westfalen, RB.

Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, LG. Münster, P Tecklenburg, 650 Ew.

Oberberge, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Kr. u. AG. Meschede, LG. Arnsherg, P Freienohl, 220 Ew., Rietenfabr.

Oberbergen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., LG. Augsburg, P Kaufering, 166 Ew., kath. Pfarrf.

— Df., bad. Kr. Freiburg, Amt und AG. Alt-Breisach, LG. Freiburg i. Br., P Oberrothweil, in einem Thal des Kaiserstuhls, 823 Ew., kath. Pfarrf.; südöstl. der Totenberg.

Oberbergkirchen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Mühldorf, AG. Neumarkt a. R., LG. Landschut i. Bay., P Ampfing, 200 Ew., kath. Pfarrf.

Oberbernbad, Df. daj., BezirksA. u. AG. Aichach, LG. Augsburg, P Aichach, an der Paar, 310 Ew., kath. Pfarrf.

Oberbessenbach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA., AG. u. LG. Aschaffenburg, P Strabessenbach, 664 Ew., kath. Pfarrf.

Ober-Bessingen, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Lich, LG. Gießen, P Lich, an der Wetter, 404 Ew., Papierfabr.

Oberbetschdorf, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weixenburg, Kant. u. AG. Sulz u. W., LG. Stralsburg i. Elb., 7 km v. E. Sulz u. W., 1285 Ew., ev. Pfarrf., Steingutwaren.

Ober-Bettringen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gmünd i. W., LG. Ellwangen, P Gmünd i. W., 544 Ew., kath. Pfarrf., Obstbau.

Oberbeuern, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Baden, P Lichtenthal, zu Lichtenthal, 550 Ew.

Oberbeuren, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Kaufbeuren, LG. Kempten, P Kaufbeuren, 548 Ew., kath. Pfarrf.

Oberbeutelbach, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Vilshofen, LG. Passau, P Aidenbach, 130 Ew., kath. Pfarrf.

Oberbergbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Waldmohr, LG. Zweibrücken, P Mittelbergbach, 1284 Ew., Steinkohlenbergbau.

Oberbibrach, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Eschenbach, LG. Weiden, P Eschenbach i. Oberpf., 455 Ew.

Oberbieber, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr., AG. u. LG. Neuwied, 8 km v. E. Neuwied, 1228 Ew., P, Gemeinde-OFörst. Revier Rengsdorf. (A 31 Mt.)

Oberbieberbach, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch, LG. Freiburg i. Br., P Elzach, 350 Ew., kath. Pfarrf.

Oberbill, Stadtteil von Düsseldorf (s. d.).

Oberbillig, Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. u. LG. Trier, P Konz, r. an der Mosel und der Mündung der Sauer gegenüber, 400 Ew., kath. Pfarrf., Kalkstein- u. Gipsbrüche (A 14 Mt.); gegenüber in Luxemburg E Wasserbillig.

Overbillingshausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt, AG. u. LG. Göttingen, P Bovenden, 450 Ew.

Oberbimbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. Großenlüder, LG. Hanau, P. Großenlüder, an der Luder, 592 Ew., lath. Pfarrr.

Oberböbingen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gmünd i. W., LG. Ellwangen, P. Unterböbingen, 409 Ew., ev. Pfarrr.

Oberbobrißsch, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. LG. Freiberg i. Sachs., P. Niederbobrißsch, an der Bobrißsch, 1983 Ew., ev. Pfarrr.

Oberböhmisdorf, Df., Neuh. j. L., Oberländischer Bezirk, AG. Schleiz, LG. Gera, P. Schleiz, 573 Ew.

Oberboihingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Nürtingen, LG. Tübingen, P. Nürtingen, am Neckar, 1174 Ew., ev. Pfarrr.

Oberbösa, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weisensee, LG. Erfurt, P. Rindelsbrück, 542 Ew., ev. Pfarrr.

Oberbränd, Zinken, bad. Kr. Freiburg, Amt und AG. Neustadt i. Schwarzw., LG. Freiburg i. Br., P. Eisenbach, im Schwarzwald, 90 Ew., Uhrenfabr.

Oberbrechen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt, AG. u. LG. Limburg a. Lahn, im Goldnen Grund an der Ems, 12 km v. Limburg, 1402 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Limburg der Hess. Ludwigsbahn), lath. Pfarrr.

Ober-Breidenbach, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, LG. Gießen, P. Romrod, 549 Ew., ev. Pfarrr.

Oberbreisig, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Alrweiler, AG. Sinzig, LG. Koblenz, P. Niederbreisig, 650 Ew., lath. Pfarrr. (A 28 Mt.)

Oberbronn, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Hagenu, Kant. u. AG. Niederbronn, LG. Strassburg i. Els., P. Niederbronn, am nördl. Wasgenwald, 1303 Ew., Oßförs., ev. u. lath. Pfarrr.; nahebei Ruine Wasenburg.

Oberbruch, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, LG. Aachen, P. Dremmen, zwischen Worm u. Ruhr (Roer), 410 Ew., Bürgerm. (A 33 Mt.)

Oberbrud, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Thann, Kant. u. AG. Mülhausen i. Els., an der Doller im Wasgenwald, 11 km v. E. Senthaim, 598 Ew., PT, lath. Pfarrr., Baumwollspinnerei u. Weberei.

Oberbrüden, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Badnang, LG. Heilbronn, P. Badnang, 570 Ew., ev. Pfarrr.

Oberburbach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Thann, LG. Mülhausen i. Els., P. Thann, im Wasgenwald, 499 Ew., lath. Pfarrr.; nördl. der Roßberg.

Oberburnhaupt (PT), i. Burnhaupt.

Ober-C..., i. Ober-R...

Oberdachstetten, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Ansbach, unweit des Ursprungs der Fränkischen Rezat, 20 km nordwestl. v. Ansbach, 715 Ew., PTE (Linie

Treuchtlingen-Würzburg der Bayr. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr.

Ober-Deudingen, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Maulbronn, LG. Heilbronn, 3 km v. E. Bauerbach, 7 km v. E. Bretten, 1341 Ew., P, ev. Pfarrr.

Oberdettingen, Weiler, württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Vöberach, LG. Ravensburg, P. Grolzheim, 330 Ew., lath. Pfarrr.

Oberdiebach, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, LG. Koblenz, P. Niederheimbach, 878 Ew., ev. Pfarrr., Weinbau (A 17 Mt.); dazu der Weiler Rheindiebach am Rhein und die Burgruine Fürstenberg.

Oberdielbach, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Eberbach, LG. Mosbach, P. Eberbach, 500 Ew.

Oberdießen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, LG. Memmingen, P. Aisch i. Schw., 180 Ew., lath. Pfarrr.

Oberdietsfurt, i. Dietsfurt in Niederbayern.

Oberdigisheim, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Balingen, LG. Rottweil, P. Balingen, 708 Ew.

Oberdischingen, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Ehingen, LG. Ulm, auf einer Höhe am Donauthal, 6 km v. E. Erbach i. Württ., 9 km v. E. Ehingen, 820 Ew., PT, lath. Pfarrr., Schloß mit Garten, Dosenfabr.

Oberdollendorf, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegbkreis, AG. Königswinter, LG. Bonn, 2 km v. E. Niederdollendorf, 1352 Ew., PT, lath. Pfarrr. (A 35 Mt.); östl. im Siebengebirge die Ruine der Cistercienserkloster Heisterbach (1203 bis 1233 erbaut) und der Stenzelberg mit bedeutenden Trachytbrüchen.

Oberdolling, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Ingolstadt, LG. Eichstätt, auf dem Jura, 17 km nordöstl. v. E. Ingolstadt, 390 Ew., P, lath. Pfarrr.

Oberdorf, Bezirksamt, bayr. RB. Schwaben, an der Wertach, hat auf 539 qkm (9,79 QM.) 21,248 Ew., davon 142 Evang. (41 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 34,1 Proz. Acker u. Gärten, 33,8 Wiesen, 8,5 Weiden, 16,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Oberdorf bei Dieffenhofen, Heden (746 m) das., LG. Kempten, 7 km v. Dieffenhofen, 1413 Ew., PTE (Zweig Dieffenhofen-D. der Bayr. Staats-eisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, lath. Pfarrr., königl. Schloß auf einem Berg, Viehzucht, Käse- u. Butterfabr., Holz- u. Torfhandel.

— Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Nordhausen, AG. Bleicherode, LG. Nordhausen, P. Bleicherode, an der Wipper, 657 Ew., Amtsh. (A 34 Mt.)

— bei Immenstadt, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Kempten, 12 km v. Kempten, 150 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staats-eisenb.).

— Df. das., BezirksA. u. AG. Sonthofen, LG. Kempten, P. Hindelang, 525 Ew.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG.

Neresheim, LG. Ellwangen, P. Bopfingen, an der Sechta und dem Ipsberg, 1174 Ew., davon 279 Juden; Baumwoll-, Bündwaren-, Leinwandfabr.

Oberdorf, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Tettwang, LG. Ravensburg, P. Tettwang, an der Argen, 315 Ew., lath. Pfarrt., Obst- und Weinbau.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen, LG. Mülhausen i. Els., P. Hirsingen, an der Ill, 513 Ew.

Oberdorfelden, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hanau, AG. Windeden, LG. Hanau, P. Windeden, 300 Ew., ev. Pfarrt.

Oberdorfen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Erding, AG. Dorfen, LG. München II, P. Dorfen, 170 Ew., lath. Pfarrt.

Oberdorf-Moringen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Einbeck, Amt u. AG. Northheim i. Hann., LG. Göttingen, P. Moringen, 538 Ew.

Oberdorf-Oberoderwih, E zu Oberoderwih (s. d.), 4 km v. Eibau, am Zweig Eibau-Oberoderwih der Sächf. Staatseisenb.

Oberdorla, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Mülhausen i. Thür., LG. Erfurt, 7 km v. E. Mülhausen i. Thür., 2047 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrt., Fabr. von wollenen und baumwollenen Waren. (A 34 Mt.)

Oberdreß, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Rheinbach, LG. Bonn, P. Rheinbach, 693 Ew., lath. Pfarrt. (A 48 Mt.)

Oberdreiß, Df. daf., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Dierdorf, LG. Neuwied, P. Puderbach, 320 Ew., ev. Pfarrt. (A 9,5 Mt.)

Oberdünzelsbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Eschwege, LG. Kassel, P. Eschwege, 520 Ew.

Oberdürzbach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, LG. u. P. Würzburg, 210 Ew., lath. Pfarrt.

Obererbach, Df. daf., BezirksA. u. AG. Neustadt a. S., LG. Schweinfurt, P. Steinach i. Unterfr., 130 Ew., Odergruben.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Großenhain, AG. Kadoburg, LG. Dresden, P. Kadoburg, 821 Ew.

Oberegggenen, Df., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Mühlheim i. Bad., LG. Freiburg i. Br., P. Schliengen, 571 Ew., ev. Pfarrt.; dabei der Blauen im Schwarzwald.

Oberegglingen, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Waldshut, P. Unteregglingen, 269 Ew., lath. Pfarrt.; dazu Schloß Bürglen (667 m), eine ehem. Propstei der Abtei St. Blasien.

Oberglänsing, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Weilheim, LG. München II, P. Uffing, 150 Ew., lath. Pfarrt.

Oberghn, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, LG. Trier, P. Dörsweiler, 250 Ew., lath. Pfarrt. (A 6,5 Mt.)

Oberghnheim, St. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Erstein, LG. Zabern, an der Ehn, 25 km v. Schleiftadt,

4725 (1846: 5356) Ew., davon 164 Evang. u. 271 Juden; PTE (Linie Schleiftadt-Zabern der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, Oßdörf, 2 lath. Kirchen, Schullehrerseminar, Fabr. für Baumwollwaren, Teppiche u. Bettdecken, Wein- und Obstbau (Nüsse), Steinbrüche; O. war ehemals Reichsstadt und ist Geburtsort des Satirikers Thomas Murner (1475, gest. 1536 zu Heidelberg).

Oberelsaßstadt, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Mücheln, LG. Naumburg a. S., P. Schafstadt, 637 Ew., ev. Pfarrt. (A 45 Mt.)

Oberelsaßstädt, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG., LG. u. P. Eichstädt, an der Altmühl, 360 Ew., lath. Pfarrt., Hüttenamt mit Eisengießerei u. Schreinerei.

Ober-Eisenbach, Weiler, württ. Donautreis, OberA. u. AG. Tettwang, LG. Ravensburg, P. Tettwang, 72 Ew., lath. Pfarrt.

Oberelisenhausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, LG. Marburg, P. Niederelisenhausen, 290 Ew., ev. Pfarrt.

Oberelisenheim, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Gerolzhofen, AG. Bollach, LG. Schweinfurt, P. Seligenstadt i. Bay., am Main, 620 Ew., ev. Pfarrt., Weinbau, Fischerei.

Oberelisenheim, Df., württ. Neckarreis, OberA., AG., LG. u. P. Heilbronn, 904 Ew., ev. Pfarrt.

Oberelisen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, LG. Tilsit, 6 km südöstl. v. Ragnit, 410 Ew., PT (A 11, Wiesen 27 Mt.); nördl. schöne Hügellandschaft am Remelthal, der Part O. zu Tasseinen.

Oberelbert, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, Amt u. AG. Montabaur, LG. Neuwied, P. Montabaur, 400 Ew., lath. Pfarrt.

Oberelchingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Neu-Ulm, LG. Memmingen, P. Unterelchingen, unweit der Donau, 496 Ew., lath. Pfarrt., ehem. Benediktiner-Reichsabtei, 1128 vom Markgrafen Konrad von Meißen gegründet; Treffen 14. Okt. 1805 (Ney, Herzog von Elchingen).

Oberellen, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Meiningen, AG. Salzungen, LG. Meiningen, P. Eisenach, an der Ellna, 656 Ew., ev. Pfarrt.

Oberellenbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Korbensburg a. F., LG. Kassel, P. Altmorschen, 420 Ew., ev. Pfarrt.; nahebei ein sagenreicher See.

— Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Maltersdorf, LG. Straubing, P. Maltersdorf, 190 Ew., Bierbrauerei.

Oberelsaß, Bezirk, Elsaß-Lothringen, der südliche Teil vom Elsaß, liegt teils in der Oberrheinischen Tiefebene, teils im Wasgenwald, dort vom Rhein, von der Ill und dem Rhein-Rhonekanal durchzogen, hier von einer Reihe von Gebirgsflüssen bewässert, welche industriereiche Täler durchströmen und in der Ebene in die Ill fließen (Doller, Thur, Lauch, Fecht etc.). Der

Hauptsitz der Industrie und zwar vorzugsweise in Baumwolle ist Mülhausen, nächst dem Gebweiler, Kolmar, Münster, das Thal der Thur etc. Der Bezirk zählt auf 3512 qkm (63,79 QM.) 461,942 Ew., davon 57,822 Evang., 391,384 Kath. u. 11,313 Juden (131 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 6 Kreise: Altkirch, Gebweiler, Kolmar, Mülhausen, Rappoltsweiler u. Thann; Bodenbenutzung: 38,3 Proz. Acker und Gärten, 3,4 Weingärten, 13,4 Wiesen, 4,9 Weiden, 33,8 Proz. Holzungen. Hauptort ist Kolmar.

Oberelsbach, Flecken, bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Neustadt a. S., AG. Bischofsheim v. d. Rh., LG. Schweinfurt, am Elsbach und an der Rhön, 13 km v. E Unsleben, 964 Ew., P. lath. Pfarrr., Leinweberei, Ruß- u. Flachsbau.

Oberelsungen, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Bierenberg, LG. Kassel, P Bierenberg, 682 Ew., ev. Pfarrr.

Oberemdt, Df., Rheinprovinz, NB. Köln, Kr. u. AG. Bergheim, LG. Köln, 6 km v. E Elsdorf, 7 km v. E Ameln Kr. Jülich, 886 Ew., PT, lath. Pfarrr., Dampfmahlmühle, Sägerei, Flachsbau. (A 64 Mt.)

Oberemmel, Df. das., NB. Landkr., AG. u. LG. Trier, P Wiltigen, 839 Ew., lath. Pfarrr., vortrefflicher Weinbau (Rosen- u. Aegritiusberg). (A 18 Mt.)

Oberemmelsum, Bauersch. das., NB. Düsseldorf, Kr. Mülheim a. Ruhr, AG. Wesel, LG. Duisburg, P Wesel, 828 Ew.; dazu Artillerie-schießplatz Friedrichsfeld.

Oberempfenbach, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Rottenburg, AG. Mainburg, LG. Landshut i. Bay., P Mainburg, 180 Ew., lath. Pfarrr.

Oberems, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt u. AG. Idstein, LG. Wiesbaden, P Idstein, 280 Ew., OFörst.

Oberensingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Nürtingen, LG. Tübingen, P Nürtingen, am Nedar, 703 Ew., Schloffer.

Oberenzen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, LG. Kolmar i. Els., P Oberhergheim, an der Ill und dem Neubreisacher Kanal, 560 Ew., lath. Pfarrr.

Obererlsbach, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Gunzenhausen, LG. Ansbach, P Gunzenhausen, 300 Ew., lath. Pfarrr.

Ober-Erlenbach, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Wilbel, LG. Gießen, P Wilbel, am Erlenbach, 967 Ew., lath. Pfarrr.

Oberesch, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, LG. Saarbrücken, P Merzig, 320 Ew., Bürgerm. (A 35 Mt.)

Obereschach, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Wiltigen, LG. Konstanz, P Mönchweiler, im Schwarzwald, 669 Ew., Uhrenfabr.

Ober-Eschbach, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Wilbel, LG. Gießen, P Wilbel, am Eschbach, 604 Ew., ev. Pfarrr., Spinnerei.

Obereschbach, Df., bayr. NB. Unterfranken,

BezirksA. u. AG. Hammelburg, LG. Schweinfurt, P Hammelburg, 645 Ew.

Oberesfeld, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Königshofen, LG. Schweinfurt, P Sulzdorf i. Bay., 270 Ew., lath. Pfarrr.

Obereslingen, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Eßlingen, LG. Stuttgart, P Eßlingen, am Nedar, 1062 Ew., ev. Pfarrr., vortrefflicher Obstbau.

Obereruerheim, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA., AG., LG. u. P Schweinfurt, unweit des Mains, 475 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Obersahlheim, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Neu-Ulm, LG. Memmingen, P Nersingen, an der Roth u. unweit der Donau, 219 Ew., lath. Pfarrr.

Obersarnstädt, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, LG. Naumburg a. S., P Querfurt, 776 Ew., ev. Pfarrr. (A 48 Mt.)

Oberzell, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. Poppard, LG. Koblenz, P Brodenbach, an der Mosel, 642 Ew., lath. Pfarrr., Eisenerzlager. (A 21 Mt.)

— Df. das., Landkr., AG. u. LG. Trier, am Fellbach, 18 km fast östl. v. E Trier, 1100 Ew., PT, lath. Pfarrr., Weinbau, Mineralquelle. (A 10 Mt.)

Oberferrieden, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Nürnberg, AG. Altdorf, LG. Nürnberg, P Postbauer, 300 Ew., ev. Pfarrr.

Oberfler, OFörst. bei Drawehn (s. d.) im Kr. Publik.

Oberflächen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Volchen, Kant. u. AG. Falkenberg i. Lothr., LG. Saargemünd, P Falkenberg i. Lothr., 280 Ew., lath. Pfarrr.

Oberflinning, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., LG. Augsburg, P Greifenberg i. Bay., an der Windach, 397 Ew., lath. Pfarrr.

Oberflunningen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirkA. Dillingen, AG. Höchstadt a. D., LG. Neuburg a. D., P Höchstadt a. D., 326 Ew., lath. Pfarrr.

Oberfischach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gaildorf, LG. Hall a. K., P Mittelfischach, 308 Ew., ev. Pfarrr.

Oberfischbach, Df., Prov. Westfalen, NB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, LG. Arnsberg, P Niederfischbach, 300 Ew., ev. Pfarrr.

Oberflacht, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Tübingen, LG. Kottweil, P Wurmlingen, 485 Ew.

Oberfladungen, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Mellrichstadt, LG. Schweinfurt, P Fladungen, an der Rhön, 320 Ew., lath. Pfarrr.

Ober-Flörzheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Pfeddersheim, LG. Mainz, P Eppelsheim, 1001 Ew., lath. Pfarrr.

Oberflossing, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Mühldorf, LG. Traunstein, P Mühldorf, 270 Ew., lath. Pfarrr.

Oberjöhrling, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. München I, AG. München II, VG. München I, P Vogenhausen, an der Isar, 500 Ew., kath. Pfarrr.

Oberforstbach, Df., Rheinprovinz, NB., Landkr., AG. u. VG. Aachen, P Kornelimünster, 560 Ew.

Oberfranken, bayr. Regierungsbezirk, umschließt den größten Teil des Fichtelgebirges, den Frankenwald mit einem Stück vom Thüringer Walde, den nördlichen, höhlenreichen Teil des Frankenjura und westwärts Gebiete vom Fränkischen Terrassenland; hauptsächlich ist er aus dem ehemaligen Fürstentum Baireuth (im O.) und dem ehem. Hochstift Bamberg (im W.) gebildet. Die Hauptflüsse sind der Main mit der Regnitz (Ludwigkanal), die Saale und Eger. Im und am Fichtelgebirge ist die Textilindustrie bedeutend; im Fichtelgebirge werden Eisenerze, am Thüringer Wald Steinkohlen gefördert, dort außerdem Steinwaren verfertigt, hier Schiefer gebrochen; bei Bamberg der Gemüsebau. Der Regierungsbezirk zählt auf 7000 qkm (127,11 QM.) 575,357 (1834: 467,614) Ew., davon 328,608 Evang., 242,558 Kath. u. 4148 Juden (82 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt außer den 3 unmittelbaren Städten Bamberg, Baireuth und Hof in die 18 Bezirksämter: Bamberg I und II, Baireuth, Berned, Ebermannstadt, Forchheim, Höchstadt, Hof, Kronach, Kulmbach, Lichtenfels, Münchberg, Naila, Regnitz, Rehau, Stadtsteinach, Staffelstein u. Wunsiedel; Bodenbenutzung: 42,4 Proz. Acker und Gärten, 15,5 Wiesen, 2,5 Weiden, 34,4 Proz. Holzungen. Hauptort ist Baireuth.

Oberfrankenhain, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Weithain, VG. Leipzig, P Weithain, 270 Ew., ev. Pfarrr.

Oberfriedersdorf, Df., sächs. Kreish. Bauten, Amtsh. Löbau, AG. Neusalza, VG. Bauten, P Neusalza-Spremberg, an der Spree, 1225 Ew., ev. Pfarrr., Weberrei.

Oberfrohna, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Chemnitz, AG. Limbach, VG. Chemnitz, 2 km v. E Limbach, 2398 Ew., PT, bedeutende Fabr. von Stoffhandschuhen, Maschinenfabr., Appretur-, Gasanstalt.

Oberg, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Hildesheim, Amt u. AG. Peine, VG. Hildesheim, P Lafferde, 876 Ew., ev. Pfarrr., Erdquellen.

Obergailbach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., AG. u. VG. Saargemünd, Kant. Wolmünster, P Bliesbrücken, 478 Ew., kath. Pfarrr.

Obergarzem, Df., Rheinprovinz, NB. Köln, Kr. u. AG. Euskirchen, VG. Bonn, P Sahvey, 310 Ew., kath. Pfarrr. (A 23 M.)

Obergebra, Df., Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. Nordhausen, AG. Bleicherode, VG. Nordhausen, an der Wipper, 4 km v. E Bleicherode, 3 km v. E Sollstedt, 1004 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 21 M.)

Obergeis, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. und AG. Hersfeld, VG. Kassel, an der Weis, 9 km v. E Hersfeld, 670 Ew., P, ev. Pfarrr.

Obergermaringen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Kaufbeuren, VG. Kempten, P Pforzen, 456 Ew., kath. Pfarrr.

Obergeroldshausen, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. und AG. Pfaffenbosen, VG. Neuburg a. D., P Wolnzach, 230 Ew., kath. Pfarrr.

Obergessertshausen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Krumbach, VG. Memmingen, P Langenneufnach, an der Zusam, 393 Ew., kath. Pfarrr.

Obergimpen, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim, VG. Karlsruhe, 2 km v. E Badstadt, 1034 Ew., P, ev. u. kath. Pfarrr.

Oberglaim, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA., AG., VG. u. P Landshtut i. Bayern, 150 Ew., kath. Pfarrr.

Obergleen, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Homberg i. Oberhess., VG. Gießen, P Rirtorf, am Gleenbach, 708 Ew., ev. Pfarrr.

Oberglogau, St. (178 m), Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. Neustadt i. O.-Schl., VG. Reife, an der Hohenploh, 23 km v. Neustadt i. O.-Schl., 5138 (1816: 1737) Ew., davon 270 Evang. und 170 Juden; 1 Est. Husaren Nr. 6; PTE (Linie Frankenstein-Rosel-Kandryn der Oberschl. Eisenb.), Vorschubverein, Amtsgericht (Strafstammer Neustadt i. Oberschl.), 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, kath. Schullehrerseminar, Waisenhaus, Zündwarenfabr. (A 33 M.)

— Df. u. Majoratsgut das., P Oberglogau, 380 Ew., 2 Amtsb., Schloß und Park.

Oberglotterthal, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch, VG. Freiburg i. Br., P Vangendenzlingen, an der Glotter im Schwarzwald, 520 Ew.; dazu das Bad Pfisterhof mit eisenhaltiger Mineralquelle, dabei der Randel.

Obergondershausen, s. Gondershausen.

Obergörzig, Df. u. Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr., AG., VG. u. P Meseritz, an der Obra, 430 Ew. (A 5 u. 7 M.)

Obergrasendorf, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Eggenfelden, AG. Arnstorf, VG. Deggendorf, P Arnstorf, 120 Ew., kath. Pfarrr.

Obergräfenhain, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. und AG. Rochlitz, VG. Chemnitz, P Marsdorf, 643 Ew., ev. Pfarrr.

Obergrenzebach, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. u. AG. Ziegenhain, VG. Marburg, P Ziegenhain, am Grenzebach, 576 Ew., ev. Pfarrr.

Obergriesbach, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Michach, VG. Augsburg, unweit der Paar, 7 km südwestl. v. Michach, 324 Ew., PTE (Linie Augsburg-Ingolstadt der Bayr. Staatsisenb.), kath. Pfarrr., Schloß.

Obergriesheim, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Neckarfulm, VG. Heilbronn, P Untergriesheim, 465 Ew., kath. Pfarrr.

Obergrömbach, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, LG. Karlsruhe, P Untergrömbach, 914 Ew., lath. Pfarrr.

Obergröningen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. und AG. Gaildorf, LG. Hall a. R., P Eschach, 192 Ew., ev. Pfarrr.

Obergruna, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Meissen, AG. Rossen, LG. Freiberg i. Sachsl., P Siebenlehn, 1087 Ew., ev. Pfarrr., Eisenwerk, Holzstofffabr., Silber- und Bleierzbergbau.

Obergrünberg, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwidau, AG. Krimmitschau, LG. Zwidau, P Krimmitschau, 385 Ew., ev. Pfarrr.

Obergude, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg, LG. Kassel, P Rotenburg a. F., 310 Ew., ev. Pfarrr.

Obergünzbad, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Rünzelsau, LG. Hall a. R., P Dörzbach, 335 Ew., lath. Pfarrr.

Obergünzburg, Flecken (718 m), bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Oberdorf, LG. Rempten, an der Östlichen Günz in einem freundlichen Thal, 3 km v. E Günzach, 1408 Ew., PT, Amtsgericht, lath. Pfarrr., Wollspinnerei, Viehzucht, Butter- und Käsefabr.

Oberhaching, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München I, AG. München II, LG. München I, P Deisenhofen, 380 Ew., lath. Pst.

Oberhaib, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Bamberg II, LG. u. P Bamberg, unweit des Mains, 7 km v. Bamberg, 978 Ew., TE (Linie Bamberg-Würzburg-Münchensfeld der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., vorzüglicher Obstbau.

Oberhain, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. u. AG. Königsee, LG. Rudolstadt, P Königsee, 417 Ew., ev. Pfarrr., Olitätenhandel.

Oberhammelwarden, Ortschaft, Oldenburg, Amt u. AG. Brate, LG. Oldenburg, P Brate, an der Weser, 596 Ew.

Oberharmersbach, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Offenburg, P Zell a. H., am Harmersbach im Schwarzwald, 330 Ew., lath. Pfarrr.

Oberhaselbach, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Maltersdorf, LG. Straubing, P Maltersdorf, 250 Ew., Bierbrauerei.

Oberhaslach, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Molsheim, LG. Zabern, P Büchelhausen, an der Hasel, 1070 Ew., lath. Pfarrr.; nahebei viele Sägemühlen, mehrere Wasserfälle und Schloßruinen (Ruine und Wasserfall Niedeck).

Oberhaslau, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Zwidau, P Wiltau, 619 Ew.

Oberhaslofen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. und AG. Rottenburg, LG. Landsbut i. Bayern, P Pfeffenhausen, 120 Ew., lath. Pst.

Oberhaun, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Kassel, Kr. und AG. Hersfeld, LG. Kassel, an der Haune, 20 km v. Debra, 270 Ew., PE (Linie Berlin-Halle-Debra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsseisenb.).

Oberhaunstadt, Df., bayr. RB. Oberbayern,

BezirksA. u. AG. Ingolstadt, LG. Eichstätt, P Ingolstadt, 280 Ew., lath. Pfarrr.

Oberhaus, Festung, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG., LG. u. P Passau, unmittelbar bei Passau, 440 Ew.; dazu Unterhaus.

Oberhausbergen, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landtr. Straßburg, Kant. u. AG. Schiltigheim, LG. u. P Straßburg i. Elß., 609 Ew., ev. Pfarrr.

Oberhausen in der Rheinprovinz, St. (37 m), Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mülheim a. Ruhr, LG. Duisburg, unweit der Emischer, 9 km v. Duisburg, 72 km v. Köln, 16,680 Ew., davon 4442 Evang., 12,079 Kath. u. 119 Juden; PTE (3 Bahnhöfe an den Linien Berlin-Hannover-Köln, D.-Emmerich, Duisburg-Duisenbrück, Dortmund-Ruhrort und Mülheim a. Ruhr-D. der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, Bergrevier, ev. u. lath. Pfarrr., Realprogymnasium; 2 große Eisenhüttenwerke (Gutehoffnungshütte und der Gesellschaft zu Styrum), Eisenbahnwerkstätte, Eisengießereien, Düsseldorf Röhrenwalzwerk, Zinkhütte, Zinkblechwalzwerk nebst Zinkweißfabr., chemische Fabr. Rhénania, Fabr. für Porzellan, Glas, Seife, Kessel und Drahtseile, Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, Gasanstalt, Kaldbrennerei, Steintohlenzechen D., Alstaden, Roland und Konordia, starker Versand von Steintohlen (A 15, 6 Mt.); D. ward 1845 angelegt.

— Df. das., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Söbernheim, LG. Koblenz, P Rirn, 410 Ew., lath. Pfarrr. (A 14 Mt.)

— Df. das., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, LG. Aachen, P Schleiden, 200 Ew., Holzstofffabr.

— Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Weilheim, LG. München II, P Huglfing, 200 Ew., Waffenhammer.

— Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Landau a. Is., LG. Straubing, P Reizbach, an der Bils, 200 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Bergzabern, LG. Landau i. Pf., P Bergzabern, 508 Ew.; nahebei E Barbelroth-D.

— Flecken, bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG., LG. und P Augsburg, an der Wertach, unweit deren Mündung in den Lech, 2 km v. Augsburg, 4892 (443 ev.) Ew., lath. Pfarrr., Strumpf- u. Wollwarenfabr., Vergnügungsort der Augsburger.

— Df. das., BezirksA. Neu-Ulm, AG. Weichenhorn, LG. Memmingen, P Weichenhorn, an der Viber, 345 Ew., lath. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA., AG. u. LG. Neuburg a. D., P Unterhausen i. Bayern, 210 Ew., lath. Pfarrr.; Gefecht 27. Juni 1800.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Neutlingen, LG. Tübingen, P Unterhausen i. Württ., 600 Ew.

— **Amt Emmendingen**, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, LG. Renzingen, LG. Freiburg i. Br., 3 km v. E Gerholzheim, 1531 Ew., PT, Vorschukverein, lath. Pfarrr.

Oberhausen Amt Bruchsal, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, LG. Karlsruhe, 2 km v. E Waghäusel, 2539 (102 evang.) Ew., PT, kath. Pfarrk.; dazu das ehem. Kapuzinerkloster Waghäusel (s. d.).

Oberheimbach, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, LG. Koblenz, P Bacharach, 790 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau. (A 16,5 Mt.)

Oberheldenstein, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Mühldorf, LG. Traunstein, P Ampfing, 80 Ew., kath. Pfarrk.

Oberheldringen, Df. und Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Heldringen, LG. Naumburg a. S., P Heldringen, 779 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 31 Mt.)

Oberhelmsdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Stolpen i. Sachs., LG. Bauhen, P Stolpen i. Sachs., 3 km v. Dürrröhrsdorf, 456 Ew., E (Linie Neustadt-Dürrröhrsdorf der sächs. Staatsbahn), ev. Pfarrk.

Oberhergheim bei Rufach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, LG. Kolmar i. E., an der Ill und dem Neu-Breisacher Kanal, 8 km v. E Rufach, 1431 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Oberhermersdorf, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. und LG. Chemnitz, P Chemnitz-Gablenz, 1268 Ew.

Oberhermsdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Alttadt, AG. Tharandt, LG. Freiberg i. Sachs., P Tharandt, 516 Ew.

Oberherrlingen, s. Herrlingen.

Oberherwigsdorf, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Zittau, LG. Bauhen, P Scheibe, 666 Ew.

Oberhessen, Provinz des Großherzogtums Hessen, liegt ganz innerhalb der preussischen Provinz Hessen-Nassau, umschließt den Vogelsberg (s. d.) und die Wetterau; von jenem fließen die Ohm, Schwalm und Ridda herab, sonst durchströmen noch die Lahn und Fulda das Gebiet. Auf 3287 qkm (59,73 QM.) zählt O. 264,614 (1816: 209,826) Ew., davon 237,440 Evang., 19,259 Kath. und 7594 Juden (81 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 6 Kreise: Alsfeld, Büdingen, Friedberg, Gießen, Lauterbach und Schotten; Bodenbenutzung: 44,8 Proz. Acker u. Gärten, 16,1 Wiesen, 2,5 Weiden, 32,3 Proz. Holzungen. Hauptort ist Gießen.

Ober-Hilbersheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Wörstadt, LG. Mainz, P Gau-Algesheim, 872 Ew., kath. Pfarrk.

Oberhochstadt, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG. und LG. Landau i. Pf., P Zeislarn, 680 Ew., kath. Pfarrk.

Oberhöchstadt, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Ober-Taunus, Amt u. AG. Rönigstein a. T., LG. Wiesbaden, P Kronberg, 850 Ew., Spar- u. Leihkasse, kath. Pfarrk.

Oberhörsfeld, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. und AG. Neustadt a. A., LG. Fürth i. Bayern, P Dachsbach, an der Aisch, 437 Ew., ev. Pfarrk.

Oberhochstatt, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Weidenburg a. S., LG. Eichstätt, P Weidenburg a. S., 450 Ew., ev. Pfarrk.

Oberhof, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler, LG. Straßburg, P Bischweiler, 1952 Ew., ev. Pfarrk., Hopfenbau.

— Df. (797 m), Sachsen-Gotha, LandratsA. Ohrdruf, AG. Zella St. Blasii, LG. Gotha, auf dem Thüringer Wald zwischen großen Tannenwäldungen, 17 km v. E Ohrdruf, 224 Ew., PT, herzogl. Jagdschloß, klimatischer Kurort.

— Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Grevesmühlen, LG. Schwerin, P Rüh, unweit der Ostsee, 118 Ew.

Oberhohenberg, der höchste Punkt (1012 m) im Deutschen Jura (s. Jura).

Oberhohndorf, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG., LG. u. P Zwickau, 1410 Ew., Steinlohlenbergbau.

Oberhöllsteig, Zinten, bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzw., LG. Freiburg i. Br., am obern Ende des Höllentals im Schwarzwald, 28 km v. E Freiburg i. Br., 34 Ew., P.

Oberholzheim, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Laupheim, LG. Ulm, P Laupheim, 437 Ew., ev. Pfarrk.; Geburtsort von Wieland (1733 bis 1813).

Oberhomburg, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. und AG. Sankt Avoird, LG. Saargemünd, an der Mosel, 22 km v. Saarbrücken, 1050 Ew., PTE (Linie Metz-Saarbrücken der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., großes Stahlwerk, bedeutende Steinbrüche, früher starke Festung.

Oberhonnfeld, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr., AG. u. LG. Neuwied, P Kengsdorf, 130 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Hörgern, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Buchbach, LG. Gießen, P Buchbach, an der Wetter, 337 Ew., ev. Pfarrk., Sauerbrunnen.

Oberhörten, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, LG. Marburg, P Breidenbach RB. Wiesb., 340 Ew., ev. Pfarrk.

Oberhöstwang, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Rosenheim, AG. Prien, LG. Traunstein, P Amerang, 45 Ew., kath. Pfarrk.

Oberhoft, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Sankt Avoird, LG. Saargemünd, P Büttlingen i. Lothr., 240 Ew., kath. Pfarrk.

Oberhülla, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg RB. Kassel, LG. Marburg, P Raboldshausen, 340 Ew., ev. Pfarrk.

Oberhummel, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Freising, LG. München II, P Langenbach, unweit der Isar, 210 Ew., kath. Pfarrk.

Oberhundem, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Kirchhundem, LG. Arnsberg, an der Hundem, 10 km v. E Alten-

hunden, 520 Ew., P, lath. Pfarrt.; dabei Schloß Adolfsburg mit großer Bibliothek.

Oberisflingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Freudenstadt, VG. Rottweil, P Dornstetten, 410 Ew., ev. Pfarrt.

Oberigling, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bayern, VG. Augsburg, P Igling, 190 Ew., lath. Pfarrt.

Oberingelbach, Df., Rheinprov., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altkirchen, VG. Neuwied, P Altkirchen i. Westerr., an der Wied, 140 Ew., Papierfabr. (A 14 M.)

Ober-Ingelheim, Flecken, hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Bingen, VG. Mainz, an der Selz, 2 km v. E Ingelheim, 3093 (1816: 1976) Ew., davon 1744 Evang., 814 Kath. u. 126 Juden; PT, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrt., Burgreste, guter Rotwein; der Ort, schon 760 bekannt, war früher Reichsdorf.

Oberisfigheim, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr., AG. u. VG. Hanau, P Mar-löbel, 380 Ew., ev. Pfarrt.

Oberjersdal, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Hadersleben, VG. Flensburg, 7 km südl. v. Wobens, 250 Ew., PE (Linie Altona-Bamdrup der Altona-Kieler Eisenb.).

Oberjesingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Herrenberg, VG. Tübingen, P Herrenberg, 741 Ew., ev. Pfarrt.

Oberjettingen, Df. das., 6 km v. E Nagold, 936 Ew., P, ev. Pfarrt.

Oberjeuk, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. und AG. Diedenhofen, VG. Metz, P Diedenhofen, 362 Ew., lath. Pfarrt., Drainröhrenfabr.

Oberjosbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt u. AG. Idstein, VG. Wiesbaden, P Niederrhausen, 400 Ew., lath. Pfarrt.

Oberkail, Df., Rheinprov., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, VG. Trier, 13 km v. E Kyllburg, 853 Ew., P, Bürgerm., lath. Pfarrt. (A 11,5 M.)

Ober-Kainsbach, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt, VG. Darmstadt, P Brensbach, 474 Ew.

Oberkalbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. und AG. Schlüchtern, VG. Hanau, P Neuhoß RB. Kass., 750 Ew., ev. Pfarrt.

Oberkaltenbach, Weiler, Rheinprov., RB. Köln, Kr. Wipperfürth, AG. Lindlar, VG. Köln, P Runderoth, 20 Ew., Eisenhüttenwerk, Eisenerzgrube.

Oberkammlach, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Mindelheim, VG. Memmingen, P Stetten i. Bayern, an der Ramlach, 440 Ew., lath. Pfarrt.

Oberkarsdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, VG. Freiberg i. Sachs., P Dippoldiswalde, 473 Ew., Ristenfabr.

Oberkassel bei Düsseldorf, Df., Rheinprov., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, VG. Düsseldorf, am Rhein und Düsseldorf gegenüber, 8 km v. Neuß, 914 Ew., PTE (Zweig

Neuß-D. der Preuß. Staats-Eisenb.), Porzellanmalerei, zahlreiche Vergnügungsorte. (A 25 M.)

Oberkassel Siegkreis, Df., Rheinprov., RB. Köln, Siegkreis, AG. Königswinter, VG. Bonn, am Rhein, 6 km v. Bonn, 1872 Ew., PTE (Linie Speldorf-Niederlahnstein der Preuß. Staats-Eisenb.), Bürgerm., ev. u. lath. Pfarrt., Basaltbrüche, Zementfabr., Bierbrauerei, Obstbau; Geburtsort des Dichters Gottfried Keller (1815).

Oberkassh, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Meiningen, AG. Wafungen, VG. Meiningen, P Wafungen, an der Ragbach, 468 Ew.; jüddisch. der Große Geba.

Oberkaufungen RB. Kassel, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB., Landkr. und VG. Kassel, an der Loffe, 21 km v. Kassel, 2123 Ew., PTE (Linie Kassel-Waldkappel der Preuß. Staats-Eisenb.), Amtsgericht, Oßförs. (Revier Kottbreite), ev. Pfarrt., adl. Fräuleinstift im ehem. Benediktiner-Konnenkloster, Braunkohlengruben; nördl. der Kaufunger Wald.

Oberkessach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Künzelsau, VG. Hall a. R., P Schöndthal, an der Kessach, 1166 Ew., lath. Pfarrt.

Oberkirch in Baden, St., bad. Kr. u. VG. Offenburg, an der Rensch im Schwarzwald, 9 km v. Appenweier, 2700 (1852: 2198) Ew., davon 146 Evang.; PTE (Linie Appenweier-Oppenau der Bad. Staats-Eisenb.), Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, ev. und lath. Pfarrt., Papierfabr., Obst- u. Weinbau; nahebei Ruine Schauenburg mit Aussicht; D. gehörte früher zum Bistum Straßburg.

Oberkirchberg, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Laupheim, VG. u. P Ulm, an der Iller, 554 Ew., lath. Pfarrt., großes Schloß des Graien von Jügger-Kirchberg.

Oberkirchen in Westfalen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Fredeburg, VG. Arnsberg, 26 km v. E Altenhundem, 34 km v. E Meschede, 380 Ew., PT, lath. Pfarrt., Eisenhammer. (A 6,5 M.)

— Df., Rheinprov., RB. Trier, Kr. und AG. Sankt Wendel, VG. Saarbrücken, P Sankt Wendel, 941 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrt.; westl. der Weiselsberg mit Achatgruben. (A 18 M.)

Oberkleen, Df. das., RB. Koblenz, Kr. und AG. Wehlar, VG. Limburg a. Lahn, P Niederkleen, am Kleebach, 420 Ew., ev. Pfarrt. (A 26 M.)

Ober-Klingen, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim i. Hess., VG. Darmstadt, P Lengfeld i. Odenw., 683 Ew., ev. Pfarrt.

Oberklingensporn, s. Naila.

Oberköblitz, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Nabburg, VG. Amberg, P Wernberg, an der Nab, 150 Ew., lath. Pfarrt.

Oberkochen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Aalen, VG. Ellwangen, unweit des Ursprungs des Schwarzen Kocher in einem Thal zwischen dem Altbuch und Hardsfeld, 8 km v. Aalen, 1202 Ew., PTE (Linie Aalen-Ulm der Württ. Staats-Eisenb.), ev. u. lath. Pfarrt., Höhle.

Oberkolmnitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. LG. Freiberg i. Sachs., P Alnigenberg-Kolmnitz, 1006 Ew.

Oberkornig, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Diedenhofen, Kant. u. AG. Sierd, LG. Meh, P Sierd, 462 Ew., kath. Pfarrr.

Oberkornau, Fleden (487 m), bayr. RB. Oberfranken, BezirksA., AG. u. LG. Hof, am Einfluß der Schwemnitz in die Saale, 8 km südl. v. Hof, 1911 Ew., PTE (Linien München-Ingolstadt-Bamberg-Hof, München-Regensburg-Hof und Hof-Eger der Bayr. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Schloß, Bleichen.

Oberkrinitz, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwidau, AG. Kirchberg i. Sachs., LG. Zwidau, P Bärenwalde i. Sachs., 1196 Ew., ev. Pfarrr.

Oberkrüchten, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Ertelenz, AG. Wegberg, LG. Aachen, P Niederkrüchten, 757 Ew.

Oberkrumbach, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Hersbruck, LG. Nürnberg, P Kirchensittenbach, im Jura, 315 Ew., ev. Pfarrr.

Oberkunnertsdorf, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Löbau, LG. Bauhen, 10 km v. Löbau, 2966 Ew., PTE (Linie Löbau-Zittau der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Fabr. v. Bettleinen, leinenen und baumwollenen Kleiderstoffen, Webergeschirr, Stärke.

Ober-Lagiewitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Beuthen i. O.-Schl., 6 km v. E Morgenroth, 5 km v. E Beuthen i. O.-Schl., 1930 Ew., PT, Amtsh., Eisenhüttenwerk Hubertushütte zu Rotheisen, Gukwaren zc. (A 10 Mt.); Rittergut D., 240 Ew. (A 18 Mt.).

Oberlahn, Kreis, Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, zu beiden Seiten der Lahn, hat auf 532 qkm (9,87 QM.) 59,531 Ew., davon 29,985 Evang., 28,613 Kath. und 879 Juden (112 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 47,9 Proz. Acker u. Gärten, 10,0 Wiesen, 2,1 Weiden, 35,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 23, A u. Gärten 30 Mt.). Landratsamt in Weilburg.

Oberlahnstein, St. daf., Kr. Rheingau, Amt Braubach, AG. Niederlahnstein, LG. Wiesbaden, in schöner Lage am Rhein, oberhalb der Lahnmündung, 6,5 km v. Koblenz, 5423 (1825: 1532) Ew., davon 1162 Evang., 4194 Kath. und 67 Juden; PTE (Linie Frankfurt a. M.-Niederlahnstein der Preuß. Staatsseisenb. mit Verbindung nach Ems zur Linie Koblenz-Gießen), Volkshant, Hauptsteueramt, ev. u. kath. Pfarrr., Realprogymnasium; Hochofenbetrieb Ahlerhütte an der Lahn, Bleierzgrube, Farbenfabr., restaurierte Burg Lahned mit Aussicht, Schiffsahrt, Weinbau, Weinhandel; D., schon 890 bekannt, ward 1324 Stadt und gehörte früher zu Mainz; in der nahen Marienkapelle wurde 1400 König Wenzel abgesetzt.

Oberlahr, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altkirchen, LG. Neuwied, P Flammersfeld, unweit der Wied, 360 Ew., kath. Pfarrr. (A 19,5 Mt.)

Oberlaimbach, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. und AG. Scheinfeld, LG. Fürth i. Bay., P Langensfeld i. Bay., an der Vibert, 150 Ew., ev. Pfarrr.

Ober-Lais, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Nidda, LG. Gießen, P Nidda, 470 Ew., ev. Pfarrr.

Oberlangenau, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Landtr., AG. u. LG. Görlitz, P Niederlangenau i. O.-L., an der Viele, 730 Ew., ev. Pfarrr. (A 13,5 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Brand, LG. Freiberg i. Sachs., P Brand i. Sachs., 1413 Ew., Ritterg.

Ober-Langenbielau (PT), f. Langenbielau.

Oberlangenstadt, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kronach, LG. Bamberg, P Rüps, an der Rodach, 8 km v. Hochstadt, 565 Ew., E (Linie Hochstadt-Stadheim der Bayr. Staatsseisenb.), Schloß.

Oberlarg, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, LG. Mülhausen i. Els., P Dürkinsdorf, am Ursprung der Larg, 298 Ew., kath. Pfarrr.

Oberlauchringen, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Waldshut, an der Wutach, 9 km v. Waldshut, 529 Ew., PTE (Linien Basel-Konstanz und O.-Weizen der Bad. Staatsseisenb.), kath. Pfarrr.; dabei der 700 m h. Rüschachberg mit Ruine und Aussicht.

Oberlauda, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, LG. Mosbach, P Lauda, 619 Ew.

Oberlauringen, Fleden, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Königshofen, AG. Hofheim i. Bay., LG. Schweinfurt, 24 km v. E Schweinfurt, 23 km v. E Münnerstadt, 915 Ew., PT, ev. Pfarrr., Schloß.

Oberlausitz, alte Landschaft, umfaßte die sächs. Kreish. Bauhen (mit Ausnahme von Bischofswerda) und von Schlesien etwa den Teil im W. vom Queis oder im wesentlichen die Kreise Lauban, Görlitz, Rothenburg und Hoyerswerda. Sie hatte mit der Niederlausitz (s. d.) bis 1815 das gleiche Geschid; damals kam der östl. Teil an Preußen. Unter den Bewohnern sind noch Wenden, deren Gebiet im S. von Bauhen beginnt und sich nach N. in die Niederlausitz bis an den Spreewald erstreckt.

Oberlauter, Df., Sachsen-Koburg, AG. Koburg, LG. Meiningen, P Koburg, 448 Ew.

Oberlauterbach, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, LG. Neuburg a. D., P Wolnzach, 280 Ew., kath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Kottenburg, LG. Landsbut i. Bay., P Piesenhofen, 340 Ew., Schloß, Bierbrauerei.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Auerbach, AG. Falkenstein, LG. Plauen i. B., P Falkenstein i. Sachs., 463 Ew.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. Selz, AG. Lauterburg, LG. Strashburg i. Els., P Lauterburg i. Els., 567 Ew., kath. Pfarrr.

Oberleichtersbach, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. und AG. Brückenau, LG. Würzburg, P Brückenau, 369 Ew., lath. Pfarrt.

Oberleinach, Df. daf., BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, LG. Würzburg, P Thüngerstheim, 773 Ew., lath. Pfarrt.

Oberlenningen, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Kirchheim u. L., LG. Ulm, in einem Thal an der Lauter, 12 km v. E Kirchheim u. L., 767 Ew., P, ev. Pfarrt., Badpapierfabr., starker Obstbau (Äpfeln), Burgreste.

Oberleschen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, LG. Glogau, am Bober, 26 km v. Sagan, 420 Ew., PTE (Linie Berlin-Breslau der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsh., Eisenhüttenwerk, Holzstofffabr.

Oberlethe, Df., Oldenburg, Amt, AG. und LG. Oldenburg, P Wardenburg, 451 Ew.

Oberleufen, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. Saarburg, AG. Perl, LG. Trier, P Ritz, 480 Ew., lath. Pfarrt.

Oberleutersdorf, f. Leutersdorf i. Sachsen.

Oberlichtenau, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Ramenz, AG. Pulsnitz, LG. Bauhen, P Pulsnitz, an der Pulsnitz, 979 Ew., ev. Pfarrt., Ritterg., Leinen-, Gaze-, Zwirnfabr.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Glöha, AG. Frankenberg i. Sachs., LG. Chemnitz, 9 km v. Chemnitz, 451 Ew., PTE (Linie Chemnitz-Riesa der Sächs. Staats-eisenb.).

Oberliederbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. u. Landtr. Wiesbaden, AG. Höchst a. M., LG. Wiesbaden, P Höchst a. M., 270 Ew., ev. Pfarrt.

Oberliesheim, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Dillingen, AG. Höchstädt a. D., LG. Neuburg a. D., P Höchstädt a. D., 256 Ew., lath. Pfarrt.

Oberlind, Gleden, Sachsen-Meiningen, Kr. u. AG. Sonneberg i. S.-M., LG. Meiningen, an der Steinach, 3 km v. E Sonneberg i. S.-M., 1536 Ew., P, Vorschubverein, ev. Pfarrt., Maschinenfabr., Bierbrauerei.

Oberlingweiler, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. u. AG. Sankt Wendel, LG. Saarbrücken, P Sankt Wendel, an der Bliß, 740 Ew. (A 26 Mt.)

Oberlistingen, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Voltmarsen, LG. Kassel, P Warburg, 711 Ew., ev. Pfarrt.

Oberlödla, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, P Rositz i. S.-A., 165 Ew., ev. Pfarrt., Ritterg., Braunkohlengrube.

Oberloquitz, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Gräfenhain, LG. Rudolstadt, P Gräfenhain, 218 Ew., ev. Pfarrt.

Oberlörich, Df., Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, LG. u. P Düsseldorf, 270 Ew., chemische Fabr.

Oberlosa, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. LG. u. P Plauen i. B., 602 Ew., Ritterg.

Oberlösnitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. LG. Dresden, 2 km v. E Radebeul, 913 Ew., P (D.-Rade-

beul), Rettungs- u. Siechenhaus, Buchdruck-farbenfabr., Weinbau, Ziegelbrennerei.

Oberlungwitz, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Glauchau, AG. Hohenstein-Ernstthal, LG. Zwickau, an der Lungwitz, 2 km v. E Hohenstein-Ernstthal, 5432 Ew., PT, ev. Pfarrt., bedeutende Strumpfwarenfabr., Strumpfstuhlnadelfabr., Fleische; unmittelbar anschließend Abtei=D. (1289 Ew.).

Oberlustadt, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Germersheim, LG. Landau i. Pf., P Lustadt, 1315 Ew., ev. u. lath. Pfarrt., Gemüsehau.

Oberlutter, Df., f. Königs-Lutter.

Obermagstadt, Df., Elbs.-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG. Sierenz, LG. Mülhausen i. El., P Sierenz, 416 Ew., lath. Pfarrt.

Obermaifelsstein, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Sonthofen, AG. Immenstadt, LG. Rempten, P Fischen, in den Alpen, 160 Ew., lath. Pfarrt.

Obermarbach, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Dachau, LG. München II, P Petershausen, 100 Ew., lath. Pfarrt.

Obermarchthal, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Ehingen, LG. Ulm, 3 km v. E Untermarchfeld, 5 km v. E Zwißaltendorf, 753 Ew., P, lath. Pfarrt., ansehnliches Schloß des Fürsten von Thurn und Taxis, ehem. berühmte Prämonstratenserabtei (mit schöner Kirche), 1171 vom Pfalzgrafen Hugo von Tübingen gegründet.

Obermarsberg, St. (413 m), Prov. Westfalen, NB. Arnberg, Kr. Brilon, AG. Marsberg, LG. Arnberg, auf einem Berg über der Diemel und Niedermarsberg (daf. AG. und E Marsberg), 1275 Ew., P, lath. Pfarrt. (A 16,5 Mt.); D. ist 1229 entstanden.

Obermarschacht, Df., Prov. Hannover, Landtr., Kr., Amt, AG. u. LG. Lüneburg, P Arilenburg, in der Marsch an der Elbe, 594 Ew.

Obermassen, f. Massen.

Obermassfeld, Df., Sachsen-Meiningen, Kr., AG. u. LG. Meiningen, P Grimmenthal, 485 Ew., ev. Pfarrt., Zementfabr.

Obermässing, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Hilpoltstein, AG. Greding, LG. Eichstätt, P Greding, an der Spintern Schwarzach, 420 Ew., lath. Pfarrt., Bergschloß.

Obermauerbach, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Michach, LG. Augsburg, P Michach, 160 Ew., lath. Pfarrt.

Obermedlingen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Dillingen, AG. Lauingen, LG. Neuburg a. D., P Gundelfingen, 467 Ew., lath. Pfarrt.

Obermehler, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Tonna, LG. Gotha, P Körner, 538 Ew., ev. Pfarrt.

Obermehren, f. Mehren.

Obermeiser, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. u. AG. Hofgeismar, LG. Kassel, P Grebenstein, 576 Ew., ev. Pfarrt.

Obermeitingen, Df., bayr. NB. Oberbayern,

BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., LG. Augsburg, P Lager-Lechfeld, 240 Gw., lath. Pfarrt.
Obermenden, s. Menden.

Obermendig, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen, LG. Koblenz, P Niedermendig, 1684 Gw., lath. Pfarrt., Tuffsteinbrüche, Säuerling. (A 19 Mt.)

Obermichelbach, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Dinkelsbühl, LG. Ansbach, P Wittelsb. Hofen, 217 Gw., ev. Pfarrt.

— Df. das., BezirksA., AG. u. LG. Fürth, P Siegelssdorf, 220 Gw., ev. Pfarrt.

— Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelßaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hünningen, LG. Mülhausen, P Sankt Ludwig, 431 Gw., lath. Pfarrt.

Obermieselau, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Waldmohr, LG. Zweibrücken, P Bruchmühlbach, 400 Gw., ev. Pfarrt.

Ober-Mosstadt, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Nidda, LG. Gießen, P Ortenberg i. Hess., 654 Gw., Vorschußverein, ev. Pfarrt.

Obermodern, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelßaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Buchsweiler, LG. Zabern, an der Moder, 23 km v. Zabern, 932 Gw., PE (Linie Zabern-Hagenau der Elß.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrt.

Obermögersheim, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen, LG. Ansbach, P Wassertrüdingen, 618 Gw., ev. Pfarrt.

Obermohr, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Landstuhl, LG. Zweibrücken, P Steinwenden, 522 Gw., lath. Pfarrt.

Obermolsbüh, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, P Rositz, 98 Gw., Braunkohlengrube.

Obermöllern, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr., AG. u. LG. Naumburg a. S., P Bad Kösen, 170 Gw., ev. Pfarrt.

Obermöllrich, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Friedlar, LG. Kassel, P Friedlar, an der Eder, 390 Gw., ev. Pfarrt.

Ober-Mörten, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Bad-Nauheim, LG. Gießen, an der Usa, 6 km v. E. Bad Nauheim, 1883 Gw., PT, Vorschußverein, lath. Pfarrt.

Obermörnter, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mörz, AG. Xanten, LG. Kleve, P Marienbaum, 280 Gw., lath. Pfarrt. (A 33 Mt.)

Obermorschweiler, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelßaß, Kr., AG. u. LG. Kolmar i. Elß., Kant. Winzenheim, P Hattstatt, am Wasgenwald, 440 Gw., lath. Pfarrt.

Obermorschweiler, Df. das., Kr., Kant. und AG. Altkirch, LG. Mülhausen i. Elß., P Altkirch, 423 Gw., lath. Pfarrt.

Obermoschel, St., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kirchheimbolanden, LG. Kaiserslautern, an der Moschel, 4 km v. E. Alsenz, 1306 Gw., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrt., Steintohlengrube; Ruinen Landsburg und Löwenstein.

Ober-Moskau, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt, LG. Darmstadt, P Erbach i. Odenw., 415 Gw., ev. Pfarrt.

Obermünchen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Rottenburg, AG. Mainburg, LG. Landshut i. Bay., 20 km v. E. Landshut i. Bay., 50 Gw., P.

Obermünsterthal, Gem., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, LG. Freiburg i. Br., P Untermünsterthal, im schönen Münsterthal des Schwarzwalds, 1142 Gw.

Obermüspach, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelßaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, LG. Mülhausen i. Elß., P Dürmenach, 522 Gw., lath. Pfarrt.

Obernau, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA., AG., LG. u. P Aschaffenburg, am Main, 5 km v. Aschaffenburg, 892 Gw., E (Linie Aschaffenburg-Amorbach der Bayr. Staats-eisenb.), lath. Pfarrt., Obst- u. Weinbau.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Rottenburg, LG. Tübingen, P Rottenburg, am Neckar, 440 Gw., lath. Pfarrt.

Obernbeck, Bauerisch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Herford, AG. Dohnhausen, LG. Bielefeld, P Löhne, 700 Gw. (A 27 Mt.)

Obernbiel, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Wehlar, AG. Braunsfels, LG. Limburg a. Lahn, P Braunsfels, 712 Gw., ev. Pfarrt., Eisenerzgruben. (A 30 Mt.)

Obernbreit, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Rixingen, AG. Marktbreit, LG. Würzburg, P Marktbreit, 1338 Gw., ev. Pfarrt., Obst- u. Weinbau.

Obernburg, Bezirksamt, bayr. RB. Unterfranken, am Main, Odenwald und Spessart, hat auf 312 qkm (5,67 QM.) 25,682 Gw., davon 1447 Evang. und 338 Juden (62 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 41,4 Proz. Acker u. Gärten, 0,9 Weingärten, 6,2 Wiesen, 46,1 Proz. Holzungen. Hauptort:

Obernburg, St. (133 m) das., LG. Aschaffenburg, am Main, unweit des Einflusses der Rümpling, 19 km v. Aschaffenburg, 1676 Gw., PTE (E zu Elsenfeld an der Linie Aschaffenburg-Amorbach der Bayr. Staats-eisenb.), Kreditverein, Bezirksamt, Amtsgericht, lath. Pfarrt., Obst- und Weinbau, Sandsteinbrüche, Steinhandel, Schifffahrt.

Oberndorf, Oberamt, württ. Schwarzwaldkreis, am Neckar und Schwarzwald, auf 282 qkm (5,12 QM.) 26,568 Gw., davon 8230 Evang., 18,285 Kath. und 20 Juden (94 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 47,9 Proz. Acker u. Gärten, 11,4 Wiesen, 4,4 Weiden, 32,0 Proz. Holzungen. Hauptort:

Oberndorf am Neckar, St. (508 m) das., LG. Rottweil, am Neckar in einem tiefen Thal, 18 km v. Rottweil, 2607 (1861: 1751) Gw., davon 739 Evang.; PTE (Linie Plochingen-Immendingen der Württ. Staats-eisenb.), Spar- u. Hilfsverein, Oberamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrt., 2 ehem. Klöster, königl. Gewerfabr., Trikotwaren-, Uhrenfabr., Gerberei; D. ward

schon 782 genannt und kam 1805 von Österreich an Württemberg.

Oberndorf an der Oste, Flecken, Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. u. AG. Neuhaus a. D., LG. Stade, an der Oste, 3 km v. E Höstgrube, 890 Ew., PT, ev. Pfarrr., Schiffahrt.

— **Kr. Gelnhausen**, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, Amt u. AG. Orb, LG. Hanau, an der Jossa, 10 km v. E Mittelsinn, 607 Ew., P, lath. Pfarrr., Eisenwerk.

— **Df., Rheinprovinz**, RB. Koblenz, Kr. Wehlart, AG. Braunsfels, LG. Limburg a. Lahn, P Braunsfels, an der Solms, 647 Ew. (A 23,5 Mt.)

— **Df., bayr. RB. Niederbayern**, BezirksA u. AG. Kelheim, LG. Regensburg, P Abbach, an der Donau, 290 Ew.; hier ward 1209 Otto von Wittelsbach ermordet.

— **Df., bayr. RB. Pfalz**, BezirksA. Kirchheimbolanden, AG. Obermoschel, LG. Kaiserslautern, P Alsenz, 335 Ew., lath. Pfarrr.

— **Df., bayr. RB. Oberpfalz**, BezirksA. u. AG. Neumarkt i. Oberpf., LG. Amberg, P Freistadt i. Bay., 180 Ew., ev. Pfarrr.

— **Df., bayr. RB. Unterfranken**, BezirksA., AG. u. LG. Schweinfurt, am Main, 620 Ew., ev. Pfarrr., Obst- und Weinbau; dabei D. Schweinfurt (520 Ew.), 2 km v. Schweinfurt, PTE (Linien Bamberg-Würzburg und Schweinfurt-Meiningen der Bayr. Staatsseisenb.).

— **Df. das., BezirksA. u. AG. Marktheidenfeld**, LG. Aschaffenburg, P Eßelbach, 574 Ew.

— **Df., bayr. RB. Schwaben**, BezirksA. u. AG. Donaauwörth, LG. Neuburg a. D., P Mertingen, unweit des Lechs, 547 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

— **Df., württ. Schwarzwaldkreis**, OberA. u. AG. Herrenberg, LG. Tübingen, P Herrenberg, 702 Ew., lath. Pfarrr.

— **Df., Sachsen-Altenburg**, Westkreis, AG. Eisenberg i. S.-A., LG. Altenburg, P Kraßsdorf, 511 Ew.

Oberneisen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt u. AG. Diez, LG. Limburg a. Lahn, P Diez, an der Aar, 6,5 km v. Diez, 510 Ew., TE (Linie Diez-Zollhaus der Preuß. Staatsseisenb.).

Oberneffa, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Weißenfels, AG. Teuchern, LG. Naumburg a. S., P Teuchern, 550 Ew., ev. Pfarrr. (A 57 u. 60 Mt.)

Oberneubrunn, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Hildburghausen, AG. Eislefeld, LG. Meiningen, P Unterneubrunn, im Thüringer Wald, 601 Ew.

Oberneuhing, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Erding, LG. München II, P Schwaben, 370 Ew., lath. Pfarrr.; westl. das Erdinger Moos.

Oberneulirch, s. Neulirch i. d. Lausitz.

Oberneulirchen, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Mühldorf, LG. Traunstein, P Kraiburg, 45 Ew., lath. Pfarrr.

Oberneuland, Df., Bremen, AG. u. LG.

Bremen, 11 km östl. v. Bremen, 755 Ew., P (Bremen=D.), TE (Linie Hamburg-Köln der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Irrenanstalt, schöne Villen und Gärten.

Oberneundorf, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh., AG., LG. u. P Plauen i. V., 329 Ew., Rittergut.

Oberneuschönberg, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sanda i. Sachs., LG. Freiberg i. Sachs., P Olbernhau, an der Elbha, 724 Ew., ev. Pfarrr., Fabr. von Spielwaren und Spiegelrahmen.

Oberneusulza, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Ramburg, LG. Rudolstadt, P Stadtsulza, an der Ilm, unmittelbar bei Stadtsulza, 42 Ew., Saline; dazu E Sulza.

Obernfeld, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Osterode, Amt Sieboldshausen, AG. Duderstadt, LG. Göttingen, P Duderstadt, 789 Ew., lath. Pfarrr.

Obernhausen, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, LG. Stargard i. Pomm., P Regenwalde, 140 Ew., ev. Pfarrr.

Obernhausen, Weiler, württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Neuenbürg, LG. Tübingen, P Neuenbürg i. Württ., 541 Ew.

Obernheim, Df. das., OberA. u. AG. Spai- chingen, LG. Rottweil, P Wehingen, 1071 Ew., lath. Pfarrr., Baumwollweberei.

Obernhof, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt u. AG. Nassau, LG. Limburg a. Lahn, P Nassau, an der Lahn, 4 km v. Nassau, 260 Ew., E (Linie Koblenz-Gießen der Preuß. Staatsseisenb.).

Obernigl, Df. u. Ritterg. (170 m), Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, LG. Bz, 26 km v. Breslau, 1090 Ew., PTE (Linie Stargard-Posen-Breslau der Oberschles. Eisenb.), Amtsh., ev. Pfarrr. (A 9,5 u. 14,5 Mt.)

Obernissa, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, I. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Bieselbach, LG. Weimar, P Bieselbach, 230 Ew., ev. Pfarrr.

Obernitz, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. u. AG. Saalfeld, LG. Rudolstadt, P Saalfeld i. S.-M., 155 Ew., ev. Pfarrr.

Obernitzschla, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, LG. Leipzig, P Wurzen, 222 Ew., Rittergut.

Obernjesa, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt u. AG. Reinhausen, LG. Göttingen, 9 km v. Göttingen, 592 Ew., PTE (Linie Bebra-Göttingen der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.

Obernkirchen RB. Kassel, St., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hinteln, LG. Hannover, am Büdeberg, 8 km v. E Büdeburg, 2786 (1834: 1578) Ew., davon 145 Kath. u. 79 Juden; PT, Amtsgericht, Vergamt für den Steinkohlenbergbau am Büdeberg, OForst, ev. Pfarrr., Damenstift im ehem. Benediktinerkloster (815 von Ludwig dem Frommen gestiftet); in der waldreichen Umgegend Steinkohlengruben (Preußen und Schaumburg-Lippe gemeinschaftlich), sehr

wichtige Sandsteinbrüche in der Wälderformation (Wealden) und die großen Glashütten Schauenstein und Neuehütte.

Obernseeß, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. u. VG. Vaireuth, 15 km v. E Vaireuth, 547 Ew., PT, ev. Pfarrr., Schloß, Mineralquelle.

Oberntief, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Uffenheim, AG. Windsheim, VG. Fürth i. Bay., P Windsheim, 220 Ew., ev. Pfarrr.

Obernzell, Flecken (284 m), bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Passau, AG. Wegscheid, VG. Passau, an der Donau, die hier das Deutsche Reich verläßt, 17 km v. E Passau, 1420 Ew., PT, Nebenjollamt I, lath. Pfarrr., Hauptstz der Fabrikation der Passauer Schmelzriegel, Leinwandfabr., Schiffbau.

Obernjenn, Flecken, bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Uffenheim, AG. Windsheim, VG. Fürth i. Bay., 7 km v. E Oberdachstetten, 10 km v. E Windsheim, 878 Ew., P, ev. Pfarrr., Schloß.

Oberoderwitz, Df. (315 m), sächs. Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Herrnhut, VG. Bautzen, 22 km v. Löbau, 13 km v. Zittau, 3721 Ew., PTE (Linien Löbau-Zittau und Giebau-D. der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Rittergut, bedeutende Leinwandfabr., Bleiche, Rindertwagenfabr.

Ober-Oleiden, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Homberg, VG. Gießen, P Homberg i. Oberhess., an der Ohm, 377 Ew., ev. Pfarrr.

Ober-Olm, Df. das., AG. Grünberg i. Hess., VG. Gießen, P Ruppertenrod, an der Ohm, 787 Ew., ev. Pfarrr.

Oberolm, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Mainz, AG. Niederolm, VG. Mainz, 1322 Ew., P, lath. Pfarrr., Weinbau; nahebei E Klein-Winternheim-D.

Oberopfingen, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Leutkirch, VG. Ravensburg, P Berthelheim i. Württ., 264 Ew., lath. Pfarrr.

Oberoppach, f. Oppach.

Oberoppurg, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. D.), AG. Neustadt a. D., VG. Gera, P Oppurg, 237 Ew., ev. Pfarrr.

Oberostendorf, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, VG. Memmingen, P Waal, am Hühnerbach, 280 Ew., lath. Pfarrr.

Ober-Ostern, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Fürth i. Odenw., VG. Darmstadt, P Reichelsheim i. Odenw., 463 Ew.

Oberöthheim, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Rothenburg a. L., AG. Schillingsfürst, VG. Ansbach, P Schillingsfürst, 270 Ew., ev. Pfarrr.

Oberottendorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Neustadt i. Sachs., VG. Bautzen, P Neustadt i. Sachs., 767 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut.

Oberotterbach, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Bergzabern, VG. Landau i. Pf., P Bergzabern, 1237 Ew., ev. u. lath. Pfarrr.; westl. im Gebirge Ruine Guttenberg.

Oberöwisheim, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, VG. Karlsruhe, P Unteröwisheim, 1206 Ew., ev. u. lath. Pfarrr.

Oberparkstetten, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. u. P Straubing, 160 Ew., lath. Pfarrr.

Oberpeichen, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Bernburg, VG. Dessau, P Bernburg, 596 Ew.

Oberpesterwitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Alstadt, AG. Döhlen, VG. Dresden, P Pottschappel, in hoher Lage (Aussicht auf den Blauenischen Grund), 955 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut.

Oberpfaffenhofen, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Starnberg, VG. München II, P Seefeld i. Bay., 276 Ew., lath. Pfl.

Oberpfalz, bayr. Regierungsbezirk, erstreckt sich von der Donau bis zum Fichtelgebirge und wird von der Nab, meistens im Grenzgebiet zwischen dem westlichen Jura und dem östlichen Oberpfälzer Walde, durchströmt. Letzterer ist reich an Wiesen und daher eine wichtige Stätte für die Rindviehzucht. Von Mineralien gewinnt man Eisenerze, Kiesel, Oder etc. Der Regierungsbezirk zählt auf 9663 qkm (175,43 QM.) 528,564 (1834: 444,270) Ew., davon 42,351 Evang., 484,683 Kath. und 1522 Juden (54 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt außer den 2 unmittelbaren Städten Amberg und Regensburg in die 18 Bezirksämter: Amberg, Beilngries, Burglengenfeld, Cham, Eschenbach, Kemnath, Nabburg, Neumarkt, Neunburg v. W., Neustadt a. W.-R., Parsberg, Regensburg, Roding, Stadthaus, Sulzbach, Tirschenreuth, Vohenstrauß und Waldmünchen; Bodenbenutzung: 39,0 Proz. Acker u. Gärten, 13,1 Wiesen, 3,0 Weiden, 37,4 Proz. Holzungen. Hauptort ist Regensburg.

Oberpfälzer Wald, Berglandschaft im bayr. NB. Oberpfalz und zwar im O. von der Nab, besteht vorzugsweise aus Granit und Gneis und gehört demnach eigentlich noch zum Böhmisches Bahrischen Waldgebirge, von dem es auf bayrischer Seite die Becken von Bodenwöhr, Cham und Furth scheiden; auf der Grenze gegen das Fichtelgebirge im N. liegt die Nabwondrebene. Im Oberpfälzer Wald ist eine große Abwechselung von kurzen Berggründen und kleinern Berggruppen zwischen zahlreichen wiesenreichen Thälern, in denen viele Schleif- und Polierwerke für die Glasindustrie der Nürnberger und Fürther thätig sind. Bemerkenswerte Höhen sind der Fahrenberg (802 m) bei Plehstein, der Trauensstein (893 m) mit Schloßruine bei Gaisthal und eine Höhe bei Silberhütte (915 m) an der böhmischen Grenze und am Ursprung der Waldnab. Höher ist die parallele Landschaft in Böhmen (Egerlombgebirge 1056 m). Westwärts zieht sich das kristallinische Gestein noch einige Male über die Nab, am weitesten südlich von Nabburg bis in die Gegend von Amberg.

schon 782 genannt und kam 1805 von Österreich an Württemberg.

Oberndorf an der Oste, Flecken, Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. u. AG. Neuhaus a. D., LG. Stade, an der Oste, 3 km v. E Höstgrube, 890 Ew., PT, ev. Pfarrr., Schiffahrt.

— **Kr. Gelnhausen**, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, Amt u. AG. Orb, LG. Hanau, an der Jossa, 10 km v. E Mittelsinn, 607 Ew., P, lath. Pfarrr., Eisenwerk.

— **Df., Rheinprovinz**, RB. Koblenz, Kr. Wehlar, AG. Braunsfels, LG. Limburg a. Lahn, P Braunsfels, an der Solms, 647 Ew. (A 23, 5 Mt.)

— **Df., bayr. RB. Niederbayern**, BezirksA. u. AG. Kelheim, LG. Regensburg, P Abbach, an der Donau, 290 Ew.; hier ward 1209 Otto von Wittelsbach ermordet.

— **Df., bayr. RB. Pfalz**, BezirksA. Kirchheimbolanden, AG. Obermoschel, LG. Kaiserslautern, P Alsenz, 335 Ew., lath. Pfarrr.

— **Df., bayr. RB. Oberpfalz**, BezirksA. u. AG. Neumarkt i. Oberpf., LG. Amberg, P Freistadt i. Bay., 180 Ew., ev. Pfarrr.

— **Df., bayr. RB. Unterfranken**, BezirksA., AG. u. LG. Schweinfurt, am Main, 620 Ew., ev. Pfarrr., Obst- und Weinbau; dabei D. Schweinfurt (520 Ew.), 2 km v. Schweinfurt, PTE (Linien Bamberg-Würzburg und Schweinfurt-Meiningen der Bayr. Staatseisenb.).

— **Df. das., BezirksA. u. AG. Marktheidenfeld**, LG. Aschaffenburg, P Eßelbach, 574 Ew.

— **Df., bayr. RB. Schwaben**, BezirksA. u. AG. Donaumörth, LG. Neuburg a. D., P Merztingen, unweit des Lechs, 547 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

— **Df., württ. Schwarzwaldkreis**, OberA. u. AG. Herrenberg, LG. Tübingen, P Herrenberg, 702 Ew., lath. Pfarrr.

— **Df., Sachsen-Altenburg**, Westkreis, AG. Eisenberg i. S. u. AG. Altenburg, P Kraftsdorf, 511 Ew.

Obernellen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt u. AG. Diez, LG. Limburg a. Lahn, P Diez, an der Har, 6, 5 km v. Diez, 510 Ew., TE (Linie Diez-Follhaus der Preuß. Staatseisenb.).

Obernella, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Weißenfels, AG. Teuchern, LG. Naumburg a. S., P Teuchern, 550 Ew., ev. Pfarrr. (A 57 u. 60 Mt.)

Oberneubrunn, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Hildburghausen, AG. Eisfeld, LG. Meiningen, P Unterneubrunn, im Thüringer Wald, 601 Ew.

Oberneudling, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Erding, LG. München II, P Schwaben, 370 Ew., lath. Pfarrr.; weßl. das Erdinger Moos.

Oberneukirch, s. Neukirch i. d. Lausik.

Oberneukirchen, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Mühlhof, LG. Traunstein, P Kraiburg, 45 Ew., lath. Pfarrr.

Oberneuland, Df., Bremen, AG. u. LG.

Bremen, 11 km östl. v. Bremen, 755 Ew., P (Bremen-L.), TE (Linie Hamburg-Köln der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Irrenanstalt, schöne Villen und Gärten.

Oberneundorf, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh., AG., LG. u. P Plauen i. V., 329 Ew., Rittergut.

Oberneuschönberg, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sanda i. Sach., LG. Freiberg i. Sach., P Olbernhau, an der Elbha, 724 Ew., ev. Pfarrr., Fabr. von Spielwaren und Spiegelrahmen.

Oberneusulza, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Ramburg, LG. Rudolstadt, P Stadtsulza, an der Ilm, unmittelbar bei Stadtsulza, 42 Ew., Saline; dazu E Sulza.

Obernfeld, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Osterode, Amt Sieboldshausen, AG. Duderstadt, LG. Göttingen, P Duderstadt, 789 Ew., lath. Pfarrr.

Obernhausen, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, LG. Stargard i. Pomm., P Regenwalde, 140 Ew., ev. Pfarrr.

Obernhausen, Weiler, württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Neuenbürg, LG. Tübingen, P Neuenbürg i. Württ., 541 Ew.

Obernheim, Df. das., OberA. u. AG. Spai- chingen, LG. Kottweil, P Wehingen, 1071 Ew., lath. Pfarrr., Baumwollweberei.

Obernhof, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt u. AG. Nassau, LG. Limburg a. Lahn, P Nassau, an der Lahn, 4 km v. Nassau, 260 Ew., E (Linie Koblenz-Siegen der Preuß. Staatseisenb.).

Obernigl, Df. u. Ritterg. (170 m), Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, LG. Öls, 26 km v. Breslau, 1090 Ew., PTE (Linie Stargard-Posen-Breslau der Oberschles. Eisenb.), Amtsh., ev. Pfarrr. (A 9, 5 u. 14, 5 Mt.)

Obernissa, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Bieselbach, LG. Weimar, P Bieselbach, 230 Ew., ev. Pfarrr.

Obernitz, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. u. AG. Saalfeld, LG. Rudolstadt, P Saalfeld i. S. u. M., 155 Ew., ev. Pfarrr.

Obernitzschla, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, LG. Leipzig, P Wurzen, 222 Ew., Rittergut.

Obernjesa, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt u. AG. Reinhausen, LG. Göttingen, 9 km v. Göttingen, 592 Ew., PTE (Linie Bebra-Göttingen der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrr.

Obernkirchen RB. Kassel, St., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Rinteln, LG. Hannover, am Büdeberg, 8 km v. E Büdeburg, 2786 (1834: 1578) Ew., davon 145 Kath. u. 79 Juden; PT, Amtsgericht, Bergamt für den Steinlohlenbergbau am Büdeberg, Oßförs., ev. Pfarrr., Damenstift im ehem. Benediktinerkloster (815 von Ludwig dem Frommen gestiftet); in der waldreichen Umgegend Steinlohlengruben (Preußen und Schaumburg-Lippe gemeinschaftlich), sehr

wichtige Sandsteinbrüche in der Wälderformation (Bealden) und die großen Glashütten Schauenstein und Neuehütte.

Obernsee, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA., AG. u. LG. Baireuth, 15 km v. E. Baireuth, 547 Ew., PT, ev. Pfarrl., Schloß, Mineralquelle.

Oberntief, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Uffenheim, AG. Windsheim, LG. Fürth i. Bay., P. Windsheim, 220 Ew., ev. Pfarrl.

Obernzell, Flecken (284 m), bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Passau, AG. Wegscheid, LG. Passau, an der Donau, die hier das Deutsche Reich verläßt, 17 km v. E. Passau, 1420 Ew., PT, Nebenbollamt I, lath. Pfarrl., Hauptst. der Fabrikation der Passauer Schmeltziegel, Leinwandfabr., Schiffbau.

Obernzell, Flecken (284 m), bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Uffenheim, AG. Windsheim, LG. Fürth i. Bay., 7 km v. E. Oberbachstetten, 10 km v. E. Windsheim, 878 Ew., P, ev. Pfarrl., Schloß.

Oberoderwitz, Df. (315 m), sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Löbau, AG. Herrnhut, LG. Bauhen, 22 km v. Löbau, 13 km v. Zittau, 3721 Ew., PTE (Linien Löbau-Zittau und Giebau-D. der Sächs. Staatseisenb.), ev. Pfarrl., Rittergut, bedeutende Leinwandfabr., Bleiche, Kinderwagenfabr.

Ober-Olfelden, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Homberg, LG. Gießen, P. Homberg i. Oberhess., an der Ohm, 377 Ew., ev. Pfarrl.

Ober-Olm, Df. das., AG. Grünberg i. Hess., LG. Gießen, P. Ruppertenrod, an der Ohm, 787 Ew., ev. Pfarrl.

Oberolm, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Mainz, AG. Niederolm, LG. Mainz, 1322 Ew., P, lath. Pfarrl., Weinbau; nahebei E. Klein-Winternheim-D.

Oberopfingen, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Leutkirch, LG. Ravensburg, P. Vertheim i. Württ., 264 Ew., lath. Pfarrl.

Oberoppach, f. Oppach.

Oberoppurg, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbz. (Neustadt a. O.), AG. Neustadt a. O., LG. Gera, P. Oppurg, 237 Ew., ev. Pfarrl.

Oberostendorf, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, LG. Memmingen, P. Waal, am Hühnerbach, 280 Ew., lath. Pfarrl.

Ober-Ostern, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Fürth i. Odenw., LG. Darmstadt, P. Reichelsheim i. Odenw., 463 Ew.

Oberöfheim, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Rothenburg a. L., AG. Schillingst., LG. Ansbach, P. Schillingst., 270 Ew., ev. Pfarrl.

Oberottendorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Neustadt i. Sachs., LG. Bauhen, P. Neustadt i. Sachs., 767 Ew., ev. Pfarrl., Rittergut.

Oberotterbach, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Bergzabern, LG. Landau i. Pf., P. Bergzabern, 1237 Ew., ev. u. lath. Pfarrl.; westl. im Gebirge Ruine Guttenberg.

Oberöwisheim, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, LG. Karlsruhe, P. Unteröwisheim, 1206 Ew., ev. u. lath. Pfarrl.

Oberparkstetten, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA., AG., LG. u. P. Straubing, 160 Ew., lath. Pfarrl.

Oberpeissen, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Bernburg, LG. Dessau, P. Bernburg, 596 Ew.

Oberpesterwitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Alstadt, AG. Döhlen, LG. Dresden, P. Pottschappel, in hoher Lage (Ausicht auf den Plauenschen Grund), 955 Ew., ev. Pfarrl., Rittergut.

Oberpfaffenhofen, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Starnberg, LG. München II, P. Seefeld i. Bay., 276 Ew., lath. Pst.

Oberpfalz, bayr. Regierungsbezirk, erstreckt sich von der Donau bis zum Fichtelgebirge und wird von der Nab, meistens im Grenzgebiet zwischen dem westlichen Jura und dem östlichen Oberpfälzer Walde, durchströmt. Letzterer ist reich an Wiesen und daher eine wichtige Stätte für die Rindviehzucht. Von Mineralien gewinnt man Eisenerze, Kotel, Oder etc. Der Regierungsbezirk zählt auf 9663 qkm (175,43 QM.) 528,564 (1834: 444,270) Ew., davon 42,351 Evang., 484,683 Kath. und 1522 Juden (54 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt außer den 2 unmittelbaren Städten Amberg und Regensburg in die 18 Bezirksämter: Amberg, Beilngries, Burglengenfeld, Cham, Eichenbach, Kemnath, Nabburg, Neumarkt, Neunburg v. W., Neustadt a. W.-R., Parsberg, Regensburg, Roding, Stadthaus, Sulzbach, Tirschenreuth, Bohnenstrauch und Waldmünchen; Bodenbenutzung: 39,0 Proz. Acker u. Gärten, 13,1 Wiesen, 3,0 Weiden, 37,4 Proz. Holzungen. Hauptort ist Regensburg.

Oberpfälzer Wald, Berglandschaft im bayr. NB. Oberpfalz und zwar im O. von der Nab, besteht vorzugsweise aus Granit und Gneis und gehört demnach eigentlich noch zum Böhmisches-Bayrischen Waldgebirge, von dem es auf bayrischer Seite die Feden von Bodenwöhr, Cham und Fürth scheiden; auf der Grenze gegen das Fichtelgebirge im N. liegt die Nabwondrebene. Im Oberpfälzer Wald ist eine große Abwechslung von kurzen Berggründen und kleinern Berggruppen zwischen zahlreichen wiesenreichen Thälern, in denen viele Schleif- und Polierwerte für die Glasindustrie der Nürnberger und Fürther thätig sind. Bemerkenswerte Höhen sind der Fahrenberg (802 m) bei Bleichstein, der Frauenstein (893 m) mit Schloßruine bei Gaisthal und eine Höhe bei Silberhütte (915 m) an der böhmischen Grenze und am Ursprung der Waldnab. Höher ist die parallele Landschaft in Böhmen (Gzerlowgebirge 1056 m). Westwärts zieht sich das kristallinische Gestein noch einige Male über die Nab, am weitesten südlich von Nabburg bis in die Gegend von Amberg.

Oberpfannensiel, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Völsch, LG. Zwidau, 4 km v. E. Aue i. Sachs., 639 Ew., PT, ev. Pfarrr., ansehnliche Fabr. von fertiger Wäsche.

Oberpfraundorf, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Parsberg, AG. Hemau, LG. Regensburg, P. Berakhausen, 140 Ew., lath. Pfarrr.

Oberpiebing, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA., AG., LG. u. P. Straubing, 140 Ew., lath. Pfarrr.

Oberplanitz, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Zwidau, südl. v. Zwidau, 4732 Ew., PT, schöne ev. Pfarrr., Rittergut mit Schloß und Park, Steinkohlenbergbau (ehem. ein bedeutender Erdbrand seit 1506); dabei Niederplanitz (s. d.) mit 6747 Ew.

Oberpleichfeld, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Rihingen, AG. Dettelbach, LG. Würzburg, P. Bergheim i. Bay., an der Pleichach, 633 Ew., lath. Pfarrr.

Oberpleis, Df., Rheinprovinz, NB. Köln, Siegkreis, AG. Hennef, LG. Bonn, am Pleisbach nordöstl. v. Siebengebirge, 8 km v. E. Oberdollendorf u. E. Hennef, 340 Ew., PT, lath. Pfarrr., Bleierz- u. Zinkblendegrube. (A 21 Mt.)

Oberpöllnitz, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Auma, LG. Gera, P. Triptis, 418 Ew., ev. Pfarrr.

Oberpöding, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Vilshofen, AG. Osterhofen, LG. Degendorf, P. Langenissarhofen, an der Isar, 430 Ew., Schloß.

Oberprechtthal, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch i. Bad., LG. Freiburg i. Br., an der Elz im Schwarzwald, 20 km v. E. Waldkirch i. Bad., 580 Ew., PT, lath. Pfarrr.

Oberpreilipp, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. u. AG. Saalfeld, LG. u. P. Rudolstadt, 126 Ew., ev. Pfarrr.; dabei die aussichtsreiche Preilipp-er Kuppe (406 m).

Oberpreischendorf, s. Preischendorf.

Oberpuhlau, s. Puhlau.

Oberquembach, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. Wehlar, AG. Braunsfels, LG. Limburg a. Vahn, P. Braunsfels, 310 Ew., ev. Pfarrr. (A 22 Mt.)

Oberrabenstein, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh., AG. u. LG. Chemnitz, P. Siegmars, 747 Ew., Rittergut, Strumpfwarenfabr.

Oberrad, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Landtr., AG. u. LG. Frankfurt a. M., am Main, zwischen Sachsenhausen und Offenbach, 6 km v. E. Frankfurt a. M., 5200 Ew., davon 3968 Evang., 1184 Kath. und 14 Juden; PTE (Linie Berlin-Halle-Bebra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsseisenb.), Sparverein, ev. Pfarrr., Obst- und Gemüsebau, viele Landhäuser.

Oberrahmede, Weiler, Prov. Westfalen, NB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid, LG. Hagen i. Westf., an der Rahmede, 6 km v. E. Altena u. E. Lüdenscheid, P.

Ober-Ramstadt, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II, LG.

Darmstadt, an der Modau, 12 km v. Darmstadt, 2745 Ew., PTE (Linie Darmstadt-Wiebelbach-Heubach der Hess. Ludwigsbahn), Leihverein, ev. Pfarrr.; Geburtsort des Satirikers Vichtenberg (1744–99).

Oberrandspach, Df., Elbsaß=Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hünningen, LG. Mülhausen i. Elß., P. Saint Ludwig, 413 Ew., lath. Pfarrr.

Oberredwitz, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Wunsiedel, LG. Hof, P. Markt-Redwitz, 610 Ew., Schloß.

Oberreichenbach, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Neu-Ulm, AG. Weißenhorn, LG. Memmingen, P. Weißenhorn, 130 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Plauen, AG. Reichenbach i. Vogtl., LG. Plauen i. Vogtl., P. Reichenbach i. Vogtl., nordöstl. bei Reichenbach, 2371 Ew., Strumpfwarenfabr.

Oberreidenbach, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach, LG. Saarbrücken, P. Sien, 604 Ew. (A 16 Mt.)

Oberreienberg, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Obertaunus, Amt u. AG. Rönigslein a. Taunus, P. Niederreienberg, 677 Ew.

Oberreihen, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Buttstädt, LG. Weimar, P. Buttstädt, 318 Ew., ev. Pfarrr.

Oberreitnau, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Lindau, LG. Rempten, 5 km v. Lindau, 270 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

Oberrennerödorf, Df., sächs. Kreish. Bauken, Amtsh. Löbau, AG. Herrnhut, LG. Bauken, P. Herrnhut, 450 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut.

Oberreute, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Lindau, AG. Weiler i. Bay., LG. Rempten, P. Weiler i. Bay., 130 Ew., lath. Pfarrr.

Oberreuthen, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, LG. Freiburg i. Br., P. Langendenzlingen, 480 Ew.

Oberrheinisches Gebirgssystem, unter den Gebirgssystemen des Reichs das südwestliche, mit einer Streichung von SEW. nach NNO. Dasselbe erstreckt sich von Basel am Rhein bis zum Sollinger Wald an der Weser, indem es sich mit seinem nördlichen Teil, vom Main ab, zwischen die beiden andern Systeme, das Rheinisch-Westfälische Schiefergebirge und das Hercynische Gebirgssystem, eindrängt. Die Hebung des Systems fand vorzugsweise während und bald nach der Bildung des Buntsandsteins, des Hauptgesteins des Systems, statt. In den südlichen Teil ist die Oberrheinische Tiefebene (s. d.) eingebettet und zwar im S. zwischen dem Wasgen- und Schwarzwald, welche beiden Gebirge ihre schroffste und höchste Seite, aus Granit, Gneis, Devon etc. bestehend, der Tiefebene zuwenden, im N. zwischen der Haardt und dem Odenwald. Der Speßart vermittelt den Übergang zum nördlichen Teil, in dem die vulkanischen Gebirgsmassen des Vogelsbergs und der Hohen Rhön am meisten hervortreten. Weiter nördlich ist das Hessische Bergland meist aus Buntsandstein

zusammengesetzt, in dem aber noch zahlreich Vassale zum Durchbruch gekommen sind: hier sind das Anullgebirge, der Meikner, der Habichtswald und als Endpunkte die Egge und der Solinger Wald.

Obersheinische Tiefebene, die tiefe Einsenkung innerhalb des Obersheinischen Gebirgssystems im südwestlichen Deutschland, erstreckt sich von Basel bis Mainz in der Richtung des genannten Systems von SW. nach NO., begleitet im O. vom Schwarz- und Odenwald, im W. vom Wasgenwald und von der Haardt und durchströmt so ziemlich in der Mitte vom Rhein. Im S. wird die Tiefebene vom Schweizer Jura begrenzt, im N. stößt sie mit dem weinreichen Rheingau an das Rheinisch-Westfälische Schiefergebirge, verzweigt sich aber hier noch in die Mainebene bis über Aschaffenburg hinauf und in die nordwärts bis zum Vogelsberg sich ziehende Wetterau. Sie ist 300 km lang, 38–45 km breit, liegt im S. 280 m (Rheinspiegel bei Basel 245 m), im N. 100 m (Rheinspiegel bei Mainz 82 m) hoch, buchtet im O. einmal bei Freiburg, im W. bei Zabern in das Gebirge ein, umschließt vor der Bucht von Freiburg aber auch das vulkanische Gebirge des Kaiserstuhls nebst einigen andern, kleinern Berggruppen und ist klimatisch der begünstigste Teil des Deutschen Reichs, indem die mittlere Jahrestemperatur im S. und im N. 7,7° R., in der Mitte, etwa von Karlsruhe bis Worms, 8,5° R. beträgt. Im allgemeinen zeigt die Tiefebene folgendes Bild: in der Mitte ist der Rhein mit zahlreichen, teilweise toten Armen, oft zwischen Sümpfen und Wiesen eingebettet; dann folgt zu beiden Seiten ein etwas erhabener Landstrich, der, soweit Lehm vorhanden ist, zum Anbau von Getreide, Tabak, Hanf u. vorzüglich geeignet ist, da, wo Sand und Kies vorherrschend sind, wasserarm erscheint und einförmige Kiefernwaldungen trägt, in tiefern Lagen aber auch nasse Wiesen birgt; endlich folgt längs der Gebirge eine Hügelandschaft, welche in allen günstigen Lagen mit Weinreben bepflanzt ist, außerdem einen blühenden Obstbau unterhält und in Verbindung mit den burg- und ruinengetränkten Gebirgsrändern die herrlichsten Landschaften des Reichs aufzuweisen hat. In letztem Teil liegen auch die meisten Ortschaften; am Rhein haben sich größere Orte nur unter ganz bestimmten Verhältnissen entwickelt: so ist Straßburgs Lage bedingt durch die Verengerung des tiefen Rheinthals, Mannheims durch die Mündung des Neckar; Germersheim war schon in alter Zeit ein wichtiger Übergangspunkt zwischen Sümpfen, Speier liegt am Rande des Diluviums, Worms am Rande der hohen Tertiarischen. Der Rhein hat aber auch vielfach sein Bett verändert: Worms und Oppenheim liegen nicht mehr, wie im Mittelalter, am Strom; auch der berühmte Rosengarten bei Worms hat durch die Rheinfluten seinen Untergrund gefunden. Ill, Neckar und Main sind die größten Zuflüsse des Rheins innerhalb der Tiefebene, die auch im Mündungsgebiet der Ill bei

Geogr. Position von Deutschland.

Straßburg der Ausgangspunkt für den Rhein-Marne- und den Rhein-Rhonekanal ist.

Oberried, Zinten, bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Freiburg i. Br., in einem Thal des Schwarzwalds, 5 km v. Kirchzarten, 14 km v. E. Freiburg i. Br., 230 Gw., P, kath. Pfarrl.

Oberrieden, Df., Prov. Hessen-Nassau, NV. Kassel, Kr. u. AG. Wigenhausen, LG. Kassel, an der Werra, 6 km v. Allendorf a. W., 624 Gw., PE (Linie Debra-Göttingen der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrl.

— Df., bayr. NV. Schwaben, BezirksA. u. AG. Mindelheim, LG. Memmingen, P Stetten i. Bay., an der Kamlach, 400 Gw., kath. Pfarrl.

Oberriedenberg, Df., bayr. NV. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Brückenau, LG. Würzburg, P Brückenau, 497 Gw.

Oberrieringen, St. (203 m), württ. Neckarreis, OberA. u. AG. Baihingen, LG. Heilbronn, P Baihingen a. G., 1012 Gw., ev. Pfarrl.

Oberriemlingen, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Alt-Breisach, LG. Freiburg i. Br., 9 km v. E. Alt-Breisach, 8 km v. E. Schallstadt, am Tuniberg, 685 Gw., P, kath. Pfarrl.

Oberrißdorf, Df., Prov. Sachsen, NV. Merseburg, Seckreis Mansfeld, AG. Eisleben, LG. Halle a. S., 350 Gw., ev. Pfarrl. (A 59 M.)

Oberrißgrün, f. Rittersgrün.

Oberrißlingen am See, Df. u. Rittersg., Prov. Sachsen, NV. Merseburg, Seckreis Mansfeld, AG. Eisleben, LG. Halle a. S., an der Querna und unweit des Salzigen Sees, 27 km v. Halle a. S., 13 km v. Eisleben, 1108 Gw., PTE (Linie Halle-Münden der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrl., Braunkohlengrube, Seebad. (A 53 M.)

— an der Helme, Df. u. Rittersg. das., Kr. u. AG. Sangerhausen, LG. Nordhausen, an der Helme in der Goldenen Aue, 5 km v. Sangerhausen, 1401 Gw., PTE (Linie Sangerhausen-Erfurt der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrl., Zuckersfabr., chem. Kloster Rohrbach. (A 49 u. 40 M.)

Ober-Roden, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Langen i. Hess., LG. Darmstadt, P Urberach, an der Rodau, 1792 Gw., kath. Pfarrl.

Oberrodern, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelßaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Sulz u. W., LG. Straßburg i. Elß., P Hatten, 590 Gw.

Ober-Rosbach in Hessen, St., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hess., LG. Gießen, am Taunus, 6 km v. E. Friedberg i. Hess., 1259 Gw., P, O-Först., ev. Pfarrl., Eisen- u. Braunkohlengruben, nahebei Reste eines römischen Kastells.

Oberroschau, Df., bayr. NV. Oberfranken, BezirksA. Wunsiedel, AG. Kirchenlamitz, LG. Hof, an der Eger, im Fichtelgebirge, 33 km v. Hof, 985 Gw., PTE Roschau (Linie München-Regensburg-Hof der Bayr. Staatseisenb.), ev. Pfarrl., Baumwollweberei, Zündwarenfabr., Waldbeeren.

Oberrosphes, Df., Prov. Hessen-Nassau, Kr.

Marburg, AG. Wetter, LG. Marburg, P. Wetter
 RW. Kassel, 480 Ew., OFörsf., ev. Pfarrr.

Oberrossau, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh.
 Rochlitz, AG. Mittweida, LG. Chemnitz, P. Hai-
 nichen, 413 Ew., OFörsf. Rossau.

Oberroßbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RW.
 Wiesbaden, Dillkreis, Amt u. AG. Dillenburg,
 LG. Limburg a. Lahn, P. Haiger, 310 Ew., ev.
 Pfarrr.

— Df. das., Kr. Oberwesterwald, Amt und
 AG. Rennerod, LG. Limburg a. Lahn, P. Ren-
 nerod, in der höchsten Gegend des Westerwalds,
 200 Ew., Braunkohlen.

Oberroßla, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach,
 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Apolda,
 LG. Weimar, P. Apolda, 407 Ew., ev. Pfarrr.

Oberroth, Df., Prov. Hessen-Nassau, RW.
 Wiesbaden, Kr. Oberwesterwald, Amt u. AG.
 Rennerod, LG. Limburg a. Lahn, P. Rennerod,
 567 Ew.

— Df., bayr. RW. Oberbayern, BezirksA.
 u. AG. Dachau, LG. München II, P. Schwa-
 benhausen, am Glonthal, 180 Ew., kath. Pfarrr.

— Df., bayr. RW. Schwaben, BezirksA.
 Alttissen, AG. Vöbenhausen i. Bay., LG. Mem-
 mingen, P. Alttissen i. Bay., an der Roth, 560
 Ew., kath. Pfarrr.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG.
 Gaildorf, LG. Hall a. R., an der Roth, 18 km
 v. E. Hall a. R., 714 Ew., PT, ev. Pfarrr.,
 Schloß, dabei mehrere Sägemühlen.

Oberrothweil, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt
 u. AG. Alt-Breisach, LG. Freiburg i. Br., 10
 km v. E. Alt-Breisach, 1330 Ew., PT, kath.
 Pfarrr.; Wallfahrtsort St. Pantaleon.

Oberroppersdorf, s. Roppersdorf b.
 Herrnhut.

Oberroßal, Df., bayr. RW. Niederbayern, Be-
 zirksA. u. AG. Kelheim, LG. Regensburg, P.
 Saal a. D., 270 Ew., kath. Pfarrr.

Oberroßheim, Df., Elßaß-Lothringen, Be-
 zirk Oberelßaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Neu-
 Breisach, LG. Kolmar i. Elß., P. Neu-Breisach,
 583 Ew., kath. Pfarrr.

Obersachsenberg, Df., sächs. Kreish. Zwickau,
 Amtsh. Auerbach, AG. Klingenthal, LG. Plauen
 i. B., P. Untersachsenberg, 949 Ew., Fabr. v.
 musikalischen Instrumenten.

Obersachsenfeld, Df. das., Amtsh. u. AG.
 Schwarzenberg, LG. Zwickau, P. Schwarzenberg
 i. Sachs., 543 Ew., Maschinen- u. Holzpappfabr.

Obersädingen, Df., bad. Kr. Waldshut, Amt
 u. AG. Sädingen, LG. Waldshut, P. Sädingen,
 am Rhein, 655 Ew., kath. Pfarrr.

Obersaida, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh.
 Marienberg, AG. Lengsfeld i. Erzgeb., LG. Frei-
 berg i. Sachs., P. Großhartmannsdorf i. Sachs.,
 561 Ew.

Obersäbba, Df., bad. Kr. Baden, Amt u.
 AG. Achern, LG. Offenburg, in einem Schwarz-
 waldthal, 4 km v. E. Achern, 310 Ew., PT.

Ober-Saulheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen,
 Kr. Oppenheim, AG. Wörrstadt, LG. Mainz,
 P. Wörrstadt, 613 Ew., ev. Pfarrr.

Oberschaar, Weiler, sächs. Kreish. Zwickau,
 Amtsh. u. AG. Annaberg, LG. Chemnitz, P.
 Reichenhain, 108 Ew., Fabr. v. Schulschiffen.

Oberschaffhausen, Df., bad. Kr. Freiburg,
 Amt u. AG. Emmendingen, LG. Freiburg i.
 Br., P. Bödingen, 1445 Ew.

Oberschaffolsheim, Df., Elßaß-Lothringen,
 Bezirk Unterelßaß, Landtr. Strassburg, Kant.
 u. AG. Schiltigheim, LG. u. P. Strassburg i.
 Elß., an der Breusch, 999 Ew., kath. Pfarrr.

Oberscheden, Df., Prov. Hannover, Landtr.
 Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt u. AG. Mün-
 den, LG. Göttingen, an der Schede, 24 km v.
 Göttingen, 622 Ew., PTE (Linie Hannover-
 Kassel der Preuß. Staatsseisenb.).

Oberscheffenz, Df., bad. Kr., Amt, AG. u.
 LG. Mosbach, an der Scheffenz, 14 km von
 Mosbach, 1018 Ew., PTE (E. Scheffenz an
 der Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staats-
 eisenb.), kath. Pfarrr.

Oberscheibe, Df., sächs. Kreish. Zwickau,
 Amtsh. Annaberg, AG. Scheibenberg, LG.
 Chemnitz, P. Scheibenberg, 261 Ew., königl.
 Kaltwerk nebst Ziegelei.

Oberscheidweiler, Df., Rheinprovinz, RW.
 Trier, Kr. u. AG. Wittlich, LG. Trier, 15 km
 v. Wittlich, 160 Ew., P. (A 10 Mt.)

Oberscheinfeld, Fleden, bayr. RW. Mittel-
 franken, BezirksA. u. AG. Scheinfeld, LG. Fürth
 i. Bay., P. Scheinfeld, an der Scheine, 400 Ew.,
 kath. Pfarrr.

Oberscheld, Df., Prov. Hessen-Nassau, RW.
 Wiesbaden, Dillkreis, Amt u. AG. Dillenburg,
 LG. Limburg a. Lahn, P. Dillenburg, an der
 Scheld, 4 km v. Dillenburg, 762 Ew., Zweig-
 bahn zur Erschließung zahlreicher Eisenerzgru-
 ben; gleichnam. OFörsf. in Dillenburg.

Oberschindmann, Df., sächs. Kreish. Zwickau,
 Amtsh. Glauchau, AG. Meerane, LG. Zwickau,
 P. Glauchau, 552 Ew.

Oberschleichach, Df., bayr. RW. Unterfranken,
 BezirksA. Haßfurt, AG. Eltmann, LG. Schwein-
 furt, P. Eltmann, 365 Ew., kath. Pfarrr.

Oberschleißheim, Df., bayr. RW. Oberbayern,
 BezirksA. München I, AG. München II, LG.
 München I, 14 km v. München, 578 Ew., PTE
 Schleißheim (Linie München-Regensburg-Hof
 der Bayr. Staatsseisenb.), kath. Pfarrr., Kreis-
 aderbauschule, Bierbrauerei, königl. Schloß (neue
 Anlage von 1684—1700, restauriert seit 1867)
 mit berühmter Marmortreppe, Gemäldegalerie
 und Garten, Remontedepot.

Oberschlema, Df., sächs. Kreish. Zwickau,
 Amtsh. Schwarzenberg, AG. Schneeberg, LG.
 Zwickau, 2 km v. Niederschlema, 1377 Ew.,
 PTE (Linie Niederschlema-Schneeberg der Sächs.
 Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., königl. Blaufarben-
 werk, Kobalt- und Nidelfabr., Packpapierfabr.,
 Zwirnerei.

Oberschlesisches Steinkohlengebirge, ein
 Plateau von 300—350 m Höhe, liegt auf der
 Ostseite der Oder und der Südseite der Mala-
 pane im schlesischen Regierungsbezirk Oppeln
 und erstreckt sich über dessen Grenze ostwärts

auch nach Polen und Galizien hinüber. Zwischen Malapane und Modnik, also im N., liegt meist Muschellalk an der Oberfläche, der die Basaltkuppe des Annabergs (376 m), den höchsten Punkt des Gebiets, nahe dem Oberthal, umschließt. Zu dieser Formation gehören auch die beiden großen Gebiete des Dolomits bei Tarnowitz und Beuthen, an deren innern Seiten sich reiche Galmelager befinden. Das Steinkohlengebirge tritt im Preussischen von Zabrze bis Myslowitz und mit einem Flügel nach SW. über Nitolai bis Pelt zu Tage, erscheint in der Fortsetzung der Richtung des letztern als Insel im SW. von Rybnik und nochmals an der Landecke, dem Eintritt der Oder in die Provinz Schlesien, hier aber bereits im W. von dem Fluß. Das Hauptlager ist 38 km lang und 7 km breit und mit dem südwestlichen Zweig etwa 600 qkm (11 QM.) groß. Unter der Bedeckung von jüngern Schichten aber nimmt die Steinkohlenablagerung ein Gebiet ein, das an Umfang den zu Tage tretenden Teil noch übertrifft, so daß das ganze Lager, soweit es sich im Preussischen befindet und abbaubar erscheint, auf 1660 qkm (25 QM.) geschätzt werden darf. Es ist dieses Steinkohlenlager das bedeutendste auf dem europäischen Kontinent, seine Kohle aber bleibt an Güte im Durchschnitt etwas hinter der des Ruhrkohlengebirges zurück.

Oberschmeien, Df., Hohenzollern, OberA. u. AG. Sigmaringen, LG. Hechingen, P Sigmaringen, an der Schmieda, 10 km v. Sigmaringen, 320 Ew., E (Linie Tübingen-Sigmaringen der Württ. Staatsbahn.).

Ober-Schmitten, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Nidda, LG. Gießen, P Nidda, 165 Ew.

Oberschmon, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, LG. Naumburg a. S., P Querfurt, 490 Ew., ev. Pfarrr.

Oberschneidhausen, Papierfabr., Rheinprovinz, NB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, P Kreuzau.

Oberschneiding, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. u. LG. Straubing, 12 km südöstl. v. E Straubing, 330 Ew., P, lath. Pfarrr.

Oberschöna, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. u. LG. Freiberg i. Sachsl., P Frankenstein i. Sachsl., an der Striegis, 962 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg., Baumwollspinnerei.

Oberschönau, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Schmalkalden, AG. Steinbach-Hallenberg, LG. Meiningen, P Steinbach-Hallenberg, an der Schwarza im Thüringer Wald, 1105 Ew., Nägelfabr.; der Kanzlergrund auf dem Weg nach Oberhof.

Oberschöndorf, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., LG. Augsburg, P Greifenberg i. Bay., unweit des Ammersees, 310 Ew., lath. Pfarrr.

Oberschöneberg, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Zusmarshausen, LG. Augsburg, P Dinkelscherben, 280 Ew., lath. Pfarrr.

Oberschopsheim, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, LG. Offenburg, P Friesenheim, 1254 Ew., lath. Pfarrr.

Oberschüpf, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt Tauberbischofsheim, AG. Vogtberg, LG. Mosbach, P Unterschüpf, 576 Ew.

Oberschwandorf, Df., württ. Schwarzkreis, OberA. u. AG. Nagold, LG. Tübingen, P Nagold, an der Walbach, 593 Ew., Wollspinnerei.

— f. Schwandorf in Baden.

Oberschwarzach, Flecken, bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Gerolzhofen, LG. Schweinfurt, P Neuses a. S., an der Schwarzach und am Steigerwald, 689 Ew., OJörl., lath. Pfarrr., Schloß, Obst- u. Weinbau, Ruine Stolberg.

Obersdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Vebus, AG. Müncheberg, LG. Frankfurt a. O., P Müncheberg i. Mark, 460 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, LG. Nordhausen, P Sangerhausen, 667 Ew., ev. Pfarrr.

Oberseebach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Kant. u. AG. Weissenburg i. Elsl., LG. Strassburg i. Elsl., 9 km v. E Weissenburg i. Elsl., 1888 Ew., P, ev. u. lath. Pfarrr., Obst- u. Gemüsebau.

Ober-Seemen, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Ortenberg i. Hess., LG. Gießen, P Giedern, am Seemenbach, 839 Ew., ev. Pfarrr.

Oberseifersdorf, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Zittau, LG. Bauhen, P Zittau, 1561 Ew., ev. Pfarrr., Weberei.

Oberseiffenbach, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sayda, LG. Freiberg i. Sachsl., P Seiffen, 707 Ew., Fabr. v. Spielwaren.

Oberseil, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG., LG. u. P Schleswig, 90 Ew.; Geseht 3. Febr. 1864.

Oberseifersdorf, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt Idstein, AG. Ramberg i. Nassau, LG. Wiesbaden, P Niederseifersdorf, an der Ems, 585 Ew., Säuerling.

Obersept, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen, LG. Mülhausen i. Elsl., P Niedersept, an der Varg, 357 Ew., lath. Pfarrr.

Obersfeld, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Karlstadt, AG. Arnstein, LG. Würzburg, P Bonmland, 460 Ew.

Obersgegen, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. Wittlich, AG. Neuerburg, LG. Trier, 12 km v. E Dietrich in Luxemburg, 260 Ew., PT, Wollspinnerei. (A 23, s. Mt.)

Obershagen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Celle, Amt u. AG. Burgdorf, LG. Lüneburg, P Burgdorf i. Hann., 400 Ew., ev. Pfarrr.

Obershausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Weil-

burg, VG. Vimbura a. Lahn, P. Vöhrberg, 450 Ew.; nordwestl. altes Jagdschloß Johannisberg mit OJörst.

Oberfichte, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, VG. Riddagshausen i. Braunschweig, VG. Braunschweig, 11 km südöstl. v. E. Braunschweig, 645 Ew., P (Sichte), ev. Pfarrr.

Oberfiedelsdorf, Df., bayr. KV. Oberbayern, BezirksA. u. VG. Traunstein, P Siegsdorf, an der Weißen Traun und am Fuß der Alpen, 280 Ew., OJörst., lath. Pfarrr.

Oberfietlingen, Df., württ. Neckarkreis, OberA., VG. u. VG. Stuttgart, P Unterfietlingen, 477 Ew.

Oberfimbelswald, Gem., bad. Kr. Freiburg, Amt u. VG. Waldkirch i. Bad., P Altsimbelswald, an der Wilden Gutach im schönen Simbelswalder Thal im Schwarzwald, 523 Ew., lath. Pfarrr.

Oberfimm, Df., bayr. KV. Unterfranken, BezirksA. Vohr, VG. Gemünden i. Bay., VG. Würzburg, P Mittelfimm, an der Sinn, 887 Ew., OJörst., lath. Pfarrr.

Oberfisch, St., Prov. u. KV. Posen, Kr. u. VG. Samter, VG. Posen, an der Warthe, 12 km v. E. Samter, 13 km v. E. Wronke, 1605 Ew., PT, Vorschukverein, ev. u. lath. Pfarrr., Wollspinnerei, Strumpfwirkerei, Gerberei (A 6 Mt.); gleichnam. Gut mit Schloß (A 13 Mt.).

Oberföhring, Df., bayr. KV. Oberbayern, BezirksA. u. VG. Weilheim, VG. München II, P Murnau, 260 Ew., lath. Pfarrr.

Oberföhland (am Rothstein), Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. VG. Löbau i. Sächs., VG. Bauhen, P Zoblit i. Laußh., 608 Ew., 3 Rittergüter.

Oberfontheim, Df., württ. Jagstkreis, BezirksA. u. VG. Gaildorf, VG. Hall a. R., an der Bühler, 8 km v. E. Sulzdorf, 1315 Ew., PT, ev. Pfarrr., Schloß; Geburtsort des Dichters Schubart (1739—91).

Oberpaar, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. VG. Meißen, VG. Dresden, P Kölln a. Elbe, an der Elbe, 503 Ew., Weinbau; dabei das kleine, aus Granit bestehende Spaargebirge (199 m).

Oberpaß, Df., Rheinprovinz, KV. Koblenz, Kr. Sankt Goar, VG. Boppard, VG. Koblenz, P Kapellen KV. Kobl., 567 Ew.

Oberpechbach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant. u. VG. Altkirch, VG. Mülhausen i. Els., P Altkirch, 419 Ew., lath. Pfarrr.

Oberspeltach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. VG. Krailsheim, VG. Hall a. R., P Krailsheim, 430 Ew., ev. Pfarrr.

Oberspier, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. u. VG. Sondershausen, VG. Erfurt, P Hohenebra, 798 Ew., ev. Pfarrr.

Oberspikenbach, Weiler, bad. Kr. Freiburg, Amt u. VG. Waldkirch i. Bad., VG. Freiburg i. Br., P Oberwinden, 160 Ew., lath. Pfarrr.

Oberstadion, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. VG. Ehingen, VG. Ulm, 7 km v. E. Kotten-

ader, 9 v. E. Munderlingen, 13 km v. E. Biberach, 376 Ew., P, lath. Pfarrr., Schloß.

Oberstadt, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Hildburghausen, VG. Themar, VG. Meiningen, P Themar, 388 Ew., ev. Pfarrr.

Oberstaucha, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, VG. Lommahsch, VG. Dresden, P Stauchitz, 377 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg.

Oberstausen (Stausen), Fleden (781 m), bayr. KV. Schwaben, BezirksA. Sonthofen, VG. Immensstadt, VG. Rempten, am Fuß der Alpen, 17 km v. Immensstadt, 1855 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staats-eisenb.), Nebenzollamt I, lath. Pfarrr., ehem. Kollegiatstift, Schloßruine, Holzschleiferei, Käsehandel, Steinbrüche.

Oberstdorf, Fleden (812 m) daf., BezirksA. u. VG. Sonthofen, VG. Rempten, zwischen Tretlach u. Stillach in schöner Alpengegend, 13 km v. E. Sonthofen, 1507 Ew., PT, Nebenzollamt I, lath. Pfarrr., Wallfahrtskapelle Poretto, Schloß, Viehzucht der Alpgäuer Rasse, Käse- u. Butter-, Holzwarenfabr., Lustkurort, 4 km weit das Schwefelbad Tiefenbach; auf der österreichischen Grenze die höchsten Gipfel der Alpgäuer Alpen, östl. der Hochvogel, südl. die Mädelergabel.

Oberstedten, Df., Prov. Hessen-Nassau, KV. Wiesbaden, Kr. Obertaunus, Amt u. VG. Homburg v. H., VG. Frankfurt a. M., P Homburg v. H., 925 Ew., Vorschuklasse, ev. Pfarrr., Wollspinnerei, Bappdedelfabr.

Oberstein, St. (253 m), Oldenburg, Fürstentum Birkenfeld, VG. Saarbrücken, in enger Thal am Einfluß des Idarbachs in die Nahe, 68 km v. Bingerbrück, 4803 Ew., davon 750 Kath. u. 130 Juden; PTE (Linie Saarbrücken-Bingerbrück der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Realschule II. Ordn. mit Idar (3 km) gemeinschaftlich, ebenso eine Gewerbehalle mit permanenter Ausstellung und eine Gasanstalt; D. ist Hauptsitz der Achatschleiferei (Obersteiner Waren), wozu seit 1834 Halbedelfeine von außerhalb, namentlich aus Brasilien, eingeführt werden; im ganzen beschäftigt diese Industrie im Ländchen Birkenfeld und in der Nachbarschaft über 5000 Personen: über D. Burgruinen auf Melaphyrwänden.

Obersteina, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Kamenz, VG. Pulsnik, VG. Bauhen, P Pulsnik, 947 Ew.

Obersteinach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. Gerabronn, VG. Langenburg, VG. Hall a. R., 17 km v. E. Blausteden, 14 km v. E. Edartshausen, 292 Ew., P, ev. Pfarrr.

Obersteinbach, Df., bayr. KV. Mittelfranken, BezirksA. u. VG. Scheinfeld, VG. Fürth i. Bay., P Scheinfeld, an der Steinach, 190 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant. u. VG. Weichenburg, VG. Straßburg i. Els., P Lembach, im Steinthal, 650 Ew., lath. Pfarrr., nahebei Burgruinen.

Obersteinbrunn, Df. daf., Bezirk Oberelsaß,

Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG. Sierenz, VG. Mülhausen i. Elz., P. Habsheim, 831 Ew., lath. Pfarrr.

Oberstelsfeld, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Marbach i. Württ., VG. Heilbronn, an der Vottwar, 13 km v. E. Marbach i. Württ., 1241 Ew., P., ev. Pfarrr., ev. Fräuleinstift mit schöner Stiftskirche, auf einer Höhe die sehr alte Peterstirche; Bergschloß Lichtenberg mit Weinbau.

Oberstephansdorf, Df. u. Rittberg., Prov. Schlesien, KB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt, VG. Breslau, 33 km von Breslau, 650 Ew., PTE (E für Neumarkt an der Linie Berlin-Breslau der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., ev. u. lath. Pfarrr. (A 21,5 u. 23,5 Mt.)

Oberstetten, Df., württ. Jagstkreis, OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, VG. Hall a. R., P. Niederstetten, am Vordach, 701 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Münzingen, VG. Ulm, P. Bernloch, 590 Ew., lath. Pfarrr.

Oberstimm, Df., bayr. KB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Ingolstadt, VG. Eichstätt, P. Manching, 278 Ew., lath. Pfarrr.

Oberstingel, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg i. L., Kant. u. AG. Finsingen, VG. Zabern, P. Finsingen, an der Saar, 249 Ew., lath. Pfarrr.

Oberstoppel, Df., Prov. Hessen-Nassau, KB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG. Burghaun, VG. Hannau, P. Neutirchen Kr. Hersfeld, 180 Ew.; der Stoppelsberg mit Ruine und Brücken von feinstörnigem Sandstein.

Oberstohingen, Df., württ. Donaukreis, OberA., AG. u. VG. Ulm, P. Niederstohingen, 487 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Oberstrahwalde, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Löbau, AG. Herrnhut, VG. Bauhen, P. Herrnhut, 482 Ew., Rittergut.

Oberstreit, Df. u. Rittberg., Prov. Schlesien, KB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, VG. Schweidnitz, P. Striegau, 3 km v. Striegau, 700 Ew., Güterstation für Steinladungen (Linie Raudten-Frankenstein der Breslau-Schweidn. = Freib. Eisenb.).

Oberstreu, Df., bayr. KB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Mellrichstadt, VG. Schweinfurt, P. Mellrichstadt, an der Streu, 749 Ew., lath. Pfarrr.

Oberstühengrün, f. Stühengrün.

Obersuhl, Df., Prov. Hessen-Nassau, KB. Kassel, Kr. Rotenburg, AG. Nentershausen KB. Kass., VG. Kassel, an der Suhl, 3 km von E. Gerstungen, 1358 Ew., P., ev. Pfarrr.

Obersulmetingen, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Biberach, VG. Ravensburg, P. Laupheim, an der Riß, 635 Ew., lath. Pfarrr., Schloß des Fürsten von Thurn und Taxis.

Obersulz, f. Sulz i. Oberelsaß.

Obersulzbach, Df., bayr. KB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. VG. Ansbach, P. Kolmberg, 150 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß,

Kr. Thann, Kant. u. AG. Masmünster, VG. Mülhausen, P. Senthem, am Sulzbach, 586 Ew., lath. Pfarrr., Baumwollweberei.

Obersulzbach, Df., bayr. KB. Niederbayern, BezirksA. Rottenburg, AG. Mainburg, VG. Landshut i. Bay., P. Obermünchen, 360 Ew., lath. Pfarrr.

Obertaufkirchen, Df., bayr. KB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Mühldorf, VG. Traunstein, P. Schwindegg, 90 Ew., lath. Pfarrr.

Obertaunus, Kreis, Prov. Hessen-Nassau, KB. Wiesbaden, umfaßt den höchsten Teil des Taunus und hat auf 549 qkm (9,97 QM.) 56,096 Ew., davon 29,238 Evang., 25,852 Kath. und 868 Juden (102 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 33,4 Proz. Acker und Gärten, 11,7 Wiesen, 48,5 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 17, A u. Gärten 26 Mt.). Hauptort ist Homburg v. D.

Obertegernau, Df., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, VG. Freiburg i. Br., 11 km v. E. Schopfheim, 330 Ew., P. (Tegernau), ev. Pfarrr.

Oberteutschenthal, f. Teutschenthal.

Oberthal, Df., Rheinprovinz, KB. Trier, Kr. u. AG. Sankt Wendel, VG. Saarbrücken, P. Sankt Wendel, 907 Ew., lath. Pfarrr. (A 20,5 Mt.)

Oberthalheim, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Nagold, VG. Tübingen, P. Gündringen, 645 Ew.

Oberthau, Df. u. Rittberg., Prov. Sachsen, KB. und Kr. Merseburg, AG. Schleuditz, VG. Halle a. S., P. Schleuditz, 330 Ew., ev. Pfarrr. (A 45 Mt.)

Obertheres, Df., bayr. KB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Haffurt, VG. Schweinfurt, am Main, 17 km v. Schweinfurt, 410 Ew., PTE (Linie Bamberg-Würzburg-München der Bayr. Staatseisenb.), Schloß mit schönem Park (chem. Benediktinerkloster), Obst- und Weinbau.

Obertheuringen, Weiler, württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Tett nang, VG. Ravensburg, P. Tett nang, an der Ach, 171 Ew., lath. Pfarrr.

Oberthingau, Df., bayr. KB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Oberdorf b. B., VG. Kempten, P. Unterthingau, 310 Ew., lath. Pfarrr.

Oberthulba, Gleden, bayr. KB. Unterfranken, BezirksA. Hammelburg, AG. Euerdorf, VG. Schweinfurt, P. Rissingen, an der Thulba, 883 Ew., lath. Pfarrr.

Oberthürheim, Df., bayr. KB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Wertingen, VG. Augsburg, P. Buttenwiesen, an der Zusam, 263 Ew., lath. Pfarrr.

Obertiefenbach in Nassau, Df., Prov. Hessen-Nassau, KB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Runkel, VG. Limburg a. Lahn, 10 km v. E. Limburg a. Lahn, 1554 Ew., PT, lath. Pfarrr., Brausteingruben.

— Df., Oldenburg, Fürstentum Vördenfeld, AG. Oberstein, VG. Saarbrücken, P. Ddar, 440 Ew.

Obertopfsfeldt, Df. u. Rittberg., Prov. Sach-

sen, **WB.** Erfurt, **Kr.** u. **AG.** Weizensee, **VG.** Erfurt, **P.** Greußen, 240 **EW.** (Gut A 37 **MT.**)

Obertraubach, Df., Elßaß=Lothringen, Bezirk Oberelßaß, **Kr.** Altkirch, **Kant.** u. **AG.** Dammertkirch, **VG.** Mülhausen i. Elß., **P.** Dammertkirch, am Traubach, 544 **EW.**, lath. Pfarrr.

Obertraubling, Df., bayr. **WB.** Oberpfalz, Bezirks^{l.} u. **AG.** Stadthof, **VG.** Regensburg, 8 km südöstl. v. Regensburg, 350 **EW.**, **PTE** (Linie Passau=Regensburg=Nürnberg=Würzburg der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrr.

Obertrennbach, f. Trennbach.

Obertrubach, Df., bayr. **WB.** Oberfranken, Bezirks^{l.} u. **AG.** Pottenstein, **VG.** Bai-reuth, **P.** Behnstein, 360 **EW.**, lath. Pfarrr.

Obertshausen, Df., hess. Prov. Starkenburg, **Kr.** u. **AG.** Offenbach a. M., **VG.** Darmstadt, **P.** Mühlheim a. Main, 995 **EW.**

Obertsroth, Df., bad. **Kr.** Baden, Amt Rastatt, **AG.** Gernsbach, **VG.** Karlsruhe, **P.** Gernsbach, an der Murg im Schwarzwald, 604 **EW.**; dazu das Ebersteinschloß auf einem Felsen mit Aussicht.

Obertunding, Df., bayr. **WB.** Niederbayern, Bezirks^{l.} u. **AG.** Dingolfing, **VG.** Straubing, **P.** Mengkofen, 200 **EW.**, lath. Pfarrr.

Obertürkheim, Df. (227 m), württ. Nedarkreis, Ober^{l.} u. **AG.** Kannstatt, **VG.** Stuttgart, am Nedar, 6 km v. Kannstatt, 1860 **EW.**, **PTE** (Linie Bretten=Friedrichshafen der Württ. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Eisengießerei u. Maschinensfabr., Ölsabr., Holzhandel, Weinbau.

Oberufhausen, Df., Prov. Hessen=Hassau, **WB.** Kassel, **Kr.** Hünfeld, **AG.** Eiterfeld, **VG.** Hanau, **P.** Mansbach, 667 **EW.**, lath. Pfarrr.; nordöstl. der 627 m hohe Soisberg.

Oberuhldingen, Df., bad. **Kr.** Konstanz, Amt u. **AG.** Überlingen, **VG.** Konstanz, an der Seefelder Ach, 6 km nördl. von Meersburg, 350 **EW.**, **PT.**

Oberullersdorf, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. **AG.** Zittau, **VG.** Bauhen, **P.** Zittau, hart an der böhmischen Grenze, 998 **EW.**, ev. Pfarrr.

Oberurbach, Df., württ. Jagstkreis, Ober^{l.} u. **AG.** Schorndorf, **VG.** Ellwangen, **P.** Schorndorf, am Urbach, 3 km v. Schorndorf, 1750 **EW.**, ev. Pfarrr., vorzüglicher Wein- u. Obstbau; dazu E Urbach an der Linie Kannstatt=Nördlingen der Württ. Staatseisenb.

Oberurf, Df., Prov. Hessen=Hassau, **WB.** Kassel, **Kr.** Frielar, **AG.** Jesberg, **VG.** Marburg, **P.** Zimmerbrode, an der Urfe, 380 **EW.**; westl. Ruine Löwenstein mit Aussicht und der Kellermwald.

Oberurfel, St. daf., **WB.** Wiesbaden, **Kr.** Obertaunus, Amt Rönigstein, **AG.** Homburg v. S., **VG.** Frankfurt a. M., an der Urfe, 14 km v. Frankfurt a. M., 4 km v. Homburg v. S., 3942 (1825: 2073) **EW.**, davon 877 **Evang.**, 2990 **Kath.** u. 57 **Juden**; **PTE** (Linie Frankfurt a. M.=Homburg der Preuß. Staatseisenb.), Spar- und Leihkasse, ev. u. lath. Pfarrr., Realschule; Baumwollspinnerei, Kupferhammer, Eisendrehe-

rei, Fabr. für Tabak, Kunstwolle, Papier, Papierhüllen, Schulsubsellien, sehr viele Mühlen; D. gehörte früher zu Mainz.

Oberuttlau, Df., bayr. **WB.** Niederbayern, Bezirks^{l.} u. **AG.** Griesbach, **VG.** Passau, **P.** Griesbach, 70 **EW.**, lath. Pfarrr.

Obervellmar, Df., Prov. Hessen=Hassau, Landkr., **AG.** u. **VG.** Kassel, **P.** Mönchehof, an der Ahne, 646 **EW.**, ev. Pfarrr.

Oberviechtach, Df., bayr. **WB.** Oberpfalz, Bezirks^{l.} u. **AG.** Neunburg v. W., **VG.** Weiden, an der Murach, 22 km östl. v. E Nabburg, 1289 **EW.**, **PT.** Amtsgericht, lath. Pfarrr., Wallfahrtskirche St. Johann, Glashbau.

Oberviehbach, Df., bayr. **WB.** Niederbayern, Bezirks^{l.} u. **AG.** Dingolfing, **VG.** Landsbut i. Bay., **P.** Wörth a. Is., 270 **EW.**, lath. Pfarrr.

Obervogelgesang, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. **AG.** Pirna, **VG.** Dresden, **P.** Pirna, an der Elbe, 5 km v. Pirna, 150 **EW.**, E (Linie Dresden=Bodenbach der Sächs. Staatseisenb.).

Obervogelsang, Kol., Prov. Westfalen, **WB.** Arnberg, **Kr.** Hagen, **AG.** Schwelm, **VG.** Hagen i. Westf., **P.** Gevelsberg, 160 **EW.**, E (Linie Düsseldorf=Dortmund der Preuß. Staatseisenb.).

Obervoltach, Df., bayr. **WB.** Unterfranken, Bezirks^{l.} u. **AG.** Gerolzhofen, **AG.** Voltach, **VG.** Schweinfurt, **P.** Voltach, 611 **EW.**, lath. Pfarrr.

Obervölklingen, Df., Rheinprovinz, **WB.** Trier, **Kr.** Saarbrücken, **AG.** Völklingen, **VG.** Saarbrücken, **P.** Völklingen, 1020 **EW.**, Glasfabr.

Obervorsüh, Df., Prov. Hessen=Hassau, **WB.** Kassel, **Kr.** Frielar, **AG.** Gudensberg, **VG.** Kassel, **P.** Gudensberg, 867 **EW.**

Oberwalz, Df., bayr. **WB.** Oberfranken, Bezirks^{l.} u. **AG.** u. **P.** Bai-reuth, 200 **EW.**, Dörfl.

Oberwaldbach, Df., bayr. **WB.** Schwaben, Bezirks^{l.} u. **AG.** Günzburg, **AG.** Burgau, **VG.** Augsburg, **P.** Jettingen, 460 **EW.**, lath. Pfarrr.

Oberwaldbehrungen, Df., bayr. **WB.** Unterfranken, Bezirks^{l.} u. **AG.** Mellrichstadt, **VG.** Schweinfurt, **P.** Unsleben, 299 **EW.**, ev. Pfarrr.

Oberwälden, Df., württ. Donaukreis, Ober^{l.} u. **AG.** Göppingen, **VG.** Ulm, **P.** Göppingen, 220 **EW.**, ev. Pfarrr.

Oberwalluf, Df., Prov. Hessen=Hassau, **WB.** Wiesbaden, **Kr.** Rheingau, Amt u. **AG.** Eltville, **VG.** Wiesbaden, **P.** Niederwalluf, 380 **EW.**, lath. Pfarrr., Dampfsägemühle.

Oberwalmenach, Df. daf., Amt u. **AG.** Sankt Goarshausen, **VG.** Wiesbaden, **P.** Sankt Goarshausen, 190 **EW.**, ev. Pfarrr.

Oberwarngau, Df., bayr. **WB.** Oberbayern, Bezirks^{l.} u. **AG.** Miesbach, **VG.** München II, 6 km von Holzkirchen, 310 **EW.**, **PTE** (Linie Holzkirchen=Tölz der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrr., Fabr. v. Glasperlen u. Glaspolierwaren.

Oberweiler, Df., bad. **Kr.** Offenburg, Amt u. **AG.** Lahr, **VG.** Offenburg, **P.** Friesenheim, 758 **EW.**, lath. Pfarrr.

— **Df.,** bad. **Kr.** Baden, Amt u. **AG.** Rastatt, **VG.** Karlsruhe, **P.** Rastatt, 520 **EW.**, lath. Pfarrr.

Oberweigsdorf, f. Weigsdorf.

Oberweikertshofen, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Brud., LG. München II, P. Mannhofen, 110 Ew., lath. Pfarrt.

Oberweiler, Df., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim, LG. Freiburg i. Br., in schöner Lage am Schwarzwald, 6 km östl. v. E. Müllheim, 671 Ew., PT, Luftkurort.

Oberweiling, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Parsberg, LG. Amberg, P. Belburg, 80 Ew., lath. Pfarrt.

Oberweimar, Df. u. Ritterg., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr., AG., LG. u. P. Marburg NB. Kass., 300 Ew., ev. Pfarrt.

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. u. LG. Weimar, an der Ilm, südöstl. am Park von Weimar, 2 km v. E. Weimar, 1203 Ew., PT, Rammergut, Papierfabr., ehem. Cistercienser-Kloster.

Oberweis NB. Trier, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. u. AG. Wittburg, LG. Trier, an der Prüm, 14 km v. E. Erdorf-Wittburg, 480 Ew., PT, lath. Pfarrt., Eisenerzgruben. (A 12,5 Mt.)

Oberweißbach, Gleden (754 m), Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. Königsee, LG. Rudolstadt, am Weißbach auf dem Thüringer Wald, 32 km v. E. Saalfeld u. Rudolstadt, 36 km v. E. Sonneberg, 1780 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Porzellanfabr., noch ein Rest von der früher bedeutenden Verfertigung v. Olitäten u. Medikamenten; Geburtsort Friedrich Fröbels, des Begründers der Kinderärten (1782–1852).

Oberweißbrunn, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Neustadt a. S., AG. Bischofsheim v. Rh., LG. Schweinfurt, P. Bischofsheim v. Rh., 550 Ew.

Oberweistritz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Schweidnitz, im tiefen Weistritzhthal, 9 km v. E. Schweidnitz, 730 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrt., Schloß, Badpapierfabr. (A 11,5 u. 16,5 Mt.); dabei das Schlesiethal.

Oberwengern, Höfe, Prov. Westfalen, NB. Arnberg, Kr., AG. u. LG. Hagen i. Westf., P. Wengern, 580 Ew.

Oberwerra, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Schweinfurt, AG. Werned, LG. Schweinfurt, an der Werra, 8 km v. Schweinfurt, 280 Ew., PTE (Linie Schweinfurt-Meinungen der Bayr. Staatsseisenb.).

Oberwesel, St., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. und AG. Sankt Goar, LG. Koblenz, am Rhein, 41 km v. Koblenz, 2614 (1816: 2283) Ew., davon 65 Evang. und 36 Juden; PTE (Linie Köln-Bingerbrück der Preuß. Staatsseisenb.), 2 lath. Kirchen, unter denen die Frauenkirche, Dachschieferbruch, Weinbau, Salmenfang; D., im Mittelalter Reichsstadt, besitzt noch Mauern und Warttürme (Ochsenturm); darüber Schloßruine Schönbürg.

Oberwesterwald, Kreis, Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, mit dem höchsten Teil des Westerwalds, hat auf 461 qkm (8,37 QM.) 36,020 Ew., davon 22,632 Evang., 13,094 Kath.

und 289 Juden (78 Ew. auf 1 qkm); Bodennutzung: 37,8 Proz. Acker und Gärten, 18,6 Wiesen, 9,6 Weiden, 29,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 10,5, A u. Gärten 11,5 Mt.). Hauptort ist das Dorf Marienberg i. Westerrw.

Oberweh, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. Wehlar, AG. Braunsfels, LG. Limburg a. Lahn, P. Braunsfels, 260 Ew., ev. Pfarrt. (A 19 Mt.)

Oberwend, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dermbach), AG. Kaltenordheim, LG. Eisenach, P. Tann a. Rhön, an der Wend, 679 Ew., ev. Pfarrt., Weitschenfabr.

Oberweyer, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Hadamar, LG. Limburg a. Lahn, P. Hadamar, 547 Ew., lath. Pfarrt.

Ober-Widdersheim, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Wüdingen, AG. Nidda, LG. Gießen, P. Nidda, 6 km v. Nidda, 500 Ew., E (Linie Gießen-Gelnhausen der Oberhess. Staatsseisenb.), ev. Pfarrt.

Oberwiederstedt, Df. und Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Gebirgskreis Mansfeld, AG. Hettstedt, LG. Halle, P. Hettstedt, an der Wipper, 1105 Ew., ev. Pfarrt., Eisengießerei und Maschinenfabr. Saigerhütte (A 40 u. 46 Mt.); Geburtsort des Dichters v. Hardenberg (Novalis, 1772, gest. 1801 zu Weiskensfeld).

Oberwiera, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Glauchau, AG. Waldenburg i. Sach., LG. Zwidau, P. Waldenburg i. Sach., 557 Ew., ev. Pfarrt.

Oberwiesa, Df. das., Amtsh. Glöha, AG. Frankenberg i. Sach., LG. Chemnitz, P. Niederwiesa, 1117 Ew., ev. Pfarrt., Porphyrbüche.

Oberwiesener, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Parsberg, LG. Amberg, P. Belburg, 150 Ew., lath. Pfarrt.

Oberwiesebach, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Krumbach, LG. Memmingen, P. Krumbach, 221 Ew., lath. Pfarrt.

Oberwiesenthal, St. (920 m), sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Annaberg, LG. Chemnitz, an der böhmischen Grenze, die am höchsten gelegene Stadt des Reichs, 15 km v. E. Kranzahl, 1988 Ew., PT, Amtsgericht (Straßammer Annaberg), DForst, ev. Pfarrt., Fabr. von Spitzen, Posamentierwaren, Knöpfen, Nadeln u. Zündhölzern, Gornäherei; in der waldreichen Umgebung die höchsten Gipfel des Erzgebirges: nördl. der Fichtelberg, südl. in Böhmen der Keilberg, bei diesem die St. Gottesgabe.

Oberwühl, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Waldshut, P. Tiefenstein, 526 Ew.

Oberwillingen, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. u. AG. Arnstadt, LG. Erfurt, P. Stadttilm, 128 Ew., ev. Pfarrt.

Oberwinden, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch i. Bad., LG. Freiburg i. Br., an der Elz im Schwarzwald, 10 km v. E. Waldkirch i. Bad., 380 Ew., P, lath. Pfarrt.

Oberwinkel, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Glauchau, AG. Waldenburg i. Sach.,

VG. Zwidau, P Waldenburg i. Sachs., 162 Ew., ev. Pfarrr.

Oberwinkling, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Bogen, VG. Straubing, P Welchenberg, 170 Ew., lath. Pfarrr.

Oberwinter, Fleden, Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig, VG. Koblenz, am Rhein, 5 km v. E Remagen, 2 km v. E Rolandsed, 970 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrr., Weinbau. (A 22 Mt.)

Obermittelsbach, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Michach, VG. Augsburg, P Michach, 140 Ew., Denkmal zur Erinnerung an das fast verschwundene Stammschloß des bayrischen Königshauses.

Obermittelsstadt, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt Tauberbischofsheim, AG. Vogberg, VG. Mosbach, P Merchingen, 923 Ew., lath. Pfarrr.

Obermühl, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlik, VG. Oppeln, P Gogolin, an der Oder, 720 Ew. (A 11,5 u. 15 Mt.)

Oberwolfach, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, VG. Offenburg, P Wolfach, 290 Ew., lath. Pfarrr.

Ober-Wöllstadt, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hess., VG. Gießen, P Friedberg i. Hess., 756 Ew., lath. Pfarrr.

Oberwünsch, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Mülcheln, VG. Naumburg a. S., P Schaßstädt, 430 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 45 u. 51 Mt.)

Oberwürschmühl, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachs., VG. Chemnitz, P Stollberg i. Sachs., an der Würschmühl, 1105 Ew.

Oberwürzbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Zweibrücken, AG. Sankt Ingbert, VG. Zweibrücken, P Niederwürzbach, 593 Ew.

Ober-Wüstegiersdorf, f. Wüstegiersdorf. **Oberwüsten**, Bauersch., Lippe, AG. Salzuflen, VG. Detmold, P Salzuflen, 870 Ew.

Oberwüschmühl, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Dobeln, VG. Freiberg i. Sachs., P Ostau i. Sachs., 165 Ew., Ritterg.

Oberzell, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Schwarzenfels, VG. Hanau, an der Schmalen Sinn, 8 km nordöstl. v. E Sterbfritz, 995 Ew., P, DForst., ev. Pfarrr.

— f. Zell im bayr. RB. Unterfranken.

— Weiler, württ. Donaufreis, OberA., AG. u. P Ravensburg, 4 km v. Ravensburg, 203 Ew., E (Linie Bretten-Friedrichshafen der Württ. Staatseisenb.), lath. Pfarrr.

— f. Reichenau (Insel).

Oberzeugheim, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Hadamar, VG. Limburg a. Lahn, P Hadamar, 706 Ew.

Oberzier, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, VG. Aachen, P Krauthausen, am Ellenbach, 622 Ew., lath. Pfarrr. (A 33 Mt.)

Oberzissen, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig, VG. Koblenz, P Burgbrohl, 420 Ew. (A 9,5 Mt.); westl. Ruine Olbrück auf einem Phonolithfelsen.

Oberzwehren, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Landkr., AG. u. VG. Kassel, P Niederzwehren, 734 Ew.

Oberzwieselau, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Regen, VG. Deggendorf, P Zwiesel, 320 Ew., Glas-, Holzdrahtfabr., Dampfsägemühle.

Obhausen, 3 Dörfer und 3 Rittergüter, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, VG. Naumburg a. S., an der Weide, 5 km v. Querfurt, P; Amtsbezirk: D.=Johannes, 370 Ew., ev. Pfarrr. (A 54 u. 63 Mt.); D.=Nikolai, 250 Ew. (A 54 u. 61 Mt.); D.=Petri, 810 Ew., ev. Pfarrr. (A 54 Mt.)

Obierzierze, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Obornik, VG. Posen, P Obornik, 370 Ew., lath. Pfarrr. (A 16 Mt.)

Obing, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Traunstein, AG. Trostberg, VG. Traunstein, P Trabertham, 330 Ew., lath. Pfarrr.

Obisch, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG. u. VG. Glogau, P Gramschütz Kr. Glogau, 280 Ew., Amtsb. (Gut A 24 Mt.)

Obisfelde, St. (65 m), Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, VG. Stendal, an der Aller, 64 km v. Magdeburg, 2012 (1816: 1264) Ew., PTE (Linien Berlin-Hannover-Köln und Magdeburg-D. der Preuß. Staatseisenb.), Vorshußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr. (A 13 Mt.)

Oblusch, Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., VG. Danzig, P Riela, auf der Erhöster Kempe, 470 Ew.

Obmettmann, Honnschaft zur Stadtgemeinde Mettmann, 720 Ew.

Obornik, Kreis, Prov. u. RB. Posen, an der Warthe und Welna, auf 1095 qkm (19,88 QM.) 50,182 (1819: 30,170) Ew., davon 17,016 (Evang., 30,828 Kath. u. 2323 Juden (45 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 58,5 Proz. Acker u. Gärten, 8,6 Wiesen, 4,4 Weiden, 23,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9, A 10,5 Mt.). Hauptort:

Obornik in Posen, St. das., VG. Posen, am Einfluß der Welna in die Warthe, 31 km v. Posen, 2812 (1816: 1003) Ew., davon 1087 (Evang., 1374 Kath. und 351 Juden; PTE (Linie Posen-Stolpmünde der Preuß. Staatseisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev., 1 alt-luth., 2 lath. Kirchen, Mühlenbetrieb, Ziegelbrennerei (Drainröhren), Spiritusbrennerei, Holzhandel. (A 6 Mt.)

Oborny, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, VG. Thorn, P Radmannsdorf, 190 Ew. (A 15 Mt.)

Oborzysk, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, VG. Vissa, P Kosten i. Posen, 320 Ew., lath. Pfarrr.

Odra, l. Nebenfluß der Warthe in der Prov. Posen, entspringt in einer Hügellandschaft unweit Koschmin und tritt als Koschener Kanal (23 km lang) in das Odrabruch. Letzteres ist 82 km lang, 8 km breit, 330 qkm (6 QM.) groß und ist nach mehrmaligen erfolglosen Versuchen 1850—60 durch Herstellung mehrerer Kanäle entwässert worden: der Koschiner Kanal (27 km) entführt $\frac{2}{3}$ des Wassers auf der Nordseite durch die Moschinta zur Warthe; der Südkanal (60 km) führt $\frac{2}{3}$ des Wassers längs der Südseite des Odrabruchs zum Rudensee, dem alsdann der Odrzyclofluß zur Oder entfließt; der Nordkanal (58 km) durchzieht das Bruch auf der Nordseite, steht mit dem Odrzyclofluß durch den Dzwinatkanal in Verbindung und geht in den Großdorfer See, aus dem alsdann die eigentliche O. abgeht, die noch mehrere Seen bildet und westl. von Schwerin mündet.

Odra, Df. u. Gut, Prov. u. NB. Posen, Kr. Bomst, AG. Wollstein, LG. Meserik, an der Odra, 27 km v. E. Bomst, 1230 Ew., P. lath. Pfarrk., ehem. Cistercienserkloster, Gänsezucht. (A 6 u. 9,5 Mt.)

— Gut das., Kr. Krotoschin, AG. Koschmin, LG. Ostrowo, P. Golina, 260 Ew. (A 9 Mt.)

Odrabruch, s. Odra (Fluß).

Obrigheim, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. Frankenthal, AG. Grünstadt, LG. Frankenthal, 5 km v. E. Monsheim und E. Albsheim, 563 Ew., P.

— Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Mosbach, P. Redersbach, am Redar, 1233 Ew., ev. u. lath. Pfarrk.; dazu Schloß Neuburg.

Obrighoven, Bauerisch, Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. Nees, AG. Wesel, LG. Duisburg, P. Wesel, 1131 Ew. (A 22 Mt.)

Obristfeld, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Lichtenfels, LG. Bamberg, P. Hochstadt a. Main, 160 Ew., ev. Pfarrk.

Odrzyclofluß, r. Nebenfluß der Oder, entfließt dem Rudensee auf der Grenze von Posen und Schlesien (s. Odrabruch), ist 30 km weit für kleine Fahrzeuge schiffbar, empfängt r. die faule Odra und mündet nicht weit von Tschierzig in Brandenburg.

Ochsherninken, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlaulen, LG. Königsberg i. Ostpr., P. Mehlawischen, 170 Ew., Amtsb. (A 10,5 Mt.)

Ochshwarzbach, Dorfschaft zur Stadtgem. Reitmänn, P. Wülfrath, 780 Ew.

Ochsendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt, LG. Breslau, P. Neumarkt i. Schl., 350 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 31 u. 36 Mt.)

Obudno, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin, LG. Bromberg, P. Kaisersfelde, 260 Ew. (A 8 Mt.)

Occalich, Ritterg., Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Kr. und AG. Neustadt i. Westpr., LG. Danzig, P. Dzincelich, 170 Ew., Amtsb.

Occippel, Df. das., Kr. u. AG. Pr.: Stargard, LG. Danzig, P. Lubichow, 556 Ew.

Ochelhermsdorf (Ober- u. Mittel-), 2 Dörfer u. 2 Rittergüter, Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schl., LG. Glogau, P. Schweinitz NB. Liegn., unweit der Ochel (die links zur Oder geht), 1030 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk., Weinbau. (A 9,5—12 Mt.)

Ochenbrunn, Weiler, bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Nürnberg, AG. Altdorf, LG. Nürnberg, P. Feucht, an der Schwarzbach, 4 km von Feucht, 120 Ew., E (Linie Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatseisenb.).

Ochholt, Ortschaft, Oldenburg, Amt u. AG. Westerheide, LG. Oldenburg, P. Westerheide, 23 km v. Oldenburg, 250 Ew., E (Linien Bremen-Leer-Neuschanz u. O.-Westerheide der Oldenb. Eisenb.).

Ochlich, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Mächeln, LG. Naumburg a. S., P. Mächeln, 520 Ew., ev. Pfarrk. (A 46 u. 51 Mt.)

Ochsen, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dernbach), AG. Lengsfeld (Stadt-), LG. Eisenach, P. Gehaus, 719 Ew., ev. Pfarrk.; nahebei der Ochsenberg (734 m) in der Vorderrhön.

Ochsenbach, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Bradenheim, LG. Heilbronn, P. Göglingen, am Stromberg, 683 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau.

Ochsenberg, Df. das., 653 Ew., ev. Pfarrk.

Ochsendorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Gishorn, Amt u. AG. Fallersleben, LG. Hildesheim, P. Königslutter, an der Schunter, 250 Ew., ev. Pfarrk.

Ochsenfeld, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA., AG., LG. u. P. Eichstätt, 270 Ew., lath. Pfarrk.

Ochsenfurt, Bezirksamt, bayr. NB. Unterfranken, am Main, auf 373 qkm (6,77 QM.) 26,462 Ew., davon 4900 Evang., 20,935 Kath. und 627 Juden (70 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 76,0 Proz. Acker und Gärten, 2,3 Weingärten, 4,0 Wiesen, 11,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Ochsenfurt, St. (178 m) das., LG. Würzburg, am Main, 21 km v. Würzburg, 2582 (1840: 2172) Ew., davon 134 Evang.; PTE (Linie Treuchtlingen-Ausbach-Würzburg der Bayr. Staatseisenb.), Bankagentur der Bayr. Notenbank, Kreditverein, Bezirksamt, Amtsgericht, 2 lath. Pfarrk., ehem. Kapuzinerkloster, Pappdeckelfabr., Obst- u. Weinbau.

Ochsenhausen, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Vöhrach, LG. Ravensburg, an der Rottum, 15 km v. E. Vöhrach, 1952 Ew., PT, Kreditverein, Forstamt, lath. Pfarrk., lath. Waisenhaus, Ackerbauschule, Schloß, ehem. Benediktinerabtei von 1089, Malz- u. Korsettfabr., Russelinsiderei, Bierbrauerei.

Ochsenkopf (1026 m), d. r. zweithöchste Gipfel im Fichtelgebirge (s. d.).

Ochsenfaal, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. u. AG. Oschatz, LG. Leipzig, P. Dahlen i. Sachs., 199 Ew., Ritterg.

Ochsenwang, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Kirchheim u. Teck, LG. Ulm, P. Weilheim u. Teck, auf der Alb, 368 Ew., ev. Pfarrr.

Ochsenwärder, Ortschaft, Hamburg, AG. u. LG. Hamburg, in der Marsch unweit der Elbe, 12 km südsüdöstl. v. E. Hamburg, 2397 Ew., P., ev. Pfarrr., Schifffahrt, Schiffbau, Feder- und Viehzucht.

Ochshausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB., Landkr., AG. u. LG. Kassel, P. Bettenhausen, 599 Ew.

Ochtelbur, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Aurich, P. Kiepe, 330 Ew., ev. Pfarrr.

Ochtendung, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld, LG. Koblenz, unweit der Rette, 17 km v. E. Koblenz, 2004 Ew., P.T., lath. Pfarrr., Lavabrüche. (A 22 M.)

Ochtenhausen (Nieder-), Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Geestkreis Stade, Amt u. AG. Bremervörde, LG. Stade, P. Bremervörde, 542 Ew.

Ochtersum (West-), Df. das., Landdr. und Kr. Aurich, Amt u. AG. Ems, LG. Aurich, P. Ems, 170 Ew., ev. Pfarrr.

Ochtersleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, AG. und LG. Magdeburg, 18 km v. Magdeburg, 1129 Ew., P.T.E. (Linie Berlin-Magdeburg-Schöningen der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr., Zuckerrübenfabr. (A 63 M.)

Ochtrup, Wigbold (Fleden), Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, LG. Münster, 11 km v. Gronau, 962 Ew., P.T.E. (Linie Münster-Gronau-Enschede der Preuß. Staatseisenb.), Amt, lath. Pfarrr., Baumwollwarenfabr., Dampffägemühlen.

Ochtum, l. Nebenfluß der Weser, entsteht südl. von Bremen aus mehreren Bächen, empfängt l. mehrere Zuflüsse, darunter die Delme, und mündet bei Altenesch.

Ocieschin, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Obornik, LG. Posen, P. Obornik, 190 Ew. (A 10,5 M.)

Ociouj I u. II, 2 Rittergüter das., Kr. Adelnau, AG. u. LG. Ostrowo, P. Stalmierzycy, 512 Ew., lath. Pfarrr. (A 11,5 M.)

Odenheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. u. AG. Bingen, LG. Mainz, P. Gau-Algesheim, 1114 Ew., lath. Pfarrr., Weinbau, Wallfahrtskapelle auf einem Berg.

Odershausen, Df., hess. Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr., AG., LG. u. P. Marburg RB. Kass., unweit der Lahn, 934 Ew., Vergnügungs-ort der Marburger.

Odholm, Df. (Marischloog), Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Husum, AG. Bredstedt, LG. Flensburg, unweit des Wattenmeers, nordwestl. v. E. Husum, 503 Ew., P., ev. Pfarrr.

Odkih, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Ranth, LG. Breslau, P. Mörschewitz, 320 Ew. (A 38 u. 40 M.)

Odrilla, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb.

u. AG. Meissen, LG. Dresden, P. Köln a. Elbe, 354 Ew., Porzellanerdegruben, aus deren Thon Böttcher das Porzellan erfand.

Odstadt, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hess., LG. Gießen, P. Friedberg i. Hess., 1211 Ew., lath. Pfarrr., westl. große Waldungen im Taunus (Winterstein).

Odagfen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Einbeck, LG. Göttingen, P. Einbeck, 280 Ew., ev. Pfarrr.

Odelsoven, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr., AG., LG. u. P. Bonn, 470 Ew., Bürgerm. (A 57 M.)

Odelsheim, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Bederhagen, LG. Kassel, P. Gieselwerder, an der Weser, 815 Ew., Gerichtstag, ev. Pfarrr.

Odelum, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. u. Amt Marienburg i. H., AG. u. LG. Hildesheim, P. Hoheneggelsen, 470 Ew.

Odelshausen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. und AG. Dachau, LG. München II, an der Glon, 20 km v. E. Dachau, 350 Ew., P.

Odenbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kusel, AG. Lauterbach, LG. Kaiserslautern, am Glan, 14 km v. E. Staudernheim, 18 km v. E. Emsen, 972 Ew., P., ev. Pfarrr.

Odenbüll, ev. Pfarrr. auf Nordstrand (s. d.).

Odendorf, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. und AG. Rheinbach, LG. Bonn, 27 km v. Bonn, 627 Ew., P.T.E. (Linie Bonn-Guskirchen der Preuß. Staatseisenb.), lath. Pfarrr. (A 57 M.)

Odendorf, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gaildorf, LG. Hall a. R., P. Gaildorf, am Kocher, 15 km v. Hall a. R., 416 Ew., E. (Linie Waiblingen-Hessenthal der Württ. Staatseisenb.), ev. Pfarrr.

Odenhausen, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wehlar, LG. Limburg a. Lahn, P. Fronhausen, 330 Ew., ev. Pfarrr. (A 30 M.)

Odenheim in Baden, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, LG. Karlsruhe, 11 km v. Langenbrücken, 15 km v. E. Eppingen, 2320 Ew., davon 31 Evang. u. 87 Juden; P.T., Bezirksforst, lath. Pfarrr.

Odenkirchen, St., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, LG. Düsseldorf, an der Niers, 7 km v. München-Gladbach, 8778 (1816: 3668) Ew., davon 3658 Evang., 5010 Kath. und 94 Juden; P.T.E. (Linie Herne-Essen-Stolberg der Preuß. Staatseisenb.), Amtsgericht (Kammer für Handelsachen München-Gladbach), ev. und lath. Pfarrr., lath. Schullehrerseminar; Baumwoll- u. Wollspinnerei, Fabr. für seidene, baumwollene u. halbwollene Waren, für Kunstwolle, Lampendocht, Watte, Zigarren, Asphaltpappe etc., Dampfmahlmühlen, Färberei, Gerberei; zur Stadtgemeinde (A 58 M.) gehören die Honschaften Bell, Geistenbeck, Gündersath, Mülsforth, Ruhrfeld etc.

Odensachsen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG. Eiterfeld, LG. Hannau, P. Neulirchen Kr. Hersfeld, an der Haune, 240 Ew., schöne ev. Kirche.

Odenspiel, Df., Rheinprovinz, Rb. Köln, Kr. u. AG. Waldbröl, LG. Bonn, P Wildbergshütte, 170 Gw., ev. Pfarrk.

Odenthal, Df. das., Kr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensberg, LG. Köln, an der Dhüne, 8 km v. E Bergisch-Gladbach, 90 Gw., PT, Bürgerm., lath. Pfarrk. (A 22 Mt.)

Odenwald, Gebirge im Oberrheinischen Gebirgssystem, auf der Ostseite der Oberrheinischen Tiefebene, vorzugsweise zwischen Neckar und Main und im Großherzogtum Hessen, dann auch in Baden und Bayern, ist 75 km lang und 30 bis 50 km breit und zerfällt in 2 Teile: der westliche, welcher aus Gneis, Granit, Syenit, Granulit, Felsitporphyr, aus Rotliegendem zc. besteht, erhebt sich mit der Linie Darmstadt-Heidelberg steil aus der Tiefebene (Bergstraße), enthält die interessantesten Punkte des ganzen Gebirges, den Melibokus (519 m) mit Aussichtsturm über Zwingenberg, den Felsberg (517 m) mit großartigen Felsstrümmern und nahe dem vorigen, reizende Thäler und zahlreiche Burgruinen (Rodenstein an den wilden Jäger erinnernd), den Hardberg (590 m) bei Wald-Michelbach auf der Grenze gegen den östlichen Teil, der mit der Linie, die sich von Heidelberg auf Aschaffenburg ziehen läßt, beginnt, aus Buntsandstein zusammengesetzt und daher viel einförmiger als der westliche Teil ist, wiewohl ihm auch großartige Partien, ganz besonders im S. am Neckar in Baden, angehören, so der Königsstuhl (569 m) bei Heidelberg, der aus Nephelinsfels bestehende Katzenbuckel (628 m), der höchste Gipfel im ganzen O., bei Eberbach, die schloßreiche Umgegend von Neckarsteinach am Neckar und Schloß Krähberg (543 m) in Hessen. Etwa mit der Linie Mosbach-Wertheim hört im Osten der Buntsandstein und mit ihm der O. auf. Das Gebirge ist reich an schönen Waldungen; prächtige Buchen- und Eichenwaldung sind im Westen, Nadelhölzer mehr im Osten; zahlreich sind die Sagen, die sich auf den O. beziehen, selbst aus dem Nibelungenlied; die Hauptflüsse, Muden, Mümling und Gersprenz, gehen zum Main.

Odenwaldstetten, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Münsingen, LG. Ulm, P Bernloch, 509 Gw., ev. Pfarrk.

Oder, einer von den 7 Hauptströmen des Deutschen Reichs, gehört mit seinem ganzen schiffbaren Laufe (von Ratibor bis Swinemünde 741 km) hierher. Die O. entspringt auf dem Odergebirge in Mähren, 22 km östl. v. Olmütz, tritt unterhalb Odrau in die Große Sente, welche zwischen Prerau und Oderberg das Sudeten- und Karpathensystem scheidet und zur Anlage einer Kanalverbindung zwischen O. und March (Donau) ausersehen ist, erreicht in derselben bei Oderberg die Grenze des Reichs und durchströmt nun die Provinzen Schlesien, Brandenburg und Pommern. Bis zur Grenze war ihr Lauf nordöstlich, fortan wird er vorherrschend nordwestlich, mehrmals auch nördlich. Bis zur Mündung der Malapane ist das Oderthal noch als eine Fortsetzung

der erwähnten Sente zu betrachten. Darauf tritt die O. in die schlesische Ebene, unterhalb Maltisch durchbricht sie mit nördlichem Lauf den Märtisch-Schlesischen Landrücken, fließt nun fast unausgesetzt in einem breiten Wiejenthal durch Hügelland, erreicht unterhalb Frankfurt das Oderbruch (s. d.), durch das sie ehemals als Alte O. (s. Oderbruch) in einem großen Bogen floß, durchbricht unterhalb desselben den Norddeutschen Landrücken in einem breiten, tiefen und wiesenreichen Thal, in dem sie sich, namentlich in Pommern, vielfach verzweigt. Die eigentliche O. fließt längs der linken Seite des Thals, entsendet aber die Große Reglig (49 km), Parnitz (5 km) und Dumrich (5 km), alle schiffbar, z. zum Dammischen See. Unterhalb Stettin verläßt die O. das Hügelland vollständig, vereinigt sich mit dem Abfluß des Dammischen Sees (Damanich), teilt sich, nachdem sie ihren Namen verloren, in die Kleine und Große Streve und die Jansenische Fahrt, mit denen sie das Papenwasser (8 km lang, 3 km breit) erreicht. Bei Ziegenort verbindet sich letzteres mit dem Pommerischen Haff (s. d.), aus welchem, die beiden Inseln Usedom und Wollin einschließend, 3 Arme zur Ostsee führen: die Peene im W., 44 km lang, erweitert sich auf Usedom zu dem großen Binnensee Achterwasser (80 qkm groß); die Swine in der Mitte, 20 km lang, der Hauptarm für die Schifffahrt, zu deren Ablürzung die Kaiserfahrt (s. Swine) dient, bildet am Austritt aus dem Haff den Viehiger See und mündet bei Swinemünde; die Diebenow im O., 35 km lang, erweitert sich bei Kammin zum Kamminer Bodden, in dem die Insel Griflow, und erreicht die Ostsee mit einer ganz versandeten Mündung. Die O. ist 864 km lang, 95 km davon gehören zu Österreich, 769 km zum Deutschen Reich; von letzteren sind 28 km (bis Ratibor) nicht schiffbar. Die kleinste Fahrtiefe des Stroms beträgt in Oberschlesien 0,6–0,9 m, bis Glogau abwärts 0,9, bis Schwedt 1 m; darauf wird sie bedeutender, von Stettin ab 5,5 m; die Mündung der Peene ist 3,5 m, der Swine über 8, der Diebenow 1 m tief. Der Wasserspiegel der O. liegt an der Quelle 627 m, bei Ratibor 181, Breslau 112, Frankfurt 20, bei Schwedt 0,2 m ü. M. Das Gefälle beträgt auf je 7,5 km Länge von Ratibor bis Bries 3,4 m, von Bries bis Glogau 2,8, von Glogau bis Frankfurt 1,8, von Frankfurt bis zum Oderbruch 1 m; die Breite bei Ratibor über 30 m, bei Breslau 176, im Oderbruch 250 m. Bei Hochwasser richtet die O. noch vielfach großen Schaden an, da sie oberhalb des Oderbruchs nicht immer genügend durch Dämme eingeschränkt ist. Die O. empfängt nur einen für die Schifffahrt bedeutenden Zufluß, die Warthe (mit der Nehe), steht aber direkt in Brandenburg durch den Friedrich-Wilhelms- und Finowkanal mit dem Elbgebiet, indirekt in Posen durch den Bromberger Kanal mit dem Weichselgebiet in schiffbarer Verbindung. Die wichtigern Nebenflüsse sind l.: die Oppa, Zinna,

Stradune, Hohenploth, Glaher Reike, Ohlau, Vohe, Weistritz, Katzbach, Bober, Lausitzer Reike, Schlaube als Friedrich-Wilhelmskanal, Finow als Finowkanal, Ufer und Peene und r.: die Olsa, Ruda, Birawla, Malapane, Stober, Weida, Partsch, der Obryncosfluß (Faulle Odra), die Pleiske, Gilang, Warthe, Michel, Plöne u. Ihna.

Oder, ein Abfluß des Harzes auf dessen Südseite in Hannover, bildet nahe dem Ursprung den künstlichen, für die Gruben zu Sankt Andreasberg angelegten Oderteich, verläßt in einem großartigen Thal bei Lauterberg den Harz und mündet bei Rattenburg r. in die Elbe.

Oderau, St. (404 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Flöha, LG. Freiberg i. Sachs., 23 km v. Chemnitz, 5826 (1834: 4155) Ew., davon 42 Kath. u. 14 Juden; PTE (Linie Dresden-Chemnitz-Reichenbach der Sächs. Staatsseisenb.), Kreditverein, Ländlicher Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr.; Baumwollspinnerei, Eisen gießerei, Fabr. für Tuch, Flanelle, leinene und baumwollene Zeuge, Kattun, Teppiche, Tisch-, Sofa- und andre Dedern, Zigarren etc., Gerberei, Bierbrauerei, lebhafter Handel.

Oderberg in der Mark, St. (6 m), Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Angermünde, LG. Prenzlau, in schöner Lage an der Alten Oder, 2 km v. E. O.: Brühlitz, 10 km v. E. Niederfinow, 3994 (1816: 1837) Ew., davon 34 Kath. und 49 Juden; PT, Vorschuhverein, Amtsgericht (Strafkammer Eberswalde), ev. Pfarrr., Dampfsägemühlen, Ziegelbrennerei, Schifffahrt (A 36, Wiesen 30 M.); O. war im Mittelalter ein wichtiger Übergangspunkt über die Oder und gehörte zur Mittelmark.

— f. Preussisch-Oderberg.

Oderberg-Brühlitz, PTE, f. Brühlitz.

Oderbruch, die große Einsenkung innerhalb des brandenburgischen Hügellands zwischen dem Dorf Podelzig (nördl. v. Frankfurt) und Oderberg, ist 56 km lang, 12–30 km breit und etwa 1100 qkm (20 QM.) groß. Ehedem bildete es eine sumpfige, wüste Fläche, durch welche die Oder sich in einem großen Bogen westwärts um die Hügelgruppe Neuenhagen herumzog. Das Ober-O. im S. ist schon längere Zeit trocken; das Mittel-O., bis zur Alten Oder abwärts, und das Unter-O. wurden durch Friedrich d. Gr. und zwar durch Anlage des Oderkanals, der spätern Neuen Oder, 1747–52 entwässert und durch die 1849–60 erfolgte Verwaltung der Oder unterhalb der Neuen Oder gegen Rückstauwasser gesichert. Die bisherige Oder (Alte Oder) empfing nach und nach aus dem Hauptstrom kein Wasser mehr und ward 1832 bei Gústebiese zugekammert; sie wird jetzt von Briesen ab durch die Abflüsse des Bruchs gespeist, ist noch 32 km weit schiffbar, empfängt von Freienwalde den schiffbaren Landgraben und bildet von Oderberg ab die Fortsetzung des Finowkanals (s. d.), mit dem vereint sie durch die Schleuse bei Hohenjathen in die Oder tritt. Das O. enthält im obern und mittlern Teil ganz vorwiegend vortreffliches Ackerland, im

untern meist vorzügliche Wiesen. Die Alte Oder und der Finowkanal zwischen Oderberg u. Pieve bilden einen Hauptstapelplatz für Holz, das in zahlreichen großen Dampfschneidemühlen verarbeitet wird.

Oderbrück, Forsthaus (781 m), Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Zellerfeld, LG. Göttingen, P. Sankt Andreasberg, auf dem Harz fast am Ursprung der Oder; westl. der Oderteich, südöstl. die Achtermannshöhe.

Oderhaus, Ofenst. das., im Thal der Oder im Harz, östl. v. Sankt Andreasberg.

Oderin, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Ludau, AG. Wendisch-Buchholz, LG. Frankfurt a. O., P. Halbe, 330 Ew., ev. Pfarrr.

Odern, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sankt Amandin, LG. Mülhausen i. Els., P. Weßerling, an der Thur im Wasgenwald, 1230 Ew., kath. Pfarrr., Baumwollweberei.

Odernheim in Bayern, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kirchheimbolanden, AG. Obermoschel, LG. Kaiserslautern, am Glan, 2 km von E. Staudernheim, 1272 Ew., P. ev. Pfarrr., große Mühle, Tabaks- u. Weinbau; große Ruine des Benediktinerklosters Disibodenberg.

— in Hessen (Gau-Odernheim), Flecken, hess. Prov. Rheinhessen, Kr. u. AG. Alzen, LG. Mainz, an der Elz, 7 km v. E. Alzen, 1700 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrr., Weinbau, Burgruine; nordöstl. der Petersberg (247 m) mit schöner Aussicht.

Odernitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Riesky, LG. Görlitz, P. Riesky, 790 Ew. (A 12 M.)

Oderquart, Gem., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Marktskreis Stade, Amt u. AG. Freiburg a. Elbe, LG. Stade, P. Freiburg a. Elbe, 2075 Ew., ev. Pfarrr.

Odersbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Weilburg, LG. Limburg a. Lahn, P. Weilburg, 593 Ew.

Odersch, Df. und Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. und LG. Ratibor, P. Klingebittel, 1100 Ew., Amtsb., kath. Pfarrr. (A 27,5 M.)

Oderwitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Pegau, LG. Leipzig, P. Pegau, unweit der Weißen Elster, 150 Ew., Ritterg.

Odheim, Df., württ. Neckarkreis, BezirksA. u. AG. Neckarsulm, LG. Heilbronn, P. Kochendorf, am Kocher, 1750 Ew., kath. Pfarrr., Schloß; dazu Lauterbacher Hof mit guter Landwirtschaft.

Öding, Flecken, Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Ahaus, AG. Breden, LG. Münster, 11 km nördl. v. E. Vorten-Gemen, 150 Ew., PT.

Ödingen, Df. das., RB. Arnberg, Kr. Meschede, AG. Förde, LG. Arnberg, am Ursprung der Elspe, 9 km nordöstl. v. E. Grevenbrück, 380 Ew., PT, kath. Pfarrr., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen. (A 6,5 M.)

Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr.

Ahrweiler, AG. Sinzig, VG. Koblenz, P. Oberwinter, 230 Ew., lath. Pfarrr.

Odißheim, Gem., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt und AG. Otterndorf, VG. Stade, P. Otterndorf, 975 Ew., lath. Pfarrr.; nördl. der Hadelnsche Kanal.

Odraßheim, Df., Elßaß=Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Waselnheim, VG. Zabern, P. Marlenheim, 439 Ew., lath. Pfarrr.

Odrowoj, Df. und Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. und VG. Gnesen, P. Mielschin, 250 Ew., lath. Pfarrr.

Od in der Rheinprovinz, Flecken, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Rempen, VG. Kleve, an der Riers, 5 km v. Süchteln, 1200 Ew., PTE (Linie Krefeld=Rempen=Süchteln der Krefelder Eisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrr., Samt- und Seidenwaren-, Zwirn-, Elßfabr., Färberei, Bleicherei, Bierbrauerei. (A 21 Mt.)

Ofen, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Vr.=Stargard, VG. Danzig, P. Frankenselde, 503 Ew. (A 1,5 Mt.)

Oferdingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG., VG. u. P. Tübingen, am Nedar, 453 Ew., ev. Pfarrr., Flachsbaum, Baumzucht, Sandsteinbrüche.

Offelten, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. und AG. Lübbecke, VG. Bielefeld, P. Vr.=Oldendorf, 510 Ew. (A 35 Mt.)

Offenau, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Neckarsulm, VG. Heilbronn, am Nedar, 3 km v. Jagstfeld, 849 Ew., PTE (Linie Neckar-elz=Jagstfeld der Bad. Staatsisenb.), lath. Pfarrr., Wein- u. Tabaksbau; dazu die Saline Klemenshall mit Solbad.

Offenbach, Kreis, hess. Prov. Starkenburg, am Main, fast durchaus eben, auf 377 qkm (6,4 QM.) 79,615 (1816: 29,369) Ew., davon 9,689 Evang., 36,520 Kath., 1208 Deutsch-Kath. und 2126 Juden (211 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 37,8 Proz. Acker und Gärten, 11,0 Wiesen, 46,8 Proz. Holzungen. Hauptort:

Offenbach am Main, St. (97 m) das., VG. Darmstadt, l. am Main, 5 km v. Sachsenhausen, 8 km v. Frankfurt a. M., 28,597 (1816: 6210) Ew., davon 17,566 Evang., 8782 Kath., 1262 sonstige Christen und 987 Juden; 1 Vat. Kr. 118; PTE (2 Bahnhöfe: Linien Berlin-Halle-Debra=Frankfurt a. M. und Sachsenhausen=D. der Preuß. Staatsisenb.), Reichsbanknebenstelle, Bankverein, Kreisamt, Amtsgericht nebst Kammer für Handelsachen (für die Amtsgerichtsbezirke Langen, O. und Seligenstadt), Hauptsteueramt, O.Först. (Revier Heusenstamm); 3 ev. Kirchen, 1 lath. u. 1 deutschlath., Synagoge, Realschule I. u. II. Ordn., Handelsschule, Kunstindustriesschule, Waisenhaus, altes Schloß (ehem. fürstl. isenburgische Residenz), Palais des Fürsten von Isenburg=Virstein, Rathaus; lebhafteste Industrie mit starkem Export; Fabr. für Wagen, Maschinen, Wachsdruck, Chemikalien, Anilin, Gußwaren aus Eisen, Messing u. Bronze,

Buntpapier, Portefeuilles, Ledleder, Hüte und Filzwaren, Strohhüte, Thon-, Kupfer- und Messingwaren, Nähmaschinen, Toilettenseifen u. Parfümerien, Gummi- u. Kautschukwaren, Tabak, Schnupftabak, Zichorien, Schrot, Ladfirnis, Druderschwärze, Darmsaiten, Offenbacher Pfeifferröhre zc., Gasanstalt, Ziegelbrennerei. — O. ward zuerst um 970 genannt, es kam an mehrere Herren, 1486 an die Isenburger und nach deren Mediatisierung 1816 an Hessen=Darmstadt; gegenwärtig ist es Hauptort der Standesherrschaft Isenburg=Offenbach=Virstein. Die Industrie entwickelte sich nach der Übersiedelung der Fürsten von Isenburg (1685) und der Niederlassung von französischen Flüchtlingen; die Anlage von Fabriken erfolgte später (1774 Schnupftabakfabr.), die Begründung des Andreischen Musikalienverlags bald darauf; ganz besonders aber entwickelte sich der Ort erst seit dem Anschluß des Großherzogtums an den Zollverein (1828). O. ist Geburtsort der Komponisten Joh. André (1741–89) und Joh. Ant. André (1775–1842).

Offenbach in Nassau, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Distrikt, Amt u. AG. Herborn, VG. Limburg a. Lahn, 10 km v. E. Herborn, 567 Ew., P. Eisenerzgruben.

— **am Glau**, Flecken (173 m), Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach, VG. Saarbrücken, am Glau, 15 km v. E. Altlenglan, 27 km v. E. Fischbach RB. Trier u. E. Staudernheim, 785 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrr. (Simultankirche), etwas Weinbau. (A 18 Mt.)

— **am Queich**, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG. u. VG. Landau i. Pf., am Queich, 6 km v. E. Landau i. Pf., 2255 (573 ev.) Ew., P, ev. u. lath. Pfarrr.

Offenbau, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Hilpoltstein, AG. Greding, VG. Eichstätt, P. Thalmässing, 299 Ew., ev. Pfarrr.

Offenburg, Kreis in Baden, erstreckt sich vom Rhein und aus der Rheinebene bis an die württembergische Grenze und umschließt vom Schwarzwald im wesentlichen das Ringgebiet; auf 1542 qkm (28,01 QM.) 155,138 (1864: 148,042) Ew., davon 52,125 Evang., 101,321 Kath. und 1622 Juden (101 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 31,6 Proz. Acker und Gärten, 1,4 Weingärten, 15,5 Wiesen, 46,5 Proz. Holzungen. Hauptort:

Offenburg, St. (164 m) das., an der Ringig, 73 km v. Karlsruhe, 149 km v. Singen, 7274 (1852: 4226) Ew., davon 1172 (Evang., 5704 Kath. u. 387 Juden; 1 Vat. Landw. Kr. 112; PTE (Linien Heidelberg=Basel und O.=Singen der Bad. Staatsisenb.), Vorkaufverein, Ortenauer Kreditverein, Kreisamt, Amt, Land-, Schwur- und Amtsgericht, Bezirksforstlei, ev. und lath. Pfarrr., Gymnasium, Waisenhaus, Denkmal Franz Drake, freundliche Straßen; Baumwollspinnerei u. =Weberei, Fabr. für Maschinen, Glas, Hüte, Schaumwein, Bürsten, Zement zc., Weinbau. — O. war bis 1805 Sitz

des kaisert. Landvogts für die Ortenau und freie Reichsstadt; 1689 ward es von den Franzosen verbrannt; daselbst Sieg der Kaiserlichen unter Mercy 24. Sept. 1707. — Zum Bezirk des Landgerichts in O. gehören die 8 Amtsgerichte zu Achern, Bühl, Kork, Lahr, Oberkirch, O., Triberg und Wolfach.

Offendorf, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler, LG. Straßburg, P. Bischweiler, unweit des Rheins, 1338 Ew., lath. Pfarrr.

Offenhausen, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Nürnberg, AG. Altdorf, LG. Nürnberg, P. Hensensfeld, 593 Ew., ev. Pfarrr.

— **Weiler**, württ. Donautreis, OberA. u. AG. Münsingen, LG. Ulm, P. Münsingen, auf der Alb am Ursprung der Lauter, 116 Ew., königl. Gestüt, ehem. Nonnentloster.

Offenheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. u. AG. Alzey, LG. Mainz, P. Alzey, 525 Ew., ev. Pfarrr.

Offenstetten, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Kelheim, AG. Abensberg, LG. Regensburg, P. Abensberg, 310 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Offenthal, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG. Langen i. Hess., LG. Darmstadt, P. Langen i. Hess., 623 Ew., ev. Pfarrr.

Offheim, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Hadamar, LG. Limburg a. Lahn, P. Hadamar, 710 Ew., lath. Pfarrr.

Offingen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Günzburg, LG. Memmingen, zwischen Donau u. Mindel, 3 km v. Neuoffingen, 955 Ew., PTE (Linie Ulm-Augsburg-München der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Schloß, Bleiche; dazu E. Neuoffingen (s. d.).

— (Markt-), s. Marktoffingen.

— **Df.**, württ. Donautreis, OberA. u. AG. Riedlingen, LG. Ravensburg, P. Riedlingen, 410 Ew., lath. Pfarrr.; dabei der frei stehende Busen (759 m) mit Aussicht und Wallfahrtskirche.

Offingen, Df., württ. Neckarreis, OberA. u. AG. Kannstatt, LG. Stuttgart, unweit des Neckar, 4 km v. E. Waiblingen, 909 Ew., P, lath. Pfarrr.

Offleben, Df., Braunschweig, Kr. Helmstedt, AG. Schöningen, LG. Braunschweig, 4 km v. Schöningen, 553 Ew., PTE (Linie Berlin-Magdeburg-Schöningen d. Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Braunkohlenbergbau.

Offleber Zollkrug, s. Hötensleben.

Offlum, Bauersch., Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, LG. Münster, P. Neuentkirchen NB. Münster, 523 Ew.

Offstein, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Pfeddersheim, LG. Mainz, P. Pfeddersheim, 626 Ew., lath. Pfarrr., Traubenzuckerfabr.

Offweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn, LG. Straßburg i. Els., P. Niederbronn, am nördlichen Wasgenwald, 904 Ew., ev. Pfl., Weinbau, Sandsteinbrüche.

Offingen, Df., bad. Kr. Billingen, Amt und AG. Donaueschingen, LG. Konstanz, P. Immenzingen, 921 Ew., ev. Pfarrr.

Offingen, Df., bad. Kr. Waldshut, Amt und AG. Säckingen, LG. Waldshut, P. Brennet, an der Wehra, 860 Ew., lath. Pfarrr.

Osterdingen, Df. (425 m), württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Rottenburg, LG. Tübingen, an der Steinlach, 4 km v. E. Dülkingen, 5 km v. E. Mössingen, 1759 Ew., P, ev. Pfarrr., Weberei.

Ostertingen, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Waldshut, P. Obereggingen, 7,5 km v. Oberlauchringen, 226 Ew., TE (Linie Oberlauchringen-Weizen der Bad. Staatsseisenb.).

Osterschwang, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Sonthofen, AG. Immenstadt, LG. Rempten, P. Sonthofen, 140 Ew., lath. Pfarrr.

Ostersheim, Df., bad. Kr. Mannheim, Amt und AG. Schwetzingen, LG. Mannheim, P. Schwetzingen, an der Leimbach, 1906 Ew., Zaubalsbau.

Ogenbargen, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Aurich, 12 km nordöstl. v. Aurich, 190 Ew., P, Ziegelbrennerei.

Oggeläbeuren, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Ehingen, LG. Ulm, P. Oberstadion, 500 Ew., lath. Pfarrr., Schloß, ehem. Nonnentloster.

Oggelshausen, Df. das., OberA. u. AG. Riedlingen, LG. Ravensburg, P. Buchau, am Federsee, 661 Ew., lath. Pfarrr.

Oggenhausen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Heidenheim, LG. Ellwangen, P. Rattheim, 659 Ew., ev. Pfarrr.

Oggersheim, St. (96 m), bayr. NB. Pfalz, BezirksA. Speier, AG. Ludwigshafen, LG. Frankenthal, 5 km v. Ludwigsthal, 3789 (1840: 1781) Ew., davon 1737 Evang., 2033 Kath. u. 14 Juden; PTE (Linie Neunkirchen-Worms der Pfalz. Eisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., große Baumwollspinnerei nebst Weberei, Zigarren-, Malz-, Gefensfabr., Gasanstalt, Wallfahrt zur Marianischen Kapelle (Voretztkirche); in O. verweilte Schiller 1782 nach seiner Flucht von der Karlschule.

Ognitz, Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Ostfriesland, AG. Sonnenburg, LG. Frankfurt a. O., P. Sonnenburg i. N.-M., 680 Ew. (A 5,5 Mt.)

Ogrofen, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Kalau, LG. Kottbus, P. Kalau, 340 Ew., ev. Pfarrr.

Ohde, Kolonie, Prov. Westfalen, NB. Arnberg, Kr. Hagen, AG. Schwelm, LG. Hagen i. Westf., P. Langerfeld, 330 Ew., Bleiche, Türkischrotfärberei.

Ohe (Große u. Kleine), 2 Flüsse des Bayerischen Waldes in Niederbayern, von denen die Große O. dem Rachee entfließt, die Kleine O. am Lusen entspringt; beide bilden südl. von Grafenau durch Zusammenfluß die Vahrtsche Alz (s. Alz).

— Abfluß des Hümmling, ist als Saagter Tief ein Quellfluß der Leda (s. d.).

Okl, Weiler, Rheinprov., RB. Köln, Kr. u. AG. Wipperfürth, VG. Köln, an der Wipper, 8 km östl. v. E Wipperfürth, 80 Ew., P. Boltsbank, Pulver- u. Knochenmehlfabr., Steinbruch.

Oklau, l. Nebenfluß der Oder in Schlesi., entsteht südl. v. Münsterberg, nähert sich der Oder bei Oklau, mündet aber erst bei Breslau und ist 98 km lang.

Oklau, Kreis, Prov. Schlesi., RB. Breslau, zu beiden Seiten der Oder, hat auf 616 qkm (11,16 QM.) 57,098 (1819: 34,402) Ew., davon 32,448 Evang., 24,358 Kath. und 255 Juden (92 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 72,6 Proz. Acker u. Gärten, 8,8 Wiesen, 12,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 21,5, A 25,5 Mt.). Hauptort:

Oklau, St. (136 m) das., VG. Bries, an der Oder und Oklau, 26 km v. Breslau, 8395 (1816: 3249) Ew., davon 5581 Evang., 2606 Kath. u. 203 Juden; 2 Ebst. Husaren Kr. 4; PTE (Linie Breslau-Oswiecim der Oberschles. Eisenb.), Vorschubverein, Landratsamt, Amtsgericht, O.Först. (Revier Peisterwitz), 1 ev. u. 2 lath. Kirchen, Gymnasium, Waisenhaus, Schloß; Fabr. für Tabak und Zigarren (bedeutend), landwirtschaftliche Maschinen, Kunstdünger, Leim, Bleiweiß, Strohpapier etc., Ziegelbrennerei, Bierbrauerei, Gasanstalt, Tabaksbau, besuchte Pferde- und Viehmärkte, Getreide- und Mehlhandel (A 27 Mt.); O. gehörte früher zum Fürstentum Bries.

Okl, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Altena, AG. Plettenberg, VG. Hagen i. Westf., P Plettenberg, an der Lenne, 270 Ew., ev. Pfarrk. (A 11,5 Mt.)

Oklenberg, Df., Rheinprov., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Linz, VG. Neuwied, P Linz a. R., 230 Ew., lath. Pfarrk. (A 33 Mt.)

Oklendorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Liebenburg, VG. Hildesheim, P Salzgitter, 400 Ew., ev. Pfarrk.

Oklentode, Df. das., Kr. Marienburg i. Hann., Amt u. AG. Alfeld, VG. Hildesheim, P Frieden i. Hann., 450 Ew.

Oklig, Hofstadt zur Stadtgemeinde Merseburg (s. d.), Rheinprov., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Solingen, VG. Elberfeld, 26 km v. Deutz, 150 Ew., PTE (E Oklig-Wald an der Linie Deutz-Haan der Preuß. Staats-eisenb. nebst Zweig O.-Solingen), ev. Pfarrk., Eisen- und Stahlwarenfabr.

Oklingsweiler, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, VG. Freiburg i. Br., P Schallstadt, 620 Ew.

Oklsbach, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. VG. Offenbach, P Gengenbach, an der Kinzig, 830 Ew.

Oklstadt, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Garmisch, VG. München II, P Murnau, am Fuß der Alpen, 572 Ew., lath. Pfarrk.; wechl. die Loisach u. das Murnauer Moos.

Oklungen, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kanton u. AG. Hagenu, VG. Strassburg i. Elß., P Hagenu i. Elß., 898 Ew., lath. Pfarrk.

Oklweiler, Df., Rheinprov., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern, VG. Koblenz, P Simmern, an der Simmer, 260 Ew., ev. Pfarrk. (A 16,5 Mt.)

Oklur, größter Zufluß der Lahn, entspringt auf dem Vogelsberg, empfängt die Wohra vom Hainaischen Gebirge und mündet l. bei Rölbe.

Okluden, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Kirchheim u. T., VG. Ulm, P Kirchheim u. T., am Zellerbach, 629 Ew., ev. Pfarrk.

Oklmenhausen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Reutlingen, VG. Tübingen, P Reutlingen, 1037 Ew., ev. Pfarrk., Obstbau.

Oklmenheim, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Neresheim, VG. Ellwangen, P Neresheim, 533 Ew., lath. Pfarrk.

Oklmes, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, VG. Gießen, P Alsfeld, 434 Ew.

Oklmgebirge, Glied der Thüringer Terrasse in der Prov. Sachsen, eine anmutig bewaldete Berglandschaft auf dem Untern Eichsfeld, erhebt sich mit der Wilden Kirche bis zur Höhe von 524 m und bildet eine Muschellalkinsel innerhalb der Buntsandsteinformation.

Oklmstebe, Bauersch., Oldenburg, Amt, AG, VG. u. P Oldenburg, 640 Ew.

Oklua, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Schweinitz, VG. Torgau, P Jüterbog, 8 km v. Jüterbog, 340 Ew., E (Linie Jüterbog-Röderau der Preuß. Staats-eisenb.), ev. Pfarrk. (A 11,5 Mt.)

Okluaftetten, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Urach, VG. Tübingen, P Urach, auf der Alb, 299 Ew., ev. Pfarrk.

Oklue, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Lingen, Amt u. AG. Venthem, VG. Osnabrück, P Schüttorf, 320 Ew., ev. Pfarrk.

Okluenheim, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schleiftstadt, Kant. u. AG. Martolsheim, VG. Kolmar, P Martolsheim, 913 Ew., lath. Pfarrk., Hopfen- und Tabaksbau.

Oklningen, Df., bad. Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, VG. Konstanz, unweit des Untersees, 2 km v. Stein in der Schweiz, 20 km v. E Radolfzell, 790 Ew., PT, Nebenzollamt I, lath. Pfarrk., Steinbrüche.

Oklnsang, Weiler, bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Mindelheim, VG. Memmingen, P Stetten, 50 Ew., große Ziegelei.

Oklorn, Df., sächs. Kreish. Bauzen, Amtsh. Ramenz, AG. Pulsnitz, VG. Bauzen, P Pulsnitz, am Ursprung der Pulsnitz, 2006 Ew., Ritterg., Band- u. Leinweberei.

Oklr, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Hameln, VG. Hannover, P Hameln, an der Weser, 310 Ew.; der Okrberg mit hübschen Anlagen; Treffen 1404.

Oklra, Df., Prov. Westpreußen, RB., Landtr., AG. u. VG. Danzig, am Höhenrand und an der Neuen Naddaune, 4 km v. E Danzig, 5513 Ew., davon 3462 Evang. u. 2045 Kath.; PT, Amtsb., ev. Pfarrk., Anabenerziehungsanstalt Johannisstift, Gemüsebau. (A 24, Gärten 51, Wiesen 36 Mt.)

Ohrdorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Gifhorn, Amt u. AG. Iphenhagen, LG. Lüneburg, P Wittingen, 320 Ew., ev. Pfarrr.

Ohdruf, St. (371 m), Herzogtum Sachsen-Gotha, LG. Gotha, an der Ohre (die r. zur Apfelsiedt geht), 17 km v. Gotha, 6021 (1816: 3251) Ew., PTE (Linie Gotha=D. der Preuß. Staatseisenb.), Gewerbeamt, Landratsamt, Amtsgericht, Forstmeisterei (Schwarzwald), 2 ev. Kirchen (Michaeliskirche), Realschule und Progymnasium, Gewerbeschule, Krankenhaus; lebhafteste Industrie: Porzellan-, Spielwaren-, Knöpfchen-, Bleiweiß-, Masten-, Papierfabr., Kupferhammer, Kammgarnspinnerei, zahlreiche Säge- und Mahlmühlen, Mühlen zur Verarbeitung von Kalkspat und Alabaster, viele Zimmerleute, Getreide- u. Holzhandel. Bonifacius errichtete an der Stelle von D. ein kleines Kloster.

Ohre, l. Nebenfluß der Elbe in Hannover u. der Provinz Sachsen, durchfließt den Drömling und mündet bei Rogätz; Länge 105 km.

Ohrenbach, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Rothenburg a. T., LG. Ansbach, P Steinach b. Roth., 330 Ew., ev. Pfarrr.

Ohrenstod, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. u. AG. Gehren, LG. Erfurt, P Ilmenau, am Thüringer Wald, 521 Ew., ev. Pfl.

Ohringen, Oberamt, württ. Jagstkreis, am Kocher, umfaßt beinahe ganz die gleichnam. Ständesherrschaft des Fürsten von Hohenlohe-Ohringen und hat auf 358 qkm (6,50 DM.) 32,264 Ew., davon 1130 Kath. u. 336 Juden (90 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 44,8 Proz. Acker u. Gärten, 2,5 Weingärten, 21,3 Wiesen, 24,4 Proz. Holzungen. Hauptort:

Ohringen, St. (231 m) das., LG. Hall a. R., in schöner Gegend an der Ohren, 27 km v. Hall a. R., 3723 (1861: 3798) Ew., davon 134 Kath. und 158 Juden; PTE (Linie Heilbronn-Krailsheim der Württ. Staatseisenb.), Sparvereinstasse, Bank für Gewerbe u. Landwirtschaft, Oberamt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Lyceum (Progymnasium), ehem. Chorherrenstift v. 1034, Schloß des Fürsten v. Hohenlohe-Ohringen, Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen u. Drainröhren, Gerberei.

Ohren, l. Zufluß des Kochers in Württemberg, entspringt im Mainhardter Wald und mündet bei Ohrenberg.

Ohren, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt, AG. u. LG. Limburg a. Lahn, P Kirberg i. Nassau, 450 Ew.

Ohrenberg, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Ohringen, LG. Hall a. R., P Ohringen, am Einfluß der Ohren in den Kocher, 600 Ew., ev. Pfarrr., Weinbau.

Ohren, Bauersch., Lippe, AG. Lage i. L., LG. Detmold, P Lage i. L., 460 Ew.

Ohreleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Neuhausleben, AG. Hötensleben, LG. Magdeburg, P Hötensleben, 697 Ew., ev. Pfarrr. (A 44 Mt.)

Ohrestedt (Oster- u. Wester-), 2 Dörfer, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Husum, LG. Flensburg, 14 km v. Jübed, 340 u. 390

Ew., E (Linie Jübed-Tonning der Altona-Nieler Eisenb.), P Oster=D.

Ohrum, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Liebenburg, Amt Wöltingerode, AG. Goslar, LG. Hildesheim, P Wolfenbüttel, an der Oler, 360 Ew., ev. Pfarrr.

Oidtweiler, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Weilenkirchen, LG. Aachen, P Baesweiler, 674 Ew., lath. Pfarrr. (A 66 Mt.)

Oie (Greifswalder D.), Insel in der Ostsee, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, LG. Greifswald, P Kröslin, 36 Ew., Rothafen.

Oiste, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Hoya, LG. u. P Berden, 280 Ew., ev. Pfarrr.

Olarben, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Wilbel, LG. Siegen, P Nieder-Wöllstadt, an der Ridda, 570 Ew., ev. Pfarrr.

Oler, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Hoya, Amt u. AG. Syle, LG. Berden, P Syle, 580 Ew.; dazu Schloß Falkenburg.

Oler, l. Nebenfluß der Aller in Hannover und Braunschweig, entspringt am Olerkopf im Oberharz, strömt durch ein großartiges Harzthal, aus dem sie bei Oler tritt, nimmt r. die Oler, Ilse und Schunter, l. die Gose u. Warne auf und mündet bei Müden; Länge 105 km, Höhe des Wasserspiegels an der Quelle 911 m, an der Mündung 42 m ü. M.

Oler, Df. (230 m), Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, AG. Harzburg, LG. Braunschweig, am Austritt der Oler aus dem Harz, 9 km v. Wienenburg, 2087 Ew., PTE (Linie Wienenburg-Goslar der Braunschw. Eisenb.), ev. Pfarrr.; bedeutendes Hüttenwerk und Schwefelsäurefabr. (für Braunschweig und Preußen gemeinschaftlich), Messinghütte nebst Kupferhammer, Holzstofffabr., Sägemühlen, chemische Fabr. zu Leim, Farben und Superphosphat; großartige Felspartien im Olerthal bis zum Gasthaus Komterhall.

Olsen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, LG. Trier, P Saarburg RB. Trier, 350 Ew., Weinbau. (A 16,5 Mt.)

Oloslo, Df., Prov. Posen, RB. Landr., AG. u. LG. Bromberg, P Schleusenau, wechl. bei Bromberg, 2252 (1781 ev.) Ew.

Olonin, Oßdörf., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard, LG. Danzig, P Frankenselde.

— Df. das., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Graudenz, P Rehden i. Westpr., 535 Ew., Amtsh., lath. Pfarrr. (A 17 Mt.)

Oloven, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, LG. Düsseldorf, P Wevelinghoven, 190 Ew., lath. Pfarrr., Ritterg. (A 86 Mt.)

Okriftel, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Landdr. Wiesbaden, Amt u. AG. Höchst a. M., LG. Wiesbaden, P Hattersheim, 611 Ew., ev. Pfarrr.

Okrilla, Oßdörf., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg, LG. Dresden, P Hermendorf b. Dresden.

Oland, die nördlichste unter den Halligen, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Husum, AG. Bellworm, VG. Flensburg, P Bredstedt, 40 Ew., ev. Pst.

Olbendorf (Ober-, Mittel- u. Nieder-), 3 Dörfer und 2 Rittergüter, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, VG. Brieg, am Olbenbach, 9 km v. E Grottkau, 1060 Ew., PT, ev. Pfarrk., Drainröhrenfabr. (A 19–23,5 Mt.)

Olber, Df., Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, VG. Braunschweig, P Baddeckenstedt, 565 Ew., ev. Pfarrk.

Olberg (Großer), der höchste Gipfel des Siebengebirges (f. d.), 464 m.

Olbernhau, Df. (442 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Marienberg, AG. Zöblitz, VG. Freiberg i. Sachs., an der Flöha, 11 km v. E Podau-Lengefeld, 4755 (67 lath.) Ew., PTE (Linie Podau-Lengefeld-D. der Sächs. Staats-eisenb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk.; Fabr. von Holzspielwaren (bedeutend), Risten, Zündhölzern, Maschinen, Strumpfwebstühlen, Pulver ic., Sägemühlen.

Olbersdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, VG. Glash, P Münsterberg, 627 Ew., Amtsh., ev. Pfarrk. (A 48 u. 46 Mt.)

— Df. daf., Kr. u. AG. Frankenstein, VG. Glash, P Frankenstein i. Schl., am Weigelsdorfer Wasser, 1029 Ew., Amtsh., Holzstofffabr. (A 44 Mt.)

— Df. u. Ritterg. daf., Kr. u. AG. Reichenbach, VG. Schweidnitz, P Reichenbach i. Schl., 590 Ew., Amtsh. (A 25,5 u. 28,5 Mt.)

— (Polnisch-), Df. daf., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. O.-Schl., VG. Reiche, P Bülz, 674 Ew. (A 34 Mt.)

— in Sachsen, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Zittau, VG. Bauhen, 5 km v. E Zittau, 3411 (224 lath.) Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisengießerei, Leinen-, Orleans-, Packpapierfabr., Bleichen, Braunkohlengruben.

Olberleben, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Buttstädt, VG. Weimar, an der Vossa, 24 km v. Groß-Heringen, 876 Ew., PTE (Linie Straußfurt-Groß-Heringen der Saal-Unstrut-Eisenb.), ev. Pfarrk., Steinbruch.

Olbronn, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Maulbronn, VG. Heilbronn, P Maulbronn, 819 Ew., ev. Pfarrk.

Olching, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Brud, VG. München II, an der Amper, 19 km v. München, 581 Ew., PTE (Linie Ulm-Augsburg-München der Bayr. Staats-eisenb.).

Olde, St. (96 m), Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Bedum, VG. Münster, 21 km v. Hamm i. Westf., 3011 (1816: 1383) Ew., davon 118 Evang. und 71 Juden; PTE (Linie Berlin-Hannover-Köln der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsgerecht, ev. u. lath. Pfarrk., Bandfabr., Bierbrauerei, starke Branntweinbrennerei. (A 23 Mt.)

Geogr. Lexikon von Deutschland.

Oldenbros, Gem., Oldenburg, Amt u. AG. Elsfleth, VG. Oldenburg, 8 km v. E Brate, 1135 Ew., P, ev. Pfarrk., Viehzucht; besteht aus den Bauersch. Altdorf (509 Ew.), Mittelort (377) und Niederort (249 Ew.).

Oldenburg, Gem., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt u. AG. Osterholz, VG. Verden, P Osterholz-Scharmbed, 28 km v. Bremen, 40 Ew., E (Linie Wunstorf-Geestemünde der Preuß. Staats-eisenb.).

Oldenburg, Großherzogtum (6420 qkm = 116,80 QM., 337,478 [1843: 273,683] Ew., davon 260,417 Evang., 74,254 Kath. u. 1654 Juden; 53 Ew. auf 1 qkm), besteht aus dem Herzogtum O. und den Fürstentümern Lübeck (f. d.) und Birkenfeld (f. d.). Das Herzogtum O. (5376 qkm oder 97,66 QM., 263,648 Ew., davon 195,118 Evang., 66,538 Kath. u. 958 Juden; 49 Ew. auf 1 qkm), das neben den oldenburgischen Stammlanden ganz besonders Teile des ehemaligen Bistums Münster umfaßt, liegt durchaus im Norddeutschen Tiefland und umschließt in den Marschen an der Weser, Nordsee und Jade vorzügliche Festweiden, während auf der Geest große Heideströden und umfangreiche Moore nur ganz geringe Weiden abgeben, von denen die Moore im W. von Oldenburg, an den Zuflüssen der Leda, durch den im Bau begriffenen Ems-Huntetalanal für die Kultur erschlossen werden sollen. Noch durchfließen Hunte (zur Weser) und Haase (zur Ems) Teile des Landes. Von der Gesamtfläche des Großherzogtums entfallen auf Acker und Gärten 29,4 Proz., Wiesen 11,5, Weiden 43,9, Holzungen 8,7 Proz. Die Viehzählung von 1873 für das Großherzogtum ergab: 33,827 Pferde, 214,498 Stück Rindvieh (Pferde und Rindvieh von vorzüglicher Beschaffenheit in den Marschen), 194,151 Schafe, 55,917 Schweine, 20,579 Ziegen; die Gewerbe-zählung von 1875: 26,954 Hauptbetriebe mit 39,025 in denselben beschäftigten Personen. Als Verfassung des Großherzogtums gilt das revidierte Staatsgrundgesetz vom 22. Nov. 1852. Der vereinigte Landtag tagt in Einer Kammer und wird aus 33 Abgeordneten gebildet, von denen das Herzogtum O. 25 und die Fürstentümer Lübeck und Birkenfeld je 4 stellen. Gewählt werden dieselben auf indirekte Weise durch Wahl-männer, diese durch Urwähler in drei Klassen. Ordentliche Landtage sollen alle drei Jahre stattfinden. In der Zwischenzeit fungiert ein ständiger Landtagsauschuß von 6 Mitgliedern. Für die Fürstentümer Lübeck und Birkenfeld gibt es noch besondere Provinzialräte mit einer gutachtlichen Wirksamkeit. Das Staatsministerium zerfällt in: 1) das Ministerium der Finanzen, 2) das des Innern, des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, 3) das der Justiz, der Kirchen- und Schulen- und Militäranangelegenheiten. Gemeinschaftliche Oberbehörden für das ganze Land sind: der Staatsgerichtshof, der Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte und die Oberstaatsanwaltschaft; besondere für das Herzogtum O. sind: die

Zoll- und die Eisenbahndirektion, das evang. und lath. Oberschulkollegium, der evang. Oberkirchenrat und die Behörden für das lath. Kirchenwesen, für die beiden Fürstentümer die Regierungen. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bilden das Herzogtum O. und das Fürstentum Schaumburg-Lippe einen Oberlandesgerichtsbezirk mit 1 Landgericht und 14 Amtsgerichten für das Herzogtum; das Fürstentum Lüneburg mit 3 Amtsgerichten steht unter dem Landgericht zu Lüneburg und dem Oberlandesgericht zu Hamburg, das Fürstentum Birkenfeld mit 3 Amtsgerichten unter dem Landgericht zu Saarbrücken und dem Oberlandesgericht zu Köln. Für die innere Verwaltung ist das Herzogtum O. außer 3 Städten in 12 Ämter geteilt. An Bildungsanstalten sind vorhanden: 5 Gymnasien, 4 Realschulen, 2 Schullehrerseminare, 1 Taubstummenanstalt u. Was die Finanzen betrifft, so hat nach dem Budgetvoranschlag für 1881 die Zentralkasse des Großherzogtums eine Einnahme von 932,635 und eine Ausgabe von 932,910 M. Das Budget der einzelnen Landesteile war veranschlagt: Einnahmen 6,278,200 M., für das Herzogtum O. 5,079,312 (vom Staatsgut 1,110,183, Eisenbahnen 1,257,000, direkte Steuern 1,757,900), für Lüneburg 650,200, für Birkenfeld 548,688 M.; Ausgaben 6,682,576 M., für das Herzogtum O. 5,351,534 (Beiträge zur Zentralkasse 536,690, innere Verwaltung 423,463, Wege- und Wasserbauten 640,410, Justizwesen 563,869, Kultus und Unterricht 411,780, Staatsschuld 1,496,754), für Lüneburg 716,717, für Birkenfeld 614,325 M.; die Beiträge zur Zivilliste der 3 Landesteile ergeben 255,000 M. Die Staatsschuld des Herzogtums O. betrug Ende 1880: 36,766,541 M., die des Fürstentums Lüneburg 41,100 und die des Fürstentums Birkenfeld 3677 M. Die oldenburgischen Truppen bilden das Inf.-Reg. Nr. 91, das Dragoner-Reg. Nr. 19 und 2 Batterien des Feldartillerie-Reg. Nr. 26 und sind Bestandteile des 10. Armee-Korps. Landeshauptstadt ist:

Oldenburg in Oldenburg, St. (5 m), an der Hunte, in die bis hier die Flut steigt, und am Ausgang des Ems-Huntekanals, 44 km v. Bremen, 112 km v. Osnabrück, 20,575 (1816: 5955) Ew., davon 18,438 Evang., 1792 Kath. und 196 Juden; Stab der 37. Inf.-Brigade, 3 Bat. Nr. 91, 3 Esc. Dragoner Nr. 19, 1. Abteil. d. Feldartillerie-Reg. Nr. 26, 2 Bat. Landw. Nr. 91; PTE (Linien Bremen-Leer-Neuschanz, O.-Wilhelms-hafen und O.-Osnabrück der Oldenb. Eisenb.), Genossenschafts-, Gewerbebank, Feuerversicherungs-Gesellschaft, Sitz der Landesbehörden, Oberpostdirektion, Hauptsteueramt, O.Först.; ev. und lath. Pfarrt., Synagoge, Gymnasium, Realschule II. Ordn., ev. Schullehrerseminar, Gewerbeschule, Augusteum mit Gemäldegalerie, Bibliothek von 150,000 Bdn., Theater, Peter-Friedrich-Ludwig-Hospital, großherzogl. Schloß mit Park, großherzogl. Naturalienkabinett, Rathaus, Spaziergänge die Lindenalleen an Stelle der Festungswerke und das Everstenholz; Eisen-

gießereien, Wergspinnerei, Fabr. für Tabak u. Zigarren, Leder, Steingutwaren, Handschuhe, Möbel, Lichte u., Dampf-mühlen, Gasanstalt, Getreidehandel, Schiffahrt, besuchte Pferdemarkte (besonders der Medardusmarkt im Juni). O. war schon früh ein wichtiger Ort, erhielt 1345 eine städtische Verfassung und ist Geburtsort des Philosophen Herbart (1776—1841, Denkmal desselben). Unmittelbar bei O. der Ort Oster-n-burg mit 3748 Ew. — Zum Bezirk des Landgerichts in O. gehören die 14 Amtsgerichte zu Brake, Butjadingen, Damme, Delmenhorst, Elsfleth, Friesoythe, Jeber, Kloppenburg, Lönningen, O., Barel, Behta, Westerstede u. Wilsdeshausen. — Das Amt O. hat auf 601 qkm (10,92 QM.) 29,733 Ew. (49 auf 1 qkm); Bodenbenutzung mit der gleichnam. Stadt: 21,9 Proz. Acker u. Gärten, 11,9 Wiesen, 52,1 Weiden, 8,9 Proz. Holzungen.

Oldenburg, Kreis, Prov. Schleswig-Holstein, an der Ostsee, mit der Insel Fehmarn, hat auf 837 qkm (15,20 QM.) 47,079 (1867: 46,956) Ew., davon 116 Kath. und 14 Juden (56 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 74,7 Proz. Acker u. Gärten, 8,5 Wiesen, 2,1 Weiden, 6,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 38, A 44 M.). Landratsamt in Gismar.

— in Holstein, St. das., LG. Kiel, 23 km v. Neustadt i. Holst., 2762 (1803: 1592) Ew., PTE (Linie Neustadt-O. der Kreis-Oldenburger Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrt., Dampf-mahlmühle, Ackerbau. O. war im 9. Jahrh. Hauptort der Obotriten; Kaiser Otto I. stiftete daselbst 952 ein Bistum, das 1163 nach Lüneburg verlegt wurde; der Ort erhielt 1235 lübisches Recht, der wichtige Handel aber verlor sich seit dem 15. Jahrh. durch die Versandung des Wesseler Sees.

Oldendorf NB. Rassel (PT Hessisch-Oldendorf), St., Prov. Hessen-Nassau, NB. Rassel, Kr. Rinteln, LG. Hannover, an der Weser, 12 km v. Hameln, 1591 Ew., PTE (Linie Halle-Grauhof-Löhne der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsgericht, O.Först. (Revier Zersen), ev. Pfarrt., alte Schlösser, Zuderfabr. (Schaumburg), Lohgerberei; Schlacht 28. Juni 1633, Niederlage der Kaiserlichen.

— Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Hameln, Amt Lauenstein, LG. Roppenbrügge, LG. Hannover, P. Elze i. Hann., 781 Ew., ev. Pfarrt., Zuder-, Glasfabr.

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. LG. Einbeck, LG. Göttingen, P. Markoldendorf, 450 Ew.

— Df. das., Landdr. Stade, Seestkreis Stade, Amt Himmelpforten, LG. u. LG. Stade, P. Himmelpforten, 1022 Ew., ev. Pfarrt.; im S. große Moore.

— Kr. Melle, Df. das., Landdr. Osnabrück, Kr. Melle, Amt Grödenberg, LG. Melle, LG. Osnabrück, 5 km v. E. Melle, 531 Ew., P., ev. Pfarrt.

— Df., Prov. Westfalen, NB. Minden, Kr. u. LG. Halle i. Westf., LG. Bielefeld, P. Halle

i. Westf., 460 Ew. (A 21 Mt.); dazu Ritterg. Steinhäusen.

Oldendorf, (Preußisch-), f. Preußisch-Oldendorf.

Oldendorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Leer, Amt u. AG. Weener, VG. Aurich, P. Dikum, 110 Ew., ev. Pfarrl.

Oldenrode, Df. daf., Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Osterode a. H., VG. Göttingen, P. Echle, 470 Ew.

Oldenstadt, Df. daf., Landdr. Lüneburg, Kr. u. AG. Ilzen, VG. Lüneburg, P. Ilzen, an der Wipperau, 2 km v. Ilzen, 677 Ew., Amt, ev. Pfarrl.; früher stand hier das Benediktinerkloster Ullesheim (Ilzen).

Oldenswort, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Eiderstedt, AG. Tönning, VG. Flensburg, 8 km v. E. Tönning, 3 km v. E. Harbled, 460 Ew., PT, ev. Pfarrl., Viehzucht, Ziegelbrennerei; Schlacht 1252.

Oldentrup, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr., AG. u. VG. Bielefeld, P. Heepen, 913 Ew. (A 40 Mt.)

Oldersum, Flecken, Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, VG. Aurich, an der Ems in der Marsch, 9 km südöstl. von Emden, 1060 Ew., PTE (Linie Soest-Emden der Preuß. Staatsbahn), ev. Pfarrl., Schifffahrt, Hafen, Ziegelbrennerei.

Olderup, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Husum, VG. Flensburg, P. Bredstedt, 320 Ew., ev. Pfarrl.

Oldesloe (spr. oldesloh), St. daf., Kr. Stormarn, VG. Altona, am Einfluß der Bäfte in die schiffbare Trave, 39 km v. Hamburg, 4292 (1803: 1783) Ew., davon 121 Kath. u. 14 Juden; PTE (Lübeck-Hamburger Eisenb. und Linie Neumünster-O. der Altona-Kieler Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrl., Realprogymnasium, Papierfabr., Mühlenbetrieb, Eisengießerei, Sol- und Schwefelbäder, besuchte Pferdemarkte; O. ist seit 1238 Stadt und hatte ehemals ein Salzwerk.

Oldisleben, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Arnolda), AG. Allstedt, VG. Weimar, an der Unstrut, 5 km v. E. Heldrungen, 1929 Ew., PT, ev. Pfarrl., chem. Benediktinerkloster, Zuderfabr.

Oldorf, Gem., Oldenburg, Amt u. AG. Jeber, VG. Oldenburg, P. Waddewarden, 387 Ew., ev. Pfarrl.

Olef, Zufluß der Urft (zur Ruhr oder Roer) in der Rheinprovinz.

Olef, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, VG. Aachen, P. Gemünd a. Eifel, an der Olef, 250 Ew., lath. Pfarrl., Holzstoff- u. Holzspappenfabr.

Olenberg, f. Reiningen.

Olekto, Kreis, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, in hoher Lage (Seester Berg), hat auf 841 qkm (15,28 QM.) 40,481 (1819: 20,282) Ew., davon 610 Kath. und 260 Juden (24,000 Polen; 48 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 51,2 Proz. Acker u. Gärten, 17,0 Wiesen, 10,2 Weiden, 4,7 Wasserfläche, 13,7 Proz.

Holzungen (Reinertrag: ha 4, A 5 Mt.). Landratsamt in Marggrabowa.

Olekto (Klein-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Olekto, AG. Marggrabowa, VG. Lhd, P. Wieliklen, am Kleinen Olekto-see, 556 Ew. (A 4 Mt.)

Olewig, Df., Rheinprovinz, RB. Stadtkreis, AG. u. P. Trier, 2 km südöstl. v. Trier, 545 Ew., Weinbau. (A 30 Mt.)

Olsen, Flecken, Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, VG. Münster, zwischen Lippe u. Stever, 8 km v. E. Lüdinghausen, 1572 Ew., PT, Amt, lath. Pfarrl., Stuhlbauerei, Schuhwaren, Schloßruine Rauschenburg, nahebei Holzstofffabr. (A 15 Mt.)

Olheim, neue Ortschaft, Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Gifhorn, Amt u. AG. Meinersen, VG. Hildesheim, P. Peine, Erdölquellen.

Oliva bei Danzig, Flecken, Prov. Westpreußen, RB., Landdr., AG. u. VG. Danzig, in anmutiger Lage am Höhenrand, 8 km nordwestl. v. Danzig, 3 km v. der Ostsee, 3922 Ew., davon 1393 Evang. u. 2505 Kath.; PTE (Linie Berlin-Stargard-Danzig der Preuß. Staatseisenb.), O. H. St., ev. und schöne lath. Pfarrl. (leichtere Kirche zum ehem. Zisterzienser-Mönchskloster v. 1170), Schloß mit schönem Garten, Aussicht vom Karlsberg, Maschinenfabr., nahebei Eisenhämmer und Mühlen (Schwabenthal); zu O. (A 9 Mt.) gehört Belonken mit Armen- und Arbeitsanstalt von Danzig und Waisenhaus; Friede 13. Mai 1660.

Olmarzried, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Memmingen, AG. Ottobeuren, VG. Memmingen, P. Kettenbach, 130 Ew., lath. Pfarrl.

Ollendorf, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Bielefeld, VG. Weimar, P. Bielefeld, 566 Ew., ev. Pfarrl.

Olheim, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Rheinbach, VG. Bonn, P. Miel, 400 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrl. (A 40 Mt.)

Ollingen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Ochsenfurt, AG. Aub, VG. Würzburg, P. Aub, 209 Ew., lath. Pfarrl.

— Df., württ. Donaukreis, OberA., AG. u. VG. Ulm, P. Langenau i. Württ., 364 Ew., ev. Pfarrl.

Ollschin, Df. u. Born., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, VG. Oppeln, P. Roschentin, 522 Ew.

Ollschowa, Df. u. Rittersg. daf., Kr. u. AG. Groß-Strehlik, VG. Oppeln, P. Groß-Strehlik, 400 Ew. (A 12 Mt.)

Ollweiler, f. Wünheim.

Olmshaid, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Warweiler, VG. Trier, P. Dalsen, 200 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrl. (A 7 Mt.)

Olnhausen, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Neckarjulfm, VG. Heilbronn, P. Jagsthausen, an der Jagst, 495 Ew.

Olobof, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Adels-

nau, AG. u. LG. Ostrowo, am Einfluß des Dłobof in die Prosna, 18 km fast östl. v. E Ostrowo, 848 Ew., P, lath. Pfarrt., ehem. Cistercienserkloster. (A 12,5 Mt.)

Elpe, Kreis, Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Bergland an der Lenne und Bigge, mit Eisenindustrie, hat auf 618 qkm (11,23 LM.) 34,142 (1819: 23,959) Ew., davon 1574 Evang. und 86 Juden (55 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 20,6 Proz. Acker u. Gärten, 7,6 Wiesen, 3,3 Weiden, 65,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 4, A 10 Mt.). Hauptort:

Elpe, St. (331 m) das., LG. Arnsherg, an der Bigge, 24 km v. Finnentrop, 2473 (1816: 1612) Ew., davon 127 Evang. und 15 Juden; PTE (Linie Finnentrop-Rothemühle der Preuß. Staatseisenb.), Landratsamt, Amtsgericht (Kammer für Handelsfachen Siegen), Bergrevier, Kommunal-Dörfl., ev. u. lath. Pfarrt., Waisenhaus; Buddlings- u. Walzwerke, Kupferwalzwerk, Leim- und ansehnliche Sohllederfabr., in der Nähe reiche Eisenerzlagere und mehrere Eisenwerke (A 9 Mt.); O. ist Stadt seit 1311.

— Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Wipperfürth, LG. Köln, P Rürten, 60 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrt., Pulverfabr. (A 21 Mt.)

Elpenitz, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Ederneförde, LG. Kiel, P Kappeln i. Schl., an der Schlei, 60 Ew.

Elper, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen, LG. u. P Braunschweig, unweit der Oker, 1021 Ew., ev. Pfarrt., Hopfenbau, Vergnügungsort der Braunschweiger; Geseht 1. Aug. 1809.

Elß, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Breslau, an der Weida und Elße, hat auf 899 qkm (16,22 LM.) 68,006 (1819: 43,340) Ew., davon 57,423 Evang., 9879 Kath. und 627 Juden (76 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 63,8 Proz. Acker u. Gärten, 11,1 Wiesen, 19,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 14,5, A 18 Mt.). Hauptort:

Elß in Schlesien, St. (178 m) das., an der Elße, 32 km v. Breslau, 160 km v. Gnesen, 10,157 (1816: 4644) Ew., davon 7906 Evang., 1920 Kath. u. 330 Juden; Jäger-Bat. Nr. 6, 1 Gsk. Dragoner Nr. 8, 1 Bat. Landw. Nr. 50; PTE (Linien Breslau-Dzieditz der Rechten Oderufer-, D.-Wilhelmsbrück der Bresl.-Warschauer Eisenb. und D.-Gnesener Eisenb.), Vorschutverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, fürstl. Forstamt, 3 ev. Kirchen und 1 lath., ev. Gymnasium, ev. Schullehrerseminar, großes Schloß mit Bibliothek, Krankenhäuser, gute Armenanstalten; Fabr. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Wagen, Gloden, Schuhwaren zc., Dampfmahlmühle, Bierbrauerei, Gasanstalt, Gemüsebau, Handel mit Flach, Getreide u. Samereien (A 27 Mt.). — D. erhielt 1255 deutsches Stadtrecht, ist Geburtsort des russischen Generals Prinzen Eugen von Württemberg (1788–1857) und Hauptort des Mediatfürstentums D., zu dem der größte Teil des

Kreisess Elß sowie die Städte Stroppen, Trebnitz, Medzibor und Konstadt gehören, und das gegenwärtig in Händen des Herzogs von Braunschweig ist. — Zum Bezirk des Landgerichts in D. gehören die 10 Amtsgerichte zu Bernstadt i. Schl., Festenberg, Medzibor, Militisch, Namslau, D., Poln.-Wartenberg, Praznisk, Trachenberg und Trebnitz.

Elß (Klein-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG. u. LG. Elß, P Bohrau Kr. Elß, 400 Ew., Amtsb., Schloß.

— (Mit-), Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Liegnitz, P Rittlitzen, am Bober, 390 Ew., ev. Pfarrt. (A 8 Mt.)

— (Klein-), f. Klein-Elß im Kr. Ohlau.

— (Langen-), f. Langenöls.

Olfa, r. Nebenfluß der Oder in Österreich, mündet auf der preussischen Grenze.

Olfa (Nieder-), f. Niederöls.

Olau, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Ratibor, P Groß-Gorzik, an der Olfa, 603 Ew. (A 19 Mt.)

Olsherg, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Kr. Brilon, AG. Bigge, LG. Arnsherg, an der Ruhr, 35 km v. Arnsherg, 960 Ew., PTE (Linie Aachen-Düsseldorf-Holzwinden der Preuß. Staatseisenb.), Eisengießerei, Eisenerzgruben. (A 8 Mt.)

Olshbrücken, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kaiserslautern, AG. Otterberg, LG. Kaiserslautern, an der Lauter, 16 km nordwestl. v. E Kaiserslautern, 820 Ew., P.

Olshburg, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Bechelde, LG. Braunschweig, P Beine, 426 Ew., ev. Pfarrt., Zuderfabr.

Olshewen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Sensburg, AG. Nikolaiten i. Ostpr., LG. Lyd, P Schimonten, 536 Ew. (A 9 Mt.)

Olshienen, Df. das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, LG. Allenstein, P Friedrichsfelde i. Ostpr., 850 Ew. (A 2,5 Mt.)

Olshina, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Schildberg, AG. Kempen i. Pos., LG. Ostrowo, P Schildberg i. Pos., 280 Ew. (A 6 Mt.); dazu Glasfabr. Charlottenhütte.

Olshnik, r. Zufluß des Weißen Mains bei Berned im bayr. RB. Oberfranken.

Olshöwen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, LG. Lyd, P Angerburg, 655 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

— Df. das., Kr. Olekso, AG. Marggrabowa, LG. Lyd, P Marggrabowa, 670 Ew., Amtsb. (A 5,5 Mt.)

Olshöwen, Df. das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, LG. Allenstein, P Mensguth, 552 Ew. (A 5 Mt.)

Olshüh, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Grimma, AG. Wurzen, LG. Leipzig, P Wurzen, unweit der Mulde, 6 km v. Wurzen, 113 Ew., E (Linie Glauchau-Wurzen der Sächs. Staatseisenb.).

Olse, r. Zufluß der Weida in Schlesien.

Olse, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Bres-

lau, Kr. u. AG. Striegau, VG. Schweidnitz, P. Freiburg i. Schl., am Ursbach, 1298 Ew., Amtsb., lath. Pfarrl., Schloß. (A 29 u. 31 Mt.)

Olfen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, VG. Dresden, P. Hellendorf, 345 Ew., ev. Pfarrl.

Olönit, Amtshauptmannschaft, sächs. Kreish. Zwidau, im Erzgebirge, mit lebhafter Industrie, auch für musikalische Instrumente, hat auf 457 qkm (8,30 QM.) 51,097 Ew., davon 475 Kath. u. 5 Juden (112 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 35,8 Proz. Acker u. Gärten, 18,8 Wiesen, 40,8 Proz. Holzungen. Hauptort:

Olönit im Vogtland, St. (400 m) das, VG. Plauen i. Vogtl., an der Weißen Elster, 60 km von Zwidau, 8 km von Plauen, 5918 (1834: 3814) Ew., davon 30 Kath.; PTE (Linien Reichenbach-Eger und Zwidau-D. der Sächs. Staatseisenb.), Vorschußverein, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen (Jakobi-Kirche), Rathhaus; Fabr. für Gardinen, Kleiderstoffe, Tücher, Bettzeuge, Korsette u. landwirtschaftliche Maschinen, Weißtöderei, Färberei, Gerberei, Dampfmahlmühlen, Gasanstalt, Perlenmuscheln in der Elster und deren Zuflüssen; großer Brand 1859.

— bei **Lichtenstein**, Df. das, Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sächs., VG. Chemnitz, am gleichnam. Bach, 9 km v. Stollberg, 6749 (280 lath.) Ew., PTE (Linie Sanct Egidien-Stollberg der Sächs. Staatseisenb.), Vorschußverein, ev. Pfarrl., Ritterg., Schloß, Strumpfwarenfabr., Dampfsägemühle, Steintohlenbergbau, Ziegelbrennerei.

Olshowa I, II u. III, 2 Dörfer u. 3 Rittergüter, Prov. u. RB. Posen, Kr. Schildberg, AG. Kempen, VG. Ostrowo, P. Kempen i. Pos., 660 Ew., lath. Pfarrl.

Oltschin, Df., Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG. u. VG. Breslau, P. Harlieb, 616 Ew., lath. Pfarrl., Gemüsebau. (A 36 Mt.)

Oltingen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, VG. Mülhausen i. Elß., an der Ill., 7 km von Pfirt, 812 Ew., PT, lath. Pfarrl.

Olvenstedt, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, AG. Neustadt-Magdeburg, VG. Magdeburg, 6 km v. E. Magdeburg, 3558 (29 lath.) Ew., PT, Vorschußverein, Amtsb., ev. Pfarrl., Ziegelbrennerei, Steinbrüche. (A 71 Mt.)

Olwisheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landtr. Straßburg, Kant. u. AG. Brumath, VG. Straßburg i. Elß., P. Brumath, 409 Ew., Hopfenbau.

Olze in Thüringen, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. u. AG. Gehren, VG. Erfurt, im Thüringer Wald am Einfluß der Olze in die Schwarzja, 16 km v. E. Gehren, 25 km v. E. Eisfeld, 980 Ew., PT, ev. Pfarrl., Glaswaren-, Ristenfabr.; dazu Neuwerk mit Farben- u. Bleiweißfabr., Sägemühlen u. Holzhandel sowie Wasserhammer und Rohrhammer mit Porzellanfabr.

Olzheim, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, VG. Trier, 15 km südwestl. v. E. Jünkerath-Stadthyll, 320 Ew., P, Bürgerm., lath. Pfarrl. (A 6,8 Mt.)

Olzschau, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, VG. Leipzig, an der Gose, 8 km v. E. Naunhof, 555 Ew., P, ev. Pfarrl.

Omechau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. Pitschen, VG. Oppeln, P. Pitschen, 450 Ew. (A 10,5 und 15,5 Mt.)

Omet, r. Zufluß der Alle in Ostpreußen, mündet oberhalb Allenburg.

Ommérah, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Vic, VG. Nieh, P. Lagarde, 358 Ew., lath. Pfarrl.

Ommersheim, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Zweibrücken, AG. Sanct Ingbert, VG. Zweibrücken, P. Niedermünzbach, 670 Ew., lath. Pfarrl.

Omußes, Fluß im südlichen Ostpreußen, entfließt dem Omußessee, nimmt l. den Schwarzen Fluß, die Schawitz und den Waldpusch auf und mündet in Polen unterhalb Ostrolenka in den Narew.

Omußes, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, VG. Mellenstein, P. Zimmarodda, am Ausfluß des Omußes aus dem Omußessee, 53 Ew., Amtsb. (A 2,5 Mt.)

Omulle, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Pöbau i. Westpr., VG. Thorn, P. Pöbau i. Westpr., 544 Ew. (A 6 Mt.)

Ondrup, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, VG. Münster, P. Seppentrade, 614 Ew.

Öning, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Beilngries, VG. Eichstätt, P. Berching, 150 Ew., lath. Pfarrl.

Onolzheim, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Krailsheim, VG. Hall a. R., P. Krailsheim, an der Maulach, 820 Ew., ev. Pfarrl.

Önsbach, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Achern, VG. Offenburg, P. Renschen, 1151 Ew., lath. Pfarrl.

Önstmettingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Balingen, VG. Rottweil, an der Schmieda, 8 km v. E. Balingen und E. Ebingen, 2106 Ew., P, ev. Pfarrl., Weißtöderei; Höhle Vinkenboldslochlein.

Oos, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Baden, VG. Karlsruhe, am Oosbach, 33 km v. Karlsruhe, 4 km v. Baden, 1300 Ew., PTE (Linien Heidelberg-Basel und D. Baden der Bad. Staatseisenb.), lath. Pfarrl., Fabr. für Zement, Blech-, chemische u. Marmorwaren.

Opalenica in Posen (spr. -ka), St., Prov. u. RB. Posen, Kr. But, AG. Grätz, VG. Meserik, am Bruth, 38 km v. Posen, 1672 Ew., PTE (Linien Frankfurt a. O. - Posen u. D. Grätz der Preuß. Staatseisenb.), Volkssant, lath. Pfarrl., Hopfenbau. (A 15,5 Mt.)

Opaleniec in Ostpreußen, Df., Prov. Ost-

preußen, RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Willenberg, LG. Allenstein, an der polnischen Grenze, 13 km südl. v. Willenberg, 947 Ew., PT, Nebenpostamt I, besuchte Märkte. (A 2,5 Mt.)

Opotow in Posen, Df. u. Rittberg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Schildberg, AG. Kempen i. Pos., LG. Ostrowo, an der Pomianka u. unweit der Prozna, 14 km v. E. Kempen, 860 Ew., PT, lath. Pfarrr. (A 9,5 u. 12 Mt.)

Opotowo, Df. das., Kr. u. AG. Schroda, LG. Posen, P. Wreschen, 120 Ew., lath. Pfarrr.

Open, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Wormditt, LG. Braunsberg, P. Wormditt, 779 Ew. (A 8 Mt.)

Opfenbach, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Lindau, AG. Weiler i. Bay., LG. Kempten, P. Hergatz, 190 Ew., lath. Pfarrr.

Opferbaum, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Karlstadt, AG. Arnstein, LG. Würzburg, P. Ebleben, 420 Ew., lath. Pfarrr.

Opfershausen, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Meiningen, AG. Wasungen, LG. Meiningen, 12 km westl. v. E. Wasungen, 668 Ew., P, Vorschulverein, ev. Pfarrr.

Opfingen, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Freiburg i. Br., P. Münstingen, am Tuniberg, 940 Ew., ev. Pfarrr.

Opfingen, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Ehingen, LG. Ulm, P. Ehingen, an der Donau, 645 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Opferdicke, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landtr. Dortmund, AG. Unna, LG. Dortmund, P. Holzwickede, 210 Ew., ev. und lath. Pfarrr. (A 37 Mt.)

Ophoven, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, LG. Aachen, P. Wassenberg, an der Ruhr (Noer), 400 Ew., lath. Pfarrr. (A 28 Mt.)

Opitz, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Biegenrüd, AG. Ranis, LG. Rudolstadt, P. Pöschel, an der Kleinen Orla, 360 Ew., Wollspinnerei.

Opladen, St. (57 m), Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Solingen, LG. Düsseldorf, 12 km v. Mülheim a. Rhein, 28 km v. Lennep, 3136 (1816: 1731) Ew., davon 697 Evang., 2407 Kath. u. 32 Juden; PTE (2 Bahnhöfe an den Linien Deutz-Haan, Speldorf-Niederlahnstein und Lennep-D. der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht (Kammer für Handelsachen Düsseldorf), ev. u. lath. Pfarrr., Knabenpensionat Aloisianum, Wollspinnerei, Türlischrottsärberei, Dynamitfabr. (A 40 Mt.)

Oporowko, Df. u. Borm., Prov. u. RB. Posen, Kr. Fraustadt, AG. u. LG. Pissa, P. Punik, 350 Ew.

Oporowo, Df. u. Rittberg. das., 320 Ew., lath. Pfarrr.

Oppa, l. Nebenfluß der Oder in Österreichisch-Schlesien, entspringt auf dem Altwater und mündet an der Südspitze der Prov. Schlesien.

Oppach (Ober-, Nieder- u. Neu-), 3 Dörfer, sächsl. Kreish. Bauken, Amtsh. Böbau, AG. Neusalza, LG. Bauken, an der Spree, 3 km

v. E. Neusalza-Spremberg, 434, 1190 u. 491 Ew., P, ev. Pfarrr. (in Nieder-O.), Rittberg. mit Schloß, Leinen- und Bettzeugfabr., Färberei, Dampfsägemühle, Bierbrauerei.

Oppau, Df., Prov. Schlesien, RB. Piegeln, Kr. Vandesbut, AG. Viebau i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., P. Michelsdorf, 743 Ew., Amtsh., lath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG. u. LG. Frankenthal, 4 km v. E. Frankenthal, 2256 (1588 ev.) Ew., P, ev. u. lath. Pfarrr.

Oppelhain, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Ludau, AG. Dobrilugk, LG. Rottbus, P. Dobrilugk, 500 Ew.

Oppeln, Regierungsbezirk, Prov. Schlesien, begreift im allgemeinen Oberschlesien, vielfach Bergland ohne eigentliche Gebirge und wird von der Oder durchströmt, die daselbst r. die Klodnik und Malapane, l. die Zinna und Gläher Neife empfängt und mit ihrem Thal oberhalb Oppeln das Sudeten- vom Karpathensystem scheidet. Letzteres, in seinen Ausläufern im S. von der Malapane und im O. von der Oder, enthält das größte Steinkohlenlager des Reichs nebst einer wichtigen Industrie in Eisen und Zink; Steinkohlen gibt es auch noch l. von der Oder im S. und Eisenerze im N. von der Malapane im Jura. Im SO. ist die Weichsel Grenzfluß. Die Bodenfruchtbarkeit ist r. von der Oder meist gering, l. meist vortrefflich. Der Regierungsbezirk zählt auf 13,213 qkm (239,94 QM.) 1,441,296 (1816: 524,784) Ew., davon 132,105 Evang., 1,284,062 Kath. und 24,348 Juden (850,000 Polen, 45,000 Tschechen; 109 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 19 Kreise: Beuthen, Falkenberg, Groß-Strehlitz, Grottkau, Rattowitz, Rosel, Kreuzburg, Leobschütz, Lublitz, Neife, Neustadt i. Oberschl., O., Pleß, Ratibor, Rosenberg i. Oberschl., Rybnik, Tarnowitz, Tost-Gleiwitz u. Zabrze; Bodenbenutzung: 55,8 Proz. Ader u. Gärten, 7,3 Wiesen, 2,1 Weiden, 29,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 12, A 16 Mt.).

Oppeln, Kreis das., zu beiden Seiten der Oder, r. große Waldungen, hat auf 1425 qkm (25,87 QM.) 110,838 (1819: 50,170) Ew., davon 13,568 Evang., 96,001 Kath. u. 1253 Juden (78 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 41,1 Proz. Ader u. Gärten, 8,2 Wiesen, 2,1 Weiden, 44,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 7, A 10 Mt.). Hauptort:

Oppeln, St. (159 m) das., an der Oder, 82 km v. Breslau, 14,447 (1816: 4050) Ew., davon 2994 Evang., 10,772 Kath. u. 679 Juden: 1 Bat. Nr. 63, 1 Bat. Landw. Nr. 63; PTE (Linien Breslau-Osmiecim, O.-Beuthen und Neife-D. der Oberschl. und O.-Boschowitz der Rechten Oderuferbahn), Vorschulklasse, Regierung, Landratsamt, Land-, Schwur- und Amtsgericht, Oberpostdirektion, Handelskammer, Hauptsteueramt; 1 ev. u. 2 lath. Kirchen (Adalberts-Kirche), Synagoge, lath. Gymnasium, lath. Schul-Lehrerseminar, St. Adalbertshospital; Fabr. für Portlandement, Zigarren, Seife, landwirts-

schafliche Maschinen, Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, Bierbrauerei, wichtige Kalibrennerei, Gasanstalt; schöne Gartenanlagen auf der Oderinsel Paschele (A 34 Mt.). — D. war schon um 1000 vorhanden und 1200–1532 Residenz der Herzöge von O. und Ratibor aus dem Haus der Piasen; Kaiser Ferdinand I. vereinigte O. 1556 mit Böhmen. — Zum Bezirk des Landgerichts in O. gehören die 14 Amtsgerichte zu Groß-Strehlik, Guttentag, Karlsruh, Konstadt, Krappik, Kreuzburg, Rupp, Landsberg i. Oberschl., Leschnitz, Lublinik, O., Pittschen, Rosenburg i. Oberschl. und Ujest.

Oppeln, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt u. AG. Neuhaus a. O., VG. Stade, P Radenberge, unweit der Aue, 500 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Bauken, Amtsh. u. AG. Vobau i. Sachs., VG. Bauken, P Rittlik, 154 Ew., Rittergut.

Oppelsböhme, Df., württ. Redarkreis, OberA. u. AG. Waiblingen, VG. Stuttgart, 6 km v. E Winnenden, 483 Ew., P, ev. Pfarrr., Kirchengest.

Oppelsdorf, Df., sächs. Kreish. Bauken, Amtsh. Zittau, AG. Reichenau, VG. Bauken, P Reichenau i. Sachs., 197 Ew., Rittergut, Braunkohlengrube, Mineralbad.

Oppenau, St., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch i. Bad., VG. Offenburg, im Schlierbachthal des Schwarzwalds, unweit der Rench, 18,5 km v. Appenweier, 1960 Ew., PTE (Linie Appenweier-O. der Bad. Staatsseisenb.), Vorschußverein, lath. Pfarrr., Fabr. von Stein- gutwaren, viele Sägemühlen.

Oppendorf, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG. u. VG. Kiel, P Schönlirchen, 30 Ew.

— Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. Rahden, VG. Bielefeld, P Behdem, 520 Ew. (A 17 Mt.)

Oppenheim, Kreis, hess. Prov. Rheinhessen, am Rhein, hat auf 333 qkm (6,05 QM.) 43,406 (1816: 31,137) Ew., davon 25,645 Evang., 16,121 Kath. und 1305 Juden (130 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 79,9 Proz. Acker und Gärten, 8,7 Weingärten, 3,8 Wiesen, 2,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Oppenheim, St. das., VG. Mainz, unweit des Rheins, 19 km von Mainz, 3288 (1816: 2156) Ew., davon 1545 Evang., 1531 Kath. u. 189 Juden; PTE (Linie Mainz-Worms der Hess. Ludwigsbahn), Kreditverein, Kreisamt, Amtsgericht, gotische ev. Katharinentirche von 1262–1317 (jetzt restauriert), lath. Pfarrr., Realschule II. Ordn., Entwässerungsmaschinen- gebäude, Fabr. v. Kartoffelmehl, Chinin, Draht- stiften, Leder etc., bedeutender Weinbau, Kalb- steinbruch, Schifffahrt, Schloßberg mit Aussicht. — O., römischen Ursprungs, war im Mittelalter eine wichtige Reichsstadt, die 1620 von den Spaniern, 1631 von den Schweden, 1634 von den Kaiserlichen erobert und 1689 (wie auch die Reichsburg Landstron über der Stadt) von den Franzosen gänzlich zerstört wurde.

Oppenweiler, Df., württ. Redarkreis, OberA.

u. AG. Badnang, VG. Heilbronn, an der Murr, 25 km v. Waiblingen, 587 Ew., PTE (Linie Waiblingen-Hessenthal der Württ. Staatsseisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., Schloß mit Musterwirtschaft, gute Viehzucht.

Opperhausen, Df., Braunschweig, Kr. u. AG. Sandersheim, VG. Holzminden, P Kreien- sen, an der Aue, 827 Ew., ev. Pfarrr.

Opperode, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Ballen- stedt, VG. Dessau, P Ballenstedt, am Harz, 629 Ew., ev. Pfarrr., Domäne, schwaches Stein- tohlenlager.

Oppersdorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Op- peln, Kr., AG. u. VG. Reibe, 10 km südöstl. v. E Reibe, 914 Ew., P, Amtsh., lath. Pfarrr., Krankenhaus. (A 24 Mt.)

Oppershausen, Df. u. Gut, Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza, VG. Er- furt, P Rammerforst, 350 Ew., ev. Pfarrr. (A 41 u. 39 Mt.)

Oppershofen, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Buchbach, VG. Gießen, P Buchbach, 609 Ew., lath. Pfarrr.

Oppertshofen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Donaumdrth, VG. Neuburg a. D., P Donaumdrth, am Kesselbach, 250 Ew., ev. Pfarrr.

Opperg, f. Reuhof RB. Kassel.

Oppin (und Freiheit-O.), 2 Dörfer, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG., VG. u. P Halle a. S., 290 u. 240 Ew., ev. Pfarrr., Zuderfabr. (A 38 u. 40 Mt.)

Opporowo, Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Samter, VG. Posen, P Wronke, 270 Ew. (A 15,5 Mt.)

Oppum, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landdr. Krefeld, AG. Urdingen, VG. Düssel- dorf, P Linn, 3 km v. Krefeld, 873 Ew., TE (Linien Köln-Zevenaar und Rheindt-Dortmund d. Preuß. Staatsseisenb.), Dachziegelei. (A 43 Mt.)

Oppurg, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Neu- stadt a. O., VG. Gera, an der Orla, 8 km von Neustadt a. O., 589 Ew., PTE (Linie Leipzig- Eicht der Preuß. Staatsseisenb.), Rittergut, Schloß, Gipsbrüche.

Or, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Redlinghausen, VG. Münster, P Red- linghausen, 330 Ew., lath. Pfarrr. (A 22 Mt.)

Oranienbaum in Anhalt, St., Anhalt, Kr. u. VG. Dessau, 13 km v. E Dessau, 11 km v. E Gräfenhainichen u. E Roswig, 2273 (1816: 2302) Ew., PT, Vorschußklassenverein, Amtsge- richt, ev. Pfarrr., Schloß mit Park, Tabak- u. Zigarrenfabr.

Oranienburg, St. (36 m), Prov. Branden- burg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, VG. Berlin II, an der Havel, 30 km v. Berlin, 4666 (1816: 1815) Ew., davon 53 Kath. u. 61 Ju- den; PTE (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Oßdrf., ev. Pfarrr., ev. Schullehrerseminar im alten Schloß, Waisenhaus, chemische u. Leim- fabr., Bierbrauerei, Dampfmahl- u. Dampf- säge-

mühle, Schifffahrt (A 12,5 Mt.); D. ward 1665 Stadt durch die Kurfürstin Luise Henriette (Denkmal derselben).

Oranienhütte, Glasfabr., f. Schreckendorf.

Oranienstein, f. Diez.

Oratsch, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Oberglogau, VG. Reize, P Klein-Strehlitz, 530 Ew. (A 13,5 Mt.)

Orb, St. (181 m), Prov. Hessen-Rassau, RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, VG. Hanau, an der Orb, 8 km von E Wächtersbach, 3678 Ew., davon 106 Evang. u. 83 Juden; PT, Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Dörfl., kath. Pfarrk., Salzwerk nebst Solbad.

Orber Reifig, eine bewaldete Berglandschaft im O. von Orb (Horst 543 m, Markberg 516 m), besteht aus Buntsandstein und ist der nördlichste Teil des Speßart.

Orbis, Df., bahr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Kirchheimbolanden, VG. Kaiserslautern, P Kirchheimbolanden, 480 Ew.

Orbse, Bauersch., Lippe, AG, VG. u. P Detmold, 540 Ew.

Orbroich, Bauersch. u. Weiler, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kempen a. Rh., VG. Kleve, P Sankt Hubert, 1430 Ew. (A 37 Mt.)

Orchowo, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, VG. Gnesen, unweit der polnischen Grenze, 18 km v. E Mogilno, 19 km v. E Tremessen, 520 Ew., PT, kath. Pfarrk. (A 8 Mt.)

Ordorf, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittburg, VG. Trier, P Dudeldorf, 220 Ew., kath. Pfarrk. (A 13,5 Mt.)

Ortel, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Geestkreis Stade, Amt u. AG. Bremervörde, VG. Stade, P Bremervörde, 380 Ew., ev. Pfarrk.

Orendelsall, Df., württ. Jagdkreis, OberA. u. AG. Ehningen, VG. Hall a. R., P Ehningen, 250 Ew., ev. Pfarrk.

Orenhoven, Df., Rheinprovinz, RB., Landdr., AG. u. VG. Trier, P Altw. Kr. Wittburg, 876 Ew., kath. Pfarrk. (A 7 Mt.)

Oring, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Segeberg, AG. Oldesloe, VG. Altona, P Sülfeld, 557 Ew.

Orke, l. Zufluß der Eder, entspringt auf dem Plateau von Winterberg in Westfalen und mündet bei Bringhausen in Hessen-Rassau.

Orken, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, VG. Düsseldorf, P Fürth i. Rheinpr., 1139 Ew. (A 72 Mt.)

Orkus, Bortw., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Riesenburg, VG. Elbing, P Riesenburg, 80 Ew., Amtsb. (A 10 Mt.)

Orla, 1) r. Zufluß der Weida in Posen und Schlesien; 2) r. Zufluß der Saale in Thüringen, mündet unterhalb Orlamünde.

Orla, Df. u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. Krotoschin, AG. Koschmin, VG. Ostrowo, P Koschmin, 250 Ew. (A 10 Mt.)

Orlach, Df., württ. Jagdkreis, OberA., AG. u. VG. Hall a. R., P Braunsbach, 219 Ew., ev. Pfarrk.

Orlamünde, St., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Kahla, VG. Altenburg, auf einem Berg über der Saale, 47 km v. Groß-Herungen, 1461 Ew., PTE (Linie Groß-Herungen-Saalfeld der Saal-Eisenb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Arbeitsschule, 3 Rittergüter, Spielwarenfabr., Schlossrest; zu O. gehört Raschhausen im Thal an der Saale; die ältere Linie der Grafen von O. erlosch 1112, die weibliche 1447.

Orlau, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, VG. Allenstein, P Neidenburg, 280 Ew., Amtsb. (A 3 u. 4 Mt.)

Orle, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, VG. Danzig, P Neupaleßken, 250 Ew. (A 9 Mt.)

— Ritterg. daf., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Graudenz, P Vessen i. Westpr., 300 Ew., Amtsb. (A 16,5 Mt.)

Orlen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Löben, AG. Rhein i. Ostpr., VG. Lyd, P Rhein i. Ostpr., 547 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.)

Orlik, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Ronik, P Lesno, 150 Ew.

Orlinghausen, Bauersch., Lippe, VG. Detmold, im Teutoburger Wald, 10 km v. E Lage i. L., 15 km v. E Bielefeld, 1778 Ew., PT, Amt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Leinweberei, Wäschefabr.; auf dem Lönberg die alte Hünenkirche oder Lönstapelle.

Orlishausen, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, l. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Großrudstedt, VG. Weimar, P Kölleda, an der Scherfonde, 853 Ew., ev. Pfarrk.

Orlowen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Löben, VG. Lyd, 13 km nordöstl. v. E Widminnen, 609 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 6 Mt.)

Orlowo, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Kulm, AG. Briesen i. Westpr., VG. Thorn, P Vissowo, 250 Ew. (A 17 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, VG. Bromberg, P Inowrazlaw, 440 Ew., kath. Pfarrk. (A 24 u. 30 Mt.)

Ormersweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. Wolmünster, AG. Rohrbach i. Lothr., VG. Saargemünd, P Wolmünster, 473 Ew., kath. Pfarrk.

Ormesheim, Df., bahr. RB. Pfalz, BezirksA. Zweibrücken, AG. Bliestal, VG. Zweibrücken, P Ensheim, 711 Ew., kath. Pfarrk.

Ormingen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Saarunion, VG. Saargemünd, P Saarunion, am Eichelbach, 1108 Ew., kath. Pfarrk., Schloß, Steinbrüche.

Ormont, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr.

u. AG. Brüm, VG. Trier, P. Stadthyll, 300
Gew., lath. Pfarrr.

Örnter, Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düs-
seldorf, Kr. u. AG. Geldern, VG. Kleve, P. Ge-
velen, 854 Gew. (A 28 Mt.)

Örnbau, St., bayr. RB. Mittelfranken, Be-
zirksA. Feuchtmangen, AG. Herrieden, VG.
Ansbach, P. Triesdorf, an der Altmühl, 796
Gew., lath. Pfarrr.

Örne, l. Nebenfluß der Mosel, kommt aus
Frankreich und mündet bei Reichersberg in Lo-
thringen; Länge 86 km.

Örntowitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schles-
ien, RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nitolai, VG.
Gleiwitz, P. Pleß, 950 Gew., Amtsb., Glasfabr.
(A 9,5 Mt.)

Örnhagen, Ritterg., Prov. Pommern, RB.
Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, VG. Star-
gard i. Pomm., P. Regenwalde, an der Rega,
330 Gew., Eisenwert (Wagenachsen etc.).

Örnum, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr.
u. AG. Ederndörfe, VG. Kiel, P. Ederndörfe, 80 Gew.

Örny, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lo-
thringen, Landkr., AG. u. VG. Mels, Kant. u.
P. Berny, 300 Gew., lath. Pfarrr.

Öron, Df. daf., Kr. Château-Salins, Kant.
u. AG. Delme, VG. Mels, P. Luch, 331 Gew.,
lath. Pfarrr.

Örpherode, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB.
Kassel, Kr. Wittenhausen, AG. Allendorf, VG.
Kassel, P. Allendorf a. d. Werra, 400 Gew., ev.
Pfarrr.

Örpißhewo, Df. u. Vorn., Prov. u. RB.
Posen, Kr. u. AG. Krotoschin, VG. Ostrowo,
P. Roschli, 840 Gew., lath. Pfarrr. (A 10 Mt.)

Örsbach, Df., Rheinprovinz, RB., Landkr.,
AG. VG. u. P. Aachen, 250 Gew., lath. Pfarrr.

Örsbed, Df. daf., RB. Aachen, Kr. u. AG.
Heinsberg, VG. Aachen, P. Wassenberg, an der
Ruhr (Roer), 410 Gew., lath. Pfarrr. (A 36 Mt.)

Örscheskowo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB.
Posen, Kr. u. AG. Birnbaum, VG. Meseritz,
P. Kwidzsch, 220 Gew., ev. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

Örschholz, Df., Rheinprovinz, RB. Trier,
Kr. Saarburg, VG. Trier, AG. Verl, VG. Trier,
P. Mettlach, unweit der Saar, 1079 Gew., Bür-
germ., lath. Pfarrr. (A 18 Mt.)

Örschweiler, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt
u. AG. Ettenheim, VG. Freiburg i. Br., 37 km
v. Freiburg, 585 Gew., PTE (Linie Heidelberg-
Basel der Bad. Staatsseisenb.).

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß,
Kr., Kant. u. AG. Gebweiler, VG. Kolmar i.
Elß., P. Rufach, am Wasgenwald, 1197 Gew.,
lath. Pfarrr., Weinbau.

Örschweiler, Df. daf., Bezirk Unterelsaß, Kr.,
Kant. u. AG. Schleifstadt, VG. Kolmar i. Elß.,
P. Sankt Will, am Wasgenwald, 893 Gew., lath.
Pfarrr., Weinbau; nordwestl. die Höfönig-
sburg (572 m), die großartigste Ruine im Was-
genwald.

Örsenhausen, Df., württ. Donaufreis, OberA.
u. AG. Laupheim, VG. Ulm, P. Laupheim, 428
Gew., lath. Pfarrr.

Örschau, Gut, Prov. Westpreußen, RB.
Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Thorn, P.
Schönsee i. Westpr., 390 Gew., lath. Pfarrr.
(A 12 Mt.)

Örsingen, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u.
AG. Stodach, VG. Konstanz, P. Stodach, 601
Gew., lath. Pfarrr.

Örsion, St., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf,
Kr. Mors, AG. Rheinberg i. Rheinpr., VG.
Kleve, am Rhein, 11 km v. E. Homberg a.
Rhein, 1862 Gew., PT, ev. u. lath. Pfarrr.,
Seidenweberei, Zigarren-, Stärkesabr., große
Obstbaum- u. Weidenpflanzungen, Lachs-
fischerei (A 33, Weiden 67 Mt.); dabei Höfe Örsion,
50 Gew. (Weiden 98 Mt.).

Örtelsbruch, f. Schmiedebach in Sachsen-
Meiningen.

Örtelsburg, Kreis, Prov. Ostpreußen, RB.
Königsberg, in der südlichen Abdachung des
Landrüdens, hat auf 1708 qkm (31,04 QM.)
67,111 (1819: 32,120) Gew., davon 59,405
Evang., 6139 Kath. u. 533 Juden (56,000 Po-
len; 39 Gew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 43,6
Proz. Acker u. Gärten, 14,1 Wiesen, 12,3 Wei-
den, 23,9 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 3,
A 4 Mt.). Hauptort:

Örtelsburg, St. (147 m) daf., VG. Allen-
stein, 45 km v. E. Rothfließ, 2146 (1818: 1271)
Gew., davon 115 Kath. u. 152 Juden (700 Po-
len); PT (E im Bau an der Linie Allenstein-
Johannisburg = Lhd. der Preuß. Staatsseisenb.),
Kreditgesellschaft, Landratsamt, Amtsgericht
nebst Straßammer (für die Amtsgerichtsbe-
zirke O., Paffenheim u. Willenberg), ev. Pfarrr.
(A 5 Mt.); Stadtrechte von 1616. Unmittelbar
dabei das Dorf Beutnerdorf mit 2105 Gew.

Örtenberg in Hessen, St., hess. Prov. Ober-
hessen, Kr. Büdingen, VG. Gießen, an der Nid-
der, 6 km v. E. Stodheim, 26 km v. E. Friedberg
i. H., 910 Gew., PT, Amtsgericht, Dörfl., ev.
Pfarrr., Schloß des Grafen von Stolberg-Köhl.

— in Baden, Df., bad. Kr., Amt, AG. u.
VG. Offenburg, 4 km v. Offenburg, 1100 Gew.,
PTE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staats-
seisenb.), lath. Pfarrr., Schloß, guter Weinbau;
ehemals eine Grafschaft.

Örtenburg, Fleden (338 m), bayr. RB. Nie-
derbayern, BezirksA. u. AG. Vilshofen, VG.
Passau, 11 km v. E. Vilshofen, 1116 (871 evang.)
Gew., PT, ev. Pfarrr., Baumwollweberei, Schloß-
ruine; die Reformation ward von den Grafen
von O. 1563 eingeführt und behauptet; 1805 an
Bayern.

Örtkrug, Pachtthof, Mecklenburg-Schwerin,
AG. u. VG. Schwerin, 16 km südsüdöstl. v. E.
Schwerin, 45 Gew., PT.

Örtling, Df., bayr. RB. Schwaben, Be-
zirksA., AG. u. VG. Neuburg a. Donau, P. Burg-
heim, 120 Gew., lath. Pfarrr.

Örtmannsdorf, Df., sächs. Kreish. u. Amtsb.
Zwidau, AG. Wildenfels, VG. Zwidau, P.
Mülsen, 1389 Gew., ev. Pfarrr.

Örtmannsdorf (Ober-), Df. u. Ritterg.,
Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG.

Marzlissa, LG. Görlitz, P. Marzlissa, 504 Ew. (A 23 Mt.)

Ortowitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, LG. Ratibor, P. Jakobswalde, an der Birawa, 501 Ew., Eisenwerk. (A 2,5 Mt.)

Ortrand, St., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda, LG. Torgau, an der Pulsnitz, 21 km v. Großenhain, 1412 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. O. = Großenhain der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Tuch- u. Wollweberei, Leinwandfabr. (A 12 Mt.)

Ortshausen, Df., Braunschweig, Kr. Gandersheim, AG. Lutter a. Barenb., LG. Holzminden, P. Bormum b. Seesen, 323 Ew., ev. Pfarrk.

Ortzig, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, LG. Frankfurt a. O., im Oberbruch, 7,5 km v. E. Neu-Trebbin, 1343 Ew., PT. (A 45 Mt.)

Ortzenhof, Vorw. zu Helpt, Mecklenburg-Strelitz, AG. Woldegk, LG. Neustrelitz, 20 km v. Neubrandenburg, PTE (Linie Lübeck-Strasburg der Mecklenb. Eisenb.).

Orzech, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, LG. Beuthen i. Oberschl., P. Neudorf, 724 Ew. (A 8 Mt.)

Orzechowen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Lyda, P. Neu-Jucha, am Sjonstagssee, 635 Ew., Amtsbb. (A 5 Mt.)

Orzechowken, Df. u. Gut das., Kr. Olekto, AG. Marggrabowa, LG. Lyda, P. Dunciken, 480 Ew., Amtsbb. (A 5 Mt.)

Orzechowo, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Wreschen, LG. Gnesen, P. Neustadt a. W., 24 km v. Wreschen, 190 Ew., TE (Ols-Gnesener Eisenb.).

Orzegow, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Beuthen i. Oberschl., P. Ruda, 2231 u. 3374 Ew., Amtsbb., Gaskanstalt, Zinkhütte Godulla, Steinkohlengrube Paulus (A 17 u. 20 Mt.); dazu E. Morzenroth.

Orzesche, Df. u. Ritterg. das., Kr. Pleß, AG. Nikolai, LG. Gleiwitz, 24 km v. Rattowitz, 450 Ew. (Gem. 2260 Ew., davon 257 Evang. u. 55 Juden), PTE (Linie Mendzja-Rattowitz der Oberschl. Eisenb.), Amtsbb., 3 Glasfabr., Steintohlengruben. (A 9 Mt.)

Osann, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, LG. Trier, unweit der Lieser und Mosel, 7 km v. E. Wengerohr, 858 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrk., Weinbau. (A 19 Mt.)

Osberghausen, Höfe das., RB. Köln, Kr. u. AG. Gummersbach, LG. Köln, 60 Ew., PT.

Osborg, Df. das., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermestell, LG. Trier, 13 km ost-südöstl. v. E. Trier, 1080 Ew., PT, OFörst., lath. Pfarrk., Schieferbrüche (A 13,5 Mt.); südl. der Osburger Hochwald.

Osbj, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Hadersleben, LG. Flensburg, 11 km östl. v. E. Hadersleben, 150 Ew., P, ev. Pfarrk.

Oschak, Amtshauptmannschaft, sächs. Kreish. Leipzig, im Tiefeland, hat auf 573 qkm (10,40 QM.) 52,853 Ew., davon 331 Kath. u. 10 Juden (92 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 68,7 Proz. Acker u. Gärten, 7,8 Wiesen, 19,0 Proz. Holzungen. Hauptort:

Oschak, St. (130 m) das., LG. Leipzig, in fruchtbarer Gegend an der Döllnitz, 53 km v. Leipzig, 7855 (1834: 5362) Ew., davon 94 Kath.; Ulanen-Reg. Nr. 17; PTE (Linie Leipzig-Kiesa-Dresden der Sächs. Staatsseisenb.), Kreditverein, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke Leisnig, Mägeln, O., Strehla u. Wurzen), ev. Pfarrk., ev. Schullehrerseminar, Rathhaus, schöne Promenaden; Fabr. für Tuch, Bräuden- und Tafelwagen, Leder (Saffian), Häkel- u. Filzwaren, Stridgarn, Handschuhe, Koffhaarpinnerei, Schuhmacherei, Landwirtschaft; O. war schon 1065 Stadt, großer Brand 1842.

Osthe, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwet, LG. Graudenz, in der Tuchelschen Heide, 18 km westl. v. E. Warlubien, 1903 Ew., PT, Amtsbb., Gerichtstag, OFörst., ev. u. lath. Pfarrk. (A 3,5 Mt.)

Osthekau, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, LG. Allenstein, P. Groß-Gardienen, 250 Ew.

Osthebrunn, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Herrenberg, LG. Tübingen, P. Nebringen, 1003 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, LG. Karlsruhe, P. Niefern, 1147 Ew., ev. Pfarrk.

Ostherleben, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, an der Bode, hat auf 504 qkm (9,15 QM.) 49,886 (1843: 32,608) Ew., davon 44,545 Evang., 5160 Kath. u. 125 Juden (99 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 78,5 Proz. Acker u. Gärten, 7,8 Wiesen, 7,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 44, A 50 Mt.). Hauptort:

Ostherleben, St. (86 m) das., LG. Halberstadt, an der Bode, in die daselbst der Bruchgraben aus dem Halberstädter Bruch mündet, 38 km v. Magdeburg, 8873 (1816: 3217) Ew., davon 7367 Evang., 1399 Kath. u. 99 Juden; PTE (Linien Magdeburg-Thale der Preuß. Staatsseisenb. u. Jerichow-O. der Braunschw. Eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, OFörst. (Revier Schernitz), ev. u. lath. Pfarrk., Eisen gießerei, 2 Zuckerfabr., Gaskanstalt, Ackerbau (A 55 Mt.).

Ostingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Rottenburg, LG. Tübingen, P. Mößlingen, am Rottberg in tiefem Thal, 973 Ew., ev. Pfarrk., Obstbau.

Ostlich, Df., Neuch. i. L., Oberländischer Bezirk, AG. Schleiz, LG. Gera, P. Schleiz, 706 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Ost, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Birnbaum, AG. Schwerin a. W., LG. Meseritz, P. Königsvalde i. Neumark, 592 Ew.

Oschweningken, Df., Prov. Ostpreußen, RB.

Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Staisgirren, VG. Tilsit, P Staisgirren, 170 Ew., Amtsb. (A 9,5 Mt.)

Osborf, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. VG. Berlin II, P Marienfelde b. Berlin, 3 km v. E. Lichterfelde b. Berlin, 150 Ew., Riefelfelder für Berlin. (A 18 Mt.)

— Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Pinneberg, AG. Blankenese, VG. Altona, P Blankenese, 877 Ew., Altonaer Armenhaus.

Osborf, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Buren, AG. Fürstenberg i. Westf., VG. Paderborn, P Westheim, 509 Ew., lath. Pfarrk. (A 11,5 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Forchheim, VG. Bamberg, P Forchheim i. Bay., 270 Ew., Oßförl.

— Df., Waldeck, Fürstentum Pyrmont, AG. Pyrmont, VG. Hannover, P Pyrmont, bei Pyrmont, 1802 Ew., ev. Pfarrk.

Ose, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Gekr. Stade, Amt u. AG. Bremervörde, VG. Stade, P Bremervörde, 190 Ew., ev. Pfarrk.

— Fabrikort, Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Iserlohn, VG. Hagen i. Westf., P Hemer, 4 km v. Menden, 140 Ew., E (Linie Fröndenberg-Hemer der Preuß. Staatsseisenb.), 140 Ew., Walzwerk, Fabr. v. Messinggußwaren (Fingerhüten).

Ose, Df. u. Kloster, 2 Dörfer, Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Melle, Amt u. AG. Iburg, VG. Osnabrück, P Georg-Marienhütte, 1287 u. 1024 Ew., lath. Pfarrk., ehem. Benediktinerkloster von 1170, Sandsteinbrüche, Steinkohlengrube.

Osenbach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ruzach, VG. Kolmar i. Elß., P Sulzmatt, im Wasgenwald, 681 Ew., lath. Pfarrk.

Osendorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Saalkreis, AG. u. VG. Halle a. S., P Kiemberg, 381 Ew., Ziegelbrennerei, Teerschmelerei u. Paraffinfabr.

Osfeld, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Ochsenfurt, AG. Aub, VG. Würzburg, P Bütthart, 257 Ew., lath. Pfarrk.

Osteczek, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Strassburg, AG. Briesen i. Westpr., VG. Thorn, P Hohenkirch i. Westpr., 586 Ew. (A 12 Mt.)

Ostef, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Rostin, VG. Posen, P Chorn i. Pos., 170 Ew. (A 9,5 Mt.)

— Df. u. Gut das., Kr. Kröben, AG. Ramiß, VG. Lissa, P Paloslaw, 400 Ew. (A 17 Mt.)

Ostfeld, Df., Prov. Posen, RB., Landtr., AG., VG. u. P Bromberg, 680 Ew. (A 8 Mt.)

Ostingen (Groß-), f. Groß-Ostingen.

Oslanin, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Puhig, VG. Danzig, P Puhig i. Westpr., an der Puhiger Wiek, 390 Ew. (A 15 Mt.)

Oslau, Df., Sachsen-Koburg, AG. Neustadt a. H., VG. Meiningen, zwischen Ih u. Rötzen, 7 km nordöstl. v. Koburg, 446 Ew., PTE (Linie Koburg-Sonneberg der Werrabahn); nahebei das Schloß Rosenau.

Ostebshausen, Df., Bremen, AG. und VG. Bremen, an der Weser, 7 km v. Bremen, 652 Ew., PE (Linie Bunsdorf-Geestemünde der Preuß. Staatsseisenb.), Strafanstalt.

Osmarsleben, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Bernburg, VG. Dessau, P Güsten, an der Wipper, 820 Ew., ev. Pfarrk., 2 Rittergüter, Zuderfabr.

Osmünde, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. VG. Halle a. S., P Ammendorf, 657 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk., Zuderfabr. (A 54 Mt.)

Osnabrück, Landdrostei, Prov. Hannover, enthält noch Ausläufer des Verglands (Teutoburger Wald), aber auch ansehnliche Heiden und Moore, ganz besonders im Emsgebiet. Der Bezirk hat auf 6205 qkm (112,70 QM.) 290,135 Ew., davon 132,367 Evang., 156,240 Kath. u. 1387 Juden (47 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 5 Kreise: Versenbrück, Vingen, Melle, Neppen und O.; Bodenbenutzung: 22,5 Proz. Ader und Gärten, 11,0 Wiesen, 48,8 Weiden, 13,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 8, A u. Gärten 19,5 Mt.).

Osnabrück, Kreis das., teils Berg-, teils Tiefland, an der Haase und Hunte, hat auf 674 qkm (12,23 QM.) 78,354 Ew., davon 51,462 Evang., 26,393 Kath. u. 417 Juden (116 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 35,9 Proz. Ader u. Gärten, 16,3 Wiesen, 15,9 Weiden, 25,7 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 18, A u. Gärten 27 Mt.). Hauptort:

Osnabrück, St. (65 m) das., in anmutiger Gegend an der Haase, 121 km v. Bremen, 133 v. Hannover, 112 km v. Oldenburg, 32,812 (1826: 9276) Ew., davon 21,504 Evang., 10,858 Kath. u. 379 Juden; 1 Bat. Nr. 78, Artillerie, 1 Bat. Landw. Nr. 74; PTE (2 Bahnhöfe an den Linien Löhne-Rheine und Hamburg-Köln der Preuß. Staatsseisenb. und Oldenburg-D. der Oldenb. Eisenb.), Reichsbankstelle, Landdrostei, Kreisamt, Amt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Konsistorium, lath. Bischof, Domkapitel, Bergrevier, Hauptsteueramt, Handelskammer; 2 ev. (Marien-, 1306–1420, und Katharinenkirche) u. 2 lath. Pfarrk. (Dom u. Johannis-kirche), ev. u. lath. Gymnasium, Realgymnasium, Handelsschule, ev. u. lath. Schullehrerseminar, Taubstummenanstalt, Turnhalle, Waisenhäuser, Prov.-Heil- u. Pflanzanstalt, Stadtkrankenhaus, Straf- u. Arbeitshaus; ehem. fürstbischöfliches Schloß, Rathaus aus dem 15. Jahrh. mit dem Friedenssaal (Friedensunterhandlungen 1643–48), Denkmal Justus Möfers auf der Domsfreiheit, enge Straßen in der alten Stadt; großes Eisen- und Stahlwerk, Drahtzieherei und Walzwerk, mehrere Eisengießereien und Maschinenfabr., Eisenbahnwerkstätte, Flachspinnerei, Fabr. für Papier, Nägel (Drahtnägeln), Tabak u. Zigarren, chemische Waren, Gasuhren, Mar-

mortwaren, Pianinos, Orgeln, Mineralsalzen, Dampfsteffel etc., Baumwollweberei, Dampfmühlen zu Mehl, Brettern und Öl, Dampfbäderei (Pumpenbäder), Seilerei, Gerberei, Bierbrauerei, Gasanstalt, wichtiger Ackerbau, Handel mit Getreide, Schinken, Schwarzbrot, Drogen, Holz, Schweinen etc. — D. war um 800 noch unbedeutend, Stadt ward es 888 durch Arnulf; später trat es der Hanse bei und wurde durch Viehzucht, Tuch- u. Weinweberei ein wichtiger Ort; die Reformation fand 1521 Eingang; der Westfälische Friede ward 6. Aug., definitiv 24. Okt. 1648 geschlossen. In der Nähe (am Schlagvörder Berge) erlitten die Sachsen eine Niederlage. — Das Bistum D. ward 787 von Karl d. Gr. eingerichtet und nach 1648 abwechselnd mit einem lath. und einem evang. Bischof besetzt. 1803 fiel es als Fürstentum an Hannover, 1807–13 war es ein Bestandteil des Königreichs Westfalen, und 1815 kam es an Hannover zurück. D. ist Geburtsort des Historikers Justus Möser (1720–94). — Zum Bezirk des Landgerichts in D. gehören die 16 Amtsgerichte zu Bentheim, Versenbrück, Diepholz, Freren, Fürstenau, Iburg, Vingen, Malgarten, Melle, Meppen, Neuenhaus, D., Papenburg, Quakenbrück, Sögel u. Wittlage.

Dönitzewo, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P Groß-Morin, 130 Ew. (A 19 Mt.)

Döpel, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landtr., AG. u. LG. Dortmund, P Marten, 1005 Ew. (A 58 Mt.)

Ossa, Berg (1300 m), f. Böhmisches-Bayrisches Waldgebirge.

Ossa, r. Nebenfluß der Weichsel in Westpreußen, entsteht westl. vom Geferichsee, empfängt l. die Lutrine, r. die Gardenga, entsendet nach Graudenz einen Arm (die Trinke) und mündet 8 km nördl. von dieser Stadt; Länge 120 km.

Ossa, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Geithain, LG. Leipzig, P Narsdorf, 850 Ew., ev. Pfarrk., Rittergut.

Oßeden in Pommern, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Vauenburg i. Pomm., LG. Stolp, 6 km v. Belasen, 240 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk. (A 9,5 Mt.); dazu die gleichnam. Glashütte, 2 km v. der Ostsee.

Oßeg, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Grottkau, LG. Brieg, 7 km östl. v. E Grottkau, 560 Ew., PT, Amtsh., Baumschulen. (A 15,5 u. 21 Mt., Wiesen Gut 33 Mt.)

Oßel, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Ramenz i. Sachs., LG. Bauhen, P Elstra, 68 Ew., Bandfabr.

Oßelfe, Df., Prov. Hannover, Landdr., Landtr., Amt, AG. u. LG. Hildesheim, P Rethen a. L., 310 Ew., ev. Pfarrk.

Oßen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Poln.-Wartenberg, AG. Medzibor, LG. Olz, P Medzibor, 430 Ew., Amtsh. (A 10 u. 13 Mt.)

Oßenbahr, Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz,

Kr. u. AG. Vollenhain, LG. Hirschberg, P Faltenberg RB. Liegnitz, 100 Ew. (A 45 Mt.)

Oßenberg, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mors, AG. Rheinberg, LG. Kleve, P Rheinberg i. Rheinpr., am Einfluß der Euler in den Rhein, 440 Ew., Bürgerm., Ritterg. (A 30, Weiden 30 Mt.)

— **Höje**, f. Lüdenscheld (Land).

Oßendorf, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, LG. Paderborn, unweit der Diemel, 2 km v. E Scherfede, 799 Ew., P, lath. Pfarrk. (A 24,5 Mt.)

— **Df.**, Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. u. LG. Köln, P Ehrenfeld, 750 Ew., Zuderfabr.

Oßenheim, Df., heß. Prov. Oberheßen, Kr. u. AG. Friedberg i. Heß., LG. Gießen, P Friedberg i. Heß., an der Wetter, 305 Ew., ev. Pfarrk.

Oßenington, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Staisgirren, LG. Tilsit, P Staisgirren, an der Ossa, 300 Ew., Amtsh. (A 9 Mt.)

Oßel in Westpreußen, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard, LG. Danzig, am Ralembassee, 16 km west-südwestl. von E Gzerminsk, 952 Ew., P, lath. Pfarrk. (A 3 Mt.)

Oßig, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, LG. Schweidnitz, P Ingramsdorf, unweit des Striegauer Wassers, 954 Ew., Amtsh., lath. Pfarrk. (A 50 Mt.)

— (Groß-), Df. u. Ritterg. das., Kr. Militsch, AG. Trachenberg, LG. Olz, P Trachenberg, 350 Ew., Amtsh., viele Teiche. (A 17 u. 13 Mt.)

— **Df. u. Ritterg. das.**, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, LG. Liegnitz, P Lüben i. Schl., 480 Ew., Amtsh. (A 14,5 u. 12,5 Mt.)

— (Deutsch-), f. Deutsch-Oßig.

— (Wendisch-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Landtr., AG. u. LG. Görlitz, P Nitrisch, 390 Ew., Amtsh., ev. Pfarrk. (A 24 u. 23 Mt.); Geburtsort des Komponisten Adam Hiller (1728–1804).

Oßla, Df., Reuß i. L., Oberländischer Bezirk, AG. Lobenstein, LG. Gera, P Wurzbach, 551 Ew.

Oßling, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Ramenz i. Sachs., LG. Bauhen, P Ramenz i. Sachs., 463 Ew., ev. Pfarrk.; dazu Glashütte, Schiedthal.

Oßmannstedt, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Apolda, LG. Weimar, an der Ilm, 8 km von Weimar, 639 Ew., PTE (Linie Berlin-Halle-Webra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatseisenb.), Gut; Grabstätte Wielands (gest. 1813 in Weimar).

Oßnig (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Kottbus, P Dreblau, 430 Ew.

— (Klein-), Df. u. Ritterg. das., 210 Ew.

Oßning, f. Teutoburger Wald.

Oßoweg, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard, LG. Danzig, P Schwarzwasser i. Westpr., 430 Ew.

Oßowiec, Ritterg., Prov. Posen, RB. Brom-

berg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, LG. Gnesen, P Orchow, 180 Gw. (A 19 Mt.)

Oßowitz, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB., Landtr., AG. u. LG. Bromberg, P Trischin, 160 Gw. (A 9,5 Mt.)

Oßowke, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, LG. Konik, P Jastrow, 430 Gw.

Oßowo, Df. das., RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard, LG. Danzig, P Bordzichow, 941 Gw. (A 2 Mt.)

— Df. das., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Konik, P Karzynn, 644 Gw. (A 3 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Flatow, LG. Konik, P Linde RB. Marienw., am Stallunensfließ, 670 Gw. (A 3 Mt.)

Oßum, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landtr. Krefeld, AG. Urdingen, LG. Düsseldorf, P Vinn, 120 Gw., Kraut- und Stärkfabr. (A 40 Mt.)

Oßweil, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Ludwigsburg, LG. Stuttgart, P Ludwigsburg, 1857 Gw., ev. Pfarrk., Schloß; dabei die Holderburg.

Oßajewo, Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, 11 km nördl. von E Thorn, 612 Gw., PTE (Linie Thorn-Marienburg der Preuß. Staats-eisenb.), Dampfmahlmühle. (A 18,5 u. 18 Mt.)

Oßbevern, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, LG. Münster, an der Bever, 7 km v. E Westbevern, 490 Gw., PT, Gerichtstag, lath. Pfarrk. (A 18 Mt.); dabei die gleichnam. Bauerschaft, 450 Gw.

Oßdorf, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Balingen, LG. Rottweil, P Balingen, 1006 Gw., ev. Pfarrk.

Oste, l. Nebenfluß der Elbe in Hannover, entspringt bei Tostedt im Nordrand der Lüneburger Heide, empfängt l. die Aue und mündet 180 m breit in die Elbmündung; Länge 145 km, schiffbar 78 km von der Einmündung des D.-Hammelanals an. Dieser Kanal, 16 km lang, verbindet die O. bei Spredens mit der Hamme bei Findorf, also das Elb- u. Wesergebiet.

Oste, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Seckreis Mansfeld, AG. Gerbstedt, LG. Halle a. S., P Friedeburg a. S., 360 Gw., Zuderfabr. (A 50 Mt.)

Osteel, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Emden, Amt u. AG. Norden, LG. Aurich, P Marienhäse, 610 Gw., ev. Pfarrk.

Ostelsheim, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Kalw, LG. Tübingen, P Schafhausen i. Württ., am Altbach, 716 Gw., ev. Pfarrk.

Osten (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, LG. Glogau, P Guhrau, an der Bartsch, 340 Gw., Amtsbb., lath. Pfarrk., Ziegelbrennerei. (A 14 u. 19 Mt.)

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Neuhaus, LG. Stade, an der Oste, 2 km v. E Basbed, 848 Gw., PT, Amt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schifffahrt, Pferde- u. Viehmärkte.

Ostendorf, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, LG. Münster, P Borghorst, 675 Gw.

— Bauersch. das., Kr. und AG. Dorlen i. Westf., LG. Münster, P Ramsdorf, 470 Gw.

Ostenseld, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Husum, LG. Flensburg, P Oster-Ohrstedt, 560 Gw., ev. Pfarrk., Viehzucht.

Ostenseld, Bauersch., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Melle, Amt und AG. Iburg, LG. Osnabrück, P Iburg, 529 Gw.

— Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Warendorf, AG. Elde, LG. Münster, 4 km v. E Elde, 320 Gw., PT, lath. Pfarrk.; dabei die gleichnam. Bauerschaft, 600 Gw. (A 19 Mt.)

Ostenholz, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. u. Amt Fallingb., AG. Walsrode, LG. Verden, 11 km v. Fallingb., 390 Gw., P, ev. Pfarrk.

Ostenland, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Baderborn, AG. Delbrück, LG. Baderborn, P Delbrück, unweit der Emß, 990 Gw. (A 10,5 Mt.)

Ostenwalde, Ritterg., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. und AG. Melle, LG. Osnabrück, P Oldendorf Kr. Melle, 90 Gw.

Oster, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, LG. Münster, P Beelen, 620 Gw.

Osterath, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landtr. Krefeld, AG. Urdingen, LG. Düsseldorf, 10 km v. Krefeld, 730 Gw., PTE (Linie Köln-Zevenaar der Preuß. Staats-eisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrk., Seidenweberei, Kunstgärtnerei, Ziegelbrennerei. (A 47 Mt.)

Osterau, Fabr., Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Kr. Altena, AG. Plettenberg, LG. Hagen i. Westf., P Plettenberg, 50 Gw., Eisenwaren.

Osterbauerschaft, Bauersch. das., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, LG. Münster, P Alsheberg i. Westf., 572 Gw.

— Bauersch. das., Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, LG. Münster, P Ochtrup, 1742 Gw.

Osterbehringen, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Wangenheim, LG. Gotha, P Friedrichswerth, 485 Gw., ev. Pfarrk.

Osterberg, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Illertissen, AG. Babenhausen i. Bay., LG. Memmingen, 4 km v. E Kellmünz, 668 Gw., P, lath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei.

Osterborstel, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Norderdithmarschen, AG. Heide, LG. Flensburg, P Tellingstedt, 643 Gw.

Osterbruch, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt u. AG. Otterndorf, LG. Stade, P Otterndorf, 637 Gw., ev. Pfarrk., Dampfsägemühle.

Osterbuch, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Wertingen, LG. Augsburg, P Wertingen, 250 Gw., lath. Pfarrk.

Osterburg, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, an der Elbe und dem Aland, hat auf 1105 qkm (20,00 QM.) 45,146 (1819: 28,494) Gw., davon 314 Kath. und 98 Juden.

(41 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 57,8 Proz. Acker u. Gärten, 11,3 Wiesen, 8,9 Weiden, 15,9 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 13, A 15,5 Mt.). Hauptort:

Osterburg, St. (24 m), Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, LG. Stendal, an der Biese, 26 km v. Stendal, 4102 (1816: 1621) Gw., davon 33 Rath. u. 38 Juden; PTE (Linie Stendal-Wittenberge der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., ev. Schullehrerseminar, Taubstummenanstalt, Dampfsägemühlen, Ziegelbrennerei, Handel mit Pferden, Rindvieh u. Schweinen. (A 15, Wiesen 21,5 Mt.)

Osterburken, St., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim, LG. Mosbach, an der Rinnau, 82 km v. Heidelberg, 49 km v. Heilbronn, 1492 Gw., PTE (Linien Heidelberg-Würzburg der Bad. u. Baiernseisenb. = Jagstfeld-D. der Württ. Staatsseisenb.), Vorschußverein, lath. Pfarrr.

Ostercappeln, s. Ostercappeln.

Osterdamme, Ortschaft, Oldenburg, Amt Behta, AG. Damme, LG. Oldenburg, P Damme i. Old., 494 Gw.

Ostereiden, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnshagen, Kr. Lippstadt, AG. Rütten, LG. Paderborn, 13 km v. E Lippstadt, 656 Gw., PT. (A 26 Mt.)

Osterfeine, Df., Oldenburg, Amt Behta, AG. Damme, LG. Oldenburg, P Damme i. Old., unweit des Dümmersees an Mooren, 573 Gw.

Osterfeld in Thüringen, St., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Weiskensfeld, LG. Naumburg a. S., an einem Bach, 16 km v. E Naumburg a. S., 1745 Gw., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Korbhaarspinnerei, Pfeijenschlauchfabr., Taubenmarkt. (A 27 Mt.)

— bei **Oberhausen**, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Reddinghausen, AG. Bottrop, LG. Münster, an der Emischer, 5 km v. Oberhausen, 2904 Gw., PTE (3 Bahnhöfe an den Linien Duisburg-Quakenbrück, Ruhrort-Dortmund [Emischerthalbahn] und Altendorf-D. der Preuß. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Steinkohlenbergbau; dabei am Sterkrader Bach das Eisenwerk Antonienhütte.

Osterfelde, Koloniedorf, Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. Neukettin, AG. Bärwalde i. Pomm., LG. Röslin, P Bärwalde i. Pomm., 617 Gw., Amtsb. (A 7 Mt.)

Osterflerich, s. Flerich (Oster-).

Ostergaard, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. u. LG. Flensburg, P Sterup, unweit der Geltinger Bucht, 70 Gw.

Osternhagen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Osterode a. H., Amt u. AG. Herzberg a. Harz, LG. Göttingen, 29 km von Nordhausen, 572 Gw., PTE (Linie Soest-Nordhausen der Preuß. Staatsseisenb.).

Osterhever, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Eiderstedt, AG. Garding, LG. Flensburg, P Garding, unweit des Wattenmeers, 370 Gw., ev. Pfarrr.

Osternhofen, St. (318 m), bayr. RB. Nieder-

bayern, BezirksA. Bilschhofen, LG. Deggendorf, unweit der Donau, 38 km v. Passau, 40 km v. Straubing, 1618 Gw., PTE (E zu Altenmarkt an der Linie Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsseisenb.), Amtsgericht, OFörst., lath. Pfarrr., ehem. Benediktinerkloster.

Osterholz, Kreis, Prov. Hannover, Landdr. Stade, an der Wümme und Hamme, mit zahlreichen Moorcolonien, hat auf 638 qkm (11,50 QM.) 44,877 Gw., davon 537 Rath. und 286 Juden (70 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 20,3 Proz. Acker u. Gärten, 17,9 Wiesen, 48,1 Weiden, 5,7 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9, A 15,5 Mt.). Hauptort:

Osterholz, Gleden daf., LG. Verden, am Westrand des Hammemoors, 1 km östl. v. E D. = Scharmbed, 1714 Gw., Landratsamt, Amt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Reiskörle- u. Dextrinfabr.; PTE D. = Scharmbed (an der Linie Wunstorf-Geestemünde der Preuß. Staatsseisenb., 22 km v. Bremen) zwischen D. und Scharmbed.

— Df., Bremen, AG., LG. u. P Bremen, 525 Gw.

Osterholz, Ort, Lippe, AG. Horn, LG. Detmold, P Schlangen, 80 Gw., OFörst. (Revier Kohlstädt-Horn).

Osternjork, Ortschaft, Prov. Hannover, Landdr. Stade, Marschkreis Stade, Amt u. AG. Jork, LG. Stade, P Jork, 460 Gw.

Ostercappeln (Ostercappeln), Weichbild (Gleden) daf., Landdr. u. Kr. Osnabrück, Amt u. AG. Wittlage, LG. Osnabrück, 16 km v. Osnabrück, 768 Gw., PTE (Linie Hamburg-Köln der Preuß. Staatsseisenb.), Gerichtstag, lath. Pfarrr., Zigarrenfabr., Dampfmahlmühlen, Leinweberei, Sandsteinbrüche.

Osterlinnet, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Hadersleben, AG. Rödning, LG. Flensburg, P Gramm, 410 Gw., ev. Pfarrr.

Osterloog, s. Middelz.

Osterlügum, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Apenrade, LG. Flensburg, P Apenrade, 350 Gw., ev. Pfarrr.

Ostermarsch, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Emden, Amt u. AG. Norden, LG. Aurich, P Norden, 420 Gw.

Oster-Moorende, s. Moorende.

Osternmünchen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Rosenheim, AG. Aibling, LG. Traunstein, 13 km nordwestl. v. Rosenheim, 170 Gw., PTE (Linie München-Rosenheim-Salzburg der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

Osternburg, Ort, Oldenburg, Amt, AG., LG. u. P Oldenburg i. Oldenb., an der Hunte und südöstl. unmittelbar bei Oldenburg, 3748 Gw., ev. Pfarrr., Spinnerei.

Osternienburg, Df., Anhalt, Kr. und AG. Rötzen, LG. Dessau, P Elsnigt, 637 Gw., ev. Pfarrr., Rittergut.

Osternohe, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Hersbrud, AG. Lauf, LG. Nürnberg, P Schnaittach, 230 Gw., ev. Pfarrr., Bergschloß.

Osternothafen, Kol. u. Kaserne, Prov. Pom-

mern, RB. Stettin, Kr. Ugedom-Wollin, AG. Swinemünde, VG. Stettin, P Ostswine, r. an der Mündung der Swine, 570 Ew.; dazu der Leuchtturm am Ausfluß der Swine (Swinemünde).

Osterode in Ostpr., Kreis, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, mit dem höchsten Punkt in Ostpreußen (Kernsdorfer Höhe, 313 m), an der Drenenz und dem Elbing-Oberländischen Kanal, hat auf 1551 qkm (27,89 QM.) 67,490 (1819: 27,496) Ew., davon 61,133 Evang., 5493 Kath. und 644 Juden (43,000 Polen; 44 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 55,2 Proz. Acker u. Gärten, 7,8 Wiesen, 7,7 Weiden, 21,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 5, A 6 Mt.). Hauptort:

Osterode in Ostpreußen, St. (110 m) das., VG. Allenstein, am Einfluß der Drenenz in den Drenenzsee, 122 km v. Thorn, 107 km v. Korbisch, 6468 (1816: 2180) Ew., davon 5564 Evang., 654 Kath. u. 222 Juden (500 Polen); 1 Bat. Landw. Nr. 4; PTE (Linie Schneidemühl-Thorn-Insterburg der Preuß. Staats-eisenb.), Reichsbahnnebenstelle, Vorschubverein, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt; 2 ev. Kirchen und 1 lath., Realprogymnasium, ev. Schullehrerseminar, 2 Waisenhäuser, altes Schloß; Eisenbahnwerkstätte, Maschinen-, Dachpappen-, Spritzfabr., Bierbrauerei, Dampfsägemühlen, Hopfenbau, Viehmärkte, Handel mit Holz, Getreide, Spiritus und Wolle, Schifffahrt (A 8 Mt.); Stadt seit 1270.

Osterode a. H., Kreis, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, südl. vom Harz, an der Ruhme, Oder, Sieber und Söfe, hat auf 665 qkm (12,07 QM.) 65,761 Ew., davon 41,621 Evang., 23,938 Kath. und 179 Juden (99 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 56,4 Proz. Acker u. Gärten, 10,8 Wiesen, 7,6 Weiden, 20,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 22, A 24,5 Mt.). Hauptort:

Osterode am Harz, St. (239 m) das., VG. Göttingen, an der Söfe und am Rande des Harzes, 13 km v. Herzberg a. H., 6087 (1821: 4942) Ew., davon 213 Kath. und 56 Juden; PTE (Linie Seesen-Herzberg der Braunschw. und Preuß. Staats-eisenb.), Landratsamt, Amt, Amtsgericht, Handelskammer, OForst; 3 ev. Pfarrr. und 1 lath., Realgymnasium, Rathaus, Getreidemagazin für die Vergleute im Oberharz; Fabr. von wollenen u. halbwollenen Waren, Leinwand, Holzwaren (Eimer), Anilin, Seife, Schuhleisten, Holzstoff etc., Kupferhammer und Walzwerk, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Gerberei, Gasanstalt, Kalksteinbrüche; unmittelbar bei O. das Dorf Freiheit (1254 Ew.), in der Umgegend große Gipsbrüche mit Gipsmühlen.

— Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Halberstadt, AG. Osterwied, VG. Halberstadt, P Hornburg RB. Magdeb., 350 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, Amt Hohnstein, AG. Zil-

feld, VG. Nordhausen, P Zilfeld, 300 Ew., ev. Pfarrr.

Oster-Ohrstedt, f. Ohrstedt.

Osterrade, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Rendsburg, VG. Kiel, P Rendsburg, an der Eider, 60 Ew.

Osterrade, Df. das., Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, VG. Altona, P Albersdorf, 370 Ew.; dazu die Glasfabr. Christianshütte.

Osterrönfeld, Df. das., Kr. u. AG. Rendsburg, VG. Kiel, P Rendsburg, an der Wehrau, 490 Ew.

Osterpai, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Braubach, VG. Wiesbaden, am Rhein, 6 km v. Braubach, 978 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Niederlahnstein der Preuß. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr., Weinbau; auf einer Höhe Schloß Liebened.

Osterstedt, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Rendsburg, AG. Hohenwestedt, VG. Kiel, P Hohenwestedt, 440 Ew.

Ostermaal, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Rottenburg, AG. Rainburg, VG. Landshut i. Bay., P Au b. Fr., 200 Ew., lath. Pfarrr.

Osterwald, ein kurzer, bewaldeter Höhenzug in der Prov. Hannover (389 m), westl. v. Elze, bekannt durch seine vortrefflichen Sandsteine und Steinkohlen im Wealden.

Osterwald Kr. Hameln, Df., Prov. und Landdr. Hannover, Kr. Hameln, Amt Lauenstein, AG. Roppenbrügge, VG. Hannover, am Osterwald, 9 km v. Elze, 1052 Ew., PTE (Linie Halle-Granhof-Löhne der Preuß. Staats-eisenb.), Glasfabr., Steinkohlengrube und wichtige Sandsteinbrüche.

— **Kr. Hannover** (Ober- und Unterende), 2 Dörfer, Prov., Landdr. u. Landfr. Hannover, Amt u. AG. Neustadt a. R., VG. Hannover, 9 km südöstl. v. E. Neustadt a. R., 842 und 880 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Osterwanna, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt u. AG. Otterndorf, VG. Stade, P Osterwanna, 580 Ew.

Osterwarnungau, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Miesbach, VG. München II, P Osterwarnungau, 170 Ew., lath. Pfarrr.

Osterweddingen, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Budau, VG. Magdeburg, P Dodendorf, 1489 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrr., Dachpappenfabr., Zichoriendarren. (A 61 Mt.)

Osterweg, Gem., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., VG. Bielefeld, P Versmold, 1151 Ew. (A 20 Mt.)

Osterwein, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., VG. Allenstein, P Osterode i. Ostpr., 460 Ew. (A 4 u. 5 Mt.)

Osterwick, Df., Prov. Westpreußen, RB., Landfr., AG. u. VG. Danzig, P Hohenstein i. Westpr., an der Mottlau im Danziger Werder, 450 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrr. (A 21 Mt.)

Ostertwid in Westfalen, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Roesfeld, LG. Münster, 5 km v. E Darfeld, 9 km v. E Roesfeld, 640 Ew., PT, lath. Pfarrl., Kesselweberei. (A 27 Mt.)

Ostertwied RB. Magdeburg, St., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. LG. Halberstadt, an der Ilse, 5 km v. Wasserleben, 4086 (1816: 2757) Ew., davon 106 Kath. u. 4 Juden; PTE (E an der Linie Wasserleben=D. der Preuß. Staatseisenb.), Vorschukverein, Amtsgericht, ev. Pfarrl., Zuder-, Zigarren-, Bleiweiß-, Handschuhfabr., Lederfärberei, Ackerbau (A 50 Mt.).

Ostertwiehe, Bauerisch, Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Rietberg, LG. Bielefeld, P Raunich, 1286 Ew. (A 13 Mt.)

Ostertwik, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Konik, P Franzenhagen, 978 Ew., lath. Pfarrl. (A 12 Mt.)

Ostertwik, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, LG. Ratibor, P Rasfiedel, 665 Ew. (A 45 Mt.)

Ostertwohl, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, LG. Stendal, P Salzwedel, 150 Ew., ev. Pfarrl.

Ostertzell, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Kaufbeuren, LG. Kempten, 12 km v. E Kaufbeuren, 180 Ew., P, lath. Pfarrl., Schloß.

Ostertzhäusen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Michach, LG. Augsburg, P Pöttmes, 189 Ew., lath. Pfarrl.

Ostharingen, Df., Braunschweig, Kr. Gandersheim, AG. Lutter a. Barenb., LG. Holzminden, P Ohsfresen, 297 Ew., ev. Pfarrl.

Osthausen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. u. Kant. Erstein, AG. Benzfeld, LG. Strassburg i. Elß., P Erstein, an der Ill, 818 Ew., lath. Pfarrl., Schloß.

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Kranichfeld, LG. Rudolstadt, P Kranichfeld a. Alm, 395 Ew., ev. Pfarrl.

Osthavelland, Kreis, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, im O. und S. die Havel, in der Mitte das Havelländische, im N. das Rhinluch, auf 1234 qkm (22,39 QM.) 88,387 (1819: 36,838) Ew., davon 83,619 Evang., 4303 Kath. und 317 Juden (72 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 38,8 Proz. Acker und Gärten, 24,4 Wiesen, 7,4 Weiden, 21,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 12, A 16,5 Mt.). Landratsamt in Nauen.

Ostheeren, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. Tangermünde, LG. Stendal, P Tangermünde, 220 Ew., ev. Pfarrl. (A 20,5 Mt.)

Ostheim vor der Rhön, St. (292 m), Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dermbach), LG. Eisenach, an der Streu, 8 km v. E Mellichstadt, 2487 (1861: 2440) Ew., PT, Vorschukverein, Amtsgericht, ev. Pfarrl., Kirchbau; altes Bergschloß Vichtenburg.

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel,

Kr. u. AG. Hofgeismar, LG. Kassel, P Liebenau RB. Kassel, 450 Ew.

Ostheim, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hanau, AG. Windeden, LG. Hanau, P Windeden, 1112 Ew., ev. Pfarrl., Schloß, Braunkohlengrube.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim, LG. Ansbach, P Heidenheim i. Bay., 500 Ew., ev. Pfarrl.

— Fleden, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Königshofen, AG. Hofheim i. Bay., LG. Schweinfurt, P Rügheim, 340 Ew.

— im Elsaß, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Rappoltswiler, Kant. u. AG. Rappelsberg, LG. Kolmar i. Elß., an der Fecht, 9 km nördl. von Kolmar, 1296 Ew., PTE (Linie Strassburg-Basel der Elß.-Lothr. Eisenb.), ev. u. lath. Pfarrl.; dazu Gut Schoppenweier (P Bennweiler-Bahnhof) mit Schloß und Park.

— Df., Hess. Prov. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Buchbach, LG. Gießen, P Buchbach, 462 Ew., ev. Pfarrl.

Ostherbede, f. Herbede.

Osthofen, Fleden, Hess. Prov. Rheinbessen, Kr. Worms, LG. Mainz, am Seebach, 8 km v. Worms, 3167 Ew., davon 2184 Evang., 715 Kath. und 219 Juden; PTE (Linie Mainz-Worms der Hess. Ludwigsbahn), Kreditverein, Amtsgericht (Kammer für Handelsfachen Worms), ev. u. lath. Pfarrl., Fabr. für Papier, Maschinen, Malz und Hefen, 5 Dampfmahlmühlen, Weinbau, Schwefelquelle; O ward 765 zuerst genannt, gehörte 1492–1798 zur Pfalz, führte 1545 die Reformation ein und ward im Dreißigjährigen Krieg zerstört.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landtr. Strassburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, LG. Strassburg i. Elß., P Ittenheim, 692 Ew., lath. Pfarrl., Weinbau.

Ostingersleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Neuhallesleben, AG. Erxleben, LG. Magdeburg, P Erxleben, 566 Ew., Amtsb., ev. Pfarrl. (A 40 Mt.)

Ostinghausen, Df. u. Ritterg., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Soest, LG. Dortmund, P Hovestadt, an der Ahse, 210 Ew., lath. Pfarrl. (A 45 Mt.)

Ostinghausen, Df. das., an der Ahse, 6 km v. E Soest, 220 Ew., PT, Amt, lath. Pfarrl. (A 46 Mt.)

Ostilver, f. Silber.

Ostlutter, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Liebenburg, LG. Hildesheim, 470 Ew., ev. Pfarrl.

Ostnönnen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. und AG. Soest, LG. Dortmund, P Westnönnen, 7 km v. Soest, 715 Ew., E (Linie Düsseldorf-Dortmund-Soest der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrl. (A 62 Mt.)

Ostorf, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG., LG. u. P Schwerin i. Meckl., am Ostorfer See, südl. bei Schwerin, Vergnügungsort der Schweriner.

Ostpreußen, preuß. Provinz, das östlichste Land des Reichs überhaupt, an der Ostsee (Landspitze Brästerort), dem Frischen und Kurischen Haff und im Norddeutschen Tiefland gelegen, 36,978 qkm (671,50 QM.) groß, wird in der südlichen Hälfte vom Norddeutschen Landrücken durchzogen, der nahe der West- und Ostgrenze die höchsten Erhebungen der Provinz aufzuweisen hat: dort die Kernsdorfer Höhe (313 m), hier den Seesler Berg (309 m). Der Landrücken ist in seiner ganzen Ausdehnung reich an Seen, die mehrfach gruppenweise hervortreten, und von denen die Seen von zwei Gruppen durch schiffbare Kanäle zu einem Ganzen verbunden sind. Auf der Grenze von Westpreußen sind durch den Elbing-Oberländischen Kanal und seine Zweige (mit den Seen 145 km lang) der Geserich-, Ewing-, Dremenz-, Röhloff- und andre Seen auf der Höhe (etwa 100 m hoch) mit dem Drausenfee, zu dem der Kanal in geneigten Ebenen hinabsteigt, und mit dem Elbingfluß verbunden, während weiter östlich die Masurische Wasserstraße, mit den Seen und Verzweigungen 125 km lang, außer mehreren kleinern Seen den Angerburger, Löwentin-, Spirding- und Roschsee, alle in einer von N. nach S. den Landrücken durchschneidenden Senke (Wasserscheide zwischen Pregel und Memel im Spirdingsee 117 m hoch) liegend, in Verbindung stehen, ohne freilich bis dahin für diesen Wasserweg mit sonstigen schiffbaren Gewässern einen Anknüpfungspunkt erreicht zu haben. Von den übrigen Seen des Landrückens liegen in der nördlichen Abdachung im Gebiet der obern Alle der Lanster und Plaukigsee, östl. von Mohrunen der Mariensee, ferner der Groß-Lautern- und Dadehsee und auf der Ostgrenze der Wysztyler See an der Pissa; in der südlichen Abdachung und zwar im Regierungsbezirk Gumbinnen der Muder-, Nieder-, Arps-, Laszmiaden-, Szonstags-, Selmentsee u. a. Passarge, Alle, Angerapp, Rominte und Pissa entfließen dem Landrücken nach N., Dremenz, Reide (auch Soldau und in Polen Wkra), Omulef, Pischfluß und Ina nach S., letztere mit Ausnahme der Dremenz ganz nach Polen übertretend. Die nördliche Hälfte der Provinz zeigt eine Abwechselung von Hügel- und Tiefland. Unter den Hügelländern treten hervor: die östlichen Abfälle der Trunzer Berge auf der Grenze von Westpreußen, der Stablad und die Höhen von Wildenhof (Schloßberg 216 m) westl. von Pr.-Ghlau, das Hügel-land im westlichen Samland (Galtgarben im Altgebirge 110 m) und eine Hügelkette, von der Memel östl. von Ragnit durchschnitten, bei Ober-eiffeln. Als zusammenhängendes Tiefland, nur wenige Meter über dem Kurischen Haff, erscheint das ganze Gebiet zwischen Memel und Pregel auf der Südostseite des genannten Haffs, das in der Tilsiter Niederung an der Ruß und Gilge vortreffliche Acker und Wiesen, im Mündungsgebiet der Ruß und im S. von der Gilge große, zum Teil versumpfte Waldflächen, abwechselnd mit unkultivierbaren Hochmooren, aufzuweisen hat. Hauptflüsse sind die Memel (Mündungs-

Geogr. Lexikon von Deutschland.

arme Ruß und Gilge), der Memonien, der Pregel mit seinen Quellflüssen (Inster, Pissa und Angerapp), dem Arm Deime und der Alle, die Passarge und Dremenz. Unter den Kanälen sind außer den beiden genannten Schiffsstraßen noch der Große Friedrichsgraben und der Seddenburger Kanal (zwischen Deime und Gilge) als Verbindung zwischen Pregel und Memel und der König Wilhelms-Kanal zwischen der Ruß und der Stadt Memel aufzuführen. Die mittlere Jahrestemperatur beträgt auf dem Landrücken und im O. unter 6°, in den begünstigtern Gegenden nahe der Küste etwas über 6° R. Von der Gesamtfläche entfallen 51,0 Proz. auf Acker und Gärten, 13,1 auf Wiesen, 9,9 auf Weiden, 18,2 Proz. auf Holzungen (Reinertrag: ha 7,2, für Acker und Gärten 9,3 Mt.). Nach der Viehzählung von 1873 waren vorhanden: 350,478 Pferde, 785,646 Stück Rindvieh, 1,841,437 Schafe, 463,718 Schweine, 9378 Ziegen; in der Pferdezucht nimmt O. und zwar hier wiederum der mittlere Teil des Regierungsbezirks Gumbinnen, woselbst das Gestüt Trakehnen, die erste Stelle im Reich ein. In den großen Wäldern (Johannisburger Heide) lebt noch der Wolf, sehr vereinzelt (Romintesche Heide) der Luchs. Unter den Mineralien ist der Bernstein, der im Samland aus der See geschöpft und im Land gegraben sowie im Kurischen Haff gefischt wird, ein echt ostpreußisches Produkt. Nach der Zählung von 1880 hatte O. 1,933,936 (1816: 886,174) Ew., davon 1,655,493 Evang., 249,708 Kath. und 18,218 Juden (400,000 Polen, meist evang. Masuren, im S., 145,000 Litauer im N., 400 Kuren bei Memel; 52 Ew. auf 1 qkm). Die Gewerbezahl von 1875 ergab für O. 82,992 Betriebe mit 129,459 in denselben beschäftigten Personen, darunter 2833 Personen bei der Fischerei, 10,187 bei der Metallverarbeitung, 5839 bei der Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen, 8408 bei der Textilindustrie, 11,839 bei der Industrie der Holz- und Schnitzstoffe, 14,698 bei der Bereitung von Nahrungs- u. Genußmitteln, 32,395 bei der Bekleidung und Reinigung, 8543 bei den Baugewerben, 16,151 in den Handelsgewerben u. Die wichtigsten Seehandelsstädte sind Memel und Königsberg (Pillau). Unter den Bildungsanstalten sind 1 Universität, 15 Gymnasien, 2 Progymnasien, 5 Realgymnasien, 3 Realprogymnasien, 7 Schullehrerseminare u. Die Provinz (Hauptstadt Königsberg) zerfällt in die Regierungsbezirke Königsberg mit 20 und Gumbinnen mit 16 Kreisen. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bildet O. den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg i. Ostpr. (s. d.), in militärischer Hinsicht den Hauptteil des Bezirks des 1. Armeekorps.

Ostprignitz, Kreis, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, an der Dosse, auf 1883 qkm (34,15 QM.) 67,535 (1819: 41,645) Ew., davon 310 Kath. und 160 Juden (36 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 59,8 Proz. Acker u. Gärten, 9,8 Wiesen, 5,0 Weiden, 21,1 Proz.

Holzungen (Reinertrag: ha 8, A 10 Mt.). Landratsamt in Ryrlik.

Ostrach in Hohenzollern, Hleden, Hohenzollern, Oberh. Sigmaringen, AG. Wald (Klosterwald), LG. Hechingen, an der Ostrach (die r. zur Donau geht), 11 km v. Pfullendorf, 717 Gw., PTE (Linie Pfullendorf-Jahn der Württ. Staatsseisenb.), Gerichtstag, lath. Pfarrk., Staudesherrschaft des Fürsten von Thurn u. Taxis; Schlacht 21. März 1799, Erzherzog Karl besiegte Jourdan.

Ostramondra, Df. u. Rittberg, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Ederisberga, AG. Kölleda, LG. Naumburg a. S., 6 km v. E Kölleda, 520 Gw., PT, ev. Pfarrk. (A 36 Mt.)

Ostrau, Pädagogium, i. Filchne.

— **Kr. Bitterfeld**, Df. u. Rittberg, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Börbig, LG. Halle a. S., 4 km v. E Stumsdorf, 1120 Gw., P, Amtsb., ev. Pfarrk., Zuckersabr. (A 66 u. 64 Mt.)

— Df. u. Rittberg. das., Kr. u. AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., P Rehmsdorf, 130 Gw., ev. Pfarrk.

— **in Sachsen**, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, LG. Freiberg i. Sachs., an der Zehna, 15 km v. Riesa, 666 Gw., PTE (Linie Chemnitz-Riesa der Sächs. Staatsseisenb.), Kaltbrennerei.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Schandau, LG. Dresden, P Schandau, 461 Gw.

Ostrhauderfehn, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. u. AG. Leer, LG. Aurich, Amt Stidchhausen, P Westrhauderfehn, fast am Langholter Tief, 1050 Gw.

Ostlich, Hleden, Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt Eltville, AG. Rüdesheim, LG. Wiesbaden, am Rhein im Rheingau, 9 km v. Rüdesheim, 2100 (63 ev.) Gw., PTE (E. S.-Winkel an der Linie Frankfurt a. M.-Niederlahnstein der Preuß. Staatsseisenb.), lath. Pfarrk., Willen, Fabr. v. Zuckersäure und Kleesalz, starker Weinbau; nahebei das ehem. Cistercienser = Nonnenkloster Gnadenthal; O. Forst. O. im Forsthaus Winkel.

— Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn, LG. Hagen i. Westf., P Letmathe, 1220 Gw., Volksbank, ev. Pfarrk., Fabr. von Eisen- und Messingwaren, Drahtzieherei (A 27 Mt.); dazu ein Teil des Fabrikorts Grüne.

Ostringen, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, LG. Karlsruhe, 5 km v. E Langenbrücken, 2766 Gw., PT, lath. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Ostrik, St., sächs. Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, LG. Bautzen, an der Lausitzer Neiße, 17 km v. Zittau, 1455 (1125 lath.) Gw., PTE (Linie Görlitz-Zittau der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht (Straßammer u. Kammer für Handelsachen Zittau), ev. u. lath. Pfarrk., Weberei.

— Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, LG. Danzig, P Schön-

berg Kr. Karthaus, am Ausfluß der Hadaune aus dem Ostriksee, 330 Gw.; die Königshöhe mit prächtigem Blick auf den See und die Schönberger Berge.

Ostrik, Df. u. Rittberg, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, LG. Guben, P Friedrichshuld, unweit der Obra, 580 Gw. (A 16 u. 18, Wiesen 18 u. 21 Mt.)

Ostro, Df., sächs. Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Ramez i. Sachs., LG. Bautzen, P Panschwitz, 256 Gw., lath. Pfarrk.

Ostrog, Df. u. Rittberg, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG., LG. u. P Ratibor, an der Oder, nördl. bei Ratibor, 2260 Gw., davon 63 Evang. und 76 Juden; lath. Pfarrk., Strohpapier-, Möbelfabr., Dampfsägemühle, Korbflechterei, Ziegelbrennerei. (A 21,5 u. 26 Mt.)

Ostrosollen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Lyd, 3 km v. E Proßten, 420 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 3 Mt.)

Ostromecko, Rittberg, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, in schöner Lage an der Weichsel, Fordon gegenüber, 17 km v. E Bromberg, 200 Gw., PT, Amtsb., ev. u. lath. Pfarrk., Park, Sommeraushaltort der Bromberger. (A 10,5 Mt., viel Holz.)

Ostroppe, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Loß-Gleiwitz, AG., LG. u. P Gleiwitz, 1830 Gw., lath. Pfarrk. (A 8 Mt.)

Ostrovník, Df. u. Rittberg. das., Kr. u. AG. Rosel, LG. Ratibor, P Gnadenfeld, 1403 Gw., lath. Pfarrk. (A 31 u. 37 Mt.)

Ostrovník, Weiler das., Kr. u. AG. Tarnowitz, LG. Beuthen i. Oberschl., P Neudorf, 120 Gw., Nebenzollamt I.

Ostrow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, LG. Frankfurt a. O., P Zielenzig, an der Postum, 600 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk., Wollspinnerei. (A 6 Mt.)

Ostrowitz, Rittberg, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., LG. Thorn, 10 km nordöstl. v. Zablonowo, 270 Gw., PTE (Linie Schneidemühl-Thorn-Insterburg der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., lath. Pfarrk. (A 6,5 Mt.)

— Gut das., Kr. Strassburg, AG. Gollub, LG. Thorn, P Schönsee i. Westpr., 460 Gw. (A 11,5 Mt.)

Ostrowitzka przymasowska, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, P Wittowo, 290 Gw., lath. Pfarrk.

— **trzemieżńska**, Df. u. Rittberg. das., Kr. Mogilno, AG. Tremessen, LG. Gnesen, P Tremessen, 230 Gw.

Ostrowitz, Kol., Prov. u. RB. Posen, Kr. Schildberg, AG. Kempen, LG. Ostrowo, P Kempen i. Posen, 579 Gw.

Ostrowo in Posen, St. das., Kr. Adelnau, unweit des Olobot, 114 km v. Posen, 9104 (1816: 3531) Gw., davon 3072 Evang., 4511 Kath. und 1496 Juden (3500 Polen); 1 Bat. Nr. 37, 1 Est. Männen Nr. 1, 1 Bat. Pandm.

Nr. 59; PTE (Posen = Kreuzburger Eisenb.), Reichsbahnnebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- und Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Synagoge, lath. Gymnasium, Kürschnerei, Ziegelbrennerei, Dampfmühle, Holzhandel, Gasanstalt (A 9 Mt.). — Zum Bezirk des Landgerichts in O. gehören die 8 Amtsgerichte zu Adelnau, Jarotschin, Kempen, Roschmin, Krotoschin, O., Pleschen u. Schildberg.

Ostrowo, Rittg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Kulm, AG. Briesen i. Westpr., LG. Thorn, P. Dissenow, 170 Ew. (A 15,5 Mt.) — (bei Argenau), Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P. Argenau, 160 Ew., lath. Pfarrr. (A 19 Mt.)

— (am Goplo), Gut das., P. Chelmce, 160 Ew., lath. Pfarrr.

— (bei Palosch), Df. u. Rittergut das., P. Amsee, am Zrlonger See, 240 Ew., lath. Pfarrr. (A 24,5 Mt.)

— (bei Wogcin), Df. das., Kr. Inowrazlaw, AG. Strelna, LG. Bromberg, P. Wogcin, 400 Ew., lath. Pfarrr.

— (Geistlich-), Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Breschen, LG. Gnesen, P. Strzalkowo, 180 Ew., lath. Pfarrr.

Ostrum, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mors, LG. Kleve, P. Mors, 672 Ew. (A 36 Mt.)

Ostfarnberg, Kreis, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, im S. von der Warthe, mit großem Braunkohlenlager, hat auf 1103 qkm (20,03 QM.) 50,879 Ew., davon 589 Kath. und 424 Juden (46 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 45,6 Proz. Acker u. Gärten, 6,2 Wiesen, 5,4 Weiden, 37,5 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 8, A u. Gärten 12 Mt.). Landratsamt in Zienzig.

Ostwine, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Ujedom = Wollin, AG. Swinemünde, LG. Stettin, an der Swine u. Swinemünde gegenüber, auf Wollin, 649 Ew., PT.

Ostwald, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. Geispolsheim, AG. Illkirch, LG. u. P. Straßburg i. Els., an der Ill, 1184 Ew., Straßkolonie von Straßburg, Strohhutfabr.

Ostwehen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, LG. Tilsit, P. Ejillen, 190 Ew., Amtsb. (A 7,5 Mt.)

Ostwig, Df. u. Rittg., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede, LG. Arnsberg, P. Beshwig, an der Ruhr, 450 Ew.

Oswitz, Df. u. Rittg., Prov. Schlesien, RB., Landkr., AG., LG. u. P. Breslau, an der Oder, 9 km nordwestl. v. Breslau, 940 Ew., E (Linie Stargard-Posen-Breslau der Oberschles. Eisenb.), Amtsb., Schloß, Vergnügungsort der Breslauer. (A 16,5 u. 27 Mt.)

Othenstorf, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Rehna, LG. Schwerin, P. Rehna, 127 Ew.

Othfresen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Liebenburg, LG.

Hildesheim, unweit der Innerste, 9 km v. Grauhof, 893 Ew., PTE (Linie Halle-Grauhof-Löhne der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Eisenhüttenwerk.

Othlingen, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Kirchheim u. T., LG. Ulm, an der Lauter, 10,5 km v. Kirchheim u. T., 944 Ew., PTE (Linie Blochingen-Kirchheim u. T. der Kirchheimer Privatbahn), ev. Pfarrr., Wollspinnerei, Obst- und Weinbau.

Othlinghausen, f. Lüdenschaid (Land).

Othmarschen, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Pinneberg, AG. u. LG. Altona, P. Otten- sen, auf dem hohen r. Elbufer, 628 Ew.

Ottingheim, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt, LG. Karlsruhe, P. Rastatt, 2039 Ew., P., lath. Pfarrr.

Otingen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach, LG. Saargemünd, P. Forbach i. Lothr., 606 Ew.

Otinghausen, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, LG. Viesfeld, P. Herford, 420 Ew. (A 34 Mt.)

Otisheim, Df., württ. Neckarreis, OberA. u. AG. Maulbronn, LG. Heilbronn, P. Mühl- ader, 1344 Ew., ev. Pfarrr.; 1692 Treffen zwi- schen Württembergern und Franzosen.

Otlingen, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Lörrach, LG. Freiburg i. Br., P. Haltingen, 511 Ew., ev. Pfarrr., Obst- und Weinbau.

Otmannshausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Bischhausen, LG. Kassel, P. Bischhausen, am Einfluß der Sontra in die Werra, 230 Ew., ev. Pfarrr.

Ottoschno, Df. u. Rittg., Prov. u. RB. Po- sen, Kr. u. AG. Breschen, LG. Gnesen, P. Bre- schen, 220 Ew. (A 15 Mt.)

Otringen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. u. AG. Diedenhausen, LG. Meh, Kant. Fentisch, P. Groß-Hettingen, 600 Ew., lath. Pfarrr.

Otischer, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frank- furt, Kr. Westfarnberg, AG. Reppen, LG. Frank- furt a. O., P. Göritz, unweit der Oder, 290 Ew. (A 23 Mt.); hier übernachtete Friedrich d. Gr. nach der Runersdorfer Schlacht in einer Bauernhütte.

Ottader, Df., bayr. RB. Schwaben, Be- zirksA. u. AG. Sonthofen, LG. Mempten, P. Oberdorf b. Immenst., 33 Ew., lath. Pfarrr.

Ottag, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, LG. Bries, P. Ohlau, 559 Ew. (A 22 Mt.)

Ottbergen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. u. Amt Marienburg i. H., AG., LG. u. P. Hildesheim, 666 Ew., lath. Pfarrr., Wallfahrtskapelle auf dem Borholz.

— Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Höxter, LG. Paderborn, an der Nethe, 17 km v. Holzminden, 637 Ew., PTE (Linie Soest-Dortmund und O.-Holzminden der Preuß. Staatsseisenb.), Papierfabr. (A 24 Mt.)

Ottenau, Df., bad. Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, LG. Karlsruhe, P. Hörden i. Bad., an der Murg, 1320 Ew., lath. Pfarrr.

Ottenbach, Df., württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Göppingen, LG. Ulm, P Göppingen, 383 Ew., kath. Pfarrr.

Ottenbruch, E, f. Elbersfeld.

Ottendahl, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. München I, AG. München II, LG. München I, P Feldkirchen, 85 Ew., kath. Pfarrr.

Ottendorf, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. Wartenburg i. Ostpr., LG. Allenstein, P Tollad, 624 Ew. (A 4 Mt.)

— **in Schlessen**, Df. u. Ritterg., Prov. Schlessen, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Liegnitz, unweit des Bober, 10 km v. E Bunzlau, 1090 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrr., Steinkohlen im Sandstein der obern Kreide. (A 21 Mt.)

— Df. das., Kr. Löwenberg, AG. Greifenberg i. Schl., LG. Hirschberg, P Greifenberg i. Schl., 505 Ew. (A 21,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Sprottau, LG. Glogau, P Waltersdorf NB. Liegn., 530 Ew., ev. Pfarrr. (A 19 u. 18 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg, LG. Dresden, P Hermisdorf b. Dresden, 792 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. das., Amtsh. u. AG. Pirna, LG. Dresden, P Pirna, 483 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut.

— **Kreish. Dresden**, Df. das., Amtsh. Pirna, AG. Sebnitz, LG. Dresden, P Sebnitz, 6 km v. Neustadt i. Sachf., 669 Ew., E (Linie Schandau-Bauhen der Sächs. Staatseisenb.), Oßförs.

— **Kreish. Leipzig**, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Mittweida, LG. Chemnitz, 12 km v. Chemnitz, 1276 Ew., PE (Linie Chemnitz-Riesa der Sächs. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Rastwerke.

— Df. das., Amtsh. Döbeln, AG. Hainichen, LG. Freiberg i. Sachf., P Hainichen, 857 Ew.

— **im Elß**, Df., Elß-Lothringen, Bezirk Oberelß, Kr. Altirch, Kant. u. AG. Pfirt, LG. Mülhausen i. Elß., an der Lurg, 19 km v. E Altirch, 541 Ew., P, Nebenpostamt I.

— Df. das., Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Bolchen, LG. Mek, P Teterchen, 390 Ew., kath. Pfarrr.

— Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Roda, LG. Altenburg, P Sankt Gangloff, an der Roda, 454 Ew., ev. Pfarrr., 2 Rittergüter.

— **im Fürst. Lüneb.**, Df., Oldenburg, Fürst. Lüneb., AG. Ahrensböck, LG. Lüneb., P Gutin, 9 km v. Gutin, 155 Ew., T (Gutin-Lüneb. Eisenb.).

Ottenhagen (Groß-), Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, NB., Landtr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P Löwenhagen, in schöner Lage, 790 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 12,5 Mt.)

Ottenhausen, Df., Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. u. AG. Weiskensee, LG. Erfurt, P Weiskensee Prov. Sachsen, 697 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 36 Mt.)

— Df., Prov. Westfalen, NB. Minden, Kr.

Hörter, AG. Steinheim i. Westf., LG. Baderborn, P Binsched, 430 Ew. (A 43 Mt.)

Ottenhausen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Neuenbürg, LG. Tübingen, P Neuenbürg i. Württ., 685 Ew., Schloß, Obstbau.

Ottenheim, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, LG. Offenburg, unweit des Rheins, 10 km v. E Dinglingen, 14 km v. E Erstein, 1509 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrr., Schiffbrücke, Tabaksbau.

Ottenhofen, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Ebersberg, LG. München II, P Schwaben, an der Sempt, 3 km v. Schwaben, 170 Ew., TE (Linie Schwaben-Erding der Bayr. Staatseisenb.).

— Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Uffenheim, AG. Windsheim, LG. Fürth i. Bay., P Marktbergel, 359 Ew., ev. Pfarrr.

Ottenhöfen, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Achern, LG. Offenburg, im Achertal des Schwarzwalds, 10 km v. E Achern, 250 Ew., PT, Bezirksforstei, kath. Pfarrr.

Ottensen, St., Prov. Schleswig-Holstein, Stadtkreis, AG. u. LG. Altona, an der Elbe u. unmittelbar bei Altona, 15,375 (1845: 2406) Ew., davon 422 Kath. u. 66 Juden; PT, Kreditverein, Vorschusskasse, Hauptpostamt, ev. Pfarrr., Landhäuser u. Gärten (Neumühlen); Fabr. für Tabak, Zigarren, Seife, Glas, Maschinen, Goldleisten, Strohhüte, Kaffeesurrogate, Schokolade, Liköre, Korsette, Tapeten, Zuderwaren, Wagen, musikalische, orthopädische und chirurgische Instrumente etc.; auf dem Kirchhof die Gräber der Dichter Klopstock (gest. 1803) und Schmidt von Lübeck (gest. 1840).

Ottensooß, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Hersbruck, AG. Lauf, LG. Nürnberg, an der Pegnitz, 4 km v. Lauf, 725 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Fürth der Bayr. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Hopfenbau.

Ottenstein, Wigbold (Fleden), Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. u. AG. Ahaus, LG. Münster, 7 km westl. v. Ahaus, 686 Ew., P, kath. Pfarrr. (A 11,5 Mt.)

— **in Braunschweig**, Fleden (242 m), Braunschweig, Kr. u. LG. Holzminden, 16 km nördl. v. E Holzminden, 1289 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Schloß.

Otteraue, Df., Prov. Posen, NB., Landtr., AG. u. LG. Bromberg, P Branhau, 220 Ew., ev. Pfarrr.

Otterbach, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. Kaiserslautern, AG. Otterberg, LG. Kaiserslautern, P Otterberg, am Otterbach, 985 Ew., kath. Pfarrr.

Otterberg in Bayern, St. (251 m) das., am Otterbach, 12 km nördl. v. E Kaiserslautern, 2611 (1840: 2553) Ew., davon 1806 Evang. u. 751 Kath.; PT, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrr., Leinwandweberei, Leinweberei, Obstbau, chem. Cistercienserkloster.

Otterfing, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Wolfratshausen, LG. München II, P Holzkirchen, 370 Ew., kath. Pfarrr.

Ottering, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Dingolfing, LG. Landshut i. Bay., P Dingolfing, 490 Ew., lath. Pfarrk.

Otternhof, Kreis, Prov. Hannover, Landdr. Stade, umfaßt das alte Land Hadeln und große Marschländerereien und hat auf 326 qkm (5,92 QM.) 17,673 Ew., davon 55 Rath. und 7 Juden (54 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 49,7 Proz. Acker u. Gärten, 2,4 Wiesen, 32,7 Weiden, 0,7 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 37, A u. Gärten 48 M.). Hauptort:

Otternhof, St. das., LG. Stade, an der Mündung, 3 km vor ihrer Mündung in die Elbe, 91 km v. Harburg, 14 km v. Ruxhaven, 1875 Ew., PTE (Linie Harburg=Ruxhaven der Unterelbeschen Eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, Konsistorium für das Land Hadeln, Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., Realprogymnasium, Knochenmehl-, Papierfabr., viele Windmühlen, Handelsgärtnerei, Schiffahrt, Getreidehandel; in D. war der Dichter Joh. Heinr. Voß 1778—82 Rektor; nahebei die Kirchspielsgemeinden D.=Osterende mit 1451 Ew. und D.=Westerende mit 1113 Ew.

Otternhagen, Df., Prov., Landdr. u. Landtr. Hannover, Amt u. AG. Neustadt a. R., LG. Hannover, P Neustadt a. R., 605 Ew.

Ottersberg, Flecken, Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Verden, Amt u. AG. Achim, LG. Verden, am Einfluß der Wiese in die Wümme, 1295 Ew., PTE (E 3 km v. Ort u. 25 km v. Bremen an der Linie Hamburg-Köln der Preuß. Staats-Eisenb.), Gerichtstag, Fischerei.

Ottersdorf, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt, LG. Karlsruhe, P Rastatt, 1029 Ew., lath. Pfarrk.

Ottersdorf, Df., Kreis j. L., Oberländischer Bezirk, AG. Schleiz, LG. Gera, P Schleiz, 703 Ew., ev. Pfarrk.

Ottersheim, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Germersheim, LG. Landau i. Pf., P Bellheim, 1014 Ew., lath. Pfarrk.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Kirchheimbolanden, LG. Kaiserslautern, P Hargheim, 250 Ew., lath. Pfarrk.

Otterskirchen, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Bilshofen, LG. Passau, P Bilshofen, 150 Ew., lath. Pfarrk.

Ottersleben, f. Groß- und Klein-Ottersleben.

Otterstadt, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Speier, LG. Frankenthal, am Rhein, 7 km v. E Speier, 1403 Ew., P, lath. Pfarrk., Tabaksbau.

Otterstedt, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Verden, Amt u. AG. Achim, LG. Verden, P Ottersberg, 536 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. Ebeleben, AG. Greußen, LG. Erfurt, P Wassertshaleben, 265 Ew., ev. Pfarrk.

Ottersthal, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant., AG., LG. und P Zabern, 509 Ew., lath. Pfarrk.

Otterswang, Df., württ. Donaukreis, OberA.

und AG. Waldsee, LG. Ravensburg, P Aulendorf, 253 Ew., lath. Pfarrk.

Ottersweiler, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, LG. Offenburg, 2,5 km v. Bühl, 1100 Ew., PTE (Linie Heidelberg=Basel der Bad. Staats-Eisenb.), lath. Pfarrk., ehem. Ursulinerkloster; zur Gemeinde (2601 Ew.) die Heil- und Pflanzanstalt Hub.

Ottersweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. Mairsmünster, AG., LG. und P Zabern, an der Mosel, 4 km v. Zabern, 760 Ew., TE (Linie Schleifstadt-Zabern der Els.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk.

Ottermisch, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, LG. Leipzig, P Pomken, an der Gose, 792 Ew., Kreditverein, ev. Pfarrk., Rittergut mit Schloß und schönem Garten.

Ottlienberg (826 m), Berg im Wasgenwald am Rande der Ebene, gewährt eine der schönsten Aussichten des Gebirges, namentlich vom Mennelstein (819 m), und trägt ein Kloster (mit lath. Pfarrk., zu Ottrott), das ursprünglich um 680 von der heil. Ottilie, Tochter des Herzogs Eticho, gegründet, 1546 durch Feuer zerstört, im 17. Jahrh. als Prämonstratenserklöster wieder aufgebaut, 1789 als Nationaleigentum verkauft und 1853 durch den Bischof Räß von Straßburg abermals neu eingerichtet und den Franziskanerinnen übergeben ward; vor Gründung des Klosters soll daselbst die Hohenburg gestanden haben.

Ottliengrube, Braunkohlenwerk, Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Verleberg, LG. Neu-Ruppin, 15 km nordöstl. v. E. Rastadt, PT.

Ottlienhütte, Glashütte, f. Zietzen im Kr. Schlochau.

— Glashütte, f. Rittliktreben.

Otting, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Laufen, LG. Traunstein, P Waging, 50 Ew., lath. Pfarrk.

— Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Donaueschingen, AG. Monheim i. Bayern, LG. Eichstätt, P Wemding, am Mühlenbach, 460 Ew., lath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei.

Ottingen in Bayern, St. (415 m) das., BezirksA. Nördlingen, LG. Neuburg a. D., an der Wörnitz, 13 km v. Nördlingen, 3032 (1840: 3268) Ew., davon 1656 Evang., 1171 Rath. u. 185 Juden; PTE (Linie Pleinfeld=Augsburg-Buchloe der Bayr. Staats-Eisenb.), Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrk., Lateinschule, Waisenhaus, Schloß (Residenz der Grafen von D.=Spielberg), Orgelbau, Weberei.

— in Lothringen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. und AG. Diedenhofen, LG. Metz, Kant. Fentsch, 10 km nördl. von Fentsch, 1250 Ew., PTE (E auf luxemburgischem Boden bei Rümelingen, durch den Zweig Nörzingen=D. mit den Eisenbahnen in Luxemburg verbunden), lath. Pfarrk., Glashüttenwerk, Eisenerzgruben.

Ottingshausen, Df., Sachsen-Koburg, AG.

Rodach, LG. Meiningen, P. Rodach i. Herzogt. Kob., 175 Ew., lath. Pfarrr.

Ottlau (Groß-), Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, RB., Kr. u. AG. Marienwerder, LG. Graudenz, P. Gornsee (für das Gut Marienwerder), 460 Ew.

— (Klein-), Ritterg. das., P. Marienwerder, 240 Ew., Amtsb. (A 10 Mt.)

Ottleben, Df. und Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Oschersleben, LG. Halberstadt, 5 km v. E. Neuwegersleben, 9 km v. E. Oschersleben, 1263 Ew., P. Amtsb., ev. Pfarrr., Zuderfabr., Braunkohlengruben. (A 54 Mt.)

Ottlofschin, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. und LG. Thorn, am Eintritt der Weichsel in das Reich, 280 Ew., Amtsb. (A 11 Mt.); gleichnam. PTE 2 km westl. u. 15 km v. Thorn, an der Eisenbahn von Thorn nach Warschau, Grenzstation, Nebenzollamt I.

Ottmachau, St., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Grottkau, LG. Neiße, an der Gläher Neiße, 21 km v. Ramenz, 3777 (1816: 1632) Ew., davon 297 Evang. und 36 Juden; PTE (Linie Frankenstein-Kosel-Randzin der Oberschles. Eisenb.), Volkshaus, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, große Mühle (A 23 Mt.); gleichnam. Gut mit Schloß (A 25,5 Mt.).

Ottmannshausen, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG, LG. u. P. Weimar, 360 Ew., ev. Pfarrr.

Ottmannshofen, Weiler, württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Leutkirch, LG. Ravensburg, P. Leutkirch, 238 Ew., lath. Pfarrr.

Ottmaring, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Friedberg i. Bayern, LG. Augsburg, P. Friedberg i. Bayern, an der Paar, 380 Ew., lath. Pfarrr.

Ottmarsbocholt, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, LG. Münster, 11 km v. E. Appelbühren u. E. Rinkerode, 600 Ew., PT, Amt, lath. Pfarrr., Schloß um 1700 erbaut. (A 23,5 Mt.)

Ottmarshausen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Augsburg, P. Westheim i. Bayern, unweit der Schmutter, 321 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

— Df. das., BezirksA. Augsburg, AG. Schwabmünchen, LG. Augsburg, P. Bobingen, auf dem Lechfeld, 4 km v. Bobingen, 305 Ew., E (Linie Augsburg-Landsberg der Bayr. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr.

Ottmarsheim, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Marbach, LG. Heilbronn, P. Besigheim, 798 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., AG. und LG. Mülhausen i. Els., Kant. Habsheim, P. Banzenheim, 2 km vom Rhein, 860 Ew., lath. Pfarrr.

Ottmuth, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, LG. Oppeln, P. Gogolin, an der Oder und Krappitz

gegenüber, 915 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 7 u. 9 Mt.)

Ottobeuren, Flecken (645 m), bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. LG. Memmingen, an der Westlichen Gänz, 11 km v. E. Memmingen, 1552 Ew., PT, Amtsgericht, Forstamt, lath. Pfarrr., ehem. sehr reiche Benediktiner-Reichs-abtei von 764 (1802 an Bayern) mit prachtvollen Gebäuden und einer schönen Wallfahrtskirche, schöne Anlagen.

Ottomin, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB., Landkr., AG. und LG. Danzig, P. Pöblau, an einem See in schöner Lage, 50 Ew. (A 13 Mt.)

Ottorowo, Df. u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Samter, LG. Posen, 12 km südwestl. v. E. Samter, 680 Ew., PT, lath. Pfarrr. (A 6,5 u. 12,5 Mt.)

Ottoschwanden, Weiler, bad. Kr. Freiburg, Amt und AG. Emmendingen, LG. Freiburg i. Br., P. Reichenbach i. Bad., im Schwarzwald, 40 (Gem. 1225) Ew., ev. Pfarrr.

Ottrau, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Biegenhain, AG. Neulirchen Kr. B., LG. Marburg, P. Neulirchen Kr. Biegenh., 523 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg.; südl. der 472 m h. Bechelsberg (der heßische Vlodzberg) mit Fernsicht.

Ottrott, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. Molsheim, AG. Oberehnheim, LG. Zabern, am Wasgenwald, 4 km v. E. Oberehnheim, 1664 Ew., PT, lath. Pfarrr., guter Rotwein; dazu das Ottilienkloster (s. Ottilienberg); nahebei Schloßruinen (Pöhlburg, Rathsamhausen etc.) und Kloster-ruine Truttenhausen.

Ottweiler, Kreis, Rheinprovinz, RB. Trier, an der Bliß, umfaßt einen Teil des Saarlobengebiets und hat auf 307 qkm (5,55 DM.) 65,706 (1819: 19,445) Ew., davon 21,853 Evang., 43,090 Kath. u. 758 Juden (214 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 52,0 Proz. Acker u. Gärten, 14,5 Wiesen, 3,0 Weiden, 25,9 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 21,5, A 23 Mt.). Hauptort:

Ottweiler RB. Trier, St. (246 m) das., LG. Saarbrücken, an der Bliß, 6 km v. Neulirchen RB. Trier, 5006 (1816: 2143) Ew., davon 3731 Evang., 1176 Kath. u. 99 Juden; PTE (Linie Saarbrücken-Bingerbrück der Preuß. Staats-eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr. (diese in der Vorstadt Neumünster, ehemal. Kloster), ev. Schullehrerseminar; Fabr. für Thonwaren, Zigarren, Feilen, Schuh-leisten etc., Dampfmühle (A 34 Mt.); D. erhielt 1552 Stadtrechte und war bis 1602 Residenz der Grafen von Nassau-Saarbrücken.

— in Lothringen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Saarlautern, LG. Saargemünd, P. Saarlautern, 8 km v. Saarlautern, 210 Ew., E (Linie Chambray-Saargemünd der Els.-Lothr. Eisenb.).

Ottwisch, Df. und Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landkr., AG, LG. und P. Breslau, 260 Ew., Amtsb. (Gut A 24, Wiesen 36 Mt.)

Ottwik, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, LG. Briesg, P. Bohrau Kr. Strehlen, 160 Ew., Amtsb. (Gut A 35 Mt.)

Otsch, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. But, AG. Grätz, LG. Posen, 5 km östl. v. But, 500 Ew., PTE (Linie Frankfurt-Posen der Preuß. Staatseisenb.). (A 10 Mt.)

Othdorf, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Waldheim, LG. Chemnitz, P. Waldheim, 306 Ew., Ritterg.

Othenhausen, Df., Rheinprovinz, RB. und Landtr. Trier, AG. Hermeskeil, LG. Trier, 10 km v. E. Türksmühle, 599 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 8 Mt.)

Othenrath, Df. daf., RB. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, AG. Odenkirchen, LG. Düsseldorf, 16 km v. München-Gladbach, 1005 Ew., PTE (Linie München-Gladbach-Stolberg der Preuß. Staatseisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., Wollwarenfabr. (A 75 Mt.)

Othing, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. AG. u. LG. Teggenndorf, in der Isarebene, 5,5 km v. Plattling, 480 Ew., PTE (Linie Landschut-Plattling-Eisenstein der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrr.

Ouren, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Malmédy, AG. Sankt Vith, LG. Aachen, P. Burgreuland, 220 Ew., lath. Pfarrr.

Outscheid, Df. daf., RB. Trier, Kr. Wittsburg, AG. Neuerburg, LG. Trier, P. Sinspelt, 240 Ew., lath. Pfarrr. (A 9,5 Mt.)

Ovelgönne, Flecken, Oldenburg, Amt und AG. Brate, LG. Oldenburg, 7 km nordwestl. v. E. Brate, 667 Ew., PT, ev. Pfarrr., Pferde- u. Rindviehzucht, große Pferde- u. Viehmärkte.

Ovelgönne, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Oldenburg, AG. Neustadt i. Holst., LG. Kiel, P. Neustadt i. Holst., 190 Ew.

— Df. daf., Kr. Pinneberg, AG. und LG. Altona, P. Ottenen, auf dem hohen r. Elbufer, nahebei Ottenen, 450 Ew., Baumschule, Stärkefabr.

Ovenhausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Hörter, LG. Paderborn, P. Hörter, 1012 Ew., lath. Pfarrr. (A 22 Mt.)

Ovenstädt, Df. daf., RB. und Kr. Minden, AG. Petershagen, LG. Bielefeld, P. Petershagen, 400 Ew., ev. Pfarrr. (A 27 Mt.); dabei die Glasfabr. Gernheim.

Oventrop, Df. daf., RB., Kr., AG. u. LG. Arnberg, unweit der Ruhr, 6 km östl. v. Arnberg, 350 Ew., PTE (Linie Aachen-Düsseldorf-Holzminen der Preuß. Staatseisenb.), Holzessig- und Holzstofffabr. (A 18 Mt.)

Ovenum, Df., Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, AG. Wyl i. Schlesw., LG. Flensburg, P. Wyl i. Schlesw., auf der Insel Föhr, 500 Ew.

Over, Df., Prov. Hannover, Landtr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Harburg, LG. Stade, P. Harburg a. Elbe, 606 Ew.

Owerath, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensberg, LG. Köln, an der Agger, 10 km v. E. Bensberg, 19 km

v. E. Siegburg, 490 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrr., Bleierz- und Zinblendebau. (A 19,5 Mt.)

Overberge, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Hamm, AG. Ramen, LG. Dortmund, P. Ramen, 558 Ew. (A 18 Mt.)

Overdyck, f. Hamme Kr. Bochum.

Overscheidt, Kol., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landtr., AG. u. LG. Dortmund, P. Marten, zu Espel, 563 Ew.

Overser, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG. u. LG. Flensburg, P. Tarp, an der Treene, 190 Ew., ev. Pfarrr.; Geseht 6. Febr. 1864.

Owen (Auen), St., württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Kirchheim u. T., LG. Ulm, an der Lauter, 4 km v. E. Kirchheim u. T., 1420 Ew., PT, ev. Pfarrr., Baumwollspinnerei, Wein- und Obstbau (Kirchen), Schwefelquelle; dabei der steile Tiedberg mit Burgruine und die Höhle Sibyllenloch.

Owidz, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard, LG. Danzig, P. Pr.-Stargard, 220 Ew.

Owingen, Df., Hohenzollern, OberA. Heddingen, AG. Haigerloch, LG. Heddingen, an der Enach, 970 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Konstanz, Amt und AG. Überlingen, LG. Konstanz, P. Überlingen, 450 Ew., lath. Pfarrr.

Owinsk, Ritterg., Prov., RB., Landtr., AG. u. LG. Posen, an der Warthe, 15 km nördl. v. E. Posen, 1134 Ew., PT, Provinzial-Irrenanstalt im ehem. Cistercienserkloster (1797 säkularisiert), schöne Klosterkirche, Park, viele Biegeleien in der Umgegend. (A 8 Mt.)

Owischlag, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Ederförde, LG. Kiel, 11 km v. Rendsburg, 420 Ew., PE (Linie Altona-Bamdrup der Altona-Kieler Eisenb.).

Owischük, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. und LG. Ratibor, P. Tworkau, 666 Ew. (A 12 u. 19 Mt.)

Owstin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG. und LG. Greifswald, P. Gütlow, 90 Ew. (A 35 Mt.)

Oxbüll, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Sonderburg, AG. Norburg, LG. Flensburg, P. Norburg, 310 Ew., ev. Pfarrr.

Oxenbrunn, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. und AG. Günzburg, LG. Memmingen, P. Jhenhausen, 247 Ew., lath. Pfarrr.

Oxenwatt, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Hadersleben, LG. Flensburg, P. Sommerstedt, an der Norderau, 270 Ew., ev. Pfarrr.

Oxhöft, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. und AG. Neustadt i. Westpr., LG. Danzig, P. Kiellau, auf der Oxhöfter Kempe, einer von Bruch und von der See eingeschlossenen Platte (bis 85 m hoch), und an der Pukiger Wied, 856 Ew., Vorshukverein, Amtsb., lath. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

Öring, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Ebersberg, LG. München II, P. Graßing, 490 Ew., lath. Pfarrr.

Dn, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA., AG. und LG. Rempten, 17 km südöstl. v. E Rempten, 310 Ew., P.

Dnas, Df. u. Rittberg., Prov. Schlesien, NB., Landtr., AG. und LG. Liegnitz, P Wahlstatt, 530 Ew., ev. Pfarrr. (A 46 u. 39 Mt.)

Dnbin, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Zittau, LG. Bauhen, in einem Thal des Lausitzer Gebirges, 10 km südwestl. v. E Zittau, 645 Ew., PT, Zwirnfabr.; auf einem Sandsteinselsen Schloß- und Kloster ruine; das ehem. berühmte Cistercienserkloster wurde 1384 gestiftet, 1545 von den Mönchen verlassen und 1577 durch den Blitz zerstört; Aussicht auf Zittau.

Dnhle, Df., Prov. und Landdr. Hannover, Kr. u. Amt u. AG. Nienburg a. W., LG. Verden, P Nienburg a. W., 500 Ew.

Dynhausen, St. (59 m), Prov. Westfalen, NB. u. Kr. Minden, LG. Bielefeld, unweit der Werre, 15 km v. Minden, 2291 Ew., davon 218 Kath. u. 69 Juden; PTE (2 Bahnhöfe an den Linien Berlin-Hannover-Köln und Halle-Granhof-Löhne der Preuß. Staatseisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrr., Fabr. für Thonwaren und

Ziegel, Zigarren; nahebei Eisenwert Weserhütte; zu D. die Saline Neusalzwerth mit chemischer Fabr. D., 1848 gegründet, ist ein besuchter Badeort mit großem Thermalbad und schönem Kurgarten; zum Baden dienen 3 kohlensäure Thermalquellen von 21—27° R., von denen die Hauptquelle einem ursprünglich 685 m tiefen Bohrloch entspringt und Chlornatrium, Chlormagnesium, schwefelsauren Kalk, schwefelsaures Natron etc. enthält, ferner 2 gewöhnliche Solquellen.

Dynhausen, Df., Prov. Westfalen, NB. Minden, Kr. Höxter, AG. Nieheim, LG. Paderborn, P Vinsebeck, 460 Ew. (A 23,5 Mt.)

Dyrjanowo, Kol., Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin, LG. Bromberg, P Labischin, 791 Ew.

Dyten, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Verden, Amt u. AG. Achim, LG. Verden, 6 km nördl. v. E Achim, 875 Ew., P, ev. Pfarrr.

Dyterdamm, Df. das., P Dyten, 170 Ew., Nebenzollamt I.

Dythe, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Bechta, LG. Oldenburg, P Bechta, 200 Ew., lath. Pfarrr.

P.

Paalow (Alt-), Df. und Gut, Prov. Pommern, NB. Röstlin, Kr. u. AG. Schlawa, LG. Stolp i. Pomm., P Birkewitz, 350 Ew. (A 24 u. 16 Mt.)

Paar, r. Nebenfluß der Donau in Oberbayern, ist im Oberlauf dem Lech nahe, empfängt r. die Ednach u. Weilach u. mündet unweit Manching.

Paar, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. und AG. Friedberg i. Bayern, LG. Augsburg, P Friedberg i. Bayern, an der Paar, 90 Ew., lath. Pfarrr.

Paaren (im Olien), Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Nauen, LG. Berlin II, P Nauen, 581 Ew., ev. Pfarrr.

Paaris, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten, LG. Bartenstein, P Rorschen, 500 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 12,5 Mt.)

Paarstein, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, LG. Prenzlau, P Lüdersdorf, am gleichnam. See (10 km lang), 525 Ew., ev. Pfarrr. (A 24 Mt.)

Paahig, Df. u. Rittberg., Prov. Pommern, NB. Röstlin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde i. Pomm., LG. Röstlin, P Bärwalde i. Pomm., 420 Ew. (A 4,5 Mt.)

Pabbeln, Domäne, Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, LG. Insterburg, P Gawaiten, 140 Ew., Amtsb. (A 13 Mt.)

Pabstleiten, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. u. AG. Elsnitz, LG. Plauen i. V., P Ebmath, 479 Ew.

Pabstorf, Df., Braunschweig, Kr. Wolfen-

büttel, AG. Schöppenstedt, LG. Braunschweig, P Jerzheim, 933 Ew., ev. Pfarrr.; der preussische Anteil (270 Ew., A 50 Mt.) Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. u. LG. Halberstadt, P Jerzheim.

Paceltowo (Groß-), Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., LG. Thorn, P Neumark i. Westpr., 550 Ew. (A 4 Mt.)

Pachling, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Cham, LG. Amberg, P Cham, 390 Ew., lath. Pfarrr.; nahebei der Haidstein im Bayrischen Wald.

Pachlik, l. Zufluß der Odra, bildet in Brandenburg den Pachliksee und mündet in Posen bei Meseritz.

Pacholewo, Df. u. Gut, Prov. u. NB. Posen, Kr. Obornik, AG. Rogasen, LG. Posen, P Langgoslin, 410 Ew. (A 16,5 Mt.)

Pachten, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, LG. Saarbrücken, P Dillingen, an der Saar, 1203 Ew., lath. Pfarrr. (A 24 Mt.)

Pachutken, Rittberg., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., LG. Elbing, P Riesenburg, 100 Ew., Amtsb. (A 11 Mt.)

Padebusch, Df., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Kalbe a. M., LG. Stendal, P Brunau, unweit der Biese, 450 Ew., ev. Pfarrr. (A 15,5 Mt.); nahebei E Brunau = P. (f. Brunau).

Pachhausen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Mehlsack,

LG. Braunsberg, 22 km v. E Braunsberg, 370 Gw., PT. (A 10 Mt.)

Radisch, Domäne, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Mühlberg a. Elbe, LG. Torgau, P Belgern, 140 Gw. (A 39 Mt.)

Raculent, s. Pakulent.

Radberg, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Kr. und AG. Brilon, LG. Arnsherg, P Bredehar, 777 Gw. (A 9 Mt.)

Raddeim, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, LG. Königsberg i. Ostpr., P Lautischken, 120 Gw. (A 8, Wiesen 14,5 Mt.)

Radderow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, LG. Greifswald, P Jarmen, 70 Gw. (A 31 Mt.)

Raderborn, Kreis, Prov. Westfalen, RB. Minden, an der Lippe, im Übergang vom Tiefland zum Bergland, hat auf 597 qkm (10,54 QM.) 42,899 (1819: 28,012) Gw., davon 2797 Evang. und 466 Juden (72 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 43,8 Proz. Acker u. Gärten, 9,7 Wiesen, 21,6 Weiden, 19,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9,5, A 14 Mt.). Hauptort:

Raderborn, St. (119 m) das., an der Rader (die unter dem Dom in starken Quellen entspringt und bei Neuhaus zur Lippe fließt), 53 km v. Soest, 14,689 (1816: 6383) Gw., davon 1693 Evang., 12,602 Kath. u. 391 Juden; 1 Bat. Nr. 131, 2 Esk. Husaren Nr. 8, 1 Bat. Landw. Nr. 55; PTE (Linie Soest-Nordhausen der Preuß. Staatsseisenb.), Reichsbanknebenstelle, Vorshußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Eisenbahnbetriebsamt, lath. Bischof, Domkapitel, Kommunal-Dörst.; 1 ev. u. 4 lath. Pfarrk. (unter diesen der romanische, 1143 vollendete Dom mit dem Sarg des heil. Liborius), Bartholomäuskapelle von 1017, lath. Gymnasium, lath. Lehrerseminar, Blindeninstitut; Eisenbahnwerkstätte, Dampfmahl- u. Dampfölmühle, Bierbrauerei, Tabakfabr., Gasanstalt, Wollmarkt, große Viehmärkte (A 21 Mt.); zu P. das Inselbad mit der erdig-muriatischen Stidstoffquelle Ottilienquelle (14½° R.) und der erdig-salinischen Stahlquelle Marienquelle. — P. entstand aus einem Lager Karls d. Gr. (Reichstag 777, Volksversammlung 785). Das Bistum P. wurde 782 von Karl d. Gr. gestiftet und mit demselben das von Bonifacius zu Fritzlar 741 gegründete vereinigt; der bedeutendste Bischof war Meinwerk (1009—35); Theodor v. Fürstenberg führte zu Ende des 16. Jahrh. eine gewaltsame Antireformation in der Stadt P. durch, die 1622 von Christian von Braunschweig hart mitgenommen wurde. 1802 fiel das säkularisierte Bistum an Preußen und 1815 abermals, nachdem es 1807—13 zum Rönigreich Westfalen gehört hatte. — Zum Bezirk des Landgerichts in P. gehören die 17 Amtsgerichte zu Beverungen, Borgentreich, Brakel, Büren, Delbrück, Erwitte, Fürstenberg i. Westf., Geseke, Höxter, Lichtenau i. Westf., Lippstadt, Nieheim, P., Rülhen, Salzkotten, Steinheim und Warburg.

Radingbüttel, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Lehe, Amt u. AG. Dorum, LG. Verden, P Dorum, 30 Gw., ev. Pfarrk.

Radligar, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, LG. Guben, P Friedrichshuld, an der Faulen Odra (Obrzyclostuß), 510 Gw., ev. Pfarrk., Weinbau. (A 9 u. 13 Mt.)

Radniewo, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, LG. Gnesen, P Mogilno, 250 Gw. (A 12 Mt.)

Radrojen, Dörst., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG., LG. u. P Insterburg.

Rassendorf, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Bergheim, LG. Köln, P Bergheim RB. Köln, an der Erft, 664 Gw., Bürgerm., lath. Pfarrk. (A 81 Mt.)

Rastrath, zur Stadtgem. Bergisch-Gladbach (s. d.).

Ragelsau, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, LG. Ronik, P Schlochau, 530 Gw.

Ragenlopf, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Raugard, AG. Rastow, LG. Stargard i. Pomm., P Schönwalde i. Pomm., 440 Gw., ev. Pfarrk.

Raglau (Groß-), Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Schöned i. Westpr., LG. Danzig, P Schöned i. Westpr., 220 Gw., Amtsb.

— (Groß-), Ritterg. das., RB. Marienwerder, Kr., AG., LG. u. P Ronik i. Westpr., 240 Gw., Amtsb. (A 11 Mt.)

Rahl, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Weilheim, LG. München II, P Wilzhofen, 616 Gw., lath. Pfarrk., altes Schloß, wichtiger Strakennotenpunkt zur Römerzeit.

Rahlen, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Norderdithmarschen, AG. Heide, LG. Kiel, P Rahlhude, unweit der Eider, 959 Gw., Kalt- und Ziegelfbrennerei, Zementfabr., Dampfjägemühle.

Rahlhude, Df. das., an der eingedeichten Eider, 15 km nordöstl. v. E Heide i. Holst., 7 km v. Tellingstedt, 100 Gw., PT.

Rahna, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, P Treben, 110 Gw., Braunkohlengrube.

Rahren, Df., Reuß j. L., Oberländischer Bezirk, AG. Schleiz, LG. Gera, P Schleiz, 304 Gw., ev. Pfarrk.

Rainten, Fleden, bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Parsberg, AG. Hemau, LG. Regensburg, 9 km v. E Kelheim u. E Eichhofen, 629 Gw., P, Dörst., lath. Pfarrk., Steinbrüche.

Raihendorf, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. Ronneburg, LG. Altenburg, P Ronneburg, 356 Gw., ev. Pfarrk., Stodfabr.

Rakallnischken, Df., Prov. Ostpreußen, RB., Kr., AG., LG. u. P Gumbinnen, 170 Gw., Amtsb. (A 9,5 Mt.)

Rakamohnen, Df. das., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Tilsit, P Stonischken, 170 Gw., Amtsb. (A 6 Mt.)

Pafenz, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Jever, LG. Oldenburg, P. Hooftel, 39 Gw., ev. Pfarrk.

Pafosch, St., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, LG. Gnesen, am Ausfluß der schiffbaren Neke aus dem Erlanger See, 12 km westl. v. E Inowrazlaw, 1884 Gw., davon 326 Evang. und 166 Juden; PT, Gerichtstag, ev. u. lath. Pfarrk., berühmter Wallfahrtsort (2 Kirchen, 28 Kapellen), Reformatenloster, Zuckersabr., Gemüsebau, Fischhandel. (A 13 Mt.)

Pafoslaw, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. But, AG. Pinne, LG. Meferich, P. Neustadt b. P., 750 Gw., Hopfenbau. (A 6,5 u. 9 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Kröben, AG. Rawitsch, LG. Pissa, 10 km südöstl. v. Görchen, 350 Gw., PT, lath. Pfarrk., Schloß mit Park, Käserei. (A 12 u. 19 Mt.)

Pafulent (Paculent), Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow, LG. Stettin, P. Wilhelmsfelde, 539 Gw., ev. Pfarrk. (A 16 Mt.)

Palezyn, Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P. Gr.-Neudorf i. Posen, 210 Gw. (A 18 Mt.)

Palenberg, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilentrirchen, LG. Aachen, P. Geilentrirchen, an der Worm, 5 km v. Geilentrirchen, 120 Gw., E (Linie Aachen-Düsseldorf-Holzminnen der Preuß. Staatsseisenb.).

Paleschlen, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, LG. Elbing, P. Nikolaiten i. Westpr., 120 Gw. (A 27 Mt.)

— (Alt-), Df. u. Ritterg. das., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, LG. Danzig, P. Neu-Paleschlen, 390 Gw. (A 7,5 Mt.)

— (Hoch-), Ritterg. das., P. Alt-Rischau, 120 Gw. (A 7,5 Mt.)

— (Neu-), f. Neu-Paleschlen.

Palleiten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, LG. Tilsit, zwischen Mooren, 13 km von E Jugnaten, 200 Gw., P.

Pallien, Vorort, Rheinprovinz, RB., Stadtkreis, AG., LG. u. P. Trier, an der Mosel, 2 km v. Trier, 500 Gw., E (Linie Köln-Trier der Preuß. Staatsseisenb.), Weinbau; der Pulsberg mit Mariensäule und Aussicht. (A 22 Mt.)

Palling, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Laufen, AG. Tittmoning, LG. Traunstein, P. Altenmarkt, 490 Gw., lath. Pfarrk.

Pallowitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Rybnit, LG. Ratibor, P. Sohrau i. Oberschl., 564 Gw., Amtsb. (A 5 u. 8 Mt.)

Palmbach, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach, LG. Karlsruhe, P. Durlach, 302 Gw., ev. Pfarrk.

Palmeröheim, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Rheinbach, LG. Bonn, P. Glamersheim, 470 Gw. (A 50 Mt.)

Palmniden, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, LG. Königsberg i. Ostpr., an der Ostsee, 21 km v. E

Fischhausen, 7 km v. Germau, 310 Gw., PT, Amtsb., Bernsteinengewinnung. (A 13,5 Mt.)

Palschau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., LG. Elbing, P. Neuteich i. Westpr., an der Weichsel im Großen Marienburger Werder, 500 Gw. (A 50 Mt.)

Palsterkamp, Domäne, Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Melle, Amt u. AG. Iburg, LG. Osnabrück, P. Dissen, 30 Gw., OFörst. (Revier Iburg).

Palzem, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saarburg, AG. Perl, LG. Trier, P. Nennig, an der Mosel, 11 km von Perl, 390 Gw., E (Linie Koblenz-Perl [Meh] der Preuß. Staatsseisenb.), lath. Pfarrk. (A 30 Mt.)

Palgig, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, LG. Guben, P. Züllichau, 720 Gw., Dampfmahlmühle, Bierbrauerei. (A 9 Mt.)

Palzwich, Domänenvorm., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Schlawa, AG. Rügenwalde, LG. Stolp, P. Rügenwalde, 100 Gw., Amtsb. (A 26 Mt.)

Pamiontkowo, Df. u. Gut, Prov., RB., Landdr., AG. u. LG. Posen, P. Samter, 500 Gw. (A 9 u. 12,5 Mt.)

Pammin, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Neck, LG. Landsberg a. W., P. Arnswalde, 440 Gw., ev. Pfarrk. (Gut A 10,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Dramburg, AG. Kallies, LG. Stargard i. Pomm., P. Kallies, 470 Gw., Amtsb. (A 5 u. 6,5 Mt.)

Pampitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG., LG. u. P. Briesg RB. Bresl., 555 Gw., ev. Pfarrk. (A 32 Mt.)

Pampow, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. LG. Stettin, P. Stolzenburg RB. Stettin, 799 Gw. (A 7 Mt.)

— Df., Mecklenburg-Schwerin, AG., LG. u. P. Schwerin i. M., 586 Gw., ev. Pfarrk., großer Torfbruch.

Pang, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Rosenheim, LG. Traunstein, P. Rosenheim, 280 Gw., lath. Pfarrk.

Pangau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Öls, AG. Bernstadt i. Schl., LG. Öls, P. Wabnitz, 440 Gw. (A 21,5 u. 26 Mt.)

Pange, Df. u. Kantonshauptort, Elßaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landdr., AG. und LG. Meh, an der Französischen Nied, 4,5 km v. Courcelles, 250 Gw., PTE (Linie Courcelles-Bous der Elß.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk., Schloß.

Pangel, Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, LG. Schweidnitz, P. Nimptsch, 40 Gw. (A 44 Mt.)

Pangriß, Kol., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Landdr., AG., LG. u. P. Elbing, nördl. bei Elbing, 2240 Gw., davon 1277 Evang. u. 963 Kath.; dazu Gemaus, Jerusalem, der Englische Garten u.

Panienka, Df. u. Borm., Prov. u. RB. Posen, Kr. Pleschen, AG. Jarotichin, VG. Ostrowo, P Gora i. Posen, 380 Ew., lath. Pfarrl.

Panigroby, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Wongrowitz, AG. Erin, VG. Bromberg, P Erin, 540 Ew., lath. Pfarrl.

Paniow (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze, VG. Gleiwitz, P Nikolai, 980 Ew., Amtsbb. (A 8 u. 9 Mt.)

— (Klein-), Df. u. Ritterg. das., P Gleiwitz, 859 Ew. (A 9,5 Mt.)

Panisch, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Taucha, VG. Leipzig, P Borsdorf, 530 Ew., ev. Pfarrl.

Pankendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG., VG. u. P Schweidnitz, an der Weistritz, 520 Ew., Zuderfabr. (A 34 Mt.)

Panker, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Plön, AG. Lütjenburg, VG. Riel, 4 km fast nördl. v. Lütjenburg, 25 km v. E Plön, 120 Ew., PT, Schloß u. Park; westl. der 127 m h. Pielberg (Hessenstein) mit Aussicht.

Panknin, Df., Prov. Pommern, RB. Röllin, Kr. Schlawa, AG. Zanow, VG. Röllin, 11 km v. E Schübben-Zanow, 250 Ew., P, Amtsbb. (A 9 Mt.)

Pankow bei Berlin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. VG. Berlin II, an der Pante, 6 km v. Berlin (Pferdebahn), 3769 (1852: 1111) Ew., davon 133 Kath. u. 51 Juden; PTE (Linie Berlin-Stargard-Danzig der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsbb., ev. Pfarrl., Waisenhäuser der Pestalozzistiftung, Privatirrenanstalten, Gartenbau. (A 30 Mt.)

— (Groß-), Df., Medlenburg-Schwerin, AG. Lübz, VG. Güstrow, P Parchim, 197 Ew., ev. Pfarrl.

— (Groß-), f. Groß-Pankow.

Pannaugen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlauden, VG. Königsberg i. Ostpr., P Mehlauden, 518 Ew. (A 11,5 Mt.)

Pannelow (Alt-), Alodialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Gnoien, VG. Rostock, P Gnoien, 129 Ew.

Pannesheide, Df., Rheinprovinz, RB. Landkr., AG. u. VG. Aachen, P Rohlscheidt, 460 Ew., Bürgerm. (A 60 Mt.)

Panrod, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt Wehen, AG. Idstein, VG. Wiesbaden, P Kirberg i. Nassau, 410 Ew., ev. Pfarrl.

Panischwitz, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Ramenz i. Sachs., VG. Bauhen, 8 km v. E Ramenz i. Sachs., 15 km v. E Bauhen, 143 Ew., PT; dabei das Cistercienser-Kloster Marienstern.

Pansdorf, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB., Landkr., AG., VG. u. P Liegnitz, 290 Ew. (Gut A 36 Mt.)

— Df., Oldenburg, Fürstentum Lübeck, AG.

Schwartau, VG. Lübeck, 14 km v. Lübeck, 323 Ew., PTE (Gutin-Lübeder Eisenb.).

Pansewitz, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, P Gingst, 120 Ew. (A 25 Mt.)

Pansfelde, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Gebirgstreis Mansfeld, AG. Ermsleben, VG. Halle a. S., P Meisdorf, 936 Ew., ev. Pfarrl. (A 24 u. 21,5 Mt.); P. ist bekannt durch Bürger's Ballade „Des Pfarrers Tochter zu Taubenhain“.

Pansin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saahig, AG., VG. u. P Stargard i. Pomm., an der Krampehl, 620 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrl., altertümliches Schloß. (A 12 u. 18 Mt.)

Pantaleon, E, f. Rölln.

Panteli, Borm., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Stralsund, VG. Greifswald, P Stralsund, 100 Ew. (A 26 Mt.)

Panten, Df. u. Domäne, Prov. Schlesien, RB., Landkr., AG., VG. u. P Liegnitz, an der Rakbach, 460 Ew., Amtsbb., OFörst., früher wichtige Stammschäferei. (A 9 u. 20,5 Mt.)

Panthenau, Df. u. Gut das., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, AG. Haynau, VG. Liegnitz, P Arnsdorf Kr. Liegn., 260 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrl. (A 28 u. 23 Mt.)

Pantli, Gut, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, VG. Greifswald, P Damgarten, an der Rednitz, 130 Ew., Amtsbb. (A 27 Mt.)

Panzlau, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, VG. Schweidnitz, P Gr.-Pauditz, 240 Ew. (Gut A 49 Mt.)

Paparschin, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, VG. Thorn, P Radmannsdorf i. Westpr., 260 Ew., Amtsbb. (A 15 Mt.)

Papau, Df. u. Gut das., Kr., AG. und VG. Thorn, P Lauer, 570 Ew., Amtsbb., lath. Pfarrl. (A 18 u. 12 Mt.)

— Domäne das., Kr. Thorn, AG. Kulmsee, VG. Thorn, P Zeigland, 8 km nördl. v. Kulmsee, bei Papowo, 170 Ew. (A 18 Mt.)

Papenbruch, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz südwestl. v. Wittstock, AG. Wittstock, VG. Neu-Ruppin, P Wittstock, 521 Ew., ev. Pfarrl.

Papenburg, St., Prov. Hannover, Landkr. Osnabrück, Kr. Meppen, VG. Osnabrück, 4 km v. der Ems an vielen Kanälen (zusammen von 21 km Länge, der 8 km lange Hauptkanal mündet durch das Droster Sieel in die Ems), 42 km v. Emden, 6736 (1821: 3620) Ew., davon 707 Evang., 5949 Kath. u. 75 Juden; PTE (Linie Soest-Emden der Preuß. Staatsseisenb.), Seeverversicherungsgesellschaft, Amtsgericht, Handelskammer, Nebenzollamt I, 1 ev. u. 2 lath. Kirchen, Realprogymnasium, Schiffschule; Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabr. für Papier, Glas, Chemikalien, Draht, Zement, Seife, Ketten, Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, große Schiffswerften, ansehnliche Schifffahrt (1882: 126

Seeschiffe zu 19,044 Registertons; 1880 liefen ein: 285 Schiffe zu 21,128 [2867 Ballast], aus: 321 Schiffe zu 23,120 [10,922 Ballast] Registertons). B. ward 1675 von Dietrich v. Beelen nach niederländischem Muster in unwirtbaren Mooren gegründet, wurde 1860 Stadt und ist gegenwärtig die blühendste Fehnlolonie; der Ort ist 8 km lang (PT B. = Oberende).

Bapendorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strassburg i. U. = M., LG. Prenzlau, P. Pasewalk, 400 Ew., ev. Pfarrr. (A 22 Mt.)

Bapenhagen, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, LG. Greifswald, P. Richtenberg, am Richtenberger Teich, 540 Ew., Amtsb. (A 23 Mt.)

— **Ritterg. das.**, RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, LG. Köslin, 11 km v. Kolberg, 40 Ew., PE (Altdamm = Kolberger Eisenb.).

Bapenwasser, f. Oder.

Bapenzin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Kummelsburg, LG. Stolp, P Kummelsburg, 120 Ew.; dabei der 7 km l. Bapenzinsee.

Bapierfabrik, Güterstation (Linie Kassel-Waldkappel der Preuß. Staats-Eisenb.) zu Niederlaufungen, Prov. Hessen-Nassau, RB. und Landkr. Kassel, AG. Oberlaufungen, LG. Kassel, an der Lasse, 3 km westl. v. Niederlaufungen.

Papiermühle (bei Roda), E. Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Roda, LG. Altenburg, P Roda i. S. = A., im Reihgrund (Forellen), an der Weimar-Geraer Eisenb., Papierfabr.

— (bei Waffelnheim) zu Waffelnheim (f. d.) in Elbsch-Vothringen, 2,5 km v. Waffelnheim, E. (Linie Schleifstadt-Zabern der Elb-Vothr. Eisenb.).

Bapik, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Rottbus, P Eichow, 450 Ew., ev. Pfarrr.

Baplik, Df. u. Gut das., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Ludenwalde, AG. Baruth, LG. Potsdam, P Baruth, 490 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr.

— Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, LG. Stendal, P Ziesar, 531 Ew.

Bapowo, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Thorn, AG. Kulmsee, LG. Thorn, P Zeigland, 410 Ew., lath. Pfarrr. (A 18 Mt.); dabei Domäne Bapau.

Bappelau, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Blaubeuren, LG. Ulm, P Blaubeuren, auf dem Hochsträß (Aussicht auf die Alpen), 276 Ew., ev. Pfarrr.

Bappenberg, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Eschenbach i. Oberpf., LG. Weiden, P Kirchenthumbach, 240 Ew., lath. Pfarrr.

Bappendorf, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Hainichen, LG. Freiberg i. Sachs. P Hainichen, an der Großen Striegis, 764 Ew., ev. Pfarrr., Streichgarnspinnerei u. Flanellfabr.

Bappenheim, St. (405 m), bayr. RB. Mit-

telstranten, BezirksA. Weisenburg a. S., LG. Eichstätt, an der Altmühl, 50 km v. Ingolstadt, 1731 Ew., davon 133 Kath. und 55 Juden; PTE (Linie München-Ingolstadt-Bamberg-Hof der Bayr. Staats-Eisenb.), Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., schönes Schloß mit großen Gärten in der Standesherrschaft der Grafen u. Herren zu B. (ehem. reichsunmittelbar), große Waldung, Burgruine, Steinbrüche, Kalkbrennerei; Stadt seit 1288.

Baprodtken, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyden, LG. Lyd, P Willen, 762 Ew. (A 5 Mt.)

Bapros, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, 14 km südöstl. v. Kruschwitz, 120 Ew., PT. (A 9,5 Mt.)

Baprotsch, Gaudand, Prov. u. RB. Posen, Kr. But, AG. Neutomischel, LG. Posen, P Neutomischel, 1174 Ew., starker Hopfenbau. (A 9 Mt.)

— **Frischfeuer**, f. Rauden (Groß-).

Baprohan, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, LG. Gleiwitz, P Tschau, 690 Ew., Amtsb., Eisenhüttenwerk. (A 3 Mt.)

Bapstdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Königstein i. Sachs., LG. Dresden, P Rrippen, 534 Ew., ev. Pfarrr.; nördl. der Bapstein (438 m) im Elbsandsteingebirge mit vortrefflicher Rundschau.

Paradies, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr., AG. u. LG. Meseritz, P Jordan, an der Pachtitz, bei Jordan, 548 Ew., lath. Schullehrerseminar nebst Waisenanstalt im ehem. Cistercienserkloster.

— E. Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Jena, LG. Weimar, P Jena, 2 km süd. v. Jena, an der Linie Groß-Heringen-Saalfeld der Saal-Eisenb.

Barhanie, Df. u. Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, 10 km östl. v. E Inowrazlaw, 370 Ew., P, lath. Pfarrr. (A 15,5 Mt.); nördl. das Barhaniebruch.

Barchau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, LG. Danzig, P Wigodda, 682 Ew., lath. Pfarrr. (A 2 Mt.); östl. der Groß-Mauschsee.

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, LG. Liegnitz, P Kohenau, an der Sprotte, 730 Ew., Amtsb., Schloß. (A 9 u. 11,5 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg RB. Magdeb., LG. Magdeburg, P Burg RB. Magdeb., zwischen Elbe u. Ihlekanal, 841 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 17, Wiesen 44 Mt.)

Barhen, Df. u. Ritterg. das., Kr. Jerichow II, AG. Genthin, LG. Stendal, P Genthin, 1103 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 5,5 u. 4 Mt.)

Barhim, St. (46 m), Medlenburg-Schwerin, LG. Schwerin, an der schiffbaren Elbe, 26 km v. Ludwigslust, 9063 (1810: 3330) Ew.; Reg. Dragoner Nr. 18; PTE (Barhim-Lud-

wigsluster Eisenb.), Kreditverein, Amtsgericht, 2 ev. Pfarrk. (Georgen- und Marienkirche aus dem 14. u. 13. Jahrh.), Gymnasium mit Real-
klassen, Rathaus; Fabr. für Tuch, Zigar-
ren, Zichorien, große Korn-, Öl-, Papier-
mühle, Dampfsägemühle, Ackerbau u. Viehzucht.
P. ward 1218 von dem Fürsten Heinrich Bor-
win I. gegründet und ist Geburtsort des Feld-
marschalls Grafen von Moltke (26. Okt. 1800,
Denkmal desselben in den Wallanlagen) und
des Schriftstellers Engel (1741—1802); südl. in
schöner Buchenwaldung der Vergnügungsort
Brunner mit Eisenquelle.

Barchow, Ritterg., Prov. Pommern, RB.
Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG.
Greifswald, P. Wiek a. R., auf der Halbinsel
Wittow, 40 Gw. (A 45 Mt.); dazu Wittower
Fähre, überfährt über die Wasserenge zwischen
dem Brecker Bodden und dem Rastower Strom
nach dem Hauptteil von Rügen.

Barchwich, St. (110 m), Prov. Schlesien, RB.,
Landkr. u. LG. Liegnitz, an einem Arm der
Rahbach, 7 km v. E. Spittelndorf, 1296 Gw.,
PT, Vorschuß-, Kreditverein, Amtsgericht, ev.
u. lath. Pfarrk. (A 16,5 Mt.); dabei das Dorf
P., 848 Gw., Zündwarenfabr. (A 22 Mt.), und
das Rittergut Schloß-P., 110 Gw. (A 20 Mt.).

Barensen, Df., Prov. Hannover, Landkr.
Hildesheim, Kr., Amt, AG. u. LG. Göttingen,
P. Nörten, unweit der Leine, 280 Gw., ev. Pfarrk.

Barck, Df. u. Schatullgut, Prov. Branden-
burg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. u.
LG. Potsdam, P. Falkenhede, unweit der Havel,
in die hier der Sakrow-Barcker Kanal tritt,
570 Gw., ev. Pfarrk., Schloß (A 23 u. 24 Mt.).

Barck, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Sachsen,
RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin,
LG. Stendal, unweit der Elbe zwischen dem
Blauer und Ihlekanal, 6 km v. E. Güssen, 2070
Gw., PT, Vorschußverein, Amtsb., ev. Pfarrk.,
viele Ziegeleien. (A 21—35 Mt.)

Barcksen, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen,
RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, LG. Kö-
nigsberg i. Ostpr., P. Labiau, 180 Gw., Amtsb.
(A 16 u. 14 Mt.)

Barckow, Ritterg., Prov. Pommern, RB.
Stettin, Kr. Randow, AG. Garz a. O., LG.
Stettin, P. Tantom, 180 Gw., ev. Pfarrk. (A
24 Mt.)

Barin, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin,
AG. Grevesmühlen, LG. Schwerin, P. Greves-
mühlen, 90 Gw.

Baring, Df., bayer. RB. Niederbayern, Be-
zirksA. u. AG. Rottenburg, LG. Landshut i.
Bay., P. Langquaid, 320 Gw., lath. Pfarrk.,
chem. Augustinerkloster.

Barik, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz,
Kr. Bunzlau, AG. Naumburg a. O., LG. Lieg-
nitz, P. Naumburg a. O., am Queis, 714 Gw.,
Braunkohlengrube. (A 13 Mt.)

Barlentin, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG.
Dobran, LG. Rostock, P. Dobran, 274 Gw.,
ev. Pfarrk.

Barlowo, Df. u. Borm., Prov. u. RB. Po-

sen, Kr. Obornitz, AG. Rogasen, LG. Posen,
P. Rogasen, 460 Gw., lath. Pfarrk.

Barlstein, Gleden, bayer. RB. Oberpfalz,
BezirksA. u. AG. Neustadt a. Wn., LG. Wei-
den, P. Neustadt a. Wn., 7,5 km v. E. Barlstein-
hütten, 713 Gw., lath. Pfarrk., Schloßruine.

Barlsteinhütten, Bahnhof zu Schwarzenbach
das., 11 km v. Weiden, 50 Gw., PTE (Linie
Weiden-Neuenmarkt der Bayer. Staatsseisenb.).

Barlin, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Pom-
mern, RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Rastow,
LG. Stargard i. Pomm., P. Prenz, 380 Gw., ev.
Pfarrk.

— Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr.
u. AG. Mogilno, LG. Gnesen, P. Kaisersfelde,
250 Gw., lath. Pfarrk.

Barlowkrug, Borm., Prov. Pommern, RB.
Stettin, Kr. Rammin, AG. Wollin, LG. Stet-
tin, 34 km v. E. Gollnow, 30 Gw., PT; dabei
Rittergut Barlow, 100 Gw.

Barmen, Df. u. Ritterg., Prov. Branden-
burg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, LG.
Prenzlau, P. Fürstenwerder, 260 Gw. (Gut A
13,5 Mt.)

Barnehen, Gut, Prov. Ostpreußen, RB.
Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, LG. Königs-
berg i. Ostpr., P. Zapladen, 170 Gw., Amtsb.
(A 14 Mt.)

Barnik, Oderarm bei Stettin, f. Oder.

Barnow, Ritterg., Prov. Pommern, RB.,
Kr. AG, LG. u. P. Köslin, 330 Gw. (A 19,5 Mt.)

Barow, Ritterg. das., RB. Stralsund, Kr.
Franzburg, AG. Stralsund, LG. Greifswald,
P. Stralsund, am Rügensch. Bodden, 140 Gw.
(A 27 Mt.)

Barpahren, Df., Prov. Westpreußen, RB.
Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, LG. Elbing,
P. Biedel, 753 Gw.

Barpart, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern,
RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a.
R., LG. Stargard i. Pomm., P. Bihmar, 310
Gw., Amtsb. (Gut A 15 Mt.)

Barlau, Df., Braunschweig, Kr. Helmstedt,
AG. Vorsfelde, LG. Braunschweig, am Dröm-
ling, 12 km v. E. Vorsfelde, 468 Gw., PT, ev.
Pfarrk.

Barsberg, Bezirksamt, bayer. RB. Ober-
pfalz, auf dem Jura, hat auf 766 qkm (13,91
QMt.) 28,414 Gw., davon 91 Evang. u. 12 Ju-
den (37 Gw. auf 1 qkm). Hauptort:

Barsberg, Gleden (554 m) das., LG. Amberg,
an der Schwarzen Laber, 36 km v. Regensburg,
960 Gw., PTE (Linie Passau-Regensburg-
Nürnberg-Würzburg der Bayer. Staatsseisenb.),
Bezirksamt, Amtsgericht, OForst, lath. Pfarrk.,
Schloß.

Barschau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Dan-
zig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., LG.
Elbing, P. Neuteich i. Westpr., im Großen Ma-
rienburger Werder, 260 Gw. (A 36 Mt.)

Barsdorf, Df., bayer. RB. Oberbayern, Be-
zirksA. u. AG. Ebersberg, LG. München II, P.
Feldkirchen, 180 Gw.; Waffenstillstand 15.
Juli 1800.

Parfentschewo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, LG. Lissa, P Wielichowo, 480 Gw., lath. Pfarrl., Hopfenbau. (A 11 u. 12,5 Mt.)

Parlow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB., Kr., AG. u. LG. Röslin, P Röslin a. P., 210 Gw., Amtsb. (Gut A 12 Mt.)

Partenheim in Hessen, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Wörrstadt, LG. Mainz, 5 km v. E Nieder-Saulheim, 9 km v. E Wörrstadt, 1064 Gw., P, ev. Pfarrl., Weinbau.

Partenkirchen, Gleden (722 m), bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Garmisch, LG. München II, in den Alpen (Zugspitze), 2 km v. Garmisch, 26 km v. E Murnau, 1408 Gw., PT, Forstamt, DForst, lath. Pfarrl., Distriktschulhschule, Viehzucht; nahebei unweit des Ausgangs des Raintals und der Partnach das Raintzenbad mit jodhaltiger Natronquelle, klimatischer Kurort.

Partenstein, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Lohr, LG. Aschaffenburg, an der Lohr, 31 km v. Aschaffenburg, 977 Gw., PTE (Linie Würzburg-Aschaffenburg der Bayr. Staatseisenb.), ev. Pfarrl., Schlossruine, Holzstoff-, Fackfabr., Schwerspatmühle.

Parthe, r. Zufluß der Pleiße in der sächs. Kreish. Leipzig, mündet bei Leipzig.

Partheinen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, LG. Braunsberg, P Wolittnid, 160 Gw. (A 27,5 Mt.)

Partnach, r. Zufluß der Isar in den Alpen, entspringt unfern der Zugspitze einem Ferner, durchströmt das großartige Raintal und mündet bei Garmisch; Quelle 2469, Mündung 702 m ü. M.

Partsch, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Partenstein, P Rastenburg i. Ostpr., 210 Gw., Amtsb. (A 11 Mt.)

Partwih (Groß-), Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerwerda, LG. Görlitz, P Proschim, 528 Gw., ev. Pfarrl.

Parum, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG., LG. u. P Güstrow, 70 Gw., ev. Pfarrl.

— Df. das., AG. Wittenburg, LG. Schwerin, P Wittenburg i. M., 249 Gw., ev. Pfarrl.

Paruschowih, f. Rybnik.

Parwischen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Staisgirren, LG. Tilsit, P Staisgirren, 240 Gw., Amtsb. (A 10 Mt.)

Parzentschew, Df. u. Borw., Prov. u. RB. Posen, Kr. Pleschen, AG. Jaroschin, LG. Ostrowo, P Gora i. Posen, 420 Gw.

Parzynow, Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Schildberg, LG. Ostrowo, P Mielenzin, 660 Gw., lath. Pfarrl.

Passenburg, Berg (352 m) im Wesergebirge, r. von der Weser, nordwestl. v. Pr.-Eldendorf (P), mit Wirtshaus und vortrefflicher Fernsicht; dabei Ruine Schaumburg.

Passlerwih, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien,

RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, LG. Els., P Hundsfeld, 550 Gw., Amtsb., ev. Pfarrl. (A 22 u. 20,5 Mt.)

Passleben, f. Groß- u. Kleinpaschleben.

Päse, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Gishorn, Amt u. AG. Meinerfen, LG. Hildesheim, P Meinerfen, 270 Gw., ev. Pfarrl.

Pasel, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Altena, AG. Plettenberg, LG. Hagen i. Westf., P Plettenberg, in schöner Lage an der Venne, 130 Gw.; dabei Graf Engelberts-Stuhl mit schöner Aussicht auf das Lemethal und die zerfallene Burg Schwarzenberg.

Paserin, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Ludau, LG. Rottbus, P Udro, 280 Gw., ev. Pfarrl.

Pasewalk, St. (10 m), Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Udermünde, LG. Stettin, an der schiffbaren Ufer, 132 km v. Berlin, 42 km v. Stettin, 9469 (1816: 4355) Gw., davon 390 Kath. und 242 Juden; Reg. Kurassierte Nr. 2; PTE (Linien Angermünde-Stralsund u. Stettin-Strasburg i. U. der Preuß. Staatseisenb.), Warendepot der Reichsbank, Vorschußverein, Amtsgericht, 2 ev. Pfarrl. (Marienkirche); Eisengießerei, Fabr. für Stärke, Mühlensteine u. Zigarren, Dampfmühlen, Ader- u. Tabaksbau, Vieh- u. Schweinezucht, Gasanstalt, Handel mit Holz, Tabak, Steinkohlen etc. (A 12,5, Wiesen 11,5 Mt.); Kapitulation des Obersten v. Hagen 29. Okt. 1806.

Pasewalk, Df., Prov. Westpreußen, RB., Landdr., AG. u. LG. Danzig, P Schiewenhorst, unweit der Ostsee, 859 Gw., Amtsb. (A 21 Mt.)

Pasing, Df. (528 m), bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München I, AG. München II, LG. München I, an der Würm, 7,5 km westl. v. München, 1440 Gw., PTE (Linien Ulm-Augsburg-München, München-Peißenberg u. München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrl., Papier-, Malzfabr., Wachsbleiche, Wasserleitung für München.

Pasla, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Ziegenrüd, LG. Rudolstadt, P Ziegenrüd, 190 Gw., ev. Pfarrl.

Paslaben, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, LG. Tilsit, P Ragnit, unweit der Memel, 705 Gw., Amtsb. (A 19, Wiesen 36 Mt.)

Pasmar, l. Zufluß des Frisching in Ostpreußen.

Pasfarge, Fluß in Ostpreußen, entspringt bei Grieslienen auf dem Plateau von Hohenstein, ist von Braunsberg ab 8 km schiffbar und fließt in das Frische Haff; Länge 120 km, Quelle 152 m ü. M. Die bedeutendsten Zuflüsse sind (r.) die Drewenz und Walsch.

Pasfarge (Alt-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, LG. u. P Braunsberg, r. am Ausfluß der Pasfarge ins Frische Haff, 564 Gw., Fischerei. (A 21 Mt.)

— (Neu-), Df. das., Kr., AG., LG. u. P Braunsberg, dem vorigen gegenüber, 420 Gw.

Passau, unmittelbare St. (292 m), bayr.

RB. Niederbayern, in reizender Lage auf einer schmalen, felsigen Halbinsel zwischen Donau und Inn, die unterhalb zusammenfließen (l. mündet noch die Ilz in die Donau), l. von der Donau die Ilzvorstadt, r. vom Inn die Innvorstadt (P B.=Innstadt), 118 km von Regensburg, 15,365 (1840: 10,211) Gw., davon 852 Evang. und 16 Juden; 2 Pat. Nr. 16, 1 Pat. Landw. Nr. 16; PTE (Linie B.=Regensburg-Münchberg-Würzburg der Bayr. Staatsseisenb. mit Anschluß an die österreichischen Eisenbahnen nach Linz und Wien), Reichsbanknebenstelle, Filiale der königlichen Bank in Nürnberg, Kantagentur der Bayr. Notenbank, Bezirksamt, Land- u. Amtsgericht, Handels- und Gewerbekammer, Forstamt, Oßförsst., Nebenzollamt I, lath. Bischof mit Domkapitel; 1 ev. und 2 lath. Pfarrt. (Dom, 1284 erbaut und 1662—80 wiederhergestellt, und St. Paulskirche), Studienanstalt (Gymnasium und Lateinschule), Kreisrealschule, höhere Webeschule, Klerikalseminar, mehrere Klöster, Denkmäl König Maximilians I. von 1824 auf dem Domplatz, Postgebäude (Vertrag 1552), Brücken über Donau, Inn und Ilz; Fabr. für Maschinen, Tabak, Saiteninstrumente, Porzellan, Leinwandprodukte etc., Bierbrauerei, Schiffswerfte, die Passauer Schmelztiegel werden meist in Obernzell (s. d.) gefertigt, Handel mit Holz, Salz, Getreide etc. — P. war ehem. eine wichtige Festung, deren Werke (Oberhaus, Unterhaus) teilweise die umliegenden Höhen krönten; das Gebiet der Stadt ist sehr klein, so daß Oberhaus und die Wallfahrtskirche Mariahilf nicht mehr zu derselben gehören. P. war schon zur Römerzeit vorhanden; das Bistum wurde 739 gegründet und 1803 säkularisiert, worauf es 1805 und 1809 an Bayern kam. — Zum Bezirk des Landgerichts in P. (Schwurgericht in Straubing) gehören die 9 Amtsgerichte zu Freyung, Griesbach, P., Pfarrkirchen, Rottthalmünster, Simbach, Vilshofen, Waldkirchen und Wegscheid.

Passau, Bezirksamt, bayr. RB. Niederbayern, zu beiden Seiten der Donau, im S. der Inn, im N. die Ilz und der südöstliche Teil des Böhmisches-Bayrischen Waldgebirges mit Graphit- und Porzellanerdegewinnung, hat auf 819 qkm (14,57 QM.) 56,451 Gw., davon 253 Evang. u. 1 Jude (69 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung (mit gleichnam. St.): 37,8 Proj. Acker u. Gärten, 26,6 Wiesen, 28,5 Proj. Holzungen. Bezirksamt in Passau.

Passée, Pachtshof, Mecklenburg-Schwerin, AG. Neubukow, LG. Rostock, P. Gerdsbagen, 150 Gw., ev. Pfarrt.

Passendorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Neurode, AG. Wünschelburg, LG. Glatz, P. Heuschauer-Karlsberg, 470 Gw., lath. Pfarrt.

— Df. u. Gut, Prov. Sachsen, RB. u. Kr. Merseburg, AG., LG. u. P. Halle a. S., 618 Gw. (A 40 u. 41 Mt.)

Passenheim, St., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, LG. Allenstein, am Großen Ralsensee, 41 km v. E. Rothfisch, 1967 Gw., PT (E im Bau an der Linie Allenstein-

Johannisburg-Pyck der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht (Straßammer Ortelsburg), ev. u. lath. Pfarrt., Acker- u. Stedrübenbau (A 6,5 Mt.).

Passentin, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Benzlin, LG. Güstrow, P. Neubrandenburg, 110 Gw., ev. Pfarrt.

Paslad, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Schippenbeil, LG. Bartenstein, P. Schippenbeil, 150 Gw. (A 15 Mt.)

Passow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, LG. Prenzlau, P. Passow, 590 Gw., Tabaksbau (A 11,5 u. 14 Mt.); dabei der Bahnhof B. zu Wendemark, 89 km v. Berlin, 90 Gw., PTE (Linie Berlin-Stargard-Danzig der Preuß. Staatsseisenb.).

— Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz, LG. Greifswald, P. Loitz, 140 Gw. (A 30 Mt.)

— Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Lübz, LG. Güstrow, P. Lübz, 165 Gw.

Pastin, Df. u. Pachtshof das., AG. Sternberg i. M., LG. Güstrow, P. Sternberg i. M., 290 Gw.

Pastik (Neu-), Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. H., LG. Greifswald, P. Putbus, 80 Gw. (A 40 Mt.)

Pasjelgsten, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG., LG. u. P. Tilsit, 90 Gw. (A 17 Mt.)

Pasjeszen, Df. das., Kr. u. AG. Heydekrug, LG. Tilsit, an der Sjesze, 6 km östl. v. E. Jugnaten, 350 Gw., P. Amtsb. (A 6,5 Mt.)

Patersberg, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Sankt Goarshausen, LG. Wiesbaden, P. Sankt Goarshausen, 300 Gw., ev. Pfarrt.

Paterswalde, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, LG. Königsberg i. Ostpr., P. Wehlau, unweit der Alle, 1208 Gw., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 9,5 Mt.); nahebei die Irrenanstalt Allenberg.

Pathendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, LG. Breslau, P. Niemberg, 340 Gw. (A 13,5 Mt.)

Patriden, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr., AG. u. LG. Allenstein, P. Groß-Purden, 556 Gw. (A 5,5 Mt.)

Patschin (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, LG. Gleiwitz, P. Peiskretscham, 4,5 km v. Peiskretscham, 700 Gw., E (Linie Oppeln-Beuthen der Oberschles. Eisenb.), lath. Pfarrt. (A 7,5 u. 9 Mt.)

Patschkau, St. das., Kr. u. LG. Neisse, r. an der Glaser Neisse, 11 km v. Ramenz i. Schl., 5639 (1816: 2727) Gw., davon 414 Evang. u. 84 Juden; PTE (Linie Frankenstein-Kosel-Kandzin der Oberschles. Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Nebenzollamt I, 1 ev. u. 3 lath. Kirchen, lath. Gymnasium, Waisenhaus, Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen u. Zündwaren, Gasanstalt (A 35 Mt.); Stadtrecht 1254.

Patschkau (Alt-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Neiße, AG. Patschkau, LG. Neiße, P. Patschkau, 758 Ew. (A 38 u. 44 Mt.)

Patschken, Df. u. Gut das., RB. Breslau, Kr. Eis, AG. Bernstadt i. Schl., LG. Eis, P. Bernstadt i. Schl., an der Weida, 620 Ew., Flachsgarnspinnerei u. Leinwandfabr. (A 13,5 u. 18. Mt.)

Patschow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG. u. LG. Greifswald, P. Quilow, 170 Ew. (A 26 Mt.)

Pattburg, Bahnhof zu Bau, Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG., LG. u. P. Flensburg, 7 km v. Flensburg, an der Linie Altona-Bamdrup der Altona-Kieler Eisenb.

Pattensen, St., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Wennigsen, AG. Kalenberg, LG. Hannover, 5 km v. E. Rethen, 1582 Ew., PT, ev. Pfarrt.

— Df. das., Landdr. Lüneburg, Kr. Harburg, Amt u. AG. Winsen a. L., LG. Lüneburg, P. Wulfsen, 601 Ew., ev. Pfarrt.

Pattern, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, LG. Aachen, P. Inden, 500 Ew. (A 63 Mt.)

— Df. das., Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, LG. Aachen, P. Aldenhoven, 440 Ew., lath. Pfarrt. (A 77 Mt.)

Pattscheid, Hofstadt zur Stadtgem. Neutirchen, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Solingen, AG. Opladen, LG. Düsseldorf, P. Neutirchen Kr. Sol., 5 km v. Opladen, 350 Ew., E. (Linie Drennen-Opladen der Preuß. Staats-Eisenb.).

Pakeh, Gut, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Halbe, AG. Parby, LG. Magdeburg, P. Halbe a. S., 240 Ew. (A 31 Mt.)

Pahig, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, 8 km v. Bergen a. R., 420 Ew., PT, ev. Pfarrt. (A 21 Mt.)

Pähig (bei Schönfließ), Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. N., LG. Landsberg a. W., P. Schönfließ i. N.-M., 420 Ew., ev. Pfarrt. (A 15 u. 18 Mt.)

Paudelmith, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Mohrunen, AG. Saalfeld i. Ostpr., LG. Braunsberg, P. Christburg, 80 Ew. (A 15,5 Mt.)

Paulau, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG., LG. u. P. Bries RB. Bresl., 669 Ew. (A 31 Mt.)

Paulinenaue, Bahnhof zu Pessin, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, LG. Potsdam, 49 km v. Berlin, 150 Ew., PTE (Berlin-Hamburger u. P.-Neu-Ruppin Eisenb.).

Paulinzella, Df. (358 m), Schwarzburg-Rudolstadt, Landratsk. Rudolstadt, AG. Stadtilm, LG. Rudolstadt, in anmutiger Gegend, 13 km ostnordöstl. v. E. Ilmenau, 94 Ew., PT, Orgelbau, großartige Kirchenruine eines Zisterzienserklosters, das 1105 von der thüringischen Gräfin Pauline als Mönchs- und Nonnenkloster gestiftet, 1534 aufgehoben und späterhin durch den Blitz zerstört wurde.

Paulsdorf, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB., Kr. u. AG. Marienwerder, LG. Graudenz, P. Hochzeihen, 220 Ew. (A 28 Mt.)

— Df. u. Gut, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Rammin, AG. Wollin, LG. Stettin, P. Wollin i. Pomm., am Pommerischen Haß, 420 Ew. (Wiesen 13 Mt.)

— Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze, LG. Gleiwitz, P. Zabrze, 1172 Ew. (A 5 Mt.)

— (Deutsch-), Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Landtr. Görlitz, AG. Reichenbach i. O.-L., LG. Görlitz, P. Gersdorf i. O.-L., 360 Ew. (Gut A 23 Mt.)

— (Ober-), Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. O.-Schl., AG. Landsberg i. O.-Schl., LG. Oppeln, P. Landsberg i. O.-Schl., 390 Ew., Amtsb. (A 7,5 Mt.)

Paulshof, Gut, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Thorn, AG. Kulmsee, LG. Thorn, P. Kulmsee, 50 Ew., Amtsb.

Paulswalde, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, LG. Lyd, P. Buddern, 529 Ew., Amtsb. (A 9,5 Mt.)

Paulshofen, Df., bayr. RB. Oberpfalz, Bezirksk. u. AG. Weingries, LG. Eichstätt, P. Weingries, 240 Ew., lath. Pfarrt.

Paunsdorf, Df., sächs. Kreish. u. Amtsb. Leipzig, AG. Taucha, LG. Leipzig, P. Bollmarsdorf, 1600 Ew., Ritterg.

Paunzhausen, Df., bayr. RB. Oberbayern, Bezirksk. u. AG. Freising, LG. München II, P. Reichertshausen, 350 Ew., lath. Pfarrt.

Paupisch, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, LG. Halle a. S., P. Delitzsch, 320 Ew., ev. Pfarrt.

Pausa, St., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. u. LG. Plauen i. B., an der Weida, 6 km v. E. Mehltheuer, 3434 (1834: 2191) Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Fabr. v. halbwollenen Waren, Maschinenfabrik.

Paucha, Df. u. Gut, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Weiskensfeld, LG. Raumburg a. S., P. Osterfeld i. Thür., 175 Ew. (A 40 Mt.)

Pause, l. Zufluß der Glaher Neiße in Schlesien.
Pausin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau, LG. Potsdam, P. Nauen, 501 Ew.

Pausitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Großenhain, AG. Riesa, LG. Dresden, P. Riesa, 286 Ew., ev. Pfarrt.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Grimma, AG. Wurzen, LG. Leipzig, P. Trebsen, 285 Ew., ev. Pfarrt.

Pauhsfeld, Df., bayr. RB. Oberfranken, Bezirksk. u. AG. Forchheim, LG. Bamberg, P. Forchheim i. Bay., an der Regnitz, 254 Ew., lath. Pfarrt.

Pavensfeld, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Gütersloh, LG. Bielefeld, P. Gütersloh, 640 Ew. (A 13 Mt.)

Pawelau, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Poln.-Wartenberg, AG. Medzibor, LG. Eis, P. Medzibor, 692 Ew. (A 6,5 u. 9 Mt.)

Bawellau, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, VG. Ols, P. Braunsitz RB. Bresl., 540 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 11,5 Mt.)

Bämesin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg a. H., VG. Potsdam, P. Weseram, am Länower See, 330 Ew., ev. Pfarrr.

Bawlau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. AG. u. VG. Ratibor, P. Gr. = Peterwitz i. O. = Schl., 823 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 23,5 u. 21 Mt.)

Bawlowitz, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Fraustadt, AG., VG. u. P. Lissa i. Posen, 950 Ew., lath. Pfarrr. (A 15 u. 14,5 Mt.)

— in Oberschlesien, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Sohrau i. O. = Schl., VG. Ratibor, 10 km südl. v. Sohrau, 1086 Ew., P., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 9,5 u. 9 Mt.)

Bawlowitz, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Kosel, VG. Ratibor, P. Gnadenfeld, 580 Ew., Bierbrauerei. (A 45 u. 39 Mt.)

Bawlowo, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. VG. Gnesen, P. Schwarzenau RB. Bromb., 340 Ew., lath. Pfarrr.

— RB. Bromberg, Ritterg. das., Kr. u. AG. Wongrowitz, VG. Gnesen, 24 km v. E. Weizenhöhe, 150 Ew., P. (A 11 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., P. Welnau, 310 Ew. (A 7,5 Mt.)

Bawonslau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, VG. Oppeln, P. Lublinitz, 410 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

Bechau, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. VG. Magdeburg, P. Kralau RB. Magdeb., an einem Elbarm, 537 Ew., ev. Pfarrr. (A 36 Mt.)

Bechelbronn, f. Langensulzbach.

Bechern, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Prieß, VG. Glogau, P. Prieß, an der Lausitzer Neiße, 350 Ew. (A 6 u. 9 Mt.)

Bechteich, Oßförs. in Groß = Schönebeck (f. d.).

Bechüle, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Jüterbog = Ludenwalde, AG. Treuenbriezen, VG. Potsdam, P. Treuenbriezen, 410 Ew., ev. Pfarrr.

Bedatel, Df., Mecklenburg = Schwerin, AG., VG. u. P. Schwerin i. Meckl., 456 Ew.

— Lehngut das., AG. Penzlin, VG. Güstrow, P. Penzlin, 181 Ew., ev. Pfarrr.

Bedeloh, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., VG. Bielefeld, P. Bersmold, 1351 Ew. (A 20 Mt.)

Bedelsheim, Flecken (203 m) das., Kr. u. AG. Warburg, VG. Paderborn, 8 km v. E. Vönnenburg, 1450 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrr. (A 23,5 Mt.)

Beddenberg, Weiler, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, VG. Duisburg, 9 km östl. v. Wesel, 60 Ew., PTE (Linie Haltern = Wesel der Preuß. Staatsseisenb.).

Geogr. Lexikon von Deutschland.

Peene, Fluß in Mecklenburg und Pommern, entspringt dem Malchiner See, durchströmt den Rummorowsee, geht mit sehr schwachem Gefälle durch ein breites Wiesenthal und mündet in den Oderarm Peene bald nach dessen Austritt aus dem Haff; Länge 130 km, schiffbar von Malchin ab 111, für Seeschiffe von Demmin ab 76 km; Tiefe von Demmin ab 3,1 m. In Mecklenburg empfängt die P. noch 2 Flüsse mit Namen Peene: r. bei Malchin und l. im Rummorowsee; in Preußen r. die Tollense und l. die Trebel.

— ein Mündungsarm der Oder (f. d.).

Peenemünde, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wolgast, VG. Greifswald, P. Rösclin, auf Usedom, am Ausfluß der Peene in die Ostsee, 521 Ew.; früher war daselbst eine Festung.

Peeselin, Df. u. Domäne das., Kr. u. AG. Demmin, VG. Greifswald, P. Hohenmoder, 180 Ew. (Domäne A 32 Mt.)

Peest A u. B, 2 Dörfer u. 2 Rittergüter das., RB. Rösclin, Kr. u. AG. Schlawe, VG. Stolp, P. Bihewitz, 900 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A Df. 14 u. 27, Güter 19,5 u. 22 Mt.)

Peesten, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Kulmbach, AG. Thurnau, VG. Baireuth, P. Rasendorf, 180 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Peetzig (an der Oder), Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. N., VG. Landsberg a. W., P. Schwedt, an der Oder, 700 Ew., Oßförs. für die gleichnam. Heide, Dampfsägemühlen. (A 8 u. 6,5 Mt.)

Peßingen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittburg, VG. Trier, P. Wolsfeld, 220 Ew., Bürgerm. (A 12 Mt.)

Pegau in Sachsen, St., sächs. Kreisb. Leipzig, Amtsb. Borna, VG. Leipzig, an der Weißen Elster, 30 km v. Leipzig, 4739 (1834: 3380) Ew., davon 34 Kath. u. 9 Juden; 2 Göl. des Karabinier-Reg.; PTE (Linie Leipzig = Gicht der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschuhverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Fabr. von Zigarren, Filz-, Schuh- und Drechslerwaren (Stöcke), Gerberei; das 1089 von Wiprecht d. ältern gestiftete Kloster ist nicht mehr vorhanden.

Pegelow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saackig, AG. u. VG. Stargard i. Pomm., P. Trampke, an der Krampehl, 450 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 13 Mt.)

Pegestorf, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Hameln, Amt u. AG. Polle, VG. Hannover, P. Bodenwerder, an der Weser, 589 Ew., ev. Pfarrr.; nahebei die Teufelsmühle in hübscher Lage.

Begnitz, ein Quellfluß der Regnitz in Bayern und ein Hauptabfluß des nördlichen Teils des Fränkischen Jura, entspringt in 2 Bächen auf der Ostseite des Jura, ganz in der Nähe des Ursprungs des Roten Mains, heißt zuerst Fichtenöhe, von Buchau ab P., fließt auf einer Strecke durch ein sehr felsreiches Thal, geht durch Nürnberg und vereinigt sich bei Fürth mit der Rednitz zur Regnitz (f. d.).

Begnitz, Bezirksamt, bayr. RB. Oberfranken-

Patschkau (Alt-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Neiße, AG. Patschkau, LG. Neiße, P. Patschkau, 758 Gw. (A 38 u. 44 Mt.)

Patschke, Df. u. Gut das., RB. Breslau, Kr. Els., AG. Bernstadt i. Schl., LG. Els., P. Bernstadt i. Schl., an der Weida, 620 Gw., Flachsgarnspinnerei u. Leinenfabr. (A 13,5 u. 18 Mt.)

Patschow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG. u. LG. Greifswald, P. Quilow, 170 Gw. (A 26 Mt.)

Pattburg, Bahnhof zu Bau, Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG., LG. u. P. Flensburg, 7 km v. Flensburg, an der Linie Altona-Bamdrup der Altona-Rieler Eisenb.

Pattensen, St., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Wennigsen, AG. Ralsen, LG. Hannover, 5 km v. E. Reithen, 1582 Gw., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Landdr. Lüneburg, Kr. Harburg, Amt u. AG. Winsen a. L., LG. Lüneburg, P. Wulffen, 601 Gw., ev. Pfarrk.

Pattern, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, LG. Aachen, P. Inden, 500 Gw. (A 63 Mt.)

— Df. das., Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, LG. Aachen, P. Aldenhoven, 440 Gw., lath. Pfarrk. (A 77 Mt.)

Pattscheid, Hofstadt zur Stadtgem. Neutirchen, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Solingen, AG. Opladen, LG. Düsseldorf, P. Neutirchen Kr. Sol., 5 km v. Opladen, 350 Gw., E. (Linie Venne-Opladen der Preuß. Staats-Eisenb.).

Pakeh, Gut, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. Barby, LG. Magdeburg, P. Kalbe a. S., 240 Gw. (A 31 Mt.)

Pahig, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Pergen a. R., LG. Greifswald, 8 km v. Pergen a. R., 420 Gw., PT, ev. Pfarrk. (A 21 Mt.)

Pähig (bei Schönfließ), Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Rögnitzberg i. R., LG. Landsberg a. W., P. Schönfließ i. R.-M., 420 Gw., ev. Pfarrk. (A 15 u. 18 Mt.)

Paudelwitz, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Mohrunen, AG. Saalfeld i. Ostpr., LG. Braunsberg, P. Christburg, 80 Gw. (A 15,5 Mt.)

Paulau, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG., LG. u. P. Brieg RB. Bresl., 669 Gw. (A 31 Mt.)

Paulinenaue, Bahnhof zu Pessin, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, LG. Potsdam, 49 km v. Berlin, 150 Gw., PTE (Berlin-Hamburger u. P.-Neu-Ruppiner Eisenb.).

Paulinzella, Df. (358 m), Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. Rudolstadt, AG. Stadtilm, LG. Rudolstadt, in anmutiger Gegend, 13 km ostnordöstl. v. E. Ilmenau, 94 Gw., PT, Orgelbau, großartige Kirchenruine eines Zisterzienserklosters, das 1105 von der thüringischen Gräfin Pauline als Mönchs- und Nonnenkloster gestiftet, 1534 aufgehoben und späterhin durch den Bliz zerstört wurde.

Paulsdorf, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB., Kr. u. AG. Marienwerder, LG. Graudenz, P. Hochzeihen, 220 Gw. (A 28 Mt.)

— Df. u. Gut, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Wollin, LG. Stettin, P. Wollin i. Pomm., am Pommerischen Haff, 420 Gw. (Wiesen 13 Mt.)

— Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze, LG. Gleiwitz, P. Zabrze, 1172 Gw. (A 5 Mt.)

— (Deutsch-), Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Landkr. Görlitz, AG. Reichenbach i. O.-L., LG. Görlitz, P. Gerasdorf i. O.-L., 360 Gw. (Gut A 23 Mt.)

— (Ober-), Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. O.-Schl., AG. Landsberg i. O.-Schl., LG. Oppeln, P. Landsberg i. O.-Schl., 390 Gw., Amtsb. (A 7,5 Mt.)

Paulshof, Gut, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Thorn, AG. Kulmsee, LG. Thorn, P. Kulmsee, 50 Gw., Amtsb.

Paulswalde, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, LG. Lnd., P. Buddern, 529 Gw., Amtsb. (A 9,5 Mt.)

Paulshofen, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Weingries, LG. Eichstätt, P. Weingries, 240 Gw., lath. Pfarrk.

Paunsdorf, Df., sächs. Kreish. u. Amtsb. Leipzig, AG. Taucha, LG. Leipzig, P. Bollmarasdorf, 1600 Gw., Ritterg.

Paunzhausen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Freising, LG. München II, P. Reichertshausen, 350 Gw., lath. Pfarrk.

Paupitzsch, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, LG. Halle a. S., P. Delitzsch, 320 Gw., ev. Pfarrk.

Pausa, St., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. u. LG. Plauen i. B., an der Weida, 6 km v. E. Mehltheuer, 3434 (1834: 2191) Gw., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Fabr. v. halbwollenen Waren, Maschinenfabrik.

Pauscha, Df. u. Gut, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Weiskensfeld, LG. Naumburg a. S., P. Osterfeld i. Thür., 175 Gw. (A 40 Mt.)

Pause, l. Zufluß der Gläher Neiße in Schlesien.

Pausin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau, LG. Potsdam, P. Nauen, 501 Gw.

Pausitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Großenhain, AG. Riesa, LG. Dresden, P. Riesa, 286 Gw., ev. Pfarrk.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Grimma, AG. Wurzen, LG. Leipzig, P. Trebsen, 285 Gw., ev. Pfarrk.

Pauhfeld, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Forchheim, LG. Bamberg, P. Forchheim i. Bay., an der Regnitz, 254 Gw., lath. Pfarrk.

Pavenstädt, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Gütersloh, LG. Bielefeld, P. Gütersloh, 640 Gw. (A 13 Mt.)

Pawelau, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Poln.-Wartenberg, AG. Medzibor, LG. Els., P. Medzibor, 692 Gw. (A 6,5 u. 9 Mt.)

Pawellau, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, LG. Öls, P. Brausnitz RB. Bresl., 540 Ew., Amtsb., ev. Pfarrf. (A 11,5 Mt.)

Päwesin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg a. H., LG. Potsdam, P. Weseram, am Lünower See, 330 Ew., ev. Pfarrf.

Pawlau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. AG. u. LG. Ratibor, P. Gr. = Peterwitz i. O. = Schl., 823 Ew., Amtsb., lath. Pfarrf. (A 23,5 u. 21 Mt.)

Pawlowitz, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Fraustadt, AG., LG. u. P. Lissa i. Posen, 950 Ew., lath. Pfarrf. (A 15 u. 14,5 Mt.)

— in Oberschlesien, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Sohrau i. O. = Schl., LG. Ratibor, 10 km südl. v. Sohrau, 1086 Ew., P., Amtsb., lath. Pfarrf. (A 9,5 u. 9 Mt.)

Pawlowitzke, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Kosel, LG. Ratibor, P. Gnadenfeld, 580 Ew., Bierbrauerei. (A 45 u. 39 Mt.)

Pawlowo, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, P. Schwarzenau RB. Promb., 340 Ew., lath. Pfarrf.

— RB. Bromberg, Ritterg. das., Kr. u. AG. Wągrowitz, LG. Gnesen, 24 km v. E. Weichenhöhe, 150 Ew., P. (A 11 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., P. Welnau, 310 Ew. (A 7,5 Mt.)

Pawonlau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, LG. Oppeln, P. Lublinitz, 410 Ew., Amtsb., lath. Pfarrf. (A 7,5 Mt.)

Pechau, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. LG. Magdeburg, P. Krafau RB. Magdeb., an einem Elbarm, 537 Ew., ev. Pfarrf. (A 36 Mt.)

Pechelbrunn, f. Langensulzbach.

Pechern, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Priebus, LG. Glogau, P. Priebus, an der Lausitzer Neiße, 350 Ew. (A 6 u. 9 Mt.)

Pechteich, O. Förs. in Groß = Schönebeck (f. d.).

Pechüle, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Jüterbog = Ludenwalde, AG. Treuenbriezen, LG. Potsdam, P. Treuenbriezen, 410 Ew., ev. Pfarrf.

Pedatel, Df., Mecklenburg = Schwerin, AG., LG. u. P. Schwerin i. Medl., 456 Ew.

— Lehngrund das., AG. Penzlin, LG. Güstrow, P. Penzlin, 181 Ew., ev. Pfarrf.

Pedeloh, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., LG. Bielefeld, P. Versmold, 1351 Ew. (A 20 Mt.)

Pedelsheim, Gleden (203 m) das., Kr. u. AG. Warburg, LG. Paderborn, 8 km v. E. Bönningburg, 1450 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrf. (A 23,5 Mt.)

Peddenberg, Weiler, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, LG. Duisburg, 9 km östl. v. Wesel, 60 Ew., PTE (Linie Haltern = Wesel der Preuß. Staatsseisenb.).

Peene, Fluß in Mecklenburg und Pommern, entspringt dem Malchiner See, durchströmt den Rummorowsee, geht mit sehr schwachem Gefälle durch ein breites Wiesenthal und mündet in den Oderarm Peene bald nach dessen Austritt aus dem Haff; Länge 130 km, schiffbar von Malchin ab 111, für Seeschiffe von Demmin ab 76 km; Tiefe von Demmin ab 3,1 m. In Mecklenburg empfängt die P. noch 2 Flüsse mit Namen Peene: r. bei Malchin und l. im Rummorowsee; in Preußen r. die Tollense und l. die Trebel.

— ein Mündungsarm der Oder (f. d.).

Peenemünde, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Usedom = Wollin, AG. Wolgast, LG. Greifswald, P. Röslin, auf Usedom, am Ausfluß der Peene in die Ostsee, 521 Ew.; früher war daselbst eine Festung.

Peeselin, Df. u. Domäne das., Kr. u. AG. Demmin, LG. Greifswald, P. Hohenmoder, 180 Ew. (Domäne A 32 Mt.)

Peest A u. B, 2 Dörfer u. 2 Rittergüter das., RB. Röslin, Kr. u. AG. Schlawe, LG. Stolp, P. Zikewitz, 900 Ew., Amtsb., ev. Pfarrf. (A Df. 14 u. 27, Güter 19,5 u. 22 Mt.)

Peesten, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Kulmbach, AG. Thurnau, LG. Vaireuth, P. Rasendorf, 180 Ew., ev. Pfarrf., Schloß.

Peetzig (an der Oder), Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. N., LG. Landsberg a. W., P. Schwedt, an der Oder, 700 Ew., O. Förs. für die gleichnam. Heide, Dampfsägemühlen. (A 8 u. 6,5 Mt.)

Peffingen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittburg, LG. Trier, P. Wolsfeld, 220 Ew., Bürgerm. (A 12 Mt.)

Pegau in Sachsen, St., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, LG. Leipzig, an der Weißen Elster, 30 km v. Leipzig, 4739 (1834: 3360) Ew., davon 34 Kath. u. 9 Juden; 2 Est. des Karabinier = Reg.; PTE (Linie Leipzig = Giechicht der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschuhverein, Amtsgericht, ev. Pfarrf., Fabr. von Zigarren, Filz-, Schuh- und Drechslerwaren (Stöcke), Gerberei; das 1089 von Wiprecht d. ältern gestiftete Kloster ist nicht mehr vorhanden.

Pegelow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saahig, AG. u. LG. Starogard i. Pomm., P. Trampke, an der Krampehl, 450 Ew., Amtsb., ev. Pfarrf. (A 13 Mt.)

Pegestorf, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Hameln, Amt u. AG. Polle, LG. Hannover, P. Bodenwerder, an der Weser, 589 Ew., ev. Pfarrf.; nahebei die Teufelsmühle in hübscher Lage.

Pegnitz, ein Quellfluß der Regnitz in Bayern und ein Hauptabfluß des nördlichen Teils des Fränkischen Jura, entspringt in 2 Bächen auf der Ostseite des Jura, ganz in der Nähe des Ursprungs des Roten Mains, heißt zuerst Fichtenhöhe, von Buchau ab P., fließt auf einer Strecke durch ein sehr felsentreiches Thal, geht durch Nürnberg und vereinigt sich bei Fürth mit der Rednitz zur Regnitz (f. d.).

Pegnitz, Bezirksamt, bayr. RB. Oberfranken

ten, auf dem Fränkischen Jura, mit einem großen Teil der Fränkischen Schweiz, hat auf 558 qkm (10,13 QM.) 28,683 Ew., davon 14,741 Evang., 13,938 Kath. u. 4 Juden (51 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 40,6 Proz. Acker u. Gärten, 10,0 Wiesen, 4,3 Weiden, 39,4 Proz. Holzungen. Hauptort:

Pegnitz, St. (432 m), bayr. NB. Oberfranken, LG. Baireuth, an der Pegnitz, 67 km v. Nürnberg, 1774 (110 lath.) Ew., PTE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatsseisenb.), Vorschukverein, Bezirksamt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Aderbau, nahebei Rötzel-, Oder- u. Eisensteinaruben.

Behrlich, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg, LG. Torgau, P Eilenburg, 410 Ew., ev. Pfarrr. (A 35 Mt.)

Behsen, Df., Prov. Westpreußen, NB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, LG. Grandenz, P Mewe, 1155 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 16 Mt.)

Beichtewitz, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., LG. Breslau, P Gr.-Baudisch, 660 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 34 Mt.)

Beilau, Df. das., Kr. u. AG. Reichenbach i. Schl., LG. Schweidnitz, an der Peile, 5 km südöstl. v. E Reichenbach i. Schl., 7140 Ew., 5 Amtsbezirke, ev. u. lath. Pfarrr., Schloß; bedeutende Baumwollwaren- u. Leinwandfabr., ferner Fabr. für Marmorwaren, Öfen, Presshefen, Gummiwaren etc., Dampfmahl- u. Dampfsägemühle; P. besteht aus 6 Gemeinden (Ober-P. I 2411, Ober-P. II 1080, Ober-Mittel-P. 753 Ew., für diese P Gnadenfrei — Mittel-P. 643, Nieder-Mittel-P. 838, Nieder-P. 748 Ew., für diese P Reichenbach i. Schl.) und 8 Gutsbezirken. (A 26–34 Mt.)

Peile, r. Zufluß der Weistritz in Schlesien.

Peine, St. (68 m), Prov. Hannover, Landdr., Kr. u. LG. Hildesheim, an der Fulse, 35 km v. Hannover, 5407 (1821: 2300) Ew., davon 4673 Evang., 629 Kath. u. 101 Juden; PTE (2 Bahnhöfe an der Linie Lehrte-P. der Preuß. Staatsseisenb. u. P.-Ilseder Eisenb.), Vorschukverein, Amt, Amtsgericht, OJörst., ev. u. lath. Pfarrr., altes Schloß; Puddel- u. Walzwerk, Fabr. für Zuder, Malz, Stärke, Kunstdünger, Spiritus etc., Gasanstalt, Handel mit Holz u. Getreide, besuchte Pferde-, Rindvieh- u. Schafmärkte, Torfstich; P. war früher eine starke Festung u. ist Geburtsort des Dichters Friedr. Bodenstedt (1819).

Peiskerau (Groß-), Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P Altschliesa, 340 Ew., ev. Pfarrr. (A 16 Mt.)

— (Klein-), Df. u. Ritterg. das., P Thomaskirch, 450 Ew.

Peiskersdorf, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Reichenbach i. Schl., LG. Schweidnitz, P Peterwaldau NB. Bresl., am Klauwitzbach, 1120 Ew., Amtsb., Varchentfabr., Dampfmahlmühle. (A 25 u. 26 Mt.)

Peiskretscham, St. das., NB. Oppeln, Kr. Tost-Oleiwitz, LG. Olewitz, an der Drama, 59 km v. Oppeln, 3959 (1816: 1976) Ew., davon

86 Evang. u. 217 Juden (2400 Polen); PTE (Linie Oppeln-Deuthen der Oberschles. Eisenb. mit Abzweigung nach Laband), Amtsgericht, lath. Pfarrr., lath. Schullehrerseminar, Kreisbaumschule. (A 10,5 Mt.)

Peissen, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. LG. Halle a. S., P Gröbers, 7 km v. Halle a. S., 300 Ew., E (Linie Halle-Guben der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.

Peißenberg, f. Unterpeißenberg.

Peissen (Groß-), Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Pr.-Ghlau, LG. Landsberg i. Ostpr., LG. Bartenstein, P Landsberg i. Ostpr., am Steinfluß, 330 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Peistertitz, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P Ohlau, am Jellischer Bach in walddreicher Gegend, 1847 Ew., P, Amtsb.; gleichnam. OJörst. in Ohlau. (A 10,5 Mt.)

Peiting, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksH. u. AG. Schongau, LG. Rempten, 16 km v. E Peißenberg, 3 km v. Schongau, 1347 Ew., PT, OJörst., lath. Pfarrr.

Peitschendorf, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, LG. Lud., 14 km süd. v. Sensburg, 744 Ew., PT, Amtsb. (A 5,5 Mt.)

Peitz, St., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. u. LG. Kottbus, an der Malze u. dem Hammerstrom, 14 km v. Kottbus, 3550 (1816: 1721) Ew., davon 30 Kath. u. 9 Juden; PTE (2 Bahnhöfe an den Linien Frankfurt a. O.-Großenhain u. Halle-Guben [dieser 5 km v. Ort] der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschukverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., weite Vorstädte; Wollspinnerei u. Tuchfabr., Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fettfabr., Bierbrauerei, Dampfsägemühle, das ehem. Eisenhüttenwerk jetzt Tuchfabr. (A 15,5 Mt.); nahebei die 912 ha großen königl. Karpfenteiche und die Peitzer Laßjinswiesen (4350 ha zu 10–13 Mt.). P., schon um 1000 vorhanden, kam 1448 an Brandenburg und war bis 1767 Festung.

Peichenhofen, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksH. u. AG. Neumarkt i. Oberpf., LG. Amberg, P Neumarkt i. Oberpf., 210 Ew., lath. Pfarrr.

Peikum, Df., Prov. Westfalen, NB. Arnshagen, Kr. u. AG. Hamm i. Westf., LG. Dortmund, 7 km v. E Hamm i. Westf., 8 km v. E Ramen, 723 Ew., P, Amt, ev. Pfarrr. (A 25 Mt.)

Pellen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, LG. Braunsberg, P Hermsdorf i. Ostpr., 210 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Pelleningsen, Df. das., NB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Insterburg, an der Inster, 18 km nordöstl. v. E Insterburg, 340 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 10,5 Mt.)

Pellheim, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksH. u. AG. Dachau, LG. München II, P Dachau, 230 Ew., lath. Pfarrr.

Pellingen, Df., Rheinprovinz, NB., Landkr., AG. u. LG. Trier, 12 km südöstl. v. E Trier,

8 km v. E. Wiltingen, 514 Ew., P, lath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Bellworm, Insel (Gem.), Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Husum, LG. Flensburg, im schleswigischen Wattenmeer (Nordsee), 31 km von E. Husum, westl. von der Insel Nordstrand, von der sie die Bellwormer Tiefe scheidet, besteht nur aus eingedeichtem Marschland, ist 8 km lang, 7 km breit, 35 qkm groß und hat in 1 Gem. 2061 Ew., PT, Amtsgericht, Nebenzollamt I, 2 ev. Kirchen (1 hart am Westrand neben einer Turmruine), Dampfschiffahrt nach Husum.

Belm, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Daun, AG. Gillenheim, LG. Trier, P. Gerolstein, in schöner Gegend an der Kyll, 551 Ew., Sauerling; Ruine Rasselburg auf einer bewaldeten Basalttuppe.

Belonken, f. Oliva.

Belpin, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Pr.-Stargard, AG. Dirschau, LG. Danzig, an der Ferse, 20 km von Dirschau, 2049 (217 ev.) Ew., PTE (Linie Bromberg-Dirschau der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Sitz des Bischofs von Kulm, Amtsb., schöne lath. Pfarrr. zum ehem. (1274 vom Fürsten Westwin v. Pommerellen gestifteten) Cistercienser-Mönchs-Kloster, bischöfl. Proghmnasium, Krankenhaus, Zuckerrfabr. (A 14 Mt.); westl. gleichnam. D. Jörst.

Beltre, Df., Elb.-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., AG. u. LG. Meh., Kant. Berny, 6 km v. Meh., 575 Ew., PTE (Linie Meh.-Saarbrücken der Elb.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr., Nonnenkloster mit Erziehungsanstalt.

Beltshüh, Df. u. Gut, Prov. Schesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P. Ohlau, 140 Ew. (Gut A 41 Mt.)

Belzerhaken, Leuchtturm bei Neustadt i. Holstein (f. d.).

Bemsling, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Cham, LG. Amberg, P. Cham, 320 Ew., lath. Pfarrr.

Bemmering, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Wasserburg, AG. Haag, LG. München II, P. Hohenlinden, 50 Ew., lath. Pfarrr.

Bempau, Gut, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Raribau, LG. Danzig, P. Judau, 170 Ew., Amtsb. (A 7 Mt.)

Bempelfort, Vorstadt von Düsseldorf (f. d.).

Bempersin, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Bantzburg, LG. Ronik, P. Bantzburg, 539 Ew. (A 9 Mt.)

Bempowo, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Kröben, AG. Gostyn, LG. Vissa, 10 km östl. v. Kröben, 215 Ew., PT, lath. Pfarrr. (A 13 Mt.)

Benchowo, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P. Groß-Neudorf i. Posen, 250 Ew., lath. Pfarrr.

Benig, St. (215 m), sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Rochlitz, LG. Chemnitz, an der Zwidauer Mulde, 19 km v. Glauchau, 5801 (1834: 3627) Ew., davon 60 Kath. u. 6 Juden; PTE (Linien Glauchau-Burzen und B.-Rochlitz der Sächs. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev.

Pfarrr., Schönburgsches Schloß; große Papierfabr., Eisengießerei und Maschinenfabr., Zeugdruderei, Weberei, Bleicherei, große Schäferei, Steinbruch; B. ist Hauptort der gleichnam. Lehnsherrschaft des Grafen v. Schönburg-Borderglau-chau in Wechselburg.

Benken, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eylau, AG. Kreuzburg i. Ostpr., LG. Bartenstein, P. Kreuzburg i. Ostpr., 160 Ew., Amtsb. (A 11 Mt.)

Benkuhl, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Baldenburg, LG. Ronik, P. Gidster, an der Rahne, 914 Ew., lath. Pfarrr. (A 2,5 Mt.)

Benkun, St., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, LG. Stettin, an kleinen Seen, 11 km v. E. Tantow, 2060 (1816: 1062) Ew., davon 15 Kath. u. 28 Juden; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr. (A 26 Mt.); dabei Schloßgut B., 100 Ew. (A 23 Mt.)

Penna, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. u. AG. Rochlitz, LG. Chemnitz, P. Rochlitz, an der Zwidauer Mulde, 1,5 km v. Rochlitz, 151 Ew., Güterstation an der Linie Glauchau-Burzen der Sächs. Staatsseisenb.

Pennelaw, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, LG. Stolp, P. Bussamin, 800 Ew., Amtsb. (A 19,5 Mt.)

Pennewitz, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. u. AG. Gehren, LG. Erfurt, P. Gehren i. Thür., 574 Ew., ev. Pfarrr.

Pennrich, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Dresden-Alstadt, AG. u. LG. Dresden, P. Gorbitz, 147 Ew., Kammergut, Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen.

Pensau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, 20 km westnordwestl. v. E. Thorn, 510 Ew., PT, ev. Pfarrr., Zichorienfabr. (A 12 Mt.)

Pensin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, LG. Greifswald, P. Demmin, an der Peene, 240 Ew. (Gut A 24 Mt.)

Penskowo, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG. Filehne, LG. Schneidemühl, P. Drahitz, 982 Ew. (A 5 Mt.)

Pentin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG. u. LG. Greifswald, P. Quilow, 130 Ew. (A 30 Mt.)

Penting, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neunburg v. W., LG. Amberg, P. Neunburg v. W., 210 Ew., lath. Pfarrr.

Pentlad (Groß-), Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, LG. Bartenstein, P. Nordenburg, 80 Ew., Amtsb. (A 15,5 Mt.)

Penzberg, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Weilheim, LG. München II, 2 km v. der Loisach, 62 km v. München, 1622 Ew., PTE (Linie Lühing-B. der Bayr. Staatsseisenb.), Steinkohlengrube.

Penzig in der Oberlausitz, Df. u. Ritterg. (187 m), Prov. Schesien, RB. Liegnitz, Landtr., AG. u. LG. Görlitz, an der Lausitzer Neiße, 14

km v. Görlitz u. Koblitz, 3371 (453 lath.) Gw., PTE (E 2 km v. Ort an der Linie Koblitz-Görlitz der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., Görlitzer Oßförs., ev. Pfarrt., große Glasfabriken u. Ziegeleien, Eisengießerei, Dampfsägemühle, Holzschleiferei, Ristenfabr. (A 16 u. 12,5 Mt.)

Penzing, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Wasserburg, LG. Traunstein, P Wasserburg, 80 Gw., Schloß.

— Df. daf., BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., LG. Augsburg, P Kaufering, 380 Gw., lath. Pfarrt.

Penzlin, St., Mecklenburg-Schwerin, LG. Güstrow, in hügelreicher Gegend zwischen mehreren Seen, 15 km v. E Neubrandenburg, 16 km v. E Neustrelitz, 2845 (1810: 1405) Gw., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Schloßruine, Tabaksbau in der Umgegend; dabei Burg-P. mit 60 Gw. und Schloß.

— Lehnsgut daf., AG. Plau i. M., LG. Güstrow, P Plau i. M., 144 Gw.

— Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Meyenburg, LG. Neu-Ruppin, P Meyenburg i. Prign., 100 Gw. (A 15 Mt.)

Pepinville, Glashütte, f. Reichersberg.

Perach, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Altötting, LG. Traunstein, P Neuötting, am Inn, 6 km v. Neuötting, 160 Gw., TE (Linie München-Simbach der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrt.

Perasdorf, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. und AG. Vogen, LG. Straubing, P Schwarzbach i. Niederbay., 90 Gw., lath. Pfarrt.

Perbagen (Groß-), Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, LG. Tilsit, P Kraupischken, 110 Gw., Amtsb. (A 8 Mt.)

Perchtling, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Starnberg, LG. München II, P Starnberg, 250 Gw., lath. Pfarrt.

Perdöl, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Plön, LG. Kiel, P Wankendorf, 140 Gw.

Peres, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Borna, AG. Began, LG. Leipzig, P Zwenkau, 279 Gw., Ritterg., Braunkohlengrube.

Pergeusen, Gut, Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Br.-Holland, LG. Braunsberg, P Grünhagen, 70 Gw. (A 14 Mt.)

Peritz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. u. AG. Großenhain, LG. Dresden, P Großenhain, 291 Gw., ev. Pfarrt.

Perfallen, Gut, Prov. Ostpreußen, NB. Kr. u. AG. Gumbinnen, LG. Insterburg, P Gumbinnen, 100 Gw. (A 11,5 Mt.)

Perlam, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. LG. Straubing, P Geiselhöring, 270 Gw., lath. Pfarrt.

Perlappen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, LG. Königsberg i. Ostpr., P Wulfshöfen, 160 Gw. (A 21 Mt.)

Perluisen, Ritterg. daf., Kr. Wehlau, AG. Tapiau, LG. Königsberg i. Ostpr., P Goldbach i. Ostpr., 130 Gw. (A 11,5 Mt.)

Perl, Fleden, Rheinprovinz, NB. Trier, Kr.

Saarburg, LG. Trier, unweit der Mosel, der luxemburgischen u. lothringischen Grenze, 43 km v. Trier, 500 Gw., PTE (Linie Koblenz-P. der Preuß. Staatseisenb. im Anschluß an die Elz-Lothr. Eisenb. nach Diedenhofen), Amtsgericht, Bürgerm., lath. Pfarrt., etwas Weinbau. (A 28 Mt.)

Perlach, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. München I, AG. München II, LG. München I, P München, 5 km südöstl. v. München, 909 Gw., Oßförs., ev. u. lath. Pfarrt.

Perleberg, St., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Westprignitz, LG. Neu-Ruppin, an der Stepenitz, 10 km v. Wittenberge, 7825 (1816: 3075) Gw., davon 176 Kath. und 109 Juden; Ulanen-Reg. Nr. 11; PTE (P.-Wittenberger Eisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrt. (Jakobikirche), Realgymnasium, Rathhaus, Holandsäule, Fabr. v. Mehl, Roßtrich, Wische u. Pantinen, Gasanstalt (A 15,5, Wiesen 34 Mt.); Friede 1420 zwischen Brandenburg und Mecklenburg.

Perlesreut, Fleden, bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Wolfstein, AG. Freyung, LG. Passau, 24 km v. E Passau, 25 km v. E Bilschhofen, 558 Gw., PT, lath. Pfarrt.

Berlin, Lehnsgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Wittenburg i. M., LG. Schwerin, P Ranzow, 274 Gw., ev. Pfarrt.

Berlswalde (Alt- u. Neu-), 2 Dörfer, Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, LG. Lyd., 12 km v. Angerburg, 410 Gw., PT. (A 12,5 Mt.)

Berouse, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Leonberg, LG. Stuttgart, 8 km v. E Leonberg, 424 Gw., P, ev. Pfarrt.; 1699 von Waldenfern gegründet.

Bersante, Küstenfluß in Hinterpommern, entspringt 8 km westl. v. Neustettin auf dem Landruden, nimmt r. die Leiznitz und Kadäe, l. die Damitz und Müglitz auf und mündet 2 km v. Kolberg in die Ostsee; Länge 165 km, Ursprung 142 m ü. M., Mündung (4,6 m tief), mit Molen eingefast, bildet den Kolberger Hafen.

Bersanzig, Df., Prov. Pommern, NB. Rößlin, Kr. u. AG. Neustettin, LG. Rößlin, am Ursprung der Bersante, 3 km v. E Dallenthin, 1307 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrt., Viehzucht. (A 5 Mt.)

Berschau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Poln.-Wartenberg, LG. Elz, P Poln.-Wartenberg, 7 km v. Poln.-Wartenberg, 310 Gw., E (Linie Elz-Wilhelmsbrück der Breslau-Warschauer Eisenb.). (A 16,5 Mt.)

Berscheid, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, LG. Koblenz, P Oberwesel, 400 Gw., lath. Pfarrt. (A 14 Mt.)

Berscheln, Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Br.-Eylau, LG. Partenstein, P Br.-Eylau, 75 Gw., Amtsb. (A 8 Mt.)

Berschke (Groß-), Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, LG. Elz, P Wirschtowitz, 562 Gw., Amtsb. (A 9 Mt.)

Perschütz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, LG. Els., 7 km v. E Sibyllenort, 12 km v. E Trebnitz i. Schl., 300 Ew., ev. Pfarrk. (A 32 u. 36 Mt.)

Perwer, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, LG. Stendal, P Salzwedel, an der Jeckel, unmittelbar bei Salzwedel, 1065 Ew., ev. Pfarrk., Stednadel- u. Draht-, Knochenmehl- u. Leimsfabr., Torfstich. (A 17 Mt.)

Pesch, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. W.-Gladbach, LG. Düsseldorf, P Rorchenbroich, 746 Ew. (A 43 Mt.)

— Df. das., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Gifel, LG. Aachen, P Eiserfen, 250 Ew., lath. Pfarrk. (A 9 Mt.)

Peschedendorf, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Oschersleben, LG. Halberstadt, P Hadmersleben, 200 Ew., Amtsb. (A 52 Mt.)

Pessin, Df. u. 3 Rittergüter, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, LG. Potsdam, P Paulinenaue, am Havelländischen Luch, 610 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 14—21 Mt.); dazu E Paulinenaue.

Pestlin, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, LG. Elbing, P Mlecemo, 749 Ew., lath. Pfarrk. (A 11 Mt.)

Peterawe (Pietrowo), Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Samter, LG. Posen, P Ober-
siklo, 320 Ew., ev. Pfarrk. (A 5 Mt.)

Peterkau, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., LG. Elbing, P Sommerau i. Westpr., 480 Ew., Amtsb. (A 11 u. 11,5 Mt.)

Petersaurach, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Ansbach, AG. Heilsbronn, LG. Ansbach, P Widlesgreuth, 576 Ew., ev. Pfarrk.

Petersbach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lühelstein, LG. Zabern, 5 km westl. v. Lühelstein, 746 Ew., P.

Petersberg, Gipfel im Siebengebirge (s. d.).

Petersberg, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. Lößesün, LG. Halle a. S., P Wallwitz i. Saalkreis, 360 Ew.; dabei der 260 m hohe Petersberg mit schöner Aussicht und schöner ev. Pfarrk. (seit 1857 restauriert), die ehemals zu einem Augustiner-Mönchskloster gehörte, das 1124 gegründet und 1540 säkularisiert wurde. (A 37 Mt.)

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Hersfeld, LG. Kassel, P Hersfeld, 120 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Fulda, LG. Hanau, P Fulda, 867 Ew., lath. Pfarrk.; nördl. der Basaltfelsen Rauhenberg (471 m).

— Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Eisenberg, LG. Altenburg, P Eisenberg i. S.-A., 290 Ew., ev. Pfarrk., Domanialgut.

Petersbrunn, Weiler, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Starnberg, LG. München II, P Mühlthal, 40 Ew., alkalische erdige Mineralquelle.

Petersdorf, Df. u. Borm., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, LG. Königsberg i. Ostpr., P Wehlau, 500 Ew., ev. Pfarrk. (A 9,5 Mt.)

— Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, LG. Prenzlau, P Templin, 230 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Beeslow-Storkow, AG. Fürstenwalde, LG. Frankfurt a. O., P Kauen, 350 Ew., ev. Pfarrk., Brauntohlengr. (A 10,5 Mt.)

— Df. das., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, LG. Frankfurt a. O., P Lagow, 430 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Zobten, LG. Schweidnitz, P Jordansmühl, 190 Ew. (Gut A 53 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. u. Landtr. Liegnitz, AG. Parchwitz, LG. Liegnitz, P Spitteln-dorf, 470 Ew. (A 36 u. 35 Mt.)

— (Hohen-), Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Vollenhain, LG. Hirschberg, P Hohenfriede-
berg, 501 Ew. (A 14 Mt.)

— (Weiden-), Df. das., P Rohnstod, 440 Ew. (A 23 Mt.)

— am Riesengebirge, Df. das., Kr. Hirschberg, AG. Hermisdorf u. Rynast, LG. Hirschberg, am Austritt des Bades aus dem Riesengebirge, 7 km v. Warmbrunn, 2382 (185 lath.) Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrk.; Fabr. für Papier, Holzstoff, Holzwaren, Spiegel u. Kristall-glaswaren, Weinweberei, Bleichen (A 9 Mt.); dazu die Kolonien Hartenberg, Heidelberg und Riesewald.

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Sprottau, LG. Glogau, P Brimkenau, 350 Ew., Dampfägemühle. (A 15 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Sagan, LG. Glogau, P Buchwald Kr. Sagan, 430 Ew. (A 15 u. 14 Mt.)

— (Groß-), Df. das., Kr. Sagan, AG. Prieß, LG. Glogau, P Groß-Selten, 690 Ew., Amtsb. (A 9,5 Mt.)

— (Städtisch- u. Anteil v. Welzel), 2 Dör-
fer das., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG., LG. u. P Gleiwitz, nahe bei Gleiwitz, 1391 u. 2671 (241 ev.) Ew., Amtsb., lath. Pfarrk.; Fabr. für Glas, Maschinen, Ketten, Knochen-mehl, Eisendraht u. Drahtnägeln, Ziegelbrenne-
rei. (A 7 u. 11,5 Mt.)

— Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. und AG. Oldenburg i. Holst., LG. Kiel, P Lensahn, 80 Ew.

— auf Fehmarn, Df. das., Kr. Oldenburg i. S., AG. Burg a. F., LG. Kiel, auf der Insel Fehmarn unweit der Westküste, 10 km v. Burg a. F., 706 Ew., PT, ev. Pfarrk. mit 60 m hohem Turm, der den Schiffen als Marke dient.

Petersfehn, Kol., Oldenburg, Amt, AG., LG. u. P Oldenburg i. Oldenb., am Wilden-lohsmoor, 722 Ew.

Petersg münd, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Schwabach, AG. Roth a. Rednitz, LG. Nürnberg, P Georgensg münd, 268 Ew., Dförfst., ev. Pfarrk.

Petersgräß, Koloniedorf, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlik, VG. Oppeln, P. Himmelsitz, 880 Ew., böhmisch-ev. Kolonie. (A 2 Mt.)

Petershagen an der Weser, St., Prov. Westfalen, RB. u. Kr. Minden, VG. Bielefeld, am Einfluß der Esper in die Weser, 13 km von E. Minden, 1809 Ew., davon 41 Kath. u. 72 Juden; PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr., ev. Schul-lehrerseminar u. Taubstummenanstalt im alten Residenzschloß der Bischöfe von Minden, Tabaks- und Zigarrenfabr. (A 25,5 Mt.)

— Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., VG. Bartenstein, P. Landsberg i. Ostpr., 410 Ew., ev. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

— Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Marienburg, AG. Tiegendorf, VG. Elbing, P. Tiegendorf, an der Tiede im Großen Werder, 320 Ew. (A 36, Wiesen 30 Mt.)

— in der Mark, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. VG. Frankfurt a. O., 8 km v. E. Priesen i. M., 17 km v. E. Frankfurt a. O., 580 Ew., PT, Stärkefabr. (A 12,5 u. 13 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Penkun, VG. Stettin, P. Raselow, 460 Ew. (A 16,5 u. 15 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin, VG. Köslin, P. Stolzenberg RB. Köslin, 320 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 3 u. 6,5 Mt.)

— Domänenb. das., Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde, VG. Stolp, P. Rügenwalde, 100 Ew., ev. Pfarrr.

Petershain, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, VG. Kottbus, 20 km v. Kottbus, 370 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. O. = Großenhain der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr. (A 9,5 u. 9 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Niesky, VG. Görlitz, P. Sproitz, 620 Ew., ev. Pfarrr., Brauntohlengrube. (A 5,5 u. 10,5 Mt.)

Petershausen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Dachau, VG. München II, an der Glon, 19 km v. Dachau, 390 Ew., PTE (Linie München = Ingolstadt = Bamberg = Hof der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrr.

— Vorstadt von Konstanz (s. d.).

Petersheide, Df. und 2 Rittergüter, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. u. VG. Reiche, P. Rühsmalitz, 630 Ew. (A 12,5–15 Mt.)

Peterskirchen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Mühldorf, VG. Traunstein, P. Trostberg, 130 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Pfarrkirchen, VG. Passau, P. Baumgarten, 180 Ew., Steinquarfabr.

Peterslahr, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altkirchen, VG. Neuwied, P. Forshausen i. Westerm., an der Wied, 210 Ew., lath. Pfarrr. (A 18 Mt.)

Petersroda, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, VG. Halle a. S., P. Roitzsch, 330 Ew., ev. Pfarrr.

Peterssthal, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Sonthofen, VG. Kempten, P. Oberdorf b. Immenst., in den Boralpen, 130 Ew., lath. Pfarrr.

— Df. (394 m), bad. Kr. Offenburg, BezirksA. u. AG. Oberkirch, VG. Offenburg, an der Rench im Schwarzwald, 7 km v. E. Oppenau, 24 km v. E. Freudenstadt, 600 Ew., PT, Bezirksforst, lath. Pfarrr., Harz- u. Pechfabr., Sägemühlen; besuchtes Bad, zu den Kniebädern gezählt, 4 Eisenquellen mit Kalkerde, Magnesia und Glaubersalz.

Peterswald, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell, VG. Koblenz, P. Blankenrath, 578 Ew., lath. Pfarrr., Nagelschmiederei, Eisenerzlag. (A 11,5 Mt.)

Peterswaldau RB. Breslau, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schl., VG. Schweidnitz, an einem Bach, 5 km v. E. Reichenbach i. Schl., 8000 Ew., PT, Amtsb., ev. u. lath. Pfarrr., Schloß; 4 Baumwollspinnereien, bedeutende Baumwollweberei, Wollweberei, Färberei, Stärkefabr., viele Mühlen, Gasanstalt; B. besteht aus 4 Gemeinden: Ober-B. (1827 Ew.), Mittel-B. (4181), Nieder-B. (1378) und B. königl. Anteils (310), und dem Rittergut B. mit 280 Ew. (A 26–35 Mt.)

Peterswalde in Ostpreußen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Mehlsack, VG. Braunsberg, 19 km südöstl. v. E. Braunsberg, 350 Ew., P, Amtsb., lath. Pfarrr. (A 9,5 Mt.)

— Df. das., Kr. und AG. Heilsberg, VG. Bartenstein, P. Gutstadt, 590 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 9,5 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., VG. Allenstein, P. Seubersdorf, 837 Ew. (A 6,5 Mt.)

— Df. das., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, VG. Tilsit, P. Groß-Friedrichsdorf i. Ostpr., 643 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

— Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, VG. Elbing, P. Mlecewo, 470 Ew., lath. Pfarrr. (A 19,5 Mt.)

— in Westpreußen, Df. das., Kr. Schlochau, AG. Pr.-Friedland, VG. Konik, unweit des Haakenfließes, 17 km v. E. Linde RB. Marienw., 19 km v. E. Hakebuh, 766 Ew., P, Amtsb. (A 6 Mt.)

Peterswörth, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Dillingen, AG. Lauingen, VG. Neuburg a. D., P. Gundelfingen, unweit der Donau, 428 Ew., lath. Pfarrr.

Peterwitz (Groß-), Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Deutsch-Eylau, VG. Elbing, P. Bischofs- werder i. Westpr., 1218 Ew. (A 11,5 Mt.)

(Adlig-), Ritterg. das., 140 Ew. (A 13 Mt.)

Peterwitz (Polnisch-), Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Landtr., AG. u. LG. Breslau, P Schmolz, 480 Ew., Amtsb., Zuderfabr., Ziegelbrennerei. (A 34 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Trebnitz, LG. Dls, P Trebnitz i. Schl., 390 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 28,5 u. 27 Mt.)

— (Groß-), Df. u. Ritterg. das., Kr. Trebnitz, AG. Trachenberg, LG. Dls, P Gellendorf, 520 Ew., Amtsb. (A 13 u. 12 Mt.)

— (Klein-), Df. u. Ritterg. das., Kr. Militsch, AG. Prausnitz, LG. Dls, P Prausnitz NB. Bresl., 390 Ew. (A 19 u. 15,5 Mt.)

— (Groß-), f. Groß-Peterwitz Kr. Neumarkt.

— Df. u. Gut, Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, LG. Bries, P Strehlen i. Schl., 330 Ew., Amtsb. (A 31 Mt.)

— NB. Breslau, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Frankenstein i. Schl., LG. Glatz, 5 km von E Frankenstein, 1439 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrr., Stärkesabr., Sauerbrunnen. (A 38 u. 31 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Schweidnitz, P Saarau, 1053 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., Schamottesfeinfabr. (A 33 u. 31 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, LG. Liegnitz, P Jauer, 1310 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 45 u. 48 Mt.)

— (Groß-), f. Groß-Peterwitz NB. Oppeln.

— (Klein-), Df., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Ratibor, P Zauditz, 586 Ew. (A 33 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Leobschütz, LG. Ratibor, P Tropplowitz, 722 Ew. (A 24 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Reike, P Rallau, 340 Ew. (A 27 u. 25 Mt.)

Peterzell, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Oberndorf, LG. Rottweil, P Alpirsbach, 302 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bad. Kr., Amt u. AG. Billingen, LG. Konstanz, an der Brigach im Schwarzwald, 11 km von Billingen, 190 Ew., PTE (E P. Königsfeld an der Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsseisenb.), Uhrmacherei.

Pethau, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsb. u. AG. Zittau, LG. Bauhen, P Zittau, 644 Ew.

Pettum, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, LG. Aurich, P Emden, in der Marsch an der Ems, 542 Ew., E (Linie Soest-Emden der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Schiffbau.

Pettus, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Ludenwalde, AG. Baruth, LG. Potsdam, 14 km v. E Baruth, 380 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 5 u. 5,5 Mt.)

Petrigau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. und AG. Strehlen, LG. Bries, P Bohrau Kr. Strehlen, 380 Ew. (A 28,5 Mt.)

Petrifau, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Nimptsch, LG. Schweidnitz, P Nimptsch, 150 Ew., Amtsb. (Gut A 43 Mt.)

Petrowitz, Df., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, LG. Gleiwitz, P Nikolai, 600 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.)

Petryslowitz, Df. das., Kr. Ratibor, AG. Gultschin, LG. Ratibor, P Ludgierzowitz, an der Oder, 1049 Ew., Amtsb., Steinkohlengrube. (A 9 Mt.)

Pettschlendorf, Df. u. Ritterg. das., NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, LG. Liegnitz, P Mühlrädlich, 520 Ew., ev. Pfarrr. (A 14 u. 16 Mt.)

Pettschow, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Tessin, LG. Rostock, P Neusanitz, 162 Ew., ev. Pfarrr.

Pettendorf, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Stadthof, AG. Regensburg, LG. Regensburg, P Etterzhausen, 240 Ew., lath. Pfarrr., ehem. Augustiner-Nonnenkloster.

Pettenhofen, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Ingolstadt, LG. Eichstätt, P Ingolstadt, 170 Ew., lath. Pfarrr.

Pettenreuth, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Stadthof, AG. Regensburg, LG. Regensburg, 11 km östl. v. E Regensburg, 130 Ew., P, lath. Pfarrr.

Petterweil, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Wilbel, LG. Gießen, P Rodheim v. d. G., 611 Ew., ev. Pfarrr.

Pettoncourt, Df., Elsass-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins, LG. Metz, P Château-Salins, 222 Ew., lath. Pfarrr.

Pettstadt, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Bamberg II, LG. u. P Bamberg, an der Raichen Ebrach und unweit der Regnitz, 460 Ew., lath. Pfarrr.

Peghenhausen, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., LG. Augsburg, P Schwabhausen b. Landsb. i. Bay., 245 Ew., lath. Pfarrr.

Peglin, Df., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, LG. Königs, P Flatow, 360 Ew., Amtsb. (A 11 Mt.)

Pegnick, Df. u. Ritterg. das., Kr. Deutsch-Krone, AG. Märk.-Friedland, LG. Schneidemühl, P Appelwerder, 540 Ew., Amtsb. (A 7 u. 10,5 Mt.)

— Df. u. Domäne, Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Pirk, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., P Dölich, 630 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 9 u. 12 Mt.)

Pegow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Werder, LG. Potsdam, P Werder a. Havel, am Schwielowsee, 250 Ew., Park, Ziegelbrennerei. (A 7 Mt.)

Pegtin, Df., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, LG. Königs, P Frankenhagen, 502 Ew. (A 10 Mt.)

Peude, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Dls, P Sibyllenort, 607 Ew., ev. Pfarrr. (A 11 u. 14 Mt.)

Peuder, Df. das., Kr. u. AG. Habelschwerdt, LG. Glatz, P Habelschwerdt, 330 Ew., Flachspinnerei. (A 6,5 Mt.)

Peulendorf, Df., bayr. NB. Oberfranken, Be-

zirksA. Bamberg I, AG. Scheßlitz, LG. Bamberg, P Scheßlitz, 280 Ew., OÖrft.

Pewsum, Gleden, Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, LG. Aurich, in der Marsch, 14 km nordwestl. v. E Emden, 672 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Pehse, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, LG. Königsberg i. OÖr., P Pomehnen, 609 Ew.

Pfaffen-Beerfurth, Gleden, heff. Prov. Starckenburg, Kr. Erbach, AG. Fürth i. Odenw., LG. Darmstadt, P Reichelsheim i. Odenw., an der Verspreng im Odenwald, 567 Ew.

Pfaffenberg, Gleden, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Mollersdorf, LG. Straubing, P Mollersdorf, an der Kleinen Laber, 834 Ew., lath. Pfarrr.

Pfaffendorf in der Mark, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Beeslow-Stortow, AG. Beeslow, LG. Frankfurt a. O., 14 km v. E Fürstenwalde, 180 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 9 Mt.)

— **RB. Breslau**, Df. u. Ritterg., Prov. Schlessen, RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schl., LG. Schweidniz, 10 km v. E Schweidniz, 6 km v. E Faulbrück, 800 Ew., PT, Amtsb. (A 32 Mt.)

— Df. das., RB. Liegnitz, Landtr., AG., LG. u. P Liegnitz, 613 Ew., Stärkefabr. (A 25,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Landeshut i. Schl., LG. Hirschberg, P Tittersbach (Städtisch-), 600 Ew., Fabr. von leinenen und halbleinenen Zeugen. (A 8 u. 9,5 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Lauban, LG. Görlich, P Nikolausdorf i. D.-L., in waldbreicher Gegend, 936 Ew., lath. Pfarrr. (A 20,5 Mt.)

— **am Rhein**, Df., Rheinprovinz, RB. u. Kr. Koblenz, AG. Ehrenbreitstein, LG. Neuwied, am Rhein, 3 km v. E Koblenz u. E Horchheim, 4 km von E Ehrenbreitstein, 1585 Ew., PT, Kreditbank, lath. Pfarrr., Farbenfabr., Rheinbrücke für die Koblenz-Gießener Eisenb., Weinbau. (A 40 Mt.)

— Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Rottenburg, LG. Landsbut i. Bay., P Pfeffenhausen, an der Großen Laber, 110 Ew., lath. Pfarrr.

Pfaffengrün, Df., säch. Kreish. Zwickau, Amtsb. Auerbach, AG. Treuen, LG. Plauen i. Vogtl., P Treuen, 484 Ew.

Pfaffenhausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, Amt u. AG. Orb, LG. Hanau, P Oberndorf Kr. Gelnhausen, 470 Ew.

— Gleden, bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Mindelheim, LG. Memmingen, an der Mindel, 11 km von E Mindelheim, 777 Ew., PT, lath. Pfarrr., Wallfahrtsort, ehem. berühmtes Priesterhaus.

Pfaffenheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ruzach, LG. Kolmar i. El., P Ruzach, am Wasgenwald, 4 km v. E Ruzach, 1727 Ew., P, lath. Pfarrr.; dazu Wallfahrtskirche Schauenberg.

Pfaffenhofen, Bezirksamt, bayr. RB.

Oberbayern, an der Ilm, Paar und Donau, hat auf 559 qkm (10,16 QM.) 33.052 Ew., davon 243 Evang. u. 11 Juden (59 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 51,5 Proz. Acker u. Gärten, 17,9 Wiesen, 25,7 Proz. Holzungen. Hauptort:

Pfaffenhofen an der Ilm, St. (438 m) das., LG. Neuburg a. D., an der Ilm, 50 km von München, 2982 (1840: 1905) Ew., davon 63 Evang.; PTE (Linie München = Ingolstadt-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, lath. Pfarrr., ansehnlicher Hopfenbau in der Umgegend (Soledau); Schlacht 15. April 1745 (Sieg der Österreicher über die Franzosen und Bayern), Gesecht 19. April 1809.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Friedberg i. Bayr., LG. Augsburg, P Rannhofen, an der Glon, 150 Ew., lath. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Rosenheim, LG. Traunstein, P Großkarolinenfeld, 130 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Neumarkt, AG. Rastl, LG. Amberg, P Rastl, 160 Ew., OÖrft., Schloß.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Uffenheim, LG. Ansbach, P Ermehhofen, 108 Ew., ev. Pfarrr.

— **an der Roth**, Gleden, bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Neu-Ulm, LG. Memmingen, an der Roth, 6 km v. E Weichenhorn, 296 Ew., P, lath. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Wertingen, LG. Augsburg, P Buttenwiesen, an der Zusam, 634 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., württ. Redartkreis, OberA. u. AG. Bradenheim, LG. Heilbronn, P Göglingen, an der Zaber, 984 Ew., ev. Pfarrr., Weinbau.

— **im Elsaß**, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Buchsweiler, LG. Zabern, an der Moder, 14 km von Hagenu, 1475 Ew., PTE (Linie Zabern-Hagenu der El.-Lothr. Eisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., Wollspinnerei, Färberei, Kalksteinbrüche, Krapp- und Hopfenhandel.

Pfaffenreuth, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen, LG. Weiden, P Waldsassen, 160 Ew., Eisenerzbergbau; dabei das Eisenwerk Königshütte (s. d.).

Pfaffenroth, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen, LG. Karlsruhe, P Marzell, 629 Ew.

Pfaffen-Schwabenheim, Df., heff. Prov. Rheinhessen, Kr. Alzen, AG. Wöllstein, LG. Mainz, P Sprendlingen i. Rheinhessen, 628 Ew., Weinbau.

Pfaffenweiler, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Billingen, LG. Konstanz, P Billingen, 410 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, LG. Freiburg i. Br., P Schallstadt, 470 Ew., lath. Pfarrr.

Pfaffenwiesbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Overtaunus, Amt u. AG. Uffingen, LG. Wiesbaden, P Uffingen, 665 Ew., lath. Pfarrr.

Pfaffenwörth, f. Chiemsee.

Pfaffing, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Wasserburg, LG. Traunstein, P Wasserburg, 30 Ew., kath. Pfarrr.

Pfäffingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Herrenberg, LG. Tübingen, P Unterjesingen, 389 Ew., ev. Pfarrr.

Pfäfflingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Nördlingen, AG. Öttingen, LG. Neuburg a. D., P Nördlingen, an der Mauch, 405 Ew., ev. Pfarrr.

Pfaffroda, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sachsa, LG. Freiberg i. Sachf., P Sachsa i. Sachf., 826 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut.

Pfahl, f. Böhmisches-Bayrisches Waldgebirge.

Pfahldorf, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Eichstätt, AG. Rippenberg, LG. Eichstätt, P Rippenberg, 374 Ew., kath. Pfarrr.

Pfahlheim, Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. LG. Ellwangen, P Röhlingen, an der Sechta, 736 Ew., kath. Pfarrr.

Pfakofen, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Regensburg, AG. Regensburg II, LG. Regensburg, P Eggmühl, 212 Ew., kath. Pfarrr.

Pfalz, bayr. Regierungsbezirk, getrennt vom Hauptteil Bayerns, l. vom Rhein, in der Oberrheinischen Tiefebene und auf dem nördlichen Teil des Wasgenwalds (Haardt), ist in seinen ebenen Teilen meistens sehr fruchtbar, umschließt im Übergang zum Bergland eine überaus angenehme Hügellandschaft mit starkem Weinbau, auf dem Gebirge große Waldungen und in den höchsten Teilen auch recht rauhe Gebiete; das Landstuhler Bruch bildet eine tiefe Einsenkung zwischen dem Oberrheinischen Gebirgssystem und dem fruchtbareren Schiefergebirge, zu dem bereits der Donnersberg gehört. Der Rhein ist Hauptfluß im D., im W. fließen kleine Flüsse zur Saar (Blies) und Nahe (Glan u. Lauter). Der Regierungsbezirk zählt auf 5928 qkm (107,67 QM.) 677,281 (1834: 554,932) Ew., davon 368,996 Evang., 293,399 Kath., 2634 Mennoniten u. 11,998 Juden (114 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 12 Bezirksämter: Bergzabern, Frankenthal, Germersheim, Homburg, Kaiserslautern, Kirchheimbolanden, Kusel, Landau i. Pf., Neustadt a. H., Pirmasens, Speier und Zweibrücken; Bodenbenutzung: 44,1 Proz. Acker u. Gärten, 2,3 Weingärten, 9,1 Wiesen, 38,8 Proz. Holzungen. Hauptort ist Speier.

Pfalzburg, St. u. Kantonshauptort (380 m), Elßaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., LG. Zabern, in hoher Lage im nördlichen Wasgenwald, 5 km v. E Lühelburg, 11 km v. E Zabern, 3379 (1861: 3685) Ew., davon 520 Evang., 2700 Kath. u. 159 Juden; 1 Bat. Nr. 47; PT, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrr., Realprogymnasium, Schullehrerseminar, Wollspinnerei, Sandsteinbrüche; zur Stadtgemeinde gehören die Dörfer Dreihäuser (700 Ew.) Eichbaraten (430 Ew.) etc. — Das Fürstentum P. kam 1583 an Lothringen, 1718 an Frankreich;

die Stadt wurde 1570 angelegt und von Bauban 1680 neu befestigt; 12. Dez. 1870 ging P. durch Kapitulation an die Deutschen über, welche 1872 die Festungswerke schleiften. P. ist Geburtsort des französischen Marschalls Monton, Grafen von Lobau (1770–1838), des französischen Militärschriftstellers Charraß (1810–65) u. des Romanschriftstellers Emil Erdmann (1822).

Pfalzdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG. Goch, LG. Kleve, am Reichswald, 9 km v. Kleve, 2444 (1079 ev.) Ew., PTE (Linie Köln-Zevenaar der Preuß. Staatsseisenb.), Bürgerm., 2 ev. Pfarrr. und 1 kath., Fabr. von Butter und Käse (A 38 Mt.); P. wurde 1741 von Pfälzern angelegt.

Pfalzel, Fleden daf., RB. Landkr., AG. u. LG. Trier, l. an der Mosel, 6,5 km v. Trier, 1400 Ew., PE (Linie Koblenz-Verl [Meh] der Preuß. Staatsseisenb.), Bürgerm., kath. Pfarrr. (A 51 Mt.). P. war früher Residenz der Kurfürsten von Trier (Schloß 1675 von den Franzosen zerstört); daselbst stiftete Adela, König Dagoberts Tochter, 655 ein Nonnenkloster.

Pfalzfeld, Df. daf., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, LG. Koblenz, P Niederterhaus, 290 Ew., Bürgerm., ev. Pfarrr. (A 17 Mt.)

Pfalzgrafenweiler, Df. (638 m), württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Freudenstadt, LG. Rottweil, im Schwarzwald, 9 km v. E Dornstetten, 1323 Ew., PT, ev. Pfarrr., Kienrußfabr.

Pfalzpaint, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Eichstätt, AG. Rippenberg, LG. Eichstätt, P Rippenberg, an der Altmühl, 275 Ew., Jagdschloß.

Pfändler, Gipfel (1060 m) in den Boralpen, am östlichen Ende des Bodensees, mit Aussicht auf den See und die Alpen.

Pfarrebersweiler, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Sankt Avold, LG. Saargemünd, P Beningen i. Loth., 489 Ew., kath. Pfarrr.

Pfarrrkirchen, Bezirksamt, bayr. RB. Niederbayern, am Inn und an der Rott, hat auf 543 qkm (9,86 QM.) 33,415 Ew., davon 112 Evang. u. 3 Juden (60 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 40,2 Proz. Acker u. Gärten, 26,0 Wiesen, 28,0 Proz. Holzungen. Hauptort:

Pfarrrkirchen, St. (370 m) daf., LG. Passau, an der Rott, 34 km v. Neumarkt a. R., 2412 (1840: 1755) Ew., davon 12 Evang.; PTE (Linie Neumarkt-Pöding d. Bayr. Staatsseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, 3 kath. Kirchen, besuchte Pferdemarkte; 1705 Bauernaufstand gegen die Österreicher.

Pfarrrweisach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Ebern, LG. Bamberg, P Ebern, an der Weisach, 361 Ew., kath. Pfarrr.

Pfaßlatt, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelßaß, Kr. Kant., AG. u. LG. Mülhausen i. Elß., 2 km v. E Lutterbach u. E Dornach, 7 km v. E Mülhausen i. Elß., 2000 Ew., davon 60 Evang. u. 133 Juden; PT, kath. Pfarrr., Zeugdruckerei, Färberei und Bleiche.

Pfatter, Df. (327 m), bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Regensburg, AG. Regensburg II, LG. Regensburg, an der Donau, unweit des Einflusses der Pfatter, 10 km v. E. Sünching, 1090 Gw., P, lath. Pfarrk., Rübenbau.

Pfauninsel, Insel in der Havel, Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. LG. Potsdam, P Dreilinden, 50 Gw., königl. Schloß mit hübschen Gartenanlagen.

Pfauhausen, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Eßlingen, LG. Stuttgart, P Plochingen, am Neckar, 546 Gw., lath. Pfarrk.

Pfeddersheim, St., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Worms, LG. Mainz, an der Pfimm, 6 km von Worms, 1982 Gw., PTE (Linie Worms-Bingen der Hess. Ludwigsbahn), Amtsgericht (Kammer für Handelsachen Worms), ev. und lath. Pfarrk., Weinbau.

Pfedelbach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Öhringen, LG. Hall a. R., P Öhringen, 1111 Gw., ev. u. lath. Pfarrk., Schloß mit Garten, Wein- u. Obstbau; auf einer Höhe Schloß Charlottenberg.

Pfeffelbach, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Baumholder, LG. Saarbrücken, P Berschweiler, 818 Gw., ev. Pfarrk. (A 15 Mt.)

Pfeffenhausen, Gleden, bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Rottenburg, LG. Landshut i. Bay., an der Großen Laber, 24 km v. E. Landshut i. Bay., 25 km v. E. Neustadt a. D., 1283 Gw., PT, lath. Pfarrk., bedeutender Hopfenbau.

Pfeffingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Balingen, LG. Rottweil, P Ebingen, an der Eyach, 936 Gw., ev. Pfarrk., Weißtäderei.

Pfeil, OFörs., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, LG. Königsberg i. Ostpr., P Lautschken.

Pfeilhammer, Fabrik, sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg i. Sach., LG. Zwickau, P Schwarzenberg i. Sach., 147 Gw., Eisenhüttenwerk.

Pfeilwalde, OFörs. in Nikolaiten i. Ostpreußen.

Pfelling, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Vogen, LG. Straubing, P Welchenberg, an der Donau, 190 Gw., lath. Pfarrk.

Pferdingsleben, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA., AG., LG. u. P Gotha, an der Nesse, 434 Gw., ev. Pfarrk.

Pferdsdorf, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dernbach), AG. Bacha, LG. Eisenach, P Bacha, an der Ulster, 354 Gw., ev. Pfarrk.

— Df. daf., 3. Verwaltungsbezirk (Eisenach), AG. u. LG. Eisenach, P Kreuzburg a. W., 238 Gw., ev. Pfarrk.

Pferdsfeld, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim, LG. Koblenz, P Winterburg, 637 Gw., ev. Pfarrk. (A 16 Mt.)

Pferdsdorf, Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Gebirgskreis Mansfeld, AG. Hettstedt,

LG. Halle a. S., P Luenstedt, 60 Gw. (A 58 Mt.)

Pferdsdorf, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA., AG. u. LG. Schweinfurt, P Ebenhausen i. Unterfr., 375 Gw., lath. Pfarrk.

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. u. AG. Hildburghausen, LG. Meiningen, P Hildburghausen, 284 Gw., ev. Pfarrk.

Pfersee, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Augsburg, an der Wertach, 2 km v. E. Augsburg, 3370 (517 ev.) Gw., P, lath. Pfarrk.; Baumwollspinnerei nebst Weberei, Fabr. für Puhwolle, Chemikalien und landwirtschaftliche Maschinen, Bleiche.

Pfetterhausen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen, LG. Mülhausen i. El., P Niedersept, 755 Gw., lath. Pfarrk.

Pfettisheim, Df. daf., Bezirk Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, LG. Straßburg i. El., P Truchtersheim, 395 Gw., lath. Pfarrk.

Pfesse, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Spangenberg, LG. Kassel, P Spangenberg, 490 Gw., ev. Pfarrk.

Pffellbach, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Buttstädt, LG. Weimar, P Apolda, 443 Gw., ev. Pfarrk.

Pffligheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. u. AG. Worms, LG. Mainz, an der Pfimm, 3 km von Worms, 1256 Gw., PTE (Linie Worms-Bingen der Hess. Ludwigsbahn), ev. Pfarrk.

Pfinz, r. Nebenfluß des Rheins in Baden, bezeichnet mit ihrem Thal die nördliche Grenze des Schwarzwalds und mündet westlich von Rnielingen.

Pfirt, St. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, LG. Mülhausen i. El., 23 km v. E. Altkirch, 520 Gw., PT, Amtsgericht, OFörs., lath. Pfarrk., altes Schloß; ehem. eigne Grafschaft (Sundgau).

Pfisterhof, Bad, s. Oberglotterthal.

Pfisingen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, LG. Hall a. R., P Niederstetten, 314 Gw., ev. Pfarrk.

Pflastermühl, OFörs., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Baldenburg, LG. Konik, P Prechlau.

Pflaumfeld, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Gunzenhausen, LG. Ansbach, P Gunzenhausen, 183 Gw., ev. Pfarrk.

Pflaumheim, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Obernburg, LG. Aschaffenburg, P Groß-Ostheim, 1081 Gw.

Pflaumloch, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Neresheim, LG. Ellwangen, 5 km von Nördlingen, 475 Gw., PTE (Linie Kammstatt-Nördlingen der Württ. Staatseisenb.), lath. Pfarrk.

Pflosbach, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Vohr, LG. Aschaffenburg, P Vohr, am Main, 176 Gw., lath. Pfarrk.

Pflugfelden, Df., württ. Neckarkreis, OberA.

u. AG. Ludwigsburg, VG. Stuttgart, P Ludwigsburg, 509 Ew., ev. Pfarrr.

Pflugrade, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, VG. Stargard i. Pomm., P Walsleben i. Pomm., 470 Ew., ev. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Pflummern, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Riedlingen, VG. Ravensburg, P Riedlingen, 610 Ew., ev. Pfarrr., Weißluderei.

Pföfeld, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Gunzenhausen, VG. Ansbach, P Langlau, 460 Ew., ev. Pfarrr.

Pföhren, Df., bad. Kr. Billingen, Amt u. AG. Donaueschingen, VG. Konstanz, an der Donau, 4 km v. Donaueschingen, 929 Ew., PTE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., altes Schloß.

Pförring, Flecken, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Ingolstadt, VG. Eichstätt, an der Donau, 6 km v. E Münchsmünster, 1109 Ew., P, lath. Pfarrr., Bierbrauerei.

Pforta (Schulpforta), Gut, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr., AG. u. VG. Naumburg a. S., unweit der Saale, 5 km v. E Naumburg, 3 km von E Rösen, 554 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrr., berühmte Landeschule (Gymnasium) im ehem. Cistercienser-Mönchskloster, das 1436 gestiftet, 1540 aufgehoben und 1543 von Herzog Moritz in eine Schulanstalt umgewandelt wurde, ansehnliche Pflaumenplantagen, Dörfl. für die Stiftswaldungen. (A 42 Mt.)

Pforten, Df., Reuß j. L., Unterländischer Bezirk, AG., VG. u. P Gera i. Fürstent. R., 960 Ew., Bierbrauerei.

Pforten, St., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Sorau, VG. Guben, am gleichnam. See, 10 km v. E Forst i. R.-L., 988 Ew., PT, Amtsgericht (Straßammer Sorau i. R.-L.), ev. Pfarrr., Bierbrauerei; dabei Schloß-P. in der gleichnam. Standesherrschaft (dazu 15,400 ha Holz), 320 Ew., Schloß, 1758 von den Preußen zerstört, noch mit lath. Kapelle, Schloßgarten. (A 14 Mt.)

Pforz, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Germersheim, AG. Randel, VG. Landau i. Pf., P Maximiliansau, 1203 Ew., lath. Pfarrr.

Pforzen, Df. (663 m), bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Kaufbeuren, VG. Kempten, an der Wertach, 8 km v. Kaufbeuren, 480 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

Pforzheim, St. (247 m), bad. Kr. u. VG. Karlsruhe, am Einfluß der Nagold in die Enz in anmutiger Gegend, 31 km von Karlsruhe, 24,037 (1852: 9152) Ew., davon 19,040 Evang., 4475 Kath. u. 179 Juden; PTE (Linien Karlsruhe-Mühlacker der Bad., P.-Wildbad und P.-Horb der Württ. Staatsseisenb.), Reichsbank-niederstelle, Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstei; ev. u. lath. Pfarrr., Progymnasium, höhere Bürgerschule, Gewerbeschule, Waisenhaus, Heil- u. Pflanzanstalt, Schloßkirche mit zahlreichen Denkmälern badischer Fürsten und der 400 Bürger, die 1622 bei Wimpfen fielen,

Kathaus, großer Marktplatz; P. ist der wichtigste Fabrikort in Baden: Bijouteriewaren (7000 Arbeiter in Stadt und Umgegend) für den Welt-handel, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Fabr. für Chemikalien, Ultramarin, Papier, Leder (Saffian) u. Lederwaren, Seilerwaren, Metallgießerei, Eisenhüttenwert, Kupferhammer, Sägemühlen, Bleichen, Bierbrauerei, Gasanstalt, lebhafter Produktenhandel. — P. war 1527—65 Residenz der Markgrafen von Baden-Durlach und ist Geburtsort Reuchlins (1455—1522).

Pfauensfeld, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Weidenburg, AG. Ellingen, VG. Eichstätt, P Weidenburg a. S., 200 Ew., lath. Pfarrr.

Pfreimd, 1. Zufluß der Nab im bayr. RB. Oberpfalz, Ursprung in Böhmen.

Pfreimd, St. (374 m), bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Nabburg, VG. Amberg, zwischen Nab und Pfreimd, 23 km von Weiden, 1507 Ew., PTE (E zu Isfeldsdorf an der Linie München-Regensburg-Hof der Bayr. Staatsseisenb.), Dörfl., lath. Pfarrr., Schloß, Franziskanerhospital mit Gruft der Landgrafen von Leuchtenberg, Tuchweberei, Bierbrauerei.

Pfrentsch, Df. (493 m) das., BezirksA. u. AG. Bohenstrauß, VG. Weiden, P Waidhaus, an der Pfreimd, 280 Ew., Kreis-Wiesen- und Ackerbauerschule, der Pfrentscher Weiher seit 1836 ausgetrodnet.

Pfrimur, 1. Nebenfluß des Rheins, mündet unterhalb Worms.

Pfrombach, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Erding, VG. München II, P Wartenberg i. Bay., 90 Ew., lath. Pfarrr.

Pfrondorf, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG., VG. u. P Tübingen, 865 Ew., ev. Pfarrr.

Pfrontetten, Df. (749 m), württ. Donautreis, OberA. u. AG. Münsingen, VG. Ulm, auf der Alb, 16 km westnordwestl. v. E Zwiefaltendorf, 357 Ew., P, lath. Pfarrr.

Pfronten (Berg-), Df. (916 m), bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Füssen, VG. Kempten, an der Bils, in den Boralpen, 28 km von E Kempten, 120 Ew., PT, lath. Pfarrr.; in der Gem. (13 Dörfer) Hauptzollamt in Pfronten-Ried, Fabr. von mathematischen Instrumenten, Holzleiten, Fässern etc., Telegraphenbauanstalt, Sägemühlen, Vieh- und Holzhandel.

Pfrungen, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Saulgau, VG. Ravensburg, P Wilhelmsdorf, 241 Ew., lath. Pfarrr.

Pfuhl, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Neu-Ulm, VG. Memmingen, P Neu-Ulm, 1221 Ew., Vorschußverein, ev. Pfarrr.; früher zu Ulm.

Pfuhlsborn, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Apolda, VG. Weimar, P Stadtilsa, 239 Ew., ev. Pfarrr.

Pfulgriesheim, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelßaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, VG. Straßburg i. Elß., P Truchtersheim, 424 Ew., ev. Pfarrr.

Pfullendorf, St., bad. Kr. u. LG. Konstanz, 16 km v. Schwabenreuthe, 2484 (1852: 1843) Ew., davon 81 Evang.; PTE (Linien P.=Schwabenreuthe der Bad. und P.=Jany der Württ. Staatsseisenb.), Amt, Amtsgericht, Bezirksforstlei, lath. Pfarrr., Wallfahrtskapelle, reiches Spital, Bierbrauerei.

— Df., Sachsen-Gotha, LandratsA., AG., LG. u. P. Gotha, 192 Ew., ev. Pfarrr.

Pfullingen, St. (426 m), württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Reutlingen, LG. Tübingen, in schöner Gegend an der Schaz und am Rande der Alb, 4 km v. E. Reutlingen, 4963 (1861: 4100) Ew., davon 146 Kath.; PT, ev. Pfarrr., Irrenanstalt, ehem. Nonnenkloster, Baumwollspinnerei u. Weberei, Fabr. für Zwirn, Papier, Tuch, Lederriemen, große Kunstmühle, Ader-, Wein- u. Obstbau; nahebei der Wackerstein (833 m); P. ward schon 822 genannt.

Pfungstadt, Flecken, hess. Prov. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II, LG. Darmstadt, an der Modau, 3 km v. E. Eberstadt, 5353 (1816: 2382) Ew., davon 151 Kath. und 233 Juden; PT, Vorschukverein, ev. Pfarrr., Fabr. für Ultramarin, Strohpapier, Pappe, Zigarren, Streichfeuerzeuge, Rüdeln zc., Dampfmahlmühle, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Torfstich.

Pfungz, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA., AG., LG. u. P. Eichstätt, an der Altmühl, 170 Ew., Schloß.

Pfukthall, Df. u. Borm., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Seckreis Mansfeld, AG. Wettin, LG. Halle a. S., P. Salzmünde, an der Saale, 240 Ew. (A 57 Mt.)

Philippsburg in Baden, St., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, LG. Karlsruhe, in sumpfiger Gegend an einem faulen Rheinarm, 18 km v. Bruchsal, 2549 (1852: 2241) Ew., davon 146 Evang.; PTE (Linie Bruchsal-Germersheim der Bad. Staatsseisenb.), Bezirksforstlei, ev. u. lath. Pfarrr., Dampfmühlen, Tabats- u. Hanfbau, Viehhandel; P. (früher Udenheim) war 1616–1800 eine Reichsfestung und gehörte zum Bistum Speier.

— in Lothringen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Bitsch, LG. Saargemünd, am Eberbach, 28 km v. Hagenau, 320 Ew., PTE (Linie Hagenau-Diedenhofen der Els.-Lothr. Eisenb.).

Philippseich, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG. Langen, LG. Darmstadt, P. Langen i. Hess., 29 Ew., ev. Pfarrr., Stammsitz der Grafen von Isenburg-Philippseich.

Philippshheim, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. u. AG. Wittburg, LG. Trier, P. Duldendorf, im Thal der Rhyl, 3 km v. Speicher, 120 Ew., TE P.=Duldendorf an der Linie Köln-Trier der Preuß. Staatsseisenb. (A 12 Mt.)

Philippshof, Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. T., LG. Greifswald, P. Hohenmoder, 120 Ew. (A 22 Mt.)

Philippshruhe, Schloß, Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr., AG., LG. u. P. Hanau, am

Main, 2 km v. E. Hanau, 45 Ew., PT P.=Kesselfstadt, schöner Garten mit Orangerie, Fasanerie, Allee nach Wilhelmsbad.

Philippstein, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Weilburg, LG. Limburg a. Lahn, P. Weilburg, 583 Ew., Vorschukverein, Papierfabr., Burgruine.

Philippsthal, Df. daf., NB. Kassel, Kr. Hersfeld, AG. Schenklengsfeld, LG. Kassel, P. Bacha, an der Werra, 2 km v. Bacha, 636 Ew., Gerichtstag, ev. Pfarrr., Schloß des Landgrafen von Hessen-P.

Piaszi, Ritterg., Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P. Paproz, 110 Ew., lath. Pfarrr.

Piasniki, Kol., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. Beuthen, AG. Königshütte, LG. Beuthen i. O.=Schl., P. Schwientochlowik, 1070 Ew.

Piasnik, Fluß, fließt durch den Barnowiker See und mündet auf der Grenze von Pommern und Westpreußen in die Ostsee.

Piaschna, Df., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowik, LG. Beuthen i. O.=Schl., P. Friedrichshütte, 1193 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.)

Piasfutzen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, LG. Allenstein, P. Friedrichsfelde i. Ostpr., am gleichnam. See, 1015 Ew. (A 5 Mt.)

Piathen, Df. u. Gut daf., NB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Insterburg, P. Puschkendorf, 460 Ew. (A 9, Wiesen 24 Mt.)

Pichelsdorf, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau, LG. Berlin II, P. Spandau, an der Havel, 310 Ew.; die vielbesuchte Insel Pichelswerder in der Havel, die Pichelsberge mit 50 Ew. u. Gasthäusern östl. von derselben im Kr. Teltow, AG. Charlottenburg, LG. Berlin II, P. Spandau.

Picher, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Hagenow, LG. Schwerin, 11 km westl. v. E. Ludwigsflust, 921 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Piding, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. Berchtesgaden, AG. Reichenhall, LG. Traunstein, P. Hammerau, an der Saalach, 7 km v. Reichenhall, 260 Ew., TE (Linie Freilassing-Reichenhall der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

Piechanin, Df., Gut u. Borm., Prov. u. NB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, LG. Lissa, P. Czempin, 850 Ew.

Piedel, Df., Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., LG. Elbing, an der Weichsel u. südl. vom Weichsel-Nogatkanal, 19 km v. E. Miecemo, 738 Ew., PT (A 21 Mt.); südl. die Montauer Spitze.

Piehlenhofen, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Parsberg, LG. Amberg, P. Belburg, 210 Ew., lath. Pfarrr.

Piefar (Deutsch-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Beuthen i. O.=Schl., P. Scharley, unweit der Brinike u. russischen Grenze, 3000 Ew., lath. Pfarrr. (A 12 u. 15 Mt.); zur Gem. (7763 [1852: 2390] Ew., davon 213 Evang. u. 92 Juden) der Ort

Scharley (f. d.) mit Salmeigrube sowie die Salmeigruben Wilhelmine, Cäcilie und Neue Helene.

Pielar (Rudy=), Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowik, LG. Deuthen i. O.=Schl., P Tarnowik, 1006 Gw. (A 9 u. 8 Mt.)

Pielahütte, f. Rudzinik.

Pielburg, Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg, LG. Rößlin, am Pielburger See (12 km lang), 5 km v. E Gulenburg, 500 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 6 Mt.)

Pielenhofen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Stadthof, AG. Regensburg, LG. Regensburg, in engem Thal an der Nab, 8 km v. E Etterzhausen, 585 Gw., P, OJdrt., lath. Pfarrk., Kloster.

Pielberg, der zweithöchste Punkt (127 m) in Schleswig-Holstein (f. Panter).

Pienonskowo, Df., Prov. Westpreußen, RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr., LG. Graudenz, P Neuenburg i. Westpr., 190 Gw., lath. Pfarrk. (A 10 Mt.)

Pienschkowo, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schroda, LG. Posen, 4 km südwestl. v. E Orzechowo, 885 Gw., P.

Pier, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, P Merken, 830 Gw., Bantverein, Bürgerm., lath. Pfarrk. (A 73 Mt.)

Pieragienen, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG., LG. u. P Insterburg, an der Angerapp, 370 Gw., Amtsb. (A 13 Mt.)

Pieranie, jetzt Freitagshaus (f. d.).

Pierkunowen, Domäne, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Löben, LG. Lhd, P Löben, am Rissainsee, 170 Gw., Amtsb. (A 6 Mt.)

Pierrebillers, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., Kant., AG. u. LG. Mch, P Hayingen i. Lothr., 531 Gw., lath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

Piesau, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Gräfenhof, LG. Rudolstadt, P Walendorf i. S.-M., im Thüringer Wald, 601 Gw., Glaswarenfabr.

Piesberg, Berg (182 m), 6 km nordwestl. v. Osnabrück, wohin eine Güterbahn führt, gehört zum Teil der Steinkohlenformation an; daselbst Steinkohlenbergbau und Steinbrüche.

Pieschen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. LG. Dresden, P Dresden-Stadtneudorf, an der Elbe, 2 km fast nördl. v. Dresden, 6573 Gw., Fabr. für Dachpappen, Leim, Hufeisen etc., Ziegelbrennerei, Obst-, Wein- und Gemüsebau.

Piesdorf, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Seckreis Mansfeld, AG. Alsleben, LG. Halle a. S., P Belleben, 200 Gw., Zuderfabr. (A 60 Mt.)

Piesenhäusen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA., AG. u. LG. Traunstein, P Grassau, 220 Gw., OJdrt.

Pieske, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen,

Kr., AG. u. LG. Meserik, 11 km westsüdwestl. v. Meserik, 460 Gw., PT, ev. Pfarrk. (A 6 u. 8 Mt.)

Piesport, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, LG. Trier, P Niederemmel, an der Mosel, 520 Gw., Weinbau (vorzügliche Lagen Falkenlei, Güntherslei, Taubengarten u. Grohwingert). (A 24 Mt.)

Pieserik, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, LG. Torgau, P Wittenberg RB. Merseb., 150 Gw., Zuchfabr.

Pietensfeld, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Eichstätt, P Adelschlag, 400 Gw., lath. Pfarrk.

Pietthen, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Rötzen, LG. Dessau, P Gröbzig, 397 Gw., Rittergut.

Pietrouke, Df. u. Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kolmar i. P., LG. Schneidemühl, P Kolmar i. P., 560 Gw. (A 7,5 Mt.)

Piehsaken, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, LG. Lhd, P Possessern, 507 Gw.

Piehpuhl, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg RB. Magdeb., LG. Magdeburg, P Burg RB. Magdeb., 180 Gw., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

Pigra, jetzt Ernströde (f. d.).

Piktupönen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Tilsit, 11 km nordnordöstl. v. E Tilsit, 420 Gw., P, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 14 Mt.); Gefecht 26. Dez. 1812.

Pilchowitz, Fleden u. Ritterg. (260 m), Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnit, LG. Kalibor, 15 km v. E Gleiwitz, 945 Gw., PT, Amtsb., lath. Pfarrk., lath. Schullehrerseminar, lath. Krankenhaus. (A 6 u. 10,5 Mt.)

Pilgersdorf, Df. das., Kr. u. AG. Leobschütz, LG. Kalibor, P Tropelowitz, 505 Gw., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 13,5 Mt.)

Pilgerzell, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Fulda, LG. Hanau, P Fulda, 579 Gw.

Pilghausen (Oben=, Mittel=, Unten=), Hofstädte zur Stadtgem. Höhscheid (f. d.), P Neuenhof für Mittel- u. Unten-P. (210 u. 100 Gw.) und P Solingen für Oben-P. (560 Gw.).

Pilgram, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. LG. Frankfurt a. O., P Jakobsdorf, 10 km westl. v. Frankfurt a. O., 550 Gw., E (Linie Berlin-Breslau der Preuß. Staatsseisenb.), Braunkohlengrube. (A 14,5 u. 12 Mt.)

Pilgramsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, LG. Liegnitz, P Raudten RB. Bresl., 340 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 15 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Goldberg-Haynau, AG. Goldberg i. Schl., LG. Liegnitz, an der Schnellen Deichsel, 9 km westl. v. Goldberg, 20 km v. E Haynau, 1250 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche. (A 20,5 u. 24 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Sohrau i. O.=Schl., LG. Kalibor,

P Golassowik, 1297 Gw., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 9 u. 10 Mt.)

Pilgramshain, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, LG. Schweidnitz, P Striegau, 480 Gw., Steinbrüche. (A 38 u. 36 Mt.)

Pilgramsreuth, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Rehau, LG. Hof, P Rehau, 480 Gw., ev. Pfarrk., Schloß; südl. der Große Kornberg (830 m) im Fichtelgebirge.

Pilladen (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Buddern, 470 Gw. (A 5 Mt.); der Pillader Berg, 219 m h.

Pillau, St. das., RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, LG. Königsberg i. Ostpr., auf dem Endpunkt der Samländischen Halbinsel und am (4,4 m tiefen) Pillauer Tief, welches das Frische Haff mit der Ostsee verbindet, 46 km v. Königsberg, 3225 (65 lath.) Gw., PTE (Linie Königsberg-B. der Ostpreussischen Südbahn), Amtsgericht, Hauptzollamt, 11 Konsuln; ev. Pfarrk., Realprogymnasium, Schiffahrtsschule, Poststation, Leuchtturm, Fischerei, Kaviarbereitung, Seebad, Schiffahrt und Handel (1882: 16 Seeschiffe zu 7392 Registertons). B. ist Seehafen für Königsberg, Braunsberg und Elbing; 1880 liefen ein: 416 Schiffe zu 169,113, aus: 324 Schiffe zu 167,127 Reg.-Tons (davon in Ballast oder leer 192 Schiffe zu 69,182, resp. 77 Schiffe zu 39,613 Reg.-Tons). B. wurde neben dem 1510 entstandenen Tief angelegt und ward 1725 Stadt. Unmittelbar dabei die Festung P. (721 Gw., 1 Bat. Nr. 41), 1626 von Gustav Adolf angelegt, 1807 tapfer verteidigt.

— (Alt-), Df. das., AG. u. P Pillau, an einem Busen des Frischen Haffs, der die Samländische Halbinsel spaltet, 1 km v. Pillau, 2147 Gw. (A 7,5 Mt.)

Pillenreuth, Weiler, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Schwabach, LG. Nürnberg, P Reichelsdorf, 50 Gw.; Schlacht 11. März 1470, Sieg der Nürnberger über Albrecht Alcibiades.

Pillig, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld, LG. Koblenz, P Münstermaifeld, 460 Gw., lath. Pfarrk. (A 49 Mt.)

Pilling, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. LG. Straubing, an der Kleinen Laber, 9 km v. Straubing, 210 Gw., PTE (Linie Straubing-Neufahrn der Bayr. Staats-eisenb.).

Pillingsdorf, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. D.), AG. Neustadt a. D., LG. Gera, P Neustadt a. D., 136 Gw., ev. Pfarrk.

Pillkallen, Kreis, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, hat auf 1060 qkm (19,25 QM.) 46,082 (1819: 24,330) Gw., davon 671 Kath. und 286 Juden (9500 Litauer; 43 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 59,5 Proz. Acker u. Gärten, 14,3 Wiesen, 7,1 Weiden, 14,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 7,5, A 9 Mt.). Hauptort:

Pillkallen, St. das., LG. Insterburg, 18 km v. E Stallupönen, 2648 (1816: 1057) Gw., davon 10 Kath. u. 24 Juden; PT, Reichsbank-nebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Stallupönen), ev. Pfarrk. (A 12 Mt.)

Pillkopen, Df. das., RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P Rossitten a. Kur. Vehrung, auf der Kurischen Vehrung, 140 Gw., Station zur Rettung Schiffbrüchiger.

Pillnitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Dresden-Neustadt, AG. u. LG. Dresden, an der Elbe, 11 km südsüd. v. Dresden, 646 Gw., PT, Schloß mit schönem Garten u. Park (Sommerresidenz des sächsischen Kofs), Obst- u. Weinbau; in B. schrieb Weber die Oper „Euryanthe“; Konvention 27. Aug. 1791 zwischen Österreich und Preußen.

Pillupönen, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, LG. Insterburg, am Tobup, 15 km südsüd. v. E Stallupönen, 970 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 12, Wiesen 14 Mt.)

Pillwische, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, LG. Reiche, P Gauerz, 220 Gw. (Gut A 39 Mt.)

Pilzing, Flecken (342 m), bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Landau a. J., LG. Straubing, am Dingolfinger Moos, 12 km v. Plattling, 1050 Gw., PTE (E zu Harburg an den Linien Landshut-Plattling-Eisenstein u. B.-Rosenheim der Bayr. Staats-eisenb.), lath. Pfarrk.

Pilsum, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, LG. Aurich, P Greetfel, 672 Gw., ev. Pfarrk.

Piltich, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. Ratscher, LG. Ratibor, P Klingebudel, 1616 Gw., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 47 Mt.)

Pilzen, Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau, Kr., AG., LG. u. P Schweidnitz, an der Peile, 430 Gw. (A 29,5 Mt.)

Pinache, Df., württ. Medartkreis, OberA. u. AG. Maulbronn, LG. Heilbronn, P Mühlacker, 145 Gw., ev. Pfarrk.; um 1700 von Waldensern angelegt.

Pingeborf, Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. u. LG. Köln, P Brühl RB. Köln, 702 Gw., lath. Pfarrk. (A 63 Mt.)

Pingsheim, Df. das., Kr. u. AG. Guskirchen, LG. Bonn, P Lechenich, 410 Gw., lath. Pfarrk. (A 67 Mt.)

Pinkofen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Maffersdorf, LG. Straubing, P Saamühl, 250 Gw., lath. Pfarrk.

Pinnau, r. Nebenfluß der Elbe in Schleswig-Holstein, ist von Etingen ab schiffbar (18 km), von Uetersen ab auch für kleine Seeschiffe.

Pinnau, Fabrik, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, LG. Königsberg i. Ostpr., P Wehlau, an der Alle, südl. bei Wehlau, 70 Gw., großes Mühlenwerk.

Pinne, St., Prov. u. RB. Posen, Kr. Sam-

ter, LG. Posen, 27 km v. E Neutomischel u. E Bronke, 2374 (1816: 1061) Ew., davon 570 Evang., 1282 Kath. u. 522 Juden (1150 Polen); PT, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrr., Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Getreidehandel. (A 7,5 Mt.)

Pinneberg, Kreis, Prov. Schleswig-Holstein, an der Elbe, Pinnau und Krüdenau, hat auf 805 qkm (14,00 QM.) 67,287 (1867: 58,492) Ew., davon 259 Kath. u. 141 Juden (64 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung (mit Stadt Altona): 43,5 Proz. Acker u. Gärten, 12,0 Wiesen, 25,6 Weiden, 7,7 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 21, A u. Gärten 25 Mt.). Hauptort:

Pinneberg, St. das., LG. Altona, an der Pinnau, 23 km v. Hamburg, 3074 (1855: 1962) Ew., davon 49 Kath. u. 5 Juden; PTE (Linie Altona-Bamdrup der Altona-Kieler Eisenb.), Vorschukverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrr. in Kellingen; Eisengießerei, Fabr. für Blechwaren, Tabak u. Zigarren, Posamentier- u. Goldwaren, Effig, Möbel etc., Haartuchweberei, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Gasanstalt; die Herrschaft Schauenburg-P. war bis 1641 von Holstein unabhängig.

Pinnebergerdorf, Df. das., AG. u. P Pinneberg, 566 Ew.

Pinnewitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Rossen, LG. Freiberg i. Sachs., P Krögis, 312 Ew., Rittergut.

Pinnow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, LG. Prenzlau, 9 km v. Angermünde, 450 Ew., PTE (Angermünde-Schwedter Eisenb.), ev. Pfarrr. (A 26 u. 23,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, LG. Neu-Ruppin, P Wendisch-Warnow, 280 Ew. (A 20,5 u. 23,5 Mt.)

— Gut das., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, LG. Landsberg a. W., P Soldin, 150 Ew. (A 17 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Garz a. D., LG. Stettin, P Raselow, 920 Ew. (A 23 u. 17 Mt.)

— Rittergut das., Kr. u. AG. Demmin, LG. Greifswald, P Stavenhagen, in einer Exklave in Mecklenburg, 200 Ew. (A 24 Mt.)

— Df. u. 2 Rittergüter das., Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pomm., LG. Stargard i. Pomm., P Wilmsh, 380 Ew. (A 7—5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Rößlin, Kr. Neustettin, AG. Rakebuhr, LG. Rößlin, P Rakebuhr, 820 Ew. (A 7,5 u. 9 Mt.)

— Ritterg. das., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, LG. Greifswald, P Murchin, 210 Ew., Amtsh., ev. Pfarrr. (A 12 Mt.)

— Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Krivitz, LG. Schwerin, P Krivitz, 180 Ew., ev. Pfarrr.

— Lehnsgut das., AG. Penzlin, LG. Güstrow, P Neubrandenburg, 210 Ew.

Pinschin, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard, LG. Danzig, P Hoch-Stäblau, an der Pischniza, 360 Ew., kath. Pfarrr. (A 6 Mt.)

Pinsl, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, LG. Bromberg, P Schubin, 260 Ew. (A 9 Mt.)

Pinzberg, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Forchheim, LG. Bamberg, P Forchheim i. Bay., am Jura, 370 Ew., kath. Pfarrr.

Piontkowo, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Strassburg, AG. Golub, LG. Thorn, P Schönsee i. Westpr., 320 Ew., (A 12 Mt.)

Piosfel, Kolonie zur Stadtgem. Myslowitz (s. d.), 590 Ew.

Piotrkowice, Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Inowrazlaw, AG. Strelno, LG. Bromberg, P Markowiz, 160 Ew. (A 28 Mt.)

Pipinsried, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Dachau, LG. München II, P Altomünster, fast am Ursprung der Ilm, 290 Ew., kath. Pfarrr.

Piplin, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlaulen, LG. Königsberg i. Ostpr., P Mehlaulen an der Limber, die hier aus der Schwentoje und Elgne entsteht, 200 Ew., Amtsh.

Pirbstow, Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Schlawa, AG. Rügenwalde, LG. Stolp, P Seebudow, an der Grabow, 581 Ew. (A 29 Mt.)

Pirk, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. LG. Plauen i. Vogtl., P Weischlik, 4 km v. Weischlik, 153 Ew., E (Linie Plauen-Eger der Sächs. Staats-Eisenb.), Rittergut.

Pirkensee, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Burglengenfeld, LG. Regensburg, P Bonholz, 330 Ew., Schloß.

Pirmasens, Bezirksamt, bayr. RB. Pfalz, vorwiegend bewaldetes, selbst rauhes Gebirgsland (Wasgenwald), hat auf 753 qkm (13,66 QM.) 48,200 Ew., davon 23,459 Evang., 23,799 Kath. u. 835 Juden (64 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 26,4 Proz. Acker und Gärten, 6,7 Wiesen, 60,2 Proz. Holzungen. Hauptort:

Pirmasens, St. (512 m) das., LG. Zweibrücken, in gebirgiger Gegend, 7 km v. Biebermühle, 12,039 (1840: 6410) Ew., davon 9014 Evang., 2748 Kath. u. 234 Juden; PTE (Linie Biebermühle-P. der Pfälz. Eisenb.), Reichsbahnnebenstelle, Bankagentur der Bayr. Notenbank, Vorschukverein, Bezirksamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrr., Lateinschule, Rathaus, Lederfabr. und bedeutende Fabr. von Damenstiefeln und Pantoffeln mit starkem Export (selbst nach Amerika). — P., das seinen Namen von dem heil. Pirmin ableitet, der hier um die Mitte des 8. Jahrh. predigte, kam 1736 an Darmstadt; Landgraf Ludwig IX. residierte hier (1764—90), Denkmal desselben in der ev. Kirche; Treffen 14. Sept. 1793 auf der Husterhöhe.

Pirna, Amtshauptmannschaft, sächs. Kreish. Dresden, umschließt auf beiden Seiten der Elbe den Hauptteil des Elbsandsteingebirges mit sehr ansehnlichen Sandsteinbrüchen und hat auf 906 qkm (16,51 QM.) 110,794 Ew., davon

3609 Kath. und 36 Juden (122 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 42,9 Proz. Acker u. Gärten, 10,4 Wiesen, 42,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Birna, St. (120 m), sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Birna, LG. Dresden, in schöner Gegend am Einfluß der Gottleuba in die Elbe, 17 km v. Dresden, 11,680 (1834: 5556) Gw., davon 567 Kath. u. 32 Juden; Artillerie (Feld-Art.-Reg. Nr. 28), 1 Bat. Landw. Nr. 102; PTE (Linien Dresden-Bodenbach, B.-Berggiechhübel u. Ramenz-B. der Sächs. Staatsseisenb.), Vorshußverein, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht nebst Straßammer (für die Amtsgerichtsbezirke Altenberg, Rönigstein, Lauenstein, B. und Schandau), Hauptsteueramt; ev. (1502—46 erbaut) u. kath. Pfarrk., Schullehrerseminar, landwirtschaftl. Lehranstalt, Waisenhaus, Privat-Irrenanstalt für Frauen, die Kirche des ehem. Dominikanerklosters jetzt Waren-niederlage; Fabr. für eiserne Kochgeschirre, Steingut, Zigarren, Glas, Hüte, chemische Präparate und Zündhölzer, Eisenblechwalzwerk, Bierbrauerei, Gerberei, Gasanstalt, Schifffahrt, Schiffbau, großartige Sandsteinbrüche aufwärts zu beiden Seiten der Elbe bis Schandau mit etwa 7000 Arbeitern (Birnaer Sandsteine zu Mühle, Bau- und Schleifsteinen, zu Bildhauerarbeiten u.); zu B. die ehem. Festung Sonnenstein (jetzt Irrenheilanstalt) auf einem Sandsteinselsen, 1758 von den Preußen geschleift. — B. war frühzeitig ein böhmisches Lehen, verblieb aber seit 1404 stets bei Sachsen; große Kriegsdrangsale 1639 (Banér), 1756 (Lager der Sachsen bei Struppen) und 1813.

Birnig, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schl., LG. Glogau, P Liebenzig, unweit der Oder, 820 Gw., Amtsb. (A 7,5 u. 13 Mt.)

Bitom, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, AG. Neuhuppin, P Puttk., 410 Gw. (A 18 Mt.)

Birshen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., LG. Breslau, P Kostenblut, 360 Gw., ev. Pfarrk. (A 40 Mt.)

Bischlowitz, Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Olach, an der Steine, 3 km v. E Mühlen, 410 Gw., P, Amtsb., kath. Pfarrk., große Mühle. (A 40 u. 39 Mt.)

Bischnitz, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard, LG. Danzig, P Pr.-Stargard, an der Bischnitz, 190 Gw. (A 9 Mt.)

Bißdorf, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, LG. Saargemünd, P Saarunion, an der Saar, 26 km v. Saarburg i. Lothr., 491 Gw., PTE (Linie Saarburg-Saargemünd der Els.-Lothr. Eisenb.).

Biskorsine, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, LG. Breslau, P Winzig, 410 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 19,5 u. 18 Mt.)

Bissa, der mittlere unter den 3 Quellflüssen des Pregels (s. d.) in Ostpreußen, entspringt in

Polen, bildet den Wysztyler See auf der Grenze, nimmt l. die Schwenteine und Kominte auf und vereinigt sich bei Tarpupönen mit der Angerapp.

Bissanigen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Lyck, 17 km östl. v. E Lyck, 552 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 7,5 Mt.)

Bißdorf, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Köthen, LG. Dessau, P Elsnigt, 285 Gw., ev. Pfarrk.

Bissel, Fluß in Ostpreußen, der südl. Abfluß der großen Masurischen Seengruppe, entfließt dem Spirdingsee, bei Johannisburg dem Koschsee und mündet bei Nowgorod in Polen r. in den Narew; von Johannisburg aus führt die Masurische Wasserstraße durch die Masurischen Seen (s. d.) nach Angerburg.

Bissen, Df., Prov. Sachsen, RB., Kr. und AG. Merseburg, LG. Halle a. S., P Dürrenberg, 70 Gw., ev. Pfarrk.

Bitschen, St. (187 m), Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, LG. Oppeln, 16 km v. Kreuzburg, 2307 (1816: 1884) Gw., davon 1701 (Evang., 519 Kath. u. 87 Juden.; PTE (Posen-Kreuzburger Eisenb.), Kreditverein, Amtsgericht (Straßammer Rosenberg i. Oberschl.), ev. und kath. Pfarrk. (A 17 Mt.); Schlacht 1588.

— Df. u. Gut das., RB. Breslau, Kr. und AG. Striegau, LG. Schweidnitz, P Ingrams-dorf, am Striegauer Wasser, 350 Gw., Schloß (A 39 Mt.); dabei die 274 m h. Bitschener Berge.

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Ludau, LG. Kottbus, P Udro, 260 Gw., ev. Pfarrk.

Bitschlau, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Sorau i. N.-L., LG. Guben, P Liebszen, 510 Gw., ev. Pfarrk.

Pittenhart, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Traunstein, AG. Troßberg, LG. Traunstein, P Frabertsham, 150 Gw., kath. Pfarrk.

Pittersberg, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA., AG. u. LG. Amberg, P Freihöls, 190 Gw., kath. Pfarrk.

Pihermitz, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Lippehne, LG. Landsberg a. W., P Mellentin, 300 Gw., ev. Pfarrk. (A 26 u. 28 Mt.)

Pihling, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., LG. Augsburg, P Landsberg i. Bay., 156 Gw., kath. Pfarrk.

Pibitsheide, Bauersch., Lippe, AG. Lage i. L., LG. Detmold, unweit der Werre, 6 km v. E Detmold u. E Lage i. L., 1504 Gw., PT.

Pionitz, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Strasburg, AG. Briesen i. Westpr., LG. Thorn, P Hohenkirch i. Westpr., 1032 Gw., Amtsb. (A 10,5 Mt.)

— (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Willenberg, LG. Allenstein, P Opaleniec i. Ostpr., 460 Gw., Amtsb. (A 1,5 Mt.)

Plaggenburg, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG., LG. u. P Aurich, 572 Gw.

Plaggeweg, f. Arnberger Wald.

Plagow, Df. u. Domänenborm., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, LG. Landsberg a. W., P Augustwalde, 450 Ew. (A 13 u. 12 Mt.)

— **Ritterg.**, Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Dramburg, AG. Falkenburg, LG. Stargard i. Pomm., P Tempelburg, 100 Ew., Amtsb. (A 3 Mt.)

Plagwitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg i. Schl., LG. Hirschberg, P Löwenberg i. Schl., am Döber u. Löwenberg gegenüber, 723 Ew., Amtsb. (A 27 Mt.); heftige Gefechte 19., 21. und 29. Aug. 1813; dabei Gut B. (140 Ew.), Schloß mit Irrenanstalt.

— **Df.**, sächs. Kreish., Amtsb., AG. u. LG. Leipzig, P Leipzig-Lindenau, an der Weissen Elster, südl. bei Lindenau, 11 km v. Leipzig, 6966 (165 lath.) Ew., TE (2 Bahnhöfe Plagwitz-Lindenau an den Linien Leipzig-Görlitz der Preuß. und Gasmühw.-P.-Lindenau der Sächs. Staatseisenb.), Direktion der Thüringer Gasgesellschaft; Eisengießereien, Fabr. für Maschinen, Papierwäsch, Zement, Gasapparate zc., Duntldruckerei, Dampfsägemühlen, Farbholzmühle, Bierbrauerei.

Plaids, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, LG. Koblenz, am Einfluß des Kruster Baches in die Rette, 6 km v. Andernach, 1334 Ew., PTE (Linie Andernach-Mayen der Preuß. Staatseisenb.), lath. Pfarrk., Zuffteingewinnung (A 23,5 Mt.); aus dem Zuffstein von B. und Brohl sind die meisten Kirchen der untern Rheingegend im 12. u. 13. Jahrh., neuerdings auch die Apollinariiskirche bei Remagen, erbaut.

Plaine, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. Saales, AG. Schirmied, LG. Zabern, P St. Blaise, 600 Ew., lath. Pfarrk., Baumwollspinnerei und -Weberei, Steinbrüche.

Plaine de Balsch, Df. das., Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg i. Lothr., LG. Zabern, P Niederweiler, 306 Ew., lath. Pfarrk., Uhrgläserfabr., Steinbrüche.

Plane, l. Nebenfluß der Havel in Brandenburg, entspringt auf dem Fläming und mündet unterhalb Brandenburg in den Breitlingsee.

Planegg, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München I, AG. München II, LG. München I, an der Würm, 14 km v. München, 450 Ew., PTE (Linie München-Peissenberg der Bayr. Staatseisenb.), Schloß, Bierbrauerei, Brezbeienfabr.; dabei Wallfahrtskirche Mariacich.

Plania, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG., LG. u. P Ratibor, südöstl. bei Ratibor, 2372 Ew., Dampfsägemühle, Korbflechterei. (A 22 Mt.)

Planig, Df., heff. Prov. Rheinheffen, Kr. Alzen, AG. Wöllstein, LG. Mainz, P Sprendlingen i. Rheinheffen, an der Apfelbach, 1138 Ew., ev. u. lath. Pfarrk., Weinbau; östl. der Vosenberg.

Plänitz, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, Grogr. Region von Deutschland.

RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen, LG. Neu-Ruppin, P Neustadt a. D.-Bahnh., 270 Ew., ev. Pfarrk.

Planzen, OFörst., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben, LG. Magdeburg, P Neuhaldensleben.

Plantensfeld, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Ebermannstadt, AG. Hollfeld, LG. Vaireuth, P Vaireuth, unweit der Wiesent, 260 Ew., Schloß mit schönem Garten.

Plantenhammer, Weiler, bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neustadt a. Wn., LG. Weiden, P Floß, 80 Ew., Eisenhammer und Spiegelglasfabr.

Plantstadt, Df., bad. Kr. Mannheim, Amt u. AG. Schwetzingen, LG. Mannheim, 2 km v. Schwetzingen, 2502 Ew., davon 1203 Evang. u. 1299 Kath.; PTE (Linie Heidelberg-Speier der Bad. Staatseisenb.), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Tabaks- u. Hopfenbau.

Plantstetten, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Weingries, LG. Eichstätt, P Weingries, an der Sulz, 290 Ew., lath. Pfarrk., ehem. Benediktinerabtei von 1129.

Planschitz, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. u. AG. Olonitz, LG. Plauen i. B., P Olonitz i. B., an der Weissen Elster, 228 Ew., ev. Pfarrk., Rittergut.

Plantieres, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., AG., LG. u. P Mels, 2279 Ew., davon 610 Evang. u. 9 Juden; 1253 Militärpersonen (Fort Goeben); Handelsgärtneri, Grabsteinindustrie, Dampfsägemühlen.

Plantikow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Rugard, LG. Stargard i. Pomm., P Daber, 340 Ew., ev. Pfarrk. (A Gut 13 Mt.)

Plantlone, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr., Amt u. AG. Vingen, LG. Osnabrück, 11 km v. E Veschede, 13 km v. E Vingen, 220 Ew., P, ev. u. lath. Pfarrk., Holzstofffabr., Dampfsägemühlen.

Plappeville, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., Kant., AG. u. LG. Mels, P Longeville Kr. Mels, 969 Ew., davon 550 Militärpersonen (Fort Alvensleben); lath. Pfarrk.

Plaschen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Tilsit, an der Jäge, 6 km v. E Stonischken, 450 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 4, Wiesen 27 Mt.)

Plassenburg, ehem. Festung, bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kulmbach, LG. Vaireuth, P Kulmbach, unmittelbar über Kulmbach, 760 Ew., Zuchthaus.

Plaschwitz, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr., AG. u. LG. Braunsberg, 15 km v. E Braunsberg, 707 Ew., P, Amtsb., Flachsbau. (A 12,5 Mt.)

Plasten (G r o ß =), Lehngrut, Medlenburg-Schwerin, AG. Waren, LG. Güstrow, P Klein-P., 139 Ew.

— (Klein=), f. Klein-Plasten.

Pläswitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, LG. Schweid-

nitz, P Rosenblut, 500 Ew., Schloß, Maschinenfabr. (A 38 u. 36 Mt.); Waffenstillstand 4. Juni 1813.

Plate, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, Amt u. AG. Lüneburg, LG. Lüneburg, P Lüneburg, an einem Arm der Jeckel, 100 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Mecklenburg-Schwerin, AG, LG. u. P Schwerin i. M., an der Stör, 684 Ew., ev. Pfarrk.

Platen, Schloß, f. Ramlau.

Plathe, St., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pomm., LG. Stargard i. Pomm., an der Rega, 65 km v. Altdamm, 2226 (1816: 802) Ew., davon 11 Rath. u. 25 Juden; PTE (Altdamm-Rolberger Eisenb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk. (A 7 Mt.); dabei Rittergut P., 30 Ew., Amtsb. (A 10,5 Mt.)

— Df. u. Gut, Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Kalbe a. M., LG. Stendal, P Brunau, 200 Ew., ev. Pfarrk.

Plattow, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, LG. Frankfurt a. O., P Gusow, 1260 Ew. (A 23,5 u. 14,5 Mt.)

Platteinen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., LG. Allenstein, P Reichenau i. Ostpr., 175 Ew., Amtsb. (A 6 Mt.)

Platten, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, LG. Trier, P Wengerohr, an der Lieser, 526 Ew., lath. Pfarrk., Weinbau. (A 27 Mt.)

Plattenburg, Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg, LG. Neu-Ruppin, P Glöwen, 100 Ew., Schloß. (A 26 Mt.)

Plattenhardt, Df., württ. Nedarkreis, OberA., AG. u. LG. Stuttgart, 14 km v. E Nürtingen, 18 km v. E Stuttgart, 1576 Ew., P, ev. Pfarrk., Obstbau.

Plattling, Gleden (318 m), bayr. NB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. LG. Deggendorf, an der Isar, 64 km v. Landshut i. Bay., 66 km v. Regensburg, 2744 (46 ev.) Ew., PTE (Linien Passau-Regensburg-Münch.-Würzburg und Landshut-P.-Eisenstein der Bayr. Staats-Eisenb.), lath. Pfarrk., Ackerbau u. Viehzucht. P. war schon zur Römerzeit vorhanden; im Nibelungenlied bewirtete hier Bischof Pilgrim seine Nichte Kriemhild.

Platz, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Brückenau, LG. Würzburg, an der Rhön, 17 km nordwestl. v. E Rissingen, 430 Ew., P; nördl. die Pläcker Kuppe (765 m).

Plau in Mecklenburg, St., Mecklenburg-Schwerin, LG. Güstrow, am Ausfluß der Elde aus dem Plauer See (der 15 km lang und bis 6 km breit ist), 30 km v. E Parchim, 44 v. E Güstrow, 66 km v. E Glöwen, 4114 (1810: 1804) Ew., PTE (Güstrow-Plauer Eisenb.), Vorshußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Maschinen-, Tuchfabr., Kalkbrennerei, Schifffahrt,

Fischerei, Krebsfang, Dampfschifffahrt nach Waren; P., Stadt seit 1218, ward im Dreißigjährigen Krieg 1627–39 achtmal belagert.

Plau, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kroffen, LG. Guben, P Kroffen a. O., 340 Ew., ev. Pfarrk.

Plaue an der Havel, St. (27 m) das., NB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg, LG. Potsdam, am Ausfluß der Havel aus dem Plauer See; nahebei der Anfang des Plauer Kanals (f. d.), 11 km v. E Brandenburg a. H., 2178 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, große Ziegeleien (auch bei Plauerhof, Gut, 170 Ew., A 16,5 Mt.); dabei Ritterg. P., 130 Ew., altes Schloß (Johann v. Duihow) (A 5 Mt.).

— in Thüringen, St., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. u. AG. Arnstadt, LG. Erfurt, am Zusammenfluß der Wilden u. Zahmen Gera (abwärts der Plauesche Grund bis Arnstadt), 18 km v. Dietendorf, 1440 Ew., PTE (Linie Dietendorf-Ilmenau-Gehren der Preuß. Staats- u. Ilmenau-Gehrener Eisenb.), ev. Pfarrk., Porzellanfabr., Holzwaren; Ruine Ehrenburg.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Flöha, AG. Augustusburg, LG. Chemnitz, P Flöha, an der Bschopau, 767 Ew., OFörst., Baumwollspinnerei.

Plauen, Amtshauptmannschaft, sächs. Kreish. Zwickau, an der Weißen Elster, hat auf 543 qkm (9,85 QM.) 109,547 Ew., davon 982 Rath. u. 53 Juden (201 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 46,1 Proz. Acker u. Gärten, 19,6 Wiesen, 2,7 Weiden, 27,6 Proz. Holzungen. Hauptort:

Plauen im Vogtland, St. (396 m) das., an der Weißen Elster, 116 km v. Leipzig, 35,078 (1834: 9029) Ew., davon 435 Rath. u. 34 Juden; 1 Bat. Landw. Nr. 104; PTE (2 Bahnhöfe an den Linien Leipzig-Hof, P.-Eger und Wolfsgräth-Weischlitz der Sächs. Staats-Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Vorshußverein, Amtshauptmannschaft, Landgericht nebst Kammer für Handelsfachen, Schwur- und Amtsgericht, Handels- und Gewerbekammer, Hauptsteueramt; ev. Johannisstirche, lath. Kirche, Gymnasium nebst Realschule I. Ordn., Schullehrerseminar, Bauerschule, Waisenhaus, Armen- und Arbeitshaus, hoch gelegenes Schloß Grabschin; P. ist im Reich Mittelpunkt für die Weberei weißer Baumwollwaren (Plauenscher Waren), für Muffeline, Muls, Jaconette, Batiste, Gardinen, auch für Weißtäderei und die Fabrikation der Konfektionswaren; ferner gibt es Bigogne- und Baumwollspinnerei, Fabr. für Zwirn, Treibriemen, Maschinen, Papier und Zigarren, Bleicherei, Färberei, Gerberei, Bierbrauerei, Gasanstalt, Viehmärkte, lebhaften Handel. P. war ehem. die Hauptstadt des Vogtlands. — Zum Bezirk des Landgerichts in P. gehören die 12 Amtsgerichte zu Adorf, Auerbach, Elsterberg, Falkenstein, Klingenthal, Lengenfeld i. B., Marktneulirchen, Olmsitz, Pausa, P., Reichenbach i. B. und Treuen.

Plauen bei Dresden, Df. (112 m), sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altk. u. L. Dresden, an der Weißeritz und dem Eingang zum Plauenschen Grunde (der sich bis Tharandt erstreckt), 4 km v. Dresden, 4258 (144 lath.) Ew., PTE (Linie Dresden-Chemnitz-Reichenbach der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk., Taubstummenvorschule, zahlreiche Villen, Wasserleitung; Bierbrauerei zum Felsenkeller, Fabr. für Gewürzextrakt, Nähmaschinen, Lack u. Biegele Brennerie, Schenitbrücke, Handelsgärtnerei, Gasanstalt, Kirschenbau; Aussicht vom Hohen Stein; die Königsmühle, bekannt durch die verschwenderischen Feste Augusts II. (1698 und 1719).

Plauerhof, s. Plau a. S.

Plauer Kanal, schiffbare Verbindung zwischen der Elbe und Havel in der Provinz Sachsen, verläßt die Elbe bei Niegripp, empfängt bei Seedorf einen andern (den ursprünglichen) Zweig (9,5 km lang) von der Elbe bei Derben her und erreicht die Havel im Plauer See; er ist 57,5 km lang, hat 5 Schleusen und ist in seinem ersten Teil (Derben-Plauer See) 1743—1745, in seinem neuern Teil (Niegripp-Seedorf, auch Ihlekanal) 1865—71 ausgeführt worden; jener erste Teil wird von der Stremme durchschnitten, der zweite ist von Burg an die kanalisierte Ihle.

Plauer See, 2 Seen, von denen der eine an der Havel (s. Plau a. S.) und der andre an der Elbe (s. Plau i. M.) liegt.

Plauescher Grund, an der Gera zwischen Plau i. Thür. und Arnstadt.

Plausen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Köbel, AG. Bischoffstein, LG. Bartenstein, P Bischoffstein, 668 Ew., lath. Pfarrk. (A 15,5 Mt.)

Plaußig, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Taucha, LG. Leipzig, P Rodau, 377 Ew., ev. Pfarrk., Ritterg.

Plauten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Mehlsack, LG. Braunsberg, P Pichtenau i. Ostpr., 300 Ew., Amtsh., lath. Pfarrk. (A 10 Mt.)

Plauth (Groß-), Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., LG. Elbing, P Freistadt i. Westpr., 260 Ew. (A 10 Mt.)

Plaußig, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr., AG. u. LG. Allenstein, P Kurten, 350 Ew., Amtsh. (A 3 Mt.); dabei der Groß-Plaußigsee, 7,5 km lang und 2 km breit, der zur obern Alle abfließt.

Plaußlehmen, Df. das., RB. Gumbinnen, Kr. und AG. Goldap, LG. Insterburg, am Gärner See, 7 km nördl. v. E Gurnen, 250 Ew., P.

Plawniowik, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Zost-Gleiwitz, AG. u. LG. Gleiwitz, P Rudzinitz, an der Kłodnik, 950 Ew. (A 8 u. 13 Mt.)

Plach, Fleden (464 m), bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Pegnitz, LG. Bai-

reuth, 7 km v. E Velden b. Hersbrud, 846 Ew., P, ev. Pfarrk., Schloß.

Plöhnen (Ober-), Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten, LG. Bartenstein, P Rorschen, 130 Ew. (A 21 Mt.)

Plöhnendorf (Groß-), s. Groß-Plöhnen-dorf.

— (Klein-), Df., Prov. Westpreußen, RB., Landtr., AG., LG. u. P Danzig, unweit der Weichsel, 601 Ew.

Plaidelsheim, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Marbach, LG. Heilbronn, am Neckar, 2 km v. E Reihingen, 1324 Ew., P, ev. Pfarrk., Käsefabr.; Geburtsort des Geschichtschreibers Pfister (1772—1835).

Plainsfeld, Fleden (394 m), bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Weidenburg, AG. Ellingen, LG. Eichstätt, an der Schwäbischen Rezat, 44 km v. Nürnberg, 1106 Ew., PTE (Linien München-Jugosladt-Bamberg-Hof, P.-Augsburg-Dachau und P.-Nördlingen der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrk., Schloß, Hopfenbau; früher zu Eichstätt.

Plainting, Fleden (304 m), bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Vilshofen, LG. Passau, an der Donau, 6 km v. Vilshofen, 882 Ew., PTE (Linie Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrk.

Pliska, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Chemnitz, AG. Limbach, LG. Chemnitz, P Limbach i. Sachs., 2152 Ew., ev. Pfarrk., Strumpfwarenfabr.

Pliske, r. Nebenfluß der Oder in Brandenburg, entspringt den Seen von Lagow und mündet bei Aurith.

Pliskehammer, Weiler, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen, LG. Guben, P Neu-Kunersdorf i. M., 100 Ew., Eisenhüttenwerk, nahebei Raseneisensteingrube und Braunkohlengrube.

Pliskirchen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Altötting, LG. Traunstein, P Rohrbach i. Bay., 80 Ew., lath. Pfarrk.

Pliske, r. Zufluß der Weißen Elster im Rönigreich Sachsen, entspringt bei Ebersbrunn, verstärkt sich durch die Sprotte, Wihra und Parthe und mündet bei Leipzig; Länge 90 km.

Pliskmar, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Eckartsberga, LG. Naumburg a. S., P Vibra, 180 Ew., ev. Pfarrk.

Pliskweiler, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Bergzabern, LG. Landau i. Pf., P Bergzabern, 569 Ew.

Plizenhausen, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern, LG. Koblenz, P Simmern, 210 Ew., ev. Pfarrk.

Pliment, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Graudenz, P Rehden i. Westpr., 380 Ew., Amtsh. (A 22 Mt.)

Plenkitten, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Mohrunen, AG. Saalfeld i.

Ostpr., LG. Braunsberg, P. Maldeuten, 70 Ew. (A 15 Mt.)

Plenlaufen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, LG. Tilsit, P. Kraupischken, an der Inster, 110 Ew. (A 14,5, Wiesen 22 Mt.)

Plennin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, LG. Greifswald, P. Semlow, 140 Ew. (A 14 Mt.)

Plenuschüh, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Weißenfels, LG. u. P. Naumburg a. S., 180 Ew., ev. Pfarrr.

Plensen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG., LG. u. P. Bartenstein i. Ostpr., 150 Ew. (A 16,5 Mt.)

Pleschen, Kreis, Prov. u. RB. Posen, an der Prosna und Warthe, hat auf 1029 qkm (18,09 QM.) 64,762 (1819: 36,473) Ew., davon 8734 Evang., 54,315 Kath. und 1620 Juden (52,000 Polen; 63 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 71,3 Proz. Acker u. Gärten, 5,7 Wiesen, 3,4 Weiden, 15,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 8, A 9,5 Mt.). Hauptort:

Pleschen, St. daf., LG. Ostrowo, 4 km v. E. Pleschen, 6336 (1816: 2446) Ew., davon 1636 Evang., 3753 Kath. u. 929 Juden (3100 Polen); PTE (E 4 km v. Ort bei Kowalew u. 87 km v. Posen an der Posen-Kreuzburger Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Darlehnskassenverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., 2 Waisenhäuser, Dampfmahl- und Dampfsägemühle, Dachpappenfabr., Kunsttischlerei u. Drechslerei. (A 11 Mt.)

Plesz, Kreis, Prov. Schlessien, RB. Oppeln, zwischen der Weichsel und der obern Kłodnik, hat Anteil an dem großen Steinkohlenlager in Oberschlessien, auf 1061 qkm (19,20 QM.) 95,887 (1819: 36,439) Ew., davon 8275 Evang., 85,844 Kath. und 1650 Juden (82,000 Polen; 90 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 49,0 Proz. Acker und Gärten, 10,4 Wiesen, 3,7 Weiden, 32,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 7, A 8 Mt.). Hauptort:

Plesz, St. (246 m) daf., LG. Oleśnica, an der Psinta, 249 km v. Breslau, 4059 (1816: 2300) Ew., davon 1002 Evang., 2703 Kath. und 354 Juden; 1 Est. Mänen Nr. 2; PTE (Linie Breslau-Dziedich der Rechten Oderuferbahn), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Straßkammer (für die Amtsgerichtsbezirke P. und Nikolai), Gymnasium, Dampfmahlmühle, Gasanstalt (A 12 Mt.); P. ist Geburtsort des Bildhauers Rib (1802—65). Dabei Ritterg. Schloß-P. (320 Ew., A 11 Mt., 24,500 ha Holzungen) mit schönem Schloß des Fürsten von P. u. Reichsgrafen v. Hochberg, große Garten- u. Parkanlagen mit Feigenhäusern (Feigenbäume über 300 Jahre alt). — Das Fürstentum P. früher der böhmischen Krone unterworfen, kam 1548 an die Grafen v. Promnitz, 1767 an Anhalt-Röthen, dann durch Erbschaft an die Grafen v. Hochberg und wurde 1825 zu einem Fürstentum erhoben.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA.,

AG. u. LG. Memmingen, P. Zellheim, unweit der Iller, 663 Ew., lath. Pfarrr.

Plessa, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda, LG. Torgau, P. Elsterwerda, 7 km v. Elsterwerda, 1036 Ew., E (Linie Wittenberg-Falkenberg-Kohlfurt der Preuß. Staatsisenb.), ev. Pfarrr.

Plessow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Werder, LG. Potsdam, P. Werder a. Havel, in schöner Lage an einem See, 260 Ew. (Gut A 9 Mt.)

Plesslin (Alt-), Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, LG. Greifswald, P. Voik, an der Peene, 140 Ew. (A 16,5 Mt.)

Plettenberg, St., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Altena, LG. Hagen i. Westf., an der Elfe und unweit der Renne, 2931 (1816: 1314) Ew., davon 478 Kath. und 55 Juden; PTE (E 3 km v. Ort an der Renne u. 48 km v. Hagen, an der Linie Hagen-Bekdorf der Preuß. Staatsisenb.), Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Fabr. für Eisen- u. Stahlwaren, Draht, Packpapier und Strohpacke, Gerberei (A 13,5 Mt.); dieselbe Industrie auch in der Landgemeinde P., zu welcher E. P., die Dörfer Eiringhausen (f. d.), Himmelmert, Pasel (f. d.) zc.

Pleushagen, Ritterg., Prov. Pommern, RB., Kr., AG. u. LG. Köslin, P. Hohenfelde, 60 Ew.; Geburtsort des preuß. Kriegsministers Grafen v. Koon (1803).

Plemisch, Df., Prov., RB., Landkr., AG. u. LG. Posen, P. Komornik, 721 Ew., Stärkfabr. (A 14 Mt.)

Plesstein, Fleden (578 m), bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Bohnenstrauf, LG. Weiden, 6 km v. Bohnenstrauf, 1233 Ew., PT, O. Förs., lath. Pfarrr., Schloßruine.

Plibischken, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, LG. Königsberg i. Ostpr., P. Zapladen, am Pregel, 320 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 9,5 Mt.)

Pliden, Df. daf., Kr. u. AG. Memel, LG. Tilsit, 15 km nordöstl. v. E. Memel, 210 Ew., P. (A 5,5 Mt.)

— Gut daf., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, LG. Insterburg, P. Gumbinnen, 140 Ew. (A 9,5 Mt.)

Plieningen, Df. (366 m), württ. Redartkreis, OberA., AG. u. LG. Stuttgart, an der Rersich, 15 km v. E. Nürtingen u. E. Stuttgart, 2147 Ew., PT, ev. Pfarrr., Wilhelmshaus (für verwahrloste Kinder), vortreffliche Landwirtschaft und Viehzucht, Sauerkohl (Fildertraut); dabei Hohenheim (f. d.).

Plietlowitz, Df., sächs. Kreish., Amtsb., AG. u. LG. u. P. Daulen, 237 Ew., Ritterg.

Plietnik, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Jastrow, LG. Schneidemühl, P. Kramse, am Einfluß der Plietnik in die Raddow, 22 km v. Schneidemühl, 553 Ew., E (Linie Posen-Stolpmünde der Preuß. Staatsisenb.), Amtsb. (A 4 Mt.); nahebei gleichnam. O. Förs.

Plietnik, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Rakebuhr, LG. Köslin, P Zippnow, 120 Gw., ev. Pfarrr.

Pliezhausen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG., LG. u. P Tübingen, am Nedar, 1360 Gw., ev. Pfarrr., Obstbau.

Plinismoor, ein unwegsames Moor im nördlichen Teil des Kreises Bistallen in Ostpreußen.

Plittersdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr., AG. u. LG. Bonn, 1 km v. E Godesberg, 721 Gw., PT, lath. Pfarrr. (A 58 Mt.)

— Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt, LG. Karlsruhe, P Rastatt, 1351 Gw., lath. Pfarrr.

Plöbsheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. Weispolsheim, AG. Illkirch, LG. Strassburg i. Els., P Fegersheim, zwischen Ill u. Rhein-Rhonekanal, 1385 Gw., ev. u. lath. Pfarrr., Schlösser, Wallfahrtsort (Maria zur Eich).

Plöchingen, Df. (251 m), württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Eßlingen, LG. Stuttgart, am Einfluß der Fils in den Neckar, 23 km v. Stuttgart, 2027 (61 lath.) Gw., PTE (Linie Bretten-Friedrichshafen und P.-Immendingen der Württ. Staats- und P.-Kirchheim u. L. der Kirchheimer Privatbahn), ev. Pfarrr., schöne Neckarbrücke.

Plöschtschin (Groß-), Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Schweiß, AG. Neuenburg i. Westpr., LG. Graudenz, P Warlubien, 400 Gw., lath. Pfarrr. (A 8 Mt.)

Plöckstein, Berg (1381 m) im Böhmischesäperrischen Waldgebirge (s. d.).

Plöhe, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, LG. Bries, P Großburg, 310 Gw. (Gut A 31 Mt.)

Plöhmühle, Ritterg. das., P Strehlen i. Schl., 160 Gw., Amtsb.

Plöhn, Df., sächs. Kreisb. Zwickau, Amtsb. Auerbach, AG. Lengsfeld i. B., LG. Plauen i. B., P Lengsfeld i. B., 359 Gw., ev. Pfarrr., 2 Rittergüter.

Plomnik, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, LG. Olaf, P Rieslingswalde Kr. Hab., an der Plomnik (r. Zufluß der Olager Neisse), 700 Gw., Amtsb. (A 19,5 Mt.)

Plön, Kreis, Prov. Schleswig-Holstein, eine feenreiche, anmutige Hügellandschaft, im N. die Ostsee, hat auf 955 qkm (17,35 QM.) 57,824 (1867: 50,213) Gw., davon 461 Kath. und 23 Juden (61 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 68,7 Proz. Acker u. Gärten, 7,4 Wiesen, 2,1 Weiden, 7,5 Holzungen, 10,8 Proz. Wasserfläche (Reinertrag: ha 23, A u. Gärten 27 Mt.). Hauptort:

Plön, St. (25 m) das., LG. Kiel, in schöner Gegend auf einer Landenge zwischen dem Großen und Kleinen Plöner See (jener buchtenreich, 10 km lang u. 8 km breit), 31 km v. Neumünster, 3036 (1803: 1282) Gw., davon 34 Kath. u. 5 Juden; PTE (Linie Neumünster-Neustadt i. H. der Altona-Kieler Eisenb.), Kreditverein,

Landratsamt, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Gymnasium, Kadettenanstalt im Schloß (1636 erbaut), Waisenhaus, Bierbrauerei, Fischerei, Dampfschiffahrt auf dem See; Aussichtspunkte von der Schloßterrasse und dem Parnaf. P. erhielt 1236 lübisches Stadtrecht und war 1622 bis 1761 Residenz einer Nebenlinie des dänischen Hauses.

Plönchaw, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, P Wiemiorken, 120 Gw. (A 15 Mt.)

Plöne, Fluß in Pommern, entspringt dem See von Berlinchen in Brandenburg, durchfließt den Plönese und die Madue (s. d.) und mündet bei Altdamm in den Dammschen See.

Plonik, Kol., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Landsberg a. W., P Plödwinkel, 460 Gw.

Plonkowo, Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P Argenau, 130 Gw., lath. Pfarrr.

Plönzig, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, LG. Stargard i. Pomm., P Prillwitz, 240 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 21 Mt.)

Plößberg, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Tirschenreuth, LG. Weiden, 11 km südöstl. v. E Tirschenreuth, 938 Gw., PT, ev. Pfarrr., Fabr. v. Mühlenbeuteltuch.

Plössig, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Pretzin, LG. Torgau, P Pretzin, LG. Torgau, 552 Gw., ev. Pfarrr. (A 21 Mt.)

Plötha, Ritterg. das., AG. Belgern, LG. Torgau, P Belgern, 80 Gw. (A 54 Mt.)

Plöthen, Df., Kreis a. L., AG. Burgk, LG. Greiz, P Schleiz, 275 Gw., ev. Pfarrr.

Plöthow, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schl., LG. Glogau, P Rothenburg a. O., 490 Gw. (A 8 u. 12,5 Mt.)

Plötnitz, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Bartenstein, P Tolsdorf, 180 Gw. (A 18 Mt.)

Plottitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Frankenstein, AG. Reichenstein, LG. Olaf, P Reichenstein, 470 Gw., Porzellanfabr. (A 15 u. 13 Mt.)

Plötk (Alt-), Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, LG. Greifswald, P Bölschow, 180 Gw. (A 39 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Löbejün, LG. Halle a. S., P Löbejün, 310 Gw., Amtsb., Steinfohlengrube. (A 59 Mt.)

Plöthensfließ, l. Zufluß der Drage, meist in Westpreußen, geht durch den Wusterwiher See und ist flößbar.

Plöthensee, Strafgefängnis und Kol., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. LG. Berlin II, 4 km v. Berlin, 2828 Gw., davon 155 Kath. und 55 Juden; PTE (Berlin-Hamburger Eisenb.).

Plöthig, Df., Prov. Westpreußen, RB. Ma-

rienwerder, Kr. Flatow, AG. Zempelburg, VG. Ronik, P Ramin i. Westpr., 981 Ew., Amtsb. (A 7 Mt.)

Plöschin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Werder, VG. Potsdam, P Werder a. Havel, 360 Ew., ev. Pfarrr.

Plöskau in Anhalt, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Bernburg, VG. Dessau, an der Saale, 9 km v. E Bernburg, 8 km v. E Güsten, 1567 Ew., PT, ev. Pfarrr., Strafanstalt, Zuderfabr., Kalksteinbrüche.

Plösch, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Gommern, VG. Magdeburg, P Gommern, an der Alten Elbe, 854 Ew., ev. Pfarrr., Steinbrüche. (A 21, Wiesen 50 Mt.)

Plöwen, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. VG. Stettin, P Lößnitz, 604 Ew. (A 13 Mt.)

Plowenz (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strassburg i. Westpr., VG. Thorn, P Ostrowitt, an einem See (Ossa), 320 Ew., lath. Pfarrr. (Gut A 14,5 Mt.)

Plöwen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Olekto, AG. Marggrabowa, VG. Lyd, P Mierunkten, 552 Ew.

Pluden-Martin, Df. das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel, VG. Tilsit, P Memel, 50 Ew., Amtsb. (A 5,5 Mt.)

Pluder, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Lublitz, AG. Guttentag, VG. Oppeln, P Guttentag, unweit der Lisjwartha, 579 Ew. (A 4 Mt.)

Plüderhausen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Welzheim, VG. Ellwangen, an der Rems, 6 km östl. v. Schorndorf, 1403 Ew., PTE (Linie Rannstatt-Nördlingen der Württ. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr., Mufelfabr., starker Obstbau.

Plugawice, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schildberg, VG. Ostrowo, P Doruchow, an der Prozna, 120 Ew. (A 5,5 Mt.)

Plüggentin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, VG. Greifswald, P Samtens, 30 Ew. (A 21 Mt.)

Plümsenau, Koloniedorf, Prov. Schlesien, RB. u. Kr. Oppeln, AG. Karlsruh i. Schl., VG. Oppeln, P Konstadt, 350 Ew.

Pluschnitz (Groß-), Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Groß-Strehlik, VG. Oppeln, P Groß-Kottulin, 370 Ew., lath. Pfarrr.

Plüschow, Pachthof, Mecklenburg-Schwerin, AG. Grevesmühlen, VG. Schwerin, P Grevesmühlen, 150 Ew.

Pluskauf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, VG. Breslau, P Herrnsstadt, 310 Ew., Amtsb. (A 15,5 u. 18 Mt.)

Pluskowenz, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Thorn, AG. Kulmsee, VG. Thorn, P Kulmsee, 230 Ew. (A 15 Mt.)

— Gut das., Kr. Strassburg, AG. Gollub, VG. Thorn, P Schönsee i. Westpr., 230 Ew. (A 13 Mt.)

Plusniz, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Kulm, AG. Briesen i. Westpr., VG. Thorn, P Liffemo, 110 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 17 Mt.)

Plutowo, Ritterg. das., Kr. u. AG. Kulm, VG. Thorn, P Kulm, 210 Ew. (A 20,5 Mt.)

Pluttwinnen, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. VG. Königsberg i. Ostpr., P Laptan, 160 Ew., Amtsb. (A 13 Mt.)

Pluwig, Df., Rheinprovinz, RB. Landkr. AG. u. VG. Trier, P Pellingen, 140 Ew., lath. Pfarrr. (A 12,5 Mt.)

Pluwassowo, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Thorn, P Schönsee i. Westpr., 575 Ew. (A 13,5 Mt.)

Plualy, Kol., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Rattowik, AG. Myslowik, VG. Beuthen i. Oberschl., P Schoppinik, 980 Ew.

Pliewitten, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, VG. Thorn, P Liffemo, 693 Ew., Amtsb. (A 15,5 Mt.)

Plow, Df. und Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Loß-Gleiwik, AG. Peistretscham, VG. Gleiwik, P Peistretscham, 500 Ew. (A 7 u. 9 Mt.)

Plowiewich (Groß-), Df. das., Kr. und AG. Tarnowik, VG. Beuthen i. Oberschl., P Friedrichshütte, 210 Ew., Amtsb. (A 4 Mt.)

Pobenhäusen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. und AG. Schrobenhäusen, VG. Neuburg a. D., P Reichertshofen, am Donaumoos, 10 km v. Ingolstadt, 347 Ew., E (Linie Augsburg-Ingolstadt der Bayr. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr., Wallfahrtsort (Kalvarienberg).

Poberschau, Df., sächs. Kreis. Zwidau, Amtsb. Marienberg, AG. Zöblitz, VG. Freiberg i. Sachs., 2 km v. E Zöblitz, 1597 Ew., P, Baumwollspinnerei, Sägemühlen, Holzwarenfabr. (Drechslerwaren); südl. zwischen Waldungen der Schwarze Grund an der Schwarzen Poda, die wildeste Gegend des Erzgebirges.

Pobethen, Df. und Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. VG. Königsberg i. Ostpr., 6 km von der Ostsee, 31 km nordwestl. v. E Königsberg i. Ostpr., 680 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., Schloßreste, hübsche Umgegend. (A 12,5 u. 11,5 Mt.)

Pobles, Df. u. Gut, Prov. Sachsen, RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, VG. Naumburg a. S., P Granschütz RB. Merseb., 160 Ew., ev. Pfarrr. (A 58 Mt.)

Pobloth (Groß-), Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin, VG. Köslin, P Körlin a. B., 270 Ew. (A 16 Mt.)

Pobloß, Df. u. Ritterg. das., Kr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pomm., VG. Stolp, P Biezig, 330 Ew. (Gut A 9, Wiesen 15 Mt.)

Poborschau, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Roßel, VG. Ratibor, P Walzen, 798 Ew. (A 16 Mt.)

Poburke (Groß-), Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsik, VG. Schneidemühl, P Weisenhöhe, 240 Ew. (A 8 Mt.)

Podau, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Marienberg, AG. Vengelsfeld i. Erzgeb., LG. Freiberg i. Sachs., an der Zöblich, 39 km v. Chemnitz, 1394 Ew., PTE (E. V. = Vengelsfeld an der Linie Chemnitz = Reichenhain der Sächs. Staatseisenb. nebst Abzweigung nach Olbernhau), Baumwollspinnerei, Sägemühlen, Holzwarenfabr.

Podding, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Griesbach, AG. Rottthalmünster, LG. Passau, 63 km v. Neumarkt a. Rott, 656 Ew., PTE (Linie Neumarkt a. R. = B. der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrt.

Pöding, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Starnberg, LG. München II, P. Pössenhofen, unweit des Würmsees, 350 Ew., lath. Pfarrt.

Podangen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr. = Holland, AG. Liebstadt i. Ostpr., LG. Braunsberg, P. Göttchendorf, 190 Ew., Amtsb. (A 11,5 Mt.)

Podanin, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kolmar i. P., LG. Schneidemühl, P. Kolmar i. P., 460 Ew., Ostförs. (A 9,5 Mt.)

Podejuch, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. LG. Stettin, in anmutiger Gegend am Oderthal und an der Großen Nieglich (Zollstrom), 7 km v. Stettin, 2292 Ew., PTE (Linie Breslau = Stettin der Breslau-Schweidn. = Freib. Eisenb.), ev. Pfarrt., Kalt- u. Ziegelbrennerei, Braunkohlengrube. (A 6,5 Mt.)

Podel (Groß-), Ritterg. das., RB. Köslin, Kr. Stolp, AG. Lauenburg i. P., LG. Stolp, P. Stojenthin, 230 Ew. (A 11,5 Mt.)

Pödelist, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Freiburg a. U., LG. Naumburg a. S., P. Gosef, 330 Ew., ev. Pfarrt. (A 39 Mt.); gleichnam. Ostförs. in Freiburg a. U.

Podelwitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Rolditz, LG. Leipzig, P. Tannsdorf, 279 Ew., Ritterg.

— (Groß-), Df. das., Amtsh., AG. und LG. Leipzig, P. Leipzig = Eutrichsch, 536 Ew., ev. Pfarrt., Ritterg.

— Df., Sachsen = Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, P. Göblich, 332 Ew., Ritterg.

Pödelwitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Pegau, LG. Leipzig, P. Kierichsch, 168 Ew., ev. Pfarrt.

Podelzig, Df., Ritterg. u. Domäne, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. LG. Frankfurt a. O., im Oderbruch, 18 km v. Frankfurt a. O., 1310 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. O. = Küstrin der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrt., Zuder-, Stärkefabr., Ziegelbrennerei. (A 25,5 – 30 – 35 Mt.)

Podewitz, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, LG. Köslin, 19 km südwestl. v. E. Belgard, 320 Ew., P.

Podgorz, Fleden, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. und LG. Thorn, unweit der Weichsel, 2 km südwestl. v. E. Thorn, 1908 Ew., P., Amtsb., lath. Pfarrt. (A 5 Mt.); ehemals Stadt.

Podiebrad (Ober-, Mittel- u. Nieder-), 3 Gemeinden, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, LG. Briesg, P. Strehlen i. Schles., 920 Ew., ev. = böhmische Kolonie. (A 32 Mt.)

Pödinghausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. und AG. Herford, LG. Bielefeld, P. Enger i. Westf., 430 Ew. (A 36 Mt.)

Podjaß, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. und AG. Karthaus, LG. Danzig, P. Sullenczyn, 592 Ew. (A 5 Mt.)

Pobladeu, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Vartenstein, P. Rastenburg i. Ostpr., 140 Ew. (A 23 Mt.)

Pöblesch, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. und AG. Kosel, LG. Ratibor, P. Slawitau, 577 Ew. (A 15,5 Mt.)

Pöblesie, Df. das., Kr. Pleß, AG. Nikolai, LG. Gleiwitz, P. Nikolai, 1193 Ew., Amtsb. (A 6 Mt.)

Pöblesie Iscielne, Df. und Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, LG. Gnesen, P. Mietschisto, 240 Ew., lath. Pfarrt.

Pörosche, Fleden, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Rothenburg, LG. Görlitz, P. Prieß, an der Lausitzer Neiße und Prieß gegenüber, 230 Ew., ev. Pfarrt. (A 9 Mt.)

Podrgewie, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Samter, AG. Pinne, LG. Posen, 22 km v. E. Samter, 1002 Ew., PT, lath. Pfarrt., Viehzucht. (A 10,5 Mt.)

Podsamische, Fleden u. Gut das., Kr. Schildberg, AG. Kempen i. Posen, LG. Ostrowo, P. Wilhelmäbrück, an der Proßna und der polnischen Stadt Wieruszow gegenüber, 800 Ew., Dampfsägemühlen (A 6 und 7 Mt.); dazu E. Wilhelmäbrück (i. d.) mit Hauptzollamt.

Pödsjohnen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, LG. Insterburg, P. Pillupönen, 360 Ew., Amtsb. (A 9,5 Mt.)

Podwitz, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, P. Kulm, 480 Ew., Amtsb. (A 21,5 Mt.)

Pogarell, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Briesg, P. Böhmischdorf, 640 Ew., ev. Pfarrt. (A 34 Mt.)

Pogegen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Tilsit, 6 km v. Tilsit, 682 Ew., PTE (Linie Tilsit = Memel der Preuß. Staatseisenb.). (A 6,5, Wiesen 20 Mt.)

Poggelow, Lehngut, Mecklenburg = Schwerin, AG. Gnoien, LG. Rostock, P. Jördenstorf, 153 Ew.

Poggendorf, Borm., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Voik, LG. Greifswald, P. Klein-Ratow, 200 Ew., Ostförs. (A 23 Mt.)

Poggenspuhl, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Landt., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P. Ruggen, 320 Ew., Amtsb. (A 14 Mt.)

Pogirmen (Groß-), Ritterg. das., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, LG. Kö-

nigsberg i. Ostpr., P Goldadler, 140 Ew. (A 15,5 Mt.)

Bögliß, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, VG. Greifswald, P Franzburg, 200 Ew. (A 24 Mt.)

Bogobien (Hinter-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg, VG. End, zwischen Wald u. Wiesen, 13 km süd-südwestl. v. Johannisburg, 310 Ew., P (Hinter-B.); nördl. Df. Mittel-B. und der Bogobiensee (4 km lang, bis 2,5 km breit), in flacher Gegend.

Bogorzela, St., Prov. u. RB. Posen, Kr. Krotoschin, AG. Kroschin, VG. Ostrowo, 17 km westl. v. E Kroschin, 1686 Ew., PT, Vorschußverein, ev. und lath. Pfarrr., Viehzucht (A 10,5 Mt.); dabei Ritterg. B., 160 Ew. (A 11 Mt.)

Bogorzelle, Df. das., Kr. u. AG. Wreschen, VG. Gnesen, P Zerkow i. Posen, 80 Ew., lath. Pfarrr. (A 9,5 Mt.)

— Weiler das., am Einfluß der Putnia in die Warthe, 12 km südöstl. v. E Miloslaw, 60 Ew., PT, Hauptzollamt.

Bogorzelleh, Df. und Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, VG. Ratibor, P Randzjin, 400 Ew., Dampfmahlmühle, große Ziegelei.

Bogorsch, Df. das., Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Friedland i. Oberschl., VG. Reiche, P Scheilitz, 1033 Ew. (A 13,5 Mt.)

Bogrzebin, Df. u. Ritterg. das., Kr., AG., VG. und P Ratibor, 420 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 11 u. 10 Mt.)

Bogrzybow, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Adelnau, AG. u. VG. Ostrowo, P Raschlow, 460 Ew., lath. Pfarrr. (Gut A 8,5 Mt.)

Bogul (Groß-), Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, VG. Breslau, P Dyhernfurth, an der Oder, 240 Ew., Amtsb. (A 21 Mt.)

— (Klein-), Df. u. Ritterg. das., 320 Ew. (A 31 u. 34 Mt.)

Bogum, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Veer, Amt und AG. Weener, VG. Aurich, P Dikum, I. am Einfluß der Ems in den Dollart, 460 Ew., ev. Pfarrr.

Bogutten, Df. u. Domäne, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Schöned i. Westpr., VG. Danzig, 10 km v. E Hoch-Stüblau, 563 Ew., P, Amtsb. (A 7 Mt.)

Bogleben, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, VG. Bartenstein, P Rastenburg i. Ostpr., 160 Ew., Amtsb. (A 10,5 Mt.)

Böhl, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. VG. Plauen i. V., P Herlasgrün, an der Trieb, 408 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg., Eisengießerei.

Böhla, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Bischofswerda, VG. Bautzen, P Bischofswerda i. Sachf., 213 Ew., ev. Pfarrr.

Böhlbach, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. und AG. Wittlich, VG. Trier, P Osann, 532 Ew. (A 22 Mt.)

Böhlberg, Basaltberg (831 m) im Erzgebirge, südöstl. von Annaberg.

Böhle, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Osterode, Amt u. AG. Herzberg, VG. Göttingen, P Herzberg a. Harz, an der Oder, 1358 Ew., ev. Pfarrr., chem. Kloster, 952 von der Königin Mathilde gegründet.

Böhlen, Df., Prov. Pommern, RB. Röstlin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg, VG. Röstlin, 14 km nordnordöstl. v. E Tempelburg, 791 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 3 Mt.)

Böhl-Göns, Df., heff. Prov. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Buxbach, VG. Gießen, P Buxbach, 589 Ew., ev. Pfarrr.

Böhlitz, Df., Neuh. d. L., AG., VG. und P Greiz, 1845 Ew., Weberei.

— Df., Neuh. j. L., Unterländischer Bezirk, AG. u. VG. Gera, P Langenberg b. Gera, 391 Ew.; dazu E Röstrik u. Saline Heinrichshall.

Böhlom, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tarnowitz, VG. Beuthen i. Oberschl., P Twarog, 450 Ew. (A 9 Mt.)

— Df. und Ritterg. das., Kr. Rybnik, AG. Loslau, VG. Ratibor, P Königsdorf-Zastrzemb, 1151 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Böhlshildern, Df. u. Ritterg. das., RB. u. Landdr. Liegnitz, AG. Parchwitz, VG. Liegnitz, P Parchwitz, an der Rakbach, 470 Ew. (A 18 u. 22 Mt.)

Böhlendorf, Df. u. Gut das., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Ranth, VG. Breslau, P Mettau, 570 Ew., Amtsb. (A 37 u. 43 Mt.)

Böhlwitz, Df. u. Ritterg. das., RB., Landdr.; AG. und VG. Liegnitz, P Jauer, 300 Ew. (A 48 Mt.)

Bohnstorf, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Neukalen, VG. Güstrow, P Teterow, 100 Ew.; südöstl. der Hartberg.

Böhren, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, VG. Braunsberg, P Ludwigsort, 100 Ew., Amtsb. (A 15,5 Mt.)

Böhrisch, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. und AG. Delitzsch, VG. Halle a. S., P Brezna, 280 Ew. (A 57 Mt.)

Boigenberg, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Erding, VG. München II, P Schwaben, 60 Ew., lath. Pfarrr.

Boikam, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. und AG. Kelheim, VG. Regensburg, P Abbach, an der Donau, 200 Ew., lath. Pfarrr.

Boing, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Ebersberg, VG. München II, P Schwaben, 5 km v. Schwaben, 220 Ew., TE (Linie München-Simbach der Bayr. Staatsb.).

Boischwitz (Ober-), Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, VG. Liegnitz, P Jauer, 1350 Ew., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen. (A 39 Mt.)

— (Nieder-), Df. und Ritterg. das., 670 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 48 u. 53 Mt.)

Potschna, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Heydelrug, AG. Ruß, VG. Tilsit, P Ruß, am Einfluß der Potschna (eines Mün-

dungsarms der Ruß) in das Kurische Haff, 579 Ew., Fischerei. (Wiesen 13 Mt.)

Pofarben, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, VG. Braunsberg, P Brandenburg i. Ostpr., 160 Ew., Amtsb. (A 19 Mt.); Schlachten 1262 und 1273 in dem großen Aufstand der Preußen: die erste gewinnt, die andre verliert Heinrich Monte (Führer der Preußen) gegen den Orden.

Pofrafen, Df. das., RB. Gumbinnen, Kr., AG., VG. u. P Tilsit, 300 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 31 Mt.)

Pofrent, Allodialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Gadebusch, VG. Schwerin, P Gadebusch, 226 Ew., ev. Pfarrr.

Pofryndowo, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strassburg i. Westpr., VG. Thorn, P Deutsch-Brzozie, 400 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 10,5 Mt.)

Pöl, medlenb. Insel in der Ostsee, liegt nördl. vor der Bucht von Wismar, hat einen sehr fruchtbaren Boden, besaß stets freie Bauern und hat auf 37 qkm 2167 Ew.; Hauptort ist Rirchsdorf a. B., den Verkehr mit dem Festland vermittelt Fährdorf.

Polajewo, Df., Prov. und RB. Posen, Kr. Obornil, AG. Rogasen, VG. Posen, 21 km v. E Obornil, 1504 Ew., PT, Gerichtslag, ev. u. lath. Pfarrr. (A 12 Mt.)

Polanowik, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Inowrazlaw, AG. Strelno, VG. Bromberg, P Kruschwik, 350 Ew., lath. Pfarrr. (A 31 Mt.)

— Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg i. Ostpr., VG. Oppeln, P Pitschen, 670 Ew. (A 18 Mt.)

Pölbik, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG., VG. u. P Zwidau, 1276 Ew., Fabr. von giftfreien Farben, Firnis, Leim, Wagenschmiere, Bierbrauerei.

Pölsch, Gleden (203 m), Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld, VG. Koblenz, im Maifeld, 10 km v. E Mayen, 12 km v. E Hahenport, 2629 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 34 Mt.)

Pölschow, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. VG. Stettin, P Grünhof i. Pomm., 514 Ew.

— Df. das., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, P Sagard, auf Jasmund am Großen Jasmunder Bodden, 340 Ew., Dampfschiffahrt nach Stralsund. (A 23 Mt.)

— (Alt-), Allodialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Laage i. M., VG. Güstrow, P Laage i. M., 100 Ew., ev. Pfarrr.

Pölszen (Groß-), Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. und AG. Bütow, VG. Stolp, P Wigodda, 250 Ew., Amtsb. (A 4 Mt.)

Pöledno, Gut, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schweb, VG. Graudenz, P Terespol i. Westpr., 260 Ew., Amtsb. (A 7,5 Mt.)

Pölen, f. Deutsches Reich (Einleitung).

Pölenen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB.

Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, VG. Königsberg i. Ostpr., P Germau, 140 Ew., Amtsb. (A 15 Mt.)

Pölenz, Fluß, bildet mit der Sebnitz den Sachsbach im Elbsandsteingebirge.

Pölenz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Neustadt i. Sachf., VG. Bahren, P Neustadt i. Sachf., an der Pölenz, 1087 Ew., Ritterg., Fabr. für Holzstoff u. landwirtschaftliche Maschinen.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. und AG. Grimma, VG. Leipzig, P Brandis, 496 Ew., ev. Pfarrr.

Pölenzig, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, VG. Frankfurt a. O., P Drossen, 400 Ew., ev. Pst.

Pölsen, Df. u. 2 Güter (Ober- u. Nieder-), Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, VG. Breslau, 7,5 km v. E Wohlau, 9 km v. E Gellendorf, 670 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., Schloß. (A 13 u. 12,5 Mt.)

Pölier, Spiegelglaschleiferei zu Kienover (f. d.).

Pölich, St., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, VG. Stettin, an der Darpe, 3 km von der Oder, 17 km v. E Stettin, 4146 (1816: 1313) Ew., davon 27 Kath. u. 59 Juden; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Schullehrerseminar, Zigarrenfabr., Töpferei, Hopfenbau, Dampfschiffahrt nach Stettin. (A 13, Wiesen 21 Mt.)

— Allodialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. u. VG. Güstrow, P Valendorf, 227 Ew.

Pölichig, Df. u. Domäne, Prov. u. RB. Posen, Kr., AG., VG. u. P Mejerik, an der Obra, 430 Ew., ev. Pfarrr. (A 5 Mt.)

Pölimoda, Ort, Prov. Schlesien, RB., Kr., AG. und VG. Oppeln, 9 km v. E Malapane, 130 Ew., P, Eisenhüttenwerk.

Pöllenberg, mit Streichgarnspinnerei, bei Leisnig (P) in Sachsen.

Pöllitten, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. VG. Bartenstein, P Schönbruch, 150 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Pölsrik, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, VG. Stendal, P Goldbed, 120 Ew., ev. Pfarrr.

Pölsvik, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, P Sagard, 25 Ew. (A 30 Mt.)

Pölswik, St., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG. und VG. Glogau, 16 km v. E Lüben, 21 km v. E Glogau, 2101 (1816: 1429) Ew., davon 1475 Evang., 620 Kath. u. 24 Juden; 1 Göl. Dragoner Nr. 4; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Waisenhaus, Tuchmacherei. (A 13 Mt.)

— (Nieder-), Df. und Ritterg. das., AG. u. P Pollwitz, 510 Ew. (A 11,5 Mt.)

Pöll, Df., Rheinprovinz, RB. Landkr., AG. u. VG. Köln, P Deuk, am Rhein, 1616 Ew., lath. Pfarrr. (A 48 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Düren, VG. Aachen, P Nördenich, 230 Ew. (A 54 Mt.)

Vollanten, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. und AG. Weingries, VG. Eichstätt, P. Perching, am Jura, unweit der Sulz und des Ludwigskanals, 210 Ew., lath. Pfarrt.

Volle, Gleden, Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Hameln, VG. Hannover, an der Weser, 9 km v. E. Bevern, 15 km v. E. Holzminden, 1124 Ew., PT, Amt, Amtsgericht, Dförs., ev. Pfarrt., altes Schloß, Kalkbrennerei, Schiffahrt.

Vollleben, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Seckreis Mansfeld, AG. Eisleben, VG. Halle a. S., 8 km v. E. Eisleben und v. E. Hettstedt, 1317 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrt. (A 59 Mt.)

Vollensfeld, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA., AG. und VG. Eichstätt, P. Titting, 180 Ew., lath. Pfarrt.

Vollentschine, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, VG. Els., P. Perschütz, 260 Ew. (Gut A 33 Mt.)

Vollenzigt, Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kroßen a. O., VG. Guben, P. Schönfeld NB. Frankf., an der Oder, 785 Ew. (A 7,5 Mt.)

Vollertshof, Rettungshaus für ev. Kinder, Prov. Westfalen, NB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, VG. Bielefeld, P. Br.-Oldendorf.

Vollensen (Groß-), Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, VG. Bartenstein, P. Groß-Karpowen, 150 Ew. (A 14,5 Mt.)

Volling, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Weilheim, VG. München II, 4 km v. Weilheim, 720 Ew., PTE (Linie Weilheim-Murnau der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrt., ehem. Chorherrenstift, Eisenhammer, Zuffsteinbruch, Ziegelbrennerei.

Völling, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neumarkt i. Oberpf., VG. Amberg, P. Neumarkt i. Oberpf., 580 Ew., lath. Pfarrt.

Vollitz in der Altmark, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. A., VG. Stendal, am Altand, 11 km südwestl. v. E. Wittenberge, 500 Ew., PT, Amtsb. (A 16 u. 12,5 Mt.)

Vollnitz (Königlich-), Df., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, VG. Ronik, P. Schlochau, 1047 Ew. (A 3 Mt.); Ritterg. Adlig-B., 80 Ew. (A 4 Mt.)

Vollnow, St., Prov. Pommern, NB. Köslin, Kr. Schlawa, VG. Stolp, an der Grabow, 15 km v. E. Raffzig, 30 v. E. Schlawa, 37 km v. E. Köslin, 2538 (1816: 913) Ew., davon 13 Kath. u. 90 Juden; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, Wollspinnerei (A 5 Mt.); auf dem Heiligenberg ehemals eine berühmte Wallfahrtskapelle.

Völlnitz, Df., Reuß ä. L., AG. Zeulenroda, VG. Greiz, P. Zeulenroda, 549 Ew., ev. Pfarrt.

Vollnhen, Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr., AG. u. VG. Landsberg a. W., P. Zantoch, an der Warthe oberhalb der Neke- mündung, 910 Ew. (A 21,5, Wiesen 42 Mt.)

Polnisch-Gelzgn, Df., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, VG. Ronik, 30 km nordwestl. v. E. Tereapol, 1238 Ew., P, lath. Pfarrt. (A 5 Mt.)

Polnischdorf, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, VG. Breslau, P. Wohlau, 961 Ew. (A 15 u. 14 Mt.)

Polnisch-Fuhlbed, Ritterg., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Märk.-Friedland, VG. Schneidemühl, an der Döberitz, 19 km v. E. Deutsch-Krone, 20 km v. E. Tempelburg, 100 Ew., PT. (A 9,5 Mt.)

Polnisch-Krawarn, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr., AG. u. VG. Ratibor, 6 km v. E. Groß-Peterwitz, 890 Ew., PT, lath. Pfarrt., Schloß. (A 29 u. 30 Mt.)

Polnisch-Nettkow (Nettkau), Df. u. Ritterg. das., NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schl., VG. Glogau, P. Rothenburg a. O., an einem faulen Oderarm, 5 km v. Rothenburg a. O., 1010 Ew., PE (Linie Guben-Bentschen der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrt., Schloß, Weinbau. (A 10 u. 16,5 Mt.)

Polnisch-Neudorf, Df. das., NB., Kr., AG. u. VG. Oppeln, 8 km westsüdwestl. v. E. Oppeln, 1122 Ew., P. (A 8 Mt.)

Polnisch-Neulisch, Df. u. Ritterg. das., NB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosel, VG. Ratibor, 14 km südl. v. E. Rosel, 1120 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrt., Zuderfabr. (A 31 u. 33 Mt.)

Polnisch-Rasselmith, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., VG. Reiche, 23 km nordöstl. v. E. Neustadt i. Oberschl., 15 km v. E. Oberglogau, 820 Ew., P, lath. Pfarrt. (A 11 u. 16 Mt.)

Polnisch-Wartenberg, Kreis, Prov. Schlesien, NB. Breslau, hat auf 813 qkm (14,75 OM.) 51,467 (1819: 31,486) Ew., davon 32,247 Evang., 18,679 Kath. u. 451 Juden (1100 ev. Böhmen u. 28,000 Polen; 63 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 52,2 Proz. Acker u. Gärten, 10,2 Wiesen, 2,1 Weiden, 30,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 7,5, A 9,5 Mt.). Hauptort:

Polnisch-Wartenberg, St. (153 m) das., VG. Els., 25 km v. Els., 2269 (1816: 1514) Ew., davon 1334 Evang., 825 Kath. u. 108 Juden; PTE (E zu Weinberg an der Linie Els.-Wilhelmsbrück der Breslau-Warschauer Eisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Direktion der Breslau-Warschauer Eisenb., ev. u. lath. Pfarrt. (A 15 Mt.); dabei Ritterg. Wartenberg (80 Ew.) mit Schloß in der gleichnam. Standesherrschaft des Prinzen von Kurland.

Polnisch-Wilke, Df. u. Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. Kosten, AG. Schmiegel, VG. Vissa i. Pos., am Obrabruch, 13 km nordwestl. v. E. Altbohen, 630 Ew., P, lath. Pfarrt. (A 7,5 u. 9 Mt.)

Pölsfeld, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, VG. Nordhausen, P. Sangerhausen, auf dem Harz, 593 Ew. (A 16 Mt.); gleichnam. Dförs. in Sangerhausen.

Polßingen, Df., bayr. NB. Mittelfranken, De-

jirts A. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bay., LG. Ansbach, an der Rohrach, 10 km südöstl. von E. Ettingen, 440 Ew., P, ev. Pfarrk., Rettungshaus.

Polenik, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Ranth, LG. Breslau, P Ranth-Bahn, am Striegauer Wasser, 677 Ew., kath. Pfarrk. (A 34 Mt.)

— Df. das., Kr. Waldenburg, AG. Freiburg i. Schl., LG. Schweidnitz, P Freiburg i. Schl., an der Polenik (r. Zufluß des Striegauer Wassers) unmittelbar bei Freiburg, 3374 Ew., davon 2648 Evang. u. 684 Kath.; Amtsb., Regulatorenfabr. (A 19 Mt.)

Polken, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, LG. Prenzlau, P Gramzow, 330 Ew., ev. Pfarrk. (A 24 Mt.)

Polsum, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Heddinghausen, AG. Dorsten, LG. Münster, 7,5 km v. E Dorsten u. E Heddinghausen, 120 Ew., P, kath. Pfarrk.

Poltringen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Herrenberg, LG. Tübingen, P Herrenberg, 553 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Polwitz, Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, LG. Bries, P Ohlau, 120 Ew., Amtsb.

Polz, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Dömitz, LG. Schwerin, P Dömitz, 540 Ew.

Pölzig, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. Ronneburg, LG. Altenburg, 15 km v. E Altenburg, 11 km v. E Ronneburg, 1251 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ritterg.

Polzin, St., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. Belgard, LG. Röslin, in anmutiger Gegend (der Pommerischen Schweiz) am Wiggerbach, 16 km v. E Groß-Rambin, 29 km v. E Tempelburg, 4724 (1816: 2129) Ew., davon 13 Kath. u. 217 Juden; PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Wollspinnerei, Gerberei; dazu das Luisenbad mit kalkhaltiger Eisenquelle (A 10 Mt.); Stadt seit 1510. Dabei Ritterg. Schloß-P., 130 Ew., Amtsb. (A 12 Mt.)

— Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Puhig, LG. Danzig, P Puhig i. Westpr., 480 Ew. (A 15 Mt.)

— (Groß-), Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG. u. LG. Greifswald, P Quilow, 110 Ew. (A 28,5 Mt.)

Polzow, r. Zufluß der Havel aus den Seen von Rheinsberg, mündet bei Burgwall auf der mecklenburg.-preussischen Grenze.

Pomarjany, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, P Klehlo RB. Bromb., 160 Ew., kath. Pfarrk.

Pomauden, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, LG. Königsberg i. Ostpr., P Tapiau, 150 Ew., Amtsb. (A 19 Mt.)

Pombsen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, LG. Liegnitz, 13 km westl. v. E Jauer, 1090 Ew., P, Amtsb., ev. u. kath. Pfarrk. (A 18 u. 19 Mt.)

Pombsen, Df. u. Ritterg., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Nieheim, LG. Baderborn, P Nieheim, 500 Ew., kath. Pfarrk.; Mineralquelle Hermannsborn. (A 12 Mt.)

Pomedien, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, LG. Königsberg i. Ostpr., P Tapiau, 210 Ew., Amtsb. (A 20 u. 14 Mt.)

Pomelrendorf, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Landtr., AG. u. LG. Elbing, 9 km östl. v. E Elbing, 7 km v. E Galdenboden, 440 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 12 Mt.)

Pomeiske (Groß-), f. Groß-Pomeiske. — (Klein-), Df., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. u. AG. Bütow, LG. Stolp, P Groß-Pomeiske, 523 Ew. (A 4 Mt.)

Pomellen, Ritterg. das., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. LG. Stettin, P Kolbikow, 170 Ew. (A 18 Mt.)

Pomietzschin, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, LG. Danzig, P Seefeld i. Westpr., 745 Ew.

Pommei, Df. das., Kr. Pr.-Stargard, AG. Dirschau, LG. Danzig, P Pelplin, 290 Ew. (A 25,5 Mt.)

Pommelsbrunn, Df. (360 m), bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Hersbruck, LG. Nürnberg, in einem Thal des Jura, 5 km östl. v. Hersbruck, 556 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Fürth der Bayr. Staatsseisenb. mit Zweigbahn nach Hersbruck r. der Pegnitz zum Anschluß an die Linie Nürnberg-Eger), ev. Pfarrk., Schloß.

Pömmelte, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Halbe, AG. Barby, LG. Magdeburg, P Barby, 555 Ew., ev. Pfarrk. (A 45 Mt.)

Pommerensdorf, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. LG. Stettin, an der Oder, 4 km v. E Stettin, 1643 Ew., PT (Stettin-P.), ev. Pfarrk., Fabr. für Chemikalien, Seife u. Öl, Gemüsebau. (A 24 Mt.)

Pommerensdorfer Anlage, zu Stettin (f. d.), 3000 Ew.

Pommern, preuß. Provinz, 30,107 qkm (546,80 QM.) groß, an der Ostsee und im Norddeutschen Tiefland gelegen, wird durch die Oder in Vor- (im W.) und in Hinter-P. (im O.) geteilt und namentlich im O. der Oder von dem Norddeutschen Landrücken durchzogen, dessen höchste Punkte sich meistens nahe der Landesgrenze befinden: der Rakenberg bei Herzberg im Kreis Dramburg (211 m), der Steinberg ganz im S. des Kreises Schlawa (234), der Burgwall bei Falkenhagen (239) und die Höhen bei Rölöstein (234) im Kreis Rummelsburg, der Schimmritzhberg bei Plattenheim im Kreis Bütow (256) und der Dombrowaberg bei Boshpohl im Kreis Lauenburg (210 m). In der Küstenebene erheben sich einzelne Hügelgruppen nahe der Ostsee, darunter das Kreidegebirge Stubbenlammer auf der rügenischen Halbinsel Jasmund (159), der Gollenberg bei Röslin (146) und der Revetol bei Schmolzin (115 m). Tiefe und oftmals moorreiche Wiesengründe finden sich am Fluß Peene, am Haff und in Hinterpom-

mern nahe der Ostsee, ganz besonders am Vebasee. Die Oder (s. d.), die das Haff bildet, ist mit ihren 3 Mündungsarmen der Hauptfluß der Provinz; zu ihrem Gebiet gehören die Uter, Peene und Ihna, die innerhalb der Provinz münden, und die Raddow und Drage, die außerhalb zur Neke fließen. Unter den Küstenflüssen ist im W. vom Obergebiet die Rednik am bedeutendsten; im O. von demselben sind die Rega, Persante, Wipper, Stolpe, Lupo und Veba. Unter den zahlreichen Seen des Landrückens sind der Dragitz-, Pieleburger und Groß-Väbesees am größten, unter den Strandseen der Veba-, Gardensche, Bulowsche und Jamundsche See, unter den Seen des Tieflands im Innern neben dem Haff der Dammische See, die Madue und der Kummerowsche See. Die mittlere Jahreswärme beträgt im O. 5,5–6, im W. 6–6,5° R. Von der Gesamtfläche entfallen 55,1 Proz. auf Acker u. Gärten, 10,3 auf Wiesen, 8,4 auf Weiden, 19,7 Proz. auf Holzungen (Reinertrag: 9,5, A 13 Mt.). Nach der Viehzählung von 1873 waren vorhanden: 177,559 Pferde, 486,698 Stüd Rindvieh, 3,218,674 Schafe, 328,477 Schweine, 54,528 Ziegen. Die Volkszählung von 1880 ergab: 1,540,034 (1816: 682,652) Ew., davon 1,498,864 Evang., 23,877 Kath. u. 13,886 Juden (200 Rassuben in der Gegend des Vebasees, 4000 Polen im O.; 51 Ew. auf 1 qkm). Die Gewerbezahl von 1875 ergab für P.: 80,487 Hauptbetriebe mit 139,720 in denselben beschäftigten Personen, darunter 4568 Personen bei der Fischerei, 6796 bei der Industrie der Steine und Erden, 8990 bei der Metallverarbeitung, 10,059 bei der Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen etc., 5743 bei der Textilindustrie, 11,009 bei der Industrie der Holz- und Schnitstoffe, 16,861 bei der Vereitung von Nahrungs- und Genußmitteln, 29,887 bei der Bekleidung und Reinigung, 9090 in den Baugewerben, 16,500 in den Handels- und 8737 in den Verlehrsgewerben. Die wichtigsten Seehandelsstädte sind Stettin, Stralsund, Greifswald und Kolberg. Unter den Bildungsanstalten sind: 1 Universität, 17 Gymnasien, 3 Progymnasien, 4 Realgymnasien, 4 Realprogymnasien, 7 Schullehrerseminare etc. Die Provinz (Hauptst. Stettin) zerfällt in die 3 Regierungsbezirke Stettin mit 13, Köslin mit 12 und Stralsund mit 5 Kreisen. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bildet P. den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin (s. d.), in militärischer Hinsicht einen Teil des Bezirks des 2. Armeekorps.

Pommern, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Rochem, VG. Koblenz, P. Klotten, l. an der Mosel, 40 km v. Koblenz, 705 Ew., E (Linie Koblenz-Berl [Meh] der Preuß. Staats-eisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrr., Weinbau. (A 14,5 Mt.)

Pommersches Haff (Stettiner Haff), das große Seebecken der Oder in Pommern, in das sie auf der Südostseite mittels des Vapenwassers tritt, und das sie auf der Nordseite in den 3 Mündungsarmen Peene, Swine und Dievenow wie-

der verläßt. Es wird durch vorspringende Landmassen (zwischen denen auf der Südseite der Neumarper See) in das Große (im O.) und das Kleine Haff (im W.) geteilt, ist 52 km lang, 15–22 km breit, mit dem Vapenwasser etwa 800 qkm (14½ QM.) groß und im allgemeinen nur flach; jedoch führt eine 5,7 m tiefe Wasserstraße durch das Große Haff nach Stettin hinauf. In das Haff fließen von S. her noch die Uter und von W. her die Peene, diese eigentlich schon in den gleichnamigen Mündungsarm.

Pommersfelden, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Höchstadt a. A., VG. Bamberg, an der Reichen Ebrach, 15 km v. E. Hirschaid, 19 km v. E. Bamberg, 505 Ew., PT, ev. Pfarrr., Schloß, Bierbrauerei; ehemals reichsritterschaftlich; dazu Schloß Weichenstein im italienischen Stil, zu Anfang des 18. Jahrh. erbaut, mit Gemäldeammlung.

Pommerswih, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, VG. Ratibor, P. Deutsch-Rasseltwih, 940 Ew., Amtsb., ev. u. lath. Pfarrr. (A 25,5 u. 28 Mt.)

Pommertsweiler, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Alen, VG. u. P. Ellwangen, 392 Ew., lath. Pfarrr.

Pommerzig, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Krossen, AG. Züllichau, VG. Guben, an der Oder, 6 km v. E. Rothenburg a. O., 7,5 km v. E. Züllichau, 1212 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 11,5 u. 14,5 Mt.)

Pommlich, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschak, AG. Mägeln, VG. Leipzig, P. Wermisdorf, 65 Ew., Ritterg.

Pommritz, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. VG. Bauhen, 11 km v. Bauhen, 179 Ew., PTE (Linie Dresden-Görlitz der Sächs. Staats-eisenb.), Versuchstation.

Pomnick, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Varten, VG. Vartenstein, P. Dönhofsstadt, an der Guber, 110 Ew., großes Mühlwerk.

Pomzdorf (Ober-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, VG. Glah, P. Patschtau, an der Glaher Neiße, 350 Ew., Stärkefabr. (A 26 u. 31 Mt.)

— (Nieder-), Df. u. Ritterg. das., 380 Ew., Amtsb. (A 28,5 u. 22 Mt.)

Pomzhen, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, VG. Leipzig, unweit der Parthe, 2 km v. E. Großsteinberg, 6 v. E. Naunhof, 7,5 km v. E. Grimma, 858 Ew., P, ev. Pfarrr., Schloß, Ritterg.

Ponarien, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrunen, VG. Braunsberg, P. Reichau, 180 Ew., Amtsb. (A 7 Mt.); dazu der 10,5 km lange, bis 3 km breite, 12 qkm große, sehr verzweigte und inselreiche Narriensee.

Ponarth, Df. das., RB., Landkr., AG., VG. u. P. Königsberg i. Ostpr., 1287 Ew., Amtsb., Bierbrauerei. (A 21 Mt.)

Pondorf, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Weingries, AG. Riedenburg, VG. Re-

gensburg, auf dem Jura, 26 km nordnordöstl. v. E Ingolstadt, 320 Ew., P, lath. Pfarrt.

Pondborf, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Regensburg, AG. Wörth a. D., LG. Regensburg, P Wörth a. D., an der Donau, 154 Ew., lath. Pfarrt.

Ponholz, Df. das., BezirksA. Stadthaus, AG. Regensburg, LG. Regensburg, 24 km nördl. v. Regensburg, 190 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Hof der Bayr. Staatsseisenb.).

Ponidau, Df., sächsl. Kreisb. Dresden, Amtsb. u. AG. Großenhain, LG. Dresden, P Orttrand, 408 Ew., ev. Pfarrt.

Ponidel, Ritterg., Prov. Pommern, NB. Röslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, LG. Stolp, P Treten, 160 Ew., Amtsb. (A 3 Mt.)

Ponienzih, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr., AG., LG. u. P Ratibor, 430 Ew. (A 21 u. 24,5 Mt.)

Ponischowik, Df. u. Ritterg. das., Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, LG. Gleiwitz, P Rudzinih, 820 Ew., lath. Pfarrt. (A 11,5 u. 16 Mt.)

Ponih, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. Schmölln, LG. Altenburg, P Meerane, an der Pleiße, 521 Ew., ev. Pfarrt., Ritterg.

Ponoschau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinik, LG. Oppeln, P Schierolau, 210 Ew., Amtsb.

Ponischau, Df., Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard, LG. Danzig, P Bobau, 933 Ew., Amtsb., lath. Pfarrt. (A 13,5 Mt.)

Pont, Df., Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, LG. Kleve, P Geldern, an einem Arm der Niers, 848 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrt. (A 36 Mt.)

Pontoy, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., AG. u. LG. Mch., Kant. Berny, P Solgne, 404 Ew., lath. Pfarrt.

Pontwik, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Öls, 11 km v. E Öls, 800 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrt. (A 14,5 u. 16 Mt.)

Popellen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlaulen, LG. Königsberg i. Ostpr., P Mehlaulichten, 785 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 10 Mt.)

Popelwik, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB., Landtr., AG. u. LG. Breslau, an der Oder, 3 km nordwestl. v. Breslau, Dorf 2143 (1503 ev.), Gut 554 Ew., P, Amtsb., Privat-Irrenanstalt, Harzölfabr. (A 20,5 u. 25,5 Mt.)

Popiollen, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, LG. Lyd., P Buddern, an der Goldap, 400 Ew. (A 9 u. 11,5, Gut Wiesen 24 Mt.)

Poplik, Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Saalkreis, AG. Altleben, LG. Halle a. S., P Beesenlaubingen, 200 Ew. (A 53 Mt.)

Poplow (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Röslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, LG. Röslin, P Polzin, unweit der Damih, 570 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 6 Mt.)

Popowo, Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr.

u. AG. Obornik, LG. Posen, P Samter, 180 Ew. (A 12 Mt.)

Popowo loscielne, Df. u. Ritterg., f. Kirchen-
Popowo.

Poppelau, Df. u. Domäne, Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, LG. Ratibor, P Rybnik, 560 Ew., Amtsb., Ackerbauschule. (A 6 u. 9 Mt.)

— (Alt-), Df. das., Kr. Oppeln, AG. Rupp, LG. Oppeln, an der Brinike, 13 km v. E Löwen, 2300 (142 ev.) Ew., PT, Amtsb., Oßdrf., lath. Pfarrt. (A 17 Mt.)

Poppelsdorf, Df., Rheinprovinz, NB. Köln, Kr., AG., LG. u. P Bonn, 2 km v. Bonn, wohin eine schöne Kastanienallee führt, in schöner Gegend, 2701 Ew., davon 375 Evang. u. 53 Juden; Bürgerm., Porzellanfabr., Bierbrauerei, Obst- u. Gemüsebau (A 52, Gärten 121 Mt.); dazu das Poppelsdorfer Schloß, 1715—1746 erbaut, mit den naturwissenschaftlichen Sammlungen der Universität zu Bonn, daneben der botanische Garten und die landwirtschaftliche Akademie, weiter die Anatomie, das physiologische Institut und der Kreuzberg (f. Endenich).

Poppelwik, Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P Glewitzerfähre, auf Zudar, 30 Ew. (A 45 Mt.)

— Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P Thomaskirch, 190 Ew. (A 30 Mt.)

Poppenbüll, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Eiderstedt, AG. Garding, LG. Flensburg, P Garding, in der Marsch, 40 Ew., ev. Pfarrt.

Poppenburg, Domäne, Prov. Hannover, Landtr. Hildesheim, Kr. Marienburg i. H., Amt Gronau, AG. Elze, LG. Hildesheim, P Nordstemmen, an der Leine, 80 Ew., lath. Pfarrt., Schloß.

Poppenbüttel, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Stormarn, AG. Ahrensburg, LG. Altona, P Fuhlsbüttel, an der Alster, 589 Ew.

Pöppendorf, Df., Lübed, AG. u. LG. Lübed, P Travemünde, 14 km v. Lübed, 110 Ew., E an der Linie Lübed-Travemünde der Lübed-Büchener Eisenb.

Poppenhausen bei Fulda, Flecken, Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Weyhers, LG. Hanau, an der Lutter, 15 km v. E Fulda, 850 Ew., PT, lath. Pfarrt., Leinweberei, Bleiche, Bierbrauerei, Wallfahrtskirche am Stein; nahebei alte Burg Ebersberg (689 m) mit schöner Aussicht.

— in Bayern, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA., AG. u. LG. Schweinfurt, an der Wern, 12 km von Schweinfurt, 490 Ew., PTE (Linie Schweinfurt-Meinungen der Bayr. Staatsseisenb.).

— Df., bad. Kr. Mosbach, Amt und AG. Tauberbischofsheim, LG. Mosbach, P Wittigshausen, 201 Ew., lath. Pfarrt.

— Df., Sachsen-Meinungen, Kr. Hildburghausen, AG. Heldburg, LG. Meinungen, P Heldburg, 182 Ew., ev. Pfarrt.

Boppenslauer, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Rißlingen, AG. Münnerstadt, LG. Schweinfurt, an der Lauer, 7 km v. E Münnerstadt, 1508 Ew., PT, Vorschuhverein, OFörst., ev. u. lath. Pfarrr., Viehzucht.

Boppensreuth, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG., LG. u. P Fürth i. Bay., 662 Ew., ev. Pfarrr.

Boppensroth, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Rißlingen, LG. Schweinfurt, P Rißlingen, 445 Ew., lath. Pfarrr.

Boppensweiler, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Ludwigsburg, LG. Stuttgart, P Ludwigsburg, am Neckar, 1270 Ew., ev. Pfarrr.

Bopperode, Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Gebirgskreis Mansfeld, AG. Wippra, LG. Halle a. S., P Wippra, 25 Ew. (A 22 Mt.)

Böppchen, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG., LG. u. P Altenburg, 252 Ew., Braunkohlengrube.

Borbig-Boppich, Df., Prov. Sachsen, NB., Kr. u. AG. Merseburg, LG. Halle a. S., P Dürrenberg, 615 Ew.

Borcellette, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Sankt Avoird, LG. Saargemünd, P Karlingen, 910 Ew., lath. Pfarrr.

Borembe, Df., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. und AG. Pleß, LG. Gleiwitz, P Pleß i. Oberschl., 553 Ew. (A 9 Mt.)

— Kol. das., Kr. u. AG. Zabrze, LG. Gleiwitz, P Ruda, zu Zabrze, 1100 Ew.

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Groß-Strehlik, AG. Leschnitz, LG. Oppeln, P Leschnitz, 460 Ew.

Boritz, Df., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. Bismark, LG. Stendal, P Bismark b. Stendal, 430 Ew., ev. Pfarrr.

Borlemitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Gohrau, LG. Glogau, P Bojanowo, 80 Ew., Glashbereitanstalt.

Börnbad, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, LG. Neuburg a. D., 7,5 km v. E Reichertshofen, 532 Ew., P, lath. Pfarrr., Schloß.

Borsberg, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. LG. Dresden, P Pillnitz, 147 Ew.; schöne Aussicht vom 355 m hohen Borsberg (Granit); dabei der Pillnitzer Grund.

Borschdorf, Df. das., Amtsh. Birna, AG. Schandau, LG. Dresden, P Schandau, 566 Ew.

Borschendorf, Df. das., AG. Stolpen i. Sachs., LG. Bauken, P Lohmen, 395 Ew., ev. Pfarrr. Pappensfabr.

— i. Schlößchen Borschendorf.

Borschken, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Rinten, LG. Braunsberg, P Ludwigsort, 530 Ew., Amtsh., ev. Pfarrr. (A 13 Mt.)

Borschwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau, LG. Glogau, P Steinau a. Oder, 450 Ew., ev. Pfarrr.

Borselen, Df., Rheinprovinz, NB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, LG. Aachen, P Dremmen, an der Worm, 550 Ew. (A 39 Mt.)

Borst, Df., Prov. Pommern, NB. Rößlin, Kr. u. AG. Publiß, LG. Rößlin, P Publiß, 888 Ew., Amtsh. (A 3,5 Mt.)

Börsten, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. u. AG. Weiskensfeld, LG. Raumburg a. S., P Weiskensfeld, 260 Ew., ev. Pfarrr.

Borstendorf, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Jena, LG. Weimar, P Dornburg, 20 km v. Grobheringen, zu Neuengönnna (Dorf mit 382 Ew.), E (Linie Großheringen-Saalfeld der Saaleisenb.).

Borta, Fabrikort, Prov. Westfalen, NB., Kr. u. AG. Minden, LG. Bielefeld, P Hausberge, an der Weser und oberhalb der Westfälischen Pforte (Porta Westfalica), 5 km v. Minden, 150 Ew., TE (Linie Berlin-Hannover-Röln der Preuß. Staatseisenb.), Eisenhüttenwerk, Zementfabr., dabei große Sandsteinbrüche (s. Hausberge).

Bortitz, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Taucha, LG. Leipzig, P Rodau, an der Parthe, 366 Ew., ev. Pfarrr.

Bortschweiten, Df., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, LG. Elbing, P Mikolaiten i. Westpr., 360 Ew., Vorschuhverein.

Bosa, Domäne, Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. u. AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., P Zeitz, 40 Ew. (A 55 Mt.)

Bosadowo, Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. Pul., AG. Pinne, LG. Posen, P Neustadt b. Pinne, 360 Ew., Schloß mit Waffensammlung und Park.

Bosgnitz, Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, LG. Bartenstein, P Gerdauen, an der Omet, 180 Ew. (A 10 Mt.)

Böseldorf, Teil von Harvestehude, Hamburg, AG. u. LG. Hamburg, 4 km v. E Hamburg, PT (Hamburg=P.).

Bosemudel (Klein-), Df., Prov. u. NB. Posen, Kr. Bomst, AG. Bentzen, LG. Meserik, P Bomst, 501 Ew.

Posen, preuß. Provinz, 28,954 qkm (525,87 QM.) groß, liegt ganz im Norddeutschen Tiefland und hat unter allen Provinzen des Staats die gleichmäßigste Höhe: ein Hügelland, in das im N. die breite, tiefe Senkung der Brahe und Nehe (das ehem. Weichselthal), in der Mitte das Warthethal, im S. das Odrabruch eingeschnitten sind. Im N. von der Nehe ist der Eichberg bei Nehtal (194 m), hart am Nehtal, der höchste Punkt; wenig höher sind einige Hügel im südöstlichen Teil der Provinz. Die Hauptflüsse sind Warthe und Nehe, nächst dem die Weichsel und Brahe; sonst sind noch die Prosna, Welna und Odra, die zur Warthe, und die Raddow und Drage, die zur Nehe fließen, zu erwähnen. Weichsel, Prosna und Drage strömen nur auf der Grenze, Brahe und Nehe werden durch den Bromberger Kanal verbunden. Die Seen sind ziemlich zahlreich, aber nicht sehr groß, am größten im Gebiet der obern Nehe (Goplosce) und von

dort zur Warthe nicht fern von der Grenze. Die jährliche Durchschnittswärme beträgt 6—6,5° R. Von der Gesamtfläche entfallen 61,5 Proz. auf Acker u. Gärten, 8,1 auf Wiesen, 4,8 auf Weiden, 20,2 Proz. auf Holzungen (Reinertrag: ha 8, A 10,5 Mt.). Nach der Viehzählung von 1873 waren vorhanden: 197,083 Pferde, 570,760 Stück Rindvieh, 2,629,399 Schafe, 310,835 Schweine und 48,494 Ziegen. Bergbau und Salinenwesen lieferten 1880: 28,733 Ton. Braunkohlen, 37,574 T. Steinsalz und 20,280 T. Rochsalz. Die Volkszählung von 1880 ergab 1,703,397 (1816: 820,176) Ew., davon 532,517 Evang., 1,112,020 Kath. u. 56,609 Juden (930,000 Polen; 59 Ew. auf 1 qkm). Die Gewerbezahl von 1875 ergab für P. 69,954 Hauptbetriebe mit 101,744 in denselben beschäftigten Personen, darunter 6506 Personen bei der Metallverarbeitung, 7450 in der Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe, 16,432 bei der Bereitung von Nahrungs- u. Genußmitteln, 26,455 bei der Bekleidung und Reinigung, 7449 in den Baugewerben, 14,609 in den Handelsgewerben und 5261 bei der Beherbergung und Erquickung. Unter den Bildungsanstalten sind 14 Gymnasien, 2 Progymnasien, 4 Realgymnasien, 5 Schullehrerseminare etc. Die Provinz (Hauptst. Posen) zerfällt in die 2 Regierungsbezirke Posen mit 18 und Bromberg mit 10 Kreisen. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bildet P. (mit dem westpreussischen Kreis Deutsch-Krone) den Bezirk des Oberlandesgerichts in Posen (s. d.), in militärischer Hinsicht Teile der Bezirke des 5. (Posen) u. 2. Armeekorps (Bromberg).

Posen, Regierungsbezirk, Prov. Posen, ein Hügelland an der Warthe, Proßna, Welna u. Odra (Obrabruch), zählt auf 17,506 qkm (317,98 QM.) 1,095,873 (1816: 575,341) Ew., davon 285,828 Evang., 772,244 Kath. u. 36,570 Juden (650,000 Polen; 62 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 18 Kreise: Adelnau, Birnbaum, Bomst, But, Fraustadt, Kosten, Kröben, Krotoschin, Meseritz, Obornik, Pleschen, Stadt- und Land-P., Samter, Schildberg, Schrimm, Schroda und Wreschen; Bodenbenutzung: 63,0 Proz. Acker und Gärten, 7,9 Wiesen, 3,8 Weiden, 20,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 8, A 10 Mt.).

Posen, Stadt u. Stadtkreis, Hauptst. der Prov. und des RB. Posen, Festung 1. Ranges (95 m), am Einfluß der Chyba in die Warthe, 255 km v. Berlin, 165 km v. Breslau, 65,713 (1816: 23,854) Ew., davon 22,869 Evang., 35,725 Kath. und 7063 Juden (24,000 Polen); Stab des 5. Armeekorps, der 10. Division, der 19. u. 20. Inf., der 10. Kav. u. der 5. Feld- Art.-Brigade, 2 Bat. Nr. 6, 3 Bat. Nr. 46, 2 Bat. Nr. 99, 2 Esk. Husaren Nr. 2, Feld- und Fußartillerie, Train-Bat. Nr. 5, 1 Bat. Landw. Nr. 18; PTE (Linien Frankfurt a. O.-P. und P.-Stolpmünde der Preuß. Staatseisenb.), Stargard-P.-Breslau und P.-Thorn der Oberschles. und P.-Kreuzburger Eisenb.), Reichsbankhauptstelle, Provinzial-Aktienbank, Prov.-Hilfskasse, Rentenbank für die Provinz P., Neuer Landwirt-

schaftlicher Kreditverein für die Provinz P., Bank Włocławski, Kredit- und Vorschußverein, Oberpräsidium, ev. u. lath. Konsistorium, Generalsuperintendent, lath. Erzbischof von Posen und Gnesen, Provinzial-Steuerdirektion, Regierung, Oberlandes-, Land-, Schwur- und Amtsgericht, Kammer für Handelsfachen, Oberpostdirektion, Eisenbahnbetriebsamt, Telegrapheninspektion, Forstinspektionen, Hauptsteueramt, Landratsamt für Land-P., Handelskammer, 4 ev. (darunter die Petri- und die Paulikirche) und 13 lath. Kirchen, unter diesen die Kathedrale mit den Denkmälern der polnischen Könige Miecislav I. u. Boleslaw I. und die Stadtpfarrkirche, griechisches Bethaus, Synagogen; ev. Friedrich-Wilhelms- u. lath. Mariengymnasium, Realgymnasium, simult. Lehrerinnen-seminar, Taubstummenanstalt, Krankenhäuser der lath. Barmherzigen Schwestern, der ev. Diakonissen und der Stadt, jüdisches Waisenhaus, Stadttheater und Raczyński'sches Palais (mit städtischer Bibliothek von 25,000 Bänden) am schönen Wilhelmplatz, Rathaus, Oberlandesgerichtsgebäude (einst Schloß mit dem Sitz von Starosten), viele Paläste polnischer Großen, breite und freundliche Straßen (namentlich in der Neustadt), vor der Stadt das ehem. Kloster der Damen vom Herzen Jesu (jetzt Hospital), Vergnügungsorter Luisenhain (südl.) und Schilling'scher Garten (nördl.), im N. von der Warthe der älteste, vom ärmern polnischen Volk bewohnte Stadtteil Wallischei mit der Kathedrale; Fabr. für Maschinen, Eisenwaren, Tabak, Zigarren, Mühlsteine, Dachpappe, Pianofortes, Mineralwässer, Spiritus etc., Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, lebhafter Gewerbebetrieb (Kupferschmiederei, Tischlerei, Schlosserei, Mülerei, Wagenbau) etc., Schifffahrt, lebhafter Handel mit Getreide, Samereien, Mühlenfabrikaten, Spiritus, Vieh, Wolle etc., Getreidebörse, Messen (Johannismesse), Wollmarkt. — P., woselbst im 10. Jahrh. das Christentum eingeführt ward, galt als Hauptstadt von Großpolen und erhielt kurz vor 1000 ein Bistum; in der Folgezeit aber sank die Stadt bedeutend und gelangte erst wieder seit der preussischen Besitznahme (1793, 1815) zu neuer Blüte. P. ist Geburtsort des Grafen Eduard Raczyński (1786—1845), des Schauspielers Dessoir (1810) etc., daselbst starb 1831 Gneisenau; auf dem Martinskirchhof Denkmal des polnischen Dichters Mickiewicz (gest. 1855). Unter den nahen Festungswerken liegen die Forts Wilda u. Winiary I., St. Rochus etc. von der Warthe; in weiterm Umfang umgibt die Stadt ein noch nicht ganz vollendeter Gürtel von detachierten Forts. — Zu dem Bezirk des Oberlandesgerichts in P. gehören die 7 Landgerichte zu Bromberg, Gnesen, Pissa, Meseritz, Ostrowo, P. und Schneidemühl; zu dem des Landgerichts in P. die 9 Amtsgerichte zu Obornik, Pinne, P., Pudewitz, Rogasen, Samter, Schrimm, Schroda und Wronke.

Posen, Landkreis, Prov. und RB. Posen, zu beiden Seiten der Warthe, mit starker Ziegelbrennerei, hat auf 1093 qkm (19,88 QM.)

68,953 (1819: 32,554) Ew., davon 12,259 Evang., 55,643 Kath. und 914 Juden (51,000 Polen; 63 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung (mit der gleichnam. Stadt): 71,9 Proz. Acker u. Gärten, 5,4 Wiesen, 3,0 Weiden, 13,5 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9, A 10,5 Mt.). Landratsamt in Posen.

Poserix, Df. u. Gut, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, 7,5 km v. E Stralsund, 680 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 26 u. 22 Mt.)

— Df. u. Domänenborm., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Zobten, LG. Schweidnitz, P Heidersdorf, 210 Ew. (A 30 Mt.)

— (Hohen-), Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Schweidnitz, P Ingramsdorf, 400 Ew. (Gut A 37 Mt.)

Poserna, Df. u. Gut, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Weiskensfeld, LG. Naumburg a. S., P Weiskensfeld, an der Rippach, 420 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 57 u. 53 Mt.); Geburtsort von Seume (1763–1810).

Pösig, Df. u. Ritterg. das., Kr. Bitterfeld, AG. Jörbig, LG. Halle a. S., P Radegast, 120 Ew., ev. Pfarrr. (Gut A 36 Mt.)

Posilge, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Marienburg i. Westpr., LG. Elbing, 6 km von E Altfelde, 1234 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrr., Pferdezucht. (A 23 Mt.)

Pösing, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Roding, LG. Regensburg, am Regen, 5 km v. Roding, 486 Ew., PTE (Linie Nürnberg–Furth der Bayr. Staatsseisenb.).

Pösnitz, St. (214 m), Sachsen–Meiningen, Kr. Saalfeld, LG. Rudolstadt, an der Rotschau oder Kleinen Orla, 18 km v. Saalfeld, 7069 (1834: 3424) Ew., davon 80 Kath.; PTE (Linie Leipzig–Eichicht der Preuß. Staatsseisenb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Rathaus; bedeutende Industrie: Fabr. für Flanell u. Wollwaren, Porzellan (2), Leder u. Lederwaren (Saffian), Posamentierwaren, Maschinen, Konditorwaren, Färberei, Dampfsägemühle, Gasanstalt; P. ist ein sehr wohlhabender Ort und treibt einen ausgedehnten Exporthandel.

Posnowitz, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, LG. Oppeln, P Kalinowitz, 515 Ew. (A 6,5 Mt.)

Posorten, Domäne, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr., AG., LG. u. P Allenstein, 100 Ew. (A 8 Mt.)

Posottendorf-Leschwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Landtr., AG., LG. u. P Görlitz, 1085 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., Tuchfabr. (A 21 u. 24 Mt.)

Posseß, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kronach, LG. Bamberg, P Rothentirchen i. Bay., unweit der Teuschnitz im Thüringer Wald, 239 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Elsnitz i. Bogtl., LG. Plauen, P Boden-neutkirchen, 546 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut.

Possen, f. Sondershausen.

Possendorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, LG. Freiberg i. Sachs., 7,5 km v. E Pottschappel, 1341 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrr., Steinkohlenbergbau, Strohschlechterei.

Possenheim, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Scheinfeld, LG. Furth i. Bay., P Markt-Einersheim, 232 Ew., ev. Pfarrr.

Possenhofen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Starnberg, LG. München II, am Starnberger See, 33 km v. München, 140 Ew., PTE (Linie München–Peißenberg der Bayr. Staatsseisenb.), Schloß und schöner Park des Herzogs Max in Bayern.

Posseßern, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, LG. Lyck, 14 km von E Lyken, 1156 Ew., PT, Amtsb. (A 5 Mt.)

Posnitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, LG. Ratibor, P Branitz, 850 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 33 u. 36 Mt.)

Posta (Ober- und Nieder-), Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, LG. Dresden, P Pirna, an der Elbe, 530 Ew., Sandsteinbrüche.

Postbauer, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neumarkt i. Oberpf., LG. Amberg, am Westrand des Jura, 9 km nordwestl. v. Neumarkt i. Oberpf., 210 Ew., PTE (Linie Passau–Regensburg–Nürnberg–Würzburg der Bayr. Staatsseisenb.).

Postdorf, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Finsingen, LG. Zabern, P Finsingen, 404 Ew., ev. u. lath. Pfarrr.

Postehren, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. und AG. Friedland i. Ostpr., LG. Bartenstein, P Friedland i. Ostpr., 150 Ew. (A 11 Mt.)

Postelwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Elß, AG. Bernstadt, LG. Elß, P Bernstadt i. Schl., 570 Ew., ev. Pfarrr. (A 9,5 u. 13,5 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Schandau, LG. Dresden, P Schandau, an der Elbe, 626 Ew., OFörst., sehr wichtige Sandsteinbrüche, Schiffbau; in der Nähe der Kleine und Große Winterberg und in Böhmen das Prebischthor.

Postenstein, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. Ronneburg, LG. Altenburg, P Ronneburg, 384 Ew., Ritterg.

Posthausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Verden, Amt u. AG. Achim, LG. Verden, P Ottersberg i. Hann., unweit der Wümme, 110 Ew., ev. Pfarrr., dabei Moorcolonien.

— Borm., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, LG. Leipzig, P Brandis, 16 km v. Leipzig, 51 Ew., Güterstation an der Linie Leipzig–Riesa–Dresden der Sächs. Staatsseisenb.

Postmünster, Df., bayr. RB. Niederbayern,

BezirksA. u. AG. Pfarrkirchen, LG. Passau, P. Pfarrkirchen, an der Rott, 180 Gw., lath. Pfarrl., Schloß; darüber Schloß Thurnstein.

Postnicken, Df., Prov. Ostpreußen, RB., Landkr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., am Kurischen Haff, 30 km nordöstl. v. E. Königsberg, 769 Gw., P, Amtsb., ev. Pfarrl., Fischerei. (A 18,5 Mt.)

Pötschen, Df. daf., RB. Königsberg, Kr. Memel, AG. Prötuls, LG. Tilsit, 12 km östl. v. E. Prötuls, 160 Gw., PT.

Polarzsee, Df. u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. Pleschen, AG. Jarotschin, LG. Ostrowo, P. Golina, 740 Gw., lath. Pfarrl. (A 10,5 Mt.)

Potempa, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tarnowitz, LG. Bentzen i. Oberschl., P. Tworog, an der Malapane, 511 Gw., Eisenwerk. (A 2 Mt.)

Pötenitz, Alodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Grevesmühlen, LG. Schwerin, P. Dassow, unweit der Ostsee, 140 Gw.

Pötewitz (Groß-), Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Weißenfels, LG. Naumburg a. S., P. Kroffen a. Elster, 280 Gw., ev. Pfarrl.

Pöthen, Ritterg. daf., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Gommern, LG. Magdeburg, P. Gommern, 140 Gw., Amtsb. (A 21 Mt.)

Pötitz, Df., Anhalt, Kr., AG., LG. u. P. Dessau, 315 Gw., ev. Pfarrl., Domäne.

Potremb (Groß-), Lehn- u. Medl., Mecklenburg-Schwerin, AG. Laage i. Medl., LG. Güstrow, P. Dummerstorf, 161 Gw.

Potschanowo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Dobornil, AG. Rogasen, LG. Posen, P. Schoden, 270 Gw. (Gut A 15 Mt.)

Pötschendorf, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Bartenstein, P. Rastenburg i. Ostpr., 180 Gw., Amtsb. (A 13 Mt.)

Potsdam, Regierungsbezirk, Prov. Brandenburg, zeigt eine große Abwechselung zwischen Hügelland (Fläming im S.) u. Tiefland (Havelländisches u. Rhinluch, Oderbruch); Hauptflüsse sind die Elbe mit Havel, diese mit Spree (nebst Dahme), Rhin und Dosse, ferner die Oder (Finnowkanal zur Havel) und Ucker. Auf 20,643 qkm (374,91 QM.) gibt es 1,161,158 (1816: 513,176) Gw., davon 1,127,851 Evang., 25,973 Kath. und 5423 Juden (56 Gw. auf 1 qkm). Der Regierungsbezirk zerfällt in die 17 Kreise: Angermünde, Beeskow-Storkow, Stadt-Brandenburg, Stadt-Charlottenburg, Jüterbog-Ludenzwalde, Niederbarnim, Oberbarnim, Osthavelland, Ostprignitz, Stadt-P., Prenzlau, Ruppiner, Teltow, Templin, Westhavelland, Westprignitz und Zauch-Belzig; Bodenbenutzung: 46,5 Proz. Acker und Gärten, 11,5 Wiesen, 5,5 Weiden, 29,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 10, A 14 Mt.).

Potsdam, Stadt u. Stadtkreis u. Hauptst. der Prov. Brandenburg (32 m), in schöner Gegend an der Havel, 27 km v. Berlin, 48,447 (1816: 20,254) Gw., davon 44,003 Evang., 3705 Kath. u. 551 Juden; Stab der 1. Garde-

Inf. = u. der 2. Garde-Kav.-Brigade, 1. Garde-Reg. zu Fuß, Garde-Jäger-Bat., Lehr-Inf.-Bat., Garde-Husaren-, 1. u. 3. Garde-Mann-Reg., 3 Göl. Garde du Corps, 1 Bat. Landw. Nr. 20; PTE (Linie Berlin-Magdeburg-Schönningen der Preuß. Staatsseisenb.), Kreditbank, Oberpräsidium, Rechnungshof für das Reich, Oberrechnungskammer, Regierung, Land-, Schwur- und Amtsgericht, Forstinspektionen, O.Först., Oberpostdirektion, Hauptsteueramt; 5 ev. Kirchen, darunter die Nikolaitirche, die Garnisonkirche mit den Särgen Friedrich Wilhelms I. u. Friedrichs d. Gr. und die Friedenskirche, lath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, Realgymnasium, Oberrealschule, Kriegsschule, Kadettenanstalt, Militär- und Zivilwaisenhaus, regelmäßige Straßen, königl. Schloß am Lustgarten, Marmorpalais mit dem Neuen Garten am Heiligen See, Villa Charlottenhof mit Rosenzucht, E. Wildpark (s. d.); Fabr. für Seiden-, Draht-, Zinngußwaren, Maschinen, Wachs-tuch, Zigarren, Dachpappe, optische Instru-mente u., Zuckerraffinerie, Bierbrauerei, Dampf-mahl- u. Dampfsägemühlen, Gasanstalt, bedeu-tender Gartenbau (A 17, Gärten 48 Mt.) nebst Blumenzucht (Veilchen); nahebei und zwar im Kreis Osthavelland das Schloß Sanssouci (s. d.) und das Neue Palais, im Kreis Teltow Schloß Babelsberg (s. d.) und Schloß Glienide (s. Klein-Glienide). Die schönste Um-schau gewähren der Ruinen- und Brauhaus-berg. — P. war früher ein Fischerdorf und ent-stand als Stadt unter Friedrich Wilhelm I.; Friedrich d. Gr. ließ Sanssouci (1743) und das Neue Palais (1763–69), Friedrich Wilhelm II. das Marmorpalais (1787–96) und Kaiser Wil-helm Babelsberg (1835–49) erbauen; P. ist Geburtsort des Generals Yorck (1759–1830). — Zum Bezirk des Landgerichts in P. gehören die 11 Amtsgerichte zu Paruth, Beelitz, Belzig, Brandenburg a. H., Dahme, Jüterbog, Luden-zwalde, P., Rathenow, Treuenbriezen und Werder.

Potschausen, Df., Prov. Hannover, Landkr. Aurich, Kr. u. AG. Leer, LG. Aurich, Amt u. P. Stidhausen, an der Leda, 210 Gw., ev. Pfarrl., Viehzucht.

Pottangow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr., AG. u. LG. Stolp, 33 km v. Stolp, 140 Gw., PTE (Linie Berlin-Stargard-Danzig der Preuß. Staatsseisenb.). (A 9 Mt.)

Pottenhausen, Bauerisch, Lippe, AG. Lage i. L., LG. Detmold, P. Lage i. L., 802 Gw.

Pottenstein, St. (435 m), bayr. RB. Ober-franken, BezirksA. Pegnitz, LG. Baireuth, in engem Thal an der Puttlich, 13 km v. E. Peg-nitz, 37 km v. E. Forchheim, 995 Gw., PT, Amtsgericht, lath. Pfarrl., Felsenschloß.

Pottenstetten, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Burglengenfeld, LG. Regens-burg, P. Burglengenfeld, 130 Gw., O.Först.

Pottiga, Df., Reuß j. L., Oberländischer Be-zirk, AG. Hirschberg i. Thür., LG. Gera, P. Hirschberg i. Thür., 422 Gw.; Schloßruine; Rittergut Saalbach.

Pottlik, Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, LG. Ronik, P. Zakrzewo, 420 Gw., Amtsb. (A 9 Mt.)

Pöttmes, Fleden (410 m), bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Aichach, LG. Augsburg, am südlichen Ende des Donaumooses, 17 km v. E. Aichach, 30 km v. E. Neuburg a. D., 1319 Gw., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei, Obst- u. Spargelbau.

Pottschappel, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Alstadt, AG. Döhlen, LG. Dresden, an der Weiskerik im Plauenschen Grund, 7 km v. Dresden, 3520 (75 kath.) Gw., PTE (Linie Dresden-Chemnitz-Reichenbach der Sächs. Staatsseisenb.), Rittergut, Mittelpunkt des Steintohlenbergbaus im Plauenschen Grund, Fabr. für Porzellan, Zündwaren, Blumen, Blumenblätter etc., Gasanstalt.

Potulice, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, LG. Gnesen, P. Rogasen, 390 Gw., kath. Pfarrk. (A 10 Mt.)

Potulitz, Gut das., Landtr., AG. u. LG. Bromberg, P. Rasel, 200 Gw.; dazu die herrsch. Dörfl. Fischerbuden.

Pöhdorf (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., LG. Allenstein, P. Reichenau i. Ostpr., 310 Gw., Amtsb. (A 6,5 Mt.); östl. Quelle der Drewenz.

Pöken, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Oldendorf, LG. Hannover, P. Hessisch-Oldendorf, am Süntel, 360 Gw., Steinbrüche.

Pohlów, Df. u. Domänenborm., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. u. LG. Prenzlau, P. Seehausen i. N.-M., 500 Gw., ev. Pfarrk. (A 15 Mt.); hier das südlichste Vorkommen des dänisch-deutschen Kreidegebiets.

Pöhmers, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Mottenburg, AG. Mainburg, LG. Landshut i. Bay., P. Mainburg, 100 Gw., kath. Pfarrk., Schloß.

Pöhscha, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, LG. Dresden, P. Wehlen i. Sächs., an der Elbe u. Wehlen gegenüber, 8,5 km v. Pirna, 120 Gw., E (Linie Dresden-Bodenbach der Sächs. Staatsseisenb.); dabei die Bärensteine.

Pouch, Df. u. 2 Rittergüter (Alt- u. Neu-), Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, LG. Halle a. S., unweit der Mulde, 5 km v. E. Bitterfeld, 1320 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 13,5 u. 20 Mt.)

Poulheim, Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. u. LG. Köln, 13 km nordwestl. v. E. Köln, 9 km v. E. Worringen, 1537 Gw., PT, Bürgerm., kath. Pfarrk. (A 63 Mt.)

Pournoy la Chétive, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., AG. u. LG. Mels, Kant. u. P. Berny, 130 Gw., kath. Pfarrk.

Pournoy la Grasse, Df. das., 212 Gw., kath. Pfarrk.

Powarben, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P. Trömpau, 130 Gw., Amtsb. (A 18 Mt.)

Powayen (Adlig-), Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., 21 km v. Königsberg, 190 Gw., PTE (Linie Königsberg-Billau der Ostpreuß. Südbahn). (A 12 Mt.)

Powe, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG., LG. u. P. Osnabrück, 609 Gw.

Powidz, St., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, am 11 km l. Powidzsee, 22 km südöstl. v. E. Gnesen, 1257 Gw., PT, kath. Pfarrk. (A 4 Mt.); vom Schloßberg schöne Aussicht über den See nach Polen.

Pomiklo, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, LG. Eis, P. Trachenberg, 490 Gw., Amtsb., kath. Pfarrk. (A 21,5 u. 27 Mt.)

Powunden, Df., Prov. Ostpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., 20 km nördl. v. E. Königsberg i. Ostpr., 360 Gw., P, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 22 Mt.)

— Gut u. Ritterg. das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.-Holland, LG. Braunsberg, P. Alt-Dollstädt, 140 u. 200 Gw., Amtsb. (A 20,5 u. 15,5 Mt.)

Pozarowo, Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. Samter, AG. Wronke, LG. Posen, P. Neubrück, 190 Gw. (A 12,5 Mt.)

Pradenbach, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Viechtach, LG. Deggendorf, P. Viechtach, 280 Gw., kath. Pfarrk.

Prädikow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Strausberg, LG. Berlin II, P. Prödel, 410 Gw., ev. Pfarrk. (A 12 Mt.)

Pramsen (Groß-), Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., LG. Neike, P. Bälz, 616 Gw., kath. Pfarrk. (A 37 Mt.)

— (Klein-), Df. u. Ritterg. das., P. Neustadt i. Oberschl., 660 Gw., Amtsb. (A 30 u. 27 Mt.)

Prangenan (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, LG. Danzig, P. Lößlau, in schöner Gegend unweit der Radaune, 500 u. 70 Gw., kath. Pfarrk. in Nieder-P. (A 8 Mt.)

Prappach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Hagfurt, LG. Schweinfurt, P. Zeil, 460 Gw., kath. Pfarrk.

Präsident, Steintohlenzeche zu Hamme, Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Landtr. u. AG. Bochum, LG. Essen, P. Bochum, 2 km v. Bochum, TE (Linie Rheydt-Dortmund der Preuß. Staatsseisenb.).

Prassen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten, LG. Bartenstein, an der Guber, 8 km östl. v. E. Wösterleim, 200 Gw., PT, Amtsb. (A 12,5 Mt.)

Praslaulen, Df. das., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, LG. Insterburg, P. Walterlehmen, 535 Gw.

Präst, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Emmerich, LG. Duisburg, 6 km südöstl. v. E. Emmerich, 652 Gw., P, kath. Pfarrk. (A 63, Weiden 80 Mt.)

Pratau, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, LG. Torgau, P Wittenberg RB. Mers., an der Elbe u. Wittenberg gegenüber, 1123 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 47, Wiesen 57 Mt.)

Praulau, Df. u. Domäne, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, LG. Breslau, P Leubus, 510 Ew., Amtsb. (A 12,5 u. 18 Mt.)

Braunheim, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hanau, AG. Bockenheim, LG. Frankfurt a. M., P Niederursel, an der Nidda, 848 Ew., ev. Pfarrt.

Brausitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, LG. Dresden, 8 km v. Riesa, 289 Ew., PE (Linie Riesa-Freiberg der Sächs. Staatseisenb.).

Braunisch, St., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Militsch, LG. Elz, am Nordfuß des Trebnitzer Landrückens, 9 km v. E. Gellendorf, 2205 (1816: 1855) Ew., davon 1594 Evang., 568 Kath. u. 42 Juden; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrt., starke Schuhmacherei. (A 20,5 Mt.)

— Df. u. 2 Rittergüter (Ober- u. Nieder-) das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, LG. Liegnitz, P Seichau, 1040 Ew., Amtsb. (A 38—42 Mt.)

Brau, Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, LG. Schweidnitz, 12 km v. E. Strehlen, 630 Ew., PT, Amtsb., ev. u. kath. Pfarrt. (A 39 Mt.)

Braust, Df., Prov. Westpreußen, RB. Landkr., AG. u. LG. Danzig, an der Alten u. Neuen Radaune, 10 km v. Danzig, 2135 Ew., davon 1229 Evang. u. 883 Kath.; PTE (Linie Dirschau-Danzig der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrt., Zuderfabr. (A 12 Mt.)

Breberede, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Laage i. M., LG. Güstrow, P Neutrug i. Medl., 203 Ew., Schloß.

Brechlau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, LG. Ronitz, 18 km nordwestl. v. E. Schlochau, 1478 Ew., PT, Amtsb., kath. Pfarrt. (A 6 Mt.)

Brechtthal (Ober-), f. Oberprechtthal.

Bredbühl, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Brihwalt, LG. Neuhuppen, P Brihwalt, 400 Ew. (A 21,5 Mt.)

Bredel, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., P Zeitz, 559 Ew., ev. Pfarrt. (A 75 Mt.)

Bredühl, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, Amt u. AG. Lüchow, LG. Lüneburg, P Lüchow, 150 Ew., ev. Pfarrt.

Breeh, St., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Plön, LG. Kiel, in schöner Lage zwischen dem Lanter- u. Postsee an der Schwentine, 16 km v. Kiel, 4720 (1855: 4977) Ew., davon 14 Kath. u. 3 Juden; PTE (Linie Kiel-Ascheberg der Altona-Kieler Eisenb.), Kreditbank, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Waisenhaus, Woll- u. Baumwollweberei, Gerberei, viele Schuhmacher, Bierbrauerei, Gasanstalt.

Breeh (Klosterhof), Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Plön, AG. Breeh, LG. Kiel, dicht bei Breeh (P), 220 Ew., odl. Fräuleinsitz im ehem. Benediktiner-Kloster v. 1216, schöne Kirche.

— Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Stralsund, LG. Greifswald, P Stralsund, 40 Ew. (A 28 Mt.)

Breehen, Ritterg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, LG. Greifswald, P Wegezin, 140 Ew. (A 18 Mt.)

Bregel, der eigentliche Hauptfluß in Ostpreußen, entsteht aus der Inster (f. d.), Pissa (f. d.) und Angerapp (f. d.). Angerapp und Pissa vereinigen sich 8 km oberhalb Insterburg bei Tarpupönen; der Name Angerapp geht bei Insterburg in den Namen P. über, worauf 2 km unterhalb Insterburg die Inster einmündet. Der P. fließt langsam durch ein wiesenreiches Thal nach W., empfängt l. die Anginne bei Norlitten und die Alle bei Wehlau, entsendet r. bei Tapiau die Deime zum Kurischen Haff, teilt sich darauf in 2 Arme (südl. der Alte, nördl. der Neue P.), die sich in Königsberg wieder vereinigen, und geht 8 km unterhalb Königsberg in das Kurische Haff; Länge der schiffbaren Strecke von Tarpupönen ab 125 km, Tiefe bis Königsberg 0,6—1,5 m, von Königsberg ab 4,5 m (von hier an für Seeschiffe fahrbar); Breite in Königsberg nach der Vereinigung beider Arme 225 m; Höhe des Wasserspiegels bei Insterburg 10, bei Wehlau 0,8 m; Länge der schiffbaren Deime (1,5 m tief) 41 km.

Bregelwalde, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, LG. Königsberg i. Ostpr., P Tapiau, 742 Ew., Amtsb. (A 13 Mt.)

Breichau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., LG. Glogau, P Steinau a. O., 390 Ew., Amtsb., kath. Pfarrt. (A 14,5 u. 19 Mt.)

Breiland, Df. das., RB. Oppereln, Kr., AG. u. LG. Reike, P Deutsch-Wette, an der Viele, 591 Ew., Baumwollspinnerei. (A 23 Mt.)

Breilipper Kuppe, f. Oberpreilipp.

Breilsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. und AG. Striegau, LG. Schweidnitz, P Saarau, 380 Ew. (A 42 und 44 Mt.)

Breisheid, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Warweiler, LG. Trier, P Daßburg, 185 Ew., kath. Pfarrt. (A 7,5 Mt.)

Breist, Df. das., Kr. u. AG. Wittburg, LG. Trier, P Speicher, 508 Ew. (A 8 Mt.)

Breiswih, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppereln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. LG. u. P Gleiwitz, unweit der Klodnitz, 1036 Ew., Amtsb., kath. Pfarrt. (A 14 Mt.); dabei Rittergut P.-Neuhof, 210 Ew. (A 11 Mt.)

Breith, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. u. P Eichstätt, 250 Ew., kath. Pfarrt.

Breititz, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Bauhen, P Guttan, 270 Ew., Rittergut.

Prem, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Schongau, LG. Rempten, P Steingaden, 250 Ew., lath. Pfarrr.

Premenreuth, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Kemnath, AG. Erbendorf, LG. Weiden, P Reuth i. Sachf., 240 Ew., lath. Pfarrr.

Premich, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Riffingen, LG. Schweinfurt, P Steinach a. Saale, 564 Ew., lath. Pfarrr.

Premnitz, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, LG. Potsdam, P Rathenow, an der Havel, 543 Ew., ev. Pfarrr., Ziegelbrennerei. (A 16,5 Mt.)

Premislaw, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, LG. Stargard i. Pomm., unweit der Rega, 320 Ew., PT. (A 13 u. 15 Mt.)

Premislin, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Berleberg, LG. Neu-Ruppin, P Karstädt, 430 Ew., ev. Pfarrr. (A 20,5 u. 16,5 Mt.)

Prenden, Df. u. Ritterg. das., Kr. Niederbarnim, AG. Bernau, LG. Berlin II, P Lante NB. Potsdam, zwischen 2 Seen, 320 Ew., ev. Pfarrr.

Prenzlau, Kreis, Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, an der Ufer und dem Randowthal, hat auf 1133 qkm (20,58 QM.) 56,180 (1819: 35,657) Ew., davon 711 Rath. und 490 Juden (49 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 74,9 Proz. Acker u. Gärten, 11,1 Wiesen, 2,7 Weiden, 5,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 20,5, A 23 Mt.). Hauptort:

Prenzlau, St. (14 m) das., am Ausfluß der Ufer aus dem Ufersee, 108 km v. Berlin, 16,933 (1816: 9021) Ew., davon 425 Rath. und 382 Juden; 3 Bat. Kr. 64, 1 Bat. Landw. Kr. 64; PTE (Linie Angermünde-Stralsund der Preuß. Staatsseisenb.), Reichsbantnebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt; 6 ev. Kirchen (Marienkirche v. 1340) u. 1 lath. Kirche, Gymnasium mit Realgymnasium, Stadt- u. Landarmenhaus; Eisengießereien u. Maschinenfabr., Wollspinnerei, Wollwäsche, Fabr. für Zuder, Luxuspapier, luftdichte Ofenthüren, Zigarren u. Hüte, Gerberei, Bierbrauerei, große Mahl-, Säge- u. Ölmühlen, Gasanstalt, Mineralquelle, bedeutender Ackerbau nebst Viehzucht, Handel mit Getreide, Vieh u. Wolle (A 33 Mt.). P., die alte Hauptstadt der Ufermark, ward 1128 angelegt und Stadt 1235; Kapitulation des Fürsten von Hohenlohe 28. Okt. 1806. P. ist Geburtsort des Landschaftsmalers Hadert (1737—1807), des Staatsmanns und Oberbürgermeisters Grabow (1802—74) und des Schriftstellers Ad. Stahr (1805). — Zum Bezirk des Landgerichts in P. gehören die 12 Amtsgerichte zu Angermünde, Brüssow, Eberswalde, Freienwalde a. O., Lynen, Oberberg, P., Schwedt, Stralsburg i. U., Tempelin, Wriezen und Zehdenick.

Prenzlauitz, Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Graudenz, P Groß-Leistenau, 250 Ew. (Gut A 16,5 Mt.)

Preppach, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Ebern, LG. Bamberg, P Ebern, 220 Ew., lath. Pfarrr.

Prerow NB. Stralsund, Df., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, LG. Greifswald, zu beiden Seiten des Prerowstroms, der die Insel Zingst von der Halbinsel Darß trennt, am Ausgang zur Ostsee aber zugeschüttet ist, 15 km nordwestl. v. Barth, 1341 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., Fischerei. (A 5,5 Mt.)

Pressberg, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Rudesheim, LG. Wiesbaden, P Rudesheim a. Rh., 510 Ew., lath. Pfarrr.

Breschen, Df. u. Borm., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Forst, LG. Guben, P Forst i. L., 220 Ew., ev. Pfarrr.

Bresenke, Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P Altentkirchen a. R., 40 Ew. (A 51 Mt.)

Pressath, St. (449 m), bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Eschenbach, LG. Weiden, 21 km v. Weiden, 1761 Ew., PTE (Linie Weiden-Neuenmarkt der Bayr. Staatsseisenb.), Dförfst., lath. Pfarrr., Schloß, Steingutwaren.

Pressa (Deutsch-), Df. u. Gut, Prov. u. NB. Posen, Kr. Rostin, AG. Schmiegel, LG. Lissa, P Rostin i. Posen, 500 Ew. (Gut A 16,5 Mt.)

Pressa, Flecken, bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Stadtfleinach, LG. Vaireuth, 14 km nördl. v. E Untersteinach, 1021 Ew., PT, ev. Pfarrr., Baumwollweberei.

Pressel, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Dommitsch, LG. Torgau, P Düben, 833 Ew. (A 13,5 Mt.)

Prester, Df. das., NB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. und LG. Magdeburg, P Kratau NB. Magd., an der Elbe, 741 Ew. (A 50 Mt.)

Prestin, Lehn- u. Medlenburg-Schwerin, AG. Krivik, LG. Schwerin, P Krivik, 312 Ew., ev. Pfarrr.

Pretschin, Df., Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., LG. Danzig, P Smagin, 522 Ew. (A 5 Mt.)

Pretschen, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben, LG. Rottbus, 20 km nordnordöstl. v. E Lübben, 510 Ew., PT. (A 6 u. 5,5 Mt.)

Prettelshofen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Wertingen, LG. Augsburg, P Wertingen, 173 Ew., lath. Pfarrr.

Prettin, St., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, unweit der Elbe u. Dommitsch gegenüber, 18 km v. E Torgau, 1877 Ew., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr. (A 35 Mt.); dabei Schloß Vichtenburg (s. d.).

Brehfeld, Flecken, bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Ebermannstadt, LG. Bamberg, im Jura am Einfluß des Trubachs in die Wie-

Namen-Register zum Plan von Nürnberg.

NB. Die Buchstaben und Zahlen beziehen sich auf die Quadrate des Plans.

Adam-Kraft-Strasse . . .	AB1	Färbers-Gasse	C3, D4	Johannis-Kirche	A1
Adam Krafts Haus . . .	C2	Feld-Gasse, Untere . . .	E1	Johannis-Kirchhof . . .	A1
Adlers-Strasse	C3	Findel-Gasse	C3	Josephs-Platz	BC3
Agidien-Kirche	D1	Fischer-Gasse	D2	Juden-Gasse	D2
Agidii-Platz	D1	Flaschenhof-Strasse . .	E3	Justiz-Palast	C2
Agnes-Gasse	C1	Fleisch-Brücke	C2		
Albrecht-Dürer-Platz . .	C1	Frauen-Kirche	C2	Kaiser-Strasse	C2
Albrecht-Dürer-Strasse .	C1	Frauen-Thor	D4	Karls-Brücke	C2
Albrecht Dürers Haus . .	C1	Frauenthor-Graben . .	BD4	Karls-Strasse	C2
August-Strasse	C2	Friedrichs-Strasse . . .	D1	Karolinen-Strasse . . .	C3
		Füll-Strasse	C2	Kartäuser Gasse, Hintere	C4
		Fürther-Strasse	A3	— Vorderer	C3, 4
Bab-Strasse	E3			Kaserne	B3
Bahnhof, Fürther . . .	A3, 4	Galgenhof	D4	Katharinen-Gasse . . .	D3
Bahnhof-Platz	D4	Gänsemännchen	C2	Kavallerie-Kaserne . . .	A3
Bahnhof-Strasse	D4	Garten-Strasse	AB4	Keglers-Gasse	E2
Bank	C3	Gaswerk	A4	Ketten-Strg.	B2
Bank-Strasse	C3	Geiers-Berg	B2	Kieselberg, Am	A3
Bärenschanze	A2	Germanisches Museum .	C4	Kletts Garten	E2
Bärenschanz-Strasse . .	A3	Gleisbühl-Strasse . . .	D3, 4	Kohlen-Gasse	C3
Bauern-Gasse	A4	Glodenhof-Strasse . . .	E4	Kohlenhof-Strasse . . .	AB4
Bauhof, Der	D3	Gostenhof, Vorstadt . .	AB4	Köhn-Strasse	E4
Baireuther Strasse . . .	E1	Grasers-Gasse, Obere . .	C3, 4	Königs-Brücke	C2
Bedtschlag-Gasse, Hintere	D2	— Untere	C3, 4	Königs-Strasse	C3, D4
— Vorderer	D2	Grübels-Strasse	D2	Königs-Thor	D4
Bergauer Platz	D2, 3			Königs-Thor-Graben . .	D3, 4
Berg-Strasse	C1	Hädermühle	E3	Korn-Markt	C3
Bibliothek	C1	Hall-Platz	C3	Krankenhaus, Allgem. . .	C4
Binder-Gasse	CD2	Haller Thor	B2	Kreuz-Gasse, Mittlere . .	B2
Bleich-Strasse	A3	— Wiese	B2	— Obere	B2
Blumen-Strasse	DE3	Hans-Sachs-Gasse . . .	C2	— Untere	B2
Breite Gasse	B3, C3	Hans Sachs' Haus . . .	C2	Kultur-Bereine	B4
Brunnen-Gasse	C3	Harmonie	E1	Kunst-Ausstellung . . .	C2
Bucher-Strasse	BC1	Harmonie-Strasse . . .	E1	Kunstgewerbe-Schule . .	D1
Burg, Königl.	C1	Haupt-Markt	C2	Küttberg	C1
Burgschmiet-Gasse . . .	B1	Haupt-Strasse	A4		
Burg-Strasse	C1	Hefner-Platz	C3	Lange Gasse	D1
		Heilige-Geist-Kirche . .	D2	Lange Zeile	B1
Clara-Gasse	C3	Heilige-Kreuz-Kirche . .	B1	Laifer-Gasse, Äußere . .	D1
Contumaz-Garten	B2	Heiler-Steg	C2	— Innere	D2
Cramer-Klett-Strasse . .	E2	Herrn-Markt	C2	Laifer-Thor	E1
		Heu-Brücke	D2	— Am	E1
Damm-Gasse	C1	Heu-Gäßl	D2	Laiferthor-Graben . . .	E2
Deutschhaus-Kaserne . .	B3	Himpfels Hof	A2	Lauf-Platz, Innerer . .	D1
Deutschhaus-Kirche . . .	B3	Hirschel-Gasse	D1	Leber-Gasse, Hintere . .	BC3
Deutsch-Herrn-Wiese . .	A2			— Vorderer	B3
		Imhof-Strasse	A4	Leonhards-Gasse	A4
Elgut-Strasse	CD4	Irrer-Gasse	C2	Loge	B3
Emmerlein-Strasse . . .	D3			Lorenzer-Gasse	D3
Engelhardts-Gasse . . .	B3, 4	Jakobs-Kirche	B3	Lorenzer-Platz	C3
Erziehererei	B1	Jakobs-Platz	B3	Lorenzer-Seite	DC3
Erzger-Platz	A2	Jakobs-Strasse	BC3	Lorenzo-Kirche	C3
		Johannis-Feldor	AB1	Ludwigs-Strasse	B3
Fabrik-Strasse	E2	Johannis-Gasse	AB1, D3	Ludwigs-Thor	B3, 4
Färber-Thor	B4				

Namen-Register zum Plan von Nürnberg.

Maien-Gasse	B3	Pfannenschmieds-Gasse	C3	Staats-Bahnhof	D4
Marien-Platz	DE3, 4	Pfarr-Gäßl	CD3	Stern-Gasse	C4, CD4
Marien-Straße	DE3	Pletter	A3, 4	Sulzbacher Straße	E1
Marien-Thor	D3	Post	D4, D1, C2, B4	Synagoge	D2
Marianthor-Graben	D3	Prater	B3	Tafelhof	C4
Marien-Vorstadt	DE3	Prater-Straße	B2	Tafelhof-Straße	C4
Maut	C3	Rathaus	C2	Telegraph	D4, C2
Mag-Brücke	BC1	Rathaus-Gasse	C2	Tezel-Gasse	D1
Maxfeld-Straße	D1	Rathaus-Platz	C2	Thal-Gasse, Obere	D2
Maximilians-Platz	BC2	Reformirte Kirche	D3	— Untere	D2
Max-Thor	D1	Regensburger Straße	E4	Theater	D3
Maxthor-Graben	DE1	Reindel-Straße	E3	Theater-Gasse	D3
Merk's Garten	B2	Rodius-Kirchhof	A4	Theater-Platz	D3
Mohren-Gasse	B2	Roschus-Gasse	D1	Theresien-Platz	D2
Mohren-Thor	B2	Rosenau	A3	Theresien-Straße	C2
Moritz-Kapelle	C2	Rosenau-Straße	A3	Tiergärtner-Thor	C1
Most-Gasse	B3	Rosen-Gasse und Thal	D2	Treib-Berg	D1
Mühl-Gasse	B1, B3	Rotenburger Straße	A4	Trödel-Markt	C2
Münz-Gasse	D1, 2	Rohleberer-Straße	A1	Tuchers Garten	E2
Museums-Gesellschaft	C2	Sand, Auf dem	D2	Tuchers-Straße	D2
Nadlers-Gasse	B3	Sand-Gasse	BC4	Tuch-Gasse	C2
Nägeleins-Gäßl	B2	Sankt Johannis, Vorstadt	AB1	Turnhalle	A1
Nassauer Hof	C3	Schanjäder-Straße	AB4	Ultramarin-Fabrik	B4
Neben-Gasse	C1	Scheuerl-Straße	E4	Unschlitt-Markt	B2
Neudörfer-Straße	E3, 4	Schieß-Graben	D2	Veilrodter Straße	E1
Neue Gasse	D2	Schild-Gasse	CD1	Vestner-Thor	C1
Neuhausen	A3	Schlehen-Gasse	B3	Vestnerthor-Graben	D1, C1
Neu-Thor	B1	Schloß-Zwinger	C1	Wag-Gasse	C2
Neuthor-Gasse	B1	Schloßfeger-Gasse	B3	Waizen-Gasse	B3
Neuthor-Graben	B1	Schmausen-Gasse	D2	Waizen-Straße	B2, 3
Nonnenbach	DE3	Schmidt-Gasse	C1	Weber-Platz	D1
Nonnen-Garten	D3	Schöner Brunnen	C2	Wehrt-Straße, Obere	C2
Ninnenbeck-Straße	E1	Schrannen-Platz	C3	— Untere	C2
Nürnberg'sche Maschinen-Fabrik	E2	Schuster-Gasse	C2	Weidenmühle, Große	A1
Olberg	C1	Schütt-Insel	D2	— Kleine	A1
— Auf dem	C1	Schwimm-Anstalt	E3	Wein-Markt	C2
Obst-Markt	C2	Sebalder-Seite	CD2	Weißgerber-Gasse	BC2
Otto-Straße	B3	Sebalduß-Kirche	C2	Westthor-Graben	B2
Palms Haus	C2	Sieben Zeilen, Bei den	D1	Winklers-Straße	C2
Panier-Platz u. -Gasse	CD1	Spital-Brücke	D2	Wiß	A3
Pegnitz, Fluß	B2, E3	Spital-Gasse	D2	Wöhrder-Wiese	E3
Peter Bischofs-Gasse	D3	Spital-Platz	D2	Wolfs-Gasse	D1
Peter Bischofs Haus	D3	Spittler Thor	B4	Zeughaus	C3
Peunt, die	D3	Spittler Thor-Graben	B3	Zufuhr-Straße	B4
Peunt-Gasse	D3	Spitzenberg	E2		

sent, 10 km v. E. Forchheim, 766 Ew., P, kath. Pfarrl., Schloß, Hopfenbau, in der Nähe schöne Versteinerungen.

Prehier in der Altmark, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, LG. Stendal, 8 km v. Salzwedel, 470 Ew., PE (Linie Stendal = Ilzen = Langwedel der Preuß. Staatseisenb.). (A 17 Mt.)

Prehsch, St. das., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. Schmiedeberg RB. Merseb., LG. Torgau, an der Elbe, 24 km v. E. Wittenberg, 2026 (1816: 1146) Ew., PT, Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrl. (A 9 Mt.)

— Domäne das., P Prehsch, 420 Ew., Schloß mit Militärwaisenhaus.

— Df. das., Kr. u. AG. Merseburg, LG. Halle a. S., P Merseburg, 220 Ew. (A 35 Mt.)

— Df. u. Gut das., Kr. Weißenfels, AG. Osterfeld, LG. Naumburg a. S., P Osterfeld i. Thür., 200 Ew. (Gut A 61 Mt.)

Prehschendorf (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer, sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Frauenstein, LG. Freiberg i. Sachs., an der Kolmnitz, 6 km südl. v. E. Klingenberg = Kolmnitz, 625 u. 697 Ew., P, ev. Pfarrl., Flachsbau.

Preungesheim, Df., Prov. Hessen = Nassau, RB. Kassel, Kr. Hanau, AG. Bergen Kr. Hanau, LG. Hanau, P Hedderheim, 1130 Ew., ev. Pfarrl., Obst- u. Gemüsebau.

Preuschdorf, Df., Elsaß = Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Wörth, LG. Strakburg, P Wörth a. Sauer, 652 Ew., ev. Pfarrl.

Preußen (Preukischer Staat), der größte und wichtigste Staat im Deutschen Reich, nimmt den größten Teil von Norddeutschland ein und bildet seit 1866 im wesentlichen ein Ganzes, von dem freilich einige Gebiete (am weitesten Hohenzollern) getrennt sind, daß aber auch noch andre Staaten oder Teile von solchen umschließt. So liegen innerhalb der preukischen Grenzen: Mecklenburg, die Freien Städte, Oldenburg, Anhalt, Braunschweig, beide Lippe, Waldeck, Teile von Thüringen, Oberhessen. Meist befindet sich das Staatsgebiet im Bereich des Norddeutschen Tieflands: Ost-, Westpreußen, Posen, Pommern, Brandenburg, Schleswig = Holstein ganz, Hannover, Sachsen u. Schlesien zum größern Teil, Westfalen etwa zur Hälfte, die Rheinprovinz zur kleinern Hälfte, nur Hessen = Nassau besteht fast ganz aus Bergland. Das Norddeutsche Tiefland durchziehen im O. von der Elbe der Norddeutsche und der Märkisch = Schlesische Landrücken; ausgedehnte Tiefländer, oftmals noch Moore umschließend, sind daselbst besonders im Innern von Brandenburg, ferner an den Haffen, vorzüglich am Kurischen Haff. Im W. von der Elbe gibt es ausgedehnte Heide- u. Moorländereien (Senne in Westfalen), die nebst den Marschen an der Nordsee und längs der Flüsse aber auch die westliche Seite von Schleswig = Holstein durchziehen. Unter den Gebirgen gehören hierher: der größte Teil des Schiefergebirges in der

Rheinprovinz, Hessen = Nassau u. Westfalen; vom Oberrheinischen Gebirgssystem Teile von der Rhön, vom Spessart und das Hessische Buntsandsteingebirge in Hessen = Nassau, die Egge in Westfalen, ein Teil des Sollinger Waldes in Hannover; vom Herchnischen Gebirgssystem Teile vom Thüringer (Sachsen) u. Teutoburger Wald (Westfalen und Hannover), zahlreiche kleine Gebirge in Hannover, ein großer Teil des Harzes in Hannover u. Sachsen und Anteile vom Iser- und Riesengebirge sowie die meisten Glieder des Glaher Gebirgssystems in Schlesien; der Jura durchzieht Hohenzollern; zum Karpathensystem gehört als äußerster Ausläufer das Oberschlesische Steinkohlengebirge. Der höchste Berg in P. ist die Schneekoppe (1601 m) im Riesengebirge. Mit den Provinzen Ost- u. Westpreußen, Pommern und Schleswig = Holstein stößt P. an die Ostsee, mit Schleswig = Holstein u. Hannover auch an die Nordsee. Zu beiden Meeren gehen auch, mit Ausnahme der Donau, die Hohenzollern durchströmt, die Flüsse des Landes, 1) zur Ostsee: die Memel (Arme Ruß und Wilge) nebst den Flüssen, die zum Kurischen Haff gehen (Dange, Minge und Memonien); der Pregel (Pissa, Inster und Angerapp) mit der Alle und dem Arm Deime; die Pasarge und der Elbing (beide zum Frischen Haff); die Weichsel (r. Arm Nogat) mit Drewenz, Brahe, Schwarzwasser etc.; die hinterpommerschen Küstenflüsse Stolpe, Wipper, Persante u. Rega; die Oder (Peene, Swine und Dievenow), r. mit Klodnitz, Weida, Partsch, Warthe (nebst Neke, diese mit Küddow u. Drage) und Ihna, l. mit Oppa, Glaher Neike, Weistritz, Bober, Pausitzer Neike, Uler u. Peene; die Trave; 2) zur Nordsee: die Eider; die Elbe, r. mit der Schwarzen Elster, Havel (nebst Spree, Rhin und Doffe) u. Stör, l. die Mulde, Saale (mit Unstrut, Weißer Elster und Bode), Chre, Jeckel, Almenau, Oste etc.; die Weser (Werra und Fulda) mit Aller (nebst Leine), Hunte und Lesum; die Ems mit Haase u. Leda; die Vechte; der Rhein, r. mit Main, Lahn, Sieg, Wupper, Ruhr (nebst Lenne) und Lippe, l. mit Nahe, Mosel (nebst Saar), Ahr und Erft; Ruhr (Roer) und Niers fließen zur Maas. Unter den Kanälen haben eine besondere Wichtigkeit: der Sedenburger Kanal und der Große Friedrichsgraben zwischen Memel- und Pregelgebiet, der Elbing-Oberländische Kanal zwischen den Seen auf der Grenze von Ost- und Westpreußen wegen seiner Bauten, der Bromberger Kanal als Verbindung zwischen Weichsel- und Oder-, der Friedrich-Wilhelms- oder Müllroser und der Finowkanal als Verbindung zwischen Oder- und Elbgebiet, der Eiderkanal zwischen Ostsee und Eider; zahlreich sind die Kanäle überhaupt in Brandenburg und in den Mooren von Hannover. Die Landseen sind in einigen Gegenden sehr zahlreich, in andern fehlen sie ganz; zahlreich im ganzen Bereich des Norddeutschen Landrückens, am größten im O. von der Weichsel (Spirding-, Mauer-, Geseirichsee), ferner in der Küstenebene längs der Ostsee, wo außer zahlreichen Strandseen das

Pommerische, Frische und Kurische Haff sind; sie fehlen fast ganz im W. von der Elbe u. in Schlessien. Flächeninhalt u. Bevölkerung des Staats verteilen sich folgendermaßen auf die Provinzen:

Provinzen	Größe		Einwohner		Evan- gelische	Katholiken	Juden
	qkm	Q.M.	im ganzen	auf 1 qkm			
Ostpreußen	36978	671,59	1933936	52	1655493	250462	18218
Westpreußen	25503	463,19	1405898	55	682735	693719	26547
Berlin	61	1,10	1122504	—	982780	80818	53949
Brandenburg	39838	723,54	2266651	57	2199749	50963	12296
Pommern	30107	546,80	1540034	51	1498864	23877	13886
Posen	28954	525,87	1703397	59	532517	1112020	56609
Schlessien	40291	731,77	4007925	99	1867489	2082084	52682
Sachsen	25244	458,49	2312007	92	2154663	145518	6700
Schleswig-Holstein	18841	342,30	1127149	59	1111383	8903	3522
Hannover	38425	697,87	2120168	55	1842045	258824	14790
Westfalen	20200	366,87	2043442	101	949633	1070212	18810
Hessen-Nassau	15692	284,99	1554376	99	1087903	420206	41316
Rheinprovinz	26981	490,03	4074000	151	1078393	2944186	43694
Hohenzollern	1143	21,15	67624	59	2221	64491	771
Der Staat:	348258	6325,46	27279111	78	17645868	9206283	363790

Unter der Gesamtbevölkerung des Staats waren 13,414,866 männliche u. 13,864,245 weibliche Personen; die männliche Bevölkerung ist zahlreicher als die weibliche in Schleswig-Holstein, Hannover, Westfalen und in der Rheinprovinz. Neben den angeführten Religionsbekenntnern wurden noch gezählt: 42,517 Dissidenten und Bekenner anderer Religionen und 22,006 Personen ohne Angabe der Religion. In bezug auf die Sprachenfrage sind seit längerer Zeit Aufnahmen nicht gemacht worden; nach Schätzung sind vorhanden: 24 Mill. Deutsche, 2,840,000 Polen in Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlessien, 85,000 Wenden in Brandenburg und Schlessien, 54,000 Tschechen in Schlessien, 145,000 Litauer u. 500 Auren in Ostpreußen, 200 Kasuben in Pommern, 150,000 Dänen in Schleswig-Holstein und 10,000 Wallonen (Franzosen) in der Rheinprovinz. — Von der Gesamtfläche des Staats entfallen hinsichtlich der Bodenbenutzung 50,0 Proz. auf Acker- u. Gartenland (mehr in den Provinzen östl. von der Elbe mit Einschluss von Sachsen, aber mit Ausnahme von Brandenburg), 9,8 auf Wiesen, 10,8 auf Weiden (Wiesen und Weiden mehr als der Durchschnitt im Staat [20,4 Proz.] in Hannover, Schleswig-Holstein, Westfalen und Ostpreußen), 23,8 Proz. auf Holzungen (mehr in Westfalen, Schlessien, Rheinprovinz, Brandenburg und Hessen-Nassau). Die Ackerländereien und Gärten sind am umfangreichsten in Posen und Sachsen (61,5 u. 60,8 Proz.), am geringsten in Hannover (32,6), die Wiesen und Weiden am umfangreichsten in Hannover (45,4), am geringsten in Schlessien (10,5), die Holzungen am umfangreichsten in Hessen-Nassau (40,1), am geringsten in Schleswig-Holstein (6,1 Proz.). Zu den Weiden werden die großen Heidesflächen und Moore in den nordwestlichen Landesteilen gerechnet. Die Viehzählung von 1873 ergab: 2,282,435 Pferde, 8,639,514 Stück Rindvieh (darunter 5,077,860

Rühe), 19,666,794 Schafe, 4,294,926 Schweine, 1,481,461 Ziegen. Die Bergwerke, Salinen u. Hütten ergaben 1880 folgende Resultate. Es wurden in den Bergwerken gefördert: 42,172,944 Ton. Steinkohlen (14,871,029 in Westfalen, 14,095,323 in der Rheinprovinz, 12,656,764 in Schlessien), 9,874,898 T. Braunkohlen (7,436,586 in Sachsen), 165,075 T. Steinsalz (124,282 in Sachsen), 118,219 T. Rainit (nur in Sachsen), 282,254 T. andre Kalisalze (nur in Sachsen), 3,679,319 T. Eisenerze (1,007,524 in der Rheinprovinz, 943,472 in Westfalen, 669,430 in Schlessien, 619,961 in Hessen-Nassau, 385,788 in Hannover), 631,826 T. Zinkerze (530,994 in Schlessien), 153,197 T. Bleierze (61,352 in der Rheinprovinz, 41,343 in Hannover), 480,853 T. Kupfererze (405,583 in Sachsen), 9753 T. Manganerze, 112,257 T. Schwefelkies zc., im ganzen 57,730,445 T., in allmählicher Steigerung von 1871 an (36,927,618 T.), nur mit kleinen Zurückweichungen von 1873 auf 1874 u. von 1876 auf 1877; der Wert der Bergwerksprodukte betrug 1880: 314,936,110 M., mehr in den Jahren 1872—76 (am höchsten 1873 mit 459,166,026 M.). Die Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung war folgende: 245,695 T. Rochsalz (Sachsen 112,326, Hannover 80,420), 36,905 T. Chlortalium (Sachsen 36,798), 36,295 T. Glaubersalz, 8629 T. schwefelsaures Kali, 5316 T. schwefelsaure Thonerde, 2653 T. Alaun zc. Die Hüttenproduktion ergab: 2,052,671 T. Roheisen (947,921 Rheinprovinz, 599,493 Westfalen, 337,415 Schlessien), 99,490 T. Zink (65,438 Schlessien, 23,083 Rheinprovinz), 79,070 T. Blei (43,679 Rheinprovinz), 13,290 T. Kupfer (9813 in Sachsen), 137,000 kg Silber (51,586 Sachsen, 24,912 Hannover, 35,196 Rheinprovinz), 308 kg Gold, 102 T. Nickel, 98,848 T. Schwefelsäure (27,683 Schlessien, 23,331 Rheinprovinz), 2650 T. Eisenvitriol, 1420 T. Kupfervitriol zc. Die Gewerbe zählung von 1875 ergab folgende Resultate:

Gewerbe	Betriebe	Personen
Kunst- und Handelsgärtnerei	5940	11 911
Fischerei	12071	15 285
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	6 715	381 406
Industrie der Steine u. Erden	26 313	142 747
Metallverarbeitung	99 490	246 953
Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	45 831	174 539
Chemische Industrie	4 595	26 428
Industrie der Heiz- u. Leuchtstoffe	6 767	25 755
Textilindustrie	201 784	441 968
Papier und Leder	31 883	98 060
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	138 073	242 582
Nahrungs- und Genussmittel	144 333	384 876
Wäsche und Reinigung	462 893	605 667
Baugewerbe	125 139	244 589
Poligraphische Gewerbe	4 584	28 730
Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	2 922	5 903
Handelsgewerbe	304 598	376 409
Verkehrsgewerbe	53 520	78 762
Beherbergung und Erquickung	121 257	113 378
Im ganzen:	1 799 608	3 625 948

Als Grundlage für die Verfassung des Staats gilt die Verfassungsurkunde vom 31. Jan. 1850 mit freilich mehrfach seitdem erfolgten Abänderungen. Die Landesvertretung besteht aus 2 Kammern, dem Herrenhaus und dem Haus der Abgeordneten. Jenes zählt (1882) 294 Mitglieder, nämlich erbliche Mitglieder aus dem höhern Adelstand, vom König auf Lebenszeit ernannte Mitglieder, auf Präsentation gewisser Körperschaften und Verbände vom König ernannte Mitglieder. Das Haus der Abgeordneten besteht aus 432 durch allgemeine Volkswahl indirekt erwählten Mitgliedern. Die obersten Staatsbehörden sind der Staatsrat und das Staatsministerium; letzteres ist zusammengesetzt aus dem Präsidium und den 9 Ministerien: 1) der auswärtigen Angelegenheiten, 2) der Finanzen, 3) der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten, 4) für Handel und Gewerbe, 5) des Innern, 6) der Justiz, 7) des Krieges, 8) für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, 9) der öffentlichen Arbeiten. Andre Zentralbehörden sind: der evangelische Oberkirchenrat für die 8 alten Provinzen, die Oberrechnungskammer und der Rechnungshof des Deutschen Reichs (in Potsdam), die Staatsschuldenkommission. Für die innere Verwaltung zerfällt der Staat außer dem Stadtkreis Berlin und den hohenzollernschen Landen in 12 Provinzen, die in 34 Regierungsbezirke (Landdrosteien in Hannover) geteilt werden; letztere zerfallen wieder in Kreise (Oberämter in den hohenzollernschen Landen), von denen die Städte über 25,000 Ew. meist eigne Stadtkreise bilden. Für die evangelische Kirche bestehen 11 Konsistorien,

je 1 für jede Provinz, jedoch für Ost- u. Westpreußen sowie für Berlin und Brandenburg zusammen je 1; für die katholische Kirche gibt es 2 Erzbistümer u. 10 Bistümer. Für den Bergbau zerfällt der Staat in die Bezirke der 5 Oberbergämter zu Breslau, Halle, Alasthal, Dortmund und Bonn; für die indirekten Steuern und Zölle in 11 Provinzial-Steuerdirektionen, 1 für Ost- und Westpreußen, 1 für Berlin und Brandenburg, je 1 für die übrigen Provinzen. In bezug auf die Rechtspflege bestehen für P. 13 Oberlandesgerichte, deren Bezirke sich wesentlich den Provinzen anschließen (2 für Hessen-Nassau), aber auch einige nichtpreussische Landesteile (Anhalt, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck, Lippe) umfassen, wie denn auch einige preussische Gebiete (die Kreise Schleusingen, Ziegenrück u. Schmalkalden) zu andern Oberlandesgerichtsbezirken gehören. Unter den Bildungsanstalten sind: 10 Universitäten (mit Einschluß der zu Münster), 248 Gymnasien, 31 Progymnasien, 88 Realgymnasien, 12 Oberrealschulen, 16 Realschulen, 87 Realprogymnasien, 110 Schullehrerseminare u. — Der Staatshaushaltsetat für 1882/83 ist veranschlagt an Einnahmen und Ausgaben auf je 934,589,917 M., ungerechnet eines Nachtrags von je 20,988,768 M. Von den Einnahmen entfallen auf: die Domänen 29,260,510 M., die Forsten 51,587,000 M., oder für beide Kapitel nach Abzug der Rente des Kronfideikommissfonds von 7,719,296 M. noch 73,128,214 M., die direkten Steuern 144,453,700 M. (Grundsteuer 40,188,000 M., Gebäudesteuer 28,056,000, Einkommensteuer 28,827,600, Klassensteuer 25,146,100, Gewerbesteuer 18,662,000 M. u.), die indirekten Steuern nach Abzug der Reichssteuern 98,562,000 M. (gerichtliche Kosten 53,500,000 M.), die Lotterie 4,043,300 M., das Seehandlungsinstitut 3 Mill. M., die Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen 92,402,677 M., auf die Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten 369,150,547 M., auf die allgemeine Finanzverwaltung 126,201,165 M., die Staatsverwaltungseinnahmen 20,411,494 M. Von den Ausgaben sind 901,691,888 M. dauernde und 32,898,029 M. einmalige und außerordentliche. Von den dauernden Ausgaben entfallen auf: die Verwaltung der Domänen u. Forsten 37,080,230 M., das Finanzministerium 37,759,535 M. (für die Erhebung der direkten Steuern 10,203,000 und der indirekten 27,234,365 M.), die Verwaltung für Berg-, Hütten- u. Salinenwesen 78,227,981 M., die Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten 266,687,286 M., den Zuschuß zur Rente des Kronfideikommissfonds 4,500,000 M., die öffentliche Schuld 109,489,348 M. (Verzinsung 84,557,089 M., Tilgung 20,480,094 M.), das Herrenhaus 171,360 M., das Haus der Abgeordneten 1,200,520 M., die allgemeine Finanzverwaltung 73,938,987 M. (Matritularbeitrag 52,249,733 M.), die Staatsverwaltungsausgaben 239,501,217 M. (Pensionen für Zivilbeamte 14,300,000 M., das Justizministerium

78,762,100, Ministerium der geistlichen u. Angelegenheiten 50,623,067 [Universitäten 5,913,224, Gymnasien und Realschulen 4,582,830, Elementarunterricht 20,053,848 Mt.]. Von den einmaligen und außerordentlichen Ausgaben entfallen auf die Baubewaltung (Binnenschifffahrt, Regulierung der Wasserstraßen u.) 13,384,245 Mt. Der Nachtrag bezieht sich in Einnahmen und Ausgaben meist auf Eisenbahnangelegenheiten. Von den Truppen des deutschen Heers gehören das Gardekorps u. die Armeekorps 1—11 dem preußischen Staat an; jedoch befinden sich bei dem 4., 9., 10. und 11. Armeekorps auch die Truppen aus den kleinern nord- u. mitteldeutschen Staaten, während preußische Truppenteile sich außerdem noch bei dem 14. und ganz besonders bei dem 15. Armeekorps befinden.

Preußen, 2 Dörfer, s. Tilsit-Preußen (P Preußen Kr. Tilsit) und Ragnit.

Preußendorf, Df. u. 2 Rittergüter (Alt- u. Neu-), Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, VG. Schneidemühl, P Ruchendorf, 490 Gw. (A 9,5 Mt.)

Preußisch-Börnecke, E, s. Börnecke Kr. Miesersleben.

Preußisch-Gnau, Kreis, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, mit dem Hochland des Stablad und von Wildenhof, hat auf 1232 qkm (22,40 QM.) 56,446 (1819: 29,994) Gw., davon 54,577 Evang., 1110 Kath. u. 183 Juden (46 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 58,5 Proz. Acker u. Gärten, 11,8 Wiesen, 6,7 Weiden, 17,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9, A 10,5 Mt.). Hauptort:

Preußisch-Gnau, St. (88 m) das., VG. Vartenstein, am Vasmars, 37 km von Königsberg, 3629 (1816: 1974) Gw., davon 36 Kath. u. 77 Juden; PTE (Linie Königsberg-Gradow der Ostpreuß. Südbahn), 2 Vorschußvereine, Landratsamt, Amtsgericht, Dförsf., ev. Pfarrr., Schullehrerseminar, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Tuchfabr., Möbelfabrikerei (A 12,5 Mt.); Schlacht 17. u. 8. Febr. 1807 (nördl. bis Schmiedtitten).

Preußisch-Friedland, St., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, VG. Konik, an der Dobrinita, 4 km von E Linde, 3597 (1816: 1464) Gw., davon 2673 Evang., 633 Kath. u. 287 Juden; PT, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Realprogymnasium, ev. Schullehrerseminar, Bierbrauerei, Ackerbau (A 12,5 Mt.); 1354 angelegt.

Preußisch-Ferby, Gasthaus zum Df. Vissau, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinik, VG. Oppeln, 18 km nordöstl. v. Lublinik, an der russischen Grenze, P.

Preußisch-Holland, Kreis, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, mit den 5 geneigten Ebenen des Elbing-Oberländischen Kanals, hat auf 860 qkm (15,93 QM.) 45,345 (1819: 26,673) Gw., davon 43,379 Evang., 1628 Kath. u. 310 Juden (53 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 62,5 Proz. Acker u. Gärten, 11,7 Wiesen, 3,9 Weiden, 15,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 12, A 14 Mt.). Hauptort:

Preußisch-Holland, St. das., VG. Braunsberg, an der Weesle in freundlicher Gegend, 9 km v. Galdenboden, 4773 (1816: 2436) Gw., davon 208 Kath. u. 175 Juden; 1 Bat. Landw. Nr. 44; PTE (Linie Galdenboden-Allenstein der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Kirche, altes Schloß, freundliche Straßen, Wollspinnerei, Fabr. von landwirtschaftlichen Maschinen und Seife, Bierbrauerei, Gerberei, Ackerbau (A 19 Mt.); Stadtrechte von 1297.

Preußisch-Mark, Df. das., Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld, VG. Braunsberg, 23 km v. E Riesenburg, 7 km v. Saalfeld i. Ostpr., 370 Gw., P (A 5,5 Mt.); dabei gleichnam. Domäne, 160 Gw., altes Schloß, Remontedepot. (A 11 Mt.)

Preußisch-Moresnet, Gem., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Eupen, VG. Aachen, 4 km v. E Astenet, lauter kleine Orte, 642 Gw., PT, ev. Pfarrr., Maschinenfabr.; dabei das neutrale Gebiet des Astenbergs mit bedeutendem Galmeibergbau.

Preußisch-Oderberg, Borm., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Ratibor, AG. Gultschin, VG. Ratibor, an der Oder, 176 km v. Breslau, 50 Gw., PTE (E Annaberg an der Linie Kofel-Oderberg der Oberschl. Eisenb.), Nebenpostamt 1, Schloß (A 19 Mt.); dabei die österreichische Stadt Oderberg.

Preußisch-Oldendorf, Fleden, Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, VG. Bielefeld, am Fuß des Wiehengebirges, 15 km von E Bünde, 19 km v. E Bohme, 913 Gw., PT, Amt, ev. Pfarrr., Weinberei, Schweinezucht (A 35 Mt.); nahebei die Rettungsanstalt Pollertshof.

Preußisch-Stargard, Kreis, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, an der Weichsel, Ferse und dem Schwarzwasser, hat auf 1383 qkm (25,14 QM.) 77,131 (1819: 26,879) Gw., davon 19,839 Evang., 55,917 Kath. u. 1260 Juden (42,000 Polen; 56 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 51,2 Proz. Acker u. Gärten, 6,1 Wiesen, 8,9 Weiden, 28,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 7, A 12 Mt.). Hauptort:

Preußisch-Stargard, St. das., VG. Danzig, an der Ferse, 25 km v. Dirschau, 6253 (1816: 2699) Gw., davon 3036 Evang., 2639 Kath. u. 577 Juden; 2 Gsl. Husaren Nr. 1, 1 Bat. Landw. Nr. 61; PTE (Linie Berlin-Königsberg-Gydlukuhnen der Preuß. Staatsseisenb.), Warendepot der Reichsbank, Vorschußbank, Landratsamt, Amtsgericht nebst Straßkammer (für die Amtsgerichtsbezirke P., Schöned u. Dirschau), Hauptsteueramt, ev. und lath. Pfarrr., Eisengießerei, Kupfer Schmiederei, Schnupftabak- u. Spritfabr. (A 9 Mt.)

Preußisch-Ströhen, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. Rahden, VG. Bielefeld, an der Großen Aue nördl. v. Rahden, 1500 Gw., P, ev. Pfarrr., Viehzucht, nahebei große Moore. (A 13 Mt.)

Preußisch-Idem, Fleden, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG. Goch, VG. Kleve,

8 km v. Goch, 1925 Gw., PTE (Linie Wejel-Gennep der Nordbrabantisch-Deutschen Eisenb.), Bürgerm., ev. u. lath. Pfarrl.

Preußlich, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Rößen, VG. Dessau, P. Biendorf, 367 Gw., ev. Pfarrl., Rittergut, Braunkohlengrube, Kohlenbahn nach Biendorf.

Prévoicourt, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. und AG. Delme, VG. Meh, P. Delme, 245 Gw., lath. Pfarrl.

Prenlowen, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. Warthenburg i. Ostpr., VG. Allenstein, P. Groß-Purden, 250 Gw., Amtsb. (A 5 Mt.)

Pregelje, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, Amt u. AG. Lüneburg, VG. Lüneburg, P. Gartow, 360 Gw., ev. Pfarrl.

Pribbernow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Ramin, AG. Stepenitz, VG. Stettin, 23 km v. E. Gollnow, 780 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrl., Maschinenfabr., Burgreste. (A 6 u. 7,5 Mt.)

Priborn, Allodialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Röbel, VG. Güstrow, P. Röbel, unweit des Müritzes, 140 Gw.

— (Wendisch=), s. Wendisch-Priborn.

Priestensdorf, St. (240 m), bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Gerolzhofen, AG. Wiesentheid, VG. Würzburg, 19 km v. E. Rillingen, 31 km v. E. Schweinfurt, 748 Gw., PT, Kreditverein, ev. Pfarrl., Obst- und Gemüsebau (Meerrettig), Hofen- u. Flachshandel.

Prieblow (Alt=), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde i. Pomm., VG. Rößlin, P. Bärwalde i. Pomm., 430 Gw., Amtsb. (A 4 Mt.)

Prieborn, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, VG. Bries, am Brühnwasser, 16 km südöstl. v. E. Strehlen, 1150 Gw., PT, Gerichtstag, Amtsb., ev. Pfarrl., Gut der Charité in Berlin mit Schloß, Zuckerfabr., Marmorbruch. (A 41 u. 32 Mt.)

Priebrow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Osternberg, AG. Sonnenburg, VG. Frankfurt a. O., P. Sonnenburg i. Neumark, am Warthebruch, 390 Gw. (A 13, Wiesen 36 Mt.)

Priebus, St., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Sagan, VG. Glogau, an der Lausitzer Neiße, 23 km v. E. Hansdorf, 1282 Gw., PT, Amtsgericht (Strafkammer Sagan), Amtsb., ev. u. lath. Pfarrl. (A 7,5 Mt.)

Priedemost, Df. daf., Kr., AG., VG. u. P. Glogau, 1147 Gw. (A 32 Mt.)

Priel, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Freising, AG. Moosburg, VG. Landshut i. Bay., P. Brudberg, 70 Gw., lath. Pfarrl.

Prielipp (Alt=), Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, VG. Stargard i. Pomm., P. Pyritz, unweit der Plöne, 370 Gw., ev. Pfarrl. (A 27 Mt.)

Priemhausen, Df. daf., Kr. Naugard, AG. Maffow, VG. Stargard i. Pomm., unweit der

Thna, 19 km nordwestl. v. E. Stargard, 673 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrl. (A 13,5 Mt.)

Prien, Fluß in Oberbayern, entspringt in den Alpen und mündet in den Chiemsee.

Prien, Df. (531 m), bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Rosenheim, VG. Traunstein, an der Prien und unweit des Chiemsees, 25 km v. Rosenheim, 860 Gw., PTE (Linie München-Rosenheim-Salzburg der Bayr. Staats-Eisenb.), Amtsgericht, lath. Pfarrl., Torfsich, Dampfschiffahrt auf dem Chiemsee.

Priepert, Df., Medlenburg-Strelitz, AG. Fürstenberg i. M., VG. Neustrelitz, P. Fürstenberg i. M., an der Havel zwischen dem Priepert u. Ellenbogensee, 436 Gw.

Prieros, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Beeslow-Storkow, AG. Beeslow, VG. Frankfurt a. O., an der Dahme, 14 km südöstl. v. E. Königs-Busterhausen, 300 Gw., PT, große Ziegeleien. (A 4 Mt.)

Priessendorf, Lehngut, Medlenburg-Schwerin, AG. Grevesmühlen, VG. Schwerin, P. Daffow, an der Stepenitz, 130 Gw.

Priessendorf, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Bamberg II, VG. Bamberg, an der Aurach, 11 km westl. v. E. Bamberg, 413 Gw., P, lath. Pfarrl.

Priessholz, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Flensburg, AG. Rappeln, VG. Flensburg, P. Rappeln i. Schlesw., 60 Gw.

Prieknitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. u. AG. Borna, VG. Leipzig, P. Flößberg, 562 Gw., ev. Pfarrl., Ritterg.

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Ramburg, VG. Rudolstadt, P. Ramburg, 367 Gw., ev. Pfarrl.

Priestäblich, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Düben, VG. Torgau, P. Düben, an der Mulde, 400 Gw., ev. Pfarrl. (A 15,5 u. 16, Wiesen 28 u. 24,5 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. u. Amtsb. Leipzig, AG. Marktandstadt, VG. Leipzig, P. Großdölzig, 126 Gw., ev. Pfarrl.

Priesterath, Df. u. Ritterg., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, VG. Düsseldorf, P. Jüchen, 420 Gw. (A 75 Mt.)

Priestewitz, Df. (110 m), sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. u. AG. Großenhain, VG. Dresden, 5 km v. Großenhain, 30 km v. Dresden, 570 Gw., PTE (Linien Leipzig-Riesa-Dresden nebst Zweig P.-Großenhain der Sächs. und Berlin-Dresden der Preuß. Staats-Eisenb.).

Prietitz, Df., sächs. Kreish. Bautzen, Amtsb. u. AG. Ramenz i. Sachf., VG. Bautzen, P. Elstra, an der Schwarzen Elster, 450 Gw., ev. Pfarrl., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen.

Prien, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, VG. Potsdam, P. Rhinow, 220 Gw., ev. Pfarrl.

— (Ober- u. Nieder=), 2 Dörfer und 2 Rittergüter, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Öls, AG. Bernstadt i. Schl., VG. Öls, P. Bernstadt i. Schl., 560 Gw., Amtsb., ev. Pfarrl. (A 13,5 u. 16,5 Mt.)

Prillwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, VG. Stargard i. Pomm., 13 km südöstl. v. E. Pyritz, 450 Ew., PT, Amtsb., Schloß (A 21 u. 19 Mt.)

— **Pachthof**, Mecklenburg-Strelitz, AG. u. VG. Neustrelitz, P. Penzlin, am See Pieps, 210 Ew., ev. Pfarrr., Schloß mit Garten; die sogen. Prillwitzer Götterbilder sind nicht echt.

Priment, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Bomst, AG. Wollstein, VG. Meseritz, am Primentener See, 11 km v. E. Altloster, 460 Ew., PT, lath. Pfarrr., ehem. Cistercienserkloster. (A 9 Mt.)

Primentdorf, Df. u. Vorm. das., P Priment, 600 Ew.

Primisweiler, Weiler, württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Tettmang, VG. Ravensburg, P Tettmang, 210 Ew., lath. Pfarrr.

Primsenau, St., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, VG. Glogau, 15 km v. E. Waltersdorf RB. Liegn., 1654 Ew., PT, Vorschußverein, Gerichtstag, ev. u. lath. Pfarrr., Dampfsägemühle (A 16,5 Mt.); dabei Schloß u. Herrschaft P. des Herzogs zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg (A 13,5 Mt., 8990 ha Holz).

Prims, r. Zufluß der Saar in der Rheinprovinz, entspringt auf dem Hochwald und mündet bei Dillingen.

Prinkendorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Landkr., AG. u. VG. u. P Liegnitz, 350 Ew., Amtsb. (A 39 Mt.)

Prinowen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, VG. Lhd., P Angerburg, 558 Ew., Amtsb. (A 12, Wiesen 12,5 Mt.)

Prindsnig, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landkr., AG. u. VG. Liegnitz, P Groß-Tinz, 220 Ew. (Gut A 30 Mt.)

Prinzbach, Weiler, bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, VG. Offenburg, P Biberach i. Bad., 140 Ew., lath. Pfarrr.

Prinzdorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, VG. Liegnitz, P Ritschdorf, am Queis, 310 Ew., Holzstofffabr., Bleiche. (A 6,5 Mt.)

Prinzenallee, E 5 km v. Berlin, zu Berlin, an der Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatseisenb.

Prinzenthal, Df., Prov. Posen, RB., Landkr., AG. u. VG. u. P Bromberg, westl. bei Bromberg, 1902 Ew., Eisengießerei- und Achsenfabr. (A 5,5 Mt.)

Prinzheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant., AG. u. VG. Zabern, P Dettweiler, 318 Ew., ev. Pfarrr.

Prinz Leopolds-Hütte, f. Empel.

Priorau, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, VG. Halle a. S., P Maguhn, unweit der Mulde, 310 Ew., ev. Pfarrr. (A 35 Mt.)

Prisselwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landkr., AG. u. VG. Breslau, P Waldchen, 523 Ew., lath. Pfarrr. (A 22 u. 25,5 Mt.)

Prisselwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, VG. Elß, P Obernigk, 160 Ew. (Gut A 28,5 Mt.)

Pristraum, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Nimptsch, VG. Schweidnitz, P Heidersdorf, 280 Ew. (A 36 Mt.)

Pritschen (Nieder-), Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Fraustadt, VG. Lissa, P Fraustadt, 544 Ew.

— (Ober-), Df. u. Ritterg. das., 840 Ew., ev. u. lath. Pfarrr. (A 17 Mt.)

Brittag, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schl., VG. Glogau, P Deutsch-Kessel, 750 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 7,5 u. 14,5 Mt.)

Britter, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, VG. Stettin, P Ostwine, an einem Arm der Swine auf Wollin, 1223 Ew., ev. Pfarrr., Malsang. (Wiesen 12 Mt.)

Brittsch, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Birnbaum, AG. Schwerin a. W., VG. Meseritz, 13 km östl. v. Schwerin a. W., 1040 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrr. (A 6 Mt.)

Brittk, Df., Prov. Sachsen, RB., Kr. u. AG. Weichenfels, VG. Raumburg a. S., P Stößen, 9 km v. Weichenfels, 618 Ew., E (Linie Weichenfels-Beitz der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrr. (A 53 Mt.)

Brittriching, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., VG. Augsburg, P Mering, am Lechthal, 748 Ew., lath. Pfarrr.

Brichen, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, VG. Rottbus, P Altdöbern, 410 Ew., ev. Pfarrr.

Brichenow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, VG. Greifswald, P Rempenow, 150 Ew. (A 21 Mt.)

Bricherbe, St., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg a. H., VG. Potsdam, am Austritt der Havel aus dem Bricherbeer See, 13 km v. E. Brandenburg a. H., 1734 Ew., PT, ev. Pfarrr., Ziegelbrennerei. (A 6 Mt.)

Brilhagen, Df. u. Gut das., Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, VG. Prenzlau, P Budow RB. Frankf., in der Märkischen Schweiz, 120 Ew. (A 16,5 u. 15 Mt.); in der schönen Umgegend die Mühle, der Krug- u. Dachsberg und Haus Tornow am Tornowsee.

Brighier, Domäne, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, VG. Greifswald, P Wolgast, 130 Ew. (A 18 Mt.)

— **in Mecklenburg**, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Lübbtheen, VG. Schwerin, 11 km v. Hagenow, 337 Ew., PTE (Berlin-Hamburger Eisenb.), ev. Pfarrr.

Brigitz, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Rummelsburg, AG. Vollnow, VG. Stolp, unweit der Stiednitz, 16 km v. Rummelsburg, 260 Ew., PE (Linie Posen-Stolpmünde der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr. (A 5,5 Mt.)

Brieglow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. LG. Stettin, P Stettin-Pommerendorf, 200 Gw. (A 36 Mt.)

Briegwall, St., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, LG. Neu-Ruppin, an der Dömnitz, 31 km v. E Glöwen, 26 km v. E Perleberg, 6041 (1816: 2422) Gw., davon 77 Kath. u. 25 Juden; PT, Vorschußverein, Landwirtschaftliche Vereinsbank, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Zuckfabr., Bierbrauerei, bedeutender Ackerbau nebst Viehzucht. (A 14 Mt.)

Bröbbernau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Landtr., AG. u. LG. Danzig, auf der Frischen Nehrung am Frischen Haff, 50 km v. E Danzig, 7 km v. Kahlberg, 350 Gw., PT, Amtsbb., ev. Pfarrt. (A 9 Mt.)

Proberg, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, LG. Vyd, P Sensburg, am Proberger See, 789 Gw., Amtsbb. (A 5 Mt.); dazu die Kolonien Klein- u. Ober-B.

Probnitz (Deutsch-), Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., LG. Reife, P Oberglogau, 760 Gw., lath. Pfarrt. (A 34 u. 36 Mt.)

Probstei, Landschaft, s. Schönberg in Holstein.

Probsteiherhagen, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Plön, AG. Schönberg i. Holst., LG. Kiel, in der Probstei, 9 km v. E Kiel, 210 Gw., PT, ev. Pfarrt.

Probsthain, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Gahnau, AG. Goldberg i. Schl., LG. Liegnitz, an der Schnellen Deichsel, 18 km v. E Hirschberg, 1360 Gw., P, Amtsbb., ev. Pfarrt., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen (A 22 u. 25,5 Mt.); dabei der Probsthainer Spitzberg (581 m) im Rakbachgebirge.

Probstheida, Df., sächs. Kreish., Amtsbb., AG. u. LG. Leipzig, P Leipzig-Stötteritz, 5 km südöstl. v. Leipzig, 1060 Gw., ev. Pfarrt., Kunstgärtnerei; Mittelpunkt für die Franzosen in der Leipziger Schlacht 18. Okt. 1813.

Probstried, Df., bahr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Rempten, P Dietmannsried, 170 Gw., lath. Pfarrt.

Probstzella, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Gräfenenthal, LG. Rudolstadt, P Gräfenenthal, im Thüringer Wald am Einfluß der Zoppe in die Voquitz, 609 Gw., ev. Pfarrt., bedeutende Schieferbrüche.

Prochnow (Alt-), Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Märkisch-Friedland, LG. Schneidemühl, P Appelwerder, am Groß-Böttinsee, 160 Gw. (Gut A 14 Mt.)

Prochnowo, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. P., AG. Margonin, LG. Schneidemühl, P Margonin, 100 Gw. (A 13 Mt.)

Prochy, Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, LG. Lissa, P Ratwiz i. Pos., 170 Gw., lath. Pfarrt.

Prochau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, LG. Danzig, P Karthaus, 527 Gw., Amtsbb.

Prochendorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Reife, P Steinau i. Oberschl., 584 Gw., lath. Pfarrt. (A 25,5 Mt.)

Prödel, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Gommern, LG. Magdeburg, 27 km v. Magdeburg, 220 Gw., PE (Linie Magdeburg-Dessau-Leipzig der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrt.

Prosen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, LG. Liegnitz, P Jauer, 750 Gw., lath. Pfarrt., Schloß u. Garten. (A 54 u. 59 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., P Neuden, 606 Gw., Amtsbb., ev. Pfarrt. (A 77 Mt.)

Prohn, Df. u. Borm., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Stralsund, LG. Greifswald, unweit der Prohner Wiek (i. Rügen), 8 km v. E Stralsund, 360 Gw., PT, Amtsbb., ev. Pfarrt. (A 23 Mt.); Göttersitz zur Heidenzeit.

Prohensdorf, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG., LG. u. P Kiel, am Eidertanal, 140 Gw.

Pröfelwitz, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Mohrunen, AG. Saalfeld i. Ostpr., LG. Braunsberg, P Alt-Christburg, 200 Gw., Amtsbb. (A 18,5 Mt.)

Prökuls, Df. u. Ritterg. das., Kr. Memel, LG. Tilsit, an der Minge, 22 km v. Memel, 450 Gw., PTE (Linie Tilsit-Memel der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer und Kammer für Handelsfachen Memel), Amtsbb., ev. Pfarrt. (A 8 u. 6,5 Mt.); nahebei Oßdrst. Kioschen.

Prölsdorf, Gleden, bahr. RB. Unterfranken, BezirksA. Haffurt, AG. Eltmann, LG. Schweinfurt, P Untersteinbach, an der Rauhen Ebrach, 316 Gw., lath. Pfarrt., Hopfenbau.

Promnitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsbb. Großenhain, AG. Riesa, LG. Dresden, P Riesa, 157 Gw., Ritterg.

Prondjouna, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, LG. Konitz, P Liepnitz i. Westpr., 460 Gw.

Pronisau, Df. das., Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., LG. Thorn, P Löbau i. Westpr., 508 Gw., Amtsbb. (A 8 Mt.)

Pronsfeld, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Wargweiler, LG. Trier, P Lünebach, an der Prüm, 460 Gw., Bürgerm., lath. Pfarrt. (A 7,5 Mt.)

Pronstorf, Df. u. Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Segeberg, LG. Kiel, P Ahrensbütt, am Wardersee, 200 Gw., ev. Pfarrt.

Pronzendorf, Df. u. Domäne, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. D., LG. Glogau, P Steinau a. D., 460 Gw. (A 13 u. 27 Mt.)

Prorer Wiek, s. Rügen.

Proschim, Df., Prov. Brandenburg, RB.

Frankfurt, Kr. u. AG. Spremberg, LG. Rottbus, 8 km v. E Petershain, 14 km v. E Spremberg, 370 Ew., P. (A 14 Mt.)

Proschlik, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. Pitschen, LG. Oppeln, P Pitschen, 800 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 22 u. 18 Mt.)

Proschowitz, Df. das., Kr., AG., LG. u. P Ratibor, 653 Ew.

Proschwitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, LG. Dresden, P Kölln a. Elbe, 145 Ew., Ritterg.

Prosefen in Mecklenburg, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Wismar, LG. Schwerin, 7 km westl. v. E Wismar, 50 Ew., P, ev. Pfarrr.

Proßen, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda, LG. Torngau, P Elsterwerda, 762 Ew.

Proßigt, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Rötzen, LG. Dessau, P Rötzen, 404 Ew., ev. Pfarrr., Domäne, Zuderfabr.

Proßlau in Oberschlesien, Fleden (173 m), Prov. Schlesien, RB., Kr., AG. u. LG. Oppeln, 12 km fast südl. v. E Oppeln, 950 Ew., PT, Dförs., ev. u. lath. Pfarrr., pomologisches Institut, Forstlehrlingschule, Fabr. für Käse u. landwirtschaftliche Geräte (A 7,5 Mt.); dabei Domänenvorw. P., 300 Ew., Amtsb., Schloß, Bierbrauerei (A 12,5 Mt.).

Proßna, l. Nebenfluß der Warthe, entspringt im Jura des Oberschlesischen Landrückens, bildet größtenteils die Grenze zwischen Posen und Polen und mündet auch auf der Grenze; Länge 180 km.

Proßdorf, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG., LG. u. P Altenburg, 395 Ew., Ritterg., Rettungshäuser.

Proßfel, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Czarnilau, AG. Filehne, LG. Schneidemühl, P Hochzeit, 732 Ew. (A 5 Mt.)

Proßelsheim, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Rihingen, AG. Dettelbach, LG. Würzburg, P Seligenstadt i. Bah., 470 Ew., lath. Pfarrr.

Proßen, Df. u. Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kolmar i. P., LG. Schneidemühl, P Budsin, 350 Ew. (A 12 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Schandau, LG. Dresden, P Schandau, 359 Ew., Ritterg.

Proßitten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Rößel, AG. Seeburg, LG. Vartenstein, P Bischofsstein, 581 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

Proßten in Ostpreußen, Df. das., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Lyd, am Lydfluß und an der russischen Grenze, 17 km v. Lyd, 195 km v. Königsberg i. Ostpr., 1797 Ew., PTE (Linien Königsberg-Grasewo der Ostpreuß. Südbahn und Insterburg-P. der Preuß. Staatsseisenb.), Hauptzollamt, Expeditionshandel (A 5 Mt.); Treffen 18. Okt. 1656; der Bahnhof wird auch P.=Salkwedell genannt.

Protschenhain, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Schweidnitz, AG. Zobten, LG. Schweidnitz, P Mettkau, 553 Ew., Zuderfabr. (A 34 Mt.)

Pröttlin, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, LG. Neu-Ruppin, P Wendisch-Var-now, 350 Ew., ev. Pfarrr. (A 29 u. 27 Mt.)

Prohan, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein i. Schl., LG. Olah, P Frankenstein i. Schl., 820 Ew., lath. Pfarrr., Superphosphat. (A 42 Mt.)

Prökel, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Strausberg, LG. Berlin II, 15 km v. E Wriezen, 19 km v. E Strausberg, 450 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 13,5 Mt.)

Proken, Df. u. Ritterg. das., Kr. Ruppin, AG. u. LG. Neu-Ruppin, P Dammtrug, am Rhinluch, 490 Ew., ev. Pfarrr. (A 26 u. 24, Wiesen 21 u. 20 Mt.)

Pruchten, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, LG. Greifswald, P Barth, 694 Ew.

Brudenberg, Berg (480 m) mit merkwürdigen Felspartien in der Stohnsdorfer Berggruppe im Hirschberger Thal.

Brudnisa, Fluß in Oberschlesien, fließt l. zur Hohenploh.

Brüsening, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Stadthof, LG. Regensburg, an der Donau und der Mündung der Nab gegenüber, 4 km westl. v. Regensburg, 70 Ew., PTE (Linie Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Schloß, ehem. Benediktinerkloster; dabei Wallfahrtskirche Mariaort.

Brüm, l. Zufluß der Sauer in der Rhein-provinz, entströmt der Schneifel und mündet bei Münden unterhalb Echternacherbrück.

Brüm, Kreis, Rheinprovinz, RB. Trier, auf dem rauhesten Teil der Eifel, hat auf 919 qkm (16,68 QM.) 35,485 (1819: 21,960) Ew., davon 185 Evang. und 18 Juden (38 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 23,2 Proz. Acker u. Gärten, 9,2 Wiesen, 37,1 Weiden, 27,7 Proz. Holzungen (Kleinertrag: ha 5, A 7,5 Mt.). Hauptort:

Brüm, St. (423 m) das., LG. Trier, an der Brüm, 21 km v. Gerolstein, 2176 (1816: 1905) Ew., davon 72 Evang.; PTE (E im Bau an der Linie Gerolstein-P. der Preuß. Staatsseisenb.), Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, Kommunal-Dförs., ev. u. lath. Pfarrr., Progymnasium, Waisenhaus, ehem. reichsunmittelbare Benediktinerabtei (angeblich 762 von Pippin gestiftet, 1801 säkularisiert) mit schöner Kirche, Schlederfabr., Dampflohmühlen. (A 9 Mt.)

Brummern, Df. das., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilentrchen, LG. Aachen, P Geilentrchen, 680 Ew., lath. Pfarrr. (A 71 Mt.)

Prunn, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Weisingries, AG. Niedenburg, LG. Regensburg, P Niedenburg, 140 Ew., Dförs.

Prüßlau, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., LG. Danzig, P. Döden i. Pomm., 150 Gw. (A 13 Mt.)

Prussendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Zörbig, LG. Halle a. S., P. Zörbig, 220 Gw. (Gut A 63 Mt.)

Prust, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwedt, LG. Graudenz, 27 km v. Bromberg, 190 Gw., PTE (Linie Bromberg-Dirschau der Preuß. Staatsseisenb.). (A 12,5 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Tuchel, LG. Königsberg, P. Gostoczn, 520 Gw. (A 10 Mt.)

Prusischken, Df., Prov. Ostpreußen, RB., Kr., AG., LG. u. P. Gumbinnen, an der Pissa, 692 Gw., Amtsb. (A 12 Mt.)

Pruth, l. Zufluß der Moskwa in Posen, entspringt südl. von Pinne.

Prutting, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Rosenheim, LG. Traunstein, P. Rosenheim, 200 Gw., lath. Pfarrk.

Prühenwalde, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Pr.-Friedland, LG. Königsberg, P. Peterwalde i. Westpr., 573 Gw. (A 5 Mt.)

Prützen, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG., LG. u. P. Güstrow, 140 Gw.

Przeborowicz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, LG. Ratibor, P. Gnadenfeld, 230 Gw. (Gut A 41 Mt.)

Przeclaw, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Obornik, LG. Posen, P. Kosielnica i. Pos., 170 Gw. (A 13 Mt.)

Przezmno, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Thorn, AG. Kulmsee, LG. Thorn, P. Kulmsee, 180 Gw., lath. Pfarrk. (A 15 Mt.)

Przedborow, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schildberg, LG. Ostrowo, P. Mirkstadt, 250 Gw. (A 6 u. 8 Mt.)

Przegendja, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, LG. Ratibor, P. Czermionka, 590 Gw. (A 6,5 Mt.)

Przelaska, Df. das., Kr. u. AG. Rattowicz, LG. Beuthen i. Oberschl., P. Laurahütte, 700 Gw. (A 12 Mt.)

Przemsa, l. Nebenfluß der obern Weichsel, entspringt in Polen, fließt zuletzt auf der Grenze von Schlesien gegen Polen und Galizien und empfängt r. die Brinike; schiffbar für kleine Rähne ist die P. von Słupna ab (23 km).

Przerwanen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, LG. Lyck, P. Kruglanken, 350 Gw., Amtsb. (A 5 Mt.)

Przedzient (Groß-), Df. das., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Willenberg, LG. Allenstein, P. Willenberg, 599 Gw., Amtsb. (A 2 Mt.)

Przemow, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, LG. Ratibor, P. Ratiborhammer, an der Oder, 576 Gw. (A 15,5 Mt.)

Przybyław, Ritterg., Prov. u. RB. Posen,

Kr. u. AG. Wreschen, LG. Gnesen, P. Berkow i. Posen, 190 Gw. (A 15,5 Mt.)

Przygodzice (Groß-), Df. u. Grafschaft, Prov. u. RB. Posen, Kr. Adelnau, AG. u. LG. Ostrowo, an der Bartsch u. einem Teich, 9 km v. Ostrowo, 929 Gw., PTE (Posen-Kreuzburger Eisenb.), Jagdschloß; P. ist Hauptort der gleichnam. Grafschaft des Fürsten Radziwill (15,700 ha, A 9 Mt., 7370 ha Wald).

Przyklepi, Gut das., Kr. u. AG. Schrimm, LG. Posen, P. Schrimm, 130 Gw. (A 11 Mt.)

Przykocz, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Oppeln, P. Prostaun, 561 Gw. (A 8 Mt.)

Przytulien, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, LG. Allenstein, P. Mensguth, 130 Gw., Amtsb. (A 7 Mt.)

Przymor, Df., Prov. Schlesien, RB., Kr., AG., LG. u. P. Oppeln, 380 Gw., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

Pjaar, Df. das., Kr. u. AG. Lublinitz, LG. Oppeln, P. Woischnit, 646 Gw. (A 5,5 Mt.)

Pjarskie, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Samter, AG. Pinne, LG. Posen, P. Kitowo, 330 Gw., lath. Pfarrk.

Pischow, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Poslau, LG. Ratibor, 7,5 km v. E. Czernik, 1354 Gw., PT, Amtsb., lath. Pfarrk., Wallfahrtsort, Steinkohlengrube Anna, Kalksteinbrüche u. Kalkbrennerei, Gipsbruch, Schwefelerggrube. (A 11 u. 10 Mt.)

Pischower Dollen, Df. das., P. Pischow, 538 Gw. (A 10 Mt.)

Pstrzondna, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Rybnik, LG. Ratibor, P. Czernik, 310 Gw., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 8 Mt.)

Pischod, Df. das., Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Friedland i. Oberschl., LG. Reike, P. Tillowik, 824 Gw., lath. Pfarrk. (A 5,5 Mt.)

Pisakowicz, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Tarnowicz, LG. Beuthen i. Oberschl., P. Proslawicz, 922 Gw., Galmegrube. (A 8 u. 10,5 Mt.)

Pisackowo (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. But, AG. Grätz, LG. Meseritz, P. Grätz i. Pos., 270 Gw., lath. Pfarrk. (A 12,5 Mt.)

Puch, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Bruck, LG. München II, P. Nannhofen, 332 Gw.; Pyramide auf dem Plak, wo 1347 Kaiser Ludwig starb.

— Df. das., BezirksA. Pfaffenhofen, AG. Geisensfeld, LG. Neuburg a. D., P. Pörsbach, 299 Gw., lath. Pfarrk.

Püchau, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Grimma, AG. Wurzen, LG. Leipzig, 6 km v. E. Wurzen, 508 Gw., PT, ev. Pfarrk., Ritterg. mit Schloß u. Park.

Pücherkreuth, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neustadt a. Wn., LG. Weiden, P. Neustadt a. Wn., 413 Gw., ev. u. lath. Pfarrk., Schloß.

Puchheim, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Bruck, LG. München II, P. Aubing, 299 Gw., lath. Pfarrk.

Bucknen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, LG. Tilsit, P Szillen, 120 Gw., Amtsb. (A 9 Mt.)

Budagla, Df. u. Domäne, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, LG. Stettin, P Venz, am Schmollesee auf Usedom, 160 Gw., ehem. Kloster (Domäne A 14 Mt.); dabei gleichnam. O Förs.

Buddiger (Wendisch-), Df. u. Ritterg. das., RB. Rößlin, Kr. u. AG. Kummelsburg, LG. Stolp, P Krangen, 502 Gw., Dampfsägemühle. (A 4 u. 6 Mt.)

Buderbach, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Dierdorf, LG. Neuwied, am Holzbach, 8 km v. Dierdorf, 480 Gw., PTE (E im Bau an der Linie Siershahn-Altenkirchen der Preuß. Staatseisenb.), Bürgerm., ev. Pfarrt., Papierfabr. (A 12,5 Mt.)

Budewitz, St., Prov. u. RB. Posen, Kr. Schroda, LG. Posen, 27 km v. Posen, 2255 (1816: 1153) Gw., davon 611 Evang., 1442 Kath. u. 196 Juden (1100 Posen); PTE (Linie Posen-Thorn der Oberschl. Eisenb.), Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrt. (A 9 Mt.)

Buditsh, Df. u. Ritterg., Prov. Schlessen, RB. Breslau, Kr. Trebnitz, AG. Prausnitz, LG. Olz, P Prausnitz RB. Bresl., 310 Gw., Amtsb. (A 13,5 Mt.)

Budiszk, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Kröben, AG. Kawitsch, LG. Lissa, P Kröben, 430 Gw. (A 15,5 Mt.)

Buffendorf, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Seilentkirchen, LG. Aachen, P Settelich, 350 Gw., lath. Pfarrt. (A 75 Mt.)

Bühlau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlessen, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Olz, P Sibyllenort, 290 Gw. (A 15 u. 16 Mt.)

Bülfringen, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, LG. Mosbach, P Brehlingen, 585 Gw., lath. Pfarrt.

Bulsh, Insel u. Domänenvorm., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, LG. Greifswald, P Bergen a. R., im Kleinen Jasmunder Bodden, 13 Gw.

Bultowo (Groß-), Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Strasburg, AG. Gollup, LG. Thorn, P Brokt, 528 Gw. (A 10,5 Mt.)

Bullach, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München I, AG. München II, LG. München I, P Großheßellohe, an der Isar, 140 Gw., lath. Pfarrt.

— Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Kelheim, AG. Abensberg, LG. Regensburg, P Abensberg, 190 Gw., lath. Pfarrt.

Bullenreuth, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Remnath, LG. Weiden, P Neuzorg, 220 Gw., O Förs., lath. Pfarrt., Eisenerzgrube.

Bullenried, Df. das., BezirksA. Neuburg v. W., AG. Oberdiechtach, LG. Weiden, P Oberdiechtach, am Ursprung der Murach, 320 Gw., O Förs., lath. Pfarrt.

Buls, Fluß in Brandenburg, entspringt dem Pulssee im S. von Bernstein, empfängt r. die

Zanze und geht als Pulsanal r. zur Warthe unterhalb der Nchemündung.

Pulsberg, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Spremberg, LG. Rottbus, P Spremberg i. Lausitz, 600 Gw., Braunkohlengrube. (A 10,5 u. 7,5 Mt.)

Pulsnitz, l. Zufluß der Schwarzen Elster im Königreich Sachsen, entspringt bei Pulsnitz und mündet bei Müdenberg.

Pulsnitz, St., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsb. Ramenz, LG. Bauhen, an der Pulsnitz, 12 km v. Ramenz, 2984 (1834: 1773) Gw., davon 32 Kath.; PTE (Linie Ramenz-Pirna der Sächs. Staatseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Ritterg., Schloß mit Park, Fabr. von Maschinen, Leinwand, Wand, Pfefferluchen u. Töpferwaren; Geburtsort des Bildhauers Rietchel (1804—61).

— Df. (Reikenerseits) das., P Pulsnitz, bei Pulsnitz, 944 Gw.

Pulssee, See im brandenburgischen Kr. Soldin, südl. v. Bernstein, ist 8 km lang, aber nur schmal und beherbergt die Edelmaräne; ihm entspringt die Puls.

Pulsmerda, Gut, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr., AG. u. LG. Torgau, P Zschadau, 120 Gw. (A 47 Mt.)

Pulverfabrik, E, 2 km v. Hanau, an der Linie Berlin-Halle-Webra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatseisenb.

Pulverkrug, Weiler, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. u. LG. Frankfurt a. O., 12 km südöstl. v. E Frankfurt a. O., 150 Gw., PT, Papierfabr.

Pulvermaar, Kratersee auf der Eifel, s. Gilsenfeld.

Pulversheim, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. und AG. Ensisheim, LG. Kolmar i. Elz, P Bollweiler, an der Thur, 274 Gw., lath. Pfarrt.

Pülz, Df. und Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Bartenstein, 16 km südwestl. v. E Rastenburg, 534 Gw., P. (A 11,5 Mt.)

Pumlow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Belgard, LG. Rößlin, P Belgard, 440 Gw., Amtsb. (A 9,5 u. 8 Mt.)

Pümpchen, s. Eschweiler (Stadt).

Pumpe, Df. zur Stadtgem. Eschweiler (j. d.), 660 Gw.

Pumptow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. und LG. Starogard, P Dölik, 230 Gw. (A 15 Mt.)

Pünderich, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell, LG. Koblenz, r. an der Mosel, 2,6 km v. E Bullay, 62 km v. Koblenz, 862 Gw., PTE (Linie Koblenz-Perl [Metz] der Preuß. Staatseisenb.), lath. Pfarrt., Weinbau. (A 31 Mt.)

Punib, St., Prov. u. RB. Posen, Kr. Kröben, AG. Wojanowo, LG. Lissa, am Landgraben, 9 km v. E Wojanowo, 2008 (1816: 1616) Gw., davon 1198 Evang., 754 Kath. und 56 Juden (550 Posen); PT, Vorschußverein, ev.

u. lath. Pfarrt., viele Windmühlen, Schweinehandel (A 16 Mt.); Treffen 1704.

Punschrau, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. u. LG. Naumburg a. S., P Bad-Rösten, 250 Ew., ev. Pfarrt.

Puppen (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, LG. Allenstein, am Puppener Fluß (Oberlauf der Kruttinna), 28 km ostnordöstl. v. Ortelsburg, 230 Ew., PT (E im Bau an der Linie Allenstein-Johannisburg-Lyd der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsbb., Oßdörf. (A 3 Mt.); nahebei Glashütte Adamsverdruf u. (nordwestl.) in großen Waldungen Oßdörf. Raheburg.

Burden (Groß-), f. Groß-Burden.

Bürgen, Df., bahr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bayern, LG. Augsburg, P Landsberg i. Bayern, 350 Ew., lath. Pfarrt., Schloß.

Burl, Df. das., BezirksA. und AG. Bruck, LG. München II, P Haspelmoor, an der Mainach, 90 Ew., lath. Pfarrt.

Bürfwang, Df., bahr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Rottenburg a. Laber, LG. Landsbut i. Bah., P Siegenburg 310 Ew., lath. Pfarrt.

Burmallen, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel, LG. Tilsit, P Memel, 70 Ew. (A 7 Mt.); hier ist in einer Tiefe von 260 m die Devonformation unter dem Zechstein (232—260 m) erhöht worden.

Burschenstein, Ritterg., sächs. Kreish. Dresden, Amtsbb. Freiberg, AG. Sanda, LG. Freiberg i. Sachs., P Neuhausen i. Sachs., 60 Ew.

Burschlau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. u. LG. Ologau, P Schlawa i. Schl., 460 Ew. (A 15,5 u. 14 Mt.)

Burschwitz, Df., sächs. Kreish., Amtsbb., AG. u. LG. u. P Bauhen, 494 Ew., ev. Pfarrt., Ritterg.

Bursrud, Df., bahr. RB. Oberpfalz, BezirksA., AG. u. LG. Amberg, P Hirschau in Bah., 120 Ew., lath. Pfarrt.

Bürten, Df., bahr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Mühldorf, LG. Traunstein, P Kraiburg, unweit des Inn, 130 Ew., Oßdörf., lath. Pfarrt.

Buschdorf, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Insterburg, 28 km westl. von Insterburg, 543 Ew., PTE (Linie Berlin-Königsberg-Eydtkuhnen der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsbb., ev. Pfarrt. (A 7 Mt.)

Buschendorf, Df., bahr. RB. Oberfranken, BezirksA. Höchstadt a. A., AG. Herzogenaurach, LG. Fürth i. Bah., P Siegelödorf, 195 Ew., ev. Pfarrt.

Buschine, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Friedland i. Oberschl., LG. Neisse, P Friedland i. Oberschl., 660 Ew., Amtsbb. (A 12 u. 13 Mt.)

Buschlau, Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Schweidnitz, P Königszell, unweit des Striegauer Wassers, 870 Ew., Amtsbb., lath. Pfarrt., Zuderfabr. (A 38 u. 37 Mt.)

Buschleiten, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Domnau, LG. Bartenstein, P Domnau, 150 Ew., Amtsbb. (A 13,5 Mt.)

Buschkowa, Df., Prov. Schlesien, RB. und Landtr. Breslau, AG. Ranth, LG. Breslau, P Gnischwitz, 290 Ew., Zuderfabr. (A 36 Mt.)

Buschwitz, Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Ranth, LG. Breslau, P Ranth, am Striegauer Wasser, 380 Ew., Amtsbb. (A 30 Mt.)

Busdrowo, Df. und Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, LG. Danzig, P Sierakowicz, 490 Ew. (A 6 Mt.)

Buspern, Df. und Gut, Prov. Ostpreußen, RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, LG. Insterburg, P Trakehnen-Bahnhof, 320 Ew., Amtsbb. (A 12,5 Mt.); dazu E Trakehnen.

Büffelbüren, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Teddlenburg, AG. Ibbenbüren, LG. Münster, P Ibbenbüren, 3 km v. Ibbenbüren, 919 Ew., Kohlenstation an der Linie Löhne-Rheine der Preuß. Staats-eisenb.

Busselsheim, Df., bahr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Gerolzhofen, LG. Schweinfurt, P Sulzheim, 210 Ew., lath. Pfarrt.

Bustamin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawa, LG. Stolp, 22 km v. E Schlawa, 830 Ew., PT, Amtsbb., ev. Pfarrt. (A 17 u. 19,5 Mt.)

Bustleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr., AG. u. LG. Nordhausen, an der Wipper, 14 km v. Nordhausen, 742 Ew., PE (Linie Halle-Münden der Preuß. Staats-eisenb.). (A 28 Mt.)

Putbus, Fleden und Badeort, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, 2 km vom Rügen-schen Bodden, 28 von E Milchow, 9 km von Bergen, 1752 Ew., PT, Amtsbb., ev. Pfarrt., Pädagogium (Gymnasium), Seebad bei Lauterbach; dabei Schloß-B. in der gleichnam. Grafschaft des Fürsten zu Putbus mit schönem Garten u. Park (90 Ew., A 30 Mt.); der Ort wurde 1810 vom Fürsten Malte zu Putbus angelegt, von Lauterbach Dampfschiffahrt nach Greifswald.

Putgarten, Df. das., P Altentkirchen a. R., auf Wittow, 170 Ew. (A 42 Mt.)

Puttk, St., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Prikwitz, LG. Neu-Ruppin, an der Stepenitz, 24 km v. E Rarstädt, 1942 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrt., Aderbau (A 9 Mt.); dabei die Rittergüter Burg-hof- u. Philippshof-B., 113 u. 109 Ew. (A 11 u. 10,5 Mt.)

Putlos, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Oldenburg i. Holst., LG. Kiel, P Oldenburg i. Holst., 70 Ew.

Pütznitz, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, LG. Greifswald, P Damgarten, 100 Ew., Amtsbb. (A 18 Mt.)

Putzschlau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien,

PB. Liegnitz, Kr., AG. und LG. Glogau, P Weiskholz, 210 Gw. (A 21,5 Mt.)

Putzschow, Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Belgard, LG. Rößlin, P Nassow, 636 Gw. (A 6,5 Mt.); dazu E Nassow (f. d.).

Pütt, Dförsf., f. Groß-Christinenberg.

Pütte, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Stralsund, LG. Greifswald, P Stralsund, an einem Teich, 190 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk.

Puttgarden, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Oldenburg, AG. Burg a. F., LG. Kiel, P Burg a. F., auf Fehmarn unweit der Nordküste, 280 Gw.; dsl. Leuchtturm Marienleuchte.

Puttigny, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins, LG. Meh, P Château-Salins, 253 Gw., lath. Pfarrk.

Püttlach, l. Zufluß der Wiesent in der Gränzischen Schweiz.

Püttlingen RB. Trier, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Bülbingen, LG. Saarbrücken, 6 km v. E Bülbingen, 4200 Gw., PT, Bürgerm., lath. Pfarrk., Steinkohlenbergbau. (A 23 Mt.)

— in Lothringen, Fleden, Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Saarlautern, LG. Saargemünd, an der Mosder, 5 km v. E Farschweiler, 2202 Gw., davon 28 Evang. u. 181 Juden; PT, Dförsf., lath. Pfarrk., Schloß, Plätschfabr., Obstbau; gleichnam. Grafschaft 1801 an Frankreich.

— Df. das., Kr. u. AG. Diedenhofen, LG. Meh, Kant. Rattenhofen, P Rodemachern, 560 Gw., lath. Pfarrk., Weinbau.

Puz, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, LG. Danzig, P Berent, 150 Gw., Amtsb. (A 7 Mt.)

Püh, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Bergheim, LG. Köln, P Kirchherten, 330 Gw. (A 78 Mt.)

Puhar, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, LG. Greifswald, P Sarnow, 270 Gw., Amtsb., Schloß (A 31 Mt.); der Puharer See Brüteplatz von wilden Schwänen.

Pühchen, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr., AG. u. LG. Bonn, P Beuel, 380 Gw., ehem. Karmeliterkloster; berühmter Wallfahrtsort.

Püherlin, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saackig, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., P Priemhausen, an der Ihna, 531 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 7,5 Mt.)

Puhig in Westpreußen (spr. puzig), St., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., LG. Danzig, an der Puhiger Wiel, 15 km v. E Rheda RB. Danz., 2019 (1816: 1060) Gw., davon 475 Evang. u. 47 Juden (700 Polen); PT, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrk., Ackerbau, Dampfmahlmühle, Ziegelbrennerei (A 18 Mt.); P. ward 1378 Stadt. Unter Puhiger Rempe versteht man die zwischen den Brüchern an der Blutniz (nordwestl. von P.) und Rheda gegen die Puhiger Wiel vorspringende Platte.

Puhig in Posen, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. und AG. Czarnikau, LG. Schneidemühl, am Nehebruch, 7 km südöstl. v. E Ascherbude, 1319 Gw., P, Viehzucht. (A 6 Mt.)

Puhiger Heisterneß (PT), f. Heisterneß.

Puhiger Wiel, ein Teil der Danziger Bucht, wird durch die Halbinsel Hela oder Puhiger Nehrung von der Ostsee getrennt; sie ist an ihrem Eingang zwischen der Orhöster Spitze und dem Fleden Hela 17 km breit, im Hintergrund, wohin bei Rewa eine 3 m tiefe, schmale Rinne führt, nur 4–5 m tief.

Puhigshausland, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Czarnikau, LG. Schneidemühl, P Puhig i. Posen, 601 Gw.

Puhlau (Ober- und Nieder-), 2 Dörfer, sächs. Kreish. u. Amtsb. Bauken, AG. Bischofswerda i. Sächs., LG. Bauken, an der Wesenitz, 6 km v. Bischofswerda, 1214 u. 650 Gw., PE (Linie Bischofswerda-Zittau der Sächs. Staats-eisenb.), Weberei; in Nieder-P. ev. Pfarrk., in Ober-P. Ritterg. mit Schloß.

Pühlingen, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Nordhausen, AG. Ulrich, LG. Nordhausen, P Walkenried, 390 Gw., ev. Pfarrk.

Pühmühle, f. Hassenrath.

Puzieur, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, LG. Meh, P Delme, 293 Gw., lath. Pst.

Pye, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG., LG. u. P Osnabrück, 563 Gw.

Pylow, r. Zufluß der Rüdow, entfließt dem Bielburger See in Pommern und mündet bei Borkendorf in Westpreußen.

Pyracken, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Willstallen, LG. Insterburg, P Schirwindt, 190 Gw., Amtsb. (A 12,5 Mt.)

Pyrbaum, Fleden, bahr. RB. Oberpfalz, BezirksA. und AG. Neumarkt i. Oberpf., LG. Amberg, 5 km südwestl. v. E Postbauer, 667 Gw., P, Dförsf., ev. u. lath. Pfarrk., Hopfenbau.

Pyrhne, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Landsberg a. W., P Döllensradung, 936 Gw., ev. Pfarrk. (A 11,5 Mt.)

Pyrith, Kreis, Prov. Pommern, RB. Stettin, an der Blöne, dem Blöne- und Madüesee, hat auf 1045 qkm (18,96 QM.) 45,055 (1819: 26,721) Gw., davon 165 Kath. und 431 Juden (44 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 72,7 Proz. Acker u. Gärten, 9,8 Wiesen, 5,3 Weiden, 5,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 16, A 23 Mt.). Hauptort:

Pgrith, St. das., LG. Stargard i. Pomm., im Weizader, 27 km v. Stargard, 8123 (1816: 3166) Gw., davon 49 Kath. und 265 Juden: PTE (Stargard-Rüstriner Eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Moritzkirche, Gymnasium, Schullehrerseminar; Maschinen-, Zuckerfabr. (mit E), Weberei, ansehnlicher Ackerbau nebst Vieh- und Schweinezucht, Gärtnerei, Gasanstalt, Getreidehandel (A 30 Mt.); Reformation 1524 eingeführt, zuerst unter den pommerschen Städten. Dabei das Dorf Altstadt (f. d.) mit dem Ottobrunnen.

Vermont, St. (135 m) und Hauptort des gleichnam. Kreises in Waldeck, LG. Hannover, an der Emmer, 2 km v. E. P.-Lügde, 1401 Ew., PTE (E. P.-Lügde 72 km von Hannover an der Linie Hannover-Altenbeken der Preuß. Staats-eisenb.), Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Schloß, Fabr. für Zigarren u. landwirtschaftliche Maschinen; besuchtes Bad (jährl. 12,000 Kurgäste) mit hübschen Anlagen: die Haupt- oder Trinkquelle (Stahlbrunnen), der Broddelbrunnen und die Helenenquelle sind vorzügliche erdige Eisenquellen, außerdem mehrere Kochsalzquellen bei

der Saline (eine Solquelle) u. In der schönen Umgegend die Dunsenhöhle (der Hundsgrötte bei Neapel ähnlich), mehrere Erdfälle, hübsche Waldungen und Aussichtspunkte (Bomberg). Die Grafen von V. starben 1494 aus; V. fiel 1625 an Waldeck und ist Geburtsort des Bildhauers Drake (1805); ganz nahebei die Dörzer Esdorf (1852 Ew.) und Holzhausen (1772 Ew.).

Phischer, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Kalibor, P. Twortau, 1403 Ew., lath. Pfarrt. (A 18 u. 12 Mt.)

Q.

Quadenburg, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr., AG. u. LG. Stolp, 12 km südl. v. E. Stolp, 350 Ew., PT, ev. Pfarrt. (A 8 u. 6 Mt.)

Quadrath, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Bergheim, LG. Köln, P. Bergheim RB. Köln, am Fuß der Velle, 720 Ew., lath. Pfarrt., Braunkohlengrube. (A 28 Mt.)

Quakenbrück, St., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Versenbrück, LG. Osnabrück, an der Haase, 50 km v. Osnabrück, 173 km v. Duisburg, 2545 (1821: 2144) Ew., davon 1794 Evang., 723 Kath. u. 25 Juden; PTE (Linien Oldenburg-Osnabrück der Oldenb. Eisenb. und Duisburg-Q. der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsgericht, ev. und lath. Pfarrt., Realgymnasium, Gerberei, Würstenmacherei, Viehhandel.

Qualburg, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr., AG., LG. u. P. Kleve, 160 Ew., lath. Pfarrt. (A 30, Weiden 42 Mt.)

Qualitz, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Bülow, LG. Güstrow, P. Warnow i. Medl., 318 Ew., ev. Pfarrt.

Qualtau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Schweidnitz, AG. Zobten, LG. Schweidnitz, P. Zobten RB. Bresl., 440 Ew., Amtsb., Granitbruch. (A 30 u. 28, s. Mt.)

Quanditten, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P. Drueghnen, 110 Ew. (A 13, s. Mt.)

Quanzendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimpsch, LG. Schweidnitz, P. Nimpsch, 190 Ew., Amtsb. (Gut A 27 Mt.)

Quaritz, Flecken (145 m) das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. LG. Glogau, 19 km v. Glogau, 2029 (117 lath.) Ew., PTE (Linie Hansdorf-Lissa der Oberschles. Eisenb.), Amtsb., ev. und lath. Pfarrt., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen u. Preshesen, Flachsbau; dabei gleichnam. Rittergut, 60 Ew., Schloß. (A 14 Mt.)

Quarobel, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG., LG. u. P. Kiel, 120 Ew.

Quara, Df. das., Kr. u. AG. Appenrade, LG. Flensburg, P. Gravenstein, 450 Ew., ev. Pfarrt.

Geogr. Lexikon von Deutschland.

Quartshen, Df. u. Domäne, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. M., AG. Küstrin, LG. Landsberg a. W., an der Niegel, 5 km v. E. Neumühl-Rukdorf, 560 Ew., P. Wollspinnerei, große Mühle. (A 8 u. 19 Mt.)

Quaschin, Df. u. Bortw., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Zopot, LG. Danzig, P. Kölln i. Westpr., 800 Ew., Amtsb., lath. Pfarrt. (A 4, s. Mt.)

Quaschow (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, LG. Stolp, P. Zollbrück, 7 km v. Schlawe, 260 Ew., E. (Linie Schlawe-Zollbrück der Preuß. Staats-eisenb.). (A 7 Mt.)

Quassel, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Lüthjen, LG. Schwerin, P. Prißler i. M., an der Eude, 194 Ew.

Quatitz, Df., sächs. Kreish., Amtsb., AG., LG. u. P. Bauhen, 376 Ew.; dazu Margarethenhütte mit Thonwarenfabr. und Braunkohlengrube.

Quakenheim, Df., Elbisch-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landdr. Stralsburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, LG. Stralsburg i. E., an der Suffel, 6 km v. E. Marlenheim, 17 km von E. Stralsburg i. E., 743 Ew., PT.

Quahow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, LG. Stolp, P. Schlawe i. Pomm., 600 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 11, s. Mt.)

Qued, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. Schlich, LG. Gießen, P. Schlich, an der Fulda, 633 Ew., ev. Pfarrt.

Quedborn, Df. das., Kr. Gießen, AG. Grünberg i. Hess., LG. Gießen, P. Grünberg i. Hess., 597 Ew., ev. Pfarrt.

Queblinburg, St. (121 m), Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Aschersleben, LG. Halberstadt, an der Bode, 18 km v. Halberstadt, 18,437 (1816: 11,005) Ew., davon 458 Kath. und 64 Juden; 2 GSt. Kürassiere Nr. 7; PTE (Linie Magdeburg-Thale der Preuß. Staats-eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschubverein, Landratsamt, Amtsgericht; 7 ev. Kirchen, darunter die Schloßkirche (nebst dem Schloß) auf einem Sandsteinfelsen, mit den Grabmälern Heinrichs d. Gr.

und seiner Gemahlin Mathilde und der Gräfin Aurora von Königsmark, und die Marktkirche, lath. Kirche, Gymnasium, adl. Fräuleinstift, Waisen-, Rettungshaus, Rathhaus; Eisen- und Messinggießerei, Fabr. für Tuch, Wollzeug, Zuder (2), Chemikalien, Drahtwaren, Sicherheitsapparate, Radeln, Sprit, Leder etc., Ziegelbrennerei, Bierbrauerei, Gasanstalt, bedeutender Acker-, Garten- u. Obstbau, große Gärtnereien mit starker Blumenzucht, Samenhandel, Schweinezucht, Sandsteinbrüche; das Brühlwäldchen mit Denkmälern von Klopstock und Karl Ritter. (A 39 Mt.). — Q. wurde um 930 von Heinrich d. Gr. (der Finkenherd in der Vorstadt Westendorf), die Abtei als Frauentloster 934 von ihm und seiner Gemahlin Mathilde gegründet. Die Reformation ward 1539 eingeführt; die Abtei kam 1697 unter den Schutz Brandenburgs, wurde 1802 säkularisiert und fiel an Preußen, das sie 1814 nach der westfälischen Zeit (1807–13) abermals erhielt. Q. ist Geburtsort des Dichters Klopstock (2. Juli 1724) und des Geographen Karl Ritter (7. Aug. 1779).

Quednau, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., 6 km nördl. von E Königsberg i. Ostpr., 450 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrk.; Q. war zur Heidenzeit wichtig.

Queck, Df. u. Ritterg. das., Kr. Heilsberg, AG. Gutsstadt, LG. Bartenstein, P Gutsstadt, 860 Gw., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 13. u. 14. s Mt.).

Queich, l. Zufluß des Rheins im bayr. RB. Pfalz, entfließt dem Queichbrunnen im Wasgenwald und mündet bei Germersheim; Länge 50 km.

Queichheim, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG., LG. u. P Landau i. Pfalz, 958 Gw., lath. Pfarrk.

Queidersbach, Df. das., BezirksA. Homburg, AG. Landstuhl, LG. Zweibrücken, P Landstuhl, 831 Gw.

Queienfeld, Df., Sachsen=Meiningen, Kr., AG. und LG. Meiningen, P Rentwertshausen, 656 Gw., ev. Pfarrk.

Queis, l. Nebenfluß des Bobers in Schlesien, entspringt auf dem Weißen Flinsberg im Isergebirge, verläßt unterhalb Flinsberg das Gebirge und mündet oberhalb Sagan; Länge 105 m; Flinsberg liegt 547 m, die Mündung 108 m ü. M.

Queis, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, LG. Halle a. S., P Landsberg RB. Merseb., 250 Gw., Amtsb. (Gut A 44 Mt.).

Queissen, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., LG. Glogau, P Raudten RB. Bresl.=Bahnhof, 230 Gw., lath. Pfarrk., Braunkohlengrube. (A 6. s Mt.).

Queitsch, Df. u. Ritterg. das., Kr. Schweidnitz, AG. Zobten, LG. Schweidnitz, P Mörtschelwitz, 250 Gw., Amtsb. (A 43 u. 42 Mt.).

Queisen, Df., Elsaß=Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., AG., LG. u. P Mels, 600 Gw.

Quelle, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Min-

den, Landtr. Viefelsfeld, AG. Gütersloh, LG. Viefelsfeld, P Bradwede, 1053 Gw. (A 10. s Mt.).

Quellenborn, Df., Anhalt, Kr., AG. u. LG. Dessau, 4 km v. E Elsnigt, 11 v. E Rötten, 13 km v. E Jeknitz i. Anh., 906 Gw., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk.

Quenstedt, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Gebirgskreis Mansfeld, AG. Gietzstedt, AG. u. LG. Halle a. S., 8 km v. E Aschersleben u. E Sandersleben, 1160 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrk., Zuderfabr. (A 54 u. 48 Mt.).

— s. Groß- und Klein=Quenstedt.

Quentel, Df., Prov. Hessen=Nassau, RB. Kassel, Kr. Widenhausen, AG. Lichtenau RB. Kass., LG. Kassel, P Lichtenau RB. Kass., 500 Gw., ev. Pfarrk.

Querbach, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Friedeberg a. O., LG. Hirschberg, P Rabishau, am Fuß des Isergebirges (Remnitzflam), 892 Gw., Amtsb. (A 16 Mt.).

Querenburg, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landtr., AG. u. LG. Bochum, LG. Essen, P Bochum, 1207 Gw.; Steinkohlengrube Julius Philipp. (A 48 Mt.).

Querenhorst, Df., Braunschweig, Kr. u. AG. Helmstedt, LG. Braunschweig, 15 km nördl. v. E Helmstedt, 309 Gw., PT.

Quersfurt, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, zwischen Saale, Unstrut und Unterharz, hat auf 684 qkm (12,42 QM.) 56,748 (1819: 34,377) Gw., davon 478 Kath. und 12 Juden (83 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 78,2 Proz. Acker u. Gärten, 2,2 Wiesen, 2,1 Weiden, 11,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 36, A 44 Mt.). Hauptort:

Quersfurt, St. (166 m) das., LG. Naumburg a. S., an der Querna, 13 km v. E Oberröblingen a. See, 4920 (1816: 3107) Gw., davon 54 Kath. u. 5 Juden; PT (E an der Linie nach Oberröblingen im Bau), Vorkaufverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk.; Fabr. für Zuder (2) und künstlichen Dünger, Bierbrauerei, Braunkohlengrube, besuchter Pferde- u. Rindviehmarkt, Ackerbau, in der Umgegend Hanf-, Rummel- u. Senfbau. (A 54 Mt.). Q. hatte bis 1496 eigne Grafen, kam 1635 von Magdeburg an Kursachsen, ward 1663 ein reichsunmittelbares Fürstentum, das 1746 an Kursachsen zurückfiel und 1815 an Preußen kam.

Quern (Groß-), Df., Prov. Schleswig=Holstein, Kr., AG. u. LG. Flensburg, P Sterup, 310 Gw., ev. Pfarrk.

Quernheim, Bauersch., und Stift=Q., Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Herford, AG. Bünde, LG. Viefelsfeld, 6 km v. E Bünde, 7 km v. P Kirchlegern, 470 und 410 Gw., PT, ev. Pfarrk., ev. Fräuleinstift. (A 30 u. 25. s Mt.).

Querum, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen i. Braunschweig, LG. u. P Braunschweig, an der Schunter, 530 Gw., ev. Pfarrk.

Quesiß, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Leipzig,

AG. Markranstädt, LG. Leipzig, P. Markranstädt, 322 Ew., Rittergut.

Questenberg, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Sangerhausen, AG. Roßla, LG. Nordhausen, P. Bennungen, auf dem Unterharz, 350 Ew., ev. Pfarrr., Schloßruine; dabei die Höhle Eisloch, im Winter warm, im Sommer kalt. (A 27 Mt.)

Questin, Pachthof, Mecklenburg-Schwerin, AG. Grevesmühlen, LG. Schwerin, P. Grevesmühlen, 120 Ew.

Quettingen, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Solingen, AG. Opladen, LG. Düsseldorf, P. Lützenkirchen, 480 Ew.

Queh, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Jörbig, LG. Halle a. S., 4 km v. E. Riemberg, 330 Ew., P., ev. Pfarrr., Zuderfabr. (A 63 u. 59 Mt.)

Quehen, Df., Prov. Westfalen, RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen, LG. Bielefeld, P. Lahde, 732 Ew. (A 29 Mt.)

Quehin (Alt-), Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Kolberg-Rörlin, AG. Kolberg, LG. Rößlin, P. Degow, 501 Ew.

Quidborn, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Pinneberg, LG. Altona, 13 km nordöstl. v. E. Pinneberg, 1090 Ew., PT, ev. Pfarrr., Haartuchweberei, Bienenzucht, Torfstich; gleichnam. Oßförst. in Bullenkuhlen b. Barmstadt.

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Dannenberg, LG. Lüneburg, P. Dannenberg, 380 Ew., ev. Pfarrr.

Quidendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, LG. Glatz, P. Peterwitz RB. Bresl., am Weigelsdorfer Wasser, 610 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 28 u. 32 Mt.)

Quierscheid, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Sulzbach RB. Trier, LG. Saarbrücken, am Ursprung des Fischbachs, 12 km v. Saarbrücken, 2301 Ew., PTE (Linie Neunkirchen-Saarbrücken [Fischbachthalbahn] der Preuß. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Glasfabr., Steinkohlenbergbau. (A 14 Mt.)

Quiliten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, LG. Braunsberg, P. Bladien, 110 Ew., Amtsb. (A 15,5 Mt.)

Quilitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG. u. LG. Glogau, P. Gramschütz Kr. Glogau, 582 Ew., lath. Pfarrr. (A 24,5 Mt.)

Quilow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG. u. LG. Greifswald, 11 km nordwestl. v. E. Antlam, 200 Ew., PT. (A 26 Mt.)

Quint, Eisenhüttenwerk, Rheinprovinz, RB., Landkr., AG. u. LG. Trier, P. Ehrang, an der Mosel, 3 km v. Ehrang, 310 Ew., TE (Zweigbahn nach Ehrang zum Anschluß an die Linie Köln-Trier der Preuß. Staatsseisenb.).

Quiram, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, LG. Schneidemühl, P. Deutsch-Krone, 530 Ew. (A 14 Mt.)

Quirl, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Schmiedeberg, LG. Hirschberg, P. Schmiedeberg a. Niesengeb., 500 Ew. (A 17 Mt.)

Quirla, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Roda, LG. Altenburg, P. Roda i. S.-A., 337 Ew., Ritterg.

Quirnbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Kusel, LG. Kaiserslautern, P. Münchweiler a. Gl., 510 Ew., ev. Pfarrr., großer Viehmarkt zu Bartholomäus.

Quisbernow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Belgard, AG. Polzin, LG. Rößlin, P. Polzin, 200 Ew.

Quittainen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. und AG. Pr.-Holland, LG. Braunsberg, 12 km südöstl. v. E. Pr.-Holland, 360 Ew., PT, Amtsb., Schloß (A 14,5 Mt.); das Gut ist eine gräf. Dönhofsche milde Stiftung.

Quittelsdorf, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA., AG. u. LG. Rudolstadt, P. Blantenburg i. Schw.-R., 192 Ew., ev. Pfarrr.

Quihenow, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Gnoien, LG. Rostock, P. Gnoien, 170 Ew., dabei ein alter Burgwall zwischen Wiesen.

Quiherow, Gut, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, LG. Greifswald, P. Demmin, 30 Ew. (A 19 Mt.)

Quihin, Ritterg. das., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, LG. Greifswald, P. Grimmen RB. Strals., an der Trebel, 145 Ew. (A 23 Mt.)

Quihöbel, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg, LG. Neu-Ruppin, P. Wiltsdorf, unweit des Einflusses der Havel in die Elbe, 660 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 10,5 u. 17 Mt.)

Quihow, Df. u. Ritterg. das., AG. Perleberg, LG. Neu-Ruppin, P. Perleberg, 380 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr.

Quohren, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. u. AG. Dippoldiswalde, LG. Freiberg i. Sachs., P. Kreisch, 470 Ew.

Quolsdorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Volkenhain, LG. Hirschberg, P. Alt-Reichenau i. Schl., am Striegauer Wasser, 867 Ew. (A 16,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Rothenburg i. O.-V., LG. Görlitz, P. Rietschen, 400 Ew. (A 17 u. 21 Mt.)

Quoltitz, Borm., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P. Rippmerow, auf Jasmund, 50 Ew. (A 24 Mt.); viele Erinnerungen an die Heidenzeit (Totenfeld).

Quosniz, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P. Alt-Schliesa, 90 Ew., Amtsb. (A 25,5 Mt.)

Quoßen, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. LG. Bartenstein, P. Gallingen, 110 Ew., Amtsb. (A 12 Mt.)

R.

Raaben, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Schweidnitz, P. Saarau, 450 Gw. (A 28 Mt.)

Raase, Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Els., P. Bohrau Kr. Els., 260 Gw., ev. Pfarrt.

Raasen, f. Sankt Kilian.

Rabber, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Osnabrück, Amt u. AG. Wittlage, LG. Osnabrück, P. Wittlage, unweit der Hunte, 733 Gw.

Raben, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Rauch-Bezig, AG. Bezlig, LG. Potsdam, P. Niemezt, 180 Gw., ev. Pfarrt.; dabei Ritterg. Rabenstein, 20 Gw. (A 9 Mt.)

Rabenau, St., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altkadt, AG. Tharandt, LG. Freiberg i. Sachs., unweit der Roten Weiskerik (Rabenauer Grund), 3 km v. E. Hainsberg-Deuben, 2035 (1834: 648) Gw., PT, ev. Pfarrt., Möbelsfabr., Burgruine.

— Burg, f. Londorf.

Rabened, Weiler, bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. Pegnitz, AG. Pottenstein, LG. Baireuth, P. Waischenfeld, am Thal der Wiesent zwischen Dolomitsfelsen, 40 Gw., Schloßruine.

Rabengirchen, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Schleswig, AG. Kappeln, LG. Flensburg, P. Kappeln i. Schlesw., 240 Gw., ev. Pfarrt.

Rabensberg (660 m), ein ausichtsreicher Berg auf der Südseite des Harzes, nordwestl. von Sachsa.

Rabenstein, Ritterg., f. Raben.

— Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Regen, LG. Deggendorf, P. Zwiesel, 370 Gw., Schloß, nahebei große Waldungen und Glashütten im Böhmisches-Bayrischen Waldgebirge.

— Einöde, bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. Pegnitz, AG. Pottenstein, LG. Baireuth, P. Waischenfeld, 20 Gw., Schloß; dabei die 1832 entdeckte Sophien- oder Rabensteiner Höhle mit Tropfsteingebilden u. vielen fossilen Knochen.

Rabensteinfeld, Gut, Mecklenburg-Schwerin, AG., LG. u. P. Schwerin i. Meckl., in anmutiger Gegend zwischen der südöstl. Ede des Schweriner Sees und dem Pinnower See, 140 Gw., PT während des Hoflagers, großherzogl. Hausgut mit Privatgestüt; dazu die Insel Ziegelwerder.

Rabis, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Roda, LG. Altenburg, P. Roda i. S.-A., 173 Gw., Rittergut.

Rabischau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Friedeberg a. O., LG. Hirschberg, 48 km von Kohnfurt, 1483 Gw., PTE (Linie Kohnfurt-Glah der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrt. (A 15 Mt.)

Räble, Df., Braunschweig, Kr. Helmstedt, AG. Königsutter, LG. Braunschweig, P. Frellstedt, 771 Gw., ev. Pfarrt.

Raboldshausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg NB. Kass., LG. Marburg, in rauher Gegend, 11 km von

E. Hersfeld, 750 Gw., P. Gerichtstag, ev. Pfarrt., Weinberei; südl. der 630 m hohe Eisenberg im Knüllgebirge.

Rabfen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr., AG., LG. u. P. Glogau, an der Oder, 300 Gw., lath. Pfarrt. (A 25,5 u. 23 Mt.)

Rabuhn, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, LG. Köslin, P. Ramelow, 290 Gw. (Gut A 13 Mt.)

Rachel (Großer), zweithöchster Berg (1458 m) im Böhmisches-Bayrischen Waldgebirge (f. d.): nahebei der kleine Rachelsee (1086 m ü. M.).

Rachelshof, Borm., Prov. Westpreußen, NB., Kr. u. AG. Marienwerder, LG. Graudenz, P. Rehhof, 8 km nördl. v. Marienwerder, 40 Gw., E im Bau (Linie Thorn-Marienburger der Preuß. Staatsseisenb.).

Rachowitz, Df., Prov. Schlesien, NB. Coppelu, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. LG. Gleiwitz, P. Riekerstädtel, 549 Gw., lath. Pfarrt. (A 8 Mt.)

Rachtig, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. u. AG. Verntastel, LG. Trier, P. Zeltingen, r. an der Mosel, 675 Gw., lath. Pfarrt., Weinbau. (A 19 Mt.)

Ratice, Ritterg., Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr. Inowrazlaw, AG. Strelno, LG. Bromberg, P. Kruschwitz, unweit des Goplosee, 140 Gw. (A 21 Mt.)

Radau, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, LG. Guben, P. Kalzig, 360 Gw. (A 8 Mt.)

Radel, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Bauhen, P. Weichenberg, 299 Gw., Ritterg.

Radelwitz, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Ramenz i. Sachs., LG. Bauhen, P. Panischwitz, 338 Gw., Rittergut.

Radith, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, LG. Torgau, P. Wittenberg NB. Merseb., 520 Gw., ev. Pfarrt. (A 42 Mt.)

Raditt (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Köslin, Kr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, P. Dambee, 320 Gw. (A 3,5 Mt.)

Räditz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altkadt, AG. u. LG. Dresden, P. Dresden-Strehlen, 3 km südl. v. Dresden, 303 Gw.; Denkmal des Generals Moreau, der daselbst 27. Aug. 1813 verwundet wurde.

Radow, Df., Prov. Pommern, NB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg, LG. Köslin, P. Böhlen, 664 Gw. (A 5 Mt.)

Radshüh, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., LG. Breslau, 8 km südöstl. v. E. Neumarkt i. Schl., 500 Gw., P, Amtsb., ev. Pfarrt., Schloß, Dampfmahlmühle. (A 32 Mt.)

Radwitz (Groß-), Df. u. Gut das., NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg, LG. Hirschberg, P. Löwenberg i. Schl., 380 Gw., Amtsb. (A 27 Mt.)

Radwiz (Benig-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg, LG. Hirschberg, P. Reßelsdorf, am Bober, 330 Ew., Steinbrüche, Steinkohlengrube. (A 27 u. 28 Mt.)

— **Rr. Delitzsch**, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, LG. Halle a. S., 12 km v. Leipzig, 100 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Dessau-Leipzig der Preuß. Staats-eisenb.). (A 46 Mt.)

Racot (spr. rajot), Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, LG. Posen, 6 km v. E. Kosten, 290 Ew., P, ev. Pfarrt. (A 9,5 u. 11,5 Mt.)

Raczkowo, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, LG. Gnesen, P. Schoden, 180 Ew., lath. Pfarrt.

Raczyniewo (Alt-), Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, P. Unisław, 250 Ew.

Radach, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Drossen, LG. Frankfurt a. O., P Drossen, 680 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt., Kupferhammer. (A 6 u. 8 Mt.)

Radau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl., LG. Oppeln, P. Zembowitz, 544 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Radaune, Fluß in Westpreußen, entströmt dem 15 km langen Radaunensee auf der Hochfläche von Karthaus, durchfließt alsdann den Klodno-, Brodno- u. Ostriksee, darauf ein tiefes Thal und mündet als Alte R. bei Nonnenhof im Danziger Werder, als Neue R. (Kanal) in Danzig in die Mottlau; Länge 75 km; Spiegel des Radaunesees 162 m, Mündung 1 m ü. M.

Radawitz, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, LG. Ronik, 12 km nordwestl. v. E. Flatow, 13 km v. E. Jastrow, 690 Ew., P, Amtsb., lath. Pfarrt. (A 5 u. 4 Mt.)

Radbruch, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Harburg, AG. Winsen a. L., LG. Lüneburg, P. Winsen a. L., 310 Ew., E (Linie Lehrte-Harburg der Preuß. Staats-eisenb.).

Radow (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. und AG. Regenwalde, LG. Stargard i. Pomm., P. Groß-Vordenhagen (Gut P. Labeß), 320 Ew., ev. Pfarrt.

Raddusch, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau, LG. Kottbus, P. Vetschau, 5 km v. Vetschau, am Spreewald, 869 Ew., E (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staats-eisenb.). (A 12 Mt.)

Rade (Groß-), Df. das., Kr. Weststernberg, AG. Neppen, LG. Frankfurt a. O., P. Koshlow, 310 Ew. (A 18 Mt.)

— (Klein-), Df. das., 340 Ew., ev. Pfarrt.

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Jessen, LG. Torgau, P. Klöden, 270 Ew., ev. Pfarrt.

Radeberg, St. (224 m), sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Dresden-Neustadt, LG. Dresden, an der Röder, 15 km v. Dresden, 6610 (1834:

2007) Ew., davon 558 Rath. u. 9 Juden; PTE (Linie Dresden-Görlitz der Sächs. Staats-eisenb.), Vorschuhverein, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Schloß; Fabr. Saxonia für Eisenbahnbedarf, Eisengießerei, bedeutende Glasfabrikation, Fabr. für Maschinen, Papier, Holzstoff, Drahtnägeln, Dampfsägemühle, Ziegelbrennerei, Bierbrauerei; 3 km nordwestl. das Augustusbad. R. ist Geburtsort des Dichters Langbein (1757—1835).

Radebeul, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Dresden-Neustadt, AG. u. LG. Dresden, P. Oberlößnitz-R., 6 km v. Dresden, 1475 Ew., TE (Linien Berlin-Dresden der Preuß. und Leipzig-Mies-Dresden der Sächs. Staats-eisenb.), Eisengießerei, chemische Fabr. (Salicylsäure).

Radeburg, St. das., Amtsb. Großenhain, LG. Dresden, an der Röder, 22 km nördl. v. E. Dresden, 2638 (1834: 1967) Ew., PT, Vorschuhverein, Amtsgericht (Strafkammer Meißen), ev. Pfarrt., Fabr. für Glas und landwirtschaftliche Maschinen, starke Schuhmacherei, Gerberei.

Radesfeld, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, LG. Halle a. S., P. Schleuditz, 400 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 41 Mt.)

Radegast, St., Anhalt, Kr. u. AG. Köthen, LG. Dessau, 8 km v. E. Stumsdorf, 4 km v. E. Weißand, 971 Ew., PT, Vorschuhklassenverein, Gerichtstag, ev. Pfarrt., Domäne, Zuderfabr.

— Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Lüneburg, Amt u. AG. Bledede, LG. Lüneburg, P. Bledede, an der Elbe in der Marsch, 310 Ew., ev. Pfarrt.

— Lehngrut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Neubulow, LG. Rostock, P. Gerdshagen, 164 Ew.

Radelow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Bentun, LG. Stettin, P. Tantow, 450 Ew., Obstbaumschule. (A 21 u. 26 Mt.)

Rädel, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. H., LG. Potsdam, P. Lehnin, 624 Ew., ev. Pfarrt.

Radem, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, LG. Stargard i. Pomm., P. Friedrichsgnade, 150 Ew. (A 10,5 Mt.)

Raden, Lehngrut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Feterow, LG. Güstrow, P. Valendorf, 240 Ew.

Radenfelde, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kroffen, LG. Guben, 13 km nordwestl. v. E. Kroffen, 370 Ew., P. (A 6,5 Mt.)

Radenleben, Df. u. Ritterg. das., RB. Potsdam, Kr. Ruppiner, AG. u. LG. Neu-Ruppiner, P. Herzberg i. M., 460 Ew., ev. Pfarrt. (A 15 u. 17 Mt.)

Radenz, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Krotoschin, AG. Kroschin, LG. Ostrowo, 8 km v. E. Kroschin, 200 Ew., PT, Schloß mit Park, Schäferei. (A 13 Mt.)

Rädersdorf, Weiler, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Michach, LG. Augsburg, an der Paar, 50 Ew., gleichnam. PTE (zu Unterbernabach) an der Linie Augsburg-Inngolstadt der bayr. Staats-eisenb., 7 km v. Michach.

Rädersdorf, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk

Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, LG. Mülhausen i. Els., P Pfirt, an der Ill, 427 Ew., lath. Pfarrk.

Nädersheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Schweiler, Kant. u. AG. Sulz i. Oberels., LG. Kolmar i. Els., P Mertzheim i. Els., 350 Ew., lath. Pfarrk.

Nadbornwald, St. (376 m), Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Vennepe, LG. Elberfeld, 10 km v. E Vennepe, 9036 (1816: 4632) Ew., davon 7626 Evang. u. 1378 Kath.; PT, Volkshant, ev. u. lath. Pfarrk., Fabr. u. große Handlungen für Eisen-, Stahl- und Messingwaren (Schlösser), Maschinenfabr., viele Hammerwerke, Wollspinnerei, Tuch- und Strumpfwarenfabr., Bierbrauerei, Dampfsägemühle (A 14 Mt.). Die eigentliche Stadt zählt nur 1350 Ew.; unter den 185 übrigen Orten der Stadtgem. sind: Dahlhausen b. Vennepe (s. d.), Friedrichsthal mit Wollspinnerei, Remlingrade mit ev. Pfarrk. und Vogelzmühle mit Tuchfabr.

Nadewege, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg, LG. Potsdam, P Brielow, am Bocksee, 490 Ew.

Nadewell, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. LG. Halle a. S., P Ammendorf, an der Weißen Elster, 638 Ew., ev. Pfarrk., Superphosphatfabr.

Nadewiger Feldmark, zur Stadtgem. Herford (s. d.).

Nadewitz, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, LG. Guben, P Friedrichshuld (Gut P Züllichau), an der Odra, 570 Ew., Braunkohlengrube, Weinbau. (A 11 u. 12 Mt.)

Nadewitz, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Pentun, LG. Stettin, P Pentun, 150 Ew. (A 26 Mt.)

Nadheim, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Ulmstadt, LG. Darmstadt, P Groß-Ulmstadt, 471 Ew.

Nadibor, Df., säch. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Baunzen, P Kleinwelsa, 571 Ew., lath. Pfarrk., Ritterg.

Nadigte, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, LG. Potsdam, P Niemege, 240 Ew., ev. Pfarrk.

Nadis, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. Gräfenhainichen, LG. Halle a. S., P Gräfenhainichen, 700 Ew., Amtsh., ev. Pfarrk. (A 15 u. 17 Mt.)

Nadisch (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. O.-L., AG. Niesitz, LG. Görlitz, P Diehsa, 520 Ew., Amtsh. (A 22 Mt.)

Nadisleben, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Ballenstedt, LG. Dessau, P Ballenstedt, am Harz, 709 Ew., ev. Pfarrk., Obstbau.

Nadibors, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. P Straubing, an der Kleinen Laber, 10 km westl. v. Straubing, 180 Ew., TE (Linie Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsseisenb.).

Nadlin, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Pleschen, AG. Jarotschin, LG. Ostrowo, P Miejslow, 330 Ew., lath. Pfarrk. (A 9 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, LG. Ratibor, P Loslau, 2128 Ew., Amtsh., Steinkohlenlager. (A 10 u. 12 Mt.)

Nadlowo, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, LG. Gnesen, P Patosch, 150 Ew. (A 11 Mt.)

Nadmannsdorf, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, P Göttersfeld, 140 Ew., Amtsh. (A 14 Mt.)

Nadmeritz, Gleden, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Landkr., AG. u. LG. Görlitz, P Nitrisch, am Einfluß der Wittig in die Lausitzer Neiße, 543 Ew., Amtsh., ev. Pfarrk. (A 27 Mt.); gleichnam. Ritterg., 37 Ew. (A 28 Mt.)

Nadnitz, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. O., LG. Guben, 13 km v. Rothenburg a. O., an der Oder, 860 Ew., PTE (E 3 km vom Ort, Linie Breslau-Stettin der Breslau-Schweidn.-Freib. Eisenb.), ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle. (A 9 Mt.)

Nadoszewo, Df. u. Ritterg., Prov., RB., Landkr., AG., LG. u. P Posen, in schöner Gegend an der Warthe, 310 Ew.

Nadolschhausen, Domäne, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt, AG. u. LG. Göttingen, P Ebergötzen, 24 Ew., Schloß.

Nadolszell, St., bad. Kr., Amt u. LG. Konstanz, am Untersee, 20 km v. Konstanz, 2056 (1852: 1358) Ew., davon 156 Evang. und 14 Juden; PTE (Linien Basel-Konstanz und R.-Mengen der Bad. Staatsseisenb.), Borschuverein, Amtsgericht, Bezirksforst, Nebenzolamt I, lath. Pfarrk., Eisengießerei, Obst-, Wein- u. Gemüsebau, Fischzuchtanstalt; R. war früher Hauptort der begauischen Ritterschaft u. gehörte zur österr. reichischen Grafschaft Nellenburg.

Nadolin, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG. Schönlanke, LG. Schneidemühl, P Schönlanke, an der Neke, 787 Ew., ev. Pfarrk. (A 11 Mt.)

Nadomierz, s. Radstedt.

Nadomno, Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., LG. Thorn, 11 km v. E Deutsch-Eylau, 850 Ew., P, Amtsh., lath. Pfarrk., Sieb- u. Korbmacherei. (A 5,5 u. 7,5 Mt.)

Nadoschau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rattowitz, LG. Beuthen i. Oberschl., P Schwientochlowitz, 710 Ew.

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Rosel, LG. Ratibor, P Gnadenfeld, 600 Ew. (A 22 Mt.)

— (Königlich-, Ober- und Nieder-), 3 Dörfer u. 1 Ritterg. das., Kr. u. AG. Rybnik, LG. Ratibor, P Czernitz, 740 Ew., Amtsh., Steinkohlengrube. (A 9 Mt.)

Nadosz, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strassburg i. Westpr., LG. Thorn, P Bartnikla, 614 Ew., lath. Pfarrk. (A 4 Mt.)

Nadoszowitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Op-

peln, Kr. u. AG. Pleß, VG. Gleiwitz, P. Pleß, 538 Ew., Amtsb. (A 7 Mt.)

Radomisch (Groß-), Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Strassburg, AG. Gollub, VG. Thorn, P. Briesen i. Westpr., 848 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 8 Mt.)

Radstich, f. Hermannsdorf.

Radstet (Radomierz), Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Bomst, AG. Wollstein, VG. Meseritz, P. Priment, 410 Ew.

Radstein, Df. u. Borm., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., VG. Reife, P. Bütz, 750 Ew., Amtsb. (A 23 u. 26 Mt.)

Radue, r. Nebenfluß der Persante in Hinterpommern, entspringt bei Sydow und mündet bei Rörnin; Länge 100 km.

Raduhn, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. N., VG. Landsberg a. W., P. Schwedt, am Oderthal, 220 Ew. (A 13, Wiesen 20,5 Mt.)

— Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Arvitz, VG. Schwerin, P. Severin, 553 Ew.

Radun, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, VG. Landsberg a. W., P. Neeberg, 523 Ew., ev. Pfarrr. (A 15 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, VG. Gleiwitz, P. Langendorf i. Oberschl., 550 Ew., Steinbruch. (A 9 u. 13 Mt.)

Radusch, Koloniedorf, Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Birnbaum, VG. Meseritz, P. Birnbaum, 679 Ew. (A 3,5 Mt.)

Radwonke, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. P., AG. Margonin, VG. Schneidemühl, P. Margonin, am Margoniner See, 599 Ew. (A 9 Mt.)

Radzewo, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. und AG. Schrimm, VG. Posen, P. Bnin, 535 Ew.

Radzielen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Willenberg, VG. Allenstein, P. Lipowicz, 770 Ew. (A 2 Mt.)

Radzionkau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, VG. Beuthen i. Oberschl., 7 km v. E Tarnowitz, 3581 Ew., davon 26 Evang. u. 76 Juden; PE (Linie Breslau-Dzieditz der Rechten Oderuferbahn), Amtsb., lath. Pfarrr., Eisenerz- u. Galmeibergbau. (A 17 u. 14,5 Mt.)

Radziung, Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, VG. Elz, 7 km nordöstl. v. E Trachenberg, 758 Ew., P, lath. Pfarrr., östl. viele Teiche. (A 7,5 Mt.)

Raeren (spr. rahren), Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Eupen, VG. Aachen, an einem Bach, 9 km v. E Astenet, 13 km v. E Aachen, 480 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrr., Viehzucht. (Wiesen 34, Weiden 40 Mt.)

Raerenberg, Df. das., P. Raeren, 490 Ew.

Raessfeld (spr. rahsfeld), Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Borken i. Westf., VG. Münster, 9 km v. E Borken-Gemen, 11 km v. E Dorsten, 829 Ew., PT, lath. Pfarrr., Wein- u. Weberei. (A 21 Mt.)

Ragaiſchen (Alt-), Borm., Prov. Ostpreußen,

RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, VG. Insterburg, P. Trempen, am Rudlinsberg, 180 Ew., Remontedepot. (A 9 Mt.)

Ragauen (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, VG. Insterburg, P. Darkehmen, 290 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.)

Rägelin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. u. VG. Neu-Ruppin, am Ursprung der Temnik, 17 km v. E Neu-Ruppin, 460 Ew., PT. (A 4 Mt.)

Ragewitz, Df., sächsl. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, VG. Leipzig, P. Bichoppach, 222 Ew., ev. Pfarrr.

Ragnit, Kreis, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, zu beiden Seiten des Memelthals, hat auf 1217 qkm (22,11 QM.) 54,394 (1819: 27,680) Ew., davon 530 Kath. u. 527 Juden (17,500 Litauer; 45 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 52,1 Proz. Acker u. Gärten, 11,6 Wiesen, 10,3 Weiden, 19,5 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 7,5, A 9 Mt.). Hauptort:

Ragnit, St. das., VG. Tilsit, l. an der Memel in hübscher Gegend, 11 km v. E Tilsit, 3580 (1816: 2018) Ew., davon 43 Kath. u. 46 Juden; PT, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Dampfsägemühlen, Bierbrauerei, Käseerei, Obstbau (Äpfel), Schifffahrt; zu R. Lehrhof mit landwirtschaftlicher Lehranstalt und Althof mit Baum- u. Gartenbauschule und Blumenzucht am Mühlenleich (A 16,5, Wiesen 27 Mt.); die Burg ward 1289 angelegt. Dabei R.-Preußen (südl.), 400 Ew. (A 16,5, Wiesen 30 Mt.); R.-Althof (nordwestl.), Rittergut, 180 Ew., Amtsb. (A 20 Mt.); R.-Neuhof, Remontedepot, 220 Ew., Amtsb. (Wiesen 36 Mt.).

Ragösen, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, VG. Potsdam, P. Golzow RB. Potsd., 717 Ew., ev. Pfarrr. (A 2,5 Mt.)

Ragow, Df. das., Kr. Teltow, AG. Mittenwalde, VG. Berlin II, P. Mittenwalde i. Mark, 503 Ew. (A 12,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Beeskow-Storow, AG. Beeskow, VG. Frankfurt a. O., P. Beeskow, 340 Ew. (A 10 Mt.)

— Df. das., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau, VG. Kottbus, P. Lübbenau, 460 Ew.

Raguhn, St., Anhalt, Kr. Dessau, AG. Jech-nik, VG. Dessau, an der Mulde, 3 km v. Jech-nik i. A., 1956 Ew., PTE (E 2 km westl. an der Linie Magdeburg-Dessau-Leipzig der Preuß. Staatseisenb.), Gewerbebank, Gerichtstag, ev. Pfarrr., Tuch-, Papier-, Ofenfabr., Baumschule.

Rahden, Flecken, Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Lübbecke, VG. Bielefeld, 33 km v. E Minden, 816 Ew., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, Amt, ev. Pfarrr., Wollspinnerei, Zigarrenfabr., Schweinezucht, Viehhandel. (A 20 Mt.)

Rahe, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. P. Aurich, 190 Ew.; dabei der Upstallboom, der jährliche Versammlungsort der alten Friesen unter einer alten Eiche.

Nahlingen, Df., Elsaß=Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Rohrbach, VG. Saargemünd, P Rohrbach i. Lothr., 1029 Ew., lath. Pfarrk.

Nahlstedt (Alt=), f. Alt=Nahlstedt.

Nahm, Df. zur Stadtgem. Angermund (f. d.), 680 Ew.

Nahmede, l. Zufluß der Lenne in Westfalen, entspringt bei Lüdenscheid und mündet nahe bei Altena beim Weiler Rahmede (f. Lüdenscheid, Landgemeinde).

Nahmeln, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., VG. Danzig, an der Sagorisch, 12 km v. Neustadt i. Westpr., 838 Ew., P E (Linie Berlin=Stargard=Danzig der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., ev. u. lath. Pfarrk., Zündhölzfabr. (A 7,5 Mt.)

Nahna, Df., Prov. Sachsen, RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, VG. Naumburg a. S., P Lützen, 140 Ew. (A 59 Mt.)

Nahnenberg, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Riesenburg, VG. Elbing, P Riesenburg, 110 Ew. (A 14,5 Mt.)

Nähnitz, Df., säch. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden=Neustadt, AG., VG. u. P Dresden, 509 Ew.

Nahnisdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Röpenid, VG. Berlin II, P Erkner, 19 km v. Berlin, 290 Ew., E (Linie Berlin=Breslau der Preuß. Staatsseisenb.).

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, VG. Torgau, P Zahna, 230 Ew., ev. Pfarrk.

Nahnwerder, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saackig, AG. Nörenberg, VG. Stargard i. Pomm., P Groß-Mellen RB. Stett., 150 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 1,5 Mt.)

Nahrbach, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Kr. Olpe, AG. Förde, VG. Arnsherg, P Welschenneß, 300 Ew., lath. Pfarrk., Eisenerzgrube, Baumschule. (A 7 Mt.)

Nahser, Df. zur Stadtgem. Biersen (f. d.).

Nahbach, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt, VG. Darmstadt, P Groß-Umstadt, 546 Ew.

Nailau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Pr.=Stargard, AG. Dirschau, VG. Danzig, P Belplin, 1298 Ew., lath. Pfarrk. (A 17 Mt.)

Nain, St. (421 m), bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. VG. Neuburg a. D., an der Ach und unweit des Lechs, 13 km v. Donaumörth, 1449 Ew., PTE (E 2 km vom Ort, Linie Donaumörth=Regensburg der Bayr. Staatsseisenb.), Amtsgericht, lath. Pfarrk., Zündhölzfabr., in der Nähe römische Altentümer; N. war schon im 8. Jahrh. bedeutend, später eine wichtige Grenzfestung und ist Geburtsort des Komponisten Franz Vachner (1804); Treffen 15. April 1632, Tilly ward tödlich verwundet.

— Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA.

AG., VG. u. P Straubing, 370 Ew., Schloß, Bierbrauerei.

Nainding, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Griesbach, VG. Passau, P Ortenburg, 100 Ew., lath. Pfarrk.

Naindorf, Weiler, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Fürth, AG. Radolzburg, VG. Fürth i. Bay., P Siegelssdorf, 2 km v. Siegelssdorf, 90 Ew., E (Linie Siegelssdorf=Langenjenn der Bayr. Staatsseisenb.).

Nainertshausen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Rottenburg a. L., VG. Landsbut i. Bay., P Pfeffenhausen, 150 Ew., lath. Pfarrk.

Nainrod, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, VG. Wießen, P Alsfeld, 526 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Schotten, VG. Wießen, P Schotten, 580 Ew.

Naisdorf in Holstein, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Wismar, AG. Preetz, VG. Kiel, in einem schönen Thal an der Schwentine, 10 km v. Kiel, 400 Ew., P E (Linie Kiel=Alsfeld der Altona=Kieler Eisenb.).

Naisling, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., VG. Augsburg, P Dießen, südl. v. Ammersee an der Roth, 470 Ew., lath. Pfarrk.

Naitbach, Df., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, VG. Freiburg i. Bad., P Schopfheim, im Wiesenthal, 170 Ew.; E Hausen=Naitbach, f. Hausen, bad. Kr. Lörrach.

Naiten, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA., AG. u. VG. Traunstein, P Untermeßsen, 90 Ew., Dförsk.

Naitenbuch, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Weidenburg a. S., VG. Eichstätt, P Nensling, 481 Ew., lath. Pfarrk., Schloß.

Naitenhaslach, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Altötting, AG. Burghausen, VG. Traunstein, P Burghausen i. Oberb., an der Haslach, 90 Ew., lath. Pfarrk., ehem. Cistercienserkloster, Pulvermühle.

Naitersbach, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Fürth, AG. Radolzburg, VG. Fürth i. Bay., 20 km v. Nürnberg, 120 Ew., PTE (Linie Nürnberg=Kraillsheim der Bayr. Staatsseisenb.).

Naithaslach, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stodach, VG. Konstanz, P Stodach, 288 Ew., lath. Pfarrk.

Najoch, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Halbe, AG. Alten, VG. Magdeburg, P Halbe a. S., 190 Ew. (A 18 Mt.)

Nafau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. Bauerwik, VG. Kalibor, P Bauerwik, 620 Ew., Amtsb. (A 23 u. 27 Mt.)

Nalitta, r. Zufluß der Neke in Posen, durchströmt ein enges, seenreiches Thal und mündet 12 km unterhalb Nafel.

Nafom (Groß=), Borm., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, VG. Greifswald, P Klein=Nafom, 150 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 23 Mt.)

(Klein=), Df. das., 7 km v. Grimmen,

170 Ew., P Klein-R., TE Rafow an der Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatseisenb., Amtsb. (A 19,5 Mt.)

Rafow, Lehn- und Medlenburg-Schwerin, AG. Neubulow, VG. Rostock, P Neubulow, 130 Ew.

Rafowik, Df., Prov. Westpreußen, RB. und Kr. Marienwerder, AG. Mewe, VG. Graudenz, P Kleintrug, 734 Ew. (A 11 Mt.)

Rafringen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, VG. Saargemünd, P Mörchingen, 371 Ew., kath. Pfarrr.

Rafwik in Posen, St., Prov. u. RB. Posen, Kr. Bomst, AG. Wollstein, VG. Meserik, 31 km v. E Althoyen, 13 km v. E Grätz, 2136 (1816: 1285) Ew., davon 1341 Evang., 635 Kath. u. 157 Juden; PT, Vorkaufverein, ev. u. kath. Pfarrr., viele Windmühlen, Flach- u. Hopfenbau (A 9 Mt.); dabei Rittergut R., 140 Ew., Schloß (A 7 Mt.).

Ralbik, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Ramenz, VG. Bauhen, P Königswartha, 259 Ew., kath. Pfarrr.

Ralingen, Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. u. VG. Trier, P Helenenberg, 280 Ew., Bürgerm., kath. Pfarrr. (A 12,5 Mt.)

Ralswiek, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, P Bergen a. R., am Großen Jasmunder Bodden, 180 Ew., Dampfschiffahrt nach Stralsund. (A 18 Mt.)

Rambach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Wanfried, VG. Kassel, P Netra, zwischen bewaldeten Bergen, 330 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. das., RB., Landtr., AG. u. VG. Wiesbaden, P Sonnenberg i. Nassau, 883 Ew., Reste eines römischen Kastums.

Rambeel, Gut, Medlenburg-Schwerin, AG. Rehna, VG. Schwerin, P Gadebusch, 120 Ew.

Rambeltich, Df., Prov. Westpreußen, RB., Landtr., AG. u. VG. Danzig, P Hohenstein i. Westpr., 480 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 18 Mt.)

Ramberg, Bergregion im Unterharz, eine Granitinsel, in der auch der großartigste Teil des Bodethals an der Rosttrappe, erreicht in der Viktorshöhe (Aussichtsturm) 537 m Höhe.

Ramberg, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Bergzabern, AG. Annweiler, VG. Landau i. Pf., 7 km v. E Albersweiler u. E Annweiler, 1157 Ew., P, kath. Pfarrr., Rirschenbau; nordwestl. der Steigerkopf und das Schänzlel.

Rambin (Groß-), f. Groß-Rambin.

— auf Rügen, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, 5 km v. Altfähre, 529 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 23 Mt.)

Rambow, Df., Medlenburg-Schwerin, AG. Waren, VG. Güstrow, P Molzow, 130 Ew., ev. Pfarrr.

— Lehn- und das., AG. Wismar, VG. Schwerin, P Medlenburg, 110 Ew.

Ramelow, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Kolberg-Rörlin, AG.

Rörlin, VG. Rößlin, 15 km westsüdwestl. v. E Rörlin, 480 Ew., PT, ev. Pfarrr., Stärkefabr. (A 9 Mt.)

Ramelösch, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Garburg, Amt u. AG. Winsen a. L., VG. Lüneburg, P Marzen, unweit der Seve, 591 Ew., ev. Pfarrr.

Ramersbach, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Alrweiler, VG. Koblenz, P Königsfeld a. Eifel, 320 Ew., kath. Pfarrr.

Ramersdorf, Df. das., RB. Köln, Kr., AG. u. VG. Bonn, P Oberlaffel i. Siegkr., 550 Ew. (A 46 Mt.)

Ramershofen, Df. das., Kr. u. AG. Rheinbach, VG. Bonn, P Rheinbach, 220 Ew., kath. Pfarrr. (A 54 Mt.)

Ramholz, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Schlüchtern, VG. Hanau, P Bollmerz, 180 Ew., ev. Pfarrr., Schloß; dabei die Ruine der Burg Stedelberg (Ulrich v. Hutten 1488 geboren).

Ramin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. VG. Stettin, P Grambow, 350 Ew. (Gut A 13,5 Mt.)

Ramlau, Df., Prov. Westpreußen, RB., Landtr., AG. u. VG. Danzig, P Zudau, 521 Ew.

Rammelburg, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Gebirgskreis Mansfeld, AG. Wippra, VG. Halle a. S., P Wippra, 120 Ew. (A 20 Mt.)

Rammelsbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Kusel, VG. Kaiserslautern, P Kusel, 3 km v. Kusel, 805 Ew., E (Linie Landstuhl-Kusel der Pfalz. Eisenb.).

Rammelsberg, Berg im Oberharz, erhebt sich unmittelbar über Goslar zu einer Höhe von 634 m und ist bekannt durch seinen Erzbergbau.

— Berg im Erzgebirge bei Sachsegrund, 965 m hoch.

Rammenau, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Bauhen, AG. Bischofswerda, VG. Bauhen, P Bischofswerda i. Sachs., 1378 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut, Schloß mit Garten und Park, Lein- und Bandweberei, Granitbruch; Geburtsort des Philosophen Fichte (1762, gest. 1814 in Berlin).

Rammersmatt, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Thann, VG. Mülhausen, P Senthelm, 331 Ew., kath. Pfarrr., Weberei.

Rammersweiler, Df., bad. Kr., Amt, AG., VG. u. P Offenburg, 815 Ew.

Rammingen, Df., württ. Donaukreis, OberA., AG. u. VG. Ulm, P Langenau i. Württ., 21 km v. Ulm, 583 Ew., TE (Linie Alen-Ulm der Württ. Staatseisenb.), kath. Pfarrr.

Rampih, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Fürstenberg a. O., VG. Guben, unweit der Oder, 6 km v. E Fürstenberg a. O., 1278 Ew., P, ev. Pfarrr., Gemüsebau (A 6 Mt.); Domäne R., 60 Ew. (A 15,5 Mt.).

— Df., Prov. Sachsen, RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, VG. Naumburg a. S., P Dürrenberg, 150 Ew., Braunkohlengr. (A 45 Mt.)

Ramrath, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf

dorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, LG. Düsseldorf, P Wevelinghoven, 570 Ew. (A 79 Mt.)

Ramsau (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. Wartenburg i. Ostpr., LG. Allenstein, P Wartenburg i. Ostpr., 550 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 6,5 Mt.)

Ramsau, Df. (663 m), bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Berchtesgaden, LG. Traunstein, P Berchtesgaden, in schönem Alpenthal an der Ramsauer Ache, 220 Ew., OFörst., lath. Pfarrr., Schloß; dabei die Wimbachflamm; R. wird von Malern stark besucht.

Ramsbeck, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Meschede, LG. Arnberg, an der Balme, 7 km südl. v. E Vestwig-Mutilar, 500 Ew., PT, Gerichtstag, ev. u. lath. Pfarrr., ansehnlicher Bergbau auf Blei- u. Zinkerze der Aktiengesellschaft für Bergbau zc. zu Stolberg und in Westfalen. (A 5,5 Mt.)

Ramsberg, Schloß, f. Reichenbach im OberA. Gmünd (Württemberg).

Ramsdorf, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Borken i. Westf., LG. Münster, 7 km v. E Borken-Gemen, 786 Ew., PT, lath. Pfarrr., Leinweberei.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. und AG. Borna, LG. Leipzig, P Luda, an der Schnauder, 493 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut.

Ramsen, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Kirchheimbolanden, LG. Kaiserslautern, am Eisbach, 5 km v. E Eisenberg-Gettenleidenheim, 792 Ew., P.

Ramsin, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, LG. Halle a. S., P Brehna, 540 Ew., Braunkohlengruben. (A 20 Mt.)

Ramsla, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG., LG. und P Weimar, 335 Ew., ev. Pfarrr.

Ramsloh, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Friesoythe, LG. Oldenburg, im Eaterland am Saager Tief, 15 km südl. v. E Stidhausen, 410 Ew., P, lath. Pfarrr., Torfstich.

Ramspau, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Stadthaus, AG. Regensburg, LG. Regensburg, P Regensburg, am Regen, 190 Ew., lath. Pfarrr.

Ramstedt, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, LG. Magdeburg, P Rogätz, 60 Ew. (A 11 Mt.)

Ramstein, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Landstuhl, LG. Zweibrücken, am Nordrand des Landstuhler Bruchs, 5 km v. Landstuhl, 1515 Ew., PTE (Linie Landstuhl-Kusel der Pfalz. Eisenb.), lath. Pfarrr., Torfstich.

Ramsthal, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Hammelburg, AG. Guerdorf, LG. Schweinfurt, P Guerdorf, 584 Ew., lath. Pfarrr.

Ranten (Alt-), Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., LG. Allenstein, P Roden, 120 Ew., Amtsb. (A 5,5 Mt.)

Ramud (Neu-), OFörst. das., Kr., AG. u. LG. Allenstein, P Buttrien, am Ransker See.

Randau, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. LG. Magdeburg, P Schönebeck a. Elbe, unweit der Elbe, 530 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 29 u. 24, Df. Wiesen 69 Mt.)

Randegg, Df., bad. Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, LG. Konstanz, an der Viber, 3 km v. E Gottmadingen, 800 Ew., PT, Hauptsteueramt, lath. Pfarrr.

Randelsried, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Michach, LG. Augsburg, P Altomünster, 110 Ew., lath. Pfarrr.

Randen, Glied des Deutschen Jura, teilweise noch im Kanton Schaffhausen (s. Jura).

Randerath, Fleden, Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, LG. Aachen, an der Worm, 3 km v. E Lindern, 720 Ew., PT, Bürgerm., ev. u. lath. Pfarrr., Weberei, Korbflechterei, Ölmühlen (A 27 Mt.); zur Gem. Rittergut Deerodt mit Schloß.

Randersacker, Fleden, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, LG. Würzburg, P Heidingsfeld, am Main, 1494 Ew., lath. Pfarrr., guter Weinbau am Pfulben, Muschellalksteinbrüche.

Randershof, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Apenrade, AG. u. LG. Flensburg, P Hoderup, am Flensburger Busen, 110 Ew., Dampfschiffstation zwischen Flensburg u. Sonderburg.

Randow, r. Zufluß der Uter, zieht sich durch große Wiesenflächen kanalisiert auf der brandenburgisch-pommerschen Grenze durch das breite Randowthal (Grabenverbindung mit der Welse) und mündet bei Eggesin in Pommern.

Randow, Kreis, Prov. Pommern, RB. Stettin, meist zwischen Oder- und Randowthal, ganz im N. Tiefland, sonst Hügel land (Plateau von R.) mit den hübschen Bergen von Frauendorf an der Oder, mit großen Schiffswerften und Fabriken für Maschinen, Chemikalien zc. in der Umgegend von Stettin, hat auf 1316 qkm (23,91 DM.) 109,056 (1819: 35,129) Ew., davon 1322 Kath. u. 562 Juden (83 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung (mit Stettin): 51,5 Proz. Acker u. Gärten, 19,3 Wiesen, 4,5 Weiden, 17,7 Proz. Holzungen (Heinertrag: ha 15,5, A 20 Mt.). Landratsamt in Stettin.

— Borm. das., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Voitz, LG. Greifswald, P Demmin, 5 km v. Demmin, 65 Ew., E (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsseisenb.).

Randrup, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, AG. Lügumkloster, LG. Flensburg, P Ballum, 230 Ew., ev. Pfarrr.

Ranft (Alt-), f. Alt-Ranft.

Rangendingen, Fleden, Hohenzollern, OberA., AG., LG. u. P Hechingen, an der Starzel, 1390 Ew., lath. Pfarrr.

Rangsdorf, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Zossen, LG. Berlin II, an einem See, 24 km v. Berlin, 230 Ew., PTE (Linie Berlin-Dresden der Preuß. Staatsseisenb.). (A 12 u. 9 Mt.)

Rangwall, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lo-

thringen, Kr., Kant. u. AG. Diedenhofen, VG. Meh, P Hayingen i. Lothr., 830 Gw., lath. Pfarrr.

Ranies, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Gommern, VG. Magdeburg, P Schönebeck a. Elbe, an der Elbe, 410 Gw. (A 40 Mt.)

Ranis, St. das., RB. Erfurt, Kr. Ziegenrüd, VG. Erfurt, 4 km v. E Pösned, 1842 Gw., PT, Amtsgericht, ev. u. lath. Kirche (A 24 Mt.); dabei Ritterg. Burg=R. (20 Gw.).

Ränkam, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Cham, AG. Furth i. W., VG. Amberg, P Arnswang, 505 Gw., Schloß mit schönem Garten.

Ranfau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Zobten, VG. Schweidniz, P Mörschewitz, 740 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 33 Mt.)

Ranfendorf, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Grevesmühlen, VG. Schwerin, P Daffow, 160 Gw.

Ranna, Bahnhof (zu Höfen), bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Pegnitz, VG. Baireuth, an der Pegnitz, 14 km v. Schnabelwaid, PTE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatsseisenb.); dabei Weiler Ranna (60 Gw.), bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Eschenbach, AG. Auerbach i. Bay., VG. Weiden.

Rannungen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Rißingen, AG. Männerstadt, VG. Schweinfurt, P Rotershausen, in waldreicher Gegend, 761 Gw., lath. Pfarrr., Schloß.

Ranoldsberg, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Mühldorf, AG. Neumarkt a. R., VG. Landshut i. Bay., P Buchbach, 70 Gw., lath. Pfarrr.

Ranrupt, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, AG. Schirmed, VG. Zabern, Kant. u. P Saales, 700 Gw., lath. Pfarrr.

Ransbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hersfeld, AG. Schenklengsfeld, VG. Kassel, P Schenklengsfeld, 572 Gw., ev. Pfarrr.

— Df. das., RB. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, Amt Selters, AG. Höhr-Grenzhausen, VG. Neuwied, am Montabaurer Wald, 16 km v. E Ballendar, 1214 Gw., PT, Vorschußverein, lath. Pfarrr.; R. ist Mittelpunkt des sogen. Rannenbäderlands, vortrefflicher Thon, ansehnliche Fabr. v. Thonkrügen u. anderm Thongeschirr (Koblenger Waren), Schmirgelmühle.

Ransbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG. u. VG. Landau i. Pf., P Siebeldingen, 416 Gw., lath. Pfarrr.

Ransdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Piesnitz, Kr., AG. u. VG. Glogau, P Groß-Logitz, 290 Gw. (Gut A 16 Mt.)

Ransel, Df., Prov. Hessen-Nassau, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Rudesheim, VG. Wiesbaden, P Lorch a. Rhein, 430 Gw., lath. Pfarrr.

Ransen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., VG. Glogau, P Steinau a. O., 480 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 15,5 u. 23 Mt.)

Ransern, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landstr., AG., VG. u. P Breslau, unweit der Oder, 500 Gw. (A 23 Mt.)

Ranspach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Saint-Amarin, VG. Mülhausen i. Els., P Wesserling, im Wasgenwald an der Thur, 1203 Gw., lath. Pfarrr., Eisengießerei, Strakenfabr., Sägemühlen.

Ranstadt, Flecken, heff. Prov. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Ortenberg i. Heff., VG. Gießen, an der Lais, 29 km v. Gelnhausen, 680 Gw., PE (Linie Gießen-Gelnhausen der Oberheff. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.

Randweiler, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kirchheimbolanden, AG. Rodenhausen, VG. Kaiserslautern, P Rodenhausen, 462 Gw., ev. Pfarrr.

Rantrum, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Husum, VG. Flensburg, P Husum, 670 Gw.

Rantsweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG. Sierenz, VG. Mülhausen i. Els., P Sierenz, 461 Gw., lath. Pfarrr.

Rantum, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, AG. Tinnum, VG. Flensburg, P Reikum, auf der südlichen Halbinsel (Rantum) von Sylt, 35 Gw., Dünen.

Ranzau, Gut das., Kr. u. AG. Plön, VG. Riel, P Plön, an der Rossau, 80 Gw., Schloß mit schönem Garten; Stammort der adligen gleichnam. Familie.

— Schloß das., Kr. Pinneberg, VG. Altona, P Barmstedt, auf einer Insel in der Krüdaue bei Barmstedt, 50 Gw., Amtsgericht; die gleichnam. Grafschaft kam 1726 an Dänemark.

Ranzin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG. u. VG. Greifswald, P Rüssow, 230 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 31 Mt.)

Rappenau, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim, VG. Mannheim, 37 km v. Nedar-gemünd, 1449 Gw., PTE (Linie Nedar-gemünd-Jagstfeld der Bad. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Schloß u. Garten, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Saline u. Solbad (Sophienbad).

Rapperath, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Berncastel, AG. Rhaynen, VG. Trier, P Morbach RB. Trier, 290 Gw., lath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Rappershausen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Mellrichstadt, VG. Schweinfurt, P Mellrichstadt, 290 Gw., ev. Pfarrr.

Rappin, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, P Bahig, 110 Gw., ev. Pfarrr.

Rappoltkirchen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Erding, VG. München II, P Taufkirchen, 20 Gw., lath. Pfarrr.

Rappoltzweiler, Kreis, Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, größtenteils im Wasgenwald (Thäler der Weiß und Leberau), aber auch im Tiefland, hat auf 459 qkm (8,34 DM.) 62,996 (1866: 69,672) Gw., davon 11,312 Evang., 50,834 Kath. u. 641 Juden (24,000 Franzosen; 135 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 18,1

Proj. Ader u. Gärten, 9,2 Weingärten, 15,2 Wiesen, 7,4 Weiden, 42,3 Proj. Holzungen. Hauptort:

Rappoltweiler, St. (185 m), Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Rappoltweiler, VG. Kolmar, in schöner Lage am Fuß des Wasgenwalds, 4 km v. E Rappoltweiler, 6013 (1861: 7181) Ew., davon 1132 Evang., 4638 Kath. u. 207 Juden; PT (gleichnam. E zu Gemar u. 55 km v. Straßburg an der Linie Straßburg-Basel der Elß.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirection, Amtsgericht, OJörst., ev. u. lath. Pfarrr., Realschule, Stadthaus, Mehlgerturm, Promenade Herren-garten; Baumwollspinnerei, starke Weberei, Gerberei, Sägemühlen, Holzhandel, Mittelpunkt des Weinbaus im Elsaß (vortreffliche Weißweine am Bahn- u. Trottnader). R. entstand im 8. Jahrh. und war die Residenz der Grafen von Rappoltstein (bis 1673), darauf zeitweise auch die der Pfalzgrafen von Zweibrücken; es ist Geburtsort des Theologen Phil. Jak. Spener (1635–1705); westl. über der Stadt die schönen Ruinen der Schlösser Hohrappoltstein, Ulrichsburg u. Girsberg sowie die der Wallfahrtskirche zur heil. Jungfrau von Dusenbach, der Patronin der elßassischen Musikanten (ehemals 8. Sept. Fest der Pfeifer und Wahl des Pfeiserkönigs).

Rappweiler, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Merzig, AG. Wadern, VG. Trier, P Weiskirchen RB. Trier, 490 Ew. (A 6,5 Ml.)

Rasphagen, Df. u. Stiftsgut, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Prihwalt, VG. Neu-Ruppin, P Prihwalt, 220 Ew. (Gut A 12,5 Ml.)

Rapstedt, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, AG. Vögumkloster, VG. Glensburg, 360 Ew., P, ev. Pfarrr.

Rarbach, f. Rircharbach.

Rarsin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. u. AG. Belgard, VG. Röslin, P Bodewils, 350 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 8 Ml.)

Rasch, Df., bair. RB. Mittelfranken, BezirksM. Nürnberg, AG. Altdorf, VG. Nürnberg, P Altdorf, an der Schwarzach, 472 Ew., ev. Pfarrr.

Raschau, Df., Prov. Schlesien, RB., Kr., AG. u. VG. Oppeln, P Stubendorf, 540 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg, VG. Zwidau, an der Mittweida, 4 km v. E Schwarzenberg, 2466 Ew., PT, OJörst. (Nevier Mittweida), ev. Pfarrr., Fischbandfabr., Korlschneiderei, Prägeanstalt, Holzschleiferei; Arsenikwerk Allerheiligenhütte am Knod.

— Df. das., Amtsh. u. AG. Elsnitz i. B., VG. Plauen i. B., P Elsnitz i. B., 534 Ew.

Rascheid, Df., Rheinprovinz, RB. u. Landtr. Trier, AG. Hermeskeil, VG. Trier, P Hermeskeil, 390 Ew., lath. Pfarrr. (A 11,6 Ml.)

Räschen (Groß-), f. Groß-Räschen.

— (Klein-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, VG.

Rottbus, P Groß-Räschen, 260 Ew., Ziegelei; Glasfabr. Uimahütte.

Raschlow, St., Prov. u. RB. Posen, Kr. Adelnau, AG. u. VG. Ostrowo, am Obohol, 11 km nordwestl. v. E Ostrowo, 1473 Ew., PT, Vorschußverein, lath. Pfarrr. (A 11 Ml.)

Raschlowek, Df. u. Ritterg. das., P Raschlow, 320 Ew. (A 9 Ml.)

Raschowa, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosel, VG. Ratibor, P Leschnitz, 490 Ew., Amtsb. (A 10,5 u. 13 Ml.)

Raschung, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Kösel, AG. Bischofsburg, VG. Bartenstein, 6 km v. E Wicps, 17 km v. E Rothfisch, 540 Ew., PT. (A 3,5 u. 5,5 Ml.)

Raschüh, Df. u. Borm., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG., VG. u. P Ratibor, 693 Ew. (A 5,5 Ml.)

Raschwitz, Df. das., RB. Breslau, Kr., AG. u. VG. Brieg, P Karlsmarkt, 460 Ew. (A 6 Ml.)

— Df. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Faltenberg i. Oberschl., VG. Reiche, P Schedlau, an der Gläher Reiche, 597 Ew. (A 22 Ml.)

Rasdorf, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Rasfel, Kr. u. AG. Hünfeld, VG. Hanau, 11 km nordöstl. von E Hünfeld, 1095 Ew., P, lath. Pfarrr., ehem. Kollegiatstift, Wallfahrtskapelle zu den 14 Nothelfern auf dem Gehulfsenberg.

Rasephaz, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG., VG. u. P Altenburg, 295 Ew., ev. Pfarrr.

Raspenau, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Friedland RB. Bresl., VG. Schweidnitz, P Friedland RB. Bresl., 460 Ew. (A 7 Ml.)

Rasberg, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Reiz, VG. Raumburg a. S., P Reiz, 639 Ew.

Rasselfstein, Hüttenwerk, f. Heddesdorf.

Rasselmik (Deutsch-), f. Deutsch-Rasselmik.

— (Polnisch-), f. Polnisch-Rasselmik.

Rasnik, Df., Prov. Sachsen, RB., Kr. u. AG. Merseburg, VG. Halle a. S., P Gröbers, an der Weißen Elster, 535 Ew. (A 46 Ml.)

Rast, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch, VG. Konstanz, P Meßkirch, 383 Ew., lath. Pfarrr.

Rastatt, St. u. starke Festung (124 m), bad. Kr. Baden, VG. Karlsruhe, in der Oberrheinischen Tiefebene, am Einfluß des Oszbachs in die Murg, 24 km v. Karlsruhe, 12,356 (1852: 7424) Ew., davon 3345 Evang., 8780 Kath. u. 212 Juden; Stab der 56. Inf.-Brigade, 3 Bat. Nr. 22, 3 Bat. Nr. 111, 1 Gsl. Dragoner Nr. 21, Feld- u. Fußartillerie, 1 Bat. Landw. Nr. 112; PTE (Linien Heidelberg-Basel und R. Gernsbach der Bad. Staatsisenb.), Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstrei, 1 ev. u. 2 lath. Pfarrr., lath. Gymnasium, 2 Waisenhäuser, Nonnenkloster, Schloß, Fabr. v. Zigarren, Feuersprihen, Kochherden, Buntpapier ic.; nahebei das großherzogliche Schloß Favorite. — R. ward 1689 als Flecken niedergebrannt, durch den Markgrafen Ludwig (gest. 1707) als Stadt

und Residenz wieder aufgebaut; fortan blieb es Residenz der Markgrafen von Baden-Baden bis 1771. In R. Präliminarfriede zwischen Österreich und Frankreich 6. Mai 1714, Friedenskongreß 1797—99 (Ermordung der französischen Gesandten durch Ezekler Husaren 23. April 1799); Militäraufstand 11. Mai 1849, Kapitulation 25. Juli 1849; 1844—66 war R. deutsche Bundesfestung, seit 1871 ist es Reichsfestung. Bei R. Schlacht und Sieg Moreaus über Latour 5. Juli 1796.

Rastede, Ortschaft, Oldenburg, Amt, AG. u. LG. Oldenburg, 12 km v. Oldenburg, 30 Gw., PTE (E zur Bauersch. Lehmde, Linie Oldenburg-Wilhelmshaven der Oldenb. Eisenb.), Vorschutverein; die Gemeinde R. 5243 Gw.

Rastederbrink, Bauersch. (zu derselben Rastede) das., P Rastede, 847 Gw., ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Torfstich.

Rastede-Südende, Bauersch. das., 476 Gw.; dazu Schloß R. mit Wildpark, hier früher ein Benediktiner-Mönchskloster.

Rastenberg in Thüringen, St. (193 m), Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Buttstädt, LG. Weimar, an der Lössa und am Fuß der Finne, 6 km v. E Buttstädt, 1271 Gw., PT, ev. Pfarrk., 3 Stahlquellen mit Badeanstalt; Burgruine Rastenburg.

Rastenburg, Kreis, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, an der Guber, hat auf 874 qkm (13,89 QM.) 44,060 (1819: 26,482 Gw.), davon 1947 Kath. u. 179 Juden (1600 Polen; 50 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 63,9 Proz. Acker u. Gärten, 13,1 Wiesen, 5,4 Weiden, 13,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 13, A 16 Mt.). Hauptort:

Rastenburg in Ostpreußen, St. (105 m) das., LG. Bartenstein, an der Guber, 103 km v. Königsberg, 6543 (1816: 2729) Gw., davon 187 Kath. u. 141 Juden; 1 Bat. Landw. Nr. 41; PTE (Linie Königsberg-Grajewo der Ostpreussischen Südbahn), Reichsbankniederstelle, Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Gymnasium, Idiotenanstalt, Eisengießerei und Maschinenfabr., große Mahl- u. Ölmühle, Gerberei, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei (hochrote Steine), litauisches Landgestüt, Pferdemarkt (A 19 Mt.); R. entstand um 1329.

— Domäne das., P Rastenburg i. Ostpr., 80 Gw., Amtsbb. (A 21,5 Mt.)

Rastorf, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Plön, AG. Breck, LG. Kiel, P Breck, an der Schwentine in schöner Lage, 150 Gw.; 4 km unterhalb an der Schwentine die Rastorfer Papiermühle.

— Lehngut, Medlenburg-Schwerin, AG. Wismar, LG. Schwerin, P Vobitz, 149 Gw.

Rastow, Df. das., AG. Hagenow i. M., LG. Schwerin, P Orttrug, 515 Gw.

Ratelsau, Df., Oldenburg, Fürstentum Lüneb., AG. Schwartau, LG. Lüneb., P Schwartau, 398 Gw., ev. Pfarrk.; Blüchers Kapitulation 7. Nov. 1806.

Rath, Df., Rheinprovinz, RB. u. Landtr.

Düsseldorf, AG. Ratingen, LG. Düsseldorf, 8 km v. Düsseldorf, 150 Gw., PTE (2 Bahnhöfe, Linien Speldorf-Niederlahnstein und Düsseldorf-Steele der Preuß. StaatsEisenb.), lath. Pfarrk., Schloß. (A 40 Mt.)

Rath, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landtr. Krefeld, AG. Ürdingen, LG. Düsseldorf, P Traar, 681 Gw., lath. Pfarrk. (A 39 Mt.)

— Df. das., RB. Köln, Kr. u. AG. Mülheim a. Rhein, LG. Köln, P Kalt, 1200 Gw.

— (Alten-), Df. das., Siegburg, AG. Siegburg, LG. Bonn, P Siegburg, 670 Gw.

— Df. das., RB. Aachen, Kr. Ertelenz, AG. Wegberg, LG. Aachen, P Ertelenz, 615 Gw., lath. Pfarrk.

Rathe, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG., LG. u. P Dls i. Schl., 500 Gw. (A 36 u. 35 Mt.)

Rathebur, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, LG. Greifswald, P Duderow, 220 Gw., ev. Pfarrk.

Rathem, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, LG. Aachen, unweit der Ruhr (Roer), 9 km v. E Baal, 620 Gw., P, lath. Pfarrk. (A 39 Mt.)

Rathen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., LG. Breslau, P Pissa i. Schl., 370 Gw. (A 21,5 Mt.)

— (Nieder-), s. Niederrathen.

— (Ober-), Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Neurode, AG. Wünschelburg, LG. Olaf, P Wünschelburg, 530 Gw. (A 28 Mt.)

— (links der Elbe), Dorfteil, sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Königsstein i. Sachs., LG. Dresden, P Wehlen, an der Elbe im Elbsandsteingebirge, 12 km v. Dresden, 136 Gw., E (Linie Dresden-Vodenbach der Sächs. StaatsEisenb.).

— (rechts der Elbe), Dorfteil das., 303 Gw.; dabei Burgruine, der Umselgrund und an der Elbe die Vastei mit schöner Aussicht (im Sommer P Auf der Vastei).

Rathendorf, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Rochlitz, LG. Chemnitz, P Rarsdorf, 474 Gw., ev. Pfarrk.

Rathenow, St. (26 m), Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, LG. Potsdam, an der Havel, 71 km v. Berlin, 11,394 (1816: 4073) Gw., davon 174 Kath. u. 68 Juden; 4 Est. Husaren Nr. 3; PTE (Linie Berlin-Hannover-Köln der Preuß. StaatsEisenb.), Darlehnskasse, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Realprogymnasium; große optische Industrieanstalten (Brillen, Fernrohre etc.) mit 800 Arbeitern, Eisengießerei, Fabr. für Maschinen, Holzwaren und Ofen, Dampfmahl- u. Ölmühle, Dampffägemühlen, Wagenbau, Ziegel- u. Kalkbrennerei (Rathenower Mauersteine), Schifffahrt (A 9, Wiesen 18 Mt.); R. erhielt 1217 Stadtrechte; überfall der Schweden 25. Juni 1675 (Denkmal des Großen Kurfürsten); nahebei die Dörfer Gränaue.

Rathewalde, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Stolpen i. Sachs., LG.

Bauken, P Hohnstein i. Sächf. Schweiz, in schöner Gegend (südl. die Bastei), 556 Ew.

Rathmannsdorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Neiße, AG. Ottmachau, LG. Neiße, P Schwammelmüh, 320 Ew., Amtsb., lath. Pfarrl. (A 24 u. 32 Mt.)

— Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Ederförde, AG. Gattorf, LG. Kiel, P Gattorf, 150 Ew.

— Df., sächf. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Schandau, LG. Dresden, P Schandau, unweit des Einflusses des Lachsbachs in die Elbe, 752 Ew.

— Df., Anhalt, Kr. u. AG. Bernburg, LG. Dessau, P Güsten, 896 Ew., ev. Pfarrl., Rittergut.

Rathmede, f. Lüdenscheid (Land).

Rathsamhausen, Ruine, f. Ottrott; nahe bei im Wasgenwald der Rathsamhauser Stein (1049 m).

Rathsdammih, Df., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr., AG. u. LG. Stolp, 15 km südöstl. v. E Stolp, an der Schottow, 1241 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrl., große Papierfabr. (A 5 Mt.)

Rathsdorf, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard, LG. Danzig, P Pr.-Stargard, am Vordzichower See, 110 Ew. (A 10,5 Mt.)

Rathshausen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Spaichingen, LG. Rottweil, P Schömberg i. Württ., an der Schlichem, 628 Ew., lath. Pfarrl.

Rathshof (Groß-), Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB., Landtr., AG., LG. u. P Königsberg i. Ostpr., 130 Ew., Ziegelei. (A 21 Mt.)

Rathskirchen, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kusel, AG. Wolfstein, LG. Kaiserslautern, P Niederkirchen, 191 Ew., ev. Pfarrl.

Rathstod, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Rüstrin, LG. Landsberg a. W., P Podelzig, im Oderbruch, 930 Ew., ev. Pfarrl., Zuderfabr. (A 36 u. 40 Mt.)

Rathstube, Domäne, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Pr.-Stargard, AG. Dirschau, LG. Danzig, P Sublau, 240 Ew., Amtsb. (A 26 Mt.)

Ratibor, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, am Eintritt der Oder in das Reich, hier noch ein Teil der Steinkohlenablagerung in Oberschlesien, auf 858 qkm (15,58 QM.) 126,460 (1819: 50,147) Ew., davon 3978 Evang., 120,544 Kath. u. 1812 Juden (68,000 Polen und 32,000 Tschechen; 148 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 68,6 Proz. Acker u. Gärten, 7,2 Wiesen, 16,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 18, A 21,5 Mt.). Hauptort:

Ratibor, St. (190 m) das., an der Oder, die hier schiffbar wird, 155 km v. Breslau, 18,373 (1816: 3908) Ew., davon 2810 Evang., 14,174 Kath. u. 1331 Juden (2500 Polen; mit den unmittelbar anschließenden Dörfern Bosak, Altdorf, Ostrog und Plania 27,100 Ew.); 1 Pat. Nr. 62, 2 GSt. Ulanen Nr. 2, 1 Pat. Landw. Nr. 22; PTE (Linien Kosel-Oderberg und R.-Leobschütz der Oberschles. Eisenb.), Reichsbahn-nebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Land-

Schmurr- u. Amtsgericht, Bergrevier, Eisenbahn-betriebsamt, Hauptsteueramt; 1 ev. u. 2 lath. Pfarrl., Synagoge, Gymnasium, höhere Bürger-schule, Taubstummenanstalt, Waisenhaus, Zucht-haus; Eisengießereien u. Maschinenfabr., Eisen-bahnwerfstätte, Fabr. für Zigarren, Schnupf-tabak, Zuder, Zuderwaren, Glas, Öl, Stroh-papier, Möbel, Wagen, Siebwaren, Leim, Brek-hefen zc., 3 Dampfmahlmühlen, Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Gasanstalt, Waf-serhebewerk, Gemüsebau, lebhafter Handel mit Butter, Eiern, Getreide, Holz, Steinkohlen, Fel-len zc. (A 28 Mt.); R. erhielt 1293 Magdebur-ger Stadtrecht und war 1288—1532 Hauptort des gleichnam. Fürstentums. Unmittelbar da-bei Schloß-R. (= Gutsbezirk Bosak), Haupt-ort des Mediatherzogtums R. des Für-sten von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingfürst, das 1821 aus der Herrschaft R. und mehreren geistlichen Besitzungen gebildet ward. — Zum Bez-irk des Landgerichts in R. gehören die 9 Amtsgerichte zu Bauernwih, Kultschin, Ratscher, Rosel, Leobschütz, Poslau, R., Rybnik und Sohrau i. Oberschl.

Ratiborhammer (Hammer bei Ratibor), Df. u. Vorw., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Ratibor, an der Muda, 14 km v. Ratibor, 1956 Ew., PTE (E Hammer, Linie Kosel-Oderberg der Preuß. StaatsEisenb.), Amtsb., herzogl. OJdöst., lath. Pfarrl., Eisen-werke Hoffnungshütte, zu Schienen, Nägeln zc., und Niederhütte, zu Stabeisen zc. (A 6,5 u. 8 Mt.)

Ratingen, St., Rheinprovinz, RB., Landtr. u. LG. Düsseldorf, am Rande des Berglands, 12 km v. Düsseldorf, 5305 (1816: 3193) Ew., davon 826 Evang., 4437 Kath. u. 42 Juden; PTE (2 Bahnhöfe, Linien Düsseldorf-Steele und Speldorf-Niederlahnstein der Preuß. StaatsEisenb.), Amtsgericht (Kammer für Handelsfachen Düsseldorf), ev. u. lath. Pfarrl.; 4 Papierfabr., Fabr. für Watte, Zigarren, Maschinen, Öl zc., Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Dachziegeleien. (A 37 Mt.)

Ratsh, Df. u. Domäne, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Ratibor, P Ratscher, 230 Ew., Amtsb. (A 55 u. 54 Mt.)

Ratshih, Df. u. Vorw., Prov. u. RB. Po-sen, Kr. u. AG. Adelnau, LG. Ostrowo, P Adelnau, 789 Ew. (A 7,5 Mt.)

Ratteid, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rös-lin, Kr. Schlawa, AG. Ranow, LG. Röslin, in waldreicher Gegend, 13 km v. E Schübben-Za-now, 230 Ew., PT, Glashütte. (A 3 Mt.)

Rattelsdorf, Fleden, bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Staffelstein, LG. Bamberg, an der Jh, 4 km v. E Breitenqußbach u. E Zapfendorf, 735 Ew., P, lath. Pfarrl., Schloß mit schönem Garten.

Rattenberg, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Bogen, AG. Mitterfels, LG. Strau-bing, P Konzell, 180 Ew., lath. Pfarrl.

Rattenkirchen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Mühldorf, LG. Traunstein, P Ampfing, 80 Ew., lath. Pfarrl.

Rattiszell, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Bogen, AG. Mitterfels, LG. Straubing, P. Stallwang, 220 Ew., lath. Pfarrk.

Rattmannsdorf, Df., Prov. Sachsen, NB. u. Kr. Merseburg, AG. Lauchstädt, LG. Halle a. S., P. Lauchstädt, an der Saale, 140 Ew., Braunkohlengrube. (A 35 Mt.)

Rattwitz, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P. Laslowitz NB. Bresl., an der Oder, 1048 Ew., Amtsb. (A 10 Mt.)

— Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG., LG. u. P. Bauhen, 91 Ew., Rittergut.

Rathdorf, Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Landsberg a. W., P. Dührensberg, 530 Ew. (A 17 Mt.)

Rahebuhr in Pommern, St., Prov. Pommern, NB. Rößlin, Kr. Neustettin, LG. Rößlin, an der Zarne, 23 km v. Neustettin, 2432 (1816: 1132) Ew., davon 39 Rath. u. 95 Juden; PTE (E 3 km v. Ort, Linie Posen=Stolpmünde der Preuß. Staatseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Neustettin), ev. Pfarrk., Tuchfabr., Ackerbau u. Viehzucht. (A 3,5 Mt.)

Raheburg in Lauenburg, St. (10 m), Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, LG. Altona, auf einer Insel im Raheburger See (der 12 km l., 2,5 km breit ist und durch die Wakenitz zur Trave abfließt), 20 km v. Lübeck, 3720 (1845: 3037) Ew., davon 15 Rath. u. 11 Juden; Jäger-Bat. Nr. 9; PTE (E 3 km westl. zu Neubornwerf, Lübeck-Büchener Eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Gymnasium, Schullehrerseminar, Tuchfabr., Dampfsägemühle, Gasanstalt; der Stadtteil Domhof (211 Ew., Dom) gehört zu Mecklenburg-Strelitz.

Raheburg, Fürstentum zu Mecklenburg-Strelitz, liegt östl. von Lübeck an der Trave, Wakenitz (Raheburger See) und Stepenitz und hat auf 382 qkm (6,92 QM.) 16.600 Ew.; Bodenbenutzung: 63,8 Proz. Acker u. Gärten, 6,0 Wiesen, 7,8 Proz. Holzungen. Das Fürstentum ward 1154 als Bistum von Heinrich dem Löwen gestiftet, nahm 1554 die Reformation an und fiel 1648 an Mecklenburg (1701 an Strelitz). Hauptort ist Schönberg i. M. (s. d.). Von der Stadt R. gehört der Domhof mit 211 Ew. und dem byzantinischen Dom (1173 begonnen) hierher.

— Oßförs., f. Puppen.

Rahendau, Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. Pleschen, AG. Jarotschin, LG. Ostrowo, P. Kotlin, 260 Ew. (A 11 Mt.)

Rahenried, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Wangen, LG. Ravensburg, 9 km v. Rißlegg, 311 Ew., PE (Linie Rißlegg-Wangen der Württ. Staatseisenb.), lath. Pfarrk., Schloß, Kartonsfabr., Bierbrauerei.

Rählingen, Df., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Obisfelde, LG. Stendal, 10 km v. Obisfelde, 647 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Obisfelde der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb.

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. u. AG. Ilzen, LG. Lüneburg, Amt Oldenstadt, P. Ilzen, 380 Ew., ev. Pfarrk.

Raubach, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Dierdorf, LG. Neuwied, P. Dierdorf NB. Kobl., am Holzbach, 270 Ew., ev. Pfarrk.; Papierfabr. Hedwigsthal. (A 13 Mt.)

Raubling, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Rosenheim, LG. Traunstein, unweit des Inn, 8 km v. Rosenheim, 180 Ew., PTE (Linie Rosenheim=Kufstein der Bayr. Staatseisenb.).

Rauda, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Eisenberg i. S.=A., LG. Altenburg, P. Eisenberg i. S.=A., 256 Ew., Eisen- u. Kupferhammer.

Rauden, Df., Prov. Westpreußen, NB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, LG. Graudenz, P. Pelpin, 561 Ew., ev. Pfarrk. (A 29 Mt.)

— Df., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Neusalz a. O., LG. Glogau, P. Neusalz a. O., 622 Ew. (A 8 Mt.); dazu Rauden mit dem Eisenwerk Paulinenhütte (Roheisen, Gußwaren).

— in Oberschlesien (Groß-), Df. u. Ritterg. das., NB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnitz, LG. Ratibor, an der Ruda, 11 km östl. v. E. Ratiborhammer, 1160 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten (Warmhäuser) und Park, chem. Eisenerzfabrik v. 1252, Schafzucht, Drainröhrenfabr., Eisenwerk Elisabeth-Amalienhütte (A 5 u. 4 Mt.); zur Gemeinde Paprotsch mit Frischfeuer.

— (Klein-), Df. u. Ritterg. das., P. Rauden i. Oberschl., 530 Ew. (A 5 Mt.)

Raudischken, Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, LG. Bartenstein, P. Nordenburg, 200 Ew., Amtsb. (A 13 Mt.)

Raudnitz in Westpreußen, Ritterg., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Deutsch-Eylau, LG. Elbing, unweit des Labenzsees, 9 km nordöstl. v. Deutsch-Eylau, 340 Ew., PTE (Linie Schneidemühl-Thorn=Insterburg der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrk., große Schäferei; dazu große Waldung (Oßförs. Alt-Eiche) und viele Borwerke. (A 9 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, LG. Olach, P. Weigelsdorf, 670 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 18 u. 21 Mt.)

Raudonatschen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnitz, LG. Tilsit, am Insterthal, 7 km nordöstl. v. Kraupischken, 310 Ew., P, Amtsb., Pferdezucht. (A 11,5, Wiesen 21 Mt.)

Raudzen, Df. das., P. Obercisseln, an der Scheschuppe, 575 Ew., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

Raudten NB. Breslau, St., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., LG. Glogau, 75 km v. Breslau, 38 km v. Liegnitz, 1385 Ew., PTE (E 2 km v. Ort zu Queiß, Linien Breslau-Stettin und R.=Frankenstein der Breslau-Schweidn.=Freib. Eisenb.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. u. lath. Pfarrk. (A 10 Mt.)

Naudten (Alt-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. D., LG. Glogau, P Naudten RB. Bresl., 300 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 12 Mt.)

Nauen, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Beeslow-Storkow, AG. Fürstenwalde, LG. Frankfurt a. O., 6 km südwestl. v. E Fürstenwalde, 1179 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., Ziegelbrennerei (A 12,5 Mt.); östl. die Nauenischen Berge (152 m) mit Braunkohlengruben, schöner Aussicht und den Markgrafensteinen.

Nauenberg, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch, LG. Mannheim, an der Angeltbach, 6 km v. E Wiesloch, 1290 Gw., PT, lath. Pfarrr., Schloß, Zigarrenfabr.

— Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Wertheim, LG. Mosbach, P Freudenberg i. Bad., 482 Gw., lath. Pfarrr.

Nauenstein, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsb. Marienberg, AG. Lengenfeld i. Erzgeb., LG. Freiberg i. Sachs., P Lengenfeld i. Erzgeb., 22 km v. Flöha, 82 Gw., E (Linie Flöha-Reichenhain der Sächs. Staatsseisenb.), Rittergut.

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Sonneberg, AG. Schallau, LG. Meiningen, am Thüringer Wald, 11 km v. E Eisfeld u. E Sonneberg, 970 Gw., PT, Porzellanfabr., Burgruine.

Nauenthal, Kolonie, Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. Hagen, AG. Schwelm, LG. Hagen i. Westf., P Barmen-Rittershausen, 240 Gw., Eisengarn-, Metallknopfabr.

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Eltville, LG. Wiesbaden, am Rheingaugebirge, 4 km v. E Eltville, 1014 Gw., PT, lath. Pfarrr., guter Weinbau.

Nauenzell, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Feuchtwangen, AG. Herrieden, LG. Ansbach, P Herrieden, 260 Gw., lath. Pfarrr.

Nauhe Alb, f. Jura (Gebirge).

Nauhenzell, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Sonthofen, LG. Mempten, P Bleichach, 70 Gw., lath. Pfarrr.

Naubach, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Weisenheim, LG. Koblenz, P Weisenheim, 480 Gw.

Naumland, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Verleburg, LG. Arnsberg, P Verleburg, an der Eder, 390 Gw., ev. Pfarrr., Papierfabr., Schieferbruch. (A 9 Mt.)

Nannau, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, LG. Bartenstein, P Heilsberg, 953 Gw. (A 6,5 Mt.)

Nannheim, Df., Hess. Prov. Starkenburg, Kr. u. AG. Groß-Gerau, LG. Darmstadt, am Main, 22 km v. Frankfurt a. M., 787 Gw., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Mainz der Hess. Ludwigsbahn), ev. Pfarrr.

Nanno, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, LG. Rottbus, P Senftenberg, 732 Gw., Weinbau.

Nauscha, Df. (150 m), Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Landkr., AG. u. LG. Görlitz, an der Kleinen Tschirne, 14 km nördl. v. Kohnfurt, 2016 (94 lath.) Gw., PTE (Linie Sommerfeld-

Kohnfurt-Liegnitz der Preuß. Staatsseisenb.), Gerichtstag, 3 Amtsb., Görlitzer Dörst., ev. Pfarrr., Glasfabr. (A 6,5 Mt.)

Nauschen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, LG. Königsberg i. Ostpr., P Sankt Lorenz, an der Ostsee, 360 Gw., Bernsteingrüberei. (A 6 Mt.)

Nauschenberg, St. (282 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Kirchhain, LG. Marburg, 9 km v. E Kirchhain RB. Kass., 1201 Gw., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Burgruine.

— Flecken, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Neustadt a. A., LG. Fürth i. Bah., P Dachsbach, 370 Gw.

Nauschendorf, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Gransee, LG. Neu-Ruppin, P Gransee, 150 Gw. (A 17 Mt.)

— Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegreis, AG. Hennef, LG. Bonn, P Oberpleis, 500 Gw.

Nauschen, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Gilgenburg, LG. Allenstein, P Usdau, 480 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 7 u. 5,5 Mt.)

— (Groß- u. Klein-), Df. u. Ritterg. das., Kr. Ortelsburg, AG. Passenheim, LG. Allenstein, P Passenheim, an einem See, 350 u. 110 Gw., Amtsb. in Klein-N. (A 6,5 u. 4 Mt.)

Nauschwe, l. Zufluß der Schirwindt in Ostpreußen.

Nauschwich, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG., LG. u. P Glogau, 1130 Gw., Amtsb., Maschinenfabr. (A 42 Mt.)

Nauske, Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, LG. Schweidnitz, P Saa-rau, 600 Gw. (A 42 u. 38 Mt.)

Nauke, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., LG. Breslau, P Maltzsch, 610 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 27 u. 25 Mt.)

Nauklich, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Meissen, AG. Rossen, LG. Freiberg i. Sachs., P Rossen, 274 Gw., ev. Pfarrr.

Nauketten, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Nördlingen, AG. Öttingen, LG. Neuburg a. D., P Fremdingen, 50 Gw., lath. Pfarrr.

Nautenberg RB. Gumbinnen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Rag-nit, LG. Tilsit, 26 km ost-südöstl. v. E Sillen, 100 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrr.

— (Groß-), f. Groß-Nautenberg.

— Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Hildesheim, P Harsum, 390 Gw., ev. Pfarrr.

Nautenburg, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Nauschmen, LG. Tilsit, P Lappinen, an der Gilge, 230 Gw., Amtsb., Schloß in der Kerserling-Nautenburg-schen Herrschaft. (Wiesen 13,5 Mt.)

Nautendorf, Kol., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Osterholz, Amt u. AG. Lilienthal, LG. Verden, P Lilienthal, 545 Gw.

Nautenfranz, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsb. u. AG. Auerbach i. Sachs., LG. Plauen i. B., zwischen großen Waldungen des Erzgebirges an der Zwidauer Mulde, 29 km v. Aue i.

Sachf., 430 Ew., PTE (Linie Chemnitz=Aue-Adorf der Sachf. Staatseisenb.), OForst., ev. Pfarrk., Holzschleiferei.

Rautheim, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen, VG. u. P. Braunschweig, 667 Ew., ev. Pfarrk., Zuckersabr.

Rauweiler, Df., Elsaß=Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, VG. Saargemünd, P. Drulingen, 436 Ew., ev. Pfarrk.

Rauzel, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Landdr. Dortmund, AG. Rastrop, VG. Dortmund, P. Rastrop, 380 Ew. (A 30 Mt.)

Raven, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Harburg, Amt u. AG. Winsen a. L., VG. Lüneburg, P. Salzhausen i. Hann., 160 Ew., ev. Pfarrk., ev. Männerstift.

Ravengiersburg, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern, VG. Koblenz, P. Gemünden a. Hunsr., 290 Ew., lath. Pfarrk. (A 15 Mt.)

Ravenhorst (Alt- u. Neu-), 2 Rittergüter, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, VG. Greifswald, P. Semlow, 120 Ew. (A 21 Mt.)

Ravensberg, Burgruine (217 m) auf einem Berg des Teutoburger Waldes bei Borgolzhausen, im westfälischen Kreis Halle; danach benannt eine alte Grafschaft mit der Hauptstadt Bielefeld, deren Grafen 1346 im Mannesstamm ausstarben, worauf K. an Berg und 1609 an Brandenburg kam. Zur Grafschaft gehörten die jetzigen Kreise Bielefeld, Halle und Hersford.

Ravensbrück, Flecken, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Pnychen, VG. Prenzlau, P. Fürstenberg i. M., unweit der Havel, dicht bei Fürstenberg, 380 Ew.

Ravensburg, Oberamt, württ. Donaukreis, hat auf 445 qkm (8,00 QM.) 36,557 Ew., davon 5061 Evang., 31,445 Kath. u. 31 Juden (80 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 48,1 Proz. Acker u. Gärten, 20,8 Wiesen, 25,1 Proz. Holzungen. Hauptort:

Ravensburg, St. (446 m) das., an der Schussen, 19 km v. Friedrichshafen, 10,550 (1818: 3800) Ew., davon 2620 Evang.; 1 Bat. Landw. Nr. 120; PTE (Linie Bretten=Friedrichshafen der Württ. Staatseisenb.), Volksschule, Gewerbeamt, Oberamt, Land-, Schur- u. Amtsgericht, Handels- u. Gewerbekammer, ev. u. lath. Pfarrk., Lyceum u. Realschule II. Ordnung, Privat-Augenklinik, reiches Hospital, 2 ehem. Klöster; Flach-, Berg- und Hanfspinnerei, Baumwollweberei, Maschinenfäberei, Färberei, Bleichen, Bildhauerei, Glasmalerei, Fabr. für Parkett- u. Thonwaren, landwirtschaftliche Maschinen, Pinsel, Papier, Spielkarten, Malz u., großer Fruchtmarkt; R. war ehemals freie Reichsstadt, kam 1803 an Bayern und 1810 an Württemberg; süd. die Beitzburg (Geburtsstätte Heinrichs des Löwen) mit schöner Aussicht auf den Bodensee. Zu R. Weiler St. Christina mit 97 Ew. u. lath. Pfarrk. — Zum Bezirk des Landgerichts in R. gehören die 8 Amtsgerichte zu Bi-

Geogr. Lexikon von Deutschland.

berach, Leutkirch, K., Riedlingen, Saulgau, Tettnang, Waldsee u. Wangen.

Ravenstein, Df. u. Domäne, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saackig, AG. Jakobshagen, VG. Stargard i. Pomm., 14 km v. E. Arnswalde, 1060 Ew., P. Amtsb., ev. Pfarrk. (A 12 u. 15 Mt.)

Ravensbeuren, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Zell, AG. Trarbach, VG. Koblenz, P. Büchenbeuren, 340 Ew., ev. Pfarrk. (A 17 Mt.)

Ravolzhausen, Df., Prov. Hessen=Nassau, RB. Kassel, Kr. Hanau, AG. Vangensfeld, VG. Hanau, P. Vangensfeld, 648 Ew., ev. Pfarrk.

Rawitsch, St. (97 m), Prov. u. RB. Posen, Kr. Arden, VG. Lissa, 90 km v. Posen, 63 km v. Breslau, 12,260 (1816: 8220) Ew., davon 7587 Evang., 3539 Kath. u. 1123 Juden (1200 Polen); 2 Bat. Nr. 50, 1 Bat. Landw. Nr. 59; PTE (Linie Stargard=Posen=Breslau der Oberschl. Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschussverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrk., Synagoge, Realgymnasium, simult. Schullehrerseminar, Strafanstalt für Männer; Fabr. für Schnupftabak aus ungarischen Blättern (bedeutend), Zigarren, Kämme, Teppiche, Öl, Eisenwaren (Mutterschrauben), Maschinen, Möbel, Knochenmehl u., Bierbrauerei, Kofhaarspinnerei, Gerberei, Färberei, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, viele Windmühlen, Gasanstalt, Handel mit Getreide (Börse), Vieh, Wolle, Holz, Ungarwein u. (A 16 Mt.); R. wurde 1632 von evangelischen Schlesiern angelegt.

Rahen, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mors, VG. Alve, P. Blunn, 638 Ew. (A 31 Mt.)

Raherschied, Df. das., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern, VG. Koblenz, P. Simmern, 130 Ew., lath. Pfarrk. (A 13,5 Mt.)

Rahschén, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, VG. Breslau, P. Winzig, 190 Ew., Amtsb. (A 16,5 Mt.)

Rebbsdorf, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksH., AG., VG. u. P. Eichstätt, 540 Ew., Strafanstalt.

Rebenstorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, Amt u. AG. Lühchow, VG. Lüneburg, P. Lühchow, 280 Ew., ev. Pfarrk.

Rebesgrün, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. u. AG. Auerbach, VG. Plauen i. V., P. Auerbach i. Sachf., 820 Ew., Streichgarn- und Bigognespinnerei.

Rech, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, VG. Koblenz, P. Altenahr, 440 Ew., lath. Pfarrk.

— Df. zur Stadtgem. Saarlautzen (s. d.).

Rechberg (Vorder- und Hinterweiler), Weiler u. Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gmünd i. Württ., VG. Ellwangen, 8 km süd. v. E. Gmünd i. Württ., 259 u. 284 Ew., P; dabei Schloß und Wallfahrtskirche Hohenrechberg auf den beiden Ruppen des Rechbergs (706 m).

Rechberghausen, Df., württ. Donaukreis,

OberA. u. AG. Göppingen, LG. Ulm, P. Göppingen, 946 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Neckbergreuthen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Günzburg, AG. Burgau, LG. Augsburg, P. Zusmarshausen, 257 Ew., lath. Pfarrr.

Neckenberg, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Frauenstein, LG. Freiberg i. Sach., P. Bienenmühle, 594 Ew., OFörst.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Krailsheim, LG. Hall a. R., P. Stimpfach, 206 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Nedricourt, f. Rixingen.

Nedlin, Df. u. Meierei, Medlenburg-Schwerin, AG. Röbel, LG. Güstrow, P. Vipperow, 110 Ew., ev. Pfarrr.

Nedht, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Malmédy, AG. Sankt Vith, LG. Aachen, 13 km südl. v. Malmédy, 560 Ew., P. Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

Nedhtenbach (Groß-), Df. daf., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wehlar, LG. Limburg a. Lahn, P. Wehlar, 580 Ew., Bürgerm. (A 29 Mt.)

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Bergzabern, LG. Landau i. Pf., P. Bergzabern, 821 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Lohr, LG. Aschaffenburg, 3,5 km v. E Lohr, 767 Ew., P. lath. Pfarrr.

Nedhtenstein, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Ehingen, LG. Ulm, P. Obermarkthal, am Donauthal, 52 km v. Ulm, 230 Ew., E (Linie Ulm-Sigmaringen der Württ. Staats-eisenb.), schöne Schloßruine.

Nedhtmehring, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Wasserburg, AG. Haag b. Ampfing, LG. München II, P. Soyen, 90 Ew., lath. Pfarrr.

Nedhtsupweg, Kol., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Emden, Amt u. AG. Norden, LG. Aurich, P. Marienhäfe, 652 Ew.

Nedkahn, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Bezig, AG. Brandenburg a. H., LG. Potsdam, an der Blane, 9 km v. E Brandenburg a. H., 320 Ew., P. Schloß (A 9 Mt.); hier Eberhard v. Nothow (gest. 1805) Musterschule.

Nedke, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, LG. Münster, 13 km nördl. v. E Ibbenbüren, 360 Ew., PE, ev. u. lath. Pfarrr. (A 19 Mt.)

Nedkenberg, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Sonthofen, LG. Rempten, P. Hindelang, 80 Ew., Zementfabr.

Nedkendorf, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Ebern, AG. Baunach, LG. Bamberg, an der Baunach, 8 km v. E Breitengüßbach, 1045 Ew., PT, lath. Pfarrr., Schloß.

Nedentin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Prißwall, LG. Neu-Ruppin, P. Groß-Welle, 210 Ew., ev. Pfarrr. (A 19,5 Mt.)

Nedtershausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt u. AG. Heinhausen, LG. Göttingen, P. Friedland a. Leine, 310 Ew., ev. Pfarrr.

Nedtinghausen, Kreis, Prov. Westfalen, RB. Münster, mähtiges Hügelland, in welches das Ruhrkohlengebiet noch hinübergreift, meist zwischen Ennscher und Lippe, bildet die gleichnam. Grafschaft (ehedem Bestandteil des Erzstifts Köln) des Herzogs von Arenberg und hat auf 780 qkm (14,17 QM.) 64,699 (1819: 39,170) Ew., davon 3261 Evang., 61,241 Rath. u. 207 Juden (83 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 40,3 Proz. Acker u. Gärten, 7,1 Wiesen, 26,6 Weiden, 20,9 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 15, A 23 Mt.). Hauptort:

Nedtinghausen, St. daf., LG. Münster, 15 km v. Haltern, 7296 (1816: 2441) Ew., davon 807 Evang., 6413 Rath. u. 72 Juden; 1 Bat. Landw. Nr. 53; PTE (Linie Hamburg-Köln der Preuß. Staats-eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 lath. Kirchen, lath. Gymnasium, Schloß des Herzogs von Arenberg; Fabr. für Dochte, Pulver, Zinnwaren, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Steinkohlengruben, Ziegelbrennerei, Gasanstalt (A 31 Mt.); zur Stadtgemeinde die Bauersch. Bruch (884 Ew., Kunstdüngerfabr.) u. Hillen (500 Ew.).

Nednik, Küstenfluß in Medlenburg u. Pommern, entspringt wenig nordöstl. von Güstrow, fließt bei Damgarten in den Ribniker See (Saaler Bodden) und ist von Marlow ab 15 km weit für kleine Seeschiffe fahrbar; Tiefe dieser Strede 1,4 m.

Nednik, Df., Medlenburg-Schwerin, AG. u. LG. Güstrow, P. Glasewitz, unweit der Nednik, 100 Ew., ev. Pfarrr.

Nedow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pomm., LG. Stettin, P. Parlowtrug, 280 Ew., Amtsb. (A 15 Mt.)

— Df. daf., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bülow, LG. Stolp, 11 km v. E Bülow (im Bau), 714 Ew., P (A 3 Mt.); westl. der höchste Punkt in Pommern, der Schimmrißberg (256 m).

Neddeber, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wernigerode, LG. Halberstadt, P. Minzeleben, 370 Ew., ev. Pfarrr. (A 51 Mt.)

Neddenau in Ostpreußen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr.-Ehrlau, AG. u. LG. Bartenstein, 12 km v. E Bartenstein, 518 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 12 Mt.)

Neddenthin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. u. LG. Stolp, P. Rikewitz, 240 Ew., Amtsb. (A 18 u. 10,5 Mt.)

Nedderstorf, Lehn- u. Medlenburg-Schwerin, AG. Sülze-Marlow, LG. Rostock, P. Sülze i. M., 142 Ew.

Nedebas, Domänenborm., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, LG. Greifswald, 25 km westl. v. E Stralsund, 195 Ew., PT. (A 26 Mt.)

Nedekin, Df. u. Hof, Medlenburg-Schwerin, AG. Hagenow, LG. Schwerin, an der Ende, 8 km v. E Hagenow, 471 u. 285 Ew., PT, ev. Pfarrr., Landgestüt.

Nedekin, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin,

NS. Stendal, 9 km nordwestl. v. E Genthin, 610 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 10 Mt.)

Nedel, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, NS. Köslin, an der Mügltz, 15 km östl. v. E Schivelbein, 290 Ew., PT, Amtsb. (A 7 Mt.)

Neden Kr. Ottweiler (P) oder **Nedengrube** (E), Steinkohlengrube, Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler, NS. Saarbrücken, 4 km v. Neuntirchen RB. Trier, 300 Ew., PT (Linie Saarbrücken-Bingerbrück der Preuß. Staats-eisenb.), Vorschubverein Neden-Merschweiler.

Nedenhütte, Eisenwerk, s. Zaborze.

Nederitz, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, NS. Schneidemühl, P Zippnow, an der Pilow, 1248 Ew., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

Nedingen, Df., Elfaß-Lothringen; Bezirk Lothringen, Kr. u. AG. Diedenhofen, NS. Meh, Kant. Fentsch, P Deutsch-Oth, 16 km v. Bettenburg, 402 Ew., E (Linie Bettenburg-N. der Luxemburg. Eisenb.), Abbau eines bedeutenden Eisenerzlagers.

Nedniz, ein Quellfluß der Regnitz in Bayern, entspringt bei Georgensgmünd aus der Schwäbischen und Fränkischen Rezat, nimmt r. die Roth und die Vorderer Schwarzach, l. die Aurach, Obere Schwabach und Viber auf und fließt unterhalb Fürth mit der Pegnitz zur Regnitz zusammen.

Nedwitz, s. Markt-Nedwitz.

— bei **Lichtenfels**, Df., bahr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Lichtenfels, NS. Bamberg, an der Rodach, 4 km v. Hochstadt a. Main, 1030 Ew., PTE (Linie Hochstadt-Stadheim der Bayr. Staats-eisenb.), Schloß, Korbflechtere.

Neelkirchen, Bauersch, Lippe, AG. Blomberg, NS. Detmold, P Meinberg, 270 Ew., ev. Pfarrr.

Neepsholt, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Aurich, Amt u. AG. Wittmund, NS. Aurich, P Friedeburg i. Hann., 460 Ew., ev. Pfarrr.

Nees, Kreis, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, längs des Rheins, im S. die Lippe, hat auf 524 qkm (9,51 QM.) 63,772 (1819: 35,631) Ew., davon 21,472 Evang., 41,540 Kath. und 616 Juden (121 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 35,1 Proz. Acker u. Gärten, 2,3 Wiesen, 32,1 Weiden, 21,7 Proz. Holzungen (Heinertrag: ha 28 Mt., A 33, Weiden 42 Mt.); Landratsamt in Wesel.

— St. (12 m) das., NS. Duisburg, am Rhein, 5 km v. E Empel, 3742 (1816: 3113) Ew., davon 302 Evang. u. 97 Juden; PT, Kreditverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrr., gotisches Rathaus; Fabr. für Strohpapier, Zigarren, Öl, Kraut, Käse, Butter, ansehnliche Ziegelbrennerei (Dachziegel), Gasanstalt, Korbflechtere, bedeutender Käse- u. Fruchthandel, Viehmärkte, Schifffahrt (A 64, Weiden 88 Mt.); N. erhielt 1040 Stadtrechte und war ehemals eine oft belagerte Festung.

Neesen, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Jerichow II, AG. Burg RB. Magdeb., NS.

Magdeburg, P Burg RB. Magdeb., 400 Ew., ev. Pfarrr.

Neesereiland, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Nees, NS. Duisburg, P Nees, am Rhein, 35 Ew., bedeutende Käsebereitung. (Weiden 119 Mt.)

Neeserward, Df. das., am Rhein, 95 Ew., bedeutende Käsebereitung. (Weiden 107 Mt.)

Neesewitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Ols, AG. Bernstadt i. Schl., NS. Ols, unweit der Weida, 15 km v. E Bernstadt i. Schl., 9 km v. E Stradam, 450 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 14 u. 10,5 Mt.)

Nees Kr. Arnswalde, St., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, NS. Landsberg a. W., an der Ihna, 14 km von E Arnswalde, 3312 (1816: 1523) Ew., davon 23 Kath. u. 77 Juden; PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Weberei. (A 14 Mt.)

— Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, NS. Konik, P Frankenhagen, 647 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 10,5 Mt.)

— (Alt-), s. Alt-Nees.

— (Adl. Neu-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. N., AG. Freienwalde a. O., NS. Prenzlau, P Alt-Nees, im Oderbruch, 460 Ew. (A 57 Mt.)

— (Königl. Neu-), Df. das., 502 Ew. (A 54 Mt.)

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, NS. Potsdam, P Wiesenburg i. Mark, 757 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 8 Mt.)

— Df. das., Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, NS. Neu-Ruppin, P Karstedt, 624 Ew. (A 15 Mt.)

— Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Platenheim a. Eifel, NS. Aachen, P Münster-Eifel, 200 Ew., lath. Pfarrr. (A 8 Mt.)

Nees, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Schwaan, NS. Rostock, P Schwaan, 208 Ew.

Nesrath, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensberg, NS. Köln, P Bensberg, 120 Ew., lath. Pfarrr.

Nesga, Küstenfluß in Sinterpommern, entspringt im Kreis Schivelbein und mündet 8 km unterhalb Treptow in die Ostsee; Länge 188 km, Meereshöhe der Quelle 120 m; die Mündung ist versandet; ein r. Zufluß ist die Wolstow.

Negellen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, NS. Insterburg, 9 km v. E Goldap, 400 Ew., P.

Negeln, Df. das., Kr., AG., NS. u. P Pgd, 460 Ew. (A 5 Mt.)

Negelsbach, Df., bahr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Schwabach, NS. Nürnberg, P Roßthal, 250 Ew., ev. Pfarrr.

Regen, Hauptabfluß des Böhmisches-Bayrischen Waldgebirges auf der bayrischen Seite, entspringt aus dem Schwarzen und Weißen N., von denen jener bei Zwiesel sich wieder aus dem Großen (Quelle in Böhmen am Hochberg) und Kleinen N. (Quelle nördl. am Großen Rachel)

zusammensetzt, dieser dem Kleinen Arbersee entfließt. Im kristallinen Gebirge durchströmt der R. ein tiefes Thal, wendet sich im Beden von Cham, wo er die Chamb empfängt, nach W., unterhalb des Bedens von Bodenwöhr nach S. und bildet fortan bis zur Mündung in die Donau bei Stadthof die Grenze zwischen dem Donaugebirge und dem Jura; Länge 165 km.

Regen, Bezirksamt, bayr. RB. Niederbayern, ein Waldgebiet am Schwarzen Regen, umfaßt den höchsten Teil des Böhmisches-Pagrischen Waldgebirges, vom Großen Rachel bis zum Großen Arber, mit vielen Glashütten und hat auf 570 qkm (10,34 QM.) 25,069 Ew., davon 161 Evang. (44 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 13,2 Proz. Acker und Gärten, 14,8 Wiesen, 3,1 Weiden, 64,8 Proz. Holzungen. Hauptort:

Regen, Flecken (543 m) daf., VG. Deggen-dorf, am Schwarzen Regen, 48 km v. Plattling, 2153 (16 evang.) Ew., PTE (Linie Lands-hut = Plattling = Eisenstein der Bayr. Staats-eisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, lath. Pfarrk., Viehmärkte.

Regendorf, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Stadthof, AG. Regensdorf, VG. Regensdorf, P Regensdorf, am Regen, 400 Ew., Eisenhammerwerk.

Regenhütte, Weiler, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Regen, VG. Deggen-dorf, P Zmiehl, 290 Ew., Kristallglashütte, Spiegel-glasschleiferei.

Regensburg, unmittelbare Stadt und Hauptstadt des bayr. RB. Oberpfalz (308 m), in fruchtbarer Gegend auf dem südlichen Ufer der Donau, Stadthof und der Mündung des Regen gegenüber, 136 km v. München, 34,516 (1840: 21,942) Ew., davon 5995 Evang., 27,844 Kath. u. 675 Juden; 2 Bat. vom 11. Inf. = Reg., 1 Bat. Landw. vom 11. Reg.; PTE (Linie München = Hof, Passau = R. = Nürnberg = Würzburg und Donauwörth = R. der Bayr. Staats-eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Filiale der königl. Bank in Nürnberg, Bankagentur der Bayr. Notenbank, 3 Vorschußvereine, Kreisregierung, Bezirksamt, Landgericht nebst Kammer für Handels-sachen, 2 Amtsgerichte, Hauptzollamt, Handels- und Gewerbelammer, Regierungs-Forst-büreau, Forstamt, Oberbahnamt, Oberpostamt, lath. Bischof nebst Domkapitel; 3 ev. u. 11 lath. Kirchen, unter diesen der Dom (1275—1634 erbaut und seit 1834 restauriert) mit 2 Türmen und vielen Grabmälern, die Jakobs- oder Schoten-, die St. Emmerans- und St. Ulrichskirche, 2 Gymnasien, Kreisrealschule, Priesterseminar, Taubstummenanstalt, Waisenhäuser, Rettungshaus (Ludwigsanstalt), Stadtbibliothek v. 30,000 Bänden, 3 Klöster; meist trumme und enge Straßen, Gefandtenstraße mit zahlreichen Wapen der ehem. Reichstagsgesandten an den Häusern, Wallerstraße mit festen Türmen mittelalterlicher Geschlechter, Rathaus mit dem Reichstags-saal (1663—1806 Sitz der Reichstage), Residenz des Fürsten von Thurn und Taxis oder ehem.

geführte Benediktiner-Reichsabtei St. Emmeran (652 gegründet, Grabmal des Aventinus), Reitschule, Gasthaus zum Goldenen Kreuz mit Erinnerungen an Kaiser Karl V. und Don Juan d'Austria, königl. Villa unweit des Ostenthor, schöne Promenaden an Stelle der ehem. Festungswerke mit Denkmal des Astronomen Kepler (gest. 1630), 347 m l. Donaubrücke (1135 bis 1146 von Heinrich dem Stolzen erbaut), Donauinseln Obere und Untere Wöhrd; ansehnliche Industrie und Gewerthätigkeit: Fabr. für Maschinen, eiserne Brücken, Kirchenggeräte, Tuch, Strumpfwaaren, Leder, Handschuhe, Zuder, Malz, Fagence, Parkette, Pech, Erdfarben, Bleistifte, Gloden, Seilerwaren, Lössre zc., Dampfsägemühlen, Bierbrauerei, Wachsbleiche, Schiffswerfte, Wasserleitung, Gasanstalt, Kunst- und Handelsgärtnerei, lebhafter Handel, Schifffahrt. — R. war schon zur Römerzeit im 2. und 3. Jahrh. ein sehr wichtiger Ort und vom 11. bis 15. Jahrh. die blühendste Stadt im südlichen Deutschland; das Christentum ward vorzüglich durch den heil. Emmeran (Kloster 652), das Bistum durch Bonifacius (739) begründet. Im 11. Jahrh. und noch später war R., das in den Kämpfen der Kaiser mit dem Papsttum treu zu den erstern stand, vorwiegend Residenz der Kaiser; unter Friedrich Barbarossa erhielt es die Reichsfreiheit. Die Reformation fand 1523 Eingang, ward aber durch eine Gegentreformation (Jesuiten 1580) größtenteils wieder vernichtet. Zahlreiche Reichsversammlungen fanden zu R. statt (auf dem Kurfürstentag 1630 Abkehrung Wallensteins), bis endlich R. 1663—1806 beständiger Sitz der Reichsversammlung ward. 1803 kamen Stadt und Bistum an den Fürsten-Primas Karl von Dalberg, 1810 an Bayern; daselbst vom 19.—24. April 1809 heftige Kämpfe zwischen Österreichern und Franzosen. — Zum Bezirk des Landgerichts in R. (Schwurgericht in Amberg) gehören die 12 Amtsgerichte zu Abensberg, Burglengensfeld, Gemau, Kelheim, R. I und II, Regensdorf, Niedenburg, Rittenau, Roding, Stadthof und Wörth a. D.

Regensburg, Bezirksamt, bayr. RB. Oberpfalz, zu beiden Seiten der Donau, auf 627 qkm (11,39 QM.) 29,776 Ew., davon 128 Evang. (47 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 51,5 Proz. Acker u. Gärten, 14,3 Wiesen, 28,8 Proz. Holzungen. Bezirksamt in Regensburg.

Regensdorf, Flecken (336 m) daf., BezirksA. Stadthof, VG. Regensburg, am Regen, 15 km nördl. v. Regensburg, 2094 Ew., PTE (Linie München = Regensburg = Hof der Bayr. Staats-eisenb.), Amtsgericht, lath. Pfarrk., Schlossruine, Dampfsägemühle.

Regenstein, Gasthaus, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr., AG. u. VG. Halberstadt, P Blankenburg a. Harz, auf einem Sandsteinfelsen vor dem Nordrand des Harzes, daselbst Reste einer alten Felsenburg.

Regenthin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Woldenberg, VG. Landsberg a. W., an einem See, 12 km

nordöstl. v. E Woldenberg, 961 Gw., P, OJörst., nahebei eine Glashütte. (A 7 Mt.)

Regenwalde, Kreis, Prov. Pommern, RB. Stettin, an der Rega, auf 1189 qkm (21,60 QM.) 48,763 (1819: 22,948) Gw., davon 203 Kath. u. 408 Juden (41 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 66,9 Proz. Acker u. Gärten, 7,1 Wiesen, 7,7 Weiden, 13,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 8, A 9,5 Mt.). Landratsamt in Labes.

— St. das., VG. Stargard i. Pomm., an der Rega, 25 km v. E Labes, 13 km v. E Mathe, 3370 (1816: 1182) Gw., davon 17 Kath. u. 67 Juden; PT, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Rettungshaus, landwirtschaftliche Versuchsstation, Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen u. Stärke, Wollspinnerei, Ackerbau (A 8 Mt.); Stadt seit 1190; gleichnam. Rittergut, 110 Gw. (A 6 Mt.).

Regerteln, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Gutsstadt, VG. Bartenstein, P. Arnsdorf i. Ostpr., 460 Gw. (A 9 Mt.)

Regglisweiler, Df., württ. Donaufreis, OberA. und AG. Laupheim, VG. Ulm, P. Dietersheim, 332 Gw., lath. Pfarrt.

Regis, St., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, VG. Leipzig, an der Pleiße, 2 km v. E Breitingen, 814 Gw., PT, ev. Pfarrt., Braunkohlenlager.

Regisheim, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelßaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, VG. Kolmar i. E., P. Ensisheim, 1631 Gw., davon 3 Evang. und 197 Juden; lath. Pfarrt., Weberei.

Regitten, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr., AG., VG. u. P. Braunsberg i. Ostpr., 320 Gw. (A 11 u. 19 Mt.)

Regnitz, der wichtigste Nebenfluß des Mains, im Frankenland, bildet sich bei FÜRTH aus der Regnitz (s. d.) und Rednitz (s. d.) und mündet 6 km unterhalb Bamberg auf der l. Seite; Länge von der Quelle der Schwäbischen Rezat ab 210 km, davon 6 km von Bamberg, wo der Ludwigskanal (s. d.) in die R. mündet, abwärts schiffbar; Höhe des Wasserspiegels an der Quelle der Schwäbischen Rezat 440 m, der R. an der Mündung 224 m ü. M.

Regnitz, Df., Prov. Schlessen, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., VG. Breslau, P. Maltzsch, 509 Gw. (A 22 Mt.)

Regnitzlosau, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Rehau, VG. Hof, P. Rehau, 985 Gw., ev. Pfarrt., Schloß.

Regulowken, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, VG. Pyl, P. Kruglanen, 140 Gw., Amtsh. (A 9,5 Mt.)

Rehau, Bezirksamt, bayr. RB. Oberfranken, auf der Nordseite des Fichtelgebirges, auf 270 qkm (4,96 QM.) 20,343 Gw., davon 614 Kath. u. 4 Juden (75 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 32,1 Proz. Acker und Gärten, 20,3 Wiesen, 41,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Rehau, St. (519 m) das., VG. Hof, an der

Schweignitz, 16,5 km v. Hof, 3416 (1840: 2578) Gw., davon 56 Kath.; PTE (Linie Hof-Eger der Bayr. Staatsseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Baumwoll- u. Leinweberei, Heisenfabr., Dampfsägemühle, Granitbrüche, Porzellenscherei.

Rehbach, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim, VG. Koblenz, P. Winterburg, 190 Gw., lath. Pfarrt. (A 19,5 Mt.)

Rehberg, Berg im Oberharz (894 m), nördl. von Sankt Andreasberg, gehört noch der untern Kohlenformation an, die hier halbinselartig in das Granitgebirge hineinkläuft; auf der Ostseite die Rehberger Klippen und der Rehberger Graben, der aus dem Oderteich den Werlen von Sankt Andreasberg das nötige Wasser zuführt.

Rehberg, Koloniedorf, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin, VG. Stettin, P. Rodram, 519 Gw.

— Ritterg. das., Kr. u. AG. Anklam, VG. Greifswald, P. Rempnow, 130 Gw. (A 18 Mt.)

Rehborn, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kirchheimbolanden, AG. Obermoschel, VG. Kaiserslautern, am Glan, 7 km v. E Staudernheim, 1092 Gw., P, ev. Pfarrt.

Rehburg, St., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Nienburg, Amt und AG. Stolzenau, VG. Verden, an der Meerbeke, 4 km v. R.-Bad, 1280 Gw., PT, OJörst., ev. Pfarrt.; östl. das Steinhuder Meer.

Rehburg-Bad, Ort das., 15 km v. E Stadthagen, 21 km v. E Wunstorf, 290 Gw., PT, besuchtes Bad, Kalkquelle mit Kalkerde, Gips, Bitter- u. Glaubersalz, Molkenturanstalt; dabei die Rehburger Berge mit schönen Waldungen.

Rehden in Westpreußen, St., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Graudenz, am Schloßsee, 7 km v. E Melno, 1879 Gw., PT, Vorschukverein, Gerichtstag, ev. und lath. Pfarrt., schlechtes Trintwasser in der Umgegend wegen der großen Thonmassen (A 23,5 Mt.); gleichnam. Domäne, 150 Gw., Amtsh., Schloßruine (A 28 Mt.); Stadt und Schloß entstanden 1234 aus dem heidnischen Radzin.

— Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Diepholz, VG. Osnabrück, P. Diepholz, 560 Gw., ev. Pfarrt.

Rehfeld, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Altenberg i. Sachsl., VG. Dresden, P. Altenberg i. Sachsl., 138 Gw., OJörst. (Revier Hermsdorf), Ritterg.

Rehhausen, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr., AG. und VG. Naumburg a. S., P. Stadtsulza, 180 Gw., ev. Pfarrt.

Reher, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Steinburg, AG. Ikehoe, VG. Altona, P. Schenefeld i. Holst., 502 Gw.

— Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Hameln, VG. Hannover, P. Arzen, an der Griesse, 722 Gw., Pulverfabr.; Zementfabrik Theresienthal.

Rehfeld, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB.

Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen, LG. Landsberg a. W., P. Berlinchen, 170 Ew. (A 21 Mt.)

Rehsfeld (Alt-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. O., LG. Guben, P. Krossen a. O., 550 Ew.

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr., AG. u. LG. Torgau, P. Übigau, 270 Ew., ev. Pfarrr.

Rehsfelde, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Alt-Landsberg, LG. Berlin II, 34 km v. Berlin, 519 Ew., PTE (Linie Berlin-Königsberg-Eydtuhnen der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrr. (A 11 Mt.)

Rehsheide, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. und AG. Stuhm, LG. Elbing, P. Rehsdorf, 642 Ew.

Rehsdorf, Df. daf., 10 km südsüdwestl. v. E. Stuhm, 290 Ew., PTE (E im Bau an der Linie Thorn-Marienburger der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb. (A 6 Mt.); nahebei gleichnam. Df. d. R.

Rehsling, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Michach, LG. Augsburg, P. Nising, am Lechthal, 330 Ew., lath. Pfarrr.

Rehslingen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. und AG. Saarlouis, LG. Saarbrücken, P. Bedingen, l. an der Saar, 1163 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 25 Mt.)

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Weizburg, AG. Pappenheim, LG. Eichstätt, P. Pappenheim, 225 Ew., ev. Pfarrr.

Rehslingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Lindau i. Bay., LG. Kempten, P. Schlachters, 90 Ew., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen.

Rehsme, Df., Prov. Westfalen, RB. u. Kr. Minden, AG. Ohnhäusen, LG. Bielefeld, am Einfluß der Werre in die Weser, bei E. Ohnhäusen, 980 Ew., P. Amt, ev. Pfarrr., Eisengießerei, Korbflechtereier. (A 27 Mt.)

Rehsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., 6,5 km v. Zeitz, 570 Ew., PTE (Linie Altenburg-Zeitz der Sächs. Staatseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr., Paraffin- u. Mineralöl-fabr., Braunkohlengrube. (A 39 Mt.)

Rehsna, St., Mecklenburg-Schwerin, LG. Schwerin, an der Radegast, 11 km v. E. Schwerin i. M., 85 km v. E. Schwerin, 2467 (1810: 1482) Ew., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, Forstinspektion, ev. Pfarrr., ehem. Kloster, Tuchmacherei; Stadt seit 1791.

Rehsnig, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, LG. Landsberg a. W., P. Soldin, 200 Ew. (A 18 Mt.)

Rehsndorf, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Kamenz i. Sachs., LG. Bauhen, P. Elstra, 61 Ew., Ritterg., Maschinenfabr.

Rehsren, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Kinteln, AG. Obernkirchen, LG. Hannover, 14 km v. E. Kinteln, 390 Ew., PT, Sandsteinbrüche.

Rehsrhof, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Lüneburg, P. Amelinghausen, 80 Ew., Df. d. R.

Rehsroßbach, Df., bayr. RB. Oberbayern, Kr. u. AG. Friedberg i. Bay., LG. Augsburg, P. Friedberg i. Bay., 70 Ew., lath. Pfarrr.

Rehsrau, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Gumminnen, Kr. u. AG. Angerburg, LG. Lyd., P. Drengfurt, am Rehsrauer See, 140 Ew. (A 7,5 Mt.)

Rehsrhain, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. u. LG. Passau, P. Sandbach, 180 Ew., Df. d. R.

Rehsre (Alt-), Gut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Penzlin, LG. Güstrow, P. Penzlin, 125 Ew., ev. Pfarrr.

Rehsren, Df., Anhalt, Kr. Dessau, AG. Dornienbaum, LG. Dessau, P. Wörlitz, 458 Ew., ev. Pfarrr., Domäne.

Rehsrhall, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Bartenstein, P. Rastenburg i. Ostpr., 110 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Rehsungen, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Nordhausen, AG. Bleicherode, LG. Nordhausen, P. Sollstedt, 656 Ew., ev. Pfarrr.

Rehswalde, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Graudenz, P. Rehsden i. Westpr., 530 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr., ehem. Reformatenkloster. (A 19 Mt.)

Rehsweiler, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Kusel, LG. Kaiserslautern, P. Münchweiler a. Gl., am Glan, 16 km v. Landstuhl, 457 Ew., E (Linie Landstuhl-Kusel der Pfälz. Eisenb.).

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Gerolzhofen, AG. Wiesentheid, LG. Würzburg, P. Rüdtenhausen, 275 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Rehswinkel, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saackig, AG. Jakobshagen, LG. Stargard i. Pomm., P. Jakobshagen, 559 Ew., ev. Pfarrr. (A 8 Mt.)

Rehsersdorf, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Zittau, AG. Reichenau i. Sachs., LG. Bauhen, 7,5 km v. E. Zittau, 972 Ew., PT, ev. Pfarrr., Ritterg. mit Schloß u. Garten, Bierbrauerei.

Rehsnig, Df. und Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG. und LG. Hirschberg i. Schl., 10 km westl. v. Hirschberg, 1070 Ew., PTE (Linie Koblitz-Glatz der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr. (A 15 u. 17 Mt.)

Rehsoldsgrün, Ort, sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. u. AG. Auerbach i. Sachs., LG. Plauen i. B., in romantischer Waldgegend, 4 km v. E. Auerbach i. Sachs., 49 Ew., P. kleines Bad.

Rehsartshausen, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Einsheim a. Elsenz, LG. Mannheim, P. Aglastershausen, 551 Ew., ev. Pfarrr.

Rehsartswerben, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Weiskensels, LG. Naumburg a. S., P. Weiskensels, 892 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 64 Mt.)

Rehsau, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrunen, LG. Braunsberg, 11 km südl. v. Liebstadt i. Ostpr., 710 Ew., P. Amtsb., ev. Pfarrr. (A 9 u. 8 Mt.)

Reichau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Nimpsch, LG. Schweidnitz, P Nimpsch, 230 Gw., ev. Pfarrr. (A 39 Mt.)

Reichelsdorf, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Schwabach, LG. Nürnberg, an der Rednitz, 8 km v. Nürnberg, 370 Gw., PTE (Linie München-Ingolstadt-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsseisenb.).

Reichelsheim im Odenwald, Flecken, heff. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Fürth i. Odenw., LG. Darmstadt, an der Versprenz, 18 km v. E Reinheim i. Heff., 1804 Gw., PT, ev. Pfarrr., Schloßruine, besuchte Viehmärkte; Geburtsort des Botanikers Rees v. Egenbed (1776—1858).

— **in der Wetterau**, St., heff. Prov. Oberheffen, Kr. und AG. Friedberg i. Heff., LG. Gießen, an der Horloff, 11 km v. E Friedberg i. Heff., 876 Gw., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrr., Zigarrenfabr.

Reichen, Df. und Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, LG. Breslau, P Namslau, 330 Gw. (A 26 u. 27 Mt.)

— (Groß-), Df. u. Ritterg. das., NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, LG. Liegnitz, P Mühlrädlich, 320 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 13,5 u. 15,5 Mt.)

Reichenau in Ostpreußen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., LG. Allenstein, 18 km südöstl. v. E Osterode i. Ostpr., 280 Gw., PT, Amtsb. (A 8 Mt.)

— Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. und AG. Frankenstein, LG. Glatz, P Kamenz i. Schl., unweit der Reiche, 500 Gw., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 26 Mt.)

— Df. das., Kr., AG. u. LG. Glatz, P Schwebeldorf, 570 Gw., lath. Pfarrr. (A 18 Mt.)

— (Groß-), f. Groß-Reichenau.

— (b. Priebus), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Priebus, LG. Glogau, P Gräfenhain NB. Liegn., 430 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 10 u. 8 Mt.)

— (Alt-), f. Alt-Reichenau.

— (Neu-), Df., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Vollenhain, LG. Hirschberg i. Schl., P Alt-R., 610 Gw. (A 9 Mt.)

— **in Sachsen**, Df., sächs. Kreish. Bauken, Amtsb. Rittau, LG. Bauken, 13 km v. E Rittau, 9 km v. E Friedland in Böhmen, 5339 (888 lath.) Gw., PT, Amtsgericht (Kammer für Handelsfachen u. Straßammer Rittau), ev. u. lath. Pfarrr., bedeutende Orleansfabr., Leim-, Zigarrenfabr., Gasanstalt.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Dippoldiswalde, AG. Frauenstein, LG. Freiberg i. Sachs., P Frauenstein, an der Bobritzsch, 1059 Gw., Bergbau.

— **in Baden**, Insel im Untersee, bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Konstanz, bildet eine Gemeinde mit den Orten Ober- (287 Gw.), Mittel- (1026) und Unterzell (150 Gw.), PT, lath. Pfarrr., ehem. reichsunmittelbare Benediktinerabtei, 724 vom heil. Pirmin gegründet, 1803

säkularisiert, Obst- u. Weinbau; ein Dammweg (1 km lang) verbindet im SO. die Insel mit dem Festland, woselbst TE Reichenau (6 km v. Konstanz) an der Linie Basel-Konstanz der Bad. Staatsseisenb.

Reichenbach, Kreis, Prov. Schlesien, NB. Breslau, zwischen dem Zobten u. Gullengebirge, hat große Weberdörfer und auf 362 qkm (6,57 DM.) 68,474 (1819: 39,172) Gw., davon 47,705 Evang., 20,362 Kath. und 169 Juden (189 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 66,0 Proz. Acker und Gärten, 8,4 Wiesen, 20,6 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 24, A 29 Mt.). Hauptort:

Reichenbach in Schlesien, St. (259 m) das., LG. Schweidnitz, an der Peile, 75 km v. Liegnitz, 7255 (1816: 3953) Gw., davon 4410 Evang., 2659 Kath. u. 155 Juden (unmittelbar dabei Dorf Ernsdorf mit 6031 Gw.); 1 Bat. Inf. Nr. 38; PTE (E zu Ernsdorf, Linie Raudten-Frankenstein der Breslau-Schweidn.-Freib. Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Ernsdorfer Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Realgymnasium, Waisenhaus, Rathaus, Schweidnitzer Thor; bedeutende Fabr. von baumwollenen und leinenen Waren, Baumwollspinnerei, Dampfmahlmühlen, Wagenbau, Garnhandel (A 36 Mt.); Treffen 16. Aug. 1762, Vertrag zwischen Preußen u. Österreich 27. Juli 1790, mehrere Verträge im Juni 1813.

— **in der Oberlausitz**, St. (244 m) das., NB. Liegnitz, Landtr. u. LG. Görlitz, unweit der Schwarzen Schöps, 14 km v. Görlitz, 1854 Gw., PTE (E zu Nieder-R., Linie Dresden-Görlitz der Sächs. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., ev. Schullehrerseminar, Rettungshaus für Mädchen, Maschinen-, chemische Fabr., Flachsbereitungsanstalt. (A 22 Mt.)

— **im Vogtland**, St. (399 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. u. LG. Plauen i. Vogtl., 151 km v. Dresden, 100 km v. Leipzig, 16,509 (1834: 5165) Gw., davon 312 Kath. u. 17 Juden; PTE (Linien Dresden-Chemnitz-R. und Leipzig-Hof der Sächs. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Realschule II. Ordn. mit Proghmnasium, Waisenhaus; ansehnliche Kamm- u. Streichgarnspinnerei, Fabr. für baumwollene u. halbwollene Zeuge mit starkem Export, große Färbereien u. Appreturanstalten, Eisengießerei und Maschinenfabr., Gasanstalt; Stadt seit 1367; unmittelbar dabei Dorf Ober-R. (2371 Gw.).

— **in Ostpreußen**, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.-Holland, LG. Braunsberg, 17 km südl. v. E Galdenboden, 812 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 19 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., P Arnswalde, 420 Gw., ev. Kirche. (A 9 u. 11 Mt.)

— Df., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, LG. Glogau, P Niebusch, 502 Gw. (A 9,5 Mt.)

— (Nieder-), Df. u. Ritterg. das., Landtr. Görlitz, AG. Reichenbach i. O.-L., LG. Görlitz,

420 Ew., Amtsb. (A 27 u. 24,5 Mt.); dazu E Reichenbach i. O.-L.

Reichenbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Rassel, Kr. Wilzenhausen, AG. Lichtenau RB. Rassel, LG. Rassel, P Lichtenau RB. Rassel, 450 Ew., ev. Pfarrr., Schlossruine.

— Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Baumholder, LG. Saarbrücken, P Baumholder, 598 Ew., ev. Pfarrr. (A 12 Mt.)

— in der Pfalz, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Landstuhl, LG. Zweibrücken, 4 km v. E Münchweiler a. Gl., 22 km v. E Kaiserslautern, 597 Ew., P, ev. u. lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Noding, AG. Nittenau, LG. Regensburg, P Nittenau, am Regen, 450 Ew., ehem. Benediktinerabtei von 1118, Steingutfabr.

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Kronach, AG. Ludwigsstadt, LG. Bamberg, P Teuschnitz, 456 Ew.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. LG. Freiberg i. Sachs., P Großvoigtsberg, 981 Ew., Dförf.

— Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Ramenz, AG. Königsbrück, LG. Bauhen, P Königsbrück, an der Pulsnitz, 641 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg., Tuchfabr.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Waldheim, LG. Chemnitz, P Waldheim i. Sachs., 464 Ew.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Glauchau, AG. Waldenburg i. Sachs., LG. Zwickau, P Kallenberg b. Waldenb. i. Sachs., 772 Ew.

— bei Freudenstadt, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Freudenstadt, LG. Rottweil, an der Murg, 10 km v. E Freudenstadt, 829 Ew., PT, ev. Pfarrr., ehem. Benediktinerabtei mit byzantinischer Kirche, mechanische Werfstätte.

— Df. das., OberA. u. AG. Spaichingen, LG. Rottweil, P Wehingen, 395 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gmünd i. Württ., LG. Ellwangen, P Donzdorf, 272 Ew., lath. Pfarrr., Holzschneiderei (Ulmer Pfeifenköpfe aus Flaserholz); zur Gemeinde das gräf. Reichenbergische Bergschloß Ramsberg.

— Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Geislingen, LG. Ulm, P Deggingen, 585 Ew., lath. Pfarrr.

— bei Göppingen, Df. das., OberA. und AG. Göppingen, LG. Ulm, an der Fils, 4 km v. Blochingen, 1110 Ew., PTE (Linie Bretten-Friedrichshafen der Württ. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Viehzucht.

— Df. das., OberA. u. AG. Saulgau, LG. Ravensburg, P Saulgau, 585 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen, LG. Karlsruhe, P Ettlingen, 723 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, LG. Offenburg, P Lahr, an der Schutter, 800 Ew., lath. Pfarrr.

Reichenbach in Baden, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, LG. Freiburg i. Br., im Brettenthal des Schwarzwalds, 7 km v. E Emmendingen, 550 Ew., P, Sandsteinbrüche.

— im Odenwald, Df., hess. Prov. Starckenburg, Kr. Bensheim, AG. Zwingenberg, LG. Darmstadt, an der Lauter in einem Thal des Odenwalds, 8 km v. E Bensheim, 1313 Ew., PT, ev. Pfarrr., Bappdedel-, Streichhölzerfabr.; nordwestl. der Felsberg mit Aussicht u. Felsstrümmern (Felsenmeer).

— Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Eisenberg i. S.-A., LG. Altenburg, P Kraßsdorf, 621 Ew.

Reichenberg, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, LG. Bartenstein, P Pienenberg, 490 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

— Df., Prov. Westpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Danzig, P Groß-Vehnendorf, 330 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 23 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Briesen, LG. Prenzlau, P Bahlow, 230 Ew., ev. Pfarrr. (A 18 u. 13 Mt.)

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Sankt Goarshausen, LG. Wiesbaden, P Sankt Goarshausen, 180 Ew., große alte Burg.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, LG. Würzburg, P Heidingsfeld, 11 km v. Würzburg, 616 Ew., E (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsseisenb.), Schloß; westl. Ruine Guttenberg im Wald.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. und LG. Dresden, P Moritzburg, 944 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Badnang, LG. Heilbronn, P Oppenweiler, 420 Ew., Forstamt, Schloß.

Reichenbrand, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. LG. Chemnitz, P Siegmars, 2498 Ew., ev. Pfarrr., Strumpfwarenfabr.

Reichenstedt, Weiler, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Hersbruck, LG. Nürnberg, P Hersbruck, 60 Ew., altes Schloß.

Reichenforst, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Neurode, AG. Wünschelburg, LG. Olaz, P Wünschelburg, 170 Ew., Amtsb. (Gut A 23 Mt.)

Reichenhain, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh., AG., LG. u. P Chemnitz, 1079 Ew., ev. Pfarrr., Weberei.

Reichenhall, St. (467 m), bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Berchtesgaden, LG. Traunstein, an der Saale in schöner Alpengegend (östl. der Untersberg 1975 m, südöstl. der Dreijesselkopf 1752, südwestl. das Mällnerhorn 1362 und westl. der Hohe Staufen 1813 m), 14,5 km von Freilassing, 3271 (1840: 3154) Ew., davon 100 Evang.; PTE (E zu Sankt Zeno, Linie Freilassing-K. der Bayr. Staatsseisenb.), Kreditverein, Amtsgericht, Forstamt, 2 lath.

Kirchen, Maschinenwerfstätten, große Tristanlagen, Sägemühlen, Holzstofffabr., Saline (jährl. 230,000 Ztr. Salz) mit großen baulichen Anlagen (Grabierhäuser 747 m lang und 19 m hoch), großartige Solenleitung (120 km lang) nach Berchtesgaden, Traunstein und Rosenheim, über 20 Salzquellen; stark besuchtes Solbad Achselmannstein mit Rochsalz- u. Eisenwasserquellen u. Mollenturanstalt (Eidelquelle 23,5 Proz. Salz.) Die Salzquellen waren schon im 8. Jahrh. bekannt, die Solenleitung nach Traunstein ward 1619, die nach Rosenheim 1809 und die nach Berchtesgaden 1816 angelegt.

Reichenhofen, Df., württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Leutkirch, LG. Ravensburg, P Leutkirch, an der Ach, 130 Ew., lath. Pfarrr.

Reichenkirchen, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Erding, LG. München II, P Erding, 100 Ew., lath. Pfarrr.

Reichenow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Briezen, LG. Prenzlau, P Bahlow, 340 Ew., ev. Pfarrr. (A 15 Mt.); dazu Vorwerk Herzhorn mit Braunkohlengrube.

Reichenbach, Df., Prov. Hessen-Rassau, NB. Kassel, Kr. u. AG. Eschwege, LG. Kassel, an der Wobra, 30 km von Bebra, 1742 Ew., PTE (Linie Bebra-Göttingen der Preuß. Staats-eisenb.), evang. Pfarrr., Wollspinnerei, Fajfabr.

Reichenschwand, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Hersbruck, LG. Nürnberg, an der Pegnitz, 3 km v. Hersbruck, 538 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr., 2 Schlösser.

Reichenstein NB. Breslau, St. (356 m), Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. Frankenstein, LG. Glatz, am Fuß des Reichensteiner Gebirges (s. d.), 14 km v. E. Ramenz i. Schl., 2173 (1816: 1243) Ew., davon 197 Evang. und 6 Juden; PT, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Fabr. für Porzellan, Zündwaren u. Pulver, Arsenikfließlager, Kalkbrennerei. (A 18 Mt.)

— Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Dierdorf, LG. Neuwied, P Puderbach, 120 Ew., Gem.-Dörfl., Eisenhammerwert.

Reichensteiner Gebirge, das nordöstliche Glied des Glatzer Gebirgssystems (s. d.), erstreckt sich vom Durchbruch der Reike bei Wartha (Kapelberg 598 m) in südöstlicher Richtung bis zum Wehstein (1097 m) auf der Ostspitze der Grafschaft Glatz; zuerst im Preussischen (Königshainer Spitzberg 744 m), vom Zauersberg (872 m) ab auf der Grenze gegen Österreichisch-Schlesien, hier die Berge bei Landed (Heidelberg 873 m, Ruine Karpenstein 757 m). Geognostisch besteht das Gebirge vorherrschend aus Gneis, Glimmer- und Thonschiefer; Sphenit gibt es in der Abdachung zur Grafschaft, goldhaltige Arsenikerze im Glimmerschiefer.

Reichenthal, Df., bad. Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, LG. Karlsruhe, P Gernsbach, 798 Ew.

Reichenwalde, Df., Prov. Brandenburg, NB.

Potsdam, Kr. Beeslow-Storkow, AG. Storkow, LG. Frankfurt a. O., P Storkow, 650 Ew., ev. Pfarrr. (A 5,5 Mt.); südl. der Große Storkower und östlich der Scharmühlfsee.

Reichenweier, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Rappoltswiler, Kant. u. AG. Rapsersberg, LG. Kolmar i. El., am Wasgenwald, 6 km v. E. Ostheim i. El. u. E. Bemmweier, 1677 Ew., davon 1240 Evang. u. 437 Kath.; PT, ev. u. lath. Pfarrr., Schloßruine, vorzüglicher Weinbau (Schönenberg).

Reichersberg, Df. das., Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Diedenhausen, LG. Mels, P Hagendingen, an der Orne, 9 km v. Diedenhausen, 480 Ew., E (Linie Mels-Diedenhausen der El.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr., Wollspinnerei, bedeutender Viehmarkt; nahebei Glashütte Pevinsville.

Reichersdorf, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Landau a. Is., LG. Straubing, P Haunersdorf, an der Bils, 190 Ew., lath. Pfarrr.

Reichertshausen, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. Freising, AG. Moosburg, LG. Lands-hut i. Bay., P Randstadt, 140 Ew., lath. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Pfaffenhausen a. Ilm, LG. Neuburg a. D., an der Ilm, 6 km v. Pfaffenhausen, 331 Ew., PTE (Linie München-Ingolstadt-Bamberg-Hof der Bayr. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr., Schloß.

Reichertshofen, Flecken das., BezirksA. und AG. Ingolstadt, LG. Eichstätt, an der Paar, 8,5 km v. Ingolstadt, 824 Ew., PTE (E. zu Paar, Linie München-Ingolstadt-Bamberg-Hof der Bayr. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr.

— Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neumarkt i. Oberpf., LG. Amberg, P Neumarkt i. Oberpf., 240 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Augsburg, AG. Schwabmünchen, LG. Augsburg, P Langenneufnach, an der Neufnach, 179 Ew., lath. Pfarrr.

Reichertswalde, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrun-gen, LG. Braunsberg, P Silberbach, 430 Ew., Amtsb., Schloß des Grafen von Dohna-H. (A 7,5 u. 9 Mt.)

Reichfelde, Df., Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., LG. Elbing, P Altfelde, im Kleinen Marienburger Werder, 320 Ew. (A u. Wiesen 45 Mt.)

Reichling, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Schongau, LG. Remyten, P Rott b. Landsb. i. Bay., unweit des Lech, 580 Ew., lath. Pfarrr.

Reichmannsdorf, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. Bamberg II, AG. Burgebrach, LG. Bamberg, P Burgebrach, 614 Ew., Schloß, Porzellanfabr.; Geburtsort des Orientalisten Karl Neumann (1798—1870).

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal, LG. Rudolstadt, auf dem Thü-ringer Wald, 15 km v. E. Saalfeld a. Saale, 22 km v. E. Sonneberg i. S.-M., 867 Ew.,

PT, gute Kaolinerde im Venusberg, früher Silberbergbau.

Reichmannshausen, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA., AG. u. LG. Schweinfurt, P. Schöningen, 396 Ew., OJörst.

Reicholzheim, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Wertheim, LG. Mosbach, an der Tauber, 5 km v. Wertheim, 1256 Ew., PTE (Linie Landa-Wertheim der Bad. Staatseisenb.), lath. Pfarrk.; dazu das ehem. Cistercienserkloster Bronnbach (s. d.).

Reicholzried, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Kempten, P. Dietmannsried, unweit der Iller, 320 Ew., lath. Pfarrk.

Reichow (Groß-), Ritterg., Prov. Pommern, NB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, LG. Köslin, P. Bodewitz, 185 Ew. (A 11 Mt.)

Reichsfeld, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Barr, LG. Kolmar i. Elz, P. Andlau, 449 Ew., lath. Pfarrk.

Reichshofen, St. daf., Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn, LG. Straßburg i. Elz, an 2 Bächen, 18 km v. Hagenau, 3084 (1846: 2737) Ew., davon 382 Evang. u. 190 Juden; PTE (Linie Hagenau-Diedenhofen der Elz-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk., Schloß, Papier-, Elzfabr., Dampfsägemühlen, Käserei, Kalksteinbrüche, 1,5 km v. Ort großes Eisenwerk mit E.

Reichstädt, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, LG. Freiberg i. Sachs., P. Dippoldiswalde, 1188 Ew., ev. Pfarrk., Rittergut mit Schloß.

— Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. Ronneburg, LG. Altenburg, P. Ronneburg, 317 Ew., ev. Pfarrk.

Reichstein, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Königstein i. Sachs., LG. Dresden, P. Königstein i. Sachs., 415 Ew., OJörst.

Reichstett, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Schiltigheim, LG. Straßburg i. Elz, P. Schiltigheim, unweit des Rhein-Marnetals, 1087 Ew., lath. Pfarrk.

Reichthal, St., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, LG. Elz, an der Studnka, 14 km nordöstl. v. E. Namslau, 1317 Ew., PT, Gerichtstag, ev. u. lath. Pfarrk., Bierbrauerei. (A 11,5 Mt.)

Reichwaldau, Df. u. Ritterg. daf., NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Schönan i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., P. Schönan i. Schl., 390 Ew. (A 18 u. 23 Mt.)

Reichwalde, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Pr.-Holland, AG. Liebstadt i. Ostpr., LG. Braunsberg, P. Liebstadt i. Ostpr., 810 Ew., Amtsh., ev. Pfarrk. (A 11 Mt.)

— Gleden, Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Muskau, LG. Görlitz, P. Kreba, an der Schwarzen Schöps, 648 Ew., Amtsh., ev. Pfarrk. (A 8 Mt.); gleichnam. Rittergut, 40 Ew. (A 10,5 Mt.)

Reichweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk

Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. LG. Mülhausen i. Elz, P. Luttenbach, 578 Ew., lath. Pfarrk.

Reid, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Alstadt, AG. u. LG. Dresden, P. Niedereßdorf, 416 Ew., Güterstation (Linie Dresden-Bodenbach der Sächs. Staatseisenb.).

Reideburg bei Halle a. S., Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. LG. Halle a. S., 6 km v. E. Halle a. S., 820 Ew., P. Amtsh., ev. Pfarrk., Gartenbau. (A 55 u. 59 Mt.)

Reidenitz, Borm., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P. Altentirchen a. R., 60 Ew. (A 49 Mt.)

Reiersdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Landed i. Schl., LG. Olaz, P. Landed i. Schl., 886 Ew., Amtsh., lath. Pfarrk. (A 12,5 u. 16 Mt.)

— OJörst., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Zehdenid, LG. Prenzlau, P. Ringenwalde.

Reisenstein, Domäne, Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, LG. Nordhausen, P. Leinesfelde, auf dem Dün, 70 Ew., Ackerbauschule (A 24 Mt.); gleichnam. OJörst. in Leinesfelde.

Reißelbach, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. Kusel, AG. Lauterbach, LG. Kaiserslautern, P. Odenbach, 395 Ew., Steinkohlenlager.

Reiffenhausen, Df., Prov. Hannover, Landkr. Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt u. AG. Reichenhausen, LG. Göttingen, P. Friedland a. Leine, 640 Ew., ev. Pfarrk.

Reifferscheid, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, LG. Koblenz, P. Adenau, in hoher Lage auf der Eifel, 330 Ew., lath. Pfarrk. (A 3 Mt.)

— Df. daf., NB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, LG. Aachen, 17 km v. E. Aach, 370 Ew., PT, lath. Pfarrk., Orgelbau. (A 8 Mt.)

Reisland, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Marienberg, AG. Vengelsdorf i. Erzgeb., LG. Freiberg i. Sachs., P. Vengelsdorf i. Erzgeb., 21 km von Flöha, 728 Ew., E (Linie Flöha-Reichenhain der Sächs. Staatseisenb.).

Reissträger, der westlichste Gipfel des Riesengebirges (s. d.), 1350 m.

Reigersbeuern, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Tölz, LG. München II, 6 km v. Tölz, 509 Ew., PTE (Linie Holzkirchen-Tölz der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrk., Schloß, Steinkohlengrube.

Reihen, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim a. Elsenz, LG. Mannheim, an der Elsenz, 2 km v. E. Steinsfurt, 1117 Ew., P, ev. Pfarrk.

Reiherstieg, Elbarm, zwischen Harburg (Süderelbe) und Hamburg, 8 km lang, 1,5 m tief.

— Ortschaft (zur Gem. Neuhoj), Prov. Hannover, Landkr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Harburg, LG. Stade, P. Harburg i. Hannov., westl. am Reiherstieg, 450 Ew.

Reiherstieg, Ortschaft (zur Gem. Wilhelmsburg), Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Harburg, LG. Stade, P. Wilhelmsburg, östl. am Reiherstieg, 1250 Ew., bedeutende Schiffswerften.

Reiteninken (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, LG. Königsberg i. Ostpr., P. Labiau, 70 Ew., Amtsb., (A 12 Mt.)

Reil, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, LG. Trier, an der Mosel, 62 km v. Koblenz, 1269 Ew., PTE (Linien Koblenz-Perl [Meh] u. R. = Traben der Preuß. Staats-eisenb.), kath. Pfarrr., Weinbau. (A 13 Mt.)

Reilingen, Df., bad. Kr. Mannheim, Amt u. AG. Schwetzingen, LG. Mannheim, an der Raichbach, 2 km v. E. Neulussheim, 6,5 km v. E. Wiesloch, 2213 Ew., davon 1235 Evang. u. 877 Kath.; PT, ev. Pfarrr., Zigarettenfabr., Tabak- u. Hopfenbau.

Reilsheim, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Heidelberg, LG. Mannheim, P. Dammthal, 522 Ew.

Reimannsfelde, Gut, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Landdr., AG. u. LG. Elbing, P. Lenzen i. Westpr., in hübscher Gegend am Frischen Haff, 70 Ew. (A 9 Mt.)

Reimeringen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Volken, Kant. u. AG. Bunsendorf, LG. Meh, P. Hargarten, 508 Ew., kath. Pst.

Reimerswalde, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, LG. Barstenstein, P. Heilsberg, 759 Ew., Amtsb., kath. Pfarrr. (A 8 Mt.)

Reimlingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Nördlingen, LG. Neuburg a. D., P. Nördlingen, 605 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Reimsbach Kr. Merzig, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig, LG. Trier, 3 km v. E. Bedingen, 559 Ew., P, kath. Pfarrr. (A 10,5 Mt.)

Reimswaldau, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Friedland RB. Bresl., LG. Schweidnitz, P. Dittersbach b. Waldenb. i. Schl., 623 Ew. (A 9 Mt.)

Reinacker, f. Reutenburg.

Reinbek, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Stormarn, LG. Altona, in schöner Lage an der Bille, 20 km v. Hamburg, 1097 Ew., PTE (Berlin-Hamburger Eisenb.), Amtsgericht, Schloß (chem. Cistercienser-Nonnenkloster v. 1229), Kaltwasserheilanstalt, Dampfmahlmühle.

Reinberg, Df. u. Borm., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. u. LG. Greifswald, P. Milchow, 190 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Karolath, LG. Glogau, P. Karolath, 972 Ew. (A 13 Mt.)

Reindörfel, Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, LG. Glatz, P. Münsterberg, 522 Ew., Thonröhren-, Schamottefeinfabr. (A 36 u. 44 Mt.)

Reineberg, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, LG. Bielefeld, P. Lübbecke, 180 Ew., Schloß, Flachsbau. (A 30 Mt.)

Reinersdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. Bittsch, LG. Oppeln, P. Schönsfeld i. Oberschl., 950 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 16 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, LG. Dresden, P. Großenhain, 348 Ew., ev. Pfarrr.

Reinerz, St. (537 m), Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. LG. Glatz, an der Weistritz, 28 km v. E. Glatz, 3326 (1816: 1560) Ew., davon 217 Evang.; PT, Amtsgericht, Oföf., ev. u. kath. Pfarrr., Fabr. für Papier, Baumwollwaren, Schuhleisten etc., Glasbleiserei, Sägemühlen; dazu Bad R. (PT), 1,5 km südl. im Weistritzhthal, 3 leichte eisenhaltige Natronquellen mit Kalkerde und Kohlensäure, 2 Sauerlinge (die kalte und Ulritzenquelle), vorzügliche Molentur mit der Ziegenanstalt; in der schönen Umgegend das ehemal. Eisenwerk Egelschütte im Weistritzhthal und die Ruine der Hummelburg.

Reinerzau, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Freudenstadt, LG. Rottweil, P. Freudenstadt, an der Kleinen Kinzig im Schwarzwald, 535 Ew., ev. Pfarrr., Holzhandel.

Reinerzer Gebirge, f. Menzgebirge.

Reinfeld Kr. Belgard, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, LG. Röslin, unweit der Rega, 16 km süd-östl. v. E. Schivelbein, 580 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., Fischbrutanstalt. (A 9 u. 8 Mt.)

— **Kr. Rummelsburg**, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Rummelsburg, LG. Stolp, 8 km südl. v. Rummelsburg, 280 Ew., PE (Linie Posen-Stolpmünde der Preuß. Staats-eisenb.). (A 1,5 u. 2 Mt.)

— in **Holstein**, Fleden, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Stormarn, LG. Altona, in anmutiger Gegend am Ausfluß der Heilsau aus dem Herrenteich, 16 km v. Lübeck, 1081 Ew., PTE (Lübeck-Hamburger Eisenb.), Amtsgericht, Oföf., ev. Pfarrr.; Geburtsort des Dichters Matthias Claudius (1740, gest. 1815 in Hamburg).

Reinhardtsbrunn, herzogl. Schloß (zur Stadt-gem. Friedrichroda), Herzogtum Gotha, Land-ratsA. Waltershausen, AG. Tenneberg, LG. Gotha, P. Friedrichroda, in schöner Waldgegend am Thüringer Wald, 1 km v. E. Friedrichroda; ehem. ein Benediktinerkloster, 1089 von Ludwig dem Springer gegründet, 1292 und 1525 verbrannt, später ein Jagdhaus, 1827—35 restauriert, Garten- und Parkanlagen mit großen Teichen.

Reinhardtsmünster, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., AG. u. LG. Zabern, Kant. u. P. Mursmünster, 531 Ew., kath. Pfarrr., Eisenhammer; Schloßruine Ochsenstein.

Reinhardswald, mit schönen Nadel- u. Laubholzwaldungen bestandenes Buntsandsteingebirge im nördlichen Hessenland, zwischen Weser und Diemel im Kr. Hofgeismar, bildet auf seiner Höhe ein Plateau (Staufenberg 469, Wahrenberg 466 m).

Reinhardswinden, Einöde, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Hachfurt, LG.

Schweinfurt, P Obertheres, 10 Ew., Schloß u. gute Landwirtschaft.

Reinhardttsdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Schandau, LG. Dresden, P Krippen, 1261 Ew., OFörsf., ev. Pfarrr.

Reinhardttsgrimma, Df. das., Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, LG. Freiberg i. Sachs., an der Lungwitz, 16 km v. E Pirna, 1009 Ew., P, ev. Pfarrr., Ritterg., Schloß mit schönem Park.

Reinhartshausen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Augsburg, P Dombingen, 350 Ew., lath. Pfarrr.

Reinhart, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. Schmiedeberg RB. Merseb., LG. Torgau, P Schmiedeberg RB. Merseb., 330 Ew., Amtsb. (A 10 Mt.)

Reinhausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. u. LG. Göttingen, am Wendebach, 6 km v. E Obernjesa, 11 km v. E Göttingen, 655 Ew., PT, Amt, Amtsgericht, OFörsf., ehem. Benediktinerkloster, Gartenbau.

— Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Stadthof, LG. Regensburg, P Stadthof, am Regen, nordöstl. bei Stadthof, 2481 Ew.

Reinheim in Hessen, St., hess. Prov. Starckenburg, Kr. Dieburg, LG. Darmstadt, unweit der Gersprenz, 20 km v. Darmstadt, 1663 Ew., PTE (Linie Darmstadt-Wiebelsbach-Heubach der Hess. Ludwigsbahn), Amtsgericht, ev. Pfarrr.

— in der Pfalz, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Zweibrücken, AG. Bliestal, LG. Zweibrücken, an der Bliest, 13 km v. Saargemünd, 663 Ew., PTE (Linie Homburg-Saargemünd der Pfalz. Eisenb.), lath. Pfarrr.

Reinholdshain, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Glauchau, LG. Zwickau, P Glauchau, 772 Ew.

Reinholdendorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. LG. Berlin II, 6 km v. Berlin, 5127 (217 lath.) Ew., PTE (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staats-Eisenb.). (A 12,5 Mt.)

Reiningen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. LG. Mülhausen i. Elß., P Lutterbach, an der Doller, 1273 Ew., lath. Pfarrr.; dazu Olenberg mit Trappistenkloster.

— Df. das., Bezirk Lothringen, Kr. Châteausalins, Kant. u. AG. Albesdorf, LG. Saargemünd, P Insmingen, 239 Ew., lath. Pfarrr.

Reinkenhausen, Df. u. Borm., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Stralsund, LG. Greifswald, P Mithow, 250 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 18 u. 19,5 Mt.)

Reinsberg in Sachsen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Rossen, LG. Freiberg i. Sachs., 9 km v. E Rossen, 12 km v. E Freiberg i. Sachs., 850 Ew., P, ev. Pfarrr., Erzbergbau.

— Weiler, württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. LG. Hall a. R., P Ilshofen, 284 Ew., ev. Pfarrr.

Reinsberge, Berggruppe, östl. vom Plauer Grund an der Gera in Thüringen; sie steigen bis 635 m an und gewähren eine weite Umschau.

Reinsbrunn, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, LG. Hall a. R., P Kreglingen, 371 Ew., ev. Pfarrr., Weinbau.

Reinsbüttel, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Norderdithmarschen, AG. Wesselburen, LG. Kiel, P Wesselburen, 400 Ew.

Reinsdorf Kr. Kosel, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, LG. Ratibor, 2 km v. E Kosel-Stadt, 1334 Ew., P, Zuderfabr., Dampfmahlmühle. (A 20,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Reibe, P Bösdorf, 546 Ew., Vorschuhverein, Amtsb., lath. Pfarrr. (A 15 u. 18 Mt.)

Reinsdorf in der Mark, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Ludenwalde, AG. Ludenwalde, LG. Potsdam, 15 km südöstl. v. E Jüterbog, 200 Ew., PT. (A 17 u. 13,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, LG. Halle a. S., P Landsberg RB. Merseb., 460 Ew., Amtsb. (Gut A 56 Mt.)

— Df. u. 3 Rittergüter das., Kr. Edartitzberga, AG. Artern, LG. Nordhausen, P Artern, 966 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A Df. 37, Güter 30—41 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Querfurt, AG. Nebra, LG. Naumburg a. S., P Nebra, an der Unstrut, 593 Ew., ev. Pfarrr. (A 36 u. 30 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Waldheim, LG. Chemnitz, P Waldheim, 663 Ew., ev. Pfarrr.

— **Kreish. Zwickau**, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Zwickau, 5 km südöstl. v. E Zwickau, 4554 Ew., ev. Pfarrr., Steinkohlenbergbau, Ziegelbrennerei.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh., AG., LG. u. P Plauen i. B., 252 Ew., Ritterg.

— Df., Anhalt, Kr. u. AG. Köthen, LG. Dessau, P Glauzig, 452 Ew., ev. Pfarrr., Domäne.

— Df., Reuß ä. L., AG., LG. u. P Greiz, 331 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Rheinprovinz, RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, LG. Trier, P Hermeskeil, an der Wadrill, 776 Ew., lath. Pfarrr. (A 6,5 Mt.)

— Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. u. AG. Arnstadt, LG. Erfurt, P Blaue i. Thür., 204 Ew., ev. Pfarrr.

Reinshausen, Höfe zur Stadtgem. Remscheid, P Bieringhausen, 550 Ew.

— Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. u. LG. Güstrow, P Valendorf, 120 Ew., ev. Pfarrr.

Reinstadt, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Kahla, LG. Altenburg, P Erlamünde, 413 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg., Rirschenbau.

Reinstedt, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Ballenstedt, LG. Dessau, an der Sella, 4 km v. Frose, 1290 Ew., PTE (Linie Frose-Ballenstedt der

Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrt., Zuderfabr., Obstabau.

Reinstetten, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Piberach, LG. Ravensburg, P Ochsenhausen, 470 Ew., lath. Pfarrt.

Reinstorf, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG, LG. u. P Lüneburg, 290 Ew., ev. Pfarrt.

Reinswalde, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. N.=L., LG. Guben, P Sorau i. N.=L., 1652 Ew., ev. u. altluth. Pfarrt., Viehzucht. (A 15 Mt.)

Reinwasser, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, LG. Stolp, 15 km östl. v. E Rummelsburg i. Pomm., 584 Ew., PT, Amtsb. (A 4,5 Mt.)

Reipertweiler, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lühelstein, LG. Zabern, P Ingweiler, 560 Ew.

Reipoltskirchen, Df., bayr. RB. Pfalz, Bezirk A. Kusel, AG. Lauterbach, LG. Kaiserslautern, P Wolfstein, an der Lauter, 430 Ew., lath. Pfarrt.

Reipzig, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Westfalenberg, AG. u. LG. Frankfurt a. O., P Pulverfrug, an der Filang, 958 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 10 Mt.); dazu P und Papierfabr. Pulverfrug.

Reisbach, Fleden (405 m), bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Dingolfing, LG. Landshut i. Bay., im Bilsthal, 6 km v. E Fronthenhausen, 944 Ew., P, lath. Pfarrt.

Reisberg, Berg im Wasgenwald (1280 m), westl. v. Rappersberg auf der Grenze, fällt gegen O. steil ab; vor ihm der Weiße (1054 m) und Schwarze See (950 m) in tiefen Schluchten, aus jenem entspringt die Weiß.

Reisbüh, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Hadersleben, AG. Tostlund, LG. Glensburg, P Scherrebek, 280 Ew., ev. Pfarrt.

Reischach, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Altötting, LG. Traunstein, P Neuötting, 170 Ew., lath. Pfarrt.

Reischütz, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P Bergen a. R., 80 Ew. (A 26 Mt.)

Reisdorf, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Apolda, LG. Weimar, P Stadtfulja, 389 Ew., ev. Pfarrt.

Reiselfingen, Df., bad. Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, LG. Waldshut, P Rössingen, 503 Ew., lath. Pfarrt., Fischzuchtanstalt.

Reisen, St., Prov. u. RB. Posen, Kr. Frauendorf, AG. u. LG. Pissa, 3 km v. E Reisen, 1270 Ew., PTE (E mit PT zu Aloda, 10 km v. Pissa, Linie Stargard-Posen-Breslau der Oberschles. Eisenb.), Vorschukverein, ev. u. lath. Pfarrt., chem. Piaristenkloster, Weinweberei (A 8 Mt.); dabei Schloß R., Gut mit schönem Garten, Park u. Orangerie, 85 Ew. (A 15 Mt., viel Holz).

Reisenbach, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Buchen, LG. Mosbach, P Mudau, 512 Ew.

Reisensburg, Df., bayr. RB. Schwaben, Be-

zirksA. u. AG. Günzburg, LG. Memmingen, P Günzburg, 660 Ew.

Reiser, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Mühlhausen i. Thür., LG. Erfurt, P Dachrieden, an der Unstrut, 310 Ew., Fournierschneiderei.

Reisewitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, LG. Reike, P Giekmannsdorf RB. Opp., 290 Ew. (A 41 Mt.)

Reisicht, Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, AG. Haynau, LG. Liegnitz, am Schwarzwasser, 24 km v. Liegnitz, 555 Ew., PTE (Linie Berlin-Breslau der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., Schloß, Knochenmehlfabr. (A 6,5 u. 7,5 Mt.)

Reiskirchen, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wehlar, LG. Limburg a. Lahn, P Wehlar, 420 Ew., ev. Pfarrt. (A 33 Mt.)

— Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr., AG. u. LG. Gießen, P Groß-Busched, an der Wiesched, 14 km v. Gießen, 675 Ew., E (Linie Gießen-Fulda der Oberhess. Staatsseisenb.), ev. Pfarrt.

Reismühle, Einöde, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Starnberg, LG. München II, P Gauting, an der Würm; nach einer Sage ward hier Karl d. Gr. geboren.

Reising, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. u. LG. Straubing, P Oberschneiding, 360 Ew., lath. Pfarrt.

Reiste, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Meschede, LG. Arnberg, 12 km v. E Meschede, 28 km v. E Grevenbrück, 140 Ew., P, lath. Pfarrt. (A 7,5 Mt.)

Reistenhausen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Markttheidenfeld, AG. Stadtprozelten, LG. Aschaffenburg, P Stadtprozelten, am Main, 739 Ew., Bruch von vorzüglichem roten Sandstein.

Reisingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Dillingen, LG. Neuburg a. D., P Wittislinden, 291 Ew., lath. Pfarrt.

Reisweiler, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saarlouis, AG. Lebach, LG. Saarbrücken, P Saarwellingen, 400 Ew., lath. Pfarrt. (A 27 Mt.)

Reit im Winkel, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. u. LG. Traunstein, in den Alpen an der Tiroler Grenze, 25 km südl. v. E Übersee, 300 Ew., P, Nebenzollamt I, OJörst., lath. Pfarrt.

Reitbrot, Df., Hamburg, AG. u. LG. Hamburg, P Moorfleth, 556 Ew.

Reitsch, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kronach, LG. Bamberg, P Stodheim i. Bay., 302 Ew., Steinkohlenbergbau.

Reitweiler, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landdr. Strassburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, LG. Strassburg i. Elß., P Truchtersheim, 434 Ew., ev. Pfarrt.

Reithwein, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. LG. Frankfurt a. O., unweit der Oder, 21 km v. Frankfurt a. O., 980 Ew., PTE (Linie Frank-

furt a. D. = Küstrin der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrf. (A 31 u. 20,3 Mt.); Obergang Friedrichs d. Gr. 11. Aug. 1759 vor der Runersdorfer Schlacht.

Meißenhain, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. und AG. Marienberg i. Sachs., LG. Freiberg i. Sachs., an der böhmischen Grenze, 69 km v. Chemnitz, 546 Ew., PTE (Linie Flöha-R. der Sächs. Staatsseisenb. mit Anschluß an die böhmische Bahn nach Komotau), Dörfl. (Revier Rühnhaide), Sägemühlen, Ristenfabr.

Meißenstein, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Osternberg, AG. Zielenzig, LG. Frankfurt a. D., P Waldowstrent, 100 Ew. (A 7,5 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Naila, LG. Hof, P Naila, 300 Ew., Schloß.

Melau, Gut, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Puhig, LG. Danzig, P Rheda RB. Danz., 220 Ew. (A 10,5 Mt.)

Melen (Groß-), f. Groß-Melen.

— (Klein-), Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Borken i. Westf., LG. Münster, P Groß-Melen, 430 Ew., lath. Pfarrf.

Melentin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, LG. Greifswald, P Tribseß, an der Trebel, 90 Ew. (A 23 Mt.)

Melum, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Osterholz, Amt u. AG. Blumenthal, LG. Verden, P Farge, an der Weser, 776 Ew.

Mellrichhausen, Df. daf., Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Einbeck, LG. Göttingen, P Dassel, an der Ilme, 130 Ew., Papierfabr.

Mellingen, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Pinneberg, LG. Altona, P Pinneberg, 890 Ew., ev. Pfarrf.

Mellinghausen, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landtr. Essen, AG. Steele, LG. Essen, 3 km v. Essen, 3768 (481 ev.) Ew., PTE (E zu Heide, Linien Düsseldorf-Steele und Steele-Heiden der Preuß. Staatsseisenb.), ev. u. lath. Pfarrf., Eisengießerei, Eisen- u. Steintohlenbergbau, Steinbrüche. (A 54 Mt.)

Melzow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, LG. Greifswald, P Anklam, 160 Ew. (A 22 Mt.)

Remagen, St., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig, LG. Koblenz, am Rhein, 54 km v. Köln, 3180 (1816: 1193) Ew., davon 268 Evang. u. 55 Juden; PTE (Linien Köln-Bingerbrück und R.-Ahrweiler der Preuß. Staatsseisenb.), ev. u. lath. Pfarrf., Kaltbrennerei (A 50 Mt.); dazu der Weiler Kripp (f. d.), die Apollinariskirche (f. d.) u. die Kupferhütte Tubalkain.

Remblinghausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Meschede, LG. Arnberg, P Meschede, 560 Ew., lath. Pfarrf. (A 6,5 Mt.)

Remda, St., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Blankenhain i. Thür., LG. Weimar, an der Kinne, 12 km

nordwestl. v. E. Rudolstadt, 1146 Ew., PT, Vorschuhverein, ev. Pfarrf., Pappen-, Waldwollwarenfabr., Wollweberei, Bierbrauerei.

Remeldorf, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Volchen, Kant. u. AG. Busendorf, LG. Meh, P Busendorf, 130 Ew., Eisenhüttenwerk.

Remelsangen, Df. daf., 229 Ew., lath. Pfarrf.

Remelsingen, Df. daf., Kr., Kant., AG., LG. u. P Saargemünd., an der Saar u. dem Saarlohrentanal, 623 Ew.

Remels, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. u. AG. Leer, LG. Aurich, Amt Stidhausen, 14 km v. E. Westerstede, 420 Ew., P, Gerichtstag; dazu die ev. Pfarrf. Uplengen.

Remeringen, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Saaralben, LG. Saargemünd, P Büttlingen i. Lothr., am Moderbach, 867 Ew., lath. Pfarrf.

Remilly, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., AG. u. LG. Meh, Kant. Vange, an der Französischen Nied., 22 km v. Meh, 820 Ew., PTE (Linien Meh-Saarbrücken u. Kieding-R. [Strasbourg-Meh] der El.-Lothr. Eisenb.), Gerichtstag, lath. Pfarrf.

Remersleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben, LG. Magdeburg, P Klein-Wanzleben, 915 Ew., ev. Pfarrf. (A 44 Mt.)

Remlin, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Gnoien, LG. Rostock, P Jördenstorf, 209 Ew.

Remlingen, Flecken, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Marktheidenfeld, LG. Aschaffenburg, 18 km v. E. Würzburg, 10 km v. E. Marktheidenfeld, 1345 Ew., PT, ev. Pfarrf., Schloß, Obstbau.

— Df., Braunschweig, Kr. u. AG. Wolfenbüttel, LG. Braunschweig, P Borchum, 413 Ew., ev. Pfarrf.

Remlingrade, Df. zur Stadtgem. Radevormwald (f. d.), P Dahlhausen i. Rheinpr., 100 Ew., ev. Pfarrf.

Remmesweiler, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Sankt Wendel, LG. Saarbrücken, P Sankt Wendel, 518 Ew. (A 27 Mt.)

Remmingsheim, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Rottenburg, LG. Tübingen, P Rottenburg a. Neckar, 693 Ew., ev. Pfarrf.

Remnatsried, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Oberdorf b. B., LG. Rempten, P Stöten, 106 Ew., lath. Pfarrf.

Rempeßgrün, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. u. AG. Auerbach, LG. Plauen i. B., P Auerbach i. Sachs., an der Göltzsch, südl. bei Auerbach, 1013 Ew.

Remplin, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Malchin, LG. Güstrow, P Malchin, in schöner Lage, 303 Ew., Schloß.

Remptendorf, Df., Neuh. a. L., AG. Burgl., LG. Greiz, 20 km südl. v. E. Pösdorf, 1207 Ew., P, ev. Pfarrf.

Remo, r. Zufluß des Neckar in Württem-

berg, entspringt bei Gisingen am Jura u. mündet bei Nedarremß; Länge 80 km, Wasserspiegel an der Quelle 547 m, an der Mündung 204 m ü. M.

Remscheid, St. (341 m), Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Lennep, LG. Elberfeld, 23 km v. Elberfeld, 30,029 (1816: 7147) Ew., davon 26,844 Evang., 3090 Kath. u. 8 Juden; PTE (Linie Lennep-R. d. Breuß. Staatsseisenb.), Reichsbanknebenstelle, Volksbank, Amtsgericht (Kammer für Handelsfachen Barmen), ev. u. lath. Pfarrr., Realschule, Waisenhaus; Hauptsitz der Fabrikation v. Kleineisenwaren im Reich mit 4400 Arbeitern, zahlreiche Eisen-, Stahl- u. Messingwarenhandlungen (Sensen, Sägen, Feilen, Hobeleisen, Schösser, Schlittschuhe, Scheren, Kaffeemühlen, Bohrer, Bohrwinden, Beile etc.), Walzwerke, Maschinenfabr., Seidenbandweberei, Gasanstalt. R. besteht aus der eigentlichen Stadt (11,000 Ew.) u. über 70 andern Wohnplätzen, darunter: Bliedinghausen 1500 Ew., PT (R.=Bliedinghausen), Büchel 550 Ew., Ehringhausen 800 Ew., Feld 900 Ew., Haken an der Bupper, 4 km v. E Remscheid, 800 Ew., PT (R.=Haken), Menninghausen 700 Ew., Reinsbagen 550 Ew., Scheid 500 Ew., Schüttendelle 500 Ew., Stachelhausen 1300 Ew., Bieringhausen 670 Ew., PT (R.=Bieringhausen). R. ward schon 1132 erwähnt, erhielt aber erst 1755 Jahrmaktsrecht.

Remse, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. u. AG. Glauchau, LG. Zwidau, an der Zwidauer Mulde, 4 km v. Glauchau, 1045 Ew., PTE (Linie Glauchau-Wurzen der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Schloß, Streichgarnspinnerei, Papierfabr.; R. ist eine Schönburgsche Lehnsherrschaft, daselbst das ehem. Benediktiner-Nonnenkloster Remissa.

Remse, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnaabrück, Kr. Melle, Amt u. AG. Iburg, LG. Osnaabrück, P Iburg, 430 Ew., lath. Pfarrr.

Remsfeld, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg, LG. Marburg, P Homberg RB. Kassel, 480 Ew., ev. Pfarrr.

Remshart, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Günzburg, LG. Memmingen, P Günzburg, an der Ramlach, 238 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Remstedt, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA., AG., LG. u. P Gotha, an der Leina, 657 Ew., ev. Pfarrr.

Remtengrün, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Olsniz, AG. Adorf i. Sachf., LG. Blauen i. B., P Adorf i. Sachf., 645 Ew.

Rench, r. Zufluß des Rheins in Baden, entspringt am Aniebis, durchfließt ein anmutiges Thal des nördlichen Schwarzwalds u. empfängt den Vierbach; Länge 54 km.

Renchen, St., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Achern, LG. Offenburg, an der Rench, 6 km v. Appenweiler, 2262 (1852: 2415) Ew., davon 77 Evang., PTE (Linie Heidelberg-Basel der Bad. Staatsseisenb.), Bezirksforstei, lath. Pfarrr., Hanfbau, Viehzucht; Schlacht 28. Juni 1796 (Desaix Sieger).

Renda, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Schwwege, AG. Netra, LG. Kassel, P Netra, 350 Ew., ev. Pfarrr.

Rendel, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Wilbel, LG. Gießen, P Groß-Karben, 792 Ew., ev. Pfarrr.

Rendsburg, Kreis, Prov. Schleswig-Holstein, zu beiden Seiten der Eider, hat auf 1257 qkm (22,33 LM.) 53,900 Ew., davon 339 Kath. u. 140 Juden (43 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 53,6 Proz. Acker u. Gärten, 15,8 Wiesen, 16,2 Weiden, 8,7 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9, A 10 Mt.). Hauptort:

Rendsburg, St. (6 m) das., LG. Kiel, an der Eider, 116 km v. Hamburg, 12,776 (1803: 7553) Ew., davon 234 Kath. und 136 Juden; Stab der 36. Inf.-Brigade, 1 Bat. Nr. 85, Feldartillerie, Pionier-Bat. Nr. 9, Train-Bat. Nr. 9, 1 Bat. Landw. Nr. 85; PTE (Linie Altona-Bamdrup der Altona-Kieler Eisenb.), Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, O-Först., 2 ev. Pfarrr. (Marien- u. Christkirche), Gymnasium nebst Realgymnasium, Strafanstalt; Baumwollweberei, Fabr. für Piano-fortes, Bürstenwaren, Hüte, Kunstdünger etc., Gerberei, Schifffahrt (1882: 70 Seeschiffe zu 3188 Registertons); nahebei Rothenhof mit großem Markt im Oktober und die Eisengießerei Karls-hütte. R. war früher eine wichtige Festung, deren Werke von den Dänen 1854 teilweise geschleift wurden.

Reufrißhausen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Sulz, LG. Rottweil, P Sulz a. Neckar, am Mühlbach, 565 Ew., Kuiperwerksteinbrüche; dazu Domäne Kirchberg.

Rengersbrunn, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Vohr, AG. Gemünden i. Bay., LG. Würzburg, P Burgfinn, im Speffart, 204 Ew., Wallfahrtsort.

Rengersdorf RB. Breslau, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Olag, an der Olager Neiße, 8 km v. Olag, 2470 Ew., PTE (Linie Breslau-Mittelwalde der Oberschles. Eisenb.), Amtsh., lath. Pfarrr., Baumwollwarenfabr., Wehsteinbruch. (A 23 Mt.)

— Df. das., RH. Diegnitz, Kr. Lauban, AG. Marktissa, LG. Görlitz, P Marktissa, am Queis, 923 Ew., ev. Pfarrr. (A 18 Mt.)

— in der Oberlausitz (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer u. 1 Ritterg. das., Kr. Rothenburg, AG. Niesitz, LG. Görlitz, an der Weißen Schöps, 6 km v. E Rodersdorf, 10 v. E Niesitz, 11 km v. E Görlitz, 679 u. 350 Ew., P, Amtsh., ev. Pfarrr. (Ober-), Kalksteinbrüche. (A 19 u. 25,5 Mt.)

Rengershausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Frantenberg RB. Kassel, LG. Marburg, P Hallenberg, 290 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, LG. Hall a. R., P Dörzbach, 535 Ew., lath. Pfarrr.

Rengsdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr., AG. u. LG. Neuwied, 11 km v. E Neuwied, 788 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 23 Mt.)

Nengshausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg a. Fulda, LG. Kassel, P. Niederbeisheim, an der Weise, 628 Ew., Oßförs., ev. Pfarrr., Rettungshaus.

Neuhardsweiler, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Saulgau, LG. Ravensburg, P. Saulgau, 204 Ew., lath. Pfarrr.

Neunberg, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Sonderburg, LG. Flensburg, P. Flensund, am Flensburger Busen, 90 Ew., große Ziegelei.

Neunerod, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberwesterwald, LG. Limburg a. Lahn, auf dem Westerwald, 17 km v. E. Burbach i. Westf., 19 v. E. Hadamar, 23 v. E. Herborn, 25 km v. E. Weilsburg, 1441 Ew., PT, Amt, Amtsgericht, Oßförs., lath. Pfarrr.

Neunerödorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Stolpen, LG. Bauhen, P. Stolpen i. Sachs., an der Wesenitz, 381 Ew., Rammergut, gute Merinoschäfferei, Ölmühlen.

Neuertshausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Battenberg, LG. Marburg, P. Battenberg, an der Eder, 712 Ew.

Neuertshofen, Fleden, bahr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Neuburg a. D., an der Uffel, 12 km v. E. Neuburg a. D., 9 km v. E. Burgheim, 710 Ew., P, lath. Pfarrr.

— Df. daf., BezirksA. u. AG. Mertissen, LG. Memmingen, P. Hoggensburg, 173 Ew., lath. Pfarrr.

Neuningen, Df. (410 m), württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Leonberg, LG. Stuttgart, 27 km v. Stuttgart, 1935 Ew., PTE (Linie Zuffenhausen-Kalw der Württ. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Steinbrüche.

Neunsteig, s. Thüringer Wald.

Neuquishausen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Tuttlingen, LG. Rottweil, P. Mühlheim a. Donau, 482 Ew., lath. Pfarrr.

Neufeld, Df., Oldenburg, Fürstentum Lüneburg, AG. Schwartau, LG. Lüneb., P. Schwartau, 464 Ew., ev. Pfarrr.

Neufekow, Df. u. Gut, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg, LG. Stargard (Pomm.), P. Greifenberg (Pomm.), 320 Ew., ev. Pfarrr.

Neushausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Osterode i. H., Amt u. AG. Sieboldshausen, LG. Göttingen, P. Ebergöhen, 420 Ew., lath. Pfarrr.

Neusow, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Laage i. Mecklenb., LG. Güstrow, P. Neustrug i. Mecklenb., 173 Ew.

Neusforth, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Reddinghausen, AG. Buer (Westf.), LG. Münster, P. Gladbeck, 554 Ew.

Neutrich, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr., AG., LG. u. P. Saarbrücken, 630 Ew.; dabei Eisenhütte Neutricher Hammer, 130 Ew.

Neuttschau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, P. Unislaw, 888 Ew., Amtsh. (A 13 Mt.)

Neuttschmühle, E (Linie Wolfsgejörth-Weischlik der Sächs. Staatsseisenb.), 5 km v. Elsterberg, zu Kuppertsgrün (s. d.) in der sächs. Kreish. Zwickau.

Neutweinsdorf, Fleden, bahr. RB. Unterfranken, BezirksA. Ebern, AG. Baunach, LG. Bamberg, an der Baunach, 14 km v. E. Breitenbach, 557 Ew., PT, ev. Pfarrr., Schloß mit guter Landwirtschaft u. Bierbrauerei.

Neutwertshausen, Df., Sachsen-Meiningen, Kr., AG. u. LG. Meiningen, 15 km v. Meiningen, 253 Ew., PTE (Linie Schweinfurt-Meiningen der Bahr. Staatsseisenb.).

Nenz, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P. Garz a. R., 60 Ew. (A 30 Mt.)

— Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Tondern, LG. Flensburg, P. Bülderup-Bau, 470 Ew.

Nenzendorf, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, LG. Gießen, an der Schwalm, 7 km v. Alsfeld, 110 Ew., PTE (Linie Gießen-Fulda an der Oberhess. Staatsseisenb.).

Nenzow (Groß-), Alodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Gadebusch, LG. Schwerin, 15 km westl. v. E. Schwerin, 149 Ew., PT.

Nepeken, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörz, LG. Kleve, P. Mörz, an der Mörfse, 410 Ew., Bürgerm., ev. Pfarrr. (A 29,5 Mt.)

Nepeh, Landgestüt, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr., AG., LG. u. P. Torgau, an der Elbe, 70 Ew. (A 59 Mt.)

Neppen, St., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, LG. Frankfurt a. O., an der Lilang, 22 km v. Frankfurt a. O., 4258 (1816: 2233) Ew., davon 70 Kath. u. 36 Juden; PTE (2 Bahnhöfe 2 km v. Ort, Linien Frankfurt a. O.-Posen der Preuß. Staats- und Breslau-Stettin der Breslau-Schweidn.-Freib. Eisenb.), Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Rettungshaus, Wollspinnerei, Tuch-, Stärkefabr., Ackerbau (A 7,5 Mt.); nahebei gleichnam. Oßförs.

Nepperndorf, Df., bahr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Rixingen, LG. Würzburg, P. Rixingen, 536 Ew., ev. Pfarrr., Bierbrauerei, Weinbau.

Neppersdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, LG. Liegnitz, P. Jauer, 690 Ew. (A 47 u. 45 Mt.)

Neppichau, Df., Anhalt, Kr., AG., LG. u. P. Dessau, 582 Ew.

Neppinichen, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, LG. Potsdam, P. Görzke, 562 Ew.

Neppist, Df. daf., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, LG. Rottbus, P. Senftenberg i. Lausitz, 270 Ew., Braunkohlengrube, Weinbau.

Nepplin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., P. Dölich, 530 Ew., ev. Pfarrr. (A 12,5 Mt.)

Reppner, Df., Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, LG. Braunschweig, P. Salder, an der Fufe, 337 Ew., ev. Pfarrr.

Reppow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg, LG. Röslin, P. Falkenburg i. Pomm., 340 Ew. (A 9 Mt.)

Repten (Alt-), Df. u. Vorm., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, LG. Beuthen i. Oberschl., P. Brosławitz, 856 Ew., lath. Pfarrr., Eisenerz- und Galmeibergbau. (A 6,5 Mt.)

— (Neu-), Koloniedorf das., P. Tarnowitz, 774 Ew., Eisenerz- u. Galmeibergbau. (A 6 Mt.)

Rescheid, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, LG. Aachen, P. Rirschseifen, 150 Ew., lath. Pfarrr.

Reselsow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. Kolberg-Rörlin, AG. Rörlin, LG. Röslin, P. Roman, an der Molsow, 320 Ew., ev. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Resenschin, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard, LG. Danzig, P. Mewe, 460 Ew. (A 16 Mt.)

Resmin, Ritterg. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, LG. Ronik, P. Drausnik, 150 Ew., Amtsbb. (A 9 Mt.)

Resterhase, Weiler, Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Emden, Amt Norden, AG. Verum, LG. Aurich, P. Dornum (Ostfriesl.), 20 Ew., ev. Pfarrr.

Restorf, Df. das., Landdr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, Amt u. AG. Lühow, LG. Lüneburg, P. Gartow, 220 Ew., ev. Pfarrr.

Retelich, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P. Trent, 40 Ew. (A 45 Mt.)

Retgendorf, Lehngrut, Mecklenburg-Schwerin, AG. u. LG. Schwerin, P. Rambs, am östl. Ufer des Schweriner Sees, 150 Ew., ev. Pfarrr.

Rethem an der Aller, St., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Fallingb., Amt u. AG. Ahlden, LG. Berden, an der Aller, 12 km v. E. Enstrup, 1314 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrr.

Rethen an der Leine, Df. das., Landdr., Landkr., Amt, AG. u. LG. Hannover, unweit der Leine, 12 km v. Hannover, 963 Ew., PTE (Linie Hannover-Kassel der Preuß. Staatsseisenb.), Zuderfabr., Ziegelfbrennerei.

Rethmar, Df. das., Landdr. Lüneburg, Kr. Celle, Amt u. AG. Burgdorf, LG. Hildesheim, P. Sehnde, 390 Ew., ev. Pfarrr.

Rethwisch, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Blön, AG. Breeh, LG. Riel, P. Breeh, 60 Ew.

— Lehngrut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Grevesmühlen, LG. Schwerin, P. Rüh, 260 Ew.

— Df. das., AG. Doberan, LG. Rostock, P. Doberan, 367 Ew., ev. Pfarrr.; westl. der Rostenter See, ein Brüteplatz der wilden Schwäne.

Rethwischfeld, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Stormarn, AG. Reinsfeld (Holst.), LG. Altona, P. Oldesloe, 470 Ew.

Geogr. Vegeton von Deutschland.

Retkowo, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, LG. Bromberg, 12 km v. Grin, 210 Ew., P. (A 21 Mt.)

Retonsch, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr., AG. u. LG. Mch, Kant. Pange, P. Mch, 370 Ew., lath. Pfarrr.

Rettsche, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Fraustadt, AG. u. LG. Vissa, P. Storchnest, 330 Ew. (A 9 Mt.)

Rettschow, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Röpelin, LG. Rostock, P. Röpelin, 332 Ew., ev. Pfarrr., Burgruine.

Rettel, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Diedenhofen, Kant. u. AG. Sierd, LG. Mch, P. Sierd, an der Mosel, 663 Ew., lath. Pfarrr.

Rettenbach, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Regensburg, AG. Wörth a. D., LG. Regensburg, P. Fallenstein i. Bay., 170 Ew., lath. Pfarrr.

— Gleden, bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Memmingen, AG. Ottobeuren, LG. Memmingen, an der Östlichen Günz, 15 km v. E. Günzach, 511 Ew., P, lath. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Günzburg, LG. Memmingen, P. Günzburg, 500 Ew., lath. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Oberdorf b. Viekenhofen, LG. Rempten, P. Stödden, 250 Ew., lath. Pfarrr.

Rettenberg, Df. das., BezirksA. u. AG. Sonthofen, LG. Rempten, nördl. am Gränten, 7 km v. E. Sonthofen, 300 Ew., P, lath. Pfarrr.

Retterath, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, LG. Koblenz, P. Reiberg, 240 Ew., lath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Rettert, Gleden, Prov. Hessen-Rassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt Nastätten, AG. Rahenelnbogen, LG. Wiesbaden, P. Holzhausen a. Heide, 440 Ew., ev. Pfarrr.

Rettenstedt, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Edartsberga, AG. Kölleda, LG. Naumburg a. S., P. Ostramondra, 350 Ew., ev. Pfarrr.

Rettigheim, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch, LG. Mannheim, P. Malsch Amt Wiesloch, 609 Ew., lath. Pfarrr.

Rettkau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG. u. LG. Glogau, P. Gramschütz, Kr. Glogau, 430 Ew. (A 19 u. 26 Mt.)

Rettkewitz, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, P. Lauenburg i. Pomm., 200 Ew., Amtsbb. (A 5 Mt.)

Rehau, Df., Anhalt, Kr. Dessau, AG. Jeknik, LG. Dessau, P. Raguhn, 312 Ew., Domäne, Stärkefabr.

Rehbach, Gleden (169 m), bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Karlstadt, LG. Würzburg, am Main, 17 km v. Würzburg, 1073 Ew., PTE (Linie Würzburg-Aschaffenburg der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Wallfahrtsort, Weinbau.

Rehen, Df., Lippe, AG. Salzuflen, LG. Detmold, P. Schötmar, 759 Ew.

Nejin, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, LG. Neu-Ruppin, P. Groß-Pantow i. Prign., 140 Gw. (A 14 u. 13 M.); Geburtsort des Dichters v. Puttlich (1821).

— Df., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. LG. Stettin, P. Grambow, 280 Gw., ev. Pfarrr.

— Df. u. Ritterg. das., NB. Rößlin, Kr. Belgard, AG. Polzin, LG. Rößlin, P. Groß-Rambin, 420 Gw.

Nejow, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, LG. Potsdam, P. Buschow, 520 Gw., ev. Pfarrr. (A 18 u. 19 M.)

— Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Röbel, LG. Güstrow, P. Mirow, 167 Gw.

— Hof das., AG. Malchin, LG. Güstrow, P. Malchin, 164 Gw.

Nejowsfelde, Df. u. Gut, Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, LG. Stettin, P. Ferdinandstein, an der Großen Reg-litz, 670 Gw., Gemüsebau. (A 18 u. 21 M.)

Nejstadt, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Karlstadt, LG. Würzburg, P. Rejbach, 955 Gw., lath. Pfarrr., Weinbau.

Nejtow, Df., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. u. AG. Raugard, LG. Stargard i. Pomm., P. Schönhagen, 270 Gw., ev. Pfarrr.

Nejweiler, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelßaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Dammerkirch, LG. Mülhausen i. Elß., P. Dammerkirch, am Rhein-Rhonekanal, 545 Gw., lath. Pfarrr.

Neubach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. Gera-bronn, AG. Langenburg, LG. Hall a. R., P. Brett-heim, 164 Gw., ev. Pfarrr.

Neuden, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, LG. Rottbus, P. Kalau, 270 Gw.

— Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, LG. Halle a. S., P. Jeknik i. Anhalt, 260 Gw., ev. Pfarrr.

— Df. das., Kr. u. AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., 7 km v. Zeitz, 300 Gw., PTE (Linie Leipzig-Giechicht der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.

Neudern, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Nürtingen, LG. Tübingen, P. Nürtingen, 648 Gw.

Neudniz, Df. u. Borort von Leipzig, sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Leipzig, östl. unmittelbar bei Leipzig (Pferdebahn dahin), 14,452 (1849: 3765) Gw., davon 325 Kath. u. 17 Juden; PT (Leipzig-R.), Vorkuhverein, ev. Pfarrr., Realschule II. Ordn.; Bibliographisches Institut, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabr. für Nähmaschinen, Gußstahlseilen, Lampen, Reisekoffer, Parfümerien, Bräudenwagen, Wachs-tuch, Zigarren etc., Zintgießerei, Bierbrauerei, Fum-nierschneidewerke.

— Df., Neuß a. L., AG., LG. u. P. Greiz, 1239 Gw., Weberei.

Neuland, f. Burgreuland.

Neulbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB.

Rassel, Kr. Gersfeld, AG. Hilders, LG. Hanau, P. Hilders, 370 Gw., lath. Pfarrr.

Neumtengrün, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach i. Sachs., LG. Plauen i. B., P. Auerbach i. Sachs., 631 Gw.

Neundorf, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Bamberg II, LG. u. P. Bam-berg, an der Rauhen Ebrach, 410 Gw., lath. Pfarrr.

Neupelsdorf, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Gerolzhofen, AG. Volkach, LG. Schwein-furt, P. Stadtschwarzach, an der Schwarzach, 280 Gw., lath. Pfarrr.

Neupzig, Df., Anhalt, Kr., AG. u. LG. Des-jau, P. Quellendorf, 282 Gw., ev. Pfarrr., Domäne.

Neurieth, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Hild-burghausen, AG. Themar, LG. Meiningen, P. Hildburghausen, 480 Gw., ev. Pfarrr.

Neusa, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh., AG., LG. u. P. Plauen i. B., 909 Gw., Ritterg.

Neusch, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Uffenheim, LG. Ansbach, P. Herrnbergtheim, 479 Gw., ev. Pfarrr.

Neuschenberg, Ritterg., Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. Solingen, AG. Opladen, LG. Düsseldorf, P. Rüppersleg, 20 Gw., Schloß, Kunstmühle.

Neuschendorf, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, LG. Lyd, P. Rudwangen, 490 Gw. (A 8 M.)

Neuschhagen, Df. das., NB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. Wartenburg, LG. Allenstein, P. Wartenburg i. Ostpr., 590 Gw.

Neusrath, Df., Rheinprovinz, NB. Düssel-dorf, Kr. Solingen, AG. Opladen, LG. Düssel-dorf, P. Langensfeld i. Rheinpr., 270 Gw., ev. u. lath. Pfarrr. (A 21 M.)

Neuß, 2 Fürstentümer unter den 8 thüringischen Staaten, liegen im östlichen Teil derselben in verschiedenen Gebieten an der Saale und Weissen Elster und gehören fast ganz zum Berg-land, im S. zum Thüringer Wald, woselbst der Fichtberg (725 m) in der Nähe des Weßteins die höchste Erhebung in R. ist. 1) R. ältere Linie (316 qkm [5,75 QM], 50,782 [1834: 30,293] Gw., davon 50,158 Evang., 449 Kath. u. 60 Juden; 161 Gw. auf 1 qkm) besteht aus 3 größern und mehreren kleinern Stüden. Von der Gesamtfläche entfallen 40,5 Proz. auf Acker u. Gärten, 16,9 auf Wiesen, 1,9 auf Weiden, 36,5 Proz. auf Holzungen. Nach der Viehzählung von 1873 gab es: 957 Pferde, 12,089 Stück Rind-vieh, 4885 Schafe, 4656 Schweine und 3164 Zie-gen; nach der Gewerbe-zählung von 1875: 5502 Betriebe mit 11,756 in denselben beschäftigten Personen, unter letztern 7115 in der Textil-in-dustrie. Das Verfassungsgesetz datiert vom 28. März 1867. Nach demselben besteht eine Landes-vertretung von 12 Abgeordneten, von denen 3 vom Fürsten, 2 von den Rittergutsbesitzern, 3 von den Städten und 4 von den Landgemeinden auf je 6 Jahre gewählt werden. Die Regierung hat ihren Sitz in Greiz. Das Fürstentum bildet

für die Verwaltung einen Landratsamtsbezirk und für die Rechtspflege (unter dem Oberlandesgericht zu Jena) einen Landgerichtsbezirk mit 3 Amtsgerichten. Der Hauptfinanzetat ergab für 1882 je 581,372 M. Einnahmen und Ausgaben; die Staatsschuld belief sich 1881 auf 1,023,656 M. — 2) **N. j ü n g e r e L i n i e** (818 qkm [14,84 QM.], 101,330 [1834: 69,333] Ew., davon 100,526 Evang., 441 Kath. u. 69 Juden; 124 Ew. auf 1 qkm) zerfällt in 2 Hauptgebiete und in mehrere kleinere Pargellen, die zusammen den Ober- und Unterländischen Bezirk (die Landratsämter Schleiz und Gera) bilden. Von der Gesamtfläche entfallen 39,0 Proz. auf Acker u. Gärten (Unterländischer Bezirk 55,3, Oberländischer 30,7), 16,9 auf Wiesen, 3,0 auf Weiden, 37,7 Proz. auf Holzungen (Unterländischer Bezirk 28,3, Oberländischer 42,5). Nach der Viehzählung von 1873 gab es: 2672 Pferde, 31,118 Stück Rindvieh, 23,010 Schafe, 13,659 Schweine und 7839 Ziegen; nach der Gewerbezählung von 1875: 8323 Betriebe mit 16,599 in denselben beschäftigten Personen, von letztern 5891 in der Textilindustrie. Das revidierte Staatsgrundgesetz datiert vom 14. April 1852 mit Abänderungen vom 20. Juni 1856. Die Landesvertretung besteht aus 16 Abgeordneten, von denen außer dem Besitzer von N.-Köstlich 3 durch die Höchsthöchstbesteuerten und 12 in allgemeinen, direkten Wahlen gewählt werden. Das Ministerium (in 3 Abteilungen) hat seinen Sitz in Gera. Für die Verwaltung gibt es 2 Landratsämter (s. oben), für die Justiz ein Landgericht zu Gera (zugleich für den 5. Verwaltungsbezirk von Sachsen-Weimar-Eisenach oder Neustadt a. O.) mit 5 Amtsgerichten. Der Staatshaushaltsetat für ein Jahr der Periode 1881–83 ergibt an Einnahmen und Ausgaben je 1,255,175 M.; die Schulden beliefen sich 1881 auf 1,328,894 M. Die Truppen von beiden N. gehören zum Inf.-Reg. Nr. 96.

Neußen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Ar. u. AG. u. P. Allenstein, an der Alle, 614 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Mohrungen, LG. Braunsberg, P. Sonnenborn i. Ostpr., 528 Ew. (A 2,5 M.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, LG. Halle a. S., P. Landsberg RB. Merf., 12 km v. Halle a. S., 200 Ew., E (Linie Halle-Guben der Preuß. Staats-Eisenb.). (A 48 M.)

— Df. das., Kr. Weizenfeld, AG. Osterfeld, LG. Naumburg a. S., P. Teuchern, 100 Ew., Braunkohlengrube. (A 56 M.)

Neußenberg, Weiler, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Lohr, AG. Gemünden i. Bay., LG. Würzburg, P. Höllrich, 20 Ew., Schloß.

Neußendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg i. Schl., LG. Schweidnitz, am Zwider Wasser, 4 km v. E. Altwasser u. E. Charlottenbrunn, 5 km v. E. Waldenburg i. Schl., 3403 Ew., davon 2619 Evang. u. 756 Kath.; PT, Amtsb., Schloß, Stein-
kohlenbergbau, Weinweberei. (A 13 und 13,5 M.)

Neußendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut, LG. Hirschberg i. Schl., P. Landeshut i. Schl., 580 Ew. (A 10 u. 11 M.)

Neußwalde, OFörst. in Worsfengrund (s. d.).
Neust. Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. Ronneburg, LG. Altenburg, P. Ronneburg, 259 Ew., ev. Pfarrk.

Neußen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Herrenberg, LG. Tübingen, P. Herrenberg, an der Ammer, 643 Ew., ev. Pfarrk.

Neut, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Pfarrkirchen, AG. Simbach b. Landau, LG. Passau, P. Thann b. Eggenfelden, 60 Ew., kath. Pfarrk.

Neute, Df., württ. Donaukreis, OberA. und AG. Vöberach, LG. Ravensburg, P. Vöberach i. Württ., 339 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., OberA. u. AG. Waldsee, LG. Ravensburg, P. Waldsee, 640 Ew., kath. Pfarrk., ehem. Franziskanerkloster mit Wallfahrtskirche.

Neutenburg, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., AG. u. LG. Zabern, Kant. u. P. Maursmünster, 554 Ew., kath. Pfarrk., Steinbrücke; dazu der Wallfahrtsort Reinsacker.

Neutern, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Griesbach, LG. Passau, P. Griesbach i. Bay., 200 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Zusmarshausen, LG. Augsburg, P. Welden, 393 Ew., kath. Pfarrk.

Neuth in Bayern, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Remmuth, AG. Erbendorf, LG. Weiden, 23 km nördl. v. Weiden, 250 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Hof der Bayer. Staats-Eisenb.), Glasperlenfabr.

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Forchheim, LG. Bamberg, P. Forchheim i. Bay., an der Wiesent, 568 Ew., OFörst., kath. Pfarrk., Obstbau.

— **in Sachsen**, Df. (561 m), sächs. Kreish. Zwidau, Amtsb., AG. u. LG. Plauen i. V., 14 km fast westl. v. Plauen, 491 Ew., PTE (Linie Leipzig-Hof der Sächs. Staats-Eisenb.), ev. Pfarrk., Rittergut.

— Df., sächs. Kreish. u. Amtsb. Zwidau, AG. Werdau, LG. Zwidau, P. Neumarkt i. Sach., 584 Ew., Rittergut.

Neuthau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, LG. Glogau, P. Waltersdorf RB. Liegn., 420 Ew., Amtsb. (A 21,5 u. 18, Gut Wiesen 23,5 M.)

Neuthe, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, LG. Freiburg i. Br., P. Langendenzlingen, an der Glotter, 714 Ew., kath. Pfarrk.

Neutin, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Lindau, LG. Kempten, P. Lindau i. Bay., 200 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau.

Neutlingen, Oberamt, württ. Schwarzwaldkreis, an der Gchaz und teilweise auf der Alb, hat auf 266 qkm (4,83 QM.) 40,573 Ew., davon 38,374 Evang., 2066 Kath. u. 70 Juden (152 Ew. auf 1 qkm); Bodennutzung: 42,4 Proz. Acker u. Gärten, 1,5 Weingärten, 13,1

Wiesen, 11,3 Weiden, 28,1 Proz. Holzungen. Hauptort:

Neutlingen, St. (375 m), württ. Schwarzwaldkreis, LG. Tübingen, in schöner und fruchtbarer Gegend an der Echaz, 58 km v. Stuttgart, 16,609 (1818: 9000) Ew., davon 809 Kath. u. 44 Juden; 1 Bat. Landw. Nr. 119; PTE (Linie Blochingen-Immendingen der Württ. Staatseisenb.), Reichsbanknebenstelle, Handwerkerbant, Regierung für den Schwarzwaldkreis, Oberamt, Amtsgericht, Generalsuperintendent, Handels- und Gewerbestammer, Hauptsteueramt; 2 ev. Pfarrr. (darunter die prachtvolle Marienkirche von 1272 bis 1347) und 1 lath., Lyceum (Progymnasium), Realanstalt, höhere Webschule, Werner'sche Erziehungsanstalt Zum Bruderhaus für arme Kinder, pomologisches Institut (1859 von Lucas begründet), reiche Stiftungen, Rathaus, Fruchthalle, ehem. Barfüßerkloster; Baumwollspinnereien u. Weberei, Fabr. für Tuch, Spitzen, Korsette, Kraken, Zement, Schieferöl, Papier, Rundstühle, Seife, Leim, Kunstdünger, Strick-, Häkel- u. Knüpfwaren etc., Eisengießerei u. Maschinensfabr., Drahtsiebweberei, sehr bedeutende Rotgerberei, große Mühlwerke, Gasanstalt, wichtiger Buchhandel, Schwefelquelle mit Badeanstalt, Hopfen-, Wein- u. starker Obstbau, lebhafter Handel. — R. ward 1240 freie Reichsstadt; daselbst Schlacht 14. Mai 1377 (Niederlage Ulrichs, des Sohns Eberhards des Greiners); R. nahm früh die Reformation an, unterschrieb das Augsburger Glaubensbekenntnis und kam 1803 an Württemberg; es ist Geburtsort des Nationalökonomen Friedrich List (1789–1846), Deutsches desselben. Im O. der frei stehende Bergkegel Achalm (701 m) mit Schloßruine u. Mufferschäuferei.

Neutlingendorf, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Riedlingen, LG. Ravensburg, P Riedlingen, 257 Ew., lath. Pfarrr.

Neutnig, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Zittau, AG. Ostrik, LG. Bauhen, P Ostrik, 472 Ew., Ritterg.

Neutti, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Neu-Ulm, LG. Memmingen, P Senden i. Bay., 298 Ew., ev. Pfarrr.

Neuensdorf, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Ederndörpe, AG. Gelltorf, LG. Kiel, P Gelltorf, 450 Ew.

Nevier, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, LG. Gnesen, P Schoden, 260 Ew., ev. Pfarrr. (A 4 Mt.)

Newa, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt (Westpr.), LG. Danzig, P Rossakau, an der Puhiger Wieh, 516 Ew.

Nerin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Stolp, AG. Pauenburg (Pomm.), LG. Stolp, P Stojentin, 380 Ew. (A 9 Mt.)

Neringen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Horb, LG. Rottweil, P Horb, am Nedar, 1105 Ew., lath. Pfarrr., Kleebsamenhandel, Viehzucht.

Neh, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Neutalen, LG. Güstrow, P Neutalen, 203 Ew.

Neyersweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Bilsch, LG. Saargemünd, P Bilsch, 379 Ew., lath. Pfarrr.

Nezat, 2 Flüsse im bayr. RB. Mittelfranken, die Schwäbische und Fränkische R., von denen die erstere am Rande des Jura und ganz in der Nähe der Altmühl bei Gröndhard, die andre auf der Südseite des Hohen Steig bei Ermenhof aus dem Nezatbrunnen entspringt; beide vereinigen sich bei Georgensgmünd zur Rednitz (s. d.), einem Quellfluß der Regnitz. Der von Karl d. Gr. zwischen der Schwäbischen R. und der Altmühl geplante Kanal (Fossa Carolina) kam nicht zur Ausführung.

Nezonville, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr. Meh, Kant. Gorze, AG. Ars (Mosel), LG. Meh, P Gorze, 478 Ew.; Stützpunkt der Franzosen in der Schlacht bei Bionville (16. Aug. 1870).

Nhade, Df., Prov. Hannover, Landtr. Stade, Kr. Rotenburg, Amt u. AG. Zeven, LG. Stade, P Zeven, 280 Ew., ev. Pfarrr., westl. große Moore.

— Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Redlinghausen, AG. Dorsten, LG. Münster, P Raesfeld, 11 km v. Dorsten, 160 Ew., E (Linie Essen-Winterswyd der Preuß. Staatseisenb.), lath. Pfarrr.

Nhadern in Waldeck, Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, LG. Kassel, unweit der Orte, 14 km v. Korbach, 220 Ew., P.

Nhaude, Df., Prov. Hannover, Landtr. Aurich, Kr. u. AG. Leer, LG. Aurich, Amt Stidhausen, P Westhaudersehn, 160 Ew., ev. Pfarrr.

Nhaudersehn, s. Ost- u. Westhaudersehn.

Nhauderwieke, Kol., Prov. Hannover, Landtr. Aurich, Kr. u. AG. Leer, LG. Aurich, Amt Stidhausen, P Westhaudersehn, 500 Ew.

Nhaunen RB. Trier, Fleden, Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Berncastel, LG. Trier, unweit des Hahnenbachs, 17 km v. E. Airn, 943 Ew., PT, Amtsgericht, Bürgerm., ev. u. lath. Pfarrr., Schieferbruch. (A 11,5 Mt.)

Rheda, Küstenfluß im westpreuß. Kr. Neustadt, entspringt an der pommer'schen Grenze und fließt durch das Brück'sche Bruch zur Puhiger Wieh.

Rheda in Westfalen, St. (73 m), Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, LG. Bielefeld, an der Emis, 26 km v. Bielefeld, 2863 (1816: 1466) Ew., davon 1659 Evang., 1105 Kath. u. 99 Juden; PTE (Linie Berlin-Hannover-Köln der Preuß. Staatseisenb.), Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Schloß u. Herrschaft des Fürsten von Bentheim-Tecklenburg-Rheda, große Schweineschlächtereier u. Wurstfabr., Fabr. für Zigarren, Hefen, Seilerwaren, Gerberei. (A 18 Mt.)

— RB. Danzig, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., LG. Danzig, an der Rheda, 7 km östl. v. Neustadt i. Westpr., 778 Ew., PTE (Linie Berlin-Stargard-Danzig der Preuß. Staatseisenb.). (A 5,5 Mt.)

Rheba, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, LG. Münster, P. Harjewinkel, 510 Ew.

Rhebe, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Meppen, AG. Papenburg, LG. Osnabrück, Amt u. P. Aschendorf, an der Ems, 5 km westl. v. Aschendorf, 700 Ew., lath. Pfarrr.; Ausgang eines Kanals (Rhederkanal) nach den Niederlanden, in den der Süd-Nordkanal (im Bau) mündet.

— (Neu-), Kol. das., 490 Ew.

— **RB. Münster**, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Borken, AG. Bocholt, LG. Münster, 6 km v. E Bocholt, 1558 Ew., PT, lath. Pfarrr., Hefenfabr., Bleiche. (A 17 Mt.)

Rhebebrügge, Bauersch. das., Kr. u. AG. Borken, LG. Münster, P. Borken (Westf.), 450 Ew.

Rheden, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Marienburg i. H., Amt Gronau, AG. Elze (Hann.), LG. Hildesheim, P. Gronau a. Leine, unweit der Leine, 625 Ew., ev. Pfarrr.

Rheder, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Brädel, LG. Paderborn, P. Brädel i. Kr. Höxter, an der Nethe, 260 Ew., lath. Pfarrr., schöner Park. (A 22 Mt.)

Rhederfeld, Anbau, Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Meppen, AG. Papenburg, LG. Osnabrück, Amt u. P. Aschendorf, 700 Ew.

Rheiderland, f. Weener.

Rheidt im Siegkreis, Df., Rheinprov., RB. Köln, Siegkreis, AG. Siegburg, LG. Bonn, am Rhein, 8 km v. E Sechtem, 10 km v. E Troisdorf, 1806 Ew., PT, 2 Dampfmahlmühlen, Korbflechterei. (A 40 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Bergheim, LG. Köln, P. Kommerstirchen, 460 Ew.

— St., f. Rheydt.

Rhein, einer von den 7 Hauptströmen des Deutschen Reichs, gehört mit seinem Quellgebiet zur Schweiz, mit seinem Mündungsgebiet zu den Niederlanden. Im Bodensee berührt er zuerst deutsches Gebiet und bildet vom Ausfluß aus demselben bei Konstanz bis Basel im wesentlichen die Grenze zwischen der Schweiz und dem Reich; auf dieser Strecke durchfließt er zunächst den Untersee, bildet im Durchbruch durch den Jura den Wasserfall von Schaffhausen (bei Schloß Laufen auf schweizerischem Gebiet) und einen kleinern Fall bei Burach, den bei niedrigem Wasserstand Schiffe durch eine Lücke passieren können, ferner noch 2 Stromschnellen, die obere bei Laufenburg, wo der R. den Gneis des Schwarzwalds erreicht, die untere (Höllenthalen) bei Rheinfelden im Muschelkalk. Bei Basel wendet der Strom sich nach N. (NNO.), tritt ganz in das Reich und in die Oberrheinische Tiefebene, in welcher er Elz-Lothringen und den bair. RB. Pfalz (l.) von Baden (r.) scheidet, nachher aber durch Hessen strömt. Auf dieser Strecke bis Mannheim abwärts ist der R. sehr geneigt zur Inselbildung: oberhalb Straßburg Riesbänke, unterhalb grüne Inseln; durch die Rheinkorrektion nach dem Plan des badischen Ingenieurs Tulla ist aber 1818–72 für den Strom ein ziemlich gerader Thalweg geschaffen

worden, wodurch zahlreiche tote Rheinarme entstanden sind. Auch weiter unterhalb sind die großen Krümmungen mehrfach durch Durchflüsse abgekürzt worden. Mit geringen Ausnahmen berührt der R. in der Tiefebene nur Alluvionen, anstehendes Gestein aber bei Alt-Breisach (Kaiserstuhl). Unterhalb Mainz wendet der Strom sich vor dem Rheingaugebirge (Taunus) nach W. und tritt bei Bingen (Binger Loch) in das Schiefergebirge (in Preußen) ein, das er in nordwestlicher Richtung (fast ohne Thalsole bis Koblenz) bis zum Siebengebirge durchströmt; diese Strecke und besonders wieder die bis Koblenz abwärts ist es, welche durch Felsen, Schlösser, Ruinen, Sagen und das grüne Stromwasser den R. so berühmt gemacht hat. Auch im Tiefland, das sodann der R. durchströmt, behält er seine Richtung bei, die er aber kurz vor seinem Übergang in die Niederlande (unterhalb Elten) in eine westliche ändert. In den Niederlanden entsendet er Waal und Led zur Maas, die Neue Yssel und den Krummen R. zur Zuidersee, und nur mit einem kleinen Arm (dem Alten R.) erreicht er bei Leiden die Nordsee. — Der Wasserspiegel des Rheins liegt im Tomassee (Borderrhein im Kanton Graubünden) 2344, im Bodensee 384, bei Basel 226, Mannheim 92, Bingen 77, Köln 36 und bei Emmerich 11 m ü. M. Der Abstand der Quelle von der Mündung beläuft sich auf etwa 750 km, die Stromlänge auf 1326 km; die schiffbare Strecke von Basel bis zur Mündung ist 886 km lang, wovon 721 km auf das Deutsche Reich kommen. Die Breite des Stroms beträgt bei Basel 206, Mainz 626, Koblenz 435, Köln 522 und bei Emmerich 992 m; die Tiefe im normalen Zustand in der Oberrheinischen Tiefebene 1,5–6, zwischen Mainz und Köln 4–5, bei Düsseldorf 16 m. In den Tiefländern hat der R. vielfach seinen Lauf geändert; so liegen Worms, Neuß, Rheinberg, Xanten u. andre Orte heute nicht mehr am Strom, der sie im Mittelalter noch bespült hatte. Vor der Erbauung der Eisenbahnen gab es unterhalb Basel für Stromübergänge nur Schiffbrücken und Fähren; seitdem sind eine Anzahl fester Rheinbrücken entstanden, so bei Kehl, Mannheim, Mainz, Koblenz, Köln, Düsseldorf und Wesel. Zahlreich sind die Rheinhäfen, unter denen der zu Ruhrort der größte ist. Für die Kriegsgeschichte ist der R. von hoher Wichtigkeit; zahlreiche Rheinübergänge von Kriegerheeren von Cäsar bis zu unserm Jahrhundert beweisen es. Als Wasserstraße ward der R. schon von den Römern benutzt; im Mittelalter waren die auf seine Verschiffung gelegten Zölle die Haupteinnahmequellen der an ihm wohnenden Fürsten und geistlichen Herren. Eine durchgreifende Besserung in dieser Hinsicht geschah erst durch Frankreich zu Anfang des 19. Jahrh., die, nach Napoleons Sturz besonders durch die Niederlande aufgehalten, seit 1831 weitergeführt wurde und endlich, mitveranlaßt durch die Konkurrenz der Eisenbahnen, 1869 sämtliche Zölle fallen ließ. Das Stromgebiet des Rheins umfaßt etwa

224,400 qkm (4080 QM.), wovon auf das Deutsche Reich 113,750 qkm (2250 QM.) entfallen. Zahlreich sind die Nebenflüsse des Rheins: 1) bis Basel und zwar l. die Aare in der Schweiz, r. Argen und Schussen zum Bodensee, Wutach, Alb, Wehra und Wiese aus schönen Schwarzwaldthälern; 2) in der Oberrheinischen Tiefebene l. die Ill (75 km schiffbar) als Ausgang des R.-Rhône- und R.-Marnetkanals, r. die Elz, Kinzig, Rensch, Murg, Alb und Pfalz, alle 6 aus dem Schwarzwald, der Neckar (218 km) als Hauptfluß Württembergs und der Main (330 km schiffbar) als Hauptfluß des Frankenslands und durch Regnitz und Ludwigskanal die Verbindung mit der Donau herstellend; 3) im Schiefergebirge l. die Nahe zu Anfang, die Mosel (344 km schiffbar) mit der 119 km schiffbaren Saar in der Mitte und die Uhr fast am untern Ende des Gebirges, r. die Wisper, Vahn (107 km schiffbar), Sahn und Wied; 4) im Tiefland l. die Erft, r. die Sieg, Wupper, Ruhr (80 km schiffbar), diese 3 noch aus dem Schiefergebirge kommend, die Emscher und Lippe (192 km schiffbar).

Rhein in Ostpreußen, St. (120 m), Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Löben, LG. Lnd., am Rheinischen See, dem Nordende des Talter Wassers, 10 km v. E Stürbad, 2226 (1816: 1290) Gw., davon 52 Kath. u. 44 Juden (600 Polen); PT, Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Sensburg), ev. Pfarrr., Straf-anstalt für Weiber, Dampfsägemühlen, Schiff-fahrt (A 5,5 Ml.); Stadt seit 1726.

Rheinau im Elsaß, St., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Bensfeld, LG. Straßburg i. Els., am Rhein, 10 km v. E Bensfeld, 1495 (16 evang.) Gw., PT, lath. Pfarrr., Thonröhrenfabr., Schiffbau.

— **in Baden**, Ort zu Sodenheim, bad. Kr. Mannheim, Amt u. AG. Schwetzingen, LG. Mannheim, P Sodenheim, 8 km v. Mannheim, 120 Gw., TE (Linie Mannheim-Karlsruhe der Bad. Staatsseisenb.), chemische Fabr.

Rheinbach, Kreis, Rheinprovinz, RB. Köln, im Übergang vom Berg- zum Tiefland, hat auf 397 qkm (7,31 QM.) 32,629 (1819: 24,118) Gw., davon 208 Evang. u. 674 Juden (82 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 49,8 Proz. Acker u. Gärten, 5,8 Wiesen, 7,7 Weiden, 32,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 26, A 41 Ml.). Hauptort:

Rheinbach, St. (168 m) das., LG. Bonn, nördl. v. Flammersheimer Wald, 22 km v. Bonn, 2108 (1819: 1989) Gw., davon 50 Evang. u. 99 Juden; PTE (Linie Bonn-Güstirchen der Preuß. Staatsseisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, lath. Pfarrr., lath. Progymnasium, Gerberei, Steingutwarenfabr. (A 54 Ml.)

Rheinberg RB. Düsseldorf, St. das., RB. Düsseldorf, Kr. Mors, LG. Kleve, am 3,5 km langen Rheinberger Kanal (der als kanalisiertem Kemeit zum Rhein führt), 9 km v. E Menzelen, 11 v. E Mors, 18 km v. E Homberg a. Rhein, 2688 (1816: 2061) Gw., davon

311 Evang. u. 48 Juden; PT, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Fabrikation des Vooneklamp of Maagbitter, Samenhandel, Dampfmühle, Aderbau (A 29,5 Ml.); R. war ehem. eine wichtige Festung und lag 1600 noch am Rhein.

Rheinbischofsheim, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Rort, LG. Offenburg, 3 km v. Rhein, 13 v. E Renschen, 17 v. E Achern u. 14 km v. E Nehl, 1574 Gw., PT, Bezirksforstei, ev. Pfarrr., höhere Bürgerschule, altes Schloß, Hanf- u. Tabatsbau.

Rheinböllen, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern, LG. Koblenz, an der Wille u. dem Soonwald, 14 km v. E Bacharach, 1182 Gw., PT, Bürgerm., ev. u. lath. Pfarrr. (A 11,5 Ml.)

Rheinböllerhütte, Eisenhüttenwerk das., Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, LG. Koblenz, P Stromberg a. Hunsr., am Gildenbach (Wille), 55 Gw.

Rheinbreitbach, Df. das., Kr. Neuwied, AG. Linz a. Rh., LG. Neuwied, unweit des Rheins am Siebengebirge, 3 km v. E Unkel, 4 km v. E Rolandsd., 1345 Gw., PT, lath. Pfarrr., Tapetenfarbenfabr. (A 44 Ml.)

Rheinbrohl, Fleden das., Kr., AG. u. LG. Neuwied, am Rhein, 3 km v. E Hönningen u. v. E Brohl, 1702 Gw., PT, lath. Pfarrr., Bergzinnerei, Steinbrüche, Weinbau. (A 27 Ml.)

Rheinbahlen (Dahlen), St. das., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Rhendt RB. Düsseldorf, LG. Düsseldorf, 7 km v. Rhendt, 6072 (1819: 4574) Gw., davon 25 Evang. u. 51 Juden; PTE (Linie Rhendt-Dalheim der Preuß. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Samt-, Seiden- und Leinweberei, Getreide- u. Flachsbau (A 38 Ml.); die eigentliche Stadt zählt nur 1710 Gw., dazu noch 41 Orte (Broich 460 Gw.).

Rheindorf, Df. das., Kr. Solingen, AG. Op-laden, LG. Düsseldorf, P Hildorf, am Rhein unterhalb der Mündung der Wupper, 1149 Gw., lath. Pfarrr., Schiffahrt. (A 26 Ml.)

Rhein-Dürheim, Df., heß. Prov. Rhein-hessen, Kr. Worms, AG. Osthofen, LG. Mainz, am Rhein, 2 km v. E Osthofen, 964 Gw., P.

Rheine in Westfalen, St. (40 m), Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Steinfurt, LG. Münster, an der Ems, 140 km v. Emden, 38 km v. Münster, 4972 (1816: 2369) Gw., davon 632 Evang., 4236 Kath. u. 103 Juden; PTE (2 Bahnhöfe, Linien Soest-Emden, Löhne-R. u. Duisburg-Quakenbrück der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, Hauptsteueramt, ev. u. lath. Pfarrr., lath. Gymnasium, Waisenhaus, Baumwoll- u. Zuteppinnerei, Baumwollzeug-, Tabatsfabr., Eisengießerei u. Maschinenfabr., Dampfmühle, Gas-anstalt, Schiffahrt (A 29,5 Ml.); Stadt seit 1327.

— (Alten-), Bauersch. das., AG. u. P Rheine i. Westf., 510 Gw.

Rheineck, Df. u. Ritterg., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Alrweiler, AG. Sinzig, LG. Koblenz, P Niederbreisig, am Rhein, 160 Gw., Schloß auf einem Berg; ehem. reichsunmittelbare Burggrafschaft.

Rheinfeld, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Rarthaus, LG. Danzig, P. Zudau, 390 Gw., Amtsbb., ev. Pfarrl. (A 7,5 Mt.).

Rheinfelden (Bei), Bahnhof, bad. Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, LG. Waldshut, am Rhein u. Rheinfelden gegenüber, 15 km v. Basel, 80 Gw., PTE (Linie Basel-Konstanz der Bad. Staatsseisenb.).

Rheinfels, f. Sankt Goar.

Rheingau, Kreis, Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, zieht sich längs des Rheins von Niederwalluf bis zur Mündung der Lahn, umfaßt die schönsten Landschaften und die berühmtesten Weinlagen des Reichs, hat auf 552 qkm (10,02 QM.) 61,077 Gw., davon 16,284 Evang., 44,236 Kath. und 538 Juden (112 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 29,6 Proz. Acker u. Gärten, 5,3 Weingärten, 5,5 Wiesen, 51,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 16,5, A u. Gärten 23 Mt.). Landratsamt in Rudesheim.

Rheingaugebirge, f. Taunus.

Rheingönheim, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Speier, AG. Ludwigshafen, LG. Frankenthal, 5 km v. Ludwigshafen, 2021 (1469 ev.) Gw., PTE (E R.-Mundenheim an der Linie Neunkirchen-Worms der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrl., Dünger-, Badsteinfabr.

Rheinhausen, Bahnhof zu Bliersheim, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörs, LG. Kleve, P. Homberg a. Rhein, am Rhein u. den Hüttenwerken von Duisburg gegenüber, an der Linie Rheindt-Dortmund der Preuß. Staatsseisenb.

— Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, LG. Karlsruhe, P. Waghäusel, am Rhein, 980 Gw., kath. Pfarrl.

Rheinheim Amt Waldshut, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Waldshut, am Rhein u. Zurich in der Schweiz gegenüber, 6 km v. E. Thienngen, 224 Gw., P. kath. Pfarrl.

Rheinhesen, Provinz des Großherzogtums Hessen, liegt auf der linken Rheinseite u. umschließt den nördlichen, meist hügeligen Teil der Oberrheinischen Tiefebene, in die an der Mündung der Nahe ein Vorposten des Schiefergebirges (Ruppertsberg) hineinreicht. Auf 1374 qkm (24,95 QM.) zählt R. 277,152 (1816: 159,988) Gw., davon 130,151 Evang., 134,820 Kath. u. 9452 Juden (202 Gw. auf 1 qkm), und zerfällt in die 5 Kreise: Alzen, Bingen, Mainz, Oppenheim und Worms; Bodenbenutzung: 77,6 Proz. Acker u. Gärten, 7,5 Weingärten, 4,0 Wiesen, 4,8 Proz. Holzungen. Hauptst. ist Mainz.

Rheinholterode, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, LG. Nordhausen, P. Heiligenstadt, 757 Gw.

Rheinkassel, Df., Rheinprovinz, RB., Landkr., AG. u. LG. Köln, P. Longerich, am Rhein, 170 Gw., kath. Pfarrl.

Rheinkopf, Berg im Wasgenwald (1319 m), nördl. über Wildenstein am Ursprung der Thur.

Rhein-Marnekanal, in Elsaß-Lothringen, 1838—53 unter der französischen Regierung erbaut, verbindet die Ill bei Straßburg mit der

Marne bei Bitry; er ist 311 km lang (104 km auf deutschem Gebiet) und 1,88 m tief; fünfmal ist er durch unterirdische Strecken (auf deutschem Gebiet durch den Wasgenwald bei Harzweiler) geführt, die Maas überschreitet er in einem Viadukt. Von der Marne bis zur Höhe zwischen Ormain und Maas steigt der Kanal um 187 m (73 Schleusen), zur Mosel fällt er um 81 m (29 Schleusen); bis zur Höhe des Wasgenwalds steigt er abermals um 69 m (27 Schleusen), und endlich fällt er bis zur Ill um 133 m (51 Schleusen). Eine Fortsetzung des Kanals ist der Ill-Rheintanal (2 km lang, 2,2 m tief), 1838—1842 erbaut, der aus der Ill zum Rheinarm Mabile östl. von Straßburg führt. In dem See von Gondrexange in Lothringen steht der K. mit dem Saartanal in Verbindung.

Rheinprovinz, preuß. Provinz, 26,981 qkm (489,78 QM.) groß, ward 1815 aus einer Anzahl von kleinen Staaten zusammengekehrt, unter denen die Herzogtümer Kleve, Jülich und Berg, die geistlichen Kurfürstentümer Köln und Trier, die Reichsstädte Aachen und Köln, viele Grafschaften und Abteien und andre Gebiete sich befanden; 1834 kam noch das Fürstentum Lichtenberg (Sankt Wendel) und 1867 Meisenheim hinzu. Die größere Hälfte der Provinz besteht aus Bergland und zwar aus Teilen des Schiefergebirges, von denen auf der linken Rheinseite der Hunsrück, die Eifel und das Hohe Venn sich ausbreiten, während auf der rechten nur Ausläufer vom Taunus, Westerwald (Siebengebirge) und Sauerländischen Gebirge nach der R. hinübertreten. Der höchste Gipfel der R. ist der Walderbeskopf (814 m) im Zug des Hochwalds auf dem Hunsrück, von dem sich Idar- u. Soonwald zum Rhein in der Richtung auf den Taunus fortsetzen. Auf der Eifel ist die Hohe Acht (760 m) der höchste Punkt, das Hohe Venn steigt fast bis 700 m an. Eifel und Venn sind teilweise kahl und sehr rauh; dort nehmen vulkanisches Gestein, hier mächtige Torflager große Strecken ein. Während auf den höchsten Teilen des Berglands Hafer und Kartoffeln nicht mehr gedeihen, sind die schönen Täler am Rhein, an der Nahe, Saar, Mosel und Ahr reich an Wein und Obst; letzteres wird auch in dem nördlichen, meist sehr fruchtbaren Flachland gezogen, wohin der Weinstock nicht mehr vordringt, und wo in den nördlichen Teilen, veranlaßt durch die Fettweiden, bereits niederländische Viehwirtschaft herrscht. Der Hauptfluß ist der Rhein, dem l. die Nahe, Mosel mit Saar, die Ahr und Erft, r. die Lahn (Wehlar), Sayn, Wied, Sieg, Wupper, Ruhr, Emscher und Lippe zufließen; Ruhr (Moer) und Niers gehen zur Maas in den Niederlanden. Die vorhandenen Kanäle sind nur klein, und unter den Seen hat nur der Aacher See eine Bedeutung. Die durchschnittliche Jahreswärme beträgt im Tiefland und in den südlichen Thälern 7—8° R., selten mehr, auf den höchsten Teilen des Schiefergebirges 4—5°. Von der Gesamtfläche entfallen 46,5 Proz. auf Acker u. Gärten, 0,4 auf Weingärten, 7,0 auf Wiesen,

9,6 auf Weiden, 30,7 Proz. auf Holzungen (Reinertrag: ha 20,5, A 30 Mt.). Nach der Viehzählung von 1873 gab es 141,062 Pferde, 982,631 Stück Rindvieh, 392,976 Schafe, 372,418 Schweine und 229,880 Ziegen. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen lieferten 1880: 14,095,323 Ton. Steinkohlen, 128,217 T. Braunkohlen, 1,007,524 T. Eisenerze, 61,352 T. Bleierze, 51,165 T. Zinkerze, 947,921 T. Roheisen, 23,083 T. Zink, 43,679 T. Blei, 35,196 kg Silber, 3766 T. Kochsalz, 23,381 T. Schwefelsäure etc. Die Steinkohlen werden an der Saar, bei Aachen und an der Ruhr, die Eisenerze ganz besonders auf der rechten Rheinseite im RB. Koblenz, die Bleierze im Bleiberg im RB. Aachen gefördert. Nach der Volkszählung von 1880 hatte die R. 4,074,000 (1816: 1,870,908) Ew., davon 1,078,393 Evang., 2,944,186 Kath. u. 43,694 Juden (9600 französische Wallonen bei Malmedy; 151 Ew. auf 1 qkm). Die Gewerbe- zählung von 1875 ergab 325,991 Betriebe mit 722,979 in denselben beschäftigten Personen, darunter 117,831 Personen beim Bergbau, Hütten- und Salinenwesen (die Kreise Land-Essen 18,061, Saarbrücken 15,988, Stadt-Essen 14,528, Mülheim a. Ruhr 13,316, Land-Aachen 11,041, Ottweiler 10,815), 24,405 bei der Industrie der Steine und Erden, 58,632 bei der Metallverarbeitung (Kreis Solingen 10,318), 24,035 bei der Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten, 6648 bei der chemischen Industrie, 149,765 bei der Textilindustrie (Kreis Gladbach 22,964, Kempen 18,846, Stadt-Barmen 11,849), 19,146 bei der Papier- und Leberfabrikation, 39,700 bei der Industrie der Holz- und Schnitzstoffe, 52,953 bei der Industrie der Nahrungsmittel, 86,537 bei der Bekleidung und Reinigung, 38,821 bei den Baugewerben, 5151 bei den polygraphischen Gewerben, 61,957 bei den Handels-, 10,528 bei den Verlehrsgewerben, 19,017 bei Beherbergung und Erquickung. Unter den Bildungsanstalten sind 1 Universität, 28 Gymnasien, 15 Progymnasien, 12 Realgymnasien, 13 Realprogymnasien, 4 Oberrealschulen, 3 Realschulen, 15 Schullehrerseminare etc. Die Provinz (Hauptstadt Koblenz) zerfällt in 5 Regierungsbezirke: Aachen mit 11, Düsseldorf mit 21, Koblenz mit 13, Köln mit 11 und Trier mit 13 Kreisen; unter den Kreisen sind 9 Stadtkreise. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bildet der größte Teil der Provinz den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln (s. d.); kleinere Teile gehören zu den Bezirken der Oberlandesgerichte zu Hamm und Frankfurt a. M.; in militärischer Hinsicht bildet die R. mit ihrem Hauptteil den Bezirk des 8. Armeekorps; der Norden gehört zu dem des 7. und Wehlar zu dem des 11. Armeekorps.

Rhein-Rhonekanal, in Elsaß-Lothringen, 1783 bis 1834 erbaut, 1853 von der französischen Regierung angekauft, verbindet die Zu bei Straßburg mit der Saône in Frankreich; er ist 350 km lang (132 km auf deutschem Gebiet) und 1,88 m tief. Von der Wasserscheide auf der deutsch-fran-

zösischen Grenze bis zur Zu überwinden 87 Schleusen das Gefälle von 206 m, auf französischer Seite bis zur Saône 70 Schleusen das Gefälle von 173 m. Bei der Napoleonsinsel unterhalb Mülhausen mündet in den Kanal der Kanal von Hünningen (28 km lang, 4 Schleusen bei einem Gefälle von 8 m), ein Speisekanal vom Rhein her; von Kolmar her empfängt der R. noch den Kolmarer Kanal (13 km lang und 1,88 m tief).

Rheinsberg in der Mark, St., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppin, LG. Neu-Ruppin, am Ausfluß des Rhins aus dem Rheinsberger See (der durch den Rheinsberger Kanal mit der obern Havel in schiffbarer Verbindung steht), 24 km v. E. Gransee, 2241 (1816: 1473) Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Steingutfabr., Dampfsägemühlen (A 5 Mt.); dabei gleichnam. Schloß und Herrschaft (60 Ew.) mit Garten, in diesem Grabmal des Prinzen Heinrich, Bruders Friedrichs d. Gr. (gest. 1802); R. war Aufenthaltsort Friedrichs d. Gr. kurz vor und nach seiner Thronbesteigung.

Rheinsheim Amt Bruchsal, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, LG. Karlsruhe, am Rhein, 3 km v. E. Germersheim, 1976 Ew., PT, luth. Pfarrk., Hopfen- u. Tabatsbau, Schiffbrücke.

Rheinstein, s. Trechtlingshausen.

Rheinswein, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, LG. Allenstein, am gleichnam. See, 10 km östl. v. Mensgut, 280 Ew., PT, ev. Pfarrk. (A 5,5 Mt.)

Rheinweiler, Df., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Mülheim i. Bad., LG. Freiburg i. Br., am Rhein, 20 km v. Basel, 372 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Basel der Bad. Staatsseisenb.), Obst- u. Weinbau.

Rheinzabern, Df., bahr. RB. Pfalz, BezirksA. Germersheim, AG. Randel, LG. Landau i. Pf., am Erlendbach, 18 km v. Germersheim, 2102 Ew., PTE (Linie Schifferstadt-Lauterburg der Pfälz. Seisenb.), luth. Pfarrk., Bierbrauerei, Malzfabr., Tabatsbau.

Rhena, Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, LG. Kassel, P. Korbach, 297 Ew., ev. Pfarrk.

Rhenegge, Df. daf., P. Adorf (Waldeck), 526 Ew.

Rhens, Flecken, Rheinprovinz, RB., Kr., AG. u. LG. Koblenz, am Rhein, 9 km v. Koblenz, 1558 Ew., PTE (Linie Köln-Bingerbrück der Preuß. Staatsseisenb.), Bürgerm., luth. Pfarrk., Obst- u. Weinbau (A 24 Mt.); auf einem Hügel der Königsstuhl, 1376 erbaut, 1794 von den Franzosen zerstört, 1843 wiederhergestellt; R. lag ehemals hart an der Grenze der Gebiete der 4 rheinischen Kurfürsten: R. zu Köln, Kapellen zu Trier, Lahnstein zu Mainz und Braubach zur Pfalz (Kurverein 1338).

Rheurdt, Df. daf., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mors, LG. Kleve, 7 km v. E. Alderferl, 1200 Ew., PT, Bürgerm., luth. Pfarrk., Weberei, Dampfmahlmühle, Sandgruben. (A 29 Mt.)

Rhein **Rh.** Düsseldorf (Rhein), St. (66 m), Rheinprovinz, **Rh.** Düsseldorf, **Rr.** Gladbach, **LG.** Düsseldorf, an der Niers, 3 km v. M' Gladbach, 55 km v. Aachen, 19,087 (1816: 3668) Ew., davon 11,216 Evang., 7627 Kath. u. 228 Juden; **PTE** (3 Bahnhöfe, Linien Aachen-Düsseldorf-Holzminen, R.=Dalheim, Neuf-R. und R.=Dortmund der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht (Kammer für Handelsachen M' Gladbach), 2 ev. Kirchen u. 1 lath., Realprogymnasium, ev. Schullehrerseminar, Waisenhaus, Technikum (Ingenieur- u. Maschinenbauschule); bedeutende Industrie: 6 Baumwollspinnereien, viele Fabr. für Halbwoll- u. Baumwoll-, Samt- u. Seidenwaren, zahlreiche Färbereien, Zeugdruckereien u. Appreturanstalten, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabr. für Asphaltdachpappe, Lampendocht, Presshefen, Buntpapier, Leim, Zwirn, Zigarren etc., Dampfsägemühlen, Bleicherei, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Gasanstalt (A 43 M.); die eigentliche Stadt zählt nur 8000 Ew., zur Gem. noch 14 Orte, darunter: Bach (900 Ew.), Sonnenbroich (750), Dorfbroich (550), Genciden (s. d., 2500), Heyden (3000) und Moor (600 Ew.).

Rhin, r. Nebenfluß der Havel, entfließt den Seen von Rheinsberg und bildet den Ruppiner See; darauf geht er, meist kanalisiert, durch das Rhinluch (s. d.) und durch den Glüpfsee zur Havel; Länge 105 km, schiffbar 80 km von Rippelsförde (wo er das 8 km schiffbare Lindower Fließ empfängt) ab, im untersten Lauf nur für kleine Rähne. Im Ruppiner See und im Rhinluch steht der R. auch mit der obern Havel durch den Ruppiner Kanal in Verbindung.

— r. Zufluß der Elbe in Holstein Mündung bei Glückstadt, 10 km schiffbar.

Rhinluch, ein tief liegender Landstrich im brandenburgischen **Rh.** Potsdam, zwischen den äußersten Vorhügeln des Norddeutschen Landrückens u. den Plateaueinseln des Havellands, zwischen denen bei Königshorst eine Verbindung mit dem Havelländischen Luch stattfindet, erstreckt sich von Oranienburg bis zur Rhinmündung in einer Länge von 80 und einer Breite bis zu 17 km von O. nach W.; es ist reich an fast unerschöpflichen Torflagern, deren Torf ostwärts durch den Ruppiner Kanal nach Berlin gefördert wird, und Wiesen. Ehemals eine sumpfige und unwirtbare Landschaft, ward das R. durch Friedrich Wilhelm I. und Friedrich d. Gr. urbar gemacht.

Rhinow, St., Prov. Brandenburg, **Rh.** Potsdam, **Rr.** Westhavelland, **AG.** Rathenow, **LG.** Potsdam, am Rhin, 18 km v. E Rathenow, 17 km v. E Neustadt a. D., 1263 Ew., **PT**, Darlehnskasse, ev. Pfarrk., Dampfsägemühle (A 9 M.); gleichnam. Ritterg., 90 Ew. (A 7,5 M.).

Rhode, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, **Rr.** Gifhorn, Amt u. **AG.** Fallerleben, **LG.** Gildesheim, **P** Königslutter, 115 Ew., ev. Pfarrk.

Rhoden, St., Waldd., **Rr.** der Twiste, **AG.** Arolsen, **LG.** Rassel, 10 km v. E Scherfede, 1471 Ew., **PT**, ev. Pfarrk., Schloß.

Rhoden, Df., Prov. Sachsen, **Rh.** Magdeburg, **Rr.** Halberstadt, **AG.** Osterwieck **Rh.** Magdeburg, **LG.** Halberstadt, **P** Hornburg **Rh.** Magdeburg, zwischen dem Großen und Kleinen Fallstein, 744 Ew., ev. Pfarrk. (A 39 M.).

Rhodt, Df., bayr. **Rh.** Pfalz, BezirksA. Landau, **AG.** Edenkoben, **LG.** Landau i. Pf., **P** Edenkoben, an der Haardt, 1424 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau, Sandsteinbrüche.

Rhön, ein Bergland in Mitteldeutschland, zum Oberrheinischen Gebirgssystem gehörig, zwischen der obern Fulda, der obern Werra und der Fränkischen Saale, besteht aus der Triasformation (meist Buntsandstein, aber auch Muschelkalk), aus welcher sich in einer Länge von 30 und einer Breite von 15 km vulkanische Massen, Basalte, Phonolithe u. Trachyte als zusammenhängendes Gebiet erheben. Dieser vulkanische Teil bildet die Hohe R., welche hauptsächlich im preussischen Kreis Gersfeld sich ausbreitet, aber auch über dessen Grenzen hinaus nach Bayern und Sachsen-Weimar sich erstreckt. Da ist der Mittelpunkt des ganzen Gebirges das Abtsröder Gebirge am Ursprung der Fulda, mit der Wasserkuppe (950 m) und auf der Westseite mit dem Pferdskopf (876) und der trauterreichen Eube (831); auf der Südgrenze des Kreises Gersfeld liegt das mächtige Dammersfeld (930 m), auf der Ostgrenze erstreckt sich ein Rücken, reich an Mooren und Rainen (Grasplätzen), von denen das Gebirge wahrscheinlich den Namen erhalten hat, ohne hervortretende Gipfel nordwärts in Sachsen-Weimar hinein, woselbst das Dorf Frankenheim eine Meereshöhe von 760 m besitzt; nordwestl. von der Hauptgruppe tritt endlich noch die Milseburg oder Totenlade (833 m) bei Klein-Sassen, ein Phonolithkegel, als schöner Aussichtspunkt hervor. Die Hohe R. ist in ihren höchsten Teilen sehr rauh und öde; ungeheure Schneemassen bedecken sie im Winter, Regen und Nebel tränken im Sommer auf derselben die Moose und Gräser der waldlosen Hochflächen und Gipfel, und die großen Moore geben ihr den Stempel der Einförmigkeit. Alles Anklänge an den Norden! Die Südliche R., in Bayern, entwickelt sich in dem Kreuzberg bei Bischofsheim, einem berühmten Aussichtspunkt mit Kloster, nochmals zu ansehnlicher Höhe (930) und endet mit der scharf hervorspringenden Blaker Kuppe (738 m). Auf der Nordseite erstreckt sich die Vorder-R. als Fortsetzung jenes gipfellosen Rückens, zwischen Ulster und Felda, mit freundlicherem Gepräge, da große Buchenwaldungen ihre Gipfel schmücken, bis zur Werra bei Bacha; hier sind der Beyerberg bei Lengsfeld (706 m), der Dietrichsberg (669) und Schenkeberg (627 m) südl. von Bacha. Im O. gegen das Werra-thal sind ansehnliche Vorposten der R. die Gebra (751) westl. v. Meiningen und der Bleiberg (645 m) südl. von Salzungen. Auf der Westseite endlich steht die R. durch den Landrücken (wenig über 500 m hoch) in der Wasserscheide zwischen Fulda und Kinzig mit dem Vogelsberg in Verbindung.

Rhöndorf, Df. zur Stadtgem. Honnef, Rheinprovinz, RB. Köln, Siegtkreis, AG. Königswinter, LG. Bonn, am Rhein u. Siebengebirge, 3 km v. Königswinter, 430 Ew., PTE (Linie Speldorf-Niederlahnstein der Preuß. Staatseisenb.).

Rhüden (Groß-), f. Groß-Rhüden.

Rhumspringe, Df., Prov. Hannover, Landdr. Gildesheim, Kr. Osterode i. Hann., Amt u. AG. Gieboldehausen, LG. Göttingen, P Gieboldehausen, an der Rhume (die unweit Northeim zur Leine fließt), 827 Ew., Papier- und Holzstofffabr.

Rhynern, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Hamm in Westf., LG. Dortmund, 7 km südöstl. v. E Hamm i. Westf., 756 Ew., PT, Amt, ev. u. lath. Pfarrr. (A 38 Mt.)

Ribbeck, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Nauen, LG. Berlin II, P Nauen, 480 Ew., ev. Pfarrr. (A 12 u. 9,5 Mt.)

Ribbelsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg, LG. Stargard i. Pomm., P Greifenberg i. Pomm., 220 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 13 Mt.)

Ribben, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, LG. Lyda, 31 km v. E Rothfließ, 430 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 5 u. 5,5 Mt.)

Ribbesbüttel, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Gifhorn, LG. Gildesheim, P Gifhorn, 370 Ew., ev. Pfarrr.

Ribbroder, Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Geldern, AG. Kempen a. Rhein, LG. Kleve, P Wachtendonk, 330 Ew. (A 35 Mt.)

Ribenz, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, P Klein-Eynste, 300 Ew. (A 17 Mt.)

Ribnik in Mecklenburg, St., Mecklenburg-Schwerin, LG. Rostock, am Ribniker Binnen-see (Saaler Bodden), 27 km v. E Rostock, 4195 (1810: 1701) Ew., PT, Vorshußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., höhere Bürgerschule, Dampfsägemühle, Schifffahrt, Fischerei, Ackerbau; dabei gleichnam. Kloster, Jungfrauenstift, 64 Ew.

Richelbach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Miltenberg, LG. Aschaffenburg, P Miltenberg, 443 Ew.

Richelsdorf, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Kassel, Kr. Rotenburg, AG. Rentershausen, LG. Kassel, P Gerstungen, 539 Ew.; Bergbau auf Kupfer, Nickel, Kobalt und Schwefel im Richelsdorfer Gebirge.

Richen, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Eppingen, LG. Karlsruhe, an der Elsenz, 4,5 km v. E Eppingen, 7,5 km v. E Grombach, 937 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrr., Schweinezucht.

— Df., heff. Prov. Starlenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt, LG. Darmstadt, P Groß-Umstadt, 523 Ew., OJdorst. (Revier Schaafheim).

Richlich, OJdorst., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG. Schönlanke, LG. Schneidemühl, P Schönlanke.

Richnau, Df. u. Gut, Prov. Westpreußen,

RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, P Schönsee i. Westpr., 690 Ew., Amtsb. (A 15 Mt.)

Richnau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, LG. Königsberg, P Schlochau, 672 Ew. (A 3 Mt.)

Richnow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen, LG. Landsberg a. B., 12 km v. E Lippehne, 749 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrr., Stärkefabr. (A 18 Mt.)

Richrath, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Solingen, AG. Opladen, LG. Düsseldorf, P Langenfeld i. Rheinpr., 390 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr., Weberei. (A 14,5 Mt.)

— Bauersch. das., Kr. Mettmann, AG. Langenberg, LG. Elberfeld, P Langenberg i. Rheinpr., 740 Ew.

Richtenberg, St., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, LG. Greifswald, am Richtberger Teich, 21 km v. E Stralsund, 3 km v. Franzburg, 1941 Ew., PT, Kreditverein, ev. Pfarrr. (A 20 Mt.)

Richterich, Df., Rheinprovinz, RB., Landdr., AG. u. LG. Aachen, 4 km v. Aachen, 577 Ew., PTE (Linie Aachen-Düsseldorf-Holzminnen der Preuß. Staatseisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrr., Gemüsebau, Viehzucht. (A 68 Mt.)

Richterödorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppehn, Kr. Tost-Gleiwitz, AG., LG. u. P Gleiwitz, südwestl. bei Gleiwitz, 1789 Ew., Amtsb., Ziegelbrennerei. (A 12,5 Mt.)

Richenhain, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Döbeln, AG. Waldheim, LG. Chemnitz, P Waldheim i. Sachs., 619 Ew.

Ridelrath, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Erftelenz, AG. Wegberg, LG. Aachen, P Wegberg, 290 Ew., lath. Pfarrr.

Ridenbach, Df., bayr. RB. Schwaben, Kr. u. AG. Lindau, LG. Mempten, P Lindau i. Bay., 240 Ew., Fabr. für kondensierte Milch.

Ridlingen, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Segeberg, LG. Kiel, 16 km v. Neumünster, 160 Ew., PE (Linie Neumünster-Oldesloe der Altona-Kieler Eisenb.).

— Df., Prov., Landdr., Landdr., AG. u. LG. Hannover, Amt u. P Linden b. Hann., an der Ihme, 1656 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Prov., Landdr. u. Landdr. Hannover, Amt u. AG. Neustadt a. R., LG. Hannover, P Neustadt a. R., an der Leine, 573 Ew., ev. Pfarrr.; einst Raubschloß der Grafen von Mandelsloh, Belagerung 1385.

Ridbach, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Köhler, AG. Bischofsburg, LG. Bartenstein, P Bischofsburg, 602 Ew.

Riddagshausen, Df., Braunschweig, Kr., LG. u. P Braunschweig, 494 Ew., gleichnam. Amtsgericht in Braunschweig, schöne Kirche eines ehem. Cistercienserklosters von 1145.

Riding, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Erding, LG. München II, P Bartenberg i. Bay., 120 Ew., lath. Pfarrr.

Ridsenow (Groß-), Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Laage i. Meckl., LG. Güstrow, P Laage i. Meckl., 169 Ew.

Niebeltsdorf, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Neukirchen, VG. Marburg, P. Neukirchen b. Ziegenh., an der Grenz, 538 Ew.; Treffen 15. Nov. 1640.

Nieben, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Beelitz, VG. Potsdam, P. Beelitz, 460 Ew.

— **Nitterg.**, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., VG. Danzig, P. Nietenkrug, 130 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Nietenkrug, Hof das., 13 km nordwestl. v. E. Neustadt i. Westpr., 40 Ew., PT.

Niebnig, Df. u. Domäne, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. VG. Brieg, P. Stoberau, 480 Ew., Amtsb. (A 21,5 Mt.)

Niebrau, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Dannenberg, VG. Lüneburg, P. Gohrde, 60 Ew., ev. Pfarrr.

Niechberg, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Döbeln, AG. Hainichen, VG. Freiberg i. Sachs., P. Bräunsdorf, 609 Ew.

Niechenberg, Klostergut, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. u. Amt Liebenburg, AG. Goslar, VG. Hildesheim, P. Liebenburg, 160 Ew., Dförs. (Revier Liebenburg).

Niechheim, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Kranichfeld, VG. Rudolstadt, P. Kranichfeld, 195 Ew., ev. Pfarrr.

Nieb. s. Pfronten.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Günzburg, AG. Burgau, VG. Augsburg, P. Jettingen, 200 Ew., lath. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Zusmarshausen, VG. Augsburg, P. Dinkelscherben, 210 Ew., lath. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA., AG., VG. u. P. Neuburg a. D., 150 Ew., lath. Pfarrr.

Nieda, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Börzig, VG. Halle a. E., P. Stumsdorf, 310 Ew. (A 64 Mt.)

Niedbach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, VG. Hall a. R., P. Bartenstein i. Württ., 284 Ew., ev. Pfarrr.

Niedböhlingen, Df., bad. Kr. Billingen, Amt u. AG. Donaueschingen, VG. Konstanz, 11 km v. E. Donaueschingen, 675 Ew., P, lath. Pfarrr.

Niede Kr. Hoya, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Hoya, Amt u. AG. Syle, VG. Berden, 7,5 km v. E. Kirchwehhe, 1083 Ew., P, ev. Pfarrr.

— **Kr. Wollshagen**, Df. u. Gut, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Wollshagen, AG. Naumburg RB. Kassel, VG. Kassel, 17 km v. E. Wabern, 360 Ew., P, Schloß mit Tiergarten u. Park.

Nieden, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen, VG. Koblenz, P. Niedermendig, 757 Ew., lath. Pfarrr. (A 10 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Friedberg i. Bay., VG. Augsburg, P. Dasing, 220 Ew., lath. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Wasserburg, VG. Traunstein, P. Sonen, 40 Ew., lath. Pfarrr.

— **Fleden**, bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA.,

AG. u. VG. Amberg, P. Ensdorf i. Bay., 685 Ew., lath. Pfarrr., Burgruine.

Nieden, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Karlstadt, AG. Arnstein, VG. Würzburg, P. Eßleben, 450 Ew.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Günzburg, VG. Memmingen, P. Ichenhausen, 432 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Kaufbeuren, VG. Kempten, P. Pforzen, unweit der Wertach, 283 Ew., lath. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Füssen, VG. Kempten, P. Füssen, 340 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG., VG. u. P. Hall a. R., an der Viber, 480 Ew., ev. Pfarrr., Sand- u. Kalksteinbrüche.

Niedenburg, Fleden, bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Weilburg, VG. Regensburg, in schönem Thal an der Altmühl, 17 km v. E. Kelheim, 1430 Ew., PT, Amtsgericht, lath. Pfarrr., Bergschloß; Burgruinen Tachenstein und Rabenstein.

Niedenheim, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Ochsenfurt, AG. Aub, VG. Würzburg, P. Möttingen, 564 Ew., lath. Pfarrr.

Nieder am Harz, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Ballenstedt, VG. Dessau, am Fuß des Harzes, 4 km v. E. Ballenstedt, 2024 Ew., P, ev. Pfarrr.

Niederich, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Urach, VG. Tübingen, P. Mehingen, an der Erms, 852 Ew., ev. Pfarrr., Obstbau.

Niederling, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Rosenheim, VG. Traunstein, P. Stephanstirchen, 170 Ew., lath. Pfarrr.

Niedern, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Miltenberg, VG. Aschaffenburg, P. Miltenberg, an der Erf, 230 Ew., lath. Pfarrr.

— (am Sand), Df., bad. Kr., Amt, AG. u. VG. Waldshut, 3 km v. E. Griesen, 247 Ew., P.

— (am Wald), Df., bad. Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, VG. Waldshut, P. Illhingen, 462 Ew., lath. Pfarrr.

Niedhausen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Günzburg, VG. Memmingen, P. Günzburg, am Donaumoos, 190 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Saulgau, VG. Ravensburg, P. Hofstich-Königs-egg, 334 Ew., lath. Pfarrr.

Niedheim, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Günzburg, VG. Memmingen, P. Leipheim, 370 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, VG. Konstanz, P. Gottmadingen, 456 Ew., lath. Pfarrr.

Nieding, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg i. Lothr., VG. Zabern, 67 km v. Strassburg, 980 Ew., PTE (Linien Strassburg-Deutsch-Woricourt und R.-Remilly [Strassburg-Meh] der El.-Lothr. Eisenb.).

Niebischheim, Df. das., Bezirk Oberelsaß, Kr., AG. u. VG. Mülhausen i. El., Kant. Gabs-

heim, 4 km v. E Mülhausen i. Elz., 2271 (184 ev.) Ew., PT, lath. Pfarrk., Steinbrüche.

Niedhütte, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Grafenau, VG. Deggendorf, P Spiegelau, 360 Ew., Glasfabr., Eisenhammer.

Niedlingen, Oberamt, württ. Donautreis, an der Donau, hat auf 429 qkm (7,80 QM.) 27,182 Ew., davon 1196 Evang., 25,498 Kath. u. 488 Juden (63 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 49,8 Proz. Acker u. Gärten, 17,6 Wiesen, 24,9 Proz. Holzungen. Hauptort:

Niedlingen, St. (536 m) das., VG. Ravensburg, an der Donau, 66 km v. Ulm, 2248 (1861: 1992) Ew., davon 218 Evang.; PTE (Linie Ulm-Sigmaringen der Württ. Staatseisenb.), Vorschubbank, Oberamt, Amtsgericht, lath. Pfarrk., Wollwarenfabr.; bis 1805 zu Österreich.

Niedöschingen, Df., bad. Kr. Billingen, Amt u. AG. Donaueschingen, VG. Konstanz, P Blumberg in Baden, auf dem Jura, 828 Ew., lath. Pfarrk.

Niedseltz, Df., Elz. Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Weißenburg i. Elz., VG. Straßburg i. Elz., 5 km v. Weißenburg i. Elz., 1270 Ew., PTE (Linie Straßburg-Weißenburg der Elz.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk.

Niedweiler, Df. das., Bezirk Oberelsaß, Kr., AG. u. VG. Kolmar i. Elz., Kant. Andolsheim, P Jepsheim, 432 Ew., lath. Pfarrk.

Niesensbeck, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Zellerfeld, VG. Hildesheim, P Osterode a. Harz, im Harz an der Elbe, 110 Ew., OFörst.

Niegel, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, VG. Schweidnitz, P Groß-Tinz, 130 Ew., Amtsb. (A 43 Ml.)

— **Gleden**, bad. Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, AG. Kenzingen, VG. Freiburg i. Br., an der Elz u. dem Leopoldsthal, 2 km v. E Riegel, 1369 Ew., PT, lath. Pfarrk., Bierbrauerei; dazu Bahnhof R. (TE) an der Linie Heidelberg-Basel der Bad. Staatseisenb., 7 km v. Emmendingen; südwestl. die vulkanische Gesteinsmasse des Kaiserstuhls.

Niegelsberg, Kol., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr., AG. u. VG. Saarbrücken, 8 km v. E Malstatt, 450 Ew., P.

Niegersdorf, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, VG. Bries, P Strehlen i. Schl., 722 Ew., ev. Pfarrk. (A 27 Ml.)

— Df. das., Kr. u. AG. Frankenstein, VG. Olz, P Wartha, 549 Ew. (A 19 Ml.)

— in Oberschlesien, Df. u. Ritterg. das., NB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., VG. Neisse, 7,5 km v. E Neustadt i. Oberschl., 1601 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrk., Weberei. (A 23 u. 26 Ml.)

Niehl, Df., Rheinprovinz, NB., Landdr., AG., VG. u. P Köln a. Rh., 1492 Ew., Fabr. für Chemikalien, Leder, Salpeter u. Schwefelsäure, Dampfsägemühle, Kunst- u. Handelsgärtnerei Flora. (A 57 Ml.)

Nieblingstetten, Df., bayr. NB. Mittelfran-

ken, BezirksA. u. AG. Dinkelsbühl, VG. Ansbach, P Fremdingen, 148 Ew., ev. Pfarrk.

Niesosen, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Regensburg, AG. Regensburg II, VG. Regensburg, P Laimering, 458 Ew., lath. Pfarrk.

Nieslasingen, Df., bad. Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, VG. Konstanz, an der Ach, 4 km v. Singen, 795 Ew., PTE (Linie Singen-Schweizer der Schweizerischen Nordostbahn), lath. Pfarrk.

Nielingshausen, Df., württ. Neckarreis, OberA. u. AG. Marbach, VG. Heilbronn, P Marbach i. Württ., 901 Ew., ev. Pfarrk.

Niem, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. München I, AG. München II, VG. München I, P Feldkirchen, 6 km v. München, 150 Ew., TE (Linie München-Simbach der Bayr. Staatseisenb.).

Nienberg, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, VG. Breslau, 6 km v. E Obernigt, 10 km v. E Wohlau, 950 Ew., P, Amtsb., OFörst. der Stadt Breslau, ev. Pfarrk., Stahlwarenfabr. (A 7,5 Ml.)

— Df. u. Ritterg. das., NB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, AG. Goldberg i. Schl., VG. Liegnitz, P Kroitsch, 310 Ew. (Gut A 38 Ml.)

Niemertscheide, Df. das., NB. Oppeln, Kr., AG. u. VG. Neisse, P Bösdorf, am Neißethal, 747 Ew., lath. Pfarrk. (A 24,5 Ml.)

Niemke, Df., Prov. Westfalen, NB. Arnberg, Landdr. u. AG. Bochum, VG. Essen, 4 km v. Herne, 1332 Ew., PTE (Linie Essen-Herne der Preuß. Staatseisenb.), Steinkohlenbergbau, Koks- u. Ziegelbrennerei. (A 47 Ml.)

Niemslöh, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, VG. Osnabrück, Amt Grönenberg, 7 km v. E Melle, 330 Ew., PT, lath. Pfarrk.

Nienet, St., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Lohr, AG. Gemünden i. Bay., VG. Würzburg, an der Sinn, 6 km v. Gemünden i. Bay., 1333 Ew., PTE (Linie Elm-Gemünden der Preuß. Staatseisenb.), lath. Pfarrk., Schloß, Holzhandel; ehem. Sitz eines Grafengeschlechts.

Niepe, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. VG. Aurich, an einem Tiej, 10 km v. E Emden, 828 Ew., P, ev. Pfarrk.

Nies, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Apenrade, VG. Flensburg, P Apenrade, 290 Ew., ev. Pfarrk.

Niesä, St. (107 m), sächs. Kreisb. Dresden, Amtsb. Großenhain, VG. Dresden, am Einfluß der Zahme in die Elbe, 49 km v. Dresden, 66 km v. Leipzig und Chemnitz, Eisenbahnbrücke, 6259 (1849: 2950) Ew.; Feldartillerie; PTE (Linien Leipzig-R. = Dresden, Chemnitz-R., R. = Freiberg und R. = Elsterwerda der Sächs. Staatseisenb.), Kreditverein, Amtsgericht (Strafkammer Meissen), ev. Pfarrk., Schloß; Eisenbahnwerkstätte, Fabr. für Maschinen und Wagen, Bleiweiß etc., Eisenwalzwerk, Dampfmahlmühle, Dampfsägemühlen, Gasanstalt, Schifffahrt, Spe-

ditionshandel; R. hat sich erst durch die Eisenbahnen entwickelt; Stadt seit 1859.

Rieschweiler, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG. u. LG. Zweibrücken, P. Rontwig, 15 km v. Zweibrücken, 509 Ew., E (zu Höhmühlbach an der Linie Germerstheim-Saarbrücken der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Riesebn, Gem., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. und AG. Edernförde, LG. Kiel, 9 km v. Edernförde, 677 Ew., PE (Kiel-Flensburger Eisenb.), ev. Pfarrk.

Riesenbeck, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Teclenburg, AG. Ibbenbüren, LG. Münster, 8 km v. E. Hörstel, 480 Ew., PT, lath. Pfarrk., Kalk- u. Sandsteinbrüche. (A 21 Mt.)

Riesenburg, St., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., LG. Elbing, an der Pöbe, 35 km v. Marienburg, 3718 (1816: 2507) Ew., davon 274 Kath. u. 148 Juden; 1 Estl. Ulanen Nr. 8; PTE (Marienburg-Mlawlaer Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Rosenberg i. Westpr.), 2 ev. Kirchen u. 1 lath., Realprogymnasium, Rettungshaus, Ackerbau, Käserei (A 9,5 Mt.); Stadt seit 1276, ehem. Residenz der Bischöfe von Pommern (bis 1523).

— Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Grin, LG. Bromberg, P. Gollantsch, 180 Ew. (A 15,5 Mt.)

Riesengebirge, Hauptgebirge des Hercynischen Gebirgssystems und das bedeutendste Gebirge nach den Alpen im Reich, liegt auf der Grenze von Schlessien und Böhmen und hat eine Länge von 38 km, eine Breite von 25 km. Im W. hängt es mit dem Isergebirge zusammen, im N. trennt es das Hirschberger Thal vom Rathbachgebirge, im O. das Landshuter Thal vom Niederschlesischen Steintohlengebirge, im S. fällt es sehr langsam zur Böhmisches Ebene ab. Zum Deutschen Reiche gehört nur die eine Seite des Hauptkamms mit den Vorbergen längs des Hirschberger Thals; unter diesen sind die Bismarckhöhe bei Petersdorf, der Rynast (589 m) mit seiner Burgruine bei Hermisdorf und der Gräberberg mit der Annakapelle bei Arnsdorf berühmte Ausgangspunkte. Der Hauptkamm hat eine durchschnittliche Höhe von fast 1300 m, im W. etwas weniger, im O. mehr; in der Mitte geht eine Einsenkung bis 1151 m herab, wodurch der Kamm in 2 Teile geteilt wird. Im östlichen Teil ist die Schnee- oder Riesenkoppe (1601 m), der höchste Berg des Reichs außerhalb der Alpen, der Hauptgipfel; auf der böhmischen Seite stürzt sie steil zum Aupa- oder Riesengrund, auf der preussischen zum Melzer Grund hinab. Gegen NO. zieht sich der Kamm über die Schwarze Koppe (1372 m) zum Forst- oder Schmiedeberger Kamm, von dem der Landshuter Kamm (s. d.) sich nordwärts zum Bohrer abzweigt, während der Hauptkamm sich nach S. herumwirft und, zugleich mit ihm das R. überhaupt, mit dem Kolbenberg östl. von Klein-Aupa endigt. Westwärts von der Schneekoppe, die nach dieser Seite um 230 m zum Kamm

(zur Riesenbaude) abfällt, erscheint der Kamm (über 1350 m hoch) als eine lang gestreckte, etwa 2 km breite Hochfläche (Koppenplan), auf der Wiesen mit Knieholzgebüsch abwechseln; hier entspringt das Weißwasser, die Hauptquelle der Elbe, während auf der Nordseite in schauerlichen Abgründen der Kleine und Große Teich unweit der Hampelbaude liegen. Auf dem Kamm folgen der Lahnberg (1466 m) und die Kleine Sturmhaube (1416 m), und hinter der letztern beginnt die schon erwähnte Einsenkung, in welcher die Mädelwiese liegt und mittelhohe Bäume an Stelle des Knieholzes treten. Bezeichnet wird diese Senkung im O. durch die Spindler-, im W. durch die Petersbaude. Auf dem westlichen Teil des Kamms folgen nun der Reihe nach die Mädelsteine, die Große Sturmhaube (1482 m), das Hohe Rad (1514), hier steile Abstürze nach N. (Schnee gruben), der Elbbrunnen (Elbfall) und zuletzt der Reisträger (1350 m). Auf der Südseite in Böhmen stürzt der Kamm in der Ausdehnung vom Koppenplan bis zum Hohen Rad zu den Siebengründen hinab, durch die Weißwasser und Elbbach rauschen und sich im Durchbruch durch die südlichen (Böhmischen) Rämme vor Spindelmühl zur Elbe vereinigen. Diese südlichen Rämme führen von der Elbe ostwärts über den Ziegenrücken und Brunnenberg (1502 m) zum Koppenplan, westwärts über den Arkonos (1478 m) zum Reisträger. Das R. besteht auf der preussischen Seite aus Granit, auf der böhmischen vorzugsweise aus Glimmerschiefer; beide Gesteinsmassen stoßen an der Schneekoppe zusammen, und nun greift letztere auch nach Schlessien hinüber. Hafer und Roggen trifft man noch bis zur Höhe von 1050 m, die Tanne und Fichte bis 1200, die Birke bis 1280 m; auf den höhern Teilen des Kamms ist das Knieholz weitverbreitet, das aber auch auf den Berggipfeln zurückbleibt, wo dann nur noch Gräser, Moose und Flechten (Beilchenmoos) erscheinen. Der Schnee liegt in den höchsten Teilen des Gebirges 8—9 Monate, Reste desselben, z. B. in den Schnee gruben, das ganze Jahr hindurch. Eigentliche Dörfer gibt es im R. kaum; die Bewohner, die eine vortreffliche Viehzucht unterhalten, leben zerstreut in Bauden (Winter- und Sommerbauden), von denen mehrere als Gasthäuser dienen.

Riesenkirch, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Riesenburg, LG. Elbing, P. Riesenburg, 879 Ew., ev. Pfarrk. (A 14,5 Mt.)

Riesenrodt, Ackerbauschule, Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Altena, LG. Hagen i. Westf., P. Werdohl, 20 Ew.

Riesenstein, Fabr. für englische Sicherheitszündker, sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, LG. Dresden, P. Kölln a. Elbe.

Riesenwalde, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Riesenburg, LG. Elbing, P. Riesenburg, 500 Ew. (A 17 u. 15 Mt.)

Riespach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen,

LG. Mülhausen i. Els., P. Hirsingen, 525 Ew., lath. Pfarrr.

Nietzen, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Guben, AG. Fürstenberg a. O., LG. Guben, P. Finkenbeerd, 537 Ew.

— f. Steyerberg.

Niestedt, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, LG. Nordhausen, 7 km v. Sangerhausen, 2092 Ew., PTE (Linie Halle-Münden d. Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr., Braunkohlengrube. (A 33 Mt.)

Niedweiler, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern, LG. Koblenz, P. Simmern, 549 Ew. (A 11 Mt.)

Nietberg, St., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Bielefeld, LG. Bielefeld, an der Ems, 13 km v. E. Rheda i. Westf., 28 km v. E. Paderborn, 1861 Ew., PT, Amtsgericht, ev. und lath. Pfarrr., lath. Progymnasium. (A 20 Mt.)

Nietdorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Dahme, LG. Potsdam, P. Dahme, 240 Ew., ev. Pfarrr.

Nietenau, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Badnang, LG. Heilbronn, P. Badnang, 548 Ew., ev. Pfarrr., salinischer Sauerling mit Bad.

Nietz, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Udermünde, AG. Neumary, LG. Stettin, P. Groß-Mühelburg, am Neumarper See, 310 Ew.; hier soll das heidnische Nhetra mit dem Tempel des Götzen Radegast gestanden haben.

— Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Baihingen, LG. Heilbronn, P. Enzweihingen, am Strudelsbach, 333 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Hildburghausen, AG. Heldburg, LG. Meiningen, P. Heldburg, 445 Ew., ev. Pfarrr.

Nietheim, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Tuttingen, LG. Rottweil, P. Wurmlingen, 8 km v. Tuttingen, 326 Ew., TE (Linie Blochingen-Immendingen der Württ. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Schloß.

Nietzgen, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weissenfeld, LG. Erfurt, P. Rindelsbrück, 220 Ew., ev. Pfarrr.

Nietznordhausen, Df. daf., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, LG. Nordhausen, P. Obergörlingen a. Helme, 741 Ew., ev. Pfarrr. (A 52 Mt.)

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbereich (Weimar), AG. Großrudstedt, LG. Weimar, P. Stotternheim, an der Schmalen Gera, 923 Ew., ev. Pfarrr.

Nietzen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Muskau, LG. Görlitz, an der Weissen Schöps, 34 km v. Görlitz, 390 Ew., PTE (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsseisenb.), Gerichtstag, Amtsb., Görlitzer O'förs.; Glasfabr. Hermineuhütte. (A 6 u. 8 Mt.)

Nietzschütz, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, LG. Guben, P. Schwiebus, an der

Schwemme, 400 Ew., Braunkohlengrube. (A 9 Mt.)

Nietzschütz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG. u. LG. Glogau, 8 km v. E. Gramschütz, 9 km v. E. Raudten, 490 Ew., P, lath. Pfarrr., abl. Fräuleinsift. (A 20,5 u. 17 Mt.)

Niech (Groß-), f. Groß-Niech.

Niechel, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg i. RB. Magdeb., LG. Magdeburg, P. Theeßen, 260 Ew., ev. Pfarrr.

Niehnauendorf, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Ludau, LG. Rottbus, P. Brand RB. Frankf., 535 Ew.

Niewalde, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard, LG. Danzig, P. Swaroschin, 500 Ew. (A 12 Mt.)

Niglasreuth, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Remmuth, LG. Weiden, P. Neusorg, an der Fichtelnab, 260 Ew., Schloß.

Nieselhausen, Weiler, bad. Kr. u. Amtsb. Konstanz, AG. Radolfzell, LG. Konstanz, 3,5 km v. Radolfzell, 30 Ew., PTE (Linie Basel-Konstanz der Bad. Staatsseisenb.).

Nisenbach, Df., bad. Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, LG. Waldshut, 8 km nord-nordöstl. v. E. Säckingen, 309 Ew., P, lath. Pfarrr.

Nilchingen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr., AG. u. LG. Saarbrücken, P. Klein-Blittersdorf, an der Saar, 185 Ew., lath. Pfarrr.

Nimbach, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Röhling, LG. Straubing, P. Röhling, im Bayerischen Wald, 320 Ew., lath. Pfarrr.; nördl. der Hohe Vogen.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Gerolzhofen, AG. Volkach, LG. Schweinfurt, P. Volkach, 230 Ew., lath. Pfarrr.

— Gleden, hess. Prov. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Fürth i. Odenw., LG. Darmstadt, an der Weichniz, 10 km v. E. Heppenheim, 1855 Ew., PT, O'förs., ev. Pfarrr.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Masmünster, LG. Mülhausen i. Els., P. Oberbrud, im Wasgenwald an einem Zufluß der Doller, 727 Ew., lath. Pfarrr., Weberei.

— Df. daf., Kr., Kant. u. AG. Gebweiler, LG. Kolmar i. Els., P. Gebweiler, 354 Ew., lath. Pfarrr.

Nimbach-Zell, Df. daf., im Wasgenwald, 391 Ew., lath. Pfarrr., Seidenspinnerei, Fabr. v. Spinnerei- u. Webegeräten.

Nimbed, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, LG. Paderborn, P. Scherjede, 856 Ew. (A 20 Mt.)

Nimhorn, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Höchst i. Odenw., LG. Darmstadt, P. Neustadt i. Odenw., 630 Ew., ev. Pfarrr.

Nimlingen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. Wolmünster, AG. Rohrbach i. Lothr., LG. Saargemünd, P. Bliessbrücken, 664 Ew., lath. Pfarrr.

Rimpar, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, LG. Würzburg, an der Pleichach, 9 km nördl. v. E

Würzburg, 2304 Ew., P, Oßförs., lath. Pfarrr., Schloß, Badsteinsfabr., Obstbau.

Rimschweiler, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG. u. LG. Zweibrücken, P Hornbach, 517 Ew.

Rinau, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P Postniden, 140 Ew., Amtsb. (A 20 Mt.)

Rindnach, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Regen, LG. Deggendorf, P Regen, 400 Ew., lath. Pfarrr., chem. Benediktinerprobstei.

Rindalphorn, Berggipfel (1845 m) südwestl. v. Immenstadt, über dem Alpsee.

Rinderbüngen, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Büdingen, LG. Gießen, P Büdingen, am Seemenbach, 448 Ew., ev. Pfarrr.

Rinderfeld, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, LG. Hall a. R., P Kreglingen, 259 Ew., ev. Pfarrr.

Rindern, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr., AG., LG. u. P Kleve, unweit des Spoygrabens, 842 Ew., lath. Pfarrr. (A 45, Weiden 60 Mt.)

Ringel, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, LG. Münster, P Vengerich (Westf.), 630 Ew.

Ringelheim, Df. u. Ritterg., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Liebenburg, LG. Hildesheim, an der Innerste, 15 km v. Grauhof, 20 km v. Borchum, 950 Ew., PTE (2 Bahnhöfe, Linien Halle-Grauhof-Löhne der Preuß. Staats- u. Holzminden-Schöningen der Braunschw. Eisenb.), Oßförs. (Revier Liebenburg), ev. u. lath. Pfarrr., Zuderfabr.

Ringel, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Alrweiler, LG. Koblenz, P Alrweiler, 290 Ew., lath. Pfarrr. (A 44 Mt.)

Ringenberg, Flecken daf., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, LG. Duisburg, unweit der Issel, 11 km nördl. v. E. Wesel, 440 Ew., P, Bürgerm., ev. Pfarrr., Schloß. (A 21 Mt.)

Ringendorf, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landtr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden, LG. Straßburg i. Els., P Hochfelden, 547 Ew., ev. Pfarrr.

Ringenhain, Df., sächs. Kreish. u. Amtsb. Bauhen, AG. Bischofswerda, LG. Bauhen, P Neukirch i. Lausitz, 933 Ew., Leinensfabr.

Ringental, Kr. Templin, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, LG. Prenzlau, 21 km v. E. Angermünde, 460 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 14 u. 12 Mt.)

— Df. u. Ritterg. daf., Kr. Oberbarnim, AG. Briesen, LG. Prenzlau, P Bahlow, 310 Ew. (A 14 u. 13 Mt.)

— in der Neumark, Df. u. Ritterg. daf., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, LG. Landsberg a. B., 26 km v. Küstriner Vorstadt, 530 Ew., PTE (Stargard-Küstriner Eisenb.), Amtsb. (A 8 u. 11 Mt.); das Gut verkaufte Alexander v. Humboldt 1802, um seine Reise in Amerika fortsetzen zu können.

Ringethal, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Rochlitz, AG. Mittweida, LG. Chemnitz, P Mittweida, in schöner Lage an der Zschopau, 377 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut, Ruine.

Ringfurth, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, LG. Magdeburg, P Mahlwinkel, unweit der Elbe, 200 Ew. (Gut A 11, Wiesen 63, Weiden 38 Mt.)

Ringgenweiler, Weiler, württ. Donaukreis, OberA., AG., LG. u. P Ravensburg, 138 Ew., lath. Pfarrr.

Ringhulscheid, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler, LG. Trier, P Waxweiler, 190 Ew., lath. Pfarrr. (A 5,5 Mt.)

Ringingen, Df., Hohenzollern, OberA. Gammertingen, AG. u. LG. Gchingen, P Trochtelzingen, 619 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Blaubeuren, LG. Ulm, P Blaubeuren, auf der Hochsträß, 583 Ew., lath. Pfarrr.

Ringleben RB. Erfurt, Df., Prov. Sachsen, RB., Landtr., AG. u. LG. Erfurt, an der Gera, 16 km v. Erfurt, 720 Ew., PTE (E Ringleben-Gebeesee an der Nordhausen-Erfurter Eisenb.), ev. Pfarrr. (A 40 Mt.)

— in Schwarzburg-Rudolstadt, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. u. AG. Frantenhausen, LG. Rudolstadt, 5 km westl. v. E. Artern, 1324 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Ringschnait, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Biberach, LG. Ravensburg, 5 km v. E. Ummendorf, 518 Ew., P, lath. Pfarrr.

Ringsheim, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Ettenheim, LG. Freiburg i. Br., 33 km v. Freiburg, 1400 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Basel der Bad. Staats-Eisenb.), lath. Pfarrr.

Ringstedt, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt u. AG. Lehe, LG. Verden, 19 km v. E. Stubben u. E. Geestemünde, 470 Ew., P, ev. Pfarrr.

Ringwith, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Friedland i. Oberschl., LG. Reike, P Schelich, 788 Ew., Amtsb. (A 9,5 Mt.)

Rinkenitz, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Appentau, AG. u. LG. Flensburg, P Grabenstein, unweit des Flensburger Busens, 460 Ew., ev. Pfarrr., nahebei große Ziegeleien.

Rinkerode, Df., Prov. Westfalen, RB., Landtr. AG. u. LG. Münster, unweit der Werse, 13 km südl. v. Münster, 230 Ew., PTE (Linie Soest-Emden der Preuß. Staats-Eisenb.), lath. Pfarrr., Baumschulen, Schuhleistersfabr. (A 20,5 Mt.)

Rinklingen, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten, LG. Karlsruhe, P Bretten, 682 Ew., ev. Pfarrr.

Rinkowfen, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr., LG. Graudenz, P Egerwinke, 260 Ew., Amtsb. (A 11,5 Mt.)

Rinnerödorf, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Rüllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, LG. Guben, P Schwiebus, 616 Ew.

— (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schle-

ßen, RB. Siegnitz, Kr. u. AG. Lützen, LG. Siegnitz, P Lützen i. Schl., 340 Ew., ev. Pfarrr. (A 13,5 Mt.)

Rinnthal, Df., bahr. RB. Pfalz, BezirksA. Bergzabern, AG. Annweiler, LG. Landau i. Pf., P Annweiler, an der Queich, 4 km v. Annweiler, 436 Ew., E (Linie Germersheim-Saarbrücken der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrr.

Rinteln, Kreis, Prov. Hessen-Nassau, RB. Rassel, abgetrennt von der Provinz unterhalb an der Weser im Übergang vom Berg- zum Tiefland, aber noch mit Teilen vom Wesergebirge, Büdeberge, Süntel und Deister, hat auf 452 qkm (8,22 QM.) 39,554 (1834: 34,500) Ew., davon 617 Kath. u. 340 Juden (87 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 49,0 Proz. Acker u. Gärten, 7,8 Wiesen, 5,3 Weiden, 33,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 23,5, A u. Gärten 33 Mt.). Hauptort:

Rinteln, St. (50 m) das., LG. Hannover, I. an der Weser, 24 km v. Hameln, 4334 (1834: 3159) Ew., davon 267 Kath. u. 68 Juden; PTE (Linie Halle-Granhof-Löhne der Preuß. Staats-Eisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 2 ev. Pfarrr. (luth. u. reform.), Gymnasium, Technikum, Landkrankenhaus; R. war früher Festung und besaß 1612—1809 eine Universität.

Rintheim, Df., bad. Kr., Amt, AG., LG. u. P Karlsruhe i. Bad., 1104 Ew.

Riol, Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. u. LG. Trier, P Oberfell, unweit der Mosel, 660 Ew., lath. Pfarrr., Weinbau (A 33 Mt.); R. ist das alte Rigodulum, daselbst Schlacht im Batavischen Krieg (70 n. Chr.).

Ripheim, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, LG. Königsberg i. Ostpr., P Wehlau, am Pregel, 120 Ew., Amtsb. (A 10, Wiesen 24 Mt.)

Rippach, r. Zufluß der Saale unterhalb Weißenfels in der Provinz Sachsen.

Rippach, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Weißenfels, LG. Raumburg a. S., an der Rippach, 8 km nordöstl. v. E Weißenfels, 170 Ew., P (A 50 Mt.); Gejocht 1. Mai 1813 (Tod des Marshalls Bessières).

Rippberg, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt Buchen, AG. Walldürn, LG. Mosbach, 6 km v. E Amorbach, 587 Ew., P, lath. Pfarrr., Eisenhammerwerk.

Rippen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, LG. Braunsberg, P Ludwigsort, 100 Ew., Amtsb. (A 14,5 Mt.)

Rippicha, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Zeitz, LG. Raumburg a. S., P Zeitz, 150 Ew., ev. Pfarrr.

Rippien, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Alstadt, AG. u. LG. Dresden, P Pofsendorf, 770 Ew.

Rippin, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Poln.-Wartenberg, AG. Medzibor, LG. Elz, P Medzibor, 460 Ew. (A 9 u. 8 Mt.)

Rippoldsau, Badeort (566 m), bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, LG. Offenburg, an der obern Wolfach in einem Schwarzwaldthal, südl. unter dem Kniebis, 22 km v. E Wolfach, 805 Ew., PT, lath. Pfarrr., Harz- und Rienruffabr.; 5 eisenhaltige Quellen mit viel Kalkerde und Glaubersalz und Bad, dem besuchtesten der Kniebisbäder; dazu R.-Kl.-Stärke unterhalb im Thal mit ehem. Benediktinerpriorat.

Ripsdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Planzenheim, LG. Aachen, P Planzenheim (Eifel), 613 Ew., lath. Pfarrr.

Rischenau, Bauerisch, Lippe, AG. Blomberg, LG. Detmold, 15 km v. E Schieder, 17 km v. E Hörter, 931 Ew., PT; dabei die D.Först. Schwabenberg in Diesterfeld.

Rischow (Groß-), Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, LG. Stargard i. Pomm., P Pyritz, 410 Ew., ev. Pfarrr. (A 28 Mt.)

— (Klein-), Df. das., 260 Ew., ev. Pfarrr. (A 21,5 Mt.)

Riß, r. Zufluß der Donau in Württemberg bei Erisingen, 60 km lang.

— r. Zufluß der Isar in den Bayerschen Alpen, entspringt in Tirol und fließt durch ein fast menschenleeres Thal.

Rißnow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Rammin, AG. Wollin, LG. Stettin, P Wollin in Pomm., 350 Ew. (A 4 Mt.)

Ristissen, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Ehingen, LG. Ulm, P Ehingen, 18 km v. Ulm, an der Riß, 878 Ew., TE (Linie Pretten-Friedrichshafen der Württ. Staats-Eisenb.), lath. Pfarrr., Schloß mit Garten.

Ristow (Alt-), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawa, LG. Stolp, P Schlawa i. Pomm., 480 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 22 u. 28 Mt.)

Risum, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, AG. Niebüll, LG. Glensburg, P Deichbüll, 660 Ew., ev. Pfarrr.

Ritschenhausen, Df., Sachsen-Meiningen, Kr., AG. u. LG. Meiningen, P Grimmenthal, 7 km v. Meiningen, 302 Ew., E (Linie Schweinfurt-Meiningen der Bayr. Staats-Eisenb.), ev. Pfarrr.

Ritschenwalde, St., Prov. u. RB. Posen, Kr. Obornik, AG. Rogasen, LG. Posen, an der Glinta, 12 km v. E Rogasen, 1018 Ew., PT, Vorschußverein, lath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Ritteburg, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Artern, LG. Nordhausen, P Artern, am Einfluß der Helme in die Unstrut, 410 Ew., ev. Pfarrr. (A 44 Mt.); hier vielleicht das Feld der Ungarnschlacht von 933 (Merseburg).

Rittel, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Konik, an der Brahe, 410 Ew. (A 1,5 Mt.); 3 km westl. u. 13 km v. Konik PTE Rittel (Linie Berlin-Königsberg-Endtkuhnen d. Preuß. Staats-Eisenb.), dabei gleichnam. D.Först.; 4 km nordwestl.

Mühlhof mit großen Bauten für den unvollendeten Brädelanal.

Nitterhude, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt u. AG. Osterholz, VG. Berden, an der Hamme, 16 km v. Bremen, 1834 Ew., PTE (Linie Bunsdorf-Geesemünde der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.

Nittermannshagen, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Malchin, VG. Güstrow, 13 km südl. v. E. Malchin, 254 Ew., P, ev. Pfarrr.

Nittersbach, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Schwabach, AG. Roth a. Rednig, VG. Nürnberg, P Roth a. Rednig, 300 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bad. Kr., Amt, AG. u. VG. Mosbach, an der Elz, 4 km v. E. Schefflenz, 501 Ew., lath. Pfarrr.

Nittersdorf, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. u. AG. Wittburg, VG. Trier, P Wittburg, an der Nims, 825 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 11,5 Mt.)

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Blantenhain i. Thür., VG. Weimar, P Kranichfeld, 319 Ew., ev. Pfarrr.

Nittersgrün (Ober- und Unter- und Hammer-), Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg, VG. Zwickau, am Pöhlwasser in walddreicher Gegend auf dem Erzgebirge, 11 km v. E. Schwarzenberg, 787, 1060 u. 889 Ew., PT, ev. Pfarrr. (in Ober-N.), Holzpappen-, Spikensfabr., Sägemühlen; östl. der Ochsenkopf.

Nittershausen, f. Barmen.

— Ritterg., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Graudenz, P Lesfen i. Westpr., 190 Ew. (A 15 Mt.)

— Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Distrikt, Amt u. AG. Dillenburg, VG. Limburg a. Lahn, P Straßbergersbach, 450 Ew.

— Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Ochsenfurt, AG. Aub, VG. Würzburg, P Ochsenfurt, 286 Ew., lath. Pfarrr.

Nittershofen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weixenburg, Kant. u. AG. Sulz u. B., VG. Straßburg i. Elz., P Hatten, 1005 (696 evang.) Ew., ev. u. lath. Pfarrr.

Nitterswalde, Df., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr., AG. u. VG. Reiche, P Oppersdorf, 913 Ew. (A 15,5 Mt.)

Nittmarshausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt und AG. Reinhausen, VG. Göttingen, P Kerflingerode, 470 Ew.

Nittmih, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, P Freiberg i. Sachs., P Osttrau i. Sachs., 322 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg.

Nihebüttel, Flecken, Hamburg, VG. Hamburg, P Ruxhaven, 1 km südl. v. Ruxhaven, 1893 Ew., Amtsgericht, ev. Pfarrr., Schloß.

Niherow, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Stavenhagen, VG. Güstrow, P Stavenhagen, 386 Ew., Forstinspektion.

Nihow, Df., Prov. Pommern, NB. Rößlin, Geogr. Lexikon von Deutschland.

Kr., AG., VG. u. P Stolp i. Pomm., 430 Ew., Amtsh. (A 13 Mt.)

Nivenich, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, VG. Trier, P Heherath, an der Salm, 649 Ew., lath. Pfarrr. (A 15 Mt.)

Nixdorf, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Teltow, VG. Berlin II, 4 km südsüdöstl. v. Berlin, 18,729 (1852: 3421) Ew., davon 17,524 Evang., 1082 Kath. u. 47 Juden; PTE (Berliner Ringbahn), Amtsgericht, ev. Pfarrr., Fabr. für Woll-, Gummi- u. Guttaperchawaren, Bierbrauerei, Gartenbau (A 22, Gärten 43, Wiesen 28,5 Mt.); das ehem. Böhmisches-N. ward 1737 von evang. Böhmen gegründet.

— Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Plön, VG. Riel, P Plön, 80 Ew.

Nixfeld, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. Herborn, VG. Gießen, P Lauterbach, am Scheerwasser, 475 Ew.

Nixheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., AG. u. VG. Mülhausen i. Elz., Kant. Habsheim, am Jura, 5 km östl. v. Mülhausen, 3075 Ew., davon 85 Evang. u. 110 Juden; PTE (Linie Straßburg-Basel der Elz-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr., Tapetenfabr., Obstdau, ehem. Malteserpropstei; nahebei große Papierfabr. u. der Weiler Napoleonsinsel (s. d.).

Nixhöft, Seeleuchte, Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Puhig, VG. Danzig, P Großendorf, auf einer Landspitze an der Ostsee, westl. von der Halbinsel Hela, 30 Ew., T.

Nixingen (Néhicourt), Df. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., AG. Pödingen, VG. Zabern, 18 km v. Saarburg i. Lothr., 904 Ew., PTE (Linie Straßburg-Deutsch-Neuvicourt der Elz-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr.; ehem. Hauptort einer Grafschaft.

Noagger, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Hadersleben, AG. Tostlund, VG. Flensburg, P Scherrebøl, 250 Ew., ev. Pfarrr.

Nobakow, Df., Prov. u. NB. Posen, Kr. Pleschen, AG. Jarotschin, VG. Ostrowo, unweit der Prozna, 14 km v. E. Berlow, 70 Ew., P, Nebenpostamt I.

Nobakowo, Ritterg., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, VG. Thorn, P Gattersfeld, 180 Ew. (A 16,5 Mt.)

Nobawen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Röbel, VG. Bartenstein, P Röbel, 506 Ew. (A 9 Mt.)

Nobe, Df., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. R., VG. Starogard i. Pomm., P Treptow a. R., 712 Ew., ev. Pfarrr. (A 21 Mt.)

Nöbel, St., Mecklenburg-Schwerin, VG. Güstrow, an einer Bucht des Müritsees, 23 km v. E. Waren, 3532 (1810: 1869) Ew., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, 2 ev. Pfarrr., Dampfschiffahrt nach Waren.

Noben, Df., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, VG. Ratibor, P Leobschütz, 1208 Ew., lath. Pfarrr. (A 16,5 Mt.)

Roben, Df., Neuf. j. L., Unterländischer Bezirk, AG. u. LG. Vera, P Langenberg a. Elster, 285 Gw., ev. Pfarrt.

Robertville, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy, LG. Aachen, P Bütgenbach, an der Warge, 300 Gw., kath. Pfarrt. (A 9 Mt.); Schloßruine Reinhardstein auf steilem Felsen.

Roblojen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Tilsit, 20 km nordnordöstl. v. E Tilsit, 420 Gw., PT. (A 6,5 Mt.)

Robschütz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, LG. Dresden, P Militz-Roitzschen, 415 Gw., Ritterg., Papierfabr.

Roßlau, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr., AG. u. LG. Stendal, P Osterburg, 460 Gw., ev. Pfarrt.

Roßerath, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy, LG. Aachen, P Büllingen, 420 Gw., kath. Pfarrt. (A 6,5 Mt.)

Rochlitz, Amtshauptmannschaft, sächs. Kreish. Leipzig, zu Anfang des Berglands an der Zwidauer Mulde und Zschopau, auf 517 qkm (9,45 QM.) 93,013 Gw., davon 604 Kath. u. 10 Juden (179 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 62,1 Proz. Acker u. Gärten, 11,7 Wiesen, 21,9 Proz. Holzungen. Hauptort:

Rochlitz, St. (170 m) das., LG. Chemnitz, an der Zwidauer Mulde, 9 km v. Marsdorf, 5760 (1834: 3828) Gw., davon 66 Kath.; 3 Est. Ulanen Nr. 18; PTE (Linien Marsdorf-R. u. Glauchau-Wurzen der Sächs. Staatseisenb.), Amtshauptmannschaft, Amtsgericht, 3 ev. Kirchen (Kunigundentirche), Realschule II. Ordn., 2 große Plätze, Rathaus, Schloß; Fabr. für Tübel- u. Baumwollwaren, Zigarren, Leder- u. Ledermwaren, Schuhmacherei, sehr bedeutende Porphyrbücke in den Rochlitzer Bergen (bevaldete Vergggruppe, 326 m h., mit Aussichtsturm). R. ist sorbenwendischen Ursprungs; Treffen 2. März 1547.

Rochlitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, AG. Goldberg, LG. Liegnitz, P Goldberg i. Schl., an der Ratzbach, 565 Gw., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 31 Mt.)

Rochsburg, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Penig, LG. Chemnitz, P Lunzenau, an der Zwidauer Mulde, 3 km v. Lunzenau, 560 Gw., E (Linie Glauchau-Wurzen der Sächs. Staatseisenb.), ev. Pfarrt., Ritterg., großes altertümliches Schloß, Handschuh- u. Pappenfabr., Obstbau; R. ist Hauptort der gleichnam. Lehnsherrschaft des Grafen von Schönburg-Hinterglauchau.

Rodaun, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Jena, LG. Weimar, P Bürgel, 479 Gw.

Rodelstein, Df. u. Borm., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, LG. Königsberg i. Ostpr., P Wehlau, 170 Gw., Amtsb. (A 7,5 Mt.)

Röden, Df., Prov. Sachsen, RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, LG. Halle a. S., P Lützen, 210 Gw., ev. Pfarrt.

Roßenberg, Df., Hess. Prov. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Buchbach, LG. Gießen, an der Wetter, 5 km v. E Buchbach, 1324 Gw., PT, kath. Pfarrt.; dazu das Landesjuchthaus Marienschloß.

Roßenhäusen, Df. (178 m), bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kirchheimbolanden, LG. Kaiserslautern, an der Alsenz, 23 km v. Münster a. St., 1721 Gw., PTE (Linie Hochspeyer-Münster a. St. der Pfälz. Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrt.; dazu Rettungshaus Inkelthalerhof.

Roßensüh, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Rotenburg i. H.-N., AG. Sontra, LG. Kassel, P Sontra, 665 Gw., ev. Pfarrt.

Roßensuhra, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. u. AG. Gebeleben, LG. Erfurt, P Gebeleben, 380 Gw., ev. Pfarrt.

Roßershausen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Böllingen, LG. Saarbrücken, P Luisenthal RB. Trier, an der Saar, 430 Gw., Glasfabr.

Roßesühl, Df. das., Kr. Daun, AG. Hillesheim, LG. Trier, P Gerolstein, unweit der Kyll, 250 Gw., Bürgerm., kath. Pfarrt., Säuerling. (A 9 Mt.)

Roßhausen, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. u. AG. Arnstadt, LG. u. P Erfurt, 241 Gw., ev. Pfarrt.

Rödingen, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen, LG. Ansbach, P Wassertrüdingen, am Hesselberg, 616 Gw., ev. Pfarrt., Schloß.

Rödlum, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Halberstadt, AG. Osterwied (RB. Magdeb.), LG. Halberstadt, P Mattierzoll, 823 Gw., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 56 Mt.)

Rödnitz Kreish. Leipzig, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, LG. Leipzig, 10 km v. E Wurzen, 285 Gw., P, ev. Pfarrt., Ritterg.

Rödsdorf, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neumarkt i. Opf., LG. Amberg, 12 km v. E Neumarkt i. Opf., 100 Gw., P, ev. Pfarrt.

Röfstedt, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. u. AG. Gebeleben, LG. Erfurt, P Gebeleben, 343 Gw., ev. Pfarrt.

Röfwinkel, Df., Bremen, AG., LG. u. P Bremen, 1376 Gw.

Rödwitz, Gut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Stavenhagen, LG. Güstrow, P Borgfeld i. Medl., 145 Gw., ev. Pfarrt.

Roda an der Weil, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Overtaunus, Amt u. AG. Ufingen, LG. Wiesbaden, an der Weil, 8 km v. E Almenau, 25 km v. E Weilburg, 430 Gw., PT, ev. Pfarrt.

— (am Berg), Df. das., P Ufingen, 250 Gw., ev. Pfarrt.

Roda, r. Zufluß der Saale in Thüringen unterhalb Lobeda.

Roda in Sachsen-Altenburg, St., Sachsen-Altenburg, Westkreis, LG. Altenburg, in wald-

reicher Gegend an der Noda, 31 km v. Gera, 3465 (1861: 3366) Ew., PTE (Weimar-Geraer Eisenb.), Kreditverein, Landratsamt für den Westkreis, Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., Landesheilanstalt, Schloß, Kloster ruine, Wollspinnerei, Orgelbau, Maschinen-, Porzellan-, Wurst-, Konditorwarenfabr., Holzhandel, Vorstadt Klosterroda; Papiermühle (s. d.) mit E im Zeitgrund.

Noda, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Frohburg, LG. Leipzig, P. Frohburg, 480 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Ilmenau, LG. Eisenach, P. Ilmenau, 455 Ew., ev. Pfarrk., Siderolithwarenfabr.

Nodach, r. Zufluß des Mains vom Thüringer Wald, entspringt bei Nodacherbrunn am Rennsteig, nimmt l. die Wilde Nodach, r. die Haglach und Steinach auf und mündet in der Nähe von Zeulen in Bayern; Länge 53 km, Wasserspiegel an der Quelle 667, an der Mündung 281 m ü. M. Das Thal der N. ist als Scheide zwischen Thüringer und Frankenthal zu betrachten.

Nodach im Herzogt. Koburg, St., Sachsen-Koburg, LG. Meiningen, an der Nodach (zur Rh.), 13 km v. E. Hildburghausen, 18 km v. E. Koburg, 1814 Ew., PT, Vorschuhverein, Amtsgericht (Kammer für Handelsachen u. Straßkammer in Koburg), ev. Pfarrk., Papiermachwarenfabr.

Nodalben in der Pfalz, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Birmaßens, LG. Zweibrücken, an der Nodalb, 28 km v. Zweibrücken, 1635 Ew., PTE (Linie Gernersheim-Saarbrücken der Pfalz. Eisenb.), lath. Pfarrk., Pappdeckelfabr.

— in Lothringen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf, LG. Saargemünd, P. Freialtdorf, 35 km v. Nieding, 466 Ew., E (R. Vermieringen an der Linie Nieding-Nemilly [Straßburg-Metz] der El.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk.

Nodau, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. LG. Plauen i. B., P. Schönberg i. Vogtl., 503 Ew., ev. Pfarrk., Ritterg.

Nodde, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, LG. Greifswald, P. Tribsees, 50 Ew. (A 26 Mt.)

Nöddelin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, LG. Prenzlau, P. Templin, 539 Ew.

Nöddenau RB. Kassel, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Frankenberg RB. Kassel, LG. Marburg, an der Eder, 4 km v. Frankenberg, 797 Ew., P, ev. Pfarrk.

Nödding, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Hadersleben, LG. Flensburg, 17 km v. E. Sommerstedt, 862 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk.

Nodehlen, 2 Dörfer u. 1 Borm., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rasten-

burg, LG. Bartenstein, P. Barten, 330 Ew., Amtsh. (A 20 Mt.)

Nodeland, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P. Paslowitz RB. Bresl., 460 Ew. (A 9,5 Mt.)

Nödelheim, St., Prov. Hessen-Nassau, RB. u. Landkr. Wiesbaden, AG. u. LG. Frankfurt a. M., an der Nidda, 5,5 km v. Frankfurt a. M., 3887 (1826: 1320) Ew., davon 2441 Evang., 1201 Kath. u. 236 Juden; PTE (Linien Frankfurt a. M.-Homburg der Preuß. Staats- und R.-Kronberg der Kronberger Eisenb.), Vorschuhverein, ev. u. lath. Pfarrk., Schloß und Park, Landhäuser der Frankfurter, Maschinen-, Schrauben-, chemische Fabr., Ziegelbrennerei; bis 1866 zu Hessen-Darmstadt.

Nödelmaier, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Neustadt a. S., LG. Schweinfurt, P. Neustadt a. S., 519 Ew., lath. Pfarrk., Schloß.

Nödelsee, Df. daf., BezirksA. u. AG. Rikingen, LG. Würzburg, P. Mainbernheim, 784 Ew., ev. Pfarrk., vorzüglicher Obst- u. Weinbau, Fajbindererei; dazu Schloß Schwamberg auf einer Höhe des Steigerwalds.

Nodemachern, Fleden, Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. u. AG. Diedenhausen, LG. Metz, Kant. Rattenhofen, 18 km v. E. Diedenhausen, 819 Ew., PT, lath. Pfarrk., Obst- und Weinbau.

Nödemis, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Husum, LG. Flensburg, P. Husum, 780 Ew.

Noden Kr. Saarlouis, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, LG. Saarbrücken, unweit der Saar, 2 km nördl. v. E. Saarlouis, 3570 Ew., davon 24 Evang. u. 78 Juden; PT, lath. Pfarrk. (A 22 Mt.)

Nodenäs, Gem., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Tondern, LG. Flensburg, P. Hoyer, 520 Ew., ev. Pfarrk.

Nodenbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG. und LG. Kaiserslautern, P. Weilerbach, 1038 Ew.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Lohr, LG. Aschaffenburg, P. Lohr, am Main, 6 km v. Lohr, 412 Ew., E (Linie Lohr-Wehrheim der Bayr. Staats-Eisenb.), lath. Pfarrk., Schloß.

— Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Altenstadt, LG. Siegen, P. Altenstadt i. Hess., 251 Ew., ev. Pfarrk.

Nodenberg, St., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Rinteln, LG. Hannover, an der Raspaue zwischen Deister u. Budeberg, 9 km v. E. Haste, 28 km v. E. Rinteln, 1720 Ew., PT, Vorschuhverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., altes Schloß, Saline; Geburtsort des Dichters Jul. Rodenberg (1831).

Nodenkirchen am Rhein, Df., Rheinprovinz, RB., Landkr., AG. u. LG. Köln, am Rhein, 6 km südsüdöstl. v. E. Köln, 2200 Ew., PT, lath. Pfarrk., Vergnügungstotal Marienburg, Blausärberei, Leimsfabr., Ziegelbrennerei. (A 46 Mt.)

Nodenkirchen in Oldenburg, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Brake, LG. Oldenburg, unweit der Weser, 34 km v. Hude, 395 Ew., PTE (Linie Hude-Nordenhamm der Oldenb. Eisenb.), ev. Pfarrk., Dampfsägemühle, in der Umgegend starke Rindviehzucht.

Nodensleben, f. Groß- und Klein-Nodensleben.

Nodenstein, Burg zu Fränkisch-Krumbach (f. d.).

Nöder, l. Zufluß der Schwarzen Elster im Königreich Sachsen, entspringt unweit des Siebhlenseins und mündet unterhalb Elsterwerda; Länge 82 km.

Nöderau, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, LG. Dresden, P Riesa, unweit der Elbe, 3,5 km v. Riesa, 474 Ew., TE (Linien Leipzig-Riesa-Dresden der Sächs. und Züterbog-R. der Preuß. Staatseisenb.), Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen.

Noderbeck, Df. u. Gut, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow, LG. Stettin, P Nchtdorf, 470 Ew., Amtsb. (A 17 u. 9 Ml.)

Noderberg (192 m), der nördlichste unter den erloschenen Vulkanen der Eifel, bei Rolandseck.

Nöderhof, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG., LG. u. P Halberstadt, 290 Ew., Amtsb. (A 23 Ml.)

— Domäne, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. u. Amt Marienburg i. Hann., AG. u. LG. Hildesheim, 17 Ew.; einst Versammlungsort der hildesheimischen Stände.

Nodern, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Rappoltswiler, LG. Kolmar, P Sankt Pilt, 519 Ew., lath. Pfarrk., Weinbau.

— (Hohrodern), Df. das., Kr., Kant. u. AG. Thann, LG. Mülhausen i. Elß., P Thann i. Elß., 1031 Ew., lath. Pfarrk., Weberei.

Nodersdorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. u. LG. Halberstadt, P Wegeleben, an der Bode, 360 Ew., ev. Pfarrk. (A 48 Ml.)

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsb. AG. u. LG. Plauen i. V., P Reuth i. Sachs., 447 Ew., ev. Pfarrk., Ritterg.

Nödersdorf (Groß-), Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, LG. Braunsberg, P Hermisdorf i. Ostpr., an der Jarst, 180 Ew., Amtsb. (A 10 Ml.)

— Df., Neuß j. L., Oberländischer Bezirk, AG. Schleiz, LG. Gera, P Schleiz, 124 Ew., ev. Pfarrk.

Nodershausen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Wittburg, AG. Neuerburg, LG. Trier, P Neuerburg, 200 Ew., lath. Pfarrk. (A 8 Ml.)

Nödersheim, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Neustadt a. H., AG. Dürkheim i. Pf., LG. Frankenthal, P Hahloch, 872 Ew., lath. Pfarrk.

Nodewald (Ober-, Mittel- u. Unter-), 3 Bauerschaften, Prov. Landdr. u. Landtr. Hannover, Amt u. AG. Neustadt a. R., LG. Hannover, 19 km nördl. v. E Neustadt a. R., 8 km

lang, 919, 545 u. 706 Ew., PT, ev. Pfarrk.; westl. das Lichtemoor.

Nodewisch, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. u. AG. Auerbach i. Sachs., LG. Plauen i. V., an der Göhlisch, 3 km v. Auerbach, 3933 Ew., PTE (Linie Zwidau-Falkenstein-Ölsnitz der Sächs. Staatseisenb.), ev. Pfarrk., 3 Rittergüter, Streichgarnspinnerei, Zwirnerei, Fabr. für Wäsche, Filzstoff u. Kartons, Bleicherei; Messingwerk Niederauerbach.

Nodewitz, Df., sächs. Kreish. und Amtsh. Bauhen, AG. Schirgiswalde, LG. Bauhen, P Wiltzen, 10 km v. Bauhen, 384 Ew., E (Linie Bauhen-Schandau der Sächs. Staatseisenb.).

Nödgen, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Gebirgskreis Mansfeld, AG. Mansfeld, LG. Halle a. S., P Leimbach, 30 Ew. (A 27 Ml.)

— Gut, Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Siegen, LG. Arnberg, P Siegen, 40 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr., AG., LG. u. P Gießen, 600 Ew., ev. Pfarrk.

Nodheim an der Bieber, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Priedenkopf, AG. Gladenbach, LG. Marburg, an der Bieber, 9 km v. E Gießen, 1155 Ew., P, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Zigarettenfabr.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Nffenheim, LG. Ansbach, P Herrenberg-heim, 302 Ew., ev. Pfarrk.

— vor der Höhe, Flecken, hess. Prov. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Wilbel, LG. Gießen, 6 km v. E Nieder-Wöllstadt, 9 km v. E Friedberg i. Hess., 1534 Ew., P, ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Gießen, AG. Hungen, LG. Gießen, P Hungen, 322 Ew., ev. Pfarrk.

Nöbichen, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Tenneberg, LG. Gotha, P Waltershausen, 446 Ew.; dazu die Erziehungsanstalt Schnepfenthal am Rande des Thüringer Waldes, 1784 von Salzmann gegründet.

Nöding, Bezirksamt, bayr. RB. Pfalz, am Regen, auf 526 qkm (9,50 QM.) 24.576 Ew., davon 42 Evang. u. 1 Jude (47 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 38,6 Proz. Acker u. Gärten, 13,7 Wiesen, 39,2 Proz. Holzungen. Hauptort:

Nöding, Flecken (370 m) das., LG. Regensburg, am Regen, 36 km v. Schwandorf, 1376 Ew., PTE (E 2 km v. Ort zu Mitterdorf, Linie Nürnberg-Fürth der Bayr. Staatseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Oßrft., lath. Pfarrk., besuchte Viehmärkte, auf einer Höhe die Kirche zum Brunnlein mit wunderthätigem Marienbild.

Nödingen in der Rheinprovinz, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, LG. Aachen, 3 km v. E Ameln, 6 km v. E Parff u. E Elsdorf, 1150 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrk. (A 79 Ml.)

Nödinghausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Herford, AG. Bünde, LG. Viefelfeld, 9 km v. E Bünde, 655 Ew., PT, ev. Pfarrk. (A 29 Ml.); nördl. der Nonnenstein im Wiehengebirge.

Rödinghausen, Ritterg., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, AG. Menden, LG. Hagen i. Westf., P Menden, 30 Ew., Eisen- u. Raffinierstahlhammer, Strohpapierfabr.

Rödinghain, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Stolberg a. H., LG. Nordhausen, P Stolberg a. H., 290 Ew., ev. Pfarrr.

Rödlin, Pachthof, Mecklenburg-Strelitz, AG. Altstrelitz, LG. Neustrelitz, P Blankensee i. Medl., am gleichnam. See, 173 Ew., ev. Pfarrr.

Rödlitz, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Glauchau, AG. Lichtenstein, LG. Zwickau, P Lichtenstein-Kallenberg, an der Rödlitz, 1630 Ew., ev. Pfarrr., Strumpfwarenfabr.

Roer, f. Ruhr.

Roerdorf (Ruhrdorf), Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, LG. Aachen, P Linnich, an der Ruhr (Roer), 564 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 62 Mt.)

Rödingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Günzburg, AG. Burgau, LG. Augsburg, P Burgau, 369 Ew., lath. Pfarrr.

Roga, Lehngut, Mecklenburg-Strelitz, AG. Friedland i. Medl., LG. Neustrelitz, P Friedland i. Medl., 226 Ew., ev. Pfarrr.

Rogahlen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Tarkhmen, LG. Insterburg, P Szabienen, 300 Ew., Amtsb. (A 3 Mt.)

Rogainen, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Goldap, LG. Insterburg, P Dubeningten, 230 Ew., Amtsb. (A 4 Mt.)

Rogalin, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, LG. Posen, P Hohensee, an der Warthe, 490 Ew., gräf. Raczynski'sches Schloß. (A 9 Mt.)

Rogalinet, Df. das., 420 Ew., lath. Pfarrr.

Rogallen (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Bialla, LG. Lnd, P Groß-Rosinto, 220 Ew., Amtsb. (A 4 Mt.)

Rogalwalde, Ritterg. das., Kr. u. AG. Tarkhmen, LG. Insterburg, P Abelischen, 180 Ew. (A 11 Mt.)

Rogasen, St. (63 m), Prov. u. RB. Posen, Kr. Dobornik, LG. Posen, an der Welna, 46 km v. Posen, 5235 (1816: 3786) Ew., davon 1648 Evang., 2254 Kath. u. 1318 Juden (1500 Polen); PTE (E 3 km vom Ort, Linie Posen-Stolpmünde der Preuß. Staatsseisenb.), Warendepot der Reichsbant, Vorschußverein, Amtsgericht, ev., altluth. und lath. Kirche, 2 Synagogen, Gymnasium, Kupferwarenfabr. (A 9,5 Mt.)

Rogaszsee, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Schildberg, LG. Ostrowo, P Domanin, 660 Ew., lath. Pfarrr. (A 5 u. 6 Mt.)

Rogäh, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. und AG. Wolmirstedt, LG. Magdeburg, am Einfluß der Ohre in die Elbe, 24 km v. Magdeburg, 1780 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Wittenberge der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr., Handelsgärtnerei. (A 18 Mt.)

Rogau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB.

u. Kr. Oppeln, AG. Krappitz, LG. Oppeln, P Krappitz, an der Oder, 650 Ew., Amtsb., Schloß (A 14 u. 17 Mt.); R. ist wichtig für die Schafzucht in Schlesien, Merinoschäfererei seit 1802.

Rogau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Ratibor, P Kreuzenort, 450 Ew., lath. Pfarrr. (A 8 u. 7,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Rosel, LG. Ratibor, P Rosel i. Schl., unweit der Oder, 840 Ew., Amtsb. (A 15,5 u. 19,5 Mt.)

Rogau-Rosenau, Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau, Kr. Schweidnitz, AG. Zobten, LG. Schweidnitz, P Zobten RB. Bresl., unweit des Zobten und am Schwarzwasser, 1210 Ew., Amtsb., ev. u. lath. Pfarrr. (A 33 u. 29 Mt.); Einsegnung der Lühower 1813.

Rogehnen, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P Powahen, 160 Ew., Amtsb. (A 18 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Pr.-Holland, LG. Braunsberg, P Pr.-Holland, 793 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 11,5 Mt.)

Rogelwitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Brieg, P Mangschütz, 330 Ew., Amtsb., Dförfst. (A 13 Mt.)

Rögen, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Ederförde, LG. Kiel, P Ederförde, 80 Ew.

Rogenz, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Malchow, LG. Güstrow, P Stuer, 170 Ew.

Roggen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Reidenburg, LG. Allenstein, 22 km fast östl. v. Reidenburg, 640 Ew., P, Amtsb. (A 3,5 Mt.)

Roggenbeuren, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, LG. Konstanz, P Markdorf, 136 Ew., lath. Pfarrr.

Roggenburg, Df. (534 m), bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Neu-Ulm, AG. Weißenhorn, LG. Memmingen, 7 km v. E Weißenhorn, 12 km v. E Werttissen, 180 Ew., PT, lath. Pfarrr., Schloß, Erziehungs- und Besserungsanstalt, ehem. Prämonstratenser-Reichsabtei; 1803 an Bayern.

Roggendorf, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, LG. Aachen, P Mechernich, am Ursprung des Bleibach, 620 Ew., ev. Pfarrr., Bleibergwerk. (A 24,5 Mt.)

— Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Gadebusch, LG. Schwerin, 17 km v. E Rakeburg, 226 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Roggenhagen, Lehngut, Mecklenburg-Strelitz, AG. Friedland i. Medl., LG. Neustrelitz, P Reddemin, 321 Ew.

Roggenhausen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, LG. Bartenstein, 16 km v. E Bartenstein, 450 Ew., P, Amtsb., lath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

— Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Graudenz, P Schloß-R., 977 Ew., E im Bau an der Linie Thorn-

Marienburg der Preuß. Staatsseisenb., lath. Pfarrk. (A 11,5 Mt.)

Hoggenhausen (Schloß=), f. Schloß=Hoggenhausen.

Hoggenstede, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Aurich, Amt u. AG. Esens, LG. Aurich, P Dornum (Ostfriesl.), 260 Ew., ev. Pfarrk.

Hoggenstein, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Bohnenstrauf, LG. Weiden, P Bohnenstrauf, an der Luhe, 400 Ew., lath. Pfarrk.

Hoggenstorf, Df., Mecklenburg=Schwerin, AG. Grevesmühlen, LG. Schwerin, P Daffow, 369 Ew., ev. Pfarrk.

Hoggenzell, Weiler, württ. Donautreis, OberA. u. AG. Wangen, LG. Ravensburg, P Wangen, 58 Ew., lath. Pfarrk.

Hoggstug, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Eggenfelden, LG. Landshut i. Bay., P Thann b. Eggenf., 130 Ew., lath. Pfarrk.

Hoggow, Df., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. u. AG. Belgard, LG. Röslin, P Belgard, an der Persante, 720 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

— A, Df. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, LG. Stargard i. Pomm., P Daber, 280 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 8 Mt.)

— B, Df. u. Ritterg. das., Kr. Regenwalde, AG. Pabes, LG. Stargard i. Pomm., P Wangerin, 250 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.)

— Lehngut, Mecklenburg=Schwerin, AG. Neubukow, LG. Rostock, P Neubukow, am Salzhaß, 167 Ew.

— Lehngut das., AG. u. LG. Güstrow, P Valendorf, 140 Ew.

Högling, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Donauwörth, AG. Monheim, LG. Eichstätt, P Monheim i. Bay., 597 Ew., lath. Pfarrk.

Höglitz, Df., Prov. Sachsen, RB. u. Kr. Merseburg, AG. Schleuditz, LG. Halle a. S., P Gröbers, 410 Ew., ev. Pfarrk. (A 47 Mt.)

Högnitz, l. Zufluß der Eude in Mecklenburg, sammelt die Gewässer bei Ludwigslust und ist 3 km schiffbar.

Hogoißna, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Rybnitz, AG. Sorau (Oberschl.), LG. Ratibor, P Sohrau (Oberschl.), 270 Ew., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

Hogonnen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Olekso, AG. Marggrabowa, LG. Lyd, P Orlowen, 545 Ew. (A 5 Mt.)

Hogowo RB. Bromberg, St., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Mogilna. AG. Tremessen, LG. Gnesen, am gleichnam. See, durch den die Welna fließt, 23 km nördl. v. E Gnesen, 634 Ew., PT, Gerichtstag, lath. Pfarrk.

— Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. AG. u. LG. Thorn, P Tauer, 260 Ew., ev. Pfarrk. (A 16 Mt.)

Hogsen, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Meseritz, AG. Bentschen, LG. Meseritz, P Großdammer, 750 Ew. (A 8 Mt.)

Hoggow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. Kolberg-Rörlin, AG. Rörlin,

LG. Röslin, P Kamelow, 290 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 9 u. 7,5 Mt.)

Hoggow, Df., Prov. Pommern, RB., Kr., AG., LG. u. P Röslin, am Gollenberg, 1147 Ew., Amtsb. (A 7 Mt.)

Hohbau (Groß=), Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Riesenburg, LG. Elbing, P Mikolaiten i. Westpr., 500 Ew., ev. Pfarrk.

Hohde, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Olpe, LG. Arnberg, P Olpe, 130 Ew., lath. Pfarrk.

Höhe, Df. zur Stadtgem. Eschweiler (f. d.), 1920 Ew., lath. Pfarrk.

Höhl, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittburg, LG. Trier, P Wittburg, 511 Ew. (A 18 Mt.)

Hohlau, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Schmeß, AG. Neuenburg (Westpr.), LG. Grandenz, P Warlubien, 210 Ew. (A 12 Mt.)

Höhligen, Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. LG. Ellwangen, an der Sechta, 8 km v. E Ellwangen, 642 Ew., P, lath. Pfarrk.

Höhlingshausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landkr. Bochum, AG. Gelsenkirchen, LG. Essen, P Eidel, 2137 Ew., dav. 1144 Evang. u. 989 Kath.; Steintohlenbergbau. (A 31 Mt.)

Hölsdorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Meyenburg (Prign.), LG. Neu-Ruppin, P Prihwalt, 200 Ew., ev. Pfarrk.

Hölsdorf, Gut, Prov. Schleswig=Holstein, Kr. u. AG. Segeberg, LG. Kiel, P Segeberg, am Wardersee, 100 Ew.

— Alodialgut, Mecklenburg=Schwerin, AG. Wismar, LG. Schwerin, P Wismar, 120 Ew.

Hohnau, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., P Merzdorf, 790 Ew., Schwefelsäurefabr., Schwefelergarbe. (A 7,5 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsb. u. AG. Bittau, LG. Bauhen, P Hirschfelde i. Sachs., 8 km v. Bittau, 594 Ew., E (Linie Görlitz-Bittau der Preuß. Staatsseisenb.), Baumwollwarenfabr., Bleiche.

Hohnstedt, Df., Schwarzburg=Sondershausen, LandratsA. Ebeleben, AG. Greußen, LG. Erfurt, P Greußen, 217 Ew., ev. Pfarrk.

Hohnstod, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. und AG. Vollenhain, LG. Hirschberg i. Schl., an der Wütenden Reife, 10 km v. E Striegau, 11 km v. E Jauer, 980 Ew., PT, Amtsb., ev. u. lath. Pfarrk., Schloß. (A 30 u. 36 Mt.)

Hohow, Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Ratibor, P Zauditz, 660 Ew. (A 30 u. 21,5 Mt.)

Hohr, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, LG. Stolp, P Treten, 290 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 3,5 Mt.)

— in Thüringen, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. Suhl, LG. Mei-

ningen, unweit des Einflusses der Schwarza in die Hasel, 7 km v. E Meiningen, 942 Ew., P, ev. Pfarrr., ehem. Kloster, Hospital. (A 14,5 Mt.)

Rohr, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim, LG. Aachen, P Blankenheim a. Eifel, 300 Ew., kath. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Pfaffenhofen a. Ilm, LG. Neuburg a. D., P Wolnzach, 170 Ew., kath. Pfarrr.

— in Bayern, Gleden, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Kelheim, AG. Abensberg, LG. Regensburg, 13 km v. E Abensberg, 26 km v. E Neufahrn b. Erg., 825 Ew., PT, kath. Pfarrr.; dabei Klosterrohr mit ehem. Kloster u. 330 Ew.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Schwabach, LG. Nürnberg, P Schwabach, 525 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., württ. Neckarkreis, OberA., AG. u. LG. Stuttgart, P Baihingen (Fildern), 665 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, LG. Straßburg i. Els., P Truchtersheim, 311 Ew., kath. Pfarrr.

Rohr, l. Zufluß der Ruhr in Westfalen bei Hüsten.

Rohrach, l. Zufluß der Wörnitz in Bayern, vom Jura (Hahnenkamm), bei Heidenheim.

Rohrader, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Kannstatt, LG. Stuttgart, P Hedelfingen, 810 Ew., ev. Pfarrr., Obst- u. Weinbau.

Rohrau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesi., Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P Ratteln, 140 Ew., Amtsb. (Gut A 24 Mt.)

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Herrenberg, LG. Tübingen, P Nufringen, 464 Ew.

Rohrbach in Bayern, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Mühldorf, LG. Traunstein, 7 km v. Mühldorf, 80 Ew., PTE (Linie Vilshing-Rosenheim der Bayr. Staatsseisenb.).

— in der Pfalz, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Bergzabern, LG. Landau i. Pf., 8 km v. Landau i. Pf., 1320 Ew., PTE (Linie Neustadt a. H.-Weisenburg der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA. Zweibrücken, AG. Sankt Ingbert, LG. Zweibrücken, P Sankt Ingbert, 1256 Ew.

— Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Burglengenfeld, LG. Regensburg, P Rallmünz, an der Vils, 200 Ew., Schloß, Eisenhüttenwerk, Braunkohlengrube.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Karlstadt, LG. Würzburg, P Karlstadt, 869 Ew., kath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Neuburg a. D., P Kennertshofen, 282 Ew., kath. Pfarrr.

— (Oberthal- u. Unterthal-), 2 Zinken, bad. Kr. Villingen, Amt u. AG. Triberg, LG. Offenburg, P Vöhrenbach, im Schwarzwald,

140 u. 170 Ew., kath. Pfarrr., Uhrenindustrie, Draht- u. Drahtstiftfabr.

Rohrbach, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Eppingen, LG. Karlsruhe, P Eppingen, 975 Ew., kath. Pfarrr.

— in Baden, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Heidelberg, LG. Mannheim, 1 km v. E Kirchheim b. Heidelb., 4 km v. E Heidelberg, 1939 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrr., Schloß, Zigarrenfabr., Rirschenbau.

— Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim, LG. Mannheim, P Sinsheim, an der Elsenz, 825 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim, LG. Darmstadt, P Reinheim i. Hess., 412 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Büdingen, LG. Gießen, P Büdingen, 393 Ew., ev. Pfarrr.

— in Lothringen, Df. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. u. LG. Saargemünd, 19 km südöstl. v. Saargemünd, 960 Ew., PTE (Linie Hagenau-Diedenhofen der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgerecht, kath. Pfarrr., Strohhutflechtere.

Rohrbeck, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Nauen, LG. Berlin II, P Seegesfeld, 290 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. das., Kr. Jüterbog-Ludenwalde, AG. Jüterbog, LG. Potsdam, P Jüterbog, 280 Ew., ev. Pfarrr. (A 14,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg N.-M., LG. Landsberg a. W., P Schönfließ N.-M., 400 Ew., ev. Pfarrr. (A Gut 20,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Arnswalde, LG. Landsberg a. W., P Sellnow, 450 Ew. (A Gut 9 Mt.)

— Ritterg., Prov. Posen, RB. u. Landtr. Bromberg, P Krone a. B., LG. Bromberg, P Königlich-Wierzchnin, 170 Ew. (A 12 Mt.)

Rohrberg, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Beechendorf, LG. Stendal, 18 km südwestl. v. E Salzwedel, 748 Ew., PT, ev. Pfarrr., Bierbrauerei. (A 18 Mt.)

Rohrborn, Df. das., RB. Erfurt, Kr. Weissenfeld, AG. Sommerda, LG. Erfurt, P Sommerda, 240 Ew., ev. Pfarrr.

Rohrbrunn, Weiler, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA., AG. u. LG. Aschaffenburg, P Hesselthal, 24 Ew., OFörst.

Rohrchen, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow, LG. Stettin, P Königsberg N.-M., an der Rörte, 580 Ew., ev. Pfarrr. (A 10,5 u. 13 Mt.)

Rohrda, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Netra, LG. Kassel, P Netra, an der Netra, 642 Ew., ev. Pfarrr.

Rohrdorf, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Rosenheim, LG. Traunstein, P Neubauern, 280 Ew., kath. Pfarrr.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Horb, LG. Rottweil, P Eutingen, 417 Ew., kath. Pfarrr., Hopfenbau.

Rohrdorf, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Nagold, LG. Tübingen, an der Nagold, 4 km v. E Nagold, 629 Ew., P, ev. u. lath. Pfarrt., Wollspinnerei, Tuchfabr.

— Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Wangen, LG. Ravensburg, P Jany, 199 Ew., lath. Pfarrt.

— Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch, LG. Konstanz, P Meßkirch, 677 Ew., Burgruine.

Rohren, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, LG. Aachen, P Montjoie, 380 Ew., lath. Pfarrt. (A 9 M.)

Röhrenbach, Weiler, bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Pfullendorf, LG. Konstanz, P Heiligenberg, 40 Ew., lath. Pfarrt.

Röhrenfeld, Gestüt u. Bahnhof, bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Neuburg a. D., 15 km v. Ingolstadt, 30 Ew., PTE (E zu Bruck, Linie Donauwörth-Ingolstadt der Bayr. Staatsseisenb.), königl. Hofgestüt.

Röhrenfels, Df. daf., P Neuburg a. D., 330 Ew., lath. Pfarrt., Schloß.

Röhrenfurth, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Melsungen, LG. Kassel, P Melsungen, 523 Ew.

Röhrenhof, f. Berned i. Bay.

Rohrhammer, f. Elze.

Rohrlach, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Schönau, AG. u. LG. Hirschberg i. Schl., P Alt-Jannowitz, am Bober, 630 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 14,3 M.); südl. die Falkenberge (Forstberg und Falkenstein).

Rohrlach, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. D., LG. Neu-Ruppin, P Wildberg i. Mark, 200 Ew., ev. Pfarrt.

Rohrmoos, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Dachau, LG. München II, 27 km v. München, 260 Ew., PTE (Linie München-Ingolstadt-Wamberg-Hof der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrt.; dabei Bad Mariabrunn (f. d.).

Rohrubach, Flecken, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Wolfstein, AG. Freyung v. W., LG. Passau, 24 km nordnordöstl. v. E Passau, 532 Ew., PT, lath. Pfarrt.

Rohrschweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Rappoltswiler, LG. Kolmar i. Elß., P Bergheim i. Elß., 411 Ew., lath. Pfarrt.

Röhrsdorf (Ober-, Mittel- u. Nieder-), 3 Dörfer u. 3 Rittergüter, Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Fraustadt, LG. Lissa, P Fraustadt, 800 meist ev. Ew., lath. Pfarrt.

— (Alt-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Vollenhain, LG. Hirschberg i. Schl., P Vollenhain, 860 Ew., Amtsb., ev. u. lath. Pfarrt., Kalkbrennerei. (A 16 u. 12 M.)

— (Bober-), f. Boberröhrsdorf.

— (Gräßlich-), Df. u. Bortw., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Friedeberg a. D., LG. Hirschberg i. Schl., P

Friedeberg a. D., 640 Ew., Amtsb., Flachspinnerei, Bleiche. (A 18 u. 17 M.)

Röhrsdorf (Klein-), Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Greifenberg i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., P Schmottseifen, 660 Ew., lath. Pfarrt. (A 20 M.)

— (Wüste-), f. Wüsteröhrsdorf.

— (Klein-), Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. u. AG. Pirna, LG. Dresden, P Lodewik, 431 Ew., ev. Pfarrt., Ritterg.

— (Groß-), Df. daf., Amtsb. Meißen, AG. Wildstruß, LG. Dresden, P Wildstruß, 515 Ew., Ländlicher Vorschufsverein, ev. Pfarrt.

— Kreish. Zwickau, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. Chemnitz, AG. Limbach, LG. Chemnitz, 3 km v. E Hartmannsdorf (Kreish. Leipzig) u. E Wittgensdorf, 2131 Ew., P, ev. Pfarrt., Handschuhfabr., Granitbrüche.

Rohrsen, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Nienburg a. W., LG. Verden, P Nienburg a. W., unweit der Weser, 7 km v. Nienburg, 230 Ew., E (Linie Wunstorf-Seestermünde der Preuß. Staatsseisenb.).

Rohrshelm, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Halberstadt, AG. Osterwieck RB. Magdeb., LG. Halberstadt, P Dedeleben, 1229 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 49 M.)

Rohrweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Wischweiler, LG. Strassburg i. Elß., P Herlisheim (Unterels.), am Einfluß der Born in die Moder, 903 Ew., lath. Pfarrt.

Roigheim, Df., württ. Neckarkreis, OberA. und AG. Neckarfulm, LG. Heilbronn, an der Sedach, 11 km v. Osterburken, 1032 Ew., PTE (Linie Bietigheim-Osterburken der Württ. Staatsseisenb.), ev. Pfarrt., Pressspan- u. Kartonfabr., Obst- u. Weinbau, Schloßruine.

Roisdorf, Df. (61 w.), Rheinprovinz, RB. Köln, Kr., AG. u. LG. Bonn, 6 km v. Bonn, 1113 Ew., PTE (Linie Köln-Wingerbrüd der Preuß. Staatsseisenb.), Park, Glanzleder-, Bürstfabr., Obst- und Gemüsebau, Natronquelle mit kohlensaurer Magnesia, Kalkerde, Koch- u. Glaubersalz. (A 50 M.)

Roithheim, Df. daf., Kr. u. AG. Rheinbach, LG. Bonn, P Ruchenheim, 220 Ew., lath. Pfarrt. (A 48 M.)

Roithsch, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Dommitsch, LG. Torgau, P Dommitsch, 630 Ew., Amtsb. (A 18 u. 16 M.)

— Df., 3 Rittergüter und 1 Domäne daf., Kr. u. AG. Bitterfeld, LG. Halle a. S., an einem Bach, 7 km v. Bitterfeld, 2410 Ew., PTE (Linie Berlin-Halle-Debra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschufsverein, Amtsb., ev. Pfarrt., Zuderfabr., Schweinehandel. (A Df. 30, Ritterg. 28-38, Domäne 44 M.)

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Grimma, AG. Wurzen, LG. Leipzig, P Wurzen, 309 Ew., Ritterg.

Roithschen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb.

u. AG. Meissen, LG. Dresden, 161 Ew.; nahe bei E. Miltitz und P. Miltitz = M.

Rojewo, Df. u. Rittberg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P. Galdenhof, 260 Ew., ev. Pfarrr. (A 23 Mt.)

Rojow, Df. u. Rittberg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schildberg, LG. Ostrowo, P. Schildberg i. Pos., 810 Ew. (A 6 u. 5 Mt.)

Rokietnica RB. Posen, Rittberg. daf., Landtr., AG. u. LG. Posen, 18 km nordwestl. v. Posen, 230 Ew., PTE (Linie Stargard = Posen = Breslau der Oberschl. Eisenb.). (A 18 Mt.)

Rokitisch, Df. und Rittberg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosel, LG. Ratibor, P. Leschnitz, 450 Ew., lath. Pfarrr.

Rokitten, Df. u. Rittberg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Birnbaum, AG. Schwerin a. W., LG. Meseritz, P. Brittsch, 570 Ew., lath. Pfarrr., Waisenhaus. (A 9 u. 12 Mt.)

Rokitnitz, Df. u. Rittberg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Beuthen i. Oberschl., P. Michowitz, 1160 Ew., Amtsb. (A 13,5 und 12 Mt.)

Rokoschin, Rittberg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr. = Stargard, LG. Danzig, P. Pr. = Stargard, 220 Ew. (A 10 Mt.)

Rokosowo, Df. u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. Kröben, AG. Wojanowo, LG. Lissa, P. Punitz, 430 Ew., lath. Pfarrr. (Gut A 13 Mt.)

Rolandsee, Weiler zu Oberwinter, Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Singz, LG. Koblenz, unweit des Rheins, 14 km v. Bonn, 60 Ew., PTE (Linie Köln = Bingerbrück der Preuß. Staatseisenb.), Basaltbruch, Burgruine auf einem Basaltberg mit prachtvoller Aussicht auf das Siebengebirge.

Rolandswerth, Df. daf., P. Rolandsee, am Rhein, 460 Ew. (A 19,5 Mt.); im Rhein die Inseln Nonnenwerth (s. d.) und Grafenwerth (zu Honnef).

Rolbingen, Df., Elsaß = Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, AG. Wilsch, LG. Saargemünd, Kant. Wolmünster, P. Walschbronn, 280 Ew., lath. Pfarrr.

Roldisleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Eudartsberga, AG. Rölleba, LG. Naumburg a. S., P. Rastenberg (S. = Weimar), 230 Ew., ev. Pfarrr.

Rolshagen, Df., Prov. Hessen = Nassau, RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Obernkirchen, LG. Hannover, P. Obernkirchen RB. Kassel, 652 Ew., Messerschmiederei.

Röllbach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Obernburg, AG. Rlingenberg, LG. Aschaffenburg, P. Rlingenberg i. Bay., 1017 Ew., lath. Pfarrr.

Röllfeld, Df. daf., am Main, 847 Ew., lath. Pfarrr.

Röllingen, Df., Elsaß = Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., AG. u. LG. Mek., Kant. Pange, P. Ruzel, 294 Ew., lath. Pfarrr.

Röllshausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Osterode i. Hann., Amt u. AG.

Sieboldehausen, LG. Göttingen, P. Sieboldehausen, 658 Ew., lath. Pfarrr.

Röllshausen, Df., Prov. Hessen = Nassau, RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Neukirchen Kr. Ziegenh., LG. Marburg, P. Schredsbach, an der Schwalm, 750 Ew., ev. Pfarrr.

Röllwik, Df. und Rittberg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr., AG. u. LG. Prenzlau, P. Basewalt, 260 Ew. (Gut A 21 Mt.)

Roloffshagen, Born., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, LG. Greifswald, P. Grimmen (RB. Strals.), 100 Ew., ev. Pfarrr.

Rölsdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, P. Düren (Rheinpr.), 755 Ew., lath. Pfarrr.

Röm (Romd), Insel im schleswigschen Wattenmeer, Prov. Schleswig = Holstein, Kr. u. AG. Tondern, LG. Flensburg, 13 km lang, 4 km breit, bis 17 m ü. M., 7 km v. Ballum, 1130 Ew.; Hauptort ist Kirkeby (s. d.) mit PT Röm und Nebenzollamt I.

Roman, Rittberg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Kolberg = Rörkin, AG. Rörkin, LG. Rößlin, 26 km v. E Rörkin, 24 km v. E Plathe, 280 Ew., PT, Amtsb. (A 6 Mt.)

Romanshof (Ober- u. Untergem.), 2 Kolonien, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. und AG. Czarnitau, LG. Schneidemühl, P. Czarnitau, längs der Neke, 869 u. 1151 Ew., Viehzucht. (A 9 Mt.)

Romanweiler, Df., Elsaß = Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Waffelnheim, LG. Zabern, an der Mosig, 3 km v. Waffelnheim, 956 Ew., PTE (Linie Schlettstadt = Zabern der Els. = Lothr. Eisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., Sägemühlen.

Rombach, Df. daf., Bezirk Lothringen, Landtr., Kant., AG. u. LG. Mek., an der Orne, 6 km v. E Hagendingen, 1318 Ew., PT, lath. Pfarrr., Furnierschneiderei.

Rombejn, Rittberg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, LG. Gnesen, P. Mieschisto, 350 Ew. (A 11 Mt.)

Romberg, Rittberg. mit Schloß zu Ascheberg i. Westf. (s. d.).

Rombin, Df. u. Rittberg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, LG. Lissa, P. Chorn i. Pos., 600 Ew., lath. Pfarrr. (A 14,5 Mt.)

Rombino, Df. u. Rittberg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P. Inowrazlaw, 2 km südwestl. v. Inowrazlaw, 340 Ew., Bohrversuche auf Steinsalz und Schwefelties. (A 31 u. 25,5 Mt.)

Römershag, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Brückenau, LG. Würzburg, P. Brückenau, an der Breiten Sinn, 306 Ew., Kreditverein, OFdrst., Schloß, Papier-, Glanzdedel-, Fackfabr.

Römershagen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Olpe, LG. Arnberg, P. Wenden i. Westf., 80 Ew., lath. Pfarrr., Eisenerzgruben. (A 5,5 Mt.)

Römhild, St., Sachsen = Meiningen, Kr. Hild-

burghausen, LG. Meiningen, an der Spring, 16 km v. E. Hildburghausen, 14 km v. E. Renthershausen, 1658 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk., ehem. Kollegiatstift, Schloß, Gipsmühlen, besuchte Viehmärkte; östl. der Kleine (sehr bedeutende Basalt-Pflastersteinbrüche) u. Große Gleichberg mit Fernsichten. R. war 1681—1710 Residenz einer sächsischen Nebenlinie.

Rominte, l. Nebenfluß der Pissa in Ostpreußen, entsteht in der Romintischen Forst aus mehreren Bächen und mündet bei Gumbinnen.

Rominten (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, LG. Insterburg, 12 km nordnordöstl. v. E. Goldap, 720 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 4 Mt.); gleichnam. Dörfl. in Szittschen.

Romitten, Ritterg. daf., RB. Königsberg, Kr. und AG. Pr.-Eglaun, LG. Bartenstein, P Pr.-Eglaun, an der Weislaide, 250 Ew., Amtsb. (A 14 Mt.)

Rommelfingen, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg i. L., Kant. u. AG. Finsingen, LG. Zabern, P Finsingen, an der Saar, 613 Ew., lath. Pfarrk.

Rommelsbach, Df., württ. Schwarzwaldkreis, Oberh., AG., LG. u. P Tübingen, 668 Ew., ev. Pfarrk.

Rommelshausen, Df., württ. Neckarkreis, Oberh. und AG. Kannstatt, LG. Stuttgart, P Waiblingen, 1256 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau.

Rommelsried, Df., bair. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Zusmarshausen, LG. Augsburg, P Gessertshausen, 263 Ew., lath. Pfarrk.

Rommen, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau, LG. Thorn, P Löbau i. Westpr., 480 Ew., Amtsb. (A 3,5 Mt.)

Rommerode, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Wilkenhausen, AG. Großalmerode, LG. Kassel, P Walburg RB. Kassel, 490 Ew.

Rommersdorf, Ritterg., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr., AG. u. LG. Neuwied, P Heimbach-Weiß, 25 Ew., ehem. Abtei, Kraut- und Käsefabr.

Rommershausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Treysa, LG. Marburg, P Treysa, an der Schwalm, 320 Ew., ev. Pfarrk., altes Schloß.

Rommersheim, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, LG. Trier, P Prüm, 330 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrk. (A 8 Mt.)

Rommerskirchen, Df. daf., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, LG. Düsseldorf, 9 km v. E. Grevenbroich, 24 km v. E. Köln, 532 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrk., Dampfmahlmühle. (A 82 Mt.)

Rommerz, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. Neuhauf RB. Kassel, LG. Hanau, P Flieden, 632 Ew.

Romö, f. Röm.

Romoltsch, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., LG. Breslau, P Radisch, 240 Ew. (Gut A 32 Mt.)

Romrod, St., heff. Prov. Oberhessen, Kr. u.

AG. Alsfeld, LG. Gießen, an der Antrift, 2,5 km v. E. Zell-R., 876 Ew., PT, Dörfl., ev. Pfarrk., Schloß.

Romschütz, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG., LG. u. P Altenburg, 267 Ew., Ritterg.

Romsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Schippenbeil, LG. Bartenstein, P Schippenbeil, 260 Ew., Amtsb. (A 12 Mt.)

Römsfeld, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Uken, Amt u. AG. Medingen, LG. Lüneburg, P Bevensen, 290 Ew., ev. Pfarrk.

Römsthal, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Salmünster, LG. Hanau, P Salmünster, 539 Ew.

Rondeshagen, Df. u. Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Steinhorst, LG. Altona, P Steinhorst, 280 Ew.

Rondorf, Df., Rheinprovinz, RB., Landdr. AG. u. LG. Köln, P Sürth, 650 Ew., Bürgerm. (A 46 Mt.)

Ronheide, E zur Stadt Aachen (f. d.), 3 km v. Aachen, Linie Köln-Herbesthal der Preuß. Staatseisenb.

Ronken, Df. und Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Gubrau, LG. Glogau, P Bojanowo, 290 Ew., Amtsb. (A 15 u. 18 Mt.)

Ronsendorf, Borm., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, LG. Greifswald, P Tribsee, 120 Ew. (A 24,5 Mt.)

Rönthausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Meschede, AG. Förde, LG. Arnberg, P Venhausen, 6 km v. Fimmentrop, 420 Ew., Güterstation (Linie Hagen-Beckdorf der Preuß. Staatseisenb.).

Rönnebeck, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Muppig, AG. Lindow, LG. Neukuppig, P Lindow i. Marl, 390 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Osterholz, Amt u. AG. Blumenthal, LG. Verden, P Blumenthal, an der Weser, 578 Ew., Nebenpostamt I, Eisengießerei, Bierbrauerei.

Ronneburg, St. (283 m), Sachsen-Altenburg, Ostkreis, LG. Altenburg, in anmutiger Gegend, 10,5 km v. Gera, 5485 (1834: 4926) Ew., PTE (Linie Götting: Gera der Sächs. Staatseisenb.), Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., altes Schloß; Kammgarnspinnerei, ansehnliche Fabr. von feinen wollenen Damentleiderstoffen, Färberei, Zigarrenfabr., starke Schuhmacherei, Bierbrauerei, Gasanstalt, eisenhaltige Mineralquelle mit Bad; R. gehört seit 1602 zu Altenburg.

— Schloß, heff. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Büdingen, LG. Gießen, P Büdingen, an der preussischen Grenze, 22 Ew.; kurz vor 1700 unter dem Grafen Kasimir von Isenburg-Büdingen eine Zufluchtsstätte für die um der Religion willen Verfolgten.

Nonnenberg, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Wennigsen, LG. Hannover, unweit der Ihme, 12,5 km v. Hannover, 1011 Ew., PTE (Linie Hannover-Altenbeken

der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrt., Steinbrüche, Kalkbrennerei.

Rönsahl, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnshagen, Kr. Altena, AG. Meinerzhagen, VG. Hagen i. Westf., unweit der Wupper, 10 km v. E. Wipperfürth, 380 Ew., PT, ev. Pfarrt., Eisen- u. Stahlhammerwerk, bedeutende Pulverfabrikation, Knochenmehlfabr. (A 12 Mt.)

Ronsberg, Fleden, bahr. RB. Schwaben, BezirksA. Oberdorf, AG. Obergünzburg, VG. Rempten, an der Östlichen Günz, 8 km v. E. Günzach, 380 Ew., P, lath. Pfarrt. auf einem Felsen, Papiermühle, Burgruine.

Ronsdorf, St. (276 m), Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep, VG. Elberfeld, am Morsbach, 12 km v. Elberfeld, 10,100 (1816: 3994) Ew., davon 8781 Evang., 1261 Kath. u. 31 Juden; PTE (Linie Elberfeld-Wipperfürth der Preuß. Staatseisenb.), Volksbank, Gerichtstag, ev. u. lath. Pfarrt., Bandfabr. (Seidenband) u. Bandwarenhandlungen, zahlreiche Eisen- u. Stahlwarenfabr. u. -Handlungen, Hammerwerke, Eisengießerei, Gießanstalt; R., Stadt seit 1745, ward 1737 von der religiösen Sekte der Zioniten gegründet; die eigentliche Stadt hat nur 8000 Ew., dazu noch 53 Wohnplätze.

Ronshausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg RB. Kassel, VG. Kassel, P Debra, an der Ulse, 984 Ew., ev. Pfarrt.

Roppenheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler, VG. Straßburg i. Els., P Röschwoog, 867 Ew., ev. Pfarrt.

Roppenweiler, Df. das., Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, VG. Mülhausen i. Els., P Dürmenach, an der Ill, 593 Ew., lath. Pfarrt.

Ropperhausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Ziegenhain, VG. Marburg, P Frielendorf, an der Ohe, 757 Ew., ev. Pfarrt., Ritterg.

Roppweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Bilsch, VG. Saargemünd, P Bilsch, 453 Ew., lath. Pfarrt.

Röpsen, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. Ronneburg, VG. Altenburg, P Gera i. R., 356 Ew., Ritterg.

Rörchingen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. u. AG. Diedenhofen, VG. Meh, Kant. Mehernwiese, P Hagendingen, 180 Ew., lath. Pfarrt.

Rorgenwies, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stodach, VG. Konstanz, P Eigeltlingen, 110 Ew., lath. Pfarrt.

Rorichum, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, VG. Aurich, P Oldersum, 180 Ew., ev. Pfarrt.

Rörise, r. Nebenfluß der Oder, mündet auf der brandenburgisch-pommerschen Grenze.

Roringen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt, AG., VG. u. P Göttingen, 370 Ew., ev. Pfarrt.

Rorup, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Roesfeld, VG. Münster, P Lette, 300 Ew., lath. Pfarrt. (A 30 Mt.)

Rosa, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Meiningen, AG. Wafungen, VG. Meiningen, P Bernshausen, 351 Ew., ev. Pfarrt.

Rösa, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, VG. Halle a. S., P Düben, unweit der Mulde, 698 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 14 u. 21,5 Mt.)

Rosainen (Groß-), Ritterg., Prov. Westpreußen, RB., Kr. u. AG. Marienwerder, VG. Graudenz, P Neudörfchen, 200 Ew. (A 13 Mt.)

Rosbach an der Sieg, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Waldbröl, VG. Köln, in schöner Gegend an der Sieg, 3 km v. E. Schladern, 240 Ew., P, nahebei Eisen- u. Bleierzbergbau. (A 13,5 Mt.)

Rösberg, Df. das., Kr., AG. u. VG. Bonn, P Sechtem, 674 Ew., lath. Pfarrt. (A 54 Mt.)

Roschbach, Df., bahr. RB. Pfalz, BezirksA. Landau, AG. Edentoben, VG. Landau i. Pf., P Edesheim, 509 Ew., lath. Pfarrt.

Rosche, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. u. AG. Ilzen, VG. Lüneburg, Amt Oldenstadt, 15 km östl. v. E. Ilzen, 330 Ew., P, ev. Pfarrt.

Roscheiderhof, Hof, Rheinprovinz, RB., Landdr., AG. u. VG. Trier, P Karthaus RB. Trier, 30 Ew., Ackerbauschule.

Röschken, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Ragnitzberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., VG. Allenstein, P Bergfriede, 680 Ew., Amtsb. (A 5,5 Mt.)

Roschki, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Krotoschin, VG. Ostrowo, 13 km nordöstl. v. E. Krotoschin, 841 Ew., PT. (A 10 Mt.)

Roschkowitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. Bilschen, VG. Oppeln, P Bilschen, 732 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 15,5 Mt.)

Roschowitzdorf, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Rosel, VG. Ratibor, P Polnisch-Neulirch, 370 Ew. (A 19,5 u. 15 Mt.)

Roschowitzwald, Df. das., 800 Ew. (A 12,5 Mt.)

Roschsee, der südlichste unter den 4 großen Masurischen Seen in Ostpreußen, dreifach gestümmelt, 11,5 km lang, 22 qkm groß, 115,2 m ü. M., erhält einen Zufluß vom Spirdingsee und fließt durch den Bissel zum Narew (Weichsel) in Polen.

Roschüh, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rostlin, Kr. u. AG. Lauenburg i. P., VG. Stolp, P Viehig, 400 Ew., Amtsb. (Gut A 10,5 Mt.)

— Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. Ronneburg, VG. Altenburg, P Gera i. R., 425 Ew., ev. Pfarrt., Ritterg.

Roschwig, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Bernburg, VG. Dessau, P Bernburg, 239 Ew., ev. Pfarrt., Domäne.

Röschwoog, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler, VG. Straßburg i. Els., 37 km v. Straß-

burg i. Elb., 1232 Ew., PTE (Linie Straßburg-Lauterburg der Elb.-Lothr. Eisenb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Hopfenbau.

Rosdorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hil-
desheim, Kr., Amt, AG., LG. u. P Göttingen,
unweit der Leine, 1105 Ew., ev. Pfarrk., Woll-
spinnerei.

Rosdjin, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB.
Oppeln, Kr. Rattowik, AG. Myslowik, LG.
Beuthen i. Oberschl., P Schoppinik, am Zalen-
zer Wasser, 5195 Ew., davon 413 Evang. u.
120 Juden; Amtsb., kath. Pfarrk., Schwefel-
säurefabr.; dabei Steintohlenzechen Guter
Traugott, Giesche, Luiseoglück, El-
friede, Morgenroth und Wildenstein-
legen. (A 9 u. 8 Mt.)

Rose, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen,
RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone,
LG. Schneidemühl, 13 km nördl. v. E Schön-
lanke, 1370 Ew., P, Amtsb., kath. Pfarrk.,
Stärkefabr. (A 11 u. 10,5 Mt.)

Rösebeck, Df., Prov. Westfalen, RB. Min-
den, Kr. u. AG. Warburg, LG. Paderborn, P
Liebenau RB. Kassel, 571 Ew. (A 31 Mt.)

Roseburg, Df., Prov. Schleswig-Holstein,
Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Schwarzenbel,
LG. Altona, unweit der Delvenau, 6 km v.
Büchen, 150 Ew., PE (Lübeck-Büchener Eisenb.).

Rosch, Schloß, i. Unterjesingen.

Rosellen, Df., Rheinprovinz, RB. Düffel-
dorf, Kr. u. AG. Neuf, LG. Düffeldorf, P Norf,
260 Ew., kath. Pfarrk. (A 27 Mt.)

Rosellerheide, Df. das., 340 Ew., viele Dach-
ziegelteien.

Rosen (Groß-), i. Groß-Rosen.

— (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer u. 2
Rittergüter, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr.
u. AG. Strehlen i. Schlesien, LG. Brieg, P
Briehorn, 390 u. 250 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk.
(A 27 Mt.)

— (Ober- und Nieder-), 2 Dörfer u. 2
Rittergüter das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuz-
burg (i. Oberschl.), LG. Oppeln, P Konstadt, 310
u. 340 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 10—13 Mt.)

— Df. das., Kr. Leobschütz, AG. Ratscher,
LG. Ratibor, P Deutsch-Neulirch, 500 Ew. (A
36 Mt.)

Rosenau, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königs-
berg, Kr., AG. u. LG. Allenstein, P Spiegelberg
(Ostpr.), 734 Ew. (A 6,5 Mt.)

— Ritterg. das., Kr. Mohrungen, AG. Lieb-
stadt, LG. Braunsberg, P Liebstadt (Ostpr.), 130
Ew., Amtsb. (A 11 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB.,
Landtr., AG. u. LG. Liegnik, P Wahlstatt, 440
Ew., Amtsb. (A 39 u. 33 Mt.)

Rosenbach, Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau,
Kr. u. AG. Frankenstein, LG. Olak, P Langen-
bielau, 320 Ew., ev. Pfarrk. (A 18 Mt.)

— Weiler, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA.,
AG. u. LG. Ansbach, P Lehrberg, 24 km von
Ansbach, 90 Ew., E (Linie Treuchtlingen-Würz-
burg der Bayr. Staatseisenb.).

Rösenbeck, Df., Prov. Westfalen, RB. Arn-
s-

berg, Kr. u. AG. Brilon, LG. Arnsberg, P Meß-
singhausen, 490 Ew. (A 12 Mt.)

Rosenberg i. Westpr., Kreis, Prov. West-
preußen, RB. Marienwerder, hat auf 1039 qkm
(18,87 QM.) 50,343 (1819: 27,272) Ew., davon
45,078 Evang., 4134 Kath. u. 928 Juden (6000
Polen; 48 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung:
56,1 Proz. Acker u. Gärten, 8,9 Wiesen, 5,9
Weiden, 20,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha
8, A 11 Mt.). Hauptort:

Rosenberg i. Westpr., St. das., LG. Elbing,
45 km v. Marienburg, 3044 (1816: 1239) Ew.,
davon 166 Kath. u. 145 Juden; 1 Gsk. Mänen
Kr. 8; PTE (Marienburg-Mlawka Eisenb.),
Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst
Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke R.,
Deutsch-Eylau, Miesenburg u. Stuhm), ev. Pfarrk.,
Dampfsägemühle, Bierbrauerei. (A 9 Mt.)

Rosenberg i. Oberschl., Kreis, Prov. Schle-
sien, RB. Oppeln, am Ursprung der Prosna,
mit Eisenerzlagern in der Juraformation, hat
auf 899 qkm (16,35 QM.) 46,843 (1819: 21,875)
Ew., davon 6288 Evang., 39,930 Kath. u. 622
Juden (40,500 Polen; 52 Ew. auf 1 qkm); Bo-
denbenutzung: 41,5 Proz. Acker u. Gärten, 6,4
Wiesen, 2,9 Weiden, 45,5 Proz. Holzungen (Rein-
ertrag: ha 5,5, A 8 Mt.). Hauptort:

Rosenberg i. Oberschl., St. (242 m) das.,
LG. Oppeln, am Ursprung der Stober, 11 km
v. E Rudoba, 3570 (1816: 1480) Ew., davon
448 Evang., 2880 Kath. u. 241 Juden (2100
Polen); PT, Vorschußverein, Landratsamt, Amts-
gericht (Strafkammer Kreuzburg i. Oberschl.),
1 ev. u. 2 kath. Kirchen, kath. Schullehrerseminar,
Gasanstalt (A 9 Mt.); nahebei die Wallfahrts-
kirche St. Anna.

— (Mt-), Df. u. Ritterg. das., AG. u. P
Rosenberg i. Oberschl., 410 Ew. (Gut A 11 Mt.)

— Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg,
Kr. u. AG. Heiligenbeil, LG. Braunsberg, P
Heiligenbeil, am Frischen Haff, 639 Ew.

— Df., Prov. Westpreußen, RB., Landtr.,
AG. u. LG. Danzig, P Hohenstein i. Westpr.,
552 Ew., kath. Pfarrk. (A 22 Mt.)

— Gut das., RB. Marienwerder, Kr., AG.
u. LG. Thorn, P Ostasjewo, 140 Ew., Amtsb.
(A 15,5 Mt.)

— Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr.
u. AG. Neustadt i. Oberschl., LG. Neiß, P Zülz,
420 Ew. (A 42 Mt.)

— in Bayern, Df., bayr. RB. Oberpfalz,
BezirksA. u. AG. Sulzbach, LG. Amberg, 3 km
v. Sulzbach, 587 Ew., PTE (Linie Nürnberg-
Furth der Bayr. Staatseisenb.), ev. Pfarrk.,
Schloß.

— in Württemberg, Df. (502 m), württ.
Jagdkreis, OberA., AG. u. LG. Ellwangen, 9
km v. E Ellwangen, 789 Ew., P, Glashütte.

— in Baden, Fleden, bad. Kr. Mosbach,
Amt u. AG. Adelsheim, LG. Mosbach, an
der Rinnau, 5 km v. Osterburken, 872 Ew.,
PTE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad.
Staatseisenb.), ev. u. kath. Pfarrk.

— in Mecklenburg, Weiler, Mecklenburg-

Schwerin, AG. u. LG. Schwerin, 15 km westnordwestl. v. E Schwerin, 10 Gw., PT; hier fiel Theodor Körner 26. Aug. 1813.

Rosenburg (Groß-), Domäne, f. Groß-Rosenburg.

Rosenfeld in Württemberg, St. (618 m), württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Sulz a. N., LG. Rottweil, 12 km v. E Balingen, 17 km v. E Sulz a. N., 984 Gw., P, Vereinsbant, ev. Pfarrk., Steinbrüche.

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. LG. Halle a. S., P Landsberg RB. Merseb., 360 Gw. (A 32 Mt.)

— OJörst. (Revier Zülzdorf) das., Kr., AG., LG. u. P Torgau.

Rosenfelde, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Pr.-Friedland, LG. Ronik, P Peterswalde (Westpr.), 547 Gw. (A 6,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Deutsch-Krone, LG. Schneidemühl, P Arnshof, 1210 Gw., Amtsb. (A 13 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, LG. Stettin, P Liebenow i. Pomm., 230 Gw., Amtsb. (A 12 Mt.)

Rosengarten bei Rastenburg, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, LG. Lhd., unweit des Dobensees, 19 km nordöstl. v. E Rastenburg, 956 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 9 Mt.)

— bei Frankfurt a. O., Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG., LG. u. P Frankfurt a. O., 6 km westl. v. Frankfurt a. O., 290 Gw., E (Linie Berlin-Preslau der Preuß. Staatsseisenb.). (A 9,5 u. 15,5 Mt.)

— Df. u. Gut, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Altdamm, LG. Stettin, P Altdamm, 758 Gw.

— Ritterg. das., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P Garz a. R., 120 Gw. (A 27 Mt.)

— OJörst., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., AG. u. LG. Harburg, P Hittfeld.

— bei Worms, Weiler zu Lampertheim, hess. Prov. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Lorsch i. Hess., LG. Darmstadt, P Worms, am Rhein u. Worms gegenüber, 80 Gw., TE (Linien Bensheim-Worms, Mannheim-Worms u. Darmstadt-Worms der Hess. Ludwigsbahn); der alte R. (Nibelungenlied) ist durch den Rhein zerstört.

Rosengarth, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Gutstadt, LG. Bartenstein, P Heiligenthal, 921 Gw. (A 10 Mt.)

— (Preussisch-), Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., LG. Elbing, P Grünau RB. Danzig, im Kleinen Marienburger Werder, 390 Gw. (A 48, Wiesen 40 Mt.)

Rosengrund, OJörst., Prov. Posen, RB. u. Landdr. Bromberg, AG. Krone a. B., LG. Bromberg, P Krone a. B.

Rosenhagen, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg,

RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, LG. Neu-Ruppin, P Perleberg, 240 Gw., ev. Pfarrk.

Rosenhain, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P Ohlau, 661 Gw., ev. Pfarrk. (A 27 Mt.)

Rosenheim, unmittelbare St. (446 m), bayr. RB. Oberbayern, LG. Traunstein, am Einfluß der Mangfall in den Inn, 65 km v. München, 8397 (1840: 3090) Gw., davon 459 Evang. u. 12 Juden; PTE (Linien München-R.-Salzburg, München-Holzkirchen-R., R.-Rufstein u. Vilting-R. der Bayr. Staatsseisenb.), Banagentur der Bayr. Notenbank, Kreditverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Oberbahnamt, Hauptzollamt, Forstamt, OJörst., 5 lath. Kirchen, Kapuzinerkloster; Eisengießerei, Maschinen-, Pulver-, Zementwarens-, Seilerwarenfabr., Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Saline u. Solbad (Sole durch Röhrenleitung v. Reichenhall), Gasanstalt, bedeutende Viehmärkte; R. kam 1247 an Bayern.

Rosenheim, Bezirksamt, bayr. RB. Oberbayern, im S. Alpenland, in der Ebene Moos, am Inn, an der Mangfall u. am Chiemsee, auf 1111 qkm (20,21 QM.) 48,580 Gw., davon 684 Evang. u. 5 Juden (44 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung (mit gleichnam. Stadt): 27,5 Proz. Acker u. Gärten, 21,8 Wiesen, 6,4 Weiden, 32,3 Proz. Holzungen. Bezirksamt in Rosenheim.

Rosenhof, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, LG. Stendal, P Goldbed, 80 Gw. (A 24,5 Mt.)

— Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Oldenburg, AG. Heiligenhafen, LG. Kiel, P Oldenburg (Holst.), 85 Gw.

Rosenhöhe, Schloß zu Darmstadt, 4 km v. Darmstadt, TE (Linie Darmstadt-Wiebelbach-Heubach der Hess. Ludwigsbahn).

Rosenig, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landdr., AG. u. LG. Liegnitz, P Spitteln-dorf, 420 Gw., Amtsb. (A 36 u. 31 Mt.)

Rosenkranz, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, LG. Elbing, P Püdel, 150 Gw., Amtsb. (A 37 Mt.)

— Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Ederförde, AG. Gattorf, LG. Kiel, P Gattorf, an der Eider, 45 Gw.

Rosenow, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Raugard, AG. Rassew, LG. Stargard i. Pomm., P Priemhausen, 390 Gw., ev. Pfarrk.

— Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Stavenhagen, LG. Güstrow, P Mölln i. Meckl., 160 Gw.

Rosenthal RB. Rassel, St. (272 m), Prov. Hessen-Rassau, RB. Rassel, Kr. Frankenberg, LG. Marburg, an der Ventress, 24 km v. E Kirchhain RB. Rassel, 1103 Gw., PT, Amtsgericht, OJörst., ev. Pfarrk.

— (Alt-), Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Bartenstein, P Rastenburg (Ostpr.), 460 Gw., Amtsb. (A 13,5 Mt.)

— (Neu-), Df. das., 831 Gw. (A 10,5 Mt.)

— Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig,

Rr. u. AG. Pr.: Stargard, LG. Danzig, P Belp-
lin, 566 Gw. (A 11 Mt.)

Rosenthal, Df., Prov. Westpreußen, RB.
Marienwerder, Rr. u. AG. Lößau, LG. Thorn,
P Lößau (Westpr.), 1297 Gw., Amtsb., lath.
Pfarrf. (A 5,5 Mt.)

— Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB.
Potsdam, Rr. Niederbarnim, AG. u. LG. Ber-
lin II, P Pantow b. Berlin, 860 Gw., ev.
Pfarrf. (A 26 u. 29,5 Mt.)

— Df. das., Rr. Jüterbog-Ludenwalde, AG.
Dahme, LG. Potsdam, P Dahme, 860 Gw., ev.
Pfarrf.

— Df. das., RB. Frankfurt, Rr. u. AG. Sol-
din, LG. Landsberg a. B., P Ringenwalde R.-M.,
875 Gw., ev. Pfarrf. (A 12,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB.,
Landtr., AG., LG. u. P Breslau, 1397 Gw.,
Amtsb., Zuderfabr. (A 31 u. 23,5 Mt.)

— Df. das., RB. Breslau, Rr. Brieg, AG.
Löwen i. Schl., LG. Brieg, P Lössen, 668 Gw.
(A 26 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Rr. Schweidnitz,
AG. Zobten, LG. Schweidnitz, P Mörschewitz,
130 Gw., Amtsb.

— Rr. Habelschwerdt, Df. das., Rr. Habel-
schwerdt, AG. Mittelwalde RB. Bresl., LG.
Glatz, 7,5 km v. E Mittelwalde, 13 km v. E
Habelschwerdt, 969 Gw., P, Amtsb., lath. Pfarrf.
(A 7 Mt.)

— Df. das., RB. Liegnitz, Rr. u. AG. Bunz-
lau, LG. Liegnitz, P Schönfeld RB. Liegn., 546
Gw. (A 12,5 Mt.)

— Df., Prov. Hannover, Landtr. u. Rr. Hil-
desheim, Amt u. AG. Peine, LG. Hildesheim,
P Peine, 636 Gw., ev. Pfarrf.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna,
AG. Königstein, LG. Dresden, P Königstein i.
Sachs. (während der Badezeit Schweizermühle),
1096 Gw., OFörfst., ev. Pfarrf.; westl. der
Bielagrund, südl. die Kaltwasserheilanstalt
Schweizermühle.

— Df., sächs. Kreish. Bauten, Amtsh. u.
AG. Zittau, LG. Bauten, P Hirschfeld i. Sachs.,
an der Lausitzer Neiße, 10 km v. Zittau, 517
Gw., E (Linie Görlitz-Zittau der Preuß. Staats-
eisenb.).

Rosenweiler, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk
Unterelsaß, Rr. Molsheim, Kant. Rosheim, AG.
Oberelnheim, LG. Zabern, P Rosheim, 746 Gw.,
lath. Pfarrf.

Rosenwinkel, Df. u. Ritterg., Prov. Branden-
burg, RB. Potsdam, Rr. Ostprignitz, AG. Rhrig,
LG. Neu-Ruppin, P Rhrig, 290 Gw., ev. Pfarrf.

Rosheim, St. u. Kantonshauptort, Elfaß-
Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Rr. Molsheim,
AG. Oberelnheim, LG. Zabern, am Wasgen-
wald und Rosenmeerbach, 4 km v. Molsheim,
3602 (1846: 3971) Gw., davon 47 Evang. u.
302 Juden; PTE (Linie Schlettstadt-Zabern der
Elf.-Lothr. Eisenb.), Gerichtstag, 2 lath. Kirchen
(romanische Peter-Paulskirche), Dampfsägemüh-
len, Hopfen- und Weinbau, Mineralquelle mit
Badeanstalt; R. war ehemals freie Reichsstadt.

Rosian, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg,
Rr. Jerichow I, AG. Loburg, LG. Magdeburg,
P Loburg, 592 Gw., ev. Pfarrf.

Rosinsko, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gum-
binnen, Rr., AG. u. LG. Lyd, P Klauen,
450 Gw.

— (Groß-), f. Groß-Rosinsko.

Rositten Rr. Pr.-Eylau, Df., Prov. Ost-
preußen, RB. Königsberg, Rr. Pr.-Eylau, AG.
Kreuzburg i. Ostpr., LG. Bartenstein, 16 km
westl. v. E Pr.-Eylau, 1051 Gw., P, Amtsb.
(A 9,5 Mt.)

Rositz, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG.
u. LG. Altenburg, 7 km v. Altenburg, 457 Gw.,
PTE (Linie Altenburg-Zeitz der Sächs. Staats-
eisenb.), ev. Pfarrf., Braunkohlengrube.

Rosko, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Rr.
Garnikau, AG. Fiehe, LG. Schneidemühl, am
Nehebruch, 12 km ost-südöstl. v. E Fiehe, 1549
Gw., P, lath. Pfarrf., Viehzucht. (A 8, Wiesen
36 Mt.)

Roskow, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg,
RB. Potsdam, Rr. Westhavelland, AG. Branden-
burg a. H., LG. Potsdam, P Weseram, 470
Gw. (A 31 u. 21 Mt.)

Rosslau, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern,
RB. Roslin, Rr. u. AG. Lauenburg i. Pomm.,
LG. Stolp, P Dzinclitz, 575 Gw., lath. Pfarrf.
(A 4 Mt.)

Röslau, r. Zufluß der Eger vom Ruckhart
im Fichtelgebirge, strömt durch ein eisenerzreiches
Gebiet und mündet auf der bayrisch-böhmischen
Grenze.

Röslau, E, f. Oberröslau.

Rosmierka, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB.
Oppeln, Rr. u. AG. Groß-Strehlitz, LG. Oppeln,
P Groß-Strehlitz, 646 Gw. (A 5 u. 9 Mt.)

Rosmierz, Df. das., 597 Gw., lath. Pfarrf.
(A 7,5 Mt.)

Rösniß, Df. das., Rr. u. AG. Leobschütz, LG.
Katibor, P Ratscher, 1197 Gw., ev. Pfarrf. (A
28 Mt.)

Rosnochau, Df. u. Ritterg. das., Rr. Neustadt
i. Oberschl., AG. Oberglogau, LG. Neiße, P
Walzen (für das Gut Oberglogau), 740 Gw.,
lath. Pfarrf. (A 18 Mt.)

Rosow, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin,
Rr. Randow, AG. u. LG. Stettin, P Rosbikow,
655 Gw., ev. Pfarrf. (A 21 Mt.)

Rospitz, Df., Prov. Westpreußen, RB., Rr.
u. AG. Marienwerder, LG. Graudenz, P Ma-
rienwerder i. Westpr., an der Liebe, 666 Gw.
(A 18 Mt.)

Rösrath, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Rr.
Mülheim a. Rh., AG. Bensberg, LG. Köln,
18 km v. E Deuk, 12 km v. E Bensberg, 120
Gw., PT, Bürgerm., lath. Pfarrf., Bleierz- u.
Zinkblendegruben (A 22 Mt.); nahebei Eisen-
werk Hoffnungsthal (f. d.) und nördl. Lü-
derichberg mit Aussicht.

Rossau, OFörfst., f. Oberrossau.

Rößbach, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg,
Rr. Querfurt, AG. Freiburg a. U., LG. Raum-
burg a. S., P Frankleben, 657 Gw., ev. Pfarrf.,

Braunkohlengrube, Teerschmelerei (A 45 Mt.); Schlacht 5. Nov. 1757.

Rosbach, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr., AG., LG. u. P. Raumburg a. S., unweit der Saale, 270 Ew., Zwiebelbau. (A 39 Mt.)

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Wihnenhausen, LG. Kassel, P. Wihnenhausen, 587 Ew.

— Df. das., RB. Wiesbaden, Kr. Oberwesterwald, Amt u. AG. Hachenburg, LG. Neuwied, P. Hachenburg, 513 Ew.

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kusel, AG. Wolfstein, LG. Kaiserslautern, P. Wolfstein, 539 Ew.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Obernburg, LG. Aschaffenburg, P. Kleinwallstadt, 554 Ew.

Rosberg, Berg (1196 m) auf einem südlichen Seitenrücken des Wasgenwalds, zwischen den Thälern von Masmünster und Sankt Amarin, westl. v. Thann.

Rosberg, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG., LG. u. P. Beuthen i. Oberschl., bei Beuthen, 3989 (1852: 1221) Ew., davon 187 Evang. u. 60 Juden; Amtsb., Maschinenfabr., Gasanstalt für Beuthen, Steinkohlen- u. Bleierzbergbau. (A 12 u. 9 Mt.)

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr., AG. u. LG. Marburg, P. Ebsdorf RB. Kassel, 270 Ew., Dörfl.

— bei Waldsee, Weiler, württ. Donaufkreis, OberA. u. AG. Waldsee, LG. Ravensburg, P. Waldsee, 8 km v. Waldsee, 50 Ew., E (Linie Pfullendorf-Jsny der Württ. Staatseisenb.).

Rosbrücken, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach, LG. Saargemünd, P. Benningen i. Lothr., an der Mosel, 252 Ew., lath. Pfarrr.

Rosbrunn, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, LG. Würzburg, 13 km westl. v. E Würzburg, 260 Ew., P, lath. Pfarrr.; Treffen 26. Juli 1866.

Rosbühl, Gipfel (965 m) im nördlichen Schwarzwald, an der Kniebisstraße, mit der Schwaben- u. Schwedenschanze.

Roschen, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Rochlitz, AG. Mittweida, LG. Chemnitz, P. Mittweida, 670 Ew.

Rosdorf, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Kirchhain, AG. Amöneburg, LG. Marburg, P. Schweinsberg, 627 Ew., lath. Pfarrr.

— Df. das., Kr. Hanau, AG. Windeden, LG. Hanau, P. Windeden, 712 Ew., ev. Pfarrr., Braunkohlengrube.

— in Hessen, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II, LG. Darmstadt, 9 km v. E Dieburg, 2313 Ew., P, ev. Pfarrr., Basaltbrüche.

— **Rhöngebirge**, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Meiningen, AG. Wafungen, LG. Meiningen, 11 km v. E Wernshausen, 907 Ew., P, ev. Pfarrr.; Treffen 4. Juli 1866.

— Df., Anhalt, Kr. Dessau, AG. Jeknik,

LG. Dessau, P. Jeknik i. A., 62 Ew., Maschinenfabr.

Rosfel, l. Zufluß der Saar in Lothringen und der Rheinprovinz, mündet bei Wehrden.

Röfel, Kreis, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, zum Ermland, auf 852 qkm (15,46 QM.) 50,458 (1819: 27,496) Ew., davon 5443 Evang., 44,533 Kath. u. 461 Juden (7500 Polen; 59 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 57,3 Proz. Acker u. Gärten, 12,5 Wiesen, 6,1 Weiden, 17,8 Proz. Holzungen (Kleinertrag: ha 6,5, A 9 Mt.). Landratsamt in Bischofsburg.

— St. das., LG. Vartenstein, an der Zaine, 15 km v. E Korfchen, 9 km v. E Bischofsdorf, 3590 (1816: 2115) Ew., davon 994 Evang., 2460 Kath. u. 133 Juden; PT, Kreditverein, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. schöne lath. Pfarrr., lath. Gymnasium, Webetammfabr. (A 11,5 Mt.)

— (Freiheit-), Df. das., AG. u. P. Röfel, 265 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Rosfeln (Groß-), Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Böllingen, LG. Saarbrücken, P. Klein-Rosfeln, an der Mosel, 976 Ew., lath. Pfarrr. (A 12,5 Mt.)

— (Klein-), s. Klein-Rosfeln.

Rossen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, LG. u. P. Braunsberg i. Ostpr., 130 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Rossenbach, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Waldbröl, LG. Bonn, P. Waldbröl, 3 km v. Waldbröl, 250 Ew., E (Linie Hennef-Waldbröl der Brölthalbahn).

Rosert (516 m), berühmter Aussichtspunkt auf der Südseite des Taunus, nördlich von Eppstein.

Rosfeld, Df., württ. Jagstkreis, Kr. u. AG. Krailsheim, LG. Hall a. R., P. Krailsheim, 331 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Sachsen-Roburg, AG. Rodach, LG. Meiningen, P. Rodach i. Herzogt. Kob., 410 Ew., ev. Pfarrr., Ruine.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Benseld, LG. Straßburg i. Elß., P. Benseld, 653 Ew., lath. Pfarrr.

Roshaupten, Df. (788 m), bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Füssen, LG. Rempten, unweit des Lech, 19 km v. E Oberdorf b. Viehenh., 770 Ew., P, lath. Pfarrr., St. Mangskapelle in tiefem Thal.

Rosflu, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, LG. Greifswald, P. Ducherow, 220 Ew. (A 12 Mt.)

Rösing, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Wennigsen, Amt u. AG. Kalenberg, LG. Hannover, P. Nordstemmen, an der Leine, 1084 Ew., ev. Pfarrr., Gut.

Rosfitten Kurische Nehrung, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., auf der Kurischen Nehrung am Kurischen Haff, 34 km v. Ranz, 320 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 19,5 Mt.)

— Ritterg. das., Kr. u. AG. Pr.-Holland,

LG. Braunsberg, P. Reichenbach i. Ostpr., 160 Ew., Amtsb. (A 14 Mt.)

Kosfotten, Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. Werden a. Ruhr, LG. Essen, P. Rottwig, 110 Ew., Samen- u. Blumenhandel.

Kosla am Harz, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, LG. Nordhausen, an der Helme zwischen Kyffhäuser und Harz, 21 km v. Nordhausen, 2431 u. 120 Ew., PTE (Linie Halle-Münden der Preuß. Staatseisenb.), Amtsgericht, Amtsb., ev. Pfarrr., Schloß des Grafen von Stolberg-Kosla, Zuderfabr., Zucht von Kanarienvögeln, Ackerbau (A 45 u. 32 Mt., zum Gut 4420 ha Holz auf dem Harz).

Koslau in Anhalt, St. (56 m), Anhalt, Kr. Zerbst, LG. Dessau, am Einfluß der Koslau in die Elbe, 6 km v. Dessau, 31 km v. Wittenberg, 5384 (1861: 2863) Ew., davon 36 Kath. u. 4 Juden; PTE (2 Bahnhöfe: Linien Wittenberg-Mscherleben und Magdeburg-Dessau-Leipzig der Preuß. Staatseisenb.), Vorschukverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., alte Burg mit Park; Fabr. für Maschinen, Strohpapier, Drahtgewebe, Siegellack, Zitronensäure etc., Dampfmahlmühle, 2 Dampfsägemühlen, Gasanstalt, Schiffbau.

Kosleben, Df. u. Ritterg. (Kloster-K.), Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, LG. Naumburg a. S., an der Unstrut, 13 km v. E. Artern, 30 km v. E. Oberdöblingen a. See, 2259 u. 180 Ew., PT, Vorschukverein, Amtsb., ev. Pfarrr., Gymnasium (seit 1554 im ehem. 1142 gestifteten Augustiner-Nonnenkloster), 2 Zuderfabr., Handelsmühle. (A 50 u. 53 Mt.)

Koslingen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Kant. u. AG. Diedenhofen, LG. Meh., P. Groß-Moiseuvre, unweit der Orne, 852 Ew., kath. Pfarrr.; Eisenwerk Jambilles.

Kossolschük, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Adelnau, AG. u. LG. Ostrowo, 16 km östl. v. E. Ostrowo, 590 Ew., P., kath. Pfarrr. (A 8 Mt.)

Kossow, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow, LG. Prenzlau, P. Lößnitz, 849 Ew., Tabaksbau. (A 16,5 u. 15 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saahig, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., P. Freienwalde i. Pomm., 190 Ew., ev. Pfarrr.

— Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Röbel, LG. Güstrow, P. Herzprung, unweit der Dosse in einer Enklave im Brandenburgischen, 342 Ew., ev. Pfarrr.

Kosperwende, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Kelbra, LG. Nordhausen, P. Kelbra, 420 Ew., ev. Pfarrr.

Kosstall, Flecken (374 m), bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Fürth, AG. Adolzburg, LG. Fürth i. Bay., 15 km v. Nürnberg, 1045 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Kraillsheim der Bayr. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Obst-, Hopfen- und Tabaksbau.

Kostrappe, Gasthaus, Prov. Sachsen, berühmte Harzpartie am Bodethal, gegenüber Herrentanzplatz, zum Forstbezirk Thale, P. Thale.

Koswag, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Baihingen, LG. Heilbronn, P. Baihingen a. E., 779 Ew., ev. Pfarrr., Burgruine, guter Weinbau (Halde und Mönchsberg).

Koswälden, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Kirchheim u. L., LG. Ulm, P. Kirchheim u. L., 540 Ew., ev. Pfarrr.

Koswangen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG. u. LG. Rottweil, P. Schömburg i. Württ., 471 Ew., kath. Pfarrr.

Koswein, St., sächs. Kreisb. Leipzig, Amtsb. Döbeln, LG. Freiberg i. Sachs., an der Freiburger Mulde, 46 km v. Chemnitz, 6698 (1834: 4202) Ew., PTE (Linien Leipzig-Döbeln-Dresden und Chemnitz-K. der Sächs. Staatseisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrr., Wollspinnerei und bedeutende Tuch- u. Wollwarenfabr., Strumpfwirerei, Zigarren-, Blechwaren-, Patentachsenfabr.

Koswiese, Gut, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. AG., LG. u. P. Landsberg a. W., 50 Ew. (A 26 Mt.)

Köst, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Flensburg, AG. Rappeln, LG. Schleswig, P. Rappeln (Schlesw.), 70 Ew.

Kostarzewo Kr. Bomst, St., Prov. u. RB. Posen, Kr. Bomst, AG. Wollstein, LG. Meserik, 17 km v. E. Grätz, 1043 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 8 Mt.)

Kosteig, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein, LG. Zabern, P. Lützelstein, in walddreicher Gegend am Ursprung der Moder, 696 Ew.

Kosterödorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., LG. Glogau, P. Rietschük, 490 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 10 u. 12 Mt.)

Kostin, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, LG. Landsberg a. W., P. Soldin, 6 km v. Soldin, 450 Ew., E (Stargard-Küstriner Eisenb.). (A 15 u. 21,5 Mt.)

Kostod, St., Mecklenburg-Schwerin, an der Warnow, die sich unterhalb sehr erweitert, 31 km v. Bükow, 13 km v. der Ostsee, 36,967 (1810: 10,979) Ew., davon 224 Kath. u. 221 Juden; 2 Bat. Kr. 90, 1 Bat. Landw. Kr. 90; PTE (Linie Bükow-K. der Mecklenb. Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Kostoder Bank, Gewerbebank, Vorschukverein, Oberlandes-, Land- und Amtsgericht, Hauptsteueramt, Börse; 5 ev. Pfarrr., darunter die gotische Marienkirche aus dem 15. Jahrh., die Petri- mit 132 m h. Turm und die Nikolaiskirche; Universität v. 1419 mit Bibliothek v. 120,000 Bdn., Gymnasium und Realgymnasium, Schiffschule, höhere Bürger- und Handelsschule, Jungfrauenkloster, Heil- und Pflegeanstalt; der Neue Markt mit dem Rathaus, die Marienkirche, das Schauspielhaus und die elegantesten Kaufläden in der Mittelstadt; der Blücherplatz mit dem Standbild Blüchers, dem groh. Palais, dem Oberlandesgerichtsgebäude und der Universität in der Neustadt; unter den

ältern Häusern viele Giebelhäuser, enge und trumme Straßen noch in der Altstadt an der Warnow; ziemlich bedeutende Industrie: Eisengießereien und Maschinenfabr., Fabr. für Tabak, Wagen, Chemikalien, Pöchte, Seifen, Zichorien, Papier, Tapeten, musikalische Instrumente u., Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Gerberei, Dampfmahl- und Dampfsägemühlen, Gasanstalt, große Schiffswerften, wichtige Seeschifffahrt; R. besaß 1882: 314 Seeschiffe zu 97,447 Registertons (freilich mit Einschluß der Schiffe von Wustrow auf dem Fischland u.), 1880 liefen ein: 803 Schiffe zu 68,102 und aus: 795 Schiffe zu 68,829 Reg.-Tons (Schiffe mit mehr als 200 Reg.-Tons müssen in Warnemünde leichtern); ausgeführt wird vorzugsweise Getreide, eingeführt werden Steinkohlen, Eisen, Kolonialwaren u. — R. erhielt 1218 vom Obotritenfürsten Heinrich Borwin I. Stadtrechte, zuvor war es ein slawischer Ort mit berühmtem Götzengbild. Zeitweise war es auch bei Dänemark, und 1323 kam es an Mecklenburg; bis 1430 gehörte R. zur Hanse. Im gemeinschaftlichen Besitz der Schweriner und Güstrower Linie des mecklenburgischen Fürstenhauses verblieb R. bis zum Erlöschen der letztern (1695); die vielen Streitigkeiten mit den Landesfürsten führten endlich zu dem Vergleich von 1788, durch den die Stadt verschiedene Privilegien rettete. R. ist Blüchers Geburtsort (1742 bis 1819). — Zum Bezirk des Oberlandesgerichts in R. gehören beide Mecklenburg mit den 4 Landgerichten zu Güstrow, Neustrelitz, R. und Schwerin; zu dem des Landgerichts in R. (Schwurgericht in Güstrow) die 9 Amtsgerichte zu Doberan, Gnoien, Kröbelsin, Neubukow, Ribnik, R., Schwaan, Sülze-Marlow und Tefsin.

Rostworowo, Gut, Prov., RB., Landfr., AG. u. LG. Posen, P. Kolietnica i. Pos., 120 Gw. (A 14 Mt.)

Roswadge, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. Leschnitz, LG. Oppeln, P. Deschowitz, 960 Gw., Zuderraffinerie. (A 7,5 u. 12,5 Mt.)

Roszkowo, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Kröben, AG. Rawitsch, LG. Pissa, P. Görden, 140 Gw. (A 14 Mt.)

Roszkowo, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, LG. Gnesen, P. Schoden, 220 Gw. (A 7,5 Mt.)

Rotenburg i. Hann., Kreis, Prov. Hannover, Landdr. Stade, hat auf 1445 qkm (26,25 QM.) 32,180 Gw., davon 65 Kath. u. 48 Juden (22 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 22,2 Proz. Acker u. Gärten, 11,1 Wiesen, 56,0 Weiden, 6,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 5, A u. Gärten 9,5 Mt.). Hauptort:

Rotenburg in Hannover, Flecken (28 m) das., LG. Verden, am Einfluß der Rodau in die Wümme, 72 km v. Hamburg, 2109 (1821: 1166) Gw., davon 30 Kath. u. 16 Juden; PTE (Linie Hamburg-Röln der Preuß. Staatseisenb.), Kreisamt, Amt, Amtsgericht, OJdorst., ev. Pfarrl., großes Schloß der ehem. Bischöfe v. Verden, Zigarrenfabr.

Geogr. Legiton von Deutschland.

Rotenburg i. G.-N., Kreis, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Bergland an der Fulda, hat auf 555 qkm (10,07 QM.) 30,848 (1834: 32,808) Gw., davon 370 Kath. und 959 Juden (56 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 41,0 Proz. Acker u. Gärten, 6,4 Wiesen, 4,9 Weiden, 44,5 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9,5, A u. Gärten 14 Mt.). Hauptort:

Rotenburg an der Fulda, St. (186 m) das., LG. Kassel, an der Fulda, 6 km v. Bebra, 3186 (1834: 3636) Gw., davon 186 Kath. u. 390 Juden; 1 Est. Husaren Nr. 14, 1 Bat. Landw. Nr. 32; PTE (Linie Bebra-Kassel-Scherfede der Preuß. Staatseisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 3 OJdorst. (Ost- u. West-R. u. Lüdersdorf), 2 ev. Kirchen u. 1 kath., Waisenhauß, Schloß, Gerberei; R. war 1627—1834 Residenz einer hessischen Nebenlinie.

Rotenkirchen, Domäne, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Einbed, LG. Göttingen, P. Einbed, 120 Gw., gleichnam. OJdorst. in Grubenhagen; dabei Schloßruine Grubenhagen.

Rötgen, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, LG. Aachen, am Ursprung des Vichtbachs, 12 km v. E. Eupen, 1695 Gw., PT, Bürgerm., OJdorst. (Mularthütte), ev. u. kath. Pfarrl., Schieferbrücke. (A 8 Mt.)

Roth, r. Zufluß der Rednitz im bayr. RB. Mittelfranken, mündet bei Roth.

— 2 r. Zuflüsse der Donau, von denen der eine etwa 10 km oberhalb Ulm in Württemberg, der andre 10 km unterhalb Ulm in Bayern mündet.

Roth in Bayern, St. (324 m), bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Schwabach, LG. Nürnberg, am Einfluß der Roth in die Rednitz, 25 km v. Nürnberg, 2872 (1840: 2454) Gw., davon 163 Kath. u. 98 Juden; PTE (Linie München-Inngolstadt-Bamberg-Hof d. Bayr. Staatseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrl., Schloß, Fabr. von Bronze, Bleistiften, leonischem Draht, echten und unechten Gold- und Silbertreffen, Hopfenbau.

— Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, LG. Trier, P. Gerolstein, 110 Gw., kath. Pfarrl.; nahebei Höhle Eiskeller. (A 8 Mt.)

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Marburg, AG. Fronhausen, LG. Marburg, P. Fronhausen, 532 Gw.

— Df. das., Kr. u. AG. Gelnhausen, LG. Hanau, P. Liebloß, 613 Gw.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, LG. Hall a. R., P. Mergentheim, 286 Gw., kath. Pfarrl.

— am See, Df. (421 m) das., OberA. Gera-bronn, AG. Langenburg, LG. Hall a. R., an der Brettach, 14 km v. Kraillsheim, 550 Gw., PTE (Linie Goldshöhe-Mergentheim d. Württ. Staatseisenb.), ev. Pfarrl., Sandsteinbrücke; der ehem. See seit 1733 trocken.

— Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Laupheim, LG. Ulm, P. Laupheim, an der Roth, 475 Gw., kath. Pfarrl.

Noth an der Noth, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Leutkirch, LG. Ravensburg, am Einfluß der Haslach in die Noth, 13 km v. E. Memmingen, 494 Ew., PT, lath. Pfarrr., großes Schloß (chem. Prämonstratenserabtei von 1126).

— Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch, LG. Mannheim, P. Sankt Leon, 1540 Ew., lath. Pfarrr., Tabaksbau, Viehzucht.

Notha, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Gebirgstreis Mansfeld, AG. Wippra, LG. Halle a. S., P. Wippra, 578 Ew., ev. Pfarrr.

Nötha, l. Zufluß der Ih im Thüringischen.

Nötha, St., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, LG. Leipzig, an der Pleiße, 3 km südöstl. v. E. Böhlen, 2157 (1834: 1484) Ew., PT, ev. Pfarrr., Ritterg. mit Schloß u. Garten; Hauptquartier der verbündeten Monarchen während der Leipziger Schlacht.

Nothaargebirge, Bergkette im Sauerländischen Gebirge im westfälischen RB. Arnsberg, erstreckt sich in der Wasserscheide zwischen Lenne und Lahn vom Nahlen Astenberg (842 m) nach SW. bis zum Härdler (696 m) u. ist ganz bewaldet.

Nothau, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmed, LG. Zabern, an der Preusch im Wasgenwald, 47 km v. Straßburg, 1454 Ew., davon 716 Evang. u. 723 Kath.; PTE (Linie Straßburg-R. der Elb.-Lothr. Eisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., Baumwollspinnerei u. Weberei, Zwirnerei, Maschinens-, Gasfabr.; R. war früher Hauptort der Herrschaft Steintal, in der durch die Fürsten von Veldenz die Reformation eingeführt wurde (Oberlin, s. Walderbach).

Nothbach, Df. daf., Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn, LG. Straßburg i. Els., P. Niederbronn, am Nothbach, 629 Ew., ev. Pfarrr.; Treffen 5. Juli 1451.

Nothbrunnig, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, AG. Goldberg i. Schl., LG. Liegnitz, P. Lobendau i. Schl., 340 Ew., lath. Pfarrr. (A 24 Mt.)

Nothdorf, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, LG. Lissa, P. Kriemen, 270 Ew., lath. Pfarrr. (A 15,5 Mt.)

Nothbude, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, LG. Insterburg, P. Grabowen, am Großen Schwalgsee, Gerichtstag; dabei die Glashütte R. (65 Ew.) und südl. die Seengruppe von Haasznen.

— Weiler, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Marienburg, AG. Tiegendorf, LG. Elbing, P. Neumünsterberg, am Austritt des Weichsel-Haffkanals aus der Weichsel, Dampfschiffstation zwischen Danzig (26 km) und Elbing.

Nothe Erde, Fabrikort, Rheinprovinz, RB., Landkr., AG. u. LG. Aachen, 2,5 km v. Aachen, 400 Ew., PTE (Linie Köln-Herbesthal der Preuß. Staats-Eisenb.), Buddlings-, Walz- und Bessmerstahlwerk, Bierbrauerei, nahebei Ziegel- u. Kalkbrennerei.

Nothhaus, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Gräfenhainchen, LG. Halle a. S., P. Gräfenhainchen.

Nothehütte, Df., Prov. Hannover, Landkr. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, Amt Elbingerode, AG. Wernigerode, LG. Halberstadt, an der Kalten Bode im Harz, 15 km v. E. Wernigerode, 330 Ew., Eisenhüttenwerk.

Nothemühl (Alt- u. Neu-), 2 Dörfer, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Udermünde, AG. Pasewalk, LG. Stettin, 7,5 km v. E. Jahnitz, 420 u. 270 Ew., P (Alt-R.), Amtsh., Df., Df.

Nothemühle, Kol., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Olpe, LG. Arnsberg, an der Bigge, 33 km v. Finnentrop, 70 Ew., PTE (Linie Finnentrop-R. der Preuß. Staats-Eisenb.), in der Nähe Eisenerzlager.

Nöthen, Df., s. Göhrde.

Nothenbach, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut i. Schl., LG. Girsberg i. Schl., P. Gottesberg, 1137 Ew. (A 12 Mt.)

— Zollhaus zu Ellfeld, Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, LG. Aachen, P. Wassenberg, Nebenamt I.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. u. AG. Glauchau, LG. Zwidau, P. Glauchau, 778 Ew.

— in Württemberg, TE zu Denna (423 Ew.), württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Neuenbürg, LG. Tübingen, P. Neuenbürg i. Württ., an der Enz u. der Linie Pforzheim-Wildbad der Württ. Staats-Eisenb.

Nöthenbach bei Freihung, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Neustadt a. Wa., AG. u. LG. Weiden, an einem Weiher, 14,5 km v. Weiden, 190 Ew., PTE (Linie Weiden-Neulirchen der Bayr. Staats-Eisenb.), Glasfabr.

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Wunsiedel, AG. Thiersheim, LG. Hof, P. Seuchen, 510 Ew., Schloß, Eisenerzbergbau.

— bei Lauf, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Hersbruck, AG. Lauf, LG. Nürnberg, am Nöthenbach unweit der Pegnitz, 5 km v. Lauf, 330 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Fürth der Bayr. Staats-Eisenb.), Df., Papierfabr.

— (b. Schweinau), Df. daf., BezirksA. u. AG. Schwabach, LG. Nürnberg, P. Schweinau, 753 Ew.

— (b. Sankt Wolfgang), Df. daf., P. Feucht, 290 Ew., ev. Pfarrr.

— bei Lindau, Df. (706 m), bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Lindau, AG. Weiler i. Bay., LG. Kempten, in den Boralpen, 38 km v. Lindau, 13 km v. E. Isny, 300 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staats-Eisenb.), lath. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Auerbach, AG. Lengenfeld, LG. Plauen i. V., P. Lengenfeld i. V., 518 Ew.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Oberndorf, LG. Rottweil, P. Alpirsbach, 500 Ew.

— Weiler, württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Waldsee, LG. Ravensburg, P. Wolfegg, 222 Ew., lath. Pfarrr.

— in Baden, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzw., LG. Freiburg i. Br., im Schwarzwald, 17 km v. E. Donaueschingen.

gen u. E Weizen, 24 km v. E Freiburg i. Br., 609 Ew., P, lath. Pfarrk., Uhrenindustrie.

Rothenberg, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Rannstatt, LG. Stuttgart, P Untertürkheim, 509 Ew., ev. Pfarrk., guter Rotwein, Obstbau, Steinbrüche; auf dem 410 m hohen Rothenberg ehemals Stammschloß des württ. Königshauses, jetzt griechische Kapelle mit den Sarkophagen König Wilhelms und seiner Gemahlin Katharina.

— Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch, LG. Mannheim, P Wiesloch, an der Angelbach, 305 Ew., lath. Pfarrk.

— Hleden, hess. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Hirschhorn, LG. Darmstadt, P Hirschhorn, im Odenwald, 923 Ew., ev. Pfarrk.

Rothenberg, Df., württ. Schwarzkreis, OberA. u. AG. Oberndorf, LG. Rottweil, P Oberndorf i. Württ., 804 Ew., ev. Pfarrk.

Rothenberga, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Eudartsberga, AG. Wiehe, LG. Naumburg a. S., P Wiehe, 260 Ew., ev. Pfarrk.

Rothenbergen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Gelnhäusen, LG. Hanau, P Liebs, 583 Ew.

Rothenbuch, St. (388 m), bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Vohr, LG. Aschaffenburg, in waldreicher Gegend im Speßart, 7 km v. E Heigenbrüden, 947 Ew., PT, OJörst., lath. Pfarrk., Eisenhammer.

Rothenburg an der Oder, St., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg, LG. Glogau, 4 km v. der Oder, 52 km v. Guben, 619 Ew., PTE (Linie Guben-Berlin der Preuß. Staats- und Breslau-Stettin der Breslau-Schweidn.-Freiburger Eisenb.), ev. Pfarrk., Tuchfabr., Wollwäsche.

Rothenburg, Kreis, Prov. Schlesien, an der Lausitzer Neiße, hat auf 1126 qkm (20,4 QM.) 51,237 (1819: 32,469) Ew., davon 669 Kath. u. 5 Juden (15,000 Wenden; 45 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 29,5 Proz. Acker u. Gärten, 7,5 Wiesen, 2,1 Weiden, 54,5 Proz. Holzungen (Kieferntrag: ha 6,5, A 11,5 Mt.). Hauptort:

Rothenburg in der Oberlausitz, St. (155 m) das., LG. Görlitz, an der Lausitzer Neiße, 6 km v. E Horka, 1255 Ew., PT, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Thonwarenfabr., Mühlenbetrieb (A 10,5 Mt.); gleichnam. Rittergut (65 Ew.) mit Schloß, Baumschule und Ananaszucht.

— **an der Tauber**, unmittelbare St. (348 m), bayr. RB. Mittelfranken, LG. Ansbach, an der Tauber, mit Mauer u. vielen Türmen umgeben, 11 km v. Steinach, 18 km v. E Dombühl, 6504 (1840: 5231) Ew., davon 412 Kath. u. 86 Juden; PTE (Linie Steinach-N. der Bayr. Staats-eisenb.), Vorschußverein, Bezirksamt, Amtsgericht, 2 ev. Pfarrk. (Jakobskirche) und 1 lath., Progymnasium, Realschule, Waisenhaus, Hospital, Rathaus, Wasserleitung, viele Erinnerungen an das Mittelalter; Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, Pulver, Rinderrwagen, Spielwaren,

Mühleneinrichtungen etc., Bierbrauerei, Steinbrüche, Wildbad. N. war schon 942 Stadt, ward 1172 freie Reichsstadt, 1525 ein Mittelpunkt des Bauernkriegs und kam 1802 an Bayern.

Rothenburg, Bezirksamt, bayr. RB. Mittelfranken, auf der Frankenhöhe, an der Tauber, hat auf 451 qkm (8,21 QM.) 20,586 Ew., davon 19,266 Evang. und 1319 Kath. (46 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung (mit der gleichnam. Stadt): 51,3 Proz. Acker u. Gärten, 17,8 Wiesen, 2,4 Weiden, 22,4 Proz. Holzungen. Bezirksamt in Rothenburg a. T.

— **an der Saale**, Df. u. Domäne, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. Rönneberg, LG. Halle a. S., an der Saale, 4 km v. E Rönneberg, 1200 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrk., Eisengießerei u. Maschinenfabr., Kupfer- u. Walzwerk, große Mühle. (A 35 u. 48 Mt.)

Rothenburgsort, zu Billwärder-Ausschlag, Hamburg, AG. u. LG. Hamburg, an der Elbe, 3 km v. E Hamburg, PT, Nebenzollamt I, großes Wasserwerk für Hamburg, Niederlage von Mahagoniholz.

Rothenbittmold, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Landkr., AG. u. LG. Kassel, 1 km v. E Kassel, 2128 Ew., P, Maschinenfabr.

Rothenfelde, Df., Prov. Hannover, Landkr. Osnabrück, Kr. Melle, Amt u. AG. Iburg, LG. Osnabrück, 20 km v. E Melle, 23 km v. E Osnabrück, 420 Ew., PT, Kinderheilanstalt, Solbad, Sodafabr.

Rothenfels in Bayern, St. (159 m), bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Vohr, LG. Aschaffenburg, am Main, 15 km v. Vohr, 954 Ew., PTE (Linie Vohr-Bertheim der Bayr. Staats-eisenb.), lath. Pfarrk., Sandsteinbrüche, Thongruben, Färberei, große Gemeindevaldung.

— **in Baden**, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt, LG. Karlsruhe, an der Murg, 8 km v. Rastatt, 1564 Ew., PTE (Linie Rastatt-Gernsbach der Bad. Staats-eisenb.), Bezirksforstlei, lath. Pfarrk., markgräfliches Schloß u. Gut, Glaswaren, Holzhandel, Mineralquelle mit Badeanstalt.

Rothenfler, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, LG. Stargard i. Pomm., P Naugard, 290 Ew., OJörst.

Rothenfurth, Df., sächsl. Kreis. Dresden, Amtsh., AG. u. LG. Freiberg i. Sachs., P Großschirma, an der Freiburger Mulde, 741 Ew., Bergbau.

Rothenkirchen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG. Burghaun, LG. Hanau, P Burghaun, an der Haune, 702 Ew.

— **in Bayern**, Hleden, bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Kronach, AG. Ludwigsstadt, LG. Bamberg, an der Hahle, 8 km v. E Stodheim, 770 Ew., PT, OJörst., lath. Pfarrk., Schloß, Flachshandel.

— **in Sachsen**, Df., sächsl. Kreis. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach i. Sachs., LG. Plauen i. B., 6 km v. E Schönheide, 10 v. E Auerbach, 12 v. E Rixberg i. Sachs., 15 km v. E Schnee-

berg, 1269 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfsägemühle, Spitzen-, Bürstenfabr., Borstenhandel.

Rothenklempenow, Rittersg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. LG. Stettin, P Lößnitz, 350 Ew., Dampfsägemühle; Glasfabr. Grünhof. (A 10,5 Mt., viel Holz.)

Rothenkrug, Bahnhof zu Brunde, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Apenrade, LG. Flensburg, 204 km v. Altona, 20 Ew., PTE (Linie Altona-Bamdrup und R. Apenrade der Altona-Rieler Eisenb.).

Rothenmoor, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Malchin, LG. Güstrow, P Wolzow, in schöner Lage am Malchiner See, 119 Ew.; dabei Zuderfabr. Dahmen (468 Ew.).

Rothenkirchenbach, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, LG. Naumburg a. S., 9 km südl. v. E Eisleben, 579 Ew., PT, ev. Pfarrk. (A 57 Mt.)

Rothensee, Df. das., RB. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, AG. Neustadt-Magdeburg, LG. Magdeburg, P Neustadt-Magdeburg, unweit der Elbe, 984 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk., Zichorienfabr. (A 48 Mt.)

Rothenstadt, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Neustadt a. Wn., AG., LG. u. P Weiden, an der Waldnab, 5 km v. Weiden, 450 Ew., E (Linie München-Regensburg-Hof der Bayr. Staats-Eisenb.), ev. u. lath. Pfarrk., Schloß.

Rothenstein in Sachsen-Weimar, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Jena, LG. Weimar, an der Saale, 10 km südl. v. Jena, 420 Ew., PE (Linie Grotzen-Saalfeld der Saaleisenb.), ev. Pfarrk., Leimfabr.

Rothenthal, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. Marienberg, AG. Böblitz, LG. Freiberg i. Sachs., P Grünthal, an der böhmischen Grenze, 904 Ew., Flanellweberei, Papierfabr.

Rothenuffeln, Df., Prov. Westfalen, RB., Kr. u. AG. Minden, LG. Bielefeld, unweit der Vastau, 11 km westl. v. E Minden, 650 Ew., PT. (A 45 Mt.)

Rothenzschau, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Schmiedeberg i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., P Landesgut i. Schl., 260 Ew., Arsenitbergbau (A 4 Mt.); westl. die Friesensteine auf dem Landesguter Kamm.

Rotherbaum, Borort v. Hamburg, Hamb. Geseftland, AG. u. LG. Hamburg, P Hamburg-Börsdorf, vor dem Dammtor v. Hamburg, 14,300 Ew., davon 388 Kath. u. 1763 Juden; viele Villen u. Gärten, östl. die Außenalster.

Rothelütte, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, Amt Hohnstein, AG. Ilfeld, LG. Nordhausen, P Ilfeld, im Harz, 230 Ew., ev. Pfarrk.

Rothfelden, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Nagold, LG. Tübingen, P Nagold, 648 Ew., ev. Pfarrk.

Rothfließ, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Köchel, AG. Bischofsburg, LG. Vartenstein, unweit des Dadehsees, 37 km v. Korschen, 640 Ew., PTE (Linie Schneidemühl-

Thorn-Insterburg der Preuß. Staats-Eisenb.). (A 6 Mt.)

Röthgen, Df. zur Stadtgem. Eschweiler (f. d.), 2182 Ew.

Röthges, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Laubach, LG. Gießen, P Laubach, 277 Ew., ev. Pfarrk.

Röthgörlen, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG., LG. u. P Vartenstein, 70 Ew., Amtsb. (A 12,5 Mt.)

Röthhaus, Weiler, bad. Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, LG. Waldshut, im Schwarzwald, 24 km nördl. v. E Thengen, 40 Ew., P.

Röthhausen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Königshofen, LG. Schweinfurt, P Königshofen i. Bay., 292 Ew., ev. Pfarrk.

Röthkirch, Df. u. Rittersg., Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG., LG. u. P Liegnitz, 420 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 41 u. 46 Mt.)

Röthlach, Df. u. Rittersg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Liegnitz, P Bunzlau i. Schl., 210 Ew. (Gut A 21,5 Mt.)

Röthlein, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA., AG., LG. u. P Schweinfurt, 448 Ew., lath. Pfarrk.

Röthlen, Weiler, württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. LG. Ellwangen, P Röhlingen, 100 Ew., altertümliches Schloß.

Röthloffsee, See im Kr. Mohrungen in Ostpreußen, am Elbing-Oberländischen Kanal, 13 km lang, aber nur schmal.

Roth-Malsch, f. Malsch Amt Wiesloch.

Rothnauslich, Df., sächs. Kreish. u. Amtsb. Bautzen, AG. Bischofswerda i. Sachs., LG. Bautzen, P Seitschen, 222 Ew., Rittersgut.

Rothschloß, Df. u. Domänenborm., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, LG. Schweidnitz, P Rarzen RB. Bresl., an der Großen Vohe, 250 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 31 Mt.); Treffen 22. Juni 1741.

Rothschönberg, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Meissen, AG. Wildruff, LG. Dresden, P Deutschendorf, an der Ziebiß, 363 Ew., ev. Pfarrk., Rittersgut, alte Burg, Mundloch des Rothschönberger Stollens (f. Freiberg i. Sachs.).

Rothselberg, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kusel, AG. Wolfstein, LG. Kaiserslautern, P Jettenbach, 797 Ew., ev. Pfarrk.

Rothspalk, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Teterow, LG. Güstrow, P Valendorf, 167 Ew.

Rothsürben, Flecken u. Rittersg., Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG. u. LG. Breslau, 14 km v. Breslau, 840 Ew., PTE (Linie Breslau-Mittelwalde der Oberschles. Eisenb.), Amtsb., lath. Pfarrk. (A 28 u. 32 Mt.)

Rothwaltersdorf, Df. u. Rittersg. das., RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Olsh, P Ederdorf, 960 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 19,5 u. 23,5 Mt.)

Rothwasser in der Oberlausitz, Flecken das., RB. Liegnitz, Landtr., AG. u. LG. Görlitz, an der Kleinen Tschirne, 6 km v. E Rohlfurt, 2459

Em., PT, Gerichtstag, Amtsb., ev. Pfarrt., Braunkohlengrube, Ziegelbrennerei, Viehhandel. (A 13 Mt.)

Röttingdorf, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., VG. Viefelsfeld, P Werther, 480 Em. (A 43 Mt.)

Rott, l. Zufluß des Inn in Bayern, fließt durch ein ziemlich breites Thal und mündet bei Neuhaus, Schärding gegenüber.

Rott, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, VG. Aachen, P Rötgen, 330 Em., lath. Pfarrt., Pulverfabr.

— Df. das., RB. Köln, Siegtkreis, AG. Hennef, VG. Vonn, P Hennef, 330 Em., lath. Pfarrt.

— bei Landsberg i. Bay., Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., VG. Augsburg, 17 km v. E Weilheim, 480 Em., P, lath. Pfarrt.

— am Inn, Df. das., BezirksA. u. AG. Wasserburg, VG. Traunstein, am Inn, 16 km v. Rosenheim, 450 Em., PTE (E zu Feldkirchen an der Linie Pilsning-Rosenheim der Bayr. Staatsseisenb.), OFörst., lath. Pfarrt., ehem. Benediktinerkloster.

— Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Weiskenburg i. Elß., VG. Straßburg i. Elß., P Weiskenburg i. Elß., 461 Em., ev. Pfarrt., Weinbau.

Rotta, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. Remberg, VG. Torgau, P Remberg, 470 Em., ev. Pfarrt., Braunkohlengrube, Ziegelbrennerei, Papiermühle.

Rottach, ein Quellfluß der Mangfall in Oberbayern, fließt aus den Alpen zum Tegernsee.

Rottach, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Miesbach, AG. Tegernsee, VG. München II, P Tegernsee, 310 Em., OFörst.

Rottbach, Df. das., BezirksA. u. AG. Brud i. Oberbay., VG. München II, P Maisach, 140 Em., lath. Pfarrt.

Rottbreite, OFörst. in Oberlaufungen (s. d.).

Rötteln, Weiler, bad. Kr., Amt u. AG. Vörrach, VG. Freiburg, P Haagen i. Bad., 50 Em.; dabei das restaurierte gleichnam. Schloß, ehem. Residenz der Grafen von Hochberg, am Wiesenthal.

Rottelsdorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Seelkreis Mansfeld, AG. Gerbstädt, VG. Halle a. S., P Gerbstädt, 280 Em., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 60 Mt.)

Rottenader, Df., württ. Donaufkreis, OberA. u. AG. Ehingen, VG. Ulm, 41 km v. Ulm, 7 km v. Ehingen, 1251 Em., PTE (Linie Ulm-Sigmaringen der Württ. Staatsseisenb.), ev. Pfarrt., Zementfabr.

Rottenbach, Df., Sachsen-Koburg, AG. Rodach i. Herzogt. Kob., VG. Meiningen, P Schallau, 166 Em., ev. Pfarrt.

Röttenbach, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Höchstadt a. Nisch, AG. Herzogenaurach, VG. Fürth i. Bay., P Erlangen, 641 Em., lath. Pfarrt.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Hilpoltstein, VG. Nürnberg, P Georgensgünd, 370 Em., OFörst., lath. Pfarrt.

Rottenbauer, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, VG. Würzburg, P Heidingsfeld, 467 Em., lath. Pfarrt., Schloß.

Rottenbuch bei Schongau, Df. (770 m), bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Schongau, VG. Kempten, an der Ammer, 16 km südwestl. v. E Unterpeißenberg, 160 Em., PT, lath. Pfarrt., ehem. Augustinerkloster, Viehmärkte.

Rottenburg, Bezirksamt, bayr. RB. Niederbayern, hat auf 684 qkm (12,60 QM.) 35,044 Em., davon 65 Evang. u. 8 Juden (51 Em. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 58,8 Proz. Acker u. Gärten, 8,4 Wiesen, 29,1 Proz. Holzungen. Hauptort:

Rottenburg an der Laber, Flecken das., VG. Landschut i. Bay., an der Großen Laber, 15 km v. E Neufahrn b. Ergoldsbach, 33 km v. E Neustadt a. Donau, 1025 Em., PT, Bezirksamt, Amtsgericht, lath. Pfarrt., Hopfenbau; Gesecht 21. April 1809.

Rottenburg, Oberamt, württ. Schwarzwaldkreis, am Neckar, hat auf 242 qkm (4,40 QM.) 29,373 Em., davon 11,948 Evang., 17,370 Kath. u. 30 Juden (121 Em. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 48,8 Proz. Acker u. Gärten, 1,3 Weingärten, 13,1 Wiesen, 2,9 Weiden, 30,1 Proz. Holzungen. Hauptort:

Rottenburg am Neckar, St. (351 m) das., VG. Tübingen, in schöner Lage am Neckar, 83 km v. Stuttgart, 7136 (1818: 5210) Em., davon 825 Evang.; PTE (Linie Blochingen-Immenzingen der Württ. Staatsseisenb.), Vorschubbank, Oberamt, Amtsgericht, lath. Bischof, Domkapitel, 1 ev., 2 lath. Pfarrt. (Dom, Moritzkirche in der Vorstadt Ehingen südl. vom Neckar), lath. Priesterseminar, Kreisgefängnis, mehrere ehem. Klöster, altes Schloß; Fabr. von Maschinen, Seegrasmatten u., Bierbrauerei, Kunstmühle, Gasanstalt, starker Hopfenbau, Hopfenmarkt (nach dem Nürnberger der größte in Süddeutschland), Acker- u. Obstbau. R. entstand auf der Stelle einer römischen Niederlassung (Wasserleitung), war Residenz der Grafen von Hohenberg, kam 1381 an Österreich und 1805 an Württemberg.

Rottendorf, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Nabburg, VG. Amberg, P Nabburg, 180 Em., lath. Pfarrt.

— Df. (248 m), bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, VG. Würzburg, 8 km v. Würzburg, 989 Em., PTE (Linien Bamberg-Würzburg u. Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrt.

Rotteneck, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, VG. Neuburg a. D., P Geisenfeld, 360 Em., lath. Pfarrt.

Rottenmünster, s. Rottweil.

Rottenstein, Weiler, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Königshofen, AG. Hofheim, VG. Schweinfurt, P Hofheim i. Bay., 65 Em., OFörst.

Rottershausen, Df. das., BezirksA. Rissingen, AG. Münnerstadt, VG. Schweinfurt, 22 km v.

Schweinfurt, 420 Ew., PTE (Linie Schweinfurt-Meiningen der Bayr. Staatseisenb.).

Rottthalmünster, Gleden (360 m), bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Griesbach, LG. Passau, 19 km v. E Simbach, 7 km v. E Rarpscham, 1410 Ew., PT, Amtsgericht, lath. Pfarrt., bedeutender Getreide-, Obst- u. Pferdehandel.

Rottthausen, Df., Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Landtr. Essen, AG. Gelsentkirchen, LG. Essen, 2 km v. E Gelsentkirchen, 4078 Ew., davon 1293 Evang. u. 2785 Kath., P; Steintohlenzeche Dahlbusch. (A 54 Mt.)

Röttingen in Bayern, St. (236 m), bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Ochsenfurt, AG. Aub, LG. Würzburg, 7,5 km v. E Weilersheim, 21 v. E Ochsenfurt, 26 v. E Rothenburg a. T., 35 km v. E Würzburg, 1383 Ew., PT, lath. Pfarrt., Schlösser, Weinbau.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Neresheim, LG. Ellwangen, P Vöppingen, auf dem Hardsfeld, 531 Ew., lath. Pfarrt.

Rottleben, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. u. AG. Frankenhausen, LG. Rudolstadt, 4 km v. Frankenhausen, 13 km v. E Sondershausen, 832 Ew., P, ev. Pfarrt.

Rottleberode, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Stolberg a. H., LG. Nordhausen, in einem Harzthal an der Tyra, 11 km v. E Roshla, 827 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrt., Bergbau auf Kupfer u. Eisen, Pulverfabr., Eisenwerk Josephinenhütte, Höhle Heimlehle, Flußspatgrube in der Krummschlacht. (A 32 Mt.)

Rottluff, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. LG. Chemnitz, P Kappel i. Sach., 882 Ew.

Rottmannshagen, Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, LG. Greifswald, P Stadenhagen, 200 Ew. (A 26 Mt.)

Rottmannshöhe, f. Leoni.

Rottmünde, Glashütte, f. Voffzen.

Rottnow, Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pomm., LG. Stargard i. Pomm., P Greifenberg i. Pomm., 200 Ew., Amtsb. (A 13 Mt.)

Rottstod, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Rauch-Bezig, AG. Bezlig, LG. Potsdam, P Brüd i. Mark, 335 Ew., ev. Pfarrt.

Rottum, Df., württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Biberach, LG. Ravensburg, P Ochsenhausen, an der Rottum (Quellfluß der Westernach), 234 Ew., lath. Pfarrt.

Rottweil, Oberamt, württ. Schwarzwaldkreis, am Neckar, Schwarzwald und Jura (Heuberg), auf 336 qkm (6,10 DM.) 31.633 Ew., davon 7682 Evang., 23.813 Kath. u. 138 Juden (95 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 53,4 Proz. Acker u. Gärten, 12,5 Wiesen, 3,5 Weiden, 25,9 Proz. Holzungen. Hauptort:

Rottweil, St. (598 m, Neckar 541 m) das., am Neckar, 147 km v. Plochingen, 6047 (1861: 4560) Ew., davon 1148 Evang. u. 136 Juden; 1 Vat. Landw. Nr. 125; PTE (Linien Plochingen-Immendingen u. R.-Billingen der Württ.

Staatseisenb.), Handwerkerbant, Oberamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Forstamt, Handels- u. Gewerbelammer; 1 ev. u. 10 lath. Kirchen, darunter die Heiligkreuzkirche und die Lorenzkirche mit Sammlung von Altertümern, Gymnasium, Realschule II. Ordn., Waisenhaus, niederes lath. Konvikt, 5 ehem. Klöster, Rathaus; Baumwoll- u. Wollweberei, Färberei, Pulverfabr., Ackerbau, große Getreide- u. Viehmärkte, Ruinen Bernsburg und Nedarburg. Zur Stadtgem. gehören: Weiler Altstadt, am Neckar (841 Ew., lath. Pfarrt.); Hochmauern, zwischen Neckar und Primß, alte römische Niederlassung, und Weiler Rottenmünster, am Neckar (ehem. reichsunmittelbare Cistercienser-Nonnenabtei), mit Wilhelmshall, ansehnliche Saline, Solbad, Steinsalzlager. R. war ehemals freie Reichsstadt, war bis 1784 Sitz des kaiserlichen Hofgerichts und kam 1802 an Württemberg. — Zum Bezirk des Landgerichts in R. gehören die 8 Amtsgerichte zu Balingen, Freudenstadt, Horb, Oberndorf, R., Spaichingen, Sulz a. N. und Tuttlingen.

Rottwernsdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, LG. Dresden, P Pirna, 6,5 km v. Pirna, 501 Ew., E (Linie Pirna-Berggießhübel der Sächs. Staatseisenb.), Rittergut.

Röh in Bayern, St. (444 m), bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Waldmünchen, LG. Amberg, an der Schwarzach, 21 km v. E Bodensöhr, 33 km v. E Neunburg v. W., 1254 Ew., PT, OJörsf., lath. Pfarrt., Glashbau, Leinwandhandel, Viehmärkte.

Rohel, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Waldshut, P Kleinlaufenburg, 569 Ew.

Röhenhagen, Df. u. 3 Rittergüter, Prov. Pommern, NB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawa, LG. Stolp, P Järehagen, 6 km v. Schlawa, 360 Ew., E (Linie Schlawa-Rügenwalde der Preuß. Staatseisenb.). (A 24–35 Mt.)

Röhenhahn, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Oberwesterwald, Amt u. AG. Marienberg, LG. Limburg a. Lahn, P Marienberg i. Westerm., 190 Ew., ev. Pfarrt.

Rohlschau, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Reichenbach i. B., LG. Plauen i. B., P Rylau, 880 Ew., Kamm- u. Streichgarnspinnerei.

Rödenich, Df., Rheinprovinz, NB. Köln, Kr. u. AG. Euskirchen, LG. Bonn, P Zulpich, 240 Ew., lath. Pfarrt. (A 54 Mt.)

Röversdorf (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer u. 2 Rittergüter, Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Schönau, LG. Hirschberg i. Schl., P Schönau i. Schl., an der Rahbach, 740 Ew., Amtsb. (A 17–23,5 Mt.)

Rövershagen (Mittel-), Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. u. LG. Rostod, 13 km nordöstl. v. E Rostod, 330 Ew., PT, ev. Pfarrt.; nördl. die Rostoder, östl. die Ribnitzer Heide.

Rowa, Pachthof, Mecklenburg-Strelitz, AG. Stargard i. Meckl., LG. Neustrelitz, P Stargard i. Meckl., 170 Ew., OJörsf.

Rowe, Df., Prov. Pommern, NB. Köslin,

Kr., AG. u. LG. Stolp, P Wobesde, am Ausfluß der Rupow in die Ostsee, 310 Ew., ev. Pfarrr.

Nowin, Df., Prov. Schlessien, RB. Oppeln, Kr. Rybnitz, AG. Sohrau, LG. Ratibor, P Sohrau i. Oberschl., 539 Ew.

Nowel, Df. u. Bauerisch., Prov. Westfalen, RB. Landkr., AG. u. LG. Münster, an der Na, 7 km westl. v. E Münster, 460 Ew., PT, Amt, lath. Pfarrr. (A 27 Mt.)

Nowförde, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, LG. Stendal, P Vehlungen, 300 Ew., ev. Pfarrr.

Nowheim, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach, LG. Koblenz, P Kreuznach, 884 Ew., ev. u. lath. Pfarrr., Weinbau. (A 38 Mt.)

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG. u. LG. Frankenthal, P Bobenheim, 1538 Ew., lath. Pfarrr., Fischerei im Alten Rhein.

Nowin, Df. u. 2 Rittergüter (Ober- u. Nieder-), Prov. Schlessien, RB. u. Landkr. Liegnitz, AG. Parchwitz, LG. Liegnitz, P Groß-Tinz, 560 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A Df. 36, Güter 28 u. 30 Mt.)

Nowitzel, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Birnbaum, LG. Meseritz, P Nowitzel, 340 Ew., Dampfmahlmühle. (A 6 Mt.)

Nowdrasewo Kr. Krotoschin, Df. u. Vorw. das., Kr. u. AG. Krotoschin, LG. Ostrowo, 7 km v. E Krosmin, 987 Ew., P, lath. Pfarrr. (A 12 Mt.)

Nowienles, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr. Meß, Kant. Gorze, AG. Ars a. M., LG. Meß, P Moulins Kr. Meß, 553 Ew., lath. Pfarrr.

Nownowo, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Obornik, LG. Posen, P Obornik, 230 Ew., lath. Pfarrr. (A 13 Mt.)

Nübeland, Df., Braunschweig, Kr. u. AG. Blankenburg a. Harz, LG. Braunschweig, im Harz an der Bode, 11 km südwestl. v. E Blankenburg, 666 Ew., PT, Eisenhüttenwerk, Pulverfabr., Marmorbruch, Sägemühle; dabei die Baumanns- und die Bielschhöhle.

Nüben, Df., sächs. Kreish., Amtsb., AG. u. LG. Leipzig, P Rötha, an der Pleiße, 176 Ew., Rittergut.

Nübenach, Df., Rheinprovinz, RB., Kr., AG. u. LG. Koblenz, 7 km westl. v. E Koblenz, 1581 Ew., PT, lath. Pfarrr. (A 50 Mt.)

Nübenau, Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P Inowrazlaw, 140 Ew. (A 36 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. Marienberg, AG. Zöblich, LG. Freiberg i. Sachs., zwischen großen Waldungen an der böhmischen Grenze, 9 km südöstl. v. E Zöblich, 2611 Ew., PT, ev. Pfarrr., Rittergut, Fabr. von Holz- u. Spielwaren.

Nubenheim, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Zweibrücken, AG. Bliestal, LG. Zweibrücken, P Herbitzheim, 437 Ew., lath. Pfarrr.

Nüber, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr.

Magen, AG. Münstermaifeld, LG. Koblenz, P Polch, 460 Ew., lath. Pfarrr.

Nübgarten, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG., LG. u. P Tübingen, 484 Ew.

Nubis, Höhe (928 m) im Randen (Jura), auf der Grenze von Baden und dem Kanton Schaffhausen.

Nubitz, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, LG. Greifswald, P Barth, 240 Ew. (A 23 Mt.)

Nucewo, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P Guldendorf, 190 Ew. (A 24 Mt.)

Nuchheim, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Speier, AG. Ludwigshafen, LG. Frankenthal, P Mutterstadt, 1097 Ew., ev. Pfarrr.

Nuchoritz, Df. u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. Bomst, AG. Bolkstein, LG. Meseritz, P Grätz i. Posen, 410 Ew., lath. Pfarrr. (A 20 u. 15 Mt.)

Nuchow, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Sternberg i. Meckl., LG. Güstrow, P Sternberg i. Meckl., 140 Ew., ev. Pfarrr.

Nuchsen, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim, LG. Mosbach, P Adelsheim, an der Jagst, 423 Ew., ev. Pfarrr., Weinbau.

Nüd, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Obernburg, AG. Klingenberg i. Bay., LG. Aschaffenburg, P Eschau, an der Elzawa, 516 Ew.; dazu das ehem. Kloster Himmelsthal.

Nuden, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, LG. Tilsit, P Groß-Friedrichsdorf i. Ostpr., 512 Ew. (A 10 Mt.)

— Df. das., Kr., AG. u. LG. Tilsit, P Schillgallen, 828 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 4 Mt.)

Nüdenau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG. Tiegenhof, LG. Elbing, P Tiegenhof, im Großen Marienburger Werder, 310 Ew. (A 36 Mt.)

Nüdenberg, höchster Punkt (231 m) in der Prov. Brandenburg, auf dem Lausitzer Grenzwall bei Sorau.

Nüdenwaldbau, Df., Prov. Schlessien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Liegnitz, 35 km v. Liegnitz, 567 Ew., PE (Linie Berlin-Breslau der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrr. (A 12 Mt.)

Nüderoth, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, Amt u. AG. Selters, LG. Neuwied, P Selters, 230 Ew., ev. Pfarrr.

Nüders, Df. u. Ritterg., Prov. Schlessien, RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Reinerz, LG. Glatz, an der Weistritz, 21 km v. E Glatz, 1350 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrr., Schloß, Knochenmehlfabr., Bleiche. (A 9 u. 9,5 Mt.)

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. Neuhoj RB. Kassel, LG. Hanau, P Flieden, 865 Ew.

Nüdersdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlessien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, LG. Glogau, P Langheinersdorf i. Schl., 1050 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 19,5 Mt.)

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Hersbruck, AG. Lauf, LG. Nürnberg, unweit der

Pegnitz, 4 km v. Lauf, 13 km v. Nürnberg, 617 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Fürth der Bayr. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.

Rüdersdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Stolpen i. Sachs. LG. Bauhen, P. Neustadt i. Sachs., 480 Ew., ev. Pfarrr., Wollspinnerei.

— Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. Ronneburg, LG. Altenburg, P. Ronneburg, 243 Ew., ev. Pfarrr. (der sächsische Anteil noch 102 Ew.).

Rüdershausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt Wehen, AG. Langenschwalbach, LG. Wiesbaden, P. Hahnstätten, 460 Ew.

Rüdigen, Df. das., RB. Rassel, Kr. Hanau, AG. Langensfeld, LG. Hanau, P. Langensfeld, an der Ringig, 1105 Ew., ev. Pfarrr., Schloß, Fundort von Altertümern; nahebei E. Niederrödenbach.

Rüdmarisdorf, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Markranstädt, LG. Leipzig, P. Großdölzig, 362 Ew., ev. Pfarrr.

Ruda, r. Nebenfluß der Oder in Oberschlesien, mündet unweit Ratiborhammer.

Ruda, Dförl., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strassburg i. Westpr., LG. Thorn, P. Gorzno.

— Df. (286 m), Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze, LG. Gleiwitz, unweit des Deuthener Wassers, 13 km v. Gleiwitz, 7375 (1852: 1555) Ew., davon 185 Evang. u. 65 Juden; PTE (Linie Breslau-Oswiecim der Oberschles. Eisenb.), Amtsh., Schamottesteinsfabr., Eisenhüttenwerk Berthahütte, Zinkwerk Karlschütte, Steinkohlenzechen Ostlar, Brandenburg, Karl Emanuel, Katharina, Wolfgang; dazu die Kolonien Glückauf, Karlskolonie und Rudahammer (A 10 Mt.); gleichnam. Ritterg., 110 Ew. (A 10 Mt.).

Rudahammer, Kol. zum vorigen, 1300 Ew.

Rudaf, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG., LG. u. P. Thorn, 703 Ew., Amtsh. (A 5,5 Mt.).

Rudau, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P. Laptau, 440 Ew., Amtsh., ev. Pfarrr. (A 13 Mt.); Schlacht u. Sieg der deutschen Ordenskrieger unter Henning Schinkelkopf über die Litauer 17. Febr. 1370.

Rudejanny, Weiler das., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, LG. Lgd., am Abfluß des Niedersees in der Johannisburger Heide, 8 km südöstl. v. Alt-Mita, 10 Ew., PT; nördl. am Veldahnsee Dförl. Guffianta.

Rüddingshausen, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Grünberg i. Hess., LG. Gießen, P. Londers, 680 Ew.

Rudelsburg, Ruine (zum Ritterg. Kreipitzsch) über der Saale, bei Rösen (P) in der Provinz Sachsen.

Rudelsdorf RB. Breslau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Poln.-Wartenberg, LG. Ols, 11 km v. E. Poln.-War-

tenberg, 10 km v. E. Stradam, 460 Ew., P., Amtsh., lath. Pfarrr. (A 11,5 u. 9,5 Mt.).

Rudelsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Rimplsch, LG. Schweidnitz, P. Heidersdorf, 460 Ew., ev. Pfarrr. (A 40 u. 44 Mt.).

— (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer u. 2 Rittergüter das., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Seidenberg, LG. Görlik, P. Seidenberg RB. Liegnitz, 550 Ew.

Rudelstadt in Schlesien, Fleden das., Kr. u. AG. Vollenhain, LG. Hirschberg i. Schl., am Bober, 4 km v. E. Merzdorf u. E. Alt-Jannowitz, 1481 Ew., P., Amtsh., ev. Pfarrr., Schloß mit Garten, großes Mühlenwerk (Sl), Bleiche, Steinkohlengrube; dabei die Neue Adlerhütte zu Silber, Blei u. Kupfer. (A 12 u. 14,5 Mt.).

Rudelsteden, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Nördlingen, LG. Neuburg a. D., P. Möttingen, 325 Ew., ev. Pfarrr.

Rudelswalde, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Krimmitschau, LG. Zwickau, P. Krimmitschau, 459 Ew.

Rudelshausen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Rottenburg, AG. Mainburg, LG. Landsbut i. Bay., P. Au b. Fr., 210 Ew., lath. Pfarrr.

Ruden, Df., Prov. Westpreußen, RB., Kr. u. AG. Marienwerder, LG. Graudenz, P. Rundenwiese, 470 Ew.

— Insel, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, LG. Greifswald, P. Kröslin, vor der Mündung der Peene in der Ostsee, meist Düne, 30 Ew.

Rüdenau, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Miltenberg, LG. Aschaffenburg, P. Kleinheubach, 468 Ew., lath. Pfarrr.

Rudenberg, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzw., LG. Freiburg i. Br., P. Neustadt i. Schwarzw., im Schwarzwald, 160 Ew., Uhrenindustrie.

Rüdenhausen, Fleden, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Gerolzhofen, AG. Wiesentheid, LG. Würzburg, 21 km v. E. Rihingen, 19 km v. E. Markt-Einersheim, 869 Ew., PT, ev. Pfarrr., Schloß, Obst- u. Weinbau.

Rüdenschwinden, Df. das., BezirksA. u. AG. Mellrichstadt, LG. Schweinfurt, P. Fladungen, an der Rhön, 216 Ew., lath. Pfarrr.

Ruderatshofen, Df. (724 m), bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Oberdorf bei Biezenhofen, LG. Rempten, an der Rinnach, 13 km v. Rempten, 230 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

Rüderbach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen, LG. Mülhausen i. Els., P. Hirsingen, 306 Ew., lath. Pfarrr.

Rudersberg, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Welzheim, LG. Ellwangen, an der Wieslauf, 11 km v. E. Schorndorf, 865 Ew., PT, ev. Pfarrr., Baumwollweberei, Obst-, Wein- u. Flachsbaum.

Rudersdorf, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Buttstädt, LG. Weimar, P. Buttstädt, 503 Ew., ev. Pfarrr.

Rudersdorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Alt-Landsberg, LG. Berlin II, 6 km v. Fredersdorf, 28 km östl. v. Berlin, 2024 Ew., davon 52 Kath. u. 11 Juden; PTE (E zu Tassdorf an der Linie Fredersdorf-R. der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amtsb., OFörst., Bergrevier, ev. Pfarrr., bedeutendes Kalksteinlager der Triasformation mit großen Steinbrüchen u. Kalkbrennerei (Abfahrt durch das schiffbare Kalkfließ), Dampfschiffahrt nach Erkner (A 14 Mt.); dazu Kolonie Rudersdorfer Grund (860 Ew.).

— (Kalkberge), Gem. das., P. Rudersdorf, 2179 Ew., davon 61 Kath. u. 24 Juden; ev. Pfarrr.; dazu Kolonie Altegrund mit Gerichtstag.

— Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Eisenberg, LG. Altenburg, P. Kraßdorf, 299 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Reuß j. L., Unterländischer Bezirk, AG. u. LG. Gera, P. Klosterlausnitz, 474 Ew.

Rudershausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Osterode, Amt u. AG. Sieboldshausen, LG. Göttingen, P. Sieboldshausen, an der Ruhme, 1000 Ew., kath. Pfarrr.

Ruderswald, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Ratibor, AG. Hultschin, LG. Ratibor, P. Pr.-Oderberg, 660 Ew., kath. Pfarrr. (A 18 u. 20 Mt.)

Rüdesheim am Rhein, St. (85 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, LG. Wiesbaden, in schöner Lage am Rhein, der unterhalb sogleich in das Schiefergebirge tritt (Niederwald [s. d.] mit dem Nationaldenkmal), 65 km v. Frankfurt a. M., 3609 (1825: 2262) Ew., davon 480 Evang. u. 51 Juden; PTE (Linie Frankfurt a. M.-Niederrahnstein der Preuß. Staatsseisenb.), Dampfschiffahrt nach Bingerbrück, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrr., vortrefflicher Weinbau auf 210 ha (der Berg u. Hinterhaus), Schaumweinfabr., Weinhandel, Winterhafen, die Brömserburg am Rhein. Die Begründung des Weinbaus schreibt die Sage Karl d. Gr. zu.

— **Kr. Kreuznach**, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach, LG. Koblenz, am Fischbach, 5 km v. E. Kreuznach, 450 Ew., P. (A 50 Mt.)

Rüdigershagen, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, LG. Nordhausen, am Dün, 5 km v. E. Gernrode, 9 km v. E. Dachrieden, 798 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 18 Mt.)

Rüdighelm, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr., AG. u. LG. Hanau, P. Martöbel, 565 Ew., ev. Pfarrr.

Rüdigsdorf, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Borna, AG. Froburg, LG. Leipzig, P. Rohren, 151 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg.

Rüdinghausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnshagen, Landtr., AG. und LG. Dortmund,

P. Annen, 1989 Ew., Steintohlenbergbau. (A 26 Mt.)

Rudingshain, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Schotten, LG. Gießen, P. Schotten, an der Nidda, 549 Ew.; östl. der höchste Teil des Vogelbergs (Taufstein).

Rüdelsbrunn, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Uffenheim, AG. Windsheim, LG. Fürth i. Bay., P. Windsheim, 370 Ew., ev. Pfarrr.

Rudisleben, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. u. AG. Arnstadt, LG. Erfurt, P. Arnstadt, 405 Ew., ev. Pfarrr.; dazu die Saline Arnshall.

Rudli, Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Samter, LG. Posen, P. Scharfenort, 250 Ew. (A 11,5 Mt.)

Rudmersbach, Weiler, württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Neuenbürg, LG. Tübingen, P. Neuenbürg i. Württ., 100 Ew., ev. Pfarrr.

Rudnick, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG., LG. u. P. Graudenz, 568 Ew.

Rudnik, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG., LG. u. P. Ratibor, 1050 Ew., Amtsb., kath. Pfarrr., Stärkefabr. (A 26 u. 24 Mt.)

Rüdnicz (Alt-), s. Alt-Rüdnicz.

— (Neu-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. N., AG. Freienwalde a. O., LG. Prenzlau, P. Alt-Reck, im Oderbruch, 727 Ew. (A 66 Mt.)

Rudno, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Loß-Gleiwitz, AG. u. LG. Gleiwitz, P. Rudzini, 589 Ew., kath. Pfarrr. (A 9,5 Mt.)

Rudolfswaldau, Df. das., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Nieder-Wüstegiersdorf, LG. Schweidnitz, P. Wüstegiersdorf, 1168 Ew., Amtsb. (A 9,5 Mt.)

Rudolstadt in Schwarzburg-Rudolstadt, Hauptst. des Fürstentums Schwarzburg-Rudolstadt (197 m), in schöner Lage an der Saale, 65 km v. Groß-Heringen, 8747 (1817: 4100) Ew., davon 185 Kath.; 1 Bat. Nr. 96; PTE (Linie Groß-Heringen-Saalfeld der Saaleisenb.), Vorschußverein, Sitz der Landesbehörden, Landratsamt, Land- und Amtsgericht, Forstamt; ev. u. kath. Kirche, Gymnasium mit Realprogymnasium, Schullehrerseminar, Bibliothek v. 60,000 Bänden, Buchhaus, Irrenanstalt, Residenzschloß Heidedsburg auf einer Höhe (251 m) mit prächtigen Zimmern, Spaziergänge auf dem Anger und im Hain; Wollspinnerei, Fabr. für Porzellan, Tuscharben, Pianofortes, chemisch-pharmazeutische Apparate, ätherische Öle etc., Glodengießerei, Gerberei, Bierbrauerei, Gasanstalt. R. ward schon 800 erwähnt, im 14. Jahrh. kam es an die Grafen von Schwarzburg; an Schillers Aufenthalt 1787 u. 1788 erinnern der Heisenhof (ehemals der Familie v. Lengefeld), das Haus des Legationsrats v. Beulwitz, des ersten Gemahls der Karoline v. Wolzogen (wo Schiller zuerst mit Goethe zusammentraf), der ehem. Gasthof zur Gabel etc. — Zum Bezirk des Landgerichts in R. (Schwurgericht in Gera) gehören

die 14 Amtsgerichte zu Frankenhäusen, Gräfen-
thal, Ramburg, Königsee, Kranichfeld, Leuten-
berg, Oberweißbach, Pörsch, Ranis, R., Saal-
feld, Schlotheim, Stadtilm und Ziegenrück.

Rudoltsowik, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien,
Rb. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, LG. Gleiwitz,
P. Pleß, unweit der Weichsel, 784 Ew., Amtsb.
(A 9 Mt.)

Rudolzhofen, Df., bayr. Rb. Mittelfranken,
BezirksA. u. AG. Uffenheim, LG. Ansbach, P.
Ermenhofen, 218 Ew., ev. Pfarrk.

Rudow bei Berlin, Df. u. Gut, Prov. Bran-
denburg, Rb. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u.
LG. Berlin II, 4 km v. E Grünau i. Mark,
9 km v. Berlin, 800 Ew., PT, Amtsb., ev.
Pfarrk. (A 20 u. 21 Mt.)

Rudßen (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen,
Rb. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pilsallen, LG.
Insterburg, P. Pilsallen, 7 km nördl. v. Pils-
allen, 25 km v. E Stallupönen, 330 Ew., P,
Amtsb. (A 10,5 Mt.)

Rudwangen, Df. das., Kr. u. AG. Sensburg,
LG. Lhd., 12 km v. E Rastenburg, 430 Ew.,
PT. (A 11 Mt.)

Rudzinitz, Df. u. Ritterg. (208 m), Prov.
Schlesien, Rb. Oppeln, Kr. Loß-Gleiwitz, AG.
u. LG. Gleiwitz, an der Kłodnik, 22 km v. Glei-
witz, 1101 Ew., PTE (Linie Breslau-Oswie-
cim der Oberschles. Eisenb.); dabei Eisenwerk
Bielahütte zu Stabeisen, Eisenbahnschienen,
Maschinen- u. Brückenbau etc. (A 8 Mt.)

Rudziken, Df., Prov. Ostpreußen, Rb. Rō-
nigsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, LG. Allen-
stein, P. Robulten, 450 Ew.

Rufach, St. u. Kantonshauptort, Elßaß=Lo-
thringen, Bezirk Oberelßaß, Kr. Gebweiler, LG.
Kolmar i. Elß., an der Rauch u. am Wasgen-
wald, 23 km v. Kolmar, 3691 (1861: 3917)
Ew., davon 116 Evang.; PTE (Linie Straß-
burg-Basel der Elß.=Lothr. Eisenb.), Amtsge-
richt, kath. Pfarrk., landwirtschaftliche Lehran-
stalt, Ölmühlen, guter Weinbau. R. gehörte ehe-
mals zum Bistum Straßburg und ist Geburts-
ort des französischen Marschalls Lefebvre (1755,
gest. 1820 zu Paris).

Rufen, Df., Prov. Brandenburg, Rb. Frank-
furt, Kr. u. AG. Soldin, LG. Landsberg a. W.,
12 km nordwestl. v. E Soldin, 400 Ew., PT.
(A 12 Mt.)

Rugard, f. Bergen a. R.

Rügen, Kreis, Prov. Pommern, Rb. Stral-
sund, hat auf 967 qkm (17,57 QM.) 46,115
(1819: 30,378) Ew., davon 169 Kath. u. 14 Ju-
den (48 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 68,6
Proz. Acker u. Gärten, 6,3 Wiesen, 7,3 Weiden,
11,7 Proz. Holzungen (Kleinertrag: ha 22, A 28,5
Mt.). Landratsamt in Bergen a. R. Der Kreis
umfaßt die gleichnam. Ostseeinsel mit einigen
andern, ganz unbedeutenden Inseln (Hiddensee,
Ummann, Bilm etc.). R. selbst ist durch die Was-
serfluten ungemein zerrissen. An dem Hauptfö-
rper, der im D. schön bewaldete Hügellandschaften
(Granit) umschließt, hängen im S. die durch die
Trachten ihrer Bewohner bekannte, sehr geglie-

derte Halbinsel Mönchgut (Landspitzen Nord-
und Südspitze), im S. die sehr fruchtbare Halb-
insel Zudar; andre Halbinseln erstrecken sich west-
und nordwärts in die rügenischen Binnengewäs-
ser hinein. Im N. leitet die flache Landenge
Schmale Heide zur Halbinsel Jasmund, dem
anmutigsten Teil von R., mit dem Kreidegebirge
Stubbenkammer (Herthaburg 159 m, Königsstuhl
133 m), dem Buchenwald Stubnitz und zahl-
reichen Erinnerungen an die Heidenwelt, die aber
auch in den andern Teilen der Insel nicht fehlen.
Von Jasmund führt die sandige Landenge Schabe
zur Halbinsel Wittow, dem nördlichsten Teil
von R., gleichfalls sehr fruchtbar; hier bildet das
54 m h. Vorgebirge Arkona die Nordspitze der
Insel. An der Außenseite von R. machen die Pro-
rer Wiek im D. und die Tromper Wiek im
N. tiefe Einschnitte, jene zwischen Mönchgut und
Jasmund, diese zwischen Jasmund und Wittow.
Unter den nördlichen Binnengewässern, die west-
wärts zur Ostsee führen, ist der Große Jaa-
munder Vadden, ehemals zu einem Kriegs-
hafen auserkoren, am bedeutendsten; er wird
durch die Schabe von der Tromper Wiek ge-
trennt. Vor den Gewässern auf der Westseite
liegt die Insel Hiddensee. Vom Festland end-
lich wird R. durch eine Reihe von Gewässern
geschieden, in die aus der Ostsee von D. her das
Landtief (3,2 m tief) führt, und die sich sofort zum
Rügenischen (Greifswalder) Vadden erwei-
tern, aus dem alsdann der Strelasund (2 km
breit) sich nordwestlich an Stralsund vorbei zur
Proner Wiek zieht, die wieder durch das Tief
von Barthöft (2,5 km tief) zwischen Hiddensee
und der Sandbank Bod zur Ostsee zurückleitet.
Zur Römerzeit war R. von Germanen bewohnt;
die Völkerwanderung brachte Slawen herbei, die
1168 durch die Dänen (Eroberung von Arkona)
unterjocht wurden; 1327 fiel R. an Pommern,
1648 an Schweden, 1815 an Preußen.

Rugendorf, Df., bayr. Rb. Oberfranken, Be-
zirksA. u. AG. Stadsteinach, LG. Vaireuth, P.
Stadsteinach, 520 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Rügenwalde, St., Prov. Pommern, Rb.
Röslin, Kr. Schlawa, LG. Stolz, an der Wip-
per, die 2 km unterhalb zur Ostsee geht, 19 km
v. Schlawa, 5442 (1816: 3711) Ew., davon 19
Kath. u. 119 Juden; PTE (Linie Schlawa-R.
der Preuß. Staats-Eisenb.), Reichsbahn-Nebenstelle,
Vorschußverein, Amtsgericht, Hauptzollamt, 2 ev.
Kirchen, Ackerbau, lebhafter Handel mit ge-
räucherten Gänsebrüsten, Lachs, Getreide etc.,
Reederei 1882: 39 Seeschiffe zu 10,376 Register-
tons, Hafen bei Rügenwaldermünde (A 33,5
Mt.); R. erhielt 1312 lübisches Stadtrecht. Da-
bei das Gut Schloßhof mit 300 Ew. u. Pro-
vinzial-Irrenanstalt.

Rügenwaldermünde, Df. das., am Ausfluß
der Wipper, die kurz zuvor die Grabow aufge-
nommen, in die Ostsee, 2 km v. Rügenwalde,
500 Ew., PT, Seebad, Hafen für Rügenwalde;
1880 liefen ein: 217 Schiffe zu 9869, aus: 219
Schiffe zu 9918 Registertons.

Rüggelberg, Df., Prov. Westfalen, Rb. Arns-

berg, Kr. Hagen, AG. Schwelm, LG. Hagen i. Westf., 7 km v. E. Milspe, 190 Ew., PT, ev. Pfarrr., Eisen-, Stahl- u. Messingwarenfabr., Raffinierstahlwerk.

Rügheim, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Königshofen, AG. Hofheim i. Bay., LG. Schweinfurt, an der Nassach, 9 km v. E. Hafffurt, 807 Ew., P, ev. Pfarrr.

Rügländ, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Ansbach, 14 km v. E. Ansbach, 320 Ew., P, ev. Pfarrr., Schloß, Mineralquelle.

Ruhbantz, Df., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Vollenhain, LG. Hirschberg i. Schl., am Räßigbach, 101 km v. Rohlfurt, 573 Ew., PTE (E zu Hartmannsdorf Kr. u. AG. Landeshut i. Schl., an den Linien Rohlfurt-Glah u. R.-Liebau der Preuß. Staatsseisenb.), Bleiche. (A 9 Mt.)

Ruhden, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Biella, LG. Lyd, P Drygallen, 220 Ew., Amtsb. (A 2,5 Mt.)

Rühren, Df., Braunschweig, Kr. Helmstedt, AG. Vorsfelde, LG. Braunschweig, P Vorsfelde, 483 Ew.

Ruhla, Df. (329 m), gothaischer Teil: LandratsA. Waltershausen, AG. Thal, LG. Gotha, 2541 Ew.; weimarer Teil: 3. Verwaltungsbezirk (Eisenach), AG. u. LG. Eisenach, 1993 Ew.; im Thüringer Wald am Erbstrom, 7 km v. Wutha, 4534 Ew., PTE (Linie Wutha-R. der Ruhlaer Eisenb.), Vorschufverein, 2 ev. Pfarrr., Jagdschloß; bedeutende Fabr. v. Tabakspfeifen, Meerschäumtopfen u. Zigarrenspitzen mit starkem Export, Fabr. v. Rindpfeifen, Uhrgehäusen, Marmor- u. Marmor-, Metallwaren etc., Porzellanmalerei, Walzwerk, Furnierschneiderei. Die Einwohner haben noch manche Besonderheiten in Sprache, Kleidung und Sitten; ehemals waren die Eisenarbeiter überwiegend (Waffen im Mittelalter, später Messer), und die jetzige Hauptindustrie entwickelte sich seit 1739. R., ein beliebter Sommeraufenthaltort Fremder, hat 2 schwache Eisenquellen mit Badeanstalt; daneben der Zieglerische Garten. In der schönen Umgebung der Karl-Alexanderturm auf der Höhe des Ringbergs (647 m) mit Aussicht.

Ruhland, St. (94 m), Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. Gopertswerda, LG. Görlitz, an der Schwarzen Elster, 47 km v. Rottbus, 49 km v. Falkenberg NB. Merseb., 1891 Ew., PTE (Linien Frankfurt a. O.-Großenhain u. Wittenberg-Falkenberg-Rohlfurt der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschufverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Zementfabr. (A 5 Mt.)

Rühle, Df., Braunschweig, Kr., AG. u. LG. Holzminden, P Bevern, an der Weser, 743 Ew., ev. Pfarrr.

Ruhlingen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant., AG. u. LG. Saargemünd, P Großblittersdorf, 468 Ew., lath. Pfarrr.

Ruhlskirchen, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, LG. Gießen, P Alsfeld, an der Antrift, 575 Ew., lath. Pfarrr.

Rühlow, Df., Mecklenburg-Strelitz, AG. Neubrandenburg, LG. Neustrelitz, P Sponholz, 296 Ew., ev. Pfarrr.

Ruhlsdorf, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Liebenwalde, LG. Berlin II, P Zerpenschleuse, 730 Ew., ev. Pfarrr. (A 8 Mt.)

Ruhmannsfelden, Fleden (537 m), bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Viechtach, LG. Deggendorf, an der Teisnach, im Donaugebirge, 4 km nördl. v. E. Gotteszell, 979 Ew., P, lath. Pfarrr., Pulverfabr.

Ruhme, r. Zufluß der Leine in Hannover, mündet unweit Northeim und empfängt l. die Hahle, r. Abflüsse des Oberharzes (Oder, Sieber, Söse).

Rühn, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Bülow, LG. Güstrow, P Bülow, unweit der Warnow, 393 Ew., ev. Pfarrr., ehem. Cistercienser-Konventkloster von 1233.

Ruhnau, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, LG. Stargard i. Pomm., 45 km v. Stettin, 590 Ew., PTE (Linien Berlin-Stargard-Danzig und R.-Konig der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr. (A 16 u. 20 Mt.)

— (Groß-), Ritterg. das., NB. Köslin, Kr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, P Pottangow, 350 Ew., adliges Fräuleinstift. (A 9 Mt.)

Ruhpolding, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA., AG. u. LG. Traunstein, an der Weißen Traun, 14 km südl. v. E. Traunstein, 320 Ew., PT, Forstamt, O-Först., lath. Pfarrr., Waffenhämmer.

Ruhr, r. Nebenfluß des Rheins in Westfalen und der Rheinprovinz, entspringt auf dem Plateau von Winterberg am Ruhrlopf, fließt zuerst nach N. bis Elsberg, sodann in westlicher Hauptrichtung bis zur Mündung bei Ruhrort. Abwärts bis Meschede durchfließt sie das Schiefergebirge, von Meschede bis Herdecke in schönem Thal das ältere Kohlengebirge, darauf in großen Krümmungen bis Mülheim meist das produktive Steinkohlengebirge (Ruhrkohlengebirge), zuletzt das Tiefland. Länge 232 km, davon von Witten ab mittels 11 Schleusen 80 km schiffbar; Wasserspiegel an der Quelle 664 m, bei Arnsberg 180, bei Witten 82, an der Mündung 20 m ü. M. Bei Duisburg ist die R. durch den 5 km l. Duisburger Kanal mit dem Rhein verbunden.

— (niederländisch Roer, spr. ruhr), Fluß in der Rheinprovinz, entspringt unweit der Votrange auf dem Hohen Venn, tritt bei Kreuzau in das Tiefland und fließt darauf vielfach verzweigt durch ein tiefes Wiesenthal bis zur Mündung bei Roermonde in den Niederlanden; sie empfängt r. die Urft und Elbe, l. die Inde und Wurm (Worm) und ist 108 km lang; ihr Wasserspiegel liegt an der Quelle 579 m, an der Mündung 18 m ü. M.

Ruhrberg, Df., Rheinprovinz, NB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, LG. Aachen, P Simme-

rath an der Ruhr (Roer), 320 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrl. (A 9,6 Mt.)

Ruhrdorf, s. Roerdorf.

Ruhrfeld, Gonnenschaft zur Stadtgem. Odenkirchen (P), 906 Ew.

Ruhrkohlengebirge, eine mäßig hohe Landschaft (wenig über 200 m hoch, der höchste Teil Ardey, s. d.) auf der Scheide des Berg- und Tieflands in Westfalen und der Rheinprovinz, erstreckt sich zwischen Bilmerich bei Unna und Mülheim mit südlicher Einbuchtung bis in die Nähe von Warmen, unter jüngern Erdschichten nordwärts über die Emscher bis Heddinghausen und westwärts bis über den Rhein hinaus. Dasselbst befinden sich nächst den Ablagerungen in Oberschlesien die reichsten Steinkohlenlager des Reichs, vorzugsweise in 3 Mulden: der Hörde-Sprockhövelschen im O., der Bochum-Werdenschen in der Mitte und der Essen-Mülheimischen im W. Die größte Länge des an die Oberfläche tretenden Teils des Kohlengebirges beträgt 56 km, in der Fortsetzung unter jüngern Schichten aber 80 km; der Flächeninhalt des zu Tage tretenden Kohlengebirges beträgt 440 qkm, soweit es aber überhaupt bekannt ist, über 1000 qkm. An der Ausbeute beteiligen sich die westfälischen Kreise Hamm, Dortmund, Bochum, Hagen und Heddinghausen sowie die rheinländischen Kreise Essen, Mettmann, Mülheim a. Ruhr und Mörz.

Ruhrort, St. (20 m), Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mülheim a. Ruhr, LG. Duisburg, am Einfluß der Ruhr in den Rhein, 4 km v. Duisburg, 9 km v. Oberhausen, 9130 (1816: 1443) Ew., davon 4989 Evang., 3926 Kath. u. 181 Juden; PTE (2 Bahnhöfe: Linien R.-Dortmund [Emscherthalbahn], W. Gladbach-R.-Soest und Oberhausen-R. der Preuß. Staats-eisenb.), Vorschukverein, Amtsgericht, Hauptsteueramt, ev. u. lath. Pfarrl., Realgymnasium, Rheinfähre; Fabr. für Maschinen, Ultramarin, Lampen etc., Kesselschmiederei, Gasanstalt, Schiffsverften, größter Flußhafen im Reich (Ruhrorter Kanal zur Ruhr), bedeutender Handel mit Steinkohlen (Abfuhr zu Wasser rheinauf- und rheinabwärts), Roheisen, Eisenwaren, Zigarren, Holz, Kolonialwaren etc. R. gehörte vormals zu Kleve und erhielt 1587 Stadtrechte.

Rühstedt, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Wittenberge, LG. Neu-Ruppin, P. Wilsnack, unweit der Elbe, 500 Ew., Amtsb., ev. Pfarrl. (A 27 Mt.)

Ruhstorf, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Griesbach, LG. Passau, an der Rott, 7 km v. E. Pöding, 370 Ew., P., lath. Pfarrl.

Ruith, Df., württ. Nedarkreis, OberA., AG., LG. u. P. Stuttgart, 1117 Ew., ev. Pfarrl.

— Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten, LG. Karlsruhe, P. Bretten, an der Saalbach, 697 Ew.

Rülfingen, Df., Hohenzollern, OberA. u. AG. Sigmaringen, LG. Hechingen, P. Krauchenwies, 703 Ew., lath. Pfarrl.

Mülisheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Sabsheim, AG. u. LG. Mülhausen i. Els., P. Illzach, 954 Ew., lath. Pfarrl.

Mulle, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG., LG. u. P. Osnabrück, 1173 Ew., lath. Pfarrl., Klostergut, ehem. Cistercienserkloster.

Müllschau, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG. u. LG. Flensburg, P. Husby, 135 Ew., ev. Pfarrl.

Mülzheim, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Germersheim, AG. Randel, LG. Landau i. Pf., 14 km v. Germersheim, 3275 Ew., davon 30 Evang. u. 376 Juden; PTE (Linie Schifferstadt-Lauterburg der Pfalz. Eisenb.), lath. Pfarrl.

Mumbach, Df. daf., BezirksA. Birmaßens, AG. Dahn, LG. Zweibrücken, P. Dahn, 492 Ew., ev. Pfarrl.

Mumbel, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Minteln, LG. Hannover, P. Fuhlen, 610 Ew.

— Df., Prov. Westfalen, RB., Kr., AG. u. LG. Arnshagen, P. Oventrop, an der Ruhr, 240 Ew., lath. Pfarrl., Eisenschmiedhammer, Holz-massfabr. (A 21 Mt.)

Mumeln, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mörz, AG. Ürdingen, LG. Düsseldorf, P. Ürdingen, 550 Ew. (A 33 Mt.)

Mumersheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, LG. Kolmar i. Els., P. Banzenheim, zwischen Rhein u. Hardtwald, 714 Ew., lath. Pfarrl.

— Df. daf., Bezirk Unterelsaß, Landkr. Strassburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, LG. Strassburg i. Els., P. Bendenheim, 276 Ew., lath. Pfarrl.

Mummelsburg, Kreis, Prov. Pommern, RB. Köslin, auf dem Norddeutschen Landrücken, hat auf 1147 qkm (20,82 QM.) 34,788 (1819: 12,998) Ew., davon 241 Kath. u. 332 Juden (30 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 46,6 Proz. Acker u. Gärten, 5,0 Wiesen, 8,7 Weiden, 35,9 Proz. Holzungen (Heinertrag: ha 3, A 5 Mt.). Hauptort:

Mummelsburg in Pommern, St. (120 m) daf., LG. Stolp, in einem Thal an der Stiednitz, 59 km v. Stolp, 5304 (1816: 1690) Ew., davon 99 Kath. u. 202 Juden; PTE (Linie Posen-Stolpmünde der Preuß. Staats-eisenb.), Vorschukverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrl., Wollspinnerei, Tuchfabr., Ackerbau u. Viehzucht. (A 4 Mt.)

— bei Berlin, Kol., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. LG. Berlin II, 3 km v. Berlin, 1600 Ew., PTE (Linie Berlin-Breslau der Preuß. Staats-eisenb.), ev. Pfarrl., großes Waisenhaus der Stadt Berlin, Brotbäckerei, Pump- u. Filtrieranstalt der Berliner Wasserwerke.

Mummelsheim, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, LG. Koblenz, P. Langenlonsheim, 891 Ew., Weinbau. (A 28 Mt.)

Rummenohl, Kol., Prov. Westfalen, RB.

Rursberg, Kr., AG. u. LG. Hagen i. Westf., P Brederfeld, 13 km v. Hagen, 40 Ew., E (Linie Hagen-Lüdenscheid der Preuß. Staats-eisenb.).

Rumby, A u. B, 2 Dörfer, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Passen-heim, LG. Allenstein, P Mensguth, 684 u. 380 Ew., Amtsb. (A 8 u. 7 Mt.)

Rumpenheim, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. u. AG. Offenbach, LG. Darmstadt, P Offen-bach a. M., am Main, 807 Ew., Sparverein, ev. Pfarrr., Schloß u. Garten.

Rumpshagen, Lehn-ut, Mecklenburg-Schwe-
rin, AG. Penzlin, LG. Güstrow, P Penzlin, 203 Ew.

Rumste, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röstlin, Kr., AG. u. LG. Stolp, P Slowik, 270 Ew., Amtsb. (A 11 Mt.)

Runau, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG. Schönlanke, LG. Schneide-mühl, P Stieglitz, östl. v. E Ascherbude, 783 Ew., ev. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Runderoth, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Gummersbach, LG. Köln, in an-muliger Gegend an der Agger, unterhalb der Mündung der Wiehl, 29 km v. E Bensberg, 640 Ew., PT, Bürgerm., ev. u. lath. Pfarrr.; Eisenhüttenwerk, Raffinierstahlhammer, Fabr. für Achsen, landwirtschaftliche Maschinen u. Pul-ver, Lohgerberei, Eisenerzbergbau. (A 23 Mt.)

Rundewiese, Df. u. Ritterg., Prov. West-preußen, RB., Kr. u. AG. Marienwerder, LG. Graudenz, 11 km v. E Garnsee, 720 Ew., PT, Amtsb. (A 10, Wiesen 15,3 Mt.)

Rundhof, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Flensburg, AG. Rappeln i. Schlesw., LG. Flensburg, P Gelting, 120 Ew.

Rüngsdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr., AG. u. LG. Bonn, P Godesberg, am Rhein, 503 Ew., lath. Pfarrr. (A 59 Mt.)

Runkel, St., Prov. Hessen-Rassau, RB. Wies-baden, Kr. Oberlahn, LG. Limburg a. Lahn, an der Lahn, 8 km v. Limburg, 1140 Ew., PTE (Linie Koblenz-Gießen der Preuß. Staats-eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, O-Först., ev. Pfarrr., Bergschloß; R. ist Hauptort der Herrschaft Wied-R. des Fürsten von Wied; nördl. zahlreiche Eisenerz- u. Manganerzgruben.

Runowo, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsenz, LG. Schneidemühl, P Bandenburg, 1020 Ew., lath. Pfarrr., Schloß, herrschaftl. O-Först. (A 8 Mt.)

Runstadt, Df., Braunschweig, Kr. Helmstedt, AG. Schöningen, LG. Braunschweig, P Helm-stedt, am Landrücken Elz, 621 Ew.; dazu Tren-delbusch mit Braunkohlengrube u. Zuckersabr.

Runstädt, Df. u. Gut, Prov. Sachsen, RB., Kr. u. AG. Merseburg, LG. Halle a. S., P Frankleben, 160 Ew. (A 53 Mt.)

Runzen, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P Thomaskirch, 551 Ew. (A 31 Mt.)

Runzenheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bisch-

weiler, LG. Straßburg i. Elz., P Esenheim, 809 Ew., ev. u. lath. Pfarrr.

Rupelrath, Hofstadt zur Stadtgem. Hüh-scheid (s. d.), P Auf der Höhe, 100 Ew., ev. Pfarrr., Strumpfwarenfabr.

Rüper, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Hildesheim, Amt u. AG. Peine, LG. Hildes-heim, P Peine, 110 Ew., ev. Pfarrr.

Rupertobuch, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG., LG. u. P Eichstätt, 70 Ew., lath. Pfarrr.

Rupertshofen, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Ehingen, LG. Ulm, P Oberstadion, 258 Ew., lath. Pfarrr.

Rupstalwen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, LG. Tilsit, P Heydekrug, 100 Ew., Amtsb. (A 11 Mt.)

Ruplingen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Bolschen, LG. Mek, P Bobschen, an der Nied, 268 Ew., lath. Pfarrr.

Ruppendorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. u. AG. Dippoldiswalde, LG. Freiberg i. Sachs., P Dippoldiswalde, 747 Ew., ev. Pfarrr.

Rupperath, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Rheinbach, LG. Bonn, P Berres-heim, 210 Ew., lath. Pfarrr. (A 8 Mt.)

Ruppersdorf Kr. Strehlen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, LG. Brieg, am Krühnwasser, 7 km östl. v. E Strehlen, 702 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 35 u. 31 Mt.)

— bei Herrnhut (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer, sächs. Kreish. Bauhen, Amtsb. Löbau, AG. Herrnhut, LG. Bauhen, P Herrnhut, 19 km v. Löbau, 937 u. 1204 Ew., E (Linie Lö-bau-Zittau der Sächs. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr. in Nieder-R., 2 Rittergüter, Weinwandsabr.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. u. AG. Borna, LG. Leipzig, P Wintersdorf, 215 Ew., ev. Pfarrr.

— **Reuß i. L.**, Df., Reuß i. L., Oberlän-discher Bezirk, AG. Lobenstein, LG. Gera, 18 km v. E Giechicht, 481 Ew., P, ev. Pfarrr.

Ruppertenrod, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Grünberg i. Hess., LG. Gießen, an der Ohm, 5 km v. E Müde b. Rupp., 785 Ew., PT, Weinwandsabr.

Ruppertsberg, Df., bayr. RB. Pfalz, Be-zirksA. u. AG. Neustadt a. S., LG. Franklen-thal, P Deidesheim, 857 Ew., lath. Pfarrr., guter Weinbau.

Ruppertsburg, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Laubach, LG. Gießen, P Laubach, an der Horloff, 623 Ew., ev. Pfarrr.; dazu Eisenwerk Friedrichshütte.

Ruppertsgrün, Df., sächs. Kreish. und Amtsb. Zwickau, AG. Werdau, LG. Zwickau, P Steinpleiß, 812 Ew., Rittergut, Streich-garnspinnerei.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. Plauen, AG. Elsterberg, LG. Plauen i. B., P Jodeta, 644 Ew., ev. Pfarrr., Weberei; dazu E Rent schmühle (5 km v. Elsterberg) an der

Linie Wolfsgesäth-Weischlitz der Sächf. Staats-eisenb.

Nuppertshofen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt u. AG. Nafstätten, LG. Wiesbaden, P. Vogel, 380 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gaildorf, LG. Hall a. R., P. Friedenhausen, 415 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. das., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, LG. Hall a. R., P. Kirchberg a. Jagst, 363 Ew., ev. Pfarrr.

Nuppertshütten, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Lohr, LG. Aschaffenburg, P. Frammersbach, 574 Ew., Dförr.

Nuppertzell, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Michach, LG. Augsburg, P. Rühbach, 80 Ew., lath. Pfarrr.

Nuppichterath, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegbkreis, AG. Eitorf, LG. Bonn, an der Waldbröl, 20 km v. Hennef, 350 Ew., PTE (Linie Hennef-Waldbröl der Brölthalbahn), Bürgerm., ev. u. lath. Pfarrr., Eisenhammerwerk, bedeutendes Eisenerzlager mit Bergbau. (A 12,5 Mt.)

Nuppin, Kreis, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, am Rhin zwischen der obern Havel im NO. und der Doffe im SW., hat auf 1771 qkm (32,15 QM.) 77,762 (1819: 50,111) Ew., davon 752 Kath. u. 265 Juden (44 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 44,8 Proz. Acker u. Gärten, 13,6 Wiesen, 8,6 Weiden, 25,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9,5, A 13 Mt.). Landratsamt in Neu-Nuppin.

— f. Alt- und Neu-Nuppin.

Nuppiner Kanal, 15 km l., in Brandenburg, verbindet den Kremmer See (Rhin) mit der Havel bei Oranienburg und dient hauptsächlich zur Förderung des Torfs aus dem Rhinluch nach Berlin.

Nupprechtstegen, Weiler, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Hersbrud, LG. Nürnberg, in hübscher Lage an der Pegnitz, 17 km nordnordöstl. von Hersbrud, 100 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staats-eisenb.), kalterdige Mineralquelle mit Bad.

Nüppurr, Df., bad. Kr., Amt, AG., LG. u. P. Karlsruhe, an der Alb, 1742 Ew., ev. Pfarrr., chemische Fabr., Forstlich.

Nuprechtsau, Ort zur Stadtgem. Straßburg i. Elß. (f. d.), 4 km v. E. Straßburg i. Elß., P.

Nuprechtsberg, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Vilshiburg, LG. Landshut i. Bay., P. Belden b. Vilsh., 50 Ew., lath. Pfarrr.

Nuptau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, LG. Ratibor, P. Königsdorf-Jastrzemb, 963 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 9 u. 7,5 Mt.)

Nuschberg, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Baumholder, LG. Saarbrücken, P. Baumholder, 574 Ew. (A 10,5 Mt.)

Nuschendorf, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Schloppe, LG. Schneidemühl, 19 km v. E. Deutsch-Krone, 410 Ew., P. (A 5 Mt.)

Nuschinowiz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lubliniz, LG. Oppeln, P. Lubliniz, 480 Ew., Flachsbereitungsanstalt. (A 5 Mt.)

Nuschowiz, Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, LG. Schweidnitz, P. Dirsdorf, 100 Ew., Amtsb. (A 39 Mt.)

Nuschvitz, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, LG. Greifswald, P. Bobbin, 44 Ew. (A 30 Mt.)

Nusdorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kroffen a. D., LG. Guben, P. Kroffen a. D., 513 Ew.

Nusel, Df. (754 m), bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Deggendorf, AG. Deggendorf, LG. Deggendorf, P. Regen, im Donaugebirge, 12 km nordöstl. v. E. Deggendorf, 90 Ew., Dförr.; nordwestl. der Dreitannentriegel, südwestl. der Hausstein mit Aussicht.

Nüssfort, Bauerisch, Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr., Amt u. AG. Bersenbrück, LG. Osnabrück, P. Gehrde, 520 Ew.

Nusko, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Pleschen, AG. Jarotschin, LG. Ostrowo, P. Borek, 450 Ew., lath. Pfarrr. (A 11 Mt.)

Nuß, ein Mündungsarm der Memel (f. d.).

Nuß in Ostpreußen, Fleden, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Hehdetrug, LG. Tilsit, an der Ruß, die sich hier in die Almat (Hauptstrom), Warruß u. Skirwitt teilt, in wasser- u. wiesenreicher Gegend, 10 km südwestl. v. E. Hehdetrug, 2124 Ew., davon 72 Kath. u. 131 Juden; PT, Reichsbahnnebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Memel), Amtsb., ev. Pfarrr., große Holzniederlage der Memeler Kaufleute, 6 Dampfsägemühlen, Lachs- und Neunaugenfischerei, Dampfschiffahrt nach Memel u. Tilsit (A 17, Wiesen 18 Mt.); dabei die Dörfer Jodetrait und Skirwittell (670 u. 1059 Ew.).

— Df., Elß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmed, LG. Zabern, P. Wisch, an der Preusch im Wasgenwald, 720 Ew., lath. Pfarrr.

Nußdorf, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsb. Rittau, AG. Ostrik, LG. Bauhen, an der Laußiger Neiße, 14,5 km v. Rittau, 573 Ew., PE (Linie Görlitz-Rittau der Preuß. Staats-eisenb.), Leinwandfabr.

— Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, P. Krimmitschau, 1781 Ew., Gerichtstag, ev. Pfarrr., Fabr. von Strumpfwaren, Maschinen u. Handschuhen.

Nußdorf, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsb. Glauchau, AG. Lichtenstein, LG. Zwidau, P. Sankt Egidien, 465 Ew.

Nüsseina, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Meißen, AG. Rossen, LG. Freiberg i. Sächs., P. Rossen, 296 Ew., ev. Pfarrr.

Nüsselshausen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, LG. Hall a. R., P. Mergentheim, 231 Ew., guter Weinbau.

Nüsselsheim, Fleden, heß. Prov. Starkenburg, Kr. u. AG. Groß-Gerau, LG. Darmstadt,

am Main, 11 km v. Mainz, 2625 Ew., davon 133 Kath. u. 112 Juden; PTE (Linie Frankfurt a. M. = Mainz der Hess. Ludwigsbahn), Vorschußverein, ev. Pfarrr., Nähmaschinen-, Zichorienfabr., Teppichweberei, Dampfmahl- und Dampfsägemühle.

Rüssen, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Zwenkau, LG. Leipzig, P. Pegau, 9 km v. Gasschwitz, 157 Ew., E (Linie Gasschwitz-Neustadt der Sächs. Staatseisenb.).

Rußheim, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Karlsruhe, an der Pfalz u. einem faulen Rheinarm, 6 km v. E. Graben-Neudorf, 5 v. E. Guttenheim, 11 km v. E. Germersheim, 1446 Ew., P, ev. Pfarrr., Dampfmahlmühle, Gerberei.

Rußhütte, Teil der Stadtgem. Malstatt-Durbach (s. d.), 800 Ew.

Rüssingen, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Kirchheimbolanden, LG. Kaiserslautern, P. Gölheim, 485 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. u. AG. Diedenhofen, LG. Meh., Kant. Deutsch, P. Deutsch-Dth, an der Elz, 455 Ew., Eisenerzbergbau.

Russorin, Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, LG. Posen, 18 km südwestl. v. E. Faltstätt, 220 Ew., PT. (A 5,5 Mt.)

Rußow, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Neubukow, LG. Rostock, P. Neubukow, 150 Ew., ev. Pfarrr.

Rußt, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Ottenheim, LG. Freiburg i. Br., an der Elz u. unweit des Rheins, 8 km v. E. Orschweiler, 1796 Ew., PT, lath. Pfarrr., Schloß, Hans-, Tabak- u. Zichorienbau.

Rustensfelde, Df., Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, LG. Nordhausen, P. Arenshausen, 509 Ew.; Schloßruine Rustenberg. (A 19,5 Mt.)

Rüstenhart, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, LG. Kolmar, P. Ensisheim, unweit des Rhein-Rhonekanals, 733 Ew., lath. Pfarrr.

Rüstern (Ober-, Mittel- u. Nieder-), 3 Dörfer, Prov. Schlesien, NB. Landkr., AG. u. LG. Liegnitz, an der Schnellen Deichsel, 4 km v. E. Liegnitz, 1090 Ew., P, ev. Pfarrr. (A 23 Mt.)

Rüstersiel, Ortschaft, Oldenburg, Amt u. AG. Jever, LG. Oldenburg, P. Neuende, 257 Ew., Nebenzollamt I, Schifffahrt, Kanal zur Wesermündung.

Rußow, Borm., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Voik, LG. Greifswald, P. Voik, an der Peene, 95 Ew. (A 24 Mt.); nahebei E. Toik-K. an der Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatseisenb.

Rutenberg, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Uthen, LG. Prenzlau, P. Uthen, 300 Ew., ev. Pfarrr.

Rütenbrod, Koloniedorf, Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr., Amt u. AG. Meppen, LG. Osnabrück, an der niederländischen Grenze im Bourtangermoor, 15 km nordwestl. v. E.

Kellerberg, 250 Ew., P, lath. Pfarrr., Kanal zur Ems, der Süd-Nordkanal im Bau.

Rutesheim, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Leonberg, LG. Stuttgart, 5 km v. E. Leonberg, 1330 Ew., P, ev. Pfarrr.

Ruthe, Domäne, Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Hildesheim, P. Sarstedt, am Einfluß der Innerste in die Leine, 175 Ew., lath. Pfarrr., altes Schloß der Bischöfe von Hildesheim.

Rüthen, St. (383 m), Prov. Westfalen, NB. Arnberg, Kr. Pippstadt, LG. Paderborn, auf einer Höhe unweit der Möhne, 19 km v. E. Brilon, 28 v. E. Meschede, 24 km v. E. Pippstadt, 1759 Ew., PT, Amtsgericht, lath. Pfarrr., lath. Schullehrerseminar, Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, Zigarren und Papier, Sandsteinbrüche. (A 27 Mt.)

Rüthnid, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Ruppiner, AG. Lindow, LG. Neuruppin, P. Herzberg i. M., 450 Ew., O. Först., ev. Pfarrr. (A 11 Mt.)

Rüttenscheid, Bauersch., Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Landkr., AG. u. LG. Essen, P. Essen u. Werden a. Ruhr, 3 km v. Steele, 2886 (687 evang.) Ew., E (Linie Heißen-Steele d. Preuß. Staatseisenb.), Steinkohlenbergbau. (A 60 Mt.)

Rütterdorf, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Roda, LG. Altenburg, P. Roda i. S.-A., 192 Ew., ev. Pfarrr.

Rüttgen, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. u. AG. Diedenhofen, LG. Meh., Kant. Rattenhofen, 11 km v. E. Groß-Nettingen, 710 Ew., P, lath. Pfarrr.

Ruttowitz, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, LG. Allenstein, P. Roschlau, 260 Ew., Amtsb. (A 4 u. 7 Mt.)

Rukau, Ritterg., Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Bukig, LG. Danzig, P. Bukig i. Westpr., an der Bukiger Wieß, 210 Ew., Amtsb., Schloß. (A 10 Mt.)

Rügen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Gubrau, LG. Glogau, P. Gubrau, an der Bartsch, 430 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., Schloß, Ziegelbrennerei. (A 10,5 u. 13 Mt.)

Rühengrün, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach, LG. Plauen i. V., P. Auerbach i. Sachs., 555 Ew., Ritterg.

Rühenhagen, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Rostlin, Kr. u. AG. Schivelbein, LG. Rostlin, unweit der Mollow, 14 km westl. v. E. Schivelbein, 520 Ew., P, ev. Pfarrr. (A 8 u. 9 Mt.)

— Df. das., Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde, LG. Stolz, P. Rarzin, unweit der Ostsee, 575 Ew., ev. Pfarrr. (A 19,5 Mt.)

Rühnow, Ritterg. das., NB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pomm., LG. Stargard i. Pomm., P. Greifenberg i. Pomm., 220 Ew. (A 10 Mt.)

Rühow, Df. das., NB. Rostlin, Kr. u. AG.

Linie Wolfsgejächth-Weischlitz der Sächf. Staats-eisenb.

Ruppertshofen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt u. AG. Nassätten, VG. Wiesbaden, P. Vogel, 380 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gaildorf, VG. Hall a. R., P. Friedenhausen, 415 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. das., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, VG. Hall a. R., P. Kirchberg a. Jagst, 363 Ew., ev. Pfarrr.

Ruppertshütten, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Lohr, VG. Aschaffenburg, P. Frammersbach, 574 Ew., O. Förfst.

Ruppertszell, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Michach, VG. Augsburg, P. Rühbach, 80 Ew., lath. Pfarrr.

Ruppichteroth, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegtkreis, AG. Eitorf, VG. Bonn, an der Waldbröl, 20 km v. Hennef, 350 Ew., PTE (Linie Hennef-Waldbröl der Brölthalbahn), Bürgerm., ev. u. lath. Pfarrr., Eisenhammerwerk, bedeutendes Eisenerzlager mit Bergbau. (A 12,5 Mt.)

Ruppin, Kreis, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, am Rhin zwischen der obern Havel im NO. und der Dosse im SW., hat auf 1771 qkm (32,15 DM.) 77,762 (1819: 50,111) Ew., davon 752 Kath. u. 265 Juden (44 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 44,8 Proz. Acker u. Gärten, 13,5 Wiesen, 8,0 Weiden, 25,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9,5, A 13 Mt.). Landratsamt in Neu-Ruppin.

— f. Alt- und Neu-Ruppin.

Ruppiner Kanal, 15 km l., in Brandenburg, verbindet den Kremmer See (Rhin) mit der Havel bei Oranienburg und dient hauptsächlich zur Förderung des Torfs aus dem Rhinluch nach Berlin.

Rupprechtstegen, Weiler, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Hersbrud, VG. Nürnberg, in hübscher Lage an der Pegnitz, 17 km nordnordöstl. von Hersbrud, 100 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staats-eisenb.), kalter Mineralquelle mit Bad.

Ruppurr, Df., bad. Kr., Amt, AG., VG. u. P. Karlsruhe, an der Alb, 1742 Ew., ev. Pfarrr., chemische Fabr., Forstsch.

Ruprechtsau, Ort zur Stadtgem. Stralsburg i. Elb. (f. d.), 4 km v. E. Stralsburg i. Elb., P.

Ruprechtsberg, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Vilshiburg, VG. Landsbut i. Bah., P. Belden b. Vilsh., 50 Ew., lath. Pfarrr.

Ruptau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Poslau, VG. Ratibor, P. Königsdorf = Jastrzemb, 963 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 9 u. 7,5 Mt.)

Ruschberg, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Baumholder, VG. Saarbrücken, P. Baumholder, 574 Ew. (A 10,5 Mt.)

Ruschendorf, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Schloppe, VG. Schneidemühl, 19 km v. E. Deutsch-Krone, 410 Ew., P. (A 5 Mt.)

Ruschinowitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinik, VG. Oppeln, P. Lublinik, 480 Ew., Flachsbereitungsanstalt. (A 5 Mt.)

Ruschlowitz, Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau, Kr. u. AG. Rimpitsch, VG. Schweidnitz, P. Dirsdorf, 100 Ew., Amtsb. (A 39 Mt.)

Ruschwitz, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, VG. Greifswald, P. Bobbin, 44 Ew. (A 30 Mt.)

Rusdorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. D., VG. Guben, P. Krossen a. D., 513 Ew.

Rusel, Df. (754 m), bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Deggendorf, AG. Deggendorf, VG. Deggendorf, P. Regen, im Donaugebirge, 12 km nordöstl. v. E. Deggendorf, 90 Ew., O. Förfst.; nordwestl. der Dreitannenriegel, südwestl. der Hausstein mit Aussicht.

Rüsfort, Bauerfch., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr., Amt u. AG. Versenbrück, VG. Osnabrück, P. Gehrde, 520 Ew.

Ruslo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Bleichen, AG. Jaroschin, VG. Ostrowo, P. Borek, 450 Ew., lath. Pfarrr. (A 11 Mt.)

Ruß, ein Mündungsarm der Memel (f. d.).

Ruß in Ostpreußen, Fleden, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Heydenrug, VG. Tilsit, an der Ruß, die sich hier in die Almat (Hauptstrom), Warruß u. Skirwitt teilt, in wasser- u. wiesenreicher Gegend, 10 km südwestl. v. E. Heydenrug, 2124 Ew., davon 72 Kath. u. 131 Juden; PT, Reichsbantnebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Memel), Amtsb., ev. Pfarrr., große Holzniederlage der Memeler Kaufleute, 6 Dampffrägemühlen, Lachs- und Neunaugenfischerei, Dampfschiffahrt nach Memel u. Tilsit (A 17, Wiesen 18 Mt.); dabei die Dörfer Jodeltraut und Stirwitell (670 u. 1059 Ew.).

— Df., Elb-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmer, VG. Zabern, P. Wisch, an der Preusch im Wasgenwald, 720 Ew., lath. Pfarrr.

Rußdorf, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsb. Zittau, AG. Ostrik, VG. Bauhen, an der Laufer Reihe, 14,5 km v. Zittau, 573 Ew., PE (Linie Görlitz-Zittau der Preuß. Staats-eisenb.), Weinwandfabr.

— Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. VG. Altenburg, P. Krimmitschau, 1781 Ew., Gerichtslag, ev. Pfarrr., Fabr. von Strumpfwaren, Maschinen u. Handschuhen.

Rußdorf, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsb. Glauchau, AG. Lichtenstein, VG. Zwidau, P. Sankt Egidien, 465 Ew.

Rüffelsheim, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Meissen, AG. Rössen, VG. Freiberg i. Sächf., P. Rössen, 296 Ew., ev. Pfarrr.

Rüffelhausen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, VG. Hall a. R., P. Mergentheim, 231 Ew., guter Weinbau.

Rüffelsheim, Fleden, heff. Prov. Starkenburg, Kr. u. AG. Groß-Gerau, VG. Darmstadt,

am Main, 11 km v. Mainz, 2625 Ew., davon 133 Kath. u. 112 Juden; PTE (Linie Frankfurt a. M. = Mainz der Hess. Ludwigsbahn), Vorschußverein, ev. Pfarrr., Nähmaschinen-, Zichorienfabr., Teppichweberei, Dampfmahl- und Dampfsägemühle.

Rüffen, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Zwenkau, LG. Leipzig, P. Pegau, 9 km v. Gaschwitz, 157 Ew., E (Linie Gaschwitz-Neuselwitz der Sächs. Staatsseisenb.).

Rugheim, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Karlsruhe, an der Pfalz u. einem faulen Rheinarm, 6 km v. E. Graben-Neudorf, 5 v. E. Guttenheim, 11 km v. E. Germersheim, 1446 Ew., P, ev. Pfarrr., Dampfmahlmühle, Gerberei.

Ruhhütte, Teil der Stadtgem. Malsstatt-Burbach (s. d.), 800 Ew.

Rüffingen, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Kirchheimbolanden, LG. Kaiserslautern, P. Gölheim, 485 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. u. AG. Diedenhofen, LG. Meh., Kant. Fentsch, P. Deutsch-Oth, an der Elz, 455 Ew., Eisenerzbergbau.

Ruffrin, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, LG. Posen, 18 km südwestl. v. E. Kallstätt, 220 Ew., PT. (A 5,5 Mt.)

Ruffow, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Neubukow, LG. Rostock, P. Neubukow, 150 Ew., ev. Pfarrr.

Rust, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Ettenheim, LG. Freiburg i. Br., an der Elz u. unweit des Rheins, 8 km v. E. Orschweiler, 1796 Ew., PT, kath. Pfarrr., Schloß, Hanf-, Tabak- u. Zichorienbau.

Rustenselde, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, LG. Nordhausen, P. Arenshausen, 509 Ew.; Schloßruine Rustenberg. (A 19,5 Mt.)

Rustenhart, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, LG. Kolmar, P. Ensisheim, unweit des Rheins-Rhonekanals, 733 Ew., kath. Pfarrr.

Rüstern (Ober-, Mittel- u. Nieder-), 3 Dörfer, Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG. u. LG. Liegnitz, an der Schnellen Deichsel, 4 km v. E. Liegnitz, 1090 Ew., P, ev. Pfarrr. (A 23 Mt.)

Rüstersiel, Ortschaft, Oldenburg, Amt u. AG. Jever, LG. Oldenburg, P. Neuende, 257 Ew., Nebenzollamt I, Schifffahrt, Kanal zur Wesermündung.

Rustow, Borm., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Voik, LG. Greifswald, P. Voik, an der Peene, 95 Ew. (A 24 Mt.); nahebei E. Toik-R. an der Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsseisenb.

Rutenberg, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Lyden, LG. Prenzlau, P. Lyden, 300 Ew., ev. Pfarrr.

Rütenbrod, Koloniedorf, Prov. Hannover, Landtr. Osnabrück, Kr., Amt u. AG. Meppen, LG. Osnabrück, an der niederländischen Grenze im Bourtangert Moor, 15 km nordwestl. v. E.

Kellerberg, 250 Ew., P, kath. Pfarrr., Kanal zur Emz, der Süd-Nordkanal im Bau.

Rutesheim, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Leonberg, LG. Stuttgart, 5 km v. E. Leonberg, 1330 Ew., P, ev. Pfarrr.

Ruthe, Domäne, Prov. Hannover, Landtr., Kr., Amt, AG. u. LG. Hildesheim, P. Sarstedt, am Einfluß der Innerste in die Leine, 175 Ew., kath. Pfarrr., altes Schloß der Bischöfe von Hildesheim.

Rüthen, St. (383 m), Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. Pippstadt, LG. Paderborn, auf einer Höhe unweit der Möhne, 19 km v. E. Brilon, 28 v. E. Meschede, 24 km v. E. Pippstadt, 1759 Ew., PT, Amtsgericht, kath. Pfarrr., kath. Schullehrerseminar, Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, Zigarren und Papier, Sandsteinbrüche. (A 27 Mt.)

Rüthnid, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppiner, AG. Lindow, LG. Neuhoppin, P. Herzberg i. M., 450 Ew., OJörst., ev. Pfarrr. (A 11 Mt.)

Rüttenscheid, Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landtr., AG. u. LG. Essen, P. Essen u. Werden a. Ruhr, 3 km v. Steele, 2886 (687 evang.) Ew., E (Linie Heißen-Steele d. Preuß. Staatsseisenb.), Steinkohlenbergbau. (A 60 Mt.)

Ruttersdorf, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Roda, LG. Altenburg, P. Roda i. S.-A., 192 Ew., ev. Pfarrr.

Rüttgen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. u. AG. Diedenhofen, LG. Meh., Kant. Rattenhofen, 11 km v. E. Groß-Hellingen, 710 Ew., P, kath. Pfarrr.

Ruttowitz, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, LG. Allenstein, P. Roschlau, 260 Ew., Amtsb. (A 4 u. 7 Mt.)

Ruhau, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Puhig, LG. Danzig, P. Puhig i. Westpr., an der Puhiger Wieß, 210 Ew., Amtsb., Schloß. (A 10 Mt.)

Rügen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, LG. Glogau, P. Guhrau, an der Bartisch, 430 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., Schloß, Ziegelbrennerei. (A 10,5 u. 13 Mt.)

Rühengrün, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach, LG. Plauen i. V., P. Auerbach i. Sachs., 555 Ew., Ritterg.

Rühenhagen, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. u. AG. Schivelbein, LG. Röslin, unweit der Mollow, 14 km westl. v. E. Schivelbein, 520 Ew., P, ev. Pfarrr. (A 8 u. 9 Mt.)

— Df. das., Kr. Schlawa, AG. Rügenwalde, LG. Stolp, P. Rarzin, unweit der Ostsee, 575 Ew., ev. Pfarrr. (A 19,5 Mt.)

Rühnow, Ritterg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pomm., LG. Stargard i. Pomm., P. Greifenberg i. Pomm., 220 Ew. (A 10 Mt.)

Rühow, Df. das., RB. Röslin, Kr. u. AG.

Schivelbein, LG. Rösslin, P. Labenz, 624 Ew., ev. Pfarrr. (A 7 Mt.)

Rückow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rösslin, Kr. Kolberg-Rörlin, AG. Kolberg, LG. Rösslin, P. Degow, 300 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 15 Mt.)

Rumen, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen, LG. Landsberg a. W., P. Berlinchen, 170 Ew. (A 31 Mt.)

Rumer, r. Zufluß der Mosel in der Rheinprovinz, kommt vom Hochwald u. mündet bei Rumer.

Rumer (= Maximin u. = Paulin), 2 Dörfer, Rheinprovinz, RB., Landkr., AG. u. LG. Trier, am Einfluß der Rumer in die Mosel, 5 km v. E Ehrang, 6 km v. E Trier, 360 u. 653 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrr., Spuren einer römischen Wasserleitung. (A 24 u. 23 Mt.)

Rürleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr., AG. u. LG. Nordhausen, P. Wolframshausen, 591 Ew.

Rurweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. u. AG. Diedenhofen, LG. Meh., P. Ottingen, 315 Ew., lath. Pfarrr.

Rybna, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, LG. Beuthen i. Oberschl., P. Friedrichshütte, 799 Ew.; Heinrichswerk zu Stabeisen. (A 6,5 Mt.)

Rybnik, Kreis, Prov. Schlesien, Kr. Oppeln, mit Anteil am Oberschlesischen Steinkohlengebirge, hat auf 852 qkm (15,47 QM) 79,044 (1819: 31,740) Ew., davon 2583 Evang., 75,181 Kath. u. 1279 Juden (69,000 Polen; 93 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 51,7 Proz. Acker und Gärten, 7,0 Wiesen, 3,2 Weiden, 33,5 Proz. Holzungen (Heinertrag: ha 6, A 8 Mt.). Hauptort:

Rybnik, St. (237 m) das., LG. Ratibor, an einem Bach, 27 km v. Renda, 3994 (1816: 1584) Ew., davon 381 Evang., 3241 Kath. u. 371 Juden (2200 Polen); 1 Bat. Landw. Nr. 22; PTE (Linie Renda-Rattowitz der Oberschl. Eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev., 3 lath. Kirchen, landwirtschaftliche Lehranstalt, Schloß, Dampfmahlmühle, Lederfabr., Bierbrauerei, Gasanstalt (A 6,5 Mt.); gleichnam. Dörfl. in Baruschowik.

Rybnikerhammer, Kol. das., AG. u. P. Rybnik, an der Kuda, 260 Ew., Schwarzblechfabr.

Rybno, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau, LG. Thorn, 36 km v. Deutsch-Eylau, 718 Ew., PTE (Marienburg-Mlawka Eisenb.), Amtsb. (A 3,5 Mt.)

Rybnowo, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, LG. Gnesen, P. Gollantsch, 270 Ew. (A 9,5 Mt.)

Rydgaben (Wieluß), kleiner Küstenfluß in Pommern, ist von Greifswald ab 5 km für kleine Seeschiffe fahrbar und mündet in die Dänische Wiek, eine südliche Einbuchtung des Greifswalder Bodden.

Rydultau (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, LG. Ratibor, P. Czernik, 621 u. 1372 Ew., Amtsb. (A 9,5 u. 11,5 Mt.)

Rydzewen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Löben, LG. End, 10 km südl. v. E Löben, am Löwentinsee, 450 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 5,5 Mt.)

Rynarzewo, St., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, LG. Bromberg, am Einfluß der Gonsawka in die Nehe, 15 km v. E Bromberg, 22 km v. E Ratel, 771 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrr. (A 6,5, Wiesen 13,5 Mt.)

Ryński, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, 10 km v. E Schöensee i. Westpr., 15 km v. E Kulmsee, 410 Ew., P, Amtsb., lath. Pfarrr. (A 10 Mt.)

Rysum, Df., Prov. Hannover, Landkr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, LG. Aurich, P. Loquard, unweit der Ems, 821 Ew., ev. Pfarrr.

Ryszewo, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, LG. Gnesen, P. Gonsawa, 110 Ew., lath. Pfarrr.

Rydlowo, Df. u. Ritterg. das., Kr. Kolmar i. P., AG. u. LG. Schneidemühl, P. Friedheim, 690 Ew. (A 6 Mt.)

Rydlwin, Df. das., Kr. Inowrazlaw, AG. Strelno, LG. Bromberg, P. Strelno, 320 Ew., lath. Pfarrr.

Rzegocin, Df. u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Pleschen, LG. Ostrowo, an der Prosna, 14 km nordnordöstl. v. E Pleschen, 560 Ew., PT. (A 8 Mt.)

Rzendowiz, Df. u. Borm., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Lublinik, AG. Guttentag, LG. Oppeln, P. Guttentag, 510 Ew. (A 6 Mt.)

Rzetnia, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Schildberg, AG. Kempen i. Pos., LG. Ostrowo, P. Wielencin, 470 Ew.

Rzetschin, Df. das., Kr. Samter, AG. Wronke, LG. Posen, P. Wronke, 572 Ew.

Rzekiż, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. LG. Gleiwitz, P. Laband, an der Kłodnik, 500 Ew. (A 7,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Rosel, LG. Ratibor, P. Gnadenfeld, 730 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 37 u. 35 Mt.)

Ruchow, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Rybnik, LG. Ratibor, P. Czernik, 320 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

S.

Saabor, Flecken, Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schl., VG. Glogau, unweit der Oder, 17 km östl. v. E Grünberg i. Schl., 500 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

— Df. u. Ritterg. das., P Saabor, beim vorigen, 650 Ew., Schloß u. Standesherrschaft des Prinzen von Schönau-Karolath. (A 9,5 Mt.)

Saal, Df. u. Domänenvorn., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, VG. Greifswald, P Domgarten, am Saaler Bodden (Busen zwischen dem Festland und der Halbinsel Darß), 490 Ew., ev. Pfarrk. (A 28 u. 32 Mt.)

— an der Donau, Bahnhof, bahr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Kelheim, VG. Regensburg, an der Donau, 24 km v. Regensburg, 30 Ew., PTE (Vinien Donaumdrth-Regensburg u. S.-Kelheim der Bayr. Staatsseisenb.).

— an der Saale, Flecken, bahr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Königshofen, VG. Schweinfurt, am Einfluß der Milz in die Fränkische Saale, 13 km v. E Neustadt a. Saale, 974 Ew., PT, lath. Pfarrk., Papiermühle, Viehzucht, Käseerei, dabei eine Wallfahrtskirche.

Saalach, l. Zufluß der Salzach, entspringt im Glemthal in Tirol, tritt am Steinspitz nach Bayern über und mündet östl. v. Freilassing (10 km schiffbar); Wasserspiegel der Quelle 1940 m, der Mündung 405 m ü. M.

Saalan, Df. u. Domäne, Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr., AG. u. VG. Insterburg, an einem Bach, 5 km nördl. v. E Nortitten, 320 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrk., großes Mühlenwerk. (A 11,5 u. 23 Mt.)

— (Groß-), Ritterg. das., NB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Domnau, VG. Partenstein, P Domnau, 120 Ew., Amtsb. (A 13,5 Mt.)

— (Groß-), Ritterg., Prov. Westpreußen, NB., Landkr., AG. u. VG. Danzig, P Praust, 230 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Saalberg, Df., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Hermsdorf u. Kynast, VG. Hirschberg i. Schl., P Hiersdorf i. Riesengeb., im Riesengebirge, 555 Ew. (A 6,5 Mt.)

Saalborn, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, l. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Plankenhain i. Thür., VG. Weimar, P Verla a. J., 248 Ew., ev. Pfarrk.

Saalsburg, St., Reuß i. L., Oberländischer Bezirk, AG. Schleiz, VG. Gera, in schöner Gegend an der Saale, 18 km v. E Reuth, 1035 Ew., PT, ev. Pfarrk., Wollwarenfabr., Schloßruine.

Saalsdorf, Df. das., AG. Lobenstein, VG. Gera, P Lobenstein, an der Saale, 731 Ew.; Jagdschloß Weidmannsheil, Schiefertafelfabr. Gottliebsth. l.

Saale, l. Nebenfluß der Elbe, Hauptfluß im Thüringischen, entspringt in Bayern auf dem Geogr. Bezirk von Deutschland.

Großen Waldstein im Fichtelgebirge, ganz nahe der Egerquelle, fließt mit vorherrschend nördlichem Lauf (größte Abweichung nach W. bei Rudolstadt, nach D. bei Weiskensfels) durch die Thüringischen Staaten, die Prov. Sachsen, Anhalt und mündet bei Saalhorn oberhalb Parby in der Provinz Sachsen; ihr Thal ist meist breit und reich an Naturschönheiten (Rudolstadt, Jena, Rudelsburg bei Kösen, unterhalb Halle); Länge 340 km, davon schiffbar von Raumburg ab 159 km; Wasserspiegel an der Quelle 728, bei Rudolstadt 220, an der Mündung 52 m ü. M. Die wichtigsten Nebenflüsse der S. sind: r. die Weiße Elster (mit dem Arm Luppe); l. die Schwarzja, Ilm, Unstrut, Wipper und Bode.

Saale (Fränkische), r. Nebenfluß des Main in bahr. NB. Unterfranken, entspringt östl. v. Königshofen auf der Grenze der Thüringischen Staaten, fließt zuerst bis Neustadt nach W., hernach bis zur Mündung bei Gemünden nach SW.; Länge 112 km, davon 15 km von Gräfen-dorf ab für kleine Fahrzeuge schiffbar. Ihr fließen zu: r. die Milz, Streu, Brend, Thulba, Schondra und Sinn; l. die Lauer.

Saaleck, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr., AG. u. VG. Raumburg a. S., P Bad Kösen, an der Saale, 280 Ew., ev. Pfarrk. (A 32 Mt.); in der schönen Gegend die Ruinen der Saalecksburg und Rudelsburg (s. d.).

— Schloß, s. Hammelburg.

Saales, Flecken u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, AG. Schirmer, VG. Zabern, im Wasgenwald an der französischen Grenze (Straße nach Saint Dié), 17 km v. E Rothau, 1177 (33 evang.) Ew., PT, Gerichtstag, Nebenzollamt I, O-Först., lath. Pfarrk., Steinbrüche.

Saalfeld in Ostpreußen, St. (110 m), Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Mohrunen, VG. Braunsberg, am Ewingsee, der durch den Weinsdorfer Kanal mit dem Geferichsee (Elbing-Oberländischer Kanal) in schiffbarer Verbindung steht, 13 km v. E Maldeuten, 44 km v. E Osterode i. Ostpr., 2832 (1816: 1518) Ew., davon 37 Kath. u. 78 Juden; PT, Warendepot der Reichsbank, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., ehemals berühmte Landesschule. (A 9 Mt.)

Saalfeld, Kreis, Sachsen-Meiningen, umschließt vom Thüringer Walde den Teil, der durch den Reichtum seiner vortrefflichen Schiefer (Lehesten, Gräsenthal) bekannt ist, und hat auf 599 qkm (10,87 QM.) 53,124 Ew., davon 557 Kath. u. 54 Juden (88 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 41,0 Proz. Acker u. Gärten, 8,4 Wiesen, 45,0 Proz. Holzungen. Hauptort:

Saalfeld an der Saale, St. (233 m) das., VG. Rudolstadt, in schöner Gegend an der Saale, 75 km v. Groß-Heringen, 7458 (1834: 4358) Ew., davon 70 Kath. u. 33 Juden; PTE (Vi-

nien Groß-Heringen-S. der Saaleisenb. u. Leipzig-Gichicht der Preuß. Staatsisenb.), Vorschauverein, Kreisamt, Amtsgericht, Vergamt, Forstdepartement, ev. Pfarrk., Realschule I. Ordn., Rathaus, Schloß, Ruine der Sorbenburg; Fabr. für Drahtgewebe, Farben, Marmorwaren, Wachstuch, landwirtschaftliche und Nähmaschinen, Eisengießerei und Maschinenfabr., Bierbrauerei, Porzellanmalerei, Dampfsägemühle, Bergbau auf Oder und Eisenerze (früher auf Gold und Silber). — S. wurde wahrscheinlich um 800 als Grenzfestung gegen die Sorben angelegt, später kaiserliche Pfalz und Reichsstadt; 1680 ward es Hauptort eines selbständigen Herzogtums, das 1735 mit Koburg vereinigt wurde und 1826 an Meiningen fiel. In S. wirkte Luthers Gehilfe Aquila aus Augsburg (gest. 1560); es ist Geburtsort des Theologen Semler (1725—91); Treffen 10. Okt. 1806 (Denkmal des Prinzen Ludwig von Preußen bei Wölsdorf).

Saalhausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Kr. Olpe, AG. Kirchhundem, VG. Arnsherg, 7,5 km v. E. Altenhundem, 741 Ew., P. lath. Pfarrk., Hammerwerk, Strumpfwarenfabr. (A 12 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. und AG. Oschak, VG. Leipzig, P. Oschak, an der Döllnitz, 128 Ew., Rittergut.

Saalfeld, Bauersch., Rheinprov., RB. Düsseldorf, Kr. Mors, AG. Rheinberg i. Rheinpr., VG. Meve, P. Kamp RB. Düsseldorf, 570 Ew., Krautfabr. (A 26 Mt.)

Saalkreis, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, fast ganz östl. v. der Saale, umschließt das Wettliner Steinkohlengebirge in Verbindung mit Kottligendem und Vorphyr, hat auf 510 qkm (9,28 QM.) 70,458 (1819: 28,616) Ew., davon 713 Kath. u. 69 Juden (138 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung (mit Halle): 85,0 Proz. Acker u. Gärten, 2,9 Wiesen, 2,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 44, A 49 Mt.). Landratsamt in Halle a. S.

Saalsdorf, Df., Braunschweig, Kr. u. AG. Helmstedt, VG. Braunschweig, P. Bährdorf, 400 Ew., ev. Pfarrk.

Saatalwald, Bezeichnung für das Bergland an der obern Saale im Thüringischen, durch das die Saale von Hof bis Eichicht in engem und sehr gewundenem Thal strömt, und das bis über 600 m ansteigt.

Saar, r. Hauptzufluß der Mosel, in Elsaß-Lothringen und der Rheinprov., entsteht bei Hermelingen aus der Weißen (Quelle am Donon im Wasgenwald) und Roten S. Bald nach dem Austritt aus dem Gebirge wird sie vom Rhein-Marnekanal überschritten. Der Lauf der S. ist vorherrschend ein nördlicher, nur von Saarbrücken, wo sie das Kohlengebirge durchfließt, bis Mettlach ein nordwestlicher; das Thal ist verhältnismäßig breit, eng und schaurig zwischen Besseringen und Serrig, wo der Fluß den Schiefertrüden des Hochwalds durchschneidet; Länge 235 km, davon 119 km von Saargemünd ab schiffbar; Wasserspiegel der S. bei

Saargemünd 222, an der Mündung bei Konz 126 m ü. M.; Breite bis 100 m. Zuflüsse der S.: l. die Albe, Koffel und Nied; r. die Blies, der Sulz-, Fisch- und Köllerbach (alle 3 im Kohlengebirge) und die Primis. Oberhalb Saargemünd führt der Saarkanal aus der S., begleitet dieselbe noch bis Harstirchen aufwärts und geht längs des Raubachs zum Großen Mühlweiher, den er, wie auch den Stodweiher, durchschneidet, und trifft im See von Gondrexange den Rhein-Marnekanal; der Kanal, welcher vorzüglich zur Abfuhr der Steinkohlen aus dem Becken von Saarbrücken nach Lothringen und Frankreich bestimmt ist, hat eine Länge von 64 km, eine Tiefe von 1,6 m und ward 1867 vollendet. Dieselbe Tiefe hat auch die S. von Saargemünd bis Luitsenthal, dem Haupteinschiffungshafen für die Kohlen; weiter unterhalb ist die S. nur 0,9 m tief.

Saara, Df., Sachsen-Altenburg, AG. u. VG. Altenburg, P. Lehdorf, 181 Ew., ev. Pfarrk.

Saaralben, St. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, VG. Saargemünd, am Einfluß der Albe in die Saar und am Saarkanal, 15 km v. Saargemünd, 3307 (1861: 3119) Ew., davon 155 Evang.; PTE (Linien Chambrey-Saargemünd und Saarburg i. L.-S. der Elz-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, lath. Pfarrk., Strohhut-, Blüschfabr., Gasanstalt, Saline; zur Stadtgem. die Dörfer Rech (530 Ew., lath. Pfarrk.) u. Salzbronn (280 Ew., Saline mit Solbad) und die Saline Haras.

Saaraltdorf, Df. daf., Kr. Saarburg i. L., Kant. u. AG. Finstingen, VG. Zabern, an der Saar, 5 km v. Saarburg i. L., 630 Ew., PTE (Linie Nieding-Remilly [Strasbourg-Metz] der Elz-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk.

Saarau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. AG. u. VG. Schweidnitz, 43 km v. Breslau, 1201 Ew., PTE (Linie Breslau-Halbstadt der Breslau-Schweidn.-Freib. Eisenb.), landwirtschaftliche Versuchsstation, Schmottesteinfabr. (A 33 u. 34 Mt.); dabei Ida- und Marienhütte (s. Raasan) mit großen Industriefabrikanten.

Saarbrücken, Kreis, Rheinprov., RB. Trier, an der Saar, umschließt den größten Teil des Saarbrücker Steinkohlengebirges und hat auf 386 qkm (6,98 QM.) 111,489 (1819: 26,069) Ew., davon 44,467 Evang., 66,523 Kath. und 428 Juden (289 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 38,7 Proz. Acker u. Gärten, 11,4 Wiesen, 43,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 20,5, A 24 Mt.). Hauptort:

Saarbrücken, St. (183 m) daf., l. an der Saar in anmutiger Gegend, 88 km v. Trier, 79 v. Metz, 142 km v. Bingerbrück, 9514 (1816 mit Sankt Johann 5902) Ew., davon 6314 Evang., 3130 Kath. u. 37 Juden; Reg. Dragoner Nr. 7; PTE (Linien S.-Bingerbrück, Neunkirchen-S. [Fischbachthalbahn], Trier-S. und S.-Saargemünd der Preuß. Staats-, Germersheim-S. der Pfälz. und Metz-S. der Elz-Lothr. Eisenb.),

Reichsbauhnebenstelle, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, Kommunal-Oberförst., Eisenbahn-Betriebsamt, Bergwerksdirektion; 2 ev. Kirchen (Ludwigskirche) und 1 kath., ev. Gymnasium, Gewerbe-, Bergschule, Waisenhaus; Baumwollspinnerei, Fabr. für Zigarren, Rauch- und Schnupstabaß, Drahtgeflechte, Steingut-, Blech- und Zinkwaren, Chemikalien, Champagnerflaschen u., Bierbrauerei, Gerberei, Garten- und Weinbau, lebhafter Handel mit Steinkohlen, Wein u., Schifffahrt (A 33 Mt.); unmittelbar bei S. liegen die Städte St. Johann (r. an d. Saar) mit 12,346 und Malstatt-Burbach mit 13,158, alle 3 zusammen mit 35,018 Ew. S. war ehemals Hauptort einer Grafschaft; Schlacht 6. Aug. 1870 (bei Speichern). — Zum Bezirk des Landgerichts in S. gehören die 14 Amtsgerichte zu Baumholder, Birkenfeld, Grumbach, Lebach, Neunkirchen, Rohlfelden, Oberstein, Ottweiler, S., Saarlouis, Sulzbach Kr. Saarbr., Tholey, Wölklingen und Sankt Wendel.

Saarbrücker Steinkohlengebirge, eine mächtig hohe Berglandschaft (noch nicht 500 m hoch), so benannt nach dem Reichtum an Steinkohlen, ist dem Schiefergebirge im S. vorgelagert und wird von der Saar und Blies, dem Sulz-, Fisch- u. Röllerbach durchströmt. Das zu Tage tretende Gebiet des produktiven Kohlengebirges erstreckt sich von Saarbrücken und Wölklingen an der Saar gegen N. über Neunkirchen und Ottweiler hinaus in einer Länge von 35 und einer größten Breite von 13 km. In der Fortsetzung tritt es inselartig aus dem Rotliegenden noch bis Wolfstein hervor. Rotliegendes, durchbrochen von Porphyrt und Melaphyrt (Mandelstein), bedeckt das Kohlengebirge weithin nach N. und N. bis Birkenfeld, fast bis zur Nahemündung, bis Kirchheimbolanden, während im S. Buntsandstein, unter dem die Kohle noch bis Forbach in Lothringen bekannt ist, über demselben lagert. An der Ausbeute der Kohlen nehmen teil die preussischen Kreise Saarbrücken, Ottweiler und Saarlouis, der lothringische Kreis Forbach und einige Gegenden im bayr. R. B. Pfalz.

Saarlouis, Kr. Saarbr., Kreis, Rheinprovinz, R. B. Trier, an der Saar und Mosel, hat auf 454 qkm (8,23 QM.) 31,286 (1819: 22,132) Ew., davon 207 Evang. u. 346 Juden (69 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 48,3 Proz. Acker u. Gärten, 1,2 Weingärten, 6,4 Wiesen, 38,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 16, A 21 Mt.). Hauptort:

Saarlouis, R. B. Trier, St. (159 m) das., ev. Trier, am Einfluß der Peul (mit 19 m h. Fall) in die Saar, der E. Peurig-S. gegenüber, 1999 Ew., davon 72 Evang. u. 27 Juden; PT, Landratsamt, Amtsgericht, Kommunal-Oberförst., kath. Pfarrk., kath. Schullehrerinnenseminar, Landwirtschaftsschule, Gerberei, Schloßruine, Weinbau, Schifffahrt. (A 16,3 Mt.)

Saarlouis, Kr. Saarbr., Kreis, Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, mit dem nördlichen Anfang des Hohen Wasgenwalds, an der Saar,

dem Rhein-Marne- und Saarlantal, mit mehreren Seen (Weiher), hat auf 1008 qkm (18,31 QM.) 60,996 (1866: 64,210) Ew., davon 6160 Evang., 53,202 Kath. u. 1306 Juden (61 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 38,4 Proz. Acker u. Gärten, 13,2 Wiesen, 42,8 Proz. Holzungen. Hauptort:

Saarlouis, Kr. Saarbr., Kreis, Elsaß-Lothringen, St. u. Kantonshauptort das., ev. Trier, an der Saar, 71 km v. Straßburg, 3842 (1861: 3073) Ew., davon 897 Evang., 2579 Kath. u. 352 Juden; Reg. Manen Nr. 7, 1 Pat. Landw. Nr. 128; PTE (Linien Straßburg-Deutsch-Wörre und S.-Saarlouis der Els.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, Hauptzollamt, Oberförst., ev. u. kath. Pst., Gymnasium, Fabr. v. Uhrfedern, Handschuhen und Spitzen; S., das 1661 an Frankreich kam, war schon zur Römerzeit vorhanden und im Mittelalter Warenniederlage der Lombarden.

Saarlouis, Kr. Saarbr., Kreis, Elsaß-Lothringen, St. u. Kantonshauptort das., ev. Trier, an der Saar, 71 km v. Straßburg, 3842 (1861: 3073) Ew., davon 897 Evang., 2579 Kath. u. 352 Juden; Reg. Manen Nr. 7, 1 Pat. Landw. Nr. 128; PTE (Linien Straßburg-Deutsch-Wörre und S.-Saarlouis der Els.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, Hauptzollamt, Oberförst., ev. u. kath. Pst., Gymnasium, Fabr. v. Uhrfedern, Handschuhen und Spitzen; S., das 1661 an Frankreich kam, war schon zur Römerzeit vorhanden und im Mittelalter Warenniederlage der Lombarden.

Saarlouis, Kr. Saarbr., Kreis, Elsaß-Lothringen, St. u. Kantonshauptort das., ev. Trier, an der Saar, 71 km v. Straßburg, 3842 (1861: 3073) Ew., davon 897 Evang., 2579 Kath. u. 352 Juden; Reg. Manen Nr. 7, 1 Pat. Landw. Nr. 128; PTE (Linien Straßburg-Deutsch-Wörre und S.-Saarlouis der Els.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, Hauptzollamt, Oberförst., ev. u. kath. Pst., Gymnasium, Fabr. v. Uhrfedern, Handschuhen und Spitzen; S., das 1661 an Frankreich kam, war schon zur Römerzeit vorhanden und im Mittelalter Warenniederlage der Lombarden.

Saarlouis, Kr. Saarbr., Kreis, Elsaß-Lothringen, St. u. Kantonshauptort das., ev. Trier, an der Saar, 71 km v. Straßburg, 3842 (1861: 3073) Ew., davon 897 Evang., 2579 Kath. u. 352 Juden; Reg. Manen Nr. 7, 1 Pat. Landw. Nr. 128; PTE (Linien Straßburg-Deutsch-Wörre und S.-Saarlouis der Els.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, Hauptzollamt, Oberförst., ev. u. kath. Pst., Gymnasium, Fabr. v. Uhrfedern, Handschuhen und Spitzen; S., das 1661 an Frankreich kam, war schon zur Römerzeit vorhanden und im Mittelalter Warenniederlage der Lombarden.

Saarlouis, Kr. Saarbr., Kreis, Elsaß-Lothringen, St. u. Kantonshauptort das., ev. Trier, an der Saar, 71 km v. Straßburg, 3842 (1861: 3073) Ew., davon 897 Evang., 2579 Kath. u. 352 Juden; Reg. Manen Nr. 7, 1 Pat. Landw. Nr. 128; PTE (Linien Straßburg-Deutsch-Wörre und S.-Saarlouis der Els.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, Hauptzollamt, Oberförst., ev. u. kath. Pst., Gymnasium, Fabr. v. Uhrfedern, Handschuhen und Spitzen; S., das 1661 an Frankreich kam, war schon zur Römerzeit vorhanden und im Mittelalter Warenniederlage der Lombarden.

Saarlouis, Kr. Saarbr., Kreis, Elsaß-Lothringen, St. u. Kantonshauptort das., ev. Trier, an der Saar, 71 km v. Straßburg, 3842 (1861: 3073) Ew., davon 897 Evang., 2579 Kath. u. 352 Juden; Reg. Manen Nr. 7, 1 Pat. Landw. Nr. 128; PTE (Linien Straßburg-Deutsch-Wörre und S.-Saarlouis der Els.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, Hauptzollamt, Oberförst., ev. u. kath. Pst., Gymnasium, Fabr. v. Uhrfedern, Handschuhen und Spitzen; S., das 1661 an Frankreich kam, war schon zur Römerzeit vorhanden und im Mittelalter Warenniederlage der Lombarden.

Saarlouis, Kr. Saarbr., Kreis, Elsaß-Lothringen, St. u. Kantonshauptort das., ev. Trier, an der Saar, 71 km v. Straßburg, 3842 (1861: 3073) Ew., davon 897 Evang., 2579 Kath. u. 352 Juden; Reg. Manen Nr. 7, 1 Pat. Landw. Nr. 128; PTE (Linien Straßburg-Deutsch-Wörre und S.-Saarlouis der Els.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, Hauptzollamt, Oberförst., ev. u. kath. Pst., Gymnasium, Fabr. v. Uhrfedern, Handschuhen und Spitzen; S., das 1661 an Frankreich kam, war schon zur Römerzeit vorhanden und im Mittelalter Warenniederlage der Lombarden.

Saarlouis, Kr. Saarbr., Kreis, Elsaß-Lothringen, St. u. Kantonshauptort das., ev. Trier, an der Saar, 71 km v. Straßburg, 3842 (1861: 3073) Ew., davon 897 Evang., 2579 Kath. u. 352 Juden; Reg. Manen Nr. 7, 1 Pat. Landw. Nr. 128; PTE (Linien Straßburg-Deutsch-Wörre und S.-Saarlouis der Els.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, Hauptzollamt, Oberförst., ev. u. kath. Pst., Gymnasium, Fabr. v. Uhrfedern, Handschuhen und Spitzen; S., das 1661 an Frankreich kam, war schon zur Römerzeit vorhanden und im Mittelalter Warenniederlage der Lombarden.

Saarlouis, Kr. Saarbr., Kreis, Elsaß-Lothringen, St. u. Kantonshauptort das., ev. Trier, an der Saar, 71 km v. Straßburg, 3842 (1861: 3073) Ew., davon 897 Evang., 2579 Kath. u. 352 Juden; Reg. Manen Nr. 7, 1 Pat. Landw. Nr. 128; PTE (Linien Straßburg-Deutsch-Wörre und S.-Saarlouis der Els.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, Hauptzollamt, Oberförst., ev. u. kath. Pst., Gymnasium, Fabr. v. Uhrfedern, Handschuhen und Spitzen; S., das 1661 an Frankreich kam, war schon zur Römerzeit vorhanden und im Mittelalter Warenniederlage der Lombarden.

wenig in das Saarbrücker Steinkohlengebirge hinein, hat auf 444 qkm (8,06 QM.) 64,803 (1819: 37,004) Ew., davon 2125 Evang., 61,746 Kath. und 931 Juden (146 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 58,9 Proz. Acker und Gärten, 11,1 Wiesen, 2,2 Weiden, 22,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 19, A 22 Mt.). Hauptort:

Saarlouis, St. u. Festung (175 m), Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saarlouis, VG. Saarbrücken, an der Saar, 23 km v. Saarbrücken, 6789 (1816: 4672) Ew., davon 1334 Evang., 5320 Kath. u. 134 Juden; Inf.-Reg. Nr. 30, Feldartillerie, 1 Bat. Landw. Nr. 30; PTE (E. zu Fraulautern an der Linie Trier-Saarbrücken der Preuß. Staatsseisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Realprogymnasium, Fabr. von Leder, Schuh- u. Thonwaren, Gasanstalt. S. besitzt keine Ländereien; fast unmittelbar vor den Festungswerken, die 1680—1685 von Bauban erbaut wurden, liegen die Dörfer Roden im N. (3570 Ew.), Fraulautern im O. (3120), Völsdorf im S. (2158), Beaumarais im W. (848 Ew.); Stadt und die 4 Dörfer 16,485 Ew. S. kam 1815 an Preußen und ist Geburtsort des Marschalls Ney (1769—1815).

Saarmund, Flecken, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. u. VG. Potsdam, an der Nuthe, 6 km v. E. Drewitz, 637 Ew., PT, ev. Pfarrr., Tuchfabr. (A 8 Mt.)

Saarn an der Ruhr, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mülheim a. Ruhr, VG. Duisburg, an der Ruhr, 3 km v. Mülheim a. Ruhr, 2973 Ew., davon 1516 Evang. u. 1426 Kath.; PTE (Linie Kettwig-Mülheim a. Ruhr der Preuß. Staatsseisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., bedeutende Gerberei, Eisengießerei, Holzschrauben-, Tapetenfabr., Dampfmahl- u. Dampffägemühle, Bierbrauerei, Steinbrüche, Sandgruben. (A 25,5 Mt.)

Saarne (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Löwen, VG. Brieg, P Löwen i. Schl., 350 Ew. (A 18 u. 23 Mt.)

— (Klein-), Df. u. Ritterg. das., 350 Ew. (A 16,5 u. 24 Mt.)

Saarow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, VG. Greifswald, P Hohenmoder, 230 Ew. (A 28 Mt.)

— Df. das., Kr. Saahig, AG., VG. u. P Stargard i. Pomm., 450 Ew.

Saarunion, St. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, VG. Saargemünd, an der Saar, 30 km v. Saarburg i. L., 3248 (1846: 3694) Ew., davon 1408 Evang., 1547 Kath. u. 293 Juden; PTE (Linie Saarburg i. L.-Saaralben der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, Dförfst., ev. u. lath. Pfarrr., Strohbuttflechterei; S. entstand 1793 aus dem nassau-weilburgischen Ort Neu-Saarwerden (ev.) und dem lothringischen Bodenheim (lath.).

Saarwellingen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saarlouis, AG. Lebach, VG. Saarbrücken, an einem Bach, 5 km v. E. Saarlouis,

2449 Ew., davon 214 Juden; PT, Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 21 Mt.)

Saarwerden, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Saarunion, VG. Saargemünd, P Saarunion, an der Saar, 2 km v. Saarunion, 517 Ew., E (Linie Saarburg i. Lothr.-Saaralben der Els.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr.; ehemals eine Grafschaft.

Saasen, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Grünberg, VG. Gießen, P Grünberg i. Hess., 474 Ew.; dazu die ev. Pfarrr. Wirberg (Weitsberg).

Saasenheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schleithadt, Kant. u. AG. Marolsheim, VG. Kolmar i. Els., P Sundhausen, 479 Ew., lath. Pfarrr.

Saatel, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, VG. Greifswald, P Rarnin, 130 Ew. (A 16 Mt.)

Saatwinkel, Weiler, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. VG. Berlin II, P Tegel, am Eintritt des Berlin-Spandauer Schiffahrtskanals in den Tegelschen See, 10 Ew., Vergnügungsort der Berliner.

Saahig, Kreis, Prov. Pommern, RB. Stettin, an der Ihna, hat auf 1219 qkm (22,12 QM.) 68,811 (1819: 34,015) Ew., davon 1206 Kath. u. 868 Juden (76 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 64,7 Proz. Acker u. Gärten, 10,8 Wiesen, 6,3 Weiden, 12,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9, A 10,5 Mt.). Landratsamt zu Stargard i. Pomm.

— Df. u. Domäne das., AG. Jakobshagen, VG. Stargard i. Pomm., P Jakobshagen, an einem See, 530 Ew., Amtsb., ehemals festes Schloß. (A 8 Mt.)

Sababurg, Jagdschloß u. Borm., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Bederhagen, VG. Kassel, P Trendelburg, im Reinhardswald, 64 Ew., Tiergarten.

Sabbenhausen, Bauersch., Lippe, AG. Blomberg, VG. Detmold, P Rishenau, 764 Ew.

Saberau, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Reidenburg, VG. Allenstein, P Klein-Roslau, 250 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 6,5 Mt.)

Sabershausen, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. Kastellaun, VG. Koblenz, P Kastellaun, 330 Ew., lath. Pfarrr. (A 16 Mt.)

Sabes, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. u. VG. Stargard i. Pomm., P Pyritz, an der Plöne, 400 Ew. (A 27 Mt.)

Sabin (Groß-), Df. das., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Falkenburg, VG. Stargard i. Pomm., P Birchow, 635 Ew., Amtsb. (A 4 Mt.)

— (Klein-), Df. das., 515 Ew. (A 3,5 Mt.)

Sabine, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Friedland i. Oberschles., VG. Reiche, P Tillowitz, 620 Ew. (A 8 Mt.)

Sabischdorf, Df. das., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Schweidnitz, an der Weistritz, 200 Ew., Zuckersabr. (A 40 Mt.)

Sabitz, Df. u. Ritterg. das., RB. Pignitz,

Ar. u. AG. Lüben i. Schlessien, LG. Liegnitz, P. Seebnitz NB. Liegn., 400 Gw., Amtsb. (A 13 u. 16,5 Mt.)

Sablath, Df. u. Domäne, Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Ar. u. AG. Sorau i. N.-L., LG. Guben, P. Christianstadt a. V., 634 Gw.

— **Df., Prov. Schlessien, NB. Breslau, Ar. Neumarkt, AG. Ranth, LG. Breslau, P. Kostenblut, 530 Gw. (A 36 Mt.)**

Sablon (Le), Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr. Kant., AG., LG. u. P. Meh., südl. bei Meh., 1430 (348 evang.) Gw., lath. Pfarrk., Gemüsebau.

Sabor (Groß-), Df. und Domäne, Prov. Schlessien, NB. Breslau, Ar. u. AG. Neumarkt i. Schl., LG. Breslau, P. Nimtau, 300 Gw., Amtsb. (A 19 u. 17 Mt.)

Saborwitz, Df. u. Ritterg. das., Ar. u. AG. Gubrau, LG. Glogau, P. Bojanowo, 280 Gw. (Gut A 16 Mt.)

Sabow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Ar. u. AG. Pyrik, LG. Stargard i. Pomm., P. Pyrik, 310 Gw. (Gut A 21 Mt.)

— (Groß-), s. Groß-Sabow.

Sabschütz, Df., Prov. Schlessien, NB. Oppeln, Ar. u. AG. Leobischütz, LG. Ratibor, P. Leobischütz, 904 Gw., lath. Pfarrk. (A 25,5 Mt.)

Sachrang, Df., bayr. NB. Oberbayern, Bezirksk. Rosenheim, AG. Prien, LG. Traunstein, P. Aschau, in den Alpen an der Prien und an der Tiroler Grenze, 100 Gw., lath. Pfarrk.

Sachsa, St. (305 m), Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Ar. Nordhausen, AG. Ellrich, LG. Nordhausen, am Harz (Vuchenberg), 4 km v. E. Tettenborn, 1356 Gw., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Weberei (A 15 Mt.); in der Nähe die Gipswand Sachsenstein und der Rabensberg mit Aussicht.

Sachsen, Königreich (14,993 qkm = 272,30 QM., 2,972,805 [1815: 1,178,802] Gw., davon 2,885,920 Evang., 72,946 Kath., 620 Anglikaner, 1467 Deutsch-Kath., 453 Griechisch-Kath., 6516 Juden u. c.; 198 Gw. auf 1 qkm), liegt zwischen den preussischen Provinzen Schlessien und Sachsen, den Thüringischen Staaten, Bayern und Böhmen und wird von der Elbe durchströmt, die bei ihrem Eintritt in S. das Elbsandsteingebirge (s. d.), meist Sächsische Schweiz genannt, durchbricht. Der Boden ist teils Berg-, teils Tiefland. Das Bergland hat seine höchsten Erhebungen an der Südgrenze: westl. von der Elbe im Erzgebirge (s. d.) den Fichtelberg (1213 m), östl. von der Elbe im Lausitzer Gebirge (s. d.) die Lauscha (792 m). Eine genaue Grenzlinie für das Erzgebirge auf der Nordseite läßt sich nicht ziehen; jedoch kann man als Grenze des eigentlichen Berglands die Linie betrachten, welche die Städte Zwickau, Chemnitz, Hainichen und Wilsdruff verbindet, während das anstehende Gestein noch die geringern Höhen bis zur Linie Wurzen-Miesa zusammensetzt. Erst nördlich von dieser Linie und in der Bucht von Leipzig bis Altenburg verschwindet das feste Gestein fast ganz, ebenso auf der östlichen Elbseite

im N. von der Linie Großenhain-Weissenberg. Im S. von letzterer Linie erstreckt sich bis zum Lausitzer Gebirge eine Granitplatte mit Basalten u. c., auf welcher zwischen Löbau und Bischofs-berda 2 nicht unbedeutende, von O. nach W. ziehende Bergrücken sich entwickeln: auf dem nördlichen der Tschernabog (558 m) bei Rünzwalde, auf dem südlichen der Falkenberg (606 m) bei Neukirch. Das Braunkohlengebirge ist in der schon genannten Leipziger Bucht, herüberreichend aus der Provinz Sachsen, sowie in der Bucht von Bittau im äußersten Osten vorhanden, während die Steinkohlen so ziemlich auf der Nordgrenze des eigentlichen Berglands im W. von der Elbe in den Becken von Zwickau und Bottschappel liegen. Nächst der Elbe sind die wichtigsten Flüsse: die Mulde mit ihren beiden Quellflüssen (der Zwickauer u. Freiburger Mulde), die Zschopau, Flöha, Weiße Elster, Pleiße auf der Westseite des Hauptstroms, die Schwarze Elster, Spree und Lausitzer Neiße (diese allein zum Odergebiet gehörig) auf der Ostseite. Seen gibt es nicht, wohl aber in einigen Gegenden zahlreiche Teiche. Die mittlere Jahrestemperatur beträgt in der Ebene fast 7° R., an der Elbe (Dresden) 7,5°, in den rauhesten Teilen des Erzgebirges 3,4—4,5° R. Von der Gesamtläche des Landes entfallen auf Acker u. Gärten 54,3 Proz., Wiesen 12,4, Weiden 1,0 und Holzungen 27,7 Proz. Die Viehzählung von 1873 ergab: 115,792 Pferde, 647,972 Stück Rindvieh, 206,833 Schafe, 301,369 Schweine und 105,487 Ziegen; die Gewerbebezahlung von 1875: 254,251 Betriebe mit 632,344 in denselben beschäftigten Personen, von denen auf den Bergbau, das Hütten- u. Salinenwesen 32,008, die Industrie der Steine und Erden 21,720, die Metallverarbeitung 28,881, die Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen u. c. 32,198, die Textilindustrie 203,780, die Papier- u. Lederindustrie 21,555, die Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe 35,873, die der Nahrungs- u. Genussmittel 49,163, die Bekleidung und Reinigung 73,544, die Baugewerbe 30,644, die polygraphischen Gewerbe 8350 und die Handelsgewerbe 56,781 Personen entfielen. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen produzierten 1880: 3,622,352 Ton. Steinkohlen, 590,119 T. Braunkohlen, 23,707 T. Eisenerze, 3835 T. Bleierze, 20,575 T. Silber- u. Gold-erze (in der Freiburger Gegend), 199 T. Zinn-erze, 141 T. Kobalterze, 76 T. Wismuterze, 9061 T. Roheisen, 5960 T. Blei, 44,658 kg Silber, 42 T. Nidel, 357 T. Blaufarbenprodukte, 103 T. Zinn, 45 T. Wismut, 865 T. Arsenik, 14,897 T. Schwefelsäure, 1320 T. Kupfervitriol u. c. Als Landesverfassung gilt die Verfassungsurkunde vom 4. Sept. 1831, dieselbe hat aber bis 1874 mehrfach Abänderungen erfahren. Die Landesvertretung besteht aus 2 Kammern: die Erste aus den Prinzen des königlichen Hauses, Standesherrn, geistlichen Würdenträgern, Rittergutsbesitzern, 8 Vertretern der größern Städte und aus 15 vom König auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern; die Zweite ist

zusammengesetzt aus 35 Abgeordneten der Städte und 45 der ländlichen Wahlkreise. Für die Wahlen zur Zweiten Kammer besteht ein Zensus, indem der Wähler mindestens 3, der Abgeordnete mindestens 30 Mk. jährlich an direkten Steuern zu entrichten hat. Die oberste Staatsbehörde ist das Gesamtministerium, dem unmittelbar die Oberrechnungskammer und das Hauptstaatsarchiv unterstehen. Sodann gibt es 6 Ministerialdepartements für die Justiz, die Finanzen, das Innere, den Krieg, den Kultus und öffentlichen Unterricht und für die auswärtigen Angelegenheiten; unter dem Finanzministerium steht die Generaldirektion der Königl. Sächsischen Eisenbahnen. Für die Verwaltung ist S. in 4 Kreishauptmannschaften geteilt; diese zerfallen wieder außer den Städten Dresden, Leipzig und Chemnitz in 27 Amtshauptmannschaften. In bezug auf die Rechtspflege bestehen unter dem Oberlandesgericht zu Dresden (s. d.) 7 Landgerichte. Für die Evangelischen ist das evangelisch-lutherische Landesconsistorium unter den in evangelischen beauftragten Staatsministerium die oberste Behörde, für die Katholiken das apostolische Vikariat unter dem Ministerium des Kultus. An Bildungsanstalten sind vorhanden: 1 Universität, 14 Gymnasien, 13 Realschulen I. Ordn., 19 II. Ordn., 18 Schullehrerseminare u. Der Staatshaushaltsetat für 1881 ergab an Einnahmen u. Ausgaben 63,759,587 Mk. Unter den Einnahmen sind hervorzuheben: Forsten u. Jagd 6,572,400, Staatsbahnen 23,919,530, Lotterielüberschuß 3,140,180, direkte Steuern 20,861,710, Zölle und Konsumsteuern 5,665,905 Mk.; unter den Ausgaben: königliches Haus 2,940,000, Staatsschuld 30,096,363, Landtag 127,050, Gesamtministerium 166,030, Justiz 2,552,822, Inneres 7,125,733, Kultus u. Unterricht 6,552,270, Auswärtiges 148,870, Finanzen 5,363,841 (öffentl. Arbeiten 4,086,600), zu Reichszwecken 4,704,426, Pensionsetat 2,712,113 Mk. Außerdem bestand ein außerordentliches Budget von je 1,091,200 Mk. an Einnahme u. Ausgabe. Die Staatsschuld belief sich 1881 auf 669,583,425 Mk. Die Truppen des Landes bilden das 12. Armee-korps.

Sachsen, preuß. Provinz (25,244 qkm = 458,49 QM.), die zerrissenste, aber auch die fruchtbarste, an Salz, Kupfer, Braunkohlen und Zundern reiche Provinz des Staats, umschließt Anhalt, braunschweigische, hannoversche und thüringische Gebiete, während von ihr 2 Kreise im Thüringischen getrennt sind, liegt größtenteils noch im Norddeutschen Tiefland, umfaßt aber auch den höchsten Teil des Harzes (Broden 1142 m), in den südlichen Exklaven Teile des Thüringer Waldes, zwischen beiden Gebirgen mehrere Züge der Terrasse von Thüringen (das Ohmgebirge, den Dün u. auf dem Eichsfeld, die Finne u.); zahlreiche Hügelreihen und Hügelmassen mit anstehendem Gestein umkränzen den Harz im N. und O., am weitesten nach O. das Wettiner Steintohlengebirge östlich von der Saale, am weitesten nach N. der Al-

tensteleber Höhenzug (von Magdeburg nordwestwärts), hier zum letztenmal ein zusammenhängendes Gebiet von festem Gestein (Devon, Rotliegendes, Borphyr u.) bildend. Die Kupfererze liegen im Reichtum des Unterharzes und östl. von demselben. Der Hauptzug des Braunkohlengebirges erstreckt sich von Helmstedt im Braunschweigischen über Halbe a. S. und Halle bis Zeitz, d. h. auf der östlichen Grenze (wenigstens von Halbe an) der ältern Formationen. Es befinden sich neben demselben sowie auch neben den Braunkohlenbetten innerhalb der ältern Formationen (bei Aschersleben u. Artern) die reichsten Steinsalzablagerungen, meist unter dem Buntsandstein. Sonst ist die Braunkohle noch in großen Lagern an der Mulde bei Bitterfeld und an der Elbe nördl. von Wittenberg entwickelt. Die Hauptflüsse der Provinz sind die Elbe und Saale, von denen diese in jene bei Saalhorn geht. Andre Flüsse von Wichtigkeit sind: auf der rechten Elbseite die Schwarze Elster und (als Grenzfluß) die Havel; auf der linken die Mulde, Ohre und Aland als Nebenflüsse der Elbe, die Unstrut (mit Gera, Wipper u. Helme), Weiße Elster und Bode als Zuflüsse der Saale, endlich die Werra, Leine und Ilse, zum Wesergebiet gehörig. Als einziger Kanal von Wichtigkeit ist der Plauer Kanal zwischen Elbe und Havel, unter den Seen der Süße und Salzige See zwischen Aschersleben und Halle zu nennen. Die mittlere Jahrestemperatur steigt an der Elbe etwas über 7° K. und bleibt sonst in den nicht zu hohen Lagen etwas unter 7° zurück; auf dem Broden beträgt sie dagegen nur 2,9° K. Von der Gesamtfläche entfallen 60,8 Proz. auf Acker u. Gärten, 8,6 auf Wiesen, 4,6 auf Weiden und 20,1 Proz. auf Holzungen (Reinertrag: ha 23, A 31 Mk.). Der fruchtbarste Teil der Provinz liegt um den Harz herum: im N. bis an die untere Ohre, im O. bis an die Mulde, im S. bis an die Linie Zeitz-Erfurt. Hier steigen die Ackerflächen in einigen Kreisen auf mehr als 80 Proz. und fallen ebenso die Holzungen unter 3 Proz. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen brachten 1880: 35,114 Ton. Steintohlen, 7,436,586 T. Braunkohlen, 124,282 T. Steinsalz, 53,134 T. Eisenerze, 405,583 T. Kupfererze, 17,480 T. Vitriol- u. Alaunerze, 9813 T. Kupfer, 51,586 kg Silber, 112,326 T. Rochsalz, 36,798 T. Chlortalium u. Nach der Viehzählung von 1873 gab es 171,964 Pferde, 619,039 Stück Rindvieh, 1,783,727 Schafe, 554,177 Schweine und 243,488 Ziegen. Nach der Zählung von 1880 hatte S. 2,312,007 (1816: 1,197,053) Ew., davon 2,154,663 Evang., 145,518 Kath. und 6700 Juden (92 Ew. auf 1 qkm). Die Gewerbezahl von 1875 ergab 169,349 Betriebe mit 347,639 in denselben beschäftigten Personen; von letztern kamen 3467 auf die Kunst- u. Handelsgärtnerei, 23,764 auf den Bergbau, das Hütten- und Salinenwesen, 13,312 auf die Industrie der Steine u. Erden, 18,629 auf die Metallverarbeitung, 21,347 auf die Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen u.

30,172 auf die Textilindustrie, 21,343 auf die Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe, 64,077 auf die Industrie der Nahrungs- und Genußmittel (Zuckerfabr.), 59,170 auf die Bekleidung und Reinigung, 24,634 auf die Bau- und 33,400 auf die Handelsgewerbe. Unter den Bildungsanstalten sind 1 Universität, 25 Gymnasien, 2 Progymnasien, 6 Realgymnasien, 7 Realprogymnasien, 1 Realschule, 10 Schullehrerseminare etc. Die Provinz (Hauptst. Magdeburg) zerfällt in die 3 Regierungsbezirke: Magdeburg mit 15, Merseburg mit 17 und Erfurt mit 10 Kreisen. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bildet S. mit Ausnahme der 2 Kreise im Thüringischen, aber mit Einschluß von Anhalt und Schwarzburg-Sondershausen den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg a. S. (s. d.) mit 9 Landgerichten; in militärischer Hinsicht den Hauptteil des Bezirks des 4. Armeekorps.

Sachsen. Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Ansbach, AG. Heilsbronn, LG. Ansbach, 7 km v. Ansbach, 351 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Krailsheim der Bayr. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk.

Sachsen-Altenburg. Herzogtum (1324 qkm = 24,04 QM., 155,036 [1834: 117,921] Ew., davon 154,189 Evang., 741 Kath. u. 33 Juden; 117 Ew. auf 1 qkm), gehört zu den Thüringischen Staaten und besteht aus 2 Gebieten: dem Ostkreis an der Pleiße mit sehr fruchtbarem Boden und großen Braunkohlenlagern, noch zum Tiefland zu rechnen; dem Westkreis an der Saale, ein mäßig hohes, reichbewaldetes Bergland. Von der Gesamtfläche des Landes entfallen auf Acker u. Gärten 57,9 Proz. (Ostkreis 73,9, Westkreis 42,2), Wiesen 8,3, Weiden 21, Holzungen 28,1 (Ostkreis 11,9, Westkreis 44,0) Proz. Die Viehzählung von 1873 ergab: 8892 Pferde, 57,428 Stück Rindvieh, 30,771 Schafe, 37,552 Schweine und 11,362 Ziegen. Der Bergbau lieferte 1880: 657,549 Ton. Braunkohlen. Nach der Gewerbebeziehung von 1875 waren 15,124 Personen vorhanden. Die Verfassung des Landes ist in dem Grundgesetz vom 29. April 1831, modifiziert 1848 und 1849, enthalten. Der Landtag besteht nach dem Gesetz vom 31. Mai 1870 aus 30 Abgeordneten, nämlich 9 der Städte, 12 des platten Landes und 9 der Höchstbesteuerten. Das Gesamtministerium zerfällt in die 3 Abteilungen: 1) für Angelegenheiten des herzogl. Hauses, für auswärtige, innere und Zollvereinsangelegenheiten, für Kultus und Militärsachen, 2) für die Justiz, 3) für die Finanzen. Für die innere Verwaltung bestehen die beiden Landratsämter zu Altenburg für den Ost- und zu Roda für den Westkreis. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bildet das Herzogtum einen Landgerichtsbezirk (Altenburg) unter dem Oberlandesgericht zu Jena. An Bildungsanstalten gibt es 2 Gymnasien, 1 höhere Bürgerschule, 1 Schullehrerseminar etc. Für die Finanzperiode 1881–83 beliefen sich die Einnah-

men und Ausgaben jährlich auf je 2,418,177 M.; die Aktiva zu Ende 1880 auf 6,616,509, die Passiva auf 1,744,209 M. Die Truppen gehören zum Inf.-Reg. Nr. 96, zum 4. Armeekorps.

Sachsenberg in Waldeck. St., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, LG. Kassel, 45 km v. E. Dilsberg, 47 km v. E. Marburg, 821 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Irrenheilanstalt, Medlenburg-Schwerin, AG., LG. u. P. Schwerin i. Medlenb., am Biegelee, 585 Ew., ev. Pfarrk.

Sachsenburg. Df. u. Domäne, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Gedartsberga, AG. Heldrungen, LG. Naumburg a. S., P. Heldrungen-Bahnhof, in schöner Gegend am Einfluß der Wipper in die Unstrut, 500 Ew., ev. Pfarrk. (A 25 M.); 2 Schloßruinen, die Halenbourg die untere, die Sachsenburg die obere mit Aussicht; oberhalb an der Unstrut die Thüringische Pforte (s. Thüringer Terrasse).

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Flöha, AG. Frankenberg, LG. Chemnitz, P. Frankenberg i. Sachs., unweit der Rischowau, 1061 Ew., Schloß mit Strafanstalt, Baumwollspinnerei.

Sachsendorf. Df. u. Domäne, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, LG. Frankfurt a. O., im Oderbruch, 6 km v. E. Seelow, 1200 Ew., PT, Amtsh., ev. Pfarrk., Zuckerfabr. (A 39 M.)

— Df. daf., Kr., AG., LG. u. P. Rottbus, 724 Ew.

— Df. sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, LG. Leipzig, P. Dornreichenbach, 430 Ew., ev. Pfarrk., Rittergut.

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Hildburghausen, AG. Eisfeld, LG. Meiningen, P. Eisfeld, an der Werra, 807 Ew., ev. Pfarrk.

Sachsenlur. Df., bad. Kr. Mosbach, Amt Taubertbischofsheim, AG. Vorberg, LG. Mosbach, P. Unterschüpf, an der Umpfer, 500 Ew., Weinbau; Geburtsort des Komponisten Zumsteeg (1760–1802).

Sachsen-Gotha. s. Sachsen-Koburg-Gotha.

Sachsenhausen. St., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Kinteln, AG. Rodenberg, LG. Hannover, an der Aue, 5 km v. E. Lindhorst, 821 Ew., PT, Vorschußverein, Gerichtslag, ev. Pfarrk., Steinbrüche, Schloßruine.

Sachsenhausen in Waldeck. St., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Korbach, LG. Kassel, 44 km v. E. Wabern, 997 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— bei Frankfurt a. M., Vorstadt v. Frankfurt a. M. (s. d.).

— Kol., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg, LG. Berlin II, P. Oranienburg, an der Havel, unweit des Eintritts des Ruppiner Kanals in dieselbe, 570 Ew., großes Mühlwerk.

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Biegenhain, AG. Treysa, LG. Marburg, P. Treysa, 220 Ew., ev. Pfarrk.

Sachsenhausen, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Wertheim, LG. Mosbach, P. Wertheim, 510 Gw.

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbzirk (Weimar), AG., LG. u. P. Weimar, 367 Gw., ev. Pfarrk.

Sachsenheim, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Ochsenfurt, AG. Aub., LG. Würzburg, P. Euerhausen, 251 Gw., lath. Pfarrk.

Sachsenkam, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Tölz, LG. München II, P. Schafstlach, 419 Gw., lath. Pfarrk.

Sachsen-Roburg, f. Sachsen-Roburg-Gotha.

Sachsen-Roburg-Gotha, Herzogtum (1968 qkm = 35,77 QM., 194,716 [1834: 133,875] Gw., davon 191,992 Evang., 2042 Kath. und 490 Juden; 99 Gw. auf 1 qkm), zu den Thüringischen Staaten gerechnet, besteht aus 2 räumlich und in gewisser Hinsicht auch durch Verfassung und Verwaltung getrennten Teilen: 1) dem Herzogtum Sachsen-Roburg (562 qkm = 10,34 QM., 56,728 [1834: 40,543] Gw.; 101 Gw. auf 1 qkm), ganz im S. der Thüringischen Staaten, gehört durch die Ih. und andre Flüsse zum Main- (Rhein-) Gebiet; 2) dem Herzogtum Sachsen-Gotha (1406 qkm = 25,33 QM., 137,988 [1834: 93,332] Gw.; 98 Gw. auf 1 qkm), welches auf der Nordseite des Thüringer Waldes (s. d.) liegt, von demselben aber die höchsten Punkte (Großer Beerberg, Schneekopf, Inselberg auf der Grenze) umfaßt; zu beiden gehören mehrere Ezklaven, von denen die zu Roburg gehörigen in Bayern liegen. Von der Gesamtfläche beider Länder entfallen auf Acker u. Gärten 53,1 Proz. (Gotha 54,3, Roburg 49,8), Wiesen 9,8 (Gotha 7,2, Roburg 16,5), Weiden 1,9 und Holzungen 30,5 (Gotha 31,4, Roburg 28,9) Proz. Die Viehzählung von 1873 ergab: 7318 Pferde, 59,340 Stüd Rindvieh, 108,424 Schafe, 39,144 Schweine und 25,270 Ziegen; der Bergbau für 1880: 1349 Ton. Manganerze; die Gewerbezahl von 1875: 15,630 Betriebe mit 32,148 in denselben beschäftigten Personen. Als Staatsgrundgesetz gilt die Verfassung vom 3. Mai 1852 mit Änderungen von 1874. Hiernach besteht der Sonderlandtag für Roburg aus 11, der für Gotha aus 19 Mitgliedern; die 30 Mitglieder zusammen bilden den gemeinschaftlichen Landtag der vereinigten Herzogtümer. Das gemeinsame Staatsministerium zerfällt in 2 Abteilungen (eine für Roburg, eine für Gotha). Für die innere Verwaltung bestehen außer den Stadtmagistraten Landratsämter, 1 für Roburg, 3 für Gotha. Auf dem Gebiet der Rechtspflege (Oberlandesgericht Jena) gehört Roburg zum Bezirk des Landgerichts in Meiningen, während Gotha selbst einen Landgerichtsbezirk bildet. An Bildungsanstalten bestehen 2 Gymnasien, 1 Realschule I. Ordn., 3 höhere Bürgerschulen, 2 Schullehrerseminare zc. Der Domänenfassenetat weist für Roburg für 1879–85 eine jährliche Einnahme von 445,900 u. eine Ausgabe von 291,400 M.,

für Gotha für 1881–82 eine jährliche Einnahme von 2,032,193 und eine Ausgabe von 1,283,090 M. nach; die Überschüsse fallen teils an die Staats-, teils an die herzogl. Kasse. Der Staatsfassenetat für 1881–82 ergibt an Einnahmen und Ausgaben für Roburg jährlich je 967,200, für Gotha je 2,660,700 M. Roburg besaß 1881 eine Staatsschuld von 4,100,000 M. neben 2,520,580 M. Aktiva, Gotha eine solche von 7,503,284 M. neben 9,727,799 M. Aktiva. Die Truppen beider Herzogtümer gehören zum Inf.-Reg. Nr. 95, zum 11. Armee Korps.

Sachsen-Meiningen, Herzogtum (2468 qkm = 44,83 QM., 207,075 [1834: 144,110] Gw., davon 202,968 Evang., 2272 Kath. und 1627 Juden; 84 Gw. auf 1 qkm), einer von den 8 Thüringischen Staaten, besteht aus einem Hauptteil, der lang u. schmal sich von Salzungen an der Werra zwischen Rhön u. Thüringer Wald nach SO. u. von dem Ursprung der Werra sich über den Thüringer Wald und die Saale hinweg nach NO. bis an die Orla erstreckt, und aus mehreren kleinen Stüden, unter denen das von Ramburg abwärts an der Saale das größte ist. Von der Rhön gehören als Vorberge die Gleichberge und der Geba, vom Thüringer Walde die anmutige Gegend von Altenstein u. Liebenstein, der Bleiberg u. das Kiefernle hierher. Ein Teil des Hauptstücks (im S.) entsendet seine Bäche zum Main (Rhein). Von der Gesamtfläche kommen auf Acker u. Gärten 41,5 Proz., Wiesen 11,1, Weiden 2,3 und Holzungen 41,7 Proz. Die Viehzählung von 1873 ergab: 4531 Pferde, 70,160 Stüd Rindvieh, 85,000 Schafe, 37,564 Schweine u. 24,081 Ziegen; das Hütten- und Salinenwesen 1880: 29,922 Ton. Roheisen und 19,527 T. Kochsalz; die Gewerbezahl von 1875: 19,972 Betriebe mit 37,951 in denselben beschäftigten Personen, unter letztern 7007 bei der Industrie der Steine und Erden, zum größern Teil bei der wichtigen Schiefer- und Glasindustrie auf dem Thüringer Walde. Die Verfassung des Landes ist durch das Grundgesetz vom 23. Aug. 1829 mit Nachträgen von 1871 und 1873 bestimmt. Der Landtag besteht aus 24 Abgeordneten: 4 von den höchstbesteuerten Grundbesitzern, 4 von denen, welche die höchste Personalsteuer zahlen, und 16 von den übrigen Angehörigen des Herzogtums gewählt. Das Staatsministerium besteht aus den 4 Abteilungen: für Angelegenheiten des herzogl. Hauses und des Äußern, für die Finanzen, für die Justiz, die Kirchen- u. Schulsachen, für das Innere. Für die innere Verwaltung zerfällt das Land in 4 Kreise; auf dem Gebiet der Rechtspflege gehört es (unter dem Oberlandesgericht zu Jena) mit den 3 Kreisen Meiningen, Hildburghausen und Sonneberg zum Bezirk des Landgerichts Meiningen, mit dem Kreise Saalfeld zu dem des Landgerichts Rudolstadt. An Bildungsanstalten bestehen 2 Gymnasien, 2 Realschulen I. Ordn., 1 höhere Bürgerschule, 1 Schullehrerseminar zc. Die Staatseinnahmen waren für 1880–82 jährlich mit 4,640,565 M. (1,582,140 M. aus den

Forsten und der Jagd, 1,154,750 Mt. aus den direkten Steuern), die Ausgaben mit 4,123,100 Mt. veranschlagt. Die Staatsschuld belief sich Anfang 1881 auf 13,009,404, die Aktiva auf 11,206,978 Mt. Die Truppen des Herzogtums gehören zum Inf.-Reg. Nr. 95, zum 11. Armee-corps.

Sachsenried, Df., bayr. NB. Oberbayern, Bezirks A. u. AG. Tölz, VG. München, P Schwabsoien, 213 Gw., kath. Pfarrk.

Sachsenwald, Waldung von 6800 ha Größe im Kr. Herzogtum Lauenburg der Prov. Schleswig-Holstein, besteht meist aus Laubhölzern und gehört als Schenkung des Kaisers Wilhelm dem Fürsten von Bismarck.

Sachsen-Weimar-Eisenach, auch Großherzogtum Sachsen (3593 qkm = 65,25 QM., 309,577 [1834: 238,672] Gw., davon 297,745 Evang., 10,267 Kath. u. 1248 Juden; 86 Gw. auf 1 qkm), ist der größte unter den 8 Thüringischen Staaten u. besteht aus 3 Hauptteilen: der mittlere, der Kern des ganzen Landes, liegt an der Saale und Ilm auf der Thüringer Terrasse; der westliche, an der Werra, Unster und Hölzel, erstreckt sich von der Thüringer Terrasse über die nordwestliche Spitze des Thüringer Waldes (Wartburg) bis auf die Rhön; der östliche, Bergland von geringer Höhe, liegt an der Weißen Elster, Weida u. Orla. Unter den kleineren Gebieten liegen das von Alstedt an der Unstrut innerhalb der Prov. Sachsen, das von Almenau mit dem höchsten Gipfel des Landes (Ridelsbühn, 862 m) am Thüringer Wald u. das von Ostheim an der Rhön in Bayern. Von den Gesamtflächen nehmen Acker und Gärten 55,8 Proz., Wiesen 8,7, Weiden 3,3 und Holzungen 25,3 Proz. ein. Die Viehzählung von 1873 ergab: 15,547 Pferde, 112,296 Stück Rindvieh, 212,874 Schafe, 78,141 Schweine und 40,282 Ziegen; die Gewerbezahl von 1875: 27,074 Betriebe mit 42,074 in denselben beschäftigten Personen, von letztern 9527 bei der Textilindustrie. Die Verfassung des Landes datiert vom 5. Mai 1816, ist aber durch das Grundgesetz vom 15. Okt. 1850 revidiert worden. Der Landtag besteht aus 31 Mitgliedern: 1 Vertreter der Ritterschaft, 4 Abgeordneten der größeren Grundbesitzer, 5 der Höchstbesteuerten und 21 aus allgemeinen Wahlen hervorgegangenen. Das Staatsministerium zerfällt in das Departement der Finanzen, das des großherzogl. Hauses und des Kultus, das der Justiz und das Departement des Äußern und Innern. Für die innere Verwaltung bestehen 5 Verwaltungsbezirke (Bezirksdirektionen), für die Rechtspflege (unter dem Oberlandesgericht zu Jena) 2 Landgerichtsbezirke zu Weimar und Eisenach für ausschließlich weimarische Gebiete, während der östliche Hauptteil (Neustadt a. O.) dem Landgerichtsbezirk Gera zugeteilt ist. Von Bildungsanstalten gibt es 1 Universität, 3 Gymnasien, 2 Realgymnasien, 1 höhere Bürgerschule, 2 Schullehrerseminare zc. Die Staatseinnahmen sind für die Finanzperiode 1881—83 jährlich mit 6,049,690 Mt. (2,318,625 Mt. aus dem Fiskalvermögen, 1,886,175 Mt.

aus der Einkommensteuer), die Ausgaben mit 5,962,410 Mt. veranschlagt worden, von letztern für das großherzogl. Haus 930,000 Mt., die Staatsverwaltung 2,444,392 Mt., für Kirchen, Schulen zc. 840,164 Mt. Die Staatsschuld belief sich Anfang 1881 auf 6,722,334 Mt. Die Truppen des Großherzogtums bilden das Inf.-Reg. Nr. 94, dem 11. Armee-corps zugehörig.

Sachsgrün, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Olsnitz, VG. Plauen i. V., P. Bobennewitz, 308 Gw., ev. Pfarrk., Ritterg.

Sächsische Schweiz, s. Elbsandsteingebirge.

Sachwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Ranth, VG. Breslau, P. Mörschelwitz, unweit der Weistritz, 812 Gw., kath. Pfarrk. (A 33 u. 30 Mt.); dabei die Sachwitzer Berge.

Sack, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hannov., Amt u. AG. Alfeld, VG. Hildesheim, P. Alfeld a. Leine, in einem Thal zwischen dem Sachwald, den Boru. Siebenbergen, 340 Gw., ev. Pfarrk.

Sacka, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Kadzburg, VG. Dresden, P. Königsbrunn, 444 Gw., ev. Pfarrk., Ritterg.

Sacken, Df., Prov. Schlesien, NB. u. Kr. Oppeln, AG. Kupp, VG. Oppeln, P. Alt-Schalowitz, 798 Gw. (A 5 Mt.)

Säckingen, St. (292 m), bad. Kr. u. VG. Waldshut, am Rhein, 32 km v. Basel, 3494 (1852: 1463) Gw., davon 452 Evang. und 10 Juden; PTE (Linie Basel-Konstanz der Bad. Staatseisenb.), Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, Bezirksforstei, ev. u. kath. Pfarrk.; große Seidenbandfabr., Baumwollweberei, Eisengießerei, Dampfsägemühle, Mineralquelle und Badeanstalt; S. verdankt sein Dasein dem vom heil. Fridolin 510 gegründeten Gotteshaus.

Sackisch, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. Olaz, AG. Lewin, VG. Olaz, P. Rudowa, 697 Gw. (A 13 Mt.)

Sackrau, Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. u. VG. Ols, P. Hundsfield, am Juliusburger Wasser, 983 Gw., Papierfabr. (A 14,5 u. 16 Mt.)

Sacro, **Sacro**, **Sacro**, s. Sackrau zc.

Sadenbeck, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Prißwall, VG. Neu-Kruppin, P. Prißwall, 490 Gw., ev. Pfarrk. (A 9 Mt.)

Sadowitz, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. Ols, AG. Bernstadt, VG. Ols, P. Bernstadt i. Schl., 450 Gw., kath. Pfarrk., Überreste einer fossilen Fauna in silurischen Diluvialgebilden. (A 13,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Landkr. Breslau, AG. Ranth, VG. Breslau, P. Ranth, 390 Gw., Amtsb. (A 33 Mt.)

Sadisdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, VG. Freiberg i. Sachs., P. Schmiedeberg i. Sachs., 461 Gw., ev. Pfarrk.

Sadt NB. Bromberg, Df., Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr. Wirf, AG. Ratel, VG.

Schneidemühl, an der Kalitta, 4 km von E Walden, 595 Ew., P, ev. u. lath. Pfarrk. (A 14 Mt.)

Sadowo, Oßrft., Prov. Ostpreußen, RV. Königsberg, Kr. Kögel, AG. Bischofsburg, VG. Bartenstein, P Bischofsburg.

Sadowa, E, Prov. Brandenburg, RV. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Köpenick, VG. Berlin II, 9 km v. Berlin, an der Linie Berlin-Breslau der Preuß. Staatsseisenb.; dabei die Vergnügungsorter S. und Ostend an der Spree.

Sadweitschen, Df., Prov. Ostpreußen, RV., Kr. u. AG. Gumbinnen, VG. Insterburg, P Gumbinnen, 565 Ew. (A 13 Mt.)

Sady, Df. u. Ritterg., Prov. RV., Landkr., AG. u. VG. Posen, 15 km westl. v. E Posen, 370 Ew., P. (A 16 Mt.)

Saerbeck, Df., Prov. Westfalen, RV., Landkr., AG. u. VG. Münster, unweit der Ems, 9 km v. E Greven, 11 v. E Emsdetten, 13 km v. E Ibbenbüren, 440 Ew., PT, lath. Pfarrk., Zigarrenfabr. (A 15 Mt.)

Säffeln, Df., Rheinprovinz, RV. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, VG. Aachen, P Habert, 710 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrk. (A 34 Mt.)

Saffig, Df. daf., RV. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, VG. Koblenz, P Blaidt, 936 Ew., lath. Pfarrk. (A 28 Mt.)

Sagan, Kreis, Prov. Schlesien, RV. Liegnitz, am Rober, Queis und an der Lausitzer Neiße, hat auf 1110 qkm (20,15 QM.) 56,937 (1819: 33,939) Ew., davon 47,355 Evang., 9312 Kath. u. 200 Juden (52 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 35,5 Proz. Acker u. Gärten, 6,7 Wiesen, 2,7 Weiden, 51,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 6,5, A 12 Mt.). Hauptort:

Sagan, St. (114 m) daf., VG. Slogau, am Rober, der unterhalb die Ischirne aufnimmt, 190 km v. Berlin, 11,373 (1816: 4628) Ew., davon 8691 Evang., 2507 Kath. u. 170 Juden; Feldartillerie; PTE (Linien Berlin-Breslau der Preuß. Staats-, Vissa-Hansdorf und S.-Sorau der Oberschles. Eisenb.), Reichsbankniederstelle, Vorshußverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Straßkammer (für die Amtsgerichtsbezirke S., Halbau u. Briebus), ev. Pfarrk. (Gnadentirche von 1709), 5 lath. Kirchen, lath. Gymnasium (1628 von Wallenstein gegründet), ev. Schullehrerseminar, schönes Schloß mit Gärten, Treibhäusern und großem Park, Dorotheenhospital, Zuchtthaus; bedeutende Wollspinnerei und Tuchfabr., Flachsspinnerei, Fabr. von geknüpften u. gewirkten Wollwaren, Packpapier, El, Zigaretten zc., Bierbrauerei, Gasanstalt, Kunstgärtnerei (A 17 Mt.). Das Fürstentum S., das 1425 durch Teilung der Slogauer Linie entstand und kurze Zeit Wallenstein gehörte, ist jetzt im Besiz des Herzogs von Balençay zu Balençay in Frankreich; zum heutigen Fürstentum gehören über 15,000 ha Holzungen u. 32 Güter.

Sagar (Deutsch-), Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RV. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. O., VG. Guben, P Krossen a. O., 460 Ew., ev. Pfarrk. (A 13,5 u. 17 Mt.)

Sagar, Df., Prov. Schlesien, RV. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Mustau, VG. Görlitz, P Mustau, an der Lausitzer Neiße, 524 Ew. (A 5,5 Mt.)

Sagard, Fleden, Prov. Pommern, RV. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, auf der Halbinsel Jasmund, 16 km v. E Bergen a. R., 1447 Ew., PT, Gerichtstag, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 28 Mt.); nahebei Reste aus der Heidenzeit (Hünengrab Dubberworth).

Sage, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Wildeshausen, VG. Oldenburg, P Ahlhorn, 589 Ew.

Sagehorn, Df., Prov. Hannover, Landkr. Stade, Kr. Verden, Amt u. AG. Achim, VG. Verden, P Oyten, 17 km v. Bremen, 310 Ew., TE (Linie Hamburg-Köln der Preuß. Staats-eisenb.).

Sagen, Ritterg., Prov. Posen, RV. Bromberg, Kr. u. AG. Czarnikau, VG. Schneidemühl, P Lubasz, 250 Ew. (A 11,5 Mt.)

Sägen, Df., Prov. Schlesien, RV. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, VG. Briesg, P Strehlen i. Schl., 390 Ew. (A 38 Mt.)

Sageritz, Df., Prov. Pommern, RV. Köslin, Kr., AG. u. VG. Stolp, P Hebron-Dammig, 757 Ew., ev. Pfarrk. (A 9 Mt.)

Sagestorf, Erbpachthof, Medlenburg-Schwerin, AG. Brühl, VG. Güstrow, P Sternberg i. Medlenb., an der Warnow, 50 Ew.; auf der Brücke wurden im Mittelalter oft Landtage abgehalten.

Sagorisch, Df., Prov. Westpreußen, RV. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., VG. Danzig, P Rahmel, an der Sagorisch (die zur Pulziger Wied fließt), 560 Ew. (A 3 Mt.)

Sahlis, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Frohburg, VG. Leipzig, P Rohren, 271 Ew., Rittergut mit Schloß, Bierbrauerei.

Sahms, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Schwarzenbel, VG. Altona, P Schwarzenbel, 220 Ew., ev. Pfarrk.

Sahrberg (682 m), der höchste Punkt des Schiefergebirges in der Eifel.

Saig, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzw., VG. Freiburg i. Br., P Pöngkirch, im Schwarzwald, 100 Ew., lath. Pfarrk.

Sailauf, Df., bayr. RV. Unterfranken, BezirksA., AG. u. VG. Aschaffenburg, P Laufach, 940 Ew., Oßrft., lath. Pfarrk.

Sailly, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr., AG. u. VG. Mels, Kant. Berny, P Solgne, 156 Ew., lath. Pfarrk.

Sainbach, Df., bayr. RV. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Michach, VG. Augsburg, P Michach, 180 Ew., lath. Pfarrk.

Sakollnow, Df., Prov. Westpreußen, RV. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, VG. Konitz, P Krojante, 380 Ew., Amtsb. (A 12,5 Mt.)

Safran, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RV. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, VG. Ratibor, P Poln.-Neutirch, 1239 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 36 Mt.)

— Df. u. Ritterg. daf., Kr. u. AG. Groß-

Strehlik, VO. Oppeln, P. Deichowitz, 470 Ew., Raltbrennerei. (A 7 u. 9,5 Mt.)

Safrau (Röniglich-), Df. u. Domänenborm., Prov. Schlesien, RB., Kr., AG., VO. u. P. Oppeln, 570 Ew., Amtsb. (A 23,5 u. 23 Mt.)

Safrau-Turawa, Df. u. Ritterg. das., P. Zembowitz, 480 Ew. (A 5 u. 5,5 Mt.)

Safro, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Forst i. L., VO. Guben, P. Forst i. L., 668 Ew., ev. Pfarrr.

Safrow, Df. das., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG., VO. u. P. Potsdam, 80 Ew., Kirche in schöner Lage am Jungfernsee (Havel).

Safuten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Memel, AG. Prökuls, VO. Tilsit, P. Saugen, 270 Ew., Amtsb. (A 1 Mt.)

Salach, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Göppingen, VO. Ulm, P. Klein-Süßen, an der Fils, 1292 Ew., lath. Pfarrr., Kammgarnspinnerei, mechanische Weberei, Papierfabr., Ziegelbrennerei; dazu Gut Staufened mit schöner Schlossruine auf der äußersten Ede des Hahengebirges.

Salbte, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Budau, VO. Magdeburg, P. Westerhüsen, an der Elbe, 1859 Ew., ev. Pfarrr. (A 67 u. 70 Mt.)

Salchendorf, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnshagen, Kr. u. AG. Siegen, VO. Arnshagen, P. Netphen, am Wildbach, 872 Ew., Eisen- u. Bleierzbergbau. (A 18 Mt.)

Saldenburg, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Grafenau, VO. Deggendorf, P. Tittling, 160 Ew., Schloß.

Salder, Df., Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, VO. Braunschweig, an der Fulse, 15 km v. E. Wolfenbüttel, 11 km v. E. Salzgitter, 859 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr.

Salem, Weiler (445 m), bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, VO. Konstanz, 25 km v. E. Friedrichshafen u. Pfüllendorf, 15 km v. Überlingen, 200 Ew., PT, schöne lath. Pfarrr., Fideikommissgut mit Musterlandwirtschaft der Krone Baden, ehem. Cistercienser-Reichsabtei.

Salesche (Röniglich-), Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, VO. Graudenz, P. Driesmin, 627 Ew. (A 5 Mt.)

— Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlik, AG. Ujest, VO. Oppeln, P. Leschnik, 1510 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 15,5 u. 20 Mt.)

Saleschen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, VO. Allenstein, P. Mensguth, am Rheinsweinsee, 100 Ew., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

Saleske, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr., AG. u. VO. Stolp, unweit der Ostsee, 33 km v. E. Schlawe, 11 km v. P. Stolpmünde, 1240 Ew., PT. (A 23 u. 24,5 Mt.)

Salga, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. VO. Bauken, P. Guitau i. Sachf., 87 Ew., Rittergut.

Salisch, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG. und VO. Glogau, 22 km

nördl. v. E. Glogau, 510 Ew., P., Amtsb. (A 13,5 Mt.)

Salitz (Groß-), Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Gadebusch, VO. Schwerin, P. Gadebusch, 275 Ew., ev. Pfarrr.

Sallau, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, VO. Guben, P. Schwiebus, nordwestl. bei Schwiebus, 773 Ew., Tuchfabr., Weinbau. (A 11,5 Mt.)

Sallach, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Maltersdorf, VO. Straubing, P. Weiselhöring, unweit der Kleinen Vaber, 495 Ew., lath. Pfarrr.

Sallakowo, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr., VO. Danzig, P. Sierakowik, 513 Ew. (A 3 Mt.)

Sallentin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. u. VO. Stargard i. Pomm., P. Kollin i. Pomm., 330 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 25 u. 26 Mt.)

Sallern, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Stadlamhof, VO. Regensburg, P. Stadlamhof, am Regen, 645 Ew., lath. Pfarrr., Thonwarenfabr.

Sallgast, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Ludau, AG. Finsterwalde, VO. Kottbus, P. Finsterwalde, 440 Ew., ev. Pfarrr.

Sallmow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, VO. Stargard i. Pomm., P. Vaber, 350 Ew. (A 13 Mt.)

Salm, l. Zufluß der Mosel in der Rheinprovinz, entspringt südwestl. v. Daun und mündet bei Kläfferath.

Salm, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Schloppe, VO. Schneidemühl, P. Schloppe, an einem See, 340 Ew., Amtsb. (A 6 Mt.)

— Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, VO. Trier, P. Birresborn, am Ursprung der Salm, 380 Ew., lath. Pfarrr. (A 5 Mt.)

Salmbach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weisenburg, Kant. u. AG. Lauterburg, VO. Straßburg, 7 km v. E. Lauterburg u. E. Hunsbach, 942 Ew., PT, lath. Pfarrr., Gemüse-, Tabak-, Hopfen- u. Obstbau.

Salmendingen, Df., Hohenzollern, OberA. Gammertingen, AG. u. VO. Hechingen, P. Trochtersingen, 633 Ew., Gerichtstag, lath. Pfarrr.; dabei der Kornbühl mit Kapelle.

Salmorth, Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr., AG., VO. u. P. Kleve, unweit des Rheins, 110 Ew. (A 41, Weiden 99 Mt.)

Salmrohr, Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, VO. Trier, an der Salm, 37 km v. Trier, 673 Ew., PTE (Linie Koblenz-Berl [Rhe] der Preuß. Staatseisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrr., Sandsteinbrüche. (A 21,5 Mt.)

Salmünster, St. (165 m), Prov. Hessen-Rassau, RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, VO. Hannau, am Einfluß der Salza in die Kinzig, 13 km v. Schlüchtern, 1255 Ew., PTE (Linie Berlin-Halle-Webra-Frankfurt a. M. der Preuß.

Staatseisenb.), Amtsgericht, Oßförl., lath. Pfarrr., ehem. Kollegiatstift; S. gehörte früher zu Fulda.

Salon, f. Kornwestheim.

Salonnes, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins, LG. Meh., P. Château-Salins, 3 km v. Château-Salins, 361 Ew., E (Linie Chambrey-Saargemünd der Elß.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfl.

Salzig, Df. u. Gut, Prov. Sachsen, KB. Merseburg, Kr. u. AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., P. Zeitz, 200 Ew., ev. Pfarrr.

Salz, Df., Prov. Hessen-Nassau, KB. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, Amt u. AG. Wallmerod, LG. Neuwied, P. Wallmerod, 290 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. KB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Neustadt a. S., LG. Schweinfurt, P. Neustadt a. S., an der Fränkischen Saale, 559 Ew., lath. Pfarrr.; dazu E. Niederlauer.

Salza, l. Zufluß der Saale in der Provinz Sachsen, entspringt den Mansfelder Seen und mündet bei Salzmünde.

Salza in Ostpreußen, Df., Prov. Ostpreußen, KB. Gumbinnen, Kr. Pöken, AG. Rhein i. Ostpr., LG. Vyd, 21 km v. E. Sturlad, 11 km v. Rhein, 470 Ew., PT. (A 8 Mt.)

— Kr. Nordhausen, Df. u. Domäne, Prov. Sachsen, KB. Erfurt, Kr., AG. u. LG. Nordhausen, 2 km v. E. Nordhausen, 2216 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., mechanische Weberei. (A 39 u. 43 Mt.)

Salzach, r. Nebenfluß des Inn, der Hauptfluß des österreichischen Herzogtums Salzburg, entsteht im Oberpinzgau aus einer Reihe von Gletscherbächen, wird unterhalb Salzburg an der Mündung der Saalach (örtl. v. Freilassing) Grenzfluß von Bayern und mündet auf der Grenze bei Gaißing; Länge 315 km, schiffbar von Hallein ab, als Grenzfluß 60 km; Wasserspiegel an der Quelle 2463 m, an der Mündung 350 m ü. M.

Salzau, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Plön, AG. Schönberg i. Holst., LG. Kiel, P. Selent, unweit des Selenter Sees, 80 Ew., Schloß u. Park.

Salzbach, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, KB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Wartenstein, P. Drengfurt, 360 Ew., Amtsb. (A 13,5 Mt.)

Salzbergen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr., Amt u. AG. Vingen, LG. Osnabrück, unweit der Emis, 8 km v. Rheine, 718 Ew., PTE (Linie Soest-Emden der Preuß. u. S.-Oldenzaal der Niederländ. Staatseisenb.), lath. Pfarrr., Dampfmahl- u. Dampfsägemühle.

Salzböden, Df., Rheinprovinz, KB. Koblenz, Kr. u. AG. Wehlart, LG. Limburg a. Lahn, P. Fronhausen, an der Salzböde (die r. bei Odenhausen zur Lahn fließt), 450 Ew. (A 24,5 Mt.)

Salzbrunn (Ober-), Df. (394 m), Prov. Schlesien, KB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg, LG. Schweidnitz, am Salzbach (zur Polznic), 71 km v. Breslau, 3343 Ew., davon 2719

Evang. u. 614 Kath.; PTE (E 2 km vom Ort an der Linie Breslau-Halbstadt der Bresl.-Schweidn.-Freib. Eisenb.), Amtsb., Spiegelglasfabr., Gasanstalt; berühmtes Bad, alkalisch-muriatische Sauerlinge (Salz-, Mühlbrunnen, Demuthquelle) mit Versendung von Wasser (A 16 Mt.); südl. Neu-S. mit 1314 Ew. u. Steintohlenzeche (A 11,5 Mt.) sowie der Hochwald; nördl. Nieder-S. mit 1120 Ew., ev. u. lath. Pfl., Leinen- u. Damastwarenfabr. (A 13,5 Mt.).

Salzbrunn, Koloniedorf, Prov. Schlesien, KB. u. Kr. Oppeln, AG. Rupp, LG. Oppeln, P. Rupp, 500 Ew. (A 6,5 Mt.)

Salzburg, f. Neuhaus, bayr. KB. Unterfranken.

Salzburger Alpen, ein vielfach zusammengefügtes Glied in der nördlichen Alpenreihe, meist in Österreich. Der in das Deutsche Reich (Bayern) eingreifende Teil erfüllt die südöstliche Ecke von Oberbayern, westwärts bis zum Inn. Dasselbst sind besonders zwei Gebiete von hervorragender Wichtigkeit: die Umgegend von Reichenhall und das Ländchen Berchtesgaden. Reichenhall wird eingeschlossen vom Hohen Staufen im N., dem breiten Untersberg im O., dem Latzenberg im S., dem Müllnerberg im SW.; entfernter liegen im S. die Reuteralpe und die Mühlsturzhörner (s. d.). In dem Ländchen Berchtesgaden bildet der von steilen Felswänden eingefasste Königssee (604 m ü. M.) den Mittelpunkt; auf seiner Ostseite liegt der Hohe Göhl, im S. das Steinernes Meer, beide auf der österreichischen Grenze, im W. der 2714 m hohe Watzmann (s. d.). über die geognostische Beschaffenheit vgl. Alpen.

Salzburgshofen, Df., bayr. KB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Laufen i. Bay., LG. Traunstein, P. Freilassing, am Einfluß der Saalach in die Salzach, 320 Ew., lath. Pfarrr.

Salzdahlum, Df., Braunschweig, Kr. u. AG. Wolfenbüttel, LG. Braunschweig, P. Wolfenbüttel, 905 Ew., ev. Pfarrr., ev. Jungfrauenkloster, Zuderfabr.; hier wurden früher die Wolfenbütteler Landtage abgehalten.

Salzderhelden, Fleden (115 m), Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Einbeck, LG. Göttingen, an der Leine, 33 km v. Göttingen, 1036 Ew., PTE (Linie Hannover-Kassel der Preuß. Staatseisenb. und S.-Einbeck der Braunschw. Eisenb.), ev. Pfarrr., altes Schloß, Saline.

Salzdetfurt, Fleden (121 m) das., Kr. u. Amt Marienburg i. Hann., AG. u. LG. Hildesheim, in bergiger Gegend an der Lammie, 5 km v. E. Dingen, 1137 Ew., PT, ev. Pfarrr., Saline, Sol- u. Fichtennadelbad.

Salze (Groß-), f. Groß-Salze.

Salzengroden, f. Sande (Bahnhof).

Salzfurth, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, KB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, LG. Halle a. S., P. Jörbig, 460 Ew., Amtsb. (A 24 Mt.)

Salzgitter, Fleden, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Liebenburg, LG.

Gildesheim, in einem Thal am Ursprung der Wärme, 15 km v. Borchum, 1694 Ew., PTE (Linie Holzminden-Schöningen der Braunschw. Eisenb.), ev. Pfarrr., Eisengießerei, Eisenwerk, Flachsspinnerei u. Weberei, Wagenbau; dabei die Saline Liebenhalle (s. d.).

Salzhausen in Hannover, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Harburg, Amt u. AG. Winsen a. L., LG. Lüneburg, unweit der Luhe, 17 km v. E Lüneburg, 11 km v. E Wulfsen, 615 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrr.

— Weiler, hess. Prov. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Nidda, LG. Gießen, P Nidda, 1,5 km v. E Nidda, 50 Ew., Rochsalzquelle mit Solbad.

Salzhemmendorf, Heden, Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Hameln, Amt u. AG. Lauenstein, LG. Hannover, am Fließchen Saale, 6 km v. E Boddagjen u. E Osterwald, 1094 Ew., PT, ev. Pfarrr., 2 Solquellen mit Solbad, Drügelbau, Stuhlfabr., bedeutende Kalkbrennerei.

Salzig, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. Boppard, LG. Koblenz, am Rhein, 29 km v. Koblenz, 1253 Ew., PTE (Linie Köln-Bingerbrück der Preuß. Staats-eisenb.), kath. Pfarrr., Wein- u. Obstbau (Kirchen). (A 35 Mt.)

Salziger See, See in der Provinz Sachsen mit schwach salzhaltigem Wasser, liegt 16 km westl. v. Halle und ist 6,5 km lang und bis 2 km breit; Abfluß die Salza zur Saale; nordwestl. neben ihm der viel kleinere Süße See.

Salzlotten, St. (100 m), Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Büren, LG. Paderborn, an der Heder, 13 km v. Paderborn, 2070 (1816: 1248) Ew., davon 84 Evang. u. 141 Juden; PTE (Linie Soest-Nordhausen der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsgericht, kath. Pfarrr., Saline, Zigarrenfabr., Dampfsägemühlen. (A 25 Mt.)

Salzmünde, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Seckreis Mansfeld, AG. Wettin, LG. Halle a. S., am Einfluß der Salza in die Saale, 13 km v. E Halle a. S., 10 km v. E Teutschenthal, 855 Ew., PT, Amtsb., landwirtschaftliche Versuchstation, Zuckerrfabr., große Ziegelei. (A 44 Mt.)

Salzschlirf, Df. (252 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. Großenlüder, LG. Hanau, an der Altfell (Schliff), 20 km v. Fulda, 1051 Ew., PTE (Linie Gießen-Fulda der Oberhess. Staats-eisenb.), kath. Pfarrr., Solbad, früher Saline.

Salzstetten, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Horb, LG. Rottweil, P Horb, am Schwarzwald, 921 Ew., kath. Pfarrr.

Salzsteden, St., Lippe, LG. Detmold, am Einfluß der Salza in die Werre, 7,5 km v. Herford, 3540 (1861: 1734) Ew., davon 413 Kath. u. 65 Juden; PTE (Linie Herford-Detmold der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrr., Saline mit Solbad, Heilanstalt für kretulöse Kinder, große Reißstärkesfabr.

Salzungen, St. (241 m), Sachsen-Meiningen, Kr. u. LG. Meiningen, in schöner Gegend

an der Werra, 27 km v. Eisenach, 3985 (1861: 3172) Ew., PTE (Linien Eisenach-Lichtenfels der Werra- und S.-Kaltennordheim der Feldabahn), Vorschuhverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., anschlische Saline (das Steinsalzlagern in der Tiefe von 120—150 m liefert eine 27,6proz. Sole), besuchtes Solbad, Korkschneiderei, Bierbrauerei, Eisengießerei u. Maschinen-, Zigarrenfabr.; dabei der Salzunger See und der Seeberg mit Aussicht; S. war schon 755 vorhanden.

Salzweil, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, hat auf 1212 qkm (22,01 QM.) 50,468 (1819: 28,098) Ew., davon 375 Kath. u. 115 Juden (42 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 48,7 Proz. Acker u. Gärten, 13,0 Wiesen, 14,4 Weiden, 18,4 Proz. Holzungen (Hein-ertrag: ha 9,5, A 12,5 Mt.). Hauptort:

Salzweil, St. daf., LG. Stendal, am Einfluß der Dümme in die schiffbare Jechel, 57 km v. Stendal, 8780 (1816: 5771) Ew., davon 239 Kath. u. 103 Juden; 3 Gst. Männen Kr. 16; PTE (Linie Stendal-Ilzen-Langweil der Preuß. Staats-eisenb.), Vorschuhverein, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, 2 ev. Kirchen (Marien- u. Katharinentirche) und 1 kath., Gymnasium; Lein- und Damastweberei, Bleicherei, Zeugdruderei, Färberei, Strumpfwirkerie, Fabr. für Möbel, Dachpappe u. landwirtschaftliche Maschinen, Baumlindenbäderei (A 17 Mt.). S. war ursprünglich die Hauptstadt der Altmark; die alte, wiederhergestellte Burg ist vielleicht schon 780 von Karl d. Gr. angelegt worden; unmittelbar dabei das Df. Per ver (s. d.) mit 1065 Ew.

Sambach, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Höchstadt a. A., LG. Bamberg, P Pommersfelden, an der Reichen Erbach, 290 Ew., kath. Pfarrr.

Sambleben, Df., Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, AG. Schöppenstedt, LG. Braunschweig, P Schöppenstedt, am Bergrüden Elm, 367 Ew., ev. Pfarrr.

Samenheim, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bay., LG. Ansbach, P Windsfeld, 491 Ew., ev. Pfarrr.

Samern, Bauerisch, Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Vingen, Amt u. AG. Bentheim, LG. Osnabrück, P Schüttorf, 460 Ew.

Samik, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hannau, AG. Hannau, LG. Liegnitz, P Hannau i. Schl., 470 Ew., ev. Pfarrr. (A 6 Mt.)

Samland, noch gebräuchliche Benennung einer alten Landschaft in Ostpreußen, zwischen der Ostsee, dem Frischen und Kurischen Haff, dem Pre-gel und der Deime, ist reich an Bernstein, Naturschönheiten und geschichtlichen Erinnerungen; Höhe Galtgarben, Landspitze Brästerort.

Sammenthin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, LG. Landsberg a. B., P Arnswalde, 645 Ew., ev. Pfarrr. (A 15 Mt.)

Sammit (Alt-), Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Krasow, VG. Güstrow, P Krasow i. Medl., 150 Gw.

Samollenst (Groß-), f. Groß-Samollenst.

Samostzel, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirfz, VG. Schneidemühl, P Sadle RB. Bromb., am Eintritt der Ratitta ins Nehebruch, 380 Gw. (A 12, Wiesen 12,5 Mt.)

Samotshin, St. das., Kr. Kolmar i. B., AG. Margonin, VG. Schneidemühl, am Nehebruch, 8 km v. E Weichenhöhe, 2167 (1816: 1016) Gw., davon 1386 Evang., 398 Kath. u. 379 Juden; PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk. (A 6,5, Wiesen 9 Mt.)

Samow, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Gnoien, VG. Rostock, P Gnoien, 179 Gw.

Samplatten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Passenheim, VG. Allenstein, P Mensguth, an einem See, 550 Gw. (A 5,5 Mt.)

Samplawa, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau, VG. Thorn, P Löbau i. Westpr., 400 Gw., Amtsb.

Sampohl, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Schlochau, VG. Konitz, P Prechlau, an der Brahe, 480 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 4 u. 8 Mt.)

Samrodt (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, VG. Fraunsberg, P Maldeuten, 290 Gw., ev. Pfarrk. (A 10 Mt.)

Samsteczno, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Landfr., AG. u. VG. Bromberg, P Wrotschen, 240 Gw. (A 15 Mt.)

Samswegen, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, VG. Magdeburg, P Wolmirstedt, an der Ohre, 1166 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk., Dachpappen-, Stärkefabr. (A 16,5 Mt.)

Samtenz, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, 15 km nordöstl. v. E Stralsund, 80 Gw., PT, ev. Pfarrk.

Samter, Kreis, Prov. u. RB. Posen, an der Warthe, hat auf 1092 qkm (19,80 QM.) 53,375 (1819: 28,965) Gw., davon 13,799 Evang., 37,114 Kath. u. 2460 Juden (33,000 Polen; 49 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 58,2 Proz. Acker u. Gärten, 5,8 Wiesen, 3,9 Weiden, 27,9 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha S, A 11,5 Mt.). Hauptort:

Samter, St. (71 m) das., VG. Posen, 33 km v. Posen, 4414 (1816: 1355) Gw., davon 1482 Evang., 2035 Kath. u. 896 Juden (1100 Polen); 1 Bat. Nr. 6, 1 Bat. Landw. Nr. 18; PTE (Linie Stargard-Posen-Preslau der Oberschles. Eisenb.), Warendepot der Reichsbank, Verschuhverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrk., Landwirtschaftsschule, Eisengießerei (A 14,5 Mt.); dabei Ritterg. S., 110 Gw., Schloß (A 13,5 Mt.).

Sand, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Naumburg RB. Kassel, VG. Kassel, P Riede Kr. Wolfhagen, an der Ems, 1010 Gw., ev. Pfarrk.; der Falkenstein mit Burgruine, Dörst. S. in Elgershausen.

— Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Solingen, AG. Opladen, VG. Düsseldorf, P Schlebusch, 500 Gw.

— Df. zur Stadtgem. Vergisch-Gladbach, 80 Gw., lath. Pfarrk.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Haßfurt, AG. Eltmann, VG. Schweinfurt, P Eltmann, am Main, 1045 Gw.

— Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kork, VG. Offenburg, P Kork, 610 Gw., ev. Pfarrk.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Benfeld, VG. Straßburg i. Elß., P Benfeld, an der Ill, 883 Gw., lath. Pfarrk., große Kunstmühle.

Sandau an der Elbe, St., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, VG. Stendal, an der Elbe, 13 km v. E Gölwen, 4 km v. Havelberg, 2115 (1816: 1340) Gw., davon 10 Kath. u. 1 Jude; PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Ackerbau u. Viehzucht. (A 21 Mt.)

— (Fürstlich- u. Städtisch-), 2 Dörfer, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, VG. Gleiwitz, P Pleß, 541 u. 400 Gw., Amtsb. (A 5 Mt.)

Sandbach, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. AG. u. VG. Passau, an der Donau, 16 km v. Passau, 190 Gw., PTE (Linie Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staats-Eisenb.).

— Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Grubach, AG. Höchst i. Odenw., VG. Darmstadt, P Neustadt i. Odenw., im Odenwald unweit der Mümling, 777 Gw., ev. Pfarrk.

Sandbel, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Flensburg, AG. Rappeln, VG. Flensburg, P Rappeln i. Schlesw., 70 Gw.

Sandberg, St., Prov. u. RB. Posen, Kr. Kröben, AG. Gostyn, VG. Lissa i. B., in hügeliger Gegend, 4 km v. Gostyn, 32 km v. E Koschmin, 789 Gw., PT, ev. Pfarrk. (A 9 Mt.)

— Df. u. 4 Güter, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Rauch-Verzig, AG. Verzig, VG. Potsdam, P Verzig, unmittelbar bei Verzig, 900 Gw. (A 14,5 Mt.)

— Hof, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Sonderburg, VG. Flensburg, P Sonderburg, am Alsengrund, 14 Gw., Hauptort der Herrschaft Reventlow-S.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Neustadt a. S., AG. Bischofsheim v. d. Rhön, VG. Schweinfurt, P Steinach a. S., 673 Gw.

Sande, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Stormarn, AG. Reinbek, VG. Altona, P Bergedorf, an der Pille, bei Bergedorf, 941 Gw.

— Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. AG. u. VG. Baderborn, P Neuhaus i. Westf., an der Lippe, 730 Gw., lath. Pfarrk. (A 15 Mt.)

— Bahnhof zur Bauersch. Salzengroden

(238 Ew.), Oldenburg, Amt u. AG. Jever, VG. Oldenburg, unweit der Jade, 7 km v. Wilhelmshaven, 73 Ew., PTE (Linien Oldenburg-Wilhelmshaven u. S.-Jever der Oldenb. Eisenb.).

Sandebeck, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Hörter, AG. Steinheim, VG. Baderborn, am Höhenzug Egge, 11 km v. Altenbeken, 600 Ew., PTE (Linie Hannover-Altenbeken der Preuß. Staats-Eisenb.), lath. Pfarrt. (A 17 Mt.)

Sandel, Gem., Oldenburg, Amt u. AG. Jever, VG. Oldenburg, P Jever, 334 Ew., ev. Pfarrt.

Sandelshausen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Rottenburg, AG. Mainburg, VG. Landshut i. Bay., P Mainburg, 360 Ew., lath. Pfarrt., Schloß, Bierbrauerei.

Sander (Oster- u. Wester-), 2 Dörfer, Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG., VG. u. P Aurich, 260 u. 350 Ew.

Sanderau, E, bayr. RB. Unterfranken, AG., VG. u. P Würzburg, 3 km v. Würzburg, an den Linien Heidelberg-Würzburg der Bad. und Treuchtlingen-Würzburg der Bayr. Staats-Eisenb.

Sander Busch, E, Oldenburg, Amt u. AG. Jever, VG. Oldenburg, 2 km v. Sande, an der Linie Sande-Jever der Oldenb. Eisenb.

Sandersdorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, VG. Halle a. S., P Bitterfeld, 1047 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt., Braunkohlengruben. (A 15 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Weilnigries, AG. Niedenburg, VG. Regensburg, 18 km v. E Neustadt a. Donau, 26 km v. E Ingolstadt, 210 Ew., P, Schloß, Steinzeugfabr.

Sandershausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB., Landdr., AG. u. VG. Kassel, P Bettenhausen, an der Rieste, 777 Ew.; Treffen 24. Juli 1758.

Sandersleben, St., Anhalt, Kr. Bernburg, VG. Dessau, an der Wipper, 11 km v. Aschersleben, 3043 (1861: 2403) Ew., davon 40 Kath. u. 49 Juden; PTE (2 Bahnhöfe: Linien Berlin-Blankenheim u. Halle-Grauhof-Löhne der Preuß. Staats-Eisenb.), Kreditverein, Amtsgericht (Straßammer Bernburg), ev. Pfarrt., Domanie, Eisengießerei und Maschinenfabr. Ludwigschütte, Zuderfabr., Obkbbau.

Sandesneben in Lauenburg, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Steinhorst, VG. Altona, 15 km nordwestl. v. E Mölln i. L., 490 Ew., PT, ev. Pfarrt.

Sandewalde, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Gubrau, AG. Herrnsdorf, VG. Glogau, P Herrnsdorf, an der Bartsch, 70 Ew., ev. Pfarrt.

Sandfluh, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, VG. Tilsit, P Heinrichswalde, 500 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.)

Sandfurt, Ritterg., f. Binnun.

Sandhagen, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Landdr. Bielefeld, AG. Gütersloh, VG. u. P Bielefeld, im Teutoburger Wald, 2 km

süd. v. Bielefeld, 1320 Ew.; dabei die Flachs- u. Bergspinnerei Vorwärts nebst Leinweberei.

Sandhagen, Df., Medlenburg-Strelitz, AG. Friedland i. Medl., VG. Neustrelitz, P Friedland i. Medl., 290 Ew., Tabatsbau.

Sandhausen, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Heidelberg, VG. Mannheim, P Sankt Ilgen, an der Leimbach, 2766 Ew., davon 1872 Evang., 803 Kath. u. 91 Juden; ev. u. lath. Pfarrt., Zigarrenfabr., Tabatsbau.

Sandhof, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., VG. Elbing, P Marienburg i. Westpr., unweit der Nogat, 859 Ew., Dampfsägemühle (A 30 Mt.); dazu E Marienburg.

Sandhofen, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. VG. Mannheim, unweit des Rheins, 7 km nordnordwestl. v. E Mannheim, 2068 Ew., davon 1461 Evang. u. 607 Kath.; PT, ev. u. lath. Pfarrt., Zigarrenfabr., Tabatsbau.

Sandhorst, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG., VG. u. P Aurich, 500 Ew.

Sanditten, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, VG. Königsberg i. Ostpr., P Wehlau, am Pregel, 240 Ew., Amtsb., Schloß, Pferdezucht, dazu viele Borwerke. (A 11,5, Wiesen 28 Mt.)

Sandizell, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Schrobenhausen, VG. Neuburg a. D., P Schrobenhausen, am Südennde des Donaumooses, 400 Ew., lath. Pfarrt., Schloß, Bierbrauerei.

Sandkrug, Häuser, Oldenburg, Amt, AG., VG. u. P Oldenburg i. D., 11 km v. Oldenburg, 39 Ew., E (Linie Oldenburg-Osnabrück der Oldenb. Eisenb.).

Sandow Kr. Weststernberg, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, VG. Frankfurt a. D., an der Pleiste, 12 km v. E Reppen, 15 km v. E Fürstenberg a. D., 830 Ew., P, ev. Pfarrt., Papierfabr. (A 7 u. 6 Mt.)

— Df. das., Kr., AG., VG. u. P Rottbus, an der Spree, östl. bei Rottbus, 3195 (112 Kath.) Ew., Wollspinnerei u. Tuchfabr. (A 9,5 Mt.); S. ist sehr alt.

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. u. VG. Stargard i. Pomm., P Dölk, an der Faulen Ihna, 350 Ew., ev. Pfarrt. (A 9,5 Mt.)

Sandowitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlik, VG. Oppeln, P Zawadzki, an der Malapane, 30 km v. Tarnowitz, 1450 Ew., E (Linie Breslau-Dziedik der Rechten Oderuferbahn), Amtsb., Eisenwerk. (A 4 Mt.)

Sandsbach, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Rottenburg, VG. Landshut i. Bay., P Langquaid, an der Großen Laber, 330 Ew., lath. Pfarrt.

Sandstedt, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Lehe, Amt u. AG. Hagen i. Bremischen, VG. Verden, in der Osterlader Marsch an der Weser, 6 km v. E Brate, 21 km v. E

Stubben, 521 Ew., PT, Nebenzollamt I, ev. Pfarrr., Ziegelbrennerei.

Sandweiler, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Baden, LG. Karlsruhe, P. Döß, bei Baden, 1318 Ew., lath. Pfarrr., Fischzuchtanstalt.

Sandwig, Weiler, Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG. u. LG. Flensburg, P. Glücksburg, am Flensburger Busen, 20 Ew., Seebad.

Sängerau, Mitterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, P. Ostfläzjowo, 220 Ew. (A 16,5 Mt.).

Sangerhausen, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, teils in der Ebene (Braunkohlenlager, Goldne Aue an der Elbe), teils auf dem Unterharz, hat auf 773 qkm (14,06 QM.) 69,316 (1819: 43,795) Ew., davon 580 Kath. u. 68 Juden (90 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 58,3 Proz. Acker u. Gärten, 7,1 Wiesen, 2,7 Weiden, 25,9 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 27, A 37 Mt.). Hauptort:

Sangerhausen, St. (217 m) das., LG. Nordhausen, an der Sonna, 59 km v. Halle a. S., 9136 (1816: 3998) Ew., davon 161 Kath. u. 42 Juden; 1 Bat. Landw. Kr. 31; PTE (Linien Halle-Münden u. S.-Erfurt der Preuß. Staats-eisenb.), Vorschubbank, Landratsamt, Amtsgericht, O.Först. (Pölsfeld), 2 ev. Pfarrr., 1 alt-luth. und 1 lath. Kirche, Gymnasium, Schloß; Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, Malz, Senf, Knöpfe etc., Kupferhütte, Bierbrauerei, Gips-, Ziegelbrennerei, Gasanstalt, Acker- u. Obstbau (A 42 Mt.); S. ward schon 933 erwähnt.

Sanik, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Tessin, LG. Rostock, P. Neusanik, 240 Ew., ev. Pfarrr.

Sänik, Df. u. Mitterg., Prov. Schlesien, RB. Piegnitz, Kr. u. AG. Rothenburg i. O.-L., LG. Görlitz, an der Lausitzer Neiße, 15 km v. E. Raufcha, 602 Ew., P, Amtsb., Papierfabr. (A 8 u. 6,5 Mt.).

Sankt Albrecht, Vorstadt v. Danzig (s. d.).

Amarin, St. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, LG. Mülhausen i. Els., im Wasgenwald an der Thur (Sankt Amariner Thal), 30 km v. Mülhausen, 2149 (1861: 2296) Ew., davon 67 Evang. u. 16 Juden; PTE (Linie Mülhausen-Wesserling der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, lath. Pfarrr., Fabr. von Baumwollgarn, Baumwollwaren, Webergeräten, Papier und Briefumschlägen etc., Seidenspinnerei, Dampfsägemühle.

Andreasberg, St. (600 m), Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Zellerfeld, LG. Göttingen, auf dem Oberharz, 19 km v. E. Scharzfeld, 22 v. E. Klausthal-Zellerfeld u. 35 km v. E. Harzburg, 3262 (1821: 3864) Ew., PT, Gerichtstag, O.Först., ev. Pfarrr., Lustkurort mit Fichtennadelbad; Zucht von Rarnarienvögeln, Spizenklöppelei, Fabr. v. Risten, Ultramarin, Zigarren, Rindhölzern etc., Holzschleiferei; der Bergbau auf Silber, Blei, Kupfer, Eisen etc., ehemals bedeutender als jetzt, ward 1521 durch Joachimsthäler Bergleute aus Böh-

men im Gebiet der damaligen Grafschaft Hohnstein begründet (Grube Samson 846 m tief, die Silberhütte).

Sankt Annen (= Neufeld u. = Österfeld), Dorfteile, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Norderdithmarschen, AG. Lunden, LG. Kiel, unweit der Eider und südl. von Friedrichstadt, 10 km nordöstl. v. E. Karolinenkoog (Tönning Fähre), 580 Ew., P, ev. Pfarrr.

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, LG. Osnabrück, Amt Grönenberg, P. Neuentkirchen Kr. Melle, 160 Ew., lath. Pfarrr.

— **Arnual**, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr., AG. u. LG. Saarbrücken, in schöner Lage an der Saar, 4 km v. E. Saarbrücken, 2034 (1907 ev.) Ew., PT, Bürgerm., schöne ev. Pfarrr. (Stiftskirche des 1569 aufgehobenen Chorherrenstifts) mit Denkmälern des nassau-saarbrückenschen Fürstenhauses, Champagner-, Drahtstift-, Strohhutfabr. (A 25 Mt.).

— **Abold**, St. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, LG. Saargemünd, an der Mosel, 40 km v. Metz, 3087 (1861: 3288) Ew., davon 727 Evang., 2235 Kath. und 120 Juden; 4 Esl. Dragoner Kr. 13; PTE (E 3 km v. Ort zu Walmen, an der Linie Metz-Saarbrücken d. Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, O.Först., ev. u. lath. Pfarrr., Fabr. von Berliner Blau, Gerberei.

— **Barbara**, Vorort, Rheinprovinz, RB., Landtr., AG., LG. u. P. Trier, an der Mosel, südl. v. Trier, mit Löwenbrücken 2639 (239 ev.) Ew., Schiffbau. (A 100 Mt.).

— **Barbe**, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., AG. u. LG. Metz, Kant. Bigny, P. Metz, 240 Ew., lath. Pfarrr.

— **Blaise**, Df. das., Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. Saales, AG. Schirmed, LG. Zabern, im Wasgenwald an der Breusch, 8 km fast südl. v. E. Rothau, 248 Ew., PT.

— **Blasen**, Flecken (772 m), bad. Kr. u. LG. Waldshut, in einem Schwarzwaldthal zwischen großen Tannenväldungen an der Alb, 24 km v. E. Waldshut, 26 km v. E. Albbad, 1101 Ew., PT, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstei, schöne lath. Pfarrr. mit Kuppel, Baumwollspinnerei, Nidelwerk, Sommeraufenthaltort für Fremde; die ehem. gefürstete Benediktinerabtei ward im 8. Jahrh. gegründet und fiel 1805 an Baden; dazu Wolfshoden mit Bezirksforstei.

— **Christina**, Weiler mit lath. Pfarrr. u. 100 Ew., zu Ravensburg.

— **Cozman**, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Dammerkirch, LG. Mülhausen i. Els., P. Dammerkirch, 70 Ew., lath. Pfarrr.

— **Dionys**, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Lüneburg, P. Artlenburg, unweit der Ilmenau, 115 Ew., ev. Pfarrr.

— **Egidien**, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. u. AG. Glauchau, LG. Zwidau, 7 km südöstl. v. Glauchau, 1992 Ew., PTE (Linien

Dresden=Chemnitz=Reichenbach und Sanft E.= Stollberg der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Weberei, Borphyrbrücke.

Sanft Epyre, Df., Elsaß=Lothringen, BezirksA. Lothringen, Kr. Château=Salins, Kant. u. AG. Delme, VG. Meh, P Baudrecourt, 187 Ew., lath. Pfarrr.

— **Gangloff**, Df., Sachsen=Altenburg, Westkreis, AG. Roda, VG. Altenburg, 12 km westl. v. E Gera, 981 Ew., P, Sandsteinbrücke, Handel mit Waldbeeren.

— **Gangolf**, lath. Pfarrr., f. Besseringen.

— **Georg**, Df., Elsaß=Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. Rixingen, AG. Vörschingen, VG. Zabern, P Vörschingen, 307 Ew., lath. Pfarrr.

— **Georgen im Schwarzwald**, Df. (809 m), bad. Kr., Amt u. AG. Bellingen, VG. Konstanz, an der Brigach im Schwarzwald, 15 km v. Bellingen, 1350 Ew., PTE (Linie Offenburg=Singen der Bad. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., ehem. Benediktinerabtei, Fabr. v. Uhren u. Strohhüten.

— **im Breisgau**, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. VG. Freiburg i. Br., 4 km v. Freiburg, 320 Ew., PTE (E zu Uffhausen, an der Linie Heidelberg=Basel der Bad. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Weinbau, Vergnügungsort.

— **Georgsberg**, Df., Prov. Schleswig=Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Rakeburg, VG. Alten, P Rakeburg i. Lauenb., 370 Ew., ev. Pfarrr.

— **Georgswald**, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Veer, Amt u. AG. Weener, VG. Aurich, P Bunde i. Ostfriesl., 150 Ew., ev. Pfarrr.

— **Gilgenberg**, f. Donndorf.

— **Goar**, Kreis, Rheinprovinz, RB. Koblenz, zwischen Rhein und Mosel auf dem Günsrücken, schöne Landschaften mit zahlreichen Ruinen am Rhein, auf 465 qkm (8,42 QM.) 39,395 (1819: 27,128) Ew., davon 7141 Evang., 31,726 Kath. u. 450 Juden (85 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 29,7 Proz. Acker u. Gärten, 2,7 Weingärten, 7,6 Wiesen, 3,5 Weiden, 50,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 12,5, A 18,5 Mt.). Hauptort:

— **Goar**, St. das., VG. Koblenz, in schöner Lage am Rhein und Sanft Goarshausen gegenüber, 34 km v. Koblenz, 1416 Ew., PTE (Linie Köln=Bingerbrück der Preuß. Staatsseisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, Gem.=OFörst., ev. u. lath. Pfarrr., Laubsägenfabr., Obst- u. Weinbau, Fischerei (Salmenfang); über der Stadt die Ruinen der Burg Rheinfels (1245 erbaut, 1797 von den Franzosen zerstört); oberhalb im Rhein die Sanft Goarsbant. Der Ort entstand um eine 570 erbaute Kapelle des heil. Goar v. Aquitanien, ward später Hauptort der Niedern Grafschaft Rhenenlbogen, kam 1497 an Hessen und 1815 an Preußen.

— **Goarshausen**, St., Prov. Hessen=Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, VG. Wiesbaden, in schöner Lage am Rhein, dem vorigen gegenüber, 29 km v. Rudesheim, 1435 Ew., PTE

Geogr. Region von Deutschland.

(Linie Frankfurt a. M.=R. Erlahnstein der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschuhverein, Amt, Amtsgericht, OFörst., ev. u. lath. Pfarrr., Privat-Erziehungsanstalt; Fabr. v. Sohlleder, Radeln und Kunstwolle, Weinbau, Salmenfang, große Fruchtmärkte; auf einem Felsen die Burgruine Ralh, oberhalb die Furlei (lauter Schieferfels).

Sanft Hubert, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kempen a. Rh., VG. Kleve, 9 km v. Krefeld, 1080 Ew., PTE (Krefelder Eisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrr., Samtweberei, Dampfsägemühlen. (A 45 Mt.)

— **Hülse**, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Diepholz, VG. Osabrück, P Diepholz, 460 Ew.

— **Ilgen**, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Heidelberg, VG. Mannheim, an der Leimbach, 8 km v. Heidelberg, 568 Ew., PE (Linie Heidelberg=Basel der Bad. Staatsseisenb.), Hopfen- u. Tabatsbau.

— **Ingbert**, St. (216 m), bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. VG. Zweibrücken, am Rohrbach, 13 km v. Saarbrücken, 9811 (1840: 4015) Ew., davon 1992 Evang., 7759 Kath. u. 50 Juden; PTE (Linie Germersheim=Saarbrücken der Pfalz. Eisenb.), Bantagentur der Bayr. Notenbank, Vorschuhverein, Amtsgericht, Bergamt, ev. u. lath. Pfarrr.; Eisengießerei u. Maschinenfabr., Eisenwert, 3 Glashütten (eine Mariannenthal), Pulverfabr., Gasanstalt, Eisenerz- u. starker Steintohlenbergbau, in der Nähe ein glimmendes Kohlenflöz.

— **Jobst**, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. VG. Nürnberg, an der Pegnitz, 4 km v. Nürnberg, 220 Ew., PTE (Linie Nürnberg=Eger der Bayr. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Feineisenwalzwerk.

— **Johann an der Saar**, St., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr., AG. u. VG. Saarbrücken, r. an der Saar u. Saarbrücken gegenüber, 12,346 (1816 mit Saarbrücken: 5902) Ew., davon 6283 Evang., 5798 Kath. u. 254 Juden; PT (zur Stadt E Saarbrücken), OFörst. (Saarbrücken), ev. u. lath. Pfarrr.; Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabr. für Drahtseile, Eisenzeug, Metallgewebe, Thonwaren, Breitlohlen u., Färberei, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Gasanstalt, Steintohlenhandel (A 39 Mt.); dabei die St. Malstatt=Burbach.

— Df. das., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen, VG. Koblenz, P Mayen, unweit der Rette, 340 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 14 Mt.)

— Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Alzen, AG. Wöllstein, VG. Mainz, P Sprendlingen i. Rheinhessen, 437 Ew., ev. Pfarrr., Weinbau.

— Df., Elsaß=Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant., AG., VG. u. P Zabern, 750 Ew., lath. Pfarrr.

— **Johannes**, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, VG. Frankfurt a. O., P Kriescht, 480 Ew.

— **Johannis**, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA., AG., VG. u. P Baireuth, am Ein-

fluß der Steinach in den Roten Main, 677 Ew., ev. Pfarrr.; dabei das königl. Lustschloß Eremitage mit Park, 1718 vom Markgrafen Georg Wilhelm erbaut.

Sanct Johannis, Vorstadt v. Nürnberg (s. d.).

Johannisberg, s. Hochstetten in der Rheinprovinz.

Johann-Kurzerode, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg i. L., Kant. u. AG. Pfalzburg, VG. Zabern, P Pfalzburg, 123 Ew., lath. Pfarrr.

Johann von Basel, Df. daf., Kant. u. AG. Finsingen, VG. Zabern, P Berthelmingen, 500 Ew., lath. Pfarrr., ehem. Malteserkomturei, Sitz der Schwestern der Barmherzigkeit.

Joost, Gem., Oldenburg, Amt u. AG. Teber, VG. Oldenburg, P Hookfel, an einem Kanal, 344 Ew., ev. Pfarrr.

Joris, Df., Rheinprovinz, Kr. u. Landtr. Aachen, AG. Eschweiler, VG. Aachen, P Vorweiden, 470 Ew.

Julian, Df., bayr. Kr. Pfalz, BezirksA. u. AG. Kusel, VG. Kaiserslautern, am Glan, 11 km v. E Altlenglan, 521 Ew., ev. Pfarrr.

Julien Kr. Meh, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., Kant., AG. u. VG. Meh, unweit der Mosel, 2 km nordöstl. v. E Meh, 1340 Ew., davon 704 Militärpersonen (Fort Manteuffel); PT, lath. Pfarrr., Eisen- u. Kupfergießerei, Ziegel- u. Kalkbrennerei, Wein-, Obst- u. Gemüsebau.

Jürgen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Osterholz, Amt u. AG. Lilienthal, VG. Verden, P Lilienthal, 15 Ew., ev. Pfarrr.; dabei Kolonie Neu-Sankt J., 400 Ew.; das Sankt Jürgenland zwischen Hamme und Wümme, ein Moorland mit vielen Kanälen und Moorkolonien.

Karl, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach, VG. Saargemünd, P Klein-Rosseln, teils zu Forbach, teils zu Klein-Rosseln, 1020 Ew.

Kastulusberg (496 m), Höhe westl. v. Wolnzach auf der Schwäbisch-Bayrischen Hochebene, im Abfall zum Donauthal, mit Aussicht.

Kilian, Gut, Prov. Sachsen, Kr. Erfurt, Kr. u. AG. Schleusingen, VG. Meiningen, P Schleusingen, zum Dorf Raasen (210 Ew.), ev. Pfarrr.

Kreuz im Leberthal, St., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Kappoltzweiler, Kant. u. AG. Markkirch, VG. Kolmar, im Wasgenwald an der Leber, 3 km v. Markkirch, 3439 (1861: 3651) Ew., davon 225 Evang.; PTE (Linie Schleiftstadt-Markkirch der Elz-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr., Baumwollspinnerei u. -Weberei, Tabakfabr., Sägemühlen, dazu viele Weiler und Höfe.

Kandolin (Ettenheimmünster), Eisenquelle, früher Bad, bei Ettenheim in Baden.

Leon, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch, VG. Mannheim, an der Kraichbach, 6 km v. E Wiesloch, 1687 Ew., PT, Be-

zirksforstlei, lath. Pfarrr., Leerschweleerci, Hopfen-Flaugenhandel.

Sanct Leonhard, Df., bayr. Kr. Mittelfranken, BezirksA. AG. und VG. Nürnberg, P Schweinau, 1056 Ew., ev. Pfarrr.

Lorenz in Ostpreußen, Gut, Prov. Ostpreußen, Kr. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, VG. Königsberg, 8 km v. Pobethen, 32 km v. E Königsberg i. Ostpr., 150 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 11 Mt.)

Louis, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Pfalzburg, VG. Zabern, P Arzweiler, 826 Ew., lath. Pfarrr., Steinbrüche.

Ludwig, Df. (255 m) daf., Bezirk Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Mülhausen, VG. Mülhausen i. Elz, 5 km v. Basel, 2066 Ew., davon 506 Evang. u. 55 Juden; PTE (Linie Strassburg-Basel der Elz-Lothr. Eisenb. nebst Verbindungsbahn Sankt L.-Leopoldshöhe in Baden), Hauptzollamt I, ev. u. lath. Pfarrr., Maschinen-, Seidenband-, Anilinfabr.

Magnus, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Osterholz, Amt Blumenthal, AG. Lefum, VG. Verden, an der Lefum, 3 km v. Burg-Lefum, 530 Ew., PE (Linie von Burg-Lefum nach Grohn-Begeßack der Preuß. Staats-eisenb.).

Margarethen, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Steinburg, AG. Wilster, VG. Altona, an der Elbe, 9 km v. Wilster, 52 km v. Elmshorn, 948 Ew., PTE (E 4 km nördl. an der Linie Elmshorn-Heide der Holstein. Marschbahn), ev. Pfarrr., Ausfuhr von Vieh, Butter und Käse, Leuchtfeuer; 2 km westl. Lotsenstation Auf der Bösch.

Märgen, Df. (890 m), bad. Kr., Amt, AG. u. VG. Freiburg, im Schwarzwald, 20 km östl. v. E Freiburg i. Br., 190 Ew., PT, lath. Pfarrr., Wallfahrts- und Sommeraufenthaltort.

Marie aux Chênes, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., Kant., AG. u. VG. Meh, 5 km v. E Amanweiler, 287 Ew., P, lath. Pfarrr.

Martin, s. Boppard.

Martin, Df., bayr. Kr. Pfalz, BezirksA. Landau i. Pfalz, AG. Edentoben, VG. Landau i. Pfalz, P Edentoben, an der Haardt, 1590 Ew., lath. Pfarrr., Fabr. für verzinnete Blechwaren, Kastanien- u. Weinbau; Ruine Kropfsburg.

Martin, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schleiftstadt, Kant. u. AG. Weiler, VG. Kolmar, P Weiler Kr. Schleiftstadt, 422 Ew., lath. Pfarrr.

Matthias, Borort, Rheinprovinz, Kr., Stadtr., AG., VG. u. P Trier, an der Mosel, 2 km südl. v. Trier, 650 Ew., lath. Pfarrr., ehem. Benediktinerabtei, Wallfahrt zum Sarkophag des heil. Matthias. (A 31 Mt.)

Medard, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Dieuze, VG. Meh, P Dieuze, 130 Ew., lath. Pfarrr.

Michaelis, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Brand, VG. Freiberg

i. Sachs., P Brand i. Sachs., an der Striegis, 1468 Gw., Bergbau.

Sankt Michaelisdonn, 2 Dörfer (Sankt M.: Süder- u. Norderdonn), Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, VG. Altona, 65 km v. Elmshorn, 708 u. 330 Gw., PTE (Linie Elmshorn-Heide und Sankt M.: Marne der Holstein. Marschbahn), ev. Pfarrt.

— **Moritz**, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schleiftadt, Kant. u. AG. Weiler, VG. Kolmar, P Weiler Kr. Schleiftadt, 365 Gw., lath. Pfarrt.

— **Nabor**, Df. das., Kr. Zabern, Kant. u. AG. Obernheim, VG. Zabern, P Ottrott, am Wasgenwald, 337 Gw.; darüber der Ottilienberg (s. d.).

— **Nikolai**, Vorstadt v. Chemnitz, 3 km v. Chemnitz, E (Linie Dresden-Chemnitz-Reichenbach der Sächs. Staatsseisenb.).

— **Nikolai**, altes Kloster zur Gem. Bedburdyd (s. d.), Kr. Grevenbroich.

— **Oswald**, Weiler, bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Grafenau, VG. Deggendorf, P Grafenau, 40 Gw., OFörsf., schöne lath. Pfarrt., ehem. Benediktinerpropstei, berühmter Wallfahrtsort.

— **Ottilien**, s. Ottilienberg.

— **Paulin**, Vorort, Rheinprovinz, NB., Stadtkr., AG., VG. u. P Trier, nordnordöstl. v. Trier, 1459 Gw., lath. Pfarrt.; nahebei die ehem. uralte Abtei Maximin (jetzt Kaserne), auf den Ruinen eines römischen Prachtbaus errichtet; ein Kreuz auf der angeblichen Marterstelle der Christen zur Römerzeit.

— **Peter**, Gem., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Eiderstedt, AG. Garding, VG. Flensburg, P Eiding, 867 Gw., ev. Pfarrt.; längs der Nordsee der Höhenzug Hühbank.

— **in Baden**, Gem. (890 m), bad. Kr., Amt, AG. u. VG. Freiburg i. Br., auf dem Schwarzwald, 15 km fast östl. v. E Freiburg i. Br., 1280 Gw., PT, lath. Pfarrt., ehem. Benediktinerabtei, Sommeraufenthaltort.

— **Df.**, Elbsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schleiftadt, Kant. u. AG. Barr, VG. Kolmar, P Eichhofen i. Elb., an der Andlau, 422 Gw., lath. Pfarrt., altes Schloß.

— **Petersholz**, Df. das., Kant. u. AG. Weiler, VG. Kolmar, P Weiler Kr. Schleiftadt, 570 Gw., lath. Pfarrt., ehem. Kloster.

— **Pilt**, St. das., Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Rappoltsweiler, VG. Kolmar, am Wasgenwald, 3 km v. gleichnam. E, 1928 (1861: 2241) Gw., PTE (E 5 km v. Schleiftadt an der Linie Sträßburg-Basel der Elb.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrt., Weinbau; nordwestl. die Ruine Königsburg; der Ort entwickelte sich aus einem im 8. Jahrh. zu Ehren des heil. Hippolytus angelegten Kloster.

— **Privat**, Df. das., Bezirk Lothringen, Landkr., Kant., AG. u. VG. Meh, P Amanweiler, 474 Gw., lath. Pfarrt.; ein Hauptpunkt in der Schlacht bei Gravelotte 18. Aug. 1870.

— **Quirin**, Df. das., Kr. Saarburg i. L.,

Kant. u. AG. Pörschingen, VG. Zabern, in waldreicher Gegend, 15 km v. E Hemingen, 19 km südl. v. E Saarburg i. L., 1182 Gw., PT, OFörsf., lath. Pfarrt.

— **Sankt Roman**, Weiler, bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, VG. Offenburg, P Wolfach, im Schwarzwald, 120 Gw., lath. Pfarrt.

— **Salvator**, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Griesbach, VG. Passau, P Griesbach i. Bay., 160 Gw., ehem. Prämonstratenserabtei von 1298.

— **Sebastian**, Df., Rheinprovinz, NB., Kr., AG. u. VG. Koblenz, P Lühel-Koblenz, 568 Gw., Bürgerm., lath. Pfarrt. (A 55 Mt.)

— **Thomas**, Irrenanstalt, s. Andernach.

— **Thönis**, Fleden, Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kempen, VG. Kleve, 5 km fast westl. v. Krefeld, 6045 Gw., PTE (Krefelder Eisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrt., Fabr. für Seiden- und Samtwaren, Krawatten, Bl., Preßhefen, Dampfmahlmühlen. (A 34 Mt.)

— **Ulrich**, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Mücheln, VG. Raumburg a. S., P Mücheln NB. Merseb., 470 Gw., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 38 Mt.)

— **Df.**, bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, VG. Freiburg i. Br., P Untermünsterthal, 110 Gw., lath. Pfarrt.

— **Weit**, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. Mühldorf, AG. Neumarkt a. R., VG. Landshut, P Neumarkt a. R., an der Rott, bei Neumarkt, 210 Gw., lath. Pfarrt., ehem. Benediktinerkloster, Bierbrauerei.

— **Df.**, bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Weidenburg, AG. Ellingen, VG. Eichstätt, P Pleinfeld, 120 Gw., lath. Pfarrt.

— **Witz**, St. (386 m), Rheinprovinz, NB. Aachen, Kr. Malmedy, VG. Aachen, auf der Eifel (Ösling), 45 km v. E Jünkerath, 31 km v. E Stavelot in Belgien, 1297 Gw., PT, Amtsgericht, lath. Pfarrt., ansehnliche Gerberei (Zohlleider). (A 11 Mt.)

— **Wendel**, Kreis, Rheinprovinz, NB. Trier, zwischen Birkenfeld und dem bayr. NB. Pfalz, kam als Fürstentum Lichtenberg 1834 von Koburg-Gotha an Preußen und hat auf 537 qkm (9,76 QM.) 45,685 (1843: 37,449) Gw., davon 21,651 Evang., 23,557 Kath. u. 470 Juden (85 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 54,0 Proz. Acker u. Gärten, 11,5 Wiesen, 6,0 Weiden, 24,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 16,5, A 16,5 Mt.). Hauptort:

— **Wendel**, St. (274 m) das., VG. Saarbrücken, an der Blies, 14 km v. Neunkirchen, 4030 (1843: 2661) Gw., davon 598 Evang., 3367 Kath. u. 62 Juden; 1 Vat. Landw. Kr. 30; PTE (Linie Saarbrücken-Neunkirchen der Preuß. Staats-eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, Bergrevier, OFörsf., ev. u. lath. Pfarrt., simult. Prognymnasium, Eisenbahnwerkstätte, Tuchfabr., Gerberei, Vieh- u. Getreidehandel (A 29 Mt.); der Ort entstand im 6. Jahrh. nach dem Tode des heil. Wendelin; unmittelbar dabei Borort Alsfaffen-Breiten (1017 Gw.).

Sanft Wolfgang, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. Wasserburg, AG. Haag, LG. München II, an der Goldach, 7 km südl. v. E Dorfen, 260 Gw., P, lath. Pfarrt.

— **Zeno**, Df. das., BezirksA. Berchtesgaden, AG. Reichenhall, LG. Traunstein, P Reichenhall, 380 Gw., Dförl., lath. Pfarrt., ehem. Augustinerkloster (Erziehungsanstalt der Engl. Fräulein).

Sanne, Df., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Arendsee, LG. Stendal, P Arendsee, 180 Gw., ev. Pfarrt.

Sannerz, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. u. AG. Schlüchtern, LG. Hanau, P Sterbfritz, an der Kinzig, 350 Gw., Schloß.

Saurh (bei Bigh), Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., AG. u. LG. Mels, Kant. u. P Bigh, 170 Gw., lath. Pfarrt.

Sandgarben, Vorm., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten, LG. Bartenstein, P Barten, 120 Gw., Amtsb. (A 15,5 Mt.)

Sanspareil, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. Kulmbach, AG. Thurnau, LG. Baireuth, P Thurnau, 8 km südwestl. v. Thurnau, 130 Gw., Schloß, im 18. Jahrh. ein Lieblingsaufenthalt der Markgrafen von Baireuth.

Sanssouci, königl. Schlösser u. Gärten, Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG., LG. u. P Potsdam, 420 Gw.: Schloß Sanssouci, unmittelbar westl. bei Potsdam, wurde 1743 v. Friedrich d. Gr. angelegt (Sterbezimmer desselben, 17. Aug. 1786), die Gartenanlagen von Friedrich Wilhelm IV. anscheinlich erweitert (Sizilianischer und Nordischer Garten, das Orangeriegebäude mit dem Kaffeeaal), dabei der Ruinenberg; zu S. gehört das Neue Palais (mit T), 1763–69 von Friedrich d. Gr. erbaut, mit dem Muschelsaal, dabei die Villa Charlottenhof mit prachtvoller Rosenzucht (nahe der Wildparkstation); zu S. eine königl. Gärtnerlehranstalt.

Santomischel, St., Prov. u. NB. Posen, Kr. u. AG. Schroda, LG. Posen, an der Bniner Seenreihe, 10 km südwestl. v. E Schroda, 1364 Gw., PT, ev. u. lath. Pfarrt., Schweinehandel. (A 6 Mt.)

Santoppen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Rößel, AG. Bischofsstein, LG. Bartenstein, P Bischofsdorf i. Ostpr., 561 Gw., Amtsb., lath. Pfarrt. (A 17 Mt.)

Sanz, Gut, Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr., AG., LG. u. P Greifswald, 180 Gw. (A 25 Mt.)

Sanzlow, Df. u. Ritterg. das., NB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, LG. Greifswald, P Demmin, 300 Gw., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 13,5 Mt.)

Säpzig, Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Westflernberg, AG. Drossen, LG. Frankfurt a. O., P Görlitz, 1118 Gw. (A 15, Wiesen 33 Mt.)

Sarau, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Segeberg, AG. Plön, LG. Kiel, P Ahrensböck, 230 Gw., ev. Pfarrt.

— (Klein-), Df. das., Kr. Herzogtum Lauen-

burg, AG. Hakeburg, LG. Altona, P Groß-Grönau, 7 km nördl. v. Hakeburg, 150 Gw., E (Lübed-Büchener Eisenb.); nahebei Groß-S., am Hakeburger See, 130 Gw.

Sarben, Df. u. Gut, Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr. u. AG. Czarnikau, LG. Schneidemühl, P Czarnikau, 620 Gw.

Särchen (Groß-), Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel, LG. Guben, P Triebel, an der Lausitzer Neiße, 673 Gw., ev. Pfarrt., Wollspinnerei. (A 10 Mt.)

— (Groß-), f. Groß-Särchen.

Sarding, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Regensburg, AG. Regensburg II, LG. u. P Regensburg, unweit der Donau, 397 Gw., lath. Pfarrt.

Sargenroth, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern, LG. Koblenz, P Gemünden a. Hunsrück, 390 Gw., ev. Pfarrt. (A 13 Mt.)

Sargstedt, Df., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr., AG., LG. u. P Halberstadt, 879 Gw., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 45 Mt.); nördl. der Hühnwald.

Sarlau, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. LG. Königsberg, P Kranz i. Ostpr., auf der Kurischen Nehrung, 260 Gw.

Sarmshelm, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, LG. Koblenz, P Bingerbrück, 582 Gw., Weinbau. (A 36 Mt.)

Sarmstorf, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Neutalen, LG. Güstrow, P Neutalen, 110 Gw.

Sarnau, Ritterg., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, P Radmannsdorf, 120 Gw., lath. Pfarrt. (A 18,5 Mt.)

— Df. u. Gut, Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, LG. Gleiwitz, P Tost, 510 Gw. (A 11,5 u. 14 Mt.)

Sarne, St., Prov. u. NB. Posen, Kr. Kröben, AG. Ramitsch, LG. Vissa, 7 km nordöstl. v. E Ramitsch, 1734 Gw., PT, ev. u. lath. Pfarrt., Handel mit Schweinen und Federvieh. (A 10,5 Mt.)

Sarnow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, LG. Greifswald, 15 km südwestl. v. E Anklam, 240 Gw., PT. (A 13 Mt.)

— (Alt-), f. Alt-Sarnow.

Sarnstall, Weiler, bayr. NB. Pfalz, BezirksA. Bergzabern, AG. Annweiler, LG. Landau i. Pf., P Annweiler, 270 Gw., Papierfabr.

Saroste, Df., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Graudenz, P Garssee, 606 Gw. (A 11,5 Mt.)

Sarstedt, St., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Hildesheim, an der Innerste, 18 km v. Hannover, 2254 (1821: 1223) Gw., davon 1794 Evang., 408 Kath. u. 52 Juden; PTE (Linie Hannover-Kassel der Preuß. Staats-eisenb.), ev. Pfarrt., Fabr. für Zucker, Bünde-

hölzer und Rochherde, Baumwollweberei sowie Flachsbau.

Sartowik (Ober-), Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwelk, VG. Grandenz, P Schwelk, in hoher Lage an der Weichsel, 250 Ew., Amtsb. (A 7,5 Mt.; viel Holz, Dörfl. Andreashof).

Sarzbüttel, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, VG. Altona, P Albersdorf, 609 Ew.

Sasbach, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Achern, VG. Offenburger, P Achern, 1415 Ew., lath. Pfarrk.; hier ward Turenne 27. Juli 1675 getödtet.

— Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Alt-Breisach, VG. Freiburg i. Br., unweit des Rheins u. am nordwestl. Fuß des Kaiserstuhls, 12 km westl. v. E. Kiesel, 1169 Ew., PT, Vorschußverein, lath. Pfarrk., Schiffsbrücke, Steinbrücke, Fischerei; auf einem Felsen am Rhein die alte Limburg, wahrscheinlich Geburtsstätte Rudolfs von Habsburg (1218).

Sasbachwalden, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Achern, VG. Offenburger, P Achern, 350 Ew., lath. Pfarrk.; östl. die Trümmer des Hohenroder oder Brigittenschlosses u. die Hornisgrinde (Schwarzwald).

Sasoldshiem, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landtr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden, VG. Straßburg i. E., P Hochfelden, 575 Ew., lath. Pfarrk.

Saspe, Df., Prov. Westpreußen, RB., Landtr., AG. u. VG. Danzig, P Langfuhr, 541 Ew., Amtsb. (A 9,5 Mt.); der Sasper See, nahe der Ostsee.

Sassanfahrt, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Bamberg II, VG. Bamberg, P Hirschaid, an der Regnitz, 563 Ew., Schloß.

Sassau, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, VG. Königsberg, P Sankt Lorenz i. Ostpr., an der Ostsee, 160 Ew., Bernsteingraber. (A 8 Mt.)

Sassen, Ritterg. daf., Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., VG. Braunsberg, P Reichenbach i. Ostpr., 130 Ew., Amtsb. (A 10,5 Mt.)

— Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Voik, VG. Greifswald, P Voik, 320 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 18 Mt.)

Sassenberg, Wigbold (Fleden), Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, VG. Münster, an der Hessel, 6 km nordöstl. v. Warendorf, 33 km v. E. Münster, 1285 Ew., PT, lath. Pfarrk., Schloß, Streichgarmspinnerei. (A 14 Mt.)

Sassenburg, Df. u. Gut, Prov. Pommern, RB. Röstlin, Kr. u. AG. Publik, VG. Röstlin, P Sparsee, 490 Ew.

Sassendorf, Df. (100 m), Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Soest, VG. Hamm, 4 km v. Soest, 1162 Ew., PTE (Linie Soest-Nordhausen der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk., Saline. (A 66 Mt.)

Sassensfeld, Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Lobberich, VG. Kl.ve, P Lobberich, 450 Ew. (A 37 Mt.)

Sassenreuth, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Eichenbach, VG. Weiden, P Kirchenthumbach, 160 Ew., Rötels- u. Ockergruben.

Sassiu, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röstlin, Kr. u. AG. Lauenburg i. B., VG. Stolp, P Badenzin, 450 Ew., Amtsb. (A 6 u. 4 Mt.)

Sasleben, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, VG. Kottbus, P Kalau, 300 Ew., ev. Pfarrk.

Sasmannshausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Wittgenstein, AG. Laasphe, VG. Arnberg, P Laasphe, an der Lahn, 100 Ew., Zigeunerkolonie. (A 15 Mt.)

Sasnik, Badeort, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, in schöner Lage an der Ostsee, auf der Halbinsel Jasmund, 8 km östl. v. Sagard, 24 km v. E. Bergen a. R., 250 Ew., PT, besuchtes Seebad, Kreideschlammerei, schöner Waldweg durch die Stubnik nach der Stubbenkammer (7 km), Dampfschiffsverbindung mit Stettin.

Sasterhausen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, VG. Schweidnitz, P Saarau, am Striegauer Wasser, 280 Ew., Schloß u. Park. (A 40 Mt.)

Satemin, Df., Prov. Hannover, Landtr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, Amt u. AG. Lüneburg, VG. Lüneburg, P Lüneburg, 250 Ew., ev. Pfarrk.

Saterland, Moorlandschaft im oldenb. Amt Friesoythe.

Satjewik, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Oldenburg, AG. Heiligenhafen, VG. Kiel, P Oldenburg i. Holst., 70 Ew.

Satow, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Kröpelin, VG. Rostock, P Verdhagen, 733 Ew., ev. Pfarrk.

— Gut daf., AG. Malchow, VG. Güstrow, P Malchow i. Mecklenb., 160 Ew., ev. Pfarrk.

Satrup, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Schleswig, VG. Flensburg, 21 km nördl. v. E. Schleswig, 200 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— (Wester- u. Oster-), 2 Dörfer daf., Kr. u. AG. Sonderburg, VG. Flensburg, P Sonderburg, 390 u. 200 Ew., ev. Pfarrk.; Gesecht 5. Juni 1848.

Satteldorf, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Krailsheim, VG. Hall a. R., 5 km v. Krailsheim, 456 Ew., PTE (Linie Goldshöfen-Mergentheim der Württ. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk., Wertsteinbrücke.

Sattelpfeilstein, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Cham, VG. Amberg, P Wilting i. Bay., 230 Ew., lath. Pfarrk.

Sättelstädt, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Thal, VG. Gotha, P Friedrichswerth, an der Hölzel, 446 Ew., ev. Pfarrk.

Sattelwald, Berggruppe (778 m), aus Porphyrt bestehend, innerhalb des Gebiets der devonischen Grauwade nördl. vom Kohlengebirge von Waldenburg in Schlesien, im Kreis Landeshut und südl. v. Alt-Reichenau, mit Fernsicht; südöstl. der H. o. w. a. l. d. (Porphyrt) im Kohlengebirge.

Sattenhausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt u. AG. Reinhausen, VG. Göttingen, P. Kerflingerode, 585 Ew., ev. Pfarrr.; dabei Burg Nieded.

Sattuden, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Olekto, AG. Marggrabowa, VG. Pnd., P. Gonsen, 480 Ew. (A 5 Mt.)

Satulle, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben, VG. Magdeburg, P. Neuhaldensleben, 544 Ew., ev. Pfarrr.

Sahung, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Marienberg, VG. Freiberg, an der böhmischen Grenze, 6 km v. E. Reichenhain, 1455 Ew., P., ev. Pfarrr., Spitzfabr.

Sahven, Df., Rheinprov., RB. Köln, Kr. u. AG. Guskirchen, VG. Bonn, am Benbach, 7 km südöstl. v. E. Guskirchen, 320 Ew., PTE (Linie Köln-Trier der Preuß. Staatsseisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrr., Dampfmahlmühle, nahe bei Burgruinen. (A 17 Mt.)

Saubach (Amts- u. Gerichtsanteil), 2 Dörfer, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Edartsb. berga, AG. Wiehe, VG. Naumburg a. S., 9 km v. E. Buttstedt, 320 u. 360 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Sauen, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Beeskow, VG. Frankfurt a. O., P. Pfaffendorf i. Marl, 270 Ew., ev. Pfarrr. (A 13 Mt.)

Sauerbaum, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Köfel, AG. Bischofsburg, VG. Bartenstein, P. Rothließ, 590 Ew. (A 3 Mt.)

Sauerlach, Df. (618 m), bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Wolfratshausen, VG. München II, 26 km v. München, 581 Ew., PTE (Linie München-Schliersee der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

Sauerländisches Gebirge, der Anteil Westfalens (des RB. Arnberg) am Schiefergebirge, mit Teilen aber noch in die Rheinprov. und Hessen-Nassau eingreifend. Es beginnt im S. im Quellgebiet der Sieg, Lahn und Eder als Fortsetzung des Westerwalds, fällt im W. in der Rheinprov. zur Rheinebene, im N. mit dem Haarsrang und dem Ruhrkohlengebirge zum Tiefland und im O. mit dem halbinselartig vorspringenden Hainaischen Gebirge zum Buntsandstein des Oberrheinischen Gebirgssystems ab. Innerhalb dieser Begrenzung sind Ruhr und Lenne die Hauptwasseradern. Besondere Namen für einzelne Teile des Gebiets, das im allgemeinen einem Plateau gleicht, sind: das Rothaargebirge, zwischen Eder und Lenne, beginnt im SW. mit dem Händler (südl. v. Lenne) und zieht sich nach NO. bis zum Kahlen Astenberg (842 m), dem höchsten Gipfel des ganzen Gebiets; mehrere fast gleiche Höhen befinden sich im Umkreis desselben (Hunau 815 m im NW.), ganz besonders im NO. im Quellgebiet der Hoppele und Diemel auf der Grenze gegen Waldeck; auch weithin gegen N. gibt es noch ansehnliche Höhen (Bruchhäuser Steine 748 m); das Lennegebirge, zwischen Lenne und Ruhr, eine Höhenanschwellung auf der Südgrenze des Kreises Arnberg (Homert 660 m);

der Balver Wald, westl. v. Balve, mit zahlreichen Höhlen, diese westl. noch bis über Iserlohn hinaus (Dechenhöhle); der Arnberger Wald, zwischen Ruhr und Möhne, eine große Waldlandschaft (bis 578 m); die Ebbe (Nordhelle 666 m), westl. von der Lenne zwischen Finntrop und Meinerzhagen. Geognostisch besteht das Gebiet vorzugsweise aus Mitteldevon mit zahlreichen Durchbrüchen von Porphyrt; Unterdevon greift vom Westerwald her hinüber, Oberdevon liegt mehrfach an den Grenzen gegen jüngere Formationen. Der Arnberger Wald sowie die östlichen Partien bestehen größtenteils aus älterem Kohlengebirge, hier gegen den Buntsandstein mit Zechstein eingefaßt, dort westwärts in das produktive Steinkohlengebirge (s. Ruhrkohlengebirge) übergehend. Eisenerze sind weitverbreitet, besonders in dem an den Westerwald grenzenden Teil des Unterdevons.

Sauer-Schwabenheim, Flecken, Hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Bingen, AG. Ober-Ingelheim, VG. Mainz, unweit der Selz, 6 km v. E. Ingelheim, 1291 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrr., Weinbau, Burgruine.

Sauerthal, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Sankt Goarshausen, VG. Wiesbaden, P. Vorch a. Rh., in tiefem Thal, 230 Ew., Ruine der Sauerburg.

Sauerwih, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, VG. Ratibor, P. Bladen, an der Troja, 1246 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 22 Mt.)

Sausorft, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Burglengenfeld, VG. Regensburg, P. Gaidhof, 400 Ew.; dazu das große Eisenwerk Maghütte zu Eisenbahnschienen, Eisenblech etc., Braunkohlengrube.

Saugen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydelrug, VG. Tilsit, 1 km v. E. Aukoreiten, 210 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 6,5 Mt.)

Sauggart, Df., württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Niedlingen, VG. Ravensburg, P. Uttenweiler, 261 Ew., lath. Pfarrr.

Saul (Groß-), Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Gnhrau, VG. Glogau, P. Bojanowo, 150 Ew., ev. Pfarrr. (A 12,5 Mt.)

Saulburg, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Vogen, AG. Mitterfels, VG. Straubing, P. Ascha, 180 Ew., Schloß, Bierbrauerei.

Sauldorf, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meklirch, VG. Konstanz, 28 km v. Radolfzell, 6 km v. Meklirch, 430 Ew., PTE (Linie Radolfzell-Mengen der Bad. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Forstlager.

Saulgau, Oberamt, württ. Donaufreis, an der Donau, hat auf 391 qkm (7,11 QM.) 27,611 Ew., davon 996 (Evang., 26,602 Kath. u. 12 Juden (71 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 50,2 Proz. Acker u. Gärten, 22,7 Wiesen, 22,1 Proz. Holzungen. Hauptort:

Saulgau, St. (584 m) das., VG. Ravensburg, an der Schwarzach, 9 km v. Herbertingen, 4008 (1861: 2775) Ew., davon 181 (Evang.; PTE

(Vine Herbertingen = Altschauen der Würt. Staatsseisenb.), Vorshußverein, Oberamt, Amtsgericht, lath. Pfarrr., 2 ehem. Klöster, Fabr. für Thonwaren, Chemikalien, Waffen, Käse, Malz u. Öl; S. gehörte bis 1805 zu Österreich.

Sauln, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röstlin, Kr. u. AG. Lauenburg i. V., VG. Stolp, P. Belasen, 230 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 5 Mt.)

Sauln, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., Kant., AG. u. VG. Mek, P. Woippy, 375 Ew., lath. Pfarrr.

Saulxures, Df. das., Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. Saales, AG. Schirmer, VG. Rabern, P. Sankt Blaise, unweit der Dreusch im Wasgenwald, 877 Ew., lath. Pfarrr.

Saupark, Jagdhaus, Prov. u. Landtr. Hannover, Kr. Wennigsen, Amt u. AG. Springe, VG. Hannover, P. Springe, südl. v. Springe, Dörst. (Kevier Springe); der bewaldete gleichnam. Höhenzug ein Jagdgehege des Kaisers.

Sauersdorf, Df., sächs. Kreish. u. Amtsb. Zwidau, AG. Kirchberg, VG. Zwidau, P. Kirchberg i. Sachs., 899 Ew., Streichgarnspinnerei.

Saupsdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Pirna, AG. Sebnitz, VG. Bauhen, P. Sebnitz i. Sachs., 869 Ew., Blumen-, Knochenmehlfabr.

Sausedlitz, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, VG. Halle a. S., P. Pöbnitz, 320 Ew., ev. Pfarrr.

Sausenberg, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl., VG. Oppeln, 104 km v. Breslau, 350 Ew., PTE (E. zu Rudoba, an der Linie Breslau-Dzieditz der Rechten Oderuferbahn), Amtsb., Dampfsägemühle, Leerrofen. (A 3 Mt.)

Sausenheim, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Frankenthal, AG. Grünstadt, VG. Frankenthal, P. Kirchheim a. Od., 596 Ew., ev. Pfarrr.

Sausenhofen, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Gunzenhausen, VG. Ansbach, P. Windsfeld, 206 Ew., ev. Pfarrr.

Sausgarten (Groß-), Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Br.-Eylau, VG. Bartenstein, P. Br.-Eylau, an der Weis-leide, 150 Ew. (A 12 Mt.)

Sausheim, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., AG., VG. u. P. Mülhausen i. Els., Kant. Habsheim, an der Ill, 1333 Ew., lath. Pfarrr.

Saukeningen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Rautehmen, VG. Tilsit, P. Jonckten, 230 Ew., Amtsb. (A 23,5 Mt.)

Sawadden, Ritterg. das., Kr., AG. u. VG. Lyd, P. Pissaniken, 100 Ew., Amtsb. (A 4 Mt.)

Sawade, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg, VG. Glogau, P. Grünberg i. Schl., am Oberthal, 915 Ew., Weinbau. (A 13 Mt.)

Saxdorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Mülberg, VG. Torgau, P. Liebenwerda, 270 Ew., ev. Pfarrr.

Sarenhausen, Df. zu Hagenau i. (Sj. (j. d.). **Saxtorf**, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Ederneförde, VG. Kiel, P. Ederneförde, 110 Ew.

Sayda in Sachsen, St. (680 m), sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. u. VG. Freiberg, in rauher Gebirgsgegend, 10 km v. E. Bienenmühle, 13 km v. E. Olbernhau, 1612 Ew., PT, Vorshußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Flachsbau in der Umgegend.

Sayden, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Olekto, AG. Marggrabowa, VG. Lyd, P. Gonsen, am gleichnam. See, 571 Ew. (A 6,5 Mt.)

Sayn, r. Nebenfluß des Rheins, entspringt auf dem Westerwald in Hessen-Nassau und mündet unterhalb Bendorf in der Rheinprovinz.

Sayn, Df., Rheinprovinz, RB. u. Kr. Koblenz, AG. u. VG. Neuwied, an der Sayn, 3 km v. E. Engers, 1623 Ew., PT, lath. Pfarrr., Schloß mit Gemäldesammlung des Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, großes Eisenhüttenwerk von Krupp und Eisenhüttenwerk Kordia, Eisen-, Gelb- u. Rot- (Ofenornamente) sowie Messinggießerei, Eisenschleiferei, Fabr. für feuerfeste Steine, nahebei Eisenerzgrube und Ruine des Stammschlusses der Grafen von S. (A 43 Mt.)

Schaafhaus, Kol., Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG. u. VG. Flensburg, 13 km nordnordwestl. v. Flensburg, 85 Ew., PTE (Vine Altona-Bandrup der Altona-Kieler Eisenb.), Dorf.

Schaafheim, Flecken, heff. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt, VG. Darmstadt, 6 km südöstl. v. E. Babenhäusen i. Heff., 1560 Ew., P, ev. Pfarrr., Hospital.

Schaag, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Lobberich, VG. Kleve, 2 km v. E. Brexell, 290 Ew., P, lath. Pfarrr., Leinwandbandfabr., Markt für Ader- u. Hausgeräte. (A 15 Mt.)

Schaafen, Df., Prov. Ostpreußen, RB., Landtr., AG. u. VG. Königsberg, P. Vista: Schaafen, 80 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 25,5 Mt.); nahebei gleichnam. Domäne, 180 Ew. (A 18 Mt.)

Schaafsvitte, Df. das., am Kurischen Haff, 680 Ew., Fischerei. (A 22 Mt.)

Schaala, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA., AG., VG. u. P. Rudolstadt, 348 Ew., Porzellanfabr. (Nippfachen).

Schaalsee, See in Schleswig-Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, liegt 23 m ü. M., ist 15 km lang, sehr gebuchtet und an Halbinseln reich und birgt die große Maräne.

Schabe, f. Kägen.

Schabernau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Gubrau, VG. Glogau, an der Bartsch, 23 km v. E. Glogau, 260 Ew., P, lath. Pfarrr. (A 14 u. 18 Mt.)

Schabiken, Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. VG. Glogau, P. Rietschütz, 330 Ew. (A 23 u. 21 Mt.)

Schabringen, Df., bayr. RB. Schwaben, Be-

zirksA. u. AG. Dillingen, VG. Neuburg a. D., P Dillingen, 150 Ew., lath. Pfarrk.

Schachen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Lindau, VG. Rempten, P Lindau i. Bay., in schöner Lage am Bodensee, 80 Ew., klimatischer Kurort, Badeort.

— Df., bad. Kr., Amt, AG. u. VG. Waldshut, P Tiefenstein, 468 Ew.

Schachensleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhausleben, VG. Magdeburg, an der Elbe, 7,5 km v. E Ochtmersleben, 974 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrk., Zuderfabr. (A 54 Mt.)

Schachenthal, Domäne, Anhalt, Kr. Bernburg, AG. Sandersleben, VG. Dessau, P Plöhlau, 481 Ew., Zuderfabr.

Schachstedt, Df. daf., P Sandersleben, 826 Ew., ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Schackummen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, VG. Insterburg, P Mehlstehnen, 180 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

Schadef, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Runkel, VG. Limburg a. Lahn, P Runkel, an der Lahn u. Runkel gegenüber, 500 Ew., ev. Pfarrk., Bergschloß.

Schadelen, Df., Domäne u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Aschersleben, VG. Halberstadt, P Altgatersleben, 910 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube. (A 45—47 Mt.)

Schaden, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Sensburg, AG. Nitolaiten, VG. Lyck, P Nitolaiten i. Ostpr., 230 Ew., Amtsb. (A 5,5 Mt.)

Schaderwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschl., VG. Reife, P Bielitz RB. Opp., 590 Ew., Amtsb. (A 13,5 Mt.)

Schadewalde, Df. u. Ritterg. daf., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Marklissa, VG. Görlitz, P Marklissa, am Heinersdorfer Wasser, 873 Ew. (A 22 Mt.)

Schadewinkel, Df., Prov. Westpreußen, RB., Kr. u. AG. Marienwerder, VG. Graudenz, an der Weichsel, 7 km westl. v. E Rehhoj (im Bau), 170 Ew., PT, Amtsb. (A 40 Mt.)

Schädlich, Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, VG. Gleiwitz, P Pleß, 290 Ew., Maschinenfabr. (A 9 Mt.)

Schadlowitz, Df. u. Borm., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, VG. Bromberg, P Inowrazlaw, 400 Ew., lath. Pfarrk. (A 24 u. 30 Mt.)

Schadow (Neu-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Buchholz, VG. Frankfurt a. O., P Wend.-Buchholz, an der Spree, 250 Ew., ev. Pfarrk.

Schadrau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Schöned, VG. Danzig, P Schöned i. Westpr., 812 Ew. (A 5,5 Mt.)

Schads, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Tondern, VG. Flensburg, P Vallum, 350 Ew., ev. Pfarrk.

Schadwalde, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg, VG. Elbing, P Marienburg i. Westpr., an der Mogat im Großen Marienb. Werder, 490 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 28,5 Mt.)

Schaepphusen, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörz, VG. Kleve, P Rheurdt, 430 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrk. (A 28 Mt.)

Schäferrei, Df., Prov. Westpreußen, RB., Kr. u. AG. Marienwerder, VG. Graudenz, P Marienwerder, an der Liebe, ostnordöstl. bei Marienwerder, 1018 Ew. (A 23 Mt.)

Schaffarnia, Df. daf., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strassburg i. Westpr., VG. Thorn, P Kauernit, 522 Ew. (A 3 Mt.)

Schäffersheim, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Gerstein, Kant. u. AG. Benfeld, VG. Strassburg, P Gerstein, 476 Ew., lath. Pfarrk.

Schaffhausen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, VG. Saarbrücken, P Bous, an der Bist, 896 Ew. (A 25,5 Mt.)

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Nördlingen, VG. Neuburg a. D., P Möttingen, 198 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landtr. Strassburg, Kant. u. AG. Hochfelden, VG. Strassburg i. E., P Hochfelden, 502 Ew., lath. Pfarrk.

Schaffnatt, Df. daf., Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Dammertkirch, VG. Mülhausen i. Elf., P Altmünsterol, 395 Ew., lath. Pfarrk.

Schaffhausen, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, VG. Aachen, P Heinsberg i. Rheinpr., 500 Ew. (A 35 Mt.)

— in Württemberg, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Pöblingen, VG. Stuttgart, an der Würm, 3 km v. Weilderstadt, 19 km v. Ralw, 715 Ew., PTE (Linie Zuffenhausen-Ralw der Württ. Staatseisenb.), ev. Pfarrk.

Schaffhof, Domäne, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Ziegenhain, VG. Marburg, P Ziegenhain, 50 Ew., Preßhefenfabr.

Schaffstall, Ofenst. in Eschede (s. d.).

— Güterstation, s. Xumenu.

Schaffstall, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Donaauwörth, VG. Neuburg a. D., P Donaauwörth, 148 Ew., lath. Pfarrk.

Schaffstedt, St., Prov. Sachsen, RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lauchstedt, VG. Halle a. S., am Ursprung der Laucha, 18 km v. E Merseburg, 22 km v. E Halle a. S., 2530 (1816: 1516) Ew., PT, Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Rittergut, Zuderfabr., ansehnlicher Ackerbau (A 54 Mt.); Stadt seit 1539.

Schäffersheim, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, VG. Hall, P Weitersheim, an der Tauber, 603 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau, Bierbrauerei.

Schafflach, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Miesbach, VG. München II, 11 km v. Holzkirchen. 260 Ew., PTE (Linie Holzkirchen-Folz der Bayr. Staatseisenb.).

Schaidt, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA.

Germersheim, AG. Randel (Langenlandel), VG. Landau i. Pf., 10 km v. Weisenburg i. Gf., 1274 Gw., PTE (E S. = Steinfeld zu Steinfeld, BezirksA. u. AG. Verggubern, an der Linie Neustadt a. H. = Weisenburg der Pfälz. Eisenb.), lath. Pfarrt.

Schainbach, Weiler, württ. Jagstkreis, OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, VG. Hall a. R., P Hengstfeld, 171 Gw., ev. Pfarrt.

Schalanau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG., VG. u. P Gleiwitz, 450 Gw.

Schafenhof, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, VG. Bartenstein, P Friedenberg i. Ostpr., 190 Gw., Amtsb. (A 9,5 Mt.)

Schafeningken, Df. das., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. VG. Tilsit, P Bogegen, an einem alten Memelarm, 240 Gw. (Wiesen 32 Mt.)

Schafuhnenen, Df. das., Kr. u. AG. Heydekrug, VG. Tilsit, P Palleiten, an der Ruß, 500 Gw., Amtsb.

Schafuhnen, Df. das., Kr. Heydekrug, AG. Ruß, VG. Tilsit, an der Ruß, 6 km nordwestl. v. Raulehmen, 470 Gw., PT, Gerichtstag, Amtsb., ev. Pfarrt. (A 8 Mt.); 5 km westnordwestl. Dörfl. Ibenhorst mit Elentieren.

Schalbach, Df., Elbsaß-Vothringen, Bezirk Vothringen, Kr. Saarburg i. Vothr., Kant. u. AG. Finstingen, VG. Zabern, 9,5 km nordöstl. v. E Saarlalldorf, 725 Gw., P, lath. Pfarrt.

Schalding, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. u. VG. Passau, an der Donau, 8 km v. Passau, 110 Gw., PTE (Linie Passau-Regensburg = Nürnberg = Würzburg der Bayr. Staats-Eisenb.).

Schale, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, VG. Münster, an der Aue, 8 km südöstl. v. E Greten, 70 Gw., P, ev. Pfarrt. (A 19 Mt.)

Schalensee, Gut, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, VG. Greifswald, P Wolgast, 90 Gw. (A 24 Mt.)

Schalkau, St. (403 m), Sachsen-Meiningen, Kr. Sonneberg, VG. Meiningen, an der Ih, 9 km v. E Eisfeld, 1645 Gw., PT, Vorschubverein, Amtsgericht (Straßammer Koburg), ev. Pfarrt., Fabr. von Sonneberger Waren, Sandsteinbrüche; westl. Ruine Schaumburg.

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landkr., AG. u. VG. Breslau, P Schmolz, 350 Gw. (A 31 Mt.)

Schalke, Fabrikort, Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landkr. Bochum, AG. Gelsenkirchen, VG. Essen, 4 km v. Wanne, 9495 (1871: 3763) Gw., davon 3828 Evang., 5570 Kath. u. 38 Juden; PTE (Linie Dortmund = Oberhausen der Preuß. Staats-Eisenb.), ev. u. lath. Kirche, Eisengießerei und Maschinenfabr. (Schalter Hütte), Buddlings- u. Drahtwalzwerke, Fabr. für Chemikalien (Säuren etc.), Glas und Drahtseile; Steinkohlenzechen Graf Bismarck und Konsolidation. (A 28 Mt.)

Schalkeumehren, Df., Rheinprovinz, RB.

Trier, Kr. u. AG. Daun, VG. Trier, P Mehren, 370 Gw., lath. Pfarrt. (A 6,5 Mt.); dabei der Mäuseberg mit 3 Maaren.

Schalkhausen, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG., VG. u. P Ansbach, am Onolzbad, 340 Gw., Dörfl., ev. Pfarrt.

Schalkowik (Alt-), s. Alt-Schalkowik.

Schalkmühle, Kol., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid, VG. Hagen, P Dahlebrücke, an der Volme, 18 km v. Hagen, 190 Gw., E (Linie Hagen = Lüdenscheid der Preuß. Staats-Eisenb.), Eisen- u. Stahlwarenfabr., Bergbau auf Eisen und Manganerze, Erdfarbeneschlämmerei.

Schalkstetten, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Geislingen, VG. Ulm, P Geislingen, auf dem Altbuch, 312 Gw., ev. Pfarrt.

Schallbach, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Lörzrach, VG. Freiburg i. Br., P Haltingen, 383 Gw., ev. Pfarrt.

Schallenburg, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Weiskensee, AG. Sömmerda, VG. Erfurt, P Sömmerda, 532 Gw., ev. Pfarrt.

Schallfeld, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Gerolzhofen, VG. Schweinfurt, P Gerolzhofen, 383 Gw., lath. Pfarrt.

Schallodenbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kaiserslautern, AG. Otterberg, VG. Kaiserslautern, P Otterberg, 774 Gw., lath. Pfarrt.

Schallstadt, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. VG. Freiburg i. Br., 9 km v. Freiburg, 510 Gw., PTE (Linie Heidelberg = Basel der Bad. Staats-Eisenb.).

Schalmen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr., AG., VG. u. P Braunsberg, 170 Gw., Amtsb. (A 12 Mt.)

Schalsha, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG., VG. u. P Gleiwitz, 340 Gw., Amtsb. (A 9 Mt.)

Schaltischledimmen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlaulen, VG. Königsberg, P Mehlaulen, 680 Gw., Amtsb. (A 10,5 Mt.)

Schambach, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. VG. Straubing, P Straßkirchen, 487 Gw., lath. Pfarrt., Schloß.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Weisenburg, AG. Pappenheim, VG. Eichstätt, P Treuchtlingen, 320 Gw., ev. Pfarrt., Papiermühle.

— Df. das., BezirksA. Eichstätt, AG. Rippenberg, VG. Eichstätt, P Rippenberg, 40 Gw., lath. Pfarrt.

Schambaupten, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Weingries, AG. Niedenburg, VG. Regensburg, P Sandersdorf, 277 Gw., lath. Pfarrt.

Schammerwik, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. VG. Ratibor, P Woinowik, 560 Gw. (A 38 u. 28,5 Mt.)

Schandau, St. (130 m), sächs. Kreis. Dresden, Amtsh. Pirna, VG. Dresden, am Einfluß der Rirniksch in die Elbe, 43 km v. Dresden, 64 km v. Bautzen, 3301 (1874: 1403) Gw., davon 191 Kath.; PTE (Linien Dresden = Boden-

bau u. Baugen=S. der Sächf. Staatseisenb.), Vor-
schußverein, Amtsgericht (Strafkammer Birna),
Forstbezirk, Hauptzollamt, ev. Pfarrl., Elbbrücke,
Sandsteinbrüche, Gesundbrunnen am Eingang in
das Rirnikschthal; S. ist Mittelpunkt der Sächf.
Schweiz und im Sommer oft überfüllt.

Schandelah, Df., Braunschweig, Kr. Braun-
schweig, AG. Kiddagshausen, VG. Braunschweig,
14 km östl. v. Braunschweig, 364 Gw., PTE
(Linie Braunschweig=Helmstedt der Braunschw.
Eisenb.).

Schanweiler, Df., Rheinprovinz, RB. Trier,
Kr. u. AG. Wittburg, VG. Trier, P Wolsfeld,
280 Gw., Bürgerm., lath. Pfarrl. (A 9,5 Mt.)

Schapbach, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u.
AG. Wolfach, VG. Offenburg, P Wolfach, an
der Wolfach im Schwarzwald, 680 Gw., PT,
lath. Pfarrl., Bergbau.

Schapdetten, Df., Prov. Westfalen, RB.,
Landkr., AG. u. VG. Münster, P Rotteln, 170
Gw., lath. Pfarrl.

Schapen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Os-
nabrück, Kr. Lingen, Amt u. AG. Freren, VG.
Osnabrück, 4 km v. E. Beesten, 11 km v. E.
Hörstel, 1355 Gw., PT, ev. u. lath. Pfarrl.,
Handel mit Butter und Schweinen.

Schapow, Df., Prov. Brandenburg, RB.
Potsdam, Kr., AG., VG. u. P Prenzlau, 530
Gw. (A 24,5 Mt.)

Schaprode, Df., Prov. Pommern, RB. Stral-
sund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greiß-
wald, an der Schaproder Wie, 8 km westl. v.
Trent, 420 Gw., PT, ev. Pfarrl., Schifffahrt.
(A 42 Mt.)

Scharbow, Lehngut, Mecklenburg=Schwerin,
AG. Hagenow, VG. Schwerin, P Hagenow i.
Mecklenb., 217 Gw.

Scharbau, Gut, Prov. Westpreußen, RB.
Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, VG. Elbing,
P Schadewinkel, an der Alten Rogat, 50 Gw.,
Amtsb. (A 42 Mt.)

Scharenstetten, Df., württ. Donaukreis,
OberA. u. AG. Blaubeuren, VG. Ulm, P Blau-
beuren, 596 Gw., ev. Pfarrl.

Scharenfen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gum-
binnen, Kr. Olekto, AG. Marggrabowa, VG.
Lgd., 6 km v. E. Rowahlen, 260 Gw., P, Amtsb.,
ev. Pfarrl. (A 5 Mt.)

Scharfenberg, Hof, Prov. Brandenburg, RB.
Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. VG. Ber-
lin II, P Tegel, auf einer Insel im Tegelschen
See, Garten mit Akklimatisationsversuchen.

— Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg,
Kr. u. AG. Brilon, VG. Arnsberg, P Brilon,
540 Gw., lath. Pfarrl. (A 5 Mt.)

— Ritterg., sächf. Kreish. Dresden, Amtsh.
u. AG. Meißen, VG. Dresden, P Meißen, 13
Gw., Schloß.

Scharfenbrück, OFörs. in Woltersdorf,
Kr. Rüterbog=Judenwalde.

Scharfenort, St., Prov. u. RB. Posen, Kr.
u. AG. Samter, VG. Posen, 9 km westl. v. E.
Samter, 1023 Gw., PT, lath. Pfarrl., Dampf-
mahlmühle.

Scharfenstein, Df., sächf. Kreish. Zwickau,
Amtsh. Marienberg, AG. Wollenstein, VG.
Chemnitz, an der Zschopau, 7 km nördl. v. Wol-
lenstein, 35 km v. Chemnitz, 854 Gw., PTE
(Linie Chemnitz=Weipert der Sächf. Staats-
eisenb.), Rittergut, Schloß in schöner Lage,
Baumwollspinnerei, Holzpappensfabr.

Scharföldendorf, Df., Braunschweig, Kr. Holz-
minden, AG. Eschershausen, VG. Holzminden,
P Eschershausen, an der Lenne, 579 Gw.

Scharlad (Groß-), Ritterg., Prov. Ost-
preußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau,
VG. Königsberg, P Seith, 180 Gw., Amtsb.
(A 16 Mt.)

Scharlen, Kol. zu Deutsch=Bielar, Prov.
Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. VG. Beu-
then i. Oberschl., 3 km v. Beuthen, 3500 Gw.,
PTE (Linie Breslau=Dzieditz der Nechten Oder-
uferbahn), Maschinenfabr., Gasanstalt, wichtige
Salzmeigrube.

Scharlibbe, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen,
RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Sandau,
VG. Stendal, P Riech, 430 Gw., Amtsb. (A 19
u. 24 Mt.)

Scharnbeck, Fleden, Prov. Hannover, Landdr.
Stade, Kr. u. AG. Osterholz, VG. Verden (E.
Osterholz=S. zwischen S. u. Osterholz), 2313
Gw., davon 20 Kath. u. 92 Juden; P, ev. Pfarrl.,
Wollspinnerei, Zigarren-, Tuch-, Wattenfabr.

Scharnbeckstotel, Df. daf., P Ritterhude,
596 Gw.

Scharmede, Df., Prov. Westfalen, RB. Min-
den, Kr. Bielefeld, AG. Salzotten, VG. Paderborn,
P Salzotten, 500 Gw. (A 15,5 Mt.)

Scharnau, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Kö-
nigsberg, Kr. Heidenburg, AG. Soldau, VG.
Allenstein, P Klein=Koslau, 827 Gw., Amtsb.
(A 5 Mt.)

Scharnebeck, Df., Prov. Hannover, Landdr.,
Kr., Amt, AG., VG. u. P Lüneburg, 777 Gw.,
ev. Pfarrl., altes Schloß, ehem. Cistercienserkloster
von 1243.

Scharneke, Df., Prov. Westpreußen, RB. Ma-
rienwerder, Kr. u. AG. Rulm, VG. Thorn, P
Blotto, unweit der Weichsel, 675 Gw., lath. Pfarrl.
(A 6,5 Mt.)

Scharnhäusen, Df., württ. Neckarkreis, OberA.,
AG., VG. u. P Stuttgart, 952 Gw., ev. Pfarrl.,
Schloß mit Park u. Gärten.

Scharpan, Df., Prov. Westpreußen, RB. Dan-
zig, Kr. Marienburg, AG. Tiegendorf, VG. El-
bing, P Tiegendorf, 100 Gw., Amtsb.

Scharrachbergheim, Df., Elbsch=Vothringen,
Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG.
Wasselnheim, VG. Zabern, P Marlenheim, an
der Mosig im Rronthal, 7 km v. Molsheim,
631 Gw., E (Linie Schleifstadt-Zabern der El-
bsch=Vothr. Eisenb.), ev. Pfarrl., guter Weinbau,
Aussicht vom Scharrachberg.

Scharrel, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Fries-
oythe, VG. Oldenburg, P Friesoythe, am Saag-
ter Tiej im Saterland, zwischen Mooren, 711
Gw., lath. Pfarrl.

Schartau, Df., Prov. Sachsen, RB. Magde-

burg, Kr. Jerichow I, AG. Burg, VG. Magdeburg, P Burg RB. Magdeb., 714 Gw.

Scharzfeld, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Osterode, Amt u. AG. Herzberg a. H., VG. Göttingen, an der Oder u. am Harz, 36 km v. Nordhausen, 1057 Gw., PTE (E S.: Lauterberg an der Linie Soest-Nordhausen der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Wollspinnerei; im Harz Ruine und Höhle Steintirche und Einhornloch.

Schatthausen, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch, VG. Mannheim, P Wiesloch, 683 Gw., ev. Pfarrr.

Schahhosen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG., VG. u. P Landshut i. Bay., 110 Gw., lath. Pfarrr.

Schanberg, Weiler, bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Kronach, AG. Ludwigsstadt, VG. Bamberg, P Ludwigsstadt, 120 Gw., Porzellanfabr.

Schaubh., Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Sonderburg, VG. Flensburg, im S. auf der Insel Als, 15 km v. Sonderburg, 260 Gw., PT.

Schauen, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Halberstadt, AG. Osterwied, VG. Halberstadt, P Osterwied RB. Magdeb., 650 Gw., ev. Pfarrr. (A 48 Mt.)

Schauenstein, St., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Naila, VG. Hof, 13 km v. E. Münchberg, 1290 Gw., PT, ev. Pfarrr., Schloß, Baumwollweberei.

— Glashütte zu Obernkirchen.

Schauerberg, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Birmaßens, AG. Waldfischbach, VG. Zweibrücken, P Waldfischbach, 190 Gw., Knochenmehlfabr.

Schauerheim, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Neustadt a. A., VG. Fürth, P Neustadt a. A., an der Aisch, 370 Gw., ev. Pfarrr.

Schauerheim, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Speier, AG. Ludwigshafen, VG. Frankenthal, P Mutterstadt, 533 Gw.

Schaufenberg, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, VG. Aachen, P Alsdorf, 805 Gw. (A 31 Mt.)

Schaumburg, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. N., AG. Küstrin, VG. Landsberg a. W., P Küstrin, an der Oder, 817 Gw., ev. Pfarrr. (A 20,5 Mt.)

— Schloß, f. Balduinstein.

Schaumburg-Lippe, Fürstentum (340 qkm = 6,17 QM., 35,374 [1843: 31,122] Gw., davon 34,519 Evang., 521 Kath. u. 295 Juden; 104 Gw. auf 1 qkm), zwischen Gebieten von Westfalen, Hannover und Hessen-Nassau, liegt im Übergang vom Norddeutschen Tiefland zum Bergland (Büdeberg mit Steinkohlenlager im Wealden). Von der Gesamtfläche entfallen auf Acker und Gärten 45,2 Proz., Wiesen 10,7, Weiden 8,9 u. Holzungen 22,8 Proz. Die Viehzählung von 1873 ergab: 2866 Pferde, 10,365 Stück Rindvieh zc., der Bergbau für 1880: 100,169 Ton. Steinkohlen, die Gewerbezahl von 1875: 2189 Betriebe mit 7370 in denselben beschäftigten Per-

sonen (2655 im Bergbau). Unter den Bildungsanstalten sind 1 Gymnasium, 1 Schullehrerseminar zc. Das Verfassungsgefeß datiert vom 17. Nov. 1868; die Landesvertretung besteht aus 15 Mitgliedern. An der Spitze der Verwaltung befindet sich die k. Regierg. zu Büdeburg; für die Rechtspflege bildet das Land einen Landesgerichtsbezirk unter dem Oberlandesgericht zu Oldenburg. Der Landestafennetat zeigte für 1882 eine Einnahme und Ausgabe von je 514,957 Mt. Die Truppen gehören zum Jäger-Bat. Nr. 7.

Schauren, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Berncastel, AG. Rhaden, VG. Trier, P Kempfeld, 360 Gw., ev. Pfarrr. (A 10,5 Mt.)

Schawoine, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, VG. Ols, 13 km nordwestl. v. E. Juliusburg, 890 Gw., P, Amtsb., ev. u. lath. Pfarrr. (A 15 Mt.)

Schebik, Df. u. Ritterg. das., unweit der Weida, 16 km v. Breslau, 560 Gw., PTE (Linie Starogard-Posen-Breslau der Oberschles. Eisenb.), Amtsb., lath. Pfarrr. (A 26 u. 21 Mt.)

Scheden, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Rosenheim, VG. Traunstein, unweit des Inn, 9 km v. Rosenheim, 110 Gw., PTE (Linie Pilsting-Rosenheim der Bayr. Staatseisenb.).

Schedingen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Aalen, VG. Ellwangen, 6 km v. E. Mögglingen, 594 Gw., P, lath. Pfarrr., Schloß.

Schedowik, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. VG. Gleiwitz, P Laband, 933 Gw.

Schedthal, Glasfabr., f. Döfling.

Schedewitz, Df., sächs. Kreish., Amtsb., AG. u. VG. Zwidau, an der Zwidauer Mulde, 2,5 km v. Zwidau, 5569 (84 lath.) Gw., PT (Zwidau = S.), E (Linie Zwidau-Schwarzenberg der Sächs. Staatseisenb.), Kammgarnspinnerei, Fabr. für Halbwollwaren, Steinkohlenbergbau.

Schedlau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Fallenberg i. Oberschl., VG. Reize, 7,5 km v. E. Dambrau, 9 km v. E. Löwen, 450 Gw., PT, Amtsb., Schloß u. Herrschaft des Grafen von Büdler. (A 12,5 Mt.)

Schedlitz, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Vöken, VG. Lyd, P Widmitten, 668 Gw. (A 7,5 Mt.)

— Df. das., Kr., AG., VG. u. P Lyd, 290 Gw., Amtsb. (A 7,5 Mt.)

Scheer, St., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Saulgau, VG. Ravensburg, an der Donau, 4 km v. Mengen, 1097 Gw., PTE (Linie Mengen-Sigmaringen der Württ. Staatseisenb.), lath. Pfarrr., Schloß in der gefürsteten Grafschaft Friedberg = S. des Fürsten von Thurn und Taxis, Holzstofffabr., Weißfärberei.

Scheffel, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt u. AG. Rotenburg i. Hann., VG. Berden, an der Wümme in mooriger Gegend, 62 km v. Hamburg, 995 Gw., PTE (Linie Hamburg-Köln der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Dampfmahlmühle.

Scheffau, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA.

Vindau, AG. Weiler i. Bayr., VG. Rempten, P Scheidegg, in den Boralpen, 170 Gw., lath. Pfarrk.

Scheffenthum, Weiler, Rheinprovinz, RV. Düsseldorf, Kr., AG. u. VG. Kleve, P Kranenburg, 761 Gw.

Schefflenz, E., s. Oberschefflenz.

Scheibe, Df., Prov. Schlesien, RV. Breslau, Kr., AG., VG. u. P Olitz, 561 Gw., Privat-Irrenanstalt. (A 30 Mt.)

— Bahnhof zu Mittelherwigsdorf, sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Zittau, VG. Bauhen, 6 km v. Zittau, PE (Linien Lößau-Zittau und Bischofswerda-Zittau der Sächs. Staatsbahn.).

— Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. Königsee, AG. Oberweißbach, VG. Rudolstadt, P Alsbach-Limbach, an der Schwarzja im Thüringer Wald, 951 Gw., ev. Pfarrk., Porzellanfabr.

Scheibenberg, St. (680 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Annaberg, VG. Chemnitz, am gleichnam. Basaltberg (805 m), 9 km v. E. Buchholz, 12 v. E. Annaberg, 11 km v. E. Schwarzenberg, 2409 (1834: 1656) Gw., PT, Amtsgericht (Straßammer Annaberg), ev. Pfarrk., Fabr. v. Porzellanwaren, Spitzen, Zigarren und Nägeln, Steinbrüche, Viehzucht.

Scheibenhart, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Lauterburg, VG. Strassburg i. Els., P Lauterburg i. Els., 470 Gw., lath. Pfarrk.

Scheibhardt, Df., bayr. RV. Pfalz, BezirksA. Germersheim, AG. Kandel, VG. Landau i. Pf., P Berg i. Pf., an der Lauter, 577 Gw.

Scheid, Hof zur Stadtgem. Remscheid, 450 Gw.

Scheidegg, Df. (834 m), bayr. RV. Schwaben, BezirksA. Lindau, AG. Weiler i. Bayr., VG. Rempten, 10 km v. E. Röhrenbach b. Vindau, 523 Gw., P, lath. Pfarrk., Hammerwerk, Knochenmehlfabr.

Scheidelwitz, Df., Prov. Schlesien, RV. Breslau, Kr., AG. u. VG. Briesg, P Groß-Laubusch, unweit der Oder, 774 Gw., Amtsbb., ev. Pfarrk. (A 16,5 Mt.)

Scheidungen, Df., Prov. Westfalen, RV. Arnberg, Kr. Soest, AG. Werl, VG. Dortmund, P Welver, 749 Gw., lath. Pfarrk. (A 47 Mt.)

Scheidt, Df., Rheinprovinz, RV. Trier, Kr., AG., VG. u. P Saarbrücken, 7 km v. Saarbrücken, 500 Gw., TE (Linien Saarbrücken-Sankt Ingbert der Preuß. Staatsbahn. u. Germersheim-Saarbrücken der Pfälz. Eisenb.).

Scheinfeld, Bezirksamt, bayr. RV. Mittelfranken, am Steigerwald, hat auf 393 qkm (7,15 QM.) 20,889 Gw., davon 12,558 Evang., 7737 Kath. u. 594 Juden (53 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung; 46,5 Proz. Acker u. Gärten, 0,7 Weingärten, 12,2 Wiesen, 34,9 Proz. Holzungen. Hauptort:

Scheinfeld, St. das., VG. Fürth, an der Scheine, 4 km v. E. Markt Bibart, 1029 Gw.,

PT, Amtsgericht, lath. Pfarrk., Schloß, Weinbau, Viehmärkte; nordöstl. Schloß Schwarzenberg (365 m).

Scheiplitz, Df., Prov. Sachsen, RV. Merseburg, Kr. Weißenfels, AG. u. VG. Naumburg a. S., P Stößen, 120 Gw., Braunkohlengrube. (A 36 Mt.)

Schelden (Nieder-), s. Niederschelden.

Schelderhütte (Eisenwerk), s. Niederscheld.

Schelingen, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Alt-Breisach, VG. Freiburg i. Br., P Oberrothweil, 346 Gw., lath. Pfarrk.

Schellig, Df. u. Domäne, Prov. Schlesien, RV. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Friedland i. Oberschl., VG. Reike, an einem Teich, 18 km v. E. Neustadt i. Oberschl., 1070 Gw., PT, Amtsbb., OFörst., Schafzucht. (A 19 u. 17 Mt.)

Schelllingen, St., württ. Donaulreis, OberA. u. AG. Blaubeuren, VG. Ulm, an der Ach, 23 km v. Ulm, 1108 Gw., PTE (Linie Ulm-Sigmaringen der Württ. Staatsbahn.), lath. Pfarrk., Schloßruine, Rindhöfzer-, Zementfabr.; zu S. die ehem. Benediktinerabtei Ursprung v. 1127 (1806 säkularisiert), am Ursprung der Ach, mit Baumwollspinnerei u. Weberei; S. gehörte bis 1805 zu Österreich.

Schellbrunn, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, VG. Karlsruhe, P Tiefenbrunn, 347 Gw., lath. Pfarrk.

Schelldorf, Df., bayr. RV. Mittelfranken, BezirksA. Eichstätt, AG. Ripsenberg, VG. Eichstätt, P Dentendorf i. Bayr., 229 Gw., lath. Pfarrk.

Schellen, Df., Prov. Ostpreußen, RV. Königsberg, Kr. Kögel, AG. Bischofsstein, VG. Bartenstein, P Bischofsdorf i. Ostpr., 490 Gw. (A 10,5 Mt.)

Schellenberg in Sachsen, St., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Flöha, AG. Augustsburg, VG. Chemnitz, am gleichnam. Berg, auf dem die Augustsburg (s. d.), 3 km v. E. Erdmannsdorf i. Sachs., 1922 Gw., PT, Vorkuhverein, ev. Pfarrk., Fabr. v. wollenen und baumwollenen Zeugen.

— in Bayern, Fleden, bayr. RV. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Verchesgaden, VG. Traunstein, an der Achen, 5 km v. E. Hallein (in Österreich), 14 km v. E. Salzburg in Österreich, 380 Gw., P, OFörst., Nebenzollamt I, lath. Pfarrk., Fabr. v. Salzjäden; dabei Schloß Unterstein, westl. der Untersberg.

— (Groß-), Ritterg., Prov. Ostpreußen, RV. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, VG. Bartenstein, P Gerdauen, 140 Gw. (A 15,5 Mt.)

Schellerhau, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Altenberg, VG. Dresden, P Altenberg i. Sachs., 315 Gw., ev. Pfarrk., Erzbergbau.

Schellerten, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. u. Amt Marienburg i. Hann., AG. u. VG. Hildesheim, 12 km v. E. Hildesheim, 755 Gw., P, ev. Pfarrk.; Ruderfabr. Ahstedt: S.

Schellin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RV. Stettin, Kr. Pyritz, AG. u. VG. Stargard

i. Pomm., P. Pyritz, 290 Ew., ev. Pfarrl. (A 21,5 u. 15 Mt.)

Schellin, Df. u. Gut, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg, LG. Stargard i. Pomm., P. Greifenberg i. Pomm., 140 Ew., Aderbauschule. (A 15 u. 12 Mt.)

Schellnack, f. Neuessing.

Schellnhäusen, Weiler, hess. Prov. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Ulrichstein, LG. Gießen, P. Ermentrod, an der Felda, 70 Ew., OFörsf. (Hainbach).

Schelsen, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Odentkirchen, LG. Düsseldorf, P. Giesentkirchen, 1150 Ew., Bürgerm. (A 63 Mt.)

Schemerich, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Volchen, Kant. u. AG. Busendorf, LG. Meh, P. Busendorf, 270 Ew., lath. Pfarrl.

Schemmerberg, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Vöberach, LG. Ravensburg, 27 km v. Ulm, 493 Ew., PTE (Linie Bretten-Friedrichshafen der Württ. Staatsseisenb.), lath. Pfarrl.

Schemmern, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Bischhausen, LG. Kassel, P. Waldappeln, 450 Ew., ev. Pfarrl.

Schemrowitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Lublinitz, AG. Guttentag, LG. Oppeln, P. Guttentag, 510 Ew. (A 4 Mt.)

Schenefeld, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Rendsburg, LG. Kiel, 14 km nördl. v. E. Ahhoe, 8 km v. E. Gofels, 812 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrl., Wollspinnerei, Bierbrauerei, im Oktober besuchter Atranz-, Pferde- u. Viehmarkt.

— Df. daf., Kr. Pinneberg, AG. Blantensee, LG. Altona, P. Blantensee, 649 Ew.

Schenkenberg, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr., AG., LG. u. P. Prenzlau, 210 Ew. (Gut A 27 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, LG. Halle a. S., P. Delitzsch, 400 Ew., Amtsb., ev. Pfarrl. (A 23,5 u. 37 Mt.)

Schenkendorf, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlaulen, LG. Königsberg i. Ostpr., P. Lautnen, 643 Ew.

— Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG., LG. u. P. Guben, 460 Ew., ev. Pff.

— Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg i. Schl., LG. Schweidnitz, P. Knnau, an der Weistritz, 480 Ew. (A 13 Mt.)

Schenkenschanz, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr., AG., LG. u. P. Kleve, unweit des Rheins, 180 Ew., ev. Pfarrl.; ehemals ein Fort.

Schenkenzell, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, LG. Offenburg, am Einfluß der Kleinen Kinzig in die Kinzig, im Schwarzwald, 11 km östl. v. E. Wolfach, 429 Ew., P, lath. Pfarrl.

Schenkengsfeld, Fleden, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hersfeld, LG. Kassel, an der Solz, 13 km südöstl. v. E. Hersfeld, 1161 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrl., Sandstein-

brüche, viele Mühlen, große Linde; nordöstl. Ruine Vanded.

Scheppach, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Günzburg, AG. Burgau, LG. Augsburg, P. Jettingen, 900 Ew., lath. Pfarrl.; dabei Wallfahrtskirche Allerheiligen.

— Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Weinsberg, LG. Heilbronn, P. Brehfeld, 528 Ew.

Scheppan, Df., Braunschweig, Kr. Helmstedt, AG. Königslutter, LG. Braunschweig, P. Königslutter, 218 Ew., ev. Pfarrl.

Schepisdorf, Bauersch., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr., Amt u. AG. Vingen, LG. Osnabrück, P. Vingen, an der Ems, 140 Ew., lath. Pfarrl.

Scherbda, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 3. Verwaltungsbezirk (Eisenach), AG. u. LG. Eisenach, P. Kreuzburg a. W., 480 Ew., ev. Pfarrl.

Scherberg, Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. u. LG. Aachen, P. Grevenberg, 853 Ew.

Scherfede, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, LG. Paderborn, am Fuß der Egge, unweit der Diemel, 49 km v. Holzminden, 1316 Ew., PTE (E 2 km v. Ort an den Linien Aachen-Düsseldorf-Holzminden u. Bebra-Kassel-S. der Preuß. Staatsseisenb.), lath. Pfarrl., Kunstwollfabr. (A 20 Mt.); westl. im Wald OFörsf. Hardehausen, ehem. Venediktinerabtei.

Scherlanke, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. But, AG. Neutomischel, LG. Meseritz, P. Neutomischel, 1029 Ew., starker Hopfenbau. (A 6,5 Mt.)

Scherlenheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landtr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden, LG. Straßburg, P. Hochfelden, 155 Ew., lath. Pfarrl.

Schermbach, Fleden, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, LG. Duisburg, unweit der Lippe, 18 km v. Wesel, 959 Ew., PTE (Linie Haltern-Venlo der Preuß. Staatsseisenb.), Bürgerm., ev. Pfarrl., Dampfmahlmühle, Töpferei. (A 19 Mt.)

— (Alt-), Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Reddinghausen, AG. Dorsten, LG. Münster, P. Schermbach, 180 Ew., lath. Pfarrl. (A 12,5 Mt.)

Schernde, Df. u. Domäne, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Oschersleben, LG. Halberstadt, 6 km v. E. Oschersleben, 1490 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrl., Zuderfabr. (A 52 u. 36 Mt.)

Scherneifel, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Oßfteinberg, AG. Zietenitz, LG. Frankfurt a. O., 29 km v. E. Sternberg RB. Frankf., 730 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrl., Braunkohlengr. (A 11 u. 9,5 Mt.)

Schermen, Df., Prov. Sachsen, Kr. Jerichow I, AG. Burg, LG. Magdeburg, P. Burg RB. Magdeb., 480 Ew.

Schernau, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Kitzingen, AG. Dettelbach, LG. Würzburg, P. Dettelbach, 433 Ew., ev. Pfarrl.

Schernberg, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. u. AG. Ebeleben, LG. Erfurt,

6 km v. E Hohenebra, 1178 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Scherneck, Df., Sachsen-Koburg, AG. Koburg, VG. Meiningen, P Koburg, an der Rh, 469 Ew., ev. Pfarrk.

Schernikau, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr., AG., VG. u. P Stendal, 190 Ew., ev. Pfarrk.

Scherpenfeel, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilentrirchen, VG. Aachen, 7,5 km südwestl. v. E Geilentrirchen, 840 Ew., PT, Bürgerm.; lath. Pfarrk. in Marienberg. (A 39 Mt.)

Scherrebel, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Hadersleben, AG. Toflund, VG. Flensburg, 27 km v. E Tondern, 370 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Scherstetten, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Augsburg, AG. Schwabmünchen, VG. Augsburg, P Schwabmünchen, an der Schmutter, 380 Ew., lath. Pfarrk.

Schertendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg, VG. Glogau, P Grünberg i. Schl., 820 Ew., Weinbau. (A 6,5 Mt.)

Scherweiler, Df., Elb-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Schleifstadt, VG. Kolmar, am Wasgenwald u. an der Scher, 3,5 km v. Schleifstadt, 2559 Ew., davon 9 Evang. u. 191 Juden; PTE (Linie Schleifstadt-Zabern der Elb-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk., Bappdedelsfabr., Weinbau; Ruinen Ramstein und Ortenburg auf dem Gebirge.

Scherzheim, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Rort, VG. Offenburg, P Lichtenau i. Bad., 710 Ew., ev. Pfarrk.

Scherzungen, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. VG. Freiburg i. Br., P Schallstadt, 90 Ew., lath. Pfarrk.

Scheschuppe (Szczuppe), l. Nebenfluß der Memel in Ostpreußen, kommt aus Polen, empfängt bei Schirwindt die Schirwindt, bildet darauf eine Strecke die Grenze gegen Rußland und mündet 12 km oberhalb Ragnit.

Schessinghausen, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Nienburg, VG. Verden, P Nienburg a. W., 480 Ew.

Scheklich, St. (315 m), bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Bamberg I, VG. Bamberg, an der Elter in anmutiger Gegend, 15 km nordöstl. v. E Bamberg, 1383 Ew., PT, Amtsgericht, lath. Pfarrk., Haus- u. Obstbau (Walnüsse), gute Wiesen; nahebei Schloß Viech (f. d.) und Wallfahrtskapelle Gängel auf dem Jura.

Scheknienen, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, VG. u. P Braunsberg i. Ostpr., 180 Ew. (A 13 Mt.)

Schender, Df., Anhalt, Kr., AG. u. VG. Dessau, 6 km v. E Rötzen, 4 km v. E Elsnigt, 341 Ew., P, ev. Pfarrk., Domäne.

Schenerfeld, Df., Sachsen-Koburg, AG. Koburg, VG. Meiningen, P Koburg, 493 Ew., ev. Pfarrk., Ackerbauschule.

Schenfeldsdorf, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Passenheim, VG. Allenstein, P Passenheim, 370 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.)

Scheuren, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Tholey, VG. Saarbrücken, P Tholey, 220 Ew., lath. Pfarrk. (A 12,5 Mt.)

Scheuring, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., VG. Augsburg, P Kaufering, unweit des Lech, 602 Ew., lath. Pfarrk.

Scheven, Kol., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Hagen, AG. Schwelm, VG. Hagen i. Westf., P Haslinghausen, 400 Ew., Steinkohlen- u. Eisenerzgrube.

— Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, VG. Aachen, P Rall, 520 Ew., Bleierzbergbau.

Schevenhütte, Df. das., Landkr. Aachen, AG. Stolberg i. Rh., VG. Aachen, P Langerwehe, in tiefem Thal am Wehebach, 522 Ew., lath. Pfarrk.

Schewen, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Thorn, P Schönsee i. Westpr., 200 Ew.

Schewlowitz (Dziemlowitz), Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlik, VG. Oppeln, P Groß-Strehlik, 684 Ew.

Scheyern, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Pfaffenhofen, VG. Neuburg a. D., 5 km v. E Pfaffenhofen i. Bay., 606 Ew., P, lath. Pfarrk., Benediktinerkloster mit Lateinschule u. Knabenseminar; das Kloster ward 1108 aus einer Burg durch die Grafen v. S., die ihren Wohnsitz nach Wittelsbach verlegten, gegründet, 1803 säkularisiert und 1838 wiederhergestellt und von König Ludwig I. zur Gruft des königlichen Hauses bestimmt.

Schiblik, PT, Vorstadt von Danzig (f. d.).

Schieder, Bauersch., Lippe, AG. Blomberg, VG. Detmold, unweit der Emmer, 32 km v. Hameln, 665 Ew., PTE (Linie Hannover-Altenbeken der Preuß. Staats-Eisenb.), Amt, OFörst., Schloß u. Garten.

Schiedlo, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. VG. Guben, P Wellmih, r. an der Oder u. der Mündung der Lausitzer Neiße gegenüber, 360 Ew., ev. Pfarrk., wichtiges Schloß im Mittelalter. (A 9 Mt.)

Schiefbahn, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Viersen, VG. Düsseldorf, 12,5 km v. Neuf, 1400 Ew., PTE (Linie Neuf-Rheydt der Preuß. Staats-Eisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrk., Seiden- u. Samtweberei. (A 29,5 Mt.)

Schiefergebirge (Rheinisch-Westfälisches), ein Hochland mit verhältnismäßig nur geringen Vergzügen, erfüllt den südlichen Teil von Westfalen, den RB. Wiesbaden und die größere südliche Hälfte der Rheinprovinz, geht aber auch nach Belgien hinüber. Es wird vom Rhein zwischen Bingen und Bonn durchbrochen und dadurch in 2 Flügel geteilt. Im O. vom Rhein sind der Taunus (f. d.), der Westerwald (f. d.) mit dem Siebengebirge (f. d.) und das Sauerländische Gebirge (f. d.) mit dem Ruhr-Lothengebirge (f. d.); im W. vom Rhein der Hunsrück (f. d.) mit dem Saarbrücker Steinkohlengebirge (f. d.), die Eifel (f. d.) und das Hoch-

Venn (s. d.). Das Bergland besteht vorzugsweise aus der Devonformation und zwar meist aus Unterdevon (Mitteldevon im Sauerländischen Gebirge), im Hohen Venn trifft man auf noch älteres Gestein (versteinerungsleere Ardenenschiefer). Auf der linken Rheinseite liegt im S. an der Nahe und am Glan ein großes Gebiet von Kolliegendem mit Porphyren und Melaphyren, teilweise das schon erwähnte Saarbrücker Steintohlengebirge bedeckend, während weiter westwärts die Triasformation sich auf der linken Mosel Seite weit in das Schiefergebirge hineinzieht und Buntsandstein in verschiedenen Inseln von der mittlern Rh. bis zur Nordseite des ganzen Berglands (Kömmern) auftreten läßt. An vulkanischem Gestein ist der östliche Teil der Eifel vorzüglich reich; Basalte gibt es in Menge auch auf dem Westerwald, namentlich in dem daselbst sich befindlichen Tertiärbecken. Reich ist das Bergland an Mineralquellen (Taunus, Eifel) und Eisenerzen (Westerwald etc.).

Schieggau, Df., Prov. Schlessien, NB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Oberglogau, LG. Neike, P Klein-Strehlik, 522 Ew. (A 10,5 Mt.)

Schielo, Df., Anhalt, Kr. Ballenstedt, AG. Harzgerode, LG. Dessau, P Harzgerode, 485 Ew., ev. Pfarrr., Korbflechterei.

Schlemanen (Groß-), s. Groß-Schlemanen.

Schienen, Df., bad. Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, LG. Konstanz, P Öhningen, 355 Ew., lath. Pfarrr.

Schiepzig, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. LG. Halle a. S., P Salzünde, 553 Ew., ev. Pfarrr.; dazu Bad Neu-Ragoczi.

Schierakowik (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlessien, NB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. LG. Gleiwitz, P Kiefernstädtel, 910 Ew., Thonwaren. (A 6,5 u. 8 Mt.)

— (Klein-), Df. das., 500 Ew.

Schierau, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, LG. Halle a. S., P Raguhn, 300 Ew. (A 21,5 Mt.)

Schierik, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meissen, LG. Dresden, P Zehren, 293 Ew., Ritterg.

Schierke, Df., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wernigerode, LG. Halberstadt, P Wernigerode, im Harz an der Kalten Bode, auf der Südseite des Brokens, 340 Ew., ev. Pfarrr., gräf. Oßförs.

Schierling, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Mallerödorf, LG. Straubing, an der Großen Laber, 4 km v. E Eggmühl, 1681 Ew., PT, lath. Pfarrr.

Schierokau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlessien, NB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinik, LG. Oppeln, 17 km nordwestl. v. Lublinik, 503 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrr. (A 7 Mt.)

Schieroth, Df. u. Ritterg. das., Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, LG. Gleiwitz, P Langendorf i. Oberschl., 720 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr., Steinbrüche. (A 9 Mt.)

Schiersfeld, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. Kirchheimbolanden, AG. Obermoschel, LG. Kaiserslautern, P Obermoschel, an der Moschel, 350 Ew., ev. Pfarrr.

Schierstein, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Landkr., AG. u. LG. Wiesbaden, am Rhein, 42 km v. Frankfurt a. M., 2278 Ew., davon 406 Kath. u. 45 Juden; PTE (Linie Frankfurt a. M.-Niedersachsen der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschukverein, ev. Pfarrr., Schaumwein-, Zement-, Konservenfabr., Dampfsägemühle, guter Weinbau.

Schierwalderath, Df., Rheinprovinz, NB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, LG. Aachen, P Gangelt, 290 Ew., lath. Pfarrr. (A 38 Mt.)

Schierzig, Df. u. Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr., AG. u. LG. Meseritz, P Tirschtiegel, 520 Ew., Hopfenbau. (A 5 u. 7 Mt.)

Schierzighauand, Hauand das., 490 Ew.

Schiesch (Sjiesz), Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. Heydekrug, AG. Ruß, LG. Tilsit, P Ruß, am Einfluß der Schiesche oder Sjiesze (5 km schiffbar) in die Almat, 930 Ew., Amtsb. (Wiesen 19 Mt.)

Schießen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Neu-Ulm, AG. Weißenhorn, LG. Memmingen, P Roggenburg, am Osterbach, 410 Ew., lath. Pfarrr.

Schießplatz (Artillerie-), Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Ludenwalde, P Jüterbog, 47 km v. Berlin, TE (Militäreisenb.).

der Kruppischen Gußstahlfabrik zu Essen, bei Dülmen und Haus Bischof im westfälischen NB. Münster.

Schiewenhorst, Df., Prov. Westpreußen, NB. Landkr., AG. u. LG. Danzig, unweit der Ostsee, 20 km östl. v. E Danzig, 280 Ew., PT. (A 21 Mt.)

Schiffbek, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Stormarn, AG. Reinbek, LG. Altona, an der Bille, 7 km v. E Hamburg, 4 km v. E Wandsbek, 976 Ew., PT, Nebenzollamt I, Privat-Erziehungsanstalt.

Schiffdorf, Df., Prov. Hannover, Landkr. Stade, Kr. u. Amt Verhe, AG. Geestemünde, LG. Berden, P Geestemünde, 962 Ew., ev. Pfarrr.

Schiffenberg, Schloß, heff. Prov. Oberhessen, Kr., AG. u. P Gießen, 20 Ew.

Schifferstadt, Df. (105 m), bayr. NB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Speier, LG. Frankenthal, am Rehbach, 12 km v. Ludwigshafen, 4635 Ew., davon 391 Evang. u. 45 Juden; PTE (Linien Neunkirchen-Worms u. S.-Lauterburg der Pfalz. Eisenb.), lath. Pfarrr., Dampfmahlmühlen, starker Tabakbau; früher zum Bistum Speier.

Schiffweiler, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. u. AG. Wittweiler, LG. Saarbrücken, 4 km v. Neunkirchen, mit den Kolonien 4419 (691 ev.) Ew., PTE (Linie Neunkirchen-Saarbrücken [Fischbachthalbahn] der Preuß. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Steinkohlen- und Eisenerzgr. (A 24 Mt.)

Schilbach, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh.

und AG. Olsnik, VG. Plauen i. Vogtl., P. Schöned i. Sachf., 379 Ew., Ritterg.

Schildau NB. Merseburg, St., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr., AG. u. VG. Torgau, 13 km v. E Torgau u. E Dahlen i. Sachf., 1386 Ew., PT, Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrt., Thonwarenfabr. (A 15 Mt.); Geburtsort des Generals v. Gneisenau (1760—1831).

— am **Bober**, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. Schönau, AG. u. VG. Hirschberg, am Bober, 5 km v. Hirschberg, 560 Ew., PTE (Linie Kohnfurt-Glah der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., lath. Pfarrt. (A 18 Mt.)

Schildberg, Kreis, Prov. u. NB. Posen, die südöstliche Ecke der Provinz, zwischen Schlesien u. Polen, hat auf 977 qkm (17,75 QM.) 65,821 (1819: 35,773) Ew., davon 12,044 Evang., 50,104 Kath. und 3523 Juden (52,000 Polen; 65 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 61,0 Proz. Acker u. Gärten, 9,3 Wiesen, 4,3 Weiden, 20,7 Proz. Holzungen (Heinertrag: ha 6,5, A 7,5 Mt.). Landratsamt zu Kempen i. Posen.

— in **Posen**, St. das., VG. Ostrowo, 17 km v. Kempen i. P., 2979 (1816: 1525) Ew., davon 466 Evang., 2072 Kath. u. 422 Juden (2000 Polen); PTE (Posen-Kreuzburger Eisenb.), Volksbank, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrt., Burgruine, Ziegelfbrennerei, Schweinehandel. (A 6 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, VG. Landsberg a. W., P. Soldin, 516 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 27 u. 32 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, VG. Glah, P. Steinkirche, 420 Ew. (A 48 u. 38 Mt.)

Schilde, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Röstlin, Kr. u. AG. Dramburg, VG. Starzgard i. Pomm., P. Dramburg, 270 Ew., Amtsb. (A 6 u. 8 Mt.)

Schildesche, Df., Prov. Westfalen, NB. Minden, Landtr., AG. u. VG. Bielefeld, 4 km v. E Bielefeld, 3415 Ew., davon 168 Kath. u. 20 Juden; PT, ev. u. lath. Pfarrt., Rettungshaus für evang. Kinder, Garnspinnerei, Lein- u. Seidenweberei, Handel mit Leinwand u. Schinken. (A 43 Mt.)

— Bauersch. das., P. Schildesche, 1378 Ew. (A 43 Mt.)

Schildfeld, Forsthoj, Medlenburg-Schwerin, AG. Boizenburg a. E., VG. Schwerin, P. Bennin, 40 Ew., Forstinspektion.

Schildhorst, Glasfabr. zu Winzenburg (s. d.).

Schilfa, Df. u. Gut, Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. u. AG. Weiskensee, VG. Erfurt, P. Straußfurt, 180 Ew. (A 36 Mt.)

Schillehen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, VG. Insterburg, P. Sodehnen, 330 Ew., Amtsb. (A 10 Mt.)

Schillehen an der Memel, Df. das., Kr. Ragnit, AG. Wischwill, VG. Tilsit, an der russischen Grenze, an der Memel u. Schmallening-

ten gegenüber, 50 km v. E Tilsit, 480 Ew., P, Amtsb. (A 6 Mt.)

Schillehen Kr. Pilsallen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pilsallen, VG. Insterburg, 20 km nordöstl. v. Pilsallen, 38 km v. E Stallupönen, 529 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrt. (A 8 Mt.)

Schilleningken, Df. das., NB. Königsberg, Kr. Memel, AG. Prötkuls, VG. Tilsit, P. Prötkuls, 500 Ew.

— Ritterg. das., NB. Gumbinnen, Kr., AG., VG. u. P. Tilsit, 50 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Stallupönen, VG. Insterburg, P. Kattenau, 566 Ew. (A 9 Mt.)

Schillersdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. VG. Stettin, P. Kolbitow, an der Oder, 410 Ew., ev. Pfarrt. (A 32 u. 25 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. Ratibor, AG. Hultschin, VG. Ratibor, P. Preußisch-Oderberg, 1170 Ew., Amtsb., Schloß mit schönem Garten. (A 12,5 u. 17 Mt.)

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Buchweiler, VG. Zabern, P. Ingweiler, 659 Ew., ev. Pfarrt.

— Df., Medlenburg-Strelitz, AG. Mirow, VG. Neustrelitz, in seenreicher Gegend, 20 km westl. v. E Neustrelitz, 181 Ew., P, ev. Pfarrt.

Schillgallen (bei Tilsit), Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr., AG. u. VG. Tilsit, P. Splitter, 685 Ew. (A 9 Mt.)

— (bei Ruden), Df. u. Ritterg. das., am Rande der Memelniederung (Ruh), 5 km v. E Stonischken, 410 Ew., PT, Käsefabr. (Wiesen 22 u. 30,5 Mt.)

Schillgehnen, Df. das., NB. Königsberg, Kr., AG., VG. u. P. Braunsberg i. Ostpr., 340 Ew., Amtsb. (A 12 Mt.)

Schillingen, Df., Rheinprovinz, NB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, VG. Trier, P. Niederzert, 768 Ew., lath. Pfarrt. (A 9 Mt.)

Schillingsee, See im ostpreuß. Kreis Osterode, ist 15 km lang, aber sehr schmal, empfängt die Taber und hat seinen Abfluß durch das Schillingfließ, steht aber auch mittels eines Arms des Elbing-Oberländischen Kanals durch den Pausensee mit dem Drenenzsee in schiffbarer Verbindung.

Schillingfürst, Fleden (516 m), bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Rothenburg a. T., VG. Ansbach, in hoher Lage auf der Frankenhöhe, 5 km v. E Dombühl, 13 km v. E Rothenburg a. T., 968 Ew., PT, Amtsgericht, lath. Pfarrt., Rettungshaus, Bergschloß des Fürsten von Hohenlohe-S.; dabei am Ursprung der Wörnitz der Fleden Frankenheim.

Schillingstadt, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt Tauberbischofsheim, AG. Borberg, VG. Mosbach, P. Borberg, 746 Ew., ev. Pfarrt.

Schillingstedt, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Kölleda, VG. Naumburg a. S., P. Kölleda, 450 Ew., ev. Pfarrt.

Schilln, Df., Prov. u. NB. Posen, Kr., AG. u. VG. Meseritz, P. Beische, 520 Ew.

Schillno, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, r. an der Weichsel, unterhalb ihres Eintritts in das Reich, 15 km v. E Thorn, 4,5 km nordöstl. v. E Ottolitschin, 290 Ew., PT.

Schiltach, St. (341 m), bad. Kr. Offenburg, Amt und AG. Wolfach, LG. Offenburg, in einem Thal des Schwarzwalds am Einfluß der Schiltach in die Rinzig, 10 km v. E Wolfach, 1458 Ew., PT, Vorschukverein, ev. Pfarrk., Tuchfabr., Zwirnerei.

Schiltberg, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Michach, LG. Augsburg, P Kahlbach, an der Weillach, 430 Ew., lath. Pfarrk.

Schiltigheim, Df. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landkr. u. LG. Straßburg i. Els., in fruchtbarer Gegend an einem Marm, 3 km nördl. v. E Straßburg, 6507 (1846: 3349) Ew., davon 3795 Evang., 2674 Kath. u. 21 Juden; PT, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrk., schöne Landhäuser u. Gärten; Fabr. für Wachstuch, Malz, Stärke, Stearinserzen, Fässer, Luxuswagen, Gold- u. Silberdraht, angenehme Bierbrauerei, Holz- u. Weinhandel; S. hängt mit den Dörfern Bischheim (4931 Ew.) und Hönheim (1598 Ew.) zusammen; daselbst jedenfalls das Feld der Alemannenschlacht von 357.

Schimianik, f. Siemianice.

Schimischow, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlik, LG. Oppeln, P Groß-Strehlik, 6 km v. Groß-Strehlik, 610 Ew., E (Linie Oppeln-Beuthen der Oberschles. Eisenb.), Amtsb., lath. Pfarrk. (A 7,5 Mt.)

Schimmelwik, Df. das., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Ranth, LG. Breslau, P Ranth, 260 Ew., Amtsb. (A 31 Mt.)

Schimmerau, Df. das., Kr. u. AG. Trebnik, LG. Els., P Brausnik RB. Bresl., 651 Ew., lath. Pfarrk. (A 12,5 Mt.)

Schimermwik, Gut, Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Pauenburg i. Pomm., LG. Stolp, P Zewik, 270 Ew., Amtsb. (A 2,5 Mt.)

Schimnik (Groß-), Df., Prov. Schlesien, RB., Kr., AG. u. LG. Oppeln, P Proslau, unweit der Oder, 776 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 14,5 Mt.)

— (Klein-), Df. u. Domäne das., 310 Ew. (A 29 u. 23,5 Mt.)

Schimonken, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Sensburg, AG. Nikolaiten, LG. Iyda, zwischen Seen an der Masurischen Wasserstraße (Schimonker Kanal), 18 km südsüdöstl. v. E Stürlad, 706 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 8 Mt.)

Schindlersches Blaufarbenwerk, Fabr., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. Schwarzenberg, AG. Schneeberg, LG. Zwickau, P Rodau, an der Zwickauer Mulde, 110 Ew., Ultramarinfabr.

Schinkel, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Osnabrück, 2520 (938 ev.) Ew., Baumwollweberei.

Schinna, Df. das., Landdr. Hannover, Kr. Geogr. Bezirk von Deutschland.

Nienburg, Amt u. AG. Stolzenau, LG. Verden, P Stolzenau, 190 Ew., ev. Pfarrk.

Schinne, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr., AG. u. LG. Stendal, P Kläden, 710 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 17 u. 19,5 Mt.)

Schuppenbeil, St., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, LG. Bartenstein, am Einfluß der Guber in die Alle, 5 km v. E Wöterkeim, 3174 (1816: 1749) Ew., davon 57 Kath. u. 58 Juden; PT, Warendepot der Reichsbank, Vorschukverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., große Mühlwerke (A 13 Mt.); die Umgegend zur Heidenzeit wichtig, die Burg 1240 angelegt.

Schirgiswalde, St., sächs. Kreish., Amtsb. u. LG. Bautzen, an der Spree, 22 km v. Bischofswerda, 2636 (1834: 1319) Ew., davon 293 Evang.; PTE (Linie Bischofswerda-Zittau der Sächs. Staatsseisenb.), Amtsgericht, lath. Pfarrk., Fabr. für Papier, Holzstoff u. künstliche Blumen, Leinweberei, Bleiche; S. war bis 1845 eine böhmische Gyllave.

Schirid, Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülten, LG. Kleve, P Dülten, 750 Ew. (A 45 Mt.)

Schirmed, Fleden u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, LG. Zabern, an der Breusch im Wasgenwald, 44 km v. Straßburg, 1392 (79 evang.) Ew., PTE (Linie Straßburg-Rothau der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, Hauptzollamt, Dförfst., lath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. Weberei.

Schirmenik, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Belgern, LG. Torgau, P Strehla a. G., 170 Ew., ev. Pfarrk.

Schirmik, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Neustadt a. Wn., AG., LG. u. P Weiden, an der Waldnab, 465 Ew., lath. Pfarrk., Papierfabr.

Schirnau, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Ederförde, LG. Kiel, P Rendsburg, 70 Ew.

Schirnding, Df. (438 m), bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Bunsiedel, AG. Thiersheim, LG. Hof, an der Rodla, 14 km v. Markt-Redwik, 664 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk., Eisensteingr. u. Kalksteinbrüche.

Schiroslaw, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schmeß, LG. Graudenz, P Driczmin, 682 Ew. (A 3 Mt.)

Schirokten, Df. das., 9 km westl. v. E Prust, 518 Ew., P, Volksbank, Amtsb., ev. u. lath. Pfarrk. (A 10 Mt.)

Schirpik, Df. das., Kr., AG. u. LG. Thorn, 10 km fast westl. v. Thorn, 150 Ew., PTE (Linie Schneidemühl-Thorn-Insterburg der Preuß. Staatsseisenb.).

— Dförfst., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P Schirpik, nahe dem vorigen.

Schirrau (Groß-), f. Groß-Schirrau.

Schirtheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bisch-

weiler, VG. Straßburg i. Elß., P. Bischweiler, 1278 Ew., lath. Pfarrt.

Schirrhofen, Df., Elßaß-Polbringen, Bezirk Unterelßaß, Kr. Hagenau, Kant. u. VG. Bischweiler, VG. Straßburg i. Elß., P. Bischweiler, 533 Ew.

Schirwindt, St., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. VG. Willkallen, VG. Insterburg, die östlichste Stadt des Reichs, am Einfluß der Schirwindt in die Scheschuppe, Neustadt in Ruhland gegenüber, 41 km v. E. Stallupönen, 1420 Ew., P. T., Reichsbahnnebenstelle, Vorschußverein, Gerichtstag, Amtsb., Neben Zollamt I, ev. Pfarrt. (A 14,5 Mt.); S. ist Stadt seit 1725.

Schivelbein, Kreis, Prov. Pommern, RB. Köslin, an der obern Rega, auf 502 qkm (9,11 QM.) 20,001 (1819: 8822) Ew., davon 53 Kath. u. 385 Juden (40 Ew. auf 1 qkm); Bodenbeziehung: 64,2 Proz. Acker u. Gärten, 5,7 Wiesen, 11,3 Weiden, 14,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 5,5, A 7 Mt.). Hauptort:

Schivelbein, St. daf., VG. Köslin, an der Rega, 113 km v. Stettin, 6069 (1816: 1843) Ew., davon 38 Kath. u. 357 Juden; 1 Bat. Landw. Kr. 9; P. T. E. (Linie Berlin-Stargard-Danzig der Preuß. Staatsseisenb.), Warendepot der Reichsbahn, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, ev. Pfarrt., Landwirtschaftsschule, altes Schloß, Damastweberei, Möbelfabr., Ackerbau u. Viehzucht (A 8 Mt.); S. ward 1296 angelegt, gehörte früher zur Neumark und ist Geburtsort des Arztes u. Staatsmanns Virchow (1821).

Schkeibitz, Df., Prov. Sachsen, RB. u. Kr. Merseburg, VG. Lützen, VG. Naumburg a. S., P. Lützen, 230 Ew., ev. Pfarrt.

Schleuditz, St. (130 m) daf., RB. u. Kr. Merseburg, VG. Halle a. S., an der Weißen Elster, 14 km v. Leipzig, 4419 (1816: 1682) Ew., davon 106 Kath.; P. T. E. (Linie Magdeburg-Halle-Leipzig der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, O. Forst., ev. Pfarrt., Maschinen-, Walz-, Wagenfabr., Ziegelbrennerei. (A 39 Mt.)

Schölen, St. daf., RB. Merseburg, Kr. Weiskensfeld, VG. u. VG. Naumburg a. S., 16 km v. E. Naumburg a. S., 11 km v. E. Naumburg, 1890 Ew., P. T., Vorschußverein, ev. Pfarrt. (A 22 Mt.); Rittergut S. mit 120 Ew., Amtsb. (A 35 Mt.).

Schlöna, Df. u. Ritterg. daf., Kr. Bitterfeld, VG. Gräfenhainichen, VG. Halle a. S., P. Gräfenhainichen, in der Dübenschon Heide, 590 Ew., Amtsb. (A 6 u. 9,5 Mt.)

Schlopau, Df. u. Ritterg. daf., Kr. u. VG. Merseburg, VG. Halle a. S., P. Merseburg, an der Saale, 440 Ew., ev. Pfarrt., Schloß. (A 42 u. 45 Mt.)

Schortleben, Df. u. Ritterg. daf., Kr. u. VG. Weiskensfeld, VG. Naumburg a. S., P. Weiskensfeld, an der Saale, 430 Ew., ev. Pfarrt. (A 58 u. 57 Mt.)

Schlaben, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., VG. u. VG. Guben, P. Neuzelle, 1661 (1980 lath.) Ew., Gerichtstag. (A 11, Wiesen 25,5 Mt.)

Schlabendorf, Df. u. Ritterg. daf., Kr. u. VG. Ludau, VG. Rottbus, P. Zinnitz, 450 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 13 u. 20,5 Mt.)

Schlabitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. VG. Militisch, VG. Elß., P. Militisch, 450 Ew., Amtsb. (A 8 u. 10 Mt.)

Schlabottschine, Df. u. Ritterg. daf., P. Freihan, 370 Ew. (A 9 u. 10 Mt.)

Schlabrendorf, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. VG. Udermünde, VG. Stettin, P. Udermünde, 643 Ew., Amtsb.

Schlachtensee, Häuser zu Behlendorf, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, VG. u. VG. Berlin II, P. Behlendorf Kr. Teltow, am Schlachtensee, 16 km v. Berlin, T. E. (Linien Berlin-Potsdam [Wannseebahn] und Berlin-Blankenheim der Preuß. Staatsseisenb.).

Schlachters, Df. (514 m), bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. VG. Lindau, VG. Rempten, 7 km v. Lindau, 80 Ew., P. T. E. (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsseisenb.).

Schladow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. VG. Schlawe, VG. Stolp, P. Pustamin, 320 Ew., Amtsb. (A 15,5 Mt.)

Schladebach, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB., Kr. u. VG. Merseburg, VG. Halle a. S., P. Dürrenberg, am Floßgraben, 480 Ew., ev. Pfarrt., Braunkohlengr. (A 40 u. 42 Mt.)

Schlade in Hannover, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Liebenburg, Amt Wöltingerode, VG. Goslar, VG. Hildesheim, an der Oker, 16 km v. Wolfenbüttel, 2085 (428 lath.) Ew., P. T. E. (Linie Braunschweig-Harzburger Braunschw. Eisenb.), ev. u. lath. Pfarrt., Rettungshaus, Schloß u. Garten, Eisengießerei nebst Maschinen- u. Dampfseiffelabr., Zuderfabr.

Schladeren an der Sieg, Weiler, Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. VG. Waldbröl, VG. Bonn, an der Sieg, 58 km v. Deuk, 140 Ew., P. T. E. (Linie Deuk-Gießen der Preuß. Staatsseisenb.).

Schladitz, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. VG. Delitzsch, VG. Halle a. S., P. Radwiz Kr. Delitzsch, 210 Ew. (A 46 Mt.)

Schlaffen (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. VG. Neidenburg, VG. Allenstein, P. Klein-Roslau, 370 Ew., Amtsb. (A 4 Mt.)

Schlagbaum, Hofstadt zur Stadtgem. Wald i. Rheinpr., P. Solingen, 520 Ew.

Schlage (Alt-), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. Belgard, VG. Polzin, VG. Köslin, P. Schivelbein, 270 Ew., Amtsb. (A 9 u. 11,5 Mt.)

Schlagenthin, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., VG. u. VG. Ronik, P. Trausnitz, 815 Ew., Amtsb. (A 12 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. VG. Arnswalde, VG. Landsberg a. W., P. Arnswalde, 460 Ew., ev. Pfarrt. (A 14,5 u. 12,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, VG. Genthin, VG. Stendal, P. Genthin, 710 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 12 u. 16 Mt.)

Schlagsdorf, Df. u. Hof, Mecklenburg-Strelitz, Fürstent. Rakeburg, AG. Schönberg i. Meckl., LG. Neustrelitz, P. Rakeburg i. Lauenb., am Meckower See, 559 Ew., ev. Pfarrr.

Schlagstorf (Neu-), Lehn- und Mecklenburg-Schwerin, AG. u. LG. Schwerin, P. Rambs, 212 Ew.

Schlagtow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG. u. LG. Greifswald, P. Büßow, 130 Ew. (A 20 Mt.)

Schlagwitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, LG. Chemnitz, P. Waldenburg i. Sach., 164 Ew., ev. Pfarrr.

Schlaitdorf, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG., LG. u. P. Tübingen, 704 Ew., ev. Pfarrr., Sandsteinbrüche (Material für das Münster zu Ulm u.).

Schlalack, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Treuenbriezen, LG. Potsdam, unweit der Nieplitz, 490 Ew., ev. Pfarrr. (A 16 Mt.)

Schlamerdborf, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Segeberg, LG. Kiel, 12 km nordnordöstl. v. E. Segeberg, 270 Ew., P, ev. Pfarrr.

Schlammersdorf, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Eschenbach, LG. Weiden, P. Eschenbach i. Oberpf., 280 Ew., kath. Pfarrr., Schloß.

Schlanen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Lewin, LG. Glatz, P. Rudowa, 858 Ew., Amtsb., Nebenb.-Amt I. (A 18 u. 21 Mt.)

Schlangen, Bauersch., Lippe, AG. Horn, LG. Detmold, in der Senne, 12 km v. E. Paderborn, 1648 Ew., PT, ev. Pfarrr.; hier werden die Pferde gesömmert.

Schlangenbad, Badeort (301 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt u. AG. Langenschwalbach, LG. Wiesbaden, in einem freundlichen Thal des Taunus, 8 km nördl. v. E. Eltville, 360 Ew., PT, besuchtes Bad (9 Thermen von 22—26° R., deren Hauptbestandteile kohlensaures und salzsaures Natron sind), Mollenanstalt; hier die Aiskulapnatter.

Schlanow, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg, AG. Woldenberg, LG. Landsberg a. W., P. Woldenberg, 600 Ew. (A 8 Mt.)

Schlanowitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, LG. Breslau, P. Wohlau, 220 Ew., Amtsb. (A 12 Mt.)

Schlanstedt, Df. u. Domäne, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. u. LG. Halberstadt, 7 km südwestl. v. E. Neumegersleben, 2132 (38 kath.) Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., Zuderfabr. (A 47 u. 48 Mt.)

Schlanz (Groß-), Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Pr.-Stargard, AG. Dirschau, LG. Danzig, P. Sublau, 230 Ew., Amtsb. (A 16 Mt.)

— (Klein-), Gut das., an der Weichsel, 180 Ew. (A 17 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB.,

Landtr., AG. u. LG. Breslau, P. Gnichwik, 390 Ew., Amtsb. (A 32 Mt.)

Schlarpe, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hil- desheim, Kr. Einbeck, Amt u. AG. Uslar, LG. Göttingen, P. Hardeggen, 8 km v. Hardeggen, 350 Ew., E (Linie Soest-Nordhausen der Preuß. Staatseisenb.).

Schlatau (Klein-), Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Putzig i. Westpr., LG. Danzig, P. Rheda RB. Danzig, 260 Ew. (A 8 Mt.)

Schlath, Df., württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Göppingen, LG. Ulm, P. Göppingen, 926 Ew., ev. Pfarrr., Pferde- und Rindvieh- zucht, Käferei.

Schlattow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG. u. LG. Greifswald, P. Qui- low, 210 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 30 Mt.); Waffenstillstand 14. April 1807 zwischen Fran- zosen u. Schweden.

Schlatt, Df., Hohenzollern, OberA., AG., LG. u. P. Hechingen, an der Starzel, 533 Ew.

— Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Stausen, LG. Freiburg i. Br., P. Krohingen, 407 Ew., kath. Pfarrr.

— unter Krähen, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, LG. Konstanz, 2 km v. E. Hohenträhen, 305 Ew., P; dabei der Hohen- trähen.

Schlaube, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Gohrau, AG. Herrnsdorf, LG. Glogau, P. Gohrau, 430 Ew., Amtsb. (A 12,5 u. 15,5 Mt.)

Schlaugen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, LG. Inster- burg, P. Gaweiten, 390 Ew., Amtsb. (A 4 Mt.)

Schlaup, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, LG. Liegnitz, P. Brechelsdorf, 563 Ew., kath. Pfarrr. (A 31 Mt.)

Schlaup, Df. das., RB. Breslau, Kr. u. AG. Poln.-Wartenberg, LG. Elz, P. Poln.-Warten- berg, 460 Ew. (A 11 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Neu- markt, LG. Breslau, P. Neumarkt i. Schl., 290 Ew., Amtsb. (A 24 Mt.)

Schlauphof, Ritterg. das., RB., Landtr., AG. u. LG. Liegnitz, P. Kroitsch, 130 Ew. (A 54 Mt.)

Schlaupitz, Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schl., LG. Schweid- niz, P. Niederlangseifersdorf, 721 Ew., Amtsb., kath. Pfarrr. (A 27 u. 25 Mt.); nordwestl. die Geiersberge.

Schlaupp, Df. u. Ritterg. das., Kr. Wohlau, AG. Winzig, LG. Breslau, P. Winzig, 260 Ew., Amtsb. (A 12,5 Mt.)

Schlaup, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Münsterberg, LG. Glatz, P. Münsterberg, 480 Ew. (A 46 u. 41 Mt.)

Schlawa in Schlesien, St. das., RB. Lieg- niz, Kr. Freistadt, AG. und LG. Glogau, am Schlawaer See (11 km lang, 3 km breit), 30 km v. E. Glogau, 20 km v. E. Fraustadt, 850 Ew., PT, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrr.

— Df. u. Ritterg. das., P. Schlawa i. Schl.,

beim vorigen, 400 Gw., Schloß u. Park. (A 12,5 u. 9,5 Mt., zum Gut 2670 ha Holz)

Schlawe, Kreis, Prov. Pommern, RB. Rößlin, an der Ostsee, der Wipper u. Grabow, im S. der Norddeutsche Landrücken, auf 1584 qkm (28,77 QM.) 78,312 (1819: 38,767) Gw., davon 268 Kath. u. 537 Juden (43 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 49,8 Proz. Acker u. Gärten, 9,5 Wiesen, 11,1 Weiden, 21,9 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9, A 13 Mt.). Hauptort:

Schlawe in Pommern, St. das., LG. Stolp, am Einfluß der Moke in die Wipper, 40 km v. Rößlin, 5565 (1816: 2293) Gw., davon 86 Kath. u. 252 Juden; 1 Gsl. Gufaren Nr. 5, 1 Bat. Landw. Nr. 49; PTE (Linien Berlin-Stargard-Danzig und Zollbrück-Rügenwalde der Preuß. Staatsseisenb.), Warendepot der Reichsbank, Vorshußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Progymnasium; Eisengießerei, Maschinensfabr., Wollspinnerei, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Elmühle, Ackerbau, Leinweberei in Stadt u. Umgegend (A 17 Mt.); S. ward 1317 gegründet.

— (Mt.), Df. das., AG. u. P Schlawe i. Pomm., an der Wipper, 1022 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 16,5 Mt.)

Schlawin (Mt.), Df. das., AG. Rügenwalde, LG. Stolp, P Rarwik, 1243 Gw., ev. Pfarrr. (A 23 Mt.)

Schlawoschew, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Pleschen, AG. Jarotschin, LG. Ostrowo, P Kollin, 700 Gw., lath. Pfarrr. (A 10,5 Mt.)

Schlawoschin, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Puhig i. Westpr., LG. Danzig, P Krodow, 575 Gw. (A 11 Mt.)

Schlebusch, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Solingen, AG. Opladen, LG. Düsseldorf, an der Rhine, 9 km v. Mülheim a. Rhein, 700 Gw., PTE (2 E: Linien Speldorf-Niedersahlstein und Deutz-Barmen-Rittershausen der Preuß. Staatsseisenb.), Volksbank, Bürgerm., ev. u. lath. Pfarrr., Eisenwalzwerk, mechanische Weberei, Dynamitfabr. (A 36 Mt.); dabei Sensenhammerwerk Freudenthal, Rittergut Morbroich mit Schloß und Wallfahrtskapelle zum heil. Gezelinus.

Schlechtbach, Weiler, württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gaildorf, LG. Hall a. R., P Gschwend, 195 Gw., lath. Pfarrr.

Schledehausen, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Osnaabrück, 4 km v. E Wiflingen, 598 Gw., P, ev. u. lath. Pfarrr.

Schledorf, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Weilheim, LG. München II, P Murnau, am Kochelsee, 300 Gw., lath. Pfarrr., chem. Kloster, Zementfabr.

Schleerleth, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Schweinfurt, AG. Werned, LG. Schweinfurt, P Werned, 326 Gw., lath. Pfarrr.

Schlesfin, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. R., LG. Stargard i. Pomm., unweit der Ostsee, 16 km westl. v. E Treptow a. R., 250 Gw., PT.

Schlegel, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neurode, LG. Olah, in tiefem Thal des Neuroder Gebirges, zwischen dem Allerheiligenberg (Kapelle) und der Wolfsluppe, 4 km v. E Mittelsleine, 3800 (121 evang.) Gw., PT, Amtsb., lath. Pfarrr., Krankenhaus, Glasfabr., Steinkohlengr., Bierbrauerei, Sandsteinbrüche. (A 21,5 u. 20 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Münchberg, LG. Hof, P Münchberg i. Bay., 260 Gw., Baumwollwarenfabr.

— Df., sächs. Kreish. Bautzen, Amtsb. Zittau, AG. Ostrik, LG. Bautzen, P Ostrik, 851 Gw.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Döbeln, AG. Hainichen, LG. Freiberg i. Sachs., P Hainichen, 412 Gw., Streichgarnspinnerei.

Schlei, Meerbusen an der Ostseite von Schleswig-Holstein, erstreckt sich landeinwärts bis zur Stadt Schleswig, ist 41 km lang, erweitert sich im Hintergrund und vor der Mündung zu größeren Becken und scheidet die Landschaften Schwansen und Angeln; für die Schifffahrt ist der Busen wenig geeignet, da nur ein 2,2 m tiefer Kanal bei Schleimünde zur Ostsee führt; den alten Ausgang hatten die Holsteiner 1416 verschüttet.

Schleibitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Eis, P Hundsfeld, 360 Gw., Amtsb. (A 18 Mt.)

Schleibnitz, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben, LG. Magdeburg, P Wanzleben, 567 Gw., ev. Pfarrr. (A 62 Mt.)

Schleichach, f. Fabrik-Schleichach.

Schleib, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dermbach), AG. Geisa, LG. Eisenach, P Geisa, an der Ilster, 357 Gw., lath. Pfarrr.

Schleiden, Kreis, Rheinprovinz, RB. Aachen, auf der Eifel, mit reichen Eisen- und Bleierzlagern (Bleiberg), auf 824 qkm (14,96 QM.) 45,564 (1819: 26,187) Gw., davon 1859 Evang., 43,358 Kath. u. 327 Juden (55 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 29,5 Proz. Acker und Gärten, 8,3 Wiesen, 25,3 Weiden, 33,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 6,5, A 9,5 Mt.). Hauptort:

Schleiden, St. (357 m) das., AG. Gemünd a. Eifel, LG. Aachen, an der Oeff, 12 km v. E Kall, 523 Gw., PT, Landratsamt, Vergrevier, königl. O-Först. (Revier Meifferscheidt), herzogl. Arenbergsche O-Först., ev. u. lath. Pfarrr., Pulverfabr., Dampfägemühle; S. war früher eine eigne Grafschaft.

— Df. das., Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, LG. Aachen, P Aldenhoven, 550 Gw., lath. Pfarrr. (A 75 Mt.)

Schleidenweiler, Df. das., RB., Landtr., AG. u. LG. Trier, P Auv Kr. Wittburg, 340 Gw., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 6 Mt.)

Schleife, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Muskau, LG. Görlitz, 10 km v. Spremberg, 574 Gw., PE (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr. (A 5,5 Mt.)

Schleismühle, Kol., Rheinprovinz, RB. Trier,

Rr., AG. u. LG. Saarbrücken, P. Malstatt-Burbach, 2 km v. Saarbrücken, 350 Gw., TE (Linie Reuntkirchen-Saarbrücken [Fischbachthalbahn] der Preuß. Staatseisenb.).

Schleifreisen, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Roda, LG. Altenburg, P. Hermsdorf i. S.-A., 524 Gw.

Schleinitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Vommahsch, LG. Dresden, P. Vommahsch, 283 Gw., Rittergut.

Schleife, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Rr. u. AG. Poln.-Wartenberg, LG. Hls, P. Poln.-Wartenberg, 760 Gw., Amtsh. (A 10,5 u. 9 Mt.)

Schleißbach, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Kottenburg, AG. Rainburg, LG. Landshut i. Bay., P. Rainburg, 100 Gw., kath. Pfarrt.

Schleißheim, PTE, f. Oberschleißheim.

Schleithal, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Rr., Kant., AG. u. LG. Weißenburg i. Elß., 8 km v. E. Weißenburg i. Elß., 6 km v. E. Hunsbach, 1963 (102 evang.) Gw., PT, kath. Pfarrt.

Schleiz, St. (429 m), Reuk j. L., LG. Gera, an einem Bach, 15 km v. E. Schönberg i. Vogtl., 20 km v. E. Neustadt a. O., 4879 (1833: 4506) Gw., PT, Vorschußverein, Landratsamt für den Oberländischen Bezirk, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Gymnasium, Schullehrerfeminar nebst Taubstummenanstalt, Holzschnitzschule, fürstl. Schloß, freundliche Straßen; Eisengießerei, Gerberei, Fabr. für Lampen, Holzspiel- und Gürtlerwaren u., Gasanstalt; in der Nähe Lustschloß Heinrichstuh. S. ward um 700 von den Sorben angelegt.

Schlemmin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Rr. u. AG. Franzburg, LG. Greifswald, P. Semlow, 250 Gw., Amtsh., ev. Pfarrt. (A 17 Mt.)

— Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Bükow, LG. Güstrow, P. Bükow, 9 km westnordwestl. v. Bükow, 180 Gw.; dabei die schön bewaldeten Schlemminer Berge (146 m).

Schlenzer, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Rr. Züterbog-Ludenwalde, AG. Züterbog, LG. Potsdam, P. Züterbog, 300 Gw., ev. Pfarrt.

Schlenzig, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Pommern, RB. Röslin, Rr. u. AG. Schivelbein, LG. Röslin, P. Stolzenberg RB. Röslin, 400 Gw., Amtsh. (A 5 Mt.)

Schleypow, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Rr. Prenzlau, AG. Strassburg i. Ut., LG. Prenzlau, P. Wolfshagen i. Ut., 230 Gw. (A 24 Mt.)

Schlepyig, Df. daf., RB. Frankfurt, Rr. u. AG. Lübben, LG. Kottbus, P. Lübben i. L., am Unterspreewald, 949 Gw., ev. Pfarrt., Viehzucht (A 4 Mt.); nahebei Dörfl. Börnichen.

Schlesien, preuß. Provinz, 40,291 qkm (731,77 QM.) groß, im Übergang vom Tiefland zum Bergland, wird der Länge nach von der Oder durchströmt. Als Scheide zwischen Berg- und Tiefland ist die Linie Görlitz-Goldberg-Ra-

tibor zu betrachten. Im N. von derselben sind jedoch noch vereinzelte Bergmassen vorhanden, wie die Landestrone und das Königshainer Gebirge in der Gegend von Görlitz, der Grödlitzberg nicht weit von Bunzlau, der Zobten (s. d.) mit zahlreichen andern Bergmassen in Mittelschlesien und endlich im O. von der Oder das Oberschlesische Steinkohlengebirge (s. d.), dem nordwärts, zur Malapane hin, eine Muschelkalksteinplatte vor- und überlagert ist. Alle diese Bergpartien bestehen noch aus ansteigendem Gestein, das aber mit der großen Senkung verschwindet, welche vom Ursprung der Malapane bis zur Westspitze die Provinz durchzieht und als Schlesisches Längenthal bezeichnet werden darf. In demselben strömt die Oder von Oppeln bis zur Rahnachmündung; in demselben befinden sich weiter westwärts große Wiesengründe mit Raseneisenerzlageren, ansehnliche Kiefernwaldungen auf sandigem Boden, vom Bober und Queis durchströmt, sandige Dünenstriche zwischen Neiße und Schwarzer Elster und endlich ausgedehnte, zum Teil noch versumpfte Wiesengründe an letzterer selbst. Im N. von dieser Thalsenkung durchzieht eine Hügelregion die Provinz, die in ihrem ersten Glied, nördl. von der Malapane, im Oberschlesischen Jura, noch Bildungen der jüngern Trias- (Keuper) und der Juraformation einschließt und bis 362 m ansteigt (Lubschauer Berg). Auch der folgende Teil, der Trebnitzer Landrücken zwischen Oder und Bartsch, erreicht noch eine Höhe von 311 m, enthält aber unter Diluvialschichten nur noch tertiäre Bildungen (Braunkohlen), die noch weit mehr westlich von der Oder bis zum Bober in den wenig über 200 m ansteigenden Rahnbergen und in dem Grünberger Höhenzug (beide voneinander durch das Thal der Odel getrennt) entwikkelt sind. Was nun das Bergland betrifft, so erreichen im Regierungsbezirk Oppeln die eigentlichen Sudeten die Grenze der Provinz nicht mehr, streifen dieselbe aber hart mit der Bischofsluppe bei Ziegenhals. Dagegen sind ganz oder teilweise in der Provinz die einzelnen Glieder des Glazier Gebirgssystems (s. d.), unter denen das Glazier Schneegebirge (Großer Schneeberg 1424 m) in der Scheide zwischen Oder-, Elb- und Donaugebiet liegt. Nordwestwärts stoßen an dieses System die Berglandschaft von Waldenburg (s. Niederschlesisches Steinkohlengebirge) und das Rahnachgebirge (s. d.), letzteres auf der rechten Seite des Bobers, und endlich erscheint, jenseit des Thalbedens von Landeshut, auf der Grenze von S. und Böhmen das Riesengebirge (s. d.), mit der 1601 m hohen Schneetoppe, als Hauptgebirge nicht allein der Provinz, sondern des Preussischen Staats überhaupt, dem sich westwärts, gleichfalls auf der Grenze, noch das Isergebirge (s. d.) anschließt. Die Oder, von Ratibor ab schiffbar, ist der Hauptstrom; alle andern Gewässer der Provinz sind mit Ausnahme des Kłodnikals für die Schifffahrt ohne Belang. Die rechten Zuflüsse der Oder (Kłodnik, Malapane, Stober, Weida,

Wartsch etc.) haben wegen der geringern Höhenlage der Quellen ein nicht beträchtliches Gefälle, verglichen mit dem vieler der linken Zuflüsse, die in trocknen Sommern oft nur unbedeutend sind, bei heftigen Regengüssen aber verheerend wirken (Opya, Rinna, Hohenploh, Glazer Reiche, Ohlau, Weistritz, Rahbach, Vober mit Queis u. Vausitzer Reiche). Nicht zum Odergebiet gehören ganz im SO. die Weichsel mit der Przemsä auf der Grenze und im W. die Spree und Schwarze Elster. Die Seen sind unbedeutend; zahlreiche flache Teiche dienen in einigen Teilen der Ebene der Karpfenzucht, kleine Seen (Teiche) charakterisieren die Berglandschaften. Die mittlere Jahreswärme beträgt in der Ebene 6,5, in der Wein- gegend von Grünberg etwas mehr, im Glazer Reiffelthal 5,5, zu Wang auf dem Riesengebirge 3,5° R. Die Winter sind, namentlich im O., durch die Lage bedingt, verhältnismäßig kalt. Von der Gesamtfläche entfallen auf Acker und Gärten 55,5 Proz., Wiesen 8,5, Weiden 1,9, Holzungen 28,9 Proz. (Reinertrag: ha 14, A 19 Mt.). Nach der Viehzählung von 1873 waren vorhanden: 264,449 Pferde, 1,351,431 Stück Rindvieh, 2,143,763 Schafe, 381,017 Schweine und 153,071 Ziegen. Der Rindviehstand ist in der fruchtbaren Landschaft von Liegnitz bis Ratibor am bedeutendsten; für die Zucht der Merinoschafe sind zu Anfang des 19. Jahrh. mehrere große Güter in Oberschlesien von Einfluß gewesen. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen lieferten 1880: 12,656,764 Ton. Steinkohlen, 417,793 T. Braunkohlen, 669,430 T. Eisenerze, 530,994 T. Zink- erze, 17,766 T. Bleierze, 7102 T. Kupfererze, 695 T. Arseniklerze, 8749 T. Schwefelkies, 337,415 T. Kobaltstein, 65,438 T. Zink, 12,930 T. Blei, 9723 kg Silber, 27,683 T. Schwefelsäure, 7366 T. Glaubersalz etc. Nach der Zählung von 1880 hatte S.: 4,007,925 (1816: 1,942,063) Ew., davon 1,867,489 Evang., 2,082,084 Kath., 3382 Dissidenten, 52,682 Juden etc. (950,000 Polen, 34,000 Wenden, 52,000 Tschechen; 99 Ew. auf 1 qkm). Die Gewerbe- zählung von 1875 ergab 283,777 Betriebe mit 575,288 in denselben beschäftigten Personen, darunter 80,247 Personen im Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, 28,064 in der Industrie der Steine und Erden, 27,570 bei der Metallver- arbeitung, 20,695 in der Fabrikation von Ma- schinen, Werkzeugen etc., 102,440 in der Textil- industrie, 32,924 in der Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe, 95,706 bei der Bekleidung und Rei- nigung, 30,962 in den Bau-, 51,096 in den Han- delsgewerben etc. Unter den Bildungsanstal- ten sind 1 Universität, 36 Gymnasien, 9 Real- gymnasien, 4 Realprogymnasien, 4 Realschulen, 17 Schullehrerseminare etc. Die Provinz (Hauptst. Breslau) zerfällt in die 3 Regierungsbezirke Breslau mit 24, Oppeln mit 19 und Liegnitz mit 21 Kreisen. Auf dem Gebiet der Rechts- pflege bildet S. den Bezirk des Oberlandesge- richts zu Breslau (s. d.); in militärischer Hin- sicht gehört der Regierungsbezirk Liegnitz zum Bezirk des 5. Armeekorps, während die Regie-

rungsbezirke Breslau und Oppeln den Bezirk des 6. Armeekorps zusammensetzen.

Schlesienthal, Pf., Prov. Schlesien, RW. Bres- lau, Kr., NW. u. SW. Schweidnitz, P. Oberwei- stritz, in tiefem Thal unter der Riensburg an der Weistritz, 60 Ew.

Schleswig, Regierungsbezirk, umfaßt die ganze Provinz Schleswig-Holstein (s. d.).

Schleswig, Kreis, Prov. Schleswig-Hol- stein, an der Schlei, Treene und Eider, hat auf 1055 qkm (19,17 QM.) 63,296 (1867: 60,270) Ew., davon 447 Kath. und 240 Juden (60 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 53,4 Proz. Acker und Gärten, 16,6 Wiesen, 18,5 Weiden, 3,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 18, A 17 Mt.). Hauptort:

Schleswig, Hauptst. der Prov. Schleswig- Holstein, das., LG. Flensburg, lang gestreckt (4 km) am Hintergrund des Meerbusens Schlei, im wesentlichen nur aus einer Straße bestehend, 140 km v. Hamburg, 15,446 (1803: 7823) Ew., davon 260 Kath. u. 76 Juden; 1 Bat. Nr. 84, Reg. Husaren Nr. 16, 1 Bat. Landw. Nr. 84, 1 Bat. Garde-Landw. Nr. 3; PTE (Linie Al- тона-Bamdrup der Altona-Kieler Eisenb.), Kre- ditbank, Oberpräsidium, Regierung, Landrats- amt, Amtsgericht, Generalsuperintendent, Haupt- steueramt; 3 ev. Pfarrr., darunter der Dom, Gymnasium nebst Realprogymnasium, Taub- stummenanstalt, Holzschnitzschule, Prov.-Irren- anstalt, mehrere Privat-Irrenanstalten, adliges Fräuleinkloster im ehem. Benediktiner-Konnen- kloster v. 1194, das Graue Kloster (eine Stif- tung); Dampfmahl- und Dampfsägemühlen, Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, Leder etc., Bierbrauerei, Gasanstalt, Fischerei. S. besteht aus dem Volljuß (dem Hauptteil) in der Mitte, der Altstadt im NO., dem Friedrichsberg im S.; zwischen Volljuß und Friedrichsberg ist das alte Schloß Gottorf oder Gottorp (Residenz der Herzöge von 1544—1713); die Fischer wohnen auf dem Holm. — S. war schon um 800 ein wichtiger Handelsort, erhielt Stadtrechte zu Ende des 12. Jahrh. und war 948—1541 Sitz eines Bistums. Das alte Dänenwerk, im 9. Jahrh. errichtet und nach 1864 abgetragen, zog sich 15 km weit bis zur Treene; Treffen 23. April 1848, Rückzug der Dänen nach dem Schlei- übergang der Preußen bei Arnis 6. April 1864. In der Schlei die Insel Mövenberg.

Schleswig-Holstein, preuß. Provinz, 18,841 qkm (342,20 QM.) groß, liegt zwischen der Nord- und Ostsee. Die Nordsee bildet im N. von der Halbinsel Eiderstedt eine Einbucht, das schleswigsche Wattenmeer, mit zahlreichen In- seln (s. unten). Die Ostsee entsendet zahlreiche Bufen, lang und schmal, weit ins Land hinein, unter denen die Bufen von Kiel und Edernförde, die Schlei, die Bufen von Flensburg, Apenrade und Hadersleben die wichtigsten sind. Nach der Bodenbeschaffenheit zerfällt S. in 3 mit der Längsrichtung der Provinz parallel laufende Gebiete: den Geschiebethon längs der Ostsee, landeinwärts etwa so weit, wie die Meerbusen

reichen, und gegen das zweite Gebiet, die Geest, durch einen schmalen Sandstrich (Geschiebesand) begrenzt, die Marsch längs der Westseite (Elbe, Nordsee); letztere gehört dem Alluvium, Geest, Geschiebesand und Geschiebethon dem Diluvium an. Von ältern Formationen sind die Braunkohlenformation (Korsumkliff auf Sylt zc.), die Kreide- und Zechsteinformation (Steinsalzlager bei Segeberg) nachgewiesen. Der Geschiebethon ist sehr fruchtbar, der Hauptsitz der Güter und zeigt überall mit seinen Rids, den von Steilrändern eingefakten Bufen, den Seen in Holstein und den nicht gerade ansehnlichen, aber schönen Laubwäldungen die anmutigsten Landschaften. Hier sowie im Geschiebesand finden sich auch die größten Höhen der Provinz (Bungsberg 164 m, Bielsberg oder Hefenstein 127 m, beide in Holstein; die Hüttener Berge in Schleswig 106 m), die zum Norddeutschen Landrücken gerechnet werden. Die Geest, in Holstein 30—45, in Schleswig 15—22 km breit, besteht aus einem braunen, losen Sandstein (Sandahl) oder aus einer Mischung von Sand und kleinen Steinen (Steinahl), welche Massen auf einer bessern Erdschicht ruhen, der Kultur aber große Schwierigkeiten bereiten, meist mit Heidekraut bewachsen sind und in den tiefern Lagen große Moore umschließen. Die Marsch beginnt bei Wedel an der Elbe nördl. von den Hügeln von Blankenese (s. d.) und erstreckt sich in einer Breite von 7—22 km bis Hoyer. Auf dieser ganzen Strecke werden die Marschen gegen die Elb- und Nordseepluten durch 8 m hohe Deiche geschützt, mit Ausnahme von kurzen Strecken auf der Westspitze von Eiderstedt (Hikbant) und im N. von Kuxum bei Schobüll, wo Steilufer die Deiche ersetzen. Von den Nordseeinseln im Wattenmeer haben Nordstrand, Pellworm und die Halligen Marschboden, Föhr teils Marsch-, teils Geestland, Amrum, Sylt u. Röm meist Geestland mit Dünen; die Ostseeinseln Alsen u. Fehmarn gehören dem Geschiebethon an. Der größte Fluß des Landes ist die Elbe, auf der Grenze gegen Hannover; der wichtigste im Innern die Eider. Sonst sind nennenswert: die Delvenau, Bille, Alster, Binnau, Krüdau und Stör, alle zur Elbe; die Trave zur Ostsee und die Treene zur Eider. Unter den Kanälen sind die bedeutendsten: der Eiderkanal zwischen Eider und Kieler Bufen und der Stechnikanal zwischen Elb- (Delvenau) und Travegebiet (Stednik). An Landseen ist der Geschiebethon in Holstein reich; da sind der Plöner und Selenter See, im Vauenburgischen der Raheburger und Schaalsee. Die durchschnittliche Jahrestemperatur beträgt etwas mehr oder weniger als 6,5° R. Von der Gesamtfläche entfallen auf Acker u. Gärten 57,8 Proz., Wiesen 10,9, Weiden 17,9 und Holzungen 6,1 Proz. (Reinertrag: ha 21, A 24 Mt.). Nach der Viehzählung von 1873 waren vorhanden: 144,569 Pferde, 736,176 Stüd Rindvieh, 434,467 Schafe, 185,269 Schweine und 37,072 Ziegen. Die Zählung von 1880 ergab 1,127,149 (1826: 760,430) Ew., davon 1,111,383 Evang., 8903 Kath. und

3522 Juden (150,000 Dänen im nördl. Schleswig; 59 Ew. auf 1 qkm). Die Gewerbezahl von 1875 fand 94,483 Betriebe mit 145,964 in denselben beschäftigten Personen, von letztern 8623 bei der Metallverarbeitung, 10,806 in der Textilindustrie, 12,232 in der Industrie der Holz- und Schnitzstoffe, 15,880 bei der Bereitung von Nahrungs- und Genußmitteln, 30,761 bei der Bekleidung und Reinigung, 13,257 in den Bau- und 19,239 in den Handelsgewerben. An Bildungsanstalten sind vorhanden: 1 Universität, 12 Gymnasien, 3 Realgymnasien, 1 Oberrealschule, 2 Realschulen, 10 Realprogymnasien, 4 Schullehrerseminare zc. Für die Verwaltung (Hauptst. Schleswig) stehen unter der Regierung zu Schleswig 21 Kreise; auf dem Gebiet der Rechtspflege bildet die Provinz den Oberlandesgerichtsbezirk Kiel (s. d.), in militärischer Hinsicht einen Teil des Bezirks des 9. Armeekorps.

Schletttau im Erzgebirge, St. (570 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Annaberg, AG. Scheibenberg, LG. Chemnitz, an der Zschopau, 7 km v. E. Annaberg, 15 km v. E. Schwarzenberg, 2564 (1834: 1528) Ew., davon 24 Kath.; PT, ev. Pfarrk., Fabrikation von Posamentierwaren, Spitzen, Papier, Pappe, Kartonagen, Eisenwaren, Kunstdünger u. Leim, Holzschnitzerei, Glashütte, Viehzucht.

— an der Saale, Df., Prov. Sachsen, RB. u. Kr. Merseburg, AG. u. LG. Halle a. S., unweit der Saale, 10 km v. Halle, 562 Ew., PE (Linie Halle-Münden der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsh., ev. Pfarrk., Braunkohlengr. (A 42 Mt.)

— Df. daf., RB. Merseburg, Saalkreis, AG. Lößeburg, LG. Halle a. S., P Lößeburg, 410 Ew. (A 58 Mt.)

Schlettstadt, Kreis, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, mit einem kleinen Teil im Wasgenwald, hat auf 631 qkm (11,47 DM.) 73,503 (1866: 79,028) Ew., davon 10,692 Evang., 60,807 Kath. u. 1888 Juden (116 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 37,8 Proz. Acker und Gärten, 7,8 Weingärten, 15,3 Wiesen, 2,1 Weiden, 31,8 Proz. Holzungen. Hauptort:

Schlettstadt, St. (180 m) daf., LG. Kolmar i. Elß., an der Ill, 45 km v. Straßburg, 8979 (1846: 10,365) Ew., davon 974 Evang., 7755 Kath. u. 239 Juden; 1 Vat. Kr. 126, 1 Vat. Landw. Kr. 130; PTE (Linien Straßburg-Basel, S.-Zabern, und S.-Martirch der Elsaß-Lothr. Eisenb.), Kreisdirection, Amtsgericht, Hauptsteueramt, OJdorst.; 1 ev. u. 2 lath. Pfarrk. (St. Georg u. St. Fides), Realprogymnasium, Lehrerinnenseminar, Ackerbauschule; Fabrikation v. Baumwollwaren, Metallgeweben, Leder, Handschuhen, Leim, Geldschranken zc., Sägemühlen, Ziegelbrennerei, Gasanstalt, Obst- u. Weinbau, lebhafter Handel mit Landesprodukten. — S. war zur Zeit der Merowinger ein königl. Meierhof und ward unter den Hohenstaufen freie Reichsstadt, in welcher Agricola im 15. Jahrh. eine Gelehrtenschule begründete. 1634 kam es in die Hände der Franzosen, ward 1676 von Vauban

aufs neue befestigt und ging 24. Okt. 1870 durch Kapitulation an die Deutschen über, welche die Festungswerke schleiften. S., in dem im 13. Jahrh. das Glasieren thönener Gefäße erfunden ward, ist Geburtsort des Reformators Martin Bucer (1491—1551).

Schlettwein, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Pörsned, LG. Rudolstadt, P Pörsned, 305 Ew., ev. Pfarrr., Schwerpatmühle.

Schleuse, r. Zufluß der Werra in Thüringen, entsteht aus vielen Bächen, ist für die Holzflößerei wichtig und mündet unweit Themar, fast wasserreicher als die Werra selbst.

Schleusenau, Df., Prov. Posen, RB., Landkr., AG. u. LG. Bromberg, 2 km westl. v. E Bromberg, 1462 Ew., PT, Eisengießerei und Maschinenfabr. (A 5,5 Mt.)

Schleusingen, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Erfurt, getrennt vom Hauptteil der Provinz, im Bereich des Thüringer Waldes, hat auf 458 qkm (8,33 QM.) 40,388 (1819: 25,370) Ew., davon 148 Kath. und 234 Juden (88 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 24,1 Proz. Acker u. Gärten, 11,0 Wiesen, 59,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9, A 9,5 Mt.). Hauptort:

Schleusingen, St. (397 m) das., LG. Meiningen, in schöner Gegend auf der Südseite des Thüringer Waldes, am Einfluß der Erlau und Nahe in die Schleuse, 12 km v. E Themar, 14 v. E Hildburghausen, 33 km v. E Ilmenau, 3562 (1816: 2100) Ew., davon 31 Kath. u. 74 Juden; PT, Vorkaufverein, Landratsamt, Amtsgericht, OJdorst., ev. Pfarrr., Gymnasium, alte Bertholdsburg (bis 1583 Residenz der Grafen von Henneberg), ehem. Johanniter-Ordenshaus; Fabr. für Porzellan, Baumwollzeuge, Papier, Glas, Bleiweiß, Holzstoff, Holzspiel- und Papiermachewaren, Zithern, physikalische Instrumente u., Bierbrauerei, zahlreiche Mühlenwerke, Holzflößerei, Holzhandel, klimatischer Kurort mit Badeanstalt (A 9,5 Mt.). S. war Hauptort der alten Grafschaft Henneberg, die 1583 ausstarb; es kam 1660 an Sachsen-Zeitz und 1815 an Preußen.

Schleusinger-Neundorf, Df. das., AG. u. P Schleusingen, an der Nahe, 470 Ew.

Schleusig, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Leipzig, P Kleinschöcher, 496 Ew.

Schleweide, Df., Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, AG. Harzburg, LG. Braunschweig, P Harzburg, 717 Ew., Sitz des Amtsgerichts Harzburg.

— Df. das., Kr. Sandersheim, AG. Lutter a. Varenb., LG. Holzminden, P Bodenem, 521 Ew., ev. Pfarrr.

Schlibbe, r. Zufluß der Oder in Brandenburg, entsteht den Seen von Mohrin.

Schlich, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, P Langerwehe, 760 Ew. (A 41 Mt.)

Schlicht, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Amberg, AG. Bilsed, LG. Weiden, P Bilsed, 450 Ew., lath. Pfarrr.

Schlichtenberg, Weiler, bayr. RB. Nieder-

bayern, BezirksA. Wolfstein, AG. Freyung v. W., LG. Passau, P Freyung v. W., im Bayerischen Wald, 50 Ew., OJdorst.

Schlichting, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Norderdithmarschen, AG. Lunden, LG. Kiel, P Sankt Annen, 410 Ew., ev. Pfarrr.

Schlichtingsheim, St., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Fraustadt, LG. Lissa i. P., 4 km v. der Oder, 13 km v. E Glogau, 952 Ew., PT, ev. Pfarrr.; der Ort wurde 1645 von evang. Schleifern angelegt.

Schlieben, St., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, LG. Torgau, 12 km v. E Herzberg, ostnordöstl. v. E Herzberg a. Elster, 1858 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Weberei, Hopfenbau. (A 18 Mt.)

Schlieffenberg, Hof, Mecklenburg-Schwerin, AG. u. LG. Güstrow, 10 km v. E Valendorf, 180 Ew., PT, ev. Pfarrr., Schloß.

Schliengen, Gleden (258 m), bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim, LG. Freiburg i. Br., 27 km v. Basel, 1207 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Basel der Bad. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Weinbau; Schlacht 24. Okt. 1796 zwischen Erzherzog Karl und Moreau.

Schlier, Df., württ. Donautreis, OberA., AG. u. P Ravensburg, an der Scherzach, 202 Ew., lath. Pfarrr.

Schlierach, Abfluß des Schliersees in Oberbayern, geht zur Mangfall.

Schlierbach Kr. Friklar, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Friklar, AG. Jesberg, LG. Marburg, P Jesberg, 5,3 km v. Treysa, 370 Ew., E (Linie Kassel-Marburg-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsseisenb.).

— Kr. Gelnhausen, Df. das., Kr. Gelnhausen, AG. Wächtersbach, LG. Hanau, an der Bracht, 7 km v. E Wächtersbach, 608 Ew., PT, vortreffliche Steingutwaren.

— Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Göppingen, LG. Ulm, P Göppingen, 1437 Ew., ev. Pfarrr., Viehzucht.

— in Baden, Df. zur Stadtgem. Heidelberg, bad. Kr., Amt u. AG. Heidelberg, LG. Mannheim, in schöner Lage am Neckar, 3 km östl. v. Heidelberg, 905 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsseisenb.).

— Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Fürth i. Odenw., LG. Darmstadt, P Lindensfels, im Odenwald, 351 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG. Sierenz, LG. Mülhausen i. Elß., P Habsheim, 689 Ew., lath. Pfarrr.

Schliersee, Df. (784 m), bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Miesbach, LG. München II, nördl. am gleichnam. See (2,7 km lang, 1 km breit und 54 m tief) und am Rande der Alpen, 61 km v. München, 664 Ew., PTE (Linie München-S. der Bayer. Staatsseisenb.), OJdorst., lath. Pfarrr., Zement-, Glasfabr., Dampfsägemühle, Lustkurort.

Schlierstadt, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim, LG. Mosbach, P Sedach,

1013 Ew., lath. Pfarrt., ehem. Cistercienser-Nonnenkloster.

Schlierstedt, Df., Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, AG. Schöppenstedt, VG. Braunschweig, P. Schöppenstedt, 280 Ew., ev. Pfarrt.

Schliesa (Alt-), f. Alt-Schliesa.

Schlieben, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Krivitz, VG. Schwerin, P. Severin, 110 Ew.

Schliewitz (Groß-), f. Groß-Schliewitz.

Schlingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Kaufbeuren, VG. Rempten, P. Pforzen, an der Wertach, 370 Ew., lath. Pfarrt.

Schliprüthen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Meschede, AG. Förde, VG. Arnberg, P. Serkenrode, 140 Ew., lath. Pfarrt.

Schlitt, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Guttstadt, VG. Bartenstein, P. Heiligenthal, 751 Ew., Amtsbb., lath. Pfarrt. (A 9,5 Mt.)

Schlittenbach, Weiler, f. Lüdenschaid.

Schliß, l. Zufluß der Fulda im Hessischen, entsteht bei Salzschlirf aus der Alsfeld und dem Lauterbach (Quellen beider auf dem Vogelsberg).

Schliß, St. (230 m), hess. Prov. Oberhessen, Kr. Lauterbach, VG. Gießen, an der Schliß, 14 km v. E. Lauterbach, 28 km v. E. Hersfeld, 2570 (1816: 2981) Ew., davon 17 Rath. u. 24 Juden; PT, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Damastweberei, Bleichen; unter den 5 Burgen ist die Hallenburg mit schönen Gartenanlagen Residenz des Grafen von Wörth, zu den Besitzungen desselben 6400 ha Holz. S. ist Geburtsort des preussischen Staatsmanns v. Wörth (1737–1821) u. des Geschichtschreibers Heint. Schäfer (1794).

— f. Burg-Schliß.

Schlöben, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Roda, VG. Altenburg, P. Roda i. S. = A., 190 Ew., ev. Pfarrt., Rittergut.

Schlobitten, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr.-Holland, AG. Mühlhausen i. Ostpr., VG. Braunsberg, 25 km v. Elbing, 430 Ew., PTE (E 3 km vom Ort zu Gühren, an der Linie Berlin-Königsberg-Endtkuhnen der Preuß. Staatseisenb.), großes Schloß des Grafen von Dohna-S., Bierbrauerei. (A 14 u. 11,5 Mt.)

Schlochau, Kreis, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, im N. mit einer sehr unfruchtbaren Gegend (Rassubei), hat auf 2135 qkm (38,78 QM.) 66,985 (1819: 24,833) Ew., davon 37,019 Evang., 28,253 Rath. u. 1664 Juden (9000 Polen: 31 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 44,6 Proz. Acker u. Gärten, 3,9 Wiesen, 19,9 Weiden, 25,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 2,7, A 5 Mt.). Hauptort:

Schlochau, St. (160 m) das., VG. Ronik, am Amtssee, 15 km v. Ronik, 3252 (1816: 1273) Ew., davon 1538 Evang., 1218 Rath. und 495 Juden; PTE (E zu Lichtenhagen, an der Linie Ruhnow-Ronik der Preuß. Staatseisenb.), Kreditgesellschaft, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrt., Taubstummenanstalt, Schloßruine

(A 6 Mt.); zur Ordenszeit (nach 1309) war S. ein wichtiger Ort.

Schlobien, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr.-Holland, AG. Mühlhausen i. Ostpr., VG. Braunsberg, unweit der Passarge, 15 km südöstl. v. E. Mühlhausen i. Ostpr., 510 Ew., PT, Amtsbb., Schloß des Grafen von Dohna-S. (A 14,5 u. 13 Mt.)

Schlogwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., VG. Reife, P. Zülz, 220 Ew., Amtsbb. (Gut A 33 Mt.)

Schlön, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Waren, VG. Güstrow, P. Klein-Pasten, 90 Ew., ev. Pfarrt.

Schlönwitz, E, f. Groß-Schlönwitz.

— Kr. Schivelbein, Df. u. 4 Rittergüter, Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Schivelbein, VG. Köslin, 8 km südwestl. v. E. Schivelbein, 520 Ew., P, Amtsbb., ev. Pfarrt. (A 11 Mt.)

Schloppe, St., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, VG. Schneidemühl, am Salmbach, 23 km v. E. Filchne, 2156 (1816: 1293) Ew., davon 226 Rath. u. 209 Juden; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, OJörsf., ev. u. lath. Pfarrt. (A 6 Mt.); Stadt seit 1614.

Schlossau, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Buchen, VG. Mosbach, P. Mudau, 725 Ew., lath. Pfarrt.

Schloßbeichlingen, f. Beichlingen.

Schloßberg, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Neresheim, VG. Ellwangen, P. Bopfingen, 636 Ew.

Schloßborn, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Obertaunus, Amt u. AG. Königstein, VG. Wiesbaden, P. Königstein i. Taunus, im Taunus, 608 Ew., lath. Pfarrt.

Schloßchemnitz, früher Df., jetzt zu Chemnitz.

Schloßchen-Vorschendorf, Df., sächs. Kreisb. Zwickau, Amtb. Flöha, AG. Zschopau, VG. Chemnitz, P. Zschopau, 651 Ew., Papierfabr.

Schloßgattendorf, f. Gattendorf.

Schloßhau, Df., Prov. Posen, RB. Landtr., AG. u. VG. Bromberg, P. Schulz, 676 Ew.

Schloßhof, Gut, dicht bei Rügenwalde (f. d.).

Schloß Holte, Ort, Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Gütersloh, VG. Bielefeld, an einem Bach, 16 km v. E. Bradmede, 180 Ew., PT, Schloß, Eisenhütte nebst Eisengießerei u. Maschinenfabr.

Schloß Kalthof, f. Kaldowe.

Schloß Roggenhausen, Domäne, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Graudenz, am Einfluß der Gardenga in die Ossa, 17 km v. E. Graudenz, 290 Ew., P, Amtsbb. (A 16 Mt.); das ehemals sehr feste Ordensschloß v. 1293 auf einem Berg.

Schloßvippach, Gleden (176 m), Sachsen-Weimar-Eisenach, l. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Großrudstedt, VG. Weimar, an der Vippach, 4 km v. E. Großrudstedt, 1198 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrt., Schloß.

Schloßvorstadt, Df., unmittelbar bei Kalbe a. S. (f. d.).

Schloß-Weiler, württ. Donautreis, OberA. u. AG. Leutkirch, LG. Ravensburg, 8 km v. E. Leutkirch, 130 Ew., PT, lath. Pfarrr., ansehnliches Schloß des Fürsten von Waldburg-Weil: Trauburg in hoher Lage, Bierbrauerei, Käseerei; dabei Unterzeil (P. Leutkirch) mit Zementwarenfabr. u. Ziegelbrennerei.

Schlötenitz, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., P. Damnik Kr. Pyritz, 220 Ew., Amtsb. (A 24 Mt.)

Schlotheim, St., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. Frankenhausen, LG. Rudolstadt, 16 km v. E. Mülhausen i. Thür., v. E. Langensalza u. E. Hohenlebra, 1906 Ew., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Seilerwaren.

Schlottau, Df., Prov. Schlessien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, LG. Elb., P. Katholisch-Hammer, 1116 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 8 Mt.)

Schlottwitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, LG. Freiberg i. Sachs., P. Weesenstein, an der Müglik, 186 Ew., Eisengießerei u. Maschinenfabr.

Schluchsee, Df., bad. Kr. Waldshut, Amt u. AG. Sankt Blasien, LG. Waldshut, im Schwarzwald in wilder Gegend am Schluchsee, 8 km v. Sankt Blasien, 31 km v. E. Thiengen, 260 Ew., PT, lath. Pfarrr.; nahebei Aule mit Glasfabr. u. Aha in schöner Lage.

Schluchtern in Baden, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Eppingen, LG. Karlsruhe, in einer Enklave in Württemberg, 9 km v. E. Heilbronn, 965 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrr., Wein- u. Zichorienbau.

Schluchtern, Kreis, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Bergland an der Kinzig u. Sinn, hat auf 463 qkm (8,41 QM.) 29,871 (1834: 31,015) Ew., davon 20,935 Evang., 7719 Kath. u. 1213 Juden (65 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung; 33,5 Proz. Acker u. Gärten, 20,5 Wiesen, 4,1 Weiden, 38,9 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 12, A 13,5 Mt.). Hauptort:

Schluchtern RB. Kassel, St. (208 m) das., LG. Hanau, am Einfluß der Elm in die Kinzig, 73 km v. Frankfurt a. M., 2589 (1834: 2112) Ew., davon 124 Kath. u. 362 Juden; PTE (Linie Berlin-Halle-Webra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatseisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., ev. Schullehrerseminar, ehem. Benediktinerkloster, Bierbrauerei.

Schlunzig, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Glauchau, LG. Zwickau, P. Mosel, 353 Ew., ev. Pfarrr.

Schlüsselau, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Bamberg II, LG. Bamberg, P. Hirschaid, an der Rauhen Ebrach, 160 Ew., lath. Pfarrr., ehem. Zisterzienserkloster.

Schlüsselburg an der Weser, Flecken, Prov. Westfalen, RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen, LG. Bielefeld, an der Weser, 29 km v. E. Minden, 26 km v. E. Nienburg a. W., 680

Ew., PT, Gerichtstag, Amt, ev. Pfarrr. (A 35 Mt.)

Schlüsselfeld, St. (289 m), bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Höchstadt a. A., LG. Bamberg, 33 km südwestl. v. E. Bamberg, 22 km v. E. Neustadt a. A., 656 Ew., PT, OJörsf., lath. Pfarrr.

Schlutup, Df., Lübed, AG. u. LG. Lübed, an der erweiterten Trave, die nahebei die Wakenitz aufnimmt, 7,5 km v. E. Lübed, 822 Ew., PT, ev. Pfarrr., Papiermühle, bedeutende Fischeerei, Handel mit geräucherten Fischen (Heringe, Sprotten etc.).

Schmachtenorf, Bauerisch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mülheim a. Ruhr, AG. Dinslaken, LG. Duisburg, P. Dinslaken, 1300 Ew.

Schmachtenhagen, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg, LG. Berlin II, P. Oranienburg, 480 Ew.

Schmähingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Nördlingen, LG. Neuburg a. D., P. Nördlingen, 312 Ew., ev. Pfarrr.

Schmalbroich, Bauerisch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kempen, LG. Kleve, P. Kempen a. Rh., 1605 Ew. (A 38 Mt.)

Schmalegg, Df., württ. Donautreis, OberA., AG., LG. u. P. Ravensburg, 138 Ew., lath. Pfarrr., Burgruine.

Schmale Heide, f. Rügen.

Schmalenberg, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Pirmasens, AG. Waldschießbach, LG. Zweibrücken, P. Schopp, 590 Ew., ev. Pfarrr.

Schmalenbuche, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. Königsee, AG. Oberweißbach, LG. Rudolstadt, P. Neubaus a. Rennsteig, 424 Ew., Porzellanmalerei, Glasfabr.

Schmalfeld, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Segeberg, AG. Bramstedt, LG. Kiel, P. Kallentkirchen i. Holst., an der Schmalfelder Au, 506 Ew., Sand- u. Lehmgruben.

Schmalfelden, Df., württ. Jagstkreis, OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, LG. Hall a. R., P. Schrozberg, 247 Ew., ev. Pfarrr.

Schmalförden, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Diepholz, Amt u. AG. Sulingen, LG. Verden, P. Ehrenburg, 210 Ew., ev. Pfarrr.

Schmalkalden, Kreis, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, im Thüringer Wald (Inselberg) und an der Werra, kam aus der hennebergischen Erbschaft (f. Schleusingen) an Hessen-Kassel, 1866 an Preußen und hat auf 280 qkm (5,07 QM.) 31,082 (1834: 25,153) Ew., davon 71 Kath. u. 285 Juden (107 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 27,6 Proz. Acker u. Gärten, 13,0 Wiesen, 54,5 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 10, A 11,5 Mt.). Hauptort:

Schmalkalden, St. (296 m) das., LG. Meiningen, in anmutigem Thal an der Stille und Schmalkalde (die r. zur Werra fließt), 7 km v. Wernshausen, 21 km v. E. Friedrichroda, 6452 (1834: 5381) Ew., davon 34 Kath. u. 87 Juden; PTE (Linie Wernshausen-S. der Werrabahn), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, OJörsf., Bergrevier, ev. Pfarrr., Realpro-

gymnasium, Rathaus, Gasthof zur Krone (19. Febr. 1531 Schmalkaldischer Bund), Haus zum Schwan (Schmalkald. Artikel 1537), Wilhelmshaus über der Stadt, Vergnügungsort Volksgarten; bedeutende Fabrikation von Eisen- und Stahlwaren oder Schmalkaldener Artikeln (Nähen, Spinnadeln, Bohrer, Zangen etc.), ferner Fabr. für Maschinen, Spielwaren, Lichte, Striegel etc., Gerberei, Bierbrauerei; in der Nähe Eisen- u. Braumsteingr., große Waldungen, mehrere Eisenwerke und zahlreiche Fabr. für Kleineisenwaren. S. war zur Zeit der Reformation (s. oben) ein wichtiger Ort und ist Geburtsort von Wilhelm, dem Komponisten der „Wacht am Rhein“ (1815 bis 1873).

Schmallenberg, St. (407 m), Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Fredeburg, VG. Arnsberg, an der Lenne, 18 km v. E. Altenhundem, 34 km v. E. Meschede, 1379 Ew., PT, Amt, lath. Pfarrr., Wollspinnerei, Strumpfwirkerei (Naden), Werkzeugfabr. (A 9 Mt.)

Schmalleningken, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. Wischmüll, VG. Tilsit, r. an der Memel, unmittelbar nach ihrem Eintritt in Preußen, 50 km v. E. Tilsit, besteht aus den Dörfern S.=Augsstogallen (Hauptort, 749 Ew., Amtsb.), S.=Wittkehen (unmittelbar dabei, 620 Ew.) u. S.=Endruszen (unterhalb an der Memel, 310 Ew., Amtsb., Glashütte), PT, Nebenzollamt I, Oförst., ev. Pfarrr., Schifffahrt, Holzhandel. (A 10 Mt.)

Schmalnau, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Versfeld, AG. Wenhers, VG. Hana, P. Hettenhausen, an der Fulda, 684 Ew., lath. Pfarrr.

Schmalwasser, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Neustadt a. S., AG. Bischofsheim v. Rh., VG. Schweinfurt, P. Steinach a. S., 440 Ew., Oförst.

Schmannewitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, VG. Leipzig, P. Dahlen i. Sach., 480 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut.

Schmantevitz, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, P. Wiet a. R., auf Wittow, 20 Ew. (A 50 Mt.)

Schmarbed, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Fallingb., Amt u. AG. Bergen b. Celle, VG. Lüneburg, P. Hermannsburg, 180 Ew., Vienenzucht.

Schmarbd, 6 Dörfer u. 4 Rittergüter, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg, VG. Oppeln, P. Kreuzburg i. Oberschl., 850 Ew., Amtsb. (A 12—17 Mt.)

Schmarfendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. N., VG. Landsberg a. W., P. Schönfließ i. N., 340 Ew. (A 18 Mt.)

Schmargendorf, Df. das., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, VG. Prenzlau, P. Angermünde, 683 Ew. (A 22 Mt.)

Schmarke, Df. u. Ritterg. das., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau,

VG. Guben, 7,5 km v. E. Stentsch u. E. Langheinersdorf, 10 km v. E. Bomst, 700 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 11,5 u. 10,5 Mt.)

Schmarke, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG., VG. u. P. Dls i. Schl., 630 Ew., Papierfabr. (A 27 u. 20,5 Mt.)

Schmarlow, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr., AG. u. VG. Prenzlau, P. Nechlin, an der Uter, 160 Ew., ev. Pfarrr. (A 17 Mt.)

— Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, VG. Greifswald, P. Hohenmoder, 170 Ew., ev. Pfarrr. (A 20 Mt.)

Schmarfeld, Domäne, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wernigerode, VG. Halberstadt, P. Wasserleben, 130 Ew. (A 45 Mt.)

Schmarhausen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Rottenburg a. L., VG. Landshut i. Bay., P. Pfeffenhausen, an der Kleinen Laber, 310 Ew., lath. Pfarrr.

Schmahin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG. u. VG. Greifswald, P. Büßow, 180 Ew. (A 32 Mt.)

Schmauch, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr.-Holland, AG. Liebstadt i. Ostpr., VG. Braunsberg, P. Göttschendorf, 689 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 11,5 Mt.)

Schmausenbusch, Einöde, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. VG. Nürnberg, P. Mögeldorf, 20 Ew., Vergnügungsort der Nürnberger.

Schmedwitz, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Ramiens i. Sach., VG. Bauhen, P. Panschwitz, 198 Ew., Braunkohlengr.

Schmedenstedt, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Hildesheim, Amt u. AG. Peine, VG. Hildesheim, P. Peine, 718 Ew., ev. Pfarrr.

Schmeißdorf, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kulmbach, VG. Vairreuth, P. Mainleus, 230 Ew., Schloß, Bierbrauerei.

Schmeißdorf, Df. u. Domäne, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, VG. Ratibor, P. Leobschütz, 420 Ew., Amtsb. (A 33 u. 34 Mt.)

Schmeßwitz, Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Ranth, VG. Breslau, P. Ranth-Bahn, 390 Ew., lath. Pfarrr. (A 35 u. 40 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr., AG., VG. u. P. Schweidnitz, 360 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (Gut A 28,5 Mt.)

Schmelz (Königlich=), s. Königlich-Schmelz.

Schmelzwagen, Weiler, Elbsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Kolmar i. El., Kant. u. AG. Münster i. El., VG. Kolmar i. El., P. Münster i. El., 160 Ew., lath. Pfarrr.

Schmenzin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Belgard, VG. Rößlin, 11 km ostnordöstl. v. E. Groß-Tychow, 420 Ew., PT, Amtsb. (A 5 Mt.)

Schmerbach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, VG. Hall a. R., P. Areglingen, 302 Ew., ev. Pfarrr.

Schmerbach, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Thal i. Herz. Gotha, LG. Gotha, P Waltershausen, 649 Ew., Pfeisenfabr.

Schmerberg (Groß-), Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, LG. Königsberg i. Ostpr., P Paulischken, 70 Ew., Amtsb.

Schmerblod, Df., Prov. Westpreußen, RB. Landtr., AG. u. LG. Danzig, P Groß-Bünder, 480 Ew. (A 25 Mt.)

Schmergow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. H., LG. Potsdam, P Groß-Kreuz, unweit der Havel, 984 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 19,5, Wiesen 12 Mt.)

Schmerkendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Herzberg a. E., LG. Torgau, P Falkenberg RB. Merseb., 490 Ew., ev. Pfarrr.

Schmerlede, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Kr. Lippstadt, AG. Erwitte, LG. Paderborn, P Erwitte, 529 Ew. (A 50 Mt.)

Schmerlenbach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA., AG. u. LG. Aschaffenburg, P Straßbessenbach, 90 Ew., lath. Pfarrr., ehem. Benediktinerkloster, jetzt geistliches Korrekthaus.

Schmersau, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, LG. Stendal, P Osterburg, 200 Ew., ev. Pfarrr.

Schmerke, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. H., LG. Potsdam, P Brandenburg a. H., 390 Ew., ev. Pfarrr.

Schmerwitz, Ritterg. das., AG. Belzig, LG. Potsdam, P Wiesenburg i. M., 100 Ew. (A 9 Mt., viel Holz, Brandsheide).

Schmiden, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Kannstatt, LG. Stuttgart, P Kannstatt, 886 Ew., ev. Pfarrr.; Geburtsort des Theologen Baur (1792—1860).

Schmidgaden, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Nabburg, LG. Amberg, P Schwarzenfeld i. Bay., 280 Ew., lath. Pfarrr.

Schmidtsfelden, Weiler, württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Leutkirch, LG. Ravensburg, P Friesenhofen, 110 Ew., Glasfabr.

Schmidt, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, LG. Aachen, 15 km v. E Düren u. E Kall, 560 Ew., P, Bürgerm., lath. Pfarrr., Eisenerzgrube. (A 9 Mt.)

Schmidtthachenbach, Df. das., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach, LG. Saarbrücken, P Sien, 460 Ew. (A 15 Mt.)

Schmidtheim, Df. das., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim a. Eifel, LG. Aachen, an der Urft, 20,5 km südl. v. Kall, 540 Ew., PTE (Linie Köln-Trier der Preuß. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr., Brauneisensteingr. (A 6 Mt.)

Schmidtmühlen, Flecken (368 m), bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Burglengensfeld, LG. Regensburg, am Einfluß der Lauterach in die Fils, 19 km v. E Pontholz, 946 Ew., PT, lath. Pfarrr., Schloß, Hopfenbau; südl. der Kreuzberg.

Schmie, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Maulbronn, LG. Heilbronn, P Maulbronn, 577 Ew., ev. Pfarrr., Werkzeugindruche.

Schmiechen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., LG. Augsburg, P Mering, 310 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Blaubeuren, LG. Ulm, P Schelllingen, an der Schmiechen (die l. zur Donau geht), 372 Ew., lath. Pfarrr., Baumwollzwirnerei, Zündhölzerfabr.

Schmiedebach, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Gräfenenthal, LG. Rudolstadt, P Lehesten, 1141 Ew., dazu viele Schieferbrüche (Ortelsbruch).

Schmiedeberg in Schlessen, St. (454 m), Prov. Schlessen, RB. Liegnitz, Kr. u. LG. Hirschberg i. Schl., am Riesengebirge (Schneekoppe) u. an der Eglik (zur Lomnik), 15 km v. Hirschberg, 4347 (1816: 3938) Ew., davon 3335 Evang., 992 Kath. u. 15 Juden; PTE (Linie Hirschberg-S. der Preuß. Staats-eisenb.), Vorschuhverein, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Privatirrenanstalt; bedeutende Fabr. für türkische Teppiche, ferner für Shawls, Plüsch- u. Wollwaren, Bräuseler Spitzen, Leinwand, Porzellannägel etc., Wollspinnerei, Bleicherei, Wachsbleiche, lithographische Anstalt; nahebei Magneteisensteingr. (A 14 Mt.). S. ward 1513 Stadt.

— RB. Merseburg, St., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, LG. Torgau, 18 km v. E Bergwitz, 2795 (1816: 1688) Ew., davon 22 Kath.; PT, Vorschuhverein, Amtsgericht (Straßkammer Wittenberg), ev. Pfarrr., Wollspinnerei u. Weberei, Braunkohlengr. (A 16 Mt.); westl. die Dübensche Heide.

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, LG. Prenzlau, P Greifenberg i. M., 280 Ew. (A 24,5 u. 23 Mt.); Geburtsort des um die deutsche Literatur verdienten Prof. Hagen (1780—1856).

— in Sachsen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, LG. Freiberg i. Sachs., an der Roten Weiskirch, 21 km v. Hainsberg, 570 Ew., PTE (Linie Hainsberg-S. der Sächs. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr., Ritterg., Eisenhüttenwert, Eisenerzgrube.

Schmiedefeld RB. Breslau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlessen, RB., Landtr., AG. u. LG. Breslau, P Neukirch Kr. Bresl., 6 km v. Breslau, 300 Ew., TE (Linie Breslau-Stettin der Breslau-Schweidn.-Freib. Eisenb.). (A 18 Mt.)

— in Thüringen, Df. (728 m), Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Schleusingen, LG. Meiningen, an der Nahe im Thüringer Wald, 18 km v. E Ilmenau, 1920 Ew., PT, Gerichtstag, Amtsh., Oßdrf., ev. Pfarrr., Porzellansfabr., Fabrikation von physikalischen u. a. Glasinstrumenten, Pech u. Rienruß. (A 4 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Birna, AG. Stolpen i. Sachs., LG. Bauken, P Großharthau, 540 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut, Holzstofffabr.

— Df. (873 m), Sachsen-Meiningen, Kr.

Saalfeld, AG. Gräfenenthal, LG. Rudolstadt, P. Wallendorf i. S.-M., auf dem Thüringer Wald, 934 Ew., ev. Pfarrr.

Schmiedehäusen, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Hamburg, LG. Rudolstadt, P. Stadtsulza, 570 Ew., ev. Pfarrr.

Schmiegel, St., Prov. u. NB. Posen, Kr. Kosten, LG. Lissa, in hoher Lage, 5 km v. E. Althoven, 3581 (1816: 2065) Ew., davon 1641 Evang., 1751 Kath. u. 185 Juden; PT, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Schnupstabatsfabr., viele Windmühlen. (A 10,5 Mt.)

Schmiegröde, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. Militzsch, AG. Trachenberg, LG. Elz, P. Trachenberg, 890 Ew., Amtsb., Schloß. (A 16 u. 12 Mt.)

Schmieheim, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Ettenheim, LG. Freiburg i. Br., 4 km v. E. Rippenheim u. E. Orschweiler, 1068 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Schmiektow, Borm., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loik, LG. Greifswald, P. Klein-Ratow, 80 Ew. (A 22 Mt.)

Schmilau, Df., Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. u. LG. Schneidemühl, 13 km östl. v. E. Schneidemühl, 4 km v. E. Erpel, 826 Ew., P, lath. Pfarrr. (A 4 Mt.)

Schmilgen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, LG. Tilsit, P. Schorellen, 280 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Schmillinghausen, Df., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, LG. Kassel, P. Rhoden i. Waldeck, 459 Ew., ev. Pfarrr.

Schmira, Df., Prov. Sachsen, NB., Landkr., AG., LG. u. P. Erfurt, 581 Ew., ev. Pfarrr.

Schmirchau, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. Ronneburg, LG. Altenburg, P. Ronneburg, 174 Ew., ev. Pfarrr.

Schmittsch, Df., Prov. Schlesien, NB. Oppehn, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., LG. Reiche, P. Bütz, 1092 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 31 Mt.)

Schmitten, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Overtaunus, Amt u. AG. Usingen, LG. Wiesbaden, P. Niederreifenberg, 790 Ew., Eisenhammer, Nägelfabr.

Schmittlotheim, Df. daf., NB. Kassel, Kr. Frankenberg, Amt u. AG. Böhle, LG. Marburg, an der Eder, 12 km nordöstl. v. Frankenberg NB. Kassel, 240 Ew., P.

Schmittweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Rohrbach, LG. Saargemünd, P. Rohrbach i. Lothr., 412 Ew., lath. Pfarrr.

Schmiedorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, LG. Schweidnitz, P. Brauß, 190 Ew., Amtsb. (Gut A 45 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, LG. Stendal, P. Milow, 400 Ew., ev. Pfarrr.

Schmohtitz, Df., sächs. Kreish., Amtsb., AG. u. LG. Bauhen, P. Kleinwella, 140 Ew., Ritterg.

Schmohtitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schle-

sien, NB., Landkr., AG., LG. u. P. Liegnitz, 160 Ew. (Gut A 46 Mt.)

Schmoditten, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.-Eylau, LG. Bartenstein, P. Pr.-Eylau, 4 km nördl. v. Pr.-Eylau, 270 Ew., ev. Pfarrr. (A 9,5 Mt.); Feld der Schlacht bei Pr.-Eylau (8. Febr. 1807).

Schmograu, Df. u. Domäne, Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, LG. Elz, 12 km v. E. Namslau, 810 Ew., P, Amtsb., lath. Pfarrr. (A 7,5 u. 10 Mt.); hier wurde 965 der erste Bischof in Schlesien gegründet.

— (Groß-), Df. daf., Kr. Wohlau, AG. Winzig, LG. Breslau, P. Boltsen, 390 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 15 Mt.)

Schmogrow, Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Rottbus, AG. Peitz, LG. Rottbus, P. Burg i. Lausitz, am Spreewald, 707 Ew. (A 6,5 Mt.)

Schmökwitz, Df. daf., NB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Köpenick, LG. Berlin II, P. Grünau i. Markt, 18,5 km v. Berlin, 180 Ew., E. (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsseisenb.); dabei große Seen an der Dahme (Langer, Zenthener u. Seddiner See).

Schmö, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Plön, AG. Lütjenburg, LG. Kiel, P. Schönberg i. Holstein, unweit der Ostsee, 110 Ew.

Schmolainen, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Gutstadt, LG. Bartenstein, P. Gutstadt, an der Alle, 580 Ew., großes Schloß des Bischofs von Ermeland (A 5,5 u. 9,5 Mt.); östl. Ostf. Wicherthshof.

Schmolde, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Meyenburg, LG. Neu-Ruppin, P. Meyenburg i. Prign., 536 Ew. (A 18 Mt.)

Schmoldow, Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr., AG. u. LG. Greifswald, P. Gültow, 120 Ew. (A 26 Mt.)

Schmollen (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer u. 2 Rittergüter, Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Elz, P. Groß-Zöllnig, 870 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 20,5–25 Mt.)

Schmöllen, Df. u. Domänenborm., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr., AG. u. LG. Prenzlau, P. Gramzow, am Randowthal, 510 Ew. (A 27 u. 18 Mt.)

— Df. u. Ritterg. daf., NB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, LG. Guben, P. Züllichau, an der Faulen Obra, 860 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 7,5 u. 8 Mt.)

Schmöllin, Df., Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Bukig, LG. Danzig, P. Bukig i. Westpr., 500 Ew. (A 13,5 Mt.)

Schmölln, St. (210 m), Sachsen-Altenburg, Ostkreis, LG. Altenburg, an der Sprotte, 24 km v. Gera, 11 km v. Gönitz, 6394 (1834: 3461) Ew., PTE (Linie Gera-Glauchau der Sächs. Staatsseisenb.), Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr.; Wollspinnerei, Fabr. für Wollwaren, Shawls, Steinnußknöpfe, Dosen, Zigarren, Maschinen, Bürsten, Handschuhe etc., Weberei, Dampfsägemühle, Getreidehandel.

Schmölln (Ober- u. Nieder-), Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Bauhen, AG. Bischofswerda, LG. Bauhen, P. Bischofswerda i. Sachs., 3,5 km v. Bischofswerda, 923 Ew., E (Linie Bischofswerda-Zittau der Sächs. Staatseisenb.), ev. Pfarrk., Ritterg., Wasserglasfabr.

Schmolzin, Df. u. Hofammergut, Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr., AG. u. LG. Stolp, an der Lupo, 30 km v. E Stolp, 19 km v. E Hebron-Dammh., 1340 Ew., PT, Gerichtstag, Amtsh., ev. Pfarrk., altes Schloß, großes Mühlenwerk (A 5, Wiesen 5 u. 9 Mt.); dabei der 114 m hohe Rebeckol und die Dörfl. S. des königl. Hausfideikommisses in Grünhof, östl. große Moore am Lebasee.

Schmoly, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG. u. LG. Breslau, 10 km v. Breslau, 930 Ew., PTE (Linie Breslau-Halbstadt der Breslau-Schweidn.-Freib. Eisenb.), Amtsh., Zuder-, Superphosphatfabr. (A 33 u. 29,5 Mt.)

Schmöllz, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kronach, LG. Bamberg, P. Rüps, 545 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Schmorkau, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Ramenz, AG. Königsbrück, LG. Bauhen, P. Königsbrück, 443 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Dschak, LG. Leipzig, PDschak, 214 Ew., Rittergut.

Schmottseiffen, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., 15 km v. E Greifenberg i. Schl., 26 km v. E Bunzlau, 2210 (33 evang.) Ew., P, Amtsh., lath. Pfarrk. (A 22 Mt.); Lager Friedrichs d. Gr. im Juli 1759.

Schmüde, f. Gehlberg.

Schmüde (bis 377 m) und **Schrede** (bis 304 m hoch), 2 Höhenzüge in der Prov. Sachsen auf der Südseite der untern Unstrut, in die sich die Finne auflöst; beide schließen das Thal von Heldrungen ein; die Schrede verflacht sich zur Unstrutrümmung bei Artern, die Schmüde setzt sich nach dem Durchbruch der Unstrut bei Sachsenburg (Thüringer Pforte) als Mainleite in nordwestlicher Richtung fort.

Schmüdwalde (Groß-), f. Groß-Schmüdwalde.

Schmutter, l. Nebenfluß der Donau im bayr. RB. Schwaben, fließt wenig westl. vom Vech.

Schnabel (Ost- u. West-), 2 Dörfer, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Sonderburg, LG. Flensburg, P. Ulderup, unweit der Küste, 200 u. 210 Ew.

Schnabelwaid, Flecken (450 m), bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Pegnitz, LG. Paireuth, 18 km südl. v. Paireuth, 660 Ew., PTE (Linien Nürnberg-Eger und Paireuth-S. der Bayr. Staatseisenb.), ev. Pfarrk., Schloß, Farben- u. Firnisfabr., Eisensteingr.

Schnadenburg, Flecken, Prov. Hannover, Landtr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, Amt u. AG. Lühow, LG. Lüneburg, am Einfluß des Aland in die Elbe, 9 km v. E Lenzen, 710 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schifffahrt.

Schnadenwerth, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Schweinfurt, AG. Werned, LG. Schweinfurt, P. Werned, unweit der Wern, 302 Ew., lath. Pfarrk.

Schnaditz, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Düben, LG. Torgau, P. Düben, 260 Ew. (A 27 Mt.)

Schnaid, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Forchheim, LG. Bamberg, P. Hirschaid, 320 Ew., lath. Pfarrk.

Schnaitz, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Schorndorf, LG. Ellwangen, 4 km v. E Endersbach, 1663 Ew., P, ev. Pfarrk., Wein- u. Obstbau.

Schnaitheim, Df. (500 m) das., OberA. u. AG. Heidenheim i. Württ., LG. Ellwangen, an der Brenz, 19 km v. Aalen, 2722 (22 lath.) Ew., PTE (Linie Aalen-Ulm der Württ. Staatseisenb.), Kreditverein, ev. Pfarrk., Schloß, Steinbrüche; Höhle Birkelstein.

Schnaitsee, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Traunstein, AG. Troßberg, LG. Traunstein, P. Trabertsham, 320 Ew., schöne lath. Pfarrk.

Schnaittach, Flecken (344 m), bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Hersbruck, AG. Lauf, LG. Nürnberg, an der Schnaittach (r. zur Pegnitz), 5 km nördl. v. E Schnaittach, 1677 Ew., P, Dörfl., lath. Pfarrk., Obstbau, Kalvarienberg mit Kapelle; dazu die ehem. Festung Rothenberg.

— Bahnhof das., zu Neunkirchen a. Sand, 3 km östl. v. Lauf, TE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatseisenb.).

Schnaittenbach, Flecken, bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA., AG. u. LG. Amberg, 11 km westl. v. E Wernberg, 847 Ew., P, Dörfl., lath. Pfarrk., Thonwarenfabr., Thongruben.

Schnarrtanne, Df. (787 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach, LG. Plauen i. V., P. Auerbach i. Sachs., 528 Ew.

Schnarsleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, AG., LG. u. P. Magdeburg, 1084 Ew., ev. Pfarrk. (A 44 Mt.)

Schnathorst, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, LG. Bielefeld, P. Lübbecke, 582 Ew., ev. Pfarrk. (A 31 Mt.)

Schnatow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Rammin i. Pomm., LG. Stettin, P. Nemitz Kr. Rammin, 230 Ew. (Gut A 17 Mt.)

Schnecken, Dörfl., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, LG. Tilsit, P. Heinrichswalde, an der Schnecke.

Schnee, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Landtr., AG. u. LG. Dortmund, P. Witten, 610 Ew.

Schneeburg, der höchste Gipfel des Fichtelgebirges (f. d.), ist im Badöfle (mit großartiger Aussicht) 1063 m hoch.

Schneeburg, St. (473 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, LG. Zwickau, in hoher Lage, 5 km v. Niederschlema, 7642

(1834: 6912) Ew., davon 35 Rath. u. 7 Juden; 1 Bat. Landw. Nr. 104; PTE (E S.=Neustädte) im Thal zwischen S. und Neustädte, an der Linie Niederschlema-S. der Säch. Staats-eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Realschule II. Ordn., Schullehrerseminar, Waisen-, Rettungs- u. Altpflegerhaus, großes Hospital; ansehnliche Spinnweberei und Weberei nebst Wäschefabr., Puppen-, Schmelzfarbenfabr., Gasanstalt; in der Umgegend Bergbau auf Silber, Wismut, Kobalt, Eisen etc.; jüdl. nur durch den Schlemaer Bach geschieden, die Stadt Neustädte (3549 Ew.). S. wurde 1477 angelegt, nachdem die Silbererze 1471 entdeckt waren.

Schneeberg, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Neunburg v. W., AG. Oberveichtach, LG. Weiden, P. Winklarn, an der Ascha, 320 Ew., Papiermühle.

— **Fledern**, bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Miltenberg, AG. Amorbach, LG. Aschaffenburg, P. Amorbach, 940 Ew., lath. Pfarrk.

Schneeegruben, tiefe (bis 300 m) Abfälle an der nördlichen oder preussischen Seite des Riesengebirges, am Hohen Rade; darüber die Schneegrubenbaude, im Sommer sehr besucht.

Schneekopf, der zweithöchste Gipfel (978 m) des Thüringer Waldes, mit einem Aussichtsturm; nahebei die Schmüde (zu Gohlberg), ein Gasthaus und Viehhof.

Schneekuppe, auch Riesenkuppe (1601 m), der höchste Gipfel des Riesengebirges (s. d.) und des Preussischen Staats sowie nach Abzug der Alpen des ganzen deutschen Berglands, liegt auf der Grenze von Schlesien und Böhmen im Glimmerschiefer, an den nördlich der Granit herantritt, und hat auf der preussischen Seite ein Gasthaus (mit P im Sommer) und eine Kapelle, auf der böhmischen ein Gasthaus (mit T im Sommer); auf der Südseite der 600 m tiefe Aupa- oder Riesengrund, auf der Westseite am Fuß des Rappenteigels auf dem Ramm die Riesenbaude, beide zu Böhmen.

Schneen, s. Großen- u. Lützenschneen.

Schneeren, Df., Prov., Landdr. u. Landtr. Hannover, Amt u. AG. Neustadt a. R., LG. Hannover, P. Neustadt a. R., 710 Ew., ev. Pfarrk.

Schnega, Df. u. Ritterg., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Rr. Dannenberg, Amt u. AG. Lüneburg, LG. Lüneburg, P. Bergen a. Dümme, 250 Ew., ev. Pfarrk.

Schneidemühl, St. (62 m), Prov. Posen, NB. Bromberg, Rr. Kolmar i. Pos., an der Küddow, 246 km v. Berlin, 96 km v. Posen, 11,610 (1816: 2313) Ew., davon 7263 Evang., 3497 Rath. u. 805 Juden (1000 Polen); 1 Bat. Landw. Nr. 14; PTE (Linien Berlin-Königsberg-Gydluhnen, S.=Thorn-Insterburg, Posen-Stolpmünde u. S.=Deutsch-Krone der Preuss. Staats-eisenb.), Reichsbankniederstelle, Vorschußverein, Land-, Schur- und Amtsgericht, Eisenbahnbetriebsamt, ev., lath. und deutschlath. Kirche, Gymnasium, Taubstummenanstalt; Eisenbahn-

werkstätte, Eisengießerei und Maschinenfabr., Dachpappen-, Knochenmehlfabr., Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Ziegelfabrik, Gasanstalt, Ackerbau (A 17 Mt., 3560 ha Holz); in S. begründete Gierski 1844 eine der ersten deutschlath. Gemeinden. — Zum Bezirk des Landgerichts in S. gehören die 13 Amtsgerichte zu Czarnikau, Deutsch-Krone, Filchne, Jastrow, Kolmar i. Pos., Lobenz, Margonin, Märkisch-Friedland, Natel, Schloppe, S., Schönlanke und Wirsh.

Schneidemühl, Df., Prov. Posen, NB. Bromberg, Rr. Czarnikau, AG. Filchne, LG. Schneidemühl, P. Miala, am Hammerfließ, 786 Ew., lath. Pfarrk. (A 4 Mt.)

Schneidenbach, Df., säch. Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Reichenbach i. Vogtl., LG. Plauen i. Vogtl., P. Mylau, 543 Ew.

Schneidlingen, Df. u. Domäne, Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Rr. Aschersleben, AG. Egeln, LG. Halberstadt, 6 km v. E. Egeln, 1690 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrk., Braunkohlen-grube Archibald, Steinbruch. (A 54 u. 59 Mt.)

Schneifel, s. Eifel.

Schnellbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Rr. u. AG. Schmalkalden, LG. Meiningen, P. Selgenthal, im Thüringer Wald, 502 Ew.

Schnellbach, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Feuchtwangen, LG. Ansbach, 34 km v. Ansbach, 599 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Kraillsheim der Bayer. Staats-eisenb.).

Schnelle Deichsel, l. Zufluß der Ralsbach in Schlesien.

Schnellenberg, Ritterg., Prov. Westfalen, NB. Arnberg, Rr. Olpe, AG. Attendorn, LG. Arnberg, P. Attendorn, 22 Ew., Bierbrauerei.

Schnellendorf (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Rr. Falkenberg, AG. Friedland i. Oberschl., LG. Reiche, P. Steinau i. Oberschl., 440 Ew. (A 15 Mt.)

— (Klein-), Df. u. Ritterg. das., 500 Ew., Amtsb. (A 18 u. 17 Mt.); Vertrag 9. Okt. 1741 zwischen Friedrich d. Gr. und dem österreichischen General Reipberg.

Schnellwalde, Df. das., Rr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., LG. Reiche, 7 km v. Neustadt i. Oberschl., 2451 (1710 evang.) Ew., PE (Linie Frankenstein-Reiche-Rosel der Oberschl. Eisenb.), Amtsb., ev. u. lath. Pfarrk., Weberei. (A 20 Mt.)

Schnellförthel, Df. das., NB. Liegnitz, Landtr., AG. u. LG. Görlitz, P. Rauscha, an der Kleinen Etschne, 180 Ew., Eisenwerk. (A 5 Mt.)

Schnellmannshausen, Df., Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Rr. Mühlhausen, AG. Treffurt, LG. Erfurt, P. Treffurt, 370 Ew., ev. Pfarrk.

Schnellmannsfeld, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Miesbach, LG. Augsburg, P. Böttmes, 200 Ew., lath. Pfarrk.

Schnellroda, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Rr. Querfurt, AG. Freiburg a. U., LG. Naumburg a. S., P. Steigra, 300 Ew., ev. Pfarrk.

Schnellwalde, Df. u. Borw., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Rr. Mohrungen, AG.

Saalfeld, VG. Braunsberg, P. Jäſtendorf, 380 Ew., ev. Pfarrr. (A 9 u. 10,5 Mt.)

Schneſſen, Df., Prov. Schleſwig-Holſtein, Kr. u. AG. Pinneberg, VG. Altona, P. Pinneberg, 450 Ew.

Schneppenthal, f. Röddichen.

Schneppenbaum, Df., Rheinprovinz, RB. Düſſeldorf, Kr., AG. u. VG. Kleve, P. Kallar, 730 Ew. (A 30, Weiden 42 Mt.)

Schneppenlauten, Df., Prov. Weſtfalen, RB. Arnſberg, Kr. u. AG. Siegen, VG. Arnſberg, P. Haardt a. Sieg, 695 Ew.

Schneſſenheim, Df., Elſaß-Lothringen, Bezirk Unterelſaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, VG. Straßburg i. E., P. Truchtersheim, 537 Ew., lath. Pfarrr.

Schnett, Df., Sachſen-Meiningen, Kr. Hildburghauſen, AG. Eiſfeld, VG. Meiningen, P. Unternbrunn, am Thüringer Wald, 739 Ew.

Schneckenhaufen, Weiler, württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Tettnang, VG. Ravensburg, P. Friedrichshafen, 192 Ew., lath. Pfarrr.

Schneeverdingen, Df., Prov. Hannover, Landkr. Lüneburg, Kr. Fallingb., Amt u. AG. Soltau, VG. Lüneburg, 23 km v. E. Soltau u. E. Toſtedt, 1028 Ew., PT, Gerichtſtag, ev. Pfarrr., Fabr. für landwirthſchaftliche Maſchinen.

Schney, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Lichtenfels, VG. Bamberg, P. Lichtenfels, am Main, 1579 Ew., ev. Pfarrr., Schloß, Porzellanfabr., ſtarke Korbſlechterei (f. Michelau).

Schneigling, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Nürnberg, P. Doos, an der Pegnitz, 1270 Ew., Brillenglaſchleiferei, Metallhammer, Porzellanmalerei, Gemüsebau.

Schnierlach (La Voutrohe), Df. u. Rantonshauptort, Elſaß-Lothringen, Bezirk Oberelſaß, Kr. Rappoltſweiler, AG. Kolmar i. Elſ., am Beſchbach im Wasgenwald, 16 km v. E. Vennweier, 700 Ew., PT, Amtsgericht, lath. Pfarrr., Baumwollſpinnerei, Weberei, Käſefabr.; zur Gem. La Goutte in ſchöner Lage, Eiſenquelle.

Schnoblenbach, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Scheinfeld, VG. Fürth i. Bay., P. Scheinfeld, 300 Ew., ev. Pfarrr.

Schnorbach, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern, VG. Koblenz, P. Argenthal, 190 Ew., lath. Pfarrr.

Schnürpflingen, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Laupheim, VG. Ulm, P. Laupheim, 442 Ew., lath. Pfarrr.

Schöbelſirch, Df. u. Ritterg., Prov. Schleſien, RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Ranth, VG. Breslau, P. Groß-Peterwitz Kr. Neumarkt i. Schl., 200 Ew. (Gut A 40 Mt.)

Schobenſee (Groß-), Landſee im Kr. Ortelsburg i. Ostpreußen, 10,5 km lang, biß 2 km breit, fließt durch den Schobenfluß zur Sawitz (Omuleſ) ab.

— Landſee daſ., an der Sawitz unterhalb deß vorigen, 5 km lang.

Schobenſee, Df., f. Meterschobenſee.

Schobergrund, Df., Prov. Schleſien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schl., VG. Schweidnitz, P. Diersdorf, 460 Ew., Amtſb.

Schobüll, Df., Prov. Schleſwig-Holſtein, Kr. u. AG. Hufum, VG. Flensburg, P. Hufum, am Wattenmeer, 150 Ew., ev. Pfarrr.

Schodwitz, Df., Prov. Sachſen, RB. Merſeburg, Seekreis Mansfeld, AG. Eiſleben, VG. Halle a. S., P. Salzmünde, 571 Ew., ev. Pfarrr.

Schoden, St., Prov. Poſen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, VG. Gneseu, zwiſchen Seen, 18 km v. E. Rogasen, 1386 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrr., Krebsſhandel. (A 4,5 Mt.)

Schödingen, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Leonberg, VG. Stuttgart, P. Leonberg, 580 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Schodnia, Df., Prov. Schleſien, RB., Kr., AG. u. VG. Oppeln, P. Malapane, 850 Ew. (A 6,5 Mt.)

Schodrowo, Gut, Prov. u. RB. Poſen, Kr. u. AG. Koſten, VG. Liſſa, P. Koſten i. Poſen, an der Odra, 200 Ew. (A 15 Mt.)

Schöffelding, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., VG. Augsburg, P. Greifenberg i. Bay., 250 Ew., lath. Pfarrr.

Schoſſſchüh, Df. u. Ritterg., Prov. Schleſien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Roſenberg, VG. Oppeln, P. Roſenberg i. Oberſchl., 620 Ew., Amtſb. (A 8 u. 11,5 Mt.)

Scholen, Df., Prov. u. Landkr. Hannover, Kr. Diepholz, Amt u. AG. Sulingen, VG. Verden, P. Sulingen, 340 Ew., ev. Pfarrr.

Schöllang, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Sonthoſen, VG. Rempten, P. Fiſchen, in den Alpen über dem Illerthal, 220 Ew., lath. Pfarrr.

Schöllbrunn, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen, VG. Karlsruhe, P. Ettlingen, 778 Ew., lath. Pfarrr.

Schöllbrunn, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Markttheidenfeld, AG. Stadtprozelten, VG. Aſchaffenburg, P. Eſſelbach, am Speſſart, 513 Ew., lath. Pfarrr.; ehem. Kartäuserkloſter Grünau.

— Df., bad. Kr. Moſbach, Amt u. AG. Eberbach, VG. Moſbach, P. Eberbach i. Bad., 570 Ew., ev. Pfarrr.

Schollehne, Df. u. Ritterg., Prov. Sachſen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Sandau, VG. Stendal, an der Havel, 15 km nordweſtl. v. E. Rathenow, 1098 Ew., PT, Amtſb., ev. Pfarrr., Ziegelbrennerei. (A 5 u. 5,5 Mt.)

Schöllensbach, Df., heſſ. Prov. Starlenburg, Kr. Erbach, AG. Beerſelden, VG. Darmſtadt, P. Beerſelden i. Heſſ., 19 km v. Eberbach, 1190 Ew., E (Linie Hanau-Eberbach der Heſſ. Ludwigsbahn).

Schöllendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schleſien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Poln.-Wartenberg, VG. Olz, P. Ponthitz, 810 Ew., Amtſb., lath. Pfarrr. (A 9,5 u. 13 Mt.)

Schöller, Weiler u. Gut, Rheinprovinz, RB. Düſſeldorf, Kr. u. AG. Mettmann, VG. Elber-

feld, P Dornap, an der Düffel, 50 Ew., ev. Pfarrt., Geburtsort des Physikers Benzenberg (1777, gest. 1846 zu Witt.).

Schöllkrippen, Df. (210 m), bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Alzenau, VG. Aschaffenburg, an der Rahl, 19 km nordöstl. v. E Aschaffenburg, 768 Ew., PT, Amtsgericht, Dförs.; zur Gem. der Weiler Ernstkirchen mit 50 Ew., lath. Pfarrt. u. Rettungshaus.

Schönnach, Df. (373 m), bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Deggendorf, VG. Hengersberg, VG. Deggendorf, 7 km v. E Bilsbosen, 490 Ew., P, lath. Pfarrt.

Schöllwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Vollenhain, VG. Hirschberg i. Schl., P Hohenfriedeberg, 220 Ew., Amtsb. (A 22 Mt.)

Schölpin, Weiler, Prov. Pommern, NB. Rößlin, Kr., AG. u. VG. Stolp, P Schmolsin, an der Ostsee, 80 Ew., Leuchtturm.

Schölwin, Df. das., NB. Stettin, Kr. Randow, AG. Pölitz, VG. Stettin, P Stolzenhagen NB. Stettin, 881 Ew. (A 19 Mt.)

Schomberg, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr., AG. u. VG. u. P Beuthen i. Oberschl., 1100 Ew.; Steinkohlengrube Hohenzollern. (A 16,5 u. 18 Mt.)

Schömburg in Schlesien, St. (532 m) das., NB. Liegnitz, Kr. Vandeschut, VG. Hirschberg i. Schl., an der Zieder, 7 km v. E Liebau i. Schl., 2237 (1816: 1587) Ew., davon 202 Evang.; PT, Amtsgericht, lath. Pfarrt., Fabrikation v. leinenen u. halbleinenen Waren u. von Wüsten, Appreturanstalt, Sandsteinbrüche. (A 9 Mt.)

— **in Württemberg**, St., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG. u. VG. Rottweil, an der Schlichem, 14 km v. E Rottweil, 12 km v. E Balingen, 1488 Ew., PT, lath. Pfarrt., Baumwollweberei, Steinnußknopffabr.

— Df. das., OberA. u. AG. Freudenstadt, VG. Rottweil, P Freudenstadt, 367 Ew., ev. Pfarrt.

— Df. das., OberA. u. AG. Neuenbürg, VG. Tübingen, P Neuenbürg i. Württ., 605 Ew., ev. Pfarrt.

Schöna, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Schlieben, VG. Torgau, P Dahme, 340 Ew., ev. Pfarrt.

— **in der Sächsischen Schweiz**, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Schandau, VG. Dresden, unweit der Elbe, 49 km v. Dresden, 1077 Ew., PTE (E an der Elbe und dem böhmischen Dorf Herrnskretsch gegenüber, Linie Dresden-Bodenbach der Sächs. Staats-eisenb.), bedeutende Sandsteinbrüche; nahebei der Fels Birkelfstein.

Schonach, Df., bad. Kr. Billingen, Amt u. AG. Triberg, VG. Konstanz, im Schwarzwald, 3 km v. E Triberg, 600 Ew., PT, lath. Pfarrt., Uhrmacherei, Strohflechterei, Viehzucht.

Schönach, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Regensburg, AG. Regensburg II, VG. Regensburg, P Sünching, an der Großen Laber, 402 Ew., lath. Pfarrt.

Geogr. Lexikon von Deutschland,

Schönaich, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Böblingen, VG. Stuttgart, P Böblingen, 1970 Ew., ev. Pfarrt., Weberei, Flachsbau.

Schönau, Kreis, Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, eine Berglandschaft (Rahbachgebirge, Vandeschuter Kamm), im S. der Bober, hat auf 349 qkm (6,33 QM.) 25,517 (1819: 23,659) Ew., davon 22,002 Evang., 3448 Kath. u. 16 Juden (73 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 53,2 Proz. Acker u. Gärten, 12,7 Wiesen, 2,3 Weiden, 27,5 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 13,5, A 18 Mt.). Hauptort:

Schönau in Schlesien, St. (264 m) das., VG. Hirschberg i. Schl., an der Rahbach, 22 km v. E Hirschberg, 23 km v. E Merzdorf, 1518 Ew., PT, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrt. (A 20,5 Mt.); südöstl. Alt-S., Df. und Ritterg., an der Rahbach, 926 Ew., Amtsb., Schloß. (A 21 u. 26 Mt.)

— **im Wiesenthal**, St. (542 m), bad. Kr. Lörrach, VG. Freiburg i. Br., an der Wiese im Schwarzwald, 12 km v. E Zell i. Wiesenth., 1293 Ew., PT, Amt, Amtsgericht, lath. Pfarrt., Baumwollspinnerei u. Weberei.

— **Amt Heidelberg**, St., bad. Kr., Amt u. AG. Heidelberg, VG. Mannheim, an der Steinnach, 4 km v. E Schlierbach, 1976 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrt., Tuch- u. Wollwaren-, Papierfabr.

— Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. Wartenburg, VG. Allenstein, P Wartenburg i. Ostpr., 180 Ew., Amtsb. (A 4 Mt.)

— (Groß-), Df. das., Kr. u. AG. Gerdauen, VG. Bartenstein, P Friedenberg, unweit der Alle, 500 Ew., ev. Pfarrt. (A 10,5 Mt.)

— (Klein-), Df. das., Kr. u. AG. Friedland, VG. Bartenstein, P Friedland i. Ostpr., 240 Ew., ev. Pfarrt. (A 8 Mt.); nordwestl. das große Zehlauer See (Unland).

— Df., Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg, VG. Elbing, P Marienburg i. Westpr., 370 Ew., Amtsb. (A 24 Mt.)

— Df. das., Landkr., AG. u. VG. Danzig, P Groß-Zünder, 250 Ew. (A 30 Mt.)

— (Przechowo), Df. das., NB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schweb, VG. Graudenz, P Schweb, am Schwarzwasser, 961 Ew., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

— (Königlich- u. Adlig-), 2 Dörfer u. 1 Rittergut das., Kr., AG. u. VG. Graudenz, P Vessen i. Westpr., 600 Ew., Amtsb. (A 17 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Schlochau, AG. Baldenburg, VG. Ronitz, P Baldenburg, 10 km südl. v. Baldenburg, 260 Ew., E (Linie Posen-Stolpmünde der Preuß. Staats-eisenb.), ev. Pfarrt. (A 2,5 Mt.)

— (Hohen-), Df., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, VG. Stargard i. Pomm., P Walsleben, 380 Ew., ev. Pfarrt.

— Df. u. Domäne, Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt, VG. Breslau, P Neumarkt i. Schl., 280 Ew. (A 29,5 Mt.)

— Df. das., Kr., AG. u. VG. Briesg, P Vossen, 539 Ew. (A 25 Mt.)

Schönau (bei Vanded), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Vanded, LG. Glaz, P Vanded i. Schl., 610 Ew. (A 5 u. 9 Mt.)

— (bei Mittelwalde), Df. u. Ritterg. das., AG. Mittelwalde, LG. Glaz, P Mittelwalde RB. Bresl., 520 Ew. (A 11 Mt.)

— in Oberschlesien, Df. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, LG. Ratibor, 6 km v. E Deutsch-Rasselswiz, 1144 Ew., P, lath. Pfarrt. (A 33 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. LG. Glogau, P Briesg Kr. Glogau, 566 Ew., ev. Pfarrt. (A 48 u. 32 Mt.)

— ehem. Kloster, f. Strüth.

— Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Rheinbach, LG. Bonn, P Münstereifel, 320 Ew., lath. Pfarrt. (A 6,5 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Rosenheim, AG. Aibling, LG. Traunstein, P Aibling, 100 Ew., lath. Pfarrt.

— in Niederbayern, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Eggenfelden, AG. Arnstorf, LG. Deggendorf, 8 km nördl. v. E Hebertsfelden, 280 Ew., P, lath. Pfarrt.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Biechtach, LG. Deggendorf, P Biechtach, am Schwarzen Regen, 110 Ew., OFörsf.

— in der Pfalz, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Pirmasens, AG. Tahn, LG. Zweibrücken, in wilder Gebirgsgegend an der Sauer, 15 km südwestl. v. E Bergzabern, 651 Ew., P, ev. u. lath. Pfarrt., Eisenhüttenwert, Ruinen.

— Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Neunburg v. W., AG. Oberviechtach, LG. Weiden, P Tiefenbach b. Waldmünchen, 460 Ew.; dazu Glasfabr. Lententhal.

— Weiler, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Vohr, AG. Gemünden, LG. Würzburg, P Gemünden i. Bay., an der Fränkischen Saale, 40 Ew., Franziskanerkloster.

— Df. das., BezirksA. Neustadt a. S., AG. Bischofsheim, LG. Schweinfurt, P Bischofsheim v. Rhön, 376 Ew., OFörsf.

— (auf dem Eigen), sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Löbau i. S., LG. Bauhen, P Rietrich, an der Plicsnitz, 1228 Ew., ev. Pfarrt.

— bei Chemnitz, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. LG. Chemnitz, 4 km südwestl. v. E Chemnitz, 3 km v. E Siegmars, 2239 Ew., PT, Ritterg., Fabrikation v. Strumpfwaren, Handschuhen, Kartonagen u. Schmelzriegeln, Färberei, Bleicherei.

— Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Wildenfels, LG. Zwickau, P Wiejenburg i. Sachf., 768 Ew., ev. Pfarrt.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Martolsheim, LG. Kolmar i. Elß., P Sundhausen, am Rhein, 635 Ew., lath. Pfarrt., Hopfen-, Hanf- u. Tabaksbau.

— Df. (vor d. Wald), Sachsen-Gotha, LandratsA. u. AG. Ohrdruf, LG. Gotha, P Georgenthal, an der Leina und dem Thüringer Wald, 889 Ew., ev. Pfarrt.

Schönau, Df. (a. d. Hörsel), Sachsen-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Thal, LG. Gotha, P Wutha, an der Hörsel, 251 Ew., ev. Pfarrt.

— Allodialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Waren, LG. Güstrow, 120 Ew.; dabei P E. S. Falkenhagen an der Linie Malchin-Waren der Medlenb. Eisenb., 7 km v. Waren.

Schönbach, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Ranth, LG. Breslau, P Groß-Peterwitz Kr. Neumarkt i. Schl., 180 Ew. (A 43 Mt.)

— Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Wiesbaden, Distrikt, Amt u. AG. Herborn, LG. Limburg a. Lahn, P Herborn, 559 Ew., ev. Pfarrt., Eisenerzgr.

— Weiler, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Biechtach, LG. Deggendorf, P Bodenmais, 90 Ew., Glasfabr.

— in Sachsen, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Löbau, AG. Neusalza, LG. Bauhen, 7,5 km v. E Löbau, 3,5 km v. E Dürrehennersdorf, 1588 Ew., PT, ev. Pfarrt., Baumwoll- u. Leinensfabr.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Rolditz, LG. Leipzig, P Großbothen, 650 Ew., ev. Pfarrt., Ritterg.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Reichenbach i. B., LG. Plauen i. B., P Neumarkt i. Sachf., 592 Ew.

— Df., Neuk. a. L., AG. u. LG. Greiz, P Elsterberg, 378 Ew., ev. Pfarrt.

Schönbaum, Df., Prov. Westpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Danzig, an der Elbinger Weichsel, 25 km v. E Danzig, 300 Ew., PT, ev. Pfarrt. (A 29,5 Mt.)

Schönbeck in Medlenburg, Df., Medlenburg-Strelitz, AG. Friedland i. M., LG. Neustrelitz, 7 km nördl. v. E Orghenof, 399 Ew., PT, ev. Pfarrt.

Schönberg in der Oberlausitz, St., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Seidenberg, LG. Görlitz, am Rothwasser, 5 km v. E Nikolausdorf, 1391 (SO lath.) Ew., PT, Borschützverein, ev. u. lath. Pfarrt., Kartonagen- u. Pappschachtelfabr., Weberei. (A 26 Mt.)

— in Medlenburg, St., Medlenburg-Strelitz, Fürstentum Rakeburg, LG. Neustrelitz, am schiffbaren Maurin, 17 km v. Lübeck, 2960 Ew., PTE (Linie Lübeck-Strasburg der Medlenb. Eisenb.), Behörden für das Fürstentum Rakeburg, Amtsgericht nebst Strafkammer, OFörsf., ev. Pfarrt., Realschule.

— Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.-Holland, LG. Braunsberg, P Mählhausen i. Ostpr., 390 Ew., ev. Pfarrt.

— Kr. Rarthaus, Df. (245 m), Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Rarthaus, LG. Danzig, 46 km südwestl. v. E Danzig, 360 Ew., P, Amtsh., ev. Pfarrt.; östl. die Schönberger Berge mit dem Turmberg (331 m), dem höchsten Punkte des Norddeutschen Landrückens; Bohrerstunde bis 89 m Tiefe haben daselbst das Diluvium nicht durchsenkt.

— Ritterg. das., RB. Marienwerder, Kr. u.

AG. Rosenberg i. Westpr., LG. Elbing, P. Sommerau, an der Ossa, 330 Ew., Amtsb., Schloß und Park, dazu viele Vorwerke und große Waldungen. (A 9,5 Mt.)

Schönberg (am Damm), Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. A., LG. Stendal, P. Seehausen i. A., 350 Ew., ev. Pfarrr.

— in **Holstein**, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Plön, LG. Kiel, 22 km v. E. Kiel, 1557 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Handel mit Probsteier Saatkroggen; S. ist Hauptort des Ländchens Probstei, das früher zum Kloster Preetz gehörte, und dessen Bewohner noch eigene Trachten haben; 4 km nordöstl. an der Ostsee Neu-S. (50 Ew.) mit Seebad.

— Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Verlautel, AG. Neumagen, LG. Trier, P. Thalfang, 270 Ew., lath. Pfarrr. (A 9,5 Mt.)

— auf der **Elfel**, Df. das., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. Sankt Vith, LG. Aachen, 8 km östl. v. Sankt Vith, an der Ur, 540 Ew., P, Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 6,5 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Mühldorf, AG. Neumarkt a. R., LG. Landshut i. Bah., P. Neumarkt a. R., 140 Ew., lath. Pfarrr.

— in **Bayern**, Fleden, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Grafenau, LG. Deggenndorf, unweit der Großen Ohe, 24 km v. E. Regen, 39 km v. E. Passau u. E. Deggenndorf, 668 Ew., PT, ForstA., O. F. d. St., lath. Pfarrr., Schloßruine, Dampfsägemühle.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Hersbruck, AG. Lauf, LG. Nürnberg, P. Ottensoos, 574 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

— bei **Brambach**, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Elsnik, AG. Adorf, LG. Plauen i. B., 4 km v. E. Brambach, 600 Ew., PT, ev. Pfarrr., Ritterg., Sauerbrunnen.

— im **Bogtland**, Df. das., Amtsh. Plauen, AG. Pausa, LG. Plauen i. B., 17 km fast westl. v. Plauen, 197 Ew., PTE (Linie Leipzig-Hof der Sächs. Staatsseisenb.), chemische Fabr.

— Df. das., Amtsh. Glauchau, AG. Meerane, LG. Zwidau, P. Meerane, 335 Ew., ev. Pfarrr.

— in **Baden**, Zinten, bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Offenburg, an der Kinzig, 15 km v. Offenburg, 110 Ew., PE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsseisenb.).

— in **Hessen**, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Zwingenberg, LG. Darmstadt, im Odenwald, 3 km v. E. Bensheim, 4 km v. E. Zwingenberg, 536 Ew., PT, Schloß und Park des Grafen v. Erbach-S.

— Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Röbel, LG. Güstrow, P. Wusterhausen a. D., an der Dosse, im Brandenburgischen, 130 Ew.

Schönbälen, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Plön, LG. Kiel, P. Bornhöved, 40 Ew.

Schönborn, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, P. Unisław, 190 Ew. (A 15,5 Mt.)

Schönborn, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, LG. Guben, P. Kalzig, 220 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. das., Kr. Ludau, AG. Dobrilugk, LG. Kottbus, P. Dobrilugk, 723 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., Braunkohlengr. (A 10,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landkr., AG., LG. u. P. Breslau, 400 Ew., Amtsb. (A 34 u. 36 Mt.)

— Df. das., RB., Landkr., AG. u. LG. Liegnitz, P. Mährlädt, 751 Ew., ev. Pfarrr. (A 14 Mt.)

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt Diez, AG. Rahenelbogen, LG. Wiesbaden, P. Balduinstein, 634 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Mittweida, LG. Chemnitz, P. Mittweida, 484 Ew.

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Auma, LG. Gera, P. Triptis, 138 Ew., ev. Pfarrr.

Schönbrunn, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Nagold, LG. Tübingen, P. Wildberg i. Württ., 512 Ew.

— Weiler das., OberA. u. AG. Oberndorf i. Württ., LG. Kottweil, P. Schramberg, 100 Ew., ev. Pfarrr.

Schönbrunn, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. LG. Bartenstein i. Ostpr., 13 km nordnordöstl. v. E. Bartenstein, 660 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., Rettungshaus für Mädchen. (A 12 Mt.)

Schönbrunn, Df. das., Kr., AG., LG. u. P. Allenstein, unweit des Wulpingsees, 618 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 8 Mt.)

— (Groß-), Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Graudenz, P. Garnsee, an der Gardenga, 796 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 14 Mt.)

— (Klein-), Df. u. Ritterg. das. (Gut P. Lessen i. Westpr.), an der Gardenga, 580 Ew., Amtsb. (A 13 u. 12 Mt.)

Schönbrunn, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen i. Schl., LG. Brieg, P. Prieborn, 544 Ew., ev. Pfarrr. (A 27 Mt.)

— Df. das., Kr., AG., LG. u. P. Schweidnitz, 914 Ew. (A 44 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, LG. Glogau, P. Hertwigswaldau, 1020 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 15 u. 10 Mt.)

— (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer und 2 Rittergüter das., Kr. u. AG. Lauban, LG. Görlitz, P. Nikolausdorf, Ober-S. 490, Nieder-S. 859 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., Schloß, Braunkohlengr. (A 21—29 Mt.)

— Df. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, LG. Ratibor, P. Leobschütz, 787 Ew.

— Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Wolfstein, AG. Freyung, LG. Passau, P. Freyung, 250 Ew., Glas- u. Holzdrahtfabr.

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Bamberg II, AG. Burgebrach, LG. Bamberg,

P Burgebrach, an der Rauben Ubrach, 480 Ew., lath. Pfarrr.

Schönbrunn, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Wunsiedel, LG. Hof, P Wunsiedel, unweit der Rösau, 390 Ew., ev. Pfarrr., Glasperlenfabr.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Eichstätt, AG. Ripsenberg, LG. Eichstätt, P Dentendorf, 210 Ew., Schloß, Glasfabr., Bierbrauerei, Dampfsägemühle.

— Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Bauhen, AG. Bischofsmerda, LG. Bauhen, P Bischofsmerda i. Sachs., 490 Ew.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Marientberg, AG. Wollenstein, LG. Chemnitz, P Wollenstein, 808 Ew., ev. Pfarrr., Baumwollspinnerei.

— Df., Reuß j. L., Oberländischer Bezirk, AG. Lobenstein, LG. Gera, P Ebersdorf i. Reuß j. L., 568 Ew.

Schönburg, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. AG., LG. u. P Raumburg a. S., 380 Ew., ev. Pfarrr., Burgruine. (A 40 Mt.)

— Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Rottbalmünster, LG. Passau, P Boding, 60 Ew., Schloß auf einer Höhe an der Innenebene mit schönem Garten und Aussicht.

— Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lühelstein, LG. Zabern, P Lühelstein, 551 Ew., ev. Pfarrr.

Schöndamerau, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. AG. u. LG. Braunsberg, P Lichtenau i. Ostpr., unweit der Passarge, 588 Ew. (A 11,5 Mt.)

— (Groß-), Df. das., Kr. u. AG. Ortelsburg, LG. Allenstein, P Ortelsburg, 677 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 5,5 Mt.); südl. die Hügelgruppe Damerau und westl. der Große Schöbensee.

Schöndorf, Df., Prov. Posen, RB. Landtr., AG., LG. u. P Bromberg, östl. bei Bromberg, 1312 Ew.

— Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Liegnitz, P Porenzendorf, am Queis, 340 Ew., ev. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

— Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. u. LG. Trier, P Vellingen, 527 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Neustadt a. O., LG. Gera, P Ziegenrüd, 169 Ew., ev. Pfarrr.

Schondra, Fleden, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Brudersau, LG. Würzburg, P Plah, an der Schondra (die r. zur Fränkischen Saale fließt), 691 Ew., lath. Pfarrr.

Schönebeck an der Elbe, St. (52 m), Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Halbe, LG. Magdeburg, I. an der Elbe, 15 km v. Magdeburg, 12,333 (1816: 4813) Ew., davon 215 Kath. u. 87 Juden; 1 Göl. Husaren Nr. 10; PTE (Linien Magdeburg-Halle-Leipzig und S.-Güsten der Preuß. Staatsbahn), Vorkuhverein, Amtsgericht, Bergrevier, ev. u. lath. Kirche, Realschule;

größte Saline des Reichs (jährl. über 1,100,000 Ztr. Salz, Steinsalzlager 342 m tief), 2 große chemische Fabr. (Soda etc.), ferner Fabr. für Bleiweiß, Zündhütchen, Steinrußknöpfe, Maschinen, Pappe, Salzledstein, Stärke etc., Spiritusbrennerei, Bierbrauerei, Gasanstalt, Elbhafen, Schiffahrt. (A 34 Mt.)

Schönebeck (Groß-), f. Groß-Schönebeck.

— (Klein-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Alt-Landsberg, LG. Berlin II, P Friedrichshagen, 571 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saackig, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., P Trampke, 500 Ew., ev. Pfarrr. (A 14 Mt.)

— Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landtr. Essen, AG. Vorbeck, LG. Essen, P Vorbeck, 1915 Ew., Steinkohlenbergbau.

Schöneberg, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Soest, LG. Dortmund, P Hovestadt, 350 Ew. (A 44 Mt.)

Schöneberg, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Röbel, AG. Bischofsstein, LG. Bartenstein, P Bischofsstein, 662 Ew. (A 9 Mt.)

— (Alt-), Df. das., Kr. AG. u. LG. Allenstein, P Jonsendorf, 500 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 4 Mt.)

— an der Weichsel, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG. Tiegenhof, LG. Elbing, im Großen Marienb. Werder, 17 km nordnordöstl. v. E. Dirschau, 1636 Ew., P, Amtsb., ev. u. lath. Pfarrr. (A 23 Mt.)

— bei Berlin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. LG. Berlin II, südwestl. bei Berlin, 11,180 Ew., davon 747 Kath. und 91 Juden; PTE (Berliner Verbindungsbahn), ev. Pfarrr., Kaserne des Eisenbahnregiments, Priv.-Sternwarte, Heilanstalt Maison de santé, Krankenhaus, Kinderbewahranstalt, Zionshilfe, Fabr. für Papierwaren, Emaillewaren, Chemikalien, Eisenbahnwagen etc., Bierbrauerei, Gasanstalt, Gartenbau. (A 34 Mt.)

— Ritterg. das., Kr. u. AG. Angermünde, LG. Prenzlau, P Angermünde, 160 Ew. (A 18, Wiesen 48 Mt.)

— Df. das., Kr. Ruppin, AG. Lindow, LG. Neu-Ruppin, P Lindow i. Mark, 300 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. das., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, LG. Landsberg a. W., P Neuburg i. N.-M., 600 Ew. (A 9,5 Mt.)

— Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saackig, AG., LG. u. P Stargard i. Pomm., 400 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 19 Mt.)

— Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, LG. Koblenz, P Stromberg a. Hunsr., 611 Ew., lath. Pfarrr. (A 17 Mt.); dazu Oßförs. Neupfalz.

— Df. das., Kr. u. AG. Altenkirchen, LG. Neuwied, P Altenkirchen i. Westerr., an der Wied, 270 Ew., ev. Pfarrr. (A 16,5 Mt.)

Schönebürg, Df., württ. Donautreis, OberA.

u. AG. Laupheim, LG. Ulm, P. Schwendt, 334 Gw., lath. Pfarrr.

Schöned in Westpreußen, St., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Berent, LG. Danzig, an der Fiße, 15 km v. E. Pr.: Stargard, 25 km v. E. Hohenstein i. Westpr., 2662 (1816: 1561) Gw., davon 1312 Evang., 1176 Kath. u. 154 Juden (550 Polen); PT, Amtsgericht (Strafhammer Pr.: Stargard), ev. u. lath. Pfarrr., Maschinenfabr., Pferdewärkte. (A 6,5 Mt.)

— **in Sachsen**, St. (707 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Blönsch, LG. Plauen i. V., in hoher Lage im Erzgebirge, 28 km v. Adorf, 3261 (1834: 1680) Gw., PTE (Linie Chemnitz-Aue-Adorf der Sächs. Staats-Eisenb.), ev. Pfarrr., Zigarrenfabr., Gardinenweberei; der Schöned der Fels (Schiefer) mit Aussicht, in der Stadt.

Schöneden, Fleden (388 m), Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, LG. Trier, in schöner Lage an der Rims, 13 km v. E. Mürzlenbach, 1064 Gw., PT, Bürgerm., lath. Pfarrr., Gerberei, Kalkbrennerei. (A 9,5 Mt.)

— Df. zur Stadtgem. Forbach (f. d.), 600 Gw., Steinkohlengrube, Glas-, Thonpfeifenfabr.

Schönfeld, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. LG. Berlin II, P. Grünau i. Markt, 510 Gw. (A 23 u. 21,5 Mt.)

— Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Leipzig, an der Parthe, 3 km nordöstl. v. Leipzig, 3625 Gw., Ritterg. mit Schloß, Wachs- und Seerfabr., Glasschleiferei, Dampfsägemühle, Kunstgärtnerei.

Schönegrund, Weiler, württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Freudenstadt, LG. Rottweil, an der Murg im Schwarzwald, 16 km nordl. v. E. Freudenstadt, 164 Gw., PT.

Schöneich, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, P. Graudenz, unweit der Weichsel, 390 Gw., Amtsh., lath. Pfarrr. (A 14 Mt.)

Schöneiche, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Köpenick, LG. Berlin II, P. Friedrichshagen, 270 Gw. (A 20 Mt.)

— Df. das., Kr. Teltow, AG. Mittenwalde i. Markt, LG. Berlin II, P. Zossen, 666 Gw.

— Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, LG. Breslau, P. Wohlau, 280 Gw., Amtsh., OFörst. (A 10 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Neumarkt, LG. Breslau, P. Neumarkt i. Schl., 440 Gw., Amtsh. (A 30 u. 28,5 Mt.)

Schönemoor, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Delmenhorst, LG. Oldenburg, P. Delmenhorst, 143 Gw., ev. Pfarrr.

Schönenbach (Ober- u. Unterthal), Gem., bad. Kr., Amt u. AG. Willingen, LG. Konstanz, P. Furtwangen, an der Brege im Schwarzwald, 611 Gw., lath. Pfarrr., Uhrenindustrie, Schraubenfabr.

Schönenberg, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegkreis, AG. Eitorf, LG. Bonn, P. Rupp-

pichterath, 17 km v. Hennef, 90 Gw., E (Linie Hennef-Waldbröl der Brölthalbahn), lath. Pfarrr.

Schönenberg, in der Pfalz, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Waldmohr, LG. Zweibrücken, 11 km v. E. Homburg i. Pf., 664 Gw., P.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Günzburg, AG. Burgau, LG. Augsburg, P. Jettingen, 259 Gw., lath. Pfarrr.

Schönenburg, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Sulz u. W., LG. Straßburg i. Els., P. Hunsbach, 562 Gw., lath. Pfarrr.

Schönerlinde, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. LG. Berlin II, 16 km nordl. v. Berlin, 968 Gw., PT, Amtsh., ev. Pst., Dampfsägemühle. (A 19,5 Mt.)

Schönermark, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Angermünde, LG. Prenzlau, P. Passow, 12 km v. Angermünde, 450 Gw., E (Linie Berlin-Stargard-Danzig der Preuß. Staats-Eisenb.), ev. Pfarrr. (A 16,5 u. 17 Mt.)

— Df. u. Gut das., Kr., AG., LG. u. P. Prenzlau, 420 Gw., ev. Pfarrr. (A 28 u. 24 Mt.)

— Df. das., Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, LG. Neu-Ruppin, P. Jernitz, 290 Gw., Amtsh.

Schönerstadt, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Leisnig, LG. Leipzig, P. Gersdorf Kreish. Leipz., 211 Gw., ev. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Jlöha, AG. Oderan, LG. Freiberg i. Sachs., P. Oderan, 627 Gw.

Schönesberg, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Neuburg a. D., AG. Rain, LG. Neuburg a. D., P. Pöttmes, 140 Gw., lath. Pfarrr.

Schönewalde RB. Merseburg, St. (86 m), Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Schweinitz, LG. Torgau, 9 km nordöstl. v. E. Holzdorf, 1224 Gw., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrr., Flachshandel. (A 9 Mt.)

— (bei Sonnenwalde), Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Ludau, AG. Kirchheim i. N.-L., LG. Rottbus, P. Sonnenwalde, 300 Gw., ev. Pfarrr.

— bei Lübben, Df. das., Kr. u. AG. Ludau, LG. Rottbus, P. Lübben, 9 km v. Lübben, 817 Gw., E (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staats-Eisenb.). (A 9 Mt.)

Schönewerda, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, LG. Naumburg a. S., P. Artern, an der Unstrut, 530 Gw., ev. Pfarrr. (A 49 u. 38 Mt.)

Schöneworth, Bauersch., Prov. Hannover, Landdr. u. Marschkreis Stade, Amt u. AG. Freiburg a. G., LG. Stade, P. Freiburg a. G., 450 Gw.

Schönfeld, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.: Holland, LG. Braunsberg, P. Grünhagen, unweit des Elbing-Oberländischen Kanals (Schönfelder geneigte Ebene), 532 Gw. (A 20,5 Mt.)

— Gut das., Kr. Pr.: Holland, AG. Mühlhausen i. Ostpr., LG. Braunsberg, P. Mühlhausen i. Ostpr., 120 Gw. (A 13 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB.,

Vandkr., AG. u. LG. Danzig, P. Ohra, 400 Gw., Amtsb. (A 20 Mt.)

Schönfeld, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG., LG. u. P. Ronik, 240 Gw., Amtsb. (A 12 Mt.)

— Gut, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow, LG. Prenzlau, P. Nechlin, 210 Gw., ev. Pfarrr. (A 26 Mt.)

— Df. das., Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, LG. Prenzlau, P. Werneuchen, 430 Gw. (A 16,5 Mt.)

— Ritterg. das., RB. Frankfurt, Kr. Rönigsberg i. N., AG. Bärwalde i. N., LG. Landsberg a. W., P. Bärwalde i. N., 180 Gw. (A 22 Mt.)

— Df. u. Domänenborm. das., Kr. u. AG. Arnswalde, LG. Landsberg a. W., P. Arnswalde (für Domäne P. Kleeberg), 450 u. 90 Gw. (A 16 u. 15 Mt.)

— RB. Frankfurt, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Krossen, LG. Guben, unweit der Oder, 17 km westnordwestl. v. E. Krossen, 680 Gw., P. (A 10 u. 8 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, LG. Guben, P. Mühlbod, 380 Gw., Amtsb.

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Kalau, AG. Lübbenau, LG. Kottbus, P. Zinnitz, 190 Gw., ev. Pfarrr.

— Vorstadt der Stadt Sommerfeld.

— Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Penkun, LG. Stettin, P. Zantow, 513 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 19,5 Mt.)

— (Groß-), Df. u. Domäne das., Kr. Greifenhagen, AG. Bahn, LG. Stettin, P. Bahn, 570 Gw. (A 25 u. 21 Mt.)

— (Klein-), Df. das., Kr. u. AG. Greifenhagen, LG. Stettin, P. Greifenhagen, 340 Gw., ev. Pfarrr.

— (Groß-), Df. das., Kr. Phritz, f. Groß-Schönfeld.

— RB. Bromberg, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. u. LG. Schneidemühl, an der Glumia, 12 km nordöstl. v. Schneidemühl, 542 Gw., PE (Linie Berlin-Königsberg = Eydtukuhnen der Preuß. Staats-eisenb.); dazu der Eisenhammer Auerbachshütte. (A 3 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG., LG. u. P. Brieg RB. Bresl., 570 Gw., Amtsb. (A 33 u. 29 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Schweidnitz, P. Ingramsdorf, unweit der Weistritz, 270 Gw. (Gut A 39 Mt.)

— RB. Breslau, Df. u. Ritterg. das., Kr. Gabelschwerdt, AG. Mittelwalde, LG. Olah, 5 km nördl. v. E. Mittelwalde RB. Bresl., 810 Gw., PT, kath. Pfarrr., Leinwandfabr. (A 11,5 u. 19,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, AG. Goldberg i. Schl., LG. Liegnitz, P. Brodendorf, 240 Gw. (Gut A 28 Mt.)

— RB. Liegnitz (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer u. 2 Rittergüter das., Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Liegnitz, am Kleinen Bober, 6 km

nordöstl. v. E. Bunzlau, Ober-S. 580 Gw., Nieder-S. 710 Gw., PT, Amtsb., ev. u. kath. Pfarrr., Heisenfabr. (A 11–14,5 Mt.)

Schönfeld in Oberschlesien, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. Konstadt, LG. Oppeln, 7,5 km nördl. v. E. Konstadt, 860 Gw., P., Amtsb. (A 14 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Sandau, LG. Stendal, P. Sandau a. E., 440 Gw., ev. Pfarrr.

— Df. das., Kr. Sangerhausen, AG. Artern, LG. Nordhausen, P. Artern, 240 Gw., ev. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Ebermannstadt, AG. Hollfeld, LG. Baireuth, P. Hollfeld, an der Vochau, 200 Gw., kath. Bjt.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Eichstätt, P. Dollnstein, 254 Gw., kath. Pfarrr.

— bei Dresden, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. LG. Dresden, 14 km östl. v. E. Dresden, 574 Gw., PT, ev. Pfarrr., Staatsgut mit Bierbrauerei.

— Df. das., Amtsh. Freiberg, AG. Frauenstein, LG. Freiberg i. Sachs., P. Schmiedeberg i. Sachs., 461 Gw.

— Df. das., AG. Sayda, LG. Freiberg i. Sachs., P. Sayda i. Sachs., 478 Gw.

— bei Großenhain, Df. das., Amtsh. u. AG. Großenhain, LG. Dresden, 11,5 km v. Großenhain, 602 Gw., PTE (Linie Frankfurt a. O. = Großenhain der Preuß. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Ostrik, LG. Bautzen, P. Ostrik, 479 Gw.

— im Erzgebirge, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Annaberg, LG. Chemnitz, 4 km nördl. v. Annaberg, 641 Gw., PTE (Linie Chemnitz-Weipert der Sächs. Staats-eisenb.), Baumwollspinnerei.

— Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, LG. Mosbach, P. Grünsfeld, 543 Gw., kath. Pfarrr.

— Df., Reuß ä. L., AG., LG. u. P. Greiz, 516 Gw.

— Alldialgut, AG. Gadebusch, LG. Schwerin, P. Gadebusch, an der Stepenitz, 213 Gw.

Schönfelde, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Rönigsberg, Kr., AG. u. LG. Allenstein, P. Dießellen, 730 Gw. (A 8 Mt.)

— Domäne, f. Dzielanowice.

Schönfels (Alt- u. Neu-), Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Zwickau, P. Stenn, 1404 Gw., ev. Pfarrr., 2 Rittergüter, Schloß.

Schönfleß in der Neumark, St., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Rönigsberg i. N., LG. Landsberg a. W., an der Rörise, 13 km v. E. Königsberg i. N., 3149 (1816: 1830) Gw., davon 14 Kath. u. 95 Juden; PT, Gerichtstag, ev. Pfarrr., Ackerbau u. Viehzucht, Pferdewärkte. (A 24,5 Mt.)

— Df., Prov. Ostpreußen, RB., Vandkr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P. Ludwigswalde, 390 Gw. (A 25,5 Mt.)

Schönfließ, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Rönigsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Bartenstein, P. Toltzdorf, 608 Ew., ev. Pfarrr. (A 13,5 Mt.)

— Domäne, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Kulm, AG. Briesen, LG. Thorn, P. Briesen i. Westpr., 210 Ew., Amtsb. (A 17 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg, LG. Berlin II, P. Hermisdorf i. Mark, 490 Ew. (A 24 u. 21 Mt.)

— Kr. Lebus, Df. das., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. LG. Frankfurt a. O., 14 km v. Frankfurt a. O., 250 Ew., PTE (Linie Angermünde-Frankfurt a. O. der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Kr. Guben, AG. Fürstenberg a. O., 470 Ew., Braunkohlengr. Präsident. (A 5,5 Mt.)

Schönforst, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Deutsch-Eylau, LG. Elbing, P. Deutsch-Eylau, 506 Ew. (A 6 Mt.)

Schongau, Bezirksamt, bayr. RB. Oberbayern, am Lech und an der Ammer mit dem Hohenpeissenberg, auf 562 qkm (10,29 QM.) 17,781 Ew., davon 90 Evang. (31 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 17,4 Proz. Acker u. Gärten, 32,7 Wiesen, 10,1 Weiden, 30,7 Proz. Holzungen. Hauptort:

Schongau, St. (660 m) das., LG. Rempten, l. am Lech, 19 km v. E. Peißenberg, 29 km v. E. Kaufbeuren, 1814 (29 evang.) Ew., PT, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, D. Forst., kath. Pfarrr., Kloster, Gerberei.

Schöngeisling, Df. das., BezirksA. u. AG. Brud., LG. München II, P. Brud. i. Oberbay., an der Amper, 385 Ew., kath. Pfarrr.

Schöngleina, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Roda, LG. Altenburg, P. Roda i. S.-A., 454 Ew., ev. Pfarrr., Domanalgut.

Schönhagen (bei Prihwalt), Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Prihwalt, LG. Neu-Ruppin, P. Klehe, 340 Ew., ev. Pfarrr.

— (bei Groß-Welle), Df. das., AG. Kyritz, LG. Neu-Ruppin, P. Groß-Welle, 410 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Rangard, LG. Stargard i. Pomm., am Gubenbach, 36 km v. Altdamm, 310 Ew., PE (Altdamm-Rolberger Eisenb.), ev. Pfarrr. (A 13 Mt.)

— Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Ederförde, LG. Kiel, P. Kappeln i. Schlesw., 230 Ew.

— Df., Prov. Hannover, RB. Hildesheim, Kr. Einbeck, Amt u. AG. Uslar, LG. Göttingen, P. Uslar, an der Ahle, 827 Ew., ev. Pfl.

Schönhain, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. Schmölla, LG. Altenburg, P. Meerane, 467 Ew.

Schönhäusen (Hohen-), f. Hohen-Schönhäusen.

— (Nieder-), Df., Prov. Brandenburg,

RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. LG. Berlin II, P. Pantow b. Berlin, 1879 Ew., Gartenbau (A 15 Mt.); dabei das gleichnam. Schloß mit Park, einst Wohnsitz der Gemahlin Friedrichs d. Gr. Elisabeth (gest. 1797).

Schönhäusen an der Elbe, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Jerichow, LG. Stendal, unweit der Elbe, 92 km v. Berlin, 1705 Ew., PTE (Linie Berlin-Hannover-Köln der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr., Dampfmahlmühle, Ziegelfabrik (A Df. 22, Güter 27 u. 28 Mt.); Geburtsort des Fürsten v. Bismarck (1. April 1815).

Schönheide, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, LG. Olag, P. Peterwitz RB. Bresl., 1305 Ew., Amtsb. (A 21 Mt.)

— in Sachsen, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibensdorf, LG. Zwickau, an der Zwickauer Mulde, 3 km v. Eibensdorf, 5476 (60 kath.) Ew., PTE (Linie Chemnitz-Nue-Adorf der Sächs. Staats-eisenb.), D. Forst., ev. Pfarrr., bedeutende Spinnfabr., Weißstückeri, Fabrikation von Weiß- u. Konfektionswaren, Bürsten, Pinseln etc., Wollweberei.

Schönheider Hammer, Fabrikort das., P. Schönheide i. Sachs., an der Zwickauer Mulde, 650 Ew., Eisenhüttenwerk.

Schönhof, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Wismar, LG. Schwerin, P. Bobitz, 130 Ew.

Schönhofen, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Stadthof, LG. Regensburg, P. Eichhofen, an der Schwarzen Lauer, 854 Ew.

Schönholthausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Meschede, AG. Förde, LG. Arnberg, 8 km v. E. Finnentrop, 250 Ew., P., kath. Pfarrr. (A 13 Mt.)

Schönholz, Kol., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. LG. Berlin II, P. Pantow b. Berlin, 6 km v. Berlin, 200 Ew., E (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staats-eisenb.).

Schönhorst, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Marienburg, AG. Liegenhof, LG. Elbing, P. Neuteich i. Westpr., im Großen Marienburger Werder, 430 Ew. (A 36 Mt.)

— Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. u. LG. Kiel, P. Schönkirchen, 80 Ew.

Schöningen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Einbeck, Amt u. AG. Uslar, LG. Göttingen, P. Uslar, an der Ahle, 1012 Ew., ev. Pfarrr.

Schöningen, St. (144 m), Braunschweig, Kr. Helmstedt, LG. Braunschweig, am östlichen Fuß des Elm, 189 km v. Berlin, 6618 (1861: 4766) Ew., davon 215 Kath. u. 35 Juden; PTE (Linie Berlin-Magdeburg-S. der Preuß. Staats-eisenb. und Holzminden-S. sowie S.-Helmstedt der Braunschw. Eisenb.), Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., ehem. Lorenzkloster; Eisengießerei, Maschinenfabr., Salzwerk (Steinsalz-lager 600 m tief erbohrt), chemische Fabr., bedeutender Braunkohlenbergbau, Ziegelfabrikation.

S., schon 747 erwähnt, erhielt 1370 städtische Rechte.

Schöningen, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. LG. Stettin, P Kolbikow, 490 Ew. (A 25 Mt.)

Schöningswalde, Df. das., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde, LG. Stolp, 6 km v. Rügenwalde, 150 Ew., E (Linie Zollbrück-Rügenwalde der Preuß. Staatsseisenb.).

Schönkirchen, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG. u. LG. Kiel, 6 km ostnordöstl. v. E Kiel, 390 Ew., P, ev. Pfarrr.

Schönlante, St. (85 m), Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Gzarnikau, LG. Schneidemühl, 35 km v. Kreuz, 4108 (1816: 2977) Ew., davon 2638 Evang., 884 Kath. u. 584 Juden; PTE (E zum Dorf S., an der Linie Berlin-Königsberg-Gydlukuhnen der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschukverein, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Wollspinnerei, Schuhmacherei; Stadt seit 1731.

— Df. das., P Schönlante, westl. bei Schönlante, 1284 Ew. (A 6,5, Wiesen 22 Mt.)

Schönlind, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Amberg, AG. Bilsed, LG. Weiden, P Hahnbach, an der Wils, 6 km v. Bilsed, 60 Ew., TE (Linie Neukirchen-Weiden der Bayr. Staatsseisenb.).

Schönlinde, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, LG. Braunsberg, P Eisenberg i. Ostpr., 520 Ew. (A 9,5 Mt.)

Schönmünzach, Weiler (401 m), württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Freudenstadt, LG. Rottweil, im Schwarzwald am Einfluß der Schönmünzach in die Murg, 22 km v. E Freudenstadt, 23 km v. E Gernsbach, 404 Ew., große Glashütte.

Schönow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, LG. Frankfurt a. O., P Lagow, 640 Ew., ev. Pfarrr. (A 12,5 u. 12 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, LG. Stargard i. Pomm., P Brillwitz, 490 Ew. (A 16 Mt.)

Schonowitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG., LG. u. P Ratibor, 350 Ew., Amtsbb. (A 23 u. 18 Mt.)

Schönrade, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg i. N., LG. Landsberg a. W., 12 km nördl. v. E Friedeberg i. N., 560 Ew., P. (A 21 u. 27 Mt.)

Schönsee in Bayern, St. (656 m), bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Neunburg v. W., AG. Oberviethach, LG. Weiden, an der Aicha, im Oberpfälzer Wald, 35 km v. E Nabburg, 1527 Ew., PT, lath. Pfarrr., Glaschleiferei, Flachsbau.

— Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Marienburg, AG. Tiegenhof, LG. Elbing, P Neumünsterberg, im Großen Marienburger Werder, 627 Ew., Amtsbb. (A 32 Mt.)

— in Westpreußen, Flecken das., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, 26 km v. Thorn, 1459 Ew., PTE (Linie Schneidemühl-

Thorn-Insterburg der Preuß. Staatsseisenb.), Gerichtstag, Amtsbb., ev. u. lath. Pfarrr., Zuderfabr. (A 14 Mt.); S. war früher Stadt.

Schönsee (Neu-), Gut u. Kol., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, P Schönsee i. Westpr., 390 Ew., Amtsbb.

Schönstadt, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr., AG. u. LG. Marburg, 5 km nordöstl. v. E Kölbe, 673 Ew., P, ev. Pfarrr.

Schönstedt, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weissensee, LG. Erfurt, P Weissensee Prov. Sachj., 80 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Langensalza, LG. Erfurt, P Langensalza, 1008 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrr. (A 49 u. 39 Mt.)

Schönstein, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Wissen, LG. Neuwied, P Wissen, an der Sieg, 550 Ew., gräf. Hofseldische Ofdrst., Schloß, Eisenerzgrube.

Schönthal in Westpreußen, Ofdrst., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, LG. Schneidemühl, zwischen 2 Seen, 16 km südwestl. v. E Jastrow, P, Amtsbb.

— Weiler, Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, P Langerwehe, 180 Ew., Nähmadelfabr.

— Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Waldmünchen, LG. Amberg, P Röh, an der Schwarzach, 352 Ew., lath. Pfarrr., chem. Augustinerkloster.

— in Württemberg, Df. (214 m), württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Künzelsau, LG. Hall a. R., an der Jagst, 17 km v. E Mödmühl, 23 km v. E Öhringen, 253 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrr., niederes evang.-theolog. Seminar im chem. Cistercienserkloster (um 1150 gestiftet, schöne Kirche).

Schonungen, Df. (213 m), bayr. RB. Unterfranken, BezirksA., AG. u. LG. Schweinfurt, am Main, 5 km v. Schweinfurt, 870 Ew., PTE (Linie Bamberg-Aschaffenburg der Bayr. Staatsseisenb.), Vorschukverein, lath. Pfarrr., Zement-, Farbenfabr., Dampfmahlmühle, Obst- und Weinbau.

Schönwald, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg, LG. Oppeln, P Kreuzburg i. Oberschl., 901 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrr. (A 18 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl., LG. Oppeln, P Rosenberg i. Oberschl., 430 Ew., Amtsbb. (A 8-9 Mt.)

— bei Gleiwitz, Df. das., Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. LG. Gleiwitz, 6 km südöstl. v. E Gleiwitz, 2678 Ew., P, Amtsbb., lath. Pfarrr. (A 14,5 Mt.)

— (Groß-), Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau, Kr. Poln.-Wartenberg, AG. Festenberg, LG. Els, P Festenberg, 550 Ew., Amtsbb. (A 8 u. 9 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Rehau, AG. Selb, LG. Hof, P Selb, am Fichtelgebirge, 837 Ew., ev. Pfarrr., Zündwarenfabr.

— in Baden, Df., bad. Kr. Billingen, Amt u. AG. Triberg, LG. Offenburg, im Schwarz-

wald, 5 km v. E Triberg, 340 Ew., PT, lath. Pfarrk., Uhrmacherei, Strohschleierei, Viehzucht.

Schönwalddau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Schöndau, VG. Hirschberg i. Schl., P Schöndau i. Schl., am Roten Bach, 720 Ew., ev. Pfarrk. (A 18 u. 19 Mt.)

Schönwalde, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Landkr., AG. u. VG. Königsberg i. Ostpr., P Neuhausen i. Ostpr., 539 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 10,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Friedland, VG. Bartenstein, P Friedland i. Ostpr., 250 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

— Df. das., Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, VG. Braunsberg, P Lichtenfeld, 676 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

— Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., VG. Danzig, P Rölln i. Westpr., 390 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 2,5 Mt.)

— (Alt- u. Neu-), Gut das., Landkr., AG. VG. u. P Elbing, 180 Ew. (A 11 Mt.)

— (Groß-), Ritter- u. Kirchengut das., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Graudenz, P Lessen i. Westpr., 400 Ew., lath. Pfarrk. (A 17 Mt.)

— Df. das., Kr., AG., VG. u. P Thorn, 1210 Ew.

— Df. das., Kr. Flatow, AG. Vandsburg, VG. Konitz, P Vandsburg, 551 Ew. (A 11 Mt.)

— in der Mark, Koloniedorf, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. VG. Berlin II, 19 km nördl. v. Berlin, 7,5 km v. E Bernau i. M., 1216 Ew., PT, Amtsb., Dörfl., ev. Pfarrk. (A 18 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Osthavelland, AG. Spandau, VG. Berlin II, P Seegefeld, 300 Ew. (A 3,5 u. 5 Mt.)

— Df. das., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau, VG. Guben, P Sorau i. N.-L., 5 km v. Sorau, 1273 Ew., E (Linie Sommerfeld-Kohlitz-Liegnitz der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrk. (A 10 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, VG. Frankfurt a. O., P Zielenzig, 310 Ew., Amtsb.

— Df. u. Domäne, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Udermünde, AG. Pasewalk, VG. Stettin, P Blumenhagen, 140 Ew. (A 21 Mt.)

— in Pommern, Df. das., Kr. Rugard, AG. Rastow, VG. Stargard i. Pomm., 12 km nordwestl. v. E Freienwalde i. Pomm., 520 Ew., P, ev. Pfarrk. (A 9 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Regenwalde, AG. Labes, VG. Stargard i. Pomm., P Labes, 240 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 12 u. 13 Mt.)

— (Neu-), Kol. das., 677 Ew. (A 9 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Köslin, Kr., AG. u. VG. Stolp, P Wobesche, unweit der Ostsee, 310 Ew., Glas-, Stärkefabr., Käseerei. (A 7,5 Mt.)

— (Groß-), Gut das., RB. Stralsund,

Kr., AG., VG. u. P Greifswald, 150 Ew. (A 29 Mt.)

Schönwalde (Klein-), Gut, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG., VG. u. P Greifswald, 80 Ew. (A 27 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, VG. Glatz, P Peterwitz RB. Bresl., 2145 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk., Magnesitlager. (A 20 u. 19 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. Neiße, AG. Ziegenhals, VG. Neiße, P Ziegenhals, 599 Ew., Amtsb., Eisenwerk, Bleiche. (A 13,5 Mt.)

— in Holstein, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Oldenburg, AG. Neustadt i. Holst., VG. Kiel, 11 km nordöstl. v. E Gutin, 770 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schönwarling, Df., Prov. Westpreußen, RB., Landkr., AG. u. VG. Danzig, P Hohenstein in Westpr., 678 Ew. (A 13 Mt.)

Schönweide, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Plön, VG. Kiel, P Plön, unweit der Rossau, 100 Ew.

Schönwerder, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr., AG., VG. u. P Prenzlau, unweit der Ucker, 556 Ew., ev. Pfarrk. (A 28 u. 24 Mt.)

— A u. B, 2 Rittergüter, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, VG. Stargard i. Pomm., P Arnswalde, 370 u. 180 Ew. (A 13,5 u. 10 Mt.)

Schönwiese, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, VG. Bartenstein, P Klein-Önne, 190 Ew. (A 9,5 Mt.)

— Df. das., Kr. Br.-Eulau, AG. Landsberg i. Ostpr., VG. Bartenstein, P Landsberg i. Ostpr., 641 Ew. (A 8,5 Mt.)

— Df. das., Kr. Heilsberg, AG. Gutsstadt, VG. Bartenstein, P Gutsstadt, 595 Ew. (A 5 Mt.)

— Df. das., Kr. Neidenburg, AG. Soldau, VG. Allenstein, P Soldau i. Ostpr., an der Stottau, 500 Ew. (A 4 Mt.)

— Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., VG. Elbing, P Altfelde, im Kleinen Marienb. Werder, 240 Ew. (A 43 Mt.)

— Born. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, VG. Elbing, P Christburg, 160 Ew., lath. Pfarrk.

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Löwen, VG. Brieg, P Dambrau, 662 Ew., Amtsb. (A 13 Mt.)

Schönwolde, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Gadebusch, VG. Schwerin, P Gadebusch, 148 Ew.

Schoppsheim, St. (375 m), bad. Kr. Lörrach, VG. Freiburg i. Br., an der Wiese im Schwarzwald, 22 km v. Basel, 2690 (1852: 1941) Ew., davon 2013 Evang., 652 Kath. u. 21 Juden; PTE (Linie Basel-Zell i. B. der Bad. Staatsseisenb.), Vorkaufbank, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstrei, ev. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. Weberei, Fabr. für Papier, Seidenband, Thonwaren, Eisen-

draht, Ketten, Leder, Holzschuhe, Bleicherei, Waschanstalt, Holzhandel; nahebei die Hebelshöhle.

Schopfloch in Bayern, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Dintelsbühl, VG. Ansbach, 17 km v. Dombühl, 2286 Gw., davon 154 Kath. u. 147 Juden; PTE (Linie Nördlingen-Dombühl der Bayr. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Strumpfwarenfabr., Obstbaumzucht.

— **in Württemberg**, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Freudenstadt, VG. Rottweil, 10 km v. Freudenstadt, 540 Gw., PTE (Linie Stuttgart-Freudenstadt der Württ. Staatsseisenb.).

— Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Kirchheim u. T., VG. Ulm, P. Gutenberg, 747 Gw., ev. Pfarrr.

Schopflohe, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Nördlingen, AG. Öttingen, VG. Neuburg a. D., P. Fremdingen, 324 Gw., ev. Pfarrr.

Schöpfung, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, VG. Prenzlau, am Finowkanal, 10 km westl. v. E. Eberswalde, 873 Gw., PT, großes Mühlenwerk, Ziegelbrenn. (A 3,5 Mt.); dabei Steinfurth.

Schophoven, Df., Rheinprovinz, NB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, VG. Aachen, P. Inden, 480 Gw., lath. Pfarrr. (A 51 Mt.)

Schopp, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. Birkenfeld, AG. Waldsiedelbach, VG. Zweibrücken, 13 km südwestl. v. E. Kaiserslautern, 432 Gw., P.

Schöppenstedt, St., Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, VG. Braunschweig, an der Altenau, 18 km v. Wolfenbüttel, 3212 (1861: 2777) Gw., davon 187 Kath. u. 2 Juden; PTE (Linie Braunschweig-Oschersleben der Braunschweig. Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrr., 2 Zuckerrfabr., Aderbau; Stadtrechte v. 1474.

Schoppentwiler, Gut, f. Ostheim i. Elsaß.

Schoppershof, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA., AG., VG. u. P. Nürnberg, 1086 Gw.

Schopperten, Df., Elß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Saarunion, VG. Saargemünd, P. Saarunion, an der Saar, 3 km v. Saarunion, 300 Gw., E (Linie Saarburg-Saargemünd der Elß-Lothr. Eisenb.).

Schöppingen, Wighbold (Fleden), Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. u. AG. Ahaus, VG. Münster, unweit der Bechte, 7 km v. E. Horstmar, 21 km v. E. Ahaus, 861 Gw., PT, Gerichtstag, lath. Pfarrr., Seidenweberei (A 26 Mt.); dabei die 158 m hohen Schöppinger Berge, aus Kalkmergel bestehend.

Schoppinik, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. Rattowitz, AG. Myslowitz, VG. Beuthen, am Balenzer Wasser u. unweit der Brinitze u. der russischen Grenze, 5 km v. Rattowitz, 4619 Gw., davon 179 Evang. u. 75 Juden; PTE (2 Bahnhöfe: Linien Breslau-Dzieditz der Rechten Oderufer- u. Breslau-Oswiecim der Oberschles. Eisenb., beide Anschlußstrecken nach Sosnowice in Rußland [2 km] an die Warschau-Wiener Eisenb.), Steinkohlengr.

Zinkwerk Wilhelminenhütte, Maschinenölfabr. (A 12 u. 9,5 Mt.)

Schoppsdorf, Df., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Ziesar, VG. Magdeburg, P. Ziesar, 340 Gw. (A 6,5 Mt.); dazu Papierfabr. Dreibach und Gottesfort und Stärkefabr. Rosentrug.

Schora, Df. das., AG. Gommern, VG. Magdeburg, P. Güterglück, 225 Gw., ev. Pfarrr.

Schorbach, Df., Elß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Bilsch, VG. Saargemünd, P. Bilsch, 973 Gw., lath. Pfarrr.

Schorbus, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr., AG. u. VG. Rottbus, P. Dreßlau, 400 Gw., ev. Pfarrr. (A 20 u. 18 Mt.)

Schorellen (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, VG. Insterburg, 8 km nordwestl. v. Pillkallen, 150 Gw., P. Amtsbb., Oförst.

Schorik (Groß-), Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, P. Garz a. R., an der Schoriker Wiet (Mündung des Rügensch. Boddens), 100 Gw. (A 40 Mt.); Geburtsort v. E. M. Arndt (1769—1860).

Schorn, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Neuburg, AG. Rain, VG. Neuburg a. D., P. Pötmies, 209 Gw., lath. Pfarrr.

Schornbach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Schorndorf, VG. Ellwangen, P. Schorndorf, 581 Gw., ev. Pfarrr., Weinbau.

Schorndorf, Oberamt, württ. Jagstkreis, an der Rems, auf 193 qkm (3,50 QM.) 25,731 Gw., davon 150 Kath. u. 6 Juden (133 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 26,0 Proz. Acker u. Gärten, 5,6 Weingärten, 18,5 Wiesen, 44,5 Proz. Holzungen. Hauptort:

Schorndorf, St. (258 m) das., VG. Ellwangen, in schönem Thal an der Rems, 30 km v. Stuttgart, 4167 (1861: 3490) Gw., davon 68 Kath.; PTE (Linie Kannstatt-Nördlingen der Württ. Staatsseisenb.), Handwerkerbank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrr., Frauenslist, Schloß, Fabr. für Knöpfe, Eisenmöbel, Nähmaschinen, Zigarren, Fingerhüte, Käse zc., Obst- u. Weinbau, Landwirtschaft u. Viehzucht; S., früher Festung, ward 1688 durch die Frauen (Bürgermeisterin Kunkelün) gegen Melac gerettet und ist Geburtsort des Feldhauptmanns Sebastian Schärtlin v. Burtenbach (1496, gest. zu Augsburg 1577).

— Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Cham, VG. Amberg, P. Cham, 270 Gw., lath. Pfarrr.

Schornsheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Wörrstadt, VG. Mainz, P. Wörrstadt, 1170 Gw., ev. Pfarrr., Weinbau.

Schornefeld, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Neustadt a. A., VG. Fürth i. Bayern, P. Uhlfeld, am gleichnam. Bach, 574 Gw., ev. Pfarrr.

Schorrentin, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin,

AG. Neutalen, LG. Güstrow, P. Neutalen, 144 Ew., ev. Pfarrr.

Schorßow, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Teterow, LG. Güstrow, P. Teterow, am südwestl. Ende des Malchiner Sees, 148 Ew.

Schortau, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Mücheln, LG. Naumburg a. S., P. Mücheln, 200 Ew., ev. Pfarrr.

Schortens, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Jever, LG. Oldenburg, P. Heidmühle, 475 Ew., ev. Pfarrr.

Schortemitz, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Rötten, LG. Dessau, P. Glauzig, 433 Ew., ev. Pfarrr., Domäne, Zuderfabr.

Schörzingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Spaichingen, LG. Rottweil, P. Schömberg i. Württ., 762 Ew., lath. Pfarrr.

Schosdorf, Df. u. 3 Rittergüter (Ober-, Mittel- u. Nieder-), Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Greifenberg i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., P. Greifenberg i. Schl., 1795 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., Leinweberei, chemische Fabr. (A 19,5 u. 22 Mt.)

Schosniz, Df. u. Ritterg. das., RB. u. Landtr. Breslau, AG. Ranth, LG. Breslau, P. Ranth, an der Weistritz, 754 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr., Zuderfabr., Wallfahrtsort. (A 33 u. 31 Mt.)

Schoßin, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Wittenburg, LG. Schwerin, P. Bachun, 145 Ew.

Schoßow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. T., LG. Greifswald, P. Gülitz, 170 Ew. (A 24 Mt.)

Schöten, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Apolda, LG. Weimar, P. Apolda, 202 Ew., ev. Pfarrr.

Schötmar, Bauerisch, Lippe, AG. Salzußen, LG. Detmold, unweit der Werre, 2 km v. E. Salzußen, 1852 Ew., PT, Amt, ev. Pfarrr.

Schottburg, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Hadersleben, AG. Rödning, LG. Flensburg, 16 km nordwestl. v. E. Sommerstedt, 230 Ew., P., ev. Pfarrr.

Schotten, Kreis, hess. Prov. Oberhessen, umschließt den Kern des Vogelsbergs mit den Quellen der Ohm, Horloff, Nidda und Ridder und hat auf 460 qkm (8,30 QM.) 27,725 Ew., davon 137 Kath. und 731 Juden (60 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 34,5 Proz. Acker u. Gärten, 22,6 Wiesen, 5,0 Weiden, 33,1 Proz. Holzungen. Hauptort:

Schotten, St. das., LG. Gießen, an der Nidda, 15 km nordöstl. v. E. Nidda, 1978 Ew., PT, Vorschußverein, Kreisamt, Amtsgericht, 2 OJörst. (Reviere Eichsfachsen u. Feldtrüden), ev. Pfarrr., altes Schloß, Weberei, große Schlächtereien, Handel mit Würsten u. Fleischwaren.

Schottenstein, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Staffelstein, AG. Schlach, LG. Bamberg, P. Gleußen, an der Ilz, 562 Ew., ev. Pfarrr., 2 Schlösser.

Schottterey, Df., Prov. Sachsen, RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lauchstädt, LG. Halle a. S., P. Lauchstädt, 547 Ew. (A 52 Mt.)

Schottgau (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. u. Landtr. Breslau, AG. Ranth, LG. Breslau, P. Ranth, 300 Ew. (Gut A 32 Mt.)

Schottheide, Weiler, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. LG. Kleve, P. Kranenburg, 660 Ew. (A 18 Mt.)

Schottsbüll, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Sonderburg, LG. Flensburg, P. Etenfund, auf der Halbinsel Broader, 300 Ew.; nahebei Schottsbüllfeld (380 Ew.) und große und zahlreiche Ziegeleien am Etenfund.

Schottwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG., LG. u. P. Breslau, 370 Ew. (Gut A 21 Mt.)

Schöthau, Domäne, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Graudenz, P. Rehden i. Westpr., 140 Ew. (A 22 Mt.)

Schöthow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röstlin, Kr. Kolberg-Rörlin, AG. Kolberg, LG. Röstlin, P. Frikow, 220 Ew. (A 12 Mt.)

Schräbsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, LG. Olsh, P. Frankenstein i. Schl., 400 Ew., Amtsb. (A 43 u. 37 Mt.)

Schramberg, St. (424 m), württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Oberndorf, LG. Rottweil, an der Schiltach in einem tiefen Schwarzwaldthal, 20 km v. E. Wolfach, 22 v. E. Oberndorf, 24 km v. E. Rottweil, 4571 (1861: 3125) Ew., davon 417 Evang. u. 5 Juden; PT, Gewerbeamt, ev. u. lath. Pfarrr., schönes Schloß mit Garten, große Fabr. für Porzellan und Steingutwaren, Uhrenindustrie, Stickerie, Strohflechterei, Stahl- u. Eisenwerk, Burgruine Rippenburg; dabei mehrere Ruinen und die schönen Schwarzwaldthäler von Lauterbach und Birmed.

Schrammen, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Riesenburg, LG. Elbing, P. Riesenburg, 110 Ew. (A 10 Mt.)

Schramowo, Ritterg. das., Kr. u. AG. Stralsburg i. Westpr., LG. Thorn, P. Deutsch-Brzozie, unweit der Dremenz, 150 Ew. (A 9 Mt.)

Schraplau, St., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Seekreis Mansfeld, AG. Eisleben, LG. Halle a. S., an der Querna, 4 km v. E. Oberböblingen a. See, 1780 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrr., Braunkohlengr. (A 48 Mt.); Rittergut S., 40 Ew. (A 51 Mt.)

Schraudenbach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Schweinfurt, AG. Werned, LG. Schweinfurt, P. Werned, 516 Ew.

Schreibitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Oschak, AG. Mägeln, LG. Leipzig, P. Mägeln, Kreish. Leipzig, 579 Ew., ev. Pfarrr.

Schrecke, Höhenzug, s. Schmücke.

Schreckendorf, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Landed i. Schl., LG. Olsh, P. Seitenberg RB. Breslau, an der Biele, 985 Ew., lath. Pfarrr., Glasfabr. Dranienhütte. (A 11 u. 9 Mt.)

Schrecksbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Neukirchen Kr.

Ziegenhain, VG. Marburg, an der Schwalm, 11 km v. E Ziegenhain, 717 Ew., P, ev. Pfarrr.

Schreibendorf (Ober-, Mittel-, Nieder- u. Unter-), 4 Dörfer u. 3 Rittergüter, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen i. Schl., VG. Brieg an der Ohlau, 12 km nord-östl. v. E Münsterberg, 850 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 15–20,5 Mt.)

— Df. das., Kr. Gabelsberg, AG. Mittelwalde, VG. Glash, P Mittelwalde RB. Breslau, 704 Ew. (A 5,5 Mt.)

— (Ober-, Nieder- u. Anteil-), 3 Dörfer u. 2 Rittergüter das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut, VG. Hirschberg i. Schl., P Landeshut i. Schl., 960 Ew., Amtsb. (A 5–9 Mt.)

Schreiberhau, Df. (545 m) das., Kr. Hirschberg, AG. Hermsdorf u. R., VG. Hirschberg i. Schl., am Baden in einem Thal zwischen dem Rieser- und Isergebirge, 23 km v. E Reibnitz, 18 km v. E Alt-Kemnitz, 1500 Ew., PT, Amtsb., ev. u. lath. Kirche, Rettungshaus, Holzstoff-, Pappfabr.; zur Gemeinde S. (3566 Ew., davon 967 Kath.; A 5,5 Mt.) gehört der preussische Anteil des westlichen Riesengebirges, dazu die Kolonie Marienthal (930 Ew.), die Josephinenhütte (659 m) mit berühmter Glasfabr. u. Anstalt für künstliche Fischzucht, der Rochel- und Badenfall, die Neue Schleifische und die Schneegrubenbaude etc.

Schreibersdorf, Df. das., RB. Breslau, Kr. u. AG. Poln.-Wartenberg, VG. Öls, P Poln.-Wartenberg, 520 Ew. (A 6,5 Mt.)

— Df. u. 3 Rittergüter (Ober-, Mittel-, Nieder-) das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lauban, VG. Görlitz, P Lauban, 1610 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., Stärkefabr. (A 12–21 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. VG. Ratibor, P Klingebüttel, 540 Ew. (A 17 u. 23 Mt.)

— Df. u. Gut das., Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Oberglogau, VG. Reike, P Rujau i. Oberschl., 710 Ew., lath. Pfarrr. (A 13 Mt.)

Schreibersgrün, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Treuen, VG. Blauen i. B., P Treuen, 718 Ew., Streichgarnspinnerei.

Schreitlaken, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. VG. Königsberg i. Ostpr., P Schugsten, 120 Ew. (A 14,5 Mt.)

Schreitlaufen, Ritterg. das., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. VG. Tilsit, P Willischken, unweit des Einflusses der Jura in die Memel, 270 Ew., Amtsb., Pferdezucht (A 6,5, Wiesen 25,5 Mt.)

Schremlingen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Kant. u. AG. Niedenhofen, VG. Mels, P üdingen i. Lothr., 522 Ew., Eisenwerk.

Schrenken, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, VG. Bartenstein, P Rastenburg i. Ostpr., 130 Ew. (A 13 Mt.)

Schrenkenthal, Einöde, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Röhling, AG. Neukirchen b.

Heiligenblut, VG. Straubing, P Lam, im Bayerischen Wald, 60 Ew., Glasfabr.

Schrenk, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Jörbig, VG. Halle a. S., P Stumsdorf, 160 Ew. (Gut A 65 Mt.)

Schrepkow (Alt-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, VG. Neu-Kruppin, P Klehe, 380 Ew., ev. Pfarrr.

Schrehheim, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Dillingen, VG. Neuburg a. D., P Dillingen, 680 Ew., große Flachspinnerei mit Leinweberei u. Bindfadenfabr.

Schredenborn, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG. u. VG. Kiel, P Schöndkirchen, 130 Ew., Vergnügungsort; südl. eine Höhe (57 m) mit Aussichtsturm.

Schride, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, VG. Magdeburg, P Wolmirstedt, 130 Ew., Amtsb. (6,5 Mt.)

Schriegewitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Ranth, VG. Breslau, P Leuthen, 340 Ew. (Gut A 32 Mt.)

Schrien, Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. VG. Glogau, P Klopschen, 130 Ew., Amtsb. (A 37 u. 33 Mt.)

Schriesheim, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. VG. Mannheim, an der Bergstraße, 4 km v. E Ladenburg, 2838 Ew., davon 2191 Evang., 549 Kath. u. 98 Juden; PT, ev. u. lath. Pfarrr., Fabrikation von Zigarren, Kunstwolle, landwirtschaftlichen Maschinen, Schachteln u. Senf, viele Mühlen, Hopfen- u. Obstbau (Kirschen), Ruine Strahlenburg auf dem Elberg (Odenwald).

Schrimm, Kreis, Prov. u. RB. Posen, an der Warthe, hat auf 1025 qkm (18,62 QM.) 60,578 (1819: 34,686) Ew., davon 9750 Evang., 48,881 Kath. und 1861 Juden (45,000 Polen; 59 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 65,5 Proz. Acker u. Gärten, 7,5 Wiesen, 5,5 Weiden, 16,4 Proz. Holzungen (Meinertrag: ha 7,5, A 9 Mt.). Hauptort:

Schrimm, St. das., VG. Posen, an der Warthe, 20 km v. E Gempin, 22 v. E Schroda, 27 km v. E Falkstädt, 6411 (1816: 1874) Ew., davon 1279 Evang., 4124 Kath. u. 989 Juden (3800 Polen); 1 Bat. Nr. 99, 1 Bat. Landw. Nr. 19; PT, Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Straßammer, ev. u. lath. Pfarrr., simult. Gymnasium, ehem. Jesuitenloster, Dachpappfabr., Gasanstalt, Handel mit Getreide, Spiritus, rohen Häuten etc. (A 9 Mt.)

Schrobenhausen, Bezirksamt, bayr. RB. Oberbayern, an der Paar und am Donaumoos, auf 400 qkm (7,26 QM.) 19,057 Ew., davon 317 Evang. und 3 Juden (47 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 50,9 Proz. Acker u. Gärten, 21,0 Wiesen, 2,5 Weiden, 21,0 Proz. Holzungen. Hauptort:

Schrobenhausen, St. (432 m) das., VG. Neuburg a. D., am Einfluß der Weillach in die Paar, 25 km v. Ingolstadt, 2726 (1840: 1884) Ew., davon 49 Evang. u. 3 Juden; PTE (Linie Augsburg-Ingolstadt der Bayr. Staatsseisenb.),

Kreditverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Dörfl., lath. Pfarrt., Papierfabr., Gerberei.

Schrödt, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Kirchhain, AG. Amöneburg, VG. u. P. Marburg RB. Kassel, 695 Gw.

Schroda, Kreis, Prov. u. RB. Posen, auf 1015 qkm (18,44 QM.) 52,633 (1819: 28,717) Gw., davon 7574 Evang., 44,089 Kath. und 848 Juden (42,000 Polen; 52 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 74,1 Proz. Acker u. Gärten, 6,7 Wiesen, 4,6 Weiden, 10,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 11, A 15,5 Mt.). Hauptort:

Schroda, St. das., VG. Posen, an der Gbina, 33 km v. Posen, 4261 (1816: 1295) Gw., davon 620 Evang., 3322 Kath. u. 310 Juden (2900 Polen); 1 Bat. Landw. Kr. 19; PTE (E 3 km v. Ort an der Linie Posen-Thorn der Oberschl. Eisenb.), Vorschubverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrkirche, Elmühle, Torfstich. (A 19 Mt.)

Schrombneuen, Df. u. Rittersg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eylau, AG. Kreuzburg i. Ostpr., VG. Bartenstein, an der Weisleide, 24 km v. Königsberg, 230 Gw., PTE (Linie Königsberg-Grajewo der Ostpreuß. Südbahn), Amtsb. (A 9,5 Mt.)

Schroop, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, VG. Elbing, P. Marienburg i. Westpr., 450 Gw. (A 31 Mt.)

Schrotthaus, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Obornik, AG. Rogasen, VG. Posen, P. Ritschenwalde, 512 Gw. (A 13 Mt.)

Schröttinghausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, VG. Bielefeld, P. Pr.-Oldendorf, 420 Gw. (A 35 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Halle i. Westf., VG. Bielefeld, P. Werther i. Westf., 460 Gw. (A 43 Mt.)

Schroß, Df. u. Rittersg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, VG. Schneidemühl, 9 km v. Deutsch-Krone, 1130 Gw., PE (Linie Schneidemühl-Deutsch-Krone der Preuß. Staats-Eisenb.), Amtsb., lath. Pfarrt. (A 9 Mt.)

Schroyberg, Df. (463 m), württ. Jagstkreis, OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, VG. Hall a. R., 30 km v. Mergentheim, 1190 Gw., PTE (Linie Goldshöhe-Mergentheim der Württ. Staats-Eisenb.), ev. Pfarrt., Schloß mit Garten, Viehzucht, Ziegelbrennerei.

Schübben, Df. u. Rittersg., Prov. Pommern, RB., Kr., AG. u. VG. Röslin, P. Zanow, 390 Gw. (A 8 Mt.); dazu TE Schübben-Zanow (12 km nordöstl. v. Röslin) an der Linie Berlin-Stargard-Danzig der Preuß. Staats-Eisenb.

Schubin, Kreis, Prov. Posen, RB. Bromberg, an der Neße, auf 1162 qkm (21,10 QM.) 58,760 (1819: 27,335) Gw., davon 21,416 Evang., 35,270 Kath. u. 2047 Juden (33,000 Polen; 51 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 59,9 Proz. Acker u. Gärten, 10,7 Wiesen, 6,3 Weiden, 17,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 8, A 10 Mt.). Hauptort:

Schubin, St. das. VG. Bromberg, an der Gonsawka, 20 km v. E. Ratel, 22 v. E. Brom-

berg, 63 km v. E. Gnesen, 3344 (1816: 1060) Gw., davon 1076 Evang., 1882 Kath. u. 386 Juden (1650 Polen); PT, Vorschubverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrt., Dampfmahl- u. Dampfsägemühle. (A 9, Wiesen 13 Mt.)

Schubinsdorf, Rittersg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, VG. Bromberg, P. Schubin, 170 Gw., herrschafil. Dörfl., Schloß, Bierbrauerei. (A 12 Mt.)

Schugsten, Rittersg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. VG. Königsberg i. Ostpr., 15 km nördl. v. E. Königsberg, 130 Gw., PT (A 13 Mt.); dabei Dörfl. Frihen.

Schuir, Bauersch. u. Gut, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landkr., AG. u. VG. Essen, P. Rettwig, 730 Gw. (A 50 Mt.)

Schulau, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Pinneberg, AG. Blankenese, VG. Altona, P. Wedel, an der Elbe, 240 Gw., Schiffbau, Hafen.

Schuld, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, VG. Koblenz, P. Adenau, 320 Gw., lath. Pfarrt. (A 9 Mt.)

Schulenberg, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Zellerfeld, VG. Göttingen, P. Altenau a. Harz, im Harz, 260 Gw., Dörfl.

Schulenburg, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Stormarn, AG. Oldesloe, VG. Altona, P. Oldesloe, 65 Gw.

— Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Wennigsen, Amt u. AG. Kalenberg, VG. Hannover, an der Peine, 3 km v. E. Barnten, 6 km v. E. Nordstemmen, 962 Gw., PT, ev. Pfarrt.; dazu Domäne Kalenberg (Amt u. Amtsgericht) und Schloß Marienburg auf einem Berg.

Schulitz, St., Prov. Posen, RB., Landkr., AG. u. VG. Bromberg, an der Weichsel, 20 km v. Bromberg, 1621 Gw., PTE (Linie Schneidemühl-Thorn-Insterburg der Preuß. Staats-Eisenb.), Gerichtstag, ev. u. lath. Kirche, Dörfl. (Revier Kirchgrund), nahebei Dampfsägemühlen. (A 9 Mt.)

Schullwig, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Dresden-Neustadt, AG. u. VG. Dresden, P. Schönsfeld b. Dresden, 482 Gw.

Schulz, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Norderdithmarschen, AG. Wesselburen, VG. Kiel, P. Wesselburen, 570 Gw.

Schulzperfel, Weiler das., 50 Gw., kleiner Hafen an der Eidermündung.

Schulzporta, f. Pforta.

Schulzendorf, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, VG. Schneidemühl, P. Marzdorf, 470 Gw. (A 6 Mt.)

— Df. u. Rittersg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, VG. Prenzlau, P. Wriezen, 300 Gw. (A 15,5 Mt.)

— Df. das., Kr. Ruppiner, AG. Gransee, VG. Neu-Ruppiner, 8 km nordwestl. v. E. Gransee, 390 Gw., PT, ev. Pfarrt., Schlacht 1316. (A 14 Mt.)

— Rittersg. das., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, VG. Landsberg a. W., P. Arnswalde, 160 Gw. (A 13 Mt.)

Schulzenhagen, Df. u. 3 Rittergüter, Prov. Pommern, RB., Kr., AG. u. LG. Rößlin, P Hohenfelde, an der Wonne, 330 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrr. (A 24 u. 28 Mt.)

Schümmerquartier, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilentrirchen, LG. Aachen, P Gangelst, 100 Ew., Bürgerm. (A 41 Mt.)

Schüne, Df. u. Gut, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG., LG. u. P Stettin, 950 Ew., Amtsbb. (A 31 u. 38 Mt.)

Schünhagen, Df. d. d. d., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, LG. Greifswald, P Richtenberg.

Schunter, r. Zufluß der Oker, meist in Braunschweig, entspringt auf dem Elm.

Schupbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Runkel, LG. Limburg a. Lahn, 8 km v. E Runkel u. E Weilburg, 874 Ew., P, ev. Pfarrr.; Eisenschmelze Christianshütte.

Schura, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Tübingen, LG. Kottweil, P Trossingen, 543 Ew., ev. Pfarrr.

Schüren, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Landkr. Dortmund, AG. Hörde, LG. Dortmund, P Aplerbeck, an der Emscher, 1399 Ew., Steinkohlengr. F r e i e B o g e l, Eisenerzgr., Steinbrüche. (A 57 Mt.)

Schurgast, St. (159 m), Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Löwen, LG. Briesa, an der schiffbaren Gläher Neiße, 713 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrr. (A 13,5 Mt.)

— (Schloß:), Df. u. Ritterg. das., P Schurgast, 380 Ew., Amtsbb. (A 10,5 Mt.)

Schurow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, P Pottangow, 300 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrr. (A 8 u. 9,5 Mt.)

Schüruser, Häuser, Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Landkr. Dortmund, AG. Hörde, LG. Dortmund, P Aplerbeck, 533 Ew.

Schüsselndorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG., LG. u. P Briesa RB. Bresl., 614 Ew., Amtsbb. (A 27 Mt.)

Schussen, Zufluß des Bodensees in Württemberg, ist 56 km lang und hat ein Gefälle von 220 m.

Schussenried, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Waldsee, LG. Ravensburg, unweit des Ursprungs des Schussen, 57 km v. Ulm, 1732 Ew., PTE (Linie Bretten-Friedrichshafen der Württ. Staatsseisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., Schloß (ehem. Prämonstratenserabtei von 1183) mit Staats-Irrenanstalt, königl. Eisenschmelzwerk Wilhelmschütte.

Schussenze, Df., Prov. u. RB. Vosen, Kr. Pomst, AG. Wollstein, LG. Meseritz, 27 km nordwestl. v. E Fraustadt, 807 Ew., P, lath. Pfarrr. (A 6 Mt.)

Schuttschen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, LG. Allenstein, P Jedwabno, 500 Ew. (A 2 Mt.)

Schüttendelle, Höfe, zur Stadtgemeinde Remscheid, P Bieringhausen, 500 Ew.

Schüttentobel, Weiler, bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Lindau, AG. Weiler i. Bay., LG. Kempten, P Harbachhofen, an der obern Argen, 60 Ew., Baumwollweberei, Holzstoff- und Pap-pensfabr.

Schutter, 2 kleine Flüsse in Süddeutschland, von denen der eine in Baden bei Lahr aus dem Schwarzwald kommt und l. zur Rinzig, der andre in Bayern bei Ingolstadt l. zur Donau geht.

Schuttera, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, LG. Offenburg, P Friesenbeim, an der Schutter, 982 Ew., lath. Pfarrr., ehem. Benediktinerabtei (um 603 gegründet), Baumwollweberei.

Schutterthal, Df. das., P Seelbach, an der Schutter im Schwarzwald, 480 Ew., lath. Pfarrr.

Schutterwald, Df. das., Amt, AG. u. LG. Offenburg, 6 km südwestl. v. E Offenburg, 1370 Ew., P, lath. Pfarrr.

Schutterzell, Df. das., Amt u. AG. Lahr, LG. Offenburg, P Kürzell, an der Schutter, 486 Ew.

Schüttlau (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer u. 2 Rittergüter, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Gubrau, LG. Glogau, 24 km östl. v. E Glogau, Ober-S. 260, Nieder-S. 310 Ew., PT, Amtsbb., ev. Pfarrr., Stärkfabr. (A 11,5—15,5 Mt.)

Schüttorf, St., Prov. Hannover, Landkr. Osnaabrüd, Kr. Lingen, Amt u. AG. Bentheim, LG. Osnaabrüd, an der Bichte, 9 km v. Salzbergen, 1994 Ew., PTE (Linie Arnheim-Salzbergen der Niederländischen Staatsseisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., altes Schloß, Baumwollweberei, Saffianlederfabr., Dampfmahl- u. Elmhühle.

Schühendorf, Df. u. 2 Rittergüter (Ober- u. Nieder-), Prov. Schlesien, RB., Landkr., AG. u. LG. Liegnitz, P Groß-Tinz, 160 Ew. (A 32 Mt.)

Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau, Kr. Öls, AG. Bernstadt, LG. Öls, P Bernstadt i. Schl., 180 Ew. (A 24 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, LG. Neiße, P Münsterberg, 240 Ew. (A 30 Mt.)

Schühensorge, Kol., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Landsberg a. W., P Worfelde, 542 Ew.

Schühingen, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Maulbronn, LG. Heilbronn, P Kaisersweier, an der Metter, 726 Ew., ev. Pfarrr.

Schwaan, St., Mecklenburg-Schwerin, LG. Rostock, an der Warnow, 17 km v. Rostock, 3847 (1810: 811) Ew., PTE (Linie Bützow-Rostock der Mecklenb. Eisenb.), Vorschuh-, Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Zigarrenfabr.; Stadt seit 1292.

Schwaara, Df., Neuh. j. L., Unterländischer Bezirk, AG., LG. u. P Gera, 162 Ew., ev. Pfarrr.

Schwabach, 2 Flüsse im bayrischen Franken, von denen die Obere S. l. zur Rednitz und die Untere S. bei Erlangen r. in die Regnitz geht.

Schwabach, unmittelbare Stadt (318 m), bayr. RB. Mittelfranken, LG. Nürnberg, an der Oberrn Schwabach, 15 km v. Nürnberg, 7513

(1840: 6981) Ew., davon 6814 Evang., 542 Kath. u. 143 Juden; PTE (Linie München=Ingolstadt=Bamberg=Hof der Bayr. Staatsseisenb.), Vorkaufverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Bezirksverein (Handelskammer), ev. (1469—95) u. lath. Pfarrt., Lateinschule, ev. Schullehrerseminar, Rettungshaus, städtlicher Marktplatz; Fabr. für Nadeln (früher sehr bedeutend, alte Nadelzunft 1651 erneuert), Blattmetall, Gold-, Silber-, leonischem Messing- und Stahl Draht, Seife, Lichte, Baumwoll- u. Strumpfwaren ic., Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Seilerei, Ziegelfabrikation, Gasanstalt, Hopfen- u. Tabaksbau. S., schon um 1000 vorhanden, kam 1364 an die Burggrafen von Nürnberg, ward 1375 Stadt und führte 1524 die Reformation ein (Schwabacher Artikel von 1528).

Schwabach, Bezirksamt, bayr. KB. Mittelfranken, vorzugsweise eine Ebene an der Rednitz, auf 553 qkm (10,03 QM.) 31,517 Ew., davon 25,155 Evang., 6139 Kath. u. 218 Juden (57 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 36,3 Proz. Acker u. Gärten, 8,8 Wiesen, 2,0 Weiden, 48,3 Proz. Holzungen. Bezirksamt in Schwabach.

— Df. u. Gut, Prov. Pommern, KB. Stettin, Kr. Randow, AG. Pölitz, VG. Stettin, P Fürstenschlagge, am Damansh, 320 Ew., Amtsb. (Wiesen 21 Mt.).

Schwabbach, Df., württ. Redarkreis, OberA. u. AG. Weinsberg, VG. Heilbronn, P Brexfeld, 534 Ew., ev. Pfarrt.

Schwabbruck, Df., bayr. KB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Schongau, VG. Rempten, P Schwabsoien, an der Schönaach, 373 Ew., lath. Pfarrt.

Schwabegg, Df., bayr. KB. Schwaben, BezirksA. Augsburg, AG. Schwabmünchen, VG. Augsburg, P Schwabmünchen, 517 Ew.

Schwaben, bayr. Regierungsbezirk, reicht von den Alpen (den Allgäuer Alpen) über die Schwäbisch-Bayrische Hochebene und die Donau hinweg bis auf den Jura; die Hauptflüsse sind die Donau mit Iller, Wörnitz und Lech (nebst Wertach); auch vom Bodensee (woselbst etwas Weinbau) gehört ein Stück hierher. Der Regierungsbezirk zählt auf 9812 qkm (178,20 QM.) 634,539 (1834: 520,685) Ew., davon 88,950 Evang., 540,456 Kath. u. 4436 Juden (65 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt außer den 10 unmittelbaren Städten Augsburg, Dillingen, Donauwörth, Günzburg, Kaufbeuren, Rempten, Lindau, Memmingen, Neuburg a. D. und Nördlingen in die 19 Bezirksamter: Augsburg, Dillingen, Donauwörth, Füssen, Günzburg, Illertissen, Kaufbeuren, Rempten, Krumbach, Lindau, Memmingen, Mindelheim, Neuburg a. D., Neu-Ulm, Nördlingen, Oberdorf, Sonthofen, Wertingen u. Zusmarshausen; Bodenbenutzung: 35,3 Proz. Acker u. Gärten, 25,7 Wiesen, 9,1 Weiden, 23,3 Proz. Holzungen. Hauptort ist Augsburg.

Schwaben, Fleden (540 m), bayr. KB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Oberberg, VG. München II, an der Sempt, 21 km nordöstl. v. München, 997 Ew., PTE (Linien München=Simbach

und S.=Erding der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrt., Schloß auf einer Anhöhe.

Schwabendorf, Df., Prov. Hessen=Hassau, KB. Kassel, Kr. Kirchhain, AG. Kaufenberg, VG. Marburg, P Kaufenberg, 300 Ew., ev. Pfarrt.

Schwabhausen bei Dachau, Df., bayr. KB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Dachau, VG. München II, 10 km nordwestl. v. E Dachau, 140 Ew., P, lath. Pfarrt.

— bei Landsberg i. Bay., Df. das., BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., VG. Augsburg, 46 km v. München, 266 Ew., PTE (Linie München=Vuchlee=Lindau der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrt.

— Df., bad. Kr. Mosbach, Amt Tauberbischofsheim, AG. Vorberg, VG. Mosbach, P Vorberg, 546 Ew.

— bei Jena, E, f. Großschwabhausen.

— Df., Sachsen=Gotha, LandratsA. u. AG. Ohrdruf, VG. u. P. Gotha, 565 Ew., Gut, Burgruine.

Schwabing, Df., bayr. KB. Oberbayern, BezirksA. München I, AG. München II, VG. München I, unweit der Isar, 3 km nördl. v. E München, 4808 Ew., PT, lath. Pfarrt., Villen, chemische Fabr.; dabei das königl. Lustschloß Biederstein.

Schwäbisch-Bayrische Hochebene, die große Ebene in Süddeutschland, die, eingeschlossen von den Alpen im S., dem Jura und dem Böhmisches-Bayrischen Waldgebirge (hier meist die Donau auf oder nahe der Grenze) im N., in ihrer Bildung und äußern Beschaffenheit ganz an das Norddeutsche Tiefland erinnert, hängt am Bodensee mit der Schweizer Hochebene zusammen und geht über den Inn östlich noch nach Österreich hinüber. Ihre größte Breite beträgt 130 km. Durchströmt wird sie von einer Anzahl von Flüssen, die mittel- oder unmittelbar aus den Alpen zur Donau gehen, zuerst mit nördlicher, danach mit nordöstlicher Richtung (Iller, Lech=Isar, Inn). Die Höhenlage der Hochebene ist durchschnittlich 500—600 m, im SW. sinkt sie bis auf 393 m (Bodensee), im NO. bis auf 281 m (Junnmündung); an diesen letztern Punkten gibt es schon Weinbau, an der Donau in geringer Ausdehnung schon von Regensburg an. Reich ist die Hochebene an Landseen (Ammer-, Würm-, Chiemsee ic.) und Moosen oder Mooren (am Fuß der Alpen, zu beiden Seiten der Isar, an der Donau oberhalb Regensburg); das fruchtbarste Land befindet sich an der Donau abwärts von Regensburg und bis zum Inn (die Gegend von Straubing die Kornkammer von Bayern). Von Mineralien sind nennenswert die Kohlen der Tertiärformation (Steinkohlen genannt) nahe dem Nordfuß der Alpen, in deren Region auch der bekannte Aussichtspunkt Hohe Peißenberg (975 m) liegt.

Schwäbischer Jura, f. Jura (Gebirge).

Schwabmühlhausen, Df., bayr. KB. Schwaben, BezirksA. Augsburg, AG. Schwabmünchen, VG. Augsburg, P Igling, an der Sintel, 340 Ew., lath. Pfarrt.

Schwabmünchen, Fleden, bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. LG. Augsburg, an der Sintel (Singold), 23 km südsüdwestl. v. Augsburg, 2828 Gw., davon 89 Evang. u. 6 Juden; PTE (Linie Pleinsfeld-Augsburg-Buchloe der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, lath. Pfarrk. mit schönen Plafondgemälden, Fabr. für Baumwoll- und Strumpfwaren, Bierbrauerei, Käseerei, Ziegelbrennerei.

Schwabniederhofen, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Schongau, LG. Rempten, P Schongau, an der Schönaach, 235 Gw., lath. Pfarrk.

Schwabsberg, Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. LG. Ellwangen, an der Jagst, 4 km v. Goldshöhe, 302 Gw., PTE (Linie Goldshöhe-Mergentheim der Württ. Staatseisenb.), lath. Pfarrk.

Schwabsburg, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. u. AG. Oppenheim, LG. Mainz, P Niederstein, 846 Gw., Weinbau, Burgruine.

Schwabsdorf, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG., LG. u. P Weimar, 109 Gw., ev. Pfarrk.

Schwabsöfen, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Schongau, LG. Rempten, 22 km v. E Kaufering, 26 km v. E Landsberg i. Bay., 501 Gw., P, lath. Pfarrk.

Schwabsfeld, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Husum, LG. Flensburg, am Rande der Marsch an der Treene, 11 km östl. v. E Friedrichstadt (Wittell), 840 Gw., PT, ev. Pfarrk., Gemüsebau, Viehzucht.

Schwabweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Sulz u. W., LG. Straßburg i. E., P Oberbetschdorf, 442 Gw., lath. Pfarrk., Petroleumquelle.

Schwachenwalde, Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Woldenberg, LG. Landsberg a. W., P Augustwalde, 994 Gw., Amtsbb., ev. Pfarrk. (A 9 Ml.)

Schwachhausen, Df., Bremen, AG., LG. u. P Bremen, 1137 Gw.

Schwabenreuth, Weiler, bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stodach, LG. Konstanz, P Bizenhausen, 28 km v. Radolfzell, 40 Gw., TE (Linien Radolfzell-Mengen und S. Pfundendorf der Bad. Staatseisenb.).

Schwadorf, Df., Rheinprovinz, NB., Landkr., AG. u. LG. Köln, P Brühl, 460 Gw., lath. Pfarrk. (A 79 Ml.)

Schwasheim, Df. das., NB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörz, LG. Kleve, P Mörz, 636 Gw. (A 36 Ml.)

Schwasförden, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Diepholz, Amt u. AG. Sulingen, LG. Verden, P Sulingen, 490 Gw.

Schwägerau, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Insterburg, P Groß-Pubainen, am Pregel, 530 Gw. (A 13,5 Ml.)

Schwagardorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Versenbrück, Amt u. AG. Fürstenau, LG. Osnabrück, P Fürstenau i. Hann., 240 Gw., lath. Pfarrk.

Schwaiganger, Weiler, bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Garmisch, LG. München II, P Murnau, 80 Gw., königl. Landgestüt.

Schwaigen, Ginde, bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Landau a. Is., LG. Straubing, P Pilsding, 4 km v. Pilsding, TE (Linie Landshut-Plattling-Eisenstein der Bayr. Staatseisenb.).

Schwaigern, St. (202 m), württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Bradenheim, LG. Heilbronn, im Leinbachthal, 11 km v. Heilbronn, 2186 (1861: 2006) Gw., davon 55 Kath.; PTE (Linie Heilbronn-Eppingen der Württ. Staatseisenb.), ev. Pfarrk., größ. Reippergsches Schloß mit Garten, guter Weinbau; S. kam 1806 an Württemberg, nachdem es zuvor die Grafen v. Reipperg als Lehen besaßen.

Schwaighausen, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Stadthaus, AG. Regensburg, LG. Regensburg, P Stadthaus, 110 Gw., OFörs.

Schwaighof, Weiler, bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. Miesbach, AG. Tegernsee, LG. München II, P Tegernsee, 80 Gw., Schwefelquellen.

Schwaigh, Df. das., BezirksA. u. AG. Erding, LG. München II, P Erding, 250 Gw., Walzmühle.

Schwaikheim, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Waiblingen, LG. Stuttgart, am Zipselbach, 7 km v. Waiblingen, 1298 Gw., PTE (Linie Waiblingen-Hessenthal der Württ. Staatseisenb.), ev. Pfarrk., Wertsteinbrüche.

Schwalbach Kr. Wehlar, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. Wehlar, AG. Braunsfels, LG. Limburg a. Lahn, 8 km südsüdwestl. v. E Wehlar, 625 Gw., PT, ev. Pfarrk., Sauerbrunnen. (A 33 Ml.)

— Df. das., Kr. u. AG. Saarlouis, LG. Saarbrücken, P Bouz, 1371 Gw., Bürgerm., lath. Pfarrk., Steinkohlenbergbau. (A 24,5 Ml.)

— Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Oberginn, Amt u. AG. Königstein a. Taunus, LG. Wiesbaden, P Kronberg, 874 Gw., lath. Pfarrk.

Schwalbenthal, Weiler das., NB. Rassel, Kr. Eschwege, AG. Abterode, LG. Rassel, P Abterode, am Meißner, 50 Gw., Braunkohlengrube.

Schwalenberg, Fleden, Lippe, AG. Alverdissen, LG. Detmold, 8 km v. E Schieder, 807 Gw., PT, Gerichtstag, ev. u. lath. Pfarrk., alte Burg.

Schwalg (Klein-), Domäne, Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. Olekso, AG. Marggrabowa, LG. Inz, P Gzychen, am gleichnam. See (Seengruppe von Haafnen), 160 Gw., Amtsbb.

Schwalgendorf, Df. das., NB. Königsberg, Kr. Mohrunen, AG. Saalfeld i. Ostpr., LG. Braunsberg, P Gerswalde i. Ostpr., am westlichen Ufer des Gieserichsees in walddreicher Gegend, 907 Gw. (A 3,5 Ml.)

Schwalheim, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Bad Nauheim, LG. Gießen, P Friedberg i. Hess., an der Wetter, 601 Gw.

Schwall, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz,

Kr. u. AG. Sankt Goar, LG. Koblenz, P. Niederterhaus, 140 Ew., Sauerbrunnen. (A 10 Mt.)

Schwalldorf, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Rottenburg, LG. Tübingen, P. Rottenburg a. Neckar, 556 Ew., kath. Pfarrk.

Schwallungen, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Meiningen, AG. Wafungen, LG. Meiningen, P. Wafungen, 865 Ew., ev. Pfarrk.

Schwaln, Fluß im Hessenland, entspringt auf dem Vogelsberg und fließt r. zur Eder.

— Fluß, entspringt nördl. v. Ertelenz in der Rheinprovinz und mündet in den Niederlanden in die Maas.

Schwamberg, f. Rödelsee.

Schwammelmühl, Df. u. 2 Güter, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Neiße, AG. Ottmachau, LG. Neiße, 7 km v. E. Patschkau u. E. Ottmachau, 1050 Ew., PT, Amtsb., OFörsk. (Revier Ottmachau), kath. Pfarrk. (A 33–37 Mt.)

Schwanbeck, Df., Mecklenburg-Strelitz, AG. Friedland i. Medl., LG. Neustrelitz, P. Friedland i. Medl., 232 Ew., ev. Pfarrk.

Schwand, Flecken, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Schwabach, LG. Nürnberg, P. Schwabach, am Hembach, 552 Ew., OFörsk., ev. Pfarrk., Schloßruine.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh., AG. u. LG. Plauen i. Vogtl., P. Weischlitz, 407 Ew., ev. Pfarrk.

Schwandorf, St. (356 m), bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Burglengenfeld, LG. Amberg, an der Nab, 43 km v. Regensburg, 4139 (1840: 1737) Ew., davon 152 (Evang. und 2 Juden; PTE (Linien München-Regensburg-Hof und Nürnberg-Fürth der Bayr. Staatsseisenb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Wallfahrtskirche (Kreuzberg), Fabr. für Ebonwaren, Schwefelsäuregr.; Stadt seit 1466.

— Gem., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stodach, LG. Konstanz, P. Krumbach i. Bad., 1034 Ew., kath. Pfarrk.; dazu Dorf Oberchwandorf (600 Ew.).

Schwandt, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Penzlin, LG. Güstrow, P. Mölln i. Medl., 182 Ew.

Schwanebeck, St., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. u. LG. Halberstadt, 4 km v. E. Rottorf, 2841 (1816: 1691) Ew., davon 125 Kath.; PT, ev. Pfarrk., Zuderfabr., Kalksteinbrüche u. Kalkbrenn., bedeutender Aderbau (A 44 Mt.); westl. der Hainwald.

— Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Bernau, LG. Berlin II, P. Bernau i. M., 340 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, LG. Potsdam, P. Belzig, 280 Ew., ev. Pfarrk.

— Ritterg. das., Kr. Westhavelland, AG. Nauen, LG. Berlin II, P. Groß-Technitz, 180 Ew. (A 19,5 Mt.)

Schwaneberg, Df. u. Ritterg. das., Kr. Prengelau, AG. Brüssow, LG. Prengelau, P. Brüssow, 350 Ew. (A 20,5 u. 17 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben, LG. Magdeburg, P. Egeln,

Geogr. Regionen von Deutschland.

1292 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk., Zuderfabr. (A 59 Mt.)

Schwanenbeck, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saackig, AG. Jakobshagen, LG. Stargard i. Pomm., P. Zachan, 659 Ew., ev. Pfarrk. (A 16,5 Mt.)

Schwanenberg in der Rheinprovinz, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Ertelenz, AG. Wegberg, LG. Aachen, 4 km v. E. Ertelenz, 300 Ew., PT, Bürgerm., ev. Pfarrk., Weberei. (A 64 Mt.)

Schwanenkirchen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Deggendorf, AG. Hengersberg, LG. Deggendorf, P. Hengersberg, 140 Ew., kath. Pfarrk.

Schwanewede, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Osterholz, Amt u. AG. Blumenthal, LG. Verden, P. Meyenburg i. Hann., 867 Ew., ev. Pfarrk.

Schwaney, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr., AG. u. LG. Paderborn, P. Altenbeken, 1067 Ew., kath. Pfarrk. (A 13,5 Mt.)

Schwanfeld, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Schweinfurt, AG. Werned, LG. Schweinfurt, P. Weigolzhausen, 912 Ew., kath. Pfarrk.

Schwangau, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Füssen, LG. Rempten, P. Füssen, unweit des Lechs, 528 Ew.; dabei Hohenchwangau (f. d.).

Schwanheim, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. u. Landtr. Wiesbaden, Amt u. AG. Höchst, LG. Wiesbaden, l. am Main, 11 km v. E. Frankfurt a. M., 2327 (118 evang.) Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Mainz der Hess. Ludwigsbahn), kath. Pfarrk., Bildhauerei, gute Erde für Kunstgärtner.

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Bergzabern, AG. Annweiler, LG. Landau i. Pf., P. Annweiler, 442 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Zwingenberg, LG. Darmstadt, P. Bensheim, 526 Ew., ev. Pfarrk.

Schwaningen, Df., bad. Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, LG. Waldshut, P. Stühlingen, 340 Ew., kath. Pfarrk.

Schwann, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Neuenbürg, LG. Tübingen, P. Neuenbürg i. Württ., 801 Ew.

Schwanowitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Brieg, P. Lössen, 560 Ew., ev. Pfarrk., Schloß. (A 20 u. 18 Mt.)

Schwandsdorf, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., LG. Elbing, P. Hohenwalde i. Westpr., im Kleinen Marienburger Werder, 340 Ew., Amtsb. (A 42, Wiesen 29 Mt.)

Schwansee (Groß), Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Grevesmühlen, LG. Schwerin, P. Daffow, an der Ostsee, 168 Ew.

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbereich (Weimar), AG. Großrudestedt, LG. Weimar, P. Großrudestedt, 227 Ew., Jagdschloß.

Schwanen, fruchtbare Landschaft (Halbinsel) mit zahlreichen Gütern zwischen dem Busen von Ederförde und der Schlei, gehört zum Kreis Ederförde der Provinz Schleswig-Holstein.

— ev. Pfarrt. zu Karby (s. d.).

Schwansfeld (Groß-), Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Schippenbeil, VG. u. P. Bartenstein i. Ostpr., 350 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrt. (A 16 u. 15 Mt.)

Schwante, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Kremmen, VG. Neu-Kruppin, P. Kremmen, 430 Ew., ev. Pfarrt. (A 16 u. 18 Mt.)

Schwantesdöhlen, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Ramin, AG. Stepenitz, VG. Stettin, P. Pribbernow, 150 Ew., Jurakalksteinlager. (A 5 Mt.)

Schwarau (Groß-), Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG., VG. u. P. Bartenstein, 100 Ew., Amtsbb. (A 17 Mt.)

Schwarbe, Domänenborm., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Hagen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, P. Altentkirchen a. R., auf Witto, 100 Ew. (A 43 Mt.)

Schwarze, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Hoya, Amt Bruchhausen, AG. Hoya, VG. Verden, 15 km v. E. Verden, 13 km v. E. Syte, 1150 Ew., PT, ev. Pfarrt.

Schwarzmühl, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schl., VG. Glogau, P. Kleinitz, 880 Ew. (A 21 u. 27 Mt.)

Schwarzstedt, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Fallingb., Amt u. AG. Ahlden, VG. Verden, an der Leine, 39 km v. E. Hannover, 30 km v. E. Gelle, 614 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrt.

Schwartau, l. Zufluß der Trave im oldenburgischen Fürstentum Lübeck.

Schwartau, Flecken, Oldenburg, Fürstentum Lübeck, VG. Lübeck, zwischen Schwartau u. Trave, 6 km v. Lübeck, 1733 Ew., PTE (Gutlin-Lübecker Eisenb.), Amtsgericht, Oföföf., Drahtzieherei, Bierbrauerei, ev. Pfarrt. westl. in Rensfeld.

Schwartow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., VG. Stolp, P. Belasen, 240 Ew., Amtsbb. (A 12 Mt.)

Schwarz, Df.; Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Kalbe a. S., VG. Magdeburg, P. Kalbe a. S., 470 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrt. (A 50 Mt.)

— Df., Hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, VG. Viechen, P. Alsfeld, 588 Ew., ev. Pfarrt.

— Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Röbel, VG. Güstrow, P. Mirow, 356 Ew., ev. Pfarrt.

Schwarza, Fluß im östlichen Teil des Thüringer Waldes, entspringt nördl. v. Steinheid nahe dem Rennsteig, durchfließt ein tiefes und sehr gewundenes, namentlich unterhalb Schwarzbach sehr schönes Thal und mündet bei Schwarza zwischen Saalfeld und Rudolstadt; Länge 45 km, Gefälle 350 m.

Schwarza Kr. Schleusingen, Flecken, Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. Suhl, VG. Meiningen, im Thüringer Wald, an der Schwarza (die zur Saale [Werra] fließt), 15 km v. E. Meiningen, 1212 Ew., PT, Gerichtstag, Amtsbb., ev. Pfarrt., Holzwaren-, Maschinenfabr. (A 10,5 Mt.)

— an der Saale, Flecken, Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA., AG. u. VG. Rudolstadt, am Einfluß der Schwarza in die Saale, 4 km v. Rudolstadt, 876 Ew., PTE (Linie Grobheringen-Saalfeld der Saaleisenb.), ev. Pfarrt., Farbenfabr., Gerberei, Sägemühlen.

Schwarzach, kleine Flüsse in Süddeutschland, von denen einer r. zur Donau in Württemberg, ein anderer (Hintere S.) l. zur Altmühl, ein dritter (Vordere S.) r. zur Rednitz und ein vierter von Böhmen her l. zur Rab im bayr. RB. Oberpfalz nahe bei Schwarzenfeld fließt.

Schwarzach in Niederbayern, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Bogen, VG. Straubing, 27 km v. E. Straubing, 670 Ew., P, Oföföf., lath. Pfarrt.; nordöstl. der Teufelsmühlberg im Donaugebirge.

— Df. das., BezirksA. Deggendorf, AG. Hengersberg, VG. Deggendorf, P. Hengersberg, an der Ohe, 670 Ew., lath. Pfarrt.

— Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Nabburg, VG. Amberg, P. Schwarzenfeld, an der Schwarzach, 170 Ew., lath. Pfarrt.

— in der Oberpfalz, Weiler das., BezirksA. Neunburg v. B., AG. Obervichtach, VG. Weiden, an der böhmischen Grenze, 8 km v. Schönsee i. Bay., 120 Ew., P.

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kulmbach, VG. Vairreuth, P. Mainleus, im Mainthal, 305 Ew., ev. Pfarrt.

— in Baden, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, VG. Offenburg, 9 km nordwestl. v. E. Bühl, 1314 Ew., PT, lath. Pfarrt., ehem. Benediktinerabtei, Tabaksbau.

Schwarzau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Puhig, VG. Danzig, P. Puhig i. Westpr., 470 Ew., Amtsbb., lath. Pfarrt. (A 11 Mt.). Danach benannt die Schwarzaer Rempe, eine Platte zwischen Brückern, der Puhiger Wiet und Ostsee, mit der Landspitze Rixhöf.

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lützen, VG. Liegnitz, P. Lützen i. Schl., 380 Ew., ev. Pfarrt. (A 13,5 u. 14,5 Mt.)

Schwarzbach, Df. u. Ritterg. das., Kr., AG., VG. u. P. Hirschberg i. Schl., 560 Ew., Amtsbb. (A 13 u. 16 Mt.)

— Df. (500 m) das., Kr. Lauban, AG. Marklissa, VG. Görlitz, P. Wigandsthal, in einem Waldthal des Isergebirges am Neufuder, 370 Ew., Bad, Stahlwasser mit reichem Kohlensäuregehalt.

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Hünfeld, VG. Hanau, P. Hofbieber, 280 Ew., lath. Pfarrt.

— Weiler, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA.

Verthesgaden, AG. Reichenhall, LG. Traunstein, P. Reichenhall, 80 Ew., Nebenpostamt I.

Schwarzbach, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Rolditz, LG. Leipzig, P. Rolditz, 343 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Annaberg, AG. Schreiberberg, LG. Chemnitz, P. Elsterlein, 430 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Auma, LG. Gera, P. Triptis, 370 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Meiningen, AG. Wafungen, LG. Meiningen, P. Wafungen, 448 Ew.

— Df. daf., Kr. Hildburghausen, AG. Eisfeld, LG. Meiningen, P. Eisfeld, 259 Ew., Papierfabr.

Schwarzbruch, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. u. LG. Thorn, P. Pensau, 640 Ew. (A 5 M.)

Schwarzburg, 2 Fürstentümer in Thüringen: S. = Rudolstadt und S. = Sondershausen. Beide bestehen aus mehreren Stücken, von denen die innerhalb des Rahmens der Thüringischen Staaten an der Saale und Ilm liegenden die Oberherrschaft, die von Teilen der Provinz Sachsen umschlossenen (an der Unstrut und Wipperf) die Unterherrschaft bilden. Die Oberherrschaft umschließt Teile des Thüringer Waldes mit dem schönen Schwarzathal, die Unterherrschaft die Höhenzüge der Hainleite und des Kyffhäusers; dort liegt Rudolstadt, hier Sondershausen mit dem Hauptgebiet. 1) S. = Rudolstadt hat auf 940 qkm (17,11 QM.) 80,296 (1834: 64,229) Ew., davon 79,835 Evang., 397 Kath. und 45 Juden (85 Ew. auf 1 qkm). Von der Gesamtfläche entfallen 41,1 Proz. auf Ader und Gärten, 7,6 auf Wiesen, 1,9 auf Weiden, 45,4 Proz. auf Holzungen; auf die Oberherrschaft (734 qkm) kommen 35,8 Proz. Ader und Gärten und 49,8 Proz. Holzungen, auf die Unterherrschaft (206 qkm) dagegen 70,2 Proz. Ader u. Gärten u. 30,8 Proz. Holzungen. Die Viehzählung von 1873 ergab: 2528 Pferde, 21,321 Stück Rindvieh, 51,918 Schafe, 15,530 Schweine, 13,400 Ziegen; die Gewerbezahl von 1875: 7084 Betriebe mit 12,538 in denselben beschäftigten Personen; der Bergbau 1880: 41,824 Ton. Braunkohlen. Das Verfassungsgefeß datiert vom 21. März 1854 mit Abänderungen vom 16. Nov. 1870. Der Landtag besteht aus 16 Mitgliedern, von denen 4 die Höchstbesteuerten wählen und 12 aus allgemeinen Wahlen hervorgehen. Unter dem Ministerium als oberster Regierungsbehörde für alle Zweige der Staatsverwaltung bestehen die 3 Landratsämter zu Rudolstadt, Königsee und Frankenhäusen. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bilden unter dem Oberlandesgericht zu Jena die 7 Amtsgerichte einen Teil des Bezirks des Landgerichts zu Rudolstadt. Die Staatseinnahmen und -Ausgaben waren für 1881 auf je 1,772,270 M. veranschlagt; die Staatsschuld betrug 4,386,500, das Aktivvermögen 2,867,500 M. Die Truppen gehören zum Inf. = Reg.

Nr. 96. — 2) S. = Sondershausen hat auf 862 qkm (15,66 QM.) 71,107 (1834: 54,080) Ew., davon 70,451 Evang., 412 Kath. und 212 Juden (82 Ew. auf 1 qkm). Von der Gesamtfläche entfallen 59,0 Proz. auf Ader u. Gärten, 4,6 auf Wiesen, 2,1 auf Weiden, 29,8 Proz. auf Holzungen; auf die Unterherrschaft (519 qkm) kommen 70,2 Proz. Ader und Gärten und 22,7 Proz. Holzungen, auf die Oberherrschaft (343 qkm) 42,0 Proz. Ader und Gärten und 40,4 Proz. Holzungen. Die Viehzählung von 1873 ergab: 3738 Pferde, 20,573 Stück Rindvieh, 82,488 Schafe, 18,077 Schweine, 11,039 Ziegen; die Gewerbezahl von 1875: 6153 Betriebe mit 10,621 in denselben beschäftigten Personen. Das Verfassungsgefeß datiert vom 8. Juli 1857, ist später aber modifiziert worden; der Landtag besteht aus 15 Mitgliedern, von denen der Fürst 5 ernannt, 5 von den Höchstbesteuerten gewählt werden und 5 aus allgemeinen Wahlen hervorgehen. Das Ministerium zerfällt in 5 Abteilungen; für die innere Verwaltung bestehen 4 Landratsämter zu Sondershausen, Ebeleben, Arnstadt und Gehren; für die Rechtspflege 5 Amtsgerichte unter dem Landgericht zu Erfurt und dem Oberlandesgericht zu Naumburg a. S. Die Staatseinnahmen sind für die Finanzperiode 1880—1883 jährlich auf 2,119,391, die Staatsausgaben auf 2,083,316 M. veranschlagt; die Staatsschuld belief sich 1881 auf 3,422,402 M. Die Truppen gehören zum Inf. = Reg. Nr. 71.

Schwarzburg, Df. (330 m), Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. u. AG. Königsee, LG. Rudolstadt, in schöner Gegend des Thüringer Waldes an der Schwarzja, 21 km v. E. Rudolstadt u. E. Saalfeld, 42 v. E. Eisfeld, 47 km v. E. Sonneberg, 683 Ew., PT, Vorkuhverein, Schloß auf einer Anhöhe (402 m) mit Tiergarten; S. mit seiner Umgebung (Aussicht vom Trippstein, reizendes Schwarzathal unterhalb) ist der Glanzpunkt des östlichen Teils des Thüringer Waldes.

Schwarze Koppe (1212 m), ein stark hervortretender Gipfel des Gläcker Schneegebirges innerhalb der Grafschaft Glä.

Schwärzelbach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Hammelburg, LG. Schweinfurt, P. Hammelburg, 503 Ew.

Schwarzenader, Einöde, bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Zweibrücken, AG. Bliestal, LG. Zweibrücken, an der Bliest, 6 km v. Homburg i. Pf., 20 Ew., PTE (Linie Homburg = Saargemünd der Pfalz. Eisenb.), Papierfabr.

Schwarzenau RB. Bromberg (Gjerniejewo), St., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, an der Wzjesnia, 13 km von Gnesen, 1575 Ew., PTE (Els = Gnesener Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk. (A 9 M.)

— in Westpreußen, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., LG. Thorn, an einem See, durch den die Ossa fließt, 7 km v. E. Bischofswerder, 845 Ew., P, Amtsh., kath. Pfarrk. (A 6 M.)

— in Westfalen, Df., Prov. Westfalen, RB.

Schwanen, fruchtbare Landschaft (Halbinsel) mit zahlreichen Gütern zwischen dem Busen von Ederförde und der Schlei, gehört zum Kreis Ederförde der Provinz Schleswig-Holstein.

— ev. Pfarrr. zu Karby (s. d.).

Schwansfeld (Groß-), Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Schippenbeil, VG. u. P. Bartenstein i. Ostpr., 350 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 16 u. 15 Mt.)

Schwante, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Kremmen, VG. Neu-Ruppin, P. Kremmen, 430 Ew., ev. Pfarrr. (A 16 u. 18 Mt.)

Schwantesdahlen, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Ramin, AG. Stepenik, VG. Stettin, P. Pribbernow, 150 Ew., Juralaststeinlager. (A 5 Mt.)

Schwarannen (Groß-), Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG., VG. u. P. Bartenstein, 100 Ew., Amtsb. (A 17 Mt.)

Schwarbe, Domänenbortw., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Hügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, P. Altentirchen a. R., auf Witzow, 100 Ew. (A 43 Mt.)

Schwarne, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Goya, Amt Bruchhausen, AG. Goya, VG. Verden, 15 km v. E. Verden, 13 km v. E. Syte, 1150 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Schwarmik, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnik, Kr. u. AG. Grünberg i. Schl., VG. Glogau, P. Kleinik, 880 Ew. (A 21 u. 27 Mt.)

Schwarmstedt, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Fallingb., Amt u. AG. Ahlden, VG. Verden, an der Leine, 39 km v. E. Hannover, 30 km v. E. Celle, 614 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrr.

Schwartau, l. Zufluß der Trave im oldenburgischen Fürstentum Lübeck.

Schwartau, Flecken, Oldenburg, Fürstentum Lübeck, VG. Lübeck, zwischen Schwartau u. Trave, 6 km v. Lübeck, 1733 Ew., PTE (Gutlin-Lübeder Eisenb.), Amtsgericht, OFörst., Drahtzieherei, Bierbrauerei, ev. Pfarrr. westl. in Rensfeld.

Schwartow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., VG. Stolp, P. Zelasen, 240 Ew., Amtsb. (A 12 Mt.)

Schwarz, Df.; Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Kalbe a. S., VG. Magdeburg, P. Kalbe a. S., 470 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 50 Mt.)

— Df., Hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, VG. Viechen, P. Alsfeld, 588 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Röbel, VG. Güstrow, P. Mirow, 356 Ew., ev. Pfarrr.

Schwarza, Fluß im östlichen Teil des Thüringer Waldes, entspringt nördl. v. Steinheid nahe dem Rennsteig, durchfließt ein tiefes und sehr gewundenes, namentlich unterhalb Schwarzbach sehr schönes Thal und mündet bei Schwarza zwischen Saalfeld und Rudolstadt; Länge 45 km, Gefälle 350 m.

Schwarza Kr. Schleusingen, Flecken, Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. Suhl, VG. Meiningen, im Thüringer Wald, an der Schwarza (die zur Hase [Werra] fließt), 15 km v. E. Meiningen, 1212 Ew., PT, Gerichtstag, Amtsb., ev. Pfarrr., Holzwaren-, Maschinenfabr. (A 10,5 Mt.)

— an der Saale, Flecken, Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA., AG. u. VG. Rudolstadt, am Einfluß der Schwarza in die Saale, 4 km v. Rudolstadt, 876 Ew., PTE (Linie Großheringen-Saalfeld der Saaleisenb.), ev. Pfarrr., Farbenfabr., Gerberei, Sägemühlen.

Schwarzbach, kleine Flüsse in Süddeutschland, von denen einer r. zur Donau in Württemberg, ein anderer (Hintere S.) l. zur Altmühl, ein dritter (Bordere S.) r. zur Rednik und ein vierter von Böhmen her l. zur Nab im bayr. RB. Oberpfalz nahe bei Schwarzenfeld fließt.

Schwarzbach in Niederbayern, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Vogen, VG. Straubing, 27 km v. E. Straubing, 670 Ew., P, OFörst., lath. Pfarrr.; nordöstl. der Teufelsmühlberg im Donaugebirge.

— Df. das., BezirksA. Deggendorf, AG. Hengersberg, VG. Deggendorf, P. Hengersberg, an der Ohe, 670 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Nabburg, VG. Amberg, P. Schwarzenfeld, an der Schwarzbach, 170 Ew., lath. Pfarrr.

— in der Oberpfalz, Weiler das., BezirksA. Neunburg v. W., AG. Obergiechach, VG. Weiden, an der böhmischen Grenze, 8 km v. Schönsee i. Bay., 120 Ew., P.

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kulmbach, VG. Vaircutth, P. Mainleus, im Mainthal, 305 Ew., ev. Pfarrr.

— in Baden, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, VG. Offenburg, 9 km nordwestl. v. E. Bühl, 1314 Ew., PT, lath. Pfarrr., ehem. Benediktinerabtei, Tabaksbau.

Schwarzau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Bukig, VG. Danzig, P. Bukig i. Westpr., 470 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 11 Mt.). Danach benannt die Schwarzaauer Kempe, eine Platte zwischen Brückern, der Bukiger Wiek und Ostsee, mit der Landspitze Rirhöft.

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnik, Kr. u. AG. Lüben, VG. Liegnik, P. Lüben i. Schl., 380 Ew., ev. Pfarrr. (A 13,5 u. 14,5 Mt.)

Schwarzbach, Df. u. Ritterg. das., Kr., AG., VG. u. P. Hirschberg i. Schl., 560 Ew., Amtsb. (A 13 u. 16 Mt.)

— Df. (500 m) das., Kr. Lauban, AG. Marklissa, VG. Görlitz, P. Wigandsthal, in einem Waldthal des Isergebirges am Heusfelder, 370 Ew., Bad, Stahlwasser mit reichem Kohlensäuregehalt.

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Hünfeld, VG. Hanau, P. Hofbieber, 280 Ew., lath. Pfarrr.

— Weiler, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA.

Verchtesgaden, AG. Reichenhall, LG. Traunstein, P. Reichenhall, 80 Gw., Nebenzolamt I.

Schwarzbach, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Rolditz, LG. Leipzig, P. Rochlitz, 343 Gw., ev. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Annaberg, AG. Scheibenberg, LG. Chemnitz, P. Elterlein, 430 Gw., ev. Pfarrr.

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Naumburg, LG. Gera, P. Triptis, 370 Gw., ev. Pfarrr.

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Meiningen, AG. Walsungen, LG. Meiningen, P. Walsungen, 448 Gw.

— Df. daf., Kr. Hildburghausen, AG. Eisfeld, LG. Meiningen, P. Eisfeld, 259 Gw., Papierfabr.

Schwarzbruch, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, P. Penzau, 640 Gw. (A 5 Ml.)

Schwarzburg, 2 Fürstentümer in Thüringen: S. = Rudolstadt und S. = Sondershausen. Beide bestehen aus mehreren Stücken, von denen die innerhalb des Rahmens der Thüringischen Staaten an der Saale und Ilm liegenden die Oberherrschaft, die von Teilen der Provinz Sachsen umschlossenen (an der Unstrut und Wipperf) die Unterherrschaft bilden. Die Oberherrschaft umschließt Teile des Thüringer Waldes mit dem schönen Schwarzathal, die Unterherrschaft die Höhenzüge der Hainleite und des Kyffhäuser; dort liegt Rudolstadt, hier Sondershausen mit dem Hauptgebiet. 1) S. = Rudolstadt hat auf 940 qkm (17,11 QM.) 80,296 (1834: 64,229) Gw., davon 79,835 Evang., 397 Kath. und 45 Juden (85 Gw. auf 1 qkm). Von der Gesamtfläche entfallen 41,1 Proz. auf Acker und Gärten, 7,8 auf Wiesen, 1,9 auf Weiden, 45,4 Proz. auf Holzungen; auf die Oberherrschaft (734 qkm) kommen 35,8 Proz. Acker und Gärten und 49,5 Proz. Holzungen, auf die Unterherrschaft (206 qkm) dagegen 70,2 Proz. Acker u. Gärten u. 30,5 Proz. Holzungen. Die Viehzählung von 1873 ergab: 2528 Pferde, 21,321 Stück Rindvieh, 51,918 Schafe, 15,530 Schweine, 13,400 Ziegen; die Gewerbezahlung von 1875: 7084 Betriebe mit 12,538 in denselben beschäftigten Personen; der Bergbau 1880: 41,824 Ton. Braunkohlen. Das Verfassungsgezet datiert vom 21. März 1854 mit Abänderungen vom 16. Nov. 1870. Der Landtag besteht aus 16 Mitgliedern, von denen 4 die Höchstbesteuerten wählen und 12 aus allgemeinen Wahlen hervorgehen. Unter dem Ministerium als oberster Regierungsbehörde für alle Zweige der Staatsverwaltung bestehen die 3 Landratsämter zu Rudolstadt, Königsee und Frankenhäusen. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bilden unter dem Oberlandesgericht zu Jena die 7 Amtsgerichte einen Teil des Bezirks des Landgerichts zu Rudolstadt. Die Staatseinnahmen und -Ausgaben waren für 1881 auf je 1,772,270 Ml. veranschlagt; die Staatsschuld betrug 4,386,500, das Aktivvermögen 2,867,500 Ml. Die Truppen gehören zum Inf.-Reg.

Nr. 96. — 2) S. = Sondershausen hat auf 862 qkm (15,06 QM.) 71,107 (1834: 54,080) Gw., davon 70,451 Evang., 412 Kath. und 212 Juden (82 Gw. auf 1 qkm). Von der Gesamtfläche entfallen 59,0 Proz. auf Acker u. Gärten, 4,8 auf Wiesen, 2,1 auf Weiden, 29,8 Proz. auf Holzungen; auf die Unterherrschaft (519 qkm) kommen 70,2 Proz. Acker und Gärten und 22,7 Proz. Holzungen, auf die Oberherrschaft (343 qkm) 42,0 Proz. Acker und Gärten und 40,4 Proz. Holzungen. Die Viehzählung von 1873 ergab: 3738 Pferde, 20,573 Stück Rindvieh, 82,488 Schafe, 18,077 Schweine, 11,039 Ziegen; die Gewerbezahlung von 1875: 6153 Betriebe mit 10,621 in denselben beschäftigten Personen. Das Verfassungsgezet datiert vom 8. Juli 1857, ist später aber modifiziert worden; der Landtag besteht aus 15 Mitgliedern, von denen der Fürst 5 ernannt, 5 von den Höchstbesteuerten gewählt werden und 5 aus allgemeinen Wahlen hervorgehen. Das Ministerium zerfällt in 5 Abteilungen; für die innere Verwaltung bestehen 4 Landratsämter zu Sondershausen, Ebeleben, Arnstadt und Gehren; für die Rechtspflege 5 Amtsgerichte unter dem Landgericht zu Erfurt und dem Oberlandesgericht zu Naumburg a. S. Die Staatseinnahmen sind für die Finanzperiode 1880—1883 jährlich auf 2,119,391, die Staatsausgaben auf 2,083,316 Ml. veranschlagt; die Staatsschuld belief sich 1881 auf 3,422,402 Ml. Die Truppen gehören zum Inf.-Reg. Nr. 71.

Schwarzburg, Df. (330 m), Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. u. AG. Königsee, LG. Rudolstadt, in schöner Gegend des Thüringer Waldes an der Schwarzja, 21 km v. E. Rudolstadt u. E. Saalfeld, 42 v. E. Eisfeld, 47 km v. E. Sonneberg, 683 Gw., PT, Vorkuhverein, Schloß auf einer Anhöhe (402 m) mit Tiergarten; S. mit seiner Umgebung (Aussicht vom Trippstein, reizendes Schwarzathal unterhalb) ist der Glanzpunkt des östlichen Teils des Thüringer Waldes.

Schwarze Koppe (1212 m), ein stark hervortretender Gipfel des Gläher Schneegebirges innerhalb der Grafschaft Glä.

Schwarzelsbach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Hammelburg, LG. Schweinfurt, P. Hammelburg, 503 Gw.

Schwarzenacker, Einöde, bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Zweibrücken, AG. Bliestal, LG. Zweibrücken, an der Bliest, 6 km v. Homburg i. Pf., 20 Gw., PTE (Linie Homburg-Saargemünd der Pfalz. Eisenb.), Papierfabr.

Schwarzenau RB. Bromberg (Ejerniejewo), St., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, an der Wzjesnia, 13 km von Gnesen, 1575 Gw., PTE (Els-Gnesener Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrr. (A 9 Ml.)

— in Westpreußen, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., LG. Thorn, an einem See, durch den die Ossa fließt, 7 km v. E. Bischofswerder, 845 Gw., P, Amtsh., kath. Pfarrr. (A 6 Ml.)

— in Westfalen, Df., Prov. Westfalen, RB.

Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Verleburg, VG. Arnsberg, an der Eder, 12 km südöstl. v. Verleburg, 450 Ew., P, ev. Pfarrt., Schloß, Wollspinnerei, Wollwarenfabr. (A 14 Mf.)

Schwarzenau, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Rittingen, AG. Dettelbach, VG. Würzburg, P Stadtschwarzach, am Main, 271 Ew., kath. Pfarrt., Schloß u. Garten; Mainübergang des Erzherrzogs Karl 1. Sept. 1796.

Schwarzenbach an der Saale, St. (504 m), bayr. NB. Oberfranken, BezirksA., AG. u. VG. Hof, an der Saale, 11 km v. Hof, 3793 (1840: 3050) Ew., davon 60 Kath.; PTE (Linie München-Ingolstadt-Bamberg-Hof der Bayr. Staats-eisenb.), ev. Pfarrt., Rettungshaus, Schloß mit Park, ansehnliche Baumwollwarenfabrikation (auch für sächsische Häuser), Granitschleiferei; dazu E Martinlamik (s. d.).

— **am Wald**, Fleden daf., BezirksA. u. AG. Naila, VG. Hof, im Frankenwald, 25 km westl. v. E Hof, 1695 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrt., Baumwollweberei, Malzfabr., Bierbrauerei, Thonschiefer-, Serpentin- und Marmorbrüche; südöstl. der höchste Punkt des Frankenwalds, der Döbraberg (818 m).

— **in der Oberpfalz**, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neustadt a. Wu., VG. Weiden, P Partsteinhütten, 15 km v. Weiden, 130 Ew., TE (Linie Weiden-Neuenmarkt der Bayr. Staats-eisenb.).

— Df. daf., BezirksA. u. AG. Tirschenreuth, VG. Weiden, P Tirschenreuth, 160 Ew., kath. Pfarrt.

— Df., Oldenburg, Fürstentum Birkenfeld, AG. Nohfelden, VG. Saarbrücken, P Dhenhausen, 542 Ew.

Schwarzenbach, Gem., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzw., VG. Freiburg i. Br., P Neustadt i. Schwarzw., im Schwarzwald, 414 Ew., Uhrenindustrie, guter Käse.

Schwarzenbek, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, VG. Altona, 10 km v. Büchen, 1094 Ew., PTE (Berlin-Hamburger Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrt.; Fideikommißherrschaft des Fürsten Bismarck, dazu 6800 ha Wald (Sachsenwald), OFörst. zu Friedrichsruh.

Schwarzenberg, Amtshauptmannschaft, sächs. Kreish. Zwidau, im Erzgebirge, auf 511 qkm (9,20 QM.) 90,341 Ew., davon 849 Kath. und 28 Juden (220 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 23,7 Proz. Acker u. Gärten, 8,3 Wiesen, 64,6 Proz. Holzungen. Hauptort:

Schwarzenberg in Sachsen, St. (456 m) daf., VG. Zwidau, auf dem Erzgebirge am Schwarzwasser, 50 km v. Werdau, 23 v. E Annaberg, 20 km v. E Buchholz i. Sachf., 3462 (1834: 2015) Ew., davon 39 Kath.; PTE (Linie Werdau-S. der Sächs. Staats-eisenb.), Kreditverein, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht, Bergrevier, Forstinspektion, ev. Pfarrt., altes Schloß; Eisengießerei, Rammgarnspinnerei, Holzstoff-, Pappenfabr., Spunddreherei, Pechsiederei: S. gehörte bis 1459 zu Böhmen. Felspartie Dittenstein mit Sommerfrische, nahebei Eisenhüttenwerk Erla.

Schwarzenberg, Weiler (365 m), bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Scheinfeld, VG. Fürth i. Bay., P Scheinfeld, 90 Ew., Schloß des Fürsten von S. zu Wien.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Freudenstadt, VG. Rottweil, P Schmünzsch, 211 Ew., ev. Pfarrt.

Schwarzenborn, St. (476 m), Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Neutkirchen Kr. Ziegenhain, VG. Marburg, an der Eise im Knüllgebirge, in nicht fruchtbarer Gegend, 928 Ew., P, Gerichtstag, ev. Pfarrt.; fast westl. das 632 m h. Knüllköpfchen.

Schwarzenbrunn, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Hildburghausen, AG. Eisfeld, VG. Meiningen, P Eisfeld, an der Werra, 714 Ew.; dazu Ultramarinfabr. Sophienau an der Rassen Werra.

Schwarzenfeld in Bayern, Fleden, bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Nabburg, VG. Amberg, an der Nab, 8 km v. Schwandorf u. Nabburg, 1230 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Hof der Bayr. Staats-eisenb.), kath. Pfarrt., Glasschleiferei.

Schwarzenfeld NB. Kassel, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Schlüchtern, VG. Hanau, 5 km v. E Sterbfriß, 595 Ew., PT, Amtsgericht, Burgtrümmer.

Schwarzenhassel, Df. daf., Kr. u. AG. Rotenburg a. F., VG. Kassel, P Rotenburg a. F., 390 Ew., ev. Pfarrt.

Schwarzenholz, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. Saarlouis, AG. Lebach, VG. Saarbrücken, P Saarwellingen, 967 Ew., kath. Pfarrt. (A 21 Mf.)

Schwarzenmoor, Bauersch., Prov. Westfalen, NB. Minden, Kr. u. AG. Herford, VG. Viefeld, P Herford, 350 Ew. (A 22 Mf.)

Schwarzenthal, Weiler, bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Wolfstein, AG. Freyung v. W., VG. Passau, P Freyung v. W., 90 Ew., Spiegelglasfabr.

Schwarzhauland, Df., Prov. u. NB. Posen, Kr. But., AG. Grätz i. Pos., VG. Mejerik, P Kontolewo-Hauland, 440 Ew.

Schwarzhaußen, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Thal i. Herz. G., VG. Gotha, P Waltershausen, 731 Ew., ev. Pfarrt.

Schwarzhof, Df., Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Kr. Berent, AG. Br.-Stargard, VG. Danzig, P Schöned i. Westpr., 529 Ew.

Schwarzhofen, Fleden (385 m), bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neunburg v. W., VG. Amberg, an der Schwarzach, 15 km v. E Schwarzenfeld, 11 km v. E Bodentöhr, 588 Ew., P, kath. Pfarrt., Flachsbau.

Schwarzollm, Df., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerzwerda, VG. Görlitz, P Hoyerzwerda, 380 Ew., ev. Pfarrt., Granitbruch. (A 8 Mf.)

Schwarzmühle, Einöde, bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Parsberg, VG. Amberg, P Schmidtmühlen, 30 Ew., Papierfabr.

Schwarzort, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel, VG. Tilsit, auf der Kurischen Nehrung am Kurischen Haff, 22 km v. Memel, 1091 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., bedeutende Bernsteinfischerei im Haff, Seebad; S. liegt unter dem Schutz einer Waldung (Düne Grilinn 54 m); unter den Einwohnern hier und in Nidden noch Kuren mit eigener Sprache, Dampfschiffahrt nach Memel.

Schwarzrheindorf, Df., Rheinprov., RB. Köln, Kr., AG. u. VG. Bonn, P. Beuel, am Rhein, 706 Ew., lath. Pfarrr.

Schwarzsee (Groß-), Df., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg, VG. Köslin, P. Pöhlen, 6 km v. Tempelburg, 629 Ew., E (Linie Ruhnow-Könitz der Preuß. Staatsseisenb.) (A 3,5 Mt.); Df. Klein-S. (P. Tempelburg) mit 420 Ew.

Schwarzstein, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, VG. Bartenstein, P. Rastenburg, 490 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 13 Mt.)

Schwarzwald, Gebirge im südwestl. Deutschland, liegt dem Wasgenwald, welchem er in fast allen Verhältnissen gleicht, gegenüber, östl. von der Oberrheinischen Tiefebene, mit dem bei weitem größern Teil in Baden, mit einem Kleinern in Württemberg, gehört zum Oberrheinischen Gebirgssystem (s. d.) und hat, wie dieses überhaupt, eine Richtung von SEW. nach NNO. Die Grenzpunkte des Schwarzwalds sind im Süden die Städte Waldshut und Kandern, im N. Durlach (Pfinzthal), Pforzheim und Heimsheim; in dieser Ausdehnung hat er eine Länge von 160 km und eine Breite von 45—52 km. Zusammengefaßt ist er ganz besonders aus Gneis, Granit und Buntsandstein; im Gneis befinden sich im W. die steilen Abfälle zur Tiefebene (Kandern 350 m, Durlach 117 m), im Buntsandstein die sanftern Abfälle gegen O. (Thengen an der Steina im Süden 347 m, Willingen an der Brigach 706, Kalw 350 m). Durch das Kinzigthal wird der S. in einen Südlichen und Nördlichen S. geteilt; in jenem sind Gneis (im W.) und Granit (im Süden und O.) die Hauptbestandteile, in diesem überwiegt der Buntsandstein (im O. und N.), besonders in Württemberg, wo aber in den Thälern der Enz und Nagold unter Buntsandstein auch älteres Gebirge (Rotliegendes, Granit) entblöht ist. Einen Schlußrücken hat der S. im Gegensatz zum Wasgenwald nicht, jedoch treten verschiedene Höhenzüge in den Wasserscheiden hervor. Der bedeutendste derselben, innerhalb des Rheingebiets, beginnt mit dem Blauen (1178 m) bei Badenweiler an der Rheinebene und erstreckt sich nach NO. bis zu der Straße, die aus dem Höllenthal nach Neustadt führt; auf ihm sind der Velchen (1415 m) nordwestl. von Schönau und der Feldberg (1494 m), der höchste Gipfel des ganzen Schwarzwalds, nordöstl. v. Todtnau. Gegen N. fällt dieser Höhenzug zu dem großartigen Höllenthal ab, das sich westwärts zu dem breiten Freiburger Thal erweitert, gegen das der Haupthöhenzug noch einen kurzen Rücken mit

dem Erztafen oder Schauinsland (1286 m) entsendet. Auf der Südseite deszugs entwickeln sich in dem Bergland die schönen Thäler der Biese, Wehra und Alb, von denen die der beiden letztern bis an den Rhein dem S. angehören. Wenig südlich vom Feldberg ist das durch eine Einsenkung von ihm getrennte Herzogenhorn (1398 m) u. entfernter im SO. auf einem von ihm ausgehenden Höhenzug zwischen Alb u. Schwarza und südöstl. von Sankt Blasien das als Luftkurort bekannte Dorf Höchenschwand (1014 m). Im N. vom Freiburger Thal bis zur Elz ist der Kandell (1243 m) der Kulminationspunkt. Wahrhaft großartig aber erscheint der Übergang der Schwarzwaldbahn (Offenburg-Singen) aus dem Kinzig- zum Donaugebiet; hier steigt im Granit die Bahn von Station Hornberg im Thal der Gutach über Triberg bis zur Station Sommerau in der Wasserscheide und Grenze gegen den Buntsandstein von 384 bis auf 834 m; 38 Tunnel sind allein auf dieser 26 km langen Strecke vorhanden. Im nördlichen S. ist die Hornisgrinde (1166 m) der höchste Gipfel; ostwärts davon entwickelt sich das großartige Murgthal, während entfernter im Süden aus dem Renththal die früher viel wichtigere Kniebisstraße über den Kniebis (972 m) nach Württemberg führt. Die Umgegend von Baden ist mehr anmutig als großartig. Sieht man von den Alpen ab, so dürfte der S. wohl als das schönste Gebirge des Deutschen Reichs bezeichnet werden. Der großartigen Aussichtspunkte (im Süden selbst auf die Alpen) gibt es viele; zahlreiche Thäler, zu denen außer den schon genannten noch das Simonswalder (östliches Seitenthal der Elz) hinzuzufügen ist, zeigen vielfach schon den Charakter von Hochgebirgsthälern; große Tannenwaldungen, die dem Gebirge den Namen gegeben, bedecken weithin die Landschaft; Wasserfälle wie die des Vierbachs bei Allerheiligen und des Fallbachs bei Triberg trifft man in den deutschen Mittelgebirgen nicht wieder an. Unter den kleinen Seen sind der Mummelsee, reich an Sagen wie das ganze Gebirge, an der Hornisgrinde, der Feld-, Titi- und Schluchsee, östl. und südöstl. vom Feldberg, hervorzuheben. Die Getreidegrenze liegt in einer Meereshöhe von 1130 m, Tannen und Fichten gehen bis 1350 m hinauf. Die Thäler sind dicht bevölkert, in günstigen Lagen sowie die Randhügel im W. reich an Obst und Wein. Ein nennenswerter Bergbau besteht nicht, da der S. arm an Erzen ist und auch die vorhandenen Steinkohlenlager, so südlich von Baden neben Rotliegendem, keine große Bedeutung haben. Dagegen hat sich eine bedeutende Uhrenindustrie mit dem Hauptsitz auf dem mittlern S. (Triberg, Furtwangen etc.) entwickelt; wichtig sind ferner die Strohschletereien, die Holzwarenindustrie und der Holzhandel (Holzschlerei). Im S. besteht im Anschluß an die Schweiz und das Elsaß eine ansehnliche Baumwollindustrie. Unter den Badeorten nimmt Baden entschieden den ersten Rang ein, nächstdem sind die Kniebisdäler, Badenweiler u. a. in Baden und Wildbad in Würt-

temberg zu nennen. Zahlreich sind die Lustkurorte, von denen mehrere über 800 m hoch liegen. Im allgemeinen wird der S. aber nicht so stark besucht, wie er es verdient, woran die Nähe der Alpen die Hauptschuld trägt.

Schwarzwald, Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, RW. Danzig, Kr. u. AG. Pr.: Stargard, LG. Danzig, P. Sturz, 480 Ew., lath. Pfarrl. (A 12 u. 9 Mt.)

— in Posen, Df., Prov. u. RW. Posen, Kr. u. AG. Adelnau, LG. Ostrowo, 7 km westl. v. E. Antonin, 1144 Ew., PT, ev. Pfarrl. (A 9,5 Mt.)

— f. Bentzen in Oberschlesien.

— im Herzogtum Gotha, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. u. AG. Ohrdruf, LG. Gotha, an der Ohre im Thüringer Wald, 7 km v. E. Ohrdruf, 809 Ew., Klostersruine; dabei der Triefende Stein.

Schwarzwaldau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RW. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., am Räßigbach, 3 km v. E. Wittgendorf, 1188 Ew., PT, Amtsb., Steintohlenbergbau, Kalkbrennerei. (A 9 u. 12,5 Mt.)

Schwarzwaldkreis, der südwestliche unter den 4 Kreisen Württembergs, umfaßt Teile des Schwarzwalds (an der Murg, Enz und Nagold) und des Schwäbischen Jura (der Alb), welche durch das Neckarthal geschieden werden; im Süden, im Jura, die Donau. Auf 4773 qkm (86,71 QM.) gibt es 472,758 (1820: 370,000) Ew., davon 350,499 Evang., 119,746 Kath. u. 1505 Juden (100 Ew. auf 1 qkm). Geteilt ist der Kreis in die 17 Oberämter: Palingen, Freudenstadt, Herrenberg, Horb, Kalw, Nagold, Neuenbürg, Nürtingen, Oberndorf, Reutlingen, Rottenburg, Rottweil, Spaichingen, Sulz, Tübingen, Tuttlingen und Urach. Bodenbenutzung: 39,9 Proz. Acker u. Gärten, 0,4 Weingärten, 11,6 Wiesen, 4,6 Weiden, 39,3 Proz. Holzungen. Hauptort ist Reutlingen.

Schwarzwasser, l. Nebenfluß der Weichsel in Westpreußen, entspringt dem Schielewiker See auf der pommerischen Grenze, strömt durch den inselreichen Wdzydzensee und die Tuchelsche Heide, woselbst große Riefelwiesen, und mündet bei Schwelz; Länge 195 km (flößbar 96 km), Wasserspiegel am Ursprung 156, an der Mündung 26 m ü. M.

— r. Zufluß der Zwidauer Mulde in Sachsen aus dem rauhesten Teil des Erzgebirges, Mündung bei Aue.

Schwarzwasser in Westpreußen, Df., Prov. Westpreußen, RW. Danzig, Kr. u. AG. Pr.: Stargard, LG. Danzig, am Schwarzwasser, 32 km v. Pr.: Stargard, 320 Ew., PTE (Linie Berlin-Königsberg-Bydgoszcz d. Preuß. Staatseisenb.), Telegraphenstationen = Zubereitungsanstalt. (A 1 Mt.)

Schwasdorf, Lehnsgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Gnoien, LG. Rostock, P. Jördenstorf, 145 Ew.

Schwebda, Df., Prov. Hessen-Nassau, RW. Kassel, Kr. u. AG. Gschwege, LG. Kassel, P. Gschwege, unweit der Werra, 5 km v. Gschwege, 676 Ew., E (Linie Treysa-Leinefelde der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrl., Obstbau.

Schwebenried, Df., bayr. RW. Unterfranken, BezirksA. Karlstadt, AG. Arnstein, LG. Würzburg, P. Arnstein, 647 Ew., lath. Pfarrl.

Schwebheim, Df., bayr. RW. Mittelfranken, BezirksA. Uffenheim, AG. Windsheim, LG. Fürth i. Bay., P. Windsheim, 325 Ew., ev. Pfarrl.

— Df., bayr. RW. Unterfranken, BezirksA., AG., LG. u. P. Schweinfurt, 559 Ew., ev. Pfarrl., Schloß.

Schwechow, Lehnsgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Lüthten, LG. Schwerin, P. Prihter, 285 Ew.

Schwedelbach, Df., bayr. RW. Pfalz, BezirksA., AG. u. LG. Kaiserslautern, P. Weilerbach, 574 Ew.

Schwedeldorf (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer u. 6 Güter, Prov. Schlesien, RW. Breslau, Kr., AG. u. LG. Glatz, an der Weistritz, 10 km westl. v. E. Glatz, Ober-S. 1150, Nieder-S. 1030 Ew., PT, 2 Amtsb., lath. Pfarrl., Schloß, Zuderfabr., Ziegelbrennerei. (A 25,5—30 Mt.)

Schwedenhöhe, Df., Prov. Posen, RW., Landkr., AG., LG. u. P. Bromberg, südl. bei Bromberg, 1284 Ew.

Schwedt, St., Prov. Brandenburg, RW. Potsdam, Kr. Angermünde, LG. Prenzlau, an der Oder, 23 km v. Angermünde, 9899 (1816: 4352) Ew., davon 245 Kath. u. 235 Juden; Dragoner-Reg. Nr. 2; PTE (Angermünder-Schwedter Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht, Mobiliar- u. Hagelschaden-Versicherung, 3 ev. Kirchen u. 1 lath., Progymnasium, königl. Schloß, schöne Straßen (Schloßfreiheit); bedeutende Tabak- u. Zigarrenfabr., Eisengießerei, Wagenbau, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Gasanstalt, Schifffahrt, Damm durch das Oderthal nach Niederkränig (A 18, Wiesen 33 Mt.); S. war zur Wendenzeit wichtig, bis 1788 Residenz einer Seitenlinie des preuß. Königshauses und ist Geburtsort des Generalz. v. Plumenthal (1810).

Schwefe, Df., Prov. Westfalen, RW. Arnberg, Kr. u. AG. Soest, LG. Dortmund, P. Soest, 512 Ew., Amt, ev. Pfarrl. (A 55 Mt.)

Schwege, Bauerisch, Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Osnabrück, Amt u. AG. Wittlage, LG. Osnabrück, P. Hunteburg, 756 Ew.

— Bauerisch. das., Landdr. Osnabrück, Kr. Melle, Amt u. AG. Iburg, LG. Osnabrück, P. Glandorf, 536 Ew.

Schwegenheim, Df., bayr. RW. Pfalz, BezirksA. u. AG. Germersheim, LG. Landau i. Pf., P. Lingenfeld, 1450 Ew., ev. Pfarrl.

Schwei, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Bräde, LG. Oldenburg, 7 km v. E. Rodentkirchen i. Old., 17 km v. E. Barel, 436 Ew., PT, ev. Pfarrl., Pferde- u. Rindviehzucht; zur Gem. die Ortschaften Norder- u. Süderschwei, 383 und 434 Ew.

Schweiburg, Gem. das., Amt u. AG. Barel, LG. Oldenburg, 9 km v. E. Barel, 15 km v. E. Rodentkirchen i. Old., 1600 Ew., P, ev. Pfarrl.; dazu die Ortschaften Norder- und Süderschweiburg, 251 und 304 Ew.

Schweid an der Mosel, Flecken, Rheinpro-

vinz, RB., Landkr., AG. u. LG. Trier, unweit der Mosel, 12 km v. Trier, 2833 Ew., davon 55 Evang. u. 23 Juden; PTE (Linie Koblenz-Perl [Weh] der Preuß. Staatseisenb.), Gerichtstag, Bürgerm., lath. Pfarrr., Wein- u. Obstbau (Rastanien), Koteisensteingr. (A 31 Mt.)

Schweicheln, Baurisch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, LG. Bielefeld, P Herford, 585 Ew. (A 34 Mt.)

Schweidnitz, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Breslau, meist in der Ebene (Bobten), im S. das Gebirge, hat auf 590 qkm (10,75 QM.) 92,100 (1819: 47,117) Ew., davon 57,188 Evang., 34,198 Kath. u. 453 Juden (156 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 73,1 Proz. Acker u. Gärten, 6,8 Wiesen, 15,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 28, A 33 Mt.). Hauptort:

Schweidnitz, St. (247 m) das., an der Weistritz, 58 km v. Breslau, 57 km v. Liegnitz, 22,202 (1816: 10,046) Ew., davon 13,329 Evang., 8447 Kath. u. 339 Juden; 2 Bat. Nr. 38, Feldartillerie, 1 Bat. Landw. Nr. 11; PTE (Linie Randten-Liegnitz-Frankenstein der Breslau-S.-Freib. Eisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Handelskammer, Hauptsteueramt; 2 ev. (darunter die Friedenskirche von 1652) u. 2 lath. Kirchen (Hauptkirche mit 102 m h. Turm), ev. Gymnasium, Waisenhaus, altes Rathaus, Korrektionshaus; Eisengießereien und Maschinenfabr., Fabr. für Thonwaren (Thonöfen), Handwerkszeug, landwirtschaftliche Maschinen, Wagen, Leder (Weißgerberei), waschlederne Handschuhe, Holz- u. Metallstoffe, Leinwand, Nadeln, Möbel, eiserne Geldschränke, Kupferwaren, Mühlsteine, Ruder (in Vorstadt Kletschau) etc., Orgelbau, Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Gasanstalt, lebhafter Handel, Flachs- und Obstbau in der Umgegend (A 51 Mt.). — S. erhielt 1250 Stadtrechte und war von 1278 (Volto I.) bis 1368 Hauptort eines Fürstentums, das darauf an Böhmen fiel; dasselbst Schlacht und Sieg der Schweden 21. Mai 1642. Als Festung war S. im Siebenjährigen Krieg von Wichtigkeit; zweimal (1757 und 1761) fiel es den Österreichern ohne große Mühe in die Hände, denen es die Preußen 1758 und 1762 erst nach heftigem Widerstand wieder abnahmen. Auch 1807 geriet es bald in feindlichen Besitz. Jetzt sind die Festungswerke geschleift. — Zum Bezirk des Landgerichts in S. gehören die 10 Amtsgerichte zu Friedland RB. Breslau, Freiburg i. Schl., Gottesberg, Nimptsch, Reichenbach i. Schl., S., Striegau, Waldenburg i. Schl., Wüstegiersdorf (Nieder-) und Bobten.

Schweigen, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Bergzabern, LG. Landau i. Pf., P Bergzabern, 761 Ew., lath. Pfarrr.

Schweigern in Baden, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt Tauberbischofsheim, AG. Vorberg, LG. Mosbach, an der Umpper, 53 km v. Würzburg, 1008 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Weinbau.

Schweighausen, Df., Prov. Hessen-Nassau,

RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt u. AG. Nassau, LG. Limburg a. Lahn, P Nassau, 200 Ew., ev. Pfarrr.

Schweighausen, Gem., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Ettenheim, LG. Freiburg i. Br., P Ettenheim, 988 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau i. Elß., LG. Straßburg i. Elß., am Einfluß der Zinsel in die Moder, 4 km westl. v. Hagenau, 1546 Ew., davon 703 Evang. u. 708 Kath.; PTE (Linien Zabern-Hagenau und Hagenau-Diedenhofen der Elß.-Lothr. Eisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., Wollspinnerei u. Tuchfabr., Krappfabr., Hopfenbau; dazu Wollspinnerei u. Tuchfabr. Weißenbrunn.

— Df. das., Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sennheim, LG. Mülhausen i. Elß., P Niederaspach, 607 Ew., lath. Pfarrr., Baumwollweberei.

Schweighofen, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Bergzabern, LG. Landau i. Pf., P Rapsweyer, 571 Ew., lath. Pfarrr.

Schweikershain, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Waldheim, LG. Chemnitz, 16 km v. Döbeln, 559 Ew., PTE (Linie Chemnitz-Riesa der Sächs. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Rittergut, Weberei.

Schweikvitz, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P Bahig, 80 Ew. (A 42 Mt.)

Schweilbach, Df., Rheinprovinz, RB., Landkr., AG. u. LG. Aachen, P Grevenberg i. Rh., 651 Ew.

Schweina, Gleden, Sachsen-Meiningen, Kr. Meiningen, AG. Salzungen, LG. Meiningen, an der Schweina (die r. zur Werra fließt) u. am Thüringer Wald, 6 km v. E Immelsborn, 1875 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrr., Waisenhaus, Horndrechserei, Farbenfabr. u. Schwerpatmühle; dazu Schloß Glücksbrunn (Kammgarnspinnerei) und die Glücksbrunner oder Liebensteiner Höhle; dabei Schloß und Park Altenstein.

Schweinau, Gleden, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Nürnberg, 3 km südwestl. v. Nürnberg, 2397 (241 lath.) Ew., PTE (Linie Nürnberg-Kraillsheim der Bayr. Staatseisenb.), Fabrication von Nürnberger Waren.

Schweinbach, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. Rudolstadt, AG. Leutenberg, LG. Rudolstadt, P Leutenberg, 191 Ew., ev. Pfarrr.

Schweinberg, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt Buchen, AG. Walldürn, LG. Mosbach, 11 km westl. v. E Tauberbischofsheim, 798 Ew., P, lath. Pfarrr.

Schweindorf, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Neresheim, LG. Ellwangen, P Neresheim, 336 Ew., ev. Pfarrr.

Schweinern, Df., Prov. Schlesien, RB., Landkr., AG. u. LG. Breslau, P Scheibitz, 480 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 18 Mt.)

Schweinersdorf, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Freising, AG. Moosburg, LG. Landsbut i. Bay., P Moosburg, 50 Ew., lath. Pfarrr.

Schweinert, Df. u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. Birnbaum, AG. Schwerin a. W., LG. Meseritz, P Schwerin a. W., an der Warthe, 450 Ew., ev. Pfarrl. (A 6 u. 9 Mt.)

Schweinfurt, unmittelbare St. (213 m), bayr. RB. Unterfranken, in fruchtbarer Gegend am Main, 54 km v. Bamberg, 80 km v. Meiningen, 12,601 (1840: 7347) Ew., davon 8772 Evang., 3316 Kath. u. 490 Juden; PTE (Linien Bamberg-Würzburg u. S.-Meiningen der Bayr. Staatsseisenb., 2,4 km westl. E Oberndorf-S.), Filiale der Königl. Bank in Nürnberg, Bankagentur der Bayr. Notenbank, Vorschuß-, Kreditverein, Bezirksamt, Landgericht nebst Kammer für Handelsfachen, Amtsgericht, Hauptzollamt, Oßförs. (Hopfackshof); 2 ev. Kirchen (Johannis-Kirche) u. 1 kath., Königl. Studienanstalt (Gymnasium und Lateinschule), Realschule, Waisen-, Rettungshaus, Bürgerhospital, Armenversorgungsanstalt, Rathaus von 1570; bedeutende Fabr. für Farben (Schweinfurter Grün, Ultramarin, Bleiweiß), 1809 durch Wilh. Sattler begründet, u. für Maschinen, ferner Zuckersiedereien, Fabr. für Seife u. Lichte, Stärke, Malz, Strohpapier, Essig, Schrot etc., Baumwollspinnerei, Bierbrauerei, 2 große Kunstmühlen, Dampfsägemühlen, Gerberei, Gießerei, Gasanstalt, wichtiger Handel mit Materialwaren, Droguen, Wein, Vieh, Getreide, Eisenlohe etc. Anlagen am Peterstirn, Schloß Mainberg. — S. ward 790 zuerst genannt, ward 1130 freie Reichsstadt; es führte 1542 die Reformation ein, war im Dreißigjährigen Krieg ein Hauptstützpunkt für Gustav Adolf, kam 1803 an Bayern, 1810 an das Großherzogtum Würzburg, 1814 abermals an Bayern und ist Geburtsort des Dichters Friedrich Rückert (1788 — 1866). — Zum Bezirk des Landgerichts in S. (Schwurgericht in Würzburg) gehören die 15 Amtsgerichte zu Bischofsheim v. Rh., Eltmann, Gerdorf, Gerolzhofen, Hammelburg, Haffurt, Hofheim i. Bay., Kissingen, Königshofen, Mellrichstadt, Münnerstadt, Neustadt a. S., S., Volkach u. Werned.

Schweinfurt, Bezirksamt, bayr. RB. Unterfranken, am Main, hat auf 496 qkm (9,01 QM.) 33,495 Ew., davon 6455 Evang., 25,896 Kath. u. 1141 Juden (66 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 59,8 Proz. Acker u. Gärten, 0,8 Weingärten, 9,0 Wiesen, 24,7 Proz. Holzungen. Bezirksamt in Schweinfurt.

Schweinhaus, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Vollenhain, LG. Hirschberg i. Schl., P Vollenhain, 220 Ew., Burgruine. (A 23 u. 21 Ew.)

Schweinhausen, Df., württ. Donaulreis, OberA. u. AG. Waldsee, LG. Ravensburg, P Viberach i. Württ., 7 km v. Viberach, 290 Ew., E (Linie Bretten-Friedrichshafen der Württ. Staatsseisenb.), kath. Pfarrl.

Schweinheim, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. AG. LG. u. P Aschaffenburg, 1750 Ew., Vorschußverein, kath. Pfarrl., Obst- und Weinbau.

— Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß,

Kr., AG. u. LG. Zabern, Kant. u. P Mautsmünster, 823 Ew., kath. Pfarrl.

Schweinitz, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, an der Schwarzen Elster, hat auf 1000 qkm (18,34 QM.) 41,878 (1819: 26,356) Ew. (davon 183 Kath. u. 11 Juden (41 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 49,9 Proz. Acker u. Gärten, 12,3 Wiesen, 3,0 Weiden, 28,8 Proz. Holzungen, (Reinertrag: ha 8, A 11 Mt.). Landratsamt in Herzberg a. E.

— St. (73 m) das., LG. Torgau, an der Schwarzen Elster, 6 km v. E. Holzdorf, 1361 Ew., PT, Amtsgericht (Straßammer Wittenberg), ev. Pfarrl. (A 9 Mt.); dabei Domäne S. (A 6,5 Mt.)

— RB. Liegnitz (I u. II), 2 Dörfer und 2 Rittergüter, III Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schl., LG. Glogau, 10 km südwestl. v. E. Grünberg i. Schl., I 820 Ew., II 660, III 80 Ew., PT, Amtsb., ev. u. kath. Pfarrl., Weinbau, Braunkohlengr. (A 8–10 Mt.)

— (Polnisch-), Df. das., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Ranth, LG. Breslau, P Radischütz, 330 Ew., kath. Pfarrl.

Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, LG. Magdeburg, P Loburg, am Ursprung der Elbe, 559 Ew., Amtsb., Oßförs., ev. Pfarrl. (A 5 Mt.)

Schweinsberg, St. (202 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Kirchhain RB. Kassel, an der Ohm, 6 km v. E. Kirchhain RB. Kassel, 866 Ew., PT, ev. Pfarrl., Stammschloß der Familie S., Viehzucht.

Schweinsburg, Df., sächs. Kreish. u. Amtsb. Zwickau, AG. Krimmitschau, LG. Zwickau, P Neukirch a. Pleiße, an der Pleiße, 547 Ew., Rittergut, Färberei.

Schweinsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., LG. Neiße, P Steinau i. Oberschl., 450 Ew. Amtsb. (A 21,5 u. 26 Mt.)

Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Rothenburg a. T., LG. Ansbach, P Rothenburg a. T., 307 Ew., ev. Pfarrl.

Schweinshaupten, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Königshofen, AG. Hofheim i. Bay., LG. Schweinfurt, an der Baunach, 19 km nördl. v. E. Haffurt, 396 Ew., P, ev. Pfarrl., Schloß.

Schweisweiler, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kaiserslautern, AG. Winnweiler, LG. Kaiserslautern, P Imßweiler, 538 Ew.

Schweitenkirchen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Pfaffenhofen a. I., LG. Neuburg a. D., P Pfaffenhofen a. I., 180 Ew., kath. Pfarrl.

Schweiz, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Birmasens, LG. Zweibrücken, P Birmasens, 320 Ew., kath. Pfarrl.

Schweizingen, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg i. Lothr., LG. Zabern, P Hemingen i. Lothr., 222 Ew., kath. Pfarrl.

Schweizerhof, Irrenanstalt, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. LG. Berlin II, P. Behlendorf Kr. Teltow, 160 Ew.

Schweizermühle, Kaltwasserheilanstalt (346 m), sächsl. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Königstein i. S., LG. Dresden, 12 km südl. v. E. Königstein im schönen Bielagrund, PT im Sommer, Baumschule (Koniferen).

Schweizerthal, Fabr. für Wollgarne, f. Mohsdorf.

Schwelatowo, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, LG. Graudenz, am gleichnam. See, 15 km nordwestl. v. E. Prust, 711 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrk. (A 6,5 Mt.); am See Dförfst. Grünfelde.

Schwelbef, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Oldenburg i. H., LG. Kiel, P. Oldenburg i. H., 40 Ew.

Schwellin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Publik, LG. Köslin, P. Schmenzin, 280 Ew., ev. Pfarrk.

Schwelm, St. (281 m), Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. u. LG. Hagen i. Westf., 8 km v. Barmen, 12,127 Ew., davon 9673 Evang., 2304 Kath. u. 71 Juden; PTE (2 Bahnhöfe: Linien Aachen-Düsseldorf-Holzminnen und Düsseldorf-Dortmund der Preuß. Staatsseisenb.), Reichsbanknebenstelle, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen und 1 lath., Realprogymnasium; ansehnliche Fabrikation von Band, Lihen und Rordeln, ferner von Leinen u. Damast, Eisengarn, Papier, Eisendraht, Holzschrauben zc., Eisengießerei und Maschinenzfabr., Hammerwerke, Gasanstalt, große Eisen-, Stahl- u. Messingwarenhandlungen, Gesundbrunnen (A 17 Mt.); zu S. mehrere Orte, wie Möllentotten, Ehrenberg, Winterberg, Schwelmerbrunnen zc.

Schweulingen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig, LG. Trier, P. Merzig, an der Saar, 560 Ew. (A 30 Mt.)

Schwemmin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB., AG. u. LG. Köslin, P. Köslin a. Pers., 320 Ew. (A 16 Mt.)

Schwemsal, Df. u. Domäne, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Döben, LG. Torgau, P. Döben, 562 Ew., Amtsb. (A 8 u. 9 Mt.)

Schwenda, Df. das., Kr. Sangerhausen, AG. Stolberg, LG. Nordhausen, P. Stolberg a. Harz, auf dem Harz, 801 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk., Gänge von Eisenstein, Bleiglanz u. Flußspat. (A 17 Mt.)

Schwendi, Df. (534 m), württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Laupheim, LG. Ulm, an der Roth, 13 km v. E. Laupheim, 11 km v. E. Illertissen, 1098 Ew., PT, lath. Pfarrk., Gut mit Schloß u. Bierbrauerei.

Schwengfeld, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG., LG. u. P. Schweidniz, 260 Ew., Amtsb. (Gut A 28,5 Mt.)

Schwennebach, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Dillingen, AG. Höchstädt a. D., LG. Neuburg a. D., P. Höchstädt a. D., 261 Ew., lath. Pfarrk.

Schwenenz, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. LG. Stettin, P. Grambow, 480 Ew., Amtsb. (A 19 Mt.)

Schwenningen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Dillingen, AG. Höchstädt a. D., LG. Neuburg a. D., P. Blindheim, unweit der Donau, 616 Ew., lath. Pfarrk., Schloß.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG. u. LG. Rottweil, am Ursprung des Neckar im Schwarzwald, 18 km v. Rottweil, 4755 (144 lath.) Ew., PTE (Linie Rottweil-Billingen der Württ. Staatsseisenb.), Gewerbebank, ev. Pfarrk., bedeutende Uhrenindustrie, Baumwollweberei, Zündhölzlerfabr., Viehzucht.

— Df. (865 m), bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Mehlrich, LG. Konstanz, P. Stetten a. Kalten M., auf der Hardt (Jura), 939 Ew., lath. Pfarrk.

Schwenow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Beeskow, LG. Frankfurt a. O., P. Glienide b. Beeskow, 100 Ew.; dabei Dförfst. S.

Schwendby, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG. u. LG. Flensburg, P. Sterup, 130 Ew.

Schwenstrup, Df. das., Kr. u. AG. Sonderburg, LG. Flensburg, auf Alsen, 8 km südöstl. v. Norburg, 210 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schwentainen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, LG. Allenstein, P. Friedrichsfelde i. Ostpr., 1437 Ew., Amtsb., Viehzucht. (A 4 Mt.)

— Df. das., RB. Gumbinnen, Kr. Olekto, AG. Marggrabowa, LG. Lyd, P. Dunepken, an einem See, 766 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 5 Mt.)

Schwente, die beiden Quellflüsse der Tiege (f. d.), des Hauptabflusses des Großen Marienburger Werders in Westpreußen.

Schwente, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, LG. Ronik, P. Flatow, 1320 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.)

Schwenten, Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Graudenz, P. Lessen i. Westpr., 220 Ew., Amtsb. (A 18 Mt.)

— Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Bomst, AG. Unruhstadt, LG. Meserik, P. Riebel, 653 Ew., ev. Pfarrk. (A 3 Mt.)

Schwentine, Fluß in Schleswig-Holstein, entfließt den Plöner Seen, fließt durch ein reizendes Thal und mündet bei Neumühlen in den Kieler Bufen; Länge 30 km, fahrbar für Seeschiffe 1 km.

Schwentischken (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, LG. Insterburg, P. Mehlschmen, am Ursprung der Schwentischke (die l. zur Pissa fließt), 778 Ew. (A 5 Mt.); nahebei die Romintische Heide (Landsknecht 232 m hoch).

Schwentnig, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Zobten, LG. Schweidniz, P. Zobten RB. Bresl., 360 Ew., Amtsb., Schloß. (A 40 u. 39 Mt.)

Schwenz, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Rammin, LG. Stettin, P. Rammin i. Pomm., 210 Ew. (A 11 Mt.)

Schwenz, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr., AG. u. VG. Glaz, P. Wöhlten, 250 Ew., Kalk- und Steinbrüche. (A 30—23,5 Mt.)

Schwepnitz, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Ramenz, AG. Königsbrück, VG. Bauhen, 8 km südwestl. v. E. Straggräbchen, 482 Ew., P. ev. Pfarrt., Rittergut, Glasfabr. Augusthütte, viele Teiche, O. Först. in Rosel.

Schweppenhausen, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, VG. Koblenz, P. Stromberg a. Hunsr., an der Gille, 546 Ew., Papierfabr., Weinbau, nahebei vulkanischer Tuff. (A 27 Mt.)

Schwerborn, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Bieselbach, VG. Weimar, P. Stotternheim, 387 Ew., ev. Pfarrt.

Schwerdorf, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Volchen, Kant. u. AG. Busendorf, VG. Meh, P. Busendorf, 569 Ew., lath. Pfarrt.

Schwersen, Df., Rheinprovinz, NB. Köln, Kr. u. AG. Guskirchen, VG. Bonn, P. Sinzenich, am Rothbach, 923 Ew., lath. Pfarrt. (A 18 Mt.)

Schwerin in Mecklenburg, Hauptstadt (Bahnhof 50, See 38 m ü. M.) von Mecklenburg-Schwerin, in schöner Lage zwischen dem Schweriner (im N.), dem Ziegel- (im N.), dem Dörfer (im S.) und andern Seen, 221 km v. Berlin, 30,146 (1810: 7747) Ew., davon 622 Kath. u. 367 Juden; Stab der 17. Division, der 33. u. 34. Inf. u. 17. Kav.-Brigade, 2 Bat. Nr. 89, Jäger-Bat. Nr. 14, Feldartillerie, 1 Bat. Landw. Nr. 89; P. T. E. VinieHagenow-Kleinen der Mecklenb. Eisenb.), Mecklenb. Hypotheken- u. Wechselbank, Mitterschaftl. Kreditverein für beide Mecklenburg, Vorkaufverein, Sitz der Landesbehörden, Land- und Amtsgericht, Oberpostdirektion, Direktion der Mecklenb. Friedrich-Franz-Eisenb., Forstkollegium, Forstinspektion, Hauptsteueramt, Mecklenb. Lebensversicherungs- und Sparbank; 4 ev. Kirchen u. 1 lath., unter jenen der Dom von 1365—1430, die Pauls- u. Schloßkirche, Synagoge, Gymnasium, Realschule 1. Ordn., Verein für mecklenb. Geschichte u. Altertümer; Residenzschloß mit prachtvollem Burggarten auf einer Insel zwischen dem Burg- und Schweriner See, an Stelle der alten Wendensfestung Zuerin 1844 bis 1858 im Renaissancestil erbaut, Rathaus am Marktplatz in der Altstadt (nahebei der Dom), Kollegiengebäude, Schauspielhaus am Alten Garten (dabei Standbild des Großherzogs Paul Friedrich und die Siegessäule), Museum im Bau, Gemäldegalerie in der Alexandrinenstraße (am Pfaffenteich), Arsenal, Antiquarium; die Straßen in der Altstadt sind kurz und eng, in den neuen Stadtteilen (Neustadt im N., Paulsstadt im NW., Vorstadt) regelmäßig und schön; Industrie und Handel sind nicht bedeutend: Fabr. für Maschinen (nebst Eisengießerei), musikalische Instrumente, Wagen, Zement, Farben, Lackwaren u., Bierbrauerei, Tischlerei, Gasanstalt, Fischzuchtanstalt, Dampfschiffahrt nach Rippendorf (Ver-

gnügungsort). S. (= Tiergarten) ist uralt; die Altstadt war schon 1018 eine Wendensfestung und erhielt 1161 von Heinrich d. Löwen Stadtrechte; es ist Geburtsort der Schauspieler Adermann und Schröder (1710 u. 1744, gest. 1771 u. 1816), des preuß. Staatsmanns v. Rapph (1769—1849), des Theologen Stard in Darmstadt (1741—1816) u. a. — Zum Bezirk des Landgerichts in S. (Schwurgericht in Güstrow) gehören die 15 Amtsgerichte zu Boizenburg, Dömitz, Gadebusch, Grabow, Grevesmühlen, Hagenow, Kriewitz, Lübbchen, Ludwigslust, Neustadt, Parchim, Rehna, S., Wismar und Wittenburg.

Schwerin an der Warthe, St. (25 m), Prov. u. NB. Posen, Kr. Birnbaum, VG. Meseritz, am Einfluß der Obra in die Warthe, 30 km v. E. Landsberg a. W., 44 km v. E. Schwiebus, 6838 (1816: 3502) deutsche Ew., davon 4242 Evang., 2118 Kath. u. 473 Juden; P. T. Darlehnsassenverein, Amtsgericht, O. Först., ev. u. lath. Pfarrt., Fabr. für Zigarren, Goldleisten und Stärte, Dampfmahlmühle, Ackerbau u. Viehzucht, Pferdehandel, Schifffahrt. (A 7, Wiesen 24 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labeß, VG. Stargard i. Pomm., P. Daber, 320 Ew. (A 12 Mt.)

(Alt-), Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Malchow, VG. Güstrow, P. Malchow, zwischen dem Altschweriner und Blauer See, 149 Ew., ev. Pfarrt.

Schweriner See, Landsee in Mecklenburg, bei Schwerin, ist 22 km lang, 6 km breit, 64 qkm (1,18 QM.) groß, liegt 38 m hoch, fließt durch die Stör zur Elbe ab, enthält mehrere Inseln und ist reich an schönen Uferlandschaften; neben ihm, namentlich im S. (bei Schwerin), eine Anzahl von kleinern Seen.

Schweringen, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Hoya, VG. Verden, P. Büden, an der Weser, 650 Ew.

Schwerinsburg, Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, VG. Greifswald, P. Sarnow, 250 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt., Schloß. (A 28,5 Mt.)

Schwerzenz, St., Prov., NB., Landtr., AG. u. VG. Posen, an einem See in schöner Lage, 11 km v. E. Posen, 4 km v. E. Robelnitz, 2930 (1816: 2041) Ew., davon 1024 Evang., 1289 Kath. u. 611 Juden (800 Polen); P. T. Darlehnsassenverein, ev. u. lath. Pfarrt., Dampfmahlmühlen, Getreide- und Mehlhandel, kleine Feldmark: S. entstand 1590 durch Auswanderung der Juden aus Posen, denen bald die Protestanten folgten.

Schwerstedt, Df., Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. u. AG. Weiskene, VG. Erfurt, P. Gebesee, 998 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 37 Mt.)

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG., VG. u. P. Weimar, 376 Ew., ev. Pfarrt.

Schwerta in der Oberlausitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Marklissa, VG. Görlitz, 19 km süd. v. E. Lauban, 15 km v. E. Greifenberg i. Schl., 1390

Ev., P, Amtsb., Nebenamt I, ev. Pfarrr., Weberei, Zwirnerei, Burgrüne. (A 16 u. 17 Mt.)

Schwerte an der Ruhr, St., Prov. Westfalen, NB. Arnsberg, Landtr. Dortmund, VG. Hagen i. Westf., an der Ruhr, 14 km v. Hagen i. Westf., 6057 (1816: 1633) Ew., davon 4155 Evang., 1760 Kath. u. 142 Juden; PTE (Vinien Aachen-Düsseldorf-Holzminden u. Debra-Kassel-S. der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., höhere Bürgerschule; Puddlings- u. Walzwerk, Blechwalzwerk, Fabr. für Maschinen, Eisen- u. Stahlwaren, Nidelhütte, Gasanstalt. (A 36 Mt.)

Schwerz, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. VG. Halle a. S., P. Niemberg, an der Fuhne, 380 Ew., ev. Pfarrr. (A 49 Mt.)

Schwerzen, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. VG. Waldshut, P. Oberlauchringen, 453 Ew., lath. Pfarrr.

Schwesing, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Husum, VG. Flensburg, P. Husum, 270 Ew., ev. Pfarrr., Vieh- u. Viehzucht.

Schwesin, Df., Prov. Pommern, NB., Kr., AG., VG. u. P. Röslin, 1360 Ew., Amtsb. (A 7 Mt.)

— (Alt-), Df. daf., NB. Röslin, Kr. und AG. Rummelsburg, VG. Stolp, P. Rummelsburg i. Pomm., 330 Ew., ev. Pfarrr. (A 2,5 Mt.); Rittergut Neu-S., 90 Ew. (A 4 Mt.).

Schweslin, Df. daf., Kr. u. AG. Pauenburg i. Pomm., VG. Stolp, P. Groß-Boschpol, 523 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.)

Schweslow, Df. u. Ritterg. daf., NB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pomm., VG. Starzgard i. Pomm., P. Greifenberg i. Pomm., 330 Ew. (A 12 Mt.)

Schwesterwih, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Oberglogau, VG. Neisse, P. Twardawa, 400 Ew. (A 24 u. 30 Mt.)

Schweta, Ritterg., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, VG. Freiberg i. Sachs., P. Limmritz i. Sachs., 70 Ew., Holzappenfabr.

— Df. daf., Amtsh. Dschah, AG. Mägeln, VG. Leipzig, P. Mägeln Kreish. Leipzig, an der Döllnitz, 176 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg.

Schwetig, Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG., VG. u. P. Frankfurt a. O., am Einfluß der Elbe in die Oder, 681 Ew. (A 8, Wiesen 41 Mt.)

Schweh, Kreis, Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, an der Weichsel und dem Schwarzwasser, mit einem Teil der Tuchelschen Heide, auf 1668 qkm (30,30 DM.) 76,916: (1819: 31,383) Ew., davon 34,277. Evang., 41,026 Kath. u. 1563 Juden (36,000 Polen; 46 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 46,3 Proz. Acker u. Gärten, 7,0 Wiesen, 6,8 Weiden, 33,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 6,5, A 9 Mt.). Hauptort:

Schweh (spr. schwes), St. daf., VG. Graudenz, am Einfluß des Schwarzwassers in die Weichsel, 7 km v. E. Terespol, 9 km v. E. Laßkowitz NB.

Marienw., 5964 (1816: 2493) Ew., davon 2384 Evang., 3044 Kath. u. 531 Juden (2200 Polen); PT, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Progymnasium, Prov.-Irrenanstalt im ehem. Bernhardenkloster, Kreis-lazarett, Schifffahrt (A 13,5, Wiesen 32 Mt.); die Altstadt, die 1308 an den Orden kam, leidet oft durch Überschwemmungen.

Schweh, Df., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Graudenz, P. Groß-Leistenau, 622 Ew.

Schwehin, Lehn- u. Medlenburg-Schwerin, AG. Teterow, VG. Güstrow, P. Jördenstorf, 145 Ew.

Schwehingen, St., bad. Kr. u. VG. Mannheim, an der Leimbach, 14 km v. Mannheim, 4640 (1852: 2989) Ew., davon 2341 Evang., 2164 Kath. u. 119 Juden; 2 Est. Dragoner Kr. 20; PTE (Vinien Mannheim-Karlsruhe u. Heidelberg-Speier der Bad. Staats- sowie Friedrichs-feld-S. der Main-Neckar-Eisenb.), Vorschuß- u. Landwirtschaftlicher Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksforst, ev. u. lath. Pfarrr., höhere Bürgerschule; Schloß, 1656 vom Kurfürsten Karl Ludwig v. d. Pfalz angelegt, 1689 von den Franzosen zerstört, später wiederhergestellt, mit berühmten, 1756 v. Kurfürsten Karl Theodor angelegten Garten (47 ha groß); Fabr. für Zigarren, Hefen, Parfümerien, Tapeten, Dampfmühle, Tabaks-, Hopfen- und Spargelbau; auf dem Kirchhof Grabstätte des Dichters Hebel (gest. 1826).

Schwehlfau, St., Prov. u. NB. Vosen, Kr. Frauastadt, AG. u. VG. Lissa, 5 km westl. v. E. Lissa i. Vosen, 1643 Ew., PT, lath. Pfarrr., Viehzucht (A 11 Mt.); Rittergut S., 50 Ew. (A 15 Mt.)

Schweyen, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, AG. Witsch, VG. Saargemünd, Kant. u. P. Wolmünster, 470 Ew.

Schwichtenberg, Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, VG. Greifswald, P. Demmin, 180 Ew., ev. Pfarrr. (A 25 Mt.)

— Df., Medlenburg-Strelitz, AG. Friedland i. Medlenb., VG. Neustrelitz, P. Friedland i. Medlenb., 492 Ew., ev. Pfarrr.

Schwidartshausen, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Ortenberg i. Hessen, VG. Gießen, P. Nidda, an der Lais, 293 Ew., ev. Pfarrr.

Schwidershausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt Idstein, AG. Ramberg, VG. Wiesbaden, P. Ramberg i. Nassau, 360 Ew., lath. Pfarrr.

Schwidderu, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Bialla, VG. Lyd, 9 km ost-südöstl. v. Bialla, 21 km südwestl. v. E. Proßten, 250 Ew., PT.

Schwieben, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, VG. Gleiwitz, 6 km südl. v. E. Keltzsch, 9 km v. E. Tost, 1040 Ew., P, Amtsb., Dampfmahlmühle. (A 9,5 Mt.)

Schwieberdingen, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Ludwigsburg, LG. Stuttgart, an der Glms, 10 km v. E. Zuffenhausen und v. E. Ludwigsburg, 1566 Gw., PT, ev. Pfarrt., königl. Schloß mit Garten; dazu Gut Rippenburgerhof mit Ruine.

Schwiebus, St., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, LG. Frankfurt a. O., an der Schwemme, 75 km v. Frankfurt a. O., 8296 (1816: 3412) Gw., davon 6880 Evang., 1327 Kath. u. 89 Juden; PTE (Linie Frankfurt a. O.-Posen der Preuß. Staats-Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrt.; Wollspinnerei nebst bedeutender Tuchfabr., Maschinen-, Stearinfabr., Bierbrauerei, Dampfmühlen, Gasanstalt, Braunkohlengr., Spiritus- u. Ziegelbrennerei (A 18 Mt.). Der ehem. Kreis S. gehörte bis 1742 zu Schlesien, war aber 1686—94 vorübergehend bei Brandenburg.

Schwiecheldt, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Hildesheim, Amt u. AG. Peine, LG. Hildesheim, P. Peine, 600 Gw., ev. Pfarrt., Stammchloß der Familie v. S.

Schwiedt, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, LG. Königs, P. Tuchel, an der Brahe.

Schwiegershausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Osterode a. H., LG. Göttingen, P. Osterode a. Harz, 991 Gw., ev. Pfarrt.

Schwielowsee, See in Brandenburg, an der Havel, südl. v. Werder, 6 km lang, fast 2 km breit.

Schwielowsee, See das., an der Spree, südl. v. Beeslow, 12 km lang, bis 4 km breit.

Schwielenowitz, Df. (281 m), Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Beuthen, AG. Königshütte, LG. Beuthen i. Oberschl., 3 km v. Königshütte, 3426 Gw., davon 151 Evang. u. 54 Juden; PTE (Linien Breslau-Oswiecim und S.-Beuthen der Oberschl. Eisenb.), Amtsb., bedeutender Steinkohlenbergbau (Bach Maithilde, Deutschland etc.), großes Eisenhüttenwerk Bethlen-Falva-Hütte. (A 6 Mt.)

Schwierrlau (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer u. 2 Güter das., Kr. Rybnik, AG. Loslau, LG. Ratibor, P. Rybnik, Ober-S. 380, Nieder-S. 340 Gw., Amtsb. (A 8 Mt.)

Schwiegel, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Laage i. Mecklenb., LG. Güstrow, P. Neukrug i. Mecklenb., 194 Gw.

Schwisting, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., LG. Augsburg, P. Landsberg i. Bay., 346 Gw., Df., kath. Pfarrt.

Schwimbach, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Hilpoltstein, AG. Greding, LG. Eichstätt, P. Thalmässing, 150 Gw., ev. Pfarrt.; südl. der Auerberg.

Schwimmbach, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. LG. Straubing, P. Mengkofen, 720 Gw.

Schwindegg, Df., bayr. RB. Oberbayern,

BezirksA. u. AG. Mühldorf, LG. Traunstein, 54 km v. München, 240 Gw., PTE (Linie München-Simbach der Bayr. Staats-Eisenb.), Schloß.

Schwindkirchen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Mühldorf, LG. Traunstein, P. Schwindegg, an der Goldach, 180 Gw., kath. Pfarrt.

Schwindrakheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden, LG. Straßburg i. Els., P. Hochfelden, an der Borm und dem Rhein-Marnekanal, 1227 (1002 evang.) Gw., ev. Pfarrt., Strohhutfabr.

Schwinge, l. Nebenfluß der Elbe in Hannover, ist von Stade bis zur Mündung bei Brunsbüchen 6 km für kleine Seeschiffe fahrbar.

Schwinkendorf, Gut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Malchin, LG. Güstrow, 14 km v. Malchin, 240 Gw., PTE (Linie Malchin-Waren d. Mecklenb. Eisenb.), ev. Pfarrt.

Schwintsch, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB., Landkr., AG. u. LG. Danzig, P. Praust, 190 Gw. (A 17 Mt.)

Schwirbeln, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Insterburg, P. Dörladen, 280 Gw., Amtsb. (A 9 Mt.)

Schwirsen (Dzwierzno), Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Thorn, AG. Kulmsee, LG. Thorn, P. Kulmsee, 350 Gw. (A 13,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pomm., LG. Stettin, 19 km v. E. Greifenberg i. Pomm., 430 Gw., PT, Amtsb., Schloß und Park. (A 7,5 Mt.)

— (Groß-), Df. u. Ritterg. das., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, LG. Stolp, P. Raffzig, 460 Gw., Amtsb. (A 3,5 Mt.); dabei Klein-S., Df. u. Ritterg., 360 Gw.

Schwirz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, LG. Olz, 15 km v. E. Namslau, 26 km v. E. Brieg, 834 Gw., PT, Amtsb., altluth. Kirche. (A 13 u. 21 Mt.)

Schwittersdorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Seckreis Mansfeld, AG. Eisleben, LG. Halle a. S., P. Eisleben, 300 Gw., Zuckfabr., Braunkohlengr. (A 74 Mt.)

Schwobenheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Martolsheim, LG. Kolmar i. Els., P. Valdenheim, 213 Gw., kath. Pfarrt.

Schowchow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, LG. Stargard i. Pomm., 13 km nordwestl. v. E. Pyritz, 590 Gw., P, Amtsb. (A 10 u. 14 Mt.)

Schwoitsch, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landkr., AG. u. LG. Breslau, zwischen Oder u. Weida, 6 km östl. v. Breslau, 750 Gw., P, Amtsb., ev. Pfarrt. (A 21 u. 22 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. LG. Halle a. S., P. Gröbers, 410 Gw., Zuckfabr. (A 45 Mt.)

Schwollen, Df., Oldenburg, Fürstentum u. AG. Birkensfeld, BG. Saarbrücken, P Kronweiler, an einem Bach, 335 Ew., mit dem Birkensfelder Sauerbrunnen.

Schwöllmen, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr.-Holland, AG. Liebstadt i. Ostpr., BG. Braunsberg, P Göttdendorf, 150 Ew., Amtsb. (A 13 Mt.)

Schwornigau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. BG. Konik, am Ausfluß der Brahe aus dem Rarchinsee in wald- und seenreicher Gegend, 21 km nördl. v. E Konik, 450 (mit Abbauten 1200) Ew., P. (A 3 Mt.)

Schwörzrich, Weiler, württ. Donautreis, OberA. u. AG. Ehingen, BG. Ulm, P Ehingen, 110 Ew., lath. Pfarrt.

Schwülper (Groß-), Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Gishorn, BG. Hildesheim, P Meine, an der Oker, 549 Ew., ev. Pfarrt.

Schwundnig, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. BG. Els, P Juliusburg, 140 Ew. (Gut A 36 Mt.)

Schwüribg, Df., bair. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Lichtenfels, BG. Bamberg, P Hochstadt a. Main, am Main, 1177 Ew., Kreidverein, Korbflechterei.

Schwusen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG. u. BG. Glogau, P Schlichtingsheim, am Einfluß der Wartsch in die Oder, 460 Ew. (A 15 u. 19 Mt.)

Seiborze, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, BG. Bromberg, P Galdenhof, 240 Ew. (A 25 Mt.)

Seh, Df., Elb.-Vothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant., AG. u. BG. Meh, P Moulins Kr. Meh, 1163 (394 evang.) Ew., davon 654 Militärpersonen; lath. Pfarrt.; dazu die Feste Friedrich Karl auf dem Mont St. Quentin und das Fort Mannstein.

Sejedrif, Df., Prov. Schlesien, RB., Kr., AG. u. BG. Oppeln, P Malapane, 1441 Ew., Amtsb., lath. Pfarrt. (A 5 Mt.)

Sejepankowit, Df. u. Borm. das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. BG. Ratibor, P Deutsch-Krawarn, 1182 Ew., lath. Pfarrt. (A 18 u. 13,5 Mt.)

Sejepanowit, Df. u. Domänenborm. das., Kr., AG., BG. u. P Oppeln, 310 Ew., Amtsb. (A 19 u. 24 Mt.)

Sejehlowit, Df. das., Kr. Rybnik, AG. Sohrau, BG. Ratibor, P Sohrau i. Oberschl., 507 Ew.

Sejezinowen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. BG. Lyd, P Neu-Zucha, 807 Ew.

Sejuplienen, Ritterg. das., Kr. Meidenburg, AG. Soldau, BG. Allenstein, P Roschlau, am Einfluß der Welle in den Rumiansee, 110 Ew. (A 4 Mt.)

Sejghlowit, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, BG. Ratibor, P Bilschowitz, 360 Ew. (A 5 u. 6,5 Mt., viel Holz.)

Sejyrbig, Ritterg. das., P Rybnik, 70 Ew., Amtsb. (A 7 Mt.)

Schorren, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg, BG. Lyd, P Kessel, 520 Ew., Amtsb. (A 3,5 Mt.)

Sebaldsbrüd, Df., Bremen, AG., BG. u. P Bremen, unweit der Weser, 6 km ost-südöstl. v. Bremen, 521 Ew., TE (2 Bahnhöfe: Linien Wunstorf-Geeftemünde und [Bahnhof Hemelingen] Hamburg-Köln der Preuß. Staatseisenb.), Hauptzolamt.

Sebastiansweiler, Weiler, württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Rottenburg a. N., BG. Tübingen, P Osterdingen, zu Mößingen, 54 Ew., Schwefelquelle u. Bad.

Sebbeterode, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Treffa, BG. Marburg, P Silberberg, 330 Ew., ev. Pfarrt.

Sebent, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Oldenburg, BG. Kiel, P Oldenburg i. Holst., 70 Ew.

Sebegen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Osterode a. H., BG. Göttingen, P Echte, 630 Ew.

Sebnitz in Sachsen, St., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Pirna, BG. Bauhen, in romantischer Felsen- und Thaleisengegend unweit der böhmischen Grenze, an der Sebnitz (die sich mit der Polenz zum Lachsbach vereinigt), 15 km v. Schandau, 6353 (1834: 2935) Ew., davon 5290 Evang. u. 1045 Kath.; PTE (Linie Bauhen-Schandau d. Sächs. Staatseisenb.), Vorschuhverein, Amtsgericht, ev. Pfarrt.; bedeutende Fabr. für baumwollene und leinene Waren sowie für Papier u. künstliche Blumen, Lampenfabr., Appreturanstalt, Bleiche- rei. S. war ehem. ein Wallfahrtsort.

Sechshelden, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Distriktsamt u. AG. Dillenburg, BG. Limburg a. Lahn, P Dillenburg, an der Dill, 663 Ew.

Sehtem, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr., AG. u. BG. Bonn, 16 km nordwestl. v. Bonn, 918 Ew., PTE (Linie Köln-Bingerbrüd der Preuß. Staatseisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrt., Obst- u. Gemüsebau. (A 69 Mt.)

Sehtenhausen, Weiler, württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. BG. Ellwangen, P Unterschneidheim, 120 Ew., lath. Pfarrt.

Sed, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberwesterwald, Amt u. AG. Rennerod, BG. Limburg a. Lahn, P Rennerod, 766 Ew., lath. Pfarrt.

Sedach, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim, BG. Mosbach, an der Sedach (r. Zufluß der Jagst), 4,5 km v. Adelsheim, 849 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Würzburg d. Bad. Staatseisenb.), lath. Pfarrt.

Sedbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hanau, AG. Bergen Kr. Hanau, BG. Hanau, P Frankfurt a. M.-Bornheim, 2388 (180 lath.) Ew., ev. Pfarrt., Wein- u. Obstbau.

Sedenburg (Alt-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Raulehmen, BG. Tilsit, am Memonien, der hier aus dem Zusammenfluß der Schalteit, Ukleit und Schuede entsteht, 44 km v. E Tilsit, 150 Ew.,

PT, Gerichtstag, Dörfl. (Revier Tawellningten), Dampfsägemühle.

Sedenburger Kanal, ein Verbindungsglied in der Wasserverbindung zwischen Remel und Pregel, ward 1833–34 für den Kleinen Friedrichsgraben angelegt; er verläßt bei Tawellningten die Gilge und trifft den Remonien dem Ausgang des Großen Friedrichsgrabens gegenüber; Länge 6 km, Tiefe 1,5 m.

Sedenheim, Df., bad. Kr. Mannheim, Amt u. AG. Schwellingen, LG. Mannheim, am Neckar, 6 km v. Mannheim, 3513 Ew., davon 1900 Evang. u. 1612 Kath.; PTE (Linie Mannheim-Heidelberg der Bad. Staatsseisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., chemische Fabr. Rheinau (Soda etc.), Zement-, Zigarrenfabr., Tabaksbau; über die Schlacht f. Friedrichsfeld.

Sedermitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, LG. Liegnitz, P Jauer, 170 Ew. (A 55 Mt.)

Sedmauern, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Höchst i. Odenw., LG. Darmstadt, 10 km v. E Höchst i. Odenw., 4 km v. E Wörth a. Main, 822 Ew., P, ev. Pfarrr.

Sékourt, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr., AG. u. LG. Mch., Kant. Vervin, P Solgne, 275 Ew., lath. Pfarrr.

Sedan, Ortschaft, Oldenburg, Amt u. AG. Jever, LG. Oldenburg, P Wilhelmshaven, 421 Ew.

Seddin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Berleberg, LG. Neu-Ruppin, P Berleberg, 340 Ew., ev. Pfarrr.

Sedlinen, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB., Kr. u. AG. Marienwerder, LG. Graudenz, P Marienwerder i. Westpr., 8 km südl. v. Marienwerder, 120 Ew., E (im Bau an der Linie Thorn-Marienburg der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb. (A 11 Mt.)

Sedlitz, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, LG. Kottbus, P Senftenberg i. L., 563 Ew.

Sedlmühl, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Friedland i. Oberschl., LG. Reize, P Schelitz, 700 Ew.

See (Groß-, = G.-Jeziory), Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Inowrazlaw, AG. Strelno, LG. Bromberg, P Woycin, 270 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Niesky, LG. Görlitz, P Niesky, 568 Ew., ev. Pfarrr. (A 9 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Parsberg, LG. Amberg, P Parsberg, 140 Ew., lath. Pfarrr.

Seebach, Df. u. 2 Güter (Kloster- u. Schloßgut), Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza, LG. Erfurt, P Großengottern, unweit der Unstrut, 760 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A Df. 57, Güter 49 u. 54 Mt.)

— Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Deggendorf, AG. Hengersberg, LG. u. P Deggendorf, unweit der Donau, 120 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Achern,

LG. Offenburg, P Ottenhöfen, an der Acher im Schwarzwald, 300 Ew.; nördl. der Mummelsee an der Hornisgrinde.

Seebach, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 3. Verwaltungsbezirk (Eisenach), AG., LG. u. P Eisenach, 433 Ew., ev. Pfarrr.

Seebachhütte, Glasfabr., f. Eisenstein.

Seebarn, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neunburg v. W., LG. Amberg, P Neunkirchen-Valbini, 180 Ew., lath. Pfarrr.

Seebetz, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Lindow, LG. Neu-Ruppin, P Lindow i. Marl, 160 Ew., ev. Pfarrr.

Seeben, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. LG. Halle a. S., P Trotha, 505 Ew.

Seeberg, Berg, f. Gotha.

Seeberg, Gut, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Riesenburger, LG. Elbing, P Riesenburger, 80 Ew., Amtsb. (A 14 Mt.)

Seeburgen, Fleden, Sachsen-Gotha, LandratsA., AG., LG. u. P Gotha, 8 km südöstl. v. Gotha, 835 Ew., E (Linie Berlin-Halle-Webra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.; bedeutende Sandsteinbrüche am Seeburg.

Seebnitz RB. Liegnitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schl., LG. Liegnitz, 14 km westl. v. E Lüben, 1010 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 18 Mt.)

Seeborn, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Rottenburg a. N., LG. Tübingen, P Rottenburg a. N., 624 Ew., lath. Pfarrr., Reuperwerksteinbrüche.

Seebuch, Bad, f. Walldorf.

Seebuch, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Traunstein, AG. Trostberg, LG. Traunstein, P Secon, auf der Nordseite des Chiemsees, am Ausfluß der Alz aus demselben, 130 Ew., Sommeraufenthaltort, Dampfschiffstation.

See-Budow, Df. u. Domänenvorw., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Schlawa, AG. Rügenwalde, LG. Stolp, am Budowschen See (ein Strandsee, 9 km lang, bis 3,5 km breit), 8 km v. E Altwied, 11 km v. E Rügenwalde, 320 Ew., PT, ev. Pfarrr., ehem. berühmtes Kloster. (A 10 Mt.)

Seeburg, St., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Rößel, LG. Vartenstein, an der Simser, 10 km v. E Wieps, 13 km v. E Rothfließ, 2960 (1816: 1519) Ew., davon 222 Evang. u. 57 Juden; PT, Kreditverein, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr. (A 10,5 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Seekreis Mansfeld, AG. Gisleben, LG. Halle a. S., P Obergörlingen a. See, am Süssen See, 502 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., Schloß. (A 48 Mt.)

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Osterode i. Hann., Amt u. AG. Sieboldshausen, LG. Göttingen, P Ebergötzen, am sagenreichen Seeburger See, 861 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA.

u. AG. Urach, LG. Tübingen, P. Urach, am Ursprung der Erms, 375 Ew., ev. Pfarrr.

Seedorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Lenzen, LG. Neu-Ruppin, P. Lenzen a. E., 230 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, LG. Stendal, P. Genthin, an der Teilung des Plauer Kanals (s. d.), 190 Ew., Amtsb.

— Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Segeberg, LG. Kiel, P. Schlamersdorf, an einem See, 60 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Rakeburg, LG. Altona, am westlichen Ufer des Schaalsees, 13 km östl. v. E. Mölln i. L., 270 Ew., PT, ev. Pfarrr.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Oberndorf i. Württ., LG. Rottweil, P. Waldmössingen, an der Eschach, 1012 Ew., lath. Pfarrr., Burgruinen.

— Gut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Malchin, LG. Güstrow, P. Malchin, am Malchiner See, 220 Ew.

Seedranke, Domäne, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Olekto, AG. Marggrabowa, LG. Lnd, P. Marggrabowa, 270 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.)

Seefeld, Df. das., RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P. Drügghnen, 220 Ew., Amtsb. (A 13 Mt.)

— in Westpreußen, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, LG. Danzig, 35 km v. E. Danzig, 380 Ew., P, Amtsb., lath. Pfarrr. (A 7 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Alt-Landsberg, LG. Berlin II, P. Berneuchen, an einem See, 340 Ew., ev. Pfarrr. (A 25 Mt.)

— Df. das., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Drossen, LG. Frankfurt a. O., P. Drossen, 320 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 17 Mt.)

— Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saackig, AG., LG. u. P. Stargard i. Pomm., 642 Ew., ev. Pfarrr. (A 8 Mt.)

— in Bayern, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Starnberg, LG. München II, am Pilsener See, 11 km nordwestl. v. E. Starnberg, 150 Ew., PT, Schloß mit Küstlammer und großem Garten, Bierbrauerei.

— in Oldenburg, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Butjadingen (in Ellwürden), LG. Oldenburg, 9 km westl. v. E. Kleinensiel, 108 Ew., PT, ev. Pfarrr., Pferde- u. Rindviehzucht in der Umgegend (Marisch).

Seefeld, Kol., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Vandsburg, LG. Konitz, P. Vandsburg, 673 Ew.

Seefeld, Df., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim i. Bad., LG. Freiburg i. Br., P. Buggingen, 672 Ew., lath. Pfarrr.

Seefeld (753 m h.), ein Moor von 75 ha Größe in einer tiefen Einsenkung zwischen dem Menze- u. Habelschwerdter Gebirge in der Graf-

schaft Olak (östl. v. Grunwald), mit den Quellen der Erlich (zur Elbe) und Weistritz (zur Oder).

Seeg, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Jüssen, LG. Rempten, P. Neßelwang, 200 Ew., lath. Pfarrr.

Seega, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. u. AG. Frankenhäusen, LG. Rudolstadt, P. Frankenhäusen, an der Wipper, 633 Ew., ev. Pfarrr.

Seegaard, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Apenrade, LG. Flensburg, P. Graevenstein, an einem See, 20 Ew.

Seegalendorf, Gut das., Kr. u. AG. Oldenburg i. H., LG. Kiel, P. Oldenburg i. H., 40 Ew.

Seegelsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau, LG. Berlin II, 20 km v. Berlin, 580 Ew., PTE (Berlin-Hamburger Eisenb.), ev. Pfarrr. (A 7 u. 8 Mt.)

Seegelsch, Df. u. Ritterg. das., Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. D., LG. Neu-Ruppin, P. Neustadt a. D., 540 Ew., ev. Pfarrr.

Seegelsdorf, Df. u. Ritterg. das., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg i. N., LG. Landsberg a. W., P. Tantow, 210 Ew. (Gut A 13,5 Mt., viel Holz.)

Seeger, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Publik, LG. Köslin, unweit der Radue, 15 km südöstl. v. E. Rastow, 300 Ew., P, ev. Pfarrr. (A 9 u. 7 Mt.)

Seegeritz, Df., sächs. Kreisb. u. Amtsb. Leipzig, AG. Taucha, LG. Leipzig, P. Taucha, 244 Ew., Ritterg.

Seegertswalde, Borm., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Rohrunen, AG. Saalfeld i. Ostpr., LG. Braunsberg, P. Waldeuten, 140 Ew. (A 9,5 Mt.)

Seegreina, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, LG. Torgau, P. Bergwitz, 793 Ew., ev. Pfarrr. (A 36, Wiesen 41 Mt.)

Seegut, f. Eglosheim.

Seehaus, Weiler, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Scheinfeld, LG. Fürth i. Bay., P. Eugenheim, 30 Ew., Schloß.

Seehausen in der Altmark, St. (22 m), Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, LG. Stendal, am schiffbaren Aland, 13 km v. Wittenberge, 4064 (1816: 2253) Ew., davon 36 Kath. u. 45 Juden; PTE (Linie Magdeburg-Wittenberge der Preuß. Staatseisenb.), Vor-schuhverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Gymnasium, Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, Dampfmahlmühle, Getreidehandel, Pferdewärkte. (A 15,5 Mt.)

— Kr. Wanzleben, St. (137 m) das., Kr. u. AG. Wanzleben, LG. Halberstadt, 6 km v. E. Dreileben, 11 km v. E. Oschersleben, 3223 (1816: 1674) Ew., davon 194 Kath.; PT, Darlehns-lassenverein, Gerichtslag, ev. Pfarrr., Zuder-fabr., Ziegel- u. Kalkbrennerei. (A 33 Mt.)

— Domäne, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Graudenz, P. Reh-den i. Westpr., 130 Ew. (A 22 Mt.)

Seehausen in der Uckermark, Df. u. Schulamtsgut, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, VG. Prenzlau, am Ober-Uckersee, 11 km v. Prenzlau, 470 Ew., PTE (Linie Angermünde-Stralsund der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., ehem. Cistercienserkloster. (A 16 u. 20 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Schweinitz, VG. Torgau, P Blönsdorf, 310 Ew., ev. Pfarrr. (A 13 Mt.); dazu E Blönsdorf.

— Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Weilheim, VG. München II, P Murnau, am Staffelsee, 240 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. u. AG. Frankenhausen, VG. Rudolstadt, P Frankenhausen, 584 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Bremen, AG., VG. u. P Bremen, an der Weser, 342 Ew., ev. Pfarrr.

Seehelm, Df., hess. Prov. Starckenburg, Kr. Bensheim, AG. Zwingenberg, VG. Darmstadt, 3 km nordöstl. v. E Bickenbach, 1100 Ew., ev. Pfarrr., Ölmühlen; Ruine Tannenberg im Odenwald.

Seeherten, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, VG. Pgd, P Sensburg, 590 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., alte Ordensburg. (A 11 u. 14,5 Mt.)

Seehof, Gut, f. Blugowo.

— f. Memmelsdorf.

Seehorst, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, VG. Gnesen, P Mogilno, bei Erlang, 90 Ew. (A 15 Mt.)

Seelamp, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Ederförde, AG. Gellorf, VG. Kiel, P Friedrichsort, unweit der Ostsee, 80 Ew.

Seelitz, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Niedlingen, VG. Ravensburg, P Buchau, 214 Ew., lath. Pfarrr.

Seelbach, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Siegen, VG. Arnberg, P Siegen, 210 Ew., Dampfmahlmühle.

— (Alten-), f. Altenseelbach.

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Runkel, VG. Limburg a. Lahn, P Almenau, 585 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. das., Kr. Unterlahn, Amt u. AG. Nassau, VG. Limburg a. Lahn, P Singhofen, an der Lahn, 370 Ew.; dazu auf steilem Bergvorsprung das ehem. Prämonstratenserkloster Arnstein mit lath. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, VG. Offenburg, an der Schulter, 6 km südöstl. v. E Lahr, 670 Ew., PT, lath. Pfarrr., Wollspinnerei, Zigarrenfabr.

Seelen, Bauerfch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, VG. Münster, P Burgsteinfurt, 695 Ew.

Seeliesen, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., VG. Allenstein, P Wittmannsdorf, 200 Ew., ev. Pfarrr. (A 5,5 Mt.)

Seeligenfeld, Df. das., Landtr., AG., VG.

u. P Königsberg i. Ostpr., 651 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 17 Mt.)

Seeligsfelde, Kol., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, VG. Röslin, P Reinfeld Kr. Belgard, 460 Ew.

Seeligstadt, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Stolpen i. Sachs., VG. Bauhen, P Arnsdorf i. Sachs., 677 Ew., 2 Güter.

Seelingstädt, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, VG. Leipzig, P Grimma i. Sachs., 403 Ew., Ritterg.

— Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Werdau, VG. Zwickau, 17 km v. Werdau, 407 Ew., PTE (Linie Werdau-Weida der Sächs. Staatseisenb.), ev. Pfarrr.

Seelitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. u. AG. Rochlitz, VG. Chemnitz, P Rochlitz, 117 Ew., ev. Pfarrr.

Seelow, St., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, VG. Frankfurt a. O., am Rande des Oderbruchs, 26 km v. Frankfurt a. O., 4 km v. E Gusow, 3305 (1816: 1389) Ew., davon 24 Kath. u. 63 Juden; PTE (Linie Angermünde-Frankfurt a. O. der Preuß. Staatseisenb.), Vorschußverein, Landratsamt für den Kreis Lebus, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Ackerbau, Pferdemarkte. (A 32 Mt.)

Seelscheid, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegkreis, AG. Hennef, VG. Bonn, 12 km nordnordöstl. v. E Siegburg, 160 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrr. (A 23 Mt.); nahebei im Brölthal E Ingesauelermühle an der Brölthalbahn, 9,5 km v. Hennef.

Seelübbe, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr., AG. u. VG. Prenzlau, P Seehausen i. M., an einem See, 380 Ew. (A 26 u. 32 Mt.)

Seelze, Df., Prov. Landdr. u. Landtr. Hannover, Amt Linden, AG. u. VG. Hannover, an der Leine, 12 km westl. v. Hannover, 540 Ew., PTE (Linie Berlin-Hannover-Köln der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrr.

Seelzerthurm, Oßf., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Einbeck, VG. Hildesheim, P Markoldendorf.

Seemen, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Gilgenburg, VG. Allenstein, P Gilgenburg, 380 Ew., Amtsb. (A 8 u. 6,5 Mt.)

Seenheim, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Uffenheim, VG. Nasbach, P Ermehofen, 206 Ew., ev. Pfarrr.

Seeton (Klosterseeon), Df. (534m), tagw. RB. Oberbayern, BezirksA. Traunstein, AG. Trostberg, VG. Traunstein, in anmutiger Gegend am Klostersee, 17 km nordöstl. v. E Endorf, 40 Ew., PT, lath. Pfarrr., ehem. Benediktinerkloster, Schwefelquelle mit Bad.

Seepöthen, Borm., Prov. Ostpreußen, RB., Landtr., AG. u. VG. Königsberg i. Ostpr., P Robbelbude, 11 km südwestl. v. Königsberg, 160 Ew., PE (Linie Berlin-Königsberg-Expt. luhnen der Preuß. Staatseisenb.), Ziegelbrennerei. (A 18 Mt.)

Seeren, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Ostfriesland, AG. Zielentz, VG. Frankfurt a. O., P. Diecke, 480 Ew., ev. Pfarrt. (A 12,5 Mt.)

Seerhausen, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, VG. Leipzig, P. Riesa, an der Jähna, 6 km v. Riesa, 408 Ew., E (Linie Chemnitz-Riesa der Sächs. Staatsseisenb.), Ritterg.

Seesbach, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim, VG. Koblenz, P. Rirn, 570 Ew., lath. Pfarrt. (A 18 Mt.)

Seese, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau, VG. Rottbus, P. Kalau, 270 Ew.

Seesen, St. (206 m), Braunschweig, Kr. Gandersheim, VG. Holzminden, an der Schildau in einem Thal zwischen dem Westfuß des Harzes und dem Heberberg, 20 km v. Kreienzen, 32 km v. Herzberg a. H., 3825 (1861: 2981) Ew., davon 78 Kath. und 194 Juden; PTE (Linie Holzminden-Schöningen der Braunschw. und S.-Herzberg der Braunschw. Eisen- und Preuß. Staatsseisenb.), Vorschuhverein, Amtsgericht, OJdorst, ev. Pfarrt., Jacobsonschule (Realschule und Erziehungsanstalt für Juden und Christen), Waisenhaus, altes Schloß, Schwefelquelle mit Bad, Zuderfabr.

Seeshaupt, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Weilheim, VG. München II, am Süden des Würmsees, 50 km v. München, 300 Ew., PTE (Linie Tübingen-Benzberg der Bayr. Staatsseisenb.), OJdorst, lath. Pfarrt., Dampfschiffahrt über den See.

Seesken, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Olekto, AG. Marggrabowa, VG. Uhd, P. Rowahlen, 400 Ew. (A 5 Mt.); dabei der Seesker Berg (309 m).

Seeste (Ober- u. Nieder-), 2 Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, VG. Münster, P. Westerkappeln, 300 u. 390 Ew.

Seester, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Pinneberg, AG. Elmshorn, VG. Altona, P. Elmshorn, 150 Ew., ev. Pfarrt.

Seestermühle, Df. u. Gut das., unweit der Krüdau, 200 Ew.

Seestetten, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. VG. Passau, P. Sandbach, 70 Ew., OJdorst.

Seeth, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Schleswig, AG. Friedrichstadt, VG. Flensburg, 5 km östl. v. Friedrichstadt, 10 km v. E Büttel, 600 Ew., P.

Seeth, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Lenzen a. E., VG. Neu-Ruppin, P. Rarsiedt, 80 Ew. (A 16 Mt.)

Seewalde, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein, VG. Allenstein, P. Hohenstein i. Ostpr., 170 Ew., Amtsh., viele Vorwerke. (A 7,5 Mt.)

Seffern, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, VG. Trier, P. Kyllburg, 380 Ew., lath. Pfarrt. (A 8 Mt.)

Geogr. Lexikon von Deutschland.

Segebadenhau, Df. u. Vorm. (Hof-), Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, VG. Greifswald, P. Horst i. Pomm., 260 Ew. (Vorm. A 27 Mt.)

Segeberg, Kreis, Prov. Schleswig-Holstein, mit großen Heide- u. Moorflächen, hat auf 1168 qkm (21,22 QM.) 41,224 (1867: 42,658) Ew., davon 76 Kath. und 75 Juden (35 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 59,1 Proz. Acker und Gärten, 10,1 Wiesen, 17,8 Weiden, 7,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 13, A 17 Mt.). Hauptort:

Segeberg, St. das., VG. Kiel, zwischen der Trave und dem Segeberger See, 28 km v. Neumünster, 5007 (1803: 3035) Ew., davon 26 Kath. u. 73 Juden; PTE (Linie Neumünster-Oldesloe der Altona-Kieler Eisenb.), Vorschuhverein, Landratsamt, Amtsgericht, Verginsspektion, ev. Pfarrt., Realprogymnasium, Schullehrerseminar, Maschinenfabr., Gipsmühle, Bierbrauerei, Gasanstalt, Kalksteinbrüche im 85 m hohen Kalkberg, Steinsalzlager (dessen Abbau die großen Wasserzuflüsse hindern), Ackerbau; Stadtrechte v. 1244.

Segelhorst, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Oldendorf, VG. Hannover, P. Heffisch-Oldendorf, 370 Ew., ev. Pfarrt., Papiermühle.

Segendorf, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr., AG., VG. u. P. Neuwied, an der Wied, 642 Ew. (A 28,5 Mt.)

Segenthin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawa, VG. Stolp, P. Wustrow Kr. Schlawa, 300 Ew., Amtsh. (A 12,5 Mt.)

Seggerde, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Weferlingen, VG. Stendal, P. Weferlingen, an der Ohre, 290 Ew., ev. Pfarrt. (A 21, Wiesen 41 Mt.)

Segnitz, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Rikingen, AG. Marktbreit, VG. Würzburg, P. Marktbreit, am Main und Marktbreit gegenüber, 613 Ew., ev. Pfarrt., Farbenfabr., Weinbau.

Segringen, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Dinkelsbühl, VG. Ansbach, P. Dinkelsbühl, 212 Ew., ev. Pfarrt.

Sehestedt, Df. u. Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Ederndörde, AG. Gettorf, VG. Kiel, P. Rendsburg, 290 Ew., ev. Pfarrt.; Geseht 10. Dez. 1813.

Schilde, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Liebenburg, Amt u. AG. Bode-nem, VG. Hildesheim, P. Ringelheim, unweit der Innerste, 1092 Ew., ev. Pfarrt.

Schlem, Df. das., Kr. Marienburg, Amt u. AG. Alfeld, VG. Hildesheim, P. Bodenburg, 566 Ew., ev. Pfarrt.

— Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, VG. Trier, P. Hecherath, unweit der Salm, 572 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrt. (A 23,5 Mt.)

Sehlen, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, VG.

Ronitz, P Tuchel, 460 Ew., Amtsb. (A 10 u. 9 Mt.)

Schlen, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P Bergen a. R., 766 Ew., ev. Pfarrk. (A 12 Mt.)

Schma, r. Zufluß der Rschovau in Sachsen.

Schma, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Annaberg, LG. Chemnitz, P Buchholz i. Sachsf., an der Schma, 2,5 km v. Buchholz i. Sachsf., 1811 Ew., E (Linie Chemnitz-Weipert der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk., Fabrikation von Spitzen und Posamentierwaren, Zwirnerei.

Schmen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. LG. Bartenstein, P Domnau, 130 Ew., Amtsb. (A 13 Mt.)

Schube, Df. (65 m), Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Celle, Amt u. AG. Burgdorf, LG. Hildesheim, 6,5 km südl. v. Lehrte, 818 Ew., PTE (Linie Lehrte-Hildesheim der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk., Zuderfabr., Braunkohlengr.

Seibelsdorf, Gleden, bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Stadtsteinach, LG. Vaireuth, P Unterrodach, 430 Ew., Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Seibersbach, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, LG. Koblenz, P Stromberg a. Hunsr., am Soonwald, 967 Ew., ev. Pfarrk. (A 16,5 Mt.)

Seibersdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, LG. Ratibor, P Rybnik, 160 Ew., Amtsb. (A 6 Mt.)

Seiboldsdorf, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Neuburg a. D., P Ehelichen, 151 Ew., lath. Pfarrk.

Seibranz, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Leutkirch, LG. Ravensburg, P Leutkirch, 233 Ew., lath. Pfarrk.

Seichau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, LG. Liegnitz, 8 km westl. v. E Brechelschhof, 1040 Ew., PT, Amtsb., ev. u. lath. Pfarrk. (A 33,5 u. 39 Mt.)

Seichwitz, Df. u. 3 Rittergüter (Ober-, Mittel- u. Nieder-) das., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschl., AG. Landsberg i. Oberschl., LG. Oppeln, an der Prošna, 28 km nordöstl. v. E Kreuzburg i. Oberschl., 870 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrk. (A 8–12 Mt.)

Seidau, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG., LG. u. P Bauken, an der Spree und Bauken gegenüber, 2858 (243 lath.) Ew., davon 1768 Wenden.

Seidel, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB., Kr., AG. u. LG. Rößlin, P Brüdentrug, 800 Ew. (A 4 Mt.)

Seidenberg in der Oberlausitz, St. (252 m), Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Lauban, LG. Görlitz, an der böhmischen Grenze, 17 km v. Görlitz, 1796 Ew., PTE (E 3 km v. Ort an der Linie Nitrisch-S. der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Weberei.

Seidenberg (Alt-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Seidenberg, LG. Görlitz, P Seidenberg i. O.-L., beim vorigen, 543 Ew. (A 20 Mt.); Geburtsort des Theosophen u. Mystikers Jakob Böhme (1575–1624).

Seidewinkel, Df. das., Kr. u. AG. Hoyerswerda, LG. Görlitz, P Hoyerswerda, 380 Ew., Amtsb. (A 14 Mt.)

Seidewitz, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Ramburg, LG. Rudolstadt, P Schölen, 153 Ew., ev. Pfarrk.

Seidingsstadt, Df. das., Kr. Hildburghausen, AG. Heldburg, LG. Meiningen, P Streusdorf, an der Red., 292 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Seidlich, Kol., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG., LG. u. P Landsberg a. W., 868 Ew. (A 23 Mt.)

Seidmannsdorf, Df., Sachsen-Roburg, AG. Roburg, LG. Meiningen, P Roburg, 195 Ew., ev. Pfarrk.

Seidnitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. LG. Dresden, P Dresden-Blasewitz, 719 Ew.

Seidorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Hermsdorf u. R., LG. Hirschberg i. Schl., am Riesengebirge, 7 km südöstl. v. Warmbrunn, 6 km südwestl. v. E Mittel-Zillerthal, 1368 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrk., Damastweberei (A 11,5 Mt.); dabei die Annakapelle auf dem Gräberberg im Riesengebirge und nördl. der Stangenberg (524 m) mit der Heinrichsburg, Aussichtspunkte.

Seisardsdorf, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Eisenberg, LG. Altenburg, P Eisenberg i. S.-A., 127 Ew., ev. Pfarrk.

Seiserau, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Schweidnitz, 8 km ostnordöstl. v. E Schweidnitz, 622 Ew., P, Ziegelbrennerei. (A 27 Mt.)

Seiseritz, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Glauchau, AG. Meerane, LG. Zwickau, P Meerane, 758 Ew.

Seisersbach, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Mittweida, LG. Chemnitz, P Mittweida, 801 Ew., ev. Pfarrk., Streichgarnspinnerei.

Seisersdorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG., LG. u. P Schweidnitz, 527 Ew., Amtsb. (A 12,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Neurode, AG. Wünschelburg, LG. Glätz, P Albendorf RB. Breslau, 634 Ew., Amtsb. (A 23,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB., Landtr., AG. u. LG. Liegnitz, P Spittelndorf, 990 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk., Zuder- u. Stärkefabr. (A 31 u. 32 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, AG. Goldberg i. Schl., LG. Liegnitz, P Brodendorf, 190 Ew. (Gut A 33 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Bunzlau, AG. Raumburg a. O., LG. Liegnitz, P Thiemendorf, 917 Ew., Amtsb., ev. u. lath. Pfarrk. (A 18 u. 19,5 Mt.)

Seifersdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Schönan, AG. u. LG. Hirschberg i. Schl., P Jannowitz i. Schl., 690 Ew., ev. Pfarrr. (A 14,5 u. 18 Mt.)

— in der Oberlausitz (Nieder-), Df. das., Kr. Rothenburg, AG. Riesa, LG. Görlitz, an der Schwarzen Schöpf, 15 km nordöstl. v. E Löbau i. Sachs., 19 km v. E Görlitz, 1200 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrr., Baumwollweberei. (A 15,5 Mt.)

— (bei Grottkau), Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, LG. Brieg, P Böhmischesdorf, 490 Ew. (A 36 u. 31 Mt.)

— (bei Ottmachau), Df. u. Ritterg. das., Kr. Grottkau, AG. u. LG. Reike, P Rühlschmalz, 800 Ew., Amtsb., Stärkefabr. (A 16 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. u. AG. Dippoldiswalde, LG. Freiberg i. Sachs., P Rabenau, an der Roten Weißeritz, 5,5 km v. Hainsberg, 704 Ew., E (Linie Hainsberg-Schmiedeberg der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pst.

— Df. das., Amtsb., AG. u. LG. Freiberg i. Sachs., P Großschirma, 555 Ew.

— Df. das., Amtsb. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg, LG. Dresden, P Radeberg, 719 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut mit Schloß und Garten.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachs., LG. Chemnitz, P Neutirchen i. Erzgeb., 453 Ew., Strumpfwarenfabr.

— (Lang-), s. Langseifersdorf.

Seiferschan, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Hermsdorf u. R., LG. Hirschberg i. Schl., P Alt-Kemnitz, 930 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 9 Mt.); nahebei der Reibelberg mit den Wibersteinen am Westrand des Hirschberger Thals.

Seifertshain, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. u. AG. Grimma, LG. Leipzig, P Deucha, 308 Ew., ev. Pfarrr.

Seifertshausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg a. F., LG. Kassel, P Rotenburg a. F., 370 Ew., ev. Pfarrr.

Seiffen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Freiberg, AG. Sayda i. Sachs., LG. Freiberg i. Sachs., 11 km v. E Olbernhau, 21 km v. E Bienenmühle, 1440 Ew., PT, ev. Pfarrr., Hauptsitz der Holzwarenfabr. im Erzgebirge (4000 Arbeiter in der Umgegend), Spielwaren.

Seiffersdorf, s. Seifersdorf.

— Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau, LG. Guben, P Sorau i. R.-L., 1358 Ew., Braunkohlengr. (A 12 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P Leisewitz, 350 Ew., Amtsb. (Gut A 26 Mt.)

Seifhennerdorf, Df., sächs. Kreish. Bautzen, Amtsb. Zittau, AG. Großschönau, LG. Bautzen, an der Mandau, 30 km v. Löbau i. Sachs., 21 km v. Zittau, 6689 (361 lath.) Ew., PTE (Linie Löbau-Zittau der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.; Eisengießerei und Maschinenfabr., ansehnliche Fabrication von baumwollenen und halbwollenen Waren, Orleans- u. Samtweberei.

Seifriedsberg, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Sonthofen, AG. Immenstadt, LG. Kempten, P Sonthofen, 45 Ew., lath. Pfarrr.

Seigertshausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Neutirchen Kr. Ziegenhain, LG. Marburg, P Schwarzenborn Kr. Ziegenhain, 543 Ew.

Seille, r. Nebenfluß der Mosel in Lothringen, entspringt bei Maizières nördl. vom Rhein-Marnetanal, bildet zeitweise die Grenze gegen Frankreich, tritt mit einer Strecke von 19 km Länge nach diesem Land selbst über und mündet bei Metz; Länge 130 km. Ihr Thal ist breit, mehrfach sumpfig, die durchflossene Landschaft reich an Salz.

Seinsfeld, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, LG. Trier, P Schwarzenborn a. Eifel, 200 Ew., lath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Seinsheim, Flecken, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Röhlingen, AG. Marttbreit, LG. Würzburg, P Marttbreit, 506 Ew., lath. Pfarrr., Schloß, Steinbrüche.

Seinstedt, Df., Braunschweig, Kr. u. AG. Wolfenbüttel, LG. Braunschweig, P Borchum, 444 Ew., ev. Pfarrr.

Seisen, Df., württ. Donaulreis, OberA. u. AG. Blaubeuren, LG. Ulm, P Blaubeuren, 771 Ew., ev. Pfarrr.

Seitenberg RB. Breslau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Gabelschwerdt, AG. Landed i. Schl., LG. Glatz, am Einfluß des Mohraubachs in die Biele, 8 km südl. v. Landed i. Schl., 36 km v. E Glatz, 990 Ew., PT, Amtsb., Schloß u. Herrschaft der Prinzessin Marianne der Niederlande mit OJörst. (6950 ha Holz, dazu der Große Schneeberg), Marmorbruch. (A 8 u. 15,5 Mt.)

Seitendorf, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Frankenstein, LG. Glatz, P Frankenstein i. Schl., 650 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 40 u. 31 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Waldenburg i. Schl., LG. Schweidnitz, P Sorgau, 2080 (420 lath.) Ew., Amtsb., Färberei. (A 14 u. 13 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Gabelschwerdt, LG. Glatz, P Mittelwalde RB. Bresl., 490 Ew. (A 5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Schönan i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., P Reischdorf, 932 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 13,5 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Bautzen, Amtsb. Zittau, AG. Ostrik, LG. Bautzen, 7,5 km südl. v. E Ostrik, 1924 (1659 lath.) Ew., P, lath. Pfarrr., Weberei, Braunkohlengr.

Seitenroda, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Kahla, LG. Altenburg, P Kahla, 257 Ew., ev. Pfarrr.

Seith, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, LG. Königsberg i. Ostpr., 10 km westsüdwestl. v. Labiau, 70 Ew., PT. (A 12 Mt.)

Seitingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Tuttlingen, LG. Rottweil P

Wurmlingen, an der Elta, 605 Ew., lath. Pfarrr.

Seitsch in Schlessen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlessen, RB. Breslau, Kr. u. AG. Gubrau, VG. Glogau, 12 km südöstl. v. E. Fraustadt, 950 Ew., P. Amtsb., lath. Pfarrr. Schloß u. Herrschaft. (A 12,5 u. 15,5 Mt.)

Seitschen in Sachsen, PT, sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. VG. Bauhen, 8 km südwestl. v. Bauhen, an der Linie Dresden-Görlitz der Sächs. Staatsseisenb. (s. Großseitschen).

Selb, St. (534 m), bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Neuan, VG. Hof, an der Selb (die l. zur Eger fließt), 4 km v. E. Selb, 5098 (1840: 3140) Ew., davon 312 Kath. u. 4 Juden; PTE (E mit PT zu Oberweissenbach u. 28 km v. Hof, an der Linie Hof-Eger der Bayr. Staatsseisenb.), Amtsgericht, Dförfst., ev. Pfarrr.; Fabr. für Baumwollwaren, landwirtschaftliche Maschinen, Papier, Porzellan, Porzellanmalerei, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Flachsbau; nahebei Torfstich Häussellohe.

Selbach, Df., bad. Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, VG. Karlsruhe, P Gernsbach, 583 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., Oldenburg, Fürstentum Birkenfeld, AG. Nohfelden, VG. Saarbrücken, P Türksmühle, 488 Ew.

Selbelang, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Nauen, VG. Berlin II, P Paulinenaue, 250 Ew. (A 14 Mt.)

Selben, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, VG. Halle a. S., P Zschortau, 260 Ew., ev. Pfarrr.

Selbich, Df. das., Kr. u. AG. Wittenberg, VG. Torgau, P Bergwitz, 505 Ew.

— Gleden, bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Naila, VG. Hof, an der Selbich (die l. zur Saale fließt), 11 km westl. v. E. Hof, 18 km v. E. Mühlberg i. Bay., 1584 Ew., PT, ev. Pfarrr., 2 Schlösser, starke Baumwollweberei.

Selbongen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, AG. Mitolaiten, VG. Vhd, P Mitolaiten i. Ostpr., 480 Ew.

Selchenbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Kusel, VG. Kaiserslautern, P Kusel, 360 Ew., Viehmärkte.

Selchow, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. VG. Berlin II, 5 km östl. v. E. Mahlow, 400 Ew., P, ev. Pfarrr. (A 18 u. 15 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Weeslow-Storkow, AG. Storkow, VG. Frankfurt a. O., P Storkow, 310 Ew., ev. Pfarrr.

— (Dürren-), Df. u. Domäne das., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. N., AG. Zehden, VG. Landsberg a. W., P Zehden, 370 Ew. (A 22 u. 28,5 Mt.)

— Df. u. Domäne, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow, VG. Stettin, P Thänsdorf, 870 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 18 u. 22 Mt.)

— (Hohen-), s. Hohenfelchow.

Selchow, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG. Fiechne, VG. Schneidemühl, P Züher, 734 Ew. (A 8 Mt.)

Selchowhammer, Df. das., P Fiechne, 450 Ew.

Selent, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Plön, AG. Rütjenburg, VG. Kiel, in schöner Lage am Südufer des Selenter Sees, 12 km nordöstl. v. E. Preetz, 280 Ew., PT, ev. Pfarrr.; dabei Schloß Blumenberg; der Selenter See ist 8,8 km lang, 4 km breit, 26 qkm groß und liegt 37 m ü. M.

Selgenau (Zelgniewo), Df. u. Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. u. VG. Schneidemühl, P Schmilau, 660 Ew., Dförfst. (A 7 u. 10 Mt.)

Selgersdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, VG. Aachen, P Krauthausen, 190 Ew., lath. Pfarrr. (A 39 Mt.)

Selhorst, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Wiedenbrück, VG. Viesfeld, P Langenberg i. Westf., 560 Ew.

Seligenporten, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neumarkt i. Oberpf., VG. Amberg, P Postbauer, 200 Ew., lath. Pfarrr., ehem. Cistercienser-Nonnenkloster.

Seligenstadt in Hessen, St., hess. Prov. Starckenburg, Kr. Offenbach, VG. Darmstadt, am Main, 10 km v. Hanau, 3628 (1816: 2436) Ew., davon 239 Evang. u. 289 Juden; PTE (Linie Hanau-Eberbach der Hess. Ludwigsbahn), Amtsgericht (Kammer für Handelsfachen Offenbach), Forstamt, Dförfst. (Revier Zellhausen), lath. Pfarrr., ehem. Benediktinerabtei, Schloßruine. An S., das sehr alt ist und bis 1803 zu Mainz gehörte, knüpft sich die Sage von Eginhard und Emma (Tochter Karls d. Gr.), deren Gebeine in der Klosterkirche ruhen.

— in Bayern, Weiler, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Rittingen, AG. Dettelbach, VG. Würzburg, 17 km ostnordöstl. v. Würzburg, 80 Ew., PTE (Linie Bamberg-Nürnberg der Bayr. Staatsseisenb.).

Seligenthal, Df., Prov. Hessen-Raffau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Schmaltal, VG. Meiningen, an der Schmaltalde im Thüringer Wald, 5 km nördl. v. E. Schmaltal, 1259 Ew., PT, ev. Pfarrr., Orgelbau, Eisen- u. Stahlwarenfabr., Eisenerzgr. im Stahlberg.

— Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegfried, AG. Hennef, VG. Bonn, P Hennef, 170 Ew., lath. Pfarrr.

Selka, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. Schmölln, VG. Altenburg, P Röbdenitz, 289 Ew., Ritterg.

Selke, r. Zufluß der Bode, entspringt westl. vom Günthersberg auf dem Unterharz, fließt von Alexissbad bis Meisdorf durch eins der anmutigsten Harzthäler und mündet unweit Begeleben.

Sellendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, VG. Rottbus, P Golken, 310 Ew. (A 8 Mt.)

Sellerbach, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Wörlingen, VG. Saar-

brüden, P Heußweiler, am Röllerbach, 773 Ew., Bürgerm., Steinlohlengrube von der Heydt. (A 21 Mt.)

Sellerhausen, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Leipzig, P Volkmarzdorf Kreish. Leipzig, 3 km östl. v. Leipzig, 2510 Ew., Gemüsebau.

Sellin, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. N., AG. Bärwalde i. N., LG. Landsberg a. W., P Bärwalde i. N., 570 Ew., Amtsh., ev. Pfarrr. (A 22 u. 21 Mt.)

— Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pomm., LG. Starogard i. Pomm., 100 Ew., Amtsh., ev. Pfarrr. (A 13 Mt.)

Sellnow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, LG. Landsberg a. W., 8 km nördl. v. E Augustwalde, 846 Ew., P T, Amtsh., ev. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

— Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Kolberg-Rößlin, AG. Kolberg, LG. Rößlin, P Kolberg, 525 Ew.

Sellnowo, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Graudenz, P Rehden i. Westpr., 490 Ew. (A 18 Mt.)

Sellnrod, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Ulrichstein, LG. Gießen, P Ulrichstein, 612 Ew., ev. Pfarrr.

Selm, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, LG. Münster, 6 km v. Lüdinghausen, 780 Ew., P T E (Dortmund-Gronau-Enschede Eisenb.), lath. Pfarrr., Flachsbau. (A 20 Mt.)

Selmentsee (Groß-), See im ostpreussischen Kr. Lyd., 13 km lang, 3 km breit, 12,5 qkm groß; sein Hauptzufluß ist der Seegefluß, sein Abfluß der Maltiehnfluß zum Stager See und zum Lydfluß.

Selmsdorf, Df., Mecklenburg-Strelitz, Fürstentum Rakeburg, AG. Schönberg i. Meckl., LG. Neustrelitz, 5,5 km nordwestl. v. E Schönberg i. Meckl., 813 Ew., P T, ev. Pfarrr.; südl. gleichnam. Pachthof mit 60 Ew.

Seltingen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Geestkreis Stade, Amt u. AG. Bremervörde, LG. Stade, 37 km v. E Himmelpforten u. E Rotenburg i. Hann., 14 km fast südl. v. Bremervörde, 693 Ew., P T, ev. Pfarrr.

Selten (Groß-), f. Groß-Selten.

Selters, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, LG. Neuwied, an der Sayn im Westerwald, 25 km v. E Vallendar, 36 km v. E Hadamar, 1078 Ew., P T (E im Bau an der Linie Siershahn-Altenkirchen der Preuß. Staatseisenb.), Vorschuhverein, Amt, Amtsgericht, Oßdörf., ev. Pfarrr., Fabr. von Mineralfarben u. Steinplatten.

— Df. das., Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Weilburg, LG. Limburg a. Lahn, P Weilburg, an der Lahn, 240 Ew., ev. Pfarrr., Sauerbrunnen.

— (Nieder-), f. Niederselters.

— Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Büdingen,

gen, AG. Ortenberg i. Hess., LG. Gießen, P Ortenberg i. Hess., unweit der Nidder, 313 Ew., ev. Pfarrr.

Selz, St. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weißenburg, AG. Lauterburg, LG. Straßburg i. Elß., am Einfluß der Selz in einen faulen Rheinarm, 10 km v. Lauterburg, 1864 (1846: 2402) Ew., davon 53 Evang.; P T E (Linie Straßburg-Lauterburg der Elß.-Lothr. Eisenb.), Gerichtstag, lath. Pfarrr., Orgelbau, Schiffbrücke (Rhein, nach Raßatt); S. war ehemals eine karolingische Pfalz.

Selzen, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. u. AG. Oppenheim, LG. Mainz, P Undenheim, an der Selz, 862 Ew., ev. Pfarrr.

Selzer Brunnen, f. Kloppenheim in Hessen.

Sembach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kaiserslautern, AG. Winnweiler, LG. Kaiserslautern, 690 Ew., P, ev. Pfarrr., mennon. Kirche, Weinbau; dabei E Neuheimsbach-S. (17 km v. Kaiserslautern) an den Linien Kaiserslautern-Alzey und Hochspeier-Münster a. St. der Pfälz. Eisenb.

Semb, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt, LG. Darmstadt, P Groß-Zimmern, 1086 Ew.

Semécourt, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landdr., Kant., AG. u. LG. Mels, P Maizières Kr. Mels, 264 Ew., lath. Pfarrr.

Semerow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Schivelbein, LG. Rößlin, P Stolzenberg RB. Rößlin, 300 Ew., ev. Pfarrr.

Semerokirchen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Rottenburg a. Laber, LG. Landschut i. Bay., P Langquaid, 70 Ew., lath. Pfarrr.

Semlin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, LG. Potsdam, P Rathenow, 526 Ew.

Semlow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, LG. Greifswald, 19 km westl. v. Franzburg, 43 km v. E Stralsund, 240 Ew., P T, Amtsh., ev. Pfarrr., Schloß mit schönem Garten.

Semmelwitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, LG. Liegnitz, P Jauer, an der Wütenden Reihe, 634 Ew. (A 59 Mt.)

Semmenstedt, Df., Braunschweig, Kr. u. AG. Wolfenbüttel, LG. Braunschweig, P Bördum, 419 Ew., ev. Pfarrr.

Semmirig, Df. u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. Birnbaum, AG. Schwerin a. W., LG. Meserik, P Schwerin a. W., 480 Ew.

Sempt, r. Nebenfluß der Isar in Bayern, mündet nordöstl. v. Moosburg am äußersten Ende des Erdinger Moores.

Sende, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Biedenbrück, AG. Gütersloh, LG. Bielefeld, P Verl RB. Minden, 1417 Ew. (A 9 Mt.)

Sendelbach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Lohr, LG. Aschaffenburg, P

Vohr, am Main, 450 Ew., Steinbrüche; dazu Wallfahrtskirche Mariabuchen.

Senden **NB.** Münster, Df., Prov. Westfalen, **NB.** Münster, Kr. u. **AG.** Lüdinghausen, **LG.** Münster, 11 km v. E Appelhülsen, 1054 Ew., PT, Amt, lath. Pfarrr., Wollwarenfabr. (A 21,5 Mt.)

— in **Bayern**, Df., bayr. **NB.** Schwaben, BezirksA. Neu-Ulm, **AG.** Weichenhorn, **LG.** Memmingen, im Illerthal, 10 km v. Neu-Ulm, 661 Ew., PTE (Linie Ulm-Kempten der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

Sendenhorst, St., Prov. Westfalen, **NB.** Münster, Kr. Bedum, **AG.** Ahlen, **LG.** Münster, 9 km nordöstl. v. E Drensteinfurt, 1894 Ew., PT, Gerichtstag, lath. Pfarrr. (A 21 Mt.)

Sendzin, Df. u. Ritterg., Prov. u. **NB.** Posen, Kr. u. **AG.** Samter, **LG.** Posen, P Sendzinko, 450 Ew. (A 13 Mt.)

Sendzinko, Df. u. Borm. das., an einem Bach, 7 km v. E Bul, 410 Ew., P.

Seustenberg in der Lausitz, St. (104 m), Prov. Brandenburg, **NB.** Frankfurt, Kr. Kalau, **LG.** Rottbus, an der Schwarzen Elster, 34 km v. Rottbus, 40 km v. Lübbenau, 2608 (1816: 902) Ew., davon 133 Kath. u. 4 Juden; PTE (Linien Lübbenau-Ramenz und Frankfurt a. O. = Großenhain der Preuß. Staatsseisenb.), Vorkaufverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Dampfmühlmühle, Glashütte, Ziegelbrennerei, Weinbau (A 9 Mt.); dabei gleichnam. Schloßgut (60 Ew.).

Seustenhütte, Koloniedorf das., **NB.** Potsdam, Kr. u. **AG.** Angermünde, **LG.** Prenzlau, P Chorin i. M., 551 Ew.

Sengbusch, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. **AG.** Sankt Avoird, **LG.** Saargemünd, P Beningen i. Lothr., 600 Ew., lath. Pfarrr.

Sengwarden, Df., Oldenburg, Amt u. **AG.** Zeven, **LG.** Oldenburg, 11 km nordwestl. v. E Wilhelmshaven, 11 km östl. v. E Zeven, 321 Ew., P, ev. Pfarrr.

Senhals, Weiler, Rheinprovinz, **NB.** Koblenz, Kr. u. **AG.** Zell a. Mosel, **LG.** Koblenz, 8 km v. E Eller, 150 Ew., PT.

Senheim, Df. das., P Senhals, r. an der Mosel, 961 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr., Weinbau, Vohschläge. (A 23 Mt.)

Senitz, Df., Prov. Schlessien, **NB.** Breslau, Kr. u. **AG.** Nimptsch, **LG.** Schweidnitz, P Heizersdorf, an der Großen Vohe, 639 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 43 Mt.)

Senfeldeich, f. Baldorf.

Senne, Sand- u. Sumpflandschaft im Tieflandsbecken von Münster, vielfach noch außer Kultur u. als magere Weide bezeichnet, 2 Hauptgebiete: das eine (im O.) erstreckt sich von der Lippe bei Lippsstadt, der Ems bei Warendorf u. der Mündung der Na von Münster bis zum Teutoburger Walde, das andre (im W.) zwischen Roesfeld, Halltern u. Vorken.

— I, Bauersch., Prov. Westfalen, **NB.** Minden, Kr. Bielefeld, **AG.** Gütersloh, **LG.** Biele-

feld, P Friedrichsdorf i. Westf., 1679 Ew. (A 10,5 Mt.)

Senne II, Bauersch., Prov. Westfalen, **NB.** Minden, Kr. Bielefeld, **AG.** Gütersloh, **LG.** Bielefeld, P Schloß-Holte, 962 Ew. (A 10,5 Mt.)

— Bauersch., Lippe, **AG.** Drillinghausen, **LG.** Detmold, P Drillinghausen, 517 Ew.

Sennewitz, Df., Prov. Sachsen, **NB.** Merseburg, Saalkreis, **AG.** u. **LG.** Halle a. S., P Trotha, 420 Ew., Wasserglasfabr., Ziegelbrennerei. (A 45 Mt.)

Sennfeld, Df., bayr. **NB.** Unterfranken, BezirksA., **AG.**, **LG.** u. P Schweinsfurt, unweit des Mains, 974 Ew., ev. Pfarrr., Rurbrunnen.

— Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. **AG.** Adelsheim, **LG.** Mosbach, an der Sedach, 7 km v. Osterburken, 1285 Ew., PTE (Linie Dietigheim-Jagstfeld-Osterburken der Württ. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Schloß, Eisenhammer.

Sennheim, St. u. Kantonshauptort (276 m), Elbsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, **LG.** Mülhausen i. Els., an der Thur, 15 km v. Mülhausen i. Els., 4396 (1861: 4936) Ew., davon 338 Evang. u. 229 Juden; PTE (Linie Mülhausen-Besserling der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Baumwollspinnerei u. -Weberei, Stoffdruckerei, Färberei, Fabrikation von Webergeräten, Baumwollgarn, Zwirn, Strickwolle, Zündhölzern u. c., Sägemühlen, Gasanstalt, Weinbau; südl. das noch wenig kultivierte Ochsenfeld, Reste einer Römerstraße im Nonnenbruchforst.

Sennlich, Bauersch., Prov. Westfalen, **NB.** Münster, Kr. u. **AG.** Tedlenburg, **LG.** Münster, P Westerkappeln, 536 Ew.

Sensburg, Kreis, Prov. Ostpreußen, **NB.** Gumbinnen, auf dem Landrücken mit zahlreichen Seen, hat auf 1234 qkm (22,36 QM.) 48,615 (1819: 24,652) Ew., davon 44,915 Evang., 2542 Kath., 693 Griechisch-Kath. u. 288 Juden (34,000 Polen; 39 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 43,2 Proz. Acker u. Gärten, 11,8 Wiesen, 6,6 Weiden, 22,6 Holzungen, 12,8 Proz. Wasserfläche (Reinertrag: ha 4,2, A 6,3 Mt.). Hauptort:

Sensburg, St. das., **LG.** Lyd, zwischen 5 Seen, 26 km v. E Rastenburg, 35 km v. E Rothfließ, 3611 (1816: 1584) Ew., davon 224 Kath. u. 155 Juden; PT, Kreditgesellschaft, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke S., Nikolaiten u. Rhein), ev. u. lath. Pfarrr., Weinweberei, Gerberei, Flachsbau. (A 5 Mt.)

Sensbüh, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. **AG.** Ederndörbe, **LG.** Kiel, 15 km nördl. v. E Ederndörbe, 80 Ew., PT.

Senslau, Ritterg., Prov. Westpreußen, **NB.** Landfr., **AG.** u. **LG.** Danzig, P Hohenstein i. Westpr., 190 Ew. (A 15 Mt.)

Sensweiler, Df., Rheinprovinz, **NB.** Trier, Kr. Vernastel, **AG.** Rhauen, **LG.** Trier, P Kempfeld, 290 Ew., ev. Pfarrr., Schieferbruch u. Achatschleiferei.

Sentenbart, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u

AG. Meßkirch, VG. Konstanz, P Meßkirch, 6 km v. Schwanenreuth, 298 Ew., TE (Linie Schwanenreuth-Pfullendorf der Bad. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

Sonthheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Masmünster, VG. Mülhausen i. Els., am Austritt der Doller aus dem Wasgenwald, 14 km v. Sonthheim, 1254 Ew., PTE (Linie Sonthheim-S. der Els.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr., Baumwollspinnerei u. -Weberei.

Sontken, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. VG. Lyck, am Einfluß des Regenflusses in den Groß-Selmentsee, 8 km nordöstl. v. E Lyck, 230 Ew., P.

Sonthich, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. u. AG. Diedenhofen, VG. Meß, Kant. u. P Rattenhofen, 571 Ew., lath. Pfarrr., Weinbau.

Sonthe, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, VG. Potsdam, P Paulinenaue, 250 Ew., ev. Pfarrr. (A 27 Mt.)

Seppan, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG. u. VG. Glogau, P Briesg Kr. Glogau, 170 Ew., Amtsb. (Gut A 42 Mt.)

Seppenrade, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, VG. Münster, 4 km v. E Lüdinghausen, 614 Ew., PT, Eisengießerei. (A 18 Mt.)

Serba, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Eisenberg, VG. Altenburg, P Eisenberg i. S.-A., 370 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut.

Sergen, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. VG. Rottbus, P Bagenz, 500 Ew.

Serfenrode, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Meische, AG. Förde, VG. Arnberg, 10 km nordöstl. v. E Finnentrop, 290 Ew., PT, Amt.

Serkowitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. VG. Dresden, P Oberlöbnitz-Radebeul, 1315 Ew.; dazu E Weintraube.

Sermersheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Bensfeld, VG. Straßburg i. Els., P Rogenheim, an der Ill, 1002 Ew., lath. Pfarrr.

Sernow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Ludenwalde, AG. Jüterbog, VG. Potsdam, P Jüterbog, 170 Ew., ev. Pfarrr.

Serrahn, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Krakow, VG. Güstrow, an einem Zweig des Krakower Sees, 11 km südsüdwestl. v. E Valendorf, 320 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Serrig, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, VG. Trier, P Saarburg RB. Trier, r. an der Saar, 27 km v. Trier, 852 Ew., E (Linie Saarbrücken-Trier der Preuß. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr. (A 11 Mt.)

Sersheim, Df. (216 m), württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Baihingen, VG. Heilbronn, nord-

östl. v. E Baihingen, an der Metter, 1065 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Sersno (Dzierżno), Ober- u. Nieder-, 2 Dörfer u. 2 Rittergüter, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Beiskretscham, VG. Gleiwitz, P Laband, zwischen Drama und Klodnik, 500 Ew., Amtsb. (A 7,5 Mt.)

Servigny, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr. Meß, Kant. Bigny, AG., VG. u. P Meß, 295 Ew., lath. Pfarrr.

Seschwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Landkr., AG. u. VG. Breslau, P Roberwitz, 260 Ew., Amtsb. (Gut A 29,5 Mt.)

Sesefe, l. Nebenfluß der Lippe in Westfalen, entspringt bei Hemmerde und mündet bei Lünen.

Sesenheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler, VG. Straßburg i. Els., unweit eines saulen Rheinarms, 31 km v. Straßburg, 780 Ew., PTE (Linie Straßburg-Lauterburg der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. u. lath. Pfarrr.; S. ist bekannt durch Goethe und Friederike Brion.

Seslach, St. (277 m), bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Staffelstein, VG. Bamberg, an der Rodach, 23 km nordwestl. v. E Staffelstein, 713 Ew., PT, Amtsgericht, lath. Pfarrr., Schloß Seiersberg.

Sesladen, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. VG. Insterburg, P Grünheide, an der Inster, 360 Ew., Amtsb. (A 10 u. 11,5 Mt.)

Seth, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Segeberg, AG. Oldesloe, VG. Altona, P Salsfeld, 764 Ew.

Setterich, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, VG. Aachen, 7 km nordnordöstl. v. E Alsdorf, 803 Ew., PT, lath. Pfarrr. (A 76 Mt.)

Settlingen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant., AG., VG. u. P Saargemünd, an der Saar u. dem Saarkanal, 510 Ew., lath. Pfarrr.

Settmarshausen, Df., Prov. Hannover, Landkr. Hildesheim, Kr., Amt, AG., VG. u. P Göttingen, 310 Ew., ev. Pfarrr.

Segin, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Hagenow i. Meckl., VG. Schwerin, P Prihler, 238 Ew.

Sehingen, Df., württ. Donaukreis, OberA., AG. u. VG. Ulm, P Langenau i. Württ., 390 Ew., ev. Pfarrr.

Seubersdorf, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., VG. Allenstein, P Groß-Schmüdwalde, 873 Ew. (A 5 Mt.)

— Df. u. Gut das., Kr. Mohrungen, AG. Liebstadt i. Ostpr., VG. Braunsberg, P Reichau, 800 Ew., Amtsb. (A 7,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Kr. u. AG. Marienwerder, VG. Graudenz, P Garnsee, 410 Ew. (A 15 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Parsberg, VG. Amberg, 7 km westl. v. Parsberg, 220 Ew., PTE (Linie Passau-Regens-

burg = Nürnberg = Würzburg der Bayr. Staats-eisenb.).

Seubersdorf, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Neustadt a. A., AG. Markterlbach, LG. Fürth, P. Wilhermsdorf, 160 Ew., ev. Pfarrr.

Seubrigshausen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Rißingen, AG. Mannerstadt, LG. Schweinfurt, P. Stadtlauringen, 333 Ew., lath. Pfarrr.

Seubtendorf, Df., Neuß j. L., Oberländischer Bezirk, AG. Hirschberg a. S., LG. Gera, P. Tanna i. Neuß j. L., 361 Ew., ev. Pfarrr.

Seulendorf, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Fürth, AG. Radolzburg, LG. Fürth i. Bay., P. Burgarnbach, 270 Ew., ev. Pfarrr.

Seulberg, Df., Prov. Hessen = Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Obertaunus, Amt u. AG. Homburg v. H., LG. Frankfurt a. M., P. Friedrichsdorf a. Taunus, 825 Ew., ev. Pfarrr.

Seulitz, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Münchberg i. Bay., LG. Hof, P. Schwarzenbach a. S., 18 km v. Hof, 200 Ew., E (Linie München = Ingolstadt = Bamberg = Hof der Bayr. Staats-eisenb.).

Seulingen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Osterode, Amt Sieboldshausen, LG. Göttingen, P. Duderstadt, 11 km östl. v. E Göttingen, 1202 Ew., P, lath. Pfarrr.

Seuken, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Wunsiedel, AG. Thiersheim, LG. Hof, 7 km v. Markt = Redwitz, 526 Ew., PTE (Linie Nürnberg = Eger der Bayr. Staats-eisenb.).

Seupling, Df. das., BezirksA. u. AG. Bamberg II, LG. Bamberg, P. Hirschaid, an der Regnitz, 370 Ew., lath. Pfarrr.

Seußlich, Df., sächs. Kreis. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, LG. Dresden, P. Priestewitz, an der Elbe, 403 Ew., alte ev. Pfarrr. mit Gräbern von Markgrafen, alte Burg, ehem. Kloster (1268—1540), Weinbau.

Seve, l. Nebenfluß der Elbe in Hannover, 2 km schiffbar, Mündung bei Wuhlenburg, südöstl. v. Harburg.

Sevelen, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, LG. Kleve, 9 km ost-süd-östl. v. E Geldern, 625 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrr., Weberei. (A 28 Mt.)

Sevenich, Df. das., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. Kastellaun, LG. Koblenz, P. Kastellaun, 330 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 13,5 Mt.)

Severin in Mecklenburg, Lehngut, Mecklenburg = Schwerin, AG. Parchim, LG. Schwerin, 10 km nordwestl. v. E Schwerin, 154 Ew., PT.

Sevinghausen, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landkr. Bochum, AG. Wattenscheid, LG. Essen, P. Wattenscheid, 693 Ew.

Sewen, Df., Elß = Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Thann, Kant. u. AG. Masmünster, LG. Mülhausen i. Elß., P. Oberbrud, an der Doller im Wasgenwald, 781 Ew., Baumwollweberei; nahebei der Sewensee und westl. der Elßässer Belchen.

Segau, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, LG. Freiburg i. Br., P. Em-

mendingen, am Eingang ins Brettenthal des Schwarzwalds, 470 Ew., ev. Pfarrr., eisenhaltige Mineralquelle; nahebei anschuliche Ruine des Schlosses Hochberg.

Seiboldsdorf, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Bilsbiburg, LG. Landshut i. Bay., P. Bilsbiburg, 260 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Seibotheneuth, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Vaireuth, AG. Weidenberg, LG. Vaireuth, 12,5 km v. Vaireuth, 140 Ew., PTE (Linie Weiden = Neuenmarkt der Bayr. Staats-eisenb.), Dörst., Schloß.

Senda RB. Merseburg, St., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Jessen, LG. Torgau, 8 km v. E Elster RB. Merseb., v. E Blönsdorf u. E Rahna, 1695 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrr. (A 9,5 Mt.)

Shamrod, Steintohlenzeche zu Herne (s. d.).

Sibbesse, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Marienburg i. H., Amt Gronau, AG. Elze i. Hann., LG. Hildesheim, 13 km v. E Hildesheim, 14 km v. E Alfeld a. Leine, 638 Ew., P, ev. Pfarrr., Dampfmahlmühle.

Sibsau (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Schwet, AG. Neuenburg i. Westpr., LG. Graudenz, P. Warlubien, 500 Ew., Amtsh., lath. Pfarrr. (A 12,5 u. 13,5 Mt.)

Sibyllenort, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Olz, am Juliusburger Wasser, 13 km v. Breslau, 470 Ew., PTE (Linie Breslau = Dzierżki der Rechten Oderuferbahn), herzogl. braunschweig. Schloß mit Gemäldeammlung, Bierbrauerei. (A 10,5 Mt.)

Sichersreuth, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Wunsiedel, LG. Hof, P. Wunsiedel, 200 Ew., Papierfabr.

Sichtigvor, Df., Prov. Westfalen, RB. u. Kr. Arnberg, AG. Warstein, LG. Arnberg, P. Be-lede, 552 Ew.

Sichts, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, LG. Ronitz, P. Zechlau, 280 Ew., Amtsh. (A 5 Mt.)

Sickenhausen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG., LG. u. P. Tübingen, 501 Ew.

Sickenhofen, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Seligenstadt i. Hess., LG. Darmstadt, P. Babenhause i. Hess., an der Geriprenz, 536 Ew., lath. Pfarrr.

Sickershausen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Rixingen, LG. Würzburg, P. Rixingen, 557 Ew., ev. Pfarrr.

Sidingen, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten, LG. Karlsruhe, P. Flehingen, an der Kraichbach, 430 Ew., lath. Pfarrr., Stammschloß der gleichnam. Familie; Geburtsort von Franz v. Sidingen (1481, gest. 1523 zu Landshut).

Sidte (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer, Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Niddagshausen, LG. Braunschweig, 11 km südöstl. v. E Braunschweig, 645 u. 315 Ew., P, ev. Pfarrr. in Ober- u. S.

Sibdinghausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Büren, VG. Paderborn, P Büren, 390 Ew., lath. Pfarrt. (A 17 Mt.)

Siebeldingen, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG. u. VG. Landau i. Pf., am Queich, 8 km v. Landau i. Pf., 969 Ew., PTE (TE S. = Vitzweiler an der Linie Germersheim-Saarbrücken der Pfalz. Eisenb.), ev. u. lath. Pfarrt.

Siebenbäumen, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Steinhorst, VG. Altona, P Steinhorst, 460 Ew.

Siebeneichen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg i. Schl., VG. Hirschberg i. Schl., P Löwenberg i. Schl., am Bober, 440 Ew. (A 27 u. 30 Mt.); Treffen 19. Aug. 1813.

— Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Schwarzenbel, VG. Altona, P Büchen, 160 Ew., ev. Pfarrt.

— Ritterg., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meissen, VG. Dresden, P Meissen, 30 Ew., Schloß u. Park.

Siebengebirge, das nordwestlichste Glied des Westerwalds, erhebt sich bei Königswinter am Rhein und ist benannt nach seinen 7 besonders hervorragenden Ruppen, von denen der Drachensfels (325 m), ein berühmter Aussichtspunkt, sich unmittelbar über Königswinter am Rhein (Flusspiegel 49 m ü. M.) erhebt, die Wollenburg (329), der Lohrberg (440) und die Löwenburg (459) in der südlichen, der Petersberg mit der Peterskapelle (334), der Nonnenstromberg (331) und der Große Elberg (464 m) in der nördlichen Reihe liegen. Die südlichen Ruppen bestehen mit Ausnahme der Löwenburg (Dolerit) aus Trachyt, die nördlichen aus Basalt. Die Brüche im Trachyt ergaben auch das Material zum Bau des Kölner Doms.

Siebenhöfen, Holzappensfabr. zu Tannen-berg in Sachsen.

Sieben Honnschaften, Hauptbauersch., Rhein-provinz, RB. Düsseldorf, Landtr. Essen, besteht aus den 7 Bauersch. Fischlalen (s. d.), Hamm (s. d.), Heidhausen (s. d.), Hinzbeck (s. d.), Holsterhausen (s. d.), Rodberg (400 Ew.) und Klein-Umstand (330 Ew.).

Siebenhusen, Kol. u. Vorw., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, VG. Briesg., P Brieborn, 160 Ew., lath. Pfarrt. (Vorw. zu Brieborn, A 50 Mt.)

Siebenlehn, St., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Meissen, AG. Rossen, VG. Freiberg i. Sachs., 4 km v. E Rossen, 2148 (1834: 1422) Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrt., Silber-bergbau.

Sieben Schlöfchen, Df. u. Vorw., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. Margonin, VG. Schneidemühl, P Margonin, 390 Ew. (A 12,5 u. 8 Mt.)

Siebenstern, Glasfabr., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, VG. Paderborn, P Driburg, 100 Ew.

Sieber, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. u. Amt Zellerfeld, AG. Herzberg

a. H., VG. Göttingen, P Herzberg a. H., im Harz an der Sieber (die r. zur Ruhme fließt), 593 Ew., OFörst.

Sieberatsweiler, Df., Hohenzollern, OberA. Sigmaringen, AG. Wald (Klosterwald), VG. Heddingen, P Esseratsweiler, 60 Ew., lath. Pfarrt.

Siebiggerode, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Gebirgskreis Mansfeld, AG. Mansfeld, VG. Halle a. S., P Mansfeld, 746 Ew., Amtsb. (A 32 Mt.); gleichnam. OFörst. in Annarode.

Siebleben, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA., AG. u. VG. Gotha, 3 km östl. v. E Gotha, 1925 Ew., P, ev. Pfarrt., Schloß u. Park, Gestüt.

Siebnach, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Mindelheim, AG. Türlheim i. Bay., VG. Memmingen, P Türlheim i. Bay., 488 Ew., lath. Pfarrt.

Sieboldshausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt u. AG. Reinhausen, VG. Göttingen, P Reinhausen, 350 Ew., ev. Pfarrt.

Siede, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen, VG. Landsberg a. W., P Berlinchen, 100 Ew., Amtsb. (A 18 Mt.)

Siedelsbrunn, Df., heff. Prov. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Waldmichelbach, VG. Darmstadt, P Waldmichelbach, im Odenwald, 428 Ew.

Siebenbollenthin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. E., VG. Greifswald, 10 km nord-östl. v. E Treptow a. E., 1040 Ew., PT, ev. Pfarrt. (A 18 u. 24 Mt.)

Siebenburg, Fleden, Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Diepholz, Amt u. AG. Sulingen, VG. Osnabrück, 22 km nordwestl. v. E Nienburg a. W., 506 Ew., P.

Siederland, Etabl. zur Stadtgem. Kolberg, 620 Ew.

Siedlow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Belgard, VG. Rößlin, P Belgard i. Pomm., 280 Ew., ev. Pfarrt.

Siedler, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Schroda, AG. Pudewitz, VG. Posen, P Kostrzyn, 510 Ew., lath. Pfarrt. (A 12 Mt.)

— in Posen, Df. das., Kr. Domsitz, AG. Wollstein, VG. Meseritz, 17 km süd-südöstl. v. E Dentschen, 559 Ew., P, lath. Pfarrt. (A 6 Mt.)

— Df. das., Kr. Kröben, AG. Gostyn, VG. Dissa, P Pempowo, 450 Ew. (A 16,5 Mt.)

Siedlemin, Df. u. Ritterg. das., Kr. Pleschen, AG. Jarotschin, VG. Ostrowo, P Jarotschin, 410 Ew., lath. Pfarrt. (A 14,5 Mt.)

Siedlikow, Df. das., Kr. u. AG. Schildberg, VG. Ostrowo, P Schildberg i. Pos., 1182 Ew. (A 7 Mt.)

Siedlimowo, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Inowrazlaw, AG. Strelno, VG. Bromberg, P Woycin, 250 Ew., lath. Pfarrt.

Siedlinghausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Brilon, AG. Bigge, VG. Arnberg, an der Lamelose, 13 km südl. v. E Olsberg, 819 Ew., PT, Schieferbruch. (A 5,5 Mt.)

Siedmiorogowo, Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. Krotoschin, AG. Koschmin, LG. Ostrowo, P. Borel i. Pof., 220 Gw. (A 10 Mt.); Hausland S., 270 Gw.

Siefersheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Alzen, AG. Wöllstein, LG. Mainz, P. Wöllstein, 649 Gw., ev. Pfarrr.

Sieg, r. Nebenfluß des Rheins in Westfalen und der Rheinprovinz, entspringt auf der Westseite des Ederkopfs, mündet 3 km nördl. v. Bonn und fließt durch ein an Eisenerzen reiches Bergland; Länge 131 km, Quelle 603 m, Mündung 43 m ü. M. Zuflüsse l. die Heller und Nießer; r. die Ferndorf, Wisse, Bröhl, Wahn und Agger.

Siegburg, St. (67 m), Rheinprovinz, NB. Köln, Siegtreis, LG. Bonn, an der Sieg u. oberhalb der Mündung der Agger, 24 km v. Deuz, 6810 (1816: 1795) Gw., davon 972 Evang., 5492 Kath. u. 331 Juden; 1 Bat. Landw. Kr. 28; PTE (2 Bahnhöfe an den Linien Deutz-Gießen und Friedrich-Wilhelmshütte-S. der Preuß. Staatseisenb.), Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, OJdSt. (Siebengebirge), ev. und lath. Pfarrr., lath. Progymnasium, lath. Schullehrerseminar, Geschloßfabr., Gerberei, Gasanstalt, Kallumfabr. Siegfeld; Prov.-Irrenanstalt auf dem Michaelsberg in der ehem. Benediktinerabtei, 1060 vom Erzbischof Hanno gestiftet. (A 27,5 Mt.)

Siegburg-Mündorf, Df. das., AG. u. P Siegburg, 756 Gw. (A 27 Mt.)

Sieгда, Df. u. Ritterg., Prov. Schlessien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, LG. Breslau, P. Stroppen, 180 Gw., Amtsb., Braunkohlengr. (A 13 Mt.)

Siegelau, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch, LG. Freiburg i. Br., P. Waldkirch i. Bad., an der Elz im Schwarzwald, 120 Gw., lath. Pfarrr.

Siegelbach, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA., AG., LG. u. P. Kaiserslautern, 803 Gw.

— Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. u. AG. Arnstadt, LG. Erfurt, P. Arnstadt, 279 Gw.

Siegelbach, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim, LG. Mannheim, 4 km nördl. v. E. Rappennau, 855 Gw., P, ev. u. lath. Pfarrr.

Siegelsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Börbig, LG. Halle a. S., P. Stumsdorf, 210 Gw. (Gut A 69 Mt.)

— Df. (298 m), bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Fürth i. Bay., 10 km westnordwestl. v. Fürth, 100 Gw., PTE (Linie Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg und S.-Langenzenn der Bayr. Staatseisenb.).

Siegelsum (Alt-), Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Emden, Amt u. AG. Norden, LG. Aurich, P. Marienhäse, 160 Gw., ev. Pfarrr.

Siegen, Kreis, Prov. Westfalen, NB. Arnsberg, im Übergang vom Westerwald zum Sauerländischen Gebirge (Schiefergebirge) im Quell-

gebiet der Sieg, Bahn und Eder, reich an Eisenerzen, wichtige Eisenindustrie, ansehnliche Gerberei, berühmte Wiesenkultur, auf 647 qkm (11,74 QM.) 71,425 (1819: 34,053) Gw., davon 58,073 Evang., 12,389 Kath. u. 206 Juden (110 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 13,6 Proz. Acker u. Gärten, 9,2 Wiesen, 71,9 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 6,5 Mt., A 13,5 Mt.). Hauptort:

Siegen, St. (234 m) das., LG. Arnsberg, an der Sieg, 106 km v. Hagen, 17 km v. Beldorf, 15,024 (1816: 3275) Gw., davon 11,194 Evang., 3632 Kath. u. 111 Juden; PTE (Linie Hagen-Beldorf der Preuß. Staatseisenb.), Reichsbanknebenstelle, Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Kammer für Handelsachen (für die Amtsgerichtsbezirke Attendorn, Verleburg, Burbach, Grevenbrück, Hilsenbach, Kirchhundem, Laasphe, Olpe und S.) und Straßammer (für die Amtsgerichtsbezirke Verleburg, Burbach, Hilsenbach, Laasphe u. S.), 2 Berggreiere, OJdSt., Handelskammer; 2 ev. Kirchen u. 1 lath., Realgymnasium, Berg-, Wiesenbauschule; sehr wichtige Gerberei u. Lederfabr., ferner Tuch-, Papier-, Seifen-, Maschinenfabr., Eisenbahnwerfstatte, Leimfederei, Gasanstalt; in der Nähe die Eisenwerke Hammerhütte, Sieghütte und Hainer Hütte sowie zahlreiche Eisenerzgruben (A 19, Wiesen 66 Mt.). S. war ehemals Hauptort eines Fürstentums und ist Geburtsort des Pädagogen Diesterweg (1790—1866) und des Malers Peter Rubens.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. Selz, AG. Lauterbach, LG. Strassburg i. El., P. Schleithal, 480 Gw., lath. Pfarrr.

Siegenburg, Fleden, bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Kelheim, AG. Abensberg, LG. Regensburg, unweit der Abens, 7 km v. E. Abensberg, 10 km v. E. Neustadt a. Donau, 1410 Gw., PT, lath. Pfarrr., Bierbrauerei, starker Hopfenbau, Hopfenhandel.

Siegenderf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlessien, NB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, AG. Haynau, LG. Liegnitz, P. Arnsdorf Kr. Liegnitz, 830 Gw. (A 27 u. 25 Mt.)

Siegersdorf, Fleden (195 m) das., Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Liegnitz, am Queis, 13 km westl. v. Bunzlau, 1549 Gw., PTE (Linie Sommerfeld-Kohlsurt-Liegnitz der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr., Tbonwarenfabr., Töpferei, Ziegelbrennerei; dazu Bienitz mit Braunkohlengr. (A 12 Mt.); Rittergut S., 80 Gw. (A 13 Mt.)

— (Nieder- I u. II), 2 Dörfer u. 2 Rittergüter das., Kr. u. AG. Freistadt, LG. Glogau, P. Freistadt i. Niederschl., 740 Gw. (A 13 Mt.)

— (Ober-), Df. u. Ritterg. das., 430 Gw. (A 21,5 u. 16,5 Mt.)

Siegersleben, Df. u. Klostergut, Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Neubaldensleben, AG. Erxleben, LG. Magdeburg, P. Gilsleben, 490 Gw. (A 44 u. 38 Mt.)

Siegertshofen, Df., bayr. NB. Schwaben,

BezirksA. Augsburg, AG. Schwabmünchen, VG. Augsburg, P Fischach, 240 Ew., lath. Pfarrt.

Siegfeld, f. Siegburg.

Siegfriedswalde, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, VG. Partenstein, 14 km südsüdöstl. v. Heilsberg, 742 Ew., P. Amtsb., lath. Pfarrt. (A 9,5 Mt.)

Siegtreis, Kreis, Rheinprovinz, RB. Köln, am Rhein und an der Sieg, mittelhohes Bergland mit dem Siebengebirge; auf 766 qkm (13,90 QM.) 89,663 (1819: 57,202) Ew., davon 9555 Evang., 79,170 Kath. und 816 Juden (117 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 49,1 Proz. Acker u. Gärten, 6,5 Wiesen, 2,8 Weiden, 34,7 Proz. Holzungen. Landratsamt in Siegburg.

Sieglar, Df. daf., Siegtreis, Kr. u. AG. Siegburg, VG. Bonn, unweit der Sieg, 2 km v. E. Troisdorf, 1900 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrt. (A 33 Mt.)

Siegmars, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb., AG. u. VG. Chemnitz, 8 km westl. v. Chemnitz, 999 Ew., PTE (Linie Dresden=Chemnitz=Reichenbach der Sächs. Staatsseisenb.), Fabrication v. Strumpfwaren, ätherischen Ölen u. Wachs-tuch, Ziegelbrennerei.

Siegroth, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Rimpisch, VG. Schweidnitz, P Töpflwoda, 320 Ew., ev. Pfarrt. (A 45 u. 46 Mt.)

Siegsdorf, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA., AG. u. VG. Traunstein, 7 km südl. v. E. Traunstein, 130 Ew., PT.

Siehdichum, Dörfl., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Guben, AG. Fürstenberg a. D., VG. Guben, P Müllrose.

Siel, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Stormarn, AG. Trittau, VG. Altona, P Ahrens-burg, 360 Ew., ev. Pfarrt.

Siefer, Bauerisch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Landkr., AG., VG. u. P Bielefeld, 1777 Ew. (A 34 Mt.)

Sielkerki (Groß-), Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schroda, VG. Posen, P Kostrzyn, 180 Ew., lath. Pfarrt.

Sielkowo, Df. u. Gut daf., Kr. Kosten, AG. Schmiegel, VG. Lissa i. Pof., P Priment, 400 Ew. (Gut Wiesen 10 Mt.)

Sielkowo, Df. u. Ritterg. daf., P Wielichowo, 560 Ew. (A 8, Wiesen 12 Mt.)

Sielec, Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, VG. Bromberg, P Amsee, an der Montwey (Nehe), 130 Ew. (A 23 Mt.)

— Df. u. Ritterg. daf., Kr. u. AG. Wonzgromik, VG. Gnesen, P Wapno, 220 Ew. (A 13 Mt.)

Sielen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Hofgeismar, VG. Kassel, P Hümme, an der Diemel, 602 Ew., ev. Pfarrt.

Sielenbach, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Michach, VG. Augsburg, P Michach, an der Ednach, 569 Ew., lath. Pfarrt., Kapuzinerhospiz.

Sielhorst, Df., Prov. Westfalen, RB. Min-

den, Kr. Lübbecke, AG. Rahden, VG. Bielefeld, P Rahden, 620 Ew.

Sielow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG., VG. u. P Rottbus, 1095 Ew. (A 8 Mt.)

Siemerode, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, VG. Nordhausen, P Heiligenstadt, 450 Ew.

Siemersdorf, Born., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, VG. Greißwald, P Tribsees, an der Trebel, 110 Ew. (A 22,5 Mt.)

Siemianice (Schimianitz), Kol. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Schildberg, AG. Kempen i. Pof., VG. Ostrowo, P Lenta, unweit der Prozna an der schlesischen u. polnischen Grenze, 710 Ew., lath. Pfarrt., großes Mühlenwerk. (A 14 u. 12 Mt.)

Siemianowik, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rattowitz, VG. Beuthen i. Oberschl., P Laurahütte, 3751 Ew., davon 153 Evang. u. 129 Juden; lath. Pfarrt., Steintohlenbergbau; Rittergut S. (1334 Ew.) mit Schloß und Herrschaft des Grafen Hendel von Donnersmarkt-S., dazu das Zinkwerk Georgshütte; nahebei Laurahütte (s. d.). (A 9,5 u. 10 Mt.)

Siemkau, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schweb, VG. Graudenz, P Brunsplatz, 220 Ew., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

Siemohnen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. VG. Insterburg, P Norlitten, 450 Ew. (A 8 Mt.)

Siemon, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Thorn, P Unislaw, 1036 Ew. (A 10 Mt.)

Siemowo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Kröben, AG. Gostyn, VG. Lissa i. Pof., P Gostyn, 390 Ew., lath. Pfarrt.

Sien, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach, VG. Saarbrücken, 11 km südsüdöstl. v. E. Fischbach, 11 km v. E. Lauterbach, 576 Ew., PT, Bürgerm., ev. u. lath. Pfarrt. (Simultankirche). (A 21 Mt.)

Siennu, Ritterg., Prov. Posen, RB., Landkr., AG. u. VG. Bromberg, P Alarheim, 270 Ew., ev. Pfarrt. (A 19 Mt.)

Sierakowik, Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, VG. Danzig, 22 km westl. v. Karthaus, 310 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrt. (A 6 Mt.)

Sierakowo, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Kröben, AG. Rawitsch, VG. Lissa i. Pof., P Rawitsch, 847 Ew. (A 13 Mt.)

Sierd, St. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Diedenhausen, VG. Meh, an der Mosel, 18 km nordöstl. v. Diedenhausen, 1253 Ew., davon 42 Evang. u. 85 Juden; PTE (Linie Diedenhausen-Verl [Koblenz] der Elsaß-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, lath. Pfarrt., Leder- u. Steingutfabr., Obst-, Wein- u. Gemüsebau, Steinbrüche, Schifffahrt, Schloßruine auf dem Altenberg; S. war früher stark befestigt

Sierenz, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelßaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, LG. Mülhausen i. Elß., am Berggrund (Zura), 17 km südöstl. v. Mülhausen, 1264 Ew., davon 46 Evang. u. 172 Juden; PTE (Linie Straburg-Basel der Elß.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, lath. Pfarrr., Wein- u. Obstbau.

Sierhagen, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Oldenburg, AG. Neustadt i. Holst., LG. Kiel, P. Neustadt i. Holst., 90 Ew., Ziegelbrennerei.

Sierniki, Ritterg., Prov. Posen, KB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, LG. Gnesen, P. Rogasen, 260 Ew. (A 9 Mt.)

Sierosjowice, Koloniedorf, Prov. u. KB. Posen, Kr. Adelnau, AG. u. LG. u. P. Ostrowo, 569 Ew.; dabei Rittergut S., 120 Ew.

Siersdorf, Df., Rheinprovinz, KB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, LG. Jülich, P. Aldenhoven, 780 Ew., lath. Pfarrr. (A 75 Mt.)

Siershahn, Df., Prov. Hessen-Nassau, KB. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, Amt u. AG. Montabaur, LG. Neuwied, P. Dernbach i. Nassau, 22 km v. Engers, 657 Ew., E im Bau an den Linien Engers-Limburg und S.-Altentirchen.

Siersleben, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, KB. Merseburg, Gebirgstreis Mansfeld, AG. Hettstedt, LG. Halle a. S., 6 km südöstl. v. E Hettstedt, 8 km v. E Eisleben, 1082 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 60 u. 54 Mt.)

Sierke, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Bechelde, LG. Braunschweig, P. Bechelde, 558 Ew.

Siersthal, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Rohrbach, LG. Saargemünd, P. Enchenberg, am Schwalbach, 720 Ew., lath. Pfarrr.

Siesby, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Ederförde, LG. Kiel, P. Siesby, an der Schlei, 240 Ew., ev. Pfarrr., Dampfschiffstation zwischen Schleswig und Rappeln.

Sieffenweiler, württemb. Donaukreis, OberA. u. AG. Saulgau, LG. Ravensburg, P. Saulgau, 312 Ew., lath. Pfarrr., ehem. Dominikaner-Konventloster.

Siestedt, Df., Prov. Sachsen, KB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Weferlingen, LG. Stendal, P. Weferlingen, 330 Ew., ev. Pfarrr.

Siefterkamp, Glasfabr., Prov. Westfalen, KB. Minden, Kr. Bielefeld, AG. Fürstenberg i. Westf., LG. Paderborn, P. Scherfede, 110 Ew.

Sietowende, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Steinburg, AG. Krempe, LG. Altona, 7 km nordwestl. v. Elmshorn, 120 Ew., PTE (Linie Elmshorn-Heide der Holsteinschen Marschbahn).

Sietow, Df. u. Pachthof, Mecklenburg-Schwerin, AG. Malchow, LG. Güstrow, P. Möbel, am Müritsee, 170 Ew., ev. Pfarrr.

Sieging, Koloniedorf, Prov. Brandenburg, KB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, LG. Prenzlau, P. Neu-Trebbin, 13 km v. Wriezen, 290 Ew., E (Linie Angermünde-Frankfurt a. O. der Preuß. Staats-Eisenb.).

Siehsch, Df., Prov. Sachsen, KB. Merseburg,

Kr. Delitzsch, AG. Bitterfeld, LG. Halle a. S., P. Landsberg KB. Merseburg, 230 Ew., ev. Pfarrr.

Sievern, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Amt u. AG. Verbe, LG. Verden, P. Dorum, 594 Ew., nahebei viele Reste aus der Heidenzeit.

Sievernich, Df., Rheinprovinz, KB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, P. Zulpich, am Naffelbach, 300 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 51 Mt.)

Sieversdorf, Df., Prov. Brandenburg, KB. Potsdam, Kr. Ruppiner, AG. Wusterhausen a. D., LG. Neu-Ruppiner, 5 km südwestl. v. E Neustadt a. Dosse, 1439 Ew., PT, ev. Pfarrr., Viehzucht. (A 12, Wiesen 14,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., KB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. LG. Frankfurt a. O., P. Jakobsdorf, 370 Ew., ev. Pfarrr. (A 15 u. 18 Mt.)

Sievershagen, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Oldenburg, AG. Neustadt i. Holst., LG. Kiel, P. Lensahn, 60 Ew.

Sievershausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Amt u. AG. Einbeck, LG. Göttingen, 13 km v. E Stadtsoldendorf, 14 v. E Nölar, 15 km v. E Einbeck, 1206 Ew., PT, ev. Pfarrr.

— Df. das., Landdr. Lüneburg, Kr. Celle, Amt u. AG. Burgdorf, LG. Hildesheim, P. Lehrte, 400 Ew., ev. Pfarrr.; Schlacht 9. Juli 1553 (Tod des Kurfürsten Morik von Sachsen).

Sievershütten, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Segeberg, AG. Bramstedt, LG. Kiel, 25 km südwestl. v. E Wrist, 19 v. E Vargteheide, 35 km v. E Hamburg, 260 Ew., P.

Sieverstedt, Df. das., Kr. AG. u. LG. Flensburg, P. Eggebed, 130 Ew., ev. Pfarrr.

Sievertshagen, Vorw. u. Kol., Prov. Pommern, KB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, LG. Greifswald, P. Franzburg, 470 Ew.

Sieweler, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelßaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, LG. Saargemünd, P. Drulingen, 502 Ew., lath. Pfarrr.

Siewken, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, KB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, LG. Lyck, P. Ruglanten, 300 Ew., Amtsb. (A 7,5 Mt.)

Siggelsow, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Parchim, LG. Schwerin, P. Parchim, 447 Ew.

Siggen, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Oldenburg, AG. Heiligenhafen, LG. Kiel, P. Grube, 120 Ew.

Siglingen, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Neckarsulm, LG. Heilbronn, an der Jagst, 25 km v. Jagstfeld, 599 Ew., PTE (Linie Vietigheim-Jagstfeld-Osterburten der Württ. Staats-Eisenb.), ev. Pfarrr., Weinbau.

Sigmaringen, preuß. Regierungsbezirk, umfasst Hohenzollern (s. d.).

Sigmaringen, St. (567 m), Hohenzollern, LG. Hechingen, r. an der Donau, 93 km v. Ulm, 88 km v. Tübingen, 4154 Ew., davon 516 Evang., 3598 Kath. u. 6 Juden, PTE (Linien Tübingen-S. und Mengen-S. der Württ. sowie Krauchenwies-S. der Bad. Staats-Eisenb.), Regierung,

Oberamt, Amtsgericht, Komm.-Bezirksförsterei, ev. u. lath. Pfarrk., lath. Gymnasium im ehem. Nonnenkloster Hedingen, ehem. fürstl. Residenzschloß mit Park, Landeshospital mit Abtheilung für Irre.

Sigmaringendorf, Df., Hohenzollern, OberA. u. AG. Sigmaringen, LG. Hedingen, am Einfluß der Lauchart in die Donau, 2,5 km v. Sigmaringen, 938 Ew., PTE (Linie Mengen-Sigmaringen der Württ. Staatsseisenb.), lath. Pfarrk., Baumwollspinnerei nebst Weberei.

Sigmarswangen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Sulz, LG. Rottweil, P Sulz a. Neckar, 569 Ew., ev. Pfarrk.

Sigmarszell, Df., bair. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Lindau i. Bayern, LG. Rempten, P Schlachters, 40 Ew., lath. Pfarrk.

Sigolsheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Rappoltswiller, Kant. u. AG. Rapsersberg, LG. Kolmar i. E., an der Weich, 4 km westl. v. E. Bennweiler, 906 Ew., PT, lath. Pfarrk., Weinbau; südl. das Lügenfeld (s. Kolmar i. El.).

Silbach, Df., Prov. Westfalen, NB. Arnsw. Kr. Brilon, AG. Medebach, LG. Arnsw. P Siedlinghausen, 430 Ew., lath. Pfarrk.

Silber (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Saackig, AG. Mörenberg, LG. Stargard i. Pomm., P Reck Kr. Arnswalde, 420 Ew., Amtsb. (A 9,5 Mt.)

— (Klein-), Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Reck, LG. Landsberg a. W., P Reck Kr. Arnsw., 652 Ew. (A 15 Mt.)

Silberbach, Df. u. Borm., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrunen, LG. Braunsberg, 11 km nördl. v. E. Mohrunen, 660 Ew., PT, ev. Pfarrk. (A 7,5 Mt.)

Silberberg, St. (390 m), Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein i. Schl., LG. Glah, im Gullengebirge, 12 km v. E. Frankenstein, 1486 Ew., PT, Gerichtstag, ev. u. lath. Pfarrk., Uhren-, Zwirnfabr.; S. ward 1527 von evangel. Vergleuten angelegt und war 1765—1860 Festung.

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Neuwedell, LG. Landsberg a. W., P Neuwedell, 400 Ew. (A 9 Mt.)

Silberborn, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Einbeck, Amt u. AG. Uslar, LG. Göttingen, P Holzminden, im Sollinger Wald, 400 Ew., Glasfabr.

Silberhausen, Df., Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. Mühlhausen, AG. Dingelstedt, LG. Nordhausen, an der Unstrut, 1 km v. Dingelstedt, 9 km v. Leinefelde, 799 Ew., PE S. Dingelstedt (Linie Gotha-Leinefelde der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., lath. Pfarrk. (A 18 Mt.)

Silberhoffnung, Bitriol- u. Schwefelwerk, s. Weierfeld.

Silberhütte (Frankenscharner), E, 3 km v. Klausthal (s. d.), an der Linie Langelsheim-Klausthal-Zellerfeld der Preuß. Staatsseisenb.

Silberhütte, Weiler, bair. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Firschenreuth, LG. Weiden, P Barnau i. Oberpfalz, in waldreicher Gegend an der böhmischen Grenze (Oberpfälzer Wald), 90 Ew., Glasfabr.

— Hüttenwerk, Anhalt, Kr. Ballenstedt, AG. Harzgerode, LG. Dessau, P Harzgerode, an der Elbe im Harz, 82 Ew., Verarbeitung der Blei- u. Silbererze aus den nahen Bergwerken (Neudorf).

Silberkopf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr., AG, LG. u. P Ratibor, 500 Ew., Amtsb. (A 22 u. 19 Mt.)

Silbernachen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., AG. u. LG. Mch., Kant. Pange, P Kurzel, 601 Ew., lath. Pfarrk.

Silbersdorf, Df., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, P Schönsee i. Westpr., 400 Ew., lath. Pfarrk. (A 16 Mt.)

Silberstraße, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwidau, AG. Kirchberg i. Sachs., LG. Zwidau, P Wiesenburg i. Sachs., an der Zwidauer Mulde, 385 Ew., Ritterg., Stiderei.

Silbitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, LG. Schweidnitz, P Nimptsch, 220 Ew. (A 42 u. 47 Mt.)

Sileshütte, Zinkwerk, s. Lipine.

Siligen, Bauersch., Lippe, AG. Hohenhausen, LG. Detmold, P Rinteln, 697 Ew., ev. Pfarrk.

Silserode, Df. u. 2 Güter, Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Großbodungen, LG. Nordhausen, P Bodelnhagen, 624 Ew., ev. Pfarrk. (A 12—16 Mt.)

Silkow (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Rösslin, Kr., AG. u. LG. Stolp, P Quadenburg, 200 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.)

— (Wendisch-), s. Wendisch-Silkow.

Sillegny, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr. Mch., Kant. Berny, AG. u. LG. Mch., P Berny, an der Seille, 371 Ew., lath. Pfarrk.

Sillenbuch, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Kannstatt, LG. Stuttgart, P Hedelfingen, 633 Ew.

Sillenstede, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Jever, LG. Oldenburg, P Jever, 400 Ew., ev. Pfarrk.

Sillers, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., AG. u. LG. Mch., Kant. Pange, P Kurzel, an der Nied, 304 Ew., lath. Pfarrk.

Sillginnen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, LG. Bartenstein, P Standau, 210 Ew., Amtsb. (A 15 Mt.)

Silligsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, LG. Stargard i. Pomm., P Ruhnow, 500 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 16,5 u. 15 Mt.)

Sillum, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Liebenburg, Amt u. AG. Bodenem, LG. Hildesheim, P Derneburg, 589 Ew., Dförfst., Bierbrauerei.

Sillmenau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien,

RB., Landtr., AG. u. LG. Breslau, P Rattern, 390 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 32 Mt.)

Sillschede, Koloniedorf, Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Kr. Hagen, AG. Haspe, LG. Hagen i. Westf., P Haslinghausen, 1089 Ew.; Steintohlengrube Trappe u. a. (A 23 Mt.)

Silstedt, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wernigerode, LG. Halberstadt, P Minsleben, an der Holzemme, 980 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 45 Mt.)

Silsterwich (Groß- u. Klein-), 2 Dörfer, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Schweidnitz, AG. Zobten, LG. Schweidnitz, P Zobten RB. Bresl., 370 u. 390 Ew.

Silvig, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P Birtow, 80 Ew. (A 27 Mt.)

Silz, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Bomst, AG. Wollstein, LG. Meserik, P Riebel; im Odrabruch, 450 Ew.; nahebei S.-Hauland, 300 Ew., Gemüsebau. (A 3,5 Mt.)

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Bergzabern, AG. Annweiler, LG. Landau i. Pf., P Annweiler, 489 Ew.

— Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Malchin, LG. Güstrow, P Rossentinerhütte, unweit des Fleesensees, 491 Ew.

Silzheim, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Saarunion, LG. Saargemünd, P Hambach, 522 Ew., lath. Pfarrr.

Simbach bei Landau a. Is., Flecken, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Eggenfelden, AG. Arnstorf, LG. Deggendorf, 14 km v. E Landau a. Is., 20 km v. E Eggenfelden, 747 Ew., PT, lath. Pfarrr., Viehzucht.

— am Inn, Df. (333 m) das., BezirksA. Pfarrkirchen, LG. Passau, am Inn u. der österreich. Stadt Braunau gegenüber, 114 km v. München, 3025 (82 evang.) Ew., PTE (Linie München-S. der Bayr. Staatsfisenb. mit Anschluß an die österr. Eisenb. nach Wels, Linz etc.), Amtsgericht, Hauptzollamt, lath. Pfarrr., Eisenbahnwerkstätte.

Simbien, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG. u. LG. Glogau, P Nieschütz, 360 Ew., Amtsb. (A 21,5 u. 19,5 Mt.)

Simmahg, Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Schivelbein, LG. Rößlin, P Schivelbein, 420 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

Simmelwich, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, LG. Els, P Namslau, 460 Ew. (A 11,5 Mt.)

Simmenau, Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. Konstadt, LG. Oppeln, 11 km v. E Konstadt u. E Noldau, 1070 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., Glashbau, Bierbrauerei. (A 18 u. 17 Mt.)

Simmerath, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, LG. Aachen, 7 km v. Montjoie, 36 km v. E Düren, 430 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrr., Schieferbruch. (A 9 Mt.)

Simmerbach (Kellenbach im Unterlauf), l.

Zufluß der Nahe vom Hunsrücken, Mündung oberhalb Martinstein.

Simmerberg, Flecken, bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Lindau, AG. Weiler i. Bayern, LG. Rempten, P Weiler i. Bayern, 280 Ew., Kunstwoll-, Käsefabr.

Simmern, Kreis, Rheinprovinz, RB. Koblenz, auf dem Hunsrücken (im S. der Soonwald), hat auf 571 qkm (10,37 QM.) 36,124 (1819: 30,800) Ew., davon 21,446 Evang., 14,071 Kath. u. 547 Juden (63 Ew. auf 1 qkm), Bodenbenutzung: 36,7 Proz. Acker u. Gärten, 15,5 Wiesen, 5,1 Weiden, 39,5 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 6, A 13,5 Mt.). Hauptort:

Simmern, St. (329 m) das., LG. Koblenz, am Simmerbach, 24 km v. E Oberwesel, 27 v. E Bacharach, 39 v. E Kreuznach, 43 km v. E Bullay, 2185 (1816: 2123) Ew., davon 1271 Evang., 832 Kath. u. 82 Juden; PT, Landratsamt, Amtsgericht, Gem.-OFörs., ev. u. lath. Pfarrr., Gerberei, Ründhölzerfabr., Dampfjägemühle (A 12 Mt.); S., die alte Hauptstadt des Fürstentums S., ward, wie der ganze Hunsrücken, 1689 von den Franzosen verwüstet.

— (unter Dhaun), Df. das., Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim, LG. Koblenz, P Martinstein, unweit des Simmerbachs u. der Nahe, 720 Ew., ev. Pfarrr., Eisengießerei u. Wagenschmied; Burgruine Dhaun in schöner Lage. (A 26 Mt.)

Simmersbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, LG. Marburg, P Eibelshausen, 410 Ew., ev. Pfarrr.

Simmersfeld, Df. (727 m), württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Nagold, LG. Tübingen, im Schwarzwald, 19 km v. E Nagold u. E Wildbad, 583 Ew., P, ev. Pfarrr.

Simmershausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB., Landtr., AG. u. LG. Kassel, P Holzhausen Kr. Hofgeismar, unweit der Fulda, 618 Ew., ev. Pfarrr.; dazu E Kragenhof.

— Df. das., Kr. Gersfeld, AG. Gilders, LG. Hanau, P Tann a. Rhön, 641 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. u. AG. Hildburghausen, LG. Meiningen, P Gleichwiesen, 366 Ew., ev. Pfarrr.

Simmershofen, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Uffenheim, LG. Ansbach, 12 km westl. v. E Uffenheim, 300 Ew., P, ev. Pfarrr.

Simmozheim, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Kalw, LG. Tübingen, P Weilderstadt, 983 Ew., ev. Pfarrr., Nägel- und Kettenfabr.

Simmrigen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, LG. Hall a. R., P Mergentheim, 118 Ew., lath. Pfarrr.

Simnau (Groß-), Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, LG. Braunsberg, P Maldeuten, 240 Ew., ev. Pfarrr.; östl. der Rößloffsee. (A 13,5 Mt.)

Simonsberg, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Husum, LG. Flensburg, P Husum,

in der Marsch nahe dem Wattenmeer, 519 Ew., ev. Pfarrr.

Simonsdorf, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., VG. Elbing, im Großen Marienburg. Werder, 9 km v. Marienburg, 190 Ew., PTE (Linie Berlin = Königsberg = Endkuthnen der Preuß. Staatseisenb.), A 30 Mt.

Simonswolde, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. VG. Aurich, P Niepe, 825 Ew., ev. Pfarrr.

Simökel, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, VG. Köslin, P Gervin, 708 Ew., ev. Pfarrr. (A 12 u. 13 Mt.)

Simprechtshausen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Künzelsau, VG. Hall a. R., P Bartenstein i. Württ., 378 Ew., ev. Pfarrr.

Simdors, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz i. Schl., VG. Öls, P Hünern Kr. Trebnitz, an der Weida, 420 Ew. (A 31 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Piegwitz, Kr. u. AG. Vollenhain, VG. Hirschberg i. Schl., P Hohenfriedeberg, 530 Ew. (A 24 u. 22 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., VG. Reife, P Zülz, 542 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 38 und 23 Mt.)

Simselewitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. u. AG. Döbeln, VG. Freiberg i. Sachs., P Döbeln, 215 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg.

Simser, r. Nebenfluß der Alle in Ostpreußen, entspringt dem Groß-Lauternsee und mündet bei Heilsberg.

Simten (Nieder-), Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Birmaßens, VG. Zweibrücken, P Birmaßens, 590 Ew.

Sinbrunn, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Dintelsbühl, VG. Ansbach, P Dintelsbühl, 240 Ew., ev. Pfarrr.

Sindeldorf, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Künzelsau, VG. Hall a. R., P Ingelfingen, 398 Ew., lath. Pfarrr.

Sindelfingen, St. (451 m), württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Böblingen, VG. Stuttgart, an der Schwippe und am Fuß der Burghalde, 4 km v. E Böblingen, 10 v. E Kenningen, 12 km v. E Schafhausen i. Württ., 3934 (1861: 3804) Ew., davon 55 Kath.; PT, Handwerkerbank, ev. Pfarrr., Baumwollwarenfabr., großer Gemeinewald.

Sindelsdorf, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Weilheim, VG. München II, P Staltach, 320 Ew., lath. Pfarrr.; südl. das Haselmooß.

Sindlbach, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Neumarkt i. Oberpf., AG. Regl., VG. Amberg, P Alldorf, 240 Ew., lath. Pfarrr.

Sindlingen, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Wiesbaden, P Hattersheim, am Main, 1261 Ew., lath. Pfarrr.

— Weiler, f. Unterjettingen.

Sindolsheim, Fleden, bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim, VG. Mosbach, P Rosenberg i. Bad., 808 Ew., ev. Pfarrr.

Sindorf, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen, VG. Köln, P Horem, unweit der Erst, 900 Ew., Kreditverein, Bäckerm., lath. Pfarrr., Ziegelbrennerei. (A 43 Mt.)

Sindringen, St. (192 m), württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Ohringen, VG. Hall a. R., am Kocher, 13 km v. E Ohringen, 788 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Singen, Fleden, bad. Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, VG. Konstanz, an der Ach, 10 km v. Radolfzell, 1973 Ew., PTE (Linien Basel-Konstanz und Offenburg = S. der Bad. Staats- sowie S.-Schweizer der Schweizerischen Eisenb.), Vorschußverein, ev. u. lath. Pfarrr., Baumwollspinnerei; dabei der Hohentwiel, eine württembergische Exklave.

— Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach, VG. Karlsruhe, P Wilferdingen, am Einfluß des Mühlbachs in die Pfingz (hier der nördlichste Punkt des Schwarzwalds), 677 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. Rudolstadt, AG. Stadtilm, VG. Rudolstadt, P Paulinzella, 282 Ew., ev. Pfarrr.

Singenbach, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Schrobenhausen, VG. Neuburg a. D., P Schrobenhausen, 230 Ew., lath. Pfarrr.

Singhofen, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt u. AG. Nassau, VG. Limburg a. Lahn, 6 km südöstl. v. E Nassau, 1091 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Singlis, Df. das., RB. Nassau, Kr. Homberg, AG. Borken, VG. Marburg, P Borken RB. Nassau, an der Schwalm, 440 Ew., ev. Pfarrr.

Singrist, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., AG. u. VG. Zabern, Kant. u. P Mursmünster, 328 Ew., lath. Pfarrr.

Singwitz, Df., sächs. Kreish., Amtsb., AG., VG. u. P Bauhen, 5 km v. Bauhen, 227 Ew., E (Linie Bauhen-Schandau der Sächs. Staatseisenb.).

Sinn, r. Zufluß der Fränkischen Saale im bayr. RB. Unterfranken, entsteht auf der Hohen Rhön, empfängt die Schmale S. (gleichfalls von der Hohen Rhön) und die Jossa und mündet bei Gemünden ganz nahe dem Main.

Sinn, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Wiesbaden, Dillkreis, Amt u. AG. Herborn, VG. Limburg a. Lahn, an der Dill, 4 km v. Herborn, 674 Ew., PTE (Linie Deuk-Wiechen der Preuß. Staatseisenb.), Eisenblechwalzwerk und Schwarzblechwarenfabr., Glodengießerei, Eisengießerei und Maschinensfabr., Papierfabr.; dazu das Eisenhütten- und Hammerwerk Neuhoßnangshütte.

Sinnerödorf, Df., Rheinprovinz, RB. Landkr., AG. u. VG. Köln, P Stommeln, 720 Ew., lath. Pfarrr. (A 49 Mt.)

Sinning, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG., VG. u. P Neuburg a. D., 330 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Sinsheim an der Elsenz, St., bad. Kr. Heidelberg, LG. Mannheim, an der Elsenz, 30 km v. Heidelberg, 2990 (1852: 2854) Ew., davon 1845 Evang., 1003 Kath. u. 132 Juden; PTE (Linie Heidelberg-Jagstfeld der Bad. Staats-eisenb.), Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksförsterei, ev. u. kath. Pfarrr., Kreisplegamt, Klosterkirche.

Sinsleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Gebirgskreis Mansfeld, AG. Hettstedt, LG. Halle a. S., P Ermsleben, an der Elbe, 549 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., Papierfabr. (A 58 Mt.)

Sinspelt, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Wittburg, AG. Neuerburg, LG. Trier, an der Enz, 25 km westsüdwestl. v. E Erdorf-Wittburg, 190 Ew., P. (A 14,5 Mt.)

Sinstorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. u. Amt u. AG. Harburg, LG. Stade, P Harburg a. Elbe, 220 Ew., ev. Pfarrr.

Sinthern, Df., Rheinprovinz, RB. Landtr., AG. u. LG. Rölln, P Brauweiler, 511 Ew., kath. Pfarrr. (A 90 Mt.)

Sinz, Df. daf., RB. Trier, Kr. Saarburg i. Rh., AG. Perl, LG. Trier, P Perl, 360 Ew., kath. Pfarrr. (A 21 Mt.)

Sinzenich, Df. daf., RB. Rölln, Kr. u. AG. Euskirchen, LG. Bonn, am Rothbach, 6 km süd. v. E Büllich, 685 Ew., P, Bürgerm., kath. Pfarrr., Strohpapierfabr. (A 40 Mt.)

Sinsheim Amt Baden, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Baden, LG. Karlsruhe, 3 km v. Doss, 36 km v. Karlsruhe, 3554 (21 evang.) Ew., PTE (Linie Heidelberg-Basel der Bad. Staats-eisenb.), kath. Pfarrr.; dabei Villa Fremersberg (chem. Franziskanerkloster) in schöner Lage; Schlacht 16. Juni 1674 (Turenne Sieger).

Sinszig, St., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Altrweiler, LG. Koblenz, an der Uhr, 3 km v. Rhein, 34 km v. Koblenz, 2293 (1816: 1446) Ew., davon 76 Evang. u. 56 Juden; PTE (Linie Rölln-Pingerbrück der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsgericht, kath. Pfarrr., Mosaikplatten- und Thonwarenfabr., Säuerlinge, Obst- und Weinbau, ehem. römisches Kastell, fränkischer Königshof. (A 57 Mt.)

Sinszig, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Stadthaus, LG. Regensburg, am Einfluß der Schwarzen Laber in die Donau, 6 km v. Regensburg, 400 Ew., PTE (Linien Donau-Mörth-Regensburg und S.-Münch der Bayr. Staats-eisenb.), kath. Pfarrr.

Sinslow, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, LG. Stettin, P Neumark i. Pomm., 671 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 17 Mt.)

Sipior (Neu-), Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, LG. Bromberg, P Ratel, 505 Ew., ev. Pfarrr. (A 7 Mt.)

Sipperhausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg, LG. Marburg, P Homberg RB. Kassel, 190 Ew., ev. Pfarrr.

Sipperfeld, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kaiserslautern, AG. Winnweiler, LG. Kaiserslautern, P Böttelstadt, 801 Ew., ev. Pfarrr.

Sipplingen, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, LG. Konstanz, am Überlinger See, 11 km v. E Stodach, 895 Ew., PT, kath. Pfarrr., guter Weinbau; nahebei die Heidenlöcher, in Felsen gesprengte Kammern.

Siptensfelde, Df., Anhalt, Kr. Ballenstedt, AG. Harzgerode, LG. Dessau, P Harzgerode, auf dem Harz, 603 Ew., ev. Pfarrr., Domäne.

Sirbis, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Weida, LG. Weida, P Weida, 113 Ew., ev. Pfarrr.

Sistig, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, LG. Aachen, P Urft, 500 Ew., kath. Pfarrr. (A 8 Mt.)

Sittard, Bauersch. zur Stadtgem. Süchteln (f. d.) in der Rheinprovinz, 1667 Ew. (A 46 Mt.)

Sitten, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Döbeln, AG. Leisnig, LG. Leipzig, P Bokelwitz, 235 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg.

Sittenbach, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Friedberg i. Bay., LG. Augsburg, P Odelzhausen, 200 Ew., kath. Pfarrr.

Sittendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Kelbra, LG. Nordhausen, P Kelbra, am Kyffhäuser, 370 Ew., ev. Pfarrr.

Sittensen (Groß-), Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Rotenburg, Amt u. AG. Zeven, LG. Stade, an der Oste, 13 km v. E Lohstedt u. E Scheefel, 518 Ew., PT, ev. Pfarrr.; südöstl. das Eitelohrer Moor.

Sittichenbach, Domäne, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, LG. Naumburg a. S., P Eisleben, 190 Ew., Amtsb., ehem. Cistercienser-Nonnenkloster v. 1141. (A 59 Mt.)

Sittnow, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Vandsburg, LG. Königs, 19 km nördl. v. E Ratel, 633 Ew., P. (A 7,5 Mt.)

Sitendorf, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. u. AG. Königsee, LG. Rudolstadt, P Schwarzburg, an der Schwarzja, 561 Ew., Porzellan-, Bleiweißfabr., Pechstiederei.

Sittenroda, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr., AG. u. LG. Torgau, 11 km v. E Torgau, 9 km v. E Dahlen i. Sach., 1018 Ew., P, Amtsb., Ofenst., ev. Pfarrr. (A 14,5 Mt.)

Sitherath, Df., Rheinprovinz, RB. u. Landtr. Trier, AG. Hermeskeil, LG. Trier, P Dhenhausen, 553 Ew. (A 6,5 Mt.)

Sihmannsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P Gutsen RB. Bresl., 300 Ew., Amtsb. (A 40 Mt.)

Staibotten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. Wartenburg i. Ostpr., LG. Allenstein, P Wartenburg i. Ostpr., 636 Ew. (A 7,5 Mt.)

Staßgitten (Groß-), Df. daf., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, LG. Tilsit, 21 km nordwestl. v. E Grünheide, 28 km v. E Tilsit, 470 Ew., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, Amt, ev. Pfarrr. (A 12 Mt.)

Stallischen, Dförsf., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, LG. Insterburg, P Szabienen, an der Angerapp, Amtsb.

Stalmierowik, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P Inowrazlaw, 170 Gw. (A 25,5 Mt.)

Stalmierzsee, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Adelnau, AG. u. LG. Ostrowo, an der polnischen Grenze, 15 km v. E Ostrowo, 9 km v. Kalisch, 957 Gw., PT, Hauptzollamt, lath. Pfarrr. (A 16,5 Mt.)

Stalung, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg i. Oberschl., LG. Oppeln, P Konstadt, 600 Gw., Amtsb. (A 16,5 Mt.)

Stampe, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, LG. Guben, P Mühlbod, 678 Gw., ev. Pfarrr. (A 14 Mt.)

Standau, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, LG. Bartenstein, 15 km v. Rorschen, 470 Gw., PTE (Linie Schneidemühl-Thorn-Insterburg der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb. (A 10 u. 12 Mt.)

Standlack, Ritterg. das., Kr. Rastenburg, AG. Barten, LG. Bartenstein, P Drengfurt, 140 Gw., Amtsb. (A 13,5 Mt.)

Starboshewo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Wreschen, LG. Gnesen, P Strzaltowo, 430 Gw., lath. Pfarrr.

Starlin, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., LG. Thorn, am Starliner See, 6 km ostjüd-östl. v. E Bischofswerder i. Westpr., 1133 Gw., P, Amtsb., lath. Pfarrr. (A 5 Mt.)

Starline, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz i. Schl., LG. Olz, P Perschütz, 380 Gw., Schloß. (Gut A 38 Mt.)

Staska, Df., sächs. Kreish. Bauken, Amtsh. u. AG. Ramenz i. Sachs., LG. Bauken, P Ramenz i. Sachs., 206 Gw., Ritterg., Braunkohlengr.

Stassa, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, LG. Dresden, P Großenhain, an der Röder, 235 Gw., ev. Pfarrr., Ritterg.

Stäshen, Df. das., 194 Gw., ev. Pfarrr.

Stirbst, 2 Dörfer u. 2 Güter, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, LG. Tilsit, P Neulirch i. Ostpr., 270 Gw., Amtsb. (A 24 Mt.)

Stirlack (Groß-), Df. das., Kr. u. AG. Darkehmen, LG. Insterburg, P Trempen, 370 Gw., Amtsb. (A 9 Mt.)

Stirwirth, Df. das., Kr. Heydekrug, AG. Ruß, LG. Tilsit, P Ruß, am Einfluß der Stirwirth (Arm der Ruß) in das Kurische Haff, 634 Gw., Fischerei. (A 19, Wiesen 19,5 Mt.)

Stirwittel, Df. das., an der Waruß, südl. bei Ruß, 1059 Gw. (A 18, Wiesen 20,5 Mt.)

Stlana, f. Pangbusch.

Stohl, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, LG. Liegnitz, P Merzschütz, 480 Gw. (A 45 u. 42 Mt.)

Geogr. Lexikon von Deutschland.

Stolow, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Krotoschin, LG. Ostrowo, P Boret i. Pos., 502 Gw.

Stomahlo, Df. u. Domäne, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Lyd, P Alt-Kryzwen, am Arnssee, 780 Gw. (A 6 Mt.)

Stompe (Alt- u. Neu-), 2 Dörfer, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Thorn, AG. Kulmsee, LG. Thorn, P Kulmsee, 220 u. 500 Gw. (Neu-S. A 11,5 Mt.)

Stöpen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Rautehmen, LG. Tilsit, an der Neuen Gilge, 4 km südöstl. von Rautehmen, 370 Gw., PT, Amtsb. (A 28 Mt.)

Storadzewice, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Kröben, AG. Kawitsch, LG. Lissa i. Pos., P Dlonie, 390 Gw., lath. Pfarrr. (Gut A 16 Mt.)

Stören, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Rautehmen, LG. Tilsit, P Ginnischken, an der Gilge, 460 Gw. (A 23 Mt.)

Storischau, Df. u. Domäne, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, LG. Olz, P Reichthal, 270 Gw., Amtsb. (A 19,5 und 15,5 Mt.)

Storzencin, Df. u. Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, am Storzenciner See (8 km lang), 13 km v. E Trempen, 300 Gw., P (A 6 Mt.); dabei die Dförsf. S.

Storzewo, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Karthaus, AG. Berent, LG. Danzig, P Berent, 701 Gw. (A 2,5 Mt.)

— Df., Prov., RB., Landkr., AG., LG. u. P Posen, 410 Gw., lath. Pfarrr.

Stöttschen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, LG. Insterburg, P Goldap, 280 Gw., Amtsb. (A 3,5 Mt.)

Stottau, Df. u. Ritterg. das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, LG. Allenstein, P Groß-Gardienen, an der Stottau (die r. zur Soldau fließt), 310 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 4,5 Mt.)

Strebenski, Koloniedorf, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Rybnitz, AG. Loslau, LG. Ratibor, P Königsdorf-Zastrzemb, 450 Gw. (A 9 Mt.)

Stronsau, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl., LG. Oppeln, P Bischof i. Oberschl., 280 Gw., Amtsb. (A 10,5 Mt.)

Ströndstrup, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Hadersleben, LG. Flensburg, P Boyens, 550 Gw., ev. Pfarrr.

Strzebowa, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Adelnau, AG. u. LG. Ostrowo, P Raschtow, 521 Gw., lath. Pfarrr.

Strzischow, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Rybnitz, AG. Loslau, LG. Ratibor, P Loslau, 800 Gw., lath. Pfarrr. (A 6,5 Mt.)

Sturjew, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Graudenz, P Garnsee, 170 Gw., Amtsb. (A 12,5 Mt.)

Sturz, Df. das., RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr. =

Stargard, **PG.** Danzig, 14 km v. E Czermwinst, 21 km v. E Pr.-Stargard, 2048 Ew., davon 367 Evang. und 56 Juden; **PT**, Gerichtstag, Amtsb., ev. u. lath. Pfarrr. (A 12 Mt.)

Slachein, Df. u. Ritterg., Prov. u. **RB.** Posen, Kr. u. **AG.** Schroda, **PG.** Posen, P Schroda, 430 Ew. (A 12 Mt.)

Slamen, Df., Prov. Brandenburg, **RB.** Frankfurt, Kr. u. **AG.** Spremberg, **PG.** Kottbus, P Spremberg, an der Spree, 1658 Ew. (A 8 Mt.)

Slate, Df., Medlenburg-Schwerin, **AG.** Parchim, **PG.** Schwerin, P Parchim, an der Elde, 299 Ew., ev. Pfarrr.

Slawenhj, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, **RB.** Oppeln, Kr. u. **AG.** Kosel, **PG.** Ratibor, an der Kłodnik und dem Kłodnikanal, 8 km v. Kosel-Kandrzin, 1403 u. 537 Ew., **PT** E (Linie Breslau-Oświęcim der Oberschles. Eisenbahn), Amtsb., lath. Pfarrr.; Schloß und Standesherrschschaft des Herzogs von Ujest mit schönen Gärten u. Parkanlagen, großen Treibhäusern u. großen Waldungen. (A 9,5 u. 11,5 Mt.)

Slawitau, Df. u. Ritterg. das., Kr., **AG.** u. **PG.** Ratibor, 6 km v. E Hammer b. Rat., 11 km v. E Ratibor, 750 Ew., **PT**, Amtsb., lath. Pfarrr. (A 39 u. 26 Mt.)

Slawno, Ritterg., Prov. Posen, **RB.** Bromberg, Kr. u. **AG.** Czarnikau, **PG.** Schneidemühl, P Lubasz, 230 Ew. (A 17 Mt.)

— Ritterg. das., Kr., **AG.** u. **PG.** Gnesen, P Welnau, 340 Ew., lath. Pfarrr.

Slawoszew, Df. u. Gut, Prov. u. **RB.** Posen, Kr. Pleschen, **AG.** Jarotschin, **PG.** Ostrowo, P Kottlin, 516 Ew., lath. Pfarrr. (A 10,5 Mt.)

Slawsk (Groß-), Df., Prov. Posen, **RB.** Bromberg, Kr. u. **AG.** Inowrazlaw, **PG.** Bromberg, P Kruschwik, 390 Ew., lath. Pfarrr. (A 20 Mt.)

Slawkowo, Ritterg. das., Kr. u. **AG.** Wongrowitz, **PG.** Gnesen, P Znin, 230 Ew. (A 15,5 Mt.)

Slawin, Df. u. Ritterg. das., Landtr., **AG.** u. **PG.** Bromberg, 8 km ostnordöstl. v. E Ratel, 590 Ew., P. (A 15 u. 13,5 Mt.)

Slawno, Df. u. Ritterg., Prov. u. **RB.** Posen, Kr. Put, **AG.** Neutomischel, **PG.** Meserich, P Duszni i. Pos., 750 Ew., Hopfenbau. (A 7 u. 9 Mt.)

Slawkowo, Ritterg., Prov. Westpreußen, **RB.** Marienwerder, Kr. u. **AG.** Strassburg i. Westpr., **PG.** Thorn, P Brohl, an der Drewenz, 170 Ew. (A 13 Mt.)

Slawkowo, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, **RB.** Bromberg, Kr. Mogilno, **AG.** Tremessen, **PG.** Gnesen, 11 km südöstl. v. E Tremessen, 240 Ew., **PT**.

Slupia, Ritterg., Prov. u. **RB.** Posen, Kr. u. **AG.** Schroda, **PG.** Posen, P Schroda, 210 Ew. (A 17 Mt.)

— Df. das., Landtr., **AG.** u. **PG.** Posen, P Stenszewo, 240 Ew., lath. Pfarrr.

— Kr. Kröben, Df. das., Kr. Kröben, **AG.** Rawitsch, **PG.** Lissa i. Pos., 8 km östl. v. E Rawitsch, 937 Ew., P, lath. Pfarrr. (A 13,5 Mt.)

— Kr. Schildberg, Df. u. Ritterg. das., Kr.

Schildberg, **AG.** Kempen i. Pos., **PG.** Ostrowo, 8 km v. E Kempen i. Pos., 3 km v. E Lentla, 830 Ew., P, lath. Pfarrr. (A 9 u. 10,5 Mt.)

Slupna, Kol., Prov. Schlesien, **RB.** Oppeln, Kr. Kattowik, **AG.** Myslowik, **PG.** Beuthen i. Oberschl., P Myslowik, zu Brzeczskowik, 530 Ew.

Slupowo, Ritterg., Prov. Posen, **RB.** und Landtr. Bromberg, **AG.** Krone a. Br., **PG.** Bromberg, P Bischofthal, am gleichnam. See, 160 Ew. (A 12 Mt.)

Slupp, Df., Prov. Westpreußen, **RB.** Marienwerder, Kr. Strassburg, **AG.** Lautenburg, **PG.** Thorn, P Lautenburg i. Westpr., 440 Ew. (A 4 Mt.)

— Df. das., Kr., **AG.** u. **PG.** Graudenz, P Vessen i. Westpr., am Melnosee, 602 Ew. (A 15 Mt.)

Sluppe, Glasfabr., Prov. Pommern, **RB.** Rößlin, Kr. Stolp, **AG.** Putow, **PG.** Stolp, P Wundichow, an der Stolpe, 130 Ew.

Slupsko, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, **RB.** Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, **AG.** Tost, **PG.** Glewitz, P Tost, 570 Ew. (A 7,5 u. 9 Mt.)

Sluph, Ritterg., Prov. Posen, **RB.** Bromberg, Kr. u. **AG.** Schubin, **PG.** Bromberg, P Schubin, an der Gonsawla, 240 Ew., lath. Pfarrr., Käserei. (A 12 Mt.)

Smarzewo, Gut, Prov. Westpreußen, **RB.** u. Kr. Marienwerder, **AG.** Neuenburg i. Westpr., **PG.** Graudenz, P Czermwinst i. Westpr., 100 Ew. (A 15 Mt.); dazu E Czermwinst.

Smazin, Ritterg. das., **RB.** Danzig, Kr. u. **AG.** Neustadt i. Westpr., **PG.** Danzig, 23 km südwestl. v. E Neustadt i. Westpr., 190 Ew., **PT**, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 3,5 Mt.)

Smielowo, Ritterg., Prov. u. **RB.** Posen, Kr. u. **AG.** Breschen, **PG.** Gnesen, P Bertow, 290 Ew. (A 9,5 Mt.)

Smieszkowo, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, **RB.** Bromberg, Kr. u. **AG.** Czarnikau, **PG.** Schneidemühl, P Czarnikau, 560 Ew., Stärkefabr. (A 6,5 u. 9 Mt.)

Smilowik, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, **RB.** Oppeln, Kr. Pleß, **AG.** Nitolai, **PG.** Glewitz, P Nitolai, 240 Ew., Amtsb. (A 5 u. 7 Mt.)

Smirdowo (bei Flatow), Df., Prov. Westpreußen, **RB.** Marienwerder, Kr. u. **AG.** Flatow, **PG.** Konik, P Rujan i. Westpr., 440 Ew. (A 2,5 Mt.)

— (bei Krojante), Df. u. Gut das., P Krojante, 460 Ew.

Smogulec, Ritterg., Prov. Posen, **RB.** Bromberg, Kr. Wongrowitz, **AG.** Erin, **PG.** Bromberg, 11 km südl. v. E Nehtal, 240 Ew., P, lath. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

Smogulsdorf, Df. u. Ritterg. das., Kr. Schubin, **AG.** Erin, **PG.** Bromberg, P Smogulec, 400 Ew. (Gut A 12 Mt.)

Smolary, Df. das., Kr. Kolmar i. Pos., **AG.** Margonin, **PG.** Schneidemühl, P Samotschin, 527 Ew.

Smolice, Df. u. Ritterg., Prov. u. **RB.** Posen, Kr. Kröben, **AG.** Rawitsch, **PG.** Lissa i. Pos., P Kobglin, 632 Ew., lath. Pfarrr. (A 17 Mt.)

Smolna, Df., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, LG. Ratibor, P. Rybnik, 812 Ew. (A 8 Mt.)

Smolnik, Df. das., Kr. Tost = Gleiwitz, AG. u. LG. Gleiwitz, P. Riekersfeld, 682 Ew. (A 5,5 Mt.)

Smuszewo, Df. u. Gut, Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr. u. AG. Wągrowitz, LG. Gnesen, P. Wąpno, 400 Ew. (A 13 Mt.)

Sniciel, Df. u. Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. u. AG. Schroda, LG. Posen, P. Santomischel, 320 Ew., kath. Pfarrr. (A 16,5 Mt.)

Snopken, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg, LG. Lyd, P. Johannisburg i. Ostpr., 470 Ew., Amtsb. (A 2 Mt.)

Sobbowitz, Domäne, Prov. Westpreußen, NB. Landtr., AG. u. LG. Danzig, 8 km westsüdwestl. v. E. Hohenstein i. Westpr., 340 Ew., PT, Amtsb., Dförsf., ev. Pfarrr. (A 13 Mt.)

Sobernheim, St. (148 m), Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. Kreuznach, LG. Koblenz, an der Nahe, 23 km v. Kreuznach, 2824 (1816: 1993) Ew., davon 1850 Evang., 852 Kath. u. 122 Juden; PTE (Linie Saarbrücken = Vingerbrück der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, Gem.-Dförsf., ev. u. kath. Pfarrr., ev. Proghmnasium, Papier-, Leder-, Preßhefen-, Strumpfwarenfabr. (A 50 Mt.); in S. starb 1867 der Volkschriftsteller Superintendent Ertel (Horn).

Sobialkowo, Df. u. Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. Kröben, AG. Rawitsch, LG. Vissa i. Pos., P. Görchen, 640 Ew. (A 16,5 u. 15,5 Mt.)

Sobiechen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, LG. Lyd, P. Launingten, unweit der Angerapp, 723 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

Sobieſternie, Ritterg., Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, P. Wreschen, 210 Ew. (A 16,5 Mt.)

Sobotka in Posen, Df. u. Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. u. AG. Pleschen, LG. Ostrowo, 5 km v. E. Biniew, 15 km v. E. Ostrowo, 920 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrr. (A 13 u. 14 Mt.)

Sobroft (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, LG. Vartenstein, P. Gerdauen, 290 Ew., Amtsb. (A 13 Mt.)

— (Groß-), Df. im Kreis Darkehmen, f. Groß-Sobroft.

Söchtenau, Df., bahr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Rosenheim, LG. Traunstein, P. Endorf, 110 Ew., kath. Pfarrr.

Sobargen, Domäne, Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, LG. Insterburg, an der Rauschwe, 15 km nordnordöstl. v. E. Stallupönen, 160 Ew., PT, Amtsb. (A 9 Mt.)

Sodehnen, Df. das., Kr. u. AG. Darkehmen, LG. Insterburg, unweit der Aurinne, 17 km v. Insterburg, 320 Ew., PTE (Linie Insterburg-Lyd d. Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb. (A 10 Mt.)

Sodeiken, Df. das., Kr. u. AG. Gumbinnen, LG. Insterburg, P. Gumbinnen, 550 Ew.

Södel, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg, LG. Gießen, P. Friedberg i. Hess., 704 Ew., ev. Pfarrr.

Soden, St., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Salmünster, LG. Hanau, P. Salmünster, am Salzfluß, 2 km nördl. v. Salmünster, 948 Ew., kath. Kirche, Schloß, Salzquellen, Ruine Stolzenberg.

— **Tannus**, Df. u. Badeort (138 m) das., NB. u. Landtr. Wiesbaden, Amt u. AG. Höchst a. Main, LG. Wiesbaden, in einem milden Thal am Fuß des Taunus, 6,5 km v. Höchst a. Main, 1364 Ew., PTE (Linie Höchst-S. der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.; besuchtes Bad mit 23 eisenhaltigen salinischen Sauerlingen von 9–19° R. (deren Hauptbestandteile Kochsalz, kohlensaure Kalkerde, Chlorkalium und kohlensaure Magnesia sind), viele Landhäuser, Rosenzucht; früher (1816) Saline.

Söder, Gut, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Liebenburg, Amt u. AG. Bockenem, LG. Hildesheim, P. Bockenem, 100 Ew., kath. Pfarrr., Schloß des Grafen von Schwichelt mit Gemäldesammlung, Bierbrauerei.

Sodow (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer u. 2 Rittergüter, Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, LG. Oppeln, P. Lublinitz, 200 u. 380 Ew., kath. Pfarrr. in Nieder-S.

Soest (spr. soht), Kreis, Prov. Westfalen, NB. Arnberg, zwischen Lippe, Ruhr u. Möhne, im N. ein Teil des fruchtbaren Hellwegs mit der Soester Börde, auf 530 qkm (9,62 QM) 51,057 (1819: 33,060) Ew., davon 20,931 Evang., 29,484 Kath. u. 577 Juden (96 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 65,3 Proz. Acker u. Gärten, 4,3 Wiesen, 7,5 Weiden, 17,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 36, A 45 Mt.). Hauptort:

Soest, St. (98 m) das., LG. Dortmund, am Soester Bach in der fruchtbaren Soester Börde (Stadtgebiet), 54 km v. Dortmund, 13,985 (1816: 6687) Ew., davon 7674 Evang., 5983 Kath. u. 322 Juden; 1 Bat. Nr. 55, 1 Bat. Landw. Nr. 16; PTE (Linien S. = Emden, S. = Nordhausen und Ruhrort-Dortmund-S. der Preuß. Staatsseisenb.), Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht, 3 ev. Kirchen (darunter die Wiesen- u. die Petruskirche) u. 2 kath., ev. Gymnasium, ev. Schullehrerseminar, Blinden-, Taubstummenanstalt, Waisenhaus, altertümliche Häuser; Puddel- und Walzwerk, Gerberei, Seifen-, Spiritusfabr., Dampfmahlmühle, Bierbrauerei, Gasanstalt, Handel mit Landesprodukten, Viehmärkte (A 60 Mt.). S. war früher die Hauptstadt von Fugern u. Hansestadt und besaß ein berühmtes Stadtrecht; nach der Soester Fehde (schwere Belagerung) kam es 1449 unter die Hoheit von Kleve und von der Mark, und 1526 führte es die Reformation ein. In der Blütezeit hatte es 30,000, 1763 nur noch 3800 Ew.; die ehem. Festungswerke bilden jetzt teilweise schöne Gärten.

Soffen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr., AG., LG. u. P. Lyd, 370 Ew., Amtsb.

Söflingen, Df., württ. Donautreis, OberA.,

AG. u. LG. Ulm, an der Blau, 2,4 km v. Ulm, 2509 (467 evang.) Gw., PTE (Linie Ulm-Sigmaringen der Württ. Staatsseisenb.), Kreditverein, Forstamt, lath. Pfarrt., Baumwollweberei, Gemüse- u. Hansbau.

Sögel, Di., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Meppen, LG. Osnabrück, im Hümmling, 15 km östl. v. E. Lathen, 1172 Gw., PT, Amt (Hümmling), Amtsgericht, lath. Pfarrt.; östl. Jagdschloß Klemenswerth.

Sogintzen, Di., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, LG. Insterburg, P. Tollminglehmen, 160 Gw., Amtsb. (A 10,5 Mt.)

Sohl, Di., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. Elenitz, AG. Adorf, LG. Plauen i. B., P. Adorf i. Sachs., am Hemmerbach, 703 Gw.

Sohland an der Spree, Di., sächs. Kreish. u. Amtsb. Bauhen, AG. Schirgiswalde, LG. Bauhen, unweit der Spree und der böhmischen Grenze, 25 km v. Bischofswerda, 5146 (101 lath.) Gw., PTE (Linie Bischofswerda-Zittau der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pfarrt., 4 Rittergüter, Wein- u. Baumwollweberei.

Söhle, Di., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. u. Amt Marienburg i. Hann., AG. u. LG. Hildesheim, P. Hoheneggelsen, 876 Gw., ev. Pfarrt., Schlammkreidefabr.

Sohlen, Di., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Budau, LG. Magdeburg, P. Dodendorf, 567 Gw.

Sollingen, Di., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Einbeck, Amt u. AG. Uslar, LG. Göttingen, P. Uslar, an der Ahle, 637 Gw., fälschliche Musterbleiche; danach benannt der Sollinger Wald (s. d.).

Söhlstetten, Di., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Heidenheim i. Württ., LG. Ellwangen, 12 km westl. v. E. Heidenheim i. Württ., 1118 Gw., P, ev. Pfarrt.

Sohra Kr. Gdrlitz (Ober- u. Mittel- u. Nieder-), 3 Dörfer u. 3 Güter, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Landtr., AG. u. LG. Gdrlitz, am Reßelbach, 5 km südl. v. E. Penzig, 680 Gw., P, Amtsb., ev. Pfarrt. (A 19–27 Mt.)

Sohrau in Oberschlesien, St. (283 m) das., RB. Oppeln, Kr. Rybnitz, LG. Ratibor, am Ursprung der Ruda, 13 km v. E. Rybnitz, 20 km v. E. Pleß, 4380 (1816: 1982) Gw., davon 221 Evang., 3788 Kath. u. 371 Juden (2300 Polen); 1 Gdrt. Mlanen Kr. 2; PT (E an der Linie nach Orzesche im Bau), Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrt., Eisengießerei u. Maschinensfabr. (Paulshütte), 2 Dampfmahlmühlen. (A 12 Mt.)

Söhre, bewaldete Berglandschaft in Hessen-Rassau, im SO. v. Kassel, bis 482 m h. (Wuntzlandstein).

— Di., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. u. Amt Marienburg i. Hann., AG., LG. u. P. Hildesheim, 450 Gw., lath. Pfarrt.

Söhren, Di., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Zell, AG. Trarbach, LG. Koblenz, 15 km fast östl. v. E. Traben, 867 Gw., P, Bürgerm., lath. Pfarrt., Schieferbruch. (A 12 Mt.)

Sohrneundorf, Di. u. Gut, Prov. Schlesien,

RB. Liegnitz, Landtr., AG. u. LG. Gdrlitz, P. Sohra Kr. Gdrlitz, 656 Gw. (A 20,5 u. 26 Mt.)

Sokolken, Di., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Olekto, AG. Marggrabowa, LG. Oud, P. Ezychen, 562 Gw. (A 5 Mt.)

Sokolnik, Di. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Breichen, LG. Gnesen, an der Wrzesnia, 14 km südöstl. v. E. Breichen, 610 Gw., P, lath. Pfarrt., Dampfmahlmühle. (A 9,5 Mt.)

— (Groß-), Ritterg. das., Kr. u. AG. Samter, LG. Posen, P. Razmierz, 190 Gw. (A 16,5 Mt.)

Sokolniki, Di. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, P. Olekto, 160 Gw., lath. Pfarrt.

Sokolowo, Di. u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Breichen, LG. Gnesen, P. Breichen, 550 Gw. (A 14 Mt.)

Solarnia, Di., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Ratibor, P. Ratiborhammer, 694 Gw. (A 10,5 Mt.)

Soldau, Fluß im südlichen Ostpreußen, entspringt als Neide, empfängt im Soldausee die Skottau und mündet in Polen als Wkra in den Narew, kurz vor dessen Mündung in die Weichsel.

Soldau in Ostpreußen, St. (157 m), Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, LG. Allenstein, an der Soldau (Neide), 130 km v. Marienburg, 3062 (1816: 1449) Gw., davon 2316 Evang., 563 Kath. u. 183 Juden (1100 Polen); PTE (Marienburg-Mlawtaer Eisenb.), Borschuhverein, Amtsgericht (Strafkammer Neidenburg), ev. u. lath. Pfarrt., altes Schloß, Schweinehandel (A 7 Mt.); S. ist Stadt seit 1344; Gefecht 26. Dez. 1806.

Sölde, Di., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landtr. Dortmund, AG. Hörde, LG. Dortmund, P. Aplerbed, an der Emischer, 900 Gw., Steintohlenbergbau. (A 48 Mt.)

Soldesow (Groß-), Di., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawa, LG. Stolp, P. Nemitz Kr. Schlawa, 504 Gw. (A 9 Mt.)

— (Klein-), Ritterg. das., 160 Gw. (A 9,5 Mt.)

Sölden, Di., bad. Kr., Amt, AG., LG. u. P. Freiburg i. Br., 280 Gw., lath. Pfarrt.

Soldin, Kreis, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, reich an Seen, hat auf 1146 qkm (20,81 QM.) 48,822 (1819: 25,263) Gw., davon 317 Kath. u. 386 Juden (43 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 59,5 Proz. Acker u. Gärten, 8,4 Wiesen, 4,1 Wasserfläche, 23,6 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 14,5, A 19 Mt.). Hauptort:

Soldin, St. (76 m) das., LG. Landsberg a. W., am Ausfluß der Mielke aus dem Soldiner See (dieser 9 km lang, 1 km breit), 44 km v. Rastin, 6167 (1816: 3834) Gw., davon 32 Kath. u. 92 Juden, PTE (Stargard-Rastiner Eisenb.), Kreditgesellschaft, Landratsamt, Amtsgericht, 3 ev. Kirchen (Dom), schöner Marktplatz, Ackerbau, Fischerei, Handel mit Vieh, Getreide u. Spiritus (A 23 Mt.); S. ist Stadt seit 1262 und war zeitweise Hauptstadt der Neumark. — Die Seen:

gruppe von S., zwischen S. und Lippehne und im Flußgebiet der Mielke, enthält den Soldiner, Libbe-, Vandin- und Kloppee; letzterer ist durch seine Maränen bekannt.

Sollec, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schroda, VG. Posen, P. Neustadt a. W., 380 Gw., lath. Pfarrr.

Soletschno, Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Breschen, VG. Gnesen, P. Breschen, 520 Gw. (A 13 Mt.)

Solgne, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelßaß, Landtr., AG. u. VG. Reß, Kant. Berny, 11 km südsüdöstl. v. E. Peltre, 407 Gw., P. T., lath. Pfarrr., Weinbau.

Solingen, Kreis, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, teils in der Rheinebene, teils auf der Höhe (hier wichtige Industrie in Eisen- u. Stahlwaren), hat auf 294 qkm (5,33 QM.) 107,365 (1819: 44,512) Gw., davon 68,675 Evang., 37,573 Kath. u. 387 Juden (366 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 58,4 Proz. Acker u. Gärten, 7,1 Wiesen, 8,3 Weiden, 16,6 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 24,3, A 30 Mt.). Hauptort:

Solingen, St. (216 m) das., VG. Elberfeld, auf einer Anhöhe, 2 km v. der Wupper, 5 km v. Ohligs-Wald, 16,940 (1816: 3093) Gw., davon 12,609 Evang., 4007 Kath. u. 194 Juden; P. T. E. (Linie Ohligs-Wald-S. der Preuß. Staats-eisenb.), Reichsbankniederstelle, Solinger Bank, Landratsamt, Amtsgericht (Kammer für Handelsachen Elberfeld), Handelskammer, 2 ev. Kirchen u. 1 lath., Realprogymnasium, Waisenhaus: S. ist ein Hauptort für die Eisen- und Stahlwarenfabrikation (Schwerter, Degentlingen, Messer, Scheren, chirurgische Instrumente etc.) mit starkem Export; es gibt viele große Eisen- und Stahlwarenhandlungen und etwa 2000 selbstarbeitende Schlosser u. Schmiede, ferner Fabrikation von Horn-, Leder-, Messing- und feinen Holzwaren, viele Schleifereien, Gußstahl-, Portefeuillesfabr., Zeugdruckerei, Ziegelbrennerei (A 37 Mt.); zu S. (Stadt seit 1375) gehören Kirchbaum und andre Hofstädte. Die Begründung der Eisenindustrie von S. ist nicht sicher nachzuweisen (ob durch Damaszener Waffenschmiede Adolfs IV. v. Berg 1147 oder durch eingewanderte Steiermärker 1290); die ältesten Privilegien der 1809 aufgehobenen Zünfte datierten aus dem 15. Jahrh.

Solitude, Schloß zu Gerlingen, württ. Neckar-kreis, OberA. u. AG. Leonberg, VG. Stuttgart, am Rand eines bewaldeten Bergsaums, 7,5 km westl. v. E. Stuttgart, 34 Gw., P; das Schloß, 1767 v. Herzog Karl erbaut, war 1770–75 Sitz der Karlschule.

Sollbrück, E., Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG. u. VG. Flensburg, P. Jübel, an der Treene, 5 km v. Jübel, an der Linie Jübel-Tönning der Altona-Kieler Eisenb.

Söllentin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg, VG. Neu-Ruppin, P. Glöwen, 270 Gw., ev. Pfarrr.

Soller, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, VG. Aachen, P. Bettweil, 430 Gw., lath. Pfarrr. (A 45 Mt.)

Sollern, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Weilngries, AG. Riedenburg, VG. Regensburg, P. Altmannstein, 60 Gw., lath. Pfarrr.

Söllhuben, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Rosenheim, VG. Traunstein, P. Brien, 90 Gw., lath. Pfarrr.

Söllichau, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Düben, VG. Torgau, 21 km nördl. v. E. Eilenburg, 22 km v. E. Gräfenhainichen, 642 Gw., P. Dörst. (Dübenschke Heide), ev. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Söllingen, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt, VG. Karlsruhe, P. Schwarzbach i. Bad., am Rhein, 700 Gw., lath. Pfarrr.

— in **Baden**, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach, VG. Karlsruhe, an der Pfingz, 8 km v. Durlach, 1691 Gw., P. T. E. (Linie Durlach-Mühlader der Bad. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr., Zigarettenfabr., Hammerwerk.

— in **Braunschweig**, Df., Braunschweig, Kr. Helmstedt, AG. Schöningen, VG. Braunschweig, 6 km v. Schöningen, 1258 Gw., P. T. E. (Linie Holzminden-Schöningen der Braunschw. Eisenb.), ev. Pfarrr., Zuderfabr.

Söllinger Wald, ein bewaldetes Buntsandsteingebirge in Braunschweig und Hannover, im N. von dem tiefen Wesertal bei Hörter und Holzminden, ist im Moosberg (Hannover) 515 und im Ahrensberg (Braunschweig) 474 m h. und liefert vortreffliche Sandsteine.

Sollu, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München I, AG. München II, VG. München I, P. Großhesselohe, 547 Gw.

Sollniden, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eglaun, AG. Kreuzburg i. Ostpr., VG. Bartenstein, P. Robbelbude, am Stradit, 150 Gw., Amtsb. (A 15,5 u. 12 Mt.)

Sollschwitz, Df., sächs. Kreish., Amtsb., AG. u. VG. Bauzen, P. Kleinwella, 121 Gw., Ritterg.

Sollstedt, Df. u. Gut, Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Nordhausen, AG. Fleischerode, VG. Nordhausen, an der Wipper, 27 km v. Nordhausen, 740 Gw., P. T. E. (Linie Halle-Münden der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr. (A 22 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Mühlhausen i. Thür., VG. Erfurt, P. Dachrieden, 170 Gw., ev. Pfarrr.

Solnhofen, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Weidenburg, AG. Pappenheim, VG. Eichstätt, an der Altmühl, 23 km v. Eichstätt, 988 Gw., P. T. E. (Linie München-Ingolstadt-Bamberg-Hof der Bayr. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr., ehem. Benediktinerkloster v. 743 (1534 säkularisiert), bedeutender Bruch von lithographischen Steinen (1739 entdeckt) sowie v. Pflaster- u. Bausteinen mit starkem Export, Steinhauerei.

Solpfe, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, VG. Stendal, P. Gardelegen, 575 Gw.

Solschen (Groß-), Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Hildesheim, Amt u. AG. Peine, VG. Hildesheim, P. Peine, 380 Gw., ev. Pfarrr.

Solt (Groß-), Df., Prov. Schleswig-Holstein,

Kr., AG. u. VG. Flensburg, P Sattrup, an der Bondenau, 200 Gw., ev. Pfarrk.

Soltan in Hannover, St., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Fallingb., VG. Lüneburg, an der Böhme, 74 km v. Bremen, 2524 (1821: 1024) Gw., davon 19 Kath. u. 10 Juden; PTE (Linie Stendal-Ilzen-Langwedel der Preuß. Staatseisenb.), Amt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Filz- u. Teppichfabr., Dampffägemühlen; S. ward schon 937 genannt, liegt in einer öden Heidegegend und ist durch die Schlacht vom 29. Juni 1519 (beim Dorf Vangeloh) in der Hildesheimſchen Stiftsjehde bekannt.

Soltermisch, Bauersch., Prov. Weſfalen, KB. Minden, Kr. Herford, AG. Blotho, VG. Diefeld, P Blotho, 820 Gw. (A 24 Mt.)

Soltin, Df., Prov. Pommern, KB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin, VG. Stettin, P Kammin i. Pomm., 150 Gw., Zirkalkſteinlager. (A 19 Mt.)

Soltmahnen, Df., Prov. Oſtpreußen, KB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, VG. Inſd, P Kruglanten, am Soltmahner See, 598 Gw. (A 9 Mt.)

Soltnik, 2 Dörfer (Adlig- u. Königlich-) u. 1 Ritterg., Prov. Pommern, KB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, VG. Köslin, P Neustettin, 1030 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 5,5 Mt.)

Solz KB. Raſſel, Df., Prov. Heſſen-Naſſau, KB. Raſſel, Kr. Rotenburg KB. Raſſ., AG. Nentershausen, VG. Raſſel, 4 km v. E Kornberg, 9 km v. E Bebra, 631 Gw., P, ev. Pfarrk., altes Schloß, Geburtsort des Litterariſtikers Bilmar (1800–65).

— Df., Sachſen-Meiningen, Kr., AG. u. VG. Meiningen, P Walldorf a. Werra, 267 Gw., ev. Pfarrk.

Somborn, Df., Prov. Weſfalen, KB. Arnſberg, Landkr. u. AG. Bochum, VG. Eſſen, P Witten, 667 Gw., Steinkohlenzeche Neu-Islerloh u. (A 60 Mt.)

— Df., Prov. Heſſen-Naſſau, KB. Raſſel, Kr. Gelnhausen, AG. Meerholz, VG. Hanau, 6 km v. E Langenſelbold, 1690 Gw., PT, lath. Pfarrk.

Sommerach, Df., bayr. KB. Unterfranken, BezirksA. Gerolzhofen, AG. Volkach, VG. Schweinfurt, am Main, 13 km nördl. v. E Kitzingen, 889 Gw., P, lath. Pfarrk., ſtarke Wein- und Obſtbau (Zwetschen).

Sommerau, Ritterg., Prov. Oſtpreußen, KB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, VG. Tilsit, P Szillen, 180 Gw., Amtsb. (A 9 Mt.)

— Df., Prov. Weſtpreußen, KB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Weſtp., VG. Elbing, P Altſelde, 450 Gw.

— in Weſtpreußen, Df. daſ., KB. Marienwerder, Kr. u. AG. Roſenberg i. Weſtp., VG. Elbing, an der Oſſa, 59 km v. Marienburg, 995 Gw., PTE (Marienburg-Mlawſer Eisenb.), ev. Pfarrk. (A 10,5 Mt.)

— Df., bayr. KB. Niederbayern, BezirksA. Röhling, AG. Neukirchen b. heil. Blut, VG. Straubing, P Lam, 200 Gw., Zündhölzerfabr.

Sommerau, Df., bayr. KB. Unterfranken, BezirksA. Obernburg, AG. Klingenberg, VG. Aſchaffenburg, P Eſchau, an der Elſawa, 432 Gw., lath. Pfarrk., Schloß.

— in Baden, Zinten (834 m), bad. Kr., Amt u. AG. Billingen, VG. Konſtanz, P Sankt Georgen i. Schwarzw., 13 km v. Triberg, 120 Gw., TE (Linie Oſſenburg-Singen der Bad. Staatseisenb.); von hier bis Hornberg der großartigſte Teil der Schwarzwaldbahn.

Sommerda, St. (160 m), Prov. Sachſen, KB. Erfurt, Kr. Weißenſee, VG. Erfurt, an der Unſtrut, 24 km v. Erfurt, 5078 (1816: 1933) Gw., davon 247 Kath.; PTE (Linien Sangerhausen-Erfurt der Preuß. Staatseisenb. und Straußfurt-Großheringen der Saal-Unſtruteisenb.), Vorſchußverein, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen und 1 lath.; Gewehr- u. Munitionsfabr. ſowie Eiſengießerei u. Brückenbauanſtalt, Fabr. für Zündhütchen u. Farbwaren (A 40 Mt.); S. iſt Geburtsort des Pädagogen Salzmann (1749 bis 1811) und des Erfinders des Zündnadelgewehrs v. Dreyſe (1787–1867).

Sommerfeld, St. (82 m), Prov. Brandenburg, KB. Frankfurt, Kr. Kroſſen, VG. Guben, an der Lubis, 157 km v. Berlin, 11,073 (1816: 3068) Gw., davon 258 Kath. u. 82 Juden; PTE (Linien Berlin-Breſlau und S.-Kohlfurt-Biegnitz der Preuß. Staatseisenb.), Reichsbantnebenſtelle, Vorſchußverein, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Schloß; Wolſpinnerei nebst Wolweberei und ſehr bedeutender Tuchfabrikation, Eiſengießereien u. Maſchinenfabr., Dampfkeſſelfabr., Appreturanſtalt, Walle, Färberei, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Dampfſmühlen zu Mehl u. Brettern, Gasanſtalt (A 13 Mt.); dazu die Vorſtädte Schönfeld und Hinkau. Das Gut S. mit 130 Gw., Schloß u. E Sommerfeld. (A 13 Mt.)

— Df., Prov. Oſtpreußen, KB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Gutſtadt, VG. Bartenſtein, P Arnſdorf i. Oſtp., 450 Gw. (A 10 Mt.)

— Df. daſ., Kr. Pr.-Holland, AG. Liebſtadt i. Oſtp., VG. Braunsberg, P Silberbach, 640 Gw. (A 10,5 Mt.)

— Df., Prov. Brandenburg, KB. Potsdam, Kr. Oſthavelland, AG. Kremmen, VG. Neu-Ruppin, P Bech, 743 Gw. (A 16,5 Mt.)

— Ritterg., Prov. Pommern, KB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Stralsund, VG. Greifswald, P Prohn, 50 Gw. (A 36 Mt.)

— bei Leipzig, Df., ſächſ. Kreiſh. u. Amtsb. Leipzig, AG. Taucha, VG. Leipzig, P Borsdorf, 7,5 km v. Leipzig, 420 Gw., E (Linie Leipzig-Döbeln-Breſden der Sächſ. Staatseisenb.).

Sommerhausen, Flecken, bayr. KB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Ochſenfurt, VG. Würzburg, am Main und Winterhausen gegenüber, 1 km v. E Winterhausen, 1196 Gw., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Seidenbandfabr., Wein- und Obſtbau.

Sommeritz, Df., Sachſen-Altenburg, Oſtkreis, AG. Schmöln, VG. Altenburg, P Schmöln, 300 Gw., Rittergut.

Sommerschenburg, Df. u. Ritterg., Prov.

Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Hötensleben, VG. Magdeburg, 4 km südwestl. v. E Wefensleben, 930 Ew., PT, Amtsb., Rirschenbau (A 28, s. u. 30 Mt.); Grabstätte v. Oueisenau (gest. 1831).

Sommerödorf, Df., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Randow, AG. Pentun, VG. Stettin, P Pentun, 330 Ew., ev. Pfarrr. (A 22 Mt.)

— (Alt-), Rittersg. das., Kr. u. AG. Demmin, VG. Greißwald, P Neu-Woltwih, 180 Ew. (A 25, s. Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Hötensleben, VG. Magdeburg, P Sommerfchenburg, 705 Ew., ev. Pfarrr. (A 41 Mt.)

— Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Feuchtwangen, AG. Herrrieden, VG. Ansbach, P Triesdorf, 169 Ew., ev. Pfarrr.

Sommerfeld, Df., Prov. Westfalen, NB. Minden, Kr. Höxter, AG. Nieheim, VG. Baderborn, P Steinheim i. Westf., 420 Ew., lath. Pfarrr. (A 45 Mt.)

— Bauerisch, Lippe, AG. Lemgo, VG. Detmold, P Barntrop, 545 Ew.

Sommerried, Weiler, württ. Donautreis, OberA. u. AG. Wangen, VG. Ravensburg, P Rihlegg, 5 km v. Rihlegg, 51 Ew., E (Linie Rihlegg-Wangen der Württ. Staatsseisenb.).

Sommerstedt, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Hadersleben, VG. Flensburg, 7 km nördl. v. Wogens, 350 Ew., PTE (Linie Altona-Bamdrup der Altona-Kieler Eisenb.), ev. Pfarrr.

Sommerstorf, Hof, Mecklenburg-Schwerin, AG. Waren, VG. Güstrow, P Wolzow, 208 Ew., Geburtsort des Dichters Joh. Heinr. Voß (1751, gest. 1826 in Heidelberg).

Sommin, Df., Prov. Pommern, NB. Rößlin, Kr. u. AG. Bütow, VG. Stolp, P Stüditz, am Somminer See (Abfluß zur Brahe), 390 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 1, s. Mt.)

Somödorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Alstadt, AG. Tharandt, VG. Freiberg i. Sachs., P Tharandt, 1472 Ew., ev. Pfarrr.

Sondelfingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Urach, VG. Tübingen, P Mehlingen, am Reichenbach, 3 km v. E Reutlingen, 912 Ew., E (Linie Blochingen-Immendingen der Württ. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.

Sonderburg, Kreis, Prov. Schleswig-Holstein, besteht aus der Insel Alsen und der Halbinsel Sundewitt u. hat auf 442 qkm (8,03 QM.) 34,387 (1867: 34,551) meist dänische Ew., davon 132 Kath. u. 16 Juden (78 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 79,8 Proz. Acker und Gärten, 5,9 Wiesen, 6,9 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 36, A u. Gärten 38 Mt.). Hauptort:

Sonderburg, St. das., VG. Flensburg, auf Alsen in schöner Lage am 250 m breiten Alsenfund, Pontonbrücke zum Festland, 39 km v. E Flensburg, 36 km v. E Apenrade, 5863 (1803: 2761) Ew., davon 112 Kath. u. 15 Juden; 1 Bat. Nr. 86, Fußartillerie; PT, Vorschußkasse, Landratsamt, Amtsgericht, Nebenzollamt I, ev.

Pfarrr., Realprogymnasium, Schloß; Eisengießerei, Dampfmahlmühlen, Spinnerei u. Weberei, Bierbrauerei, Gasanstalt, Schiffswerfte, guter Hafen, Seebad, Dampfschiffahrt nach Flensburg, Kiel u. Apenrade. Die Preußen gewannen durch den Übergang über den Alsenfund (29. Juni 1864) die Stadt und machten aus derselben einen Waffenplatz, der aber nach der Befestigung von Kiel wieder aufgegeben werden wird.

Sonderheim, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Dillingen, AG. Höchstädt a. D., VG. Neuburg a. D., P Blindheim, an einem Donauarm, 159 Ew., lath. Pfarrr.

Sonderhofen, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Ochsenfurt, AG. Aub, VG. Würzburg, P Aub, 515 Ew., lath. Pfarrr.

Sondernach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Münster i. Els., VG. Kolmar i. Els., P Mehreral, an der Ficht im Wasgenwald, 260 Ew., Baumwollweberei, Holzhandel, viele Sennhütten (Münsterläse); südl. der Kleinkopf.

Sondernheim, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Germersheim, VG. Landau i. Pf., unweit des Rheins, 5 km südl. v. Germersheim, 887 Ew., PTE (Linie Schifferstadt-Lauterburg der Pfalz. Eisenb.), lath. Pfarrr.

Sondernohe, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. VG. Ansbach, P Oberzenn, 192 Ew., lath. Pfarrr.

Sondersdorf, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, VG. Mülhausen i. Els., P Pfirt, 396 Ew., lath. Pfarrr.

Sondersfeld, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neumarkt i. Oberpf., VG. Amberg, P Rodsdorf, 140 Ew., lath. Pfarrr.

Sondershausen, Hauptst. des Fürstentums Schwarzburg-Sondershausen, VG. Erfurt, an der Wipper in anmutiger Gegend, 20 km von Nordhausen, 6110 (1834: 4858) Ew., davon 125 Kath. u. 130 Juden; 1 Bat. Nr. 71, 1 Bat. Landw. Nr. 71; PTE (Nordhausen-Erfurter Eisenb.), Vorschußklassenverein, Sitz der Landesbehörden, Landratsamt, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Gymnasium, Realschule II. Ordn., Schullehrerseminar, Fachschule für Maschinentechniker, fürstl. Residenzschloß mit Park (dabei der schöne Platz Voh), Landesbaumschule, Dampfsägemühle, Nadelfabr., Gasanstalt; südl. auf der Hainleite die Aussichtspunkte Ronder u. Poffen (s. d.) mit Jagdschloß.

Sondheim, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Mellrichstadt, VG. Schweinfurt, P Mellrichstadt, 335 Ew., ev. Pfarrr.

— Rhön, Gleden, Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dernbach), AG. Ostheim a. Rhön, VG. Eisenach, an der Baire, 16 km v. E Mellrichstadt, 20 km v. E Kaltennordheim, 517 Ew., P, ev. Pfarrr.

Sonnborn an der Wupper, Df., Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. u. VG. Elberfeld, an der Wupper, 4 km v. Elberfeld, 1900 Ew., PTE (2 Bahnhöfe: Linien Aachen-

Düsseldorf-Holzwinden und Düsseldorf-Dortmund der Preuß. Staatsseisenb.), Bürgerm., ev. Pfarrr., Weberei, Zannella-, Firnisfabr., Eisengießerei, Steinbrüche. (A 32 Mt.)

Sonneberg, Kreis, Sachsen-Meiningen, meist im Bereich des Thüringer Waldes, mit starker Industrie (Sonneberger Waren), hat auf 344 qkm (6,24 QM.) 42,963 Ew., davon 335 Kath. u. 22 Juden (125 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 25,9 Proz. Acker u. Gärten, 16,3 Wiesen, 53,7 Proz. Holzungen. Hauptort:

Sonneberg in Sachsen-Meiningen, St. (591 m) das., VG. Meiningen, an der Röhren und dem Thüringer Wald, 20 km v. Koburg, 8660 (1834: 3347) Ew., davon 114 Kath. und 18 Juden; PTE (Linie Koburg-S. der Werra-bahn), Vorshußverein, Landratsamt, Amtsgericht (Straßammer Koburg), Forstdepartement, ev. Pfarrr., höhere Bürgerschule mit Kunstsammlung, Zeichnen- und Modellier- sowie Schnitzschule, Wasserheilanstalt, Rathaus. S. ist der wichtigste Fabrikort des Thüringer Waldes, mit der Fabrikation der „Sonneberger Waren“, Spiel- u. Luxuswaren aus Papiermasse, Holz, Ebon, Schiefer, Porzellan und Glas (Puppen, Märbel, Griffel, Schiefertafeln, Kisten, Schachteln etc.) sind in S. und weiter Umgegend etwa 20,000 Menschen zumest in der Hausindustrie beschäftigt, Vertrieb derselben durch 60 Großhandlungen, starker Export nach Amerika; ferner sind da viele Gerbereien, starke Bierbrauerei, Gasanstalt, viele Mühlen, eine Wasserleitung, in der Nähe Sand-, Stein-, Wehstein- und Schieferbrüche; östl. der Schönberg mit Aussicht.

Sonneborn im Herzogtum Gotha, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Wangenheim, VG. Gotha, P. Friedrichswerth, unweit der Nesse, 15 km nordwestl. v. E. Gotha, 1122 Ew., P, Vorshußverein, ev. Pfarrr.; dazu Nordhofen an der Nesse, ev. Pfarrr.

— Baurisch, Lippe, AG. Alverdissen, VG. Detmold, P. Barntrup, 989 Ew., ev. Pfarrr.

Sonnefeld, Flecken, Sachsen-Koburg, VG. Meiningen, 5 km östl. v. E. Ebersdorf i. Herz. Kob., 1178 Ew., PT, Amtsgericht (Straßammer und Kammer für Handelsfachen Koburg), ev. Pfarrr., in der Umgegend Fabrikation von Korbswaren.

Sonnen, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Passau, AG. Wegscheid, VG. Passau, im Bayerischen Wald, 29 km nordöstl. v. E. Passau, 190 Ew., PT.

Sonnenberg, Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr., AG. u. VG. Braunsberg, P. Frauenburg i. Ostpr., unweit der Baude, 80 Ew., Amtsb. (A 12 Mt.)

— (Groß-), Df., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Riesenburg, VG. Elbing, P. Riesenburg, 140 Ew., Amtsb. (A 13 Mt.)

— Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Gransee, VG. Neu-Ruppin, P. Gransee, 340 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB.

Stettin, Kr. Randow, AG. u. VG. Stettin, P. Grambow, 230 Ew., ev. Pfarrr.

Sonnenberg, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschl., VG. Reiche, P. Koppitz, an der Glaher Reiche, 640 Ew. (A 13,5 u. 15, Wiesen Gut: 37 Mt.)

— in Nassau, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB., Landtr., AG. u. VG. Wiesbaden, am Taunus, 4 km nordöstl. v. E. Wiesbaden, 1690 Ew., PT, ev. Pfarrr., Schloßruine.

— Df., Oldenburg, Fürstentum u. AG. Birkenfeld, VG. Saarbrücken, P. Kronweiler, 3 km v. Kronweiler, 205 Ew., E (Linie Saarbrücken-Bingerbrück der Preuß. Staatsseisenb.).

Sonnenborn in Ostpreußen, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, VG. Braunsberg, 9 km südl. v. E. Mohrungen, 906 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 6,5 Mt.); westl. der Bärtingsee.

Sonnenburg in der Neumark, St., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, VG. Frankfurt a. O., an der Lenze, 15 km östl. v. E. Küstrin, 6298 (1816: 1932) Ew., davon 43 Kath. u. 48 Juden; PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Johanniterkrankenhaus, Strafanstalt im Schloß (1514—1811 Sitz eines Herrenmeistertums des Johanniterordens), Seidenweberei, Filzfabr., Dampfmühl- und Dampfsägemühle, Ziegelbrennerei, Heuhandel (A 13, Wiesen 41,5 Mt.); im Warthebruch die fiskalischen Rehen (Wiesen 48 Mt.).

Sonnenstein, f. Pirna.

Sonnevalde, St., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Ludau, AG. Finsterwalde, VG. Kottbus, 4 km östl. v. E. Drebnitz-S., 1197 Ew., PT, ev. Pfarrr., Töpferei, Schuhmacherei (A 24,5 Mt.); dabei Flecken S. (130 Ew.), Schloß u. Standesherrschaft des Grafen von Solms-S. (A 15 Mt., 2430 ha Holz.)

Sonnwalde, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Mehlsad, VG. Braunsberg, P. Lichtenau i. Ostpr., 613 Ew., lath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Sonsbeck, Flecken, Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. Mors, AG. Xanten, VG. Kleve, am Hochwald, 12 km nordnordöstl. v. E. Geldern, 8 km v. E. Xanten, 1350 Ew., PT, Bürgerm., ev. u. lath. Pfarrr., Samt- und Seidenfabr. (A 16,5 Mt.)

Sonthheim in Bayern, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Memmingen, AG. Ottobeuren, VG. Memmingen, an der Illischen Gung, 14 km v. Memmingen, 726 Ew., PTE (Linie Puchloe-Memmingen der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

— Df., württ. Neckarkreis, OberA., AG. VG. u. P. Heilbronn, am Einfluß der Schölgach in den Neckar, 1289 Ew., lath. Pfarrr.

— an der Brenz, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Heidenheim i. Württ., VG. Ellwangen, unweit der Brenz, 31 km v. Ulm, 1569 Ew., PTE (E. S. Brenz an der Linie Alen-Ulm der Württ. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Viehzucht, Flachsbau.

Sonthheim, Df., württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Münsingen, VG. Ulm, P Feldstetten, 622 Ew., ev. Pfarrr., große Höhle mit Tropfsteingebilden.

Sonthofen, Bezirksamt, bayr. NB. Schwaben, Alpenlandschaft (Kern der Algäuer Alpen) am Murrthal, mit vorzüglicher Rindviehzucht, hat auf 1006 qkm (18,27 QM.) 30,408 Ew., davon 489 Evang. u. 8 Juden (30 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 1,8 Proz. Acker u. Gärten, 22,1 Wiesen, 46,2 Weiden, 20,5 Proz. Holzungen. Hauptort:

Sonthofen, Flecken (742 m) das., VG. Kempten, an der Iller in den Alpen, 8 km v. Immenstadt, 1844 Ew., PTE (Linie Immenstadt-S. der Bayr. Staatsseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Berg- und Hüttenamt, lath. Pfarrr., Schloß, Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, kondensierte Milch und Käse, Eisengießerei, Weberei, sehr besuchte Viehmärkte; nahebei Eisenerzgr.; S. gehörte früher zum Bistum Augsburg.

Sontop, Df., Prov. u. NB. Posen, Kr. But., AG. Neutomischel, VG. Meserik, P Neutomischel, 698 Ew., Hopfenbau. (A 7 Mt.)

Sontra, St. (242 m), Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Rotenburg NB. Kass., VG. Kassel, an der Sontra (die r. zur Wehre fließt), 20 km v. Veßra, 1999 Ew., PTE (Linie Veßra-Göttingen der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrr., Schloß, Dünger-, Hefenfabr., Gerberei, Schlauchweberei; Stadt seit 1868.

Sooden an der Werra, Flecken das., Kr. Wittenhausen, AG. Allendorf a. Werra, VG. Kassel, l. an der Werra und Allendorf gegenüber, 1 km v. E. Allendorf a. Werra, 784 Ew., P, ev. Pfarrr., Salzwerk (schon 973 genannt).

Soodorf, Df. das., Kr. Rinteln, AG. Rodenberg, VG. Hannover, P Rodenberg, 140 Ew., Salzquellen im Gips der Wälderformation (Wealden), 2 Bohrlöcher erzielen eine Sole von 16 u. 20 Proz. (bis 33° R.).

Sooned, Burg, f. Niederheimbach.

Soonwald, Höhenzug auf dem Hunsrück (f. d.).

Sophienau, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Nieder-Wüstegiersdorf, VG. Schweidnitz, P Charlottenbrunn, 360 Ew., Porzellanfabr.

Sophienberg, Kol., Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr. u. AG. Czarnikau, VG. Schneidemühl, P Czarnikau, 520 Ew.

Sophienhammer, f. Müschede.

Sophienhof, Vorw., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, VG. Landsberg a. W., P Kleeberg, 200 Ew. (A 21 Mt.)

— Df. u. Gut, Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, VG. Greifswald, P Voitz, an der Peene, 300 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 13 u. 15,5 Mt.)

— Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Plön, AG. Preetz, VG. Riel, P Preetz, 40 Ew.

— Gut das., Kr. u. AG. Uckermark, VG. Riel, P Klein-Waabs, 60 Ew.

Sophienhof, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Waren, VG. Güstrow, P Molzow, 159 Ew.

Sophienhöhle, f. Rabenstein.

Sophienhütte, Eisenwerk, f. Wehlau.

Sophienstedt, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Bernau, VG. Berlin II, P Laute NB. Potsd., 500 Ew.

Sophienthal, Koloniedorf das., NB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, VG. Frankfurt a. O., P Kienitz, 563 Ew.

— Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. Vaireuth, AG. Weidenberg, VG. Vaireuth, P Weidenberg, 240 Ew., OFörst., Glaschleiferei; früher berühmte Sophienquelle.

Soppau, Df. u. Domäne, Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, VG. Ratibor, P Mader i. Oberschl., an der Troja, 780 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr., Schloß. (A 25 Mt.)

Sora, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Meissen, AG. Wilsdruff, VG. Dresden, P Wilsdruff, 192 Ew., ev. Pfarrr.

Sorau, Kreis, Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, mit starker Leinweberei, hat auf 1239 qkm (22,73 QM.) 96,027 (1819: 44,250) Ew., davon 91,708 Evang., 3782 Kath. u. 273 Juden (78 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 34,7 Proz. Acker u. Gärten, 8,6 Wiesen, 3,1 Weiden, 47,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 6,5, A 12 Mt.). Hauptort:

Sorau in der Niederlausitz, St. (160 m) das., VG. Guben, am Goldbach, 184 km v. Berlin, 13,918 (1816: 3764) Ew., davon 12,416 Evang., 1305 Kath. u. 154 Juden; 1 Bat. Landw. Nr. 12; PTE (Linien Sommerfeld-Kohlfurt-Piegnitz und Rottbus-S. der Preuß. Staats- sowie S.-Sagan der Oberschl. Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Straßkammer (für die Amtsgerichtsbezirke S., Forst, Pforten und Triebel), OFörst., ev. u. lath. Pfarrr., Gymnasium, Wollspinnerei nebst anscheinlicher Tuchfabr., Lein- u. Damastweberei, Leinwandbleichen, Fabr. für Wachslichte, Stärke, Knochenmehl, Dachpappe u. Zigarren, Appreturanstalt, Färberei, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Gasanstalt (A 17 Mt.); S. bildet mit den Städten Triebel und Christianstadt und vielen Dörfern eine Ständesherrschaft des Kaisers; Schloß-S. (842 Ew.) mit Landesirrenanstalt.

Sorben, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., AG. u. VG. Mels, Kant. Bange, P Courcelles a. Nied, 270 Ew., lath. Pfarrr.

Sorchow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Rößlin, Kr., AG. u. VG. Stolp, P Wendisch-Sittow, 380 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Sorenböhm, Df. das., Kr., AG. u. VG. Rößlin, P Groß-Möllen NB. Rößl., 538 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 16,5 Mt.)

Sorga, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. u. AG. Hersfeld, VG. Kassel, P Hersfeld, 581 Ew.

Sorgau, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Freiburg i. Schl., VG. Schweidnitz, 66 km v. Breslau, 972 Ew., PTE

(Linie Breslau-Halbstadt und S.-Altwasser der Breslau-Schweidn.-Freib. Eisenb.).

Sorge, Fluß in Ostpreußen, ist von Baumgart ab 12 km schiffbar und fließt in den Trausensee, dessen Abfluß der Elbing ist.

Sorge, Df., Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. Nordhausen, AG. Ulrich, LG. Nordhausen, P. Bennedenslein, im Harz an der Barmen Bode, 150 Gw., Amtsb., Eisenhüttenwerk.

Sörgenloch, Df., heß. Prov. Rheinheßen, Kr. Mainz, AG. Niederoim, LG. Mainz, P. Niederolm, unweit der Selz, 546 Gw.

Sorgensee, See in Westpreußen, nördl. von Riesenburg, 6,5 km lang, 1,5 km breit.

Sörmitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, LG. Freiberg i. Sachs., P. Döbeln, an der Freiburger Mulde, 724 Gw.

Sörnemitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meissen, LG. Dresden, P. Kölln a. Elbe, 17 km v. Dresden, 397 Gw., E (Linie Leipzig-Döbeln-Dresden der Sächs. Staats-eisenb.).

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, LG. Leipzig, P. Ravertitz, 300 Gw., ev. Pfarrl.

Sorno (Deutsch:), Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Ludau, AG. Dobrilugk, LG. Kottbus, P. Finsterwalde, 500 Gw., ev. Pfarrl.

— (Wendisch:), Df. das., Kr. Kalau, AG. Senftenberg, LG. Kottbus, P. Senftenberg i. L., 420 Gw., ev. Pfarrl.

Sornzig, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Mügeln, LG. Leipzig, P. Mügeln Kreish. Leipz., 312 Gw., ev. Pfarrl., chem. Benediktiner-Konventloster.

Sorowski (Zborowski), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, LG. Oppeln, 13 km nördl. v. Lublinitz, 938 Gw., P. Hochosen, Eisenerzgruben, Ziegelei. (A 3 Mt.)

Sorquitten, Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, LG. Lyd, zwischen 2 Seen (Gehlandsee im N.), 12 km v. Sensburg, 22 km v. E Rothfließ, 310 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrl., Schloß mit Park, Krebsfang. (A 8 Mt.)

Sorsum, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG., LG. u. P. Hildesheim, 562 Gw., Dörfl., lath. Pfarrl.

Sörup, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG. u. LG. Flensburg, 18 km v. Flensburg, 80 Gw., PTE (Kiel-Flensburger Eisenb.), ev. Pfarrl.

Sosa, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibenstock, LG. Zwickau, P. Eibenstock, 1534 Gw., Dörfl., ev. Pfarrl., Epikentlöppelei.

Söse, r. Zufluß der Ruhme vom Harz in Hannover.

Sosnica, Df. u. Gut, Prov. u. NB. Posen, Kr. Krotoschin, AG. Kroschin, LG. Ostrowo, P. Dobrzyca i. Pos., an der Putinia, 450 Gw., lath. Pfarrl. (A 10 Mt.)

Sossau, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA., AG., LG. u. P. Straubing, 80 Gw., Wallfahrtsort.

Sossenheim, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. u. Landkreis Wiesbaden, Amt u. AG. Höchst a. Main, LG. Wiesbaden, P. Höchst a. Main, 1543 Gw., Spar- u. Leihkasse, lath. Pfarrl.

Sotmar, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Hildesheim, Amt u. AG. Peine, LG. Hildesheim, P. Hohenhameln, 615 Gw., ev. Pfarrl.

Sotnika, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze, LG. u. P. Gleiwitz, unweit der Kłodnik, 1290 Gw. (A 7 Mt.)

Sotnow, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Landsburg, LG. Ronitz, P. Zempelburg, 510 Gw., Amtsb. (A 9 Mt.)

Sötenich, Df., Rheinprovinz, NB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, LG. Aachen, 3 km v. E. Kall, 300 Gw., PT.

Söttern, Df., Oldenburg, Fürstentum Birkenfeld, AG. Rohfelden, LG. Saarbrücken, 5 km v. E. Türksmühle, 883 Gw., PT, ev. Pfarrl.

Sotterhausen, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, LG. Nordhausen, P. Riechardt, an einem Bach, 350 Gw. (A 49 Mt.); Geburtsort des Generals v. Kaldereuth (1737–1818).

Sottrum, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Liebenburg, Amt u. AG. Bode-nem, LG. Hildesheim, P. Derneburg, an der Netze, 530 Gw., lath. Pfarrl.

— E, s. Groß-Sottrum.

Sotweiler, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. Wittweiler, AG. Tholey, LG. Saarbrücken, P. Tholey, am Thelbach, 623 Gw., Thoneisensteinlager. (A 21,5 Mt.)

Sourbrodt, Df. das., NB. Aachen, Kr. u. AG. Malmédy, LG. Aachen, P. Bütgenbach, am Hohen Venn, 500 Gw., lath. Pfarrl. (A 6 Mt.)

Soweiden, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Köbel, LG. Bartenstein, P. Köbel, 440 Gw., Amtsb. (A 14,5 Mt.)

Sowina, Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. u. AG. Pleßchen, LG. Ostrowo, P. Pleßchen, 240 Gw., lath. Pfarrl.

Sohen, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Wasserburg, LG. Traunstein, 31 km v. Rosenheim, 80 Gw., PTE (Linie Pilsning-Rosenheim der Bayr. Staatseisenb.).

Soherspiß, Alpengipfel in Bayern, östl. von Krün an der Isar, 2312 m h., schwer erstiegbar; nahebei die beiden schönen Söpernsseen (1574 m h.).

Spaargebirge, s. Oberjpaar.

Spaah, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, LG. Potsdam, P. Rhinow, 370 Gw., ev. Pfarrl.

Spabrücken, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg a. Hunsr., LG. Koblenz, P. Wallhausen Kr. Kreuznach, 883 Gw., lath. Pfarrl., Eisenhammerwerk Gräfenbacher Hütte. (A 9 Mt.)

Spachbrücken, Df., heß. Prov. Starkenburg,

Kr. Dieburg, AG. Reinheim, VG. Darmstadt, P Reinheim i. Hess., 810 Ew., ev. Pfarrr.

Spaden, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt u. AG. Lehe, VG. Verden, P Lehe, 490 Ew.

Spadenland, Gem., Hamburg, Marschland, AG. u. VG. Hamburg, P Moorfleth, 493 Ew.

Spahl, Df., Sachsen=Weimar=Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dernbach), AG. Geisa, VG. Eisenach, P Geisa, 474 Ew.

Spahlth. Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, KB. Breslau, Kr., AG., VG. u. P Els i. Schl., 380 Ew., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen u. Knochenmehl.

Spaichingen, Oberamt, württ. Neckarkreis, zu einem großen Teil auf der Alb (Neuberg), hat auf 230 qkm (4,17 QM.) 18,434 Ew., davon 1699 Evang., 16,707 Kath. u. 7 Juden (80 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 45,2 Proz. Acker u. Gärten, 13,8 Wiesen, 7,0 Weiden, 29,0 Proz. Holzungen. Hauptort:

Spaichingen, St. (659 m) das., VG. Rottweil, an der Prim, 15 km v. Rottweil, 2488 (1861: 2495) Ew., davon 140 Evang.; PTE (Linie Blosingen=Zimmendingen der Württ. Staatsseisenb.), Handwerkerbant, Oberamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, lath. Pfarrr., Orgelbau, Uhren-, Zigarrenfabr., Viehzucht; dazu der Weiler Hofen und der Dreifaltigkeitsberg mit Wallfahrtskirche.

Spalt, St. (362 m), bahr. KB. Mittelfranken, BezirksA. Schwabach, AG. Roth a. Red., VG. Nürnberg, an der Fränkischen Regat, 7 km v. Georgensgmünd, 1944 Ew., PTE (Linie Georgensgmünd=S. der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., ansehnlicher Hopfenbau; S. gehörte früher zu Eichstätt und ist Geburtsort von Georg Spalatin (eigentl. Burdhard, 1484—1545).

Spanbed, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt, AG. u. VG. Göttingen, P Bovenden, 350 Ew., ev. Pfarrr.

Spandau, St. (32 m) und Festung, Prov. Brandenburg, KB. Potsdam, Kr. Osthavelland, VG. Berlin II, am Einfluß der Spree in die Havel, 12 km v. Berlin, 29,311 (1816: 6250) Ew., davon 26,062 Evang., 3039 Kath. u. 165 Juden; 3. Garde=Gren.=Reg. (Königin Elisabeth), 4. Garde=Reg. zu Fuß, Garde=Fußartillerie; PTE (2 Bahnhöfe: Berlin=Hamburger Eisenb. und Linie Berlin=Hannover=Köln der Preuß. Staatsseisenb.), Kreditverein, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen (Nikolailirche) u. 1 lath., Gymnasium, städt. Krankenhaus, 2 Hospitäler, Militärlazarett, Geschützgießerei, Bohrwerkstatt, Gewehr-, Munitions-, Pulver- u. Zündspiegelfabr., Zentral=Artilleriewerkstätte, Feuerwerkslaboratorium, Zentral=Militärgesängnis, Militärschießschule, große Niederlage von Kriegsbedürfnissen (auch des halben Belagerungsparks), Citadelle mit dem Juliusurm (Reichskriegsschatz), Gasanstalt, großer Pferdemarkt, Schifffahrt; die Festungswerke sind sehr erweitert, der Bau der Forts noch nicht vollendet; unter den Vorstädten sind Stresow, die Oranienburger u. Potsdamer

Vorstadt (A 9,5, Wiesen 26 Mt.). S. erhielt 1232 Stadtrechte; daselbst trat Kurfürst Joachim II. 1539 zur Reformation über; Kapitulation 25. Okt. 1806 an die Franzosen, 27. April 1813 an die Preußen.

Spanden, Ritterg., Prov. Ostpreußen, KB. Königsberg, Kr. Pr.=Holland, AG. Liebstadt i. Ostpr., VG. Braunsberg, P Schlodien, an der Passarge, 190 Ew., Amtsb., Treffen 5. Juni 1807. (A 13,5 Mt.)

Spandet, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Hadersleben, AG. Tostlund, VG. Flensburg, P Arnum, 320 Ew., ev. Pfarrr.

Spandowerhagen, Domäne, Prov. Pommern, KB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, VG. Greifswald, P Kröslin, 160 Ew. (A 7,5 Mt.)

Spangdahlem, Df., Rheinprovinz, Kr. u. AG. Wittlich, VG. Trier, P Dudeldorf, 997 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 10,5 Mt.)

Spangenberg, St. (264 m), Prov. Hessen-Nassau, KB. Kassel, Kr. Melsungen, VG. Kassel, in rauher Gegend an der Pfiefe, 18 km v. Waldeck, 1804 Ew., PTE (Linie Trensfeld=Leinefelde der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, OJdorst., ev. Pfarrr., Kunstschlerei, Weberei; nordwestl. die ehem. Bergfestung S. (392 m h.), zur kurheffischen Zeit Staatsgefängnis; die Spangensteine sind Enttriniten im Muschelkalk.

Spaningen, Df., Prov. Sachsen, KB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, VG. Stendal, P Bismark b. Stendal, 330 Ew., ev. Pfarrr.

Spannegeln, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, KB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlaufen, VG. Königsberg i. Ostpr., P Mehlaufischen, 250 Ew., Amtsb. (Gut A 18 Mt.)

Spansberg, Df., sächs. Kreisb. Dresden, Amtsb. u. AG. Großenhain, VG. Dresden, P Gröditz, 341 Ew., ev. Pfarrr.

Spantekow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, KB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, VG. Greifswald, P Wegezin, 500 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 16 Mt.)

Sparau, Ritterg., Prov. Westpreußen, KB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Christburg, VG. Elbing, P Christburg, 60 Ew., Amtsb. (A 18 Mt.)

Spardorf, Df., bahr. KB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Erlangen, VG. Fürth i. Bay., P Erlangen, 130 Ew., Ziegelbrennerei.

Sparenberg, f. Gadderbaum.

Sparnberg, Flecken u. Ritterg., Prov. Sachsen, KB. Erfurt, Kr. u. AG. Ziegenrück, VG. Rudolstadt, P Hirschberg a. S., in schöner Gegend an der Saale, 470 Ew. (A 6,5 Mt.)

Sparned, Flecken, bahr. KB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Münchberg, VG. Hof, P Münchberg i. Bay., 1031 Ew., OJdorst., ev. Pfarrr., Baumwollzeugfabr., Schlossruine.

Sparow, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Malchow, VG. Güstrow, P Malchow, am Altschweriner See, 100 Ew.

Sparrenfelde, Ritterg., Prov. Pommern, KB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. VG. Stettin, P Grambow, 100 Ew. (A 30 Mt.)

Sparsee, Df., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. u. AG. Neustettin, VG. Röslin, an der Rüdow, 11 km nördl. v. E. Neustettin, 964 Ew., P. Amtsb. (A 2 Mt.)

Spahenhausen, Df., bahr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Weilheim, VG. München II, P. Murnau, 120 Ew., lath. Pfarrr.

Spechbach, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Heidelbergl., VG. Mannheim, P. Medesheim, 856 Ew., lath. Pfarrr.

Spechtshausen, Fabrikort, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, VG. Prenzlau, P. Eberswalde, an der Schwärze, 270 Ew., Papierfabr., schöne Waldpartie am Nonnenfließ (Piesentzitz).

Spechtitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, VG. Freiberg i. Sachs., P. Rabenau, 4,5 km v. Hainsberg, 193 Ew., E (Linie Hainsberg-Schmiedeberg d. Sächs. Staatseisenb.).

Spechtsbrunn, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Gräfenenthal, VG. Rudolstadt, P. Gräfenenthal, am Rennsteig im Thüringer Wald, 625 Ew., ev. Pfarrr.

Spechtsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Neuwedell, VG. Landsberg a. W., P. Marzdorf, 370 Ew., ev. Pfarrr.

Spechtshausen, Weiler, sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Alstadt, AG. Tharandt, VG. Freiberg i. Sachs., P. Tharandt, 45 Ew., OFörst.

Sped, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Gollnow, VG. Stargard i. Pomm., 7,5 km östl. v. Gollnow, 330 Ew., PTE (Altdamm-Kolberger Eisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr.

— Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Waren, VG. Güstrow, P. Waren, 160 Ew.

Spedhorn, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Heddinghausen, VG. Münster, P. Heddinghausen, 500 Ew.

Spedswinkel, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Kirchhain, AG. Neustadt, VG. Marburg, P. Neustadt a. Main-Weferbahn, 400 Ew., ev. Pfarrr., OFörst. Mengsberg.

Speele, Df., Prov. Hannover, Landtr. Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt u. AG. Münden, VG. Göttingen, P. Hann.-Münden, an der Fulda, 7,5 km v. Münden, 290 Ew., E (Linie Hannover-Kassel der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Holzstofffabr.

Speicher, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, VG. Trier, östl. vom Kyllthal auf der Höhe, 2334 Ew., PTE (E 4 km v. Ort u. 29 km v. Trier, im Kyllthal, an der Linie Köln-Trier der Preuß. Staatseisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrr., Thonwarenfabr., Schleifsteinbrüche, Thonerdeguben. (A 10 Mt.)

Speichern, Df., Elb-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Kant. u. AG. Forbach, VG. Saargemünd, P. Forbach i. Lothr., 876 Ew., lath. Pfarrr., Schlacht 6. Aug. 1870.

Speier, Bezirksamt, bahr. RB. Pfalz, ganz in der Rheinebene, hat auf 336 qkm (6,10

QM.) 74,268 Ew., davon 31,675 Evang., 40,954 Kath. und 1312 Juden (221 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 62,8 Proz. Acker u. Gärten, 10,1 Wiesen, 17,5 Proz. Holzungen. Hauptort:

Speier (Speyer), St. (105 m) u. Hauptst. des bahr. RB. Pfalz, VG. Frankenthal, am Rhein u. an der Mündung des Speierbachs, 9,5 km v. Schifferstadt, 15,589 (1840: 11,147) Ew., davon 7191 Evang., 7772 Kath. u. 539 Juden; Stab der 8. Inf.-Brigade, 2. Pionier-Bat., 1 Bat. Landw. Nr. 4; PTE (Linien Schifferstadt-Lauterburg der Pfalz. Eisenb. u. Heidelberg-S. der Bad. Staatseisenb. mit Schiffbrücke und Rheinstation), Reichsbanknebenstelle, Bankagentur der bahr. Notenbank, Gewerbe-, Volksbank, Kreisregierung, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, protest. Konsistorium, lath. Bischof nebst Domkapitel, 2 ev. u. 3 lath. Kirchen (Dom, 153 m lang, Querschiff 60 m breit, Mittelschiff 32 m hoch, 1030 angefangen, 1689 u. 1794 von den Franzosen zerstört, 1822 neu geweiht), Studienanstalt (Gymnasium u. Lateinschule), Realgymnasium mit städt. Museum, Realschule, lath. Schullehrerseminar, Alerikalseminar, Strafanstalt für jugendliche Verbrecher, Rathaus, Stadtturm Altpörtel, altes Kaufhaus; Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabr. für Zigarren, Farben, Papier, Maßstäbe, Bierbrauerei, Kunst- und Handelsgärtnerei (Obstbaumschule), Gasanstalt, Schifffahrt (Freihafen), Handel mit Blättertabak, Bausteinen, Leder, Getreide u. — S., das Nemeturum der Römer, war schon 610 ein Bischofssitz und erhielt bald darauf eine kaiserl. Pfalz. 1146 predigte Bernhard von Clairvaux im Dom vor Konrad III. das Kreuz. Zu Ende des 13. Jahrh. errang S. die Reichsfreiheit, und die Bischöfe residierten nun meist in Bruchsal. S. war 1513–1689 Sitz des Reichskammergerichts (darauf Wehlar); es trat 1525 der Reformation bei, und durch die Übergabe der Protektion 19. April 1529 auf dem damaligen Reichstag erhielten die Lutheraner den Namen Protestanten. S. war bis ins 17. Jahrh. hinein eine wichtige Stadt; 29 Reichstage waren im Metzger oder alten Kaiserpalast abgehalten worden; da vernichtete die Verbrennung durch die Franzosen (31. Mai 1689) die Stadt, der Dom ward verwüstet, die Kaisergräber wurden zerstört, der Metzger bis auf den Grund vernichtet; die Stadt, die 1801–1814 bei Frankreich war und 1815 zu Bayern kam, hat sich nie wieder ganz erholt.

Speinshart, Df., bahr. RB. Oberpfalz, BezirksA. und AG. Eschenbach, VG. Weiden, P. Eschenbach i. Oberpf., 180 Ew., OFörst., lath. Pfarrr., ehem. Prämonstratenserabtei.

Speldorf, Ortschaft, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mülheim a. Ruhr, VG. Duisburg, 3 km westl. v. Mülheim a. Ruhr, 4023 Ew., davon 2695 Evang. u. 1310 Kath.; PTE (2 Bahnhöfe: S. an der Linie S.-Niederrhein und S.-B. roich an der Linie Rheindt-Krefeld-Dortmund der Preuß. Staatseisenb.), Eisenwarenfabr., Gerberei, Ziegelbrennerei. (A 36, Wiesen 73 Mt.)

Spelle, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr., Amt u. AG. Lingen, LG. Osnabrück, P Salzbergen, unweit der Na, 10 km v. Rheine, 440 Gw., TE (Linie Duisburg-Quakenbrück der Preuß. Staatseisenb.), lath. Pfarrr.; nördl. das Eismoor.

Spellen, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mülheim a. Ruhr, LG. Duisburg, P Börde i. Rh., unweit des Rheins, 5 km südl. v. Wesel, 540 Gw., Vorschußverein, ev. u. lath. Pfarrr., Kunstmühle, Viehzucht. (A 24, Weiden 63 Mt.)

Spengawäsen, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Br. = Stargard, LG. Danzig, P Swaroschin, 340 Gw. (A 13 Mt.)

Spenge, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, LG. Bielefeld, 16 km westl. v. E Herford, 15 km v. E Bünde, 638 Gw., PT, ev. Pfarrr. (A 36 Mt.)

Sperenberg, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Posen, LG. Berlin II, 42 km von Berlin, 938 Gw., PTE (königl. Militärbahn), ev. Pfarrr., bedeutender Gipsbruch, Gipsmühlen; großes Steinsalzlager, 1867 in der Tiefe von 89 m unter dem Gips erbohrt, dessen Ende in der Tiefe von 1334 m noch nicht erreicht ward (in dieser Tiefe 41° R.); eine Benutzung findet nicht statt (A 6,5 Mt.); 5,5 km südl. der neue Schießplatz der Artillerie (TE, 47 km v. Berlin).

Spergau, Df., Prov. Sachsen, RB., Kr. u. AG. Merseburg, LG. Halle a. S., P Korbetha, 830 Gw., Amtsbb., ev. Pfarrr. (A 51 Mt.)

Sperling, Domäne, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, LG. Und, P Bentheim, 220 Gw., Amtsbb. (A 9,5, Wiesen 18 Mt.)

Sperrenwalde (Groß-), Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr., AG., LG. u. P Prenzlau, 120 Gw. (A 17 Mt.)

— (Klein-), Ritterg. das., 110 Gw. (A 15,5 Mt.)

Spesbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Landstuhl, LG. Zweibrücken, P Namstein, 550 Gw., ev. Pfarrr.

Speffart, Gebirge auf der untersten, breitesten Mainhalbinsel, mit dem Kern in Bayern, mit Ausläufern (zwischen Kinzig u. Sinn) auch in Hessen-Nassau, ist dem von ihm nur durch den Main getrennten Odenwald ähnlich, 75 km lang und 30–45 km breit. Sein höchster Teil ist der Hochspeffart, auf dessen Höhe sich von S. nach N. der uralte Efelspfad hinzieht; da ist auch der höchste Gipfel des ganzen Gebirges, der Geiersberg (615 m), und wenig südl. von ihm der Rohrbrunner Paß für die Straße von Aschaffenburg nach Würzburg, während weiter nördl. vom Geiersberg die Eisenbahn zwischen diesen beiden Städten in einem Tunnel durch die Efelshöhe geführt worden ist. Das Gelände am Main, namentlich im W., führt die Bezeichnung Vorspeffart; der Teil an der Sinn heißt Hinterspeffart und der im preuß. Amt Orb Orber Reifig. Der S. besteht fast nur aus Buntsand-

stein; auf der Westseite bei Aschaffenburg aber gibt es in tiefern Lagen auch älteres Gestein: Granulit, Syenit, Gneis, Glimmerschiefer, Bockstein auf der Grenze gegen den Buntsandstein des Gebirges, Rotliegendes nordwestlich über die Kinzig hinaus. Der höhere Teil des S. ist rauh (7 Monate Winter) und spärlich von armen Menschen bewohnt; der Vorspeffart trägt Kiefern. Große Waldungen mit prächtigen Eichen- und Buchenbeständen bedecken den größten Teil des Gebirges.

Speffart, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen, LG. Karlsruhe, P Ettlingen, 595 Gw., lath. Pfarrr.

Spehersehn, Kol., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Aurich, P Grosehn, 1082 Gw., Glasfabr.

Sperard, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Wiedenbrück, LG. Bielefeld, P Gütersloh, 480 Gw.

Speyer, J. Speier.

Speyerdorf, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Neustadt a. S., LG. Frankenthal, P Lachen, 598 Gw., ev. Pfarrr.

Spich, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegreis, AG. Siegburg, LG. Bonn, P Wahn, 938 Gw., lath. Pfarrr. (A 22 Mt.)

Spidendorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. LG. Halle a. S., P Riemberg, an der Fuhne, 270 Gw., ev. Pfarrr. (A 51 Mt.)

Spiegel, Kol., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Landsberg a. W., P Döllensradung, 846 Gw. (A 14 Mt.); dazu PTE Döllensradung (s. d.).

— (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Kallies, LG. Stargard im Pomm., P Kallies, 470 Gw., ev. Pfarrr. (A 3 Mt.)

Spiegelau, Weiler, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Grafenau, im Bayerschen Wald, LG. Deggendorf, 20 km südöstl. v. E Zwiesel, 20 Gw., PT, Glasfabr.; nördl. der Große und Kleine Rachel und der Rachelsee.

Spiegelberg in Ostpreußen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr., AG. u. AG. Allenstein, 12 km nördl. v. E Allenstein, 581 Gw., PT. (A 6,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Osternberg, AG. Zielentz, LG. Frankfurt a. O., P Topper, 260 Gw., ev. Pfarrr.

— (Groß-), Ritterg. das., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. M., LG. Prenzlau, P Blumenhagen, 160 Gw. (A 14,5 Mt.)

— in Württemberg, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Vaihingen, LG. Heilbronn, an der Lauter, 7 km nordwestl. v. E Sulzbach a. Murr, 482 Gw., P, ev. Pfarrr., Baumwollspinnerei.

Spiegelsberge, Gut zur Stadtgem. Halberstadt, 4 km v. Halberstadt, E an der Linie Halberstadt-Blankenburg der Blankenburger Eisenb.; die Spiegelsberge (204 m) mit Park und Aussicht.

Spieka, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Lehe, Amt u. AG. Dorum, VG. Verden, P. Midlum, 150 Gw., ev. Pfarrr.

Spiekeroog, Nordseeinsel daf., Landdr. u. Kr. Aurich, Amt u. AG. Esens, VG. Aurich, Verbindung durch Fährschiff mit Neuhaaringerfel (7 km), durch Dampfschiff mit Geestemünde, 180 Gw., T, ev. Pfarrr., Seebad, Viehzucht, Seehundsfang auf der nordwestlichen Kobbenplatte, östl. Wangeroge, westl. Langeoog.

Spiel, Df., Rheinprovinz, Kr. u. AG. Jülich, VG. Aachen, P. Ameln Kr. Jülich, 310 Gw., lath. Pfarrr. (A 80 Mt.)

Spielbach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, VG. Hall a. R., P. Schrozberg, 248 Gw., ev. Pfarrr.

Spielberg, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. u. VG. Naumburg a. S., P. Bad Kösen, 200 Gw., ev. Pfarrr.

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Wächtersbach, VG. Hanau, P. Schlierbach Kr. Gelnh., 460 Gw., ev. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Rehau, AG. Selb, VG. Hof, P. Selb, 320 Gw., ev. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bay., VG. Ansbach, P. Heidenheim i. Bay., auf dem Hahnenlamm, 184 Gw., Bergschloß.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, Kr. u. AG. Nagold, VG. Tübingen, P. Altensteig, 583 Gw., ev. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach, VG. Karlsruhe, P. Ettlingen, 656 Gw.

Spielwige, f. Lüdenschied (Land).

Spiergsten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pöthen, VG. Pgd., P. Pöthen, 560 Gw. (A 5 Mt.)

Spieß (bei Ems), Weiler zu Frucht, Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Braubach, VG. Wiesbaden, P. Ems, 70 Gw., lath. Pfarrr.

Spiesen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Neunkirchen, VG. Saarbrücken, 4 km südwestl. v. E. Neunkirchen RB. Trier, 2732 Gw., PT, lath. Pfarrr., Steinkohlen- u. Eisenerzbergbau. (A 17 Mt.)

Spiesheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Wörstadt, VG. Mainz, P. Wörstadt, 741 Gw., lath. Pfarrr.

Spieskappel, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Siegenhain, VG. Marburg, P. Frielendorf, an der Ohe, 330 Gw., ev. Pfarrr.; südl. am Waldrand die alte Warte Spies (Landtage der Landgrafen).

Spillenburg, Fabr. zu Bergerhausen, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landdr., AG. u. VG. Essen, P. Steele, Blech- und Walzwerk, Ofenrohrfabr.

Spiller, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Greifenberg i. Schl., VG. Hirschberg i. Schl., 4 km nördl. v. E. Alt-Kemnitz, 853 Gw., P. (A 19,5 Mt.)

Spirding, See in Ostpreußen, RB. Gumbin-

nen, der größte im Preussischen Staat, liegt auf dem Ostpreussischen Landrücken in der Wasserscheide (117,1 m) zwischen Weichsel und Pregel, ist 18 km lang, 12 km breit, bis über 50 m tief und mit seinen Verzweigungen (im W. das Rheinische oder Falter Wasser und der Veldbahnsee, im S. der Sexter See etc.) 118 qkm (2,14 QM.) groß. Nach S. entfließt dem See der Pissel, zu dem aus dem Sexter See noch direkt ein Kanal führt; im N. leitet aus dem Falter Wasser eine Kanalverbindung (Masurische Wasserstraße) zum Löwentinsee. In dem See, der zu den Kreisen Johannisburg, Sensburg und Pöthen gehört, befinden sich auch einige Inseln, wie Spirdingswerder (Kr. Johannisburg, P. Kessel, 40 Gw., A 5 Mt.), der sagenreiche Teufelswerder (ehemals mit Fort Pgd.) etc.

Spirodelen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Kr. u. AG. Gumbinnen, VG. Insterburg, P. Nemmersdorf, 25 km v. Insterburg, 70 Gw., E (Linie Insterburg-Pgd. der Preuß. Staatsbahn).

Spittel, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Ramenz, VG. Bauhen, P. Ramenz i. Sachsl., 295 Gw., lath. Pfarrr., Wollspinnerei.

— Df., Elbsch. Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Saint Avold, VG. Saargemünd, P. Karlingen, 7 km v. Benningen, 1050 Gw., E (Linie Hagenau-Diedenhofen der Elb.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr., Eisenwaren-, Tabaksdosenfabr.

Spittelhof, Gut, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Landdr., AG. u. VG. u. P. Elbing, 140 Gw., Amtsh. (A 24,5 Mt.)

Spitteldorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. u. Landdr. Liegnitz, AG. Parchwitz, VG. Liegnitz, 13 km v. Liegnitz, 240 Gw., PTE (Linie Berlin-Dreslau der Preuß. Staatsbahn). (A 19 u. 23 Mt.)

Spitzings, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Landdr., AG. u. VG. Königsberg i. Ostpr., P. Waldau i. Ostpr., 130 Gw., Waisenhaus, Aderbauschule. (A 13 Mt.)

Spitzkunnersdorf, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Zittau, AG. Großschönau, VG. Bauhen, P. Oberoderwitz, 2326 Gw., ev. Pfarrr., Rittergut, Fabrikation von Rod- u. Hosenstoffen.

Splawie, Df. u. Ritterg., Prov., RB., Landdr., AG. u. VG. Posen, P. Gondel, 460 Gw., lath. Pfarrr. (A 12,5 Mt.)

Splitter, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. VG. Tilsit, an der Memel, 3 km westl. v. E. Tilsit, 360 Gw., PT (A 14,5 Mt.); siegreiches Treffen der Brandenburger gegen die Schweden (30. Jan. 1679).

Spöck, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. VG. Karlsruhe, an der Pfalz, 4 km v. E. Untergrombach, 1281 Gw., P, ev. Pfarrr., Tabaksbau.

Spoitendorf, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. u. VG. Güstrow, P. Glasewitz, 159 Gw.

Spoldershagen, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, VG. Greifswald, P. Lüdershagen, 170 Gw. (A 24 Mt.)

Sponheim, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz,

Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim, VG. Koblenz, P. Waldbödelheim, 727 Gw., lath. Pfarrr., Weinbau. (A 38 Mt.)

Sponholz, Pachthof, Mecklenburg = Strelitz, AG. Neubrandenburg, VG. Neustrelitz, 7 km fast östl. v. Neubrandenburg, 193 Gw., PTE (Linie Lübeck-Strasburg der Mecklenb. Eisenb.).

Spora, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Zeitz, VG. Naumburg a. S., P. Zeitz, 390 Gw., ev. Pfarrr., Zuderfabr. (A 50 Mt.)

Spören, Df. u. 3 Rittergüter, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Jörbig, VG. Halle a. S., P. Jörbig, an der Streng, 460 Gw. (A 62—65 Mt.)

Sport, Einzelhöfe, Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Borken, AG. Bocholt, VG. Münster, P. Werth, 529 Gw.

Spornitz, Df., Mecklenburg = Schwerin, AG. Neustadt i. Meckl., VG. Schwerin, 8,5 km von Parchim, 971 Gw., PTE (Parchim-Ludwigs-luster Eisenb.), ev. Pfarrr.

Sporwitten (Groß-), Rittg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Friedland i. Ostpr., VG. Bartenstein, P. Schönbruch, 100 Gw., Amtsb. (A 12 Mt.)

Spongraben, Kanal in der Rheinprovinz, verbindet Kleve mit dem Rhein, ist 9 km lang und 2,3 m tief und ist eigentlich nur der kanalisierte Unterlauf des Fließchens Kermisdal.

Spradow, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Herford, AG. Bünde, VG. Bielefeld, P. Bünde, 440 Gw. (A 27 Mt.)

Sprafensehl, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Gifhorn, Amt u. AG. Isenhausen, VG. Lüneburg, P. Pantensbüttel, 220 Gw., Dförfst., ev. Pfarrr.

Sprauden, Df., Prov. Westpreußen, RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, VG. Graudenz, P. Mewe, 440 Gw. (A 20 Mt.)

Spree, l. Nebenfluß der Havel, entspringt im Königreich Sachsen nahe der böhmischen Grenze, teilt sich unterhalb Bauhen mehrere Male, zucht in die Große (östl.) und in die Kleine S., welche beiden Arme sich bei Spreewitz in Schlesien wieder vereinigen. Vor Spremberg erreicht die S. das Brandenburgische und in fortgesetzt nördlicher Richtung unterhalb Kottbus den Spreewald. Den Ober-Spreewald durchströmt sie nun in westlicher, den Unter-Spreewald unterhalb Lübben in nördlicher Richtung. Hier wird sie bei Leibsch schiffbar, wendet sich nach O. zum Schwielugsee, nach Ausfluß aus demselben abermals nach N. und bald nach NW. und erreicht mit dieser Richtung, fast immer durch ein breites, wiesenreiches Thal strömend (Müggelsee), über Berlin u. Charlottenburg die Havel bei Spandau. Die S., zwischen Bauhen u. dem Spreewald die Hauptwasserader des Wendenlands, ist 356 km lang, 169 km schiffbar; ihr Wasserspiegel liegt an der Quelle 500 m, bei Bauhen 180, Lübben 50, Berlin 32 und an der Mündung 30 m ü. M.; ihr Gebiet hat eine Größe von 9470 qkm (172 DM.). Außer der Dahme

(Mündung l. bei Köpenick) sind die Zuflüsse der S. nur gering: r. das Völbauer Wasser in Sachsen, die Schwarze Schöps in Schlesien, die Malke und das schiffbare Müdersdorfer Kaltfließ in Brandenburg; l. die Berste bei Lübben. Zur Erleichterung der Schifffahrt dienen bei Berlin: der Landwehrkanal (9 km), der Berlin im S. umgeht und aus der Stadt den Luisenstädtischen Kanal empfängt, sowie der Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal (s. d.).

Spree, Df. u. Rittg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Rothenburg i. O.-V., VG. Görlitz, P. Hähnichen, an der Weißen Schöps, 480 Gw., Amtsb. (A 8 u. 14,5 Mt.)

Spreenhagen, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Veestow-Storkow, AG. Storkow, VG. Frankfurt a. O., P. Alt-Marlgraspiehle, 966 Gw. (A 5,5 Mt.)

Spreewald, eine versumpfte Fläche an der Spree in Brandenburg, eingebettet zwischen mächtig hohen Sandplatten, erstreckt sich als Ober-S. zwischen Peitz und Lübben (30 km lang, 12 km breit), als Unter-S. unterhalb Lübben bis zum Pragssee (15 km lang, 6 km breit). Der Ober-S. oder S. im eigentlichen Sinn des Wortes enthält in seiner östlichen Hälfte Wiesen, Ackerlandereien und (bei Peitz) große Karstenteiche, in seiner westlichen auf sehr nassem Boden eine meist aus Erlen bestehende Waldung, durch welche das Spreewasser in sehr zahlreichen Armen meist auf tiefigem Grund schnell dahinfließt. Hier gibt es auch noch kleine Ortschaften, deren Bewohner ausschließlich auf den Wasserverkehr angewiesen sind, während auf der Südseite (bei Lübbenau) sich eine ausgedehnte Gartenkultur (Gurken, Meerrettich etc.) entwickelt hat. Der Unter-S. ist gleichfalls bewaldet. Die natürliche Festigkeit der Landschaft zwischen dem S. und dem Schwielugsee gestaltete Friedrich d. Gr. nach der Runersdorfer Schlacht eine vollständige Neubildung seines Heeres (Lager bei Ramminchen u. Waldau).

Spreewitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, VG. Görlitz, P. Spremberg i. V., am Zusammenfluß der Großen u. Kleinen Spree, 330 Gw., ev. Pfarrr. (A 6 Mt.)

Spreibach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gmünd, VG. Ellwangen, P. Gmünd i. Württ., 402 Gw., lath. Pfarrr.

Spremberg, Kreis, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, an der Spree (Durchbruch durch den Lausitzer Grenzwall), hat auf 310 qkm (5,83 DM.) 25,511 (1843: 14,216) Gw., davon 498 Kath. u. 37 Juden (7500 Wenden; 80 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 33,6 Proz. Acker u. Gärten, 4,7 Wiesen, 3,3 Weiden, 53,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 5,5, A 9,5 Mt.). Hauptort:

Spremberg, St. (104 m) das., VG. Kottbus, an der Spree, 24 km v. Kottbus, 138 km v. Berlin, 11,338 (1816: 2394) Gw., davon 301 Kath. u. 37 Juden; PTE (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staats-Eisenb.), Reichsbahn-Nebenstelle,

Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Bergrevier, 2 ev. Kirchen, Realschule; Wollspinnerei nebst Weberei und bedeutender Tuchfabrikation, Pappen-, Möbelfabr., großes Mühlenwerk, Bierbrauerei, Gasanstalt, Braunkohlengrube, Fernsicht vom Georgenberg (Kirchhof); A 13 Mt. Dabei der Fleden Schloß-Spremberg mit 150 Gw.

Spremberg, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsb. Cobau, AG. Neusalza, VG. Bauhen, P Neusalza-Spremberg i. Sachs., an der Spree u. unmittelbar bei Neusalza, 1618 Gw., ev. Pfarrr., Ritterg. mit Schloß, Flachsbereitungsanstalt, Wäschknopf-, Leinensfabr., Flachsbau.

Sprendlingen Kr. Offenbach, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG. Langen i. Hess., VG. Darmstadt, 10 km v. Frankfurt a. M., 3217 (1816: 1400) Gw., davon 85 Kath. u. 82 Juden; PTE (Linie Frankfurt a. M.-Heidelberg der Main-Niedarbahn), ev. Pfarrr., Dampfmahlmühle, Ziegelbrennerei.

— in **Rheinheffen**, Fleden, hess. Prov. Rheinheffen, Kr. Alzen, AG. Wöllstein, VG. Mainz, an der Wiesbach, 16,5 km v. Bingen, 1998 Gw., PTE (Linie Worms-Bingen der Hess. Ludwigsbahn), ev. u. lath. Pfarrr., Weinbau; östl. der 269 m hohe Wiesberg.

Sprindt, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Schwet, AG. Neuenburg i. Westpr., VG. Graudenz, P Neuenburg i. Westpr., 440 Gw.

Springberg, Df. das., Kr. u. AG. Deutsch-Krone, VG. u. P Schneidemühl, 450 Gw.

Springborn, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, VG. Bartenstein, P Kivitten, 240 Gw., chem. Bernhardsinerkloster.

Springe, St. (113 m), Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Wennigsen, VG. Hannover, an der Haller in einem Thal zwischen dem Saupark im S. (Tiergarten u. Jagdschloß, Schloßruine Hallermund) und dem Teister im N. (Piesstein), 34 km v. Hannover, 2655 (1821: 1575) Gw., davon 63 Kath. u. 34 Juden; PTE (Linie Hannover-Altenbeken der Preuß. Staatsseisenb.), Amt, Amtsgericht, O'Först. (Saupark), ev. Pfarrr., Wollspinnerei, Dampfmahlmühlen, Steinbrüche.

Springen, Df., Prov. Ostpreußen, RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, VG. Insterburg, P Gumbinnen, 250 Gw., Amtsb. (A 12 Mt.)

Springstille, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Schmalkalden, AG. Steinbach-Hallenberg, VG. Meiningen, P Steinbach-Hallenberg, 380 Gw., ev. Pfarrr.

Sprockhöbel (Ober- u. Nieder-), Koloniedorf u. Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Hagen, AG. Hattingen, VG. Essen, 5 km v. E Blantenstein, 13 v. E Witten, 17 km v. E Elberfeld, 1448 u. 2007 Gw., PT, Amt, ev. Pfarrr., Eisen- u. Stahlwarenfabr. (Schlösser, Feilen etc.), Steinkohlen- u. Kohleneisensteinbergbau. (A 24 u. 20 Mt.)

Spröda, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg,

Kr. u. AG. Delitzsch, VG. Halle a. S., P Delitzsch, 240 Gw., ev. Pfarrr.

Sproitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Niesky, VG. Görlitz, an der Schwarzen Schöpf, 4 km v. E Müda, 6 km v. Niesky, 400 Gw., P.

Spröttau, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Großrudersiedt, VG. Weimar, P Großneuhäusen, 379 Gw., ev. Pfarrr.

Sprotta, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg, VG. Torgau, P Eilenburg, 370 Gw., ev. Pfarrr.

Sprottau, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, am Bober, auf 727 qkm (13,20 QM.) 35,190 (1843: 31,808) Gw., davon 30,733 (Evang., 4325 Kath. u. 123 Juden (48 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 41,0 Proz. Acker u. Gärten, 12,2 Wiesen, 41,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 10, A 16,5 Mt.). Hauptort:

Sprottau, St. (132 m) das., VG. Glogau, am Einfluß der Sprotte in den Bober, 17 km v. Sagan, 7231 (1816: 2509) Gw., davon 5663 (Evang., 1463 Kath. u. 99 Juden; Feldartillerie, 1 Bat. Landw. Nr. 46; PTE (Linie Pissa-Gonsdorf der Oberschles. Eisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Realgymnasium, Rathaus, Armen- u. Krankenhaus, schöne Promenaden, Wasserleitung; Wollspinnerei, Fabrikation von Strumpf- u. Zündwaren, Seife, Tabak u. Zigarren, Öl, Bräudenwagen, künstlichen Blumen, Knochenmehl, große Mühlen (Weizenmehl), Gasanstalt, Ziegelbrennerei, großes Kommunalvermögen (7150 ha Holzungen mit O'Först. zu Dittersdorf), A 19,5 Mt.; S. ist Geburtsort des Schriftstellers Laube (1806) und des Botanikers Göppert (1800).

Sprottischdorf, Df. u. Ritterg. das., AG. u. P Sprottau, 440 Gw.

Spuden, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Heydekrug, AG. Ruk, VG. Tilsit, P Schatuhnen, 250 Gw., Amtsb. (A 26 Mt.)

Spullen, Df. das., Kr. u. AG. Pilsallen, VG. Insterburg, P Ruffen, 240 Gw., Amtsb. (A 8 Mt.)

Spurwich, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Ohlau, AG. Wansen, VG. Bries, P Wansen, 290 Gw., Amtsb. (A 23,5 Mt.)

Spüler, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, P Bobbin, auf der Halbinsel Jasmund an einer Bucht des Großen Jasmunder Boddens, 30 Gw., Schloß. (A 28 Mt.)

Srebrnagora, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Wongrowitz, AG. Grin, VG. Bromberg, P Wapno, 260 Gw., lath. Pfarrr. (A 13 Mt.)

Sroko (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, VG. Pissa i. Pos., P Czempin, 780 Gw. (A 15 Mt.)

Staadorf, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Weilngries, AG. Niedenburg, VG. Regensburg, P Breitenbrunn i. Bay., an der Laber, 100 Gw., lath. Pfarrr.

Staaken, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau, LG. Berlin II, P. Spandau, 923 Ew. (A 11,5 Mt.)

Staakow, Dförfst. das., Kr. Teltow, AG. Buchholz (Wendisch-), LG. Frankfurt a. O., P. Halbe.

Staats, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, LG. Stendal, P. Winzelberg, 270 Ew., ev. Pfarrr.

Stabelwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Landtr., AG. u. LG. Breslau, P. Pissa i. Schl., an der Weistritz, 893 Ew., Amtsbb. (A 14,5 u. 14 Mt.)

Stablewitz, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, P. Unistaw, 400 Ew. (A 21,5 Mt.)

Stachau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, LG. Schweidnitz, P. Steinkirche, 230 Ew., Amtsbb. (A 51 Mt.)

Stachelhausen, Höfe zur Stadtgemein. Remscheid (f. d.), 1200 Ew.

Stadegried, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Röhling, AG. Neulirchen b. Heiligenblut, LG. Straubing, P. Gschlarn, 450 Ew.

Stade, Landdrostei, Prov. Hannover, Landschaft zwischen der untern Elbe und untern Weser, besteht aus den Gebieten des ehem. Erzbistums Bremen, des ehem. Bistums Verden und des Landes Hadeln, umfasst Marschen an beiden Strömen und an der Nordsee, sonst eine mannigfache Abwechselung zwischen sandigen Hügelregionen und großen Mooren, hat auf 6694 qkm (121,75 QM.) 322,249 Ew., davon 317,103 Evang., 3499 Kath. u. 1137 Juden (48 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 8 Kreise: Lehe, Neuhaus, Osterholz, Otterndorf, Rotenburg, Stade Geest- u. Stade Marschkreis und Verden; Bodenbenutzung: 27,9 Proz. Ader u. Gärten, 11,0 Wiesen, 47,1 Weiden, 5,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 13,5, Ader u. Gärten 26 Mt.). Hauptort:

Stade, St. das., am Rande der Marsch u. an der für kleine Seeschiffe fahrbaren Schwinge, 6 km von der Elbe, 44 km v. Harburg, 9700 (1821: 5370) Ew., davon 247 Kath. und 41 Juden; 1 Bat. Nr. 75, Feldartillerie, 1 Bat. Landw. Nr. 75; PTE (Linie Harburg-Ruzhaven der Unterelbeschen Eisenb.), Ritterschaftlicher Kreditverein, Landdrostei, Land-, Schwur- und Amtsgericht, Konsistorium, Hauptzollamt, 2 ev. Pfarrr. und 1 lath., Gymnasium mit Realprogymnasium, Schullehrerseminar, Taubstummenanstalt, Verein für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln; Eisengießerei, Tabak- u. Zigarrenfabr., Glashütte, Saline, Gasanstalt, Schifffahrt, viele Ziegeleien in der Umgegend. — S. ist sehr alt, hatte zuerst eigne Graen (bis 1145) und fiel dann an das Erzbistum Bremen; mit demselben kam es nach der Säkularisation und dem Dreißigjährigen Krieg an Schweden und 1715 an Kurbraunschweig. An der Mündung der Schwinge in die Elbe liegt der kleine Ort Brunshausen, bei welchem bis 1861 der

Geogr. Lexikon von Deutschland.

Stader Zoll erhoben wurde. — Zum Bezirk des Landgerichts in S. gehören die 11 Amtsgerichte zu Bremervörde, Buxtehude, Freiburg a. E., Harburg a. E., Jork, Neuhaus a. O., Osten, Otterndorf, S., Tostedt u. Zeven.

Stade Geestkreis, Kreis, Prov. Hannover, hat auf 1314 qkm (23,86 QM.) 55,658 (1867: 52,400) Ew., davon 480 Kath. u. 115 Juden (42 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 26,0 Proz. Ader u. Gärten, 5,3 Wiesen, 51,1 Weiden, 7,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 7, Ader u. Gärten 11 Mt.). Kreishauptmann in Himmelpforten.

Stade Marschkreis, Kreis das., lang und schmal längs der Elbe zwischen der Este u. Oste, besteht ganz vorzugsweise aus Marschland, aus dem Alten Land (Amt Jork) im S. und dem Land Rehdingen (Amt Freiburg) im N. u. hat auf 512 qkm (9,30 QM.) 38,701 Ew., davon 104 Kath. u. 30 Juden (75 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 45,9 Proz. Ader u. Gärten, 5,3 Wiesen, 20,4 Weiden, 0,9 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 47, Ader u. Gärten 52 Mt.). Kreishauptmann in Freiburg a. E.

Stadeden, Df., hess. Prov. Rheinhesen, Kr. Mainz, AG. Niederolm, LG. Mainz, P. Niederolm, an der Selz, 987 Ew., ev. Pfarrr., Weinbau.

Stadelhofen, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Bamberg I, AG. Scheklich, LG. Bamberg, P. Scheklich, 240 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Karlstadt, LG. Würzburg, P. Karlstadt, 160 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch i. Bad., LG. Offenburg, P. Reichen, an der Rensch, 669 Ew., lath. Pfarrr.

Stadeln, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Fürth i. Bay., P. Bach, 420 Ew., Zigarrenfabr.

Stadelschwarzach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Gerolzhofen, AG. Volkach, LG. Schweinfurt, P. Neuses a. S., an der Schwarzach, 446 Ew., lath. Pfarrr.

Staden in Hessen, St., hess. Prov. Oberhesen, Kr. Friedberg, AG. Altenstadt, LG. Viechen, an der Nidda, 11 km v. E. Ortenberg u. E. Aßenheim, 397 Ew., P., ev. Pfarrr., Schloß.

— (Groß- u. Klein-), 2 Bauerisch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Tedtenburg, AG. Ibbenbüren, LG. Münster, P. Hopsten, 310 u. 290 Ew.

Stadl, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., LG. Augsburg, P. Rott b. Landsb. i. Bay., 330 Ew., lath. Pfarrr.

Stadland (Land am Gestade) begreift im wesentlichen das Marschland des oldenburgischen Amtes Brake und liegt l. an der Weser.

Stadlern, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Neunburg v. W., AG. Oberviechtach, LG. Weiden, P. Schwarzach i. Oberpf., 555 Ew., Ruine Reichenstein.

Stadthamhof, Bezirksamt, bayr. RB. Oberpfalz, zu beiden Seiten der Donau, die daselbst

die Rab und den Regen aufnimmt, hat auf 494 qkm (8,37 QM.) 38,717 Ew., davon 414 Evang. und 2 Juden (78 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung; 49,6 Proz. Acker u. Gärten, 7,2 Wiesen, 35,6 Proz. Holzungen. Hauptort:

Stadtamhof, St., bahr. RB. Oberpfalz, LG. Regensburg, am Einfluß des Regen in die Donau u. Regensburg gegenüber, 2 km v. E. Regensburg, 3392 (1840: 2291) Ew., davon 102 Evang. u. 1 Jude; PT, Bezirksamt, Amtsgericht, lath. Pfarrr., Waisenhaus, Maschinenfabr., Schiffahrt, Expeditionshandel; unmittelbar dabei die Dörfer Steinweg (nördl.) und Reinhäusen (nordöstl.), beide am Regen, mit 1823 u. 2748 Ew., ersteres mit Wallfahrtskirche u. Gewerfabr.

Stadtberge, f. Ober- und Niedermarsberg.

Stadtbergen, Df., bahr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Augsburg, P. Pfersee, 602 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Städtel, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Ramlau, LG. Ols, P. Schwirz, an der Stober, 580 Ew. (A 9 Mt.)

Stadtgebiet, ein Teil der Vorstadt Alt-Schottland von Danzig, P. Ohra, 1800 Ew.

Stadthagen, St., Schaumburg-Lippe, LG. Bückeburg, 12 km v. Bückeburg, 3854 (1861: 2249) Ew., PTE (Linie Berlin-Hannover-Köln der Preuß. Staatseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Amt, ev. Pfarrr., Schloß, Dampfmühle, in der Nähe im Bückeburg Steintohlengr. u. Sandsteinbrüche; S. ist Geburtsort des Geographen Büsching (1724—93).

Stadthausland, Df., Prov. Posen, RB., Landkr., AG. u. LG. Bromberg, P. Schulik, 689 Ew.

Stadtilm, St. (348 m), Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. u. LG. Rudolstadt, an der Ilm, 13 km v. E. Arnstadt, 26 v. E. Erfurt u. 27 km v. E. Rudolstadt, 3120 (1861: 2579) Ew., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Wollspinnerei, Wollwaren-, Tuchfabr., Eisengießerei, Orgelbau, Lohgerberei; 1599 Haupttreß über die Teilung der schwarzburgischen Länder; S. ist Geburtsort des Komponisten Albert Methfessel (1785—1869).

Stadtkönigshütte, f. Königshütte (Stadt).

Stadtkyll, Flecken (446 m), Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, LG. Trier, an der Kyll, 5 km v. E. Jünkerath-S., 810 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

Stadtlauringen, Flecken, bahr. RB. Unterfranken, BezirksA. Königshofen, AG. Hofheim i. Bay., LG. Schweinfurt, 19 km v. E. Münnerstadt, 21 km v. E. Schweinfurt, 770 Ew., PT, lath. Pfarrr., Schloß.

Stadtlengsfeld (Lengsfeld), St. (271 m), Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dernbach), LG. Eisenach, in anmutiger Waldgegend an der Felda, 20 km v. Salzungen, 1474 Ew., PTE (Linie Salzungen-Kaltennordheim der Feldabahn), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Schlösser, Baumwollwaren- u. Flanellfabr.

Stadtlohn, St., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Ahaus, AG. Breden, LG. Münster, an der Bertel, 13 km v. E. Ahaus, 18 v. E. Dorsten i. Westf., 20 km v. E. Roesfeld, 2154 (1816: 1785) Ew., davon 27 Evang. u. 48 Juden; PT, Gerichtstag, lath. Pfarrr., Kesselweberei, Bleicherei, Töpferei; Schlacht 6. Aug. 1623, Tilly besiegte Christian von Braunschweig.

Stadtboldendorf, St. (195 m), Braunschweig, Kr. u. LG. Holzminden, an einem Bach, 15 km v. Holzminden, 2450 (1861: 1914) Ew., davon 27 Rath. u. 66 Juden; PTE (Linie Holzminden-Schöningen der Braunschw. Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, O. Forst., ev. Pfarrr., Anhydrit- u. Sandsteinbrüche, Gips-, Glasfabr.

Stadtprozelten, Flecken, bahr. RB. Unterfranken, BezirksA. Markttheidenfeld, LG. Aschaffenburg, am Main, 12 km westl. v. E. Kreuzwertheim, 882 Ew., PT, Amtsgericht, Forstamt, lath. Pfarrr., reiches Spital, Weinbau, Schiffahrt, Burgruine.

Stadtshwarzach, Flecken daf., BezirksA. Rixingen, AG. Dettelbach, LG. Würzburg, unweit des Mains, 9 km nordöstl. v. E. Rixingen, 568 Ew., PT, lath. Pfarrr.

Stadtsteinach, Bezirksamt, bahr. RB. Oberfranken, am Frankenwald, hat auf 228 qkm (4,14 QM.) 19,235 Ew., davon 8130 Evang., 11,103 Rath. u. 2 Juden (84 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 43,8 Proz. Acker u. Gärten, 14,4 Wiesen, 2,7 Weiden, 34,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Stadtsteinach, St. daf., LG. Vaireuth, an der Steinach und am Rande des Frankenwalds, 5 km v. E. Untersteinach, 20 km v. E. Kronach, 1568 Ew., PT, Bezirksamt, Amtsgericht, O. Forst., lath. Pfarrr., Eisensteingruben, schöne Kottannen in den nahen Waldungen.

Stadtulza, St. (134 m), Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Apolda, LG. Weimar, an der Ilm, 2 km v. Großheringen, 26 km v. Weimar, 1977 Ew., PTE (E. Sulza an den Linien Berlin-Halle-Bebra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staats- u. Straßfurt-Großheringen der Saal-Unstrut-eisenb.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrr., Knabenerziehungsinstitut, Baugewerk- u. Maschinenbauschule, 4 Solquellen mit Badeanstalt (Saline Oberneusulza zu Meiningen); dabei in hübscher Lage die Dörfer Verg- und Dorf-sulza mit 343 und 545 Ew., dieses mit E. Sulza.

Staffel, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt, AG. u. LG. Limburg a. Lahn, 2,5 km v. Limburg, 619 Ew., PTE (Linie Limburg-Hadamar der Preuß. Staatseisenb.).

Staffelbach, Df., bahr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Bamberg II, LG. Bamberg, am Main, 12,5 km westnordwestl. v. Bamberg, 474 Ew., PTE (Linie Bamberg-Würzburg der Bahr. Staatseisenb.).

Staffelberg, hervortretende Höhe (564 m) über Staffelstein im bahr. RB. Oberfranken,

im Westrand des Fränkischen Jura, mit Aus-
sicht und vielen Verfeinerungen.

Staffelde, Df. u. Ritterg., Prov. Branden-
burg, RB. Potsdam, Kr. Csthavelland, AG.
Kremmen, LG. Neu-Ruppin, P. Kremmen, 480
Gw., Amtsb., ev. Pfarrr.

— Df. das., RB. Frankfurt, Kr. u. AG.
Soldin, LG. Landsberg a. W., P. Soldin, 1100
Gw., ev. Pfarrr. (A 10 Mt.)

— Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin,
Kr. Randow, AG. Garz a. O., LG. Stettin, P.
Tantow, 180 Gw. (A 21 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg,
Kr., AG. u. LG. Stendal, P. Tangermünde, 170
Gw., ev. Pfarrr.; dazu E. Hämerthen.

Staffelselden, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk
Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Senn-
heim, LG. Mülhausen i. Els., P. Bollweiler, 297
Gw., lath. Pfarrr.

Staffelsee, Landsee am Fuß der Alpen in
Oberbayern, westl. von Murnau, ist 4 km lang,
3 km breit, 58 m tief, liegt 651 m ü. M. und
enthält 7 Inseln.

Staffelslein, Bezirksamt, bayr. RB. Ober-
franken, am Main und an der Rh., hat auf 329
qkm (5,97 QM.), 20,928 Gw., davon 3700
Evang., 17,155 Kath. u. 69 Juden (64 Gw. auf
1 qkm); Bodenbenutzung: 54,5 Proz. Acker und
Gärten, 14,5 Wiesen, 24,3 Proz. Holzungen.
Hauptort:

Staffelslein in Bayern, St. (295 m) das.,
LG. Bamberg, an der Lauter im Mainthal, 26
km v. Bamberg, 1914 (107 evang.) Gw.; PTE
(Linie München=Ingolstadt=Bamberg=Hof der
Bayr. Staatsseisenb.), Vorkchußverein, Bezirks-
amt, Amtsgericht, lath. Pfarrr., Hopfen- und
Obstbau (Zwetschen, Walnüsse); östl. der Staf-
felsberg (s. d.).

Staffhorst, Df., Prov. u. Landdr. Hannover,
Kr., Amt u. AG. Nienburg, LG. Verden, P.
Postel, 370 Gw., ev. Pfarrr.

Stafflangen, Df., württ. Donaukreis, OberA.
u. AG. Biberach, LG. Ravensburg, P. Biberach
i. Württ., 433 Gw., lath. Pfarrr.

Stafforth, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG.
Karlsruhe, P. Bruchsal, 730 Gw.

Stahle, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr.
u. AG. Seilentricken, LG. Aachen, P. Gangelt,
532 Gw.

Stahlberg, f. Müsen.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh.
Annaberg, AG. Oberwiesenthal, LG. Chemnitz,
P. Bärenstein Kreish. Zwickau, 1199 Gw., Fa-
brication von Posamentier- und Zündwaren.

Stahlbrode, Df., Prov. Pommern, RB.
Stralsund, Kr. Grimmen, AG. u. LG. Greiß-
wald, P. Milhow, am Rügensch. Bodden, 260
Gw., übersahrt zur Gleswiler Fähre auf Rü-
gen. (A 36 Mt.)

Stahle, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden,
Kr. u. AG. Hörter, LG. Paderborn, P. Hörter,
an der Weser und Holzminden gegenüber, 841
Gw., lath. Pfarrr. (A 40 Mt.)

Stahled, f. Bacharach.

Stahlhofen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB.
Wiesbaden, Kr. Oberwesterwald, Amt u. AG.
Rennerod, LG. Limburg a. Lahn, P. Westerburg,
160 Gw., Braunkohlengrube.

Stahmeln, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG.
u. LG. Leipzig, P. Mödern Kreish. Leipzig,
450 Gw.

Stahnsdorf, Df., Prov. Brandenburg, RB.
Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. LG. Potsdam,
P. Teltow, 610 Gw., ev. Pfarrr.

Stahren, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB.
Pomberg, Kr. Wirsh, AG. Lohsens, LG.
Schneidemühl, P. Wiffel, 320 Gw. (A 9 Mt.)

Stahringen, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt
u. AG. Stodach, LG. Konstanz, 7 km v. Ra-
dolfzell, 599 Gw., PTE (Linie Radolfzell=Men-
gen der Bad. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

Stalg, Weiler, württ. Donaukreis, OberA.
u. AG. Laupheim, LG. Ulm, P. Laupheim, 145
Gw., lath. Pfarrr.

Stalendorf, Df., Prov. Schleswig-Holstein,
Kr. Plön, AG. Schönberg i. Holst., LG. Kiel,
P. Schönberg i. Holst., 460 Gw.

Stalldorf, Df., bayr. RB. Unterfranken, Be-
zirksA. Ochsenfurt, AG. Aub, LG. Würzburg,
P. Euerhausen, 229 Gw., O. Forst, lath. Pfarrr.

Stalle, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig,
Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., LG. Elbing,
P. Posilge, im Kleinen Marienburger Werder,
310 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 41 Mt.)

Stallupönen, Kreis, Prov. Ostpreußen,
RB. Gumbinnen, hat auf 703 qkm (12,77 QM.)
46,079 (1819: 27,343) Gw., davon 617 Kath.
und 526 Juden (2250 Litauer; 66 Gw. auf 1
qkm); Bodenbenutzung: 69,1 Proz. Acker und
Gärten, 14,7 Wiesen, 5,8 Weiden, 5,7 Proz.
Holzungen (Reinertrag: ha 10, A 12 Mt.).
Hauptort:

Stallupönen, St. (80 m) das., LG. Inster-
burg, 142 km v. Königsberg, 10,8 km v. Eyd-
tuhnen, 3997 (1816: 2599) Gw., davon 42 Kath.
u. 132 Juden; PTE (Linie Berlin-Königsberg-
Eydttuhnen der Preuß. Staatsseisenb.), Waren-
depot der Reichsbank, Landratsamt, Amtsgericht
nebst Straßkammer (für die Amtsgerichtsbezirke
S. u. Villstallen), ev. Pfarrr. (A 17 Mt.); Stadt
seit 1822.

Stallwang, Df., bayr. RB. Niederbayern,
BezirksA. Vogen, AG. Mitterfels, LG. Strau-
bing, im Donaugebirge, 21 km v. E. Strau-
bing, 22 km v. E. Cham, 410 Gw., P., lath.
Pfarrr.

Staltach, Weiler, bayr. RB. Oberbayern,
BezirksA. u. AG. Weilheim, LG. München II,
5 km v. Penzberg, 120 Gw., PTE (Linie
Tuging=Penzberg der Bayr. Staatsseisenb.),
Bierbrauerei.

Stalun, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr., AG.
u. LG. Meseritz, P. Betsche, 581 Gw.

Stambach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA.,
AG. u. LG. Zweibrücken, P. Kontwig, 431 Gw.

Stammbach, Flecken (581 m), bayr. RB.
Oberfranken, BezirksA. u. AG. Münchberg i.
Bay., LG. Hof, am Perlenbach Schorgast, 34

km v. Hof, 1252 Ew., PTE (Linie München-Ingolstadt-Bamberg-Hof der Bayr. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr., Baumwollweberei; südl. der Weiße Stein im Fichtelgebirge.

Stammeln, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, VG. Aachen, P Düren, 270 Ew., lath. Pfarrr.

Stammen, Df. u. Ritterg., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Karlshafen, VG. Kassel, P Hümme, 440 Ew.

Stammham, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Altötting, VG. Traunstein, P Markt, 130 Ew., lath. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Ingolstadt, VG. Eichstätt, P Ingolstadt, 400 Ew., Oßdörf., lath. Pfarrr., Schloß.

Stammheim, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Mülheim a. Rhein, VG. Köln, P Mülheim a. Rhein, am Rhein, 650 Ew., schönes Schloß.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Gerolzhofen, AG. Volkach, VG. Schweinfurt, P Volkach, am Main, 490 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Ludwigsburg, VG. Stuttgart, P Ruffenhäuser, 967 Ew., ev. Pfarrr., altes Schloß, Obstbau.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Kalm, VG. Tübingen, 4 km v. E Kalm, 1487 Ew., P, ev. Pfarrr., Rettungshaus; dazu Waldeck mit Baumwollspinnerei, Burgruine und E Feinach (f. d.).

— Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Friedberg i. Hess., AG. Altenstadt, VG. Gießen, P Altenstadt, 776 Ew., Darlehnskassenverein, ev. Pfarrr.

Stampen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. AG. u. VG. Elß, P Bohrau Kr. Elß, an der Elße, 620 Ew., ev. Pfarrr. (A 29,5 u. 24 Mt.)

Stamsried, Fleden, bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Roding, VG. Regensburg, P Pöding, 883 Ew., lath. Pfarrr., Schloß; Ruine Rürnberg.

Standemin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Belgard, VG. Rößlin, P Belgard i. Pomm., 260 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 10,5 Mt.)

Stangenberg, der höchste Gipfel (524 m) der Stohnsdorfer Berggruppe im Hirschberger Thal in Schlesien, auf der Nordseite des Riesengebirges.

Stangenberg, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, VG. Elbing, P Nikolaiten i. Westpr., 350 Ew., Amtsb. (A 11,5 Mt.)

Stangendorf, Df. das., Kr. u. AG. Marienwerder, VG. Graudenz, P Rundewiese, 460 Ew. (A 22 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsb. Glauchau, AG. Lichtenstein, VG. Zwidau, P Mülßen, 741 Ew.

Stangengrün, Df., sächs. Kreish. u. Amtsb. Zwidau, AG. Kirchberg i. Sachs., VG. Zwidau, P Lengensfeld i. Bogtl., 887 Ew., ev. Pfarrr., Weberei.

Stangenhagen, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Ludenwalde, AG. Ludenwalde, VG. Potsdam, P Trebbin, an der Nieplik, 330 Ew. (A 10 Mt.)

Stangenroth, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Rißingen, VG. Schweinfurt, P Bursardroth, an der Rhön, 763 Ew., lath. Pfarrr.

Stangentwalde, Df. (236 m), Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, VG. Danzig, 25 km südwestl. v. E Danzig, 260 Ew., PT, Oßdörf. (A 7 Mt.)

— Df. das., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Deutsch-Eylau, VG. Elbing, P Bischofswerder i. Westpr., 673 Ew., Amtsb. (A 11 Mt.)

Stangerode, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Gebirgskreis Mansfeld, AG. Heitstedt, VG. Halle a. S., P Ermsleben, 647 Ew.

Staniewo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Krotoschin, AG. Krotoschin, VG. Ostrowo, P Krotoschin, 420 Ew.

Stanisch (Groß-), Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlik, VG. Oppeln, P Boffowola, 703 Ew., lath. Pfarrr. (A 4 Mt.)

— (Klein-), Df. das., 780 Ew. (A 5 Mt.)

Stanischewo, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, VG. Danzig, P Mirchau, 720 Ew. (A 7,5 Mt.)

Stanislawken, Df. das., RB. Marienwerder, Kr. Kulm, AG. Briesen, VG. Thorn, P Briesen i. Westpr., 662 Ew. (A 15,5 Mt.)

Stanislawowo, Ritterg. das., Kr., AG. u. VG. Thorn, P Ostloschin, 160 Ew.

Stanislawo, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Köchel, AG. Bischofsburg, VG. Bartenstein, P Bischofsburg, 880 Ew., Amtsb. (A 4 Mt.)

Stanik, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, VG. Ratibor, P Rauden i. Oberschl., 889 Ew., Eisenerzgrube. (A 5,5 Mt.)

Stanneitschen, Df. u. Domäne, Prov. Ostpreußen, RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, VG. Insterburg, P Gumbinnen, an der Pissa, 680 Ew., Amtsb. (A 9 u. 12 Mt.)

Stannewisch, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. O.-L., AG. Niesky, VG. Görlitz, P Nieschen, 210 Ew., Braunkohlengrube. (A 8 Mt.)

Stannowik, Df. das., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, VG. Brieg, P Leisewitz, 672 Ew., Amtsb. (A 22 Mt.)

Stanowik (Ober- u. Nieder- u. königl. Anteil), 3 Dörfer u. 2 Rittergüter das., Kr. u. AG. Striegau, VG. Schweidnitz, an der Polznitz, 5 km v. Königszell und v. Striegau, 1540 Ew., PE (Linie Raudten-Liegnitz-Frankenstein der Breslau-Schweidn.-Freib. Eisenb.), Amtsb. (A 36-45 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, VG. Ratibor, P Czerniewica, 440 Ew., Amtsb. (A 7 Mt.)

Stapel, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüne-

burg, Kr. Dannenberg, Amt u. AG. Neuhaus a. E., VG. Lüneburg, P. Neuhaus a. Elbe, 512 Ew., ev. Pfarrr.

Stapelage, Df., Lippe, AG. Lage i. L., VG. Detmold, P. Bivitsheide, am Teutoburger Wald, 100 Ew., ev. Pfarrr.

Stapelburg, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wernigerode, VG. Halberstadt, P. Ilfenburg, an der Elbe, 699 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 28 Mt.); dazu Forsthaus Elerkrug am Eingang ins Elerthal (Harz).

Stapelholm, Landschaft in Schleswig-Holstein, zwischen Eider und Treene und östl. von Friedrichstadt.

Stapelmoor, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Veer, Amt u. AG. Weener, VG. Aurich, 9 km v. E. Weener und v. E. Papenburg, 650 Ew., P., ev. Pfarrr.; dabei Kolonie Stapelmoorerheide mit 560 Ew.

Stappenbeck, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, VG. Stendal, P. Salzwedel, 300 Ew., ev. Pfarrr. (A 22 Mt.)

Stargard (Preussisch-), f. Preussisch-Stargard.

— in Pommern, St. (36 m), Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saahig, an der Jhna, 35 km v. Stettin, 169 v. Berlin, 98 km v. Rastin, 21,816 (1816: 8706) Ew., davon 729 Kath. und 558 Juden; 3 Pat. Kr. 9, 1 Pat. Landw. Kr. 42; PTE (Linien Berlin-S.-Danzig der Preuß. Staatsseisenb., S.-Posen-Breslau der Oberschles. und S.-Rastiner Eisenb.), Reichsbahnnebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt; 3 ev. Pfarrr. u. 1 kath., unter jenen die gotische Marienkirche aus dem 14. Jahrh., Gymnasium, Realprogymnasium, Waisenhaus, Krankenhaus, Zentralgefängnis; Eisenbahnwerkstätte, Eisengießereien und Maschinenfabr., 3 Dampfsägemühlen, Dachpappen-, Zigarren-, Seifen-, Wattenfabr., Strassinerie, Bierbrauerei, Brauereibrennerei, Ader- u. Gartenbau, Vieh- und Bienenzucht, Obstbaumschule, große Viehmärkte (A 17 Mt.); S. war 1229 Stadt und trat 1524 der Reformation bei. — Zum Bezirk des Landgerichts in S. gehören die 14 Amtsgerichte zu Dramburg, Falkenburg, Gollnow, Greifenberg i. Pomm., Jakobshagen, Kallies, Labes, Majkow, Raugard, Rörenberg, Pyritz, Regenwalde, S. und Treptow a. R.

— in Mecklenburg, St., Mecklenburg-Strelitz, VG. Reustrelitz, an der Linde, 8 km v. Neubrandenburg, 2149 (1810: 958) Ew., PTE (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., alte Burg auf einer Anhöhe.

— (Adlig-), Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard, VG. Danzig, P. Pr.-Stargard, 210 Ew. (A 12,5 Mt.)

— Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. VG. Guben, P. Jeknik i. L., 340 Ew., ev. Pfarrr.

Stargardt, Ritterg., Prov. Pommern, RB.

Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, VG. Stargard i. Pomm., P. Regenwalde, unweit der Hega, 350 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 12 Mt.)

Starik, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Belgern, VG. Torgau, P. Belgern, 250 Ew., ev. Pfarrr.

Starckenberg, Df. u. Borm., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, VG. Königsberg i. Ostpr., P. Lindenu Kr. Königsb. i. Ostpr., 400 Ew., Amtsb. (A 14,5 Mt.)

Starckenburg, hess. Provinz, benannt nach der 1064 erbauten Burg S. (über Heppenheim im Odenwald, jetzt Ruine), liegt östl. vom Rhein und südl. vom Main, grenzt im S. auf kurzer Strecke auch an den Neckar und umschließt den Hauptteil des Odenwalds sowie Gebiete der Oberrheinischen Tiefebene; auf 3019 qkm (54,80 QM.) 394,574 (1816: 218,345) Ew., davon 267,860 Evang., 115,313 Kath. und 9700 Juden (131 Ew. auf 1 qkm); die Provinz zerfällt in die 7 Kreise: Bensheim, Darmstadt, Dieburg, Erbach, Groß-Gerau, Heppenheim und Offenbach und hat Darmstadt zur Hauptstadt; Bodenbenutzung: 42,1 Proz. Ader u. Gärten, 11,3 Wiesen, 0,2 Weiden, 42,1 Proz. Holzungen.

— Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Zell, AG. Trarbach, VG. Koblenz, P. Entsch, r. an der Mosel, 310 Ew., Burgruine. (A 19,5 Mt.)

Starfow, Df., Prov. Pommern, RB. Röstlin, Kr., AG. u. VG. Stolp, P. Pustamin, 430 Ew. (A 24 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Rummelsburg, VG. Stolp, P. Zuders, 380 Ew.

— Ritterg. das., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, VG. Greifswald, P. Kdebas, 140 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 21 Mt.)

Starnberg, Df., bair. RB. Oberbayern, BezirksA. München I, VG. München II, in anmügender Gegend am Starnberger See, 28 km v. München, 1544 Ew., PTE (Linie München-Peißenberg der Bayer. Staatsseisenb.), Amtsgericht, kath. Pfarrr., Schloß, schöne Landhäuser und Gärten, Dampfschiffahrt über den See.

Starnberger See (Wärmsee), Landsee in Oberbayern auf der Schwäbisch-Bayerischen Hochebene, südwestl. von München (28 km), ist 21 km lang, 4–5 km breit, 245 m tief und liegt (584 m ü. M.) zwischen Hügellandschaften, die Ausichten auf die Alpen gewähren. Der See bietet eine beliebte Sommerfrische für die Münchener; die schönsten Punkte auf der Westseite sind: Starnberg, Feldafing (dabei die Roseninsel oder Insel Wörth, bekannt als eine der ersten Fundstätten von Resten aus der Pfahlbautenzeit), Tübing und Bernried; auf der Ostseite: Leoni, Kottmannshöhe und Ammerland. Den Abfluß des sehr fischreichen Sees bildet die Wärm (s. d.).

Starnik, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röstlin, Kr., AG. u. VG. Stolp, P. Kathsdammik, 240 Ew., Amtsb. (A 7,5 Mt.)

Starpel, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Büllichau-Schwiebus, AG

Schwiebus, VG. Guben, P Liebenau i. N., 440 Gw. (A 9 Mt.)

Starrbach, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Rössen, VG. Freiberg i. Sachsl., 6 km nördl. v. Rössen, 404 Gw., PE (Linie Riesa=Freiberg=Vienenmühle der Sächs. Staatsseisenb.).

Starmitz, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, VG. Reike, P Ottmachau, 300 Gw. (Güter A 40 u. 42 Mt.)

Starzen, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Baldenburg, VG. Ronik, P Kummelsburg i. Pomm., 270 Gw., Amtsb. (A 1,5 Mt.)

Starziedel, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, VG. Naumburg a. S., P Lützen, 340 Gw., ev. Pfarrk. (A 60 Mt.)

Starup, ev. Pfarrk. zu Wandling (s. d.).

Starygrad, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Krotoschin, VG. Ostrowo, P Kullisnow, 180 Gw., lath. Pfarrk.

Starzeddel, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. VG. Guben, P Jeknik i. L., an der Lubitz, 500 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 12,5 u. 18 Mt.)

Starzel, l. Zufluß des obern Nedar, meist in Hohenzollern.

Starzin (Groß-), s. Groß-Starzin.

— (Klein-), Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Bukig i. Westpr., VG. Danzig, P Groß-Starzin, 220 Gw. (A 14,5 Mt.)

Stahfurt, St. (65 m), Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, VG. Magdeburg, an der Bode, 37 km v. Magdeburg, 12,194 (1816: 1644) Gw., davon 642 Kath. u. 65 Juden; PTE (Linien Schönebeck-Güsten u. Blumenberg-S. der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, 2 ev. Pfarrk. u. 1 lath.; Eisengießerei u. Maschinen-, Dampfsteffell-, Zuderfabr., Bierbrauerei, Braunkohlengrube, Gasanstalt. S. sowie das benachbarte Leopoldshall (s. d.) in Anhalt verdanken ihre Bedeutung dem Steinsalzbergbau; das Steinsalzlager ward 1839 erhoben, 1856 durch einen Schacht in der Tiefe von 335 m erreicht; über dem Steinsalz liegen die salireichen Abraumsalze, welche mehrere große chemische Fabriken (zu Kali, Chlorkalium, Glaubersalz, Brom, Salpeter, Magnesia, Pottasche etc.) haben entstehen lassen, deren Produkte wichtige Exportartikel abgeben; zur Stadt gehört jetzt das frühere Dorf Alt-S. (A 63 Mt.). S. kam 1216 an das Erzbistum Magdeburg und ward 1283 von Otto IV., mit dem Pfeil, von Brandenburg belagert.

Stadzwinnen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, VG. Lhd, P Mitten, 410 Gw., Amtsb. (A 7,5 Mt.)

Stahen, Ritterg. daf., Kr. Olekto, AG. Marggrabowa, VG. Lhd, P Gzychen, 170 Gw., Amtsb.

Stätkling, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Friedberg i. Bay., VG. Augs-

burg, P Friedberg i. Bay., am Lechthal, 361 Gw., lath. Pfarrk.

Stauchitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, VG. Leipzig, 10 km v. Riesa, 605 Gw., PTE (Linie Chemnitz-Riesa der Sächs. Staatsseisenb.).

Staudach, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA., AG. u. VG. Traunstein, P Graßau, an der Achen und dem Fuß der Alpen, 200 Gw., Zementfabr.

Stäude, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, VG. Gleiwitz, P Pawlowitz, 1267 Gw., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 9 Mt.)

Staudernheim, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim, VG. Koblenz, an der Nahe und unweit des Glan, 21 km v. Kreuznach, 1117 Gw., PTE (Linie Saarbrücken-Bingerbrück der Preuß. Staatsseisenb.), ev. u. lath. Pfarrk., Sandsteinbrüche; östl. der Disfibodenberg mit Resten eines um 500 von Disfibodus gestifteten Klosters.

Staudheim, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Neuburg a. D., AG. Rain, VG. Neuburg a. D., P Burgheim, 236 Gw., lath. Pfarrk.

Stauf, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Hilpoltstein, VG. Nürnberg, P Thalmässing, 160 Gw., OFörsk.

Stausen, St., bad. Kr. u. VG. Freiburg i. Br., am Neumagen und am Schwarzwald, 5 km v. E Krohingen, 1869 Gw., PT, Vorschuhverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstei, lath. Pfarrk., Tuch-, Gummibandfabr., Gerberei, guter Weinbau (Burghalder); Geseht 24. Sept. 1848.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Dillingen, AG. Lauingen, VG. Neuburg a. D., P Lauingen, 311 Gw., lath. Pfarrk., Schloß.

— s. Oberstausen.

Stausenberg, St., hess. Prov. Oberhessen, Kr., AG. u. VG. Gießen, P Lollar, 608 Gw., ev. Kirche, Schloß des Herrn v. Rabenau auf einem Basaltfelsen.

— Df., bad. Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, VG. Karlsruhe, P Gernsbach, 920 Gw.

Staufeneck, Weiler, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Berchtesgaden, AG. Reichenhall, VG. Traunstein, P Hammerau, 10 Gw., schön gelegene Burg mit OFörsk.

— Gut, s. Salach.

Staufersbuch, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Weilngries, VG. Eichstätt, P Berching, 205 Gw., lath. Pfarrk.

Staan, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Ederförde, VG. Kiel, P Sensby, 20 Gw.

Staben, Allodialgut, Mecklenburg=Strelitz, AG. Neubrandenburg, VG. Neustrelitz, P Gliente i. Mecklenb., 215 Gw., ev. Pfarrk.

Stavenhagen, St., Mecklenburg=Schwerin, VG. Güstrow, 33 km v. Neubrandenburg, 2784 (1810: 1405) Gw., PTE (Linie Lübeck=Strasburg der Mecklenb. Eisenb.), Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk.; Geburtsort des plattdeutschen Dichters Frik Reuter (1810).

Stavenow, Ritterg., Prov. Brandenburg,

RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, VG. Neu-Ruppin, P. Rarstädt, 180 Ew. (A 10,5 Mt.)

Stavern (Groß-), Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Meppen, Amt Hümmling, AG. Edgel, VG. Osnabrück, P. Edgel, 400 Ew., lath. Pfarrr.

Staw, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Wreschen, VG. Gnesen, P. Strzalsowo, 80 Ew., lath. Pfarrr.

Stawlang, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, VG. Gnesen, P. Welnau, 170 Ew. (A 7,5 Mt.)

Stanfowo, Df. u. Ritterg. (Bismarckshöhe) das., Kr. u. AG. Czarnitau, VG. Schneidemühl, P. Lubasch, 290 Ew., ev. Pfarrr., Stärkefabrik.

Stebach, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Eppingen, VG. Karlsruhe, 4 km v. E. Eppingen, 689 Ew., P., ev. Pfarrr.

Steben (Unterleben), Df. (580 m), bap. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Naila, VG. Hof, im Frankenwald, 25 km v. E. Hof, 7 km nordwestl. v. Naila, 803 Ew., PT, Bergamt, ev. Pfarrr., 5 erdig-alkalische Eisensäuerlinge von 9° K. mit Badeanstalt.

Stechau, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Schlieben, VG. Torgau, P. Schlieben, 430 Ew., ev. Pfarrr.

Stechow, Df. u. 2 Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, VG. Potsdam, P. Renthhausen, 470 Ew., ev. Pfarrr.

Stedby, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Zerbst, VG. Dessau, P. Zerbst, 475 Ew., ev. Pfarrr.

Stedelsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Jerichow, VG. Stendal, P. Rathenow, 645 Ew., Ziegelfabrik. (A 8 u. 9 Mt.)

Stedenborn, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, VG. Aachen, P. Simmerath, 390 Ew., lath. Pfarrr. (A 10,5 Mt.)

Stedenitz (Stednitz), r. Nebenfluß der Trave im Lauenburgischen und in Lübeck, entfließt dem Gudowsee südöstl. v. Mölln und mündet oberhalb Lübeck. Die S. sowie die zur Elbe bei Lauenburg fließende Delvenau wurden 1390—98 von Lübecker Kaufleuten schiffbar gemacht und miteinander verbunden; die ganze schiffbare Strecke (Stedenitzkanal) ist 56 km lang, aber nur 0,9 m tief und hat 13 Schleusen; Scheitelhöhe des Kanals bei Grambed 18 m.

Stedtenberg, Df. u. Gut, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Aschersleben, AG. Quedlinburg, VG. Halberstadt, P. Reinstedt, am Harz, 320 Ew. (A 12 u. 19,5 Mt.); auf dem Harz die Ruinen Stedtenburg und Lauenburg.

Stedlin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, VG. Stettin, P. Wilhelmshofe, 610 Ew., ev. Pfarrr. (A 13 Mt.)

Stednik, f. Stedenitz.

Stedekund, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, VG. Bielefeld, P. Herford, 420 Ew. (A 40 Mt.)

Stederdorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Gifhorn, Amt u. AG. Meinerzen, VG. Hildesheim, P. Peine, 872 Ew., ev. Pfarrr., Stärkefabr.

— Df. das., Kr. u. AG. Ilzen, VG. Lüneburg, Amt Oldenstadt, P. Wieren, 210 Ew., ev. Pfarrr.

Stedeland, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, AG. Ved, VG. Flensburg, P. Ved, 330 Ew., ev. Pfarrr.

Stedesdorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Aurich, Amt u. AG. Esens, VG. Aurich, P. Esens, 140 Ew., ev. Pfarrr.

Stedingerland umfaßt einen Teil des Amtes Gliseth in Oldenburg, fast das ganze ehem. Amt Berne (Berne, Altenesch etc.) und besteht nur aus Marschland.

Stedorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt, AG. u. VG. Verden, P. Dörverden, 754 Ew.

Stedten, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Seekreis Mansfeld, AG. Eisleben, VG. Halle a. S., P. Schraplau, an der Querna, 1202 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., Braunkohlengrube. (A 54 Mt.)

— Df., Sachsen-Gotha, LandratsA., AG. u. VG. Gotha, P. Erfurt, 98 Ew., ev. Pfarrr.

Stedtfeld, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 3. Verwaltungsbezirk (Eisenach), AG., VG. u. P. Eisenach, an der Hörsel, 682 Ew., ev. Pfarrr.

Stedtingen, Df., Sachsen-Meiningen, Kr., AG., VG. u. P. Meiningen, 364 Ew., ev. Pfarrr.

Steg, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, VG. Koblenz, P. Bacharach, im Blücherthal, 887 Ew., ev. Pfarrr., Weinbau; Ruine Stahlberg. (A 11,5 Mt.)

Stegen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.-Holland, VG. Braunsberg, P. Schlobitten, 480 Ew., Amtsb. (A 13 Mt.)

— Df., Prov. Westpreußen, RB., Landtr., AG. u. VG. Danzig, auf der Nehrung unweit der Ostsee, 32 km v. E. Danzig, 1133 Ew., PT, Amtsb., Ofdrst. (A 26 Mt.); dazu Kobbelgrube mit ev. Pfarrr.

— (Groß-), Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., VG. Bartenstein, P. Wildenhoff, an der Walsch, 200 Ew., Amtsb. (A 7,5 Mt.)

— (Klein-), Ritterg. das., 140 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

Steele, St. (69 m), Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landtr. u. VG. Essen, an der Ruhr, 6 km v. Essen, 7214 (1816: 1557) Ew., davon 1179 Evang., 5870 Kath. u. 165 Juden; PTE (2 Bahnhöfe: Linien Ruhrort-Dortmund-Soest und Bohwinkel-S. sowie Altdorf-Heißen-Osterfeld der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, lath. Pfarrr., Waisenhaus; Horster Eisen- u. Stahlwerke, Eisengießerei, Walzwerk, Dampfmahlmühle, Fabr. für feuerfeste Steine, Steinbrüche, Steinkohlenbergbau (Zechen Deimelsberg und Johann), Gasanstalt, Wasserleitung, Viehmärkte.

Steenfelde, Df., Prov. Hannover, Landdr.

Murich, Kr., Amt u. AG. Veer, VG. Murich, P. Jhrhove, 360 Ew., ev. Pfarrr.

Steenfendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Deutsch-Eylau, VG. Elbing, P. Raudnik i. Westpr., 190 Ew. (A 9 Mt.)

Steesow, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Lenzen, VG. Neu-Muppin, P. Lenzen a. Elbe, 130 Ew. (A 16 Mt.)

Steeten, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Kunkel, VG. Limburg a. Lahn, P. Kunkel, 596 Ew., Kalkbrennerei, Dolomithöhle.

Steffeln, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, VG. Trier, P. Stadthyll, 420 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Steffenshagen, Pachthof, Mecklenburg-Schwerin, AG. Kröpin, VG. Rostock, P. Doberan, 70 Ew., ev. Pfarrr.

Steffenswalde, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., VG. Allenstein, P. Reichenau i. Ostpr., 400 Ew. (A 6,5 u. 8 Mt.)

Steffeshausen, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. Saint Vith, VG. Aachen, P. Burgrenland, 130 Ew., lath. Pfarrr.

Steffitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, VG. Dis, P. Militsch, 300 Ew., Amtsb., Ziegelbrennerei. (A 9 u. 10 Mt.)

Stegaurach, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Bamberg II, VG. u. P. Bamberg, an der Aurach, 450 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Stegelijk, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, VG. Prenzlau, P. Wilmersdorf Kr. Angerm., 460 Ew. (A 15 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg RB. Magdeb., VG. Magdeburg, P. Mödern RB. Magdeb., 521 Ew., ev. Pfarrr.

Stegen, Weiler, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Starnberg, VG. München II, P. Grafrath, am Ammersee, 40 Ew., T, Dampfschiffstation.

Stegers, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Hammerstein, VG. Konik, 12 km nördl. v. E. Varenwalde i. Westpr., 1894 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrr. (A 5 Mt.)

Steglich, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. VG. Berlin II, 7 km v. Berlin, 6476 Ew., davon 248 Rath. u. 79 Juden; PTE (Linie Berlin-Potsdam der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr., Königl. Blindenanstalt, Seidenhaspelnanstalt. (A 24 Mt.)

Steibitz, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Sonthofen, AG. Immenstadt, VG. Rempten, P. Oberstaufen, 240 Ew., lath. Pfarrr.

Steige, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Weiler, VG. Kolmar i. Els., P. Weiler Kr. Schlettst., am

Nördlichen Gießen, 1160 Ew., lath. Pfarrr., Baumwollweberei.

Steiger, Aussichtspunkt südl. über Erfurt, der Steigerwald bis 380 m.

Steigertal, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, Amt Hohnstein, AG. Ilfeld, VG. u. P. Nordhausen, 480 Ew., ev. Pfarrr.

Steigerwald, eine Berglandschaft im bayrischen Frankenland, steigt im Reuper allmählich von der Regnitz westwärts an, erreicht auf der Grenze gegen den Muschelkalk die größte Höhe (Frankenberg 511, Hohenlandsberg 505 m) und fällt nun mit steilem, sehr zerrissenem Rand zur Mainlandschaft von Hahfurt bis Marktbreit u. weiter südl. bis Uffenheim ab; auf einer dieser Randhöhen Schloß Schwamberg (473 m) nördl. v. Iphofen.

— f. Steiger.

Steigra, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, VG. Naumburg a. S., 10 km südöstl. v. Querfurt, 22 km v. E. Naumburg a. S., 574 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 39 Mt.)

Steimel, Gleden, Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Dierbach, VG. Neuwied, P. Puderbach, 90 Ew.

Steimke, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Klöße, VG. Stendal, P. Brome, an der Ohre, 500 Ew., Vorshufverein, ev. Pfarrr. (A 6 Mt.)

— Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Nienburg, VG. Verden, P. Nienburg a. Wejer, 506 Ew., ev. Pfarrr.; nördl. das große Lichte Moor.

Stein, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Deutsch-Eylau, VG. Elbing, P. Deutsch-Eylau, 130 Ew., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Zobten, VG. Schweidnitz, P. Jordansmühl, 400 Ew., Amtsb. (A 36 u. 34 Mt.)

— Df. u. Gut das., RB. Oppeln, Kr. und AG. Rybnik, VG. Ratibor, P. Rybnik, 520 Ew., Handelsmühle, Glasfabr. (A 3 u. 5 Mt.)

— (Groß-), f. Groß-Stein.

— (Klein-), Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, VG. Oppeln, P. Gogolin, 450 Ew.

— Df., Hohenzollern, OberA., AG., VG. u. P. Hedingen, 440 Ew., lath. Pfarrr.

— an der Traun, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Traunstein, AG. Trostberg, VG. Traunstein, an der Traun, 6 km südl. v. Trostberg, 15 km v. E. Traunstein, 170 Ew., PT, altes u. neues Schloß, Bierbrauerei, früher Grenzfestung.

Stein, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Bergzabern, AG. Annweiler, VG. Landau i. Pf., P. Annweiler, 464 Ew.

— bei Nürnberg, Df. (298 m), bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. VG. Nürnberg, an der Rednitz, 6 km südwestl. v. Nürnberg, 1817 Ew., PTE (E. zu Großreuth an der Linie Nürnberg-Kraillsheim der Bayr. Staats-

eisenb.), ev. Pfarrk., Schloß, Papier-, Bleistiftfabr.; die Fabersche Bleistiftfabrik, die bedeutendste der Erde, ward 1761 gegründet.

Stein, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Sonthofen, AG. Immenstadt, LG. Kempten, P Immenstadt, unweit der Iller, 100 Ew., lath. Pfarrk.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Burgstädt, LG. Chemnitz, P Rössen, an der Chemnitz, 802 Ew., Baumwollspinnerei, Papier- und Holzkstofffabr.

— **in Sachsen**, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Hartenstein, LG. Zwickau, P Hartenstein, an der Zwickauer Mulde, 20 km v. Zwickau, 143 Ew., TE (Linie Werda-Schwarzenberg der Sächs. Staatsseisenb.), altes Schloß und Herrschaft; nahebei die Prinzenhöhle (Prinzenraub 1455).

— Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten, LG. Karlsruhe, P Königsbach, 1557 Ew., Bezirksforstlei, ev. Pfarrk., Sägemühlen.

— **am Kocher**, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Mosbach, unweit des Kochers, 4 km v. E Neudenau, 1145 Ew., P, Vorschuhverein, lath. Pfarrk.

Steina, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Waldheim, LG. Chemnitz, P Hartha, an der Rixepau, 6 km v. Döbeln, 336 Ew., E (Linie Chemnitz-Riesa der Sächs. Staatsseisenb.), Holzpappenfabr.

Steinach in Sachsen-Meiningen, St., Sachsen-Meiningen, Kr. Sonneberg, LG. Meiningen, in einem Thal des Thüringer Waldes an der Steinach, die r. zur Rodach (Main) fließt, 15 km v. E Sonneberg, 40 km v. E Saalfeld a. Saale, 4211 Ew., PT, Amtsgericht (Strafkammer Koburg), ev. Pfarrk., Schloß; Fabrikation von Risten, Schachteln, Schiefertafeln, Griffeln, Glasmärbeln, Wehsteinen, Spielwaren u., Schieferbrüche, Eisengießerei (Obersteinach), Eisenerzgrube, Rindviehzucht.

— Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA., AG., LG. u. P Straubing, am Donaugebirge, 504 Ew., lath. Pfarrk., stattliches Schloß von 1550, Bierbrauerei, Burgruinen; dabei der Quarzberg.

— **bei Rothenburg**, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Rothenburg a. T., LG. Ansbach, 250 Ew., ev. Pfarrk.; nahebei Bahnhof S. zu Gallmersgarten, das, BezirksA. Uffenheim, AG. Wintzheim, LG. FÜRTH i. Bay., 32 km nordwestl. v. Ansbach, 90 Ew., PTE (Linien Treuchtlingen-Würzburg u. S.-Rothenburg a. T. der Bayr. Staatsseisenb.).

— **an der Saale**, Gleden, bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Kissingen, AG. Mannerstadt, LG. Schweinfurt, an der Fränkischen Saale, 14 km v. E Kissingen, 767 Ew., P, Kreditverein, lath. Pfarrk., Schloß.

— Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Füssen, LG. Kempten, P Pfrenten, 450 Ew.

— Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Waldsee, LG. Ravensburg, P Waldsee, 312 Ew., Bierbrauerei, Malzfabr.

Steinach in Baden, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, LG. Offenburg, an der Kinzig, 23 km v. Offenburg, 880 Ew., PTE (Linie Offenburg-Kinzig der Bad. Staatsseisenb.), lath. Pfarrk.

Steinau, Kreis, Prov. Schlesien, NB. Breslau, fast ganz westlich von der Oder, hat auf 422 qkm (7,67 QM.) 24,694 (1819: 18,315) Ew., davon 19,652 Evang., 4823 Kath. u. 156 Juden (58 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 64,8 Proz. Acker u. Gärten, 7,6 Wiesen, 3,2 Weiden, 18,8 Proz. Holzungen (Heinertrag: ha 13, A 15,5 Mt.). Hauptort:

Steinau an der Oder, St. (97 m) das., LG. Glogau, l. an der Oder, 58 km v. Breslau, 3563 (1816: 2050) Ew., davon 2729 Evang., 729 Kath. und 105 Juden; PTE (Linie Breslau-Stettin der Breslau-Schweidn.-Freib. Eisenb.), Vorschuhverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. und lath. Pfarrk., ev. Schullehrerseminar, v. Schlabrendorffsches Waisenhaus, Maschinen-, Thonwarenfabr. (A 15,5 Mt.); Schlacht 18. Okt. 1633, Sieg Wallensteins über die Schweden und Sachsen.

— **Kr. Schlüchtern**, St. (169 m), Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Schlüchtern, LG. Hanau, am Einfluß der Steine in die Kinzig, 6 km v. Schlüchtern, 45 km v. Hanau, 2279 (1834: 2402) Ew., davon 83 Kath. u. 3 Juden; PTE (Linie Berlin-Halle-Debra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschuhverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß, Steingutwaren.

— **in Oberschlesien**, Gleden, Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., LG. Reife, an der Steine, 12 km nördl. v. E Neustadt i. Oberschl., 17 km v. E Reife, 1229 Ew., PT, lath. Pfarrk., Schloß (A 26 Mt.); dabei Dorf S., 729 Ew. (A 24 Mt.)

— Gem. (Kirchspiel), Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt u. AG. Otterndorf, LG. Stade, P Otterndorf, an der Aue (Medem), 1363 Ew., ev. Pfarrk.

Steinbach in Baden, St., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, LG. Offenburg, 5 km v. Bühl, 40 km v. Karlsruhe, 2004 (1852: 2166) Ew., davon 32 Evang.; PTE (Linie Heidelberg-Basel der Bad. Staatsseisenb.), Bezirksforstlei, lath. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Weinbau; Denkmal Erwins v. Steinbach, des Erbauers des Strassburger Münsters (gest. 1318), der hier wahrscheinlich geboren wurde.

— Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Mittelwalde, LG. Olsh, P Mittelwalde NB. Bresl., 510 Ew. (A 4 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, LG. Nordhausen, P Teiskungen, 686 Ew., lath. Pfarrk. (A 16,5 Mt.)

— Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG. Burghaun, LG. Hanau, P Burghaun, 770 Ew.

— Df. das., NB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Hadamar, LG. Limburg a. Lahn, P Hadamar, 540 Ew., Braunkstein- und Eisenerzgruben.

Steinbach, Df., Rheinprov., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Tholey, VG. Saarbrücken, P. Lebach, 581 Ew. (A 13,5 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Sankt Wendel, VG. Saarbrücken, P. Ottweiler, 599 Ew. (A 24 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Brud., VG. München II, P. Haspelmoor, 210 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Waldböhr, VG. Zweibrücken, P. Münchweiler a. Glan, 622 Ew.

— Df. das., BezirksA. Kaiserslautern, AG. Winnweiler, VG. Kaiserslautern, P. Böttstadt, südöstl. vom Donnersberg, 727 Ew., ev. Pfarrr.

— (an der Haide), Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Kronach, AG. Ludwigstadt, VG. Bamberg, P. Ludwigstadt, im Thüringer Wald, 260 Ew., lath. Pfarrr.

— Df. das., AG. Nordthalben, VG. Bamberg, P. Steben, 551 Ew.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Karlstadt, VG. Würzburg, P. Lohr, am Main, 250 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. VG. Memmingen, P. Lautrach, an der Iller, 210 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. und AG. Borna, VG. Leipzig, P. Lausitz, 383 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Annaberg, VG. Chemnitz, P. Reichenhain, an der Prekinitz, 1156 Ew.

— Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Ehlingen, VG. Stuttgart, P. Bötzingen, am Steinbach, 752 Ew., lath. Pfarrr., Obstbau.

— Df. das., OberA. u. AG. Badnang, VG. Heilbronn, P. Badnang, 4 km v. Badnang, 524 Ew., E (Linie Waiblingen-Hessenthal der Württ. Staatsseisenb.).

— Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG., VG. u. P. Hall a. R., am Röcher, südöstl. bei Hall a. R., 1223 Ew., lath. Pfarrr., Maschinenfabr.; dazu Schloß Romburg (jetzt Invalidenhaus) u. der Weiler Einkorn mit Ruine u. Aussicht.

— Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Buchen, VG. Mosbach, P. Buchen, 452 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sennheim, VG. Mülhausen, P. Sennheim, am Wasgenwald, 956 Ew., lath. Pfarrr., Kautschulfabr.

— Fleden, heff. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt, VG. Darmstadt, P. Fürth i. Odenw., an der Mümling, 1155 Ew., Vorschuhverein, Maschinenfabr.; dazu Schloß Fürstenuau des Grafen von Erbach-Fürstenuau mit schönem Garten.

— Df. das., Kr. u. AG. Offenbach, VG. Darmstadt, P. Niederursel, 665 Ew., ev. Pfarrr.

— in Hessen, Df., heff. Prov. Oberhessen, Kr., AG. u. VG. Gießen, 5 km v. E. Lich, 9 km v. Gießen, 1023 Ew., PT, ev. Pfarrr.

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Meiningen,

AG. Salzungen, VG. Meiningen, P. Liebenstein, 1266 Ew., ev. Pfarrr., Eisen- u. Stahlwarenfabr.; dabei Schloß Altenstein (s. d.).

Steinbach-Hallenberg, Fleden (488 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Schmalkalden, VG. Meiningen, an der Schwarza in einem engen Thal des Thüringer Waldes, 12 km östl. v. E. Schmalkalden, 3105 (1816: 2420) Ew., PT, Amtsgericht, reform. u. luth. Pfarrr.; Fabrication v. Eisenturz- u. Holzwaren, Eisenhämmer, viele Schloffer u. Nagelschmiede, Sägemühlen; Ruine der Hallenburg, nördl. große Waldungen.

Steinbeck, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, RB., Landkr., AG. u. VG. Königsberg i. Ostpr., P. Gutenfeld, 600 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 18 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Freinwalde a. O., VG. Prenzlau, P. Hedelberg, 360 Ew. (A 11 u. 12,5 Mt.)

— Bauerisch, Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, VG. Münster, P. Rede, 890 Ew.

— Weiler zur Stadtgem. Elberfeld (s. d.) mit E. Elberfeld-Steinbeck.

Steinbeck, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Stormarn, AG. Reinbek, VG. Altona, P. Schiffbeck, unweit der Bille, 795 Ew., ev. Pfarrr.

Steinberg, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr., AG. u. VG. Allenstein, P. Jonkendorf, 490 Ew. (A 6,5 Mt.)

— Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG. u. VG. Flensburg, P. Sterup, 270 Ew., ev. Pfarrr.

— Schamottesleinfabr. zu Großalmerode, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Wigenhausen, AG. Großalmerode, VG. Kassel, P. Großalmerode, Thonverjand.

— Df., Rheinprov., RB. Trier, Kr. Metz, AG. Wadern, VG. Trier, P. Weiskirchen RB. Trier, 650 Ew. (A 13 Mt.)

Steinberg, guter Wein, s. Eberbach in Hessen-Nassau.

— Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Dingolfing, VG. Landsbut i. Bay., P. Frontenhausen, 170 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kronach, VG. Bamberg, P. Kronach, an der Kronach, 370 Ew., OÖrft., lath. Pfarrr.

— Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Laupheim, VG. Ulm, P. Laupheim, 379 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., heff. Prov. Oberhessen, Kr., AG., VG. u. P. Gießen, 500 Ew.

Steinbergen, Df., Schaumburg-Lippe, AG. u. VG. Bückeburg, 5 km v. E. Rinteln, 9 km v. E. Bückeburg, 590 Ew., P; nördl. die Lüh-dener Klippen im Wesergebirge.

Steinbiedersdorf, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Volken, Kant. u. AG. Hallenberg i. Lothr., VG. Saargemünd, P. Faltenberg i. Lothr., an der Deutschen Nied, 751 Ew., lath. Pfarrr.

Steinbild, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Meppen, Amt Aschendorf, AG. Papenburg, LG. Osnabrück, P Kluse, an der Ems, 180 Gw., lath. Pfarrt.

Stein-Bockenheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Alzen, AG. Wöllstein, LG. Mainz, P Wendelsheim, 537 Gw., ev. Pfarrt.

Steinborn, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Pr.-Friedland, LG. Ronih, P Pr.-Friedland, 550 Gw. (A 12,5 Mt.)

— Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, LG. Trier, P Daun, 3 km nordwestl. v. Daun, 270 Gw. (A 9 Mt.); die Umgegend ist reich an vulkanischen Erzeugnissen: Felsberg und Rimmerich, 2 Krater mit Lavaströmen, nördl. der Errensb. mit Strömen basaltischer Lava bis Dreis, der Scharfberg mit mehreren Lavaströmen.

— Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Rammenz, AG. Königsbrück, LG. Bauhen, P Königsbrück, 226 Gw., Ritterg.

Steinbrück, Domäne, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. u. Amt Marienburg i. Hann., AG. u. LG. Hildesheim, P Hoheneggelsen, an der Fuße, 100 Gw., lath. Pfarrt., früher bischöfl. Schloß; Gefangenschaft des Lübeder Bürgermeisters Wullenweber 1535–37.

Steinbrücken, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Heringen, LG. Nordhausen, P Heringen a. Helme, 300 Gw., ev. Pfarrt.

Steinbrünndorf, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Herford, AG. Blotho, LG. Bielefeld, P Blotho, 908 Gw. (A 21 Mt.)

Steinbuch, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt, LG. Darmstadt, P Michelstadt, unweit der Mümling im Odenwald, 475 Gw.

Steinbüchel, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Solingen, AG. Opladen, LG. Düsseldorf, P Schlebusch, 100 Gw., lath. Pfarrt. (A 45 Mt.)

Steinburg, Kreis, Prov. Schleswig-Holstein, an der Elbe und Stör, umschließt ansehnliche Marschgebiete (Kremper Marsch l., Wilster Marsch r. von der untern Stör) und hat auf 936 qkm (16,99 QM.) 61,358 (1867: 60,841) Gw., davon 332 Kath. u. 84 Juden (66 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 49,9 Proz. Acker u. Gärten, 6,7 Wiesen, 26,3 Weiden, 6,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 28, A u. Gärten 33 Mt.). Landratsamt in Tychow.

— Distrikt das., AG. Krempe, LG. Altona, P Krempe, an der Kremper Aue, 190 Gw., Burgreste.

— Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Eckartsberga, LG. Naumburg a. S., P Saubach, 170 Gw. (A 24 Mt.)

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Kant., AG. u. LG. Zabern, an der Born und dem Rhein-Marnetanal, 4,5 km nordöstl. v. Zabern, 1444 Gw., PTE (Linien Straßburg-Deutsch-Auricourt und Hagenau-Zabern

der Elsaß-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrt., Bleicherei.

Steinbusch, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Neuwedell, LG. Landsberg a. W., P Hochzeit, unweit der Drage am Zietenstertanal (Plöhenfließ), 130 Gw., große Mühle, Glashütte; nördl. der Bahrenortsee.

Steindorf (früher Kamionet), Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Schrimm, AG. u. LG. Posen, P Kurnit, 460 Gw.

— Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P Lampersdorf Kr. Ols, 1054 Gw. (A 11,5 Mt.)

— Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wehlar, LG. Limburg a. Lahn, P Braunsfels, unweit der Lahn, 460 Gw. (A 26 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Bruck i. Oberbay., LG. München II, P Althegnenberg, 255 Gw., lath. Pfarrt.

Steine, 1) l. Zufluß der Gläher Neiße in der Grafschaft Glaz, entspringt im Niederschlesischen Steintohlengebirge, fließt in Österreich an Braunau vorüber und mündet unterhalb Glaz; 2) r. Zufluß derselben in Oberschlesien, mündet bei Löwen.

Steine, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Ols, P Sibyllenort, 380 Gw.

— Df. u. Domänenvortw. das., Landdr., AG. u. LG. Breslau, P Schwoitsch, an der Oder, 750 Gw., Amtsh. (A 12 u. 13, Wiejen Domäne 21 Mt.)

— (Deutsch-), Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P Ohlau, 450 Gw. (A 22 u. 24 Mt.)

— (Polnisch-), Df. das., 500 Gw. (A 22 Mt.)

— Df. das., Kr. Neurode, AG. Wünschelburg, LG. Glaz, P Mittelsteine, an der Steine, 1064 Gw. (A 30 Mt.)

— (Mittel-), s. Mittelsteine.

— (Nieder-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Neurode, AG. u. LG. Glaz, P Ederzdorf, an der Steine, 1435 Gw., Amtsh., lath. Pfarrt. (A 31 u. 33 Mt.)

Steinckirch, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Zusmarshausen, LG. Augsburg, P Dintelscherben, an der Zusam, 438 Gw., lath. Pfarrt.

Steinen in Baden, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Lörrach, LG. Freiburg i. Br., an der Wiese, 26 km v. Basel, 1220 Gw., PTE (Linie Basel-Zell i. W. der Bad. Staats-Eisenb.), ev. Pfarrt., Baumwollspinnerei und -Weberei.

Steinenbach, Weiler, württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Saulgau, LG. Ravensburg, P Altshausen, 4 km v. Altshausen, 161 Gw., E (Linie Pfüllendorf-Isny der Württ. Staatsb.).

Steinenberg, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Schorndorf, LG. Ellwangen, P Hauersbronn, 688 Gw., ev. Pfarrt.

Steinenbronn, Df., württ. Neckarkreis, OberA., AG. u. LG. Stuttgart, P Waldenbuch, 985 Gw., ev. Pfarrt.

Steinenkirch, Df., württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Geislingen, LG. Ulm, P Geislingen, 339 Ew., ev. Pfarrr.

Steinenstadt, Df., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim i. Bad., LG. Freiburg i. Br., P Schliengen, unweit des Rheins, 661 Ew., lath. Pfarrr., Weinbau.

Steinernes Meer, ein wildes Alpenhochland im S. des Königssees auf der Grenze von Bayern und Österreich, erreicht in der Schönsfeldspitze, bereits im Österreichischen, eine Höhe von 2728 m.

Steinfeld, Weiler, Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blantenheim a. Eifel, LG. Aachen, P Urft, 320 Ew., lath. Pfarrr., in der Abtei Erziehungsanstalt für junge Verbrecher lath. Konfession.

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Vergabern, LG. Landau i. Pf., P Rapsweyer, 1641 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Bamberg I, AG. Scheßlik, LG. Bamberg, P Scheßlik, 594 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Lohr, LG. Mchaffenburg, P Rothenfels, 1087 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., Oldenburg, Amt Behta, AG. Damme, LG. Oldenburg, 11 km südwestl. v. E Diepholz, 542 Ew., PT, lath. Pfarrr.

Steinfischbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt u. AG. Idstein, LG. Wiesbaden, P Idstein, 250 Ew., ev. Pfarrr.

Steinförde, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Celle, LG. Lüneburg, P Winsen a. Aller, 250 Ew., Steinsalz-lager.

— Dförs., Medlenburg-Strelitz, AG. Fürstenberg i. Medlenb., LG. Neustrelitz, P Fürstenberg i. Medlenb., unweit der Havel.

Steinfurt, Kreis, Prov. Westfalen, RB. Münster, an der Ems und Bechte, hat auf 770 qkm (13,99 QM.) 48,857 (1819: 35,781) Ew., davon 5454 Evang., 42,879 Kath. u. 503 Juden (66 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 39,9 Proz. Acker u. Gärten, 4,1 Wiesen, 36,8 Weiden, 13,7 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 11,5, A 21 Mt.). Landratsamt in Burgsteinfurt.

Steinfurth, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, LG. Prenzlau, P Schöpfung, am Finowkanal, Schöpfung gegenüber, 890 Ew. (A 5 Mt.)

— Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, LG. Greifswald, P Buddenhagen, 100 Ew. (A 17 Mt.)

— Df., heß. Prov. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Bad-Nauheim, LG. Gießen, P Bad-Nauheim, an der Wetter, 966 Ew., Vorshußverein, ev. Pfarrr.

Steingaden, Df. (762 m), bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Schongau, LG. Kempfen, 14 km südl. v. Schongau, 29 km v. E Weihenstephan, 420 Ew., PT, Dförs., lath. Pfarrr., chem. Prämonstratenserkloster, 1147

vom Herzog Welf von Spoleto gestiftet; königl. Remontedepot.

Steingebrunn, Df., württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Münzingen, LG. Ulm, P Münzingen, 149 Ew., ev. Pfarrr.

Steingrund, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg i. Schl., LG. Schweidnitz, P Reukendorf, 450 Ew.

Steinhagen in Pommern, Df. u. Domänen-vorw., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, LG. Greifswald, 15 km südwestl. v. E Stralsund, 540 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 27 u. 24 Mt.)

— in Westfalen, Gem., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., LG. Bielefeld, 6 km westnordwestl. v. E Bradmede, 960 Ew., PT, ev. Pfarrr., Knochenmehlfabr., Steinbruch. (A 11,5 Mt.)

— Allodialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Bükow, LG. Güstrow, P Bükow, 132 Ew.

Steinhart, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bay., LG. Ansbach, P Öttingen, 329 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Steinhausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Büren, LG. Paderborn, P Büren, 873 Ew., lath. Pfarrr. (A 16,5 Mt.)

— Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Odendorf, LG. Düsseldorf, P Glehn, 460 Ew.

— (an der Rottum), Df., württ. Donaufreis, BezirksA. u. AG. Vöhrach, LG. Ravensburg, P Ochsenhausen, 180 Ew., lath. Pfarrr., Wallfahrtsort.

— Df. daf., BezirksA. u. AG. Waldsee, LG. Ravensburg, P Schuffentried, 311 Ew., lath. Pst.

— Df., Oldenburg, Amt u. AG. Barel, LG. Oldenburg, P Ellenferdamm, 541 Ew.

— Lehngut, Medlenburg-Schwerin, AG. Wismar, LG. Schwerin, P Wismar, 140 Ew.

Steinheid, Df. (813 m), Sachsen-Meiningen, Kr. Sonneberg, AG. Steinach i. S.-M., LG. Meiningen, P Alsbach-Limbach, auf dem Thüringer Wald, 1366 Ew., Vorshußverein, ev. Pfarrr.; dazu Limbach am Rennsteig mit Porzellanfabr., nahebei Kaolinlandsteinbrüche u. östl. das Kießerle (868 m).

Steinheim in Westfalen, St. (135 m), Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Höxter, LG. Paderborn, an der Emmer, 20 km v. Altenbeken, 2573 (1816: 1806) Ew., davon 171 Evang. u. 165 Juden; PTE (Linie Hannover-Altenbeken der Preuß. Staatseisenb.), Amtsgericht, lath. Pfarrr., Ziegelbrennerei, Ackerbau, Getreidehandel, Stoppelberg mit Burgstein. (A 53 Mt.)

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG., LG. u. P Memmingen, 430 Ew., ev. Pst.

— Df. daf., BezirksA. u. AG. Neu-Ulm, LG. Memmingen, P Neu-Ulm, 358 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. daf., BezirksA. Dillingen, AG. Höchstädt a. Donau, LG. Neuburg a. D., P Höchstädt a. Donau, unweit der Donau an der Egge, 4 km v. Dillingen, 814 Ew., E (Linie Neu-

öffingen = Donauwörth der Bayr. Staatsseisenb.),
lath. Pfarrt.

Steinheim an der Murr, Df., württ. Neckar-
kreis, OberA. u. AG. Marbach, LG. Heilbronn,
am Einfluß der Bottwar in die Murr, 4 km v.
E Marbach i. Württ., 1281 Gw., P, ev. Pfarrt.,
chem. Nonnenkloster, Weinbau.

— **am Albusch**, Df., württ. Jagstkreis,
OberA. u. AG. Heidenheim i. Württ., LG. Ell-
wangen, 7 km westnordwestl. v. E Heidenheim
i. Württ., 1808 Gw., PT, ev. Pfarrt., ehem.
Augustinerkloster.

— Df., heß. Prov. Oberhessen, Kr. Gießen,
AG. Hungen, LG. Gießen, P Hungen, 486 Gw.

Steinhilben, Df., Hohenzollern, OberA. u.
AG. Gammertingen, LG. Gedingen, P Troch-
teltingen, 656 Gw., lath. Pfarrt.

Steinhöfel, Df., Prov. Brandenburg, RB.
Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, LG. Prenz-
lau, P Greifenberg i. M., 460 Gw., ev. Pfarrt.

— Df. u. Ritterg. das., RB. Frankfurt, Kr.
Lebus, AG. Fürstenwalde, LG. Frankfurt a. O.,
P Fürstenwalde a. Spree, 470 Gw. (A 12,5 Mt.)

— Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin,
Kr. Saatzig, AG. u. LG. Stargard i. Pomm.,
P Freienwalde i. Pomm., 200 Gw., Amtsbb., ev.
Pfarrt. (A 9 Mt.)

Steinhofen, Df., Hohenzollern, OberA., AG.,
LG. und P Gedingen, 610 Gw., lath. Pfarrt.

Steinhöring, Df., bayr. RB. Oberbayern,
BezirksA. u. AG. Ebersberg, LG. München II,
7,5 km v. E Graßing, 15 km v. E Wasserburg,
200 Gw., P, lath. Pfarrt.

Steinhorst, Df. u. Borm., Prov. Schleswig-
Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, LG. Al-
tona, 19 km westl. v. E Rakeburg, 270 Gw., PT,
Amtsgericht.

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüne-
burg, Kr. Gifhorn, Amt u. AG. Iphenhagen,
LG. Lüneburg, P Eschede, an der Lachte, 450
Gw., ev. Pfarrt.

Steinhude, Nleden, Schaumburg-Lippe, AG.
Stadthagen, LG. Budeburg, am Steinhuder
Meer, 9 km nordwestl. v. E Wunstorf, 1390
Gw., PT, Vorschußverein, Gerichtstag, ev.
Pfarrt., Fischerei.

Steinhuder Meer, Landsee in mooriger Ge-
gend in Hannover und Schaumburg-Lippe, ist
8 km lang, 5 km breit, 42 m tief und liegt
48 m ü. M.; in demselben eine künstliche Insel,
auf der die ehemalige, 1761—65 vom Grafen
Wilhelm von Schaumburg angelegte kleine Fe-
stung Wilhelmstein.

Steinigtmolmsdorf, Df., sächs. Kreish. u.
Amtsh. Bauhen, AG. Schirgiswalde, LG.
Bauhen, 5 km südöstl. v. E Neutirch i. Lausitz,
2449 (39 lath.) Gw., PT, ev. Pfarrt., Ritterg.,
Fabrikation von Leinwand und künstlichen Blu-
men, Färberei, Bleicherei, Bierbrauerei.

Steinitz, Df. u. Ritterg., Prov. Branden-
burg, RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senf-
tenberg, LG. Rottbus, P Dreßlau, 200 Gw.,
Braunkohlenlager.

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB.

Viegnitz, Kr. u. AG. Honeckwerda, LG. Gör-
lich, P Groß-Särchen, 240 Gw., Amtsbb. (A
9 Mt.)

Steintirch (Ober-, Mittel- u. Nieder-),
3 Dörfer u. 3 Rittergüter, Prov. Schlesien, RB.
Viegnitz, Kr. Lauban, AG. Marthissa, LG. Gör-
lich, am Queis, 6 km südl. v. E Lauban, 740
Gw., PT (Mittel-S.), Amtsbb., ev. Pfarrt.,
Ziegelbrennerei. (A 22 u. 26 Mt.)

Steinkirche, Df. das., RB. Breslau, Kr. u.
AG. Strehlen, LG. Briesg, an der Ohlau, 7 km
südl. v. Strehlen, 230 Gw., PTE (Linie Bres-
lau-Mittelwalde der Oberschles. Eisenb.), ev.
Pfarrt. (A 30 Mt.)

Steinkirchen, Df. u. Ritterg., Prov. Bran-
denburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben,
LG. Rottbus, P Lübben, an der Spree, bei
Lübben, 1079 Gw. (A 10,5 Mt.)

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade,
Marckkreis Stade, Amt u. AG. Jork, LG.
Stade, in der Marsch des Alten Landes an der
Lübe, 7 km v. E Horneburg, 780 Gw., PT,
ev. Pfarrt., Obstbau.

— Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u.
AG. Heinsberg, LG. Aachen, P Wassenberg, an
der Ruhr (Roer), 100 Gw., lath. Pfarrt.

— Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA.
Erding, AG. Dorfen, LG. München II, P
Taufkirchen, 60 Gw., lath. Pfarrt.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Pfaffenhofen
a. Jlm, LG. Neuburg a. D., P Jekendorf, 180
Gw., lath. Pfarrt.

— Df., württ. Jagstkreis, BezirksA. u. AG.
Künzelsau, LG. Hall a. R., P Döttingen, am
Roher, 235 Gw., ev. Pfarrt.; fürstl. Hohen-
lohesches Jagdschloß Thierberg.

Steinkrug, Glasfabr., s. Bredenbed.

Steinkuhl, Kol., Prov. Westfalen, RB. Arnsh-
berg, Landkr. u. AG. Bochum, LG. Essen, P
Bochum, 550 Gw.

Steinkunzendorf, Df., Prov. Schlesien, RB.
Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schl., LG.
Schweidnitz, im Culengebirge, 11 km südwestl.
v. E Reichenbach i. Schl., 1168 Gw., P, Amtsbb.,
ev. Pfarrt., Baumwollspinnerei, Stärkfabr. (A
19 Mt.)

Steinlach, r. Zufluß des Neckar in Württem-
berg, entsteht aus zahlreichen Quellen am Jura
bei Thalheim und mündet Tübingen gegenüber.

Steinlah, Df., Prov. Hannover, Landdr.
Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Vienenburg, LG.
Hildesheim, P Ringelheim, 504 Gw., ev. Pfarrt.

Steinlake, r. Zufluß der Ruhme in Hanno-
ver, entsteht aus den Harzflüssen Oder u. Sieber.

Steinmauern, Df., bad. Kr. Baden, Amt
u. AG. Rastatt, LG. Karlsruhe, an der Murg,
unweit deren Mündung in den Rhein, 6 km
nordwestl. v. E Rastatt, 1491 Gw., P, lath. Pfarrt.

Steinmoder, Df. u. Ritterg., Prov. Pom-
mern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, LG.
Greifswald, P Wegezin, 260 Gw. (Gut A 25 Mt.)

Steinmühle, Ginde, bayr. RB. Oberpfalz,
BezirksA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen, LG.
Weiden, P Mitterteich, an der Wondreb, 16

km v. Eger, 15 Gw., TE (Linie Wiesau=Eger der Bayr. Staatsseisenb.).

Steinort (Groß-), Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, LG. Inz, auf einer Halbinsel zwischen dem Mauer- und dem Dobenschen See, 21 km nordöstl. v. E. Rastenburg, 190 Gw., PT, Amtsb., Schloß u. Park, Pferdezucht (A 12 Mt.); dazu der Werder Wittfong im Mauersee.

— (Groß-), Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Landkr., AG. u. LG. Elbing, P. Penzen i. Westpr., 440 Gw.

Steinorth (Alt-), Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Schlawa, AG. Rügenwalde, LG. Stolp, P. Seebudow, 440 Gw. (A 13 Mt.)

Steinperf, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, LG. Marburg, P. Breidenbach RB. Wiesb., 390 Gw., Bürgerm.

Steinpleiß, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Werdau, LG. Zwickau, an der Pleiße, 4 km v. E. Werdau, 2430 Gw., P, ev. Pfarrk., 3 Rittergüter (Ober- u. Nieder-S. und Weißenbrunn), Streichgarnspinnerei, Porzellanmalerei, Dampfmahlmühle.

Steinrade, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Ederförde, LG. Kiel, P. Rendsburg, 80 Gw.

Steinrain, Weiler, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Maltersdorf, LG. Straubing, P. Maltersdorf, 5 km nördl. v. Neufahrn b. Ergoldsbach, 50 Gw., TE (Linie München=Regensburg=Hof der Bayr. Staatsseisenb.).

Steinreinach, Weiler, württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Waiblingen, LG. Stuttgart, P. Waiblingen, 550 Gw.

Steinsdorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Neiße, P. Steinau i. Oberschl., 722 Gw., Amtsb. (A 32 Mt.)

— (Ober- u. Mittel-Nieder-), 2 Dörfer u. 2 Rittergüter daf., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg=Hainau, AG. Hainau, LG. Liegnitz, P. Hainau, 650 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk., Stärkefabr. (A 13—23 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Blauen, AG. Elsterberg, LG. Blauen i. Vogtl., P. Jodeta, 298 Gw., Ritterg.

— Df., Sachsen=Weimar=Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Weida, LG. Gera, P. Weida, unweit der Elster, 325 Gw., ev. Pfarrk., Ritterg.

Steinseifen, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Schmiedeberg i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., P. Arnsdorf a. Riesengeb., am Riesengebirge, 1370 Gw., Holzstoff- u. Holzwarenfabr., Laboranten. (A 11 Mt.)

Steinseifersdorf, Df. u. Ritterg. daf., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach, LG. Schweidnitz, P. Peterswaldau, am Eulengebirge und Klauemihbach, 1520 Gw., Amtsb., ev. u. lath. Pfarrk., Ulbrichshöhe mit Aussicht. (A 10 u. 9 Mt.)

Steinsfeld, Df., Elsaß=Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Weissenburg

i. Els., LG. Straßburg i. Els., P. Riedelsz, 502 Gw., ev. Pfarrk.

Steinsfeld, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Rothenburg a. T., LG. Ansbach, P. Steinach b. Rothemb. a. T., 230 Gw., ev. Pfarrk.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Hachfurt, LG. Schweinfurt, P. Obertheres, 180 Gw., lath. Pfarrk.

Steinsfurth, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim, LG. Mannheim, an der Elsenz, 3 km v. Sinsheim, 1462 Gw., PTE (Linie Neckarheim=Jagstfeld der Bad. Staatsseisenb.), lath. Pfarrk.

Steinspring, Df., s. Mühlendorf Kr. Friedeberg, Prov. Brandenburg.

Steinstraf, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, LG. Aachen, 6 km v. E. Elsdorf, 9 km v. E. Jülich, 560 Gw., PT, Bürgerm. (A 51 Mt.); südl. Forst Bürgerm.

Steinsulz, Df., Elsaß=Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen, LG. Mülhausen i. Els., P. Hirsingen, 360 Gw., lath. Pfarrk.

Steinthal, Distrikt in Elsaß=Lothringen, s. Foudan, Rothau und Walderbach.

Steinwärder, Borort von Hamburg, AG. u. LG. Hamburg, auf einer Elbinsel der Hamburger Vorstadt St. Pauli gegenüber, 3782 Gw., PT (Hamburg=S.), Seemannsschule, große Schiffswerften, Maschinen-, Guano-, Butterfabr.

Steinwald, Bergpartie in der südöstlichen Kette des Fichtelgebirges, mit der Platte (969 m).

Steinwedel, Df., Prov. Hannover, Landkr. Lüneburg, Kr. Uelle, Amt u. AG. Burgdorf, LG. Hildesheim, P. Lechte, an der Aue, 521 Gw., ev. Pfarrk.

Steinweg, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Stadtamhof, LG. Regensburg, P. Stadtamhof, am Regen, nördl. bei Stadtamhof, 1823 Gw., Gewehrfabr., Wallfahrtsort.

Steinwehr, Df. u. Domänenbortw., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Bohn, LG. Stettin, P. Schönfließ i. R., 390 Gw., Amtsb. (A 11 u. 16 Mt.)

— Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Rendsburg, LG. Kiel, P. Rendsburg, 50 Gw.

Steinweiler, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Germersheim, AG. Randel, LG. Landau i. Pf., P. Rohrbach i. Pf., am Klingbach, 1560 Gw., lath. Pfarrk.

Steinwenden, Df. daf., BezirksA. Homburg, AG. Landstuhl, LG. Zweibrücken, 7 km v. Landstuhl, 693 Gw., PE (Linie Landstuhl=Rufel der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Steinwiesen, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kronach, LG. Bamberg, an der Rodach im Frankenwald, 15 km nordöstl. v. E. Kronach, 1357 Gw., PT, Oßförs., lath. Pfarrk., Holzhandel; in der waldreichen Umgebung Sägemühlen, Eisenwerke und Reste slawischer Gebräuche.

Steißlingen, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt

u. AG. Stodach, LG. Konstanz, 4 km v. E. Bahlwies, 1342 Gw., PT, lath. Pfarrk.

Stellau, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Steinburg, AG. Kellinghusen, LG. Altona, P. Brisk, an der Brame, 210 Gw., ev. Pfarrk.

Stelle, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Harburg, Amt u. AG. Winsen a. Luhe, LG. Lüneburg, am Rande der Marsch, 12 km v. Harburg, 839 Gw., PTE (Linie Lehrte-Harburg der Preuß. Staatsseisenb.), Geflügelzucht.

Stellichte, Df. daf., Kr. u. Amt Fallingb., AG. Walzrode, LG. Verden, P. Bisselhövede, 400 Gw., ev. Pfarrk., Ritterg. mit Wildpark.

Stellingen, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Pinneberg, AG. u. LG. Altona, P. Langenfelde-Stellingen, 1050 Gw., Vergnügungsort.

Stellhagen, Vehn- u. Medlenburg-Schwerin, AG. Grevesmühlen, LG. Schwerin, P. Grevesmühlen, 110 Gw.

Stelzen, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Hildburghausen, AG. Eisfeld, LG. Meiningen, P. Eisfeld, 126 Gw., ev. Pfarrk.

Stelzenberg, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA., AG. u. P. Kaiserslautern, 460 Gw.

Stelzendorf, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh., AG. u. LG. Chemnitz, P. Schönau b. Chemnitz, 876 Gw., Strumpfwarenfabr.

Stemel, Df., Prov. Westfalen, RB., Kr. AG. u. LG. Arnberg, P. Hachen, an der Möhr, 130 Gw., Papierfabr.

Stemmen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Landkr., AG. u. LG. Hannover, Amt Linden, P. Nordgoltern, 460 Gw.

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt u. AG. Rotenburg i. Hann., LG. Verden, P. Lauenbrück, 480 Gw.

— (Nord-), i. Nordstemmen.

— Bauerisch, Lippe, AG. Hohenhausen, LG. Detmold, P. Varenholz, 606 Gw.

Stemmerberge, ein äußerster Vorposten des Berglands auf der l. Seite der Weser, noch in Westfalen, aber hart an der hannöverschen Grenze und südöstl. vom Dümmersee; sie sind bis 201 m hoch und bestehen aus Schieferthon des Wealden.

Stemmern, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben, LG. Magdeburg, P. Altenweddingen, 500 Gw., ev. Pfarrk. (A 75 Mt.)

Stemnitz, Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Schlawa, LG. Stolp, an der Wipper, 11 km nordnordöstl. v. E. Schlawa, 837 Gw., P. Flachsbau. (A 18 Mt.)

Stempuchowo, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, LG. Gnesen, P. Janowitz i. Pos., 280 Gw.

Stemshorn, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Diepholz, LG. Osnabrück, P. Lemförde, 550 Gw.

Stendal, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, l. an der Elbe, hat auf 898 qkm (16,30 QM.) 55,063 (1819: 30,339) Gw., davon 722 Rath. u. 112 Juden (61 Gw. auf 1 qkm); Vo-

denbenutzung: 58,6 Proz. Acker u. Gärten, 12,6 Wiesen, 5,5 Weiden, 17,7 Proz. Holzungen (Heinertrag: ha 11,5, A 13,5 Mt.). Hauptort:

Stendal, St. (33 m) daf., an der Uchte, 114 km v. Berlin, 59 km v. Magdeburg, 14,393 (1816: 5258) Gw., davon 440 Rath. u. 71 Juden; 4 Göl. Dragoner Nr. 6, 1 Bat. Landw. Nr. 26; PTE (Linien Berlin-Hannover-Köln, S.-ülzen-Langwedel und Magdeburg-Wittenberge der Preuß. Staatsseisenb.), Kredit-, Vor- schußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt; 5 ev. Kirchen (darunter der Dom und die Marienkirche) u. 1 lath., Gymnasium, Jüngling Thor, Molands- säule, schöne Anlagen an Stelle der alten Fe- stungswerke; Zentralwerkstätte der Eisenb., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, Tabak, Gold- leisten u. Dachpappe, Dampfmahlmühle, Dampf- sägemühlen, Bierbrauerei, Gasanstalt (A 15,5 Mt.). S., Stadt seit 1151, war die Hauptstadt der Altmark, erhielt 1485 die erste Buchdruckerei in der damaligen Mark und ist Geburtsort des Archäologen Windelmann (1717, ermordet in Triest 1768); Dentmal desselben. — Zum Be- zirk des Landgerichts in S. gehören die 16 Amtsgerichte zu Arendsee, Beekendorf, Bismark, Gardelegen, Genthin, Jerichow, Kalbe a. M., Klöße, Lützen, Osterburg, Salzwedel, Sandau, Seehausen i. A., S., Tangermünde und We- ferlingen.

Stendel, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Schwedt, LG. Prenzlau, P. Passow, am Welfethal, 450 Gw. (A 13 u. 12,5 Mt.)

Stenden, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, LG. Kleve, P. Alde- terk, 690 Gw., lath. Pfarrk. (A 40 Mt.)

Stendorf, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Oldenburg i. Holst., AG. Neustadt i. Holst., LG. Kiel, P. Schönwalde i. Holst., 100 Gw.

Stenditz (Königl. u. Adlig.), Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, LG. Danzig, am südl. Ende des Radaunensees, 11 km nördl. v. Berent, 420 Gw., P. Amtsh., lath. Pfarrk. (A 2 Mt.)

Stenker, Df., Prov. Schlesiens, RB. Liegnitz, Landkr., AG. u. LG. Görlitz, P. Rauscha, 604 Gw., Dachziegelei, Braunkohlengrube. (A 5 Mt.)

Stenn, Df., sächs. Kreish. Amtsh., AG. u. LG. Zwidau, an der Pleiße, 8 km v. Zwidau, 1555 Gw., PTE (Linie Zwidau-Ölsnitz der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk.

Stennendorf, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr., AG. u. LG. Naumburg a. S., P. Bad Kösen, 35 Gw.; dazu Ruine Saalecks- burg.

Stennert, Kolonie, Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Hagen, AG. Haspe, LG. Hagen i. Westf., P. Haspe, 470 Gw., Papierfabr.

Stennewitz, Df. u. Ritterg., Prov. Branden- burg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Lands- berg a. W., P. Dühringshof, 450 Gw., ev. Pfarrk. (A 18 Mt.)

Stennischüh, Df., sächs. Kreish. Leipzig,

Amtsh. u. AG. Dschak, LG. Leipzig, P Ostrau, 119 Gw., Ritterg.

Stennweiler, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittweiler, LG. Saarbrücken, P Schiffweiler, 640 Gw., Bürgerm., Steintohlenbergbau. (A 24 Mt.)

Stenschemo, St., Prov., RB., Landkr., AG. u. LG. Posen, 23 km südwestl. v. E Posen, 1555 Gw., davon 136 Evang. u. 96 Juden; PT, Gerichtstag, lath. Pfarrr. (A 9,5 Mt.)

Stentsch, Df. u. 2 Rittergüter (Ober- u. Mittel-), Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, LG. Guben, an der Schwemme, 11 km östl. v. Schwiebus, 930 Gw., PTE (Linie Frankfurt a. O. = Posen der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr. (A 15 u. 16 Mt.)

Stenzig, Df. das., Kr. Weststernberg, AG. Drossen, LG. Frankfurt a. O., P Sonnenburg, 330 Gw., ev. Pfarrr.

Stenzlau, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Pr.-Stargard, AG. Dirschau, LG. Danzig, P Dirschau, 160 Gw. (A 19 Mt.)

Stepenik, Fluß in Hinterpommern, entspringt bei Rastow, führt auch den Namen Gubenbach und mündet bei Stepenik in das Papenwasser.

— r. Zufluß der Trave aus Mecklenburg, geht in den Daffower Binnensee.

— r. Nebenfluß der Elbe in Brandenburg (Prignitz), mündet bei Wittenberge.

Stepenik, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Meyenburg, LG. Neu-Ruppin, P Meyenburg i. Prign., an der Stepenik, 320 Gw., ev. Pfarrr.

— (Groß-), Flecken, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Rammin, LG. Stettin, am Einfluß der Stepenik (des Gubenbachs) in das Papenwasser, 28 km v. E Gollnow, 1619 Gw., PT, Amtsgericht, Amtsb., OFörs., ev. Pfarrr., Sägemühlen, Fischerei, Dampfschiffahrt nach Stettin; dabei Df. Groß-S., 330 Gw. (Wiesen 9 Mt.)

— (Klein-), Flecken das., AG. u. P Stepenik, am Papenwasser, beim vorigen, 490 Gw.; dabei Df. Klein-S., 150 Gw. (Wiesen 8 Mt.)

Stepfershausen, Df., Sachsen-Meiningen, Kr., AG., LG. u. P Meiningen, 779 Gw., ev. Pfarrr.

Stephansdorf, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., LG. Thorn, P Löbau i. Westpr., 440 Gw.

— Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Reife, P Giekmannsdorf RB. Opp., 662 Gw., lath. Pfarrr. (A 38 Mt.)

— (Ober-), f. Oberstephansdorf.

— (Nieder-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., LG. Breslau, P Oberstephansdorf, 150 Gw. (Gut A 23 Mt.)

Stephansfeld, Irrenanstalt, f. Brumath.

Stephanshain, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Schweidnitz, P Seiferdau, am Schwarzwasser, 760 Gw., Amtsb. (A 21 u. 27 Mt.)

Stephanshausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Rüdelsheim, LG. Wiesbaden, P Johannisberg i. Rheingau, 260 Gw., lath. Pfarrr.

Stephanskirchen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Rosenheim, LG. Traunkirchen, 6 km östl. v. Rosenheim, 220 Gw., PTE (Linie München-Rosenheim-Salzburg der Bayr. Staatseisenb.); östl. der Simmsee.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Neumarkt a. R., LG. Landshut i. Bay., P Ampfing, 100 Gw., lath. Pfarrr.

Stephansposching, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. LG. Deggendorf, P Straßkirchen, unweit der Donau, 6 km nordwestl. v. Plattling, 330 Gw., TE (Linie Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrr.; nordwestl. Wallfahrtsort Voh.

Stephanswalde, OFörs. bei Mogilno.

Steppach, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Höchstadt a. Aisch, LG. Bamberg, 18 km v. E Bamberg, 15 km v. E Hirschaid, 410 Gw., P, ev. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Augsburg, P Westheim i. Bay., 563 Gw., lath. Pfarrr.

Steppberg, Df. das., BezirksA., AG. u. LG. Neuburg a. D., P Rennertshofen, am Einfluß der Uffel in die Donau, 273 Gw., lath. Pfarrr., Schloß, Spuren eines Römertempels.

Stepping, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Hadersleben, LG. Flensburg, P Christiansfeld, 400 Gw., ev. Pfarrr.

Sterbsriß, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Schwarzenfels, LG. Hanau, am Ursprung der Ringig, 11,5 km v. Elm, 1076 Gw., PTE (Linie Elm-Gemünden der Preuß. Staatseisenb.), OFörs., ev. Pfarrr.

Sterkeningen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Insterburg, P Verschallen, an der Droje, 550 Gw. (A 13, Wiesen 23 Mt.)

Sterkrade, Df. (41 m), Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mülheim a. Ruhr, AG. Oberhausen, LG. Duisburg, an einem Bach, 4 km v. Oberhausen, 6316 Gw., davon 1620 Evang. u. 4654 Kath.; PTE (Linien Oberhausen-Emsmerich u. Ruhrort-Dortmund [Emscherthalbahn] der Preuß. Staatseisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., großes Eisenwerk Gute Hoffnungshütte, Dampfmahl-, Dampfsägemühle, Viehzucht. (A 13,5 Mt.)

Sterley, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Mölln i. L., LG. Altona, P Seedorf, 350 Gw., ev. Pfarrr.

Sternalitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl., LG. Oppeln, 22 km nordöstl. v. E Klein-Lasowitz, 26 östl. v. E Kreuzburg i. Oberschl., 16 km v. E Rosenberg i. Oberschl. (im Bau), 753 Gw., P, Amtsb., lath. Pfarrr., Eisenerzgrube. (A 10 u. 9 Mt.)

Sternberg, alte Landschaft in der Provinz Brandenburg, im O. von der Oder und im S.

von der Warthe, jekt die beiden Kreise Ost- und Weststernberg.

Sternberg NB. Frankfurt, St. (91 m), Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, LG. Frankfurt a. O., am Ursprung der Elbe, 39 km v. Frankfurt a. O., 1567 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. O. = Posen der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrr. (A 4 Mt.)

— in **Mecklenburg**, St., Mecklenburg-Schwerin, LG. Güstrow, am Sternberger See, 13 km v. E. Plankenberg, 10 km v. E. Warnow, 2470 (1810: 1201) Ew., PT, Amtsgericht, Forstinspektion, ev. Pfarrr.; S. ist mit Malchin abwechselnd der Sitz der mecklenburgischen Stände.

— Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, LG. Vartenstein, P. Lievenberg, 527 Ew. (A 5,5 Mt.)

— (Alt-), Df., Kr. Labiau, AG. Mehlauden, LG. Königsberg i. Ostpr., P. Mehlauden.

— (Neu-), Df., Kr. u. AG. Labiau, LG. Königsberg i. Ostpr., P. Groß-Baum.

— f. Grzywno.

— Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Königshofen i. Bay., LG. Schweinfurt, P. Sulzdorf, 194 Ew., lath. Pfarrr., königl. Schloß.

— Jagdschloß mit Df., Lippe, AG. Alverdisen, LG. Detmold, P. Alverdisen.

Sternfeld, Df. (318 m), württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Maulbronn, LG. Heilbronn, am Stromberg, 13 km nördl. v. E. Mühlader, 1066 Ew., P, ev. Pfarrr.

Sternenwirthshaus, Gasthaus in großartiger Gebirgsgegend im Schwarzwald, auf der Straße von Freiburg i. Br. (25 km) nach Donaueschingen, oberhalb des Höllethals.

Sternfeld, Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, LG. Greifswald, P. Hohenmoder, 11 km v. Demmin, 20 Ew., TE (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatseisenb.). (A 22 Mt.)

Sternhagen, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr., AG. u. LG. Prenzlau, P. Seehausen i. U., 360 Ew., ev. Pfarrr. (Gut A 19,5 Mt.)

Sternin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin, LG. Köslin, P. Roman, 250 Ew. (A 6 Mt.)

Sterup, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Flensburg, AG. Rappeln i. Schlesw., LG. Flensburg, 5 km v. E. Sörup, 190 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Sterzendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, LG. Ols, P. Noldau, 674 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

Sterzhausen, Df., Prov. Hessen-Rassau, NB. Kassel, Kr. Marburg, AG. Weiter, LG. Marburg, unweit der Bahn, 9 km fast westl. v. E. Rölbe, 602 Ew., P (E im Bau an der Linie Rölbe-Laspho der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrr.

Steterburg, Df., Braunschweig, Kr. u. AG. Geogr. Lexikon von Deutschland.

Wolfenbüttel, LG. Braunschweig, P. Wolfenbüttel, 305 Ew., Domäne, adliges Fräuleinstift.

Stettbach, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Schweinfurt, AG. Werned, LG. Schweinfurt, P. Werned, 292 Ew., lath. Pfarrr.

Stettberg, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Rothenburg a. T., LG. Ansbach, P. Oberdachstetten, 204 Ew., ev. Pfarrr.

Stetten, Df., Hohenzollern, OberA. u. AG. Haigerloch, LG. Hechingen, P. Haigerloch, an der Eyach, 554 Ew., lath. Pfarrr., Steinsalzlagar, Saline.

— (bei Hechingen), Df. das., OberA., AG., LG. u. P. Hechingen, bei Hechingen, 622 Ew.; dabei das ehem. Dominikaner-Kloster Mariä Gnadenhal.

— (unter Hohlstein), Df. das., P. Trochtel-fingen, 470 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Kirchheimbolanden, LG. Kaiserslautern, P. Kirchheimbolanden, 611 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Gunzenhausen, LG. Ansbach, P. Gunzenhausen, 200 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Kailstadt, LG. Würzburg, P. Thüngen, an der Bern, 896 Ew., lath. Pfarrr.

— in **Bayern**, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Mindelheim, LG. Memmingen, 25 km v. Buchloe, 396 Ew., PTE (Linie Buchloe-Memmingen der Bayr. Staatseisenb.).

— im **Remsthal**, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Kannstatt, LG. Stuttgart, in schöner Lage am Haldenbach, 4 km v. E. Gundersbach, 2179 Ew., P, ev. Pfarrr., Wein- u. Obstbau (Kirschen); Ruine Yberg.

— am **Heuchelberg**, Df. das., OberA. u. AG. Bradenheim, LG. Heilbronn, an der Lein, 15 km v. Heilbronn, 1150 Ew., PTE (Linie Heilbronn-Eppingen der Württ. Staatseisenb.), ev. Pfarrr.

— (ob Rottweil), Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG., LG. u. P. Rottweil, an der Eschach, 430 Ew., lath. Pfarrr.

— Df. das., OberA. u. AG. Tuttlingen, LG. Rottweil, P. Mühlheim a. Donau, an der Donau, 375 Ew., lath. Pfarrr.

— (im Lonethal), Df., württ. Donaukreis, OberA., AG. u. LG. Ulm, P. Niederstotzingen, unweit der Lene, 326 Ew., lath. Pfarrr., Gut mit Schloß, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei; Ruine Kalkenbach.

— Df. das., OberA. u. AG. Laupheim, LG. Ulm, P. Laupheim, 409 Ew., lath. Pfarrr.

— am **Kalten Markt**, Flecken, bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch, LG. Konstanz, in rauher Gegend auf der Hardt, 21 km v. E. Meßkirch, 4 km v. E. Storzlingen, 1094 Ew., PT, Vorschußverein, lath. Pfarrr., Weißbiederei, Handschuhnäherei.

— **Amt Lörrach**, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Lörrach, LG. Freiburg i. Br., im Wieserthal, 7 km v. Basel, 1060 Ew., PTE (Linie Basel-Zell i. B. der Bad. Staatseisenb.), lath.

Pfarrt., Eisengießerei u. Walzwerk, Baumwollweberei, Weinbau.

Stetten, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelßaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG. Sierenz, LG. Mülhausen i. Elß., P. Bartenheim, 314 Ew., kath. Pfarrt.

— **Df.,** Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Verwaltungsbereich (Dernbach), AG. Ostheim a. Rhön, LG. Eisenach, P. Ostheim a. Rhön, 411 Ew., ev. Pfarrt.

Stettenbruch, Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Bartenstein, P. Drengfurt, 150 Ew. (A 16 Mt.)

Stetternich, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, LG. Aachen, P. Jülich, 570 Ew., kath. Pfarrt. (A 39 Mt.)

Stettfeld, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksH. Haßfurt, AG. Eltmann, LG. Schweinfurt, P. Ebelsbach, unweit des Mains, 751 Ew., kath. Pfarrt.

— **Df.,** bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, LG. Karlsruhe, 2 km südl. v. E. Langenbrücken, 905 Ew., P. kath. Pfarrt.

Stettin, Regierungsbezirk, Prov. Pommern, umfaßt den mittlern Teil der Provinz an der Oder, dem Pommerschen Haff und den Odermündungen; im O. von der Oder sind noch die Ihna und Rega, im W. von derselben die Peene. Der Regierungsbezirk zählt auf 12,073 qkm (219,27 QM.) 737,789 (1816: 316,718) Ew., davon 719,054 Evang., 9633 Kath. und 7014 Juden (61 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 13 Kreise: Anklam, Demmin, Greifenberg, Greifenhagen, Ramin, Rugard, Pyritz, Randow, Regenwalde, Saacke, Stadtkreis S., Udermünde und Ußedom-Wollin; Bodenbenutzung: 54,9 Proz. Acker u. Gärten, 13,4 Wiesen, 6,9 Weiden, 18,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 11,5, A 12,5 Mt.).

Stettin, St. u. einen eignen Stadtkreis bildend u. Hauptstadt von Pommern (Bahnhof 7 m), zu beiden Seiten der Oder, 134 km v. Berlin, 368 v. Danzig, 358 km v. Hamburg, 91,756 (1816: 24,493) Ew., davon 85,727 Evang., 3112 Kath. u. 2388 Juden; Stab des 2. Armeekorps, der 3. Division, der 5. u. 6. Inf., der 3. Kav. u. der 2. Feldartillerie-Brigade, 3 Bat. Nr. 2, 3 Bat. Nr. 34, Feldartillerie, Pionier-Bat. Nr. 2, 1 Bat. v. 2. Garde-Landw.-Reg., Landw.-Bat. Nr. 34; PTE (2 Bahnhöfe: Linien Berlin-Stargard-Danzig u. S.-Strasburg [S.-Hamburg] der Preuß. Staats-Eisenb. sowie Breslau-S. der Breslau-Schweidn.-Freib. Eisenb.), Reichsbankhauptstelle, Kreditverein, Hypothekendarlehen-Gesellschaft, Genossenschaftsbank, General-Landschaftsdirektion, Rentenbank für Pommern u. Schleswig-Holstein; Oberpräsident, Konsistorium, Generalsuperintendent, Prov.-Steuerdirektion, Regierung, Oberlandesgericht, Landgericht nebst Kammer für Handelsachen, Schwur- u. Amtsgericht, Landratsamt für den Kreis Randow, Oberpostdirektion, 3 Eisenbahnbetriebsämter, 26 Konsulate, Börse, Preuß. Nationalversicherungsgesellschaft gegen Feuers-

See- u. Stromgefahr, Lebensversicherungsgesellschaft Germania, Preuß. Seereschiffungs-Kompagnie, mehrere See- u. Flußversicherungsgesellschaften, Gesellschaft für pommersche Geschichte u. Altertumskunde; 7 ev. Kirchen u. 1 kath. (unter jenen die Jakobikirche), 3 Gymnasien (das Marienstifts-, das städtische und das König Wilhelms-Gymnasium), 2 Realprogymnasien (Friedrich-Wilhelms- u. städtisches), Taubstummenanstalt, Blindenanstalten (zu Neutornesch) für Knaben u. Mädchen, Theater, Johannisstift (Asyl für alte Bürgerleute) und andre Stiftungen, Krankenhäuser, neues Rathaus in der Neustadt, Schloß, Denkmäler Friedrichs d. Gr. u. Friedrich Wilhelms III. auf dem Königsplatz. S. besteht aus der Alt- u. Neustadt I. und der Laßadie r. von der Oder innerhalb der ehemaligen Festungswerke, den Wohnplätzen Ober- u. Unterwiel (dieses mit dem Logengarten) oberhalb und unterhalb der eigentlichen Stadt I. an der Oder, Grünhof (PT S.-Grünhof) mit Kupfermühle im N., Neutornesch (PT S.-Neutornesch) im NW. Außerdem sind noch mit S. verbunden im S. das Dorf Pommerendorf, im N. die Stadt Grabow und die Dörfer Brebow, Züllchow u. Frauendorf (mit diesen S. 125,261 Ew.). Die Industrie ist bedeutend; es gibt Eisengießereien und Maschinenfabr., Fabr. für chemische Produkte, Portlandzement, Zucker, Zichorien, Zigarren, Parfümerien, Seifen, Öl, feuerfeste Geldschränke etc., Schiffswerften, Dampfmühlen für Mehl, Bretter und Öl, Gasanstalt, Brauntweinbrennereien etc.; mehrere sehr wichtige Fabriken befinden sich in den benachbarten Orten; Gartenbau (Spargel); A 21,5, Wiesen 24 Mt. Seeschiffe bis zu 5,5 m Tiefgang gehen nach S. hinaus; die Reederei der Stadt bestand 1882 aus 163 Seeschiffen zu 46,310 Registertons, darunter waren 53 Dampfschiffe zu 17,719 Reg.-Tons. 1880 kamen in S. an: 3508 Seeschiffe zu 769,371 (davon 1557 Dampfschiffe zu 537,473) Reg.-Tons; es gingen von S. ab: 3251 Seeschiffe zu 754,934 (davon 1568 Dampfschiffe zu 547,191) Reg.-Tons. Ausgeführt werden vorzüglich: Getreide, Syrit, Ölfrüchte, Holz, Zink etc., eingeführt: Roheisen, Steinkohlen, Petroleum, Heringe, Kolonialwaren etc. Dampfschiffsverbindungen bestehen mit zahlreichen Orten an der Oder (aufwärts bis Schwedt), dem Haff und den Odermündungen (Swinemünde, Müddow, Ramin), ferner mit Saknig, Riga, Kopenhagen, Gothenburg etc. — S. war schon 830 ein wichtiger Ort, nahm 1124 das Christentum an, führte die Reformation erst 1563 durch, fiel 1637 an Schweden, ward 1677 von dem Großen Kurfürsten erobert, kam 1720 an Preußen, ging ohne Widerstand 1806 (29. Okt.) an die Franzosen über, die es nach langer Belagerung erst 5. Dez. 1813 wieder räumten. Die Festungswerke sind seit 1873 abgetragen worden. S. ist Geburtsort der Dichter Rugler (1808), Bruß (1816) und Scherenberg (1798), der Kaiserin Katharina II. v. Rußland (1729) u. a. — Zum Bezirk des Oberlandesgerichts in S. ge-

Namen-Register zum Plan von Stettin.

Albrecht-Strasse
Anlagen, In den
Arndt-Platz
Arndt-Strasse
Artillerie-Kaserne
Artillerie-Strasse
Artillerie-Zeughaus
Augusta-Strasse

Bäderberg
Badeanstalt
Bahnhof
Barnim-Strasse
Baum-Brücke
Baum-Strasse
Bellevue
Berg-Strasse
Berliner Thor, Am
Beutler-Strasse
Birten-Allee
Bismard-Strasse
Bleichholm
Blumen-Strasse
Boguslaw-Strasse
Bollwerk
Börse
Breite Strasse
Breslauer Strasse
Buggenhagen-Strasse
Bürger-Resource
Burg-Strasse
Burscher Strasse

Charlotten-Strasse

Deutsche Strasse
Dom-Strasse, Große
— Kleine

Eisenbahn-Strasse
Elisabeth-Strasse
Ergzierplatz

Fallenwalder Strasse
Feuerwehr
Fischer-Strasse
Fort Preußen
Frauen-Strasse
Frauenthor-Strasse
Friedrich-Karl-Strasse
Friedrich-Strasse
Friedrichs II. Denkmal
Friedrich-Wilhelm-
Schule
Friedrich Wilhelms III.
Denkmal
Fuhr-Strasse
Furage-Magazin
Galg-Wiese

Garnison-Pazarett
Garten-Strasse
General-Kommando
Gertruden-Kirche
Gertruden-Kirchhof
Giesebrecht-Strasse
Grabower Strasse
Grüner Graben
Grüne Schanze
Grünhof
Grün-Strasse
Gustav-Adolf-Strasse
Gutenberg-Strasse
Güter-Bahnhof
Gymnasium

Hagen-Strasse
Hauptwache
Heilige Geist-Strasse
Heilige Geist-Thor
Heumarkt
Heumarkt-Strasse
Hohenzollern-Platz
Hohenzollern-Strasse
Holz-Höfe
Holzmarkt
Holzmarkt-Strasse
Holz-Strasse
Hühnerbeiner Strasse

In den Anlagen

Jageteufel-Strasse
Jakobi-Kirche
Johannes-Kirche
Johannis-Kloster
Johannis-Strasse
Junker-Strasse

Kaiser-Wilhelm-Platz
Kaiser-Wilhelm-Strasse
Karl-Strasse
Kasematten
Kasernen
Kirchen-Strasse
Kirchplatz
Klosterhof
Kloster-Strasse
Kohlmarkt
Kommandantur
König-Albert-Strasse
Königs-Platz
Königs-Strasse
Königsthor, Am
Krankenhaus
Krautmarkt
Kremlower Strasse
Kronenhof-Strasse

Kronprinzen-Strasse
Kurfürsten-Strasse

Landgericht
Lange Brücke
Lastadie
Lastadie, Große
Leopold-Platz
Linden-Strasse
Loge
Logen-Garten
Logengarten-Strasse
Löwe-Strasse
Ludwig-Platz
Ludwig-Strasse
Lutherischer Kirchhof

Magazin-Strasse
Marien-Platz
Marien-Strasse
Marktplatz
Masches Insel
Mauer-Strasse
Militär-Kirchhof, Alter
— Neuer
Mittwoch-Strasse
Mollte-Strasse
Mönchen-Strasse
Mühlenberg
Mühlenthor-Strasse
Münz-Strasse
Museum

Neue Brücke
Neuer Markt

Ober-Wiel
Ober-Strasse, Große
— Kleine
Offizier-Kasino

Pachhof
Papen-Strasse
Parade-Platz
Parniher Bollwerk
Passauer Strasse
Pelzer Strasse
Petri-Hospital
Pionier-Strasse
Platz F
Pölicher Strasse
Polizei-Direktion
Post
Preussische Strasse
Pruß-Strasse

Rahms Insel
Rathaus
— Altes
Ratholz- u. Dauhof

Realschule
Reformierter Kirchhof
Reichsbank
Reißschläger-Strasse
Ritter-Strasse, Große
— Kleine
Rosengarten
Rohmarkt
Rohmarkt-Strasse

Salz-Magazin
Sankt Petri-Kirche
Sanne-Stolle-Stift
Sanne-Strasse
Saunier-Strasse
Schiller-Strasse
Schlachthaus
Schloßgarten
Schloßkirche
Schloß, Königl. des
Schuh-Strasse
Schul-Strasse
Schulzen-Strasse
Schüngarten
Schweizerhof
Schwerin-Strasse
Schwimm-Anstalt
Seilhaus-Bollwerk
Sennfelder-Strasse
Siederei-Strasse
Silberwiese
Speicher-Strasse
Stein-Strasse
Synagoge

Theater
Töpfers Park
Töpfers Park-Strasse
Turner-Strasse
Turnhalle

Unter-Wiel

Viktoria-Platz
Vorder Bruch

Waisenhaus
Wall-Strasse
— Neue
Wasser-Strasse
Westend
Wiesen-Strasse
Wilhelm-Strasse
Wollweber-Strasse, Große

Zacharias-Gang
Zeughaus
Zimmerplatz
Zoologischer Garten

hört die Prov. Pommern mit den 5 Landgerichten zu Greifswald, Röstlin, Stargard i. Pomm., S. und Stolp; zu dem des Landgerichts in S. die 15 Amtsgerichte zu Altdamm, Bahn, Fiddichow, Garz a. O., Greifenhagen, Kammin, Neumarp, Pasewalk, Pentun, Pölitz, Stepenitz, S., Swinemünde, Udermünde und Wollin.

Steubendorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, LG. Ratibor, P. Deutsch-Rasselschütz, 10 km v. Leobschütz, 848 Ew., E (Linie Deutsch-Rasselschütz-Leobschütz der Oberschl. Eisenb.). (A 27 Mt.)

Steubertwitz, Df. daf., Kr. Leobschütz, AG. Ratibor, LG. Ratibor, P. Zauditz, 924 Ew. (A 36 Mt.)

Steuden, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Seelkreis Mansfeld, AG. u. LG. Halle a. S., P. Teutgenthal, 823 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 61 Mt.)

Steudnitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, AG. Haynau, LG. Liegnitz, P. Siegersdorf, 200 Ew., ev. Pfarrr. (A 33 u. 25 Mt.)

Steudten, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Rochlitz, LG. Chemnitz, P. Rochlitz, an der Zwidauer Mulde, 3,5 km v. Rochlitz, 130 Ew., E (Linie Glauchau-Wurzen der Sächs. Staats-Eisenb.).

Steuerwald, Domäne, Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG., LG. u. P. Hildesheim, an der Innerste, 150 Ew., Amtsb.

Steuh, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Zerbst, LG. Dessau, P. Zerbst, 544 Ew., ev. Pfarrr.

Stevellin, Domäne, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, LG. Greifswald, P. Wusterhusen i. Pomm., 120 Ew. (A 16 Mt.)

Steuer, r. Nebenfluß der Lippe in Westfalen, entspringt auf den Baumbergen und mündet bei Haltern.

Stevern, Bauersch., Prov. Westfalen, RB., Landdr., AG. u. LG. Münster, P. Rotteln, an der Steuer, 680 Ew.

Stewken, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, P. Thorn-Bahnhof, 610 Ew.

Stewnik, Df. u. Gut daf., Kr. u. AG. Flatow, LG. Konitz, P. Flatow, 570 Ew.

Steyerberg, Fleden, Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Nienburg, Amt u. AG. Stolzenau, LG. Verden, an der Aue, 15 km südwestl. v. E. Nienburg a. W., 944 Ew., PT; dazu ev. Pfarrr. Kiefern.

Stibbe, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, LG. Schneidemühl, P. Tük i. Westpr., 380 Ew., Amtsb. (A 8 u. 9 Mt.)

Stich, Weiler zur Stadtgem. Eschweiler (f. d.), 1420 Ew.

Stidelskampersehn, Kol., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Veer, Amt Stidhausen, AG. Veer, LG. Aurich, P. Hesel, 450 Ew.

Stidhausen, Df. daf., an der Jümme, in die hier der Stidhäuser Fehntanal tritt, 16 km

östl. v. Veer, 260 Ew., PTE (Linie Bremen-Neuschanz der Oldenb. Eisenb.), Amt, Gerichtslag, altes Schloß.

Stiebandorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Oberglogau, LG. Reife, P. Krappitz (Gut Oberglogau), 310 Ew., Amtsb. (A 10,5 u. 8 Mt.)

Stiefenhofen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Sonthofen, AG. Immenstadt, LG. Rempfen, P. Harbachhofen, 120 Ew., lath. Pfarrr.

Stiege, Fleden (482 m), Braunschweig, Kr. Blankenburg, AG. Hasselfelde, LG. Braunschweig, auf dem Unterharz, 15 km v. E. Blankenburg a. S., 19 v. E. Thale, 21 km v. E. Niedersachswerfen, 1341 Ew., P, ev. Pfarrr., Holzwarenfabr., Kohlenbrennerei.

Stieghorst, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Landdr., AG. u. LG. Bielefeld, P. Heepen, 1016 Ew. (A 36 Mt.)

Stieglitz, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Gzarnikau, AG. Schönlanke, LG. Schneidemühl, 8 km südwestl. v. E. Schönlanke, 1238 Ew., P, ev. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Stieldorf, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegbkreis, AG. Hennef, LG. Bonn, P. Oberpleis, 140 Ew., lath. Pfarrr. (A 33 Mt.)

Stiepel, Gem., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landdr. Bochum, AG. Hattingen, LG. Essen, P. Blankenstein, unweit der Ruhr, 3556 (204 lath.) Ew., ev. Pfarrr., Steintohlenbergbau, Rahnbau; dazu Ober- u. Mittel-S., Höfe, 200 u. 960 Ew. (A 36 u. 33 Mt.)

Stierhöfketten, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Scheinfeld, LG. Fürth i. Bay., P. Scheinfeld, an der Scheine, 211 Ew., ev. Pfarrr.

Stieringen-Wendel, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach i. L., LG. Saargemünd, 7 km v. Saarbrücken, 2600 (Gem. 3737) Ew., PTE (Linie Metz-Saarbrücken der Elß.-Lothr. Eisenb.), großes Eisenhüttenwerk der Familie v. Wendel mit 1800 Arb. (Eisenbahnschienen), Eisenerzgruben; zur Gem. Dorf Neue Glashütte, 870 Ew.

Stierow, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Gnoien, LG. Rostock, P. Jördenstorf, 120 Ew.

Stierstadt, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Wiesbaden, Kr. Obertaunus, Amt Königstein, AG. Homburg v. d. H., LG. Frankfurt a. M., P. Oberursel, 743 Ew., Spar- u. Leihkasse.

Stieten, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Sternberg i. Meckl., LG. Güstrow, P. Sternberg i. Meckl., 140 Ew.

— (Groß-), Allodialgut daf., AG. Wismar, LG. Schwerin, P. Wismar, 166 Ew.

Stift-Keppel, Stift, Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Siegen, AG. Hilchenbach, LG. Arnberg, 8 km ostnordöstl. v. Kreuzthal, 120 Ew., P, ev. Pfarrr., Damenstift.

Stift-Königsutter, f. Königsutter.

Still, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelßaß, Kr., Kant. u. AG. Molsheim, LG. Zabern, P. Mühlig, am Stillbach, 1155 Ew., lath. Pfarrr.

Stillaach, ein Quellfluß der Iller in den Allgäuer Alpen.

Stillnau, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Dillingen, AG. Höchstädt a. D., LG. Neuburg a. D., P Bissingen, 193 Gw., kath. Pfarrk.

Stilow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, LG. Greifswald, P Wusterhusen i. Pomm., 120 Gw. (A 25 Mt.)

Stimbern (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, LG. Insterburg, P Mallwischken, 100 Gw., Amtsbb. (A 10 Mt.)

Stimpfach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Krailsheim, LG. Hall a. R., an der Jagst, 9 km südl. v. Krailsheim, 435 Gw., PTE (Linie Goldshöhe-Mergentheim der Württ. Staats-eisenb.), kath. Pfarrk., Obstbau.

Stintenburg, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Rakeburg, LG. Altona, P Passahn i. Lauenb., auf einer Insel im Schaalsee, 70 Gw.

Stipsdorf, Df., f. Segeberg.

Stipshausen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Berncastel, AG. Rhannen, LG. Trier, P Hottenbach, am Idarwald (Idarkopf), 663 Gw. (A 11 Mt.)

Stirn, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Weichenburg, AG. Ellingen, LG. Eichstätt, P Pleinfeld, 270 Gw., kath. Pfarrk.

Stirpe, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Lippstadt, LG. Paderborn, P Ermitte, 120 Gw. (A 50 Mt.)

Stirum, f. Styrum.

Stobben, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, LG. Lyd, P Steinort, 200 Gw.

Stobbendorf, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG. Ziegenhof, LG. Elbing, P Ziegenhof, unweit des Frischen Haffs, 786 Gw.

Stobberow, l. Zufluß der Oder in Brandenburg, entspringt dem Roten Buch südl. v. Budow und mündet im Oderbruch in den zur Alten Oder führenden Abzugsgraben; daran die Märkische Schweiz bei Budow.

Stober, r. Nebenfluß der Oder in Schlesien, entspringt in der Nähe von Rosenberg i. Oberschles., mündet nahe bei Stoberau, ist 98 km lang und empfängt auf der l. Seite aus den großen Waldungen des Kreises Oppeln mehrere fließbare Gewässer.

Stoberau, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Brieg, an der Stober und unweit der Oder, 12 km östl. v. E Brieg, 1215 Gw., PT, Amtsbb., OJdrst., ev. Pfarrk., Zigarrenfabr. (A 10 Mt.)

Stöberitz, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau, LG. Kottbus, P Ludau, 170 Gw., ev. Pfarrk.

Stöblau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, LG. Ratibor, P Poln.-Neukirch, 340 Gw. (Gut A 37 Mt.)

— Df. u. Gut das., Kr. Neustadt i. Oberschl.,

AG. Krappitz, LG. Oppeln, P Krappitz, 490 Gw. (A 9,5 u. 13,5 Mt.)

Stöbnitz, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Mückeln, LG. Naumburg a. S., P Mückeln RB. Merseb., 290 Gw., Zuderfabr., Braunkohlengrube. (A 45 u. 39 Mt.)

Stobno, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, LG. Konik, P Frankenhagen, 560 Gw. (A 10 Mt.)

Stoboy (Groß-), Df. das., RB. Danzig, Landtr., AG. u. LG. Elbing, P Trunz, 620 Gw. (A 9 Mt.)

Stodach, Fluß in Baden, fließt in den Überlinger See (Vodensee).

Stodach, St., bad. Kr. u. LG. Konstanz, an der Stodach, 17 km v. E Radolfzell, 2094 (1852: 1907) Gw., davon 164 Evang. u. 14 Juden; 1 Pat. Landw. Nr. 114; PTE (Linie Radolfzell-Mengen der Bad. Staats-eisenb.), Vorschufverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstlei, ev. u. kath. Pfarrk., Weberei, Kunstmühlen, Burgruine; S. gehörte früher zur Grafschaft Nellenburg.

Stöckach, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Forchheim, AG. Gräfenberg, LG. Nürnberg, P Gräfenberg, 70 Gw., ev. Pfarrk.

Stodau, Df. das., BezirksA., AG. u. LG. Baireuth, P Seybothenreuth, 8 km südöstl. v. E Baireuth, 180 Gw., E (Linie Weiden-Neuenmarkt der Bayr. Staats-eisenb.).

Stoddum, Hofstadt zu Gräfrath, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Solingen, LG. Elberfeld, P Solingen, 450 Gw.

Stöckelsberg, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Neumarkt i. Oberpf., AG. Rastl, LG. Amberg, P Altdorf, 210 Gw., kath. Pfarrk.

Stöckelsdorf, Df., Oldenburg, Fürstentum Lübeck, AG. Schwartau, LG. Lübeck, 3,5 km nordwestl. v. E Lübeck, 586 Gw., PT, Kreditverein, Schloß und Garten, Wollspinnerei, Bierbrauerei.

Stöden (Nieder-), Df., Prov., Landtr. u. Landtr. Hannover, Amt u. AG. Neustadt a. R., LG. Hannover, P Mandelsloh, an der Leine, 430 Gw., Gerichtstag, ev. Pfarrk.

— Df. das., Amt, AG., LG. u. P Hannover, an der Leine, 1152 Gw.

— Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwidau, AG. Werdau, LG. Zwidau, P Werdau, 664 Gw.; südl. E Bauernsteig.

Stödenburg, Weiler, f. Bellberg.

Stöden, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Nordhausen, AG. Ellrich, LG. Nordhausen, P Tettenborn, am Ursprung der Helme, 660 Gw., ev. Pfarrk. (A 28,5 u. 26 Mt.)

Stodhausen, Df. u. Ritterg., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, LG. Bielefeld, P Lübbecke, 300 Gw. (A 45 Mt.)

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberwesterwald, Amt u. AG. Marienberg i. Westerm., LG. Limburg a. Lahn, P Biskirchen, 170 Gw., Braunkohlengrube.

— RB. Koblenz, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Wehlar, AG. Braunsfels, LG. Lim-

burg a. Lahn, P Braunsfels, an der Lahn, 14 km v. Wehlar, 320 Ew., TE (Linie Koblenz-Gießen der Preuß. Staatsseisenb.), Eisenerzgr. (A 20,5 Mt.)

Stodhausen in Hessen, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. Herbsteln, VG. Gießen, an der Altesfeld, 11 km südwestl. v. E. Großenlüder, 896 Ew., PT, OJdrst., ev. Pfarrr., v. Niedeselsches Schloß, Basalt- u. Sandsteinbrüche.

— Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. u. AG. Sondershausen, VG. Erfurt, P Sondershausen, an der Wipper, 888 Ew.

Stodheim, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Domnau, VG. Vartenstein, P Domnau, 200 Ew., ev. Pfarrr. (A 17 Mt.)

— Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, VG. Aachen, P Düren, 501 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr., Braunkohlengrube. (A 45 Mt.)

— in Bayern, Df. (344 m), bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kronach, VG. Bamberg, an der Haglach und am Thüringer Wald, 25 km v. Hochstadt a. Main, 582 Ew., PTE (Linie Hochstadt-S. der Bayr. Staatsseisenb.), Steinkohlenbergbau.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Mellrichstadt, VG. Schweinfurt, P Mellrichstadt, an der Streu, 848 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Mindelheim, AG. Türlheim i. Bay., VG. Memmingen, P Türlheim i. Bay., an der Wertach, 378 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Bradenheim, VG. Heilbronn, P Bradenheim, am Heuchelberg, 622 Ew., Weinbau; Ruine Stodsb. auf dem Heuchelberg.

— in Hessen, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Ortenberg i. Hess., VG. Gießen, unweit der Ridder, 9 km v. Büdingen, 476 Ew., PE (Linie Gießen-Gelnhausen der Oberhess. Staatsseisenb.).

Stodheim, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Beekendorf, VG. Stendal, P Rohrberg, 210 Ew., Kartoffelmehlfabr.

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Einbeck, VG. Göttingen, P Salzderhelden, 440 Ew., ev. Pfarrr.

Stodt, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Greifenberg i. Schl., VG. Hirschberg i. Schl., P Greifenberg i. Schl., 568 Ew. (A 19,5 Mt.)

Stodkämpen, Gut, f. Hörste.

Stodstadt am Main, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA., AG., VG. u. P Aschaffenburg, am Einfluß der Gerprenz in den Main, 6 km v. Aschaffenburg, 1354 Ew., TE (Linie Mainz-Darmstadt-Aschaffenburg der Hess. Ludwigsbahn), lath. Pfarrr.; hier stand ein römisches Kastell.

— am Rhein, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Groß-Gerau, AG. Gernsheim, VG. Darmstadt, am Rhein, 38 km v. Frankfurt a. M., 1089 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Mannheim der Hess. Ludwigsbahn), ev. Pfarrr.

Stodum, Df. u. Ritterg., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Lüdinghausen, AG. Werne, VG. Münster, P Werne, an der Lippe, 500 Ew. (A 22 Mt.)

— Bauersch. das., Kr. u. AG. Roesfeld, VG. Münster, P Roesfeld, 710 Ew.

— Df. das., RB. u. Kr. Arnberg, AG. Balve, VG. Arnberg, P Allendorf Kr. Arnab., 330 Ew., lath. Pfarrr. (A 4,5 Mt.)

— Df. das., Landtr. u. AG. Bochum, VG. Essen, P Annen, 3 km v. Langendreer, 1561 Ew., E (Linie Langendreer-Löttringhausen der Preuß. Staatsseisenb.), Eisengießerei, Dampfmahlmühle. (A 37 Mt.)

— Bauersch. Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mülheim a. Ruhr, AG. Ruhrort, VG. Duisburg, P Veed b. Ruhrort, an der Emscher, 785 Ew. (A 36, Weiden 69 Mt.)

Stodoll, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, VG. Ratibor, P Kauden i. Oberschl., 440 Ew., Frischfeuer. (A 5 u. 4 Mt.)

Stodten, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Eudartsberga, AG. Kölleda, VG. Naumburg a. S., P Kölleda, 170 Ew., ev. Pfarrr.

Stodtlen, Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG., VG. u. P Ellwangen, 262 Ew., lath. Pfarrr.

Stoffen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., VG. Augsburg, P Landsberg i. Bay., 315 Ew., lath. Pfarrr.

Stoffenried, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Krumbach, VG. Memmingen, P Ichenhausen, 310 Ew., lath. Pfarrr.

Stoikheim (Stokheim), Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG., VG. u. P Köln a. Rh., 400 Ew., lath. Pfarrr. (A 92 Mt.)

Stojenthin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. Stolp, AG. Vauenburg i. Pom., VG. Stolp, 9 km nördl. v. E. Pottan-gow, 440 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 11,5 u. 11 Mt.)

Stolbed, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG., VG. u. P Tilsit, westl. bei Tilsit, 1132 Ew., Amtsb.

Stolberg, Harz, St. (297 m), Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, VG. Nordhausen, auf dem Unterharz in einem Thal an der Eyra, 21 km v. E. Nordhausen, 20 km v. E. Roßla, 2204 (1816: 2075) Ew., davon 14 Rath. u. 1 Jude; PT, Amtsgericht, Bergrevier, ev. Pfarrr., Pulver-, Schrotfabr., etwas Bergbau (Wiesen 15 Mt.). Dabei Gut S. (A 17 Mt., 6030 ha Holz) mit dem Residenzschloß des Grafen von Stolberg-S. auf einem Berg über der Stadt; dazu das Jagdschloß Eichen-forst (f. d.) und die Josephshöhe auf dem Auers-berg (f. d.), Aussichtspunkte.

— in der Rheinprovinz, St., Rheinprovinz, RB., Landtr. u. VG. Aachen, am Dicht-bach, 11,5 km v. Aachen, 10,911 (1819: 4414) Ew., davon 1027 Evang., 9842 Rath. und 42 Juden; PTE (3 Bahnhofe: Linien M. Gladbach-S. u. Alsdorf-S. der Preuß. Staats- u. Aachen-Gschweiler-Aue der Aachen-Jülicher Eisenbahn,

außerdem E Stolberg [zu Eschweiler, 3 km davon] an der Linie Köln-Herbesthal der Preuß. Staatsseisenb., mit Zweigbahn nach S. = Mühle 2,5 und S. = Hammer 3,8 km), 2 Vorschubvereine, Amtsgericht, Handelskammer, ev. und lath. Pfarrl.; bedeutende Industrie: Gesellschaft für Bergbau, Blei- und Zinkfabrikation zu S. und in Westfalen, Rheinisch-Nassauische Bergwerkshüttengesellschaft, ansehnlicher Bergbau in der Umgegend auf Steinkohlen (Grube Wirten-gang), Blei, Galmei, Silber etc.; chemische Fabr. Rhénania (Schwefel, Salzsäure, Sulfat, Soda etc.) nebst Glasfabr., 2 andre Glasfabr. (Glashütte und Stolberger Glashütte), Spiegelmanufaktur der Gesellschaft von St. Gobain etc., Eisen- und Zinkgießerei, Fabr. für Zink und Messing, Messing- und Eisendraht, Stednadeln etc. (Zinkerze selbst aus Spanien), Eisenwalzwerk, Sayettspinnerei, Wollwäsche, Thonwarenfabr., Gasanstalt. S. und seine Industrie wurden im 16. und 17. Jahrh. durch aus Frankreich und Aachen vertriebene Protestanten begründet.

Stolenzyn, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Wongrowitz, AG. Exin, LG. Bromberg, P Exin, 240 Gw. (Gut A 14,5 Mt.)

Stollarzowitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, LG. Beuthen i. Oberschl., P Miechowitz, 1151 Gw., Amtsb., Eisenerzbau. (A 6 u. 5,5 Mt.)

Stollberg in Sachsen, St. (418 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. u. LG. Chemnitz, an einem Bach, 33 km v. Chemnitz, 6634 (1834: 3148) Gw., davon 42 Kath.; PTE (Linien Wästenbrand-S. und Sanct Egidien-S. der Sächs. Staatsseisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrl., Real-schule II. Ordn., bedeutende Fabrikation von Strumpfwaren, ferner von Watte, Strumpfstühlen, Nähmaschinen, Knochenmehl, Zigarren etc.

Stollbergsdorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schl., LG. Schweidnitz, P Peterswaldau, 530 Gw.

Stollen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Liebstadt i. Ostpr., LG. Braunsberg, P Liebstadt, an der Passarge, 100 Gw., Amtsb. (A 9,5 Mt.)

Stollhamm, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Butjadingen (in Ellwürden), LG. Oldenburg, 12 km westnordwestl. v. E Nordenhamm, 28 km v. E Barel, 148 Gw., PT, ev. Pfarrl., bedeutende Pferde- und Rindviehzucht in der umliegenden Marsch.

Stollhofen, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt, LG. Karlsruhe, P Schwarzbach i. Bad., unweit des Rheins, 1144 Gw., lath. Pfarrl.; die ehemals besessigten Linien von S. wurden von dem Markgrafen Ludwig von Baden-Baden bis zu seinem Tod (1707) gehalten, dann aber von den Franzosen genommen.

Stölln, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, LG. Potsdam, P Rhinow, 390 Gw. (A 7,6 Mt.); dabei die Stöllnschen Berge.

Stolno, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, P

Klein-Egyste, 200 Gw., E im Bau an der Linie Kornatowo-Kulm der Preuß. Staatsseisenb., Amtsb. (A 19 Mt.)

Stolp, Kreis, Prov. Pommern, RB. Köslin, an der Stolpe, Lupow und Leba, große Moore zwischen dem Gardenschen und Lebasee, auf 2267 qkm (41,18 QM.) 100,250 (1819: 41,310) Gw., davon 982 Kath. u. 1168 Juden (300 Kasuben in der Gegend des Lebasees; 45 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 50,9 Proz. Acker u. Gärten, 8,2 Wiesen, 11,2 Weiden, 20,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 6, A 9 Mt.). Hauptort:

Stolp in Pommern, St. (35 m) das., an der Stolpe, 371 km v. Berlin, 237 v. Stettin, 131 km v. Danzig, 21,591 (1816: 5260) Gw., davon 590 Kath. u. 958 Juden; 3 Gsk. Husaren Nr. 5, 1 Bat. Landw. Nr. 49; PTE (Linien Berlin-Stargard-Danzig und Posen-Stolpmünde der Preuß. Staatsseisenb.), Reichsbankstelle, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Eisenbahnbetriebsamt, königl. u. städt. OJdorst., Mobilien-Brandversicherungsgesellschaft; 3 ev. Kirchen (darunter die Marienkirche), 1 altluth. u. 1 lath., Synagoge, Gymnasium nebst Realprogymnasium, ev. Fräuleinstift, Rettungshaus, Schloß (jezt Zuchtshaus), restauriertes Mühlenhor; Eisenbahn-Reparaturwerkstätte, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Dampfsgemühlen, Fabrikation v. Bernsteinwaren, Zigarren, Risten, Stiften, Holzspünden etc., Leinweberei, Bierbrauerei, Gerberei, Ziegelbrennerei, Gasanstalt, Acker- u. Gemüsebau, Handel mit Getreide, Holz, Spiritus, Fischen, Vieh, Gänsen, Heringen, Kolonialwaren etc. Reederei 1882: 10 Schiffe zu 994 Registertons; der Hafen ist bei Stolpmünde (A 14, Wiesen 18 Mt., 2400 ha Holz). S. erhielt 1310 vom Markgrafen Waldemar von Brandenburg Stadtrechte. — Zum Bezirk des Landgerichts in S. gehören die 7 Amtsgerichte zu Bütow, Lauenburg, Pollnow, Rügenwalde, Rummelsburg, Schlawe und S.

Stolpe, Küstenfluß in Hinterpommern, entspringt (172 m hoch) auf der Platte von Karthaus in Westpreußen, bildet daselbst die Seen von Gowidlino und Wengorzin und fließt bei Stolpmünde in die Ostsee; sie ist 150 km lang, 112 km flößbar und empfängt l. die Bütow und Ramenz, r. die Schottow.

— l. Zufluß der Radaune bei Zudau im westpreuß. Kr. Karthaus, entsteht aus dem Dreifluß und dem Klosterfließ (aus dem Klostersee bei Karthaus).

Stolpe an der Oder, Fleden u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, LG. Prenzlau, am Oderthal, 9 km südöstl. v. E Angermünde, 820 Gw., PT, ev. Pfarrl., Schloß, schöne Aussicht von einem alten Turm (A 20 u. 10, Wiesen 54 u. 40 Mt.); Geburts- u. Grabstätte des Geologen Leopold v. Buch (1774, gest. 1853 in Berlin).

— **Kr. Niederbarnim**, Df. u. Ritterg. das., Kr. Niederbarnim, AG. Dranienburg, LG. Berlin II, P Hennigsdorf, 18,5 km v. Berlin, 320 Gw., E (Linie Berlin-Stralsund der Preuß.

Staatsseisenb.), ev. Pfarrt., Ziegeleien an der Havel. (A 21 Mt.)

Stolpe, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. LG. Potsdam, P Dreilinden, an einem See, 760 Ew. (A 3,5 Mt.); dazu südl. Koblhagenbrück (s. d.) und nordwestl. die Villenkolonie Alsen (s. d.) sowie die Kirche Nikolskoi in schöner Waldgegend an der Havel.

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, LG. Greifswald, P Anklam, an der Peene, 280 Ew., ehem. berühmtes Kloster (A 21,5 Mt.); hier ward 1136 der pommersche Herzog Wratislaw I. ermordet.

— auf Usedom, Df. u. Ritterg. das., Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, LG. Stettin, P Usedom, auf Usedom, unweit des Hafens, 5 km östl. v. Usedom, 270 Ew., E (Linie Duderow-Swinemünde der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrt. (A 18 Mt.)

— Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Plön, LG. Kiel, P Wantendorf, 662 Ew.

— Lehngut, Mecklenburg-Strelitz, AG. Feldberg i. M., LG. Neustrelitz, P Möllenbeck, 140 Ew.

Stolpen in Sachsen, St., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, LG. Bauken, an der Wesseln auf einem Basaltberg, 10 km v. Neustadt i. Sachs., 1445 Ew., PTE (Linie Neustadt-Dürrröhrsdorf der Sächs. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Fabrikation von Messerwaren u. Zugsapapier, Holzschleiferei; das Schloß war früher häufig Residenz der Bischöfe von Meißen und 1716–65 Gefängnis für die Gräfin Cosel, die Geliebte Augusts des Starken.

Stolpmünde, Flecken, Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr., AG. u. LG. Stolp, am Ausfluß der Stolpe in die Ostsee, 17 km v. Stolp, 1954 Ew., PTE (Linie Posen-S. der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., Hauptzollamt, ev. Pfarrt., besuchtes Seebad, Fischerei, Hafen (mit Molen) für Stolp.

Stolz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein i. Schl., LG. Glaz, 6 km östl. v. E Frankenstein i. Schl., 1510 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrt., Schloß des Grafen von Schlabrendorf, Kalksteinbruch u. Kalkbrennerei, Gemüsebau. (A 32 u. 31 Mt.)

Stolzenau, Df. das., Kr., AG. u. LG. Glaz, P Schwedeldorf, 620 Ew. (A 10 Mt.)

— Flecken, Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Nienburg, LG. Verden, an der Weser, 21 km v. E Nienburg a. Weser, 32 v. E Wunstorf, 33 km v. E Minden, 1452 Ew., PT, Amt, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Seisenfabr., Schifffahrt, Fischerei (Lachs).

Stolzenbach, Gut, Rheinprovinz, RB. Köln, Siegkreis, AG. Siegburg, LG. Bonn, an der Agger, 10 km nördl. v. E Siegburg, 12 Ew., PT.

Stolzenberg, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, LG. Braunsberg, P Hermsdorf Kr. Heiligenbeil, 883 Ew. (A 5,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Landsberg a. W.,

P Banzthal, 950 Ew., herrschaftliche Dörfl. (A 15 Mt.)

Stolzenberg RB. Rößlin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Kolberg-Rößlin, AG. Rößlin, LG. Rößlin, 15 km nordnordwestl. v. E Schivelbein, 740 Ew., PT, Dampfsägemühle. (A 11 u. 6 Mt.)

Stolzenburg RB. Stettin, Ritterg. das., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. LG. Stettin, an einem See, 18 km nördl. v. E Grambow, 300 Ew., P, ev. Pfarrt. (A 10 Mt.); östl. der Neuen-dorfer See, nördl. u. nordwestl. große Waldungen mit der Stolzenburger Glashütte (280 Ew.), 6 km nordwestl.

Stolzenfeld, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Schippenbeil, LG. Bartenstein, P Schippenbeil, an der Alle, 552 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Stolzenfelde, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, LG. Ronik, 8 km nordwestl. v. E Schlochau, 230 Ew., P, Amtsb. (A 5,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. N., LG. Landsberg a. W., P Schönsfließ i. N., 400 Ew. (A 10 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Arnswalde, LG. Landsberg a. W., P Arnswalde, 310 Ew. (A 11 Mt.)

Stolzenfels, Schloß, f. Kapellen RB. Koblenz.

Stolzenhagen, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, LG. Prenzlau, P Lüdersdorf Kr. Angerm., am Oderthal, 510 Ew., ev. Pfarrt. (A 23 u. 25, Wiesen 50 u. 34 Mt.)

— Df. das., Kr. Niederbarnim, AG. Dranienburg, LG. Berlin II, P Wasdorf RB. Potsdam, 502 Ew.

— Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. LG. Stettin, unweit der Oder, 8 km nördl. v. E Stettin, 1539 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrt., Gemüsebau, Ziegelbrennerei. (A 31 Mt.)

Stolzenhain, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Liebenwerda, LG. Torgau, P Elsterwerda, 330 Ew., ev. Pfarrt.

— Df. das., Kr. u. AG. Schweinitz, LG. Torgau, P Schönewalde RB. Merseb., 420 Ew., ev. Pfarrt.

— Df. das., Kr. Weiskensfeld, AG. Osterfeld, LG. Naumburg a. S., P Droykig, 160 Ew., Braunkohlengrube. (A 29 Mt.)

Stolzhausen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, LG. Bartenstein, P Lienenberg, 460 Ew., Amtsb., kath. Pfarrt. (A 6 Mt.)

Stolzmüh, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. Bauerwitz, LG. Ratibor, P Groß-Peterwitz i. Oberschl., an der Zinna, 17 km v. Ratibor, 580 Ew., E (Linie Ratibor-Leobschütz der Oberschl. Eisenb.), Schloß des Erzbischofs von Olmüh. (A 27,5 u. 33 Mt.)

Stommeln, Df., Rheinprovinz, RB. Landkr.,

AG. u. LG. Köln, 18 km nordwestl. v. E Köln, 15 v. E Grevenbroich, 7,5 km v. E Worringen, 1900 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrt. (A 54 Mt.)

Stonischken, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Tilsit, 18 km nordwestl. v. Tilsit, 100 Ew., PTE (Linie Tilsit-Memel der Preuß. Staatseisenb.).

Stonsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG., LG. u. P Hirschberg i. Schl., 4 km ost-südöstl. v. Warmbrunn, 630 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt., Schloß, Bierbrauerei (A 15 u. 16,5 Mt.); die Stonsdorfer Berggruppe inmitten des Hirschberger Thals mit wunderbaren Felspartien am Prudelberg.

Stonsk, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwet, LG. Graudenz, P Prust, 240 Ew.

Stönzsch, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Borna, AG. Pegau, LG. Leipzig, P Pegau, 494 Ew., ev. Pfarrt.

Stopfenheim, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Weizenburg, AG. Ellingen, LG. Eichstätt, P Ellingen, 687 Ew., lath. Pfarrt., Schloß.

Stoppelsberg, Berg in der Prov. Hessen-Nassau an der Fulda bei Neutkirchen, 525 m h.; an ihm Brüche eines vortrefflichen Sandsteins bei den Dörfern Ober- und Unterstoppel, RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG. Burghaun, LG. Hanau, P Neutkirchen Kr. Hersfeld, 160 u. 170 Ew.

Stoppenberg, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landtr., AG. u. LG. Essen, 4 km v. E Essen u. E Altenessen, 2887 (550 evang.) Ew., PT, lath. Pfarrt., Steinkohlenbergbau, Dampfmahlmühle. (A 54 Mt.)

Stör, der schiffbare Abfluß des Schweriner Sees, führt als Störkanal mit dem Hauptarm durch das Lewigbruch und geht r. zur Elbe.

— r. Nebenfluß der Elbe in Schleswig-Holstein, entsteht aus mehreren Bächen südwestl. v. Neumünster, empfängt r. die Wilster Aue, ist 75 km lang, von Kellinghusen ab 40 km weit schiffbar, trägt von IJehoe an bei einer Tiefe von 2,9 m kleine Seeschiffe und mündet unterhalb Weewelsfleth; auf ihrem Lauf durch die Marsch ist sie eingedeicht.

Storbed, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, LG. Stendal, P Osterburg, 210 Ew., ev. Pfarrt.

Storchneß, St., Prov. u. RB. Posen, Kr. Fraustadt, AG. u. LG. Lissa i. Pos., 10 km nordöstl. v. E Lissa i. Pos., 1720 Ew., davon 474 Evang. und 56 Juden; PT, ev. u. lath. Pfarrt., ehem. Kloster; Gut Schloß-S. 18 Ew. (A 8 Mt.); nahebei mehrere kleine Seen.

— Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Br.-Holland, LG. Braunsberg, P Christburg, unweit der Sorge, 110 Ew. (A 42,5 Mt.)

Storkau, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Weizensfeld, LG. Naumburg a. S., P Weizensfeld, 300 Ew.

Storkow, St., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Beeslow-Storkow, LG. Frankfurt a.

O., am Austritt des Storkower Kanals aus dem Storkower See, 16 km v. E Fürstenwalde, 2064 (1816: 1323) Ew., davon 8 Rath. u. 64 Juden; PT, Vorstufklasse, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Schuhmacherei, Dampfsägemühle, nahebei große Ziegeleien. (A 9 Mt.)

Storkow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Behdenid, LG. Prenzlau, P Templin, 533 Ew. (A 16 Mt.)

— (A u. B), 2 Dörfer u. 2 Rittergüter, Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Neustettin, LG. Rößlin, P Neustettin, 400 Ew., Amtsb. (A 7,5 Mt.)

— (Alt-), Df. u. Gut das., RB. Stettin, Kr. Saahig, AG. Nörenberg, LG. Sargard i. Pomm., P Nörenberg, 510 Ew., Amtsb. (A 4 u. 6 Mt.)

Storkower Kanal, eine schiffbare Wasser Verbindung (28 km lang, kleinste Tiefe 0,8 m, 3 Schleusen) zwischen Seen und der Dahme im brandenburgischen Kreis Beeslow-Storkow, kommt aus dem Scharmühelsee, geht durch den Storkower und Wolziger See und mündet bei Dolgenbrodt in die seenartig erweiterte Dahme.

Storkwitz, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, LG. Halle a. S., P Delitzsch, 110 Ew. (A 51 Mt.)

Storluf, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, P Gelens, 100 Ew. (A 21 Mt.)

Stormarn, Kreis, Prov. Schleswig-Holstein, an der Alster, Bille und Trave zwischen Hamburg und Lübeck, hat auf 927 qkm (16,84 QM.) 70,194 (1867: 62,281) Ew., davon 618 Rath. u. 373 Juden (76 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 69,0 Proz. Acker u. Gärten, 9,0 Wiesen, 6,0 Weiden, 9,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 21,5, A u. Gärten 24 Mt.). Landratsamt in Wandsb. d.

Störmede, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Pippstadt, AG. Gesele, LG. Baderborn, P Gesele, 1001 Ew., Amt, lath. Pfarrt. (A 28 Mt.)

Stormsdorf, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, LG. Greifswald, P Semlow, 90 Ew. (A 26 Mt.)

Störnthäl, Df., sächs. Kreish., Amtsb., AG. u. LG. Leipzig, P Liebertwolkwitz, 511 Ew., ev. Pfarrt., Ritterg. mit Schloß u. Park.

Storndorf, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, LG. Sieben, P Romrod, 961 Ew., OJdrk. (Revier Badenrod), ev. Pfarrt., alte Burg, Papierfabr.

Storzeln, Hof, bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, LG. Konstanz, 8 km südwestl. v. E Engen, 60 Ew., P, Baumwollweberei.

Storzingen, Df., Hohenzollern, OberA. Gammertingen, AG. Sigmaringen, LG. Hechingen, P Strahberg, 14 km v. Sigmaringen, 200 Ew., E (Linie Tübingen-Sigmaringen der Württ. Staatseisenb.), lath. Pfarrt.

Stöschwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. u. Landtr. Breslau, AG. Ranth, LG. Breslau, P Ranth, 160 Ew. (Gut A 36 Mt.)

Stöfik, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb.

u. AG. Oschah, LG. Leipzig, P. Stauchitz, 106 Gw., Rittergut.

Stößen, St., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Weiskensfeld, AG. Osterfeld, LG. Naumburg a. S., 10 km südl. v. E. Weiskensfeld, 1405 Gw., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Zuckersfabr., nahebei Braunkohlengruben. (A 57 Mt.)

Stoßweier, Df., Elbsaß=Lothringen, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Münster i. Els., LG. Kolmar i. Els., im Kleinbachthal, 3 km nordwestl. v. E. Münster, 700 Gw., PT, Baumwollspinnerei u. Weberei, Bleichen, Käse- u. Holzschuhfabr.; zur Gem. (1807 Gw., davon 1178 Evang.) die Dörfer Kilbel mit ev. Pfarrk. und Schmeltzwäsen (P. Münster i. Els.) mit lath. Pfarrk.

Stotel, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. u. Amt Lehe, AG. Geestemünde, LG. Verden, an der Lune, 5 km südwestl. v. E. Vögstedt, 829 Gw., PT, ev. Pfarrk.

Stötten, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Oberdorf b. Viehenh., LG. Kempten, an der Geltach, 8 km südöstl. v. E. Oberdorf b. Viehenh., 350 Gw., P, lath. Pfarrk.

— Df., mürkt. Donaufreis, OberA. u. AG. Geislingen, LG. Ulm, P. Geislingen, 245 Gw., ev. Pfarrk.

Stötteritz, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Leipzig, 4 km südöstl. v. Leipzig, 4681 (1849: 2577) Gw., PT (Leipzig=S.), Rittergut, Privat-Irrenanstalt, Kunstgärtnerei.

Stötterlingen, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Halberstadt, AG. Osterwied, LG. Halberstadt, P. Osterwied RB. Magdeb., 370 Gw., ev. Pfarrk.

Stötterlingenburg, Ritterg. das., 120 Gw. (A 45 Mt.)

Stotternheim, Df., Sachsen=Weimar=Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Großrudstedt, LG. Weimar, 10 km nördl. v. Erfurt, 1257 Gw., PTE (Linie Sangerhausen=Erfurt der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk., Obstbaumschule; dazu Saline Luisenhall (unweit der Schmalen Gera) mit Solbad, Steinsalzlagern 390 m tief erbohrt.

Stöttwang, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Kaufbeuren, LG. Kempten, P. Osterzell, 290 Gw., lath. Pfarrk.

Stohard, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Miesbach, LG. Augsburg, P. Mündling, 162 Gw., lath. Pfarrk.

Stothheim, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Rheinbach, LG. Bonn, an der Erst, 4 km südöstl. v. E. Guskirchen, 1304 Gw., P, lath. Pfarrk., Tuch-, Sohlleder-, Strohpapierfabr. (A 38 Mt.)

— **Kr. Schlettstadt**, Df., Elbsaß=Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Barr, LG. Kolmar i. Els., 3,5 km v. E. Eichhofen, 5 km v. E. Barr, 1495 Gw., PT, lath. Pfarrk.

— f. Stoitzheim.

Stöwen, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. LG. u. P. Stettin, 450 Gw., ev. Pfarrk. (A 31 Mt.)

— Df. das., RB. Köslin, Kr. Dramburg,

AG. Falkenburg, LG. Stargard i. Pomm., P. Falkenburg i. Pomm., 537 Gw. (A 6,5 Mt.)

Stöwen, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. u. LG. Schneidemühl, 9 km südwestl. v. Schneidemühl, 753 Gw., PTE (Linie Berlin-Königsberg=Cyditshnen d. Preuß. Staatsseisenb.). (A 7,5 Mt.)

Straaß, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, LG. Torgau, 11 km nordnordwestl. v. E. Wittenberg, 440 Gw., P, Amtsb., ev. Pfarrk., in der Umgegend Braunkohlengruben. (A 15 Mt.)

Straberg, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuf, LG. Düsseldorf, P. Nievenheim, 610 Gw., lath. Pfarrk. (A 26 Mt.); dabei die ehem. Abtei Knechtsteden.

Strachmin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB., Kr., AG. u. LG. Köslin, P. Hohenselde, 390 Gw. (Gut A 18 Mt.)

Strachwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG. u. LG. Breslau, P. Schmolz, 540 Gw. (A 24 u. 25 Mt.)

Strachholt, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Aurich, P. Großesehn, 953 Gw., ev. Pfarrk.

Stradam (Obers., Mittels., Nieder- u. Neu=), 4 Dörfer u. 4 Rittergüter, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Poln.-Wartenberg, LG. Els., längs der Weida, 20 km v. Els., Ober-S. 660 Gw., Mittel-S. 140, Nieder-S. 390, Neu-S. 470 Gw., PTE (Linie Els.=Wilhelmsbrück der Breslau-Warschauer Eisenb.), Amtsb. (A 6,5—13 Mt.)

Stradaunen, Df. u. Domäne, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG., LG. u. P. Lhd., am Ausfluß des Lhdflusses aus dem Laszmiadensee, 8 km v. E. Lhd., 880 Gw., P, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 4 u. 5 Mt.)

Stradow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Spremberg, LG. Kottbus, P. Spremberg, nordwestl. v. Spremberg, 410 Gw., ev. Pfarrk.

Straduhn, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG. Schönlanke, LG. Schneidemühl, P. Schönlanke, 511 Gw.

Straduna, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. u. Kr. Oppeln, AG. Krappitz, LG. Oppeln, P. Krappitz, an der Stradune (die nicht weit davon l. zur Oder fließt), 845 Gw. (A 17 Mt.)

Straelen in der Rheinprovinz, Fleden, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, LG. Kleve, 2 km von der Niers, 10 km v. Geldern, 2100 Gw., PTE (Linie Haltern=Venlo der Preuß. Staatsseisenb.), Volkshant, Bürgerm., lath. Pfarrk., Samt- u. Seidenweberei, Olmühlen. (A 27 Mt.)

Stracten, Df. das., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, LG. Aachen, P. Waldenrath, 779 Gw.

Straguth, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Zerbst, LG. Dessau, P. Zerbst, 239 Gw., ev. Pfarrk.

Strahlenberg, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, LG. Schneidemühl, P. Tüh i. Westpr., 470 Gw.

Strahlsfeld, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA.

u. AG. Roding, LG. Regensburg, P Roding, 360 Ew., OFörfst., Schloß.

Strahlungen, Df., bahr. RB. Unterfranken, BezirksM. Riffingen, AG. Münnerstadt, LG. Schweinfurt, P Münnerstadt, in waldreicher Gegend, 610 Ew., lath. Pfarrr., Handel mit Tannensamen u. Wacholderbeeren; ehem. Cistercienserkloster Wildhausen von 1152.

Stralau, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. LG. Berlin II, P Berlin, auf einer Halbinsel an der Spree, 675 Ew., deutsche Seemannsschule, Gemüsebau, jährl. Fischzugfest 24. Aug.; E S. = Rumelsburg (2,3 km v. Berlin) an der Linie Berlin-Königsberg-Endtkuhnen der Preuß. Staatsseisenb.

Stralendorf, Df., Mecklenburg = Schwerin, AG., LG. u. P Schwerin i. Medl., 521 Ew., ev. Pfarrr.

Stralsbad, Df., bahr. RB. Unterfranken, BezirksM. u. AG. Riffingen, LG. Schweinfurt, P Burtardroth, 553 Ew., lath. Pfarrr.

Stralsund, Regierungsbezirk, Prov. Pommern, auch Schwedisch-Pommern, weil der Bezirk bis 1815 zu Schweden gehörte, liegt zwischen dem Oderarm und Fluß Peene und der Ostsee, umfaßt aber außer Rügen noch einige kleine Ostseeeinseln und hat einen vorherrschend fruchtbaren Boden. Der Regierungsbezirk zählt auf 4009 qkm (72,82 QM.) 216,130 (1816: 128,493) Ew., davon 213,148 Evang., 2259 Kath. und 407 Juden (54 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 5 Kreise: Franzburg, Greifswald, Grimmen, Rügen und S. (Stadtkreis); Bodenbenutzung: 64,7 Proz. Acker und Gärten, 10,8 Wiesen, 5,3 Weiden, 14,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 19, A 24 Mt.).

Stralsund, St. und Stadtkreis daf., LG. Greifswald, am 3 km breiten Bodden (Strelasund), der Rügen vom Festland scheidet, 150 km v. Stettin, 224 km v. Berlin, 29,481 (1816: 16,060) Ew., davon 28,014 Evang., 1174 Kath. u. 140 Juden; 3 Bat. Nr. 14, Artillerie, 1 Bat. Landw. Nr. 2; PTE (Linie Berlin = S. und Angermünde = S. der Preuß. Staatsseisenb.), Reichsbankstelle, Kredit-, Hypothekenversicherungsverein, Regierung, Amtsgericht nebst Kammer für Handelsachen u. Straßammer (letzte für die Amtsgerichtsbezirke Barth, Bergen, Franzburg u. S.), Eisenbahnbetriebsamt, Forstinspektion, Hauptzollamt, 9 Konsuln; 5 ev. Kirchen und 1 lath. (unter jenen die Marien-, Nikolai- u. Jakobikirche), Gymnasium, Realprogymnasium, Taubstummen-, ständische Irrenanstalt, Schiffschule, Waisenhaus, Strafanstalt, Krankenhaus, Militär Lazarett, Rathaus mit Sammlungen u. großer Bibliothek, ehem. Kloster (Katharinentloster jetzt Gymnasium und Zeughaus, Johanniskloster jetzt Armenhaus), 3 Vorstädte: die Knieper, Tribseer und Frankenvorstadt; Eisengießerei u. Maschinenfabr., bedeutende Bierbrauerei, Fabrikation von Spielkarten, Papier, Öl, Zucker, Stärke, Sensenschärfen, Baumwollwaren, Seife, Lack, Zement, Zigarren, Pianofortes, Möbeln, Spiritus etc., Dampf- mahl-

mühle, Wasserleitung, Gasanstalt, Wollmarkt, Obstbaumschule und Samenhandel, Schiffbau, Schifffahrt, Hafen, Dampfschifffahrt nach Barth, Polchow, Malmö etc., Überfahrt nach Rügen (Altfähre), Handel mit Seefischen, Reederei 1882: 247 Seeschiffe zu 41,176 Registertons, Schiffsverkehr 1880: 710 eingelaufene Schiffe zu 53,096, 340 ausgelaufene Schiffe zu 40,200 Reg.-Tons. S. besitzt ein großes Kommunalvermögen, zu dem Besitzungen in den Kreisen Franzburg und Rügen gehören (A 35 Mt.). Östl. im Bodden die Insel Dänholm mit Fischer- u. Schifferhäusern u. Festungswerken. — S. ward 1209 vom Fürsten Jaromar I. von Rügen angelegt, wurde eine wichtige Hansestadt, verteidigte sich 1316 gegen Rügier und Dänen, führte 1522 die Reformation ein, troßte 1628 mit schwedischer Hilfe Wallenstein (jährl. Jubelfest 24. Juli) und gehörte 1648—1815 zu Schweden; 31. Mai 1809 fiel Schill in der Fährstraße. S. ist Geburtsort der Naturforscher Burmeister (1807) und Karsten (1817).

Stramehl, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Lubes, LG. Stargard i. Pomm., P Lubes, 210 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrr. (A 12 Mt.)

Strandorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Ratibor, P Kranowitz, 551 Ew. (A 21 Mt.)

Strang, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, LG. Schneidemühl, am Radunsee, 7 km südwestl. v. E. Deutsch-Krone, 750 Ew., P (A 8 u. 9 Mt.); zum Gut Karlshuh mit Ackerbauschule.

Strasburg, Kreis, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, an der Drewenz, hat auf 1345 qkm (24,41 QM.) 69,815 (1819: 30,892) Ew., davon 20,383 Evang., 46,985 Kath. und 2145 Juden (44,000 Polen; 52 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 63,0 Proz. Acker u. Gärten, 6,3 Wiesen, 6,7 Weiden, 18,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 6,3, A 8 Mt.). Hauptort:

Strasburg in Westpreußen, St. (75 m) daf., LG. Thorn, an der Drewenz, 25 km v. E. Zablonowo, 5801 (1816: 1994) Ew., davon 2198 Evang., 2985 Kath. u. 602 Juden (2000 Polen); PT, 2 Vorschußvereine, Landratsamt, Amtsgericht nebst Straßammer (für die Amtsgerichtsbezirke Gollub, Lautenburg u. S.), ev. u. lath. Pfarrr., simult. Gymnasium, Maschinenfabr., Dampfsägemühle (A 6 Mt.); S. ward 1285 angelegt und 1628 von Gustav Adolf erobert; übertritt der polnischen Hauptarmee unter Rabinösti 5. Okt. 1831. Dabei Domäne S. = Amtsgrund, 576 Ew., Amtsbb. (A 9 Mt.)

— **in der Uckermark**, St., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. LG. Prenzlau, an einem Bach unweit der mecklenb. Grenze, 60 km v. Stettin, 235 km v. Lübeck, 5353 (1816: 2850) Ew., davon 36 Kath. u. 54 Juden; PTE (Linie Stettin = S. der Preuß. Staatsseisenb. mit Anschluß an die Linie Lübeck = S. der Mecklenb. Seisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Ofenfabr., Töpferei, Gerberei, bedeuten-

Namen-Register zum Plan von Straßburg i. Elsaß.

NB. Die Buchstaben und Zahlen beziehen sich auf die Quadrate des Plans.

Aar (Nebenarm der Ill)	E2	Desaix-Staden	B4	Helenen-Gasse, Sankt.	C4
Aar-Staden	E1	Deutsche Straße	D1, 2	Helenen-Platz	E2
Academie	EF3	Dietrich-Staden	E2, 3	Hennen-Gasse	E4
Academie-Straße	EF3	Dom-Platz	D4	Hermann-Straße	FG3
Allerheiligen-Gasse . .	BC3	Dünsmühl-Kanal	BC5	Heumage, Bei der	F4
Alter Weinmarkt	B4			Hospital, Bürger	D5
Alt-Sankt-Peter-Kirche .	B4	Ehnheimer-Straße, Ober-	A6	— Militär	F4
Alt-Sankt-Peter-Platz .	B4	Ehrmanns-Straße	D1	Hülly-Straße	E1
Am hohen Steg	C3	Eiserne-Manns-Platz . .	C4		
Am Rosened	C2	Eisgruben, Auf den . . .	BC5	Johannes-Staden, St.	B4
Am Schiefgrain	DE1	Elisabethen-Gasse, Sankt	C5	Juden-Brüchchen	D3
Am Wasened	D2	Elsässer Straße	F2	Juden-Gasse	D3
Anatomie	D5, 6	Elsaß-Lothringer Pant	CD3	Jung-Sankt-Peter-Kirche	C3
An den Gewerbslauben .	C4	Elisbeth-Wallstraße . .	C5, 6	Jung-Sankt-Peter-Platz	C3
An der Esplanade . . .	FG3, 4	Erwin-Straße	E1	Junker-Straße	E1
Andauer Straße	B6	Esplanade	G3	Justiz-Palast	C3
Apfel-Straße	D2	— An der	FG3, 4		
Arnold-Platz	G2	Esplanaden-Gasse	F3	Käfer-Gasse	D4
Arsenal	F3	Esplanaden-Straße	FG4	Kageneder Gasse	B3, 4
Artillerie-Kaserne	E4			Kalbs-Gasse	DE3, 4
Artillerie-Wallstraße . .	DE5	Feg-Gasse	F3, 4	Kanal	B4, CD2
Auf dem verbrannten Hof	D3	Ferkel-Markt	D4	Kanal-Ring	H1, 2
Auf den Eisgruben	BC5	Finkmatt	C3	Kasino, Deutsches Zivilt.	C3
Aurelien-Platz	A5	Finkmatt-Kaserne, Neue	C1	— Offizier	CD3
		Finkmatt-Straße	BC2	— Zivil	C2
Bahnhof	B3	Finkweiler-Gasse	BC5	Katholisches Seminar . .	D3, 4
— Neuer Zentral	A4	Finkweiler-Staden	C5	Kaufhaus-Gasse	D4, 5
Bahnhof-Platz	A4	Fischart-Straße	F2	Kellermann-Staden	C3
Bahnhof-Ring	A4	Fischer-Gasse	E3	Kinderspiel-Gasse	B4
Bahnhof-Staden	B3, 4	Fischer-Staden	E3	Kleber-Denkmal	C4
Ballhaus-Gasse	E4	Fischerthor-Kaserne . . .	E3	Kleber-Platz	C4
Bant, Elsaß-Lothringer	CD3	Fisch-Markt	D4	Kleber-Staden	BC3
— Reichs	C3	— Alter	D4	Kloß-Straße	E2
Barbara-Gasse, Sankt	C4			Knobloch-Gasse	CD4, 5
Barter Straße	A6	Gailer-Straße	EF1	Koch-Staden	E2, 3
Bauhof	G4	Gasanstalt	B3	Kollegien-Haus	EF2
Bei der Heumage	F4	Gaul-Staden	EF4	Kommandantur	C3
Bergheim-Gasse	BC3	Gedelte Brücken	B5	Königs-Brücke	E3
Bezirks-Gefängnis	B5	Gefängnis, Bezirks	B5	Königshofener Straße . .	A5, 6
Bezirks-Präsidium	E3	General-Kommando	D3	Königs-Straße	DE2, 3
Bischöflicher Palast . . .	D3	Gerbergraben-Platz	C4	Krämer-Straße	D4
Bitscher Straße	C1	Gerbergraben-Straße . . .	C4	Kreis-Direktion	D3
Blauwollen-Gasse	C3	Gestüt	C5	Kriegs-Thor II	A3
Blessig-Straße	F3	Gewerbslauben, An den	C4	Kronenburger Ring	AB3
Botanischer Garten	E3, F2	Goldgießen	D5	— Straße	A3, B3, 4
Brand-Gasse	D3	Goethe-Straße	F2	— Thor	A3
Brant-Platz	EF2	Grandidier-Straße	E3	— Wall-Straße	A3
Broglie-Platz	CD3	Groß-Mehlig	D4	Krutenau-Straße	E3, 4
Brücke, Neue	D4	Grünenbruch-Gasse	B3	Ruhnen-Gasse	AB4
Bruderhoffs-Gasse	D3, 4	Gutenberg-Denkmal	CD4		
Brumather Straße	A3	Gutenberg-Platz	CD4	Langen-Straße	BC4
Buchsweiler Straße	AB2	Gutleut-Gasse	B2, 3	Lauterburger Straße . . .	D1
Bürger-Hospital	D5	Gymnasium	C3	Lazarett-Wallstraße . . .	EF4
				Lehrer-Seminar	C5
Chirurgie	C5	Hafen-Platz	B5	Lessing-Straße	F1
Citadelle	H3, 4	Hafen-Staden	B6	Lejai-Marnesia-Staden . .	D3
Citadellen-Allee	G4	Hafen-Wallstraße	B6	Lobstein-Straße	F3
Clemens-Gasse	B3	Hagenauer Platz	B2	Lyceum	D4
Clemens-Platz	B3	Handels-Gericht	CD4		
Contades	D1	Haupt-Zollamt	B3	Magazin-Gasse	A2, 3
				Magdalenen-Gasse, St.	DE4

der Ackerbau nebst Vieh- und Schweinezucht. (A 24 Mt.)

Straßlin, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB., Landkr., AG. u. LG. Danzig, P. Praust, 210 Gw., Amtsb.

Straßen, Df., Mecklenburg = Strelitz, AG. Fürstenberg i. Medl., LG. Neustrelitz, am Groß-Pelzsee u. dem Müritzhavellanal, 11 km westl. v. E. Fürstenberg i. Medl., 441 Gw., P., ev. Pfarrk.

Straß, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Neuburg a. D., P. Burgheim, 204 Gw., lath. Pfarrk., Schloß.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Neu-Ulm, LG. Memmingen, P. Kersingen, an der Roth, 320 Gw., lath. Pfarrk.

Straßberg, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Stolberg a. Harz, LG. Nordhausen, P. Stolberg a. Harz, an der Sella auf dem Unterharz, 863 Gw., ev. Pfarrk., Bleierzgrube. (A 12 Mt.)

— in **Hohenzollern**, Df., Hohenzollern, OberA. Gammertingen, AG. Sigmaringen, LG. Hechingen, in einem Thal an der Schmied, 22 km v. Sigmaringen, 813 Gw., PTE (Linie Tübingen-Sigmaringen d. Württ. Staatsseisenb.), lath. Pfarrk., Schloßruine auf einem Felsen.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb., AG. u. LG. Plauen i. Vogtl., 354 Gw., Ritterg.

Straßbessenbach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA., AG. u. LG. Aschaffenburg, am Bessenbach, 10 km ostsüdöstl. v. E. Aschaffenburg, 666 Gw., P., Bänndhölzerfabr., Sandsteinbrüche.

Straßburg im Elß, St. (150 m) und Stadtkreis (78 qkm = 1,42 QM.), Hauptst. des Reichslands Elß-Lothringen u. Festung I. Ranges, Bezirk Unterelß, 3 km v. Rhein an der Ill, die oberhalb l. die Breusch und r. den Rhein-Rhonekanal aufnimmt und unterhalb von dem Rhein-Marne- und dem Illkanal durchschnitten wird, 143 km v. Basel, 209 v. Mainz, 502 v. Paris, 782 km v. Berlin, 104,471 (1827: 49,700) Gw., davon 48,691 Evang., 51,859 Kath. und 3521 Juden; Stab des 15. Armeekorps, der 31. Division, der 61. u. 62. Inf., der 31. Kav. u. der 15. Feldartillerie-Brigade, 3 Bat. Nr. 25, 2 Bat. Nr. 47, 3 Bat. Nr. 105, 2 Bat. Nr. 126, Reg. Ulanen Nr. 15, Feldartillerie-Reg. Nr. 15, Fußartillerie, Pionier-Bat. Nr. 15, Train-Bat. Nr. 15; PTE (Hauptbahnhof im W. mit den Linien S.-Basel, S.-Rothau, S.-Deutsch-Abri-court, S.-Weißenburg, S.-Lauterburg u. S.-Rehl [hier auch E. vor dem Mehgerthor im D.] der Elß-Lothr. Eisenb.), Reichsbankhauptstelle, Aktien-gesellschaft für Boden- u. Kommunalkredit, Bank v. Elß-Lothringen, Kreditverein, Sitz fast aller Zentralbehörden des Reichslands und des Statthalters, Bezirkspräsidium für Unterelß, Polizeidirektion für den Stadt- und Kreisdirektion für den Landkreis S., Landgericht nebst Kammer für Handelsachen, Schwurgericht für die Landgerichtsbereiche S. u. Zabern, Amtsgericht, Oberkonsistorium für die Kirche Augsburg. Konfession, lath. Bischof, jüdisches Konsistorium, Forstdirek-

tion, Forstmeisterbezirke, Ojörst., Generaldirektion der Elß-Lothr. Eisenb., Oberpostdirektion für Elß, Direktion der Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern, Hauptsteueramt, Berg-revier, Handelskammer; 6 ev. Kirchen, darunter die Thomaskirche mit dem Denkmal des Mar-schalls Moritz von Sachsen und die Neue Kirche; 7 lath. Kirchen, darunter das Münster (115 m lang, 43 m breit, im Mittelschiff 30 m hoch) mit 142 m hohem Turm (der nördliche nur vollendet, der südliche bis zur Plattform); die Kirche ward 1015—1275, die Westfronte und die Türme 1277—1489 erbaut (Erwin v. Stein-bach); 2 Simultankirchen, Synagoge; Universi-tät (1872 gegründet) und Landesbibliothek von 400,000 Bänden im Schloß neben dem Münster, kaiserl. Lyceum (Gymnasium mit Realgymnasium), protest. Gymnasium, 2 Realschulen II. Ordn. (bei St. Johann u. die Neue), Schullehrerseminar, ev. Lehrerinnenseminar, Waisenhaus, Bürger-, Militärspital, Bezirksgefängnis, Kornhalle, Schlachthaus; der Broglieplatz mit dem Stadt-haus, dem Theater und andern öffentlichen Ge-bäuden, die Denkmäler von Gutenberg u. Küber auf den gleichnam. Plätzen (letztterer auch Parade-platz). Industrie u. Handel sind bedeutend; es gibt Fabr. für Maschinen, Stahlwaren, Tabak u. Zigarren (kaiserliche Tabakmanufaktur), Pia-ninos, Orgeln, Gold-, Silber- u. Bijouterie-waren, Tapeten, Schokolade, Feigwaren, Senf, Öfen, Möbel, Bürsten, Hüte, Chemikalien, Ze-ment, Leim, optische Instrumente, Korb-, Spiel-waren, Seife u. Lichte, künstliche Blumen und Federn, Strohhüte, Handschuhe, Wagen, Gänse-leberpasteten etc., große Bierbrauereien, Gerbe-reien, Färbereien, Buchdruckereien, Mühlenwerke, eine Gasanstalt etc. Haupthandelsgegenstände sind Steintohlen, Kolonialwaren, Wein, Eisen, Ge-treide, Holz, Gänseleberpasteten, Hopfen, Garten-gewächse, Pferde etc. S. war schon früh ein fester Platz; Vauban ließ 1682—84 auf der Ostseite die Citadelle anlegen; gegenwärtig wird ein Teil der Stadtbefestigung (im NO.) hinausgerückt, und 13 Forts, 4—8 km vom Mittelpunkt der Stadt entfernt, krönen die umliegenden Höhen, 3 davon auf badischer Seite des Rheins um Rehl. Die eigentliche Stadt zählt nur ca. 80,000 Gw., zur Stadtgemeinde gehören aber noch meh-rere Ortschaften, meist mit starkem Gemüsebau; zum Nordlanton: Contades (200 Gw.) mit Parkanlagen, nördl. vor dem Judenthor; Dorf Ruprechtshau (7000 Gw.), zwischen Ill und Rhein am Illkanal, 3 km nordöstl., PT Straß-burg i. E. = Ruprechtshau, ev. u. lath. Pfarrk., große Drangerie, Vergnügungsort der Straßbur-ger, Fabrikation von Papier, Stroh-, Glanzpapier, Bräudenwagen, Parketten, Wachsstock, Leim etc.; zum Ostlanton: Dorf Neudorf (7000 Gw.), 2 km südl., PT Straßburg i. E. = Neudorf; lath. Pfarrk., Eisengießerei, Farben-, Seifen-, Essigfabr., Seilerei, Gemüse-, Obst- u. Hopfen-bau, und Weiler Musau (550 Gw.); zum Süd-lanton: Dorf Neuhof (2000 Gw.), 6 km süd-südöstl., mit ev. u. lath. Pfarrk.; zum Westlanton:

Dorf Königshofen (2500 Ew.), 3 km westl., PT Straßburg i. E. = Königshofen, E an den Linien S.-Basel, S.-Rehl u. S.-Kothau der Els.-Lothr. Eisenb., Kapitulation v. S. 28. Sept. 1870; Grüne Warth, Häuser (600 Ew.); Dorf Kronenburg (1300 Ew.), westnordwestl., PT Straßburg i. E. = Kronenburg. — S. entstand aus einer keltischen Niederlassung, welche die Römer eroberten und befestigten. In der Nähe (s. Schiltigheim) fand 357 die große Alemannenschlacht statt. Nach Einführung des Christentums trachteten die Bischöfe nach der Herrschaft über die Stadt, verloren dieselbe aber gänzlich in der Schlacht bei Oberhausbergen (8. März 1262), nachdem schon zuvor (1199) S. von Philipp von Schwaben zur freien Reichsstadt erklärt worden war. Innere Streitigkeiten zwischen dem Adel und der Bürgerschaft erledigte die Konstitution von 1482 (Schwörbrief genannt), die bis 1789 in Geltung blieb. Dem schwarzen Tod von 1348 folgte eine große Judenverbrennung (1349, Brandgasse). 1439–44 machte Gutenberg in S. seine ersten Versuche mit der Erfindung der Buchdruckerkunst. 1520 begann die Einführung der Reformation durch Martin Bucer u. a., 1538 gründete Jakob Sturm das protestant. Gymnasium, und S. blieb ein Hort des Protestantismus bis zur Besitznahme durch die Franzosen unter Louvois (30. Sept. 1681), infolge deren die Protestanten auch das Münster verloren. 1770–71 besuchte Goethe die damalige Universität, welche durch die Revolution aufgelöst ward; 1792 (24. April) fertigte Rouget auf Veranlassung des Maires Dietrich in S. die Marseillaise. 1814 u. 1815 wurde S. von den Verbündeten blockiert; 1836 machte Ludwig Napoleon daselbst einen Aufstandsversuch. Während der Einschließung durch die Deutschen 8. Aug. bis zur Kapitulation 28. Sept. 1870 wurde S. 24.–27. Aug. beschossen, wodurch große Vermüstungen angerichtet wurden und unter anderm auch die damalige Neue Kirche mit der kostbaren Bibliothek vernichtet ward. In dem Frieden zu Frankfurt a. M. (10. Mai 1871) kam S. an Deutschland zurück. Die Bischöfe von S. residierten nach der Reformation in Zabern. — Zum Bezirk des Landgerichts in S. gehören die 14 Amtsgerichte zu Benseld, Bischoweiler, Brumath, Hagenu, Hochfelden, Jülich, Lauterburg, Niederbronn, Schiltigheim, S., Sulz u. W., Truchtersheim, Weisenburg und Wörth.

Straßburg, Landkreis, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, liegt am Rhein, an der Ill, Born u. dem Rhein-Marnekanal in der Oberrheinischen Tiefebene u. hat auf 561 qkm (10,10 QM.) 78,689 (1866: 75,015) Ew., davon 33,653 Evang., 41,897 Kath. u. 3103 Juden (140 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung (mit der Stadt S.): 64,1 Proz. Acker u. Gärten, 3,3 Weingärten, 13,7 Wiesen, 8,0 Proz. Holzungen. Hauptort ist Straßburg.

— s. Straßburg.

Straßdorf, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gmünd in Württ., LG. Ellwangen, am

Nordfuß des Neckbergs, 7 km südl. v. E. Gmünd i. Württ., 721 Ew., P, kath. Pfarrr.

Straßenebersbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Distrikt, Amt u. AG. Dillenburg, LG. Limburg a. Lahn, an der Diepholz, 14 km nordöstl. v. E. Dillenburg, 729 Ew., PT, Kreditverein, OFörs. (Ebersbach), Eisenhütte.

Straßenhaus, Weiler u. Markort zu Jahrsfeld (150 Ew.), Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr., AG. u. LG. Neuwied, 16 km nördl. v. E. Neuwied, 30 Ew., P.

Straßerhof, Höfe zur Stadtgem. Burscheid das., RB. Düsseldorf, Kr. Solingen, AG. Cpladen, LG. Düsseldorf, 3 km v. E. Burscheid RB. Düsseldorf, 30 Ew., P; nahebei Ruine Berg, Stammort der Grafen von Berg.

Straßfeld, Df. das., RB. Köln, Kr. u. AG. Rheinbach, LG. Bonn, P. Dertum, 260 Ew., kath. Pfarrr. (A 55 Mt.)

Straßgeln, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Bamberg I., AG. Scheßlik, LG. Bamberg, P. Scheßlik, 246 Ew., kath. Pfarrr.

Straßgräbchen, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Ramenz, LG. Bauhen, P. Ramenz i. Sachs., 11 km v. Ramenz i. Sachs., 391 Ew., PTE (Linie Lübbenau-Ramenz der Preuß. Staatseisenb.), Rittergut.

Straßkirchen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. LG. Straubing, 12 km ost-südöstl. v. Straubing, 742 Ew., PTE (Linie Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatseisenb.), kath. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA., AG., LG. u. P. Passau, 100 Ew., kath. Pfarrr.

Straßmair, Weiler, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Wasserburg, AG. Haag, LG. München II, P. Haag i. Oberbay., 30 Ew., OFörs.

Straßmow, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, LG. Elbing, 5 km v. E. Rehhof (im Bau), 525 Ew., P, Amtsh., kath. Pfarrr. (A 17 Mt.)

Straubing, unmittelbare Stadt (318 m), bayr. RB. Niederbayern, in einer Ebene r. an der Donau, 128 km v. München, 12,625 (1840: 8825) Ew., davon 268 Evang. u. 36 Juden; 1 Bat. v. 11 Inf.-Reg., 1 Bat. v. 11. Landw.-Reg.; PTE (Linien Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg und Neufahrn b. Erg. = S. der Bayr. Staatseisenb.), Filiale der königl. Bank in Nürnberg, Bankagentur der Bayr. Notenbank, Bezirksamt, Land-, Schwur- (für die Landgerichtsbezirke Deggendorf, Landsbut, Passau u. S.) u. Amtsgericht, 3 kath. Pfarrr. (darunter die Jakobskirche), Studienanstalt (Gymnasium u. Lateinschule), Realschule, Schullehrerseminar, Taubstummenanstalt, mehrere Klöster, Schloß, Maschinenfabr., Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Gerberei, Getreidehandel; von der Donaubrücke ward 12. Okt. 1435 Agnes Bernauer, eine Bürgerstochter aus Augsburg u. Gemahlin Herzog Albrechts III., gestürzt (Grabmal auf dem Peterskirchhof). S., dessen Gründung bis in die Römerzeit zurückführt, ist Geburtsort des Optikers Fraunhofer (1787, gest. 1826 in Mün-

chen), Denkmal desselben. — Zum Bezirk des Landgerichts in S. gehören die 7 Amtsgerichte zu Bogen, Röhling, Landau a. Is., Malsersdorf, Mitterfels, Neutirchen b. Heiligblut u. S.

Straubing, Bezirksamt, bayr. NB. Niederbayern, mit sehr fruchtbarem Boden, fast ganz im S. der Donau, hat auf 453 qkm (8,23 DM.) 21,747 Ew., davon 63 Evang. (48 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 70,7 Proz. Acker und Gärten, 13,2 Wiesen, 10,0 Proz. Holzungen. Bezirksamt in Straubing.

Strauch, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, LG. Dresden, P Großenhain, 259 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut.

Straupitz, Flecken u. Gut, Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben, LG. Rottbus, am Spreewald, 16 km östl. v. E. Lübben, 1116 u. 140 Ew., PT, ev. Pfarrr., Gemüsebau, Viehzucht; Schloß des Grafen von Houswald in der gleichnam. Standesherrschaft (zum Gut 5100 ha Holz); im Spreewald die Buschmühle. (A 7,5 u. 5,5, Wiesen 20,5 u. 20 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hannau, AG. Goldberg i. Schl., LG. Liegnitz, P Brodendorf, 290 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 26 Mt.); Geburtsort des dramatischen Dichters Ernst v. Raupach (1784—1852).

— Df. daf., Kr., AG., LG. u. P Hirschberg i. Schl., am Bober, 1376 Ew., Amtsb., Papier- u. Dachpappenfabr. (A 18 Mt.)

Straußberg, St., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, LG. Berlin II, am Straußsee, 7 km v. E. Straußberg, 6647 (1816: 2867) Ew., davon 214 Kath. u. 55 Juden; PT, Spar- u. Darlehnskasse, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Realprogymnasium, Landarmenhaus, Erziehungsanstalt für arme Kinder, Teppich-, Flanellfabr., Gerberei, Ackerbau (A 6 Mt., große Forst); S. erhielt 1254 deutsche Stadtrechte.

— Bahnhof zu Eggersdorf daf., Kr. Niederbarnim, AG. Alt-Landsberg, LG. Berlin II, 28 km östl. v. Berlin, 50 Ew., PTE (Linie Berlin-Königsberg-Eydtkuhnen der Preuß. Staatseisenb.).

Straußdorf, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Ebersberg, LG. München II, P Grafing, 160 Ew., lath. Pfarrr.

Straußeneh, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Lewin, LG. Glatz, P Rudowa, 715 Ew., ev. Pfarrr., Steinkohlengrube, böhmische Kolonie.

Straußfurt, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. u. AG. Weichenf., LG. Erfurt, an der Unstrut, 25 km v. Erfurt, 53 km v. Großheringen, 1400 Ew., PTE (Nordhausen-Erfurter Eisenb. und Linie S.-Großheringen der Saal-Unstrut-Eisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr., Waisenhaus, Schloß, Zuckerrfabr. (A 38 u. 40 Mt.)

Straußhof, Domänenborm. daf., NB. Merseburg, Seckreis Mansfeld, AG. Gerbstedt, LG. Halle a. S., P Friedeburg a. Saale, 40 Ew. (A 47 Mt.)

Strebelow, Df., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., P Rollin i. Pomm., an der Faulen Ihna, 300 Ew. (A 25 Mt.)

Strebielin, f. Strzebielino.

Strebiklo, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Militisch, LG. Bis, P Freiban, 380 Ew., Amtsb. (A 9 u. 9,5 Mt.)

Stredelsberge, f. Roserow.

Stredenbach, Df., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkshain, LG. Hirschberg i. Schl., P Merzdorf, 602 Ew. (A 11,5 Mt.)

Stredentin, Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pomm., LG. Stargard i. Pomm., P Dargislaw, 240 Ew. (A 11 Mt.)

Stredewalde, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Marienberg, AG. Wolkstein, LG. Chemnitz, P Wolkstein, 664 Ew., Flachspinnerei.

Stredfuß, Df., Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Landtr., AG., LG. u. P Elbing, 440 Ew. (Wiesen 28 Mt.)

Streesen, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., P Rollin i. Pomm., an der Faulen Ihna, 210 Ew. (Gut A 28,5 Mt.)

Streesow, Df. u. Domänenborm. daf., Kr. Greifenhagen, AG. Bahn, LG. Stettin, P Schönfließ i. R., 740 Ew. (A 19,5 Mt.)

Strega, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Guben, AG. Pforten, LG. Guben, P Forst i. L., unweit der Neiße, 740 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 21 u. 24 Mt.)

Strehla in Sachsen, St., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschak, LG. Leipzig, I. an der Elbe, 7 km nordwestl. v. E. Riesa, 2212 (1834: 1941) Ew., PT, Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Oschak), ev. Pfarrr., altes Schloß, Ritterg., Töpferei.

Strehlen, Kreis, Prov. Schlesien, NB. Breslau, hat auf 345 qkm (6,25 DM.) 36,912 (1819: 22,776) Ew., davon 29,288 Evang., 7364 Kath. u. 172 Juden (107 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 78,5 Proz. Acker u. Gärten, 7,6 Wiesen, 9,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 27,5, A 31 Mt.). Hauptort:

Strehlen in Schlesien, St. daf., LG. Briesg., an der Ohlau, 37 km v. Breslau, 7261 (1816: 3027) Ew., davon 5095 Evang., 1985 Kath. u. 163 Juden; 2 Est. Husaren Nr. 4; PTE (Linie Breslau-Mittelwalde der Oberschl. Eisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., simult. Gymnasium, Fabr. für Zuder u. landwirtschaftliche Geräte, Dampfmahlmühle, Granitbrüche (A 30 Mt.); unmittelbar dabei Dorf Woiselmitz (f. d.).

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Alstadt, AG. u. LG. Dresden, am Großen Garten, 3 km südöstl. v. Dresden, 1787 (108 lath.) Ew., PT (Dresden-S.), Kartonnagenfabr., Dampfmahlmühle, Ziegelbrennerei.

Strehliß (Groß-), f. Groß-Strehliß.

— (Klein-), f. Klein-Strehliß.

Strehliß (I, II u. III), 3 Dörfer u. 2 Rittergüter (I u. II), Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, LG. Olz, P Rosdau, 1250 Gw., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 20,5—24 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Olz, P Juliusburg, 546 Gw. (A 13 u. 12 Mt.)

— Df. das., Kr., AG. u. LG. Schweidnitz, P Meitlau, 665 Gw., lath. Pfarrk. (A 31 Mt.)

Strehlow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. u. LG. Prenzlau, P Seehausen i. M., am Möllensee, 200 Gw., Amtsb. (Gut A 16 Mt.)

Strehse, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Meseritz, AG. Bentzen, LG. Meseritz, P Bentzen, an der Odra, 688 Gw., Hopfenbau. (A 7 Mt.)

Streibelsdorf, Df. u. 2 Rittergüter (I u. II), Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt, LG. Glogau, P Freistadt i. Niederschl., 710 Gw., Amtsb., Braunkohlengrube. (A 9,5 u. 16,5 Mt.)

Streit (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer u. 2 Rittergüter das., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, LG. Schweidnitz, P Striegau, 3 km nördl. v. Striegau, 700 u. 210 Gw., Güterstation (Ober- u. Nieder-) an der Linie Raudten-Liegnitz-Frankenstein der Breslau-Schweidn.-Freib. Eisenb., Amtsb. (A 38—39 Mt.); dabei der Streitberg (337 m) mit Granitbrüchen.

Streitau, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Vened, LG. Vaireuth, P Marktshorgast, 610 Gw., ev. Pfarrk.

Streitberg, Berg, s. Streit.

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Ebermannstadt, LG. Bamberg, an der Wiesent in der Fränkischen Schweiz, 17 km nordöstl. v. E. Forchheim i. Bay., 290 Gw., PT, ev. Pfarrk., Bade- und Molkuranstalt, Schlossruine; S. gehörte ehemals zu Ansbach.

Streich (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB., Kr., AG. u. LG. Rößlin, P Groß-Möllen RB. Rößl., 280 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 22 u. 25 Mt.)

Streichig, Df. das., RB. Rößlin, Kr. u. AG. Neustettin, LG. Rößlin, P Neustettin, am Streichigsee, 597 Gw. (A 5 Mt.)

Strelau, Ritterg., Prov. Posen, RB., Landtr., AG. u. LG. Bromberg, 300 Gw. (A 14 Mt.); gleichnam. PE 2 km südöstl. u. 13 km westl. v. Bromberg, am Nehe-Bräthel u. beim Dorf Grünberg (410 Gw.), an der Linie Schneidemühl-Thorn-Insterburg der Preuß. Staats-Eisenb.

Strelitz in Mecklenburg (Altstrelitz), St., Mecklenburg-Strelitz, LG. Neustrelitz, an kleinen Seen, 3 km v. Neustrelitz, 97 km v. Berlin, 3236 (1810: 3000) Gw., PTE (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staats-Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Dörfl., ev. Pfarrk.; Stadt seit 1349. Dabei Amtsfreiheit (248 Gw.) und Bauhof (719 Gw.) und das alte Schloß mit Straf- und Irrenanstalt.

— (Ober-), Ritterg., Prov. Posen, RB., Landtr., AG. u. LG. Bromberg, P Jordon, 180 Gw. (A 15,5 Mt.)

Strellin (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov.

Pommern, RB. Rößlin, Kr., AG., LG. u. P Stolp i. Pomm., 7 km v. Stolp, 290 Gw., E (Linie Stolp-Stolpmünde der Preuß. Staats-Eisenb.), Amtsb. (A 5,5 u. 8 Mt.)

Strelln, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr., AG. u. LG. Torgau, P Moderehna, 440 Gw.

Strelno, St., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Inowrazlaw, LG. Bromberg, auf einer Anhöhe, 18 km v. E. Mogilno, 20 km v. E. Inowrazlaw, 4359 (1816: 988) Gw., davon 977 Evang., 2888 Kath. u. 494 Juden (2600 Polen); PT, Amtsgericht (Strafkammer Inowrazlaw), ev. u. lath. Pfarrk., Ackerbau (A 16 Mt.)

Strelow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, LG. Greifswald, P Grimmen, 180 Gw. (A 25 Mt.)

Strelowhagen, Df. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Raugard, LG. Stargard i. Pomm., P Raugard, 400 Gw., ev. Pfarrk.

Strembarzno, Dörfl., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, P Schöensee i. Westpr.

Stremlow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, LG. Greifswald, P Tribsee, 180 Gw. (A 31 Mt.)

Stremme, l. Nebenfluß der Havel in der Prov. Sachsen, speist mit ihren Zuflüssen den Plauer Kanal und mündet bei Milow.

Strempt, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, LG. Aachen, P Mechernich, 1280 Gw. (A 19 Mt.); dabei der Bleiberg mit Bleierzbergbau u. Bleischmelzen.

Strengeln (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, LG. End, P Angerburg, am Strengelner See, 330 Gw., Amtsb. (A 7 Mt.)

— (Klein-), Df. u. Gut das., P Possessern, am Strengelner See, 540 Gw. (A 6,5 Mt.)

Strenz (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, LG. Breslau, P Glumbowik, 320 Gw., lath. Pfarrk.

Strenze (Trzcenica), Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Schildberg, AG. Kempen i. Pos., LG. Ostrowo, 6 km v. E. Penka, 760 Gw., PT, lath. Pfarrk. (A 9 Mt.)

Strenznaundorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Seckreis Mansfeld, AG. Altleben, LG. Halle a. S., P Belleben, 646 Gw. (A 55 Mt.)

Streppel, Weiler zur Stadtgem. Wipperfürth, Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Wipperfürth, LG. Köln, P Wipperfürth, 30 Gw., Pulverfabr.

Strepisch, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., LG. Danzig, P Smazin, unweit der Leba, 500 Gw., Amtsb. (A 4 Mt.)

Stresow, Vorstadt von Spandau.

— Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG. u. LG. Greifswald, P Gühlow, 100 Gw. (A 27 Mt.)

— (Groß-), Df. das., Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P Landen a. Rügen, an einer Bucht des Rügensch. Boddens, 100

Erw. (A 39 Mt.); Landung des Fürsten Leopold von Dessau in der Nacht zum 16. Dez. 1715.

Stresow, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. A., LG. Stendal, P. Pollitz, in der Elbniederung, 120 Erw. (Wiesen 60 u. 57 Mt.)

— Ritterg. das., Kr. Jerichow I, AG. Burg RB. Magdeb., LG. Magdeburg, P. Theeßen, 200 Erw. (A 13 Mt.)

Stressenhausen, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. u. AG. Hildburghausen, LG. Meiningen, P. Hildburghausen, 416 Erw., ev. Pfarrt.

Strehin, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Pr.-Friedland, LG. Ronik, P. Bartensfelde, 867 Erw. (A 8 Mt.)

Streu, r. Zufluß der Fränkischen Saale im bayr. RB. Unterfranken, kommt von der Rhön und mündet bei Heustreu.

Streu, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greißwald, P. Schapode, 20 Erw. (A 57 Mt.)

Streusdorf, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. u. AG. Hildburghausen, LG. Meiningen, an der Kred., 8 km südsüdwestl. v. E. Hildburghausen, 904 Erw., PT, ev. Pfarrt.; nahebei Ruine Strausshain.

Streumen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, LG. Dresden, P. Großenhain, 254 Erw., ev. Pfarrt.

Striche, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Birnbaum, LG. Meseritz, P. Brittsch, 523 Erw.

Striegau, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Breslau, hat auf 299 qkm (5,44 DM.) 39,838 (1819: 19,253) Erw., davon 24,724 Evang., 14,933 Kath. und 142 Juden (133 Erw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 81,6 Proz. Acker u. Gärten, 5,6 Wiesen, 8,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 36, A 41 Mt.). Hauptort:

Striegau, St. (192 m) das., LG. Schweidnitz, am Striegauer Wasser, 37 km v. Liegnitz, 11,470 (1816: 2892) Erw., davon 6928 Evang., 4379 Kath. u. 140 Juden; 1 Bat. Landw. Kr. 10; PTE (E 3 km v. Ort an der Linie Raudten-Liegnitz-Frankenstein der Breslau-Schweidn.-Freib. Eisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. und große kath. Pfarrkirche, simult. Progymnasium, Strafanstalt im ehem. Karmeliterkloster; Fabr. für Portefeuilles, Albums und sonstige Buchbinderarbeiten, für Zigarren, Leder, Lederwaren, landwirtschaftliche Maschinen, Peitschen, Bürsten etc., Basalt- und Granitbrüche, Getreidehandel (A 42 Mt.); S. erhielt 1299 doppelte Mauern und gehörte zum Fürstentum Schweidnitz; Schlacht zwischen S. und Hohensriedeberg 4. Juni 1745. Im NW. die Striegauer Berge (Kreuz-, Georgens-, Breiter Berg), bis 344 m hoch, mit Anlagen, weiter Umschau und Steinbrüche.

Striegauer Wasser, l. Zufluß der Weistritz in Schlesien, kommt vom Sattelwald, empfängt r. die Polznitz und mündet bei Schallau unterhalb Ranth.

Striege, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau,

Kr. u. AG. Strehlen, LG. Brieg, P. Strehlen i. Schl., an der Ohlau, 502 Erw. (A 31 Mt.)

Strieghelmühle, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Schweidnitz, AG. Zobten, LG. Schweidnitz, P. Zobten RB. Breslau, am Zobten, 480 Erw., Amtsb. (A 32 u. 37 Mt.)

Striegendorf, Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, LG. Brieg, P. Würben, 390 Erw., Amtsb. (A 16 Mt.)

Striegnitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Lommahsch, LG. Dresden, P. Lommahsch, 124 Erw., ev. Pfarrt.

Striese, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, LG. Elz, P. Hünern Kr. Trebnitz, 430 Erw. (A 23,5 Mt.)

Striesen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. LG. Dresden, 3 km östl. v. Dresden-Alstadt, 7225 Erw., davon 333 Kath. u. 16 Juden; PT (Dresden-S.), viele Landhäuser, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, bedeutende Kunst- und Handelsgärtnerei (Zopf-pflanzen).

Striesenow, Allodialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Laage i. Medlenb., LG. Güstrow, P. Neutrug i. Medlenb., 140 Erw.

Striesewitz, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Fraustadt, AG., LG. u. P. Lissa i. Pos., 430 Erw.

Strichen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, LG. Dresden, P. Priestewitz, 247 Erw., ev. Pfarrt.

Striggow, Lehngut, Medlenburg-Schwerin, AG. Krakow i. Medl., LG. u. P. Güstrow, 110 Erw.

Strimmig (Mittel-), s. Mittelstrimmig.

Strinum, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Zerbst, LG. Dessau, P. Zerbst, 152 Erw., ev. Pfarrt.

String-Margaretha, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt u. AG. Wehen, LG. Wiesbaden, P. Wehen, 390 Erw., ev. Pfarrt.

String-Trinitatis, Df. das., 380 Erw., ev. Pfarrt.

Strippau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, LG. Danzig, P. Mariensee i. Westpr., 320 Erw., Amtsb. (A 7 Mt.)

Strippow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB., Kr., AG. u. LG. Rößlin, P. Hohenfelde, 460 Erw., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 19 Mt.)

Strittmatt, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Waldshut, P. Tiefenstein, 514 Erw.

Ströbed, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr., AG., LG. u. P. Halberstadt, 1326 Erw., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 57 Mt.); die Einwohner sind tüchtige Schachspieler.

Ströbik, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG., LG. u. P. Rottbus, westl. bei Rottbus, 1126 Erw., Wollspinnerei. (A 9,5 Mt.)

Strobjehnen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. LG. Rönigsberg i. Ostpr., P. Grünhof i. Ostpr., 150 Erw., Amtsb. (A 18 Mt.)

Strobehne, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, LG. Potsdam, an der Havel, 8 km westl. v.

Rhinow, 848 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 6, Wiesen 12 Mt.)

Strogen, r. Zufluß der Sempt in Oberbayern.

Strohausen, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Brake, LG. Oldenburg, P Rodentkirchen i. Oldenb., 247 Ew., Nebenpostamt I.

Ströhen, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Diepholz, Amt u. AG. Eulingen, LG. Verden, P Wagenfeld, an der Aue, 1331 Ew., ev. Pfarrr.; dabei große Moore.

— f. Preussisch=Ströhen.

Strohggäu, eine fruchtbare Landschaft westl. und nördl. von Leonberg im württ. Neckarkreis.

Strohlkirchen, Df., Mecklenburg=Schwerin, AG. Hagenow, LG. Schwerin, P Hagenow i. Mecklenb., 615 Ew.

Strohn, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, LG. Trier, P Gillenfeld, an der Alf, 535 Ew., lath. Pfarrr. (A 9 Mt.); östl. der Schladensfels Wartgesberg (498 m).

Strohsdorf, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, LG. Stargard i. Pomm., P Pyritz, 563 Ew., ev. Pfarrr. (A 27 Mt.)

Strohwalde, Domäne, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Gräfenhainichen, LG. Halle a. S., P Gräfenhainichen, 60 Ew. (A 15 Mt.)

Stroit, Df., Braunschweig, Kr. Gandersheim, AG. Greene, LG. Holzminden, P Raensen, 505 Ew.

Stromberg, Berggründen im württ. Neckarkreis, zwischen Bönnigheim und Sternensfels, wird durch den Zabergrund vom Heuchelberg getrennt und erreicht im Scheiterhäule eine Höhe von 473 m.

Stromberg, Hundsrücken, St. (195 m), Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, LG. Koblenz, in einem Thal an der Gille (Güldenbach), 12 km v. E Bingerbrück, 16 km v. E Kreuznach, 1059 Ew., PT, Amtsgericht, Gemeinde=Oßförs., ev. u. lath. Pfarrr., Blechwaren-, Leimsfabr., Eisenhütte, Gerberei, Kalkbrennerei, Eisenerzlager; dabei Burghaus Goldensfels und Burgruine Fußberg. (A 17 Mt.)

— in Westfalen, Wigbold (Fleden), Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Bedum, AG. Olde, LG. Münster, 6 km südöstl. v. E Olde, 560 Ew., PT, lath. Pfarrr., Lein-, Baumwollweberei, Bandfabr., Obstbau (getrocknete Pflaumen), Burgtrümmer; S. ist Wallfahrtsort (A 19 Mt.). Die Stromberger Hügel (Thonmergel) steigen im Monkenberg bis zu 190 m an.

Stromberger Neuhütte, Eisenhüttenwerk zu Dagweiler (f. d.).

Stronn, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Ols, P Wabnick, 580 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 16 u. 19 Mt.)

Stronnau, Df., Prov. Posen, RB. u. Landdr. Bromberg, AG. Krone a. Brabe, LG. Bromberg, P Klahrheim, 310 Ew., Oßförs.

Stroppen, St., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Trebnitz, AG. Trachenberg, LG. Ols, 3 km westl. v. E Sellendorf, 769 Ew., PT, ev. Pfarrr., Braunkohlengrube.

Strössendorf, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Lichtenfels, AG. Weismain, LG. Bai-reuth, P Burgundstadt, am Main, 202 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Stroszewo, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kolmar i. Pos., LG. Schneidemühl, P Budsin, 280 Ew.; dabei Stroszewo=Hauland, 669 Ew. (A 6 Mt.)

Stroßbüsch, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, LG. Trier, P Gillenfeld, 320 Ew., lath. Pfarrr. (A 11,5 Mt.)

Strubbach, f. Strupbach.

Strückhausen, Gem., Oldenburg, Amt u. AG. Brake, LG. Oldenburg, P Ovelgönne, 2751 Ew., ev. Pfarrr.; dazu Neustadt (558 Ew.), Nor=der- und Süder=Frieschenmoor (410 und 403 Ew.).

Strüdlingen, Df. das., Amt u. AG. Fries-oythe, LG. Oldenburg, P Friesoythe, im Eaterland am Saagter Tief, 255 Ew., lath. Pfarrr.

Strullendorf, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Bamberg I, AG. Bamberg II, LG. Bamberg, P Hirschaid, 825 Ew., Oßförs., lath. Pfarrr.; nördl. der durch seine schönen Kiefernbestände ausgezeichnete Forst Hauptsmoor.

Strümp, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landdr. Krefeld, AG. Urdingen, LG. Düsseldorf, P Osterath, 533 Ew. (A 40 Mt.)

Strümpfelbach, Df., württemb. Neckarkreis, OberA. u. AG. Waiblingen, LG. Stuttgart, P Endersbach, 1199 Ew., ev. Pfarrr., Wein- u. Obstbau (Kirschen), Werksteinbrüche; dazu Jagdschloß Katharinenhof.

Strümpfelbrunn, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Eberbach, LG. Mosbach, 7 km östl. v. E Eberbach i. Bad., 578 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrr.; nordwestl. der Katzenbuckel.

Strunderbach, kleiner r. Zufluß des Rheins in der Rheinprovinz, entspringt bei Bensberg, mündet bei Mülheim a. Rhein und ist mit seinen Nebenbächen für die Industrie sehr wichtig.

Strunz (Alt=), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG. u. LG. Glogau, P Salisch, 790 Ew., ev. Pfarrr. (A 13 Mt.)

Strupbach (Strubbach), Oßförs., Prov. Hessen=Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Viedendorf, AG. Gladenbach, LG. Marburg, P Rodheim a. Dieber, zum Dorf Königsberg.

Struppen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, LG. Dresden, P Pirna, I. an der Elbe, 5 km südöstl. v. Pirna, 760 Ew., ev. Pfarrr.; Sandsteinbrüche; Lager der Sachsen im September u. Oktober 1756.

Struße (Ober=), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Neumarkt i. Schl., AG. Ranth, LG. Breslau, P Mettau, 450 Ew. (A 36 u. 33 Mt.)

Struth, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Mühlhausen i. Thür., LG. Erfurt, P Diedorf, 894 Ew., lath. Pfarrr. (A 10 Mt.)

— Df., Prov. Hessen=Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Schmalkalden, LG. Meiningen, P Seligenthal, 815 Ew., viele Schmiede.

— Df., Elsaß=Lothringen, Bezirk Unterelsaß,

Kr. Babern, Kant. u. AG. Lühelstein, LG. Babern, P Petersbach, 447 Ew.

Strüth, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Sankt Goarshausen, LG. Wiesbaden, 12 km östl. v. E Sankt Goarshausen, 15 km v. E Raab, 307 Ew., P; dazu das ehem. Kloster Schöna u mit lath. Pfarrk.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Ochsenfurt, AG. Aub, LG. Würzburg, P Röttingen, 227 Ew., lath. Pfarrk

Struthütten, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Siegen, LG. Arnberg, P Herdorf, an der Heller, 882 Ew., Hochofenbetrieb, Kupferhütte. (A 11,5 Mt.)

Strzłowo, Df. u. Ritterg., Prov., RB., Landkr., AG. u. LG. Posen, P Stenszewo, 480 Ew. (A 13 Mt.)

Strzłewo, f. Strzłzew.

Strzalkowo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Wreschen, LG. Gnesen, an der polnischen Grenze, 19 km östl. v. E Wreschen, 630 Ew., PT, Hauptzollamt, lath. Pfarrk. (A 13,5 u. 10,5 Mt.)

Strzebielino (Strzebielin), Kol., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., LG. Danzig, P Groß-Boschpol, 509 Ew. (A 4 Mt.)

Strzebin, Df. u. Borm., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinik, LG. Oppeln, P Roschentin, 480 Ew. (A 7 Mt.)

Strzegom, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Adelnau, AG. u. LG. Ostrowo, P Stalmierzpce, 250 Ew. (Gut A 15,5 Mt.)

Strzelce, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, LG. Gnesen, P Mogilno, 360 Ew., lath. Pfarrk.; dabei die Domäne Jägerndorf, 130 Ew.

Strzelce (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Kröben, AG. Gostyn, LG. Pissa i. Pos., P Sandberg, 470 Ew., lath. Pfarrk.

Strzelnicen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Arns, LG. Vyd, P Klauken, 440 Ew. (A 3,5 Mt.)

Strzłewo (Strzłzew), Df. u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schildberg, LG. Ostrowo, 10 km östl. v. E Przysgodzice, 12 km v. E Antonin, 1322 Ew., P, ev. Pfarrk. (A 7 u. 14,5 Mt.)

Strzłewo Łódzkie, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, LG. u. P Gnesen, 270 Ew., lath. Pfarrk.

Stübach, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Neustadt a. Aisch, LG. Fürth i. Bay., P Neustadt a. Aisch, an der Ebe, 600 Ew., ev. Pfarrk.

Stubbe, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Edernefôrde, LG. Kiel, P Sensby, 90 Ew.

Stubben, Hof zu Votel, Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Lehe, Amt u. AG. Hagen i. Bremischen, LG. Verden, 20 km v. Geestemünde, PTE (Linie Wunstorf-Geestemünde der Preuß. Staatseisenb.).

Stubbenkammer, Kreidegebirge auf der rü-Geogr. Lexikon von Deutschland.

genschen Halbinsel Jasmund, fällt mit einem Steilrand östl. zur Ostsee ab, ist in der Herthaburg 159, im Königsstuhl 133 m hoch, mit einer schönen Buchenwaldung (Stübnik) bedeckt und reich an Erinnerungen aus der Heidenzeit. Danach benannt:

Stubbenkammer, Gasthaus, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P Rippmow, auf einem Kreidefelsen über der Ostsee, einer der besuchtesten Punkte von Rügen, PT im Sommer.

Stübedshorn, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Fallingb., Amt u. AG. Soltau, LG. Lüneburg, P Soltau, 30 Ew.; hier soll Hermann Billung geboren sein.

Stuben, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, LG. Breslau, P Wohlau, 570 Ew., lath. Pfarrk. (A 23,5 Mt.)

Stubenberg, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Pfarrkirchen, AG. Simbach, LG. Passau, P Ering, in bergiger Gegend, 200 Ew., lath. Pfarrk.

Stubendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlik, LG. Oppeln, 6 km v. E Groß-Stein, 13 km v. E Groß-Strehlik, 706 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrk., Schloß und Herrschaft des Grafen von Strachwitz. (A 7,5 Mt.)

Stüendorf, Df. u. Ritterg. das., Kr. Neisse, AG. Otmachau, LG. Neisse, P Schwammelnitz, 310 Ew. (A 28 u. 35 Mt.)

Stubersheim, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Geislingen, LG. Ulm, P Geislingen, 334 Ew., ev. Pfarrk.

Stüblau, Df., Prov. Westpreußen, RB., Landkr., AG. u. LG. Danzig, P Hohenstein i. Westpr., unweit der Weichsel im Werder, 535 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 25 Mt.)

— (Hoch-), f. Hoch-Stüblau.

Stübnik, Buchenwaldung auf dem Kreidegebirge Stubbenkammer auf der Halbinsel Jasmund von Rügen.

Stuchow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Rammin i. Pomm., LG. Stettin, P Schwirsen, an einem Bach, 360 Ew. (A 10 Mt.)

Stüden, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Bezig, AG. Beelitz, LG. Potsdam, P Beelitz, 450 Ew., ev. Pfarrk.

Studenbusch, Bauerisch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Heddinghausen, LG. Münster, P Heddinghausen, 500 Ew.

Stüdenik, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, LG. Neuhardenberg, P Bernitz, 698 Ew., ev. Pfarrk. (A 17 Mt.)

Studernheim, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG. u. LG. Frankenthal, P Eppstein, 505 Ew.

Stüdnik, Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Bütow, LG. Stolp, am Stüd- niker See, 12 km südöstl. v. E Bütow (im Bau), 450 Ew., P, Amtsb. (A 2 Mt.)

— (Alt-), Df. u. Ritterg. das., Kr. Drams-

burg, AG. Falkenburg i. Pomm., VG. Stargard i. Pomm., P. Rallies, 290 Ew., ev. Pfarrr. (A 8,5 Mt.)

Studzienitz, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, VG. Gleiwitz, P. Pleß, 540 Ew. (A 5,5 Mt.)

Studienna, Df. u. Ritterg. das., Kr., AG., VG. u. P. Ratibor, 1041 Ew. (A 30 Mt.)

Stuer, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Malchow, VG. Güstrow, 12 km südsüd. v. Plau i. Mecklenb., 19 km v. Röbel, 70 Ew., PT, ev. Pfarrr., Burgreste an einem kleinen See, Wasserheilanstalt an der Südspitze des Plauer Sees.

Stühlhagen, St., bad. Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, VG. Waldshut, auf einer Anhöhe an der Wutach, 17 km v. Oberlauringen, 1375 Ew., PTE (Linie Oberlauringen-Weizen der Bad. Staatsseisenb.), Hauptsteueramt, Bezirksförster, lath. Pfarrr., Schloß Hohenlupfen; S. war ehem. Hauptort einer Landgrafschaft.

Stuhlseifen, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, VG. Olaf, P. Langenbrück NB. Bresl., 210 Ew., lath. Pfarrr.

Stuhm, Kreis, Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, zwischen Weichsel und Sorge, hat auf 640 qkm (11,33 DM.) 39,695 (1819: 21,529) Ew., davon 14,067 Evang., 25,130 Kath. u. 437 Juden (16,500 Polen; 62 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 68,9 Proz. Acker u. Gärten, 9,5 Wiesen, 4,4 Weiden, 11,9 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 15, A 17 Mt.). Hauptort:

Stuhm, St. das., VG. Elbing, zwischen 2 Seen, 16 km v. Marienburg, 6 km v. E. Meczewo, 2210 (1816: 751) Ew., davon 759 Evang., 1354 Kath. u. 97 Juden (750 Polen); PT (E im Bau an der Linie Thorn-Marienburg der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Rosenberg i. Westpr.), ev. u. lath. Pfarrr., Bierbrauerei, Käserei, Pferdewärkte (A 12 Mt.); dabei Dorf Vorschloß-S., 480 Ew., Amtsb. (A 16 Mt.). Die einst wichtige Ordensburg ward wie die Stadt 1249 gegründet.

Stuhmsdorf, Df. das., AG. u. P. Stuhm, 690 Ew., lath. Pfarrr. (A 20 Mt.); Waffenstillstand zwischen Schweden und Polen 9. Sept. 1635.

Stuhr, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Delmenhorst, VG. Oldenburg, P. Delmenhorst, 296 Ew., ev. Pfarrr.

Stuiben (1764 m), Berg in den Allgäuer Alpen, westl. von der Iller und südwestl. v. Immenstadt, mit weiter Umschau.

Stuifen (756 m), Berg an der Nordseite des Schwäbischen Jura in Württemberg (s. Jura, Gebirge).

Stufenbrod, Df., Prov. Westfalen, NB. Minden, Kr. Paderborn, AG. Delbrück, VG. Paderborn, P. Schloß-Holte, 1907 Ew., lath. Pfarrr., großes Sennegebiet. (A 6,5 Mt.)

Stulln, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Nabburg, VG. Amberg, P. Schwarzenfeld i. Bay., 160 Ew., Schwer- u. Flussspatgrube.

Stülpe, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Zückerbog-Ludenwalde, AG. Zückerbog, VG. Potsdam, in waldreicher Gegend, 11 km südsüd. v. E. Ludenwalde, 640 Ew., P. Amtsb., ev. Pfarrr. (A 7,5 u. 7 Mt.); dabei der Solmberg mit Aussichtsturm.

Stumpertenrod, Df., Hess. Prov. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Ulrichstein, VG. Gießen, P. Ulrichstein, 586 Ew., ev. Pfarrr.

Stumsdorf, Df. (94 m), Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Zörbig, VG. Halle a. S., an der Reide, 20 km v. Halle a. S., 360 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Halle-Leipzig der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr., Dampfsägemühle. (A 70 Mt.)

Stundweiler, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. Selz, AG. Lauterburg, VG. Strahburg i. Elß., P. Niederrodern, 418 Ew., lath. Pfarrr.

Stünzhain, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG., VG. u. P. Altenburg, 132 Ew., ev. Pfarrr.

Stupferich Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach, VG. Karlsruhe, P. Durlach, 859 Ew., lath. Pfarrr.

Stuppach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, VG. Hall a. R., P. Mergentheim, 423 Ew., lath. Pfarrr.

Stürlach (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, VG. Löt., 15 km v. Rastenburg, 837 Ew., PTE (Linie Königsberg-Proßten der Ostpreuß. Südbahn), Amtsb., ev. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

— (Klein-), Df. das., P. Stürlach, am Deiguhnsee, 674 Ew. (A 7,5 Mt.)

Sturmhubel, Df. das., NB. Königsberg, Kr. Röbel, AG. Bischoffstein, VG. Bartenstein, P. Bischoffstein, 513 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 14 Mt.)

Stürza, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Pirna, AG. Stolpen i. Sachs., VG. Bauhen, P. Stolpen i. Sachs., 545 Ew., ev. Pfarrr.

Stürzelberg, Df., Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, VG. Düsseldorf, P. Zons, am Rhein, 882 Ew. (A 23, Wiesen 54 Mt.)

Stürzelbrunn, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Bilsch, VG. Saargemünd, P. Bilsch, 283 Ew., lath. Pfarrr., ehem. Cistercienserabtei von 1135.

Stutensee, großherzogl. Schloß und Geküt, bad. Kr., Amt, AG., VG. u. P. Karlsruhe i. Bad.

Stüter (Nieder-), Bauersch., Prov. Westfalen, NB. Arnberg, Landtr. Bochum, AG. Hattingen, VG. Essen, P. Hattingen, 1203 Ew., Amt. (A 22 Mt.)

Stutthuen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, VG. Braunsberg, P. Bladlau, 140 Ew., Amtsb. (A 19 Mt.)

Stuttgart, Hauptstadt (249 m) von Württemberg, bildet mit 3 Orten eine Stadtgemeinde, in einem schönen Thal am Neckar, ganz mit Weingärten umgeben, 78 km v. Bruchsal, 117,303 (1818: 26,306) Ew., davon 99,378 Evang., 14,601 Kath. u. 2484 Juden; Stab des 13. Armeekorps, der 26. Division, der 51. Inf. =

und 26. Kav.-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 119, 2 Bat. Nr. 125, Ulanen-Reg. Nr. 19, Pandw.-Bat. Nr. 127; PTE (Linien Bretten-Friedrichshafen u. S. = Freudenstadt der Württ. Staatsseisenb.), Reichsbahnhauptstelle, Württ. Notenbank, Württ. Hypotheken-, Württ. Vereinsbank, Allgemeine Rentenanstalt, Stuttgarter Handels- und Lombardbank, Lebensversicherungs- und Ersparnisbank, Handwerker-, Volksbank, Sitz der Ministerien und sämtlicher Zentralstellen des Landes, Oberlandes-, Landgericht nebst Kammer für Handelsfachen, Schwur- und Amtsgericht, ev. Konsistorium, lath. Oberkirchenrat, Generaldirektion der Württ. Staatsseisenbahnen, der Posten und Telegraphen, Statistisch-Topographisches Bureau, Oberbergamt, Forstdirektion, Auflösungskommission, Oberamt, Hauptsteueramt, Handels- und Gewerbeammer, Württ. Gewerbeverein etc.; 7 ev. Kirchen, darunter die Stifts-, die Leonhards- und die Johanniskirche, 2 lath. Kirchen und 1 englische, Synagoge; 2 Gymnasien (Eberhard-Ludwigs- und Karls-Gymnasium), Realgymnasium, Realanstalt, Polytechnikum, Kunst-, Kunstgewerbe-, Baugewerk-, Tierarznei-, höhere Handelsschule, Katharinenstift (höhere Mädchenschule), Konservatorium für Musik, Turnlehrerbildungsanstalt, Nikolauspflanzung für blinde Kinder, Waisenhäuser, Bürgerhospital, Königl. Bibliothek von 300,000 Bänden, Hoftheater, Museum der bildenden Künste (Gemäldegalerie), Sammlung von Antiken und Münzen, Naturalienkabinett, Musterlager der Zentralstelle für Handel und Gewerbe mit Webeschule; neues Residenzschloß von 1746—1807 neben dem großartigen Schloßplatz (Jubiläumssäule), dabei auch das alte Schloß mit dem Reiterstandbild des Grafen Eberhard im Barte, das Schillerdenkmal und der Königsbau; prachtvoller Schloßgarten zwischen dem neuen Residenzschloß u. Kannstatt (Rosenstein), eingefast von den schönsten Straßen, der Königs- (verlängert Ludwigsburger) und Neckarstraße; in der Altstadt (Marktplatz mit dem Rathaus) sind die Straßen eng u. unansehnlich, sonst schön; in die nächste Umgebung hat man schöne Blicke von der Uhlandshöhe, Schillerhöhe und vom Jägerhaus (Hafenberg). Industrie und Handel sind nicht unbedeutend; es gibt Fabriken für Pianofortes, Schokolade, Zucker, Korsette, Goldleisten, Möbel, Farben, Bijouteriewaren, Droguen (Chinin), Woll- u. Baumwollwaren, Zigarren etc., ferner Bierbrauereien, eine Gasanstalt, zahlreiche Buchdruckereien, Schriftgießereien u. lithographische Anstalten; für den Buchhandel ist S. der wichtigste Ort in Süddeutschland (Cottasche Buchhandlung); Wein-, Obst- und Gartenbau, Tuchmesse, Pferdemarkt. Die eigentliche Stadt zählt nur 106,441 Ew., davon 89,417 Evang., 13,749 Kath. u. 2461 Juden; außerdem die zur Stadt gehörigen Orte: Berg bei S. (s. d.) 3127, Gablenberg (s. d.) 2309 und Heslach (s. d.) 5426 Ew. — S., das bis tief in den Herbst hinein durch seine Weingärten ein freundliches Ansehen behält und in neuerer Zeit für Rentiers ein be-

liebter Wohnplatz geworden ist, ward zuerst 1229 genannt, blieb aber verhältnismäßig unbedeutend bis zum 19. Jahrh.; da erst erwuchs es unter der Fürsorge des Königs Wilhelm I. (1816—1864), dem die Jubiläumssäule auf dem Schloßplatz gilt, zu einer Großstadt. S. ist Geburtsort des Philosophen Hegel (1770, gest. 1831 in Berlin), des Architekten v. Heidehoff (1788—1865), der Dichter Hauff (1802—27), Schwab (1792—1850) u. a. — Zum Bezirk des Landgerichts in S. gehören die 8 Amtsgerichte zu Böblingen, Eßlingen, Kannstatt, Leonberg, Ludwigsburg, 2 zu S. für die Stadt und das Oberamt und zu Waiblingen.

Stuttgart, Oberamt, württ. Neckarkreis, umfaßt das fruchtbare Plateau „die Filder“ und hat auf 206 qkm (3,74 QM.) 38,143 Ew., davon 546 Kath. und 19 Juden (186 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung (mit der Stadt S.): 39,2 Proz. Acker und Gärten, 3,6 Weingärten, 15,7 Wiesen, 33,6 Proz. Holzungen. Oberamt in Stuttgart.

Stutthof, Df., Prov. Westpreußen, RB., Landkr., AG. u. LG. Danzig, an den Mündungsarmen der Elbinger Weichsel, 37 km v. E Danzig, 1450 Ew., PT, Gerichtstag, Amtsb. (A 23 Mt.)

Stühengrün (Ober- u. Unter-), 2 Dörfer, sächs. Kreisb. Zwickau, Amtsb. Schwarzenberg, AG. Eibenstock, LG. Zwickau, 4 km v. E Schöneheide, 13 km v. E Schneeberg, 1327 und 700 Ew., PT, Spizentlöppelei, Weißwarenfabr.

Stühnbach, Df. (587 m), Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Schleusingen, LG. Meiningen, im Thüringer Wald an der Lengwih (einem Quellbach der Ilm), 11 km v. E Ilmenau, 936 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fabr. für Porzellan, Glas und physikalische Instrumente. Unmittelbar dabei:

Stühnbach, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Ilmenau, LG. Eisenach, beim vor., 572 Ew., ev. Pfarrk., Industrie wie beim vorigen.

Stühnhaus, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. u. AG. Ohrdruf, LG. Gotha, P Ohrdruf, am Thüringer Wald, an der Ohre, 605 Ew., ev. Pfarrk.; dazu Luisenthal, Sommerfrische mit Bad.

Stühheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. und AG. Truchtersheim, LG. Straßburg i. Elß., P Quakenheim, 315 Ew., lath. Pfarrk.

Stühum (Stühum), Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mülheim a. Ruhr, LG. Duisburg, P Mülheim a. Ruhr, 7493 Ew., davon 3289 Evang. u. 4160 Kath.; Fabrikation von feuerfesten Steinen und Leim, das große gleichnam. Eisentort zu Oberhausen. (A 51 Mt.)

Sublau, Df. u. Domänenborm., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Pr.-Stargard, AG. Dirschau, LG. Danzig, 11 km südl. v. Dirschau, 1260 Ew., PTE (E zu Rathstube an der Linie Bromberg-Dirschau der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., lath. Pfarrk. (A 20,5 u. 22 Mt.)

Subsin, Pachthof, Medlenburg = Schwerin, AG. Laage, LG. Güstrow, P. Laage i. Medlenb., 100 Gw.

Subjow, Gut, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. AG., LG. u. P. Greifswald, 100 Gw. (A 24 Mt.)

Suchau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwet, LG. Graudenz, P. Schweladowo, 798 Gw. (A 8 Mt.)

— Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlik, LG. Oppeln, P. Groß-Strehlik, 490 Gw. (A 6,5 Mt.)

Sucholasen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Löben, LG. Lyd, P. Widminnen, am See von Widminnen, 500 Gw. (A 4 Mt.)

Sucholohna, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlik, LG. Oppeln, P. Groß-Strehlik, 1060 Gw. (A 15 u. 13 Mt.)

Suchoronegel, Df. u. Ritterg. (Wilhelmshof), Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Bantzburg, LG. Ronik, P. Bantzburg, 300 Gw., Amtsb. (A 6,5 u. 8 Mt.)

Sucht, Df., Elb-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Rohrbach i. Lothr., LG. Saargemünd, P. Lemberg i. Lothr., in walddreicher Gegend, 950 Gw., lath. Pfarrr.

Süchteln, St., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken, LG. Kleve, unweit der Niers, 3 km v. Biersen, 9286 (1819: 4116) Gw., davon 534 Gwarg. u. 32 Juden; PTE (E. S. u. E. Süchteln-Vorstadt an der Linie Krefeld-S. = Biersen der Krefelder Eisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., sehr bedeutende Seidenweberei, Samtbandfabr., Seidenfärberei, Flachsspinnerei, Zeugdruderei, Appreturanstalt, Ölmühlen, Gasanstalt (A 46 Mt.); die eigentliche Stadt zählt nur 3560 Gw., es gehören aber zur Stadtgemeinde die Bauerschaften Dornbusch (829 Gw.), Hagenbeck (1302), Sittard (1667) und Borst (1928 Gw.).

Sudau, Df. u. Domänenbortw., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, LG. Glogau, P. Neustädte RB. Liegn., 320 Gw., Flachsspinnerei. (A 13,5 Mt.)

Sudoghn (Groß-), Df., Prov. Westpreußen, RB., Landkr., AG. u. LG. Danzig, P. Praust, an der Kladau, 340 Gw., Amtsb., Eisenhammer.

Sudel, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Kosten, AG. Schmiegel, LG. Pissa i. Pos., P. Schmiegel, 200 Gw.

Sudow, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, LG. Prenzlau, P. Jlieth, 110 Gw., Stärkefabr. (A 15,5 Mt.); im Ober-Uckersee die Insel Burgwall mit Burgtrümmern.

— RB. Potsdam, Df. das., Kr. Ostprignitz, AG. Meyenburg, LG. Neu-Ruppin, 18 km südwestl. v. E. Parchim, 250 Gw., P; daran schließt sich das medlenburgische Dorf S. (f. d.).

— (an der Ihna), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saahig, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., P. Zachan, an der

Ihna, 710 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 16,5 u. 18 Mt.)

Sudow (an der Plöne), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., P. Dölich, am Plönesee, 250 Gw., ev. Pfarrr. (A 20 u. 22 Mt.)

— RB. Köslin (Abtig-), Df. u. Ritterg. das., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlame, LG. Stolp, 4 km südöstl. v. E. Quesdow, 550 Gw., P, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 8 u. 12,5 Mt.)

— Df., Medlenburg = Schwerin, AG. Parchim, LG. Schwerin, P. Sudow RB. Potsd. (an dieses sich unmittelbar anschließend), 399 Gw., ev. Pfarrr.

— Hof das., AG., LG. u. P. Güstrow, 170 Gw.

— Lehngut das., AG. Malchow, LG. Güstrow, P. Stuer, fast am Plauer See, 150 Gw.

— f. Sukow.

Sudowik, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosel, LG. Ratibor, P. Krzanowik, 330 Gw. (A 33 u. 31 Mt.)

Sudsdorf, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG., LG. u. P. Kiel, 552 Gw.

Sudwik, Lehngut, Medlenburg = Schwerin, AG. Kratow i. Medl., LG. Güstrow, P. Behna, 150 Gw.

Sude, r. Nebenfluß der Elbe in Medlenburg, entsteht westl. von Schwerin, empfängt r. die Schaale aus dem Schaalsee, l. die Rognitz und mündet oberhalb Boitzenburg.

Sudenburg, Vorstadt von Magdeburg (f. d.), PTE S. = Magdeburg (E 3 km vom Hauptbahnhof in Magdeburg an der Linie Berlin-Magdeburg-Schöningen der Preuß. Staats-eisenb.), Vorshußverein.

Südende, Villenkolonie zu Mariendorf b. Berlin, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. LG. Berlin II, P. Groß-Lichterfelde, 6 km v. Berlin, 200 Gw., E an den Linien Berlin-Dresden und Berlin-Halle-Debra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staats-eisenb.

Süderau, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Steinburg, AG. Krempe, LG. Altona, P. Krempe, 260 Gw., ev. Pfarrr.

Süderbrarup, Df. das., Kr. Schleswig, AG. Rappeln i. Schlesw., LG. Flensburg, 29 km v. Flensburg, 24 km v. Schleswig, 170 Gw., PTE (Kiel-Flensburger Eisenb.), ev. Pfarrr., großer Kram- und Pferdemarkt zu Ende Juli (Volksfest).

Süderbruch, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Fallingb., Amt u. AG. Ahlden, LG. Verden, P. Ahlden, 290 Gw., ev. Pfarrr.

Süderburg, Df. das., Kr. u. AG. Ilzen, LG. Lüneburg, Amt Oldenstadt, an der Hardau, 11 km südwestl. v. Ilzen, 410 Gw., PTE (Linie Lehrte-Harburg der Preuß. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr.

Süderdeich, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Rorderdithmarschen, AG. Wesselburen, LG. Kiel, P. Wesselburen, 563 Gw., Viehzucht.

Süderdithmarschen, Kreis, Prov. Schleswig-Holstein, an der Elbmündung, hat auf 746

qkm (18,55 QM.) 41,713 (1867: 39,485) Ew., davon 70 Rath. u. 13 Juden (56 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 63,6 Proz. Acker u. Gärten, 9,8 Wiesen, 14,5 Weiden, 3,7 Proz. Holzungen (Meinertrag: ha 37, A u. Gärten 43 Mt.). Landratsamt in Meldorf.

Süderhaff, Ortschaft, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Flensburg, P. Hoderup, am Flensburger Busen (in dem daselbst die Ochseninseln), 9 km v. Flensburg, 120 Ew., Dampfschiffstation für die Linie Flensburg-Sonderburg, Handel mit frischen und geräucherten Fischen.

Süderhastedt, Df. das., Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, LG. Altona, 11 km südöstl. v. E. Meldorf, 569 Ew., P, ev. Pfarrr.

Suderlage, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Bedum, AG. Elde, LG. Münster, P. Wadersloh, 775 Ew.

Süderlügum, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, AG. Ved, LG. Flensburg, 9 km süd. v. E. Tondern, 570 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Suderode, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Aschersleben, AG. Quedlinburg, LG. Halberstadt, am Harz, 1 km v. Gernrode, 8 v. E. Quedlinburg, 9 km v. E. Ballenstedt, 1139 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., besuchtes Bad (Beringer Solquell).

Süderoog, eine der Halligen (s. d.), Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Husum, AG. Pellworm, LG. Flensburg, P. Pellworm, südwestl. v. Pellworm, an dieser Seite am weitesten gegen die offene See (Nordsee) vorgeschoben, 4 Ew.

Sudershausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Einbeck, Amt u. AG. Northheim i. Hann., LG. Göttingen, P. Rörten, 460 Ew., ev. Pfarrr.

Süderstapel, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Schleswig, AG. Friedrichstadt, LG. Flensburg, an der Eider (Fähre), 9 km südöstl. v. Friedrichstadt, 14 km v. E. Büttel, 918 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrr., Ziegelbrennerei, große Viehmärkte; Treffen 8. Sept. 1850.

Sudermich, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Reddinghausen, LG. Münster, P. Reddinghausen, 647 Ew., lath. Pfarrr. (A 42 Mt.)

Sudermid, Einzelhöfe das., Kr. Vorken, AG. Vocholt, LG. Münster, 10 km westl. v. E. Vocholt, 9 km v. E. Empel, 681 Ew., PT, Nebenzollamt I, ev. u. lath. Pfarrr., Viehzucht. (A 19 Mt.)

Süderwilstrup, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Hadersleben, LG. Flensburg, P. Hadersleben, 545 Ew.

Sudeten, Gebirgslandschaft mit verschiedener Bedeutung; in engster versteht man darunter das Schlesiſch-Mährische (Altbater-) Gebirge, ganz außerhalb der Grenzen des Deutschen Reichs, in weiterer dazu das ganze schlesiſche Bergland bis zum Riesen- und Iſergebirge.

Sudetenſystem, Gebirgssystem, dasselbe wie Hercyniſches Gebirgssystem (s. d.).

Südsall, eine der Halligen (s. d.), Prov.

Schleswig-Holstein, Kr. Husum, AG. Pellworm, LG. Flensburg, P. Pellworm, fast süd. v. Pellworm, 7 Ew.

Sudheim, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Einbeck, Amt u. AG. Northheim, LG. Göttingen, P. Northheim i. Hann., 666 Ew.

Südhemmern, s. Hemmern.

Südhorſten, Df., Schaumburg-Lippe, AG, LG. u. P. Bielefeld, an der Wehe, 320 Ew., Steinlohlenbergbau.

Südkirchen, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinhagen, LG. Münster, P. Nordkirchen, 440 Ew., lath. Pfarrr., Glashausbau. (A 24 Mt.)

Südlengern, s. Lengern.

Südlohn, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Ahaus, AG. Breden, LG. Münster, an der Wa, 12 km nördl. v. E. Vorken-Gemen, 602 Ew., PT, lath. Pfarrr. (A 21 Mt.)

Submanten-Marienburger-Urban, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel, LG. Tilsit, P. Karlsberg, 80 Ew., Amtsb.

Submühle, Weiler, Prov. Westfalen, RB, Landdr. AG. u. LG. Münster, 9 km nordöstl. v. Münster, E (Linie Hamburg-Köln der Preuß. Staatseisenb.).

Subniden, Gut, Prov. Ostpreußen, RB, Landdr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P. Vista-Schaaten, 160 Ew., Amtsb. (A 26 Mt.)

Süd-Nordkanal, ein im Bau begriffener, in Zukunft sehr wichtiger Kanal in der Provinz Hannover, zieht sich längs der niederländischen Grenze durch das Bourtanger Moor, steht im S. bei Vocholt in der Nähe von Nordhorn mit dem Ems-Bechtelanal, im N. bei Rhede mit dem Rheide-Bellingwolder Kanal in Verbindung, hat eine Länge von 71 km, eine Tiefe von 1,9 m und wird mehrfach mit den niederländischen Kanälen in Verbindung gebracht werden.

Sudoll, Df., Prov. Schlesiſen, RB. Oppeln, Kr. AG, LG. u. P. Ratibor, 578 Ew. (A 29,5 Mt.)

Sudwalde, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Hoya, Amt u. AG. Bruchhausen, LG. Verden, P. Bruchhausen, 290 Ew., ev. Pfarrr.

Sudwehe, Df. das., Amt u. AG. Syle, LG. Verden, P. Syle, 960 Ew.

Suerburg, Bauerschaftsabteilung, Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, LG. Osnabrück, Amt Grönenberg, P. Melle, 470 Ew.

Suffelwehershheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landdr. Strassburg, Kant. u. AG. Schiltigheim, LG. Strassburg i. Elſ., P. Schiltigheim, an der Suffel (fließt l. zur Ill) und dem Rhein-Marnkanal, 781 Ew., lath. Pfarrr., Ziegelbrennerei.

Suffersheim, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Weidenburg, AG. Pappenheim, LG. Eichstätt, P. Pappenheim, 290 Ew., ev. Pfarrr.

Sufflenheim, Flecken, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler, LG. Strassburg i. Elſ., an der Eberbach, 11 km nordöstl. v. E. Bischweiler, 5 v. E. Sessenheim, 7 km v. E. Röschen, 3101

(23 evang.) Gw., PT, lath. Pfarrt., vortreffliche Steingutwaren, Ziegelbrennerei (feuerfeste Steine).

Sulstgen, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. u. AG. Diedenhofen, VG. Meh., Kant. Rattenhofen, P Rüttgen, 593 Gw., lath. Pfarrt., Obst- und Gemüsebau.

Sugenheim, Flecken, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Scheinfeld, VG. Fürth i. Bay., an der Ebe, 6 km v. E Markt-Vibart, 7 v. E Langensfeld i. Bay., 19 km v. E Uffenheim, 722 Gw., P, ev. Pfarrt., Schloß mit schönen Gärten.

Suggenthal, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch i. Bad., VG. Freiburg i. Br., P Buchholz i. Bad., im Schwarzwald, bei E Buchholz i. Bad., 200 Gw., Badeanstalt.

Süggerath, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilentirchen, VG. Aachen, P Geilentirchen, 562 Gw., lath. Pfarrt. (A 55 Mt.)

Suhl, St. (438 m), Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, VG. Meiningen, in tiefem Thal an der Hasel im Thüringer Wald, 27 km v. E Themar, 23 v. E Meiningen, 82 km v. E Ohrdruf, 9937 (1816: 5801) Gw., davon 59 Kath. u. 91 Juden; PTE (Linie Erfurt-Mitschenhausen der Preuß. Staatsseisenb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht, OJörst., 2 ev. Kirchen; zahlreiche Gewerfabr. (Schuß- u. Stuchwaffen), Warchentweberei, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Gerberei, Fabr. für Porzellan, Glas, Risten u. Holzwaren, Gasanstalt (A 9,5 Mt.); nordwestl. über der Stadt der Domberg (670 m) mit dem Ottilienstein (Ausblickspunkt). S. verfertigte bereits im 15. Jahrh. die Rüstungen für die süddeutschen Ritter und galt später (bis 1634) wegen seiner bedeutenden Waffenfabrikation als das Zeughaus von Deutschland.

Suhlendorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Uzen, Amt Oldenstadt, AG. Uzen, VG. Lüneburg, 9 km nordöstl. v. E Wieren, 290 Gw., P, ev. Pfarrt.

Suhler-Neundorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. Suhl, VG. Meiningen, P Suhl, 695 Gw.

Sührlow (Alt-), Lehngrut, Medlenburg-Schwerin, AG. Teterow, VG. Güstrow, P Teterow, 143 Gw.

Suitkalen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. VG. Tilsit, P Rallwen, an der Jäge, 70 Gw. (A 37 Mt.)

Sulow, Df., Medlenburg-Schwerin, AG. Krivik, VG. Schwerin, P Krivik, 584 Gw.

— Lehngrut das., AG. Teterow, VG. Güstrow, P Jördenstorf, 213 Gw.

— f. Sudow.

Sulow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignik, AG. Perleberg, VG. Neu-Ruppin, P Perleberg, 380 Gw., ev. Pfarrt.

Sulow, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Inowrazlaw, AG. Strelno, VG. Bromberg, P Strelno, 220 Gw. (A 21 Mt.)

Sulau, St. (95 m), Prov. Schlesien, RB.

Breslau, Kr. u. AG. Militisch, VG. Dls, an der Bartsch, 9 km südwestl. v. E Militisch, 23 km v. E Trachenberg, 780 Gw.; 1 Gsl. Ulanen Nr. 1; PT, ev. u. lath. Pfarrt. (A 10,5 Mt.)

Sulau (Schloß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Militisch, VG. Dls, P Sulau, beim vorigen, 800 Gw., Schloß in der gleichnam. minderfreien Standesherrschaft. (A 10 u. 16,5 Mt.)

— (Neudorf-), Df. das., 380 Gw., Amtsb.

Sülbeck, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Einbeck, VG. Göttingen, P Salzderhelden, 410 Gw., Saline.

— Df., Schaumburg-Lippe, AG. u. VG. Budeburg, P Stadthagen, 450 Gw., Steinkohlenbergbau.

Sulencin in Posen, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schroda, VG. Posen, 9 km südl. v. Schroda, 320 Gw., PE (Posen-Kreuzburger Eisenb.). (A 7 Mt.)

Sülfeld, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Segeberg, AG. Oldesloe, VG. Altona, an der Rorder Baste, 10 km westl. v. E Oldesloe, 450 Gw., PT, ev. Pfarrt.

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Gifhorn, Amt u. AG. Fallerleben, VG. Hildesheim, P Fallerleben, 370 Gw., ev. Pfarrt.

Sulgan, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Oberndorf, VG. Rottweil, P Schramberg, 140 Gw., ev. Pfarrt.

Sulgen, Df. das., 330 Gw., lath. Pfarrt.

Sulimmen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Döhen, VG. Lyd, P Döhen, 611 Gw., Amtsb. (A 6 Mt.)

Sulingen, Flecken, Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Diepholz, VG. Verden, 18 km südöstl. v. E Twistringen, 29 km v. E Nienburg a. Weser, 1587 Gw., PT, Amt, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Sensen-, Zigarrenfabr.; der Vertrag vom 3. Juni 1803 nötigte die Hannoveraner zur Räumung des Landes (gegen Mortier).

Sulkowik, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Kröben, AG. Gostyn, VG. Pissa i. Pos., P Kröben, 450 Gw.

Süllberg, f. Blankenese.

Sülldorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben, VG. Magdeburg, 6 km südöstl. v. E Langenweddingen, 1164 Gw., PT, ev. Pfarrt., Zuder-, Thonwarenfabr., Solbad. (A 56 Mt.)

Sulleneghn, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, VG. Danzig, am Ausfluß der Stolpe aus dem Wengorziner See, 24 km nordöstl. v. E Bütow (im Bau), 505 Gw., PT, Gerichtstag, Amtsb., ev. u. lath. Pfarrt. (A 2 Mt.)

Sullik, Ritterg. das., Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Puhig i. Westpr., VG. Danzig, P Groß-Stargin, 180 Gw. (A 10,5 Mt.)

Sullnowo, Gut das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwet, VG. Graudenz, P Schwet, 190 Gw., Amtsb. (A 9 Mt.)

Sulm, r. Zufluß des Nedar in Württem-

berg, kommt von den Löwensteiner Bergen und mündet bei Nedarfulm.

Sülm, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittburg, LG. Trier, P. Nuv. Kr. Wittburg, 430 Ew., lath. Pfarrt. (A 19,5 Mt.)

Sulmierzyce (Sulmierischütz), St., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Adelnau, LG. Ostrowo, 26 km v. E Ostrowo, 14 km v. E Zduny u. E Krotoschin, 3019 (1816: 1689) Ew., davon 190 Evang. u. 64 Juden (2600 Polen); PT, lath. Pfarrt., Vieh- u. Schweinezucht. (A 9 Mt.)

Sulmin, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB., Landkr., AG. u. LG. Danzig, P. Löblau, 150 Ew.

Sulmingen, Weiler, württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Laupheim, LG. Ulm, P. Laupheim, 386 Ew., lath. Pfarrt., Bierbrauerei.

Sulnowko, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schweb, LG. Graudenz, P. Schweb, 420 Ew.

Sülstorf, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. u. LG. Schwerin, P. Bachun, 402 Ew., ev. Pfarrt.

Sülten, Df. das., AG. Stavenhagen, LG. Glüströw, P. Stavenhagen, 458 Ew.

Sulz, l. Zufluß der Altmühl bei Weilngries in Bayern (Oberpfalz).

Sulz, Oberamt, württ. Schwarzwaldkreis, am Nedar, hat auf 227 qkm (4,12 QM.) 18,924 Ew., davon 16,941 Evang., 1964 Rath. und 5 Juden (83 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 48,0 Proz. Ader und Gärten, 13,2 Wiesen, 4,9 Weiden, 28,7 Proz. Holzungen. Hauptort:

Sulz am Nedar, St. (427 m) das., LG. Rottweil, in einem engen Thal am Nedar, 29 km v. Rottweil, 1960 (1861: 1903) Ew., davon 122 Rath.; PTE (Linie Blosingen-Immeningen der Württ. Staatsseisenb.), Vorkuhbank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, Kameral- u. Hauptsteueramt, ev. Pfarrt., Gerberei, Saline (Sole von Bergfelsen), Schafmarkt; Ruine Geroldsd.

— **im Oberelsaß**, St. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Gebweiler, LG. Kolmar i. Els., am Fuß des Wasgenwalds, 5 km v. Bollweiler, 4630 (1861: 3989) Ew., davon 160 Evang. u. 323 Juden; PTE (E Oberulz an der Linie Bollweiler-Gebweiler der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, OJdorst. (Ensisheim), lath. Pfarrt., Baumwollspinnerei, Seidenbandfabr., Eisengießerei, Thonwarenfabr., Ziegelbrennerei; dazu Jungholz mit Gasröhrenfabr. u. Schloßtrümmern und der Wallfahrtsort Thierberg. S. gehörte 1079 bis 1789 den Bischöfen von Straßburg. Westl. der Sulzer Velchen (1432 m), der höchste Gipfel im Wasgenwald.

— **unterm Wald**, Gleden u. Kantonshauptort das., Bezirk Unterelsaß, Kr. Weißenburg, LG. Straßburg i. Els., am Selzbach u. unterhalb des Hagenauer Waldes, 17 km v. Weißenburg i. Els., 1620 Ew., davon 798 Evang., 511 Rath. u. 310 Juden; PTE (Linie Straßburg-Weißenburg der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsge-

richt, ev. u. lath. Pfarrt., Eisensteingrube, Hopfenbau, Salz- und Erdölquelle, Pferde- und Rindviehzucht.

Sulz, Bad, f. Unterpeissenberg.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Rothenburg a. T., AG. Schillingsfürst, LG. Ansbach, P. Dombühl, an der Sulz, 210 Ew., OJdorst., ev. Pfarrt., Schloß, ehem. Kloster.

— (Ober- u. Unter-), Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Nagold, LG. Tübingen, P. Wildberg i. Württ., 1044 Ew., ev. Pfarrt.

— Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, LG. Offenburg, P. Lahr, 1234 Ew., ev. u. lath. Pfarrt.

Sülz RB. Köln, Df., Rheinprovinz, RB., Landkr., AG. u. LG. Köln, 8 km südwestl. v. E Köln, 1749 Ew., PT; Spinnerei, Fabr. für Maschinen, Goldleisten, Buchdruckerfchwärze, Bürsten u. Pinsel, Lack u. Firnis, Ziegelbrennerei, Eiseller für die Kölner Bierbrauer. (A 80 Mt.)

Sulza, f. Stadtulza.

Sulz, l. Zufluß der Wörnitz in Bayern.

Sulzau, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Horb, LG. Rottweil, P. Biringen, am Nedar, 229 Ew., Sauerbrunnen; Gut Weitenburg.

Sulzbach, r. Zufluß der Saar in der Rheinprovinz, durchfließt den Kern des Steinkohlengebirges von Saarbrücken und mündet bei Sankt Johann.

Sulzbach, Bezirksamt, bayr. RB. Oberpfalz, auf dem Jura, hat auf 350 qkm (6,36 QM.) 18,758 Ew., davon 13,685 Evang., 4947 Rath. und 126 Juden (54 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 43,1 Proz. Ader u. Gärten, 6,2 Wiesen, 40,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Sulzbach in der Oberpfalz, St. (400 m) das., LG. Amberg, am östlichen Rande des Jura, 12 km v. Amberg, 55 km v. Nürnberg, 4668 (1840: 2946) Ew., davon 2047 Evang., 2498 Rath. und 123 Juden; 1 Bat. v. 6. Inf.-Reg.; PTE (Linie Nürnberg-Fürth der Bayr. Staatsseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, OJdorst., ev. u. lath. Pfarrt., Rathaus, Gefangenanstalt für Weiber, Bergschloß, Hopfenbau, Viehzucht, östl. Wallfahrtskirche auf einem Berg, in der Nähe Eisensteingruben und Eisenhütten; S., das zu Anfang des 17. Jahrh. eine berühmte evang. Lehranstalt hatte, war ehemals Hauptstadt einer Grafschaft, seit 1656 eines Herzogtums, das 1777 zu Pfalz-Zweibrücken und 1799 zu Bayern kam.

— **RB. Trier**, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. LG. Saarbrücken, am Sulzbach, 9 km v. Saarbrücken, 10,386 (1852: 1000) Ew., davon 4555 Evang. u. 5805 Rath.; PTE (Linie Saarbrücken-Bingerbrück der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrt., Eisengießerei u. Maschinenfabr., Blausarbenwerk, 2 Glashütten, großes Steinkohlenbergwerk S.-Altenwald (A 22 Mt.); dazu Kol. Seifersgraben.

— Df. das., Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach, LG. Saarbrücken, P. Grumbach, 230 Ew., ev. Pfarrt. (A 26 Mt.)

Sulzbach AB. Wiesbaden, Df., Prov. Hessen-Rassau, AB. u. Landkr. Wiesbaden, AG. Höchst a. Main, LG. Wiesbaden, P. Höchst a. Main, 4 km v. Höchst, 768 Ew., E (Linie Höchst-Soden der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Gemüßebau.

— Df., bayr. AB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Aichach, LG. Augsburg, P. Obergriesbach, unweit der Paar, 148 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. AB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. LG. Passau, P. Neuhaus a. Inn, 348 Ew., lath. Pfarrr.

— am Main, Df., bayr. AB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Obernburg, LG. Aschaffenburg, am Main, 9 km v. Aschaffenburg, 977 Ew., PTE (Linie Aschaffenburg-Amorbach der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

— an der Murr, Df. (260 m), württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Badnang, LG. Heilbronn, am Einfluß der Lauter in die Murr, 28 km von Waiblingen, 1558 Ew., PTE (Linie Waiblingen-Hessenthal der Württ. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.; dazu Schloß Lautered.

— am Kocher, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gaildorf, LG. Hall a. R., am Kocher, 9 km südöstl. v. E Gaildorf, 654 Ew., PT, ev. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, LG. Karlsruhe, P. Gernsbach, 823 Ew.

— Df., bad. Kr. Mannheim, Amt u. AG. Weinheim, LG. Mannheim, P. Gernsbach, 654 Ew.

— in Baden, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Mosbach, 8 km östl. v. E Mosbach, 999 Ew., P, ev. Pfarrr.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Münster i. Els., LG. Kolmar i. Els., P. Weier i. Thal, am gleichnam. Bach, 789 Ew., lath. Pfarrr., Mineralquelle mit Bad, dabei Burgruinen.

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbz. (Apolda), AG. Apolda, LG. Weimar, P. Apolda, 374 Ew., ev. Pfarrr.

Sulzbach, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Weinsberg, LG. Heilbronn, P. Willsbach, an der Sulm, 442 Ew., ev. Pfarrr., starker Weinbau; Geburtsort des Meistersängers Behaim (1421–74).

Sulzbach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Molsheim, LG. Zabern, im Kronthal an der Mosig, 4 km v. Molsheim, 823 Ew., PTE (Linie Schleiftstadt-Zabern der Els.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr., Wein- u. Hopfenbau; gleichnam. Bad mit 2 Quellen (Chlor, Soda, Brom, Jod, Eisenoxyd) in einem anmutigen Thal zur Gem. Wolzheim.

Sulzberg, Df., bayr. AB. Schwaben, BezirksA., AG., LG. u. P. Rempten i. Bay., 230 Ew., lath. Pfarrr., Bad, Burgruine.

Sulzburg, St., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim i. Bad., LG. Freiburg i. Br., am Sulzbach (r. zum Rhein) u. am Schwarzwald, 7 km v. E Heitersheim, 1205 Ew., PT, Bezirksforstei, ev. Pfarrr., altes Schloß, Maschinenfabr., Weinbau, Bad in hübschem Waldthal.

Sulzbürg, Fleden (566 m), bayr. AB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neumarkt i. Oberpf., LG. Amberg, P. Rodsdorf, unweit der Sulz, 754 Ew., ev. u. lath. Pfarrr.; Bergschloß Ober-S. (ehemals reichsunmittelbar) mit schöner Aussicht.

Sulzdorf in Bayern, Df., bayr. AB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Königshofen, LG. Schweinfurt, 27 km nordnordöstl. v. E Haxfurt, 441 Ew., PT, ev. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Ochsenfurt, LG. Würzburg, P. Giebelstadt, 330 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. AB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Donauwörth, LG. Neuburg a. D., P. Kaisheim, 318 Ew., lath. Pfarrr.

— bei Hall a. R., Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. LG. Hall a. R., 13 km östl. v. E Hall a. R., 642 Ew., PTE (Linie Heilbronn-Kraillsheim der Württ. Staatsseisenb.); zur Gem. Weiler Anhausen an der Bühler mit ev. Pfarrr.

Sülze in Mecklenburg, St., Mecklenburg-Schwerin, LG. Rostock, in sumpfiger Gegend an der Redenitz u. pommerischen Grenze, 28 km v. E Grimmen, 35 km v. E Rostock, 2527 (1810: 1230) Ew., PT, Borschuhverein, Amtsgericht (S.: Marlow), ev. Pfarrr., Saline, Solbad.

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Fallingb., Amt u. AG. Bergen b. Celle, LG. Lüneburg, P. Bergen b. Celle, 560 Ew., ev. Pfarrr.

Sulzemoos, Df., bayr. AB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Dachau, LG. München II, P. Schwabhausen b. Dachau, 320 Ew., lath. Pfarrr.

Sülzenbrück, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA., AG. u. LG. Gotha, P. Neudietendorf, 430 Ew., ev. Pfarrr.

Sulzer Belchen (1432 m), der höchste Gipfel des Wasgenwalds.

Sulzern, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Münster i. Els., LG. Kolmar i. Els., P. Stohweier, im Wasgenwald, 650 Ew., ev. Pfarrr., ansehnliche Baumwollweberei, großer Käsehandel, viele Sennhütten.

Sulzfeld, Df., bayr. AB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Rißingen, LG. Würzburg, P. Rißingen, am Main, 941 Ew., lath. Pfarrr., bedeutender Weinbau, Schaumweinfabr., Steinbrüche.

— im Grabsfeld, Df. das., BezirksA. u. AG. Königshofen i. Bay., LG. Schweinfurt, 16 km östl. v. E Münnerstadt, 539 Ew., P, lath. Pfarrr.; Schloßruine Windberg auf den Hahsbirgen.

— in Baden, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Eppingen, LG. Karlsruhe, 6 km v. Eppingen, 2328 (76 lath.) Ew., PTE (Linie Grödingen-Eppingen der Bad. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.

Sulzfeld, Df., Sachsen-Meiningen, Kr., AG., LG. u. P. Meiningen, am Sulzbach, 557 Ew., ev. Pfarrr.

Sülzhain, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, Amt Hohnstein,

Namen-Register zum Plan von Stuttgart.

<p> Akademie Alexander-Strasse Alleen-Strasse Archiv Archiv-Strasse Augusten-Strasse Bach-Strasse, Obere — Untere Bahnhof Bahnhof-Strasse Band-Strasse Baugewerk-Schule Berg-Strasse Bibliothek Blumen-Strasse Böblinger Strasse Böheim-Strasse Bopfer Brunnen Bopfer Strasse Bopfer Weg Breite Strasse Brücke, Neue Brunnen-Strasse Büchsen-Strasse Bürger-Hospital Bürger-Museum Bürger-Schule Galwer Strasse Charlotten-Platz Charlotten-Strasse Christophs-Strasse Claffon, Villa Cotta-Strasse Danner-Strasse Dialonissen-Anstalt Diemershausen Dobel-Strasse Dorotheen-Strasse Dorotheen-Platz Drei Zedern, Loge zu den Eberhards Standbild Eberhards-Strasse Eich-Strasse Enge Strasse Englische Kirche Ehlinger Berg, Oberer Ehlinger Strasse Ehel-Strasse Eugens-Denkmal Eugen-Strasse </p>	<p> Falbenhennen-Strasse Falkert-Strasse Fangelbach-Friedhof Fangelbach-Strasse Färber-Strasse Feuer-See Filder-Strasse Forst-Strasse Friedrichs-Strasse Friedrichs-Thor Furthbach-Strasse Gaisburg-Strasse Gänseheide Garnison-Kirche Garten-Strasse Geibel-Strasse Gerber-Strasse Gewerbe-Halle Gewerbe-Museum Goethe-Strasse Graben-Strasse Güter-Bahnhof Guttenberg-Strasse Gymnasium-Strasse Hasenberg-Strasse Hauptstätter Strasse Haupt-Zollamt Hebammen-Schule Hegel-Strasse Heiler Herdweg Hermanns-Strasse Herzog-Strasse Heschlacher Strasse Hen-Strasse Heusteig-Strasse Hirsch-Strasse Hohe Strasse Hohenheimer Strasse Holzgärten, Königliche Holz-Strasse Hoppenlau-Friedhof Hoppenlau-Strasse Hospital-Kirche Hospital-Platz Hospital-Strasse Hühnerdieb Ilgen-Platz Ilgen-Strasse Immenhofen-Strasse Infanterie-Kaserne </p>	<p> Jäger-Strasse Jakob-Strasse Johannes-Kirche, St. Johannes-Strasse Jubiläums-Säule Juden-Strasse Justiz-Palast Kanak-Strasse Kanonen-Weg Kanglei-Strasse Karls-Linde Karls-Strasse Kasernen-Strasse Katharinen-Hospital Katharinen-Platz Katharinen-Stift Katharinen-Strasse Katholische Kirche, Alte — Neue Kessler-Strasse Kerner-Strasse Kolb-Strasse Königsbau Königs-Strasse Königs-Thor Korps-Kommando Kreutzer Strasse Kreuz-Strasse Kriegsberg, Mittlerer — Unterer Kriegsberg-Strasse Kriegs-Ministerium Kronen-Strasse Kronprinz-Strasse Kronprinzen-Palais Kühnlesteig Kunst-Ausstellung, Per- manente Kunst-Strasse Kunst-Verein Kurze Strasse Landhaus-Strasse Lange Strasse Lazarett-Strasse Legions-Kaserne Lehen-Strasse Leonhards-Kirche, St. Leonhards-Platz, St. Leonhards-Strasse, St. Leichen-Strasse Libanon, Villa Liederhalle Lindenspür-Strasse </p>	<p> Linden-Strasse Loge Wilhelm Loge zu den drei Zedern Lorenz-Strasse Ludwigsburger Strasse Ludwigs-Spital Ludwigs-Strasse Maler-Strasse Marien-Platz Marien-Strasse Markt-Halle Markt-Platz Markt-Strasse Marstall Marstall-Strasse Militär-Spital Militär-Strasse Militär-Turnplatz Ministerium des Auseren Mörike-Denkmal Moser-Strasse Mozart-Strasse Münze Münz-Strasse Museum für bildende Künste Museum, Oberes — württemb. Altertümer Neckar-Strasse Nabler-Strasse Naturalien-Kabinett Olga-Spital Olga-Strasse Orangerie Paulinen-Strasse — Verlängerte Pfarr-Strasse Polizei Polytechnische Schule Postamt Posthof Post-Platz, Alter Post-Strasse Prinzen-Palais Prinzessinnen-Palais Rathaus Reinsburg Reinsburg-Strasse Reiter-Kaserne Reuchlin-Strasse </p>
---	---	--	---

UG. Ilfeld, LG. Nordhausen, P. Ulrich, 490 Ew., ev. Pfarrrt.

Sulzheim, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. UG. Gerolzhofen, LG. Schweinfurt, 15 km südsüdöstl. v. E Schweinfurt, 402 Ew., P. lath. Pfarrrt., Schloß.

— Df., hess. Prov. Rheinhesen, Kr. Oppenheim, UG. Wörrstadt, LG. Mainz, P. Wörrstadt, 668 Ew., lath. Pfarrrt., Weinbau.

Sulzkirchen, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. UG. Beilngries, LG. Eichstätt, P. Freistadt i. Bay., 316 Ew., ev. Pfarrrt.

Sulzmatt, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. UG. Ruzach, LG. Kolmar i. Els., im Wasgenwald am Rotbach, 7 km westl. v. E Ruzach, 2856 Ew., da: von 30 Evang. u. 219 Juden; P.T., lath. Pfarrrt., Seidenspinnerei, guter Weinbau (Aischgriesler), Mineralquelle (Sauerbrunnen) aus dem Heidenberg mit Bad.

Sulzschneid, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. UG. Oberdorf, LG. Kempten, P. Oberdorf b. Dießenh., 280 Ew., lath. Pfarrrt.

Sulzthal, Gleden, bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Hammelburg, UG. Euerdorf, LG. Schweinfurt, P. Euerdorf, 845 Ew., lath. Pfarrrt., Weinbau.

Sümmern, Df., Prov. Westfalen, NB. Arnberg, Kr. Iserlohn, UG. Menden, LG. Hagen i. Westf., P. Iserlohn, 450 Ew., lath. Pfarrrt. (A 18 Mt.)

Summin, Ritterg., Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Kr. u. UG. Pr.:Stargard, LG. Danzig, P. Pr.:Stargard, 260 Ew., Amtsb. (A 11 Mt.)

— (Neu-), Df. das., NB. Marienwerder, Kr. u. UG. Tuchel, LG. Konik, P. Poln.:Gelin, 330 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. u. UG. Rybnik, LG. Ratibor, P. Rybnik, 9 km v. Rendsa, 310 Ew., E (Linie Rattowik-Rendsa der Oberschles. Eisenb.).

Sumowo, Ritterg., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. u. UG. Strassburg i. Westpr., LG. Thorn, P. Strassburg i. Westpr., 260 Ew., Amtsb. (A 12 Mt.)

Sumpf, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Pr.:Holland, UG. Mühllhausen i. Ostpr., LG. Braunsberg, P. Mühllhausen i. Ostpr., 250 Ew., Amtsb. (A 10,5 Mt.)

Sumpfhoren, Df., bad. Kr. Billingen, Amt u. UG. Donaueschingen, LG. Konstanz, P. Hünfingen, 289 Ew., lath. Pfarrrt., Torfgräberei.

Sünching, Df. (344 m), bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Regensburg, UG. Regensburg II, LG. Regensburg, an der Großen Laber, 25 km südsüdöstl. v. Regensburg, 1395 Ew., P.T.E. (Linien Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg und S.-Weißelhörsing der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrrt., Schloß.

Sunderfeld, Ansiedelung zur Stadt Dortmund, 450 Ew.

Sundern, Freiheit (Gleden), Prov. Westfalen, NB., Kr., UG. u. LG. Arnberg, an der Röhr, 15 km v. E Reheim-Hüsten, 13 km v.

E Arnberg, 1049 Ew., P.T., lath. Pfarrrt., Pappier-, Messinggußwarenfabr. (A 11 Mt.)

Sundern, Bauersch., Prov. Westfalen, NB. Minden, Kr. Wiedenbrück, UG. Gütersloh, LG. Bielefeld, P. Gütersloh, 883 Ew. (A 13 Mt.)

Sünderbühl, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA., UG. u. LG. Nürnberg, P. Schweinau, 977 Ew.

Sundhausen, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, UG. Heringen, LG. u. P. Nordhausen, an der Helme, 729 Ew., ev. Pfarrrt. (A 31 Mt.)

— Df. u. 3 Rittergüter das., NB. Erfurt, Kr. u. UG. Langensalza, LG. Erfurt, P. Langensalza, 505 Ew., ev. Pfarrrt.

— Df., Sachsen-Gotha, LandratsA., UG., LG. u. P. Gotha, am Veinelanal, 1013 Ew., ev. Pfarrrt.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. UG. Markolsheim, LG. Kolmar i. Els., am Rhein-Rhonekanal, 13 km südsüdöstl. v. E Schlettstadt, 1420 (1320 evang.) Ew., ev. Pfarrrt., Tabaks- u. Hanfbau.

Sundheim, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. UG. Rort, LG. Offenburg, P. Rohl, 650 Ew.

Sundhofen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. Andolsheim, UG. u. LG. Kolmar i. Els., 8 km v. Kolmar, 1042 (918 evang.) Ew., P.T.E. (Linie Kolmar-Alt-Breisach der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrrt.

Sundische Wiese, Df., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. Franzburg, UG. Barth, LG. Greifswald, P. Bings, auf der Insel Bings, 250 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.)

Sundremda, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), UG. Blankenhain i. Thür., LG. Weimar, P. Remda, 277 Ew., ev. Pfarrrt.

Sundwig, Df., Prov. Westfalen, NB. Arnberg, Kr. u. UG. Iserlohn, LG. Hagen i. Westf., an der Eise, 9 km südl. v. E Menden, 6 km v. E Iserlohn, 680 Ew.; Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabrikation von Messingwaren (die der Fingerhüte aus Messing 1760 hier eingeführt), Drahtzieherei (A 26 Mt.); dabei das Felsenmeer, ein Kesseltal mit großen Felsen aus devonischem Kalk, und die Sundwiger Höhle.

Süng, Weiler, Rheinprovinz, NB. Köln, Kr. Wipperfurth, UG. Lindlar, LG. Köln, P. Lindlar, 150 Ew., lath. Pfarrrt.

Sunkeln (Groß-), Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. UG. Angerburg, LG. Lyck, P. Szabienen, 60 Ew., Amtsb. (A 12,5 Mt.)

Sünninghausen, Df., Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. Bedum, UG. Elde, LG. Münster, P. Elde, 210 Ew., lath. Pfarrrt., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen.

Süntel, Gebirge in den Provinzen Hannover und Hessen-Nassau (Kr. Minteln), erstreckt sich, nicht weit vom rechten Ufer der Weser, vom Thal der Hamel im SO. nach NW., ist nach allen Seiten hin isoliert (nordöstl. zum Deister, nordwestl. zum Bückeberg), besteht aus der lohlen-

führenden Formation des Wealden und erhebt sich in der Hohen Egge bis zu 446 m.

Sonthausen, Df., bad. Kr. Billingen, Amt u. AG. Donaueschingen, LG. Konstanz, 10 km nordöstl. v. E. Donaueschingen, 611 Ew., P. lath. Pfarrf.

Süplingen, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben, LG. Magdeburg, P. Neuhaldensleben, 576 Ew., ev. Pfarrf. (A 11,5 Mt.)

Suppingen, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Blaubeuren, LG. Ulm, P. Blaubeuren, 580 Ew., ev. Pfarrf.

Süplingen, Df., Braunschweig, Kr. Helmstedt, AG. Königslutter, LG. Braunschweig, an der Schunter, 3 km v. E. Fressfeldt, 962 Ew., PT, ev. Pfarrf.

Süplingenburg, Df. das., P. Süplingen, an der Schunter, 565 Ew., ev. Pfarrf., altes Schloß, Braunkohlengrube; Stammort des Kaisers Lothar II.

Süptitz, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr., AG. u. LG. Torgau, 5 km westl. v. E. Torgau, 811 Ew., P. Amtsb., ev. Pfarrf. (A 11,5 Mt.); Mittelpunkt der Torgauer Schlacht 3. Nov. 1760.

Sur, l. Zufluß der Salzach in Oberbayern, kommt vom Teisenberg und mündet bei Surheim.

Sur, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Laufen, LG. Traunstein, P. Teisendorf.

Surburg, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weissenburg, Kant. u. AG. Sulz u. B., LG. Straßburg i. Els., 21 km v. Weissenburg, 12 km v. Hagenu, 1373 Ew., PE (Linie Straßburg-Weissenburg der Els.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrf., Tuchfabr.; ein Oratorium an Stelle der Einsiedelei des heil. Arbogast im 7. Jahrh.; südl. der Hagenuer Wald.

Sürchen (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, LG. Breslau, P. Dyhernfurth, 240 Ew., Amtsb. (Gut A 17 Mt.)

Sürding (Groß-), Df. u. Ritterg. das., Landkr., AG. u. LG. Breslau, P. Rothfürben, 300 Ew. (Gut A 30 Mt.)

Surminnen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, LG. Lyd., P. Bentheim, an der Goldap, 594 Ew., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

Surrberg, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA., AG., LG. u. P. Traunstein, 20 Ew., lath. Pfarrf.

Sürth, Df., Rheinprovinz, RB., Landkr., AG. u. LG. Köln, am Rhein, 10 km südöstl. v. E. Köln, 1200 Ew., PT, lath. Pfarrf., Eisengießerei u. Maschinenfabr., Dampfmahlmühle. (A 46 Mt.)

Suschen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Poln.-Wartenberg, AG. Medzibor, LG. Olz, P. Konradau, 430 Ew., Amtsb. (A 6,5 u. 9 Mt.)

Suschenhammer, Weiler das., 100 Ew., herzoggl. braunschweigisches Forstamt, Eisenhütte.

Süsel, Df., Oldenburg, Fürstentum Lübed, AG. Ahrensböck, LG. Lübed, an einem See, 6 km nordöstl. v. E. Gleschendorf, 378 Ew., P, ev. Pfarrf.

Süß, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Rotenburg RB. Kassel, AG. Nentershausen, LG. Kassel, P. Nentershausen, 580 Ew., ev. Pfarrf.

Süßau, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Oldenburg i. Holst., AG. Heiligenhafen, LG. Kiel, P. Oldenburg i. Holst., 120 Ew.

Süßen, i. Groß- u. Kleinsüßen, E bei Kleinsüßen.

Süßenberg, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, LG. Bartenstein, P. Lienenberg, 553 Ew. (A 6,5 Mt.)

Süßenrode, Kol., Prov. Schlesien, RB. u. Kr. Oppeln, AG. Karlsruh i. Schl., LG. Oppeln, P. Kreuzburgerhütte, 280 Ew. (A 7,5 Mt.); dazu Eisenwerk Emilienhütte.

Süßenthal, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr., AG. u. LG. Allenstein, P. Spiegeberg, 671 Ew., Amtsb., lath. Pfarrf. (A 6,5 Mt.)

Süßer See, der kleinere von den beiden Mansfelder Seen, 6 km lang und schmal, fließt zum Salzigen See ab.

Sußeh, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Sohrau, LG. Ratibor, P. Sohrau i. Oberschl., 1238 Ew., Amtsb., lath. Pfarrf. (A 7,5 u. 9 Mt.)

Sußnid, Df. u. Borm., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Bartenstein, P. Rorschen, 400 Ew.

Süßwinkel, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Olz, P. Bohrau, Kr. Olz, 430 Ew., Amtsb. (Gut A 21 Mt.)

Süßstedt, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Hoya, Amt u. AG. Bruchhausen, LG. Verden, P. Bissen, 500 Ew.

Süsterkeel, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, LG. Aachen, P. Wehr i. Rheinpr., 671 Ew., lath. Pfarrf., Dachziegel- und Drainröhrenfabr. (A 23,5 Mt.)

Sutrum · Harum, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, LG. Münster, P. Neuentkirchen RB. Münster, 678 Ew.

Suttorf, Df., Prov., Landdr. u. Landkr. Hannover, Amt u. AG. Neustadt a. R., LG. Hannover, P. Neustadt a. R., 480 Ew.

— Bauersch., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Melle, Amt Grönenberg, AG. Melle, LG. Osnabrück, P. Neuentkirchen Kr. Melle, an der westfälischen Grenze, 519 Ew.

— Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, LG. Münster, P. Nordwalde, 563 Ew.

Suttrop, Df. das., RB. Arnberg, Kr. Lippstadt, AG. Rülhen, LG. Paderborn, P. Warstein, 346 Ew., lath. Pfarrf. (A 18 Mt.)

Suurhusen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, LG. Aurich, P. Emden, 390 Ew., ev. Pfarrf.

Suzemin, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB.

Danzig, Kr. u. AG. Pr.: Stargard, LG. Danzig, P Pr.: Stargard, 320 Gw. (A 11 Mt.)

Svantow, Kirchort, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P Garz a. R., 50 Gw., ev. Pfarrk.

Swadzim, Df. u. Ritterg., Prov. RB., Landkr., AG. u. LG. Posen, P Sadh, 280 Gw. (A 13 Mt.)

Swaroschin, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.: Stargard, LG. Danzig, 14 km v. Dirschau, 330 Gw., PTE (Linie Berlin-Königsberg-Gydlukuhnen der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., Dampfsägemühle, Eisenhammer. (A 11 Mt.)

Swiba I u. II, 2 Dörfer u. 2 Güter, Prov. u. RB. Posen, Kr. Schildberg, AG. Kempen i. Pos., LG. Ostrowo, P Wilhelmsbrück, 700 Gw. (A 13 Mt.); zu S. I TE Luisenhof (s. d.).

Swichocin, Df. das., Kr., AG. u. LG. Mejeritz, P Betsche, 450 Gw.

Swieca, Df. u. Vorm. das., Kr. u. AG. Adelnau, LG. Ostrowo, P Adelnau, 874 Gw. (A 6 Mt.)

Swierczyn, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strassburg i. Westpr., LG. Thorn, P Strassburg i. Westpr., 300 Gw. (A 9,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Fraustadt, AG. u. LG. Lissa i. Pos., P Storchnest, 450 Gw., lath. Pfarrk. (A 10,5 Mt.)

Swierczyniek, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, LG. Gleiwitz, P Altberun, 535 Gw. (A 3 Mt.)

Swierczynko, Pfarrgut, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, P Ostaszewo, 60 Gw., lath. Pfarrk. (A 21 Mt.)

Swinary, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, P Klehlo, 210 Gw.

Swine, der mittlere und kürzeste der 3 Mündungsarme der Oder in Pommern, verläßt am Fuß der Lebbiner Berge das Pommersche Haff, bildet sofort den weit nach N. in den flachen Teil der Insel Wollin einschneidenden Viehiger See und wendet sich in einer großen, westwärts gerichteten Krümmung zur Ostsee bei Swinemünde; die Mündung ist durch große Molen (die östl. 1250 m lang) gegen Versandung geschützt. Die Länge der S. beträgt 20 km. Durch die 1880 eröffnete Kaiserfahrt ist aber der Wasserweg von Stettin nach Swinemünde um 10 km abgekürzt worden. Dieser Kanal verläßt das Haff am Viehiger Hafen, mündet am Mog-niker Ort in die Hauptkrümmung der S. und macht das Dorf Raselow zu einer Insel; er ist 5 km lang, 5,7 m tief, in der Sohle 75 m breit; zur sichern Einfahrt vom Haff dienen Molen von 2 km Länge.

Swine (Ost- u. West-), s. Ost- u. West-swine.

Swinemünde, St., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, LG. Stettin, l. an der Swine, nahe ihrem Ausfluß in die Ostsee (s. Swine), gegen die Seeseite durch einige Forts geschützt, 201 km v. Berlin, 67 km (zu Wasser) v. Stettin, 8478 (1816: 3191) Gw., davon 337

Rath. u. 97 Juden; 1 Bat. Nr. 14, Zugartillerie; PTE (Linie Duderow=S. der Preuß. Staatsseisenb.), Reichsbanknebenstelle, Vorkaufverein, Landratsamt, Amtsgericht, 16 Konsuln, ev. Pfarrk., lebhafteste Schifffahrt, Schiffbau, Handel, Seebad, Kesselschmiederei, Dampfsägemühlen, fast gar keine Landwirtschaft. — S. ward 1748 von Friedrich d. Gr. angelegt und 1765 Stadt; nahebei das Waldschloß, eine große Torfgräberei und der 56 m hohe Golmberg (Vergrünungsort) in einer schönen Buchenwaldung; unmittelbar bei S. die Ortschaften Westswine (1247), Ostswine (649) u. Swinemünder Hafengrund (797 Gw., zu diesem der 62 m hohe Leuchtturm auf der Ostseite der Swinemündung), die beiden letztern östl. v. der Swine auf der Insel Wollin. S. ist der Hafen von Stettin; der Eingang zu demselben von der Seeseite her ist 7,5 m tief; nach Stettin gehen Schiffe mit einem Tiefgang von 5,5 m hinauf. Ohne die nach und von Stettin direkt beförderten Schiffe liefen in S. 1880 ein: 615 Schiffe zu 189,491, aus: 607 Schiffe zu 179,336 Register-tonn. Die Reederei der Stadt bezifferte sich 1882 auf 39 Schiffe zu 5218 Reg.-Tonn.

Swinkow, Df. u. Vorm., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Krotoschin, LG. Ostrowo, P Roschli, 530 Gw.

Swinkowo, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, LG. Gnesen, P Janowitz i. Pos., 270 Gw., lath. Pfarrk. (A 13 Mt.)

Sybillenstein (426 m), Berg im Königreich Sachsen, am Ursprung der Schwarzen Elster, östl. v. Pulsnitz.

Syburg, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Landkr. Dortmund, AG. Schwerte, LG. Hagen i. Westf., P Westhofen, an der Ruhr, 230 Gw. (A 19,5 Mt.); dabei auf Höhen ein 28 m hoher Rundschauturm zur Erinnerung an den Oberpräsidenten v. Vinde und Trümmer der alten Hohensyburg (1287 vom Grafen Eberhard von der Mark zerstört).

— s. Thalmannsfeld.

Sydow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, LG. Prenzlau, P Biesenthal-Bahnst., 220 Gw. (A 20 Mt.)

— (A u. B), 2 Dörfer u. 2 Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rösslin, Kr. Schlawa, AG. Bollnow, LG. Stolp, 13 km südwestl. v. E Raffzig, 1220 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 4 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Jerichow, LG. Stendal, P Jerichow, 280 Gw., ev. Pfarrk. (A 11,5 u. 10,5 Mt.)

Sydowsaue, Kol. u. Gut, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, LG. Stettin, P Podesuch, 600 Gw. (Wiesen 33 Mt.)

Syhra, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Geithain, LG. Leipzig, P Geithain, 176 Gw., ev. Pfarrk., Ritterg.

Sylke, Flecken, Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Hoya, LG. Verden, 23 km v. Bremen, 1091

Gw., PTE (Linie Hamburg=Köln der Preuß. Staatseisenb.), Amt, Amtsgericht, ev. Pfarrk.

Syltorschin, Gut, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, LG. Danzig, P. Schönberg Kr. Karth., 210 Gw. (A 6 Mt.)

Sylbach, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Hahsfurt, LG. Schweinfurt, P. Hahsfurt, 456 Gw.

Sylbig, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. LG. Halle a. S., P. Trotha, 180 Gw., ev. Pfarrk.

Sylba, Df. u. Ritterg. das., Gebirgskreis Mansfeld, AG. Hettstedt, LG. Halle a. S., P. Quenstedt, 720 Gw., ev. Pfarrk. (A 48 u. 47 Mt.); dabei Ruine Arnstein.

Sylt (danach benannt das Amtsgericht in Tinnum und das Nebenzollamt I bei Reikum), größte deutsche Insel in der Nordsee auf der äußern Seite des Wattenmeers, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, LG. Flensburg, ist von N. nach S. 36 km lang, meist nur 1—2 km, nur im N., im Vistland, 4,3 km und in der Mitte, wo eine Halbinsel mit anbaufähigem Boden (Geest, Marsch) sich nach O. weit in das Wattenmeer hinein erstreckt, 12 km breit. In der ganzen Längenausdehnung von N. nach S. besteht die Insel aus Dünen, die mehrfach auf Geestboden aufgelagert und am geringsten in der Mitte bei Westerland sind. Der höchste Punkt ist das Rote Kliff (46 m) an der Nordsee, im S. vom Visterland, in dessen Nähe bei Kampen sich ein Leuchtturm mit umfassender Umschau und zahlreiche heidnische Begräbnisorte befinden. Die wichtigsten Orte liegen in der Mitte und auf der östlichen Halbinsel: Westerland mit Seebad, Tinnum, Reikum als Hauptort der Insel und Morsum und bei diesem das Morsumer Kliff, wie das Rote Kliff der Tertiärformation angehörig, am Wattenmeer. Interessant ist die Lage des Dörfchens Vist im N., wo der Ellenbogen, der nördlichste Teil von S. (eine Halbinsel), einen versandeten Busen einschließt. Die Südspitze der Insel heißt Hörnumodde. Die Insel ist etwa 100 qkm (1,8 DM.) groß und wird von 2900 Menschen friesischer Abkunft bewohnt. Die Hauptverbindung mit dem Festland besteht zwischen Munkmarsch (nördl. v. Reikum) und Hoyer (s. d.).

Symbow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr., AG. u. LG. Stolp, P. Bihewitz, 130 Gw., ev. Pfarrk.

Synuden, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg, LG. Lyd, P. Bialla i. Ostpr., 170 Gw., Amtsb. (A 4 Mt.)

Synlewo, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, LG. Ronitz, 20 km östl. v. E Flatow, 720 Gw., PT, Amtsb., lath. Pfarrk., Bl- u. Käfesabr. (A 5 u. 6,5 Mt.)

Syrau, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh., AG. u. LG. Plauen i. B., P. Mehltheuer, 680 Gw., ev. Pfarrk., Ritterg.

Syrin, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln,

Kr., AG. u. LG. Ratibor, P. Lubom, 1103 Gw. (A 6,5 Mt.)

Systerlowe, herrschaftl. Dörfst. zu Wehrau Sj (litauisch), spr. sch.

Szabienen (Groß-, Klein- u. Königlich-), 3 Dörfer, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, LG. Insterburg, 11 km südsüdöstl. v. E Darkehmen, 110, 280 u. 170 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrk., Kalkbrennerei. (A 8—9 Mt.)

Szablownice, Df. u. Vorm., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P. Inowrazlaw, 400 Gw., lath. Pfarrk. (A 24 u. 30 Mt.)

Szameitkehmen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Tilsit, 6 km nordwestl. v. E Stonischten, 180 Gw., PT, Amtsb. (A 4 Mt.)

— Df. das., Kr. und AG. Willstallen, LG. Insterburg, P. Willstallen, 554 Gw. (A 11 Mt.)

Szaradowo, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, LG. Bromberg, P. Exin, 250 Gw., lath. Pfarrk. (A 11 Mt.)

Szargillen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, LG. Königsberg i. Ostpr., P. Groß-Baum, innerhalb einer großen, meist aus Erlen bestehenden Waldung, weiter nördl. große Moore an der Timber, 566 Gw. (A 12 Mt.)

Szarleh, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P. Inowrazlaw, 260 Gw. (Gut A 34 Mt.)

Szycerzinowen (A u. B), 2 Dörfer, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Lyd, P. Neu-Jucha, am Szonstagesee, 740 Gw. (A 5,5 Mt.)

Szycpanken (Deutsch-), Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strassburg i. Westpr., LG. Thorn, P. Jablonowo i. Westpr., 450 Gw.

Szycpankowo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Samter, LG. Posen, P. Samter, 240 Gw. (Gut A 15 Mt.)

Szycpanowo, Df. u. Kol., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, LG. Gnesen, P. Bartichin, 673 Gw., lath. Pfarrk. (A 12 Mt.)

Szycuzyn, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Samter, LG. Posen, P. Samter, 260 Gw. (A 14 Mt.)

Szycula, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strassburg i. Westpr., LG. Thorn, P. Strassburg i. Westpr., 500 Gw., lath. Pfarrk. (A 9 Mt.)

Szyczurh, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr., AG., LG. u. P. Ostrowo, 220 Gw., lath. Pfarrk.

Szelejemo, Df. u. Gut das., Kr. Krotoschin, AG. Kojchin, LG. Ostrowo, P. Borek i. Pos., 690 Gw., lath. Pfarrk. (A 13 u. 11 Mt.)

— Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, LG. Gnesen, P. Gonsawa, 501 Gw. (A 14 Mt.)

Szemborowo, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Breschen, LG. Gnesen, P. Strzallowe, 500 Gw., lath. Pfarrk. (A 13,5 Mt.)

Szemplauen, Df., Prov. Ostpreußen, RB.

Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Insterburg, 12 km südwestl. v. E Sillen, 130 Ew., P.

Szejzuppe, f. Scheschuppe.

Szewce, Df. u. Borow., Prov. u. RB. Posen, Kr. But., AG. Grätz i. Pos., LG. Meseritz, P But., 460 Ew.

Szibben, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydetrug, LG. Tilsit, P Heydetrug, an der Szejze, 1431 Ew. (A 5,5 Mt.); gegenüber Werden (80 Ew., ev. Pfarrt., A 5 Mt.).

Szileitschen, Gut das., Kr., AG. u. LG. Insterburg, P Georgenburg i. Ostpr., 110 Ew., Amtsb. (A 14,5 Mt.)

Szieslasten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, LG. Insterburg, P Rowahlen, 500 Ew. (A 5 Mt.)

Sziesz und **Sziesze**, f. Schiesch.

Szillen, Df. das., Kr. u. AG. Ragnit, LG. Tilsit, 20 km südl. v. Tilsit, 420 Ew., P TE (Tilsit-Insterburger Eisenb.), Amtsb., ev. Pfarrt. (A 8 Mt.)

Szirkupönen, Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Gumbinnen, LG. Insterburg, P Tralchen-Bahn., an der Pissa, 350 Ew., Amtsb. (A 11,5 Mt.)

Szittschmen, Fleden (207 m) das., Kr. u. AG. Goldap, LG. Insterburg, an einem Quellfluß der Rominte, 32 km östl. v. E Goldap, 36 km v. E Stallupönen, 1157 Ew., PT, Gerichtstag, Amtsb., Ostf. (Revier Rominten), ev. Pfarrt., Kaltbrennerei, Leerdöfen (A 3 Mt.); westl. die Romintische Heide.

Szlaradowo, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Kröben, AG. Rawitsch, LG. Lissa i. Pos., P Dubin, 1213 Ew., kath. Pfarrt. (A 13 Mt.)

Szlaraka przygodzka, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Adelnau, AG. u. LG. Ostrowo, P Schwarzwald, 620 Ew.

Szoldry, Ritterg. das., Kr. u. AG. Schrimm, LG. Posen, P Czempin, 270 Ew. (A 14,5 Mt.)

Szonstagssee, See im ostpreuß. Kreis Lyd., 6,5 km lang, 1,2 km breit, 7 qkm groß; sein Abfluß ist im N., wendet sich aber später (Gablfluß) nach S. zum Laszmiadensee (Lydfluß).

Szrodke, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Birnbaum, LG. Meseritz, an einem See, 13 km südwestl. v. E Bronke, 140 Ew., PT.

Szuglen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. Wischwill, LG. Tilsit, P Naukeden, 260 Ew., Amtsb. (A 7,5 Mt.)

Szurkowo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Kröben, AG. Rawitsch, LG. Lissa i. Pos., P Görchen, 360 Ew.

Szulehmen (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Kr. u. AG. Gumbinnen, LG. Insterburg, P Kemmersdorf, 504 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Szudlowiec, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, P Orkowo, 240 Ew., ev. Pfarrt. (A 5 Mt.)

Szymankowo, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Obornik, AG. Rogasen, LG. Posen, P Obornik i. Pos., 140 Ew. (A 12 Mt.)

Szymanowo, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Schrimm, LG. Posen, P Schrimm, 200 Ew. (Gut A 14 Mt.)

— Df. das., Kr. Kröben, AG. Rawitsch, LG. Lissa i. Pos., P Rawicz, 657 Ew. (A 13 Mt.)

Szymborze, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P Inowrazlaw, 1366 Ew., Zuderfabr. (A 20,5 Mt.)

I.

Taabern, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, LG. Braunsberg, P Saalfeld i. Ostpr., 460 Ew. (A 10,5 Mt.)

Taben, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg RB. Trier, LG. Trier, P Freudenburg, an der Saar, 32 km v. Trier, 522 Ew., E (3 km v. Ort an der Linie Saarbrücken-Trier der Preuß. Staatsisenb.), kath. Pfarrt., Sohlfederfabr.

Taber, Fluß im ostpreuß. Kreis Osterode, fließt zum Schillingssee.

Taberbrück, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., LG. Allenstein, P Voden, am Ausfluß der Taber aus dem Tabersee, 90 Ew., Amtsb., Ostf.

Taberlack, Ritterg. das., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, LG. Lyd., P Drengfurt, 260 Ew.

Täbingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG. u. P Rottweil, 498 Ew., ev. Pfarrt., eigne Vollstracht.

Tachinger See, der nordwestliche Teil des Waginger Sees auf der Bayerischen Hochebene in Oberbayern.

Taden, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleburg, LG. Neu-Ruppin, P Buttlitz, 320 Ew., ev. Pfarrt.

Tafelsichte (1155 m), der höchste Gipfel des Isergebirges auf der Grenze von Schlesien und Böhmen.

Tafelhof, Vorstadt von Nürnberg.

Täferroth, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gmünd i. Württ., LG. Ellwangen, P Gmünd i. Württ., an der Lein, 227 Ew., ev. Pfarrt.

Täfertingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Augsburg, P Gersthofen, unweit der Schmutter, 362 Ew., kath. Pfarrt.

Tafertshofen, Df. das., BezirksA. Illertissen, AG. Babenhausen i. Bay., LG. Memmingen, P Krumbach, 250 Ew., kath. Pfarrt.

Tafertäweiler, Df., Hohenzollern, OberA.

Sigmaringen, AG. Wald, VG. Hedingen, P. Ostrach, 200 Ew., kath. Pfarrr.

Tagewerben, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Weiskensels, VG. Raumburg a. S., P. Weiskensels, 539 Ew. (A 63 Mt.)

Tagmersheim, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Donaumörth, AG. Monheim, VG. Eichkätt, P. Monheim i. Bay., 703 Ew., kath. Pfarrr.

Tagolsheim, Df., Elfaß=Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch, VG. Mülhausen i. Elfaß, P. Altkirch, an der Ill, 349 Ew., kath. Pfarrr., Maschinenfabr., Obstbau.

Tagtsdorf, Df. das., am Thalbach, 5 km östl. v. E. Altkirch, 324 Ew., PT, kath. Pfarrr., Badsteinfabr.

Taimering, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Regensburg, AG. Regensburg II, VG. Regensburg, 20 km südöstl. v. Regensburg, 370 Ew., PTE (Linie Passau=Regensburg=Nürnberg=Würzburg der Bayr. Staatsseisenb.).

Taiting, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Friedberg i. Bay., VG. Augsburg, P. Dasing, an der Paar, 190 Ew., kath. Pfarrr.

Talingburen, Bauersch., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, VG. Altona, P. Meldorf, 190 Ew.

Talingen, Df., Elfaß=Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr., Kant., AG. u. VG. Mels, P. Hagendingen, 287 Ew., kath. Pfarrr.

Talle, Bauersch., Lippe, AG. Hohenhausen, VG. Detmold, P. Hohenhausen, 559 Ew., ev. Pfarrr.

Talten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Sensburg, AG. Mikolaiten, VG. Lhd, P. Mikolaiten i. Ostpr., am Talter Wasser, 658 Ew. (A 7 Mt.)

Talter Wasser (im N. Rheinisches Wasser), der nach N. gerichtete westliche Arm des Spirdingsees in Ostpreußen, ist etwas gekrümmt, 24 km lang, 0,5–2 km breit und 12 qkm groß; aus ihm führt nördl. v. Taltan die Masurische Wasserstraße in verschiedener Benennung zwischen kleinen Seen nordöstl. zum Löwentinsee. Kurz vor dem Eintritt in den Spirding geht ein anderer Seearm (Veldahnsee) nach S.

Taltig, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. u. AG. Bismarck i. B., VG. Plauen i. B., P. Weiskensels, 631 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut.

Tambach, Flecken (453 m), Sachsen=Gotha, LandratsA. u. AG. Ohrdruf, VG. Gotha, in einem schönen Thal des Thüringer Waldes an der Apfelfeldt, 6 km v. E. Georgenthal, 17 km v. E. Schmalkalden, 2003 Ew., PT, ev. Pfarrr.; Fabrikation von Papier, Luxuspapier, Glas, Bürsten, Porphyrtplatten, Fruchtsaft zc., Holzschnitzerei, Holzhandel, Badeanstalt, Viehzucht; westl. der Spittergrund, östl. Dorf Dietzharz und der Dietzharzer Grund.

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Staffelstein, AG. Seßlach, VG. Bamberg, P. Seßlach, 180 Ew., ev. Pfarrr., Schloß mit schönem Garten.

Tammendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. O., VG. Guben, 17 km nordwestl. v. E. Krossen, 15 km v. E. Baudach, 480 Ew., P, ev. Pfarrr. (A 7,5 u. 10 Mt.)

Tampadel, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG., VG. u. P. Schweidnitz, 518 Ew. (A 18 Mt.)

Tamsel, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Landsberg, AG. Rüstlin, VG. Landsberg a. W., in anmutiger Gegend am Warthebruch, 8 km nordöstl. v. Rüstlin, 820 Ew., PTE (Linie Berlin=Königsberg=Gydluhnen der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsh., ev. Kirche, Schloß mit Garten (Erinnerungen an Friedrich d. Gr. während seines Aufenthalts in Rüstlin). (A 15,5 u. 13, Wiesen 48 u. 45 Mt.)

Tandern, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Miesbach, VG. Augsburg, P. Altmünster, 470 Ew., kath. Pfarrr., Schloß.

Tandstet, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Sonderburg, VG. Flensburg, auf Alsen, 13 km östl. v. Sonderburg, 320 Ew., P, ev. Pfarrr.

Tangeln, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Beckendorf, VG. Stendal, P. Rohrberg, 506 Ew.

Tangen, Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Bütow, VG. Stolp, P. Groß-Tuchen, 420 Ew. (A 6,5 Mt.)

Tangerhütte, Hüttenwerk, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr., AG. u. VG. Stendal, an der Tanger, 19 km süd. v. Stendal, zu Bütow, 260 Ew., PTE (Linie Magdeburg=Wittenberge der Preuß. Staatsseisenb.), Eisengießerei und Emailierwerk, Raseneisensteingrabberei.

Tangermünde, St. das., Kr. u. VG. Stendal, am Einfluß der Tanger in die Elbe, 11 km v. E. Stendal, 23 v. E. Genthin, 6 km v. E. Hämerten, 5080 (1816: 3070) Ew., davon 65 Kath. u. 31 Juden; 1 Est. Dragoner Kr. 6; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr. (Stephanskirche), Rathaus, Schloß auf einer Anhöhe an der Elbe, Zuckerraffinerie, Öl- u. Schrotfabr., Bierbrauerei, Rahnbau, Schiffahrt, Getreidehandel, Fischerei, Ackerbau (A 13,5 Mt.). — Karl d. Gr. ließ hier 803 ein Kastell anlegen, und Heinrich I. umgab 924 den Ort mit Mauern. Bis zur Zeit der Reformation war T. oft Residenz der brandenburgischen Fürsten; Kaiser Karl IV. ließ dort sein Landbuch verassen (1378), und Kurfürst Joachim I. gründete dort das Kammergericht (1518).

Tangstedt, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Pinneberg, VG. Altona, P. Pinneberg, 556 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr. Stormarn, AG. Ahrensburg, VG. Altona, P. Glaschütte i. Holst., unweit der Alster, 370 Ew.; dabei große Moore.

Tangstedterheide, Df. das., 920 Ew.; dazu PT Glaschütte i. Holstein, 19 km nördl. v. E. Hamburg.

Tantow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg

i. N., LG. Landsberg a. W., 15 km nordwestl. v. E Friedeberg i. N., 320 Ew., P, Fischzucht-anstalt. (A 6 u. 8 Mt.)

Tann an der Rhön, St. (359 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Gerfeld, AG. Hilbers, LG. Hanau, in einem Rhönthal an der Ulster, 26 km v. E Bacha, 27 km v. E Hünfeld, 1172 Ew., davon 31 Kath. u. 135 Juden; PT, Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., 3 Schlösser, Weberei, Viehzucht; dñl. der Engelsberg mit Fernsicht. T. behauptete die Reformation trotz der schweren Exekution von 1629, gehörte bis 1806 den Freiherren v. d. Tann, kam alsdann an das Großherzogtum Würzburg, später an Bayern und 1866 an Preußen.

Tanna in Neuh. j. L., St. (538 m), Neuh. j. L., Oberländischer Bezirk, AG. Schleiz, LG. Gera, an einem Zufluß der Saale, 9 km v. E Reuth, 1614 Ew., PT, ev. Pfarrk., Gerberei, Weberei.

Tannau, Weiler, württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Tettwang, LG. Ravensburg, P Tettwang, 78 Ew., kath. Pfarrk.

Tannsdorf, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Rolditz, LG. Leipzig, an der Freiburger Mulde, 20 km v. Döbeln, 46 km v. Leipzig, 176 Ew., PE (Linie Leipzig=Döbeln=Dresden der Sächs. Staats-Eisenb.).

Tanne, Harz, Df., Braunschweig, Kr. Blankenburg, AG. Hasselfelde, LG. Braunschweig, an der Warmen Bode auf dem Harz, 11 km v. E Wernigerode, 15 km v. E Wallenried, 863 Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisenhütte, Eisenerzbergbau.

Tannenberg, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Osterode, AG. Gilgenburg, LG. Allenstein, P Gilgenburg, 360 Ew. (A 6,5 Mt.); Schlacht 15. Juli 1410, Niederlage des deutschen Ordensheers gegen die Polen.

— Kol. zu Weigelsdorf, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schl., LG. Schweidnitz, P Weigelsdorf, 450 Ew.

— Df., bahr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Schongau, LG. Rempten, P Schwabsoien, 120 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Annaberg, LG. Chemnitz, an der Zschopau, 8 km v. E Annaberg i. Sachs., 1356 Ew., PT, ev. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. Weberei, Papier-, Holzstoffabr., Eisenwerk und Schlackenbad.

Tannenkirch, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Lörrach, LG. Freiburg i. Br., P Randern, 210 Ew., ev. Pfarrk.

Tannesberg, Gleden, bahr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Bohnenstraß, LG. Weiden, 13 km nordöstl. v. E Nabburg, 968 Ew., P, Dförs., kath. Pfarrk.

Tannhagen (= Chchoradz), Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, P Unislaw, 230 Ew., Amtsh. (A 13 Mt.)

Tannhausen in Schlesien, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Waldenburg,

AG. Nieder-Wüstegiersdorf, LG. Schweidnitz, im Weistritthal im Niederschlesischen Steinkohlengebirge, 4 km v. E Charlottenbrunn, 1600 meist ev. Ew., PT, Amtsh., kath. Pfarrk., Schloß, Baumwollspinnerei u. Weberei, Steinkohlengrube. (A 9,5 u. 6,5 Mt.)

Tannroda, St. (294 m), Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Blankenhain i. Thür., LG. Weimar, an der Ilm, 17 km südwestl. v. E Weimar, 933 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Ritterg. mit Schloß, Pulverfabr., Sandsteinbrüche.

Tannsee, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., LG. Elbing, P Neuteich i. Westpr., im Großen Marienburger Werder, 480 Ew., Amtsh., ev. u. kath. Pfarrk. (A 33 Mt.)

Tantow, Ritterg. u. Bahnhof, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Penzlin, LG. Stettin, 21 km südsüdwestl. v. Stettin, 320 Ew., PTE (Linie Berlin=Stargard=Danzig der Preuß. Staats-Eisenb.). (A 27 Mt.)

Tapfheim, Df., bahr. RB. Schwaben, BezirksA. Dillingen, AG. Höchstädt a. D., LG. Neuburg a. D., unweit der Donau, 7,5 km v. Donaumörth, 943 Ew., PTE (Linie Neuoffingen=Donaumörth=Ingolstadt der Bahr. Staats-Eisenb.), kath. Pfarrk.

Taplau, St., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Wehlau, LG. Königsberg i. Ostpr., am Austritt der Deime aus dem Pregel, 42 km v. Königsberg, 3116 (1816: 1799) Ew., davon 39 Kath. u. 64 Juden; PTE (E mit PT 2 km vom Ort zu Kleinhof und südl. vom Pregel an der Linie Berlin-Königsberg=Endstuhnen der Preuß. Staats-Eisenb.), Warendepot der Reichsbank, Amtsgericht, Dförs., ev. Pfarrk., Distrikfabr., Dampfsägemühle, Dampfschiffstation für die Dampfschiffe von Königsberg nach Wehlau, Tilsit u. Memel (A 18 Mt.); T. ist Stadt seit 1722. Nicht zur Stadt gehören das Landarmenhaus (607 Ew., Amtsh.) und das Magazin T.

Taplaken, Df. u. Domäne das., AG. Tapiau, LG. Königsberg i. Ostpr., am Pregel, 9 km nordöstl. v. E Wehlau, 530 Ew., PT, Amtsh., altes Schloß. (A 11 u. 18 Mt.)

Taree, Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. Pleschen, AG. Jarotschin, LG. Ostrowo, P Jarotschin, 250 Ew. (A 9 Mt.)

Tarchalg (Groß-), Df. u. Borm. das., Kr. Adelnau, AG. u. LG. Ostrowo, P Adelnau, 540 Ew.

Tarchwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, LG. Olaz, P Töplimoda, 300 Ew. (Gut A 49 Mt.)

Targoschitz, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Krotoschin, LG. Ostrowo, P Kobylin, 140 Ew.

Targowagorka, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Schroda, LG. Posen, 8 km westsüdwestl. v. E Breschen, 650 Ew., P, kath. Pfarrk. (A 13 u. 11,5 Mt.)

Targowisko, Df. u. Ritterg., Prov. West-

preußen, **RV.** Marienwerder, **Kr.** u. **AG.** Löbau, **LG.** Thorn, **P** Löbau i. Westpr., 460 **EW.**

Tarkowo, **Df.** u. **Ritterg.**, **Prov.** Posen, **RV.** Bromberg, **Kr.** u. **AG.** Inowrazlaw, **LG.** Bromberg, **P** Groß-Neudorf i. Pos., 280 **EW.** (Gut A 16,5 **Mt.**)

Tarnow, **Df.**, **Prov.** Brandenburg, **RV.** Potsdam, **Kr.** Osthavelland, **AG.** Fehrbellin, **LG.** Neu-Ruppin, **P** Fehrbellin, am Rhinluch, 613 **EW.** (A 19 **Mt.**)

Tarnstedt, **Df.**, **Prov.** Hannover, **Landdr.** Stade, **Kr.** Rotenburg i. Hann., **Amt** u. **AG.** Beven, **LG.** Stade, **P** Wilsedt, 503 **EW.**

Tarnast, **Df.** u. **Ritterg.**, **Prov.** Schlesien, **RV.** Breslau, **Kr.** u. **AG.** Trebnitz i. Schl., **LG.** Ols, **P** Schawoine, 300 **EW.** (A 31 **Mt.**)

Tarnau, **Df.** u. **Ritterg.** das., **Kr.** u. **AG.** Frankenstein, **LG.** Olah, **P** Frankenstein i. Schl., 667 **EW.**, **kath.** Pfarrk., Fundort von Ehrenspratz. (A 42 u. 37 **Mt.**)

— **Df.** u. **Ritterg.** das., **RV.** Liegnitz, **Kr.** Glogau, **AG.** Poltowik, **LG.** Glogau, **P** Poltowik, 390 **EW.** (A 17 u. 16,5 **Mt.**)

— **Df.** das., **RV.**, **Kr.**, **AG.** u. **LG.** Oppeln, 14 km südöstl. v. Oppeln, 932 **EW.**, **PE** (Linie Oppeln-Weistretscham-Beuthen der Oberschl. Eisenb.), **kath.** Pfarrk., Kalksteinbrüche. (A 7 **Mt.**)

Tarnow, Lehngut, **Mecklenburg-Schwerin**, **AG.** Stadenhagen, **LG.** Güstrow, **P** Mölln i. Mecklenb., 187 **EW.**

— **Df.** das., **AG.** Bükow, **LG.** Güstrow, **P** Bükow, 676 **EW.**, **ev.** Pfarrk.

Tarnowitz, **Kreis**, **Prov.** Schlesien, **RV.** Oppeln, ein Teil des oberschlesischen Bergwerkdistrikts, mit bedeutender Förderung von Salzmei und Eisenerzen, Steinkohlenlager in der Tiefe; auf 324 qkm (5,89 **QMt.**) 44,185 **EW.**, davon 2306 **Evang.**, 40,802 **Kath.** u. 1076 **Juden** (35,000 **Polen**; 137 **EW.** auf 1 qkm); **Vödenbenutzung**: 42,3 **Proz.** Acker u. Gärten, 5,0 **Wiesen**, 2,0 **Weiden**, 45,4 **Proz.** Holzungen (**Reinertrag**: ha 8, A u. Gärten 9 **Mt.**). **Hauptort**:

Tarnowitz, **St.** (326 m) das., **LG.** Beuthen i. Oberschl., 14 km v. Beuthen i. Oberschl., 177 km v. Breslau, 7956 (1816: 2152) **EW.**, davon 1179 **Evang.**, 6173 **Kath.** u. 603 **Juden** (4400 **Polen**); **PTE** (Linien Breslau-Dzieditz der Rechten Oderuferbahn und Morgenroth-Z. der Oberschl. Eisenb.), **Vorschußverein**, **Landratsamt**, **Amtsgericht**, **Berginspektion**, **Bergrevier**, **Vorstand** des **Oberschl. Knappschaftsvereins**, **ev.** u. **kath.** Pfarrk., **Realprogymnasium**, **Bergschule**, **Knappschaftslazarett**, **Rettingshaus** für arbeitsunfähige Personen, **Städt. Hospital** u. **Krankenhaus**; **großes** **Eisenhütten- u. Hammerwerk** (Hochofenbetrieb) der **Tarnowitzer Aktiengesellschaft** für **Bergbau** u. **Hüttenbetrieb**, **ansehnlicher** **Bergbau** auf **Eisen**, **Silber** u. **Wlei**, **Fabr.** für **Schrot**, **Düten**, **Seife**, **Rement**, **Farben** etc., **Dampfmahlmühle**, 2 **Dampfsägemühlen**, **Bierbrauerei**, **Kalkbrennerei**, **Gasanstalt**, **Steinkohlenhandel** (A 11 **Mt.**). — **Z.** ward um 1526 angelegt und bald der **Mittel-**

punkt eines wichtigen **Bergbaus**, der im 17. **Jahrh.** durch die **Protestantenverfolgung** der **österreichischen** **Regierung** gänzlich zu **Grunde** ging, bis **Friedrich d. Gr.** ihn 1784 in der **nahen** **Friedrichsgrube** (s. d.) wieder **aufnahm.**

Tarnowitz (**Alt-**), **Df.** u. **Ritterg.**, **Prov.** Schlesien, **RV.** Oppeln, **Kr.** u. **AG.** Tarnowitz, **LG.** Beuthen i. Oberschl., **P** Tarnowitz, 1180 **EW.**, **Amtsb.**, **kath.** Pfarrk., **Eisenerzbergbau.** (A 9,5 u. 6 **Mt.**)

Tarnowke, **Df.**, **Prov.** Westpreußen, **RV.** Marienwerder, **Kr.** u. **AG.** Flatow, **LG.** Ronik, 11 km v. E Jastrow, 12 km v. E Krosjante, 1390 **EW.**, **P**, **Amtsb.**, **ev.** Pfarrk. (A 11,5 **Mt.**)

Tarnowko, **Df.**, **Prov.** u. **RV.** Posen, **Kr.** u. **AG.** Oboznitz, **LG.** Posen, **P** Boruschin, 1062 **EW.** (A 9 **Mt.**)

Tarnowo, **Ritterg.** das., **Kr.** Schroda, **AG.** Budewik, **LG.** Posen, **P** Kostrzyn, 150 **EW.** (A 15 **Mt.**)

— **Df.** u. **Ritterg.** das., **Landdr.**, **AG.** u. **LG.** Posen, **P** Groß-Gay, 860 **EW.**, **kath.** Pfarrk. (A 15,5 u. 16,5 **Mt.**)

— **Df.** das., **Kr.** Bomsf, **AG.** Wollstein, **LG.** Mejerik, **P** Ratwik i. Pos., am Odrabruch, 694 **EW.** (A 8 **Mt.**)

Tarp, **Df.**, **Prov.** Schleswig-Holstein, **Kr.**, **AG.** u. **LG.** Flensburg, an der Treene, 16 km süd. v. Flensburg, 150 **EW.**, **PTE** (Linie Altona-Bamdrup der Altona-Kieler Eisenb.).

Tarpen (**Klein-**), **Df.**, **Prov.** Westpreußen, **RV.** Marienwerder, **Kr.**, **AG.**, **LG.** u. **P** Graudenz, 974 **EW.**

Tarpupönen (**Groß-**), **Df.**, **Prov.** Ostpreußen, **RV.** Gumbinnen, **Kr.**, **AG.** u. **LG.** Insterburg, **P** Karalene, am Zusammenfluß der Angerapp und Pissa, 210 **EW.** (A 9 **Mt.**)

Tarputschen, **Ritterg.** das., **Kr.** u. **AG.** Darlehmen, **LG.** Insterburg, 11 km ost-südöstl. v. E Bodelken, 150 **EW.**, **PT**, **Pferdezucht.** (A 12 **Mt.**)

Tarquinal, **Df.**, **Elbsaß**: Voßbringen, **Bezirk** Voßbringen, **Kr.** Château-Salins, **Kant.** u. **AG.** Dieuze, **LG.** Meh. **P** Dieuze, am Lindenweiher, 144 **EW.**, **kath.** Pfarrk., viele **römische** **Altstätten**; **Z.** ist wahrscheinlich das **Decem Pagi** der **Römer.**

Tarthun, **Df.**, **Prov.** Sachsen, **RV.** Magdeburg, **Kr.** Wanzleben, **AG.** Egeln, **LG.** Halberstadt, **P** Egeln, 470 **EW.**, **ev.** Pfarrk. (A 49 **Mt.**)

Taschau, **Ritterg.**, **Prov.** Westpreußen, **RV.** Marienwerder, **Kr.** u. **AG.** Schwet, **LG.** Graudenz, **P** Laschowitz i. Westpr., 160 **EW.**, **Amtsb.** (A 6 **Mt.**)

Taschenberg, **Ritterg.**, **Prov.** Brandenburg, **RV.** Potsdam, **Kr.**, **AG.**, **LG.** u. **P** Prenzlau, 180 **EW.** (A 23,5 **Mt.**)

— **Df.** u. **Ritterg.**, **Prov.** Schlesien, **RV.** Breslau, **Kr.** Brieg, **AG.** Löwen, **LG.** Brieg, **P** Böhmischdorf, 310 **EW.**, **Amtsb.** (A 19,5 **Mt.**)

— **Df.** u. **Ritterg.** das., **Kr.** u. **AG.** Münsterberg, **LG.** Olah, **P** Heinrichau, 200 **EW.** (Gut A 40 **Mt.**)

Taschendorf, **Gleden**, **bayr.** **RV.** Mittelfranken,

BezirksA. u. AG. Scheinfeld, LG. Furth i. Bay., P Scheinfeld, 370 Gw., ev. Pfarrr.

Tasdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Alt-Landsberg, LG. Berlin II, P Rüdersdorf, am Stenitzsee, der mit der Spree in schiffbarer Verbindung steht, 1257 Gw., Ziegelbrennerei. (A 9,5 u. 9 Mt.)

Tassau, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Lewin, LG. Glatz, P Lewin, 310 Gw., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

Tastungen, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, LG. Nordhausen, P Worbis, 280 Gw., ev. Pfarrr. (A 19,5 u. 18 Mt.); östl. das Ohmgebirge.

Tataren, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, LG. Insterburg, P Tarpuschen, 120 Gw.

Tatenhausen, Ritterg., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., LG. Bielefeld, P Halle i. Westf., 120 Gw., Schloß.

Tating, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Eiderstedt, AG. Garding, LG. Flensburg, auf einer Anhöhe in der Marsch, 5 km westl. v. Garding, 15 km v. E Tönning, 860 Gw., PT, ev. Pfarrr., Vieh- und Vienenzucht.

Tatjanow, Df. u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Pleschen, LG. Ostrowo, P Pleschen, 500 Gw. (A 11,5 Mt.)

Tattamischken, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, LG. Tilsit, P Balkeiten, 511 Gw.

Tattischau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, LG. Gleiwitz, P Rudzinitz, an der Alodnitz, 500 Gw., Dampfägemühle. (A 9 u. 15 Mt.)

Taubach, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG., LG. u. P Weimar, 491 Gw., ev. Pfarrr.

Taubenbach, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Pfarrkirchen, AG. Simbach, LG. Bafau, P Thann b. Eggenfelden, 30 Gw., lath. Pfl.

— OÖrft., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA., AG. u. LG. Amberg, P Endorf.

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Gräfenhain, LG. Rudolstadt, P Wallendorf i. S.-M., im Thüringer Wald, 60 Gw., Porzellanfabr.

Taubendorf, Domäne, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Graudenz, P Rehden i. Westpr., 130 Gw. (A 23 Mt.)

— OÖrft. in Jänischwalde.

Taubenheim, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, LG. Dresden, P Militzsch-Koitzschen, 622 Gw., ev. Pfarrr., Ritterg., Thonwarenfabr.

— Df., sächs. Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Neusalza, LG. Bautzen, an der Spree, 29 km v. Bischofswerda, 3,5 km v. E Neusalza-Spremberg, 2389 (96 lath.) Gw., PTE (Linie Bischofswerda-Zittau der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., 2 Rittergüter (Ober- u. Nieder-), Lein- und Baumwollweberei, Granitbrüche am Taubenberg.

Geogr. Lexikon von Deutschland.

Taubenpreßeln, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Werdau, LG. Zwickau, P Ronneburg, 449 Gw.

Taubenwalde, OÖrft., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, LG. Gnesen, P Goscieszyn.

Tauber, 1. Nebenfluß des Mains, entspringt an der Frankenhöhe in Württemberg nördl. v. Krailsheim, fließt durch Bayern, Württemberg und mündet bei Wertheim; Länge 120 km. Das Thal der T. (Taubergrund) ist felsig und im untern Teil reich an Weingärten (Tauberweine).

Tauberbischofsheim, St., bad. Kr. u. LG. Mosbach, in schöner Lage an der Tauber, 8 km v. Luda, 3074 (1852: 2585) Gw., davon 178 Evang. u. 200 Juden; PTE (Linie Luda-Wertheim der Bad. Staatsseisenb.), Vorkuhverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksforst, lath. Pfarrr., Prognmnahum, ehem. Franziskanerkloster, guter Weinbau; T. gehörte früher zu Kurmainz; Treffen 24. Juli 1866.

Tauberfeld, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Eichstätt, 280 Gw.; nahebei gleichnam. PTE zu Burgheim (17,5 km vom Zentralbahnhof Ingolstadt) an der Linie München-Ingolstadt-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsseisenb.

Tauberrettersheim, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Ochsenfurt, AG. Aub, LG. Würzburg, P Röttingen, an der Tauber, 752 Gw., lath. Pfarrr., Weinbau.

Tauberschedenbach, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Rothenburg a. T., LG. Ansbach, P Rothenburg a. T., an der Tauber, 216 Gw., ev. Pfarrr.

Tauberzell, Df. daf., an der Tauber, 339 Gw., ev. Pfarrr.

Tauch, St., sächs. Kreish., Amtsh. u. LG. Leipzig, an der Parthe, 9 km nordöstl. v. Leipzig, 2755 (1834: 1759) Gw., davon 13 Rath.; PTE (Linie Eilenburg-Leipzig der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrr., Arbeitshaus für Weiber, Siechenhaus, Weißgerberei.

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Weiskensfeld, LG. Naumburg a. S., P Hohenmölsen, an der Rippach, 1126 Gw., ev. Pfarrr., Braunkohlengrube. (A 55 Mt.)

Tauch, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Beeskow, LG. Frankfurt a. O., P Beeskow, 320 Gw. (A 14 u. 17 Mt.)

Tauchritz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Landkr., AG. u. LG. Görlitz, P Radmeritz, 390 Gw., ev. Pfarrr. (A 28 u. 27 Mt.)

Tauenzien, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rostin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, P Bresin, 250 Gw., Amtsb. (A 11 Mt.)

Tauer, Bahnhof zum Rittergut Turzno, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, 14,5 km v. Thorn, PTE (Linie Schneidemühl-Thorn-Insterburg der Preuß. Staatsseisenb.).

— Df., Prov. Brandenburg, RB. Frank-

jurt, Kr. Kottbus, AG. Peitz, VG. Kottbus, P. Peitz, 764 Gw., OFörl. (A 9,5 Mt.)

Tauer, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. u. VG. Glogau, P. Gramschütz Kr. Glogau, 200 Gw. (Gut A 24 Mt.)

Tauersee (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, VG. Allenstein, P. Ulsdan, 616 Gw.

— (Klein-), Ritterg. das., P. Roschlau, 240 Gw.

Taufkirchen, Df., bayer. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Mühldorf, VG. Traunstein, P. Kraiburg, 60 Gw., lath. Pfarrt.

— Df. das., BezirksA. Erding, AG. Dorfen, VG. München II, an der Großen Bils, 9 km nördl. v. E. Dorfen, 520 Gw., P, lath. Pfarrt., Schloß, Bierbrauerei.

— Df., bayer. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Eggenfelden, VG. Landshut i. Bay., P. Eggenfelden, 130 Gw., lath. Pfarrt.

Taufstein (772 m), der höchste Gipfel des Vogelsbergs in Oberhessen.

Tauhardt, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Eudartsberga, AG. Wiehe, VG. Naumburg a. S., P. Saubach, 290 Gw., ev. Pfarrt.

Taunus (die Höhe), der Teil vom Schiefergebirge (s. d.) zwischen Rhein, Main und Lahn, entwickelt sich als Höhenzug östl. von der Wetterau bei Bad Nauheim und zieht sich unausgesetzt nach SW. bis an den Rhein bei Altmannshausen, als Höhenzug sich auch noch auf der linken Rheinseite auf dem Hunsrück (s. d.) fortsetzend. Der Rücken ist durchaus bewaldet und am höchsten im N. von Königstein, wo über der Mainebene sich der Altkönig (798 m) erhebt, hinter dem nördlich sodann der höchste Gipfel des ganzen Schiefergebirges, der Große Feldberg (881 m), ansteigt. Diese Gegend ist noch reich an Erinnerungen aus der Heidenzeit; da gibt es Steinringwälle der alten Deutschen und Reste von römischen Verschanzungen sowie vom römischen Pfahlgraben, der den T. im NO. umzog. Von dem tiefen Thal von Schlangenbad bis zum Rhein führt der Gebirgsrücken den Namen Rheingaugebirge, auf dem die Kalte Herberge (620 m), nördl. v. Östlich, der höchste Punkt ist. Auf der Südseite des Rückens sind der Koffert (516 m) und der 343 m hohe Niederwald (s. d.) über Rüdesheim am Eintritt des Rheins in das Schiefergebirge vortreffliche Aussichtspunkte. Der T. besteht ganz vorherrschend aus den Gesteinen der Devonformation und bildet klimatisch eine wichtige Scheide im Reich. Auf seiner Südseite, namentlich von Diebrich-Mosbach ab, liegen die schönsten Weinlagen in Deutschland, deren Auslese sich wiederum in dem Strich von Erbach bis zum Niederwald befindet (Rüdesheim, Johannisberg, Schloß Vollraths, Steinberg, Markobrunnen etc.). Auch an Mineraquellen ist das Gebirge reich; man denke nur an Wiesbaden, Soden, Kronthal und Homburg auf der Südseite, an Schlangenbad im Gebirge, an Langenschwalbach im N.; noch weiter

nördlich gibt es zahlreiche Sauerlinge, unter denen der Brunnen von Niederselters dieser ganzen Gattung von Wässern den Namen gegeben.

Taupadel, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Jena, VG. Weimar, P. Bürgel, 114 Gw., ev. Pfarrt.

Taura, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Burgstädt, VG. Chemnitz, P. Burgstädt, an der Chemnitz, 2240 Gw., ev. Pfarrt., Strumpfwaren-, Handschuhfabr., Färberei, Bierbrauerei.

Tauscha, Df. das., AG. Penig, VG. Chemnitz, P. Penig, 621 Gw.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Radeburg, VG. Dresden, P. Königsbrunn, 415 Gw., Ritterg.

Tauschwitz, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Mühlsberg a. Elbe, VG. Torgau, P. Belgern, 100 Gw. (A 43 Mt.)

Tautenburg, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Jena, VG. Weimar, P. Dornburg, 305 Gw., ev. Pfarrt., Schloßruine.

Tautendorf, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Roda, VG. Altenburg, P. Sankt Gangloff, 250 Gw., ev. Pfarrt.

Tautenhain Kreish. Leipzig, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Geithain, VG. Leipzig, 4 km nördl. v. E. Geithain, 511 Gw., P, ev. Pfarrt.

— Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Eisenberg, VG. Altenburg, P. Eisenberg i. S.-A., 738 Gw.

Tautenwalde, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Bauten, AG. Schirgiswalde, VG. Bauten, P. Wilthen, 394 Gw., Leinwandfabr.

Tautschillen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, VG. Insterburg, P. Wilschken, 50 Gw., Amtsh. (A 9 Mt.)

Tautschken, Ritterg. das., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, VG. Allenstein, P. Roschlau, 220 Gw., Amtsh. (A 4 Mt.)

Tawe, Df. das., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Rautehmen, VG. Tilsit, P. Inje, am Einfluß der Tawe (eines Arms der Gilge) in das Kurische Haff, 805 Gw., Fischerei. (Wiesen 21,5 Mt.)

Tawellningten, Df. das., P. Sedenburg, längs der Alten Gilge und am Sedeburger Kanal, 692 Gw., Amtsh., Gemüsebau. (A 37, Wiesen 27,5 Mt.)

Tawern, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg RB. Trier, VG. Trier, 8 km südwestl. v. E. Konz, 1093 Gw., P, lath. Pfarrt. (A 14,5 Mt.)

Taxa, Df., bayer. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Dachau, VG. München II, P. Odelshausen, 150 Gw., ehem. Augustinerkloster, Wallfahrtskirche.

Taxis, Schloß, s. Trugenhofen.

Tschentin, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Ludwigslust, VG. Schwerin, P. Ludwigslust, 827 Gw.

Tschentin, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Goldberg i. Mecklenb., LG. Güstrow, P. Meßlin, 270 Gw., ev. Pfarrr.

Tschlin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, LG. Greifswald, P. Tribsees, 140 Gw. (A 28 Mt.)

Tschlipp, Ritterg. das., RB. Köslin, Kr. u. AG. Kummelsburg, LG. Stolp, 14 km v. Zollbrück, 210 Gw., PTE (Linie Posen-Stolpmünde der Preuß. Staatsseisenb.). (A 9 Mt.)

Tschnig, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, LG. Freiberg i. Sachs., P. Döbeln, an der Freiburger Mulde, 344 Gw., ev. Pfarrr., Wollspinnerei, Papierfabr.

Tschow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock, LG. Neuhuppin, 8 km westsüdwestl. v. Wittstock, 35 km v. E. Bernitz, 546 Gw., PT, ev. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Tschrih, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG., LG. u. P. Baulen, 117 Gw., Ritterg.

Tsch (774 m), ein isolierter und lang gestreckter Berg, nördl. vor dem Jura (der Rauhen Alb) in Württemberg und östl. von Owen, mit Burg-ruine.

Tschlenburg, Kreis, Prov. Westfalen, RB. Münster, mit den äußersten Teilen des Hercynischen Gebirgssystems, dem Ibbenbürener Steinkohlengebirge und den Ausläufer des Teutoburger Waldes, hat auf 812 qkm (14,74 QM.) 47.206 (1819: 36.545) Gw., davon 27.192 Evang., 19.743 Kath. u. 239 Juden (58 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 28,8 Proz. Acker u. Gärten, 12,1 Wiesen, 36,4 Weiden, 18,3 Proz. Waldungen (Reinertrag: ha 10, A 23 Mt.). Hauptort:

Tschlenburg, St. (235 m) das., LG. Münster, auf dem Teutoburger Wald, 5 km v. E. Vengerich, 9 km v. E. Belppe, 908 (42 lath.) Gw., PT, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Schlossruine, Tabatsfabr., Leinweberei (A 26 Mt.); T. war ehem. Hauptort der Grafschaft T., welche 1707 an Preußen kam.

Tsch, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, LG. Neuhuppin, P. Hergsprung, 430 Gw.

Tschleben (Groß-), Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. T., LG. Greifswald, P. Treptow a. T., unweit der Tollense, 440 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 18 Mt.)

— (Klein-), Df. u. Ritterg. das., 250 Gw. (Gut A 21 Mt.)

Tegel, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. LG. Berlin II, am gleichnam. Havelsee, 13 km nordwestl. v. Berlin, 1340 Gw., PT, Amtsb., T. Forst., ev. Pfarrr., Schloß u. Park mit den Grabstätten von Alexander u. Wilhelm v. Humboldt (gest. 1859 u. 1835), Eisengießerei, Wasserwerke der Stadt Berlin, Vergnügungsort der Berliner (A 5,5 u. 6,5 Mt.); südl. die Jungfernheide (s. d.) mit dem Krankenhaus Bethesda zc.

Tegeler Landstraße, Häuser das., zwischen Berlin und Tegel, PT.

Tegernau (Ober-), Df., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, LG. Freiburg i. Br.,

11 km nordnordwestl. v. E. Schopfheim, 6 km v. E. Zell i. W., 330 Gw., P, ev. Pfarrr.

Tegerubach, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Pfaffenhofen a. Alm, LG. Neuburg a. D., P. Hohenwart, 400 Gw., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Rottenburg, AG. Mainburg, LG. Landshut i. Bay., P. Au b. Freising, 290 Gw., lath. Pfarrr.

Tegeruheim, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Stadtlamhof, LG. Regensburg, P. Stadtlamhof, 566 Gw., lath. Pfarrr.

Tegernsee, See in Oberbayern, im Alpenrand in schöner Lage, zwischen Isar und Inn, ist 6 km lang, 2 km breit, 88 m tief und liegt 732 m ü. M.; er empfängt die Weichach, Rotzschach, den Sollbach zc. und fließt durch die Mangfall ab.

Tegernsee, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Miesbach, LG. München II, in reizender Lage am östl. Ufer des gleichnam. Sees in den Alpen, 16 km v. E. Miesbach, 13 km v. E. Schäftlarn, 922 Gw., PT, Amtsgericht, Forstamt, lath. Pfarrr., Schloß (ehem. Benediktinerkloster 719—1803) des Herzogs Karl Theodor in Bayern mit schönen Gärten, große Bierbrauerei, Zementfabr., Aussicht vom Parapluie; T. ist ein beliebter Sommeraufenthaltort von Fremden.

Tegwitz, Df., Sachsen-Attenburg, Ostkreis, AG., LG. u. P. Attenburg, 323 Gw., ev. Pfarrr. Rittergut.

Teicha im Saalkreis, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. LG. Halle a. S., 11 km v. Halle a. S., 380 Gw., PE (Linie Halle-Granhof-Löhne der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.

Teichel, St., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA., AG. u. LG. Rudolstadt, 8 km nördl. v. E. Rudolstadt, 504 Gw., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrr.

Teichenau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Schweidnitz, P. Königszelt, 170 Gw., Amtsb. (A 30 Mt.)

Teichnik, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG., LG. u. P. Baulen, 182 Gw., Rittergut.

Teichweiden, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA., AG., LG. u. P. Rudolstadt, 261 Gw., ev. Pfarrr.

Teichwitz, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Weida, LG. Gera, P. Weida, 99 Gw., ev. Pfarrr.

Teichwolframsdorf, Df. (311 m) das., am Krebsbach, 9 km v. Werdau, 1946 Gw., PTE (Linie Werdau-Weida der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Rittergut, Rammgarnspinnerei, Wollweberei, Harmonikafabr., Holzhandel, Ruine.

Teinach, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Kallw, LG. Tübingen, in einem schönen Waldthal an der Teinach (l. Zufluß der Nagold) im Schwarzwald, 4 km v. E. Teinach, 437 Gw., PT, Bade- und Kaltwasserheilanstalt, kohlensäurehaltige Stahlquellen und alkalisch-erdige Sauerlinge, Verjendung von Wasser.

— E. das., P. Kallw, im Nagoldthal, 3,5 km

südl. v. Kalm, zu Stammheim, an der Linie Pforzheim-Horb der Württ. Staatsseisenb.

Leisbach, Gleden, bayr. NB. Niederbayern, BezirksM. u. AG. Dingolfing, LG. Landsbut i. Bay., P Dingolfing, an der Isar, 718 Gw., lath. Pfarrt., Obstbau.

Leisenberg (1368 m), ein gegen die nördliche Hochebene vorgeschobener Berg im nördl. Alpenrand, südöstl. von Traunstein, mit Aussicht.

Leisendorf, Gleden (502 m), bayr. NB. Oberbayern, BezirksM. u. AG. Pausen i. Bay., LG. Traunstein, an der Sur und dem Fuß der Alpen (Leisenberg), 18,6 km v. Salzburg, 624 Gw., PTE (Linie München-Rosenheim-Salzburg der Bayr. Staatsseisenb.), OFörst., lath. Pfarrt., Bierbrauerei; Schloßruine Raschenberg, Spuren der Römerstraße von Augsburg nach Salzburg.

Leisnach, Fluß in Niederbayern, entspringt dem Donaugebirge und mündet i. in den Schwarzen Regen.

Leisnach, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksM. u. AG. Viechtach, LG. Deggendorf, am Einfluß der Leisnach in den Schwarzen Regen, 7 km nördl. v. E Ruhmannsfelden, 300 Gw., PT.

Leistimmen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Rößel, AG. Bischofsstein, LG. Bartenstein, 5 km westl. v. E Vergenthal, 140 Gw., PT. (A 5,5 Mt.)

Leistungen, Df., Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, LG. Nordhausen, an der Sähle, 13 km v. E Heiligenstadt u. v. E Gernrode Kr. Worbis, 5 km v. Duderstadt, 802 Gw., PT, ev. u. lath. Pfarrt. (A 24 Mt.)

Leistungenburg, Ritterg. das., P Leistungen, 60 Gw., Amtsb. (A 28 Mt.)

Leigte, St. (56 m), Prov. Westfalen, NB. Landkr., AG. u. LG. Münster, l. an der Ems, zwischen großen Heiden (Bochhornheide östl.), 12 km östl. v. E Münster, 2277 (1816: 1777) Gw., davon 17 Evang. u. 65 Juden; PT, Gerichtstag, lath. Pfarrt., höhere Privat- und Erziehungsanstalt, Wallfahrten zu einem wunderthätigen Marienbild, Privatirrenanstalt (Rochushospiz), Wollwarenfabr., Bierbrauerei, kein Landbesitz; L. ist Stadt seit 1238.

Leißig, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell a. Mosel, LG. Koblenz, P Plantenrath, 270 Gw., lath. Pfarrt.

Leisingstedt, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Norderdithmarschen, AG. Heide, LG. Kiel, 12 km östl. v. E Heide, 500 Gw., PT, ev. Pfarrt., Töpferei, Viehzucht.

Letlow, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Lettow, LG. Güstrow, P Lettow, 159 Gw.

Lettow, Kreis, Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, zwischen der Spree im N., der Havel im NW., der Nuthe im W. und der Dahme im O., hat auf 1645 qkm (29,00 QM.) 137,491 (1843: 50,052) Gw., davon 132,374 Evang., 4401 Kath. u. 596 Juden (83 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 39,4 Proz. Acker u. Gärten, 9,9 Wiesen, 5,0 Weiden, 36,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 8, A 12 Mt.). Landratsamt in Berlin.

Lettow, St., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Lettow, AG. u. LG. Berlin II, 4 km v. E Zehlendorf, 2413 (1816: 999) Gw., davon 45 Kath. u. 14 Juden; 1 Bat. Landw. Nr. 60; PT, ev. Pfarrt., Bau von kleinen Stedrüben (A 9,5 Mt.); L. ist Stadt seit 1232.

Lettmels, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg NB. Trier, LG. Trier, P Wellen, an der Mosel, 470 Gw., lath. Pfarrt., Gipsbruch. (A 16,5 Mt.)

Lettmern (Alt-), Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, LG. Prenzlau, P Ringenwalde Kr. Templin, 170 Gw.

Lettnick, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Saahig, AG. Nörenberg, LG. Stargard i. Pomm., P Nörenberg, 480 Gw., Amtsb. (A 5,5 Mt.)

Lettnitz, r. Zufluß des Rhins im brandenburgischen Kreis Ruppin.

Lettpel, Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Osternberg, AG. Zielenzig, LG. Frankfurt a. O., P Schermeisel, 650 Gw., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 18 Mt.)

Lettpelberg, Df. u. Ritterg. das., Kr. Tebus, AG. Fürstenwalde, LG. Frankfurt a. O., P Müncheberg i. Mark, 280 Gw. (A 14 u. 11,5 Mt.)

Lettpelburg, St., Prov. Pommern, NB. Rößlin, Kr. Neustettin, LG. Rößlin, zwischen dem Zeppliner See und der Südspitze des 17 km langen Drachigsees, 37 km v. Neustettin, 4747 (1816: 2040) Gw., davon 139 Kath. und 146 Juden; PTE (E 3 km vom Ort an der Linie Ruhnów-Konitz der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Neustettin), ev. u. lath. Pfarrt., Wollspinnerei, Ackerbau und Viehzucht (A 7,5 Mt.); L. ward 1291 von den Lettpelrittern gegründet und kam 1668 von Polen an Brandenburg.

Lettpelsfeld, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Obblau, LG. Brieg, P Klein-Öls, 651 Gw., lath. Pfarrt. (A 41 Mt.)

Lettpelsfelde, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, LG. Prenzlau, P Peisersdorf NB. Potsd., 519 Gw.

Lettpelhof, Df. u. Gut das., Kr. Lettow, AG. u. LG. Berlin II, 4 km südl. v. Berlin, 2967 Gw., davon 139 Kath. u. 146 Juden; PTE (Berliner Verbindungsbahn, Südring), ev. Kirche, mehrere Heitanstalten und Vergnügungsorter, nördl. der Übungsplatz der Berliner Garnison. (A 37 u. 29 Mt.)

Templin, Kreis, Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, zwischen Ucker u. Havel, auf 1436 qkm (26,06 QM.) 45,549 (1819: 27,791) Gw., davon 237 Kath. u. 166 Juden (32 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 45,1 Proz. Acker und Gärten, 8,0 Wiesen, 4,0 Weiden, 35,1 Holzungen, 5,0 Proz. Wasserfläche (Reinertrag: ha 7, A 9,5 Mt.). Hauptort:

Templin, St. (67 m) das., LG. Prenzlau, an mehreren Seen, aus denen der 12 km lange, schiffbare Templiner Kanal zur Havel führt, 33 km v. E Gransee, 34 km v. E Prenzlau, 4020 (1816: 2443) Gw., davon 33 Kath., 157

Sektierer u. 32 Juden; PT, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Hospital, regelmäßig gebaute Straßen; Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, Ziegel- und Kalkbrennerei, Leimsiederei, bedeutender Aderbau nebst Viehzucht, Holzhandel (A 10 Mt.); Friede 25. Nov. 1317.

Tempzin, Df. u. Bachthof, Mecklenburg-Schwerin, AG. Brül, VG. Güstrow, P Brül, am gleichnam. See, 120 Gw., ev. Pfarrk., ehemals eine Bruderschaft des heil. Antonius.

Tengern, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, VG. Bielefeld, P Hüllhorst, 794 Gw. (A 31 Mt.)

Tengling, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Laufen, AG. Tittmoning, VG. Traunstein, unweit der Nordspitze des Waginger (Tenglinger) Sees, 18 km nordöstl. v. E Traunstein, 220 Gw., P. lath. Pfarrk.

Tenkitten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, VG. Königsberg i. Ostpr., P Fischhausen, an der Ostsee, 90 Gw. (A 16,5 Mt.); Kreuz zur Erinnerung an Adalbert, der hier 997 erschlagen wurde.

Tenne, l. Zufluß der Winge in Ostpreußen.

Tenneberg, Schloß mit Amtsgericht, f. Waltershausen.

Tennenlohe, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Erlangen, VG. Fürth, P Eiterödorf, 404 Gw., OJörl., ev. Pfarrk.

Tennschen (See Etangs), Df., Elbaf-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., AG. und VG. Meh, Kant. Bigy, P Landonvillers, 344 Gw., lath. Pfarrk.

Tennstedt, St., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Vangensalza, VG. Erfurt, an einem Bach, 13 km v. E Straußfurt, 15 km v. E Vangensalza, 2965 (1816: 2384) Gw., davon 6 Rath.; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Papierfabr., b. bedeutender Aderbau (A 35 Mt.).

Tentelingen, Df., Elbaf-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach, VG. Saargemünd, P Forbach i. Lothr., 340 Gw., lath. Pfarrk.

Tentschel, Df., Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG. u. VG. Piesitz, P Wahlstatt, 528 Gw., ev. Pfarrk. (A 34 Mt.)

Teterow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, VG. Greifswald, P Hoheumoder, 20 Gw. (A 23 Mt.)

Terespöl in Westpreußen, Bahnhof u. Kol. zu Poln.-Konopatz, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwet, VG. Graudenz, unweit des Schwarzwassers, 41 km v. Bromberg, 230 Gw., PTE (Linie Bromberg-Dirschau der Preuß. Staatsseisenb.).

Tergast, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, VG. Aurich, P Oldersum, unweit der Ems in der Marsch, 220 Gw., ev. Pfarrk.

Terpen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Mohrunen, AG. Saalfeld i. Ostpr., VG. Braunsberg, P Rasdeuten, 80 Gw., Amtsb. (A 10 Mt.)

Terpiß, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. u. AG. Oschah, VG. Leipzig, P Oschah, 225 Gw., ev. Pfarrk.

Terpt, Df. u. 2 Mittergüter, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau, VG. Kottbus, P Lübben i. L., 360 Gw., ev. Pfarrk.

Terranova, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Landtr., AG., VG. u. P Elbing, am Einfluß des Elbing in das Frische Haff, 520 Gw., Amtsb. (A 45, Wiesen 35 Mt.)

Terrasse von Thüringen, f. Thüringer Terrasse.

Terresjewo, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Pöbau, AG. Neumark i. Westpr., VG. Thorn, P Rauernit, 500 Gw., Amtsb. (A 2 Mt.)

Terville, Df., Elbaf-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Diedenhausen, VG. Meh, P Diedenhausen, 460 Gw.

Teschenaus, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, VG. Ratibor, P Leisniz, 190 Gw., Amtsb. (Gut A 24,5 Mt.)

Teschendorf (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Christburg, VG. Elbing, P Alt-Christburg, 310 Gw.

— Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Gransee, VG. Neu-Ruppin, P Löwenberg i. Mark, an einem See, 929 Gw., Burgreste. (A 12 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, VG. Stargard i. Pomm., P Wangerin, am Wotschwiensee, 450 Gw., ev. Pfarrk.

— Df. u. Ritterg. das., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Falkenburg, VG. Stargard i. Pomm., P Falkenburg i. Pomm., am Zehinsee, 330 Gw., ev. Pfarrk.

— Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Tessin, VG. Rostock, P Neufank, 120 Gw.

— Bachthof, Mecklenburg-Strelitz, AG. Stargard i. Mecklenb., VG. Neustrelitz, P Stargard i. Mecklenb., 283 Gw., ev. Pfarrk.

Teschenhagen, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, P Putbus, 100 Gw. (A 25 Mt.)

Teschow, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Laage, VG. Güstrow, P Laage i. Mecklenb., 120 Gw.

— Lehngut das., AG. Teterow, VG. Güstrow, P Teterow, am Teterower See, 249 Gw.

Teschvitz, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, P Bergen a. R., 30 Gw. (A 41 Mt.)

Tespe, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. VG. Lüneburg, P Artlenburg, in der Marsch, 712 Gw.

Tessenßdorf, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Marienburg, VG. Elbing, P Marienburg i. Westpr., 380 Gw., Amtsb. (A 18 Mt.)

Tessin, St., Mecklenburg-Schwerin, VG. Rostock, an der Redenitz, 25 km v. E Rostock, 36 v. E Güstrow, 42 km v. E Demmin, 2728 (1810:

1032) Gw., PT, Borfschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk.

Tessin (A u. B), 2 Rittergüter, Prov. Pommern, RV., Kr., AG., VG. u. P Röslin, 210 Gw., ev. Pfarrk. (A 19 Mt.)

— (Groß-), Df., Medlenburg-Schwerin, AG. Warin, VG. Rostock, P Neukloster, 140 Gw., ev. Pfarrk.

— (Groß- u. Klein-), 2 Lehnsgüter das., AG. Krafow, VG. Güstrow, P Krafow i. Medl., 90 u. 120 Gw.

— Allodial- u. Lehnsgut das., AG. Wittenburg, VG. Schwerin, P Wittenburg i. Medlenb., 205 Gw.

Tetorf, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Oldenburg i. Holst., VG. Kiel, P Schönwalde i. Holst., 160 Gw., Schloß und Garten.

Tetenbüll, Gem. (6 Ortschaften) das., Kr. Fidekstedt, AG. Garding, VG. Flensburg, P Katharinenbeerd, 1339 Gw., ev. Pfarrk., Vieh- und Bienenzucht.

Tetenhusen, Df. das., Kr., AG., VG. u. P Schleswig, 400 Gw.

Teterchen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Volchen, VG. Meh, 43 km v. Meh, 768 Gw., PTE (Linien Courcelles-Vous u. Hagenau-Diedenhausen der Els.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk.

Teterow, St., Medlenburg-Schwerin, VG. Güstrow, in fruchtbarer Gegend am gleichnam. See, 14 km v. Malchin, 5646 (1810: 1736) Gw., PTE (Linie Lübeck-Strasburg der Medlenb. Eisenb.), Borfschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., höhere Bürgerschule, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Dampfsägemühlen, Forstgräberei, bedeutender Ackerbau, Gasanstalt.

Tetingen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Volchen, Kant. u. AG. Falkenberg i. Lothr., VG. Saargemünd, P Falkenberg i. Lothr., 5 km v. Falkenberg i. Lothr., 581 Gw., E(Linie Meh-Saarbrücken der Els.-Lothr. Eisenb.).

Tettau, Df., bayr. RV. Oberfranken, BezirksA. Kronach, AG. Ludwigstadt, VG. Bamberg, im Thüringer Wald, 16 km v. E. Sonneberg, 19 v. E. Stodheim, 21 km v. E. Eichicht, 507 Gw., Borfschußverein, OFörst., Porzellanfabr.; dabei Glasfabr. Alexanderhütte.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Glauchau, AG. Meerane, VG. Zwidau, P Meerane, 179 Gw., ev. Pfarrk.

Tettenborn, Df., Prov. Sachsen, RV. Erfurt, Kr. Nordhausen, AG. Ulrich, VG. Nordhausen, 24 km v. Nordhausen, 527 Gw., PTE (E L.-Sachsa an der Linie Ottbergen-Nordhausen der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrk. (A 31 Mt.)

Tettenhausen, Df., bayr. RV. Oberbayern, BezirksA. Pausen, AG. Tittmoning, VG. Traunstein, P Waging, am Waginger See, 170 Gw., lath. Pfarrk.

Tettens, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Jever, VG. Oldenburg, 8 km nördl. v. E. Jever, 253 Gw., PT, ev. Pfarrk., starke Pferde- und Rindviehzucht in der umliegenden Marsch.

Tettenwang, Df., bayr. RV. Oberpfalz, BezirksA. Weingries, AG. Riedenburg, VG. Regensburg, P Altmanstein, 260 Gw., lath. Pfarrk.

Tettenweis, Df., bayr. RV. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Griesbach, VG. Passau, P Karpsham, 430 Gw., lath. Pfarrk., Gut.

Tetterin (Alt-), Df., Prov. Pommern, RV. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, VG. Greifswald, P Anklam, 180 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk.

Tettingen, Df., Rheinprovinz, RV. Trier, Kr. Saarburg RV. Trier, AG. Perl, VG. Trier, P Perl, 220 Gw., lath. Pfarrk. (A 20,5 Mt.)

Tettwang, Oberamt, württ. Donaufreis, am Bodensee, an der Argen und Schussen, hat auf 274 qkm (4,93 QM.) 22,389 Gw., davon 1612 Evang., 20,772 Kath. u. 6 Juden (82 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 46,1 Proz. Acker u. Gärten, 0,7 Weingärten, 21,2 Wiesen, 26,8 Proz. Holzungen. Hauptort:

Tettwang, St. (465 m) das., VG. Ravensburg, 4 km südöstl. v. E. Medenbeuren, 2038 (150 evang.) Gw., PT, Kreditbank, Oberamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrk., Schloß, Dampfsägemühlen, Käse-, Malzfabr., Bierbrauerei, Hopfen- u. Obstkau; L. kam 1806 an Württemberg.

Tetz, Df., Rheinprovinz, RV. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, VG. Aachen, P Jülich, 400 Gw., lath. Pfarrk. (A 63 Mt.); dazu Rittergut T e t z e r b u r g.

Tetzh, Ritterg., Prov. Pommern, RV. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, P Pakig, 80 Gw. (A 34 Mt.)

Teublich, Df., bayr. RV. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Burglengenfeld, VG. Regensburg, P Haidhof, 791 Gw., Schloß.

Teuchel, Df., Prov. Sachsen, RV. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, VG. Torgau, P Wittenberg, 320 Gw., Ziegelbrennerei, Braunkohlengrube. (A 7,5 Mt.)

Teuchern, St. das., Kr. Weiskensels, VG. Naumburg a. S., 16 km v. Weiskensels, 4471 (1816: 658) Gw., davon 26 Kath.; PTE (Linie Weiskensels-Teich der Preuß. Staatseisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., in der Umgegend zahlreiche Braunkohlengruben mit Paraffin- und Mineralölfabr. (A 42 Mt.); dabei Rittergut T. 140 Gw., Amtsb. (A 39 Mt.).

Teuditz, Df. das., Kr. Merseburg, AG. Lützen, VG. Naumburg a. S., P Dürrenberg, am Floßgraben, 502 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk., früher ein Salzwerk.

Teufelsmauer, Felsbildung aus Quadersandstein vor dem Nordfuß des Harzes, zwischen Blankenburg und Thale.

Teufelsmoor, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt u. AG. Osterholz, VG. Berden, P Osterholz-Scharmed, im gleichnam. Moor unweit der Hamme, 420 Gw.

Teugn, Df., bayr. RV. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Kelheim, VG. Regensburg, P Abbach, 608 Gw., lath. Pfarrk.

Teunz, Df., bayr. RV. Oberpfalz, BezirksA. Neunburg v. W., AG. Obervichtach, VG. Weiden, P Obervichtach, 633 Gw., lath. Pfarrk.

Teupitz, St., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Mittenwalde i. Mark, LG. Berlin II, in anmutiger Gegend, am gleichnam. See, der durch den schiffbaren Röhris'schen Graben zur Dahme führt, 7 km nordwestl. v. E. Halbe, 613 Gw., PT, ev. Pfarrk., altes Schloß auf einer Insel im See, Ziegelbrennerei. (A 6 Mt.)

Teuplitz, PTE, s. Groß-Teuplitz.

— (Klein-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel, LG. Guben, P Teuplitz, 300 Gw., Ziegelbrennerei.

Teuschnitz, St. (618 m), bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Kronach, AG. Ludwigstadt, LG. Bamberg, an der Teuschnitz, im Thüringer Wald in walddreicher Gegend, 13 km nordnordöstl. v. E. Stodheim, 953 Gw., PT, lath. Pfarrk., Schloß.

Teutendorf, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Tessin, LG. Rostock, P Tessin, 120 Gw.; Geburtsort des Opernkomponisten v. Glotow (1812).

Teutenwinkel, Pachthof das., AG., LG. u. P Rostock, 170 Gw., ev. Pfarrk., altheidnischer Burgwall (vielleicht ein altheidnischer Göttersitz).

Teutleben, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Buttstedt, LG. Weimar, P Buttstedt, 222 Gw., ev. Pfarrk.

— Df., Sachsen-Gotha, LandratsA., AG. u. LG. Gotha, P Waltershausen, 385 Gw., ev. Pfarrk.

Teutoburger Wald, Gebirge im nordwestlichen Deutschland, ein Ausläufer des Hercynischen Gebirgssystems nach NW., durchzieht vom Bülmerstod an das Fürstentum Lippe als Lippe'scher Wald oder Ögning, darauf Westfalen und Hannover, um zuletzt in Westfalen zu verflachen (Huxberg bei Bevergern). Das Gebirge ist 110 km lang, aber nicht breit, und oft erscheinen, namentlich in der Mitte, in demselben 3 nebeneinander laufende Parallelzüge. Tiefe Querdurchschnitte haben von jeher dem Verkehr gedient: die Dörenschlucht bei Detmold, die Quertäler von Bielefeld (Eisenbahn von Minden nach Köln), Halle, Borgholzhausen, Iburg etc. Die höchsten Gipfel, zugleich mit ihrer Umgegend ungewöhnlich reich an altgermanischen Erinnerungen, befinden sich in Lippe, darunter der Barnaden (451 m), die Extersteine bei Horn, die Grotenburg (388 m) mit dem Hermannsdenkmal bei Detmold, der Hermannsberg (366 m) über Dören, der Tönnsberg (341 m) mit der alten Hünentirche. Im Preussischen sind der Hünenberg (334 m) bei Bielefeld, der Ravensberg (nach ihm die gleichnam. Grafschaft benannt), der Knüllberg (346 m) in der Nähe von Borgholzhausen und der Dörenberg (344 m) bei Iburg auf der Nordseite des Gebirges. Der T. W. besteht aus verschiedenen Abteilungen der Trias, des Jura und der Kreide; von Detmold bis zum Knüllberg bildet er die Wasserscheide zwischen Weser und Ems; auf seiner Südseite liegen in Lippe und im RB. Minden ausgedehnte Sennegebiete.

Teutschenthal (Ober- u. Unter-), 2 Dör-

fer, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Seckreis Mansfeld, AG. u. LG. Halle a. S., an der Würde, 18 km v. Halle, Ober-T. 980, Unter-T. 2432 Gw., PTE (zum Dorf Wansleben an der Linie Halle-Münden der Preuß. Staatseisenb., außerdem PT Mittel-T., zu Unter-T. gehörig), Amtsbb., ev. Pfarrk. in Ober-T., Zuderfabr., Braunkohlengruben, Britettsfabr., Teerschmelerei, Kalksteinbrüche, Kalkbrennerei (A 54 u. 58 Mt.); dazu Ritterg. Würdenburg.

Teutschneureuth (Deutschneureuth), Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Karlsruhe, 3 km südl. v. E. Eggenstein, 1726 Gw., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Teveren, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilentirchen, LG. Aachen, P Geilentirchen, 960 Gw., lath. Pfarrk. (A 21 Mt.)

Tewel, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Fallingb., Amt u. AG. Soltau, LG. Lüneburg, P Neuentkirchen i. Lüneb., 490 Gw.

Tewß Woos, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Dömitz, LG. Schwerin, P Dömitz, 510 Gw.

Thailfingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Herrenberg, LG. Tübingen, P Herrenberg, 712 Gw., ev. Pfarrk.

— Df. das., OberA. u. AG. Balingen, LG. Rottweil, an der Schmieda, 5 km nordöstl. v. E. Gbingen, 9 km v. E. Bisingen, 2433 Gw., P, ev. Pfarrk., Tricotweberei, Weißstiderei.

Thaining, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., LG. Augsburg, P Mott b. Landsb. i. Bay., 501 Gw., lath. Pfarrk.

Thairnbach, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch, LG. Mannheim, P Wiesloch, 494 Gw.

Thal, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. Mursmünster, AG., LG. Zabern, P Ottersweiler, an der Mosel, 360 Gw., lath. Pfarrk.

— im Herzogtum Gotha, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. u. LG. Gotha, unweit des Erbstroms im Thüringer Wald, 5 km v. Wutha, 428 Gw., PTE (Linie Wutha-Kuhla der Ruhlaer Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk.; Burgruine Scharfenberg.

— Df., Waldeck, Kr. u. AG. Pyrmont, LG. Hannover, P Pyrmont, an der Emmer, 466 Gw.

Thalberg, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. T., LG. Greifswald, P Treptow a. T., 160 Gw.

Thalbödelheim, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim, LG. Koblenz, P Waldbödelheim, an der Nahe, 360 Gw., Weinbau (A 26 Mt.); Ruine eines Schlosses, in dem Heinrich IV. von seinem Sohn gefangen gehalten wurde.

Thalbürgel, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Jena, LG. Weimar, P Bürgel, an der Gleise, 276 Gw., ev. Pfarrk., Klostersruine.

Thaldorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, LG. Halle a. S., P Querfurt, 924 Gw.

Thalborn, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Kelheim, LG. Regensburg, P Saal a. Donau, 31 km südwestl. v. Regensburg, 200 Ew., TE (Linie Donauwörth-Regensburg der Bayr. Staatseisenb.).

— Df., württ. Donaukreis, OberA., AG., LG. u. P Ravensburg, 117 Ew., kath. Pfarrk.

Thale, Harz, Df. (175 m), Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Aschersleben, AG. Quedlinburg, LG. Halberstadt, am Austritt der Bode aus dem Harz (Thal der Roßtrappe), 87 km v. Magdeburg, 3683 (64 kath.) Ew., PTE (Linie Magdeburg-L. der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., Dförs., ev. Pfarrk., Wollspinnerei, Bierbrauerei, Steinhauerei, Eisenhüttenwerk Blechhütte (A 25,5 Mt.); zu L. gehören das Hubertusbad mit jod- u. bromhaltiger Rochsalzquelle am Eingang in das Bodethal, die Gasthäuser Waldlater im Thal und Georgshöhe auf dem Harz; zum Forstbezirk L. die Aussichtspunkte (Gasthäuser) Hergentanzplatz (s. d.) und Roßtrappe (s. d.) auf dem Harz, zu beiden Seiten des Bodethals.

Thalebra, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. Giebelhausen, AG. Sondershausen, LG. Erfurt, P Hohenebra, 457 Ew.

Thaleischweiler, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Birmanens, LG. Zweibrücken, am Erbach, 21 km östl. v. Zweibrücken, 854 Ew., PTE (Linie Germerstheim-Saarbrücken der Pfalz. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Thalendorf, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. Rudolstadt, AG. Stadtilm, LG. Rudolstadt, P Blantenburg i. Schw.-R., 160 Ew., ev. Pfarrk.

Thalerweiler, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Tholey, LG. Saarbrücken, P Lebach, am Thelbach, 596 Ew., kath. Pfarrk., Thoneisensteinlager. (A 24 Mt.)

Thalsang, Df. das., Kr. Verntastel, AG. Neumagen, LG. Trier, an einem Bach, 22 km v. E Birkenfeld, 28 v. E Heisterath, 36 km v. E Trier, 531 Ew., PT, Bürgerm., ev. u. kath. Pfarrk. (A 10 Mt.)

Thalsingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Neu-Ulm, LG. Memmingen, P Unterelchingen, an der Donau, 6,5 km v. Ulm, 424 Ew., TE (Linie Aalen-Ulm der Württ. Staatseisenb.), kath. Pfarrk., Steinbruch.

Thalham, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Miesbach, LG. München II, an der Mangfall, 48 km v. München, 150 Ew., PTE (E zu Gohing an der Linie München-Holzkirchen-Schliersee der Bayr. Staatseisenb.), Papierfabr.

Thalhaus, Weiler, bad. Kr. Mannheim, Amt und AG. Schwetzingen, LG. Mannheim, P Schwetzingen, 6,5 km südwestl. v. Schwetzingen, E (Linie Heidelberg-Speier der Bayr. Staatseisenb.).

Thalhausen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Freising, LG. München II, P Freising, 260 Ew., Schloß, Bierbrauerei.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Aichach, LG.

Augsburg, P Aichach, an der Weillach, 160 Ew., kath. Pfarrk.

Thalhausen, Weiler, württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Oberndorf i. Württ., LG. Rottweil, P Espendorf, am Nedar, 6,5 km v. Rottweil, 140 Ew., TE (Linie Blochingen-Immenzingen der Württ. Staatseisenb.).

Thalheim, Gut, Prov. Posen, RB., Landkr., AG., LG. u. P Bromberg, 60 Ew., Aderbauschule. (A 9 Mt.)

— (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Landed, LG. Glas, P Landed i. Schl., an der Viele, 633 u. 966 Ew. (A 11,5 u. 13 Mt.); zu D.-L. das Bad Landed (s. d.).

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Hadamar, LG. Limburg a. Lahn, P Friedhofen, 839 Ew.

— Df., Hohenzollern, OberA. Sigmaringen, AG. Wald, LG. Hechingen, P Meßkirch, 440 Ew., kath. Pfarrk.

— in Sachsen, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachs., LG. Chemnitz, an der Zwönitz, 27 km v. Chemnitz, 3881 (21 kath.) Ew., PTE (Linie Chemnitz-Aue-Adorf der Sächs. Staatseisenb.), Vorschauverein, Dförs., ev. Pfarrk., Ritterg. mit Schloß, Baumwoll-, Flach-, Streichgarnspinnerei, Strumpfwirkerei.

— Df., württ. Neckarkreis, OberA., AG. u. LG. Heilbronn, P Lauffen a. Neckar, an der Schöckach, 1353 Ew., ev. u. kath. Pfarrk., Schloß.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Rottenburg a. Neckar, LG. Tübingen, P Mößlingen, an der Steinlach u. am Fuß der Alb, 1116 Ew., ev. Pfarrk., Obstbau.

— in Württemberg, Df. das., OberA. u. AG. Tuttlingen, LG. Rottweil, am Krainbach, 11 km westl. v. E Tuttlingen, 1040 Ew., P, ev. Pfarrk.; nördl. der frei stehende Lupfen (975 m) mit Ruine.

Thalhosen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Kaufbeuren, LG. Kempten, P Osterzell, 188 Ew., kath. Pfarrk.

Thal-Itter, s. Itter.

Thalkirchdorf, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Sonthofen, AG. Immenstadt, LG. Kempten, im Thal der Aach zwischen Boralpen und Alpen, 12 km westl. v. Immenstadt, 170 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatseisenb.), kath. Pfarrk.

Thalkirchen, E, jetzt Münchener Südbahnhof.

Thalleben, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. u. AG. Frankenhausen, LG. Rudolstadt, P Frankenhausen, an der Kleinen Wipper, 844 Ew., ev. Pfarrk.

Thallichtenberg, s. Lichtenberg (Thal-).

Thallitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, LG. Leipzig, an der Vossa, 5 km südöstl. v. E Eilenburg, 9 km v. E Wurzen, 798 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ritterg., Schloß, Bierbrauerei.

Thalmannsfeld, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Weidenburg, AG. Einingen, LG.

Gichstätt, P Mensling, am Ursprung der Anlauter, 250 Ew., ev. Pfarrr.; dabei Schloß Enburg.

Thalmassing, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Regensburg, AG. Regensburg II, LG. Regensburg, P Köfering, an der Pfatter, 567 Ew., ev. Pfarrr., Wallfahrtsort.

Thalmässing, Gleden, bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Hilpoltstein, AG. Greding, LG. Gichstätt, an der Thalach, 22 km v. E Pleinfeld, 1098 Ew., PT, ev. Pfarrr., Schloßruine.

Thalmühle, Weiler zu Altbulach, württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Kalm, LG. Tübingen, P Kalm, an der Nagold, 6 km südl. v. Kalm, E (Linie Pforzheim-Horb der Württ. Staatseisenb.).

— Weiler zu Engen, bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, LG. Konstanz, P Engen, 5 km v. Engen, TE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatseisenb.).

Thalwinkel, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Nebra, LG. Raumburg a. S., P Vibra, 250 Ew., ev. Pfarrr.

Thamm, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr., AG. u. LG. Glogau, P Buchwald Kr. Glogau, an der Sprottau, 380 Ew., Amtsb. (A 10 u. 15 Mt.)

— Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Ludwigsburg, LG. Stuttgart, 3 km v. Bietigheim, 1230 Ew., PTE (Linie Bretten-Friedrichshafen der Württ. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Obstbau.

Thammenhain, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, LG. Leipzig, P Falkenhain, 614 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut.

Thamsbrück, St., Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza, LG. Erfurt, an der Unstrut, 4 km nördl. v. E Langensalza, 1017 Ew., PT, ev. Pfarrr., Gemüsebau. (A 41 Mt.)

Thangelstedt, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, I. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Plankenhain i. Thür., LG. Weimar, P Plankenhain i. Thür., 317 Ew., ev. Pfarrr.

Thanhhausen, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Eirschenreuth, LG. Weiden, P Barnau i. Oberpf., 430 Ew., Schloß.

Thanheim, Df., Hohenzollern, OberA., AG., LG. und P Hechingen, 420 Ew., lath. Pfarrr.

Thann, Kreis, Oberelsaß, größtenteils im Wasgenwald, woselbst die industriereichen Thäler von Wasmanster an der Doller und von Sankt Amarin an der Thur, hat auf 524 qkm (9,51 QM.) 61,031 (1866: 65,710) Ew., davon 1647 Evang., 58,574 Kath. u. 710 Juden (116 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 16,4 Proz. Acker u. Gärten, 1,3 Weingärten, 17,5 Wiesen, 12,5 Weiden, 47,0 Proz. Holzungen. Hauptort:

Thann im Elsaß, St. (350 m) daj., LG. Mülhausen i. Elß., am Austritt der Thur aus dem Wasgenwald, aus dem Thal von Sankt Amarin, 20 km v. Mülhausen, 7535 (1861: 8854) Ew., davon 646 Evang., 6665 Kath. u. 197 Juden; PTE (Linie Mülhausen-Wesserling der Elß.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, Oßdörf., ev. u. lath. Pfarrr. (Theobalds-

kirche), Realprogymnasium, 2 Waisenhäuser; Baumwoll- u. Florettspinnerei, Fabr. für Baumwollwaren, Kattun, Seidenzeug, Chemikalien (Säuren), Maschinen, Dampfessel, Feilen, Bürsten zc., Bleicherei, Färberei, Bierbrauerei, Gasanstalt, Bau v. guten Weißweinen (am Rangen), Weinhandel; Ruine der Engelburg über der Stadt. I. war schon 995 vorhanden; Sieg Bernhards von Weimar 4. Okt. 1638.

Thann, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Kelheim, LG. Regensburg, P Langquaid, 210 Ew., lath. Pfarrr.

— bei Eggenfelden, Gleden daj., BezirksA. Pfarrrkirchen, AG. Simbach a. Inn, LG. Passau, 11 km v. E Markt, 16 km v. E Pfarrkirchen, 1285 Ew., PT, lath. Pfarrr., Tuchmacherei.

— Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Feuchtwangen, AG. Herrrieden, LG. Ansbach, P Herrrieden, an der Altmühl, 160 Ew., ev. Pfarrr.

Thannndorf, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Mittelwalde, LG. Olsh, P Mittelwalde NB. Bresl., 760 Ew., lath. Pfarrr. (A 4 Mt.)

Thannenkirch, Df., Elß.-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Kappoltzweiler, LG. Kolmar i. Elß., P Bergheim i. Elß., im Wasgenwald, 869 Ew., lath. Pfarrr.

Thannhausen, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neumarkt i. Oberpf., LG. Amberg, P Freistadt i. Bay., 290 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Gunzenhausen, LG. Ansbach, P Langlau, 210 Ew., ev. Pfarrr.

— in Bayern, Gleden, bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Krumbach, LG. Memmingen, an der Großen Mindel, 14 km südwestl. v. E Dintelscherben, 1636 Ew., PT, lath. Pfarrr., Schloß, Baumwollweberei.

— in Württemberg, Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. LG. Ellwangen, am Ursprung der Sechta, 6 km südl. v. E Wilburgstetten, 15 km nördl. v. E Pöpsingen, 619 Ew., P, lath. Pfarrr.

Thannheim, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Leutkirch, LG. Ravensburg, am Illerthal, 12 km v. E Memmingen, 643 Ew., P, lath. Pfarrr., Schloß.

— Df., bad. Kr. Billingen, Amt u. AG. Donaueschingen, LG. Konstanz, P Wolterdingen, 782 Ew., lath. Pfarrr.

Thanning, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Wolfratshausen, LG. München II, P Wolfratshausen, 180 Ew., lath. Pfarrr.

Thannstein, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neunburg v. W., LG. Amberg, P Neunburg v. W., 260 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Thannweiler, Df., Elß.-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schleithadt, Kant. u. AG. Weiler, LG. Kolmar i. Elß., P Weiler Kr. Schleithadt, 360 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Thänsdorf, Df. u. Domäne, Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Vahn, LG.

Stettin, 12 km nordöstl. v. E Königsberg i. N., 510 Ew., PT. (A 17 u. 27 Mt.)

Tharandt, St. (212 m), sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Albstadt, VG. Freiberg i. Sachsl., in schöner Gegend an der Wilden Weißeritz, 14 km v. Dresden, 2505 (1834: 1473) Ew., davon 84 Kath.; PTE (Linie Dresden-Ghemnith-Reichenbach der Sächs. Staatseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Forstakademie (1811 durch Heinrich Cotta von Zillbach hierher verlegt), salinisch-eisenhaltige Mineralquelle mit Bad, Schloßruine.

Tharau, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Pr.-Ehrlau, AG. Kreuzburg i. Ostpr., VG. Vartenstein, in anmutiger Gegend am Frisching, 480 Ew., PTE (E 3 km nordöstl. u. zu Wittenberg, 15 km v. Königsberg i. Ostpr., an der Linie Königsberg-Proßlau der Ostpreussischen Südbahn), Amtsb., ev. Pfarrr., Schloßruine (A 14,5 u. 10,5 Mt.); Simon Dachs „München von T.“, eine Pastorstochter.

Tharlang, Df. u. Gut, Prov. u. NB. Posen, Kr. Fraustadt, AG. u. VG. Pissa i. Posen, P Reisen, 480 Ew.

Tharnau, Df., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, VG. Brieg, P Grottkau, 620 Ew. (A 32 Mt.)

Thedingen, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach, VG. Saargemünd, P Benningen i. Lothr., 573 Ew., lath. Pfarrr.

Thedinghausen, Gleden, Braunschweig, Kr. u. VG. Braunschweig, an der Eyter, die 3 km unterhalb l. zur Weser geht, 7,5 km südl. v. E Achim, 9 v. E Kirchweyhe, 16 km v. E Verden, 1655 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Handel mit Schweinen und Milchkühen; T. besteht eigentlich aus den 3 Dörfern Bürgerei (511 Ew.), Hagen (725 Ew., Pfarrr.) und Westermisch (419 Ew.).

Therhausen, Df., Prov. Westfalen, NB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., VG. Bielefeld, P Werther, 546 Ew. (A 43 Mt.)

Therbude, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, VG. Insterburg, an der Kominte, mitten in der Komintischen Heide, 20 km nordöstl. v. E Goldap, 250 Ew., PT, Gerichtstag.

Therkeute, herrschaftl. OJörst. zu Krutisch (f. d.), P Bronte, Gerichtstag.

Therwisch, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, VG. Allenstein, P Mensguth, 440 Ew., ev. Pfarrr. (A 5,5 Mt.)

Thießen, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg NB. Magdeb., VG. Magdeburg, 13 km östl. v. E Burg NB. Magdeb., 290 Ew., PT, Amtsb. (A 5,5 u. 5 Mt.)

— Df., Prov. Westfalen, NB. Minden, Landkr., AG. u. VG. Bielefeld, P Jöllenbeck, 905 Ew. (A 49 Mt.)

Thielenberg, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Schwabach, AG. Roth a. Rednitz, VG. Nürnberg, P Epalt, 150 Ew., lath. Pfarrr.

Thielenhofen, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Gunzenhausen, VG. Ansbach, P Gunzenhausen, 400 Ew., ev. Pfarrr.

Thielheim, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Schweinfurt, AG. Werned, VG. Schweinfurt, P Weigolshausen, 553 Ew.

— Df. das., BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, VG. Würzburg, P Sommerhausen, 847 Ew., Darlehnskasse, lath. Pfarrr.

Thienheim, Df. das., BezirksA. Habsfurt, AG. Eltmann, VG. Schweinfurt, P Unter-Steinbach, an der Rauben Erbach, 270 Ew., lath. Pfarrr.

Thiesbergstegen, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Kusel, VG. Kaiserslautern, P Altenglan, am Glan, 21 km v. Landstuhl, 255 Ew., E (Linie Landstuhl-Kusel der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrr.

Thienort, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kronach, VG. Bamberg, P Rüps, 330 Ew., lath. Pfarrr.

Thießen, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Weißenfels, AG. Zeitz, VG. Naumburg a. S., 7 km nordwestl. v. Zeitz, 1050 Ew., PTE (Linie Weißenfels-Zeitz der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr. (A 56 Mt.)

Thießing, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Ingolstadt, VG. Eichstätt, P Bohrburg, 280 Ew., lath. Pfarrr.

Thelen, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Tholey, VG. Saarbrücken, P Tholey, am Schaumberg, 1171 Ew., lath. Pfarrr., Eisenerzgrube. (A 15,5 Mt.)

Thellow, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Tessin, VG. Rostock, P Tessin, 218 Ew., ev. Pfarrr.

Themar, St., Sachsen-Meiningen, Kr. Hildburghausen, VG. Meiningen, an der Werra, 15 km v. Hildburghausen, 22 km v. Roßburg, 1730 Ew., PTE (Linie Eisenach-Richtensfels der Werrabahn), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Ringmauer mit Türmen, Papppapier-, Tbonwarenfabr., Kunstmahlen, Aderbau, Holzhandel; nordwestl. Ruine Osterburg in schöner Waldgegend.

Thennenhausen, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Blaubeuren, VG. Ulm, P Blaubeuren, 380 Ew., ev. Pfarrr.

Thengen (Thengenstadt), St., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, VG. Konstanz, auf dem Randen, 9 km v. E Gottmadingen, 11 km v. E Engen u. E Thayingen, 320 Ew., PT, Vorschußverein.

Thengendorf, Df. das., P Thengen, beim vorigen, 412 Ew., lath. Pfarrr.

Thengenstadt, f. Thengen.

Theningen, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, VG. Freiburg i. Br., an der Elz, 3 km südl. v. E Emmendingen, 1328 Ew., P, ev. Pfarrr.

Thennenbrunn (Evangelisch-), Df., bad. Kr. Billingen, Amt u. AG. Triberg, VG. Offenburg, in einem Schwarzwaldthal an der Schiltach, 14 km nordnordöstl. v. E Sankt Georgen i. Schwarzw., 230 Ew., P, ev. Pfarrr.

Thennenbronn (Katholisch-), Weiler, bad. Kr. Billingen, Amt u. AG. Triberg, VG. Offenburg, P Thennenbronn, 100 Ew., lath. Pfarrr.

Thereseuthütte, s. Zillowik.

Thereseuthal, s. Zwiesel.

Thesau, Df., Prov. Sachsen, RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, VG. Naumburg a. S., P Euthra, 160 Ew., Vorschupverein.

Thesdorf, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Pinneberg, VG. Altona, P Pinneberg, 240 Ew., Baumschule.

Thauern, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA., AG., VG. u. P Amberg, an der Bils, 313 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Thauernitz, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., VG. Allenstein, P Bergfriede, 810 Ew. (A 7 Mt.)

Thema, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh., AG. u. VG. Plauen i. B., P Neuenfals i. B., 1104 Ew., ev. Pfarrr., Weberei.

Therherbad, s. Löwenstein i. Württemberg.

Thiede, Df., Braunschweig, Kr. u. AG. Wolfenbüttel, VG. Braunschweig, 6 km nordwestl. von E Wolfenbüttel, 9 km von E Braunschweig, 1250 Ew., P, ev. Pfarrr., Zuderfabr.

Thielengut, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Baldenburg, VG. Ronik, P Stegers, unmittelbar bei Wehnershof, 50 Ew., Gerichtslag.

Thielitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Landtr., AG., VG. u. P Görlitz, 420 Ew., Amtsb., Wollspinnerei. (A 25,5 u. 20 Mt.)

Thiemendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. Oder, VG. Guben, P Groß-Lessen, 590 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. Oder, VG. Glogau, P Steinau a. Oder, 881 Ew., Amtsb., ev. u. lath. Pfarrr. (A 15,5 Mt.)

— (Ober-, Mittel- u. Nieder-), 3 Dörfer u. 2 Ritterg. (Ober- u. Mittel-) das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lauban, VG. Görlitz, 6 km östl. v. E Lauban, Ober-T. 648, Mittel-T. 797, Nieder-T. 410 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 21—27 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Flöha, AG. Öderan, VG. Freiberg i. Sach., P Öderan, 685 Ew., Baumwoll- u. Wollspinnerei, Knochenmehlfabr.

Thiemitz, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Naila, VG. Hof, P Schwarzenbach a. Wald, 110 Ew., Eisenwerk.

Thiene, Abfluß des Kleinen Marienburger Werders zum Drausensee.

Thiene, Bauersch., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr., Amt u. AG. Versenbrück, VG. Osnabrück, P Althausen, 758 Ew.

Thiengen Amt Waldshut, St., bad. Kr., Amt, AG. u. VG. Waldshut, an der Wutach, 5,5 km v. Waldshut, 2247 (1852: 1420) Ew., davon 225 Evang. u. 233 Juden; PTE (Linie Basel-Konstanz der Bad. Staatseisenb.), Vorschupverein, Bezirksforstei, lath. Pfarrr., Schloß,

Baumwollspinnerei und -Weberei; dazu Lau- senmühle mit Baumwollspinnerei; T. war die Hauptstadt des Aletgaus und die Residenz der Fürsten von Schwarzenberg.

Thiengen, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. VG. Freiburg i. Br., P Munzingen, am Tuniberg, 576 Ew., ev. Pfarrr.

Thiendorf, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., VG. Elbing, P Hohenwalde i. Westpr., unweit der Thiene im Kleinen Marienburger Werder, 140 Ew., ev. Pfarrr. und mennonitische Kirche. (A 45, Wiesen 34 Mt.)

Thier, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Wipperfürth, VG. Köln, P Wipperfürth, 160 Ew., lath. Pfarrr.

Thierau (Deutsch-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, VG. Braunsberg, P Eisenberg i. Ostpr., an der Omaja, 682 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Thierbach (Groß-), Df. das., Kr. u. AG. Pr.-Holland, VG. Braunsberg, P Quittainen, 300 Ew., ev. Pfarrr. (A 12 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, VG. Leipzig, P Borna Kreish. Leipzig, 282 Ew., Ritterg.

— Df. das., Amtsh. Rochlitz, AG. Benig, VG. Chemnitz, P Benig, an der Zwidauer Mulde, 135 Ew., großes Mühlenwerk.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Plauen, AG. Pausa, VG. Plauen i. B., P Pausa, 434 Ew., ev. Pfarrr.

Thierbaum, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Rolditz, VG. Leipzig, P Rolditz, 180 Ew., Kalksteinbrüche.

Thierberg, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., VG. Allenstein, P Osterode i. Ostpr., 620 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.); östl. der Schillingsee.

Thierenberg, Df. das., Kr. u. AG. Fischhausen, VG. Königsberg i. Ostpr., 23 km nordnordöstl. von E Fischhausen, 300 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 10 Mt.); östl. Gut Schloß-T. in hübscher Lage, 40 Ew. (A 14 Mt.).

Thierfeld, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwidau, AG. Hartenstein, VG. Zwidau, P Hartenstein, 847 Ew.

Thiergarten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, VG. Eyd, P Angerburg, unweit des Mauersees, 657 Ew. (A 10,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, VG. Breslau, P Riemberg, 770 Ew., Amtsb. (A 10,5 u. 15 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Ohlau, VG. Brieg, P Ohlau, 603 Ew., Amtsb., Zintblechwalzwerk, Strohpapier- und Pappensfabr. (A 22 Mt.)

— Dörfl. bei Annaburg, Prov. Sachsen.

— Dörfl., Prov. Hessen-Rassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Fulda, VG. Hanau, P Hofbieber.

— Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch, VG. Offenburg, P Oberkirch i. Bad., 420 Ew., lath. Pfarrr.

Thiergarth, Df., Prov. Westpreußen, RB.

Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., VG. Elbing, P. Grunau NB. Danzig, im Kleinen Marienburger Werder, 811 Ew., lath. Pfarrr. (A 45 Mt.)

Thierhaupten, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Neuburg a. D., AG. Rain, VG. Neuburg a. D., P. Meitingen, 853 Ew., Dförfst., lath. Pfarrr., ehem. Benediktinerkloster, Gipsmühle.

Thieringen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Balingen, VG. Rottweil, P. Balingen, 893 Ew., ev. Pfarrr.

Thierstein, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Cham, VG. Amberg, P. Cham, 60 Ew., Schloß.

Thiersheim, Flecken, bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. Wunsiedel, VG. Hof, 5 km v. E. Arzberg, 9 km v. E. Hohenbrunn, 1259 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr.

Thierstein, Flecken (612 m) das., P. Thiersheim, auf einem Berg des Fichtelgebirges, 753 Ew., Dförfst., ev. Pfarrr., Schloßruine.

Thieschitz, Df., Neuß i. L., Unterländischer Bezirk, AG., VG. u. P. Gera i. Neuß i. L., 156 Ew., ev. Pfarrr.

Thießen, Df., Anhalt, Kr. Zerbst, AG. Rosslau, VG. Dessau, P. Rosswig i. Anh., 328 Ew., Kupferhammer.

Thiebow, Df., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, auf der Südspitze der Halbinsel Mönchgut, 180 Ew., PT, Poststation; dabei die Landspitze Thiebowener Höwt.

Thimondville, Df., Elsaß=Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., AG. u. VG. Mék, Kant. Pange, P. Remilly, 289 Ew., lath. Pfarrr.

Thionville, s. Diedenhausen.

Thiet, Df., Prov. Schleswig=Holstein, Kr. Hadersleben, AG. Rödning, VG. Flensburg, P. Gramm, 440 Ew.

Tholey, Flecken (376 m), Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. Ottweiler, VG. Saarbrücken, am Schaumberg, 12 km westl. v. E. Sankt Wendel, 31 km v. E. Saarlouis, 1164 Ew., PT, Volksbant, Amtsgericht, Bürgerm., lath. Pfarrr., ehem. Benediktinerabtei, Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, Eisenerzgrube. (A 21 Mt.)

Thomasburg, Df., Prov. Hannover, Landtr., Kr., Amt, AG. u. VG. Lüneburg, P. Dahlenburg, an der Necke, 200 Ew., ev. Pfarrr.

Thomasdorf, Df., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Vollenhain, VG. Hirschberg i. Schl., P. Merzdorf, 430 Ew. (A 13 Mt.)

Thomasdörf, Df. das., NB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, VG. Brieg, 11 km südwestl. v. E. Ohlau, 7 km v. E. Wäldchen, 951 Ew., P, lath. Pfarrr. (A 26 Mt.)

Thomaswaldau, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Striegau, VG. Schweidnitz, P. Striegau, 430 Ew., Amtsb. (A 37 u. 36 Mt.)

— (Ober= u. Nieder=), 2 Dörfer und 2 Rittergüter das., NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, VG. Liegnitz, am Kleinen Bober, 8 km östl. v. Bunzlau, Ober=Z. 770, Nieder=Z. 541

Ew., PTE (Linie Sommerfeld=Kohlsurt=Liegnitz der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., ev. u. lath. Pfarrr. in Ober=Z., Part. (A für Ober=Z. 16,5 u. 22, für Nieder=Z. 14,5 u. 13,5 Mt.)

Thomm, Df., Rheinprovinz, NB. u. Landtr. Trier, AG. Hermeskeil, VG. Trier, P. Osburg, 540 Ew., lath. Pfarrr., Schieferbrüche. (A 14 Mt.)

Thommen, Df. das., NB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. Sankt Vith, VG. Aachen, P. Sankt Vith, 250 Ew., lath. Pfarrr. (A 6,5 Mt.)

Thommendorf, Df., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, VG. Liegnitz, P. Siegersdorf, am Queis, 500 Ew. (A 8 Mt.)

Thomsdorf, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr., AG. u. VG. Allenstein, P. Dorotheowo, am Wulpingsee, 546 Ew. (A 8 Mt.)

— Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Ucker, VG. Prenzlau, P. Voikenburg i. U., 450 Ew., ev. Pfarrr.

Thonberg, Df., sächs. Kreish., Amtsb., AG. u. VG. Leipzig, südöstl. unmittelbar bei Leipzig, 3394 (40 lath.) Ew., PT (Leipzig=Z.), Privatirrenanstalt.

Thondorf, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Gebirgskreis Mansfeld, AG. Hettstedt, VG. Halle a. S., P. Siersleben, 350 Ew., ev. Pfarrr. (A 57 Mt.)

Thonhausen, Df., Sachsen=Altenburg, Ostkreis, AG. Schmölln, VG. Altenburg, P. Arimmitzschau, 560 Ew., ev. Pfarrr.

Thörey, Df., Sachsen=Gotha, LandratsA., AG. u. VG. Gotha, P. Jütershausen, 262 Ew., ev. Pfarrr.

Thöringswerder, Borm. zu Eichwerder, Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Briezen, VG. Prenzlau, P. Briezen, im Oberbruch, 300 Ew., Zuckerfabr.

Thorn, Kreis, Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, fast ganz im O. von der Weichsel und an der Dremenz, hat auf 1134 qkm (20,80 QM.) 81,434 (1819: 33,175) Ew., davon 35,801 Evang., 43,153 Kath. und 2342 Juden (35,000 Polen; 72 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 61,1 Proz. Acker und Gärten, 6,2 Wiesen, 5,1 Weiden, 20,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9, A 12,5 Mt.). Hauptort:

Thorn, St. (Weichsel 34 m) und Festung das., r. an der Weichsel, Schiffbrücke und 996 m lange Eisenbahnbrücke (seit 1873), 141 km v. Bosen, 382 v. Berlin, 301 v. Insterburg, 190 km v. Warschau, 20,617 (1816: 7909) Ew., davon 10,987 Evang., 8067 Kath. und 1530 Juden (3500 Polen); 3 Bat. Nr. 61, 1 Bat. Landw. Nr. 5, Fußartillerie; PTE (2 Bahnhöfe: l. v. der Weichsel an den Linien Schneidemühl=Z.=Insterburg und Z.=Ostlöttschin [Warschau] der Preuß. Staats= sowie Bosen=Z. der Ober= schles. Eisenb.; r. v. der Weichsel an den Linien Schneidemühl=Z.=Insterburg u. Z.=Marienburg der Preuß. Staatsseisenb.), Reichsbankstelle, Vor= schuß=, Darlehnsverein, Landratsamt, Land=, Schwur= u. Amtsgericht, Eisenbahnbetriebsamt, Hauptzollamt, 2 ev. u. 3 lath. Kirchen, unter diesen die Dom= u. die Johanniskirche, ev. Gym=

nasium mit Realgymnasium, städtisches Museum, Rathaus; Fabrication von Maschinen, Pfefferluchen, Seife, Schnupftabak, Radeln, Mineralwasser, Schokolade, Essig etc., 6 Dampfmahl-, 2 Dampfsägemühlen, Bierbrauerei, Pauschlosserei u. Bautischlerei, Ziegelbrennerei, Gasanstalt, Schiffsahrt, wöchentliche Pferde- u. Viehmärkte, lebhafter Handel mit Holz, Getreide, Steinkohlen, Eisen etc. Die Festungswerke sind bedeutend erweitert und durch Detachirte Forts verstärkt worden (A 8 Mt.). Unmittelbar nördlich bei T. das Dorf **Moder** mit 5244 Ew. — T. ward an der jetzigen Stelle 1235 gegründet, fiel 1454 an Polen und kam 1793 an Preußen, war aber 1807–13 vorübergehend bei dem Großherzogtum Warschau; daselbst 2 Friedensschlüsse zwischen dem Deutschen Orden und Polen: 1. Febr. 1411 und 19. Okt. 1466; in letzterm kamen Westpreußen und Ermland an Polen, während Ost- (Alt-) Preußen als polnisches Lehen bestehen blieb. Die Reformation fand in T. bereits 1520 Eingang; die Thorer Tragödie von 1724 war eine Protestantenverfolgung (Hinrichtung des Bürgermeisters Rösner u. a.). — Zum Bezirk des Landgerichts in T. gehören die 9 Amtsgerichte zu Briesen, Gollub, Kulm, Kulmsee, Lautenburg, Löbau i. Westpr., Neumark i. Westpr., Strassburg i. Westpr. und T. **Thorn** (Alt-), Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG., LG. u. P Thorn, unweit der Weichsel, 8,5 km fast westl. v. Thorn, 200 Ew. (A 21,5 Mt.); hier stand die heidnische Burg Turno, und hier wurde Thorn 1232 ursprünglich erbaut.

Thörnisch, Df., Rheinprovinz, RB. u. Landkr. Trier, AG. Neumagen, LG. Trier, P Neumagen, r. an der Mosel, 190 Ew., lath. Pfarrr. (A 54 Mt.)

Thorr, Df. das., RB. Köln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen, LG. Köln, P Bergheim RB. Köln, 562 Ew., lath. Pfarrr., Spuren einer Römerstraße. (A 46 Mt.)

Thosfeld, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. AG. u. LG. Plauen i. B., P Neuenfals i. Vogtl., an der Trieb, 510 Ew., Ritterg.

Thranitz, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. D.), AG. Weiden, LG. u. P Gera i. Neuh. j. L., 193 Ew., ev. Pfarrr.

Throm, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Ratibor, P Ratibor, 925 Ew., lath. Pfarrr. (A 36 Mt.)

Thron, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Berncastel, AG. Neumagen, LG. Trier, P Neumagen, am Thronbach und unweit der Mosel, 638 Ew., lath. Pfarrr., Weinbau. (A 13 Mt.)

Thronbach, r. Zufluß der Mosel in der Rheinprovinz, entsteht aus 2 gleichnamigen Bächen, von denen der westliche vom Hochwald, der östliche vom Idarwald kommt, und mündet unterhalb Thron.

Throneden, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Berncastel, AG. Neumagen, LG. Trier, P Thalsang, am westlichen Thronbach, 160 Ew., DForst., Wollspinnerei.

Thue, r. Zufluß der Oder im pommerischen Kreis Greifenhagen.

Thuine, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Lingen, Amt u. AG. Freren, LG. Osnabrück, P Freren, 668 Ew., lath. Pfarrr., Rettungshaus.

Thuisbrunn, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Forchheim, AG. Gräfenberg, LG. Nürnberg, P Eggloffstein, auf dem Jura, 400 Ew., ev. Pfarrr.

Thulba, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Hammelburg, LG. Schweinfurt, P Hammelburg, an der Thulba (r. Zufluß der Fränkischen Saale), 810 Ew., lath. Pfarrr., ehem. Benediktinerkloster.

Thule, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl., LG. Oppeln, an der Murow, 8 km westl. v. E Sausenberg, 490 Ew., P, Amtsb., lath. Pfarrr., große Mühle, Glashbereitanstalt. (A 7 u. 6 Mt.)

Thüle, Df. u. Ritterg., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Buren, AG. Salztotten, LG. Paderborn, P Salztotten, an der Goffe, 765 Ew., lath. Pfarrr. (A 15,5 Mt.)

Thülen, Df. das., RB. Arnberg, Kr. u. AG. Brilon, LG. Arnberg, P Messinghausen, 480 Ew., Amt, lath. Pfarrr. (A 16 Mt.)

Thum, St. (513 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Annaberg, AG. Ehrenfriedersdorf, LG. Chemnitz, im Erzgebirge, 8 km v. E Burkardtsdorf, 15 km v. E Annaberg i. Sachs., 3668 (1834: 1890) Ew., davon 21 Kath.; PT, Vorkussverein, DForst. (Thalheim), ev. Pfarrr., Strumpfwarenfabr.; Treffen 15. Jan. 1648.

Thumby, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Schleswig, LG. Flensburg, P Alsby, 260 Ew., ev. Pfarrr.

Thumlingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Freudenstadt, LG. Rottweil, P Pfalzgrafenweiler, 374 Ew., ev. Pfarrr.

Thumringen, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Lörrach, LG. Freiburg i. Br., P Haagen i. Baden, an der Wiese, 550 Ew.

Thumseureuth, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Remmuth, AG. Erbendorf, LG. Weiden, P Reuth i. Bay., 240 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Thundorf, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Rißingen, AG. Münnerstadt, LG. Schweinfurt, P Stadtlauringen, 415 Ew., ev. u. lath. Pfarrr.

Thüngen, Gleden das., BezirksA. u. AG. Karstadt, LG. Würzburg, an der Wern, 35 km v. Schweinfurt, 1099 Ew., PTE (Linie Schweinfurt-Gemünden der Bayr. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., 2 Schlösser, Bierbrauerei.

Thüngenthal, Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG., LG. u. P Hall a. R., 348 Ew., ev. Pfarrr.

Thüngerstheim, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, LG. Würzburg, am Main, 13 km v. Würzburg, 1497 Ew., PTE (Linie Würzburg-Aschaffenburg der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Wein- u. Obstbau, Plattensandsteinbrüche.

Thüningfeld, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Höchstadt a. Rh. u. Vg. Bamberg, P Schlüsselfeld, 460 Gw.

Thuningen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Tuttlingen, Vg. Rottweil, 7 km südöstl. v. E. Schwenningen, 1553 Gw., P, ev. Pfarrk., Uhrenfabr.

Thunow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB., Kr., AG. u. Vg. Köslin, an der Radue, 9,5 km v. Köslin, 420 Gw., P T E (Linie Berlin-Stargard-Danzig der Preuß. Staatsseisenb.). (A 9 M.)

Thunsel, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Stauken, Vg. Freiburg i. Br., P Krohingen, 560 Gw., lath. Pfarrk.

Thunum, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Aurich, Amt u. AG. Esens, Vg. Aurich, P Esens, 170 Gw., ev. Pfarrk.

Thur, l. Nebenfluß der Ill in Elßaß-Lothringen, entspringt am Rheintopf, durchströmt das industriereiche Thal von Saunt Amarin im Wasgenwald, verläßt das Gebirge bei Thann und mündet mit einem Arm bei Ensisheim, mit dem andern bei Kolmar; Länge 86 km.

Thür, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen, Vg. Koblenz, P Niedermendig, 833 Gw., lath. Pfarrk. (A 25,5 M.); östl. die alte Frauentirche mit dem Grabmal der heil. Genoveva und Sauerling.

Thurau, Df., Ritterg. u. Kirchengut, Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, Vg. Allenstein, P Groß-Gardienen, 390 Gw., lath. Pfarrk. (A 4 M.)

Thure (Thurmühle), Df. u. Gut, Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, Vg. Bromberg, P Groß-Samollensl., an der Neke, 420 Gw., großes Mählwerk, Glasfabr. (A 4 M.)

Thüringen, Landschaft im mittlern Deutschland, schon lange ohne politischen Begriff, liegt zwischen der Saale, der untern Unstrut, dem Harz, der Werra und dem Rennsteig des Thüringer Waldes; der Mittelpunkt ist Erfurt. Unter Thüringische Staaten versteht man heute das Ländergebiet zwischen dem Königreich und der Provinz Sachsen, Hessen-Nassau und Bayern, nämlich das Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach, die Herzogtümer Sachsen-Coburg-Gotha, Sachsen-Meiningen und Sachsen-Altenburg, die beiden Fürstentümer Schwarzburg und die beiden Fürstentümer Reuß. Diese Staaten haben zusammen eine Größe von 12,297 qkm (223,34 QM.) mit einer Bevölkerung von 1,169,919 Gw., davon 1,147,761 Evang., 16,966 Kath. und 3784 Juden (95 Gw. auf 1 qkm). Auf dem Gebiet der Rechtspflege bilden diese Staaten, mit Ausnahme von Schwarzburg-Sondershausen, aber mit Einschluß von 3 preussischen Kreisen, den Bezirk des Oberlandesgerichts in Jena (s. d.).

Thüringer Terrasse (Terrasse von Thüringen). Unter dieser Bezeichnung versteht man das Vergland zwischen Thüringer Wald und Harz, von letzterm durch das Thal der Goldenen Aue an der Helme getrennt; die einzelnen Teile derselben sind: das Werragebirge (s. d.) in der

Gegend von Eschwege, das Düngebirge (s. d.) im S. von der Wipper, das Ohmgebirge (s. d.) nördl. von Worbis, alle 3 auf dem Plateau des Eichsfelds (s. d.); der Hainich (s. d.) zwischen Werra und Unstrut im Anschluß an das Werragebirge, das Kyffhäusergebirge (s. d.) im S. von der Goldenen Aue bei Kelbra, die Hainleite (s. d.) als östliche Fortsetzung des Düngebirges zwischen Wipper und Helme und getrennt an der Unstrut bei Sachsenburg durch die Thüringische Pforte von der Schmücke (s. d.), die nebst Schreide und Finne (s. d.) das Gebiet zwischen der untern Unstrut und der Saale ausfüllt; der Ettersberg (s. d.) nördl. von Weimar, die Hörfelberge (s. Hörfel) östl. von Eisenach, bereits eine Vorhöhe des Thüringer Waldes, wie die namenlose Verglandchaft zwischen Blaue an der Gera und Rudolstadt, woselbst die Reinsberge (635 m) östl. von Blaue, der Singerberg (585 m) nordwestl. von Paulinzelle und der Große Ralm (553 m) östl. von Stadtilm die höchsten Gipfel der ganzen Terrasse sind. Die Terrasse besteht in ihren höhern Teilen aus Buntsandstein und Muschelkalk, in ihren niedern, um Gotha, von Mühlhausen und Erfurt bis zur Thüringischen Pforte, aus Keuper.

Thüringer Wald, Gebirge in Mitteldeutschland und in der südlichen Reihe des Hercynischen Gebirgssystems, bildet mit dem auf ihm in der Wasserscheide entlang laufenden Rennsteig, einem im 9. Jahrh. angelegten Weg, der im SO. bei Blankenstein an der Saale beginnt und im NW. an der Mündung der Hörfel in die Werra endet, eine wichtige Völkerscheide (im N. Thüringen, im S. Franken). Er erhebt sich aus einem Plateau der Triasformation, das etwa 300–400 m hoch liegt, im SW. zur Werra, im S. längs der Ih, Rodach etc. zum Main abfällt, im NO. von dem breiten Thal der Saale durchschnitten und im N. (Thüringer Terrasse) von der Unstrut und deren Nebenflüssen durchströmt wird. Nur im SO. hängt der T. W. mit einem andern Vergland, dem Frankenwald, zusammen; jedoch ist die Grenze gegen denselben sehr unbestimmt (s. Frankenwald). Betrachtet man an dieser Seite den Lobensteiner Rulm (737 m), fast hart an der bayrischen Grenze, als Anfangspunkt, so hat der T. W. bis zur Mündung der Hörfel eine Länge von 112 km und eine Breite von 12–38 km. Er zerfällt in dieser Ausdehnung in 2 Teile, einen breiten südöstlichen, der auf der Höhe als Platte erscheint, vielfach von Wald entblößt ist und zahlreiche Ortschaften besitzt, und in einen schmalen nordwestlichen, der einen ausgeprägten Gebirgscharakter, große Waldungen trägt, aber nur vereinzelte Wohnplätze aufzuweisen hat. Die Grenze zwischen beiden Teilen bildet etwa die Linie Ilmenau-Eisfeld. Auf dem südöstlichen Teil, der vorzugsweise aus den Gesteinen des Schiefergebirges (Silur und Devon) zusammengefaßt ist, im Gebiet der Schwarzja metamorphische Gesteine, auf der Südseite bei Stodheim und Neuhaus ein produktives Steinkohlengebirge enthält, sind die wichtigsten, aus der nächsten

Umgegend meist nicht sehr hervortretenden Gipfel: der Wehstein bei Lehesten (829 m), das Riesferle bei Steinheid (868), der Bleiberg nördl. von Schalkau (865), der Wurzelberg mit einem Rest von Riesentannen bei Elze (837), die Rursdorfer Kuppe bei Meuselbach (807) und der Wurzelberg südöstl. von Gehren (818 m). In bezug auf Naturschönheit bildet daselbst das Thal der Schwarza von Schwarzburg (Trippstein) abwärts bis Blankenburg den Glanzpunkt. Von nutzbaren Mineralien sind die Schiefer von Lehesten, Gräfenenthal etc. und der Raolin sandstein als Grundlage für eine ausgedehnte Glas- und Porzellanindustrie besonders hervorzuheben. Der nordwestliche Teil, vorzugsweise aus Porphyrt, Melaphyr, Granit und Kolliegendem bestehend, hat die schönern Partien (Eisenach, Wartburg, Ruhla) und die höhern Gipfel, diese bei dem Weiler Schmüde (Schneekopf mit Aussichtsturm 978 m, Großer Beerberg 984) und weiter nordwestlich (Inselsberg 914); ein berühmter Aussichtspunkt ist auch der Ridelbahn über Ilmenau (862 m). Noch mag erwähnt werden, daß den T. W. wie den Harz die Zechsteinformation mit schmaler Zone, am wenigsten auf der Südseite des südöstlichen Teils, umsäumt, und daß gegenwärtig 2 Eisenbahnen (Erfurt=Ritschenhausen und Eichicht=Stodheim) durch das Gebirge geführt werden.

Thürich, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Kalbe a. Milde, VG. Stendal, P. Kallehne, 160 Ew., ev. Pfarrl.

Thürkow, Lehngut, Mecklenburg=Schwerin, AG. Teterow, VG. Güstrow, P. Teterow, 243 Ew., ev. Pfarrl.

Thurm, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Glauchau, VG. Zwickau, P. Mülsen, 1550 Ew., ev. Pfarrl., Ritterg., Schloß, Strumpfwarenfabr., Weberei.

Thurmannsbang, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Grafenau, VG. Deggendorf, P. Dittling, 130 Ew., lath. Pfarrl.

Thürmsdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Königstein, VG. Dresden, P. Königstein i. Sachs., unweit der Elbe, 577 Ew., Ritterg.

Thurmühle, Df., f. Thure.

Thurn, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Mülheim a. Rhein, VG. Köln, P. Mülheim a. Rhein, 580 Ew.

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Forchheim, VG. Bamberg, P. Forchheim i. Bay., 326 Ew., Schloß.

Thurnau, Gleden (350 m) das., BezirksA. Kulmbach, VG. Bairuth, in anmutiger Gegend am Rande des Jura, 14 km v. E. Kulmbach, 20 km v. E. Bairuth, 1262 Ew., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrl., gräf. v. Wiedesches Schloß mit schönem Garten, chem. reichtritterschaftlich.

Thurndorf, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Eschenbach, AG. Auerbach i. Bay., VG. Weiden, P. Kirchenthumbach, 450 Ew., lath. Pfarrl.

Thurnhosbach, Df., Prov. Hessen=Kassau, RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Bischhausen, VG. Kassel, P. Bischhausen, 140 Ew., ev. Pfarrl.

Thurnstein, Weiler bei Postmünster, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Pfarrkirchen, VG. Passau, P. Pfarrkirchen, 30 Ew., Schloß.

Thürnthennig, Df. das., BezirksA. u. AG. Dingolfing, VG. Landsbut i. Bay., P. Dingolfing, 310 Ew., Schloß.

Thurrow, Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Neustettin, VG. Rößlin, P. Neustettin, 6 km südöstl. v. Neustettin, 762 Ew., E (Linie Posen=Stolpmünde der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsh. (A 5 Mt.)

— (Groß-), Gut, Prov. Schleswig=Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Rakeburg, VG. Altona, P. Rakeburg, 130 Ew.

— Lehngut, Mecklenburg=Schwerin, AG. Brühl, VG. Güstrow, P. Brühl, 147 Ew.

Thürungen, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Kelbra, VG. Nordhausen, P. Kelbra, 450 Ew., ev. Pfarrl.

Thurze, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. VG. Ratibor, P. Ratiborhammer, an der Oder, 1702 Ew., Amtsh. (A 13 u. 7 Mt.)

— (Groß-), Df. u. Ritterg. das., Kr. Rybnik, AG. Loslau, VG. Ratibor, P. Loslau, 480 Ew.

Thurzohütte, f. Bhlöwina.

Thüsterberg, bewaldeter Bergzug (Kaunstein 438 m) in der Prov. Hannover, südöstl. v. Salzhemmendorf, westl. v. Gronau a. Leine.

Thymau, Df., Prov. Westpreußen, RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, VG. Graudenz, P. Mewe, 500 Ew. (A 13 Mt.)

— (Groß-), Ritterg. das., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Graudenz, P. Groß-Leistenau, 160 Ew. (A 13 Mt.)

Thymen (Neu-), Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Lychen, VG. Prenzlau, P. Fürstenberg i. Medl., 60 Ew., Oßdrft.

Thyrau, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., VG. Allenstein, P. Osterode i. Ostpr., 799 Ew., Amtsh. (A 7,5 Mt.)

Thyrnau, Df. (467 m), bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. VG. Passau, 12 km nordöstl. v. E. Passau, 320 Ew., PT, Oßdrft., lath. Pfarrl., Schloß, Leinwandhandel.

Tichau, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, VG. Gleiwitz, 19 km v. Pleß, 1550 Ew., PTE (Linie Breslau-Dzieditz u. E.-Lazis! der Oberschles. Eisenb.), Amtsh., lath. Pfarrl., Steinkohlengrube, Dampfmahl-, Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Drainröhrenfabr. (A 10,5 Mt.)

Tichelwarf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Veer, Amt u. AG. Weener, VG. Aurich, P. Weener, 560 Ew.

Tiebenssee, Df., Prov. Schleswig=Holstein, Kr. Norderdithmarschen, AG. Wesselburen, VG. Riel, P. Blankenmoor, 8,5 km v. E. Heide, 260

Gew., E (Linie Heide-Wesselsburen der Westholsteinschen Eisenb.).

Tiedmannsdorf, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. LG. Braunsberg, 12,5 km südl. v. Braunsberg, 600 Gew., PE (Linie Berlin-Königsberg-Endtkuhnen der Preuß. Staats-Eisenb.). (A 9,5 Mt.)

Tiefenau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Kr. u. LG. u. P Marienwerder, 693 Gew., kath. Pfarrr. (A 14 Mt.)

Tiefenbach, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. LG. Siegen, LG. Arnberg, P Haardt a. Sieg, 380 Gew., Hochofenbetrieb, Hammer- und Walzwerk.

— Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. LG. Simmern, LG. Koblenz, P Simmern, 519 Gew., Pottaschefiederei. (A 14 Mt.)

— Df. das., Kr. Wehlar, LG. Braunsfels, LG. Limburg a. Lahn, P Braunsfels, 667 Gew. (A 20 Mt.)

— J. Ober- u. Niedertiefenbach.

— Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., LG. u. P Passau, 200 Gew., kath. Pfarrr.

— bei Waldmünchen, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. LG. Waldmünchen, LG. Amberg, 30 km v. E Cham u. E Bodenwöhr, 1263 Gew., P, kath. Pfarrr., Schloß, Spiegelglaschleiferei, Flachsbau.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. LG. Illertissen, LG. Memmingen, P Böhlingen, 315 Gew., kath. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA. Sonthofen, LG. Immenstadt, LG. Kempten, P Fischen, 80 Gew., kath. Pfarrr.

— Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. LG. Neckarsulm, LG. Heilbronn, P Gundelsheim, 530 Gew.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. LG. Krailsheim, LG. Hall a. R., P Krailsheim, unweit der Jagst, 466 Gew., ev. Pfarrr.

— in Baden, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. LG. Eppingen, LG. Karlsruhe, 10 km v. E Eppingen, 12 v. E Einsheim a. Elsenz, 15 km v. E Langenbrücken, 739 Gew., P, kath. Pfarrr.

Tiefenbrunn, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. LG. Pforzheim, LG. Karlsruhe, unweit der Wurm, 10 km südöstl. v. E Pforzheim, 808 Gew., PT, kath. Pfarrr.; Geburtsort des Phrenologen Gall (1758—1828).

Tiefenfurth, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. LG. Bunzlau, LG. Liegnitz, an der Tschirne, 11 km v. E Kauscha, 14 km nordöstl. v. E Koblitz, 1036 Gew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., Fabr. für Porzellan- und Steingutwaren, Korbflechterei. (A 5,5 Mt.)

— Df. das., Landkr., LG. u. LG. Görlich, P Tiefenfurth, an der Tschirne, unmittelbar beim vorigen, 250 Gew., Amtsb., Fabr. für Porzellan, Steingut- u. Schamottewaren, Dampfsägemühle. (A 7 Mt.)

Tiefenort, Flecken (246 m), Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dermbach), LG. Barcha, LG. Eisenach, an der Werra, 5 km v.

Salzungen, 1389 Gew., PTE (Linie Salzungen-Kalttenordheim der Feldbahn), ev. Pfarrr., Kammergut; nahebei Schloßruine Kranenberg.

Tiefenpöhl, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Bamberg I, LG. Bamberg II, LG. Bamberg, P Heiligenstadt i. Bay., 181 Gew., kath. Pfarrr.

Tiefensee, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, LG. Zinten, LG. Braunsberg, P Lichtenfeld, an einem See, 220 Gew., ev. Pfarrr. (A 9,5 Mt.)

— Df. u. Domänenvortw., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. LG. Rimpisch, LG. Schweidnitz, P Rarzen, 200 Gew. (Dom. A 39 Mt.)

— Df. das., RB. Oppereln, Kr. u. LG. Grottau, LG. Briege, P Roppitz, an der Neiße, 460 Gew. (A 20,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, LG. Tüben, LG. Torgau, P Tüben, 340 Gew., ev. Pfarrr.

Tiefenstein, Df., bad. Kr., Amt, LG. u. LG. Waldshut, an der Alb in einem schönen Schwarzwaldthal, 5 km von E Albrud, 160 Gew., PT, Spinnerei; schöner Punkt beim Gasthaus Hohenfels.

Tiefenstodheim, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Röhlingen, LG. Marktbreit, LG. Würzburg, P Marktbreit, 250 Gew., kath. Pfarrr.

Tiefenthal, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eylau, LG. Kreuzburg i. Ostpr., LG. Bartenstein, P Kreuzburg i. Ostpr., 440 Gew. (A 53 Mt.)

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Frankenthal, LG. Grünstadt, LG. Frankenthal, P Hettenleidenheim, 512 Gew., ev. Pfarrr.

Tiefenbach, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. LG. Fühelstein, LG. Zabern, P Petersbach, 447 Gew., ev. u. kath. Pfarrr.

Tiefhartmannsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. LG. Schöna u. i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., im Rahbachtal, 18 km nordöstl. v. E Hirschberg, 1030 Gew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., Schloß (A 13,5 u. 18 Mt.); nördl. der Kapellenberg mit Aussicht.

Tiefurt, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), LG., LG. u. P Weimar, an der Alm, 3 km östl. v. E Weimar, 416 Gew., ev. Pfarrr., großherzogl. Lustschloß, Kammergut; dabei Waldung Weicht; T. war einst Lieblingsaufenthalt der Herzogin Anna Amalie.

Tiefwerder, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, LG. Spandau, LG. Berlin II, P Spandau, auf einer Havelinsel, 525 Gew., Fischerei. (Wiesen 60 Mt.)

Tiege, der Hauptabfluß des Großen Marienburger Werders (zwischen Weichsel und Hogat) in Westpreußen, entsteht aus 2 Flüssen mit Namen Schwente, die bei Neuteich zusammenfließen und bald darauf schiffbar werden. Der Name T. tritt erst kurz vor Tiegenhof auf; unterhalb dieses Orts geht der Weichsel-Hagkanal

(s. d.) in dieselbe und geht teilweise in ihrem Bett zum Frischen Haff (Mündungsarm Holzrinne); Gefälle sehr gering, Länge der schiffbaren Strecke 22 km.

Tiege, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG. Tiegenhof, LG. Elbing, P. Tiegenhof, unweit der Schwente (Tiege) im Großen Marienburger Werder, 524 Gw. (A 39 Mt.)

Tiegenhagen, Df. das., an der Tiege, 667 Gw., lath. Pfarrr. und mennonitische Kirche.

Tiegenhof, St. (2 m) das., LG. Elbing, an der Tiege und oberhalb des Weichsel-Haffkanals, im Großen Marienburger Werder, 29 km v. E. Dirschau, 28 v. E. Marienburg i. Westpr., 22 km v. E. Elbing, 2646 Gw., davon 1688 Evang., 861 Rath. u. 97 Juden; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev., lath. u. mennonitische Kirche, Bierbrauerei, Gerberei, Schifffahrt, lebhafter Getreidehandel.

Tiegenort, Df. das., AG. Tiegenhof, LG. Elbing, an der Tiege und mehreren kanalisierten Flußarmen, 8 km nördl. v. Tiegenhof, 390 Gw., PT, ev. Pfarrr.

Tietelsen, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Beverungen, LG. Paderborn, P. Borchholz, 300 Gw., lath. Pfl. (A 9,5 Mt.)

Tiehow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Kremmen, LG. Neu-Huppin, P. Börnide i. Mark, am Havelländischen Luch, 537 Gw., ev. Pfarrr.

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. u. AG. Belgard, LG. Röslin, P. Groß-Tychow, 280 Gw.

Tigersfeld, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Münsingen, LG. Ulm, P. Pfronstetten, 345 Gw., lath. Pfarrr.

Til, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. LG. Kleve, P. Kalkar, an einem alten Rheinarms, 540 Gw., Bürgerm., lath. Pfarrr., Tabatsbau. (A 27, Weiden 42 Mt.)

Tilleda, Df. u. 4 Rittergüter, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Kelbra, LG. Nordhausen, 6 km südwestl. v. E. Wallhausen a. Helme, 7,5 km v. E. Köhla, 1136 Gw., P, Amtsb., ev. Pfarrr. (A Df. 31, Güter 33—35 Mt.); dabei der Knyshäuser im Schwarzbürgischen.

Tillendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Liegnitz, P. Bunzlau i. Schl., am Bober u. Bunzlau gegenüber, Df. 1883, Gut 70 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr., Baumschule, Fabr. für Öfen u. Gesundheitsgeschirr (A 11,5 und 13 Mt.); Treffen 21. Aug. 1813.

Tillowik, Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschl., LG. Reife, 16 km südwestl. v. E. Dambrau, 21 km v. E. Löwen, 1100 Gw., PT, Amtsb., lath. Pfarrr., Schloß u. Herrschaft des Grafen v. Frankenberg-Ludwigsdorf, Bierbrauerei, Steingutfabr., Torfschiff (A 13,5 u. 11 Mt.); zum Gute Theresienhütte mit Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen (80 Gw.).

Geogr. Verikon von Deutschland.

Tillwalde, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Deutsch-Eylau, LG. Elbing, P. Raudnitz i. Westpr., 350 Gw., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

Tilsit, Kreis, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, meist im N. von der Memel, hat auf 815 qkm (14,80 QM.) 68,421 (1819: 33,079) Gw., davon 64,822 Evang., 1799 Rath. u. 975 Juden (26,000 Litauer; 84 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 47,0 Proz. Acker u. Gärten, 18,5 Wiesen, 20,0 Weiden, 7,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9, A 9,5 Mt.). Hauptort:

Tilsit, St. (10 m) das., l. an der Memel, am Einfluß der Tilszele in dieselbe, Schiff- u. Eisenbahnbrücke, 54 km v. Insterburg, 734 km v. Berlin, 21,400 (1816: 10,548) Gw., davon 19,856 Evang., 509 Rath. u. 608 Juden (2800 Litauer); Reg. Dragoner Nr. 1, 1 Bat. Landw. Nr. 1; PTE (T.-Insterburger Eisenb. u. Linie T.-Memel der Preuß. Staats-Eisenb.), Reichsbankstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Direktion der T.-Insterburger Eisenb., Hauptzollamt; 3 ev. Kirchen, darunter die deutsche und die litauische, lath. Pfarrr., Synagoge, Gymnasium, Realgymnasium, Kaufmannsstift, Kranken-, Waisenhaus; Eisengießerei u. Maschinenfabr., große Papierfabr., Dampf- u. Ölmühlen, große Mahlmühlen, Fabr. für Glas, Seife, Tuch, Wagen, Schnupftabak u. Chemikalien, Bier- u. Eßigbrauerei, Gerberei, Käseerei, Gasanstalt, Al- u. Lachsfischerei, Handelsgärtnerei, besuchte Pferdemarkte, Wollmarkt und Markt für Zuchtvieh, Dampfschiffahrt nach Königsberg, Memel und Schmalleninglen, lebhafter Handel mit Holz, Getreide, Steinkohlen, Flach, Leinsamen, Öl etc. (A 9, Wiesen 29,5 Mt.). — T., der Hauptort von Preußisch-Litauen, ward 1552 Stadt; die Burg, das Schalauerhaus, war aber schon 1288 angelegt worden; Waffenstillstand 25. Juni 1807, Friede zwischen Frankreich u. Rußland 7. Juli, zwischen Frankreich und Preußen 9. Juli 1807; T. ist Geburtsort des Dichters Max v. Schenkendorf (1784—1817). — Zum Bezirk des Landgerichts in T. gehören die 10 Amtsgerichte zu Heinrichswalde, Hendelrug, Kaulehmen, Memel, Brötkuls, Ragnit, Ruß, Elaisgirren, T. und Wischmill.

Tilsit-Preußen, Df. das., Kr., AG. u. LG. Tilsit, an der Memel, dfl. v. Tilsit, 1448 Gw., P (Preußen Kr. Tilsit), Amtsb. (A 27, Wiesen 18,5 Mt.); dfl. der Schloßberg a. d. Memel.

Timber, Fluß in Ostpreußen, entsteht auf der Ostseite der großen Waldung zwischen Deime u. Gilge (Baumwald) bei Pipšin aus der Schwente und Elrne, geht alsdann schiffbar und teilweise kanalisiert (Timberkanal, 19 km) durch das große Moosbruch und bei Timber l. in den Memonien.

Timkenberg (Groß-), Allodialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Boizenburg, LG. Schwerin, P. Boizenburg a. Elbe, 143 Gw.

Timmel, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Aurich, an einem Fehn, 9

km nordöstl. v. E Neermoor, 400 Ew., PT, ev. Pfarrr., Navigationsschule.

Timmendorf, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Sohrau, VG. Ratibor, P Sohrau i. Oberschl., 881 Ew., lath. Pfarrr. (A 8 Mt.)

Timmendorfen, Ritterg., Prov. Pommern, NB., Kr., AG. u. VG. Köslin, P Hohenfelde, 160 Ew. (A 23 Mt.)

Timmersloh, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Bechede, VG. u. P Braunschweig, 509 Ew., ev. Pfarrr.

Timmerode, Df. das., Kr. u. AG. Blankenburg a. H., VG. Braunschweig, P Blankenburg a. Harz, 801 Ew., ev. Pfarrr.; dabei die Teufelsmauer.

Timstern, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr., AG. u. VG. Tilsit, P Roodjuthen, 320 Ew., Amtsb. (A 4 Mt.)

Tinertsh, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, VG. Meh., P Delme, 298 Ew., lath. Pfarrr.

Tingleff, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Tondern, VG. Flensburg, an der Albet, 197 km v. Hamburg, 320 Ew., PTE (Linien Altona-Bamdrup u. T.=Tondern der Altona-Kieler Eisenb.), ev. Pfarrr.

Tinum, Df. das., Kr. Tondern, VG. Flensburg, P Reikum, auf der Insel Sylt, 290 Ew., Amtsgericht.

Tinz (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Zobten, VG. Schweidnitz, P Klein-Tinz, an der Großen Vohe, 810 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr., Schloß, chem. Malteser-Kommende. (A 35 u. 34 Mt.)

— (Groß-), f. Groß-Tinz im Kr. Liegnitz.

— (Klein-), f. Klein-Tinz im Kreis Nimptsch.

— (Klein-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB., Landtr., AG. u. VG. Breslau, P Domschau, 600 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 27 Mt.)

— Df., Kreis j. L., Unterländischer Bezirk, AG. u. VG. Gera, P Langenberg a. Elster, 518 Ew., fürstl. Schloß u. Park.

Tippeln (Groß-), Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.-Holland, VG. Braunsberg, P Reichenbach i. Ostpr., 130 Ew., Amtsb. (A 23 Mt.)

Tirpersdorf, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz i. B., VG. Plauen i. B., P Ölsnitz i. Vogtl., 747 Ew., Rittergut.

Tirschenreuth, Bezirksamt, bayr. NB. Oberpfalz, im Oberpfälzer Wald und Fichtelgebirge, hat auf 720 qkm (12,87 QM.) 31,149 Ew., davon 1843 Evang., 29,272 Kath. u. 33 Juden (43 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 28,6 Proz. Acker u. Gärten, 18,0 Wiesen, 2,4 Weiden, 42,7 Proz. Holzungen. Hauptort:

Tirschenreuth, St. (500 m) das., VG. Weiden, an der Waldnab, 11 km v. Weiden, 2769 (1840: 2279) Ew., davon 111 Evang. u. 13 Juden; PTE (Linie Weiden-T. der Bayr. Staatseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, 2

lath. Kirchen, Schloß; Wollspinnerei, Tuch-, Flanell-, Porzellanfabr., Dampfsägemühle, nahe bei Eisensteingruben.

Tirschkegel (Alt- u. Neu-), 2 Städte, Prov. u. NB. Posen, Kr., AG. u. VG. Meseritz, an der Obra (Alt-T. r., Neu-T. l.), 13 km v. E Bentzen, Alt-T. 995 Ew., davon 422 Evang., 539 Kath. u. 34 Juden; Neu-T. 1467 Ew., davon 988 Evang., 347 Kath. u. 128 Juden; PT, Gerichtstag, ev. u. lath. Pfarrr. (jene in Neu-T., diese in Alt-T.), Dampfsägemühlen, Korbflechterei, ansehnlicher Hopfenbau in der Umgegend (A 6 Mt.); Neu-T. wurde während des Dreißigjährigen Kriegs von geflüchteten Protestanten angelegt. Dabei Ritterg. Schloß-T., 220 Ew., Schloß (A 3,5 Mt.).

Tischdorf (Podstolice), Ritterg. das., Kr. u. AG. Schroda, VG. Posen, P Wreschen, 230 Ew. (A 10,5 Mt.)

Tittsee, See im Schwarzwald, östl. vom Feldberg, 849 m ü. M., 2 km lang, 15 m tief, an der Wutach.

Tittshendorf, Df., Kreis j. L., Oberländischer Bezirk, AG. Lobenstein, VG. Gera, P Wurzbach, an der Rodach im Thüringer Wald, 536 Ew., ev. Pfarrr.

Tittschen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, VG. Tilsit, P Ragnit, 300 Ew., Amtsb. (A 11 Mt.)

Titting, Gleden, bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Hilpoltstein, AG. Greding, VG. Eichstätt, an der Anlutter, 13 km nördl. v. E Eichstätt, 22 km v. E Weidenburg a. S., 446 Ew., P, lath. Pfarrr., Schloß.

Tittling, Gleden (531 m), bayr. NB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. VG. Passau, 24 km nordnordwestl. v. E Passau, 677 Ew., PT, lath. Pfarrr.

Tittmoning, St. (370 m), bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. Laufen, VG. Traunstein, an der Salzach, 29 km v. E Markt, v. E Neuötting und v. E Traunstein, 1504 Ew., PT, Amtsgericht, lath. Pfarrr., Schloß, chem. Kollergiatstift, Zuffsteinbruch.

Tiz in der Rheinprovinz, Df., Rheinprovinz, NB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, VG. Aachen, 2 km v. E Ameln, 1266 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 81 Mt.)

Tloki, Df. u. Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. Bomst, AG. Wollstein, VG. Meseritz, P Roskierzewo, 450 Ew.

Toba, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. u. AG. Ebeleben, VG. Erfurt, P Ebeleben, 660 Ew., ev. Pfarrr.

Tobertitz, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb., AG. u. VG. Plauen i. B., P Reuth i. Sachsl., 343 Ew., Rittergut.

Todar, Ritterg., Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, VG. Danzig, P Seefeld i. Westpr., 160 Ew. (A 9 Mt.)

Toddin, Pachtshof, Mecklenburg-Schwerin, AG. Hagenow, VG. Schwerin, P Hagenow i. Mecklenb., 220 Ew.

Todenbüttel, Df., Prov. Schleswig-Holstein,

Ar. Rendsburg, AG. Hohenwestedt, VG. Kiel, an der Osterstedter (Haaler) Au, 2 km v. E. Beringsstedt, 240 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Tobendorf, Lehn- u. Medlenburg-Schwerin, AG. Teterow, VG. Güstrow, P. Teterow, 148 Ew.

Todenhagen, Df. u. 3 Güter, Prov. Pommern, RB., Ar., AG., VG. u. P. Röslin, 380 Ew. (A 21–33 Mt.)

— Ritterg. das., RB. Stralsund, Ar. Franzburg, AG. Barth, VG. Greifswald, P. Semlow, 140 Ew. (A 27 Mt.)

Todenhäusen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Ar. u. AG. Ziegenhain, VG. Marburg, P. Frielendorf, 290 Ew., C. F. d. St.

Todesfelde, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Ar. u. AG. Segeberg, VG. Kiel, P. Segeberg, 440 Ew.

Todtenhausen, Df., Prov. Westfalen, RB. u. Ar. Minden, AG. Petershagen, VG. Bielefeld, P. Petershagen a. Weser, unweit der Weser, 6 km nördl. v. Minden, 330 Ew. (A 30 Mt.); hier das Feld der Schlacht von Minden (1. Aug. 1759).

Todtenlade, vollständiger Ausdruck für die Milseburg in der Rhön.

Tödtensried, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Michach, VG. Augsburg, P. Michach, 190 Ew., lath. Pfarrr.

Todtenweis, Df. das., P. Aindling, 310 Ew., lath. Pfarrr.

Todtmoos, Gem., bad. Ar. Waldshut, Amt u. AG. Sankt Blasien, VG. Waldshut, P. Bortodtmoos, in einem wilden Thal des Schwarzwalds an der Wehra, 14 km östl. v. E. Zell i. Wiesenthal, 1603 Ew., lath. Pfarrr., Baumwollweberei; dazu Bortodtmoos (s. d.) mit PT und Todtmoosau mit Baumwollspinnerei.

Todtnau, St. (649 m), bad. Ar. Lörrach, Amt u. AG. Schöna u. Wiesenthal, VG. Freiburg i. Br., in einem Schwarzwaldthal an der obern Wiese, 20 km v. E. Zell i. Wiesenthal, 31 km v. E. Freiburg i. Br., 1757 Ew., PT, Bezirksforst, lath. Pfarrr., Baumwollspinnerei, Papierfabr., Weberei, bedeutende Bürsten- u. Pinsel-fabrikation; nordöstl. der Feldberg.

Todtnauberg, Gem. das., P. Todtnau, an der Wiese, 609 Ew., lath. Pfarrr.

Tostlund, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Ar. Hadersleben, VG. Flensburg, 19 km west-südwestl. v. E. Woyens, 577 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr.

Töging, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Beilngries, VG. Eichstätt, P. Beilngries, am Eintritt des Ludwigskanals u. an der Mündung der Laber in die Altmühl, 410 Ew., lath. Pfarrr.

Tostin (Groß- u. Klein-), 2 Rittergüter, Prov. Pommern, RB. Stettin, Ar. u. AG. Demmin, VG. Greifswald, P. Jarmen, unweit der Peene, 80 u. 110 Ew. (A 23,5 u. 28 Mt.)

Tosarschw, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Ar. u. AG. Schildberg, VG. Ostrowo, P. Schildberg i. Pos., 400 Ew.

Toll, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Ar. u. AG. Schleswig, VG. Flensburg, P. Grumbh, 360 Ew., ev. Pfarrr.

Tollmit, St., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Landtr., AG. u. VG. Elbing, am Frischen Haff, 24 km v. E. Elbing, 2896 (1816: 1301) Ew., davon 147 Evang. u. 9 Juden; PT, Gerichtstag, lath. Pfarrr., Töpferei, kleiner Hafen (A 10 Mt.); T. gehörte früher zum Ermland.

Tolln, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Ar. Pr.-Eylau, AG., VG. u. P. Bartenstein i. Ostpr., 230 Ew., Amtsb. (A 11,5 Mt.)

Tollsdorf, Ritterg. das., Ar. u. AG. Rastenburg, VG. Bartenstein, 9 km v. Rorschen, 11 km v. Rastenburg, 280 Ew., PTE (Linie Königsberg-Prostken der Ostpreuß. Südbahn), Amtsb. (A 11 Mt.)

— Df. das., Ar., AG. u. VG. Braunsberg, P. Lindenau Ar. Heiligenbeil, 440 Ew., lath. Pfarrr., Amtsb. (A 11 Mt.)

Tollst, Df. das., Ar. Allenstein, AG. Wartenburg i. Ostpr., VG. Allenstein, 12 km nordwestl. v. E. Wartenburg i. Ostpr., 972 Ew., P. (A 6,5 Mt.)

Tollense, Fluß, entspringt dem schön gelegenen Tollensesee (11 km lang, 2 km breit) in Medlenburg und mündet bei Demmin in Pommern r. in die Peene.

Tollmingslehmen, Df. und Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Ar. u. AG. Goldap, VG. Insterburg, an der Schwentische, 16 km v. E. Trafehnen, 20 km v. E. Gumbinnen u. E. Goldap, 250 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 8 Mt.)

Tollwitz, Df., Prov. Sachsen, RB. u. Ar. Merseburg, AG. Lützen, VG. Naumburg a. S., P. Dürrenberg, 490 Ew., Braunkohlengrube. (A 39 Mt.)

Tölz, Bezirksamt, bayr. RB. Oberbayern, an der Isar und meist im Bereich der Alpen (Benediktenwand, Walchensee), hat auf 743 qkm (13,04 QM.) 13,970 Ew., davon 126 Evang. und 2 Juden (19 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 11,3 Proz. Acker und Gärten, 12,5 Wiesen, 7,7 Weiden, 56,1 Proz. Holzungen. Hauptort:

Tölz, Flecken mit städt. Verfassung (671 m) das., VG. München II, am Austritt der Isar aus den Alpen, 58 km v. München, 17 km v. E. Penzberg, 3671 (1840: 2453) Ew., davon 56 Evang.; PTE (Linie München-Holzkirchen-T. der Bayr. Staatsseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, lath. Pfarrr., Kloster der Franziskaner, Zementfabr., Gipsbrüche; in der Nähe Steinsohlengruben und (l. von der Isar) das Bad Krantenheil mit jod- u. schwefelhaltiger Mineralquelle.

Tolzin, Lehn- u. Medlenburg-Schwerin, AG. u. VG. Güstrow, P. Valendorf, 110 Ew.

Tomerdingen, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Blaubeuren, VG. Ulm, P. Herrlingen, 822 Ew., lath. Pfarrr.

Tornice, Df., Prov., RB., Landtr., AG. u. VG. Posen, P. Stenschemo, 150 Ew., lath. Pfarrr.

Tomnitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, VG. Glatz, P. Dirschdorf, 210 Gw., Amtsb. (Gut A 44 Mt.)

Tondern, Kreis, Prov. Schleswig-Holstein, an der Nordsee, mit den Inseln Sylt, Föhr und Amrum, hat auf 1812 qkm (32,91 QM.) 57,109 (1867: 58,903) Gw., davon 41 Kath. u. 16 Juden (31 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 41,3 Proz. Acker u. Gärten, 18,9 Wiesen, 31,7 Weizen, 0,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 14, A u. Gärten 13 Mt.). Hauptort:

Tondern, St. (1,5 m) das., VG. Flensburg, an der schiffbaren Wiedau, 26 km v. Tingleff, 13 km v. Hoyer (v. der Küste), 3637 (1803: 2579) Gw., davon 12 Kath. u. 1 Jude; PTE (Linie Tingleff—T. der Altona-Rieler Eisenb.), Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, ev. Pfarrk., Schullehrerseminar, Waisenhaus, Hospital (chem. Dominikanerkloster), Eisengießerei, Bierbrauerei, Gasanstalt, Ackerbau und Viehzucht, viele Viehmärkte (auch für Fettoch), Epigenklöppelei in der Umgegend; T. lag ehemals am Meer und war ein wichtiger Handelsort.

Tondorf, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim a. Eifel, VG. Aachen, P. Blankenheim a. Eifel, 400 Gw., kath. Pfarrk. (A 7,5 Mt.)

— Df., bahr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG., VG. u. P. Landschut i. Bay., 140 Gw., kath. Pfarrk.

Tönis (Sant), f. **Sankt Tönis**.

Tönisberg, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kempen a. Rh., VG. Alde, 5 km nördl. v. E. Hüls, 7 km v. E. Aldekerk, 420 Gw., P. Bürgerm., kath. Pfarrk., Samtweberei. (A 22 Mt.)

Tönishelde, Df. das., Kr. Mettmann, AG. Langenberg i. Rheinpr., VG. Elberfeld, 4 km v. E. Neviges, 320 Gw., P.

Tonna, Amtsgericht in Gräfen-tonna (f. d.).

Tonndorf, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Blankenhain i. Thür., VG. Weimar, P. Verta a. Ilm, 640 Gw., kath. Pfarrk., Schloß.

Tonnin (Alt-), Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Ulfedom-Wollin, AG. Wollin, VG. Stettin, P. Rodram, an der Diebenow, auf Wollin, 170 Gw., ev. Pfarrk. (A 33 Mt.)

Tönning, St., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Eiderstedt, VG. Flensburg, an der Eider, die sich hier bedeutend erweitert, 48 km v. Jübel, 79 km v. Neumünster, 3400 (1803: 1923) Gw., davon 7 Kath. u. 1 Jude; PTE (Linien Jübel—T. der Altona-Rieler u. Neumünster—T. mit Fähre nach Karolinentoog der Westholsteinschen Eisenb.), Volksbank, Landratsamt des Kr. Eiderstedt, Amtsgericht, Hauptzollamt, ev. Pfarrk., Gasanstalt, Dampfmahlmühle, Schiffbau, Hafen, bedeutende Fettochhausfuhr nach England, Hafenverkehr 1880: 178 eingelaufene Schiffe zu 59,901, 151 ausgelaufene zu 58,841 Registertons (fast nur Dampfschiffsverkehr). T. ward 1590 Stadt; die

ehemals wichtigen Festungswerke wurden 1714 geschleift (Verteidigung 14. Febr. bis 19. Mai 1713 durch die Schweden unter Steenbock).

Tönishäuschen, Weiler, Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Bedum, VG. Münster, 9 km nordnordöstl. v. E. Ahlen, 23 Gw., PT.

Tönnisstein, Bad (125 m) zu Rell (f. d.), Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, VG. Koblenz, P. Andernach, in einem Thal, 5 km südwestl. v. E. Brohl, 20 Gw., Sauerbrunnen, nahebei Tuffsteinbrüche und Trasmühlen.

Tönnsberg (341 m), Berg mit der Hünenkirche im Teutoburger Wald, in Lippe.

Töpchin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Mittenwalde i. Mark, VG. Berlin II, P. Zossen, an einem See, 678 Gw., Ziegelbrennerei. (A 3 Mt.)

Töpen, Df., bahr. RB. Oberfranken, BezirksA., AG., VG. u. P. Hof i. Bay., 693 Gw., ev. Pfarrk.

Töpferberg, Df., Prov. Schlesien, RB. Landkr., AG., VG. u. P. Liegnitz, 460 Gw.

Topfseifersdorf, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Mittweida, VG. Chemnitz, P. Wiederau, 495 Gw., ev. Pfarrk.

Töplih (Alt-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. u. VG. Potsdam, P. Bornim i. Mark, an der Havel, 480 Gw., ev. Pfarrk.

Töpliwoda, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, VG. Glatz, an der Kleinen Lohse, 10 km östl. v. E. Gnadenfrei, 1378 Gw., P. Amtsb., ev. Pfarrk., Schloß und Herrschaft. (A 44 Mt.)

Topola, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, VG. Bromberg, P. Galdenhof, 110 Gw. (A 22 Mt.)

— (Klein-), Df. u. Borm., Prov. u. RB. Posen, Kr. Adelnau, AG., VG. u. P. Ostrowo, 731 Gw.

Topolno, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwiech, VG. Graudenz, P. Gruczno, unweit der Weichsel, 601 Gw., Amtsb., kath. Pfarrk. (A 14,5 Mt.)

Töppeln, Df., Neuk. i. L., Unterländischer Bezirk, AG., VG. u. P. Gera i. Neuk. i. L., 7 km v. Gera, 294 Gw., E (Weimar-Geracr Eisenb.).

Töppendorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, VG. Briesg, P. Strehlen i. Schl., 1306 Gw., Granitbruch. (A 29 Mt.)

— Df. u. Gut das., RB. Liegnitz, Kr. Glogau, AG. Volkow, VG. Glogau, P. Groß-Vogisch, 220 Gw., Amtsb. (A 13 Mt.)

Topper, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, VG. Frankfurt a. O., 54 km v. Frankfurt a. O., 20 km v. Schwiebus, 624 Gw., PTE (Linie Frankfurt a. O.-Posen der Preuß. Staatseisenb.), Glashütte, Eisenwerk. (A 8 u. 10 Mt.)

Torshaus, 2 Häuser (800 m), Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG.

Zellerfeld, LG. Göttingen, auf dem Oberharz, 12 km südl. v. E. Harzburg, 15 Gw., P. Dörst.; östl. der Brocken, südwestl. die Wolfsmarte.

Torgau, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, zu beiden Seiten der Elbe, hat auf 988 qkm (17,95 QM.) 55,598 (1819: 37,564) Gw., davon 656 Kath. u. 20 Juden (56 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 48,9 Proz. Acker und Gärten, 10,5 Wiesen, 2,2 Weiden, 31,6 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 15, A 22 Mt.). Hauptort:

Torgau, St. u. starke Festung das., 1. an der Elbe, 2 Brücken, 18 km v. Falkenberg RB. Merseb., 77 km v. Halle a. S., 11,091 (1816: 5565) Gw., davon 510 Kath. u. 12 Juden; 3 Bat. Nr. 72, Feldartillerie, Pionier-Bat. Nr. 3, 1 Bat. Landw. Nr. 67; PTE (Linie Halle-Guben der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, 2 ev. Kirchen u. 1 kath., Gymnasium, Waisenhaus, altertümliches Rathaus, Militärlazarett, Schloß Hartenfels (Kaserne), Fort Zinna, Zeughaus, Guano-, Zündschnurfabr., Gasanstalt, Gemüsebau, Getreidehandel, Schifffahrt, Torfstich im Elbthal, südwestl. der Große Teich (A 31 Mt.).

— T. war schon im 11. Jahrh. Stadt; 1526 Torgauer Bündnis zwischen Johann dem Beständigen und Philipp von Hessen, 1530 Luthers Torgauer Artikel; Schlacht 3. Nov. 1760 (bei Süptitz), Kapitulation 26. Dez. 1813; T. ist Geburtsort der sächsischen Kurfürsten Friedrich d. Weisen (1463) und Johann Friedrich d. Großmütigen (1503). — Zum Bezirk des Landgerichts in T. gehören die 16 Amtsgerichte zu Belgern, Dommitzsch, Düben, Eilenburg, Elsterwerda, Herzberg a. Elster, Jessen, Remberg, Liebenwerda, Mühlberg, Pretzin, Schlieben, Schmiedeberg RB. Merseb., Schweinitz, T. und Wittenberg.

Torgelow, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Udermünde, LG. Stettin, in waldreicher Gegend an der Ufer, 9 km nordöstl. v. E. Jahnd, 2134 Gw., davon 17 Kath. u. 9 Juden; PT, Amtsb., Dörst., ev. Pfarrk., Eisengießereien. (A 9 Mt.)

— Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Waren, LG. Güstrow, P. Waren, 175 Gw.

Torisdorf, Allodialgut, Mecklenburg-Strelitz, Fürstentum Rakeburg, AG. Schönberg i. Medl., LG. Neustrelitz, P. Schönberg i. Medl., 108 Gw.

Tormersdorf, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Rothenburg i. O.-L., LG. Görlitz, P. Rothenburg i. O.-L., 320 Gw. (A 13 u. 20,5 Mt.)

Tornau, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Düben, LG. Torgau, P. Söllschau, 420 Gw., Dörst. für einen Teil der Dübenschen Heide. (A 9 Mt.)

— Domäne, Anhalt, Kr. Zerbst, AG. Köhlau, LG. Dessau, P. Köhlau, 126 Gw.

Torneisch, Weiler, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Pinneberg, LG. Altona, P. Utersen, 31 km v. Hamburg, 60 Gw., E (Linie Altona-Bamdrup der Altona-Kieler Eisenb.).

Törningelehn, alte Landschaft in Schleswig-Holstein, jetzt den Amtsgerichtsbezirk Rödding umfassend.

Tornitz, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. Barby, LG. Magdeburg, P. Barby, 565 Gw., Braunkohlengrube. (A 72 Mt.)

Tornow, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr., AG. u. LG. Prenzlau, P. Nechlin, 190 Gw. (Gut A 30 Mt.)

— Df. u. Gut das., Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, LG. Prenzlau, P. Hohenfinow, 560 Gw., Ziegelbrennerei. (A 12,5 Mt.)

— (Alt-), Df. das., AG. Freienwalde a. O., LG. Prenzlau, P. Freienwalde a. O., 320 Gw. (A 66 Mt.)

— (Neu-), Df. das., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. N., AG. Freienwalde a. O., LG. Prenzlau, P. Freienwalde a. O., an der Alten Oder, 450 Gw., ev. Pfarrk. (A 50 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Landsberg a. W., P. Ludwigsrub, 754 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 14,5 u. 12 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Weststernberg, AG. Reppen, LG. Frankfurt a. O., P. Reppen, 300 Gw., Amtsb.

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Kalau, AG. Lübbenau, LG. Rottbus, P. Zinnitz, 320 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 11 u. 19,5 Mt.)

— Lehngut, Mecklenburg-Strelitz, AG. Fürstenberg i. Mecklenb., LG. Neustrelitz, P. Fischerwall, an der Polzow (Wentowlanal), 386 Gw., ev. Pfarrk.

Törpin, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, LG. Greifswald, 8 km südwestl. v. E. Sternfeld, 634 Gw., PT. (A 24 Mt.)

Törring, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Laufen, AG. Tittmoning, LG. Traunstein, P. Tengling, 150 Gw., kath. Pfarrk.

Torsenick, j. Torzgnice.

Törten, Df., Anhalt, Kr., AG., LG. u. P. Dessau, unweit der Mulde, 667 Gw.; dazu das Jagdschloß Heideburg (s. d.).

Torzgnice (Torsenick), Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Schildberg, AG. Kempen i. Pos., LG. Ostrowo, P. Wilhelmsbrück, 600 Gw.

Töschwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., LG. Glogau, P. Raudten, 430 Gw.

Tossens, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Butjadingen in Ellwürden, LG. Oldenburg, unweit der Jade, in der Marjch, 19 km nordwestl. v. E. Nordenhamm, 210 Gw., P., ev. Pfarrk., Pferde- und Rindviehzucht.

Tost, St. (268 m), Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, LG. Gleiwitz, 49 km v. Oppeln, 1805 Gw., davon 127 Evang. u. 163 Juden; PTE (Linie Oppeln-Beistretscham-Beuthen der Oberschles. Eisenb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk. (A 14,5 Mt.); dabei Ritterg. Schloß-T., 80 Gw., Dampfmahlmühle, Bierbrauerei (A 14,5 Mt.).

Tostedt, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Harburg, LG. Stade, 30 km südwestl. v. Harburg, 41 km v. Hamburg, 1033 Gw.,

PTE (Linie Hamburg-Köln der Preuß. Staats-eisenb.), Amt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Viehzucht.

Loß-Gleiwitz, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, an der Kłodnik im NW. des Steinschlagens des Kreises Deuthen, hat auf 905 qkm (19,00 QM.) 92,474 (1819: 33,565) Ew., davon 4215 Evang., 85,413 Kath. und 2839 Juden (68,000 Polen; 102 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 54,4 Proz. Acker und Gärten, 6,6 Wiesen, 2,7 Weiden, 32,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 7, A 9,5 Mt.). Landratsamt in Gleiwitz.

Loßtrup, Kirchort, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Flensburg, AG. Rappeln, VG. Flensburg, P Rappeln, 15 Ew., ev. Pfarrr.

Löttelstedt, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Tonna in Gräfen-tonna, VG. Gotha, P Erfurt, 520 Ew., ev. Pfarrr.

Lottleben, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Langensalza, AG. Tennstedt, VG. Erfurt, P Tennstedt, 290 Ew., ev. Pfarrr.

Lraar, Ritterg., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landtr. Krefeld, AG. Urdingen, VG. Düsseldorf, 4 km südl. v. E Kapellen-Lauersfort, 8 km v. E Krefeld, 20 Ew., P, kath. Pfarrr. für die Dörfer Rath und Bennidel.

Lrabehn, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr., AG. u. VG. Neustettin, P Vottin, 340 Ew., Amtsab. (A 9 Mt.)

Lrabelsdorf, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Bamberg II, VG. Bamberg, P Priesendorf, an der Aurach, 531 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Lraben, Flecken, Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Zell, AG. Lrabbach, VG. Koblenz, 1. an der Mosel und Lrabbach gegenüber, 11 km v. Reil, 1591 Ew., PTE (Linie Reil-L. der Preuß. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr., starker Weinbau, große Weinhandlungen (A 19,5 Mt.); Reste der Festung Montroyal.

Lrabih, Weiler, bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Eschenbach, VG. Weiden, 27 km v. Weiden, 60 Ew., PTE (Linie Weiden-Neuenmarkt der Bayr. Staats-eisenb.), Glasfabr.

Lrabuhn, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, Amt u. AG. Lüneburg, VG. Lüneburg, 12 km nordöstl. v. Salzwedel, 220 Ew., P.

Lradiau, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsab. Dresden-Neustadt, AG. u. VG. Dresden, P Dresden-Neustadt, 1270 Ew., Obst- u. Weinbau.

Lradenau, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsab. u. AG. Borna, VG. Leipzig, P Röttha, an der Pleiße, 364 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg.

Lradenberg, St. (94 m), Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Militsch, VG. Eis, am Einfluß des Trebnitzer Wassers in die Wartsch, 47 km v. Breslau, 3192 (1816: 1724) Ew., davon 1771 Evang., 1305 Kath. u. 116 Juden; PTE (Linie Stargard-Posen-Breslau der Oberschles. Eisenb.), Vorschukverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrr., Waisenhaus, Schloß u. Garten, Zuckersfabr., Dampfmahlmühle, Karpfensischerei

(A 19,5 Mt.); L. liegt im Fürstentum L. des Fürsten von Hatzfeld, fürstl. Forstamt, fürstl. Oberförstereien zu Grüneiche und Rodlewe; im Schloß ward 12. Juli 1813 Kneisebeks Kriegsplan für den Feldzug von 1813 von den verbündeten Monarchen unterzeichnet.

Lradenberge, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsab. Dresden-Neustadt, AG. u. VG. Dresden, P Dresden-Neustadt, 651 Ew., Weinbau.

Lrades, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsab. u. AG. Borna, VG. Leipzig, P Borna Kreish. Leipzig, 269 Ew., ev. Pfarrr.

Lragheim, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., VG. Elbing, P Marienburg i. Westpr., im Großen Marienburger Werder, 230 Ew., Käseerei. (A 33 Mt.)

Lraguik, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsab. Döbeln, AG. Leisnig, VG. Leipzig, P Leisnig, 381 Ew., ev. Pfarrr., Maschinenfabr.

Lraillingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Urach, VG. Tübingen, P Urach, 568 Ew.

Lrain, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Kelheim, AG. Abensberg, VG. Regensburg, P Siegenburg, unweit der Abens, 562 Ew., Schloß.

Lraisa, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II, VG. Darmstadt, P Nieder-Ramstadt, 635 Ew.

Lraisen, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach, VG. Koblenz, P Münster a. St., 350 Ew., Weinbau. (A 35 Mt.)

Lrais-Horloff, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Hungen, VG. Gießen, P Hungen, an der Horloff, 255 Ew., ev. Pfarrr., nahebei Mineralquellen und Erdlöcher, aus denen giftige Gase entweichen.

Lrais-Münzenberg, Df. das., Kr. Friedberg i. Hess., AG. Buhbach, VG. Gießen, P Buhbach, an der Wetter, 243 Ew., ev. Pfarrr.

Lralschnen, Bahnhof zu Buspern, Prov. Ostpreußen, RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, VG. Insterburg, 14 km östl. v. Gumbinnen, 50 Ew., PTE (Linie Berlin-Königsberg-Gpdtubnen der Preuß. Staats-eisenb., P Lralschnen Kr. 2).

— Df. u. Hauptgestüt das., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, VG. Insterburg, an der Rodup, 5 km südöstl. v. E Lralschnen, 870 Ew., PT (Lralschnen Kr. 1), königl. Hauptgestüt, 1732 von Friedrich Wilhelm I. angelegt, mit 12 Borwerken. (A 15 u. 21, Wieser Hauptgestüt 28,5 Mt.)

Lralseden, Df. das., Kr. u. AG. Heydekrug, VG. Tilsit, P Heydekrug, 596 Ew., Amtsab. (A 3,5 Mt.)

Lralau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., VG. Elbing, P Neuteich i. Westpr., im Großen Marienburger Werder, 200 Ew. (A 31 Mt.)

— Df. u. Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Stormarn, AG. Oldesloe, VG. Altona, P Oldesloe, unweit der Trave, 240 Ew.

Lramm, Df., Prov. Pommern, RB. Röslin,

Kr. Kolberg-Rörlin, AG. Kolberg, VG. Köslin, P Kolberg, 440 Ew. (A 22 Mt.)

Tramm, Df., Medlenburg-Schwerin, AG. Kriwitz, VG. Schwerin, P Kriwitz, 684 Ew.

Trampe, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow, VG. Prenzlau, P Brüssow, 150 Ew. (Gut A 20 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, VG. Prenzlau, 8 km südl. v. E Eberswalde, 670 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrt. (A 15,5 u. 18 Mt.)

— Ritterg. das., NB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Lippehne, VG. Landsberg a. W., P Berlinchen, 150 Ew. (A 26 Mt.)

Trampe, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Saackig, AG. u. VG. Stargard i. Pomm., am Nonnenbach, 17 km nordöstl. v. Stargard i. Pomm., 240 Ew., PTE (Linie Berlin-Stargard-Danzig der Preuß. Staatsseisenb.). (A 8 u. 6 Mt.)

Trampfen (Groß-), f. Groß-Trampfen.
Trams, Pehngut, Medlenburg-Schwerin, AG. Warin, VG. Glüstrom, P Warin, 130 Ew.

Tränheim, Df., Elbsch-Pothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wafselnheim, VG. Zabern, P Westhofen i. Elz, 499 Ew., ev. Pfarrt., guter Weinbau.

Trankwih, Ritterg., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Christburg, VG. Elbing, P Bosilge, 230 Ew., Amtsb. (A 21 Mt.)

Trantow, Df., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz, VG. Greifswald, P Loitz, 529 Ew., ev. Pfarrt. (A 19 Mt.)

Trappönen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, VG. Tilsit, an der Memel u. Wischwill gegenüber, 25 km östl. v. Ragnit, 36 km v. E Tilsit, 959 Ew., PT, Gerichtstag, Amtsb. (A 9,5, Wiesen 36 Mt.)

Trappstadt, Flecken, bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Königshofen i. Bah., VG. Schweinfurt, 17 km v. E Rentwertshausen, 24 km östl. v. E Neustadt a. Saale, 696 Ew., P, lath. Pfarrt., Schloß.

Trarbach, St. (97 m), Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr. Zell, VG. Koblenz, in schöner Gegend r. an der Mosel und Traben gegenüber, 1 km v. E Traben, 1708 Ew., davon 247 Kath. u. 2 Juden; PT, Volkshant, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrt., ev. Progymnasium, Dachschieferbruch, starker Weinbau, große Weinhandlungen; Trümmer der Gräfinburg.

Trattlau, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsb. Zittau, AG. Ostrik, VG. Bauhen, P Ostrik, 225 Ew., Ritterg.

Traubing, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Starnberg, VG. München II, P Feldafing, 290 Ew., lath. Pfarrt.

Trauchgau, Df. (794 m), bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Jüssen, VG. Rempten, am Fuß der Alpen (Hoher Trauchberg), 25 km südöstl. v. E Oberdorf b. Viekenhofen, 30 km südwestl. v. E Peißenberg, 450 Ew., P, lath. Pfarrt.

Traun, r. Zufluß der Alz in Oberbayern, entsteht bei Siegsdorf am Nordrand der Alpen aus der Weißen und Roten T. und mündet bei Altenmarkt; Quelle der Roten T. 944, Mündung der T. 477 m ü. M.

Traunbach, l. Zufluß der Nahe, meist in Birtenfeld.

Traunen, Df., Oldenburg, Fürstentum Birtenfeld, AG. Rohfelden, VG. Saarbrücken, P Birtenfeld Nr. 1, am Traunbach, 110 Ew., chemische Fabr.

Traunfeld, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Neumarkt i. Oberpf., AG. Rastl, VG. Amberg, P Altdorf, 270 Ew., lath. Pfarrt.

Traunstein, unmittelbare Stadt (534 m), bayr. NB. Oberbayern, an der Traun und am Fuß der Boralpen, 118 km v. München, 35 km v. Salzburg, 4851 (1840: 2029) Ew., davon 130 Evang. u. 2 Juden; 1 Vat. Landw. v. Leib-Reg.; PTE (Linie München-Rosenheim-Salzburg der Bayr. Staatsseisenb.), Bantagen-tur der Bayr. Notenbank, Kreditverein, Bezirksamt, Land- und Amtsgericht, Oßdörfst., schöne lath. Pfarrt., Realschule, Schloß, Krankenhaus, hübscher Marktplatz, Saline u. Solbad (Sole in einer Röhrenleitung von Reichenhall), Bierbrauerei, Fischzuchtanstalt, großer Brand 1851; dazu das Wildbad Empfing in schöner Lage. — Zum Bezirk des Landgerichts in T. (Schwurgericht beim VG. München I) gehören die 13 Amtsgerichte zu Aibling, Altdötting, Berchtesgaden, Burghausen, Laufen i. Ban., Mühldorf, Prien, Reichenhall, Rosenheim, Tittmoning, T., Trostberg und Wasserburg.

Traunstein, Bezirksamt, bayr. NB. Oberbayern, an der Traun und Alz, im S. Alpenland, am Chiemsee Moos, hat auf 1220 qkm (22,10 QM.) 38,376 Ew., davon 149 Evang. u. 1 Jude (31 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 26,9 Proz. Acker u. Gärten, 14,2 Wiesen, 2,6 Weiden, 40,4 Proz. Holzungen. Bezirksamt in Traunstein.

Traunwalchen, Df. das., BezirksA., AG. u. VG. Traunstein, P Maching, an der Traun, 160 Ew., lath. Pfarrt.

Traupeln, Ritterg., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., VG. Elbing, P Bischofswerder i. Westpr., 250 Ew., Rittergut.

Trausnitz, Schloß zu Berg, f. Landschut i. Bayern.

— Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Rabburg, VG. Amberg, P Freimund, an der Freimund, 532 Ew., lath. Pfarrt., Schloß auf einer Höhe (Ausdehnung zwischen Ludwig von Bayern und Friedrich von Österreich).

Traustadt, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Gerolzhofen, VG. Schweinfurt, P Sulzheim, 423 Ew., Schloß.

Trautenstein, Df., Braunschweig, Kr. Blankenburg, AG. Hasselfelde, VG. Braunschweig, P Hasselfelde, auf dem Unterharz an der Happhode, 632 Ew., ev. Pfarrt.

Trautliebersdorf, Df. u. Ritterg., Prov.

Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Landeshut, AG. Schömburg i. Schl., VG. Hirschberg i. Schl., P Schömburg i. Schl., 690 Ew., Amtsb., kath. Pfarrr. (A 9,5 Mt.)

Trautmannshofen, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Neumarkt i. Oberpf., AG. Rastl, VG. Amberg, P Rastl, 190 Ew., Wallfahrtsort.

Trautskirchen, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Neustadt a. Aisch, AG. Markterlbach, VG. Fürth i. Bay., P Markterlbach, an der Zenn, 517 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Trauttschen, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Vorna, AG. Pegau, VG. Leipzig, P Pegau, 291 Ew., ev. Pfarrr., Rittergut.

Trave, Fluß, entspringt 5 km westl. v. E. Gleschendorf im oldenburgischen Fürstentum Lüneburg, fließt in einem westwärts gerichteten Bogen durch Schleswig-Holstein, darauf durch das Gebiet von Lübeck und mündet bei Travemünde in die Ostsee. Unterhalb Lübeck erweitert sich die Tr. seenartig, vor der Mündung bildet sie die Pötenitzer Wiek mit einer Seitenbucht im SO. (Dassower See). Die Tr. empfängt i. die Schwartau, r. die Baste, Stednik (Stednikanal zur Elbe), Watenik und Stepenik (Mündung der letztern in den Dassower See). Länge der Tr. 112 km, davon 16 km von Oldesloe bis Lübeck für kleine und 23 km v. Lübeck bis zur Mündung für Seeschiffe bis 5 m Tiefgang (bewirkt durch Korrektion) fahrbar.

Travemünde, St., Lübeck, AG. u. VG. Lübeck, am Ausfluß der Trave in die Ostsee, 16 km v. Lübeck, 1730 Ew., PTE (Linie Lübeck-Tr. der Lübeck-Büchener Eisenb.), Nebenzollamt I, ev. Pfarrr., Poststation, Leuchtturm, Seebad, Rettungsstation für Schiffbrüchige, Schifffahrt, Fischerei (Heringe); Tr. ist Hafenplatz für Lübeck, jedoch gehen die meisten Schiffe seit der Korrektion der Trave v. 1852 nach Lübeck hinaus.

Travenort, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Segeberg, VG. Kiel, P Segeberg, an der Trave, 40 Ew.

Traventhal, Ortschaft das., an der Trave, 5 km südl. v. E. Segeburg, 160 Ew., Schloß und Garten, schleswig-holsteinsches Landgestüt; Friede 18. Aug. 1700 zwischen Schweden u. Dänemark.

Trawnig, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, VG. Ratibor, P Iwardawa, 560 Ew., Amtsb. (A 15 u. 16,5 Mt.)

Trebatsch, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Beeskow, VG. Frankfurt a. O., an der Spree und unweit des Schwielugsees, 28 km v. E. Müllrose, 24 km v. E. Lübben, 290 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 8 u. 11 Mt.); Geburtsort des Reisenden Leichhardt (1812), der seit 1848 in Australien verschollen ist.

Treibitzkau, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Köthen, VG. Dessau, P Alten, 189 Ew., Rittergut.

Trebbin, St. (39 m), Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. VG. Berlin II, an der Huth, 34 km v. Berlin, 2265 (1816: 1143) Ew., davon 53 Kath. u. 16 Juden; PTE (Linie Berlin-Halle-Debra-Frankfurt

a. M. der Preuß. Staatseisenb.), Vorshufverein, Gerichtstag, ev. Pfarrr. (A 10,5 Mt.); Geburtsort des Historienmalers Wilhelm Henkel (1794—1861); Gefecht 21. Aug. 1813. Dabei die Kolonie Amtsfreiheit-Tr., 563 Ew., Amtsb.

Trebbin, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Schloppe, VG. Schneidemühl, P Schloppe, 500 Ew. (A 6,5 Mt.)

— (Alt-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Briesen, VG. Prenzlau, P Neu-Trebbin, im Oderbruch, 210 Ew., ev. Pfarrr. (A 34,5 Mt.)

— (Neu-), f. Neu-Trebbin.

Trebbow (Groß-), Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. u. VG. u. P Schwerin i. Mecklenb., 150 Ew., ev. Pfarrr.

— (Klein-), Lehngut das., 193 Ew.

Trebbus, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Ludau, AG. Kirchhain, VG. Rottbus, P Kirchhain i. N.-L., 430 Ew., ev. Pfarrr. (A 19 Mt.)

Trebel, r. Nebenfluß der Peene in Pommern und Mecklenburg, entsteht aus der Kleinen u. Großen Tr., ist 28 km weit bei hohem Wasserstand schiffbar und mündet bei Demmin.

Trebel, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, Amt u. AG. Lüneburg, VG. Lüneburg, 22 km nordöstl. v. E. Salzwedel, 21 km v. E. Dömitz, 210 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Treiben, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Fraustadt, AG. u. VG. Pissa i. Posen, P Schmölkau, 220 Ew. (A 11 Mt.)

— Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. VG. Altenburg, an der Weiße, 7 km nördl. v. E. Altenburg, 574 Ew., PT, Thonwarenfabr.

Trebbendorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strassburg i. Ut., VG. Prenzlau, P Nechlin, 350 Ew., ev. Pfarrr. (A 24,5 Mt.)

Trebgast, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kulmbach, VG. Baieruth, am Weißen Main, 5 km v. Neuenmarkt, 519 Ew., PTE (Linie Weiden-Neuenmarkt der Bayer. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Knochenmehlfabr.

Treibichow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kroffen a. O., VG. Guben, P Radenidel, 390 Ew. (Gut A 6 Mt., viel Holz.)

Treibitz, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Birnbaum, AG. Schwerin a. W., VG. Mejeritz, P Schwerin a. W., unweit der Warthe, 841 Ew., kath. Pfarrr. (A 8, Wiesen 31 Mt.)

Treibitz in der Neumark, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg, AG. Driesen, VG. Landsberg a. W., an der Nehe, 10 km südwestl. v. E. Driesen, 1548 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 4, Wiesen 33 Mt.)

Treibitz, Df. u. Ritterg. das., Kr. Lübben, AG. Lieberose, VG. Rottbus, P Lieberose, 320 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. Remberg, VG. Torgau, P Preßsch, 909 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 24,5 u. 23 Mt.)

Treibitz, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Saalkreis, AG. Könnern, VG. Halle a. S., P Könnern, 370 Ew. (A 50 Mt.)

— Df. daf., Seckreis Mansfeld, AG. Wettin, VG. Halle a. S., P Wettin, an der Saale, 240 Ew., Zuderfabr. (A 51 Mt.)

Treblin in Pommern, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Rößlin, Kr. u. AG. Rummelsburg, VG. Stolp, 22 km südöstl. v. E Zollbrück, 25 km v. E Rummelsburg i. Pomm., 734 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 4 Mt.)

Trebnitz, Kreis, Prov. Schlesien, NB. Breslau, mit dem Trebnitzer Landrücken, im S. die Weida und Oder, hat auf 820 qkm (14,80 QM.) 52,517 (1819: 36,432) Ew., davon 41,126 Evang., 11,138 Kath. u. 134 Juden (650 Polen; 64 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 64,3 Proz. Acker u. Gärten, 8,5 Wiesen, 21,9 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 16, A 20 Mt.). Hauptort:

Trebnitz in Schlesien, St. (146 m) daf., VG. Dls., am Trebnitzer Wasser und am Fuß des Trebnitzer Landrückens, 12 km v. E Obernigt, 24 km v. E Breslau, 4783 (1816: 2973) Ew., davon 2968 Evang., 1710 Kath. u. 93 Juden; PT, Vorschuvverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrk. (mit dem Hedwigsbrunnen, Wallfahrtsort), 2 Krankenhäuser, Rettungshaus (A 40 Mt.); T. erhielt 1250 Magdeburger Recht; das ehem. reiche Cistercienserkloster wurde 1203 von Hedwig, der Gemahlin Heinrichs des Bärtigen, gegründet und 1810 aufgehoben.

— **in der Mark**, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, VG. Frankfurt a. O., 54 km v. Berlin, 450 Ew., PTE (Linie Berlin-Königsberg: Eydtkuhnen der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., Schloß. (A 14,5 u. 15 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Saalkreis, AG. Könnern, VG. Halle a. S., P Könnern, an der Saale, 765 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 44 Mt.)

— Df. daf., Kr. Weiskensfeld, AG. Teuchern, VG. Raumburg a. S., P Teuchern, 616 Ew., bedeutender Braunkohlenbergbau nebst Teerschmelerei.

Trebnitzer Landrücken, ein Glied des Märlich-Schlesischen Landrückens, in Schlesien, nördl. v. Breslau und östl. v. der Oder, erstreckt sich in der Wasserscheide zwischen Bartsch und Weida von W. nach O. und erreicht in dem Weinberg bei Trebnitz eine Höhe von 311 m. Unter den Diluvialschichten ist mehrfach die Tertiärformation (Braunkohle) nachgewiesen.

Trebrow, Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielentzig, VG. Frankfurt a. O., P Kriescht, 542 Ew.

Trebra, Df., Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. Nordhausen, AG. Bleicherode, VG. Nordhausen, P Groß-Bodungen, 500 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Schwarzburg-Sonderhausen, LandratsA. Sonderhausen, AG. Greußen, VG. Erfurt, P Greußen, 496 Ew., ev. Pfarrk.

Trebschen, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, VG. Guben, P Friedrichshuld, 570 Ew., Schloß u. Park. (A 23,5 u. 20 Mt.)

Trebsen, St., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. u. AG. Grimma, VG. Leipzig, an der Mulde, 7 km nordnordöstl. v. Grimma, 1097 Ew., PT, Vorschuvverein, ev. Pfarrk., Ritterg. mit Schloß; östl. v. der Mulde E Kerchau-T. (8,5 km v. E Grimma) an der Linie Glauchau-Wurzen der Sächs. Staatseisenb.

Trebur (chem. Tribur), Hleden, hess. Prov. Starkenburg, Kr. u. AG. Groß-Gerau, VG. Darmstadt, am Schwarzbach, früher am Rhein, 6 km westl. v. E Groß-Gerau, 5 km v. E Nauheim Kr. Gr.-Gerau, 1870 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht, Käseerei, gleichnam. Dörfl. in Groß-Gerau; T. war um 1000 ein wichtiger Ort, in dem mehrere Reichsversammlungen abgehalten wurden; die ehem. kaiserliche Pfalz ist spurlos verschwunden.

Trebus, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. O.-L., AG. Niesitz, VG. Görlich, P Horta i. O.-L., 430 Ew., Amtsb. (A 9 u. 9,5 Mt.)

Trechel, Df., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. u. AG. Raugard, VG. Stargard i. Pomm., P Friedrichsberg, 420 Ew., Amtsb.

Trechow (Kurzen-), f. Kurzen-Trechow. — (Vangen-), Alldodialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Bülhrow, VG. Güstrow, P Bülhrow, 141 Ew.

Trechtingshausen, Df., Rheinprov., NB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, VG. Koblenz, P Bingerbrück, l. am Rhein in großartiger Gebirgsgegend, 5,5 km v. Bingerbrück, 829 Ew., TE (Linie Köln-Bingerbrück der Preuß. Staatseisenb.), lath. Pfarrk., Weinbau (A 19,5 Mt.); unterhalb die Schloßruine Sooned, oberhalb (bereits im Kr. Kreuznach) die Klemenskapelle, das schöne Morgenbachtal und das Schloß Rheinstein (ehemals Vogtsberg), 80 m ü. d. Rhein, 1825—29 durch den Prinzen Friedrich von Preußen wiederhergestellt.

Trechwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Zauch-Bezig, AG. Brandenburg a. H., VG. Potsdam, P Großkreutz i. Mark, 320 Ew. (A 12 Mt.)

Trechfahrtkanal, eine Wasser Verbindung zwischen Aurich u. Emden in Hannover, ist 23,5 km lang, 3 m tief, daher für kleinere Seeschiffe fahrbar.

Treene, r. Nebenfluß der Eider in Schleswig-Holstein, entsteht südöstl. v. Flensburg im nördlichen Angeln, im Trecksee aus der Kieflau u. Vondemau, ist von Wohlde ab 21 km schiffbar, fließt durch große Sumpfstiche und mündet bei Friedrichstadt.

Treffelhausen, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Geislingen, VG. Ulm, P Weissenstein i. Württ., 570 Ew., lath. Pfarrk.

Treffelstein, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Waldmünchen, VG. Amberg, P Tiefenbach b. Waldmünchen, 733 Ew., Schloß.

Treffurt, St., Prov. Sachsen, NB. Erfurt,

Kr. Mühlhausen, VG. Erfurt, in einem schönen Thal an der Werra, 28 km v. E Mühlhausen i. Thür., 19 v. E Schwege, 15 v. E Schwebda, 26 km v. E Eisenach, 1865 (267 lath.) Gw., PT, Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Mühlhausen i. Thür.), ev. u. lath. Pfarrr., Zigarrenfabr., starker Obstbau (Kirschen); Schloßruine **Normannstein** in hoher Lage. (A 21 M.)

Treherz, Weiler, württ. Donautreis, OberA. u. AG. Leutkirch, VG. Ravensburg, P Würzach, 66 Gw., lath. Pfarrr.

Treia (Oster- u. Wester-), 2 Dörfer, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Schleswig, VG. Flensburg, P Oster-Christedt, an der Treene, 200 u. 320 Gw., ev. Pfarrr. in Oster-T., früher wichtiges Schloß.

Treidlkofen, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Vilshiburg, VG. Vandschut i. Bay., P Vilshiburg, 85 Gw., lath. Pfarrr.

Treis an der Mosel, Gleden (78 m), Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Aachen, VG. Koblenz, r. an der Mosel, 2 km v. E Karden, 1531 Gw., PT, Gerichtstag, Bürgerm., Gemeinde-Oberst., lath. Pfarrr., Weinbau, Schloßruinen. (A 17 M.)

— in **Hessen**, Gleden, hess. Prov. Oberhessen, Kr., AG. u. VG. Gießen, an der Lunda, 7 km ostnordöstl. v. E Lollar, 1066 Gw., P, OÖförl., ev. Pfarrr.; nördl. der Todtenberg.

Treisbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Marburg, AG. Wetter, VG. Marburg, P Wetter, 536 Gw., OÖförl., ev. Pfarrr.

Trembatschau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Poln.-Wartenberg, VG. Eis, 8 km südöstl. v. E Poln.-Wartenberg, 1280 Gw., P, lath. Pfarrr. (A 9 u. 10,5 M.)

Tremery, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr., AG. u. VG. Mels, Kant. Bigny, P Hagendingen, 340 Gw., lath. Pfarrr.

Tremessen (früher *Trzemeszno*), St., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Mogilno, VG. Gnesen, an einem See, 66 km v. Posen, 4439 (1816: 1520) Gw., davon 696 (Evang., 3362 Kath. u. 371 Juden; PTE (Linie Posen-Thorn der Oberschles. Eisenb.)), Warendepot der Reichsbank, Darlehnskasse, Amtsgericht, 1 ev. und 3 lath. Kirchen, simult. Progymnasium, Augustiner-Chorherrenstift. (A 7,5 M.)

Tremmen, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Nauen, VG. Berlin II, P Nauen, 989 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 23 M.)

Trempen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, VG. Insterburg, 12 km westnordwestl. v. E Darkehmen, 28 km v. E Insterburg, 440 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 9 M.)

Trempershof, f. Lüdenscheld (Land).

Tremersbüttel, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Stormarn, AG. Bargtheide, VG. Altona, P Bargtheide, 80 Gw., OÖförl., Schloß und Garten.

Trendelburg, St., Prov. Hessen-Nassau, RB.

Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Karlshafen, VG. Kassel, in hoher Lage an der Diemel, 4,5 km v. Hümme, 781 Gw., PTE (Linie Hümme-Karlshafen der Preuß. Staats-Eisenb.), Gerichtstag, ev. Pfarrr., Burgruine.

Trendelbusch, Zuckersabr., f. Runstedt.

Trent, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. VG. Königsberg i. Ostpr., P Metgethen, 105 Gw. (A 18 M.)

Trennbach, Bahnhof, bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Eggenfelden, VG. Vandschut i. Bay., 16 km v. Neumarkt a. Rott, TE (Linie Vilsting-Rosenheim der Bayr. Staats-Eisenb.); dabei die Dörfer Ober- und Niedertrennbach (P Gangkofen u. Frontenhausen), jedes mit 70 Gw.

Trennsfeld, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Markttheidenfeld, VG. Aschaffenburg, am Main, 27 km v. Lohr, 847 Gw., PTE (Linie Lohr-Weinheim der Bayr. Staats-Eisenb.), lath. Pfarrr., Weinbau.

Trennfurt, Df. das., BezirksA. Obernburg, AG. Klingenberg i. Bay., VG. Aschaffenburg, P Wörth a. M., am Main, 878 Gw., Darlehnskasse, Rettungshaus für Mädchen, Obst- u. Weinbau.

Trent, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, 16 km nordwestl. v. E Bergen a. R. (im Bau), 400 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 39 M.)

Treplin, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. VG. Frankfurt a. O., P Petershagen i. Mark, 420 Gw., ev. Pfarrr.

Treppeln, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Krossen a. O., VG. Guben, P Liebthal, 500 Gw., ev. Pfarrr.

Treppenberg (440 m), der höchste Punkt im Göttinger Wald.

Treppendorf, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Kranichfeld, VG. Rudolstadt, P Kranichfeld a. Ilm, 219 Gw., ev. Pfarrr.

Treptow an der Rega, St., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Greifenberg, VG. Stargard i. Pomm., an der Rega, 9 km vor deren Mündung in die Ostsee, 98 km v. Altdamm, 24 km v. Kolberg, 7052 (1816: 3916) Gw., davon 65 Kath. u. 212 Juden; 3 Göl. Dragoner Nr. 3: PTE (Altdamm-Kolberger Eisenb.), Amtsgericht, 2 ev. Kirchen (Marienkirche), Gymnasium, Fabrikation von Maschinen und Silberlötlern, Bierbrauerei, Mühlenbetrieb, Gasanstalt, Ackerbau u. Viehzucht (A 20, Wiesen 19 M.); in der Nähe der Königshain mit Schloß, die OÖförl. Grünhaus und das ehem. Kloster Belbud, welches 1170 gegründet wurde und bereits 1520 die Reformation annahm; auf dem Landtag 1534 zu T. ward die Durchführung der Reformation in Pommern beschlossen.

an der **Tollense**, St. das., Kr. Demmin, VG. Greifswald, an der Tollense, 151 km v. Berlin, 27 km v. Demmin, 4034 (1816: 2592) Gw., davon 35 Kath. u. 15 Juden; PTE (Linie

Berlin-Stralsund der Preuß. Staatseisenb.), Warendepot der Reichsbank, Vorschußverein, Amtsgericht, große ev. Pfarrk., allertümliches Thor, 2 Hospitälcr, Bierbrauerei, Aderbau (A 27 Mt.).

Treprow bei Berlin, Kol., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. LG. Berlin II, an der Spree, 3 km südöstl. v. Berlin, 803 Ew., PE (Berliner Ringbahn); südöstl. an der Spree der Vergnügungsort Gierhüschchen.

Treschklingen, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt und AG. Sinzheim, LG. Mannheim, P. Badstadt, 509 Ew., ev. Pfarrk., schönes Schloß.

Tresburg, Df., Braunschweig, Kr. u. AG. Blankenburg a. Harz, LG. Braunschweig, in einer der schönsten Gegenden des Harzes, am Einfluß der Luppode in die Bode, 9 km süd. v. E. Blankenburg, 199 Ew., P, Holzschleiferei; dabei der Wilhelmsbild, Fußweg durch das Bodethal nach Thale.

Treskow, Gut, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppín, AG., LG. u. P. Neu-Ruppín, am Ruppiner See, 5 km v. Neu-Ruppín, 240 Ew., E (Paulinenaue-Neu-Ruppiner Eisenb.), Zuderfabr. (A 17 Mt.).

Tressingen, Df., Elb.-Vohrbringen, Bezirk Vohrbringen, Kr. u. AG. Diedenhöfen, LG. Mek., Kant. Fentisch, P. Numeß, 339 Ew., lath. Pfarrk.

Tressling, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Starnberg, LG. München II, P. Seefeld i. Bay., 90 Ew., lath. Pfarrk.

Tressow, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Malchin, LG. Güstrow, P. Molkow, 195 Ew.

Treten, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röstlin, Kr. u. AG. Rummelsburg, LG. Stolp, 12 km nördl. v. E. Rummelsburg i. Pomm., 990 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 4 Mt.).

Trettach, ein Quellfluß der Aar in den Allgäuer Alpen, entspringt an der Mädelergabel.

Trettachspitze (2637 m), eine Spitze der Mädelergabel in den Allgäuer Alpen.

Trettin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG., LG. u. P. Frankfurt a. O., 646 Ew. (A 9 Mt.).

Treuchtlingen, Flecken, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Weidenburg, AG. Pappenheim, LG. Eichstätt, an der Altmühl, 138 km v. München, 139 km v. Würzburg, 2413 Ew., davon 1666 Evang., 612 Kath. u. 134 Juden; PTE (Linien München-Ingolstadt-Bamberg-Hof u. L.-Würzburg der Bayr. Staatseisenb.), ev. u. lath. Pfarrk., Schloß, Töpferwaren, Burgruine.

Treuen, St. (471 m), sächs. Kreish. Zwidau, Amtsb. Auerbach, LG. Plauen i. V., 8 km v. Herlasgrün, 5565 (1834: 3837) Ew., davon 14 Kath.; PTE (Linie Herlasgrün-Falkenstein der Sächs. Staatseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., 3 Rittergüter; bedeutende Fabrikation von baumwollenen, halbwollenen u. wollenen Tüchern, v. weißen Baumwollwaren, Streichgarnspinnerei, Färberei.

— Borm., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Voik, LG. Greifswald, P. Voik, 70 Ew. (A 21 Mt.).

Treuenbriezen, St. (69 m), Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Rauch-Beitzig, LG. Potsdam, an der Nieplitz u. am Fuß des Fläming, 18 km v. E. Jüterbog, 22 km v. E. Beelitz, 4994 (1816: 3774) Ew., davon 31 Kath. u. 29 Juden; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Tuch-, Papierfabr., bedeutender Aderbau nebst Viehzucht. (A 12, Wiesen 18 Mt.; große Forst.)

Treul, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Schweb, AG. Neuenburg, LG. Graudenz, P. Neuenburg i. Westpr., 490 Ew. (A 13 Mt.).

Trevesen, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Kemnath, AG. Erbendorf, LG. Weiden, P. Waldeck, 240 Ew., Eisenhüttenwerk.

Treysa, St. (235 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Biegenbain, LG. Marburg, am Einfluß der Wiera in die Schwalm, 61 km v. Kassel, 129 km v. Leinefelde, 2360 (1834: 2399) Ew., davon 48 Kath. u. 137 Juden; PTE (Linien Kassel-Marburg-Frankfurt a. M. u. L.-Leinefelde der Preuß. Staatseisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Diakonissenanstalt, ehem. Dominikanerkloster, Wollspinnerei, Butterhandel, Viehzucht.

Triangel, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Gishorn, LG. Hil- desheim, P. Gishorn, 130 Ew., Glasfabr.

Tribbeviß, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P. Neuentkirchen a. Rügen, 110 Ew. (A 36 Mt.).

Triberg, St. (601 m), bad. Kr. Billingen, LG. Offenburg, an der Gutach im Schwarzwald, 56 km v. Offenburg, 2415 (1852: 1344) Ew., davon 184 Evang.; PTE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatseisenb.), Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksforst, lath. Pfarrk.; T. ist ein Mittelpunkt der Schwarzwälder Uhrenfabrikation, ferner Strohflechterei, Fabrikation von Bronzewaren, Draht u. Drahtstiften; auch ist es ein besuchter Lustort, daselbst die Wasserfälle des Fallbachs (in 7 Absätzen 170 m), sodann bis Hornberg abwärts und bis Sommerau aufwärts die großartigsten Partien an der Schwarzwaldbahn (Offenburg-Singen).

Tribohm, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, LG. Greifswald, P. Semlow, 160 Ew., ev. Pfarrk. (A 19 Mt.).

Tribsees, St. das., Kr. Grimmen, LG. Greifswald, an der schiffbaren Trebel, 19 km westl. v. E. Grimmen, 3094 (1816: 1673) Ew., davon 2 Kath. u. 13 Juden; PT, Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Rettungshaus, Aderbau und Viehzucht. (A 31 Mt.).

Tribow (Adlig.), Df. u. Ritterg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Rammin, LG. Stettin, P. Rammin i. Pomm., 300 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 14 Mt.); dabei Df. Städtisch=T., 280 Ew.

Tribur, s. Trebur.

Triedtingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis,

OberA. u. AG. Sulz a. N., VG. Rottweil, P. Rosenfeld, 654 Gw., ev. Pfarrl., Werksteinbrüche.

Trieb, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Lichtenfels, VG. Bamberg, P. Michelau, 420 Gw., Schloß; dazu der Vergnügungsort Karolinenhöhe (s. d.).

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Auerbach, AG. Falkenstein, VG. Plauen i. V., P. Bergen i. V., 493 Gw.

Triebel, St., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Sorau, VG. Guben, 6 km südl. v. E. Templich, 1695 Gw., PT, Amtsgericht (Strafkammer Sorau i. N.-V.), ev. Pfarrl., Weberei, Schuhmacherei (A 10 Mt.); z. gehört zur Staudesherrschaft Sorau = E.

Triebelwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, VG. Liegnitz, P. Brechelsdorf, 420 Gw. (A 45 Mt.)

Triebenbach, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Laufen i. Bay., VG. Traunstein, an der Salzach, 50 Gw., altes Ritterschloß.

Triebs, Df., Neuz. j. L., Unterländischer Bezirk, AG. Hohenleuben, VG. Gera, 8 km südsüdwestl. v. E. Weida, 2152 Gw., PT (E an der Linie Weida-Mehltheuer der Sächs. Staats-eisenb. im Bau), ev. Pfarrl., Jutespinnerei u. Weberei, Erdfarbenfabr., Leinweberei.

Triebisch, l. Nebenfluß der Elbe im Königreich Sachsen, entspringt im Tharandter Wald u. mündet bei Meißen.

Triebischthal, E zu Meißen, an der Linie Leipzig=Döbeln=Dresden der Sächs. Staats-eisenb., 2 km v. Meißen.

Triebs, Df., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. Rega, VG. Stargard i. Pomm., P. Treptow a. Rega, 663 Gw., ev. Pfarrl. (A 24 Mt.)

Triebsch, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Gubrau, VG. Glogau, P. Bojanowo, 540 Gw., Amtsb., ev. Pfarrl. (A 17 u. 20,5 Mt.)

Triesenried, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Viechtach, VG. Deggendorf, P. Regen, im Donaugebirge, 40 km v. Plattling, 8 km westl. v. Regen, 120 Gw., TE (Linie Landshut-Plattling-Eisenstein der Bayr. Staats-eisenb.).

Triesenstein, Weiler, bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Markttheidenfeld, VG. Mischaffenburg, P. Lengfurt, am Main u. Lengfurt gegenüber, 30 Gw., Schloß, ehem. Augustinerkloster v. 1102.

Trieglaff, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pomm., VG. Stargard i. Pomm., P. Greifenberg i. Pomm., 430 Gw., Amtsb., ev. Pfarrl. (A 7,5 Mt.)

Trienbach, Df., Elb-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Schleiftadt, Kant. u. AG. Weiler, VG. Kolmar i. Elz., P. Weiler Kr. Schleiftadt, am Gießen, 548 Gw., lath. Pfarrl.

Trienke, Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Kolberg-Rörlin, AG. Kolberg, VG. Köslin, P. Groß-Zestlin, 130 Gw., Amtsb. (A 9 Mt.)

Trienbach, Df., württ. Jagstkreis, OberA

u. AG. Krailsheim, VG. Hall a. N., P. Krailsheim, 286 Gw., ev. Pfarrl.

Trieplendorf, Df., Mecklenburg-Strelitz, AG. Feldberg, VG. Neustrelitz, P. Feldberg i. Meckl., 457 Gw., ev. Pfarrl.

Trier, Regierungsbezirk, Rheinprovinz, an der Mosel, Saar, Kyll etc., umfaßt beinahe nur Bergland, die Eifel im N., Teile des Hunsrüdens mit dem Hochwald und dem Saarbrücker Steinkohlengebirge im S. von der Mosel, reizende Landschaften mit vortrefflichen Weinlagen an der Mosel, auch an der Saar, hat auf 7182 qkm (130,45 QM.) 651,548 (1816: 299,372) Gw., davon 109,012 Evang., 535,681 Kath. und 6566 Juden (91 Gw. auf 1 qkm), und zerfällt in die 13 Kreise: Berncastel, Wittburg, Daun, Merzig, Ottweiler, Prüm, Saarbrücken, Saarburg, Saarlouis, Sankt Wendel, Stadt- und Landkreis T. und Wittlich; Bodenbenutzung: 41,8 Proz. Acker u. Gärten, 0,5 Weingärten, 9,6 Wiesen, 10,4 Weiden, 34,6 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 12,5, A 16 Mt.).

Trier, Stadtkreis, Rheinprovinz, in einem Thalbeden an der Mosel, hat auf 60 qkm (1,10 QM.) 37,431 (1819: 20,644) Gw., davon 3861 Evang., 32,679 Kath. u. 885 Juden. Hauptort:

Trier, St. das., r. an der Mosel in schöner Gegend, auf der Grenze des Schiefergebirges (südsüdl.) u. jüngerer Gebirgsformationen (nordwestl.), 112 km v. Koblenz, 179 km v. Köln, 24,200 (1816: 9912) Gw., davon 3177 Evang., 20,390 Kath. u. 627 Juden; Stab der 16. Division, der 31. u. 32. Inf. = u. 16. Kav. = Brigade, 3 Bat. Nr. 69, 3 Bat. Nr. 130, Husaren-Reg. Nr. 9, 2 Bat. Landw. Nr. 70; PTE (2 Bahnhöfe: E. r. Ufer an den Linien Köln-T., Koblenz-Berl. [Meh], T.-Wasserbillig [Luremburg] u. T.-Saarbrücken, E. l. Ufer an der Linie Ehrang-Konz der Preuß. Staats-eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Regierung, Land- u. Schwur- u. Amtsgericht, Landratsamt für beide Kreise T., Eisenbahnbetriebsamt, Oberpostdirektion, lath. Bischof, Forstinspektionen, königl. u. kommunal-Forst., Hauptsteueramt, Handelskammer, Bergrevier; ev. (Die 1856 wiederhergestellte Basilika) u. 7 lath. Pfarrkirchen, unter diesen die Kathedrale mit vielen Grabmälern u. Reliquien (Kod Christi), die Liebsfrauen-, die St. Gangolf- u. die Jesuitenkirche, lath. Gymnasium, Realgymnasium, Taubstummenanstalt, Strafgefangnis, Landarmenhaus, Stadtbibliothek mit 100,000 Bänden, Provinzialmuseum, ehem. kurfürstl. Residenzschloß, aus röm. Zeit die Porta Nigra, die römischen Bäder, das Amphitheater, die Kaserne St. Maximin auf den Ruinen eines römischen Prachtbaus; Industrie nicht sehr bedeutend, Fabrikation von Tuch, Maschinen, Hüten, Schirmen, Wachswaren, anscheinliche Gerberei, Gasanstalt, Steinhauerei (Herstellung von Kirchen in gotischem Stil), Schifffahrt, Dampfschifffahrt nach Koblenz, Handelsgärtnerei, Obst- u. Weinbau, wichtiger Handel. Die Feldmark ist klein (A 60, Gärten 106 Mt.). — T. gilt als die älteste Stadt in Deutschland; sein Ursprung

ist unbekannt, aber schon zu Anfang der Römerzeit war es von großer Wichtigkeit (70 n. Chr. Schauplatz von Kämpfen im Batavischen Krieg). Es entwickelte sich bald zur ersten Stadt diesseits der Alpen, war häufig Sitz von römischen Statthaltern, 292–390 oftmals Residenz der Kaiser und hatte im 4. Jahrh. eine berühmte Schule unter Eumenius und Ausonius. Mit dem Untergang des Römischen Reichs ging auch T. abwärts. Es kam unter die Herrschaft der Franken, durch den Vertrag zu Meerssen (870) an Deutschland, blieb aber bis 1580 unabhängig von den Erzbischöfen. Im 17. Jahrh. fiel T. mehrere Male den Franzosen in die Hände (7. Sept. 1675 Eroberung durch die Kaiserlichen), die es während der Revolutionszeit 1800 zur Hauptstadt des Saardepartements machten und daselbst 1802 alle Klöster und geistlichen Stifter einzogen; 1815 kam T., das den äußern Umfang aus der alten Zeit noch nicht wieder erreicht hat, an Preußen. — Das Erzbistum ward bereits 327 durch Kaiser Konstantin begründet, legte aber erst nach 1000 den Grund zu seinen großen Besitzungen. Unter den Erzbischöfen war Balduin, der Bruder Kaiser Heinrichs VII. (1307–54), der bedeutendste (Stifter des Kurvereins zu Rheinfels 1338); der letzte war Clemens Wenzel von Sachsen (1768–94). — Zum Bezirk des Landgerichts in T. gehören die 16 Amtsgerichte zu Berncastel, Wittburg, Daun, Hermeskeil, Gillersheim, Merzig, Neuerburg, Neumagen, Perl, Prüm, Rhaden, Saarburg, T., Wadern, Wargweiler und Wittlich.

Trier, Landkreis, Rheinprov., RB. Trier, zu beiden Seiten der Mosel, in SO. der Hochwald, hat auf 958 qkm (17,39 QM.) 66,181 (1819: 40,674) Ew., davon 1015 Evang., 64,325 Kath. u. 831 Juden (69 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung (mit Stadtr. T.): 40,1 Proz. Acker u. Gärten, 1,1 Weingärten, 8,1 Wiesen, 6,0 Weiden, 39,8 P.; Holzungen (Reinertrag: Stadtr. ha 34, A 42, Landtr. ha 13, A 17 Mt.). Landratsamt in Trier.

Trierweiler, Df. das., Landtr., AG., LG. u. P. Trier, 320 Ew., lath. Pfarrr. (A 20,5 Mt.)

Trieddorf, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Feuchtwangen, AG. Herriden, LG. Ansbach, 220 Ew., PTE (E zum Dorf Großenbreitenborn, 11 km nordnordwestl. v. Gunzenhausen, an der Linie Treuchtlingen–Würzburg der Bayr. Staatsseisenb.), OFörs., Staatsgut, Acker-, Wiesen- u. Obstbaumschule, Rindviehzucht.

Triefewitz, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr., AG. u. LG. Torgau, P. Bschadau, 230 Ew. (Gut A 25,5 Mt.)

Tristern, Aleden, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Pfarrkirchen, LG. Passau, am Altbach, 8 km südöstl. v. E Pfarrkirchen, 1121 Ew., PT, lath. Pfarrr.

Tristlanal, Weiler zu Schwabing, bayr. RB. Oberbayern, AG. u. LG. München II, P Schwabing, 1800 Ew.

Triglitz, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Prig-

walt, LG. Neu-Ruppin, P Prigwitz, 270 Ew., ev. Pfarrr.

Trillfingen, Df., Hohenzollern, OberA. u. AG. Haigerloch, LG. Hechingen, P Haigerloch, unweit der Gsch, 895 Ew., lath. Pfarrr.

Trimbach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. Selz, AG. Lauterburg, LG. Straßburg i. Els., P Niederrodern, 593 Ew., lath. Pfarrr.

Trimberg, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Hammelburg, AG. Gerdorf, LG. Schweinfurt, P Gerdorf, 310 Ew., Weinbau, Burgreste mit Aussicht; wahrscheinlich Geburtsort des Dichters von „Der Kenner“, Hugo v. Trimberg (gest. nach 1300).

Trimman, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Allenburg, LG. Königsberg i. Ostpr., P Allenburg, 160 Ew., Amtsb., Mineralquelle. (A 14,5 Mt.)

Trinshaus (Klein-), Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Allenstein, P Groß-Purden, 140 Ew., Amtsb. (A 3 Mt.)

Trinum, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Köthen, LG. Dessau, P Köthen, 314 Ew., Ritterg.

Trinwillershagen, Ritterg., Prov. Vommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, LG. Greifswald, P Damgarten, 120 Ew. (A 27 Mt.)

Triptau, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, Amt u. AG. Neuhaus a. Elbe, LG. Lüneburg, P Hader, 515 Ew., Gerichtstag, ev. Pfarrr.

Trippstadt, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG. u. LG. Kaiserslautern, in waldreicher Gegend, 13 km südl. v. E Kaiserslautern, 898 Ew., P, ev. u. lath. Pfarrr., Eisenhüttenwerk.

Trippstein (488 m), Aussichtspunkt, über dem Schwarzthal bei Schwarzburg im Thüringer Wald.

Triptis, St. (361 m), Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Auma, LG. Gera, an der Orla, 8 km v. Neustadt a. O., 1716 Ew., PTE (Linie Leipzig-Gicht der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschützverein, ev. Pfarrr., Leimsiederei, Weißgerberei, Wurstfabr., Schloß- u. Klosterreue.

Trischin, Df., Prov. Posen, RB., Landtr., AG. u. LG. Bromberg, 14 km nordnordwestl. v. E Bromberg, 534 Ew., PT. (A 13 Mt.)

Trittau, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Stormarn, LG. Altona, unweit der Bille, 11 km nordöstl. v. E Friedrichsruh, 540 Ew., PT, Amtsgericht, OFörs., ev. Pfarrr.; früher ein wichtiges Schloß.

Trittelingen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Volchen, Kant. u. AG. Falkenberg i. Lothr., LG. Saargemünd, P Falkenberg i. Lothr., 170 Ew., lath. Pfarrr.

Trittenheim, Df., Rheinprov., RB. u. Landtr. Trier, AG. Neumagen, LG. Trier, P Neumagen, l. an der Mosel, 1055 Ew., Bärgerm., lath. Pfarrr., Weinbau. (A 18 Mt.)

Trlong, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, LG. Gneseu, P Mogilno,

am Erlanger oder Patosch-See (17 km lang, 1 km breit), durch den die schiffbare Nehe fließt, 350 Gw., lath. Pfarrl. (A 14,5 Mt.); dabei Ritterg. Seehorst.

Tröbitz, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Ludau, AG. Dobrilugk, LG. Rottbus, P Dobrilugk, 270 Gw., ev. Pfarrl.

Tröbnitz, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Roda, LG. Altenburg, P Roda i. S.-A., an der Roda, 279 Gw., Streichhölzerfabr.

Tröchtelborn, Df., Prov. Sachsen, RB., Landkr., AG. u. LG. Erfurt, P Friemar, 400 Gw., ev. Pfarrl., Waidbau. (A 31 Mt.)

Tröchtelungen in Hohenzollern, St., Hohenzollern, OberA. u. AG. Gammertingen, LG. Gehingen, an der Sedach, 27 km v. E Gbiningen, 29 km v. E Reutlingen, 1198 Gw., PT, lath. Pfarrl., Schloß des Fürsten von Fürstenberg.

— in Württemberg, Df. (452 m), württ. Jagdkreis, OberA. u. AG. Neresheim, LG. Ellwangen, an der Eger, 8 km v. Nördlingen, 862 Gw., PE (Linie Kammstatt-Nördlingen der Württ. Staatseisenb.), ev. Pfarrl., Schloß; Kapitulation einer österreichischen Abteilung 18. Okt. 1805.

Trodau, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Pegnitz, AG. Pottenstein, LG. Baireuth, P Schnabelwaid, 310 Gw., OÖrsk., Schloß.

Trodenberg, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, LG. Neuthen, P Tarnowitz, 1070 Gw., Amtsb., Eisenerz- und Galmegruben (A 9,5 u. 7 Mt.); dabei der wenig aus der Umgegend hervortretende Trodenberg (349 m).

Trodenborn, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Kahla, LG. Altenburg, P Hummelshain, 530 Gw., ev. Pfarrl.; östl. Jagdschloß Fröhliche Wiederkunft, wo Johann Friedrich der Großmütige nach seiner Gefangenschaft 15. Sept. 1552 mit den Seinigen zusammentraf.

Trogen, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA., AG., LG. u. P Hof, 624 Gw., ev. Pfarrl., Schloß.

Troisdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegbkreis, AG. Siegburg, LG. Bonn, unweit der Agger und Sieg, 20 km von Deuk, 1707 Gw., PTE (Linien Deuk-Gießen und Espeldorf-Niederlahnstein der Preuß. Staatseisenb.), lath. Pfarrl. (A 31 Mt.)

Troistedt, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG., LG. u. P Weimar, 252 Gw., ev. Pfarrl.

Trottschendorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Landkr., AG. u. LG. Görlitz, P Dichtenberg i. O.-L., 960 Gw., Amtsb., ev. Pfarrl. (A 20,5 Mt.); Geburtsort des Schulmanns Valentin Friedland, genannt Trohendorf (1490–1556, s. Goldberg i. Schl.).

Trollenhagen, Allodialgut, Mecklenburg-Streliß, AG. Neubrandenburg, LG. Neustrelitz, P Neubrandenburg, 230 Gw.

Tromborn, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Polchen, Kant. u. AG. Pusendorf, LG. Mch., P Pusendorf, 413 Gw., lath. Pfarrl.

Trommetsheim, Df., bayr. RB. Mittelfran-

ken, BezirksA. Weisenburg, AG. Ellingen, LG. Eichstätt, P Weisenburg a. S., an der Altmühl, 350 Gw., ev. Pfarrl.

Tromnau (Groß-), Ritterg., Prov. Westpreußen, RB., Kr. u. AG. Marienwerder, LG. Graudenz, P Neudörschen, an der Gardenga, 220 Gw., ev. Pfarrl. (A 12,5 Mt.)

— (Klein-), Df. u. Ritterg. das., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Riesenburg, LG. Elbing, P Neudörschen, 560 Gw., Amtsb. (A 12 u. 14,5 Mt.)

Tromp (Groß-), Ritterg. u. Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr., AG. u. LG. Braunsberg, P Groß-Rautenberg RB. Königsb., 340 Gw.

— (Klein-), Df. das., 90 Gw., Amtsb. (A 11 Mt.)

Trömpau, Ritterg. das., Landkr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., 20 km nordnordöstl. v. E Königsberg i. Ostpr., 190 Gw., P. (A 16 Mt.)

Tromper Wief, Meerbusen an der Außenseite von Rügen, im N., zwischen den Halbinseln Jasmund und Wittow, zwischen der Stubbenlammer und Arcona.

Trompet, Bahnhof zu Schwaigheim, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörz, LG. Alve, P Mörz, 13 km v. Krefeld, TE (Linie Herne-Essen-Stolberg der Preuß. Staatseisenb.).

Tromsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Gartzberga, LG. Naumburg a. S., 13 km v. Großheringen, 230 Gw., PTE (Linie Straußfurt-Großheringen der Saal-Unstrut-Eisenb.), ev. Pfarrl.

Troop, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, LG. Elbing, P Altmärk, 320 Gw., Amtsb. (A 16,5 Mt.)

Troplowitz, Flecken (Städtel), Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, LG. Ratibor, am Goldbach und an der österreichischen Grenze, 4 km v. E Elbersdorf (an der Linie Riegenhals-Jägerndorf der österreichischen Mährisch-Schlesischen Centralbahn), 8 km v. E Moder i. Oberschl., 635 Gw., PT, lath. Pfarrl., Damastweberei. (A 14 Mt.)

— Df. das., P Troplowitz, beim vorigen, 340 Gw. (A 9,5 Mt.)

Troschenreuth, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Eschenbach, AG. Auerbach i. Bay., LG. Weiden, P Pegnitz, 430 Gw., lath. Pfarrl., starker Mädel- und Eckerbergbau.

Trossin, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. N., AG. Värwalde i. N., LG. Landsberg a. W., P Värwalde i. N., 300 Gw. (Gut A 21 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Dommisch, LG. Torgau, P Dommisch, 470 Gw., ev. Pfarrl., Bitriolwerk. (A 15 u. 17 Mt.)

Trossingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Tuttlingen, LG. Rottweil, an der Trössel, 2649 (24 lath.) Gw., PTE (E 3 km v. Ort zu Deußlingen, 12 km v. Rottweil, an der Linie Rottweil-Billingen der Württ. Staats-

eisenb.), Handwerkerbank, ev. Pfarrk., Uhrenfabrikation.

Tröstau, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Wunsiedel, LG. Hof, P Wunsiedel, an der Röska, 460 Ew.

Trostberg, Fleden (502 m), bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. LG. Traunstein, an der Alz, 22 km v. E Traunstein, 29 v. E Endorf, 32 km v. E Neudötting, 1174 Ew., PT, Amtsgericht, 2 schöne kath. Kirchen (Andreas- u. Ursulakirche), Armenhäuser, Branntweinbrennerei.

Trotha, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. LG. Halle a. S., an der Saale, 4 km nördl. v. Halle a. S., 2343 (71 kath.) Ew., PTE (E 7 km v. E Halle a. S., an der Linie Halle-Grauhof-Vöhrne der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsb., ev. Pfarrk., chemische, Zuckerfabr., großes Mühlenwerk, Dampfsägemühle. (A 45 Mt.)

Trubenhäusen, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Wittenhausen, AG. Grochalmerode, LG. Kassel, P Grochalmerode, 440 Ew.

Truchsen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Köbel, LG. Bartenstein, P Köbel, 110 Ew. (A 24,5 Mt.)

Truchtersingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Balingen, LG. Rottweil, P Ebingen, 962 Ew., ev. Pfarrk.

Truchtersheim, Df. u. Kantonshauptort, Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landtr. u. LG. Straßburg i. Elß., 14 km nordwestl. v. E Straßburg i. Elß., 7 km v. E Bendenheim, 653 Ew., PT, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Weinbau, Mineralquelle.

Truchtlaching, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA., AG. u. LG. Traunstein, P Altmannmarkt, 240 Ew., kath. Pfarrk.

Trudering (Kirch- u. Straß-), 2 Dörfer daf., BezirksA. München I, AG. München II, LG. München I, P München, 5 km v. Ostbahnhof München, 190 u. 220 Ew., TE (Linie München-Rosenheim-Salzburg der Bayr. Staats-eisenb.), kath. Pfarrk. in Kirch-T.

Trugenhofen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Neuburg a. D., P Renertshofen, an der Ilßel, 180 Ew., kath. Pfarrk., Steinbrüche.

— Df., württ. Jagdkreis, OberA. u. AG. Neresheim, LG. Ellwangen, P Dischingen, 234 Ew., kath. Pfarrk.; dazu das prachtvolle Schloß Taxis des Fürsten von Thurn und Taxis mit Park.

Trügleben, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA., AG., LG. u. P Gotha, 316 Ew., ev. Pfarrk.

Trulben, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Birmasens, LG. Zweibrücken, P Birmasens, 420 Ew., kath. Pfarrk.

Trumsdorf, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. Kulmbach, AG. Thurnau, LG. Baireuth, P Thurnau, 160 Ew., ev. Pfarrk.

Trunstadt, Df. daf., BezirksA. u. AG. Bamberg II, LG. u. P Bamberg, am Main, 589 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Truntlad, Ritterg., Prov. Ostpreußen, NB.

Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, LG. Bartenstein, P Nordenburg, 130 Ew. (A 10 Mt.)

Trunz, Df., Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Landtr., AG. u. LG. Elbing, in hoher Lage, 13 km nordöstl. v. E Elbing, 806 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 9 Mt.). Die Trunzer Berge bilden ein Plateau zwischen dem Elbing im W. und dem Flüßchen Waude im O., erreichen ihre größte Höhe beim Dorf T. (Butterberg 198 m), die aus der Umgegend wenig hervortritt, und bieten in den Abfällen schöne Landschaften, so im O. bei Mühlenhausen, im S. bei Wödkliß, vor allem aber auf der Westseite zwischen Elbing und Tolkmitt (Vogelhang bei Elbing, Kloster Radianen nahe dem Frischen Haff).

Trünzig, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Werdau, LG. Zwickau, P Teichwolframsdorf, 778 Ew., ev. Pfarrk., Ritterg.

Trupbach, Df., Prov. Westfalen, NB. Arnshagen, Kr. u. AG. Siegen, LG. Arnshagen, P Siegen, 350 Ew., bedeutendes Eisenerzlagar (Eisenglanz). (A 13,5 Mt.)

Truschellen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel, LG. Tilsit, P Memel, 60 Ew., Amtsb.

Trusen, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Schmalkalden, AG. Brotterode, LG. Meiningen, P Brotterode, an der Truse (das schöne Trusenthal mit künstlichem Wasserfall auf der Südseite des Inselbergs, abwärts von Brotterode, eine der schönsten Partien des Thüringer Waldes), die r. zur Werra fließt, 541 Ew., ev. Pfarrk.

Trüstedt, Df., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, LG. Stendal, P Jävenik, 250 Ew., ev. Pfarrk.

Trutenau, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, NB., Landtr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P Schugsten, an einem Bach, 210 Ew., Papierfabr. (A 9,5 u. 7,5 Mt.)

— Df., Prov. Westpreußen, NB., Landtr., AG. u. LG. Danzig, P Groß-Bänder, im Danziger Werder, 390 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 33 Mt.)

Trunnet, Df., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG., LG. u. P Gleiwitz, südöstl. bei Gleiwitz, 2869 Ew., davon 108 Evang. u. 56 Juden; Amtsb., Ziegelbrennerei, Dampfmahlmühle. (A 16 Mt.)

Truppehne, Df., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, LG. Magdeburg, P Möckern NB. Magdeb., 270 Ew., ev. Pfarrk.

Trzinica, f. Strenze.

Trzebow (Trzebow), Df. u. Ritterg., Prov., NB., Landtr., AG. u. LG. Posen, P Stenszewo, 370 Ew. (A 9 Mt.)

Trzebez (Groß-), Df. und Ritterg., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, P Gelsen, 460 Ew., kath. Pfarrk. (A 15 u. 16 Mt.)

Trzebiatlow, Df., Prov. Pommern, NB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow, LG. Stolp, P Kremerbruch, 858 Ew. (A 5 Mt.)

Erzebuhn, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Verent, LG. Danzig, P. Dzi-mianen, 613 Ew.

Erzeriewnica, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Ratel, LG. Schneidemühl, P. Ratel, 625 Ew. (A 14 Mt.)

Erzemeszno, St., jetzt Tremessen (s. d.).

Erzuskotowo, Df. u. Gut, Prov. RB., Landtr., AG. u. LG. Posen, P. Chludowo, unweit der Warthe, 390 Ew. (A 8 Mt.)

Eschammer, f. Ellguth.

Eschanisch (Groß-), Df., Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG., LG. u. P. Breslau, 450 Ew.

— (Klein-), Df. das., südöstl. v. Breslau, 1055 Ew., Eiswerke. (A 27 Mt.)

Eschanischwitz, Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, LG. Briesg, P. Strehlen i. Schl., 260 Ew., Amtsb. (Gut A 36 Mt.)

Eschau (Alt-), Df. das., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Neusalz, LG. Glogau, P. Neusalz a. Oder, 998 Ew., Stärkefabr. (A 9,5 Mt.)

Eschauchelwitz, Df. das., RB., Landtr., AG. u. LG. Breslau, P. Rothfärben, 380 Ew., Zuckerfabr. (A 30 Mt.)

Eschauchwitz, Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, LG. Reife, P. Giekmannsdorf RB. Oppeln, 400 Ew., Thonwarenfabr. (A 24 u. 22 Mt.)

Eschausdorf, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen, LG. Guben, P. Krossen a. Oder, am Oderthal, 864 Ew. (A 7 u. 6,5, Wiesen 27 u. 28 Mt.)

Eschebau, f. Erzebau.

Eschen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Schweidnitz, P. Königszell, 830 Ew. (A 40 Mt.)

Eschenitz, Df. u. Domänenverw. das., Landtr., AG. u. LG. Breslau, P. Rattern, 760 Ew., Amtsb. (A 17 u. 22 Mt.)

Escheidt, Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosel, LG. Ratibor, P. Bauernwik, 310 Ew. (A 28,5 u. 33 Mt.)

Eschepplau, Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. LG. Glogau, 6 km westl. v. E. Driebitz, 1105 Ew., P., Amtsb., ev. u. kath. Pfarrt. (A 15 u. 13 Mt.)

Escherbenei, Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Lewin, LG. Glatz, P. Rudowa, an der Mettlau, 1708 Ew., Amtsb., kath. Pfarrt., Ziegelfbrennerei. (A 12,5 u. 22 Mt.)

Eschermin, f. Eszermín.

— Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Poln.-Wartenberg, LG. Elz, P. Bralin, 470 Ew. (A 9 Mt.)

Escherminet, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Pleschen, LG. Ostrowo, P. Sobotta, 280 Ew.

Eschernabog (558 m), Berg, nördl. v. Rume-walde in der säch. Kreiße. Bauhen.

Eschernitz (Tschernitz), Df., Prov. Bran-denburg, RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Tries-bel, LG. Guben, P. Muskau, 554 Ew., Glashütte.

Eschernow, Df. das., Kr. Weststernberg, AG. Drossen, LG. Frankfurt a. O., P. Sonnenburg i.

R.-M., 1400 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt., Gemüse-bau, Braunkohlengrube. (A 15 Mt.)

Escheschen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Poln.-Wartenberg, AG. Ze-thenberg, LG. Elz, P. Konradau, 520 Ew., Amtsb., kath. Pfarrt., Schloß. (A 8 u. 9 Mt.)

Eschierzig, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, LG. Guben, an der Oder (Oderbrücke), 6 km südl. v. E. Züllichau, 968 Ew., PT, Amtsb., Weinbau. (A 12 Mt.)

Eschieser, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Karolath, LG. Glogau, r. an der Oder, 3 km südöstl. v. E. Neusalz a. O., 1292 Ew., P., Amtsb., OFörst. (A 11 Mt.)

Eschislid, E an der Linie Germersheim-Saar-brücken der Pfälz. Eisenb., f. Zweibrücken.

Eschlesen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, LG. Breslau, P. Herrnsdorf, 290 Ew., ev. Pfarrt. (A 11,5 Mt.)

Eschiltz, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Po-sen, Kr. Pleschen, AG. Jarotschin, LG. Ostrowo, P. Mieschlow, 730 Ew. (A 5,5 u. 8 Mt.)

Eschirma, Df., Neuß a. L., AG., LG. u. P. Greiz, 323 Ew., ev. Pfarrt.

Eschirmkau, Df., Prov. Schlesien, RB. Op-peln, Kr. Leobschütz, AG. Bauernwik, LG. Rati-bor, P. Deutsch-Neutirch, 519 Ew. (A 32 Mt.)

Eschirn, Df., bayr. RB. Oberfranken, Be-zirksA. Kronach, AG. Nordthalben, LG. Bam-berg, P. Nordthalben, 641 Ew., OFörst., kath. Pfarrt., Schloßruine.

Eschirna, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Lieg-nitz, P. Halbau, an der Eschirne, 956 Ew., ev. Pfarrt. (A 14,5 u. 12 Mt.)

Eschirnau, St. das., RB. Breslau, Kr. u. AG. Gubrau, LG. Glogau, 7 km v. E. Reisen, 9 km v. E. Bojanowo, 784 (108 kath.) Ew., PT, Ge-richtstag, Amtsb., ev. u. kath. Pfarrt., adl. ev. Fräuleinstift. (A 15,5 Mt.)

— (Ober-), Df. u. Ritterg. das., P. Eschir-nau, 530 Ew. (A 16 Mt.)

— (Nieder-), Df. u. Ritterg. das., 520 Ew., Amtsb., Stärkefabr. (A 12 u. 15,5 Mt.)

Eschirndorf, Df. u. Ritterg. das., RB. Lieg-nitz, Kr. u. AG. Sagan, LG. Glogau, P. Halbau, an der Eschirne, 400 Ew., Eisenhüttenwerk, Knochenmehlfabr. (A 7 Mt.)

Eschirne, l. Nebenfluß des Bobers in Schle-sien, entsteht aus der Großen und Kleinen E. und mündet unterhalb Sagan.

Eschirne, Df., Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG. u. LG. Breslau, P. Groß-Nädlich, an der Oder, 480 Ew. (A 17 Mt.)

— (Klein-), Df. u. Ritterg. das., RB. Lieg-nitz, Kr., AG. u. LG. Glogau, P. Briesg Kr. Glo-gau, an der Oder, 460 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 27 u. 24 Mt.)

Eschirnik, Df. das., Kr. u. AG. Jauer, LG. Liegnitz, P. Jauer, an der Wütenden Reife, 240 Ew., Käferei. (A 49 Mt.)

Eschischdorf, Df. das., Kr. Löwenberg, AG.

Vähn, VG. Hirschberg i. Schl., P Vangennau RB. Liegn., am Austritt des Queis aus dem Isergebirge, 602 Gw., Amtsb. (A 21 Mt.)

Tschönbankwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG. u. VG. Breslau, P Koberswik, 450 Gw. (A 30 u. 28,5 Mt.)

Tschöpelu, Df., Ritterg. u. Kol. das., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Briebus, VG. Glogau, P Muskau, 450 Gw., Braunkohlengrube.

Tschopitz, Df. das., Kr., AG., VG. u. P Glogau, 470 Gw. (A 19 Mt.)

Tschöplowitz, Df. das., RB. Breslau, Kr., AG. u. VG. Brieg, P Groß-Leubusch, 1499 Gw., ev. Pfarrt. (A 11,5 Mt.)

Tschornegossda (Tschornegossda), Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, VG. Rottbus, P Ruhland, 6 km v. Ruhland, 721 Gw., E (Linie Ruhland-Lauchhammer der Preuß. Staatsseisenb.), Braunkohlenbergbau in der Umgegend. (A 8 Mt.)

Tschotischwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, VG. Hls, P Militsch, 680 Gw. (A 9 u. 10 Mt.)

Tschuder (Groß-), Df. u. Ritterg. das., Kr. Wohlau, AG. Winzig, VG. Breslau, P Herrnsstadt, 110 Gw., Amtsb. (A 13 Mt.)

Tübingen, Oberamt, württ. Schwarzwaldkreis, am Neckar, hat auf 223 qkm (4,04 QM.) 35,057 Gw., davon 33,122 Evang., 1731 Kath. u. 135 Juden (157 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 39,5 Proz. Acker u. Gärten, 0,9 Weingärten, 16,4 Wiesen, 3,3 Weiden, 35,8 Proz. Holzungen. Hauptort:

Tübingen, St. (340 m) das., in schöner Lage auf einem Berggüden zwischen Neckar- u. Ammerthal, l. am Neckar, der daselbst r. die Steinlach empfängt, und (nördl.) an der Ammer, 72 km v. Stuttgart, 11,739 (1818: 7500) Gw., davon 1523 Kath. u. 123 Juden; 1 Bat. Nr. 125; PTE (Linien Plochingen-Immendingen u. T.=Sigmaringen der Württ. Staatsseisenb.), Handwerkerbank, Oberamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Generalsuperintendent; 3 ev. Kirchen (darunter die Stifts- oder Georgenkirche) u. 1 kath., Universität (1477 von Herzog Eberhard im Bart gestiftet) mit einem Stift für ev. u. dem Wilhelmsstift für kath. Theologen, einer großen geognostischen Sammlung zc., Gymnasium, Realschule II. Ordn., Schloß Hohentübingen mit der Universitätsbibliothek (250,000 Bde.) u. Sternwarte, akademisches Krankenhaus, schöne Wilhelmsstraße, enge Straßen in der Altstadt; geringe Industrie (chirurgische Instrumente, Kunstbölinger), Kunstmühle, Gasanstalt, wichtiger Buchhandel, große Buchdruckereien, Acker-, Obst- u. Weinbau, Hofdomäne Ammern mit guter Landwirtschaft, Aussichten vom Ester- u. Schloßberg; in der Nähe die vielbesungene Wurminger Kapelle (s. Wurmilingen OberA. Rottenburg). T. kam 1342 an Württemberg und ist Geburtsort von Uhland (1787—1862, Denkmal desselben); daselbst 10. Juli 1514 Vertrag zwischen Herzog Ulrich u. dem Landtag. — Zum Bezirk des Landgerichts in T. gehören die 9 Amts-

gerichte zu Herrenberg, Kalm, Nagold, Neuenbürg, Nürtingen, Reutlingen, Rottenburg, T. und Urach.

Tucheband (Alt-), Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Küstrin, VG. Landsberg a. W., P Goltzow i. Oderbruch (Kr. 2, Bahnhof), im Oderbruch, 794 Gw., Amtsb., ev. Pfarrt., Zuder-, Stärkfabr. (A 45 u. 42 Mt.)

— (Neu-), Df. das., 420 Gw.

Tuchheim, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, VG. Stendal, am Fiener Bruch, 13 km südl. v. E Genthin, 1400 Gw., P, Amtsb., ev. Pfarrt., Dampfmahlmühle, Stärkfabr., Ziegelbrennerei. (A 9 u. 11,5 Mt.)

Tuchel, Kreis, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, an der Brahe, mit einem Teil der Tuchelschen Heide, hat auf 857 qkm (15,58 QM.) 27,956 Gw., davon 6467 Evang., 20,481 Kath. und 955 Juden (17,000 Polen; 33 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 42,3 Proz. Acker u. Gärten, 6,2 Wiesen, 8,5 Weiden, 37,5 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 4, A 7,5 Mt.). Hauptort:

Tuchel, St. das., VG. Ronik, 3 km v. der Brahe, 24 v. E Ronik, 41 km v. E Tereşpol, 3066 (1816: 1217) Gw., davon 970 Evang., 1412 Kath. u. 683 Juden (500 Polen); PT, 2 Wortschöpfvereine, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrt., kath. Schullehrerseminar (A 4 Mt.); im D. von der Brahe beginnt die Tuchelsche Heide; T. ist seit 1835 Stadt. Unmittelbar nördl. bei T. das Df. Roslinka (998 Gw.) u. südwestl. Neu-T. (567 Gw., Amtsb., A 6,5 Mt.).

Tuchelsche Heide, große Waldung auf der westlichen Seite der Weichsel in Westpreußen, befindet sich auf meist ebener Fläche in den Kreisen Ronik, Tuchel, Pr.=Stargard und Schwes und wird von der Brahe und dem Schwarzwasser durchströmt; sie hat eine größte Länge von 100 und eine Breite von 30—40 km; die Kiefer ist der vorherrschende Baum, der Wolf in ihr noch nicht ganz vertilgt; versumpfte Striche in derselben sind in Kieselwiesen verwandelt worden.

Tuchel (Groß-), s. Groß-Tuchel.

— (Klein-), Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Bütow, VG. Stolp, P Groß-Tuchel, 560 Gw. (A 7 Mt.)

Tuchersfeld, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Pegnitz, AG. Pottenstein, VG. Bai-reuth, P Gschweinstein, in herrlicher Lage an der Püttlach in der Fränkischen Schweiz, 220 Gw.

Tuchlin, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, VG. Danzig, P Sieratowik, 260 Gw. (A 5,5 Mt.)

Tuchorze, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Pomst, AG. Wollstein, VG. Meseritz, 13 km südöstl. v. E Bentschen, 530 Gw., P, kath. Pfarrt., Hopfenbau. (A 9 u. 6,5 Mt.)

Tüdelhausen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Ochsenfurt, VG. Würzburg, P Ochsenfurt, 200 Gw., kath. Pfarrt., ehem. Benediktinerabtei.

Tuczkowo, s. Wischojsthal.

Tuczno, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P. Patosch, 490 Ew., lath. Pfarrr. (A 17 u. 20 Mt.)

Tüdderen, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, LG. Aachen, P. Havert, am Rodebach, 636 Ew., lath. Pfarrr. (A 26 Mt.)

Tulce, Df. u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schroda, LG. Posen, P. Gondel, 420 Ew., lath. Pfarrr.

Tullau, Weiler, württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. P. Hall a. R., 216 Ew., ev. Pfarrr.

Tullen (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pilltallen, LG. Insterburg, P. Pilltallen, 681 Ew. (A 11,5 Mt.)

Tüllingen, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Pörrach, LG. Freiburg i. Br., P. Leopoldshöhe, 400 Ew., ev. Pfarrr., Weinbau; Treffen 13. Okt. 1702.

Tümpfing, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Ramburg, LG. Rudolstadt, P. Ramburg a. Saale, an der Saale, 181 Ew., Gut mit Park, Zuderfabr.

Tündern, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Hameln, LG. Hannover, P. Hameln, unweit der Weser, 862 Ew., ev. Pfarrr.

Tundersleben, Vorw., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhausleben, LG. Magdeburg, P. Dreileben, 210 Ew. (A 50 Mt.)

Tüngeda, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Wangenheim i. Friedrichswerth, LG. Gotha, P. Friedrichswerth, 614 Ew., ev. Pfarrr.

Tüngen, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Wormditt, LG. Braunsberg, P. Wormditt, unweit der Passarge, 250 Ew., Amtsb. (A 12,5 u. 15 Mt.)

Tungerloh-Kapellen, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Roesfeld, LG. Münster, P. Gescher, 826 Ew.; mit lath. Erziehungsanstalt Hall.

Tungerloh-Präbbling, Bauersch. das., 603 Ew.

Tuniberg (336 m), kleine Berggruppe in der Oberrheinischen Tiefebene, westl. v. Freiburg und südöstl. vom Kaiserstuhl.

Tünsdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saarburg RB. Trier, AG. Perl, LG. Trier, P. Mettlach, 641 Ew., lath. Pfarrr. (A 21,5 Mt.)

Tuntenhausen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Rosenheim, AG. Aibling, LG. Traunstein, P. Ostermünchen, 160 Ew., lath. Pfarrr., ehem. berühmter Wallfahrtsort.

Tuntshendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Neurode, AG. Wünschelburg, LG. Olaz, an der Steine u. böhmischen Grenze, 7 km südwestl. v. E. Neurode, 1417 Ew., P., Amtsb., Nebenzollamt I (A 20 u. 30 Mt.)

Tunzenhausen, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Weiskensee, AG. Sömmerda, LG. Erfurt, P. Sömmerda, 615 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 46 u. 49 Mt.)

Tuppen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pilltallen, LG. Insterburg, P. Lasdehnen, 220 Ew., Amtsb. (A 7 Mt.)

Turawa, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien,

RB., Kr., AG. u. LG. Oppeln, 13 km nordöstl. v. E. Oppeln, 420 Ew., PT, Amtsb., Majorat mit großen Waldungen. (A 6,5 u. 7 Mt.)

Türchau, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Zittau, AG. Reichenau i. Sachs., LG. Bauhen, P. Hirschfelde i. Sachs., 864 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg., Dampfmahlmühle.

Turew, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, LG. Pissa i. Pos., 14 km östl. v. E. Kosten, 600 Ew., P. (A 15 Mt.)

Türkensfeld, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Brud, LG. München II, 40 km v. München, 440 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

Türkengraben, Df. das., BezirksA. München I, AG. München II, LG. München I, P. Schwabing, 1400 Ew.

Türkheim im Elsaß, St., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Wingenheim, LG. Kolmar i. Els., an der Fecht, aus der hier der Vogelbach nach Kolmar führt, u. am Eingang ins Münsterthal des Wasgenwalds, 6 km v. Kolmar, 2496 (1861: 2946) Ew., davon 25 Evang. u. 80 Juden; PTE (Linie Kolmar-Münster der Els.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr., Baumwollspinnerei, Papierfabr., vortrefflicher Weinbau (Rotweine — im Brandt), nordwestl. der Aussichtspunkt Drei-Ähren (s. d.). T. war ehemals Reichsstadt; daselbst (am Vogelbach abwärts bis Kolmar) Schlacht 5. Jan. 1675, Turenne besiegte die Deutschen.

— in Bayern, Gleden (616 m), bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Mindelheim, LG. Memmingen, unweit der Wertach, 8 km v. Buchloe, 1627 Ew., PTE (Linie Buchloe-Memmingen der Bayr. Staatsseisenb.), Amtsgericht, lath. Pfarrr., Schloß, Ludwigsthor v. 1829, Käseerei, Holzstoff- u. Pappensfabr., in der Umgegend römische Altertümer.

— in Württemberg, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Geislingen, LG. Ulm, hoch gelegen am Filsthal, 6 km nordwestl. v. E. Amstetten, 594 Ew., ev. Pfarrr., Pferde- u. Schafzucht.

Türkismühle, Bahnhof zur Gem. Rohfelden, Oldenburg, Fürstentum Birkenfeld, AG. Rohfelden, LG. Saarbrücken, an der Nahe, 92 km v. Bingerbrück, 102 Ew., PTE (Linie Saarbrücken-Bingerbrück der Preuß. Staatsseisenb.).

Turkowo, Df. u. Vorw., Prov. u. RB. Posen, Kr. Put, AG. Grätz i. Pos., LG. Meseritz, P. Put, 380 Ew.

Türkwith, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Poln.-Wartenberg, LG. Olz, P. Bralin, 636 Ew., lath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Turmberg (331,34 m), der höchste Gipfel auf dem Norddeutschen Landrücken, ist der Kulminationspunkt in den Schönbergen im westpreussischen Kreis Karthaus; er liegt 172 m über dem fast 2 km entfernten Ostrihsee, trägt ein Aussichtsgestell und schließt die Karthäuser Schweiz gegen S. ab; das Diluvium ist in 89 m Tiefe nicht durchbohrt worden.

Türmitz, Df., Prov. Schlessen, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, LG. Ratibor, P Branik, 440 Gw.

Türnich, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen, LG. Köln, P Kerpen, an der Erft, 410 Gw., Bürgerm., Schloß, Braunkohlengrube in der Ville. (A 22 Mt.)

Turnow, Df. u. Borm., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Rottbus, AG. Peik, LG. Rottbus, P Peik, 808 Gw.

Turoscheln (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg, LG. Lnd., in wald- und wiesenreicher Gegend unweit der polnischen Grenze, 20 km südwestl. v. Johannisburg, 390 Gw., PT, Gerichtstag, Amtsb., Oföfst. (Johannisburger Heide), ev. Pfarrk., Handel mit Kiefern Samen. (A 3 Mt.)

Turostowo, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, P Welnau, 180 Gw.

Turowo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Samter, AG. Pinne, LG. Posen, P Brody, 350 Gw.

Türpitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlessen, RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen i. Schl., LG. Briesg, P Brieborn, 645 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 39 u. 36 Mt.)

Turschnitz, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Graudenz, P Wiemiorken, 270 Gw., Amtsb. (A 12,5 Mt.)

Turse (Groß-), Ritterg. daf., RB. Danzig, Kr. Pr.-Stargard, AG. Dirschau, LG. Danzig, P Swaroschin, 200 Gw., Amtsb. (A 17 Mt.)

Tursko, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Pleschen, LG. Ostrowo, P Boguslaw, 555 u. 922 Gw., kath. Pfarrk. (A 8 u. 10 Mt.); zum Gut Boguslaw (s. d.) mit P u. Nebenzollamt I.

Turzig, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röllin, Kr. u. AG. Rummelsburg, LG. Stolp, P Treten, 320 Gw.

Turzno, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, P Tauer, 410 Gw. (A 13,5 Mt.); dazu E Tauer (s. d.).

Turzyn, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, LG. Bromberg, P Exin, 200 Gw. (A 15 Mt.)

Tüschenfel, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Rahburg, LG. Altona, P Groß-Gröndau, 140 Gw.

Tuschlau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, LG. Danzig, P Lipusch, 460 Gw.

Tüschow, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Wittenburg, LG. Schwerin, P Bennin, an der Schale, 120 Gw.

Tusheinen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, LG. Tilsit, P Ragnit, an der Memel, 3 km südöstl. v. Ragnit, 230 Gw., Pferdezucht (A 12, Wiesen 25 Mt.); dazu östl. der schöne Park Obereikeln in anmutiger Lage an der Memel (Signalberg 99 m).

Tusshausen, Flecken, bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Mindelheim, AG. Türlheim i. Bay.,

LG. Memmingen, an der Flossach, 13 km nordwestl. v. E Türlheim i. Bay., 769 Gw., PT, kath. Pfarrk.

Tüßling, Flecken, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Altdötting, LG. Traunstein, 8 km v. E Mühldorf u. E Neudötting, 442 Gw., P, kath. Pfarrk., schönes Schloß.

Tuttschen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, LG. Insterburg, P Rattenau, 590 Gw. (A 8 Mt.)

Tuttschelden, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, AG. Kenzingen, LG. Freiburg i. Br., P Herbolzheim, 404 Gw., ev. Pfarrk.

Tuttendorf, Df., sächs. Kreisb. Dresden, Amtsb., AG. LG. u. P Freiberg i. Sachs., 594 Gw., ev. Pfarrk., Lehngut.

Tutting, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Griesbach, AG. Rothalmünster, P Passau, 7 km südwestl. v. E Poding, 19 km v. E Simbach, 190 Gw., P.

Tüttleben, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA., AG. LG. u. P Gotha, 715 Gw., ev. Pfarrk., Gemüsebau.

Tuttlingen, Oberamt, württ. Schwarzwaldkreis, an der Donau und am Heuberg, hat auf 294 qkm (5,34 QM.) 25,941 Gw., davon 15,739 Evang., 10,193 Kath. u. 8 Juden (88 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 46,1 Proz. Acker u. Gärten, 10,1 Wiesen, 4,1 Weiden, 35,8 Proz. Holzungen. Hauptort:

Tuttlingen, St. (643 m) daf., LG. Rottweil, am Einfluß der Elta in die Donau, 174 km v. Stuttgart, 10 km v. Immendingen, 8313 (1818: 4287) Gw., davon 7450 Evang., 863 Kath. u. 5 Juden; PTE (Linie Blosingen-Immendingen der Württ. Staatsseisenb.), Handwerkerbank, Oberamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Rettungshaus; Fabrikation von Messerschmiede- u. Schuhmacherwaren, chirurgischen Instrumenten, Nägeln u. Leim, von Tuch, Woll- u. Strumpfwaren, Verberei, Bierbrauerei, Fleischeri, Getreide- u. wichtiger Expeditionshandel; über der Stadt die Ruine Honberg und die Tuttlinger Höhe, beides Aussichtspunkte. T. kam 1401 an Württemberg und brannte 1803 ab; daselbst Schlacht 24. Nov. 1643, Sieg der Kaiserlichen über die Franzosen. Zu T. gehören das Eisenwerk Ludwigsthal an der Donau und die beiden Exklaven Hohentwiel (s. d.) u. Bruderhof im Badischen bei Singen.

Tüß in Westpreußen, St., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, LG. Schneidemühl, zwischen 3 Seen, 23 km südwestl. v. E Deutsch-Krone, 34 km v. E Filehne, 2045 (1816: 821) Gw., davon 617 Evang., 1327 Kath. u. 98 Juden; PT, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Dampfsägemühle (A 6 Mt.); dabei Ritterg. Schloß-T., 140 Gw., Amtsb. (A 5 Mt., viel Holz u. Wasser).

Tübing, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Starnberg, LG. München II, am Starnberger oder Würmse, 40 km v. München, 666 Gw., PTE (Linien München-Peißenberg u. T.-Penzberg der Bayr. Staats-

eisenb.), lath. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten, Bierbrauerei, Dampfschiffstation.

Tühpak, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. T., LG. Greifswald, P Gültz, 310 Gw. (A 24 Mt.)

Twardawa, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Oberglogau, LG. Reize, an der Stradune, 9,5 km v. Rosel, 720 Gw., PTE (Linie Frankenstein-Rosel-Randzin der Oberschl. Eisenb.), Amtsb., lath. Pfarrk. (A 23 u. 22 Mt.)

Twardow, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Pleschen, AG. Jarotschin, LG. Ostrowo, P Kollin, 350 Gw., lath. Pfarrk.

Tweelbäke, Bauerisch, Oldenburg, Amt, AG., LG. und P Oldenburg i. O., am Tweelbach, 890 Gw.

Twießlingen, Df., Braunschweig, Kr. Helmstedt, AG. Schöningen, LG. Braunschweig, P Schöningen, 484 Gw., ev. Pfarrk.; nördl. der Elm.

Twielenfleth, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Marschkreis Stade, Amt u. AG. Jork, LG. u. P Stade, an der Elbe in der Marsch des Alten Landes, 430 Gw., ev. Pfarrk.

Twierdzyn, Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, LG. Gnesen, P Mogilno, 130 Gw. (A 10 Mt.)

Twist (Gefeser- u. Rühler-), 2 Kolonien, Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr., Amt u. AG. Meppen, LG. Osnabrück, P Meppen, im Bourtanger Moor am Südnordanal, 300 u. 350 Gw., lath. Pfarrk.

Twiste, r. Nebenfluß der Diemel, mündet bei Warburg; danach ein Kreis in Waldeck benannt.

Twiste, Df., Waldeck, Kreis der Twiste, AG. Krossen, LG. Kassel, P Mengerlinghausen, an der Twiste, 741 Gw., ev. Pfarrk.

Twisteden, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, LG. Kleve, P Revelaer, 560 Gw., lath. Pfarrk. (A 8 Mt.)

Twistringen, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Diepholz, Amt Freudenberg, AG. Bassum, LG. Verden, 39 km v. Bremen, 1673 Gw., PTE (Linie Hamburg-Köln der Preuß. Staats-eisenb.), lath. Pfarrk., Flachsspinnerei, Stroh-sechtere; T. gehörte früher zum Bistum Münster.

Twixlum, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, LG. Aurich, P Emden, 290 Gw., ev. Pfarrk.

Tworkau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Ratibor, 9 km südl. v. Ratibor, 1672 Gw., PE (Linie Rosel-Randzin-Oderberg d. Oberschl. Eisenb.), Amtsb., lath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei. (A 19 u. 24 Mt.)

Tworkowo, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Obornik, LG. Posen, P Chludowo, 250 Gw. (A 9,5 Mt.)

Tworog, Df. u. Vorm. (253 m), Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tarnowitz, LG. Beuthen i. Oberschl., an der Stola, 15 km nordwestl. v. Tarnowitz, 897 Gw., PTE (Linie Breslau-Dzieditz der Rechten Oderuferbahn), Gerichtstag, Amtsb., lath. Pfarrk., Schloß und Herrschaft des Prinzen zu Hohenlohe-Ingelfingen mit großen Wäldungen (herrschaftliche OJörst.), Dampfmahl-, Dampfsägemühle, Fab-daubenfabr. (A 3 u. 5 Mt.)

Tychow, f. Groß-, Wendisch- u. Woldisch-Tychow.

Tyrligehnen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eylau, AG. Kreuzburg i. Ostpr., LG. Bartenstein, P Robbelbude, am Strabil, 110 Gw. (A 15 Mt.)

Tylise, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, P Kulmsee, 130 Gw. (A 17 Mt.)

Tyllik (Groß-), Df. das., Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., LG. Thorn, P Neumark i. Westpr., 585 Gw., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 7 Mt.)

Tyllen, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, LG. Stendal, P Wallstawe, an der Dumme, 260 Gw., ev. Pfarrk. (A 12 Mt.)

Tyra, l. Zufluß der Helme in der Prov. Sachsen, kommt vom Harz, fließt durch das Thal von Rottleberode und mündet bei Kelbra.

Tyrlaching, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Laufen, AG. Tittmoning, LG. Traunstein, P Tittmoning, westl. v. Tittmoning, 220 Gw., lath. Pfarrk.

Tyrstrup, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Hadersleben, LG. Flensburg, P Christiansfeld, 582 Gw., Nebenjolamt I, ev. Pfarrk.

Tyschadsdorf (Groß-), Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Forst, LG. Guben, P Forst i. Lausitz, 580 Gw., ev. Pfarrk.

Tyschegeln, Df. u. Gut das., AG. Triebel, LG. Guben, 16,5 km v. Sorau, 380 Gw., PTE (Linie Kottbus-Sorau der Preuß. Staats-eisenb.), ev. Pfarrk., Mollerei.

Tyschernik, f. Tschernik.

Tyschegschnow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG., LG. u. P Frankfurt a. O., 1671 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 11 Mt.)

Tzulkinnen, OJörst., Prov. Ostpreußen, RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, LG. Insterburg, P Gerwischkehmen, Amtsb.

U.

Übach, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilentrirchen, VG. Aachen, P Geilentrirchen, 1370 Ew., lath. Pfarrt. (A 64 Mt.)

Übedissen, Df., Prov. Westfalen, Landtr., AG. u. VG. Bielefeld, P Hillegossen, am Teutoburger Wald, 490 Ew., ev. Pfarrt. (A 51 Mt.)

Übbenhagen, Bauersch. daf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, VG. Münster, P Lünen, 515 Ew.

Übedel, Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Publig, VG. Rößlin, P Publig, 440 Ew. (A 5 Mt.)

Überach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn, VG. Strahburg i. Els., P Pfaffenhofen i. Els., an der Moder, 740 Ew., lath. Pfarrt., Wollspinnerei, Bleicherei, Pottaschefiederei.

Überau, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim, VG. Darmstadt, P Reinheim i. Hess., an der Gersprenz, 814 Ew., ev. Pfarrt.

Überg, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Tondern, VG. Flensburg, P Tondern, 80 Ew., ev. Pfarrt.

Überherrn, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, VG. Saarbrücken, P Saarlouis, an der Bist, 11 km v. Bous, 807 Ew., E (Linie Courcelles-Bous der Els.-Lothr. Eisenb.). (A 15 Mt.)

Überlingen in Württemberg, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Geislingen, VG. Ulm, an der Fils in tiefem Thal, 6 km südwestl. v. E Geislingen, 594 Ew., P, ev. Pfarrt.

Überlingen, St., bad. Kr. u. VG. Konstanz, am gleichnam. See, dem nordwestl. Zweig des Bodensees, 17 km v. E Stodach, 3999 (1852: 3061) Ew., davon 266 Evang. u. 3 Juden; PT, Vorschupverein, Amt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, Bezirksforst, ev. u. lath. Pfarrt. (Münster aus dem 14. Jahrh.), höhere Bürgerschule, Waisenhaus, Spital, Glodengießerei, eisenhaltige Mineralquelle mit Badeanstalt, große Fruchtmärkte, Weinbau; dazu das ehem. Kloster Aufkirch; Ü. war bis 1803 Reichsstadt.

— (am Ried), Df., bad. Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, VG. Konstanz, P Böhlingen i. Bad., 453 Ew., lath. Pfarrt.

Überruhr, Bauerschaft, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landtr. Essen, AG. Steele, VG. Essen, 1. an der Ruhr, 2 km v. Steele, 2951 Ew., davon 1249 Evang. u. 1699 Kath.; PTE (Linie Bohwinkel-Steele der Preuß. Staats-eisenb.), ev. Pfarrt., Steinkohlenbergbau. Ü. besteht aus den Bauerschaften Hinsel (s. d.) und Holthausen (s. d.).

Überses, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA., AG. u. VG. Traunstein, 15 km südwestl. v. Traunstein, 300 Ew., PTE (Linie München-Rosenheim-Salzburg d. Bayr. Staats-

eisenb.), lath. Pfarrt., nördl. Moos bis an den Chiemsee.

Überseite, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. M'Gladbach, VG. Düsseldorf, P Kleinenbroich, 650 Ew.

Überwasser, Bauersch., Prov. Westfalen, RB., Landtr., AG., VG. u. P Münster i. Westf., 1937 Ew. (A 24 Mt.)

Übigau, St., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Liebenwerda, VG. Torgau, an einem Arm der Schwarzen Elster, 4 km v. E Falkenberg RB. Merseb., 1438 Ew., PT, ev. Pfarrt. (A 10 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. VG. Dresden, P Dresden-Neustadt, an der Elbe, 632 Ew., Alumin-, Bleizuder-, Farben-, chemische Fabr., Obst- und Weinbau.

— Df. daf., Amtsh. u. AG. Großenhain, VG. Dresden, P Großenhain, 167 Ew., Fundort von Kristallen.

— Df., sächs. Kreish., Amtsh., Amt, AG. u. VG. Bauken, P Königswartha, am Schwarzwasser, 84 Ew., Rittergut.

Ublid, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Arys, VG. Pnd, P Arys, in schöner Lage am gleichnam. See, 150 Ew., Amtsh. (A 6 Mt.)

Ubstadt, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt und AG. Bruchsal, VG. Karlsruhe, an der Kraichbach, 5 km v. Bruchsal, 1171 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Basel der Bad. Staats-eisenb.), lath. Pfarrt., Salzquelle mit Badeanstalt, Eisenhammerwerk, Hopfen- u. Tabaksbau.

Uchorowo, Df. u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. Obornik, AG. Rogasen, VG. Posen, P Obornik, 370 Ew.

Uchtdorf, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow, VG. Stettin, 7 km nördl. v. Königsberg i. N., 849 Ew., PTE (Linie Breslau-Stettin der Breslau-Schweidn.-Freib. Eisenb.), ev. Pfarrt. (A 17 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, VG. Magdeburg, P Mahlwinkel, 430 Ew.

Uchte, ein Quellfluß des Mland in der Prov. Sachsen.

Uchte, Fleden (33 m), Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Nienburg, VG. Verden, 30 km nördl. v. E Minden, 33 km v. E Nienburg a. W., 1334 Ew., PT, Amt, Amtsgericht, Dörst., ev. Pfarrt., Zigarrenfabr., Gerberei; westl. das fast ganz unkultivierte Große Moor (12 km lang und breit).

Uchtefangen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittweiler, VG. Saarbrücken, P Illingen RB. Trier, 1551 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrt. (A 26 Mt.)

Uchtenhagen, Df. u. 4 Rittergüter, Prov.

Pommern, RB. Stettin, Kr. Saakig, AG. u. VG. Stargard i. Pomm., P Trampke, 540 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 8 u. 18 Mt.)

Uchtenhagen, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, VG. Stendal, P Osterburg, 100 Ew., ev. Pfarrr.

Uchteritz, Df. u. Ritterg. das., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Weiskensfeld, VG. Naumburg a. S., P Weiskensfeld, 790 Ew., ev. Pfarrr.

Uelichow, Df. u. Vorm., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Adelnau, VG. Ostrowo, P Adelnau, 860 Ew. (A 8 Mt.)

Uendort, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Landtr. u. AG. Bochum, VG. Essen, 2 km v. E Wattenscheid, 9 km v. Essen, 7155 Ew., davon 2966 Evang. u. 4161 Kath.; PTE (E U.=Wattenscheid an der Linie Rheindt-Krefeld-Dortmund der Preuß. Staatsseisenb. mit Verzweigung nach Wanne), starker Steinkohlenbergbau. (A 46 Mt.)

Uder, f. Uter.

Uderath, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegfrieds, AG. Hennef, VG. Bonn, 8 km südöstl. v. E Hennef, 440 Ew., PT, Bürgerm., kath. Pfarrr., Eisenerzgruben (A 15 Mt.); Schlacht 19. Juni 1796, Erzherzog Karl besiegte Latour.

Uderitz, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Ustedom=Wollin, AG. Swinemünde, VG. Stettin, P Roserow, am Achterwasser und unweit der Ostsee, 460 Ew.

Udermünde, Kreis, Prov. Pommern, RB. Stettin, längs der Südseite des Pommerschen Haffs, auf 831 qkm (15,10 DM.) 48,816 (1819: 25,229) Ew., davon 46,733 Evang., 1627 Kath. u. 357 Juden (59 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 22,5 Proz. Ader u. Gärten, 16,0 Wiesen, 4,1 Weiden, 53,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 6,5, A 8 Mt.). Hauptort:

Udermünde (Utermünde), St. das., VG. Stettin, an der Uter (Uder), die 3 km unterhalb ins Pommersche Haff geht, 15 km v. E Vorkensfiede, 5405 (1816: 2396) Ew., davon 189 Kath. u. 46 Juden; PT (E an der Linie Jahnid=U. der Preuß. Staatsseisenb. im Bau), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Landarmenhaus, Provinzial-Irrenheil- und Pflanzanstalt, altes Schloß, Eisengießerei, Kalk- und bedeutende Ziegelbrennerei, Forstlich, Fischerei, Schifffahrt, Dampfschifffahrt nach Stettin, Reederei 1882: 25 Seeschiffe zu 6453 Registertons (A 8, Wiesen 13,5 Mt.). U. war früher eine starke Festung (Belagerung 1469).

Udingen in Lothringen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Diedenhofen, VG. Meh, an der Mosel, 6 km süd. v. Diedenhofen, 1021 Ew., PTE (Linie Meh-Luxemburg der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrr., Glashütte.

Udro, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Ludau, VG. Kottbus, 75 km v. Berlin, 320 Ew., PTE (E U.=Ludau an der Linie Berlin-Dresden d. Preuß. Staatsseisenb.). (A 14 u. 11 Mt.)

Udars, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stral-

jund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, P Trent, 30 Ew. (A 41 Mt.)

Udding, Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. M.Gladbach, VG. Düsseldorf, P Neuwert, 508 Ew.

Udelhoven, Df. das., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Plankenheim a. Eifel, VG. Aachen, P Urdorf, 300 Ew., kath. Pfarrr. (A 7 Mt.)

Udem, f. Preussisch=Udem.

Udemerbruch, Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG. Goch, VG. Kleve, P Br.=Udem, 645 Ew. (A 39 Mt.)

Udemersfeld, Bauersch. das., 300 Ew. (A 40 Mt.)

Udenbreth, Df. das., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Plankenheim a. Eifel, VG. Aachen, P Rirschseifen, 320 Ew., Bürgerm., kath. Pfarrr. (A 4 Mt.)

Udenhain, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Wächtersbach, VG. Hanau, P Salmünster, 647 Ew.

Udenhausen, Df. das., Kr. Hofgeismar, AG. Grebenstein, VG. Kassel, P Immenhausen, 592 Ew.

— Df., heff. Prov. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Lauterbach, VG. Siegen, P Grebenau, an der Jossa, 348 Ew., ev. Pfarrr.

Udenheim, Df., heff. Prov. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Niederolm, VG. Mainz, P Niedersaulheim, 832 Ew., ev. Pfarrr.

Uder, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, VG. Nordhausen, an der Leine, 5 km westsüdwestl. v. E Heiligenstadt, 1426 Ew., PT, Amtsb., kath. Pfarrr., Baumwollweberei. (A 21 Mt.)

Udern, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. u. AG. Diedenhofen, VG. Meh, Kant. Meherrwiese, P Königsmauern, 450 Ew., kath. Pfarrr.

Udersdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, VG. Trier, P Daun, 480 Ew., Bürgerm., kath. Pfarrr., Säuerling, der Ort fast ganz von Lavamassen umgeben. (A 6,5 Mt.)

Udersleben, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. u. AG. Frankenhäusen, VG. Rudolstadt, P Frankenhäusen, am Kyffhäusergebirge, 739 Ew., ev. Pfarrr.

Uderwangen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Br.=Eylau, AG. Domnau, VG. Vartenstein, am Frisching, 14 km südöstl. v. E Gutenfeld, 1209 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 11,5 Mt.)

Udesheim, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuf, VG. Düsseldorf, P Norf, am Rhein, 300 Ew., kath. Pfarrr., Schifffbau. (A 22 Mt.)

Udestadt, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Bieselbach, VG. Weimar, P Bieselbach, an der Gramme, 963 Ew., Vorschußverein, ev. Pfarrr., Anisbau; Klosteruine Barlhäusen.

Uffeln, Df., Prov. Westfalen, RB. u. Kr. Minden, AG. Blotho, VG. Bielefeld, P Blotho, 916 Ew. (A 27 Mt.)

Uffeln, Df., Prov. Hannover, Landdr. Döna-brück, Kr. Verdenbrück, Amt u. AG. Fürstenau

i. Hann., LG. Osnabrück, P Bramsche, 360 Ew., ev. Pfarrk.

Uffenheim, Bezirksamt, bayr. NB. Mittelfranken, auf der Frankenhöhe und dem Steigerwald, hat auf 552 qkm (10,03 QM.) 32,649 Ew., davon 30,703 Evang., 1409 Kath. u. 522 Juden (59 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 63,6 Proz. Acker u. Gärten, 10,3 Wiesen, 2,1 Weiden, 19,4 Proz. Holzungen. Hauptort:

Uffenheim, St. (324 m) daf., LG. Ansbach, an der Gollach in fruchtbarer Gegend, 44 km v. Würzburg, 45 km v. Ansbach, 2255 (1840: 1728) Ew., davon 118 Kath. u. 99 Juden; PTE (Linie Treuchtlingen-Würzburg d. Bayr. Staats-eisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Oßdörf, ev. Pfarrk., Lateinschule, Schloß, Gerberei, Bierbrauerei.

Uffhausen, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Freiburg i. Br., P Sankt Georgen i. Breisgau, 790 Ew., dazu E Sankt Georgen i. Breisgau.

Uffheim, Df., Elsaß-Lothringen, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG. Sierenz, LG. Mülhausen i. El., P Sierenz, 611 Ew., kath. Pfarrk.

Uffhofen, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. u. AG. Alzen, LG. Mainz, P Flonheim, an der Wiesbach, 562 Ew.

Uffholz, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sennheim, LG. Mülhausen i. El., 4 km nördl. v. E Sennheim, 1520 Ew., PT, kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei.

Uffing, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Weilheim, LG. München II, an der Ach unweit des Staffelsees, 16 km v. Weilheim, 578 Ew., PTE (Linie Weilheim-Murnau der Bayr. Staats-eisenb.), kath. Pfarrk.

Ufhoven, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. u. AG. Vangensalza, LG. Erfurt, P Vangensalza, 1212 Ew., ev. Pfarrk., Obst- u. Gemüsebau. (A 40 u. 33 Mt.)

Ufingen, Df., Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, LG. Braunschweig, 3 km v. E Gleidingen, 527 Ew., PT, Zuckersfabr., Dampfmahlmühle.

Uftrungen, Df. u. 2 Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Kelbra, LG. Nordhausen, P Kelbra, im Thal der Eyra am Harz, 1024 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk., Pulversfabr. (A 32—38 Mt.)

Uhingen, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Göppingen, LG. Ulm, an der Fils, 5 km westl. v. Göppingen, 1243 Ew., PTE (Linie Bretten-Friedrichshafen der Württ. Staats-eisenb.), ev. Pfarrk., Obstbau, Viehzucht, Reupersandsteinbrüche; schön gelegenes Schloß Filsed.

Uhlbach, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Kannstatt, LG. Stuttgart, P Obertürkheim, am Rothenberg, 1086 Ew., ev. Pfarrk., vortrefflicher Wein- u. Obstbau.

Uhlenhorst, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Ederndörfe, AG. Gattorf, LG. Kiel, P Friedrichsort, 25 Ew.

— Vorort von Hamburg, AG. u. LG. Hamburg, östl. an der Außenalster in anmutiger

Lage, 3 km nördl. v. E Hamburg, 8722 (240 kath.) Ew., PT (Hamburg=U.), großes Waisenhaus, schöne Villen u. Gärten; Maschinen-, chemische, Goldwaren-, englische Dampfstalessfabr., lithographische Anstalt.

Uhlfeld, Flecken, bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Neustadt a. A., LG. Fürth i. Bay., an der Aisch, 14 km nordöstl. v. E Neustadt a. A., 941 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Hopfenbau.

Uhlhingen, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Röslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, P Leba, 340 Ew.

Uhlhingen, Df., bad. Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, LG. Waldshut, an der Schlucht im Schwarzwald, 10 km nördl. v. E Thingen, 640 Ew., PT, Baumwollweberei.

Uhlkau, Ritterg., Prov. Westpreußen, NB., Landkr., AG. u. LG. Danzig, P Hohenstein i. Westpr., 170 Ew. (A 15 Mt.)

Uhlstädt, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Kahla, LG. Altenburg, P Kahla, an der Saale, 9 km v. Rudolstadt, 838 Ew., PTE (Linie Großheringen-Saalfeld der Saale-eisenb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Domanialgut, Porzellanfabr., Sandsteinbrüche; dabei auf steilem Felsen über dem Saalethal das Schloß Weisenburg (s. Weissen).

Uhlweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau, LG. Straßburg i. El., P Merzweiler, 759 Ew., kath. Pfarrk., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen.

Uhrde, Df., Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, AG. Schöppenstedt, LG. Braunschweig, P Schöppenstedt, 341 Ew., ev. Pfarrk.

Uhrleben, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Erxleben, LG. Magdeburg, P Erxleben, 660 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 51 Mt.)

Uhrweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbrunn, LG. Straßburg i. El., P Pfaffenhofen i. El., 912 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

Uhlmannsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Rothenburg i. O.-L., LG. Görlitz, P Horla, an der Weichen Schöps, 24 km v. Görlitz, 410 Ew., E (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsb. (A 9 u. 11,5 Mt.)

Uhlst in der Oberlausitz, Df. u. Ritterg. daf., Kr. u. AG. Hoyerswerda, LG. Görlitz, an der Großen Spree, 21 km v. Hoyerswerda, 52 km v. Kohnfurt, 480 Ew., PTE (Linie Wittenberg-Fallenberg-Kohnfurt der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsb., ev. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten, große Mühle. (A 6 u. 8 Mt.)

— Df., sächs. Kreis. u. Amtsb. Bauhen, AG. Bischofswerda, LG. Bauhen, P Bischofswerda i. Sachs., 329 Ew., ev. Pfarrk.

Uffingen, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt Tauberbischofsheim, AG. Borberg, LG. Mosbach, P Untereubigheim, 668 Ew., ev. Pfarrk.

Uigendorf, Df., württ. Donaukreis, OberA.

u. AG. Riedlingen, LG. Ravensburg, P Riedlingen, 314 Ew., lath. Pfarrk.

Wissigheim, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, LG. Mosbach, P Hochhausen, 766 Ew., lath. Pfarrk.

Wjatz, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, LG. Lissa i. Posen, P Grätz i. Posen, 380 Ew. (Gut A 15 Mt.)

Wjelschüh (Groß- u. Klein-), 2 Dörfer, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, LG. Elz, P Katholisch-Hammer, 440 u. 360 Ew.

Wjessl, St. (208 m) das., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlik, LG. Oppeln, an der Kłodnik, 6 km v. E Slawentz, 2546 (1816: 1240) Ew., davon 66 Evang. u. 90 Juden (1700 Polen); PT, Amtsgericht, 2 lath. Kirchen; dabei Ritterg. Schloss- u. des Herzogs von Wjessl, 125 Ew. (A 23 Mt.)

— (Alt-), Df. u. Ritterg. das., P Wjessl, 949 Ew., Amtsb. (A 26 Mt.)

Wl, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Apenrade, LG. Flensburg, P Vollerleben, 400 Ew., ev. Pfarrk.; nördl. der Hügel Urnehöved, wo vor Zeiten die schleswigschen Landesfürsten durch das Landsting gewählt wurden.

Wler (Wlder in Pommern), Fluß, entspringt bei Fredenwalde im brandenburg. Kreis Templin, durchströmt in einer tiefen Senkung die 3 Wlertseen (den 8 km langen Ober-, den kleinen Mittel- und den 8 km langen Unter-Wlertsee), ist von Pasewalk ab 35 km schiffbar, empfängt r. die Randow und mündet unterhalb Wldermünde ins Pommersche Haff; Gesamtlänge 103 km.

Wltermark, altbrandenburgische Landschaft, umfaßt mit geringen Ausnahmen (Oderberg) die Kreise Prenzlau, Angermünde u. Templin.

Wltermünde, St., s. Wldermünde.

Wltersee, kleiner, fagentreicher See im oldenburg. Fürstentum Lüneburg, 5,5 km nördl. v. Cutin, 26 m ü. M., in schöner Lage zwischen mit Buchen bestandenen Hügeln.

Wlta (Alt-), s. Alt-Wlta.

Wlanowo, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, P Alekto RB. Bromberg, 270 Ew.

Wlberndorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, LG. Freiberg i. Sachl., P Dippoldiswalde, 17 km v. Hainsberg, 339 Ew., E (Linie Hainsberg-Schmiedeberg der Sächs. Staatsseisenb.).

Wlbersdorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, LG. Frankfurt a. O., P Leitersdorf, 440 Ew.

— Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Fraustadt, LG. Lissa i. Posen, P Fraustadt, 230 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Elz, P Stradam, 510 Ew., Amtsb. (A 9 u. 16,5 Mt.)

— (Goldbergisch-), Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, AG. Goldberg i. Schl., LG. Liegnitz, P Bilgramsdorf, an der Schnellen Deichsel, 971 Ew., ev. Pfarrk. (A 25,5 u. 23,5 Mt.)

Wlbersdorf (Haynauisch-), Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, AG. Haynau, LG. Liegnitz, P Haynau, 160 Ew., Dampfjägemühle, Ziegelbrennerei.

— (Kammer-), Df. das., beim vorigen, 120 Ew., Eisen- u. Stahlwarenfabr.

— in Sachsen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Schnitz, LG. Bautzen, 10 km v. Schandau, 551 Ew., PE (Linie Bautzen-Schandau der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk., Ritterg.

Wlberup, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Sonderburg, LG. Flensburg, 10 km nordwestl. v. Sonderburg, 22 v. E Apenrade, 30 km v. E Flensburg, 300 Ew., P, ev. Pfarrk.; Gefecht 6. April 1849.

Wlfa, Fleden, heff. Prov. Oberheffen, Kr. u. AG. Schotten, LG. Gießen, P Nidda, 1073 Ew., Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Wlfen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Rotenburg i. H.-N., AG. Sontra, LG. Kassel, P Sontra, an der Wlfe (die r. zur Fulda fließt), 704 Ew., ev. Pfarrk.

Wlth, Df. Mecklenburg-Schwerin, AG. Hagenow i. Mecklenb., LG. Schwerin, P Orttrag, 385 Ew., ev. Pfarrk.

Wlkebüll, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Sonderburg, LG. Flensburg, P Sonderburg, auf Wlfen, 420 Ew., ev. Pfarrk.

Wlfa, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG, LG. u. P Weimar, an der Gramme, 128 Ew., ev. Pfarrk.

Wlleben, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA., AG, LG. u. P Gotha, 640 Ew., ev. Pfarrk.

Wlbersdorf (Ober-), Df. u. 2 Güter, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau, LG. Guben, P Sorau i. N.-L., 790 Ew., Amtsb., Braunkohlengrube. (A 13 Mt.)

— (Nieder-), Df. u. Domäne das., P Hainsdorf, 705 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube (A 13 Mt.)

— RB. Breslau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Glatz, an der Biele, 16 km südöstl. v. E Glatz, 2503 (72 evang.) Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrk., Schloß mit Park, 23 m h. eiserner Obelisk zu Ehren der Königin Luise, große Flachsspinnerei. (A 11 Mt.)

— Df. das., RB. Liegnitz, Kr. Landeshut, AG. Liebau, LG. Hirschberg i. Schl., P Liebau i. Schl., in einem Gebirgsthale, 80 Ew., Wallfahrtsort.

— (am Lucis), Df. das., Kr. Bunzlau, AG. Raumburg a. O., LG. Liegnitz, P Raumburg a. O., am Lucis u. Raumburg gegenüber, 892 Ew., Amtsb., Fabrikation von Gesundheitsgeschirr, Thonwaren u. Kunstziegeln, Steinkohlen im Senon der Kreideformation. (A 17 Mt.)

— RB. Liegnitz (Gräflisch-), Df. u. Ritterg. das., Kr. Löwenberg, AG. Friedeberg a. O., LG. Hirschberg i. Schl., am Lucis u. am Isergebirge, 15 km v. E Greifenberg i. Schl., 10 km v. E Rabishau, 440 Ew., P, Papierfabr. (A 17 u. 18 Mt.)

Ullersdorf (Liebenthal-), Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Greifenberg i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., P Liebenthal RB. Liegn., 1046 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 19 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Rothenburg i. O.-L., AG. Niesitz, LG. Görlitz, P Niesitz, 420 Ew., Amtsb. (A 26 u. 22 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg, LG. Dresden, P Radeberg, 371 Ew., OJörfst.

Ullerschen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Reidenburg, LG. Allenstein, P Bimnawodda, 525 Ew. (A 2,5 Mt.)

Ullrich, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Halbe a. S., LG. Magdeburg, P Förderstedt, 440 Ew., Braunkohlengrube. (A 56 Mt.)

Ullstadt, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Scheinfeld, LG. Fürth i. Bay., P Langensfeld in Bay., an der Ehe, 661 Ew., ev. u. lath. Pfarrr., Schloß.

Ulm, Oberamt, württ. Donautreis, auf der Alb und an der Donau, hat auf 415 qkm (7,56 QM.) 55,308 Ew., davon 40,841 Evang., 13,565 Kath. u. 709 Juden (133 Ew. auf 1 qkm); Vodenbenutzung: 57,6 Proz. Acker u. Gärten, 10,3 Wiesen, 3,5 Weiden, 22,8 Proz. Holzungen. Hauptort:

Ulm, St. (590 m) u. Festung I. Ranges das., am Einfluß der Blau in die hier schiffbar werdende Donau u. unterhalb der Mündung der Iller, 2 Donaubrüden (1 Eisenbahnbrücke), 94 km v. Stuttgart, 146 km v. München, 32,773 (1818: 13,000) Ew., davon 24,047 Evang., 7843 Kath. u. 694 Juden; Stab der 27. Division, der 53. u. 54. Inf.-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 123 u. 124, 3 Est. Dragoner Nr. 26, Feldartillerie-Reg. Nr. 13, Fußartillerie, Pionier-Bat. Nr. 13, 1 Bat. Landw. Nr. 124; PTE (Linien Bretten-Friedrichshafen, Alen.-U. u. U.-Sigmaringen der Württ. sowie U.-Augsburg-München u. U.-Rempten der Bayr. Staatsseisenb.), Reichsbank-nebenstelle, Bankkommandite U., Gewerbebank, Kreisregierung, Generalsuperintendent, Oberamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptzollamt, Handels- u. Gewerbeamt; 2 ev. Pfarrr., darunter das sich jetzt in Restauration befindende Münster, die größte ev. Kirche und nächst dem Kölner Dom die größte Kirche des Reichs (1377—1507 erbaut, 139 m lang, 55 m breit, im Mittelschiff 40 m hoch, mit 106 m hohem Turm [ursprünglich auf 150 m berechnet], großer Orgel, schönen Chorstühlen etc.), 1 lath. Pfarrkirche, Synagoge; Gymnasium, Realgymnasium, Witwen- u. Waisenhaus, gute Armenanstalten, großes Hospital, Stadtbibliothek v. 25,000 Bänden, Rathaus (davor der Brunnen Fischkasten), altertümliche Häuser, meist enge Straßen: Fabrikation von Tabak, Zement, Maschinen, Lein- u. Baumwollwaren, Tuch, Nähmaschinen, Ulmer Pfeifentöpfen, Zuderbrot, Wilderbogen, Papier, Chemikalien, Möbeln etc., Gerberei, Färberei, Bleicherei, Bierbrauerei, Gas-

anstalt, Ziegelbrennerei, Mühlenbetrieb, Schiffbau, Gartenbau (Spargel), lebhafter Holz- u. Getreidehandel, großer Fruchtmarkt, Wollmarkt, Tuch- u. Ledermesse. — Ulms sichere Geschichte beginnt mit 854; später ward es Reichsstadt und hatte den Vorsitz in den Versammlungen des schwäbischen Kreises, führte 1531 die Reformation ein, kam 1802 an Bayern u. 1810 an Württemberg; daselbst Kapitulation Mads mit 33,000 Österreichern 17. Okt. 1805. Die alten Festungswerke sind abgetragen, die neuen wurden 1844—66 aufgeführt; zu den letztern gehören die Werke auf dem Eselsberg im N. und auf dem Kuhberg im SW., auch ist die bayr. Stadt Neu-U. von ihnen eingeschlossen; weite Umschau von der Citadelle Wilhelmsburg. — Zum Bezirk des Landgerichts in U. gehören die 8 Amtsgerichte zu Blaubeuren, Ehingen, Geislingen, Göppingen, Kirchheim u. T., Laupheim, Münsingen und U.

Ulm, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Wehlar, AG. Ehringhausen, LG. Limburg a. Lahn, P Bistirchen, 360 Ew., ev. Pfarrr. (A 24,5 Mt.)

— in **Baden**, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Obergirch, LG. Offenburg, 6 km v. E Obergirch i. Baden u. v. E Renchen, 1150 Ew., lath. Pfarrr., guter Weinbau.

— Df. das., Amt u. AG. Bühl, LG. Offenburg, P Lichtenau i. Bad., 718 Ew., lath. Pfarrr.

— (Neu-), s. Neu-Ulm.

Ulmach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Salmünster, LG. Hanau, 10 km nordnordwestl. v. E Steinau Kr. Schlüchtern u. v. E Schlüchtern, 1211 Ew., P, Gerichtstag, lath. Pfarrr.

Ulmern, Eifel, Fleden (428 m), Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Rochem, LG. Koblenz, unweit der ÜS, 15 km nordwestl. v. E Rochem, 733 Ew., PT, lath. Pfarrr., Schieferbruch, Ulmener Maar. (A 6 Mt.)

Ulmert, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Ruffel, LG. Kaiserslautern, am Glan, 5 km v. E Altenglan, 711 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Ulpentich, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Euskirchen, LG. Bonn, P Zulpich, 310 Ew., lath. Pfarrr. (A 38 Mt.)

Ulrichsberg, Weiler, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG., LG. u. P Deggendorf, im Donaugebirge, 10 km nördl. v. Deggendorf, 90 Ew., TE (Linie Landshut-Plattling-Eisenstein der Bayr. Staatsseisenb.), weithin sichtbare Wallfahrtskirche.

Ulrichshausen, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG., LG. u. P Weimar, 547 Ew., ev. Pfarrr.

Ulrichstein, St., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Schotten, LG. Gießen, in rauher Gegend, 16 km ostsüdöstl. v. E Rude, 28 km v. E Lauterbach, 979 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr.; nahebei Ursprung der Ohm und südöstl. die höchste Gegend des Vogelsbergs.

Ullsbj, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Schleswig, LG. Flensburg, 13 km

nördl. v. E Schleswig, 160 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ulsen Kr. Vingen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Vingen, Amt u. AG. Neuenhaus, LG. Osnabrück, 6 km westl. v. Neuenhaus, 33 v. E Bentheim, 34 km v. E Vingen, 895 Ew., P, ev. Pfarrk.

Uffenheim, Df., bayr. RV. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Uffenheim, LG. Ansbach, P Uffenheim, 562 Ew., ev. Pfarrk.; nördl. der Hohe Landsberg mit Ruine.

Ulsnis, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Schleswig, AG. Kappeln i. Schlesw., LG. Flensburg, P Bernitt, unweit der Schlei, 240 Ew., ev. Pfarrk., Dampfschiffstation zwischen Schleswig und Kappeln.

Uster, l. Zufluß der Werra, entspringt auf der Wasserluppe in der Rhön und mündet bei Philippsthal.

Uvesbüll, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Eiderstedt, AG. Edning, LG. Flensburg, P Oldenswort, am Wattenmeer, 260 Ew., ev. Pfarrk.

Uzburg, Df. daf., Kr. Segeberg, AG. Bramstedt, LG. Kiel, P Kalltenkirchen i. Holst., 350 Ew., nahebei viele heidnische Grabhügel.

Uzen, Kreis, Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, in der Lüneburger Heide, hat auf 1446 qkm (26,27 QM.) 44,616 (1867: 43,998) Ew., davon 239 Kath. u. 71 Juden (31 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 38,7 Proz. Acker u. Gärten, 5,8 Wiesen, 32,0 Weiden, 19,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9, A u. Gärten 15 Mt.). Hauptort:

Uzen, St. (35 m) daf., LG. Lüneburg, an der Ilmenau, 85 km v. Hamburg, 108 km v. Stendal, 6973 (1821: 2700) Ew., davon 130 Kath. u. 53 Juden; 1 Est. Dragoner Kr. 16; PTE (Linien Lehrte-Harburg und Stendal-Il.-Langwedel der Preuß. Staatseisenb.), Kreis-hauptmann, Amtsgericht, Handelskammer, Landwirtschaftlicher Verein, ev. Pfarrk., Realprogymnasium, altes Schloß; Eisengießereien, Wollspinnerei, Fabr. für Tabak u. Zigarren, Feuerpumpen u. Papier, Gerberei, Dampfsägemühlen, Flachsbereitungsanstalt, Gasanstalt, Handel mit Pferden, Schweinen, Flachß und Leinwand; in der Umgegend Flachsbau, heidnische Begräbnisstätten und das ehem. Benediktinerkloster Ulesheim (Oldenstadt).

— Df., Prov. Westfalen, RV. Arnberg, Kr. Hamm, AG. Anna, LG. Dortmund, P Anna, 200 Ew., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen.

Umkirch, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Freiburg i. Br., 3 km v. E Hugstetten, 631 Ew., P, lath. Pfarrk., Schloß, Seidenweberei.

Ummatz, Insel westl. bei Rügen, zum Kr. Rügen, Hauptort Df. Waase (s. d.).

Ummeln, Bauersch., Prov. Westfalen, RV. Minden, Landdr. Bielefeld, AG. Gütersloh, LG. Bielefeld, P Bradwede, an der Lutter, 1268 Ew., Bleichen. (A 12,5 Mt.)

Ummendorf, Df. u. Domäne, Prov. Sach-

sen, RV. Magdeburg, Kr. Neubaldensleben, AG. Erleben, LG. Magdeburg, 3 km v. E Gilsleben, an der Aller, 1674 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrk., Zuderfabr. (A 41 Mt.)

Ummendorf in Württemberg, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Vöhrach, LG. Ravensburg, 4 km v. Vöhrach, 598 Ew., PTE (Linie Bretten-Friedrichshafen der Württ. Staatseisenb.), lath. Pfarrk., Schloß.

Ummen, Df. zur Stadtgem. Biersen (s. d.) in der Rheinprovinz, P Biersen, 950 Ew.

Ummenstadt, St., Sachsen-Meiningen, Kr. Hildburghausen, AG. Heldburg, LG. Meiningen, an der Rodach, 13 km westl. v. E Roßburg, 858 Ew., PT, ev. Pfarrk., bedeutende Töpferei.

Ummingen, Hölse, Prov. Westfalen, RV. Arnberg, Landdr. u. AG. Bochum, LG. Essen, P Bochum, zu Laer bei Bochum, 120 Ew., ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

Umpferstedt, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, l. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG., LG. u. P Weimar, 410 Ew., ev. Pfarrk.

Umrathshausen, Df., bayr. RV. Oberbayern, BezirksA. Rosenheim, AG. Priem, LG. Traunstein, P Bernau i. Bay., 5 km v. Priem, 60 Ew., TE (Linie Priem-Aschau der Bayr. Staatseisenb.).

Umstadt (Neu-), Df., Rheinprovinz, RV. Düsseldorf, Landdr., AG. u. LG. Essen, P Reckwig, 518 Ew., Eisengießerei. (A 52 Mt.)

Unadingen, Df. (760 m), bad. Kr. Billingen, Amt u. AG. Donaueschingen, LG. Konstanz, P Löfingen, im Schwarzwald, 11 km südsüdwestl. v. E Donaueschingen, 650 Ew., lath. Pfarrk., Gipslager.

Undenheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Wörrstadt, LG. Mainz, am Goldbach, 8 km v. E Wörrstadt, 13 km v. E Oppenheim, 1231 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrk.

Udingen, Df. (775 m), württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Reutlingen, LG. Tübingen, P Reutlingen, auf der Alb, 1190 Ew.

Unfuden, Df., bayr. RV. Unterfranken, BezirksA. Königshofen, AG. Hofheim i. Bay., LG. Schweinfurt, P Rügheim, 359 Ew., ev. Pfarrk.

Ungeanken, Df., Prov. Hessen-Nassau, RV. Kassel, Kr. u. AG. Friklar, LG. Kassel, P Friklar, an der Eder, 350 Ew., lath. Pfarrk.

Ungeketten, Weiler, bayr. RV. Mittelfranken, BezirksA. Nürnberg, AG. Altdorf, LG. Nürnberg, P Altdorf i. Bay., 90 Ew., OJörst.

Ungerath, Bauersch., Rheinprovinz, RV. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken, LG. Kleve, P Burgwaldniel, 400 Ew.

Ungerhausen, Df., bayr. RV. Schwaben, BezirksA. Memmingen, AG. Ottebeuren, LG. Memmingen, 8 km v. Memmingen, 415 Ew., PTE (Linie Buchloe-Memmingen der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrk.

Ungersthausen, Df., bayr. RV. Unterfranken, BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, LG. Würzburg, P Kirchheim i. Unterfr., 376 Ew., ev. Pfarrk.

Ungerstheim, Df., Elßaß-Pothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Sulz

i. Oberell., LG. Kolmar i. Elz., P Bollweiler, 849 Ew., kath. Pfarrk.

Anglingen, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr., AG., LG. u. P Stendal, 370 Ew., ev. Pfarrk.

Angstein, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Neustadt a. S., AG. Dürkheim, LG. Frankenthal, P Dürkheim i. Pf., an der Isenach, 969 Ew., ev. Pfarrk., vorzüglicher Weinbau.

Anislaw, Df. u. Domäne, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, 16 km südl. v. E Kulm (im Bau), 29 km v. E Thorn, 370 Ew., Amtsb., kath. Pfarrk.; alte Ordensburg Wenzlau. (A 25 u. 26 Mt.)

Antel am Rhein, Flecken, Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Linz, LG. Neuwied, in schöner Gegend am Rhein (Antelsteine in demselben ehemals gefährlich), 28 km v. Neuwied, 657 Ew., PTE (Linie Speldorf-Niederrahnstein der Preuß. Staatseisenb.), Bürgerm., Bergrevier, kath. Pfarrk., Zementwarenfabr., Weinbau. (A 25,5 Mt.)

Antelbach, Df. daf., Kr. Ahrweiler, AG. Einzig, LG. Koblenz, P Oberwinter, 450 Ew., kath. Pfarrk., Basaltbruch, Weinbau. (A 25 Mt.)

Untersdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Meissen, AG. Wilsdruff, LG. Dresden, P Wilsdruff, 187 Ew., ev. Pfarrk.

Antlingen, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Riedlingen, LG. Ravensburg, P Riedlingen, an der Ranzach im Donauthal, 3,5 km v. Riedlingen, 937 Ew., TE (Linie Ulm-Sigmaringen der Württ. Staatseisenb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Anna, St. (96 m), Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Hamm, LG. Dortmund, fast am östlichen Anfang des Ruhrkohlengebirges, 18 km v. Hamm, 7690 (1816: 3439) Ew., davon 5536 Evang., 1976 Kath. u. 172 Juden; PTE (2 Bahnhöfe an den Linien Aachen-Düsseldorf-Schwerte-Holzminen, Düsseldorf-Dortmund-U. und Hamm-U. der Preuß. Staatseisenb.), Amtsgericht, ev. und kath. Pfarrk.; Eisengießereien u. Maschinenfabr., Fabrikation von Chemikalien, Bürsten, Seiler- und Drahtwaren, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Gasanstalt, nahebei Steinkohlenbergbau (A 57 Mt.); zu U. gehört die Saline Rönigsborn mit Solbad, 1 km fast nördl. v. U., mit PTE U.-Rönigsborn, E (16 km v. Dortmund) an der Linie Dortmund-Welver der Preuß. Staatseisenb.

Annau, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberwesterwald, Amt u. AG. Marienberg, LG. Limburg a. Lahn, P Marienberg i. Westerm., 400 Ew., Braunkohlengrube.

Annersberg, Hofstadt zur Stadtgem. Dorp, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Solingen, LG. Elberfeld, P Solingen, 460 Ew.

Anrow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P Gingst, 25 Ew. (A 33 Mt.)

Anruhstadt (= Karge), St., Prov. u. RB. Posen, Kr. Bomst, LG. Meserik, unweit der

Faulen Odra (des Odrzestromes), 18 km v. E Züllichau, 2023 (1816: 2010) Ew., davon 1572 Evang., 340 Kath. u. 111 Juden; 2 Gst. Ulanen Kr. 10; PT, Amtsgericht (Straßamer Wollstein), ev. u. kath. Pfarrk., viele Windmühlen, Hopfen- u. Weinbau, Schweinehandel; dabei Df. u. Ritterg. Karge (s. d.).

Anseburg, Df. u. Klostergut, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Egeln, LG. Halberstadt, an der Bode, 5 km v. E Börnecke Kr. Aschersl., 7 v. E Egeln, 9 km v. E Förderstedt, 2053 (109 kath.) Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrk., Zuderfabr.; Braunkohlengruben Johanna Henriette u. Marie. (A 59 u. 66 Mt.)

Anserherrs, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Ingolstadt, LG. Eichstätt, P Buchering, 360 Ew., kath. Pfarrk.

Ansteden, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Neustadt a. S., LG. Schweinfurt, an der Streu, 22 km v. Meiningen, 878 Ew., PTE (Linie Schweinfurt-Meiningen der Bayr. Staatseisenb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Anstrut, l. Nebenfluß der Saale in der Provinz Sachsen, entspringt auf der Hochfläche des Eichsfelds westl. v. Dingelsledt, durchbricht bei Sachsenburg die Thüringer Pforte und fließt fortan durch ein schönes Thal bis zur Mündung nahe bei Naumburg. Haupttrichtung nach SO., Länge 172 (schiffbar von Brettleben ab 72) km, Meereshöhe an der Quelle 368, an der Mündung 99 m; Zuflüsse r.: die Vera, Gramme und Vossa, l.: die Helbe, Wipper und Helme.

Unter-Abtsteinach, Df., hess. Prov. Starckenburg, Kr. Heppenheim, AG. Waldmichelbach, LG. Darmstadt, P Waldmichelbach, 421 Ew.

Unter-Ailingen, Weiler, württ. Donautreis, OberA. u. AG. Tettang, LG. Ravensburg, P Friedrichshafen, 89 Ew., kath. Pfarrk.

Unteralta, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dernbach), AG. Stadtlengsfeld, LG. Eisenach, P Dernbach, 657 Ew.

Unteraltpfen, Weiler, bad. Kr., Amt, AG., LG. u. P Waldshut, in einem Seitenthal der Alb im Schwarzwald, 180 Ew., kath. Pfarrk.

Unteraltenbernheim, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Uffenheim, AG. Windsheim, LG. Fürth i. Bay., P Oberzenn, an der Zenn, 370 Ew., ev. Pfarrk.

Unteraltensbuch, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Markttheidenfeld, AG. Stadtprozelten, LG. Aschaffenburg, P Stadtprozelten, 380 Ew., Dförf., kath. Pfarrk.

Unteraltersheim, Df. daf., BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, LG. Würzburg, 18 km südwestl. v. E Würzburg, 636 Ew., P, ev. Pfarrk.

Unteraltling, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Bruck, LG. München II, P Grafrath, 120 Ew., kath. Pfarrk.

Unterammergau, Df. daf., BezirksA. u. AG. Garmisch, LG. München II, P Oberammergau, an der Ammer in den Alpen, 583 Ew., kath. Pfarrk., Industrie wie in Oberammergau.

Unterampfrach, Df., bayr. RB. Mittelfran-

len, BezirksA. u. AG. Feuchtwangen, LG. Ansbach, P Schnellendorf, an der Ampfrach, 663 Ew., ev. Pfarrr.

Unterapfeldorf, f. Apfeldorf (Unter-).

Unterassbach, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Gunzenhausen, LG. Ansbach, P Gunzenhausen, an der Altmühl, 182 Ew., ev. Pfarrr.

Unterauerbach, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neunburg v. W., LG. Amberg, P Schwarzenfeld i. Bay., 210 Ew., lath. Pfarrr.

Unterauerkiel, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Viechtach, LG. Deggendorf, P Viechtach, am Schwarzen Regen, 70 Ew., Schloß.

Unterbalbach, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, LG. Mosbach, an der Tauber, 5 km v. Mergentheim, 821 Ew., PTE (Linie Wertheim-Lauda-Mergentheim der Bad. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Farbenfabr., Weinbau.

Unterbaldingen, Df., bad. Kr. Bisingen, Amt u. AG. Donaueschingen, LG. Konstanz, P Nafen, 499 Ew., lath. Pfarrr.

Unter-Balzheim, Df., württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Laupheim, LG. Ulm, P Dietenheim, am Illerthal, 522 Ew., ev. Pfarrr.

Unterbarmen, f. Barmen.

Unterbauerschaft, Df., Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, LG. Duisburg, P Brünen, 677 Ew. (A 15 Mt.)

Unterbechingen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Dillingen, AG. Lauingen, LG. Neuburg a. D., P Lauingen, 414 Ew., lath. Pfarrr.

Unterberg, Df., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. Schwet, AG. Neuenburg i. Westpr., LG. Graudenz, P Neuenburg i. Westpr., 480 Ew. (A 5,3 Mt.)

— I u. II, 2 Bauerschaften, Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. u. AG. Bedum, LG. Münster, P Bedum, 270 u. 280 Ew.

Unterbergen, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., LG. Augsburg, P Mering, am Lechthal, 167 Ew., lath. Pst.

Unterbernbach, Df. daf., BezirksA. u. AG. Nidach, LG. Augsburg, P Radersdorf, an der Paar, 250 Ew., lath. Pfarrr.; zur Gem. E Radersdorf.

Unterbleichen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Krumbach, LG. Memmingen, P Krumbach, an der Günz, 241 Ew., lath. Pfarrr.

Unter-Böbingen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Ömünd i. Württ., LG. Ellwangen, an der Rems, 10 km ostnordöstl. v. Ömünd i. Württ., 576 Ew., PTE (Linie Rannstatt-Nördlingen der Württ. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Viehzucht, Käseerei.

Unterbodnig, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Kahla, LG. Altenburg, P Kahla, 194 Ew., ev. Pfarrr.

Unter-Böhringen, Df., württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Geislingen, LG. Ulm, P Geislingen, 541 Ew., lath. Pfarrr.

Unter-Boihingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Nürtingen, LG. Tübingen,

am Neckar, 30 km v. Stuttgart, 5 km v. Nürtingen, 642 Ew., PTE (Linie Blochingen-Immenhingen der Württ. Staatsseisenb. und Blochingen-Kirchheim der Kirchheimer Privatbahn), lath. Pfarrr., Schloß, Baumwollspinnerei.

Unterbreizbach, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dernbach), AG. Bacha, LG. Eisenach, P Bacha, an der Uster, 458 Ew.

Unterbruch, Df., Rheinprovinz, NB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, LG. Aachen, P Heinsberg, zwischen Worm und Ruhr (Roer), 743 Ew., Bürgerm. (A 27 Mt.)

Unterbrunn, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Starnberg, LG. München II, P Gauting, 275 Ew., lath. Pfarrr.

Unter-Verdingen, Weiler, württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Maulbronn, LG. Heilbronn, P Ober-Verdingen, 503 Ew.

Unter-Deuffstetten, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Krailsheim, LG. Hall a. R., am Rötchenbach, 16 km v. E Krailsheim, 15 v. E Ellwangen, 8 km v. E Dinkelsbühl, 887 Ew., PT, lath. Pfarrr., Schloß.

Unterdieken, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, LG. Memmingen, P Aich i. Schwab., 347 Ew., lath. Pfarrr.

Unterdietfurt, f. Dietfurt a. Rott.

Unter-Digisheim, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Balingen, LG. Rottweil, P Balingen, 418 Ew., lath. Pfarrr.

Unterdürnbach, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, LG. u. P Würzburg, nördl. v. Würzburg, 767 Ew., lath. Pfarrr., Weinbau; Ruine Schentenschloß.

Untereberding, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Weilheim, LG. München II, P Weilheim, 290 Ew., lath. Pfarrr.

Unterebersbach, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Neustadt a. S., LG. Schweinfurt, P Steinach a. Saale, an der Fränkischen Saale, 229 Ew., lath. Pfarrr.

Untereggen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Mindelheim, LG. Memmingen, P Dirlwang, 250 Ew., lath. Pfarrr.

Untereggingen, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Waldshut, an der Wutach, 10 km v. Oberlauchringen, 505 Ew., PTE (Linie Oberlauchringen-Weizen der Bad. Staatsseisenb.).

Untereichen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Illertissen, LG. Memmingen, P Altenstadt, unweit der Iller, 143 Ew., lath. Pfarrr.

Untereisenheim, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Gerolzhofen, AG. Bollach, LG. Schweinfurt, P Seligenstadt i. Bay., am Main, 594 Ew., lath. Pfarrr.

Unter-Eisesheim, Df., württ. Neckarkreis, OberA., AG., LG. u. P Heilbronn, am Neckar, 587 Ew., ev. Pfarrr., Weinbau.

Unterelchingen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Neu-Ulm, LG. Memmingen, 11 km v. Ulm, 666 Ew., PE (Linie Aalen-Ulm der Württ. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

Unterellen, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 3. Verwaltungsbezirk (Eisenach), AG. Gerstungen, VG. u. P. Eisenach, an der Elte, 547 Ew., ev. Pfarrr.

Unterelsaß, Bezirk, Elsaß-Lothringen, bildet den nördl. Teil vom Elsaß, liegt teils in der Oberrheinischen Tiefebene, teils auf dem Wasgenwald, am Rhein, an der Ill, Breusch, Born, Moder, Sauer, Saar, dem Rhein-Rhone- und Rhein-Marnelanal, hat auf 4774 qkm (86,71 QM.) 612,015 Ew., davon 209,199 Evang., 331,748 Kath. und 19,848 Juden (128 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 8 Kreise: Erstein, Hagenau, Molsheim, Schlettstadt, Stadt- und Landkreis Straßburg, Weißenburg und Zabern; Bodenbenutzung: 42,4 Proz. Ader u. Gärten, 3,0 Weingärten, 13,4 Wiesen, 2,0 Weiden, 33,2 Proz. Holzungen. Hauptort ist Straßburg i. Elsaß.

Unterelsbach, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Neustadt a. S., AG. Bischofsheim v. Rhön, VG. Schweinfurt, P. Oberelsbach, 490 Ew., kath. Pfarrr.

Unter-Essingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Nürtingen, VG. Eßingen, P. Nürtingen, unweit des Neckar, 866 Ew., ev. Pfarrr.

Unterelsbach, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Schwabach, AG. Roth a. Rednitz, VG. Nürnberg, P. Spalt, 110 Ew., Schloß.

Untererthal, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Hammelburg, VG. Schweinfurt, P. Hammelburg, an der Thulba, 775 Ew., kath. Pfarrr., Schloß, Weinbau.

Unteresserstedt, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Seekreis Mansfeld, AG. Eisleben, VG. Halle a. S., P. Schraplau, an der Querna, 380 Ew., ev. Pfarrr. (A 58 Mt.)

Unter-Essendorf, f. Essendorf.

Unterehsfeld, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Königshofen, VG. Schweinfurt, P. Königshofen i. Bay., 359 Ew., kath. Pfarrr.

Untereubigheim, P, f. Eubigheim.

Unterfarnstedt, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, VG. Naumburg a. S., P. Querfurt, 500 Ew. (A 47 Mt.)

Unterfarnbach, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. VG. Fürth i. Bay., P. Burgfarnbach, 550 Ew.

Unterferrieden, Df. das., BezirksA. Nürnberg, AG. Altdorf, VG. Nürnberg, P. Postbauer, 370 Ew., O. Förf.

Unter-Finkenbach, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Beerfelden, VG. Darmstadt, P. Beerfelden, 119 Ew., Tuchfabr.

Unterfinning, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., VG. Augsburg, P. Greifenberg i. Bay., 270 Ew., kath. Pfarrr.

Unterflinsbach, Df. das., BezirksA. u. AG. Rosenheim, VG. Traunstein, P. Fischbach i. Bay., 230 Ew., kath. Pfarrr.

Unterföhring, Df. das., BezirksA. München I,

AG. München II, VG. München I, P. Bogenhausen, 453 Ew.

Unterfranken, bayr. Regierungsbezirk, umschließt das vielfach gekrümmte, reizende, weinreiche Mainthal, den Spessart auf einer Mainhalbinsel, ein Hügelland an der Fränkischen Saale, Teile der Rhön (Kreuzberg) im N., hat auf 8400 qkm (152,55 QM.) 626,305 (1834: 574,195) Ew., davon 110,470 Evang., 500,531 Kath. und 15,256 Juden (75 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt außer den 4 unmittelbaren Städten: Aschaffenburg, Kitzingen, Schweinfurt u. Würzburg in die 20 Bezirksämter: Alzenau, Aschaffenburg, Brückenau, Ebern, Gerolzhofen, Hammelburg, Hahfurt, Karlstadt, Kissingen, Kitzingen, Königshofen, Lohr, Markttheidenfeld, Mellrichstadt, Mittenberg, Neustadt a. S., Obernburg, Ochsenfurt, Schweinfurt und Würzburg; Bodenbenutzung: 46,4 Proz. Ader u. Gärten, 1,2 Weingärten, 8,6 Wiesen, 1,4 Weiden, 37,2 Proz. Holzungen. Hauptort ist Würzburg.

Untergailnau, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Rothenburg a. T., AG. Schillingssfürst, VG. Ansbach, P. Schillingssfürst, 180 Ew., ev. Pfarrr.

Untergarching, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Altötting, VG. Traunstein, P. Wiesmühle, 80 Ew., kath. Pfarrr.

Untergermaringen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Kaufbeuren, VG. Kempten, P. Pforzen, 250 Ew., kath. Pfarrr.

Untergimpfern, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim, VG. Mannheim, P. Babstadt, 509 Ew.

Untergrainet, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Wolfstein, AG. Waldkirchen i. Bay., VG. Passau, P. Freyung, 370 Ew., kath. Pfarrr.

Untergreißlau, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. u. AG. Weiskensfeld, VG. Naumburg a. S., P. Weiskensfeld, 290 Ew., ev. Pfarrr.

Untergriesbach (Griesbach), Fleden, bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Passau, AG. Wegscheid, VG. Passau, 3 km nordöstl. v. Obernzell, 866 Ew., P. kath. Pfarrr., Weberei, nahebei viele Graphit- u. Porzellanerdegruben.

Unter-Griesheim, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Neckarsulm, VG. Heilbronn, an der Jagst, 4 km v. Jagstfeld, 479 Ew., PTE (Linie Dietigheim-Jagstfeld-Osterburken der Württ. Staatsseisenb.), kath. Pfarrr.

Untergrombach, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, VG. Karlsruhe, 5 km südwestl. v. Bruchsal, 1843 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Basel der Bad. Staatsseisenb.), kath. Pfarrr., altes Schloß, Zigarrenfabr., Hopfen- u. Tabaksbau; der Michaelsberg mit Wallfahrtskirche u. Aussicht.

Unter-Gröningen, württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gaildorf, VG. Hall a. R., am Kocher, 15 km südöstl. v. E. Gaildorf, 17 km nordöstl. v. E. Gmünd i. Württ., 886 Ew., PT, ev. und kath. Pfarrr.

Unter-Gruppenbach, Df., württ. Neckarkreis,

OberA., AG., LG. u. P Heilbronn, 955 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Unterhaching, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. München I, AG. München II, LG. München I, P Deisenhofen, 523 Ew.

Unterhambach, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Lorsch, LG. Darmstadt, P Heppenheim, 867 Ew.

Unterharmerdbach, Gem., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Offenburg, P Zell a. H., am Harmerdbach im Schwarzwald, 1642 Ew.

Unterhaun, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. u. AG. Hersfeld, LG. Kassel, P Hersfeld, an der Haune, 520 Ew., ev. Pfarrr.

Unterhausen, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Weilheim, LG. München II, P Wilzhofen, an der Ammer, 180 Ew., lath. Pfarrr.

— **in Bayern**, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Neuburg a. D., 27 km v. Ingolstadt, 237 Ew., PTE (Linie Donauwörth-Ingolstadt-Regensburg der Bayr. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr., Schloß, Kaltwerk.

— **in Württemberg**, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Reutlingen, LG. Tübingen, in tiefem Thal an der Echaz, 9 km südl. v. E Reutlingen, 982 Ew., P, ev. Pfarrr., Pappdeckelfabr.; dazu die großartige Nebelhöhle mit vielen Kammern und Tropfsteingebilden.

Unter-Heimbach, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Weinsberg, LG. Heilbronn, am Heimbach, 5 km südl. v. E Brehfeld, 829 Ew., P, ev. Pfarrr.

Unter-Heinrieth, Df. das., P Weinsberg, 753 Ew., ev. Pfarrr.

Unterheinsdorf, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Reichenbach i. Vogtl., LG. Plauen i. Vogtl., P Reichenbach i. Vogtl., 820 Ew., Weberei.

Unterhöchstadt, f. Höchstadt, BezirksA. Wunsiedel.

Unterhohenried, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Hachfurt, LG. Schweinfurt, P Hachfurt, 190 Ew., ev. u. lath. Pfarrr.

Unterholzgünz, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Memmingen, AG. Ottobeuren, LG. Memmingen, P Ungerhausen, 130 Ew., lath. Pfarrr.

Unterhütten, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Rappoltswiller, Kant. u. AG. Schnierlach, LG. Kolmar i. Elfaß, P Urbeis, 460 Ew.

Unteribach, Df., bad. Kr. Waldshut, Amt u. AG. Sankt Blasien, LG. Waldshut, P Sankt Blasien, im Schwarzwald, 170 Ew., lath. Pfarrr.

Unteridelsheim, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Uffenheim, LG. Ansbach, P Herrenbergtheim, 191 Ew., ev. Pfarrr.

Unterigling, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., LG. Augsburg, P Igling, 300 Ew., lath. Pfarrr.

Unter-Jettingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Herrenberg, LG. Ellwan-

gen, an der Ammer, 6 km westl. v. E Tübingen, 1083 Ew., P, ev. Pfarrr.; dazu das Bergschloß Roßed.

Unter-Jettingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Herrenberg, LG. Tübingen, P Herrenberg, 1069 Ew., ev. Pfarrr., Viehzucht; dazu die Hofdomäne Sindlingen.

Unterjoch, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Sonthofen, LG. Mempten, P Wertach, an der Wertach in den Alpen, 243 Ew., lath. Pfarrr.; westl. das Seehörnle.

Unterlaltenbach, Eisenhütte, Rheinprovinz, NB. Köln, Kr. Wipperfurth, AG. Lindlar, LG. Köln, P Engelskirchen.

Unterlammlach, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Mindelheim, LG. Memmingen, P Stetten i. Bay., an der Ramlach, 470 Ew.

Unterlah, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Meiningen, AG. Wafungen, LG. Meiningen, P Wafungen, am Rahbach, 581 Ew., ev. Pfarrr.

Unterleßach, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim, LG. Mosbach, P Adelsheim, 451 Ew.

Unter-Rirchberg, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Laupheim, LG. u. P Ulm, 689 Ew., lath. Pfarrr.

Unterlirnach, Zinten, bad. Kr., Amt u. AG. Billingen, LG. Konstanz, im Schwarzwald, 4 km westl. v. E Unterlirnach, 190 Ew., P (U. Kr. 2), lath. Pfarrr., Uhrenindustrie; E Unterlirnach (zu Billingen) im Thal der Brigach im Schwarzwald, 4 km nordwestl. v. Billingen, PTE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staats-eisenb.).

Unterlirngensporn, f. Naila.

Unterlöringen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Günzburg, AG. Burgau, LG. Augsburg, P Burgau, an der Ramlach, 476 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Unterlochen, Df. (450 m), württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Alalen, LG. Ellwangen, in einem Thal zwischen Albuch u. Hardsfeld, am Schwarzen und Weißen Roher, 4 km v. Alalen, 1420 Ew., PTE (Linie Alalen-Ulm der Württ. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr., 3 Papierfabr. (1 in Neu-lochen), Kunstmühle, Ketten- u. Drahtzieherei, Quelle des Weißen Rohers in schöner Gegend.

Unterlößitz, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. u. AG. Königsee, LG. Rudolstadt, P Königsee, 193 Ew., Wollspinnerei, Tuchfabr.

Unterloslau, Df., Reuß j. L., Oberländischer Bezirk, AG. Schleiz, LG. Gera, P Reuth i. Sachf., 419 Ew., ev. Pfarrr.

Unterlohau, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA., AG., LG. u. P Hof i. Bay., an der Saale, 520 Ew.

Unterkrigstädt, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB., Kr. u. AG. Merseburg, LG. Halle a. S., P Lauchstädt, 210 Ew. (A 50 Ml.)

Unterlahn, Kreis, Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, zu beiden Seiten des tiefen Lahnthals, hat auf 622 qkm (11,30 QM.) 72,954 Ew., davon 50,326 Evang., 21,303 Kath. und 1320 Juden (117 Ew. auf 1 qkm); Boden-

benutzung: 49,7 Proz. Ader u. Gärten, 8,0 Wiesen, 35,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 21,5, A u. Gärten 28,5 Mt.). Landratsamt in Diez.

Unterlauchling, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Maltersdorf, LG. Straubing, P Schierling, 270 Ew., lath. Pfarrk.

Unterlaimbach, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Scheinfeld, LG. Fürth i. Bay., P Langensfeld i. Bay., an der Bibert, 231 Ew., ev. Pfarrk.

Unterlangenstadt, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kronach, LG. Bamberg, P Redwitz b. Hochstadt, 434 Ew.

Unterlauter, Df., Sachsen-Koburg, AG. Koburg, LG. Meiningen, P Koburg, 510 Ew., ev. Pfarrk.

Unterleinach, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, LG. Würzburg, P Thüngersheim, an der Leinach, 1250 Ew., lath. Pfarrk.

Unterleinleiter, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Ebermannstadt, LG. Bamberg, P Ebermannstadt, an der Leinleiter, 515 Ew., ev. u. lath. Pfarrk., Schloß.

Unter-Lennungen, Df., württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Kirchheim u. T., LG. Ulm, in einem Albthal an der Lauter, 10 km südl. v. E. Kirchheim u. T., 664 Ew., P, ev. Pfarrk., Baumwollspinnerei, Wein- u. starker Obstbau (Kirschchen), Kalksteinbruch, Schwefelquelle.

Unterliederbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. u. Landkr. Wiesbaden, Amt u. AG. Höchst a. Main, LG. Wiesbaden, P Höchst a. Main, 753 Ew.

Unterliezheim, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Dillingen, AG. Höchstädt a. D., LG. Neuburg a. D., P Höchstädt a. D., 339 Ew., lath. Pfarrk.

Unterlind, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Remmuth, LG. Weiden, P Fischelberg, 320 Ew., Glasperlenfabr.

Unterlößla, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. und LG. Altenburg, P Rositz, 124 Ew., Braunkohlengruben.

Unterloquith, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. Rudolstadt, AG. Leutenberg, LG. Rudolstadt, P Leutenberg, 213 Ew., ev. Pfarrk.

Unterlosa, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. AG., LG. u. P Plauen i. Vogtl., 408 Ew., Rittergut.

Unterlöß, Weiler, Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Fallingb., Amt u. AG. Bergen b. Celle, LG. Lüneburg, in weiter Heidegegend, 23 km v. Ilzen, 40 Ew., PTE (Linie Lehrte-Harburg der Preuß. Staatsseisenb.).

Untermagerbein, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Nördlingen, LG. Neuburg a. D., P Möttingen, 238 Ew., ev. Pfarrk.

Untermalching, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Brud., LG. München II, P Rannhofen, 80 Ew., lath. Pfarrk.

Unter-Marchthal, Df., württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Ehingen, LG. Ulm, P Munderlingen, an der Donau, 48 km v. Ulm, 440 Ew.,

E (Linie Ulm-Sigmaringen der Württ. Staatsseisenb.), lath. Pfarrk., Schloß u. Garten.

Untermarggrün, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Elsnitz, LG. Plauen i. Vogtl., P Elsnitz i. Vogtl., 6 km v. Elsnitz, 274 Ew., E (Linie Zwickau-Elsnitz der Sächs. Staatsseisenb.), Rittergut.

Untermassfeld, Df., Sachsen-Meiningen, Kr., AG. u. LG. Meiningen, an der Werra, 4 km v. E. Meiningen, 3 km v. E. Grimmenthal, 1004 Ew., PT, ev. Pfarrk., Strafanstalt im alten Schlosse, Sägemühle.

Untermässing, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Hilpoltstein, AG. Greding, LG. Eichstätt, P Greding, an der Hintern Schwarzbach, 310 Ew., lath. Pfarrk.

Untermarsfeld, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA., AG., LG. u. P Neuburg a. D., im Donaumoos an der kanalisierten Ach, 300 Ew., ev. u. lath. Pfarrk.

Untermeitingen, Df., bad., BezirksA. Augsburg, AG. Schwabmünchen, LG. Augsburg, P Lager-Lochfeld, 595 Ew., lath. Pfarrk., Schloß.

Untermerzbach, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Ebern, LG. Bamberg, an der Jh, 13 km westnordwestl. v. E. Staffelsheim, 20 km v. E. Breitengüßbach, 587 Ew., P, ev. Pfarrk., Schloß, Viehzucht.

Untermettingen, Df., bad. Kr., AG. u. LG. Waldshut, P Untereggingen, 273 Ew., lath. Pfarrk.

Untermhaus, Df., Kr. j. L., Unterländischer Bezirk, AG. u. LG. Gera, l. an der Elster und Gera gegenüber, 2 km v. E. Gera i. Kr. j. L., 3066 Ew., PT (Gera-El.), Harmonika-, Porzellanfabr.

Untermichelbach, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Dintelsbühl, LG. Ansbach, P Wittelschhofen, an der Sulzbach, 250 Ew., ev. Pfarrk.

Untermolbitz, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, P Rositz, 156 Ew., Braunkohlengrube.

Unter-Mossau, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt, LG. Darmstadt, P Erbach i. Odenw., 581 Ew.

Untermühlhausen, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., LG. Augsburg, P Kaufering, 184 Ew., lath. Pfarrk.

Unter-Münstheim, Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG., LG. u. P Hall a. R., am Roher, 501 Ew., ev. Pfarrk.; Ruine Geyersburg.

Untermünsterthal, Gem., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Stausen, LG. Freiburg i. Br., am Neumagen im Münsterthal des Schwarzwalds, 10 km südöstl. v. E. Krokingen, 1679 Ew., P, Holzhandel; südöstl. der Belschen.

Unternbibert, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Ansbach, P Rügland, an der Bibert, 210 Ew., ev. Pfarrk.

Unterneffa, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Weißenfels, AG. Teuchern, LG. Naumburg a. S., P Teuchern, 400 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube. (A 54 u. 57 Mt.)

Unterneßelsbach, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Neustadt a. A., LG. Fürth i. Bay., P Langensfeld i. Bay., 432 Ew., ev. Pfarrr.

Unternewbrunn, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Gildburghausen, AG. Eisfeld, LG. Meiningen, an der Schleuse im Thüringer Wald, 17 km v. E. Eisfeld, 26 v. E. Themar, 47 km v. E. Ilmenau, 404 Ew., PT, ev. Pfarrr., Glas-, Spielwaren-, Spundfabr.

Unternewhausen, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. LG. Landsbut i. Bayern, P Obermünchen, 180 Ew., lath. Pfarrr.

Unternewhüttenndorf, Weiler, bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. Kronach, AG. Ludwigstadt, LG. Bamberg, P Ludwigstadt, 40 Ew., Ruspferhammer.

Unternewkirchen, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Altditting, LG. Traunstein, P Tufing, 60 Ew., lath. Pfarrr.

Unternewes, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. Bamberg II, AG. Burgebrach, LG. Bamberg, an der Rauben Ebrach, 12 km südwestl. v. E. Bamberg, 228 Ew., P.

Unternezenn, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Uffenheim, AG. Windsheim, LG. Fürth i. Bay., P Obernezenn, 166 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Unteröwisheim, St., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, LG. Karlsruhe, an der Kraichbach, 4 km v. E. Ulstadt, 8 km nordöstl. v. E. Bruchsal, 2029 (1852: 2144) Ew., davon 10 Kath.; PT, ev. Pfarrr., Weins-, Hopfen- und starker Kirchenbau.

Unterpeissen, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Saalkreis, AG. Rönnern, LG. Halle a. S., P Bernburg, 390 Ew., ev. Pfarrr.

Unterpeissenberg (Peißenberg), Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Weilheim, LG. München II, 60 km v. München, 6 km v. Weilheim, 1085 Ew., PTE (E. Peißenberg an der Linie München-Peißenberg der Bayr. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr.; dazu Sulz mit Schwefelquelle u. Bad, nahebei Steinkohlengruben; westl. der Hohe Peißenberg (975 m) mit vortrefflicher Aussicht auf die Alpen.

Unterspaffenhofen, Df. das., BezirksA. u. AG. Brud., LG. München II, P Aubing, 220 Ew., lath. Pfarrr.

Unterpleichfeld, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, LG. Würzburg, P Bergtheim i. Bay., 780 Ew., lath. Pfarrr.

Unterpörlitz, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Ilmenau, LG. Eisenach, P Ilmenau, an der Ilm, 810 Ew.; dazu das Eisen- u. Stahlhammerwerk Grenzhammer (an der Ilm, 2 km v. Ilmenau) mit E. an der Ilmenau-Gehrener Eisenb.

Unterrammingen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Mindelheim, AG. Türlheim i. Bay., LG. Memmingen, P Türlheim i. Bay., 374 Ew., lath. Pfarrr.

Unter-Regenbach, Weiler, württ. Jagstkreis,

OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, LG. Hall a. R., P Langenburg, 170 Ew., ev. Pfarrr.

Unterreichenbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Birstein, LG. Hanau, P Birstein, 410 Ew., Gerichtstag, ev. Pfarrr.

Unter-Reichenbach, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Ralm, LG. Tübingen, an der Nagold, 12 km v. Pforzheim, 464 Ew., PTE (Linie Pforzheim-Horb der Württ. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr.

Unterreitnau, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Lindau, LG. Kempten, P Oberreitnau, 80 Ew., lath. Pfarrr.

Unterrentenhof, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Roda, LG. Altenburg, P Roda i. S.-A., an der Roda, 100 Ew., ev. Pfarrr.; hier war der ältere Brehm (Ornitholog) Pfarrer.

Unterrieden, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. u. AG. Wickenhausen, LG. Kassel, P Oberrieden, 555 Ew.

— Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Mindelheim, LG. Memmingen, P Pöffenhausen, an der Ramlach, 392 Ew., lath. Pfarrr.

Unterriedenberg, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Brückenau, LG. Würzburg, P Brückenau, 288 Ew., Papier- u. Preßspanfabr.

Unter-Rieringen, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Baihingen, LG. Heilbronn, P Groß-Sachsenheim, am Einfluß der Elms in die Enz, 817 Ew., ev. Pfarrr., Schloß, Kirchenruine.

Unter-Riffingen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Keresheim, LG. Ellwangen, P Popfingen, 282 Ew., lath. Pfarrr.

Unterringingen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Dillingen, AG. Höchstädt a. D., LG. Neuburg a. D., P Bissingen, 162 Ew., ev. Pfarrr.

Unterrißdorf, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Seckreis Mansfeld, AG. Eisleben, LG. Halle a. S., P Eisleben, 330 Ew., ev. Pfarrr. (A 46 Mt.)

Unterrittersgrün, f. Rittersgrün.

Unterrodach, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kronach, LG. Bamberg, an der Rodach im Thüringer Wald, 6 km ostnordöstl. von E. Kronach, 19 km v. E. Untersteinach, 1136 Ew., PT, ev. Pfarrr., Holzhandel, in der Umgegend viele Sägemühlen.

Unterroth, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Mertissen, LG. Memmingen, P Altenstadt, an der Roth, 545 Ew., lath. Pfarrr.

Untersachsenberg, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Auerbach, AG. Klingenthal, LG. Blauen i. B., 2 km nördl. v. E. Klingenthal, 1790 Ew., PT, Fabrikation von musikalischen Instrumenten.

Untersachsenfeld, Ortschaft das., Amtsh. u. AG. Schwarzenberg, LG. Zwidau, P Schwarzenberg i. Sachs., 61 Ew., Papier- u. Preßspanfabr.

Unterschäftlarn, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Wolfratshausen, LG. München II, P Ebenhausen, 180 Ew.,

lath. Pfarrt., ehem. Benediktinerkloster, alkalisch-erdige Mineralquelle.

Unterschesslenz, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Mosbach, P. Schesslenz, an der Schesslenz, 946 Ew.

Unter-Schmitten, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Nidda, LG. Gießen, P. Nidda, 481 Ew., Papierfabr.

Unter-Schneidheim, Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. LG. Ellwangen, an der Sechta, 10 km nördl. v. E. Bopfingen, 676 Ew., P. lath. Pfarrt.

Unterschönbach, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Altbach, LG. Augsburg, P. Rühbach, 50 Ew., lath. Pfarrt.

Unter-Schönmattenweg, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Waldmichelbach, LG. Darmstadt, am Ulfenbach im Odenwald, 14 km v. E. Seibach-Beerfelden, 12 km v. E. Girschnhorn, 16 km v. E. Weinheim, 590 Ew., P. lath. Pfarrt.

Unterschüpf, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt Taubertschloßheim, AG. Vogberg, LG. Mosbach, an der Umpfer, 4,5 km v. Rönigshofen i. Bad., 50 km v. Würzburg, 753 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staats-eisenb.), ev. u. lath. Pfarrt., Eisenhammerwerk, Weinbau.

Unterschwaningen, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen, LG. Ansbach, P. Wassertrüdingen, 542 Ew., ev. Pfarrt., Schloß (ehemals Wittwen-sitz der ansbachschen Markgräfinnen).

Unter-Schwarzach, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Waldsee, LG. Ravensburg, P. Waldsee, 123 Ew., lath. Pfarrt.

Untersee (Zeller See), See am Rhein, gleich unterhalb des Bodensees, zwischen Baden und der Schweiz, ist sehr gebuchtet, 16 km lang, bis 8 km breit, höchstens 20 m tief und umschließt die Insel Reichenau (s. d.).

Unter-Sensbach, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Beerfelden, LG. Darmstadt, P. Beerfelden, 599 Ew.

Unterfiedsdorf, s. Siegsdorf.

Unterförlingen, Df., württ. Neckarkreis, OberA., AG. u. LG. Stuttgart, auf der Filder-ebene, 10 km nordwestl. v. E. Nürtingen, 19 km v. E. Stuttgart, 910 Ew., P. ev. Pfarrt., Obstbau.

Unterförmann, Df., Sachsen-Koburg, AG. Koburg, LG. Meiningen, 4 km südl. v. E. Niederfüllbach, 9 km v. E. Koburg, 611 Ew., P. Vorkuhverein, ev. Pfarrt., Viehzucht, Butterfabr.

Unterföggingen, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, LG. Konstanz, P. Salem, 130 Ew., lath. Pfarrt.

Unterförmannswald, Gem., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch i. Bad., LG. Freiburg i. Br., P. Altsimonswald, im Siemonswälder Thal des Schwarzwalds, 648 Ew., lath. Pfarrt.

Unterfontheim, Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. LG. Hall a. R., P. Oberfontheim, an der Bühler, 196 Ew., ev. Pfarrt., Werksteinbrüche.

Geogr. Verikon von Deutschland.

Unterspiesheim, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Gerolzhofen, LG. Schweinfurt, P. Sulzheim, 574 Ew., Kreditverein.

Unterstadion, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Ehingen, LG. Ulm, P. Oberstadion, am Donauthal, 441 Ew.

Unterstaß, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA., AG., LG. u. P. Neuburg a. D., 344 Ew., lath. Pfarrt.

Untersteben, s. Steben.

Untersteinach, Df. (321 m), bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Stadtsteinach, LG. Vaireuth, am Einfluß der Steinach in die Schorgast, 6 km v. Kulmbach und Neuenmarkt, 831 Ew., PTE (Linie München-Ingolstadt-Bamberg-Hof der Bayr. Staats-eisenb.), ev. Pfarrt.

Untersteinbach, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Haffurt, AG. Eltmann, LG. Schweinfurt, an der Rauhen Ebrach, 16 km südwestl. v. E. Ebelbach, 269 Ew., P. lath. Pfarrt.

Unter-Steinbach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Öhringen, LG. Hall a. R., P. Öhringen, an der Öhrn, 806 Ew., ev. Pfarrt., Obst- u. Weinbau.

Unterstützengrün, s. Stützensgrün.

Untersuhl, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 3. Verwaltungsbezirk (Eisenach), AG. Gerstungen, LG. Eisenach, P. Gerstungen, unweit der Werra, 776 Ew.

Unter-Sulmetingen, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Vöhrach, LG. Ravensburg, P. Laupheim, an der Riß, 591 Ew., lath. Pfarrt.

Untertaunus, Kreis, Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, fast ganz im N. des eigentlichen Taunus, hat auf 625 qkm (11,35 QM.) 44,153 Ew., davon 28,172 Evang., 15,223 Kath. und 739 Juden (71 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 36,7 Proz. Acker u. Gärten, 7,9 Wiesen, 2,4 Weiden, 49,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 12,5, A u. Gärten 18 Mt.). Landratsamt in Langenschwalbach (s. d.).

Unter-Teutschenthal, s. Teutschenthal.

Unter-Thalheim, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Nagold, LG. Tübingen, P. Gündringen, 797 Ew., lath. Pfarrt.

Untertheres, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Haffurt, LG. Schweinfurt, P. Obertheres, am Main, 460 Ew., lath. Pfarrt.

Unterthingau, Fleden, bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Oberdorf, AG. Obergünzburg, LG. Rempten, an der Ach, 7,5 km südl. v. E. Aitrang, 10 km östl. v. E. Wildpoldsried, 611 Ew., P. lath. Pfarrt., Flachsbau, Käserci.

Unterthürkheim, Df. das., BezirksA. u. AG. Wertingen, LG. Augsburg, P. Buttenwiesen, an der Zusam, 737 Ew., lath. Pfarrt.

Untertriebels, Df., sächs. Kreis. Zwickau, Amtsh. u. AG. Olitzsch, LG. Plauen i. B., P. Olitzsch i. Vogtl., 868 Ew., ev. Pfarrt.

Unter-Türkheim, Df. (223 m), württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Rannstatt, LG. Stuttgart, am Neckar, 4 km v. Rannstatt, 3164 (58 lath.) Ew., PTE (Linie Bretten-Friedrichshafen der Württ. Staats-eisenb.), ev. Pfarrt., Gipsbrüche,

vorzüglicher Weinbau (Altenberg), Vergnügungs-ort; hier schlossen 28. Mai 1514 die Rems- thaler Bauern den Bund des Armen Konrad.

Unter-Urbach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Schorndorf, VG. Ellwangen, P Schorndorf, am Einfluß des Urbachs in die Rems, 892 Ew., Wein- u. Obstbau.

Untervilsbarn, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Vilsbiburg, VG. Landshut, P Velden b. Vilsbiburg, 40 Ew., lath. Pfarrr.

Unter-Wachingen, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Niedlingen, VG. Ravensburg, P Mundertingen, 131 Ew., lath. Pfarrr.

Unterwalden, Gut, Prov. u. NB. Posen, Kr. Bomst, AG. Wollstein, VG. Meseritz, P Priment, 90 Ew. (A 9,5 Mt.)

Unter-Waldhausen, Weiler, württ. Donau- kreis, OberA. u. AG. Saulgau, VG. Ravens- burg, P Altshausen, 114 Ew., lath. Pfarrr.

Unterweisklich, f. Weisklich.

Unter-Weiskach, Df., württ. Neckartreis, OberA. u. AG. Badnang, VG. Heilbronn, an der Weiskach, 5 km südöstl. v. E. Badnang, 844 Ew., P, ev. Pfarrr.

Unterweiskbach, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. Königsee, AG. Oberweiskbach, VG. Rudolstadt, P Oberweiskbach, 482 Ew., ev. Pfarrr., Porzellanfabr.

Unterweihenbrunn, Df., bayr. NB. Unter- franken, BezirksA. Neustadt a. S., AG. Bischofs- heim, VG. Schweinfurt, P Bischofsheim v. Rhön, an der Brend, 514 Ew., lath. Pfarrr.

Unterweitzig, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altsadt, AG. Döhlen, VG. Dresden, P Hainsberg-Deuben, 690 Ew.

Unterwellenborn, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. u. AG. Saalfeld a. Saale, VG. Rudolstadt, 5,5 km v. Saalfeld a. Saale, 347 Ew., PTE (Linie Leipzig-Giechicht der Preuß. Staatsseisenb.), Eisenhüttenwerk.

Unterwerschen, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Weiskensels, AG. Teuchern, VG. Naumburg a. S., P Teuchern, an der Rippach, 280 Ew., Braunkohlengrube. (A 44 Mt.)

Unterwessen, Df., bayr. NB. Oberbayern, Be- zirksA., AG. u. VG. Traunstein, an der Achen, 13 km südl. v. E. Übersee, 190 Ew., P.

Unterwesterheim, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Memmingen, AG. Ottoheuren, VG. Memmingen, P Sonthelm, 240 Ew., lath. Pfarrr.

Unterwesterwald, Kreis, Prov. Hessen-Nas- sau, NB. Wiesbaden, auf dem Westerwald (mit dem Montabaurer Wald), hat auf 548 qkm (9,95 QM.) 55,886 Ew., davon 8044 Evang., 47,254 Kath. und 583 Juden (102 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 36,8 Proz. Acker u. Gärten, 14,6 Wiesen, 2,9 Weiden, 39,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 17, A und Gärten 23 Mt.). Landratsamt in Montabaur (f. d.).

Unterwehd, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dernbach), AG. Kaltens- nordheim, VG. Eisenach, P Kaltensnordheim, 496 Ew.

Unterviesenthal, St., sächs. Kreish. Zwickau,

Amtsh. Annaberg, AG. Oberwiesenthal, VG. Chemnitz, P Oberwiesenthal, auf dem Erzge- birge an der Böhle, 869 Ew., OFörst., Eisen- hammerwerk, Fabr. v. Violinsaiten.

Unter-Wilflingen, Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. VG. Ellwangen, P Unterschneid- heim, 304 Ew., lath. Pfarrr.

Unterwirschbach, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. u. AG. Saalfeld a. Saale, VG. Rudolstadt, P Blankenburg i. Schm.-R., 451 Ew.

Untermittbach, Df., bayr. NB. Unterfran- ken, BezirksA. u. AG. Markttheidenfeld, VG. Aschaffenburg, P Lengfurt, 140 Ew., lath. Pfarrr.

Untermittelsbach, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Aichach, VG. Augsburg, P Aichach, 180 Ew., Schloß des Herzogs Max v. Bayern.

Untermittighausen, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, VG. Mosbach, P Wittighausen, am Wittigbach, 661 Ew., lath. Pfarrr.; dazu PTE Wittighausen (28 km v. Würzburg) an der Linie Heidelberg-Würz- burg der Bad. Staatsseisenb.

Untermörnig, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Rothenburg a. T., AG. Schillings- fürst, VG. Ansbach, P Schillingsfürst, an der Mörnig, nahe deren Quelle, 140 Ew., ev. Pfarrr.

Untermurbach, Df. das., BezirksA. u. AG. Gunzenhausen, VG. Ansbach, P Gunzenhausen, 380 Ew., ev. Pfarrr.

Untermürschnik, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Olsnik, VG. Plauen i. Vogtl., P Olsnik i. Vogtl., 320 Ew., ev. Pfarrr.

Untermüsten, Bauersch., Lippe, AG. Salz- ufen, VG. Detmold, P Salzußen, 1027 Ew., ev. Pfarrr.

Unter-Zeil, f. Schloß-Zeil.

Unterzell, Df., bayr. NB. Oberpfalz, Be- zirksA. u. AG. Roding, VG. Regensburg, P Fal- tenstein i. Bay., 110 Ew., OFörst., lath. Pfarrr.

Untergolling, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. Freising, AG. Moosburg, VG. Lands- hut i. Bay., P Freising, 240 Ew., lath. Pfarrr.

Untergwota, E zu Klingenthal, sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Klingenthal, VG. Plauen i. Vogtl., P Klingenthal, 2 km v. Klingenthal, an der Zwota, der böhmischen Grenze u. der Linie Zwota-Klingenthal der Sächs. Staatsseisenb.

Untrastried, Df., bayr. NB. Schwaben, Be- zirksA. Oberdorf, AG. Obergünzburg, VG. Kemp- ten, P Günzach, 200 Ew., lath. Pfarrr.

Untrop, Df., Prov. Westfalen, NB. Arnsh- berg, Kr. u. AG. Hamm, VG. Dortmund, P Hamm i. Westf., an der Lippe, 450 Ew., ev. Pfarrr. (A 16,5 Mt.)

Unwürde, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachs., VG. Bauhen, P Rittlich, 261 Ew., Rittergut.

Unze, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, VG. Neu-Ruppin, P Perleberg, 500 Ew., ev. Pfarrr. (A 26 u. 18 Mt.)

Unzen, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr.

Hoya, Amt u. AG. Bruchhausen, LG. Verden, P. Bilsen, 510 Ew.

Unzburger, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, LG. Offenburg, P. Ottersweier, 579 Ew., lath. Pfarrr.

Upahl (Groß-), Pachthof, Medlenburg-Schwerin, AG. u. LG. Güstrow, P. Zehna, 140 Ew., ev. Pfarrr.

— (Klein-), Pachthof das., AG. Goldberg i. Medl., LG. Güstrow, P. Zehna, 146 Ew.

Upalten (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Löben, LG. Lych, P. Löben, an einem See, 547 Ew.

Uppingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Urach, LG. Tübingen, P. Urach, auf der Alb, 536 Ew., ev. Pfarrr.

Uphusen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Verden, Amt u. AG. Achim, LG. Verden, P. Achim, 617 Ew.

— Df. das., Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, LG. Aurich, P. Emden, in der Marsch am Tredfahrtskanal, 320 Ew., ev. Pfarrr.

Uplengen, ev. Pfarrr. zu Remels in Hannover.

Upleward, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, LG. Aurich, P. Bewsum, 340 Ew., ev. Pfarrr.

Uplingen, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Neuhausleben, AG. Hötensleben, LG. Magdeburg, P. Warßleben, 300 Ew. (Gut A 37 Mt.)

Uppenberg, Bauersch., Prov. Westfalen, RB., Landdr., AG., LG. u. P. Münster i. Westf., 780 Ew.

Uppermarck, Bauersch. das., RB. Münster, Kr. u. AG. Ahaus, LG. Münster, P. Epe, an der Dinkel, 1030 Ew. (A 14 Mt.)

Upprunge, Df. das., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Salztotten, LG. Paderborn, P. Salztotten, 440 Ew. (A 25 Mt.)

Ur (Dur), l. Zufluß der Sauer, in der Rheinprovinz, entspringt auf der Schneifel und mündet bei Wallendorf.

Urach, Oberamt, württ. Schwarzwaldkreis, am Neckar und an der Erms, aber meist auf der Alb, hat auf 290 qkm (5,27 QM.) 29,923 Ew., davon 376 Kath. und 8 Juden (103 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 39,8 Proz. Acker u. Gärten, 0,8 Weingärten, 15,1 Wiesen, 7,6 Weiden, 32,9 Proz. Holzungen. Hauptort:

Urach, St. (466 m) das., LG. Tübingen, in schönem Albthal am Einfluß der Elbach in die Erms, 10,5 km v. Nellingen, 3784 (1861: 3462) Ew., davon 167 Kath.; PTE (Linie Nellingen- u. der Ermsthalbahn), Handwerkerbank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. lath. Pfarrr., ev. niederes theol. Seminar, Schloß, Baumwoll- u. Flachspinnerei, Baumwoll- u. Leinweberei (Damast), Bleicherei, Färberei, Papier-, Wagen-, Möbelfabr., großes Mühlenwerk, Kalksteinbrüche, Obstbau, großer Fruchtmarkt, Fohlenhof Güterstein, Wasserfall im Brühl, westl. Reste der Festung Hohenurach (700 m); U. lam 1265 an Württemberg.

— Gem., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzw., LG. Freiburg i. Br., P.

Hammereisenbach, im Schwarzwald, 598 Ew., lath. Pfarrr., Uhrenindustrie.

Urbach, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, Amt Hohnstein, AG. Ilfeld, LG. Nordhausen, P. Heringen, 1097 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Mülheim a. Rhein, LG. Köln, P. Wahn, unweit des Rheins, 8 km v. Ralt, 740 Ew., TE (Linie Speldorf-Niederlahnstein der Preuß. Staatsseifenb.), lath. Pfarrr.

— (Kirchdorf u. Überdorf), 2 Dörfer das., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Dierdorf, LG. Neuwied, P. Dierdorf RB. Kobl., 280 u. 360 Ew., Gemeinde-Dörfl., ev. Pfarrr. (A 14 Mt.)

— E, f. Ober-Urbach.

— **im Oberelsaß**, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Schnierlach, LG. Kolmar i. Elß., im Wasgenwald, 15 km von E. Bennweiler, 750 Ew., PT, lath. Pfarrr.; nordwestl. der Bressoir.

— f. Foudan.

— Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. u. AG. Ebeleben, LG. Erfurt, P. Schlottheim, 557 Ew., ev. Pfarrr.

Urbanowiz, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Bleß, LG. Gleiwitz, P. Altberun, 960 Ew. (A 8 u. 7 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Rosel, LG. Ratibor, P. Gnadenfeld, 670 Ew. (A 13 u. 15,5 Mt.)

Urbanowo (Alt-), Hausland u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. But, AG. Grätz, LG. Mejerik, P. Opalenica i. Pos., 500 Ew.

— (Neu-), Df. u. Ritterg. das., 500 Ew.

Urbar, Df., Rheinprovinz, RB. u. Kr. Koblenz, AG. Ehrenbreitstein, LG. Neuwied, P. Ehrenbreitstein, am Rhein, 873 Ew., ehem. Kloster, Weinbau. (A 44 Mt.)

Urbeis, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Schnierlach, LG. Kolmar i. Elß., an der Weiß im Wasgenwald, 12 km nordwestl. v. E. Türlheim i. Elß., 21 km v. E. Bennweiler, 1500 (Gem. 4744) Ew., PT, lath. Pfarrr., Baumwollspinnerei u. -Weberei, Papppapier-, Gasfabr.; zur Gem. Pairs, ehem. Cistercienserkloster, Unterhöhlen mit 460 Ew. und viele Weiler mit Viehzucht; westl. im Quellgebiet der Weiß der Weiße und Schwarze See und der Reiberg.

— Df. das., Bezirk Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Weiler, LG. Kolmar i. Elß., P. Weiler Kr. Schlettstadt, am Vieken in einem engen Thal des Wasgenwalds, 747 Ew., lath. Pfarrr.; Schloßruine Wilstein.

Urberach, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Langen i. Hess., LG. Darmstadt, 7 km nordöstl. v. E. Messel, 9 km v. E. Dieburg und E. Langen i. Hess., 1564 Ew., PT, lath. Pfarrr., Töpferei.

Urberg, Gem., bad. Kr. Waldshut, Amt u. AG. Sankt Blasien, LG. Waldshut, P. Immenreich, im Schwarzwald, 376 Ew., lath. Pfarrr.

Urbis, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Ober-

elsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sankt Amarin, LG. Mülhausen i. Elß., P. Wessertling, an einem Zufluß der Thur im Wasgenwald, Straße nach Remiremont in Frankreich, 863 Ew., Nebenzollamt I, lath. Pfarrr., Baumwollweberei.

Urdenbach, Df., Rheinprovinz, RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim, LG. Düsseldorf, am Rhein, 2 km v. E. Venrath, 1579 Ew., P. ev. Pfarrr., Weberei, Dampfmahlmühle, Fischerei. (A 38, Wiesen 114 Mt.)

Urdingen, St. (32 m) das., RB. Düsseldorf, Landkr. Krefeld, LG. Düsseldorf, am Rhein, 7 km v. Krefeld, 3348 (1816: 1970) Ew., davon 353 Evang. u. 78 Juden; PTE (2 Bahnhöfe an den Linien Herne-Essen-Stolberg u. Rheyd-Krefeld-Dortmund der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsgericht (Strafkammer u. Kammer für Handelsachen Krefeld), Hauptsteueramt, ev. u. lath. Pfarrr., 3 Zuckerraffinerien, Fabr. für Sicherheitsdampfessel, Chemikalien u. Vitore, Dampfmahlmühle, Emaillierwerk, Gasanstalt, Freihafen, Schifffahrt, Dampfschifffahrt nach Düsseldorf, Handel mit Steintohlen, Holz etc. (A 46 Mt.); U. gehörte früher zu Rurköln.

Uregweiler, Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Sankt Wendel, LG. Saarbrücken, 8 km südwestl. v. E. Sankt Wendel, 9 km v. E. Ottweiler, 1266 Ew., P. lath. Pfarrr. (A 25 Mt.)

Urfeld, Df. das., RB. Köln, Kr., AG. u. LG. Bonn, P. Wesseling, am Rhein, 709 Ew., lath. Pfarrr. (A 42 Mt.)

Urfersheim, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Uffenheim, AG. Windsheim, LG. Fürth i. Bay., P. Windsheim, 177 Ew., ev. Pfarrr.

Urft (mit Oeff), r. Zufluß der Ruhr (Roer) in der Rheinprovinz, noch im Bergland.

Urft, Df. (430 m), Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blantenheim a. Eifel, LG. Aachen, an der Urft, 67 km v. Köln, 290 Ew., PTE (Linie Köln-Trier der Preuß. Staats-eisenb.), 2 Eisenhüttenwerke, Eisensteingruben. (A 8 Mt.)

Urlau, Weiler, württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Leutkirch, LG. Ravensburg, P. Leutkirch, 5 km v. Leutkirch, an der Eschach, 200 Ew., E (Linie Pfüllendorf-Jönn der Württ. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr.

Urloffen, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Offenburg, 2 km nördl. v. E. Appenweiler, 2200 Ew., PT, lath. Pfarrr.

Urmatt, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Molsheim, LG. Zabern, P. Lühelhausen, im Wasgenwald an der Preusch, 33 km v. Straßburg, 681 Ew., E (Linie Straßburg-Kothau der Elß-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr.; U. ist das letzte Dorf mit deutschen Einwohnern im Preuschthal.

Urmersbach, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Rochem, LG. Koblenz, P. Raifersesch, 460 Ew. (A 12 Mt.)

Urmik, Df. das., Kr., AG. u. LG. Koblenz, am Rhein, 765 Ew., lath. Pfarrr., Schwemsteinfabr. (A 52 Mt.); 2 km südwestl. u. 9 km v. Koblenz PTE Urmik (zu Mühlheim) an

der Linie Köln-Bingerbrück der Preuß. Staats-eisenb.

Urnau, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, LG. Konstanz, P. Markdorf, 217 Ew., lath. Pfarrr.

Urnshausen, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dernbach), AG. Stadtlengsfeld, LG. Eisenach, P. Stadtlengsfeld, 3 km v. Dernbach, 700 Ew., E (Linie Salzung-Kaltennordheim der Feldbahn), ev. Pfarrr.; östl. der Schönlsee in schöner Waldung.

Ursberg, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Krumbach, LG. Memmingen, P. Thannhausen i. Bay., an der Kleinen Mindel, 184 Ew., lath. Pfarrr., ehem. Prämonstratenser-Reichsabtei.

Urschenheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., AG. u. LG. Kolmar i. Elß., Kant. Andolsheim, P. Jébsheim, 397 Ew., lath. Pfarrr.

Urschlau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., LG. Glogau, unweit der Oder, 10 km nordöstl. v. E. Rauden, 630 Ew., P. Amtsb., ev. Pfarrr. (A 11 u. 18 Mt.)

Urschmitt, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Rochem, LG. Koblenz, P. Lutzerath, 250 Ew., lath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Ursel, f. Ober- und Niederursel.

Ursfeld, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, LG. Koblenz, P. Reiberg, an der Elz, 250 Ew., lath. Pfarrr. (A 7 Mt.)

Ursheim, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bay., LG. Ansbach, P. Heidenheim i. Bay., an der Rohrach, 420 Ew., ev. Pfarrr.

Urspring, Df., württ. Donaufreis, OberA., AG. u. LG. Ulm, P. Lonsee, am Ursprung der Lone, 320 Ew., T, ev. Pfarrr.

— Baumwollspinnerei zu Schelllingen (f. d.).

Urspringen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Markttheidenfeld, LG. Aschaffenburg, 6 km östl. v. E. Rothensfeld i. Bay., 10 km v. E. Karstadt, 1062 Ew., P. lath. Pfarrr., Schloß.

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dernbach), AG. Dstheim a. Rhön, LG. Eisenach, P. Dstheim a. Rhön, 453 Ew., ev. Pfarrr.

Ursprung, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachs., LG. Chemnitz, P. Oberlungwiz, 734 Ew., ev. Pfarrr.

Ursulapoppenricht, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA., AG., LG. u. P. Amberg, 110 Ew., lath. Pfarrr.

Urweiler, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Sankt Wendel, LG. Saarbrücken, P. Sankt Wendel, 730 Ew. (A 19 Mt.)

Urzig, Df. das., Kr. u. AG. Wittlich, LG. Trier, an der Mosel, 71 km v. Koblenz, 1168 Ew., PTE (Linie Koblenz-Berl [Rhe] der Preuß. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr., Weinbau. (A 24 Mt.)

Ußadel, Df., Mecklenburg-Strelitz, AG. Star-

gard i. Medlenb., LG. Neustrelitz, P. Blantensee i. Medlenb., unweit des Sees Pieps in schöner Gegend (Rothenkrug, Nonnenbach, Reulenberg), 129 Gw.

Uß (Uscz), St., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. u. LG. Schneidemühl, an der Neke u. der Mündung der Raddow gegenüber, 11 km v. E. Schneidemühl, 2130 (1816: 755) Gw., davon 712 Evang., 1281 Kath. u. 135 Juden (1050 Polen); PT, Volksbank, ev. u. kath. Pfarrk., Schifffahrt; dazu Glasfabr. Neufriedrichsthal. (A 12, Wiesen 37 Mt.)

Uß-Hauland, Df. das., P. Uß, 634 Gw. (A 7,5 Mt.)

Ußlag, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt u. AG. Münden, LG. Göttingen, P. Hann.-Münden, 686 Gw., ev. Pfarrk.

Uß-Neudorf, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. u. LG. Schneidemühl, P. Uß, südl. v. Uß, 1336 Gw. (A 9 Mt.)

Ußhüh, Df. u. Ritterg. (211 m), Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschl., AG. Landsberg i. Oberschl., LG. Oppeln, unweit der Prošna, 12 km östl. v. E. Pittsch, 1020 Gw., PT, Amtsb., großes Mühlenwerk, Sägerei, Ziegelbrennerei, Forstsch. (A 10,5 Mt.)

Ußciencice, Df. u. Borm., Prov. u. RB. Posen, Kr. Put., AG. Grätz, LG. Meseritz, P. Put., 430 Gw.

Ußcikowo, Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, LG. Gnesen, P. Janowik i. Pos., 190 Gw. (A 14,5 Mt.)

Ußej, s. Uß.

Ußdau, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, LG. Allenstein, 9 km ost-südöstl. v. E. Roschlau, 732 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 5 Mt.)

Ußedom, Insel, zwischen den Mündungsarmen der Oder, Peene und Swine.

Ußedom, St., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Ußedom-Wollin, AG. Swinemünde, LG. Stettin, auf einer Landenge zwischen dem Ußedomer See (einem Busen des Pommerschen Haffs) und der Peene (Halbinsel Ußedomer Winkel westl.), 22 km v. Swinemünde, 1810 Gw., PTE (Linie Ducherow-Swinemünde der Preuß. Staatsseisenb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Fischerei (A 21 Mt.); der Landtag 1128 bestimmte die Annahme des Christentums durch die Pommern.

Ußedom-Wollin, Kreis, Prov. Pommern, RB. Stettin, besteht aus den beiden Inseln Ußedom und Wollin zwischen den 3 Mündungsarmen der Oder und hat auf 688 qkm (12,40 QM.) 49,234 (1816: 20,962) Gw., davon 552 Kath. u. 280 Juden (71 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 32,9 Proz. Acker u. Gärten, 18,2 Wiesen, 10,0 Weiden, 29,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: 9,5, A 15,5 Mt.). Landratsamt in Swinemünde.

Ußelitz, Ritterg. das., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P. Poseritz, 70 Gw. (A 35 Mt.)

Ußenborn, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Ortenberg, LG. Gießen, P. Ortenberg i. Hessen, 450 Gw., ev. Pfarrk.

Ußerin, Df., Medlenburg-Strelitz, AG., LG. u. P. Neustrelitz, am gleichnam. See, 334 Gw.

Ußingen, St., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Obertaunus, LG. Wiesbaden, an der Ußa, 15 km v. E. Homburg v. H., 21 u. E. Bad-Nauheim, 26 v. E. Friedberg i. Hess., 41 km v. E. Weilburg, 1902 Gw., davon 199 Kath. u. 32 Juden; PT, Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, Oßdörf., ev. Pfarrk., ev. Schullehrerseminar, Wollwarenfabr., Gerberei; das Schloß war 1659—1774 Residenz der Fürsten von Nassau-U.

Ußlar, St. (136 m), Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Einbeck, LG. Göttingen, in einem Thal, 28 km v. Northeim, 2212 (1821: 1945) Gw., davon 28 Kath. u. 26 Juden; PTE (E 2 km v. Ort an der Linie Ottbergen-Nordhausen der Preuß. Staatsseisenb.), Amt, Amtsgericht, Oßdörf., ev. Pfarrk., Papiermühle, Fabr. von Thonpfaffen, Bleicherei, Leinweberei, Stahlhütte; das Schloß ist Stammhaus der Familie von U.-Gleichen; nördl. der Sollinger Wald.

Ußranken, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Löben, AG. Rhein i. Ostpr., LG. Lyda, P. Salza i. Ostpr., 420 Gw.

Uß, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, LG. Koblenz, P. Kelberg, 50 Gw., kath. Pfarrk. (A 8 Mt.)

Ußneinen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Rautehmen, LG. Tilsit, P. Joneiten, 220 Gw. (Wiesen 18 Mt.)

Ußeln in Waldeck, Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, LG. Kassel, am Ursprung der Diemel, 12 km süd-südöstl. v. E. Brilon, 725 Gw., P., ev. Pfarrk.

Ußaszewo, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, LG. Gnesen, P. Znin, 170 Gw.

Ußersbach, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Zusmarshausen, LG. Augsburg, P. Dinkelscherben, 350 Gw., kath. Pfarrk.

Ußjballen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlaulen, LG. Königsberg i. Ostpr., P. Mehlaulen, 350 Gw., Amtsb. (A 14 Mt.)

Ußjölken, Df. das., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydelrug, LG. Tilsit, P. Jugnaten, 971 Gw., Amtsb. (A 5,5 Mt.)

Ußjpiannen, Df. u. Domäne das., Kr. u. AG. Pillkallen, LG. Insterburg, P. Pillkallen, 680 Gw., Amtsb. (A 13 u. 12 Mt.)

Ußenbach, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Apolda, LG. Weimar, P. Apolda, 416 Gw., ev. Pfarrk.

Ußersen, St., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Pinneberg, LG. Altona, am Rande der Marsch und an der schiffbaren Pinnau, 4 km v. E. Tornesch (Pferdebahn dahin), 4723 (1855: 3826) Gw., davon 15 Kath. u. 1 Jude; PT, Kreditverein, Amtsgericht, Nebenpostamt I, ev. Pfarrk., Schullehrerseminar, ev. Damenstift im ehem.

Ustercienertloster von 1235, Fabr. für Maschinen, Zigarren, Zigarrenkisten, Zement, Zichorien, Papierstoff, Tuch, Woll- u. Baumwollwaren, Leim, Dünger, Leder, Dampfmühlen für Mehl, Gröhe und Bretter, Bierbrauerei, Töpferei, Schifffahrt.

Uthleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Heringen, VG. Nordhausen, P. Heringen, 1156 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 46 Mt.)

Uthlede, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Verden, Amt u. AG. Hagen i. Brem., VG. Verden, 17 km nördl. v. E. Grohn = Begeß, 19 km südwestl. v. E. Stubben, 691 Ew., P., ev. Pfarrr.

Uthmöden, Df., Braunschweig, Kr. Helmstedt, AG. Kalbörde, VG. Braunschweig, P. Kalbörde, an der Ohre, 735 Ew., ev. Pfarrr.

Utphe, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Hungen, VG. Gießen, P. Hungen, unweit der Horloff, 506 Ew.

Uttenheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. u. Kant. Erstein, AG. Bensfeld, VG. Straßburg i. El., P. Erstein, 567 Ew., lath. Pfarrr.

Uttenhofen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Pfaffenhofen a. Ilm, VG. Neuburg a. D., P. Pfaffenhofen a. Ilm, unweit der Ilm, 250 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Uffenheim, VG. Ansbach, P. Uffenheim, 156 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG., VG. u. P. Hall a. R., unweit des Kocher, 522 Ew.

Uttenreuth, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Erlangen, VG. Fürth i. Bay., P. Erlangen, an der Schwabach, 570 Ew., ev. Pfarrr.

Uttenweiler, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Niedlingen, VG. Ravensburg, 12 km v. E. Niedlingen u. v. E. Munderlingen, 17 km v. E. Viberach i. Württ., 1225 Ew., PT, lath. Pfarrr., Weberei, Augustinerkloster.

Utterath, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, VG. Aachen, P. Dremmen, 370 Ew., lath. Pfarrr.

Uttershausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Friedlar, VG. Kassel, P. Wabern, 480 Ew.

Uttewalde, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. u. AG. Pirna, VG. Dresden, P. Behlen, 2 km nördl. v. Behlen in der Sächsischen Schweiz, 202 Ew.; dabei der Uttewalder und Zscherreggrund mit felsigen Felsbildungen.

Uttigkofen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Bilschhofen, VG. Passau, P. Aidenbach, 140 Ew., lath. Pfarrr.

Uttig, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., VG. Augsburg, P. Greifenberg i. Bay., unweit des Ammersees in anmutiger Gegend (Dampfschiffstation), 680 Ew., lath. Pfarrr.

Uttlingen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Marktheidenfeld, VG. Aschaffenburg, P. Korbbrunn, 730 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Uttichshausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Schwarzenfels, VG. Hanau, P. Sterbfried, 831 Ew., lath. Pfarrr.

Uttum, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, VG. Aurich, P. Emden, 533 Ew., ev. Pfarrr.

Uyberg, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Bieselbach, VG. Weimar, P. Bieselbach, 323 Ew., ev. Pfarrr.

Uye, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Celle, Amt u. AG. Burgdorf, VG. Hildesheim, unweit der Fulse, 7 km nördl. v. E. Dollbergen, 9 v. E. Meinerßen, 15 km v. E. Burgdorf, 1874 Ew., PT, Dörft., ev. Pfarrr.

Uyedel, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, VG. Greifswald, 6 km v. Demmin, 220 Ew., PTE (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatseisenb.). (Gut A 13 Mt.)

Uyhofen, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Neumarkt i. Oberpf., AG. Rastl, VG. Amberg, P. Rastl, 160 Ew., lath. Pfarrr.

Uying, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Staffelstein, VG. Bamberg, P. Staffelstein, 601 Ew., lath. Pfarrr.

Uymemmingen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Neresheim, VG. Ellwangen, P. Pflaumloch, an der Eger, 626 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Uywingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Nördlingen, AG. Öttingen, VG. Neuburg a. D., P. Marktoffingen, 348 Ew., lath. Pfarrr.

Uveloven, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Eifel, AG. Wegberg, VG. Aachen, P. Wegberg, 440 Ew.

Uyheim, Df. daf., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, VG. Trier, P. Hillesheim, 290 Ew., lath. Pfarrr. (A 8 Mt.)

Uzarzewo, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Schroda, AG. Pudewik, VG. Posen, P. Schwerfenz, 180 Ew., lath. Pfarrr. (A 10 Mt.)

B.

Baake, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Bederhagen, VG. Kassel, P Bederhagen, an der Weser, 727 Ew., ev. Pfarrr., Senfensabr.

Bach, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. VG. Fürth i. Bay., am Einfluß der Zenn in die Regnitz, 7 km nördl. v. Fürth, 967 Ew., PTE (E 2 km westl. zu Vordorf an der Linie München-Ingolstadt-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.

Bacha, St. (232 m), Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dernbach), VG. Eisenach, an der Werra, 16 km v. Salungen, 1676 Ew., PTE (Linie Dorndorf-B. der Feldbahn), 2 Vorschußvereine, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Vohgerberei, Pfeifenbeschläge; südl. der Dachsenberg.

Bachdorf, Df., Sachsen-Meiningen, Kr., AG. u. VG. Meiningen, P Themar, an der Werra, 668 Ew., ev. Pfarrr.

Bachendorf, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA., AG. u. VG. Traunstein, P Bergen i. Bay., 180 Ew., lath. Pfarrr.

Badenrod, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, VG. Gießen, P Komrod, an der Schwalm, nahe deren Quelle, 456 Ew., Leinweberei.

Badrup, Bauersch., Prov. Westfalen, RB., Landkr., AG. u. VG. Münster, P Westbevern, 720 Ew.

Baelserquartier (Baël-), Df., Rheinprovinz, RB., Landkr., AG. u. VG. u. P Aachen, 220 Ew., Nebenzollamt I.

Bahl, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf, VG. Saargemünd, P Bendsdorf i. Lothr., 295 Ew., lath. Pfarrr.

— lath. Pfarrr. zu Lanningen (s. d.).

Bahlbruch, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Hameln, Amt u. AG. Polle, VG. Hannover, P Polle, 569 Ew., ev. Pfarrr., Strumpfwarenfabr.

Bahldorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhalbensleben, VG. Magdeburg, P Groß-Ammensleben, 542 Ew., ev. Pfarrr.

Bahl-Eberling, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Groß-Ländchen, VG. Saargemünd, P Marxstadt, 466 Ew., lath. Pfarrr.

Bahlen, Df. das., Kr. Bolden, Kant. u. AG. Falkenberg i. Lothr., VG. Saargemünd, P Falkenberg i. Lothr., 321 Ew., lath. Pfarrr.

Bahnerow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pomm., VG. Stargard i. Pomm., P Plathe, 180 Ew. (A 16 Mt.)

Bahr, Df., Bremen, AG., VG. u. P Bremen, 654 Ew.

Bahrenwald, Df., Prov., Landdr., Landkr., Amt, AG., VG. u. P Hannover, 1779 Ew.

Bahrow, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, VG. Neu-Kruppin, P Müllengrube, 150 Ew. (A 21,5 Mt.)

Baihingen, Oberamt, württ. Neckarkreis, an der Enz, hat auf 192 qkm (3,48 QM.) 22,752 Ew., davon 192 Rath. und 9 Juden (118 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 56,4 Proz. Ader und Gärten, 5,0 Weingärten, 7,7 Wiesen, 23,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Baihingen an der Enz, St. (212 m) das., VG. Heilbronn, an der Enz, 3 km v. E Baihingen-Sersheim, 3351 (1861: 3197) Ew., davon 101 Rath.; PT, Gewerbeamt, Oberamt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., ansehnliche Stiftungen, Schloß, Konditorwaren, gute Landwirtschaft, Obst- u. Weinbau, Kunstmühle; PTE Baihingen-Sersheim (3 km nordöstl., 36 km v. Stuttgart) zu Enlingen und an der Linie Bretten-Friedrichshagen der Württ. Staatsseisenb.

— auf den Filbern, Df. das., OberA., AG. u. VG. Stuttgart, auf der fruchtbaren Hochebene Filbern, 15 km v. Stuttgart, 1889 Ew., PTE (Linie Stuttgart-Freudensstadt der Württ. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Jacquardweberei, Glasfabriksteinbrüche, gute Landwirtschaft.

Walbert in Westfalen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Altena, AG. Meinerzhagen, VG. Hagen i. Westf., 12 km westl. v. E Altenadorn, 330 Ew., PT, ev. Pfarrr., Eisengießerei. (A 8 Mt.)

Valentinswerder, Haus, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau, VG. Berlin II, P Spandau, auf einer Insel in der Havel am Eingang in den Tegelschen See, Vergnügungsort.

Walepp, Weiler, bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Miesbach, VG. München II, P Schliersee, in den Alpen, an der Walepp (in Tirol als Brandenberger Ache zum Inn), 40 Ew., OFörst., an der Tiroler Grenze ehemals die Kaiserklause, jetzt in Tirol die Erzherzog Johann-Klause zur Holztrift.

Waldorf, Bauersch. das., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Blotho, VG. Viefelsfeld, P Blotho, 1504 Ew., ev. Pfarrr.; dazu die Mineralquellen Seebbruch (kalte Schwefelquelle) u. Senkelteich.

Wallerdar, St., Rheinprovinz, RB. u. Kr. Koblenz, AG. Ehrenbreitstein, VG. Neuwied, r. am Rhein, 5 km v. Ehrenbreitstein, 3614 (1843: 3135) Ew., davon 111 Evang. u. 196 Juden; PTE (Linien Speldorf-Niederlahnstein und B.: Siershahn-Limburg der Preuß. Staatsseisenb.), Kreditverein, lath. Pfarrr., Fabr. für Tuch, Wollwaren, Zigarren, Leder, Schaumwein, Gasanstalt, Thonlager, Schifffahrt, Ausfuhr von Thon und Thonwaren aus dem Rannenbäderland. (A 26 Mt.)

Wallersthal, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk

Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg, LG. Zabern, im Wasgenwald, 10 km südl. v. E. Nieding, 400 Ew., PT, große Glashütte.

Ballières, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., Kant., AG., LG. u. P. Meh, 592 Ew., lath. Pfarrt.

Ballstedt, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Bechelde, LG. Braunschweig, P. Bechelde, 752 Ew., ev. Pfarrt.

Balm (Alt=), f. Alt=Balm.

Balmünster, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Volchen, LG. Meh, P. Volchen, 150 Ew., lath. Pfarrt.

Baltwig, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Rochem, LG. Koblenz, P. Rochem, an der Mosel, 290 Ew., lath. Pfarrt., Weinbau. (A 17 Mt.)

Bandsburg, St., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Flatow, LG. Königs, an einem See, 29 km v. E. Rafel, 31 km v. E. Flatow, 1661 Ew., davon 940 Evang., 476 Kath. u. 245 Juden; PT, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrt., Pferde- u. Viehmärkte. (A 7 Mt.)

Bangerow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Rakebuh, LG. Köslin, P. Pottin, 360 Ew. (A 9 Mt.)

— Df. das., Kr., AG. u. LG. Köslin, P. Zanow, 546 Ew., Amtsbb. (A 7 Mt.)

Bangerste, Ritterg. das., Kr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, P. Pottangow, 180 Ew.

Banikum, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Neuf, AG. Grevenbroich, LG. Düsseldorf, P. Kommerstirchen, 674 Ew. (A 82 Mt.)

Bannecourt, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins, LG. Meh, P. Champont, 308 Ew., lath. Pfarrt.

Banselow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, LG. Greifswald, an der Tollense, 140 Ew. (A 13 Mt.); Geburtsort des Generals v. Winterfeld (1707).

Bansowsee, See südöstl. von Falkenburg in Pommern, 6,5 km lang, aber nur schmal.

Barchentin, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Stavenhagen, LG. Güstrow, P. Kleinplasten, am gleichnam. See, 295 Ew., ev. Pfarrt.

Barchmin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB., Kr., AG. u. LG. Köslin, P. Hohenselde, an der Wonne, 360 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrt. (A 18 Mt.)

Barchow (Groß=), f. Groß=Barchow.

Bardingholt, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Borken, AG. Bocholt, LG. Münster, P. Rhede RB. Münster, 1060 Ew. (A 17 Mt.)

Barcl in Oldenburg, St. (13 m), Oldenburg, LG. Oldenburg, am Rande der Marsch, 31 km v. Oldenburg, 4937 (1858: 5105) Ew., davon 236 Kath. u. 92 Juden; PTE (Linie Oldenburg-Wilhelmshaven der Preuss. Staatseisenb.), Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, Hauptpostamt, OJörst.; ev. u. lath. Pfarrt., Realschule II. Ordn. mit Landwirtschaftsschule, Waisenhaus, Eisengießerei und Maschinenfabr., Weberei, Tabaks-, Düngersfabr., Dampfsäge-

mühle, Gasanstalt; dazu (3 km ostnordöstl.) der Hafen Barclersiel (108 Ew.) am Jadebusen, mit Schifffahrt, Viehausfuhr und Schiffswerften.

— Das Amt B. umfaßt ohne die Stadt 373 qkm (6,77 QM.), 17,292 fast nur evang. Einw. (46 auf 1 qkm); Bodenbenutzung mit der Stadt: 23,5 Proz. Acker und Gärten, 14,2 Wiesen, 50,3 Weiden, 6,5 Proz. Holzungen.

Barholz (Lippe), Flecken, Lippe, AG. Hohenhausen, LG. Detmold, unweit der Weser, 7,5 km v. E. Rinteln, 9 km v. E. Blotho, 536 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrt., Schloß; gleichnam. OJörst. in Langenholzhausen.

Baronsell, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Nietberg, LG. Bielefeld, P. Neuentkirchen RB. Minden, 1171 Ew. (A 13 Mt.)

Barl, Df. das., Kr. Lübbecke, AG. Rahden, LG. Bielefeld, P. Rahden, an der Großen Aue, 270 Ew. (A 14,5 Mt.)

Barlar, Schloß, f. Rocksfeld.

Barlosen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt u. AG. Münden, LG. Göttingen, P. Dransfeld, 390 Ew., ev. Pfarrt.

Barnhalt, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, LG. Offenburg, P. Steinbach i. Bad., 645 Ew.

Barnsevitj, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, LG. Greifswald, P. Altentkirchen a. R., 40 Ew. (A 39 Mt.)

Barrel (Hannover), Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Diepholz, Amt u. AG. Sulingen, LG. Verden, 20 km südöstl. v. E. Barnstorf, 890 Ew., P., ev. Pfarrt.; nördl. das Wietingsmoor.

— I u. II, 2 Bauerschaften, Oldenburg, AG. Delmenhorst, LG. Oldenburg, P. Delmenhorst, 318 u. 405 Ew., Korlschneiderei.

Barßberg, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Volchen, LG. Meh, P. Karlingen, 470 Ew., lath. Pfarrt.

Barßnevitj, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, LG. Greifswald, P. Pähig, 100 Ew.

Barste, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Olpe, AG. Kirchhundem, LG. Arnberg, P. Kirchhundem, 130 Ew., Eisensteinbergbau.

Barzin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Kummelsburg, LG. Stolp, unweit der Wipper, 4 km v. E. Hammermühle, 780 Ew., PT, Amtsbb., Schloß u. Park des Fürsten Bismarck, Dampfsägemühle, Holzspappensfabr. (A 7 Mt.); dazu E. Hammermühle.

Barzmin, A u. B, 2 Rittergüter das., Kr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, P. Pottangow, 160 u. 40 Ew.

Basbeck, Df., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Krossen, LG. Rassel, P. Ranslein, 430 Ew., ev. Pfarrt.

Bastorf, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Lüneburg, 12 km südöstl. v. Lüneburg, 140 Ew., PTE (Linie Wittenberge-Buchholz der Berlin-Hamb. Eisenb.).

Wäthen, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr., AG. u. LG. Stendal, P Tangerhütte, an der Tanger, 1 km v. E Tangerhütte, 2716 (25 kath.) Ew., Gerichtstag, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 8 Mt.); dazu Eisengießerei u. PTE Tangerhütte (18 km südl. v. Stendal) an der Linie Magdeburg-Wittenberge der Preuß. Staatseisenb.

Watterode, Df. daf., RB. Merseburg, Gebirgs-kreis Mansfeld, AG. Mansfeld, LG. Halle a. S., P Mansfeld, 390 Ew., ev. Pfarrr.

Waur, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr. Meh., Kant. Gorze, AG. Ars a. Mosel, LG. Meh., P Moulins Kr. Meh., unweit der Mosel, 587 Ew., kath. Pfarrr., Weinbau.

Wary, Df. daf., Kr., Kant. u. AG. Château-Salins, LG. Meh., P Château-Salins, 350 Ew., kath. Pfarrr.

Wescheide, Df., Braunschweig, Kr. u. AG. Braunschweig, an der Erse, 14 km v. Braunschweig, 1108 Ew., PTE (Linie Braunschweig-Beine der Braunschw. Eisenb.), Amtsgericht, ev. Kirche, chem. Schloß, Zuderfabr., Zute- u. Flachspinnerei.

Weshta, St., Oldenburg, LG. Oldenburg, an einem Bach, 21 km v. E Diepholz u. E Ahlhorn, 3040 Ew., davon 547 Evang., 2447 Kath. u. 46 Juden, PT, Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrr., kath. Gymnasium, kath. Schullehrerseminar, Strafanstalt, Pferdemarkt; B. war ehemals wichtige Festung zwischen den Mooren im O. u. S. und den Heiden im N. und ist Geburtsort des Komponisten Andreas Romberg (1767—1821). — Das Amt B. umfaßt 760 qkm (13,80 QM.), 31,910 (2091 evang.) Ew. (42 auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 31,9 Proz. Acker u. Gärten, 9,3 Wiesen, 48,7 Widen, 5,8 Proz. Holzungen.

Weshte, Fluß in Westfalen u. Hannover, entspringt auf den Baumbergen bei Darfeld, nimmt l. die Dinkel auf, ist von Schüttorf ab schiffbar und fließt in den Niederlanden zur Zuidersee; in ihrem Gebiet sind viele Moore; verbunden ist sie mit der Ems durch dem Ems-Behtekanal (s. d.), aus dem der noch nicht vollendete Süd-Nordkanal (s. d.) nordwärts durch das Bourttanger Moor geht.

Wettersiedt, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wernigerode, LG. Halberstadt, P Wasserleben, an der Ilse, 1237 Ew., ev. Pfarrr. (A 33 Mt.)

Wetterhagen, Gleden (110 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, LG. Kassel, in schöner Lage an der Weser, 26 km v. E Kassel, 13 v. E Hann.-Münden, 15 km v. E Hofgeismar, 1595 Ew., PT, Amtsgericht, OForstl., ev. Pfarrr., Schloß, Eisenhütte, Farbensabr., Dampfschiffstation.

Weddel (Große u. Kleine), 2 Inselorte, Hamburg, Marschlande, AG. u. LG. Hamburg, an der Nordereibe (Übergang der Hamburg-Röln-Eisenbahn), 1538 u. 297 Ew., PT (Hamburg-Große B.), westl. der Holzhafen Hamburg.

Weddin, Df. u. Gut, Prov. Pommern, RB.

Röslin, Kr., AG., LG. u. P Stolp i. Pomm., 460 Ew.

Weelbölen, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Gadebusch, LG. Schwerin, P Gadebusch, 120 Ew.

Ween, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mörz, AG. Xanten, LG. Kleve, 6 km westl. v. E Menzelen, 1150 Ew., P, Bürgerm., kath. Pfarrr. (A 19 Mt.)

Weenhusen, Df., Prov. Hannover, RB. Aurich, Kr., Amt u. AG. Leer, LG. Aurich, P Neermoor, 280 Ew., ev. Pfarrr.

Weerßen, Df. daf., Landdr. Lüneburg, Kr. u. AG. Ulsen, LG. Lüneburg, Amt Oldenstadt, P Ulsen, an der Ilmenau, 610 Ew.

Weert, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, LG. Kleve, P Geldern, 902 Ew., kath. Pfarrr. (A 29,5 Mt.)

Wegeßad, St., Bremen, AG. u. LG. Bremen, am Einfluß der Lesum in die Weser, 17 km v. Bremen, 3724 (1812: 1379) Ew., davon 59 Kath. u. 48 Juden; PT (E Grohn-B. unmittelbar östl., aber noch in Hannover, an der Linie von Burg-Lesum nach Grohn-B. der Preuß. Staatseisenb.), Gewerbe-, Kreditbank, ev. Pfarrr., Realschule I. Ordn., einstöckige, aber saubere Häuser, Fabr. von Schiffszwiebad, Segelmacherei, Seilerei, Hafen, Schiffbau, Schifffahrt.

Wehlage, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, LG. Bielefeld, P Alswede, 730 Ew. (A 19 Mt.)

Wehlesanz, Df. u. Vorw., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Kremmen, LG. Neu-Ruppin, 11 km v. E Oranienburg, 965 Ew., PT, ev. Pfarrr., Remontedepot. (A 20,5 Mt.)

Wehlen, Df., Schaumburg-Lippe, AG., LG., u. P Büdeburg, 540 Ew., ev. Pfarrr., Steintohlenbergbau.

Wehlgaß, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg, LG. Neu-Ruppin, P Havelberg, am Einfluß der Dosse in die Havel, 300 Ew. (A 21, Wiesen 24 Mt.)

Wehlin, Df. daf., Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, LG. Neu-Ruppin, P Klehe, 380 Ew., ev. Pfarrr.

Wehligen, Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Rees, LG. Duisburg, P Millingen, 667 Ew. (A 21,5 Mt.)

Wehlingsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saackig, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., P Freienwalde i. Pomm., 460 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Wehlich, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Gommern, LG. Magdeburg, P Gommern, an der Elbe, 440 Ew., ev. Pfarrr. (A 25 Mt.)

Wehlom, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, LG. Neu-Ruppin, P Kyritz, 380 Ew., ev. Pfarrr.

Wehra, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weiskensee, LG. Erfurt, P Straußfurt, an der Unstrut, 250 Ew. (A 55 Mt.)

Behrendorf, Bauerisch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Rt. Herford, AG. Blotho, LG. Vielefeld, P Blotho, 580 Ew.

Bechte, Bauerisch., Prov. Hannover, Landdr., Rt., Amt, AG. u. LG. Osnabrück, 10 km v. Osnabrück, 680 Ew., PTE (Linie Hamburg-Köln der Preuß. Staatsseisenb.), Sandsteinbrüche.

Beilsdorf, Df., Sachsen-Meiningen, Rt. u. AG. Hildburghausen, LG. Meiningen, an der Werra, 7 km ost-südöstl. v. E Hildburghausen, 749 Ew., PT, ev. Pfarrr.

— (Kloster=), f. Kloster-Beilsdorf.

Beillahn, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kulmbach, LG. Vaireuth, P Mainleus, 206 Ew., Kreditverein, ev. Pfarrr., Bierbrauerei.

Beitsaurach, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Ansbach, AG. Heilsbrunn, LG. Ansbach, P Heilsbrunn, an der Aurach, 240 Ew., lath. Pfarrr.

Beitsberg, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Weida, LG. Gera, P Weida, am Einfluß der Weida in die Weiße Elster, 283 Ew., ev. Pfarrr.

Beitsbrunn, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. u. LG. Fürth i. Bay., P Siegersdorf, 280 Ew., ev. Pfarrr.

Beitsbuch, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. LG. Landshut i. Bay., P Wörth a. Isar, 100 Ew., lath. Pfarrr.

Beitschhöheim, Df. (181 m), bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, LG. Würzburg, am Main, 7 km v. Würzburg, 1512 Ew., PTE (Linie Würzburg-Aschaffenburg der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., königl. Lustschloß mit großem Garten, Weinbau, Vergnügungsort der Würzburger.

Beitsweiler, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Dinkelsbühl, LG. Ansbach, P Wilburgstetten, 130 Ew., ev. Pfarrr.; südl. Öttinger Forst.

Belbert in der Rheinprovinz, St. (246 m), Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Rt. Meitmann, AG. Langenberg i. Rheinpr., LG. Elberfeld, 6 km v. E Neiviges, 8 km v. E Werden, 8824 (1816: 4532) Ew., davon 6700 Evang., 2054 Kath. u. 35 Juden; PT, Gerichtstag, ev. u. lath. Pfarrr., Fabr. für grobe Schläffer, für feinere Schläffer etwa 600 selbständige Meister, Eisen- u. Gelbgießerei, Hammerwerke, Tabaks-, Wastfabr., große Eisen- u. Stahlwarenhandlungen, zahlreiche Eisenerzgruben in der Nähe (A 32 Mt.); B. besteht aus der eigentlichen Stadt B. (2200 Ew.) und den Honnschaften B. (1700 Ew.), Archwinkel (f. d.), Hettterscheidt (700 Ew.), Hasselbed (f. d.), Isenbügel (f. d.), dem Dorf Heiligenhaus (f. d.) u.

Belburg, St., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Parsberg, LG. Amberg, an der Schwarzen Laber, 10 km nordnordwestl. v. E Parsberg, 1068 Ew., PT, lath. Pfarrr., nordöstl. Burgruine (636 m), fast westl. Schloß Helfenstein, nahebei Höhlen (Hollöcher).

Belden bei Hersbrud, St., bayr. RB. Mit-

telfranken, BezirksA. u. AG. Hersbrud, LG. Nürnberg, in einem Thal des Jura an der Pegnitz, 20 km v. Hersbrud, 788 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.

Belden bei Bilsbiburg, Fleden (450 m), bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Bilsbiburg, LG. Landshut i. Bay., an der Großen Bils, 14 km v. E Bilsbiburg u. E Schwindegg, 27 km v. E Landshut i. Bay., 1333 Ew., PT, lath. Pfarrr., Schloß.

Beldeng, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Rt. u. AG. Berncastel, LG. Trier, P Mülheim a. Mosel, 1006 Ew., ev. u. lath. Pfarrr., Weinbau, Burgruine. (A 15 Mt.)

Beldhausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Rt. Vingen, Amt u. AG. Neuenhaus, LG. Osnabrück, P Neuenhaus i. Hann., unweit der Bechte, 750 Ew., ev. Pfarrr.

Belen, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Rt. u. AG. Borken i. Westf., LG. Münster, 15 km v. E Roesfeld u. E Borken-Gemen, 960 Ew., PT, Amt, lath. Pfarrr., Schloß u. Ritterg. des Grafen v. Landsberg-B., Kesselfweberei.

— (Nord=), Bauerisch. das., P Belen, 561 Ew.

— (Wald=), Bauerisch. das., 649 Ew.

Belgast, Df. u. Domäne, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Rt. u. AG. Franzburg, LG. Greifswald, P Rarnin, 550 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 18 u. 22 Mt.)

Bellage, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Rt. Leer, Amt u. AG. Werner, LG. Aurich, P Papenburg, 160 Ew., ev. Pfarrr.

Bellahn, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Wittenburg, LG. Schwerin, P Brahlstorf, 652 Ew., ev. Pfarrr.

Bellberg, St., württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. LG. Hall a. R., an der Bühler, 2 km v. E Sulzdorf, 1322 Ew., P; dazu auf einer Höhe der Weiler Stödenburg mit ev. Pfarrr.

Bellern, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Rt. Bedum, AG. Olde, LG. Münster, P Bedum, 370 Ew., lath. Pfarrr. (A 26 Mt.)

Bellin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Rt. Schlawa, AG. Pollnow, LG. Stolp, P Pollnow, 320 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., Schloß, Glashütte. (A 5 Mt.)

Bellinghausen, Df. u. Ritterg., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Rt. u. AG. Soest, LG. Dortmund, P Welver, unweit der Lippe, 310 Ew. (A 28 Mt.); Schlacht u. Sieg des Herzogs Ferdinand von Braunschweig 15. u. 16. Juli 1761.

Belmede, Df. das., Rt. u. AG. Meschede, LG. Arnberg, P Meschede, im Ruhrthal, 920 Ew., lath. Pfarrr. (A 12 Mt.); dabei eine Kalksteinhöhle, in welcher die Prophetin Beleda verehrt wurde (70 n. Chr.).

Belmeden, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Rassel, Rt. Wihnenhausen, AG. Lichtenau RB. Rassel, LG. Rassel, P Walburg, 340 Ew. ev. Pfarrr.

Belpe in Westfalen, Ritterg., Prov. Westfalen, RB. Münster, Rt. u. AG. Tecklenburg, LG. Münster, am östlichen Ende des Ibbenbürener Steinkohlengebirges, 15 km v. Osnabrück,

20 Gw., PTE (Linie Löhne-Rheine der Preuß. Staatsseisenb.), dabei Steinkohlen- u. Eisenerzgruben u. Ziegeleien.

Belpfe in Braunschweig, Df., Braunschweig, Kr. Helmstedt, AG. Borsfelde, LG. Braunschweig, 5 km v. E Borsfelde, 6 km v. E Borsfelde, 761 Gw., P, ev. Pfarrr., Sandsteinbrüche.

Belten in der Mark, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau, LG. Berlin II, 26 km v. Berlin, 8 km v. E Oranienburg, 3263 Gw., davon 53 Kath. u. 12 Juden; PT, ansehnliches Thonlager mit bedeutender Fabrication von weichen Ofenschacheln, Dampfsägemühle. (A 10,5 Mt.)

Beltenhof, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen (in Braunschweig), LG. u. P Braunschweig, 680 Gw.

Beltheim, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Halberstadt, AG. Osterwieck, LG. Halberstadt, P Mattierzoll, 1136 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 46 Mt.)

— Df., Prov. Westfalen, RB. u. Kr. Minden, AG. Blottho, LG. Bielefeld, P Eisbergen, an der Weser, 1127 Gw., ev. Pfarrr. (A 40 Mt.)

— Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen (in Braunschweig), LG. Braunschweig, P Ludlum, 567 Gw., ev. Pfarrr.

Beltheimsburg, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben, LG. Magdeburg, P Alvensleben, 90 Gw., Schloß u. Stammsitz der Familie v. Alvensleben. (A 20 Mt.)

Bendenheim, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landtr. Strassburg, Kant. u. AG. Brumath, LG. Strassburg, am Rhein-Marnekanal, 9,5 km v. Strassburg i. Elß., 1361 Gw., PTE (Linien Strassburg-Weissenburg u. Strassburg-Deutsch-Abricourt der Elß.-Lothr. Eisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., Hopfen- u. Tabatsbau.

Bendersheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Wörrstadt, LG. Mainz, P Wörrstadt, 509 Gw., lath. Pfarrr.

Benedien, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrunen, LG. Braunsberg, P Sonnenborn, 410 Gw., Amtsb., (A 8 u. 9 Mt.)

Benetia, Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin, LG. Bromberg, P Gonsawa, zwischen mehreren Seen, 180 Gw., lath. Pfarrr., Burgreste. (A 11 Mt.)

Benn (Hohes=), f. Hohes Benn.

— Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. M'Gladbach, LG. Düsseldorf, P M'Gladbach, 450 Gw., lath. Pfarrr. (A 27 Mt.)

Benne, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Osnabrück, Amt u. AG. Wittlage, LG. Osnabrück, P Behrte, 160 Gw., ev. Pfarrr.

— Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, LG. Münster, P Senden RB. Münster, 140 Gw., lath. Pfarrr.

Bennebeck, Df. das., RB. u. Kr. Minden, AG. Dohnhausen, LG. Bielefeld, P Hausberge, 560 Gw. (A 41 Mt.)

Bennikel, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landtr. Krefeld, AG. Urdingen, LG. Düs-

jeldorf, P Traar, 735 Gw. (A 39 Mt.); dazu P u. lath. Pfarrr. Traar.

Benningen, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Landau, AG. Edenloben, LG. Landau i. Pf., P Edenloben, 950 Gw., lath. Pfarrr.

Beurath, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Ertelenz, LG. Aachen, 5 km östl. v. E Ertelenz, 760 Gw., PT, lath. Pfarrr., Weberei, Flachsbau. (A 83 Mt.)

Bentschow, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Warin, LG. Güstrow, 8 km östl. v. Kleinen, 145 Gw., PTE (Linie Lübeck-Strassburg der Mecklenb. Eisenb.).

Benusberg, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Marienberg, AG. Wollenstein, LG. Chemnitz, P Scharfstein, 1414 Gw., Ritterg., Baumwollspinnerei, Strumpfwaren-, Spitzenfabrication.

Bentwegen, Df., Rheinprovinz, RB. Landtr., AG. u. LG. Aachen, P Kornelshünster, 400 Gw., lath. Pfarrr.

Benzlaffshagen, Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Schwelbein, LG. Rößlin, P Labenz, 210 Gw., ev. Pfarrr.

Benzvik, Ritterg. das., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P Poserik, 40 Gw. (A 28 Mt.)

Verberg, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landtr. Krefeld, AG. Urdingen, LG. Düsseldorf, P Urdingen, 570 Gw. (A 54 Mt.)

Verchen, Df. u. Domäne, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, LG. Greifswald, P Demmin, am Nordende des Rummorowsees, 710 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr., Fischerei, ehem. Kloster (A 13 u. 15,5 Mt.); Treffen 1164.

Verden, Kreis, Prov. Hannover, Landdr. Stade, an der Weser, Aller und Wümmen, hat auf 695 qkm (12,51 QM.) 44,926 (1867: 41,208) Gw., davon 956 Kath. und 245 Juden (65 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 30,5 Proz. Acker u. Gärten, 17,1 Wiesen, 38,0 Weiden, 7,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 14,5, A u. Gärten 17 Mt.). Hauptort:

Verden, St. (23 m) das., an der Aller, 4 km vor ihrer Mündung in die Weser, 36 km v. Bremen, 8553 (1821: 4556) Gw., davon 7861 Evang., 563 Kath. u. 118 Juden; Ulanen-Reg. Nr. 14; PTE (Linie Buntorf-Geeßemünde der Preuß. Staatsseisenb.), Kreishauptmann, Amt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Handelskammer; 3 ev. Kirchen (Dom, Andreas- u. Johannis-kirche) u. 1 lath., Gymnasium, Zigarren-, Stearinfabr., Gerberei, Bierbrauerei, Schiffahrt, Handel. B. ist alt und bekannt durch die Hinrichtung von 4500 Sachsen durch Karl d. Gr. (Schauplatz dieser That bei Halsmühlen). — Das Bistum B. ward 786 von Karl d. Gr. gestiftet und kam nach der Reformation als Fürstentum 1648 an Schweden und teilte fortan mit dem Herzogtum Bremen das gleiche Geschid. — Zum Bezirk des Landgerichts in B. gehören die 21 Amtsgerichte zu Achim, Ahlden, Bassum, Blumenthal, Bruchhausen, Dorum, Geeßemünde, Hagen i. Bremischen, Hoya, Lehe,

Lesum, Silienthal, Mienburg, Osterholz, Rotenburg i. Hann., Stolzenau, Sulingen, Syle, Uchte, B. und Walsrode.

Vergaville, Df., Elsaß=Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Dieuze, LG. Meh, P Dieuze, 4 km v. Dieuze, 1035 Ew., E (Linie Deutsch=Morcourt=Venddorf der Elsaß=Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk.

Veringen, St., Hohenzollern, OberA. Gammertingen, AG. Sigmaringen, LG. Hedingen, an der Lauchart, 14 km v. E Sigmaringen, 792 Ew., PT (Veringenstadt), lath. Pfarrk., Schlossruine.

Veringendorf, Df. das., P Veringenstadt, 420 Ew., lath. Pfarrk.

Veringenstadt, PT, f. Veringen.

Verkehr-Grünow, f. Grünow.

Verl NB. Minden, Df., Prov. Westfalen, NB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Gütersloh, LG. Bielefeld, 14 km v. E Bradweide, 11 km v. E Gütersloh, 1330 Ew., PT, lath. Pfarrk., Handel mit Schinken. (A 11,5 Mt.)

Verlar, Df. das., Kr. Bären, AG. Salzlotten, LG. Paderborn, P Salzlotten, 430 Ew.

Verlautenheide, Df., Rheinprovinz, NB., Landkr., AG. u. LG. Aachen, P Rothe Erde, 884 Ew., lath. Pfarrk. (A 60 Mt.)

Verlorenwasser, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, LG. Olsh, P Langenau NB. Bresl., 604 Ew., lath. Pfarrk. (A 12,5 Mt.)

Berna, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. u. AG. Borken NB. Kassel, LG. Marburg, P Frielendorf, an der Ohe, 642 Ew., ev. Pfarrk.

Bernawahlshausen, Df. das., Kr. Hofgeismar, AG. Bederhagen, LG. Kassel, P Uslar, an der Schwülme, 688 Ew., ev. Pfarrk.

Berne, Df., Prov. Westfalen, NB. Minden, Kr. Bären, AG. Salzlotten, LG. Paderborn, P Salzlotten, an der Heder, 930 Ew., lath. Pfarrk., Wallfahrtsort. (A 36 Mt.)

Berneville, Df., Elsaß=Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr. Meh, Kant. Gorze, AG. Ars a. M., LG. Meh, P Amanweiler, 625 Ew., lath. Pfarrk., Schloß.

Bernich (Groß-), Df., Rheinprovinz, NB. Köln, Kr. u. AG. Euskirchen, LG. Bonn, P Weilerswift, an der Erft, 582 Ew., lath. Pfarrk. (A 52 Mt.); dabei E Weilerswift.

— (Klein-), Df. das., 400 Ew.

Bernum, Bauersch. das., NB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, LG. Niebe, P Sevelen, 610 Ew. (A 36 Mt.)

Berny, Df. u. Kantonshauptort, Elsaß=Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr., AG. u. LG. Meh, 13 km südl. v. E Meh, 261 Ew., PT, Gerichtstag, lath. Pfarrk.

Berrenberg, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Öhringen, LG. Hall a. R., P Öhringen, 448 Ew.

Bersbach, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, LG. u. P Würzburg, an der Pleichach, 1293 Ew., lath. Pfarrk., Weinbau.

Bersin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Rößlin, Kr. Rummelsburg, AG. Bülow, LG. Stolp, P Barnow, 470 Ew. (A 6,5 u. 5,5 Mt.)

Bersmold, St., Prov. Westfalen, NB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., LG. Bielefeld, 29 km v. E Melle u. E Bradweide, 34 km v. E Bielefeld, 1515 Ew., davon 45 Kath. und 38 Juden; PT, Gerichtstag, ev. u. lath. Pfarrk., Leinweberei, Segeltuch-, Fleischwarenfabr. (A 20 Mt.)

Besede (Oster- und Wester-), 2 Dörfer, Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt u. AG. Rotenburg i. Hann., LG. Verden, P Schöckel, 360 u. 400 Ew.

Bessin, Ritterg., Prov. Pommern, NB. Rößlin, Kr., AG., LG. u. P Stolp i. Pomm., 230 Ew., ev. Pfarrk. (A 10 Mt.)

Besra, f. Kloster Besra.

Besta, Df., Prov. Sachsen, NB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, LG. Naumburg a. S., P Dürrenberg, 200 Ew., ev. Pfarrk.

Bestenberg, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Ansbach, P Widlengreuth, 160 Ew., ev. Pfarrk.

Bestenbergsdgreuth, Fleden, bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Höchstadt a. A., LG. Bamberg, P Hilsfeld, 350 Ew., Schloß.

Bestrup, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Behta, LG. Oldenburg, P Balum, 220 Ew., lath. Pfarrk.

Betschau, St., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau, LG. Rottbus, 17 km v. Rottbus, 2466 (1816: 1165) Ew., davon 16 Kath. u. 5 Juden; PTE (Linie Berlin=Görlitz der Preuß. Staats-Eisenb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Maschinenfabr., Weberei, Viehmärkte (A 9,5 Mt.); dabei Ritterg. Schloß B., 180 Ew.

Bettweil, Df., Rheinprovinz, NB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, 13 km v. Düren, 872 Ew., PTE (Linie Düren=Euskirchen der Preuß. Staats-Eisenb.), lath. Pfarrk. (A 48 Mt.)

Biatrow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Rößlin, Kr., AG. u. LG. Stolp, P Dammern, 270 Ew.

Bie an der Seille, St. u. Kantonshauptort, Elsaß=Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, LG. Meh, an der Seille, 3 km v. Burthécourt, 2065 (1861: 2398) Ew., davon 32 Evang. u. 44 Juden; PTE (Linie Burthécourt=Bie der Elsaß=Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, Hauptzollamt, lath. Pfarrk., Obst-, Hopfen- u. Gemüsebau (Melonen und Spargel nach Paris), ehemals Saline; B. war früher wichtige Festung.

Bicht, Fluß in der Rheinprovinz, f. Inde.

Bicht, Df., Rheinprovinz, NB. u. Landkr. Aachen, AG. Stolberg, LG. Aachen, P Stolberg i. Rheinpr., 958 Ew., lath. Pfarrk. (A 25 Mt.)

Victorbur, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Aurich, P Georgsheil, 380 Ew., ev. Pfarrk.; dabei Ost- und Süd-B. (einzelne Häuser) mit 210 u. 220 Ew.

Victorowo, Gut, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Graudenz, P Wiemiorken, 120 Gw. (A 21 Mt.)

Viecheln, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Gnoien, LG. Rostock, P Gnoien, 221 Gw.

Viechtach, Bezirksamt, bayr. RB. Niederbayern, am Schwarzen Regen zwischen dem Donaugebirge und dem Baprischen Wald, hat auf 411 qkm (7,48 QM.) 20,215 Gw., davon 29 Evang. (49 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 22,3 Proz. Acker u. Gärten, 20,7 Wiesen, 51,7 Proz. Holzungen. Hauptort:

Viechtach, Gleden (406 m) das., LG. Deggen-dorf, am Schwarzen Regen, 19 km nordnordwestl. v. E Gotteszell, 27 km v. E Cham, 1785 Gw., PT, Bezirksamt, Amtsgericht, lath. Pfarrr.

Viechau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Ranth, LG. Breslau, P Mettau, 450 Gw. (Gut A 43 Mt.)

Viechhausen, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Stadthaus, LG. Regensburg, P Einzing, 410 Gw., Kloster, Schloß, Braunkohlengrube.

Viechhof, Domäne, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, LG. Königsberg i. Ostpr., P Labiau, 40 Gw. (A 14 Mt.)

Vielant, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Dömitz, LG. Schwerin, P Lüthten, 486 Gw.

Vielau, Df., sächs. Kreisb., Amtsb., AG. u. LG. Zwickau, P Willau, 2371 Gw., ev. Pfarrr.

Vielbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, Amt u. AG. Selters, LG. Neuwied, P Selters, 330 Gw., Maschinenfabr.

Vielbrunn, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt, LG. Darmstadt, P König, 1097 Gw., ev. Pfarrr., Ruine eines römischen Kastells.

Vielen (Groß-), Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Penzlin, LG. Güstrow, P Penzlin, 166 Gw., ev. Pfarrr.

— (Klein-), Allodialgut das., 150 Gw.

Vielguth, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Elz, AG. Bernstadt, LG. Elz, P Bernstadt i. Schl., im Weidathal, 780 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 12 u. 14,5 Mt.)

Vielst, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Waren, LG. Güstrow, P Waren, 213 Gw.

Vienau, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Kalbe a. M., LG. Stendal, P Brunau, an der Milde, 260 Gw., Amtsb., Schloß. (A 14 Mt.)

Vienenburg, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Liebenburg, Amt Wöltingerode, AG. Goslar, LG. Hildesheim, am Einfluß der Radau in die Oker, 12,5 km v. Grauhof, 37 km v. Braunschweig, 1863 Gw., PTE (Linien-Halle-Grauhof-Löhne der Preuß. Staats- und Braunschweig-Harzburger Braunschw. Eisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., Furnierschneiderei, Holzstoff-, Guano-fabr.

Vierzege, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P Neuentirchen a. Rügen, am Brecher

Bodden, 120 Gw., Dampfschiffstation auf der Linie Stralsund-Ralswiek.

Viereth, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Bamberg II, LG. u. P Bamberg, 711 Gw.

Vierhöfe, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neurode, LG. Olag, P Ludwigsdorf Kr. Neurode, 480 Gw.

Vieringhausen, Höfe zur Stadtgem. Remscheid, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Lennep, AG. Remscheid, LG. Elberfeld, 3 km v. E Remscheid, 450 Gw., PT.

Vieritz, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, LG. Stendal, P Milow, 500 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr., Ziegelbrennerei. (A 11,3 u. 9 Mt.)

Vierkirchen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Dachau, LG. München II, P Röhrmoos, 290 Gw., lath. Pfarrr.

Vierlande, ein zu Hamburg gehöriges Niederungsland im D. von der Elbe, an der Dove- und Gose-Elbe, das, gedüngt durch den fetten Schlamm, den die übertretenden Wasser im Winter zurüchlassen, außerordentlich fruchtbar ist. Da wechseln Weizenfelder, Wiesen, große Gemüße-, Rosen- und andre Blumengärten, Rirschen- und Pflaumenplantagen, Erd- und Himbeerfelder miteinander ab; die Viehzucht liefert vortreffliche Milchkuhe, Schlachtvieh und Geflügel. Die Produkte gehen nicht allein nach Hamburg, sondern auch nach England. Die Bewohner, mit eigentümlichen Kleidertrachten, stammen wahrscheinlich von Niederländern ab, die sich daselbst im 12. Jahrh. niederließen. Das Ländchen gehört zum Amt Bergedorf und zerfällt in die 4 Kirchspielsgemeinden: Altengamme, Kirchwärder, Kurstad und Neuengamme.

Viermünden, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Frankenberg, LG. Marburg, P Frankenberg RB. Kass., an der Eder, 480 Gw., ev. Pfarrr.

Viernau, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Schleusingen, LG. Meiningen, an der Schwarza, 15 km südöstl. v. E Schmalkalden, 1354 Gw., Amtsb., OJörst., ev. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

Viernheim, Gleden, hess. Prov. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Lorsch, LG. Darmstadt, 8 km v. E Weinheim, 13 km v. E Mannheim, 4912 Gw., davon 103 Evang. u. 115 Juden; PT, Vorschuhverein, OJörst., lath. Pfarrr., Zigarrenfabr., Tabatsbau, große Waldung.

Vierquartieren, Bürgerm. in der Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mörz, besteht aus den 4 Bauerschaften: Ramperbruch, Lintfort, Rosseray und Saalhof.

Vierraden, St., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Schwedt, LG. Prenzlau, an der Welse, 5 km v. E Schwedt, 1957 Gw., davon 45 Kath. u. 50 Juden; PT, ev. Pfarrr., Tabatsfabr., starker Tabatsbau, Viehzucht. (A 8 Mt.)

Vierßen, St. (40 m), Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, LG. Düsseldorf, un-

weit der Niers und des ehem. Nordkanals, 8,5 km v. M'Gladbach, 20,997 (1816: 6827) Ew., davon 1818 Evang., 19,002 Kath. u. 158 Juden; PTE (3 Bahnhöfe an den Linien Herne-Essen-Stolberg, B.=Venlo und Neuf-B. der Preuß. Staatsseisenb. und Krefeld-Süchteln-B. der Krefelder Eisenb.), Amtsgericht (Strafkammer Krefeld, Kammer für Handelsachen M'Gladbach), ev. u. lath. Pfarrk., Realprogymnasium; große Fabriken für Samt und Samtband (14) und für Seidenband; ferner Fabr. für seidene und halbseidene Zeuge, für Baumwoll-, Woll- u. Halbwollwaren, Zwirn, Papier, Treibriemen, Maschinen etc.; Baumwollspinnerei, Flachsspinnerei nebst Weberei u. Bleiche, Färberei, Dampfmahlmühlen, Gasanstalt (A 41 Mt.). Die eigentliche Stadt, ehemals zum Herzogtum Geldern gehörig, hat nur 12,000 Ew.; es gehören zur Gemeinde aber noch die Dörfer: Beberich, Bodert, Hamm, Heimer, Hofer, Kahrser und Ummers.

Bierthäler, Gem., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzw., LG. Freiburg i. Br., P. Altenweg, im Schwarzwald, 1024 Ew.

Bierzehnheiligen, Weiler, bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Staffelstein, LG. Bamberg, P. Lichtenfels, 4 km südl. v. Lichtenfels, 50 Ew., besuchte Wallfahrtskirche.

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Ramburg a. Saale, LG. Rudolstadt, P. Jena, 138 Ew., ev. Pfarrk.; B., ehemals Wallfahrtsort, war Mittelpunkt der Schlacht von Jena (14. Okt. 1806).

Bierzighuben (Neu-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr., AG. u. LG. Allenstein, P. Tollad, 638 Ew. (A 5 Mt.)

Bielchen, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr., AG. u. LG. Stolp, P. Dammern, 200 Ew. (A 10 Mt.)

Bieleke, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, LG. Neu-Ruppin, P. Groß-Welle, 320 Ew., ev. Pfl.

Bieselbach, Df. (225 m), Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), LG. Weimar, 8 km v. Erfurt, 851 Ew., PTE (Linie Berlin-Halle-Webra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk.

Biesen, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, LG. Stendal, P. Groß-Wusterwitz, 370 Ew., ev. Pfarrk.

Bietgest, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. u. LG. Güstrow, P. Lalsdorf, 271 Ew., Schloß.

Bietlütbe, Df. das., AG. Lübz, LG. Güstrow, P. Karbow, 316 Ew., ev. Pfarrk.

— Allodialgut das., AG. Gadebusch, LG. Schwerin, P. Gadebusch, 201 Ew., ev. Pfarrk.

Bietmannsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, LG. Prenzlau, P. Templin, 400 Ew., ev. Pfarrk. (A 5 Mt.)

Bietnig, Df. u. Ritterg. das., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. N., LG. Lands-

berg a. W., 11 km v. Königsberg i. N., 280 Ew., PTE (Linie Breslau-Stettin der Bresl.-Schweidn.-Freib. Eisenb.). (A Gut 19,5 Mt.)

Bietow, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Tessin, LG. Rostock, P. Tessin, 138 Ew.

Bietshom, Allodialgut das., AG. Laage i. M., LG. Güstrow, P. Neutrug, 192 Ew.

Biech, Flecken, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Landsberg a. W., am Glühchen Bieche (zur Warthe), 22 km v. Küstrin, 24 km v. Landsberg a. W., 3956 Ew., davon 24 Kath. u. 64 Juden; PTE (Linie Berlin-Königsberg-Gydlukuhnen der Preuß. Staatsseisenb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Eisenwerk, Dampfsägemühle, Ziegelbrennerei. (A 13, Wiesen 42 Mt.)

Biechig, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, am Lebabruch, 18 km nordnordwestl. v. E. Lauenburg i. Pomm., 430 Ew., PT, Amtsb. (A 7 Mt.)

Biechle, Ritterg. das., Kr. u. AG. Schlawa, LG. Stolp, P. Langig, 60 Ew.; nahebei Kolonie Biechlerstrand (240 Ew.) am Biechler See, einem Strandsee an der Ostsee, 6 km lang, bis 4 km breit.

Biechow, Ritterg. das., Kr. u. AG. Belgard, LG. Köslin, P. Woldisch-Tychow, an der Persante, 270 Ew., Amtsb. (A 7 Mt.)

Biezen, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Bükow, LG. Güstrow, P. Bernitt, 194 Ew.

Bigh, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr., AG. u. LG. Mch, Kant. Berny, P. Solgne, 366 Ew., lath. Pfarrk.

Bigh, Df. u. Kantonshauptort das., 13 km nordöstl. v. E. Mch, 761 Ew., PT, Gerichtstag, lath. Pfarrk.

Biktorshöhe (537 m), der höchste Punkt des granitischen Kammerg im Unterharz, östl. von der Bode (Thal der Hochtuppe), mit Aussichtsturm.

Bilbel, St., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Friedberg i. Hess., LG. Gießen, an der Nidda, 14 km v. Frankfurt a. M., 3628 (1816: 1690) Ew., davon 2820 Evang., 693 Kath. u. 113 Juden; PTE (Linie Kassel-Marburg-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsseisenb.), ev. u. lath. Pfarrk., Burgruine, Sauerbrunnen, Sandsteinbrüche, Obstweinfabr., Obstbaumzucht, Ackerbau; in der Umgegend römische Altertümer.

Bilchband, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, LG. Mosbach, P. Wittighausen, 397 Ew., lath. Pfarrk.

Bilgelow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr., AG., LG. u. P. Stolp i. Pomm., 140 Ew.

Bilgertshofen, Weiler, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., LG. Augsburg, P. Kott b. Landsberg i. Bay., 40 Ew., L. Förf.

Bilich, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr., AG. u. LG. Bonn, P. Beuel, 220 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrk. (A 46 Mt.)

Bilich-Müldorf, Df. das., 370 Ew.

Bilich-Rheinendorf, Df. das., am Rhein, 720 Ew.

Wille (auch Vorgebirge), Landrücken in der Rheinprovinz; derselbe schließt sich südlich von Bonn an das Bergland, endet nördlich an der Erft, ist 188 m hoch und reich an Braunkohlen.

Willenbach, Df., bahr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Wertingen, LG. Augsburg, P Wertingen, an der Zusam, 290 Ew., lath. Pst.

Willingen, Kreis in Baden, reicht vom Schwarzwald (Quellgebiet der Donau) über das Becken von Donaueschingen bis an den Rand des Jura, bildet den Hauptsitz der Schwarzwälder Uhrenfabrikation (Amt Triberg) und hat auf 1030 qkm (18,71 QM.) 70,629 (1864: 65,588) Ew., davon 15,123 Evang., 54,985 Kath. u. 85 Juden (69 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 41,0 Proz. Acker u. Gärten, 14,2 Wiesen, 4,0 Weiden, 36,4 Proz. Holzungen. Hauptort:

Willingen, St. (706 m) das., LG. Konstanz, an der Brigach in einem Schwarzwaldthal, 86 km v. Offenburg, 27 km v. Rottweil, 5974 (1852: 3970) Ew., davon 794 Evang., 5159 Kath. u. 21 Juden; PTE (Linie Offenburg-Singen der Bad. und Rottweil-B. der Württ. Staatsseisenb.), Vorschuhverein, Kreisamt, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstei, 1 ev. u. 2 lath. Pfarrk. (Münster- u. Altstadtkirche), Realprogymnasium, Rathaus, Fabrikation von Uhren, Musikwerken, Tuch etc., Bierbrauerei, Gasanstalt. B. kam 1803 an Baden, gehörte zuvor zum österreichischen Breisgau, war aber ursprünglich Hauptort der Landschaft Saar.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG., LG. u. P Rottweil, 713 Ew., lath. Pfarrk.

— Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Hungen, LG. Gießen, P Hungen, an der Horloff, 936 Ew., ev. Pfarrk.

Wilsb. Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr., AG. u. LG. Bonn, P Berikum, 490 Ew., Bützgerm., lath. Pfarrk. (A 34 Mt.)

Wilsdorf, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Kulm, AG. Briesen i. Westpr., LG. Thorn, P Biewiorken, 480 Ew., Amtsb.

Wilmars, Flecken, Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Runkel, LG. Limburg a. Lahn, an der Lahn, 3 km v. Runkel, 2245 Ew., davon 95 Evang. u. 57 Juden; PTE (Linie Koblenz-Gießen der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschuhverein, lath. Pfarrk., Marmor- u. Steinbrüche, Marmorschleiferei, nahebei Eisenerzgruben.

Wilmow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde i. Pomm., LG. Rößlin, 35 km v. Neustettin, 140 Ew., PTE (Linie Neustettin-Belgard der Preuß. Staatsseisenb.).

Wilm, kleine Insel zu Rügen, im Rügenschcn Bodden, P Putbus, 10 Ew.

Wilmsh. Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P Putbus, 350 Ew., ev. Pfarrk. (A 21,3 Mt.); ostnordöstl. die bewaldete Hügelgruppe Granik.

Wilmsee, Landsee in Pommern an der Rüd-

dom, nördl. v. Neustettin, 7 km lang, 4 km breit, mit Inseln.

Wils, Flüsse im Donaugebiet in Bayern: 1) r. Nebenfluß der Donau im bahr. RB. Niederbayern, entsteht aus der Großen und Kleinen B. und mündet bei Wilschhofen; 2) l. Zufluß des Lech in den Alpen, fließt nur teilweise durch Bayern (RB. Schwaben), entspringt und mündet (oberhalb Füssen) in Österreich; 3) r. Zufluß der Nab im bahr. RB. Oberpfalz, entspringt in einer reichreichen Gegend zwischen Wilsed und Auerbach und mündet bei Kelmünz.

Wilsbiburg, Bezirksamt, bahr. RB. Niederbayern, an der Wils, hat auf 538 qkm (9,76 QM.) 28,238 Ew., davon 22 Evang. u. 3 Juden (52 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 57,3 Proz. Acker u. Gärten, 17,3 Wiesen, 22,6 Proz. Holzungen. Hauptort:

Wilsbiburg, Flecken (438 m) das., LG. Landshut i. Bah., an der Großen Wils, 22 km v. E Landshut i. Bah. 17 km v. E Neumarkt a. Rott, 2318 Ew., PT (E im Bau an der Linie Landshut-Neumarkt a. R. der Bahr. Staatsseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, lath. Pfarrk., Klöster, auf dem Marienhilfsberg ein ehem. Missionshaus der Redemptoristen.

Wilsed, St. (402 m), bahr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Amberg, LG. Weiden, an der Wils, 31 km v. Weiden, 1197 Ew., PTE (Linie Neulirchen-Weiden der Bahr. Staatsseisenb.), Amtsgericht, Forstamt, Oßförst., lath. Pfarrk., Schloß, Steinbrüche, Fischerei in Weihern, nahebei Eisensteingruben.

Wilsen, Flecken, Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Hoya, Amt u. AG. Bruchhausen, LG. Verden, 14 km v. E Hoya, 17 km v. E Syle, 829 Ew., PT, ev. Pfarrk., Leinen- u. Schweinehandel.

Wilsendorf, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Landtr., AG. u. LG. Bielefeld, P Schildesche, 630 Ew. (A 54 Mt.)

Wilsheim, Df., bahr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. LG. Landshut i. Bah., P Altfrauenhofen, 180 Ew., lath. Pfarrk.

Wilschhofen, Bezirksamt, bahr. RB. Niederbayern, zu beiden Seiten der Donau, an der Isar und Wils, hat auf 597 qkm (10,81 QM.) 41,661 Ew., davon 1278 Evang., 40,373 Kath. u. 10 Juden (70 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 55,7 Proz. Acker u. Gärten, 19,7 Wiesen, 18,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Wilschhofen, St. (300 m) das., LG. Passau, am Einfluß der Wils in die Donau, 22 km v. Passau, 3034 (1840: 2135) Ew., davon 48 Evang. u. 4 Juden; 1 Vat. Landw. Kr. 16; PTE (Linie Passau-Regensburg-Nürnberg-Würzburg der Bahr. Staatsseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, schöne lath. Pfarrk. von 1376, Maschinensfabr., Kunstmühle, Bierbrauerei, Granitbruch; Handel mit Getreide, Holz, Leinwand, Karden etc.; B. ward 1192 Stadt.

— Df., bahr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Burglengenfeld, AG. Schwandorf, LG. Amberg, P Schmidtmühlen, an der Wils, 260 Ew., lath. Pfarrk.

Bilfinger, Df., Hohenzollern, OberA. u. AG. Sigmaringen, LG. Hechingen, P Sigmaringen, 535 Ew., lath. Pfarrk.

Bilg, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Tessin, LG. Rostock, P Tessin, 136 Ew., ev. Pst.

Bimbach, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, LG. Offenburg, P Bühl i. Bad., 437 Ew., lath. Pfarrk.

Bineta, f. Roserow und Wollin.

Bingst, Df., Rheinprovinz, RB., Landkr., AG. u. LG. Köln, P Rast, 1543 Ew. (A 34 Mt.)

Binkrath, Bauersch. das., RB. Düsseldorf, Kr. Rempen, AG. Lobberich, LG. Kleve, P Greifath b. Krefeld, 1062 Ew. (A 40 Mt.)

Binn, Df. das., Kr. u. AG. Mörs, LG. Kleve, P Mörs, 340 Ew. (A 31 Mt.); dazu Privat-erziehungsanstalt Fild.

Binningen, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Birmasens, LG. Zweibrücken, P Birmasens, 816 Ew., lath. Pfarrk., Papierfabr.

Binnun, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinhäusen, LG. Münster, P Olfen, 570 Ew.; dazu Ritterg. Sandfort.

Binsbeck, Df. das., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Steinheim, LG. Paderborn, 3 km v. E Bergheim RB. Minden, 750 Ew., PT, lath. Pfarrk., Ritterg., Sandsteinbrüche. (A 42 Mt.)

Binte, Bauersch., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Versenbrück, Amt u. AG. Fürstena u. i. Hann., LG. Osnabrück, P Bramsche, 507 Ew.

Bingelberg, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, LG. Stendal, an der Uchte, 13 km westsüdwestl. v. Stendal, 320 Ew., PTE (E zu Rätzen an der Linie Berlin-Hannover-Köln der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsb. (A 13 Mt.)

Biol, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Husum, LG. Flensburg, 14 km nordöstl. v. E Husum, 9,5 km westl. v. E Sollbrück, 230 Ew., P, ev. Pfarrk., Vieh- und Bienenzucht, Pferde- und Viehmärkte.

Biola, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Zusmarshausen, LG. Augsburg, P Zusmarshausen, 80 Ew., lath. Pfarrk.

Bionville, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landkr. Meh, Kant. Gorze, AG. Ars a. Mosel, LG. Meh, P Gorze, 407 Ew., lath. Pfarrk.; Schlacht 16. Aug. 1870 (hier und bei Mars la Tour in Frankreich).

Bippach, r. Zufluß der Gramme in Thüringen.

Bippachedelhausen, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk, AG. Großrudestedt, LG. Weimar, P Schloßbippach, an der Bippach, 590 Ew., ev. Pfarrk.

Bipperow, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Röbel, LG. Güstrow, am Rühnsee, 7 km südöstl. v. Röbel, 31 km v. E Waren, 39 km v. E Plau i. Mecklenb., 440 Ew., P, ev. Pfarrk.

Birchensin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr., AG. u. LG. Stolp, P Schmolsin, 710 Ew. (A 6 Mt.)

Birchow, Df. das., Kr. Dramburg, AG. Falkenburg, LG. Stargard i. Pomm., unweit des

Bansowsees, 10 km südöstl. v. E Falkenburg, 1094 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 5 Mt.)

Birchowsee, Landsee ininterpommern auf der Grenze der Kreise Pabitz und Neustettin, an der obern Rüdow, 5 km lang, 2 km breit, 141 m ü. M.

Birneburg, Flecken (386 m), Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, LG. Koblenz, an der Ritz in sehr rauher Gegend, 13 km westl. v. E Mayen, 300 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrk., Schlossruine, ehemals reichsunmittelbare Grafschaft. (A 6 Mt.)

Birnsberg, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Ansbach, P Oberdachstetten, 250 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Bisbeck, Haus bei Dülmen in Westfalen, daselbst der Schießplatz der Kruppschen Gußstahlfabr. zu Essen.

Bisbel, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Bocka, LG. Oldenburg, 11 km südöstl. v. E Ahlhorn, 632 Ew., P, lath. Pfarrk.; nördl. an der Aue Heidendentmäler (Bisbeler Braut).

Bischering, Ritterg., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinhäusen, LG. Münster, P Lüdinhäusen.

Bisquard, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, LG. Aurich, P Pemsun, in der Marsch des Krummen Hörn, 580 Ew., ev. Pfarrk.

Bisselhövede, Flecken das., Landdr. Stade, Kr., Amt u. AG. Rotenburg i. Hann., LG. Verden, 27 km östl. v. Langwedel, 977 Ew., PTE (Linie Stendal-Ulzen-Langwedel der Preuß. Staats-eisenb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Zündhölzterfabr.

Bitensee, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG. u. LG. Greifswald, P Quilow, 120 Ew. (A 23 Mt.)

Bith (Santi), Stadt, f. Sankt Bith.

Bitrose, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, P Lauenburg i. Pomm., 180 Ew.

Bitt, Df. das., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P Altentkirchen a. R., bei Arkona an der Ostsee (Tromper Wiel), 60 Ew., Heringsfischerei.

Bitte auf Hiddensöe, Df. das., auf der Insel Hiddensöe, 32 km nördl. v. E Stralsund, 370 Ew., PT, Dampfschiffstation Hiddensöe auf der Linie Stralsund-Ralswiek.

— Df. das., RB. Rößlin, Kr. Schlawa, AG. Rügenwalde, LG. Stolp, P Rarzin, fast an der Ostsee u. an dem 5,5 km langen Bitter See (Strandsee), 130 Ew.

Bittoncourt, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Volchen, Kant. u. AG. Falkenberg i. Lothr., LG. Saargemünd, P Rémißy, 476 Ew., lath. Pfarrk.

Bigenburg, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Nebra, LG. Naumburg a. S., P Nebra, 130 Ew., Amtsb., Zuderfabr. (A 32 Mt.)

Viviers, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, LG. Meh, P Delme, 219 Ew., lath. Pfarrk.

Blatten (Ober-), Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, VG. Aachen, P. Emblen, am Blattener Bach, 280 Ew., lath. Pfarrt. (A 13,5 Mt.)

— (Unter-), Df. das., 370 Ew.

Bleuthe, r. Zufluß des Niers im RB. Düsseldorf.

Blottho, St., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Herford, VG. Bielefeld, in schöner Gegend l. an der Weser, 12,5 km v. Vöhne, 343 (1816: 1479) Ew., davon 426 Kath. u. 77 Juden; PTE (Linie Halle-Granhof-Vöhne der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, 2 ev. Pfarrt. u. 1 lath.; Zuderraffinerie, Fabr. für Tabak u. Zigarren (bedeutend), Papier, Zigarrentischbretter u., Dampfsägemühle, Gasanstalt, Bierbrauerei, Steinbrüche, Schifffahrt (A 26 Mt.); Treffen 17. Okt. 1638 (die Kaiserlichen Sieger); Ruine Blotthoburg, in der Nähe viele Erinnerungen an die Heidenzeit.

Blunn, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörz, VG. Kleve, an der Bleuthe, 3 km v. E Kapellen Kr. Mörz, 8 km v. E Aldekerk, 850 Ew., PT, ev. Pfarrt.; Weberei, Watten-, Steppdecken-, Krautfabr., Dampfmahlmühle, Kleesamenhandel (A 42 Mt.); dazu Schloß Blömersheim mit Sammlungen.

Bochem, Df. das., RB., Landtr., AG. u. VG. Köln, P. Brühl, 639 Ew., lath. Pfarrt. (A 63 Mt.).

Bockenhausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt u. AG. Idstein, VG. Wiesbaden, P. Idstein, 510 Ew., Farbenfabr.

Bockerode, Df. das., RB. Kassel, Kr. Eichwege, AG. Abterode, VG. Kassel, P. Abterode, 646 Ew.

— Df., Anhalt, Kr. Dessau, AG. Oranienbaum, VG. u. P. Dessau, an der Elbe, 483 Ew.

Bogelbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Homburg, AG. Landstuhl, VG. Zweibrücken, P. Bruchmühlbach, 550 Ew.

— Df., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim i. Bad., VG. Freiburg i. Br., P. Badenweiler, 200 Ew., ev. Pfarrt.

Bogelbeck, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Amt u. AG. Northheim i. Hann., VG. Göttingen, P. Salzderhelden, 440 Ew.

Bogelberg, f. Lüdenscheid (Land).

Bogelheim, Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landtr. Essen, AG. Borbeck, VG. Essen, P. Borbeck, zur Gem. Borbeck, 4000 Ew., Steinkohlenbergbau.

Bogelsand, gefährliche Sandbant in der Elbmündung, nördl. von der Insel Neuwerk.

Bogelsang, Vergnügungsort bei Elbing.

— Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Guben, AG. Fürstenberg a. Oder, VG. Guben, P. Fürstenberg a. Oder, unweit der Oder, 721 Ew. (A 8 Mt.)

— Kr. **Udermünde**, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Udermünde, VG. Stettin, unweit des Pommerschen Hafens, 9 km östl. v. Udermünde, 24 km v. E Borkenfriede, 330 Ew., PT.

— Kr. **Hagen**, Kolonie, Prov. Westfalen, Geogr. Legion von Deutschland.

RB. Arnberg, Kr. Hagen, AG. Schwelm, VG. Hagen i. Westf., an der Ennepe in der Enneper Straße, 6 km v. Hagen, 160 Ew., PTE (Linie Hagen-Börde der Preuß. Staatsseisenb.), Seisen- u. Stahlhammerwerke, Fabr. v. Eisenwaren, Rasfeemühlen; dabei E Obervogelsang (f. d.).

Bogelsberg, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 1. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG. Großrudestedt, VG. Weimar, P. Großneuhausen, an der Scherlonde, 909 Ew., ev. Pfarrt., Käsefabr.

Bogelsdorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Piesnitz, Kr. u. AG. Landeshut, VG. Hirschberg i. Schl., P. Landeshut i. Schl., 684 Ew. (A 10,5 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Osterwieck, VG. Halberstadt, P. Badersleben, 653 Ew., ev. Pfarrt. (A 50 Mt.)

Bogelsmühle, Fabrikort zur Stadt Radevormwald (f. d.).

Bogelsrath, Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken, VG. Kleve, P. Amern-Sankt Georg, 520 Ew.

Bogesen, f. Wasgenwald.

Bogt, Weiler, würtl. Donaukreis, OberA., AG., VG. u. P. Ravensburg, 62 Ew., lath. Pfarrt.

Bogtareuth, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Rosenheim, VG. Traunstein, P. Rosenheim, 290 Ew., lath. Pfarrt.

Bogtland, Name einer alten Landschaft, die im Mittelalter als unmittelbarer Besitz des Kaisers durch Bögte verwaltet wurde; dazu gehörten die (jetzigen) Amtshauptmannschaften Plauen und Elsnik, die Ämter Weida, Ronneburg und Ziegenrück, die reußischen Länder und die Landeshauptmannschaft Hof.

Bogtsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. N., AG. Bärwalde i. N., VG. Landsberg i. W., P. Bärwalde i. N., 250 Ew.

— Df., Prov. Schlesien, RB., Kr., AG., VG. u. P. Oppeln, unweit der Oder, 880 Ew. (A 15 Mt.)

— f. Voigtsdorf.

Bogtshagen, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Raugard, VG. Starogard i. Pomm., P. Schönwalde i. Pomm., 360 Ew., Amtsb. (A 13 u. 8 Mt.)

— (Groß-), Pachthof, Mecklenburg-Schwerin, AG. Grevesmühlen, VG. Schwerin, P. Darsow, 145 Ew.

Bohburg, Fleden, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, VG. Neuburg a. D., an der Donau, 14 km v. Ingolstadt, 1560 Ew., PTE (E zu Rodolding an der Linie Donauwörth-Ingolstadt-Regensburg der Bayr. Staatsseisenb.), schöne lath. Peterskirche, Schloß, der aus uralter Zeit stammende Rehtstadel, Ruine der Burg der Grafen von B.

Vohenstrauß, Bezirksamt, bayr. RB. Oberpfalz, im Oberpfälzer Wald, hat auf 440 qkm (8,00 QM.) 24.634 Ew., davon 1060 Evang., 23.533 Kath. u. 41 Juden (56 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 31,9 Proz. Acker und

Gärten, 17,5 Wiesen, 5,8 Weiden, 38,7 Proz. Holzungen. Hauptort:

Böhenstrauch, Gleden (534 m), bayr. NB. Oberpfalz, LG. Weiden, 18 km v. E. Weiden, 24 km v. Neustadt a. W.-R., 1748 (846 evang.) Gw., PT, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. und lath. Pfarrr.; Schloß Friedrichsburg, ehemals Residenz der Linie Pfalz-Neuburg-Beldenz des Wittelsbacher Hauses.

Böhl, Gleden, Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Frankenberg, LG. Marburg, an der Elfe, 55 km v. E. Wabern, 768 Gw., PT, Amt, Amtsgericht, O'förf., ev. Pfarrr., Schloß.

Böhren, Baurisch, Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, LG. Münster, P. Warendorf, 638 Gw.

Böhrenbach, St., bad. Kr., Amt u. AG. Bilingen, LG. Konstanz, an der Brege im Schwarzwald, 13 km v. E. Unterkirnach, 1384 Gw., PT, lath. Pfarrr., Uhrenindustrie.

Böhrlingen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Alttiffen, LG. Memmingen, an der Iller, 18 km v. Ulm, 731 Gw., PTE (Linie Ulm-Kempten der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Sulz, LG. Rottweil, P. Sulz a. Neckar, 1335 Gw., ev. Pfarrr.

Böhrum, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Hildesheim, Amt u. AG. Peine, LG. Hildesheim, P. Peine, an der Hufe, 800 Gw., ev. Pfarrr.

Böhwinkel, Df. (170 m) zu Sonnenborn, Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. u. LG. Elberfeld, 8 km südwestl. v. Elberfeld, 180 Gw., PTE (Linien Aachen-Düsseldorf-Holzminnen u. B.-Steele der Preuß. Staatsseisenb.), Landratsamt für den Kreis Mettmann, Maschinen-, Tapetenfabr., Ziegelbrennerei.

Boigedehagen, Borm., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Stralsund, LG. Greifswald, P. Stralsund, 120 Gw., Amtsb. (A 22 Mt.)

Boigtsberg, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. u. AG. Elsnik, LG. Plauen i. V., P. Elsnik i. Vogtl., 1431 Gw., Schloß (einst Sitz der Bögte des Vogtlands) mit Strasanstalt für weibliche Personen, Weberei.

Boigtsdorf (Bogtsdorf), Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Kögel, AG. Bischoffstein, LG. Vartenstein, P. Teistimmen, in hoher Gegend (Boigtsdorfer Berg 221 m), 561 Gw. (A 7 Mt.)

— Rittersg., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, LG. Greifswald, P. Langenfelde i. Pomm., 130 Gw. (A 24 Mt.)

— Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, LG. Olaf, P. Habelschwerdt, 440 Gw.

— Df. das., NB. Liegnik, Kr. Landeshut, AG. Schömburg, LG. Hirschberg i. Schl., P. Schömburg i. Schl., 480 Gw. (A 8 Mt.)

— Df. das., Kr. Hirschberg, AG. Hermsdorf u. R., LG. Hirschberg i. Schl., P. Warmbrunn, 1165 Gw., ev. u. lath. Pfarrr. (A 12,5 Mt.)

Boigtsdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sayda, LG. Freiberg i. Sachs., P. Sayda i. Sachs., 1279 Gw., ev. Pfarrr., Rittersg.

Boigtsgrün, Df., sächs. Kreis- u. Amtsh. Zwidau, AG. Kirchberg i. Sachs., LG. Zwidau, 14 km v. Zwidau, 240 Gw., PTE (Linie Zwidau-Elsnik der Sächs. Staatsseisenb.).

Boigtsgrün, Df., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. E., LG. Stargard i. Pomm., P. Treptow a. R., 595 Gw. (A 31, Wiesen 30 Mt.)

Boigtsgrün, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, LG. Leipzig, P. Fallenhain, 210 Gw., Rittersg.

Boigtsgrün, Domäne, Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Kögel, AG. Bischoffstein, LG. Vartenstein, P. Seeburg, 110 Gw., Amtsb. (A 10,5 Mt.)

Boigtsgrün, Df. u. 3 Rittersgüter, Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Artern, LG. Nordhausen, P. Artern, an der Kleinen Elbe, 1097 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr., Braunkohlengruben. (A 41-50 Mt.)

Börlinshofen, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. Wingenheim, AG. u. LG. Kolmar i. Elf., P. Hattstatt, am Wasgentwald, 640 Gw., lath. Pfarrr.; nahebei Reste der Abtei Marbach.

Börlinshofen, Df., Rheinprovinz, NB. Köln, Kr. Mülheim a. Rh., AG. Bensberg, LG. Köln, P. Hoffnungsthal, 80 Gw., ev. Pfarrr.

Börlinshofen, Rittersg., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Hameln, Amt Lauenstein, AG. Koppenbrügge, LG. Hannover, 16 km östl. v. Hameln, 50 Gw., PTE (Linie Halle-Gräuhof-Löhne der Preuß. Staatsseisenb.).

Börlinshofen (Groß-), Rittersg., Prov. Pommern, NB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, LG. Köslin, P. Groß-Tychow, 190 Gw.

— (Klein-), Rittersg. das., P. Schmenzin, 100 Gw.

Börlinshofen, St. (204 m), bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Gerolzhofen, LG. Schweinfurt, am Einfluß der Börlinshofen in den Main, 9 km östl. v. E. Seligenstadt i. Bay., 18 km v. E. Rittingen, 1952 (52 evang.) Gw., PT, Amtsgericht, lath. Pfarrr., Wein- u. Obstbau, Wallfahrtskirche auf dem Kirchberg.

Börlinshofen, Gleden, heff. Prov. Oberheffen, Kr. Schotten, AG. Ortenberg i. Heff., LG. Gießen, P. Grebenhain, 193 Gw., ev. Pfarrr.

Börlinshofen, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Donna in Gräfenonna, LG. Gotha, P. Körner, 100 Gw., ev. Pfarrr., Schloß (chem. Kloster).

Börlinshofen, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Bechede, LG. u. P. Braunschweig, 335 Gw., ev. Pfarrr.

Börlinshofen, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hünningen, LG. Mülhausen i. Elf., P. Niederhagensthal, 643 Gw., lath. Pfarrr.

Börlinshofen, Df., bayr. NB. Niederbayern,

BezirksA. Rottenburg, AG. Mainburg, LG. Landshut i. Bay., P Mainburg, 110 Ew., lath. Pfarrr.

Volkenshagen, Df. u. Vachthof, Medlenburg-Schwerin, AG. u. LG. Rostock, P Rövershagen, 200 Ew., ev. Pfarrr.

Vollerode, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, LG. Nordhausen, P Ershausen, 500 Ew. (A 14,5 Mt.)

Völlersbach, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen, LG. Karlsruhe, P Malsch Amt Ettlingen, 881 Ew., lath. Pfarrr.

Völlersberg, Franziskanerkloster u. Rettungshaus, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Brückenau, LG. Würzburg, P Brückenau, 40 Ew.

Völlersdorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Marklissa, LG. Görlitz, P Gebhardsdorf, 582 Ew., ev. Pfarrr. (A 16,5 Mt.)

Völlershausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Wannfried, LG. Kassel, P Wannfried, 400 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dernbach), AG. Bacha, LG. Eisenach, P Bacha, 905 Ew., ev. Pfarrr., Kammergut, Schloß; dabei der Dietrichsberg (669 m) in der Vorderrhön (s. Rhön).

Völlersheim, Df., Braunschweig, Kr. Gandersheim, AG. Lutter a. Barenb., LG. Holzminnden, P Vordenem, 605 Ew., ev. Pfarrr.

Völlersleier, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Hammelburg, LG. Schweinfurt, P Hammelburg, 450 Ew.

Vollertshausen, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stodach, LG. Konstanz, P Schlatt u. Krähen, 861 Ew., lath. Pfarrr.

Völklingen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. LG. Saarbrücken, am Einfluß des Röllersbachs in die Saar, 10 km westl. v. Saarbrücken, 3127 Ew., davon 1261 Evang. u. 1853 Kath.; PTE (Linien Trier-Saarbrücken der Preuß. Staats- u. Wadgassen-B. der Elz-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Eisenhütte. (A 25,5 Mt.)

— (Ober-), s. Obervölklingen.

Vollmannsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Reiche, P Steinau i. Oberschl., 1010 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 14,5 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Freising, AG. Moosburg, LG. Landshut i. Bay., P Brudberg, 130 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. D.), AG. Neustadt a. D., LG. Gera, P Schleiz, 482 Ew., ev. Pfarrr.

Vollmaritz, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Seckreis Mansfeld, AG. Eisleben, LG. Halle a. S., P Hohnstedt, 210 Ew., ev. Pfarrr. (A 60 Mt.)

Vollmarode, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen i. Braunsch., AG., LG. u. P Braunschweig, 159 Ew., ev. Pfarrr.

Vollmarsdorf, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Leipzig, östl. bei Reudnitz u. 2 km

v. Leipzig, 11,054 (1849: 1117) Ew., davon 121 Kath. u. 6 Juden; PT, Kräuterdampfbad.

Vollmarsdorf, Df., Braunschweig, Kr. Helmstedt, AG. Vorsfelde, LG. Braunschweig, P Groß-Sisbed, 250 Ew., ev. Pfarrr.

Vollmarsdorfer Strassenhäuser, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Leipzig, P Vollmarsdorf, 439 Ew.

Vollmarsen, St., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, LG. Kassel, an der Twiste, 13 km v. E Warburg, 2358 (1834: 2707) Ew., davon 251 Evang., 1970 Kath. u. 137 Juden; PT, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Sandsteinbrüche, Flachshandel, Ruine der Kugelnburg; B., Stadt seit 1236, gehörte früher zum Herzogtum Westfalen.

Vollmarshausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt u. AG. Münden, LG. Göttingen, P Hannov.-Münden, 380 Ew., Buntpapierfabr.

Vollmarst, Df. das., Landdr. Stade, Seckkreis Stade, Amt u. AG. Bremerörde, LG. Stade, 13 km östl. v. E Stubben, 200 Ew., P.

Vollratshofen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG., LG. u. P Memmingen, 180 Ew., ev. Pfarrr.

Vollringen, Df., Elßz-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Diedenhofen, LG. Metz, P Diedenhofen, 200 Ew., lath. Pfarrr., Schloßruine.

Vollsberg, Df. das., Bezirk Unterelßz, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, LG. Saargemünd, P Diemeringen, 624 Ew., ev. Pfarrr.

Vollsdorf, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Voik, LG. Greißwald, P Demmin, an der Trebel, 160 Ew. (A 28 Mt.)

— Df., Hamburg, Secklande, AG. u. LG. Hamburg, P Ahrensburg, 476 Ew.

Völlsen, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Bennisjen, Amt u. AG. Springe, LG. Hannover, 1231 Ew., P, ev. Pfarrr.; dazu TE Elsdagfen (auch Völlsen) an der Linie Hannover-Altenbeken der Preuß. Staats-Eisenb., 28 km v. Hannover u. 6 km v. Eldagfen.

Vollstedt, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Seckkreis Mansfeld, AG. Eisleben, LG. Halle a. S., P Eisleben, 770 Ew., ev. Pfarrr., Zuderfabr. (A 43 Mt.)

— Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA., AG., LG. u. P Rudolstadt, an der Saale, 751 Ew., Porzellanfabr. u. Malerei; hier wohnte Schiller 1788.

Völlen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Leer, LG. Aurich, P Papenburg, 470 Ew., ev. Pfarrr.

Völlenerfehn, Df. das., 510 Ew.

Völlener Königsehn, Df. das., 440 Ew.

Völlerdingen, Df., Elßz-Lothringen, Bezirk Unterelßz, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Saargemünd, LG. Saargemünd, P Saargemünd, an der Eichelbach, 575 Ew.

Völlerwief, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Eiderstedt, AG. Tönning, LG. Flensburg, P

Garding, an der Mündung der Eider, in der Marsch, 120 Ew., ev. Pfarrk.

Völlinghausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Lippstadt, AG. Erwitte, VG. Paderborn, P Erwitte, 400 Ew. (A 51 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Soest, VG. Dortmund, P Alagen, 280 Ew.

Vollmaringen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Horb, VG. Rottweil, P Hochdorf, 590 Ew., lath. Pfarrk., Schloß, Hopfenbau.

Vollmarshausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB., Landtr., AG. u. VG. Kassel, P Bettenhausen, 1058 Ew.; südl. der Wald Söhre.

Vollme, Hof zu Kierspe, Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Altena, AG. Meinerzhagen, VG. Hagen i. Westf., an der Volme, 7 km v. E Brügge i. Westf., 80 Ew., PT, Eisenwarenfabr.

Vollmershain, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. Ronneburg, VG. Altenburg, P Rößdenitz, 382 Ew., Ritterg.

Vollmerz, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Schlüchtern, VG. Hanau, an der Kinzig, 6,5 km v. Elm, 440 Ew., PTE (Linie Elm-Gemünden der Preuß. Staatseisenb.).

Volmarstein, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr., AG. u. VG. Hagen i. Westf., unweit der Ruhr, 6 km v. Hagen, 1350 Ew., PTE (Linie Steele-Hagen der Preuß. Staatseisenb.), Amt, ev. Pfarrk., Fabr. v. Eisenwaren (Schloßfern etc.). (A 33 Mt.)

Volme, l. Nebenfluß der Ruhr in Westfalen, entspringt bei Meinerzhagen und mündet beim Bahnhof Herdecke; sie empfängt l. den Gilper Bach und die Ennepe. Ihr Gebiet ist außerordentlich reich an Fabrikanlagen für Kleiseisenwaren. Quelle 468, Mündung 93 m ü. M.

Volmerdingen, Df., Prov. Westfalen, RB. u. Kr. Minden, AG. Dohnhausen, VG. Bielefeld, P Dohnhausen, am Wichengebirge, 6 km nördl. v. E Dohnhausen, 1030 Ew., P, ev. Pfarrk. (A 24,5 Mt.)

Volmeringen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Völschen, VG. Meh, P Kontchen, an der Ried, 364 Ew., lath. Pfarrk.

Völmerstod (468 m), Berg auf der Grenze von Westfalen und Lippe, bildet als Endpunkt der Egge und Anfang des Teutoburger Waldes auch einen Grenzpunkt zwischen dem Oberheinnischen und dem Perchnischen Gebirgssystem.

Völmerwerth, ehem. Df., jetzt Teil der Stadt Düsseldorf (s. d.), mit lath. Pfarrk.

Volpersdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neurode, VG. Glah, 4 km ostnordöstl. v. E Neurode, 1600 Ew., P, Amtsb., lath. Pfarrk., Eisenhüttenwerk Barbarahütte, Steinkohlenzeche Rudolf, Dampfsägemühle. (A 19 u. 19,5 Mt.)

Volpertshausen, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wehlar, VG. Limburg a. Lahn, P Wehlar, 220 Ew., ev. Pfarrk. (A 25 Mt.); zu V. fand der in „Werthers Leiden“ von Goethe beschriebene Fall statt.

Völpe, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg,

Kr. Neuhaldensleben, AG. Hötensleben, VG. Magdeburg, 37 km v. Magdeburg, 848 Ew., PTE (Linie Berlin-Magdeburg-Schöningen der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Ziegelbrennerei. (A 51 Mt.)

Volpriehausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Einbeck, Amt u. AG. Uslar, VG. Göttingen, P Uslar, 400 Ew., ev. Pfarrk.

Volsbach, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Pegnitz, AG. Pottenstein, VG. Baireuth, P Waischenfeld, 190 Ew., lath. Pfarrk.

Völschendorf, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. VG. Stettin, P Neutornen, 554 Ew., ev. Pfarrk. (A 21 Mt.)

Völschow, Df. das., Kr. u. AG. Demmin, VG. Greifswald, 21 km östl. v. E Demmin, 577 Ew., PT, ev. Pfarrk. (A 29 Mt.)

Völsenhufen, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, VG. Altona, P Marne, 4 km v. Sankt Michaelsdonn, 60 Ew., E (Linie Sankt Michaelsdonn-Marne der Holsteinschen Marschbahn).

Vollage, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Versenbrück, Amt u. AG. Fürstenaun, VG. Osnabrück, P Rede, zwischen Heiden u. Mooren, 460 Ew., lath. Pfarrk.

Vollheim, Df., heff. Prov. Rheinheffen, Kr. Alzey, AG. Wöllstein, VG. Mainz, P Wöllstein, 609 Ew.

Volz (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Rummelsburg, VG. Stolp, P Rummelsburg i. Pomm., 200 Ew., Amtsb. (A 2,5 Mt.)

Von der Heydt, Häuser zu Guichenbach, Rheinprovinz, RB. Trier, Kr., AG., VG. u. P Saarbrücken, 550 Ew., Steinkohlenzeche u. TE im Anschluß an die Station Burbach (s. Malstatt-Burbach) an der Linie Trier-Saarbrücken der Preuß. Staatseisenb.

Vonderort, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Reddinghausen, AG. Bottrop, VG. Münster, P Bottrop, 616 Ew.

Vonhausen, Df., heff. Prov. Oberheffen, Kr. u. AG. Büdingen, VG. Gießen, P Büdingen, 497 Ew.

Voorde, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Kiel, AG. Bordesholm, VG. Kiel, an der Eider, 11 km v. Kiel, 180 Ew., PTE (Linie Neumünster-Kiel der Altona-Kieler Eisenb.).

Vorbach, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Eschenbach, VG. Weiden, P Eschenbach i. Oberpf., 11 km v. Schnabelwaid, 353 Ew., TE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatseisenb.).

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Ebern, VG. Bamberg, P Ebern, 120 Ew., OJörst.

Vorbachjimmern, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, VG. Hall a. R., P Niederstetten, am Vorbach, 726 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau.

Vorbein, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Voß, VG. Greifswald, P Voß, 360 Ew. (A 27 Mt.)

Vorblede, Vorort von Bledede (Df.), Prov.

Hannover, Landdr. Lüneburg, Amt u. AG. Bledede, VG. Lüneburg, P Bledede, unmittelbar bei Bledede, 440 Ew.

Vorbruch, Koloniedorf, Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Friedeberg, AG. Driesen, VG. Landsberg a. W., P Driesen, an der Nehe, 651 Ew. (A 14 Mt.)

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Osterholz, Amt u. AG. Blumenthal, VG. Verden, P Farge, 512 Ew.

Vorbruch, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmied, VG. Zabern, P Schirmied, an der Dreusch im Wasgenwald, 1300 Ew., lath. Pfarrr., Baumwollspinnerei u. -Weberei.

Vorbrücke, Df., sächsl. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meissen, VG. Dresden, P Rößln a. Elbe, an der Elbe u. Meissen gegenüber, 867 Ew.

Vorburg, Wohnplatz, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Stormarn, AG. Trittau, VG. Altona, P Trittau, unweit der Bille, 610 Ew.

Vordamm, Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Friedeberg, AG. Driesen, VG. Landsberg a. W., an der Nehe u. Driesen gegenüber, 174 km v. Berlin, 983 Ew., PTE (Linie Driesen an der Linie Berlin-Königsberg-Gndt-luhnen der Preuß. Staatsseisenb.), Dförsst. Driesen, Braunkohlengrube.

Vörde NB. Arnberg, Df., Prov. Westfalen, NB. Arnberg, Kr. Hagen, AG. Haspe, VG. Hagen i. Westf., 14 km v. Hagen, 1600 Ew., PTE (Linie Hagen-B. der Preuß. Staatsseisenb.), Amt, ev. Pfarrr., Waisenhaus; Fabr. für Eisen- u. Stahlwaren, Drahtgewebe, Holzschrauben etc., Stahlhämmer, Buddelwerk, große Eisen- u. Stahlwarenhandlungen. (A 13 Mt.)

— NB. Düsseldorf, Df., Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. Mülheim a. Ruhr, AG. Dinslaken, VG. Duisburg, 10 km v. E. Wesel, 4 km v. E. Dinslaken, 330 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 21 Mt.)

— (Alten-), s. Altenvörde.

Vörden bei Osnabrück, Flecken, Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Versenbrück, AG. Malgarten, P Osnabrück, an der Aue, 26 km nördl. v. E. Osnabrück, 778 Ew., PT, Amt, ev. u. lath. Pfarrr.; südöstl. das Große Moor.

— NB. Minden, Df., Prov. Westfalen, NB. Minden, Kr. u. AG. Höxter, VG. Baderborn, 12 km v. E. Steinheim, 15 km v. E. Höxter, 701 Ew., PT, lath. Pfarrr., Kalksteinbrüche. (A 31 Mt.)

Vorderheide, Bahnhof, Prov. Schlesien, NB. Landkr., AG. u. VG. Liegnitz, 10 km v. Liegnitz, PTE (Linie Berlin-Breslau der Preuß. Staatsseisenb.).

Vorderhusen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Landkr., AG. u. P Königsberg i. Ostpr., 554 Ew.

Vordertodtmoos, Df., bad. Kr. Waldshut, Amt u. AG. Sankt Blasien, VG. Waldshut, in einem schönen Thal des Schwarzwalds an der Wehra, 15 km nordöstl. v. E. Zell i. Wiesen-thal, 430 Ew., PT.

Vorderweidenthal, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. Bergzabern, AG. Annweiler, VG. Landau i. Pf., P Annweiler, 543 Ew., ev. Pfarrr.; Ruine der ehem. Reichsfeste Lindelbrunn auf einem Berg.

Vordorf, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Bunsiedel, VG. Hof, P Bunsiedel, 270 Ew., Dförsst.; westl. der Ruffhart u. Schneeberg im Fichtelgebirge.

Vorhalle, Bauersch., aus kleinen Orten bestehend, Prov. Westfalen, NB. Arnberg, Kr., AG. u. VG. Hagen, P Herdede, Volmarstein u. Hagen i. Westf., 1615 Ew., Eisengießerei, Zieglbrennerei. (A 27 Mt.)

Vorhaus, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, AG. Haynau, VG. Liegnitz, P Haynau, am Schwarzwasser, 390 Ew., Amtsb. (A 7,5 u. 9 Mt.)

Vorheide, Dförsst., Prov. u. NB. Posen, Kr. u. AG. Birnbaum, VG. Meseritz, P Birnbaum.

Vorhelm, Df., Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. u. AG. Bedum, VG. Münster, P Tönnishäuschen, 570 Ew., lath. Pfarrr. (A 19 Mt.)

Vorland, Df. u. Vorw., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, VG. Greifswald, P Grimmen, 190 Ew., ev. Pfarrr. (A 25,5 Mt.)

Vornholz, Bauersch., Prov. Westfalen, NB. Arnberg, Landdr. Bochum, AG. Hattingen, VG. Essen, P Herbede, 1112 Ew., Steinkohlenbergbau (A 23 Mt.); auf einer Höhe am Ruhrthal die alte Burg Hardenstein.

Vormstegen, früher Flecken, jetzt zur Stadt Elmshorn (s. d.), in Schleswig-Holstein.

Vornbach, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. VG. Passau, P Neuhaus a. Inn, am Inn, 290 Ew., lath. Pfarrr., ehem. Benediktinerkloster, Bierbrauerei.

Vorra, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Hersbruck, VG. Nürnberg, an der Pegnitz im Jura, 12 km nordnordöstl. v. Hersbruck, 618 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Schloß.

Vorscheid, Df., Rheinprovinz, NB. Landkr., AG. u. VG. Aachen, P Rohlscheidt, 984 Ew., Steinkohlenbergbau.

Vorsfelde, Flecken (75 m), Braunschweig, Kr. Helmstedt, VG. Braunschweig, an der Aller, 71 km v. Stendal, 1669 Ew., PTE (Linie Berlin-Hannover-Röln der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrr.

Vorst NB. Düsseldorf, Df., Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kempen, VG. Kleve, unweit der Niers, 10 km v. Krefeld, 5128 Ew., davon 20 Evang. u. 26 Juden; PTE (Linie Krefeld-Süchteln-Biersen der Krefelder Eisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrr., Samt- u. Samtbandsfabr., Dampfmahl- u. Dampfmöhlen, Preßhefenfabr. (A 45 Mt.); dazu Bauersch. Rehn (640 Ew.).

Vorstetten, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, VG. Freiburg i. Br., P Langendenzlingen, 754 Ew., ev. Pfarrr.

Vorwärts, Flachspinnerei zu Sandhagen (s. d.) bei Viesefeld

Vorweiden, Df., Rheinprov., RB. u. Landkr. Aachen, AG. Eschweiler, VG. Aachen, 8 km nordöstl. v. E. Aachen, 6 km v. E. Höngen, 597 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Vortwerk, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, VG. Greifswald, P. Demmin, 325 Ew. (A 11 Mt.)

— Ritterg. daf., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, P. Sagard, 20 Ew. (A 45 Mt.)

— Ritterg. daf., Kr. Greifswald, AG. Wolgast, VG. Greifswald, P. Vassau, 80 Ew. (A 25 Mt.)

— (Neu-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, VG. Brieg, P. Lastowitz RB. Breslau, 500 Ew.

— (Alt-), Lehngut, Medlenburg-Schwerin, AG. Gnoien, VG. Klost. P. Gnoien, 226 Ew.

Vorwohle, Df., Braunschweig, Kr. Holzminden, AG. Stadtholtdorf, VG. Holzminden, zwischen den Vergründen Hils u. Gliaz, 22 km v. Holzminden, 378 Ew., PTE (Linie Holzminden-Schöningen der Braunschw. Eisenb.), ev. Pfarrr., Asphalt-, Portlandzementfabr.

Vosnaden, Bauersch., Rheinprov., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Langenberg, VG. Elberfeld, P. Langenberg i. Rheinpr., 940 Ew.

Vosberg, Vorw., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, VG. Prenzlau, P. Flieth, 90 Ew. (A 23,5 Mt.)

— Zuderfabr. daf., RB. Frankfurt, Kr. Veßbus, AG. Seelow, VG. Frankfurt a. O., P. Zechin, im Oderbruch, 90 Ew.

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saahig, AG. Jakobshagen, VG. Stargard i. Pomm., P. Freiwalde i. Pomm., 420 Ew., Amtsb. (A 11,5 Mt.)

Vossenad, Df., Rheinprov., RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, VG. Aachen, P. Hürtgen, 660 Ew., lath. Pfarrr. (A 12,5 Mt.)

Vosshoven, Kol., Prov. Westfalen, RB. Arns-

berg, Kr. Hagen, AG. Haspe, VG. Hagen i. Westf., P. Wengern, 700 Ew.

Vossowla, Hüttenwerk u. Bahnhof, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlik, VG. Oppeln, an der Malapane, 32 km v. Oppeln, 150 Ew., PTE (Linien Breslau-Dziedik u. Oppeln-B. der Rechten Oderuferbahn), Stahlfabr., Eisengießerei u. Maschinenfabr.

Vossun, Bauersch., Rheinprov., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, VG. Kleve, P. Straelen, 700 Ew. (A 27 Mt.)

Voswinkel, Df., Prov. Westfalen, RB. u. Kr. Arnsberg, AG. Neheim, VG. Arnsberg, P. Neheim, 500 Ew., lath. Pfarrr. (A 21 Mt.)

Vötting, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Freising, VG. München II, P. Freising, 380 Ew., lath. Pfarrr.

Brasselt, Df., Rheinprov., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Emmerich, VG. Duisburg, P. Emmerich, 531 Ew., Bürgerm. (A 72, Weiden 90 Mt.)

Breden, St., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Ahaus, VG. Münster, an der Bertel, 16 km westsüdwestl. v. E. Ahaus, 1859 Ew., davon 64 Evang. u. 63 Juden; PT, Amtsgericht, Hauptzollamt, lath. Pfarrr., Progymnasium, Blüsch- u. Kesselweberei, Zichorienfabr., Bierbrauerei. (A 19,5 Mt.)

Brees, Bauersch., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Meppen, Amt Hümmling, AG. Sögel, VG. Osnabrück, P. Werlte, 576 Ew., lath. Pfarrr.

— (Neu-), f. Neudrees.

Buffem, Df., Rheinprov., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gmünd a. Eifel, VG. Aachen, P. Eiserich, am Feibach, 260 Ew., Bürgerm., Eisenerzgrube. (A 7,5 Mt.)

Bhnen, Df. daf., RB. Düsseldorf, Kr. Mörkt AG. Xanten, VG. Kleve, P. Marienbaum, unweit des Rheins, 1054 Ew., lath. Pfarrr. (A 24 Mt.)

W.

Waabs (Klein-), f. Klein-Waabs.

Waabsdorf, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Ederndörde, VG. Kiel, P. Klein-Waabs, unweit der Ostsee, 60 Ew.

Waake, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hil- desheim, Kr. Amt, AG. u. VG. Göttingen, P. Ebergöhen, 778 Ew., ev. Pfarrr., Gut, Papierfabr.

Waakirchen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Miesbach, AG. Tegernsee, VG. München II, P. Schafklach, am Fuß der Alpen, 260 Ew., lath. Pfarrr.

Waal, Df. daf., BezirksA. u. AG. Pfaffen- hoven a. Alm, VG. Neuburg a. D., P. Wolnzach, 149 Ew., lath. Pfarrr.

— Fleden, bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, VG. Memmingen, an der Isar, 9 km südöstl. v. E. Buchloe, 947 Ew., PT, lath. Pfarrr., Schloß.

Waalhaupten, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, VG. Mem- mingen, P. Waal, 226 Ew., lath. Pfarrr.

Waase, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, auf der Insel Umanz, 13 km nördl. v. E. Stralsund, 110 Ew., P, ev. Pfarrr.

Wabern, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Fricklar, VG. Kassel, zwischen Eder u. Schwalm, 34 km v. Kassel, 1148 Ew., PTE (Linie Kassel-Marburg-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatseisenb. und nach Wildungen im Bau), ev. Pfarrr., königl. Lustschloß.

Wabnitz, Df. u. 2 Rittergüter (Ober- u. Nieder-), Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Öls, AG. Bernstadt i. Schl., VG. Öls, 7 km nordnordöstl. v. E. Bernstadt i. Schl., 630 Ew., PT. (A 16,5— 21 u. 23 Mt.)

Wabich, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, P Klein-Gyßte, 380 Gw., lath. Pfarrk. (A 18 Mt.)

Wachau, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg, LG. Dresden, P Radeberg, 874 Gw., ev. Pfarrk., Rittergut, Schloß.

— Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Leipzig, P Liebertwolkwitz, 3 km westl. v. Liebertwolkwitz, 331 Gw., ev. Pfarrk., Rittergut; W., Geburtsort des Satirikers Rabener (1714—1771), war Mittelpunkt der Leipziger Schlacht vom 18. Okt. 1813.

Wachbach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, LG. Hall a. R., P Mergentheim, 1013 Gw., ev. u. lath. Pfarrk., Schloß.

Wachenbuchen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. AG. u. LG. Hanau, P Dörnigheim, 793 Gw., ev. Pfarrk.; dazu Schloß Wilhelmsbad (2,5 km v. Hanau) mit E an der Linie Frankfurt a. M.-Hanau-Alschaffenburg der Hess. Ludwigsbahn, mit schwachen Eisenquellen u. Bad, Vergnügungsort für die Umgegend.

Wachendorf, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Guskirchen, LG. Bonn, P Sakven, 260 Gw., Bürgerm. (A 13 Mt.)

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Horb, LG. Rottweil, P Bieringen, 579 Gw., lath. Pfarrk., Schloß, Hopfenbau.

Wachenhausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Osterode a. H., LG. Göttingen, P Rattenburg, 501 Gw.

Wachenheim bei Dürkheim, St., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Neustadt a. H., AG. Dürkheim, LG. Frankenthal, am Fuß der Haardt, 4 km v. Dürkheim, 2460 (1840: 2807) Gw., davon 1822 Evang., 596 Kath. u. 42 Juden; PTE (Linie Neustadt a. H.-Monsheim der Pfälz. Eisenb.), ev. u. lath. Pfarrk., vorzüglicher Weinbau; Schloßruine Wachenburg.

— an der Pfimm, Df., Hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Pfeddersheim, LG. Mainz, P Monsheim, an der Pfimm, 3 km v. Monsheim, 482 Gw., TE (Linie Monsheim-Marnheim der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Wachenroth, Flecken, bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Höchstadt a. A., LG. Bamberg, P Muhlhausen i. Oberfr., an der Reichen Ebrach, 450 Gw., lath. Pfarrk., Schloßruine.

Wachenzell, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Eichstätt, P Zitting, 256 Gw., lath. Pfarrk.

Wachholzhausen, f. Kirchhausen.

Wachhudenberg (61 m), eine Höhe auf der Westseite des Samlands in Ostpreußen, bei Klein-Kuhren und süd. v. Brüsterort, Aussichtspunkt.

Wachlin (Groß-), Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Rangard, AG. Massow, LG. Stargard i. Pomm., P Pricmhausen, 180 Gw. (A 9 Mt.)

Wachow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg

a. H., LG. Potsdam, P Groß-Bechnitz, 699 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 25 Mt.)

Wachowitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl., LG. Oppeln, P Rosenberg i. Oberschl., 140 Gw., Amtsb. (A 7 Mt.)

Wachsenburg, f. Holzhausen i. Sachsen-Gotha.

Wachstedt, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Muhlhausen, AG. Dingelstedt, LG. Nordhausen, P Rüllstedt, 853 Gw., lath. Pfarrk. (A 12,5 Mt.); gleichnam. CFörs. in Ershausen.

Wachstein, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Gunzenhausen, LG. Ansbach, P Gunzenhausen, 157 Gw., ev. Pfarrk.

Wachtendonk, Flecken, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Geldern, AG. Kempen, LG. Kleve, an der Niers, 8 km nordwestl. v. E Kempen, 7 km v. E Straelen, 1394 Gw., PT, Gerichtstag, lath. Pfarrk., Samt- und Seidenweberei, Dampfmahl-, Dampfmühle, Käsefabr. (A 15 Mt.)

Wächtersbach, St. (163 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, LG. Hanau, unweit der Kinzig, 11 km v. Gelnhausen, 1229 Gw., PTE (Linie Berlin-Halle-Debra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Dampfsägemühle, besuchte Viehmärkte; Schloß u. Garten in der Ständesherrschaft des Grafen von Isenburg-W.

Wachwitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. LG. Dresden, P Voshwitz, an der Elbe, 804 Gw., königl. Weinberg mit Villa u. großem Park.

Waden, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Rendsburg, AG. Schenefeld, LG. Kiel, P Schenefeld, 220 Gw., ev. Pfarrk.

Wadenau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., LG. Neiße, P Wieje (Gräflisch-), 480 Gw.

Wadern, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr.-Gylau, AG. Kreuzburg i. Ostpr., LG. Partenstein, P Rositten Kr. Pr.-Gylau, 100 Gw., Amtsb. (A 9,5 Mt.)

Wadernheim, Df., Hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Bingen, AG. Ober-Jungelheim, LG. Mainz, P Heidesheim, 802 Gw., ev. Pfarrk.

Waderow, Gut, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG., LG. u. P Greifswald, am Rylgraben, 130 Gw. (A 19 Mt.)

Waderödorf, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Burglengsfeld, AG. Schwandorf, LG. Amberg, P Schwandorf, 180 Gw., lath. Pfarrk.

Waderleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Neuhausenleben, AG. Hötensleben, LG. Magdeburg, 3 km nordwestl. v. E Gunsleben, 1442 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrk., Zuderfabr. (A 41 Mt.)

Waderstein, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Ingolstadt, LG. Eichstätt, P Mündsmünster, 290 Gw., Schloß, Bierbrauerei.

Wadang, r. Zufluß der Alle in Ostpreußen, entsteht bei Wartenburg aus dem Kirmas und Bischfluß und durchströmt den Wadangsee.

Waddenhausen, Bauersch., Lippe, AG. Lage i. L., LG. Detmold, P Lage i. L., 454 Ew.

Waddens, Gem., Oldenburg, Amt u. AG. Butjadingen in Ellwürden, LG. Oldenburg, an der erweiterten Wesermündung in der Marsch, 8 km nordwestl. v. E Nordenhamm, 515 Ew., P; ev. Pfarrr. in Brüdwarden (90 Ew.).

Waddewarden, Df. das., Amt u. AG. Jever, LG. Oldenburg, in der Marsch, 5 km nordnordöstl. v. E Jever, 251 Ew., P, ev. Pfarrr., Pferde- u. Rindviehzucht.

Wadenheim, f. Neuenahr.

Wadern, Flecken (305 m), Rheinprovinz, Kr. Merzig, LG. Trier, an der Wadrill, 23 km v. E Turtismühle, 26 v. E Merzig, 41 km v. E Trier, 1068 Ew., PT, Amtsgericht, Bürgerm., lath. Pfarrr., Tuchfabr., Bierbrauerei, Schweinemärkte (A 15 Mt.); W. war ehemals Hauptort der reichsunmittelbaren Herrschaft Dagstuhl.

Waderloh, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Bedum, AG. Elde, LG. Münster, 13 km v. E Lippsstadt und v. E Elde, 771 Ew., PT, Gerichtstag, lath. Pfarrr. (A 19 Mt.)

Wadgassen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, LG. Saarbrücken, P Bous, l. an der Saar und Bous gegenüber, 1,5 km v. E Bous, 940 Ew., PTE (Linien Courcelles-Bous u. W.-Völklingen der Elz-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr., Kristallglashfabr. in der ehem. Prämonstratenserabtei. (A 19 Mt.)

Wadrill, Df. das., Kr. Merzig, AG. Wadern, LG. Trier, P Wadern, an der Wadrill (zur Primas), 748 Ew., lath. Pfarrr. (A 10,5 Mt.)

Wagenfeld, Gem., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Diepholz, LG. Osnabrück, 19 km südöstl. v. E Diepholz, 3150 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrr., Zigarrenfabr., Leinweberei; W. besteht aus den 4 Dorfvierteln: Bodel (mit Schloß u. Gut Auburg), Förlingen, Haslingen und Neustadt.

Wagenhofen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG., LG. u. P Neuburg a. D., 120 Ew., lath. Pfarrr.

Wagenitz, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, LG. Potsdam, P Paulinenaue, 340 Ew. (A 24 u. 18 Mt.)

Wagenstadt, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, AG. Kenzingen, LG. Freiburg i. Br., P Kenzingen, 659 Ew., lath. Pfarrr.

Waghäusel, Fabrikort zu Oberhausen, bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, LG. Karlsruhe, an der Waghbach, 30 km v. Karlsruhe, 31 km v. Mannheim, 260 Ew., PTE (Linie Karlsruhe-Mannheim der Bad. Staatsseisenb.), Wallfahrtskirche, ehem. Kapuzinerkloster, Zuderfabr.; Treffen 21. Juni 1849.

Waghurst, Ritterg., f. Silber.

Waging, Flecken (467 m), bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Lausen, LG. Traunstein, 12 km nordöstl. v. E Traunstein, 861 Ew., PT, lath. Pfarrr.; östl. der 10 km lange Waginger See, der in seinem nordwestl. Teil auch den Namen Tachingen See führt

Waghurst, Df., bad. Kr. Baden, Amt und AG. Achern, LG. Offenburg, an der Rench, 4 km v. E Renchen, 921 Ew., P, lath. Pfarrr., Hanf- u. Tabaksbau.

Wagten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Wormditt, LG. Braunsberg, P Wormditt, 507 Ew. (A 11,5 Mt.)

Wahlbach, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Siegen, AG. Burbach, LG. Arnberg, P Burbach i. Westf., an der Heller, 831 Ew. (A 14 Mt.)

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG. Sierenz, LG. Mülhausen i. Elz, P Talsdorf, 458 Ew., lath. Pfarrr.

Wahle, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Bechelde, LG. Braunschweig, P Bechelde, 472 Ew., ev. Pfarrr.

Wahlen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig, LG. Trier, P Losheim, 1078 Ew., lath. Pfarrr. (A 21 Mt.)

— Df. das., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Plantenheim a. Eifel, LG. Aachen, P Urft, 300 Ew., Bürgerm. (A 7 Mt.)

Df., sächsl. Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Krimmitschau, LG. Zwickau, P Krimmitschau, im Pleißegrund südöstl. bei Krimmitschau, 2415 Ew., starke Weberei.

— Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Homberg i. Oberhessen, LG. Sieben, P Rirtorf, 466 Ew., OJörst., ev. Pfarrr.

Wahlendorf, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., LG. Danzig, P Sierakowiz, 250 Ew.

Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG., LG. u. P Neu-Ruppin, 30 Ew. (A 12,5 Mt.)

Wahlendorf, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, LG. Greifswald, P Buddenhagen, 160 Ew. (A 19,5 Mt.)

Wahlenheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Kant. u. AG. Hagenu, LG. Straßburg i. Elz, P Brumath, 258 Ew., lath. Pfarrr.

Wahlershausen RB. Kassel, Df., Prov. Hessen-Kassel, RB. Landkr., AG. u. LG. Kassel, 4 km westl. v. Kassel, an der Drusel, 1892 Ew., PE (Linie Kassel-Marburg-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsseisenb.), Braunkohlengrube, Wachsfabr.; dabei E Wilhelmshöhe und westl. der Habichtswald mit Schloß Wilhelmshöhe.

Wahlhausen (Werra), Df. u. 2 Rittergüter (Ober- u. Unterhof), Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, LG. Nordhausen, in schöner Lage an der Werra, 3 km nördl. v. E Allendorf a. Werra, 390 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 29,5—33 Mt.)

Wahlheim, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Besigheim, LG. Heilbronn, P Besigheim, am Neckar, 1011 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. u. AG. Alzen, LG. Mainz, P Alzen, 5 km v. Alzen, 404 Ew., TE (Linie Kaiserslautern-Alzen der Pfälz. Eisenb.)

Wählig, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Weiskensels, AG. Hohenmölsen, LG. Naumburg a. S., P. Hohenmölsen, an der Rippach, 506 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube. (A 59,5 u. 60 Mt.)

Wahlrod, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberwesterwald, Amt u. AG. Hachenburg, LG. Neuwied, P. Hachenburg, 430 Ew.

Wahlscheid, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegburg, AG. Siegburg, LG. Bonn, P. Stolzenbach, an der Agger, 30 Ew., Bürgerm., ev. Pfarrk. (A 23 Mt.); die Gem. 2372 Ew., davon 1817 Evang. u. 555 Kath.

Wahlschied, Df. daf., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Sulzbach Kr. Saarbr., LG. Saarbrücken, P. Heusweiler, 400 Ew., Steinkohlenbergbau. (A 16,5 Mt.)

Wahlsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Ludowalde, AG. Jüterbog, LG. Potsdam, P. Petkus, 370 Ew.

Wahlstatt (Kloster-Wahlstatt), Df. und Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG. u. LG. Liegnitz, 12 km südöstl. v. E. Liegnitz, 7 km v. E. Neuhof b. Liegn., 960 Ew., PT, Amtsb., ev. u. kath. Pfarrk., Kadettenanstalt (besonderer Gutsbezirk) im ehem. Benediktinerkloster, das die Herzogin Hedwig zu Ehren ihres Gemahls Heinrich II., des Frommen, gründete, der hier in der Mongolen Schlacht (9. April 1241) fiel. (A 54 u. 50 Mt.)

Wahlstedt, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Segeberg, AG. Bramstedt, LG. Kiel, P. Segeberg, 537 Ew.

Wahlstorf, Gut daf., Kr. Plön, AG. Breech, LG. Kiel, P. Breech, am Einfluß der Schwentine in den Lanter See, 90 Ew.

Wahlwies, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stodach, LG. Konstanz, an der Stodach, 10 km v. Radolfzell, 772 Ew., PTE (Linie Radolfzell-Mengen der Bad. Staatsseisenb.), kath. Pfarrk.

Wahlwinkel, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Tenneberg, LG. Gotha, P. Waltershausen, 365 Ew., ev. Pfarrk.

Wahmbach, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Einbeck, Amt u. AG. Uslar, LG. Göttingen, P. Bodensfelde, an der Weser, 651 Ew., ev. Pfarrk.

Wahn, r. Zufluß der Sieg in der Rheinprovinz.

Wahn, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Meppen, Amt Himmeling, AG. Sögel, LG. Osnabrück, P. Sögel, 696 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Mülheim a. Rhein, LG. Köln, 13 km südöstl. v. Deutz, 960 Ew., PTE (Linie Deutz-Gießen der Preuß. Staatsseisenb.), Bürgerm., kath. Pfarrk., Kabeltau- und Drahtseilfabr. (A 39 Mt.)

Wahn, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Meiningen, AG. Wafungen, LG. Meiningen, P. Wafungen, 455 Ew.

Wahnsdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. LG. Dresden, P. Moritzburg, 463 Ew.

Wahnwegen, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Kusel, LG. Kaiserslautern, P. Kusel, 465 Ew.

Wahrberg, Schloß, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Feuchtwangen, AG. Gerrieden, LG. Ansbach, P. Buchberg, 20 Ew.

Wahrburg, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr., AG., LG. u. P. Stendal, 500 Ew.

Wahren, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, LG. Breslau, P. Dyhernfurth, 520 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

— Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Leipzig, P. Mödern Kreish. Leipzig, 922 Ew., ev. Pfarrk., Ritterg., Kunstmühle, Ziegelbrennerei.

Wahrenberg, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. A., LG. Stendal, P. Wittenberge, an der Elbe, 829 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 17 Mt.)

Wahrenbrück, St. daf., RB. Merseburg, Kr. und AG. Liebenwerda, LG. Torgau, an der Schwarzen Elster, 5 km v. E. Beutelsitz u. E. Liebenwerda, 690 Ew., P. Vorschulassenverein, ev. Pfarrk. (A 9 Mt.); Geburtsort des Komponisten Graun (1701, gest. 1759 in Berlin).

Wahrendorf, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Oldenburg, AG. Neustadt i. Holst., LG. Kiel, P. Schönwalde i. Holst., 50 Ew.

Wahrenholz in Hannover, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Gifhorn, Amt u. AG. Isenhagen, LG. Lüneburg, an der Ise, 20 km nördl. v. Gifhorn, 677 Ew., P., ev. Pfarrk., Vienenzucht.

Währentrop, Bauersch., Lippe, AG. Örlinghausen, LG. Detmold, P. Örlinghausen, 726 Ew.

Wahlrang, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Udermünde, AG. Neumarp, LG. Stettin, P. Neumarp, am Pommerschen Haß, 780 Ew., Amtsb.

— Df. u. Ritterg. daf., RB. Rostlin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg, LG. Rostlin, P. Falkenburg i. Pomm., 310 Ew. (A 10 Mt.)

Wahrsow, Df. und Bachthof, Mecklenburg, Fürstentum Rakeburg, AG. Schönberg i. Medl., LG. Neustrelitz, P. Schönberg i. Medl., 260 Ew.

Wahrstorf, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Schwaan, LG. Rostock, P. Buchholz i. Mecklenb., 130 Ew.

Waibelskirchen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Volchen, LG. Mels, P. Rontchen, an der Deutschen Nied, 337 Ew., kath. Pfarrk., Wollweberei.

Waiblingen, Oberamt, württ. Neckarkreis, an der Rems, hat auf 143 qkm (2,59 DM.) 27.142 Ew., davon 238 Kath. u. 55 Juden (190 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 52,7 Proz. Acker u. Gärten, 7,1 Weingärten, 15,3 Wiesen, 18,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Waiblingen, St. (218 m) daf., LG. Stuttgart, in schöner Lage an der Rems, 12,5 km v.

Stuttgart, 4118 (1861: 3260) Ew., davon 86 Kath.; PTE (Linien Mannstätt-Nördlingen und W.-Hessenthal der Württ. Staatsseisenb.), Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Fabr. von Seiden- u. Thonwaren, Kunstmühle, Ader-, Obst- u. Weinbau, besuchte Viehmärkte; von W. erhielten die Anhänger der Hohenstaufen den Namen Waiblinger (Whibellinen).

Waibstadt, St., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Einsheim, VG. Mannheim, an der Schwarzbach, 9 km südöstl. v. Medesheim, 2012 (1852: 1866) Ew., davon 81 Evang. u. 67 Juden; PTE (Linie Medesheim-Medareiz der Bad. Staatsseisenb.), Vorschutverein, lath. Pfarrr.

Waidach, Weiler, bayr. KB. Oberfranken, BezirksA. Pegnitz, AG. Pottenstein, VG. Paireuth, P. Pegnitz, 70 Ew., OFörs.

Waidhaus, Df. (525 m), bayr. KB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Bohnenstrauch, VG. Weiden, an der böhmischen Grenze, 31 km östl. v. E. Weiden, 1050 Ew., PT, Nebenzollamt I, OFörs., lath. Pfarrr.

Waidhofen, Df., bayr. KB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Schrobenhausen, VG. Neuburg a. D., P. Schrobenhausen, an der Paar, 290 Ew., lath. Pfarrr.

Waigolshausen, s. Weigolshausen.

Wain, Df. (539 m), württ. Donautreis, OberA. u. AG. Vaupheim, VG. Ulm, an der Weihung, 7 km westsüdwestl. v. E. Illertissen, 16 km v. E. Vaupheim, 482 Ew., PT, ev. Pfarrr., Schloß, Weißwarenfabr.

Waischenfeld, St. (350 m), bayr. KB. Oberfranken, BezirksA. Ebermannstadt, AG. Hollfeld, VG. Paireuth, an der Wiesent, 27 km v. E. Paireuth, 41 km v. E. Forchheim i. Bay., 817 Ew., PT, lath. Pfarrr.; nahebei die Förscherhöhle, etwas weiter Schlösser Rabened und Rabenstein und die Sophienhöhle.

Waissach, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, KB. Oppeln, Kr. u. AG. Probschütz, VG. Ratisbor, P. Branitz, 690 Ew. (A 42 u. 40 Ml.)

Waidhofen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Birna, AG. Schandau, VG. Dresden, P. Hohnstein i. Sächs. Schweiz, 115 Ew.; dabei der Felsen Brand (316 m) am Polenzthal mit Aussicht und der Tiefe Grund.

Waihenbach, Df., bayr. KB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Hammelburg, VG. Schweinfurt, P. Hammelburg, 381 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Waize, Ritterg., Prov. u. KB. Posen, Kr. u. AG. Birnbaum, VG. Meseritz, an der Warthe, 11 km westnordwestl. v. Birnbaum, 190 Ew., PT, OFörs., ev. Pfarrr., Schloß.

Walendorf, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Plön, AG. Breck, VG. Kiel, P. Breck, 8 km v. Oldešloe, 110 Ew., E (Linie Neumünster-Oldešloe der Altona-Kieler Eisenb.).

— Df. das., Kr. Segeberg, AG. Bramstedt, VG. Kiel, P. Kalltenkirchen i. Holst., unweit der obern Alster, 618 Ew., südl. große Moore.

Walenitz, r. Nebenfluß der Trave, ist der schiffbare Abfluß des Rakeburger Sees und mündet bei Lübed.

Wakenstädt, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Gadebusch, VG. Schwerin, P. Gadebusch, 130 Ew.: hier das Feld der Schlacht bei Gadebusch (1712).

Walbach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., AG. u. VG. Kolmar i. Elß., Kant. Wingenheim, P. Weier i. Thal, im breiten Thal der Ficht im Wasgenwald, 10,5 km v. Kolmar, 624 Ew., TE (Linie Kolmar-Münster der Elß.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr.

Walbeck KB. Magdeburg, Flecken, Prov. Sachsen, KB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Weserlingen, VG. Stendal, an der Aller, 7,5 km nordöstl. v. E. Helmstedt, 1218 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 14,5 Ml.)

— Df. u. Ritterg. das., KB. Merseburg, Gebirgskreis Mansfeld, AG. Jettstedt, VG. Halle a. S., P. Jettstedt, 530 Ew., Amtsb. (A 44 Ml.)

— in der Rheinprovinz, Df., Rheinprovinz, KB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, VG. Kleve, 6 km nördl. v. E. Straelen, 7 km westl. v. E. Geldern, 790 Ew., P, Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 18 Ml.)

Walberberg, Df. das., KB. Köln, Kr., AG. u. VG. Bonn, P. Sechtem, am Landrücken Viller, 1221 Ew., lath. Pfarrr. (A 84 Ml.)

Walbertsweiler, Df., Hohenzollern, OberA. Sigmaringen, AG. Wald, VG. Gchingen, P. Klosterwald, 310 Ew., lath. Pfarrr.

Walburg KB. Rassel, Df., Prov. Hessen-Rassau, KB. Rassel, Kr. Wihnenhausen, AG. Vichtenau KB. Rassel, VG. Rassel, an der Wehre, 10 km v. Walddappel, 536 Ew., PTE (Linien Rassel-Walddappel u. W.-Großalmerode der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.

— im Elsaß, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weisenburg, Kant. u. AG. Wörth a. Sauer, VG. Strahburg i. Elß., an der Eberbach und dem Hagenauer Wald, 8 km v. Dagenau, 520 Ew., PTE (Linie Strahburg-Weisenburg der Elß.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr., Fabr. für landwirtschaftliche Geräte, ehem. berühmte Benediktinerabtei von 1074.

Walchenfeld, Df., bayr. KB. Unterfranken, BezirksA. Königshofen, AG. Hofheim i. Bay., VG. Schweinfurt, P. Hofheim i. Bay., 152 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Walchensee, Df. (835 m), bayr. KB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Tölz, VG. München II, P. Rochel, in den Alpen am Westufer des schönen Walchensees (6 km lang, 5 km breit, 196 m tief), der durch die Ischenau zur Isar abfließt, 22 km südl. v. E. Penzberg, 40 Ew., OFörs., lath. Pfarrr.

Walchow, Df., Prov. Brandenburg, KB. Potsdam, Kr. Ruppín, AG. u. VG. Neu-Ruppín, P. Dammtug, am Rhinluch, 280 Ew., ev. Pfarrr. (A 27, Wiesen 22,5 Ml.)

Walchling, Df., bayr. KB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Vilshofen, VG. Passau, P. Vilshofen, an der Bils, 460 Ew.

Wald in der Rheinprovinz, St., Rheinprovinz, KB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Solingen, VG. Elberfeld, 5 km v. E. Ohligs-Wald (an der Linie Deutz-Sonnborn der Preuß. Staatsseisenb.),

8729 (1816: 3334) Gw., davon 7368 Evang. u. 1282 Kath.; PT, ev. u. lath. Pfarrt., zahlreiche Eisen- und Stahlwarenfabr. und -Handlungen (Messer, Scheren, Regen- und Sonnenschirmgarnituren, Schlösser, Stahlbügel etc.), Gasanstalt; W. besteht aus der eigentlichen Stadt (1400 Gw.) und über 70 kleinen Wohnplätzen. (A 35 Mt.)

Wald, Flecken in Hohenzollern mit Amtsgericht, s. Klosterwald.

— Weiler, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Miltötting, AG. Burghausen, LG. Traunstein, P. Wiesmühl, an der Alz, 40 Gw., Eisenblechwalzwerk.

— Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Roding, AG. Rittenau, LG. Regensburg, P. Rittenau, 110 Gw., lath. Pfarrt.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Gunzenhausen, LG. Ansbach, P. Kronheim, 200 Gw., ev. Pfarrt.

— Flecken, bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Mindelheim, AG. Türkheim i. Bay., LG. Memmingen, P. Tuffenhausen, am Ursprung der Zusam, 440 Gw., lath. Pfarrt., Schloßruine.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Oberdorf b. B., LG. Rempten, P. Oberdorf b. Vießenh., 130 Gw., lath. Pfarrt.

Walda, Df. das., BezirksA. Neuburg a. D., AG. Nain, LG. Neuburg a. D., P. Pödtmes, 170 Gw., lath. Pfarrt.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, LG. Dresden, P. Großenhain, 295 Gw., ev. Pfarrt.

Waldalgesheim, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, LG. Koblenz, 5 km westsüdwestl. v. E. Vingerbrüd, 1139 Gw., P. Bürgerm., ev. u. lath. Pfarrt. (A 17 Mt.)

Waldangelloch, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim, LG. Mannheim, an der Angelbach, 7,5 km südwestl. v. E. Sinsheim a. Elsenz, 918 Gw., P. ev. Pfarrt.

Waldaschaff, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA., AG. u. LG. Aschaffenburg, P. Strahbessenbach, an der Aschaff, 1688 Gw., Dförfst.

Waldau in Ostpreußen, Df. u. Domäne, Prov. Ostpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., 16 km östl. v. E. Königsberg i. Ostpr., 580 Gw., PT, ev. Schullehrerfeminar. (A 15,5, Wiesen 28 Mt.)

— Rittberg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwet, LG. Graudenz, P. Prust, 140 Gw. (A 10 Mt.)

— Df. u. Rittberg. das., Kr. Flatow, AG. Zempelburg, LG. Konitz, P. Zempelburg, 540 Gw., Amtsb., lath. Pfarrt. (A 7,5 u. 9 Mt.)

— Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, LG. Posen, P. Rurnit, 503 Gw.

— Domäne, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Inowrazlaw, AG. Strelno, LG. Bromberg, P. Strelno, 280 Gw. (A 27 Mt.)

— Df., Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG. LG. u. P. Liegnitz, 946 Gw., Amtsb., ev. Pfarrt. (A 45 Mt.)

Waldau in der Oberlausitz, Df. u. Rittberg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Liegnitz, 5 km südl. v. E. Waldau, 2587 (46 lath.) Gw., PT, Gerichtstag, Amtsb., ev. Pfarrt., Gärtnerei (Ananas), Bleiche, Färberei (A 11,5 Mt.); E. Waldau (Landtr., AG. u. LG. Görlitz, 6 km v. Kohlsfurt) zum Dorf Heide-waldau (s. d.) und an der Linie Sommerfeld-Kohlsfurt-Liegnitz der Preuß. Staatsseisenb.

— in Thüringen, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Schleusingen, LG. Meinungen, 11 km nordwestl. v. E. Eisfeld, 553 Gw., P. ev. Pfarrt.

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB., Landtr., AG. u. LG. Kassel, P. Bettenhausen, 833 Gw., Dförfst. für das Revier Wellerode.

— Df. (962 m), bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzw., LG. Freiburg i. Br., P. Neustadt i. Schwarzw., im Schwarzwald, 90 Gw., lath. Pfarrt., Luftkurort.

Waldbaufadel, Rittberg., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, LG. Insterburg, P. Tollmingkehmen, 130 Gw., Amtsb. (A 14 Mt.)

Waldbach, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Weinsberg, LG. Heilbronn, P. Eschenau, am Waldbach, 674 Gw., ev. Pfarrt.

Waldbauer, Gem., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr., AG., LG. u. P. Hagen i. Westf., 1047 Gw. (A 9 Mt.); W. besteht aus vielen kleinen Orten.

Waldberg, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Neustadt a. S., AG. Bischofsheim v. Rhön, LG. Schweinfurt, P. Steinach a. Saale, 653 Gw.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Augsburg, P. Fischbach i. Bay., 307 Gw., lath. Pfarrt.

Waldböckelheim, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim, LG. Koblenz, unweit der Nahe, 17 km v. Kreuznach, 1587 Gw., PTE (Linie Saarbrücken-Vingerbrüd der Preuß. Staatsseisenb.), ev. u. lath. Pfarrt., Weinbau. (A 40 Mt.)

Waldbreitbach, Df. das., Kr., AG. u. LG. Neuwied, an der Wied, 18 km nördl. v. E. Neuwied, 16 km v. E. Hönnungen, 440 Gw., PT, Gerichtstag, Bürgerm., lath. Pfarrt., Eisenerzgruben. (A 11,5 Mt.)

Waldbbröl, Kreis, Rheinprovinz, RB. Köln, Bergland an der Sieg und Agger, hat auf 300 qkm (5,45 QM.) 22,895 (1819: 15,972) Gw., davon 14,991 Evang., 7811 Kath. u. 75 Juden (76 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 37,3 Proz. Acker und Gärten, 7,4 Wiesen, 5,4 Weiden, 44,6 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 6,5, A 9,5 Mt.). Hauptort:

Waldbbröl, Flecken (243 m) das., LG. Köln, unweit des Ursprungs der Waldbbröl (zur Bröl), 11 km v. E. Schlader, 31 km v. Hennef, 830 Gw., PTE (Linie Hennef-W. der schmalspurigen Brölthalbahn), Landratsamt, Amtsgericht, Bürgerm., ev. u. lath. Pfarrt., nahebei Eisen- u. Bleierzgruben u. Pulverfabr. (A 10,5 Mt.)

Kohlfurt, 12,063 (1816: 1768) Ew., davon 7674 Evang., 4042 Kath. u. 300 Juden; PTE (Vinien Dittersbach: Altwasser der Preuß. Staats- u. Sorgau-W. der Bresl.-Schweidn.-Freib. Eisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Straßkammer (für die Amtsgerichtsbezirke: W., Friedland RB. Bresl., Gottesberg u. Wüstegiersdorf), 2 Bergreviere, ev. u. lath. Pfarrk., ev. Gymnasium, Bergschule, Knappschaftslazarett; bedeutende Porzellan- und Schamottesteinfabr. (2000 Arbeiter), photographisch-artistische Anstalt für Porzellangegenstände, Flachsspinnerei, Maschinen-, Zündhölzer-, Glasfabr., Gasanstalt, Steintohlenbergbau.

Waldenburg (Ober-), Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg, VG. Schweidnitz, P Waldenburg i. Schl., unmittelbar beim vorigen, 3491 Ew., davon 1956 Evang. u. 1524 Kath.; Amtsb., Schloß, Flachsspinnerei, Weinwaren-, Ofenfabr., Dampfsägemühle, bedeutender Steintohlenbergbau, Zeche Graf Hohenberg (A 16,5 Mt.); gleichnam. Rittergut, 641 Ew. (A 19 Mt.).

— **in Sachsen**, St. (257 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. Glauchau, VG. Zwickau, an der Zwickauer Mulde, 7,5 km v. Glauchau, 2981 (1834: 2167) Ew., davon 28 Kath.; PTE (Linie Glauchau-Burzen der Sächs. Staatseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., ev. Schullehrerseminar, Ritterg., fürstl. Schloß mit schönen Gärten, Ruine einer kaiserlichen Residenz; Fabrikation von Strumpfwaren, wollenen Kleidstoffen, Posamentierwaren, Parfümerien u. Pfefferluchen; W. ist Hauptort der Herzogtherrschaften W. u. Lichtenstein des Fürsten von Schönburg-W.; unmittelbar dabei Df. Altstadt-W. (f. d.) mit 1612 Ew.

— **in Württemberg**, St., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Ehningen, VG. Hall. a. R., 15 km v. Hall a. R., 1367 Ew., PTE (E 2 km v. Ort an der Linie Heilbronn-Krailsheim der Württ. Staatseisenb.), ev. u. lath. Pfarrk., Gipsbrüche, besuchte Viehmärkte; südl. die Waldenburger Höhe.

Waldenburger Gebirge, f. Niederschlesisches Steintohlengebirge.

Waldenrath, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, VG. Aachen, 6 km nordwestl. v. E Geilenkirchen, 656 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrk., Rohwarenfabr. (A 43 Mt.).

Waldensberg, Koloniedorf, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Wächtersbach, VG. Hanau, P Wächtersbach, 310 Ew., ev. Pfarrk.

Walderbach, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Roding, VG. Regensburg, am Regen, 10 km westsüdwestl. v. E Roding, 400 Ew., PT, lath. Pfarrk., ehem. Cistercienserkloster.

Walderbeskopf (816 m), der höchste Gipfel des Schiefergebirges auf der linken Rheinseite und in der Rheinprovinz überhaupt, liegt im Hochwald auf der Hochfläche des Hunsrückens in der Wasserscheide zwischen Mosel und Nahe und nördl. von Birkenfeld.

Waldernbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Hadamar, VG. Limburg a. Lahn, P Mengerskirchen, 712 Ew.

Waldersbach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmd, VG. Zabern, P Foudan, im Wasgenwald (Steintal), 392 Ew., ev. Pfarrk.; hier war Oberlin 1766–1826 Pfarrer.

Waldershof, Gleden (505 m), bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen, VG. Weiden, im Fichtelgebirge, 3 km v. Markt-Redwitz, 1214 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrk., Schloß.

Waldesch, Df., Rheinprovinz, RB., Kr., AG. u. VG. Koblenz, P Rhens, auf dem Hunsrück, 619 Ew.

Waldenstet, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Riffingen, VG. Schweinfurt, P Burkardroth, an der Rhön, 491 Ew., lath. Pfarrk.

Waldseucht, Gleden, Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, VG. Aachen, an der niederländischen Grenze, 18 km nordwestl. v. E Geilenkirchen, 859 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrk., Bierbrauerei. (A 38 Mt.).

Waldsiedelbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Birmasen, VG. Zweibrücken, 5 km nordöstl. v. E Dieberrmühle, 24 km v. E Kaiserslautern, 1133 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk.

Waldgirmes, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, VG. Marburg, P Wehlar, 958 Ew., ev. Pfarrk.

Waldgrethweiler, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kirchheimbolanden, AG. Rodenhäusen, VG. Kaiserslautern, P Rodenhäusen, 477 Ew.

Waldhambach, Df. das., BezirksA. Bergzabern, AG. Annweiler, VG. Landau i. Pf., P Annweiler, 388 Ew., lath. Pfarrk.

Waldhausen, Dorf, zu den deffauischen Gütern, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. VG. Insterburg, P Groß-Pubainen.

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Weilburg, VG. Limburg a. Lahn, P Weilburg, 640 Ew.

— Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. M'Gladbach, VG. Düsseldorf, P M'Gladbach, 897 Ew. (A 27 Mt.).

— Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Neresheim, VG. Ellwangen, P Ebnat, 345 Ew., lath. Pfarrk.

— **in Württemberg**, Df. das., OberA. u. AG. Welsheim, VG. Ellwangen, an der Rems, 39 km v. Stuttgart, 730 Ew., PTE (Linie Rannstatt-Nördlingen der Württ. Staatseisenb.), Werksteinbrüche.

— **in Baden**, bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Buchen, VG. Mosbach, 4 km v. E Eicholzheim, 400 Ew., P.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. Wolmünster, AG. Bilsch, VG. Saargemünd, P Walschbronn, 496 Ew.

Waldheim, St. (238 m), sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Döbeln, VG. Chemnitz, in schöner Gegend an der Böhmerau, 9,3 km südwestl. v.

Waldbrunn, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, VG. Würzburg, P. Höchberg, 616 Ew., D. Först., lath. Pfarrt., Schloß.

Waldbüttelbrunn, Df. das., P. Roßbrunn, 916 Ew., lath. Pfarrt.

Waldburg, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB., Landtr., AG. u. VG. Königsberg i. Ostpr., P. Seebothen, 150 Ew., Amtsb., großer Park. (A 16 Mt.)

— Ritterg. das., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, VG. Bartenstein, P. Groß-Karpowen, 130 Ew. (A 11 Mt.)

— Df., württ. Donaufreis, OberA., AG., VG. u. P. Ravensburg, in waldreicher Berggegend, 280 Ew., lath. Pfarrt.; nördl. auf einer Höhe Schloß des Fürsten von W.-Wolfegg-Waldsee, Stammschloß des Geschlechts Truchseß-Waldburg.

Waldchen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, VG. Brieg, 26 km v. Breslau, 280 Ew., PTE (Linie Breslau-Mittelwalde der Oberschl. Eisenb.). (Gut A 39 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Waldenburg i. Schl., VG. Schweidnitz, P. Charlottenbrunn, 280 Ew., Steintohlenbergbau. (A 15 Mt.)

Walddorf (Groß-), Df., Prov. Westpreußen, RB., Landtr., AG., VG. u. P. Danzig, im Danziger Werder, 210 Ew. (A 34 Mt.); dabei Dorf Klein-W., 310 Ew.

— Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirßh, VG. Schneidemühl, P. Weichenhöhe, 160 Ew.

— Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Reinerz, VG. Glatz, P. Müders, 540 Ew.

in Sachsen, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsb. Lobau, AG. Ebersbach, VG. Bauhen, 2 km v. E. Ebersbach, 1259 Ew., PTE, ev. Pfarrt., Baumwoll- und starke Weinweberei.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Nagold, VG. Tübingen, P. Nagold, 944 Ew., ev. Pfarrt.

— Df. das., OberA., AG., VG. u. P. Tübingen, 1198 Ew., ev. Pfarrt., Fundort von Ammoniten.

Waldeck, Fürstentum (1121 qkm = 20,36 QM., 56,522 Ew., davon 53,995 Evang., 1576 Kath. und 854 Juden; 50 Ew. auf 1 qkm), liegt mit seinem Hauptteil zwischen Hessen-Nassau und Westfalen an der Diemel, Twiste, Eder und Orle und mit einem kleinen Teil (Pyrmont) südl. v. Hameln an der Emmer. Das Ländchen ist durchaus gebirgig, im Hauptteil, wo Schiefer- und Buntsandsteingebirge zusammenstoßen, oft sehr rau und erreicht ganz im SW., im Quellgebiet der Diemel, eine Höhe von 800 m (Etelsberg südwestl. v. Willingen 837 m). Von der Gesamtfläche entfallen auf Acker u. Gärten 43,4 Proz., Wiesen 8,9, Weiden 6,4 u. Holzungen 37,9 Proz. Die Viehzählung von 1873 ergab: 5726 Pferde, 19,749 Stück Rindvieh, 59,860 Schafe, 15,320 Schweine und 7722 Ziegen; der Bergbau 1880: 30,295 Ton Eisenerze; die Gewerbezahl-

lung von 1875: 3840 Betriebe mit 5603 in denselben beschäftigten Personen. Die neue Verfassung datiert vom 17. Aug. 1852, der Landtag besteht aus 15 durch allgemeine, indirekte Wahl gewählten Abgeordneten. Ein mit Preußen 1867 abgeschlossener Vertrag (1878 auf 10 Jahre verlängert) überträgt diesem Staate die innere Landesverwaltung von W. Für die innere Verwaltung zerfällt das Land in die 4 Kreise der Twiste, des Eisenbergs, der Eder und Pyrmont; gerichtlich gehört es mit dem Hauptteil zum Landgerichtsbezirk Kassel, mit Pyrmont zu dem von Hannover. Die Einnahmen sind für 1883 auf 1,049,255 (darunter 310,000 Mt. Zuschuß aus der preussischen Staatskasse), die Ausgaben auf 985,255 Mt. veranschlagt; die Schuld belief sich 1882 auf 2,447,700 Mt. Die Truppen gehören zum Inf.-Reg. Nr. 83. Hauptstadt ist Kassel.

Waldeck i. Fürstent. Waldeck, St., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Wildungen, VG. Kassel, auf einem Berg unweit der Eder, 28 km nordwestl. v. E. Wabern, 505 Ew., P, ev. Pfarrt., Schloß.

— (Groß- u. Klein-), 2 Rittergüter, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eglaun, AG. Domnau, VG. Bartenstein, P. Domnau, 160 u. 130 Ew. (A 16,5 u. 16 Mt.)

— Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., VG. Danzig, P. Smagin, 150 Ew.

— Df. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Lobau i. Westpr., VG. Thorn, P. Lobau i. Westpr., 430 Ew.

— in Bayern, Fleden, bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Remmuth, VG. Weiden, 6 km nordöstl. v. E. Remmuth-Neustadt a. R., 472 Ew., P, lath. Pfarrt., ehem. wichtiges Bergschloß.

— Baumwollspinnerei, f. Stammheim (Württ. Schwarzwaldkreis).

Walden, Bahnhof zum Gut Samostrzel, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirßh, VG. Schneidemühl, am Nekebruch, 12 km westl. v. Ratel, PTE (Linie Schneidemühl-Thorn-Insterburg der Preuß. Staatseisenb.).

Waldenbrunn, Weiler zu Gßlingen in Württemberg, 495 Ew.

Waldenbuch, St. (364 m), württ. Neckarkreis, OberA., AG. u. VG. Stuttgart, 21 km südsüdwestl. v. E. Stuttgart, 2021 Ew., ET, ev. Pfarrt., Schloß; Geburtsort des Bildhauers Danneder (1758—1841).

Waldenburg, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Breslau, umfaßt den Kern des Niederschlesischen Steintohlengebirges mit starkem Steintohlenbergbau, Bädern und wichtiger Industrie in Gembeln, Porzellan zc. und hat auf 378 qkm (6,88 QM.) 112,358 (1819: 35,011) Ew., davon 83,081 Evang., 28,422 Kath. und 423 Juden (297 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 48,3 Proz. Acker u. Gärten, 10,3 Wiesen, 35,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 11, A 12,5 Mt.). Hauptort:

Waldenburg in Schlesien, St. (434 m) das., VG. Schweidnitz, an der Polznitz im Waldenburger Kohlenbecken, 72 km v. Breslau, 125 km v.

Rohlfurt, 12,063 (1816: 1768) Ew., davon 7674 Evang., 4042 Kath. u. 300 Juden; PTE (Linien Dittersbach = Altwasser der Preuß. Staats- u. Sorgau-W. der Bresl.-Schweidn.-Freib. Eisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Straßkammer (für die Amtsgerichtsbezirke: W., Friedland RB. Bresl., Gottesberg u. Wüstegiersdorf), 2 Bergreviere, ev. u. kath. Pfarrr., ev. Gymnasium, Bergschule, Knappschaftslazarett; bedeutende Porzellan- und Schamottesteinfabr. (2000 Arbeiter), photographisch-artistische Anstalt für Porzellangegegenstände, Flachsspinnerei, Maschinen-, Zündhölzer-, Glasfabr., Gasanstalt, Steinkohlenbergbau.

Waldburg (Ober-), Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldburg, LG. Schweidnitz, P Waldburg i. Schl., unmittelbar beim vorigen, 3491 Ew., davon 1956 Evang. u. 1524 Kath.; Amtsb., Schloß, Flachsspinnerei, Weinwaren-, Ofenfabr., Dampfsägemühle, bedeutender Steinkohlenbergbau, Zeche Graf Hohenberg (A 16,5 Mt.); gleichnam. Rittergut, 641 Ew. (A 19 Mt.).

— **in Sachsen**, St. (257 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Glauchau, LG. Zwickau, an der Zwickauer Mulde, 7,5 km v. Glauchau, 2981 (1834: 2167) Ew., davon 28 Kath.; PTE (Linie Glauchau-Wurzen der Sächs. Staats-Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., ev. Schullehrerseminar, Ritterg., fürstl. Schloß mit schönen Gärten, Ruine einer kaiserlichen Residenz; Fabrikation von Strumpfwaren, wollenen Kleidern, Posamentenwaren, Parfümerien u. Pfefferkuchen; W. ist Hauptort der Regentsherrschaften W. u. Lichtenstein des Fürsten von Schönburg-W.; unmittelbar dabei Df. Altstadt-W. (s. d.) mit 1612 Ew.

— **in Württemberg**, St., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Öhringen, LG. Hall a. R., 15 km v. Hall a. R., 1367 Ew., PTE (E 2 km v. Ort an der Linie Heilbronn-Kraillsheim der Württ. Staats-Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrr., Gipsbrüche, besuchte Viehmärkte; südl. die Waldburger Höhe.

Waldburger Gebirge, s. Niederschlesisches Steinkohlengebirge.

Waldburath, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, LG. Aachen, 6 km nordwestl. v. E Geilenkirchen, 656 Ew., PT, Bürgerm., kath. Pfarrr., Korbwarenfabr. (A 43 Mt.).

Waldbenberg, Koloniedorf, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Wächtersbach, LG. Hanau, P Wächtersbach, 310 Ew., ev. Pfarrr.

Walderbach, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Roding, LG. Regensburg, am Regen, 10 km westsüdwestl. v. E Roding, 400 Ew., PT, kath. Pfarrr., ehem. Cistercienserkloster.

Walderbröckel (816 m), der höchste Gipfel des Schiefergebirges auf der linken Rheinseite und in der Rheinprovinz überhaupt, liegt im Hochwald auf der Hochfläche des Hunsrückens in der Wasserscheide zwischen Mosel und Nahe und nördl. von Birkenfeld.

Walderbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Hadamar, LG. Limburg a. Lahn, P Mengerskirchen, 712 Ew.

Walderöbach, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirm d., LG. Zabern, P Foudan, im Wasgenwald (Steinthal), 392 Ew., ev. Pfarrr.; hier war Oberlin 1766–1826 Pfarrer.

Walderösch, Flecken (505 m), bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Tirschenreuth, AG. Waldbassen, LG. Weiden, im Fichtelgebirge, 3 km v. Markt-Redwitz, 1214 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staats-Eisenb.), kath. Pfarrr., Schloß.

Walderich, Df., Rheinprovinz, RB., Kr., AG. u. LG. Koblenz, P Rhens, auf dem Hunsrück, 619 Ew.

Waldfenster, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Kitzingen, LG. Schweinfurt, P Burlardroth, an der Rhön, 491 Ew., kath. Pfarrr.

Waldfench, Flecken, Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, LG. Aachen, an der niederländischen Grenze, 18 km nordwestl. v. E Geilenkirchen, 859 Ew., PT, Bürgerm., kath. Pfarrr., Bierbrauerei. (A 38 Mt.).

Waldfischbach, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Birkenfeld, LG. Zweibrücken, 5 km nordöstl. v. E Viebermühle, 24 km v. E Kaiserslautern, 1133 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr.

Waldbirmez, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, LG. Marburg, P Wehlar, 958 Ew., ev. Pfarrr.

Waldbrehweiler, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Kirchheimbolanden, AG. Rodenhäusen, LG. Kaiserslautern, P Rodenhäusen, 477 Ew.

Waldbach, Df. das., BezirksA. Bergzabern, AG. Annweiler, LG. Landau i. Pf., P Annweiler, 388 Ew., kath. Pfarrr.

Waldbach, Df., zu den deffauischen Gütern, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Insterburg, P Groß-Bubainen.

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Weilburg, LG. Limburg a. Lahn, P Weilburg, 640 Ew.

— Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. M'Gladbach, LG. Düsseldorf, P M'Gladbach, 897 Ew. (A 27 Mt.).

— Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Neresheim, LG. Ellwangen, P Ebnat, 345 Ew., kath. Pfarrr.

— **in Württemberg**, Df. das., OberA. u. AG. Welsheim, LG. Ellwangen, an der Rems, 39 km v. Stuttgart, 730 Ew., PTE (Linie Kannstatt-Nördlingen der Württ. Staats-Eisenb.), Werksteinbrüche.

— **in Baden**, bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Buchen, LG. Mosbach, 4 km v. E Eicholzheim, 400 Ew., P.

— Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. Wolmünster, AG. Bitsch, LG. Saargemünd, P Walchbrunn, 496 Ew.

Waldbheim, St. (238 m), sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, LG. Chemnitz, in schöner Gegend an der Zschopau, 9,5 km südwestl. v.

Döbeln, 7764 (1834: 3385) Ew., davon 130 Kath. u. 10 Juden; PTE (Linie Chemnitz-Döbeln-Niesä der Sächs. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Buchhaus für Männer (im ehem. Jagdschloß, das 1404 als Augustinerkloster gegründet wurde); Fabr. für Zigarren, Möbel, Tuch, Bettzeug u. Filz, Holz- u. Elfenbeinschnitzerei, Furnierschneiderei, Stuhlbauerei, 2 große Mühlen, Serpentinbrüche, große Eisenbahnbauten längs der Bismarckpau (Diedenmühle).

Waldbilbersheim, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, LG. Koblenz, P. Langenlonsheim, an der Gille, 560 Ew., lath. Pfarrr., Weinbau. (A 33 Mt.)

Waldbhof, Kol., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Reike, AG. Ziegenhals, LG. Reike, P. Ziegenhals, 170 Ew., Badpapierfabr.

— **Fabrikort zu Käferthal** (f. d.), bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Mannheim, am Rhein, unterhalb der Neckarmündung, 4,5 km nördl. v. Mannheim, 1700 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Mannheim der Hess. Ludwigsbahn), lath. Pfarrr., Anilin- u. Spiegelglasfabr.

Waldbhusen, Forsthaus, Lübeck, AG. u. LG. Lübeck, P. Schlutup, 12 km v. Lübeck, E an der Linie Lübeck-Travemünde der Lübeck-Büchener Eisenb.

Waldbighofen, Df., Elsass-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen, LG. Mülhausen i. Els., P. Hirsingen, an der Ill, 734 Ew., lath. Pfarrr., Baumwollweberei.

Waldbih, Df. u. 2 Rittergüter (Ober- u. Nieder-), Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neurode, LG. Olasz, P. Neurode, in tiefem Thal an der Waldbih (zur Steine), 950 Ew., Schloß, Wollspinnerei, Teppichfabr. (A 18—23 Mt.)

— (Groß-), Df. daf., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., P. Neu-Zäschwitz, am Bober, 790 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 23 Mt.)

Waldbappel, St., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Birschhausen, LG. Kassel, an der Wohra, 50 km v. Kassel, 1190 Ew., PTE (Linien Treysa-Leinefelde u. Kassel-W. der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Gerberei.

Waldbater, Gasthaus zu Thale (f. d.), im Bodethal des Harzes.

Waldbahenbach, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Eberbach, LG. Mosbach, P. Strümpfelbrunn, 521 Ew.

Waldbkirch in Baden, St., bad. Kr. u. LG. Freiburg i. Br., an der Elz in einem breiten Schwarzwaldthal, 7 km v. Denzlingen, 3476 (1852: 2650) Ew., davon 393 Evang.; PTE (Linie Denzlingen-W. der Bad. Staatsseisenb.), Gewerbeamt, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstrei, ev. u. lath. Pfarrr.; Baumwollweberei, Seidenband-, Drehorgelfabr., Granit- u. Kristallschleiferei, Seidenspinnerei, ehem. Chorherrenstift.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Günzburg, AG. Burgau, LG. Augsburg, P. Dffingen, 268 Ew., lath. Pfarrr.

Waldbkirch, Df., bad. Kr., Amt, AG., LG. u. P. Waldbshut, 110 Ew., lath. Pfarrr.

Waldbkirchen in Bayern, Fleden, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Wolstein, LG. Passau, im Bayerischen Wald, 28 km nordöstl. v. E. Passau, 1309 Ew., PT, Amtsgericht, lath. Pfarrr., Eisenhammer, Flachsbau.

— **in Sachsen**, Df. (318 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Zwickau, AG. Augustsburg, LG. Chemnitz, an der Bismarckpau, 25 km v. Chemnitz, 1587 Ew., PTE (Linie Chemnitz-Weipert der Sächs. Staatsseisenb.), Holzspielwaren-, Zwirnfabr., Kesseltweberei.

— Df. daf., Amtsh. Auerbach, AG. Vengensfeld i. Vogtl., LG. Plauen i. V., P. Vengensfeld i. Vogtl., 1034 Ew., ev. Pfarrr., Tuchfabr.

Waldblaubersheim, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, LG. Koblenz, P. Stromberg a. Hunsrücken, 643 Ew., ev. Pfarrr., Weinbau. (A 30 Mt.)

Waldbmannshofen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, LG. Hall a. R., P. Kreglingen, 369 Ew., ev. Pfarrr.

Waldbmichelbach, Fleden, hess. Prov. Starckenburg, Kr. Heppenheim, LG. Darmstadt, im Odenwald, 20 km nördl. v. E. Hirschhorn, 23 km v. E. Weinheim, 2081 (1816: 1689) Ew., davon 1246 Evang., 826 Kath. u. 9 Juden; PT, Kreditverein, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Steinbrüche.

Waldbmohr, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Homburg, LG. Zweibrücken, am Glan, 7 km, nördl. v. E. Homburg i. Bay., 1263 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr.

Waldbmössingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Oberndorf, LG. Rottweil, 9 km südwestl. v. E. Oberndorf, 864 Ew., P, lath. Pfarrr.

Waldbmühlbach, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Mosbach, P. Schefflenz, 676 Ew., lath. Pfarrr.

Waldbmünchen, Bezirksamt, bayr. RB. Oberpfalz, im Oberpfälzer Wald, hat auf 272 qkm (4,93 QM.) 16,647 Ew., davon 24 Evang. und 2 Juden (62 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 28,3 Proz. Acker u. Gärten, 22,1 Wiesen, 3,0 Weiden, 40,4 Proz. Holzungen. Hauptort:

Waldbmünchen, St. (487 m) daf., LG. Amberg, an der Schwarzach unweit der böhmischen Grenze, 18 km nordwestl. v. E. Furth, 24 km nördl. v. E. Cham, 2953 (1840: 2302) Ew., davon 20 Evang. u. 1 Jude; PT, Bezirksamt, Amtsgericht, Hauptzollamt, Forstamt, C. Forst., lath. Pfarrr., Tuch- u. Glasfabr., Flachsbau; in der Nähe mehrere Glashütten u. Glaschleifereien (Spiegelfabr. Posthof).

Waldbnab, f. Nab.

Waldbniel, f. Burg- u. Kirspelwaldbniel.

Waldbolwisheim, Df., Elsass-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant., AG., LG. u. P. Zabern, 621 Ew., lath. Pfarrr.

Walddorf, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig, LG. Koblenz, P. Niederbreisig, am Ringbach, 721 Ew., lath. Pfarrr. (A 22 Mt.)

Waldborf, Df., Rheinprovinz, NB. Köln, Kr., AG. u. LG. Bonn, P. Sechtem, 850 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 63 Mt.)

Waldow, Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben, LG. Rottbus, P. Neu-Zauche, 230 Ew. (A 4 Mt.); hier u. bei Rammenchen hatte im Sept. 1759 Friedrich d. Gr. nach der Runersdorfer Schlacht sein Lager.

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Ludau, LG. Rottbus, P. Brand NB. Frankf., 560 Ew., ev. Pfarrr. (A 10 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, LG. Stolp, P. Kremerbruch, 350 Ew., ev. Pfarrr.

Waldowke, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Zempelburg, LG. Konik, P. Zempelburg, 200 Ew.

Waldowstrenk, Borm., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Oststernburg, AG. Zielenzig, LG. Frankfurt, 19 km südl. v. E. Landsberg a. W., 140 Ew., P.T.

Waldbrechtswieher, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Rastadt, LG. Karlsruhe, P. Malsch Amt Ettlingen, 681 Ew., Papierfabr.

Waldbusch, l. Zufluß des Omulef im südlichen Ostpreußen.

Waldrach, Df., Rheinprovinz, NB., Landkr. AG. u. LG. Trier, P. Ruwer, an der Ruwer, 714 Ew., lath. Pfarrr., Weinbau, Schieferbrüche. (A 12,3 Mt.)

Waldbrennach, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Neuenbürg, LG. Tübingen, P. Neuenbürg i. Württ., 430 Ew.

Waldbachsen, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. u. LG. Schweinfurt, P. Gädheim, 320 Ew., lath. Pfarrr.

Waldbassen, Flecken (490 m), bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Tirschenreuth, LG. Weiden, an der Wondreb, 12 km v. Eger, 2249 Ew., davon 149 Evang. u. 14 Juden; P.T.E. (Linie Wiefau-Eger der Bayr. Staatseisenb.), Amtsgericht, Hauptzollamt, 2 O.Först., lath. Pfarrr., Weberei, nahebei Eisenerzgruben.

Waldbsee, Oberamt, württ. Donautreis, hat auf 469 qkm (8,51 QM.) 26,055 Ew., davon 952 Evang., 25,082 Kath. u. 5 Juden (55 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 51,8 Proz. Acker u. Gärten, 17,2 Wiesen, 2,7 Weiden, 23,3 Proz. Holzungen. Hauptort:

Waldbsee in Württemberg, St. (584 m) das., LG. Ravensburg, an der Steinach, zwischen dem Schloß u. Stadtsee, 9,5 km v. Aulendorf, 2774 (1861: 2321) Ew., davon 126 Evang.; P.T.E. (Linie Pfullendorf-Jenny der Württ. Staatseisenb.), Gewerbeamt, Oberamt, Amtsgericht, Kameral- u. Hauptsteueramt, lath. Pfarrr., Schloß des Fürsten von Waldburg-Wolfegg-W., ehem. Chorherrenstift, Weißbiederei, großer Fruchtmartt; W. gehörte bis 1805 zu Österreich.

— in der Pfalz, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Speier, LG. Frankenthal, unweit eines faulen Rheinarms, 5 km östl. v. E. Schifferstadt, 6 v. E. Mutterstadt, 10 km nördl. v. E. Speier, 1781 Ew., P., lath. Pfarrr., Badsteinfabr.

Waldbhut, Kreis in Baden, reicht vom Feldberg im Schwarzwald bis auf den Jura im O. und bis an den Rhein im S. und hat auf 1176 qkm (21,51 QM.) 80,309 (1864: 82,158) Ew., davon 2519 Evang., 77,404 Kath. u. 281 Juden (68 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 36,5 Proz. Acker u. Gärten, 14,4 Wiesen, 4,8 Weiden, 39,9 Proz. Holzungen. Hauptort:

Waldbhut, St. (337m) das., am Rhein (2 km oberhalb Mündung der Wutach r. und der Nar l.), 56 km v. Basel, 2468 (1852: 1433) Ew., davon 304 Evang. und 5 Juden; P.T.E. (Linie Basel-Konstanz der Bad. Staatseisenb. mit Anschluß an die Schweizer Eisenb. nach Zürich, Winterthur etc.), Vorkuhverein, Kreisamt, Amt, Land- u. Amtsgericht, Nebenzollamt 1, ev. u. lath. Pfarrr., Baumwollspinnerei, Tuch-, Möbelfabr.; W. ward Stadt 1249 durch Rudolf von Habsburg, gehörte früher zum Breisgau und war eine der 4 österreichischen Waldstädte (W., Säckingen, GroßLaufenburg u. Rheinfelden, diese beiden in der Schweiz). — Zum Bezirk des Landgerichts in W. (Schwurgericht in Konstanz) gehören die 4 Amtsgerichte zu Bonndorf, Säckingen, Sankt Blasien und W.

Waldbstedt, Df., Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza, LG. Erfurt, P. Langensalza, 120 Ew., ev. Pfarrr.

Waldbteg, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, LG. Offenburg, P. Ottersweier, 450 Ew.

Waldbstein (890 m), Gipfel in der nordwestlichen Kette des Fichtelgebirges, mit Aussicht u. der Quelle der (Thüringischen) Saale.

Waldbstein, Glasfabr., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Reinerz, LG. Glatz, P. Rüders, 170 Ew., Burgruine.

Waldbstetten, Flecken, bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Günzburg, LG. Memmingen, P. Ichenhausen, unweit der Günz, 807 Ew., lath. Pfarrr., 2 Schlösser.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Ömünd i. Württ., LG. Ellwangen, P. Ömünd i. Württ., 1088 Ew., lath. Pfarrr., Holzschnitzerei; südl. der Stuißenberg.

— Df., bad. Kr. Mosbach, Amt Buchen, AG. Walldürn, LG. Mosbach, P. Brechingen, 800 Ew., lath. Pfarrr.

Waldbthann, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Krailsheim, LG. Hall a. R., P. Krailsheim, 464 Ew., ev. Pfarrr.

Waldbthurn, Flecken (558 m), bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Bohnenstrauf, LG. Weiden, an der Luhe, 12 km östl. v. E. Weiden, 953 Ew., P.T., lath. Pfarrr., Schloß; östl. der Fahrenberg (802 m).

Waldbulm, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Achern, LG. Offenburg, P. Kappelrodek, 200 Ew., lath. Pfarrr.

Waldb-Älbersheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. u. AG. Oppenheim, LG. Mainz, P. Oppenheim, 748 Ew., ev. Pfarrr., Weinbau.

Waldbelen, Bauersch., Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. und AG. Vorken i. Westf., LG. Münster, P. Belen, 649 Ew.

Waldborwerf, Df. u. Mitterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Gubrau, VG. Glogau, P. Herrnlaue rthl., 120 Gw., Amtsb. (A 10 Mt.)

Waldbweiler, Df., Rheinprovinz, RB. und Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, VG. Trier, P. Niederzert, 490 Gw. (A 8 Mt.)

Waldbweisdorf, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Diedenhofen, Kant. u. AG. Sierdt, VG. Meh., 9 km nordwestl. v. E Pusen-dorf, 532 Gw., P, lath. Pfarrr.

Walbwiese, Df. daf., 9 km westsüdwestl. v. E Mertzig, 780 Gw., PT, lath. Pfarrr.

Waldbimmersbach, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Heidelberg, VG. Mannheim, P. Medargemünd, 613 Gw., ev. Pfarrr.

Walf, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Oberhainheim, VG. Zabern, P. Gertweiler, an der Kirnert, 1332 Gw., lath. Pfarrr., Gemüsebau.

Walhalla, f. Donauauf.

Walhallastrafe, Ginde, bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Stadthof, VG. Regensburg, P. Stadthof, an der Donau (710 m lange Donaubrücke), 4,3 km v. Regensburg, 40 Gw., TE (Linie München-Regensburg-Hof der Bayr. Staatsseisenb.).

Walheim, Df., Rheinprovinz, RB., Landkr., AG. u. VG. Aachen, P. Kornelmünster, 661 Gw., lath. Pfarrr. (A 27 Mt.)

— Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch, VG. Mülhausen i. Els., P. Altkirch, an der Ill., 674 Gw., lath. Pfarrr., Obstbau.

Walhorn, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Eupen, VG. Aachen, P. Astenet, 240 Gw., Bürgerm., lath. Pfarrr., Viehzucht, Butter- u. Käsefabr. (Limburger). (A 46, Weiden 53 Mt.)

Walf, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn, VG. Stralsburg i. Els., P. Pfaffenhofen i. Els., an der Moder, 712 Gw., Fabrikation v. wollenen Schuhen u. chemischen Produkten.

Walfendorf, Allobialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Tessin, VG. Rostock, 24 km nördl. v. E Teterow, 357 Gw., P, ev. Pfarrr.

Walfenried, Df., Braunschweig, Kr. Blankenburg, VG. Braunschweig, an der Wieda u. am Süduß des Harzes, 19 km nordwestl. v. Nordhausen, 998 Gw., PTE (Linie Ottbergen-Nordhausen der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, Oberforst, ev. Pfarrr., Gipswaren, Ruine eines Cistercienserklosters v. 1129; dabei eine Gips-höhle und der Gipsfelsen Sachsenstein.

Walfersbach, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. und AG. Pfaffenhofen a. Alm, VG. Neuburg a. D., P. Pfaffenhofen a. Alm, 6 km v. Pfaffenhofen, 140 Gw., E (Linie München-Inngolstadt-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

Walfersbrunn, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Forchheim, AG. Gräfenberg, VG. Nürnberg, P. Gräfenberg, auf dem Jura, 240 Gw., ev. Pfarrr.

Walfertshofen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Dachau, VG. München II, P. Schwabhausen b. Dachau, 130 Gw., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Rottenburg, AG. Mainburg, VG. Landsbut i. Bay., P. Pfaffenhausen, 301 Gw., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Augsburg, AG. Schwabmünchen, VG. Augsburg, P. Langenneufnach, an der Neufnach, 440 Gw., lath. Pfarrr.

Walfow, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Krotoschin, AG. Krotoschin, VG. Ostrowo, P. Golina, 320 Gw., lath. Pfarrr.

Walfowik, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Czarnikau, VG. Bromberg, P. Czarnikau, an der Neße, 628 Gw. (A 4, Wiesen 41 Mt.)

Wall, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Miesbach, VG. München II, P. Gmund i. Bay., 90 Gw., lath. Pfarrr.

Wallach, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Rheinberg i. Rheinpr., VG. Kleve, P. Menzelen, unweit des Rheins, 270 Gw., ev. Pfarrr. (A 37 Mt.)

Wallachsee, Df., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. Neukettin, AG. Rakebuhr, VG. Köslin, P. Rakebuhr, 549 Gw., ev. Pfarrr. (A 3 Mt.)

Wallau Mainkreis, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. u. Landkr. Wiesbaden, Amt u. AG. Hochheim a. Main, VG. Wiesbaden, am Riedbach, 7 km nördl. v. E Hochheim a. Main, 9 km v. E Hattersheim, 901 Gw., PT, ev. Pfarrr., Weinbau.

— Kr. Biedenkopf, Df. daf., Kr. u. AG. Biedenkopf, VG. Marburg, an der Lahn, 4 km nordwestl. v. E Biedenkopf (im Bau), 1093 Gw., P, ev. Pfarrr., Papierfabr.

Wallbach, Df., bad. Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, VG. Waldshut, P. Brennet, 507 Gw.

Walldorf in Baden, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch, VG. Mannheim, 2 km nordwestl. v. E Wiesloch, 3210 Gw., davon 1960 Evang., 1097 Kath. u. 153 Juden; PT, ev. u. lath. Pfarrr., Astorhaus für hilflose ältere Leute (gestiftet durch den Kaufmann Astor in Amerika, hier 1763 geboren), Zigarrenfabr., Dampfjägemühle.

— in Hessen, Df., heß. Prov. Starkenburg, Kr. Groß-Gerau, AG. Langen i. Heß., VG. Darmstadt, P. Mörsfelden, 15 km v. Frankfurt a. M., 1008 Gw., E (Linie Frankfurt a. M. = Mannheim der Heß. Ludwigsbahn), ev. Pfarrr.

— an der Werra, Df., Sachsen-Meinungen, Kr., AG. u. VG. Meiningen, am Einfluß der Herts in die Werra, 6 km nördl. v. Meiningen, 1571 Gw., PTE (Linie Eisenach-Vichtensfeld der Werrabahn), ev. Pfarrr., Barchentfabr.; dabei Gut u. Burg Landsberg (f. d.).

Waldbörn, St., bad. Kr. Mosbach, Amt Buchen, VG. Mosbach, an einem Bach, 14 km südöstl. v. E Amorbach, 18 v. E Sedach, 27 km v. E Tauberbischofsheim, 3302 (1852: 3210) Gw., davon 38 Evang. u. 23 Juden; PT, Vor-

schußverein, Amtsgericht, Bezirksforst, kath. Pfarrk., Wallfahrtskirche zum Blut Christi; W. gehörte früher zu Kurmainz.

Walle, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt, AG., LG. u. P. Verden, 420 Ew.

— Df., Bremen, AG. u. LG. Bremen, im Bloßland unweit der Weser, 3 km nordnordwestl. v. Bremen, 3177 Ew., P (Bremen = Walle), Gemüsebau.

Wallenbrück, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, LG. Bielefeld, P. Spenge, an der Warmenau, 400 Ew., ev. Pfarrk., Zigarrenfabr. (A 40 Mt.)

Wallendorf, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Reidenburg, LG. Allenstein, P. Rimmowodda, 500 Ew. (A 2 Mt.)

— Df. u. Domäne, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, LG. Els., P. Moldau, 511 Ew., Amtsb., kath. Pfarrk. (A 18 u. 15 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Kr. u. AG. Merseburg, LG. Halle a. S., P. Merseburg, 260 Ew., ev. Pfarrk. (A 46 u. 39 Mt.)

— **RB. Trier**, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Vilburg, AG. Neuerburg, LG. Trier, am Einfluß der Ur in die Sauer, 8 km östl. v. E. Diefkirch i. Luxemb., 565 Ew., P, kath. Pfarrk. (A 16 Mt.)

— **in Sachsen-Meiningen**, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal, LG. Rudolstadt, an der Richte im Thüringer Wald, 23 km südwestl. v. E. Saalfeld a. S., 945 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Porzellanmalerei, Fabr. für Porzellan, Blechwaren und Schiefertafeln, Sägemühlen.

Wallenfels, Fleden, bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kronach, LG. Bamberg, in tiefem Thal an der Wilden Rodach im Frankenwald, 12 km ostnordöstl. v. E. Kronach, 1716 Ew., P, Dförl., kath. Pfarrk., Schloßruine, Web- und Schleifsteinbrüche, Holzhandel.

Wallenhausen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Neu-Ulm, AG. Weihenhorn, LG. Memmingen, P. Weihenhorn, zwischen Viber und Osterbach, 391 Ew., kath. Pfarrk.

Wallenhorst, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG., LG. u. P. Osnaabrück, 470 Ew., kath. Pfarrk.

Wallenrod, Df., heff. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Lauterbach, LG. Gießen, 6 km nordwestl. v. Lauterbach, 34 km v. Fulda, 764 Ew., PE (Linie Gießen-Fulda der Oberheff. Staats-eisenb.), ev. Pfarrk.

Wallensen, Fleden (160 m), Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Hameln, Amt u. AG. Lauenstein i. Hann., LG. Hannover, an der Saale (l. zur Leine), 10 km südl. v. E. Böldagfen, 732 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Gipsbruch; westl. der 3th.

Wallenstein, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg RB. Kass., LG. Marburg, P. Raboldshausen, an der Efze, 230 Ew., Dförl., Schloßruine.

Wallenthal, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Geogr. Bezirk von Deutschland.

Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, LG. Aachen, P. Kall, 180 Ew., Bürgerm. (A 15 Mt.)

Wallerchen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Volchen, Kant. u. AG. Busendorf, LG. Meh., P. Busendorf, an der Nied, 441 Ew., kath. Pfarrk.

Wallerfangen, Fleden, Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, LG. Saarbrücken, an der Saar, 4 km nordwestl. v. E. Saarlouis, 2142 Ew., davon 27 Evang. u. 56 Juden; PT, Bürgerm., kath. Pfarrk., große Fayence- u. Porzellanfabr., Gasanstalt. (A 21 Mt.)

Walleringen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großstücken, LG. Saargemünd, P. Mörchingen, 379 Ew., kath. Pfarrk.

Wallerhausen, Df., heff. Prov. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Nidda, LG. Gießen, P. Nidda, 609 Ew., ev. Pfarrk.

Wallerode, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. Saint Vith, LG. Aachen, P. Saint Vith, 280 Ew., kath. Pfarrk. (A 8 Mt.)

Walleröberg, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Volchen, Kant. u. AG. Fallenberg i. Lothr., LG. Saargemünd, P. Dandrecourt, 511 Ew.

Wallerödorf, Df. (336 m), bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Landau a. Df., LG. Straubing, 11 km westsüdwestl. v. Plattling, 1257 Ew., PTE (Linie Landsbut-Plattling-Eisenstein der Bayr. Staats-eisenb.), kath. Pfarrk.

Walleröheim, Df., Rheinprovinz, RB., Kr., AG. u. LG. Koblenz, P. Lützel-Koblenz, a. Rhein, 460 Ew., chemische Fabr. (A 62 Mt.)

— Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, LG. Trier, P. Büdesheim RB. Trier, 420 Ew., Bürgerm., kath. Pfarrk. (A 8 Mt.)

Wallerstädten, Df., heff. Prov. Starkenburg, Kr. u. AG. Groß-Gerau, LG. Darmstadt, P. Groß-Gerau, 814 Ew., Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Wallerstein, Fleden, bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Nördlingen, LG. Neuburg a. D., 4 km v. Nördlingen, 1478 Ew., PTE (Linie Nördlingen-Dombühl der Bayr. Staats-eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß des Fürsten von Öttingen-W.

Walleröheim, Df., heff. Prov. Rheinbessen, Kr. Oppenheim, AG. Wörrstadt, LG. Mainz, an der Wiesbach, 11 km v. Alzey, 1088 Ew., PTE (Linie Worms-Bingen der Heff. Ludwigsbahn), ev. Pfarrk.

Walleöau, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Schwabach, AG. Roth, LG. Nürnberg, P. Roth a. Rednik, 200 Ew., ev. Pfarrk.

Walleöhausen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., LG. Augsburg, P. Schwabhausen b. Landsb. i. Bay., 340 Ew., kath. Pfarrk.

Wallhalben, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Pirmasens, AG. Waldschießbach, LG. Zweibrücken, 12 km v. E. Bruchmühlbach, 13 km v. E. Landstuhl u. E. Thaleischweiler, 338 Ew., P, ev. Pfarrk.

Wallhausen an der Helme, Heden, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, VG. Nordhausen, unweit der Helme, 7 km v. Sangerhausen, 1543 Ew., PTE (Linie Halle-Münden der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsb., ev. Pfarrl., Zuderfabr., Obstbau (A 36, Ritterg. 41 Mt.)

— **Kr. Kreuznach**, Df., Rheinprov., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, VG. Koblenz, 8 km nordwestl. v. E Kreuznach, 1361 Ew., P, Bürgerm., Schloß, Weinbau. (A 19,5 Mt.)

— **in Württemberg**, Df., württ. Jagstkreis, OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, VG. Hall a. R., 8 km v. Kraillsheim, 587 Ew., PTE (Linie Goldshöhe-Kraillsheim-Mergentheim der Württ. Staats-eisenb.), ev. Pfarrl., Werksteinbrüche.

Wallhöfen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. u. AG. Osterholz, VG. Verden, P Osterholz, 611 Ew., dabei große Hünengräber.

Wallingen, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Kant. u. AG. Diedenhausen, VG. Meh, P Hagendingen, an der Orne, 270 Ew., lath. Pfarrl., Eisenwerk.

Wallisfurth, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. VG. Glah, P Schwedeldorf, 860 Ew., Amtsb., Schloß. (A 17 u. 24 Mt.)

Wallih (Groß-), Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Kulm, AG. Briesen, VG. Thorn, P Briesen i. Westpr., 250 Ew. (A 11,5 Mt.); dazu E Briesen.

Wallmerod, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, VG. Neuwied, 9 km nordwestl. v. E Hadamar, 507 Ew., PT, Amt, Amtsgerecht, Ofenst., Braunkohlengrube.

Wallmersbach, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Uffenheim, VG. Ansbach, P Uffenheim, 285 Ew., ev. Pfarrl.

Wallmichrath, Bauersch., Rheinprov., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Langenberg, VG. Ellerfeld, P Langenberg i. Rheinpr., 500 Ew.

Wallmoden (Alt-), Df. u. Ritterg., Prov. Hannover, Kr., Amt u. AG. Liebenburg, VG. Hildesheim, P Ringelheim, 430 Ew., ev. Pfarrl.

Wallmow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow, VG. Prenzlau, P Brüssow, 380 Ew., ev. Pfarrl. (A 30 Mt.)

Wallrabenstein, Heden, Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt u. AG. Idstein, VG. Wiesbaden, P Idstein, am Wörsbach, 550 Ew., ev. Kirche, Schloßruine.

Wallroda, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Dresden-Neustadt, AG. Maderberg, VG. Dresden, P Maderberg, an der Röder, 490 Ew., ev. Pfarrl.

Wallroth, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Schlüchtern, VG. Hanau, P Schlüchtern, 578 Ew., ev. Pfarrl.

Wallsbüll, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG. u. VG. Flensburg, 12 km westl. v. E Flensburg, 250 Ew., PT, ev. Pfarrl.

Wallstadt, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. VG. Mannheim, P Feudenheim, 1155 Ew., Tabatsbau.

Wallstowe, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, VG. Stendal, 12 km südwestl. v. E Salzwedel, 530 Ew., P, ev. Pfarrl.

Wallwitz Kr. Guben, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. VG. Guben, 8 km ostnordöstl. v. Guben, 280 Ew., PTE (Linie Guben-Dentschen der Preuß. Staats-eisenb.), Braunkohlengrube. (A 8 Mt.)

— **Saalkreis**, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Saalkreis, AG. Löbejün, VG. Halle a. S., 15 km v. Halle a. S., 270 Ew., PTE (Linie Halle-Grauhof-Löhne der Preuß. Staats-eisenb.), Zuderfabr. (A 60 Mt.)

Wallwizhausen, Gajenort zu Dessau, Anhalt, Kr., AG., VG. u. P Dessau, an der Elbe, 2,5 km v. Dessau, PTE (Linien Wittenberg-Alschersleben u. Magdeburg-Dessau-Leipzig der Preuß. Staats-eisenb.).

Walmen, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Sankt Abold, VG. Saargemünd, P Sankt Abold, 486 Ew., lath. Pfarrl.

Walmerisdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, VG. Guben, P Stentsch, 340 Ew.

Walmsdorf (Groß-), Allodialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Grevesmühlen, VG. Schwerin, P Grevesmühlen, 140 Ew.

Walow, Lehngut das., AG. Malschow, VG. Güstrow, P Malschow i. Medlenb., 221 Ew.

Walpernhain, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Eisenberg, VG. Altenburg, P Eisenberg i. S.-A., 403 Ew., ev. Pfarrl., Braunkohlengrube.

Walpershofen, Df., Rheinprov., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Böllingen, VG. Saarbrücken, P Hensweiler, 536 Ew. (A 31 Mt.)

Walpertshofen, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Laupheim, VG. Ulm, P Laupheim, 210 Ew., lath. Pfarrl.

Walpertskirchen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Erding, VG. München II, P Hörlkofen, 32 km v. München, 130 Ew., TE (Linie München-Simbach der Bayr. Staats-eisenb.), lath. Pfarrl.

Walporzheim, Teil v. Ehrweiler (s. d.).

Walsch, r. Zufluß der Passarge in Ostpreußen.

Walschbrunn, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. Wolmünster, AG. Wilsch, VG. Saargemünd, 12 km nördl. v. E Wilsch, 13 km v. E Birmaßens, 779 Ew., P, lath. Pfarrl., Strohschlechterei.

Walscheid, Df. das., Kr., Kant. u. AG. Saarburg i. Lothr., VG. Rabern, 13 km v. E Saarburg i. Lothr., 1550 Ew., PT, lath. Pfarrl., Holzwarenfabr., viele Sägemühlen.

Walsleben Prov. Sachsen, Df., Prov. Sachsen, RB., Landdr., AG. u. VG. Erfurt, an der Gera, 12 km nordwestl. v. E Erfurt, 1619 Ew., PTE (Nordhausen-Erfurter Eisenb.), Amtsb., ev. Pfarrl., Zuderfabr. (A u. Wiesen 40 Mt.)

Walsdorf in Nassau, Heden, Prov. Hessen-

Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt u. AG. Idstein, LG. Wiesbaden, an der Ems, 3 km v. E. Ramberg i. Nassau, 818 Ew., P, ev. Pfarrr., ehem. Nonnenkloster, Ockergruben.

Walsdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Daun, AG. Gillersheim, LG. Trier, P. Gillersheim, 561 Ew. (A 10,5 Mt.); nordöstl. der Errensb. berg mit der Arnolphuskirche.

— in **Bayern**, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Bamberg II, LG. Bamberg, an der Aurach, 8 km westsüdwestl. v. E. Bamberg, 638 Ew., P, lath. Pfarrr., Schloß.

Walsheim, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG. u. LG. Landau i. Pf., P. Essingen, 503 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA. Zweibrücken, AG. Bliestal, LG. Zweibrücken, P. Reimheim i. Pf., 400 Ew., ev. u. lath. Pfarrr.

Walsleben, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppiner, AG. u. LG. u. P. Neu-Ruppiner, an der Temmich, 710 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 13,5 u. 8 Mt.)

— Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, LG. Stargard i. Pomm., 9 km südl. v. E. Naugard, 340 Ew., PT (A 13 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, LG. Stendal, P. Goldbeck, 430 Ew., ev. Pfarrr.

Walsmühlen, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Wittenburg, LG. u. P. Schwerin i. Medl., 190 Ew.; Treffen 6. u. 7. März 1719.

Walsrode, St. (32 m), Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. u. Amt Fallingb., LG. Lüneburg, an der Böhme, 15 km südl. v. E. Bisfelshövede, 29 km v. E. Eystrup u. E. Berden, 2130 (1821: 1491) Ew., davon 16 Kath. u. 41 Juden; PT, Amtsgericht, Dörfl., ev. Pfarrr., ev. Damenstift in dem 974 gestifteten Kloster, große Lederfabr., Fabr. für Pulver, Stärke u. Schuhstoffe, Dampfsägemühle, Ackerbau.

Walstedde, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Lüdinghausen, AG. u. LG. Münster, 7 km südöstl. v. E. Trensteinfurt, 8 v. E. Ahlen, 9 km v. E. Hamm i. Westf., 770 Ew., PT, lath. Pfarrr. (A 24,5 Mt.)

Walsum, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mülheim a. Ruhr, AG. Dinslaken, LG. Duisburg, P. Dinslaken, 420 Ew. (A 52, Weiden 92 Mt.)

Waldorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Reize, P. Böseldorf, 1110 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 23 u. 24,5 Mt.)

Waltendorf, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Vogen, LG. Straubing, P. Welchenberg, fast an der Donau, 160 Ew., lath. Pfarrr.

Waltenhausen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Krumbach, LG. Memmingen, P. Krumbach i. Bayr., 360 Ew., lath. Pfarrr.

Waltenheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landtr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden, LG. Straßburg i. Els., P. Rommenheim, an der Borm u. dem Rhein-Marnelanal, 630 Ew., ev. Pfarrr., Glaspabr.

Waltenhofen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Rempten, unweit der Iller, 6,5 km südl. v. Rempten, 170 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Füssen, LG. Rempten, P. Füssen, 90 Ew., lath. Pfarrr.

Walterlehmen, Df., Prov. Ostpreußen, RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, LG. Insterburg, an der Rominte, 13 km südsüdöstl. v. E. Gumbinnen, 350 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 12,5 Mt.)

Walternienburg, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Gommern, LG. Magdeburg, P. Barby, an der Ruche, 940 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 9 u. 10,5 Mt.)

Waltersberg, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Weingries, LG. Eichstätt, P. Deining, an der Laber, 210 Ew., lath. Pfarrr.

Waltersdorf, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Liebstadt i. Ostpr., LG. Braunsberg, P. Reichau, 537 Ew., Amtsb. (A 12 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Heiligenbeil, LG. Braunsberg, P. Eisenberg i. Ostpr., 517 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 13,5 Mt.)

— Df. u. Borm., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Königs-Wusterhausen, LG. Berlin II, 4 km v. E. Schmüdow, 7 km v. E. Grünau RB. Potsd., 530 Ew., PT, ev. Pfarrr.

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Ludau, LG. Kottbus, P. Ludau, 410 Ew., ev. Pfarrr. (A 12 u. 14,5 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Sorau, LG. Guben, P. Sorau i. N.-L., 529 Ew.

— (Alt-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, LG. Glah, P. Habelschwerdt, an der Glaher Reize, 1406 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 22 Mt.)

— (Neu-), Df. u. Ritterg. das., P. Eisersdorf, 1260 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 9,5 Mt.)

— **RB. Liegnitz**, Df. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, LG. Glogau, 12 km v. Sprottau, 1102 Ew., PTE (Linie Hansdorf-Vissa der Ober-schles. Eisenb.), lath. Pfarrr. (A 16,5 Mt.)

— (Roth-), f. Roth-Waltersdorf.

— (Wüste-), f. Wüstenwaltersdorf.

— (Lang-) f. Langwaltersdorf.

— Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weizensee, LG. Erfurt, P. Weizensee Prov. Sachs., 240 Ew., ev. Pfarrr.

— in **Sachsen**, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsb. Zittau, AG. Großschönau, LG. Bauhen, 2 km südöstl. v. E. Großschönau, 1740 Ew., PT, ev. Pfarrr., Fabr. v. Leinen, Hosenstoffen u. Zwilch, Jacquardweberei; südl. die Lauscha (792 m) auf der böhmischen Grenze mit Aussicht.

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsb. Anna-berg, AG. Scheibenberg, LG. Chemnitz, P. Schlettau, 538 Ew.

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbereich (Neustadt a. O.), AG. Weida, LG. Gera, P. Verga a. Elster, 776 Ew., Ritterg.

Waltersdorf, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, P. Sankt Gangloff, 243 Ew., Braunkohlengrube.

— Df., Neuh. j. L., Unterländischer Bezirk, AG., LG. u. P. Gera i. Neuh. j. L., 315 Ew., ev. Pfarrk.

Waltershausen, St. (320 m), Sachsen-Gotha, AG. Tenneberg, LG. Gotha, am Bodewasser, 4 km v. Fröttstede, 4831 (1816: 2277) Ew., davon 27 Kath.; PTE (Linie Fröttstede-Friedrichroda der Friedrichrodaer Eisenb.), Gewerbebank, Landratsamt, Amtsgericht Tenneberg (im gleichnam. Schloß auf einem Berg über der Stadt, 1392 neu erbaut, das. auch das Landratsamt), ev. Pfarrk., Mädchenerziehungsanstalt; Fabr. v. Spielwaren aus Papiermaché (bedeutend), Hemdnäpfchen, geräucherten Fleischwaren, Löschgeräten, Marmormwaren, Tabakspfeifen etc., Gerberei, Bierbrauerei; nahebei die Erziehungsanstalt Schnepfenthal.

— Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Königshofen, LG. Schweinfurt, P. Saal a. Saale, im Milzthal, 458 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Waltershofen, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Leutkirch, LG. Ravensburg, P. Leutkirch, 229 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., bad. Kr., Amt., AG. u. LG. Freiburg i. Br., P. Munzingen, 766 Ew., kath. Pfarrk.

Waltersmühl, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Gutstadt, LG. Vartenstein, P. Heiligenthal, 516 Ew. (A 10,5 Mt.)

Waltersweiler, Df., bad. Kr., Amt., AG., LG. u. P. Offenbach, 566 Ew., kath. Pfarrk.

Walting, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Weißenburg, AG. Ellingen, LG. Eichstätt, P. Pleinfeld, 320 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., BezirksA. Eichstätt, AG. Ripsenberg, LG. Eichstätt, P. Ripsenberg, an der Altmühl in einem Thal des Jura, 222 Ew., kath. Pfarrk.

Waltrup, Df., Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. u. AG. Heddinghausen, LG. Münster, 7,5 km nördl. v. E. Mengede, 1413 Ew., PT, kath. Pfarrk. (A 27 Mt.)

Waltheim, Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. LG. Ellwangen, P. Zöbingen, fast am Ursprung der Jagst, 323 Ew., ev. Pfarrk.

Walzen, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Oberglogau, LG. Reife, an der Stradune, 11 km östl. v. E. Oberglogau, 1290 Ew., PT, Amtsb., kath. Pfarrk., Schloß. (A 24 u. 22 Mt.)

Wambach, Df., Prov. Hessen-Rassau, NB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt u. AG. Langenschwalbach, LG. Wiesbaden, P. Langenschwalbach, 440 Ew.

— Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. Erding, AG. Dorfen, LG. München II, P. Belzen b. Bilziburg, 100 Ew., kath. Pfarrk.

Wambel, Df., Prov. Westfalen, NB. Arnshagen, Landkr., AG. u. LG. Dortmund, P. Brädel Kr. Dortmund, 1000 Ew. (A 63 Mt.)

Wamelow, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Sternberg, LG. Güstrow, P. Sternberg i. Mecklenb., 160 Ew.

Wampen, Gut, Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr., AG., LG. u. P. Greifswald, am Greifswalder Bodden, 150 Ew. (A 30 Mt.)

Wandersleben, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB., Landkr., AG. u. LG. Erfurt, an der Apfelstedt, 4 km v. E. Dietendorf, 1180 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Gips- u. Schwermetallbr., (A 44 u. 49 Mt.)

Wanderup, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG. u. LG. Flensburg, P. Tarp, 350 Ew., ev. Pfarrk.

Wandhagen, Df., Prov. Pommern, NB. Rößlin, Kr. Schlawe, AG. Ranzow, LG. Rößlin, P. Ranzow, 537 Ew. (A 17 Mt.)

Wandlaken, Domäne u. Kolonie, Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, LG. Vartenstein, 6 km östl. v. P. Gerdauen, 240 Ew., P. Amtsb. (A 12 Mt.)

Wandling, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Hadersleben, LG. Flensburg, P. Hadersleben, 260 Ew.; dazu die ev. Pfarrk. Starup.

Wandlitz, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg, LG. Berlin II, P. Baddorf NB. Potsd., am gleichnam. See, 695 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 9 Mt.); zur Heidenzeit wichtig.

Wandrich (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB., Landkr., AG. u. LG. Liegnitz, P. Mertschütz, 760 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 36 u. 13,5 Mt.); dabei Df. u. Ritterg. Klein-W., 240 Ew. (A 43 Mt.)

Wandritsch, Df. u. Ritterg. das., NB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., LG. Glogau, P. Raudten NB. Bresl., 250 Ew. (A 18 Mt.)

Wandrum, Pachthof, Mecklenburg-Schwerin, AG., LG. u. P. Schwerin i. Mecklenb., 100 Ew.

Wandsbek, St., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Stormarn, LG. Altona, an der Wandsbeker Au, 4,6 km v. E. Hamburg (Pferdebahn dahin), 16,138 (1855: 5010) Ew., davon 275 Kath. u. 299 Juden; 3 Est. Husaren Kr. 15; PTE (Lübeck-Hamburger Eisenb.), Vorkaufverein, Landratsamt für den Kreis Stormarn, Amtsgericht, Hauptzollamt, ev. Pfarrk., Gymnasium mit Realgymnasium, Schloß; Fabr. v. Tabak und Zigarren, Kinderwagen, Nähmaschinen, Flintsteinpapier, Zigarrenlisten, Eldruden etc., Dampfsägemühle, Furnierschneiderei, Bierbrauerei (1 zu Marienthal), Branntweinbrennerei, Handelsgärtnerei, Gasanstalt; in W. lebten die Dichter Bock und Claudius (Denkmal des letztern „Wandsbeker Bote“ von 1771—75).

Wang, ev. Pfarrk. (574 m) zur Gem. Bräudenberg (f. d.) in Schlesien, auf der Nordseite des Riesengebirges, eine Holzkirche, in ihren ursprünglichen Teilen vom Wanger See bei Drontheim in Norwegen stammend, durch Friedrich Wilhelm IV. 1841 hierher gebracht.

— Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Wasserburg, LG. Traunstein, P. Jettenbach i. Oberbay., 110 Ew., kath. Pfarrk.

Wangelnstedt, Df., Braunschweig, Kr. Holzminden, AG. Stadoldendorf, VG. Holzminden, P. Stadoldendorf, 582 Ew., ev. Pfarrr.

Wangen, Oberamt, württ. Donautreis, Bergland, hat auf 357 qkm (6,4 DM.) 21,453 Ew., davon 1848 Evang., 19,600 Kath. u. 1 Jude (60 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 39,1 Proz. Acker u. Gärten, 24,3 Wiesen, 6,8 Weiden, 23,0 Proz. Holzungen. Hauptort:

Wangen in Württemberg, St. (553 m) das., VG. Ravensburg, an der oberrn Argen, 13 km v. Rißlegg, 2873 (1861: 1986) Ew., davon 286 (Evang.; PTE (Linie Rißlegg-W. der Württ. Staatsseisenb.), Vorschuhverein, Oberamt, Amtsgericht, lath. Pfarrr., starke Mauern mit Thoren u. Türmen, Baumwollspinnerei u. Weberei, Holzstofffabr.; W. war früher freie Reichsstadt, kam 1803 an Bayern u. 1810 an Württemberg.

— Df., württ. Neckartreis, OberA. u. AG. Kannstatt, VG. Stuttgart, P. Unter-Türkheim, im Neckartal, 2168 Ew., ev. Pfarrr., Weinbau.

— Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Göppingen, VG. Ulm, P. Göppingen, 635 Ew., ev. Pfarrr., Obstbau.

— in **Baden**, bad. Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, VG. Konstanz, am Untersee, 9 km südwestl. v. E. Radolfzell, 663 Ew., PT, lath. Pfarrr., Dampfschiffstation zwischen Konstanz u. Schaffhausen.

— im **Elß**, Df., Elß-Lothringen, Bezirk Unterelß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wasfelshheim, VG. Zabern, P. Marlenheim, 21 km v. Zabern, 745 Ew., E (Linie Schleifstadt-Zabern d. Elß-Lothr. Eisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., Obst- u. Weinbau.

Wangenburg, Df. das., im Wasgenwald, 12 km südwestl. v. E. Romansweiler, 216 Ew., PT, Schloß, Ruine, in der Umgegend viele Sägemühlen, Sommeraufenthaltort.

Wangenheim, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA., VG. u. P. Gotha, 646 Ew., ev. Pfarrr.; das gleichnam. Amtsgericht in Friedrichswerth (s. d.).

Wangerau (Polnisch=), Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG., VG. u. P. Graudenz, 360 Ew.

Wangerin, St., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, VG. Stargard i. Pomm., 4 km v. Ruhnow, 2709 (1816: 761) Ew., davon 11 Kath. u. 124 Juden; PTE (Linie Ruhnow-Konitz der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschuhverein, Gerichtstag, ev. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Wangeritz, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Naugard, VG. Stargard in Pomm., P. Walsleben, 220 Ew. (A 9 Mt.)

Wangern, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landfr., AG. u. VG. Breslau, 21 km v. Breslau, 680 Ew., PE (Linie Breslau-Mittelwalde der Oberschl. Eisenb.), Amtsb., lath. Pfarrr. (A 29,5 u. 28 Mt.)

Wangeroo, Nordseeinsel zu Oldenburg, Amt u. AG. Jever, VG. Oldenburg, P. Karolinenfiel, 7 km vom Festland (Fährschiff von Karolinenfiel, Dampfschiff von Wilhelmshaven), 8 km

lang, 1 km breit, 7 qkm groß, 136 Ew., T, ev. Kirche, Seebad, Leuchtturm, Station für Rettung Schiffbrüchiger; Stürme haben 1854 u. 1855 die Insel sehr geschädigt.

Wanghusen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, VG. Königsberg i. Ostpr., P. Wulshöfen, 140 Ew., Amtsb. (A 22 Mt.)

Wangten, Df., Prov. Schlesien, RB. u. Landfr. Liegnitz, AG. Pargwitz, VG. Liegnitz, P. Spittelndorf, 440 Ew., ev. Pfarrr. (A 25 Mt.)

Wanheim, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mülheim a. Ruhr, AG. u. VG. Duisburg, P. Großenbaum, am Rhein, 746 Ew., ev. Pfarrr. (A 60 Mt.)

Wanheimerort, zu Duisburg (s. d.).

Wankendorf, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Plön, VG. Kiel, 15 km v. Neumünster, 817 Ew. PTE (Linie Neumünster-Ascheberg der Altona-Kieler Eisenb.).

Wankheim, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG., VG. u. P. Tübingen, 663 Ew., ev. Pfarrr.

Wankum, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Geldern, AG. Kempen a. Rh., VG. Kleve, 3 km v. E. Wachtendonk, 11 km v. E. Kempen a. Rh., 530 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrr., Weberei. (A 28 Mt.)

Wanlo, Df. das., Kr. Grevenbroich, AG. Odentkirchen, VG. Düsseldorf, fast am Ursprung der Niers, 4 km v. E. Widrath, 820 Ew., P. Bürgerm., lath. Pfarrr., Weberei. (A 72 Mt.)

Wanna, s. Oster- u. Westermana.

Wannaglaufen (Groß=), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Staisgirren, VG. Tilsit, P. Kellminen, 240 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

Wannagupchen (Groß=), Df. das., Kr. u. AG. Stallupönen, VG. Insterburg, P. Stallupönen, 580 Ew., Amtsb. (A 10 Mt.)

Wanne, Bahnhof zu Bibern (s. d.), Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landfr. Bochum, AG. Gelsenkirchen, VG. Essen, 25 km v. Dortmund, PTE (Linien Berlin-Hannover-Köln, Hamburg-Köln, Ruhrort-Dortmund [Emscherthalbahn] u. W.-Udendorf der Preuß. Staatsseisenb.), starker Steintohlenbergbau in der Umgegend (Zeche Pluto), mechanische Werkstätte.

Wannen, Höfe u. Arbeiterkolonie zu Heben das., AG. Witten, VG. Hagen i. Westf., P. Herbede, 650 Ew.

Wannfried, St. (164 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Eschwege, VG. Kassel, r. an der schiffbaren Werra in einem Thal zwischen der Pleße (r.) u. dem Schlierbacher Wald (l.), 12 km östl. v. E. Eschwege, 2038 (1834: 1623) Ew., davon 185 Kath. u. 81 Juden; PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Schloß; Tabaksfabr., Wollspinnerei, Kunstmühle, Tabaks- und Obstbau (Kirschen), Dampfsägemühle, Steinbruch.

Wanniglaufen (Groß=), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. VG. Insterburg, 21 km nordwestl. v. E. Insterburg, 250 Ew., PT. (A 9 Mt.)

Wannsee, Bahnh., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG., LG. u. P Potsdam, am schönen Wannsee (Havelsee), 19 km v. Berlin, TE (Wannseebahn Berlin-Potsdam); nahebei Dreilinden (s. d.).

Wannweil, Df., württ. Schwarzwaldkreis, Oberh. u. AG. Neutlingen, LG. Tübingen, P Kirchentellingsfurth, 981 Ew., ev. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Weberei.

Wanowik, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, LG. Ratibor, P Deutsch-Neutirch, 1543 Ew., lath. Pfarrk., Thongruben, Dampfmahlmühle. (A 36 Mt.)

Wanscha, Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. Zittau, AG. Ostrik, LG. Bauhen, P Ostrik, 268 Ew., Ritterg.

Wansdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau, LG. Berlin II, P Seegefeld, 510 Ew., ev. Pfarrk.

Wanssen, St., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Ohlau, LG. Brieg, an der Ohlau, 14 km ostnordöstl. v. E Strehlen, 2350 (1816: 991) Ew., davon 283 Evang.; PT, Vorschuhverein, Volksbank, Amtsgericht, lath. Pfarrk., Schloß (früher Jagdschloß der Fürstbischöfe von Breslau), Fabr. für Zigarren u. landwirtschaftliche Geräte, Tabaks- u. Gurtenbau. (A 27 Mt.)

— (Alt-), Df. das., AG. u. P Wanssen, 590 Ew.

Wansleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Seckreis Mansfeld, AG. u. LG. Halle a. S., P Teutschenthal, am Salzigen See, 1051 Ew., ev. Pfarrk. (A 49 Mt.); dazu E Teutschenthal.

Wangel, Df., Elbsch-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Schlettstadt, LG. Kolmar i. El., P Restenholz, an der Leberau im Leberthal des Wasgenwalds, 9 km v. Schlettstadt, 300 Ew., E (Linie Schlettstadt-Marlkirch der El.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk., Sägemühlen, Imprägnierung von Telegraphenstangen.

Wangenau, Flecken das., Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Brumath, LG. Straßburg i. El., an der Ill, die 4 km unterhalb in den Rhein mündet, 13 km nordöstl. v. Straßburg, 2333 (38 evang.) Ew., PTE (Linie Straßburg-Lauterburg der El.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk., Hühnerzucht, Schifffahrt.

Wanzla, Pachtsh., Mecklenburg-Strelitz, AG. Stargard i. Meckl., LG. Neustrelitz, P Plantensee i. Meckl., in schöner Lage am gleichnam. See, 348 Ew., ev. Pfarrk.

Wanzleben, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, mit sehr fruchtbarem Boden in der Magdeburger Börde, hat auf 544 qkm (9,88 QM.) 74,273 (1819: 32,021) Ew., davon 65,539 Evang., 8412 Kath. u. 110 Juden (137 auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 85,1 Proz. Acker u. Gärten, 5,5 Wiesen, 2,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 53, A 58 Mt.). Hauptort:

Wanzleben (Groß-), St. das., LG. Magdeburg, an der Sarre, 4 km v. Blumenberg, 4142 (1816: 2454) Ew., davon 3564 Evang., 546

Kath. u. 25 Juden; PTE (Linie Blumenberg-Gilsleben der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschuhverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Kirche, Zucker-, Flugfabr., Kesselschmiederei, Zichoriendarre, Ackerbau. (A 61 Mt.)

Wanzleben (Groß-), Domäne, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben, LG. Magdeburg, P Wanzleben, 160 Ew., Amtsh., Park und Reste einer Ritterburg (A 64 Mt.); dazu E Blumenberg.

— (Klein-), s. Klein-Wanzleben.

Waplik, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Oupr., AG. Hohenstein, LG. Allenstein, P Wittmannsdorf, 470 Ew.

— (Groß-), Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Christburg, LG. Elbing, P Altmarl, 290 Ew., Amtsh. (A 14 Mt.)

Wayno, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Wongrowitz, AG. Grin, LG. Bromberg, 29 km südwestl. v. E Ratel, 360 Ew., PT, Gipsbruch, Gipsmühle, Steinsalzlager in einer Tiefe von 130 m. (A 12 u. 17 Mt.)

Wappendorf, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, LG. Allenstein, P Mensguth, 613 Ew. (A 8 Mt.)

Warbelow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr., AG., LG. u. P Stolp i. Pomm., 430 Ew. (A 7,5 Mt.)

— Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Gnoien, LG. Rostock, P Gnoien, 90 Ew.

Warbende, Pachtsh., Mecklenburg-Strelitz, AG. Feldberg i. Meckl., LG. Neustrelitz, P Plantensee i. Meckl., 253 Ew., ev. Pfarrk.

Warberg, Df., Braunschweig, Kr. Helmstedt, AG. Königslutter, LG. Braunschweig, P Frettlstedt, am Vergrüden Elm, 638 Ew., ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

Warbegen, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr., AG., LG. u. P Kleve, unweit des Rheins, 580 Ew., lath. Pfarrk. (A 57, Weiden 96 Mt.)

Warbsen, Df., Braunschweig, Kr., AG. u. LG. Holzminden, P Bevern, 508 Ew.

Warburg, Kreis, Prov. Westfalen, RB. Minden, am Eggegebirge und an der Diemel, hat auf 513 qkm (9,32 QM.) 31,075 (1819: 26,805) Ew., davon 2130 Evang., 28,015 Kath. und 925 Juden (61 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 60,7 Proz. Acker u. Gärten, 6,2 Wiesen, 7,5 Weiden, 21,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 12,5, A 25,5 Mt.). Hauptort:

Warburg, St. (204 m) das., LG. Paderborn, an der Diemel in der Warburger Börde, 52 km v. Kassel, 4592 (1816: 2107) Ew., davon 779 Evang., 3519 Kath. u. 294 Juden; PTE (Linien Debra-Kassel-Schwerte und Altenbelen-W. der Preuß. Staatsseisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrk., Gymnasium, Wallfahrtskapelle, Papierfabr., Bierbrauerei, Dampfmahlmühlen, Getreide- u. Viechand. (A 31 Mt.); W., woselbst 31. Juli 1760 eine Schlacht (Siege des Herzogs von Braun-

schweig), ist Geburtsort des lath. Theologen van Es.

Warchau, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, LG. Stendal, P. Groß-Wusterwitz, 280 Ew., ev. Pfarrr.

Wardböhmen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Fallingb., Amt u. AG. Bergen b. Celle, LG. Lüneburg, P. Bergen b. Celle, 330 Ew., Dförr. (Revier Fallingb.).

Warden, Df., Rheinprovinz, RB. u. Landtr. Aachen, AG. Eschweiler, LG. Aachen, P. Hönningen, 636 Ew.

Wardenburg, Df., Oldenburg, Amt, AG. u. LG. Oldenburg, an der Hunte, 9 km südl. v. der Hunte, 294 Ew., P, ev. Pfarrr.

Warber, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Segeberg, LG. Kiel, P. Segeberg, am Ausfluß der Trave aus dem Wardeersee, 130 Ew., ev. Pfarrr.

Wardin, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, LG. Landsberg a. W., P. Arnswalde, 270 Ew. (A 25 u. 24 Mt.)

— (Groß- u. Hohen-), 2 Rittergüter, Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, LG. Köslin, P. Polzin, 130 u. 100 Ew.

Wardow, Allodialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Laage i. Medl., LG. Güstrow, P. Laage i. Medl., 227 Ew.

Wardt, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mörz, AG. Xanten, LG. Kleve, P. Xanten, 380 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr., Käse- u. Krautfabr. (A 38, Weiden 64 Mt.)

Waren, St., Medlenburg-Schwerin, LG. Güstrow, zwischen der nördlichen Bucht des Müritzees u. dem Tieflandsee, 28 km v. Malchin, 6389 (1810: 3022) Ew., PTE (Linie Malchin-W. der Medlenb. Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Gymnasium; Maschinenz., Tabakfabr., Glockengießerei, Dampf-mahl- u. Dampf Sägemühlen, Bierbrauerei, Gas-anstalt, Dampfschiffahrt nach Köbel u. Plau i. Medl.; W. wurde 1271 Stadt u. war 1347—1423 Residenz einer Nebenlinie.

Warendorf, Kreis, Prov. Westfalen, RB. Münster, an der Ems, hat auf 559 qkm (10,15 DM.) 28,246 Ew., davon 375 Evang. u. 132 Juden (51 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 37,7 Proz. Acker u. Gärten, 11,8 Wiesen, 24,1 Weiden, 20,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: 11,5, A 18,5 Mt.). Hauptort:

Warendorf, St. das., LG. Münster, l. an der Ems, 21 km v. E. Olde, 24 v. E. Rheda i. Westf., 25 v. E. Ahlen, 27 km v. E. Münster i. Westf., 4817 (1816: 3766) Ew., davon 275 Evang. u. 85 Juden; PT, Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 lath. Kirchen, lath. Gymnasium, lath. Schullehrerseminar (bis 1882 in Langenhors), Waisenhaus, westf. Landgestüt, Woll- u. Baumwollweberei, Bierbrauerei, Gasanstalt. (A 30 Mt.)

Warf, Df., Bremen, AG., LG. u. P. Bremen, 140 Ew., Nebenzollamt l.

Warfleth, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Elz-

fleth, LG. Oldenburg, an der Weser, 4 km östl. v. E. Berne, 195 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Warge, r. Zufluß der Ambleve oder Amel in der Rheinprovinz, RB. Aachen.

Wargen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. und LG. Königsberg i. Ostpr., P. Metgethen, in schöner Gegend an einem See, 160 Ew., ev. Pfarrr. (A 17 Mt.)

Wargenau, Ritterg. das., P. Kranz i. Ostpr., unweit der Ostsee, 80 Ew. (A 22 Mt.)

Wargitten (Wernegitten), Df. das., Kr. u. AG. Heilsberg, LG. Bartenstein, P. Heilsberg, 672 Ew., Amtsbb., lath. Pfarrr. (A 6 Mt.)

Wargolshausen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Neustadt a. S., LG. Schweinfurt, P. Saal a. Saale, 489 Ew.

Wargowo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Obornik, LG. Posen, P. Chłudowo, 23 km v. Posen, 260 Ew., E (Linie Posen-Stolpmünde der Preuß. Staats-Eisenb.). (A 14 Mt.)

Warin in Medlenburg, St., Medlenburg-Schwerin, LG. Güstrow, zwischen dem Wariner u. Glammsee, 4 km nördl. v. E. Platenberg i. Medl., 1844 Ew., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr.

Warfenhagen, Allodialgut das., AG. Teterow, LG. Güstrow, P. Neutrug i. Medl., 160 Ew., ev. Pfarrr.

Warsotsch, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, LG. Briesg., P. Strehlen i. Schl., 230 Ew. (Gut A 31 Mt.)

Warslow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P. Poserik, 120 Ew. (A 25 Mt.)

Warleberg, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Ederneföörde, AG. Gettorf, LG. Kiel, P. Gettorf, 35 Ew.

Warlin, Pachtb., Medlenburg-Strelitz, AG. Neubrandenburg, LG. Neustrelitz, P. Sponholz, 206 Ew., ev. Pfarrr.

Warlik, Allodialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Hagenow, LG. Schwerin, P. Hagenow, 291 Ew.

Warslow, Df. das., AG. Ludwigslust, LG. Schwerin, P. Ludwigslust, 606 Ew.

Warlubien, Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Schwiech, AG. Neuenburg i. Westpr., LG. Graudenz, 68 km v. Bromberg, 1379 Ew., PTE (Linie Bromberg-Dirschau der Preuß. Staats-Eisenb.), Amtsbb. (A 9,5 Mt.)

Warmbach, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Lörrach, LG. Freiburg i. Br., P. Rheinfelden i. Bad., 310 Ew., lath. Pfarrr.

Warmbronn, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Leonberg, LG. Stuttgart, P. Leonberg, 650 Ew., ev. Pfarrr.

Warmbrunn, Gleden (351 m), Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG. u. LG. Hirschberg i. Schl., am Baden im Hirschberger Thal, 6 km v. E. Hirschberg, 7 km v. E. Reibnitz, 3317 Ew., davon 2333 Evang., 941 Kath. u. 43 Juden; PT, Vorschußverein, Kreditbank, Amtsbb., ev. u. lath. Pfarrr., Schloß in der Standesherrschaft

Kynast des Grafen v. Schaffgotsch (zu der 18,000 ha Holz im Niesen- u. Isergebirge), Spielwarenfabr., Glas- u. Steinschleiferei; W. ist der besuchteste Badeort in Schlesien, alkalisch-salinisch geschwefelte Thermen von 29–30° R. u. eine Eisenquelle (A 16 Mt.); östl. der Wehrichs- u. Scholzenberg mit Anlagen und Aussicht auf das Riesengebirge.

Warmensteinach, Df. (635 m), bahr. RB. Oberfranken, BezirksA. Vaireuth, AG. Weidenberg, LG. Vaireuth, im Fichtelgebirge an der Steinach, 15 km nordöstl. v. E. Vaireuth, 11 km nordnordwestl. v. E. Immenreuth, 972 Gw., P. Czförst., ev. Pfarrr., Spiegelglasschleiferei u. Glasperlenfabr., Mineralquelle; fast nördl. der Ochsenkopf.

Warmhof, Df., Prov. Westpreußen, RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, LG. Graudenz, P. Mewe, 270 Gw., Amtsb. (A 19 Mt.)

Warmisried, Df., bahr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Mindelheim, LG. Memmingen, P. Dirlwang, 359 Gw., lath. Pfarrr.

Warmisdorf, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Bernburg, LG. Dessau, P. Güsten, 334 Gw., Domäne, Zuderfabr.

Warmien, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Nienburg, Amt u. AG. Uchte, LG. Verden, P. Uchte, 70 Gw., ev. Pfarrr.

Warmuntowitz, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, LG. Oppeln, P. Plottitz, 430 Gw.

Warnau, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Sandau, LG. Stendal, P. Sandau a. Elbe, 542 Gw.

Warnemünde, Flecken, Mecklenburg-Schwerin, AG. u. LG. Rostock, am Ausfluß der Warnow in die Ostsee, 13 km v. E. Rostock, 1764 Gw., PT, Gerichtstag, Nebenzollamt I, ev. Pfarrr., Hafen für Rostock, besuchtes Seebad, Dampfschiffsverbindung mit Rostock, Fischerei.

Warnen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, LG. Tilsit, P. Kraupischten, 160 Gw., Amtsb. (A 16 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Goldap, LG. Insterburg, P. Tolmingschmen, 180 Gw., Czförst. (A 9 Mt.)

Warnitz, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Landsberg, AG. Rüstzin, LG. Landsberg a. W., P. Rüstzin, unweit der Warthe, 737 Gw. (Wiesen 52 Mt.)

Warnicken, Czförst., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, LG. Königsberg i. Lstr., P. Sankt Lorenz, in schöner Lage an der Ostsee, Amtsb.

Warniskeim, Ritterg. das., Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Wartenstein, P. Rorschen, 120 Gw. (A 15,5 Mt.)

Warnin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, LG. Köslin, P. Groß-Tychow, 360 Gw., Amtsb. (A 8 Mt.)

— Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Köslin, P. Rastow, 240 Gw. (A 13,5 Mt.)

Warninglen (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, LG.

Insterburg, P. Sodargen, 280 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Warninglen (Klein-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, LG. Insterburg, P. Pillkallen, 420 Gw. (A 9 Mt.)

Warnitz, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. N., LG. Landsberg a. W., 8 km v. E. Ringenwalde i. N.-M., 14 km v. E. Vietniz u. Barwalde i. N.-M., 580 Gw., P. Amtsb., ev. Pfarrr. (A 12,5 u. 14,5 Mt.)

— Df. u. 3 Rittergüter, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., P. Damnit Kr. Pyritz, 10 km v. Stargard i. Pomm., 280 Gw., E (W.-Damnit an der Stargard-Rüstriner Eisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr. (A 27–41 Mt.)

— Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Appenrade, LG. Flensburg, P. Ulderup, unweit des Ausflusses von Appenrade, 660 Gw., ev. Pfarrr., Dampfschiffstation zwischen Sonderburg u. Appenrade.

Warnkenhagen, Gut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Teterow, LG. Güstrow, P. Neutrug i. Medl., 145 Gw., ev. Pfarrr.

Warnow, Fluß in Mecklenburg, entspringt 10 km nördl. v. Parchim beim Dorf Grebbin, fließt zuerst in der Richtung zum Schweriner See, ohne diesen zu erreichen, hernach in vorherrschend nordöstlicher Richtung meist durch ein Wiesenthal, das von Bükow ab etwa 1 km breit ist, erweitert sich unmittelbar unterhalb Rostock jeenartig, bildet kurz vor der Mündung den See Breittling und fließt bei Warnemünde in die Ostsee; Länge 128 km, davon 60 km abwärts Bükow schiffbar, für Seeschiffe geht eine 4 m tiefe Fahrstraße bis Rostock hinauf; die wichtigsten Nebenflüsse sind (r.) die Mildeitz und Nebel.

Warnow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, LG. Neu-Ruppin, P. Wendisch-Warnow, 511 Gw., Amtsb., Gerichtstag, ev. Pfarrr. (A 21 Mt.)

— (Wendisch-), s. Wendisch-Warnow.

— Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin, LG. Stettin, auf der Insel Wollin, 380 Gw., gleichnam. Czförst. (P. Liebeseele), Schwefellieslager.

— Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Grevesmühlen, LG. Schwerin, P. Grevesmühlen, 385 Gw., ev. Pfarrr.

— in Mecklenburg, Df. u. Pachthof das., AG. Bükow, LG. Güstrow, 10 km südwestl. v. Bükow, 250 Gw., PTE (Linie Lübeck-Strasburg der Mecklenb. Eisenb.).

Warnsdorf, Kol. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Meyenburg, LG. Neu-Ruppin, P. Meyenburg i. Prig., 180 Gw. (Gut A 17 Mt.)

Warnstedt, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Aschersleben, AG. Quedlinburg, LG. Halberstadt, P. Quedlinburg, 530 Gw., ev. Pfarrr. (A 33 Mt.); Schlacht u. Sieg Hopyers v. Mansfeld 21. Febr. 1113.

Warolbern (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer, Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, VG. Kassel, P. Mengerlinghausen, 298 u. 299 Ew., ev. Pfarrr. in Ober-W.

Warpuhnen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, VG. Vyd, 14 km v. E Bergenthal, 523 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 5 Mt.)

Warrau, Df. daf., Kr. Hendenrug, AG. Ruß, VG. Tilsit, P Ruß, am Einfluß der Warrau, eines Arms der Ruß, in das Kurische Haff, 150 Ew., Fischerei. (Wiesen 19 Mt.)

Warschewitz, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Thorn, AG. Kulmsee, VG. Thorn, P Kulmsee, 300 Ew. (A 12 Mt.)

Warschow (Alt-), Df., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Schlawe, VG. Stolp, P Schlawe i. Pomm., 902 Ew. (A 15 Mt.)

Warschowitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Sohrau, VG. Ratibor, P Sohrau (Oberschl.), an der Pšinta, 1034 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Warzin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. u. VG. Stargard i. Pomm., P Bernstein i. R.-M., 290 Ew., ev. Pfarrr. (Gut A 16 Mt.)

Warsingsfehn, Fehntolonie, Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Leer, VG. Aurich, 2 km östl. v. E Neermoor, 1390 Ew., P, Schifffahrt.

Warsleben, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Neuhausleben, AG. Hötensleben, VG. Magdeburg, 5 km v. E Bölsle, 13 km v. E Nischleben, 1210 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., Braunkohlengrube, Ziegelbrennerei. (A 48 u. 46 Mt.)

Warsow, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. VG. Stettin, P Zülchow i. Pomm., 946 Ew., Amtsb. (A 24 Mt.)

— Df. u. Pachthof, Mecklenburg-Schwerin, AG. Hagenow, VG. Schwerin, P Zachun, 240 Ew., ev. Pfarrr.

Warstade, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Neuhaus, Amt u. AG. Osten, VG. Stade, P Pasbed, 1092 Ew., Kreidegebirge erbohrt; dabei E Warstade-Hemmoor (27 km v. Stade) an der Linie Harburg-Rugbaven der Unterelbeschen Eisenb.

Warstein, Flecken, Prov. Westfalen, RB., Kr. u. VG. Arnsberg, in schönem Thal am Westerbach, 15 km nordnordöstl. v. E Meschede, 27 v. E Pippstadt, 36 v. E Soest, 38 km v. E Arnsberg, 2630 Ew., davon 69 Evang. u. 37 Juden; PT, Amtsgericht, Kommunal-Oforst., lath. Pfarrr.; Eisenhüttenwerk, Buddlings- u. Hammerwerk, Strohappenfabr., Bierbrauerei, Sägemühlen, Eisenerzgruben. (A 16 Mt., 3150 ha Holz)

Warzburg, Schloß (394 m), Sachsen-Weimar-Eisenach, 3. Verwaltungsbezirk (Eisenach), AG. u. VG. Eisenach, auf einem Randberg des Thüringer Waldes über Eisenach, PT im Sommer, ward 1067—73 vom Landgrafen Ludwig dem Springer erbaut u. war die Residenz der thüringischen Landgrafen; 1207 Sängerkrieg,

darauf Bohnort der heil. Elisabeth, vom 4. Mai 1521 bis 27. Febr. 1522 Luthers Aufenthalt (Lutherstube noch in alter Form), 18. Okt. 1817 Wartburgfest der evang. Studenten Deutschlands; das Landgrafenhaus (mit dem Ritter- und Sängersaal) ward 1847—70 restauriert.

Wartelow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Kolberg-Rörlin, AG. Kolberg, VG. Rößlin, P Ramelow, 270 Ew., Amtsb. (A 9,5 Mt.)

Wartenberg, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. VG. Berlin II, P Malschow b. Berlin, 320 Ew. (A 32 u. 31 Mt.)

— (Hohen-), Ritterg. daf., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. R., VG. Landsberg a. W., P Warnitz, 120 Ew. (A 7,5 Mt.)

— in Pommern, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, VG. Stargard i. Pomm., 15 km nordwestl. v. E Pyritz, 17 km v. E Greifenhagen, 646 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 21 Mt.)

— (Polnisch-), s. Polnisch-Wartenberg.

— (Deutsch-), s. Deutsch-Wartenberg.

— in Bayern, Flecken, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Erding, VG. München II, an der Strogen, 15 km nordnordöstl. v. E Erding, 11 km v. E Moosburg, 945 Ew., PT, lath. Pfarrr., alkalisch-erdige Mineralquelle.

Wartenburg in Ostpreußen, St., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. VG. Allenstein, am Einfluß des Rirmasflusses in die Pissa, 15 km v. Allenstein, 4499 (1816: 1706) Ew., davon 653 Evang., 3735 Kath. u. 111 Juden; PTE (E 2 km v. Ort an der Linie Schneidemühl-Thorn-Insterburg der Preuß. Staatseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 lath. Kirchen, 2 Waisenhäuser, Zigarrenfabr., Pferdemarkt (A 11 Mt.); dabei die Strafanstalt W. (789 Ew.) mit Fischneufabr. im ehem. Benediktinerkloster.

— (Alt-), Df. daf., AG. u. P Wartenburg i. Ostpr., unweit des Wadangsees, 951 Ew., lath. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

— an der Elbe, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, VG. Torgau, an der Elbe, 11 km südöstl. v. E Wittenberg, 1010 Ew., PT, Amtsb. (A 45 u. 48 Mt.); Schlacht 3. Okt. 1813 (York) nach dem Elbübergang des schlesischen Heers.

Wartenfels, Flecken, bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Stadtsteinach, VG. Baireuth, P Stadtsteinach, 410 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Warth, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Nagold, VG. Tübingen, P Ebhausen, 390 Ew., ev. Pfarrr.

Wartha, St., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, VG. Olsh, an der Olsher Reihe, die daselbst in dem Warthapark zwischen dem Eulen- u. Reichensteiner Gebirge den Gebirgszug gegen die Ebene durchbricht, 82 km v. Breslau, 11 km v. Olsh, 1151 (64 ev.) Ew., PTE (Linie Breslau-Mittelwalde der Ober-

(schles. Eisenb.), lath. Pfarrt., Wallfahrtskapelle östl. v. der Reize auf dem Kapellenberg (598 m).

Warthau (Alt-), s. Alt-Warthau.

Warthausen, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Viberach, VG. Ravensburg, an der Riß, 34 km v. Ulm, 491 Ew., PTE (Linie Bretten-Friedrichshafen der Württ. Staatseisenb.), lath. Pfarrt., Schloß, Bierbrauerei, Malzfabr.

Warthe, der wichtigste Nebenfluß der Oder, dem Hauptstrom an Wasserfülle oftmals gleich, entspringt bei Kromolow in Polen, 43 km nord-östl. v. Beuthen in Oberschl., fließt daselbst bis Kolo, wo sie schiffbar wird, nach N., wendet sich darauf nach W., erreicht unterhalb Peisern die deutsche Grenze und strömt nun durch Posen und Brandenburg mit westlicher Hauptrichtung, aber zweimaliger Abweichung nach N., bis zur Mündung unterhalb Küstrin (die alte Mündung oberhalb dieser Stadt ist verstopft). Das Thal der W. ist ziemlich breit, ganz besonders in Brandenburg, wo die W. an der Nchemündung in das bedeutende Längenthal tritt, das sich von der Weichsel längs der Südseite des Norddeutschen Landrüdens bis zur Oder erstreckt und ehemals der Weichsel als Bett gedient hat. Hier ist das Warthebruch (75 km lang, 12–15 km breit), das, 1767–82 durch Friedrich d. Gr. urbar gemacht, in seinem untern Teil bei Sonnenburg 1837–42 eingepoldert wurde. Länge der W. 712, der Strecke in Deutschland (schiffbar) 358 km; Breite an der Grenze 78, an der Nchemündung 125, bei Küstrin 180 m; geringste Fahrtiefe in Posen 0,8, in Brandenburg 1 m; Wasserpiegel an der Grenze 85, an der Nchemündung 20, bei Küstrin 12 m ü. M. Die wichtigsten Nebenflüsse sind l.: die Wiszwartha, Brosna, Lutinia, Moschinka und Odra; r.: die Wrzesnia, Gubina, Głowna, Welna, Neke, Puls und Kladow. Das Gebiet der W. umfaßt einen Raum von 44,650 qkm (811 QM.), davon gehören 34,969 qkm (635 QM.) zu Deutschland.

Warthe, Df., Prov. Brandenburg, RA. Potsdam, Kr. Templin, AG. Uychen, VG. Prenzlau, P Templin, 514 Ew., ev. Pfarrt.

Wartin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RA. Stettin, Kr. Randow, AG. Pentun, VG. Stettin, P Raselow, 620 Ew. (A 20 u. 24 M.)

Wartjenstedt, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Liebenburg, Amt u. AG. Bode-nem, VG. Hildesheim, P Derneburg, an der Innerste, 270 Ew., ev. Pfarrt.

Wartmannsdorff, Df., bayr. RA. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Hammelburg, VG. Schweinfurt, P Hammelburg, 305 Ew., lath. Pfarrt.

Wartniden, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RA. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. VG. Königsberg, P Pobethen, 110 Ew. (A 15,5 M.)

Wartoglowick, Kol., Prov. Schlessen, RA. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, VG. Głowick, P Tichau, 500 Ew.

Warweiden, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RA. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., VG. Allenstein, P Bergfriede, 140 Ew., Amtsb. (A 13 M.)

Wargbützel, Ritterg., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Gifhorn, VG. Gildesheim, P Meine, 100 Ew., Störtefabr.

Warza, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA., AG, VG. u. P Gotha, 378 Ew., ev. Pfarrt., Mohrrübenbau.

Warzeln, Ritterg., Prov. Westpreußen, RA. Kr. u. AG. Marienwerder, VG. Graudenz, P Neudörflchen, 180 Ew.

Warzenbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RA. Kassel, Kr. Marburg, AG. Wetter, VG. Marburg, P Wetter RA. Kassel, 460 Ew.

Warzenried, Df., bayr. RA. Niederbayern, BezirksA. Röhling, AG. Neukirchen b. Heiligenblut, VG. Straubing, P Neukirchen b. Heiligenblut, 569 Ew.

Wärschenbeuren, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Welzheim, VG. Ellwangen, P Vorch. i. Württ., 1523 Ew., lath. Pfarrt., Schloß, Kottseffabr.

Wasche, Df. u. Ritterg., Prov. u. RA. Posen, Kr. Kröben, AG. Wosjanowo, VG. Włsa i Pof., P Bunik, 260 Ew., ev. Pfarrt. (A 13 u. 11,5 M.)

Waschleithe, Df., sächs. Kreisb. Zwidau, Amtsb. u. AG. Schwarzenberg i. Sachf., VG. Zwidau, P Grünhain i. Sachf., 398 Ew.; dabei im Grünhainer Forstrevier der Furstenbrunnen, wo der Köhler Schmidt 1455 Runz v. Raufungen anhielt und den Prinzen Albrecht befreite.

Waschow, Ritterg., Prov. Pommern, RA. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, VG. Greifswald, P Vassan i. Pomm., an der Peene, 80 Ew. (A 26 M.)

Waldialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Wittenburg, VG. Schwerin, P Wittenburg i. Medl., 180 Ew.

Wardow, Lehnsgut das., AG. Gnoien, VG. Rostod, P Gnoien, 186 Ew., ev. Pfarrt.

Wassenberg, Df., Prov. Hessen-Nassau, RA. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Treysa, VG. Marburg, P Treysa, in wasserarmer Gegend, 504 Ew., ev. Pfarrt.

Wassenweiler, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Preissach (Alt-), VG. Freiburg i. Br., P Ihringen, am Kaiserstuhl, 15 km v. Freiburg, 706 Ew., TE (Linie Freiburg-Kolmar der Bad. Staats- u. der Elz-Vothr. Eisenb.), lath. Pfarrt., Obst- u. Weinbau.

Wasgenwald (franz. les Vosges, daraus Vogeisen), Gebirge im südwestlichen Deutschland, liegt dem Schwarzwald, mit dem er in fast allen seinen Verhältnissen aufs genaueste verwandt ist, gegenüber, westl. von der Oberrheinischen Tiefebene in Elßaß-Vothringen und Frankreich, gehört zum Oberrheinischen Gebirgssystem (s. d.) und hat, wie dieses, eine Richtung von SSW. nach NNW. Der W. zerfällt in 2 Teile, einen südlichen und einen nördlichen. Der südliche, der eigentliche oder Hohe W., entwickelt sich nördl. von der Lücke von Belfort, die ihn vom Juragebirge trennt, erreicht mit dem Elßasser Belchen oder Ballon d'Alsace (1244 m)

die deutsche Grenze und erstreckt sich mit seinem Haupttrüden nun unausgesetzt auf der deutsch-französischen Grenze bis zum Donon (1010) am Ursprung der Saar, woselbst der W. ganz nach Deutschland übertritt, in dem hohen Teil aber auch sein Ende findet. Zwischen den beiden genannten Punkten liegen auf dem Haupttrüden noch der Kraken oder Gresson (1240 m), der Winterung oder Grand Ventron (1209) bei Wildenstein, der Rheintopf (1319) auf einem Seitentrüden auf deutscher Seite zwischen den Quellgebieten der Thur und Fecht, der Hohened (1366) westl. v. Münster, der Reisberg (1291 m), scharf nach O. abfallend, und ihm zur Seite in Deutschland der Schwarze und Weiße See in wilder Gebirgsgegend. Fortan gibt es nur noch wenige Punkte über 1000 m. Langsam dacht sich das Gebirge vom Haupttrüden nach W. in Frankreich ab. Auf deutscher Seite ist der W. durch zahlreiche tief eingeschnittene Täler stark gegliedert. Die Querrücken daselbst haben eine Höhe, welche der des Haupttrüdens oft nichts nachgibt; hoch und steil, in den Rändern mit zahlreichen Burgruinen geschmückt, fallen sie, wie der gegenüberliegende Schwarzwald, zur Rheinebene ab. Der Fuß des Gebirges liegt hier 277 m (Austritt der Thur), abwärts gehend bis 196 m hoch (Austritt der Preusch), während auf französischer Seite die Grenze des Gebirges, bezeichnet durch das Aufhören des Buntsandsteins, noch 394 und 350 m hoch liegt (Remiremont an der Mosel und Raon an der Meurthe). Unter den Tälern auf deutscher Seite, alle schön und belebt durch eine große Industrie (Baumwollspinnerei, Baumwollgewebe der verschiedensten Art), sind das Thal von Masmünster an der Doller, das von St. Amarin an der Thur, das Münsterthal an der Fecht, das Thal von Marklirch an der Leberau, das des Giesen und das Thal der Preusch. Auf dem Rücken zwischen den beiden ersten Tälern ist der Kofberg (1196 m) westl. v. Thann. Zwischen Thur und Fecht ist die Hauptpartie des ganzen Gebirges. Hier sind im S. vom Lauchthal der Hartmannsweiler Kopf (1109 m) hart an der Ebene über Wattweiler, der Sulzer Belchen (1432), der höchste Gipfel im W., und der Storkentopf (1363), im N. von der Lauch der Kleintopf (1333) und der Kleine Belchen (1271 m). Nun nimmt nach N. die Höhe bedeutend ab. Ein ansehnlicher Höhenzug begleitet aber das Thal der Leberau (Marklirch) noch auf der rechten Seite, auf dem nahe der Grenze der Pludenberg oder Bressoir (1231), während zwischen Giesen und Preusch das Hochfeld noch 1095 m erreicht. Unter den Aussichtspunkten im Höhenrand sind vor allen Dreihöhen (734 m), westl. v. Kolmar, und der Ottilienberg (826 m), nordwestl. v. Barr, berühmt. Nördlich von der Preusch findet man südl. vom Schneeberg (963 m), fast an der Nordgrenze des Hohen Wasgenwalds, Burgruine und Wasserfall Niedel. Granit, Gneis und Unterdevon sind die Hauptbestandteile des Hohen Wasgenwalds; Granit mehr in Frankreich, in Deutschland zwischen Münster und Mar-

kirch und am Hochfeld; Unterdevon vorzugsweise auf deutscher Seite und zwar im S. von Münster, jedoch auch hier mit einspringenden Zonen von Granit (vom Elsasser Belchen bis zum Kofberg, vom Sulzer Belchen nach N.). Gneis und Kolliegendes trifft man vorzugsweise in Frankreich an, metamorphisches Gestein bei Marklirch, jüngerer Gestein längs der Rheinebene, Porphyr im N. von der Preusch. Eisenbahnen durchschneiden das Gebirge noch nicht; in den Tälern hinaus führen auf deutscher Seite Schienenwege bis Wessertling (Thur), Münster (Fecht), Marklirch (Leberau) und Rothau (Preusch). Unter den Landstraßen ist die durch ihre Bauten und Szenerien bekannte Schlucht zwischen Münster und Gerardmer zu nennen. An Erzen und andern nutzbaren Mineralien ist der W. arm; Getreide wird noch bis zur Höhe von 900 m gebaut, die Waldungen gehen bis 1300 m hinaus; wichtig ist die Rindviehzucht, die in weiter Umgegend von Münster eine Alpenwirtschaft mit Sennhütten und Sennen hat erstehen lassen (Münsterkäse). Der nördliche W. gehört der Triasformation, vorherrschend dem Buntsandstein, an. Dieselbe, in Frankreich auf der Westseite des Hohen Wasgenwalds stark entwickelt, tritt an der Saarquelle nach Deutschland über, mit der Bornquelle auch auf die östliche Seite. Die Höhe dieses Gebiets ist nicht bedeutend. Rasch ist der Abfall von S. nach N. Der Paß von Zabern liegt nur noch 380 m hoch; unter dieser Höhe führen in Tunnels der Rhein-Marnekanal (Wasserspiegel im Scheitel im Tunnel 280 m ü. M.) und die Eisenbahn von Straßburg nach Metz und Paris über das Gebirge. Nördlich von diesem Paß erreicht kein Gipfel im Elsaß mehr die Höhe von 440 m, die erst wieder in der Pfalz (s. Haardt) ziemlich ansehnlich überschritten wird. Der Ostrand des Buntsandsteingebirges im Abfall zur Rheinebene bleibt steil, sowohl im Elsaß als auch in der Pfalz; mehrfach sind am Austritt von Flußthälern in beiden Ländern auch ältere Gesteine (Granit, Gneis) in Spuren entblößt worden. Gegen W. ist der Abfall zur Saarlandschaft sehr allmählich. Das Gebiet des Buntsandsteins ist reich an Waldungen, in denen in Elsaß-Lothringen noch Wolf und Wildkatze haufen.

Wassel, Di., Prov., Landdr., Landtr., AG. u. LG. Hannover, P. Schude, 300 Gw., ev. Pfarrk.

Wasselnheim, St. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, LG. Zabern, an der Mosig u. am Eingang in das Kronthal, 18 km v. Zabern, 4045 (1861: 4361) Gw., davon 1821 Evang., 2182 Kath. u. 32 Juden; PTE (Linie Schleifstadt-Zabern der Elz.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, O. J. d. St., ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, Woll- u. Seiden- spinnererei; Fabr. für Baumwoll- u. Strumpfwaren, Seife, Lichte, Papier (K. f. Papiermühle), Gerberei, Bierbrauerei, große Steinbrüche (aus den Steinbrüchen des Kronthals Material für das Straßburger Münster), Handel mit Holz, Wein u. Getreide; W. kam 1496 an die Stadt

Strasbourg; zur Stadtgem. das Dorf Brechlingen mit 600 Ew.

Wassenach, Di., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, VG. Koblenz, P. Andernach, 531 Ew., kath. Pfarrk. (A 19 Mt.)

Wassenberg, Gleiden das., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, VG. Aachen, unweit der Ruhr (Roer), 14 km v. E. Baal u. E. Erftelenz, 991 Ew., PT, Bürgerm., ev. u. kath. Pfarrk., Weberei, Tapetenfabr., Dachziegelei. (A 27 Mt.)

Wasseralfingen, Di., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Aalen, VG. Ellwangen, am Kocher, 3 km v. Aalen, 3049 (758 ev.) Ew., PTE (Linie Kammstatt-Nördlingen der Württ. Staatseisenb.), kath. Pfarrk., bedeutendes königl. Eisenhüttenwerk mit Eisengießerei, Walzwerk und mechanischer Werkstätte.

Wasserburg, Bezirksamt, bayr. RB. Oberbayern, eine fruchtbare Landschaft am Inn, hat auf 654 qkm (11,88 QM.) 32,820 Ew., davon 122 Evang. (50 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 43,0 Proz. Acker u. Gärten, 22,8 Wiesen, 28,1 Proz. Holzungen. Hauptort:

Wasserburg, St. das., VG. Traunstein, in anmutiger Gegend am Inn, auf einer Halbinsel, 4 km v. E. Wasserburg, 3655 (1840: 2293) Ew., davon 50 Evang.; PTE (E. zu Mittel, 4 km v. Ort u. 26 km v. Rosenheim, Linie Pilsting-Rosenheim der Bayr. Staatseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Nebenzollamt I, O. Forst. (Kling), 5 kath. Kirchen, Buchtthaus für weibliche Sträflinge, altes Schloß, Bierbrauerei, Hopfenbau, Schiffsahrt, alkalisch-erdige Mineralquelle (St. Achat); W. kam 1250 an Bayern und ist Geburtsort des Komponisten Aiblinger (1780–1867).

(Klein-), O. Forst., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Beeslow-Storkow, AG. W. Buchholz, VG. Frankfurt a. O., P. Wendisch-Buchholz.

— am Bodensee, Di., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Lindau, VG. Kempten, am Bodensee, 6 km v. E. Lindau, 40 Ew., PT, kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau, Dampfschiffstation zwischen Lindau u. Konstanz.

— Di., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Münster i. Gl., VG. Kolmar i. Gl., P. Günsbach, am Sulzbach, 560 Ew., kath. Pfarrk., Baumwollweberei.

Wasserhorst, Di., Bremen, AG. u. VG. Bremen, P. Burg b. Bremen, am Zusammenfluß der Wümmen u. Hamme zur Wesum, 120 Ew., ev. Pfarrk.

Wasserleben, Di. u. Gut, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wernigerode, VG. Halberstadt, an der Ilse, 13 km v. Halberstadt, 1539 Ew., PTE (Linie Halle-Grauhof-Löhne der Preuß. Staatseisenb. mit Abzweigung nach Osterwied RB. Magdeb.), Amtsb., ev. Pfarrk., Zuderfabr. (A 41 Mt.)

Wasserlisch, Di., Rheinprovinz, RB. Landtr., AG. u. VG. Trier, P. Konz, r. an der Mosel, 12 km v. Trier, 640 Ew., E (Linie Koblenz-Berl [Meh.] der Preuß. Staatseisenb.), kath. Pfarrk. (A 27 Mt.)

Wasserlos, Di., bayr. RB. Unterfranken, Be-

zirksA. u. AG. Alzenau, VG. Nischaffenburg, P. Dettingen, 671 Ew., Schloß.

Wasserlosen, Di., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Hammelburg, AG. Guerdorf, VG. Schweinfurt, P. Guerdorf, 524 Ew.

Wassermungenau, Di., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Schwabach, VG. Nürnberg, an der Fränkischen Rezat, 7 km nordwestl. v. E. Spalt, 485 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wassersleben, Hof, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. AG. VG. u. P. Flensburg, am Flensburger Busen, 5 km v. Flensburg, 80 Ew., Dampfschiffstation zwischen Flensburg u. Sonderburg.

Wassersuppe, Di. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, VG. Potsdam, P. Rathenow, am Hohennauenischen See, 160 Ew. (Gut A 25 Mt.)

Wasserthaleben, Di., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. Ebeleben, AG. Greußen, VG. Erfurt, an der Elbe, 5 km v. Greußen, 39 km v. Nordhausen, 538 Ew., PTE (Nordhausen-Erfurter Eisenb.), ev. Pfarrk., Obstbau.

Wassertrüdingen, St., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Dinkelsbühl, VG. Ansbach, an der Wörnitz, 15 km südwestl. v. Gunzenhausen, 1773 Ew., davon 66 Kath. u. 68 Juden, PTE (Linie Pleinfeld-Augsburg-Buchloe der Bayr. Staatseisenb.), Amtsbezirk, ev. Pfarrk.; nordwestl. der Hesselberg, südwestl. der Öttinger Forst.

Wahmuthshausen, Di., Prov. Hessen-Raßau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Homburg, VG. Marburg, P. Homburg RB. Kassel, 200 Ew., ev. Pfarrk.

Wassungen, St. (276 m), Sachsen-Meiningen, Kr. u. VG. Meiningen, an der Werra, 12 km nördl. v. Meiningen, 2608 (1861: 2568) Ew., PTE (Linie Eisenach-Lichtenfels der Werrabahn), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Damenslist, starke Schuhmacherei, Zigarren- u. Papierfabr., Tabatsbau, Schloßberg mit Turm; dabei die Domäne Marienlust.

Wasjeninken, Di., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, VG. Tilsit, P. Budwelthen, 130 Ew., Amtsb. (A 12 Mt.)

Watenstedt, Di., Braunschweig, Kr. Helmstedt, AG. Schöningen, VG. Braunschweig, P. Zerrheim, 4 km v. E. Zerrheim, 675 Ew., E (Linie Braunschweig-Oschersleben der Braunschweig-Eisenb.), ev. Pfarrk., Zuderfabr.

Waternevertorf, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Plön, AG. Lütjenburg, VG. Kiel, P. Panter, am Binnensee, 80 Ew., Schloß u. Park.

Wathlingen, Di., Prov. Hannover, Landtr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Celle, VG. Lüneburg, P. Brödel, unweit der Fuße, 698 Ew., ev. Pfarrk.

Wattowik (Groß-), Gut, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, VG. Elbing, P. Nitolaiten i. Westpr., 150 Ew., Amtsb., (A 17 Mt.)

— (Klein-), Ritterg. das., 120 Ew. (A 24 Mt.)

Wattenbach, Di., Prov. Hessen-Raßau, RB. u. Landtr. Kassel, AG. Oberlaufungen, VG. Kassel, P. Oberlaufungen RB. Kassel, 480 Ew., Braunkohlengrube

Wattenborn, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. Bamberg I, AG. Scheßlik, LG. Bamberg, P Scheßlik, 230 Gw., lath. Pfarrr.

Wattenheim, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. Frankenthal, AG. Grünstadt, LG. Frankenthal, 5 km südsüdwestl. v. E Eisenberg-Gettenleidenheim, 13 v. Dreisen, 17 v. Entenbach, 15 km v. E Frankenstein, 983 Gw., PT, lath. Pfarrr.

— Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Gernsheim, LG. Darmstadt, P Biblis, unweit der Weschnitz, 422 Gw., lath. Pfarrr.

Wattenmeer, der flache Teil der Nordsee zwischen der Festlandsküste und den zahlreichen Inseln, die gleichsam eine äußere Küste bilden, 8—16 km breit, nur in den Flußmündungen und in den Tiefen oder Wattströmen von größerer Tiefe, sonst zur Ebbezeit auf weite Strecken wasserfrei. Die Inseln der äußern Küste (Vortum, Juist, Norderney, Baltrum, Vangeröog, Spiekeroog, Wangeröog, Neuwerk, Amrum, Sylt, Röm und das dänische Fand) bestehen ganz vorzugsweise aus Dünen, dagegen die mehr unter dem Schutz derselben innerhalb liegenden (Vellworm, Nordstrand, die Halligen, Föhr, Osthalbinsel von Sylt) aus Marsch- oder fruchtbarem Geestland. Ems, Jade, Weser, Elbe und Eider gehen durchs W. in die Nordsee. Unter den Wattströmen an der schleswig-holsteinischen Küste sind zu nennen: das Vister Tief zwischen Röm und Sylt, das Fartrapp-Tief zwischen Sylt im N. und Föhr und Amrum im S., die Norder- und Süderau zwischen Föhr und Vellworm (Hauptgebiet der Halligen), der Heberstrom zwischen Vellworm und Nordstrand im N. und der Halbinsel Eiderstedt im S., Norder- und Süderpiep aus der Bucht von Meldorf. Das W. ist nicht fischreich, wohl aber wird in dem Teil bei Schleswig die Auster gezogen.

Wattenscheid, St., Prov. Westfalen, NB. Arnsberg, Landtr. Bochum, LG. Essen, 10 km v. Essen, 8802 (1816: 921) Gw., davon 2756 Evang., 5582 Kath. und 148 Juden; P T E (Linie Herne-Essen-Stolberg und E Uendorf-W. an der Linie Rhendt-Krefeld-Dortmund nebst Abzweigung nach Wanne der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsgericht (Straßammer u. Kammer für Handelsachen Bochum), ev. u. lath. Pfarrr.; Dampfmahlmühle, Kalkbrennerei, Gasanstalt, bedeutender Steinkohlenbergbau, Bechen Hol-land, Zentrum u. Fröhliche Morgen-sonne. (A 50 Mt.)

Wattenweiler, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Krumbach, LG. Memmingen, P Ichenhausen, an der Ramlach, 490 Gw., lath. Pfarrr., Schloß.

Watterdingen, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, LG. Konstanz, P Engen, auf dem Randen, 825 Gw., lath. Pfarrr.

Wattmannshagen, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. u. LG. Güstrow, P Valendorf, 172 Gw., ev. Pfarrr.

Wättrisch, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, LG. Schweid-nitz, P Heidersdorf, 230 Gw. (A 39 u. 42 Mt.)

Wattweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sennheim, LG. Rülhausen i. Els., am Wasgenwald, 4 km nördl. v. E Sennheim, 7 km v. E Bollweiler, 1462 Gw., PT, lath. Pfarrr., Baumwollweberei, Mineralquelle mit Badeanstalt, Ruine der Schlösser Herrenflueh (740 m) und Hirzenstein.

Wakenborn, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr., AG., LG. u. P Siegen, 900 Gw., ev. Pfarrr.

Wakendorf, Df., Sachsen-Koburg, AG. Ko-burg, LG. Meiningen, P Koburg, 182 Gw., ev. Pfarrr.

Wakendorf, Badhof, Mecklenburg-Strelitz, AG. Feldberg i. Medl., LG. Neustrelitz, P Blan-tensee i. Mecklenb., 150 Gw.

Wakmann (2714 m), der höchste Gipfel der Salzburger Alpen, soweit sie das Deutsche Reich berühren, zwischen Königssee und Wimbachthal, südwestl. v. Berchtesgaden.

Wakmiers (Groß-), Df., Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Kr. Pr.-Stargard, AG. Dirschau, LG. Danzig, P Swaroschin, 300 Gw., Amtsb., (A 12 Mt.)

— (Klein-), Ritterg. das., 130 Gw.

Wakum, Df., Braunschweig, Kr. Wolfenbüt-tel, AG. Schöppenstedt, LG. Braunschweig, P Schöppenstedt, 456 Gw., ev. Pfarrr.

Walern, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg NB. Trier, LG. Trier, P Wiltingen, 440 Gw., lath. Pfarrr., Weinbau (A 20 Mt.)

Wawerwih, Df. u. Domäne, Prov. West-preußen, NB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., LG. Thorn, P Starlin, 350 Gw.

Wawrochen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, LG. Allen-stein, P Ortelsburg, 430 Gw., Amtsb. (A 2,6 Mt.)

Warweiler, Flecken, Rheinprovinz, Kr. Prüm, LG. Trier, an der Prüm, 20 km v. E Densborn, 29 km v. E Erdorf-Bittburg, 775 Gw., PT, Amtsgericht, Bürgerm., lath. Pfarrr., Gerberei, nahebei viele Säuerlinge. (A 6 Mt.)

Wda, Df., Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard, LG. Danzig, P Lu-bichow, am Schwarzwasser, 500 Gw.

Wdzydzsee, See in Westpreußen, auf der Grenze der NB. Danzig und Marienwerder, am Schwarzwasser, ist 10 km lang, 8 km breit und hat mehrere große Inseln.

Webau, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Weißenfels, AG. Hohenmölsen, LG. Naumburg a. S., P Hohenmölsen, an der Rippach, 430 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr., Eisen-gießerei u. Maschinen-, Mineralölfabr., Braun-steinloshütte auf großem Lager. (A 63 u. 64 Mt.)

Webelsfelde, Allodialgut, Mecklenburg-Schwe- rin, AG. Gadebusch, LG. Schwerin, P Gadebusch, 130 Gw.

Webenheim, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA., AG. u. LG. Zweibrücken, P Bliessattel, 873 Gw.

Weberstedt, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Sach-sen, NB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza, LG.

Erfurt, P Langensalza, 617 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 27—40 Mt.)

Weddingen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Nördlingen, AG. Öttingen, VG. Neuburg a. D., P Nördlingen, an der Wörnitz, 552 Ew., ev. Pfarrr., Schloß.

Wedmar, Df., Sachsen=Gotha, LandratsA. u. AG. Ohrdruf, VG. Gotha, an der Apfeldt, 6 km südwestl. v. E Gotha, 1405 Ew., PT, ev. Pfarrr., 3 Güter.

Wedhold, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. u. Amt u. AG. Hoya, VG. Verden, P Hoya, 760 Ew., ev. Pfarrr.

Wedtselburg, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. u. AG. Rochlitz, VG. Chemnitz, an der Zwickauer Mulde, 7 km v. Rochlitz, 1439 Ew., PTE (Linie Glauchau=Wurzen der Sächs. Staats-Eisenb.), ev. Pfarrr., Ritterg., Schloß an Stelle des ehemal. Augustinerklosters Zschillen.

Wedte, Bauersch., Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, VG. Münster, P Tecklenburg, 694 Ew.

Wedtern (Oster= u. Wester=), 2 Bauerschafte, Prov. Hannover, Landdr. Stade, Marzschkreis Stade, Amt u. AG. Freiburg a. E., VG. Stade, P Freiburg a. Elbe, 360 u. 400 Ew.

Wedterswinkel, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Mellrichstadt, VG. Schweinfurt, P Unsleben, am Elsbach, 141 Ew., Dörfl., lath. Pfarrr., ehemal. Cistercienser-Nonnenkloster.

Wederweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Finsingen, VG. Zabern, P Schalsbach, 411 Ew., lath. Pst.

Wedesheim, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hess., VG. Siechen, P Reichelsheim i. Wetterau, 405 Ew., ev. Pfarrr., Braunkohlengrube.

Wedhoven, Df., Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, VG. Düsseldorf, P Neuf, 588 Ew. (A 30 Mt.)

Wedolsheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Neubreisach, VG. Kolmar i. Els., P Neubreisach, am Rhein-Rhone- und Neubreisacher Kanal, 293 Ew., lath. Pfarrr.

Wedow (Groß=), Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Ramin, AG. Wollin, VG. Stettin, P Wollin, 210 Ew., Amtsb. (A 15 Mt.)

— (Klein=), Ritterg. das., 180 Ew.

Weddel, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Niddagshausen i. Braunschweig, VG. u. P Braunschweig, 10 km v. Braunschweig, 399 Ew., E (Linie Braunschweig-Helmstedt der Braunschw. Eisenb.).

Weddenborn, Df., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Ebsfeld, VG. Stendal, P Ebsfeld, 689 Ew.

Weddern, Bauersch., Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. Roesfeld, AG. Dülmen, VG. Münster, P Dülmen, am Karthäuser Bach, 340 Ew., nahebei ein ehemal. Kartäuserkloster.

Weddersleben, Df., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Aschersleben, AG. Quedlinburg, VG. Halberstadt, P Meinstedt, 818 Ew., ev.

Pfarrr., Papierfabr. (A 33 Mt.); nahebei die Teufelsmauer (Quader Sandstein) längs des Nordfußes des Harzes.

Weddersledt, Df., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. u. AG. Aschersleben, VG. Halberstadt, P Hedersleben, 541 Ew., ev. Pfarrr. (A 59 Mt.)

Wedding, Stadtteil von Berlin, auf der Nordseite, E an der Berliner Ringbahn (Nordring).

Weddingen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Liebenburg, Amt Wöltingerode, AG. Goslar, VG. Hildesheim, P Bienenburg, 504 Ew.

Weddinghusen, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Norddithmarschen, AG. Heide, VG. Kiel, P Weddingstedt, 5,3 km v. Heide i. Holst., 100 Ew., E (Linie Neumünster-Tönning der Westholsteinischen Eisenb. nebst Abzweigung nach Weßelburen).

Weddingstedt, Df. das., auf einer Seeshöhe, 7 km nördl. v. Heide i. Holst., 460 Ew., PE (Linie Neumünster-Tönning der Westholsteinischen Eisenb.), ev. Pfarrr.

Wedel, St. das., Kr. Pinneberg, AG. Blankenese, VG. Altona, an der Wedeler Au u. unweit der Elbe sowie am südlichen Abhang der Marsch, 8 km v. E Blankenese, 1765 Ew., PT, ev. Pfarrr., Rolandsfäule, Schifffahrt.

Wedendorf, Alodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Rehna, VG. Schwerin, P Rehna, an einem kleinen See, 70 Ew., Schloß u. Park.

Wederath, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. Berncastel, AG. Rhannen, VG. Trier, P Morbach NB. Trier, 240 Ew., lath. Pfarrr. (A 12 Mt.)

Wederau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bollenhain, VG. Hirschberg i. Schl., P Falkenberg NB. Liegn., am Mauderbach, 500 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 33 u. 38 Mt.)

Wedlich, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Bernburg, VG. Dessau, P Rienburg a. S., unweit der Saale, 427 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg.

Wedringen, Df., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben, VG. Magdeburg, P Neuhaldensleben, 706 Ew., ev. Pfarrr.

Wedtsenstedt, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Bechelde, VG. Braunschweig, P Bechelde, 265 Ew., ev. Pfarrr.

Weedern, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, VG. Insterburg, P Darkehmen, 220 Ew., Amtsb., Pferdezucht. (A 9 Mt.)

Weende, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt, AG. u. VG. Göttingen, unweit der Leine, 3 km nördl. v. E Göttingen, 1762 Ew., PT, ev. Pfarrr., ehemal. Nonnenkloster, Vergnügungsort Papiermühle (Wollspinnerei) an starken Quellen, Wollweberei, Pergamentfabr.; in W. ward 12. Sept. 1772 der Göttinger Dichterbund gestiftet.

Weene, Df. zu Osterlande (330 Ew.) das., Landdr., Kr., AG., VG. u. P Aurich, 25 Ew., ev. Pfarrr.

Weener, Flecken das., Landdr. Aurich, Kr. Leer, Amt u. AG. Weener, VG. Aurich, unweit

der Ems, 16 km v. Leer, 6 km v. Ihrhove, 3613 Ew., davon 142 Kath. u. 209 Juden; PTE (Linie Leer = Neuschanz der Oldenburg. Eisenb.), Amt, Amtsgericht, Nebenzollamt I, ev. u. lath. Pfarrk., Kanal mit Hasen; Getreide, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Dampfsägemühle, Schifffahrt, Viehzucht, große Pferde- u. Rindviehmärkte, Handel mit Pferden, Rindern, Getreide, Butter etc.; W. ist Hauptort des alten Rheiderlands, d. h. des jetzigen Amtes W., mit großen Marschstrichen an der Ems und dem Dollart.

Weenermoor, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Leer, Amt u. AG. Weener, LG. Aurich, P. Weener, 430 Ew., ev. Pfarrk.

Weenzen, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Hameln, Amt u. AG. Lauenstein, LG. Hannover, P. Wallensen, in einem Thal zwischen dem Duingen und Ihüsterberg, 340 Ew., OFörfst., Sandgruben.

Weepers, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld, LG. Braunsberg, P. Saalfeld i. Ostpr., 270 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.)

Weesenstein, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, LG. Dresden, in schöner Gegend an der Mügeln, 7 km v. E. Mügeln Kreish. Dresden, 339 Ew., PT, königl. Schloß auf steilem Felsen, Papierfabr., Strohflechterei.

Weeste, Fluß in Ostpreußen, entspringt dem Mariensee und mündet in den Drausensee.

Weestendorf, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.-Holland, LG. Braunsberg, P. Gildenboden, an der Weeste unweit des Drausensees, 240 Ew. (Wiesen 36 Mt.)

Weestenhof, Gut das., an der Weeste, 170 Ew., Amtsb. (A 17 Mt.)

Weeten, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Wennigsen, LG. Hannover, 16 km v. Hannover, 390 Ew., PTE (Linie Hannover = Altenbeken u. W. = Hasse der Preuß. Staats-Eisenb.).

Weeze, Fluß, f. Weser in der Rheinprovinz.

Weeze, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, LG. Kleve, an der Niers, 15 km v. Geldern, 990 Ew., PTE (Linie Köln = Bevenaar der Preuß. Staats-Eisenb.), Bürgerm., ev. u. lath. Pfarrk., Fabr. v. Schuhwaren, Butter u. Käse, Öl- u. Sägemühlen. (A 34 Mt.)

Weesensleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Neuhausensleben, AG. Erxleben, LG. Magdeburg, P. Ummendorf, an der Aller, 35 km v. Magdeburg, 763 Ew., PTE (Linie Eilsleben = Helmstedt [Magdeburg = Hannover] der Preuß. Staats-Eisenb.), Amtsb. (A 36 Mt.)

Weserlingen, Flecken u. Gut das., Kr. Gardelegen, LG. Etendal, an der Aller, 12 km v. E. Rahlbingen, 18 v. E. Eilsfeld, 14 km v. E. Helmstedt, 2120 (30 lath.) Ew., PT, Vorschuhverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß, Zuderfabr., Kalksteinbruch. (A 13 u. 27 Mt.)

Wegberg, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Erftelenz, LG. Aachen, 16 km v. M' Gladbach, 920 Ew., PTE (Linie M' Gladbach = Dal-

heim der Preuß. Staats-Eisenb.), Amtsgericht, lath. Pfarrk., Weberei, Leinwanderei, Glashausbau. (A 25 Mt.)

Wegelsdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. LG. Freiberg i. Sachs., P. Frankenstein i. Sachs., 896 Ew., Ritterg., Garnfabr.

Wegelsleben, St., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. u. LG. Halberstadt, am Goldbach u. unweit der Bode, 3135 (1816: 1879) Ew., davon 2549 Evang. u. 582 Kath.; PTE (Linie Halle = Grauhof = Löhne u. Magdeburg = Thale der Preuß. Staats-Eisenb.), ev. Pfarrk., Zuderfabr., bedeutender Ackerbau (A 52 Mt.); Domäne W., 170 Ew. (A 48 Mt.)

Wegendorf (Wedigendorf), Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Mt. Landsberg, LG. Berlin II, P. Mt. Landsberg, 280 Ew. (A 13,5 Mt.)

Wegenstedt, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Eilsfeld, LG. Stendal, P. Flechtingen, 450 Ew., ev. Pfarrk.

Wegzin, Df. u. Vorwerk, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, LG. Greifswald, 14 km westsüdwestl. v. E. Anklam, 240 Ew., PT. (A 14 Mt.)

Wegfurt, Df., bahr. RB. Unterfranken, BezirksA. Neustadt a. S., AG. Bischofsheim v. Rhön, LG. Schweinfurt, P. Bischofsheim v. Rhön, an der Brend, 448 Ew., lath. Pfarrk.

Weggun, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, LG. Prenzlau, P. Voikenburg i. M., 420 Ew., ev. Pfarrk.

Wegscheid, Flecken, bahr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. LG. Passau, unweit der österreich. Grenze, 35 km ostnordöstl. v. E. Passau, 1223 Ew., PT, Amtsgericht, Nebenzollamt I, lath. Pfarrk., Weberei, Leinwandhandel.

Wegscheid, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Masmünster, LG. Mülhausen i. Elß., P. Masmünster, an der Doller im Wasgenwald, 384 Ew., Baumwollweberei.

Wegwitz, Df. u. Gut, Prov. Sachsen, RB., Kr. u. AG. Merseburg, LG. Halle a. S., P. Merseburg, 130 Ew., Braunkohlengrube. (A 38 u. 35 Mt.)

Wehdel, Bauersch., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. u. Amt Versenbrück, AG. Quakenbrück, LG. Osnabrück, P. Badbergen, 510 Ew.

Wehden, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. Rahden, LG. Bielefeld, an den Stemmerbergen, 8 km südöstl. v. E. Lemförde, 630 Ew., PT, ev. Pfarrk., Leinweberei.

Wehe, Df. das., P. Rahden, 660 Ew., Viehzucht. (A 13 Mt.)

Wehen, Taunus, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, LG. Wiesbaden, an der Mar, 13 km nordwestl. v. E. Wiesbaden, 990 Ew., PT, Vorschuhverein, Amt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Wollspinnerei, südliche schöne Waldungen.

Wehingen, Df. (776 m), württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Spaichingen, LG. Rottweil, an der Beera in einem Thal des Heuber-

ges, 9 km nordnordöstl. v. E Spaichingen, 1199 Ew., lath. Pfarrr., Baumwollwarenfabr.

Wehlad, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Vartenstein, P Rastenburg i. Ostpr., 180 Ew., Amtsb. (A 19,5 Mt.)

Wehlau, Kreis, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, am Pregel, an der Alle u. Deime, hat auf 1062 qkm (18,97 QM.) 49,867 (1819: 30,237) Ew., davon 359 Kath. u. 183 Juden (47 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 48,0 Proz. Acker u. Gärten, 8,0 Wiesen, 9,0 Weiden, 29,6 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9, A 11,5 Mt.). Hauptort:

Wehlau, St. das., LG. Königsberg i. Ostpr., am Einfluß der Alle in den Pregel, 52 km v. Königsberg i. Ostpr., 5442 (1816: 3212) Ew., davon 68 Kath. u. 56 Juden; 1 Pat. Landjv. Nr. 1; PTE (Linie Berlin-Königsberg-Endt: Zuhnen der Preuß. Staatseisenb.), Reichsbank-nebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Realgymnasium; Eisengießerei, Zeugdruckerei, Gerberei, große Pferde- u. Viehmärkte, jährl. Tierausstellung u. Pferderennen, Getreidehandel (A 9, Wiesen 30 Mt.); dabei großes Mühlenwerk Pinnau an der Alle; Ver- trag 29. Sept. 1657, Anerkennung der Unab- hängigkeit Preußens durch Polen.

Wehlen in Sachsen, St., sächsl. Kreish. Dres- den, Amtsb. u. AG. Pirna, LG. Dresden, im Elbsandsteingebirge, an der Elbe u. E Pöhscha gegenüber, 1613 Ew., PT, ev. Pfarrr., Leinwe- berei, Sandsteinbrüche, Burgruine, Dampfschiff- station zwischen Dresden u. Auffig; dabei der Wehlener Grund.

— Df. das., P Wehlen i. Sach., westl. v. vorigen, 949 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Rheinprovinz, LG. Trier, Kr. u. AG. Berncastel, LG. Trier, P Berncastel, an der Mosel, 1165 Ew., lath. Pfarrr., Weinbau. (A 31 Mt.)

Wehlheiden, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Landkr. AG. u. LG. Kassel, 2 km v. E Kassel, an der Allee nach Wilhelmshöhe, 4015 Ew., davon 242 Kath. u. 56 Juden; PT, Zigarren- fabr., Essigfabr., Bierbrauerei, Rastbrennerei; dazu das Schloß Augustenruhe.

Wehlitz, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. u. Kr. Merseburg, AG. Schleuditz, LG. Halle a. S., P Schleuditz, 564 Ew., Amtsb. (A 42 u. 43 Mt.)

Wehnerhof, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Hammer- stein, LG. Ronitz, P Stegers, 779 Ew. (A 2,5 Mt.); dabei Thielengut (s. d.).

Wehningen, Df. u. Ritterg., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, Amt u. AG. Neuhaus i. Lüneb., LG. Lüneburg, P Hühader, 320 Ew., ev. Pfarrr.

Wehowitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Leobischütz, AG. Ralscher, LG. Ratibor, P Klingebeutel, 593 Ew.

Wehr, Bauerisch, Prov. Westfalen, RB. Mün- ster, Kr. u. AG. Ahaus, LG. Münster, P Vegden, an der Dinkel, 868 Ew. (A 23 Mt.)

Wehr, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, LG. Koblenz, P Burg- brohl, westl. v. Laacher See, 937 Ew., lath. Pfarrr., Spateisensteingrube. (A 19 Mt.)

— in der Rheinprovinz, Df. das., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, LG. Aachen, am Rodebach u. an der niederländischen Grenze, 553 Ew., PT, Bürgerm., Neben Zollamt I. (A 58 Mt.)

— in Baden, Df., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, LG. Freiburg i. Br., an der Wehra, 5 km nördl. v. E Brennet, 10 km v. E Schopfheim, 2000 Ew., PT, lath. Pfarrr., Zeug- druckerei u. Färberei, Buntweberei, Papierfabr.; nordöstl. Ruine Steinegg am Eingang in das grothartige Wehrthal.

Wehra, r. Nebenfluß des Rheins in Baden, entspringt nördl. über Todmoos am Hochlopf, fließt durch eins der schönsten Thäler des südli- chen Schwarzwalds und mündet bei Brennet.

Wehrau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, LG. Liegnitz, P Klitschdorf, am Queis, 729 Ew., Schloß, Pa- pierfabr., Glasfabr. Andreashütte, herrschaftl. O-Först. Sytzerlowe (A 5 u. 11,5 Mt.); Ge- burtsort des Mineralogen Werner (1750, gest. 1817 in Dresden).

Wehrda, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr., AG, LG. u. P Marburg RB. Kass., 525 Ew.

— Df. das., Kr. Hünfeld, AG. Burghaun, LG. Hanau, P Neukirchen Kr. Hersfeld, 642 Ew., ev. Pfarrr.

Wehrden, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Böllingen, LG. Saarbrücken, P Böllingen, am Einfluß der Kessel in die Saar, 875 Ew., Dampfsägemühle. (A 26 Mt.)

— an der Weser, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Hörter, AG. Beverungen, LG. Paderborn, an der Weser, 14 km v. Holzmin- den, 58 km v. Northeim, 605 Ew., PTE (Vi- nien Scherfede-Holzminde u. Ottbergen-Nord- hausen der Preuß. Staatseisenb.), Ritterg. (A 30 Mt.)

Wehre, l. Zufluß der Werra in Hessen-Nassau, entspringt auf dem Hirschberg, umfließt den Weiskner und mündet unterhalb Eschwege.

Wehren, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Frielar, AG. Gudensberg, LG. Kassel, P Frielar, 280 Ew., ev. Pfarrr.

Wehrendorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Osnabrück, Amt u. AG. Wittlage, LG. Osnabrück, P Essen i. Hann., 520 Ew.

— Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Herford, AG. Blotho, LG. Bielefeld, P Blotho, 553 Ew. (A 21 Mt.)

Wehrheim, Fleden, Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt u. AG. Usingen, LG. Wiesbaden, 9 km nordwestl. v. E Homburg v. Höhe, 1412 Ew., PT, Vorschußver- ein, ev. u. lath. Pfarrr., ehemal. Kloster Thron.

Wehringen, Df., bayr. RB. Schwaben, Pe- zirts A. Augsburg, AG. Schwabmünchen, LG. Augsburg, P Bobingen, an der Singel (Singold), 782 Ew., lath. Pfarrr.

Wehringhausen, f. Hagen i. Westf.

Wehrsdorf, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Bauken, AG. Schirgiswalde, LG. Bauken, 4 km v. E. Sohland, 8 km v. E. Neutirch i. Lau-
sitz, 2338 Ew., PT, ev. Pfarrr., Ritterg., Lein-
wand- u. Tischzeugfabr., Bleiche.

Wehrse, Domäne, Prov. Schlesien, RB. Bres-
lau, Kr. Gohrau, AG. Herrnsdorf, LG. Glogau,
P. Herrnsdorf, 120 Ew., Amtsb. (A 16 Mt.)

Wehrstapel, Kol. zu Eversberg, Prov. West-
falen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Meschede, LG.
Arnberg, P. Eversberg, 90 Ew., Schieferbruch.

Wehrstedt, Df., Prov. Sachsen, RB. Magde-
burg, Kr., AG., LG. u. P. Halberstadt, an der
Holzemme, 990 Ew., lath. Pfarrr., Obst- u. Ge-
müsebau.

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildes-
heim, Kr. Liebenburg, Amt u. AG. Vodenem,
LG. Hildesheim, P. Groß-Düngen, 370 Ew.,
O. Förs., ev. Pfarrr.

Weibed, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB.
Kassel, Kr. Rinteln, AG. Oldendorf, LG. Han-
nover, P. Heßisch-Oldendorf, 250 Ew., ev. Pfarrr.

Weiberg, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden,
Kr. u. AG. Bären, LG. Baderborn, P. Bären,
360 Ew., lath. Pfarrr. (A 28 Mt.)

Weibern, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz,
Kr. u. AG. Adenau, LG. Koblenz, P. Rempenich,
670 Ew., lath. Pfarrr., Zuffsteinbruch. (A 10,5 Mt.)

Weibersbrunn, Df., bahr. RB. Unterfranken,
BezirksA. AG. u. LG. Aschaffenburg, P. Rothen-
buch, im Speßart, 815 Ew., lath. Pfarrr., Glas-
fabr.

Weiboldshausen, Df., bahr. RB. Mittelfran-
ken, BezirksA. Weixenburg, AG. Ellingen, LG.
Eichstätt, P. Ellingen, auf dem Jura, 220 Ew.,
ev. Pfarrr.

Weicha, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u.
LG. Bauken, P. Weixenberg, 170 Ew., Ritterg.

Weichau, Df. u. 2 Rittergüter (Ober- u.
Nieder-), Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u.
AG. Freistadt i. Niederschles., LG. Glogau, P.
Hertwigswaldau, 610 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr.
(A 15,5–17 Mt.)

Weichenried, Df., bahr. RB. Oberbayern,
BezirksA. u. AG. Schrobenhausen, LG. Neu-
burg a. D., P. Hohenwart, unweit der Paar,
200 Ew., lath. Pfarrr.

Weichensdorf, Borm., Prov. Brandenburg,
RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. Beeslow, LG.
Frankfurt a. D., 32 km v. Frankfurt a. D., 70
Ew., PTE (Linie Frankfurt a. D. = Großenhain
der Preuß. Staatseisenb.).

Weichenwasserlos, Df., bahr. RB. Oberfran-
ken, BezirksA. Bamberg I, AG. Scheklich, LG.
Bamberg, P. Scheklich, 120 Ew., lath. Pfarrr.

Weichering, Df., bahr. RB. Schwaben, Be-
zirksA., AG. u. LG. Neuburg a. D., 11 km v.
Neuburg a. D., 512 Ew., PTE (Linie Donau-
wörth-Jugstadt-Regensburg der Bahr. Staats-
eisenb.), lath. Pfarrr.

Weichersbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB.
Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Schwarzenfels,
LG. Hanau, P. Sterbfritz, an der Schmalen
Sinn, 783 Ew.

Geogr. Lexikon von Deutschland.

Weichnitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien,
RB. Liegnitz, Kr., AG. u. LG. Glogau, P. Qua-
ritz, 190 Ew. (Gut A 37 Mt.)

Weichs, Df., bahr. RB. Oberbayern, BezirksA.
u. AG. Dachau, LG. München II, P. Indersdorf,
an der Glon, 390 Ew., lath. Pfarrr., ehemal.
Kloster, Bierbrauerei.

— Df., bahr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u.
AG. Stadlamhof, LG. Regensburg, P. Stadlam-
hof, an der Donau, östl. v. Stadlamhof, 897 Ew.

Weichsel, einer der 7 Hauptströme des Reichs,
entspringt auf den Karpathen in Österreichisch-
Schlesien in 3 Quellen, der Kleinen, Weißen und
Schwarzen W., berührt Schlesien auf der Grenze
ganz im S. in einer Länge von 45 km, durch-
strömt sodann in einem großen Bogen Galizien
und Polen und tritt bei Ottlotschin, 15 km ober-
halb Thorn, in das Deutsche Reich; fortan ist
die Stromrichtung nach einer nordwestlichen Ab-
zweigung bis zur Brähemündung vorherrschend
eine nördliche. An der Montauer Spitze teilte
sich ehemals die W. in 2 Arme, W. und Rogat;
die Rogatmündung ist jedoch seit den großen
Strombauten von 1845–57 verstopft, und es
führt seitdem 4 km unterhalb der 2 km lange
W.-Rogatkanal zur Rogat, die in zahlreichen
Armen (unter denen die Stubasche Fahrt westl.
und die Breite Fahrt östl.) zwischen sehr niedrig
gelegenen Inseln in das Frische Haff fließt. Die
eigentliche W. teilt sich am Danziger Haupt,
9 km von der Ostsee, abermals: in die Elbin-
ger W., die seit dem Durchbruch von Neufähr
in normalen Verhältnissen aus dem Strom kein
Wasser mehr empfängt und ebenfalls mit zahl-
reichen Armen zum Frischen Haff geht, und in
die Danziger W., die seit dem Dünenbruch
vom 2. Febr. 1840 bei Neufähr in die Ostsee
mündet. Aus letzterer geht der alte Weichselarm,
durch die Groß-Plehnendorfer Schleuse vom
Hauptstrom abgesperrt, fast im Niveau der Ostsee
an Danzig vorüber und bei Neufährwasser zur
Ostsee. Ehemals geschah der Ausfluß hier durch
die Rorderfahrt, die jedoch im Lauf der Zeit
versandete und seit 1844 verstopft worden ist.
Die jetzige Mündung, die Westfahrt oder das
Neufährwasser, ist ein Kanal, der bereits im 17.
Jahrh. angelegt wurde, jetzt aber sehr erweitert
ist (5,6 m tief). Die W. strömt im Reich bis zur
Montauer Spitze durch ein durchschnittlich 7–8
km breites Thal, das von hohen Rändern ein-
gefaßt ist; in demselben sind r. vom Strom die
Thorner, Althausener, Kulmer und Ma-
rienwerdersche, l. die Schweher, Neuen-
burger und Mewer Niederung. Unterhalb
der Montauer Spitze erweitert sich das Thal zu
einem großen, sehr fruchtbaren Niederungsland,
das zwischen Danzig und Elbing 53 km breit und
verschieden benannt ist: Danziger Werder,
westl. von der W.; Großer und Kleiner Ma-
rienburger Werder (Kreis Marienburg),
jener zwischen W. und Rogat, dieser östl. von der
Rogat; Elbinger Niederung, Niederungsland
des Kreises Elbing; Mehrung, zwischen den
untern Weichselarmen und der Ostsee. Alle diese

Niederungen sind gegen die Stromfluten durch große Dämme (bis 8 m) geschützt, deren erste Anlagen von dem Landmeister Meinhard von Querfurt 1288–94 gemacht worden sind. Die Quelle des Stroms, sein Eintritt in das Reich und seine Mündung liegen fast unter demselben Meridian (36 $\frac{1}{2}$). Die Quelle ist von der Mündung in gerader Richtung 532, im Stromlauf 1050 km entfernt; die Stromentwidelung im Reich unterhalb Ottloschin beträgt 234 km. Der Wasserspiegel der W. liegt an der oberschlesischen Grenze 228, bei Thorn 35 m ü. M.; die Breite an der oberschlesischen Grenze beträgt über 30, bei Thorn 729, Kurzbrat 446, Mewe 1100 u. bei Dirschau 630 m. Schiffbar wird die W. für kleinere Rähne an der oberschlesischen Grenze (Mündung der Przemsza), für größere bei Kralau. Die Tiefe wechselt vielfach, besonders durch die fast alljährliche Veränderung der Strömung und den Eisgang, der hier gefährlicher als auf irgend einem andern deutschen Strom ist. Bei gewöhnlichem Wasserstand beträgt die durchschnittliche Fahrtiefe oberhalb der Montauer Spitze nur 0,9, unterhalb 1 m, im Danziger Arm bis Danzig 2,9, von Danzig bis zur See 5,6 m; die Hauptmündung bei Neufähr ist für die Schifffahrt nicht zu gebrauchen. Unter den Nebenflüssen der W. innerhalb des Reichs sind: 1. die Przemsza auf der Grenze von Oberschlesien, die Brahe, das Schwarzwasser, die Montau, Ferse und die Mottlau mit der Kabaune; 2. die Drewenz, Ossa und Liebe. Durch die Vermittelung des Narew in Polen gehen noch aus dem südlichen Ostpreußen der Lydflus (zum Bobr), der Pissel, der Omulef und die Neide (auch Soldau, in Polen Wtra) zur W. Innerhalb des Reichs führen 3 feste Eisenbahnbrücken über den Strom: bei Thorn, Graudenz und Dirschau; außerdem eine bei Marienburg über die Nogat.

Weichsel (Alt=), f. Altweichsel.

Weichsel (Deutsch=), Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, VG. Gleiwitz, P. Pawlowitz, 850 Gw., lath. Pfarrr. (A 8 u. 9 Mt.)

— (Polnisch=), Df. u. Borm. das., P. Pleß, 1240 Gw. (A 7,5 Mt.)

Weichselburg, Df., Prov. Westpreußen, RB., Kr. u. AG. Marienwerder, VG. Graudenz, P. Groß-Neubrau, an der Weichsel, 500 Gw., Amtsb. (A 23 Mt.)

Weichsel-Nogatkanal, schiffbare Verbindung (19 km lang, 2 m tief) zwischen der Weichsel bei Rothebude am Danziger Haupt und der untern Tiege, im nördlichen Teil des Großen Marienburger Werders; er hat 2 Schleusen (eine an der Weichsel) und vermittelt seit der Trockenlegung der Elbinger Weichsel den Verkehr zwischen Danzig und Elbing.

Weichselmünde, Df. u. Festung, Prov. Westpreußen, RB., Landtr., AG. u. VG. Danzig, P. Neufährwasser, r. an der Danziger Weichsel, südl. v. Neufährwasser und unweit der Ostsee, 1672 Gw., Amtsb.; die Festung gehört zu den Werken von Danzig.

Weichsel-Nogatkanal, f. Weichsel.

Weichselthal, Df., Prov. Polen, RB., Landtr., AG. u. VG. Bromberg, P. Schülitz, an der Weichsel, 50 Gw.; E Weichselthal (Linie Schneidemühl-Thorn-Insterburg an der Preuß. Staats-eisenb.) 27 km v. Bromberg; südl. große Waldungen.

Weichselwerder, f. Danziger Werder, Marienburg (Kreis i. Wehrr.) u. Weichsel.

Weicht, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Kaufbeuren, VG. Kempten, P. Buchloe, 275 Gw., lath. Pfarrr.

Weidelsdorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Weiskensels, AG. Osterfeld, VG. Naumburg a. S., P. Osterfeld i. Thür., 180 Gw., ev. Pfarrr.

Weida, r. Nebenfluß der Oder in Schlesien, entspringt dem östlichen Teil des Trebnitzer Landrüdens, durchströmt die Landschaft im N. von Breslau und mündet der Weistritz gegenüber; sie empfängt 1. die Elbe und das Juliusburger Wasser.

— 1. Zufluß der Weißen Elster im Thüringischen, entspringt nahe bei Pausa, erhält 1. die Auma und mündet bei Weitzberg.

Weida, St. (223 m), Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), VG. Gera, am Einfluß der Auma in die Weida, 85 km v. Leipzig, 34 km v. Weidau, 5238 (1834: 3528) Gw., PTE (Linien Leipzig-Eichicht der Preuß. Staats- u. Weidau-Weida der Sächsl. Staats-eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrr., Web- u. Baugewerkschule, 2 Kirchentruinen; Fabr. für wollene u. halbwollene Kleiderstoffe, Leinwand, Teppiche, Filz- u. Luchshuhe, Drahtwaren, musikalische Instrumente, ansehnliche Getreide; auf einem Berg das alte Schloß Osterburg; W. hat sich seit der Zerstörung 1633 durch die Hollischen Scharen nicht wieder recht erholt.

Weidbach (Nieder=), Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, VG. Marburg, P. Gladenbach, 430 Gw.

Weidbach, Df. das., RB. Kassel, Kr. Melungen, AG. Spangenberg, VG. Kassel, P. Spangenberg, 190 Gw., ev. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Dinkelsbühl, VG. Ansbach, P. Dinkelsbühl, 260 Gw., ev. Pfarrr.

Weiden in Bayern, St. (414 m), bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Neustadt a. Wn., an der Waldnab, 87 km v. Regensburg, 93 v. Hof, 79 km v. Neuenmarkt, 4858 (1840: 2284) Gw., davon 1579 Evang., 3203 Kath. u. 76 Juden; PTE (Linien München-Regensburg-Hof, W. Neuenmarkt u. Neukirchen-W. der Bayr. Staats-eisenb.), Bantagentur der Bayr. Notenbank, Land- und Amtsgericht, Bezirksgrremium (Handelskammer), Oberbahnamt, Forstamt, ev. u. lath. Pfarrr., Schloß, Aderbau; nahebei Glashütte Allersricht. — Zum Bezirk des Landgerichts zu W. gehören die 11 Amtsgerichte zu Auerbach, Erbendorf, Eschenbach, Kemnath, Neustadt a. Wn., Oberviethach, Tirschenreuth, Wilzsch, Bohenstrauß, Waldfassen und W.

Weiden, Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. u. LG. Köln, P Lövenich, 350 Ew., Römergrab.

— **RB. Aachen**, Df. das., RB., Landtr., AG. u. LG. Aachen, P Vorweiden, 7 km nordöstl. v. Aachen, 570 Ew., E (Linie Würselen-Stolberg der Aachen-Jülicher Eisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 62 Mt.)

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Sulz, LG. Rottweil, P Sulz a. Neckar, 502 Ew.

— Df., Anhalt, Kr. Bernst., AG. Köhlau, LG. Dessau, P Roswig i. Anh., 187 Ew., ev. Pfarrr.

Weidenau, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Kr. u. AG. Siegen, LG. Arnsherg, P Haardt a. Sieg, an der Sieg, 3 km nördl. v. Siegen, 770 Ew., Amt, ev. Pfarrr., Buddlingswerk, Maschinen-, Dampfkessel-, Nietensfabr., Gasanstalt, Dampfjägemühle. (A 24 Mt.)

Weidenbach, Domäne, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, LG. Naumburg a. S., P Querfurt, 25 Ew. (A 49 Mt.)

— Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, LG. Trier, P Birresborn, 460 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 5 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Mühldorf, LG. Traunkstein, 13 km v. Mühldorf, 140 Ew., PTE (Linie München-Simbach der Bahr. Staats-Eisenb.).

— Gleden, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Feuchtwangen, AG. Herrieden, LG. Ansbach, P Triesdorf, 640 Ew., ev. Pfarrr.

Weidenberg, Gleden (464 m), bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Vaireuth, AG. Weidenberg, LG. Vaireuth, an der Steinach, 7 km v. E Seybothenreuth, 1538 Ew., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Schloß.

Weidenhahn, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, Amt u. AG. Wallmerod, LG. Neuwied, P Freilingen, 320 Ew., Vorschußverein, lath. Pfarrr., Trachtsteinbruch.

Weidenhain, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Dommitsch, LG. Torgau, P Süptitz, 673 Ew., ev. Pfarrr. (A 13 Mt.)

Weidenhausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Kr. Wittgenstein, AG. Verleburg, LG. Arnsherg, P Leimstruth, 260 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Abterode, LG. Kassel, 3 km v. E Niederhone, 772 Ew., PT.

— Df. das., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, LG. Marburg, P Gladenbach, 707 Ew.

Weidenhof, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, P Klein-Gynste, 80 Ew. (A 16,5 Mt.)

— Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG. u. LG. Breslau, P Scheibitz, 125 Ew. (A 19, Wiesen 33 Mt.)

Weidenpetersdorf, Df. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Volkenhain, LG. Hirschberg i. Schl., P Rohnsdorf, 440 Ew.

Weidensees, Df., bayr. RB. Oberfranken,

BezirksA. u. AG. Pegnitz, LG. Vaireuth, P Bechenstein, 250 Ew., Dörfl.

Weidenstetten, Df., württ. Donaukreis, OberA., AG. u. LG. Ulm, auf dem Jura, 6 km östl. v. E Lonsee, 7 km v. E Westerstetten, 752 Ew., P, ev. Pfarrr.

Weidenthal, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Neustadt a. H., LG. Frankenthal, in der Haardt im tiefen Thal am Hochspeierbach, 14 km nordwestl. v. Neustadt a. H., 1424 Ew., PTE (Linie Neunkirchen-Worms der Pfälz. Eisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., Sägemühlen.

— Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Nabburg, LG. Amberg, P Nabburg, 150 Ew., lath. Pfarrr.

Weidenborkwerk, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Meseritz, AG. Bentschen, LG. Meseritz, P Bentschen, 270 Ew., Hopfenbau. (A 7 Mt.)

Weidenwang, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Weingries, LG. Eichstätt, P Berching, 194 Ew., lath. Pfarrr.; Geburtsort des Opernkomponisten Glud (2. Juli 1714, gest. 14. Nov. 1787 in Wien), Dentmal desselben.

Weidesheim, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Rheinbach, LG. Bonn, P Ruchensheim, 300 Ew., lath. Pfarrr. (A 58 Mt.)

Weidhausen, Df., Sachsen-Koburg, AG. Sonnesfeld, LG. Meiningen, P Sonnesfeld, an der Bieber, 1004 Ew., Fabr. von Rohwaren.

Weiding, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Neunburg v. W., AG. Oberveichtach, LG. Weiden, P Schwarzbach i. Oberpf., 650 Ew., lath. Pfarrr.

Weidingen (Ober-), Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittburg, LG. Trier, P Oberweis RB. Trier, 120 Ew., lath. Pfarrr. (A 6,5 Mt.)

Weidladen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, LG. Königsberg i. Ostpr., P Groß-Schirrau, 340 Ew., Amtsb. (A 13,5 Mt.)

Weier, Df., bad. Kr., Amt, AG., LG. u. P Offenburg, 477 Ew., lath. Pfarrr.

— im Thal, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Münster i. Els., LG. Kolmar i. Els., unweit der Fecht, 13 km v. Kolmar, 6 km v. Münster, 950 Ew., PTE (Linie Kolmar-Münster der Els.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr., Wallfahrtskapelle zum heil. Kreuz über dem Ort.

— (auf'm Land), Df. das., Kant. Andolsheim, AG. u. LG. Kolmar i. Els., P Horbürg, 455 Ew.

Weierbach, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach, LG. Saarbrücken, P Fischbach RB. Trier, an der Nahe in schönem Thal, 738 Ew., ev. Pfarrr., große Bauten an der Nahebahn zwischen Oberstein u. Fischbach (A 21 Mt.); dazu E Fischbach RB. Trier (61 km v. Bingerbrück) an der Linie Saarbrücken-Bingerbrück der Preuß. Staats-Eisenb.

— Df., bad. Kr., Amt, AG., LG. u. P Offenburg, 582 Ew.

Weifa, Df., sächs. Kreis u. Amtsb. Bauhen, AG. Schirgiswalde, LG. Bauhen, P Steinigt-wolmsdorf, 962 Ew., Leinwand- u. Zwischfabr.

Weigelsdorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, LG. Olah, P. Münsterberg, 719 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 23,5 Ml.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Reichenbach i. Schl., LG. Schweidnitz, am Eulengebirge u. am Weigelsdorfer Wasser (zur Pause), 10 km südl. v. Reichenbach i. Schl., 2100 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrr., Dampfmahlmühle. (A 25 Ml.)

— (Groß-), Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Olz, P. Hundsfeld, an der Weida, 760 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 19 u. 18 Ml.)

Weigenheim, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Uffenheim, LG. Ansbach, P. Uffenheim, 579 Ew., ev. Pfarrr.

Weigersdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Niesky, LG. Görlitz, P. Niederölsa, 620 Ew., Braunkohlengrube. (A 10,5 Ml.)

Weigheim, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Tuttlingen, LG. Rottweil, P. Trossingen, 447 Ew., lath. Pfarrr.

Weigmannsdorf, Df., sächs. Kreisb. Dresden, Amtsb. Freiberg, AG. Brand i. Sachs., LG. Freiberg i. Sachs., P. Lichtenberg i. Sachs., unweit der Freiburger Mulde, 772 Ew., Holzstoff- u. Pappfabr.

Weigoldshausen (Waigoldshausen), Df. (230 m), bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Schweinfurt, AG. Werned, LG. Schweinfurt, 14 km v. E. Schweinfurt, 746 Ew., PTE (Linie Schweinfurt-Gemünden der Bayr. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr.

Weigsdorf in Sachsen (Ober- u. Mittel-), 2 Dörfer, sächs. Kreisb. Bauhen, Amtsb. Zittau, AG. Reichenau i. Sachs., LG. Bauhen, 9 km ostnordöstl. v. E. Hirschfelde i. Sachs., 8 km v. E. Friedland in Böhmen, 621 u. 712 Ew., P, ev. Pfarrr. in Mittel-W., Bleiche.

— Df. das., Amtsb. Löbau, AG. Neusalza, LG. Bauhen, P. Runowalde, 417 Ew., Ritterg.

Weigwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landfr., AG. u. LG. Breslau, P. Rothfärben, 330 Ew.

— Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau, Kr. Ohlau, AG. Wanssen, LG. Briesg, P. Wanssen, 300 Ew., ev. Pfarrr. (A 31 u. 30 Ml.)

Weihenstephan, Weiler, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Freising, LG. München II, P. Freising, westsüdwestl. bei Freising, 150 Ew., ehem. Benediktinerabtei jetzt Staatsgut, landwirtschaftliche Zentralschule, Landesobstbaumschule, Staatsbierbrauerei.

— Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. LG. u. P. Landsbut i. Bay., 249 Ew., Schloß mit Bildergalerie.

Weihenzell, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG., LG. u. P. Ansbach, 250 Ew., Dörfl., ev. Pfarrr.

Weiber, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, LG. Karlsruhe, P. Ubstadt, 1228 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., heff. Prov. Starkenburg, Kr. Gey-

penheim, AG. Fürth i. Odenw., LG. Darmstadt, P. Birkenau, am Mörlenbach, 498 Ew.

Weiber, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Pöschingen, LG. Zabern, P. Albersweiler, 466 Ew.

Weiberhammer, Df., bayr. Oberpfalz, BezirksA. Neustadt a. Wn., AG. u. LG. Weiden, an der Seidenab, 9 km südwestl. v. Weiden, 50 Ew., PTE (Linie Neulirchen-Weiden der Bayr. Staats-eisenb.), Eisenwerk.

Weibern, Df. das., BezirksA. u. AG. Nabburg, LG. Amberg, P. Pfreimd, 320 Ew., lath. Pfarrr.

Weihmühl, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG., LG. u. P. Landsbut i. Bay., 250 Ew., lath. Pfarrr.

Weihmörting, Df. das., BezirksA. Griesbach, AG. Rothalmünster, LG. Passau, P. Rothalmünster, 140 Ew., lath. Pfarrr.

Weihung, l. Zufluß der Iller in Württemberg.

Weikersheim, St. (234 m), württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Mergentheim, LG. Hall a. R., am Einfluß des Vorbachs in die Tauber, 11 km östl. v. Mergentheim, 1895 Ew., davon 63 Kath. u. 71 Juden; PTE (Linie Goldshöhe-Mergentheim der Württ. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr., fürstl. Hohenlohesches Schloß, Wildpark, vorzüglicher Weinbau (Schmeder u. Karlsberg).

Weil (Weilderstadt), St. (406 m), württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Leonberg, LG. Stuttgart, an der Würm, 32 km v. Stuttgart, 1776 (406 evang.) Ew., PTE (Weilderstadt, E an der Linie Stuttgart-Kalw der Württ. Staats-eisenb.), Handwerkerbank, lath. Pfarrr., 2 ehem. Klöster, Teppich-, Zeugfabr., Gerberei, bejuchte Märkte; W., noch mit Mauern u. Gräben umgeben, war 1275–1803 freie Reichsstadt und ist Geburtsort des Reformators Brenz (1499–1570); Denkmal des Astronomen Kepler (in Magstadt geboren).

— (im Dorf), Df. das., P. Kornthal, 1883 Ew., ev. Pfarrr.; dazu Gut Bergheim u. der königl. Fasanengarten.

— im **Schönbuch**, Df. (482 m) das., OberA. u. AG. Böblingen, LG. Stuttgart, im Wald Schönbuch, 15 km nordwestl. v. E. Tübingen, 1995 Ew., PT, ev. Pfarrr., Weberei.

— Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., LG. Augsburg, P. Kaufering, 524 Ew., lath. Pfarrr.

— in **Baden**, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Lörrach, LG. Freiburg i. Br., 3 km südwestl. v. E. Lörrach, 1451 Ew., PT, ev. Pfarrr., Weinbau.

Weilach, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Schrobenhausen, LG. Neuburg a. D., P. Rühbach, an der Weilach (r. zur Paar), 390 Ew., lath. Pfarrr.

Weilar (Feldabahn), Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dermbach), AG. Stadt-Lengsfeld, LG. Eisenach, an der Felda, 22 km v. Salungen, 809 Ew., PE (Linie Salungen-Rastennordheim der Feldabahn), ev. Pfarrr., Ritterg., Holzstofffabr.

Weilbach, l. Zufluß der Lahn in Hessen-Nassau

sau, entspringt auf dem Großen Feldberg und mündet unterhalb Weilburg.

Weilbach, Df. (132 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. u. Landtr. Wiesbaden, Amt u. AG. Hochheim a. M., LG. Wiesbaden, P. Flörsheim, am Weilbach (r. zum Main), 930 Ew., lath. Pfarrr., Schwefelquelle (Kochsalz, kohlensaures Natron, Kalkerde u. Magnesia) mit Badeanstalt.

— **Gleden**, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Miltenberg, AG. Amorbach, LG. Aschaffenburg, P. Miltenberg, an der Mudau, 3 km v. Amorbach, 888 Ew., E (Linie Aschaffenburg-Amorbach der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrr., Eisenwerk.

Weilburg, St., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, LG. Limburg a. Lahn, auf einer Höhe, die von der Lahn umflossen wird, 76 km v. Koblenz, 3602 (1825: 2000) Ew., davon 2829 Evang., 575 Kath. u. 189 Juden; 1 Bat. Landw. Kr. 88; PTE (Linie Koblenz-Gießen der Preuß. Staatseisenb.), Vorschußverein, Landratsamt für den Kr. Oberlahn, Amtsgericht, Bergrevier, D. Förs. (Revier Merenberg), ev. u. lath. Pfarrr., Gymnasium, Landwirtschaftsschule, Schloß, Wollspinnerei, Färberei, Bierbrauerei, Handelsgärtnerei, Gasanstalt, in der Umgegend Eisenerz- u. Braunksteingruben; D. Förs. W. im Forsthaus Windhof, östl. v. W.

Weilderstadt, f. Weil (Weilderstadt).

Weildorf, Df., Hohenzollern, OberA. u. AG. Gaigerloch, LG. Hechingen, P. Gaigerloch, 502 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Laufen i. Bay., LG. Traunstein, P. Teisendorf, 100 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, LG. Konstanz, P. Salem, 385 Ew., lath. Pfarrr.

Weilen (unter den Rinnen), Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Spaichingen, LG. Rottweil, P. Schömburg i. Württ., 399 Ew., lath. Pfarrr.

Weiler, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen, LG. Koblenz, P. Birneburg, 340 Ew., lath. Pfarrr. (A 13, s. Mt.)

— (bei Bingen), Df. das., Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, LG. Koblenz, P. Bingerbrück, 1206 Ew., lath. Pfarrr., Weinbau (A 24 Mt.); die Elisenhöhe mit Aussicht auf den Rhein (dieselbst der Mäuseturm).

— (bei Monzingen), Df. das., AG. Sobornheim, LG. Koblenz, P. Monzingen, unweit der Nahe, 576 Ew., ev. Pfarrr. (A 25 Mt.)

— Df. das., RB. Landtr., AG. u. LG. Köln, P. Vongerich, 160 Ew., lath. Pfarrr.

— **in Bayern**, Gleden (645 m), bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Lindau, LG. Kempten, an der Rotach, 6 km v. E. Nöthenbach, 902 Ew., PT, Amtsgericht, lath. Pfarrr., Schloß, Flachsspinnerei, Baumwollwarenfabrik, Leinweberei, Käsefabr.

— Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Bradenheim, LG. Heilbronn, P. Güglingen, an der Zaber, 354 Ew., ev. Pfarrr.

Weiler, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Weinsberg, LG. Heilbronn, P. Eschenau, 447 Ew., ev. Pfarrr., Schloß, Weinbau.

— (zum Stein), Df. das., OberA. u. AG. Marbach, LG. Heilbronn, P. Burgstall, 627 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Rottenburg, LG. Tübingen, P. Rottenburg a. Neckar, 378 Ew., lath. Pfarrr.

— (in den Bergen), Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Ömünd i. Württ., LG. Ellwangen, P. Ömünd i. Württ., 482 Ew., lath. Pfarrr.

— Df. das., OberA. u. AG. Schorndorf, LG. Ellwangen, P. Schorndorf, im Remsthal, 774 Ew., ev. Pfarrr., Wein- u. Flachsbaum.

— (ob Helfenstein), Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Geislingen, LG. Ulm, P. Geislingen, 271 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. das., OberA. u. AG. Blaubeuren, LG. Ulm, P. Blaubeuren, 264 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, LG. Konstanz, P. Radolfzell, unweit des Untersees, 291 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bad. Kr., Amt u. AG. Billingen, LG. Konstanz, P. Königsfeld, 360 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, LG. Offenburg, P. Haslach, im Schwarzwald, 220 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, LG. Karlsruhe, P. Wilseddingen, an der Pfingz, 677 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim, LG. Mannheim, P. Steinsfurth, 932 Ew.; dabei der Steinsberg mit schöner Burgruine.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch, LG. Mülhausen i. Els., P. Zagsdorf, 604 Ew., lath. Pfarrr.

— **Kr. Thann**, Df. das., Kr., Kant. u. AG. Thann, LG. Mülhausen i. Els., an der Thur im Wasgenwald, 25 km v. Mülhausen, 2230 Ew., davon 39 Evang. u. 22 Juden; PTE (Linie Mülhausen-Wesserling der Els.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr., Baumwollspinnerei nebst Weberei.

— **Kr. Schleiffstadt**, Gleden u. Kantonshauptort das., Bezirk Unterelsaß, Kr. Schleiffstadt, LG. Kolmar i. Els., im Wasgenwald am Gießen, der hier aus 2 Bächen entsteht, 10 km nordwestl. v. E. Weilerthal, 1084 Ew., PT, Amtsgericht, D. Förs., lath. Pfarrr., Weberei, Fabr. v. Kirchwasser.

— Df. das., zur Stadtgem. Weichenburg i. Els., 220 Ew., lath. Pfarrr., Bleicherei.

— Df. das., Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, LG. Saargemünd, P. Vandorf, 513 Ew., lath. Pfarrr.

Weilerbach, Fabr., f. Bollendorf.

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG. u. LG. Kaiserslautern, 13 km nordwestl. v. E. Kaiserslautern, 1384 Ew., P, ev. u. lath. Pfarrr.

Weilersbach, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Billingen, LG. Konstanz, P. Billingen, 505 Ew., lath. Pfarrr.

Weilersteußlingen, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Ehingen, LG. Ulm, P. Ehingen, 242 Gw., ev. Pfarrt.

Weilerstift, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Guskirchen, LG. Bonn, an der Erst, oberhalb der Mündung der Swist, 28 km v. Köln, 1206 Gw., PTE (Linie Köln-Trier der Preuß. Staatseisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrt., Wollspinnerei, Dachziegelei. (A 55 M.)

Weilerthal, Bahnhof zu Reutenholz, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Schleifstadt, LG. Kolmar i. Els., im Thal an der Leberau, am Eingang in den Wasgenwald, 6 km v. Schleifstadt, E an der Linie Schleifstadt-Zabern der Els.-Lothr. Eisenb.

Weilheim, Bezirksamt, bayr. RB. Oberbayern, an der Ammer u. Loisach, am Staffell- und Starnberger See (Wärmsee), mit großen Moosen, fast am Fuß der Alpen, hat auf 689 qkm (12,51 QM.) 24,725 (434 evang.) Gw. (36 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 15,9 Proz. Acker u. Gärten, 48,9 Wiesen (Moos), 5,1 Weiden, 20,9 Proz. Holzungen. Hauptort:

Weilheim, St. (564 m) das., LG. München II, an der Ammer, 53,5 km v. München, 3829 (1840: 2247) Gw., davon 119 Evang.; 1 Bat. v. 1. Landw.-Reg.: PTE (Linien München-Peißenberg u. W.-Murnau der Bayr. Staatseisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, schöne lath. Pfarrt., Bierbrauerei, Gasanstalt; nördl. das wiesenreiche Ammerthal.

— **an der Tett**, St. (383 m), württ. Donautreis, OberA. u. AG. Kirchheim u. T., LG. Ulm, an der Lindach u. in einem Thal der Alb (Jura), 8 km südöstl. v. E. Kirchheim u. T., 3075 (1861: 3074) Gw., davon 12 Rath. u. 1 Jude; PT, ev. Pfarrt., Obst-, Wein- u. Hanfbau, Vieh- u. Schafzucht; Ruine Limburg auf einem Bergkegel.

— Df., Hohenzollern, OberA., AG., LG. u. P. Hechingen, 686 Gw., lath. Pfarrt.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Donauwörth, AG. Monheim, LG. Eichstätt, P. Monheim, 190 Gw., lath. Pfarrt.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Tuttlingen, LG. Rottweil, P. Wurmelingen, 418 Gw., lath. Pfarrt.

— Df. das., OberA., AG., LG. u. P. Tübingen, 521 Gw., ev. Pfarrt.

— Df. das., OberA. u. AG. Balingen, LG. Rottweil, P. Frommern, 601 Gw.

— Df., bad. Kr., Amt, AG., LG. u. P. Waldshut, 280 Gw., lath. Pfarrt.

Weilmünster, Fleden, Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Weilburg, LG. Limburg a. Lahn, am Weilbach, 13 km südöstl. v. E. Weilburg, 1380 Gw., PT, Vorschußverein, Ofenst., ev. Pfarrt., Eisenerzbergbau; nahebei das Eisenhüttenwerk Auden-schmiede.

Weiltingen, Fleden, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Dintelsbühl, LG. Ansbach, P. Wilburgstetten, an der Wörnitz, 805 Gw., Ofenst., ev. Pfarrt., Dampfsägemühle.

Weimar, Hauptst. des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach, in schöner Lage l. an der Ilm, 249 km v. Berlin, 21 km v. Erfurt, 19,944 (1834: 10,638) Gw., davon 467 Rath. u. 80 Juden; 1 Bat. Nr. 94, 1 Bat. Landw. Nr. 94; PTE (Linie Berlin-Halle-Webra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staats- u. W.-Geraer Eisenb.), Weimarsche Bank, Vorschuß-, Kreditverein, allgemeine deutsche Hagelversicherungs-Gesellschaft Union; Sitz der Landesbehörden, Bezirksdirektion, Land- u. Amtsgericht, 3 ev. Kirchen (darunter die Stadt- u. Jakobskirche), 1 lath. u. 1 griechische, Gymnasium, Realschule I. Ordn., Schullehrer- und Kindergärtnerinnen-Seminar, Sophienstift (höhere Mädchenschule), Kunstschule (Malerschule, Blinden- u. Taubstummeninstitut, allgemeine Waisenverforgungsanstalt, Falkisches Institut für verlassene oder vermahrloste Kinder, Arbeitshaus, Museum, Theater, Residenzschloß, Rathaus, Wittumspalais (Herzogin Anna Amalia, gest. 1807), Landesbaumschule am Fuß des Ettersbergs (Marienhöhe), Bibliothek von 170,000 Bänden, gemeinschaftliches Archiv für das Ernestinische Haus; Landes-Industriekontor, geographisches Institut, Kunsttischlerei u. Schlosserei, Bildhauerei, Schriftgießerei, Fabr. für Tuch, eiserne Ofen, Strohhüte, Spielkarten, Feder etc., Gasanstalt, Dampfsägemühle, Wohnsitz vieler Maler, besuchte Märkte. W. errang seinen Welt-rum durch den Herzog Karl August (gest. 1828), der die größten Dichter Deutschlands hierher zog (Wieland 1772, Goethe 1776, Herder 1776, Schiller 1787), an welche noch die betr. Dichtershäuser sowie die Denkmäler (Goethe-Schiller, Herder, Wieland) und viele Stätten im Residenzschloß und im Park an der Ilm erinnern; Reiterdenkmal Karl Augusts, Kriegerdenkmal, zahlreiche Grabstätten berühmter Personen in der Stadtkirche (Kurfürst Johann Friedrich d. Großmütige, Herzog Bernhard, Herzogin Anna Amalia) und auf dem Neuen Friedhof; hier auch die Fürstengruft mit den Sarkophagen Goethes, Schillers, Karl Augusts etc. u. eine griechische Kapelle. W. kam 1372 an die Landgrafen von Thüringen und bei der Teilung von 1485 an die Ernestinische Linie des sächsischen Hauses. — Zum Bezirk des Landgerichts in W. (Schwurgericht in Gera) gehören die 8 Amtsgerichte zu Alstedt, Apolda, Blankenhain i. Thür., Buttstadt, Großrudstedt, Jena, Bieselbach u. W. Der 1. Verwaltungsbezirk (Weimar) des Großherzogtums, an der Ilm, hat auf 964 qkm (17,50 QM.) 83,598 (1852: 69,133) Gw., davon 656 Rath. u. 98 Juden (87 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 68,1 Proz. Acker u. Gärten, 4,9 Wiesen, 2,9 Weiden, 18,0 Proz. Holzungen.

Weimar, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB, Landkr., AG. u. LG. Kassel, P. Mönchehof, an der Ahne in schöner Gegend, 929 Gw., ev. Pfarrt.

— f. Ober- u. Niederweimar.

Weimeringen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. und AG. Diedenhofen, LG. Mels, P. Diedenhofen, 220 Gw., lath. Pfarrt.

Weimersheim, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Weichenburg, AG. Ellingen, VG. Eichstätt, P Weichenburg a. S., 390 Ew., ev. Pfarrr., Schloßruine.

Weinähr, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt u. AG. Nassau, VG. Limburg a. Lahn, P Nassau NB. Wiesb., 430 Ew.

Weinbach, Df. daf., Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Weilburg, VG. Limburg a. Lahn, P Weilburg, 900 Ew., ev. Pfarrr., Spinnräderrfabr.

Weinberg, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Feuchtwangen, VG. Ansbach, P Feuchtwangen, 420 Ew., ev. Pfarrr.

Weinböhla, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meissen, VG. Dresden, 17,5 km v. Dresden, 1665 Ew., PTE (Linie Berlin-Dresden der Preuß. Staatsseisenb.), Sicherheitszündschnurfabr., guter Weinbau.

Weinburg, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Buchsweiler, VG. Zabern, P Weitersweiler, 719 Ew., ev. Pfarrr., Obstbau.

Weine, Df. u. Ritterg, Prov. u. NB. Posen, Kr. u. AG. Fraustadt, VG. Pissa i. Schl., 18 km nordwestl. v. E Fraustadt, 890 Ew., P. (A 9 u. 10,5 M.)

Weiner, Bauersch., Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, VG. Münster, P Ochtrup, 677 Ew.

Weingarten in Württemberg, St. (485 m), württ. Donaulreis, OberA., AG. u. VG. Ravensburg, 4 km v. E Ravensburg, 5232 (1861: 3038) Ew., davon 810 Evang. u. 2 Juden; 3 Vat. Nr. 120; PT, Gewerbebank, Forstamt, ev. u. lath. Pfarrr., Flachsz. u. Hanfspinneri, Weißfärberei, Furnierschneiderei; das prachtvolle Schloß (heut Kaserne) war ehemals eine Benediktiner-Reichsabtei, die 920 für Frauen gestiftet, 1047 in ein Mönchsloster umgewandelt, 1803 säkularisiert wurde und 1806 an Württemberg kam; die Klosterkirche (1715—24 erbaut) enthält eine große Orgel und einen Tropfen vom Blut Christi (Veranlassung zum jährl. Blutritt, einer Wallfahrt); Vertrag 22. April 1525 zwischen den Bauern und dem Truchseß v. Waldburg.

— Df., Rheinprovinz, NB. Köln, Kr. u. AG. Euskirchen, VG. Bonn, P Euskirchen, 200 Ew., lath. Pfarrr., Papierfabr.

— Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Germersheim, VG. Landau i. Pf., P Lustadt, 1078 Ew., ev. Pfarrr.

— in **Baden**, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach, VG. Karlsruhe, 8 km nordnordöstl. v. Durlach, 3506 Ew., davon 2140 Evang., 1211 Kath. u. 155 Juden; PTE (Linie Heidelberg-Basel der Bad. Staatsseisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., Schloßruine, Dampfsägemühle, Wein-, Tabakz. u. Hopfenbau.

— **Weiler**, bad. Kr. Offenburg, OberA. u. AG. Oberkirch i. Bad., VG. Offenburg, P Renchen, 100 Ew., lath. Pfarrr.

Weingartengreuth, Df., bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Höchstadt a. Nisch, VG.

Bamberg, P Mühlhausen i. Oberfr., 240 Ew., ev. Pfarrr.

Weingasse, Df., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Oberglogau, VG. Reife, P Oberglogau, 480 Ew., Zündwarenfabr. (A 31 M.)

Weinheim, St., bad. Kr. u. VG. Mannheim, an der Weschnitz, am Fuß des Odenwalds u. in der schönsten Gegend der Bergstraße, 63 km v. Frankfurt a. M., 7159 (1852: 5774) Ew., davon 5685 Evang., 1300 Kath. u. 160 Juden; PTE (Linie Frankfurt a. M.-Heidelberg der Main-Neckarbahn), Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstlei, ev. u. lath. Pfarrr., höhere Bürgerschule, Rettungshaus, ehemal. kurfürstl. Schloß, viele Villen der Mannheimer u. Heidelberger; starke Gerberei, Fabr. für Glanzleder, Maschinen, chemische Produkte z., Kunstmühlen, Färberei, Kaltwasserheilanstalt, ansehnlicher Obst- u. Weinbau (Hubberger Wein); in der Nähe die Burgruine **Winded**, das schöne Birkenauer Thal an der Weschnitz u. das Gorrheimer Thal; W., ehemals zur Pfalz, wurde schon 755 genannt, ward 1621 von den Spaniern erobert und 1689 von den Franzosen zerstört.

— Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. u. AG. Alzen, VG. Mainz, P Alzen, 878 Ew., lath. Pfarrr., Burgreste.

Weinolsheim, Df. daf., Kr. u. AG. Oppenheim, VG. Mainz, P Oppenheim, 632 Ew., lath. Pfarrr.

Weinothen (Alt-), Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr., AG., VG. u. P Tilsit, 1020 Ew., Amtsb. (A 14,5 M.)

Weinsberg, Oberamt, württ. Neckarreis, hat auf 226 qkm (4,10 QM.) 25,561 Ew., davon 24,106 Evang., 737 Kath. u. 226 Juden (113 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 33,8 Proz. Acker u. Gärten, 7,0 Weingärten, 16,0 Wiesen, 38,1 Proz. Holzungen. Hauptort:

Weinsberg, St. (203 m) daf., VG. Heilbronn, in einem fruchtbaren Thal, 7 km östl. v. Heilbronn, 2326 (1861: 2496) Ew., davon 99 Kath.; PTE (Linie Heilbronn-Kraillsheim der Württ. Staatsseisenb.), Oberamt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Weinbauschule, vorzüglicher Wein- u. Obstbau, Neuperwertstein- u. Gipsbrüche. Über der St. die Ruinen der Burg **Weibertreu**, bekannt durch die Sage von der Weibertreu (Belagerung Konrads III. 1140) und erobert 16. April 1525 durch die Bauern; am Fuß des Burgbergs das ehemal. Wohnhaus des Dichters **Justinus Kerner** (gest. 1862), jetzt eine magnetische Heilanstalt; W. ist Geburtsort des Reformators **Deo-lampadius** (1482, gest. 1531 in Basel).

Weinsdorf, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., VG. Braunsberg, P Saalfeld i. Ostpr., am **Weinsdorfer Kanal** (Zweig des Elbing-Oberländischen Kanals) zwischen Ewing- u. Geserichsee, 833 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 10 M.)

Weinsfeld, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Hilpoltstein, VG. Nürnberg, P Hilpoltstein i. Mittelfr., 213 Ew., lath. Pfarrr.

Weinsheim, Df., Rheinprov., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach, VG. Koblenz, P. Rudesheim Kr. Kreuznach, am Fischbach, 1047 Ew., ev. Pfarrr., Weinbau. (A 36 Mt.)

— Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, VG. Trier, P. Prüm, 260 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. u. AG. Worms, VG. Mainz, P. Pfeddersheim, am Eisbach, 578 Ew.

Weintraube, Bahnhof, sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. VG. Dresden, P. Oberlöbniß-Kadebeul, 7,5 km v. Dresden, E (Linie Berlin-Dresden der Preuß. u. Leijzig-Niesse-Dresden der Sächs. Staatsseisenb.).

Weipollshausen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA., AG., VG. u. P. Schweinfurt, 220 Ew., ev. Pfarrr.

Weira, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Neustadt a. O., VG. Gera, P. Neustadt a. O., 468 Ew., ev. Pfarrr.

Weisbach (Alt-), Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut i. Schl., VG. Hirschberg i. Schl., P. Landeshut i. Schl., 647 Ew. (A 9,5 Mt.)

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Neustadt a. S., AG. Bischofsheim v. Rhön, VG. Schweinfurt, P. Oberelsbach, an der Rhön, 632 Ew., lath. Pfarrr.

Weischlitz (Ober- u. Unter-), 2 Dörfer, sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. VG. Plauen i. Vogtl., an der Weißen Elster, 9 km südwestl. v. Plauen, 258 u. 579 Ew., PTE (Linien Wolfsgesährth-W. u. Reichenbach-Eger der Sächs. Staatsseisenb.), Ritterg.

Weischnuren, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, VG. Bartenstein, P. Rastenburg i. Ostpr., 250 Ew., Amtsh. (A 12,5 u. 17 Mt.)

Weischütz, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Freiburg a. U., VG. Naumburg a. S., P. Laucha, 170 Ew., ev. Pfarrr.

Weisdin, Bachthof, Mecklenburg-Strelitz, AG., VG. u. P. Neustrelitz, 129 Ew., großherzogl. Lustschloß.

Weisel, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Sankt Goarshausen, VG. Wiesbaden, P. Raab, 951 Ew., ev. Pfarrr., Schieferbrüche.

Weißelberg (578 m), Höhe zwischen Rahe- u. Bliestgebiet, westl. v. Ramborn, auf der Grenze des Fürstentums Birkenfeld und des preussischen Kreises Sankt Wendel.

Weissen, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Wittenberge, VG. Neu-Ruppin, P. Wittenberge RB. Potsd., 3,5 km v. Wittenberge, 390 Ew., E (Perleberg-Wittenberger Eisenb.).

Weissenau, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr., AG. u. VG. Mainz, am Rhein, 2 km südöstl. v. E. Mainz, 3489 Ew., davon 520 Evang. u. 95 Juden; PT, lath. Pfarrr., Weinstei-, Schaumwein-, Hefenfabr., Bierbrauerei, Weinbau.

Weisenbach in Baden, Df., bad. Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, VG. Karlsruhe, im Schwarzwald an der Murg, 4 km südl. v. E. Gernsbach, 772 Ew., PT, lath. Pfarrr., Sägemühlen.

Weisendorf, Fleden (312 m), bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Höchstadt a. A., AG. Herzogenaurach, VG. Fürth i. Bay., 11 km nordöstl. v. E. Emskirchen, 13 km westl. v. E. Erlangen, 663 Ew., P., ev. Pfarrr., Schloß.

Weisenheim (am Berg), Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Neustadt a. H., AG. Dürkheim, VG. Frankenthal, P. Freinsheim, 792 Ew., ev. Pfarrr., Kirschenbau.

— am Sand, Df. das., 5 km v. Freinsheim, 2288 Ew., davon 477 Kath. u. 26 Juden; PTE (Linie Freinsheim-Frankenthal der Pfalz-Eisenb.), ev. Pfarrr., starker Kirschenbau.

Weißin, Lehnput, Mecklenburg-Schwerin, AG. Lübz, VG. Güstrow, P. Lübz, an der Elbe, 120 Ew.

Weisingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Dillingen, VG. Neuburg a. D., P. Elbt, am Donauried, 553 Ew., lath. Pfarrr.

Weiskirchen RB. Trier, Df., Rheinprov., RB. Trier, Kr. Merzig, AG. Wabern, VG. Trier, am Schwarzwald, 20 km nordöstl. v. E. Merzig, 26 km westl. v. E. Turtismühle, 998 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 17 Mt.)

— Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG. Seligenstadt i. Hess., VG. Darmstadt, P. Seligenstadt i. Hess., 817 Ew., lath. Pfarrr.

Weißlingen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, VG. Saargemünd, P. Diemeringen, 689 Ew.

Weismain, l. Zufluß des Mains vom Jura, Mündung bei Burglundsstadt.

Weismain, St., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Lichtenfels, VG. Baireuth, am Weismain, 7 km v. E. Burglundsstadt, 1176 Ew., PT, Amtsgericht, lath. Pfarrr., Schloß, Baumwollspinnerei, Hopfenbau; nordwestl. der Rordigaß.

Weismes, Df., Rheinprov., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy, VG. Aachen, 7 km östl. v. Malmedy, 540 Ew., P., Bürgerm., lath. Pfarrr., Strohhutfabr. (A 7,5 Mt.)

Weiß, Fluß in Elsaß-Lothringen, entspringt dem Weißen See unter dem Reizberg im Wasgenwald, strömt durch ein schönes Gebirgsthal, empfängt den Abfluß des Schwarzen Sees und den Beschbach und mündet in der Ebene in die Fecht.

Weiß, Df., Rheinprov., RB. Landtr., AG. u. VG. Köln, P. Sürth, am Rhein, zu Rondon, 800 Ew.

— s. Heimbach-Weiß.

Weißach, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Baihingen, VG. Heilbronn, am Strudelbach, 11 km nordwestl. v. E. Ditzingen, 1334 Ew., P., ev. Pfarrr.

Weißach, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau, VG. Kottbus, P. Vetschau, 430 Ew.

Weißagf, Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Ludau,

LG. Rottbus, P. Wendisch-Drehna, 380 Ew., ev. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Weißagf, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Forst, LG. Guben, P. Forst i. L., 620 Ew. (A 11 u. 9,5 Mt.)

Weißandt, E. f. Groß-Weißandt.

Weißbach, Df., sächs. Kreish. und Amtsh. Zwidau, AG. Wildenfels, LG. Zwidau, P. Wiesenburg i. Sachs., 1786 Ew., ev. Pfarrr., Spikentlöppei.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Flöha, AG. Zschopau, LG. Chemnitz, P. Zschopau, 1652 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg., Baumwollspinnerei.

— (bei Schönhaide), Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. Schmölln, LG. Altenburg, P. Schmölln, 354 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg.

— Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. Rudolstadt, AG. Reutenberg, LG. Rudolstadt, P. Oberweißbach, 288 Ew., ev. Pfarrr.

Weißdorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Löwen, LG. Brieg, P. Schurgast, 630 Ew. (A 10 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. München, LG. Hof, P. München i. Bay., an der Saale, 921 Ew., ev. Pfarrr., Schloß, Weberei.

Weissen, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. u. AG. Saalfeld a. Saale, LG. Rudolstadt, P. Uhlstädt, an der Saale, 243 Ew.; dazu Schloß Weissenburg.

Weissenau, Weiler, württ. Donaukreis, OberA., AG. u. P. Ravensburg, an der Schussen, 347 Ew., lath. Pfarrr., Staatsdomäne, ehemal. Prämonstratenser-Reichsabtei v. 1145, Bleiche u. Appreturanstalt des Staats, Weißwarenfabr., Rosenkultur, Gemüsebau.

Weissenbach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Brückenau, LG. Würzburg, P. Zeitlofs, 373 Ew., ev. Pfarrr., Schloß, Bierbrauerei.

Weissenberg, St., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachs., LG. Bauhen, am Löbauer Wasser, 9 km nordöstl. v. E. Pommritz, 1242 Ew. (204 Wenden), PT, ev. Pfarrr.

— Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, LG. Elbing, P. Biedel, an der Rogat, 555 Ew.

Weissenborn (Eichsfeld), Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Groß-Verdungen, LG. Nordhausen, an der Ruhme, 9 km v. E. Osterhagen, 11 km v. E. Zettenborn, 1137 Ew., PT, lath. Pfarrr. (A 16 Mt.)

— Df. daf., RB. Merseburg, Kr. Weizenfels, AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., P. Droschig, 390 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Wansfried, LG. Kassel, P. Netra, 613 Ew.

— in Sachsen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. LG. Freiberg i. Sachs., an der Freiburger Mulde, 6 km südöstl. v. E. Freiberg i. Sachs., 1072 Ew., PT, Ritterg., Papierfabr.

— Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. u. P. Zwidau, 275 Ew., ev. Pfarrr., Lehnput.

Weissenborn, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Eisenberg i. S. = A., LG. Altenburg, P. Rayna, 906 Ew., Harmonikfabr.

Weissenbronn, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Ansbach, AG. Heilsbronn, LG. Ansbach, P. Heilsbronn, 340 Ew., ev. Pfarrr.

Weissenbrunn, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kronach, LG. Bamberg, P. Rüps, 593 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Sachsen-Koburg, AG. Koburg, LG. Meiningen, P. Koburg, 377 Ew., ev. Pfarrr.

Weissenburg am Sand, unmittelbare St. (432 m), bayr. RB. Mittelfranken, LG. Eichstätt, an der Schwäbischen Rezat in fruchtbarer Gegend, 9 km v. Pleinfeld, 5737 (1840: 4927) Ew., davon 5096 Evang., 637 Kath. u. 4 Juden; PTE (Linie München-Jugolstadt-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Bezirksamt (Handelskammer), ev. (Andreaskirche) u. lath. Pfarrr., Latein- u. Realschule; Fabr. von Gold- u. Silbertreffen, Borten, Tuch, Wachswaren, Feder, Bürsten, Fäffern, Seife, Sieben etc., Wollspinnerei, Bierbrauerei, Steinbrüche, Gasanstalt; W. war früher freie Reichsstadt, nahm 1525 die Reformation an und kam 1802 (1806) an Bayern; in der Nähe Spuren von der Fossa Carolina (s. Rezat) u. über der Stadt auf einem Felsen (628 m) die ehemal. Feste Wülzburg (zum BezirksA. W.), ursprünglich ein Benediktinerkloster durch Karl d. Gr., nach der Säkularisation (1537) eine ansbachische Festung (seit 1583).

Weissenburg, Bezirksamt, bayr. RB. Mittelfranken, an der Altmühl und Schwäbischen Rezat, teilweise auf dem Jura, hat auf 483 qkm (8,76 QM.) 26,214 Ew., davon 17,906 Evang., 8009 Kath. und 297 Juden (54 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 44,9 Proz. Acker u. Gärten, 12,0 Wiesen, 4,2 Weiden, 34,1 Proz. Holzungen. Bezirksamt in Weissenburg a. S.

Weissenburg, Kreis, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, meist Hügelland, hat auf 602 qkm (10,93 QM.) 60,365 (1866: 63,732) Ew., davon 21,315 Evang., 37,012 Kath. u. 1896 Juden (100 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 47,9 Proz. Acker u. Gärten, 1,3 Weingärten, 13,8 Wiesen, 31,2 Proz. Holzungen. Hauptort:

Weissenburg im Elsaß, St. daf., LG. Straßburg i. Elß., an der Lauter und der pfälzischen Grenze, 67 km v. Straßburg, 6185 (1861: 5376) Ew., davon 3644 Evang., 2276 Kath. u. 251 Juden; 2 Bat. Nr. 60; PTE (Linien Straßburg-W. der Elß.-Lothr. und Neustadt a. H. = W. der Pfälz. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Gymnasium, Büdnhölzer-, Strohpapierfabr., Wein-, Obst- u. Hopfenbau, Gasanstalt. — W. war früher freie Reichsstadt, die 1697 an Frankreich kam; Treffen 4. Aug. 1870; ursprünglich war daselbst eine Benediktinerabtei (1524 säkularisiert), in welcher um 868 der Mönch Otfried seine Evangelienharmonie schrieb. Um die Weissenburger Linien, eine Reihe von Gräben, Wällen und Schanzen, die längs der Lauter bis Lauterburg reichten, jetzt

Weinsheim, Df., Rheinprov., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach, LG. Koblenz, P. Rüdesheim Kr. Kreuznach, am Fischbach, 1047 Gw., ev. Pfarrk., Weinbau. (A 36 Mt.)

— Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, LG. Trier, P. Prüm, 260 Gw., lath. Pfarrk.

— Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. u. AG. Worms, LG. Mainz, P. Pfeddersheim, am Eisbach, 578 Gw.

Weintraube, Bahnhof, sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. LG. Dresden, P. Oberlöb-Adelbeul, 7,5 km v. Dresden, E (Linien Berlin-Dresden der Preuß. u. Leipzig-Riesa-Dresden der Sächs. Staatseisenb.).

Weipoltshausen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA., AG., LG. u. P. Schweinfurt, 220 Gw., ev. Pfarrk.

Weira, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Neustadt a. O., LG. Gera, P. Neustadt a. O., 468 Gw., ev. Pfarrk.

Weisbach (Alt-), Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., P. Landeshut i. Schl., 647 Gw. (A 9,5 Mt.)

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Neustadt a. S., AG. Bischofsheim v. Rhön, LG. Schweinfurt, P. Oberelsbach, an der Rhön, 632 Gw., lath. Pfarrk.

Weisküh (Ober- u. Unter-), 2 Dörfer, sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. LG. Plauen i. Vogtl., an der Weißen Elster, 9 km südwestl. v. Plauen, 258 u. 579 Gw., PTE (Linien Wolfsgrünth-W. u. Reichenbach-Eger der Sächs. Staatseisenb.), Ritterg.

Weiskuren, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Partenstein, P. Rastenburg i. Ostpr., 250 Gw., Amtsb. (A 12,5 u. 17 Mt.)

Weisküh, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Freiburg a. U., LG. Naumburg a. S., P. Laucha, 170 Gw., ev. Pfarrk.

Weisödn, Pachthof, Mecklenburg-Strelitz, AG., LG. u. P. Neustrelitz, 129 Gw., großherzogl. Lustschloß.

Weisel, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Sankt Goarshausen, LG. Wiesbaden, P. Raab, 951 Gw., ev. Pfarrk., Schieferbrüche.

Weiselberg (578 m), Höhe zwischen Nahe- u. Bliessgebiet, westl. v. Ramborn, auf der Grenze des Fürstentums Birkenfeld und des preussischen Kreises Sankt Wendel.

Weisen, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Wittenberge, LG. Neu-Ruppin, P. Wittenberge RB. Potsd., 3,5 km v. Wittenberge, 390 Gw., E (Perleberg-Wittenberger Eisenb.).

Weisenau, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. AG. u. LG. Mainz, am Rhein, 2 km südöstl. v. E. Mainz, 3489 Gw., davon 520 Evang. u. 95 Juden; PT, lath. Pfarrk., Weinstein-, Schaumwein-, Hefenfabr., Bierbrauerei, Weinbau.

Weisenbach in Baden, Df., bad. Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, LG. Karlsruhe, im Schwarzwald an der Murg, 4 km süd. v. E. Gernsbach, 772 Gw., PT, lath. Pfarrk., Sägemühlen.

Weisendorf, Fleden (312 m), bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Höchstadt a. A., AG. Herzogenaurach, LG. Fürth i. Bay., 11 km nordöstl. v. E. Emstkirchen, 13 km westl. v. E. Erlangen, 663 Gw., P, ev. Pfarrk., Schloß.

Weisenheim (am Berg), Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Neustadt a. S., AG. Dürkheim, LG. Frankenthal, P. Freinsheim, 792 Gw., ev. Pfarrk., Kirchenbau.

— am Sand, Df. das., 5 km v. Freinsheim, 2288 Gw., davon 477 Kath. u. 26 Juden; PTE (Linie Freinsheim-Frankenthal der Pfalz-Eisenb.), ev. Pfarrk., starker Kirchenbau.

Weißin, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Lübz, LG. Güstrow, P. Lübz, an der Elbe, 120 Gw.

Weisingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Dillingen, LG. Neuburg a. D., P. Glött, am Donauried, 553 Gw., lath. Pfarrk.

Weiskirchen RB. Trier, Df., Rheinprov., RB. Trier, Kr. Merzig, AG. Wabern, LG. Trier, am Schwarzwald, 20 km nordöstl. v. E. Merzig, 26 km westl. v. E. Türlismühle, 998 Gw., PT, Bürgerm., lath. Pfarrk. (A 17 Mt.)

— Df., hess. Prov. Starckenburg, Kr. Offenbach, AG. Seligenstadt i. Hess., LG. Darmstadt, P. Seligenstadt i. Hess., 817 Gw., lath. Pfarrk.

Weisklingen, Df., Elsf.-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, LG. Saargemünd, P. Diemeringen, 689 Gw.

Weiskmain, l. Zufluß des Mains vom Jura, Mündung bei Burglundstadt.

Weiskmain, St., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Lichtenfels, LG. Baireuth, am Weiskmain, 7 km v. E. Burglundstadt, 1176 Gw., PT, Amtsgericht, lath. Pfarrk., Schloß, Baumwollspinnerei, Hopfenbau; nordwestl. der Rordigaß.

Weiskmes, Df., Rheinprov., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy, LG. Aachen, 7 km östl. v. Malmedy, 540 Gw., P, Bürgerm., lath. Pfarrk., Strohhutfabr. (A 7,5 Mt.)

Weisk, Fluß in Elsf.-Lothringen, entspringt dem Weisk See unter dem Weiskberg im Wasgenwald, strömt durch ein schönes Gebirgsthäl, empfängt den Abfluß des Schwarzen Sees und den Beschbach und mündet in der Ebene in die Ficht.

Weisk, Df., Rheinprov., RB., Landkr., AG. u. LG. Köln, P. Sürth, am Rhein, zu Rondonj, 800 Gw.

— s. Geimbach-Weisk.

Weiskach, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Baihingen, LG. Heilbronn, am Strudelbach, 11 km nordwestl. v. E. Ditzingen, 1334 Gw., P, ev. Pfarrk.

Weiskad, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau, LG. Kottbus, P. Betschau, 430 Gw.

Weiskagf, Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Sudau,

LG. Kottbus, P. Wendisch-Drehna, 380 Ew., ev. Pfarrr. (A 9 Ml.)

Weißagf, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Forst, LG. Guben, P. Forst i. L., 620 Ew. (A 11 u. 9,5 Ml.)

Weißandt, E. f. Groß-Weißandt.

Weißbach, Df., sächs. Kreish. und Amtsh. Zwidau, AG. Wildenfels, LG. Zwidau, P. Wiesenburg i. Sachs., 1786 Ew., ev. Pfarrr., Spizentlöppelei.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Flöha, AG. Bschopau, LG. Chemnitz, P. Bschopau, 1652 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg., Baumwollspinnerei.

— (bei Schönhaide), Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. Schmöln, LG. Altenburg, P. Schmöln, 354 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg.

— Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. Rudolstadt, AG. Leutenberg, LG. Rudolstadt, P. Oberweißbach, 288 Ew., ev. Pfarrr.

Weißdorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Löwen, LG. Brieg, P. Schurgast, 630 Ew. (A 10 Ml.)

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Münchberg, LG. Hof, P. Münchberg i. Bay., an der Saale, 921 Ew., ev. Pfarrr., Schloß, Weberei.

Weißer, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. u. AG. Saalfeld a. Saale, LG. Rudolstadt, P. Uhlstädt, an der Saale, 243 Ew.; dazu Schloß Weissenburg.

Weissenau, Weiler, württ. Donaufreis, OberA., AG., LG. u. P. Ravensburg, an der Schussen, 347 Ew., lath. Pfarrr., Staatsdomäne, ehemal. Prämonstratenser-Reichsabtei v. 1145, Bleiche u. Appreturanstalt des Staats, Weißwarenfabr., Rosenkultur, Gemüsebau.

Weissenbach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Brüdau, LG. Würzburg, P. Zeitlofs, 373 Ew., ev. Pfarrr., Schloß, Bierbrauerei.

Weissenberg, St., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachs., LG. Bauhen, am Löbauer Wasser, 9 km nordöstl. v. E. Bommrich, 1242 Ew. (204 Wenden), PT, ev. Pfarrr.

— Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, LG. Elbing, P. Biedel, an der Rogat, 555 Ew.

Weissenborn (Eichsfeld), Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Groß-Bozdungen, LG. Nordhausen, an der Ruhme, 9 km v. E. Osterhagen, 11 km v. E. Tettenborn, 1137 Ew., PT, lath. Pfarrr. (A 16 Ml.)

— Df. daf., RB. Merseburg, Kr. Weissenfels, AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., P. Droyßig, 390 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Wansfried, LG. Kassel, P. Netra, 613 Ew.

— in Sachsen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. LG. Freiberg i. Sachs., an der Freiburger Mulde, 6 km südöstl. v. E. Freiberg i. Sachs., 1072 Ew., PT, Ritterg., Papierfabr.

— Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG., LG. u. P. Zwidau, 275 Ew., ev. Pfarrr., Lehngrund.

Weissenborn, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Eisenberg i. S.-A., LG. Altenburg, P. Rayna, 906 Ew., Harmonikfabr.

Weissenbronn, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Ansbach, AG. Heilsbronn, LG. Ansbach, P. Heilsbronn, 340 Ew., ev. Pfarrr.

Weissenbrunn, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kronach, LG. Bamberg, P. Rüps, 593 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Sachsen-Koburg, AG. Koburg, LG. Meiningen, P. Koburg, 377 Ew., ev. Pfarrr.

Weissenburg am Sand, unmittelbare St. (432 m), bayr. RB. Mittelfranken, LG. Eichstätt, an der Schwäbischen Rezat in fruchtbarer Gegend, 9 km v. Pleinfeld, 5737 (1840: 4927) Ew., davon 5096 Evang., 637 Kath. u. 4 Juden; PTE (Linie München=Ingolstadt=Bamberg=Hof der Bayr. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Bezirksagremium (Handelskammer), ev. (Andreaskirche) u. lath. Pfarrr., Latein- u. Realschule; Fabr. von Gold- u. Silbertreffen, Vorten, Tuch, Wachswaren, Leder, Bürsten, Fässern, Seife, Sieben u., Wollspinnerei, Bierbrauerei, Steinbrüche, Gasanstalt; W. war früher freie Reichsstadt, nahm 1525 die Reformation an und kam 1802 (1806) an Bayern; in der Nähe Spuren von der Fossa Carolina (s. Rezat) u. über der Stadt auf einem Felsen (628 m) die ehemal. Feste Wülzburg (zum BezirksA. W.), ursprünglich ein Benediktinerkloster durch Karl d. Gr., nach der Säkularisation (1537) eine ansbachische Festung (seit 1583).

Weissenburg, Bezirksamt, bayr. RB. Mittelfranken, an der Altmühl und Schwäbischen Rezat, teilweise auf dem Jura, hat auf 483 qkm (8,76 QM.) 26,214 Ew., davon 17,906 Evang., 8009 Kath. und 297 Juden (54 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 44,9 Proz. Acker u. Gärten, 12,0 Wiesen, 4,2 Weiden, 34,1 Proz. Holzungen. Bezirksamt in Weissenburg a. S.

Weissenburg, Kreis, Elsf.-Vothringen, Bezirk Unterelsaß, meist Hügelland, hat auf 602 qkm (10,93 QM.) 60,365 (1866: 63,732) Ew., davon 21,315 Evang., 37,012 Kath. u. 1896 Juden (100 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 47,9 Proz. Acker u. Gärten, 1,3 Weingärten, 13,8 Wiesen, 31,2 Proz. Holzungen. Hauptort:

Weissenburg im Elsf., St. daf., LG. Straßburg i. Elsf., an der Lauter und der pfälzischen Grenze, 67 km v. Straßburg, 6185 (1861: 5376) Ew., davon 3644 Evang., 2276 Kath. u. 251 Juden; 2 Bat. Nr. 60; PTE (Linien Straßburg-W. der Elsf.-Vothr. und Neustadt a. H.-W. der Pfälz. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Gymnasium, Zündhölzer-, Stroh-papierfabr., Wein-, Obst- u. Hopfenbau, Gasanstalt. — W. war früher freie Reichsstadt, die 1697 an Frankreich kam; Treffen 4. Aug. 1870; ursprünglich war daselbst eine Benediktinerabtei (1524 säkularisiert), in welcher um 868 der Mönch Otfried seine Evangelienharmonie schrieb. Um die Weissenburger Linien, eine Reihe von Gräben, Wällen und Schanzen, die längs der Lauter bis Lauterburg reichten, jezt

aber verschwunden sind, wurde oft gelämpft; Wegnahme derselben durch die Österreicher 13. Okt. 1793, durch die Franzosen 25. Dez. 1793.

Weißenburg, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, VG. Lnd, P Rudwangen, 764 Ew., Amts. (A 8 Mt.)

— in Westpreußen, Bahnhof, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Vöbau i. Westpr., VG. Thorn, halb zwischen Vöbau u. Neumark, 13 km v. Deutsch-Eylau, PTE (Marienburg-Mlawtaer Eisenb.).

— **RB. Bromberg**, Rittg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. VG. Gnesen, 38 km v. Posen, 13 km v. Gnesen, 190 Ew., PTE (Linie Posen-Thorn der Oberschles. Eisenb.). (A 6 Mt.)

Weißendorf, Df., Neuß i. L., Unterländischer Bezirk, AG. Hohenleuben, VG. Gera, P Triebes, 447 Ew.

Weißensfeld, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, größtenteils zwischen Saale und Elster, mit großen Braunkohlenlagern, hat auf 496 qkm (9,00 DM.) 78,539 (1819: 31,798) Ew., davon 918 Kath. u. 74 Juden (158 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 84,8 Proz. Acker u. Gärten, 4,5 Wiesen, 3,3 Proz. Holzungen (Heinertrag: ha 44, A 48 Mt.). Hauptort:

Weißensfeld, St. (102 m) daf., VG. Naumburg a. S., r. an der Saale, 32 km v. Halle a. S., 19,654 (1816: 5101) Ew., davon 616 Kath. u. 70 Juden; 2 Est. Husaren Kr. 12, 1 Bat. Landw. Nr. 72; PTE (E. l. v. der Saale an den Linien Berlin-Halle-Webra-Frankfurt a. M. u. W.-Zeitz der Preuß. Staatseisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Bergrevier, 2 ev. Kirchen u. 1 lath., Prognmnasium, Schullehrerseminar, Taubstummenanstalt; Eisengießerei, Fabr. für Zucker, Pianofortes, Orgeln, Papier u. Pappe, Malz, Gold- u. Silber-, Schuhmacher- u. Kürschnerwaren, Firnis zc., Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Gasanstalt, Weinbau, Handel mit Getreide, Holz, Braunkohlen, Fenchel zc. (A 42 Mt.); auf einem Sandsteinfelsen das Schloß Augustusburg (Unteroßfizerschule), 1656—1746 Residenz einer sächsischen Nebenlinie.

Weißenhäsel, Df., Prov. Heßen-Rassau, RB. Kassel, Kr. Rotenburg i. G.-Rassau, AG. Nentershausen, VG. Kassel, P Nentershausen RB. Kassel, 549 Ew.

Weißenhäus, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Oldenburg i. Holst., VG. Kiel, P Dönsdorf, an der Ostsee, 100 Ew.

Weißenhof, Df. u. Rittg., Prov. Schlesien, RB. Landtr., AG., VG. u. P Liegnitz, 140 Ew. (Gut A 47 Mt.)

Weißenhöhe (früher Bialosliwie), Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirß, VG. Schneidemühl, am Nehebruch, 27 km v. Schneidemühl, 1643 Ew., PTE (Linie Schneidemühl-Thorn-Insterburg der Preuß. Staats-eisenb.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrt. (A 10,6, Wiesen 15,6 Mt.); dabei die Domäne Flottwell (s. d.).

Weißenhorn, St., bayr. RB. Schwaben, Be-

zirksM. Neu-Ulm, VG. Memmingen, an der Roth, 9,5 km v. Senden, 1976 (31 evang.) Ew., PTE (Linie Senden-W. der Bayr. Staatseisenb.), Amtsgericht, lath. Pfarrt., Schloß des Grafen von Fugger-Kirchberg-W., Malzfabr., Dampfsägemühle.

Weißenkirchberg, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksM. Rothenburg a. T., AG. Schillingssfürst, VG. Ansbach, P Büchelberg, 30 Ew., ev. Pfarrt.

Weissenleipe, Df. u. Rittg., Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG. u. VG. Liegnitz, P Groß-Baudisch, 230 Ew. (Gut A 43 Mt.)

Weissenöhe, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksM. Forchheim, AG. Gräfenberg, VG. Rürnberg, P Gräfenberg, 270 Ew., lath. Pfarrt., Obstbau, ehemal. Benediktinerkloster von 1053.

Weißensand, Df., sächsl. Kreis. Bwidau, Amtsh. Auerbach, AG. Treuen, VG. Plauen i. B., P Treuen, an der Göltzsch, 340 Ew., Rittg.

Weißensberg, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksM. u. AG. Lindau, VG. Kempten, P Schlachten, 130 Ew., lath. Pfarrt.

Weißenschirmbach, Df. u. Gut, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Webra, VG. Naumburg a. S., P Webra, 450 Ew., ev. Pfarrt. (A 34 u. 41 Mt.)

Weißensee, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Erfurt, an der Unstrut, hat auf 292 qkm (5,21 DM.) 26,472 (1819: 17,282) Ew., davon 344 Kath. und 9 Juden (90 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 84,1 Proz. Acker u. Gärten, 6,6 Wiesen, 2,0 Proz. Holzungen (Heinertrag: ha 36, A 38 Mt.). Hauptort:

Weißensee Prov. Sachsen, St. daf., VG. Erfurt, an der Kleinen Elbe, 7 km v. Straußfurt, 2675 (1816: 1775) Ew., davon 29 Kath.; PTE (Linie Straußfurt-Großheringen der Saal-Unstrutbahn), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrt., altes Schloß, Stärkefabr., bedeutender Ackerbau (A 38 Mt.); in W. starb 1440 der letzte Landgraf von Thüringen, Friedrich d. Friedfertige.

— (Groß-), Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, VG. Königsberg i. Ostpr., P Wehlau, 649 Ew., Amts. (A 14 Mt.)

— bei Berlin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. VG. Berlin II, 4 km nordöstl. v. Berlin (Pferdebahn dahin), 827 Ew., PTE (Berliner Verbindungsbahn, Nordring), ev. Pfarrt., Restaurant „Schloß W.“ (A 29 Mt.). Dabei Gutsbezirk Neu-W., 3889 Ew., davon 198 Kath. u. 96 Juden; Handelsgärtnerei.

— Df. u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr., AG. u. VG. Meseritz, P Blesien, 330 Ew., ev. Pfarrt. (A 7,6 Mt.)

Weißensadt, St. (630 m), bayr. RB. Oberfranken, BezirksM. Wunsiedel, AG. Kirchenlamitz, VG. Hof, im Fichtelgebirge an der Eger, 9 km v. E Röslau, 18 km v. E Marktschorgau, 2745 (1840: 2371) Ew., davon 24 Kath.; PT, Oßförs., ev. Pfarrt., Granitbruch u. Fabr. für polierte Granitwaren (Adermann), viele Nagelschmiede, Flachsbau, in der Nähe Hammerwerke

u. große Forstliche; südl. der Rudolfsstein mit großen Granitplatten und der Schneeberg.

Weissenstein (859 m), Gipfel in der südöstl. Kette des Fichtelgebirges, westl. v. Wiesau.

Weissenstein in Württemberg, St., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Geislingen, VG. Ulm, am Alsbuch und an der Lauter, 10 km ostnordöstl. v. E Klein-Säßen, 762 Gw., PT, lath. Pfarrk., Schloß des Grafen von Nechberg, Bierbrauerei.

— Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, RB., Landtr., AG. u. VG. Königsberg i. Ostpr., P. Uderwangen, 250 Gw. (A 9,5 u. 12 Mt.)

— Schloß, s. Pommersfelden.

— in **Baden**, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, VG. Karlsruhe, an der Nagold, 5,5 km v. Pforzheim, 730 Gw., PTE (Linie Pforzheim-Horb der Württ. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk., Fabr. v. Bijouteriewaren u. Papier.

Weisenthurm, Df., Rheinprovinz, RB., Kr., AG. u. VG. Koblenz, P. Neuwied-W., am Rhein u. unweit der Mäule, 1508 Gw., lath. Pfarrk. (A 50 Mt.); Stromübergang der Franzosen unter Hohe 18. April 1797; dazu PTE Neuwied-W. (s. d.), am Rhein u. Neuwied gegenüber, Schwemmschiffahrt.

Weißer Hirsch, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. VG. Dresden, unweit der Elbe in hügeliger u. waldreicher Gegend, 6 km östl. v. E Dresden, 618 Gw., PT (im Sommer), klimatischer Kurort.

Weißeritz, l. Nebenfluß der Elbe im Königreich Sachsen, entsteht bei Hainsberg aus der Roten und Weißen W. (beider Quellen unweit Altenberg auf dem Erzgebirge an der böhmischen Grenze), durchströmt den Plauenschen Grund und mündet in Dresden.

Weißer See, im Wasgenwald, s. Reissberg.

Weißer Thurm, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Rudesheim, VG. Wiesbaden, P. Rudesheim a. Rh., nordöstl. v. Presberg im Rheingaugebirge.

Weißwarthe, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. Tangermünde, VG. Stendal, P. Bätzen, 521 Gw., Amtsb., Df., (A 6,5 Mt.)

Weißhauand, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Sul., AG. Grätz, VG. Meseritz, P. Eichendorff, 440 Gw.

Weißhaus, Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG., VG. u. P. Köln a. Rh., 130 Gw., Wollspinnerei u. Weberei.

Weißhof, Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, RB., Kr. u. AG. Marienwerder, VG. Graudenz, P. Marienwerder, an der Alten Rogat (Liebe), 180 Gw., Amtsb. (A 14,5 Mt.)

Weißholz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG. u. VG. Glogau, 9 km östl. v. E Glogau, 330 Gw., PT, ev. Pfarrk. (A 21 u. 23,5 Mt.)

Weißig, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen, VG. Guben, P. Liebthal, 340 Gw., ev. Pfarrk.

— Df. u. Domänenvorw., Prov. Schlesien,

RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, VG. Glogau, P. Brimtenau, 440 Gw.

Weißig, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. VG. Dresden, P. Schönfeld b. Dresden, 1204 Gw., ev. Pfarrk.

— Df., sächs. Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Ramenz, VG. Bautzen, P. Ramenz i. Sachs., 272 Gw., Ritterg., viele Teiche; Treffen 19. Mai 1813 (Port).

Weißkiesel, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Mustau, VG. Görlitz, P. Mustau, 780 Gw. (A 5,5 Mt.)

Weißkirchen RB. Wiesbaden, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Overtaunus, Amt Königsstein a. L., AG. Homburg v. H., VG. Frankfurt a. M., P. Oberursel, 11 km v. Frankfurt a. M., 618 Gw., E (Linie Frankfurt a. M.-Homburg der Preuß. Staatsseisenb.), lath. Pfarrk.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Dieuze, VG. Metz, P. Dieuze, 199 Gw., lath. Pfarrk.

Weißstein, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg i. Schl., VG. Schweidnitz, 3 km v. E Waldenburg i. Schl. u. E Altmasser, 2 km v. E Salzbrunn, 5693 Gw., davon 4415 Evang. u. 1274 Kath.; PT, Amtsb.; dazu Glasfabr. Königswalde und Kolonie Neu-W. (P. Altmasser) mit Steinkohlenzeche Fuchs. (A 13 Mt.)

Weißtrops, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Wildruff, VG. Dresden, P. Rossebaude, unweit der Elbe, 433 Gw., ev. Pfarrk., Ritterg., Schloß u. Park.

Weißwasser in der Oberlausitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Mustau, VG. Görlitz, 157 km v. Berlin, 1002 Gw., PTE (Linien Berlin-Görlitz u. W.-Mustau der Preuß. Staatsseisenb.), Glashütte, Braunkohlengrube. (A 6 Mt.)

Weißritz, l. Nebenfluß der Oder in Schlesien, entspringt im Borphyr des Nieder-schlesischen Steinkohlengebirges an der böhmischen Grenze, fließt durch das Schleierthal und mündet unterhalb Breslau; Länge 165 km; Zuflüsse r. die Peile und das Schwarzwasser, l. das Striegauer Wasser.

— l. Zufluß der Glaher Neiße, kommt von den Seefeldern und mündet oberhalb Glah.

Weißritz (Alt-), Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, VG. Glah, P. Alt-Lomnik, am Kressenbach, 1033 Gw., Amtsb., Holzstift-, Holzstofffabr. (A 18 Mt.)

— (Neu-), Df. das., P. Habelschwerdt, 676 Gw., Papierfabr. (A 7 Mt.)

— (Ober-), s. Oberweissritz.

— (Polnisch-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG., VG. u. P. Schweidnitz, an der Weißritz, fast am Gebirgsrand, 530 Gw., Amtsb., chemische Fabr. (A 25,5 u. 22 Mt.)

Weißschud, r. Nebenfluß der Ruß (Memel) in Ostpreußen, Mündung oberhalb Ruß.

Weißweil in Baden, Df., bad. Kr. Freiburg,

Amt Emmendingen, AG. Kenzingen, LG. Freiburg i. Br., unweit des Rheins, 8 km westl. v. Kenzingen, 1765 Gw., PT, ev. Pfarrr., Schiffbrücke (Rhein).

Weisweiler in der Rheinprovinz, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, an der Inde, 4,5 km v. Eschweiler, 1310 Gw., PTE (Linie Herne = Essen = Stolberg der Preuß. Staatsseisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrr., Kunstwollfabr., Dampfmahlmühle, Steinkohlengrube. (A 57 Mt.)

Weitbruch, Df., Elsaß = Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau, LG. Straßburg i. Elß., P. Kurzenhausen, 1676 Gw., ev. u. lath. Pfarrr., Elßfabr., Krapptrodenanstalt.

Weitesfeld, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Altkirchen, AG. Daaden, LG. Neuwied, P. Daaden, 633 Gw.

Weiten, Df. das., RB. Trier, Kr. Saarburg, AG. Perl, LG. Trier, P. Freudenburg RB. Trier, 839 Gw., lath. Pfarrr., Maschinenfabr. (A 21 Mt.)

Weitenau, Df., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, LG. Freiburg i. Br., P. Steinen, 180 Gw., ev. Pfarrr.

Weitendorf, Lehn- u. Medlenburg = Schwerin, AG. Brühl, LG. Güstrow, P. Brühl, 80 Gw.

— Lehn- u. Medlenburg = Schwerin, P. Wismar, 140 Gw.

— Altkodigut das., AG. Laage i. M., LG. Güstrow, P. Krißlow, 305 Gw.

— Pacht- u. Medlenburg = Strelitz, AG. Feldberg, LG. Neustrelitz, P. Feldberg i. Medl., 100 Gw.

Weiten-Gesäß, Df., heß. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt, LG. Darmstadt, P. Michelstadt, 634 Gw.

Weitenhagen, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Raugard, LG. Stargard i. Pomm., P. Daber, 290 Gw., Amtsb. (A 10 u. 12 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Köslin, Kr., AG. u. LG. Stolp, P. Stolpmünde, 560 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 11 u. 14 Mt.)

— Df. das., RB. Stralsund, Kr., AG. u. LG. u. P. Greifswald, 360 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 21 Mt.)

Weitenung, Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, LG. Offenburg, P. Steinbach i. Bad., 490 Gw.

Weiterdingen, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, LG. Konstanz, 5 km v. E. Mülhausen i. Bad., 776 Gw., P, lath. Pfarrr., Schloß u. Garten; westl. der Hohenstöffeln.

Weiterode, Df., Prov. Hessen = Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg a. F., LG. Kassel, P. Debra, an der Iba, 838 Gw.

Weiteröburg, Df., Rheinprovinz, RB. u. Kr. Koblenz, AG. Ehrenbreitstein, LG. Neuwied, P. Vallendar, 753 Gw. (A 45 Mt.)

Weiterö Glas- u. Glashütte, Ortschaft, sächs. Kreish. Zwidau, Amtsb. Schwarzenberg, AG. Eibenrod, LG. Zwidau, P. Karlsfeld, 118 Gw., Glasfabr.

Weiteröshain, Df., heß. Prov. Oberhessen,

Kr. Alsfeld, AG. Grünberg i. Heß., LG. Gießen, P. Grünberg i. Heß., 470 Gw.

Weiteröroda, Df., Sachsen = Meiningen, Kr. u. AG. Hildburghausen, LG. Meiningen, P. Hildburghausen, 289 Gw., ev. Pfarrr.

Weiterstadt, Df., heß. Prov. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II, LG. Darmstadt, P. Arheilgen, 7,5 km v. E. Darmstadt, 1190 Gw., TE (Linie Mainz = Darmstadt = Aischafsenburg der Heß. Ludwigsbahn), ev. Pfarrr.

Weiteröweiler, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Kirchheimbolanden, LG. Kaiserslautern, P. Dreisen, 360 Gw., lath. Pfarrr.

— Df., Elsaß = Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein, LG. Zabern, 4 km v. E. Neuweiler, 929 Gw., P, ev. u. lath. Pfarrr.

Weitin, Df., Medlenburg = Strelitz, AG. Neubrandenburg, LG. Neustrelitz, P. Neubrandenburg, 422 Gw., ev. Pfarrr.

Weitingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Horb, LG. Rottweil, P. Eutingen, 984 Gw., lath. Pfarrr., Hopfenbau.

Weitlage, Mühlenwerk, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Oderberg i. M., LG. Prenzlau, P. Eberswalde, am Ragöser Fließ, 30 Gw.

Weitmar, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landkr. u. AG. Bochum, LG. Essen, 4 km v. E. Bochum u. E. Dahlhausen a. Ruhr, 5361 Gw., davon 2917 Evang. u. 2395 Kath.; PT, ev. u. lath. Pfarrr., Ritterg. Haus-W., Dampfmahlmühle; dazu die Steinkohlenzechen Prinz-Regent, General und Erbstolln, Flora. (A 44 Mt.)

Weitnau, Fleden, bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. u. LG. Kempten, in einem Thal der Boralpen, 11 km nördl. v. E. Harbachhofen, 17 km südwestl. v. E. Kempten, 220 Gw., PT, lath. Pfarrr., Käserei.

Weitramsdorf, Df., Sachsen = Koburg, AG. Koburg, LG. Meiningen, P. Koburg, 359 Gw., ev. Pfarrr.

Weißdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Bartenstein, P. Rastenburg i. Ostpr., 170 Gw., Amtsb. (A 17 Mt.)

Weißdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Dresden = Neustadt, AG. Radeberg, LG. Dresden, P. Hermisdorf b. Dresden, 496 Gw.

Weißacker, die fruchtbare Landschaft bei Pyritz in Pommern.

Weizen, Df., bad. Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, LG. Waldshut, P. Stühlingen, unweit der Wutach, 20 km v. Oberlauchringen, 548 Gw., PTE (Linie Oberlauchringen = B. der Bad. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

Weizenrodau, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. u. P. Schweidnitz, an der Peile, 1042 Gw., Amtsb., lath. Pfarrr., 2 Zuckerrfabr. (A 41 Mt.)

Weibergen, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, LG. Münster, P. Ochtrup, 640 Gw., lath. Pfarrr.

Welsbhausen, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Uffenheim, LG. Ansbach, P Uffenheim, 515 Gw., ev. Pfarrr.

Welsleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Gebirgskreis Mansfeld, AG. Ermsleben, LG. Halle a. S., P Welsleben, an der Elbe, 880 Gw., ev. Pfarrr. (A 50 Mt.)

Welschenberg, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Vogen, LG. Straubing, unweit der Donau, 7,5 km v. E Straßkirchen, 21 km östl. v. E Straubing, 180 Gw., P, Schloß, Bierbrauerei.

Welscherath, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, LG. Koblenz, P Kelsberg, 90 Gw., lath. Pfarrr.

Welsda, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, LG. Paderborn, an der Twiste, 8 km südwestl. v. E Warburg, 587 Gw., P, lath. Pfarrr., Drahtnägelfabr. (A 26 Mt.)

Welsden, Fleden, bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Zusmarshausen, LG. Augsburg, an der Laugna, 24 km v. E Augsburg, 745 Gw., P, lath. Pfarrr., Jagdschloß, Burgruine.

Welsgesheim, Df., Hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Alzen, AG. Wöllstein, LG. Mainz, P Spremlingen i. Rheinhessen, an der Wiesbach, 14 km v. Bingen, 360 Gw., TE (Linie Worms-Bingen der Hess. Ludwigsbahn).

Welsersdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., P Langenöls, 1277 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 21 u. 23 Mt.)

Welsershausen, Df., Sachsen-Meinungen, Kr., AG., LG. u. P Meinungen, an der Werra, 184 Gw., ev. Pfarrr.

Wellaune, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Düben, LG. Torgau, P Düben, unweit der Mulde, 260 Gw. (A 17 Mt.); hier wurde Hans Krollhaas 1. Okt. 1532 angehalten.

Wellsdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, LG. Aachen, P Jülich, 744 Gw., lath. Pfarrr. (A 59 Mt.)

Welle, l. Nebenfluß der Drenenz in Ost- und Westpreußen.

Welle (Groß-), s. Groß-Welle.

— in **Hannover**, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Harburg, Amt u. AG. Tostedt, LG. Stade, an der Elbe, 8 km südöstl. v. E Tostedt, 200 Gw., P.

— E, Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Emmerich, LG. Duisburg, P Griethausen, r. am Rhein u. Griethausen gegenüber, an der Linie Köln-Zevenaar der Preuß. Staats-eisenb.

Wellen, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, AG. Wanzleben, LG. Magdeburg, P Eichenbarleben, 898 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 54 Mt.)

— in der **Rheinprovinz**, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, LG. Trier, an der Mosel, 21 km v. Trier, 350 Gw., PTE (Linie Koblenz-Perl [Metz] der Preuß. Staats-eisenb.); dabei Greven machen in Luxemburg.

Wellen, Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Wildungen, LG. Kassel, P Affoldern, 431 Gw., ev. Pfarrr.

Wellendingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG., LG. u. P Rottweil, 1195 Gw., Sparverein, lath. Pfarrr., Schloß.

Wellendorf, Bauersch., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Melle, Amt u. AG. Iburg, LG. Osnabrück, P Borgloh, 1045 Gw., Steinkohlengrube.

Wellentrup, Bauersch., Pippe, AG. Örlinghausen, LG. Detmold, P Örlinghausen, 1063 Gw.

Wellerode, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. u. Landtr. Kassel, AG. Oberlaufungen, LG. Kassel, P Wellerode, im Wald Söhre, 652 Gw.; gleichnam. Ofst. in Walldau.

Wellersdorf, Df. u. 2 Güter (Ober- u. Nieder-), Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. N.-L., LG. Guben, 8 km nordwestl. v. Sagan, 890 Gw., PTE (Linie Berlin-Breslau der Preuß. Staats-eisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr., Weinweberei. (11 Mt.)

Wellerswalde, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Dschah, LG. Leipzig, P Dschah, 367 Gw., ev. Pfarrr., Ritterg.

Wellesweiler, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Neunkirchen, LG. Saarbrücken, P Neunkirchen RB. Trier, an der Bliß, 4 km v. Neunkirchen, 1549 Gw., P (Linie Neunkirchen-Worms der Pfälz. Eisenb.), Steinkohlengruben. (A 18 Mt.)

Wellheim, Fleden, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Eichstätt, P Dollnstein, 360 Gw., lath. Pfarrr.

Welling, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld, LG. Koblenz, P Polch, 430 Gw., lath. Pfarrr. (A 21 Mt.)

Wellingdorf, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr., AG. u. LG. Kiel, l. an der Mündung der Schwentine in eine Seitenbucht des Kieler Busens, bei Neumühlen, 1477 Gw.

Wellinghofen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landtr. Dortmund, AG. Hörde, LG. Dortmund, 2 km südl. v. E Hörde, 520 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrr.; Steinkohlengrube. (A 28 Mt.)

Wellingholzhhausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, LG. Osnabrück, Amt Grönenberg, 10 km südwestl. v. E Melle, 975 Gw., PT, lath. Pfarrr., Steinkohlengruben.

Wellmich, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Sankt Goarshausen, LG. Wiesbaden, P Sankt Goarshausen, am Rhein in schöner Lage, 450 Gw.; Ruine Thurnberg (Maus).

Wellmich, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen, LG. Guben, P Köhren, 430 Gw.

— Df. u. Borm. das., Kr., AG. u. LG. Guben, 13 km fast nördl. v. Guben, 1180 Gw., PTE (Linie Berlin-Breslau der Preuß. Staats-eisenb.), Gemüsebau, Viehzucht. (A 13,5 Mt.)

Welsna, r. Nebenfluß der Warthe in Posen,

entfließt den kleinen Seen östl. v. Gnesen, geht darauf durch die Seen von Rogowo und mündet bei Lbornitz.

Welna, Rittersg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Obornik, AG. Rogasen, LG. Posen, P. Rogasen, an der Welna, 200 Gw. (A 12 Mt.)

Welnau (Kischkowo), St., Prov. Posen, RB. Promberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, 14 km v. E. Budewitz, 658 Gw., PT, ev. u. lath. Pfarrr. (A 12 Mt.)

Welper, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Landkr. Bochum, AG. Hattingen, LG. Essen, an der Ruhr, 3 km nordöstl. v. E. Hattingen, 1874 Gw., Dampfmahlmühle (A 53 Mt.); dazu das große Eisenhüttenwerk Heinrichshütte (s. d.).

Welplage, i. Hunteburg.

Wellsau, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr., AG., LG. u. P. Torgau, 330 Gw. (A 40 Mt.)

Wellschbach, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittweiler, LG. Saarbrücken, P. Schiffweiler, 420 Gw.

Wellschbillig, Df. das., Landkr., AG. u. LG. Trier, P. Hellenberg, 1150 Gw., lath. Pfarrr., Sandsteinbrüche, Eisenerzlagern. (A 21,5 Mt.)

Wellschenneest, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Förde, LG. Arnsberg, an der Olpe (l. zur Hundem), 85 km v. Hagen i. Westf., 460 Gw., PTE (Linie Hagen-Bethdorf der Preuß. Staatseisenb.), Gerberei.

Wellschensteinach, Zinten, bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, LG. Offenburg, P. Haslach, 460 Gw., lath. Pfarrr.

Wellschensteinbach, Df., Elbsch. Voithringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Dammertkirch, LG. Mülhausen i. Els., P. Dammertkirch, 240 Gw., lath. Pfarrr.

Wellschuse, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altkirch, AG. u. LG. Dresden, P. Vossendorf, 787 Gw.

Wellschingen, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, LG. Konstanz, 12 km v. Singen, 611 Gw., PTE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatseisenb.), lath. Pfarrr.; dabei der Hohenhöwen.

Wellschneudorf, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterweserwald, Amt u. AG. Montabaur, LG. Neuwied, P. Montabaur, 594 Gw.

Wellschneureuth, Df., bad. Kr., Amt, AG., LG. u. P. Karlsruhe i. Bad., 1183 Gw., Vorkuhverein, ev. Pfarrr.

Welse, l. Nebenfluß der Oder, meist in Brandenburg, mündet nahe der pommerschen Grenze.

Welsede, Df., Prov. u. Landkr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Hameln, LG. Hannover, P. Grohnde, an der Emmer, 13 km v. Hameln, 110 Gw., E (Linie Hannover-Altenbeken der Preuß. Staatseisenb.).

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Minteln, AG. Oldendorf, LG. Hannover, P. Hessisch-Oldendorf, 510 Gw.

Welschhofen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Dachau, LG. München II,

P. Schwabhausen b. Dachau, 200 Gw., lath. Pfarrr.

Welsigkendorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Lindenwalde, AG. Jüterbog, LG. Potsdam, P. Jüterbog, 330 Gw., ev. Pfarrr.

Welsleben Kr. Wanzleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Groß-Salze, LG. Magdeburg, 6 km südöstl. v. E. Dodendorf, 7,5 km v. E. Schönebeck a. Elbe, 1933 Gw., PT, Gerichtstag, Amtsh., ev. Pfarrr., Zuckersfabr., Zichoriendarre, Braunkohlengrube. (A 62 Mt.)

Welsdorf, Bauersch., Lippe, AG. Hohenhausen, LG. Detmold, P. Hohenhausen, 449 Gw.

Wels, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Eiderstedt, AG. Garding, LG. Flensburg, P. Garding, 270 Gw., ev. Pfarrr.

Welte, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Roesfeld, AG. Dülmen, LG. Münster, P. Dülmen, 450 Gw.

Weltenburg, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Kelheim, LG. Regensburg, P. Kelheim, in engem Thal an der Donau (Jura), 5 km südwestl. v. Kelheim, 310 Gw., lath. Pfarrr., ehem. wichtige Benediktinerabtei.

Welterod, Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Sankt Goarshausen, LG. Wiesbaden, P. Sankt Goarshausen, 410 Gw., ev. Pfarrr.

Welschwitz, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg, LG. Torgau, P. Eilenburg, 180 Gw., ev. Pfarrr.

Welschwitz, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Neustadt a. O., LG. Gera, P. Neustadt a. O., 234 Gw., ev. Pfarrr.

Welshin, Df. u. Domäne, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. E., LG. Greifswald, P. Klempenow, 400 Gw. (A 19 u. 17 Mt.)

Welver, Bahnhof (77 m) zu Meyerich (s. d.), Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, LG. Dortmund, 11 km v. Soest, 36 km v. Dortmund, PTE (Linien Soest-Emden u. Dortmund-W. der Preuß. Staatseisenb.).

— (Kirch-), Df. das., P. Welver, 210 Gw., ev. u. lath. Pfarrr. (A 44 Mt.)

Wels, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, LG. Aachen, P. Linich, am Merzbach, 470 Gw., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 70 Mt.)

Welzen, Weiler das., RB. Köln, Kr. Wipperfurth, AG. Lindlar, LG. Köln, P. Lindlar, 40 Gw., Papierfabr.

Welzheim, Oberamt, württ. Jagstkreis, an der Rems, hat auf 255 qkm (4,63 QM.) 21,046 Gw., davon 18,941 Evang. u. 2060 Kath. (82 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 30,7 Proz. Acker u. Gärten, 19,4 Wiesen, 44,1 Proz. Holzungen. Hauptort:

Welzheim, St. (500 m) das., LG. Göttingen, auf einer Höhe an der Lein, 14 km v. E. Schorndorf, 15 v. E. Vöhr, 21 km v. E. Fisch-

ienberg, 2889 (1861: 2744) Gw., davon 30 Kath.; PT, Handwerkerbank, Oberamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Sägemühlen, Flachsbau.

Wetzheimer Wald, ein Bergland im württ. Jagstkreis, meist im OberA. Wetzheim, bildet mit seinen großen Nadelholzwaldungen und mit seinen zerstreut liegenden Wohnungen einen Schwarzwald im Kleinen und ist im Altersberg 576 m hoch; Bas ist das Hauptgestein, wird aber vielfach von Keuper überlagert.

Wetzin, Allodial- u. Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Lübz, LG. Güstrow, P Lübz, 158 Gw.

— (Groß-), Allodialgut das., AG. Gadebusch, LG. Schwerin, P Renzow, 159 Gw.

— (Klein-), Allodialgut das., P Rosenberg i. Medl., 100 Gw.

Wemb, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, LG. Kleve, P Weeze, 230 Gw., kath. Pfarrk. (A 34 Mt.)

Wending, St. (455 m), bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Donauwörth, AG. Monheim, LG. Eichstätt, 10 km nördl. v. E Harburg i. Bay., 19 km v. E Nördlingen, 2184 (1840: 2149) Gw., davon 11 Evang.; PT, kath. Pfarrk., nahebei ein Wildbad, ein Kapuzinerkloster u. eine Wallfahrtskirche.

Wemmetweiler, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittweiler, LG. Saarbrücken, P Illingen, 8 km v. Neuntirchen, 1769 Gw., TE (Linie Neuntirchen-Saarbrücken [Fischbachbahn] der Preuß. Staatsseisenb.), Steinkohlenbergbau. (A 25,5 Mt.)

Wenau, Häuser das., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, P Vangerwehe, 50 Gw., kath. Pfarrk.

Wendeburg, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Bechelde, LG. Braunschweig, an der Erse, 9 km nördl. v. E Bechelde, 15 km nordwestl. v. E Braunschweig, 387 Gw., P, ev. Pfarrk.

Wendefurth, Weiler das., Kr. u. AG. Blankenburg, LG. Braunschweig, P Blankenburg a. S., in schöner Harzgegend an der Bode, 60 Gw.

Wendehausen, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Mühlhausen, AG. Treffurt, LG. Erfurt, P Treffurt, 557 Gw.

Wendehnen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Bartenstein, P Pangheim, 140 Gw. (A 15,5 Mt.)

Wendel (Sankt), f. Sankt Wendel.

Wendelsheim, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Rottenburg, LG. Tübingen, P Rottenburg a. Neckar, 577 Gw., kath. Pfarrk., Brüche von vortrefflichem Keuperwerkstein.

— Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. u. AG. Alzey, LG. Mainz, 10 km fast westl. v. E Alzey, 885 Gw., PT, ev. Pfarrk., Weinbau.

Wendelstein, Alpengipfel (1849 m) aus Kalkstein, halb zwischen dem Schliersee und dem Inn, mit Kapelle und vortrefflicher Umschau (f. Brannenburg).

— Berg (731 m) bei Falkenstein im Erzgebirge.

Wendelstein, Domäne, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, LG. Naumburg a. S., P Kospelen, an der Unstrut, 310 Gw., Schlossruine (A 60 Mt.); Schlacht 640 auf dem Berg Steinlebe zwischen Franken und Thüringern.

— Flecken (327 m), bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Schwabach, LG. Nürnberg, an der Schwarzach u. dem Ludwigsthal, 10 km ostnordöstl. v. E Schwabach, 14 km v. E Nürnberg, 1347 Gw., PT, ev. Pfarrk., Papierfabr., bedeutende Steinbrüche.

Wendemark, Domäne, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, LG. Prenzlau, P Passow, 110 Gw. (A 25, Wiesen 30 Mt.); dazu E Passow (f. d.).

— Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. A., LG. Stendal, P Werben a. Elbe, an der Tauben Aland, 460 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 24 Mt.)

Wenden, ein slawischer Volksstamm, der früher ein weites Gebiet auf der rechten Elbseite einnahm, jetzt nur noch auf den Raum zwischen Schirgiswalde im Königreich Sachsen an der böhmischen Grenze im S. und dem Spreewald im N. beschränkt ist (f. Deutsches Reich [Einleitung]).

Wenden in Ostpreußen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Bartenstein, 10 km nördl. v. E Rastenburg, 480 Gw., P, ev. Pfarrk. (A 18 Mt.)

— Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Nienburg, LG. Verden, P Nienburg a. W., 490 Gw.

— in Westfalen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Olpe, LG. Arnberg, 8 km westl. v. E Geisweid, 420 Gw., P, Gerichtstag, Amt, kath. Pfarrk., Eisenerzbergbau. (A 5 Mt.)

— Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen in Braunschweig, LG. u. P Braunschweig, an der Schunter, 556 Gw., ev. Pfarrk.

Wendershausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Wihnenhausen, LG. Kassel, P Wihnenhausen, an der Werra, 470 Gw.; dabei die Burg Ludwigstein.

Wendessen, Df., Braunschweig, Kr. u. AG. Wolfenbüttel, LG. Braunschweig, 5 km östl. v. E Wolfenbüttel, 508 Gw., PE (Linie Braunschweig-Oschersleben der Braunschw. Eisenb.), Zuderfabr.

Wendhausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. u. Amt Marienburg i. S., AG., LG. u. P Hildesheim, 290 Gw., OFörst., ev. Pfarrk.

— Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen in Braunschweig, LG. Braunschweig, P Lehre i. Braunschw., an der Schunter, 580 Gw., ev. Pfarrk.

Wendhof, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Malchow, LG. Güstrow, P Malchow i. Medl., 141 Gw.

Wendischbora, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Meissen, AG. Rossen, LG. Freiberg i. Sachs., P. Rossen, 361 Gw., ev. Pfarrr., Ritterg.

Wendisch-Buchholz, St., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Beestow-Storkow, LG. Frankfurt a. O., in walddreicher Gegend an der Dahme, 5 km v. E. Halbe, 1253 Gw., PT, Vorjuchverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr. (A 6 Mt.)

Wendisch-Drehna, Df. u. Ritterg. das., RB. Frankfurt, Kr. Ludau, AG. Kirchhain i. R.-V., LG. Rottbus, 95 km v. Berlin, 640 Gw., PTE (Linie Berlin-Dresden der Preuß. Staatsseisenb.). (A 9 Mt., viel Holz.)

Wendische Spree, f. Dahme.

Wendischfähre, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Schandau, LG. Dresden, P. Schandau, an der Elbe, 1,3 km v. Schandau, 298 Gw., E (Linie Bautzen-Schandau der Sächs. Staatsseisenb.).

Wendisch-Karstnik, f. Karstnik.

Wendisch-Linda, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Schweinitz, LG. Torgau, 17 km v. Jüterbog, 340 Gw., PTE (E Linda an der Linie Jüterbog-Möckerau [Berlin-Dresden] der Preuß. Staatsseisenb.), (A 5,5 Mt.); nördl. das alte Schloß Glückburg mit Oßförf.

Wendischluppa, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, LG. Leipzig, P. Dahlen i. Sachs., an der Lippe, 573 Gw.

Wendisch-Oßig, f. Oßig.

Wendisch-Priborn, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Plau i. Meckl., LG. Güstrow, P. Meyenburg i. Prign., 733 Gw.; das Gut in Händen der Bauern.

Wendischrottmannsdorf, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Zwickau, P. Rainsdorf, 595 Gw., ev. Pfarrr.

Wendisch-Sillow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, AG. Rößlin, Kr., AG. u. LG. Stolp, an der Luppe, 20 km nordöstl. v. E. Stolp, 340 Gw., PT. (A 4 u. 5,5 Mt.)

Wendischsohland, jetzt Teil der Gem. Sohland a. Spree.

Wendisch-Tschow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Schlawa, LG. Stolp, 9 km östl. v. E. Schlawa, 829 Gw., PT, Amtsh., ev. Pfarrr., Schloß. (A 7,5 Mt.)

Wendisch-Warnow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, LG. Neu-Ruppin, 28 km v. Wittenberge, 160 Gw., PTE (Berlin-Hamburger Eisenb.). (A 6 u. 10 Mt.)

Wendischhain, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Leisnig, LG. Leipzig, P. Leisnig, an der Mulde, 625 Gw., ev. Pfarrr., nahebei schöne Waldungen.

Wendlingen, Df., württ. Redarkreis, OberA. u. AG. Eßlingen, LG. Stuttgart, P. Unterboihingen, an der Lauter, 1428 Gw., ev. Pfarrr.

— Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Freiburg i. Br., P. Sankt Georgen i. Br., 530 Gw., Bezirksforstei.

Wendlinghausen, Bauerisch., Lippe, AG. Lemgo, LG. Detmold, P. Lemgo, 510 Gw.; Ge-

burtsort des Statistikers Freiherrn v. Neden (1804—57).

Wendorf, Lehnaut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Krivitz, LG. Schwerin, P. Brühl, 120 Gw. — Lehnaut das., AG. u. LG. Güstrow, P. Glasewitz, 110 Gw.

— (Vorder-, Mittel-, Hinter-), 2 Dörfer u. 1 Erbpachthof das., AG. Wismar, LG. Schwerin, P. Wismar, unweit der Ostsee, nordwestl. v. Wismar, 310, 100 u. 90 Gw., Fischerei, Seebad am Eingang in die innere Bucht von Wismar.

Wendrin, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl., LG. Oppeln, P. Chudoba, 470 Gw., Amtsh., Flachsbau. (A 8 u. 9 Mt.)

Wendstadt, Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau, Kr. u. AG. Gohrau, LG. Glogau, P. Schabenau, 180 Gw., Amtsh. (A 14 Mt.)

Wendthagen, Df., Schaumburg-Lippe, AG. Stadthagen, LG. Bückeburg, P. Stadthagen, 600 Gw.

Wendzin, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublitz, LG. Oppeln, P. Schierotau, 330 Gw.

Weng, Df., bair. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Griesbach, LG. Passau, P. Griesbach i. Bay., 270 Gw., lath. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA., AG. u. LG. Landshut i. Bay., P. Wörth a. Isar, 210 Gw., Bierbrauerei.

Wengelsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Weißenfels, LG. Naumburg a. S., P. Korbetha, an der Saale, 710 Gw., ev. Pfarrr. (A 64 u. 66 Mt.); dazu E. Korbetha (f. d.).

Wengen, Df., bair. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Kempten, 16 km südwestl. v. E. Kempten, 9 km v. E. Isny, an der Argon, 220 Gw., P., lath. Pfarrr.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Wertingen, LG. Augsburg, P. Wertingen, 210 Gw., lath. Pfarrr.

Wengern, Df., Prov. Schlesien, RB., Kr., AG. u. LG. Oppeln, P. Königshuld, 812 Gw. (A 6,5 Mt.)

— Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr., AG. u. LG. Hagen i. Westf., an der Ruhr, 13 km v. Hagen i. Westf., 1861 Gw., PE (Linie Steele-Hagen der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Schlosserei, Gerberei. (A 28 Mt.)

Wengerohr, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, LG. Trier, 76 km v. Koblenz, 200 Gw., PTE (Linien Koblenz-Berl [Rhe] u. B.-Bernkastel der Preuß. Staatsseisenb.).

Wengerth (Wengiercie), Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P. Amsee, 140 Gw. (A 19,5 Mt.)

Wengierki, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Breschen, LG. Gnesen, P. Breschen, 340 Gw.

Wengierskie, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Schroda, LG. Posen, 12 km nördl. v. E. Schroda, 330 Gw., P. (A 12 Mt.)

Wenglewo, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Schroda, AG. Pudewitz, LG. Posen, P. Pudewitz, 90 Ew., lath. Pfarrr.; dabei die Domäne Wanglau (100 Ew.).

Wengoiien, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Kögel, AG. Bischofsburg, LG. Bartenstein, P. Rothfließ, 573 Ew., Amtsb. (A 2,5 Mt.)

Wenholthausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede, LG. Arnsberg, P. Eslohe, 360 Ew., lath. Pfarrr. (A 10 Mt.)

Wenigenauma, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. D.), AG. Auma, LG. Gera, P. Auma, 135 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg.

Wenigenjena, Df. das., 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Jena, LG. Weimar, P. Jena, 922 Ew., ev. Pfarrr., in derselben ward Schiller mit Charlotte v. Lengefeld getraut.

Wenigenlupnitz, Df. das., 3. Verwaltungsbezirk (Eisenach), AG., LG. u. P. Eisenach, an der Nesse, 480 Ew., ev. Pfarrr.

Wenigensömmern, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Weisensee, AG. Sömmern, LG. Erfurt, P. Sömmern, an der Unstrut, 590 Ew., ev. Pfarrr. (A 40 u. 36 Mt.)

Wenig-Mohnau, f. Mohnau.

Wenigmünchen, Df., bair. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Brud, LG. München II, P. Maisach, 175 Ew., lath. Pfarrr.

Wenig-Radwih, f. Radwih.

Wenigumstadt, Df., bair. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Obernburg, LG. Alsfaffenburg, P. Grohstheim, 857 Ew., Darlehnskasse, lath. Pfarrr.

Wenings, St., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Ortenberg i. Hess., LG. Gießen, an der Bleiche, 15 km nordnordöstl. v. E. Büdingen, 912 Ew., P., ev. Pfarrr.

Wenlheim, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, LG. Mosbach, am Welzbach, 7 km nordöstl. v. E. Hochhausen, 974 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrr.

Wenne, l. Zufluß der Ruhr in Westfalen.

Wennebostel, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Celle, Amt u. AG. Burgwedel, LG. Hannover, P. Mellendorf, 290 Ew., OJörst. (Revier Fuhrberg).

Wennemen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede, LG. Arnsberg, im Ruhrthal, 13 km v. Arnsberg, 360 Ew., PTE (Linie Debra-Rassel-Schwerte der Preuß. Staats-eisenb.). (A 20,5 Mt.)

Wennigsen, Kreis, Prov. u. Landdr. Hannover, am Osterwald, Süntel und Deister, mit Steinkohlenlagern im Wealden, hat auf 606 qkm (11,00 QM.) 48,923 (1867: 45,745) Ew., davon 612 Kath. u. 461 Juden (81 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 56,9 Proz. Acker u. Gärten, 7,3 Wiesen, 2,9 Weiden, 27,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 26, A u. Gärten 35 Mt.). Hauptort:

Wennigsen, Df. das., LG. Hannover, am Deister (Bielstein im S., Höfeler im SW.), 21

km v. Hannover, 1705 Ew., PTE (E Kloster-W. an der Linie Weechen-Haste der Preuß. Staats-eisenb.), Kreisamt, Amt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., ev. Damenstift; in der Nähe Steinlohlengrube u. OJörst. Georgsplatz.

Wenningstedt, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, AG. Tinnum, LG. Flensburg, P. Reikum, auf Sylt an der Nordsee, 60 Ew., Kleines Seebad.

Wennungen, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Nebra, LG. Naumburg a. S., P. Nebra, 340 Ew., ev. Pfarrr.

Wensindorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Dranienburg, LG. Berlin II, P. Zehlendorf b. Liebenwalde, 653 Ew. (A 15,5 Mt.)

Wensien, Haupthof, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Segeberg, LG. Riel, P. Segeberg, am Einfluß der Trave in den Wardersee, 140 Ew.

Wenslory, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, LG. Danzig, P. Stendisch, 675 Ew. (A 2 Mt.)

Wenslen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Memel, AG. Prötkuls, LG. Tilsit, P. Prötkuls, 150 Ew., Amtsb. (A 9,5 Mt.)

Wenslöwen, Ritterg. das., RB. Gumbinnen, Kr. Olekto, AG. Marggrabowa, LG. Lyd, P. Rowahlen, 190 Ew., Amtsb. (A 5 Mt.)

Wentste, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, LG. Danzig, P. Berent, 60 Ew., Ackerbauschule.

Wenzen, Df., Braunschweig, Kr. Gandersheim, AG. Greene, LG. Holzminden, P. Naensen, 788 Ew., ev. Pfarrr.

Wenzlau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Schöned, LG. Danzig, P. Schöned i. Westpr., 824 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Wenzlen, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, LG. Lyd, P. Buddern, 400 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

Wenzlau, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Kulm, AG. Kulmsee, LG. Thorn, P. Kulmsee, 150 Ew. (A 20,5 Mt.)

Wenzweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hünningen, LG. Mülhausen i. Els., P. Hegenheim, 443 Ew., lath. Pfarrr.

Weprik, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG., LG. u. P. Landsberg a. W., an der Warthe, 796 Ew., Butter- u. Käsefabr. (A 32 Mt.)

Werbach, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, LG. Mosbach, am Welzbach und unweit der Tauber, 1 km v. E. Hochhausen, 1099 Ew., P., lath. Pfarrr., Weinbau.

Werbachhausen, Df. das., P. Hochhausen, am Welzbach, 340 Ew., lath. Pfarrr.

Werbelin, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, LG. Halle a. S., P. Bichortau, 200 Ew., ev. Pfarrr.

Werbellin, Koloniedorf, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Eberswalde, LG. Prenzlau, P. Lichtersfelde Kr. Angermünde, 420 Ew.

Werbelliner Kanal, 10 km lange Wasserstraße in Brandenburg, verbindet den 11 km langen, aber nur schmalen und zwischen bewaldeten Hügeln gelegenen Werbellinsee mit dem Finowkanal und dient vorzugsweise zum Transport von Holz, Bau- und Feldsteinen nach Berlin.

Werbelow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strassburg i. M., LG. Prenzlau, P. Nechlin, 250 Gw. (Gut A 25,5 Mt.)

Werben an der Elbe, St., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. A., LG. Stendal, in der Werbenschen Wische an der Tauben Aland, unweit der Elbe u. der Havelmündung gegenüber, 18 km v. E. Seehausen i. A., 1831 Gw., PT, Vorschuhverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk. (A 22 Mt.); Lager Gustav Adolfs im Juli und August 1631.

— **Spreewald**, Df. u. 5 Rittergüter, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Kottbus, am Spreewald, 11 km nordöstl. v. E. Betschau, 15 km v. E. Kottbus, 1710 Gw., P, Amtsb., ev. Pfarrk., Vieh- u. Schweinezucht. (Df. A 21, Güter 13,5—19 Mt.)

— **Wleden**, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Pyrik, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., P. Damnik Kr. Pyrik, am See Nadüe, 643 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk., Maränenfischerei, bedeutender Ackerbau. (A 34 Mt.)

— **Df.**, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Weißenfels, AG. Hohenmölsen, LG. Naumburg a. S., P. Lützen, 360 Gw., ev. Pfarrk. (A 67 Mt.)

Werbzig, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Ludenwalde, AG. Jüterbog, LG. Potsdam, P. Jüterbog, 220 Gw., ev. Pfarrk.

— (Hohen-), Df. das., Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, LG. Potsdam, P. Niemege, 170 Gw., ev. Pfarrk.

— (Nieder-), Df. das., AG. Treuenbriezen, LG. Potsdam, P. Treuenbriezen, 130 Gw., ev. Pfarrk.

— **Df. das.**, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, LG. Frankfurt a. O., am Oderbruch, 29 km v. Frankfurt a. O., 67 km v. Berlin, 554 Gw., PTE (Linien Berlin-Königsberg-Cydtluhn und Angermünde-Frankfurt a. O. der Preuß. Staatseisenb.).

— **Df.**, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Biesar, LG. Magdeburg, P. Görzke, 290 Gw., ev. Pfarrk. (A 5 Mt.)

Werblin, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Pukig, LG. Danzig, P. Groß-Starzin, 460 Gw. (A 11 Mt.)

Werblitz, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, LG. Landsberg a. W., P. Soldin, 550 Gw., ev. Pfarrk. (A 14 Mt.)

Werchow, Df. das., Kr. u. AG. Kalau, LG. Kottbus, P. Kalau, 540 Gw.

Werda, Df., sächsl. Kreish. Zwidau, Amtsh. Auerbach, AG. Falkenstein i. B., LG. Plauen i. B., P. Bergen i. Vogtl., 1151 Gw., ev. Pfarrk., Ritterg.

Werdau, St. (301 m), sächsl. Kreish., Amtsh. u. LG. Zwidau, an der Pleiße, 9 km v. Zwidau, 83 km v. Leipzig, 13,654 (1834: 4994) Gw., davon 196 Kath. u. 6 Juden; PTE (Linien Leipzig-Hof, W.-Weida u. W.-Schwarzenberg der Sächsl. Staatseisenb.), Amtsgericht (Kammer für Handelsfachen Glauchau), ev. Pfarrk., Realschule II. Ordn., höhere Web- u. Fabrikantenschule; bedeutender Fabrikort für Wolllwaren, Streichgarn- u. zahlreiche Bigognesspinnereien, Tuch- u. Buckstinfabr., 4 Eisengießereien, viele Maschinenfabr.; Fabr. für Papierhüllen u. Glacepapier, Seidenabfallspinnerei, Färberei, Ziegelbrennerei, Gasanstalt; die Wollspinnereien verarbeiten auf 150,000 Spindeln jährlich 70,000 Str. Schaf- und Baumwolle.

Werden an der Ruhr, St., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landtr. u. LG. Essen, I. an der Ruhr, 9 km v. Essen, 27 km v. Düsseldorf, 7590 (1816: 2444) Gw., davon 1811 Evang., 5694 Kath. u. 80 Juden; PTE (Linien Düsseldorf-Dortmund-Soest u. W.-Kupferdreh der Preuß. Staatseisenb.), Amtsgericht, Bergrevier, Handelskammer (zugleich für Kettwig), ev. u. kath. Pfarrk., Zuchtshaus; Wollspinnerei, Fabr. für Tuch (bedeutend), Papier, Filz, Goldleisten, Schläffer, Schulwaren etc.; Dampfmahlmühle, Bierbrauerei, Gasanstalt, in der Umgegend starker Steinkohlenbergbau; sehr kleine Feldmark. Die ehem. reichsfreie Benediktiner-Mönchsabtei ward 778 von Ludgerus gestiftet, 1803 säkularisiert, kam alsdann an Preußen, 1807 an Berg und 1815 abermals an Preußen.

— **f. S. j. b. b. n.**, Kr. Heydekrug im ostpreussischen RB. Gumbinnen.

Werdensfeld, f. Garmisch.

Werder an der Havel, St. (E 35 m), Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, LG. Potsdam, auf einer Insel in der Havel, 38 km v. Berlin, 4767 (1816: 978) Gw., davon 104 Kath. und 2 Juden; PTE (Linie Berlin-Magdeburg-Schöningen der Preuß. Staatseisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., sehr bedeutender Obst- (Kirschen) u. etwas Weinbau, Bierbrauerei, Kalt- u. Ziegelbrennerei, Gasanstalt, Fischerei, Schifffahrt. (A 6, Gärten 26 Mt.)

— **Df. das.**, Kr. Niederbarnim, AG. Alt-Landsberg, LG. Berlin II, P. Strausberg, 340 Gw., ev. Pfarrk. (A 19 Mt.)

— **Df. das.**, Kr. Jüterbog-Ludenwalde, AG. Potsdam, P. Jüterbog, 210 Gw., ev. Pfarrk.

— **Df. das.**, Kr. Ruppín, AG., LG. u. P. Neu-Ruppín, 400 Gw., ev. Pfarrk.

— **Df. u. Ritterg.**, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. T., LG. Greifswald, P. Siedenbollenthin, 360 Gw., ev. Pfarrk. (A 30 u. 32 Mt.)

— **Df. das.**, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P. Sagard, auf der Halbinsel Jasmund (Buchenwald Stub-nik).

— (Alt-), Df. das., RB. Rößlin, Kr. Kolberg-Rörlin, AG. Kolberg, LG. Rößlin, P. Kolberg, 290 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk.

Werder, Gut, Prov. Sachsen, RB., Kr. u. AG. Merseburg, LG. Halle a. S., P Merseburg, 30 Gw. (A 57, Wiesen 66 Mt.)

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Liebenburg, Amt u. AG. Bodenem, LG. Hildesheim, P Bodenem, an der Rette, 200 Gw., ev. Pfarrk.

Werdershausen, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Köthen, LG. Dessau, P Gröbzig, 348 Gw., Domäne, Braunkohlengrube.

Werdohl, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Altena, LG. Hagen i. Westf., an der Lenne, 9 km v. Altena, 1600 Gw., PTE (Linie Hagen-Beydorf der Preuß. Staatseisenb.), ev. u. kath. Pfarrk.; Eisen- u. Stahlhammerwerke, Messingplattenwalz- u. Puddlingswerke; Fabrication von Gußstahl, Walzdraht, gezogenem Draht, Messing- u. Kupferdraht, Drahtstiften, Sensen u. a. Eisenwaren, Nidel- u. Kupfermünzplättchen zc.; große Eisen- u. Stahlwarenhandlungen (A 16,5 Mt.); dazu Walzwerk Geveling; fast gegenüber Ruine Pungelicheid.

Werdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Wehlar, AG. Ehringshausen, LG. Limburg a. Lahn, P Wehlar, an der Dill, 897 Gw., Vorschufsverein, ev. Pfarrk., Eisenerzgrube. (A 19 Mt.)

Werdum, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Aurich, Amt u. AG. Ems, LG. Aurich, P Ems, in der Marsch, 200 Gw., ev. Pfarrk., Viehzucht.

Werenzhain, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Ludau, AG. Kirchhain i. N.-L., LG. Rottbus, P Kirchhain i. N.-L., 500 Gw. (A 19,5 Mt.)

Werenzhausen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, LG. Mülhausen i. Elß., P Dürmenach, an der Ill, 349 Gw., kath. Pfarrk.

Werkel, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Fricklar, AG. Gudensberg, LG. Kassel, P Fricklar, 514 Gw.

Werkleth, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. Barby, LG. Magdeburg, P Barby, an der Saale, 370 Gw., ev. Pfarrk. (A 72 Mt.)

Werk (RB. Arnsberg), St. (90 m), Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. Soest, LG. Dortmund, am Ursprung des Salzbachs, 14 km v. Soest, 4922 (1816: 2596) Gw., davon 322 Evang. u. 116 Juden; PTE (Linie Düsseldorf-Dortmund-Soest der Preuß. Staatseisenb.), Kreditbank, Amtsgericht, Amt, ev. u. 2 kath. Kirchen, Wallfahrtsort, Waisenhaus (v. Mellinsche Erziehungsanstalt); Strohpapierfabr., Bierbrauerei, Gasanstalt, Getreidehandel, Ackerbau. (A 52 Mt.); dazu die Salinen Neuwert und Höppe.

— Bauersch. daf., RB. Münster, Kr. Bielefeld, AG. Elde, LG. Münster, P Ennigerloh, 851 Gw.

— Bauersch., Lippe, AG. Salzuflen, LG. Detmold, P Schötmär, an der Werre, 1200 Gw.

Werlau, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, LG. Koblenz, P Sankt Goar, 787 Gw., ev. Pfarrk., Kupfer- u. Bleierzgrube. (A 43 Mt.)

Werle, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Grabow i. Medl., LG. Schwerin, P Grabow i. Medl., 219 Gw.

— f. Wiet in Mecklenburg.

Werleshausen, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, LG. Nordhausen, P Wahlhausen RB. Erf., an der Werra in schöner Gegend, 500 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 26 Mt.)

Werlte, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Meppen, Amt Hümmling, AG. Sögel, LG. Osnabrück, 26 km v. E. Vathen, 30 km v. E. Aloppeburg, 1198 Gw., PT, kath. Pfarrk.

Wermelskirchen, St., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Vennepe, LG. Elberfeld, 8 km v. Vennepe, 9463 Gw., davon 8480 Evang. u. 841 Kath.; PTE (Linie Vennepe-Opladen der Preuß. Staatseisenb.), Amtsgericht (Kammer für Handelsfachen Varmen), ev. u. kath. Pfarrk., Fabrication von Seidenband, Siamosen, Halbwollwaren, Plüsch, Lastering, Leder, Zeugschäften, Konfektionswaren, Eisen- u. Stahlwaren (Feilen, Hämmern) zc. (A 15 Mt.); W. ist seit 1873 Stadt.

Wermerichshausen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Riffingen, AG. Münnerstadt, LG. Schweinfurt, P Großwenlheim, 330 Gw., kath. Pfarrk.

Wernsdorf, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsb. Oschatz, AG. Mügeln, LG. Leipzig, 9 km süd-südwestl. v. E. Dahlen i. Sachs., 1813 Gw., PT, Vorschufsverein, ev. Pfarrkirche, Forstinspektion (Grimma), gleichnam. Oßdörf in Hubertusburg; nahebei viele Teiche u. der Hubertusburger Wald; unmittelbar dabei Schloß Hubertusburg (s. d.).

Wern, r. Nebenfluß des Maines im bayr. RB. Unterfranken, Mündung bei Wernfeld südöstl. v. Gemünden.

Wernberg, Flecken (E 377 m), bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Nabburg, LG. Amberg, unweit der Nab, 11 km v. Nabburg, 17 km v. Weiden, 598 Gw., PTE (E zu Oberlöblich an der Linie München-Regensburg-Hof der Bayr. Staatseisenb.), kath. Pfarrk., Schloß, Serpentinbruch.

Wernborn, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Obertaunus, Amt u. AG. Uffingen, LG. Wiesbaden, P Uffingen, 560 Gw.

Wernburg, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Siegenrüd, AG. Ranis, LG. Rudolstadt, P Börsned, 420 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 20 Mt.)

Werne, St. (51 m), Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Lüdighausen, LG. Münster, an der Lippe, 9 km v. E. Ramen, 16 km v. E. Mersb i. Westf., 2102 (1816: 1631) Gw., davon 28 Evang. u. 67 Juden; PT, Amtsgericht, kath. Pfarrk. (A 26 Mt.)

— Df. daf., RB. Arnsberg, Landdr. u. AG. Bochum, LG. Essen, P Langendreer, 4166 Gw., davon 3214 Evang. u. 933 Kath.; Steinkohlenbergbau, dabei die Zechen Vollmond u. Heinrich Gustav (A 72 Mt.); dazu Wernerheide.

Werned, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. LG. Schweinfurt, an der Wern, 3 km

v. E Weigolshausen, 1214 Ew., PT, Amtsgericht, Oßförs, lath. Pfarrr., Kreisirrenanstalt, Schloß mit schönem Garten.

Wernegitten, f. Wargitten.

Wernerheide, Ansiedelung zu Werne (f. d.) im Landkreis Bochum in Westfalen, 1000 Ew.

Wernersberg, Df., bayr. NB. Pfalz, BezirksA. Bergzabern, AG. Annweiler, LG. Landau i. Pf., P Annweiler, 593 Ew., lath. Pfarrr.

Wernersdorf, Df., Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., LG. Elbing, P Marienburg i. Westpr., an der Rogat im Großen Marienburger Werder, 560 Ew., Amtsb., ev. u. lath. Pfarrr. (A 25 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. Schweidnitz, AG. Zobten, LG. Schweidnitz, P Mörchelwitz, 400 Ew., Amtsb. (A 36 u. 38 Mt.)

— Df. das., NB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, LG. Ratibor, P Leobschütz, 6 km südsüd. v. Leobschütz, 390 Ew., E (Linie Ratibor-Leobschütz der Oberschlesischen Eisenb.), Amtsb. (A 41 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bollenhain, LG. Hirschberg i. Schl., P Merzdorf, am Bober, 1070 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., chemische Fabr. (A 13 u. 15 Mt.)

Wernersreuth, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen, LG. Weiden, P Waldsassen, 120 Ew., lath. Pfarrr.; Wallfahrtskirche Allerheiligen in gebirgiger Gegend.

Wernesgrün, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach i. Sachs., LG. Plauen i. B., P Rothentirchen i. Sachs., 819 Ew., Streichgarnspinnerei, Bierbrauerei.

Werneuchen, St., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Alt-Landsberg, LG. Berlin II, 13 km v. E Bernau, 1601 Ew., PT, ev. Pfarrr., Aderbau. (A 12 Mt.)

Wernfeld, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Vohr, AG. Gemünden i. Bay., LG. Würzburg, am Einfluß der Wern in den Main, 35 km v. Würzburg, 4 km v. Gemünden i. Bay., 649 Ew., PTE (Linien Würzburg-Münchshausen u. Schweinfurt-Gemünden der Bayr. Staats-eisenb.), lath. Pfarrr., Papiermühle.

Wernfels, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Schwabach, AG. Roth a. Rednitz, LG. Nürnberg, P Spalt, 280 Ew., Schloß.

Wernges, Df., Hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Lauterbach, LG. Gießen, P Lauterbach i. Hess., 271 Ew., ev. Pfarrr.

Wernigerode, Kreis, Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, bildet die Grafschaft W. (mit eignen Landesfarben und in mehrfacher Hinsicht mit eigener Verwaltung, Rezek vom 8. Jan. 1862, Harzforsten 11,000 ha) und umschließt neben einem Stück der Ebene die Hauptgruppe des Harzes, das Brockengebirge, und hat auf 278 qkm (5,96 QM.) 25,010 (1843: 17,884) Ew., davon 263 Kath. u. 26 Juden (90 Ew. auf 1 qkm): Bodenbenutzung: 37,6 Proz. Acker u. Gärten, 4,9 Wiesen, 3,4 Weiden, 50,0 Proz.

Holzungen (Reinertrag: ha 23, A 40 Mt.). Hauptort:

Wernigerode, St. (232 m), Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, LG. Halberstadt, am Harz u. an der Holzemme, 9 km v. Heudeber: Dannstedt, 8274 (1816: 3760) Ew., davon 82 Kath. u. 20 Juden; PTE (Linie Heudeber: Dannstedt-W. der Preuß. Staats-eisenb., im Bau nach Ilfenburg), Vorschubverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Gymnasium, viele Stiftungen, Rathaus; Fabrikation von Holzstoff, Schläuchen, Zigarren, Farbwaren, Kirsch- u. Himbeersaft; Gasanstalt, Dampfsägemühle, Holzhandel, Wasserleitung (A 34 Mt.). Unmittelbar bei W. Schloß-W. (250 Ew.) auf einem 260 m hohen Berg, des Grafen v. Stolberg-W., mit Bibliothek u. einem wildreichen Park; ferner die Dörfer Körschenrode (f. d.) und Hafferoode (f. d.) mit 1764 u. 2303 Ew. (mit diesen Orten W. 12,600 Ew.).

Wernikow, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock, LG. Neu-Kruppin, P Wittstock, 410 Ew., ev. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Werningerode, Df., Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. Nordhausen, AG. Bleicherode, LG. Nordhausen, P Groß-Bodungen, 520 Ew., ev. Pfarrr.

Werningshausen, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Lonna i. Gräfenlonna, LG. Gotha, am Einfluß der Gramme in die Schmale Gera u. unweit der Unstrut, 3 km südl. v. E Straußfurt, 933 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Werningsleben, Df., Prov. Sachsen, NB. Landtr., AG., LG. u. P Erfurt, 210 Ew., ev. Pfarrr.

Wernigrün, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Elsnitz, AG. Martneutkirchen, LG. Plauen i. B., P Martneutkirchen, 479 Ew.

Wernsbach, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. AG., LG. u. P Ansbach, 220 Ew., ev. Pfarrr.

Wernsdorf, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Veestow-Storkow, AG. Köpenick, LG. Berlin II, P Neu-Zittau, am Krossinsee zwischen großen Waldungen, 534 Ew.

Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Glauchau, LG. Zwickau, P Glauchau, unweit der Zwickauer Mulde, 919 Ew., ev. Pfarrr., Weberei.

— Df. das., Amtsh. Marienberg, AG. Pengersfeld i. Erzgeb., LG. Freiberg i. Sachs., P Forchheim i. Sachs., 525 Ew., Allodialgut.

Wernshausen, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Meiningen, AG. Wajungen, LG. Meiningen, an der Werra, 8 km nördl. v. Wajungen, 42 km v. Eisenach, 1067 Ew., PTE (Linie Eisenach-Lichtenfels der Werrabahn), ev. Pfarrr., Kammgarnspinnerei, Papiermaché- u. Holzstoff-fabr., Holzhandel.

Wernsberg, Df., Prov. Hessen-Rassau, NB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg NB. Kass., LG. Marburg, P Homberg NB. Kass., 4,5 km v. Homberg, 553 Ew., E (Linie Trenga-Weinefelde der Preuß. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr.

Werpeloh, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Meppen, Amt Hümmling, AG. Sögel, LG. Osnabrück, P Sögel, im Hümmling, 580 Ew.

Werra, r. Quellfluß der Weser, entspringt in 2 Quellbächen, der Rassen und Trocknen W., unweit Steinheid auf der südwestlichen Seite des Thüringer Waldes, durchfließt nach NW. das Meiningerische in einer Thalsenkung zwischen dem Thüringer Wald und der Rhön, umgeht von Bacha ab in nordöstlicher Richtung das äußerste Ende des Thüringer Waldes, wendet sich bei Mihla abermals nach NW. und fließt nun durch eine ziemlich großartige Landschaft (Werragebirge) bis Münden, wo aus dem Zusammenfluß der W. und Fulda die Weser (f. d.) entsteht. Die W., die im Altertum als der obere Lauf der Weser (Wisurracha) galt, ist 270 km lang, 72 km von Wannfried ab für kleine Fahrzeuge schiffbar; Wasserspiegel an der Quelle 600, bei Hildburghausen 360, bei Münden 120 m ü. M. Rechte Zuflüsse: die Schleuse, Hasel, Schmalkalde, Hörsel und Friede; linke: die Felde, Ulster und Wehre.

Werragebirge, ein mannigfach gegliedertes Bergland zu beiden Seiten der untern Werra in den Provinzen Hessen-Nassau, Sachsen u. Hannover, besteht größtenteils aus Buntsandstein, der hier und da von Muschelkalk überlagert ist, auf der l. Seite von Eschwege bis Wihnenhausen aber auch aus Zechstein; außerdem sind einige Basaltdurchbrüche vorhanden. Die einzelnen Teile führen besondere Namen. Im N. von der Werra bildet die Goburg (566 m) den südlichen Rand, aber zugleich auch den höchsten Teil der Platte des Eichsfelds; im S. von der Werra sind der Ringgau bei Netra mit der abseits liegenden Bohnenburg (512 m), der Schlierbacher Wald (482 m) bei Wannfried, der aus Basalt und Tertiär (Braunkohle) bestehende Meißner (f. d.), der höchste Punkt (749 m) der ganzen Landschaft, endlich der Kaufunger Wald mit dem Bilstein (640 m) zwischen Werra und Fulda vor ihrer Vereinigung.

Werre, l. Nebenfluß der Weser, entspringt in Lippe auf dem Teutoburger Wald südöstl. v. Detmold, mündet bei Rehme in Westfalen, ist 98 km lang und empfängt r. in Lippe die Vega und l. in Westfalen die Na und Elfe.

Wersabe, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Lehe, Amt u. AG. Hagen i. Bremischen, LG. Verden, P Sandstedt, 380 Ew., ev. Pfarrr.

Wersau, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim i. Hess., LG. Darmstadt, P Brensbach, im Odenwald an der Gersprenz, 758 Ew., ev. Pfarrr.

Werschau, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt, AG. u. LG. Limburg a. Lahn, P Niederbrechen, am Wörsbach, 460 Ew., lath. Pfarrr.

Werse, l. Nebenfluß der Ems im Münsterischen in Westfalen, entspringt nahe bei Bedum und mündet bei Hasenau.

Werse, Bauersch., Prov. Westfalen, RB.,

Landdr., AG., LG. u. P Münster i. Westf., an der Werse, 730 Ew.

Werßen, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, LG. Münster, P Westertappeln, an der Düte, 410 Ew., ev. Pfarrr. (A 24,5 Mt.)

Werßhofen, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, LG. Koblenz, P Adenau, 559 Ew., lath. Pfarrr. (A 6 Mt.)

Werßingawe, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, LG. Breslau, P Polgen, 280 Ew., Amtsb. (A 16,5 u. 19 Mt.)

Werßl, Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, LG. Königs, P Rujan i. Westpr., 420 Ew.

Werßmeningken, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Tilsit, P Roadjuthen. 526 Ew.

— (Groß-), Df. das., Kr. u. AG. Piltallen, LG. Insterburg, P Lasdehnen, 647 Ew. (A 9 Mt.)

Werße, Df., Prov. Westfalen, RB. u. Kr. Minden, AG. Dohnhausen, LG. Bielefeld, P Dohnhausen, 1062 Ew. (A 24,5 Mt.)

Werßen, Df., Rheinprovinz, RB. u. Landdr. Düsseldorf, AG. Gerresheim, LG. Düsseldorf, P Eller, 760 Ew. (A 40 Mt.)

Wertach, l. Nebenfluß des Lech im bayr. RB. Schwaben, entspringt nahe der Grenze von Vorarlberg (Tirol) in den Alpen, verläßt diese aber bald und mündet unterhalb Augsburg; Länge 135 km, Wasserspiegel bei Hinterjoch 996, an der Mündung 471 m; Zuflüsse: l. die Rinnach, r. die Gelnach, Gennach und Sintel (Singold).

Wertach, Fleden (898 m), bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Sonthofen, LG. Kempten, am Austritt der Wertach aus den Alpen, 18 km südöstl. v. E Kempten, 831 Ew., PT, lath. Pfarrr., Käsehandel.

Werth, Wigbold (Fleden), Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Borken, AG. Bocholt, LG. Münster, an der Alten Nffel, 8 km v. E Bocholt u. E Empel, 516 Ew., PT, ev. u. lath. Pfarrr. (A 25 Mt.)

— Df., Rheinprovinz, RB. u. Landdr. Aachen, AG. Stolberg i. Rh., LG. Aachen, P Eschweiler, 430 Ew.

Wertheim, St., bad. Kr. u. LG. Mosbach, in schöner Gegend am Einfluß der Tauber in den Main, 31 km v. Lauda, 37 km v. Lohr, 4567 (1852: 3392) Ew., davon 2814 Evang., 1564 Kath. u. 180 Juden; PTE (Linien-Lauda-W. der Bad. u. Lohr-W. der Bayr. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstlei, ev. u. lath. Pfarrr., Gymnasium, 2 fürstl. Löwensteinsche Schlösser, Maschinenfabr., Sägemühlen, Schifffahrt, Obst- u. Weinbau, besuchte Viehmärkte, Schlossruine, auf einem Berg. W. ehemals Hauptort der reichsunmittelbaren Grafschaft W., bildet jetzt eine Standesherrschaft des Fürsten von Löwenstein-W.-Freudenberg.

— Papierfabr. zu Hameln (f. d.).

Werther in Westfalen, St., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., LG. Bielefeld, am Teutoburger Wald, 12 km nord-

westl. v. E. Viefeld, 1827 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrl., Zigarren-, Kunstdüngerfabr., Flachsbau, Handel mit Schinken, Flachß u. Kleinen (A 46 Mt.)

Werther, f. Groß- u. Klein-Werther.

Wertherbruch, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, LG. Duisburg, P Werth, unweit der Düssel, 1156 Ew., ev. Pfarrl. (A 26 Mt.)

Wertingen, Bezirksamt, bayr. RB. Schwaben, reicht bis an die Donau und den Lech und hat auf 316 qkm (5,75 QM.) 18,280 Ew., davon 87 Evang. u. 409 Juden (58 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 46,9 Proz. Acker u. Gärten, 23,7 Wiesen, 24,8 Proz. Holzungen. Hauptort:

Wertingen, St. daf., LG. Augsburg, an der Zusam, 16 km westl. v. E. Meitingen, 16 km östl. v. E. Dillingen, 1878 (22 evang.) Ew., PT, Bezirksamt, Amtsgericht, lath. Pfarrl.; Treffen 8. Okt. 1805.

Wertlau, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Zerbst, LG. Dessau, P Köhler i. Anh., 228 Ew., ev. Pfarrl.

Werchau, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Osterode i. Hann., Amt Giesboldehausen, AG. Duderstadt, LG. Göttingen, P Duderstadt, 500 Ew.

Wersin (Groß-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Berleberg, LG. Neu-Ruppin, P Groß-Welle, 210 Ew., Brau-Lothengrube. (A 10 Mt.)

Weschheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Pfalzburg, LG. Zabern, P Pfalzburg, 270 Ew., lath. Pfarrl.

Weschnitz, r. Nebenfluß des Rheins in Hessen, entspringt dem Odenwald.

Wesela, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Borken i. Westf., LG. Münster, 8 km nördl. v. E. Borken-Gemen, 610 Ew., PT, lath. Pfarrl., Leinenzeugfabr. (A 24 Mt.); dabei Bauerschaft W. mit 900 Ew.

Wesel, St. u. starke Festung (E 27 m), Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Rees, LG. Duisburg, am Einfluß der Lippe in den Rhein, 27 km v. Oberhausen, 41 km v. Haltern, 20,593 (1816: 11,001) Ew., davon 9263 Evang., 11,056 Kath. u. 205 Juden; Stab der 28. Inf.-Brigade, 2 Bat. Nr. 56, 3 Bat. Nr. 57, 1. u. 2. Abteil. des Feldartillerie-Reg. Nr. 7, 1 Bat. Landw. Nr. 53; PTE (Linien Oberhausen-Emmerich u. Haltern-Benlo [Rheinbrücke] der Preuß. Staats- sowie Bortel-W. der Nordbrabantisch-Deutschen (Eisenb.)), Vorschußverein, Landratsamt für den Kreis Rees, Amtsgericht, Handelskammer, Hauptsteueramt, Eisenbahnbetriebsamt, Niederrhein. Güteraffekuranzgesellschaft; 3 ev. (darunter die Willibrod- u. Mathenalkirche) u. 2 lath. Kirchen, ev. Gymnasium nebst Realprogymnasium, ev. u. lath. Waisenhaus, Schauspielhaus, viele milde Stiftungen, städt. u. lath. Krankenhaus, Militär-lazarett, Rathhaus, Berliner Thor, hohe Giebelhäuser; Fabr. für Pianofortes, Kraken,

Draht u. Drahtstifte, Kunstwolle, Bleiplatten u. Bleiröhren, Tabak, Schokolade etc., Zuckerraffinerien, Ziegelbrennerei, große Buchdruckereien, Kortschneiderei, Dampfmühlen zu Mehl, Öl, Brettern u. Knochenmehl, Gasanstalt, Freihafen, Schiffsbrücke, Schifffahrt (Dampfschiffstation), Gemüsebau (Weißkohl), Handel mit Sauerkraut, Fischen (Salm), Käse etc., äußere Festungswerte Fort Blücher I. vom Rhein u. 4 detachierte Forts (A 45, Weiden 102 Mt.). W. war schon zur Zeit Karls d. Gr. vorhanden, erhielt 1241 Stadtrechte, führte 1540 die Reformation ein, gehörte zum Herzogtum Kleve und ward im 16. u. 17. Jahrh. öfters belagert; im 7jährigen Krieg war es ein Hauptstützpunkt der Franzosen, die es 1805 erhielten, aber nach harter Belagerung durch die Preußen 6. Mai 1814 an letztere verloren. Denkmäl der am 16. Sept. 1809 erschossenen 11 Offiziere des Schill'schen Freikorps.

Weselberg, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Birnmasens, AG. Waldfischbach, LG. Zweibrücken, P Waldfischbach, 366 Ew., lath. Pfarrl.

Weselitz, Domänenvorm., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr., AG., LG. u. P Prenzlau, 130 Ew. (A 32 Mt.)

Wesenberg, St., Mecklenburg-Strelitz, AG. u. LG. Neustrelitz, am südlichen Ende des Wablißes (Havlic), 14 km südwestl. v. E. Neustrelitz, 2058 (1810: 900) Ew., PT, Gerichtst., ev. Pfarrl., Wollspinnerei, Zementfabr.

— (Klein-), Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Stormarn, AG. Reinfeld, LG. Altona, P Reinfeld i. Holst., an der Trave, 220 Ew., ev. Pfarrl.

Wesendahl, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Alt-Landsberg, LG. Berlin II, P Strausberg, 260 Ew. (A 19 u. 16,5 Mt.)

Wesenitz, r. Nebenfluß der Elbe im Königreich Sachsen, entspringt südlich von Neukirch in der Lausitz auf dem Hohwald und mündet unterhalb Birna, aber auf entgegengesetzter Seite.

Wesenstedt, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Diepholz, Amt u. AG. Sulingen, LG. Verden, P Twistringen, 460 Ew.

Weier, einer von den 7 Hauptströmen im Deutschen Reich, entsteht bei Münden aus dem Zusammenfluß der Werra (s. d.) und Fulda (s. d.). Sie fließt fast bis Minden durch eine anmutige Berglandschaft, zunächst zwischen dem Reinhardts- und Sollinger Wald; mit dem Durchbruch in der Westfälischen Pforte (s. d.) geht sie in das Norddeutsche Tiefland. Mit vorherrschend nördlicher Richtung strömt sie an Bremen vorbei zur Nordsee, in die sie in 2 Mündungen (das Wurster r., das Fedderwarder Fahrwasser l.) zwischen den Watten tritt. Die Stromlänge beträgt 451 km, die kleinste Tiefe von Münden bis Hameln 0,8, von Hameln bis Bremen 1, alsdann abwärts bis Bremerhaven 2—5 und endlich bis zur Nordsee 7 m; die Schifffahrt wird auf der Strede Münden-Hamelu im Hochsommer oft sehr erschwert; der Wasserspiegel der W. liegt bei Münden 120, bei Minden 40 und bei Bremen

5 m ü. M.; die Breite des Stroms beträgt bei Münden 94, bei Bremen 220 m und an der Mündung 12 km. Die wichtigern Nebenflüsse der W. sind: r. die Aller, Lesum, Drepte, Lüne u. Geeste; l. die Diemel, Nethe, Emmer, Werre, Bassau, Aue, Ochtm und Hunte.

Weser (Weeje, Besdre), Fluß in der Rheinprovinz, fließt in Belgien zur Durthe.

Weseram, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg a. S., LG. Potsdam, 11 km nordöstl. v. E Brandenburg a. S., 501 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 18 Mt.)

Wesergebirge, eine Bergkette auf der rechten Seite der Weser zwischen Oldendorf (Verbindung mit dem Süntel) und Hausberge, mit der Passchenburg (352 m), den Lühdenen Klippen und dem Jakobsberg (181 m), letzterer an der Westfälischen Pforte.

Weserscharte, s. Westfälische Pforte.

Weslarn, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Kr. u. AG. Soest, LG. Dortmund, P Soest, 380 Ew., ev. Pfarrr. (A 46 Mt.)

Wespen, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Halbe, AG. Barby, LG. Magdeburg, P Barby, 350 Ew., ev. Pfarrr.

Wessleben, Fleden, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Norderdithmarschen, LG. Kiel, in der Marsch, 14,5 km v. Heide, 2694 Ew., PTE (Linie Heide-W. der Westholsteinschen Eisenb.), Volkshaus, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Zuderfabr., Viehzucht, Getreide- u. Viehhandel; Geburtsort des Dichters Friedrich Hebbel (1813–63).

Wesseling, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr., AG. u. LG. Bonn, am Rhein, 7 km östl. v. E Brühl, 1686 Ew., PT, lath. Pfarrr., Goldleisten-, Lederfabr., Dampfmahlmühle. (A 48 Mt.)

Wesselsdorf, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Tessin, LG. Rostock, P Tessin, 140 Ew.

Wesselsbüsch, Gut, Prov. Ostpreußen, RB., Landtr., AG., LG. u. P Königsberg i. Ostpr., 130 Ew.

— Ritterg. das., Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, LG. Braunsberg, P Ludwigsort, 180 Ew., Amtsb. (A 13 Mt.)

Wesseling, Fabrikort, Elbsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Saint Amand, LG. Mülhausen i. Els., in einem schönen Thal des Wasgenwalds an der Thur, 33 km v. Mülhausen i. Els., 3 km v. Saint Amand, 170 Ew., PTE (Linie Mülhausen-W. der Els.-Lothr. Eisenb.), Schloß, große Baumwollspinnerei nebst Weberei u. Kattundruckerei.

Wessin, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Krivitz, LG. Schwerin, P Krivitz, 155 Ew., ev. Pfarrr.

Wessingen, Df., Hohenzollern, OberA., AG., LG. u. P Hedingen, 470 Ew.

Wessitzell, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Friedberg i. Bay., LG. Augsburg, P Dasing, 100 Ew., lath. Pfarrr.

Weshlienen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, LG. Braunsberg, P Wolittwid, 170 Ew. (A 13 Mt.)

Wesling, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Starnberg, LG. München II, P Seefeld i. Bay., 200 Ew., lath. Pfarrr.

Weshlifen, Df., Prov. Westpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Danzig, P Groß-Plehnendorf, an der Weichsel, 644 Ew.

Weshmar, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB., Kr. u. AG. Merseburg, LG. Halle a. S., P Gröbers, 420 Ew., ev. Pfarrr. (A 52 u. 54 Mt.)

Weshnig, Df. u. Ritterg. das., Kr., AG., LG. u. P Torgau, 110 Ew., ev. Pfarrr. (Gut A 39 Mt.)

Wessobrunn, Df. (703 m), bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Weilheim, LG. München II, 10 km nordwestl. v. E Weilheim, 440 Ew., P, lath. Pfarrr., ehem. Benediktinerabtei (das Wessobrunner Gebet vor 814).

Wessola, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Myslowitz, LG. Beuthen i. Oberschl., P Brzezinka, 624 Ew., Steinkohlenbergbau (A 7,5 Mt.); dabei die Glashütte W., woselbst Ruhberg das Zinkmetall im Galmeei entdeckte und 1798 der erste Zinkofen in Schlesien angelegt wurde.

Wessolowen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Olekto, AG. Marggrabowa, LG. Lyd, P Duneiken, am Haasznensfluß, 110 Ew., Amtsb. (A 5,5 Mt.)

— (Groß-), Df. das., Kr. u. AG. Angerburg, LG. Lyd, P Perlsvalde, unweit des Nordburger Sees, 520 Ew. (A 11 Mt.)

Wessolowo, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau, LG. Thorn, P Montowo, 460 Ew., Amtsb.

Wessum, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Ahhaus, LG. Münster, 3 km nordwestl. v. E Ahhaus, 645 Ew., PT, lath. Pfarrr.; das Kirchspiel A 22 Mt.

Westbevern, Df. das., Landtr., AG. u. LG. Münster, an der Bever, 11 km nordnordöstl. v. Münster, 500 Ew., PTE (Linie Hamburg-Köln der Preuß. Staatsb.), lath. Pfarrr. (A 14 Mt.)

Westdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Aschersleben, LG. Halberstadt, P Aschersleben, an der Elbe, 470 Ew., ev. Pfarrr. (A 51 u. 57 Mt.)

Westedt, s. Hohen- u. Lütjenwestedt.

Westen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt, AG. u. LG. Verden, P Dörverden, an der Aller, 583 Ew., ev. Pfarrr.

Westenbrügge, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Neubukow, LG. Rostock, P Neubukow, 120 Ew., ev. Pfarrr., großes Herrenhaus mit lath. Kapelle.

Westend, Stadtteil von Charlottenburg (s. d.), PT u. E an der Berliner Stadt- u. Verbindungsbahn, 10 km v. E Friedrichstraße in Berlin.

Westendorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. u. Amt Fallingb., AG. Walsrode, LG. Verden, unweit der Böhme, 11 km südwestl. v. E Soltan, 380 Ew., PT.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Kaufbeuren, LG. Kempten, P Pforzen, 339 Ew., lath. Pfarrr.

Westendorf, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Wertingen, LG. Augsburg, P Nordendorf, an der Schmutter, 470 Ew., lath. Pfarrr.

Westenfeld, Df., Prov. Westfalen, RB., Kr., AG. u. LG. Arnberg, P Sundern, 170 Ew., Strohpapierfabr.

— Bauersch. das., Landkr. Bochum, AG. Wattenscheid, LG. Essen, P Höntrop, 1220 Ew., Steinkohlenbergbau. (A 50 Mt.)

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Hildburghausen, AG. Römhild, LG. Meiningen, P Römhild, 379 Ew., ev. Pfarrr.

Westerholz, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Paderborn, AG. Delbrück, LG. Paderborn, P Delbrück i. Westf., 1507 Ew., lath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Westensee, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Rendsburg, AG. Nortorf, LG. Kiel, P Voßelholm, in anmutiger Lage am Westensee (an der obern Eider), 240 Ew., ev. Pfarrr.

Westeraccum (Westeraktum), Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Aurich, Amt u. AG. Esens, LG. Aurich, P Dornumersiel, in der Marsch, 260 Ew., ev. Pfarrr.

Westeraccumersiel, Df. das., 250 Ew., kleiner Hafen an der Küste.

Westerbauer, Gem., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Hagen, AG. Haspe, LG. Hagen, P Haspe, 2870 (317 lath.) Ew., Eisengießerei, Eisen- u. Stahlwarenfabr. (A 21 Mt.); W. besteht aus vielen kleinen Ortschaften.

Westerbauerschaft, Bauersch. das., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, LG. Münster, P Ascheberg i. Westf., 480 Ew.

— Bauersch. das., Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, LG. Münster, P Ochtrup, 1020 Ew.

Westerbed, Bauersch. das., Kr. u. AG. Tecklenburg, LG. Münster, P Westerbekken, 689 Ew.

Westerberg, Glasfabr. zu Winzenburg.

Westerbrock, Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, LG. Kleve, P Straelen, 380 Ew. (A 27 Mt.)

Westerbur, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Aurich, Amt u. AG. Esens, LG. Aurich, P Dornumersiel, 140 Ew., ev. Pfarrr.

Westerburg, St., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberwesterwald, Amt u. AG. Rennerod, LG. Limburg a. Lahn, auf dem Westerwald, 18 km v. E Hadamar, 24 km v. E Burbach, 1272 Ew., PT (E im Bau an der Linie Limburg-Hachenburg der Preuß. Staats-eisenb.), OFörst., ev. Pfarrr., Schloß, Lein- u. Damastweberei, Gerberei, Braunkohlenbergbau; W., Stadt seit 1292, ist Hauptort der landesherlichen Grafschaft Leiningen-W.

— Domäne, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Halberstadt, AG. Ostermied RB. Magdeburg, LG. Halberstadt, P Dardesheim, 190 Ew. (A 48 Mt.)

Westerappeln, s. Westerbekken.

Westerelle, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Celle, LG. Lüneburg, P Celle, an der Fusc, südl. v. Celle, 964 Ew.

Westerdeichstrich, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Norderdithmarschen, AG. Wesselburen, LG. Kiel, P Büsum, 663 Ew.

Westerregeln, Df. u. Domäne, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Egeln, LG. Halberstadt, 4 km nordwestl. v. E Egeln, 2121 (184 lath.) Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., Braunkohlengrube, Gipsfabr. (A 54 u. 58 Mt.)

Westerende-Richloog, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Aurich, P Grosefehn, 240 Ew., ev. Pfarrr.

Westerengel, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. Sondershausen, AG. Greußen, LG. Erfurt, P Wassertshaleben, 501 Ew., ev. Pfarrr.

Westerenger, Bauersch., s. Enger.

Westererringen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Augsburg, AG. Schwabmünchen, LG. Augsburg, 11 km nördl. v. Buchloe, 170 Ew., PTE (Linie Pleinfeld-Augsburg-Buchloe der Bayr. Staats-eisenb.).

Westerfeld, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, LG. Münster, P Altenberge, 510 Ew.

Westerham, Df. (557 m), bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Rosenheim, AG. Aibling, LG. Traunstein, an der Mangfall, 13,5 km v. Holzkirchen, 240 Ew., PTE (Linie München-Holzkirchen-Rosenheim der Bayr. Staats-eisenb.).

Westerhausen am Harz, Df. u. Domäne, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Ufersleben, AG. Quedlinburg, LG. Halberstadt, 7,5 km westnordwestl. v. E Quedlinburg, 9 km südl. v. E Halberstadt, 2256 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrr., Gemüsebau. (A 32 u. 33 Mt.)

— bei Melle, Weiler, Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, LG. Osnabrück, Amt Grödenberg, P Osdendorf Kr. Melle, 5 km v. Melle, 30 Ew., E (Linie Vöhne-Rheine der Preuß. Staats-eisenb.).

Westerheim, Df., württ. Donaulreis, OberA. u. AG. Geislingen, LG. Ulm, P Wiesensteig, 1197 Ew., lath. Pfarrr., Viehzucht; dabei die Schertelshöhle in der Rauben Alb.

Westerhever, Ortschaft, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Eiderstedt, AG. Garding, LG. Flensburg, P Garding, in der Marsch unweit der Nordsee, 190 Ew., ev. Pfarrr., Viehzucht.

Westerhof, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Osterode a. Harz, LG. Göttingen, P Echte, 612 Ew., OFörst.

Westerholt in Ostfriesland, Df. das., Landdr. u. Kr. Aurich, Amt u. AG. Esens, LG. Aurich, 6,5 km südl. v. E Dornum i. Ostfriesl. (im Bau), 370 Ew., P, ev. Pfarrr.

— (Bj. Münster), Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Redlinghausen, AG. Buer i. Westf., LG. Münster, 9 km v. E Redlinghausen, 8 km v. E Buer i. Westf., 791 Ew., PT, lath. Pfarrr., Schloß, Ritterg., Tuchfabr., Dampfmahlmühle, Ziegelbrennerei. (A 31 Mt.)

Westerholzhausen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Dachau, LG. München II, P Indersdorf, 120 Ew., lath. Pfarrr.

Westerhusen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, LG. Aurich, P Emden, 220 Gw., ev. Pfarrt.

Westerhüsen an der Elbe, Df., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Budau, LG. Magdeburg, an der Elbe, 8 km südsüdöstl. v. Magdeburg, 2107 (68 lath.) Gw., PTE (Linie Magdeburg-Halle-Leipzig der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsbb., ev. Pfarrt., Zuder-, Pappen-, Glasfabr., Bichoriendarre. (A 40 Mt.)

Wester-Ihlienworth, f. Ihlienworth.

Westerkappeln, Wigbold (Flecken), Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, LG. Münster, 6 km nördl. v. E Belppe, 598 Gw., PT, Gerichtslag, Amt (Kappeln), ev. Pfarrt., Schweinezucht. (A 30 Mt.)

Westerland, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, AG. Tinnum, LG. Flensburg, auf Sylt und unweit der Nordsee, 779 Gw., PT, ev. Pfarrt., besuchtes Seebad (seit 1857).

Westerlinde, Df., Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, LG. Braunschweig, P Pichtenberg i. Braunschw., 206 Gw., ev. Pfarrt.

Westerloh, Df., Prov. Westfalen, NB. Minden, Kr. Paderborn, AG. Delbrück, LG. Paderborn, P Delbrück i. Westf., unweit der Ems, 1170 Gw. (A 9 Mt.)

Westerloog, f. Middelsz.

Westerloh, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Westerfede, LG. Oldenburg, P Westerfede, 426 Gw.

Westermarsch, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Emden, Amt u. AG. Norden, LG. Aurich, P Emden, 510 Gw.

Westermoordorf, Kol. das., Amt Norden, AG. Berum, LG. Aurich, P Hage i. Ostfriesl., 550 Gw.

Westernach, r. Nebenfluß der Donau in Württemberg, entsteht aus der Dirmach und Rottum und mündet 11 km oberhalb Ulm, beinahe Erzbach gegenüber.

Westernach, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Mindelheim, LG. Memmingen, P Stetten i. Bay., 260 Gw., lath. Pfarrt., Schloß.

Westerhausen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Künzelsau, LG. Hall a. R., P Schöndal i. Württ., 758 Gw., lath. Pfarrt.

Westerlotten, Df., Prov. Westfalen, NB. Arnsberg, Kr. u. AG. Lippstadt, LG. Paderborn, 6 km südöstl. v. E Lippstadt, 1251 Gw., P, Saline. (A 40 Mt.)

Westernohe, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Wiesbaden, Kr. Oberwesterwald, Amt u. AG. Rennerod, LG. Limburg a. Lahn, P Elsfoss, 529 Gw.

Westerode, Bauersch., Prov. Westfalen, NB., Landtr., AG. u. LG. Münster, P Greven, 708 Mt.

— Df., Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, AG. Harzburg, LG. Braunschweig, P Harzburg, 713 Gw.; dazu die Eisenhütte Mathildenhütte an der Radau.

Wester-Ohrstedt, f. Ohrstedt.

Westerrönsfeld, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Rendsburg, LG. Kiel, P Rendsburg, an der Eider, 450 Gw.

Westerseite, Df. zu Steinau, Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. u. AG. Otterndorf, LG. Stade, P Otterndorf, 500 Gw.

Westerfede, Df. das., Kr. Neuhaus, Amt u. AG. Osten, LG. Stade, P Babel, 730 Gw.

Westerfede, Flecken, Oldenburg, LG. Oldenburg, an einem Zufluß der Leda, 7 km v. E Scholt, 1253 Gw., PTE (Linie Scholt-W. der Oldenb. Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrt., Viehzucht. — Das Amt W. hat auf 452 qkm (8,30 QM.) 18,637 Gw. (41 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 21,6 Proz. Acker u. Gärten, 13,3 Wiesen, 49,9 Weiden, 8,7 Proz. Holzungen.

Westerfellen, Df., württ. Donaukreis, OberA., AG. u. LG. Ulm, an der Lene, 18 km nördl. v. Ulm, 459 Gw., PTE (Linie Bretten-Friedrichshafen der Württ. Staatsseisenb.), lath. Pfl.

Westerwald, der Teil des Schiefergebirges (f. d.) in weitester Bedeutung des Wortes, der auf der Ostseite des Rheins vom Rhein, von der Lahn und Sieg eingefast wird. Unter Hohen W. versteht man dagegen nur ein kleines, fast unbewaldetes Gebiet im N. von Rennerod, das von W. nach O. längs der Straße von Hachenburg nach Herborn eine Ausdehnung von 14 km und von S. nach N. längs der Straße von Rennerod nach Burbach eine solche von 9 km hat, meist zum Kreis Oberwesterwald, aber auch zum Distrikt des Regierungsbezirks Wiesbaden gehört, dann noch in die Südspitze von Westfalen und in die Südostende des Kreises Altentirchen von der Rheinprovinz hineingreift. Dieses Gebiet hat eine durchschnittliche Höhe von 600 m mit geringer Gipfelbildung; denn die höchsten Punkte: der Saalberg südl. v. Neulirch und nahe dem Kreuzungspunkt beider Straßen, der Fuchslauten südöstl. v. Willingen und östl. von jenem Kreuzungspunkt sowie der Stegskopf im Kreis Altentirchen hart an der Grenze, haben nur eine Höhe von 654,5, 657 und 655 m. Diese hohe Landschaft fällt gegen N. und O. zu den zahlreichen Flußläufen sehr steil ab; nur im NO. auf der Grenze der Flußgebiete der Sieg und Lahn bleibt eine ziemlich hohe Verbindung mit dem Hauptteil des Sauerländischen Gebirges bestehen. Sonst dacht sich der hohe W. sehr allmählich ab; im SO. bildet der Knoten (604 m) nördl. v. Mengerskirchen einen merkwürdigen Abstieg zum Dörschen Arborn, während weit im SW. auf der langsam abfallenden Fläche sich die ganz bewaldete Vergregion des Montabaurer Waldes (546 m) erhebt und noch weiter gegen W. und hart am Rhein das vulkanische Siebengebirge (f. d.) den Schlußstein der ganzen Verglandschaft überhaupt bildet. Geognostisch zerfällt der ganze W. in 3 Gebiete. Im W. von der Linie Diez-Montabaur-Hachenburg-Burbach sind die Koblenzschichten (Unterdevon), außerordentlich reich an Eisenerzen, das herrschende Gestein, das von zahlreichen Basalten, am meisten in der Nähe des Siebengebirges, durchbrochen ist, und in dem nordwestlich von Montabaur gelegene Tertiärbeden mit vorzüglichem Thon (f. Rannenbäderland) eingelagert sind. Im O. stößt an dieses Gebiet

ein Tertiärbeden (Oligocän), reich an Basalten und Braunkohlenlagern, zwischen der Wiehquelle im W. und den Städten Driedorf und Weilburg im D., zwischen dem hohen W. (meist dazu gehörig) im N. und Hadamar im S. Das dritte geognostische Gebiet endlich erstreckt sich von Dillenburg längs der Dill und der Lahn bis Diez abwärts. Hier herrscht eine große Abwechselung zwischen Oberdevon, Melaphyr, Kohlentuff zc., welche Gesteine im Beden von Limburg zu beiden Seiten der Lahn auch häufig von Diluvialschichten bedeckt sind; auch hier gibt es reiche Lager von Eisenerzen, an der Lahn auch solche von Manganerzen. Der W. ist im allgemeinen reich bewaldet, auf der Höhe rau; über 480 m gedeihen nur noch Gerste, Hafer und Kartoffeln. Die geschützten Thäler sind reich an Obst, der Weinbau beginnt an der untern Lahn. Vorzüglich bedeutend für die ganze Landschaft ist jedoch die Rindviehzucht.

Westermanna, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt u. AG. Otterndorf, VG. Stade, 12 km südwestl. v. E. Otterndorf, 620 Gw., PT, ev. Pfarrr.

Westermünde, Df. daf., Landdr. Lüneburg, Kr. u. AG. Ilzen, VG. Lüneburg, Amt Oldenstadt, P. Ilzen, 240 Gw., Mergellager.

Westermünde, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Rietberg, VG. Bielefeld, P. Berl., 1169 Gw. (A 13 Mt.)

Westermisch, Teil von Thedinghausen (s. d.).

Westfalen, preuß. Provinz, 20,200 qkm (366,97 QM.) groß, ward 1815 aus einer Anzahl von kleinen Staaten gebildet, unter denen sich die Grafschaften Marl und Ravensberg als älteste brandenburgische Besitzungen, die Bistümer Münster, Minden und Paderborn, die Abteien Herford und Korvey, das zum Erzbistum Köln gehörige Herzogtum W., die Grafschaften Tecklenburg, Lingen, Steinfurt, Reddinghausen, Wittgenstein, Rietberg, das Fürstentum Siegen, die freie Reichsstadt Dortmund zc. befanden. Die eine Hälfte der Provinz besteht aus Bergland und zwar aus Teilen des Schiefergebirges, dem Sauerländischen Gebirge (Kahle Astenberg höchster Gipfel der Provinz, 842 m) mit der Haar und einem Teil des Ruhrkohlengebirges im Regierungsbezirk Arnberg, dem Teutoburger Walde, der Egge, dem Weser- und Wiehengebirge im Regierungsbezirk Minden (vom Teutoburger Wald Ausläufer im Regierungsbezirk Münster nebst dem Steinkohlengebirge von Ibbenbüren). Das Tiefland reicht im NO. bis an das Wiehengebirge (daselbst große Moore); es füllt den Raum zwischen diesem Gebirge und dem Teutoburger Wald aus und schiebt sich endlich als großer Busen (Münstersches Tiefland mit zahlreichen Hügelgruppen [Schöppinger, Baumberge]) zwischen dem Teutoburger Wald und dem südlichen Hochland bis zur Quellregion der Ems und Lippe ein; in letzterm Gebiet gibt es große Sennestriche (s. Senne), Sand- und Sumpfläachen, nach der Grundsteuerregulierung als magere Weiden bezeichnet, im D. im Quellgebiet der Lippe und Ems und längs des Teuto-

burger Waldes und im W. zwischen Dorsten und Rheine, aber auch sehr fruchtbare Landschaften im S. zwischen Lippe und der Haar (Hellweg, Soester Börde). Auf den höhern Teilen des Schiefergebirges leidet die Landwirtschaft bereits durch die Ungunst des Klimas. Die wichtigsten Flüsse sind: die Weser mit Diemel und Werre, die Ems mit Werse, die Bechte, Dinkel, Bertel, die Lippe mit Stever, die Emscher, die Ruhr mit Möhne, Lenne und Volme, die Sieg, Lahn und Eder. Die durchschnittliche Jahreswärme beträgt in den Tiefländern 7—7½°, auf den höchsten Bergländern 5°. Von der Gesamtfläche entfallen 42,0 Proz. auf Acker und Gärten, 7,7 auf Wiesen, 17,2 auf Weiden, 27,9 Proz. auf Holzungen (Reinertrag: ha 15,5, A 23,5 Mt.). Nach der Viehzählung von 1873 gab es 118,073 Pferde, 567,975 Stück Rindvieh, 484,151 Schafe, 251,840 Schweine und 171,243 Ziegen. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen lieferten 1880: 14,871,029 Ton. Steinkohlen, 943,472 T. Eisenerze, 32,081 T. Zinkerze, 44,761 T. Kupfererze, 100,056 T. Schwefellies, 23,919 T. Kochsalz, 1200 T. schwefelsaures Kali, 10,384 T. Glaubersalz, 14,070 T. Schwefelsäure, 599,493 T. Roheisen, 10,968 T. Zink, 2680 T. Blei, 1846 T. Kupfer zc. Die Steinkohlen werden vorzüglich im Ruhrkohlengebirge, dann auch bei Ibbenbüren zc., die Eisenerze im S., meist im Siegenschen, gewonnen. Nach der Volkszählung von 1880 hatte W. 2,043,442 (1816: 1,066,270) Gw., davon 949,633 Evang., 1,070,212 Kath. und 18,810 Juden (101 Gw. auf 1 qkm). Die Gewerbezahl von 1875 ergab 138,649 Betriebe mit 352,473 in denselben beschäftigten Personen, darunter 97,610 Personen beim Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen (die Kreise Land-Bochum 40,073, Land-Dortmund 19,755, Siegen 7615, Hagen 5134), 35,083 bei der Metallverarbeitung (die Kreise Hagen 8493, Altena 7238, Iserlohn 5209), 13,872 bei der Fabrication von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten u. Apparaten, 36,637 bei der Textilindustrie (die Kreise Bielefeld 9499, Steinfurt 4840), 20,746 bei der Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe, 30,551 bei der Industrie der Nahrungs- und Genussmittel, 41,677 bei der Bekleidungs- und Reinigung, 21,859 bei den Bau-, 22,805 Personen bei den Handelsgewerben. Unter den Bildungsanstalten sind 1 Akademie (Universität), 20 Gymnasien, 2 Progymnasien, 10 Realgymnasien, 5 Realprogymnasien, 6 Schullehrerfeminare zc. Die Provinz (Hauptstadt Münster) zerfällt in 3 Regierungsbezirke: Münster mit 11, Minden mit 11 und Arnberg mit 16 Kreisen; unter den Kreisen sind 4 Stadtkreise. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bildet die Provinz mit den 5 Kreisen Land- und Stadt-Essen, Duisburg, Mülheim a. Ruhr und Rees von der Rheinprovinz sowie mit den lippeischen Enklaven den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm (s. d.); in militärischer Hinsicht gehört der größere Teil von W. zu dem Bezirk des 7. Armee-corps, die Kreise Prilon, Meschede, Arnberg, Altena, Elpe,

Siegen und Wittgenstein aber zu dem des 11. Armee Corps.

Westfalia, Eisenhütte zu Altlünen (s. d.).

Westfälische Pforte (Weserscharte, Porta Westfalica), der Durchbruch der Weser durch die unterste Gebirgsreihe oberhalb Minden, r. der Jakobsberg (181 m) vom Weser-, l. der Wittelsberg (282 m) vom Wiehengebirge.

Wesfeld, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., Amt u. AG. Alfeld, LG. Hildesheim, P. Alfeld a. Leine, 410 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Meschede, AG. Fredeburg, LG. Arnberg, P. Oberkirchen i. Westf., 440 Ew.

Westgartshausen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Krailsheim, LG. Hall a. R., P. Krailsheim, 127 Ew., ev. Pfarrk.; östl. die Krailsheimer Haardt.

Westgrenzen, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. Sondershausen, AG. Greußen, LG. Erfurt, P. Greußen, 583 Ew., ev. Pfarrk.

Westhalten, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelßaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Rufach, LG. Kolmar i. Elß., P. Rufach, am Rotbach im Wasgenwald, 1011 Ew., kath. Pfarrk., Obstbau.

Westhausen, Df., Prov. Sachsen, RB. Greifurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, LG. Nordhausen, P. Heiligenstadt, 614 Ew.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. LG. Ellwangen, 5 km östl. v. Goldshöhe, 825 E., PTE (Linie Kannstatt-Nördlingen der Württ. Staatsseisenb.), kath. Pfarrk.

— Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelßaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Bensfeld, LG. Straßburg i. Elß., P. Bensfeld, an der Scher, 1241 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr., AG. u. LG. Zabern, Kant. Maursmünster, P. Waffelnheim, 369 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Hildburghausen, AG. Heldburg, LG. Meiningen, P. Streusdorf, 596 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachsen-Gotha, LandratsA., AG., LG. u. P. Gotha, an der Nesse, 357 Ew., ev. Pfarrk.

Westhavelland, Kreis, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, im S. und W. die Havel, in der Mitte das Havelländische Luch mit dem Hauptkanal, im N. der Rhin, hat auf 1209 qkm (21,93 QM.) 53,509 (1819: 28,087) Ew., davon 604 Kath. und 116 Juden (44 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung mit Stadt Brandenburg: 37,0 Proz. Ader und Gärten, 23,2 Wiesen, 11,8 Weiden, 19,7 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9, A 12 Mt.). Landratsamt in Rathenow.

Westheeren, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. Tangermünde, LG. Stendal, P. Tangermünde, 270 Ew. (A 25 Mt.)

Westheim in Westfalen, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Büren, AG. Warburg, LG. Paderborn, an der Diemel, 10 km v. Scherfede, 962 Ew., PTE (Linie Bebra-Kassel-

Schwerte der Preuß. Staatsseisenb.), kath. Pfarrk., Papierfabr. (A 21,5 Mt.)

Westheim, in der Pfalz, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Germersheim, LG. Landau i. Pf., P. Lingenfeld, 4 km v. Germersheim, 787 Ew., E (Linie Germersheim-Saarbrücken der Pfalz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Gemüsebau (Kraut).

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Gunzenhausen, AG. Seidenheim i. Bay., LG. Ansbach, P. Wassertrüdingen, 728 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., BezirksA. Uffenheim, AG. Windsheim, LG. Fürth i. Bay., P. Windsheim, 350 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Hammelburg, LG. Schweinfurt, P. Hammelburg, an der Fränkischen Saale, 528 Ew.

— bei **Hahsfurt**, Df. das., BezirksA. u. AG. Hahsfurt, LG. Schweinfurt, 8 km südl. v. E Hahsfurt, 764 Ew., P. Vorkühverein, ev. u. kath. Pfarrk.

— Df. das., BezirksA. u. AG. Ritzingen, LG. Würzburg, P. Ritzingen, 241 Ew., ev. Pfarrk.

— in **Schwaben**, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Augsburg, 7 km westnordwestl. v. Augsburg, 290 Ew., PTE (Linie Ulm-Augsburg-München der Bayr. Staatsseisenb.), Schloß.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG., LG. u. P. Hall a. R., am Kocher, 629 Ew., ev. Pfarrk., Flachs- u. Wergspinnerei.

Westhofen in Westfalen, St., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landdr. Dortmund, AG. Schwerte, LG. Hagen i. Westf., an der Ruhr, 4 km v. Schwerte, 1499 Ew., PTE (Linie Aachen-Düsseldorf-Holzminden der Preuß. Staatsseisenb.), Amt, ev. Pfarrk., Glodengießerei, Steinbrüche (A 36 Mt.); schöne Landschaft an der Ruhr (Synburg), Haus Hussen fast der Lenemündung gegenüber.

— im **Elßaß**, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelßaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Waffelnheim, LG. Zabern, am Wasgenwald, 4 km westl. v. E Kirchheim b. Molsheim, 1913 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Wein- u. Rirschenbau; dabei Schloß Rosenburg; W. gehörte bis zur Revolution zu Hessen-Darmstadt.

— in **Hessen**, Fleden, hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Osthofen, LG. Mainz, am Altbach, 6 km westl. v. E Osthofen, 4 km v. E Gundersheim, 1740 Ew., Kreditverein, ev. u. kath. Pfarrk., Weinbau, Ziegelbrennerei.

Westhoven, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Mülheim a. Rhein, LG. Köln, P. Zündorf, am Rhein, 490 Ew.

Westid, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Hamm, AG. Ramen, LG. Dortmund, P. Ramen, 680 Ew.

Westig, Df. das., Kr. u. AG. Iserlohn, LG. Hagen i. Westf., an einem Bach, 878 Ew., Kupfer-, Messing- und Eisendrahtseinzieherei, Papierfabr. (A 28 Mt.)

Westilber, s. Silber.

Westkirchen, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, LG. Münster, 10

km nördl. v. E. Vedum-Gnnigerloh, 12 km v. E. Elde, 240 Gw., PT, kath. Pfarrl., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen. (A 15,5 Mt.)

Westönnen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Kr. Soest, AG. Werl, LG. Dortmund, 3 km v. E. Ostönnen, 4 km v. E. Werl, 1100 Gw., P, kath. Pfarrl., Bierbrauerei. (A 49 Mt.)

Westphalen (Deutsch-), Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwef, LG. Graudenz, P Gruppe, an der Weichsel, 300 Gw., Amtsb. (A 20,5 Mt.)

Westpreußen, preuß. Provinz, an der Ostsee (Landspitze Rixhöft, Halbinsel Gela oder Puhiger Nehrung), dem Frischen Haff und der Weichsel im Norddeutschen Tiefland gelegen, 25,503 qkm (463,19 QM.) groß, wird von dem Norddeutschen Landrücken durchzogen, der im W. von der Weichsel mit seinem höchsten Teil im Reich überhaupt (Plateau von Karthaus mit dem 331 m h. Turmberg) sich der Ostsee nähert und mit seinen Rändern und Ausläufern dieselbe trifft, dagegen im O. von der Weichsel mehr südlich in großer Breite zieht, im SO. bei Löbau an der Grenze zu einer bedeutenden Höhe sich entwickelt, die ihren Kulminationspunkt (Kernsdorfer Höhe 313 m) aber erst in Ostpreußen erreicht. Ein für sich bestehendes Hochland auf der Ostgrenze ist noch das von Trunz (201 m) östl. von Elbing. Im S. vom Plateau von Karthaus breitet sich an der Brahe und dem Schwarzwasser eine weite, mit Riejern (Tuchelsche Heide) bestandene, teilweise versumpfte (Rieselfwiesen) Ebene, gleichsam eingebettet zwischen jenem Hochland und dem Pommerschen Höhenzug im N. und einer Reihe von Höhen (zuweilen über 200 m hoch) im S., die sich bis nach Posen hineinziehen, aus. Diese weite Ebene dacht sich von 130 m in der Gegend der Brabesen (nördl. von Konik) langsam bis zu 90 m gegen das Weichselthal nach SO. zu ab. Zwischen den Hügelmassen der Provinz liegen, tief eingebettet, die Niederungen an der Weichsel, bis zur Stromteilung an der Montauer Spitze abwärts nur 6—8, darauf in den Weichselwerdern bis über 50 km breit, außerordentlich fruchtbares Land umschließend, dem auf der Höhe nur das alte Kulmerland ziemlich nahekommt, während sonst die Bodenfruchtbarkeit, namentlich auf den Höhen im W. von der Weichsel und ganz im SO. bei Löbau, nur gering, von Baldenburg bis Karthaus sogar sehr gering ist. Der Hauptfluß ist die Weichsel, zu deren Gebiet die Drewenz, Ossa, Liebe, der Elbing, die Tiege, Brahe, das Schwarzwasser, die Montau, Ferse und die Mottlau mit der Radaune gehören; zur Nehe (Odergebiet) fließt die Raddow; ein kleiner Küstenfluß ist die Rheda, sonst entspringen hier noch die Veba und Stolpe. Nennenswerte Kanäle sind der Weichsel-Kogatlanal an der Montauer Spitze und der Weichsel-Haffkanal als Verbindungsstraße zwischen Danzig und Elbing. Die Seen sind zahlreich; im O. von der Weichsel gibt es deren auf der ostpreuß. Grenze im System des Elbing-Oberläu-

bischen Kanals (Gejerich-, Draußensee); im W. von der Weichsel sind sie vorzüglich in nicht zu großer Entfernung von der pommerschen Grenze anzutreffen: der Groß-Pöttinsee im Kreis Deutsch-Krone, der Zietener, Müslendorfer See u. a. an der Brahe, der Wdzydzensee am Schwarzwasser, der Radaunensee an der Radaune, der Zarnowitzer See ganz im N. Die jährliche Durchschnittswärme zeigt ihre Extreme zu Danzig (6,5) und Schönberg am Turmberg (5,1° R.). Von der Gesamtfläche entfallen 54,2 Proz. auf Acker und Gärten, 7,0 auf Wiesen, 10,8 auf Weiden, 21,2 Proz. auf Holzungen (Reinertrag: ha 7,5, A 11 Mt.). Nach der Viehzählung von 1873 waren vorhanden: 191,032 Pferde, 430,406 Stück Rindvieh, 1,806,056 Schafe, 241,073 Schweine, 41,310 Ziegen. Nach der Volkszählung von 1880 hatte W. 1,405,898 (1816: 571,081) Gw., davon 682,735 Evang. (10,600 Mennoniten), 693,719 Kath. und 26,547 Juden (490,000 Polen; 55 Gw. auf 1 qkm). Die Gewerbezahl von 1875 ergab für W. 57,264 Betriebe mit 95,853 in denselben beschäftigten Personen, darunter 6630 Personen bei der Metallverarbeitung, 6074 bei der Fabrication von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten, 8010 bei der Industrie der Holz- und Schnitzstoffe, 11,399 bei der Bereitung von Nahrungs- und Genußmitteln, 22,821 bei der Bekleidung und Reinigung, 7746 bei den Bau- und 12,689 bei den Handelsgewerben. Die wichtigsten Seehandelsstädte sind Danzig und Elbing. Unter den Bildungsanstalten sind 12 Gymnasien, 3 Progymnasien, 4 Realgymnasien, 6 Realprogymnasien, 6 Schullehrereminare u. Die Provinz (Hauptstadt Danzig) zerfällt in die Regierungsbezirke Danzig mit 9 und Marienwerder mit 14 Kreisen. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bildet W. mit Ausnahme des Kreises Deutsch-Krone den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder (s. d.); in militärischer Hinsicht gehören die Kreise, die ganz auf der westl. Weichselseite liegen, zum Bezirk des 2., die übrigen zu dem des 1. Armeekorps.

Westprignitz, Kreis, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, längs der Elbe, die daselbst die Havel und Stepenitz empfängt, hat reiche Braunkohlenlager und auf 1463 qkm (26,58 QM.) 72,956 (1819: 41,000) Gw., davon 725 Kath. und 237 Juden (50 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 50,2 Proz. Acker und Gärten, 13,0 Wiesen, 9,4 Weiden, 21,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 14, A 15,5 Mt.). Landratsamt in Perleberg.

Westhaudersehn, Moor- und Fehnkolonie, Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. u. AG. Veer, LG. Aurich, Amt Stidhausen, Kanalverbindung mit der Veda (Haudersehnkanäle 98 km lang, 1,4 m tief), 12 km östl. v. E. Ithrove, 12 km v. E. Stidhausen, 2747 Gw., davon 2045 Evang. u. 674 Kath.; PT, ev. u. kath. Pfarrl., Torfstich, Schifffahrt; W. ward 1769 begründet; im S. große Moore.

Westrum, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Jever,

LG. Eldenburg, P Waddewarden, 146 Ew., ev. Pfarrr.

Westrup, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. Rahden, LG. Bielefeld, P Wehden, 503 Ew. (A 20,5 Mt.)

Weststernberg, Kreis, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, im O. von der Oder, hat auf 1142 qkm (20,73 QM.) 45,571 (mit Oststernberg 1843: 72,432) Ew., davon 364 Kath. u. 178 Juden (40 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 50,8 Proz. Acker u. Gärten, 4,7 Wiesen, 4,6 Weiden, 34,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9, A 11,5 Mt.). Landratsamt in Drossen.

Westswine, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Ulfedom=Wollin, AG. Swinemünde, LG. Stettin, P Swinemünde, an der Swine u. südl. bei Swinemünde, 1247 Ew.

Westtinnen, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hamm, LG. Dortmund, P Rhynern, 530 Ew. (A 28,5 Mt.)

Westuffeln, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Grebenstein, LG. Kassel, P Grebenstein, 702 Ew., ev. Pfarrr.

Westum, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, LG. Münster, P Emsdetten, 947 Ew.

— Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig, LG. Koblenz, P Sinzig, 624 Ew., kath. Pfarrr., Weinbau. (A 27 Mt.)

Wesuwe, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr., Amt u. AG. Meppen, LG. Osnabrück, P Meppen, unweit der Ems, 703 Ew., kath. Pfarrr.

Weseningken, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. Wischwill, LG. Tilsit, P Willischken, unweit der Memel u. der Jura, 210 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

Westfallen, OFörst. daf., Kr. u. AG. Pilsallen, LG. Insterburg, P Lasdinehlen, Amtsb.

Weterik, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, LG. Magdeburg, P Gardelegen, 220 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 11 Mt.)

Wethau, Df. daf., RB. Merseburg, Kr., AG., LG. u. P Raumburg a. S., 490 Ew.

Wethen, Df., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, LG. Kassel, P Rhoden, 459 Ew., ev. Pfarrr.

Wetschen, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Diepholz, LG. Osnabrück, P Diepholz, 470 Ew.

Wettaburg, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr., AG. u. LG. Naumburg a. S., P Stößen, 120 Ew., ev. Pfarrr.

Wettbergen, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Wennigsen, LG. Hannover, P Hannover=Linden, 500 Ew., ev. Pfarrr.

Wette, f. Deutsch=Wette.

— (Polnisch=), Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Reife, P Deutsch-Wette, an der Biele, 715 Ew., Amtsb., kath. Pfarrr. (A 24,5 Mt.)

Wetteborn, Df., Prov. Hannover, Landdr.

Hildesheim, Kr. Marienburg i. H., Amt u. AG. Alfeld, LG. Hildesheim, P Freden, 360 Ew., ev. Pfarrr.

Wettelbrunn, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Stausen, LG. Freiburg i. Br., P Stausen, 310 Ew., kath. Pfarrr.

Wettelbork, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, LG. Trier, P Schöndeden, 350 Ew., kath. Pfarrr. (A 9 Mt.)

Wettelroda, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, LG. Nordhausen, P Sangerhausen, 699 Ew.

Wettelsheim, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bay., LG. Ansbach, unweit der Altmühl, 4 km v. Treuchtlingen, 727 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen=Würzburg der Bayr. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Gipsmühlen.

Wetten, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, LG. Kleve, P Revelaer, an der Niers, 330 Ew., kath. Pfarrr. (A 33 Mt.)

Wettenhausen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Günzburg, AG. Burgau, LG. Augsburg, P Burgau, an der Ramlach, 601 Ew., kath. Pfarrr., ehem. Chorherrenstift.

Wetter, r. Zufluß der Nidda in der hess. Prov. Oberhessen, entspringt östl. v. Laubach am Vogelsberg und mündet bei Kissenheim; nach derselben wird die fruchtbare Thallandschaft bei Friedberg i. Hess. die Wetterau genannt.

Wetter RB. Kassel, St. (222 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. LG. Marburg, an der Wetttschaft, 8 km nordwestl. v. E. Rölbe, 15 km v. E. Marburg, 1180 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr., ev. Fräuleinstift im ehem. Kloster, Papierfabr.; W. hatte früher eine berühmte Ritterschule, von Elisabeth v. Brüd gegründet.

— an der Ruhr, Df. u. Freiheit (90 m), Prov. Westfalen, Kr., AG. u. LG. Hagen i. Westf., an der Ruhr, 8 km v. Hagen, 4150 Ew., davon 3145 Evang. u. 961 Kath.; PTE (Linie Hagen=Dortmund der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Eisengießereien nebst Maschinenfabr. u. Ketten schmiedereien, Puddlings- u. Walzwerke, Dampfhammerwerk, Papier-, Gasfabr., Steinbrüche. (A 39 Mt.)

Wetterau, f. Wetter (Fluß).

Wetterburg, Df., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, LG. Kassel, P Arolsen, an der Twiste, 442 Ew., ev. Pfarrr., Schloß, Maschinenfabr.

Wetterfeld, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Roding, LG. Regensburg, P Pöfing, am Regen, 320 Ew., Schloß, Burgruine.

— Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Scholten, AG. Laubach, LG. Gießen, P Laubach, an der Wetter, 513 Ew., ev. Pfarrr.

Wettersteingebirge, die bedeutendste Gebirgskette in den Bayerischen Alpen, zugleich die großartigste im Reich, erstreckt sich von Mittenwald an der Isar nach W. auf der Grenze von Bayern und Tirol; in derselben der Wetterstein (2425), die Dreithornspitze (2692), die Scharnitzspitze

(2682), der Hochwanner (2728), der Wetterjochroffen (2872), der Schneefernerkopf (2852) und der höchste Berg im Reich, die Zugspitze (2974 m). Nach N. entströmt der Kette die Partnach (zur Loisach); am Schneefernerkopf entwickelt sich der ansehnliche Schneeferner (Gletscher).

Wetterzeube, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. u. AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., P. Krossen a. Elster, an der Weißen Elster, 10,5 km v. Zeitz, 140 Gw., E (Linie Leipzig-Giechicht der Preuß. Staatsseisenb.).

Wettesingen, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Voltmarlen, LG. Kassel, P. Warburg, 760 Gw., ev. Pfarrr.

Wettin, St., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Saalkreis, LG. Halle a. S., an der Saale, 9 km v. E. Nauendorf, 3230 (1816: 2554) Gw., davon 16 Kath.; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Bichoriensfabr., Schifffahrt, nahebei Steinfohlenbergbau (A 28 Mt.); dabei Domäne W. (50 Gw.) mit Bergschloß, einst Residenz der Grafen von Wettin, Amtsbb. (A 29 Mt.).

Wettmar, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Celle, Amt u. AG. Burgwedel, LG. Hannover, P. Burgwedel, 687 Gw., ev. Pfarrr.

Wettmershagen, Df. daf., Kr., Amt u. AG. Gifhorn, LG. Hildesheim, P. Fallerleben, 210 Gw., ev. Pfarrr.

Wettolsheim, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., AG. u. LG. Kolmar i. Elß., Kant. u. P. Winzenheim, am Wasgenwald, 1390 Gw., lath. Pfarrr., Weinbau.

Wettringen, Df., Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, LG. Münster, an der Steinfurter Aa, 8 km nördl. von E. Burgsteinfurt, 420 Gw., PT, lath. Pfarrr., Leinweberei. (A 21 Mt.)

— Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. Rothenburg a. T., AG. Schillingfürst, LG. Ansbach, P. Schillingfürst, 617 Gw., ev. Pfarrr.

Wettringhof, Weiler, f. Lüdenscheid (Land).

Wettrup, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Lingen, Amt u. AG. Freren, LG. Osnabrück, P. Vengerich i. Hann., 610 Gw.

Wettshüh, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr., AG. u. LG. Glogau, P. Weißholz, unweit der Oder, 320 Gw. (A 17 u. 21, s Mt.)

Wettstetten, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Ingolstadt, LG. Eichstätt, P. Galmersheim, 685 Gw., lath. Pfarrr., Schloß.

Wettzell, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Biechtach, LG. Deggendorf, P. Röhling, 170 Gw., lath. Pfarrr.

Wehldorf, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Jena, LG. Weimar, P. Bürgel i. S.-W., 171 Gw., ev. Pfarrr.

Wehelsberg, Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Vogen, AG. Mitterfels, LG. Straubing, P. Stallwang, 170 Gw., lath. Pfarrr.

Wehendorf, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Nebra, LG. Naumburg a. S., P. Nebra, 350 Gw., ev. Pfarrr.

— Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA.,

AG. u. LG. Nürnberg, P. Doos, 1710 Gw., Dampfmahlmühlen.

Wehenow, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Bräunow, LG. Prenzlau, P. Pasewalk, 140 Gw., ev. Pfarrr.

Wehgau, Weiler, württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Weizheim, LG. Ellwangen, P. Gmünd i. Württ., 170 Gw., lath. Pfarrr.

Wehhausen, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Königshofen, AG. Hofheim i. Bay., LG. Schweinfurt, P. Oberlauringen, 220 Gw., ev. Pfarrr., Schloß.

Wehlar, Kreis, Rheinprovinz, NB. Koblenz, zwischen Oberhessen und dem NB. Wiesbaden an der Lahn und Dill, hat auf 530 qkm (9,63 QM.) 48,867 (1819: 33,030) Gw., davon 45,796 Evang., 1768 Kath. und 875 Juden (86 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 40,6 Proz. Acker u. Gärten, 10,3 Wiesen, 2,3 Weiden, 42,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 20,5, A 27 Mt.). Hauptort:

Wehlar, St. (145 m) daf., LG. Limburg a. Lahn, am Einfluß der Dill in die Lahn, 99 km v. Koblenz, 153 km v. Deuß, 7428 (1816: 4071) Gw., davon 5946 Evang., 1269 Kath. u. 210 Juden; 1 Bat. Landw. Nr. 88; PTE (E 2 km v. Ort zu Niedergirmes an den Linien Koblenz-Gießen, Deuß-Gießen u. W.-Lollar der Preuß. Staatsseisenb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Bergrevier, 3 Gemeinde-Öförf. (W. I u. II u. Braunsfels), Domkirche (Schiff evang., Chor lath.), ev. Gymnasium, Gesellschaft für Geschichte u. Altertumsfunde; Loh- u. Weißgerberei u. bedeutende Fabrikation von waschledernen Handschuhen, Eisengießerei, Buddlings- u. Walzwerk, Hochofenbetrieb *Sophienhütte* (am Bahnhof), Wollspinnerei, Fabr. für Haartouren, Kunstwolle, Seifen, optische Instrumente, Schwefelsäure, Bierbrauerei, Gasanstalt, Obst- u. Gemüsebau; in der Nähe großer Eisenerz-, ferner Manganerz- u. Phosphoritbergbau, Handel mit Häuten u. Wolle (A 32 Mt.). W. war früher freie Reichsstadt und 1691—1806 Sitz des Reichstammergerichts: Schlacht und Sieg des Erzherzogs Karl über Jourdan 15. Juni 1796; viele Erinnerungen an Goethe (1772) in St. u. Umgegend (Garbenheim, Bolpertshausen).

Wehstein (829 m), Berg in dem breiten südöstlichen Teil des Thüringer Waldes, südl. v. Lehesten.

— (1097 m), Berg auf der Ostspitze der Grafschaft Glah; hier vereinigen sich von NB. und SW. her das Reichensteiner und Glaher Schneegebirge zu den eigentlichen Sudeten im Österreichischen.

Wevelinghoven, St., Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, LG. Düsseldorf, an der Erft, 3 km v. E. Kapellen-Wevelinghoven (f. Kapellen Kr. Grevenbroich), 2768 (1816: 1418) Gw., davon 432 Evang. u. 60 Juden; PT, Landratsamt für den Kreis Grevenbroich, ev. u. lath. Pfarrr., St.-Josephsanstalt für mittellose Leute u. Waisenkinder; Fabr. für

Zucker, landwirtschaftliche Maschinen, Tabak, Wollzeuge u. Baumwollwaren, Bierbrauerei. (A 71 Mt.)

Wevelsburg, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Büren, LG. Paderborn, P. Haaren RB. Minden, an der Alme in schöner Gegend, 877 Ew., lath. Pfarrr. (A 15 Mt.); dazu Böddelen (s. d.).

Wevelsflath, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Steinburg, AG. Wilster, LG. Altona, r. an der Elbe in der Marsch, 3 km v. der Elbe, 7 km v. E. Glückstadt, 260 Ew., PT, Nebenzollamt I, ev. Pfarrr., guter Winterhafen, Handel mit Getreide, Butter u. Käse.

Wewer, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr., AG., LG. u. P. Paderborn, an der Alme, 881 Ew., lath. Pfarrr. (A 21 Mt.)

Wewirze, l. Nebenfluß der Winge in Ostpreußen.

Weyer, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, LG. Aachen, P. Eiserfen, 520 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr., Brauneisensteinlager. (A 8 Mt.)

— in der Rheinprovinz, Hofstadt zur Stadtgem. Merxcheid a. d., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Solingen, LG. Elberfeld, 4 km v. E. Ohligs, 230 Ew., P.

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Runkel, LG. Limburg a. Lahn, P. Billmar, 992 Ew., Pappdeckelfabr., Brauneisensteinlager.

— Df., Kr. Rheingau, Amt u. AG. Sankt Goarshausen, LG. Wiesbaden, P. Sankt Goarshausen, 390 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA., AG., LG. u. P. Schweinfurt, unweit des Mains, 287 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., Elb-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, LG. Saargemünd, P. Drulingen, 789 Ew., ev. u. lath. Pfarrr.

Weyerbusch, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen i. Westerm., LG. Neuwied, 12 km südl. v. E. Herchen, 8 km nordwestl. v. Altenkirchen, 240 Ew., P, Eisenerzlager. (A 10 Mt.)

Wehern, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Miesbach, LG. München II, P. Thalham, an der Mangfall, 250 Ew., lath. Pfarrr., ehem. Augustinerkloster v. 1130.

Wehersheim, Df., Elb-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landtr. Strassburg, Kant. u. AG. Brumath, LG. Strassburg i. El., P. Hördt i. El., an der Born, 2043 (7 evang.) Ew., lath. Pfarrr., Elfabr., Tabak- u. Hopfenbau.

Wehhausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Celle, LG. Lüneburg, P. Gschede, in der Lüneburger Heide, 90 Ew., Jagdschloß.

Wehher, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Landau, AG. Eidentoben, LG. Landau i. Pf., P. Eidentoben, am Fuß der Haardt, 669 Ew., lath. Pfarrr., Burgruine.

Wehherß, Fleden, Prov. Hessen-Nassau, RB.

Rassel, Kr. Gersfeld, LG. Hanau, unweit der Lutter, 16 km v. E. Fulda, 620 Ew., PT, Amtsgericht (Straßammer Fulda), lath. Pfarrr., Wein- u. Biererei.

Wehwerth, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy, LG. Aachen, P. Büttgenbach, 770 Ew., lath. Pfarrr. (A 6 Mt.)

Wiarden, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Jeber, LG. Oldenburg, P. Hohenkirchen i. Old., 224 Ew., ev. Pfarrr., Pferde- u. Viehzucht.

Wiatrowo, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wągrowitz, LG. Gnesen, P. Wągrowitz, 270 Ew. (A 9 Mt.)

Wiblingen, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Laupheim, LG. Ulm, am Einfluß der Weibung in die Donau, 5 km südl. v. E. Ulm, 1256 Ew., 2 Göl. Dragoner Kr. 26; P, lath. Pfarrr., königl. Schloß ehem. eine Benediktinerabtei (v. 1098).

Wiblingwerde, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Altena, LG. Hagen i. Westf., P. Altena, 180 Ew., ev. Pfarrr. (A 9,5 Mt.)

Wibsch, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Thorn, AG. Kulmsee, LG. Thorn, P. Heimsfoot, 180 Ew., Amtsb. (A 14,5 Mt.)

Wichdorf, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Friglar, AG. Gudensberg, LG. Kassel, P. Gudensberg, 533 Ew.

Wichelsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, LG. Glogau, P. Sprottau, an der Sprotte, 340 Ew., Amtsb. (A 18 Mt.)

Wichertshof, Df., s. Schmolainen.

Wichlinghausen, PT. Barmen-W., s. Barmen.

Wichmannsburg, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Ilzen, Amt u. AG. Medingen, LG. Lüneburg, P. Bienenbüttel, an der Ilmenau, 150 Ew., ev. Pfarrr.

Wichmannsdorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, LG. Prenzlau, P. Voikenburg i. Ul., 460 Ew., ev. Pfarrr. (A 15 Mt.); Gefecht 27. Okt. 1806.

— **Wichdialgut**, Medlenburg-Schwerin, AG. Arripelin, LG. Rostock, P. Arripelin, 110 Ew.

Wichmannshausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Bischhausen, LG. Kassel, P. Hoheneiche, am Einfluß der Ulse in die Sontra, 738 Ew., ev. Pfarrr.; östl. Ruine der Bohnenburg auf einem Berg (512 m).

Wichmar, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, AG. Ramburg, LG. Rudolstadt, P. Ramburg, an der Saale, 268 Ew., ev. Pfarrr.

Wichrau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl., LG. Oppeln, P. Bohanowitz, 560 Ew., Eisenerzbergbau. (A 8 Mt.)

Wichsenstein, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Pegnitz, AG. Vottenstein, LG. Bai-reuth, P. Gökweinstein, 220 Ew., lath. Pfarrr.

Wichte, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Spangenberg, LG. Kassel, P. Altmorschen, 280 Ew., ev. Pfarrr.

Wichterich, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Euskirchen, LG. Bonn, P. Euskirchen, am Rotbach, 330 Ew., Bürgerm., kath. Pfarrr. (A 40 Mt.)

Wichtshausen, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. Suhl, LG. Meiningen, P. Suhl, an der Hasel, 515 Ew., ev. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

Widbold, Df. u. Gut, Prov. Ostpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P. Ludwigswalde, 440 Ew., Bierbrauerei. (A 9 Mt.)

Wiedede an der Ruhr, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Soest, AG. Werl, LG. Dortmund, an der Ruhr, 20 km v. Arnberg, 1039 Ew., PTE (Linie Bebra = Kassel = Schwerte der Preuß. Staatsseisenb.), Amt, Puddlings- u. Walzwerk. (A 40 Mt.)

— Df. das., Landtr. Dortmund, AG. Unna, LG. Dortmund, P. Holzwickede, 1450 Ew., ev. Pfarrr. (A 57 Mt.); dabei E. W.-Asseln (9 km v. Dortmund) an der Linie Dortmund = Welver der Preuß. Staatsseisenb.)

Widenhof, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG., LG. Schweidnitz, P. Königszell, 508 Ew. (A 34 Mt.)

— Df., Mecklenburg = Schwerin, AG., LG. u. P. Schwerin i. Medl., am Schweriner See, 260 Ew., Zementfabr.

Widenricht, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Amberg, AG. Bilsed, LG. Weiden, P. Bilsed, 60 Ew., Schloß.

Widenrode, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Widenhausen, AG. Großalmerode, LG. Kassel, P. Hessa, 1120 Ew., Braunkohlengrube, Gerberei.

Widenrodt, Df., Oldenburg, Fürstentum Vördenfeld, AG. Oberstein, LG. Saarbrücken, P. Herrstein, 198 Ew., ev. Pfarrr.

Wider, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. u. Landtr. Wiesbaden, Amt u. AG. Hochheim a. Main, LG. Wiesbaden, P. Flörsheim, 706 Ew., kath. Pfarrr., Weinbau.

Widerode, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Kotha, LG. Nordhausen, P. Kotha a. Harz, 480 Ew., ev. Pfarrr.

Widerschweier, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelßaß, Kr. Kolmar, Kant. Andolsheim, AG. u. LG. Kolmar i. Elß., P. Horburg, am Kanal von Kolmar, 208 Ew., kath. Pfarrr.

Widersheim, Df. das., Bezirk Unterelßaß, Landtr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden, LG. Straßburg i. Elß., P. Hochfelden, 400 Ew., ev. Pfarrr.

Widerstedt, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Apolda, LG. Weimar, P. Apolda, an der Ilm, 808 Ew., ev. Pfarrr.

Widlesgreuth, Weiler, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Ansbach, AG. Heilsbronn, LG. Ansbach, 32 km v. Nürnberg, 100 Ew., PTE (Linie Nürnberg = Krailsheim der Bayr. Staatsseisenb.)

Widrath, Flecken (73 m), Rheinprovinz, RB.

Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, AG. Odentkirchen, LG. Düsseldorf, an der Niers, 4 km v. Rhendt, 1260 Ew., PTE (Linie Aachen = Düsseldorf = Holzminnen der Preuß. Staatsseisenb.), Bürgerm., kath. Pfarrr., Rheinisches Landgehiüt, Leder-, Woll- u. Baumwollzeugfabr., Flachsbereitungs-, Gasanstalt. (A 55 Mt.)

Widrathberg, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, AG. Odentkirchen, LG. Düsseldorf, an der Niers, 2 km südl. v. E. Widrath, 1052 Ew., P., ev. Pfarrr., Fabrikation v. halbwollenen Zeugen, Leder, Leim etc. (A 55 Mt.)

Widstadt, Df., Hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hess., LG. Gießen, P. Nieder-Florsstadt, 80 Ew., kath. Pfarrr.

Wigzin, f. Wietschin.

Widdern, St., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Neckarfulm, LG. Heilbronn, an der Jagst, 7 km östl. v. E. Mödmühl, 1341 Ew., P., ev. Pfarrr., Schloß.

Widderdorf, Df., Rheinprovinz, RB., Landtr., AG. u. LG. Köln, P. Brauweiler, 642 Ew., kath. Pfarrr.

Widderhausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hersfeld, AG. Friedewald, LG. Kassel, P. Berta a. Werra, an der Werra, 566 Ew.

Widdert (Oben- u. Unten-), 2 Hofstädte zur Stadtgem. Höhscheid (f. d.), Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Solingen, LG. Elberfeld, P. Solingen, 240 u. 460 Ew., ev. Pfarrr.

Widdeshoven, Df. das., Kr. u. AG. Grevenbroich, LG. Düsseldorf, P. Wevelinghoven, 380 Ew. (A 79 Mt.)

Widdig, Weiler das., RB. Köln, Kr., AG. u. LG. Bonn, P. Herfel, am Rhein, 524 Ew. (A 42 Mt.)

Widenholen, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelßaß, Kr. Kolmar, Kant. Andolsheim, AG. u. LG. Kolmar i. Elß., P. Neu-Breisach, 574 Ew., kath. Pfarrr.

Widminnen, Flecken, Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Vöhen, LG. Lyd., am gleichnam. See, 18 km ost-südöstl. v. Vöhen, 1308 Ew., PTE (Linie Königsberg = Proßten der Ostpreuß. Südbahn), Amtsb., ev. Pfarrr. (A 5 Mt.); westl. die Staszwinner Wiesen (9,5 Mt.).

Widrinne, Df. das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Bartenstein, P. Kößel, an einem See, 685 Ew. (A 11 Mt.)

Widzim (Alt-), Rittersg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Bomst, AG. Wollstein, LG. Meseritz, P. Wollstein, 240 Ew. (A 6,5 Mt.; viel Holz.)

Wiebelsbach, Df., Hess. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt, LG. Darmstadt, P. Höchst i. Odenu., 28 km v. Darmstadt, 409 Ew., TE W.-Heubach an den Linien Hana = Eberbach u. Darmstadt = W.-Heubach der Hess. Ludwigsbahn.

Wiebelsheim, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, LG. Koblenz, P. Oberwesel, 420 Ew., Bürgerm. (A 18 Mt.)

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Uffenheim, LG. Ansbach, P. Windsheim, an der Nanach, 218 Ew., ev. Pfarrr.

Wiebelskirchen, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Neuntkirchen, LG. Saarbrücken, an der Blies, 2 km v. E Neuntkirchen RB. Trier, 4 km v. E Ottweiler, 3938 (1852: 1450) Gw., davon 3305 Evang. u. 627 Kath.; PT, ev. Pfarrr., Steinkohlenbergbau. (A 52 Mt.)

Wiebersweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albedorf, LG. Mek, P Albedorf, 558 Gw., ev. u. lath. Pfarrr.

Wieblingen in Baden, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Heidelberg, LG. Mannheim, am Neckar, 4 km v. Heidelberg, 2190 Gw., davon 1593 Evang. u. 616 Kath.; PTE (Linien Frankfurt a. M. = Heidelberg der Main = Neckar = u. Mannheim = Heidelberg der Bad. Staatsseisenb.), ev. u. lath. Pfarrr., Schloß u. Garten, Nägelfabr., Tabaks- u. Hopfenbau.

Wiebrechtshausen, Klostergut, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Einbeck, Amt u. AG. Northheim, LG. Göttingen, P Northheim i. Hann., 130 Gw., ehem. Nonnenkloster mit romanischer Kirche.

Wiecanowo, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, LG. Gnesen, P Mogilno, am gleichnam. See (6 km lang, 1,5 km breit), 190 Gw.

Wiechß, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, LG. Konstanz, P Ehengen, 425 Gw., lath. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, LG. Freiburg i. Br., P Maulburg, 600 Gw.

Wied auf dem Darß, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, LG. Greifswald, am Bodstedter Bodden, 10 km nordwestl. v. Barth (E Stralsund), 1172 Gw., PT, Gerichtstag (A 6,5 Mt.); Leuchtturm auf dem Darßer Ort, der Nordspitze der Halbinsel Darß.

— Df. daf., Kr., AG. u. LG. Greifswald, P Eldena, am Einfluß des Rydgrabens in die Dänische Wiek, 5 km östl. v. Greifswald, 848 Gw., ev. Pfarrr., Seebad. (A 26 Mt.)

— f. Wiek und Wgd.

Wied, r. Nebenfluß des Rheins, entspringt auf dem Westerwald in Hessen-Nassau, empfängt den Holzbach und mündet bei Trilich in der Rheinprovinz.

— landesherrliche Grafschaft, Hauptort Neuwied (s. d.).

Wieda, Df., Braunschweig, Kr. Blankenburg, AG. Wallenried, LG. Braunschweig, an der Wieda (zur Zorge) im Harz, 6 km nordnordwestl. v. E Wallenried, 1454 Gw., PT, ev. Pfarrr., Weberei, Bündhölzerfabr., viele Nagel- u. Blankschmiede.

Wiedau, Fluß in Schleswig-Holstein, entsteht östl. v. Tondern aus mehreren Bächen, ist 28 km schiffbar und fließt bei Hoyer in das Wattenmeer.

Wiedelah, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Liebenburg, Amt Wöltingerode, AG. Goslar, LG. Hildesheim, P Bienenburg, an der Oter, 815 Gw., OFörst., lath. Pfarrr.

Geogr. Lexikon von Deutschland.

Wiedemar, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, LG. Halle a. S., P Gröbers, 635 Gw., ev. Pfarrr. (A 56 Mt.)

Wieden, Gem., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schöna u. Wiesenth., LG. Freiburg i. Br., P Schöna u. Wiesenth., 544 Gw., lath. Pfarrr.

Wiedenbrück, Kreis, Prov. Westfalen, RB. Minden, an der obern Ems, hat auf 496 qkm (9,00 QM.) 42,679 (1819: 32,086) Gw., davon 10,411 Evang., 31,884 Kath. und 379 Juden (86 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 40,1 Proz. Acker u. Gärten, 13,9 Wiesen, 20,4 Weiden, 19,7 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 11, A 15,5 Mt.). Hauptort:

Wiedenbrück, St. daf., LG. Bielefeld, an der Ems, 4 km v. E Rheda i. Westf., 18 km v. E Lippsstadt, 2768 (1816: 1739) Gw., davon 118 Evang. u. 12 Juden; PT, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Fabr. von Seiler- u. Fleischwaren, Dampfmahlmühle (A 26 Mt.); W., Stadt seit 952, kam 1815 mit dem ehem. Amt Redeberg an Preußen.

Wiedenest (Groß), Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Gummersbach, LG. Köln, 30 Gw., PT, ev. Pfarrr. (A 10,5 Mt.)

Wiedensahl, Flecken, Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Nienburg, Amt u. AG. Stolzenau, LG. Verden, 9 km nordwestl. v. E Stadthagen, 874 Gw., PT, ev. Pfarrr.

Wiederau, Df. u. Gut, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Herzberg a. Elster, LG. Torgau, P Deutersh., 460 Gw., ev. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Mittweida, LG. Chemnitz, am Wiederbach, 5 km östl. v. E Rössen, 1302 Gw., P, ev. Pfarrr.

— Df. daf., Amtsh. Borna, AG. Pegau, LG. Leipzig, P Pegau, an der Weißen Elster, 312 Gw., ev. Pfarrr., Ritterg., Weberei.

Wiedergeltingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Mindelheim, AG. Türlheim i. Bay., LG. Memmingen, P Buchloe, 4 km v. Buchloe, 565 Gw., E (Linie Buchloe-Memmingen der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

Wiedermuth, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. u. AG. Ebeleben, LG. Erfurt, P Ebeleben, 273 Gw., ev. Pfarrr.

Wiedersbach, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Schleusingen, LG. Meiningen, P Schleusingen, 290 Gw., ev. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Ansbach, P Leutershausen, 330 Gw., ev. Pfarrr.; dazu E Leutershausen.

Wiedersberg, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Elsnitz i. B., LG. Plauen i. B., P Bobennewitz, 215 Gw., ev. Pfarrr., Ritterg.

Wiedersee, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Graudenz, P Vessen i. Westpr., 240 Gw., Amtsb. (A 15,5 Mt.)

Wiederstein, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Siegen, AG. Burbach, LG. Arnberg, P Neunkirchen RB. Arnsh., an der Heller, 330 Gw., Eisenhütte, Puddlings- u. Walzwerk. (A 15 Mt.)

Wiednik, Df. u. Ritterg., Prov. Schlessien, NB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hohenwerda, VG. Görlitz, P. Bernsdorf i. O.-L., 15 km v. Ramenz i. Sachs., 470 Ew., E (Linie Lübbenau-Ramenz der Preuß. Staatsseisenb.).

Wiefels, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Jever, VG. Oldenburg, P. Jever, 160 Ew., ev. Pfarrr.

Wiefelsdorf, f. Steinach i. S.-M.

Wiefelsdorf, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Burglengenfeld, AG. Schwandorf, VG. Amberg, P. Burglengenfeld, 30 Ew., lath. Pfarrr.

Wiefelstede, Df., Oldenburg, Amt, AG. u. VG. Oldenburg, 7 km nordwestl. v. E. Rastede, 157 Ew., P, ev. Pfarrr.

Wiegboldsbur, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. VG. Aurich, P. Georgsheil, 230 Ew., ev. Pfarrr.

Wiegelsdorf, Df. das., Landdr. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, Amt Hohnstein, AG. Ilfeld, VG. Nordhausen, P. Ilfeld, an der Pähre, 553 Ew.

Wiegleben, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Tonna in Gräfentonna, VG. Gotha, P. Gräfentonna, 389 Ew., ev. Pfarrr.

Wiegshüh, Df. u. Ritterg., Prov. Schlessien, NB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, VG. Ratibor, P. Kosel i. Schl., 685 Ew., Amtsbb. (A 20,5 Mt.)

Wiehe, St. (141 m), Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Eudartsberga, VG. Raumburg a. S., am Fuß der Finne, 16 km v. E. Artern, 19 v. E. Dittelsdorf, 34 km v. E. Oßerspringen a. See, 1289 Ew., PT, -Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr. (A 47 Mt.); Geburtsort des Geschichtschreibers Ranke (1795); dabei die Landgem. Vorstadt-W. (833 Ew.) und das Rittergut W. (30 Ew., Schloß, A 36 Mt.).

Wiehengebirge (Mindensche Bergkette im O., Lübbeder Berge im W.), ein kleines Gebirge in Westfalen auf der l. Seite der Wefer, ist hier die Scheide gegen das nördlich vorliegende Tiefland und erstreckt sich vom Wittelindsberg (282 m) an der Westfälischen Pforte in westlicher Richtung bis in das Hannöversche; die höchsten Punkte sind der Wurzelbrink (315) bei Lübbede und der Rodinghauser Berg (336 m) im W. Das W. besteht vorzugsweise aus braunem Jura, dem nördl. Schieferthon des Wealden mit Steinkohlenflözen vorgelagert sind.

Wiehl, l. Zufluß der Agger in der Rheinprovinz, NB. Köln.

— **Kr. Gummersbach**, Df., Rheinprovinz, NB. Köln, Kr. Gummersbach, VG. Köln, an der Wiehl, 16 km v. E. Waldbröl, 27 v. E. Schladeren, 40 km v. E. Bensberg, 260 Ew., PT, Amtsgericht, Bürgerm., ev. Pfarrr.; in der Gem. Raffinierstahlhammerwerke, Woll- u. Kohnhaarspinnerei, Pulverfabr., Knochenmehlstampfen. (A 15,5 Mt.)

Wiehre, jetzt Teil der Stadt Freiburg i. Br., mit lath. Pfarrr.

Wiel auf Rügen, Df., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., VG. Greifswald, am Wieser Bodden auf der Halbinsel Wittow, 1185 Ew., PT, Amtsbb., ev. Pfarrr. (A 47 Mt.)

Wiel (Werle), Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Schwaan, VG. Rostock, P. Schwaan, an der Warnow, 80 Ew.; dabei ehemals eine heidnische Burg (Werle), wo Fürst Rillot 1160 getötet wurde.

Wielfluh, f. Rydgraben.

Wielbrandowo, Df., Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard, VG. Danzig, P. Sturz, 502 Ew. (A 10 Mt.)

Wielensbach, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Weilheim, VG. München II, P. Wilzhofen, 380 Ew., lath. Pfarrr.

Wielepole (Königlich-), Df., Prov. Schlessien, NB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnitz, VG. Ratibor, P. Rybnitz, an der Ruda, 562 Ew., große Mühle (A 3,5 Mt.); dazu Rybnitzerhammer (f. d.).

Wielichowo, St., Prov. u. NB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, VG. Lissa i. Pos., westl. v. Obra-bruch, 25 km v. E. Altbogen, 13 km v. E. Grätz i. Pos., 1609 Ew., davon 185 Evang. u. 40 Juden; PT, Gerichtstag, lath. Pfarrr. (A 7 Mt.); dabei das Rittergut W. (170 Ew., A 7,5 Mt.)

Wielikien in Ostpreußen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. Oleklo, AG. Marggrabowa, VG. Pgd., 8 km südöstl. v. E. Marggrabowa, 580 Ew., PT, Amtsbb., ev. Pfarrr. (A 5 Mt.)

Wielkalouka, Borm., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Thorn, P. Ostasjewo, 310 Ew., lath. Pfarrr.

Wielle, Df. das., Kr., AG. u. VG. Konitz, P. Karzynn, am gleichnam. See, in hügelreicher Gegend, 930 Ew., Amtsbb., lath. Pfarrr. (A 3,5 Mt.)

Wielomies, Df. u. Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. u. AG. Krotoschin, VG. Ostrowo, P. Rutlinow, 450 Ew., lath. Pfarrr.

— Df. das., Kr. Adelnau, AG. u. VG. Ostrowo, unweit der Prozna, 21 km ostsüdöstl. v. E. Ostrowo, 971 Ew., P, Ziegelei. (A 10 Mt.)

Wiembeck, Bauersch., Lippe, AG. Lemgo, VG. Detmold, P. Lemgo, 749 Ew.

Wiemelhausen, Df., Prov. Westfalen, NB. Arnberg, Landkr. u. AG. Bochum, VG. Essen, P. Bochum, 4273 Ew., davon 2124 Evang. u. 2112 Kath.; Steinkohlengrube Friederike. (A 49 Mt.)

Wiemerlinghausen, Df. das., Kr. Brilon, AG. Bigge, VG. Arnberg, P. Aßinghausen, 529 Ew. (A 8 Mt.)

Wiemersdorf, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Segeberg, AG. Bramstedt, VG. Kiel, P. Bramstedt i. Holst., 490 Ew.

Wiendorf, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Köthen, VG. Dessau, P. Gröbzig, 247 Ew., Braunkohlengrube.

Wienhausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Celle, VG. Lüneburg, P. Celle, an der Aller, 430 Ew., ev. Pfarrr., ev. Fräuleinstift im ehem. Kloster (v. 1241).

Wienrode, Df., Braunschweig, Kr. u. AG. Blankenburg a. Harz, VG. Braunschweig, P. Blankenburg a. Harz, am Harz, 552 Ew., ev. Pfarrr., Sandsteinbrüche.

Wienzkowitz, Df. u. Ritterg., Prov. RB., Landkr., AG. u. LG. Posen, P Groß-Gay, 500 Gw.

Wienzeningen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Insterburg, P Norfitten, am Pregel, 638 Gw. (A 10 Mt.)

Wiepfenhagen, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, LG. Greifswald, P Lüdershagen, 120 Gw. (A 16 Mt.)

Wieps, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. Wartenburg i. Ostpr., LG. Allenstein, P Seeburg, 8,5 km nordöstl. v. Wartenburg i. Ostpr., 460 Gw., E (Linie Schneidemühl-Thorn-Insterburg der Preuß. Staats-eisenb.). (A 5 Mt.)

Wiera, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Treysa, LG. Marburg, P Neustadt a. Main-Weserb., 420 Gw.

Wierau (Groß-), Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG., LG. u. P Schweidnitz, 961 Gw., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 29,5 Mt.)

— (Klein-), Df. das., 462 Gw. (A 30 Mt.)

Wieren, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. u. AG. Ilzen, LG. Lüneburg, Amt Oldenstadt, an der Ilmenau, 14 km südöstl. v. Ilzen, 460 Gw., PTE (Linie Stendal-Ilzen-Langwedel der Preuß. Staats-eisenb.).

Wiernsdorf, Df., württ. Neckarreis, OberA. u. AG. Maulbronn, LG. Heilbronn, 8 km südl. v. E Mühlacker, 1097 Gw., P, Vorschussverein, ev. Pfarrk.

Wierschel, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Falkenburg, AG. Friedland i. Oberschl., LG. Reike, P Friedland i. Oberschl., 1060 Gw., Amtsb., Artilleriegeschießplatz. (A 9,5 u. 18 Mt.)

Wierschie, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Lublin, LG. Oppeln, P Lublin, 300 Gw.

Wiersbinnen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Arns, LG. Lnd, P Arns, am Arnssee, 600 Gw., Amtsb. (A 2,5 Mt.)

Wiersbomen, Df. das., Kr., AG. u. LG. Lnd, P Rallinowen, 525 Gw., Amtsb. (A 7 Mt.)

Wiersch, Df. u. Domänenvorn., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschl., AG. Kreuzburg i. Oberschl., LG. Oppeln, unweit der Stober, 6 km v. E Konstadt, 480 Gw., P. (A 3 u. 7,5 Mt.)

Wierschwitz (Groß-), Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau, Kr. Gubrau, AG. Herrnsstadt, LG. Glogau, P Gubrau, an der Bartsch, 300 Gw., Amtsb. (Gut A 14 Mt.)

— (Klein-), Df. u. Ritterg. das., P Herrnsstadt, 380 Gw.

Wiershausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Göttingen, Amt u. AG. Münden, LG. Göttingen, P Hannov.-Münden, 583 Gw., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr., Amt u. AG. Osterode a. Harz, LG. Göttingen, P Echte, 280 Gw., ev. Pfarrk.

Wierthe, Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Bechelde, LG. Braunschweig, P Bechelde, 227 Gw., Zuderfabr.

Wierzbiegany, Ritterg., Prov. Posen, RB.

Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P Argenau, 280 Gw. (A 19 Mt.)

Wierzchalschewo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Samter, LG. Posen, P Ottorowo, 220 Gw.

Wierzchocin, Df. u. Vorn. das., P Bronte, 240 Gw.

Wierzchoslawitz, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P Argenau, 120 Gw., Zuderfabr.

Wierzchucin (Königlich-) = f. Königlich-Wierzchucin.

Wierzchuhin, Df. u. Domäne, Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, P Oßeden i. Pomm., 860 (620 lath.) Gw., Amtsb. (A 6 u. 15 Mt.)

Wierzeja, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Samter, LG. Posen, P But, 170 Gw.

Wierzenica, Ritterg. das., Landkr., AG. u. LG. Posen, P Kobelnitz, 310 Gw.

Wierzonska, Ritterg. das., 340 Gw. (A 8 Mt.)

Wies, Df., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, LG. Freiburg i. Br., P Tegernau, im Schwarzwald, 590 Gw., ev. Pfarrk.; nordwestl. der Blauen, nordöstl. der Röhlgarten.

Wiesla, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Greifenberg i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., P Greifenberg i. Schl., am Queis, 470 Gw., ev. Pfarrk. in Ober-W. (A 21 Mt.); die ev. Pfarrk. in Nieder-W. für Greifenberg i. Schl.

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Rothenburg, AG. Niesitz, LG. Görlitz, P Rengersdorf i. D.-L., 400 Gw., Amtsb. (Gut A 23,5 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsb. u. AG. Annaberg, LG. Chemnitz, P Schönefeld Kreish. Zwidau, am Einfluß der Zehma in die Zichopau, 1981 Gw., ev. Pfarrk., Ritterg., Baumwollspinnerei; dazu Bad Wiesenbad (f. d.).

— Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsb. u. AG. Ramenz, LG. Bauhen, P Ramenz i. Sachs., an der Schwarzen Elster, 799 Gw., Wollspinnerei.

Wiesau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Glatz, P Gabersdorf, 450 Gw. (A 24 u. 28 Mt.)

— in Schlesien, Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Halbau, LG. Glogau, 11 km südwestl. v. E Hansdorf, 8 km westl. v. E Halbau, 832 Gw., P, Amtsb., herzogl. Sagan'sches Forstamt, 3 Glasfabr.; Kolonie Seedorf. (A 9 u. 13 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Glogau, P Buchwald Kr. Glogau, 550 Gw., Amtsb., Stärkefabr. (A 13,5 u. 13 Mt.)

— Df. u. Domänenvorn. das., Kr. u. AG. Vollenhain, LG. Hirschberg i. Schl., P Vollenhain, 190 Gw., Mineralbad u. Sauerbrunnen. (A 24 u. 18 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Reike, P Kallau, 557 Gw., lath. Pfarrk. (A 23 Mt.)

— in Bayern, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Waldsassen, AG. Tirschenreuth, LG. Weiden, 33 km v. Weiden, 60 km v. Hof, 480

Gew., PTE (Linien München=Regensburg=Jof u. W.=Tirschenreuth der Bayr. Staatsseisenb.), Oßförl., kath. Pfarrk.; König=Otto=Bad (Ottoquelle ein Stahlwasser, Sprudel= u. Wiesfensquelle Sauerlinge).

Wiesbach, Df., Rheinprov., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Tholey, LG. Saarbrücken, P Illingen, 1198 Gew., kath. Pfarrk. (A 25,8 Mt.)

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Homburg i. Pf., LG. Zweibrücken, P Homburg i. Pf., 451 Gew., ev. Pfarrk.

Wiesbaden, Regierungsbezirk in der preuß. Prov. Hessen-Nassau, umfaßt neben einem geringen Anteil an der Oberrheinischen Tiefebene nur Bergland und zwar den Taunus und Westerwald vom Schiefergebirge. Hauptflüsse sind der Rhein, Main, die Nidda, Lahn, Dill und Eder. Hervorragende Naturprodukte sind: Wein auf der Südseite des Taunus und namentlich im Rheingau, Mineralquellen und berühmte Bäder im Taunus, Eisen- und Manganerze im Westerwald. Der Regierungsbezirk zählt auf 5566 qkm (101,09 QM.) 731,425 Gew., davon 424,627 Evang., 283,572 Kath. u. 22,176 Juden (131 Gew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 12 Kreise: Biedenkopf, Dillkreis, Frankfurt a. M. (Stadtkreis), Oberlahn, Ober-Taunus, Oberwesterwald, Rheingau, Unterlahn, Untertaunus, Unterwesterwald, Stadt- und Landkreis W. Bodenbenutzung: 37,8 Proz. Acker u. Gärten, 0,8 Weingärten, 10,8 Wiesen, 4,1 Weiden, 41,7 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 17, A 26 Mt.)

Wiesbaden, Hauptstadt des gleichnam. Regierungsbezirks und Stadtkreis (115 m), in schöner Lage am Salzbach u. am Fuß des Taunus, 9 km v. Mainz, 42 km v. Frankfurt a. M., 50,238 (1817: 5138) Gew., davon 33,295 Evang., 15,262 Kath. und 1202 Juden; 1 Bat. Nr. 80, 2. Abteil. des Feldartillerie-Reg. Nr. 27, 1 Bat. v. Garde-Füsiliers-Landw.-Reg., 1 Bat. Landw. Nr. 87; PTE (Linien Frankfurt a. M.=W. der Preuß. Staats- u. Niederrhein-Nassau-W. der Hess. Ludwigsbahn), Reichsbankniederanstalt, 2 Vorschußvereine, Regierung, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Konsistorium, Forstinspektionen, Bergrevier, Handelskammer, Eisenbahnbetriebsamt, Landratsamt für den Landkr. W., 2 ev. Kirchen, 1 kath. u. 1 englische, griechisches Bethaus (s. u.), Synagoge, Gymnasium, Realgymnasium, Realschule, Blindenanstalt, landwirtschaftliches Institut (Geisberg), Augenheilstätte von Vagenstecher, König Wilhelms-Heilanstalt (Militärbadehaus), Chemisches Laboratorium von Fresenius, Rettungshaus, Theater, Museum mit Gemäldegalerie, Sammlung von Altertümern u. der Landesbibliothek (70,000 Bde.), Wilhelmstraße zwischen den Partanlagen und der Stadt, Theaterplatz mit dem Schillerdenkmal, Kranzplatz mit einer Hygieiagruppe, Pilsenplatz mit einem Obelisk für die Befreiungskriege; Fabrikation von Thonwaren, Fayencedöfen, Portlandzement, chemischen Produkten, Nähmaschinen, Metallkapseln u.; Eisengießerei, Holzschnitzerei, Bildhauerei, Bierbrauerei, Gasanstalt, lithogra-

phische Anstalten, wichtiger Buch- u. Weinhandel u. W. ist nächst Baden-Baden der besuchteste Badeort des Reichs (jährlich 60,000 Kurgäste). Unter den 23 Kochsalzthermen, die schon den Römern bekannt waren, und deren Hauptbestandteile Kochsalz, Chlorkalium, Chlormagnesium u. kohlensaure Kalkerde sind, ist der Kochbrunnen (55° R.) der wichtigste, andre sind der Adlerbrunnen (50°) und die Schützenhofquelle (40°). Die Kurbauwerke (Kursaal, Kolonnaden) liegen am Nordende der Wilhelmstraße, nahebei die eiserne Trinkhalle und der Kochbrunnen. In der Nähe (auf der nördlichen Seite) die Kaltwasserheilstätten Dietenmühle und Nerothal, die Aussichtspunkte Geisberg und Neroberg, unweit des letztern die griechische Kapelle mit dem Sarkophag der Herzogin Elisabeth von Nassau (gest. 1845) von Hopfgarten, die Burgruine Sonnenberg, entfernter das ehem. Kloster Klarenthal und die Aussichtspunkte Fasanerie (Oßförl.), Schauffeehaus, Hohe Wurzel (510 m) und Jagdschloß Platte. W. (A 52 Mt.) ist eine Stadt neuern Ursprungs und war bis 1866 Hauptstadt des Herzogtums Nassau. — Zum Bezirk des Landgerichts in W. gehören die 16 Amtsgerichte zu Braubach, Eltville, Hochheim a. M., Höchst a. M., Idstein, Ramberg, Rahenelnbogen, Königstein a. T., Langenschwalbach, Nastätten, Niederlahnstein, Rudesheim, Sankt Goarshausen, Ufingen, Wehen u. W.

Wiesbaden, Landkreis, Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, eine schöne Landschaft auf der Südseite des Taunus am Main und Rhein, hat auf 361 qkm (6,55 QM.) 68,401 Gew., davon 36,351 Evang., 30,772 Kath. u. 1200 Juden (190 Gew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 60,2 Proz. Acker u. Gärten, 1,3 Weingärten, 7,4 Wiesen, 24,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 43, A u. Gärten 53 Mt.). Landratsamt in Wiesbaden.

Wiesbaum, Df., Rheinprov., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, LG. Trier, P Hillesheim, 470 Gew., kath. Pfarrk. (A 8 Mt.)

Wiesbgh, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Tondern, LG. Flensburg, P Mögeltondern, 390 Gew., ev. Pfarrk.

Wieschendorf, Lehnigut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Grevesmühlen, LG. Schwerin, P Dalsow, 130 Gew.

Wieschowa, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesiens, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, LG. Beuthen i. Oberschl., 10 km nördl. v. E Zabrze, 12 v. E Beuthen i. Oberschl., 13 km v. E Tarnowitz, 2040 Gew., PT, Amtsb., kath. Pfarrk., Galmeybergbau. (A 9 u. 6,5 Mt.)

Wiesdorf, Df., Rheinprov., RB. Düsseldorf, Kr. Solingen, AG. Opladen, LG. Düsseldorf, P Rüppertseg, 860 Gew., kath. Pfarrk. (A 29,5 Mt.); dabei die Ultramarinfabr. Leverkus.

Wiese, r. Nebenfluß des Rheins, entspringt am Seebud in der Nachbarschaft des Feldbergs, strömt durch ein schönes, industriereiches Schwarzwaldthal, das sich von Schopfheim an verflacht,

Namen-Register zum Plan von Wiesbaden.

NB. Die Buchstaben und Zahlen beziehen sich auf die Quadrate des Plans.

Adelheid-Strasse	BC5	Hoch-Strasse	A2	Platter (Limburger) Chaussee	A2
Adler-Strasse	A1—B2	Hospital, Städtisches	C2	Polizei	B4
Adolfs-Berg	D1,2	Humboldt-Strasse	E5	Post und Telegraphen- Amt	C5
Adolf-Strasse	B5	Infanterie-Kaserne	A4	Quer-Strasse	C1
Altien-Brauerei	G1	Israelitischer Friedhof	D1	Rathaus	C3
Allee-Saal	C2	Jahn-Strasse	A5	Real-Gymnasium	C5
Alter Friedhof	B3	Kapellen-Strasse	C1	Regierung, Königliche	C5
Amts-Gericht	C4	Karl's-Strasse	A5	Regierungs-Gebäude	C4
Artillerie-Kaserne	B5	Kasernen	A1, P5, D3	Reichsbank	C5
Augenheil-Anstalt	C1	Kastell-Strasse	A2	Reservoir	E1
Badhotel, Städtisches	B3	Katholische Kirche	B4	Rhein- u. Bahn-Bahnhof	C5
Bahnhof-Strasse	C4,5	Kirch-Gasse	B5,4	Rhein-Strasse	BC5
Bauhof	C4	Kirchhof-Gasse	B2,3	Ring-Strasse	G4,5
Bergkirche	C2	Kleinkinder-Verwahr- anstalt	B2	Röder-Strasse	B2,1
Berliner Hof	D2	Kochbrunnen	C2	Römerberg	B2
Bierkeller	A1	Kolonnade	D2, D3	Saal-Gasse	C2
Bierstadter Strasse	DE1	Königliches Schloß	C3	Schacht-Strasse	B2
Fleisch-Strasse	A4	Krankenhaus	A2	Schiller-Denkmal	D3
Blumen-Strasse	E5,4	Kranz-Platz	C2	Schiller-Vinde	C4
Bürger Schule, Höhere	A5	Kursaal	D3	Schiller-Platz	C4
Burg-Strasse	C3	Kursaal-Anlagen	EF3	Schloß, Königliches	C3
— Kleine	C3	— Neue	D3,4	Schloßplatz	C3
Dambach-Thal	C1	Landes-Bank	B5	Schöne Aussicht	D2,1,E1
Dielen-Mühle	G1	Landesgericht	C4	Schule	A1, B2, C3
Dohheimer Strasse	A4	Lang-Gasse	BC3	Schulen	B3
Eckbogen-Gasse	C1	Langen Schwalbach- Strasse	B3,4	Schul-Gasse	B4
Emser Strasse	A3	Leberberg	F1	Schützenhof-Strasse	B3
Englische Kirche	D4	Leberbergs Weg	E2	Schwalbacher Strasse	B3,4
Evangelische Kirche	C3	Lehr-Weg	B1—C2	Sonnenberg	F2
Faulbrunnen	A4	Luisen-Platz	B5	Sonnenberger Strasse	EF2
Faulbrunnen-Strasse	B4	Luisen-Strasse	BC4	Spiegel-Gasse	C2
Feld-Strasse	B1	Mainzer Strasse	D5	Stein-Gasse	B2
Felsenkeller	F1	Markt	C3	Synagoge	B3
Fillard	C2	Markt-Strasse	B3—C4	Taunus-Bahnhof	C5
Fontäne, Große	E3	Mauer-Gasse	C4	Taunus-Strasse	CL2
Franken-Strasse	A3	Mauritius-Platz	B3	Telegraphen-Amt	C5
Frankfurter Strasse	DE5	Mehner-Gasse	C3	Theater	D2,D3
Fresenius' Laboratorium	C1	Michelsberg	B3	Töchter Schule, Höhere	C4
Friedhof	A1	Militär-Hospital	AB4	Trinthal	C2
— Alter	B3	Moritz-Strasse	B5	Viktoria-Hotel	D5
— Israelitischer	D1	Mühl-Gasse	C3	Viktoria-Strasse	E5
Friedrichs-Strasse	BC4	Müller-Strasse	B1	Walram-Strasse	A4,3
Garten-Strasse	EF4	Museum	C4	Waterloo-Denkmal	B5
Weisberg-Strasse	C2—D1	Nassauische Eisenbahn	C5	Weber-Gasse	C2
Geschrten-Gymnasium	B4	Nero-Thal	B1	— Kleine	C3
Gewerbeschule	A3	Neu-Gasse	B4	— Untere	C3
Gold-Gasse	C3	Neue Strasse	CL2	Welfrich-Strasse	A3
Graben	C3	Neue Strasse	C5	Wiesen-Brunnen	D3
Griechische Kapelle	B1	Nikolaus-Strasse	C5	Wilhelmshöhe	F2
Gäfner-Gasse	C3	Oranien-Strasse	B5	Wilhelms-Platz	D3, D4
Gainer Weg	E4,5	Palais Pauline, Herzogl.	D2	Wilhelm-Strasse	D3,4
Geleuen-Strasse	A3	Park-Strasse	EF3	Wörth-Strasse	A5
Hellmund-Strasse	A4,3	Paulinen-Strasse	D3,4	Ziegelhütte	E1
Hermann-Strasse	A3			Zooplastischer Garten	G2
Hirschgraben	BC2				
Hochstätte	B3				



und mündet unterhalb Basel auf der Grenze gegen die Schweiz in der Oberrheinischen Tiefebene.

Wiese, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, LG. Braunsberg, P. Mohrungen, 804 Ew. (A 6 Mt.)

— **Ritterg.** das., Kr. u. AG. Pr.-Holland, LG. Braunsberg, P. Reichenbach i. Ostpr., 80 Ew. (A 21,5 Mt.)

— **Kr. Trebnitz**, Df. u. Ritterg., Prov. Schlessien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, LG. Stb., 17 km nördl. v. E. Breslau, 290 Ew., P. (A 20 u. 31 Mt.)

— **Gräßlich**, Df. u. Ritterg. das., RB. Dp-peln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., LG. Reike, 4 km südwestl. v. E. Neustadt i. Oberschl., 1920 Ew., P. Amtsb. (A 18 Mt.)

— **(Pauliner)**, Krankenanstalt das., Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Oberglogau, LG. Reike, P. Oberglogau, 40 Ew., lath. Pfarrr.

Wiesed, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr., AG., LG. u. P. Gießen, an der Wiesed (l. zur Lahn), 2304 Ew., davon 8 Kath. u. 82 Juden; Vorschulverein, ev. Pfarrr.

Wiesede, Df., Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Aurich, Amt u. AG. Wittmund, LG. Aurich, P. Friedeburg i. Ostfriesl., 737 Ew.

Wiesen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Lohr, LG. Aschaffenburg, P. Heigenbrücken, 896 Ew., O. Jörl., lath. Pfarrr.

— **Df.**, sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Kirchberg i. Sachs., LG. Zwickau, P. Wiesenburg i. Sachs., 461 Ew.

Wiesenburg, Df., bayr. RB. Schwaben, Bezirk Neuburg a. D., AG. Rain, LG. Neuburg a. D., P. Pötmers, 213 Ew., lath. Pfarrr.

— **Df.**, württ. Jagstkreis, OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, LG. Hall a. K., P. Blauselden, 629 Ew., ev. Pfarrr.

— **Df.**, bad. Kr., Amt u. AG. Heidelberg, LG. Mannheim, P. Bammenthal, 719 Ew., lath. Pfarrr.

Wiesenbad, Bad zu Wiesa, sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Annaberg, LG. Chemnitz, in schöner Lage im Jschopanthal, 8 km nordöstl. v. Annaberg, PTE (Linie Chemnitz-Annaberg-Weipert der Sächs. Staatseisenb.), große Flachspinnerei, chemische Bleiche, indifferente Therme.

Wiesenbrunn, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Rixingen, LG. Würzburg, 13 km östl. v. E. Rixingen, 967 Ew., P. Kreditverein, ev. Pfarrr., Schloß, Obst- u. Weinbau.

Wiesenburg in der Mark, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, LG. Potsdam, 13 km west-südwestl. v. Belzig, 89 km v. Berlin, 830 Ew., PTE (Linie Berlin-Plankenheim der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrr. (A 7,5 u. 9 Mt.; viel Holz.)

— **in Sachsen**, Df. (290 m), sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Kirchberg i. Sachs., LG. Zwickau, an der Zwickauer Mulde, 11 km v. Zwickau, 949 Ew., PTE (Linie Werdau-

Schwarzenberg der Sächs. Staatseisenb.), Schloß u. Kammergut, Zigarrenfabr.

Wiesenena, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, LG. Halle a. S., P. Gröbers, 200 Ew. (A 47 Mt.)

Wiesensfeld, Df. das., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, LG. Nordhausen, P. Geismar, 460 Ew.

— **Df.**, bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Karlstadt, LG. Würzburg, P. Karlstadt, 1025 Ew., lath. Pfarrr., Flachsbau.

— **Df.**, Sachsen-Koburg, AG. Koburg, LG. Meiningen, P. Koburg, 308 Ew., ev. Pfarrr.

Wiesensfelden, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Vogen, AG. Mitterfels, LG. Straubing, P. Stallwang, 390 Ew., lath. Pfarrr., Bierbrauerei.

Wiesens, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG., LG. u. P. Aurich, 400 Ew., ev. Pfarrr.

Wiesenssteig, St., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Geislingen, LG. Ulm, in einem Jura-thal an der obern Jils, 21 km v. E. Geislingen, 21 km v. E. Kirchheim u. T., 1927 (180 evang.) Ew., PT, Handwerkerbank, ev. u. lath. Pfarrr., Schloß, Lihnenfabr.; Burgreste Reußenstein auf schroffer Felsenlante am Reidlinger Thal.

Wiesensstetten, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Horb, LG. Rottweil, P. Mähringen, 492 Ew., lath. Pfarrr.

Wiesent, r. Nebenfluß der Regnitz im bayr. RB. Oberfranken, entspringt auf dem Franken-jura bei Steinfeld (10 km östl. v. Scheßlitz), durchströmt ein sehr gewundenes, schönes Thal (Fränkische Schweiz mit zahlreichen Höhlen), empfängt l. die Püttlach, r. die Aulseß und Trubach und mündet nahe bei Forchheim (Forellen).

Wiesent, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Regensburg, AG. Wörth a. D., LG. Regensburg, am Donaugebirge, 23 km östl. v. E. Regensburg, 19 km v. E. Walhallastr. 845 Ew., P., lath. Pfarrr., Schloß.

Wiesentfels, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Ebermannstadt, AG. Hollfeld, LG. Bai-reuth, P. Königsfeld, an der Wiesent, 210 Ew., Schloß.

Wiesenthal, Df., Prov. Schlessien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, LG. Glatz, P. Heinrichau, an der Ohlau, 390 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 46 Mt.)

— **Df. u. 2 Rittergüter** (Ober- u. Nieder-) das., RB. Piegeln, Kr. Löwenberg, AG. Lahn, LG. Hirschberg i. Schl., P. Lahn, 690 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 24 Mt.)

— **in Baden**, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, LG. Mannheim, 28 km v. Karlsruhe, 2526 (28 evang.) Ew., PTE (Linie Mannheim-Karlsruhe der Bad. Staatseisenb.), lath. Pfarrr.

— **Df.**, Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Ver-waltungsbezirk (Dernbach), AG. Stadtlengsfeld, LG. Eisenach, P. Dernbach, 902 Ew., ev. Pfarrr.

Wiesenthau, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Forchheim, LG. Bamberg, P. Forchheim i. Bay., 399 Ew., lath. Pfarrr., Schloß.

Wiesenthal, Gleden (240 m), bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Gerolzhofen, VG. Würzburg, 16 km v. E. Kitzingen, 21 v. E. Markt Bibart, 34 km v. E. Schweinfurt, 1269 Gw., PT, Kreditverein, Amtsgericht, O. Först., lath. Pfarrr., Schloß u. Herrschaft des Grafen von Schönborn-W., Lößbau.

Wiesenburg, Df., Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard, VG. Danzig, P. Bobau, 736 Gw., Amtsb. (A 12 Mt.)

Wieseth, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Feuchtmangen, VG. Ansbach, an der Wieseth (r. zur Altmühl), 12 km östl. v. E. Feuchtmangen, 430 Gw., PT, ev. Pfarrr.

Wieseth, Df., bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, VG. Freiburg i. Br., an der Kleinen Wiehe, 5 km v. E. Maulburg, 501 Gw., PT, ev. Pfarrr., Baumwollweberei, Papierfabr.

Wiesloch, St., bad. Kr. Heidelberg, VG. Mannheim, an der Leimbach, 13,5 km v. Heidelberg, 3292 (1852: 2874) Gw., davon 2005 Evang., 1162 Kath. u. 125 Juden; PT, E mit PT 3 km westl. (Linie Heidelberg-Basel der Bad. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstlei, ev. u. lath. Pfarrr., Zigarrenfabr., Zinterbergbau (Bergbau schon zur Römerzeit), Hopfen-, Wein- u. Tabatsbau; zwischen W. und Mingsheim Schlacht 27. April 1622, Niederlage Tillys gegen Georg Friedrich von Baden und Ernst von Mansfeld.

Wiesmühle, Weiler, bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. Traunstein, AG. Trostberg, VG. Traunstein, an der Alz, 18 km süd-südöstl. v. E. Mühldorf, 20 km v. E. Neuötting, 40 Gw., P.

Wies-Oppenheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Pfeddersheim, VG. Mainz, P. Pfeddersheim, am Eisbach, 649 Gw.

Wiesthal, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Vohr, VG. Aschaffenburg, P. Heigenbrücken, 597 Gw., lath. Pfarrr.

Wiestweiler, Df., Rheinprovinz, NB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach, VG. Saarbrücken, P. Offenbach a. Glan, 460 Gw. (A 19 Mt.)

— Df., Elb-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant., AG. u. VG. Saargemünd, P. Bliessbrücken (2), 871 Gw., lath. Pfarrr.

Wieszejechn, Df. u. Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, VG. Posen, P. Russocin, 320 Gw., lath. Pfarrr.

Wieszen, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Hendelrug, VG. Tilsit, P. Jugnaten, 170 Gw., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 7 Mt.)

Wietersheim, Df. u. Ritterg., Prov. Westfalen, NB., Kr. u. AG. Minden, VG. Bielefeld, P. Lahde, an der Weser, 380 Gw., ehem. Komturei des Herrenmeistertums Sonnenburg. (A 31 Mt.)

Wietmarschen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Lingen, Amt u. AG. Neuenhaus, VG. Osnabrück, an einem Zufluß der Bechte u. unweit des Süd-Nordkanals, 15 km westl. v. E. Lingen, 922 Gw., PT, lath. Pfarrr.

Wietshin (Wiczyn), Df. u. Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. u. AG. Pleßchen, VG. Ostrowo, P. Kobakow, 480 Gw.

Wietstorf, Df., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. VG. Berlin II, P. Ludwigsfelde, 270 Gw., ev. Pfarrr. (A 8 Mt.); Gesecht 22. Aug. 1813.

— Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, VG. Greifswald, P. Borstenriede, 140 Gw. (A 13 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Ramin, VG. Stettin, P. Parlowrug, 340 Gw.

Wiehe, l. Nebenfluß der Aller in Hannover.

Wiehe, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Uelle, VG. Lüneburg, P. Winsen a. Aller, an der Wiehe, 130 Gw., Erdölquellen.

Wiehen, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr., Amt u. AG. Nienburg, VG. Verden, 13 km nordwestl. v. E. Nienburg, 1092 Gw., P, ev. Pfarrr.

Wiehendorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Fallingb., Amt u. AG. Soltau, VG. Lüneburg, am Einfluß der Aue in die Wiehe, 12 km südöstl. v. E. Soltau, 9 km v. E. Emmingen, 1003 Gw., P, ev. Pfarrr.

Wiehow, Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, VG. Greifswald, P. Klempenow, an der Tollense, 130 Gw. (A 21 Mt.)

Wiewiorken, Df., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Graudenz, 8 km östl. v. E. Gattersfeld, 14 km v. E. Graudenz, 801 Gw., P, Amtsb. (A 16,5 Mt.)

Wigandsthal, Gleden, Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Marklissa, VG. Görlitz, am Fuß der Tafelfichte (Schergerberge), 15 km v. E. Rabishau, 19 km v. E. Greifenberg i. Schl., 631 Gw., Plüsch- u. Baumwollwarenfabr.; W. ward 1668 von evangel. Schlesiern angelegt.

Wiggenbach, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA., AG., VG. u. P. Rempten i. Bay., 290 Gw., lath. Pfarrr.

Wigodda, Krug, Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Kr. Karthaus, AG. Berent, VG. Danzig, 18 km östl. v. E. Bütow, 17 km v. E. Berent (beide im Bau), P.

Wihra, r. Zufluß der Pleiße im Königreich Sachsen und in Sachsen-Altenburg.

Witischken, Df., Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, VG. Insterburg, 6 km südöstl. v. Darkehmen, 300 Gw., PTE (Linie Insterburg-Proßken der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb. (A 9 Mt.)

Wlatowen, Df., Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, VG. Gnesen, an einem See, 5 km süd. v. E. Mogilno, 753 Gw., P, lath. Pfarrr. (A 10,5 Mt.); früher Stadt.

Wilburgkotten, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Dinkelsbühl, VG. Ansbach, an der Wörnitz, 23 km v. Nördlingen, 500 Gw., PTE (Linie Nördlingen-Dombühl der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

Wilchenreuth, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Neustadt a. Wn., AG. u. VG. Weiden, P. Neustadt a. Wn., 150 Gw., ev. Pfarrr.

Wischwa, Df. u. Borm., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, VG. Ratibor, P. Loslau, 638 Gw. (A 7,5 u. 8 Mt.)

Wilschwig, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG., LG. u. P. Altenburg, unweit der Pleiße, 500 Ew., Domanalgut.

Wileja (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer u. 2 Rittergüter, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, LG. Ratibor, P. Wilschwig, Ober-W. 640, Nieder-W. 550 Ew., Amtsb. (A 7,5—9 Mt.)

Wilejewo, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, LG. Elbing, P. Mikolajken i. Westpr., 140 Ew.

Wilda (Ober- u. Unter-), 2 Dörfer, Prov., RB., Landkr., AG. u. LG. Posen, südl. beim Zentralbahnhof von Posen, 1307 u. 598 Ew., P. (A 19 Mt.)

Wildau, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Vudenthalde, AG. Dahme, LG. Potsdam, P. Dahme, 150 Ew., ev. Pfarrr.

— Fabrikort das., Kr. Angermünde, AG. Eberswalde, LG. Prenzlau, am Austritt des Werbelliner Kanals aus dem Werbelliner See, 17 km nordwestl. v. E. Eberswalde, 170 Ew., PT (W.=Hubertusstod), Zementfabr.; in der waldreichen Umgegend das Schloß Aklania-burg des Prinzen Friedrich Karl und (im N.) die wildreiche Schorfheide mit dem Jagdhaus Hubertusstod.

Wildbach, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwidau, AG. Hartenstein, LG. Zwidau, P. Hartenstein, 568 Ew., ev. Pfarrr.

Wildbad, St. (434 m), württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Neuenbürg, LG. Tübingen, an der Enz in einem wildromantischen Schwarzwaldthal zwischen Tannenwaldungen, 23 km v. Pforzheim, 3572 (1861: 2726) Ew., davon 134 Kath. u. 8 Juden; PTE (Linie Pforzheim-W. der Württ. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Papierfabr., Holzhandel, Sägemühlen, Gasanstalt; besuchtes Bad mit vielen indifferenten Thermen von 27—29° R.; in den Anlagen das Sommertheater, die kath. Kirche, die englische Kapelle und die Wirtschaften Windhof u. Zum lühlen Brunnen; nordwestl. der sagenreiche Wilde See. In W. ward Eberhard der Greiner 1367 von den Schleglern überfallen.

Wildbad-Kreuth, s. Kreuth.

Wildberg in Württemberg, St. (371 m), württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Nagold, LG. Tübingen, in tiefem Thal an der Nagold u. an der Ostseite des Schwarzwalds (Buntsandstein), 10 km v. Rast, 1422 Ew., PTE (Linie Pforzheim-Horb der Württ. Staatseisenb.), Forstamt, ev. Pfarrr., Schloß, ehem. Beguinenkloster, Fabrikation v. Beuteltuch, Stickerie.

— in der Mark, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppín, AG. Wusterhausen a. D., LG. Neu-Ruppín, an der Temnitz, 14 km v. E. Neu-Ruppín u. E. Neustadt a. D., 970 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr., ehem. Stadt mit fester Burz. (A Df. 20,5, Güter 15,5 u. 23 Mt.)

— Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. E., LG. Greifswald, P. Treptow a. E., 490 Ew., ev. Pfarrr. (A 26 Mt.)

Wildbergerhütte, Weiler, Rheinprov., RB. Köln, Kr. u. AG. Waldbröl, LG. Bonn, 29 km nördl. v. E. Wissen, 80 Ew., PT, dabei Kupfer- und Bleierzbergbau.

Wildes, Gut, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Rotenburg, AG. Rentershausen, LG. Kassel, P. Hönnebach, 30 Ew., OFörst., Schloß u. Park.

Wildemann, St. (422 m), Prov. Hannover, Landkr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Zellerfeld, LG. Göttingen, im Oberharz an der Innerste, 17 km v. Langelsheim, 1340 Ew., PTE (Linie Langelsheim-Klausthal-Zellerfeld der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., große Steinbrüche (Pflastersteine), geringer Bergbau, Badeort; W. ward 1529 als Bergstadt gegründet.

Wilden, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Siegen, LG. Arnberg, P. Wilnsdorf, am Wildbach, 430 Ew., Hochofenbetrieb, Eisenerzbergbau.

Wildenau, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Herzberg a. E. ster, LG. Torgau, P. Schönewalde RB. Merseb., 360 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Tirschenreuth, LG. Weiden, P. Plößberg, 520 Ew., Schloß.

— Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. u. AG. Auerbach, LG. Plauen i. V., P. Rodewisch, 623 Ew.

— Df. das., Amtsh. u. AG. Schwarzenberg, LG. Zwidau, P. Schwarzenberg i. Sachf., 468 Ew., Holzschleiferei u. Blechlöffelfabr.

Wildenberg, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Rottenburg, LG. Landshut i. Bay., P. Siegenburg, 270 Ew., Schloß.

Wildenborn, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., P. Zeitz, 70 Ew. (A 40 Mt.)

Wildenbruch, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Beelitz, LG. Potsdam, P. Michendorf, 240 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr.

— Df. u. Domäne, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Bahn, LG. Stettin, an der Thue u. dem Langen See, 11 km östl. v. E. Uchtdorf, 1080 Ew., PT, Amtsb., OFörst., ev. Pfarrr., Schloß, Gemüsebau. (A 18 u. 19,5 Mt.)

Wildenburg, Df., Rheinprov., RB. Koblenz, Kr. Altleiden, AG. Waldbröl, LG. Köln, P. Krottorf i. Rheinpr., 100 Ew., Schloß u. Ständesherrschaft W.=Schönstein.

— Df. das., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim, LG. Aachen, P. Reifferscheid, 70 Ew., kath. Pfarrr.

Wildenfels, St. (361 m), sächs. Kreish., Amtsh. u. LG. Zwidau, unweit der Zwidauer Mulde, 3 km v. E. Wiesenburg i. Sachf., 2869 (1834: 2038) Ew., davon 4 Kath.; PT, Amtsgericht, ev. Pfarrr., prachtvolles Schloß mit schönem Garten u. großen Gewächshäusern in der Lehnsherrschaft des Grafen v. Solms-Laubach-W., Weberei, Kalksteinbrüche, Kalkbrennerei.

Wildenhagen, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Ramin, LG. Stettin, P Gülzow, 180 Gw. (Gut A 17 Mt.)

Wildenhain, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr., AG. u. LG. Torgau, P Modrehna, 480 Gw., ev. Pfarrr. (A 11 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, LG. Dresden, P Großenhain, an der Röder, 576 Gw., ev. Pfarrr., Dampf-mühle.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, LG. Leipzig, P Luda i. S. = A., 193 Gw., Ritterg.

Wildenhoff, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Pr. = Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., LG. Bartenstein, 18 km südwestl. v. E. Pr. = Eylau, 200 Gw., PT, Amtsh. (A 7,5 Mt.); in der hohen Umgegend der Schloßberg (216 m).

Wildenholz, Df., bayr. RB. Mittelfranken, Bezirk Rothenburg a. T., AG. Schillingfürst, LG. Ansbach, P Zumbach, 430 Gw., ev. Pfarrr.

Wildenow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg i. N., LG. Landsberg a. W., P Friedeberg i. N., 390 Gw., OJörsf. (A 14 Mt.)

Wildenrath, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, LG. Aachen, P Wassenberg, 440 Gw., lath. Pfarrr. (A 8 Mt.)

Wildenreuth, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Kemnath, AG. Erbendorf, LG. Weiden, P Erbendorf, 450 Gw., ev. Pfarrr., Schloß, Bierbrauerei, Schmirgelgrube.

Wildenspring, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA. u. AG. Königsee, LG. Rudolstadt, P Großbreitenbach, 483 Gw.

Wildenstein, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Krailsheim, LG. Hall a. R., P Unterdeuffstetten, 516 Gw., ev. Pfarrr.

— Schloß, f. Leibertingen.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Saint Amarin, LG. Mülhausen i. El., im Wasgenwald im Thal der obern Thur, zwischen dem Großen Winterung auf der französischen Grenze u. dem Rheinfopf, 9 km v. E. Weiserling, 533 Gw., PT, lath. Pfarrr., Baumwollspinnerei, Glasfabr., Schloßruine.

Wildenthal, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibensdorf, LG. Zwickau, P Eibensdorf, im Rodanthal, 467 Gw., OJörsf. (Glashütte), Fabrication von Holzwaren; östl. der Auerberg und schöne Granitmassen am Riesenberg.

Wildenthierbach, Df., württ. Jagstkreis, BezirksA. Gerabronn, AG. Langenburg, LG. Hall a. R., P Niederstetten, 274 Gw., ev. Pfarrr.

Wildersbach, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmer, LG. Zabern, P Rothau, im Wasgenwald (Steinthal), 691 Gw.

Wildeshausen, St., Oldenburg, LG. Oldenburg, an der Hunte, 16 km v. E. Ahlhorn, 23 km v. E. Delmenhorst, 2024 Gw., davon 1270 Evang., 718 Kath. u. 34 Juden; PT, Amts-

gericht, ev. u. lath. Pfarrr., Taubstummenanstalt, Rathaus, Fabr. für Leder u. landwirtschaftliche Maschinen, Schuhmacherei; W. war schon im 9. Jahrh. vorhanden. — Das Amt W. hat auf 367 qkm (6,07 QM.) 8292 Gw. (23 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 23,1 Proz. Acker u. Gärten, 4,5 Wiesen, 57,3 Weiden, 8,4 Proz. Holzungen.

Wildflecken, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Brückenau, LG. Würzburg, P Oberbach, 479 Gw.

Wildpark, PTE zu Potsdam, 3,5 km v. E. Potsdam, an der Linie Berlin-Magdeburg-Schönungen der Preuß. Staatsseisenb.; dabei die Villa Charlottenhof und im Kreis Osthavelland das Neue Palais und die Waldung W.

Wildpoldaried, Df. (724 m), bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Rempten, 9 km nordöstl. v. Rempten, 240 Gw., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

Wildpoltzweiler, Weiler, württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Tettnang, LG. Ravensburg, P Tettnang, 73 Gw., lath. Pfarrr.

Wildschüh, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Öls, P Gundselsfeld, 450 Gw., Amtsh. (Gut A 18 Mt.)

— Df. das., RB., Landtr., AG. u. LG. Liegnitz, P Kroitsch, 582 Gw. (A 46 Mt.)

— Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Weißenfels, AG. Hohenmölsen, LG. Naumburg a. S., P Hohenmölsen, 190 Gw., Braunkohlengrube, Mineralölsfabr. (A 63 Mt.)

Wildthurn, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Landau a. Is., LG. Straubing, P Landau a. Is., 120 Gw., Schloß.

Wildungen in Waldeck (Nieder-), St. (228 m), Waldeck, Kr. der Eder, LG. Kassel, an der Wilde, 21 km v. E. Wabern, 2375 (1824: 1717) Gw., davon 30 Kath. u. 77 Juden; PT (E nach Wabern im Bau), Amtsgericht, Forstinspektion, ev. Pfarrr., Waisenhaus; besuchtes Bad (mit PT im Sommer), unter den Quellen die Georg Viktorquelle ein Eisensäuerling, die Helenenquelle ein alkalisch-muriatischer Säuerling.

— (Alt-), St. das. und dem vorigen gegenüber, 444 Gw., ev. Pfarrr.; Bergschloß Friedrichsstein.

— OJörsf., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr. = Stargard, LG. Danzig, P Döbel i. Westpr.

Wilferdingen, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach, LG. Karlsruhe, an der Pfinz, 17 km v. Karlsruhe, 1046 Gw., PTE (Linie Durlach-Pforzheim-Mühlacker der Bad. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.

Wilflingen, Df., Hohenzollern, OberA., AG. u. LG. Hechingen, P Wehingen, in einer Gklave, 645 Gw., Gerichtstag, lath. Pfarrr.; nahe bei der Oberhohenberg in Württemberg.

— Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Riedlingen, LG. Ravensburg, P Riedlingen, 375 Gw., lath. Pfarrr., Schloß.

Wilgartswiesen, Df., bayr. RB. Pfalz, Be-

zirksA. Bergzabern, AG. Annweiler, LG. Landau i. Pf., an der Queich, 23 km westl. v. Landau i. Pf., 642 Ew., PTE (Linie Germersheim-Saarbrücken der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrr.

Wilgersdorf, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnshberg, Kr. u. AG. Siegen, LG. Arnshberg, P. Wilnsdorf, 649 Ew.

Wilhelminenhütte, Eisenwerk, f. Modlau.

— Zinkwerk, f. Schoppinik.

Wilhelminenort, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Ols, AG. Bernstadt i. Schl., LG. Ols, P. Lampersdorf, 690 Ew., herzogl. Braunsch. Schloß. (A 15,5 u. 22 Mt.)

Wilhelmsäue, Koloniedorf, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Pechus, AG. Seelow, LG. Frankfurt a. O., P. Petchin, im Oderbruch, 440 Ew. (A 38 Mt.)

Wilhelmsbad, Schloß u. E. f. Wachenbuchen.

Wilhelmsberg, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, LG. Insterburg, 9 km östl. v. E. Darkehmen, 40 Ew., P. ev. Pfarrr.; dabei gleichnam. Gut, 120 Ew. (A 11 Mt.)

— Dörfl., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., LG. Thorn, P. Strasburg i. Westpr.

Wilhelmsbruch, Dörfl., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, LG. Tilsit, P. Heinrichswalde.

Wilhelmsbrück, Bahnhof zu Podsaunische (f. d.), Prov. u. RB. Posen, Kr. Schildberg, AG. Kempen i. Pos., LG. Ostrowo, an der Prozna u. polnischen Grenze, 9 km fast östl. v. Kempen i. Pos., PTE (Linie Ols-W. der Breslau-Warschauer Eisenb.), Hauptzollamt.

Wilhelmsburg, Df. u. Domäne, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Uckermünde, AG. Pasewalk, LG. Stettin, P. Ferdinandshof, 320 Ew. (Domäne Wiesen 19 Mt.)

— an der Elbe, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Harburg a. E., LG. Stade, auf einer Elbinsel zwischen Harburg u. Hamburg, 5 km v. E. Hamburg, 4 km v. E. Harburg a. E., 4455 Ew., PT, ev. Pfarrr., chemische Fabr., starker Gemüsebau, Viehzucht, Fischerei; große Schiffswerften zu Reiherstieg (f. d.).

Wilhelmsdorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, AG. Goldberg i. Schl., LG. Liegnitz, P. Groß-Hartmannsdorf RB. Liegnitz, 584 Ew., ev. Pfarrr. (A 23 Mt.)

— Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Riegenrüd, AG. Ranis, LG. Rudolstadt, P. Ranis, 240 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Neustadt a. A., AG. Markterbach, LG. Fürth i. Bay., P. Gmüskirchen, 588 Ew., Schloß.

— in Württemberg, Df. (588 m), württ. Donaulreis, OberA., AG. u. LG. Ravensburg, 9 km v. E. Hohlrich-Königsseg, 20 km v. E. Ravensburg, 627 Ew., PT, ev. Pfarrr.; der Ort wurde 1824 als Kolonie der Kornthaler Brüdergemeinde gegründet.

Wilhelmsfeld, Df., bad. Kr., Amt u. AG.

Heidelberg, LG. Mannheim, P. Ziegelhausen, 874 Ew., ev. Pfarrr.

Wilhelmsfelde, Bortw., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow, LG. Stettin, 36 km v. Stettin, 120 Ew., PTE (Linie Breslau-Stettin der Breslau-Schweidn.-Freib. Eisenb.). (A 22 Mt.)

Wilhelmsglück, Weiler, württ. Jagstkreis, OberA., AG., LG. u. P. Hall a. R., am Kocher, 4 km v. Hefenthal, 60 Ew., PTE (Linie Waiblingen-Hefenthal der Württ. Staats-Eisenb.), Bergbau auf 8 m mächtigem Steinsalz-lager (1822–24 in der Tiefe von 118 m erbohrt), Solenleitung nach dem 6 km entfernten Hall.

Wilhelmshall, Saline, f. Rottweil.

Wilhelmshausen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB., Landtr., AG. u. LG. Kassel, P. Holzhausen Kr. Hofgeismar, an der Fulda, 505 Ew.

Wilhelmshaven, Kriegshafenort (Landgem.), Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Aurich, Amt Wittmund, LG. Aurich, innerhalb oldenburgischen Gebiets auf der westlichen Seite des Jadebusens (f. d.), 52 km v. Oldenburg, 12,592 (1871: 3789) Ew., davon 11,116 Evang., 1326 Kath. u. 40 Juden; PTE (Linie Sande-W. der Oldenb. Eisenb.), Vorschuhverein, Amtsgericht, Nebenzollamt I, ev. u. lath. Pfarrr., Lazarett, Kasernen, Laboratorium, Observatorium, Signalstation, Maschinenbauanstalt, Kesselschmiederei, Montierungswerkstätte mit Magazin, Schiffswerften, Gasanstalt, 2 artesische Brunnen von 200 u. 269 m Tiefe, Wasserleitung. W. ist Station der deutschen Nordseeflotte (2. Matrosen-, 2. Werstdivision, Matrosen-Artillerie-Abteilung, 2 Komp. des Seebat.), die auf einem 1853 durch Preußen von Oldenburg erworbenen Gebiet von 13 qkm angelegt wurde; neben dem Kriegshafen (1869 eröffnet) gibt es mehrere Docks und einen Liegehafen für Handelsschiffe. W. ist durch eine Anzahl von Forts befestigt.

Wilhelmshof, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr., AG., LG. u. P. Prenzlau, 150 Ew. (A 21,5 Mt.)

— Domänenbortw., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, LG. Stettin, P. Usedom, am Usedomer See (Haffbusen), 80 Ew. (A 38 Mt.)

Wilhelmshöhe RB. Kassel (PT im Sommer), Schloß, Prov. Hessen-Nassau, RB., Landtr., AG., LG. u. P. Kassel, am östlichen Abhang des Habichtswalds, 4 km westl. v. Kassel (dahin Straken-Eisenbahn mit Dampftrieb), 140 Ew., 1 Est. Husaren Nr. 14; E (Linien Kassel-Frankfurt a. M., Kassel-Waldkappel u. Webra-Kassel-Schwerte der Preuß. Staats-Eisenb.); das Schloß (225 m lang) ist im altrömischen Stil zu Ende des vorigen Jahrh. erbaut und von einem weitläufigen Garten umgeben, in dem große Gewächshäuser, eine Fasanerie, das chinesische Dorf Mu-Lang, die Löwenburg mit Kustlammer, große Fontänen zc., auf dem Karlsberg das Oktogon mit dem Herkules. 1870–71 war W. der Aufenthaltsort des gefangenen Kaisers Napoleon III.

Wilhelmshütte, Eisenwert, f. Culau Kr. Sprottau.

— Eisenwert, Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, LG. Marburg, P Biedenkopf, 40 Ew.

— Eisenwert, f. Schussenried.

Wilhelmshof, Weiler, württ. Donaufreis, Oberh., AG., LG. u. P Ravensburg, 103 Ew, lath. Pfarrk.

Wilhelmshof, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, LG. Graudenz, P Gruczno, 517 Ew. (A 7,5 Mt.)

Wilhelmshof, Df., Prov. Posen, RB., Landkr., AG. u. LG. Bromberg, 15 km nordwestl. v. E Bromberg, 200 Ew., P, ev. Pfarrk. (A 17 Mt.)

Wilhelmshof, Ritterg., f. Suchbacz.

Wilhelmshof (Kr. Habelschwerdt), St. (343 m), Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Landesh. Schl., LG. Glatz, an der Mohrau im Glatzer Schneegebirge, 12 km v. Landesh., 21 km östl. v. E Habelschwerdt, 680 Ew., P, lath. Pfarrk. (A 4 Mt.)

— Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, LG. Allenstein, P Lipowik, 100 Ew., Amtsb. (A 3,5 Mt.)

— Df., Prov. Posen, RB., Landkr., AG. u. LG. Bromberg, P Schleusenau, 541 Ew.

— Koloniedorf, Prov. Schlesien, RB., Kr., AG., LG. u. P Oppeln, 537 Ew., Amtsb.

— Schloß u. Domäne, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Grebenstein, LG. Kassel, P Mönchehof, 40 Ew., schöner Park; Schlacht 24. Juni 1762, Sieg der Verbündeten gegen die Franzosen.

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksH. u. AG. Kronach, LG. Bamberg, P Kronach, im Thüringer Wald, 728 Ew.

— in Thüringen, Schloß zu Ehardtshausen (f. d.) in Sachsen-Weimar-Eisenach, P im Sommer.

Wilhelmshof, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard, LG. Danzig, P Sturz, Amtsb.

Wilhelmshof, Flecken, bayr. RB. Mittelfranken, BezirksH. Neustadt a. H., AG. Markt-Erlbach, LG. Fürth i. Bay., an der Renn, 6 km v. E Langenrenn, 1319 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Baumwollweberei, Hopfenbau.

Willichthal, PTE (2,6 km v. Zschopau) an der Linie Chemnitz-Annaberg-Weipert der Sächs. Staatseisenb., zu Zschopau.

Willaffen, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Vöhen, LG. Vnd, P Vöhen, am Löwentinsee, 490 Ew., Amtsb. (A 4 Mt.)

Willau, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, LG. Guben, P Schwiebus, 630 Ew.

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Ranth, LG. Breslau, P Ranth, 360 Ew., Amtsb. (Gut A 32 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr., AG., LG. u. P Schweidniz, an der Peile, 570 Ew., Amtsb. (A 34 u. 35 Mt.)

Willau (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, LG. Schweidniz, P Nimptsch, an der Großen Lehe, 610 Ew., ev. Pfarrk. (A 34 u. 41 Mt.)

— (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer u. 2 Rittergüter das., Kr. u. AG. Namslau, LG. Els, P Namslau, unweit der Weida, Ober-B. 450, Nieder-B. 510 Ew., Amtsb. (A 12—15 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Piesnitz, Kr., AG., LG. u. P Glogau, an der Oder, 480 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 9 u. 13 Mt.)

— Df., sächs. Kreis, Amtsb., AG. u. LG. Zwickau, an der Zwickauer Mulde, 6 km v. Zwickau, 4645 (32 lath.) Ew., PTE (Linien-Ber-dau-Schwarzenberg u. W.-Saupersdorf der Sächs. Staatseisenb., an letzterer noch eine Haltestelle Willau), Rammgarnspinnerei, Badpapierfabr.

Wille (Deutsch-), Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Fraustadt, AG., LG. u. P Lissa i. Pos., 621 Ew., lath. Pfarrk. (A 15 Mt.)

— (Polnisch-), f. Polnisch-Wille.

Willenburg, Df., Prov. Landkr., Landkr., AG., LG. u. P Hannover, an der Leine, 300 Ew., ev. Pfarrk.

Willendorf, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Partenstein, P Rastenburg, 552 Ew. (A 13,5 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Wehlau, LG. Königsberg i. Ostpr., P Wehlau, 642 Ew. (A 13,5 Mt.)

Willersdorf, Df. u. Domäne, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. N., AG. Küstrin, LG. Landsberg a. W., P Tamsel, 1033 Ew. (A 25 u. 23, Wiesen 26 Mt.)

Willkieten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Memel, AG. Preußl., LG. Tilsit, an der Bewirthe, 30 km v. Memel, 350 Ew., PTE (Linie Tilsit-Memel der Preuß. Staatseisenb.).

Willnitt, Ritterg. das., Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, LG. Braunsberg, P Lichtenfeld i. Ostpr., 150 Ew.

Willoschen, Df. das., RB., Kr., AG., LG. u. P Gumbinnen, 130 Ew., Amtsb. (A 11 Mt.)

Willowik (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, LG. Beuthen i. Oberschl., P Proslawik, 500 Ew., Amtsb. (A 14 Mt.)

Willowik, Df. das., Kr. Pleß, AG. Nikolai, LG. Gleiwitz, P Tichau, 577 Ew. (A 9 Mt.)

Willowik, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. Pleßchen, AG. Jarotschin, LG. Ostrowo, P Jarotschin, 641 Ew., lath. Pfarrk.

Willowik, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, LG. Allenstein, P Friedrichshof i. Ostpr., 846 Ew. (A 6,5 Mt.)

Willanzheim, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksH. u. AG. Rixingen, LG. Würzburg, P Mainbernheim, 710 Ew., lath. Pfarrk.

Willebadessen, Flecken (280 m), Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, LG. Baderborn, an der Nethe u. am Fuß der Egge, 1298 Ew., PTE (Linie Warburg-Altenbeken der

Preuß. Staats-eisenb.), lath. Pfarrt., Eisenerzgrube. (A 19 Mt.)

Willenberg, St., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, LG. Allenstein, am Einfluß der Samik in den Omulef, 65 km v. E Rothließ, 19 km v. Ortelsburg (E im Bau), 2577 (1816: 1449) Ew., davon 226 Kath. und 46 Juden (1500 Polen); PT, Amtsgericht (Strafkammer Ortelsburg), ev. Pfarrt., Aderbau und Viehzucht. (A 2,5 Mt.)

— Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Marienburg i. Westpr., LG. Elbing, P Marienburg i. Westpr., an der Mogat, südl. bei Marienburg, 798 Ew. (A 17 Mt.)

— Flecken zu Diepholz (s. d.) in Hannover.

Willershausen, Weiler, württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Leutkirch, LG. Ravensburg, P Leutkirch, 110 Ew., lath. Pfarrt.

Willershof, s. Hilsenheim.

Willern, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Dammertkirch, LG. Mülhausen i. Els., P Altmünsterol, 148 Ew., lath. Pfarrt.

Willerode, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Gebirgstreis Mansfeld, AG. Hettstedt, LG. Halle a. S., P Hettstedt, 50 Ew. (A 42 Mt.)

Willersdorf, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Forchheim i. Bay., LG. Bamberg, P Adelsdorf i. Bay., an der Nisch, 300 Ew., lath. Pfarrt.

Willershausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Amt u. AG. Osterode a. H., LG. Göttingen, P Echte, 470 Ew., ev. Pfarrt.

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Netra, LG. Kassel, P Herleshausen, 340 Ew., ev. Pfarrt., Rittergut.

Willershausen, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, LG. u. P Greifswald, 100 Ew. (A 18 Mt.)

Willersfeldt, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Buttstädt, LG. Weimar, P Buttstädt, 405 Ew., ev. Pfarrt.

Willerswalde, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, LG. Greifswald, P Grimmen, 120 Ew. (A 25 Mt.)

Willerswald, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Saaralben, LG. Saargemünd, P Saaralben, an der Saar u. dem Saaranal, 3,5 km nördl. v. Saaralben, 779 Ew., E (Linie Chambrey-Saargemünd der Els.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrt., Strohhutflöchterei.

Willgaiten, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P Drueghnen, 60 Ew., Amtsb. (A 13 Mt.)

Willgottheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landkreis Strassburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, LG. Strassburg i. Els., 7 km nordöstl. v. E Waffelnheim, 10 km v. E Hochfelden, 922 Ew., P, lath. Pfarrt.

Willich, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Landkreis u. AG. Krefeld, LG. Düsseldorf, 8

km südl. v. Krefeld, 1850 Ew., PTE (Linie Rheindt-Krefeld-Dortmund der Preuß. Staats-eisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrt., Seidenweberei, Dampfmahl- u. Dampfmühle, Stärtefabr., Bierbrauerei. (A 39 Mt.)

Willims, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Rößel, AG. Bischofsburg, LG. Bartenstein, P Rothließ, 440 Ew. (A 5,5 Mt.); dazu der Dadeysee.

Willingen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Volchen, Kant. u. AG. Busendorf, LG. Mels, P Busendorf, 327 Ew., lath. Pfarrt.

— (Waldeck), Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, LG. Kassel, 8 km südöstl. v. E Brilon, 679 Ew., P.

Willingshausen, Df. u. Gut, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Biegenhain, LG. Marburg, an der Untress, 9 km südl. v. E Treysa, 593 Ew., PT, ev. Pfarrt., schöner Garten.

Willishausen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. u. LG. Augsburg, P Gessertshausen, 130 Ew., lath. Pfarrt.

Willmann, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, LG. Bartenstein, P Gerdauen, 200 Ew., Amtsb. (A 13,5 Mt.)

Willmann, Df. das., RB. Gumbinnen, Kr. Olekto, AG. Merggrabowa, LG. Lyd, P Merggrabowa, 450 Ew.

Willmschen, Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Tilsit, unweit der Jura, 18 km ostnordöstl. v. Tilsit, 1040 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrt., Pferdezucht (A 9, Wiesen 24,5 Mt.); südl. ein Höhenzug bis zur Memel.

Willmshagen, Ritterg. das., RB., Landkr., AG., LG. u. P Königsberg i. Ostpr., 210 Ew. (A 15 Mt.)

Willmandingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Reutlingen, LG. Tübingen, P Reutlingen, 776 Ew., ev. Pfarrt.

Willmannshof, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, LG. Liegnitz, P Seichau, 340 Ew., Koteisensteingrube. (A 18 Mt.)

Willmars, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Mellrichstadt, LG. Schweinfurt, P Mellrichstadt, an der Sulz, 562 Ew., ev. Pfarrt.

Willmatschhofen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Zusmarshausen, LG. Augsburg, P Fischach, an der Schmutter, 255 Ew., lath. Pfarrt.

Willmenrod, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberwesterwald, Amt u. AG. Rennerod, LG. Limburg a. Lahn, P Westerburg, am Elbbach, 490 Ew., ev. Pfarrt.

Willroß, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. Schlich, LG. Gießen, P Schlich, an der Jossa, 396 Ew., ev. Pfarrt.

Willprechtzell, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Alach, LG. Augsburg, P Aindling, 80 Ew., lath. Pfarrt.

Willsbach, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Weinsberg, LG. Heilbronn, an der Sulm,

13 km östl. v. Heilbronn, 1107 Ew., PTE (Linie Heilbronn-Kraillsheim der Württ. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr., Wein- u. Obstbau.

Willstätt in Baden, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Rort, LG. Offenburg, an der Kinzig, 3 km v. E Rort, 1571 Ew., PT, ev. Pfarrr., Wollspinnerei, Gewerfabr., Kunstmühlen, Tabak- u. Hanfbau.

Willudden, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Angerburg, LG. Lyd, P Kruglanten, 480 Ew. (A 3,5 Mt.)

Willuhnen, Df. u. Gut das., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Willstallen, LG. Insterburg, am Ursprung der Altnapis, 28 km v. E Stallupönen, 350 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 10 u. 10,5 Mt.)

Wilmerisdorf bei Berlin (Deutsch-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. LG. Berlin II, 2 km westl. v. Schöneberg, 2911 Ew., davon 94 Kath. u. 13 Juden; PT, E W.-Friedenau an der Berliner Verbindungsbahn (Südring), ev. Pfarrr. (A 30 Mt.)

— (Wendisch-), Df. u. Ritterg. das., P Ludwigsfelde, 230 Ew.

— **Kr. Angermünde**, Ritterg. u. Bahnhof das., Kr. u. AG. Angermünde, LG. Prenzlau, 13 km v. Angermünde, 260 Ew., PTE (Linie Angermünde-Stralsund der Preuß. Staats-eisenb.), (A 16,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. LG. Frankfurt a. O., P Arensdorf Kr. Lebus, 380 Ew., ev. Pfarrr. (Gut A 14,5 Mt.)

Wilmsberge, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, LG. Münster, P Borghorst, 623 Ew.

Wilmsdorf (Groß-), Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, LG. Braunsberg, P Waldeuten, 140 Ew., ev. Pfarrr.

— (Kl.), Df. u. 2 Rittergüter (Ober- u. Nieder-Alt-), Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Glatz, P Ederisdorf, 1249 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr., Glfabr. (A 19–22 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg i. Oberschl., LG. Oppeln, P Pitschen, 340 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., Eisenerzgrube. (A 5 u. 9 Mt.)

— Df. das., Kr. Reike, AG. Batschlau, LG. Reike, P Schwammelwik, 260 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. u. AG. Dippoldiswalde, LG. Freiberg i. Sachs., P Bessendorf, 716 Ew., Ritterg., Steintohlenbergbau.

Wilmstorf, Allodialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Grevesmühlen, LG. Schwerin, P Dafsow, 110 Ew.

Wilmsdorf, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. u. AG. Siegen, LG. Arnberg, 8 km nördl. v. E Burbach, 700 Ew., P, Amt, lath. Pfarrr. (A 12 Mt.)

Wiltsbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, LG. Marburg, P Gladenbach, 290 Ew., ev. Pfarrr.

Wiltsberg, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Lo-

thringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Pfalzburg, LG. Zabern, P Pfalzburg, 670 Ew., lath. Pfarrr., Sandsteinbrüche.

Wilschberg (476 m), Berg in Sachsen, nord-östl. von Dippoldiswalde, ein Grenzpunkt des Erzgebirges gegen das Elbsandsteingebirge.

Wilschdorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Dresden-Neustadt, AG., LG. u. P Dresden, 473 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. das., Amtsb. Pirna, AG. Stolpen i. Sachs., LG. Bauen, P Dürrohrschorf, 800 Ew., ev. Pfarrr.

Wilschlowitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Bobten, LG. Schweidnitz, P Jordansmühl, 554 Ew., Amtsb. (A 32 Mt.)

Wilsdruff, St., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Meißen, LG. Dresden, in fruchtbarer Gegend am Saubach, 15 km westl. v. E Dresden, 9 v. E Tharandt, 18 km v. E Rossen, 2649 (1834: 1831) Ew., davon 38 Kath.; PT, Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Meißen), ev. Pfarrr., altes Schloß, Fabrikation von Schirmstücken, Leim, Wolltuch-, Tischler-, Kürschner- u. Schuhwaren.

Wilsen, Wirtschaftshof, Medlenburg-Schwerin, AG. Krasow i. Medlenb., LG. Glästrum, P Terrahn, 110 Ew.

Wilsenroth, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Hadamar, LG. Limburg a. Lahn, P Langenderbach, 480 Ew.

Wilskow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Straßburg i. Mt., LG. Prenzlau, P Nechlin, 270 Ew. (Gut A 17 Mt.)

Wilsingen, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Münsingen, LG. Ulm, P Bironstetten, 245 Ew., lath. Pfarrr.

Wilsleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wilsleben, LG. Halberstadt, P Wilsleben, 812 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 56 Mt.)

Wilsnack, St. (31 m), Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Wittenberge, LG. Neu-Ruppin, an der Rarthan, 120 km v. Berlin, 12 km v. Wittenberge, 2254 (1816: 1314) Ew., davon 21 Kath. u. 30 Juden; PTE (Berlin-Hamburger Eisenb.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrr. (A 9 Mt.); 1883 Wunderblut.

Wilsedt, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Stormarn, AG. Ahrensborg, LG. Altona, P Ahrensborg, 420 Ew.

— **in Hannover**, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Rotenburg, Amt u. AG. Zeven, LG. Stade, an der Wörpe, 12 km fast nördl. v. E Ottersleben, 592 Ew., PT, ev. Pfarrr.

Wilster, St., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Steinburg, LG. Altona, an der Wilsterau (z. zur Stör) u. in der Wilstermarsch, 10 km westl. v. Ikehoe, 2254 (1803: 1791) Ew., davon 21 Kath. u. 30 Juden; PTE (Linie Elms-horn-Heide der Holsteinschen Marschbahn), Kreditverein, Amtsgericht (Strafkammer Ikehoe),

Nebenzollamt I, ev. Pfarrr., Tabaksfabr., lebhafter Handel mit Getreide, Pferden, Rindvieh, Butter u. Käse; W. ist Stadt seit 1240.

Wilsdorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Harburg, VG. Stade, P Harburg a. Elbe, südl. bei Harburg, 1772 Gw.

Wilsdrup (Norder- u. Süder-), 2 Dörfer, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Hadersleben, VG. Flensburg, P Hadersleben, 190 u. 520 Gw., ev. Pfarrr. in Norder-W.

Wilsun, Df., Prov. Hannover, Landdr. Osnabrück, Kr. Vingen, Amt u. AG. Neuenhaus, VG. Osnabrück, P Neuenhaus, 691 Gw., ev. Pfarrr.

Witten (Deutsch-), Df., Prov. Ostpreußen, NB. Königsberg, Kr. u. AG. Friedland, VG. Bartenstein, P Schönbruch, 290 Gw., ev. Pfarrr. (A 12 Mt.)

— (Preussisch-), Ritterg. das., Kr. Friedland, AG. Domnau, VG. Bartenstein, P Domnau, 170 Gw. (A 10,5 Mt.)

Witten, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Bauhen, AG. Schirgiswalde, VG. Bauhen, 14 km v. Bauhen, 19 km v. Bischofswerda, 2025 (43 lath.) Gw., PTE (Linie Bauhen-Schandau u. Bischofswerda-Zittau der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Ritterg., Papierfabr.

Witting in Bayern, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Cham, VG. Amberg, 9 km südsüdöstl. v. E Cham, 110 Gw., P.

Wittingen an der Saar, Df., Rheinprov., NB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, VG. Trier, r. an der Saar, 16 km v. Trier, 953 Gw., PTE (Linie Trier-Saarbrücken der Preuss. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., bedeutender Weinbau, die besten Saarweine (Scharzhofen), Dachschieferbruch. (A 16,5 Mt.)

Wiltsha, Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. Pleschen, AG. Jarotschin, VG. Ostrowo, P Dobryca, 150 Gw.

Wiltshau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Landkr., AG. u. VG. Breslau, an der Vohe, 7 km südwestl. v. E Rothfürben, 490 Gw., Amtsh., ev. Pfarrr. (A 28 u. 25 Mt.)

Wiltshin, Df., Prov. u. NB. Posen, Kr. u. AG. Samter, VG. Posen, P Podrzewie, 220 Gw., lath. Pfarrr.

Wilmshelm, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landdr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden, VG. Straßburg i. Els., P Hochfelden, an der Borm u. dem Rhein-Marnetanal, 456 Gw.

Wilzen, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schles., VG. Breslau, P Klein-Bresla, 524 Gw., lath. Pfarrr.

Wilzhofen, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Weilheim, VG. München II, 4,5 km nordnordöstl. von Weilheim, 150 Gw., PTE (Linie München-Peißenberg der Bayr. Staatsseisenb.).

Wilschhaus, Weiler, sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibenrod, VG. Zwidau, 5 km südwestl. v. Schönheide, E (Linie Chemnitz-Aue-Mdorf d. Sächs. Staatsseisenb.).

Wimbachthal, Alpenthal, ziemlich stark und öde, südwestl. v. Berchtesgaden, zwischen dem Walmann und Hochkalter.

Wimmelburg, Df. u. Domäne, Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Seckreis Mansfeld, AG. Gisleben, VG. Halle a. S., P Gisleben, 1502 Gw., Amtsh., Bergbau auf Kupferschiefer. (A 29 Mt.)

Wimmenau, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Pöhlstein, VG. Zabern, P Ingweiler, an der Moder, 573 Gw., ev. Pfarrr.

Wimmenthal, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Weinsberg, VG. Heilbronn, P Willsbach, 288 Gw., lath. Pfarrr., Weinbau.

Wimmer, Df. u. Gut, Prov. Hannover, Landdr. u. Kr. Osnabrück, Amt u. AG. Wittlage, VG. Osnabrück, P Vintorf, 805 Gw.

Wimpfen, St., heff. Prov. Starlenburg, Kr. Heppenheim, VG. Starlenburg, in freundlicher Gegend am Neckar, 54 km v. Heidelberg, 3179 Gw., davon 292 Kath. u. 55 Juden; PTE (Linie Heidelberg-Jagstfeld der Bad. Staatsseisenb.), Amtsgericht, Dörfl., ev. u. lath. Pfarrr., höhere Bürgerschule, Papierfabr., Weinbau, Saline Ludwigshall mit Solbad u. Steinsalzlager. W. war bis 1803 freie Reichsstadt und besteht aus der eigentlichen Stadt W. am Berg (2282 Gw.), dem Flecken W. im Thal (524 Gw., Stiftskirche) u. Schlacht 6. Mai 1622, Tilhs Sieg (400 Pforzheimer).

Windsdorf, Df., Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. Straßburg, AG. Briesen, VG. Thorn, P Brohl, 542 Gw., lath. Pfarrr. (A 13 Mt.)

Wimsheim, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Leonberg, VG. Stuttgart, P Mönshheim, 786 Gw., ev. Pfarrr.

Winchringen, Df., Rheinprov., NB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, VG. Trier, P Wellen, unweit der Mosel, 29 km v. Trier, 947 Gw., TE (Linie Koblenz-Perl [Neh] der Preuss. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Weinbau. (A 18 Mt.)

Windach, l. Zufluß der Amper in Oberbayern, mündet in dieselbe kurz nach deren Austritt aus dem Ammersee.

Windberg (351 m), der höchste Punkt am Plauenschen Grund, über Pottschappel.

— Df., Rheinprov., NB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. M'Gladbach, VG. Düsseldorf, P M'Gladbach, 550 Gw. (A 27 Mt.)

— Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Bogen, VG. Straubing, P Bogen, 260 Gw., lath. Pfarrr., ehem. Prämonstratenserabtei v. 1125.

Windbergen, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, VG. M'ona, P Meldorf, 579 Gw., ev. Pfarrr.

Windeberg, Df., Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. u. AG. Mühlhausen i. Thür., VG. Erfurt, P Dachrieden, 460 Gw., ev. Pfarrr.

Windeby, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Edernförde, VG. Kiel, P Edernförde, am Windebyer Moor (See), 110 Gw.

Windecken, St. (118 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. LG. Hanau, an der Rüdter, 17 km v. Hanau, 1522 Ew., PTE (E. W. = Heldenbergen an der Linie Hanau-Friedberg der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrr., Glockengießerei, Feuerspritzenfabr.

Windehausen, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Seringen, LG. Nordhausen, P. Seringen a. Helme, an der Sorge, 611 Ew., ev. Pfarrr. (A 56 Mt.)

Windelsbach, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Rothenburg a. T., LG. Ansbach, P. Burgbernheim, 291 Ew., OFörst., ev. Pfarrr.

Winden, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt u. AG. Nassau, LG. Limburg a. Lahn, P. Nassau RB. Wiesb., 749 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, P. Kreuzau, an der Ruhr (Roer), 660 Ew., lath. Pfarrr., Papierfabr. (A 28 Mt.)

— Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Gernersheim, AG. Randel (Langentandel), LG. Landau i. Pf., 31 km südl. v. Neustadt a. S., 544 Ew., PTE (Linien Neustadt a. S. = Weisenburg und Maximiliansau = W. = Bergzabern der Pfalz. Eisenb.), ev. Pfarrr.

Windenburg, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, LG. Tilsit, P. Rinten, am Kurischen Haff, 370 Ew. (A 4 Mt.); dabei die in das Haff vorspringende Windenburger Ecke mit Leuchtturm.

Windenreuth, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, LG. Freiburg i. Br., P. Emmendingen, 442 Ew.

Windsheim, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg a. Hunsr., LG. Koblenz, an der Gille, 7,5 km westl. v. E. Langenlonsheim, 9 km v. E. Kreuznach, 1124 Ew., PT, Bürgerm., ev. u. lath. Pfarrr., Weinbau. (A 40 Mt.)

Windhagen, Df. das., Kr. Neuwied, AG. Asbach, LG. Neuwied, P. Asbach i. Westerm., 70 Ew., lath. Pfarrr. (A 12,5 Mt.)

Windhausen, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Ulrichstein, LG. Gießen, P. Romrod, 415 Ew., OFörst., ev. Pfarrr.

— Df., Braunschweig, Kr. Gandersheim, AG. Seesen, LG. Holzminden, P. Gittelde, am Westfuß des Harzes, 565 Ew.

Windheim, Df., Prov. Westfalen, RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen a. Weser, LG. Bielefeld, an der Weser, 16 km v. E. Minden, 855 Ew., PT, Amt, ev. Pfarrr., Zigarrenfabr., Korbflechterei. (A 31 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. Kronach, AG. Ludwigsstadt, LG. Bamberg, P. Teuschnitz, im Thüringer Wald, 550 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Hammelburg, LG. Schweinfurt, P. Hammelburg, an der Fränkischen Saale, 380 Ew., lath. Pfarrr.

Windhof, OFörst., l. Weilburg.

Windischbuch, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt Tauberbischofsheim, AG. Vorberg, LG. Mosbach, P. Vorberg, 436 Ew., lath. Pfarrr.

Windischenbach, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Öhringen, LG. Hall a. N., P. Öhringen, 480 Ew.

Windischschellenbach, Fleden, bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neustadt a. Wn., LG. Weiden, an der Waldnab, 15 km v. Weiden, 1213 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Hof der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr., Schloß, Holzstofffabr., Glasfabr. Klarahütte.

Windischhausen, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bay., LG. Ansbach, P. Berolzheim, 160 Ew., ev. Pfarrr.

Windischholzhäusen, Df., Prov. Sachsen, RB. Landtr., AG., LG. u. P. Erfurt, 250 Ew., ev. Pfarrr.

Windischleuba, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, 6 km nordöstl. v. E. Altenburg, 555 Ew., P., ev. Pfarrr., 2 Rittergüter.

Windknochen (368 m), Höhe auf dem Schlachtfeld von Jena, westl. von der Saale, mit dem Napoleonstein.

Windorf, Fleden, bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Vilshofen, LG. Passau, P. Vilshofen, an der Donau, 648 Ew., lath. Pfarrr., Schifffahrt.

— Df., sächs. Kreis, Amtsh., AG. u. LG. Leipzig, P. Großschöcher, 533 Ew.

Windrath, Bauerfch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Reitmänn, AG. Langenberg, LG. Elberfeld, P. Langensfeld i. Rheinpr., 460 Ew.

Windsbach, St. (385 m), bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Ansbach, AG. Heilsbronn, LG. Ansbach, an der Fränkischen Rezat, 11 km v. E. Heilsbronn, 14 v. E. Triesdorf, 20 km v. E. Schwabach, 1521 Ew., PT, ev. Pfarrr., Pfarrwaisenhaus, Weberei, Hopfenhandel.

Windsberg, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Birmafers, LG. Zweibrücken, P. Birmafers, 468 Ew.

Windschlag, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Offenburg, 4,5 km nördl. v. Offenburg, 802 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Basel der Bad. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

Windsfeld, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bay., LG. Ansbach, an der Altmühl, 15 km v. Treuchtlingen, 283 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen-Würzburg der Bayr. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.

Windsheim, St. (327 m) das., BezirksA. Uffenheim, LG. Fürth i. Bay., an der Aisch, 15 km v. Neustadt a. A., 13 km v. E. Steinach b. Rothenb., 3726 (1840: 3151) Ew., davon 120 Kath. u. 83 Juden; PTE (Linie Neustadt a. A. = W. der Bayr. Staatsseisenb.), Vorkaufverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Lateinschule (früher Gymnasium), Hospital, Bierbrauerei, Ackerbau, Alabaster- u. Gipsbrüche; W., Stadt

seit etwa 920, war ehemals freie Reichsstadt und kam 1810 an Bayern.

Windstein, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn, VG. Strassburg i. Els., P. Niederbronn, im nördlichen Wasgenwald, 427 Ew., ev. Pfarrr., nahebei Schlossruinen.

Windtzen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr., AG. u. VG. Allenstein, P. Jonkendorf, 22 km v. Allenstein, 240 Ew., E (im Bau an der Linie Gildenboden-Alleinstein der Preuß. Staatseisenb.).

Winge, Gut das., RB. Gumbinnen, Kr., AG., VG. u. P. Tilsit, an der Memel, 90 Ew., Amtsb. (A 29,5, Wiesen 31 Mt.)

Wingen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Weißenburg i. Els., VG. Strassburg i. Els., P. Lembach, 530 Ew., ev. u. lath. Pfarrr.

— Df. das., Kr. Zabern, Kant. u. AG. Püchelstein, VG. Zabern, P. Ingweiler, an der Moder, 748 Ew., lath. Pfarrr.; dazu Glashütte Hochberg.

Wingendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lauban, VG. Görlitz, P. Lauban, am Queis, 310 Ew., ev. Pfarrr., Papierfabr. (A 23 u. 24 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Zwickau, AG. Odera, VG. Freiberg i. Sachs., P. Frankenstein i. Sachs., 321 Ew., Rittergut.

Wingerode, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, VG. Nordhausen, P. Leinesfelde, an der Leine, 929 Ew., lath. Pfarrr. (A 12,5 Mt.)

Wingerohausen, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Schotten, VG. Gießen, P. Schotten, 255 Ew., ev. Pfarrr.

Wingeröheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landtr. Strassburg, Kant. u. AG. Hochfelden, VG. Strassburg i. Els., P. Mommheim, 1344 Ew., Strohhuftfabr.

Wingeshausen, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Wittgenstein, AG. Verleburg, VG. Arnberg, P. Verleburg, 694 Ew., ev. Pfarrr. (A 5,5 Mt.)

Wingst, Distriktsgem., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt u. AG. Neuhaus a. Oste, VG. Stade, P. Radenberge, 1737 Ew.

Winhöring, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Altdorf, VG. Traunstein, P. Neuötting, 390 Ew., lath. Pfarrr.

Winiary, Df., Prov., RB., Landtr., AG., VG. u. P. Posen, nördl. bei Posen, 1031 Ew. (A 12 Mt.); dabei das Fort W. mit 1118 Ew.

Winkel im Rheingau, Fleden, Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Amt u. AG. Rudesheim, VG. Wiesbaden, am Rhein, 6 km v. Rudesheim, 1864 Ew., PT, lath. Pfarrr., chemische Fabr. (Weinsteinsäure), vorzüglicher Weinbau (Winkler Hasensprung, Schloß Vollraths); auf dem Kirchhof das Grab der Dichterin Karoline v. Günderode (gest. 1806); zwischen W. und Östlich E. Östlich-W. (57 km v. Frankfurt a. M.) an der Linie Frankfurt a.

M.-Niederlahnstein der Preuß. Staatseisenb.; im Forsthaus W. die Östlich. Östlich.

Winkel im Elsaß, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, VG. Mülhausen, 22 km südl. v. E. Altkirch, 573 Ew., P., lath. Pfarrr.

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Alstedt, VG. Weimar, P. Alstedt, 544 Ew., ev. Pfarrr.

Winkelshaid, Df., bayr. RB. Mittelbayern, BezirksA. Nürnberg, AG. Altdorf, VG. Nürnberg, P. Altdorf, 4 km v. Altdorf, 230 Ew., E (Linie Feucht-Altdorf der Bayer. Staatseisenb.).

Winkels, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Weilburg, VG. Limburg a. Lahn, P. Mengerskirchen, 613 Ew.

Winkelsdorf, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Deutsch-Eylau, VG. Elbing, P. Deutsch-Eylau, 440 Ew.

Winkelschütten, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Halle, VG. Viesfeld, P. Borgholzhausen, 480 Ew. (A 33 Mt.)

Winkhausen, Df. das., RB. Arnberg, Kr. Meschede, AG. Fredeburg, VG. Arnberg, P. Overtkirchen i. Westf., 120 Ew., Eisenhammer.

— Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mülheim a. Ruhr, VG. Duisburg, P. Mülheim a. Ruhr, 1118 Ew., Steinkohlenbergbau.

Winkl, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Landsberg i. Bay., VG. Augsburg, P. Schwabhausen b. Landsb. i. B., an der Ruhrach, 274 Ew., lath. Pfarrr.

Winklarn, Fleden (514 m), bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Neunburg v. W., AG. Oberviechtach, VG. Weiden, unweit der Ascha, 23 km nordnordöstl. v. E. Bodenwöhr, 930 Ew., PT, lath. Pfarrr., Schloß, Flachsbau.

Winnagora, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schroda, VG. Posen, P. Miłozław, 270 Ew., lath. Pfarrr. (Gut A 13,5 Mt.)

Winnefeld, Östlich, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Einbeck, Amt u. AG. Uslar, VG. Göttingen, P. Fürstenberg a. Weser.

Winnelendont, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, VG. Kleve, am Einfluß der Bleuthe in die Niers, 4 km v. E. Reveslaer, 630 Ew., P., lath. Pfarrr. (A 48 Mt.)

Winnen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr., AG. u. VG. Marburg, P. Londorf, 210 Ew., ev. Pfarrr.

Winnenden, St. (289 m), württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Waiblingen, VG. Stuttgart, 22 km v. Stuttgart, 3617 (1861: 3037) Ew., davon 82 Kath. u. 5 Juden; PTE (Linie Waiblingen-Hessenthal der Württ. Staatseisenb.), Gewerbebank, ev. Pfarrr., Rettungshaus Paulinenpflege, Gerberei; dazu das Schloß Winnenthal (mit schöner Kirche), ehemals des Deutschordens, jetzt Irren-, Heil- u. Pflegenstalt.

Winnenthal, Ritterg., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mors, AG. Xanten, VG. Kleve, P. Beem, 140 Ew., Schloß. (A 19 Mt.)

Winnenthal, f. Winnenden.

Winnerod, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. u. VG. Sieben, P Groß-Busched, 30 Ew., ev. Pfarrr.

Winnert, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Husum, VG. Flensburg, P Schwabstedt, 520 Ew.

Winnice, Koloniedorf, Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. u. P Meseritz, nördl. bei Meseritz, 628 Ew.

Winningen, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, VG. Stargard i. Pomm., P Ruhnow, 310 Ew.

— Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wismarsleben, VG. Halberstadt, P Wismarsleben, 830 Ew., Amtsbb. (A 56 u. 59 Mt.)

— Gleden, Rheinprovinz, RB., Kr. u. AG. u. VG. Koblenz, l. an der Mosel, 8 km v. Koblenz, 1874 Ew., PTE (Linie Koblenz-Perl [Rhe] der Preuß. Staatseisenb.), Bürgerm., ev. Pfarrr., Thonpfeifenfabr., Weinbau. (A 36 Mt.)

Winnweiler, Df., bahr. RB. Pfalz, BezirksA. u. VG. Kaiserslautern, an der Alsenz, 15 km v. Hochspeyer, 1547 Ew., davon 641 Evang., 803 Kath. u. 98 Juden; PTE (Linie Hochspeyer-Münster a. St. der Pfälz. Eisenb.), Vorschufverein, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. lath. Pfarrr., Maschinen- u. Baumwollzeugfabr.; W. war ehemals Hauptort einer Grafschaft.

Winsen an der Luhe, St. (8 m), Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Harburg, VG. Lüneburg, an der Luhe, kurz vor ihrer Mündung in die Elmenau, u. am Rande der Marsch, 31 km v. Hamburg, 2942 (1821: 1542) Ew., davon 22 Kath. u. 18 Juden; PTE (Linie Lehrte-Harburg der Preuß. Staatseisenb.), Amt, Amtsgericht, OJdorst., ev. Pfarrr., Schloß, Fabrikation von Tabak, Papier u. Wollwaren, Bierbrauerei, Schifffahrt.

— **an der Aller**, Df. das., Kr., Amt u. AG. Celle, VG. Lüneburg, an der Aller, 13 km westnordwestl. v. E Celle, 1275 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrr., Handel mit Holz, Preisel- und Wacholderbeeren.

Winterbach, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Sankt Wendel, VG. Saarbrücken, P Sankt Wendel, 641 Ew. (A 24 Mt.)

— Df., bahr. RB. Pfalz, BezirksA., AG. u. P Zweibrücken, 247 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., bahr. RB. Schwaben, BezirksA. Günzburg, AG. Burgau, VG. Augsburg, P Burgau, an der Glött, 296 Ew., lath. Pfarrr.

— Df. (247 m), württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Schorndorf, VG. Ellwangen, 27 km v. Stuttgart, 1684 Ew., PTE (Linie Waiblingen-Hessenthal der Württ. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Weinbau.

Winterberg, St. (636 m), Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Medebach, VG. Arnsberg, in rauher Gegend auf dem Sauerländischen Gebirge (Plateau von Winterberg), 22 km fast südl. v. E Olseberg, 1112 Ew., PT, Gerichtstag, Kommunal-OJdorst., lath.

Pfarrr., Hausierhandel, beschränkter Ackerbau wegen der Höhe. (A 3, s. Mt.)

Winterberg, Kolonie zur Stadtgem. Schwelm (f. d.), 850 Ew.

Winterborn, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. Gummersbach, AG. Wicht, VG. Köln, P Nümbrecht, 130 Ew., Strohpapier- u. Knochenmehlfabr.

Winterburg, Df. das., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim, VG. Koblenz, P Edweiler, am Fischbach, 12 km östl. v. E Sobernheim, 350 Ew., Bürgerm., ev. Pfarrr., Schloß. (A 17 Mt.)

Winterfeld, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, VG. Stendal, P Groß-Apenburg, 310 Ew., ev. Pfarrr.

Winterhausen, Df. (175 m), bahr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Ochsenfurt, VG. Würzburg, am Main u. Sommerhausen gegenüber, 14 km v. Würzburg, 1114 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen-Würzburg der Bahr. Staatseisenb.), ev. Pfarrr.

Winterhude, Vorort, Hamburg, AG. u. VG. Hamburg, P Hamburg-Eppendorf, in schöner Lage an der Alster, 2989 (40 lath.) Ew.

Winterich (Wintrich), Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Berncastel, VG. Trier, an der Mosel, 12 km westsüdwestl. v. E Berncastel, 1153 Ew., P, lath. Pfarrr., vorzüglicher Weinbau (Elisen-, Ohligs-, Reuberg), Kalksteinbrüche. (A 16 Mt.)

Winterkasten, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Färth i. Odenw., VG. Darmstadt, P Lindenfels, im Odenwald, 542 Ew.

Winterlingen, Df. (787 m), württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Balingen, VG. Kottweil, 4 km v. E Straßberg, 2139 Ew., davon 8 Kath. u. 2 Juden; P, ev. Pfarrr., Korsettfabr., Weißtäderei, Seidenzwirnerei.

Winternäem, Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, VG. Kleve, P Nieulert, 730 Ew.

Winterrieden, Df., bahr. RB. Schwaben, BezirksA. Illertissen, AG. Babenhausen i. Bay., VG. Memmingen, P Babenhausen i. Bay., 426 Ew., lath. Pfarrr.

Wintersbach, Df., bahr. RB. Unterfranken, BezirksA., AG. u. VG. Aschaffenburg, P Hessenthal, 702 Ew., lath. Pfarrr.

Wintersburg, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Pfalz-burg, VG. Zabern, P Vigheim, 248 Ew., ev. Pfarrr.

Winterscheid, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegkreis, AG. Eitorf, VG. Bonn, P Neunkirchen RB. Köln, 300 Ew., lath. Pfarrr. (A 13 Mt.); zur Gem. die E Herrnsstein (f. d.) und Felderhoferbrücke (f. d.) an der Brölthalsbahn.

— Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, VG. Trier, P Bleialf, 210 Ew., Bürgerm. (A 8 Mt.)

Winterschneidbach, Df., bahr. RB. Mittel-franken, BezirksA. Feuchtwangen, AG. Herrie-

den, LG. Ansbach, P. Triesdorf, 8,5 km v. Ansbach, 140 Ew., TE (Linie Treuchtlingen-Würzburg der Bayr. Staatsseisenb.).

Wintersdorf, Df., Rheinprovinz, RB., Landkr., AG., LG. u. P. Trier, 310 Ew., lath. Pfarrr. (A 12 Mt.)

— Df., bad. Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt, LG. Karlsruhe, P. Rastatt, unweit des Rheins, 863 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, an der Schnauder, 4 km nordöstl. v. E. Meuselwitz, 1247 Ew., PT, ev. Pfarrr., Baumschule.

Wintershagen, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr., AG. u. LG. Stolp, P. Arnshagen, 480 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrr. (A 12 Mt.)

— Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Oldenburg i. Holst., AG. Neustadt i. Holst., LG. Kiel, P. Neustadt i. Holst., an der Ostsee, 120 Ew.

Wintershausen, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau i. Elß., LG. Straßburg i. Elß., P. Schweighausen, 399 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., heß. Prov. Rheinhessen, Kr. u. AG. Oppenheim, LG. Mainz, P. Gunterstblum, 290 Ew., ev. Pfarrr.

Winterspelt, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, LG. Trier, P. Bleialf, 280 Ew., lath. Pfarrr. (A 7 Mt.)

Winterspüren, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stodach, LG. Konstanz, P. Stodach, 220 Ew., lath. Pfarrr.

Winterstein, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Thal, LG. Gotha, P. Großtabarz, 715 Ew.

Winterstettendorf, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Waldsee, LG. Ravensburg, P. Waldsee, 224 Ew., lath. Pfarrr.

Winterstettstadt, Df. daf., P. Essendorf, an der Riß, 549 Ew., lath. Pfarrr.

Wintrich, s. Winterich.

Winzingerode, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, LG. Nordhausen, P. Worbis, 549 Ew., ev. Pfarrr., Stammsitz der gleichnam. Familie. (A 14,5 Mt.)

Winz, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landkr. Bochum, AG. Hattingen, LG. Essen, P. Hattingen, auf einer Ruhrthalbinsel, 869 Ew., Dampfmahlmühle (A 47 Mt.); dazu Berzninghauser Hütte, Eisengießerei und Gußstahlfabr.

Winzeln, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Birnmasens, LG. Zweibrücken, P. Birnmasens, 512 Ew.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Oberndorf, LG. Rottweil, P. Oberndorf, a. Neckar, am Heimbach, 969 Ew., lath. Pfarrr., Hopfen- u. Flachsbau.

Winzenbach, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weixenburg, Kant. Selz, AG. Lauterburg, LG. Straßburg i. Elß., P. Mothorn, 696 Ew., lath. Pfarrr.

Winzenberg, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, Geogr. Azikon von Deutschland.

RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, LG. Brieg, P. Koppitz, unweit der Glatzer Neiße, 750 Ew., Amtsbb. (A 17 u. 20 Mt.)

Winzenburg, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., Amt u. AG. Alfeld a. Leine, LG. Hildesheim, P. Freden, 599 (430 ev.) Ew., Oßförl., lath. Pfarrr.; dazu die Papierfabr. Klump und die Glashütten Schildhorst und Westerberg.

Winzenheim, St. u. Kantonshauptort, Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., AG. u. LG. Kolmar i. Elß., am Wasgenwald u. am Eingang ins Münsterthal, 6 km westl. v. E. Kolmar, 4 km v. E. Türlheim i. Elß., 3691 (1861: 4106) Ew., davon 117 Evang. u. 551 Juden; PT, lath. Pfarrr., Baumwollspinnereien nebst Weberei am Vogelbach (s. Vogelbach), Eisengießerei, Bierbrauerei, Steinbrüche, Weinbau; südwestl. die Schloßruine Hohenlandsberg (634 m) mit Aussicht auf den Schwarzwald, westl. Ruine Plixburg und die Wilsdenschlucht (Zurennes Umgehungs-marsch vor der Schlacht bei Türlheim 1675).

— Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach, LG. Koblenz, P. Langenlonsheim, 914 Ew., vortrefflicher Weinbau. (A 75 Mt.)

— Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, LG. Straßburg i. Elß., P. Willgottheim, 442 Ew., ev. Pfarrr.

Winzenhofen, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt Tauberbischofsheim, AG. Boxberg, LG. Mosbach, P. Krautheim, 249 Ew., lath. Pfarrr.

Winzenweiler, Weiler, württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gaildorf, LG. Hall a. N., P. Mittelfischach i. Württ., 100 Ew., lath. Pfarrr.

Winzer, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Deggendorf, AG. Hengersberg, LG. Deggendorf, P. Osterhofen, an der Donau, 903 Ew., lath. Pfarrr., Korbflechterei, Haus-, Flachsbau, Obstbau, Rest vom Weinbau aus dem Mittelalter; schöne Schloßruine Hochwinzer.

— Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Krumbach, LG. Memmingen, P. Krumbach, an der Mindel, 315 Ew., lath. Pfarrr.

Winzerhausen, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Marbach, LG. Heilbronn, P. Großbottwar, 800 Ew., ev. Pfarrr., Schloß, Weinbau; nördl. Burgruine Wunnenstein.

Winzfelden, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Rufach, LG. Kolmar i. Elß., P. Sulzmatt, 350 Ew., lath. Pfarrr.

Winzig, St., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Wohlau, LG. Breslau, 20 km v. E. Wohlau, 2304 (1816: 1504) Ew., davon 354 Kath. u. 58 Juden; 1 Gsl. Kurassiere Kr. 5; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr. (A 22 Mt.)

Winzingen, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Neustadt a. H., LG. Frankenthal, P. Neustadt a. H., 971 Ew., Weinbau.

— Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gmünd i. Württ., LG. Ellwangen, 8 km nordöstl. v. E. Sößen, 12 km v. E. Gmünd i. Württ., 389 Ew., P., lath. Pfarrr.

Winglar, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Nienburg, Amt u. AG. Stolzenau, VG. Berden, P. Rehburg, 620 Ew., Schwefelquelle.

Wioska, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Bomst, AG. Wollstein, VG. Meseritz, P. Jablone, 720 Ew. (A 7 u. 6,5 Mt.)

Wipfeld, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Schweinfurt, AG. Werneck, VG. Schweinfurt, in schöner Gegend am Main, 7,5 km südöstl. v. E. Weigolshausen, 780 Ew., P. lath. Pfarrr., Schwefelquelle mit dem Ludwigsbad; dazu Schloß Klingenberg.

Wippenhausen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Freising, VG. München II, P. Freising, 120 Ew., lath. Pfarrr.

Wipper, Küstenfluß in Hinterpommern, entspringt auf der westpreussischen Grenze nahe bei Kremerbruch, empfängt l. die Stiedniz und kurz vor der Mündung die Grabow und fließt bei Rügenwaldermünde zur Ostsee; Länge 150 km.

— l. Zufluß der Saale, entspringt auf dem Unterharz am Auerberg (Josephshöhe), empfängt die Eine und mündet bei Bernburg.

— l. Zufluß der Unstrut im Thüringischen, entspringt bei Worbis und mündet bei Sachsenburg; ebenda die Kleine W., Mündung oberhalb Artern.

— f. Wupper.

Wipperfeld, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Wipperfürth, VG. Köln, P. Kürten, 80 Ew., lath. Pfarrr.

Wipperfürth, Kreis, Rheinprovinz, RB. Köln, mäßig hohes Bergland an der Wipper (Wupper), dem Sulzbach und der Agger, hat auf 312 qkm (5,80 DM.) 28,289 (1819: 20,536) Ew., davon 2604 Evang. und 25,684 Kath. (91 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 40,2 Proz. Acker u. Gärten, 7,2 Wiesen, 46,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 10,5, A 17 Mt.). Landratsamt zu Haus Alsbach bei Engelskirchen.

Wipperfürth, St. (275 m) das., VG. Köln, an der Wipper (Wupper), 17 km v. Vennepe, 28 km v. E. Gladbach, 2100 Ew. (die Stadtgem. 5406 Ew., davon 572 Evang.); PTE (Linie Vennepe-W. der Preuß. Staatsseisenb.), Volksbank, Amtsgericht, ev. u. lath. Kirche, lath. Progymnasium; Streichgarnspinnerei, Fabr. für Tuch, Kunstwolle, Jaden, Knochenmehl, Maschinen, Eisengießerei, nahebei Eisenhämmer (A 13 Mt.); zur Gem. Hämmern mit Tuchfabr.

Wippershain, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Hersfeld, VG. Kassel, P. Hersfeld, 350 Ew., ev. Pfarrr.; gleichnam. O. Forst. in Hersfeld.

Wipplingen, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Blaubeuren, VG. Ulm, P. Herdingen, 367 Ew., ev. Pfarrr.

Wippra, Flecken, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Gebirgstreis Mansfeld, VG. Halle a. S., an der Wipper im Unterharz, 18 km v. E. Sangerhausen, 1111 Ew., PT, Amtsgericht (Strafammer Eisleben), Amtsbb., ev. Pfarrr., Schiefer- u. Grünsteinbrüche. (A 21,5 Mt.)

Wipshausen, Df., Prov. Hannover, Landdr.

Lüneburg, Kr. Gishorn, Amt u. AG. Meinerfen, VG. Hildesheim P. Meinerfen, 350 Ew., ev. Pfarrr.

Wirbelau, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Runkel, VG. Limburg a. Lahn, P. Aumenau, 500 Ew.

Wirbels, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. VG. Insterburg, P. Nortitten, 440 Ew.

Wirbenz, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Remnath, VG. Weiden, P. Remnath, an der Heidenab, 350 Ew., ev. Pfarrr.

Wirberg, f. Saasen.

Wirdum, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, VG. Aurich, in der Marsch, 14 km nördl. v. P. Emden, 679 Ew., P., ev. Pfarrr.

Wirges, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, Amt u. AG. Montabaur, VG. Neuwied, P. Dernbach i. Nass., 1042 Ew., lath. Pfarrr., Thonwarenfabr. (Krüge).

Wirmigshausen, Df., Waldeck, Kr. des Eisenberges, AG. Korbach, VG. Kassel, P. Adorf i. Waldeck, 490 Ew.

Wirmingen, Df., Elsass-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf, VG. Saargemünd, P. Freialtdorf, 450 Ew., lath. Pfarrr.

Wirri, Gut, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schmetz, VG. Graudenz, P. Osche, 120 Ew., Amtsbb. (A 5 Mt.)

Wirringen, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. VG. Hildesheim, P. Rethen a. Leine, 240 Ew., ev. Pfarrr.

Wirrwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Landtr., AG. u. VG. Breslau, P. Roberwitz, 800 Ew., Amtsbb., lath. Pfarrr. (A 27 u. 29 Mt.)

Wirsa, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Wirsh, AG. Nakel, VG. Schneidemühl, P. Mrotischen, 180 Ew. (A 9 Mt.)

Wirzberg, Flecken, bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kulmbach, VG. Baireuth, P. Neuenmarkt, 768 Ew., Vorschußverein, ev. Pfarrr.

Wirschlowitz (Alt-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, VG. Els, 3 km v. E. Krasnitz, 540 Ew., PT, Amtsbb., ev. Pfarrr., Schloß und Park, Ziegelbrennerei. (A 9 Mt.)

— (Neu-), Df. das., P. Wirschlowitz, 410 Ew.

Wirschweiler, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. Berncastel, AG. Rhaden, VG. Trier, P. Kempfeld, 650 Ew., Bürgerm. (A 7 Mt.)

Wirsh, Kreis, Prov. Posen, RB. Bromberg, fast ganz im N. von der Neke, mit ansehnlichen Hügelgruppen am Nekebruch bei Nehtal (Eichberg 194 m) und Friedheim, hat auf 1160 qkm (21,07 DM.) 58,900 (1819: 27,339) Ew., davon 28,904 Evang., 27,867 Kath. u. 2044 Juden (21,000 Polen; 51 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 65,8 Proz. Acker u. Gärten, 13,5 Wiesen, 5,6 Weiden, 10,2 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9, A 10 Mt.). Hauptort:

Wirsh, St. das., VG. Schneidemühl, 5 km

nördl. v. E. Nehtal, 1335 Ew. davon 673 Evang., 525 Kath. und 135 Juden; PT, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. luth. Pfarrk. (A 17 Mt.)

Wirfch, Df. u. Borm., Prov. Posen, RB. Bromberg, AG. u. P. Wirfch, 450 Ew., Remontedepot. (Borm. A 15,5 Mt.)

Wirtke, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Borken i. Westf., LG. Münster, P. Borken i. Westf., 990 Ew. (A 15 Mt.)

Wirthheim, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, Amt u. AG. Orb, LG. Hanau, P. Gelnhausen, am Einfluß der Vieber in die Kinzig, 743 Ew., luth. Pfarrk.

Wirthg., Dförsk., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr. Stargard, LG. Danzig, P. Bordsichow.

Wirkfeld, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy, LG. Aachen, P. Büllingen, 470 Ew., luth. Pfarrk. (A 6,5 Mt.)

Wirh, Df. u. Ritterg., Prov., RB., Landkr., AG. u. LG. Posen, P. Komornik, 501 Ew., luth. Pfarrk. (A 9,5 Mt.)

Wisborkenen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Willkallen, LG. Insterburg, P. Schillehnen, 480 Ew., Amtsbb. (A 8 Mt.)

Wisbu, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pomm., LG. Stargard i. Pomm., P. Wihmitz, 460 Ew., Amtsbb. (A 10 Mt.)

Wisbühr, Df. u. Ritterg. das., RB., Kr., AG. u. LG. Köslin, P. Ranow, 260 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrk. (A 7 Mt.)

Wisch, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmed, LG. Zabern, im Wasgenwald an der Breusch, 39 km v. Strassburg, 850 Ew., PTE (Linie Strassburg-Kothau der Els.-Lothr. Eisenb.), luth. Pfarrk., Baumwollspinnerei.

Wischen, Df. u. Domänenborm., Prov. u. RB. Posen, Kr., AG. u. LG. Meseritz, P. Bauchwitz, 430 Ew.

Wischekin, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., LG. Danzig, P. Lufin, 240 Ew. (A 5 Mt.)

Wischhafen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Marktskreis Stade, Amt u. AG. Freiburg a. Elbe, LG. Stade, an einem Elbarm (Süderelbe, der Krautland vom Festland trennt), 27 km v. E. Stade, 140 Ew., PT, Nebenzollamt I, Dampfschiffahrt nach Hamburg und Glückstadt.

Wischin, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, LG. Danzig, 21 km nördl. v. E. Hoch-Stüblau, 1108 Ew., P, Amtsbb., luth. Pfarrk. (A 6 Mt.)

Wischniewen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Lyda, 14 km südöstl. v. E. Lyda, 761 Ew., P, Amtsbb. (A 6 Mt.)

Wischnit, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Loß-Gleiwitz, AG. Loß, LG. Gleiwitz, P. Loß, 310 Ew., luth. Pfarrk.

Wischütz, Df. u. Ritterg. das., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, LG. Breslau, P. Archlau, 530 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrk. (A 18 u. 16,5 Mt.)

Wischwill, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, LG. Tilsit, am Memelthal, 1 km v. der Memel (Trappönen gegenüber), 37 km v. E. Tilsit, 540 Ew., PT, Amtsgericht, Amtsbb., ev. Pfarrk. (A 9, Wiesen 40 Mt.); nahebei westl. Gutsbezirk W. an der Wischwill, die in der Nähe in die Memel geht, 490 Ew., großes Mühlenwerk, Papiermühle (A 7,5, Wiesen 42 Mt.); nördl. große Waldungen, 8 km nordwestl. Dförsk. Jura.

Wislauten, Borm. das., RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P. Kranz i. Ostpr., 110 Ew. (A 21,5 Mt.)

Wismar, St. (Marktplatz 20 m), Mecklenburg-Schwerin, LG. Schwerin, im Hintergrund des Meerbusens von W., zwischen Wiesen und Wasser auf hügeligem Boden erbaut, 16 km v. Kleinen, 15,518 (1810: 6009) Ew., davon 115 Kath. u. 38 Juden; 1 Bat. Kr. 90, 1 Bat. Landw. Kr. 90; PTE (Linie Kleinen=W. der Mecklenb. Eisenb.), Vereinsbank, Vorschußverein, Amtsgericht, Forstinspektion; 3 ev. Pfarrk. (Marienkirche v. 1339, Georgen- u. Nikolaitirche), Gymnasium nebst Realschule II. Ordn., Waisenanstalt, großes Rathaus, Fürstenhof, Schauspielhaus, grade und breite Straßen, Wasserleitung von Metelsdorf; Eisen- und Glodengießerei, Fabr. für Tabak, landwirtschaftliche Maschinen, Bichorien, Öfen, Zement, Möbel, Strohüte zc., Bierbrauerei, Gasanstalt, Schiffswerften, guter Hafen (Einfahrt 5 m tief); Reederei 1882: 39 Schiffe zu 8505 Reg.-Tons, Hafenverkehr 1880: 401 eingelaufene Schiffe zu 53,564, 387 ausgelaufene zu 48,948 Reg.-T., wichtigste Einfuhrgegenstände: Steinkohlen, Holz zc., Ausfuhrgegenstände: Getreide, Mehl, Salz zc. — W. ward um 1229 Stadt und später eine wichtige Hansestadt; von 1648—1803 gehörte es zu Schweden; auf den ständischen Versammlungen in Mecklenburg ist es noch unvertreten; daselbst ward der Geschichtschreiber Dahmann geboren (1785, gest. 1860 in Bonn). Seebad zu Wendorf (s. d.) 4 km nordwestl.

— Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strassburg i. M., LG. Prenzlau, P. Strassburg i. M., 330 Ew., ev. Pfarrk. (A 28 Mt.)

Wisniewke (Polnisch:), Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, LG. Konik, P. Zatzewo, 777 Ew., Amtsbb., luth. Pfarrk. (A 6 Mt.)

Wisniemo, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, LG. Gnesen, P. Lekno, 200 Ew.

Wisper, r. Nebenfluß des Rheins im RB. Wiesbaden, entspringt am Haidelüppel nordwestl. v. Remel, durchströmt, wie die zahlreichen Zuflüsse, ein tiefes, von großen Waldungen eingeschlossenes Thal im N. des Rheingaugebirges und mündet bei Lorch. Die tiefen Thäler und großen Waldungen geben dem Wisperthal Einfluß auf die Windrichtung auf dem Rhein.

Wispitz, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Bernburg, LG. Dessau, P. Kalbe a. Saale, an der Saale, 256 Ew., ev. Pfarrk.

Wisse, r. Zufluß der Sieg in der Rheinprovinz, mündet bei Wissen.

Wissel, St., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsh, LG. Schneidemühl, 11 km nördl. v. E Weizenhöhe, 1161 Ew., davon 475 Evang., 642 Kath. u. 44 Juden; PT, ev. u. lath. Pfarrk. (A 9 Mt.)

— (Klein-), Ritterg. das., P. Wissel, 150 Ew.

Wissel, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. LG. Kleve, 9 km südsüdöstl. v. E Emmerich, 2 km v. Rhein, 981 Ew., PT, lath. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Käseerei, Ziegelbrennerei, Tabatsbau. (A 39, Weiden 73 Mt.)

Wisselsheim, Df., Hess. Prov. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Bad Nauheim, LG. Gießen, P. Bad Nauheim, an der Wetter, 249 Ew., warme Salzquellen.

Wissen an der Sieg, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, LG. Neuwied, an der Sieg, 71 km v. Deuk, 1914 Ew., PTE (Linie Deuk-Gießen der Preuß. Staatsseisenb.), Volksbank, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrk., Eisenhüttenwerk, Bergbau auf Blei u. Kupfererze, sehr bedeutend auf Eisenerze. (A 19 Mt.)

— Kolonie u. Ritterg. das., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, LG. Kleve, P. Weeze, an der Niers, 410 Ew. (A 54 Mt.)

Wissenbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Distrikt, Amt u. AG. Dillenburg, LG. Limburg a. Lahn, P. Dillenburg, an der Diepholz, 500 Ew., Dachschieferbruch.

Wissersheim, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, P. Nörvenich, 536 Ew., lath. Pfarrk. (A 60 Mt.)

Wißgoldingen, Df., württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gmünd i. Württ., LG. Ellwangen, 9 km südl. v. E Gmünd i. Württ., 570 Ew., P, lath. Pfarrk.; nordöstl. der Stuißenberg.

Wißing, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Beilngries, LG. Eichstätt, P. Seubersdorf, 310 Ew., lath. Pfarrk.

Wißlingen, Df., Prov. Hannover, Landdr., Kr., Amt, AG. u. LG. Osnabrück, unweit der Haase an der Wicrau, 11 km östl. v. Osnabrück, 290 Ew., PTE (Linie Löhne-Rheine der Preuß. Staatsseisenb.).

Wißkirchen, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Euskirchen, LG. Bonn, P. Euskirchen, am Beybach, 490 Ew., lath. Pfarrk., Tuchfabr. (A 20 Mt.)

Wißmannsdorf, Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittburg, LG. Trier, P. Oberweis, 290 Ew., lath. Pfarrk. (A 8 Mt.)

Wißmar, Df. u. Gut, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Raugard, LG. Stargard i. Pomm., P. Raugard, 480 Ew.

— Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wehlar, LG. Limburg a. Lahn, P. Krossdorf, unweit der Lahn, 1005 Ew., ev. Pfarrk. (A 40 Mt.)

Wißowatten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, LG. Lyda, P. Milten, 420 Ew.

Wißulke, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen,

RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, LG. Schneidemühl, P. Deutsch-Krone, 380 Ew., Amtsb. (A 3 u. 4 Mt.)

Witasowice, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, P. Pudewitz, 140 Ew.

Witaszyce, Df. u. Ritterg. das., RB. Posen, Kr. Pleschen, AG. Jarotschin, LG. Ostrowo, P. Jarotschin, 550 Ew., lath. Pfarrk. (A 12,5 u. 9 Mt.)

Wittowen, St. das., RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, 15 km südsüdöstl. v. E Gnesen, 1693 Ew., davon 191 Evang. u. 395 Juden (1200 Polen); PT, Gerichtstag, ev. u. lath. Pfarrk. (A 12 Mt.); unmittelbar dabei Df. u. Ritterg. W., 360 Ew.

Wittowo, Gut, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Thorn, AG. Kulmsch, LG. Thorn, P. Kulmsch, 150 Ew. (A 16 Mt.)

Witoślaw, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Rostin, AG. Schmiegel, LG. Lissa i. Poi., P. Altböhen, 180 Ew.

— Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Wirsh, AG. Lobsens, LG. Schneidemühl, P. Wroslchen, 260 Ew.

Witschlin, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Zoppot, LG. Danzig, P. Kielau, 631 Ew. (A 4 Mt.)

Wittauten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel, LG. Tilsit, P. Pliden, 230 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Wittbek, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Husum, LG. Flensburg, P. Husum, 590 Ew.

Wittbriezen, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Rauch-Bezig, AG. Beelitz, LG. Potsdam, P. Beelitz, 750 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 10,5 Mt.)

Wittelkind, Solbad zu Siebichenstein.

Wittelkindenberg (282 m), Höhe im Wiehengebirge und l. von der Weser, bildet mit dem Jabelsberg die Westfälische Pforte.

Wittelsbach, f. Obermittelsbach.

Wittelsberg, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr., AG. u. LG. Marburg, P. Gbsdorf RB. Kass., 480 Ew., ev. Pfarrk.

Wittelsheim, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sennheim, LG. Mülhausen i. Elß., unweit der Thur, 13 km nordwestl. v. E Mülhausen i. Elß., 1628 Ew., PTE (Linie Straßburg-Basel der Elß.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrk., Weberei; südl. der Nonnenbrucher Wald.

Wittelshofen, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Dinkelsbühl, LG. Ansbach, am Einfluß der Sulzach in die Wörnitz, 10 km westnordwestl. v. E Wassertrüdingen, 611 Ew., P, ev. Pfarrk., Schloß.

Witten, St. (96 m), Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Landdr. Bochum, LG. Hagen, unweit der Ruhr, 15,5 km v. Hagen i. Westf., 21,554 (1843: 3444) Ew., davon 15,106 Evang., 6032 Kath. u. 378 Juden; PTE (2 Bahnhöfe: Linien Hagen-Dortmund u. Langendreer-Vöhring-

hausen der Preuß. Staatseisenb.), Reichsbank-niederstelle, Bergrevier, ev. u. lath. Pfarrt., Realgymnasium; bedeutende Industrie: Eisenbahn-werkstätten, große Gußstahl- und Waffensfabr., Eisengießereien u. Maschinenfabr., Puddlings- und Walzwerke, Fabr. für Eisen-, Stahl- und Blechwaren, Eisenrohre, Drahtseile, Dampfessel, Glas (1 zu Kringeldanz), feuerfeste Steine zc., 2 Dampf-mühlen (Dauermehl), Gasanstalt, Was-serwerk, Stein- u. Kalksteinbrüche, großer Stein-ohlenbergbau in der Umgegend, Zechen Fran-ziska Tiefbau, Helene, Walfisch zc. (A 44 Mt.)

Wittenberg, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, zu beiden Seiten der Elbe, r. von derselben reiche Braunkohlenlager am Fläming, hat auf 824 qkm (14,97 QM.) 53,354 (1819: 30,017) Ew., davon 663 Kath. und 43 Juden (65 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 58,6 Proz. Acker u. Gärten, 10,5 Wiesen, 4,2 Wei-den, 19,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 15,5, A 17 Mt.). Hauptort:

Wittenberg RB. Merseburg, St. (72 m) das., LG. Torgau, r. an der Elbe, 95 km von Berlin, 202 km v. Kohnfurt, 13,594 (1816: 6206) Ew., davon 460 Kath. u. 33 Juden; 3 Bat. Nr. 20, Feldartillerie; PTE (Linien Ver-lin-Halle-Debra-Frankfurt a. M., W.-Aischers-leben und W.-Fallenberg-Kohnfurt der Preuß. Staatseisenb.), Vorschulverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amts-gerichtsbezirke Jessen, Remberg, Schweinitz, Schmiedeberg RB. Merseb. u. W.), Hauptsteuer-amt; 2 ev. Kirchen, darunter die Schloßkirche, s. unten) u. 1 lath., Predigerseminar im ehem. Augustinerkloster, Gymnasium, Rettungsanstalt, Schloß (ehem. kurfürstliche Residenz), Fabrika-tion von Tuch, Maschinen, Zigarren zc., Bier-brauerei, Gasanstalt, Gemüsebau (A 13 Mt.). W. ist die Wiege der Reformation (31. Okt. 1517), daher viele Erinnerungen an dieselbe u. Luther: Schloßkirche mit den 95 Thesen auf Metallthü-ren, den Grabstätten Luthers, Melanchthons, Friedrichs d. Weisen, Johanns d. Beständigen zc., Luther-, Melanchthon-, Kranachhaus, Denkmäler Luthers (v. Schadow) u. Melanchthons (v. Drake) auf dem Marktplatz, Eiche vor dem Elstertor (Verbrennung der Vannbülle von 1520). Die 1502 gestiftete Universität ward 1817 mit der zu Halle vereinigt. Von Festungswerken be- stehen nur noch die Brückentürme an der Elb-brücke (Erfürmung der Stadt durch Tauenzien 13. Jan. 1814). — W. war zur Zeit der Refor-mation die Hauptstadt des Kurfürstentums Sach-sen (Ernestinische Linie); nach der Kapitulation vom 19. Mai 1547 ging jedoch die Kurwürde auf das Albertinische Haus über, das Dresden zu seiner Residenz machte.

— (Klein-), s. Kleinwittenberg.

— (Groß-), s. Groß-Wittenberg i. Westpreußen.

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rösslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, P. Doffeden, 300 Ew.

Wittenberg, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Plön, AG. Breck, LG. Riel, P. Breck, 90 Ew.

Wittenberge RB. Potsdam, St. (28 m), Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. West-prignitz, LG. Neu-Ruppin, am Einfluß der Stepenitz in die Elbe, 130 km v. Berlin, 9711 (1816: 933) Ew., davon 274 Kath. u. 30 Ju-den; PTE (Linien Berlin-Hamburg und W.-Buchholz der Berlin-Hamb., Magdeburg-W. mit Elbbrücke der Preuß. Staats- u. Perleberg-Wit-tenberger Eisenb.), Vorschulverein, Amtsgericht, ev. u. lath. Kirche, Zentralkloster der Berlin-Hamb. und Schwellentränkeanstalt der Preuß. Staatseisenb., Eisengießerei, Maschinen-, Kunst-woll-, Seifen-, Dachpappen- u. große Eliabr., Juteweberei, Ziegelbrennerei, Hasen, Schiff-fahrt, Fischerei, lebhafter Handel. (A 13,5, Wie-sen 35 Mt.)

Wittenborn, Pehngut, Mecklenburg-Strelitz, AG. Friedland i. Meckl., LG. Neustrelitz, P. Fried-land i. Meckl., 150 Ew.

Wittenburg in Mecklenburg, St., Mecklen-burg-Schwerin, LG. Schwerin, 15 km nordwestl. v. E. Hagenow, 3622 (1810: 1098) Ew., PT, Vorschulverein, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Thon-warenfabr., Ackerbau.

Wittendorf, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Freudenstadt, LG. Rottweil, P. Loßburg, 548 Ew., ev. Pfarrt.

Wittensfelde, Df., Prov. Pommern, RB. Stet-tin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pomm., LG. Star-gard i. Pomm., P. Greifenberg i. Pomm., 101 Ew., ev. Pfarrt.

Wittensförden, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. LG. u. P. Schwerin i. Meckl., 732 Ew., ev. Pfarrt.

Wittenhagen, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, LG. Greiß-wald, P. Elmenhorst, 14 km v. Stralsund, 290 Ew., E (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatseisenb.).

Wittenheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Rant, AG. u. LG. Mülhausen i. Els., P. Illzach, 1251 Ew., lath. Pfarrt.

Wittenhorst, Bauerisch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Nees, LG. Duisburg, P. Haltern i. Rheinpr., 420 Ew.

Wittensee (Groß-), s. Groß-Wittensee.

Wittenweier, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, LG. Offenburg, P. Lahr, am Rhein, 475 Ew., ev. Pfarrt.; Schlacht 9. Aug. 1638, Herzog Bernhard Sieger.

Witterda, Df., Prov. Sachsen, RB. Landkr., AG. u. LG. Erfurt, P. Walsleben, 948 Ew., Amtsb., lath. Pfarrt. (A 34 Mt.)

Witternheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Erstein, Rant. u. AG. Bensfeld, LG. Straßburg i. Els., P. Bensfeld, 398 Ew., lath. Pfarrt.

Wittersburg, Df. das., Bezirk Lothringen, Kr. Châtea-Salins, Rant. u. AG. Albedorf, LG. Saargemünd, P. Albedorf, 503 Ew., lath. Pfarrt.

Witterschlid, Df., Rheinprovinz, RB. Köln,

Kr., AG., LG. u. P. Bonn, 8 km v. Bonn, 570 Ew., E (Linie Bonn = Guskirchen der Preuß. Staatseisenb.), lath. Pfarrk. (A 38 Mt.)

Witteräsdorf, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelßaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch, LG. Mülhausen i. Elß., P. Altkirch, am Thalbach, 836 Ew., lath. Pfarrk., Steinbrüche.

Wittershausen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Sulz, LG. Rottweil, P. Sulz a. Neckar, 550 Ew., ev. Pfarrk.

Wittersheim, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Zweibrücken, AG. Bliestal, LG. Zweibrücken, P. Reinheim i. Pf., 425 Ew.

— Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelßaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau, LG. Straßburg i. Elß., P. Mommernheim, 688 Ew., lath. Pfarrk.

Wittesheim, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Donaumörth, AG. Monheim, LG. Eichstätt, P. Monheim i. Bay., 220 Ew., lath. Pfarrk.

Wittfeld, Bauersch., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mülheim a. Ruhr, AG. Ruhrort, LG. Duisburg, P. Neumühl = Hamborn, 950 Ew.

Wittgenau, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schl., LG. Ologau, P. Grünberg i. Schl., 320 Ew., Braunkohlengrube, Glasfabr. Almahütte. (A 6,5 Mt.)

Wittgenborn, Df., Prov. Hessen-Rassau, RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Wächtersbach, LG. Hanau, P. Wächtersbach, 696 Ew.

Wittgendorf (Schlesien), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, LG. Ologau, P. Buchwald Kr. Sprottau, 710 Ew., ev. Pfarrk. (A 16 u. 14,5 Mt.)

— Df. daf., Kr. u. AG. Landeshut i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., am Völsigbach, 6 km v. Ruhbank, 1120 Ew., P E (Linie Koblfurt-Glatz der Preuß. Staatseisenb.), Amtsb., lath. Pfarrk. (A 11 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., P. Kapna, 260 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., sächs. Kreish. Bauhen, Amtsh. u. AG. Zittau, LG. Bauhen, P. Hirschfelde i. Sachs., 1103 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Wittgensdorf Kreish. Zwidau, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Chemnitz, AG. Limbach, LG. Chemnitz, 10 km v. Chemnitz, 4000 (18 lath.) Ew., P T E (Linie Leipzig = Chemnitz der Sächs. Staatseisenb.), ev. Pfarrk., Ritterg., Baumwollspinnerei, Fabr. für Strumpfwaren u. Stoffhandschuhe.

Wittgenstein, Kreis, Prov. Westfalen, RB. Arnsberg, ein im allgemeinen rauhes Bergland (im N. das Rothaargebirge) an der Bahn und Eder, hat auf 487 qkm (8,33 QM.) 20,352 (1819: 16,166) Ew., davon 700 Kath. u. 380 Juden (42 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 13,7 Proz. Acker u. Gärten, 11,0 Wiesen, 20,1 Weiden, 52,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 5, A 7 Mt.). Landratsamt in Berleburg.

— Schloß (489 m) daf., Kr. Wittgenstein, AG. Vaasphe, LG. Arnsberg, P. Vaasphe, auf einem Berg über Vaasphe, 80 Ew., Residenz des Fürsten zu Sayn = W. = Hohenstein.

Wittichen, Weiler, bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, LG. Offenburg, P. Schentenzell, 190 Ew., lath. Pfarrk.

Wittichenau, St., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, LG. Görlitz, an der Schwarzen Elster, 7 km v. E. Hoyerswerda, 2231 (1816: 1565) meist wendische Ew., davon 93 Evang.; P T, Gerichtstag, Amtsb., 2 lath. Kirchen (A 14,5 Mt.); W. gehört dem Kloster Mariastern i. Sachs.

Wittichow, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG., LG. u. P. Stargard i. Pomm., an der Faulen Ihna, 571 Ew., ev. Pfarrk. (A 18 Mt.)

Wittighausen, P T E, f. Unterwittighausen.

Wittigshfelde, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, LG. Insterburg, P. Gurnen, 140 Ew.

Wittigsthal, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Johannegeorgenstadt, LG. Zwidau, P. Johannegeorgenstadt, im Erzgebirge am Schwarzwasser u. nahe der böhmischen Grenze, 249 Ew., Nebenzolamt I, Holzpappenfabr., Sägemühlen.

Wittigwalde, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., LG. Allenstein, 17 km südöstl. v. E. Osterode i. Ostpr., 11 km v. E. Biesellen, 180 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 4 Mt.)

Wittingen, St., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Gifhorn, Amt u. AG. Iphenhagen, LG. Lüneburg, 20 km v. E. Wieren, 38 km v. E. Salzwedel, 1825 Ew., P T, ev. Pfarrk., Wollspinnerei, Stiefelfabrikation.

Wittisheim, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelßaß, Kr. Schleithadt, Kant. u. AG. Marolsheim, LG. Kolmar i. Elß., P. Müttersholz, 1134 Ew., lath. Pfarrk., Tabaks- u. Hansbau.

Wittislingen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Dillingen, LG. Neuburg a. D., an der Egge, 8 km nördl. v. E. Lauingen, 1251 Ew., P, lath. Pfarrk., Burgruine, Römerturm.

Wittlau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, LG. Ronig, P. Ramin i. Westpr., 460 Ew. (A 4 Mt.)

Wittlow, Df. daf., Kr. u. AG. Deutsch-Krone, LG. Schneidemühl, P. Deutsch-Krone, 657 Ew. (A 6,5 u. 5,5 Mt.)

Wittlaer, Df., Rheinprovinz, RB. Landkr., AG. u. LG. Düsseldorf, P. Kaiserwerth, am Rhein, 140 Ew., lath. Pfarrk. (A 59 Mt.)

Wittlage, Df. u. Domäne, Prov. Hannover, Landdr., Kr. u. LG. Osnabrück, an der Hunte, 9 km südöstl. v. E. Vohmte, 200 Ew., P T, Amt, Amtsgericht.

Wittlensweiler, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Freudenstadt, LG. Rottweil, P. Freudenstadt, 755 Ew.

Wittlich, Kreis, Rheinprovinz, RB. Trier, auf der Eifel, streift an die Mosel und hat auf 641 qkm (11,64 QM.) 39,061 (1819: 24,342) Ew., davon 230 Evang. und 503 Juden (61 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 37,2 Proz. Acker

u. Gärten, 0,8 Weingärten, 9,4 Wiesen, 7,9 Weiden, 41,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 11, A 15,5 Mt.). Hauptort:

Wittlich, St. (171 m), Rheinprovinz, RB. u. LG. Trier, an der Lieser, 4 km v. E Wengerohr, 3400 (1816: 2002) Ew., davon 85 Evang. u. 214 Juden; PT, Landratsamt, Amtsgericht, königl. und Kommunal-OFörst., ev. u. lath. Pfarrr., lath. Schullehrerseminar, Lohgerberei, Wein- u. Tabaksbau, römische Altertümer. (A 29 Mt.)

Wittlingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Urach, LG. Tübingen, P Urach, 631 Ew., ev. Pfarrr., Steinbrüche; dazu die Burgruine Hohenwittlingen (südöstl. über Urach) und die Schillingshöhle.

— Df., bad. Kr., Amt u. AG. Lörrach, LG. Freiburg i. Br., P Haltingen, an der Rander, 322 Ew., ev. Pfarrr.

Wittlohe, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt, AG., LG. u. P Verden, 160 Ew., ev. Pfarrr.

Wittmannsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., LG. Allenstein, 13 km süd. v. Hohenstein i. Ostpr., 32 km v. E Bietzen, 350 Ew., PT, Amtsb. (A 5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Pübben, LG. Kottbus, P Breitschen, 240 Ew., ev. Pfarrr.

Wittmoldt, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Plön, LG. Kiel, P Plön, am Ausfluß der Schwentine aus dem Kleinen Plöner See, 30 Ew.

Wittmund, Flecken, Prov. Hannover, Landdr., Kr. u. LG. Aurich, an der Harle und am Rande der Marsch, 8 km v. E Jeber, 1909 Ew., PT (E im Bau an der Linie Emden-Jeber der Preuß. Staatsseisenb.), Amt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Seifen-, Eisenfabr., Ziegelbrennerei, Mittelpunkt des Pferdehandels in Ostfriesland, große Pferdemarkte.

Wittnau, Df., bad. Kr., Amt, AG., LG. u. P Freiburg i. Br., 140 Ew., lath. Pfarrr.

Wittorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Harburg, Amt u. AG. Winsen a. Luhe, LG. Lüneburg, P Bardowick, 576 Ew.

— Df. daf., Landdr. Stade, Kr., Amt u. AG. Rotenburg i. Hann., LG. Verden, P Bisfelshövede, 512 Ew.

Wittosławitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, LG. Ratibor, P Polnisch-Neulirch, 430 Ew. (A 25 Mt.)

Wittow, die nördlichste, sehr fruchtbare Halbinsel von Rügen, mit den Dörfern Altenkirchen und Wiet und der Landspitze Arcona; Wittower Fähre (s. Parchow), Übergang von der Halbinsel zum Hauptteil von Rügen zwischen dem Brecker Bodden und dem Rastower Strom; Wittower Posthaus (Haus mit T) auf der äußersten Spitze der südwestlichen sandigen Halbinsel von W., davor die kleine Insel Neu-Weßsin, großer Brüteplatz für Seevögel.

Wittowo, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u.

AG. Schroda, LG. Posen, P Neustadt a. W., 516 Ew.

Wittringen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant., AG., LG. u. P Saargemünd, an der Saar, 1416 Ew., lath. Pfarrr.

Wittstedt, Hof u. ev. Pfarrr. zu Weibüll, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Hadersleben, LG. Flensburg, P Hoyerup, 30 Ew.

Wittstock, St., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, LG. Neu-Ruppin, 35 km v. E Zernitz, 6838 (1816: 4186) Ew., davon 59 Rath. u. 64 Juden; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr. (Marienkirche), Gymnasium; Wollspinnerei nebst Tuchfabr., Maschinenz-, Seifenfabr., Färberei, Ziegelbrennerei, Gasanstalt (A 9,5 Mt., große Forst); dabei das Landarmenhaus W. nebst Irrenanstalt (340 Ew., nicht zur Stadt). — W. erhielt 1248 Stadtrechte und ward später die Residenz der Bischöfe von Havelberg; daselbst 12. April 1442 Vertrag zwischen Brandenburg und Mecklenburg und eine Schlacht 24. Sept. 1636 (Sieg Vaners).

— Ritterg. daf., Kr., AG., LG. u. P Prenzlau, 150 E. (A 20 Mt.)

— Df. u. Domäne daf., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. N., LG. Landsberg a. W., P Fürstenseide i. N., 280 Ew. (Dom. A 20 Mt.)

Winkelroda, Df., Sachsen-Meiningen, Kr. Meiningen, AG. Salzungen, LG. Meiningen, P Salzungen, 259 Ew., ev. Pfarrr.

Wigen, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. N.-V., LG. Guben, P Gassen, 340 Ew., ev. Pfarrr.

Wigenhausen, Kreis, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, vorwiegend Gebirgsland an der Werra, hat auf 424 qkm (7,70 QM.) 30,883 (1834: 31,338) Ew., davon 341 Rath. und 324 Juden (72 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 36,5 Proz. Acker u. Gärten, 10,3 Wiesen, 5,5 Weiden, 43,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 13,5, A u. Gärten 21,5 Mt.). Hauptort:

Wigenhausen, St. (131 m) daf., LG. Kassel, in schöner Gegend am Einfluß der Gelfter in die Werra, 42 km v. Kassel, 3171 (1834: 2739) Ew., davon 50 Rath. u. 152 Juden; PTE (E 3 km v. Ort an der Linie Halle-Münden der Preuß. Staatsseisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Fabr. für Papier, Tabak u. Zigarren, Baumwollwaren, Gerberei, Färberei, Korkhaarspinnerei, Kunstmühlen, Obstbau (Kirchen); Vergnügungsort Johannisberg.

Wighelden, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Solingen, AG. Epladen, LG. Düsseldorf, 4 km v. E Hilgen, 200 Ew., PT, Bürgern., ev. Pfarrr., Plüschweberei, Fabrikation von Eisenwaren (Scheren, Feilen etc.). (A 27 Mt.)

Wighighausen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Neu-Ulm, AG. Weißenhorn, LG. Memmingen, P Senden, 4,5 km v. Senden, 173 Ew., E (Linie Senden-Weißenhorn der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.

Wipin, Df. u. Pachthof, Mecklenburg-Schwerin, AG. Sternberg i. Medl., LG. Güstrow, P Sternberg i. Medl., 360 u. 100 Ew.

Wiske, Df. u. Borm., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, VG. Potsdam, P. Rathenow, 190 Ew., ev. Pfarrt.

Wigleben (früher Wiszlowo), Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Wirsik, AG. Schneidemühl, P. Lobens, an der Lubega, 470 Ew. (A 12 u. 13 Mt.)

— Df., Schwarzburg-Sondershausen, Landratsk. u. AG. Arnstadt, VG. Erfurt, P. Stadt-ilm, 327 Ew., ev. Pfarrt.

Wigmitz, Df. u. 2 Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pomm., VG. Stargard i. Pomm., 13 km nordöstl. v. E. Plathe, 600 Ew., P. Amtsbb., ev. Pfarrt. (A 7–10 Mt.)

Wihniß, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, VG. Leipzig, P. Borna Kreish. Leipzig, 236 Ew., ev. Pfarrt.

Wischdorf, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Zidha, AG. Zschopau, VG. Chemnitz, P. Waldkirchen i. Sachs., an der Zschopau, 24 km v. Chemnitz, 1306 Ew., E (Linie Chemnitz-Annaberg-Weipert der Sächs. Staatseisenb.), Baumwollspinnerei, Nähfadensfabr.

Wishort, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Eiderstedt, AG. Tönning, VG. Flensburg, P. Büttel, in der Marsch, 680 Ew., ev. Pfarrt., Viehzucht.

Wiwersheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landtr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, VG. Straßburg i. Els., P. Quakenheim, 268 Ew., lath. Pfarrt.

Wixhausen, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II, VG. Darmstadt, P. Arheilgen, 1045 Ew., ev. Pfarrt.

Wladislawa, Kol., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, VG. Bromberg, P. Rynarzewo, 470 Ew.

Wlewsk, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Strasburg i. Westpr., AG. Lautenburg, VG. Thorn, P. Lautenburg i. Westpr., 300 Ew., Amtsbb. (A 3,5 Mt.)

Wloszczewski, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, VG. Posen, P. Kions, 300 Ew.

Wöbbel, Bauerisch, Lippe, AG. Blomberg, VG. Detmold, P. Schieder, 595 Ew.

Wöbbelin, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Neustadt i. Medl., VG. Schwerin, P. Ludwigslust, 7 km nördl. v. E. Ludwigslust, 523 Ew.; vor dem Dorf Körners Grab.

Wobbermin, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, VG. Stargard i. Pomm., P. Pyritz, 320 Ew., ev. Pfarrt.

Wobesche, Df. u. Ritterg. das., RB. Rößlin, Kr., AG. u. VG. Stolp, 15 km nördl. von E. Stolp, 600 Ew., PT, Amtsbb. (A 6 u. 7 Mt.)

Wobeser, Df. u. Gut das., Kr. Rummelsburg, AG. u. VG. Stolp, P. Zuders, 380 Ew. (Gut A 6,5 Mt.)

Woblanse, Df. u. Ritterg. das., AG. Schlawa, VG. Stolp, P. Vartin, 310 Ew.

Woblich oder Wycheuer Kanal, f. Wychen.

Wodenin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, Kr. u. AG. Rummelsburg, VG. Stolp, P. Raffzig, 380 Ew.

Wödlitz, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Landtr., AG. u. VG. Elbing, P. Güldenboden, in angenehmer Gegend, 250 Ew. (A 21,5 Mt.); dazu E. Güldenboden (f. d.).

Wodarg, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. E., VG. Greifswald, P. Siedenbollenthin, 180 Ew.

Wodder, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Hadersleben, AG. Tostlund, VG. Flensburg, P. Scherrebek, 110 Ew., ev. Pfarrt.

Woddow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow, VG. Prenzlau, P. Brüssow, 380 Ew. (A 14 u. 17 Mt.)

Wodet (Groß-), Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, VG. Bromberg, 15 km südöstl. v. E. Schulitz, 270 Ew., P. Dörfl. (A 6 Mt.)

Wödtke, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pomm., VG. Stargard i. Pomm., P. Greifenberg i. Pomm., 350 Ew., Amtsbb. (A 19 Mt.)

— Ritterg. das., RB. Rößlin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., VG. Stolp, P. Bresin, 150 Ew.

Woffleben, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Nordhausen, AG. Ellrich, VG. Nordhausen, P. Ellrich, an der Borge, 380 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrt., Alabasterbruch. (A 25 Mt.)

Wogau, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.-Eylau, VG. Bartenslein, P. Pr.-Eylau, 170 Ew., Amtsbb. (A 13 Mt.)

Wogenthin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Pubitz, VG. Rößlin, P. Schmenzin, 200 Ew.

Woggersin, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Penzlin, VG. Güstrow, P. Neubrandenburg, 167 Ew.

Wogram, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. Pillau, VG. Königsberg i. Ostpr., P. Pillau, 500 Ew.

Wohlau, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Breslau, zwischen Oder und Partsch, hat auf 803 qkm (14,58 QM.) 48,485 (1819: 36,156) Ew., davon 33,978 Evang., 14,278 Kath. und 176 Juden (60 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 57,9 Proj. Acker u. Gärten, 9,7 Wiesen, 2,6 Weiden, 24,6 Proj. Holzungen (Reinertrag: ha 13, A 15,5 Mt.). Hauptort:

Wohlau, St. das., VG. Breslau, an einem Bach, 39 km v. Breslau, 3090 (1816: 1466) Ew., davon 1996 Evang., 1036 Kath. u. 53 Juden; 1 Bat. Nr. 59, 1 Est. Kürassiere Nr. 5, 1 Bat. Landw. Nr. 10; PTE (E 2 km v. Ort an der Linie Breslau-Stettin der Breslau-Schweidn.-Freib. Eisenb.), Vorschukverein, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, ev. u. lath. Pfarrt., Gymnasium, Eisengießerei, Dampf-mühle, ganz geringe Feldmark.

— (Krumm-), Df. u. Domäne das., AG.

u. P Wohlfau, 550 Ew., Amtsb., Ziegelbrennerei. (A 12 Mt.)

Wohlfau (Alt-), Df. u. 2 Rittergüter (Ober- u. Nieder-Alt-), Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlfau, LG. Breslau, 500 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 17–20,5 Mt.)

— Df. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, LG. Gleiwitz, P Pleß, 771 Ew., lath. Pfarrr. (A 7,5 Mt.)

Wohlbad, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Elsnik, AG. Adorf, LG. Plauen, P Adorf i. Sachf., 241 Ew., ev. Pfarrr.

Wohlde, Bauerisch., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Schleswig, AG. Friedrichstadt, LG. Flensburg, unweit der Treene, 22 km südwestl. v. E Schleswig, 21 km östl. v. E Büttel, 537 Ew., P; die Moore östl. u. westl. unter dem Meerespiegel (bis –0,3 u. –0,4 m).

Wohldeberg, Häuser, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Liebenburg, Amt u. AG. Bodenem, LG. Hildesheim, P Verneburg, 30 Ew., lath. Pfarrr., Schloß; bis 1383 eine Grafschaft.

Wöhle, Df. das., Kr. u. Amt Marienburg i. Hann., AG. u. LG. Hildesheim, P Schellerten, 340 Ew., lath. Pfarrr.

Wohlhausen, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Elsnik, AG. Markneutkirchen, LG. Plauen i. Vogtl., P Markneutkirchen, 470 Ew., Rittergut.

Wohlmirstedt, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Edartsberga, AG. Wiehe, LG. Naumburg a. S., P Wiehe, 530 Ew., ev. Pfarrr. (A 55 u. 54 Mt.)

Wohlsborn, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, I. Verwaltungsbezirk (Weimar), AG., LG. u. P Weimar, 210 Ew., ev. Pfarrr.

Wohlsbüttel (Wulsbüttel), Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Lehe, Amt u. AG. Hagen i. Brem., LG. Verden, P Hagen i. Brem., an der Aue, 100 Ew., ev. Pfarrr.

Wohmbrechts, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Lindau i. Bay., LG. Kempten, P Hergatz, 120 Ew., lath. Pfarrr.

Wohnbach, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. Friedberg i. Hess., AG. Hungen, LG. Gießen, P Hungen, 636 Ew., Vorschußverein, ev. Pfarrr.

Wohnsdorf (Groß-), Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Friedland i. Ostpr., LG. Bartenstein, P Friedland i. Ostpr., an der Alle, 240 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

Wohnsgehaig, Df., bayr. RB. Oberfranken, Bezirk Ebermannstadt, AG. Hollfeld, LG. Baiereuth, P Obernssees, 443 Ew.

Wohra, r. Zufluß der Ohm im RB. Rassel, entspringt im Hainaischen Gebirge und mündet bei Kirchhain.

Wohra, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Rassel, Kr. Kirchhain, AG. Naumburg, LG. Marburg, P Gemünden a. Wohra, an der Wohra, 602 Ew.

Wöhrd, östliche Vorstadt von Nürnberg (s. d.).

Wöhrden (Holstein), Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf,

LG. Altona, auf einer Wurt in der Marsch, 9 km südwestl. v. E Heide, 773 Ew., PT, Neben-joßamt I, ev. Pfarrr.; 1339 Sieg der Dithmarschen über die Holsteiner des Grafen Gerhard d. Gr., 1559 Unterwerfung der Dithmarschen unter die Dänen.

Wohrenstorf, Adodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Tessin, LG. Rostock, P Tessin, 40 Ew.

Woidnig, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Guhrau, AG. Herrnsstadt, LG. Ologau, P Herrnsstadt, 220 Ew., Amtsb., Ziegelbrennerei. (A 10 Mt.)

Woidnikowe (Ober-), Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Militisch, LG. Elz, P Sulmierzyce, 290 Ew.

— (Nieder-), Df. u. Ritterg. das., 470 Ew., Amtsb. (A 11 u. 10 Mt.)

Woinowitz, Df. das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. LG. Ratibor, an der Rinna, 8 km v. Ratibor, 646 Ew., PTE (Linie Ratibor-Jägersdorf der Oberschles. Eisenb.), Amtsb., lath. Pfarrr. (A 22 Mt.)

Woippy, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Landtr., Kant., AG. u. LG. Mch., im Moselthal, 3 km fast nördl. v. E Devant les Ponts, 1210 Ew., PT, lath. Pfarrr., Wein- u. Erdbeerenbau, Schlacht 7. Okt. 1870; dabei ein Fort von Mch.

Woischnit, Fleden (320 m), Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinik, LG. Oppeln, an der polnischen Grenze, 26 km nordöstl. v. E Tarnowitz, 1634 Ew., PT, Gerichtstag, lath. Pfarrr. (A 6 Mt.)

— (Schloß-), Df. u. Ritterg. das., P Woischnit, 310 Ew.

Woischwitz, Df. das., RB., Landtr., AG., LG. u. P Breslau, 637 Ew., Fabr. für chemischen Dünger. (A 40 Mt.)

Woischwitz, Df. das., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, LG. Bries, P Strehlen i. Schl., an der Ohlau unmittelbar bei Strehlen, 648 Ew.; mißlungener Verrat des Barons v. Wartolsch gegen Friedrich d. Gr. (1761).

Woischelsdorf, Df. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, LG. Bries, P Grottkau, 460 Ew., lath. Pfarrr. (A 33 Mt.)

Woistenthin, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Ramin, LG. Stettin, P Gülzow, 420 Ew., ev. Pfarrr.

Woitsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Elz, AG. Bernstadt i. Schl., LG. Elz, P Bernstadt i. Schl., 570 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 14,5 u. 22 Mt.)

— (Groß-), Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Poln.-Wartenberg, LG. Elz, P Rudelsdorf RB. Bresl., 270 Ew.

— Df. u. 2 Rittergüter (Ober- u. Nieder-) das., RB. Liegnik, Kr. Goldberg-Haynau, AG. Goldberg i. Schl., LG. Liegnik, P Goldberg i. Schl., 510 Ew. (A 23,5 Mt.)

Woiß, Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, LG. Reize, P Ottmachau, an der Gläher Reize, 1265 Ew., Amtsb. (A 18 u. 19,5 Mt.)

Woißel, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, LG. Stargard i. Pomm., P Labes, 290 Gw. (Gut A 9 Mt.)

Wojnowice, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. But, AG. Grätz i. Pos., LG. Meserich, P But, 740 Gw. (A 14,5 u. 15,5 Mt.)

Wojnowitz, Df. u. Gut das., Kr. Frankfurt, AG. u. LG. Lissa i. Pos., P Storchnest, 300 Gw.

Wolern (Groß-), Df., Medlenburg-Schwerin, AG. Teterow, LG. Güstrow, P Teterow, 650 Gw.

— (Klein-), Pachtgut das., 120 Gw.

Wolrent, Lehngrund das., AG. Bükow, LG. Güstrow, P Gerdshagen, 138 Gw.

Woluhl, Df., Medlenburg-Strelitz, AG. Strelitz, LG. Neustrelitz, P Strelitz i. Medlenb., in wald- und seenreicher Gegend, 455 Gw., ev. Pfarrt.

Wola (Fürstlich-), Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Pleschen, AG. Jarotschin, LG. Ostrowo, P Jarotschin, 340 Gw.

Wola czerwonjewska, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, LG. Gnesen, P Znin, 160 Gw.

Wolbeck in Westfalen, Wigbold (Fleden), Prov. Westfalen, RB., Landkr., AG. u. LG. Münster, an der Angel, 10 km südöstl. v. E Münster, 1130 Gw., PT, Amt, lath. Pfarrt., Schloß mit Tiergarten.

Wöldingen, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt Tauberbischofsheim, AG. Vorberg, LG. Mosbach, P Vorberg, 701 Gw.; dazu E Vorberg-W. (s. Vorberg i. Baden).

Wolde, Allobialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Wismar, LG. Schwerin, P Wismar, 60 Gw.

Woldegk in Medlenburg, St. (112 m), Medlenburg-Strelitz, LG. Neustrelitz, an einem See, 8 km v. E Orkenhof, 27 km v. E Prenzlau, 3097 (1810: 1500) Gw., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrt.

Woldenberg, St. (71 m), Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg, LG. Landsberg a. W., an einem See und dem Woldenberger Fließ, 22 km v. Kreuz, 4354 (1816: 1575) Gw., davon 43 Kath. u. 174 Juden; PTE (Linie Stargard-Posen-Breslau der Oberschles. Eisenb.), Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Ackerbau (A 18 Mt.).

Woldenburg, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pomm., LG. Stargard i. Pomm., P Wilmich, 130 Gw., ev. Pfarrt.

Woldenhorn, ev. Pfarrt. zu Ahrensburg in Schleswig-Holstein.

Woldenitz, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P Wiek a. Rügen, 45 Gw. (A 20 Mt.)

Woldisch-Ingow, Ritterg. das., RB. Rößlin, Kr. u. AG. Belgard, LG. Rößlin, an der Perjante, 11 km ostnordöstl. v. E Groß-Rambin, 240 Gw., PT, Amtsb., ev. Pfarrt. (A 9,5 Mt.)

Woldjeggarten, Lehngrund, Medlenburg-Schwe-

rin, AG. Malchow, LG. Schwerin, P Röbel, 135 Gw.

Wolenitz, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Krotoschin, AG. Kotschin, LG. Ostrowo, P Krotoschin, 180 Gw.

Wolf, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Berncastel, LG. Trier, P Trarbach, an der Mosel, 1 km v. Röb., 511 Gw., ev. Pfarrt., Weinbau. (A 48 Mt.)

— Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Büdingen, LG. Gießen, P Büdingen, 384 Gw., ev. Pfarrt.

Wolfsch, r. Zufluß der Rinzig in Baden, entspringt auf dem Aniebis und mündet bei Wolfsch.

— r. Nebenfluß der Donau in Niederbayern, mündet nahe bei Bilsbosen.

Wolfsch, St. (265 m), bad. Kr. u. LG. Eßfenburg, im Schwarzwald am Einfluß der Wolfsch in die Rinzig, 4,5 km v. Hausach, 1815 (120 evang.) Gw., PTE (Linie Hausach-B. der Bad. Staatsseisenb., Fortsetzung nach Freudenstadt im Bau), Amt, Amtsgericht, Bezirksforstrei, lath. Pfarrt., Schloß, Badeanstalt, Viehzucht, Holzhandel.

Wolfarteweier, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach, LG. Karlsruhe, P Durlach, 443 Gw.

Wolfsegg, Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Waldsee, LG. Ravensburg, an der Ach, 13 km süd. v. Waldsee, 261 Gw., PTE (Linie Pfullingen-Jönn der Württ. Staatsseisenb.), lath. Pfarrt., großes Residenzschloß (670 m) des Fürsten von Waldburg-Wolfsegg-Waldsee, Papierfabr. im Weiler Höl, Bierbrauerei, nahe bei Seen.

Wölfelsbach, r. Zufluß der Glaker Reihe in der Grafschaft Glaz, entspringt dem Großen Schneeberg und bildet den Wölfelsfall, den schönsten Wasserfall in Schlesi.

Wölfelsdorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesi, RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, LG. Glaz, an der Wölfel, 7 km südöstl. v. E Habelschwerdt, 1812 Gw., P, Amtsb., lath. Pfarrt., Schloß mit Orangerie u. Park, Bergspinnerei; dazu die Wallfahrtskirche Mariaschnee auf dem Spitzberg mit vortrefflicher Aussicht. (A 15,5 u. 16,5 Mt.)

Wölfelsgrund, Df. das., an der Wölfel im Glaker Schneegebirge, 11 km südöstl. v. E Habelschwerdt, 610 Gw., P; dabei der 16 m hohe Wölfelsfall (die Häuser dabei zu Urniz), oberhalb der Großen Schneeberg mit Schweigerei.

Wolfsen, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, LG. Halle a. S., P Jeknik i. Anh., 587 Gw., Braunkohlengrube. (A 15 Mt.)

Wolfsenbüttel, Kreis, Braunschweig, mit sehr fruchtbarem Boden und den Höhenzügen Affe und Elm, hat auf 732 qkm (13,34 LM) 66.497 (1834: 50.423) Gw., davon 64.025 Evang., 2267 Kath. u. 141 Juden (91 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 65,6 Proz. Acker u. Gärten, 6,7 Wiesen, 2,1 Weiden, 20,9 Proz. Holzungen. Hauptort:

Wolfsbüttele, St. (75 m), Braunschweig, LG. Braunschweig, an der Oker, 12 km v. Braunschweig, 12,131 (1834: 8273) Ew., davon 651 Kath. u. 133 Juden; Feldartillerie; PTE (Linien Braunschweig-Oschersleben und Braunschweig-Harzburg der Braunschw. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, 3 ev. Kirchen (Marienkirche) u. 1 kath., Gymnasium, Prediger-, Schullehrerseminar, altes Schloß, Bibliotheksgebäude mit einer Bibliothek von 300,000 Bänden u. 10,000 Handschriften, Landesarchiv, Flachsspinnerei, Leinen- u. Damastweberei, Fabr. für Maschinen, Tuch, Konserven, Kupferwaren, Tabak, Leder etc., Kunsttischlerei, Garten- u. Gemüsebau, geringe Feldmark. — W. ward 1416 Residenz der ältern Linie der welfischen Herzöge, war im Dreißigjährigen Krieg eine Hauptstütze der Kaiserlichen in Norddeutschland (Schlacht 19. Juni 1641 am Ribiger Damm, Sieg der Schweden), erhielt 1645 die Bibliothek von Hildesheim, ging aber durch die Verlegung der Residenz nach Braunschweig (1754) zurück. In W. war Leßing 1770–81 Bibliothekar (Nathan).

Wolfsbüttele, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Oberlahn, Amt u. AG. Kuntel, LG. Limburg a. Lahn, P. Almenau, 886 Ew., ev. Pfarrr., nahebei Eisenerzgruben.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, Oberh. u. AG. Rottenburg, LG. Tübingen, P. Rottenburg a. Neckar, 404 Ew., ev. Pfarrr.

Wolfsbüttele, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Freiburg i. Br., P. Schallstadt, 600 Ew., ev. Pfarrr., guter Weinbau.

Wolfsborn, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Wächtersbach, LG. Hanau, P. Bidingen, am Seemenbach, 683 Ew., ev. Pfarrr.

Wolfsbrönnchen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant., AG., LG. u. P. Saargemünd, an der Saar, 1416 Ew., kath. Pfarrr.

Wolfsbrönnchen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, Amt u. AG. Selters, LG. Neuwied, P. Freilingen, 460 Ew.

Wolfsbrönnchen, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Seckreis Mansfeld, AG. Gisleben, LG. Halle a. S., P. Gisleben, 1157 Ew., ev. Pfarrr. (A 28,5 Mt.)

Wolfsbrönnchen, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. Giebelhausen, AG. Greußen, LG. Erfurt, P. Greußen, 202 Ew., ev. Pfarrr.

Wolfsbrönnchen, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Freising, AG. Moosburg, LG. Landschut i. Bay., P. Freising, 250 Ew., kath. Pfarrr.

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Weida, LG. Gera, P. Berga a. Elster, 446 Ew., ev. Pfl.

Wolfsbrönnchen, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Kirchberg i. Sachs., LG. Zwickau, P. Kirchberg i. Sachs., 395 Ew., Streichgarnspinnerei, Papierfabr.

Wolfsbrönnchen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Felsberg, LG. Kassel, P. Felsberg, 370 Ew., ev. Pfarrr.

Wolfsbrönnchen, Flecken, heff. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hess., LG. Wicken, P. Friedberg i. Hess., 851 Ew., ev. Pfarrr., Braunkohlengrube.

Wolfsbrönnchen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Donauwörth, AG. Ronheim, LG. Eichstätt, P. Wendling, 567 Ew., kath. Pfarrr.

Wolfsbrönnchen, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Alstedt, LG. Weimar, P. Alstedt, an der Röhne, 1087 Ew., ev. Pfarrr.

Wolfsbrönnchen, Df., Oldenburg, Fürstentum Birkenfeld, AG. Rohlfelden, LG. Saarbrücken, 4 km südöstl. v. E. Rohlfelden, 823 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrr.

Wolfsbrönnchen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Memmingen, AG. Ottobeuren, LG. Memmingen, P. Grödenbach, 336 Ew., kath. Pfarrr.

Wolfsbrönnchen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr., AG., LG. u. P. Hanau, nahebei Niederrödenbach.

— (Sant), i. Santt Wolfgang.

Wolfsbrönnchen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Neu-Dreisach, LG. Kolmar i. Els., P. Neu-Dreisach, 395 Ew., kath. Pfarrr.

Wolfsbrönnchen, Kreis, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Bergland (im D. der Habichtswald), hat auf 407 qkm (7,40 QM.) 24,412 (1834: 24,420) Ew., davon 20,789 (Evang., 3026 Kath. u. 586 Juden (60 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 50,2 Proz. Acker u. Gärten, 7,2 Wiesen, 4,0 Weiden, 35,6 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 18, A u. Gärten 24,5 Mt.). Hauptort:

Wolfsbrönnchen RB. Kassel, St. (280 m) das., LG. Kassel, 25 km v. E. Warburg, 30 v. E. Kassel, 36 km v. E. Wabern, 2809 (1834: 2752) Ew., davon 14 Kath. u. 175 Juden; PT, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Sandsteinbrüche, Ackerbau.

Wolfsbrönnchen, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. u. AG. Ohrdruf, LG. Gotha, P. Ohrdruf, 1722 Ew., ev. Pfarrr.

Wolfsbrönnchen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Landtr. Straßburg, Kant. u. AG. Schiltigheim, LG. Straßburg i. Els., P. Straßburg i. Els.-Königshofen, an der Dreusch, 965 Ew., ev. Pfarrr.

Wolfsbrönnchen, Df. das., Bezirk Lothringen, Kr., Kant., AG. u. LG. Saargemünd, P. Bliessbrücken Nr. 2, 550 Ew.; dazu E. Bliessbrücken.

Wolfsbrönnchen, Df., Sachsen-Meinungen, Kr. Hildburghausen, AG. Römhild, LG. Meinungen, P. Römhild, 423 Ew., kath. Pfarrr.

Wolfsbrönnchen, Flecken (563 m), bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. LG. München II, an der Loisach, oberhalb ihrer Mündung in die Isar, 15 km südöstl. v. E. Starnberg, 1693 Ew., PT, Amtsgericht, Dförs., kath. Pfarrr., Glasfabr., Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Holzflößerei; auf einer Höhe die ehem. Burg W.

Wolfsbrönnchen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB., Landtr., AG. u. LG. Kassel, l. an der Fulda

in schöner Lage, 4 km ostnordöstl. v. Rassel, 1322 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kaltwasserheilanstalt, Pferdezucht, Gemüsebau.

Wolfsbach, f. Wolfslein im BezirksA. Landshut in Niederbayern.

Wolfsbehringen, Df., Sachsen-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Wangenheim, LG. Gotha, P. Friedrichswerth, 449 Ew., ev. Pfarrk.

Wolfsberg, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, LG. Tilsit, P. Neutirch i. Ostpr., 220 Ew., Amtsb. (A 26 Mt.)

— Df. u. Gut, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Rohla a. Harz, LG. Nordhausen, P. Stolberg a. Harz, auf dem Unterharz, 240 Ew., ev. Pfarrk., Spiesglangänge. (A 19,5 Mt.)

Wolfsboden, f. Sankt Blasien.

Wolfsbruch, Dörfl. in Johannsburg in Ostpreußen.

Wolfsbuch, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. Weilburg, AG. Riedenburg, LG. Regensburg, P. Weilburg, 300 Ew., lath. Pfarrk.

Wolfsburg, Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Bischofswerde, LG. Stendal, P. Borsfelde, an der Aller in einer Erklave in Braunschweig, 360 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 15 Mt.)

Wolfschlugen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Rürtingen, LG. Tübingen, P. Rürtingen, am Neckar, 1325 Ew., ev. Pfarrk., Flachsbau.

Wolfsdorf, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Guttstadt, LG. Bartenstein, 10 km östl. v. Guttstadt, 840 Ew., P, Amtsb., lath. Pfarrk. (A 9,5 Mt.)

— (Groß-), Df. u. Borm. das., Kr. Rastenburg, AG. Barten, LG. Bartenstein, P. Dönhofsiedt, an der Guber, 500 Ew. (A 20,5 Mt.); Borm. Klein-W. 130 Ew.

— Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Landkr., AG. u. LG. Elbing, P. Einlage, 490 Ew.

— Domänenvorw., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, LG. Greifswald, P. Franzburg, 55 Ew. (A 20 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Gaynau, LG. Liegnitz, P. Goldberg i. Schl., 770 Ew., Sandsteinbrüche. (A 15 Mt.)

Wolfsfurth, Tuchfabrik zu Würfelen, Rheinprovinz, RB., Landkr., AG., LG. u. P. Aachen, 25 Ew.

Wolfsgarten, Jagdschloß zu Vangen i. Hessen, hess. Prov. Starkenburg, AG. Vangen i. Hess., LG. Darmstadt, P. Mörfelden, T während der Anwesenheit des Hofes.

Wolfsgefährt, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Weida, LG. Gera, an der Weißen Elster, 80 km v. Leipzig, 124 Ew., PTE (Linie Leipzig-Eichicht der Preuß. u. W.-Weichlich der Sächs. Staatsbahn), Wollspinnerei.

Wolfsgrün, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibenstock, LG.

Zwidau, P. Eibenstock, 14 km südwestl. v. Aue, 119 Ew., E (Linie Chemnitz-Aue-Adorf der Sächs. Staatsbahn).

Wolfsgraben, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten, LG. Bartenstein, P. Drengfurt, 440 Ew. (A 9,5 Mt.)

— in der Uckermark, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Stralsburg i. U., LG. Prenzlau, 10 km südwestl. v. E. Stralsburg i. U., 280 Ew., PT, Amtsb., Schloß des Reichsgrafen von Schwerin. (A 21 Mt.)

— Ritterg. das., Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, LG. Neu-Ruppin, P. Groß-Pantow i. Prign., 90 Ew. (A 14,5 Mt.)

— Domänenvorw., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, LG. Greifswald, P. Richtenberg, 170 Ew. (A 28 Mt.)

— Df., Braunschweig, Kr. Ganderheim, AG. Lutter a. Barenb., LG. Holzminden, P. Vangelshausen, im Harz, 1432 Ew., Kohlenbrennerei.

Wolfsgraben, Kolonie, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Schmiedeberg i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., P. Krummhübel, in einem tiefen Thal des Riesengebirges, in das im Dezember die Sonne nicht scheint, 90 Ew., Kupfererzgrube.

Wolfsheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Wörstadt, LG. Mainz, P. Wörstadt, 622 Ew., ev. Pfarrk.

Wolfshöhe, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, LG. Bartenstein, P. Abelschlen, 150 Ew. (A 19 Mt.)

Wolfskellen, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. u. AG. Groß-Gerau, LG. Darmstadt, 14 km v. Darmstadt, 33 km v. Frankfurt a. M., 1093 Ew., PE (Linie Darmstadt-Worms der Hess. Ludwigsbahn); dabei TE Leeheim-W. an der Linie Frankfurt a. M.-Mannheim der Hess. Ludwigsbahn.

Wolfskirchen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, LG. Saargemünd, unweit der Saar, 2 km v. Saarburg i. Lothr., 734 Ew., PTE (Linie Saarburg-Saaralben der Elz.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Wolfsmünster, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Vohr, AG. Gemünden i. Bay., LG. Würzburg, P. Gemünden i. Bay., an der Französischen Saale, 348 Ew., lath. Pfarrk., Schloß.

Wolfslein, Bezirksamt, bayr. RB. Niederbayern, im Böhmisches-Bayerisches Waldgebirge (Dreifesselberg, Lufen), hat auf 605 qkm (10,25 QM.) 29,987 Ew., davon 43 Evang. (49 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 23,2 Proj. Acker u. Gärten, 26,5 Wiesen, 2,0 Weiden, 43,9 Proj. Holzungen. Bezirksamt im Schloß W. über Frehung (f. d.).

— Ginde zu Wolfsbach (140 Ew.) das., BezirksA., AG. u. LG. Landshut i. Bay., P. Wörth a. Isar, 10 Ew., an Stelle einer Burg, wo Konradin 1252 geboren wurde und Kurfürst

Otto von Brandenburg aus dem Haus Bayern mit der Müllerin Margarete lebte (Gretelmühle).

Wolffstein, Df. (181 m), bayr. NB. Pfalz, BezirksA. Kusel, LG. Kaiserslautern, an der Lauter, 12 km nordöstl. v. E. Allenglan, 24 km nordwestl. v. E. Kaiserslautern, 1148 Ew., PT, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrt., Baumwollzeugfabr., Dampfsägemühle, Ruinen.

Wolfszwarte (919 m), Gipfel auf dem Bruchberg des Oberharzes (f. Harz u. Torfhaus).

Wolfswinkel, Fabrikort, Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, LG. Prenzlau, P. Eisenspalterei: Wolfswinkel, am Finowkanal, 180 Ew., Papier-, Cellulosefabr.

Wolftsh. Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Froburg, LG. Leipzig, P. Froburg, an der Wnhra, 217 Ew., Rittergut mit altem Schloß.

Wolgast, St., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, an der Peene (Mündungsarm der Oder), 18 km v. Züssow, 7832 (1816: 4267) Ew., davon 33 Kath. u. 8 Juden; PTE (Linie Züssow = W. der Preuß. Staats-eisenb.), Reichsbantnebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht, Hauptsteueramt, ev. Pfarrt., Realprogymnasium, Farbholzmühlen, Dampfmahlmühle, Dampfsägemühlen, Fabrikation von Zigarren, Piassababesen etc., Lohgerberei, Weißstiderei, Schiffbau, Schifffahrt, Hafen; Reederei 1882: 40 Seeschiffe zu 7350 Reg.-Tons, Hafenverkehr 1880: eingelaufen 513 Schiffe zu 31,542, ausgelaufen 418 Schiffe zu 30,047 Reg.-Tons. (A 19 Mt.). — W. war früher eine wichtige Festung und zeitweise Residenz einer pommerschen Fürstendynastie und ward 1713 durch die Russen verbrannt.

Wollitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Penig, LG. Chemnitz, an der Zwickauer Mulde, 13 km v. Glauchau, 656 Ew., PTE (Linie Glauchau = Wurzen der Sächs. Staats-eisenb.), ev. Pfarrt., Rittergut mit Schloß, Baumwollspinnerei, Papierfabr., Bierbrauerei.

Wolkenburg (329 m), Berg im Siebengebirge (f. d.).

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Penig, LG. Chemnitz, an der Zwickauer Mulde, 13 km v. Glauchau, 656 Ew., PTE (Linie Glauchau = Wurzen der Sächs. Staats-eisenb.), ev. Pfarrt., Rittergut mit Schloß, Baumwollspinnerei, Papierfabr., Bierbrauerei.

Wolkenstein, St. (450 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Marienberg, LG. Chemnitz, an der Zwickauer Mulde, 14 km v. Annaberg, 2296 (1834: 1800) Ew., davon 6 Kath. u. 2 Juden; PTE (Linie Chemnitz = Annaberg = Weipert der Sächs. Staats-eisenb.), Amtsgericht (Strafkammer Annaberg), ev. Pfarrt., Schloß auf einem Felsen, Baumwoll- u. Flachspinnerei, Jacquard-, Seiden-, Woll-, Baumwoll- u. Leinweberei, Posamentierwarenfabr., Holzschleiferei, etwas Bergbau; in der Nähe eine Therme (25° R.) mit Bad.

Wollering, Df., bayr. NB. Oberpfalz, Be-

zirksA. Regensburg, AG. Regensburg II, LG. Regensburg, P. Köfering, 221 Ew., lath. Pfarrt.

Wollersdorf, Domäne, Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. u. AG. Frankenberg, LG. Marburg, P. Frankenberg NB. Kass., 30 Ew., O. Forst.

Wollow, Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, LG. Starogard i. Pomm., P. Groß-Vordenhagen, 150 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.).

— Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Dargun, LG. Güstrow, P. Dargun, 110 Ew.

Wollowo, Df. u. Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, LG. Pissa i. Pos., 14 km westnordwestl. v. E. Kosten, 340 Ew., P (A 12 Mt.).

Wolframshausen, Df., Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr., AG. u. LG. Nordhausen, an der Wipper, 8,5 km v. Nordhausen, 778 Ew., PTE (2 Bahnhöfe: Linien Halle-Münden der Preuß. Staats- und Nordhausen-Erfurter Eisenb.), Amtsb., ev. Pfarrt., Zuderfabr. (A 40 Mt.).

Wolfshausen, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Schweinfurt, AG. Aub, LG. Würzburg, P. Gierhausen, 322 Ew., lath. Pfarrt.

Wollwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, LG. Greifswald, P. Neu-Wollwitz, 170 Ew., ev. Pfarrt. (A 33 u. 28,5 Mt.); dazu Neu-W. (f. d.).

Wollberg (Vorderwollberg), Df., bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. Wolfstein, AG. Waldkirchen i. Bay., LG. Passau, P. Waldkirchen i. Bay., 230 Ew., lath. Pfarrt.

Wollbach, Df., bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Kissingen, LG. Schweinfurt, P. Burkardroth, 558 Ew.

— Df. daf., BezirksA. u. AG. Neustadt a. S., LG. Schweinfurt, P. Unsleben, 537 Ew., lath. Pfarrt.

— Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Zusmarshausen, LG. Augsburg, P. Zusmarshausen, an der Zusam, 259 Ew., lath. Pfarrt.

— Df., bad. Kr., Amt u. AG. Lörrach, LG. Freiburg i. Br., an der Rander, 10 km nördl. v. E. Lörrach, 8 km v. E. Efringen, 490 Ew., P, Bezirksforst, ev. Pfarrt.

Wollbrandshausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Osterode in Hann., Amt u. AG. Gieboldehausen, LG. Göttingen, P. Gieboldehausen, 525 Ew., lath. Pfarrt.

Wollbrechtshausen, Df. daf., Kr. Einbeck, Amt Northeim, AG. Moringen, LG. Göttingen, P. Hardeggen, 430 Ew.

Wollenberg, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Freienwalde a. O., LG. Prenzlau, P. Freienwalde a. O., 250 Ew. (A 6 u. 9 Mt.).

— Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim, LG. Mannheim, 6 km südöstl. v. E. Helmstadt, 354 Ew., P.

Wollendorf, Df., Rheinprovinz, NB. Koblenz, Kr., AG., LG. u. P. Neuwied, unweit des Rheins, 602 Ew. (A 27 Mt.).

Wollenthal, Df., Prov. Westpreußen, NB.

Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard, LG. Danzig, P Sturz, 588 Ew. (A 16 Mt.)

Wollershausen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Osterode i. Hann., Amt u. AG. Herzberg a. Harz, LG. Göttingen, P Sieboldshausen, 310 Ew., ev. Pfarrk.

Wollersheim, Df., Rheinprov., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, LG. Aachen, P Emblen, 480 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrk. (A 20 Mt.)

Wollersum, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Norderdithmarschen, AG. Lunden, LG. Kiel, P Lunden, an der Eider, 2 km westl. v. Lunden, 3,5 km v. E Karolinenkoog, 90 Ew., Hafen, starke Ausfuhr von Vieh und Getreide.

Wolke, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, LG. Prenzlau, P Angermünde, am 4 km langen Wolke-see, 160 Ew. (A 10 Mt.)

Wöllhausen, f. Ebhausen.

Wollin, Insel zwischen den Mündungsarmen der Oder: Swine und Dievenow.

Wollin in Pommern, St., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Uckermark-Wollin, LG. Stettin, auf der Insel Wollin I. an der Dievenow, 29 km v. E Swinemünde, 44 v. E Gollnow, 54 km v. Stettin (zu Wasser), 5506 (1816: 2524) Ew., davon 23 Kath. u. 141 Juden; PT, Vorschuß-, Bauverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Realprogymnasium, Schifffahrt, Dampfschiffstation zwischen Stettin und Ramin, Fischerei (A u. Wiesen 19 Mt.); ehem. Cistercienser-Nonnenkloster von 1288. — W., das unter dem Namen Julin (Vineta, Jomsburg) schon im 10. Jahrh. eine wichtige Handelsstadt war, wurde 1043 u. 1183 von den Dänen zerstört; daselbst stiftete Otto von Bamberg 1125 das spätere Bistum Ramin; auch ist es Geburtsort des Reformators Bugenhagen (1485–1558).

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr., AG. u. LG. Prenzlau, P Gramzow, am Randowthal, 430 Ew., ev. Pfarrk. (A 33 Mt.)

— Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Penkun, LG. Stettin, P Penkun, 270 Ew., ev. Pfarrk. (A 31 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Köslin, Kr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, P Bezenow, 430 Ew. (A 13,5 Mt.)

— **Prov. Sachsen**, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Bieslar, LG. Magdeburg, 15 km südsüdöstl. v. E Brandenburg a. S., 841 Ew., ev. Pfarrk. (A 6,5 Mt.); dazu die Papierfabr. Friesdorfser Mühle und die Pappfabrik Grünau.

Wollmar, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Marburg, AG. Wetter, LG. Marburg, P Münchhausen, 607 Ew.

Wollmatingen, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Konstanz, 1 km v. E Reichenau i. Baden, 1028 Ew., P, lath. Pfarrk.

Wollmerath, Df., Rheinprov., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Rochem, LG. Koblenz, P Lutzerath, 140 Ew., lath. Pfarrk. (A 12,5 Mt.)

Wollmeringen, Df., Elfaß-Lothringen, Bezirk

Lothringen, Kr. u. AG. Diedenhofen, LG. Metz, Kant. Rattenhofen, P Öttingen i. Lothr., 691 Ew., lath. Pfarrk.

Wollmesheim, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA., AG, LG. u. P Landau i. Pfalz, 640 Ew.

Wöllnitz, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Jena, LG. Weimar, P Lobeda, an der Saale, 251 Ew., Bierbrauerei.

Wollmoos, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Aichach, LG. Augsburg, P Altomünster, 160 Ew., lath. Pfarrk.

Wollrode, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Mellungen, LG. Kassel, P Guxhagen, 300 Ew., ev. Pfarrk.

Wollseifen, Df., Rheinprov., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Emünd a. Eifel, LG. Aachen, P Dreiborn, 470 Ew., lath. Pfarrk.

Wollstein in Posen, St., Prov. u. RB. Posen, Kr. Bomst, LG. Meserik, an der Donau zwischen dem Wollsteiner u. Kelter See, 27 km v. E Dentschen, 42 v. E Frauastadt, 43 km v. E Althofen, 2808 (1816: 1805) Ew., davon 1314 Evang., 1073 Kath. u. 421 Juden (300 Polen); PT, Vorschußverein, Landratsamt für den Kreis Bomst, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke Unruhstadt und W.), ev. u. lath. Pfarrk.; gleichnam. Gut (A 6,5 Mt.).

Wollstein (Hessen), Flecken, Hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Alzen, LG. Mainz, an der Apfelbach, 5 km südwestl. v. E Gaubielheim, 1601 Ew., PT, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrk. (Simultankirche), Weinbau.

Wollup (Amt-), Domäne, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, LG. Frankfurt a. O., P Zechin, im Oderbruch, 170 Ew. (A 36 Mt.)

Wöllwik (Groß-), f. Groß-Wöllwik.

Wolmirsteden, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Egeln, LG. Halberstadt, an der Bode, 4 km östl. v. E Egeln, 2351 Ew., davon 1711 Evang. u. 637 Kath.; PT, Amtsb., ev. Pfarrk., Zuderfabr., Braunkohlengrube Sophie. (A 54 Mt.)

Wolmirstedt, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, an der Elbe und Ohre, hat auf 696 qkm (12,44 QM.) 50,722 (1819: 28,321) Ew., davon 49,380 Evang., 1100 Kath. u. 66 Juden (73 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 55,7 Proz. Acker u. Gärten, 8,3 Wiesen, 2,0 Weiden, 26,3 Proz. Holzungen (Heinertrag: ha 26, A 39 Mt.). Hauptort:

Wolmirstedt, St. (47 m) das., LG. Magdeburg, an der Ohre, 15 km v. Magdeburg, 3757 (1816: 2301) Ew., davon 103 Kath. u. 52 Juden; PTE (Linie Magdeburg-Wittenberge der Preuß. Staatsseilb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Fabr. für Zuder, Stärke, Strohpapier, Dachpappe, Leder, Ziegelbrennerei, Bleiche (A 37 Mt.); W. ward vielleicht schon um 784 gegründet. Dabei Rittergut W. (25 Ew., A 32 Mt.) und die Domänen Schloß- und Stiftsdomäne W. (40 u. 130 Ew., A 31 u. 36 Mt.).

Wolmsdorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Frankenstein, AG. Reichenstein, LG. Olah, P. Ramenz i. Schl., 507 Ew. (A 25 Mt.)

— (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer u. 2 Rittergüter das., RB. Siegnik, Kr. u. AG. Vollenhain, LG. Hirschberg i. Schl., P. Vollenhain, 680 Ew., Amtsbb. (A 21 Mt.)

Wolmünster, Flecken u. Kantonshauptort, Elßaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Saargemünd, AG. Bilsch, LG. Saargemünd, am Schwalbach, 11 km nordwestl. v. E. Bilsch, 14 v. E. Zweibrücken, 15 km v. E. Bliesbrücken, 500 Ew., PT, lath. Pfarrr., Schloß.

Wolnzach, Flecken, bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, LG. Neuburg a. D., an der Wolnzach (r. zur Ilm), 4 km v. E. Wolnzach, 2052 Ew., PT, lath. Pfarrr., Schloß, bedeutender Hopfenbau; westl. der Sankt Kastulusberg (f. d.) mit Wallfahrtskirche. Der Bahnhof W., im Ilmthal u. zu Rohrbach, mit PTE, 60 km v. München, an der Linie München-Ingolstadt-Bamberg-Hof der Bayr. Staatseisenb.

Wolperndorf, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, P. Penig, 203 Ew., ev. Pfarrr.

Wolpertschwende, Df., württ. Donautreis, OberA., AG. u. LG. Ravensburg, P. Mochnang, 445 Ew., lath. Pfarrr., Gangolfsbad mit uralter Kapelle.

Wölpinghausen, Df., Schaumburg-Lippe, AG. Stadthagen, LG. Detmold, P. Hagenburg i. Schaumburg-Lippe, 540 Ew.

Wölfauerhammer, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Wunsiedel, LG. Hof, P. Markt-Redwitz, 260 Ew., Eisenhüttenwerk.

Wolfsweiler, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, LG. Mülhausen i. Elß., P. Ottingen, 570 Ew., lath. Pfarrr.

Wolsdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Siegkreis, AG. Siegburg, LG. Bonn, P. Siegburg, 560 Ew.

— Df., Braunschweig, Kr. Helmstedt, AG. Königslutter, LG. Braunschweig, P. Frellstedt, 379 Ew., ev. Pfarrr.; nahebei der Vergrüden Elm.

— Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. u. AG. Diedenhofen, LG. Metz, Kant. u. P. Mehernwiese, an der Bibisch, 426 Ew., lath. Pfarrr.

Wolsfeld, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittburg, LG. Trier, an der Nims, 11 km westl. v. E. Auv Kr. Wittburg, 390 Ew., PT, lath. Pfarrr. (A 14 Mt.)

Wölskendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Freienwalde, LG. Prenzlau, P. Freienwalde a. D., 280 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrr. (A 13 u. 17 Mt.)

Wolsko, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, LG. Schneidemühl, P. Friedenheim, 514 Ew.

Wolterdingen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Fallingb., Amt u. AG. Sol-

tau, LG. Lüneburg, P. Soltau i. Hann., unweit der Böhme, 250 Ew., ev. Pfarrr.

Wolterdingen, Df., bad. Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, LG. Konstanz, an der Brege, 7 km nordwestl. v. E. Donaueschingen, 831 Ew., PT, lath. Pfarrr., Glasfabr.

Wolteritz, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, LG. Halle a. S., P. Radwitz Kr. Delitzsch, 280 Ew., ev. Pfarrr.

Woltersdorf, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, LG. Konik, P. Schlochau, 205 Ew.

— **RB. Potsdam**, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Alt-Landsberg, LG. Berlin II, am Flaten- u. Kallsee, 2 km nördl. v. E. Erkner, 716 Ew., P, ev. Pfarrr., Dampfschiffahrt (auf dem Kallfließ) zwischen Erkner u. Rüdersdorf. (A 11,5 Mt.)

— Df. das., Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Luckenwalde, LG. Potsdam, P. Luckenwalde, 506 Ew., Amtsbb., Dförf. Scharfenbrück.

— (Groß-), Df. das., Kr. Ruppín, AG. Gransee, LG. Neu-Ruppín, P. Gransee, 380 Ew., ev. Pfarrr.

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Pentun, LG. Stettin, P. Raselow, 450 Ew., ev. Pfarrr. (A 18 u. 23 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Greifenhagen, LG. Stettin, P. Wartenberg i. Pomm., 512 Ew., ev. Pfarrr. (A 15 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Saahig, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., P. Freienwalde i. Pomm., 190 Ew. (A 12 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Rößlin, Kr. u. AG. Dramburg, LG. Stargard i. Pomm., P. Dramburg, 390 Ew.

— Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg RB. Magdeb., LG. Magdeburg, P. Rödigsbörn, 440 Ew. (A 16,5 u. 22 Mt.)

— Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, Amt u. AG. Lüchow, LG. Lüneburg, P. Lüchow, 514 Ew., ev. Pfarrr.

Woltershausen, Df. das., Landdr. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., Amt u. AG. Alfeld a. Leine, LG. Hildesheim, P. Lamspringe, 510 Ew., ev. Pfarrr.; westl. der Sackwald.

Woltersmühle, Häuser, Oldenburg, Fürstentum Lübeck, AG. Ahrensböck, LG. Lübeck, P. Gleichendorf, 30 Ew., Ackerbauschule.

Wolthusen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, LG. Aurich, P. Emden, in der Marsch, 320 Ew., ev. Pfarrr.

Woltin Kr. Greifenhagen, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, LG. Stettin, an einem See, 6 km östl. v. E. Greifenhagen, 1117 Ew., P, ev. Pfarrr., Ziegelbrennerei. (A 17 Mt.)

Wöltingerode, Domäne, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Liebenburg, AG. Goslar, LG. Hildesheim, P. Bienenburg, an der Oter, 2 km nordwestl. v. E. Bienenburg, 220 Ew., Amt u. Kreisauptmann für den Kreis Lieben-

burg, ehem. Cistercienserkloster; westl. der Har-
lyberg.

Woltmershausen, Df., Bremen, AG. u. LG.
Bremen, an der Weser, nordwestl. bei Bremen-
Neustadt, 2146 Gw., P (Bremen-W.), Risten-
fabr., Dampfsägemühlen, Gemüsebau.

Woltorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. u.
Kr. Hildesheim, Amt u. AG. Peine, LG. Hil-
desheim, P Peine, 450 Gw., ev. Pfarrk.

— Df., Braunschweig, Kr. Braunschweig,
AG. Bechelde, LG. Braunschweig, P Peine, nahe
dem vorigen, 20 km v. Braunschweig, 222 Gw.,
E (Linie Braunschweig = Peine der Braunschw.
Eisenb.).

Woltow, Gut, Mecklenburg-Schwerin, AG.
Tessin, LG. Rostock, P Tessin, 151 Gw.

Woltwische, Df., Braunschweig, Kr. Wol-
senbüttel, AG. Salder, LG. Braunschweig, P
Vesse i. Braunschw., unweit der Juse, 550 Gw.,
ev. Pfarrk.

Wolthelen, Df., Prov. Hannover, Landdr.
Munich, Kr. Amt u. AG. Emden, LG. Munich,
P Bemsun, 100 Gw., ev. Pfarrk.

Wolzheim, Df., Elbsaß-Vothringen, Bezirk
Unterelsaß, Kr. Kant. u. AG. Wolzheim, LG.
Zabern, 1,5 km v. E Sulzbach, 1046 Gw., PT,
lath. Pfarrk., Stein- u. Kalksteinbrüche, vor-
trefflicher Weinbau; dazu Bad Sulz (s. Sulzbach).

Wolz (Groß-), Df., Prov. Westpreußen,
RB. Marienwerder, Kr. AG. u. LG. Graudenz,
P Kundewiese, 1144 Gw. (A 6 Mt.)

Wolzjg, Df., Prov. Brandenburg, RB. Pots-
dam, Kr. Beeslow-Storkow, AG. Storkow, LG.
Frankfurt a. O., P Storkow, am Wolziger
See, durch den der Storkower Kanal führt,
210 Gw.

Wölzow, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin,
AG. Wittenburg, LG. Schwerin, P Wittenburg
i. Meckl., 120 Gw.

Wommen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB.
Kassel, Kr. Schwinge, AG. Netra, LG. Kassel,
P Herleshausen, an der Werra, 300 Gw., Schloß.

Wompierst, Df., Prov. Westpreußen, RB.
Marienwerder, Kr. Strassburg i. Westpr., AG.
Lautenburg, LG. Thorn, P Lautenburg i. Westpr.,
551 Gw. (A 3,5 Mt.)

Womwelno, jetzt Lindenwald (s. d.).

Wondollet, Hüttenwerk, Prov. Ostpreußen,
RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg,
LG. Lyda, P Dlottowen, in der Johannisburger
Heide an der russischen Grenze, 160 Gw., Eisen-
gießerei, Raseneisenstein.

Wondreb, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA.
u. AG. Tirschenreuth, LG. Weiden, P Tirschen-
reuth, an der Wondreb, 290 Gw., OZörfst., lath.
Pfarrk.

Wonsfurt, Df., bayr. RB. Unterfranken, Be-
zirksA. u. AG. Hahsfurt, LG. Schweinfurt, P
Obertheres, am Main, 621 Gw., schöne lath.
Kirche, Schloß u. Park, Vieh- u. Schweine-
zucht, Gersten- u. Hopfenbau, Kalksteinbruch.

Wongrowitz, Kreis, Prov. Posen, RB.
Pommberg, an der Welna, hat auf 1329 qkm
(24,15 QM.) 55,681 (1819: 29,973) Gw., davon

8917 Evang., 45,091 Kath. und 1539 Juden
(42,500 Polen; 42 Gw. auf 1 qkm); Boden-
benutzung: 70,6 Proz. Acker u. Gärten, 8,1 Wie-
sen, 5,6 Weiden, 10,8 Proz. Holzungen (Rein-
ertrag: ha 9, A 10 Mt.). Hauptort:

Wongrowitz, St., Prov. Posen, RB. Brom-
berg, LG. Gnesen, an der Welna, 19 km v. E
Kogasen, 43 v. E Gnesen, 47 km v. E Ratel,
4385 (1816: 981) Gw., davon 891 Evang., 2782
Kath. u. 709 Juden (2200 Polen); PT, Vor-
schußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u.
lath. Pfarrk., Gymnasium, ehem. Cisterciens-
erkloster, Krebsjagd. (A 6,5 Mt.)

Woninkheim, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB.
Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, LG. Bartens-
tein, P Dietrichsdorf, 115 Gw., Amtsb. (A 15 Mt.)

Wonne, Küstenschutz in Hinterpommern, oft-
wärts von der Persante nicht weit von Casschau.

Wonneberg, Df., Prov. Westpreußen, RB.,
Landdr., AG., LG. u. P Danzig, 898 Gw.,
Amtsb., ev. Pfarrk. (A 18 Mt.)

Wonno, Df. u. Gut das., RB. Marienwerder,
Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., LG. Thorn, P
Schwarzenau i. Westpr., 500 Gw.

Wonsbel, Df., Prov. Schleswig-Holstein,
Kr. u. AG. Hadersleben, LG. Flensburg, P
Tjellstrup, unweit der Haderslebener Fährde,
190 Gw., ev. Pfarrk.

Wonsfeld, Flecken, bayr. RB. Oberfranken,
BezirksA. Ebermannstadt, AG. Hollfeld, LG.
Baireuth, P Hollfeld, an der Rainach, 430 Gw.,
ev. Pfarrk.

Wonsheim, Df., heß. Prov. Rheinhessen, Kr.
Alzey, AG. Wöllstein, LG. Mainz, P Wendels-
heim, 680 Gw., ev. Pfarrk.

Wonsin, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB.
Marienwerder, Kr. u. AG. Strassburg i. Westpr.,
LG. Thorn, P Groß-Kruschin, 140 Gw., Amtsb.
(A 10 Mt.)

Wonsowo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB.
Posen, Kr. Sul., AG. Neutomischel, LG. Mies-
eritz, 7 km nördl. v. E Gichenhorst, 1003 u. 360
Gw., P. (A 9,5 u. 6 Mt.)

Woogsdamm, OZörfst., heß. Prov. Starken-
burg, Kr. u. AG. Groß-Gerau, LG. Darmstadt,
P Groß-Gerau.

Woodmer, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG.
Dömitz, LG. Schwerin, an der Rognitz, 9 km
nordnordwestl. v. E Dömitz, 470 Gw., P.

Woosten, Pachtthof u. Df. das., AG. Goldberg
i. Meckl., LG. Güstrow, P Goldberg i. Meckl.,
170 Gw., ev. Pfarrk.

Wopersnow, Df. u. Ritterg., Prov. Pom-
mern, RB. Rößlin, Kr. u. AG. Schivelbein, LG.
Rößlin, P Schivelbein, 330 Gw., Amtsb., ev.
Pfarrk. (A 7,5 u. 9 Mt.)

Wöplendorf, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin,
AG. Sülze-Marlow, LG. Rostock, P Marlow,
148 Gw.

Woplaufen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB.
Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, LG. Bar-
tenstein, P Rastenburg i. Ostpr., 230 Gw. (A
16,5 Mt.); Schlacht 7. April 1311, Niederlage
der Litauer.

Woquard, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, LG. Aurich, P. Bewsum, in der Marsch, 170 Ew., ev. Pfarrr.

Worbis, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Erfurt, umfaßt das Untere Eichsfeld und hat auf 445 qkm (8,08 QM.) 41,496 (1819: 30,005) Ew., davon 9781 Evang., 31,706 Kath. und 8 Juden (93 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 61,4 Proz. Acker u. Gärten, 5,7 Wiesen, 3,8 Weiden, 23,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 15,5, A 18 Mt.). Hauptort:

Worbis, St. daf., LG. Nordhausen, an der Wipper, 5 km v. E. Leinefelde, 6 km v. E. Gernrode Kr. Worbis, 1873 (399 evang.) Ew.; PT, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Heiligenstadt), Oßrft., ev. u. lath. Pfarrr., Watten-, Zigarrenfabr. (A 16,5 Mt.)

Worblingen, Df., bad. Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, LG. Konstanz, P. Rielasingen, an der Ach, 758 Ew., lath. Pfarrr.

Wörbzig, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Rötzen, LG. Dessau, P. Rötzen, 733 Ew., ev. Pfarrr., Ritterg., Braunkohlengrube.

Worbel, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Zempelburg, LG. Königs, P. Ramin i. Westpr., 652 Ew., Amtsb. (A 3,5 Mt.)

Worfelden, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. u. AG. Groß-Gerau, LG. Darmstadt, P. Groß-Gerau, 777 Ew., Vorschuhverein, ev. Pst.

Worfengrund, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, LG. Allenstein, P. Ortelsburg, 140 Ew.; daselbst Oßrft. Neuhwalde.

Worienen, Ritterg. daf., Kr. Pr.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., LG. Bartenstein, 11 km südsüdwestl. v. E. Pr.-Eylau, 340 Ew., P, Amtsb. (A 13 Mt.)

Woringen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA., AG. LG. u. P. Memmingen, 718 Ew., ev. Pfarrr.

Wörishofen, Df. daf., BezirksA. Mindelheim, AG. Fürtheim i. Bay., LG. Memmingen, 8 km südsüdwestl. v. E. Fürtheim i. Bay., 884 Ew., P, lath. Pfarrr., Rettungshaus für Mädchen.

Woritten, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr., AG. u. LG. Allenstein, P. Dieffeln, 556 Ew. (A 5,5 Mt.)

Worllan, Gut daf., Kr. Mohrungen, AG. Liebstadt i. Ostpr., LG. Braunsberg, P. Liebstadt i. Ostpr., 140 Ew. (A 18 Mt.)

Workeim, Df. daf., Kr. u. AG. Heilsberg, LG. Bartenstein, P. Frauendorf i. Ostpr., 440 Ew.

Worle, Gut, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., LG. Danzig, P. Neustadt i. Westpr., 190 Ew.

Wörleschwang, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Zusmarshausen, LG. Augsburg, P. Zusmarshausen, an der Zusam, 394 Ew., lath. Pfarrr.

Wörlich, St., Anhalt, Kr. Dessau, AG. Oranienbaum, LG. Dessau, an einem See in der Elbniederung, 18 km v. E. Dessau, 6 km v. E. Roswig i. Anh., 2096 (1861: 2021) Ew., davon

Geogr. Position von Deutschland.

9 Kath. u. 29 Juden; PT, Gerichtstag, ev. Pfarrr., Domäne, Farbenfabr.; berühmter Park, 1769—1802 von Herzog Leopold Friedrich Franz angelegt; W. ist Geburtsort des Geschichtschreibers Friedrich v. Raumer (1781—1873) und dessen Bruders, des Geographen und Pädagogen Karl v. Raumer (1783—1865).

Worm, f. Wurm.

Wormbach, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnsherg, Kr. Meschede, AG. Fredeburg, LG. Arnsherg, P. Schmollenberg, 50 Ew., lath. Pfarrr.

Wormberg (970 m), Berg auf der Südseite des Brodens im Harz (f. d.).

Wormbitt, St. (72 m), Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. LG. Braunsberg, an der Drewenz (r. zur Passarge), 30 km v. E. Schlobitten, 40 km v. E. Braunsberg, 4720 (1816: 2016) Ew., davon 484 Evang., 4087 Kath. u. 149 Juden; PT, Vorschuhverein, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., höhere Bürgerschule, Waisenhaus, Tuch-, Schnupftabakfabr., Zeugweberei u. Zeugdruckerei, Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Viehzucht, Flachsbau in der Umgegend (A 11,5 Mt.); W. ist Stadt seit 1312.

Wormeln, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, LG. Paderborn, P. Warburg, 440 Ew., lath. Pfarrr. (A 19 Mt.)

Wormersdorf, Df., Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Rheinbach, LG. Bonn, P. Rheinbach, 910 Ew., Steingutwaren (A 58 Mt.); dabei Ruine der Tomburg, 1170 zerstört und von 950—1156 Residenz der Pfalzgrafen am Rhein.

Wormlage, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, LG. Rottbus, 8 km westnordwestl. v. E. Groß-Räfen, 540 Ew., P, ev. Pfarrr. (A 10 u. 12,5 Mt.)

Wörmlitz, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg RB. Magd., LG. Magdeburg, P. Mödern RB. Magd., 430 Ew., ev. Pfarrr. (A 15 u. 25 Mt.)

— Df. daf., RB. Merseburg, Saalkreis, AG. LG. u. P. Halle a. S., 757 Ew., ev. Pfarrr., Harzreinigungsanstalt u. Seifenfabr.

Worms, Kreis, hess. Prov. Rheinprovinz, am Rhein, meist geringes Hügelland, hat auf 335 qkm (6,00 QM.) 60,269 (1816: 37,246) Ew., davon 35,890 Evang., 19,479 Kath., 2175 Freireligiösen u. 2008 Juden (179 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 81,5 Proz. Acker u. Gärten, 4,5 Weingärten, 7,1 Wiesen, 0,9 Proz. Holzungen. Hauptort:

Worms, St. (Rhein 85 m ü. M.) daf., LG. Mainz, in hoher Lage, 1 km vom Rhein, 44 km v. Mainz, 19,024 (1816: 6259) Ew., davon 11,429 Evang., 6169 Kath. u. 1216 Juden; 1 Bat. Nr. 118, 1 Bat. Landw. Nr. 118; PTE (Linien Mainz-W. u. W.-Bingen der Hess. Ludwigsbahn, Neunkirchen-W. der Pfälz. Eisenb. sowie Verbindung über Rhein mit E. Rosengarten b. W. [f. d.]), Reichsbanknebenstelle, Vorschuhverein, Kreisamt, Amtsgericht nebst Kammer für Handelsachen (für die Amtsgerichtsbezirke Alzey, Osthofen, Biedersheim u. W.), Hauptsteueramt, Handelskammer, 3 ev. (Drei-

faltigleitskirche) u. 3 lath. Kirchen, dieje der byzantinische Dom von 996—1016 (neuerdings restauriert), die Liebfrauen- u. die Martinskirche, Synagoge, simult. Gymnasium mit Realschule II. Ordn., Schule für Brauer, Andreaskirche jeht Lagerhaus, Pauluskirche jeht städt. Museum, großes Hospital, schönes Lutherdenkmal (von Rietschel entworfen) unfern des Bahnhof, Stadthaus; große Lederfabr. mit starkem Export, ferner Fabr. für Maschinen, Wasserglas, Kunstwolle, Malz, Zigarren, Seife, Schnellpressen, Patronenhülsen z.; Kammgarnspinnerei, Bierbrauerei, Knochenbrennerei, 4 Dampfmühlen, Ziegelbrennerei, Gasanstalt, Rheinhafen, lebhafter Handel nebst Schifffahrt. — W. ist geschichtlich eine der wichtigsten Städte des Reichs. Es war schon zur Römerzeit vorhanden; daselbst erlitt Brunhilde 613 den Tod. Kaiser Heinrich V. (durch den W. Reichsstadt wurde) schloß dort 1122 das Konkordat mit dem Papst. Unter den hier abgehaltenen Reichstagen sind die von 1495 (Abschaffung des Faustrechts, Ewiger Landfriede) und 1521 von Wichtigkeit, der letztere durch Luther (18. April Verteidigung desselben im ehem. Bischofshof, auf dessen Grundlage jeht das Heßsche Haus vor dem Dom). Am 31. Mai 1689 wurde W. durch die Franzosen niedergebrannt; 1797—1814 war es bei Frankreich, 1816 kam es an Hessen. Auch ist W. ein wichtiger Ort im Nibelungenlied.

Wormsdorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Neubaldensleben, AG. Gryleben, VG. Magdeburg, P. Gilsleben, unweit der Aller, 920 Ew., ev. Pfarrr. (A 38 Mt.)

Wormsfelde, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr., AG., VG. u. P. Landsberg a. W., 560 Ew., ev. Pfarrr. (A 14,5 Mt.)

Wormstedt, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Apolda, VG. Weimar, P. Stadfulza, 442 Ew., ev. Pfarrr.

Worndorf, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Mektirch, VG. Konstanz, P. Mektirch, 448 Ew., lath. Pfarrr.

Wörnitz, l. Nebenfluß der Donau in Bayern, entspringt bei Schillingfürst auf der Frankenhöhe, durchströmt den Jura und das Nördlinger Ries und mündet bei Donaumörth; Länge 112 km. Zuflüsse: l. die Sulzach und Rohrach; r. die Eger.

Wörnitzstheim, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Nördlingen, VG. Neuburg a. D., P. Möttingen, an der Wörnitz, 205 Ew., ev. Pfarrr.

Wörnitzstein, Df. daf., BezirksA. u. AG. Donaumörth, VG. Neuburg a. D., P. Donaumörth, an der Wörnitz, 5 km v. E. Donaumörth, 480 Ew., E (Linie Pleinfeld-Augsburg-Buchloe der Bayr. Staatseisenb.), lath. Pfarrr.

Wörpe, r. Nebenfluß der Wümme in der hannöverschen Landdrostei Stade.

Wörpedorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Osterholz, Amt u. AG. Lilienthal, VG. Verden, P. Lilienthal, an der Wörpe, 587 Ew.

Wörpen, Df., Anhalt, Kr. Zerbst, AG. Roswig, VG. Dessau, P. Roswig i. Anh., 186 Ew., ev. Pfarrr.; dazu das Jagdschloß Hubertusberg.

Worpswede, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Osterholz, Amt u. AG. Lilienthal, VG. Verden, auf einer Anhöhe zwischen Mooren, 9 km östl. v. E. Osterholz-Scharmbeck, 692 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrr., Ziegelbrennerei. Die Kirche, 1759 erbaut, war die erste in den neuen Moorkolonien; Denkmal Hindorfs, des Begründers der Moorkolonien im Bremischen, seit 1720, auf dem Heideberg.

Worringen, Df., Rheinprov., RB., Landdr. AG. u. VG. Köln, 14,5 km v. Köln, 2460 Ew., PTE (Linie Köln-Zevenaar der Preuß. Staatseisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 47 Mt.); Schlacht 5. Juni 1288.

Wörststadt, Flecken, heß. Prov. Rheinheßen, Kr. Oppenheim, VG. Mainz, 29 km v. Mainz, 2074 Ew., davon 372 Kath. u. 98 Juden; PTE (Linie Mainz-Alzey [Kaiserslautern] der Heß. Ludwigsbahn), Amtsgericht, ev. Pfarrr., Weinbau, Fundort von römischen Altertümern.

Wörstorf, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt u. AG. Idstein, VG. Wiesbaden, P. Wallmerod, am Wörstbach (zur Ems u. Lahn), 50 km v. Frankfurt a. M., 812 Ew., TE (Linie Frankfurt a. M.: Limburg der Heß. Ludwigsbahn), ev. Pfarrr.

Wörth am Main, St. (135 m), bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Obernburg, AG. Klingenberg, VG. Aschaffenburg, am Main, 24 km südl. v. Aschaffenburg, 1665 Ew., PTE (Linie Aschaffenburg-Amorbach der Bayr. Staatseisenb.), Darlehnskasse, lath. Pfarrr., Schloß, Holzwarenfabr., Schiffbau, Steinbrüche, Obst- u. Walnussbau.

— **an der Sauer**, St. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Weißenburg, VG. Straßburg, an der Sauer, 10 km v. E. Walburg, 9 km v. E. Reichshofen, 1053 Ew., davon 732 Evang., 291 Kath. u. 30 Juden; PT, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Wein- u. Obstbau; Schlacht 6. Aug. 1870, Sieg des Kronprinzen von Preußen über Mac Mahon.

— Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Erding, VG. München II, P. Hörklofen, 80 Ew., lath. Pfarrr.

— (Roseninsel), Villa, i. Feldafing.

— **an der Isar**, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. VG. Landsbut i. Bay., unweit der Isar, 17 km nordöstl. v. Landsbut, 270 Ew., PTE (Linie Landsbut-Plattling-Eisenstein der Bayr. Staatseisenb.), Schloß.

— **am Rhein**, Df., bayr. RB. Pfalz, BezirksA. Germersheim, AG. Randel (Langentandes), VG. Landau i. Pf., 2,5 km v. Maximiliansau, 41 km v. Speier, 1799 Ew., davon 903 Evang. u. 895 Kath.; PTE (Linien Schifferstadt-Pau-terburg u. Maximiliansau-Winden-Bergzabern der Pfalz. Eisenb.), ev. Pfarrr., Fischerei in alten Rheinläufen.

— **an der Donau**, Flecken, bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. VG. Regensburg, unweit der Donau, 25 km östl. v. E. Regensburg, 1195 Ew., PT, Amtsgericht, lath. Pfarrr., Schloß des Fürsten von Thurn und Taxis, ehemals des Bischofs von Regensburg.

Wörth, Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG., LG. u. P Ellwangen, 438 Ew., lath. Pfarrr.

Wöschbach, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach, LG. Karlsruhe, P Berghausen b. Karlsruhe, 964 Ew., lath. Pfarrr.

Woschezyh, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Sohrau i. Oberschl., LG. Ratibor, P Zworlau, 420 Ew., Amtsbb., lath. Pfarrr. (A 4 u. 7 Mt.)

Woschine, herrschaftl. OFörst. zu Rothwenzig (f. d.), P Drähig.

Wosogau, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P Kranz i. Ostpr., 140 Ew., Amtsbb. (A 24 Mt.)

Woserin, Pachtthof, Medlenburg-Schwerin, AG. Goldberg i. Medl., LG. Güstrow, P Dohbertin, am gleichnam. See, 180 Ew., ev. Pfarrr., großherzogl. Hausgut.

Wosnichen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. Sensburg, AG. Nikolaiten, LG. Lnd., P Nikolaiten i. Ostpr., 763 Ew., Amtsbb. (A 8, Wiesen 7,5 Mt.)

Wöflingen, Weiler, württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. LG. Ellwangen, P Unterschneidheim, 125 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten, LG. Karlsruhe, 10 km v. Grödingen, 1592 Ew., PTE (Linie Grödingen-Eppingen der Bad. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr.

Wosfih, Df., Prov. Westpreußen, RB. Landtr., AG. u. LG. Danzig, P Groß-Zünder, im Danziger Werder, 400 Ew., ev. u. lath. Pfarrr. (A 35 Mt.)

Wostebiz, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. H., LG. Greifswald, P Sagard, auf Jasmund, 60 Ew. (A 22 Mt.)

Wöten, Pachtthof, Medlenburg-Schwerin, AG. Parchim, LG. Schwerin, P Parchim, 140 Ew.

Wotenick, Df. das., Kr. Grimmen, AG. Voith, LG. Greifswald, P Demmin, 260 Ew., ev. Pfarrr.

Wöterkeim, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Schippenbeil, LG. Bartenstein, 130 Ew., Ziegelbrennerei (A 10,5 Mt.); nahebei Bahnhof W. (zum Ritterg. Rüdgarben), 9 km v. Bartenstein, an der Linie Königsberg-Proßten der Ostpreußischen Südbahn.

Woterfen, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Schwarzenbel, LG. Altona, P Büchen, 210 Ew.

Wothschwiensee, See in Pommern, südöstl. v. Daber, ist 12 km lang und 2 km breit.

Wottnogge, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Stolp, AG. Bütow, LG. Stolp, P Dambee, am Ausfluß der Lupo aus dem Jassenschen See, 90 Ew. (A 4 Mt.)

Wohlass, Df., Prov. Westpreußen, RB. Landtr., AG. u. LG. Danzig, im Danziger Werder, 13 km südöstl. v. E Braust, 523 Ew., P, Amtsbb., ev. u. lath. Pfarrr. (A 28 Mt.)

Wogfelde, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Ostfriesland, AG.

Sonnenburg, LG. Frankfurt a. O., im Warthebruch, 20 km östl. v. E Küstrin, 620 Ew., PT, Amtsbb., ev. Pfarrr., Vieh- u. Neuhandel. (A 29,5 u. 31 Mt.)

Wohanow, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Landtr., AG. u. LG. Danzig, P Braust, 170 Ew. (A 19 Mt.)

Wohrichowo, Df. u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, LG. Posen, P Jaraczewo, 400 Ew.

Wohcin, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin, LG. Bromberg, P Barischin, 480 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr. Inowrazlaw, AG. Strelno, LG. Bromberg, 24 km südöstl. v. E Mogilno, 430 Ew., PT, Nebenzolamt 1, lath. Pfarrr. (A 11 Mt.)

Wohdehnen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, LG. Tilsit, P Ragnit, 340 Ew., Amtsbb. (A 13 Mt.)

Wohens, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. u. AG. Hadersleben, LG. Flensburg, 232 km v. Hamburg, 430 Ew., PTE (Linien Altona-Bamdrup u. W.-Hadersleben der Altona-Kieler Eisenb.), Nebenzolamt 1.

Wohnitt, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Mehlsack, LG. Braunsberg, P Mehlsack, an der Walsch, 200 Ew., Amtsbb. (A 10 Mt.)

Wohnih, Df. u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. Kosten, AG. Schmiegel, LG. Vissa i. Pos., P Althoven, 400 Ew., lath. Pfarrr. (A 17 u. 15 Mt.)

Wohnowice, Df. u. Gut das., Kr. But, AG. Gräh, LG. Meseritz, P But, 730 Ew. (A 14,5 u. 15,5 Mt.)

Wohnowo, Ritterg. das., Kr. Obornik, AG. Rogasen, LG. Posen, P Langgöslin, 300 Ew. (A 9,5 Mt.)

— Ritterg. u. Df., Prov. Posen, RB., Landtr., AG. u. LG. Bromberg, P Wilhelmsort, 220 Ew. (A 17 Mt.)

Wohntiden, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. LG. Königsberg i. Ostpr., P Pobethen, 110 Ew., Amtsbb. (A 12 Mt.)

Wojiwoda, OFörst., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, LG. Konik, an der Brahe, 10 km nordnordöstl. v. Tuchel, P, unterhalb Kieselwiesen.

Wragelsburg, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, LG. Greifswald, P Büßow, 150 Ew., Amtsbb. (A 22 Mt.)

Wredchen, Lehnsgut, Medlenburg-Strelitz, AG. Feldberg, LG. Neustrelitz, P Woldegk, 180 Ew.

Wrechow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. N., AG. Zehden, LG. Landsberg a. W., 13 km südwestl. v. E Königsberg i. N., 20 km v. E Freienwalde a. O., 390 Ew., PT, ev. Pfarrr. (A 31 u. 22 Mt.)

Wredenhagen, Df., Medlenburg-Schwerin, AG. Röbel, LG. Güstrow, an der Elde, 13 km

südwestl. v. Röbel, 28 km südöstl. v. E Plau i. Medl., 529 Ew., PT, Schloß (Pachthof W.-Bauhof 80 Ew.).

Bremen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Lehe, Amt u. AG. Dorum, VG. Verden, unweit der Weser, 15 km nördl. v. E Geestemünde, 410 Ew., PT, Nebenzollamt I, ev. Pfarrr., Schifffahrt.

Breschen, Kreis, Prov. u. NB. Posen, am Eintritt der Warthe in das Reich, hat auf 692 qkm (12,33 QM.) 41,515 (1819: 23,231) Ew., davon 3272 Evang., 36,520 Kath. und 1686 Juden (35,500 Polen; 60 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 75,2 Proz. Acker u. Gärten, 5,4 Wiesen, 3,3 Weiden, 12,5 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 9, A 10,5 Mt.). Hauptort:

Breschen, St. (95 m) das., VG. Gnesen, an der Wrzesnia, 23 km v. Gnesen, 4780 (1816: 2341) Ew., davon 711 Evang., 3152 Kath. u. 917 Juden (3300 Polen); PTE (Ols-Gnesener Eisenb.), Warendepot der Reichsbank, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Synagoge, Kreislazarett, Zuder-, Maschinenfabr., Ölmühle, Dampfmahlmühlen, Getreidehandel. (A 8 Mt.)

Breschin, Df., Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr. Gzarnikau, AG. Filchne, VG. Schneidemühl, P Filchne, unweit der Nehe, 676 Ew. (A 5, Wiesen 39 Mt.)

Breske, Df., Prov. Schlesien, NB., Kr., AG., VG. u. P Oppeln, 420 Ew.

Brexen, Df., Waldd., Kr. der Twiste, AG. Krosen, VG. Kassel, an der Diemel, 4 km v. E Scherfede, 7,6 km v. E Westheim, 911 Ew., P, ev. Pfarrr., Stroh- u. Papiersfabr., Sandsteinbrüche.

Briedel, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. u. AG. Ilzen, VG. Lüneburg, Amt Medingen, P Ebbsdorf i. Hann., 230 Ew., ev. Pfarrr.

Briezen, St. (19 m), Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, VG. Prenzlau, an einem schiffbaren Kanal (unterhalb die Alte Oder), 11 km v. Freienwalde a. O., 7208 (1816: 4505) Ew., davon 135 Kath. u. 114 Juden; PTE (Linie Angermünde-Frankfurt a. O. der Preuß. Staatseisenb.), Amtsgericht (Strafkammer Eberswalde), ev. u. lath. Pfarrr., Realprogymnasium, Taubstummenanstalt; Fabr. für Maschinen, Öl, Traubenzuder u. Sirup, Gasanstalt, Braunkohlengrube (A 16,5 Mt.); W. erhielt 1337 deutsches Stadtrecht.

— (Alt:), Df. das., AG. u. P Briezen, im Oberbruch an der Alten Oder, 440 Ew. (A 64 Mt.)

Brisbergholzen, Df. u. Gut, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., Amt u. AG. Alfeld, VG. Hildesheim, 9 km nordöstl. v. E Alfeld a. Leine, 12 km v. E Hildesheim, 550 Ew., P, ev. Pfarrr., Schloß, Leinweberei, Obstbau; westl. die Borberge.

Brift, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Steinburg, AG. Kellinghusen, VG. Altona, an der Brame, 59 km v. Hamburg, 270 Ew., PTE (Linie Altona-Bamdrup der Altona-Nieker Eisenb.)

Brigum, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, AG. Wyl, VG. Flensburg, P Wyl a. Föhr, auf Föhr, 320 Ew.

Brobow, Lehn- u. Medlenburg-Schwerin, AG. Penzlin, VG. Güstrow, P Mölln i. Medl., 110 Ew.

Brohm, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Norderdithmarschen, AG. Heide, VG. Kiel, P Tellingstedt, 390 Ew.; östl. die Verfahrre an der Eider.

Bromblewo, Df. u. Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. Samter, AG. Wronke, VG. Posen, P Wronke, 420 Ew., lath. Pfarrr.

Broniawo, Df. u. Ritterg. das., Kr. Bomst, AG. Wollstein, VG. Meseritz, P Kiebel, 760 Ew. (A 9 u. 7 Mt.)

Bronin, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, VG. Ratibor, P Gnadenfeld, 970 Ew., Amtsb. (A 27 u. 25 Mt.)

Bronke, St. (56 m), Prov. u. NB. Posen, Kr. Samter, VG. Posen, an der Warthe, 51 km v. Posen, 2895 (1816: 1708) Ew., davon 887 Evang., 1447 Kath. u. 561 Juden (900 Polen); PTE (Linie Stargard-Posen-Breslau der Oberschles. Eisenb.), Warendepot der Reichsbank, 3 Volksbanken, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Getreidehandel (A 6,5 Mt.). Gut W. A 13 Mt., 4300 ha Holz.

Bronnen (Groß- u. Klein:), 2 Dörfer, Prov. Ostpreußen, NB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Löben, VG. Lnd, P Löben, 340 u. 290 Ew.

Bronschin, Df., Prov. u. NB. Posen, Kr. Schroda, AG. Budewitz, VG. Posen, P Budewitz, 320 Ew., lath. Pfarrr.

Brontschin, Df. u. Ritterg. das., Landkr., AG. u. VG. Posen, P Stenschenwo, 570 Ew. (Gut A 10,5 Mt.)

Brotkow, Df. u. Ritterg. das., Kr. Krotoschin, AG. Koschmin, VG. Ostrowo, P Koschmin, 340 Ew.

Brohl, Df. u. Gut, Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., VG. Thorn, 19 km östnordöstl. v. E Schönewitz, 519 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrr. (A 10,5 Mt.)

Brohlawken, Gut das., Kr. Kulm, AG. Kulmsee, VG. Thorn, P Kornatowo, 130 Ew. (A 27 Mt.)

Wrzesnia, r. Zufluß der Warthe, entspringt südl. v. Gnesen und mündet in Polen.

Wrzesin, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. Ratibor, AG. Gultschin, VG. Ratibor, P Gultschin, 400 Ew.

Wrzemborz, Df. u. Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. u. AG. Breschen, VG. Gnesen, P Borznowo, 280 Ew. (Gut A 10,5 Mt.)

Wtelno, Df., Prov. Posen, NB., Landkr., AG. u. VG. Bromberg, P Trischin, 560 Ew. (A 17 Mt.)

Wtrel, Df. u. Borm., Prov. u. NB. Posen, Kr. Adelnau, AG., VG. u. P Ostrowo, 400 Ew.

Wubiser (Groß:), Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. N., VG. Landsberg a. W., P Mohrin, 340 Ew.

Wubiser (Klein-), Df. u. Domäne, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. N., LG. Landsberg a. W., P Mohrin, 380 Ew., ev. Pfarrr.

Wuchzenhofen, Df., württ. Donautreis, OberA. u. AG. Leutkirch, LG. Ravensburg, P Leutkirch, 170 Ew., lath. Pfarrr.

Wüden, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Friedland i. Ostpr., LG. Bartenstein, P Schönbruch, 180 Ew. (A 13 Mt.)

Wubarge, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saathig, AG. Jakobshagen, LG. Stargard, P Jakobshagen, 380 Ew., ev. Pfarrr.

Wudiste (Groß-), f. Groß-Wudiste.

Wudschin (Wudzyn), Df., Prov. Posen, RB. u. Landdr. Bromberg, AG. Krone a. Br., LG. Bromberg, P Alahrheim, 546 Ew.

Wugarten, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg i. N., LG. Landsberg a. W., P Schönrade, 570 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 19 Mt.)

Wühn, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG., LG. u. P Deggendorf, 500 Ew.

Wuhrow (Alt-), Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Faltenburg, LG. Stargard i. Pomm., P Falkenburg i. Pomm., 300 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

— (Neu-), f. Neu-Wuhrow.

Wuhst, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. H., LG. Potsdam, P Brandenburg a. H., 430 Ew.

Wuisse, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins, LG. Meh, P Sampont, 230 Ew., lath. Pfarrr.

Wulh, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., P Zeitz, 230 Ew., ev. Pfarrr.

Wülfel, Df., Prov., Landdr., Landtr., Amt, AG. u. LG. Hannover, 6 km v. Hannover, 880 Ew., PTE (Linie Hannover-Kassel der Preuß. Staatseisenb.), chemische Fabr., Ziegelbrennerei.

Wulsen RB. Münster, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Heddinghausen, AG. Dorsten, LG. Münster, 8 km nordnordöstl. v. Dorsten, 290 Ew., PTE (Linie Duisburg-Quatenbrück der Preuß. Staatseisenb.), lath. Pfarrr. (A 12 Mt.)

— in Anhalt, Di., Anhalt, Kr. u. AG. Köthen, LG. Dessau, 9 km nordnordwestl. v. Köthen, 1297 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Halle-Leipzig der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Domäne, Zuckersabr.

Wülser, Bauerschaft, Lippe, AG. Salzuflen, LG. Detmold, P Schötmar, 939 Ew.

Wulferdingen, Df., Prov. Westfalen, RB. u. Kr. Minden, AG. Dönhäusen, LG. Bielefeld, P Dönhäusen, 925 Ew. (A 24,5 Mt.)

Wulfersdorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock, LG. Neu-Kruppin, P Wittstock, 599 Ew. (A 11 Mt.)

Wulfershausen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Karlstadt, AG. Arnstein, LG. Würzburg, 10 km nördl. v. E Arnstein, 11 km v. E Oberwerrn, 548 Ew., P.

— Df. daf., BezirksA. u. AG. Königshofen

i. Bay., LG. Schweinfurt, P Saal a. S., an der Fränkischen Saale, 858 Ew., lath. Pfarrr.

Wulferstedt, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Oschersleben, LG. Halberstadt, P Neuwegersleben, am Halberstädter Bruch, 1832 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., Zuckersabr. (A 55 Mt.)

Wülfingen, Df., Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Wennigsen, Amt u. AG. Kalenberg, LG. Hannover, P Elze i. Hann., 440 Ew., ev. Pfarrr.

Wülfingerode, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Nordhausen, AG. Bleicherode, LG. Nordhausen, P Sollstedt, an der Wipperf, 660 Ew., ev. Pfarrr. (A 28 Mt.)

Wülfinghausen, Df. u. Klostergut, Prov. u. Landdr. Hannover, Kr. Wennigsen, Amt u. AG. Kalenberg, LG. Hannover, P Eldagsen, am Nordfuß des Osterwalds, 170 Ew., ev. Pfarrr., ev. Damenstift im ehem. Kloster (1235—1593).

Wulflahse, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, LG. Köslin, P Pottin, 610 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 5 Mt.)

Wülfrath, St., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mettmann, LG. Elberfeld, 5 km v. E Aprath, E Dornap u. E Mettmann, 6543 (1822: 3942) Ew., davon 5000 Evang., 1529 Kath. u. 10 Juden; PT, ev. Pfarrr.; Fabr. von Eisen- u. Stahlwaren (Schlössern), Fanella, Wasching u. Schäftchen, Kalkbrennerei (A 31 Mt.); die eigentliche Stadt zählt nur 1850 Ew., zur Gemeinde sehr viele kleine Wohnplätze, darunter die E Aprath (f. d.) und Dornap (f. d.) und das Dorf Düsseldorf (f. d.).

Wulffen im Lüneburgischen, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Harburg, Amt u. AG. Winsen a. Luhe, LG. Lüneburg, an der Aue, 20 km v. Lüneburg, 360 Ew., PTE (Linie Wittenberge-Buchholz der Berlin-Hamburger Eisenb.).

Wulfshagen, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Edernförde, AG. Gettorf, LG. Kiel, P Gettorf, 70 Ew.

— (Kloster-), Df. u. Pachtshof, Medlenburg-Schwerin, AG. Ribnik, LG. Rostock, P Marlow, 170 Ew.

Wulfshagenerhütten, Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Edernförde, AG. Gettorf, LG. Kiel, P Gettorf, 140 Ew.

Wulfshöfen, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, LG. Königsberg i. Ostpr., 28 km nordöstl. v. E Königsberg, 120 Ew., PT. (A 12,5 Mt.)

Wulsten, Hatz, Df., Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, Kr., Amt u. AG. Osterode a. H., LG. Göttingen, an der Oder (Steinlale), 15 km v. Northheim, 1307 Ew., PTE (Linie Otterbergen-Nordhausen der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrr.

Wulsa, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Breschen, LG. Gnesen, P Strzalkowo, 240 Ew.

Wulfau, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Sandau, LG. Stendal, P Sandau a. Elbe, 570 Ew., Amtsb. (A 21 Mt.)

Wulfenzin, Df., Mecklenburg-Strelitz, AG. Neubrandenburg, VG. Neustrelitz, P Neubrandenburg, 457 Ew., ev. Pfarrt.

Wülfnitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, VG. Dresden, 10 km v. Riesa, 299 Ew., PE (Linie Riesa-Elfsterwerda der Sächs. Staatsseisenb.).

Wulkow, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppín, AG. Lindow i. M., VG. Neu-Ruppín, P Alt-Ruppín, 640 Ew., ev. Pfarrt. (A 17 u. 13,5 Ml.)

— (bei Vooken), Df. u. Ritterg. das., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. VG. Frankfurt a. O., P Vooken, 380 Ew. (Gut A 17 Ml.)

— (bei Hardenberg), Df. u. Ritterg. das., AG. Seelow, VG. Frankfurt a. O., P Neu-Hardenberg, 400 Ew. (A 13 Ml.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saackig, AG., VG. u. P Stargard i. Pomm., 280 Ew. (Gut A 18 Ml.)

Wulfsfelde, Df. u. Gut, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Stormarn, AG. Bargeheide, VG. Altona, P Glashütte i. Holst., 480 Ew.

Wüllen, Df., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. u. AG. Ahauß, VG. Münster, 4 km westl. v. E Ahauß, 720 Ew., PT, Amt, lath. Pfarrt., Lein-, Seiden-, Baumwollweberei. (A 24,5 Ml.)

Wullenstetten, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Neu-Ulm, AG. Weißenhorn, VG. Memmingen, P Senden i. Bay., 416 Ew., lath. Pfarrt.

Wulmsdorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr., Amt, AG. u. VG. Verden, P Langwedel, 762 Ew.

Wulperode, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Halberstadt, AG. Osterwied, VG. Halberstadt, P Bienenburg, 390 Ew.

Wulpingsee, See in Ostpreußen, 7 km lang, 2 km breit, fließt r. zur obern Pasarge ab.

Wulsbüttel, f. Wohlsbüttel.

Wulsdorf, Df., Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. u. Amt Lehe, AG. Geestemünde, VG. Verden, unweit der Weser, 4 km südl. v. E Geestemünde, 1886 Ew., PT, ev. Pfarrt.

Wültzschau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., VG. Breslau, P Maltzsch i. Schl., 390 Ew. (Gut A 25 Ml.)

Wülzburg, ehemal. Festung, f. Weißenburg a. S.

Wümbach, Df., Schwarzburg-Sondershausen, LandratsA. u. AG. Gehren, VG. Erfurt, P Gräfinau, 455 Ew.

Wümme, ein Quellfluß der Lesum (f. d.) in Hannover, entspringt im höchsten Teil der Lüneburger Heide, fließt teilweise durch Moore und empfängt l. die Berse und Wiedau und r. die Wörpe.

Wundersleben, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Weiskensee, AG. Sömmerda, VG. Erfurt, P Sömmerda, an der Unstrut, 530 Ew., ev. Pfarrt. (A 35 u. 40 Ml.)

Wundischow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. Stolp, AG. Bütow, VG. Stolp,

39 km v. E Stolp, 16 km v. E Bütow (im Bau), 340 Ew., PT. (A 6 Ml.)

Wundladen, Gut, Prov. Ostpreußen, RB. Landkr., AG., VG. u. P Königsberg i. Ostpr., 150 Ew., Amtsb. (A 15 Ml.)

Wundschütz (Alt-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg i. Oberschl., VG. Oppeln, P Konstadt, an der Stober, 520 Ew., Amtsb. (A 12 u. 13 Ml.)

Wünheim, Df., Elbisch-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Sulz i. Oberels., VG. Kolmar i. Elß., P Sulz i. Oberelsaß, 1015 Ew., lath. Pfarrt., Eisengießerei, Thonröhrenfabr.

Wünnenberg, Fleden (286 m), Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Büren, AG. Fürstenberg i. Westf., VG. Paderborn, in einem Thal an der Aister u. Na, 17 km v. E Marsberg, 1130 Ew., PT, Amt, Oßförl., lath. Pfarrt. (A 15,5 Ml.); nördl. das Sind- oder Sentfeld, Sachsenjoch 794.

Wunneschlin (Groß-), Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., VG. Stolp, P Zewitz, 180 Ew.

Wünschelburg, St. (371 m), Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Neurode, VG. Glatz, am Kaltwasser u. am Fuß der Heuscheuer, 9 km v. E Mittelsleine, 2044 (1816: 1410) Ew., davon 96 Evang. u. 11 Juden; PT, Vorkuhverein, Amtsgericht, lath. Pfarrt., Preßerei, Spinnelfabr., Branntweinbrennerei. (A 20,5 Ml.)

Wünschendorf, Df. das., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Lahn, VG. Hirschberg i. Schl., P Lahn, 350 Ew., ev. Pfarrt.

— Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Lauban, VG. Görlitz, P Lauban, am Lucis, 578 Ew. (A 21 Ml.)

— Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Marienberg, AG. Lengefeld, VG. Freiberg i. Sachs., P Lengefeld i. Erzgeb., 901 Ew., Ritterg.

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 5. Verwaltungsbezirk (Neustadt a. O.), AG. Weida, VG. Gera, an der Weißen Elster, 5 km v. Weida, 404 Ew., PTE (2 Bahnhöfe: Linien Verdau-Weida u. Wolfsgefäth-Weischlitz der Sächs. Staatsseisenb.).

Wünschensuhl, Df. das., 3. Verwaltungsbezirk (Eisenach), AG. Gerstungen, VG. Eisenach, P Marktsuhl, 431 Ew.

Wünsdorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Zossen, VG. Berlin II, P Zossen, 591 Ew.

Wunfiedel, Bezirksamt, bayr. RB. Oberfranken, umfaßt einen großen Teil des Fichtelgebirges (Schneeberg, Egerquelle), ist reich an Eisenerzen und hat auf 470 qkm (8,54 QM.) 40,419 Ew., davon 36,596 Evang., 3803 Kath. u. 18 Juden (86 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 29,8 Proz. Acker u. Gärten, 21,9 Wiesen, 3,2 Weiden, 40,9 Proz. Holzungen. Hauptort:

Wunfiedel, St. (531 m) das., VG. Hof, an der Röska, 4 km v. Hohenbrunn, 4065 (1840: 3729) Ew., davon 262 Kath. u. 1 Jude; PTE (Linie Hohenbrunn-W. der Bayr. Staatsseisenb.),

Bezirksamt, Amtsgericht, Bezirksverein (Handelskammer), Bergrevier, Forstamt, 2 ev. Pfarrr. u. 1 lath., Latein-, Realschule, reiches Hospital; Woll- u. Baumwollweberei, Fabr. für Strumpfwaren, landwirtschaftliche Maschinen, Nägel, Specksteingäsbrenner, Steinbauerei, Kalkbrennerei, Ackerbau, Handel mit isländischem Moos u. Preiselbeeren; W. ist Geburtsort des Dichters Friedrich Richter (Jean Paul, 1763, gest. 1825 in Baireuth).

Wunstorf, St. (47 m), Prov., Landdr. u. Landkr. Hannover, AG. Neustadt a. R., LG. Hannover, zwischen der Süd- u. Westraue, 21 km v. Hannover, 2782 (1821: 1663) Ew., davon 18 Rath. u. 77 Juden; PTE (Linien Berlin-Hannover-Röln u. W.-Geestemünde der Preuß. Staatsseisenb.), Gerichtstag, ev. Pfarrr., ev. Schullehrerseminar, ev. Damenstift, Gerberei, Ackerbau; das ehem. Kloster (mit restaurierter Klosterkirche) ward 871 gegründet.

Wuppel, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Jever, LG. Oldenburg, P. Hooksiel, 75 Ew., ev. Pfarrr.

Wupper (Wipper im Oberlauf), r. Nebenfluß des Rheins in der Rheinprovinz, entspringt westl. v. Meinerzhagen, durchfließt in einem tiefen Thal und mit großen Krümmungen den großen Fabrikdistrikt des Bergischen Landes (Barmen, Elberfeld etc.) und mündet bei Rheindorf im Tiefland; Länge 98 km. Ihr größter Zufluß ist die Rhine.

Würben, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P. Leisewitz, 870 Ew., lath. Pfarrr. (A 27 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Schweidnitz, P. Königszell, 990 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr. (A 31 u. 34 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, LG. Brieg, 9 km südwestl. v. E Grottkau, 240 Ew., P. (A 15,5 u. 17 Mt.)

— (Deutsch-), Df. u. Ritterg. das., Kr. Kreuzburg, AG. Konstadt, LG. Oppeln, P. Konstadt, 610 Ew., Amtsb. (A 15 u. 14 Mt.)

— (Polnisch-), Df. u. Ritterg. das., 880 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 16 u. 15 Mt.)

Würchland, Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. LG. Glogau, P. Weißholz, 190 Ew., Amtsb. (A 18 u. 19 Mt.)

Wurchow, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, LG. Köslin, am sagenreichen Wurchowsee, 18 km nordnordwestl. v. E Neustettin, 970 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 4—8 Mt.)

Würchwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG. u. LG. Glogau, P. Klopischen, 320 Ew. (A 48 u. 55 Mt.)

Würdenburg, f. Teutschenthal.

Würdenhain, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Liebenwerda, LG. Torgau, P. Liebenwerda, 150 Ew., ev. Pfarrr.

Wüding, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. Griesbach, AG. Roththalmünster, LG. Passau, P. Poding, am Inn, 300 Ew., lath. Pfarrr.

Würgassen, Df., Prov. Westfalen, RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Beverungen, LG. Paderborn, P. Herstelle, 500 Ew.

Würgendorf, Df. das., RB. Arnberg, Kr. Siegen, AG. Burbach, LG. Arnberg, P. Burbach, 430 Ew.

Würges, Fleden, Prov. Hessen-Nassau, RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, Amt Idstein, AG. Ramberg, LG. Wiesbaden, P. Ramberg i. Nassau, am Emsbach, 1047 Ew., lath. Pfarrr.

Würgsdorf (Ober-), Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Vollenhain, LG. Hirschberg i. Schl., P. Vollenhain, 518 Ew. (A 18 Mt.)

— (Nieder-), Df. u. Ritterg. das., 970 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr., Bleiche. (A 18 Mt.)

Wurgwitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Dresden-Alstadt, AG. Döhlen, LG. Dresden, P. Pottschappel, 391 Ew., Steinkohlenbergbau.

Wurm (Worm), l. Zufluß der Ruhr (Roer) in der Rheinprovinz, entspringt südl. v. Aachen und fließt durch das Steinkohlengebirge von Aachen.

Würm, r. Zufluß der Nagold, kurz vor deren Mündung, in Württemberg, kommt vom Schönbuch.

— r. Zufluß der Amper, in Oberbayern unterhalb Dachau, entströmt dem Würm- oder Starnberger See und fließt durch das Dachauer Moos.

Würm, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilentricken, LG. Aachen, P. Randerath, unweit der Wurm, 440 Ew., Bürgerm., lath. Pfarrr. (A 56 Mt.)

— Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, LG. Karlsruhe, P. Tiefenbrunn, an der Würm, 722 Ew.

Wurmansquid, Fleden (496 m), bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Eggenfelden, LG. Landshut, 6 km südöstl. v. E Eggenfelden, 11 km v. E Neudtting, 530 Ew., P.

Wurmberg, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Maulbronn, LG. Heilbronn, P. Mühlader, 886 Ew., ev. Pfarrr.

Wurmlingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Rottenburg, LG. Tübingen, P. Rottenburg a. Neckar, 890 Ew., lath. Pfarrr., Weinbau, Gipsbrüche; östl. auf einer Höhe über dem Neckarthal die von Dichtern in Tübingen (Uhland, Schwab, Lenau, Knapp) vielfach besungene Wurmlinger Kapelle (Vage schön, Bau sehr einfach, 476 m hoch)

— Df. das., OberA. u. AG. Tuttlingen, LG. Rottweil, am Faulenbach, 4 km nordwestl. v. Tuttlingen, 1185 Ew., PTE (Linie Blosingen-Immendingen der Württ. Staatsseisenb.), lath. Pfarrr.; nahebei Schloß Konzenberg.

Würmse, f. Starnberger See.

Wurow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, LG. Stargard i. Pomm., P. Labes, 410 Ew., ev. Pfarrr.

Würrich, Df., Rheinprovinz, RB. Koblenz, Kr. Zell, AG. Trarbach, LG. Koblenz, P. Büchenbeuren, 190 Ew., ev. Pfarrr.

Wurschen, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Bauhen, P. Pommritz, 13 km östl. v. Bauhen, 240 Gw., Ritterg.; bis hierher erstreckt sich das Schlachtfeld von Bauhen (20. u. 21. Mai 1813).

Würschnitz, Quellfluß der Chemnitz in Sachsen (s. Stadt Chemnitz).

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Radeburg, LG. Dresden, P. Radeburg, 192 Gw., Dorf.

Wurselen, Df., Rheinprovinz, RB., Landkr., AG. u. LG. Aachen, P. Grevenberg, 6 km v. Aachen, 922 Gw., E (Aachen-Zülicher Eisenb.), Bürgerm., lath. Pfarrk. (A 64 Ml.); W. war ehemals der Hauptort des sogen. Reichs von Aachen.

Wursten, Land, s. Dorum.

Würtingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Urach, LG. Tübingen, P. Urach, auf der Alb, 1014 Gw., ev. Pfarrk.; dazu Geflüstshof Sankt Johann.

Württemberg, Königreich (19,504 qkm = 354,29 QM., 1,971,118 [1820: 1,429,600] Gw., davon 1,361,559 Evang., 590,178 Kath., 5888 Sektierer, 13,331 Juden zc. [101 Gw. auf 1 qkm]), liegt im südwestl. Deutschland zwischen Bayern, Baden, Hohenzollern und (am Bodensee) der Schweiz und umfaßt teils Hügel-, teils Bergland. Das Hügelland, etwa von Tübingen ab zu beiden Seiten des Neckars, aber auch an andern Flüssen (Tauber), und im S. am Bodensee, ist von großer Fruchtbarkeit, trägt in allen günstigen Lagen, fast bis zur Höhe von 400 m, Weinreben, sonst auch Obstbäume, und darf wohl als die anmutigste Landschaft unter den größern Landesteilen des Reichs betrachtet werden. Im Bereich dieses Hügellands erheben sich im W. vom untern Neckar die Büge des Heuchel- und Strombergs, im O. die Löwensteiner Berge, von denen südostwärts der Welzheimer Wald, ein Schwarzwald im kleinen, und andre Bergmassen, meist dicht bewaldet, zur Rauben Alb (s. Jura) leiten. Zwischen Stuttgart und Tübingen breitet sich der bewaldete Schönbuch (584 m) aus, von dem sich nordöstl. die fruchtbare Hochebene der Filder in die Neckarkrümmung von Böchingen hineinzieht. Zum eigentlichen Bergland sind der Schwarzwald, der Jura und die Aalegg zu rechnen. Der Schwarzwald, im SW., umfaßt in W. fast nur Vuntstaudsteingebirge, neben dem aber auch mehrfach längs der badischen Grenze der Granit erreicht wird, der nebst Gneis und anderm Gestein aber auch in den tiefen Thälern des Enzgebiets entblößt ist. Großartig sind die Tannenwaldungen dieses Gebirges, das in W. mit dem Raxentopf der Hornisgrinde (1151 m) die höchste Erhebung des Landes erreicht. Der Jura (höchster Punkt der Lemberg bei Goshheim im Oberamt Spaichingen, 1014 m) gehört mit seinem bedeutendsten Teil, dem Schwäbischen Jura, hierher (und nach Hohenzollern). Die Aalegg endlich ist eine Berglandschaft im SO. an der bayerischen Grenze bei Isny; sie gehört mit zu der Boralpenland-

schaft und hat im Schwarzgrat eine Höhe von 1118 m. Die beiden Hauptflüsse des Landes sind der Neckar und die Donau; sonst sind noch nennenswert im Neckargebiet: die Fils, Rems, Murr, Enz (Nagold und Würm), Kocher und Jagst; im Donaugebiet: die Lauter, Riß, Westerbach, Iller, Blau und Brenz; endlich fließen zum Bodensee der Argen und Schussen, zum Rhein die Murg, zum Main die Tauber. Die mittlere Jahrestemperatur beträgt in der Neckargegend zwischen Stuttgart und Heilbronn 8° R. und etwas mehr, in den übrigen Weingegenden etwa 7,5, in den am höchsten gelegenen Ortschaften der Bergländer 5° R. Von der Gesamtfläche des Landes entfallen auf Acker und Gärten 45,2 Proz., Weingärten 1,2, Wiesen 14,8, Weiden 3,5 und Holzungen 30,8 Proz. Die Viehzählung von 1873 ergab: 96,970 Pferde, 946,228 Stück Rindvieh, 577,290 Schafe, 267,350 Schweine und 38,305 Ziegen; die Gewerbezahl von 1875: 166,720 Betriebe mit 287,985 in denselben beschäftigten Personen, von denen auf die Metallverarbeitung 22,262, die Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen zc. 17,305, die Textilindustrie 39,479, die Fabrikation von Papier u. Leder 10,467, die Industrie der Holz- und Schnitstoffe 26,006, die Industrie der Nahrungs- und Genußmittel 35,843, die Bekleidung und Reinigung 50,150, die Baugewerbe 26,582 und die Handelsgewerbe 22,348 entfielen. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen produzierten 1880: 89,979 Ton. Steinsalz, 16,020 T. Eisenerze, 28,946 T. Kochsalz, 8634 T. Roheisen zc. Das Staatsgrundgesetz ist die Verfassung vom 25. Sept. 1819. Die Landesvertretung geschieht durch zwei Kammern: die Erste (Kammer der Standesherren) besteht aus 33 durch Geburt berechtigten und aus 8 vom König auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern; die Zweite (Kammer der Abgeordneten) aus 93 Mitgliedern: nämlich aus 13 Abgeordneten des ritterlichen Adels, aus 6 Vertretern der evangelischen und 3 der katholischen Geistlichkeit, 1 der Universität, 7 der größern Städte und je 1 der 63 Oberamtsbezirke. Für die Wahlen in den Städten und Oberamtsbezirken besteht allgemeines direktes Stimmrecht. Die Mitglieder des standesherrlichen und ritterschaftlichen Adels besitzen besondere Vorrechte. Die oberste Staatsbehörde ist der Geheimrat. Das Staatsministerium besteht aus den 6 Departements der Justiz, der auswärtigen Angelegenheiten (dazu auch die Generaldirektion der Eisenbahnen sowie die der Posten und Telegraphen), des Innern (Oberbergamt, Forstdirektion, Zentralfelle für Gewerbe und Handel, für Landwirtschaft und Landeskultursachen), des Kirchen- und Schulwesens, des Kriegswesens und der Finanzen (Oberrechnungskammer). Für die Verwaltung ist W. in 4 Kreise geteilt; diese zerfallen wieder außer der Stadt Stuttgart in 63 Oberamtsbezirke. Für die Rechtspflege besteht ein Oberlandesgericht zu Stuttgart (s. d.) mit 8 Landgerichten. An Bildungsanstalten sind vorhanden: 1 Universität,

4 evang.-theolog. Seminare, 10 G.,mnasien, 5 Lyceen (Progymnasien), 2 Realgymnasien, 13 Realanstalten u. Realllyceen, 7 Schullehrerseminare u. Der Staatshaushaltsetat für 1882/83 war in Einnahme zu 52,203,615, in Ausgabe zu 52,036,441 Mt. veranschlagt; unter den Einnahmen das Kammergut zu 21,432,718 (Forsten 4,804,975, Eisenbahnen 12,764,600, Posten und Telegraphen 1,324,000), die Steuern zu 26,328,851 (direkte Steuern 12,937,215, indirekte Steuern 13,391,636) Mt.; unter den Ausgaben entfallen auf die Zivilliste 1,830,517, die Staatsschuld 19,276,656, Pensionen 1,816,137, das Justizdepartement 4,086,401, das Departement des Innern 4,848,398, das Kirchen- und Schulwesen 8,115,739, die allgemeine Finanzverwaltung 2,982,459, die Matrifularbeiträge 6,960,595 Mt. Die Staatsschuld belief sich 1879 auf 376,756,196 Mt., darunter waren 289 Mill. Mt. Eisenbahnschuld. Die Truppen bilden das 13. Armee-corps.

Wurz, Df., bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Neustadt a. Wn., LG. Weiden, P. Neustadt a. Wn., an der Waldnab, 150 Gw., lath. Pfarrr.

Wurzach, St., württ. Donaufreis, OberA. u. AG. Leutkirch, LG. Ravensburg, an der Ach u. am Wurzachener Ried, 12 km östl. v. E. Waldsee, 16 v. E. Leutkirch, 18 km v. E. Essendorf, 1211 Gw., PT, lath. Pfarrr., Schloß des Fürsten von Waldburg-Zeil-W. (chem. Nonnenkloster); Treffen 14. April 1525 im Bauernkrieg.

Wurzbad, Df., Reuß j. L., Oberländischer Bezirk, AG. Lobenstein, LG. Gera, im Thüringer Wald an der Sormitz, 26 km v. E. Eichicht, 28 v. E. Kronach, 30 km v. E. Reuth i. Sachf., 2011 Gw., PT, ev. Pfarrr., dabei ansehnliche Schieferbrüche.

Würzburg, E., s. Niederwürzburg.

— Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Kallw, LG. Tübingen, P. Kallw, 417 Gw. **Würzburg**, Df., heff. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt, LG. Darmstadt, P. Michelstadt, 766 Gw.

Würzburg, unmittelbare Stadt (181 m) u. Hauptstadt des bayr. NB. Unterfranken, in schöner Gegend zu beiden Seiten des Mains, 131 km v. Frankfurt a. M., 159 v. Heidelberg, 277 km v. E. München, 51,014 (1840: 26,814) Gw., davon 8920 Evang., 39,776 Kath. und 2271 Juden; Stab des 2. bayr. Armee-corps, der 4. Division, der 7. Inf.- u. der 2. Feldartilleriebrigade, 3 Bat. v. 9. Inf.-Reg., Feldartillerie, 2 Train-Bat., 1 Bat. Landw. v. 9. Reg.; PTE (Vinien Treuchtlingen-W., Passau-Regensburg-Mürnberg-W. u. Bamberg-W.-Aschaffenburg der Bayr., sowie Heidelberg-W. der Bad. Staatsseisenb.), Reichsbanknebenstelle, Filiale der Königl. Bank in Nürnberg, Filiale der Bayr. Notenbank, Volksbank, Regierung, Bezirksamt, Land- u. Schwurgericht (dieses für die Landgerichtsbezirke Aschaffenburg, Bamberg u. W.), 2 Amtsgerichte, Hauptzollamt, Forstamt, Oberbahnamt,

Oberpostamt, lath. Bischof; 1 ev. u. 5 lath. Pfarrr., unter diesen der Dom und die Hauger Kirche, außerdem die gotische Marienkapelle (die schönste Kirche der Stadt), Synagoge; Julius-Maximilians-Universität (Bibliothek v. 100,000 Bdn.), 1582 durch den Fürstbischof Julius Echter v. Mespelbrunn gestiftet, von demselben auch das berühmte Julius-hospital (seit 1791 in neuem Gebäude) an der Juliuspromenade (Standbild des Stifters), Studienanstalt (Gymnasium u. Lateinschule), Realgymnasium, Kreisrealschule, lath. Schullehrerseminar, jüd. Lehrerbildungsanstalt, geistliches Seminar, Taubstummen-, Blindenanstalt, Musikschule, polytechnischer Zentralverein, viele Wohlthätigkeitsanstalten, Bürgerhospital, Diensthutenpflege u.; ehem. bischöfliches Residenzschloß, 1720—44 erbaut, eins der größten und schönsten Schlösser überhaupt, daneben der vielbesuchte Hofgarten, schöne Spaziergänge an Stelle der alten Festungswerke, zahlreiche Villen mit schönen Gärten, westwärts vom Main (175 m lange steinerne Mainbrücke) die Festung Marienberg und der Wallfahrtsort Nikolausleirlein mit schöner Aussicht über die Stadt; Fabrik für Tabak und Zigarren, Schnupftabak, Spielkarten, Pianofortes, Goldleisten, Schaumwein, Malz, chirurgische u. mathematische Instrumente, Eisenbahnwagen, Buchdruck- und andre Maschinen, Bierbrauerei, Buch- u. Kunst-, Getreide- u. Weinhandel, Häfen, Obst- u. Weinbau (Stein-, Reistenwein, Schalksberger). Das Bistum W. wurde 741 durch Bonifacius gegründet, nachdem in der Nähe der heil. Kilian 689 den Tod gefunden; die Stadt erhielt im 10. Jahrh. Mauern und sah später Reichstage und Konzile bei sich, aber auch heftige Kämpfe (bis 1450) zwischen den Anhängern des Kaisers und des Papstes. Am 4. Okt. 1563 überfiel Grumbach die Stadt. Bischof Julius Echter von Mespelbrunn, der Stifter der Universität (1582) und des Julius-hospitals, unterdrückte gewaltsam die Reformation. 1650 begann der Bau der neuen Befestigung, 1720 der des Schlosses; 3. Sept. 1796 verlor Jourdan bei W. eine Schlacht. Das Bistum kam 1803 und 1815 an Bayern; in der Zwischenzeit bildet es von 1805 an ein Großherzogtum. Die Festungswerke sind jetzt abgetragen. In W. starb 1230 Walter von der Vogelweide. — Zum Bezirk des Landgerichts in W. gehören die 12 Amtsgerichte zu Arnstein, Aub, Brückenau, Dettelbach, Gemünden i. Bay., Karlstadt, Kitzingen, Marttbreit, Ochsenfurt, Wiesentheid, W. I u. II.

Würzburg, Bezirksamt, bayr. NB. Unterfranken, zu beiden Seiten des Mains, hat auf 464 qkm (8,43 QM.) 39,644 Gw., davon 3935 Evang., 34,917 Kath. u. 792 Juden (85 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung (mit Stadt W.): 63,3 Proz. Acker u. Gärten, 4,4 Weingärten, 2,1 Wiesen, 22,1 Proz. Holzungen. Bezirksamt in Würzburg.

Wurzelberg, Berg (837 m) bei Elze im Thüringer Wald (f. d.) und höchster Punkt (181 m) in der Tübenschcn Heide (f. Tüben).

Wurzelbrinf (315 m), Gipfel im Wiehengebirge in Westfalen, bei Lübbede.

Wurzelndorf, Kolonie, Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Neurode, LG. Glaz, P. Ober-Wüstegiersdorf, 550 Ew.

Wurzen in Sachsen, St. (124 m), sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, LG. Leipzig, an einem Arm der Mulde, 26 km von Leipzig, 9719 (1834: 3800) Ew., davon 64 Kath. u. 9 Juden; PTE (Linien Leipzig-Niesse-Dresden u. Glauchau-W. der Sächs. Staatsseisenb.), Kreditverein, Amtsgericht (Straflammer Ofshak), 3 ev. Kirchen (darunter der Dom und die Stadtkirche), Realschule I. Ordn., Handelsschule, ev. Kollegiatstift, altes Schloß; Fabr. für Zigarren, Papier, Tapeten, Teppiche, Maschinen, Kartonnagen, Gasapparate, Filz, Bindfaden u. Wollstaub (zur Tapetenfabrikation), große Mühlenwerke (Graupen, El), große Bäckerei, Wollwäscherei, Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Gasanstalt; W. war früher eine Grafschaft.

Wuschewier, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, LG. Prenzlau, P. Neu-Trebbin, im Oderbruch, 490 Ew., ev. Pfarrk. (A 64 Mt.)

Wusen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Wormditt, LG. Braunsberg, P. Schloditten, unweit der Passarge u. Walsch, 1158 Ew., kath. Pfarrk. (A 14 Mt.)

Wusteden, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr., AG. u. LG. Stolp, P. Wobesde, 150 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

— (Königlich- u. Adlig-), Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Putow, LG. Stolp, P. Born-tuchen, 380 Ew.

Wustelen, Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Rößlin, am Jamundschen See, 7 km nordwestl. v. E. Schübben-Zanow, 340 Ew., P. Amtsb., ev. Pfarrk. (A 10,5 u. 13 Mt.)

Wustlad, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, LG. Vartenstein, P. Bischoffstein, 625 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Wustow, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. LG. Stettin, P. Grünhof i. Pomm., 780 Ew. (A 17 Mt.)

— Ritterg. das., Kr. u. AG. Raugard, LG. Stargard i. Pomm., P. Daber, 180 Ew.

— Df. u. Ritterg. das., RB. Rößlin, Kr. u. AG. Rummelsburg, LG. Stolp, P. Barzin, 370 Ew., ev. Pfarrk.

— Ritterg. das., Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, P. Lauenburg i. Pomm., 390 Ew., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

Wust, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II., AG. Jerichow, LG. Stendal, P. Groß-Wubide, 810 Ew., Amtsb. (A 9,5 u. 16,5 Mt.)

Wüstebriefe, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P. Gusten RB. Bresl., 85 Ew., ev. Pfarrk.

Wüstegiersdorf (Nieder-), Df. das., Kr. Waldenburg, LG. Schweidnitz, im obern Weistritzthal, 129 km v. Koblfurt, 3599 Ew., davon 2783 Evang. u. 745 Kath.; PTE (Linie Kobl-

furt-Glaz der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht Nieder-W. (Straflammer Waldenburg i. Schl.), Amtsb., ev. u. kath. Pfarrk., Waisenhaus, Wollspinnerei u. Weberei, Leinwandfabr., Chenilleweberei. (A 14 Mt.)

Wüstegiersdorf (Ober-), Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Nieder-W., LG. Schweidnitz, 2 km v. Nieder-W., 1765 Ew., PTE (Ober-W. an der Linie Koblfurt-Glaz der Preuß. Staatsseisenb.), Lein- und Baumwollweberei. (A 10,5 Mt.)

Wüstheuterode, Df., Prov. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, LG. Nordhausen, P. Uder, 470 Ew.

Wüstenbrand, Df. (379 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Chemnitz, AG. Limbach, LG. Chemnitz, 15 km westl. v. Chemnitz, 1405 Ew., PTE (Linien Dresden-Chemnitz-Reichenbach u. Chemnitz-Stollberg der Sächs. Staatsseisenb.), Strumpfwirkeri, Fleiche, Steinbrüche.

Wüstenhof, Df. u. Domänenvorm., Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG. u. LG. Breslau, P. Schwoitsch, 480 Ew.

Wüstenel, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Voik, LG. Greifswald, P. Grimmen, 100 Ew. (A 23 Mt.)

Wüstenfelde, Vorm. das., AG. Stralsund, LG. Greifswald, P. Brandshagen, 9,5 km v. Stralsund, 30 Ew., E (Linie Angermünde-Stralsund der Preuß. Staatsseisenb.).

— (Groß-), Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Teterow, LG. Güstrow, P. Jördenstorf, 189 Ew.

Wüstenhagen, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Stralsund, LG. Greifswald, P. Stralsund, 120 Ew. (A 13 Mt.)

Wüstenhammer, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, LG. Oppeln, P. Tworog, an der Malapane, 200 Ew., Eisenwerk (Stabeisen).

Wüstenhof, Weiler zur Stadtgem. Elberfeld (P. Elberfeld), 440 Ew.

Wüstenroth, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Weinsberg, LG. Heilbronn, P. Willsbach, 489 Ew., ev. Pfarrk.

Wüstenachsen, Gleden (534 m), Prov. Heisen-Rassau, RB. Rassel, Kr. Gersfeld, AG. Hilders, LG. Hanau, an der Ilster im Rhöngebirge, 39 km v. E. Fulda, 21 v. E. Kaltennordheim, 32 km v. E. Neustadt a. Saale, 1082 Ew., PT, kath. Pfarrk., Thongruben, Forstlich.

Wüstenfelzig, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Münchberg, LG. Hof, P. Münchberg i. Bay., 781 Ew., Weberei.

Wüstenstein, Df. das., BezirksA. u. AG. Ebermannstadt, LG. Bamberg, P. Aufsch, an der Aufsch im Frankenjura, 280 Ew., kath. Pfarrk., Papiermühle.

Wusterbarth, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rößlin, Kr. Belgard, AG. Polzin, LG. Rößlin, P. Polzin, 450 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 8 Mt.)

Wusterhanse, Df. u. Ritterg. das., Kr. Neu-

stettin, AG. Bärwalde i. Pomm., LG. Röslin, P Alt-Balm, 480 Ew., ev. Pfarrr. (A 7 u. 9,5 Mt.)

Wusterhausen an der Dosse, St., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppín, LG. Neu-Ruppín, an der Dosse, 5 km v. E Neu-Stadt a. D., 3278 (1816: 2253) Ew., davon 43 Kath. u. 31 Juden; PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Schuh- u. Zigarrenmacherei, Leinweberei, Ackerbau (A 20, Wiesen 18 Mt.); W. ist Stadt seit 1250.

— (Rönigs-), i. Rönigs-Wusterhausen.

Wusterhufen in Pommern, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, LG. Greifswald, 13 km nordwestl. v. E Wolgast, 360 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 18 Mt.); Geburtsort des Dichters Karl Lappe (1774).

Wustermarke, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Nauen, LG. Berlin II, 35 km v. Berlin, 678 Ew., PTE (Linie Berlin-Hannover-Köln der Preuß. Staats-eisenb.), ev. Pfarrr. (A 36 Mt.)

Wustermarke, Df. u. Gut, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Schlieben, LG. Torgau, P Ludau i. Laus., 270 Ew., ev. Pfarrr.

Wusterhörsdorf, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Schmiedeberg i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., P Kupferberg i. Schl., 606 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 4 Mt.)

Wusterwik, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, LG. Landsberg a. W., P Ringenwalde i. N.-M., unweit der Mielke, 310 Ew. (A 6,5 u. 9 Mt.)

— **Kr. Dramburg**, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. Dramburg, AG. Fallenburg, LG. Stargard i. Pomm., in feenreicher Gegend, 13 km nordnordwestl. v. E Fal-lenburg, 380 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 7 u. 8 Mt.)

— **Kr. Schlawa**, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Schlawa, LG. Stolp, unweit der Grabow, 10 km südl. v. E Schlawa, 680 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A 14,5 u. 11,5 Mt.)

— (Groß-), i. Groß-Wusterwik.

Wüstewaltersdorf RB. Breslau, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Nieder-Wüstegiersdorf, LG. Schweidnitz, am Culengebirge (Hohe Gule), 13 km v. E Charlottenbrunn, 21 km v. E Schweidnitz, 2389 (272 lath.) Ew., PT, Vorschußverein, Amtsb., ev. Pfarrr., ansehnliche Leinwand- u. Baumwollwarenfabr., Bleichen u. Appreturanstalten. (A 12,5 Mt.)

Wüsting, E zur Bauersch. W.-Braggen-ort (252 Ew.), Oldenburg, Amt, AG. u. LG. Oldenburg, 8 km v. Oldenburg, PE (Linie Bremen-Oldenburg-Leer der Oldenb. Eisenb.).

Wustrau, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppín, AG. u. LG. Neu-Ruppín, am Ausfluß des Rhins aus dem Ruppiner See, 11 km südsüdöstl. v. E Neu-Ruppín, 940 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrr. (A

19,5 u. 20 Mt.); W. ist Geburtsort und Grab-stätte des Generals v. Zieten (1699—1786).

Wustrow in Hannover, St., Prov. Han-nover, Landdr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, Amt u. AG. Lüneburg, LG. Lüneburg, am Einfluß der Dümme in die Jechel, 8 km nördl. v. E Salz-medel, 826 Ew., PT, ev. Pfarrr., Schlossruine.

— Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Lenzen, LG. Neu-Ruppín, P Lenzen a. Elbe, 220 Ew., ev. Pfarrr.

— (Alt-), Df. das., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. N., AG. Wriezen, LG. Prenzlau, P Neu-Viechegöbde, im Oderbruch, 160 Ew. (A 63 Mt.)

— **in Mecklenburg**, Df., Mecklenburg-Schwe-rin, AG. Ribnitz, LG. Rostock, auf dem Fisch-land (f. d.) und an der Bucht Parnim des Saa-ler Boddens, 12 km nördl. v. Ribnitz, 41 km v. E Rostock, 1152 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrr., Navigationschule, Station zur Ret-tung Schiffbrüchiger, freundliche und saubere Häuser, Fischerei; die wohlhabenden Einwoh-ner treiben vorzüglich Schifffahrt, die Schiffe sind dem Hasen zu Rostock zugeteilt; um 1400 war W. Zufluchtsort der Vitalienbrüder (Klaus Störtebeker).

— (Groß-), Allodialgut das., AG. Neu-butow, LG. Rostock, P Neubutow, am Salzhaß und auf der Halbinsel W. (zwischen dem Salz-haß und der Ostsee), 187 Ew.

Wustviel, Df., bahr. RB. Unterfranken, Be-zirksA. u. AG. Gerolzhofen, LG. Schweinfurt, P Untersteinbach, 300 Ew., OFörst.

Wustweiler, Df., Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Wittweiler, LG. Saarbrücken, P Al-lingen RB. Trier, 480 Ew. (A 24 Mt.)

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothrin-gen, Kr., Kant., AG. u. LG. Saargemünd, P Hambach, 609 Ew., lath. Pfarrr.

Wutach, r. Nebenfluß des Rheins in Baden, entspringt dem Feldsee auf der Südostseite des Feldbergs im Schwarzwald, strömt durch den Titisee, darauf durch ein tiefes Thal, von Ach-dorf ab auf der Grenze des Schwarzwalds und des Jura und mündet in einem weiten Thal-beden südsüdl. v. Waldshut und wenig östl. von der Mündung der Aar; Länge 112 km; Zu-flüsse: l. die Röhren und Gauchach, r. die Steina und Schlucht, alle 4 Schwarzwaldflüsse.

Wutha, Weiler, Sachsen-Weimar-Eisenach, 3. Verwaltungsbezirk (Eisenach), AG. u. LG. Eisenach, am Einfluß des Erbstroms in die Hörsel, 5 km östl. v. Eisenach, 60 Ew., PTE (Linien Berlin-Halle-Debra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staats-eisenb. und W.-Ruhla der Ruhlaer Eisenb.).

Wuthenow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppín, AG. u. LG. u. P Neu-Ruppín, am Ruppiner See, 310 Ew., ev. Kirche.

— Df. u. Ritterg. das., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, LG. Landsberg a. W., P Sol-din, am Klopsee, 350 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (Gut A 23 Mt.)

Butife, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, LG. Neu-Ruppin, P Kyritz, 470 Ew., ev. Pfarrk.

Wutschdorf, Df. u. Ritterg. das., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, LG. Guben, 14 km westl. v. Schwiebus, 280 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. O. = Posen der Preuß. Staatseisenb.). (A 7 u. 8 Mt.)

— Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA., AG. u. LG. Amberg, P Hirschau i. Bay., in bergiger Gegend (östl. der Signalberg, 677 m), 230 Ew., lath. Pfarrk.

Buttrienen, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr., AG. u. LG. Allenstein, 21 km südsüdöstl. v. E Allenstein, 846 Ew., P, Amtsbb., lath. Pfarrk. (A 6,5 Mt.)

Wuhig, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg, AG. Woldenberg, LG. Landsberg a. W., P Woldenberg, am Hermisdorfer See, 360 Ew. (Gut A 24,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röstlin, Kr. Dramburg, AG. Falkenburg, LG. Stargard i. Pomm., P Falkenburg i. Pomm., 430 Ew., ev. Pfarrk. (A 7 Mt.)

Wuhlom, Ritterg. das., Kr. u. AG. Pauenburg i. Pomm., LG. Stolp, P Zewitz, 190 Ew.

Wuhlhofen, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Stadthof, LG. Regensburg, P Stadthof, 7,5 km v. Regensburg, 180 Ew., E (Linie München = Regensburg = Hof der Bayr. Staatseisenb.).

Wuhow (Hohen-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. N., AG. Freienwalde a. O., LG. Prenzlau, P Alt-Glieken, 896 Ew. (A 19,5 Mt.)

— (Nieder-), Df. das., AG. Zehden, LG. Landsberg a. W., P Zehden, an der Oder, 550 Ew., Dampfsägemühle. (A 12 Mt.)

Wuhelsum, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr., Amt u. AG. Emden, LG. Aurich, P Emden, an der Ems (Dollart), 330 Ew., ev. Pfarrk.; 4 km Landspitze Knod mit Leuchtturm.

Wuhranowo, Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P Güttenhof, 80 Ew. (A 31 Mt.)

Wheionzkowo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Fraustadt, AG. u. LG. Pissa i. Pos., P Leipe i. Pos., 250 Ew.

Wydawn, Df. das., Kr. Kröben, AG. Rawitsch, LG. Pissa i. Pos., P Rawitsch, 549 Ew.

— Ritterg. das., AG. Bojanowo, LG. Pissa i. Pos., P Punik, 130 Ew.

Wydow, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Zost-Gleiwitz, AG. Zost, LG. Gleiwitz, P Rudzinitz, 460 Ew. (A 12 u. 19,5 Mt.)

Wydzierzewitz, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schroda, LG. Posen, P Kofczyn, 260 Ew. (Gut A 16,5 Mt.)

Wygadow, Df. das., Kr. u. AG. Krotoschin, LG. Ostrowo, P Kobylin, 180 Ew., lath. Pst.

Wühl in Baden, Df., bad. Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, AG. Kenzingen, LG. Freiburg i. Br., unweit des Rheins, 10 km v. E Niegel u. E Kenzingen, 1941 Ew., P, lath. Pst.

Wühlten, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Lörrach, LG. Freiburg i. Breisg., 8 km östl. v. Basel, 1050 Ew., PTE (Linie Basel = Konstanz der Bad. Staatseisenb.), lath. Pfarrk., Chemische Fabr.

Wühra, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, LG. Leipzig, P Borna Kreish. Leipzig, 410 Ew., ev. Pfarrk.

Wühl auf Föhr (Wud), Fleden, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Tondern, LG. Flensburg, auf der Ostseite der Insel Föhr am Wattenmeer, 1043 Ew., PT, Amtsgericht für Föhr u. Amrum, ev. Pfarrk. (Nikolaitirche) bei Volzigum, Schifffahrt, besuchtes Seebad, Verbindung zu Dampfschiff mit Husum, zu Fährschiff mit Dagebüll.

Wüler, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. LG. Kleve, P Kranenburg, 544 Ew., Nebenzolamt I, lath. Pfarrk. (A 15,5 Mt.)

Wymeer, Df., Prov. Hannover, Landdr. Aurich, Kr. Leer, Amt u. AG. Weener, LG. Aurich, P Bunde i. Ostfriesl., 670 Ew., ev. Pfarrk., Viehzucht.

Wynrow, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, LG. Gleiwitz, P Nikolai, 1475 Ew., Amtsbb. (A 9,5 Mt.)

Wyrzeka, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, LG. Pissa, P Dalewo, 508 Ew.

Wyschanow, Df. u. Gut das., Kr. Schildberg, AG. Kempen i. Pos., LG. Ostrowo, an der Prosna, 6 km nördl. v. E Wilhelmsbrück, 609 Ew., P, lath. Pfarrk. (A 6,5 u. 8 Mt.)

Wyschki, Df. u. Ritterg. das., Kr. Pleßchen, AG. Jarotschin, LG. Ostrowo, P Rollin, 270 Ew.

Wyskotsch, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Kosten, LG. Pissa i. Pos., P Choryn i. Pos., 430 Ew., lath. Pfarrk.

Wysoko (Groß-), Df. u. Ritterg. das., Kr. Adelnau, AG., LG. u. P Ostrowo, 440 Ew., lath. Pfarrk.

Wysoka, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl., LG. Oppeln, P Rosenberg i. Oberschl., 588 Ew., lath. Pfarrk. (A 7,5 Mt.)

— Df. das., Kr. Groß-Strehlitz, AG. Leschnitz, LG. Oppeln, P Kalinowik, 450 Ew., Amtsbb., lath. Pfarrk. (A 17 Mt.)

— Koloniedorf u. Ritterg. das., 320 Ew. (Gut A 14,5 Mt.)

Wyskemp, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelburg, LG. Allenstein, P Friedrichshof i. Ostpr., 460 Ew. (A 3,5 Mt.)

Wyszytyer See, See in Ostpreußen an der Pissa und russischen Grenze, benannt nach der russischen Stadt Wyszytyen, aber zu Preußen gehörig, ist 12 km lang, 6 km breit, 18 qkm groß und liegt 174 m ü. M.

Wyszyn, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kolmar i. Pos., LG. Schneidemühl, P Pudzin, 360 Ew. (Gut A 18 Mt.); dabei W. = Hauland und W. = Neudorf mit 400 u. 340 Ew.

Wytomischel, Df. u. Borm., Prov. u. RB.

Posen, Kr. But., AG. Neutomischel, LG. Meseritz, P. Neutomischel, 670 Ew., lath. Pfarrr. (A 6,5 Mt.)

Wytrembowitz, Gut, Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, P. Kulmsee, 170 Ew. (A 18 Mt.)

Wytuchowo, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Birnbaum, LG. Meseritz, P. Awiltsch, 160 Ew.

Wzionchów, Df. u. Ritterg. das., Kr. Krotoschin, AG. Koschmin, LG. Ostrowo, P. Pogorzela, 300 Ew. (A 11,5 Mt.)

X.

Xanten, St. (26 m), Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr. Mörz, LG. Kleve, unweit des Rheins, 18,5 km v. Wesel, 8 km v. E. Mönchengladbach, 3678 (1816: 2505) Ew., davon 268 Evang. u. 86 Juden; PTE (Linie Wesel-Vortel der Nordbrabantisch-Deutschen Eisenb.), Amtsgericht, OForst., ev. u. lath. Pfarrr. (Dom oder Kollegiatkirche von 1213—1522), Progymnasium in Bildung, lath. Lehrerinnenseminar, Samtweberei, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei. (A 29,5 Mt.) — X. ist römischen Ursprungs; nahebei war das römische Lager Vetera Castra (Schlachten 70 n. Chr. im Batavischen Krieg). Im Nibelungenlied ist X., das früher am Rhein lag, Geburtsort Siegfrieds; Vertrag vom 12. Nov. 1614 in der Kevischen Erbschaft. Im S. der Höhenzug Hoes mit Waldbeeren.

Xhoffrair, Df. mit 400 Ew. u. lath. Pfarrr., zur Stadlgem. Malmédy (s. d.).

Xiondylas, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Weistretscham, LG. Gleiwitz, P. Weistretscham, 490 Ew. (A 7,5 u. 9 Mt.)

Xions, St., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, LG. Posen, 8 km westl. v. E. Faltstätt, 998 Ew., PT, 2 Volksschulen, ev. u. lath. Pfarrr. (A 7,5 Mt.); Gefecht 29. April 1848.

Xionzel, Df. u. Ritterg. das., P. Xions, 410 Ew.

Xionzenice, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Schildberg i. Pos., LG. Ostrowo, P. Grabow i. Pos., 350 Ew.

Xocourt, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, LG. Meh, P. Delme, 160 Ew., lath. Pst.

Y.

Yach, Gem., bad. Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch i. Bad., LG. Freiburg i. Br., P. Glazach, im Schwarzwald, 962 Ew., lath. Pfarrr.

Yffel (Yffelburg), zuweilen für Yffel und Yffelburg (s. d.); im Niederländischen dagegen für Yffel die Aussprache Eifel.

3.

Yaasch, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, LG. Halle a. S., P. Delitzsch, 310 Ew. (A 52 Mt.)

Yaaske, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Schprignitz, AG. Wittstock, LG. Neu-Ruppin, P. Wittstock, 440 Ew., ev. Pst.

Yabakud, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, LG. Stendal, P. Genthin, 380 Ew., ev. Pst.

Yabartowo, Df., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Wirsh, AG. Lobens, LG. Schneidemühl, P. Wandenburg, 390 Ew., lath. Pfarrr.

Yabelkau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Ratibor, AG. Gultschin, LG. Ratibor, P. Pr.-Oderberg, unweit der Oder, 989 Ew., lath. Pfarrr. (A 18 u. 15,5 Mt.)

Yabelsdorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Zehdenitz, LG. Prenzlau, P. Badingen, 320 Ew., ev. Pfarrr.

Yabeltitz, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, LG. Dresden, P. Großen-

hain, an der Röder, 6 km nördl. v. Großenhain, 622 Ew., E (Linie Berlin-Dresden der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrr., Ritterg. mit Schloß u. Garten, Fundort von Kristallen (Zabeltitzer Diamanten).

Zaber, l. Nebenfluß des Neckars in Württemberg, durchfließt den Zabergrund zwischen dem Stromberg u. Heuchelberg und mündet bei Lauffen.

Zaberfeld, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Bradenheim, LG. Heilbronn, an der Zaber, 18 km westl. v. E. Lauffen a. Neckar, 10 km v. E. Gochsheim, 832 Ew., P, ev. Pfarrr.

Zabern, Kreis, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, zu beiden Seiten des Wasgenwalds an der Zorn, dem Rhein-Marnekanal und der Saar, hat auf 1005 qkm (18,25 QM.) 87,909 (1866: 88,652) Ew., davon 48,436 Evang., 36,749 Kath. u. 2620 Juden (88 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 40,8 Proz. Acker und Gärten, 1,8 Weingärten, 13,9 Wiesen, 39,4 Proz. Holzungen. Hauptort:

Zabern (franz. Saveren), St. u. Kantons-hauptort, Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, in schöner Lage an der Born, dem Rhein-Marnetanal und am Fuß des Wasgenwalds, 44 km v. Straßburg i. Elsaß, 6605 (1861: 5331) Ew., davon 1460 Evang., 4842 Kath. u. 302 Juden; Jägerbat. Nr. 8; PTE (Linien Straßburg = Deutsch = Avricourt, Z. = Hagenau und Schleifstadt = Z. der El. = Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Land- u. Amtsgericht, O. F. d. St., ev. u. lath. Pfarrt., Gymnasium, Altertums-museum in der Michaeliskapelle, Schloß (Kaserne); Eisengießerei, Fabrikation von landwirt-schaftlichen Maschinen, Brücken- u. Tafelwagen, Schleifsteinen, Strickbaumwolle, Stärke, El, Steingutwaren zc., Dampfsägemühlen, Gerberei, Bierbrauerei, Gasanstalt, Weinbau. — Z. war schon zur Römerzeit ein wichtiger Ort (Zavernä); später kam es an das Bistum Straßburg und ward nach Einführung der Reformation in Straß-burg auch Residenz der Bischöfe. Den Bau des jetzigen Schlosses, nach Verbrennung des alten, begann 1784 der durch die Halsbandgeschichte bekannte Kardinal Prinz von Rohan als Bischof von Straßburg; Louis Napoleon bestimmte es 1852 zu einem Sitz für Witwen von Rittlern der Ehrenlegion. In der Umgegend viele Schloß-ruinen und eine schöne Straße über die Steige nach Pfalzburg in Lothringen; auch Schillers „Gang nach dem Eisenhammer“ verlegt die Sage nach Z. und Umgegend. — Zum Bezirk des Landgerichts Z. (Schwurgericht in Straß-burg) gehören die 11 Amtsgerichte zu Buchs-weiler, Finsingen, Dörchingen, Lühelstein, Mols-heim, Obernheim, Pfalzburg, Saarburg i. Lothr., Schirmer, Wassenheim und Z.

Zabiezin, Df. u. Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, LG. Gnesen, P. Mietschisto, 260 Ew.

Zabikowo, Df., Prov., RB., Landtr., AG., LG. u. P. Posen, unweit der Warthe, 6,5 km fast südl. v. Posen, 360 Ew., E (Linie Star-gard-Posen-Breslau der Oberschl. Eisenb.), Ziegelbrennerei.

Zabno, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Konik, P. Bruch, 140 Ew., Amtsbb. (A 9 Mt.)

— Df. u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, LG. Posen, P. Moschin, 490 Ew., lath. Pfarrt.

Zaborowo, St. das., Kr. Fraustadt, AG. u. LG. Lissa i. Pos., 3 km südl. v. E. Lissa i. Pos., 878 Ew., P, ev. Pfarrt. (A 4 Mt.); Z. ward 1644 von evangelischen Schlesiern angelegt.

— Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Schrimm, LG. Posen, P. Xions, 400 Ew.

Zaborze, Gem., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze, LG. Gleiwitz, 2 km v. E. Zabrze, 10,366 (1852: 1333) Ew., davon 533 Evang. u. 173 Juden; PT, großes Eisenhütten-werk R. d. n., bedeutender Steinkohlenbergbau in der Umgegend (Staatswerk Königin Luise), Ziegel- u. Koks-brennerei, Steinbrüche. (A 9,5 Mt.)

Zabrze, Kreis, Prov. Schlesien, RB. Oppeln,

im Bereich des Oberschlesischen Steinkohlenge-birges, hat auf 121 qkm (2,21 QM.) 50,993 Ew., davon 2668 Evang., 47,311 Kath. u. 1013 Juden (40,000 Polen; 420 Ew. auf 1 qkm); Bodenbe-nutzung: 35,3 Proz. Acker u. Gärten, 8,4 Wie-sen, 4,8 Weiden, 22,6 Proz. Holzungen (Rein-ertrag: ha 6,5, A 9 Mt.). Hauptort:

Zabrze (Alt-), Df. (255 m), Prov. Schlesien, RB. Oppeln, LG. Gleiwitz, am Deuthener Was-ser, 8 km östl. v. Gleiwitz, 6827 (1852: 1662) Ew., davon 329 Evang. u. 218 Juden; PTE (Linie Breslau-Oswiecim d. Oberschl. Eisenb.), Vorschukverein, Landratsamt, Amtsgericht, Berg-inspektion, ev. und lath. Pfarrt., Drahtseil-, Maschinenölsfabr., Ziegel- und Koks-brennerei, wichtiger Steinkohlenbergbau in der Umgegend (Staatswerk Königin Luise, Bechen Con-cordia, Guido, Ludwigs-glück). (A 9 Mt.)

— (Klein-), Df. das., AG. u. P. Zabrze, östl. beim vorigen, 5714 (1852: 1662) Ew., davon 541 Evang. und 430 Juden; Glasfabr., Gasanstalt, Mühlenbetrieb, Bierbrauerei, Stein-ohlenbergbau.

— Gutsbezirk das., 1353 Ew., großes Eisen-hüttenwerk Donnermarkshütte, Steinkoh-lenbergbau. (A 13 Mt.)

Zabrzeg, Df. u. Ritterg. das., Kr. Pleß, AG. Mysłowik, LG. Deuthen i. Oberschl., P. Neuberun, an der Weichsel, 410 Ew.; dazu E. Neuberun.

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Ratibor, AG. Hultschin, LG. Ratibor, P. Beneschau, 570 Ew. (A 19,5 u. 23 Mt.)

Zachan, St., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saahig, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., unweit der Ihna, 21 km v. E. Stargard i. Pomm., 1477 Ew., PT, Vorschukverein, Gerichtstag, ev. Pfarrt., Rettungshaus. (A 16 Mt.)

Zacharia, Gut das., Kr. u. AG. Demmin, LG. Greifswald, P. Demmin, 3,5 km v. Dem-min, 40 Ew., E (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatseisenb.).

Zacharin (Groß-), f. Groß-Zacharin.

Zacharzew, Df. u. Vorm., Prov. u. RB. Po-sen, Kr. Adelnau, AG., LG. u. P. Chrowo, 583 Ew.

Zachasberg, Df., Prov. Posen, RB. Brom-berg, Kr. u. AG. Kolmar i. Pos., LG. Schneide-mühl, P. Kolmar i. Pos., 915 Ew., ev. Pfarrt. (A 6 Mt.)

Zachenberg, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Viechtach, LG. Deggendorf, P. Gotteszell, 500 Ew.

Zachmünde, Gut, Prov. Sachsen, RB. Magde-burg, Kr. u. AG. Kalbe a. Saale, LG. Magde-burg, P. Schönebeck a. Elbe, 70 Ew. (A 39 Mt.)

Zachow, Df., Prov. Brandenburg, RB. Pots-dam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg a. H., LG. Potsdam, P. Weseram, 500 Ew., ev. Pfarrt. (A 35 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, LG. Star-gard i. Pomm., P. Groß-Bordenhagen, 300 Ew.

Zachun in Mecklenburg (Neu-), Df., Meck-lenburg-Schwerin, AG. Hagenow, LG. Schwe-

rin, 16 km v. Schwerin, 338 Ew., PTE (Linie Sagenow-Kleinen der Medlenb. Eisenb.); dabei Df. Alt-Z. mit 210 Ew.

Zaden, 1. Zufluß des Bober in Schlesien, entspringt auf der Kranichwiese des Riesengebirges, durchfließt ein tiefes Thal zwischen dem Iser- u. Riesengebirge, woselbst er r. die Baderle (Zadenfall) und die Rochel (Rochelsfall) empfängt, sodann das westliche Becken des Hirschberger Thals und mündet bei Hirschberg.

Zadenzin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Pauenburg i. Pomm., LG. Stolp, 7 km nordwestl. v. Zelassen, 32 km v. E Pauenburg i. Pomm., 220 Ew., P, Braunkohlenlager. (A 8 Mt.)

Zäckerid, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. N., AG. Zehden, LG. Landsberg a. W., an der Oder, 16 km nordöstl. v. E Wriezen, 1815 Ew. PT; dazu P Zöllbrücke a. O. (A 62, Wiesen 46 Mt.)

Zadel, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, LG. Olaf, P Frankenstein i. Schl., unmittelbar bei Frankenstein, 836 Ew., Amtsb. (A 49 Mt.)

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. u. AG. Meissen, LG. Dresden, P Kölln a. Elbe, r. an der Elbe, 531 Ew., ev. Pfarrr.

Zadelow, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saahig, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., P Zadan, 420 Ew.

Zadlow, Df. u. Ritterg. das., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, LG. Köslin, P Groß-Tschow, 520 Ew., Amtsb. (A 6 u. 7 Mt.)

Zadorh, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, LG. Vissa i. Pos., P Czempin, 310 Ew. (Gut A 10,5 Mt.)

Zagelsdorf, Df. u. Gut, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Ludenwalde, AG. Dahme, LG. Potsdam, P Dahme, 180 Ew., ev. Pfarrr.

Zahden (Hohen-), s. Hohenzahden.

Zahlbach, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Riffingen, LG. Schweinfurt, P Burkardroth, 578 Ew.

— früher Dorf, jetzt zu Mainz.

Zahling, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Michach, LG. Augsburg, P Obergriesbach, 243 Ew., lath. Pfarrr.

Zahn, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Zempelburg, LG. Konik, P Zempelburg, 150 Ew.

Zahna, St. (98 m), Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, LG. Torgau, an einem Bach, 11 km nordöstl. v. Wittenberg, 2396 (1816: 1305) Ew., davon 11 Kath. u. 8 Juden; PTE (Linie Berlin-Halle-Debra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staats-Eisenb.), Kreditverein, Gerichtstag, ev. Pfarrr., Dach- und Strohpappensabr., Ackerbau, Hundehandel (A 14 Mt.); Treffen 5. Sept. 1813.

Zahne, 1. Zufluß der Kludow in Westpreußen.

Zahren, Pachthof, Medlenburg-Schwerin, AG. Goldberg i. Medl., LG. Güstrow, P Goldberg i. Medl., 120 Ew.

Zahren, Allodialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Penzlin, LG. Güstrow, P Penzlin, 159 Ew.

Zahrensdorf, Df. das., AG. Brühl, LG. Güstrow, P Brühl, 340 Ew.

— Allodialgut das., AG. Voizenburg a. Elbe, LG. Schwerin, P Voizenburg a. Elbe, 173 Ew., ev. Pfarrr.

Zähringen, Df., bad. Kr., Amt, AG., LG. u. P Freiburg i. Br., 1008 Ew., lath. Pfarrr., Ruine des Stammschlosses des badischen Regentenhauses.

Zaiertshofen, Df., bad. RB. Schwaben, BezirksA. Illertissen, AG. Dabenhäusen i. Bay., LG. Memmingen, P Krumbach i. Bay., unweit der Günz, 250 Ew., lath. Pfarrr.

Zainingen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Urach, LG. Tübingen, P Urach, auf der Alb, 992 Ew., ev. Pfarrr.

Zaisenhäusen, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten, LG. Karlsruhe, 15 km nordöstl. v. Bretten, 1235 Ew., PTE (Linie Grödingen-Eppingen der Bad. Staats-Eisenb.), ev. Pfarrr.

Zaisersweiher, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Maulbronn, LG. Heilbronn, 8 km nördl. v. E Mühlader, 644 Ew., P, ev. Pfarrr.

Zaisertshofen, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Mindelheim, AG. Türkheim i. Bay., LG. Memmingen, P Tuffenhäusen, an der Flossach, 609 Ew., lath. Pfarrr.

Zaifhofen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Maltersdorf, LG. Straubing, P Eggmühl, 170 Ew., Schloß.

Zajonskowo, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Pöbau i. Westpr., LG. Thorn, P Weisenburg i. Westpr., 240 Ew.

— Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Thorn, P Kulmsee, 160 Ew.

Zajontschkowo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Samter, AG. Pinne, LG. Posen, P Scharfenort, 410 Ew.

Zakrzew, Df. u. Gut das., Kr. Pleschen, AG. Jaroschin, LG. Ostrowo, P Jaroschin, 260 Ew. (Gut A 10,5 Mt.)

Zakrzewke, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Vandsburg, LG. Konik, P Vandsburg, 540 Ew., Amtsb. (A 8 Mt.)

Zakrzewo, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, LG. Konik, 9 km nordöstl. v. Flatow, 680 Ew., PE (Linie Berlin-Königsberg-Endtluhnen der Preuß. Staats-Eisenb.), lath. Pfarrr. (A 5,5 Mt.)

— (Sadern), Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Kröben, AG. Ramitsch, LG. Vissa i. Pos., P Earne, 400 Ew., lath. Pfarrr. (Gut A 14 Mt.)

— Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wągrowitz, LG. Gnesen, P Mici-schisto, 150 Ew.

Zalense, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, LG. Danzig, P Seefeld i. Westpr., 280 Ew. (A 4 Mt.)

Zalenze, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rattowitz, LG. Beuthen i. Oberschl.,

P Rattowik, am Balenzer Waſſer, 3082 Ew., davon 72 Evang. u. 36 Juden; Amtsb., Stein-
kohlenbergbau. (A 9 Mt.)

Baleſie, Df., Prov. Weſtpreußen, RB. Ma-
rienwerder, Kr., AG. u. LG. Ronik, P Bruß,
597 Ew. (A 3,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Poſen, Kr.
Kröben, AG. Goſtyn, LG. Liſſa i. Poſ., P Boret
i. Poſ., 555 Ew. (A 11 Mt.)

— (Groß-), Df. u. Ritterg. daſ., Kr. u. AG.
Krotoschin, LG. Oſtrowo, P Kobylin, 260 Ew.

— (Klein-), Gut daſ., 17 km v. E Krotos-
schin, 140 Ew., P Klein-3. (A 10,5 Mt.)

— Ritterg., Prov. Poſen, RB. Bromberg,
Kr. u. AG. Schubin, LG. Bromberg, P Schubin,
260 Ew. (A 9 Mt.)

Balkenfelde, Df., Prov. Oſtpreußen, RB.
Königsberg, Kr. und AG. Pr.-Holland, LG.
Braunsberg, P Quittainen, 450 Ew., Amtsb. (A
11 Mt.)

Bamborſt, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern,
RB. Köſlin, Kr. Neuſtettin, AG. Rahebuhr,
LG. Köſlin, P Jaſtrow, 430 Ew., ev. Pfarrr.

Bamſe, Gut, Prov. u. RB. Poſen, Kr. Adels-
nau, AG. u. LG. Oſtrowo, P Grabow i. Poſ.,
an der Proſna, 120 Ew. (A 6 Mt.)

Bamzow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern,
RB. Stettin, Kr. Saahig, AG. Nörenberg, LG.
Stargard i. Pomm., P Nörenberg, 420 Ew.,
Amtsb. (A 3 Mt.)

Banderbrück, Oſtſt., Prov. Weſtpreußen,
RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Bal-
denburg, LG. Ronik, P Stegers, an der Zahne,
Amtsb.

Bandersdorf, Ritterg. daſ., Kr., AG., LG.
u. P Ronik, 240 Ew., Amtsb. (A 9 Mt., viel
Holz).

Bandershagen, Domänenvorn., Prov. Pom-
mern, RB. Stralfund, Kr. u. AG. Franzburg,
LG. Greiſſwald, P Richtenberg, 95 Ew. (A
25 Mt.)

Bandt, Df., bayr. RB. Niederbayern, Be-
zirksA. u. AG. Röhling, LG. Straubing, 9 km
ſüdöſt. v. E Cham, 290 Ew., P, Schloß.

— Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA.
Eichſtätt, AG. Rippenberg, LG. Eichſtätt, P Den-
kendorf, 458 Ew.

Bang, Df., württ. Jagſtkreis, OberA. u. AG.
Heidenheim i. Württ., LG. Ellwangen, P Rö-
nigsbrunn, 526 Ew., lath. Pfarrr.

Bangberg, Df., bayr. RB. Oberbayern, Be-
zirksA. Mühldorf, AG. Neumarkt a. R., LG.
Landsbut i. Bay., P Ampſing, 260 Ew., Schloß,
Bierbrauerei.

Bangenberg, Df. u. Ritterg., Prov. Sachſen,
RB. Merſeburg, Kr. u. AG. Zeih, LG. Naum-
burg a. S., P Zeih, 735 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr.
(A 60 Mt.)

Bankenczin, Ritterg., Prov. Weſtpreußen,
RB., Landtr., AG. u. LG. Danzig, P Ohra,
140 Ew.

Bantenhausen, Df., bayr. RB. Oberbayern,
BezirksA. u. AG. Brud, LG. München II, P
Türkenfeld, 130 Ew., lath. Pfarrr.

Banow, St., Prov. Pommern, RB. Köſlin,
Kr. Schlawe, LG. Köſlin, am Nejbach und am
öſtlichen Fuß des Gollenbergs, 3 km v. E Schü-
ben-Banow, 2517 (1816: 640) Ew., davon 31
Kath. u. 12 Juden; PT, Amtsgericht, Oſtſt.
(Mevier Karntewik), ev. Pfarrr., Zündhölzer-
fabr., Pferde- u. Viehmärkte. (A 10,5 Mt.)

Banſebuhr, Ritterg. daſ., RB. Stralfund,
Kr. Franzburg, AG. Stralfund, LG. Greiſſ-
wald, P Stralfund, 150 Ew. (A 23 Mt.)

Bantoch, Df., Prov. Brandenburg, RB.
Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Landsberg a. W.,
an der Warthe, unweit der Mündung der Nehe
u. des Pulſkanals, 13 km öſt. v. Landsberg a.
W., 1377 Ew., PTE (Linie Berlin-Königsberg-
Gpdtſtationen der Preuß. Staatsſeibn.), Amtsb.
(A 19, Wiefen 43 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schleſien, RB.
Breslau, Kr. Öls, AG. Bernſtadt i. Schl., LG.
Öls, P Bernſtadt i. Schl., 320 Ew., Amtsb.
(A 10 u. 11,5 Mt.)

Banze, Zufluß der Pulz in der Prov. Bran-
denburg (Neumark).

Banzhammer, Eiſenwerk, f. Friedeberg i. N.

Banzhausen, Df., Prov. Brandenburg, RB.
Frankfurt, Kr., AG. u. LG. Landsberg a. W.,
an der Banze, 13 km nordweſt. v. E Gurtow,
22 km v. E Landsberg a. W., 660 Ew., P, Ge-
richtſtag, ev. Pfarrr., Fabr. für landwirthſchaft-
liche Maſchinen.

Banzin, Df. u. Gut daſ., P Kladow, 814 Ew.
(A 15,5 u. 19 Mt.)

Bapel, Ritterg. daſ., RB. Potsdam, Kr. Weſt-
prignik, AG. Lenzen, LG. Neu-Ruppin, P Wen-
diſch-Barnow, 110 Ew. (A 18 Mt.)

— Df., Medlenburg-Schwerin, AG. Arvikh,
LG. Schwerin, P Arvikh, 311 Ew., ev. Pfarrr.

— Allodialgut daſ., AG. Hagenow, LG.
Schwerin, P Hagenow i. Medl., 120 Ew.

Bapſendorf, Df., bayr. RB. Oberfranken,
BezirksA. u. AG. Staffelsſein, LG. Bamberg,
am Main, 14 km v. Bamberg, 762 Ew., PTE
(Linie München-Ingolſtadt-Bamberg-Hof der
Bayr. Staatsſeibn.), lath. Pfarrr. auf einer
Anhöhe mit Ausſicht.

Bapſendorf, Lehngut, Medlenburg-Schwerin,
AG. u. LG. Güſtrow, P Glaſewik, 120 Ew.

Bappendorf, Df., Prov. Sachſen, RB. Merſe-
burg, Seckreis Mansfeld, AG. Wettin, LG. Halle
a. S., P Salzſtunde, 500 Ew.

Barben, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin,
Kr. Greiſenberg, AG. Treptow a. R., LG. Star-
gard i. Pomm., P Charlottenhof i. Pomm., 460
Ew., ev. Pfarrr. (A 17 Mt.)

Barcyn, Gut, Prov. Poſen, RB. Bromberg,
Kr. Wongrowik, AG. Erin, LG. Bromberg, P
Erin, 230 Ew. (A 13 Mt.)

Barlau (Nieder-), Df. u. Ritterg., Prov.
Schleſien, RB. Liegnik, Kr., AG., LG. u. P Glo-
gau, 120 Ew., Amtsb. (Gut A 39 Mt.)

Barneſanz, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern,
RB. Köſlin, Kr. u. AG. Belgard, LG. Köſlin,
P Belgard, 300 Ew., Amtsb. (A 8 u. 9 Mt.)

Barneſow, Df. daſ., RB. Stralfund, Kr.

Greifswald, AG. Wolgast, VG. Greifswald, P. Büßow, 5 km v. Büßow, 85 Ew., E (Linie Büßow-Wolgast der Preuß. Staatsbahn), ev. Pfarrr.

Zarnikow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, VG. Greifswald, P. Vangensfelde i. Pomm., 130 Ew. (A 34 Mt.)

Zarnewan, Lehngut, Medlenburg-Schwerin, AG. Tessin, VG. Rostock, P. Tessin, 196 Ew.

Zarnik, Domäne, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, VG. Greifswald, P. Buddenhagen, 140 Ew. (A 23 Mt.)

Zarnow (Groß-), Df. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, VG. Stargard i. Pomm., P. Pyritz, 340 Ew., ev. Pfarrr.

— (Klein-), Ritterg. das., Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow, VG. Stettin, P. Fiddichow, 160 Ew.

— (Neu-), Kolonie das., Kr. u. AG. Greifenhagen, VG. Stettin, P. Greifenhagen, 514 Ew.

Zarnowitz, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Puhig, VG. Danzig, P. Rodow, 400 Ew., Amtsb., lath. Pfarrr., Reste eines Nonnenklosters (A 9 Mt.); zwischen Z. u. Schwechin Schlacht und Niederlage der Deutschordenskrieger 15. Sept. 1462.

Zarnowitzer See, See in Westpreußen an der Piaśnik, nahe dem vorigen, 4 km von der Ostsee, 8 km lang, 2,5 km breit, 1 m ü. M., von bewaldeten Hügeln umschlossen.

Zarow, Fluß in Pommern, entsteht in Brüdern auf der medlenburgischen Grenze und fließt westl. von der Ufer ins Pommersche Haff.

Zarpen, Df., Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Stormarn, AG. Reinfeld, VG. Altona, P. Reinfeld i. Holst., an der Heilsau, 673 Ew., ev. Pfl.

Zarrendorf (Alt- u. Neu-), 2 Dörfer, Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, VG. Greifswald, P. Elmenhorst, 840 u. 524 Ew.

Zarrentin, Ritterg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, VG. Greifswald, P. Zarmen, 160 Ew. (A 18 Mt.)

Zarrentin, Flecken, Medlenburg-Schwerin, AG. Wittenburg i. M., VG. Schwerin, am südlichen Ende des Schaalsees, 21 km nördl. v. E. Brühlstorf, 27 v. E. Hagenow, 22 km v. E. Büchen, 1861 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrr., ehem. Cistercienser-Nonnenkloster (1216–1555).

Zarzische, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nitolai, VG. Gleiwitz, P. Nitolai, 450 Ew.

Zaschendorf, Allodialgut, Medlenburg-Schwerin, AG. Brühl, VG. Güstrow, P. Brühl, 120 Ew.

Zasenbeck, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Gifhorn, Amt u. AG. Isenhausen, VG. Lüneburg, P. Jübar, 330 Ew., ev. Pfarrr.

Zaslitz, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. VG. Graudenz, P. Briesen i. Westpr., 270 Ew. (A 15 Mt.)

Zäffingen, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Oberelßaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG. Sierenz, VG. Mülhausen i. Elß., P. Zagsdorf, 353 Ew., lath. Pfarrr.

Geogr. Lexikon von Deutschland.

Zastrow (Groß-), Borm., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Voik, VG. u. P. Greifswald, 100 Ew. (A 32 Mt.)

— (Klein-), Ritterg. das., Kr., AG., VG. u. P. Greifswald, 140 Ew. (A 28 Mt.)

Zatten, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Neuwedell, VG. Landsberg a. W., P. Buchthal, 400 Ew., ev. Pfarrr.

Zattum (Alt-), Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Birnbaum, VG. Meseritz, P. Neu-Zattum, unweit der Warthe, 340 Ew.

— (Neu-), s. Neu-Zattum.

Zauch-Belzig, Kreis, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, meist im S. von der Havel, auf der Südgrenze der Hohe Fläming, hat auf 1922 qkm (34,93 QM.) 72,403 (1819: 43,155) Ew., davon 648 Kath. u. 92 Juden (38 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 39,0 Proz. Acker u. Gärten, 12,0 Wiesen, 4,7 Weiden, 37,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 8, A 9,5 Mt.). Landratsamt in Belzig.

Zauche (Alt-), Df. das., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben, VG. Rottbus, P. Lübben i. Laus., 556 Ew.

— (Neu-), s. Neu-Zauche.

— (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, VG. Olz, P. Schamaine, 290 Ew., Amtsb. (Gut A 18 Mt.)

— (Ober-), Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr. Glogau, AG. Poltowitz, VG. Glogau, P. Poltowitz, 410 Ew.

— (Nieder-), Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Sprottau, VG. Glogau, P. Waltersdorf RB. Liegn., 360 Ew.

Zauchwitz, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, VG. Potsdam, P. Beelitz, 270 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr.

— Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. Bauernitz, VG. Ratibor, P. Bauernitz, 1097 Ew., lath. Pfarrr. (A 35 Mt.)

Zauderode, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsb. Dresden-Altstadt, AG. Döhlen, VG. Dresden, P. Pottschappel, in einem Thal, 3 km nordwestl. v. Pottschappel, 1374 Ew., Direktion der königl. Steinkohlenwerke, Kammergut, Steinkohlenbergbau; von hier bis zur Elbe bei Briesnitz der 6,3 km lange schiffbare Erbstollen.

Zauditz, Flecken, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr., AG. u. VG. Ratibor, 7 km südwestl. v. E. Woinowitz, 1257 Ew., PT, Amtsb., lath. Pfarrr. (A 33 Mt.)

Zaue, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben, VG. Rottbus, P. Goyah, am Schwielugsee, 260 Ew., ev. Pfarrr.

Zautendorf, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. Fürth, AG. Radolzburg, VG. Fürth i. Bay., P. Radolzburg, 110 Ew., ev. Pfarrr.

Zavelstein, St., würtl. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Kalw, VG. Tübingen, P. Teinach, 307 Ew., ev. Pfarrr., Burgruine.

Zawada, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Peistretscham, VG. Gleiwitz, P. Peistretscham, an der

Drama, 380 Ew., Hochofenbetrieb Henrietenhütte, Kalksteinbrüche. (A 9 u. 9,5 Mt.)

Zawada, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, LG. Gleiwitz, P. Orzesche, 637 Ew., Steinkohlenbergbau, Zinkwerk Josephinenhütte. (A 6,5 u. 7 Mt.)

Df. das., Kr. Rybnik, AG. Loslau, LG. Ratibor, P. Pschow, 564 Ew., Schwefelerzgrube. (A 7,5 Mt.)

— (Herzoglich=), Df. u. Ritterg. das., Kr. Ratibor, AG. Gultschin, LG. Ratibor, P. Mendza, 656 Ew., lath. Pfarrl. (A 13 u. 9,5 Mt.)

Zawadzki, Fabrikort (213 m) das., Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, LG. Oppeln, an der Malapanne, aus welcher daselbst der Kanal von Kollonowska abgeht, 10 km v. Boffowska, 980 Ew., PTE (Linie Breslau-Dzieditz der Rechten Oderuferbahn), Gerichtstag, großes Buddel- u. Walzwerk.

Zawda (Sawdin), Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Graudenz, P. Vessen i. Westpr., 220 Ew. (A 15 Mt.)

Zawda-Wolla, Df. das., 420 Ew.

Zawidowik, Df. u. Bortw., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Pleschen, LG. Ostrowo, P. Pleschen, 420 Ew.

Zawisz, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, LG. Gleiwitz, P. Orzesche, 440 Ew., Amtsb. (A 6 Mt.)

Zawisna, Kolonie das., Kr. Rosenberg i. Oberschl., AG. Landsberg i. Oberschl., LG. Oppeln, 4 km nördl. v. Landsberg i. Oberschl., 22 km v. E Kreuzburg i. Oberschl., 40 Ew., PT; dabei die russische Stadt Praszka.

Zawodzie, Kolonie zu Vogelschütz das., Kr. u. AG. Rattowik, LG. Reuthen i. Oberschl., P. Rattowik, 1460 Ew., Eisengießerei u. Maschinenfabr., Zinkwerk Kunigundenhütte, Fabr. für Drahtseile, Wagenachsen u. künstlichen Dünger, Dampfmahlmühle, Sandsteinbrüche.

Zajenhäusen, Df., württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Kannstatt, LG. Stuttgart, P. Kannstatt, 481 Ew., ev. Pfarrl.

Zbenchy (Sbenchy), Df. u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, LG. Pissa i. Pos., P. Dalewo, 578 Ew.

Zbiczno, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., LG. Thorn, P. Strasburg i. Westpr., 849 Ew. (A 6,5 Mt.)

Zborowski, f. Sorowski.

Zbrudzewo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, LG. Posen, P. Schrimm, 540 Ew.

Zbyski, Df. u. Bortw. das., Kr. u. AG. Pleschen, LG. Ostrowo, P. Breitenfeld, 400 Ew.

Zbyszewik, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. Margonin, LG. Schneidemühl, P. Friedheim, 190 Ew.

Zduni, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard, LG. Danzig, P. Svaroschin, 250 Ew. (A 16,5 Mt.)

Zduny, St., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Krotoschin, LG. Ostrowo, an der schlesischen Grenze, 7 km v. Krotoschin, 3323 (1816: 3351)

Ew., davon 2356 Evang., 930 Kath. u. 37 Juden (150 Polen); PTE (Els-Gnefener Eisend.), ev. u. lath. Pfarrl., Mülerei. (A 8 Mt.)

Zdzichowo, Df. u. Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG., LG. u. P. Gnesen, 500 Ew. (Gut A 13,5 Mt.)

Zdziesch, Df., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Krotoschin, LG. Ostrowo, P. Krotoschin, 110 Ew., lath. Pfarrl.

Zebbin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Rammin, AG. Wollin, LG. Stettin, P. Wollin i. Pomm., an der Diebenow, 350 Ew., Amtsb. ev. Pfarrl. (A 17 Mt.)

Zebelin, Df., Prov. Hannover, Landdr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, Amt u. AG. Lüneburg, LG. Lüneburg, P. Alenze, 110 Ew., ev. Pfarrl.

Zeblin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. u. AG. Publik, LG. Röslin, P. Publik, unweit der Radue, 200 Ew. (A 7 Mt.); Geburtsort des Dichters Ewald v. Kleist (1715 bis 1759).

Zechen, Df., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Gubrau, LG. Glogau, P. Bojanowo, 290 Ew., meteorologische Station. (A 15 Mt.)

Zechendorf, Df. u. 2 Güter, Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. u. AG. Neustettin, LG. Röslin, P. Publik, 410 Ew. (A 5,5 Mt.)

Zecher (Groß=), Haupthof, Prov. Schleswig-Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Rakeburg, LG. Altona, P. Seedorf, am Schaalsee, 190 Ew.

Zecherin, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Ugedom-Wollin, AG. Swinemünde, LG. Stettin, P. Ugedom, 250 Ew., ev. Pfarrl.; dabei die Zecheriner Fähre, Übergang über die Peene nach Vorpommern.

Zechin, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, LG. Frankfurt a. O., im Oderbruch, 7 km v. E Goltzow i. Oderbr., 2011 (21 lath.) Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrl., Stärkefabr., Dampfmahlmühle. (A 43 Mt.)

Zechlau, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, LG. Ronik, an der Brahe, 18 km nordnordwestl. v. E Ronik, 220 Ew., PT. (A 5 Mt.)

Zechlin, Fleden, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Rheinsberg, LG. Neu-Ruppin, am gleichnam. See, 37 km v. E Gransee, 55 km v. E Zernitz, 962 Ew., PT, Gerichtstag, Dförs., ev. Pfarrl. (A 7,5 Mt.)

— Df. das., P. Zechlin, 430 Ew., ev. Pfarrl.

Zechliner Glashütte, Kolonie das., P. Rheinsberg i. M., an einem See u. dem Rheinsberger Kanal, 7 km nördl. v. Rheinsberg, 300 Ew., Glasfabr.

Zechow, Df. das., RB. Frankfurt, Kr., AG., LG. u. P. Landsberg a. W., an der Warthe, 636 Ew. (A 19,5 Mt.)

Zecherin, Df. u. Bortw. das., Kr. Ludau, AG. Kirchhain i. N.-L., LG. Rottbus, P. Sonnenwalde, 440 Ew.

Zedrich, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr., AG. u. LG. Torgau, P. Bischkau, 648 Ew.

Zedel, Df., Prov. Brandenburg, RB. Frank-

furt, Kr. u. AG. Sorau, LG. Guben, P. Sorau i. N. = L., 618 Ew.

Zedlin, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. N., LG. Star-gard i. Pomm., P. Treptow a. N., 645 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 19 Mt.)

Zedlitz (Ober-), Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Fraustadt, LG. Lissa i. Pos., P. Niederzedlitz (s. d.), 380 Ew. (A 10,5 u. 14,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlessien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, LG. Elz, P. Per-schütz, 420 Ew. (A 15 u. 19 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Steinau a. Oder, LG. Glogau, P. Steinau a. O., 540 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 19,5 u. 17 Mt.)

— Df. das., Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P. Leisewitz, unweit der Oder, 771 Ew., ev. Pfarrk. (A 16,5, Wiesen 36 Mt.)

— Df. das., Kr., AG. u. LG. Schweidnitz, P. Königszell, 460 Ew.

— Df. u. Ritterg. das., Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, LG. Neiße, P. Giekmannsdorf RB. Oppeln, 220 Ew., Amtsb. (A 33 u. 34 Mt.)

Zedligheide, Df. das., RB. Breslau, Kr. Wal-denburger, AG. Nieder-Wülfegiersdorf, LG. Schweid-nitz, P. Wülf-Waltersdorf, 933 Ew.

Zedtlitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, LG. Leipzig, P. Borna Kreish. Leipzig, an der Wylra, 526 Ew., ev. Pfarrk., Rittergut.

Zedtwitz, Df., bayr. RB. Oberfranken, Be-zirksA., AG., LG. u. P. Hof i. Bay., 440 Ew.

Zegendorf, Df. das., BezirksA. u. AG. Bam-berg II, LG. Bamberg, am Jura (Lange Meile), 8 km nordöstl. v. E. Hirschaid, 13 km v. E. Bamberg, 337 Ew., P.

Zestow, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Branden-burg, RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Nauen, LG. Berlin II, P. Wustermark, am Ha-velländischen See, 260 Ew. (A 40—41 Mt.)

Zegze, Df., Prov., RB., Landkr., AG., LG. u. P. Posen, 977 Ew. (A 12 Mt.)

Zehden, St., Prov. Brandenburg, RB. Frank-furt, Kr. Königsberg i. N., LG. Landsberg a. W., in hoher Lage an der Oder, 17 km v. E. Freienwalde a. O., 22 km v. E. Königsberg i. N., 1957 Ew., davon 15 Kath. u. 10 Juden; PT, Amtsgericht (Straßammer Küstrin), ev. Pfarrk. (A 20,5, Wiesen 35 Mt.)

Zehdenick, St. das., RB. Potsdam, Kr. Tem-plin, LG. Prenzlau, an der Havel, 13 km v. E. Gransee, 3363 (1816: 1964) Ew., davon 35 Kath. u. 82 Juden; PT, Vorschuhverein, Amts-gericht, Dörfl., ev. Pfarrk., adl. Fräuleinstift, Tuch-, Lampen-, Lederfabr., Schiffahrt, Kloster-ruine (A 11,5 Mt.); unmittelbar dabei die Dörfer Dam-m-Hast (1763) und Kamp (1007 Ew.), mit denselben 3. 6138 Ew.

Zehista, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, LG. Dresden, P. Pirna, 476 Ew., Rittergut.

Zehlendorf Kr. Teltow, Df., Prov. Bran-denburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u.

LG. Berlin II, 12 km v. Berlin, 2294 Ew., davon 64 Kath. u. 11 Juden; PTE (Linie Ber-lin-Potsdam der Preuß. Staatsseisenb. neb. Ab-zweigung der Wannseebahn), Amtsb., ev. Pfarrk., Glodengießerei, Rouleausfabr. (A 18 Mt.); dazu E. Schlachtensee (s. d.) und Wannsee (s. d.); nahebei Privat-Irrenanstalt Schweizerhof.

Zehlendorf Kr. Niederbarnim, Df. u. Rit-terg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg, LG. Berlin II, 11 km ostnordöstl. v. E. Oranienburg, 893 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 14 u. 16,5 Mt.)

Zehmen, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Leipzig, P. Kötha, 338 Ew., ev. Pfarrk., Rittergut.

Zehna in Mecklenburg, Allodialgut, Mecklen-burg-Schwerin, AG. u. LG. Güstrow, 10 km südsüdwestl. v. E. Güstrow, 249 Ew., PT, ev. Pfarrkirche.

Zehnader, Df., Elßaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., AG. u. LG. Zabern, Kant. Mautsmünster, P. Wassenheim, 239 Ew., ev. Pst.

Zeholting, Df., bayr. RB. Niederbayern, Be-zirksA. u. AG. Landau a. Is., LG. Straubing, P. Landau a. Is., unweit der Isar, 320 Ew., kath. Pfarrk.

Zehren, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, LG. Dresden, l. an der Elbe, 6 km nordwestl. v. E. Meißen, 598 Ew., PT, ev. Pfarrk., Thonschlemmerei.

Zehringen, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Köthen, LG. Dessau, P. Köthen, 254 Ew., Ritterg.

Zehrten, Df. u. Gut, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saakig, AG. Mörnerberg, LG. Star-gard i. Pomm., P. Groß-Mellen RB. Stettin, 300 Ew., Amtsb. (A 3,5 Mt.)

Zeichen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, LG. Dresden, P. Wehlen, r. an der Elbe, 126 Ew., Sandsteinbrüche.

Zeigerheim, Df., Schwarzburg-Rudolstadt, LandratsA., AG., LG. u. P. Rudolstadt, 172 Ew., ev. Pfarrk.

Zeigland, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, LG. Thorn, 7 km südl. v. E. Stolno (im Bau), 10 km v. E. Kulmsee, 230 Ew. (A 17 Mt.)

Zeil, St., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Haßfurt, AG. Eltmann, LG. Schweinfurt, un-weit des Mains, 25 km v. Bamberg, 1432 Ew., PTE (Linie Bamberg-Würzburg der Bayr. Staatsseisenb.), Vorschuhverein, Dörfl., kath. Pfarrk., Schloß, bedeutende Steinbrüche, Obst-, Wein- u. Hopfenbau, Reste der Schmachtenburg.

— PT, s. Schloß-Zeil.

Zeilhard, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim, LG. Darmstadt, P. Reinheim i. Hess., 16 km v. Darmstadt, 370 Ew., TE (Linie Darmstadt-Wiebelsbach-Heubach der Hess. Ludwigsbahn).

Zeiligheim, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. Gerolzhofen, AG. Volkach, LG. Schwein-furt, 16 km nordöstl. von E. Seligenstadt i. Bay., 686 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Sohlfederfabr.

Zeillarn, Df., bayr. RB. Niederbayern, Be-

zirts A. Pfarrkirchen, AG. Simbach, LG. Passau, P. Thann b. Eggenfelden, 70 Ew., kath. Pfarrk.

Zeilsheim, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. u. Landtr. Wiesbaden, Amt u. AG. Höchst a. Main, LG. Wiesbaden, P. Hattersheim, 480 Ew.

Zeinhelm, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr., AG. u. LG. Zabern, Kant. Mauraumünster, P. Waffelnheim, 167 Ew., kath. Pfarrk.

Zeinide, Df. u. 2 Rittergüter, Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saackig, AG. Nörenberg, LG. Stargard i. Pomm., P. Freienwalde i. Pomm., 590 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 9,5 Mt.)

Zeisewitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., LG. Reife, P. Kiegersdorf i. Oberschl., 560 Ew. (A 30 Mt.)

Zeisgendorf, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. Pr.-Stargard, AG. Dirschau, LG. Danzig, P. Dirschau, an der Weichsel u. südl. bei Dirschau, 1350 Ew., Amtsb. (A 23,5 Mt.)

Zeiskam, Df., bayr. RB. Pfalz, Bezirks A. u. AG. Germersheim, LG. Landau i. Pf., 11 km westl. v. Germersheim, 1827 Ew., davon 1286 Evang. u. 541 Kath.; PTE (Linie Germersheim-Saarbrücken der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Gemüsebau.

Zeisholz, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerwerda, LG. Görlitz, P. Bernsdorf i. O.-L., 220 Ew., Braunkohlengrube. (A 5,5 Mt.)

Zeithain bei Riesa, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, LG. Dresden, 2,5 km östl. v. E. Riesa, 1159 Ew., PT (Zweigstelle von Riesa, Artillerieschießplatz), ev. Pfarrk.; 1730 Lustlager Augusts II. zu Ehren Friedrich Wilhelms I.

Zeitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, LG. Leipzig, P. Wurzen, 159 Ew., Braunkohlengrube.

Zeitzarn, Df., bayr. RB. Oberpfalz, Bezirks A. Stadthaus, AG. Regensburg, LG. Regensburg, P. Regensburg, am Regen, 330 Ew., kath. Pfarrk.

Zeitzsch, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, LG. Stargard i. Pomm., P. Ruhnau, 380 Ew.

Zeitzsch, Fleden, bayr. RB. Unterfranken, Bezirks A. u. AG. Brückenau, LG. Würzburg, 7 km nordöstl. v. E. Jossa, 630 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloss, Schafzucht, große Viehmärkte.

Zeitz, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, an der Weißen Elster, hat auf 266 qkm (4,83 QM.) 45,458 (1819: 23,986) Ew., davon 423 Kath. u. 33 Juden (170 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 71,5 Proz. Acker u. Gärten, 9,1 Wiesen, 11,5 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 41, A 47 Mt.). Hauptort:

Zeitz, St. (151 m) das., LG. Naumburg a. S., r. an der Weißen Elster, 45 km v. Leipzig, 25 km v. Altenburg, 18,265 (1816: 6640) Ew., davon 189 Kath. u. 30 Juden; PTE (Linie Leipzig-Eichicht u. Weiskensfeld-Z. der Preuß. sowie Altenburg-Z. der Sächs. Staats-Eisenb.), Reichsbahnnebenstelle, 2 Vorschußvereine, Landratsamt,

Amtsgericht, Bergrevier, O. Forst. (Woffera), Viehversicherungs-Gesellschaft, 2 ev. Kirchen (Michaelis-, Stephanuskirche), Gymnasium, Waisenhaus, Kollegiatstift (Stiftsbibliothek v. 20,000 Bdn.), Rathaus, Woll- u. Baumwollweberei nebst Färberei u. Zeugdruckerei, Band- u. Seidenweberei, Fabr. für Zuder, Maschinen, Wachs- u. Leder, Handschuhe, Kinderwagen, Pianofortes etc., Mühlenbetrieb, Gasanstalt, Obst- u. Gemüsebau (A 55 Mt.); unmittelbar bei Z. Schloss Moritzburg (s. d.). — Z. ist slawischen Ursprungs und war für kurze Zeit Sitz eines Bistums (Naumburg); Reitertreffen 28. Sept. 1813.

Zejasen, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Anzlin, Kr. u. AG. Pauenburg i. Pomm., LG. Stolp, 25 km nordnordöstl. v. E. Pauenburg i. Pomm., 31 km v. E. Neustadt i. Westpr., 220 Ew., PT, Amtsb. (A 13,5 Mt.)

Zejasno, Df., Prov. Schlesien, RB., Kr., AG. u. LG. Oppeln, P. Dambrau, 612 Ew., kath. Pfarrk. (A 17 Mt.)

Zejasno, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, LG. Pissa i. Pos., P. Wielkowo, 430 Ew.

Zeiguiemo, f. Selgenau.

Zeigno, Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Thorn, AG. Kulmsee, LG. Thorn, P. Kulmsee, 260 Ew., Amtsb. (A 16 Mt.)

Zelice, Df. u. Gut, Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, LG. Gnesen, P. Wongrowitz, 580 Ew. (Gut A 10,5 Mt.)

Zell, Kreis, Rheinprovinz, RB. Koblenz, meist auf dem Hunsrücken und an der Mosel, hat auf 372 qkm (6,75 QM.) 30,691 (1819: 21,855) Ew., davon 9819 Evang., 20,504 Kath. und 309 Juden (82 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 26,7 Proz. Acker u. Gärten, 2,6 Weingärten, 11,7 Wiesen, 6,1 Weiden, 48,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 11, A 13 Mt.). Hauptort:

Zell an der Mosel, St. (94 m) das., LG. Koblenz, r. an der Mosel, 6 km v. E. Bullay, 2448 (1816: 1322) Ew., davon 77 Evang. u. 53 Juden; PT, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Fabr. v. Schaumwein u. Zigarren, Blei-, Zink- und Kupfererzgänge, Weinbau. (1946 ha Holz.)

— **im Wiesenthal**, St. (445 m), bad. Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schönau i. Wiesenthal, LG. Freiburg i. Br., an der Wiese in einem Schwarzwaldthal, 29 km v. Basel, 2503 (1852: 1494) Ew., davon 400 Evang. u. 1 Jude; PTE (Linie Basel-Z. der Bad. Staats-Eisenb.), Vorschußverein, Bezirksforstlei, kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Weberei, Florettseidenspinnerei, Eisengießerei.

— **am Harmersbach**, St., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Offenburg, am Harmersbach in einem Schwarzwaldthal, 4 km v. E. Viberach-Z., 1566 Ew., PT, Vorschußverein, Bezirksforstlei, kath. Pfarrk., berühmte Steingutwaren (Zeller Waren), Pottaschefiederei, Papierfabr., Granatschleiferei, Mineralquelle. Z. war ehemals Reichsstadt.

— f. Hohen- u. Oberzell (Zell a. Main)

Zell, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. München II, AG. Wolfratshausen, LG. München II, P Ebenhausen i. Oberbay., 60 Ew., Dörfl.

— **Weiler das**, BezirksA., AG. u. LG. Traunstein, P Ruhpolding, 50 Ew., Waffenhämmer.

— **Df.**, bayr. NB. Pfalz, BezirksA. u. AG. Kirchheimbolanden, LG. Kaiserslautern, P Hatzheim, 312 Ew., ev. u. lath. Pfarrk., Weinbau.

— **Df.**, bayr. NB. Oberpfalz, BezirksA. Weingries, AG. Riedenburg, LG. Regensburg, P Riedenburg, 258 Ew., lath. Pfarrk.

— **Gleden**, bayr. NB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Münchberg, LG. Hof, P Münchberg i. Bay., am Ursprung der Saale u. am Fichtelgebirge, 644 Ew., ev. Pfarrk., Baumwollwarenfabr.; in der Nähe der Waldstein mit Ruine u. Aussicht und bedeutende Granitbrücke.

— **Df.**, bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Hilpoltstein, LG. Nürnberg, P Hilpoltstein, 244 Ew., lath. Pfarrk., Taubstummenanstalt für katholische Mädchen.

— **Df.**, bayr. NB. Unterfranken, BezirksA. Hachfurt, AG. Eltmann, LG. Schweinfurt, P Eltmann, 542 Ew., lath. Pfarrk.

— **Df. das**, BezirksA., AG., LG. u. P Schweinfurt, 285 Ew., ev. Pfarrk.

— **am Main**, Gleden das, BezirksA. Würzburg, AG. Würzburg II, LG. u. P Würzburg, am Main, 5 km v. Würzburg, 1515 Ew., E (Linie Würzburg-Aschaffenburg der Bayr. Staats-eisenb.), lath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau; dazu das ehem. Nonnenkloster Unterzell und das ehem. Prämonstratenser-Mönchskloster Oberzell mit schönen Gärten, in letztem große Maschin-fabr. (berühmte Schnellpressen).

— **Df.**, bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Jüssen, LG. Kempten, P Pfronten, 100 Ew., lath. Pfarrk.

— **Df. das**, BezirksA., AG. u. LG. Memmingen, P Grönenbach, 200 Ew., lath. Pfarrk.

— **Df. das**, BezirksA., AG., LG. u. P Neuburg a. D., 260 Ew., lath. Pfarrk.

— **Df.**, württ. Neckarkreis, OberA. u. AG. Eßlingen, LG. Stuttgart, P Altbach, am Neckar, 683 Ew., ev. Pfarrk.

— (unter Michelberg), Df., württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Kirchheim u. T., LG. Ulm, P Kirchheim u. T., 698 Ew., ev. Pfarrk., Schafzucht.

— **Df. das**, OberA. u. AG. Niedlingen, LG. Ravensburg, P Niedlingen, an der Donau, 137 Ew., lath. Pfarrk.

— **Df.**, bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Pfullendorf, LG. Konstanz, P Pfullendorf, 120 Ew., lath. Pfarrk.

— **Df.**, bad. Kr., Amt, AG., LG. u. P Pfaffenburg, 530 Ew.

— **Gem.**, Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Rappoltswiller, Kant. u. AG. Schnierlach, LG. Kolmar i. Elß., P Urbeis, im Wasgenwald, 1875 Ew., lath. Pfarrk., Ruine Hohnad; dazu viele Weiler.

— **Df.**, hess. Prov. Starkenburg, Kr. Bens-

heim, AG. Zwingenberg, LG. Darmstadt, P Bensheim, im Odenwald, 602 Ew.

Zell im Odenwald, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt, LG. Darmstadt, P König, an der Mümling im Odenwald, 9 km nördl. v. Erbach, 516 Ew., TE (E. Z. = Kirchbrombach an der Linie Hanau-Erbach der Hess. Ludwigsbahn), Pappdedelfabr.

— **bei Ronrod**, Df., hess. Prov. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, LG. Gießen, P Alsfeld, 7,5 km v. Alsfeld, 676 Ew., TE (E. Z. = Ronrod an der Linie Gießen-Fulda der Oberhess. Staats-eisenb.).

Zella Sankt Blasii, St. (490 m), Sachsen-Gotha, LandratsA. Ohrdruf, LG. Gotha, in einem Thal des Thüringer Waldes zwischen großen Waldungen, 8 km v. E. Suhl, 26 km v. E. Ohrdruf, 2897 (1816: 1285) Ew., davon 42 Kath.; PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk., berühmte Waffenfabrication, Eisen- u. Stahlfabr., Eisengießerei, Holzhandel, ehemals Kloster des heil. Blasius am Kuppberg, Aussicht vom Värchenberg; nordwestl. Dorf Mehliß (s. d.) mit 2865 Ew. u. gleicher Industrie.

— **Df.**, Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. Mülhausen, AG. Dingelstedt, LG. Nordhausen, P Dingelstedt, 460 Ew.

— (Altenzell), Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Meissen, AG. Rössen, LG. Freiberg i. Sachs., P Rössen, an der Freiburger Mulde, westl. bei Rössen, 248 Ew., Kammergut mit Park u. den Ruinen der berühmten Cistercienser-Abtei Altenzell, gestiftet 1162 vom Markgrafen Otto d. Reichen, säkularisiert 1544, durch den Blich zerstört 1599; in der Fürstkapelle (1787 wiederhergestellt) die Ruhestätten der Meißener Markgrafen von Otto d. Reichen bis Friedrich d. Streitbaren; die Bibliothek, von Abt Martin v. Pochau (1493—1522) vergrößert, jetzt bei der Universität in Leipzig, das Archiv in Dresden.

— **an der Feldabahn**, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dernbach), AG. Kaltenordheim, LG. Eisenach, unweit der Felda, 33 km v. Salungen, 516 Ew., PE (E. bei Reichardtshausen an der Linie Salungen-Kaltenordheim der Feldabahn), ev. Pfarrk.

Zelle, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Schneeberg, LG. Zwickau, P Aue i. Sachs., an der Zwickauer Mulde u. Aue gegenüber, 1571 Ew., Wäpche-, Maschinenfabr.

Zellenberg, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr. Rappoltswiller, Kant. u. AG. Rappertsberg, LG. Kolmar i. Elß., P Reichenweier, 345 Ew., lath. Pfarrk.

Zellerfeld, Kreis, Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, umfaßt den Oberharz und Teile vom Unterharz, ist ein Hauptstz des Erzbergbaus im Reich und hat auf 810 qkm (14,70 QM.) 43,619 Ew., davon 408 Kath. u. 22 Juden (53 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 10,1 Proz. Acker u. Gärten, 6,2 Wiesen, 2,1 Weiden, 79,0 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 15, A 22 Mt.). Hauptort:

Zellerfeld, St. (549 m), Prov. Hannover, Landdr. Hildesheim, LG. Göttingen, auf dem Oberharz u. nur durch den Zellerbach v. Klausthal geschieden, 17 km v. E. Osterode a. H., 18 km v. E. Goslar, 4391 (1821: 3770) Ew., davon 41 Rath. u. 1 Jude; PTE (E Klausthal = 3, f. Klausthal), Kreishauptmann, Amt, Amtsgericht, OFörs., ev. Pfarrr., Fabrication von Strumpf-, Strid- u. Häkelwaren u. Zigarren, Bergbau, Emaillierwerk.

Zeller See, f. Untersee.

Zellgösch, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr. = Stargard, LG. Danzig, P Lubichow, 829 Ew.

Zellhausen, Df., hess. Prov. Starlenburg, Kr. Offenbach, AG. Seligenstadt, LG. Darmstadt, P Seligenstadt i. Bay., 1058 Ew., lath. Pfarrr.

Zellin, Gleden, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. N., AG. Pärwalde i. N., LG. Landsberg a. W., an der Oder, 10 km südwestl. v. E. Pärwalde i. N., 2102 Ew., davon 7 Rath. u. 6 Juden; PT, Vorschulklassenverein, Amtsb., ev. Pfarrr., Hopfenbau. (A 14,5 Mt.)

— Domäne das., P Zellin, 80 Ew. (A 10 Mt.)

— (Cellin), Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., LG. Reife, P Rujau i. Oberschl., 577 Ew. (A 12,5 Mt.)

Zellingen, Df., bayr. RB. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Karlstadt, LG. Würzburg, P Reihbach, am Main u. Reihbach gegenüber, 2009 Ew., davon 25 Evang. u. 4 Juden; OFörs., lath. Pfarrr., Obst- u. Weinbau.

Zellwald, Güterstation (für Holz) zu Siebenlehn, 5 km v. Roffen in Sachsen, an der Linie Roffen-Freiberg der Sächf. Staatseisenb.

Zellweiler, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Oberelbsheim, LG. Zabern, P Wertweiler, an der Aundlau, 1073 Ew., lath. Pfarrr.

Zeltingen, Gleden, Rheinprovinz, RB. Trier, Kr. u. AG. Verntastel, LG. Trier, r. an der Mosel, 4 km südl. v. E. Urzig, 7 km v. E. Verntastel, 1881 Ew., PT, Bürgerm., lath. Pfarrr., bedeutender Weinbau. (A 19 Mt.)

Zemblau (Zemblowo), Gut, Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., LG. Danzig, P Smagin, 180 Ew.

Zembowik, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl., LG. Oppeln, an der Libawa, 114 km v. Breslau, 521 Ew., PTE (Linie Breslau-Dzieditz der Rechten Oderuferbahn), Amtsb., lath. Pfarrr., Schloß u. Herrschaft des Herzogs von Ratibor, Dampfsägemühle. (A 7 u. 12,5 Mt.)

Zembowo, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Put, AG. Pinne, LG. Posen, P Neustadt b. Pinne, 650 Ew. (A 2,5 u. 2 Mt.)

Zembschen, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Weißenfels, AG. Hohenmölsen, LG. Naumburg a. S., P Hohenmölsen, 360 Ew., ev. Pfarrr.

Zemih, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, LG. Greifswald, P Buddenhagen, 70 Ew. (A 13 Mt.)

Zemlin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Ramin, LG. Stettin, P Gülzow, 460 Ew. (Gut A 10 Mt.)

Zemmen, Df. u. Ritterg. das., RB. Rößlin, Kr. u. AG. Bülow, LG. Stolp, P Groß-Zuchen, 350 Ew.

Zemmer, Df., Rheinprovinz, RB. Landkr., AG. u. LG. Trier, P Schweich, 769 Ew., lath. Pfarrr. (A 7 Mt.)

Zemmin, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, LG. Greifswald, P Jarmen, 170 Ew. (A 19,5 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Rößlin, Kr. AG. u. LG. Stolp, P Glowitz, 330 Ew., nördl. großes Bruch am Lebasee. (Gut A 9 Mt.)

Zemmingen, Df., Elbsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Dieuze, LG. Meh, P Dieuze, 105 Ew., lath. Pfarrr.

Zempelburg, St., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Flatow, LG. Konik, am Ausfluß der Zempolna aus dem Zempelburger See, 21 km v. E. Linde RB. Marienw., 42 km v. E. Ratel, 3736 (1816: 2419) Ew., davon 2139 Evang., 743 Rath. u. 854 Juden (280 Polen); PT, Amtsgericht, ev. u. lath. Pfarrr., Bierbrauerei, Zigarrenfabr., Getreidehandel. (A 7 Mt.)

Zempolna, r. Zufluß der Brabe in Westpreußen.

Zenn, l. Zufluß der Regnitz in Bayern, entspringt auf dem Steig bei Oberdachstetten und mündet bei Bach.

Zennern, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Rastfel, Kr. u. AG. Frittlar, LG. Rassel, P Wabern, 562 Ew.

Zeno (Sankt-), f. Sankt Zeno.

Zens, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Halbe a. S., LG. Magdeburg, P Groß-Mühlingen, 350 Ew. (A 60 Mt.)

Zentbehhofen, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Höchstadt a. N., LG. Bamberg, P Pommerfelden, 260 Ew., OFörs., lath. Pfarrr.

Zepelin, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Bülchow, LG. Güstrow, P Bülchow, 429 Ew.

Zepernick, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Bernau, LG. Perlin II, P Bernau i. M., 18 km v. Berlin, 390 Ew., E (Linie Berlin-Stargard-Danzig der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarrr.

Zepfenhan, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG., LG. u. P Rottweil, 448 Ew., lath. Pfarrr.

Zeppensfeld, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Siegen, AG. Burbach i. Westf., LG. Arnberg, P Neunkirchen RB. Arnbb., an der Heller, 732 Ew., Amtsb. (A 18 Mt.)

Zeppernick, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, LG. Magdeburg, P Loburg, 250 Ew., ev. Pfarrr.

Zerbau, Df., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG., LG. u. P Glogau, 1151 Ew., Amtsb., Fabrication für landwirtschaftliche Maschinen (A 14,5 Mt.)

Jerben, Df., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, LG. Stendal, P Güssen, an der Elbniederung, 380 Ew., Amtsb. (A 17 Mt., Wiesen 46 u. 36 Mt.)

Jerbst, Kreis, Anhalt, ganz auf der rechten Elbseite, hat auf 806 qkm (14,81 QM.) 41,964 Ew., davon 343 Kath. u. 103 Juden (52 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 49,8 Proz. Acker u. Gärten, 7,7 Wiesen, 35,4 Proz. Holzungen. Hauptort:

Jerbst, St. (66 m) das., LG. Dessau, an der Ruche (r. zur Elbe), 18 km v. Dessau, 14,201 (1849: 9350) Ew., davon 167 Kath. u. 81 Juden; 1 Bat. Nr. 93; PTE (Linie Magdeburg-Dessau-Leipzig der Preuß. Staatsseisenb.), Kreisamt, Amtsgericht, 3 ev. Kirchen (Bartholomäuskirche mit dem Grabmal des Fürsten Wolfgang [gest. 1566], die Nikolaikirche mit großer Orgel), kath. Kirche, Gymnasium mit Realklassen, Taubstummenanstalt, herzogl. Schloß mit Park, Rathaus (davor Rolands- u. Butterjungferssäule); Eisengießerei u. Maschinenfabr., Wollspinnerei, Fabr. v. Seiden- u. Plüschwaren, Gold- u. Silberverarbeiten, Tuch, Leder (Weißgerberei), Chemikalien, ätherische Öle, Wagen, Seife, Stärke, Zigarren etc.; Ziegelbrennerei, starke Bierbrauerei, Gasanstalt, Gemüsebau, Rindviehmärkte, schöne Anlagen. — J., ein alter Ort, kam 1307 an Anhalt (damals Abschaffung der wendischen Sprache vor Gericht) und war 1603–1793 Residenz der Linie Anhalt-Jerbst.

Jerf (Nieder-), f. Niederzerf.

Jerlow in Posen, St., Prov. u. NB. Posen, Kr. u. AG. Breschen, LG. Gnesen, unweit der Putinia, 5 km v. E Jerlow, 1910 Ew., davon 158 Evang. u. 282 Juden (1200 Posen); PT, Gerichtstag, kath. Pfarrk. (A 8 Mt.); Bahnhof J. (PTE) bei Ehrzan, 54 km v. Gnesen, an der Els-Gnesener Eisenb.

Jernik, Df. u. Ritterg. das., PBreschen, 520 Ew.

— (iebt Schönwerth), Ritterg., Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, LG. Bromberg, P Marlowik, 110 Ew. (A 33 Mt.)

— (Städtisch=), Df., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG., LG. u. P Gleiwitz, 735 Ew. (A 7,5 Mt.)

Jerniki, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, NB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowik, LG. Gnesen, P Janowik i. Pos., an einem See, durch den die Welna fließt, 430 Ew., kath. Pfarrk. (A 10,5 u. 9 Mt.)

Jernikow, Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr., AG., LG. u. P Prenzlau, 150 Ew. (A 24 Mt.)

— Ritterg. das., NB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, LG. Landsberg a. W., P Soldin, 210 Ew. (A 25,5 Mt.)

Jernin, Df., Prov. Pommern, NB. Rößlin, Kr. Kolberg-Rörlin, AG. Kolberg, LG. Rößlin, P Degow, 668 Ew., ev. Pfarrk. (A 19,5 Mt.)

— Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Bükow, LG. Güstrow, P Warnow i. Medl., 453 Ew., ev. Pfarrk.

Jernik, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, LG. Neu-Ruppin, 87 km v. Berlin, 500 Ew., PTE (Berlin-Hamburger Eisenb.), ev. Pfarrk. (A 17 u. 13 Mt.)

— (Deutsch=), Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG., LG. u. P Gleiwitz, 1241 Ew., kath. Pfarrk. (A 12 Mt.)

Jerpenschleuse (Dorf, Berg- u. Kienitz), 3 Gemeinden u. 1 Gut, Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Liebenwalde, LG. Berlin II, am Finowkanal, 17 km nordwestl. v. E Biesenthal, 1840 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarrk., Schiffahrt. (A 9–17 Mt.)

Jerrenthin, Df. das., Kr. Prenzlau, AG. Brüssow, LG. Prenzlau, 8 km östl. v. Pasewalk, 619 Ew., PE (Linie Stettin-Strasburg [Hamburg] der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk. (A 22 Mt.)

Jerrin, Df. u. Gut, Prov. Pommern, NB. Rößlin, Kr. u. AG. Bütow, LG. Stolp, P Bütow, 380 Ew. (A 8 u. 11 Mt.)

— OFörst. das., P Redow, Amtsb.

Jersin, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Oldendorf, LG. Hannover, P Hessisch-Oldendorf, in einem Thal des Süntel, 250 Ew., gleichnam. OFörst. in Hessisch-Oldendorf; auf dem Totenfeld sollen die Franken 782 eine Niederlage erlitten haben.

Jeschwitz, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Zwenkau, LG. Leipzig, P Zwenkau, 228 Ew., ev. Pfarrk.

Jessel, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr., AG., LG. u. P Els, 6,5 km v. Els, 450 Ew., E (Linie Els-Wilhelmsbrück der Breslau-Warschauer Eisenb.), Amtsb., ev. Pfarrk. (A 12,5 u. 14,5 Mt.)

Jesselwitz, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Münsterberg, LG. Glas, P Heinrichau, 130 Ew. (Gut A 40 Mt.)

Jetel, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Barel, LG. Oldenburg, 7 km westl. v. E Ellenferdamm, 1050 Ew., PT, ev. Pfarrk., Lein- u. Baumwollweberei.

Jethau, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sayda i. Sach., LG. Freiberg i. Sach., P Mulda, 1415 Ew., ev. Pfarrk.

Jethlingen, Df., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Ralbe a. M., LG. Stendal, P Ralbe, 360 Ew., ev. Pfarrk.

Jettemin, Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, LG. Greifswald, P Stavenhagen, 260 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 25 Mt.)

Jetteritz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Rochlitz, LG. Chemnitz, P Rochlitz, 298 Ew., Ritterg.

Jethun, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Rößlin, Kr. u. AG. Publik, LG. Rößlin, P Bollnow, 260 Ew.

Jettin, Df. u. Ritterg. das., Kr. Rummelsburg, AG. Bütow, LG. Stolp, P Ruderz, 480 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 5,5 Mt.)

Jettig, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg,

RD. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen, LG. Guben, P Güntersberg a. Oder, 420 Ew., ev. Pfarrr. (A 9 u. 10 Mt.)

Zettliß, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Rochlitz, LG. Chemnitz, P Rochlitz, 246 Ew., ev. Pfarrr.

Zehlin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RD. Röslin, Kr. Dramburg, AG. Falkenburg, LG. Stargard i. Pomm., P Dusterwik Kr. Dramb., 190 Ew.; dabei der Zehinsee, 7,5 km lang, bis 2 km breit, 129 m ü. M.

Zeubelfried, Df., bayr. RD. Unterfranken, BezirksA. u. AG. Ochsenfurt, LG. Würzburg, P Ochsenfurt, 234 Ew., lath. Pfarrr.

Zeuchfeld, Df., Prov. Sachsen, RD. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Freiburg a. U., LG. Naumburg a. S., P Freiburg a. U., 270 Ew., ev. Pfarrr.

Zeuden, Df., Prov. Brandenburg, RD. Potsdam, Kr. Rauch-Bezig, AG. Bezlig, LG. Potsdam, P Niemegk, 190 Ew., ev. Pfarrr.

Zeulenroda, St., Reuß ä. L., LG. Greiz, in hoher Lage und walddreicher Gegend, 14 km v. E Mehltheuer, 15 v. E Triptis, 17 km v. E Greiz, 7277 (1861: 6463) Ew., PT, Vorschufsverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Rathaus; wichtige Fabr. für Strumpfwaren, ferner für halbwollene u. baumwollene Kleiderstoffe, Gummiwaren, Maschinen, Lampen etc., Dampfjägemühle.

Zeuln (Markt: Z.), Flecken, bayr. RD. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Pichtenfels, LG. Bamberg, P Hochstadt a. Main, an der Rodach, 1271 Ew., Kreditverein, lath. Pfarrr., Korbflechterei.

Zeuthen, Df., bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, LG. Karlsruhe, 6 km südöstl. v. E Langenbrücken, 1633 Ew., PT, Vorschufsverein, lath. Pfarrr.

Zeuthsch, Df., Sachsen-Altenburg, Westkreis, AG. Kahla, LG. Altenburg, P Orlamünde, an der Saale, 10 km v. Kahla, 332 Ew., E (Linie Großheringen-Saalfeld der Saaleisenb.), ev. Pfarrr., 2 Rittergüter.

Zeuzheim, f. Ober- u. Niederzeuzheim.

Zeuzleben, Df., bayr. RD. Unterfranken, BezirksA. Schweinfurt, AG. Werned, LG. Schweinfurt, P Werned, an der Wern, 718 Ew., lath. Pfarrr.

Zeven, Flecken (33 m), Prov. Hannover, Landdr. Stade, Kr. Rotenburg i. Hann., LG. Stade, an einem Zufluß der Eße, 25 km v. E Rotenburg i. Hann., 26 v. E Ottersberg, 35 km v. E Horneburg, 1270 Ew., PT, Amt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., ehem. Benediktiner-Nonnenkloster; Konvention 8. Sept. 1757 zwischen Franzosen und Hannoveranern.

Zewelin, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RD. Röslin, Kr. AG. u. P Röslin, 390 Ew.

Zewen, Borort, Rheinprovinz, RD. Stadtkr., AG. u. P Trier, 4,5 km südwestl. v. Trier, 1026 Ew., E (Linie Ehrang-Trier-Konz. I. Ufer der Preuß. Staatseisenb.), lath. Pfarrr. (A 50 Mt.)

Zewitz, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern,

RD. Röslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, 14 km südl. v. E Lauenburg i. Pomm., 510 Ew., PT, Amtsh. (A 3 u. 4 Mt.)

Zeyer, Df., Prov. Westpreußen, RD. Danzig, Landtr., AG. u. LG. Elbing, an der Nogat, die östl. den Krassohlsanal entläßt, 7 km nordwestl. v. E Elbing, 862 Ew., P, Amtsh., ev. Pfarrr. (Wiesen 27 Mt.)

Zehern, Df., bayr. RD. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kronach, LG. Bamberg, P Unterrodach, an der Rodach, in klimatisch günstiger Lage im Frankwald, 509 Ew., OFörs., lath. Pfarrr.

Zehersniederkampen und Zehersvorderkampen, 2 Dörfer, Prov. Westpreußen, RD. Danzig, Landtr., AG. u. LG. Elbing, P Zeyer, zwischen den Mündungsarmen der Nogat und unweit des Frischen Haffs, 470 u. 515 Ew. (Wiesen 34 Mt.)

Zehsen, Df., Prov. Ostpreußen, RD. Guminnen, Kr., AG. u. LG. Lyd, P Gonslen, 430 Ew.

Zezenow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RD. Röslin, Kr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pomm., LG. Stolp, unweit der Leba, 25 km nordwestl. v. E Lauenburg i. Pomm., 460 Ew., PT, Amtsh.; ev. Pfarrr. (A 12 u. 10 Mt.); südl. der Fahrenstangenberg, östl. u. nördl. große Moore; in der Umgegend noch einige Kaffuben.

Zgozin, Df., Prov. Schlessien, RD. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, LG. Gleiwitz, P Sohrau i. Oberschl., 814 Ew., Amtsh. (A 7 Mt.)

Zibelle (Ober-, Mittel- u. Nieder-), 3 Dörfer u. 3 Güter das., RD. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. O.-L., AG. Mustau, LG. Görlitz, 10 km nordöstl. v. E Mustau, 780 Ew., PT, Amtsh., ev. Pfarrr., Braunkohlengrube. (A 9—13 Mt.)

Zibühl, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Bülkow, LG. Güstrow, P Bülkow, 148 Ew.

Zicher, Df. u. Domäne, Prov. Brandenburg, RD. Frankfurt, Kr. Königsberg i. M., AG. Neudamm, LG. Landsberg a. W., 14 km v. Rüstrin, 1221 Ew., PTE (Stargard-Rüstriner Eisenb.), Amtsh., OFörs., ev. Pfarrr. (A 23 u. 24,5 Mt.)

Zichow, Df. u. Ritterg. das., RD. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, LG. Prenzlau, P Paf-sow, 440 Ew., Amtsh., ev. Pfarrr. (A 27 u. 25,5 Mt.)

Zichtau, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, RD. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, LG. Stendal, 15 km nordwestl. v. E Gardelegen, 350 Ew., PT, Amtsh., ev. Pfarrr. (A 6 u. 9 Mt.); südl. die Altmärkische Schweiz (Hellsberge), Aussicht vom Statenberg.

Zider, Df., Prov. Pommern, RD. Röslin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg, LG. Röslin, P Tempelburg, am Rämmerer See, 877 Ew., Amtsh. (A 9 Mt.)

— Ritterg. das., RD. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P Olewitzerfähre, auf Zudar, 100 Ew. (A 44 Mt.)

(Groß-), Df. das., P Zichow, auf der

Halbinsel Mönchgut, an einer Bucht des Rügenschens Boddens, 270 Ew., ev. Pfarrr. (A 7 Mt.)

Zickhusen, Pachthof, Mecklenburg-Schwerin, AG. u. LG. Schwerin, P. Kleinen, 160 Ew.

Zidderich, Pachthof das., AG. Goldberg i. Mecklenb., LG. Güstrow, P. Goldberg i. Mecklenb., 170 Ew.

Zidderow, Lehngut das., AG. Teterow, LG. Güstrow, P. Kirch-Grubenhagen, 168 Ew.

Zieboldorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Luben, LG. Liegnitz, P. Luben i. Schl., 400 Ew. (A 14 u. 16 Mt.)

Zieborn, Df. u. Ritterg. das., Kr., AG., LG. u. P. Glogau, 200 Ew. (A 54 u. 43 Mt.)

Ziebigl, Df., Anhalt, Kr., AG., LG. u. P. Dessau, unweit der Elbe, 557 Ew.

Ziebingen, Fleden u. Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Fürstenberg a. O., LG. Guben, 11 km nordöstl. v. E. Fürstenberg a. O., 15 v. E. Groß-Gandern, 25 km südöstl. v. E. Frankfurt a. O., 2400 Ew., PT, Gerichtstag, Amtsb., ev. Pfarrr., Schloß, Papierfabr. (A 9 u. 19,5, Wiesen 41 u. 43 Mt.)

Ziedau, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Ludau, LG. Rottbus, P. Ludau, 270 Ew., ev. Pfarrr. (Gut A 12,5 Mt.)

Zieder (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer, Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut, LG. Hirschberg i. Schl., P. Landeshut i. Schl., an der Zieder (r. zum Bober), 625 u. 1095 Ew., Amtsb. (A 11,5 Mt.)

Ziegelbach, Weiler, württ. Donautreis, OberA. u. AG. Waldsee, LG. Ravensburg, P. Waldsee, 86 Ew., lath. Pfarrr.

Ziegelhaus, Weiler, bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Lindau, LG. Kempten, P. Lindau i. Bay., 90 Ew., Ziegelbrennerei.

Ziegelhausen, Df., bad. Kr., Amt u. AG. Heidelberg, LG. Mannheim, r. am Neckar und E. Schlierbach gegenüber, 6 km östl. v. E. Heidelberg, 2239 Ew., davon 1036 Evang. u. 1202 Kath.; PT, ev. u. lath. Pfarrr.

Ziegelheim Kreish. Zwidau, Df., Kreish. Zwidau, Amtsh. Glauchau, AG. Waldenburg i. Sachs., LG. Zwidau, 8 km nordwestl. v. E. Waldenburg i. Sachs., 10 km v. E. Gößnitz, 566 Ew., P, ev. Pfarrr.

Ziegelhütten, Df., bayr. RB. Oberfranken, BezirksA. u. AG. Kulmbach, LG. Daireuth, P. Kulmbach, 140 Ew., Dörfl.

Ziegellad, Df., Prov. Westpreußen, RB., Kr. u. AG. Marienwerder, LG. Graudenz, P. Kurzebrad, r. an der Weichsel, 380 Ew., Gasmüsebau. (A 26 Mt.)

Ziegelroda, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, LG. Naumburg a. S., P. Kögelen, 610 Ew., Amtsb., Dörfl. (A 39 Mt.)

Ziegelrode, Df. das., Gebirgskreis Mansfeld, AG. Eisleben, LG. Halle a. S., P. Eisleben, 812 Ew.

Ziegelstein, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA., AG., LG. u. P. Nürnberg, 430 Ew.

Ziegenbach, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Scheinfeld, LG. Fürth i. Bay., P. Markt-Einersheim, 167 Ew., ev. Pfarrr.

Ziegenberg, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., LG. Allenstein, P. Voden, am Mährungssee, 110 Ew., Amtsb. (A 6,5 Mt.)

Ziegenhagen, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Saahig, AG. Jakobshagen, LG. Stargard i. Pomm., P. Reetz Kr. Arnswalde, 350 Ew. (Gut A 13,5 Mt.)

— Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. u. AG. Wihnenhausen, LG. Kassel, P. Wihnenhausen, am Kaufunger Wald, 340 Ew., ev. Pfarrr., Glashütte.

Ziegenhain, Kreis, Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, an der Schwalm, im O. das Knüllgebirge, hat auf 584 qkm (10,00 LM.) 33,422 (1834: 33,395) Ew., davon 190 Kath. u. 940 Juden (58 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 36,7 Proz. Acker u. Gärten, 15,4 Wiesen, 4,1 Weiden, 40,9 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 15,5, A u. Gärten 23,5 Mt.). Hauptort:

Ziegenhain RB. Kassel, St. (210 m) das., LG. Marburg, an der Schwalm, 4,5 km v. E. Treysa, 1745 Ew., davon 80 Kath. u. 103 Juden; PTE (E 3 km vom Ort an der Linie Treysa-Leinefelde der Preuß. Staatseisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrr., alles Schloß mit Zwangsarbeitsanstalt für Männer, Vorstadt Weichhaus, Viehzucht. Z. war ehemals eine starke Festung, die 1807 geschleift ward.

— in Sachsen, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, LG. Dresden, 22,5 km v. Riesa, 313 Ew., PE (Linie Riesa-Freiberg-Bienenmühle der Sächs. Staatseisenb.), ev. Pfarrr.

— Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Jena, LG. Weimar, P. Jena, östl. v. Jena, 319 Ew.; Ziegenhainer Stöde vom Korneliuskirchbaum.

Ziegenhals, St. (275 m), Prov. Schlesien, Kr. u. LG. Neiße, an der Viele, 18 km v. Neiße, 6125 (1816: 1940) Ew., davon 393 Evang. u. 22 Juden; 1 Est. Husaren Kr. 6; PTE (Linie Deutsch-Wette-Z. der Oberschles. Eisenb. mit Anschluß an die österreichische Eisenbahn nach Troppau), Vorschußverein, Amtsgericht, Nebenzolamt I, ev. u. lath. Pfarrr., lath. Schullehrerseminar; Fabrikation von Wollwaren, Strick- u. Nähgarn, Maschinen, Knochenmehl, Zündwaren u., Lein- u. Damastweberei in Z. und Umgegend, große Bleichen, Gasanstalt. (A 26 Mt.)

Ziegenhelle (826 m), Gipfel im Sauerländischen Gebirge, südl. vom Kahlen Astenberg.

Ziegenkopf (380 m), Randhöhe des Harzes und Aussichtspunkt, über Blankenburg.

Ziegenort (Groß-), Df. mit Gerichtstag, f. Groß-Ziegenort.

— (Klein-), Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Udermünde, AG. Neuwar, LG. Stettin, am Pommerischen Haff, 490 Ew., Fischerei.

Ziegenrüd, Kreis, Prov. Sachsen, RB. Erfurt, in 6 Teilen an der obern Saale, hat auf 201 qkm (3,65 QM.) 15,700 (1819: 8372) Ew., davon 73 Rath. (78 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 46,0 Proz. Acker u. Gärten, 12,3 Wiesen, 2,5 Weiden, 33,4 Proz. Holzungen (Heinertrag: ha 12, A 16,5 Mt.). Landratsamt in Ranis.

— St. das., LG. Rudolstadt, an der Saale, 17 km v. E. Börsed., 31 km v. E. Schönberg i. Vogtl., 1168 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Holzstoff-, Pappfabr., Wollspinnerei. (A 14,5 Mt.)

Ziegetsdorf, Df., bayr. RB. Oberpfalz, BezirksA. u. AG. Stadthof, LG. Regensburg, P Präfening, 130 Ew., OFörs.

Zieglershuben, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, LG. Elbing, P Rehlf., 500 Ew.

Ziegra, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, LG. Freiberg i. Sachs., P Limmritz i. Sach., 328 Ew., ev. Pfarrt., Ritterg.

Zieko, Df., Anhalt, Kr. Zerbst, AG. Rossmig, LG. Dessau, P Rossmig i. Anh., 222 Ew., ev. Pfarrt.

Zielen, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, P Schönsee i. Westpr., 320 Ew., lath. Pfarrt.; dabei Gut Grünfelde (110 Ew., A 15 Mt.).

Ziellencin (Zielentschin), Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, LG. Pissa i. Pos., P Gräk i. Pos., 280 Ew., lath. Pfarrt.

Ziellensich, Df. u. Ritterg. das., Kr. u. AG. Weichen, LG. Gnesen, P Sotolnit, 530 Ew.

Ziellenzig, St., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Ostfriesland, LG. Frankfurt a. O., an der Postum, 18 km v. E. Sternberg RB. Frankf., 29 v. E. Koblów, 42 km v. E. Landsberg a. W., 5880 (1816: 2872) Ew., davon 135 Rath. u. 147 Juden; PT, Landratsamt für den Kreis Ostfriesland, Amtsgericht, ev. u. lath. Kirche, Wollspinnerei u. Tuchfabr., viele Schuhmacher, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Ackerbau, Braunkohlengrube. (A 9 Mt.); dabei der 185 m hohe Taubenberg.

Ziellingen, Weiler, Hohenzollern, OberA. u. AG. Sigmaringen, LG. Hechingen, P Krauchenwies, 5 km v. Mengen, 50 Ew., E (Linie Radolzell-Mengen der Bad. Staatsseisenb.).

Ziellig, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, LG. Magdeburg, P Wolmirstedt, 470 Ew.

Ziellau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., LG. Thorn, P Löbau i. Westpr., 524 Ew.

Ziellheim, Ritterg., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG., LG. u. P Königsberg i. Ostpr., 110 Ew. (A 12 Mt.)

Ziellit, Koloniedorf u. Gut, Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schroda, LG. Posen, P Schroda, 260 Ew. (Gut A 18 Mt.)

Zielonka, Df., Prov. Posen, RB., Landtr., AG., LG. u. P Bromberg, 606 Ew.

Zielonna, Df. u. Gut, Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinik, LG. Oppeln, P Woischnit, an der Malapane, 270 Ew., Amtsh. (A 4 Mt.)

Zielow, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Röbel, LG. Güstrow, P Röbel, 68 Ew.

Ziemetshausen, Fleden, bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Krumbach, LG. Memmingen, an der Zusam, 9 km südwestl. v. K. Dinkelscherben, 910 Ew., PT, lath. Pfarrt., Schloß.

Ziemienzig, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Zost-Gleiwitz, AG. u. LG. Gleiwitz, P Wieszowa, 800 Ew., lath. Pfarrt. (A 8 Mt.)

Ziemenhof, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr., AG., LG. u. P Prenzlau, 90 Ew. (A 26 Mt.)

Zienig, OFörs., Prov. Hannover, Landtr. Lüneburg, Kr., Amt u. AG. Dannenberg, LG. Lüneburg, P Gohrde, im Wald Gohrde.

Ziepel, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, LG. Magdeburg, P Mödern RB. Magdeb., 270 Ew., ev. Pfarrt.

Zier, l. Zufluß der Rüdow in Westpreußen.

Zierenberg, St. (274 m), Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, LG. Kassel, an der Warme (r. zur Diemel), 20 km nordwestl. v. E. Kassel, 1554 Ew., davon 8 Rath. u. 104 Juden; PT, Amtsgericht, ev. Pfarrt.; in der bergigen Umgegend im N. die Malsburg mit Burgruine, im O. der Scharenberg mit Ruine, im W. der Bärenberg und der Gudenberg mit Burgen.

Zierke, Df., Mecklenburg-Strelitz, AG., LG. u. P Neustrelitz, am Zierker See, der mit der Havel in schiffbarer Verbindung steht, 231 Ew.

Zierow, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Wismar, LG. Schwerin, P Projeten i. Mecklenb., unweit der Wismarer Bucht, 218 Ew.

Zierstorf, Lehngut das., AG. Teterow, LG. Güstrow, P Teterow, 110 Ew.

Ziertheim, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. Dillingen, AG. Lauingen, LG. Neuburg a. D., P Wittislingen, 380 Ew., lath. Pfl.

Ziesar (Ziesar), St., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, LG. Magdeburg, 17 km v. E. Wustrow (Groß-W.), 2851 (1816: 1769) Ew., davon 14 Rath. u. 16 Juden; PT, Amtsgericht, ev. Pfarrt., Thonwarenfabr. (A 7 Mt.); Z. gehörte früher zur Mittelmark; dabei Ritterg. Burg-Z. (60 Ew., Amtsh.) und Ritterg. u. Gut Bor-Z. (90 Ew., Amtsh.).

Ziescht (Groß-), Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Baruth, LG. Potsdam, P Baruth, 410 Ew., ev. Pfarrt.

Ziese, Fluß in Pommern, entsendet einen Arm zur Peene in der Gegend von Wolgast, einen andern zur Dänischen Wiek.

Ziesendorf, Allodialgut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Schwaan, LG. Rostock, P Buchholz i. Mecklenb., 236 Ew.

Zieserwitz, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien,

HB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., LG. Breslau, 10 km südl. v. E. Neumarkt i. Schl., 570 Ew., P. Amtsbb. (Gut A 35 Mt.)

Ziethen, Ritterg., Prov. Westpreußen, HB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, LG. Ronik, P. Prechlau, fast an der Brahe, 230 Ew. (A 3 Mt.); dazu Glasfabr. Dutilienhütte; westl. der Groß-Ziethener See an der Brahe, 13 km lang, 1 km breit, 126 m ü. M. (der südliche Teil Kramster See).

— (Groß-), Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, HB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Kremmen, LG. Neu-Kruppin, P. Kremmen, 480 Ew., Amtsbb., Schloß. (A 13 u. 16 Mt.)

— (Klein-), Borm. das., 90 Ew., Remontedepot.

— (Groß-), Df. u. Gut das., Kr. Teltow, f. Groß-Ziethen.

— (Groß-), Df. das., Kr. u. AG. Angermünde, LG. Prenzlau, P. Chorin i. M., 614 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrr. (A 15 Mt.)

— (Klein-), Df. das., P. Angermünde, 370 Ew. (A 21,5 Mt.)

— (Hohen-), Df. u. Ritterg. das., HB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Lippehne, LG. Landsberg a. W., P. Lippehne, 330 Ew., Amtsbb. (Gut A 19 Mt.)

— Ritterg., Prov. Pommern, HB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, LG. Greifswald, P. Anklam, 220 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrr. (A 25,5 Mt.)

— Df., Mecklenburg-Strelitz, Fürstentum Rakeburg, AG. Schönberg i. Medl., LG. Neustrelitz, P. Rakeburg i. Lauentb., 327 Ew., ev. Pfarrr.

Zichen, Df., Prov. Pommern, HB. Rößlin, Kr., AG. u. LG. Stolp, P. Schmollin, 430 Ew. (A 5,5 Mt.)

Zieverich, Df., Rheinprovinz, HB. Köln, Kr. u. AG. Bergheim, LG. Köln, P. Bergheim HB. Köln, an der Erft, 290 Ew. (A 85 Mt.)

Ziegeness, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, HB. Rößlin, Kr. Belgard, AG. Polzin, LG. Rößlin, P. Reinfeld Kr. Belgard, 480 Ew., ev. Pfarrr. (A 6,5 Mt.)

Zigahnen, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, HB., Kr. u. AG. Marienwerder, LG. Graudenz, P. Garnsee, 510 Ew., Amtsbb. (A 12 u. 12,5 Mt.)

Zigankenberg, Df. das., HB., Landkr., AG. u. LG. Danzig, P. Schidlitz, 882 Ew., Amtsbb. (A 24 Mt.)

Zillbach, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 4. Verwaltungsbezirk (Dermbach), AG. Kaltenordheim, LG. Eisenach, P. Wernshausen, 516 Ew., Forstinspektion, Jagdschloß; die hier 1795 von Heinrich Cotta gegründete Forstlehranstalt wurde 1811 nach Tharandt verlegt.

Zillertal, f. Mittel-Zillertal.

Zillhausen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Balingen, LG. Rottweil, P. Frommern, in einem Jurathal, 528 Ew., ev. Pfarrr., Wasserfall.

Zillisheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. LG. Mülhausen

i. Els., an der Ill, 6 km v. Mülhausen i. Els., 1604 Ew., PTE (Linie Mülhausen-Altmünsterol der Els.-Lothr. Eisenb.), lath. Pfarrr., lath. Anabensseminar, Baumwollweberei.

Zilly, Df. u. Domäne, Prov. Sachsen, HB. Magdeburg, Kr. Halberstadt, AG. Osterwied HB. Magdeburg, LG. Halberstadt, 6 km nordwestl. v. E. Heudeber-Dannstedt, 1160 Ew., PT, Amtsbb., ev. Pfarrr., Thongruben. (A 46 Mt.)

Ziltendorf, Df. u. Borm., Prov. Brandenburg, HB. Frankfurt, Kr. Guben, AG. Fürstenberg a. O., 17 km v. Frankfurt a. O., 1230 Ew., PTE (Linie Berlin-Breslau der Preuß. Staatseisenb.), Amtsbb. (A 21, Wiesen 23 Mt.)

Zimdars, Df., Prov. Pommern, HB. Stettin, Kr. Greifswald, AG. Treptow a. R., LG. Stargard i. Pomm., P. Treptow a. R., 360 Ew., Amtsbb. (A 16 Mt.)

Zimlendorf, Ritterg. das., HB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Stralsund, LG. Greifswald, P. Stralsund, 130 Ew. (A 26 Mt.)

Zimmerbach, Weiler, württ. Jagstkreis, OberA. u. AG. Gmünd i. Württ., LG. Ellwangen, P. Gmünd i. Württ., 194 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., AG. u. LG. Kolmar i. Els., Kant. Wingenheim, P. Turtheim i. Els., 399 Ew., lath. Pfarrr.

Zimmerbude, Df., Prov. Ostpreußen, HB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, LG. Königsberg i. Ostpr., P. Powayen, am Frischen Haff, 802 Ew., Amtsbb. (A 5 Mt.)

Zimmerhausen, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, HB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifswald i. Pomm., LG. Stargard i. Pomm., P. Plathe, 460 Ew. (A 12,5 Mt.)

Zimmermannshorst, Df. das., Kr. Naugard, AG. u. LG. Stargard i. Pomm., P. Karolinenhorst, 300 Ew.; dazu PTE Karolinenhorst (f. d.), jetzt AG. Stargard i. Pomm.

Zimmern, Df., Prov. Sachsen, HB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza, LG. Erfurt, P. Langensalza, 430 Ew., Amtsbb., ev. Pfarrr. (A 25,5 Mt.)

— (-supra), Df. das., Landkr., AG., LG. u. P. Erfurt, 390 Ew., ev. Pfarrr.

— Df., Hohenzollern, OberA., AG., LG. u. P. Hechingen, 400 Ew., lath. Pfarrr.

— (Heiligen-), f. Heiligenzimmern.

— Df., bayr. HB. Niederbayern, BezirksA. Pfarrrkirchen, AG. Simbach, LG. Passau, P. Thann b. Eggenfelden, 110 Ew., lath. Pfarrr.

— (ob Rottweil), Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA., AG., LG. u. P. Rottweil, 718 Ew., lath. Pfarrr.

— (unter der Burg), Df. das., 445 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, LG. Konstanz, P. Immendingen, 295 Ew., lath. Pfarrr.

— Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim, LG. Mosbach, P. Seckach, 415 Ew.

— Df. das., Amt u. AG. Tauberbischofsheim, LG. Mosbach, am Wittigbach, 33 km v. Würzburg, 426 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatseisenb.).

Zimmern (Groß-), f. Groß-Zimmern.

— (Nedar-), f. Nedarzimmern.

Zimmersheim, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Oberelsaß, Kr., AG. u. LG. Mülhausen i. Elß., Kant. u. P. Habsheim, 578 Ew., lath. Pfarr.

Zimmersrode, Df. (205 m), Prov. Hessen-Nassau, Kr. Kassel, Kr. Frielar, AG. Jesberg, LG. Marburg, 49 km v. Kassel, 514 Ew., PTE (Linie Kassel-Marburg-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatseisenb.), ev. Pfarr., Sandsteinbrüche.

Zimmungen, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Volchen, LG. Meh., P. Lubeln, 293 Ew., lath. Pfarr.

Zinnawoda, Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Krotoschin, AG. Koschmin, LG. Ostrowo, P. Boret i. Pos., 220 Ew. (A 10,5 M.)

Zinnawodda, Df., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, LG. Allenstein, 16 km nordöstl. v. Neidenburg, 190 Ew., P. (A 2 M.)

Zindel, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Landkr., AG. u. LG. Breslau, P. Groß-Nädlich, 620 Ew. (A 10 u. 14 M.)

— Df. das., RB. Breslau, Kr., AG. u. LG. Brieg, P. Herzogswalde RB. Opp., 694 Ew., Amtsb., ev. Pfarr. (A 26 M.)

Zingsheim, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, LG. Aachen, P. Nettersheim, 360 Ew., lath. Pfarr. (A 7,5 M.)

Zingst, Insel u. Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, LG. Greifswald, 8 km v. Barth, 53 km v. Stralsund, vom Festland durch den Barthener Bodden und den Grabow, von der Halbinsel Darß durch den Preerowstrom (an der Seite der Ostsee zugeschüttet) getrennt, 1912 Ew., PT, Amtsb., ev. Pfarr., Fischerei, Dampfschiffahrt nach Barth und Stralsund. (A 7 M.)

— Gut, Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Nebra, LG. Naumburg a. S., P. Nebra, 100 Ew. (A 36 M.)

Zinken in Baden, gleich Weiler.

Zinna, l. Nebenfluß der Oder in Oberschlesien, entspringt westl. v. Leobschütz, empfängt r. die Troja und mündet südl. v. Ratibor.

Zinna, Flecken, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Züterbog-Ludenwalde, AG. Züterbog, LG. Potsdam, an der Nuthe, 2 km v. E. Gröna RB. Potsd., 1650 Ew., PT, Amtsb., Lförs., ev. Pfarr., Woll- u. Leinweberei; ehem. Cistercienserkloster (1171–1547).

— Df. das., P. Züterbog, 480 Ew., ev. Pfarr., Artilleriechießplatz.

— Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr., AG., LG. u. P. Torgau, 420 Ew., Amtsb., ev. Pfarr. (A 31 M.)

Zinndorf, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Alt-Landsberg, LG. Berlin II, P. Herzfelde, 350 Ew., ev. Pfarr. (A 10,5 M.)

Zinnih, Df. u. 2 Rittergüter das., RB. Frank-

jurt, Kr. u. AG. Kalau, LG. Rottbus, 9 km nordwestl. v. E. Kalau, 19 km v. E. Udro-Ludau, 320 Ew., PT. (A 11 u. 10,5 M.)

Zinnowik, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wolgast, LG. Greifswald, an der Ostsee auf der nordwestl. Halbinsel von der Insel Usedom, 8 km v. E. Wolgast, 561 Ew., PT, Rettungshaus, besuchtes Seebad. (A 9 M.)

Zinnwald, Df. (800 m), sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Altenberg i. Sachs., LG. Dresden, P. Altenberg i. Sachs., in rauher Gegend an der böhmischen Grenze, 337 Ew., Zinnbergbau.

Zinskowo, Gauländerei, Prov. u. RB. Posen, Kr. Put., AG. Neutomischel, LG. Meisich, P. Neutomischel, 506 Ew.

Zinweiler, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Hagenau, Amt u. AG. Niederbronn, LG. Straßburg i. Elß., P. Niederbronn, an der Zinsel (l. zur Moder) im nördl. Wasgenwald, 970 Ew., Eisenhüttenwerk, Steinbrüche.

Zinten, St., Prov. Ostpreußen, RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, LG. Braunsberg, am Stradit, 16 km v. E. Ludwigsort, 18 km v. E. Robbelbude, 3226 (1816: 1587) Ew., davon 47 Kath. u. 80 Juden; PT, Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarr., Dampfmühle. (A 9,5 M.)

Zinzow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, LG. Greifswald, P. Friedland i. Meckl., 200 Ew. (A 12 M.)

Zipse, Domänenbortw. das., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, LG. Greifswald, P. Barth, 70 Ew. (A 30 M.)

Zipkow, Df. u. Ritterg. das., RB. Rößlin, Kr., AG. u. LG. Stolp, P. Stojenthin, 340 Ew. (Gut A 9 M.)

Zippelsförde, Fabrik, Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppiner, AG. u. LG. Neu-Ruppiner, P. Alt-Ruppiner, am Rhin, 100 Ew., Amtsb., Wollspinnerei u. Tuchfabr.

Ziplingen, Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. LG. Ellwangen, P. Unterschneidheim, 510 Ew., lath. Pfarr.

Zippnow (Alt-), Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, LG. Schneidemühl, an der Plietnik, 16 km westnordwestl. v. E. Jastrow, 2378 Ew., davon 1021 Evang., 1287 Kath. u. 70 Juden; PT, Amtsb., ev. u. lath. Pfarr., Vieh- u. Bienenzucht. (A 9 M.)

Zipsendorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Zeitz, LG. Naumburg a. S., P. Meuselwitz, an der Schnauder, 607 Ew., Amtsb., ev. Pfarr., Braunkohlengrube. (A 45 M.)

Zirchow, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, LG. Stettin, P. Swinemünde, auf Usedom, 330 Ew., ev. Pfarr.

— Df. u. Ritterg. das., RB. Rößlin, Kr. Schlawa, AG. Zanow, LG. Stolp, P. Ratteid, 250 Ew.

— Df. u. Ritterg. das., Kr., AG. u. LG. Stolp, P. Groß-Schlönwik, 220 Ew., ev. Pfarr.

Birgesheim, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Donaauwörth, LG. Neuburg a. D., P Donaauwörth, unweit der Donau, 330 Ew., lath. Pfarrrl.

Birke, St., Prov. u. NB. Posen, Kr. u. AG. Birnbaum, LG. Meserik, l. an der Warthe, 22 km westsüdwestl. v. E Bronke, 2944 (1816: 1264) Ew., davon 1364 Evang., 1437 Kath. u. 137 Juden (1200 Polen); PT, Gerichtstag, Ofdrst., ev. u. lath. Pfarrrl., Landgestüt, Weberei, Dampfsägemühle, Braunkohlengrube. (A 3,5 Mt.)

Birkow, Df., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, 6 km nordöstl. v. Putbus, 15 km v. E Bergen a. R. (im Bau), 240 Ew., PT, ev. Pfarrrl. (A 14 Mt.)

Birkwih (Groß- u. Klein-), 2 Dörfer, Prov. Westpreußen, NB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Zempelburg, LG. Ronik, P Ramin i. Westpr., an der Ramionka, 726 u. 836 Ew., Amtsbb. in Groß- B. (A 9 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. R., LG. Stargard i. Pomm., P Bihmar, 300 Ew., ev. Pfarrrl. (Gut A 13 Mt.)

— Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnik, LG. Elz, P Trebnik i. Schl., 520 Ew., Amtsbb., lath. Pfarrrl. (A 26 u. 31 Mt.)

Birlau, Df. u. Ritterg. das., Kr. Schweidnitz, AG. Freiburg i. Schl., LG. Schweidnitz, P Freiburg i. Schl., an der Polznik, 2086 (297 lath.) Ew., Amtsbb., Baumschule. (A 36 u. 35 Mt.)

Birmoifel, Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P Pakig, 30 Ew. (A 37 Mt.)

Birndorf, Df., bayr. NB. Mittelfranken, BezirksA., AG. u. LG. Fürth i. Bay., unweit der Vibert, 5 km südsüdwestl. v. E Fürth, 2462 Ew., davon 121 Kath. u. 54 Juden; PT, ev. Pfarrrl., bedeutende Spielwarenfabrikation, Metall-druckerei, Metallschlägerei, Zichorienfabr., Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Tabatsbau; nördl. die Alte Feste mit Aussichtsturm; vergeblicher Angriff Gustav Adolfs auf Wallensteins Lager 4. Sept. 1632.

Birgow, Pachtshof, Medlenburg-Strelitz, AG. Neubrandenburg, LG. Neustrelitz, P Neubrandenburg, 334 Ew.

Bislou, Lehngut, Medlenburg-Schwerin, AG. Malchow, LG. Güstrow, P Stuer, 154 Ew.

Bittau, Amtshauptmannschaft, sächs. Kreish. Bauken, an der Lausitzer Neiße, im S. das Lausitzer Gebirge, mit großer Industrie in Damast, Leinwand, Baumwollzeugen zc., hat auf 424 qkm (7,70 QM.) 96,435 Ew., davon 82,688 Evang., 13,437 Kath. und 120 Juden (228 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 60,8 Proz. Acker u. Gärten, 19,7 Wiesen, 13,8 Proz. Holzungen. Hauptort:

Bittau, St. (267 m) das., LG. Bauken, an der Manda u. unweit der Lausitzer Neiße, 34 km v. Löbau, 33 km v. Görlitz, 22,473 (1834:

8508) Ew., davon 19,679 Evang., 2570 Kath. u. 117 Juden; 3 Bat. Nr. 102, 1 Bat. Landw. Nr. 102; PTE (Linien Löbau-B., Bischofsmerda-B. u. B.-Reichenberg der Sächs. sowie Görlitz-B. der Preuß. Staatsseisenb.), Reichsbanknebenstelle, Oberlausitzer Bank, Vorschußverein, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht nebst Kammer für Handelsachen und Strafkammer (s. unten), Handels- u. Gewerbelammer, Hauptzollamt; 5 ev. Kirchen (Haupt- oder Johannisikirche) u. 1 lath., Gymnasium, Realschule I. Ordn. mit Handelsabteilung, Baugewerkschule, Jakobshospital, Rathaus in romanischem Stil mit einer Bibliothek von 30,000 Bdn., freundliche Straßen, schöne Promenaden, Mineralbad, Wasserleitung; sehr wichtige Damast-, Leinen- u. Orleansfabr., große Färbereien u. Bleichen, Fabr. von Maschinen, Möbel, Posamentierwaren zc., Institut für Glasmalerei, Gasanstalt, Garnhandel, Gemüsebau, Handelsgärtnerei, viele Gärten in den Vorstädten, Braunkohlengruben. B. steht auf einem mächtigen Braunkohlenlager (55 qkm groß) und ist eine sehr reiche Stadt, indem es nicht nur die Wäldungen auf der sächsischen Seite des Lausitzer Gebirges, sondern auch 28 meist große und industriereiche Dörfer besitzt (Ebersbach, Eibau, Großschönau, Seiffennersdorf zc.). — B. ward 1255 durch Ottokar II. von Böhmen Stadt, nahm 1521 die Reformation an und ward 23. Juli 1757 durch das Bombardement der Österreicher niedergebrannt; es ist Geburtsort des Komponisten Marschner (1795—1861). — Zur Kammer für Handelsachen in B. gehören die Amtsgerichtsbezirke Bernstadt i. Sächs., Ebersbach, Großschönau, Herrnhut, Löbau i. Sächs., Ostrik, Reichenau und B.; zur Strafkammer dafelbst die nämlichen, nur Löbau ausgenommen.

— (Neu-), s. Neu-Bittau.

Bittersdorf, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Lothringen, Kr. Kant. u. AG. Saarburg i. Lothr., LG. Zabern, P Saarburg i. Lothr., 436 Ew., lath. Pfarrrl.

Bittersheim, Df. das., Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lühelstein, LG. Zabern, P Lühelstein, 446 Ew., ev. Pfarrrl.

Biz, Df., Prov. Sachsen, NB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Biebar, LG. Magdeburg, P Groß-Wußertwih, 390 Ew., ev. Pfarrrl.

Bizewih, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Rößlin, Kr. u. AG. u. LG. Stolp, 13 km südwestl. v. Stolp, 390 Ew., PTE (Linie Berlin-Stargard-Danzig der Preuß. Staatsseisenb.). (A 13 Mt.)

Bihmar, Df. das., NB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. R., LG. Stargard i. Pomm., 18 km südwestl. v. E Treptow a. R., 15 km v. E Greifenberg i. Pomm., 230 Ew., PT. (A 17 Mt.)

Bihmin, Df. das., NB. Rößlin, Kr. Schlawa, AG. Ranow, LG. Rößlin, P Pantnin, 440 Ew., ev. Pfarrrl., Papierfabr. (A 9 Mt.)

Birjeschen, Df., Prov. Sachsen, NB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, LG. Raumburg a. S., P Euthra, 380 Ew., ev. Pfarrrl.

Zitzschewig, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. LG. Dresden, P Röhlschenbroda, 12 km v. Dresden, 950 Ew., E (Linie Berlin-Dresden der Preuß. Staatsseisenb.).

Zizzenhausen, Df., bad. Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stodach, LG. Konstanz, 25 km v. Radolfzell, 550 Ew., PTE (Linie Radolfzell-Mengen der Bad. Staatsseisenb.), Baumwollwaren- u. Tuchfabr., Eisengießerei.

Zizow, Df., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. Schlawa, AG. Rügenwalde, LG. Stolp, P Rügenwalde, 370 Ew., Amtsh., ev. Pfarrr. (A 20,5 Mt.)

Blattnik, Df. u. Domänenborm., Prov. Schlesien, RB. Kr., AG. u. LG. Oppeln, P Proslau, 480 Ew. (A 13 u. 9 Mt.)

Blönitz, Df. das., P Großschonitz, 645 Ew. (A 19 Mt.)

Blotnik, Ritterg., Prov., RB. Landtr., AG. u. LG. Posen, 13 km nordwestl. v. E Posen, 340 Ew., PE (Linie Posen-Stolpmünde der Preuß. Staatsseisenb.). (A 7 Mt.)

Blotowo, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin, LG. Bromberg, P Bartischin, an der Nehe, 150 Ew. (A 13 Mt.)

Blotterie, Df., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr., AG. u. LG. Thorn, P Leibitzsch, am Einfluß der Drenenz in die Weichsel, 755 Ew. (A 5 Mt.); die alte Burg war im 15. Jahrh. ein Hauptstreitpunkt zwischen dem Deutschen Orden und Polen.

Blottowo, Df. das., Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., LG. Thorn, P Löbau i. Westpr., 711 Ew., Amtsh., lath. Pfarrr. (A 4 Mt.)

Bmiewo, Gut das., Kr. u. AG. Strassburg i. Westpr., LG. Thorn, P Strassburg i. Westpr., 220 Ew., lath. Pfarrr. (A 6,5 Mt.)

Bnin, St., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, LG. Bromberg, am Bniner See u. an der Gonsawka, 42 km v. E Bromberg, 44 km v. E Gnesen, 2483 (1816: 1127) Ew., davon 269 Evang., 1808 Kath. u. 396 Juden (1550 Polen); PT, 2 Volksschulen, Gerichtstag, ev. u. lath. Pfarrr. (A 22 Mt.)

Bobbenitz, Df., Braunschweig, Kr. Helmstedt, AG. Kalvörde, LG. Braunschweig, P Kalvörde, 426 Ew.

Bobel, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Landtr., AG. u. LG. Liegnitz, P Groß-Bauditz, 160 Ew. (Gut A 43 Mt.)

Böberitz, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, LG. Halle a. S., P Zörbig, 280 Ew. (A 52 Mt.)

Bobes, Df., sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh., AG. u. LG. Blauen i. B., P Neuensalz i. Vogtl., 363 Ew., Ritterg.

Böbigker, Df., sächs. Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Zwenkau, LG. Leipzig, P Gaskwitz, 397 Ew., ev. Schwesterkirche, Ritterg. mit Parl.

Böbingen, Df., württ. Jagstkreis, OberA., AG. u. LG. Ellwangen, 8 km nördl. v. P Bopfingen, 751 Ew., P, lath. Pfarrr.

Böblitz in der Lausitz, Df., sächs. Kreish. Bauken, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sach., LG. Bauken, 7 km nordöstl. v. Löbau i. Sach., 266 Ew., PE (Linie Dresden-Görlitz der Sächs. Staatsseisenb.), Rittergut.

Böblitz (Erzgebirge), St. (538 m), sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Marienberg, LG. Freiberg i. Sach., an der Böblitz, 46 km v. Chemnitz, 2230 (1834: 1330) Ew., davon 16 Kath.: PTE (Linie Chemnitz-Reichenhain der Sächs. Staatsseisenb.), ländlicher Vorshufverein, Amtsgericht, OJörst. (Lauterbach), ev. Pfarrr., Flachsspinnerei, Serpentinbrüche u. = Drechslererei.

Bobten (728 m), bewaldeter Berg in Schlesien, erhebt sich bei der Stadt B. (34 km südsüdwestl. v. Breslau) aus der Ebene, die daselbst in einer Meereshöhe von 180–250 m liegt; hat 2 Gipfel, auf deren einem eine Wallfahrtskirche, und gewährt eine weite Umschau über die Ebene und das südliche Gebirge; die Abfälle sind besonders im W. und NO. steil. Von den Bergen, die den B. im O. und S. in einem Halbkreis umgeben, sind die Geiersberge (679 m) im S. am bedeutendsten, die westwärts in den Röltzschener Bergen (470 m) auslaufen. Die Gruppe des B. besteht in ihrer Unterlage im N. aus feinkörnigem Granit, im S. aus Gneis, worauf Serpentin in mächtiger Entwicklung und Urgrünstein folgen.

Bobten RB. Breslau, St. (182 m), Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. LG. Schweidnitz, am nordöstlichen Fuß des Bobten, 13 km v. E Mettau, 2285 (1816: 1195) Ew., davon 770 Evang., 1482 Kath. u. 33 Juden; Vorshuf- u. Grundkreditverein, Amtsbezirk, OJörst., ev. u. lath. Pfarrr., Dampfmahlmühle u. Stärkefabr. (A 31 Mt.); in B., das 1399 von Wenzel von Böhmen Stadtrechte erhielt, ward 1813 die Lühowsche Freischar gebildet (s. Rogau-Rosenau).

— **RB. Liegnitz**, Df. u. Ritterg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., am Bober, 19 km v. E Greifenberg i. Schl., 22 km v. E Bunzlau, 710 Ew., P, ev. u. lath. Pfarrr., Flachsbereitungsanstalt. (A 24 u. 23 Mt.)

Böderitz, OJörst., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, LG. Halle a. S., P Bitterfeld, an der Lötter.

Bobel, Df. u. 2 Güter (Ober- u. Nieder-), Prov. Schlesien, RB. Liegnitz, Landtr., AG. u. LG. Görlitz, P Penzig, an der Lausitzer Neiße, 740 Ew., Amtsh., ev. Pfarrr. (A 18 Mt.)

Bogenweiler, Df., württ. Donaufreis, OberA., AG. u. LG. u. P Ravensburg, 76 Ew., lath. Pfarrr.

Bolbesow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin, LG. Stettin, P Groß-Justin, 240 Ew. (A 15 Mt.)

Zollendorf, Gut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Stavenhagen, LG. Güstrow, P Stavenhagen, 174 Ew.

Zollbrück in Pommern, Borm., Prov. Pommern, RB. Röslin, Kr. Rummelsburg, AG. Schlawa, LG. Stolp, am Einfluß der Bisternitz in die Wipper, 15 km v. Schlawa, 22 km v.

Stolz, 60 Ew., PTE (Linien Posen-Stolpmünde, Z.-Rügenwalde u. Z.-Bütow [im Bau] der Preuß. Staatsseisenb.).

Zollbrücke (Ober), Häuser zu Zäckerid, Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. N., NB. Behden, LG. Landsberg a. W., l. an der Oder im Oderbruch, 13 km nordöstl. v. E. Briezen, PT.

Zollen, Df. u. Ritterg. das., NB. Frankfurt, Kr. u. NB. Soldin, LG. Landsberg a. W., P Soldin, am Soldiner See, 190 Ew. (A 24 Mt.)

Zollenspieker, Häuser zu Kirchwarder, Hamburg, NB. Bergedorf, LG. Hamburg, an der Elbe, 11 km südl. v. E. Bergedorf, PT.

Zollern, Bahnhof, Hohenzollern, OberA., NB. u. LG. Hechingen, 6 km v. Hechingen, PE (Linie Tübingen-Sigmaringen der Württ. Staatsseisenb.); darüber die Burg Hohenzollern.

Zollgrün, Df., Neuß j. L., Oberländischer Bezirk, NB. Schleiz, LG. Gera, P Tanna i. Neuß j. L., 406 Ew.

Zollhaus, Haus, Prov. Hessen-Rassau, NB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, Amt Nastätten, NB. Rahenelnbogen, LG. Wiesbaden, an der Aar in einem Thal, 11 km südsüdwestl. v. Diez, PTE (Linie Diez-Z. der Preuß. Staatsseisenb.).

Zölling, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Liegnitz, Kr. u. NB. Freistadt, LG. Glogau, P Freistadt i. Niederschl., 440 Ew. (Gut A 25,5 Mt.)

Zöllnig (Groß), f. Groß-Zöllnig.

— (Klein-), Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. Olz, NB. Bernstadt i. Schl., LG. Olz, P Groß-Zöllnig, 390 Ew., lath. Pfarrk.

Zollverein, Steinkohlenzeche zu Raternberg.

Zolondomo, Df. u. Ritterg., Prov. Posen, NB., Landtr., NB., LG. u. P Bromberg, 430 Ew. (A 6,5 Mt.)

Zon, Df. das., NB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., NB. Margonin, LG. Schneidemühl, P Margonin, 140 Ew., lath. Pfarrk.

Zons, Df., Rheinprovinz, NB. Düsseldorf, Kr. u. NB. Neuß, LG. Düsseldorf, am Rhein, 4 km v. E. Dormagen u. E. Benrath, 1091 Ew., P, Bürgerm., lath. Pfarrk., Schloßreste, Zigarrenfabr., Dachziegelbrennerei, Dampfmahlmühle, Viehzucht (A 23, Wiesen 54 Mt.); Z. war früher Stadt.

Zöpen, Df., sächf. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. NB. Borna, LG. Leipzig, P Kierisch, an der Pleiße, 368 Ew., ev. Pfarrk.

Zoppot, Df. u. Badeort, Prov. Westpreußen, NB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., LG. Danzig, an der Ostsee, 12 km v. Danzig, 3543 Ew., davon 1257 Evang., 2249 Kath. u. 16 Juden; PTE (Linie Berlin-Stargard-Danzig der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsgericht, Amtsh., ev. Kirche, besuchtes Seebad, Ziegelbrennerei, Fischerei, schöne Umgegend. (A 9 Mt.)

Zoppothen, Df., Neuß ä. L., NB. Burgl, LG. Greiz, P Ebersdorf i. Neuß j. L., 554 Ew., ev. Pfarrk.

Zorbau, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Querfurt, NB. Mülcheln, LG. Naumburg a. S., P Mülcheln, 150 Ew., ev. Pfarrk.

Zorbau, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. u. NB. Weißenfels, LG. Naumburg a. S., P Weißenfels, 420 Ew., Amtsh., ev. Pst. (A 66 Mt.)

Zörbig, St. das., Kr. Bitterfeld, LG. Halle a. S., am Strengbach, 4 km v. E. Stumsdorf, 3681 (1816: 2077) Ew., davon 43 Kath. u. 3 Juden; PT, 2 Vorschußvereine, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Waisenhaus, Schloß, Zuckerrabr., Aderbau (A 57 Mt.).

Zorge, Df., Braunschweig, Kr. Blankenburg, NB. Wallenried, LG. Braunschweig, in einem Harzthal an der Zorge (l. zur Helme), 8 km v. E. Elrich u. E. Wallenried, 1267 Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisenhüttenwerk u. Maschinenfabr., Eisenerzbergbau, Sägemühlen, Holzessigfabr.

Zorn, r. Zufluß der Roder in Elb-Elthringen, entspringt im nördlichen Teil des Hohen Wasgenwalds, tritt bei Babern aus dem Gebirge und mündet nördl. v. Herrlisheim; Länge 85 km.

Zorndorf, Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. N., NB. Küstrin, LG. Landsberg a. W., 9 km nordnordöstl. v. E. Küstrin, 1128 Ew., PT, Amtsh., ev. Pfarrk. (A 28 Mt.); Schlacht 25. Aug. 1758, Niederlage der Russen.

Zornebing, Df., bayr. NB. Oberbayern, BezirksA. u. NB. Ebersberg, LG. München II, 18 km ostsüdöstl. v. München (Ostbahnhof), 553 Ew., PTE (Linie München-Rosenheim-Salzburg der Bayr. Staatsseisenb.), lath. Pfarrk.

Zornheim, Df., heff. Prov. Rheinheffen, Kr. Mainz, NB. Niederolm, LG. Mainz, P Niederolm, 1017 Ew., lath. Pfarrk., Weinbau.

Zornhof, f. Mousweiler.

Zornow, Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stralsund, Kr. u. NB. Franzburg, LG. Greißwald, P Semlow, 110 Ew. (A 22 Mt.)

Zöschau, Df., sächf. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. NB. Oschak, LG. Leipzig, P Oschak, 119 Ew., Ritterg.

Zöschen, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB., Kr. u. NB. Merseburg, LG. Halle a. S., an der Zuppe, 9 km östl. v. E. Merseburg, 820 Ew., P, ev. Pfarrk., Braunkohlengrube. (A 36 u. 39 Mt.)

Zöschingen, Df., bayr. NB. Schwaben, BezirksA. Dillingen, NB. Lauingen, LG. Neuburg a. D., P Lauingen, 544 Ew., lath. Pfarrk.

Zöschlingsweiler, Weiler das., BezirksA. u. NB. Dillingen, LG. Neuburg a. D., P Wittislingen, 170 Ew., mechanische Baumwollweberei.

Zossen, St., Prov. Brandenburg, NB. Potsdam, Kr. Teltow, LG. Berlin II, an der Schiffbaren Notte, 33 km v. Berlin, 3255 (1816: 1269) Ew., davon 36 Kath. u. 24 Juden; PTE (Linien Berlin-Dresden u. Z.-Kummersdorfer Schießplatz [Militärbahn] der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Hauptsteueramt, ev. Pfarrk., Zementfabr., Ziegel- u. Kalkbrennerei. (A 9 Mt.)

Zottelstedt, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), NB. Apolda, LG. Weimar, P Apolda, 457 Ew., ev. Pfarrk.

Zottewitz, Df., sächf. Kreish. Dresden, Amtsh.

u. AG. Großenhain, LG. Dresden, P. Priestewitz, 233 Gw., Ritterg.

Zottwitz, Df., Prov. Schlesien, NB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, LG. Brieg, P. Leisewitz, 1010 Gw., lath. Pfarrk., Zuderfabr. (A 26 Mt.)

Zogenbach, Df., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Fürtth i. Odenw., LG. Darmstadt, P. Rimbach, 831 Gw., ev. Pfarrk.

Zogenheim, Df., hess. Prov. Rheinhessen, Kr. Alzen, AG. Wöllstein, LG. Mainz, P. Sprendlingen i. Rheinhessen, am Wiesbach, 369 Gw., ev. Pfarrk., Weinbau; nahebei E. Welgesheim = Z. (f. Welgesheim).

Zowada, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, NB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Oberglogau, LG. Neiße, P. Rujau i. Oberschl., 180 Gw. (A 15,5 u. 16,5 Mt.)

Zowade, Df. u. Domänenvorn. das., Kr. AG., LG. u. P. Oppeln, 570 Gw., Amtsb.

Zowen, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, NB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pomm., LG. Stargard i. Pomm., P. Plathe, 310 Gw.

— (Alt-), Df. u. Ritterg. das., NB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Zanow, LG. Köslin, P. Natteid, 290 Gw., Amtsb. (A 5,5 Mt.)

Zrenica, Ritterg., Prov. u. NB. Posen, Kr. u. AG. Schroda, LG. Posen, P. Schroda, 240 Gw. (A 16,5 Mt.)

Zschadau, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr., AG. u. LG. Torgau, 5 km östl. v. Torgau, 410 Gw., PTE (Linie Halle-Guben der Preuß. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk. (A 36 Mt.)

Zschadraß, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Rolditz, LG. Leipzig, P. Rolditz, 372 Gw., Freigut, Braunkohlengrube.

Zschaiten, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, LG. Dresden, P. Langenberg i. Sachs., 262 Gw., Ritterg.

Zschaitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, LG. Freiberg i. Sachs., an der Tahnä, 19 km v. Riesa, 311 Gw., PE (Linie Chemnitz-Riesa der Sächs. Staatsseisenb.), ev. Pfarrk.

Zschella, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, LG. Dresden, P. Kölln a. Elbe, 321 Gw., ev. Pfarrk.

Zschepen, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, LG. Halle a. S., P. Delitzsch, 130 Gw., Amtsb. (A 38 Mt.)

Zschepplin, Df. u. Ritterg. das., Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg, LG. Torgau, P. Eilenburg, an der Mulde, 616 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 27 u. 24 Mt.)

Zscherben, Df. das., Saalkreis, AG. Merseburg, LG. Halle a. S., P. Merseburg, 751 Gw., Braunkohlengrube. (A 48 Mt.)

Zscherndorf, Df. das., Kr. u. AG. Bitterfeld, LG. Halle a. S., P. Bitterfeld, 210 Gw., Brikk- u. Mineralölfabr., Braunkohlengrube. (A 20 Mt.)

Zscherneddel, Df. das., Kr. u. AG. Merseburg, LG. Halle a. S., P. Bösch, 100 Gw., Braunkohlengrube. (A 48 Mt.)

Zschernitzsch, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, P. Rositz, 227 Gw., ev. Pfarrk.

Zschernitz, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, LG. Halle a. S., P. Brezna, 370 Gw., Amtsb., ev. Pfarrk.

Zschernowitz, Df. u. Ritterg., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr., AG., LG. u. P. Guben, 390 Gw., Amtsb.

Zschieren, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, LG. Dresden, P. Mägeln Kreish. Dresden, 504 Gw.

Zschieschen, Df. das., Amtsh. u. AG. Großenhain, LG. Dresden, P. Großenhain, 498 Gw., Rittergut.

Zschipsau, Df., Prov. Brandenburg, NB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, LG. Rottbus, P. Senftenberg i. Lausitz, 526 Gw.

Zschirla, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Rolditz, LG. Leipzig, P. Rolditz, 270 Gw., ev. Pfarrk.

Zschochau, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Lommatzsch, LG. Dresden, P. Ostau i. Sachs., 593 Gw., ev. Pfarrk., Ritterg.

Zschoden, Df., sächs. Kreish. und Amtsh. Zwickau, AG. Hartenstein, LG. Zwickau, P. Hartenstein, 1291 Gw., ev. Pfarrk.

Zschopau, l. Nebenfluß der Freiburger Mulde im Königreich Sachsen, entspringt auf dem Fichtelberg, durchströmt ein großartiges Thal, empfängt r. die Schma, Böhl, Brechnitz und Flöha und mündet bei Schweta; Länge 105 m, Gefälle 874 m.

Zschopau, St. (340 m), sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Flöha, LG. Chemnitz, an der Zschopau, 29 km v. Chemnitz, 7991 (1834: 5552) Gw., davon 42 Rath. u. 10 Juden; PTE (Linie Chemnitz-Weipert der Sächs. Staatsseisenb.), Vorkaufverein, Amtsgericht (Strafkammer Annaberg), Forstinspektion, ev. Pfarrk., ev. Schullehrerseminar, Webeschule; Streichgarn- u. Baumwollspinnerei, starke Weberei mit Raffinett-, Vama- und Stofffabrikation, Zwirnerei; Fabr. für Strumpfwaren, Papier, Holzstoff, Zigarren u. Risten, Färberei, Bleicherei, Töpferei; altes Jagdschloß Wilded in schöner Lage.

Zschoppach, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Leisnig, LG. Leipzig, 8 km nordwestl. v. E. Leisnig, 287 Gw., ev. Pfarrk.

Zschorgula, Df., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr. Weiskensfeld, AG. Osterfeld, LG. Naumburg a. S., P. Schlöten, 180 Gw., ev. Pfarrk.

Zschorkau im Erzgebirge, Df., sächs. Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Schneeberg, LG. Zwickau, 4 km v. E. Bodau, 6 km v. E. Aue u. E. Schneeberg, 2361 Gw., P., ev. Pfarrk., Spizentlöppelei, Holzhandel.

Zschorna, Df., sächs. Kreish. Naugun, Amtsh. u. AG. Döbau i. Sachs., LG. Naugun, P. Pommritz, 189 Gw., Ritterg.

— Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Radeburg, LG. Dresden, P. Radeburg, 66 Gw., Ritterg.

— Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh.

Grimma, AG. Burzen, LG. Leipzig, P. Burzen, 334 Ew., Ritterg.

Zschornegosda, f. Zschornegosda.

Zschornewitz, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Gräfenhainichen, LG. Halle a. S., 270 Ew., ev. Pfarrk.

Zschortau RB. Merseburg, Df. u. Ritterg. (105 m) das., Kr. u. AG. Delitzsch, LG. Halle a. S., an der Lößber., 15 km v. Leipzig, 720 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Dessau-Leipzig der Preuß. Staatsseisenb.), Amtsb., ev. Pfarrk. (A 9,5 Mt.); nordwestl. Oßförst. Rothhaus.

Zubzow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P. Trent, 120 Ew. (A 48 Mt.)

Zuchau, Df., Prov. Sachsen, RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Halbe a. S., LG. Magdeburg, P. Halbe a. S., 509 Ew., Amtsb. (A 48 Mt.)

Zuchen, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB., Kr., AG. u. LG. Rösslin, P. Banow, 250 Ew.

Zuchering, Df., bayr. RB. Oberbayern, BezirksA. u. AG. Ingolstadt, LG. Eichstätt, 6 km südl. v. Ingolstadt (Zentralbahnhof), 549 Ew., PTE (Linie Augsburg-Ingolstadt der Bayr. Staatsseisenb.), kath. Pfarrk.

Zuchow, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rösslin, Kr. Dramburg, AG. Rallies, LG. Stargard i. Pomm., P. Rallies, 440 Ew., Amtsb. (A 3,5 Mt.)

Zudau, Df., Prov. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, LG. Danzig, in schöner Gegend am Einfluß der Stolpe in die Kasdaune, 21 km westl. v. E. Danzig, 1382 Ew., PT, Amtsb., kath. Pfarrk., großes Mühlenwerk (A 7 Mt.); das. ehemal. Prämonstratenser-Kloster ward 1209 von Herzog Westwin von Pommerellen gestiftet und 1834 säkularisiert.

Zudelhäusen, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Leipzig, P. Liebertswitz, 254 Ew.; Denkmal auf dem Monarchenhügel.

Zudersfabrik, E, 2 km v. Byritz (f. d.), an der Stargard-Rasttriner Eisenb.

Zuders, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rösslin, Kr. Rummelsburg, AG. u. LG. Stolp, 16 km v. E. Zollbrück, 23 km v. E. Stolp, 310 Ew., PT. (A 6 Mt.)

Zudlau, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr., AG., LG. u. P. Öls, 580 Ew. (A 12 u. 13 Mt.)

Zudar, Df., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P. Glemwitzerfähre, auf der sehr fruchtbaren Halbinsel Z. (auf der Südseite von Rügen), 40 Ew., ev. Pfarrk.

Zuffenhausen, Df. (280 m), württ. Nedarkreis, OberA. u. AG. Ludwigsburg, LG. Stuttgart, im Feuerbachthal, 6,5 km v. Stuttgart, 3332 (91 kath.) Ew., PTE (Linien Bretten-Friedrichshafen u. B.-Rath der Württ. Staatsseisenb.), Volksbank, ev. Pfarrk., Maschinen-, Glasfabr., Sandsteinbrüche.

Zug, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh., AG., LG. u. P. Freiberg i. Sachs., 1394 Ew.

Zugdam, Df., Prov. Westpreußen, RB., Geogr. Lexikon von Deutschland.

Landtr., AG. u. LG. Danzig, P. Hohenstein i. Westpr., an der Mottlau im Danziger Werder, 507 Ew. (A 32 Mt.)

Zugspitze (2974 m), der höchste Gipfel des Reichs, in den Bayerischen Alpen und zwar im Wettersteingebirge (f. d.) auf der Grenze von Bayern u. Tirol, südwestl. über Partentitzchen (Volsachthal).

Zühlén, Df., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Ruppín, AG. Rheinsberg, LG. Neu-Ruppín, P. Rheinsberg i. Mark, 480 Ew., ev. Pfarrk.

Zühlsdorf, Df. das., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Reck, LG. Landsberg a. W., 11 km östl. v. E. Arnswalde, 686 Ew., P, Amtsb., ev. Pfarrk. (A 15 Mt.)

Zühr, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Wittenburg, LG. Schwerin, P. Wittenburg i. Meckl., 242 Ew.

Zülshagen, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Rösslin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde i. Pomm., LG. Rösslin, P. Krössin, 900 Ew., Amtsb. (A 5 u. 7,5 Mt.)

Zulkow, Ritterg. u. Schloß, Prov. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Wreschen, LG. Gnesen, P. Zerkow, 340 Ew., Schloß. (A 3,5 Mt.)

Zülkowitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. Bauerwitz, LG. Ratibor, P. Bauerwitz, an der Sinna, 791 Ew. (A 27 Mt.)

Züllchow in Pommern, Df., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. LG. Stettin, l. an der Oder, 4 km fast nördl. v. E. Stettin, 4759 (1852: 981) Ew., davon 100 Kath. u. 23 Juden; PT, Rettungshaus, Dampfmühlmühlen, Fabr. für Zement, chemische Produkte, Fettwaren, Feilen, ferner nahebei für Wasserglas, Zündwaren u. Zichorien. (A 30 Mt.)

Züllichau, St., Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, LG. Guben, 6 km v. der Oder, 70 km v. Guben, 7538 (1816: 5886) Ew., davon 6868 Evang., 544 Kath. u. 120 Juden; 3 Göl. Ulanen Kr. 10; PTE (Linie Guben-Dentschen der Preuß. Staatsseisenb.), Vorschuhverein, Landratsamt, Amtsgericht, 3 ev. Kirchen, 1 altluth. u. 1 kath., Pädagogium (Gymnasium) mit Waisenhause (begründet 1719 durch den Nadlermeister Steinbart), Krankenhaus; Wollspinnerei mit Wollweberei u. Tuchfabr., Seidenweberei, Bierbrauerei, Gasanstalt, Obst- u. Weinbau, Braunkohlengrube (A 13,5 Mt.); Z. ward 1258 als deutsche Stadt gegründet.

Züllichau-Schwiebus, Kreis, Prov. Brandenburg, RB. Frankfurt, an der Oder, mit Braunkohlenbergbau und Tuchfabrikation, hat auf 916 qkm (16,83 QM.) 50,345 (1819: 30,108) Ew., davon 43,659 Evang., 6377 Kath. und 270 Juden (55 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 56,5 Proz. Acker u. Gärten, 6,8 Wiesen, 2,4 Weiden, 28,3 Proz. Holzungen (Reinertrag: ha 8, A 10,5 Mt.). Landratsamt in Züllichau.

Züllsdorf, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr., AG. u. LG. Torgau, P. Herzberg a.

Elster, 591 Gw., Amtsb., ev. Pfarrl. (A 12 Mt.); gleichnam. Dörfst. in Rosenfeld (s. d.).

Zülów, Lehn- und Medlenburg-Schwerin, AG., LG. u. P Schwerin i. Medl., 157 Gw.

— Lehn- und das., AG. Sternberg, LG. Güstrow, P Sternberg i. Medl., an der Milidenh., 130 Gw.

Zülrich, St. (175 m), Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Guskirchen, LG. Bonn, 17,5 km v. Düren, 1920 Gw., davon 57 Evang. u. 113 Juden; PTE (Linie Düren-Guskirchen der Preuß. Staatseisenb.), Gerichtstag, lath. Pfarrl., altes Schloß, 4 schöne Stadthore, Papierfabr., Ziegelbrennerei, Kunstgärtneri (A 65 Mt.); Z. ward von den Römern angelegt (Römerstraße von Trier nach Köln) und war oft Aufenthalt der fränkischen Könige; Schlachten 496 (Chlodwig) und 612.

Zülshagen, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Köslin, Kr. u. AG. Dramburg, LG. Stargard i. Pomm., P Dramburg, 490 Gw., Amtsb. (A 12 Mt.)

Zülz, St., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., LG. Reiche, am Zülzer Wasser (l. zur Hohenplotz), 12 km v. E Neustadt i. Oberschles., 2830 (1816: 2380) Gw., davon 74 Evang. u. 129 Juden (450 Polen); PT, Vorschußverein, Gerichtstag, lath. Pfarrl., lath. Schullehrerseminar, Schloß, Ziegelbrennerei. (A 36 Mt.)

— (Alt-), Df. das., P Zülz, 300 Gw., lath. Pfarrl.

Zülzsch, Df. u. Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labe, LG. Stargard i. Pomm., P Labe, 220 Gw., ev. Pfarrl.

Zülzendorf, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimpsch, LG. Schweidnitz, P Gnadenfrei, 320 Gw., Amtsb., ev. Pfarrl. (A 42 u. 99 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., Kr., AG., LG. u. P Schweidnitz, an der Weistritz, 230 Gw. (Gut A 38 Mt.)

Zumhaus, Df., bayr. RB. Mittelfranken, BezirksA. u. AG. Feuchtwangen, LG. Ansbach, an der Wörnitz, 29 km westsüdwestl. v. Ansbach, 120 Gw., PTE (Linie Nürnberg-Kraillsheim der Bayr. Staatseisenb.).

Zumroda, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, P Gölznitz, 210 Gw., Braunkohlengrube.

Zünder (Groß-), s. Groß-Zünder.

— (Klein-), Df., Prov. Westpreußen, RB., Landtr., AG. u. LG. Danzig, P Groß-Zünder, im Danziger Werder, 370 Gw. (A 22 Mt.)

Zündorf (Ober- u. Nieder-), 2 Dörfer, Rheinprovinz, RB. Köln, Kr. u. AG. Mülheim a. Rhein, LG. Köln, am Rhein, 8 km v. E Urbach, 4 km v. E Wahn, 420 u. 770 Gw., PT, lath. Pfarrl. (in Nieder-Z.), Hochöfenanlage. (A 39 Mt.)

Zunschwitz, Df., sächs. Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, LG. Freiberg i. Sachs., P Zschalk, 170 Gw., Ritterg.

Zunzweier, Df., bad. Kr., Amt, AG. u. LG. Offenburg, P Niederschopfheim, 1310 Gw., lath. Pfarrl.

Züntersbach, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Schwarzenfels, LG. Hanau, P Schwarzenfels RB. Kass., 632 Gw.

Zuravia, Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Gzin, LG. Bromberg, P Gzin, 210 Gw. (A 10 Mt.)

Zürchau, Df., Sachsen-Altenburg, Ostkreis, AG. u. LG. Altenburg, P Lehdorf, an der Pleiße, 235 Gw., ev. Pfarrl., Ritterg.

Zürbich, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., LG. Greifswald, P Biel a. Rügen, 65 Gw. (A 49 Mt.)

Zurlauben, Vorort, Rheinprovinz, RB., Landtr., AG., LG. u. P Trier, an der Mosel, 757 Gw. (A 104 Mt.)

Zurow, Lehn- und Medlenburg-Schwerin, AG. Wismar, LG. Schwerin, P Neulohse, 167 Gw., ev. Pfarrl.; hier früher die Landtage der medlenburgischen Stände.

Zur Raft, Zuckerfabr., s. Baddeckenstedt.

Zurstraße, Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr., AG. u. LG. Hagen i. Westf., 7 km süd. v. E Hagen i. Westf., 120 Gw., P, ev. Pfarrl.

Zusam, r. Nebenfluß der Donau im bayr. RB. Schwaben, mündet unweit Donaumörth.

Zusamalthelm, Df., bayr. RB. Schwaben, BezirksA. u. AG. Wertingen, LG. Augsburg, P Wertingen, an der Zusam, 534 Gw., lath. Pfarrl.

Zusamzell, Df. das., P Welden, an der Zusam, 272 Gw., lath. Pfarrl.

Züsch, Df., Rheinprovinz, RB. u. Landtr. Trier, AG. Hermeskeil, LG. Trier, P Hermeskeil, 595 Gw., ev. u. lath. Pfarrl. (A 8 Mt.)

Züshen, St., Waldd., Kreis der Eder, AG. Wildungen, LG. Kassel, an der Elbe (l. zur Eder), 15 km nordwestl. v. E Wabern, 599 Gw., P, ev. Pfarrl.

— Df., Prov. Westfalen, RB. Arnberg, Kr. Brilon, AG. Medebach, LG. Arnberg, P Hallenberg, in tiefem Thal an der Ruhne, 537 Gw., lath. Pfarrl., Wappenhämmer. (A 5 Mt.)

Zuschendorf, Df., sächs. Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, LG. Dresden, P Pirna, 238 Gw., ev. Pfarrl., Ritterg.

Züsedom, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow, LG. Prenzlau, P Basewall, 210 Gw. (A 22 Mt.)

Zusenhausen, Df., bad. Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch i. Bad., LG. Offenburg, P Appenweier, 4 km v. Appenweier, 562 Gw., PTE (Linie Appenweier-Oppenau der Bad. Staatseisenb.).

Zusmarshausen, Bezirksamt, bayr. RB. Schwaben, hat auf 318 qkm (5,86 QM.) 15,768 Gw., davon 81 Evang. und 182 Juden (50 Gw. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 34,5 Proz. Acker u. Gärten, 19,8 Wiesen, 41,9 Proz. Holzungen. Hauptort:

Zusmarshausen, Gleden (470 m) das., LG. Augsburg, an der Zusam, 8 km nördl. v. E

Dintelscherben, 995 Ew., PT, Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrr., Schloß; Schlacht 17. Mai 1648.

Rußdorf, Df., württ. Donaufreis, OberA., AG. u. LG. Ravensburg, P. Wilhelmshausen, 268 Ew., kath. Pfarrr.

Rüßow, Ritterg., Prov. Pommern, RB. Stralsund, Kr., AG. u. LG. Greifswald, 140 Ew., ev. Pfarrr. (A 28 Mt.); dabei Bahnhof 3. (zum Gut Thurow), 18 km v. Greifswald, 80 Ew., an den Linien Angermünde-Stralsund u. 3.-Wolgast der Preuß. Staatseisenb.

Rüttlingen, Df., württ. Neckarreis, OberA. u. AG. Neckarsulm, LG. Heilbronn, an der Jagst, 29 km v. Heilbronn, 818 Ew., PTE (Linie Bietigheim-Jagstfeld-Osterburken der Württ. Staatseisenb.), ev. Pfarrr., Schlösser, Zuckerfabr.

Rühen, Ritterg., Prov. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Schwedt, LG. Prenzlau, P. Schwedt, unweit der Oder, 210 Ew. (A 20, Wiesen 36 Mt.)

— Df. u. Ritterg. das., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Ludau, LG. Rottbus, P. Golken, 400 Ew., Amtsb., ev. Pfarrr. (A 13 u. 14 Mt.)

Rühendorf, Df., Elsaß-Lothringen, Bezirk Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Buchsweiler, LG. Zabern, P. Obermodern, 744 Ew., ev. Pfarrr.

Rüher, Df. u. Ritterg., Prov. Westpreußen, RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Schloppe, LG. Schneidemühl, 18 km nordwestl. v. E. Filshne, 22 km nordöstl. v. E. Woldenberg, 850 Ew., P. Amtsb., Stärkefabr. (A 4 u. 3,5 Mt.)

Rugella, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. u. Kr. Oppeln, AG. Krappitz, LG. Oppeln, P. Krappitz, 520 Ew. (A 21,5 u. 27 Mt.)

Ruzenhäusen, Df., bad. Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim, LG. Mannheim, an der Elsenz, 22 km v. Heidelberg, 1040 Ew., PTE (Linie Neckargemünd-Jagstfeld der Bad. Staatseisenb.), ev. u. kath. Pfarrr., Schloß.

Rwähen, Df., Sachsen-Weimar-Eisenach, 2. Verwaltungsbezirk (Apolda), AG. Jena, LG. Weimar, P. Jena, an der Saale, 3 km v. Jena, 474 Ew., E (Rwähen-Runkburg an der Linie Großheringen-Saalfeld der Saaleisenb.), ev. Pfarrr., Ackerbauschule, Kammergut; dabei Runk (f. d.) und die Runkburg.

Rwessel, Bauersch., Prov. Westfalen, RB. Münster, Kr. Redlinghausen, AG. Buer i. Westf., LG. Münster, P. Gladbeck, 490 Ew.

Rweddorf, Df., Mecklenburg-Schwerin, AG. Boizenburg a. Elbe, LG. Schwerin, P. Büchen, 40 Ew., ev. Pfarrr.

Rwreibrodt, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB., Landtr., AG. u. LG. Breslau, P. Hartlieb, 290 Ew., Amtsb. (Gut A 36 Mt.)

Rweibrüden, Bezirksamt, bayr. RB. Pfalz, mittelhohes Bergland an der Blies, hat auf 516 qkm (9,37 QM.) 64,527 Ew., davon 27,261 Evang., 36,757 Kath. und 489 Juden (125 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 57,0 Proz. Acker u. Gärten, 12,2 Wiesen, 22,5 Proz. Holzungen. Hauptort:

Rweibrüden, St. (221 m), bayr. RB. Pfalz, in schöner Lage an der Horn- und Schwarzbach, 98 km v. Germersheim, 35 km v. Saarbrücken, 10,382 (1840: 7578) Ew., davon 6761 Evang., 3351 Kath. u. 265 Juden; 1 Bat. v. 18. Inf., 1 Est. v. 5. Chevau-légerreg., 1 Bat. Landw. v. 8. Reg.; PTE (Linie Germersheim-Saarbrücken der Pfälz. Eisenb.), Bankagentur der Bayr. Notenbank, Vorschußverein, Bezirksamt, Oberlandes-, Landes-, Schwur- u. Amtsgericht, Bezirksgermium (Handelskammer), Forstamt; ev. (Alexanderkirche von 1497 mit der herzoglichen Gruft) u. kath. Pfarrr., Studienanstalt (Gymnasium und Lateinschule), Realschule, Kreis-Landgestüt; Fabr. für Maschinen, Baumwollwaren, Seidenplüsch, Zichorien etc., Wollspinnerei, Glodengießerei, Bierbrauerei, Dampfsägemühlen, Ziegelbrennerei, Gasanstalt. 3. gehörte seit dem Ende des 14. Jahrh. zur Kurpfalz, ward 1459 Hauptstadt der Pfalzgrafschaft, nahm 1522 die Reformation an, kam 1654 an Schweden, wurde 1677 von den Franzosen verbrannt und fiel 1718 an eine kath. Nebenlinie. Herzog Maximilian Joseph wurde 1799 Herr sämtlicher pfälzischer und bayrischer Länder; 3. kam 1801 an Frankreich, 1816 an Bayern. Zu 3. gehört Eschwiller (E, 4 km v. 3., an der Linie Germersheim-Saarbrücken der Pfälz. Eisenb.), eine verfallene Anlage, die an den Volentönig Stanislaus Leszczyński erinnert. — Zum Bezirk des Oberlandes- u. Schwurgerichts in 3. gehört der RB. Pfalz mit den 4 Landgerichten zu Frankenthal, Kaiserslautern, Landau i. Pf. und 3.; zu dem des Landgerichts in 3. die 9 Amtsgerichte zu Bliestal, Dahn, Homburg i. Pf., Landstuhl, Birkenfeld, Sankt Ingbert, Waldschießbach, Waldmohr und 3.

Rweisall, Df., Rheinprovinz, RB. Aachen, Kr. Montjoie, AG. Stolberg i. Rheinpr., LG. Aachen, P. Stolberg i. Rheinpr., am Vichtbach, 800 Ew., Bürgerm., ev. u. kath. Pfarrr., Eisenerzbergbau. (A 11,5 Mt.)

Rweiskirchen, Df., bayr. RB. Niederbayern, BezirksA., AG. u. LG. Landsbut i. Bay., P. Altfrankenhofen, 80 Ew., kath. Pfarrr.

Rweimen, Df., Prov. Sachsen, RB., Kr. u. AG. Merseburg, LG. Halle a. S., P. Bösch, 180 Ew., ev. Pfarrr.

Rweinandorf, Df., sächs. Kreish., Amtsh., AG. u. LG. Leipzig, 387 Ew., Lehn- u. Part.

Rwenkau, St., sächs. Kreish., Amtsh. u. LG. Leipzig, unweit der Weißen Elster, 14 km v. Leipzig, 3290 (1834: 2419) Ew., davon 5 Kath.; PTE (Linie Gaspawitz-Meuselwitz der Sächs. Staatseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrr., Pulverfabr., Schuhmacherei, Dampfmahlmühle, Ziegelbrennerei, Rohwarenfabrikation.

Rweringen, Df., württ. Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Rastw., LG. Tübingen, P. Rastw., 321 Ew., ev. Pfarrr.

Rwergest (1365 m), Gipfel im Vöckelgebirge des Böhmisches-Bayrischen Waldgebirges, nordwestl. v. Eisenstein auf der Grenze.

Rwergen, Df., Prov. Hessen-Nassau, RB.

Rassel, Kr. u. AG. Hofgeismar, LG. Rassel, P. Liebenau NB. Rassel, 590 Ew.

Zweffen, Df., Prov. Hessen-Nassau, NB. Rassel, Kr. Friklar, AG. Jesberg, LG. Marburg, unweit der Schwalm, 7,5 km v. E. Vorten NB. Rassel u. E. Zimmersrode, 893 Ew., PT, ev. Pfarrt.

Zwethau, Df. u. Ritterg., Prov. Sachsen, NB. Merseburg, Kr., AG., LG. u. P. Torgau, 440 Ew., Amtsb., ev. Pfarrt. (Gut A 41 Mt.)

Zwidau, Kreishauptmannschaft im Rönigreich Sachsen, besteht fast ausschließlich nur aus Bergland, indem hierher der größere Teil des Erzgebirges mit seinen höchsten Gipfeln, soweit sie innerhalb der Reichsgrenzen liegen, gehört; die Hauptflüsse sind: die Zwidauer Mulde, Zschopau, Flöha und Weiße Elster; der Aderbau tritt auf den höhern Gebieten mehr zurück, dagegen sind Bergbau (Steinkohlen, Eisen) und ganz besonders die Industrie (Baumwollspinnerei, Maschinen, Spickentlöppelei, Plauensche Waren, Tuch, musikalische Instrumente, Holzindustrie etc.) von höchster Wichtigkeit. Die Kreishauptmannschaft zählt auf 4619 qkm (83,90 QM.) 1,105,141 (1855: 741,754) Ew., davon 1,090,280 Evang., 12,363 Kath. u. 587 Juden (239 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt außer der Stadt Chemnitz in die 10 Amtshauptmannschaften: Annaberg, Auerbach, Chemnitz, Flöha, Glauchau, Marienberg, Olsnitz, Plauen, Schwarzenberg und Z. Bodenbenutzung: 43,9 Proz. Ader u. Gärten, 14,5 Wiesen, 1,0 Weiden, 36,9 Proz. Holzungen.

Zwidau, Amtshauptmannschaft das., an der Zwidauer Mulde, mit bedeutendem Steinkohlenbergbau, hat auf 610 qkm (11,09 QM.) 192,466 Ew., davon 190,079 Evang., 1763 Kath. u. 55 Juden (315 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 55,1 Proz. Ader u. Gärten, 15,3 Wiesen, 24,2 Proz. Holzungen. Hauptort:

Zwidau, St. (288 m) das., in einem Thal an der Zwidauer Mulde, 128 km v. Dresden, 84 km v. Leipzig, 35,005 (1834: 6701) Ew., davon 34,087 Evang., 808 Kath. u. 34 Juden; 3 Bat. Nr. 138, 1 Bat. Landw. Nr. 105; PTE (Linien Dresden-Chemnitz-Reichenbach, Werda-Schwarzenberg und Z.-Olsnitz der Sächs. Staats-eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Zwidauer Bank, Vorschußverein, Kreishauptmannschaft (Regierung), Amtshauptmannschaft, Land-, Schwur- und Amtsgericht, Verginspektion, Hauptsteueramt, Börse; 3 ev. Kirchen (Marien-, Katharinen-, Moritzkirche) u. 1 lath., Gymnasium mit einer Bibliothek von 30,000 Bänden, Realschule I. Ordn., Handelsschule, Ernst Julius Richter-Stiftung (Mineraliensammlung), Strafanstalt für Männer im Schloß Osterstein, Kreistranienhaus, Rathaus, Theater (früher Gewandhaus), Parkanlagen; wichtige I n d u s t r i e: Eisengießereien u. Maschinenfabr., Fabr. für Chemikalien, Wollzeuge, Strumpfwaren, Glas (Spiegelglas), Papier, Fässer, Handschuhe, Porzellan, Eis etc., Gerberei, bedeutende Bierbrauerei, Dampffägemühlen, Ziegelbrennerei, im S. das große Steinkohlenbecken mit zahlreichen Gru-

ben (bei Bodwa, Oberhohndorf, Ober- u. Niederplanitz) und Koksanstalten, Handel mit Steinkohlen, Getreide, Leinwand, Wolle etc. Z. kam 1308 durch Friedrich mit der gebissenen Wange unter markgräfliche Landeshoheit und nahm 1521 die Reformation an; es ist Geburtsort des Liederkomponisten Robert Schumann (1810–56). — Zum Bezirk des Landgerichts in Z. gehören die 16 Amtsgerichte zu Eibenrod, Glauchau, Hartenstein, Hohenstein-Ernstthal, Johannegeorgenstadt, Kirchberg i. Sachs., Krimmitschau, Lichtenstein, Olsnitz, Meerane, Schneeberg, Schwarzenberg, Waldenburg i. Sachs., Werda, Wildenfels und Z.

Zwiedorf, Lehngut, Mecklenburg-Schwerin, AG. Stavenhagen, LG. Güstrow, P. Borgfeld, 120 Ew.

Zwiefalten, Df. (534 m), württ. Donaukreis, OberA. u. AG. Münsingen, LG. Ulm, 5 km westnordwestl. v. E. Zwiefaltendorf, 862 Ew., PT, Forstamt, ev. u. lath. Pfarrt., Irrenpfleganstalt in der ehemaligen Benediktinerabtei von 1089.

Zwiefaltendorf, Df. das., OberA. u. AG. Niedlingen, LG. Ravensburg, an der Donau, 58 km v. Ulm, 394 Ew., PTE (Linie Ulm-Sigmaringen der Württ. Staats-eisenb.), lath. Pfarrt., Schloß, Ruine.

Zwielipp, Df., Prov. Pommern, NB. Rößlin, Kr. Kolberg-Rörlin, AG. Rörlin, LG. Rößlin, P. Degow, 260 Ew., ev. Pfarrt.

Zwiesel, Flecken (580 m), bayr. NB. Niederbayern, BezirksA. u. AG. Regen, LG. Deggen-dorf, am Zusammenfluß des Großen u. Kleinen Regen, 10 km v. Regen, 18 km v. Eisenstein, 3128 (50 evang.) Ew., PTE (Linie Landshut-Plattling-Eisenstein der Bayr. Staats-eisenb.), Bezirksgremium (Handelskammer), Forstamt, OForst., Nebenzolamt I, lath. Pfarrt., gemischte Produkten-, Holzdraht- und Rindhölzerfabr., starke Viehzucht; dazu die Glasfabr. Lichten-thal und Theresienthal, in der Umgegend große Wäldungen und große Holztristereien.

Zwillingbrod, Bauersd., Prov. Westfalen, NB. Münster, Kr. Ahaus, AG. Breden, LG. Münster, P. Breden, 220 Ew., lath. Pfarrt.

Zwinge, Df., Prov. Sachsen, NB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Groß-Bodungen, LG. Nordhausen, P. Weizenborn, an der Ruhme, 545 Ew., ev. Pfarrt. (A 17 Mt.)

Zwingenberg in Hessen, St., hess. Prov. Starkenburg, Kr. Bensheim, LG. Darmstadt, an der Bergstraße und am Fuß des Odenwalds (Melibokus mit Aussichtsturm), 17 km südl. v. Darmstadt, 1526 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Heidelberg der Main-Neckarbahn), Amtsgericht, OForst., ev. Pfarrt., kleines Schloß, Weinbau.

— in Baden, Df., bad. Kr. Mosbach, Amt u. AG. Eberbach, LG. Mosbach, am Neckar, 6 km v. Eberbach, 40 km v. Heidelberg, 325 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staats-eisenb.), altes Schloß.

Zwiniarz, Df., Prov. Westpreußen, NB. Ma-

rienwerder, Kr. u. AG. Lössau i. Westpr., LG. Thorn, P. Montowo, 450 Ew., Amtsb., lath. Pfarrk. (A 8 Mt.)

Zwion, Borm., Prov. Ostpreußen, RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. LG. Insterburg, P. Georgenburg i. Ostpr., 180 Ew., Pferdezucht. (A 17, Wiesen 23 Mt.)

Zwischenahn, Df., Oldenburg, Amt u. AG. Westerstede, LG. Oldenburg, in anmutiger Lage am Ausfluß der Aue (zur Veda) aus dem Zwischenahner Meer, 15 km fast westl. v. Oldenburg, 650 Ew., PTE (Linie Bremen=Oldenburg=Leer der Oldenb. Eisenb.), ev. Pfarrk., klimatischer Kurort, Hopfenbau, Vieh- u. Bienenzucht, Handel mit Schweinen u. Schinken; Haus Dreierbergen, schön gelegen.

Zwochau, Df., Prov. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, LG. Halle a. S., P. Glesien, 430 Ew., Amtsb., ev. Pfarrk. (A 57 Mt.)

Zwönitz, St. (529 m), sächs. Kreish. Zwidau, Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachs., LG. Chemnitz, an der Zwönitz (Quellfluß der Chemnitz), 37 km v. Chemnitz, 2702 (1834: 1797) Ew., davon 27 Kath.; PTE (Linie Chemnitz=Aue=Adorf der Sächs. Staats-Eisenb.), Vorschuhverein, ev. Pfarrk.; Fabrikation von emaillierten Blechwaren, Pressspänen u. Papier, feinen Spitzen u., starke Schuhmacherei, Lohgerberei, Bierbrauerei; Z. ist wahrscheinlich Geburtsort des Rechenmeisters Adam Riese (1492—1559).

Zwonowitz, Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, LG. Ratibor, P. Rauden i. Oberschles., 537 Ew.

Zwota (Ober- u. Unter-), Df., sächs. Kreish.

Zwidau, Amtsh. Auerbach, AG. Klingenthal, LG. Plauen i. V., an der Zwota u. (l. zur Eger nach Böhmen), 13 km v. Adorf, 2082 (30 lath.) Ew., PTE (Linie Chemnitz=Aue=Adorf u. Z. Klingenthal der Sächs. Staats-Eisenb., an dieser noch E. Unterzwota), ev. Pfarrk., Fabrikation von musikalischen Instrumenten u. Spitzen, Dampfsägemühle.

Zwögen, Df., Kreis j. L., Unterländischer Bezirk, AG, LG. u. P. Gera i. Kreis j. L., 1006 Ew.

Zydowo, Ritterg., Prov., RB., Landtr., AG, LG. u. P. Posen, 190 Ew. (A 18 Mt.)

— 2 Dörfer u. 1 Ritterg., Prov. Posen, RB. Bromberg, Kr., AG. u. LG. Gnesen, 10 km südl. v. E. Gnesen, 640 Ew., P, lath. Pfarrk. (A 9,5 Mt.)

Zyfflich, Df., Rheinprovinz, RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. LG. Kleve, P. Kranenburg, 564 Ew. (A 35, Weiden 67 Mt.)

Zyglin (Groß-), Df., Prov. Schlesien, RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, LG. Beuthen i. Oberschles., P. Georgenberg i. Oberschles., 647 Ew., lath. Pfarrk. (A 8 Mt.)

— (Klein-), Df. u. Ritterg. das., 400 Ew., Amtsb. (A 9 Mt.)

Zyrowa, Df. u. Ritterg. das., Kr. Groß-Strehlitz, AG. Leschnitz, LG. Oppeln, P. Leschnitz, am Westfuß des Annabergs, 600 Ew., Amtsb., Schloß, Kalksteinbrüche. (A 6 u. 13,5 Mt.)

Zytowiecko, Df. u. Ritterg., Prov. u. RB. Posen, Kr. Kröben, AG. Gostyn, LG. Lissa i. Pos., P. Punitz, 470 Ew., lath. Pfarrk. (A 15 Mt.)

Zymodezjut, Df. u. Ritterg., Prov. Schlesien, RB. u. Kr. Oppeln, AG. Krappitz, LG. Oppeln, P. Krappitz, 538 Ew. (Gut A 18 Mt.)

Zusätze und Berichtigungen.

- Aglonen mit PT.
 Ahlsdorf Kr. Mansfeld, 5 km südl. v. E
 Gisleben, P.
 Ahrensburg, dazu die ev. Pfarrl. Wolden-
 horn.
 Alberschweiler, 2 Dörfl. für A. und Sancti
 Quirin.
 Albstheim an der Elz mit PE.
 Alfeld an der Leine, 150 Rath. (nicht Evang.).
 Allermöhe, AG. Hamburg.
 Altenzella, f. Roffen und Zella (Alten-).
 Altjohndorf (Altjonsdorf), P Jonsdorf.
 Altkirchen, Sachsen-Altenburg, AG. Schmölln.
 Altkloster, Prov. Hannover, Papierfabr.
 Altkünkendorf, Amtsb., ev. Pfarrl.
 Alzen, Kreis in Rheinhessen.
 Amberg, Filiale der königl. Bank in Nürn-
 berg, Bankagentur der Bayr. Notenbank.
 Ammern, Hofdomäne zu Tübingen.
 Annaberg im Kr. Groß-Strehlik, AG. Leschnitz.
 Annahütte im Kr. Kalau, PT.
 Ansbach, Filiale der königl. Bank in Nürn-
 berg, Bankagentur der Bayr. Notenbank.
 Anzingen, E an der Linie Hagenau-Die-
 denhofen der Elz-Lothr. Eisenb.
 Arensdorf Kr. Lebus, PT.
 Arsten, 1189 Ew.
 Aschaffenburg, 2. Jäger-Bat., 1 Bat. Landw.
 Nr. 3; Bankagentur der Bayr. Notenbank.
 Au bei Aibling, PT.
 Auburg, f. Wagenfeld.
 Auerbachshütte, P. Schönsfeld NB. Bromberg.
 Auerzmacher, E an der Linie Saarbrücken-
 Saargemünd der Preuß. Staatseisenb.
 Augsburg, Garnison noch 4. Feldartillerie-
 Reg., Militärschießschule, Artilleriedepot; Filiale
 der königl. Bank in Nürnberg, Bankfiliale der
 Bayr. Notenbank.
 Aulnois, PT.
 Babitz, Kr. Leobischütz, AG. Bauerwitz.
 Badra, AG. u. P. Kölleda.
 Bademoor, P. Rollingshorst.
 Baireuth, 3 (nicht 2) Bat. v. 7. Inf.-Reg.;
 Filiale der königl. Bank in Nürnberg, Bank-
 agentur der Bayr. Notenbank.
 Baifingen, PT.
 Bamberg, Filiale der königl. Bank in Nürn-
 berg, Bankagentur der Bayr. Notenbank.
 Bankwitz, Kr. Ramslau, P. Mangschütz.
 Baranowitz, AG. Sohrau i. Oberschles.
 Barbelroth, P.
 Bärenwalde in Westpr., keine P, dafür P
 Bischofswalde.
 Barst (Morder-), 4,5 km nördl. v. E Bolk-
 menhusen, P.
 Barmingholten, AG. Dinslaken, P. Duisburg.
 Barneberg, P. Bölpke.
 Bartenleben (Groß-), AG. Weserlingen.
 Battin, NB. Merseburg, AG. Jessen.
 Bahlow, PT.
 Bedburdy, P. Fürth i. Rheinpr.
 Beerberg, AG. Marklissa.
 Behlendorf in Lübed, P. Rakeburg.
 Behndorf, AG. Weserlingen, P. Helmstedt.
 Belchau, AG. Trachenberg.
 Beiersdorf NB. Potsdam (Veyers-
 dorf), PT.
 Berbisdorf, Kreis. Zwidau, P. Einsiedel
 (Kreis. Zwidau).
 Berkenhin (Groß-), P. Groß-B., 8 km
 nordwestl. v. E Rakeburg.
 Bernsee, 6 km nordöstl. v. E Marienwalde, P.
 Bestendorf (Groß-), 6 km v. Mohrunen,
 PE (Linie Güttenboden-Allenstein der Preuß.
 Staatseisenb.).
 Beyeräsdorf, f. Veiersdorf (Zusätze).
 Birkholz, Prov. Pommern, AG. Falkenburg.
 Bisdorf in Oberschlesien, PT.
 Bischofswalde, Prov. Westpreußen, PE.
 Bledenstein, P. Lützen.
 Blumenberg, Schloß, f. Selent.
 Blotto, PT.
 Blumenberg, PTE (noch Linie B.-Eisleben
 der Preuß. Staatseisenb.).
 Böbing, 13 km südwestl. v. E Weisenberg, P.
 Bodendorf, Rheinprovinz, PTE.
 Bogel, PT.
 Böhlen in Sachsen, TE.
 Bollendorf, PT.
 Bollingen, St., Oldenburg, Amt u. AG.
 Friesenhe, AG. Oldenburg, P. Ramslau, 485 Ew.
 Bonfeld, PT.
 Boosheim, PT.
 Boosken, PT.
 Borawken, 15 km nordöstl. v. E Olesko, P.
 Bordeholm, Landratsamt für den Kr. Kiel.
 Borek in Posen, St., AG. Roschmin.
 Borgfeld, Mecklenburg, PT.
 Bornholte, AG. Wiedenbrück.
 Börnick in der Mark, jetzt B. Kr. Ost-
 havelland.
 Börnick Kr. Niederbarnim, 4 km südöstl.
 v. E Bernau, PT.
 Borui (Alt- u. Neu-) und Borui-Rich-
 platz, AG. Neutomischel.
 Borzhowo, PT.
 Brackweide, AG. Bielefeld.
 Bredlum, 16 km nördl. v. E Husum, PT.
 Breege, Dampfschiffahrt nach Stralsund.
 Brehna, AG. Bitterfeld.
 Bremen in Westfalen, AG. Werl.
 Breuningsheim lies Breuningshain.
 Broken, 5 km südöstl. v. E Tempelburg, P.
 Bruchmachtersen, P. Lichtenberg i. Braunschw.
 Brüddewarden, f. Waddens.
 Brunsensen, 4 km westl. v. E Alfeld, P.
 Brunsensfelde, AG. Fiddichow.
 Buch NB. Potsdam (bei Bernau), PTE.
 Bujendorf, PTE.
 Bülowshöhe, P. aufgehoben.

Zusätze und Berichtigungen.

Burgdamm, P. Lesum.
 Burghausen in Oberbayern, 1. Pat. v. 16. Inf.-Reg.
 Burgörner, 2 km südl. v. E. Hettstedt, P.
 Burthécourt, TE.
 Celle, Ritterschaftlicher Kreditverein.
 Cham, Bantagentur der Bayr. Notenbank.
 Chmielewko, AG. Pinne.
 Chorjow, PTE.
 Cismar, Landratsamt für den Kreis Oldenburg in Schleswig-Holstein.
 Conthil, 7 km v. Bensdorf, PE an der Linie Chambrey-Saargemünd der Elz-Lothr. Eisenb.
 Dahlenwarleben, PT.
 Dahlhausen, Prov. Brandenburg, AG. Kyritz.
 Dalldorf, Prov. Brandenburg, PTE.
 Damnitx Kr. Pyritz, dabei E. Warnitz-Damnitx der Stargard-Rüstriner Eisenb.
 Damsdorf in Pommern, Kr. Bütow, PT.
 Danzig, Kommerz- u. Admiralitätskollegium besteht nicht mehr.
 Dawissen, PT.
 Deep AB. Stettin, 9 km v. E. Treptow a. R., P.
 Deggenndorf, Bantagentur der Bayr. Notenbank.
 Delsfern, PTE.
 Delvenau, f. Stedenitz.
 Derne, PT.
 Deschowik, AG. Leschnitz.
 Dielenmühle, f. Wiesbaden.
 Diekhäusen, 6,5 km von Suhl, TE (Linie Erfurt-Ritschenhausen der Preuß. Staats-Eisenb.).
 Doberstau, AG. Delitzsch.
 Döhren, PT.
 Dölzig in der Neumark, Kr. Soldin, P.
 Dorfsulza, f. Stadtsulza.
 Dornum in Ostfriesland, E im Bau an der Linie Emden-Jever der Preuß. Staats-Eisenb.
 Dudenrode, AG. Allendorf a. Werra.
 Dümmlinghausen, Df., Kr. Gummersbach, P.
 Dzinclitz, PT.
 Edenkoben, Bantagentur der Bayr. Notenbank.
 Eggstätt, PT.
 Eisenhütterei mit PT G.-Wolfswinkel.
 Ekerkrug, f. Stapelnburg.
 Ellmendingen, 6 km v. E. Wilferdingen, P.
 Empfingen, PT.
 Erlangen, Bantagentur der Bayr. Notenbank.
 Falkenau in Sachsen, PTE.
 Falkenhagen (Kr. Ostprignitz), PT.
 Feldmarschallshof, AG. Perleberg.
 Fiddichow hat jetzt ein Amtsgericht.
 Flechtingen, AG. Neuhaldensleben.
 Forchheim in Bayern, keine Garnison.
 Forth, PT.
 Frankenbach, PT.
 Frankenthal, Bantagentur der Bayr. Notenbank.
 Frankleben, PT.
 Frehne, PT.
 Freienwalde in Pommern, AG. Stargard.
 Freising, Bantagentur der Bayr. Notenbank.
 Fremersberg, f. Sinzheim.

Friedrichswalde AB. Potsdam (Kr. Angermünde), 19 km westl. v. E. Angermünde, P.
 Frohnhausen (Kr. Biedenkopf), P. Battenberg.
 Fürstlich, T.
 Fürstenwalde in Ostpreußen, PT.
 Fürth in Bayern, Bantagentur der Bayr. Notenbank.
 Gadderbaum, AG. Bielefeld.
 Gadow (Kr. Westprignitz), AG. Perleberg.
 Gdingen, 5 km nördl. v. E. Klein-Rath, P.
 Glindow, 4 km südl. v. E. Werder, PT.
 Gollma, AG. Delitzsch.
 Gotha, St., 26,525 Gew., davon 25,638 Evang., 577 Rath. u. 236 Juden.
 Göttersfeld, PTE (eröffnet).
 Grabia (Neu-), P, f. Neu-Grabia (Zus.).
 Groß-Besten, PTE.
 Groß-Bestendorf, PE, f. Bestendorf (Groß-) in den Zusätzen.
 Groß-Christinenberg, PE.
 Groß-Grabow, E an der Güstrow-Plauer Eisenb., 15 km v. Güstrow.
 Groß-Karzenburg (f. Karzenburg, Groß-), 10 km v. E. Baldenburg, P.
 Groß-Kühna, ev. (nicht luth.) Pfarrk.
 Groß-Lechienen, PT.
 Groß-Mohouvre, nicht Mohouvre.
 Groß-Radowitz (f. Radowitz, Groß-), 6 km südöstl. v. E. Briesen i. Westpr., P.
 Groß-Sabin (Sabin, Groß-), 14 km süd-südöstl. v. E. Tempelburg, P.
 Groß-Ziegenort, Gerichtstag.
 Grünberg, Df., f. Strelau.
 Grüneiche, gräf. Hahfeldsche O'Forst., bei Trachenberg.
 Grünfelde, Ritterg., f. Zielen.
 Grünstadt, Bantagentur der Bayr. Notenbank.
 Gudwallen, litauisches Landgestüt.
 Guhrau Kr. Pleß, P.
 Guminiec, AG. Roschmin.
 Gurtichin, TE.
 Güstrow, neu G.-Plauer Eisenb.
 Hagenort, 12 km v. E. Schwarzwasser, P.
 Halle a. S., Landschaftlicher Kreditverein der Prov. Sachsen.
 Hankels Ablage, PTE.
 Hannoversch-Münden, Realprogymnasium mit Progymnasium.
 Heimsoot, früher Przeczyno (f. d.), mit P.
 Hemer, PTE (Linie Fröndenberg-H. der Preuß. Staats-Eisenb.).
 Hemingen in Lothr., jetzt Heming.
 Hessisch-Oldendorf, f. Oldendorf AB. Kassel.
 Hirschlanden (Württemberg), P.
 Hof in Bayern, Filiale der königl. Bank in Nürnberg, Bantagentur der Bayr. Notenbank.
 Hoffelde, AG. Regenwalde.
 Hohenfels, Gasthaus, f. Tiefenstein.
 Hohenwalde in Westpr., PT.
 Holzthaleben, nicht Holzthalleben.
 Horn (Westfalen), Kr. Lippstadt, PE.
 Hornstrug, P. aufgehoben, dafür Groß-Christinenberg.

Hörbrofrug, P verlegt nach Reishby.
 Hundeschele, TE.
 Ihlienworth, P.
 Ingolstadt, Bankagentur der Bayr. Notenbank, königl. Geschöß- u. Pulverfabr.
 Jablan, kath. (nicht ev.) Pfarrt.
 Jablonken (Kr. Ortelsburg), 12 km nordnordöstl. von E Ortelsburg (im Bau), PT.
 Jädersdorf, AG. Fiddichow.
 Jarischau in Westpreußen, Kr. Berent, AG. Schöned.
 Jeschona, AG. Leschnik.
 Jutroschin, jetzt mit Amtsgericht.
 Jützenbach, AG. Groß-Bodungen.
 Kaiserlautern, Bankagentur der Bayr. Notenbank.
 Kamik Kr. Reike (AG. Patzschau), P.
 Kanneberg (Pommern), AG. Stargard.
 Kaufbeuren, Bankagentur d. Bayr. Notenbank.
 Kehrberg (Pommern), AG. Fiddichow.
 Kempten in Bayern, Filiale der Bayr. Notenbank.
 Kirchheimbolanden, Bankagentur der Bayr. Notenbank.
 Kitzendorf, AG. Bitterfeld.
 Kitzingen, Bankagentur der Bayr. Notenbank.
 Kladow (Pommern), AG. Fiddichow.
 Klein-Grabow
 Klein-Wangleben, PTE (Linie Blumenberg-Eilsleben der Preuß. Staatsseisenb.).
 Klein-Zalesie, P, f. Zalesie (Klein-).
 Kleppig (Prov. Sachsen), AG. Halle a. S.
 Klitz, E an der Güstrow-Plauer Eisenb.
 Koburg, St., 14,837 Evang., 708 Kath. u. 210 Juden.
 Kobylagora, AG. Schildberg.
 Koblewe, gräf. Haxfeldsche Oßförs.
 Komorze, P.
 Königin Elisabeth, Steinkohlengrube (nicht bei Zabrze) bei Stoppenberg.
 Kösching, PT.
 Kossowo (Posen), 24 km v. E Bojanowo, PT.
 Kottwik Kr. Breslau, 7 km nördl. v. E Leisewik, P.
 Krauchenwies, nicht Kranchenwies.
 Kulisch, Eand. Wilsau-Saupersdorfer Eisenb.
 Kurwien, P.
 Kutischau, AG. Schwiebus.
 Kuznica, AG. Schildberg.
 Kziengowiesch, AG. Leschnik.
 Labladen, PT.
 Laer bei Bochum, Güterstation an der Linie über Ruhr-Witten der Preuß. Staatsseisenb.
 Lamerdingen, E an der Linie Pleinsfeld-Augsburg-Buchloe der Bayr. Staatsseisenb.
 Laubach, Hunsrück (Kr. Simmern), 17 km von E Oberwesel, P.
 Leschnik, St., jetzt Amtsgericht.
 Lichtenrade, 4 km von E Mahlow, P.
 Liebenberg in Ostpreußen, PT.

Lindow (Kr. Greifenhagen), AG. Fiddichow.
 Lischnitz mit E.
 Lomnik Kr. Hirschberg, TE.
 Lütkenwisch, AG. Lenzen.
 Marwik (Pommern), AG. Fiddichow.
 Matheningken, PE.
 Meesow, AG. Regenwalde.
 Mehls, 10 km von E Suhl.
 Merseburg, Oberpostdirektion noch in Halle.
 Milostowo, P.
 Montwik, PT.
 Münchhagen, P.
 Nerothal, f. Wiesbaden.
 Neu-Babelsberg, TE.
 Neugönna, f. Porstendorf.
 Neu-Grabia (Grabia, Neu-), 14 km ost-südöstl. v. E Argenau, P.
 Neu-Bittau, ev. Pfarrt.
 Niedergirmes (Girmes, Nieder-), dazu E Wehlar und das Eisenwerk Sophienhütte; f. Girmes (Nieder-) und Wehlar.
 Nikolai, 396 Juden (nicht Kath.).
 Oberkarsdorf, 4 km v. Dippoldiswalde, E (Linie Hainsberg-Schmiedeberg der Sächf. Staatsseisenb.).
 Oberhof, TE.
 Odholm, 29 km nordnordwestl. v. E Guxum, P.
 Papiermühle (bei Waffelnheim), TE.
 Podwik, 13 km nordöstl. v. E Kulm, 9 km v. E Göttersfeld, P.
 Postniden, PT.
 Preukisch-Herby, PT.
 Prödel, PTE.
 Przeczyno, jetzt Heimsoot, P.
 Quelle, AG. Vielesfeld.
 Rabenau PTE (Linie Hainsberg-Schmiedeberg der Sächf. Staatsseisenb.).
 Radowisk (Groß-), P Groß-Radowisk.
 Ranis, Landratsamt für den Kr. Ziegenrück.
 Reishby, 36 km nordnordwestl. v. E Tondern, P (für Hörbrofrug).
 Rohr in Thüringen, 7 km v. Grimmenthal, PTE (Linie Erfurt-Ritschenhausen der Preuß. Staatsseisenb.).
 Rüsterfel, P.
 Sabin (Groß-), P Groß-Sabin.
 Sandhagen, AG. Vielesfeld.
 Sankt Johann, Gestütshof, f. Würtlingen.
 Saupersdorf, 3,5 km v. Kirchberg i. Sachf., E.
 Schlagbaum, P Solingen-Schlagbaum.
 Schönwerth, Ritterg., früher Zernit (f. d.).
 Selschow, Kr. Teltow, PT.
 Senne I u. II, AG. Vielesfeld.
 Solingen-Schlagbaum, P in Schlagbaum.
 Sprakenfehl (Spradenfehl), P.
 Süderholz, Oßförs. für das Revier Sonderburg, P Sonderburg, auf Alsen.
 Tornesch, PE.
 Ummeln, AG. Vielesfeld.
 Worms, Kreis in Rheinhessen.

1113

